

## UNIVERSITÄT ZU KÖLN

### WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

#### WISO-STUDIENBERATUNGSZENTRUM

**14006.0011 Begrüßung für Bachelor-Erstsemester an der WiSo-Fakultät (1. Termin)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:15 , 04.10.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 16:00 , 07.03.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

N.KIENEL

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung wichtige Themen rund um Ihren Studienstart an der WiSo-Fakultät besprochen. Wir freuen uns aus Ihr zahlreiches Kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Herzliche Grüße

Das Team des WiSo-Studienberatungszentrums

**14006.0012 Begrüßung für Bachelor-Erstsemester an der WiSo-Fakultät (2. Termin)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

N.KIENEL

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung wichtige Themen rund um Ihren Studienstart an der WiSo-Fakultät besprochen. Wir freuen uns aus Ihr zahlreiches Kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Herzliche Grüße

Das Team des WiSo-Studienberatungszentrums

**14006.0013 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Volkswirtschaftslehre**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Mi. 11:00 - 13:00 , 07.03.2018,

N.KIENEL

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftliche Richtung an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung folgende fachspezifischen Themen besprochen:

1. Studiengangaufbau B.Sc.Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Sozialwissenschaftliche Richtung
2. Studienverlaufsempfehlungen für das erste Semester
3. Exemplarischer Stundenplan
4. Weiterer Studienverlauf

**14006.0015 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Sozialwissenschaften (2. Termin)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017, N.ABARRIENTOS  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung folgende fachspezifischen Themen besprochen:

1. Studiengangaufbau B.Sc. Sozialwissenschaften
2. Studienverlaufsempfehlungen für das erste Semester
3. Exemplarischer Stundenplan
4. Weiterer Studienverlauf

**14006.0016 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Gesundheitsökonomie (2. Termin)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017, I.NIEHAUS  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung folgende fachspezifischen Themen besprochen:

1. Studiengangaufbau B.Sc.Gesundheitsökonomie
2. Studienverlaufsempfehlungen für das erste Semester
3. Exemplarischer Stundenplan
4. Weiterer Studienverlauf

**14006.0017 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Wirtschaftsinformatik (2. Termin)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017, J.RICHTER  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung folgende fachspezifischen Themen besprochen:

1. Studiengangaufbau B.Sc.Wirtschaftsinformatik
2. Studienverlaufsempfehlungen für das erste Semester
3. Exemplarischer Stundenplan
4. Weiterer Studienverlauf

**14006.0018 Fachspezifische Infoveranstaltungen Bachelor Lehramt Berufskolleg I (2. Termin)**  
0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:30 - 12:30 , 04.10.2017, G.SCHMITZ  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Liebe Bachelor-Studierende,

wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang Lehramt Berufskolleg I an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.

Für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium werden in dieser Veranstaltung folgende fachspezifischen Themen besprochen:

1. Studiengangaufbau B.Sc.Lehramt Berufskolleg I
2. Studienverlaufsempfehlungen für das erste Semester
3. Exemplarischer Stundenplan
4. Weiterer Studienverlauf

## WISO IT AND INFRASTRUCTURE

### 14013.0003 Einführung in Excel (3.PT)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ZEPP

Mo. 09:00 - 12:00 , 05.03.2018 - 12.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 12:00 , 05.03.2018 - 12.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:00 - 12:00 , 06.03.2018 - 13.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 12:00 , 06.03.2018 - 13.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 12:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 12:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 12:00 , 08.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 12:00 , 08.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 12:00 , 09.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 12:00 , 09.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

### 14013.0005 Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SUTHAUS

Mo. 09:00 - 12:00 , 12.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 09:00 - 12:00 , 13.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 09:00 - 12:00 , 14.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 09:00 - 12:00 , 15.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Internetgestützt vom Seminarthema zur Gliederung (Themenerfassung, Suchstrategien, Literaturrecherche, Zitate, Gliederung)

**14013.0007 STATA Grundlagen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

D.KREMER

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Arbeiten mit STATA, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren. Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen. Darüber hinaus sind fundierte Englisch-Kenntnisse von Vorteil.

Im Rahmen des Kurses werden keine menügesteuerten Verfahren verwendet, sondern es findet nahezu ausschließlich das kommandobasierte Befehlssystem von STATA Anwendung.

**14013.0009 Einführung in SAP**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 23.10.2017 - 11.12.2017,

J.TIEGEL

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 10:00 - 18:00 , 25.10.2017 - 13.12.2017,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Fr. 10:00 - 18:00 , 27.10.2017 - 15.12.2017,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen GBI vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.

Zusätzlich wird durch Einsatz der SAP Simulationsoftware ERPsim ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

**14013.0011 Einführung in Excel (2.PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

J.ZEPP

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

**14013.0012 Einführung in Excel (4.PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 18:00 , 05.03.2018 - 12.03.2018,

J.ZEPP

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 15:00 - 18:00 , 05.03.2018 - 12.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 15:00 - 18:00 , 06.03.2018 - 13.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 15:00 - 18:00 , 06.03.2018 - 13.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 15:00 - 18:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 15:00 - 18:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 15:00 - 18:00 , 08.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 15:00 - 18:00 , 08.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 15:00 - 18:00 , 09.03.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 15:00 - 18:00 , 09.03.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.  
Zusätzlich zu den Lehrinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

#### **14013.0015 Einführung in SAP - Schwerpunkt FI/CO**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 08.01.2018 - 22.01.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Mi. 10:00 - 18:00 , 10.01.2018 - 24.01.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Fr. 10:00 - 18:00 , 12.01.2018 - 26.01.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von externem (FI-Modul)- und internem (CO-Modul) Rechnungswesen erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen GBI vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.  
Zusätzlich wird durch Einsatz der SAP Simulationssoftware ERPsim ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

#### **14013.0016 Einführung in Excel (1. PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.KREMER

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen. Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

**14013.0019 Einführung in HTML**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 16:00 , 05.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 10:00 - 16:00 , 06.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 10:00 - 16:00 , 07.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 10:00 - 16:00 , 08.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

N.MARAMBIO

Der Kurs richtet sich an alle Studierende, die erste Schritte zur eigenen Homepage machen wollen. Es werden HTML-Grundlagen (Texte, Farben, Links/Verweise, Bilder, Tabellen, Frames und Cascading Style Sheets (css)) besprochen und mit Hilfe von HTML-Editoren angewandt. Desweiteren werden Inhalts- und Designaspekte, das Veröffentlichen einer Homepage und Internet-Grundlagen behandelt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Einführung in HTML .

**14013.0020 Einführung in HTML PT2**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.FLIER  
N.MARAMBIO

Der Kurs richtet sich an alle Studierende, die erste Schritte zur eigenen Homepage machen wollen. Es werden HTML-Grundlagen (Texte, Farben, Links/Verweise, Bilder, Tabellen, Frames und Cascading Style Sheets (css)) besprochen und mit Hilfe von HTML-Editoren angewandt. Desweiteren werden Inhalts- und Designaspekte, das Veröffentlichen einer Homepage und Internet-Grundlagen behandelt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Einführung in HTML .

**14013.0021 SPSS Grundlagen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 12:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 09:00 - 12:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 09:00 - 12:00 , 21.02.2018 - 28.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 09:00 - 12:00 , 22.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Fr. 09:00 - 12:00 , 23.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

H.FLIER

Arbeiten mit SPSS, SPSS-Syntax, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren.

Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen.

**14013.0022 E-Learning Kurs: Einführung in SAP**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 05.03.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 14:00 - 18:00 , 12.03.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL



## WISO-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

### 14014.0006 Business English

0 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 18:00 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 18:00 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 18:00 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 18:00 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 21:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 21:00 , 06.11.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term 2017/18 is open.

Please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <http://www.international.wiso.uni-koeln.de/international-at-home/business-english/>

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students are welcomed to participate without receiving any credit points but will receive a certificate at the end of the course. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

### 14014.0014 Basismodul Leadership and Business Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MCCORMACK

### 14014.5000 Business English

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term 2017/18 is open.

Please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <http://www.international.wiso.uni-koeln.de/international-at-home/business-english/>

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students are welcomed to participate without receiving any credit points but will receive a certificate at the end of the course. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

### **14014.5001 Business English**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the fall term 2017/18 is open.

Please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <http://www.international.wiso.uni-koeln.de/international-at-home/business-english/>

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students are welcomed to participate without receiving any credit points but will receive a certificate at the end of the course. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

### **14014.5002 Channel Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 15.12.2017,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

G.WAGNER

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.11.2017,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

As one of the "4 Ps" in marketing (Place), distribution channels and go-to-market issues are one of the most dynamically changing issues in marketing. This course is designed for students interested in understanding distribution channels and helping organizations leverage distribution channels for value creation, market differentiation and competitive advantage. Distribution channels refer to the collective

set of organizations that efficiently transmit products/services from the point(s) of conception to the point(s) of consumption. Product proliferation, media fragmentation, retailer power and the internet among other things have conspired to place a premium on effective channel design and management.

### **14014.5003 Fundamentals of Financial Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

P.IMMENKÖTTER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 22.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 19:15 - 20:15 , 06.11.2017 - 27.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 19:15 - 20:15 , 08.11.2017 - 22.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Financial reporting fundamentals

Time value of money

Capital Budgeting

Cash Management

Risk, Return, and Cost of Equity

Debt and Cost of Debt

Equity Valuation - DCF

### **14014.5004 Global Strategic Sourcing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 14:45 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

L.BETTERMANN

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 15:00 , 07.12.2017,

Externer Raum

Procurement is one of the key levers companies can execute on to increase their margins, stay competitive and to capture advantages thru working with strategic partners. The success of automotive OEMs, the industrials and consumer goods companies, reveal that careful attention to a company's spending can have tremendous payoff. In this context, it is essential to have a professional procurement department with high talent, to follow standardized processes and to execute on rigid category management.

This course as being module one of procurement essentials is designed for students who are interested in understanding global strategic sourcing and its tools and methods. Key questions such as 'where do companies see the value of procurement', 'which processes to follow when executing strategic sourcing' and 'is best cost country sourcing always the single truth of sourcing' will be looked at in this course.

In the 10 weeks of this course with 3 hours /week we will look at the role of procurement, will learn the 7 steps strategic sourcing process, will establish category profiles for selected categories, will research for global sourcing opportunities, will learn and apply the basics of negotiation and will finally look at selected eProcurement tools. Students will be asked for active participation. The final grading will be a combination of exercises over the 10 weeks plus a final presentation to the audience.

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

### 14015.0000 Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.01.2018 - 23.02.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018 - 24.02.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 09:00 - 17:00 , 19.02.2018 - 05.03.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 09:00 - 17:00 , 20.02.2018 - 06.03.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 22.02.2018 - 08.03.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 22.02.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 09:00 - 17:00 , 23.02.2018 - 23.03.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 09:00 - 17:00 , 23.02.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 18:00 , 28.02.2018 - 21.03.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 09:00 - 18:00 , 01.03.2018 - 22.03.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 09:00 - 18:00 , 02.03.2018 - 23.03.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 09:00 - 18:00 , 03.03.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 09:00 - 17:00 , 17.03.2018 - 24.03.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 09:00 - 18:00 , 20.03.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

E.SIEGEL  
K.STOLZENBERG  
V.SEITLER-KÄFER  
H.LINNEMANN  
K.MEYENSCHEN  
S.STÄBLER

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (30.08.-20.09)!!!

!!! Belegung des Seminars erfolgt in der 2. Belegphase (30.08.-20.09)!!!

Different courses:

Please be aware that the diverse groups are representing different courses with different lecturers. Therefore, every group may vary in their content and examination. All further information in order to the application process will be send by E-Mail via the Smail-account. Please check your Smail account regularly.

Content of courses:

Group 1: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_1\\_Siegel.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_1_Siegel.pdf)

Group 2: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_2\\_Siegel.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_2_Siegel.pdf)

Group 3: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_3\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_3_Seitler-Kaefer.pdf)

Group 4: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_4\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_4_Seitler-Kaefer.pdf)

Group 5: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_5\\_Meyenschein.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_5_Meyenschein.pdf)

Group 6: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_6\\_Meyenschein.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_6_Meyenschein.pdf)

Group 7: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_7\\_Stolzenberg.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_7_Stolzenberg.pdf)

Group 8: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/Gruppe\\_8\\_Staebler.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/Gruppe_8_Staebler.pdf)

### **14015.0001 CEMS MIM Management Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 01.12.2017 - 08.12.2017,

H.LINNEMANN

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Please note the course is primarily for our students in CEMS and the Double Master degree programs as well as for Incoming students.

Please register via ZIB office, Aachener Straße 209 in Cologne by filling and signing the registration form.

You cannot register via Klips!

Registration follows the first come first served principle!

Lecturer:

Veronika Seitler-Käfer

Date:

01./02.12.2017 (Room 524; WiSo-Hochhaus)

08./09.12.2017 (Room 524; WiSo-Hochhaus)

Content of Course: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/CEMS\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/CEMS_Seitler-Kaefer.pdf)

### **14015.0002 Bürgerliches Vermögensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

C.DECKENBROCK

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 01.12.2017,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Liebe Studierende,

im Wintersemester 2017/18 werde ich die Lehrveranstaltung „Bürgerliches Vermögensrecht“ halten. Als Arbeitshilfe werde ich mein gleichnamiges Lehrbuch zugrunde legen, das speziell auf diese Veranstaltung abgestimmt worden und ganz aktuell im September 2017 unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsänderungen in Neuauflage erschienen ist:

Christian Deckenbrock / Clemens Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht, 3. Auflage 2017, 368 Seiten, Verlag Nomos, ISBN 978-3-8487-3875-5, eISBN 978-3-8452-8198-8, 24 Euro.

Zur Vorbereitung auf den ersten Termin empfiehlt es sich, folgende Abschnitte zu lesen:

- 1. Kapitel, §§ 1 – 7 (27 Seiten)
- 7. Kapitel, § 35 Rn. 1 – 8, 22 – 24, 27, 31 – 32 (4 Seiten)
- 10. Kapitel, § 44 Rn. 1 – 2, 10 – 19 (2 Seiten)

Bringen Sie bitte von der ersten Stunde an eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit, etwa die Ausgabe des Beck-Verlags (80. Auflage 2017, ISBN 978-3-406-71673-7, 5,50 Euro).

Die ersten Vorlesungsunterlagen sind inzwischen bei ILIAS verfügbar.

Die Vorlesung wird vom Rechenzentrum aufgezeichnet werden. Die entsprechenden Videodateien sollen zeitnah nach der Vorlesung hier bei ILIAS hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Neuerung noch in einem Pilotstadium befindet. Es lässt sich daher leider nicht ausschließen, dass es bei der ein oder anderen Aufzeichnung zu technischen Problemen kommt. Sollten Sie technische Fragen rund um die Videoaufzeichnungen haben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an [opencast@uni-koeln.de](mailto:opencast@uni-koeln.de).

Falls Sie Fragen zur Vorlesung haben, die nicht die Videoaufzeichnung betreffen, sprechen Sie mich bitte in der Pause der Vorlesung oder im Anschluss an. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Herzhoff, die unter [wiso-privatrecht@uni-koeln.de](mailto:wiso-privatrecht@uni-koeln.de) erreichbar ist.

Der Termin am 1.12. dient ausschließlich der Stoffwiederholung und der Besprechung früherer Originalklausuren.

Bitte beachten Sie die Anmeldepflicht für die Klausur.

Mit besten Grüßen

Christian Deckenbrock

### **14015.0003 Handels- und Gesellschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

L.BÖTTCHER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Achtung: diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor- und Diplomstudierende. Masterstudierende belegen die Veranstaltung von Herrn Prof. Ehrlicke.

### **14015.5000 CEMS/MIM Management Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 01.12.2017 - 08.12.2017,

H.LINNEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MEYENSCHEN

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017 - 09.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Please note the course is primarily for our students in CEMS and the Double Master degree programs as well as for Incoming students.

Please register via ZIB office, Aachener Straße 209 in Cologne by filling and signing the registration form.

You cannot register via Klips!

Registration follows the first come first served principle!

\*\*\* International Students\*\*\*

Remaining places available on KLIPS from Oct 10th; First come first served!

Lecturer:

Veronika Seitler-Käfer

Date:

01./02.12.2017 (Room 524; WiSo-Hochhaus)

08./09.12.2017 (Room 524; WiSo-Hochhaus)

Content of Course: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Wintersemester\\_2017\\_18/Management\\_Skills/CEMS\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Wintersemester_2017_18/Management_Skills/CEMS_Seitler-Kaefer.pdf)

## ACCOUNTING AND TAXATION

### 14016.0000 Kosten- und Leistungsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

S.LIESENFELD

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

### 14016.0001 Übung in Kosten- und Leistungsrechnung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 26.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

J.KÜBEL

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

### 14016.0002 Tutorien zu Kosten- und Leistungsrechnung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 18:00 - 19:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

C.SCHULZ  
S.LIESENFELD  
R.SAUER  
J.CREMER  
E.MERKLE  
J.KÜBEL



in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 16:00 - 17:30 , 07.12.2017 - 21.12.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 21.12.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

#### **14016.0003 Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

S.LIESENFELD

- Betriebliches Rechnungswesen
- Doppelte Buchführung
- Konten# und Jahresabschluss

#### **14016.0004 Tutorien zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

S.LIESENFELD  
 M.MATYSIAK  
 F.KÜVER  
 D.EMMENEGGER  
 F.KIRCH  
 D.KHULUSI  
 T.KNOLL  
 P.DUBBELFELD  
 A.CELIK  
 A.AGOROPOULOS

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Do. 19:30 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

**14016.0005 Bachelorseminar Controlling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 05.12.2017,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

C.HOMBURG  
R.SCHICK

**14016.0006 Operative Controlling**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

**14016.0007 Exercise in Operative Controlling**

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.HOPPE

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation

7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

**14016.0008 Strategic Controlling**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018, C.HOMBURG  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

**14016.0009 Exercise in Strategic Controlling**

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018, A.HOPPE  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

**14016.0010 Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 19:00 , 21.11.2017 - 05.12.2017, C.HOMBURG  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude R.SCHICK

Topic 1: Corporate Diversification and the Cost of Debt

Franco, Francesca / Oktay, Urcan / Vasvari, Florin P. (2015): Corporate Diversification and the Cost of Debt: The Role of Segment Disclosures, in: The Accounting Review (forthcoming).

Topic 2: Information Risk in CDS Pricing

Tang, Dragon Y. / Tian, Feng / Yan, Hong (2015): Internal Control Quality and Credit Default Swap Spreads, in: Accounting Horizons, Vol. 29 (3), pp. 603-629.

Topic 3: Benefits of Relationship Lending

Kano, M. / Uchida, H. / Udell, G. F. / Watanabe, W. (2011): Information verifiability, bank organization, bank competition and bank-borrower relationships, in: Journal of Banking and Finance, Vol. 35 (4), pp. 935-54.

Topic 4: Forecasts of Financial Analysts

Ertimur, Yonca / Mayew, William J. / Stubben, Steven R. (2011): Analyst reputation and the issuance of disaggregated earnings forecasts to I/B/E/S, in: Review of Accounting Studies, Vol. 16 (1), pp. 29-58.

Topic 5: Stock Market Reactions & Uncertainty

Zhang, X. (2006): Information uncertainty and stock returns, in: The Journal of Finance, Vol. 61 (1), pp. 105-137.

Topic 6: Measurement of the Implied Cost of Capital

Botosan, Christine A. / Plumlee, Marlene A. (2005): Assessing Alternative Proxies for the Expected Risk Premium, in: The Accounting Review, Vol. 80 (1), 2005, pp. 21-53.

Topic 7: Trends in Capital Market Environment and Information Efficiency

Fu, Fangjian / Huang, Sheng (2016): The Persistence of Long-Run Abnormal Returns Following Stock Repurchases and Offerings, in: Management Science, Vol. 62 (4), pp. 964-984.

### **14016.0011 Ausgewählte Fragen des Controlling**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 16.11.2017 - 14.12.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

### **14016.0100 Bilanz- und Erfolgsrechnung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017, M.OVERESCH  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 13.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.11.2017 - 15.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase () über Klips belegt!

Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter [klips-wiso.uni-koeln.de](mailto:klips-wiso.uni-koeln.de)

TERMINE: Die Vorlesung findet in der ersten Semesterhälfte statt.

INHALT:

Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung, in der die Grundzüge der Bilanzierung vermittelt werden.

Gliederung:  
Einführung

Einzelabschluss  
Bilanz  
Bilanzgliederung  
Aktiva

Aktivierungsfähigkeit: Vermögensgegenstand / Asset  
Aktivierungswahlrechte / Bilanzierungshilfen  
Bilanzierung des Vermögens: Anlage- und Umlaufvermögen  
Bewertung des Vermögens

Passiva  
 Abgrenzung Eigen-/Fremdkapital  
 Bilanzierung der Schulden: Verbindlichkeiten u. Rückstellungen  
 Bilanzierung des Eigenkapitals  
 Besondere Bilanzpositionen  
 Rechnungsabgrenzungsposten  
 Derivativer Geschäfts-/Firmenwert

Gewinn- und Verlustrechnung  
 Anhang / Lagebericht  
 Finanzberichterstattung

Konzernabschluss  
 Zweck / Aufstellungspflicht  
 Grundlagen der Konzernbilanzerstellung / Konsolidierung  
 Eigenkapitalveränderungsrechnung  
 Kapitalflussrechnung  
 Segmentberichterstattung

Anmerkungen:  
 Bitte beachten Sie auch die Webseiten des Steuerseminars unter <http://www.steuer.uni-koeln.de>

Anmeldung: Beitritt zum Ilias-Kurs.

#### **14016.0101 Bilanz- und Erfolgsrechnung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 27.11.2017,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017 - 01.12.2017,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.11.2017 - 15.11.2017,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

B.HÜSECKEN  
 S.WILLKOMM

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase () über Klips belegt! Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter [klips-wiso.uni-koeln.de](mailto:klips-wiso.uni-koeln.de)

Die Übung findet in der ersten Semesterhälfte statt.

Inhalt:  
 Die Übung begleitet die gleichnamige Vorlesung. Hier soll der Inhalt der Vorlesung anhand verschiedener Fallbeispiele und Aufgabenstellungen aufbereitet und vertieft werden.

Anmerkungen:  
 Ergänzend zur Veranstaltung werden Tutorien stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Veranstaltungsunterlagen werden über ILIAS bereitgestellt.

Bitte beachten Sie die Webseiten des Steuerseminars unter <http://www.steuer.uni-koeln.de>

#### **14016.0102 Tutorien zu Bilanz- und Erfolgsrechnung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

B.HÜSECKEN

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

ANMELDUNG: Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über Klips belegt!

Bei Fragen zu KLIPS bzw. bei Problemen bei der Anmeldung über KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter [klips-wiso.uni-koeln.de](mailto:klips-wiso.uni-koeln.de)

Bemerkung:

Es werden inhaltsgleiche Tutorien zur Vorlesung 'Bilanz- und Erfolgsrechnung' angeboten.

Beachten Sie bitte: Ohne Anmeldung über KLIPS können Sie nicht am Tutorium teilnehmen. Es ist nur möglich, sich für EIN Tutorium anzumelden. Die Teilnahme ist nur für das bei KLIPS belegte Tutorium möglich.

Informationen und Lagepläne zu den Hörsälen finden Sie unter:

[http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/sachgebiet\\_1/hoersaele](http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/sachgebiet_1/hoersaele)

#### **14016.0103 Fundamentals in International Accounting**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 23.10.2017 - 27.11.2017,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

R.LOITZ

#### **14016.0104 Fundamentals in International Taxation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

N.MÜLLER

#### **14016.0105 Besteuerung der Unternehmen I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.

...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.

...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

**14016.0106 Besteuerung der Unternehmen I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

S.SCHENKELBERG

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.

...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.

...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

**14016.0107 Grundlagen der Besteuerung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.OVERESCH

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Grundlagen der Besteuerung

**14016.0108 Grundlagen der Besteuerung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.DUNKER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Grundlagen der Besteuerung

**14016.0109 International Tax Planning: Transfer Pricing and Supply Chain Planning**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

M.OVERESCH

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

tba

**14016.0110 Konzernbesteuerung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.OVERESCH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

tba

**14016.0111 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre: Fragen der internationalen Besteuerung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 16:00 , 10.10.2017,

M.OVERESCH

in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.DUNKER

Mi. 13:00 - 18:00 , 13.12.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 09:00 - 12:30 , 14.12.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 09:00 - 17:30 , 15.12.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Thema: Fragen der internationalen Besteuerung  
Inhalt: Spezielle Fragestellungen zur Steuerplanung der Unternehmen: internationale Steuerplanung  
Sprache: Deutsch  
Prüfungsleistung: Hausarbeit und Seminarvortrag  
Empfohlene Voraussetzung: Der Besuch zumindest einer der Veranstaltungen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I oder II wird dringend empfohlen.

**14016.0112 Doktoranden-Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 15.01.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 09:00 - 18:00 , 16.01.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH

**14016.0113 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.10.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 08:00 - 17:30 , 18.12.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 17:30 , 19.12.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH

1. Kick-off: Di. 10.10.2017 - 14.00 - 15.00 Uhr - 101 Bibliothek R 131

2. Themenvergabe: Do. 12.10.2017

3. Abgabetermin: Fr.. 24.11.2017 bis 12.00 Uhr

4. Präsentation: Mo. 18.12.2017 - 09.00-18.00 Uhr und Di. 19.12.2017 - 09.00-18.00 Uhr - 101 Bibliothek R 131

**14016.0114 Bilanzsteuerrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

M.OVERESCH

**14016.0200 Unternehmensbewertung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

C.KUHNER



- Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte
- Äquivalenzprinzipien
- Prognoseregeln und -Instrumente
- Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung
- Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden

**14016.0201 Unternehmensbewertung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

H.MALTRY

- Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte
- Äquivalenzprinzipien
- Prognoseregeln und -Instrumente
- Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung
- Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden

**14016.0202 Grundlagen der externen Rechnungslegung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.KUHNER

**14016.0203 Grundlagen der externen Rechnungslegung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 13.11.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

D.RUGILO

**14016.0204 Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.KUHNER

Die Studierenden...

...erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation.

...erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik.

...bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln.

...erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse.

...erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen.

...analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.

**14016.0205 Hauptseminar "Ausgewählte Probleme aus Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance und Unternehmenspublizität"**

1 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 18:00 , 11.09.2017,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Mi. 09:00 - 18:00 , 13.12.2017,

C.KUHNER

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 18:00 , 14.12.2017,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 18:00 , 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Hauptseminar im Fach Wirtschaftsprüfung

im Wintersemester 2017/2018

zum Thema:

„Ausgewählte Probleme aus Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance und Unternehmenspublizität“

Dozent: Herr Prof. Christoph Kuhner

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Präferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 26.07.2017 bis zum 07.08.2017, können Sie das Hauptseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 21.08.2017. Für die endgültige Teilnahme am Hauptseminar müssen Sie sich allerdings noch an unserem Lehrstuhl anmelden.

Die verbindliche Anmeldung zum Hauptseminar ist vom 28.08. bis zum 08.09.2017 unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare in unserem Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) bzw. Studierendensekretariat (Raum 2.20, WiSo-Hochhaus) nur persönlich (Ausweispflicht!) möglich. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch per E-Mail ([orthaus@wiso.uni-koeln.de](mailto:orthaus@wiso.uni-koeln.de)) möglich. Zeitgleich mit Ihrer Anmeldung können Sie Ihre Themenpräferenzen (1. bis 3.) in die dafür vorgesehenen Formulare eintragen. Bei einer Anmeldung per E-Mail wird Ihnen das entsprechende Formular elektronisch zugesandt. Wir bitten dann um zügige Rückmeldung Ihrer Themenpräferenzen per E-Mail. Die Abgabe einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Die Themen des Hauptseminars werden spätestens am 24.07.2017 bekanntgegeben (Homepage/Aushang).

Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Hauptseminar nur bis zum 08.09.2017 (schriftlich) folgenlos möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Vorbesprechung

Am Montag, 11.09.2017, um 16:00 Uhr werden im Seminarraum S 25 (Seminargebäude) im Rahmen einer einführenden Sitzung (grundsätzliche Anwesenheitspflicht) grundlegende Fragen zur Bearbeitung der Themen beantwortet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt erfolgen die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen sowie die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. (Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die Seminararbeiten sind spätestens bis zum 20.11.2017 während der Geschäftszeiten im Sekretariat bzw. Studierendensekretariat des Lehrstuhls abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen abzugeben.

V. Präsentation

Das Hauptseminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen finden in der Zeit vom 13.12. bis zum 15.12.2017 in der Bibliothek des Treuhandseminars (Raum 37) statt. Der genaue Zeit- und Ablaufplan des Hauptseminars werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

**14016.0206 Konzernbilanzen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,

J.GNÄNDIGER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

tba

**14016.0207 Bachelorseminar Accounting and Taxation I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 17.10.2017,

H.MALTRY

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Di. 09:00 - 17:00 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar „Accounting & Taxation I“ im Wintersemester 2017/18  
zum Thema:

„Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzanalyse“

Dozent: Herr Dr. Helmut Maltry

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen  
In der ersten Belegphase, d.h. vom 26.07.2017 bis zum 07.08.2017, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 21.08.2017. Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich allerdings noch an unserem Lehrstuhl anmelden. Die verbindliche Anmeldung zum Bachelorseminar ist vom 28.08.2017. bis zum 08.09.2017 (bitte beachten Sie ggf. Änderungen der Öffnungszeiten auf unserer Homepage) unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare in unserem Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) bzw. Studierendensekretariat (Raum 2.20, WiSo-Hochhaus) nur persönlich (Ausweispflicht!) möglich. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Anmeldung (nach vorheriger Absprache) auch per E-Mail (limbach@wiso.uni-koeln.de) erfolgen.

Zeitgleich mit Ihrer persönlichen Anmeldung können Sie Themenpräferenzen in die zu diesem Zweck ausliegenden Formulare eintragen. Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen.

Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur bis zum 08.09.2017 (schriftlich) folgenlos möglich ist. Am 11.09.2017 werden alle erfolgten Anmeldungen dem Prüfungsamt gemeldet; ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

**II. Konstituierende Sitzung**

Am Die, den 17.10.2017, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert (Raum 0.64, WiSo-Flachtrakt). Zudem erfolgt die Zuordnung der Teilnehmer zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams sowie die Bekanntgabe der Betreuer der einzelnen Themen.

**III. Leistungen**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Bachelorseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. (Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

**IV. Abgabetermin**

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 18.12.2017 während der Geschäftszeiten im Sekretariat bzw. Studierendensekretariat abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und zur Bewertung mit "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen, abzugeben.

## V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der Themen findet i.W. als Blockveranstaltung in Raum 0.64 (WiSo-Flachtrakt) statt.

- 17.10.2017, 14.00 – 16.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)

- 16.01.2018, ganztägig

- 17.01.2018, ganztägig

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

## VI. Themen

Die Themen können Sie auf unserer Homepage (Informationsblatt Bachelorseminar) nachlesen.

**14016.0208 Bachelorseminar Accounting and Taxation II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.10.2017,

M.JONAS

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 09:00 - 17:00 , 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 17:00 , 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelor-Seminar „Accounting and Taxation II“  
im Wintersemester 2017/18

zum Thema:

„Unternehmen im Umbruch -

Finanzanalyse anhand realer Praxisfälle“

Dozent: Herr Prof. Martin Jonas

## I. Belegphase und verbindliche Anmeldung

In der ersten Belegphase, d.h. vom 26.07.2017 bis zum 07.08.2017, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 21.08.2017. Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich allerdings noch am Lehrstuhl für ABWL und für Wirtschaftsprüfung anmelden.

Die verbindliche Anmeldung zum Bachelorseminar ist vom 28.08.2017. bis zum 08.09.2017 (bitte beachten Sie ggf. Änderungen der Öffnungszeiten auf der Treuhandseminar-Homepage) unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare im Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) bzw. Studierendensekretariat (Raum 2.20, WiSo-Hochhaus) des Lehrstuhls nur persönlich (Ausweispflicht!) möglich. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Anmeldung (nach vorheriger Absprache) auch per E-Mail (limbach@wiso.uni-koeln.de) erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur bis zum 08.09.2017 (schriftlich) folgenlos möglich ist. Am 11.09.2017 werden alle erfolgten Anmeldungen dem Prüfungsamt gemeldet; ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

## II. Abgabe der Themenpräferenzen

Die Themen des Bachelorseminars werden spätestens am 21.07.2017 bekannt gegeben (Homepage/Aushang). Im Rahmen Ihrer persönlichen Anmeldung können Sie auch Ihre Themenpräferenzen schriftlich benennen. Die Abgabe einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem der präferierten Themen.

## III. Konstituierende Sitzung

Am Fr., den 13.10.2017, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert. Diese findet im Wirtschaftsarchiv der WiSo-Fakultät (UG, WiSo-Flachtrakt) statt. Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams.

**IV. Zu erbringende Leistungen**

Voraussetzung für das Bestehen des Bachelorseminars ist eine jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertete (schriftliche) Seminararbeit sowie deren anschließende Präsentation; auch die mündliche Leistung während der Sitzungen wird in die Benotung einbezogen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

**V. Abgabetermin**

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 08.12.2017 – 12:00 Uhr als PDF-Dokument an [treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de](mailto:treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de) zu senden. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als "nicht ausreichend (5,0)".

**VI. Ort und Zeit**

Das Seminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen findet als Blockveranstaltung in Raum 0.37 (Seminarbibliothek Treuhandseminar, WiSo-Flachtrakt) statt:

- 13.10.2017, 14 – 16 Uhr, Wirtschaftsarchiv (Konstituierende Sitzung, Dauer: 2 Std.)
- 24.01.2018, ganztägig
- 25.01.2018, ganztägig
- 26.01.2018, ganztägig

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

**14016.0300 Fundamentals in International Taxation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

M.FOCHMANN

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Comprehension of fundamental structural components of (income) tax systems. Application to international transactions from a German company and individual perspective.

The course provides:

- Connecting factors for tax liability
- Determination of (corporate) income tax basis
- Anti-avoidance rules
- Purpose and structure of double tax treaties

Required readings will be announced at the beginning of the term

**14016.0301 Bachelorseminar Behavioral Taxation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 15:00 , 20.12.2017,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar "Behavioral Management Science"  
Prof. Dr. Martin Fochmann

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help

managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Taxation. More specifically, the following topics covered comprise:

- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes
- Fairness and Taxation

#### Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

#### Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)

Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm

Term paper submission: December 22th, 2016

#### Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

### **14016.0400 Financial Statement Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 13:00 - 18:00 , 09.12.2017 - 27.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Sa. 09:00 - 12:00 , 09.12.2017 - 27.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 15:30 - 18:30 , 12.01.2018 - 26.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 13:00 - 18:00 , 03.02.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 12:00 , 03.02.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

The purpose of this course is to advance the students' understanding of the principles of financial and non-financial reporting standards and to make them familiar with how reporting flexibility can be used to reach corporate targets. With a strong practical emphasis, the students learn how sophisticated stakeholders acquire, proceed, and evaluate financial and non-financial information to create a meaningful basis for their decision making. Building on accounting, economic, and finance skills, the students assess managerial incentives for earnings management, examine analytical tools to uncover manipulations, and discuss breaking challenges of business analysis.

**14016.0401 Bachelorseminar: Management und Lageberichterstattung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 30.10.2017,

M.STICH

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 09:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Im Rahmen dieses Bachelorseminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick zu den wichtigsten Elementen der Managementkommunikation mit den Stakeholdern des Unternehmens. Im Fokus der Diskussionen stehen insbesondere die Funktionen und Elemente sowie der praktische Nutzen der Lageberichterstattung in Deutschland. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer ökonomischen Betrachtung der Managementkommunikation. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bereitstellung von nicht-finanziellen Informationen sowie auf deren Berücksichtigung bei konkreten Stakeholder-Entscheidungen gelegt.

**14016.0402 Doktoranden-Kurs: Methods of Empirical Accounting Research**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 06.11.2017,

M.STICH

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 08:00 - 18:00 , 27.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This course provides a broad overview of the econometric challenges of planning, conducting, and publishing archival research in the fields of financial, managerial, and tax accounting. The participants gain a deeper understanding of the drivers and contemporary problem solving strategies for important econometric concerns such as endogeneity. Further, the course provides flexible guidance on how to minimize the existent gap between the theoretical arguments of a research paper and its empirical examinations.

**14016.0500 Financial Accounting**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.NASEV

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

**Content**

- Conceptual Framework and Financial Statements
- Recording Business Transactions
- Accrual Accounting
- Presentation of Financial Statements
- Internal Control, Cash, and Receivables
- Inventory
- Property, Plant & Equipment and Intangibles
- Investment and International Operations
- Liabilities
- Shareholders' Equity
- The Statement of Cash Flows
- Financial Statement Analysis and Valuation

**14016.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Homburg - 1. Termin (Oktober)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG  
T.LORENZ

Modus der Themenvergabe:

Die zum Lehrstuhl zugeteilten Studenten erhalten von ihrem Betreuer ihr Bachelorarbeitsthema.

Themenbereiche:

valuation, financial statement analysis, accounting

Bearbeitungsbeginn:

Der Bearbeitungsbeginn ist für alle Studierenden der 16.10.2017. Dieser Anmeldungstermin ist nicht verhandelbar.

Weitere Informationen:

Sehr wichtig: Kurs wissenschaftliches Arbeiten belegen z.B. der Universitätsbibliothek. Ein Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten lesen z.B. von Manuel Theisen.

Ansprechpartner:

André Hoppe (andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de)

**14016.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Homburg - 2. Termin (Dezember)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG  
T.LORENZ

Modus der Themenvergabe

Die zum Lehrstuhl zugeteilten Studenten erhalten von ihrem Betreuer ihr Bachelorarbeitsthema.

Themenbereiche

valuation, financial statement analysis, accounting

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn ist für alle Studierenden der 4.12.2017. Dieser Anmeldungstermin ist nicht verhandelbar.

Weitere Informationen

Sehr wichtig: Kurs wissenschaftliches Arbeiten belegen z.B. der Universitätsbibliothek. Ein Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten lesen z.B. von Manuel Theisen.

Ansprechpartner

André Hoppe (andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de)

**14016.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Overesch und am Lehrstuhl Fochmann - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 14:00 , 10.10.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH  
H.WOLFF  
M.FOCHMANN

Modus der Themenvergabe

Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen. Bei der Kick-Off-Veranstaltung des Lehrstuhls können die Studierenden eine Präferenzliste abgeben.

Themenbereiche



Nationales und internationales Steuerrecht

Termin

Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 10.10.2017 um 13:00 Uhr in der Bibliothek des Steuerseminars statt.

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017

Abgabetermin  
08.01.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner  
Tanja Breuer (breuer@wiso.uni-koeln.de)

**14016.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Overesch und am Lehrstuhl Fochmann - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 10.10.2017,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH  
H.WOLFF  
M.FOCHMANN

Modus der Themenvergabe  
Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen. Bei der Kick-Off-Veranstaltung des Lehrstuhls können die Studierenden eine Präferenzliste abgeben.

Themenbereiche  
Nationales und internationales Steuerrecht

Termin

Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 10.10.2017 um 13:00 Uhr in der Bibliothek des Steuerseminars statt.

Bearbeitungsbeginn  
04.12.2017

Abgabetermin  
26.02.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner  
Tanja Breuer (breuer@wiso.uni-koeln.de).

**14016.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuhner - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MALTRY  
C.KUHNER

Im Wintersemester 2017/18 werden zwei Bearbeitungsbeginne (Oktober und Dezember) angeboten, auf die sich die Studierenden einzeln in KLIPS 2.0 bewerben können. Für jeden Bearbeitungsbeginn ist eine eigene Veranstaltung in KLIPS 2.0 erstellt worden. Alle BWL-Studierenden bewerben sich über KLIPS 2.0. Alle nicht BWL-Studierenden bewerben sich über die Bewerbungsmaske: "Bewerbungsformular - andere Fachrichtungen". (siehe Link: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/>)

abschlussarbeiten-bwl/). In den ersten beiden Oktoberwochen wird sich der Lehrstuhl mit den zugeteilten Bewerber/-innen per E-Mail in Verbindung setzen.  
 Bearbeitungsbeginn:  
 16. Oktober 2017

Empfehlung zu Voraussetzungen:  
 Studierende sollten tiefergehende Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch Belegung der Profilgruppe „Accounting and Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:  
 Laura Limbach (limbach@wiso.uni-koeln.de),  
 Dr. Helmut Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de)

**14016.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuhner - 2. Termin (Dezember)**  
 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MALTRY  
 C.KUHNER

Im Wintersemester 2017/18 werden zwei Bearbeitungsbeginne (Oktober und Dezember) angeboten, auf die sich die Studierenden einzeln in KLIPS 2.0 bewerben können. Für jeden Bearbeitungsbeginn ist eine eigene Veranstaltung in KLIPS 2.0 erstellt worden. Alle BWL-Studierenden bewerben sich über KLIPS 2.0. Alle nicht BWL-Studierenden bewerben sich über die Bewerbungsmaske: "Bewerbungsformular - andere Fachrichtungen". (siehe Link: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>). In den ersten beiden Oktoberwochen wird sich der Lehrstuhl mit den zugeteilten Bewerber/-innen per E-Mail in Verbindung setzen.  
 Bearbeitungsbeginn:  
 4. Dezember 2017

Empfehlung zu Voraussetzungen:  
 Studierende sollten tiefergehende Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch Belegung der Profilgruppe „Accounting and Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:  
 Laura Limbach (limbach@wiso.uni-koeln.de),  
 Dr. Helmut Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de)

**14016.5000 Einführung in Accounting**  
 8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OVERESCH  
 S.LIESENFELD

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung, in der die Grundzüge der Bilanzierung vermittelt werden.

Gliederung:  
 Einführung

Einzelabschluss  
 Bilanz

Bilanzgliederung  
 Aktiva  
 Aktivierungsfähigkeit: Vermögensgegenstand / Asset  
 Aktivierungswahlrechte / Bilanzierungshilfen  
 Bilanzierung des Vermögens: Anlage- und Umlaufvermögen  
 Bewertung des Vermögens  
 Passiva  
 Abgrenzung Eigen-/Fremdkapital  
 Bilanzierung der Schulden: Verbindlichkeiten u. Rückstellungen  
 Bilanzierung des Eigenkapitals  
 Besondere Bilanzpositionen  
 Rechnungsabgrenzungsposten  
 Derivativer Geschäfts-/Firmenwert  
  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 Anhang / Lagebericht  
 Finanzberichterstattung  
  
 Konzernabschluss  
 Zweck / Aufstellungspflicht  
 Grundlagen der Konzernbilanzerstellung / Konsolidierung  
 Eigenkapitalveränderungsrechnung  
 Kapitalflussrechnung  
 Segmentberichterstattung

**14016.5001 Bachelorseminar Controlling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 05.12.2017,

C.HOMBURG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.SCHICK

**14016.5002 Fundamentals in International Taxation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Comprehension of fundamental structural components of (income) tax systems.  
 Application to international transactions from a German company and individual perspective.

The course provides:

- Connecting factors for tax liability
- Determination of (corporate) income tax basis
- Anti-avoidance rules
- Purpose and structure of double tax treaties

Required readings will be announced at the beginning of the term

**14016.5003 Bachelorseminar Behavioral Taxation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 15:00 , 20.12.2017,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar "Behavioral Taxation"  
Prof. Dr. Martin Fochmann

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

More specifically, the following topics covered comprise:

- Dishonest Behavior
- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes
- Fairness and Taxation

Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 25th, 2017. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is German/English.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 25th, 2017 4pm to 5:30pm in Room 131 (Building 101a, "WiSo-Gebäude", Universitätsstraße 24)

Presentation: December 20th, 2017 from 10:00am to 3.00pm in Room 131 (Building 101a, "WiSo-Gebäude", Universitätsstraße 24)

Term paper submission: February 28th, 2018

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 15 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on December 20th, 2017. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. More specifically, the seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not pass the report. You do not attend the group presentations. Also, communication with your supervisor at the beginning of the seminar is strongly recommended.

## **14016.5004 Fundamentals in International Accounting & Taxation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.LOITZ

M.FOCHMANN

N.MÜLLER

Comprehension of fundamental structural components of (income) tax systems. Application to international transactions from a German company and individual perspective.

The course provides:

- Connecting factors for tax liability
- Determination of (corporate) income tax basis
- Anti-avoidance rules
- Purpose and structure of double tax treaties

Required readings will be announced at the beginning of the term

### **14016.5005 Operative and Strategic Controlling**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HOMBURG  
A.HOPPE

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

1. Break-even-analyses
2. Simulation
3. Experience curves
4. Life cycle cost analysis
5. Target costing
6. Activity-based costing
7. Benchmarking

### **14016.5006 Financial Accounting**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.NASEV

Content related information

- Conceptual Framework and Financial Statements
- Recording Business Transactions
- Accrual Accounting
- Presentation of Financial Statements
- Internal Control, Cash, and Receivables
- Inventory
- Property, Plant & Equipment and Intangibles
- Investment and International Operations
- Liabilities
- Shareholders' Equity

- The Statement of Cash Flows
- Financial Statement Analysis and Valuation

**14016.5007    Operative Controlling**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HOMBURG  
A.HOPPE

1. Controlling from a practical perspective
2. Theoretical controlling approaches
3. Cost interdependencies
4. Cost and management accounting procedures
5. Analysis of cost divergence
6. Investment calculation
7. Linear and dynamic programming
8. Information value concept
9. Principal-Agency theory
10. Various controlling instruments: performance ratios, budgets and objectives, transfer pricing, allocation of overhead expenses

**14016.5008    Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:00 , 21.11.2017 - 05.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HOMBURG  
R.SCHICK

**14016.5009    International Tax Planning: Transfer Pricing and Supply Chain Planning**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OVERESCH

## CORPORATE DEVELOPMENT

### 14253.0000 Strategic Human Resource Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

D.SLIWKA

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

- Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive
- Humankapital und die Schaffung von Wert
- Talent Management und Karrieren
- Performance Management
- Personalentwicklung
- Unternehmenskultur
- Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement

### 14253.0001 Strategic Human Resource Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

K.LASKE

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

J.ARMOUTI-HANSEN

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

- Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive
- Humankapital und die Schaffung von Wert
- Talent Management und Karrieren
- Performance Management
- Personalentwicklung
- Unternehmenskultur
- Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement

### 14253.0002 The Empirical Evaluation of Management Practices I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

D.SLIWKA

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

L.PETTERS

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

S.BUTSCHEK

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

In the popular press and in recent research, the importance of good management practices (e.g., the design incentive schemes to foster workers' productivity) has often been stressed. The impact of management practices, however, is difficult to assess empirically and, thus, many firms know relatively little about the success of their practices. Consequentially, firms often make ad hoc management decisions leading to undesired outcomes.

The purpose of the course is to introduce participants to selected empirical methods to evaluate management practices. The course comprises lectures and tutorials. In the lectures, participants are familiarized with different empirical methods. In particular, it is illustrated how these empirical methods are used to assess management practices. In the tutorials, participants learn how to use statistical analysis tools (STATA) in order to work in a group hands-on with real-world data sets.

The course ends after the first term in December.  
Lectures and tutorials take place in room 3.206, SSC, Universitätsstraße 22a.

### **14253.0003 The Empirical Evaluation of Management Practices II**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

L.PETTERS

S.BUTSCHEK

### **14253.0004 Research colloquium on business ethics and personnel economics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

-

### **14253.0005 Hauptseminar Human Resource Management**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Do. 10:00 - 16:00 , 16.11.2017 - 18.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Fr. 10:00 - 16:00 , 17.11.2017 - 19.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

M.SCHRÖDER

C.GROß-BÖLTING

Title: Experimental investigation on Wage Transparency

General Information:

In 2017, the German parliament passed the Act to Promote Transparency of Pay Structures with the intent to close the gender pay gap. The goal of this seminar is to discuss how laboratory and field experiments can be used to analyze different topics related to wage transparency. Participants will provide an overview over existing literature and will design their own experimental research project.

Typical topics include:

- Overconfidence
- Feedback & Performance Appraisals
- Wage compression

- ...

### **14253.0100 Mergers and Acquisitions**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017 - 21.11.2017,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

K.KLEIN

PLEASE BE AWARE OF THE FIRST SESSION TAKING PLACE ON NOVEMBER 14th, 2017. It is very important to attend this session if you plan on participating in the



course (which then regularly starts in December). Before signing up for this course, please make sure to thoroughly look into the syllabus: [http://uo.uni-koeln.de/sites/uo/pdf/WS\\_2017-18\\_MA\\_Syllabus\\_2017-08-29.pdf](http://uo.uni-koeln.de/sites/uo/pdf/WS_2017-18_MA_Syllabus_2017-08-29.pdf)

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence
- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

### **14253.0101 Mergers and Acquisitions (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

J.HÖHN

T.PRINZ

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence
- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

### **14253.0102 Business Project/Research Project in Corporate Development and Organization**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.KLEIN

T.PRINZ

Themen des Corporate Development - variierend nach Projektthema.

### **14253.0104 Selected Issues in Corporate Development and Organizations III: "Corporate Agility in Fast Changing Environment"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 18.12.2017,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 12:00 , 02.12.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

K.PRACZ

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!

If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

#### Selected Content

- Short overview "SCRUM Framework"
- Overview "Agility"
- Agile Leadership
- How to measure "Agility"
- Virtual Organisations
- Fractal Corporates
- Schwarmintelligenz / Crowdsourcing

#### **14253.0106 Advanced Corporate Development**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

H.WILHELM

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Examples of topics that will be covered include:

- Management, strategy and organization in multinational companies,
- drivers of corporate development, such as company and product life cycle, disruptive innovation, dynamic capabilities, aspiration levels and performance feedback.

#### **14253.0107 Advanced Corporate Development (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

N.HENTSCHEL

in Hörsaal H115 , 211 IBW

#### **14253.0109 Business Project/Research Project in Corporate Development and Organization**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GRANS-SIEBEL

Themen des Corporate Development - variierend nach Projektthema.

#### **14253.0110 Selected Issues in Corporate Development and Organizations VI: "Business Simulation (CAPSIM) on Strategy Formulation and Implementation"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:30 - 19:30 , 17.11.2017 - 24.11.2017,

U.STETTNER

Externer Raum

Sa. 08:30 - 19:30 , 18.11.2017 - 25.11.2017,

Externer Raum

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues VI", it is NOT possible to be examined!

This course offers a vivid action-based learning experience of strategy making and execution. In a multiple-round PC-based business game simulation participants act as executive decision makers of firms operating in a world characterized by uncertainty and surprises. In an increasingly complex market setting of competitive strategic interaction, strategic and tactical decisions have to be taken with respect

to typical business functions, such as purchasing, production, marketing & sales, finance, human resources, and R&D while stakeholder influences have to be anticipated and managed. The teams will formulate, implement, monitor and adjust their competitive and corporate strategies. Accompanying classroom sessions recap on concepts and tools of strategic management via annual (de)briefings.

**14253.0111 Research seminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS

**14253.0114 Selected Issues in Corporate Development and Organizations III: "Corporate Innovation"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017,

T.AMELUNG

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 16.12.2017,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!  
If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

**Program & Content**

**1. Innovation in Economics and Business Administration**

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

**2. Innovation Strategy**

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

**3. Structuring the Organisation and the Innovation Process**

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

**4. Sources of Innovation**

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

**5. Search Strategies and Forecasting**

- Innovation Search Strategies
- Innovation Networks
- Knowledge Management and Learning
- Forecasting Emerging Opportunities

**6. Selection and Management of Innovation Activities**

- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
- Developing new Products and Services
- Developing Business Models and Ventures

- 7. Capturing the Value of Innovation
  - Commercialization and Diffusion
  - Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
  - Capturing the Value of New Business Models
  - Learning to Manage Innovation

- 8. New Applications of Corporate Innovation
  - Corporate Venture Capital Funds
  - Democratic Innovation Models
  - Open Innovation and Strategic Alliances
  - Social Innovation
  - Innovation in Developing and Emerging Countries
  - Sustainability

### **14253.0115 Strategic Management**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:30 , 12.10.2017 - 23.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 14:00 - 19:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 25.11.2017,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

J.RAPP-HAUTZ

Strategic Management (LS Prof. Hautz)

All further information on dates and administrative aspects are available via the dedicated ILIAS course:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2265714.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2265714.html)

This course will be held en bloc in the first semester term (Oct-Dec).

- Foundations of Strategic Management
- Strategic Positioning
- Strategy Processes
- Different Contexts

### **14253.0200 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

F.ENGL

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

### **14253.0201 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.SARIN

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

#### **14253.0202 Basismodul Corporate Development**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

B.IRLENBUSCH

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

#### **14253.0203 Basismodul Corporate Development**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 04.12.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 04.12.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 17:45 - 19:15 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
Mi. 08:00 - 09:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

A.BODENSCHATZ

Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Do. 10:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
 Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
 Do. 17:45 - 19:15 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
 Do. 17:45 - 19:15 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 19.12.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Do. 10:00 - 11:30 , 11.01.2018 - 18.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 15:30 , 11.01.2018 - 18.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

#### **14253.0204 Advanced Seminar Corporate Development and Business Ethics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 18.10.2017, M.FISCHER  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
 Do. 14:00 - 18:00 , 07.12.2017,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Do. 09:00 - 13:00 , 07.12.2017,  
 Externer Raum  
 Fr. 14:00 - 17:00 , 08.12.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 12:00 , 08.12.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

NOTE: a syllabus is available on the website: <http://www.codebe.uni-koeln.de/lehre/lehrveranstaltungen/wintersemester-20172018/>

Advanced Seminar: Corporate Development and Business Ethics

Moral and Social Norms

Das Seminar ist für fortgeschrittene Masterstudierende gedacht.

The seminar addresses advanced Master students.

Registration for the course credit will be done during the first session in which you will be given the password for the ILIAS group.

Dates:

Kickoff: 18.10., 17:00-18:30

Location:

Room No.: 3.206

Universitätsstraße 22a

(Studierenden Service Center)

Block: 07.12.- & 08.12., 08:00-17:00

Location:

### **14253.0205 Bachelorseminar Corporate Development: Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 23.10.2017,

B.IRLENBUSCH

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.STEIN

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.10.2017,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 09:00 - 18:00 , 23.02.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

This course introduces students to the field of behavioral management science, which seeks to combine standard economic thinking with more psychologically plausible assumptions about human behavior. This is accomplished by making nonstandard assumptions about human preferences, exploring nonstandard beliefs, and emphasizing the limitations of our decision-making faculties. Predictions about individual behavior are more accurate and policies of companies or governments are more effective when this more-realistic thinking is effectively used. The topics covered include, but are not restricted to, overconfidence and competitiveness, mental accounting, fairness and social norms and procrastination.

Below is the outline of the course. This is meant only as a rough guide of the topics and the sequence in which they will be covered. The instructor retains the right to change or deviate from the course outline.

Topics

1 Heuristics and biases: thinking fast and slow

2 Commitment: self-control, dynamic inconsistency, procrastination

3 Nudging: status quo bias, nudging the public, libertarian paternalism

4 Beliefs: Bayesian updating, stereotypes, implicit associations

5 Fairness: other-regarding preferences, social norms

6 Trust: reciprocity, betrayal, guilt aversion

7 Honesty: lying, whistle-blowing

8 Performing: overconfidence, competition aversion, stereotype threat

### **14253.0300 Business Ethics and Continental Philosophy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 23.11.2017,

A.DANILOV

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 06.02.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
 Di. 09:30 - 12:00 , 06.02.2018,  
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

New technologies, socio-economic dynamics, and cultural orientations have opened up new possibilities of how we live. Our environment today is increasingly challenging for the business world too. Traditionally, the central question for business people is how to grow revenues and profits. In line with this, they typically regard business ethics as an instrument to increase profitability. Business ethicists critically discuss the idea of profit and ask: under which circumstances is the maximization of profits valuable? This is one of the main questions of traditional business ethics. In this field, issues in the corporate world, such as marketing practices, fairness, justice, manager rewards, whistle blowing, consequences of globalization and leadership, etc. are reflected by applying classical philosophical approaches of Aristotle, Kant, and Bentham. But given the challenges of the new environment today, additional insights are necessary. We need to apply contemporary ways of thinking about our life to the business realm. We will see that ethics is not primarily about answers and solutions but about questions, critical reflection and finding stringent argumentations. This does not mean that answers cannot emerge, but that they should always be subjected to a process of critical reasoning. We practice this critical way of reasoning by studying continental philosophers like Levinas, Heidegger, Foucault, Nietzsche, Nancy, Sloterdijk, Jonas, Caputo, Baumann, Žižek. Students studying Advanced Business Ethics will learn to challenge their own role in a company, to reflect the consequences of their actions and to justify their decisions. The course draws on students' active participation in presentations and discussions.

(TENTATIVE) The course comprises six distinct units:

- I) Agency in Organizations
- II) Organizational Justice
- III) Corporate Social Responsibility
- IV) Leadership
- V) Globalization
- VI) Whistle Blowing

#### **14253.0301 Business Ethics and Continental Philosophy**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 23.11.2017,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.FISCHER  
 N.SU

Please see the description of the lecture for more information.

#### **14253.0400 Bachelorseminar in Corporate Development: Topics in Business Ethics and Compliance Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 23.10.2017,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 15:00 - 18:00 , 13.10.2017,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.10.2017,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.12.2017,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

F.ENGL

Business Ethics and Compliance Management have received increased attention in light of recent corporate scandals, increasing regulatory requirements, and the growing importance of corporate social responsibility. Compliance Management aims



to ensure adherence with the law, regulatory frameworks as well as internal codes of conduct. The aim is to better understand relevant frameworks and when and why non-compliant behavior emerges despite multiple control and monitoring systems. Furthermore, we will consider potential remedies against non-compliant activities.

The seminar consists of one introductory session in the first week of the term in October at which students will learn about key methods (how to do a literature review, data analysis, etc.) and key topics. At the introductory session, topics will be assigned to groups of up to three students. For each topic, students will prepare a literature review and work on an original own idea related to that topic. The seminar will be held on two consecutive days in December (Dec 8 and 9). At the seminar, each student group will introduce their assigned topic and idea in a 20 minutes presentation, which is followed by 10 minutes of discussion. During the discussions students have the opportunity to exchange their arguments, give feedback and reflect on the lessons that can be drawn. Finally, each group writes an essay on their topic, which is to be submitted until January 19, 2018.

Students are expected to possess a basic understanding of experimental and econometric methods.

Grades are based on a presentation (50%) and an essay (50%).

More information will soon be available on the homepage of the chair.

#### **14253.0500 Bachelorseminar Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 17:30 , 11.10.2017 - 25.10.2017,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 19.10.2017 - 11.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Fr. 09:00 - 18:00 , 20.10.2017 - 12.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

T.VOGELSANG

S.STEFFES

Bachelor seminar in Empirical Personnel Economics

This seminar addresses bachelor students of business administration, organization and human resources. It is aimed to prepare for writing a bachelor thesis. The seminar conveys skills in writing a literature overview, developing an own research design and presenting a research idea. The contents of the seminar cover empirical research questions in the field of personnel economics. The topics are for example: training, flexible work schedules, variable pay schemes, co-determination and personnel development. The seminar will be held in English.

The seminar will start with a two-day introductory event in mid-October. This introduction gives insights into writing a scientific paper and into methods and contents of empirical personnel economics. After the topics are assigned, the students will work on the existing literature in small groups. On this basis, each group will develop a concept for an own research work. On two presentation days in mid-January these concepts will be presented by the groups and discussed in the seminar. Afterwards, the groups will elaborate the concepts in a written seminar paper.

#### **14253.0800 Selected Issues in Human Resource Management: Organizational Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

M.SCHRÖDER

M.HEINZ

**14253.0900 Bachelorseminar in Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,

J.RAPP-HAUTZ

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 19:15 , 14.12.2017,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 10:00 - 17:00 , 15.12.2017 - 12.01.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 16:00 - 19:15 , 11.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Bachelorseminar (LS Prof. Hautz)

Seminar Topic: Open Strategy Processes

Further administrative information will be provided upon allocation of students.

**14253.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Sliwka - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

M.HEINZ

Modus der Themenvergabe

Grundsätzlich ist es erwünscht, dass die Kandidaten eigene Themenvorschläge machen. Dabei können die Themen der Abschlussarbeiten sehr vielfältig sein. Wir freuen uns auch, wenn Sie praxisbezogene Themenideen mitbringen, besonders in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Themenbeispiele von vergangenen Bachelorarbeiten, die an unserem Lehrstuhl geschrieben wurden, finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12249.html?&L=0>.

Bachelorarbeiten können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.

In einer Einführungsveranstaltung, zu der alle dem Lehrstuhl zugeteilten Kandidaten eingeladen werden, werden Ihnen Ihre Betreuer zugeteilt. Ort und Zeit der Einführungsveranstaltung werden Ihnen seitens des Lehrstuhls rechtzeitig via Email mitgeteilt.

Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre ersten Themenideen mit den Betreuern zu diskutieren. Die Themen Ihrer Bachelorarbeit werden in individueller Absprache mit dem jeweiligen Betreuer endgültig festgelegt.

Themenbereiche

Personalökonomik, Human Resource Management

Bearbeitungsbeginn

16.10.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Die Studierenden sollten die Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal belegt haben und mindestens eine der beiden Vorlesungen Organisation und Personal oder Human Resource Management erfolgreich bestanden haben. Zudem empfehlen wir nachdrücklich eines der folgenden Seminare belegt zu haben: „Aktuelle Fragen der Unternehmensführung, Organisation und Personal“ oder „Bachelorseminar Corporate Development“.

Zusätzlich bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für die Bachelorarbeit“ an; mehr dazu unter: [http://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften\\_1/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften_1/index_ger.html).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12242.html>.

Ansprechpartner

Jun.-Prof. Dr. Matthias Heinz (heinz@wiso.uni-koeln.de)

**14253.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Sliwka - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA  
M.HEINZ

**Modus der Themenvergabe**

Grundsätzlich ist es erwünscht, dass die Kandidaten eigene Themenvorschläge machen. Dabei können die Themen der Abschlussarbeiten sehr vielfältig sein. Wir freuen uns auch, wenn Sie praxisbezogene Themenideen mitbringen, besonders in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Themenbeispiele von vergangenen Bachelorarbeiten, die an unserem Lehrstuhl geschrieben wurden, finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12249.html?&L=0>.

Bachelorarbeiten können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.

In einer Einführungsveranstaltung, zu der alle dem Lehrstuhl zugeteilten Kandidaten eingeladen werden, werden Ihnen Ihre Betreuer zugeteilt. Ort und Zeit der Einführungsveranstaltung werden Ihnen seitens des Lehrstuhls rechtzeitig via Email mitgeteilt.

Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre ersten Themenideen mit den Betreuern zu diskutieren. Die Themen Ihrer Bachelorarbeit werden in individueller Absprache mit dem jeweiligen Betreuer endgültig festgelegt.

**Themenbereiche**

Personalökonomik, Human Resource Management

**Bearbeitungsbeginn**

4.12.2017

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Die Studierenden sollten die Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal belegt haben und mindestens eine der beiden Vorlesungen Organisation und Personal oder Human Resource Management erfolgreich bestanden haben. Zudem empfehlen wir nachdrücklich eines der folgenden Seminare belegt zu haben: „Aktuelle Fragen der Unternehmensführung, Organisation und Personal“ oder „Bachelorseminar Corporate Development“.

Zusätzlich bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für die Bachelorarbeit“ an; mehr dazu unter: [http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften\\_1/index\\_ges.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften_1/index_ges.html).

**Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12242.html>.

**Ansprechpartner**

Jun.-Prof. Dr. Matthias Heinz (heinz@wiso.uni-koeln.de)

**14253.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Ebers und am Lehrstuhl Hautz - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS  
S.VON DANWITZ  
T.PRINZ

**Modus der Themenvergabe**

Nach Bekanntgabe der Zuteilungsergebnisse und Abschluss der Restplatzvergabe erhalten Sie vom Lehrstuhl eine Nachricht über KLIPS mit weiteren Informationen. Bitte warten Sie zunächst auf diese Nachricht! Sollte diese eine Woche nach Abschluss der Restplatzvergabe noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte beim Ansprechpartner (siehe unten).

Studierende mit einer speziellen Themenpräferenz sollten diese bereits zum ersten Betreuungstermin zu einer spezifischen Fragestellung konkretisiert haben und ihrem

Betreuer frühzeitig mitteilen. Das genaue Thema wird dann individuell mit dem entsprechenden Betreuer definiert.

Bearbeitungsbeginn:  
16.10.2017

#### Themenbereiche

Am Lehrstuhl für allgemeine BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation werden Bachelorarbeiten aus dem Gebiet der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Unternehmensentwicklung und Organisation vergeben und betreut. Die Studierenden können eigene Themenvorschläge einbringen.

#### Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierenden wird empfohlen, mindestens eine Veranstaltung aus der Profilgruppe „Corporate Development“ (Modul „Strategy, Organization and Human Resources“) und das Basismodul „Corporate Development“ im Rahmen des Hauptfachs BWL erfolgreich absolviert haben. Idealerweise sollte bereits ein Bachelorseminar am Lehrstuhl absolviert worden sein. Studierenden wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - von der Recherche zum fertigen Papier“ aus dem fachübergreifenden „Studium Integrale“ teilgenommen zu haben (Dreitägiges Seminar, angeboten in der vorlesungsfreien Zeit. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen.php>). Eine Alternative hierzu stellt die erfolgreiche Teilnahme an einer äquivalenten Veranstaltung („Studium Integrale“ der WiSo-Fakultät) oder die Teilnahme am Kurs „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens“, der von Frau Dr. Suthaus (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln) angeboten wird, dar. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier: [https://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften1/index\\_ges.html](https://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften1/index_ges.html)

Ansprechpartner  
Timo Prinz ([prinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:prinz@wiso.uni-koeln.de))

### **14253.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Ebers und am Lehrstuhl Hautz - 2. Termin (Dezember)** 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS  
S.VON DANWITZ  
T.PRINZ

#### Modus der Themenvergabe

Nach Bekanntgabe der Zuteilungsergebnisse und Abschluss der Restplatzvergabe erhalten Sie vom Lehrstuhl eine Nachricht über KLIPS mit weiteren Informationen. Bitte warten Sie zunächst auf diese Nachricht! Sollte diese eine Woche nach Abschluss der Restplatzvergabe noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte beim Ansprechpartner (siehe unten). Studierende mit einer speziellen Themenpräferenz sollten diese bereits zum ersten Betreuungstermin zu einer spezifischen Fragestellung konkretisiert haben und ihrem Betreuer frühzeitig mitteilen. Das genaue Thema wird dann individuell mit dem entsprechenden Betreuer definiert.

Bearbeitungsbeginn:  
4.12.2017

#### Themenbereiche

Am Lehrstuhl für allgemeine BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation werden Bachelorarbeiten aus dem Gebiet der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Unternehmensentwicklung und Organisation vergeben und betreut. Die Studierenden können eigene Themenvorschläge einbringen.

#### Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierenden wird empfohlen, mindestens eine Veranstaltung aus der Profilgruppe „Corporate Development“ (Modul „Strategy, Organization and Human Resources“) und das Basismodul „Corporate Development“ im Rahmen des Hauptfachs BWL erfolgreich absolviert haben. Idealerweise sollte bereits ein Bachelorseminar am Lehrstuhl absolviert worden sein.

Studierenden wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - von der Recherche zum fertigen Papier“ aus dem fachübergreifenden „Studium Integrale“ teilgenommen zu haben (Dreitägiges Seminar, angeboten in der vorlesungsfreien Zeit. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen.php>). Eine Alternative hierzu stellt die erfolgreiche Teilnahme an einer äquivalenten Veranstaltung („Studium Integrale“ der WiSo-Fakultät) oder die Teilnahme am Kurs „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens“, der von Frau Dr. Suthaus (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln) angeboten wird, dar. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier: [https://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften1/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften1/index_ger.html)

Ansprechpartner  
Timo Prinz ([prinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:prinz@wiso.uni-koeln.de))

**14253.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Irlenbusch - 1. Termin (Oktober)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.IRLENBUSCH  
F.ENGL

**Modus der Themenvergabe**

Wir möchten Studenten ermutigen eigene Themenvorschläge in den unten genannten Themenbereichen zu erarbeiten.

Nach der Zuteilung zu unserem Seminar, wird es eine zentrale Einführungsveranstaltung geben, bei der wir die Erwartungen und Anforderungen unsererseits erläutern. Danach haben die Studenten Zeit für die Konkretisierung ihrer Themenidee.

**Themenbereiche**

Das Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik (Prof. Dr. Bernd Irlenbusch) forscht und lehrt auf dem Gebiet „Behavioral Economics“ zu Fragen der Unternehmensentwicklung. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Wirtschafts- und Unternehmensethik, Organisation und Personal, Corporate Responsibility und Compliance.

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Die Belegung des Schwerpunktmoduls Strategy, Organization and Human Resources ist wünschenswert.

Weiterhin sind sehr gute Leistungen in den Fächern „Basismodul Unternehmens- und Wirtschaftsethik“, „Basismodul Corporate Development“, „Mathematische Methoden“ und „Statistik“ von Vorteil."

Ansprechpartner  
Florian Engl ([florian.engl@uni-koeln.de](mailto:florian.engl@uni-koeln.de))

**14253.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Irlenbusch - 2. Termin (Dezember)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.IRLENBUSCH  
F.ENGL

**Modus der Themenvergabe**

Wir möchten Studenten ermutigen eigene Themenvorschläge in den unten genannten Themenbereichen zu erarbeiten.

Nach der Zuteilung zu unserem Seminar, wird es eine zentrale Einführungsveranstaltung geben, bei der wir die Erwartungen und Anforderungen unsererseits erläutern. Danach haben die Studenten Zeit für die Konkretisierung ihrer Themenidee.

**Themenbereiche**

Das Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik (Prof. Dr. Bernd Irlenbusch) forscht und lehrt auf dem Gebiet „Behavioral Economics“ zu Fragen der Unternehmensentwicklung. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Wirtschafts- und Unternehmensethik, Organisation und Personal, Corporate Responsibility und Compliance.

Bearbeitungsbeginn  
4.12.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Die Belegung des Schwerpunktmoduls Strategy, Organization and Human Resources ist wünschenswert.  
Weiterhin sind sehr gute Leistungen in den Fächern „Basismodul Unternehmens- und Wirtschaftsethik“, „Basismodul Corporate Development“, „Mathematische Methoden“ und „Statistik“ von Vorteil."

Ansprechpartner  
Florian Engl (florian.engl@uni-koeln.de)

### **14253.5000 Einführung in Corporate Development**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

B.IRLENBUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Personalauswahl# und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

### **14253.5001 Decision Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 20.10.2017 - 17.11.2017,

J.HÖHN

Externer Raum

M.GRAUMANN

Do. 10:00 - 17:00 , 07.12.2017,

Externer Raum

Course outline

Basics

Meaning of the word "decision"

What is a reflected decision?

What makes decisions difficult?

Address the difficulties in a decision making process

The technique you need to make reflected decisions

Set the objectives

Generate options

What is the correct issue of the decision?

Dividing the issue may be useful

Predict how your options influence the objectives

Evaluate the consequences of the options and choose the best option

Decision controlling

Case studies

#### **14253.5004 Business Ethics and Continental Philosophy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.DANILOV  
N.SU

New technologies, socio-economic dynamics, and cultural orientations have opened up new possibilities of how we live. Our environment today is increasingly challenging for the business world too. Traditionally, the central question for managers is how to grow revenues and profits. In line with this, they typically regard business ethics as an instrument to increase profitability. Business ethicists critically discuss the idea of profit and ask: under which circumstances is the maximization of profits valuable? This is one of the main questions of traditional business ethics. In this field, issues in the corporate world, such as fairness, justice, manager rewards, whistle blowing, consequences of globalization and leadership, etc. are reflected by applying classical philosophical approaches of Aristotle, Kant, and Bentham. But given the challenges of the new environment today, additional insights are necessary. We need to apply contemporary ways of thinking about our life to the business realm. We will see that ethics is not primarily about answers and solutions but about questions, critical reflection and finding stringent argumentations. This does not mean that answers cannot emerge, but that they should always be subjected to a process of critical reasoning. We practice this critical way of reasoning by studying continental philosophers like Levinas, Heidegger, Foucault, Nietzsche, Nancy, Sloterdijk, Jonas, Caputo, Baumann, Zizek.

#### **14253.5005 Mergers and Acquisitions**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 12:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.KLEIN  
J.HÖHN  
T.PRINZ

The course focuses on...

- The strategic rationales of M&As and divestitures
- Measuring the success of M&As
- Target screening and selection
- Due diligence

- Valuation methods
- Negotiation, takeover defenses and deal design
- Post-acquisition integration and its contingencies
- discussing research studies focusing on M&A processes, case examples, and M&A practitioner presentations.
- The course takes a strategic corporate development perspective rather than an investment banking or finance perspective, while it discusses the basic approaches to valuation and deal structuring.

**14253.5006 Advanced Corporate Development**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.WILHELM

N.HENTSCHEL

Examples of topics that will be covered include:

- Management, strategy and organization in multinational companies,
- drivers of corporate development, such as company and product life cycle, disruptive innovation, dynamic capabilities, aspiration levels and performance feedback.

**14253.5008 Strategic Human Resource Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LASKE

D.SLIWKA

J.ARMOUTI-HANSEN

- Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive
- Humankapital und die Schaffung von Wert
- Talent Management und Karrieren
- Performance Management
- Personalentwicklung
- Unternehmenskultur
- Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement

**14253.5010 Selected Issues in Human Resource Management: Organizational Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.SCHRÖDER

M.HEINZ

**14253.5015 Advanced Seminar in Corporate Development and Business Ethics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 18.10.2017,

M.FISCHER



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 12:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Advanced Seminar: Corporate Development and Business Ethics

Moral and Social Norms

Das Seminar ist für Doktoranden und fortgeschrittene Masterstudierende gedacht.

The seminar addresses Ph.D. students and advanced Master students.

Registration will be done during the first session in which you will be given the password for the ILIAS group.

Dates:

Kickoff: 19.10., 17:00-18:30

Block: 24.11 & 25.11., 09:00-18:00

Location:

Room No.: 3.206  
Universitätsstraße 22a  
(Studierenden Service Center)

### **14253.5019 Bachelorseminar in Corporate Development: Topics in Business Ethics and Compliance Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 23.10.2017, F.ENGL

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 15:00 - 18:00 , 13.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.10.2017,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Business Ethics and Compliance Management have received increased attention in light of recent corporate scandals, increasing regulatory requirements, and the growing importance of corporate social responsibility. Compliance Management aims to ensure adherence with the law, regulatory frameworks as well as internal codes of conduct. The aim is to better understand relevant frameworks and when and why non-compliant behavior emerges despite multiple control and monitoring systems. Furthermore, we will consider potential remedies against non-compliant activities.

The seminar consists of one introductory session in the first week of the term in October at which students will learn about key methods (how to do a literature review, data analysis, etc.) and key topics. At the introductory session, topics will be assigned to groups of up to three students. For each topic, students will prepare a literature review and work on an original own idea related to that topic. The seminar will be held on two consecutive days in December (Dec 8 and 9). At the seminar, each student group will introduce their assigned topic and idea in a 20 minutes presentation, which is followed by 10 minutes of discussion. During the discussions students have the opportunity to exchange their arguments, give feedback and reflect on the lessons that can be drawn. Finally, each group writes an essay on their topic, which is to be submitted until January 19, 2018.

Students are expected to possess a basic understanding of experimental and econometric methods.

Grades are based on a presentation (50%) and an essay (50%).

More information will soon be available on the homepage of the chair.

### **14253.5020 Bachelorseminar Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 17:30 , 11.10.2017 - 25.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.VOGELSANG

Do. 09:00 - 18:00 , 19.10.2017 - 11.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STEFFES

Fr. 09:00 - 18:00 , 20.10.2017 - 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor seminar in Empirical Personnel Economics

This seminar addresses bachelor students of business administration, organization and human resources. It is aimed to prepare for writing a bachelor thesis. The seminar conveys skills in writing a literature overview, developing an own research design and presenting a research idea. The contents of the seminar cover empirical research questions in the field of personnel economics. The topics are for example: training, flexible work schedules, variable pay schemes, co-determination and personnel development. The seminar will be held in English.

The seminar will start with a two-day introductory event in mid-October. This introduction gives insights into writing a scientific paper and into methods and contents of empirical personnel economics. After the topics are assigned, the students will work on the existing literature in small groups. On this basis, each group will develop a concept for an own research work. On two presentation days in mid-January these concepts will be presented by the groups and discussed in the seminar. Afterwards, the groups will elaborate the concepts in a written seminar paper.

## FINANCE

### 14259.0000 Leasing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-  
WENDELS  
A.KUND

#### 3. Leasing

- Deutscher Leasingmarkt
- Leasingverträge
- Leasingraten
- Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

### 14259.0001 Leasing

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 17:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.KUND

#### 3. Leasing

- Deutscher Leasingmarkt
- Leasingverträge
- Leasingraten
- Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

### 14259.0002 Risk Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

#### 1. Risk Management

- Risk management and risk analysis
- Risk and risk measures
- Foreign exchange risk (currency risk)
- Interest rate risk
- Credit risk

### 14259.0003 Risk Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

T.ESCHENRÖDER

#### 1. Risk Management

- Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten
- Risiko und Risikomaße
- Management von Fremdwährungsrisiken
- Management von Zinsänderungsrisiken

- Management von Kreditausfallrisiken

#### 14259.0004 Investment Banking

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

W.SPÖRK

Investmentbanken

- Typen
- Theoretische Erklärungsansätze
- Geschäftsfelder
- Märkte
- Historische Entwicklung
- Emissionsgeschäft

Mergers & Acquisition

Asset Backed Transactions

- Grundstruktur und Arten
- Ablauf einer Verbriefung
- Rechtliche und regulatorische Anforderungen
- Traditionelle versus synthetische Verbriefungen
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
- Kreditportfoliosteuerungen mit ABS

#### 14259.0005 Praxisorientierte Banksteuerung

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.11.2017 - 24.11.2017,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNEN

T.SCHLÜTER

Praxisorientierte Banksteuerung

Im Wintersemester 2017/18 bietet der Lehrstuhl für allgemeine BWL und Bankbetriebslehre im Rahmen von 6 Credit Points wieder eine praxisorientierte Blockvorlesung aus dem Bereich des Bankenwesens an. Diese wird von Dr. Tobias Schlüter gelesen.

Ihre Ansprechpartnerin an der Universität zu Köln ist Frau Ann-Christine Brunen (Raum 619 (6.OG) WiSo-Geb.; Telefon: 0221/470-2406, Email: brunen@wiso.uni-koeln.de). Für eine erfolgreiche Teilnahme ist es notwendig, dass Sie am Ende der Veranstaltung eine mindestens mit "ausreichend" bewertete Klausur und eine mindestens mit "ausreichend" bewertete Hausarbeit bestehen. Sie erhalten eine Gesamtnote, keine notenbehaftete Bewertung der Einzelleistungen.

Die Klausuranmeldung erfolgt persönlich und verbindlich im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 627b/6.OG/WiSo-Geb.) bis zum 10.11.2017, 12Uhr.

Kenntnisse aus den Vorlesungen "Risikomanagement in Banken" und "Bankmanagement" sind nützlich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Ohne weitere Ankündigung finden alle Veranstaltungen in Raum 110 statt.

Zu den Inhalten der Vorlesung zählen u.a.:

- # Profitabilitätsbewertung in Banken
- # Geschäftsallokation
- # Rating- / Scoringmodelle
- # IRBA und Poolratingmodelle
- # Credit Pricing
- # Funds Transfer Pricing Modelle
- # Fristentransformationsrisiken
- # Cashflow-Modellierung
- # Risikolageberichterstattung
- # Planung von Geschäftsergebnissen

Termine

10.11.2017 - 1. Vorlesungsblock (09:00-17:00 Uhr)

24.11.2017 - 2. Vorlesungsblock (09:00-17:00 Uhr)

24.11.2017 - Endgültige Vergabe der Hausarbeitsthemen (im 2.Vorlesungsblock)

01.12.2017 / 12:00 Uhr - Ablauf der Rücktrittsmöglichkeit  
 08.12.2017 / 09:30 Uhr - Klausur im Raum 110 / 1. OG / WiSo-Geb.  
 16.03.2018 / 12:00 Uhr - Deadline Abgabe der schriftlichen Hausarbeiten

#### Module

##### Alte Prüfungsordnung 2008

-- Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre (Modulnummer: 16101)

- Modul im Minor Bankbetriebslehre

-- Ausgewählte Fragestellungen in Finance (Modulnummer: 21301)

- Modul im Major oder Minor Finance

##### Neue Prüfungsordnung 2015

-- Schwerpunktmodul Finance 4 [1259SMFi04]

##### Hausarbeiten

Die möglichen Hausarbeitsthemen werden am 14.11.2017 in der Veranstaltung in Raum 110/WiSo vorgestellt. Nach Absprache mit Frau Brunen sind auch eigene Vorschläge denkbar. In ILIAS wird ein Ordner mit den Vorlesungsunterlagen und der Startliteratur der Hausarbeitsthemen erstellt. Für die Anfertigung der Hausarbeit sind selbstredend weitere Literaturstudien notwendig. Alle Texte finden Sie zusätzlich auch in unserer Seminarbibliothek (Raum 627a / 6.OG / WiSo-Geb.).

Alle Hausarbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis zum 16.03.2018 12:00 Uhr im Sekretariat des Bankseminars (s.o.) abzugeben. Der Umfang der Arbeit ist auf maximal 10 Textseiten begrenzt. Für alle weiteren Formhinweise verweisen wir auf die Anleitung für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten des Seminars für ABWL und Finanzierungslehre.

1. Migrationsmodelle im Kreditrisiko
2. Die Modellierung von Abhängigkeiten im Risikomanagement
3. Stresstest eines Kreditportfolios
4. Risikotragfähigkeitsrechnung
5. Migrationsrisiken

Eine Darstellung zu den Themen 1.-5. und die Zusammenstellung der Einstiegsliteratur finden Sie unter:

<http://www.bankseminar.uni-koeln.de/de/lehre/lehrveranstaltungen/>

### **14259.0006 Praxisorientierte Banksteuerung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 14.11.2017 - 21.11.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 17:30 , 22.11.2017 - 31.01.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 18:00 , 11.12.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNEN  
 D.FRITZ

Siehe Vorlesung

### **14259.0007 Bachelorseminar (LS Hartmann-Wendels)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:30 , 01.09.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 15.12.2017,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

W.SPÖRK

Bachelorseminar im Wintersemester 2017/2018

#### Factoring

Blockseminar (Präsentation der Arbeiten), 15.12.2017, 09:00-17:00 Uhr,  
 Seminarraum 110 / 1. OG / WiSo-Geb.

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Belegphase im Zeitraum vom 26.07.-07.08.2017 über KLIPS. Eine Restplatzvergabe findet für dieses Bachelorseminar nicht statt! Nach dem 11.08.2017 werden Sie ab 12:00 Uhr über Ihren smail-account darüber informiert, ob Sie einen Seminarplatz erhalten haben. Die Vorbesprechung zum

Seminar, in deren Rahmen auch die Themenvorstellung und -zuteilung erfolgt, findet am 01.09.2017 um 15:00 Uhr im Seminarraum 110 (1. OG / WiSo-Geb.) statt. Dieser zeitnahe Termin wurde gewählt, um Ihnen noch eine möglichst lange Bearbeitungszeit für Ihre Seminararbeit zu ermöglichen!

Die verbindliche Anmeldung der durch KLIPS zugeteilten Teilnehmer erfolgt in der Vorbesprechung am 01.09.17. Die Teilnehmer, die nicht an der Vorbesprechung teilnehmen, müssen sich im Sekretariat des Seminars bis zum 01.09.17, 12:00 Uhr verbindlich anmelden. Ein verbindlicher Rücktritt vom Bachelorseminar erfolgt persönlich im Sekretariat des Seminars bis zum 08.09.2017 / 12:00 Uhr. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Referat (ca. 12 Seiten). Zudem sind die Seminarteilnehmer verpflichtet, ihr Thema vorzutragen. Des Weiteren ist eine aktive Teilnahme an den Diskussionen zu den Seminarvorträgen am Seminartag erwünscht. Dieses Seminar soll zum einen zur Vertiefung des Themengebietes Factoring dienen und zum anderen durch das selbständige Bearbeiten einer Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden auf das Verfassen einer Bachelorarbeit vorbereiten. Es wird empfohlen, das Seminar zum Ende des Studiums – idealerweise im Semester vor der Bachelorarbeit – zu belegen. Nach entsprechender Einarbeitung in das Thema wird von den Seminarteilnehmern erwartet, dass diese mit dem Betreuer die Gliederung der Arbeit absprechen.

Hinweis zur Abgabe der Referate: Alle Referate sind in zweifacher Ausfertigung bis zum 24.11.2017 / 12:00 Uhr im Sekretariat des Bankseminars (s.o.) abzugeben.

Nach erfolgter Vorkorrektur der Seminararbeiten müssen die Seminarteilnehmer mit dem Betreuer den Vortrag zur Arbeit besprechen.

Betreuung der Seminarthemen:

Betreuer: Dr. W. Spörk, T.: 0221/470-6574, Email: spoerk@wiso.uni-koeln.de

Sprechstunde: mittwochs, 10:30-11:30 Uhr

Formhinweise für Referate:

Siehe Anleitung für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des Seminars für ABWL und Finanzierungslehre.

Hinweis zur Literatur:

Die zu den einzelnen Themen angegebenen Aufsätze, Gesetzes- und Verordnungstexte sind beim Betreuer als pdf-Version erhältlich. Die Literaturhinweise sollen den Einstieg in die jeweiligen Seminarthemen erleichtern; sie ersetzen jedoch keinesfalls die eigenständige Literaturrecherche.

Themenübersicht:

1. Funktionen, Ausgestaltungsformen und Theorie des Factorings

2. Factoring im internationalen Vergleich

3. Regulatorische Anforderungen an das Factoring

Eine Darstellung zu den Themen 1.-3. und die Zusammenstellung der

Einstiegsliteratur finden Sie unter:

<http://www.bankseminar.uni-koeln.de/de/lehre/lehrveranstaltungen/>

## **14259.0009 Bankmanagement**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-  
WENDELS  
M.PETRAS

Siehe Modulhandbuch

## **14259.0010 Bankmanagement**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

M.PETRAS

siehe Vorlesung

**14259.0011 Seminar Financial Institutions**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:30 , 01.09.2017,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 15.12.2017,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNEN

T.HARTMANN-

WENDELS

W.SPÖRK

O.LAUBACH

Hauptseminar im Winterseminar 2017/18

Theorie und Empirie des Factorings

Blockseminar, 15.12.2017, 09:00#17.00 Uhr, Seminarraum 110 / 1. OG / WiSo-Geb.

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum vom 26.07.-07.08.2017 über KLIPS. Nach dem 11.08.2017 werden Sie ab 12:00 Uhr über Ihren smail-account (!!!) über die Zuteilungen zu den jeweiligen Seminaren informiert.

Die Vorbesprechung zum Seminar, in deren Rahmen auch die Themenvorstellung und #zuteilung stattfinden, findet am 01.09.2017 um 15:00 Uhr im Seminarraum 110 (1. OG / WiSo-Geb.) statt. Da im Rahmen dieser konstituierenden Sitzung die einzelnen Themen vorgestellt und auf die Seminarteilnehmer verteilt werden sollen, ist eine Teilnahme dringend angeraten! Die verbindliche Anmeldung der durch KLIPS zugeteilten Teilnehmer erfolgt in der Vorbesprechung am 01.09.2017. Die Teilnehmer, die nicht an der Vorbesprechung teilnehmen, müssen sich im Sekretariat des Seminars (s.o.) bis zum 01.09.17, 15:00 Uhr verbindlich anmelden. Ein verbindlicher Rücktritt vom Hauptseminar erfolgt persönlich im Sekretariat des Seminars bis zum 08.09.2017, 12:00 Uhr.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Referat (ca. 15 Seiten) und die Teilnahme am Seminartag, an dem die Seminarvorträge durch weitere Vorträge ergänzt werden. Die Seminarteilnehmer sind außerdem verpflichtet, ihr Thema vorzutragen. Des Weiteren ist eine aktive Teilnahme an den Diskussionen zu den Seminarvorträgen am Seminartag erwünscht. Dieses Seminar soll zum einen zur Vertiefung des Themengebietes Factoring dienen und zum anderen durch das selbständige Bearbeiten einer Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden auf das Verfassen einer Masterarbeit vorbereiten.

Nach entsprechender Einarbeitung in das Thema wird von den Seminarteilnehmern erwartet, dass diese mit dem Betreuer die Gliederung der Arbeit absprechen.

Hinweis zur Abgabe der Referate:

Alle Referate sind in zweifacher Ausfertigung bis zum 24.11.2017 / 12:00 Uhr im Sekretariat des Bankseminars abzugeben. Nach erfolgter Vorkorrektur müssen die Seminarteilnehmer mit dem Betreuer den Vortrag zur Arbeit besprechen.

Betreuung der Seminarthemen:

Betreuer / Email:

Dr. W. Spörk / spoerk@wiso.uni-koeln.de

O. Laubach / laubach@wiso.uni-koeln.de

A. Brunen / brunen@wiso.uni-koeln.de

Formhinweise für Referate:

Siehe Anleitung für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des Seminars für ABWL und Finanzierungslehre.

Hinweis zur Literatur:

Die zu den einzelnen Themen angegebenen Quellen sind beim Betreuer als pdf# Version erhältlich. Die Literaturhinweise sollen den Einstieg in die jeweiligen Seminarthemen erleichtern, sie ersetzen jedoch keinesfalls die eigenständige Literaturrecherche.

Themenübersicht:

1. Theorie des Handelskredits

2. Theorie des Factorings

3. Empirische Untersuchung zum Factoring

Eine Darstellung zu den Themen 1.-3. und die Zusammenstellung der Einstiegsliteratur finden Sie unter:

<http://www.bankseminar.uni-koeln.de/de/lehre/lehrveranstaltungen/>

**14259.0100 Investition und Finanzierung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

A.KEMPF

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

**14259.0101 Investition und Finanzierung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 11.12.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

**14259.0102 Investition und Finanzierung**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

Di. 14:00 - 15:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-GebäudeDi. 08:00 - 09:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-GebäudeDi. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-GebäudeDi. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-GebäudeDi. 16:00 - 17:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeDi. 10:00 - 11:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeDi. 17:45 - 19:15 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeMi. 08:00 - 09:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-GebäudeMi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-GebäudeMi. 08:00 - 09:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeMi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-GebäudeDo. 08:00 - 09:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude



Do. 10:00 - 11:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

### **14259.0103 Application of Capital Market Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ  
A.KEMPF

- Portfolio theory and practical application thereof
- Performance measurement and attribution
- Trading strategies using derivatives
- Risk management
- Financial engineering

### **14259.0104 Bachelorseminar/Masterseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:45 , 11.12.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 12:00 - 18:00 , 13.12.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 09:00 - 18:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

S.JASPERSEN  
M.HENDRIOCK

In this seminar we will discuss current issues in research on mutual funds and hedge funds. All discussed papers are empirical. Each student is assigned one specific paper and is expected to become an expert for this paper. Students are expected to summarize, analyze, supplement, and criticize their research paper.  
Overall topics of the research papers are:

1. The role of ETFs
2. Common Ownership and Activism of Institutional Investors
3. Fund Manager Characteristics
4. Investors' Performance Evaluation
5. Informed Trading by Mutual Funds and Hedge Funds

The main language of the seminar is English (seminar thesis, slides, presentation). Students are allowed, however, to submit their thesis in German as well.

The seminar is part of the module „Specialisation Module Advanced Seminar Finance II“ (No. 1259SMAF02 according to PO 2015).

**14259.0105 International Financial Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

S.JASPERSEN

- Basics of International Financial Management
- Global financial markets and institutions
- Management of FX Exposure
- Management of multinational companies

## Outline

1. Introduction: exchange rates and the foreign exchange (FX) market
2. International monetary system
3. Balance of payments
4. Determinants of foreign exchange rates: purchasing power parity, covered interest rate parity, international fisher effect, uncovered interest rate parity, forward expectations parity
5. International capital markets: international debt and equity markets
6. International investments: motivation, instruments, international portfolio selection
7. International cost of capital: international CAPM
8. Forwards and futures on foreign exchange: value of forwards and futures, hedging with forwards and futures
9. Swaps on foreign exchange
10. Options on foreign exchange: option pricing relationships, binomial option pricing, Black-Scholes-option pricing
11. Roundup - hedging currency risk: management of transaction exposure, management of economic exposure, management of translation exposure

**14259.0107 Bachelorseminar Finance: Fin Tech**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 15:00 , 05.10.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 09:00 - 18:00 , 05.02.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

D.METZGER

Bachelorseminar: FinTech

Blocked seminar, 5th February 2018, 9am – 5pm, Room 610A

## Content:

FinTech covers technology-enabled business model innovation in the financial sector. Such innovation can disrupt existing industry structures and blur industry boundaries, facilitate strategic disintermediation, revolutionize how firms create and deliver products and services, create significant privacy, regulatory and law-enforcement challenges, provide new gateways for entrepreneurship, and seed opportunities for inclusive growth. Examples of innovations that are central to FinTech include cryptocurrencies and the blockchain, digital advisory and trading systems, peer-to-peer lending, or equity crowdfunding.

## Examples of topics:

1. Blockchain distributed ledger technology and its applications to finance
2. Cryptocurrencies and digital money
3. Fintech and asset management: Crowdlending
4. Fintech and asset management: Crowdfunding
5. Fintech and asset management: Robo-Advising
6. FinTech: High frequency trading

Registration, Enrollment, and Allocation of topics:

Students can register between the 26th of July and 7th of August 2017 through KLIPS. Students will be notified about their registration status on the 21st of August. Successfully enrolled students will get detailed information about potential topics for their seminar thesis by email and are expected to submit a list of their preferences by the 29th of September.

The first meeting will be on the 5th of October at 1pm (13:00) in room 610A (6th floor, WiSo building). We will discuss the allocation of topics and students will officially enroll for the seminar. Please note that attendance of the first meeting is required for completing the official enrollment. Please contact me in advance if it is impossible to attend the first meeting.

**14259.0108 Bachelorseminar Finance Jun.-Prof. Dr. Limbach**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 25.10.2017,

P.LIMBACH

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 18:30 , 10.01.2018 - 24.01.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Unternehmensfusionen und -übernahmen (Mergers and Acquisitions (M&As)) stellen typischerweise die größten und eine der häufigsten Formen von Unternehmensinvestitionen dar. Allein im Jahr 2016 wurden weltweit knapp 50.000 M&As mit einem Gesamtvolumen von fast 5.000 Milliarden US-Dollar angekündigt. Das Seminar „Mergers and Acquisitions (M&As)“ bietet Studierenden einen breiten Überblick über wesentliche M&A-Themen, die nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Praxis hohe Bedeutung haben. Studierende befassen sich u.a. mit Forschungsergebnissen zu Fragen der Wertschaffung durch Übernahmen und der Rolle von Synergien, Aspekte der Verhandlung und Preissetzung sowie der strategischen Strukturierung von M&A-Deals.

Weitere Informationen im beigefügten PDF.

**14259.0109 Bachelorseminar Finance: Aktienanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:45 , 29.01.2018,

F.SONNENBURG

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

C.PEITZMEIER

Mi. 13:00 - 18:45 , 31.01.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Aktienanalyse

Blockseminar, 29. Januar 2018, 09.00 – 13:45 Uhr, Seminarraum 610a

31. Januar 2018, 13.00 – 18.45 Uhr, Seminarraum 610a

Inhalt:

In diesem Bachelorseminar geht es um Fragen der Bewertung und Selektion von einzelnen Aktien. In diesem Zusammenhang werden u.a. folgende Fragestellungen aufgegriffen:

- Wie ist Aktienanalyse mit informationseffizienten Märkten vereinbar?
- Was ist technische Aktienanalyse?
- Was wird unter fundamentaler Aktienanalyse verstanden?
- Wie lässt sich der innere Wert einer Aktie bestimmen?
- Welche Kriterien sind zur Wertpapierauswahl geeignet?

Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.

**14259.0110 Capital Market Theory**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

A.PÜTZ

## in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Capital markets and consumption decisions
- Decision-making under certainty and uncertainty
- Portfolio theory
- Capital market models
- Valuation of forwards, futures, and options

## Outline:

1. Introduction: the role of capital markets for consumption decisions.
2. Investment decisions under certainty and under uncertainty: net present value, internal rate of return, utility theory, stochastic dominance.
3. State preference theory
4. Mean-variance portfolio theory: risk and return, investment opportunity set, efficient portfolios, optimal portfolio, two fund separation.
5. Capital asset pricing model (CAPM): the market portfolio, derivation of the CAPM, capital market line, security market line, properties of the CAPM, systematic and unsystematic risk, extensions of the CAPM, empirical tests of the CAPM, Roll's critique.
6. Arbitrage pricing theory (APT): factor models, arbitrage portfolios, arbitrage pricing line.
7. Forwards and futures contracts: pricing of forward contracts, comparing futures and forward contracts, the role of futures exchanges, organization of futures contracts, futures pricing and the relation to forward prices.
8. Swap contracts: uses of swaps, terminology and valuation of swaps, commodity swaps, currency swaps, interest rate swaps.
9. Options: option characteristics and terminology, determinants of option prices, put-call-parity, distribution-free option price limits under no-arbitrage considerations, early exercise of American options, binomial option pricing model, Black-Scholes option pricing model.
10. Real options: applying option pricing methods to real investment projects, types of real options, valuing combinations of real options, valuing compound options.
11. Efficient capital markets: theory and empirical evidence of efficient capital markets, value of information, incorporation of information into prices.

**14259.0111 Capital Market Theory**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

M.HENDRIOCK

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14259.0114 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.KEMPF

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0115 Empirical Applications in Investments and Finance**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

S.LESMEISTER

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

P.LIMBACH

Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 12.12.2017 - 23.01.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 13:30 , 12.01.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0200 Versicherungsmanagement**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.SCHRADIN  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Risikomanagement  
Versicherungstechnische Risiken  
Erst- und Rückversicherungsmärkte  
Institutionelle Rahmenbedingungen  
Kapitalbedarf von Versicherungsunternehmen

**14259.0201 Versicherungsmanagement**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018, H.SCHRADIN  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Risikomanagement  
Versicherungstechnische Risiken  
Erst- und Rückversicherungsmärkte  
Institutionelle Rahmenbedingungen  
Kapitalbedarf von Versicherungsunternehmen

**14259.0202 Insurance Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018, B.BREIDBACH  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift H.SCHRADIN  
Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

- Theory of insurance demand: Microeconomic analysis (moral hazard, adverse selection)
- Market equilibrium in the presence of symmetric and asymmetric information
- Insurance risk and production technology (risk transfer and transformation)
- Theory of insurance products (insurance contracts, premium calculation, mathematical reserve)
- Basic idea of insurance regulation (Solvency II, insurance distribution)

**14259.0203 Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, M.ALTUNTAS  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift H.SCHRADIN  
Fr. 09:00 - 12:00 , 10.11.2017 - 26.01.2018, K.ENDRES  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Introduction in Insurance Management  
 Insurance Risk and Production Technology  
 Risk Modelling and Risk Measurement  
 Risk Management and Shareholder Wealth  
 Risk-based Capital Allocation  
 Decision-making in a Value-Based Management Framework  
 Trends and Challenges in the Insurance Industry

#### **14259.0204 Hauptseminar - Individualversicherung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 28.08.2017,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Mi. 11:00 - 15:00 , 08.11.2017,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN  
 S.ARGAWANI

Das aktuelle Hauptseminar umfasst das Themengebiet „Transparenz in der privaten Versicherungswirtschaft“.  
 Durch die zunehmende Digitalisierung im Versicherungssektor sind zahlreiche Prozesse in den einzelnen Unternehmensbereichen effizient zu gestalten, um im Wettbewerb um den Kunden bestehen zu können. Transparenz spielt hier eine entscheidende Rolle. Im Zuge des Hauptseminars werden daher Themen zur Transparenz in den Versicherungskernbereichen Vertrieb, Produkt und Kapitalmarkt behandelt. Im Rahmen des Hauptseminars sollen die Studierenden lernen, ein wissenschaftliches Thema anhand existierender Literatur zu erarbeiten und zu präsentieren.

#### **14259.0223 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

#### **14259.0300 Corporate Finance Theory**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS  
 A.GEWAND

- Kapitalmärkte und Konsumententscheidungen.
- Entscheidungsfindung unter Sicherheit und unter Unsicherheit.
- Portfoliotheorie.
- Kapitalmarktmodelle.
- Bewertung von Forwards, Futures und Optionen.
- Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze)
- Einfluss von Finanzpolitiken
- M&A-Aktivitäten und Abwehrstrategien
- Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen

#### **14259.0301 Corporate Finance Theory**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 12:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 01.12.2017,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS  
 M.SCHWILL  
 N.BLÜMKE

- Kapitalmärkte und Konsumentscheidungen.
- Entscheidungsfindung unter Sicherheit und unter Unsicherheit.
- Portfoliotheorie.
- Kapitalmarktmodelle.
- Bewertung von Forwards, Futures und Optionen.
- Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze)
- Einfluss von Finanzpolitiken
- M&A-Aktivitäten und Abwehrstrategien
- Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen

### 14259.0302 Applications of Corporate Finance Theory

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

D.HESS

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

J.HOFFMANN

Di. 12:00 - 15:00 , 16.01.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Module 1: Introduction to corporate finance

Module 2: Valuation I – Relevant methodologies: comparable company and transaction analysis

Module 3: Operating Model and Business Plan

Module 4: Valuation II – Relevant methodologies: DCF, LBO, merger model

Module 5: M&A processes – Private M&A

Module 6: Carve-out topics

Module 7: Share purchase agreement

Module 8: Leveraged buyouts, financial investors and private equity as an asset class

Module 9: Equity financing and IPO process

Module 10: Public Takeovers in Germany

Module 11: Activist Shareholders

Module 12: Exam preparation/ repetition/ Q&A

### 14259.0303 Applications of Corporate Finance Theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

J.HOFFMANN

see lecture

### 14259.0304 Empirical Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

D.HESS

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

D.WANING

Mo. 08:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

The course will focus on giving an introduction to the statistical tool SAS and give a basic insight into the functions provided. Therefore, the course will start with an introduction to SAS followed by using SAS to perform simple tasks such as running linear regressions or merge datasets to solve specific exercises. Moreover, the interpretation of the statistical output generated will be within the scope of this course.

**14259.0305 Bachelorseminar Corporate Finance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Thema: Mechanische Gewinnprognosen und Implizite Kapitalkosten

Betreuer: Britta Plum, Djarban Waning

Die Schätzung von erwarteten Renditen ist ein zentrales Thema in der Finance-Literatur. Ein neuer Ansatz beruht auf den impliziten Kapitalkosten, welche sich als Diskontierungsrate von zukünftig erwarteten Cash Flows eines Unternehmens zu dem heutigen Aktienpreis ergeben. In aktuellen Studien werden mechanische Gewinnprognosen des Unternehmens als maßgebliche Inputfaktoren verwendet. Ziel des Bachelorseminars wird es sein verschiedene Implied Cost of Capital Modelle als auch Gewinnprognosemodelle zu beschreiben und jeweilige Unterschiede herauszuarbeiten.

**14259.0306 Hauptseminar Corporate Finance**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 06.11.2017,

D.HESS

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

M.MEUTER

Fr. 08:00 - 19:00 , 10.11.2017,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Charakteristik-basierte Schätzungen für erwartete Aktienrenditen

Um erwartete Aktienrenditen zu schätzen werden in finanzwirtschaftlicher Literatur traditionell Zeitreihenschätzer, bzw. lineare (multi-)Faktorenmodelle verwendet. Aufgrund der schlechten Prognosegüte der klassischen Methoden, stellen neuere Studien vermehrt Charakteristik-basierte Modelle vor, um erwartete Aktienrenditen alternativ zu schätzen. Ziel der Seminararbeit ist es, die relevante Literatur in dem Bereich der Characteristic-based Models for Asset Pricing aufzuarbeiten, verschiedene Modelle vorzustellen und kritisch zu diskutieren. Neben einem theoretischen Vergleich der Modelle, soll der Fokus dabei auch auf der Evaluation der Prognosegüte der neuen Renditeschätzer liegen.

**14259.0307 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 21:30 , 04.12.2017,

D.HESS

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 11:00 - 17:00 , 06.12.2017,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 12:15 , 06.03.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

-

**14259.0308 Doktorandenseminar (privatissime) Hess, Homburg**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:00 , 19.03.2018,

D.HESS

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 12:00 , 27.03.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude



-

**14259.0309 Doktorandenseminar - Research in Finance I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 16:00 , 12.10.2017 - 23.11.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 08:45 - 11:45 , 23.10.2017 - 20.11.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

-

**14259.0600 Bachelorseminar Catastrophe Risk Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 05.10.2017,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Do. 09:00 - 17:00 , 11.01.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Fr. 09:00 - 17:00 , 12.01.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

S.WENDE

Major catastrophic losses cause severe distortions in insurance markets and the increasing size of economic losses imposes severe challenges on both insurers and governments in disaster prone areas. Many individuals remain uninsured as they underestimate the threat of catastrophic events due to their low frequency or rely on governmental disaster relief.

**14259.0601 Hauptseminar Personal Risk Management**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 14:00 , 05.10.2017,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Do. 09:00 - 17:00 , 18.01.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Fr. 09:00 - 17:00 , 19.01.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

S.WENDE

The seminar targets to familiarize with the topic of personal financial planning and personal risk management. Students will learn about the lifecycle model of financial economics. The central idea of "consumption smoothing" is used to discuss topics such as saving and investment, debt management, risk management, and retirement planning.

**14259.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 28.09.2017,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-  
WENDELS  
W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 14.9.2017 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeteilten Studierenden

werden per mail eingeladen, am 28. September 2017, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Sollten Sie an der Informationsveranstaltung nicht teilnehmen

können, sendet Ihnen Frau Rätke (bankseminar@wiso.unikoeln.de) auf Anforderung (!!) die Handouts der Informationsveranstaltung (Themenliste, Übersicht der Betreuer, Terminübersicht und Präferenzliste) gerne zu. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 5. Oktober 2017, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit mindestens fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627/6. OG/ WiSo-Geb.) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser

Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Am 6. Oktober 2017 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt!

Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des WS 2017/18 schreiben wollen (16.10.17 – 08.01.18), sollten Sie sich ab dem 9. Oktober 2017 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des WS 2017/18 anfertigen wollen (4.12.17 – 26.02.18), reicht es aus, dass Sie sich am 27. November 2017 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche  
Bankregulierung  
Asset Management  
Risikomanagement in Banken  
Bankcontrolling  
Leasing  
Private Equity  
Banksicherungssysteme

Bearbeitungszeitraum  
16.10.2017 - 08.01.2018

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Besuch von mindestens einer der beiden Veranstaltungen Bankmanagement oder Leasing. Zusätzlich ist der Besuch der Veranstaltungen Finanzmanagement/ Bewertungstheorie und Investition und Finanzierung empfohlen.

Weitere Informationen  
Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
AOR Dr. Wolfgang Spörk; spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde: mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

## **14259.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 28.09.2017,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-  
WENDELS  
W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 14.9.2017 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeteilten Studierenden werden per mail eingeladen, am 28. September 2017, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden

kann. Sollten Sie an der Informationsveranstaltung nicht teilnehmen können, sendet Ihnen Frau Räthe (bankseminar@wiso.unikoeln.de) auf Anforderung (!) die Handouts der Informationsveranstaltung (Themenliste, Übersicht der Betreuer, Terminübersicht und Präferenzliste) gerne zu. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 5. Oktober 2017, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit mindestens fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627/6. OG/ WiSo-Geb.) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser

Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Am 6. Oktober 2017 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt!

Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des WS 2017/18 schreiben wollen (16.10.17 – 08.01.18), sollten Sie sich ab dem 9. Oktober 2017 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des WS 2017/18 anfertigen wollen (4.12.17 – 26.02.18), reicht es aus, dass Sie sich am 27. November 2017 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche  
Bankregulierung  
Asset Management  
Risikomanagement in Banken  
Bankcontrolling  
Leasing  
Private Equity  
Banksicherungssysteme

Bearbeitungszeitraum  
16.10.2017 - 08.01.2018

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Besuch von mindestens einer der beiden Veranstaltungen Bankmanagement oder Leasing. Zusätzlich ist der Besuch der Veranstaltungen Finanzmanagement/ Bewertungstheorie und Investition und Finanzierung empfohlen.

Weitere Informationen  
Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
AOR Dr. Wolfgang Spörk; spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde: mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

**14259.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 1. Termin (Oktober)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KEMPF  
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

#### Themenbereiche

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

#### Bearbeitungsbeginn

16.10.2017

#### Empfehlung zu Voraussetzungen

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

#### Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

### **14259.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KEMPF

S.JASPERSEN

#### Modus der Themenvergabe

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

#### Themenbereiche

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

#### Bearbeitungsbeginn

4.12.2017

#### Empfehlung zu Voraussetzungen

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

#### Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

### **14259.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

#### Modus der Themenvergabe

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

#### Bearbeitungsbeginn: 16.10.2017

#### Empfehlungen und Voraussetzungen

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.  
Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/index_ger.html)

Ansprechpartner:  
Mirella Köster ([mirella.koester@uni-koeln.de](mailto:mirella.koester@uni-koeln.de))

**14259.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 2. Termin (Dezember)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe  
Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn: 4.12.2017

Empfehlungen und Voraussetzungen  
Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.  
Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotek/schulungen/kurse/index_ger.html)

Ansprechpartner:  
Mirella Köster ([mirella.koester@uni-koeln.de](mailto:mirella.koester@uni-koeln.de))

**14259.4006 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 1. Termin (Oktober)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 18:00 - 19:15 , 04.12.2017,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 15:00 - 18:00 , 04.12.2017,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Modus der Themenvergabe  
Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

Themenbereiche  
Angebotene Bachelorarbeitsthemen  
Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche

oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Gegen Ende der Bearbeitungszeit wird ein Seminar abgehalten, in dem jeder Student einen Vortrag über seine Arbeit hält. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Überlebensanalysen in der Insolvenzprognose  
(Betreuer: Martin Hüttemann, huettemann@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen  
(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat  
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Textanalyse in der Finanzwelt  
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 5: Kapitalmarktrelevanz von Rechnungslegungsinformation  
(Betreuer: Tobias Lorsbach, lorsbach@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner  
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

## **14259.4007 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

### Modus der Themenvergabe

Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

### Themenbereiche

#### Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Gegen Ende der Bearbeitungszeit wird ein Seminar abgehalten, in dem jeder Student einen Vortrag über seine Arbeit hält. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Überlebensanalysen in der Insolvenzprognose

(Betreuer: Martin Hüttemann, [huettemann@wiso.uni-koeln.de](mailto:huettemann@wiso.uni-koeln.de))

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen  
(Betreuer: Djarban Waning, [waning@wiso.uni-koeln.de](mailto:waning@wiso.uni-koeln.de))

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat  
(Betreuerin: Britta Plum, [plum@wiso.uni-koeln.de](mailto:plum@wiso.uni-koeln.de))

Thema 4: Textanalyse in der Finanzwelt  
(Betreuer: William Liu, [liu@wiso.uni-koeln.de](mailto:liu@wiso.uni-koeln.de))

Thema 5: Kapitalmarktrelevanz von Rechnungslegungsinformation  
(Betreuer: Tobias Lorsbach, [lorsbach@wiso.uni-koeln.de](mailto:lorsbach@wiso.uni-koeln.de))

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.

Bearbeitungsbeginn  
4.12.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner  
Anke Gewand ([gewand@wiso.uni-koeln.de](mailto:gewand@wiso.uni-koeln.de))

## **14259.5000 Einführung in Finance**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

A.PÜTZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KEMPF

Mo. 16:00 - 19:15 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit
- Grundlagen der Finanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

## **14259.5001 Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

H.SCHRADIN

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

K.ENDRES

Fr. 09:00 - 12:00 , 10.11.2017 - 26.01.2018,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Introduction in Insurance Management  
Insurance Risk and Production Technology  
Risk Modelling and Risk Measurement  
Risk Management and Shareholder Wealth  
Risk-based Capital Allocation  
Decision-making in a Value-Based Management Framework  
Trends and Challenges in the Insurance Industry

**14259.5002 International Financial Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

S.JASPERSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Basics of International Financial Management
- Global financial markets and institutions
- Management of FX Exposure
- Management of multinational companies

Outline

1. Introduction: exchange rates and the foreign exchange (FX) market
2. International monetary system
3. Balance of payments
4. Determinants of foreign exchange rates: purchasing power parity, covered interest rate parity, international fisher effect, uncovered interest rate parity, forward expectations parity
5. International capital markets: international debt and equity markets
6. International investments: motivation, instruments, international portfolio selection
7. International cost of capital: international CAPM
8. Forwards and futures on foreign exchange: value of forwards and futures, hedging with forwards and futures
9. Swaps on foreign exchange
10. Options on foreign exchange: option pricing relationships, binomial option pricing, Black-Scholes-option pricing
11. Roundup - hedging currency risk: management of transaction exposure, management of economic exposure, management of translation exposure

**14259.5003 Capital Market Theory & Corporate Finance Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

D.HESS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.PÜTZ

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

M.HENDRIOCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.BLÜMKE

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Capital markets and consumption decisions
- Decision-making under certainty and uncertainty
- Portfolio theory
- Capital market models
- Valuation of forwards, futures, and options

Outline:

1. Introduction: the role of capital markets for consumption decisions.
2. Investment decisions under certainty and under uncertainty: net present value, internal rate of return, utility theory, stochastic dominance.
3. State preference theory
4. Mean-variance portfolio theory: risk and return, investment opportunity set, efficient portfolios, optimal portfolio, two fund separation.
5. Capital asset pricing model (CAPM): the market portfolio, derivation of the CAPM, capital market line, security market line, properties of the CAPM, systematic and



unsystematic risk, extensions of the CAPM, empirical tests of the CAPM, Roll's critique.

6. Arbitrage pricing theory (APT): factor models, arbitrage portfolios, arbitrage pricing line.

7. Forwards and futures contracts: pricing of forward contracts, comparing futures and forward contracts, the role of futures exchanges, organization of futures contracts, futures pricing and the relation to forward prices.

8. Swap contracts: uses of swaps, terminology and valuation of swaps, commodity swaps, currency swaps, interest rate swaps.

9. Options: option characteristics and terminology, determinants of option prices, put-call-parity, distribution-free option price limits under no-arbitrage considerations, early exercise of American options, binomial option pricing model, Black-Scholes option pricing model.

10. Real options: applying option pricing methods to real investment projects, types of real options, valuing combinations of real options, valuing compound options.

11. Efficient capital markets: theory and empirical evidence of efficient capital markets, value of information, incorporation of information into prices.

#### 14259.5004 Risk Management and Insurance Economics

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.HARTMANN-  
WENDELS

B.BREIDBACH

H.SCHRADIN

T.ESCHENRÖDER

1. Risk Management

- Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten
- Risiko und Risikomaße
- Management von Fremdwährungsrisiken
- Management von Zinsänderungsrisiken
- Management von Kreditausfallrisiken

#### 14259.5006 Leasing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.HARTMANN-  
WENDELS

A.KUND

3. Leasing

- Deutscher Leasingmarkt
- Leasingverträge
- Leasingraten
- Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzielle und steuerliche Wirkungen

#### 14259.5009 Bachelorseminar Finance - Fin Tech

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.METZGER

**Bachelorseminar: FinTech**

Blocked seminar, 5th February 2018, 9am – 5pm, Room 610A

**Content:**

FinTech covers technology-enabled business model innovation in the financial sector. Such innovation can disrupt existing industry structures and blur industry boundaries, facilitate strategic disintermediation, revolutionize how firms create and deliver products and services, create significant privacy, regulatory and law-enforcement challenges, provide new gateways for entrepreneurship, and seed opportunities for inclusive growth. Examples of innovations that are central to FinTech include cryptocurrencies and the blockchain, digital advisory and trading systems, peer-to-peer lending, or equity crowdfunding.

**Examples of topics:**

1. Blockchain distributed ledger technology and its applications to finance
2. Cryptocurrencies and digital money
3. Fintech and asset management: Crowdlending
4. Fintech and asset management: Crowdfunding
5. Fintech and asset management: Robo-Advising
6. FinTech: High frequency trading

**Registration, Enrollment, and Allocation of topics:**

Students can register between the 26th of July and 7th of August 2017 through KLIPS. Students will be notified about their registration status on the 21st of August. Successfully enrolled students will get detailed information about potential topics for their seminar thesis by email and are expected to submit a list of their preferences by the 29th of September.

The first meeting will be on the 2nd of October at 10am in room 610A (6th floor, Wiso building). We will discuss the allocation of topics and students will officially enroll for the seminar. Please note that attendance of the first meeting is required for completing the official enrollment. Please contact me in advance if it is impossible to attend the first meeting.

**14259.5010 Bachelorseminar Catastrophe Risk Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 05.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.WENDE

M.DELCRÈ KÖSTER

Do. 09:00 - 17:00 , 11.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Major catastrophic losses cause severe distortions in insurance markets and the increasing size of economic losses imposes severe challenges on both insurers and governments in disaster prone areas. Many individuals remain uninsured as they underestimate the threat of catastrophic events due to their low frequency or rely on governmental disaster relief.

**14259.5011 Application of Capital Market Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.PÜTZ

A.KEMPF

Mi. 10:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Portfolio theory and practical application thereof
- Performance measurement and attribution

- Trading strategies using derivatives
- Risk management
- Financial engineering

**14259.5012 Seminar Corporate Finance**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 19:00 , 10.11.2017,

D.HESS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MEUTER

Charakteristik-basierte Schätzungen für erwartete Aktienrenditen

Um erwartete Aktienrenditen zu schätzen werden in finanzwirtschaftlicher Literatur traditionell Zeitreihenschätzer, bzw. lineare (multi-)Faktorenmodelle verwendet. Aufgrund der schlechten Prognosegüte der klassischen Methoden, stellen neuere Studien vermehrt Charakteristik-basierte Modelle vor, um erwartete Aktienrenditen alternativ zu schätzen. Ziel der Seminararbeit ist es, die relevante Literatur in dem Bereich der Characteristic-based Models for Asset Pricing aufzuarbeiten, verschiedene Modelle vorzustellen und kritisch zu diskutieren. Neben einem theoretischen Vergleich der Modelle, soll der Fokus dabei auch auf der Evaluation der Prognosegüte der neuen Renditeschätzer liegen.

**14259.5013 Seminar Personal Risk Management**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 14:00 , 05.10.2017,

S.WENDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DELCRÈ KÖSTER

Do. 09:00 - 17:00 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar targets to familiarize with the topic of personal financial planning and personal risk management. Students will learn about the lifecycle model of financial economics. The central idea of "consumption smoothing" is used to discuss topics such as saving and investment, debt management, risk management, and retirement planning.

## MARKETING

### **14266.0000 Customer Relationship Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

N.WIEGAND

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

### **14266.0001 Customer Relationship Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.12.2017 - 11.12.2017,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 14:00 - 17:30 , 18.12.2017 - 29.01.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

M.BERKMANN

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

### **14266.0002 Quantitative Applications in Marketing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 07.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 19:15 , 14.12.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

N.WIEGAND

Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.

### **14266.0003 Quantitative Applications in Marketing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 15.12.2017 - 02.02.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

N.WIEGAND

Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.

### **14266.0004 Practical Applications in Retailing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 13.10.2017 - 24.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 16:00 - 19:15 , 01.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

P.GOLTZ

P.LINZBACH

**14266.0005 Bachelorseminar: "Current Topics in Customer Relationship Management"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 24.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 09:00 - 13:00 , 11.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

W.REINARTZ  
J.WICHMANN  
M.BERKMANN

In the past, companies have moved from selling products to providing solutions. Nowadays, they go one step further with the goal to build long-term relationships with customers. Maintaining profitable relationships is at the heart of many customer centric companies across industries – whether in banking, insurance or retailing and irrespective of a B2B or B2C context. By strategically employing customer relationship management (CRM), companies are able to integrate the customer in the value creation process – e.g. regarding R&D, new product development, and marketing activities. In this way, strategic CRM allows companies, on the one hand, to extract value from customers – not only in terms of money but also knowledge or influence. On the other hand, it also enables companies to deliver higher value to customers ensuring a competitive edge vis-à-vis competitors. In a nutshell, CRM is the strategic process of selecting customers that a firm can most profitably serve and shaping interactions between a company and these customers. The ultimate goal is to optimize the current and future value of customers for the company. Evidently, CRM is highly relevant for businesses and academia alike. Therefore, we will address several topics within the realm of CRM in this seminar, covering aspects such as: retaining customers by means of loyalty programs, winning back lost customers, managing the dynamism in relationships with customers over time, and the collection and usability of online data for CRM analyses.

**14266.0100 Einführung ins Marketing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

F.VÖLCKNER

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

**14266.0101 Einführung ins Marketing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 20.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

R.EPPMANN  
T.HINZE

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

**14266.0102 Einführung ins Marketing**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,

R.EPPMANN

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 21.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 22.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 22.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

T.HINZE

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

### **14266.0103    Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing III: Consumer Psychology and Behavior - Part I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

K.KLEIN

Current scientific issues of marketing

### **14266.0104    Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing III: Consumer Psychology and Behavior - Part I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,

K.KLEIN

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

**14266.0105 Schwerpunktmodul Research in Marketing: CGS-Doktorandenkurs "Empirical Research in Marketing, Business Psychology and Related Fields"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.VÖLCKNER

This course is designed to provide students with a hands-on understanding of empirical-quantitative marketing research and to enable students to critically evaluate published research. Through a critical review of the existing literature, presentations and discussions students become acquainted with common problems in empirical marketing research and advanced methods to solve them.

**14266.0106 Schwerpunktmodul Selected Issues in Marketing I: Pricing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

J.BECKER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

**Course Syllabus:**

The lecture on price management investigates the diverse and varied theoretical and practical problems of price management. In the first part of this lecture, we will examine the fundamental terms that define price management, the reasons behind the increasing importance of price, and the dominant parameters involved in determining prices. In the second part of the lecture, we will be discussing various methods for measuring price response. Knowledge of the price response (function) is crucial to the setting of prices and to determine optimal prices via marginal analysis. The third part of this lecture will deal with central aspects of behavioral pricing as a basis for determining customer response to prices. The fourth and fifth part of the lecture will investigate in detail the concepts and methods associated with the setting of prices (price strategies and heuristic approaches to setting prices as well as different forms of price differentiation and price bundling).

**Preliminary Agenda:**

Part 1 - What is price management and why is it important?

Part 2 - Measuring consumer's price response

2.1 Aggregate market response

2.2 Price optimization via marginal analysis

2.3 Disaggregate market response

2.4 Methods to elicit consumers' preferences and willingness-to-pay

Part 3 - Behavioral pricing

3.1 Price perception

3.2 Price evaluation

3.3 Effect of payment methods

Part 4 - Pricing strategies

4.1 Price positioning

4.2 Dynamic effects of pricing decisions

4.3 Skimming- vs. penetration strategies

Part 5 - Setting prices

5.1 Simple heuristic approaches

5.2 Price differentiation

5.3 Price bundling

## 5.4 Specific problems for retail and internet pricing

**14266.0107 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Content Marketing in a Digital Age**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

J.BECKER

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

D.KÜPPER

according to the general theme of the seminar:

- Brand management
- Market research
- Pricing
- Product management
- Kommunikation management

**14266.0200 Concepts of Marketing Mix Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

A.EDELING

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0201 Concepts of Marketing Mix Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

L.GEMMER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0202 Marketing Performance Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

M.FISCHER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.



**14266.0203 Marketing Performance Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 20.11.2017,

A.EDELING

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 16:30 , 03.11.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:30 - 17:30 , 03.11.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 17:30 , 01.12.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

**14266.0204 Bachelorseminar - "New Product Management"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 04.12.2017,

M.FISCHER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

D.BUTTKE

Mo. 09:00 - 18:00 , 29.01.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 14:00 , 01.02.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Students will work on selected topics from the field of new product management.

A detailed description of the seminar including requirements, topics, key dates and grading principles will be announced by the end of October, 2017.

**14266.0206 Bachelor-/Diplomandenkolloquium (LSt Fischer)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

-

**14266.0207 Bachelorseminar zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STÄBLER

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studierende, die Ihre Bachelorarbeit in der Marketing Area schreiben. Da Ihre Bachelorarbeit für die meisten von Ihnen die erste wissenschaftliche Arbeit sein wird, möchten wir Ihnen gern ein Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten anbieten. In diesem Seminar wird unter anderem der inhaltliche Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, formale Aspekte und die Literaturrecherche besprochen. Die potentiellen Teilnehmer dieses Seminars werden von uns gleichzeitig mit der Themenvergabe für die Bachelorarbeiten angeschrieben.

**14266.0208 Doktorandenseminar privatissime**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Theory of marketing response modeling: specification and purpose of response models  
 Estimation of response models  
 Theory of marketing resource allocation  
 Response models for marketing decisions

4.1. Diffusion of Innovations

4.2. Advertising Decisions

4.3. Pricing and Promotion Decisions

4.4. Marketing Strategy and Competition

4.5. Marketing Strategy and Firm Value

(Syllabus with readings will be announced at the beginning of the course in April 2014)

### **14266.0500 Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 20.11.2017,

H.BRUNO

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

### **14266.0501 Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

D.BUTTKE

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

S.STÄBLER

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

### **14266.0502 Bachelorseminar Social Marketing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 12.10.2017,

H.BRUNO

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.REINHARD

Do. 09:00 - 17:00 , 23.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing thinking can be applied to more than selling products. In today's world, where we face serious economic damage and harmed societal well-being (e.g. due to chronic illnesses, unhealthy food consumption or environmental misconduct) social marketing becomes increasingly relevant. Social marketing aims at influencing and changing individual behavior to increase social good and collective well-being. It applies in areas such as public health and health communication, political and non-profit marketing, or environmental protection and sustainability. The seminar will pay special attention to how digital transformation and technologies influence social marketing. The specific seminar topics and topic texts will be announced to all participants before the kick-off.

**14266.0503 Marketing Data Analysis and Visualisation in R**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.BRUNO

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.REINHARD

Marketing is more data intensive than ever before and the modern manager needs to have a working knowledge of how marketing data looks like, how it can be handled, analysed and presented. This class is an introduction to statistical analysis using a programming environment. It requires no existing knowledge of R or any other statistical software. I will follow a hands-on approach. Students are encouraged to come with a laptop to the seminar and we'll go through the steps of loading, transforming, cleaning, exploring, visualising, analysing and reporting data. We will use R, which is the most popular statistical environment today, and it is free. The student will never have to use Stata or SPSS again in their life. As part of the workload in this course, the student will receive a messy dataset that they will have to tease apart and explore in order to make a final presentation at the end of the course.

**14266.0700 Schwerpunktmodul "Selected Issues in Marketing III": Consumer Psychology and Behavior**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 11:45 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

M.IMSCHLOß

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

**14266.0701 Schwerpunktmodul "Selected Issues in Marketing III": Consumer Psychology and Behavior**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,

M.IMSCHLOß

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

**14266.0702 Retailing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

M.IMSCHLOß

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

**14266.0703 Retailing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.IMSCHLOß

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

**14266.0801 Marketing of Digital Innovations**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

A.SCHÖNDELING

Do. 16:00 - 17:30 , 07.12.2017,  
in Hörsaal XII , 100 HauptgebäudeDo. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017,  
in Hörsaal XVIII , 100 HauptgebäudeDo. 16:00 - 17:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91Do. 14:00 - 15:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The course "Marketing of Digital Innovations" covers the interplay between marketing and digital innovations. It provides a general framework of the paradigm shift in the era of digitalization and discusses the transformation from metaphorically playing bowling to playing pinball. It also covers how digitalization affects specific aspects in marketing. A topic of high managerial relevance is digital revenue management. Students learn how to make money with digital and social media products and services, particularly in markets with direct and indirect network effects. The course also covers topics such as bundling strategies, automated recommendation systems, and new marketing metrics.

Moreover, this course covers disruption strategies, systematic innovation processes, and consumer integration in the digital era. It also considers relevant industry sectors.

An interesting sector which has exemplified the digital age from its very start is the video games industry. Other sectors have been adopting concepts that have been innovated in this sector. For example, NASA uses video gaming devices such as Oculus Rift and Microsoft Xbox with Kinect to control space robots. This course will take a closer look at related issues such as product lifecycle management and consumer behavior related issues such as immersion, flow, and virtual reality.

**14266.0802 Bachelorseminar: Marketing bei Spielfilmen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:00 , 18.10.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

A.MARCHAND

Do. 11:00 - 18:00 , 07.12.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91Fr. 11:00 - 18:00 , 08.12.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Spielfilme sind Medienprodukte mit einer langen Tradition. Sie haben eine hohe kulturelle und ökonomische Bedeutung. Beispielsweise werden die

Produktionskosten für den Film Avatar auf \$237 Millionen geschätzt (Dickey 2009). Dies steht in einem kleinen Verhältnis zum Einspielergebnis von \$2,7 Milliarden. Jedoch gibt es auch zahlreiche Beispiele für große Flops in der Filmindustrie (z.B. 47 Ronin mit einem geschätzten Verlust von \$175 Millionen, McClintock 2013). Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben Faktoren untersucht, mit denen sich ein Erfolg von Spielfilmen relativ gut erklären und prognostizieren lässt. Überraschenderweise werden immer noch viele Marketing-Entscheidungen in der Filmbranche ohne wissenschaftliche Fundierung, sondern aus dem Bauch heraus getroffen, frei nach dem Motto „Nobody knows anything“ (Goldman 1983).

**14266.4000 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner) - 1. Termin (Oktober)**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER  
W.REINARTZ  
F.VÖLCKNER  
H.BRUNO

**Modus der Themenvergabe**

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Sollten Sie ein Thema aus dem Bereich Messewirtschaft bearbeiten wollen, bewerben Sie sich bitte entsprechend über den separaten Bereich in KLIPS.

**Themenbereiche**

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

**Bearbeitungsbeginn**

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 16. April 2018. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 28. Mai 2018. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

**Ansprechpartner**

Herr Dirk Buttke (buttke@wiso.uni-koeln.de)  
Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

**14266.4001 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner) - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER  
W.REINARTZ  
F.VÖLCKNER  
H.BRUNO

**Modus der Themenvergabe**

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Sollten Sie ein Thema aus dem Bereich Messewirtschaft bearbeiten wollen, bewerben Sie sich bitte entsprechend über den separaten Bereich in KLIPS.

**Themenbereiche**

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

**Bearbeitungsbeginn**

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 16. April 2018. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 28. Mai 2018. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

**Ansprechpartner**

Herr Dirk Buttke (buttke@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

**14266.5000 Einführung ins Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

F.VÖLCKNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Grundlagen des Marketing
- Kundenverhalten
- Marktforschung
- Marketing-Strategie
- Marketing-Instrumente

**14266.5001 Concepts and Methods of Marketing Mix Management**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.EDELING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.BRUNO

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.STÄBLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Inhalte des Moduls**

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden
- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

**14266.5002 Methods of Marketing Mix Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.BRUNO

S.STÄBLER

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden
- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

**14266.5003 Bachelorseminar New Product Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 04.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.FISCHER

D.BUTTKE

Mo. 09:00 - 18:00 , 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 14:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Students will work on selected topics from the field of new product management.

A detailed description of the seminar including requirements, topics, key dates and grading principles will be announced by the end of October, 2017.

**14266.5004 Retailing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.IMSCHLOß

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

#### **14266.5005 Marketing Data Analysis and Visualisation in R**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.BRUNO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Marketing is more data intensive than ever before and the modern manager needs to have a working knowledge of how marketing data looks like, how it can be handled, analysed and presented. This class is an introduction to statistical analysis using a programming environment. It requires no existing knowledge of R or any other statistical software. I will follow a hands-on approach. Students are encouraged to come with a laptop to the seminar and we'll go through the steps of loading, transforming, cleaning, exploring, visualising, analysing and reporting data. We will use R, which is the most popular statistical environment today, and it is free. The student will never have to use Stata or SPSS again in their life. As part of the workload in this course, the student will receive a messy dataset that they will have to tease apart and explore in order to make a final presentation at the end of the course.

#### **14266.5008 Marketing Performance Management AND Customer Relationship Management**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017, M.FISCHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.EDELING  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017, M.BERKMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location N.WIEGAND  
Mo. 14:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

#### **14266.5009 Consumer Psychology and Behavior - Part II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 11:45 , 06.12.2017 - 31.01.2018, M.IMSCHLOß  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 17:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



**14266.5010 Practical Applications in Retailing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

P.GOLTZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.LINZBACH

Fr. 16:00 - 19:15 , 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14266.5011 Consumer Psychology and Behavior - Part I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

K.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Current scientific issues of marketing

**14266.5013 Bachelorseminar Social Marketing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 12.10.2017,

H.BRUNO

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.REINHARD

Do. 09:00 - 17:00 , 23.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing thinking can be applied to more than selling products. In today's world, where we face serious economic damage and harmed societal well-being (e.g. due to chronic illnesses, unhealthy food consumption or environmental misconduct) social marketing becomes increasingly relevant. Social marketing aims at influencing and changing individual behavior to increase social good and collective well-being. It applies in areas such as public health and health communication, political and non-profit marketing, or environmental protection and sustainability. The specific seminar topics and topic texts will be announced to all participants before the kick-off.

**14266.5014 Content Marketing in a Digital Age**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

J.BECKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.KÜPPER

according to the general theme of the seminar:

- Brand management
- Market research
- Pricing
- Product management
- Kommunikation management

## SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

### 14271.0000 Supply Chain Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

U.THONEMANN  
T.GATTERMANN

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

### 14271.0001 Supply Chain Management - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

U.THONEMANN  
T.GATTERMANN

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

### 14271.0002 Supply Chain Management - Tutorien

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:30 - 18:30 , 09.10.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

T.GATTERMANN

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Do. 19:30 - 21:00 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Do. 17:45 - 19:00 , 02.11.2017,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
Fr. 17:45 - 19:15 , 10.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 10.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 10.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 10.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Fr. 14:00 - 15:30 , 10.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Fr. 16:00 - 17:30 , 10.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 12:00 - 13:30 , 13.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 13.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 13.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 13.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 12:00 - 13:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 10:00 - 11:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 08:00 - 09:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 08:00 - 09:30 , 15.11.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 15.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 18:30 - 19:30 , 13.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Die Studierenden...

...verstehen die Grundlagen des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen.

...entwickeln und lösen analytische Modelle unter Berücksichtigung bestehender Interdependenzen zwischen Entscheidungen.

...quantifizieren und modellieren wesentliche Wirkungszusammenhänge für Optimierungsberechnungen.

...wenden die vorgestellten Methoden in praxisnahen Übungen erfolgreich an.

...vertiefen grundlegende Kenntnisse anhand von Fallbeispielen.

#### **14271.0003 Research in Supply Chain Management (Brownbag Seminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

U.THONEMANN  
M.PROTOPAPPA-  
SIEKE  
Y.ZHAO  
S.RAUSCHER

#### **14271.0004 Supply Chain Management (Bachelorseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 19.10.2017,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

U.THONEMANN  
C.HAUBITZ  
S.RAUSCHER

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology.

Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

### 14271.0101 Supply Chain Optimization

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.KIRSTE

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Einführung lineare Programmierung
- Einführung in die Programmoberfläche
- Einführung in die relevanten OPL Elemente
- Modell- und Datenstrukturen anlegen
- Externer Daten-Input und Output
- Relaxierung von Modellkomponenten
- Effiziente Modellierung
- Logische Operatoren
- Effiziente Modellierung mit Tuples
- Problemreformulierung und „Model tightening“
- ILOG Script
- Ablaufsteuerung
- Veränderung von Modellparameter
- Heuristiken

### 14271.0102 Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 19:00 , 14.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANTWEILER

Mi. 10:00 - 19:00 , 15.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KIRSTE

Do. 08:00 - 17:00 , 16.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.MAINDL

Di. 14:00 - 18:00 , 05.12.2017 - 16.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion:

- Advanced Planning Systems (Theorie)
- Grundlagen - Konzepte und Module
- Datentechnische Grundlagen (insb. relationales Datenmodell)
- Modelle (Network Design, Demand Planning, Supply Network Planning, • Production Planning, Detailed Scheduling, Inventory Management, Available-to-Promise, Distribution Planning, Transportation Planning, Vehicle Routing)
- Advanced Planning Systems (Anwendung)
- Einführung in die Anwendung ausgewählter Advanced Planning Systems
- Nutzung von ausgewählten Advanced Planning Systems
- Advanced Planning Systems (Softwareentwicklung)
- Grundlagen der Softwareentwicklung
- Einführung in die Entwicklung einfacher Verfahren

- Einführung in die Entwicklung von Metaheuristiken

**14271.0103 Hauptseminar zu "Supply Chain Management und Produktion (Köln)"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 10.10.2017,

J.HILGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KIRSTE

Mo. 08:00 - 18:00 , 04.12.2017,

H.TEMPELMEIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 18:00 , 05.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 18:00 , 06.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

-

**14271.0104 Hauptseminar zu "Supply Chain Management und Produktion (Obergurgl)"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 10.10.2017,

J.HILGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KIRSTE

H.TEMPELMEIER

-

**14271.0105 Bachelorseminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017,

J.HILGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.HILGER

Mo. 09:00 - 17:00 , 15.01.2018,

M.KIRSTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Folgende Themen stehen für das Bachelorseminar zur Wahl:

Thema 1

Optimierungsmodelle zur diskreten Standortwahl

Thema 2

Leistungsanalyse von Fließproduktionssystemen unter stochastischen Bedingungen

Thema 3

Konfigurationsplanung von flexiblen Fertigungssystemen

Thema 4

Prognoseverfahren bei saisonal schwankendem Bedarf

Thema 5

Lagerhaltungspolitiken bei stochastischer Nachfrage in diskreter Zeit

Thema 6

Lineare Optimierungsmodelle zum Master-Planning mit mehreren Fabriken

Thema 7

Lineare Optimierungsmodelle zur Losgrößenplanung bei mehrstufiger Werkstattproduktion

Thema 8

Lineare Optimierungsmodelle zur Losgrößenplanung bei der Fließproduktion Thema 9

Ressourceneinsatzplanung bei der Werkstattproduktion

Thema 10

Produktionssteuerungsprinzipien nach dem Pull-Prinzip: Kanban und Conwip

**14271.0107 Doktorandenseminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 06.02.2018,

H.TEMPELMEIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

-

**14271.0108 Supply Chain Management und Produktion I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

J.ANTWEILER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.TEMPELMEIER

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

**14271.0109 Supply Chain Management und Produktion II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

J.ANTWEILER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.TEMPELMEIER

Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 09:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude



**14271.0300 Supply Chain Management und Management Science II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

Y.ZHAO

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 17:00 , 11.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 13:00 - 18:00 , 12.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

The term "Supply Chain Management" firstly appeared in Financial Times in 1982, while it has been developed since early 20th century. The main objective is matching supply and demand efficiently. Any organization possessing an input-output process has interest in involving supply chain management, such as hospital, auto producer, airport, and so on. It receives such a widespread attention because it cannot only help organizations increase profiting competence but also focuses on harmonious development.

Supply chain management has developed theories of optimizing flows of products, information and finance. By reasonable decision tools, managers can cut unnecessary cost or improve operation efficiency. In addition, supply chain management emphasizes sustainability maintenance. Recently, it has paid more and more attention to environmental issues and human behavioral operations.

**14271.0500 Supply Chain Strategy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

F.STING

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

T.DAHLBÜDDING

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled is covered in supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues. The course consists of lectures, case study discussions and simulations.

**14271.0501 Supply Chain Strategy**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

F.STING

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Strategieentwicklung
- Produktentwicklung

- Prozessdesign
- Simulation
- Anwendungen

### **14271.0502 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:00 , 12.10.2017 - 26.10.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

A.SCHULTZE

Do. 09:00 - 18:00 , 21.12.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Bachelor Seminar aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of supply chain strategy and innovation.

### **14271.0503 Master Seminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 20.10.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

N.FANG

Fr. 10:00 - 17:00 , 10.11.2017,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Master seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of research methodology in the supply chain strategy and innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will, for instance, address questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains.

### **14271.0504 Supply Chain Innovation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

F.STING

Do. 10:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Conceptual Foundations of Logistics
- Logistical Subsystems
- Logistical Models
- International Logistics

### **14271.0505 Supply Chain Innovation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

P.SCHNEIDER

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Conceptual Foundations of Logistics
- Logistical Subsystems
- Logistical Models

• International Logistics

**14271.0506 Supply Chain Simulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018, N.FANG  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Fr. 14:00 - 15:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Supply Chain Management is closely linked to quantitative models of business processes. When managing supply chain processes, it is the key to fully understand the flow of materials and information as well as the usage of resources. To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or even not accessible, practitioners often rely on a simulation of the supply chain. There will be lecture notes, summarizing the main points covered in each session. The lecture notes are typically available for download from ILIAS at least 24 hours before each lecture..

**14271.0600 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (ONLINEKURS)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird als Podcast (Audio) angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter [www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de](http://www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de).

ACHTUNG: Die Freischaltung für ILIAS erfolgt automatisch, kann aber ein paar Tage nach der Zulassung in Klips dauern!

**14271.0700 Supply Chain Management und Management Science I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017, M.PROTOPAPPA-SIEKE  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017, S.RAUSCHER  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 08:00 - 16:00 , 13.11.2017 - 20.11.2017,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 08:00 - 16:00 , 30.11.2017,  
 Ortsangaben folgen

- Planung und Steuerung von Supply Chains
- Analyse und Strukturierung unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Supply Chains
- Konfiguration von Supply Chain Netzwerken

### **14271.0701 Supply Chain Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
 in Hörsaal H115 , 211 IBW  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 24.11.2017,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 08:00 - 16:00 , 13.11.2017,  
 Ortsangaben folgen  
 Mo. 08:00 - 18:00 , 27.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 10:00 - 12:00 , 28.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 01.12.2017,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 10:00 - 13:00 , 11.12.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.PROTOPAPPA-  
 SIEKE  
 M.RÄTHE  
 S.RAUSCHER

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

Ever since emerging as discipline in the 1980s, supply chain management has embraced approaches and methodologies that can be leveraged to minimize cost in the value chain. Complex mathematical models have been developed to optimize facility locations, queuing systems or order quantities. However, these models apply in certain situations given certain assumptions. In real-life settings additional challenges must be considered and models must be customized to reality. In order to do so, the supply chain manager must have access to simple and efficient set of tools.

The course will cover various key supply chain management topics from a modeling point of view to provide these tools. Topics that will be covered include among others: inventory management, risk pooling, network planning, supply contracts, supply chain integration, procurement and outsourcing strategies. The course consists of three parts, a lecture based part and a discussion session based part. In the lecture based part of the course, we cover selected topics from a business context and introduce concepts and approaches. In the discussion sessions, we discuss typical applications, leverage tools to model these situations and describe ways to achieve simple and efficient solutions. In the third part we have a practical case study presented by NORMA GROUP.

### **14271.0800 Operations Research**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 09:00 - 16:00 , 10.11.2017 - 17.11.2017,  
Ortsangaben folgen

A.SACHS

- Lineare Programmierung
- Netzwerk Optimierung
- Binäre Programmierung
- Dynamische Programmierung

### **14271.0801 CEMS Research Seminar on Supply Chain Management and Logistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 20:30 , 17.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Do. 08:30 - 20:30 , 18.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 08:30 - 21:00 , 19.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Sa. 08:30 - 19:00 , 20.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.ANTWEILER

A.SACHS

A.SCHULTZE

The seminar will allow for a wide range of potential contributions to all the different facets of research projects encompassing operational, tactical as well as strategic topics within Logistics and Supply Chain Management (SCM).

The seminar is by tradition not restricted to specific approaches and research methods used may be quantitative modelling (stochastic, deterministic, simulation), quantitative empirical or as well of a more qualitative, conceptual nature. Ideal submissions should, however, show a clear and well communicated research problem reflecting major trends currently evolving in scientific research and applied practice. Topics may relate - but are not limited - to the following research areas:

Configuration, mobilization, development of logistics networks and supply chains, e.g.:

- Evolving roles and specific actors
- Outsourcing and relationships
- Governance and collaboration
- Supply chain planning and execution

Specific functional areas and activities within the supply chain, such as:

Procurement, production, distribution  
 Transportation  
 Warehousing, inventory management  
 Capacity aspects of SCM  
 Planning and scheduling  
 Information management

Specific views or specific supply chains:

Reverse logistics / closed loop SCM  
 Humanitarian logistics  
 CSR and sustainability

Please feel encouraged to present your research and get inspiration in plenary sessions with an open minded group of researchers, eager to discuss and to reflect your thoughts, concepts, or results from different viewpoints within the field of Supply Chain Management.

## **14271.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Thonemann und am Lehrstuhl Sting - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 10.01.2018,  
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
 Mo. 09:00 - 15:00 , 15.01.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

U.THONEMANN  
 M.PROTOPAPPA-  
 SIEKE  
 C.HAUBITZ  
 S.RAUSCHER

Modus der Themenvergabe

Der Lehrstuhl bietet die unten beschriebenen Themen an. Nach Ende der Restplatzvergabe erstellt jeder Student eine Präferenzliste der Themen. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Die Verteilung der exakten Themen erfolgt im unten aufgeführten Kick-off Meeting.

Themenbereiche

Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage des Seminars. Die aktuellen Themen finden Sie hier: <http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/thesis/bachelor-thesis/>

Bearbeitungsbeginn

Der Starttermin für diesen Bearbeitungszeitraum ist der 16.10.2017  
 Die Themenzuteilung erfolgt im Kick-off Meeting am 13.10.2017, 9-10 Uhr in Raum 310, WiSo-Hochhaus.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Inhalte des Hauptfachmoduls „Operations Management“ werden vorausgesetzt. Weiterhin sollten Studierende die Profilgruppe „Supply Chain Management“ belegen.

Weitere Informationen

Alle zugeteilten Studierenden geben bis zum 01.10.2017 eine Präferenzliste der ausgeschriebenen Themen an (per mail an den angegebenen Ansprechpartner). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir ebenfalls einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Zur Betreuung gehört ebenfalls die Teilnahme am Kurs „Structured Writing“ (20.10.2017, 9-12 Uhr, Raum 310, WiSo-Hochhaus) und eine Abschlusspräsentation am 15.01.2018 (9-15 Uhr, Raum 410, WiSo-Hochhaus). Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 10.01.2018 (9-17 Uhr, Seminarraum 1, Modulbau) statt.

Ansprechpartner

Christiane Haubitz (christiane.haubitz@uni-koeln.de)  
 Andreas Schultze (schultze@wiso.uni-koeln.de)

**14271.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Thonemann und am Lehrstuhl Sting- 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:00 , 29.11.2017,  
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
 Di. 08:00 - 12:00 , 05.12.2017,  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
 Mo. 09:00 - 17:00 , 05.03.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 09:00 - 15:00 , 09.03.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

U.THONEMANN  
 M.PROTOPAPPA-  
 SIEKE  
 C.HAUBITZ

Modus der Themenvergabe

Der Lehrstuhl bietet die unten beschriebenen Themen an. Nach Ende der Restplatzvergabe erstellt jeder Student eine Präferenzliste der Themen. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Die Verteilung der exakten Themen erfolgt im unten aufgeführten Kick-off Meeting.

Themenbereiche

Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage des Seminars. Die aktuellen Themen finden Sie hier: <http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/thesis/bachelor-thesis/>

Bearbeitungsbeginn

Der Starttermin für diesen Bearbeitungszeitraum ist der 04.12.2017  
 Die Themenzuteilung erfolgt im Kick-off Meeting am 29.11.2017, 9-10 Uhr in Seminarraum 2 (Modulbau).

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Inhalte des Hauptfachmoduls „Operations Management“ werden vorausgesetzt. Weiterhin sollten Studierende die Profilgruppe „Supply Chain Management“ belegen.

Weitere Informationen

Alle zugeteilten Studierenden geben bis zum 15.11.2017 eine Präferenzliste der ausgeschriebenen Themen an (per mail an den angegebenen Ansprechpartner). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir ebenfalls einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Zur Betreuung gehört ebenfalls die Teilnahme am Kurs „Structured Writing“ (05.12.2017, 9-12 Uhr, Seminarraum 3, Modulbau) und eine Abschlusspräsentation am 09.03.2018 (9-15 Uhr, Seminarraum 410, WiSo Gebäude). Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 05.03.2018 (9-17 Uhr, Seminarraum 410, WiSo Gebäude) statt.

Ansprechpartner

Christiane Haubitz (christiane.haubitz@uni-koeln.de)  
 Andreas Schultze (schultze@wiso.uni-koeln.de)

**14271.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Tempelmeier - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANTWEILER

J.HILGER  
M.KIRSTE  
H.TEMPELMEIER

Modus der Themenvergabe  
Alle zugeteilten Studierenden werden nach der Restplatzvergabe mit Informationen zu dem weiteren Vorgehen angeschrieben.

Themenbereiche  
Nachfrageprognosen, Standortplanung, Bestandsmanagement,  
Produktionsprogrammplanung, Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung,  
Produktionsplanungs und -steuerungssysteme, Konfiguration und Optimierung von  
Fließproduktionssystemen.

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Produktion und Logistik  
Profilgruppe Supply Chain Management und Produktion

Ansprechpartner  
Julia Mindlina (mindlina@wiso.uni-koeln.de)

**14271.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Tempelmeier - 2. Termin (Dezember)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANTWEILER  
J.HILGER  
M.KIRSTE  
H.TEMPELMEIER

Modus der Themenvergabe  
Alle zugeteilten Studierenden werden nach der Restplatzvergabe mit Informationen zu dem weiteren Vorgehen angeschrieben.

Themenbereiche  
Nachfrageprognosen, Standortplanung, Bestandsmanagement,  
Produktionsprogrammplanung, Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung,  
Produktionsplanungs und -steuerungssysteme, Konfiguration und Optimierung von  
Fließproduktionssystemen.

Bearbeitungsbeginn  
4.12.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Produktion und Logistik  
Profilgruppe Supply Chain Management und Produktion

Ansprechpartner  
Julia Mindlina (mindlina@wiso.uni-koeln.de)

**14271.5000 Einführung in Supply Chain Management**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,

U.THONEMANN  
T.GATTERMANN



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

### 14271.5001 Operations Research

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

A.SACHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 10.11.2017 - 17.11.2017,

Ortsangaben folgen

- Lineare Programmierung
- Netzwerk Optimierung
- Binäre Programmierung
- Dynamische Programmierung

### 14271.5002 Supply Chain Management und Management Science I and II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.PROTOPAPPA-SIEKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Y.ZHAO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.RAUSCHER

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Organisation von Input-Output Prozessen;  
Erhöhung gewinnsteigernder Kompetenzen;  
Optimierung von Produkt-, Informations- und Finanzfluss;  
Angemessene Entscheidungsmethoden zur Effizienzverbesserung;  
Einbeziehung ökologischer Aspekte und menschlicher Verhaltensprozesse

### 14271.5003 Supply Chain Management und Management Science I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

M.PROTOPAPPA-SIEKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

S.RAUSCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Planung und Steuerung von Supply Chains
- Analyse und Strukturierung unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Supply Chains
- Konfiguration von Supply Chain Netzwerken

#### **14271.5004 Supply Chain Strategy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

F.STING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Buying products and using services is part of our daily life. We buy books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a low price. How these demands can be fulfilled is covered in supply chain management. Supply chain management is about designing, producing, delivering and selling products and services – and about doing so profitably. It has emerged as one of the most powerful business subjects and successful companies all over the world are using supply chain management to improve quality, increase customer service, reduce costs and build new revenues. The course consists of lectures, case study discussions and simulations.

#### **14271.5005 Supply Chain Simulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

N.FANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

SCM is closely linked to quantitative models of business processes. When managing supply chain processes, it is key to fully understand the flow of materials and information as well as the usage of resources.

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or even not accessible, practitioners often rely on a simulation of the supply chain.

There will be lecture notes, summarizing the main points covered in each session. The lecture notes are typically available for download from ILIAS at least 24 hours before each lecture.

**14271.5006 Supply Chain Optimization**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

M.KIRSTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Einführung lineare Programmierung
- Einführung in die Programmoberfläche
- Einführung in die relevanten OPL Elemente
- Modell- und Datenstrukturen anlegen
- Externer Daten-Input und Output
- Relaxierung von Modellkomponenten
- Effiziente Modellierung
- Logische Operatoren
- Effiziente Modellierung mit Tuples
- Problemreformulierung und „Model tightening“
- ILOG Script
- Ablaufsteuerung
- Veränderung von Modellparameter
- Heuristiken

**14271.5008 Supply Chain Management (Bachelorseminar)**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017,

U.THONEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HAUBITZ

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 19.10.2017,

S.RAUSCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology. Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

**14271.5009 Supply Chain Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

M.PROTOPAPPA-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

SIEKE

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

S.RAUSCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 08:00 - 18:00 , 27.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 10:00 - 12:00 , 28.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

Ever since emerging as discipline in the 1980s, supply chain management has embraced approaches and methodologies that can be leveraged to minimize cost in the value chain. Complex mathematical models have been developed to optimize facility locations, queuing systems or order quantities. However, these models apply in certain situations given certain assumptions. In real-life settings additional challenges must be considered and models must be customized to reality. In order to do so, the supply chain manager must have access to simple and efficient set of tools.

The course will cover various key supply chain management topics from a modeling point of view to provide these tools. Topics that will be covered include among others: inventory management, risk pooling, network planning, supply contracts, supply chain integration, procurement and outsourcing strategies. The course consists of three parts, a lecture based part and a discussion session based part. In the lecture based part of the course, we cover selected topics from a business context and introduce concepts and approaches. In the discussion sessions, we discuss typical applications, leverage tools to model these situations and describe ways to achieve simple and efficient solutions. In the third part we have a practical case study presented by NORMA GROUP.

## **14271.5010 Supply Chain Innovation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.SCHNEIDER  
 F.STING

- Conceptual Foundations of Logistics
- Logistical Subsystems
- Logistical Models
- International Logistics

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK

### 14277.0000 Digital Transformation and Innovation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.TILLY

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

Fr. 14:00 - 16:00 , 27.04.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 10:00 - 12:00 , 17.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

### 14277.0001 Digital Transformation and Innovation

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.TILLY

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

### 14277.0002 Information Systems Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.SCHODER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

S.HIRSCHMEIER

Mi. 17:45 - 19:15 , 17.01.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 10:00 , 15.05.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- Strategische Rolle von Informationssystemen
- Inner# und zwischenbetriebliche Geschäftsprozessintegration
- Electronic Commerce und Electronic Business
- CSCW
- IT#Sicherheit

- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Informationsgüter
- Business Process Reengineering
- Internet der Dinge

**14277.0003 Information Systems Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

D.SCHODER  
S.HIRSCHMEIER

- Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- Strategische Rolle von Informationssystemen
- Inner# und zwischenbetriebliche Geschäftsprozessintegration
- Electronic Commerce und Electronic Business
- CSCW
- IT#Sicherheit
- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Informationsgüter
- Business Process Reengineering
- Internet der Dinge

**14277.0004 Hauptseminar Information Management**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 10.10.2017,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 10:00 - 16:00 , 11.10.2017,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 14:00 - 16:00 , 17.10.2017 - 16.01.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 14:00 - 18:00 , 30.01.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

G.VOLKMANN  
D.SCHODER  
P.GLOOR

MEASURING THE COLLECTIVE MIND  
TRACKING THE EMERGENCE OF NEW IDEAS THROUGH SOCIAL NETWORK  
ANALYSIS  
Welcome to the MIT/University of Bamberg/University of Cologne Collaborative  
Innovation Networks (COINs2017/2018) seminar!

All information about the course can be found at the course webpage  
<https://sites.google.com/view/coincourse2017-18/home>

**14277.0005 Bachelorseminar LS Prof. Dr. Detlef Schoder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 09.10.2017,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 10:00 - 17:00 , 22.11.2017,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 14:00 - 16:00 , 15.01.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER  
L.MENTH

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information  
Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind.

Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

**14277.0006 Diplomanden-/Masterkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER  
K.BEULE

-

**14277.0007 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER  
K.BEULE

-

**14277.0008 Tutorium: Information Systems Management**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Do. 12:00 - 13:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 16:00 - 17:30 , 15.01.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 16:00 - 17:30 , 16.01.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 16:00 - 17:30 , 16.01.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

S.HIRSCHMEIER

**14277.0009 Advanced Analytics and Applications**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

W.KETTER  
M.PASCHMANN

**14277.0010 Advanced Analytics and Applications**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017,

W.KETTER

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

**14277.0100 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.DORNER

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

**14277.0101 Selected Issues in Information Systems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 11.10.2017,

R.TILLY

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

Mi. 10:00 - 14:00 , 08.11.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

see attached syllabus (download PDF at "LV-Unterlagen");  
last updated on 2017-09-06**14277.0102 Tutorium: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

V.DORNER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude



**14277.0200 Change Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 27.10.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
Sa. 14:00 - 19:00 , 03.02.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 08:00 - 20:00 , 03.02.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

O.PANKRATZ

- Stakeholderanalyse
- Erhebung von Kundenaussagen
- Anforderungsidentifizierung
- Funktionale und nichtfunktionale Anforderungen
- Bewertung von Anforderungen

**14277.0201 Moderation in der Projektarbeit unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 20.10.2017 - 15.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 09:00 - 09:30 , 21.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 09:00 - 13:00 , 16.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.STRUNZ

Moderation ist eine sozialpsychologische Methode zur Steuerung gruppendynamischer Prozesse. In der Projektarbeit wird sie eingesetzt, um die Effizienz von Projektgruppen zu steigern. Die wichtigste Funktion von Moderatoren ist es, die Mitglieder der Projektgruppe anzuleiten, ihre Kreativität und Fachkunde so in die Gruppenarbeit einzubringen, dass akzeptable Arbeitsergebnisse im Konsens erzielt werden.

Neben gut planbaren Projekten zur Anpassung von Organisationsstruktur oder Geschäftsprozessen arbeitsteiliger Organisationen an veränderte Anforderungen werden Projekte auch dann eingerichtet, wenn in Wirtschaft und Verwaltung unerwartete Probleme auftreten, für deren Lösung es weder zuständige Organisationseinheiten noch etablierte Geschäftsprozesse gibt. Besondere Herausforderungen ergeben sich, wenn gravierende Probleme die Bündelung des Know-hows von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen erfordern und hoher Zeitdruck herrscht. Um Schaden von der Organisation abzuwenden, müssen die benötigten Fachleute intern und extern rekrutiert und die Kompetenz des ad hoc zusammengestellten Projektteams in der verfügbaren kurzen Zeitspanne so mobilisiert und fokussiert werden, dass dem verantwortlichen Management rechtzeitig Empfehlungen zu Erfolg versprechenden Interventionen vorgelegt werden können. Professionell moderierte Challenge-Workshops, in denen zur Problemanalyse, Problemlösung und Qualitätssicherung neben gängigen Moderationstechniken auch für die Praxis geeignete wissenschaftliche Methoden eingesetzt werden, sind dann das Mittel der Wahl.

Die Lehrveranstaltung behandelt die Planung und die Durchführung von Challenge-Workshops anhand von Fallstudien und bietet den Teilnehmern eine Grundausbildung in der Moderation von Workshops.

**14277.0202 Hauptseminar Information Systems Development**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 09.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER  
W.MELLIS

Mi. 08:00 - 17:00 , 22.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 17:00 , 23.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 08:00 - 17:00 , 15.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 08:00 - 17:00 , 16.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.LINDEN

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind. Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

#### **14277.0204 Systems Analysis and Architecture**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

V.DORNER

Systems Analysis and Architecture:

- Prozessmodelle und Entwicklung von Prozessmodellen
- Ablaufmodelle und Entwicklung von Ablaufmodellen
- Objektmodelle und Entwicklung von Objektmodellen
- Modellintegration
- Modellsemantik
- Anwendungsarchitekturen
- Verteilte Systeme
- Middleware
- Integrationsarchitekturen

#### **14277.0205 Systems Analysis and Architecture**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

V.DORNER

Systems Analysis and Architecture:

- Prozessmodelle und Entwicklung von Prozessmodellen
- Ablaufmodelle und Entwicklung von Ablaufmodellen
- Objektmodelle und Entwicklung von Objektmodellen
- Modellintegration
- Modellsemantik
- Anwendungsarchitekturen
- Verteilte Systeme
- Middleware
- Integrationsarchitekturen

#### **14277.0206 Bachelorseminar LS Prof. Dr. Werner Mellis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 17:00 , 09.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 08:00 - 17:00 , 22.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 17:00 , 23.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER  
 W.MELLIS  
 R.LINDEN

Mo. 08:00 - 17:00 , 15.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 08:00 - 17:00 , 16.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind. Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

### 14277.0300 Enterprise Systems

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.MÜLLER  
 C.ROSENKRANZ  
 T.DREESEN

- Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement
- Geschäftsprozessintegration und IS
- Kosten-/Nutzenbewertung von Kauf und Implementierung unternehmensweiter IS
- Analyse von Unternehmensanforderungen für die Auswahl und Implementierung unternehmensweiter IS
- Auswahl von Software und Anwendungen für unternehmensweite IS
- Herausforderungen und organisationale Veränderungen bei der Einführung globaler unternehmensweiter IS
- „Commitment“ der Systemnutzer, Kommunikation und Training
- Verwaltung der Prozesse und Daten
- Probleme nach der Einführung eines unternehmensweiten IS

- 
- business processes and business process management
  - business process integration and IS
  - cost-benefit evaluation of acquisition and implementation of enterprise-wide IS
  - analysis of enterprise requirements for selection and implementation of enterprise-wide IS
  - selection of software and applications for enterprise -wide IS
  - challenges and organizational changes during the implementation of global enterprise-wide IS
  - user commitment, communication and training
  - process and data management
  - issues after implementation of enterprise -wide IS

### 14277.0301 Laboratory Course on Development

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.10.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Di. 09:00 - 17:00 , 03.10.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

C.ROSENKRANZ  
 N.SCHMIDT  
 T.DREESEN

Selbstständige und eigenverantwortliche Entwicklung eines IS im Team  
 Projektmanagement  
 Anforderungsanalyse  
 Entwurf  
 Implementierung

In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von Informationssystemen aufgezeigt sowie von den Studierenden selbstständig erarbeitet und praktisch vertieft. Ausgangspunkt sind dabei die Entwicklung von integrierten Informationssystemen, die Praktiken und Techniken des Software Engineerings sowie fach- und DV-konzeptioneller Entwurf sowie Spezifikation von Informationssystemen. Die Umsetzung eines eigenen Projektes wird von den Studierenden u.a. in der Microsoft .NET-Umgebung demonstriert.

Es soll ein eigenes professionelles Software-Produkt entwickelt werden. Im Rahmen des Vorkurses der Veranstaltung werden Konzepte wie Projektmanagement, Agile Software Engineering und eine Einführung in die Microsoft NET - Entwicklungsumgebung behandelt. Die selbstständige Arbeit in Projektgruppen von 4-8 Studierenden ist jedoch der Hauptgegenstand des LCD-Kurses. Die Studierenden lernen die Planung und Steuerung eines Projektes sowie die Implementierung eines realen Software-Produktes auf Basis agiler Software-Entwicklungsverfahren. Alle Projektthemen basieren auf realweltlichen Anforderungen von Industriepartnern aus der Praxis. Die Veranstaltung wird deshalb in enger Kooperation mit verschiedenen Praxispartnern durchgeführt.

Kenntnisse der Programmierung, der Modellierung (ERM, UML) sowie von SQL und relationalen Datenbanken sollten im Bachelorstudium erworben worden sein und werden vorausgesetzt. Sie entwickeln selbstständig Ihre eigene Lösungsstrategie und lernen sich selber als Team zu organisieren. Sie spezifizieren gemeinsam die Anforderungen und definieren einen Projektprozess für Ihr Team. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der selbstständigen Erarbeitung der Fähigkeiten, eine komplexe und realweltliche Anwendungsarchitektur zu entwerfen und die Qualität eines solchen Software-Produktes sicherzustellen. Hierzu gehört auch die Kommunikation mit den Kunden in Form der Ihnen zugeteilten Industriepartner.

## 14277.0302 Research Quality in Information Systems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

### Faculty

Prof. Dr. Roland Holten, Institut für Wirtschaftsinformatik, Goethe-Universität Frankfurt.

Prof. Dr. Jan Mendling, Institute for Information Business, Wirtschaftsuniversität Wien.

Prof. Dr. Christoph Rosenkranz, Professur für Wirtschaftsinformatik und Integrierte Informationssysteme, Universität zu Köln.

Prof. Dr. Jan vom Brocke, Ass.-Prof. Dr. Stefan Seidel, Institute of Information Systems, University of Liechtenstein.

Assistant Professor Nicholas Berente, Department of Management Information Systems, University of Georgia, GA 30602, USA.

### Content

The course puts quality as the focus at all steps in the research process:

theoretical quality: theoretical quality relates to challenges surrounding the theoretical contribution of a PhD work: How good is the theoretical model? How appropriate is the use of theory in the research process? How much theoretical value is being produced? How can good theory be identified and demonstrated?

measurement quality: measurement quality relates to challenges in empirical components of PhD research: is the candidate able to appropriately relate concepts to empirical measures, and empirical measures to measurements (empirical data)? Which quality criteria relate to measurement? How can the candidate demonstrate quality in measurement?

methodological quality: methodological quality relates to challenges in designing and executing a research plan to find an answer to a stated research question: How good does the research design fit the research question? Is the design executable and feasible? What are risks in the research plan and how are they mitigated? How can the student build capabilities required to execute the research design? Which methodological alternatives are available to the student in building the research design?

publication quality: publication relates to challenges in articulating in writing the research process and outcomes: what constitutes the architecture of a good paper? What are publication strategies for different styles of research (e.g., design versus empirical work)? How should writing feedback (from reviewers and examiners) be dealt with?

### **14277.0303 Financial Services 4.0 – Shaping the Digital Future of Banking**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHMIDT

The goal of the seminar on „Financial Services 4.0 – Shaping the Digital Future of Banking” is the evaluation and discussion of the future of financial services institutions in the light of Digital Transformation and Industry 4.0. Current business and IT models for financial services institutes are partially not working anymore and traditional banks are challenged by new market entrants like Google, Apple as well as various FinTechs. Based on a general introduction of the topic within the kick-off meeting (October 2017), the students will develop scientific papers based on theory as well as empirical data (qualitative & quantitative). The presentation of results and further discussions (including related case study work) will take place during a one-week skiing event in Davos (Switzerland) in early January 2018. Participation in the skiing event is therefore mandatory for the participants. Within the event, we will simulate a scientific conference. Hence, during the course, each student will (a) write a scientific paper, (b) provide written feedback for two other papers based on a double-blind review process prior to the event, and (c) present and defend his or her work during the final event in January 2018.

### **14277.0304 Database Systems**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:00 , 01.03.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.ROSENKRANZ

T.DREESEN

P.HENNEL

- Einführung in Informationsverarbeitung
- Datenorganisation und Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen
- Konzeptionelle Datenmodellierung
- Relationenmodell
- Relationales Datenbank Design
- Relationale Abfragesprachen
- Physische Datenorganisation
- Transaktionen, Concurrency Control, Recovery, Security, Tuning

### **14277.0305 Database Systems**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.ROSENKRANZ

P.HENNEL

**14277.0306 Tutorium: Database Systems**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 19:30 - 21:00 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.ROSENKRANZ

P.HENNEL

**14277.0307 Bachelorseminar LS Prof. Dr. Christoph Rosenkranz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 17:00 , 22.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 23.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 17:00 , 15.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER

C.ROSENKRANZ

R.LINDEN

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind. Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

**14277.0308 Hauptseminar Integrated Information Systems**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 17:00 , 22.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 23.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 17:00 , 15.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER

C.ROSENKRANZ

R.LINDEN

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind.

Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

### **14277.0309 Fundamentals of Writing IS Research Articles**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 18:00 , 19.10.2017,

C.ROSENKRANZ

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 08:00 - 18:00 , 20.10.2017,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

#### **Overview:**

This course is open for all Ph.D. students in Information Systems.

The goal of this course is to develop skills related to the presentation of your research,

viz., to learn how to write good research articles. The course is taught in a seminar style

where we discuss articles, apply what we have learned to improve and extend our own

research and publications, and work together to reach a deeper understanding of how to

produce significant Information Systems research papers.

To facilitate sufficient interaction and supervision quality, we will limit the course to a maximum of 12 students.

#### **Course Components:**

The course will focus on three elements relevant to successful publications:

- **Good research [led by Christoph Rosenkranz]:**

In this part of the course, we will learn to evaluate the quality of research as conveyed in manuscripts. This relates to questions about the motivation and theoretical contributions of an article, the strength of evidence and arguments, methodological rigor, and other factors.

- **Good writing [led by Nicholas Berente]:**

In this part of the course, we will examine and apply different mechanisms for cultivating effective written communication of one's research. Specific mechanisms will include storytelling, crafting a narrative, developing a paper's structure, modes of argumentation, and good and bad habits in written English.

- **Surviving the review process [led by Sean Hansen]:**

In this part of the course, we will focus on the peer-review process employed by scientific journals and conferences. We will discuss different aspects of the review process and develop strategies for handling reviews and revisions.

### **14277.0400 Social Computational Media**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.GRAHL

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

M.SAMBALE

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This is an interdisciplinary course focusing on the emerging science of networks and their applications in business and society. Students will learn the necessary theory, tools, and methods to describe and analyze social networks and information networks.

Equipped with these skills we study the large-scale structure and dynamics of networks in the real world. We apply our knowledge to understand how networks influence economic decisions, how they can help us find a job, how they redistribute

sales in an onlineshop, and we will discuss their central role in viral marketing and viral product design.

In order to succeed in this course it is not required that you are able to write software. All tools for the analysis of networks are available and easy to use. It is more important that you are willing to learn new analytical concepts and methods as they come up. However, there is plenty of room to apply your computational expertise if you want to.

This is a course about networks, about computation and social media, but it is not a course about how you should use Facebook, or Twitter. Facebook did not invent social networks. Humans did that thousands of years ago.

Tentative agenda:

1. Introduction: Networks in society, business and economics
2. Movie: How Kevin Bacon Cured Cancer
3. Random networks
4. The small-world phenomenon
5. Scale-free networks
6. The strength of weak ties
7. Diffusion of innovations in social networks
8. Centrality
9. Communities
10. Recommendation networks and the long tail of E-Commerce
11. Viral product design and viral marketing for social networks

Some books to get started:

- Easley, D.; Kleinberg, J. (2010): Networks, Crowds, and Markets. Reasoning About a Highly Connected World. Cambridge University Press.

The book by Easley and Kleinberg (2010) is available as a PDF:  
<http://www.cs.cornell.edu/home/kleinber/networks-book/>

- Barabási, A.-L. (2002): Linked: The new science of networks. Basic Books.

- Watts, D. J. (2004): Six Degrees: The Science of a Connected Age". W. W. Norton & Co. Inc.

## **14277.0401 Hauptseminar Digital Transformation and Value Creation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 12:00 - 14:00 , 13.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.GRAHL

M.SAMBALE

In this seminar you will gain a deeper understanding of topics connected to the ongoing "Digital Transformation" of business and society. We have chosen a set of question that we consider to be central aspects of Digital Transformation. The general objective of the seminar is to produce a report and a presentation that combine rigor and relevance on one of the topics described below. To do so, you will first review the literature, concentrating on what is being published in international journals and on leading conferences. In some cases, you will be expected to use broader sources such as consulting reports, managerial articles or blog posts. This is a very new area and it could be the case that the cutting edge of a particular topic has not yet reached the academic journals. Depending on the research question and your own qualification and methodological skills, you may then proceed to gather data, examine existing datasets, interview consumers or managers, or write code.

You are expected to write a short rigorous paper ("Seminararbeit") and to give an oral presentation about your findings. Before enrolling in this seminar, please make sure you fulfill all requirements, and make sure that you can visit the kick-off meetings and the final presentations (see below). There will be no joint meetings for everybody during the semester. Although we expect you to work on your own, we encourage you to meet with your supervisor regularly in order to make sure that the direction of



your work is fruitful. We expect you to submit the paper in English, but German can be an option. Presentations will be in English.

It is required that you contact us via [sambale@wiso.uni-koeln.de](mailto:sambale@wiso.uni-koeln.de) and visit the kick-off meeting and the presentations. Most of the topics in this seminar are either empirical or computational. If you choose a quantitative or computational topic, we expect you to know how regression, hypothesis testing, significance levels, p-values, or programming works. The seminar will not serve as a first introduction into statistics/econometrics or programming. If you choose a qualitative topic (e.g., using interviews, or case studies) we expect you to pursue a rigorous and methodical approach.

Registration: Please contact [sambale@wiso.uni-koeln.de](mailto:sambale@wiso.uni-koeln.de) with your 3 preferred topics from the LIST OF TOPICS

For a list of topics please see <http://www.digital.uni-koeln.de/de/teaching/wintersemester-20162017/wise-20162017-seminar-on-digital-transformation-and-value-creation/>

**14277.0403 Bachelorseminar LS Prof. Dr. Jörn Grahl**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 12:00 - 14:00 , 13.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.GRAHL

M.SAMBALE

-

**14277.4000 Bachelorarbeit LS Prof. Dr. Detlef Schoder**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHODER

L.MENTH

Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (WIM)

**14277.4001 Bachelorarbeit LS Prof. Dr. Werner Mellis**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.MELLIS

K.SPINDELDREHER

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

**14277.4002 Bachelorarbeit LS Prof. Dr. Christoph Rosenkranz**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

K.SPINDELDREHER

Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme

**14277.4003 Bachelorarbeit LS Prof. Dr. Jörn Grahl**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GRAHL  
M.SAMBALE

Digitale Transformation und Analytics

**14277.5000 Einführung in die Wirtschaftsinformatik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.DORNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14277.5001 Social Computational Media**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.GRAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This is an interdisciplinary course focusing on the emerging science of networks and their applications in business and society. Students will learn the necessary theory, tools, and methods to describe and analyze social networks and information networks.

Equipped with these skills we study the large-scale structure and dynamics of networks in the real world. We apply our knowledge to understand how networks influence economic decisions, how they can help us find a job, how they redistribute sales in an onlineshop, and we will discuss their central role in viral marketing and viral product design.

In order to succeed in this course it is not required that you are able to write software. All tools for the analysis of networks are available and easy to use. It is more important that you are willing to learn new analytical concepts and methods as they come up. However, there is plenty of room to apply your computational expertise if you want to.

This is a course about networks, about computation and social media, but it is not a course about how you should use Facebook, or Twitter. Facebook did not invent social networks. Humans did that thousands of years ago.

Tentative agenda:

1. Introduction: Networks in society, business and economics
2. Movie: How Kevin Bacon Cured Cancer
3. Random networks
4. The small-world phenomenon
5. Scale-free networks
6. The strength of weak ties
7. Diffusion of innovations in social networks
8. Centrality
9. Communities
10. Recommendation networks and the long tail of E-Commerce
11. Viral product design and viral marketing for social networks

Some books to get started:

- Easley, D.; Kleinberg, J. (2010): Networks, Crowds, and Markets. Reasoning About a Highly Connected World. Cambridge University Press.

The book by Easley and Kleinberg (2010) is available as a PDF:  
<http://www.cs.cornell.edu/home/kleinber/networks-book/>

- Barabási, A.-L. (2002): Linked: The new science of networks. Basic Books.
- Watts, D. J. (2004): Six Degrees: The Science of a Connected Age". W. W. Norton & Co. Inc.

## 14277.5002 Seminar on Digital Transformation and Value Creation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 05.10.2017,

J.GRAHL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

M.SAMBALE

Mo. 12:00 - 14:00 , 13.11.2017,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 10:00 - 18:00 , 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 18:00 , 06.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 07.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In this seminar you will gain a deeper understanding of topics connected to the ongoing "Digital Transformation" of business and society. We have chosen a set of question that we consider to be central aspects of Digital Transformation. The general objective of the seminar is to produce a report and a presentation that combine rigor and relevance on one of the topics described below. To do so, you will first review the literature, concentrating on what is being published in international journals and on leading conferences. In some cases, you will be expected to use broader sources such as consulting reports, managerial articles or blog posts. This is a very new area and it could be the case that the cutting edge of a particular topic has not yet reached the academic journals. Depending on the research question and your own qualification and methodological skills, you may then proceed to gather data, examine existing datasets, interview consumers or managers, or write code.

You are expected to write a short rigorous paper ("Seminararbeit") and to give an oral presentation about your findings. Before enrolling in this seminar, please make sure you fulfill all requirements, and make sure that you can visit the kick-off meetings and the final presentations (see below). There will be no joint meetings for everybody during the semester. Although we expect you to work on your own, we encourage you to meet with your supervisor regularly in order to make sure that the direction of your work is fruitful. We expect you to submit the paper in English, but German can be an option. Presentations will be in English.

It is required that you contact us via [sambale@wiso.uni-koeln.de](mailto:sambale@wiso.uni-koeln.de) and visit the kick-off meeting and the presentations. Most of the topics in this seminar are either empirical or computational. If you choose a quantitative or computational topic, we expect you to know how regression, hypothesis testing, significance levels, p-values, or programming works. The seminar will not serve as a first introduction into statistics/econometrics or programming. If you choose a qualitative topic (e.g., using interviews, or case studies) we expect you to pursue a rigorous and methodical approach.

In case you register you will be asked to name three (3) preferred topics from the LIST OF TOPICS. Pick any three.

Registration: Please contact [sambale@wiso.uni-koeln.de](mailto:sambale@wiso.uni-koeln.de) with your 3 preferred topics from the LIST OF TOPICS

For a list of topics please see <http://www.digital.uni-koeln.de/teaching/wintersemester-20172018/wise-20172018-seminar-on-digital-transformation-and-value-creation/>

**14277.5003 Enterprise Systems**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MÜLLER  
C.ROSENKRANZ  
T.DREESEN

- Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement
- Geschäftsprozessintegration und IS
- Kosten-/Nutzenbewertung von Kauf und Implementierung unternehmensweiter IS
- Analyse von Unternehmensanforderungen für die Auswahl und Implementierung unternehmensweiter IS
- Auswahl von Software und Anwendungen für unternehmensweite IS
- Herausforderungen und organisationale Veränderungen bei der Einführung globaler unternehmensweiter IS
- „Commitment“ der Systemnutzer, Kommunikation und Training
- Verwaltung der Prozesse und Daten
- Probleme nach der Einführung eines unternehmensweiten IS

-----

- business processes and business process management
- business process integration and IS
- cost-benefit evaluation of acquisition and implementation of enterprise-wide IS
- analysis of enterprise requirements for selection and implementation of enterprise-wide IS
- selection of software and applications for enterprise -wide IS
- challenges and organizational changes during the implementation of global enterprise-wide IS
- user commitment, communication and training
- process and data management
- issues after implementation of enterprise -wide IS

**14277.5004 Digital Transformation and Innovation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 17:30 , 08.02.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY  
D.SCHODER

- economic characteristics and peculiarities of information, digital(izable) goods and services
- information as a resource
- select technologies in media, information systems, telecommunication, their possible areas of application and their limitations
- management and governance of information, information systems, and information technology
- business model development and innovation based on digital technologies
- possibilities of big data and analytics
- social media within and beyond organizations

## GESUNDHEITSÖKONOMIE

### 14282.0000 Entscheidungstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

L.KUNTZ

F.MIEDANER

M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

### 14282.0001 Entscheidungstheorie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

F.MIEDANER

M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

### 14282.0002 Entscheidungstheorie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 12:00 - 13:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 10:00 - 11:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 12:00 - 13:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 16:00 - 17:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,

F.MIEDANER

M.GROSS

J.PETERSEN

M.ZEHNPFENNING

P.LANGER

E.KRONE

C.SPITTLER

M.NELSKAMP

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
 Di. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017 - 24.01.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
 Do. 10:00 - 11:30 , 14.12.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 31.01.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

#### **14282.0003 Management im Gesundheitswesen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

L.KUNTZ  
 H.HILLEN  
 D.WIESEN

- inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie
- methodische Grundlagen
- quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen

#### **14282.0004 Management im Gesundheitswesen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

L.KUNTZ  
 H.HILLEN

- inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie
- methodische Grundlagen
- quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen

#### **14282.0005 Praxisseminar Gesundheitsökonomie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017,

D.MÖLLER  
 A.LEHR

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 01.12.2017,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW  
 Di. 10:00 - 17:00 , 05.12.2017,  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 27.01.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

- Analyse aktueller unternehmerischer Fragestellungen auf Basis von Originaldokumenten aus Ta-gespresse, Praktikerzeitschriften und anderen Medien im Lichte der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung.
- Eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltliche Einbindung der angegebenen Literatur.
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint.
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze.

### **14282.0006 Proseminar Gesundheitsökonomie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

L.KUNTZ  
 J.FRESENBORG

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenem Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit

Das Proseminar findet zu folgenden Terminen statt:

- Kick-Off Veranstaltung inkl. Themenvergabe: 20.10.2017, 12:00 - 13:30 Uhr in Raum 310, Gebäude 101 (WiSo-Hochhaus)
- Zwischenveranstaltungen zur Besprechung des Arbeitsstandes: 03.11.2017 und 10.11.2017, 11:00 - 15:00 Uhr im Seminar für ABWL und Management im Gesundheitswesen (Dürener Str. 56-60)
- Abgabe der Arbeiten/Präsentationen: 06.12.2017 zwischen 10:00 - 12:00 Uhr am Seminar
- Abschlussveranstaltungen (Präsentationen): ab 08.12.2017 wöchentlich freitags von 12:00 - 13:30 Uhr in Raum 310, Gebäude 101

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jana Fresenborg jederzeit zur Verfügung:  
 fresenborg(at)wiso.uni-koeln.de

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung nach Zuteilung in KLIPS bis spätestens zum 13.10.2017 beim Lehrstuhl an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage des Seminars aus und übermitteln dieses an Frau Klebe (klebe(at)wiso.uni-koeln.de). Die Anmeldung beim Prüfungsamt wird dann vom Lehrstuhl vorgenommen. Nach erfolgter Anmeldung ist ein Rücktritt ohne Maluspunkte nicht mehr möglich.

### **14282.0008 Advanced Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 15:00 , 15.12.2017,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Fr. 10:00 - 11:00 , 12.01.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

F.MIEDANER  
 D.MÖLLER  
 D.WIESEN

Organizational issues

- Kick-Off (WiSo building 101, room 310): 13.10.2017, 12:00 - 13:00
- Final presentations (Universitätsstr. 91, room 1.31): 15.12.2017, 10:00 - 15:00
- Exam (Universitätsstr. 91, room 1.31): 12.01.2018, 10:00 - 11:00
- The deadline for submitting the application form is: 19.10.2017, 23:59
- Individual presentations have to be submitted until: 08.12.2017, 23:59

In order to take part in this course, and to bindingly register with the examination office, you have to register via klips and send the completed and signed application form (provided on the seminar's homepage) to the seminar (postally, via fax, or scanned via email to [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de)) until October 19th.

#### General course information

This course focuses on comprehension and application of empirical methods.

To pass the course, you have to

1. prepare a presentation about one core paper (15-19 slides) including additional notes to each slide (what you want to say) and present selected slides in a combined group presentation. In addition, you have to engage in discussions during the presentations of other topics presented in this course.
2. You have to pass an exam (45 minutes) about all core papers and methods four weeks after the final presentations.

In the kick-off meeting, your topic and supervisor will be announced and we will provide you further information about the general structure of your presentation. Topics and pre-course readings are now available at the seminar's homepage ([www.mig.uni-koeln.de](http://www.mig.uni-koeln.de)) at "Aktuelles".

We are looking forward to see you!

## **14282.0009 Behavioral Management Science - Applications to Health Care**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIESEN  
M.GROSS

#### Bachelorseminar "Behavioral Management Science"

##### General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses topics from Health care management. More specifically, the following topics covered comprise:

- Incentives for health care providers
- Patient behavior
- Health care market design
- Risk-taking behavior in health
- Health insurance

##### Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

##### Important dates (preliminary):



Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)  
Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm  
Term paper submission: December 22th, 2016

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

**14282.0010 Doktorandenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ

-

**14282.0900 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ  
H.HILLEN  
D.WIESEN

Modus der Themenvergabe:

Die Vergabe erfolgt für BWL-Studierende zentral über KLIPS (1. Belegungsphase). Studierende der Gesundheitsökonomie und anderer Fachrichtungen melden sich über folgendes Formular <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/bewerbungsformular-andere-fachrichtungen/> an. Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 14.09.17 an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 21.09.17. Themenvorschläge: Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage ausgeschrieben (<http://www.mig.uni-koeln.de/de/news/>) und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 16.10.17 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen.  
GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:

Nadine Klebe ([klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de))

**14282.0901 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ  
H.HILLEN  
D.WIESEN

Modus der Themenvergabe:

Die Vergabe erfolgt für BWL-Studierende zentral über KLIPS (1. Belegungsphase). Studierende der Gesundheitsökonomie und anderer Fachrichtungen melden sich über folgendes Formular <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/bewerbungsformular-andere-fachrichtungen/> an. Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 14.09.17 an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 14.11.17.

Themenvorschläge:

Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage (<http://www.mig.uni-koeln.de/de/news/ausgeschrieben>) und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 04.12.17 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen. Gesundheitsökonominnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:

Nadine Klebe ([klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de))**14282.5003 Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIESEN  
M.GROSS

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Health Care Management. More specifically, the following topics covered comprise:

- Dishonest Behavior
- Incentives for health care providers
- Health care market design
- Patient behavior
- Risk-taking behavior in health

Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be

administered during the mandatory kick-off meeting on October 25th, 2017. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is German/English.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 25th, 2017 4:00pm to 5:30pm in Room 131 (Building 101a, "WiSo-Gebäude", Universitätsstraße 24)

Presentation: December 20th, 2017 from 10:00am to 3:00pm in Room 131 (Building 101a, "WiSo-Gebäude", Universitätsstraße 24)

Term paper submission: February 28th, 2018

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 15 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on December 20th, 2017. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. More specifically, the seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not pass the report. You do not attend the group presentations. Also, communication with your supervisor at the beginning of the seminar is strongly recommended.

## MEDIEN- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

- 14284.0000 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude C.WELLBROCK
- 14284.0001 EM Media and Technology Management: Topics / Projects**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:30 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0002 Media and Technology Management Selected Issues: Sharing Economy Readings**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 21:00 , 12.10.2017, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0007 MTM Master Thesis Seminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude C.WELLBROCK
- 14284.0008 MTM PhD Seminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude C.WELLBROCK
- 14284.0100 Master - Media and Technology Management Seminar II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, C.LOEBBECKE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude C.WELLBROCK
- please visit: <http://www.medienmanagement.uni-koeln.de/teaching/current-semesters/>
- 14284.0102 Media and Technology Management Selected Issues: Management of Journalism**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:30 - 17:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, C.WELLBROCK  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

please visit <http://www.medienmanagement.uni-koeln.de/teaching/current-semesters/>

**14284.0103 Media and Technology Management 'Research and Publications'**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

C.WELLBROCK

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

please visit <http://www.medienmanagement.uni-koeln.de/teaching/current-semesters/>

**14284.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Loebbecke und am Lehrstuhl Wellbrock - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE

C.WELLBROCK

Modus der Themenvergabe

Studierende, die dem Seminar zugeteilt werden, reichen bitte Themenvorschläge per Mail ein.

Empfehlung zu Voraussetzung

Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen

Bearbeitungsbeginn:

16.10.2017

Ansprechpartner

Prof. Dr. Claudia Loebbecke ([claudia.loebbecke@uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke@uni-koeln.de))

**14284.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Loebbecke und am Lehrstuhl Wellbrock - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE

C.WELLBROCK

Modus der Themenvergabe

Studierende, die dem Seminar zugeteilt werden, reichen bitte Themenvorschläge per Mail ein.

Empfehlung zu Voraussetzung

Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen

Bearbeitungsbeginn:

4.12.2017

Ansprechpartner

Prof. Dr. Claudia Loebbecke ([claudia.loebbecke@uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke@uni-koeln.de))

## INSTITUT FÜR MESSEWIRTSCHAFT UND DISTRIBUTIONSFORSCHUNG

### 14286.0000 Operatives Messemanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 16:00 , 29.01.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

C.GLASMACHER

S.DORN

M.SCHULZ

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und -umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling
- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

### 14286.0001 Operatives Messemanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

S.DORN

M.SCHULZ

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Strategische Messemarktforschung
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente der strategischen Messeplanung
- Operatives Messemanagement
- Messeplanung und -umsetzung
- Einsatz der Marketinginstrumente auf Veranstaltungsebene
- Messelogistik
- Pricing in der Messewirtschaft
- Messecontrolling
- Messebeteiligung von Messedienstleistern, Ausstellern und Besuchern

### 14286.0900 Bachelorarbeit am Institut für Messewirtschaft und Distributionsforschung (Prof. Völckner) - 1. Termin (Oktober)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DORN

F.VÖLCKNER

W.DELFMANN

M.SCHULZ

Modus der Themenvergabe

Die zugewiesenen Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können

aber eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche  
Messewirtschaft

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Erfolgreich abgeschlossene Profilgruppe „Messewirtschaft“.

Weitere Informationen  
<http://www.messe.uni-koeln.de>

Ansprechpartner

Michael Schulz ([m.schulz@wiso.uni-koeln.de](mailto:m.schulz@wiso.uni-koeln.de))

**14286.0901 Bachelorarbeit am Institut für Messewirtschaft und Distributionsforschung (Prof. Völckner) - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DORN  
F.VÖLCKNER  
W.DELFMANN  
M.SCHULZ

Modus der Themenvergabe  
Die zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche  
Messewirtschaft

Bearbeitungsbeginn  
4.12.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Erfolgreich abgeschlossene Profilgruppe „Messewirtschaft“.

Weitere Informationen  
<http://www.messe.uni-koeln.de>

Ansprechpartner

Michael Schulz ([m.schulz@wiso.uni-koeln.de](mailto:m.schulz@wiso.uni-koeln.de))

## VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

### MIKROÖKONOMIK, INSTITUTIONEN UND MÄRKTE

#### 14287.0001 Rechtswissenschaften für Volkswirte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

R.ROCHA DE MELLO  
MARTINS CHERUBIM

- Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht
- Staatsorganisationsrecht
- Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten
- Verfassungsprozessrecht
- Verwaltungsverfahrenrecht

#### 14289.0000 Economic Engineering

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:00 , 25.09.2017,  
Ortsangaben folgen

A.OCKENFELS

Mo. 13:30 - 16:00 , 25.09.2017,  
Ortsangaben folgen

A.WESTKAMP

Di. 13:30 - 16:00 , 26.09.2017,  
Ortsangaben folgen

P.CRAMTON

Di. 09:30 - 12:00 , 26.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Mi. 09:30 - 12:00 , 27.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Mi. 13:30 - 16:00 , 27.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Do. 09:30 - 12:00 , 28.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Do. 13:30 - 16:00 , 28.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Fr. 13:30 - 16:00 , 29.09.2017,  
Ortsangaben folgen

Fr. 09:30 - 12:00 , 29.09.2017,  
Ortsangaben folgen

This lecture will be partly held by Prof. Peter Cramton who is Professor of Economics at the University of Maryland (USA). For more information, please visit [www.cramton.umd.edu](http://www.cramton.umd.edu).

#### IMPORTANT:

The lecture will take place in the week of 26.-30. SEPTEMBER 2016, from 9-12am and 2-4:30pm every day.

The exercise classes will take place between October and December 2016. The exam will be held in December 2016.

Registration / Belegung:



You do not need to register via Klips. Just show up at the first lecture date.

**Abstract:**

Economic engineering is the science of designing real-world institutions and mechanisms that align individual incentives and behavior with the underlying goals. In this class, we present a number of important and exciting case studies in economic engineering, covering mostly topics in behavioral economic engineering, and the design of matching and auction markets. One goal is to get participants interested in conducting their own engineering studies, and attend more specialized classes offered in Cologne in these fields, such as on behavioral economics, auction theory, matching markets, behavioral management science, etc. Basic knowledge in game theory is required.

**14289.0001 Economic Engineering**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 09.11.2017 - 14.12.2017,

K.KHALMETSKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This lecture will be partly held by Prof. Peter Cramton who is Professor of Economics at the University of Maryland (USA). For more information, please visit [www.cramton.umd.edu](http://www.cramton.umd.edu).

**IMPORTANT:**

The lecture will take place in the week of 26.-30. SEPTEMBER 2016, from 9-12am and 2-4:30pm every day.

The exercise classes will take place between October and December 2016. The exam will be held in December 2016.

**Registration / Belegung:**

You do not need to register via Klips. Just show up at the first lecture date.

**Abstract:**

Economic engineering is the science of designing real-world institutions and mechanisms that align individual incentives and behavior with the underlying goals. In this class, we present a number of important and exciting case studies in economic engineering, covering mostly topics in behavioral economic engineering, and the design of matching and auction markets. One goal is to get participants interested in conducting their own engineering studies, and attend more specialized classes offered in Cologne in these fields, such as on behavioral economics, auction theory, matching markets, behavioral management science, etc. Basic knowledge in game theory is required.

**14289.0002 Forschungs- und Doktorandenseminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.OCKENFELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

-

**14289.0003 Research Seminar in Applied Microeconomics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

J.MÜNSTER

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

A.OCKENFELS

B.ROCKENBACH

O.GÜRTLER

**14289.0004 Seminar der DFG-Forschergruppe "Design and Behavior"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 14:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSCT.MUSSWEILER  
D.SLIWKA  
U.THONEMANN  
B.IRLENBUSCH  
A.OCKENFELS  
P.SCHMITZ  
B.ROCKENBACH

-

**14289.0100 Managerial Economics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

P.SCHMITZ

- Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens
- Preispolitik
- Marktinstitutionen
- Mikroökonomische und spieltheoretische Konzepte
- Aktuelle Forschung im Bereich der ökonomischen Theorie und des Managements

**14289.0101 Hauptseminar Spezielle VWL - Vertragstheorie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-HomepageP.SCHMITZ  
D.KUSTERER

Das Seminar richtet sich an Studierende im Master-Studiengang "Economics"; speziell an Studierende, die im Bereich Wirtschaftstheorie promovieren möchten. Inhaltlich werden sehr gute vertragstheoretische Vorkenntnisse vorausgesetzt; d.h. Teilnehmer sollen die Vorlesung "Vertragstheorie" mit sehr gutem Erfolg bestanden haben. Es ist selbständig eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen. Falls Sie sich für eine Teilnahme am Seminar interessieren, schreiben Sie bitte zunächst eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Noten-Übersicht an Prof. Schmitz ([patrick.schmitz@uni-koeln.de](mailto:patrick.schmitz@uni-koeln.de)).

**14289.0102 Diplomanden- und Doktorandenseminar**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 20.10.2017 - 19.01.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-HomepageP.SCHMITZ  
D.KUSTERER

-

**14289.0202 Imperfect Information in Health Care Markets - Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.01.2018 - 25.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 HauptgebäudeK.HUESMANN  
D.WIESEN

Do. 12:00 - 14:00 , 11.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 14:00 , 15.01.2018 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 15.01.2018 - 29.01.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 12:00 - 14:00 , 25.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The course "Imperfect Information in Health Care Markets" shows relevant players on these markets, their objectives and factors of relevance to decision-making, relationships between the players and implications for healthcare market design. Existing healthcare systems within and outside the European region are analyzed.

### **14289.0203 Imperfect Information in Health Care Markets - Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 18.01.2018 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Do. 12:00 - 14:00 , 18.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Do. 12:00 - 14:00 , 01.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 09:00 - 11:30 , 05.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

K.HUESMANN  
D.WIESEN

The course "Imperfect Information in Health Care Markets" shows relevant players on these markets, their objectives and factors of relevance to decision-making, relationships between the players and implications for healthcare market design. Existing healthcare systems within and outside the European region are analyzed.

### **14289.0204 Industrial Economics (Research Track)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DERTWINKEL-  
KALT  
L.WENNER

Monopolies and oligopolies

Various types of corporate strategies:

- price strategies, e.g. price discrimination, price competition, quantity competition
- non-price strategies, e.g. product differentiation, innovation, communication, advertising
- anti-competitive strategies, e.g. collusion, horizontal mergers, vertical restrictions, exclusion

### **14289.0205 Industrial Economics (Research Track)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DERTWINKEL-  
KALT  
L.WENNER

Monopolies and oligopolies

Various types of corporate strategies:

- price strategies, e.g. price discrimination, price competition, quantity competition

- non-price strategies, e.g. product differentiation, innovation, communication, advertising
- anti-competitive strategies, e.g. collusion, horizontal mergers, vertical restrictions, exclusion

**14289.0300 Microeconomics II (Lecture)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.GARCIA SEGARRA

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module "Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)" (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses "Microeconomics II" offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course "Microeconomics II" is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as "Microeconomics II (Game Theory)".

In the summer term the course "Microeconomics II" is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höfler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts "Spieltheorie" (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and "Industrieökonomik" (second part of the semester, Prof. Höfler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games
  1. Dominant Strategies
  2. Nash Equilibria
  3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
  4. Application: Oligopoly
3. Mixed Strategies
  1. Expected Utility
  2. Existence of Nash Equilibria
  3. Evolutionary Games
4. Extensive-Form Games
  1. Subgame Perfection
  2. Imperfect Information
  3. Behavioral Strategies
  4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem
5. Repeated Games
  1. Folk Theorems
  2. Application: Incentives to Collusion
6. Bayesian Games
  1. Bayes-Nash Equilibria
  2. Application: Auctions
7. Perfect Bayesian Equilibrium
  1. Definition
  2. Signalling Games
  3. Application: Spence's Job Market

**14289.0301 Microeconomics II (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.GARAGNANI

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Tutorial to the course "Microeconomics II"

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module "Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)" (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses "Microeconomics II" offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course "Microeconomics II" is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as "Microeconomics II (Game Theory)".

In the summer term the course "Microeconomics II" is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höffler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts "Spieltheorie" (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and "Industrieökonomik" (second part of the semester, Prof. Höffler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games
  1. Dominant Strategies
  2. Nash Equilibria
  3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
  4. Application: Oligopoly
3. Mixed Strategies
  1. Expected Utility
  2. Existence of Nash Equilibria
  3. Evolutionary Games
4. Extensive-Form Games
  1. Subgame Perfection
  2. Imperfect Information
  3. Behavioral Strategies
  4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem
5. Repeated Games
  1. Folk Theorems
  2. Application: Incentives to Collusion
6. Bayesian Games
  1. Bayes-Nash Equilibria
  2. Application: Auctions
7. Perfect Bayesian Equilibrium
  1. Definition
  2. Signalling Games
  3. Application: Spence's Job Market

**14289.0302 Behavioral Decision Theory (Lecture)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BUCKENMAIER

in Seminarraum S232 , 315 COPT

This course presents a modern introduction to decision making and decision theory. We will discuss behavioral (experimental) evidence of decision biases and heuristics in economic frameworks, real-world examples of actual decision-making by individuals, firms, and organizations, and formal models of decision-making from both economics and psychology. The course will also include an overview of recent neuroscientific evidence on decision making. The course concentrates on individual decision-making (as opposed to group decisions or strategic decision-making, i.e. games). Topics are as follows:

1. Normative vs. Descriptive Decision Theory
2. Expected Utility and Subjective Expected Utility
3. Framing, the Endowment Effect, and Other Problems
4. Decisions Under Risk and Prospect Theory
5. Intertemporal Decisions and Quasihyperbolic Discounting
6. Preference Reversals
7. Ambiguity
8. Neuroeconomics

### **14289.0303 Behavioral Decision Theory (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

A.RITSCHEL

Tutorial to the course "Behavioral Decision Theory"

This course presents a modern introduction to decision making and decision theory. We will discuss behavioral (experimental) evidence of decision biases and heuristics in economic frameworks, real-world examples of actual decision-making by individuals, firms, and organizations, and formal models of decision-making from both economics and psychology. The course will also include an overview of recent neuroscientific evidence on decision making. The course concentrates on individual decision-making (as opposed to group decisions or strategic decision-making, i.e. games). Topics are as follows:

1. Normative vs. Descriptive Decision Theory
2. Expected Utility and Subjective Expected Utility
3. Framing, the Endowment Effect, and Other Problems
4. Decisions Under Risk and Prospect Theory
5. Intertemporal Decisions and Quasihyperbolic Discounting
6. Preference Reversals
7. Ambiguity
8. Neuroeconomics

### **14289.0400 Media Economics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

J.MÜNSTER

- Die relevanten Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und Zwänge
- Die Wechselwirkung zwischen diesen Akteuren
- Marktgleichgewicht, Effizienz und Reibungen
- Eigenschaften von Plattformmärkten und Märkten mit Netzwerkeffekten
- Grundlegende Strategien in Plattformmärkten
- Preissetzung
- Komplementärgüter
- Bedeutung von Standards
- Asymmetrische Information und Reputation
- Plattform Design
- Regulierung in Plattformmärkten

**14289.0401 Basismodul Microeconomics I (Research Track)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

J.MÜNSTER

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Marktgleichgewicht

**14289.0402 Seminar Media Markets**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:00 , 13.10.2017,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 01.12.2017 - 22.12.2017,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

J.MÜNSTER

Die Prüfungsanmeldung ist ausschließlich über den LS Münster möglich und findet während der Konstituierenden Sitzung statt. Eine Prüfungsanmeldung nach diesem Datum ist NICHT möglich.

Registration for the examination occurs exclusively via the Chair of Prof. Münster and takes place during the kick-off meeting. Any registration after that date is NOT possible.

Topic of the Seminar:

Digital transformation of media markets

Important dates and places:

Kickoff Meeting: (Seminargebäude)

Registration (Prüfungsanmeldung): in kickoff meeting

Seminar papers due:

Requirements:

Presentation in the seminar ("Referat"). Typically, this will involve several students coordinating to present one topic as a group.  
Seminar paper ("Hausarbeit")

**14289.0403 Media Economics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

A.KERKHOF

**14289.0500 Mikroökonomik für BWL - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

O.GÜRTLER

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopölmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik

**14289.0501 Mikroökonomik für BWL - Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

L.DICKMANN

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.FATH

Do. 12:00 - 14:00 , 22.03.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

I.ZARUBIN

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Vorbereitung und Materialien

Laden Sie das Mathematikskript und die Aufgabensammlung zur Übung aus dem ILIAS-Kurs zur Übung herunter. In insgesamt 13 Übungsterminen werden die Themen der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Damit Sie sich immer optimal auf die Übungsaufgaben vorbereiten können, finden Sie hier eine Übersicht über die Themen der Sitzungen und die voraussichtlich in diesen Sitzungen behandelten Aufgaben:

- 1 Grundlagen Mathematik (Mathematikskript)
- 2 Fragestellungen der Mikroökonomik (Übungsaufgabe 1)
- 3 Präferenzen und Nutzen (Übungsaufgaben 2.1 - 2.3)
- 4 Budgetrestriktionen (Übungsaufgaben 3.1, 3.2)
- 6 Konsumentenentscheidung (Übungsaufgaben 4.3, 4.4, 5)
- 7 Nachfrage, Konsumentenrente (Übungsaufgaben 6.1, 6.2)
- 8 Technologie, Kostenminimierung (Übungsaufgaben 7.1, 7.2, 8)
- 9 Angebot, Monopol (Übungsaufgaben 9.1, 9.2)
- 10 Monopol, Marktangebot- und -nachfrage (Übungsaufgaben 10.1-10.3)
- 11 Marktgleichgewicht, Effizienz (Übungsaufgaben 11.1, 11.2, 12, 13.1 - 13.3)
- 12 Wohlfahrtstheoreme, Elastizitäten (Übungsaufgaben 14)
- 13 Spieltheorie, vermischte Aufgaben (Übungsaufgaben 15.1 - 15.3)



**14289.0502 Mikroökonomik für BWL - Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

J.FATH

R.LAMBERTZ

N.MÜHL

R.PENNER

S.SPULING

A.CHATZIKONSTANTINOU

A.WOLFF

METTERNICH

S.ANDRÉE

V.BUCHBERGER

Insgesamt gibt es 12 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich. Damit Sie sich optimal vorbereiten können, finden Sie hier eine Übersicht über die Themen und die nötigen Materialien der Tutorien:

01. Veranstaltung: Mathematische Grundlagen (Handout 2)

02. Veranstaltung: Angebots- und Nachfragefunktion (kein Handout)

03. Veranstaltung: Präferenzen und Nutzen (Handout 3)

04. Veranstaltung: Präferenzen und Nutzen (Handout 3a, 3b)

05. Veranstaltung: Budgetrestriktion (Handout 4)

06. Veranstaltung: Konsumentenentscheidung und Nachfrage (Handout 4a, 4b)

07. Veranstaltung: Nachfrage / Konsumentenrente / Technologie (Handout 5a)

08. Veranstaltung: Kostenminimierung (Handout 6)

09. Veranstaltung: Angebot unter vollständiger Konkurrenz (Handout 6a, 7)

10. Veranstaltung: Monopol / Preiselastizität (Handout 7a, 8)

11. Veranstaltung: Marktgleichgewicht / Marktangebot und -nachfrage / Effizienz (Handout 9)

12. Veranstaltung: Wohlfahrtstheoreme / Probeklausur (Handout 10)

**14289.0503 Mikroökonomik (Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 13:00 , 15.12.2017,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

J.FATH

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

#### **14289.0504 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

J.FATH  
M.ROER  
M.LAUDIEN  
L.ZUMEGEN  
H.GOECKE  
K.STEIM

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage  
• Theorie der Unternehmung und des Angebots • Theorie der Preisbildung  
• Marktversagenstheorie  
• Neoklassische und Keynesianische Theorie  
• Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen • Die Rolle des Staates in der Ökonomie

#### **14289.0505 Einführung in die Mikroökonomik (Studium Integrale)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.FATH

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage  
• Theorie der Unternehmung und des Angebots  
• Theorie der Preisbildung  
• Marktversagenstheorie  
• Die Rolle des Staates in der Ökonomie

#### **14289.0506 Bachelorseminar Prof. Dr. Gürtler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:00 , 18.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 18:00 , 25.01.2018,

O.GÜRTLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

For further information on the topics visit:

<http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/en/studies/winter-term-20162017>

**14289.0507 Bachelorseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 08.01.2018,

J.FATH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.11.2017 - 13.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 14:30 , 04.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 19:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Bachelorseminar richtet sich an Studierende der VWL, welche ihre Bachelorarbeit im Bereich Mikroökonomik, Institutionen und Märkte planen. Im Zentrum der Veranstaltung steht das wissenschaftliche Arbeiten in der VWL. (Falls Sie eine Bachelorarbeit an einem Lehrstuhl des Center for Macroeconomic Research (CMR) anfertigen, besuchen Sie automatisch dort ihr Bachelorseminar. Die Anmeldung dazu erfolgt dann gleichzeitig mit der Anmeldung der Bachelorarbeit.)

**14289.0508 Economics, Strategy and Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 18.10.2017,

L.DICKMANNNS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

O.GÜRTLER

Do. 13:00 - 18:00 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Title: "Labor Market Tournaments"

The seminar is paper-based and addresses labor market tournaments from a theoretical, empirical and experimental perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information can be found here:

<http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/en/studies/winter-term-20162017/seminar-economics-strategy-and-management/>

**14289.0509 Grundzüge der Mikroökonomik - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.TOMASCHKO

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

F.KÖLLE

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.SPULING

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

J.KARST

T.OTT  
S.SCHÄFER  
J.CASPERS  
S.FINK  
S.DEMIR

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik

### 14289.0510 Grundzüge der Mikroökonomik - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 14:00 , 22.03.2018,

in Hörsaal H121 , 216 HF

L.DICKMANN  
J.FATH  
I.ZARUBIN

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Grundzüge der Mikroökonomik“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

#### Vorbereitung und Materialien

Laden Sie das Mathematikskript und die Aufgabensammlung zur Übung aus dem ILIAS-Kurs zur Übung herunter. In insgesamt 13 Übungsterminen werden die Themen der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Damit Sie sich immer optimal auf die Übungsaufgaben vorbereiten können, finden Sie hier eine Übersicht über die Themen der Sitzungen und die voraussichtlich in diesen Sitzungen behandelten Aufgaben:

- 1 Grundlagen Mathematik (Mathematikskript)
- 2 Fragestellungen der Mikroökonomik (Übungsaufgabe 1)
- 3 Präferenzen und Nutzen (Übungsaufgaben 2.1, 2.2, 2.3)
- 4 Budgetrestriktionen (Übungsaufgaben 3.1, 3.2)
- 5 Konsumentenentscheidung (Übungsaufgaben 4.1, 4.2)
- 6 Konsumentenentscheidung (Übungsaufgaben 4.3, 4.4, 5.1)
- 7 Nachfrage, Konsumentenrente (Übungsaufgaben 5.2, 6.1, 6.2)
- 8 Technologie, Kostenminimierung (Übungsaufgaben 7.1, 7.2, 8)
- 9 Angebot (Übungsaufgaben 9.1, 9.2)
- 10 Monopol (Übungsaufgaben 10.1, 10.2, 10.3)
- 11 Marktangebot- und -nachfrage, Marktgleichgewicht, Effizienz (Übungsaufgaben 11.1, 11.2, 12, 13.1)
- 12 Wohlfahrtstheoreme, Elastizitäten (Übungsaufgaben 13.2, 14)
- 13 Spieltheorie, vermischte Aufgaben (Übungsaufgabe 15)

**14289.0511 Grundzüge der Mikroökonomik - Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 19:30 - 21:00 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

J.FATH

R.LAMBERTZ

B.TOMASCHKO

S.SPULING

A.CHATZIKONSTANTINOU

A.BEUTEL

L.PELCHMANN

C.KLAß

A.WOLFF

METTERNICH

L.SCHNEIDER

Insgesamt gibt es 12 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich. Damit Sie sich optimal vorbereiten können, finden Sie hier eine Übersicht über die Themen und die nötigen Materialien der Tutorien:

01. Veranstaltung: Mathematische Grundlagen (Handout 1)

02. Veranstaltung: Mathematische Grundlagen (Handout 2)

03. Veranstaltung: Angebots- und Nachfragefunktionen (kein Handout)

04. Veranstaltung: Präferenzen und Nutzen (Handout 3)

05. Veranstaltung: Präferenzen und Nutzen / Budgetrestriktionen (Handout 3a und 4)

06. Veranstaltung: Konsumentenentscheidung und Nachfrage (Handout 4a, 4b)

07. Veranstaltung: Nachfrage / Konsumentenrente / Technologie (Handout 5a)

08. Veranstaltung: Kostenminimierung (Handout 6)

09. Veranstaltung: Angebot unter vollständiger Konkurrenz (Handout 6a, 7)

10. Veranstaltung: Monopol / Preiselastizität (Handout 7a, 8)

11. Veranstaltung: Marktgleichgewicht / Marktangebot und -nachfrage / Effizienz (Handout 9)

12. Veranstaltung: Wohlfahrtstheoreme / Probeklausur (Handout 10)

**14289.0600 Behavioral Economics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

T.LAUER

Over the last 40 years, economists and psychologists have joined forces to study how people process information and actually make decisions, rather than how they should make decisions to act in line with the predictions of classic economic models. The new field that this collaboration has spawned, dubbed behavioral economics, has provided an understanding of how people's decisions deviate from "optimal" choices as well as the consequences of such deviations for consumers, managers, firms, and policy makers.

Behavioral economics is invaluable to anyone with an interest in human behavior. It is particularly relevant to those with an interest in economics, management, marketing, industrial organization, public policy, and the psychology of judgment and decision-making.

The neoclassical model of economic behavior is that of a perfectly rational, selfish utility maximizer with unlimited cognitive resources, i.e. the homo economicus.

In many cases, this provides a good approximation for the types of behavior that economists are interested in. However, behavioral economics has documented many decision situations in which the standard model is not just wrong, but is wrong in ways that are important for economic outcomes. Understanding these behaviors, and their implications, is one of the most exciting areas of current economic inquiry.

The aim of this course is to provide a grounding in the main areas of study within behavioral economics, including bounded rationality, heuristics and biases, choice under risk and uncertainty, temptation and self control, fairness and reciprocity, reference dependence and aspiration adaption.

For each area we will study three things:

1. The evidence that indicates that the standard model is missing some important behavior.
2. The models that have been developed to capture these behaviors.
3. Applications of these models to (for example) finance, labor and public economics.

#### **14289.0601 Behavioral Economics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.LAUER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Die erste Übung findet am 3. November statt.

Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus.

#### **14289.0602 Paper Workshop in Experimental Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 10.11.2017 - 17.11.2017,

B.ROCKENBACH

Ortsangaben folgen

The workshop offers the opportunity to present advanced papers in Experimental Economics.

Fri November 11, 2016 from 9-18 and Fri January 27, 2017 from 9-18.

A detailed schedule will be provided after the registration.

#### **14289.0603 Conducting Experiments with zTree**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 19.10.2017,

T.LAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 16:00 , 09.11.2017 - 16.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 14.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Alle Termine finden im Seminarraum 4.211 im SSC statt.

Die Klausur findet am 14.12.2017 um von 10-13 Uhr statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Lauer (thomas.lauer@uni-koeln.de

Falls Sie Interesse an dem Kurs haben, nach Ende der zweiten Belegphase aber nur einen Platz auf der Warteliste erhalten haben, kommen Sie einfach zur ersten Sitzung (12.10.2017). Dort werden zu Beginn (10:00 Uhr) ggf. Restplätze vergeben (ohne Garantie).

#### **14289.0604 Topics in Behavioral Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 11.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DERTWINKEL-  
KALT  
L.WENNER

Introduction – Experimental Methods  
Incentives and Effort  
Piece rates and Teams  
Tournaments and Sabotage  
Incentive pathologies  
Voluntary Contributions and Conditional Cooperation  
Worker – firm gift exchange  
Endogenous sorting within organizations  
Coordination  
The weakest link  
Communication  
Incentives  
Organization size  
Organizational culture  
Leadership and Hierarchy  
Hierarchy and incentives  
Leading by example  
The illusion of leadership

#### **14289.0801 Seminar in Energy, Ressource and Environmental Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 12.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.BETTZÜGE

- Thematisch wechselnd aus:
- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

Thema WS 2017/18: The future of (natural) gas.

#### **14289.0802 Research Seminar in Energy Economics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HÖFFLER  
M.BETTZÜGE

-

**14289.0803 International Global Strategy**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

This course provides the student with an understanding of how companies build and sustain competitive advantage in a global setting. In particular, the course examines the external conditions and challenges for multinational enterprises, and it discusses the strategic opportunities and needs arising from them. A particular emphasis is put on equipping students with the analytical capabilities to assess a corporation's global strategy from multiple perspectives such as e.g. the macro-level, the industry-level and the firm-level. Also, the role of global corporations as actors in the globalization process is critically reviewed, including ethical implications for compliance and CSR (Corporate Social Responsibility). Teaching will be based on textbooks, research literature, and case studies. Students are encouraged to actively, creatively, and critically engage with the instructor and the group during the entire course. In-class discussions will be used extensively to clarify concepts and to discuss insights and implications from an interdisciplinary perspective.

**14289.0804 Microeconomics I: Demand, Supply, Equilibria**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

V.VUONG

- Theorie des Haushalts
- Theorie des Unternehmens
- Theorie des Wettbewerbsmarkts
- Allgemeine Gleichgewichtstheorie
- Wohlfahrtsökonomik

**14289.0805 Microeconomics I: Demand, Supply, Equilibria**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

J.BOCKLET

- Theorie des Haushalts
- Theorie des Unternehmens
- Theorie des Wettbewerbsmarkts
- Allgemeine Gleichgewichtstheorie
- Wohlfahrtsökonomik

**14289.0806 Growth, Energy, Climate Change**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

D.LINDENBERGER

je nach gewählter Veranstaltung:  
Mikro- und Makroökonomik der wirtschaftlichen Entwicklung (Development Economics)  
Themen zu Wachstum, Energie, Klimawandel



**14289.0807 Growth, Energy, Climate Change**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

D.LINDENBERGER

je nach gewählter Veranstaltung:

Mikro- und Makroökonomik der wirtschaftlichen Entwicklung (Development Economics)

Themen zu Wachstum, Energie, Klimawandel

**14289.0808 Energy Markets and Regulation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

S.NIES

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.0809 Energy Markets and Regulation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 03.11.2017 - 15.12.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.BOCKLET

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.0900 Energy Markets and Regulation**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:45 , 12.12.2017,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

F.HÖFFLER

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.0901 Energy Markets and Regulation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.MERTESACKER

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.0902 Energy Markets and Regulation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HÖFFLER  
S.MERTESACKER

Weitere Informationen auf unserer Webseite <http://www.indecon.uni-koeln.de/de/home/>  
Prüfungsanmeldung bitte über den Lehrstuhl.

**14289.0910 Economics of Strategy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

F.HÖFFLER

- Angewandte Mikroökonomie
- Industrieökonomie
- Unternehmensstrategie

**14289.0911 Economics of Strategy**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

R.FARUKH

- Angewandte Mikroökonomie
- Industrieökonomie
- Unternehmensstrategie

**14289.1003 Advanced Experimental Economics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 14:00 , 28.09.2017 - 12.10.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 08:00 - 14:00 , 29.09.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 09:00 - 15:00 , 13.10.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.SUTTER

1 Contents Course (main topics; more to be added during course)

Credence goods markets in the lab and in the field  
Morals and markets  
Team decision making  
Cooperation in groups and role of endogenous institutional choice  
Economic behavior of children and teenagers

2 Relevance for study programmes

3 Registration and dates

The course will be taught in four blocks of 6 hours each:

28.09. 2017 from 08:00 - 14:00

29.09. 2017 from 08:00 - 14:00

12.10. 2017 from 08:00 - 14:00

13.10. 2017 from 09:00 - 15:00

Please register via e-mail: [office.sutter@wiso.uni-koeln.de](mailto:office.sutter@wiso.uni-koeln.de)

This course is open for PhD-students and Master students in the fast track to the PhD.

Field: Economic Design and Behavior

### **14289.1100 Matching and Market Design: Theory and Practice**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.WESTKAMP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Matching plays an important role in many aspects of our economic and social lives: Students need to be assigned places to study, donor organs need to be matched to patients, workers to jobs, and so on. In this course, students will

(1) learn about leading theoretical models of matching,

(2) how to apply theoretical models to develop "good" matching mechanisms for real-life matching markets, and

(3) how a mixture of theoretical, experimental, and empirical methods can be used to evaluate existing matching mechanisms and, if necessary, design better ones.

### **14289.1101 Mathematik II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WESTKAMP

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.01.2018 - 24.01.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Formal-analytisches Denken und Schreiben. Beweisführung und Beweismethoden.
- Mengenlehre und algebraische Strukturen.
- Topologie und Funktionsanalyse.
- Optimierung, insbesondere Kuhn-Tucker Methode.
- Fixpunktsätze und ökonomische Anwendungen (Gleichgewichtsexistenzsätze).

### **14289.1102 Mathematik II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WESTKAMP

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Mo. 19:30 - 21:00 , 30.10.2017,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

**14289.1400 Strategy and Economics of Platforms**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

D.ZEGNERS

Many of the most successful companies of the digital age such as Google, Facebook, Apple, Microsoft or Amazon can be characterized as Platforms. These firms connect distinct user groups, thereby creating value by enabling interactions between these groups. Platforms are governed by market forces such as network effects that are distinct from traditional markets and therefore have attracted the attention of scholars in strategy and economics, policy makers, and business gurus.

**14289.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Carlos Alos-Ferrer**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ALOS-FERRER

Entscheidungs- und Spieltheorie

**14289.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

Energiewirtschaftslehre

**14289.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Oliver Gürtler**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.GÜRTLER

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der VWL zur Geltung.

**14289.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Höffler**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HÖFFLER  
U.BÜTTNER

Industrieökonomik und Energiewirtschaft

**14289.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Münster**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜNSTER

Medienökonomie

**14289.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Axel Ockenfels**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OCKENFELS

Ökonomisches Design, Empirische und theoretische Verhaltensforschung,  
Industrieökonomik

**14289.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Bettina Rockenbach**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ROCKENBACH

Experimentelle Wirtschafts- und Verhaltensforschung

**14289.4007 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Patrick Schmitz**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHMITZ

Vertragstheorie und Institutionenökonomik

**14289.4008 Bachelorarbeit VWL Dr. Felix Kölle**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KÖLLE

Economics: Behavior and Design

**14289.4009 Bachelorarbeit VWL Dr. Julia Fath**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FATH

Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkttheorie und Finanzwissenschaft  
Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte  
Methoden der Volkswirtschaftslehre zur Geltung.

**14289.4010 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Alexander Westkamp**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.WESTKAMP

Economics: Behavior and Design (W2)

- 14289.4011 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Van Anh Vuong, PH.D.**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
V.VUONG  
Angewandte Mikroökonomik
- 14289.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Markus Dertwinkel-Kalt**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.DERTWINKEL-KALT
- 14289.4013 Bachelorarbeit Jun. Prof. Dr. Frederik Schwerter**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.SCHWERTER
- 14289.4014 Bachelorarbeit VWL PD Dr. Dietmar Lindenberger**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.LINDENBERGER  
Energiewirtschaftslehre
- 14289.4015 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Dainis Zegners**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.ZEGNERS
- 14289.4016 Bachelorarbeit VWL Dr. Steffen Roth**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.MÜLLER-REHM  
S.ROTH  
Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung
- 14289.4017 Bachelorarbeit VWL Dr. Oliver Arentz**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.MÜLLER-REHM  
O.ARENTZ  
Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung
- 14289.5000 Einführung in Mikroökonomik**  
6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
L.DICKMANN  
J.FATH  
O.GÜRTLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik

### 14289.5001 Microeconomics II

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.GARCIA SEGARRA

M.GARAGNANI

The course "Microeconomics II" is offered every semester and satisfies the requirements for the "Aufbaumodul Mikroökonomik" (PO 2015) and the module "Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)" (PO 2007/2008), respectively. Please note that the courses "Microeconomics II" offered in the winter and summer term, respectively, differ with regard to their content and structure.

In the winter term the course "Microeconomics II" is offered in English and in one single part (4h + Tutorial) as "Microeconomics II (Game Theory)".

In the summer term the course "Microeconomics II" is offered in German jointly by Prof. Ockenfels and Prof. Höffler. The course (4h + Tutorial) is split into the two parts "Spieltheorie" (first part of the semester, Prof. Ockenfels) and "Industrieökonomik" (second part of the semester, Prof. Höffler).

Content:

1. Introduction
2. Normal-Form Games

1. Dominant Strategies
2. Nash Equilibria
3. Zero-Sum Games and Common-Interest Games
4. Application: Oligopoly

3. Mixed Strategies

1. Expected Utility
2. Existence of Nash Equilibria
3. Evolutionary Games

4. Extensive-Form Games

1. Subgame Perfection
2. Imperfect Information
3. Behavioral Strategies

## 4. Perfect Recall and Kuhn's Theorem

## 5. Repeated Games

1. Folk Theorems
2. Application: Incentives to Collusion

## 6. Bayesian Games

1. Bayes-Nash Equilibria
2. Application: Auctions

## 7. Perfect Bayesian Equilibrium

1. Definition
2. Signalling Games
3. Application: Spence's Job Market

**14289.5002 Economics of Strategy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.HÖFFLER  
R.FARUKH

- Angewandte Mikroökonomie
- Industrieökonomie
- Unternehmensstrategie

**14289.5003 Behavioral Decision Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.RITSCHER  
J.BUCKENMAIER

This course presents a modern introduction to decision making and decision theory. We will discuss behavioral (experimental) evidence of decision biases and heuristics in economic frameworks, real-world examples of actual decision-making by individuals, firms, and organizations, and formal models of decision-making from both economics and psychology. The course concentrates on individual decision-making (as opposed to group decisions or strategic decision-making, i.e. games). Topics are as follows:

1. Normative vs. Descriptive Decision Theory
2. Expected Utility and Subjective Expected Utility
3. Framing, the Endowment Effect, and Other Problems
4. Decisions Under Risk and Prospect Theory
5. Intertemporal Decisions and Quasihyperbolic Discounting
6. Preference Reversals
7. Ambiguity



**14289.5004 Behavioral Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.LAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Over the last 40 years, economists and psychologists have joined forces to study how people process information and actually make decisions, rather than how they should make decisions to act in line with the predictions of classic economic models. The new field that this collaboration has spawned, dubbed behavioral economics, has provided an understanding of how people's decisions deviate from "optimal" choices as well as the consequences of such deviations for consumers, managers, firms, and policy makers.

Behavioral economics is invaluable to anyone with an interest in human behavior. It is particularly relevant to those with an interest in economics, management, marketing, industrial organization, public policy, and the psychology of judgment and decision-making.

The neoclassical model of economic behavior is that of a perfectly rational, selfish utility maximizer with unlimited cognitive resources, i.e. the homo economicus.

In many cases, this provides a good approximation for the types of behavior that economists are interested in. However, behavioral economics has documented many decision situations in which the standard model is not just wrong, but is wrong in ways that are important for economic outcomes. Understanding these behaviors, and their implications, is one of the most exciting areas of current economic inquiry.

The aim of this course is to provide a grounding in the main areas of study within behavioral economics, including bounded rationality, heuristics and biases, choice under risk and uncertainty, temptation and self control, fairness and reciprocity, reference dependence and aspiration adaption.

For each area we will study three things:

1. The evidence that indicates that the standard model is missing some important behavior.
2. The models that have been developed to capture these behaviors.
3. Applications of these models to (for example) finance, labor and public economics.

**14289.5005 Energy Markets and Regulation**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.HÖFFLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.MERTESACKER

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 07.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.10.2017 - 06.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.5006 International Global Strategy**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

This course provides the student with an understanding of how companies build and sustain competitive advantage in a global setting. In particular, the course examines the external conditions and challenges for multinational enterprises, and it discusses the strategic opportunities and needs arising from them. A particular emphasis is put on equipping students with the analytical capabilities to assess a corporation's global strategy from multiple perspectives such as e.g. the macro-level, the industry-level and the firm-level. Also, the role of global corporations as actors in the globalization process is critically reviewed, including ethical implications for compliance and CSR (Corporate Social Responsibility). Teaching will be based on textbooks, research literature, and case studies. Students are encouraged to actively, creatively, and critically engage with the instructor and the group during the entire course. In-class discussions will be used extensively to clarify concepts and to discuss insights and implications from an interdisciplinary perspective.

**14289.5007 Energy Markets and Regulation (Seminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HÖFFLER  
S.MERTESACKER  
N.HINKEL

**14289.5008 Bachelorseminar Prof. Dr. Gürtler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:00 , 18.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 18:00 , 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

O.GÜRTLER

For further information on the topics visit:

[http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/user\\_upload/BachelorSeminarWS1718.pdf](http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/user_upload/BachelorSeminarWS1718.pdf)

**14289.5009 Energy Markets and Regulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BOCKLET  
S.NIES

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Funktionsweise des Strommarktes
- Übertragungsnetze
- Regulierung

**14289.5010 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 12.10.2017,

M.BETTZÜGE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J. BOCKLET

- Thematisch wechselnd aus:
- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

Thema WS 2017/18: The future of (natural) gas.

**14289.5011 Microeconomics I: Demand, Supply, Equilibria**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

V.VUONG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J. BOCKLET

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Theorie des Haushalts
- Theorie des Unternehmens
- Theorie des Wettbewerbsmarkts
- Allgemeine Gleichgewichtstheorie
- Wohlfahrtsökonomik

**14289.5012 Economics, Strategy and Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 18.10.2017,

L.DICKMANNNS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

O.GÜRTLER

Do. 13:00 - 18:00 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Title: "Labor Market Discrimination"

The seminar is paper-based and investigates labor market discrimination from a theoretical, empirical and experimental perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information can be found here:

<http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/pdf/Allgemein/EconomicsStrategyManagementWS1617.pdf>

**14289.5013 Matching and Market Design: Theory and Practice**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.WESTKAMP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Matching plays an important role in many aspects of our economic and social lives: Students need to be assigned places to study, donor organs need to be matched to patients, workers to jobs, and so on. In this course, students will

(1) learn about leading theoretical models of matching,

(2) how to apply theoretical models to develop “good” matching mechanisms for real-life matching markets, and

(3) how a mixture of theoretical, experimental, and empirical methods can be used to evaluate existing matching mechanisms and, if necessary, design better ones.

#### **14289.5014 Growth, Energy, Climate Change**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.LINDENBERGER  
C.SCHÄFER

je nach gewählter Veranstaltung:

Mikro- und Makroökonomik der wirtschaftlichen Entwicklung (Development Economics)

Themen zu Wachstum, Energie, Klimawandel

#### **14289.5015 Imperfect Information in Health Care Markets**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 11.01.2018 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 14:00 , 11.01.2018 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 11:30 , 15.01.2018 - 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 14:00 , 15.01.2018 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.HUESMANN  
D.WIESEN

In dem Kurs Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten werden relevante Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und entscheidungsrelevanten Rahmenbedingungen, Beziehungen zwischen den Akteuren und Implikationen für die Gestaltung von Gesundheitsmärkten dargestellt. Es werden bestehende Gesundheitssysteme im europäischen und außereuropäischen Raum analysiert.

#### **14289.5016 Economic Engineering**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 25.09.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 16:30 , 25.09.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:30 , 26.09.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.OCKENFELS  
K.KHALMETSKI

Di. 09:00 - 12:00 , 26.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 16:30 , 27.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 12:00 , 27.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 28.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 16:30 , 28.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 16:30 , 29.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 12:00 , 29.09.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 16:00 - 19:00 , 09.11.2017 - 14.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This lecture will be partly held by Prof. Peter Cramton who is Professor of Economics at the University of Maryland (USA). For more information, please visit [www.cramton.umd.edu](http://www.cramton.umd.edu).

**IMPORTANT:**

The lecture will take place in the week of 26.-30. SEPTEMBER 2016, from 9-12am and 2-4:30pm every day.

The exercise classes will take place between October and December 2016. The exam will be held in December 2016.

**Registration / Belegung:**

You do not need to register via Klips. Just show up at the first lecture date.

**Abstract:**

Economic engineering is the science of designing real-world institutions and mechanisms that align individual incentives and behavior with the underlying goals. In this class, we present a number of important and exciting case studies in economic engineering, covering mostly topics in behavioral economic engineering, and the design of matching and auction markets. One goal is to get participants interested in conducting their own engineering studies, and attend more specialized classes offered in Cologne in these fields, such as on behavioral economics, auction theory, matching markets, behavioral management science, etc. Basic knowledge in game theory is required.

## MAKROÖKONOMIK, WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ÖFFENTLICHE FINANZEN

### **14302.0000 Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.PFEIFER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

### **14302.0001 Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

A.HARTMANN

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

### **14302.0002 Tutorien zu Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

L.SCHMIDT

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

C.FRINKEN

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

J.PFEIFER

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

E.ROSSBACH

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.MÜLLER

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

R.MIFTACHOV

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

### **14302.0003 Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Makroökonomik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 17:45 - 21:00 , 16.10.2017,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 17:45 - 21:00 , 03.11.2017 - 24.11.2017,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 17:30 , 02.02.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

H.GOECKE

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

### **14302.0004 Aufbaumodul Wirtschaftspolitik: Wirtschaftspolitik I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

S.ROTH

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch wöchentliche Teilnahme an online-Tests.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sandra Hannappel (hannappel@wiso.uni-koeln.de) oder Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de).

Termine im Wintersemester 2017/2018

Vorlesung: Dienstags, 10:00-11:30 Uhr, Hörsaal XXX (großer Hörsaal in der alten Botanik, Gyrhofstr. 15)

Übung: Donnerstags, 08:00-09:30 Uhr, Aula 1 – alle 14 Tage (im Wechsel mit der Übung zur Wirtschaftspolitik II)

Bitte entnehmen Sie die Prüfungstermine der WisoApp (PO 2007/2008) bzw. Klips 2 (PO 2015).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

- I. Ziele der Wirtschaftspolitik
- II. Politische Entscheidungsprozesse und -strukturen
- III. Fragen der Wirtschaftsordnung
- IV. Eingriffe in einzelne Märkte
- V. Eingriffe in das Wirtschaftssystem
- VI. Internationale Wirtschaftspolitik
- VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

### **14302.0005 Aufbaumodul Wirtschaftspolitik - Wirtschaftspolitik II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

M.KRAUSE

Vorlesung "Wirtschaftspolitik II":

- Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit: Definitionen
- Arbeitslosigkeit im Konjunkturzyklus
- Erwerbspartizipation von Frauen
- Immigrationspolitik
- Arbeitslosenversicherung
- Asymmetrische Information und Moral Hazard in der Arbeitslosenversicherung
- Kündigungsschutz
- Mindestlohn
- Kurzarbeit
- Weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wie Fortbildungsprogramme

### **14302.0006 Aufbaumodul Wirtschaftspolitik (Wirtschaftspolitik I/Wirtschaftspolitik II)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 11.01.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

T.FÖLL  
C.RECKER  
L.HAGES

Die Übung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche mit einer Übung zur Veranstaltung "Wirtschaftspolitik II"!

### **14302.0007 Applied Computational Econometrics**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

J.PFEIFER  
M.LÖFFLER

- Grundlagen „Scientific Computing“
- Empirische Forschung aus verschiedenen Gebieten der Volkswirtschaftslehre
- Angewandte Mikro- und Makroökonomie
- Analyse und Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen



- Nutzung statistischer und ökonometrischer Software

**14302.0008 Basismodul Macroeconomics I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

J.RÖTTGER

Stylised

facts concerning growth

- Basic growth theory models...

... with exogenous technological progress (Solow model and extensions)

... with endogenous savings rate (Ramsey-Koopmans model and overlapping generations models according to Diamond)

...with endogenous technological progress (learning-by-doing models, human capital models)

- Growth accounting
- Fundamental findings of empirical research on growth
- International differences in income; institutional frameworks
- Public debt and fiscal policy from a dynamic perspective (Ricardian equivalence, tax smooth-ing, etc.)

**14302.0009 Macroeconomics of the Labor Market**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

M.KRAUSE

- Dynamic development of labour and employment
- Labour market movements and inter-firm mobility
- Wage inequalities and wage developments
- Structural, frictional and cyclical unemployment
- Wage negotiation models (individual and collective)
- International factor mobility
- Employment policy

**14302.0010 Applied Econometrics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 18.11.2017,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

D.JAEGER

**14302.0012 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KRAUSE

**14302.0200 Geldtheorie und -politik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.SCHABERT

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.11.2017 - 22.01.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

**14302.0201 Geldtheorie und -politik**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 18:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.LOENSER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

**14302.0202 Growth, Education and Inequality A (Hauptfach BA VWL PO 2007)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

M.MESSNER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

**14302.0205 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Monetary Policy and Financial Stability)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017,

M.BARBIE

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

A.SCHABERT

Fr. 09:00 - 11:30 , 01.12.2017,

C.LOENSER

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.KALDORF

Fr. 14:00 - 20:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Die Themenauswahl entnehmen Sie bitte den "Zusatzinformationen" (s.u.)

**14302.0206 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHABERT

**14302.0400 Advanced Mathematics for Economists**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

M.BARBIE

Advanced Mathematics for Economists (WiSe):

- Überblick über elementare mathematische Konzepte
- Metrische und normierte Räume
- Lineare Algebra
- Differentialrechnung und Anwendungen
- Konvexe Mengen und konkave Funktionen
- Optimierung

**14302.0401 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE

**14302.0402 CMR-Research Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

E.HANSEN  
M.BARBIE  
S.PRANTL  
F.BIERBRAUER  
A.SCHABERT  
T.SCHELKLE  
P.FUNK  
C.BREDEMEIER  
M.KRAUSE  
M.SCHEFFEL  
M.MESSNER

-

**14302.0500 Bachelorseminar Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:30 - 11:00 , 10.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 08:00 - 11:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WIGGER  
S.PRANTL  
F.THENEE

Mo. 08:30 - 13:00 , 18.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Bachelorseminar steht nur Studierenden offen, die Ihre Bachelorarbeit bei Frau Prof. Dr. Prantl schreiben möchten. Die Anmeldung ist in der zweiten Belegphase (30.8.2017-20.9.2017) möglich.

Weiterführende Informationen finden Sie im unter „Zusatzinformationen“ verlinkten Dokument sowie unter: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor-theses/>.

**14302.0504 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PRANTL

**14302.0506 Schwerpunktseminar MPE und M&I: Topics in Economics of Innovation**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 11.10.2017,

C.WIGGER

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

S.PRANTL

Fr. 08:30 - 17:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 08:30 - 17:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Bitte beachten Sie den unter „Zusatzinformationen“ verlinkten Syllabus. // Please note the syllabus linked under „Zusatzinformationen“.

**14302.0507 Internationale Ökonomik (Aufbaumodul)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

C.WIGGER

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.PRANTL

Di. 16:00 - 17:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

F.THENEE

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 16.01.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Außenhandelstheorie: Grundlagen und Erweiterungen
- Außenhandelspolitik
- Einführung in die monetäre Außenwirtschaftslehre

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Vorlesung: Prantl

Übung: Thenée

**14302.0508 International Economics (Ergänzungsmodul)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

C.WIGGER

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.PRANTL

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

F.THENEE

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 14.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Außenhandelstheorie: Grundlagen und Erweiterungen
- Außenhandelspolitik
- Einführung in die monetäre Außenwirtschaftslehre

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Vorlesung: Prantl

Übung: Thenée & Wigger

**14302.0600 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL, VWLsoz. und SoWi)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

T.KEMPER

P.FUNK

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

**14302.0601 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL, VWL soz., SoWi)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

T.LOUIS

M.KALDORF

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

**14302.0602 Basismodul Makroökonomik (Bachelor VWL, VWLsoz und SoWi)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

T.LOUIS

E.TÖTSCH

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

F.KIRCH

A.CHATZIKONSTANTINOU

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

J.SCHWENK

F.MEEßEN

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

J.RODEMANN

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

#### **14302.0603 Basismodul Macroeconomics I (Research Track)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

P.FUNK

Die Studierenden...

...analysieren die modernen Modelle der realen dynamischen Makroökonomik mit langfristiger Perspektive auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau und wenden die dazu erforderlichen mathematischen Methoden an.

...erlernen den Aufbau von Methodenkenntnissen und arbeiten mit Methoden der realen dynamischen Makroökonomik.

...erlernen die Grundlage für wissenschaftliche Tätigkeiten und weiterführende Studien (Promotion).

#### **14302.0604 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FUNK

#### **14302.0700 Einführung in die Finanzwissenschaft**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.MESSNER

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

**14302.0701 Einführung in die Finanzwissenschaft**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.VOGEL

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

**14302.0702 Topics in Public Economics**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

L.KOHLLEPPEL

E.HANSEN

Fr. 14:00 - 15:30 , 03.11.2017,  
in Hörsaal VIIa , 100 HauptgebäudeDo. 10:00 - 11:30 , 16.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In der Veranstaltung werden zunächst soziale Wohlfahrtsmaße eingeführt und deren Anwendung bei der Beurteilung umverteilender Steuerpolitik besprochen. Danach werden die Wirkungen von Einkommensteuern auf das Verhalten von Arbeitnehmern und die Einkommensverteilung betrachtet. Vor dem Hintergrund des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Gerechtigkeit wird die optimale Gestaltung des Einkommensteuertarifs anhand einfacher formaler Modelle untersucht. Darüber hinaus werden die Wirkungen staatlicher Sozialversicherungen (am Beispiel der Arbeitslosenversicherung) auf die Konsumglättung und das Verhalten der Marktteilnehmer betrachtet. Zuletzt erfolgt eine Einführung in die grundlegende Theorie der Steuerhinterziehung und in die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. Die Veranstaltung betrachtet dabei jeweils zunächst grundlegende formale Modelle, bevor relevante empirische Befunde diskutiert werden. Im zugehörigen Seminar präsentieren und diskutieren die Studenten aktuelle theoretische und empirische Forschungsarbeiten zu den Themen Einkommensteuer, Arbeitslosenversicherung und Steuerhinterziehung.

**14302.0703 Seminar in Public Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

E.HANSEN

Do. 10:00 - 11:30 , 23.11.2017,  
in Hörsaal VI , 100 HauptgebäudeDo. 10:00 - 11:30 , 30.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

siehe zugehörige Vorlesung

**14302.0704 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (CMR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 13.11.2017 - 11.12.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

L.KOHLLEPPEL

M.VOGEL

Mo. 16:00 - 17:30 , 11.12.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

T.FÖLL  
T.LOUIS  
J.LÖBBING  
C.LOENSER  
M.LÖFFLER

je nach Schwerpunktbereich

#### **14302.0705 Seminar in Macroeconomics and Public Economics (Master)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 26.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 09:00 - 18:00 , 27.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

M.THÖNE

Public Expenditure Economics and Reform  
• Economics of public budgeting and spending  
• Transparency and modern governance of public spending  
• Evaluation of public and tax expenditures  
• Seminar with a focus on academic policy-consulting

#### **14302.0706 Tragfähigkeit und Demografieabhängigkeit der öffentlichen Finanzen**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.THÖNE

In dem Modul werden den Studierenden grundlegende Techniken und Paradigmen wirk-samer ökonomischer Politikberatung vermittelt. Notwendige Voraussetzung der Wirksam-keit von Politikberatung ist ihre Ausrichtung an der tatsächlichen politischen Nachfrage nach ökonomischer Expertise. Die Studierenden lernen, typische Fragestel-lungen, wie sie von Policy-Akteuren an die (Finanz-)Wissenschaft gestellt werden, zu verstehen, in einen Hand-lungsraum einzuordnen und in einer Weise zu beantworten, die Fortschritte in den jeweili-gen politischen Gestaltungsfeldern ermöglicht, ohne die Unabhängigkeit der Forschung zu kompromittieren. Als Learning by Doing erfolgt dies im finanzwissenschaftlichen For-schungsfeld „Tragfähigkeit und Demografieabhängig-keit der öffentlichen Finanzen“. Die Inhalte des Moduls setzen sich zusammen aus theoretischen Anforderungen, öko-nomi-schen Modellen und institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen:  
• Lastverschiebung durch Staatsverschuldung • Makroökonomische Wirkung der Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften • Tragfähigkeit der Finanzpolitik  
• Generationenbilanzierung • Demografieabhängige öffentlichen Ausgaben  
• Langfristige Ergiebigkeit des Steuersystems • Instrumente zur Prävention: Schuldenbremsen und Fiskalpakt  
Instrumente zur Korrektur: Umschuldung, Refinanzierung und Restrukturierung Im Mittelpunkt der Modulinhalte stehen dabei Tragfähigkeitsanalysen nach dem OECD-Modell an deren Beispiel die Praxis finanzwissenschaftlicher Politikberatung vermittelt wird.

#### **14302.0707 Tax Policy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

F.BIERBRAUER  
N.PESTEL

• Optimal taxation of income and products  
• Optimal tax structure: direct versus indirect taxation



- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy
- Tax competition

**14302.0708 Tax Policy- Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

N.PESTEL  
M.LÖFFLER

- Optimal taxation of income and products
- Optimal tax structure: direct versus indirect taxation
- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy
- Tax competition

**14302.0709 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

**14302.0800 Tutorien zu Applied Computational Econometrics**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14302.0900 Wirtschaftsgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.HORNUNG

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

**14302.0901 Seminar in Growth, Labor and Inequality in the Global Economy - Theory and Empirics of Migration**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

M.KRAUSE

The course covers in successive order the development of theories on the labor market effects of migration and immigration until the most recent contributions to the literature. (There is only minor overlap with the summer course offered by David Jaeger.

**14302.1000 Macroeconomics, Demographics and Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.10.2017,

E.HANSEN

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 16.02.2018 - 23.02.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 17.02.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

**14302.1101 CMR-Lunch-Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.HANSEN

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

-

**14302.1200 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets A**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.FÖLL

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

T.SCHELKLE

• Aktuelle und vertiefende Gegenstände im Feld Macroeconomics, Money and Financial Markets.

**14302.1201 Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets (Bachelorprofilgruppe MMF)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017,

T.SCHELKLE

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 11.01.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

The seminar covers topics in macroeconomics and financial markets with a focus on financial crises. A detailed list of topics will be provided at the first meeting.

**14302.1400 Financial Intermediation Theory and Financial Regulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.SCHEMPP

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Siehe relevante Webseiten des CMR

- 14302.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Martin Barbie**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BARBIE  
Makroökonomik und Finanzwissenschaft
- 14302.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Bierbrauer**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.BIERBRAUER  
Finanzwissenschaft
- 14302.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Funk**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.FUNK  
Dynamische Makroökonomik
- 14302.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Matthias Messner**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.MESSNER
- 14302.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Michael Krause**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KRAUSE  
Geldpolitik, Arbeitsmärkte und Konjunkturtheorie und –politik
- 14302.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Susanne Prantl**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.PRANTL  
Industrieökonomik und angewandte Mikroökonomie
- 14302.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Andreas Schabert**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.SCHABERT  
Makroökonomik
- 14302.4007 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Martin Scheffel**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.SCHEFFEL  
Incomplete Markets Macroeconomics, Macroeconomics of Banking

- 14302.4008 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Thomas Schelkle, PH.D.**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 T.SCHELKLE  
 Macroeconomics, Development Economics, Financial Economics
- 14302.4009 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Paul Schempp**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 P.SCHEMPP
- 14302.4010 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Emanuel Hansen**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 E.HANSEN  
 Public Economics, Political Economy, Information Economics
- 14302.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Christian Bredemeier**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 C.BREDEMEIER  
 Makroökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie
- 14302.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Joost Röttger**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.RÖTTGER  
 Monetary and Fiscal Policy, Sovereign Debt and Default
- 14302.4013 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Pfeifer**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.PFEIFER
- 14302.4014 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Erik Hornung**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.HORNUNG
- 14302.4015 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. David Jaeger, Ph.D.**  
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.JAEGER
- 14302.5002 Einführung in Makroökonomik**  
 6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 A.HARTMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.PFEIFER

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

**14302.5003 Topics in Public Economics**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.KOHLLEPPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.HANSEN

In der Veranstaltung werden zunächst soziale Wohlfahrtsmaße eingeführt und deren Anwendung bei der Beurteilung umverteilender Steuerpolitik besprochen. Danach werden die Wirkungen von Einkommensteuern auf das Verhalten von Arbeitnehmern und die Einkommensverteilung betrachtet. Vor dem Hintergrund des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Gerechtigkeit wird die optimale Gestaltung des Einkommensteuertarifs anhand einfacher formaler Modelle untersucht. Darüber hinaus werden die Wirkungen staatlicher Sozialversicherungen (am Beispiel der Arbeitslosenversicherung) auf die Konsumglättung und das Verhalten der Marktteilnehmer betrachtet. Zuletzt erfolgt eine Einführung in die grundlegende Theorie der Steuerhinterziehung und in die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. Die Veranstaltung betrachtet dabei jeweils zunächst grundlegende formale Modelle, bevor relevante empirische Befunde diskutiert werden. Im zugehörigen Seminar präsentieren und diskutieren die Studenten aktuelle theoretische und empirische Forschungsarbeiten zu den Themen Einkommensteuer, Arbeitslosenversicherung und Steuerhinterziehung.

**14302.5004 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets A**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.FÖLL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.SCHELKLE

- Aktuelle und vertiefende Gegenstände im Feld Macroeconomics, Money and Financial Markets.

**14302.5006 Macroeconomics I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RÖTTGER

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Stylised

facts concerning growth

- Basic growth theory models...
  - ... with exogenous technological progress (Solow model and extensions)
  - ... with endogenous savings rate (Ramsey-Koopmans model and overlapping generations models according to Diamond)
  - ... with endogenous technological progress (learning-by-doing models, human capital models)
- Growth accounting
- Fundamental findings of empirical research on growth
- International differences in income; institutional frameworks
- Public debt and fiscal policy from a dynamic perspective (Ricardian equivalence, tax smoothing, etc.)

#### **14302.5008 Macroeconomics of the Labor Market**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KRAUSE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Dynamic development of labour and employment
- Labour market movements and inter-firm mobility
- Wage inequalities and wage developments
- Structural, frictional and cyclical unemployment
- Wage negotiation models (individual and collective)
- International factor mobility
- Employment policy

#### **14302.5009 Tax Policy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

F.BIERBRAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.LÖFFLER

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Optimal taxation of income and products
- Optimal tax structure: direct versus indirect taxation
- Optimal tax policy, public goods and eco-taxes
- New dynamic public finance
- Political economics of tax policy
- Tax competition

#### **14302.5010 Financial Intermediation Theory and Financial Regulation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.SCHEMPP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Siehe relevante Webseiten des CMR

#### 14302.5011 Seminar in Public Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 30.11.2017,

E.HANSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

siehe zugehörige Vorlesung

#### 14302.5012 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017,

M.BARBIE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHABERT

Fr. 14:00 - 20:00 , 01.12.2017,

C.LOENSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KALDORF

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Themenauswahl entnehmen Sie bitte den "Zusatzinformationen" (s.u.)

#### 14302.5014 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017,

T.SCHELKLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 11.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar covers topics in macroeconomics and financial markets with a focus on financial crises. A detailed list of topics will be provided at the first meeting.

#### 14302.5015 International Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

S.PRANTL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.THENEE

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Außenhandelstheorie: Grundlagen und Erweiterungen
- Außenhandelspolitik
- Einführung in die monetäre Außenwirtschaftslehre

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Vorlesung: Prantl

Übung: Thenée &amp; Wigger

**14302.5016 Seminar in Growth, Labor and Inequality in the Global Economy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.KRAUSE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The course covers in successive order the development of theories on the labor market effects of migration and immigration until the most recent contributions to the literature. (There is only minor overlap with the summer course offered by David Jaeger.

**14302.5017 Seminar in Macroeconomics and Public Economics (Master)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 26.02.2018,

M.THÖNE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 27.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Public Expenditure Economics and Reform

- Economics of public budgeting and spending
- Transparency and modern governance of public spending
- Evaluation of public and tax expenditures
- Seminar with a focus on academic policy-consulting

**14302.5018 Macroeconomics, Demographics and Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.10.2017,

E.HANSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 16.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 17.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14302.5019 Applied Econometrics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 18.11.2017,

D.JAEGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



## ÖKONOMETRIE UND STATISTIK

### 14314.0000 Mathematische Methoden für Ökonomen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

C.SCHEICHER

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen
- Kombinatorik

### 14314.0001 Mathematische Methoden für Ökonomen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

S.UMBACH

C.SCHEICHER

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

F.STARK

J.HARTKOPF

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

T.KUTZKER

E.THEISING

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 07.11.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.11.2017,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen
- Kombinatorik

### 14314.0002 Mathematische Methoden für Ökonomen

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                                                 |              |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|
| Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,                    | C.SCHEICHER  |
| in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude                              | H.SCHULZ     |
| Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,                    | M.MERCHEL    |
| in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum                          | F.POGGENBORG |
| Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,                    | J.VICTOR     |
| in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude                         | C.BASERMANN  |
| Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,                    | D.GULDE      |
| in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude                         | H.PHAN       |
| Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,                    | M.GRAETZ     |
| in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) | J.GRONEMEYER |
| Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,                    | P.EBELING    |
| in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude                         | S.GHANNADAN  |
| Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,                    | D.KLÄFFLING  |
| in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude                         | K.SCHENK     |
| Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,                    | B.PIES       |
| in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne        |              |
| Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum                          |              |
| Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum                          |              |
| Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum                          |              |
| Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,                    |              |
| in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,                    |              |
| in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum                          |              |
| Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,                    |              |
| in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum                          |              |
| Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,                    |              |
| in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude                         |              |
| Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,                    |              |

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 29.11.2017,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Grundlagen der Differential- und Differenzengleichungen
- Kombinatorik

#### **14314.0003 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

R.DYCKERHOFF

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 14.12.2017,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

#### **14314.0004 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

R.DYCKERHOFF

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.OTTO

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 22.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

H.STENZ

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

#### **14314.0005 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 02.11.2017,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

R.DYCKERHOFF  
Y.NDIAYE  
M.GROßMANN  
J.LABAS  
J.SCHNEELOCH  
O.SHKOLNYI  
T.VON DER STEIN  
P.BUSCHMANN

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.11.2017,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.11.2017,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 07.11.2017,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.11.2017,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.11.2017,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen
- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

#### **14314.0006 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

R.DYCKERHOFF

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe):

- Grundbegriffe der linearen Algebra
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Eigenwerte und Eigenvektoren
- Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher
- Lineare Optimierung
- Differenzengleichungen
- Differentialgleichungen

#### **14314.0007 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

R.DYCKERHOFF

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe):

- Grundbegriffe der linearen Algebra
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Eigenwerte und Eigenvektoren
- Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher
- Lineare Optimierung
- Differenzengleichungen
- Differentialgleichungen

**14314.0008 Time Series Analysis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 HauptgebäudeY.KRUSE-BECHER  
Y.LIU

- Linear difference equations
- Stationary processes
- Estimation and prediction from ARMA processes
- Goodness-of-fit and model selection
- Unit root tests
- GARCH processes
- Multiple time series analysis
- Cointegration and Granger causality
- Methods are applied by students in computer practicals by using econometric software for time series analysis

**14314.0009 Time Series Analysis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 HauptgebäudeY.KRUSE-BECHER  
Y.LIUDo. 10:00 - 11:30 , 25.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

- Linear difference equations
- Stationary processes
- Estimation and prediction from ARMA processes
- Goodness-of-fit and model selection
- Unit root tests
- GARCH processes
- Multiple time series analysis
- Cointegration and Granger causality
- Methods are applied by students in computer practicals by using econometric software for time series analysis

**14314.0010 Forschungsseminar / Research Seminar Statistik & Ökonometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-GebäudeR.LIESENFELD  
J.BREITUNG  
D.WIED

Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten in Statistik und Ökonometrie.

**14314.0011 Vorkurs zu Mathematische Methoden für Ökonomen**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:15 , 08.09.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mo. 17:00 - 20:15 , 11.09.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:00 - 20:15 , 12.09.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 17:00 - 20:15 , 14.09.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

M.LINDER

Fr. 17:00 - 20:15 , 15.09.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 17:00 - 20:15 , 18.09.2017 - 02.10.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 17:00 - 20:15 , 19.09.2017 - 26.09.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 17:00 - 20:15 , 21.09.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 17:00 - 20:15 , 22.09.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 17:00 - 20:15 , 28.09.2017,  
in Aula 3 , 216 HF  
Fr. 17:00 - 20:15 , 29.09.2017,  
in Aula 3 , 216 HF  
Mi. 17:00 - 20:15 , 04.10.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

**14314.0100 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 24.10.2017, B.GRIBISCH  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 26.10.2017,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Merkmale und Daten
- Auswertung eindimensionaler Daten
- Konzentrations- und Disparitätsmessung
- Messzahlen, Indexzahlen
- Auswertung mehrdimensionaler Daten
- Multiple lineare Regression
- Analyse von Zeitreihen

**14314.0101 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, J.BEKIERMAN  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude T.ECKERNKEMPER  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, R.DYCKERHOFF  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Mo. 14:00 - 15:30 , 15.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Beschreibende Statistik und  
Wirtschaftsstatistik

**14314.0102 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GRIBISCH

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal XIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 19:30 - 21:00 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Hörsaal XIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 19.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 19.01.2018,

in Hörsaal XIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal XIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 28.11.2017,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal



Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

weitere Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Beschreibende Statistik und  
Wirtschaftsstatistik

#### 14314.0103 Core Econometrics

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.LIESENFELD

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 31.01.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

# Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode  
# Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw.  
autokorrelierten Fehlern und (F)GLS Methode  
# Endogenität und Instrumentvariablen  
# Maximum-Likelihood Methode  
# Verallgemeinerte Momenten Methode  
# Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen  
# Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle  
# Panelmodelle

#### 14314.0104 Core Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.ECKERNKEMPER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Core Econometrics

#### 14314.0105 Bayesian Econometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.LIESENFELD

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

- Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie
- Bayesianische Schätzer und Numerische Integration
- Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo
- Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen
- Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen
- Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur
- Zeitreihenmodelle
- Modelle für diskret abhängige Variablen
- Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen angewendet.

#### 14314.0106 Bayesian Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BEKIERMAN

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

R.LIESENFELD

Fr. 10:00 - 11:30 , 02.02.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu Bayesian Econometrics

#### **14314.0200 Advanced Econometrics (Theory)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.BREITUNG  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

- Finite-sample properties of OLS
- Large-sample theory
- Generalized method of moments and instrumental variable estimators
- Extremum estimators including maximum-likelihood
- Linear and generalized linear regression model
- Systems of equations (seemingly unrelated regression models and simultaneous equations models)
- Models for panel data
- Models for discrete and limited dependent variables
- Models for time series and macroeconometrics
- Students will use econometric software to implement the econometric techniques in order to analyze real-life data

#### **14314.0201 Advanced Econometrics (Theory)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.BREITUNG  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

- Finite-sample properties of OLS
- Large-sample theory
- Generalized method of moments and instrumental variable estimators
- Extremum estimators including maximum-likelihood
- Linear and generalized linear regression model
- Systems of equations (seemingly unrelated regression models and simultaneous equations models)
- Models for panel data
- Models for discrete and limited dependent variables
- Models for time series and macroeconometrics
- Students will use econometric software to implement the econometric techniques in order to analyze real-life data

#### **14314.0202 Advanced Statistics - Statistical Inference**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.WIED  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

The lecture covers the basics of statistical inference on an advanced level. Good knowledge of probability theory is required, some knowledge in the statistical software R is helpful. The following topics will be discussed:

- Basic Problems of Statistical Inference
- Sample Functions
- Point Estimation
- Construction of Point Estimators (Maximum Likelihood, Moment, Bayes)
- Sufficiency and Completeness
- Hypothesis Tests
- Tests for Normally Distributed Characteristics
- Analysis of Variance (ANOVA)
- Confidence Estimation

- Tests for Probabilities
- Goodness-of-Fit-Tests
- Tests for Independence
- Bootstrap and Jackknife
- Nonparametric Density Estimation

**14314.0203 Advanced Statistics - Statistical Inference**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.WIED

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung Advanced Statistics - Statistical Inference

**14314.0204 Selected Topics - Statistical Analysis of Micro Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.WIED

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Reading group ``Statistical Analysis of Micro Data“, Prof. Dr. Dominik Wied

In the reading group, PhD and master students give talks (90 minutes including discussion) about different topics from microeconometrics.

The group is mainly based on the textbook: Angrist, J.D. and Pischke, J. (2009), Mostly Harmless Econometrics

More specific literature recommendations (for example, original research papers) will be given to the students according to the topic they choose.

Some topics will be on program evaluation respectively on estimating treatment effects, but there will also be topics on other (modern) aspects of microeconometrics. The aim is that, throughout the reading group, there will be both theory and applications. Topics might be assigned to more than one student. In the end of the reading group, there will be a short exam on the content of the talks. If possible, talks should be given in German.

Possible topics:

1. Preliminaries, the experimental ideal
2. Regression fundamentals, regression and causality
3. Heterogeneity and nonlinearity, regression details
4. IV and causality, asymptotic 2SLS inference
5. IV with heterogeneous potential outcomes
6. Parallel worlds: Fixed effects, diff-in-diff, panel data
7. Regression discontinuity designs
8. Quantile regression
9. Distributional regression
10. Nonstandard standard error issues

**14314.0400 Angewandte Ökonometrie - Applied Econometrics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.BREITUNG

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Vorlesungsinhalt:

- 1) Einführung
- 2) Das klassische Regressionsmodell
- 3) Lineare Regression: Schätzverfahren

- 4) Annahmen des linearen Regressionsmodells
- 5) Statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen
- 6) Variablenauswahl und Missspezifikation
- 7) Lineare Restriktionen
- 8) Prognose und Prognosequalität
- 9) Analyse der Modellstruktur
- 10) Multikollinearität
- 11) Heteroskedastizität
- 12) Autokorrelation

**14314.0401 Angewandte Ökonometrie - Applied Econometrics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

S.OTTO

- Multiple lineare Regression
- Modellwahl
- Analyse qualitativer Daten
- Analyse von Zeitreihen

**14314.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Jörg Breitung**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

**14314.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Roman Liesenfeld**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

**14314.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.DYCKERHOFF

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

**14314.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Dominik Wied**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIED

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

**14314.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Yves Robinson Kruse-Becher**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Y.KRUSE-BECHER

**14314.5000 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BEKIERMAN  
T.ECKERNKEMPER  
R.DYCKERHOFF  
B.GRIBISCH

- Merkmale und Daten
- Auswertung eindimensionaler Daten
- Konzentrations- und Disparitätsmessung
- Verhältniszahlen, Messzahlen, Indexzahlen
- Verteilung und Zusammenhang mehrdimensionaler Daten
- Multiple Regressionsanalyse
- Analyse von Zeitreihen

**14314.5001 Mathematische Methoden für Ökonomen**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.UMBACH  
C.SCHEICHER  
F.STARK  
J.HARTKOPF  
T.KUTZKER

- Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in einer und mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik
- Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen
- Kombinatorik

**14314.5002 Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 14.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.DYCKERHOFF  
S.OTTO  
H.STENZ

- Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- Stichproben und Stichprobenfunktionen

- Schätzverfahren für Parameter
- Hypothesentests
- Multiple lineare Regression

**14314.5003 Econometrics**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ECKERNKEMPER  
R.LIESENFELD

# Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode  
# Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern und (F)GLS Methode  
# Endogenität und Instrumentvariablen  
# Maximum-Likelihood Methode  
# Verallgemeinerte Momenten Methode  
# Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen  
# Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle  
# Panelmodelle

**14314.5004 Advanced Econometrics: Time Series Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Y.KRUSE-BECHER

- Linear difference equations
- Stationary processes
- Estimation and prediction from ARMA processes
- Goodness-of-fit and model selection
- Unit root tests
- GARCH processes
- Multiple time series analysis
- Cointegration and Granger causality
- Methods are applied by students in computer practicals by using econometric software for time series analysis

**14314.5005 Advanced Statistics - Statistical Inference**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIED

The lecture covers the basics of statistical inference on an advanced level. Good knowledge of probability theory is required, some knowledge in the statistical software R is helpful. The following topics will be discussed:

- Basic Problems of Statistical Inference
- Sample Functions
- Point Estimation
- Construction of Point Estimators (Maximum Likelihood, Moment, Bayes)
- Sufficiency and Completeness
- Hypothesis Tests
- Tests for Normally Distributed Characteristics
- Analysis of Variance (ANOVA)
- Confidence Estimation
- Tests for Probabilities
- Goodness-of-Fit-Tests
- Tests for Independence
- Bootstrap and Jackknife
- Nonparametric Density Estimation

### 14314.5006 Selected Topics - Statistical Analysis of Micro Data

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.WIED

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Reading group ``Statistical Analysis of Micro Data“, Prof. Dr. Dominik Wied

In the reading group, PhD and master students give talks (90 minutes including discussion) about different topics from microeconometrics.

The group is mainly based on the textbook: Angrist, J.D. and Pischke, J. (2009), Mostly Harmless Econometrics

More specific literature recommendations (for example, original research papers) will be given to the students according to the topic they choose.

Some topics will be on program evaluation respectively on estimating treatment effects, but there will also be topics on other (modern) aspects of microeconometrics. The aim is that, throughout the reading group, there will be both theory and applications. Topics might be assigned to more than one student. In the end of the reading group, there will be a short exam on the content of the talks. If possible, talks should be given in German.

Possible topics:

1. Preliminaries, the experimental ideal
2. Regression fundamentals, regression and causality
3. Heterogeneity and nonlinearity, regression details
4. IV and causality, asymptotic 2SLS inference
5. IV with heterogeneous potential outcomes
6. Parallel worlds: Fixed effects, diff-in-diff, panel data
7. Regression discontinuity designs
8. Quantile regression
9. Distributional regression
10. Nonstandard standard error issues

### 14314.5007 Bayesian Econometrics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BEKIERMAN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.LIESENFELD

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie
- Bayesianische Schätzer und Numerische Integration
- Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo
- Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen

- Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen
- Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur
- Zeitreihenmodelle
- Modelle für diskret abhängige Variablen
- Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen angewendet.



## SOZIALWISSENSCHAFTEN

### SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

#### **14320.0000 Analysis of Cross-Sectional Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.ANDREß  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

The lecture will be in English. It will start with a short overview over important data sources for the economic and social sciences. But the main focus will be on statistical methods to analyze these kinds of data. We will use regression analysis and its extensions.

The lecture will be continued in the next semester. In this semester we will focus on data that have been collected for one point in time (so called cross-section data). Next semester we will deal with regression analysis for data that include several observations over time (e.g., time series or panel data).

Both lectures focus primarily on applications and less on statistical theory. Using examples from the economic and social sciences, they will demonstrate how to apply regression methods to real world data with modern statistical software. Course assessment will take place separately for each lecture.

A supplemental exercise (Übung: Linear models) in the computer lab will show how to use STATA for regression analysis.

Gliederung:

1. Introduction
2. Examples from the economic and social sciences
3. Data from the economic and social sciences
4. Variables
5. Bivariate regression
6. Controlling for third variables
7. Multiple regression
8. Statistical inference
9. Tests of significance I
10. Tests of significance II
11. Specifying independent variables
12. Specifying the regression function
13. Heteroscedasticity
14. Regression with dummy variables
15. Logistic regression

#### **14320.0001 Analysis of Cross-Sectional Data**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.ANDREß  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This is the supplemental exercise to the lecture (course number 14320.0000).

Please see the course description of the lecture for details.

**14320.0002 ISS Oberseminar "Sociology & Social Psychology in Cologne" (Öffentliche Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

H.ANDREß  
M.JACOB  
K.HANK  
D.FETCHENHAUER  
F.SCHULZ-  
NIESWANDT  
E.HÖLZL  
M.WAGNER  
C.KRONEBERG  
S.CAROL  
M.SCHAEFFER  
E.DAVIDOV

Programm siehe Zusatzinformationen

**14320.0003 Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Ergänzungsseminar Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

H.ANDREß

Nach einer Einführung in Theorie und Empirie des Wohlfahrtsstaates im ersten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden im zweiten Teil die personalen und ökonomischen Voraussetzungen des Wohlfahrtsstaates. Sie analysieren dazu wirtschafts- und sozialstatistische Daten zur Entwicklung von Bevölkerung, Familie, Beschäftigung, Wirtschaft und öffentlichen Finanzen. Ergänzend werden ausgewählte Ergebnisse der politischen Soziologie über Systemvertrauen und Wohlfahrtsansprüche der Bürger betrachtet. Im dritten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele die Rückwirkungen des wohlfahrtsstaatlichen Arrangements auf die Sozialstruktur von Gesellschaften (z.B. die Effekte öffentlicher Infrastrukturleistungen auf die Erwerbstätigkeit von Frauen). Im vierten Teil der Veranstaltung diskutieren die Studierenden aktuelle Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates.

Gliederung:

Teil I Der Wohlfahrtsstaat: Was ist das eigentlich?

Teil II Personale und ökonomische Voraussetzungen

Teil III Rückwirkungen auf die Sozialstruktur

Teil IV Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates

**14320.0006 Effects of Local and Regional Contexts on Individual Attitudes (Teil 2)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.ZILLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This is part 2 of the course. Please find the content information in the first part from the previous semester.

**14320.0100 Einführung in die Psychologie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 19:15 , 22.01.2018,

in Hörsaal H124 , 216 HF

D.EHLEBRACHT

D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, in welchen Bereichen und warum Männer und Frauen sich unterscheiden, wie Kultur unser Verhalten beeinflusst und wie sich Kulturen unterscheiden lassen, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, warum Selbstkontrolle manchmal schwierig ist, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen und warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann.

Leistungsnachweis: Sie erhalten Ihren Schein durch das erfolgreiche Bestehen einer Abschlussklausur.

**14320.0102 Religion im Streit der Wissenschaften / Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 11.12.2017,

Externer Raum

Di. 08:00 - 18:00 , 12.12.2017,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 13.12.2017,

Externer Raum

D.FETCHENHAUER

In allen Kulturen und zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte hat eine Mehrzahl aller Menschen an Götter, Dämonen, Geister oder andere übernatürliche Wesen geglaubt. Warum glauben Menschen an Wesen, deren Existenz aus wissenschaftlicher und logischer Perspektive höchst fragwürdig ist? In diesem Seminar geht es darum, wie Phänomene von Religion und (Aber)Glauben psychologisch erklärt werden können. Darüber hinaus werden wir uns mit Konsequenzen von Religiosität beschäftigen. Ist Religiosität nichts anderes als eine Neurose oder macht Religiosität glücklich und moralisch?

**14320.0103 Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie I - Experimental Designs in the Social Sciences**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 19.01.2018,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S103 , 211 IBW  
Sa. 08:00 - 18:00 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW  
So. 08:00 - 18:00 , 21.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

T.SCHLÖSSER

The experimental method in the social sciences ideally enables the researcher to test hypotheses and, by this, alternative explanations against each other regarding an assumed causal relation between an independent and dependent variable. The content of this seminar thus covers the principles as well as pitfalls of experiments typically carried out in behavioral laboratories; the ideal place to control for potential confounding context variables. Such designs are commonly used in (social-)psychological and behavioral economics research. What's also covered are quasi-experimental (or "natural") designs (e.g. in "field-experiments") and multifactorial designs in surveys, which are more common in sociological research. The course will impart knowledge about how to verify hypotheses, falsify and confirm such experimentally. We will discuss problems of a) proper manipulation by controlling adequately for potential sources of confounding effects, b) operationalization, and c) measurement, including social desirability, demand and experimenter effects. We will learn about one- and multifactorial designs plus interpreting main and interaction effects of such factors; also about the pro and cons of between and within-subject designs (e.g. carry-over effects). We will discuss the important questions of generalizability, validity and replicability of experimental findings. And, of course, ethical problems of experimental designs and the respective caveats will find their prominent place in the schedule.

Blockseminar: 19.1.-21.1.18 (Fr. – So.)

Please keep in mind that the first meeting (the kick-off) will take place on Monday 16.10.2017, 2:00pm in room S103, 2 Floor, Herbert-Lewin-Str.2. Participation in this kick off meeting is mandatory.

#### **14320.0104 Research Seminar: Economic and Social Psychology**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

D.FETCHENHAUER  
E.HÖLZL

#### **14320.0105 Schwerpunktseminar Sozialpsychologie I / Aktuelle Themen und Theorien der Sozialpsychologie I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

D.EHLEBRACHT

Dieses Seminar behandelt die Psychologie des Selbst: Wie gut kennen wir uns selbst und andere? Warum betrügen wir uns immer wieder selber und werden aus Erfahrung nicht klug? Auf welche Weise unterscheidet sich unsere Selbstwahrnehmung von der objektiv messbaren Realität und von den subjektiven Urteilen anderer Menschen? Wie gut gelingt es anderen, unsere Gedanken, Gefühle und unser Verhalten vorherzusagen?

Die Veranstaltung findet wöchentlich am Dienstag von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Die erste Sitzung wird am 10.10.2017 abgehalten.

#### **14320.0106 Psychology of Trust and Cooperation (Doktorandenseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben folgen

D.EHLEBRACHT  
D.FETCHENHAUER  
T.SCHLÖSSER

**14320.0107 Interkulturelle Psychologie (alte PO)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

D.EHLEBRACHT  
D.FETCHENHAUER  
T.SCHLÖSSER

In dieser Vorlesung werden Prozesse und Theorien, sowie Methoden und Anwendungsbereiche der interkulturellen Psychologie in Hinblick auf folgende Themen besprochen:

Kommunikation  
Emotion  
Werte  
Religion  
Globalisierung  
Migration, Integration und Akkulturation  
Gesundheit  
Nationale und internationale Entwicklung

Die Veranstaltung findet wöchentlich am Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Die erste Sitzung wird am 11.10.2017 abgehalten.

**14320.0108 Lehrforschungsprojekt I**

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

D.EHLEBRACHT  
C.DAHLHAUS

Im Rahmen des Lehr-Forschungsprojekts sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Es werden aktuelle sozialpsychologische Fragestellungen untersucht, die sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls orientieren. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit.  
Die Veranstaltung findet im Raum S103 Herbert-Lewin-Str. 2 statt. Die erste Sitzung findet am 09.10.2017 statt.

**14320.0109 Praxisseminar - Sozialpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

D.EHLEBRACHT  
C.DAHLHAUS

Im Rahmen des Praxisseminars sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Es werden aktuelle sozialpsychologische Fragestellungen untersucht, die sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls orientieren. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit.  
Die Veranstaltung findet im Raum S103 Herbert-Lewin-Str. 2 statt. Die erste Sitzung findet am 09.10.2017 statt.

**14320.0110 Bachelor Kolloquium: Sozialpsychologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.DAHLHAUS

Die vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen behandeln aktuelle Fragestellungen der Sozialpsychologie und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten

des Lehrstuhls. In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise Themen wie „Vertrauen zwischen Akteuren hierarchisch organisierter Arbeitsstrukturen“, „Psychologie von Religion und Aberglauben“, „Situative Determinanten von Vertrauensentscheidungen“, „Moral und prosoziales Verhalten“ oder „Vertrauen aus Austauschtheoretischer Perspektive“ bearbeitet. Die Bachelorarbeit beinhaltet i.d.R. einen eigenständig verfassten Literaturüberblick zu einem vorgegebenen Thema. Dazu soll insbesondere aus psychologischen Fachzeitschriften aktuelle und relevante Forschung zum Thema dargestellt, integriert und diskutiert werden. Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut. Am Lehrstuhl von Prof. Fetchenhauer werden jedes Semester verschiedene Themen vorgegeben, zu denen die Abschlussarbeiten angefertigt werden. Wie viele und welche Themen angeboten werden, richtet sich jeweils nach der Anzahl der zu betreuenden Studierenden. Die Themen werden in der ersten Sitzung entsprechend der Interessen der Studierenden vergeben. Sollten sich mehr Studierende für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, wird die Zuteilung per Losverfahren vorgenommen. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des und die jeweilige Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/bachelorarbeiten/>).

### **14320.0111 Master Kolloquium: Sozialpsychologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.FETCHENHAUER

Ortsangaben folgen

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/masterarbeiten/>) und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte direkt mit Herrn Ehlebracht, ob Ihr Thema betreut werden kann. Das Kolloquium von Herrn Prof. Fetchenhauer wird am Mittwoch in der Zeit von 12:00 – 13:30 Uhr in Raum 345 (IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2) stattfinden.

### **14320.0200 Bachelorseminar Economic Psychology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.HÖLZL

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

\* Wechselnde Inhalte aus dem Schwerpunktmodul Economic Psychology

\* Vorbereitung für die Anfertigung einer Bachelorarbeit (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben)

### **14320.0201 Behavioral Finance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

E.HÖLZL

in Seminarraum S103 , 211 IBW

\* PLEASE SWITCH TO GERMAN VERSION TO SEE THE INFORMATION \*

**14320.0202 Research project in Economic Psychology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HÖLZL

\* Wechselnde Themenfelder der Wirtschaftspsychologie, die in einer eigenen Studie empirisch untersucht werden

**14320.0203 Consumer Behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.MICHELS

\* PLEASE SWITCH TO GERMAN VERSION TO SEE THE INFORMATION \*

**14320.0204 Organizational Behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.LINNARTZ

\* PLEASE SWITCH TO GERMAN VERSION TO SEE THE INFORMATION \*

**14320.0300 Einführung in die soziologische Theorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.KRONEBERG

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

S.SATTLER

Di. 10:00 - 11:30 , 07.11.2017,

C.EBNER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die vierstündige Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie und ihrer theoretischen Grundlagen. Sie reicht von mikrosoziologischen Themen wie sozialem Handeln, strategischer Interaktion und sozialen Netzwerken bis hin zu makrosoziologischen Themen wie sozialer Ungleichheit, sozialer Differenzierung und sozialem Wandel.

Gliederung:

Mikrosoziologie-Teil:

- 1 Di. 17.10.2017 Was ist Soziologie?
- 2 Do. 19.10.2017 Mensch und Gesellschaft
- 3 Di. 24.10.2017 Soziologische Erklärung
- 4 Do. 26.10.2017 Soziales Handeln I: Die Theorie rationaler Wahl (Teil A)
- 5 Do. 02.11.2017 Soziales Handeln II: Die Theorie rationaler Wahl (Teil B)
- 6 Di. 07.11.2017 Soziales Handeln III: Definition der Situation und variable Rationalität (Teil A)
- 7 Do. 09.11.2017 Soziales Handeln IV: Definition der Situation und variable Rationalität (Teil B)
- 8 Di. 14.11.2017 Strategische Situationen (Teil A)
- 9 Do. 16.11.2017 Strategische Situationen (Teil B)
- 10 Di. 21.11.2017 Kollektives Handeln
- 11 Do. 23.11.2017 Soziale Normen, Kultur und Sozialisation
- 12 Di. 28.11.2017 Soziale Netzwerke und soziales Kapital

Makrosoziologie-Teil:

13 Di. 05.12.2017 Einführung – Was ist Makrosoziologie?  
 14 Do. 07.12.2017 Die Bevölkerung der Gesellschaft  
 15 Di. 12.12.2017 Soziale Ungleichheit: Grundkonzepte  
 16 Do. 14.12.2017 Markt und Marktwirtschaft  
 17 Di. 19.12.2017 Literaturstudium zur Nachbereitung der vergangenen .  
 Veranstaltungen  
 18 Do. 21.12.2017 Literaturstudium zur Vorbereitung auf die nächsten .  
 Veranstaltungen  
 19 Di. 09.01.2018 Macht, Herrschaft, (Wohlfahrts-)Staat  
 20 Do. 11.01.2018 Soziale Ungleichheit: Ursachen und Reproduktion  
 21 Di. 16.01.2018 Soziale Differenzierung, soziale Systeme  
 22 Do. 18.01.2018 Literaturstudium zur Vorbereitung auf die nächsten .  
 Veranstaltungen  
 23 Di. 23.01.2018 Modernisierung und Postmoderne  
 24 Do. 25.01.2018 Individualisierungstheorie  
 25 Di. 30.01.2018 Entwicklungstendenzen moderner Gesellschaften

## Literaturhinweise:

Berger, Peter L. und Thomas Luckmann, 1980: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt a. M.: Fischer

Esser, Hartmut, 1999-2002: Soziologie. Spezielle Grundlagen, 6 Bände. Frankfurt a. M.: Campus

Joas, Hans und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp

**14320.0301 Einführung in die soziologische Theorie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

C.KRONEBERG

S.SATTLER

C.EBNER



in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Soziologische Fragestellungen
- Anthropologische Grundlagen
- Soziologische Erklärung
- Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie
- Kollektives Handeln
- Soziale Normen
- Kultur und Sozialisation
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Netzwerke
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

### **14320.0302 Social Network Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018, H.KRUSE  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 So. 09:00 - 17:30 , 14.01.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Relational data comprises information on actors (e. g. survey participants) as well as information on social relationships between the actors (e. g. friendships). Such data allow investigating a multitude of research questions in different sociological research areas, but also pose particular methodological challenges. This seminar gives an introduction to the foundations of social network analysis as well as into applications of these methods in different research areas.

The theoretical and statistical foundations will be discussed on 03/11/2017, with a particular emphasis on the differences between "regular" survey data and network data, the different kinds of network data (e. g. ego-centered networks vs. complete networks) and the comprehension of different statistical methods for the cross-sectional and longitudinal analysis of network data. This day closes with a short description of possible research areas suitable to employ network analyses. At the end of day one, students will be able to understand research articles employing social network analysis and to critically assess the used statistical methods.

The second date (12/01/2018-14/01/2018) emulates a scientific conference where students present the current state of their term paper. The topics will therefore be set by the substantial interests of the students. Each presentation will be reviewed by two students who serve as discussants before discussing the paper in the group.

### **14320.0303 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                                      |              |
|------------------------------------------------------|--------------|
| Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,         | V.DREIER     |
| in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung | H.ANDREß     |
| Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,         | M.JACOB      |
| in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung | K.HANK       |
| Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,         | J.FRIEDRICHS |
| in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung | M.WAGNER     |

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.ERNST  
C.KRONEBERG  
M.KÜHHIRT  
A.SCHMID  
C.ZILLER  
J.OFFERHAUS  
S.SATTLER  
C.EBNER  
S.CAROL  
M.SCHAEFFER  
N.HIEKEL  
J.WIEDNER  
A.GAWRON  
E.DAVIDOV  
D.SEDDIG  
D.MASKILEYSON

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Detaillierte Informationen finden Sie unter Zusatzinformationen.

Das Kolloquium von Herrn Prof. Hank wird in Raum 1.04 (Gebäude 335) stattfinden.

#### **14320.0304 Kolloquium Sozialwissenschaften**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

V.DREIER  
H.ANDREß  
M.JACOB  
K.HANK  
J.FRIEDRICHS  
M.WAGNER  
A.ERNST  
C.KRONEBERG  
M.KÜHHIRT  
J.BINCKLI  
A.SCHMID  
C.ZILLER  
J.OFFERHAUS  
S.SATTLER  
C.EBNER  
S.CAROL  
M.SCHAEFFER  
N.HIEKEL  
J.WIEDNER  
A.GAWRON  
E.DAVIDOV  
D.SEDDIG  
D.MASKILEYSON

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres gewünschten Dozenten über dessen jeweilige Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlusarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er Ihr Thema betreuen möchte.

Detaillierte Informationen finden Sie unten unter Zusatzinformationen.

### **14320.0306 Action-theoretic perspectives on delinquent and criminal behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

A.ERNST  
N.BÖGELEIN

This Seminar aims at giving an example of Criminology's interdisciplinary nature by being open to sociology students as well as to law students. We will look at how crime and delinquency are being theorized and empirically tested in the social sciences by focussing on action theoretic approaches.

First, we will establish a common language and understanding of science and especially on criminology. Hereby, we meet classical readings in micro-sociology (Colemann) and theory of science (Poper). Afterwards, we will focus on action-theories in criminology and talk about rational-choice approaches, dual process theories of crime, namely the situational action theory (Wikström and colleagues) and the model of frame selection (Esser and Kroneberg), as well as self-control (Gottfredson and Hirschi) and the routine activity approach (Cohen and Felson). Following these theoretical introduction, we will apply these approaches on theft, violence, fraud, homicide, drug offenses, road traffic offenses and fare evasion.

Course dates:

12.10.17 --> opening session

19.10.17, 26.10.17, 02.11.17, 09.11.17, 16.11.17, 23.11.17

--> hosted by sociology students guided by André Ernst

30.11.17, 07.12.17, 14.12.17, 21.12.17, 11.01.18, 18.1.18, 24.1.18

--> hosted by law students guided by Nicole Bögelein

01.02.18

--> closing session

### **14320.0307 Einführung in die soziologische Theorie - Mikrosoziologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.KRONEBERG  
S.SATTLER  
C.EBNER

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die vierstündige Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie und ihrer theoretischen Grundlagen. Sie reicht von mikrosoziologischen Themen wie sozialem Handeln, strategischer Interaktion, sozialen Normen und sozialen Netzwerken bis hin zu makrosoziologischen Themen wie sozialer Ungleichheit, sozialer Differenzierung, sozialer Ordnung und sozialem Wandel.

Gliederung:

Mikrosoziologie-Teil:

1 Di. 17.10.2017 Was ist Soziologie?

2 Do. 19.10.2017 Mensch und Gesellschaft

3 Di. 24.10.2017 Soziologische Erklärung

4 Do. 26.10.2017 Soziales Handeln I: Die Theorie rationaler Wahl (Teil A)

5 Do. 02.11.2017 Soziales Handeln II: Die Theorie rationaler Wahl (Teil B)

6 Di. 07.11.2017 Soziales Handeln III: Definition der Situation und variable Rationalität (Teil A)

7 Do. 09.11.2017 Soziales Handeln IV: Definition der Situation und variable Rationalität (Teil B)

8 Di. 14.11.2017 Strategische Situationen (Teil A)

9 Do. 16.11.2017 Strategische Situationen (Teil B)

10 Di. 21.11.2017 Kollektives Handeln  
 11 Do. 23.11.2017 Soziale Normen, Kultur und Sozialisation  
 12 Di. 28.11.2017 Soziale Netzwerke und soziales Kapital

Literaturhinweise:

Berger, Peter L. und Thomas Luckmann, 1980: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt a. M.: Fischer

Esser, Hartmut, 1999-2002: Soziologie. Spezielle Grundlagen, 6 Bände. Frankfurt a. M.: Campus

Joas, Hans und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp

**14320.0308 Einführung in die soziologische Theorie - Makrosoziologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.KRONEBERG

S.SATTLER

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 25.01.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

C.EBNER

Die vierstündige Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie und ihrer theoretischen Grundlagen. Sie reicht von mikrosoziologischen Themen wie sozialem Handeln, strategischer Interaktion, sozialen Normen und sozialen Netzwerken bis hin zu makrosoziologischen Themen wie sozialer Ungleichheit, sozialer Differenzierung, sozialer Ordnung und sozialem Wandel.

Gliederung:

- 1 Di. 05.12.2017 Einführung – Was ist Makrosoziologie?
- 2 Do. 07.12.2017 Die Bevölkerung der Gesellschaft
- 3 Di. 12.12.2017 Soziale Ungleichheit: Grundkonzepte
- 4 Do. 14.12.2017 Markt und Marktwirtschaft
- 5 Di. 19.12.2017 Literaturstudium zur Nachbereitung der vergangenen .  
Veranstaltungen
- 6 Do. 21.12.2017 Literaturstudium zur Vorbereitung auf die nächsten .  
Veranstaltungen
- 7 Di. 09.01.2018 Macht, Herrschaft, (Wohlfahrts-)Staat
- 8 Do. 11.01.2018 Soziale Ungleichheit: Ursachen und Reproduktion
- 9 Di. 16.01.2018 Soziale Differenzierung, soziale Systeme
- 10 Do. 18.01.2018 Literaturstudium zur Vorbereitung auf die nächsten .  
Veranstaltungen
- 11 Di. 23.01.2018 Modernisierung und Postmoderne
- 12 Do. 25.01.2018 Individualisierungstheorie
- 13 Di. 30.01.2018 Entwicklungstendenzen moderner Gesellschaften

Literaturhinweise:

Berger, Peter L. und Thomas Luckmann, 1980: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt a. M.: Fischer

Esser, Hartmut, 1999-2002: Soziologie. Spezielle Grundlagen, 6 Bände. Frankfurt a. M.: Campus

Joas, Hans und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp

**14320.0309 Einführung in die soziologische Theorie - Mikrosoziologie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 28.11.2017,

S.SCHNEIDER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

L.BISTER

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 29.11.2017,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 27.11.2017,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 28.11.2017,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

- Soziologische Fragestellungen
- Anthropologische Grundlagen
- Soziologische Erklärung
- Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie
- Kollektives Handeln
- Soziale Normen
- Kultur und Sozialisation
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Netzwerke
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

#### **14320.0310 Einführung in die soziologische Theorie - Makrosoziologie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

S.SCHNEIDER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

L.BISTER

Mi. 17:45 - 19:15 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 08:00 - 09:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 08:00 - 09:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

- Soziologische Fragestellungen
- Anthropologische Grundlagen
- Soziologische Erklärung
- Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie
- Kollektives Handeln
- Soziale Normen
- Kultur und Sozialisation
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Netzwerke
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

#### **14320.0311 Soziale und ethnische Bildungsungleichheiten (Praxisseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 10.11.2017 - 19.01.2018,

S.GERTH

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Sa. 09:00 - 17:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

So. 09:00 - 17:30 , 21.01.2018,  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Bildung gilt als einer der zentralen Einflussfaktoren für die Lebenschancen von Individuen und beeinflusst deren Arbeitsmarktchancen und damit verbunden Privilegien wie Einkommen oder Arbeitsqualität. Die Unterschiede in Bildungschancen, die auch heute noch zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen existieren, zu erkennen und zu verstehen ist somit von großem gesellschaftlichem und wissenschaftlichem Interesse. Traditionell stellen Ungleichheiten nach sozialer Herkunft einen Schwerpunkt in der Bildungssoziologie dar, aber auch ethnische Bildungsungleichheiten sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Bildungssystems.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in soziale und ethnische Bildungsungleichheiten. Basierend auf den gemeinsam erarbeiteten theoretischen Grundlagen sollen die Studierenden außerdem einen Einblick in die Wissenschaft als mögliches Berufsfeld für Soziologinnen und Soziologen bekommen. Dazu sollen sie eigene Fragestellungen entwickeln und empirisch untersuchen. Im Rahmen einer nachempfundnen wissenschaftlichen Konferenz haben die Studierenden außerdem die Gelegenheit, ihre eigene Forschung zu präsentieren (erste Fassungen der Hausarbeiten) und gemeinsam zu diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die kritische Auseinandersetzung mit bereits veröffentlichten empirischen Studien dar.

### **14320.0312 Struktur und Analyse von sozialen Netzwerken**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.WITTEK

A.ERNST

Die Ursachen und Folgen sozialer Beziehungen zwischen Individuen zu verstehen, ist ein zentrales Bestreben der Sozialwissenschaften. Die Netzwerkanalyse ermöglicht es, die komplexen Beziehungsgeflechte von Akteuren mithilfe statistischer Methoden zu untersuchen. Dabei können sowohl Eigenschaften von (sozialen) Netzwerken als Ganzes als auch Positionen einzelner Individuen oder Cliquen innerhalb des Netzwerkes in den Blick genommen werden. Die Netzwerkanalyse wurde in den letzten Jahren in immer mehr Bereichen und Disziplinen eingesetzt. Die Anwendungen netzwerkanalytischer Methoden erstrecken sich mittlerweile von Freundschafts- und Gewaltnetzwerken von Schülern über durch Kapitalströme verbundene Bankennetzwerke bis hin zu Paarungsnetzwerken von Vogelarten oder neuronalen Netzwerken im Gehirn.

Ziel des Kurses ist es, den teilnehmenden Studierenden einen ersten Einstieg in die Netzwerkanalyse zu ermöglichen. Hierbei werden theoretische Grundlagen diskutiert und Beispiele aus der (größtenteils) soziologischen Literatur besprochen. Darüberhinaus wird eine Einführung in das Programm UciNet gegeben und erläutert, wie in UciNet berechnete Maße über ein Netzwerk/ einzelne Individuen innerhalb des Netzwerks nach STATA exportiert werden können um Zusammenhänge zwischen der Netzwerkposition von Individuen und anderen Merkmalen dieser Individuen zu beobachten.

Diese methodische Vorgehensweise wird im Seminar an Freundschaftsnetzwerken von Schulkindern eingeübt. Es werden Forschungsfragen besprochen wie: Sind SchülerInnen, die eine zentrale Position in dem Freundschaftsnetzwerk ihrer Klasse ausfüllen besser in der Schule? Oder: Haben SchülerInnen, die zentral in dem Gewaltnetzwerk ihrer Klasse eingebunden sind eine geringere Lebenszufriedenheit? Ähnliche Fragestellungen können in einer empirischen Hausarbeit der Studierenden als Prüfung eingereicht werden, wobei es ebenfalls möglich ist eine Hausarbeit ohne empirischen Teil zu schreiben.

Durch die Anwendung von UciNet und STATA ist somit eine praktische Illustration der vermittelten Inhalte gewährleistet. Statistisches Vorwissen ist nicht zwingend notwendig, der vorgelagerte Besuch der Vorlesung „Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse“ oder eines vergleichbaren Einführungskurses in die Statistik wird jedoch ausdrücklich empfohlen.

**14320.0400 Introduction to Causal Inference**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.KÜHHIRT

Does growing up in poor neighborhoods increase the risk of teenage pregnancy? Are there learning benefits to regular course attendance at university? Is maternal employment bad for children's health and, if so, why? If you are interested in answering such or similar questions, you are in the business of causal inference; your aim is to use empirical data to obtain knowledge about causal relations between specific variables.

This course provides an introduction to the state-of-the-art theory and practice for causal inference. It goes far beyond the basic notion that statistical association does not necessarily imply causation and specifies precisely under which circumstances we can use statistical association to obtain estimates of causal effects. It also goes beyond conventional regression approaches and introduces inverse probability weighting as a useful alternative technique for causal inference. The main topics of the course are the construction and application of graphical causal models, the precise definition of causal effects in terms of interventions and counterfactual variables, and the conditions of, and the techniques for, estimating total effects, direct and indirect effects, and the effects of time-varying variables. Further topics include randomized experiments, instrumental variables, difference-in-differences, and sensitivity analysis to assess the robustness of causal conclusions drawn from data.

The focus is never on the mathematical derivation of statistical methods, but on an intuitive understanding of the conditions under which these methods allow valid causal inference, and of the scenarios under which they break down. Providing step-by-step practical guidance for (1) specifying prior knowledge and assumptions about the variables of interest, (2) for defining the effect to be estimated, (3) for assessing whether this effect can be estimated with given data, and (4) for statistical estimation (in STATA) and (5) interpretation of the results, this course will strengthen your ability to evaluate existing research and aid you in the formulation of precise and novel research questions (e.g., for your master thesis). To facilitate learning, theoretical lectures are complemented with online exercises, short assignments about required readings, and practical STATA labs.

**14320.0401 From Daycare to Doctor. Education and Social Inequality across the Life Course**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

J.OFFERHAUS

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Despite the general call for equal chances in life, inequalities in educational participation and attainment have been rather persistent over the past decades. The common pattern: children from highly educated, high status families tend to fare better at school and obtain higher degrees, while children of lower socio-economic background are more disadvantaged in the educational system. The aim of this course is to gain insight into the various stages of an educational career and to understand how family background is a crucial selecting factor at each stage (and how dis-/advantages cumulate over the life course).

The course starts with a short introduction into life course sociology and its terminology (for instance, path-dependency, cumulative disadvantage, and agency and structure), which will be useful when describing and analyzing educational careers. We then read and discuss classic theory on educational decision-making (Boudon, Breen and Goldthorpe, Lucas) as a backdrop to explain social disparities in educational participation and attainment.

The major part of the course follows chronologically the various stages of an educational career, from "daycare to doctor". For each stage, we will read recent research papers and discuss the findings with respect to theory and implications. Starting with pre-school attendance, we concentrate on differences in tracked and non-tracked secondary education in order to look at competing transitions into vocational education and training or tertiary education, where we look at social

differences in studying abroad, dropping out and obtaining advanced degrees (Master or PhD). After learning about differential labor market returns to tertiary education, we look at the final stage of an extended educational career: job-related training and adult learning.

#### **14320.0402 Social Inequality Beyond Europe. Education and social stratification in developing countries (Teil 2)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

M.JACOB

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

J.OFFERHAUS

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

#### **14320.0403 Methoden der Datenerhebung - Praxisseminar (Midterm)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 22.11.2017,

M.JACOB

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Fr. 13:00 - 16:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

##### **Inhalt**

Im Seminar werden verschiedene Methoden der Datenerhebung in den Sozialwissenschaften diskutiert und dazu ausgewählte empirische Studien zu unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Themenfeldern herangezogen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den verschiedenen Methoden vertraut zu machen. Desweiteren sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, eine eigene Fragestellung zu entwickeln und in einem praktischen Teil des Seminars ein eigenes kleines Forschungsprojekt durchzuführen.

##### **Voraussetzungen und Leistungsnachweis**

Im Seminar werden Sie die Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung vertiefen und anhand eines eigenen Forschungsprojekts anwenden. Voraussetzung ist daher der erfolgreiche Besuch der Vorlesung „Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften“ (Basismodul Quantitative Methoden). Das Seminar gliedert sich in mehrere Abschnitte: Im ersten Teil werden zunächst verschiedene Methoden der Datenerhebung anhand ausgewählter Studien diskutiert. Daneben beginnen Sie mit den Vorbereitungen für Ihr eigenes Forschungsprojekt, das Sie in Kleingruppen von drei bis vier Studierenden während des Semesters durchführen. Bis zur Mitte des Semesters fertigen Sie ein Proposal an, das Sie mit mir besprechen. In der Gruppenarbeitsphase führen Sie Ihr Forschungsprojekt durch. Am Ende des Semesters präsentieren Sie Ergebnisse des Forschungsprojekts. In Ihrer Hausarbeit stellen Sie Ihre Fragestellung dar, Theorien, Hypothesen und Ergebnisse aus Ihrem Projekt. Besonderer Schwerpunkt der Hausarbeit stellt die Darstellung Ihrer Vorgehensweise dar sowie eine abschließende kritische Auseinandersetzung mit der gewählten Methode der Datenerhebung.

Zusammengefasst sind für einen Leistungsnachweis erforderlich:

- Lesen Sie die Basistexte
- \* Verfassen Sie ein Memo zu den Basistexten (1 bis 3 Seiten) mit wichtigen Punkten der Lektüre. Bei den Anwendungen betrachten Sie bitte vor allem die Erhebungsmethode und stellen ggf. weitergehende Überlegungen zur Erhebungsmethode an. Abgabe des Memos VOR der jeweiligen Sitzung
- \* Recherchieren Sie eine wissenschaftliche (!) empirische Studie zur jeweiligen Datenerhebungsmethode (standardisierte Befragung, Beobachtung, Feldexperiment, Verhaltensspuren) und verfassen Sie einen kurzen Absatz zur Datenerhebungsmethode der Studie (ggf. eine dritte aus den vorgeschlagenen Anwendungen). Abgabe zusammen mit dem Basistext-Memo VOR der jeweiligen Sitzung
- Beteiligen Sie sich aktiv in den Seminarsitzungen



- \* Entscheiden Sie sich für eine Fragestellung, eine passende Erhebungsmethode und verfassen Sie ein Proposal zu Ihrem geplanten Forschungsprojekt bis zum 28.11.2016
- Führen Sie Ihr eigenes Forschungsprojekt durch
- Präsentieren Sie Ihre Vorgehensweise und Ergebnisse im Januar 2017
- \* Fertigen Sie eine Hausarbeit an

Die mit \* gekennzeichneten Leistungsnachweise geben Sie bitte ausschließlich über ILIAS ab. Bitte beachten Sie die Abgabefristen (s.u.).

### **14320.0500 Quantitative Sozialforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

K.HANK  
T.SCHLÖSSER

- Ziele, Probleme und Anwendungen der empirischen Sozialforschung
- Ablauf empirischer Untersuchungen
- Phasen des Forschungsprozesses
- Variablen
- Hypothesen
- Theorien
- Stichprobenziehung
- Grundlagen der Messung und Skalierung
- Skalenniveaus
- Validität und Reliabilität
- Forschungsdesigns: Querschnitt-, Trend- und Panelstudien
- Experimentelle und Quasiexperimentelle Designs
- Stichprobenziehung: Arten von Stichproben
- Befragungen: persönliche, telefonische und schriftliche Interviews
- Beobachtungen: Qualitativ, quantitativ strukturiert, teilnehmend und nicht-teilnehmend
- Qualitative Datenerhebung
- Nicht-reaktive Methoden der Datenerhebung
- Beispiele zur Auswertung und Interpretation sozialwissenschaftlicher Daten

### **14320.0501 Quantitative Sozialforschung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Do. 19:30 - 21:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 17:45 - 19:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

K.HALEMBA  
J.BINCKLI  
L.PETER  
C.LENNARTZ

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 06.11.2017,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 13.11.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

- Ziele, Probleme und Anwendungen der empirischen Sozialforschung
- Ablauf empirischer Untersuchungen
- Phasen des Forschungsprozesses
- Variablen
- Hypothesen
- Theorien
- Stichprobenziehung
- Grundlagen der Messung und Skalierung
- Skalenniveaus
- Validität und Reliabilität
- Forschungsdesigns: Querschnitt- , Trend- und Panelstudien
- Experimentelle und Quasiexperimentelle Designs
- Stichprobenziehung: Arten von Stichproben
- Befragungen: persönliche, telefonische und schriftliche Interviews
- Beobachtungen: Qualitativ, quantitativ strukturiert, teilnehmend und nicht-teilnehmend
- Qualitative Datenerhebung
- Nicht-reaktive Methoden der Datenerhebung
- Beispiele zur Auswertung und Interpretation sozialwissenschaftlicher Daten

#### **14320.0502 Sociology of Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.HANK  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

This seminar provides students with an overview of social factors affecting health. There will be specific sessions dealing with the SES-health-gradient, gender inequalities in health, work related health issues, the role of families in health, health trends in ageing societies, etc. All sessions will be based on empirical studies focusing (mainly) on contemporary western societies.

#### **14320.0503 Familiensoziologie (Schwerpunktseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.HANK  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

n dieser als Einführung konzipierten Veranstaltung werden theoretische Ansätze und empirische Befunde zu einer Vielzahl familiensoziologisch relevanter Themen diskutiert, z.B.: Auszug aus dem Elternhaus, Muster der Familiengründung, Auflösung von Partnerschaften, Formen des familialen Zusammenlebens. In erster Linie werden theoretisch und empirisch mikrofundierte Studien behandelt, deren raum-zeitlicher Bezug sich auf westliche Gegenwartsgesellschaften konzentriert.

#### **14320.0504 Soziologie des Alter(n)s (Schwerpunktseminar Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.WÖRN  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Bedingt durch den Geburtenrückgang und die gestiegene Lebenserwartung ist in vielen Ländern eine Alterung der Gesellschaft beobachtbar. In der Veranstaltung wird die Alterung der Bevölkerung zunächst theoretisch und empirisch diskutiert. Anschließend werden verschiedene Lebensbereiche mit Fokus auf die ältere Bevölkerung beleuchtet (z.B. gesundheitliche Ungleichheit, Pflege, Einkommen und Vermögen, Altersbilder und Altersdiskriminierung) und deren Zusammenspiel mit anderen Gesellschaftsbereichen besprochen. Hierzu werden überwiegend empirische Studien diskutiert.

#### **14320.0600 Stability of Intimate Relationships**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 17.11.2017 - 15.12.2017,

A.SCHMID

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Sa. 09:30 - 17:30 , 16.12.2017,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

So. 09:30 - 17:30 , 17.12.2017,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Divorce rates in Germany have been increasing for decades. Pluralization and deinstitutionalization of living arrangements established new forms of relationships, e.g. cohabitation becomes more and more common and is even considered an alternative to marriage. Like marriage however, these new arrangements are at risk of being dissolved. In the seminar, characteristics that stabilize and destabilize marriages will be discussed, e.g. the presence of children or religiosity. In the Kick-Off session, theoretical approaches on relationship stability are introduced. In a second part of the seminar the participants discuss empirical quantitative studies which focus e.g. on personality traits, socioeconomic status or women's employment and its association to divorce.

#### **14320.0601 Comparative Perspectives on Changes in Families and Partnerships**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.HIEKEL

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

This course provides an overview of the demographic trends and patterns in the relationship and family trajectories during recent decades from a cross-national (mainly: European) comparative perspective. Along the way, the course introduces different theoretical frameworks suggesting explanations for these changes (i.e. second demographic transition, individualization, modernization, globalization theories) with a focus on the role of norms in explaining change in demographic behaviour. The course also introduces data sources (mainly different surveys) used to analyse these changes. Core concepts of life course research will be introduced, such as timing, sequencing and quantum as well as the conceptual and analytical difference between cohort and period changes will be covered. Readings will include academic publications that are examples of classic or recent work in this field.

A selection of covered topics:

- Destandardization, pluralization and turbulence in the transition to adulthood
- Leaving home patterns across Europe
- After the "golden age" of marriage
- The diverse meanings of unmarried cohabitation across Europe
- The diffusion of non-marital childbearing across Europe
- Union dissolution, divorce and step-families

**14320.0602 Einführung in die Sozialdemografie (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.HIEKEL

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Das Seminar bietet eine Einführung in die Forschung an der Schnittstelle von Demografie und Soziologie anhand der drei klassischen demographischen Kernbereiche Geburten (Fertilität), Sterbefälle (Mortalität) und Wanderungsbewegungen (Migration). Wie hängen gesellschaftliche Wandlungsprozesse mit demographischen Verhalten, z.B. sinkender Geburtenraten, zusammen? Warum haben Frauen eine höhere Lebenserwartung als Männer? Welche sozialen Folgeerscheinungen ergeben sich aus starken Migrationsbewegungen? Sowohl makrosoziologische Theorien (Malthusianismus, Wohlstandstheorien, Theorien des demographischen Übergangs, Diffusionstheorien) als auch mikrosoziologische Theorien (New home economics, Rationalitätstheorien) werden erarbeitet, um die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsentwicklung und des individuellen sozialen Handelns zu identifizieren.

**14320.0700 Vergleichende Migrationsforschung (Ergänzungsseminar Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.CAROL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Der Kurs soll einen theoretischen und empirischen Einblick in die vergleichende Migrations- und Integrationsforschung geben und deckt das Seminar eine Vielzahl von Themen ab. Dazu gehören einerseits klassische Felder der Integration, das heißt strukturelle (Bildung und Positionierung auf dem Arbeitsmarkt), soziale (interethnische Kontakte) und emotionale (identifikative) Integration von Migranten. Da Integration immer von zwei Seiten abhängt, richten wir den Blick auch auf die Reaktionen der Mehrheitsgesellschaft sowie den Umgang dieser mit Migranten auf verschiedenen Ebenen. Auf der individuellen Ebene werden z.B. klassische Themen wie Vorurteilsforschung und Diskriminierung besprochen, während wir auf der Makroebene die rechtliche Akkommodation (Immigration, Staatsbürgerschaft und Integrationspolitik) von Migranten mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen thematisieren. In Zusammenhang mit Rechten von Migranten gehen wir auch auf politische Mobilisierung und claim-making von und zu Migranten und die damit verbundenen Dynamiken im Zeitverlauf ein. Der Fokus des Seminars liegt bei all diesen Themen auf komparativen Studien und ihren methodologischen Implikationen. Die ausgewählte Forschung ist dabei komparativ in dreierlei Hinsicht: Zum einen werden wir uns mit ländervergleichenden Studien befassen. Weiterhin decken einige Projekte subnationale regionale Vergleiche ab. Darüber hinaus bedeutet Migrationsforschung auch Intergruppenvergleiche zu betreiben.

**14320.0701 Family, Fertility, and Migration (Teil 2)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.CAROL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

B.FULDA

The research seminar 'Family, fertility and migration' deals with demographic processes with a focus on migration. We will discuss recent studies on partnership trajectories and union dissolution, fertility behaviour, transmission of values from parents to children and gender equality. To what extent do life courses differ depending on individual migration experience? Which role does the national context play for individual's life course trajectory? In addition, we will discuss the application of suitable advanced methods for the study of migrants' demographic behaviour (e.g. multi-level analysis, sequence analysis and factor analysis). Finally, we will discuss ethical questions being raised by the study of migrant demographic behaviour.

The research seminar is divided into three parts: 1) the assessment of the state-of-the-art,

2) the reflection on appropriate methods, and 3) the application of knowledge and methods to your own research question.

**14320.0702 Wohlbefinden und Migration (Schwerpunktseminar Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.GAWRON

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Das Seminar „Wohlbefinden und Migration“ behandelt die Wirkung von direkten und indirekten Migrationserfahrungen auf das persönliche Wohlergehen. Wohlbefinden ist ein grundsätzliches Ziel, doch wovon hängt es ab, wie entsteht es, was genau meint es und wie manifestiert es sich? Bezieht es sich auf Zufriedenheit, mentale Gesundheit, somatische Gesundheit, etc.? Diese elementaren Fragen ebenso wie bestimmte Herausforderungen der Migrationsforschung werden thematisiert, bevor eine genaue Verzahnung von Wohlbefinden und Migration erfolgt. Dann gilt zu klären, wie sich Migration und damit das Leben in einer neuen Umgebung sowie die Umstellung von Gewohnheiten auf das Wohlbefinden von Zugewanderten und ihre Nachkommen auswirken. Existieren Variationen im Lebenslauf oder Unterschiede in europäischen Ländern? Welche Bedeutung haben Integrationsprozesse, soziale Beziehungen (z.B. die Familie oder die eigene Partnerschaft), Politik und die Migrationstradition der Aufnahmeländer? Wie wirken sich Diskriminierungserfahrungen aus und welche Rolle spielen Coping-Prozesse etwa durch Religion? Diese Themen sollen im Seminar auf Basis empirischer Untersuchungen sowie anhand von Theorien beleuchtet werden.

**14320.0703 Politische Soziologie: Gesellschaftliche Konflikte, Werte und Politische Sozialisation (Schwerpunktmodul Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.CAROL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Im Rahmen dieses Seminars werden die unterschiedlichen gesellschaftlichen Spannungslinien (Cleavages) besprochen sowie ihre Aktualität diskutiert, insbesondere die neuere Aufteilung zwischen Globalisierungsgewinnern und -verlierern. In Zusammenhang hiermit werden auch Wertewandel, die Postmaterialismus These und politische Sozialisation erörtert. Daneben werden die Themen ‚Soziale Bewegungen‘ (mit einem Fokus auf gewaltsamen Konflikten, Extremismus und Fundamentalismus), ‚Sozialkapital und Kohäsion‘ und ‚Wahlverhalten‘ abgedeckt.

**14320.0800 Contemporary Sociological Theories I (Advanced Sociological Theory)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.SCHAEFFER

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The course is designed for doctoral and advanced Master students. It deals with selected sociological theories that have a high potential to guide and inform social research. Particular emphasis will be placed on the links between theoretical arguments, empirical implications, and choices of research design and methods. Moreover, the course will cover basic topics in the methodology of social sciences, such as mechanisms, scope conditions, direct and indirect test strategies, and theoretical integration. The course should benefit students who specialize in different areas of research. Parts of the syllabus will therefore be arrived at in a demand-oriented fashion and students will have the opportunity to work on their own substantive projects.

**14320.0801 Spatial Demography and Social inequality**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

M.SCHAEFFER

Description Across several subdisciplines of the social sciences, scholars develop an increased interest in spatial pattern formation of various social phenomena. Examples include the spatial distribution and diffusion of socio-demographic groups, social conflicts, fertility, social mobility and inequality, or health. Recent developments in the analysis of geo-coded data allow for investigations of spatial diffusion or segregation patterns that go way beyond classical neighborhood or context research. This seminar introduces students to classical and novel research on spatial pattern formation and its relevance for contemporary societies.

**14320.0802 Job (Mis)Matches**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

M.SCHAEFFER

What does it mean if a person works a job that does not fit her or him, and how does it come to that? The maybe best known phenomenon in this regard is overqualification, which is widely accepted as costly challenge in Western countries. Many highly qualified (immigrants) work at jobs that are far below their educational level. But the opposite phenomenon, underqualification, exists as well; a fair share of the less educated work at jobs that typically require more education than they have. Apart from education, there are further types of job mismatches. Some work at firms that have a work culture which is too competitive for their taste. Others would like to work more or less hours a week, than they are required to. The degree to which persons and fit may be misfitting is thus multi-dimensional. How do we measure job mismatches, how do they come about, and which socio-demographic groups are particularly likely to be mismatched? These and further questions will be tackled within this seminar.

**14320.0900 Aufbaumodul Statistik (SoWi): Angewandte Regressionsanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.12.2017 - 24.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Lineare Regression,
- Logistische Regression,
- Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte,
- Fortgeschrittene Regressionsverfahren,
- Computerunterstützte Datenanalyse

**14320.0901 Aufbaumodul Statistik (SoWi): Angewandte Regressionsanalyse (Tutorium)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

H.DÜLMER

L.LATOCHA

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

N.KRIM

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.BAHß

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 19.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

- Lineare Regression,
- Logistische Regression,
- Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte,
- Fortgeschrittene Regressionsverfahren,
- Computerunterstützte Datenanalyse

#### **14320.0902 Introduction to Structural Equation Modeling**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

E.DAVIDOV

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The course shows how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model, and how the model can be estimated and tested with the AMOS graphics computer programme.

In the first part, we deal with confirmatory factor analysis (CFA) relating single or multiple indicators to latent variables. Different specifications of measurement models of values and attitudes are tested via CFA as a special case of a structural equation model (SEM). We show how comparisons across cultures or nations of values or attitudes may be conducted. We will conduct various exercises using the software package AMOS. We will use for the exercises European Social Survey data.

The second part comprises both the structural model and the measurement model and is actually an expansion of regression and path analyses. In this part topics include moderation and mediation, missing data, multiple-indicators multiple-causes (MIMIC) models and multiple-group comparisons. Special attention is given to the process of model modification and alternative model testing using adequate fit measures and how to report CFA and SEM results.

In the third part, we will discuss the analysis of panel data using SEM. We will start with autoregressive cross-lagged models. Different model specifications with single and multiple indicators, including models with cross-lagged effects, are applied and tested. Finally, we introduce latent growth models (LGM) with single and multiple indicators. For the panel data models we discuss issues like parameterization of autocorrelation, multiple-group comparisons, MIMIC models and treatment of missing data and panel mortality.

In the fourth part participants will work on their own research question using their own data. Participants may use any available survey data that can address their research question. Examples are the European Social Survey, the International Social Survey Programme or Allbus.

Participants are expected to prepare their own data analysis and make a presentation of their analysis.

**14320.0903 Immigration and Inequality (Part 1) (Forschungsseminar)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

D.MASKILEYSON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The research seminar will examine main theories of immigrant integration in the host society. Emphasis will be placed on economic and health inequality. We will discuss disparities among different immigrant groups as well as between immigrants and natives. The research work will be based on the analysis of data in the context of German society or in cross-country comparative perspective.

**14320.0904 Cross-cultural perspectives on deviance (Schwerpunktmodul III)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.SEDDIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The course gives an overview of cross-cultural and cross-national comparative research on crime and deviance. It begins with an outline of the comparative perspective in sociology and social science. After that, the course considers comparative research from a perspective of sociology of deviance and criminology. Therefore, the history of comparative criminology and contemporary perspectives are discussed. Several approaches to explain crime and deviance at the macro and micro level will be examined with regard to their cross-contextual comparability, both theoretically and empirically.

**14320.0905 Jugend und Devianz (Praxisseminar Soz)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.SEDDIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in den Prozess der quantitativen empirischen Sozialforschung und soll das Bewusstsein für das Zusammenspiel von Theorie und Empirie entwickeln. Dabei werden die zentralen Schritte der Durchführung einer empirischen Untersuchung eingeübt: Entwicklung einer Forschungsfrage, Hypothesenformulierung, Auswahl von Daten und Analyseeinheiten, Messung/Operationalisierung, Datenbearbeitung, statistische Auswertung, Interpretation und (mündliche sowie schriftliche) Darstellung der Ergebnisse. Den inhaltlichen Rahmen bietet das Thema „Jugend und Devianz“. Je nach Interesse können anhand von Daten aus einer nationalen („Kriminalität in der modernen Stadt“) oder einer international vergleichenden Studie („International Self-Report Delinquency Study“) unterschiedliche Fragestellungen erarbeitet werden. Das Semester gliedert sich in Phasen von Gruppenarbeit, Vorlesungs- und Beratungssitzungen sowie Präsentationen der Projekte. Das Praxisseminar wird mit einem Forschungsbericht abgeschlossen. Grundlegende Kenntnisse in deskriptiver Statistik und Regressionsanalyse werden empfohlen.

**14320.1200 Research Design in the Social Sciences and Management Research**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.ELLWARDT

+++ Note: This course is not cancelled, only the room has been changed. +++



Paying attention to research design at an early stage, and thus thinking beforehand about the kinds of conclusions that may be drawn from a study, is inevitable for rigorous social research. This course is designed to help PhD students to plan and conduct their dissertation research in a robust fashion. The process of an innovative dissertation project involves a large variety of decisions with regard to the use of appropriate theories and methods. Every successful research project starts out with a thorough and critical literature review, followed by the formulation of a well-chosen and clear research objective. Once an overarching research question has been identified, the researcher develops a coherent theoretical framework and elaborates on the expected mechanisms subsequently. As there is no gold standard or best practice for the choice of methodology, this course has a strong emphasis on the various techniques of data collection and data analysis. Importantly, the discussion of these techniques will involve ethical considerations and an evaluation of the anticipated strengths and weaknesses of a chosen empirical design.

### **14320.1300 Angewandte Methoden der Umfrageforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

V.DREIER

In der Vorlesung werden folgende Grundlagen und Probleme von Methoden angewandter Sozialforschung vorgestellt und diskutiert:

- Struktur und Funktion wissenschaftlicher Theorien
- methodische Behandlung theoretischer "Begriffe"
- Gesetze und Gesetzmäßigkeiten in den Sozialwissenschaften
- Probleme der Kausalität
- Methoden wissenschaftlichen Schließens
- wissenschaftliche Beobachtung und ihre Probleme

### **14320.1301 Religionssoziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

H.MEULEMANN

Menschen glauben an bestimmte religiös tradierte Wahrheiten. Die Glaubensbekenntnisse stellen Motive und Legitimationsgründe bereit und haben hierdurch häufig Einfluss auf das Verhalten der Menschen, denn Religion begründet Werte, die das Recht und die Politik, das Familienleben und das Wirtschaftsleben, selbst die Gesellschaft als Ganzes in ihrer gegebenen Form legitimieren und zugleich idealen Ansprüchen unterwerfen. Die Antworten auf die religiösen Sinnfragen (wozu lebe ich, was ist die Bestimmung der Welt, was ist Gut und Böse, warum gibt es Leid und Tod auf der Welt, wohin gehe ich) werden heute aber nicht selbstverständlich geglaubt. Die Säkularisierung, u.a. ausgedrückt im Rückgang der Kirchenbindung der Bevölkerung, ist Teil der Modernisierung der europäischen Gesellschaften. Mit ihr stellen sich die Fragen, wie einerseits die soziale Funktion, die die kirchliche Bindung der Religiosität erfüllt hat, die Begründung von Werten, heute aufrechterhalten werden und wie die Leistung der kirchlich gebundenen Religiosität für das Individuum, die Orientierung der Lebensführung oder die „Sinnggebung“ heute erfüllt werden. Die Säkularisierung der Religion und ihre Folgen für die Gesellschaft und das Individuum sind das Hauptthema der Religionssoziologie, wenn sie sich mit dem Vergleich moderner Gesellschaften befasst.

Leistungsanforderungen:

1 Vor der ersten Sitzung am 26.10. wird die Lektüre des \* Textes (Pollack) erwartet, die bei der Referatswahl helfen sollen.

2 Für ein Referat muss eine Woche vor der Sitzung eine Gliederung per e-mail eingereicht werden; empfohlen wird zugleich der Besuch der Sprechstunde eine Woche zuvor. Die Referate werden mündlich präsentiert und dauern höchstens 45 Minuten, die schriftliche Fassung muss eine Woche nach dem Vortrag eingereicht werden und umfasst höchstens 25 Seiten. Die Anmeldung für Referate sollte vor Seminarbeginn per E-Mail an [meulemann@wiso.uni-koeln.de](mailto:meulemann@wiso.uni-koeln.de), spätestens in der ersten Sitzung erfolgen.

Seminarplan: siehe Anmerkung

### **14320.1302 Scientific Observations and their Problems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, V.DREIER  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

The following topics of scientific observations will be presented and discussed:  
What are scientific observations? What are data? Data and information, data and phenomenon, and the thesis of theory-ladenness of scientific observations.

### **14320.1303 Introduction to Multi-Level Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018, H.DÜLMER  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Since a number of years multilevel regression analysis has become standard in cross-cultural research. Multilevel analysis is advised for nested data, i.e. in cases, where the data to be analyzed include respondents from different schools, organizations, or countries. One aim of the course is to give an introduction in the basic ideas of multilevel analysis. The advantages of multilevel analysis over conventional OLS-regression will be discussed. Since interaction effects are frequently central to multilevel analysis, the course will also focus on the right understanding of interaction effects and their conditional interpretation. The first part of the course includes a short repetition of OLS-regression. Thereafter an introduction into the basic ideas of multilevel analysis is given. More specific topics will be covered later on. The first part of the course also includes practical exercises that are supervised by the lecturer. Later on, the participants have to find a topic of their own interest which they want to analyze. They have to formulate own hypotheses which will be tested in small groups by using multilevel analysis. All groups will be given the opportunity to present their first results in the plenary. The plenary should also be used to clarify questions that arose during data analyses. The feedback of the other students should help to improve the own multilevel models. The data basis for estimating own multilevel models will be the European Values Study which covers 46 societies.

### **14320.1304 Physische Attraktivität im Alltag - Ergänzungsseminar Soziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.BINCKLI  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Das Aussehen bzw. die physische Attraktivität eines Menschen ist in den meisten Fällen eine der ersten Informationen, die man an seinem Gegenüber wahrnehmen kann. In einer zunehmend multimedialen Gesellschaft gewinnt die Attraktivität für fast alle Bereiche zwischenmenschlichen Handelns an Bedeutung. Physische Attraktivität als Einflussfaktor auf soziale Interaktionen spielt eine wichtige Rolle. Das hat die (vornehmlich sozialpsychologische) Attraktivitätsforschung vor allem für Paarbildungsprozesse und soziale Beurteilungen, insbesondere von Persönlichkeitsmerkmalen, aufgezeigt (vgl. als Überblick Renz 2006). Es haben sich, abgesehen von den Erkenntnissen bei Paarbildungsprozessen, einige zentrale

Mechanismen der Wirkung von Attraktivität herauskristallisiert. Diese können erklären, warum sich physische Attraktivität auf soziale Interaktionen in vielen Lebensbereichen (Kindheit, Ausbildung, Beruf, Justiz, etc) auswirkt. In dem Seminar sollen die Wirkungsmechanismen der Attraktivität und ihre Auswirkungem im Alltagskontext diskutiert werden. Weiterhin sollen Präsentationskompetenzen und Textanalysen in unterschiedlichen Lernarrangements trainiert werden.

Die Bereitschaft zur intensiven Lektüre deutscher und englischer Literatur wird vorausgesetzt.

Um die Leistungspunkte für diesen Kurs zu erhalten, muss jeder Student ein Referat halten und eine Hausarbeit (10-12 Seiten) schreiben. Der genaue Ablauf und die Literatur werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### **14320.1305 Soziologie in Organisationen und Personalwesen - Ergänzungsseminar Soziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.BINCKLI

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Moderne Gesellschaften sind nach allgemeinem Konsens Organisationsgesellschaften mit einer Vielzahl an Organisationsformen. Diese Lehrveranstaltung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Organisationsform Unternehmen.

Im ersten Teil der Veranstaltung sollen die zentralen theoretischen Ansätze der Organisationssoziologie vermittelt und davon ausgehend Fragen der Organisationskultur, Wandel in Organisationen und daraus resultierenden möglichen Konflikten bearbeitet werden.

Der zweite Teil der Veranstaltung konzentriert sich auf die soziologische und interdisziplinäre Betrachtung einzelner Teilbereiche die dem Personalwesen zugeordnet sind.

Im letzten Teil sollen wesentliche Aspekte der Compliance (Regeltreue) in Unternehmen aus soziologischer Sicht betrachtet werden. Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet und beinhaltet neben der vornehmlich soziologischen Ausrichtung auch Elemente der Betriebswirtschaftslehre und der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. Ziel der Veranstaltung ist es, Sozialwissenschaftler mit organisationssoziologischen Theorien vertraut zu machen und in interdisziplinärer Verknüpfung den Transfer in betriebswirtschaftliche praxisrelevante Bereiche (des Personalwesens) zu ermöglichen.

### **14320.1306 Fotografie und Familie - Ergänzungsseminar Soziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

V.DREIER

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Gegenstand des Seminars sind die sozialen Gebrauchsweisen der Familienfotografie. Ausgehend von der Fragestellung „Wer fotografiert in der Familie was oder wen, wie, für welche (bewussten oder unbewussten) Zwecke mit welchem Effekt auf welche Betrachter?“ werden die fotografischen Praxen in der Familie und die Rezeption der Ergebnisse einer soziologischen Analyse unterzogen. Ein besonders Augenmerk in dieser Analyse soll auf der grundlegenden Veränderung dieser Praxen durch die Digitalisierung der Fotografie liegen, wie etwa Handy-Fotografien.

### **14320.1307 Exploratory Factor Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

H.DÜLMER

## in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

In den Sozialwissenschaften sind wir häufig an der Messung (nicht beobachtbarer) latenter Variablen interessiert. In der Werteforschung ist man beispielsweise nicht an Einstellungen, sondern an Werten interessiert, die unsere Einstellungen prägen. In diesem Fall können die beobachteten Beziehungen zwischen verschiedenen Einstellungen (beobachtete oder manifeste Variablen) über zugrundeliegende Werte erklärt werden. Die explorative Faktorenanalyse (EFA) wird häufig im ersten Schritt verwendet, um die kleinste Anzahl interpretierbarer Faktoren zu finden, über die sich die Korrelationen zwischen den beobachteten Variablen erklären lassen. Im ersten Teil des Kurses wird eine Einführung in den Zweck der explorativen Faktorenanalyse, in verschiedene Typen der Faktorenanalyse (Hauptkomponentenanalyse, explorative Faktorenanalyse, konfirmatorische Faktorenanalyse), in die verschiedenen Schritte, die zum Finden eines akzeptablen Modells nötig sind, sowie in die Möglichkeiten der Visualisierung der Modellstruktur gegeben. Die Aufgabe der Studierenden besteht darin, ein Thema zu finden, für das sie sich interessieren und das sie analysieren möchten. In einem ersten Schritt suchen sie sich ein Land aus, für das sie eine EFA durchführen möchten. Im zweiten Schritt soll das gleiche Modell für ein anderes Land eigener Wahl geschätzt werden. Hierdurch soll herausgefunden werden, ob das gleiche Modell (auch) für dieses Land gilt. Die Datengrundlage für die Schätzung eigener Mehrebenenmodelle ist die Europäische Wertestudie 2008, die insgesamt 46 Gesellschaften umfasst.

### 14320.1308 Context Effects

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

J.FRIEDRICH

Social action is embedded in social contexts, such as school, neighbourhood, networks. The aim of the seminar is to assess (i) if the context has an effect on individual behaviour controlling for individual characteristics, (ii) whether the effect holds for all groups in the context, and (iii) how we can explain the effect. Further, we discuss how such context effects can be measured in multi-level analyses.  
DATES AND TOPICS

- 9. 10. Introduction: What is a context? / Allocation of papers
- 16. 10. Example: „Protestant Ethic“ by Max Weber
- 23. 10. + 30. 10. From Macro- to Micro-Level: Context effects
- 6. 11. From Micro- to Macro-Level: The Aggregation Problem
- 13. 11. + 20. 11. Multi-level Analyses: Methodological and Statistical Aspects
- 27. 11. Context Effects on Voting Behaviour
- 4. 12. Context Effects of Schools
- 11. 12. Neighbourhoods: Context Effects on Deviant Behaviour 1
- 18. 12. Neighbourhoods: Context Effects on Deviant Behaviour 2
- 8. 1. + 15. 1. Neighbourhoods: Context Effects on Health
- 22. 1. + 29. 1. Neighbourhoods: Context Effects on Mental Health

### 14320.1309 Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter (Praxis)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

M.ATES

Das Praxisseminar beschäftigt sich mit dem Thema Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter. Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden auf Basis des Deutschen Alterssurveys (DEAS) eigenständige empirische Untersuchungen anfertigen und ihre Ergebnisse im Laufe des Semesters vorstellen. Das Seminar ist in drei Blöcke gegliedert.

Im ersten Block werden verschiedene Konzepte von Lebensqualität und Wohlbefinden erarbeitet und einander gegenübergestellt. Darüber hinaus werden theoretische Erklärungsansätze diskutiert, die sich mit der Frage beschäftigen, wie Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter generiert bzw. erhalten werden kann. Im zweiten Block wird der Deutsche Alterssurvey vorgestellt (Forschungsdesign, Datenstruktur und Konzeptualisierung von Wohlbefinden und Lebensqualität im DEAS). In diesem Rahmen wird eine Übung zur Datenaufbereitung und Datenanalyse mit der Statistiksoftware stata angeboten. Im dritten Block stellen die Studierenden in Gruppenarbeit verschiedene Indikatoren von Lebensqualität und Wohlbefinden vor (z.B. Lebenszufriedenheit, gesundheitliches Wohlbefinden, Einsamkeit oder Altersbilder). Die Studierenden sollen referieren, wie die entsprechenden Indikatoren im DEAS konzeptualisiert, gemessen und operationalisiert werden. Des Weiteren sollen, ähnlich wie in einer Sozialberichterstattung, empirische Befunde präsentiert werden. Ein Gastvortrag von Mitarbeiter\*innen der Kölner Studie NRW80+ (Lebensqualität und Wohlbefinden hochaltriger Menschen in NRW) ist geplant.

#### **14320.1310 Basic approaches and research results (IMES-Studiengang)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

J.FRIEDRICH

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

This course is exclusive for students of the International Master of Environmental Sciences Master of Science Program at the University of Cologne.

#### **14320.1311 Managementsoziologie: Zentrale Begriffe und aktuelle Konzepte (Schwerpunktseminar Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.FERGER

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

J.BINCKLI

Wirtschaftsmanager gehören auch in der sozialen Marktwirtschaft neben den Unternehmern zu den wichtigen Akteuren. Nach ihrer Selbsteinschätzung und in der Fremdeinschätzung gehören sie als Führungskräfte zu den Elitepersonen. Aus soziologischer Perspektive stellen sich unter anderen folgende Fragen: Wie setzt sich diese Personengruppe zusammen? Wie geschieht Professionalisierung? Wie werden Manager rekrutiert, gibt es die behauptete Selbstrekrutierung, das „Klonen“? Welche Interessenlagen haben Manager im Vergleich zu Unternehmern? Welche Handlungs- und Wertorientierungen leiten das Verhalten von Managern? Welche funktionalen Zwänge bestimmen den Berufsalltag? Wie verändern sich Rollen und Macht durch sozialen und technischen Wandel? Gibt es bedeutsame Unterschiede zwischen Managern und Managerinnen, die durch Frauenförderungsmaßnahmen zu individuellem wie zu gesamtgesellschaftlichem Vorteil genutzt werden können? In einer Sitzung des Seminars erfolgt ein Hausarbeitentraining mit konkreten Hinweisen, Übungen und Methoden zum Schreiben einer Hausarbeit. In den anderen Sitzungen werden Gruppenreferate durch die Studierenden durchgeführt. Es sollen hierbei die thematischen Fragen zur Einzelsitzung in einer sinnvollen Reihenfolge und durch verbindende Elemente als Gruppe mit Einzelreferaten bearbeitet werden und mit den anderen Studierenden die Ergebnisse in Bezug auf konkreten Praxisanwendungen diskutiert werden. Jeder Studierende soll hinsichtlich Inhalt, Aufbau der Präsentation, sowie zu den Präsentationskompetenzen ein individuelles Feedback durch den Dozenten und die anderen Studierenden bekommen. Dies soll in einer wertschätzenden und offenen, gemeinschaftlichen Atmosphäre geschehen, die eine Weiterentwicklung der eigenen Präsentationskompetenzen ermöglicht. Die Teilnahme erfordert ein hohes Maß an Beteiligung der Studierenden und die Bereitschaft sich auf die wertschätzende Feedbackkultur einzulassen.

siehe auch: Zusatzinformationen

**14320.1400 Comparative Social Research: Applied Multilevel Analysis (Schwerpunktseminar III)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

R.SCHUNCK

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Fr. 14:00 - 17:30 , 24.11.2017,

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

This course is designed to provide students with a hands-on introduction to the analysis of multilevel data in the study of comparative social research, with an emphasis on the practical application of methods and interpretation of the results. Theoretical concepts will be combined with hands-on practical exercises, using relevant topics in comparative social research and data (European Social Survey – ESS).

Multilevel data, in which there are multiple observations for each unit (e.g. country, state, organization), have become the most important data type in comparative social science research. Corresponding methods of multilevel analysis have similarly become a standard tool for comparative research.

In this course, students will develop skills for handling and analyzing multilevel data. The focus of the course will be on handling multilevel data and the practical application of widely used statistical models. We will discuss the assumptions and the mechanics of the models and apply them using the statistical software Stata.

The course is structured as follows: First, we will shortly recap some fundamentals of drawing causal inferences and the basics of standard OLS regression. Second, we will develop an understanding on how multilevel data differs from single-level data. Third, we will learn how to handle and manipulate multilevel data in Stata. Fourth, we will discuss the basic mechanics of random effects (RE), fixed effects (FE), hybrid models, and cover cross-level interactions. Fifth, we will apply these models to questions of comparative social research in Stata.

**14320.1401 Economy and Society I (Nur Doktoranden)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Dozent: Hörpner, MPI

**14320.1403 Examens- und Forschungskolloquium (nur Doktoranden)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.JACOB

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.WAGNER

S.CAROL

**14320.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hölzl - 1. Termin (Oktober)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HÖLZL

Modus der Themenvergabe: Themen werden vom LS Hoelzl vorgegeben.

Themenbereiche: Wirtschaftspsychologie; Konsumententscheidungen (Erik Hölzl /Cora Linnartz)

Bearbeitungsbeginn: 16.10.2017

Bearbeitungsende: 08.01.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen: Profilgruppe Wirtschaftspsychologie bzw. Schwerpunktmodul Economic Psychology. Ein erfolgreich absolviertes Bachelorseminar Economic Psychology wird dringend empfohlen.

Ansprechpartner: Prof. Erik Hölzl (hoelzl@wiso.uni-koeln.de)

**14320.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hölzl - 2. Termin (Dezember)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HÖLZL

Modus der Themenvergabe: Themen werden vom LS Hoelzl vorgegeben.

Themenbereiche: Finanzentscheidungen (Erik Hölzl / N.N.)

Bearbeitungsbeginn: 4.12.2017

Bearbeitungsende: 26.2.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen: Profilgruppe Wirtschaftspsychologie bzw. Schwerpunktmodul Economic Psychology. Ein erfolgreich absolviertes Bachelorseminar Economic Psychology wird dringend empfohlen.

Ansprechpartner: Prof. Erik Hölzl (hoelzl@wiso.uni-koeln.de)

**14320.5000 Einführung in die Psychologie**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mo. 16:00 - 19:15 , 22.01.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

D.EHLEBRACHT  
D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

**14320.5001 Introduction to Causal Inference**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KÜHHIRT

Does growing up in poor neighborhoods increase the risk of teenage pregnancy? Are there learning benefits to regular course attendance at university? Is maternal employment bad for children's health and, if so, why? If you are interested in answering such or similar questions, you are in the business of causal inference; your aim is to use empirical data to obtain knowledge about causal relations between specific variables.

This course provides an introduction to the state-of-the-art theory and practice for causal inference. It goes far beyond the basic notion that statistical association does not necessarily imply causation and specifies precisely under which circumstances we can use statistical association to obtain estimates of causal effects. It also goes

beyond conventional regression approaches and introduces inverse probability weighting as a useful alternative technique for causal inference. The main topics of the course are the construction and application of graphical causal models, the precise definition of causal effects in terms of interventions and counterfactual variables, and the conditions of, and the techniques for, estimating total effects, direct and indirect effects, and the effects of time-varying variables. Further topics include randomized experiments, instrumental variables, difference-in-differences, and sensitivity analysis to assess the robustness of causal conclusions drawn from data.

The focus is never on the mathematical derivation of statistical methods, but on an intuitive understanding of the conditions under which these methods allow valid causal inference, and of the scenarios under which they break down. Providing step-by-step practical guidance for (1) specifying prior knowledge and assumptions about the variables of interest, (2) for defining the effect to be estimated, (3) for assessing whether this effect can be estimated with given data, and (4) for statistical estimation (in STATA) and (5) interpretation of the results, this course will strengthen your ability to evaluate existing research and aid you in the formulation of precise and novel research questions (e.g., for your master thesis). To facilitate learning, theoretical lectures are complemented with online exercises, short assignments about required readings, and practical STATA labs.

**14320.5002 Behavioral Finance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.HÖLZL

- Psychological bases of investor behavior
- Anomalies on financial markets
- Risk perception
- Biased self-perception (e.g., illusion of control) - Social influences (e.g., imitation)
- Mood and emotions (e.g., regret)

**14320.5003 Consumer Behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.MICHELS

- Psychological bases of consumer behavior
- Product perception (e.g., brands)
- Price perception (e.g., special offers)
- Advertising effectiveness
- Purchase decisions (e.g., online shopping) - Product usage
- Product disposal

**14320.5004 Organizational Behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.LINNARTZ

- Psychological bases of behavior in organizations
- Planning and goal-setting - Motivation
- Conflicts
- Teams
- Leadership



**14320.5005 Spatial Demography and Social inequality**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.SCHAEFFER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Description Across several subdisciplines of the social sciences, scholars develop an increased

interest in spatial pattern formation of various social phenomena. Examples include the spatial

distribution and diffusion of socio-demographic groups, social conflicts, fertility, social mobility

and inequality, or health. Recent developments in the analysis of geo-coded data allow for

investigations of spatial diffusion or segregation patterns that go way beyond classical neighborhood

or context research. This seminar introduces students to classical and novel research on spatial pattern formation and its relevance for contemporary societies.

**14320.5006 Sociology of Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.HANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This seminar provides students with an overview of social factors affecting health.

There will be specific sessions dealing with the SES-health-gradient, gender inequalities in health, work related health issues, the role of families in health, health trends in ageing societies, etc. All sessions will be based on empirical studies focusing (mainly) on contemporary western societies.

**14320.5007 Action-theoretic perspectives on delinquent and criminal behavior**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.ERNST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.BÖGELEIN

This Seminar aims at giving an example of Criminology's interdisciplinary nature by being open to sociology students as well as to law students. We will look at how crime and delinquency are being theorized and empirically tested in the social sciences by focussing on action theoretic approaches.

First, we will establish a common language and understanding of science and especially on criminology. Hereby, we meet classical readings in micro-sociology (Colemann) and theory of science (Poper). Afterwards, we will focus on action-theories in criminology and talk about rational-choice approaches, dual process theories of crime, namely the situational action theory (Wikström and colleagues) and the model of frame selection (Esser and Kroneberg), as well as self-control (Gottfredson and Hirschi) and the routine activity approach (Cohen and Felson). Following these theoretical introduction, we will apply these approaches on theft, violence, fraud, homicide, drug offenses, road traffic offenses and fare evasion.

Course dates:

12.10.17 --> opening session

19.10.17, 26.10.17, 02.11.17, 09.11.17, 16.11.17, 23.11.17

--> hosted by sociology students guided by André Ernst

30.11.17, 07.12.17, 14.12.17, 21.12.17, 11.01.18, 18.1.18, 24.1.18

--> hosted by law students guided by Nicole Bögelein

01.02.18

--> closing session

**14320.5008 Context Effects**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.FRIEDRICHS

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Social action is embedded in social contexts, such as school, neighbourhood, networks. The aim of the seminar is to assess (i) if the context has an effect on individual behaviour controlling for individual characteristics, (ii) whether the effect holds for all groups in the context, and (iii) how we can explain the effect. Further, we discuss how such context effects can be measured in multi-level analyses.

**DATES AND TOPICS**

9. 10. Introduction: What is a context? / Allocation of papers

16. 10. Example: „Protestant Ethic“ by Max Weber

23. 10. + 30. 10. From Macro- to Micro-Level: Context effects

6. 11. From Micro- to Macro-Level: The Aggregation Problem

13. 11. + 20. 11. Multi-level Analyses: Methodological and Statistical Aspects

27. 11. Context Effects on Voting Behaviour

4. 12. Context Effects of Schools

11. 12. Neighbourhoods: Context Effects on Deviant Behaviour 1

18. 12. Neighbourhoods: Context Effects on Deviant Behaviour 2

8. 1. + 15. 1. Neighbourhoods: Context Effects on Health

22. 1. + 29. 1. Neighbourhoods: Context Effects on Mental Health

**14320.5009 Sociology of Religion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.MEULEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Menschen glauben an bestimmte religiös tradierte Wahrheiten. Die Glaubensbekenntnisse stellen Motive und Legitimationsgründe bereit und haben hierdurch häufig Einfluss auf das Verhalten der Menschen, denn Religion begründet Werte, die das Recht und die Politik, das Familienleben und das Wirtschaftsleben, selbst die Gesellschaft als Ganzes in ihrer gegebenen Form legitimieren und zugleich idealen Ansprüchen unterwerfen. Die Antworten auf die religiösen Sinnfragen (wozu lebe ich, was ist die Bestimmung der Welt, was ist Gut und Böse, warum gibt es Leid und Tod auf der Welt, wohin gehe ich) werden heute aber nicht selbstverständlich geglaubt. Die Säkularisierung, u.a. ausgedrückt im Rückgang der Kirchenbindung der Bevölkerung, ist Teil der Modernisierung der europäischen Gesellschaften. Mit ihr stellen sich die Fragen, wie einerseits die soziale Funktion, die die kirchliche Bindung der Religiosität erfüllt hat, die Begründung von Werten, heute aufrechterhalten werden und wie die Leistung der kirchlich gebundenen Religiosität für das Individuum, die Orientierung der Lebensführung oder die „Sinngebung“ heute erfüllt werden. Die Säkularisierung der Religion und ihre Folgen für die Gesellschaft und das Individuum sind das Hauptthema der Religionssoziologie, wenn sie sich mit dem Vergleich moderner Gesellschaften befasst.

**Leistungsanforderungen:**

1 Vor der ersten Sitzung am 26.10. wird die Lektüre des \* Textes (Pollack) erwartet, die bei der Referatswahl helfen sollen.

2 Für ein Referat muss eine Woche vor der Sitzung eine Gliederung per e-mail eingereicht werden; empfohlen wird zugleich der Besuch der Sprechstunde eine Woche zuvor. Die Referate werden mündlich präsentiert und dauern höchstens 45 Minuten, die schriftliche Fassung muss eine Woche nach dem Vortrag eingereicht

werden und umfasst höchstens 25 Seiten. Die Anmeldung für Referate sollte vor Seminarbeginn per E-Mail an [meulemann@wiso.uni-koeln.de](mailto:meulemann@wiso.uni-koeln.de), spätestens in der ersten Sitzung erfolgen.

Seminarplan: siehe unten

### **14320.5010 From Daycare to Doctor. Education and Social Inequality across the Life Course**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

J.OFFERHAUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Despite the general call for equal chances in life, inequalities in educational participation and attainment have been rather persistent over the past decades. The common pattern: children from highly educated, high status families tend to fare better at school and obtain higher degrees, while children of lower socio-economic background are more disadvantaged in the educational system. The aim of this course is to gain insight into the various stages of an educational career and to understand how family background is a crucial selecting factor at each stage (and how dis-/advantages cumulate over the life course).

The course starts with a short introduction into life course sociology and its terminology (for instance, path-dependency, cumulative disadvantage, and agency and structure), which will be useful when describing and analyzing educational careers. We then read and discuss classic theory on educational decision-making (Boudon, Breen and Goldthorpe, Lucas) as a backdrop to explain social disparities in educational participation and attainment.

The major part of the course follows chronologically the various stages of an educational career, from "daycare to doctor". For each stage, we will read recent research papers and discuss the findings with respect to theory and implications. Starting with pre-school attendance, we concentrate on differences in tracked and non-tracked secondary education in order to look at competing transitions into vocational education and training or tertiary education, where we look at social differences in studying abroad, dropping out and obtaining advanced degrees (Master or PhD). After learning about differential labor market returns to tertiary education, we look at the final stage of an extended educational career: job-related training and adult learning.

### **14320.5011 Comparative Social Research: Applied Multilevel Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

R.SCHUNCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:30 , 24.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course is designed to provide students with a hands-on introduction to the analysis of multilevel data in the study of comparative social research, with an emphasis on the practical application of methods and interpretation of the results. Theoretical concepts will be combined with hands-on practical exercises, using relevant topics in comparative social research and data (European Social Survey – ESS).

Multilevel data, in which there are multiple observations for each unit (e.g. country, state, organization), have become the most important data type in comparative social science research. Corresponding methods of multilevel analysis have similarly become a standard tool for comparative research.

In this course, students will develop skills for handling and analyzing multilevel data. The focus of the course will be on handling multilevel data and the practical application of widely used statistical models. We will discuss the assumptions and the mechanics of the models and apply them using the statistical software Stata.

The course is structured as follows: First, we will shortly recap some fundamentals of drawing causal inferences and the basics of standard OLS regression. Second,

we will develop an understanding on how multilevel data differs from single-level data. Third, we will learn how to handle and manipulate multilevel data in Stata. Fourth, we will discuss the basic mechanics of random effects (RE), fixed effects (FE), hybrid models, and cover cross-level interactions. Fifth, we will apply these models to questions of comparative social research in Stata.

#### **14320.5012 Cross-cultural perspectives on deviance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.SEDDIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The course gives an overview of cross-cultural and cross-national comparative research on crime and deviance. It begins with an outline of the comparative perspective in sociology and social science. After that, the course considers comparative research from a perspective of sociology of deviance and criminology. Therefore, the history of comparative criminology and contemporary perspectives are discussed. Several approaches to explain crime and deviance at the macro and micro level will be examined with regard to their cross-contextual comparability, both theoretically and empirically.

#### **14320.5019 Comparative Perspectives on Changes in Families and Partnerships**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.HIEKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course provides an overview of the demographic trends and patterns in the relationship and family trajectories during recent decades from a cross-national (mainly: European) comparative perspective. Along the way, the course introduces different theoretical frameworks suggesting explanations for these changes (i.e. second demographic transition, individualization, modernization, globalization theories) with a focus on the role of norms in explaining change in demographic behaviour. The course also introduces data sources (mainly different surveys) used to analyse these changes. Core concepts of life course research will be introduced, such as timing, sequencing and quantum as well as the conceptual and analytical difference between cohort and period changes will be covered. Readings will include academic publications that are examples of classic or recent work in this field.

A selection of covered topics:

- Destandardization, pluralization and turbulence in the transition to adulthood
- Leaving home patterns across Europe
- After the "golden age" of marriage
- The diverse meanings of unmarried cohabitation across Europe
- The diffusion of non-marital childbearing across Europe
- Union dissolution, divorce and step-families

#### **14320.5020 Job (Mis)Matches**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.SCHAEFFER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

What does it mean if a person works a job that does not fit her or him, and how does it come to that? The maybe best known phenomenon in this regard is overqualification, which is widely accepted as costly challenge in Western countries. Many highly qualified (immigrants) work at jobs that are far below their educational level. But the opposite phenomenon, underqualification, exists as well; a fair share of the less educated work at jobs that typically require more education than they have. Apart from education, there are further types of job mismatches. Some work at firms that have a work culture which is too competitive for their taste. Others would like

to work more or less hours a week, than they are required to. The degree to which persons and fit may be misfitting is thus multi-dimensional. How do we measure job mismatches, how do they come about, and which socio-demographic groups are particularly likely to be mismatched? These and further questions will be tackled within this seminar.

### **14320.5021 Stability of Intimate Relationships**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 17.11.2017 - 15.12.2017,

A.SCHMID

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:30 - 17:30 , 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:30 - 17:30 , 17.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Divorce rates in Germany have been increasing for decades. Pluralization and deinstitutionalization of living arrangements established new forms of relationships, e.g. cohabitation becomes more and more common and is even considered an alternative to marriage. Like marriage however, these new arrangements are at risk of being dissolved. In the seminar, characteristics that stabilize and destabilize marriages will be discussed, e.g. the presence of children or religiosity. In the Kick-Off session, theoretical approaches on relationship stability are introduced. In a second part of the seminar the participants discuss empirical quantitative studies which focus e.g. on personality traits, socioeconomic status or women's employment and its association to divorce.

### **14320.5022 Social Network Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018,

H.KRUSE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:30 , 14.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Relational data comprises information on actors (e. g. survey participants) as well as information on social relationships between the actors (e. g. friendships). Such data allow investigating a multitude of research questions in different sociological research areas, but also pose particular methodological challenges. This seminar gives an introduction to the foundations of social network analysis as well as into applications of these methods in different research areas.

The theoretical and statistical foundations will be discussed on 03/11/2017, with a particular emphasis on the differences between "regular" survey data and network data, the different kinds of network data (e. g. ego-centered networks vs. complete networks) and the comprehension of different statistical methods for the cross-sectional and longitudinal analysis of network data. This day closes with a short description of possible research areas suitable to employ network analyses. At the end of day one, students will be able to understand research articles employing social network analysis and to critically assess the used statistical methods.

The second date (12/01/2018-14/01/2018) emulates a scientific conference where students present the current state of their term paper. The topics will therefore be set by the substantial interests of the students. Each presentation will be reviewed by two students who serve as discussants before discussing the paper in the group.

**14320.5023 Scientific Observations and their Problems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

V.DREIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The following topics of scientific observations will be presented and discussed:  
What are scientific observations? What are data? Data and information, data and  
phenomeon, and the thesis of theoryladenness of scientific observations.

## FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN

### **14335.0000 Vorlesung - Grundlagen der Internationalen Beziehungen: "Einführung in die Außenpolitik"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018, T.JÄGER  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

### **14335.0001 Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik"**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018, K.BERNINGER  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 08:00 - 09:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 14:00 - 15:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

### **14335.0002 Seminar - Internationale Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik der USA**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.11.2017, S.LIEDTKE  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
Sa. 09:00 - 18:00 , 27.01.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
So. 09:00 - 18:00 , 28.01.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

++ Bitte beachten Sie, dass der Termin der Einführungsveranstaltung noch bekannt gegeben wird ++

Die Wahl Donald Trumps zum 45. US-Präsidenten hat die politischen Entwicklungen in den USA noch mehr als zuvor zum Gegenstand täglicher Berichterstattung gemacht und in Europa ernsthafte Sorgen um die Zukunft der transatlantischen Beziehungen ausgelöst. Das Seminar soll dazu dienen, einen Blick hinter die täglichen Schlagzeilen werfen und sich grundlegend und einführend mit dem politischen System und der amerikanischen Außenpolitik beschäftigen. Die einzelnen Sitzungen konzentrieren sich daher auf zentrale Akteure, wie den Präsidenten und den Kongress, historische Leitlinien und wichtige Themenfelder amerikanischer Politik, wie die Außenpolitik, die Energiepolitik und die Rolle der Geheimdienste.

**Ablauf:**

Das Seminar ist im Ablauf in drei thematische Blöcke eingeteilt, die aufeinander aufbauen und in das Thema einführen. In der zweiten und dritten Sitzung verschaffen wir uns daher zunächst einen ersten Überblick über das politische System, das Wahlsystem und die Rolle politischer Parteien in den USA und beschäftigen uns mit den historischen Traditionslinien und ideologischen Grundströmungen der amerikanischen Außenpolitik (Block I). Hiernach erfolgt die ausführliche Untersuchung der Akteure, die die amerikanische Außenpolitik maßgeblich gestalten und beeinflussen. Dazu gehören der Präsident, der Kongress, die Regierungsbürokratie und die Geheimdienste sowie die Rolle der Medien und der öffentlichen Meinung (Block II). Im dritten Block des Seminars beleuchten wir die Außenpolitik der USA auf ausgewählten Politikfeldern und angesichts zentraler Herausforderungen: Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Wirtschafts- und Handelspolitik, Energie- und Klimapolitik, sowie zum Abschluss mit den transatlantischen Beziehungen (Block III).

**14335.0003 Seminar - Internationale Beziehungen: Bolivien - Ein neues Paradigma in Lateinamerika?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.12.2017,

R.LESSMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 17.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

++ Die Veranstaltung findet in Raum 10 im Forschungsinstitut für Politische Wissenschaften (Gottfried-Keller-Str. 6) statt. ++

Bolivien wurde nach dem Wahlsieg von Evo Morales hoffnungsfroh zum neuen Paradigma erklärt (Alain Touraine, 2006). Doch spätestens mit dem #Zivilputsch# vom September 2008 wurde die Zerrissenheit des Landes deutlich, das plötzlich wieder an der Schwelle zum #failed state# stand. Gelingt mit der neuen Verfassung die versprochene #Neugründung Boliviens#? Themen wie die Verfassungsreform, die Nationalisierung der Rohstoffe, Landreform, Autonomie, die Beziehung zwischen Regionen, Volksgruppen und Parteien, Drogenpolitik und Koka, die außenpolitische Orientierung stehen zur Debatte. Ein politologisches Eintauchen in einen ongoing# process, der vor allem die Arbeit mit aktuellen Quellen und deren Interpretation erfordert. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Eigeninitiative bei der Quellensuche! Etwa bolivianische und internationale Presse; z.B. „El País“!

**14335.0004 Hauptseminar - Menschenrechte und Internationale Politik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 30.10.2017,

M.ZIMMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 12:00 , 30.10.2017,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 12:00 , 30.10.2017,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik



Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 18:00 , 27.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Internationale Politik ist traditionell durch die Beziehungen von Staaten untereinander geprägt. Zunehmend aber durchdringen Menschenrechte in unterschiedlichster Form als Anspruch und Wirklichkeit die Beziehungen der Staaten untereinander. Das Seminar geht der Frage nach, ob sich dadurch der Charakter der internationalen Beziehungen ändert.

Das Seminar ist in drei Themenbereiche aufgeteilt:

- Philosophie der Menschenrechte (unterschiedliche Ansätze: Kant, Locke, Rousseau sowie moderne Theorien)
- Geschichte der Menschenrechte in den internationalen Beziehungen (Normen, Regime, Institutionen)
- Anwendungsbeispiele: (UPR-Verfahren der UNO, Agenda 2030 der ILO, Völkerstrafrecht)

**14335.0005 Seminar - Internationale Beziehungen: Informationen als Waffe? Theoretische Konzepte und praktische Beispiele zum Einfluss von Informationen auf Entscheidungen in der IP/AP**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 27.11.2017,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Sa. 09:00 - 18:00 , 02.12.2017,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

M.HENKE

Der Einfluss von Informationsaustausch auf Prozesse der Internationalen Politik und als Mittel der Außenpolitik nehmen durch die Diversifizierung der Medien und der Zunahme Sozialer Netzwerke eine neue Gestalt an. Die Beeinflussung von Öffentlichkeit und politischen Eliten ist jedoch ein bewährtes politisches Mittel verschiedener staatlicher und nicht-staatlicher Akteure, zur Durchsetzung ihrer politischen Ziele. In dem Seminar soll der Einfluss von Informationen in der Internationalen Politik mithilfe theoretischer Ansätze eingeordnet und konzeptualisiert werden. In einem zweiten Teil des Seminars werden diese anhand von Fallbeispielen überprüft.

**14335.0006 Gender and Terrorism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Di. 10:00 - 11:30 , 19.12.2017,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

B.COLE

"Why do women join terror organization?" "What is the appeal of terror group for women?" These are questions which are too often overlooked or oversimplified by policy makers in the counterterror and conflict management fields and whose answers, unfortunately, have very little scientific thought and treatment among contemporary political scientists. In this seminar, students will conduct deep studies of gender political theories and use their critical approaches to analyze the recruiting methodologies of identified terror groups and given motivations of people who have joined these organizations. We will look at terror organizations that espouse a range of ideologies from religious, to leftist, environmental, and conservative. Students will construct projects that include analyses that offer comparative explanations that seek to answer the aforementioned questions. The analyses the students conduct in this seminar will give deeper insight into the political psychology of terrorism from a

gendered lens which will help students participate in policy discussions and decision-making with regards to terror conflict management, prevention and counterterrorism.

**14335.0007 Latin America and the United States since the Cuban Revolution – and beyond: National Developments and Inter-American Relations**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 17.10.2017 - 14.11.2017, M.KLEIN  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
Fr. 16:00 - 19:00 , 08.12.2017,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
Sa. 09:00 - 18:00 , 09.12.2017,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
So. 09:00 - 18:00 , 10.12.2017,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

The seminar covers a wide range of topics, starting with the Cuban Revolution and its (direct and indirect) impact on Latin America and ending with the Trump administration and its migration policies and what that all could mean for Latino migrant communities in the US and their countries of origin. Sessions devoted to single countries will alternate with thematic sessions, dedicated to continent-wide developments such as neoliberal reforms, democratisation, and human rights (violations). All in all, it may well be a little tour de force, but worthwhile all the same, as you will familiarise yourself with a continent and its fascinating history and politics.

**14335.0008 Schwerpunktmodul Seminar PoWi I - Internationale Beziehungen: Global Governance und Internationale Beziehungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017, R.LENZEN  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
Sa. 09:00 - 18:00 , 18.11.2017,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
So. 09:00 - 18:00 , 19.11.2017,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Global Governance wird als potenzielle Antwort auf die Wahrnehmung neuer Bedrohungen und Risiken in internationalen Beziehungen in akademischen und politischen Kreisen intensiv diskutiert. Die Veranstaltung wird dem Thema aus Sicht der Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen systematisch auf den Grund gehen.

**14335.0009 Oberseminar: "Theoretische und methodische Fragen der Internationalen Beziehungen"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.JÄGER  
K.BERNINGER

Das Oberseminar dient der Erörterung theoretischer und methodischer Fragen der Internationalen Beziehungen anhand der Forschungs- und Dissertationsprojekte, die am Lehrstuhl bearbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

**14335.0010 Kolloquium Politikwissenschaft (Master): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 07.11.2017 - 30.01.2018,

R.LENZEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.ANKEL

Die Veranstaltung findet in Raum 10 im Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft (Gottfried-Keller-Str. 6) statt.

**14335.0011 Studium Integrale: "Wie schreibe ich eine politikwissenschaftliche Arbeit?"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.01.2018,

D.ANKEL

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 21.01.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

In diesem Blockseminar werden die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, insbesondere mit Blick auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit in der Disziplin Internationale Beziehungen. Die erworbenen Kenntnisse können genauso gut zur Anfertigung von Hausarbeiten in dieser Disziplin genutzt werden. Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Internationalen Beziehungen beschäftigen möchten, dringend empfohlen.

**14335.0012 Schwerpunktmodul Seminar PoWi I - Internationale Beziehungen: Nachrichtendienste in der Außenpolitik und der Internationalen Politik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

V.DIERSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

++ Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst am 02.11.17 beginnt und am 16.11 sowie 21.12 ausfällt ++

Die Veranstaltung beleuchtet Geheimdienste und deren Arbeit, die Intelligence, als Instrument der Außenpolitik. Besonders im Zentrum stehen die Geheimdienste westlicher Demokratien. Dabei wird der vermeintliche Widerspruch von Klandestinität, politischer Beeinflussung und demokratischer Politik diskutiert. Interessant ist es unter anderem zu beleuchten, wie speziell demokratisch organisierte Staaten des Westens, deren außenpolitische Entscheidungsprozesse auf Kontrolle, Partizipation, Rechenschaftspflicht und Transparenz basieren, mit Nachrichtendiensten, ihrer Kontrolle und ihren Kompetenzen, umgehen. Hier stellt sich die Frage, inwiefern Geheimdienste wann, in welcher Form (etwa über Spionage oder verdeckte Handlungen) und warum als außenpolitisches Instrumentarium in Demokratien zum Einsatz kommen. Neben diesen theoretischen Fragestellungen sollen auch Fallanalysen behandelt werden. So werden etwa die Aktivitäten und Kompetenzen der Intelligence-Organisationen in Deutschland, Israel, Großbritannien, Frankreich und den USA genauer beleuchtet.

Das Seminar soll Studierenden die Möglichkeit geben, den Untersuchungsgegenstand aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und dabei eigenen Forschungsinteressen nachzugehen. Im Zentrum steht jedoch die Diskussion des Spannungsfeldes zwischen freiheitlich-demokratischer Grundordnung und der Aktivität im Verborgenen, der Gefahr der Politisierung von Intelligence, der friedentheoretisch umstrittenen Praxis der Spionage „unter Freunden“ und der Intransparenz der Intelligence-Kooperation.

**14335.0013 Emotionen in der internationalen Politik**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 11.12.2017,

K.BERNINGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 18:00 , 13.01.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 14.01.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Spätestens mit dem „emotional turn“ hat auch die Politikwissenschaft ihre Scheu vor dem Umgang mit Emotionen abgelegt. Allmählich findet - über sozialpsychologische Ansätze sowie über den Forschungszweig der Politischen Psychologie - eine Annäherung an die Emotions-Forschung statt und es findet sich zunehmend Literatur, die die Relevanz von Emotionen in der Politik behandelt. Dennoch stellen emotionsbasierende Ansätze noch immer eine Randerscheinung innerhalb der Disziplin dar.

Im Rahmen dieses Hauptseminars nähern wir uns dem Thema „Emotionen in der internationalen Politik“ aus verschiedenen Perspektiven genährt. Unter anderem werden die Bedeutungen von Emotionen in der (internationalen) Politik bei traditionellen Autoren, bspw. bei Machiavelli und Morgenthau, untersucht. Aber auch im Kontext der heutigen politikwissenschaftlichen Forschungslandschaft wird die Rolle der Emotionen betrachtet, was sowohl einen allgemeineren Überblick über die Erkenntnisse der politikwissenschaftlichen Emotions-Forschung als auch Konkrete Phänomene beinhaltet.

Innerhalb der interdisziplinären Forschungsperspektive der Politischen Psychologie bewegen wir uns an der Schnittstelle zwischen Politikwissenschaft und Psychologie, um Erklärungen für politisches Verhalten sowie politische Phänomene zu benennen oder uns diesen von einem anderen Blickwinkel zu nähern. Ziel des Hauptseminars ist es ein differenziertes Verständnis für die Rolle von Emotionen in der internationalen Politik zu erhalten.

**14335.0014 Bemühungen um die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017,

H.MEY

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.11.2017,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 12.11.2017,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

In dem Forschungsprojekt (Blockseminar) geht es um die Proliferation (Weiterverbreitung) von Massenvernichtungswaffen und Trägersystemen und den entsprechenden politischen Bemühungen auf internationaler Ebene, ebendiese zu verhindern bzw. die hiermit verbundenen Gefahren einzudämmen. Nach einer kurzen Betrachtung des internationalen Systems und einigen Begriffsbestimmungen zum Thema befassen wir uns zunächst mit den "angebotsorientierten" Maßnahmen zur Proliferationseindämmung. Hierunter verstehen wir alle Bestrebungen, die unterschiedlichen Waffen, Materialien, Technologien und das Know-how auszuführen, also zu verhindern, dass kritische Dinge in die "falschen Hände" geraten. Rüstungskontrollvereinbarungen und Exportbeschränkungen sind hier zu nennen. Anschließend betrachten wir verschiedene Länder, und zwar die offiziellen und die "de facto"-Nuklearmächte, Schwellenländer und potenzielle Kandidaten. Neben den genannten "angebotsorientierten" Maßnahmen zur Proliferationsverhinderung sind noch die "nachfrageorientierten" Ansätze zu behandeln. Warum streben Länder überhaupt danach, in den Besitz von Massenvernichtungswaffen zu gelangen? Gelänge es, diesen Interessen Rechnung zu tragen, schwindet vermutlich auch das Motiv, sich diese Mittel zu beschaffen. Ein Ausblick auf die Zukunft der Proliferation beendet die Veranstaltung.

Vorläufiger Seminarplan

13.10.2017 Vorbesprechung

Einführung: Themenabsprache/Themenvergabe  
 11.11.2017 Blockseminar Tag I  
 Vormittags  
 Themenschwerpunkt I:  
 Das internationale System – Annahmen, Prämissen, Theorien  
 Was ist Proliferation? (Nuklearwaffen, Radiologische Waffen, Biologische Waffen,  
 Chemische Waffen, andere Massenvernichtungswaffen, Trägersysteme)  
 Nachmittags  
 Themenschwerpunkt II:  
 Angebotsorientierte Maßnahmen zur Proliferationseindämmung – Verträge, Regime  
 und Kontrollvereinbarungen (NVV, CTBT, CWÜ, etc.)  
 12.11.2017 Blockseminar Tag II  
 Vormittags  
 Themenschwerpunkt III:  
 Länderstudien (anerkannte und nicht anerkannte Kernwaffenstaaten)  
 Nachmittags  
 Themenschwerpunkt IV:  
 Nachfrageorientierte Maßnahmen zur Proliferationseindämmung (Sicherheits- und  
 Beistandsgarantien, Flugkörperabwehr etc.)  
 Abschlussbesprechung:  
 Möglichkeiten und Grenzen der Nichtverbreitung  
 Hinweise zur Hausarbeit

- 14335.0015 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelor): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, S.LIEDTKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Findet in Raum 10 in der Gottfried-Keller-Straße 6 statt.

- 14335.0100 Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, A.KAISER  
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Achtung: Die Lehrveranstaltung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche!

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Vorlesung\\_Vergleichende\\_Analyse\\_Politikwissenschaften.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Vorlesung_Vergleichende_Analyse_Politikwissenschaften.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de>

- 14335.0101 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Analyse Politischer Institutionen**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018, J.SAUERMANN  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften S.LENHART  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018, L.GERL  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude A.KLEIN  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018, L.FÖLKEL  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften K.ETTAYEBI  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Do. 08:00 - 09:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

#### **14335.0102 Comparative Political Institutions**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, S.BERENS  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/0102\\_CPI\\_syllabus\\_WS2017\\_18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/0102_CPI_syllabus_WS2017_18.pdf)

[www.cccp.uni-koeln.de](http://www.cccp.uni-koeln.de)

#### **14335.0103 Kolloquium Politikwissenschaft: Research Seminar (Oberseminar)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, I.ROHLFING  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften A.KAISER  
 Fr. 09:00 - 13:45 , 20.10.2017 - 19.01.2018, C.TRAMPUSCH  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau S.PROKSCH  
 Do. 10:00 - 18:00 , 09.11.2017,  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
 Mo. 10:00 - 17:30 , 04.12.2017,  
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

#### **14335.0104 Comparative Electoral Systems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.SAUERMANN  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Syllabus\\_Sauermann\\_Electoral\\_systems\\_WS2017-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Syllabus_Sauermann_Electoral_systems_WS2017-18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.  
 Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not

have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory.  
Available spaces will be allocated there.

**14335.0105 Politische Repräsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.MAEVIS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/  
Politische\\_Repraesentation\\_CM\\_WS17\\_18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Politische_Repraesentation_CM_WS17_18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0106 The Political System of Germany**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.OPHEY

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 16:00 - 17:30 , 14.12.2017,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 14.12.2017,

Externer Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 18.01.2018,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0107 Demokratisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.BETHKE

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/  
Seminarplan\\_Demokratisierung.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Seminarplan_Demokratisierung.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz

erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.  
 Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### 14335.0108 **Direct Democracy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/HSDirectDemocracy\\_Seminarplan.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/HSDirectDemocracy_Seminarplan.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.  
 Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### 14335.0109 **Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

C.KAISER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.11.2017 - 27.11.2017,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Syllabus\\_Claudia\\_Kaiser\\_I\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Syllabus_Claudia_Kaiser_I_WS_17-18.pdf)



**14335.0110 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

C.KAISER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.11.2017 - 27.11.2017,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Syllabus\\_Claudia\\_Kaiser\\_II\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Syllabus_Claudia_Kaiser_II_WS_17-18.pdf)

**14335.0111 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.KAISER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.11.2017,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.11.2017,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Syllabus\\_Claudia\\_Kaiser\\_III\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Syllabus_Claudia_Kaiser_III_WS_17-18.pdf)

### 14335.0112 BA Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

A.KAISER

C.TRAMPUSCH

S.PROKSCH

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

### 14335.0113 Politische Kommunikation - Koalitionsbildung, Koalitionsvertrag, Regierungsbildung und Opposition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

P.BRUNS

W.BRUNS

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Seminarplan\\_WS\\_1718.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Seminarplan_WS_1718.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### 14335.0115 Research designs in social sciences: foundations and practical steps

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:15 , 19.10.2017 - 09.11.2017,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 12:15 , 20.10.2017 - 27.10.2017,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

B.RIHOUX

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Rihoux\\_-\\_syllabus\\_-\\_Gastwissenschaftlerprogramm\\_-\\_Entwurf.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Rihoux_-_syllabus_-_Gastwissenschaftlerprogramm_-_Entwurf.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not

have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory.  
Available spaces will be allocated there.

### **14335.0201 Comparing European Democracies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.PROKSCH

in Hörsaal H114 , 211 IBW

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/UniKoelnCED2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/UniKoelnCED2017.pdf)

### **14335.0203 Introduction to Quantitative Analysis**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.DE PAULA

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

CASTANHO E SILVA

In 2015 more than 1.2 million applied for asylum in the European Union almost doubling the number of asylum seekers in 2014. This so-called 'migration crisis' put the Schengen area and the European migration and asylum policy under severe strain. In the long run, fundamental reforms e.g. of the Dublin System will be required. Short term solutions focus internally on a highly controversial relocation mechanism and externally on the so-called EU-Turkey Deal. Turkey represents a gateway for migrants into the EU via the Greek islands off the Turkish coast. Therefore, Turkey plays a crucial role in the EU migration policy, which dominates overall EU-Turkey relations in times when Turkey undergoes fundamental upheavals and Turkish relations with individual EU member states such as Germany and Austria are more than conflictual. Germany that registered 446.750 asylum seekers in 2015 (about 40% of asylum applications in the EU) was one of the leading actors in framing the EU-Turkey Deal. After a period of intensification in German/EU-Turkey relations also in institutional terms, relations between Germany and Turkey were overshadowed by several incidents in the first half of 2016.

This seminar will provide a comprehensive insight into the EU's migration and asylum policy, EU-Turkey relations and German/EU-Turkey relations. It will analyse the EU-Turkey Deal and assess in how far migration and asylum policy affects EU-Turkey relations and whether and if so what sort of strategic partner Turkey might be. Additionally the aim will be to elaborate Turkey's accession perspective to the EU in light of the migration crisis, conflicts in the neighbourhood as well as domestic Turkish circumstances like the coup d'état and the systematic changes in its aftermath.

Syllabus:

First Session: Tuesday 18 October 2016; 10:00 – 13:30h

Constituent session: explanation of seminar; methods; requirements etc.

The EU's migration and Asylum Policy – the internal and external dimension

Explanation on topics for research papers

Second Session: Tuesday 08 November 2016; 10:00-11:30h

History of German/EU-Turkey Relations

Third Session: Tuesday 06 December 2016

EU-Turkey Deal

Turkey as regional actor and/or strategic partner?

Block sessions: Friday 16 December 2016 (09:00-16:30h) and Saturday 17 December 2016 (09:00-15:30)

Presentation and discussion of seminar papers

Final Session, Tuesday 07 February 2017 10:00-11:30h

Individual discussion of research papers.

#### **14335.0204 Quantitative Text Analysis**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017,  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 08.12.2017,  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Mo. 15:00 - 19:00 , 18.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 13:00 , 19.12.2017,  
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

S.PROKSCH

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/UniKoelnQTA2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/UniKoelnQTA2017.pdf)

#### **14335.0205 Introduction to European Politics: Legislatures and Governments in Europe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Fr. 13:30 - 15:00 , 12.01.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.DE PAULA  
CASTANHO E SILVA

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/syllabus\\_european\\_politics.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/syllabus_european_politics.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.  
Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

#### **14335.0206 Die EU und ihre alt-neuen Grenzen. Ein politikwissenschaftlicher Blick auf Brexit, Schweiz, Türkei und andere Sonderfälle der europäischen Nachbarschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:30 , 16.10.2017 - 04.12.2017,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 09:00 - 17:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

B.STEPPACHER

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Steppacher\\_Syllabus\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Steppacher_Syllabus_WS_17-18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### **14335.0207 Verhandlungssimulation: EU-Türkei-Gipfel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

L.DIEKE  
A.THIEME

Do. 14:00 - 17:30 , 09.11.2017,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Do. 14:00 - 17:30 , 30.11.2017 - 11.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 10:00 - 16:30 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:30 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Syllabus\\_CETEUS\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Syllabus_CETEUS_WS_17-18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### **14335.0208 Föderalismus in ausgewählten Mitgliedstaaten der EU im Vergleich - ein Modell für die Europäische Union selbst?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 12:30 , 20.10.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

H.MARHOLD

Fr. 10:30 - 16:00 , 01.12.2017,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:30 - 17:00 , 25.01.2018,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:30 - 17:00 , 26.01.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Marhold\\_Syllabus\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Marhold_Syllabus_WS_17-18.pdf)

### **14335.0211 Political Behaviour and Representation in Europe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

C.WRATIL

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 18:00 - 19:30 , 19.12.2017,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Syllabus\\_Wratil\\_BA\\_Seminar\\_WS\\_17-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Syllabus_Wratil_BA_Seminar_WS_17-18.pdf)

[www.cccp.uni-koeln.de](http://www.cccp.uni-koeln.de)

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.  
Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

### **14335.0212 CGS/PhD Research Seminar: Advanced analysis of integration patterns - The case of the European Union**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.WESSELS

F.TEKIN

#### **1.Objectives**

Advanced, theory-based analysis of questions relevant to political science, especially in the area of European integration.

#### **2. Prerequisites**

All PhD students embarking on a research project related to political science in general and European integration in particular. The course will provide insights on the use of integration theories, methodological approaches in political science and research design. Participants need a firm knowledge of the EU political system.

#### **3. Contents**

The course will discuss theoretical approaches to European integration by making reference to research designs of concrete PhD projects. A number of lectures by external experts will complement this work

#### **4. Prerequisites**

All PhD students embarking on a research project related to political science in general and European integration in particular. The course will provide insights on the use of integration theories, methodological approaches in political science and research design. Participants need a firm knowledge of the EU political system.

#### **5. Relevance for study programmes**

The course is both for CGS-students and for other doctoral students of the WiSo-Faculty.

6. Registration

Registration via Email is necessary (funda.tekin@uni-koeln.de)

7. Working requirements and assessment method

Assignement/Presentation in course.

8. Co-ordination/Contact

Funda Tekin: funda.tekin@uni-koeln.de

**14335.0300 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, A.KAMP

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

**14335.0301 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.PEHN

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

D.GONNER

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

F.ESCH

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

P.THIMM

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mi. 16:15 - 17:45 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Mo. 17:45 - 19:15 , 15.01.2018,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

**14335.0303 Seminar Religion im Streit der Wissenschaften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

W.LEIDHOLD

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Seminar – Religion im Streit der Wissenschaften:  
Religion und Repräsentation, Herrschaft und Genossenschaft

Seminarbeit Prof. W. Leidhold:

In meinem Teil des Seminars lesen wir Texte des 20. und 21. Jahrhunderts, die sich mit dem Wesen der religiösen Erfahrung auseinander setzen. Seit der Aufklärung und Kant erschien Religion lediglich als obskurer Traditionsbestand, der sich entweder - nach Karl Marx - durch seine Funktion als "Opium des Volkes", oder - nach Emile Durkheim - mittels seiner sozio-funktionalen Faktizität verstehen ließ. Andere Denker wie Auguste Comte und Friedrich Nietzsche wiesen in ganz ähnliche Richtung.

Mit dem Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich allmählich eine neue Denkweise. Darin trennt man zunächst die institutionellen Religionen (und deren nach wie vor kritikwürdige Machtpraxis) ebenso wie ihre kanonischen Formen (mitsamt den vielfach obskuren Traditionsbeständen) ab von einem Erfahrungskern, der das Feld des Spirituellen überhaupt erst als artikuliertes Phänomen entstehen läßt. Das ist eine wesentliche Einsicht: Institutionen, 'Ideen' und Erfahrungen sind keineswegs deckungsgleich. Damit einhergeht die These, daß der Erfahrungskern das Primäre, Institutionen und Text-Kanons aber lediglich sekundäre Phänomene sind.

Gelesen werden Texte von Henri Bergson, William James, Rudolf Otto, Lama Anagarika Govinda und Wolfgang Leidhold.

Das Seminar gestaltet sich als genaue Auseinandersetzung mit den Texten (close reading) und kritische Diskussion.

Schriftliche Leistung: Essay im Umfang von 7-15 Seiten

Abgabetermin: 15. März 2018.

Weitere Details s. ILIAS-Kurs

Seminarbeit Prof. F. Schulz-Nieswandt

In meinen Sitzungen im Seminar soll ein neues Buch von mir diskutiert werden: „Menschenwürde als heilige Ordnung. Eine Re-Konstruktion sozialer Exklusion im Lichte der Sakralität der personalen Würde“. Bielefeld: transcript. Das Buch wird vom Lehrstuhl zugänglich gemacht.

Der Text hat zwei Ziele:

- Erstens stellt er im Lichte der sozialpolitischen Probleme der sozialen Ausgrenzung die These vor, die völkerrechtlich, europarechtlich und verfassungsrechtlich verbürgte unantastbare Würde der Person sei auch im säkularisierten sozialen Rechtsstaat als Zivilisationsmodell letztendlich eine heilige Ordnung, die also religiös geglaubt werden muss und nicht in einem rationalen Diskurs hinreichend wahrheitsfähig ist; und

- zweitens wird – dieser Befund der sakralen Tiefenstruktur einer profanen säkularen Ordnung des sozialen Rechtsstaates generalisierend – die Idee einer gottlosen Onto-Theologie eines existenzialen Humanismus skizziert, der zugleich gegen jeden Übergriff einer autoritären Theo-Dogmatik verteidigt wird.

Es wird die aktive Beteiligung an der Lektüre und Diskussion des Textes erwartet. Als schriftliche Leistung wird ein bis zu 10 seitiger Essay (Abgabe als Ausdruck und als PDF [an dung@wiso.uni-koeln.de sowie an schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de] bis zum 15. März 2018) erwartet, der folgende Punkte berücksichtigt:

- i) Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen des Textes (siehe oben zur Zielstruktur),
- ii) Beantwortung der Anfrage, was im Text überzeugend argumentiert wurde,
- iii) bzw. was warum und wie nicht überzeugen konnte, unklar bleibt und eventuell anders gesehen werden muss.

Weitere Details s. ILIAS-Kurs.



**14335.0304 Political Thought in Modern China: An Introduction (Schwerpunktseminar - Politische Theorie und Ideengeschichte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.11.2017 - 31.01.2018,  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

H.HALBEISEN

course outline  
Political Thought in Modern China  
WS 16/17

I) Course Description

This course provides an overview of the development of modern Chinese political thought from the late 19th to the end of the 20th century, covering the period from the final phase of the Qing dynasty to the unfolding of the reform policy in the People's Republic of China.

It introduces the political ideas of selected Chinese thinkers of different political orientations. Particular attention will be paid to the motives and intellectual interests of these thinkers, their reception and modification of Western political concepts as well as their vision of a future China.

A reader comprising the texts for the sessions will be available. Reading and discussing these texts will constitute the major part of each session.

II) General Information

Class Meetings Wed 16-17.30h  
Class Room Rechtshaus 7nd Fl.  
First Session 26.10.2016  
Office Hours Wed 14-15.00h, Etage Leidhold (prior registration via E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a paper (Hausarbeit).

III) Class Schedule

- 1) Introduction
- 2) Modern China – Historical Aspects
- 3) Confucianism  
Reform
- 4) Yan Fu
- 5) Kang Youwei
- 6) Liang Qichao  
Nationalism
- 7) Sun Yat-sen (Sun Yixian)
- 8) Chiang Kai-shek (Jiang Jieshi)
- 9) Liang Shuming  
Communism
- 10) Li Dazhao
- 11) Mao Zedong
- 12) Deng Xiaoping  
Liberalism + Democracy
- 13) Wei Jingsheng
- 14) Yan Jiaqi
- 15) Yu Keping

IV) Introductory Reading

de Bary, Wm. Theodore, and Richard Lufrano, comps.; Sources of Chinese Tradition, Vol. 2. New York 22000 (SCT).

Chi, Wen-shun; Ideological Conflicts in Modern China: Democracy and Authoritarianism. New Brunswick/Oxford 1986

Tan, Chester C.; Chinese Political Thought in the 20th Century. Newton Abbot 1972

**14335.0305 Politische Theorie der Moderne (Schwerpunktseminar - Politische Theorie und Ideengeschichte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

A.KAMP

Politische Theorie der Moderne / Andreas Kamp (WS 2017/18)

1) Thematik:

Das Seminar behandelt das politische Denken der Moderne. Thematisiert werden u. a. Autoren wie Machiavelli, Hobbes, Rousseau, Kant und George Orwell.

2) Leistungsnachweise:

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus, nämlich a) ein Referat und b) eine darauf aufbauende Hausarbeit. Die Themen werden in der ersten Sitzung vergeben.

3) Literatur:

Anzuschaffen sind N. Machiavelli, Der Fürst ( Reclam); J. J. Rousseau, Der Gesellschaftsvertrag (Reclam); I. Kant, Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht (Reclam); ferner G. Orwell, Farm der Tiere (z. B. bei Diogenes).

Die übrigen Textauszüge werden in einem Reader zusammengestellt, der in der 1. Sitzung erhältlich ist.

4) Sonstiges:

Alle weiteren organisatorischen und inhaltlichen Details werden in der ersten Sitzung am 18. Oktober besprochen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch.

**14335.0306 Die Entstehung der politischen Terminologie im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts (Hauptseminar Politische Theorie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAMP

Die Entstehung der politischen Terminologie im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts

1) Thematik:

Das Seminar behandelt die Genese der deutschen politischen Terminologie während des 19. und 20. Jahrhunderts anhand zentraler Begriffe wie Monarchie, Demokratie, Parlament, Regierung, Opposition, Kommunismus, Sozialismus, Liberalismus, Konservatismus etc.

2) Leistungsnachweise:

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus, nämlich a) ein Referat und b) eine darauf aufbauende Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung.

3) Literatur:

Als literarische Quelle dient die deutsche Lexikographie der beiden einschlägigen Jahrhunderte.

Einführende Literatur wird in einem 'Reader' zusammengestellt, der in der ersten Sitzung zu erwerben ist.

4) Sonstiges:

Alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Details werden in der ersten Seminar-Sitzung am 19. Oktober besprochen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch.

**14335.0307 Kolloquium Politikwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 19:30 - 21:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018, A.KAMP  
Ortsangaben folgen

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Master) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

**14335.0308 Kolloquium Sozialwissenschaften**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018, A.KAMP  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Bachelor) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

**14335.0309 Confucianism and Democracy (Forschungsprojekt - Politische Theorie und Ideengeschichte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018, H.HALBEISEN  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

course outline  
WS 2016/17

I) course description

Since the 1990s Confucianism has experienced a revival in China and has developed into a relevant school of political thought. Its newfound relevance has inspired controversial discussions whether Confucianism is compatible with democracy. Selected contributions to this debate will be discussed in the course.

The course is divided into three parts: in the 1st part key aspects of Confucianism will be explored. Part II is devoted to the concept of democracy. Parts I + II provide the basis for an analysis of the arguments presented in the debate on Confucianism and democracy.

The concept of 'close reading' is applied in the course, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of each session.

II) general information

class meetings Thu 16-17.30h  
class room Rechtshochhaus, 7nd fl  
first session 27.10.2016  
office hour Wed 14-15.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare an oral presentation and a written essay (Hausarbeit).

III) introductory literature

Held, David; Models of Democracy. Cambridge 2006

Yao Xinzong; An Introduction to Confucianism. Cambridge 2000

**14335.0310 Moderne Politische Theorie (Forschungsprojekt - Politische Theorie und Ideengeschichte)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:30 - 20:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Forschungsprojekt Moderne Politische Theorie

Das Seminar behandelt ausgewählte Autoren der Moderne. Dazu gehören Hannah Arendt, Henri Bergson, Sigmund Freud, C. G. Jung, Herbert Marcuse und Karl Marx.

Der Schwerpunkt der Seminararbeit liegt auf textnaher Diskussion der einzelnen Autoren und der Projektarbeit, in der auf Grundlage ausgewählter Ansätze eigene theoretische Entwürfe entstehen.

Umfang der Hausarbeit im Forschungsprojekt: 7-15 Seiten

Abgabetermin: 15. März 2018

**14335.0311 Doktoranden-Kolloquium**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.LEIDHOLD

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**14335.0312 CGS-Seminar: Theorie und Praxis der Wissenschaftsvermittlung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.LEIDHOLD

Das Seminar findet in den Lehrstuhlräumen Gottfried-Keller-Straße 1, 2. OG, statt.

Termine: jeweils donnerstags in der Zeit von 17.45 - ca. 21.00 Uhr (14tägig):  
19.10., 2., 16. und 30.11., 14.12.2017, 11. und 25.01.2018.

**14335.0400 Qualitative Methoden der Politikwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

T.KUNSTEIN

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 23.11.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Empirische Sozialwissenschaft und wissenschaftstheoretische Besonderheiten qualitativer Methoden, Datenerhebung, Konzepte & Kausalität, Inhaltsanalyse,

Fallauswahl, Mill'sche Methoden, Qualitative Comparative Analysis (QCA),  
Prozessanalyse, Analytical Narrative.

#### **14335.0401 Qualitative Methoden der Politikwissenschaft**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 16:00 - 17:45 , 24.10.2017 - 21.11.2017,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 16:00 - 17:30 , 28.11.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

T.KUNSTEIN

S.ODROWSKI

L.KANTHAK

F.DICKMANN

#### **14335.0402 Economy and Society I: Capitalism (only PhD)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.HÖPNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14335.0403 Models of Capitalism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.SPIES

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/  
Models\\_of\\_Capitalism\\_WS17\\_18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Models_of_Capitalism_WS17_18.pdf)

[www.cccp.uni-koeln.de](http://www.cccp.uni-koeln.de)

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt *\*nicht\** über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are *\*not\** allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

#### **14335.0404 IMPRS First Year Paper Workshop**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KAISER

C.TRAMPUSCH

**14335.0405 Public Policy Analysis: Energy, Climate and the Environment**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.ABEL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/Abel\\_schedule\\_env\\_policy\\_analysis\\_winter\\_term\\_2017-18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/Abel_schedule_env_policy_analysis_winter_term_2017-18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0407 Extreme Right Parties in Western Europe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.SPIES

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/ERPs\\_WS17\\_18.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/ERPs_WS17_18.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0409 The Political Economy of European Economic and Monetary Policy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

L.KANTHAK

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe\\_2017-18/170804\\_PRELIM\\_Seminar\\_outline\\_EurEconMonPol\\_WS1718.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/WiSe_2017-18/170804_PRELIM_Seminar_outline_EurEconMonPol_WS1718.pdf)

[www.cccp.uni-koeln.de](http://www.cccp.uni-koeln.de)

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0700 Strategies of causal analysis and comparative research designs**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

I.ROHLFING

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>[www.cccp.uni-koeln.de/](http://www.cccp.uni-koeln.de/)

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.0701 Case studies, process tracing and causal mechanisms in comparative politics**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

I.ROHLFING

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user\\_upload/Syllabus\\_Case\\_Studies\\_Rohlfing.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/user_upload/Syllabus_Case_Studies_Rohlfing.pdf)
[www.cccp.uni-koeln.de](http://www.cccp.uni-koeln.de)

Die Restplatzvergabe für alle Seminare des Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) erfolgt \*nicht\* über KLIPS2. Wenn Sie in der Belegphase keinen Platz erhalten haben und noch teilnehmen möchten, müssen Sie verpflichtend zur ersten Sitzung erscheinen. Falls es Restplätze gibt werden sie dort vergeben.

Remaining spaces in seminars of the Cologne Center for Comparative Politics (CCCP) are \*not\* allocated via KLIPS2 during the "Restplatzvergabe". If you do not have a place in this seminar, participation in the first session is strictly mandatory. Available spaces will be allocated there.

**14335.5001 The Political System of Germany**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

K.OPHEY

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>**14335.5002 Political Thought in Modern China**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.11.2017 - 31.01.2018,

H.HALBEISEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Political Thought in Modern China

This course provides an overview of the development of modern Chinese political thought from the late 19th to the end of the 20th century, covering the period from the Opium War and the final phase of the Qing dynasty to the unfolding of the reform policy in the People's Republic of China.

It introduces the political ideas of selected Chinese thinkers of different political orientations. Particular attention will be paid to the motives and intellectual interests

of these thinkers, their reception and modification of Western political concepts as well as their vision of a future Chinese political order.

The approach 'close reading' is applied in the course, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of each session. A reader comprising the texts for each session will be available.

Assignment of topics will take place in the first session on November, 8.  
The failed sessions in October will be taught as a blocked seminar during the winter term.

**14335.5003 The Political Economy of European Economic and Monetary Policy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

L.KANTHAK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5004 Energy, Climate and the Environment**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.ABEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5006 Comparative Electoral Systems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.SAUERMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5007 Comparative Political Institutions**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.BERENS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5009 Political Behaviour and Representation in Europe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

C.WRATIL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>



**14335.5013 Models of Capitalism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.SPIES  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5014 Extreme Right Parties in Western Europe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.SPIES  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5015 Federalism in selected EU member states**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:30 - 12:30 , 20.10.2017, H.MARHOLD  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:30 - 16:00 , 01.12.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:30 - 17:00 , 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:30 - 17:00 , 26.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The South Eastern European countries - Albania, Bosnia and Herzegovina, Kosovo, Macedonia, Montenegro and Serbia - have been and are increasingly interconnected with the European Union on all levels. The Thessaloniki European Council 2003 declared all of them potential EU member states, and referred to the region as "Western Balkans". The "Thessaloniki agenda" brought together EU foreign policy and enlargement. Enlargement was considered the most effective foreign policy towards the region of the Western Balkans. Following, the referendum in the United Kingdom on membership in the European Union on 23 June 2016, the enlargement agenda was reconfirmed by the EU member states, yet concept and scope of European cooperation and integration will be affected by the outcome of the forthcoming EU-UK negotiations, with possible knock-on effects on the enlargement to the Western Balkans.

The process remains characterised by particular challenges for the European Union as an actor as well as the countries. These are 1) Regional cooperation and security following the wars and crises of the 1990s - the region and the EU continue to deal with the legacies and consequences of the past (including, issues related to state recognition, disarmament, normalization of relations, bilateral disputes, confidence-building measures to border demarcation); 2) Increased conditionality and scrutiny of EU-related reforms following previous enlargement rounds - the Western Balkans countries have to establish and maintain democracy and human rights, functioning institutions able to uphold the *acquis communautaire* and an economy able to compete within the common market (Copenhagen criteria); despite being at different stages of the EU integration process, the countries of the region share similar difficulties in addressing those issues; 3) South Eastern Europe is an area of connection and transit - today the region is the link between zones of war and instability in the near East and Central and Western Europe; obvious challenges stem from the "border crisis", which exemplifies this intertwined relationship the region has with both its South Eastern neighbourhood as well as with the EU and its member states (Balkans route); the region is also historically linked with Turkey and Russia, both of which play a political role in the countries, including in multilateral cooperation with the EU.

Hence, the analysis of the Western Balkans enlargement offers an insight into several areas, inter alia:  
 the evolving enlargement policy and institutional framework, including methodologies and pre-accession assistance;  
 the development of the Commons Foreign and Security Policy (CFSP) and the Common Security and Defence Policy (CSDP) and the role of the EU in (member) state-building;  
 the interconnection between external and internal security of the EU for instance in areas such as visa, migration and border management policies as well as the renewed emphasis on fundamental rights and the rule of law;  
 the perspectives of the European Union as a whole since overtime EU enlargement to South Eastern Europe has also become linked to the question if the countries of the region eventually wish to join an ever changing EU

#### **14335.5016 Politische Repräsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.MAEVIS

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

#### **14335.5017 Strategies of causal analysis and comparative research designs**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.ROHLFING

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

#### **14335.5018 Confucianism and Democracy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.HALBEISEN

Confucianism and Democracy

Since the 1990s Confucianism has experienced a revival in China and developed into a relevant school of political thought.

Its newfound relevance has inspired controversial discussions, especially whether major concepts of Confucian political thought are compatible with concepts of a democratic political order.

Selected contributions to this debate will be discussed in the course.

The course is divided into three parts: in the 1st part key aspects of Confucianism will be explored. Part II is devoted to the concept of democracy. Parts I + II provide the basis for an analysis of the arguments presented in the debate on Confucianism and democracy.

The concept of 'close reading' is applied in the course, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of each session.

Assignment of topics will take place in the first session on November, 2.

The failed sessions in October will be taught as a blocked seminar during the winter term.

#### **14335.5019 Comparing European Democracies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.PROKSCH

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5020 Direct Democracy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.KAISER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5021 Quantitative Text Analysis**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017,

S.PROKSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:00 , 19.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

**14335.5022 Introduction to Quantitative Analysis**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.DE PAULA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

CASTANHO E SILVA

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/winter-20172018/>

Docent: Dr. Bruno Castanho Silva

## MULTI-DISZIPLINÄRE SOZIALWISSENSCHAFTEN

### SOZIALPOLITIK UND GENOSSENSCHAFTSWESSEN

#### **14344.0000 BWL der Kooperative**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

J.BLOME-DREES

Diese Besonderheiten in der inneren Struktur konstituieren das Problemfeld der Führung von Genossenschaften und verdeutlichen die im Modul zu behandelnden Fragen. Dabei gliedert sich das Modul in zwei Teile: einen programmatischen und einen inhaltlichen Teil. Der programmatische Teil umfasst die Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer Besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre. Betriebswirtschaftliche Probleme der Genossenschaften werden also aus der Perspektive der Führung betrachtet. Der inhaltliche Teil beschäftigt sich aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance.

#### **14344.0001 Grundsätzliche und aktuelle Probleme kooperativen Wirtschaftens/ Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

I.SCHMALE

Kommentar zum Seminar

„Grundsätzliche und aktuelle Probleme kooperativen Wirtschaftens/  
Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens“ (WS 2017/18)

Dr. Ingrid Schmale, Tel: 470-4526;schmale@wiso.uni-koeln.de

Im Zentrum des Seminars stehen kooperative Wirtschaftsformen in Gestalt der Genossenschaften. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts haben sich diese, nicht zuletzt als Gegenmodell zu kapitalistischen Wirtschaftsformen, gegründet. Nicht wenige der heutigen Genossenschaften # insbesondere Kreditgenossenschaften, landwirtschaftliche sowie gewerbliche Genossenschaften oder auch Wohnungs- und Konsumgenossenschaften # können auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken und haben sich als verlässliche Partner ihrer Mitglieder sowie als krisensichere Unternehmen erwiesen. In dieser Zeit haben sie aber auch verschiedene Phasen der Unternehmensentwicklung durchlaufen. Damit einher gehen Veränderungen des Selbstverständnisses, Veränderungen der Unternehmenskultur bis hin zu möglichen Transformationen.

Die mit der Entwicklung der Genossenschaften zusammenhängenden (Transformations-)Prozesse, aber auch Genossenschaften selber als Akteure der Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft interessieren ebenso wie zwei aktuelle Trends:

Seit der Jahrtausendwende ist in Deutschland signifikant die Anzahl der Neugründungen von Genossenschaften gestiegen. Dabei fällt auf, dass sich diese kooperativen Selbsthilfeformen innovativen Ansätze und neuen Geschäftsfeldern zuwenden wie z.B. Energieversorgung, Gesundheitsversorgung,

Stadtmarketing, besondere Formen der Handwerkerkooperationen, Dorfläden, Soziale Dienste, Kino-, Gaststätten- und Kulturgenossenschaften. Es wird nach den Gründungsvoraussetzungen sowie nach den Erfolgsfaktoren für Genossenschaften und anderen kooperativen Selbsthilfeformen gefragt.

In der Genossenschaftspraxis wird auf die Bewährung der genossenschaftlichen Wirtschaftsweise in Zeiten der Finanzkrise wie auch in realwirtschaftlichen Krisen hingewiesen. Die genossenschaftliche Wirtschaftsweise gilt als nachhaltig. Auch wird immer wieder auf die gesellschaftliche Verantwortung der Genossenschaften verwiesen (siehe Schwerpunkttheft der ZfgG, 2/2013). Insofern wird diese hybride Wirtschaftsform hinsichtlich ihrer Nähe zur Wettbewerbswirtschaft sowie zum gemeinwirtschaftlichen Sektor thematisiert.

In der ersten Veranstaltung werden mögliche Themen benannt, die von den Studierenden als Referats- und Hausarbeitsthemen behandelt werden können. Ebenso wird in das Genossenschaftswesen eingeführt und ein Überblick gegeben über wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen, die in diesem interdisziplinären Fach zum Zuge kommen

### **14344.0002 European Social Policy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 22.12.2017,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Inclusion as the radical alternative to the cultural reality of social exclusion of the homo sapiens is an anthropological paradigm of philosophy of law. This leads to the idea of going beyond social structures of center and periphery in society.

Inclusion as a model of thought is driven by the United Nations and also by the catalogue of basic social rights, involved in the treaties of the European Union and is connected with the European Social Policy. The analysis puts the emphasis on the policy of social services of general interest in connection with the European Charter of fundamental (social) rights.

We cannot understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation. Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

After a short overview about the theory of the EU as multi-level-system and about the different dimensions and aspects of European Social Policy we want to read and discuss the central relevant legal article of the legal regime policy of the UN and of the EU and discuss as a re-construction a text of complex interpretation of the whole issue area.

### **14344.0003 International Comparison of Health Care Systems**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

S.BÖNING

**14344.0004 Struktur des Gesundheitswesens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.BÖNING

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

**14344.0005 Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.BLOME-DREES

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

In der Vorlesung wird ein Überblick über verschiedene Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe gegeben. Es werden die Grundlagen des solidarischen Wirtschaftens sowie Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden, vorgestellt. In einem Überblick werden die grundlegenden Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind, herausgestellt. Schwerpunktsetzungen erfolgen insbesondere im Bereich des Dritten Sektors oder der Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens. Die Betrachtung bleibt dabei nicht auf der mikroökonomischen Ebene stehen, sondern es wird ebenso nach den Beiträgen der Genossenschaften zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von sozialen Gruppen/ eines Landes/ einer Gesellschaft gefragt. Methodisch kommen Ansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften zur Anwendung.

**14344.0006 Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.VETTER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

U.KÖSTLER

I.SCHMALE

Das Ergänzungsmodul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen besteht aus Block I: der Vorlesung „Kooperative Wirtschaften im Sozialraum“ und Block II: den Seminaren (wahlweise b oder c) Seminar (b): Genossenschaftliche Selbsthilfe und Sozialraum oder Seminar (c): Economic Cooperation and Development. Die Seminare werden jeweils im Sommersemester angeboten.

Inhalte der Vorlesung:

Interdisziplinäre Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfeformen, die vor allem "von unten" geprägt sind. Moderne Ordnungen des Sozialraums werden in ihrer kulturgeschichtlichen Einbettung, in ihrer gesellschaftlichen Konstruktion und durch die ständigen Inszenierungen durch soziale Interaktionen geschaffen und geprägt. In der Vorlesung lernen Studierende Ordnungen des Denkens wie des Handelns kennen und beschäftigen sich mit unterschiedlichen theoretischen Konzeptionen wie Sozialkapital, Reziprozität, Lebenslagen, Capability Approach, Empowerment. Diese werden angewendet zur Analyse der Sozialordnungen des Dritten Sektors, der Non-Profit-Organisationen (NPOs) und der Zivilgesellschaft.

Die Vorlesung vermittelt ein Verständnis von Genossenschaftswesen, das die diversen sozioökonomischen Herausforderungen einbezieht. Über die Sozialraumperspektive wird eine große Bandbreite an Lerngebieten erschlossen und anhand von Praxisbeispielen konkretisiert. Dazu gehören Tauschringe, regionale Genossenschaften, Produktiv- und Seniorengenossenschaften sowie Formen des zivilgesellschaftlichen Bildungseingagements.

**14344.0007 Einführung in die Sozialwissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BRUNS

**in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude**

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren.

**14344.0008 Einführung in die Sozialwissenschaften (Studium Integrale)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNS

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet

abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren.

#### **14344.0009 Einführung in die Sozialwissenschaften**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

A.BRUNS

Die Übung ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Sozialwissenschaften" (Basismodul Grundlagen der Sozialwissenschaften).

Die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit der Ordnung und Organisation des menschlichen Zusammenlebens und umfasst somit alle Disziplinen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Soziologie, die Politikwissenschaft, die Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre) sowie die Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.

Die Sozialwissenschaft denkt Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen, die Person in der Mitte der Betrachtung stehend. Daher wird der Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung die Konzeption des Menschen sein. Des Weiteren werden der Zusammenhang und die Interdependenzen zwischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Person interdisziplinär beleuchtet.

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verflochten. Einerseits beeinflussen politische Institutionen das wirtschaftliche Geschehen, andererseits hat die wirtschaftliche Entwicklung einen Einfluss auf die Gestaltungsmacht der Politik. Es findet eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen wirtschaftlichen Grundströmungen und Ordnungsmodellen statt und führt die Studierenden hin zu einem Kernelement der Vorlesung, der Sozialen Marktwirtschaft. Der Begriff Soziale Marktwirtschaft bezieht sich auf das wirtschaftliche Konzept, welches aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialordnung in Deutschland vorliegt. Ziel ist es, die Entwicklung, die Prinzipien und Werte sowie die theoretischen Ideen hinter diesem Konzept zu verstehen. Die Soziale Marktwirtschaft soll des Weiteren unter dem Aspekt der morphologischen Vielfalt der Unternehmenstypen verstanden werden. Es findet abschließend eine Debatte statt über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland (und Europa) vor dem Hintergrund der Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung bezieht sich auf den Sozialstaat Deutschlands. Es gilt, die Wirkungen des Sozialstaats auf die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu beleuchten.

Die sozialen Strukturen unserer Gesellschaft unterliegen einem fortlaufenden sozialen Wandel, der als ein zentrales Thema der Sozialwissenschaft ebenso Einzug in die Vorlesung findet.

Die Übung wird sich an den Inhalten der Vorlesung orientieren, einige zentrale Elemente herausnehmen und diese mit den Studierenden gemeinsam näher betrachten und diskutieren.

#### **14344.0010 Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten**

,5 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

N.VETTER



**14344.0011 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017, N.VETTER  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Thesis-Seminar richtet sich an Bachelorstudierende des Studiengangs Volkswirtschaftslehre mit sozialwissenschaftlicher Richtung in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Bachelorarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Bachelorarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

**14344.0012 Master-Kolloquium Politikwissenschaften**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 N.VETTER

Das Thesis-Seminar richtet sich an Masterstudierende des Studiengangs Politikwissenschaften in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Masterarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Masterarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

Der nächste Termin im Wintersemester 2017/18 findet am 15.12.17 von 10 bis 14 Uhr im Seminarraum S141 (216/EG/0.335) statt.

**14344.5000 European Social Policy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018, F.SCHULZ-  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location NIESWANDT  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 24.11.2017,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 22.12.2017,  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Inclusion as the radical alternative to the cultural reality of social exclusion of the homo sapiens is an anthropological paradigm of philosophy of law. This leads to the idea of going beyond social structures of center and periphery in society.

Inclusion as a model of thought is driven by the United Nations and also by the catalogue of basic social rights, involved in the treaties of the European Union and

is connected with der European Social Policy. The analysis put the emphasis on the policy of social services of general interest in connection with the European Charta of fundamental (social) right.

We cannot understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation. Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

After a short overview about the theory the EU as multi-level-system and about the different dimensions and aspects of European Social Policy we want to read and discuss the central relevant legal article of the legal regime policy of the UN and of the EU and discuss as a re-construction a text of complex interpretation of the whole issue area.

**14344.5001 International Comparison of Health Care Systems**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.BÖNING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## INSTITUT FÜR BERUFS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPÄDAGOGIK

### 14347.0000 **Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

B.GÖCKEDE  
F.FISCHER

- Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung
- Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskolleg
- Lerntheorien, Entwicklungstheorien
- Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse
- Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem
- Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung
- Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung
- Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung
- Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren
- Beratungskonzepte / -formate
- Didaktische Kategorien und Analyse
- Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht

### 14347.0001 **Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE  
F.FISCHER

- Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung
- Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskolleg
- Lerntheorien, Entwicklungstheorien
- Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse
- Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem
- Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung
- Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung
- Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung
- Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren
- Beratungskonzepte / -formate
- Didaktische Kategorien und Analyse
- Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht

### 14347.0002 **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW  
Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

B.GÖCKEDE  
D.BUSCHFELD

- Inter- und intraunternehmensbezogene Modelle
- Managementstrukturen und -modelle
- Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen
- Unternehmensfunktionen und -prozesse und deren Zusammenhänge
- Analyse / Optimierung und deren Instrumente zur Unternehmensentwicklung
- Grundzüge Privatrecht insbesondere Vertragsrecht
- Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung
- Aufbau des betrieblichen internen und externen Rechnungswesen
- Grundzüge der Jahresabschlussrechnung
- Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung

- Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen
- Bestands- und Stromgrößen in Enterprise-Ressource-Planning Systemen
- Grundzüge der Regulierung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen durch Handels- und Steuerrecht

**14347.0003 Wirtschaftsdidaktik I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

M.PILZ

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs
- didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

**14347.0004 Wirtschaftsdidaktik I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

C.HOFMEISTER

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs
- didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

**14347.0005 Wirtschaftsdidaktik II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

D.BUSCHFELD

Do. 17:30 - 19:15 , 18.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

N.NAEVE-STOß

Do. 17:30 - 19:15 , 18.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Bildungsgangkonzept und -prozesse  
Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung  
Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen  
Didaktische Jahresplanung  
Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements  
E-learning

Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie  
 Binnendifferenzierung und individuelle Förderung  
 Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen  
 Evaluation von Unterricht  
 aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik

### 14347.0006 Wirtschaftsdidaktik II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.BUSCHFELD  
 C.HASSENJÜRGEN  
 C.PHILIPP  
 S.FAHRENHEIM  
 N.NAEVE-STOß  
 L.BÜKER

Bildungsgangkonzept und -prozesse  
 Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung  
 Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen  
 Didaktische Jahresplanung  
 Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements  
 E-learning  
 Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie  
 Binnendifferenzierung und individuelle Förderung  
 Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen  
 Evaluation von Unterricht  
 aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik

### 14347.0007 Wirtschaftsdidaktik III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Di. 11:30 - 12:00 , 20.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.FAHRENHEIM  
 N.NAEVE-STOß  
 L.BÜKER

In dem Seminar Wirtschaftsdidaktik III widmen wir uns zentralen Fragestellungen in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, die Möglichkeiten der individuellen Förderung und der Schulentwicklung unter der Perspektive einer inklusiven beruflichen Bildung. Sie identifizieren für Sie interessante Fragestellungen, mit denen Sie sich im Rahmen des Seminars auseinandersetzen.  
 Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit. Das Referat wird als Gruppenleistung erbracht, die Hausarbeit kann entweder als Einzel- oder als Gruppenleistung erbracht werden.  
 Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt in der Veranstaltung und muss spätestens am 02.11.2017 erfolgt sein. Die Referate finden ab der 51. Kalenderwoche statt. Die Hausarbeit ist bis zum 20.03.2018 (12.00 Uhr) abzugeben.

### 14347.0008 Fachdidaktik Politik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE

Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs bzw. der sonderpädagogischen Fachrichtung.

Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im  
Profilfach

**14347.0009 Diagnostik in der beruflichen Bildung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

M.PILZ

N.NAEVE-STOß

Die Module des bildungswissenschaftlichen/berufspädagogischen Studiums wurde zum Wintersemester 2017/2018 angepasst. Zukünftig besteht das Basismodul Diagnostik in der beruflichen Bildung (erste Mastersemester) aus einer zweiteiligen Vorlesung und das Aufbaumodul Innovieren in der beruflichen Bildung (dritte oder vierte Mastersemester) aus einem Seminar.

Die Belegung erfolgt in der zweiten Belegphase und der Restplatzvergabe.

Die Inhalte und angestrebten Kompetenzen sind in der Modulbeschreibung ausgeführt.

**14347.0010 Innovieren in der beruflichen Bildung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.PILZ

Die Module des bildungswissenschaftlichen/berufspädagogischen Studiums wurde zum Wintersemester 2017/2018 angepasst. Zukünftig besteht das Basismodul Diagnostik in der beruflichen Bildung (erste Mastersemester) aus einer zweiteiligen Vorlesung und das Aufbaumodul Innovieren in der beruflichen Bildung (dritte oder vierte Mastersemester) aus einem Seminar.

**14347.0011 Arbeits- und Betriebspädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

D.BUSCHFELD

**14347.0012 Innovieren in der Beruflichen Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

B.GÖCKEDE

M.PILZ

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

S.SCHNEIDER

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 15:00 , 27.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:30 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:30 - 12:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Module des bildungswissenschaftlichen/berufspädagogischen Studiums wurde zum Wintersemester 2017/2018 angepasst. Zukünftig besteht das

Basismodul Diagnostik (für das erste Mastersemester vorgesehen) aus einer zweiteiligen Vorlesung und das Aufbaumodul Innovieren (für das dritte oder vierte Mastersemester vorgesehen) aus einem Seminar.

Die Belegung des Seminars Innovieren erfolgt in der ersten Belegphase.  
Es werden drei Seminare angeboten.

Das von Herr Prof. Dr. Esser und Herrn Dr. Göckede angebotene Seminar findet überwiegend im BiBB im Bonn statt und greift aktuelle Themen der beruflichen Bildung auf. Neben der Zur aktuellen Lage auf dem Aus- und Fortbildungsmarkt werden in diesem Wintersemester 2017/2018 Themengebiete:

- Durchlässigkeit von Anfang an
- Inklusion und Integration in der beruflichen Bildung – Trends und Entwicklungen
- Internationalisierung in der beruflichen Bildung.

näher betrachtet. Das Seminar erfordert eine intensive Diskussion mit den Experten des BiBBs sowie neben der Hausarbeit die Präsentation und Diskussion eines (möglichen) Hausarbeitsthemas in der Abschlussveranstaltung

Die beiden von Herrn Prof. Pilz und Herrn Schneider angebotenen Seminare (Gruppe A und B) fokussieren auf drei Ebenen das Berufsbildungssystems in Deutschland und anderen ausgewählten Ländern.

Auf der Makroebene werden die Innovationsansätze im Bereich der systemischen Steuerung und Ausgestaltung sowie die bildungspolitischen Implikationen inklusive der Lernortfrage fokussiert. Die Mesoebene wird insbesondere Innovationsbedarfe und deren Umsetzung im Kontext der curricularen Ausgestaltung der beruflichen Bildung sowie der Schulentwicklung berücksichtigen. Auf der Mikroebene werden die verschiedenen Innovationsanstrengungen im Bereich des beruflichen Lernens aufgegriffen, wobei neben dem schulischen Lernen das Lernen am Arbeitsplatz sowie das informelle Lernen inkludiert werden.

Das Seminar erfordert eine intensive Beteiligung sowie neben der Hausarbeit die Präsentation und Diskussion des Hausarbeitsthemas im Seminar.

#### **14347.0013 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruf. Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.BUSCHFELD  
M.PILZ

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

N.NAEVE-STOß

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 11:30 - 12:00 , 23.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lese- und Hörverständnis sowie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sind die beiden doppelten Formen (Lesen-Schreiben, Sprechen-Verstehen) der Kommunikation, die in Lehr-Lernprozessen meist „selbstverständlich“ genutzt werden. Jedoch variieren die Möglichkeiten, sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern.

Diese Grundformen der Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden werden in dem Seminar anhand von Situationstypen thematisiert. Als Situationstyp kann beispielsweise „Klassenarbeit schreiben“, „Text (vor)lesen“, „Hausaufgaben überprüfen“, „Formulare ausfüllen“, „Klassenregeln vereinbaren“ gelten. Die Situationstypen sind – entsprechend ihres meist didaktischen Fundaments – vielfältig und auch die Textsorten (Prüfungsaufgaben, Schul- bzw. Hausordnungen, Lehrtexte, Anträge, bzw. die Sprechformen (Fragen stellen, Antworten geben, Kommentare vortragen, Bilder erläutern u.a.) eigentlich kaum abzählbar. Eine konkrete Auswahl wird im Seminar durch die Teilnehmer vorgenommen, als Leitlinie gilt die sprachensible Gestaltung von beruflichem Fachunterricht.

Die thematische Ausrichtung einer der Gruppen erfolgt betrieblich (siehe Gruppennamen).

**14347.0014 Betriebspädagogisches Projektstudium**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Modul ‚Betriebspädagogisches Projektstudium‘ zielt auf die systematische Praxiserkundung und -erfahrung, deren Vorbereitung und deren Reflexion im Kontext betrieblicher Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung. In Verbindung mit der konkreten Praxis-Erfahrung soll die Verknüpfung zu wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Konzepten erfolgen. Die Wechselbeziehung zwischen betrieblichem Praxisfeld und wissenschaftlichem Handlungsfeld als gegenseitiger Reflexionsspiegel wird bearbeitet.

Mit dem Modul werden die betrieblichen Kontexte und Tätigkeiten von betrieblicher Bildungsarbeit thematisiert und bearbeitet.

Zum betrieblichen Praktikum finden vorbereitende sowie begleitende Veranstaltungen statt (Termine werden festgelegt). Diese haben zum einen die Funktion, die grundlegende Verzahnung von betrieblichem Praxisfeld und wissenschaftlichem Feld anzulegen.

Dazu werden insbesondere in der Vorbereitungsphase einzelne Referenzmodelle thematisiert. Diese umfassen neben den Bezügen zur Frage der Strukturierung der betrieblichen Lebenswelt, Aspekte der Arbeits- und Geschäftsprozessmodellierung, des Projektmanagements, der Konzeptionsentwicklung, der Entwicklung von Evaluationsdesigns, der systematischen Reflexion usw. Nach Absprache und Einsatzfelder bzw. Konkretisierungen der konkreten Konzeptions- oder Evaluationsaufgabe können weitere Referenzmodelle hinzugenommen werden.

**14347.0015 Bachelorseminar Wirtschaftspädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 23:59 , 29.08.2017,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.LI

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:15 - 11:30 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Integration durch Berufliche Bildung

Das Bachelorseminar thematisiert aus wirtschaftspädagogischer Perspektive die Leistungsfähigkeit des beruflichen Bildungssystems zur Integration der drei Zielgruppen: Langzeitarbeitslose, Menschen mit Förderbedarf und Menschen mit Fluchtbiographie. Die Betrachtung erfolgt systematisch anhand der vier Ebenen des beruflichen Bildungssystems. Die umfangreiche Kenntnis des Systems der beruflichen Bildung wird vorausgesetzt.

Die Referate und Hausarbeiten haben jeweils die Untersuchung einer Zielgruppe für eine Ebene zum Gegenstand. Die Vergabe der Themen (und Referatstermine) erfolgt auf Basis abgegebener Prioritäten nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten Belegphase. Die Studierenden werden hierzu über den Smail-Account (Ende August) angeschrieben.

Die Abgabe der Hausarbeiten (=Ausarbeitung des Referates) hat bis zum 30.1.2018 (11.30 Uhr) zu erfolgen.



## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHISCHES INSTITUT

### 14351.0000 Economic Geography

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017, N.REUM  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 13.12.2017,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 17.01.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Economic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from different regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

### 14351.0001 Economic Geography

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017, N.REUM  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Economic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from different regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

### 14351.0002 Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie: Grundzüge der Wirtschaftsgeographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.FUCHS  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 15.01.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 05.04.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den 'Emerging Countries' und dem 'Global South'
- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse

- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation

**14351.0003 Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie: Seminar zur Wirtschaftsgeographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

T.LÓPEZ AYALA

P.BUßLER

Das Seminar zur Wirtschaftsgeographie wird im Wintersemester an fünf verschiedenen wöchentlichen Terminen angeboten:

Gruppe 1 (Montags, 12:00-13:30): T. López

Gruppe 2 (Montags, 14:00-15:30): T. López

Gruppe 3 (Mittwochs, 10:00-11:30): P. Bussler

Gruppe 4 (Mittwochs, 12:00-13:30): P. Bussler

Gruppe 5 (Donnerstags, 12:00-13:30 in Englisch) Prof. Dr. Martina Fuchs

Für die Teilnahme am Seminar ist die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung unbedingt erforderlich!

Die ersten Seminarsitzungen der Gruppen 1&2 (Mo, 12-13:30 und Mo, 14-15:30) bei Tatiana López finden am 16. Oktober statt.

Die ersten Seminarsitzungen der Gruppen 3&4 (Mi, 10-11:30 und Mi, 12-13:30) bei Phyllis Bußler finden am 11. Oktober statt.

Für die Seminarpläne bzw. Inhalte der Seminare bei P. Bussler oder T. López bitte unter folgendem Link auf die jeweilige Veranstaltung klicken:

<http://www.wigeo.uni-koeln.de/de/studium/lehrveranstaltungen/>

wintersemester-201718/

Inhalte des Moduls

-Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den 'Emerging Countries' und dem 'Global South'

- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse

- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation.

**14351.0004 Bachelorseminar (LS Fuchs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Alle Studierenden, deren Prüfungsordnung die Belegung eines Bachelor-Seminars verpflichtend vorsieht, und die eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, müssen das Bachelor-Seminar bei Frau Prof. Fuchs mindestens ein Semester vor Anmeldung der Bachelorarbeit belegen. Auch allen anderen Studierenden, die ihre Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, wird die Teilnahme am Bachelor-Seminar dringend empfohlen.

## Inhalte des Moduls

- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Aktuelle Theorien, Methoden und Fallstudien aus der Wirtschaftsgeographie
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Fallstudien
- Regionale Entwicklungsmaßnahmen und Evaluierung

**14351.0005 Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie I (Economic Geography) Enterprises and Regional Development in the European Union**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

## Course description

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development in the light of recent economic geography research on industrial clusters (or, industrial “ecosystems”) on the one hand, and “global production networks” on the other.

## Contents

Innovative firms tend to be concentrated in specialized industrial clusters. The questions that will be asked during the course are: why is this the case; what kinds of environmental circumstances support innovation activity? This is the topic of a vast academic and policy literature; cities and regions want to understand it to create environments supportive of innovation to facilitate successful regional economic development in the long term; corporate decision-makers and entrepreneurs are interested in it because they want to choose fitting locations for their most dynamic activities. The course will take us through current thinking on the nature of the innovation process and its relation to cluster dynamics and sustainable regional development. This discussion is placed in the context of global economic dynamics, to understand Europe's current competitive position. Empirical examples are presented from clusters in manufacturing, service, cultural industry, and clean technology clusters.

**14351.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Fuchs - 1. Termin (Oktober)**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FUCHS

## Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden besprechen in der Sprechstunde mit Frau Prof. Fuchs den thematischen Rahmen. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen; dabei sind insbesondere auch Arbeiten in Zusammenhang mit späteren potentiellen Arbeitgebern (Unternehmen oder anderen internationalen, nationalen, regionalen oder lokalen Organisationen) geeignet.

## Themenbereiche:

Wirtschaftsgeographie, Internationalisierung von Unternehmen, globale Wertschöpfungsketten, standörtliche Aufwertungsprozesse und weltweit, regionale Entwicklungen und institutionelle Arrangements, Geographie der Arbeit, regionale Beispiele z.B. aus NRW, Deutschland, Europa, Lateinamerika und anderen Regionen

Bearbeitungsbeginn  
16.10.2017Empfehlungen zu Voraussetzungen:  
Profilgruppe Wirtschaftsgeographie

## Weitere Informationen:

[http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso\\_fak/wigeo/Studium/Formalia\\_Bachelorarbeiten.pdf](http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso_fak/wigeo/Studium/Formalia_Bachelorarbeiten.pdf)

Ansprechpartner:

Martina Fuchs (fuchs@wiso.uni-koeln.de)

**14351.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Fuchs - 2. Termin (Dezember)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FUCHS

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden besprechen in der Sprechstunde mit Frau Prof. Fuchs den thematischen Rahmen. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen; dabei sind insbesondere auch Arbeiten in Zusammenhang mit späteren potentiellen Arbeitgebern (Unternehmen oder anderen internationalen, nationalen, regionalen oder lokalen Organisationen) geeignet.

Themenbereiche:

Wirtschaftsgeographie, Internationalisierung von Unternehmen, globale Wertschöpfungsketten, standörtliche Aufwertungsprozesse und weltweit, regionale Entwicklungen und institutionelle Arrangements, Geographie der Arbeit, regionale Beispiele z.B. aus NRW, Deutschland, Europa, Lateinamerika und anderen Regionen

Bearbeitungsbeginn

4.12.2017

Empfehlungen zu Voraussetzungen:

Profilgruppe Wirtschaftsgeographie

Weitere Informationen:

[http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso\\_fak/wigeo/Studium/Formalia\\_Bachelorarbeiten.pdf](http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso_fak/wigeo/Studium/Formalia_Bachelorarbeiten.pdf)

Ansprechpartner:

Martina Fuchs (fuchs@wiso.uni-koeln.de)

**14351.5000 Economic Geography**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017,

N.REUM

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 13.12.2017,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 17.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Eco-nomic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from dif-ferent regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

**14351.5001 Economic Geography**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 20.12.2017,

N.REUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LÓPEZ AYALA

E.RUSINA

This course outlines the basic arguments, theories and developments of contemporary Economic Geography. It is meant to give students first insights into this highly dynamic and empirical science. Starting from core processes in our modern economic and social world like globalization and uneven development, we will deal with questions of economic growth, inequalities and economic change on different spatial scales. We will get to know basic spatial theories and use them to describe and explain various empirical examples from different regions. A special focus will be set on the role of knowledge and innovation in contemporary economic developments and on the challenges for developing regions like East-Asia.

**14351.5002 Economic Geography I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.FUCHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Course description**

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development in the light of recent economic geography research on industrial clusters (or, industrial “ecosystems”) on the one hand, and “global production networks” on the other.

**Contents**

Innovative firms tend to be concentrated in specialized industrial clusters. The questions that will be asked during the course are: why is this the case; what kinds of environmental circumstances support innovation activity? This is the topic of a vast academic and policy literature; cities and regions want to understand it to create environments supportive of innovation to facilitate successful regional economic development in the long term; corporate decision-makers and entrepreneurs are interested in it because they want to choose fitting locations for their most dynamic activities. The course will take us through current thinking on the nature of the innovation process and its relation to cluster dynamics and sustainable regional development. This discussion is placed in the context of global economic dynamics, to understand Europe's current competitive position. Empirical examples are presented from clusters in manufacturing, service, cultural industry, and clean technology clusters.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### 13980.0000 AG BGB AT/ Schuldrecht AT (Prof. Dr. Dauner-Lieb)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 17:30 , 18.01.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

S.HÄRTWIG

N.SCHMIDT

A.LUKAS

S.POVEDANO

PERAMATO

M.SURMANN

C.FISCHER

M.REGENSTEIN

M.SIEBEN

M.PRÖPPER

### 13980.0028 AG zu den Vorlesungen BGB AT und Schuldrecht AT (Prof. Dr. Avenarius/ Prof. Dr. Haferkamp)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

C.DECKENBROCK

D.MICHEL

M.ECKLEBE

M.BONGARTZ

J.SCHÖPPER

S.GELBKE

A.KRONENBERG

J.NOCKEMANN

B.PANT

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Fr. 17:45 - 19:15 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 09:30 , 30.11.2017,  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
 Do. 14:00 - 15:30 , 30.11.2017,  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

### **13980.0029 AG zu der Vorlesung Strafrecht I (Prof. Dr. Kreß)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                                     |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | Y.YENIMAZMAN   |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location | J.EL-ZEIN      |
| Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | S.KRETZSCHMANN |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location | M.AGI          |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | D.KILANI       |
| in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum              | E.COSTADURA    |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | M.ANSSARI      |
| in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum              | A.BAUST        |
| Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum              |                |
| Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,        |                |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |                |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,        |                |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |                |
| Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        |                |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |                |
| Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum              |                |
| Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum              |                |
| Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum              |                |
| Do. 14:00 - 15:30 , 02.11.2017,                     |                |
| in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude                   |                |
| Mi. 10:00 - 11:30 , 08.11.2017,                     |                |
| in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum              |                |
| Di. 17:45 - 19:15 , 05.12.2017,                     |                |
| in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude                   |                |
| Do. 14:00 - 15:30 , 25.01.2018,                     |                |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum              |                |
| Fr. 14:00 - 19:15 , 26.01.2018,                     |                |

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 31.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 31.01.2018,  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 01.02.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**13980.0036 AG zu der Vorlesung Strafrecht I (Prof. Dr. Weißer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                                     |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | E.BÄUMLER      |
| in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum              | O.BARTEN       |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | K.EHLEN        |
| in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum              | C.UNTCH        |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | J.BEECKEN      |
| in IR II 203 , 202 Rechtshaus                       | S.PETRY        |
| Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | J.BLOCK        |
| in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus          | P.KITTEN       |
| Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,        | J.GÖHLER       |
| in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus          | F.KLIMEK       |
| Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        | P.BALS-REHBORN |
| in Seminarraum 2.225 , 102 SSC                      |                |
| Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 20.12.2017,        |                |
| in Seminarraum 2.225 , 102 SSC                      |                |
| Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        |                |
| in Seminarraum 2.225 , 102 SSC                      |                |
| Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        |                |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |                |
| Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        |                |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |                |
| Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum              |                |
| Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |                |
| in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum              |                |
| Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |                |
| in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus          |                |
| Mo. 12:00 - 13:30 , 06.11.2017,                     |                |
| in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude                   |                |
| Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017,                     |                |
| in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum              |                |
| Sa. 10:00 - 13:30 , 13.01.2018,                     |                |
| in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude                 |                |
| Mi. 18:00 - 19:30 , 24.01.2018,                     |                |
| in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude                 |                |

**13980.0037 AG online zur Vorlesung Strafrecht AT**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                              |            |
|----------------------------------------------|------------|
| Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018, | R.HOLZBERG |
|----------------------------------------------|------------|



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0038 AG zur Vorlesung Grundrechte (Prof. Dr. Sachs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

L.PLENK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BUSSE

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

B.KÖBELE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.LETHAUS

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

J.BÜNEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.BLECKMANN

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

J.STEINBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 21.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 21.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 07.11.2017 - 21.11.2017,

in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.11.2017,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.12.2017,

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.12.2017,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Di. 14:00 - 15:30 , 05.12.2017,

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 07.12.2017,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.01.2018,

in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

**13980.0039 AG zur Vorlesung Grundrechte (Prof. Dr. Depenheuer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

E.WEINGARTEN

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

K.KEISER

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

K.BRISEVAC

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

L.KREWERTH  
 C.SCHMIDT  
 T.NAYIN  
 L.SZASZ  
 M.SCHWAMBORN

**13980.0040 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Grunewald)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

M.HUNKE  
 S.KUNISCH  
 J.FABRITIUS  
 E.KNORR  
 D.KÖNEN  
 C.MÖLLER  
 S.SCHMIDT-LAUBER  
 C.KÖNIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 29.11.2017,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 13.01.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

#### **13980.0041 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Prütting)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                                     |              |
|-----------------------------------------------------|--------------|
| Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | P.KIERSCH    |
| in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum              | T.VOIGT      |
| Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | D.LANGENBACH |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum              | N.LORENTZ    |
| Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,        | L.HENTZSCHEL |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location | I.TASSIUS    |
| Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        | S.HEEP       |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location | C.BECHER     |
| Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |
| Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |              |
| in Seminarraum 2.225 , 102 SSC                      |              |
| Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |              |
| in Seminarraum 2.225 , 102 SSC                      |              |
| Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |
| Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,        |              |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum              |              |
| Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |
| Do. 12:00 - 13:30 , 02.11.2017 - 18.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |
| Fr. 12:00 - 13:30 , 10.11.2017,                     |              |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum              |              |
| Fr. 12:00 - 13:30 , 15.12.2017 - 19.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |
| Fr. 10:00 - 11:30 , 15.12.2017 - 19.01.2018,        |              |
| Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location |              |

#### **13980.0042 AG zur Vorlesung Strafrecht II (Jun.-Prof. Dr. Hoven)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                              |              |
|----------------------------------------------|--------------|
| Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018, | M.DINKELBACH |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum       | I.GINOU      |
| Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018, | J.KHATIB     |
| in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum       | M.LUBER      |
| Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018, | N.BORUTTA    |

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Fr. 17:45 - 19:15 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 17:45 - 19:15 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 08.12.2017,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 08.12.2017,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

A.RAUEN

**13980.0043 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht (Prof. Dr. von Coelln)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017,  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

S.PERNICE-WARNKE  
 T.TENOSTENDARP  
 J.SCHUMACHER  
 S.NELLESEN  
 B.SCHNÄBELIN  
 K.REISCH  
 B.PÜTZER  
 M.JOZI  
 L.LÜHRS  
 M.TERHÖRST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Mo. 17:45 - 19:15 , 04.12.2017,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 04.12.2017,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 26.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

#### **13980.0044 AG zur Vorlesung Arbeitsrecht (Prof. Dr. Rolfs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

S.KRUPPA

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

L.DEUTZMANN

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.POVEDANO

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

PERAMATO

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

K.MORGENBRODT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.GOHMERT

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

M.SAID

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

#### **13980.0045 AG zur Vorlesung Zivilprozessrecht (Prof. Dr. Katzenmeier)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

C.JANSEN

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

J.REISEWITZ

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

A.ERNST

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

N.LAUF

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

M.KURZ

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

N.GRÄBENER

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

D.CUENCA PINKERT

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Fr. 17:45 - 19:15 , 15.12.2017,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**13980.0046 AG zur Vorlesung Sachenrecht (Prof. Dr. Thole)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

T.KNIPS

A.SCHMITZ

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 26.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.11.2017 - 13.12.2017,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.11.2017 - 13.12.2017,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 10.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 25.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 15:30 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0049 AG zur Vorlesung Strafrecht III (Prof. Dr. Waßmer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.KOLKILIC

R.BÜCKER

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

E.ARIANS

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 09:30 , 30.10.2017 - 22.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**13980.0050 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT (Prof. Dr. Hain)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

M.RUDERSDORF

T.BRINGS-WIESEN

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

B.KÖBELE

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Di. 12:00 - 13:30 , 28.11.2017,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 27.01.2018,  
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

J.SCHAUB  
 G.KRÜGER  
 S.SCHMITT  
 L.LAMBERTZ  
 T.SENDKE  
 C.VIERBUCHEN  
 N.MAFI GUDARZI

**13980.0053 AG zur Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht (Dr. Pöschke)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.GRABMANN  
 D.MARKWORTH  
 C.PICKENHAHN

**13980.0054 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht BT und VwGO**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

J.FERREAU  
 J.HAUK  
 M.STÜCKEMANN

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 13:30 , 26.01.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

**13980.0055 AG zur Vorlesung Familien- und Erbrecht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018, K.GATZSCHE  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

**13980.1021 Praxisorientierte Einführung ins Asyl- und Ausländerrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 11.01.2018 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.8002 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt



## STUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

### **14055.0000 Businesspläne für Wirtschaftsjuristen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIHA

Dozentin: Dipl. Hdl. Julia Riha  
Kontakt per E-Mail: [julia.riha@uni-koeln.de](mailto:julia.riha@uni-koeln.de)

Seminar „Businesspläne für Wirtschaftsjuristen“ im WS 2016/17

#### **BESCHREIBUNG**

Im Verlauf des Semesters erarbeiten Sie in Kleingruppen einen Businessplan zu einer eigenen Geschäftsidee. Dazu werden zunächst im ersten Teil des Seminars praxisnah die Hintergründe und Grundlagen zur Erstellung eines Businessplans vermittelt. Im zweiten Seminarteil präsentieren die Gruppen ihre jeweilige Geschäftsidee.

#### **ZIELE**

Sie schätzen den Businessplan als Instrument der Unternehmensgründung ein und grenzen seine wesentlichen Bestandteile voneinander ab. In Kleingruppenarbeit entwickeln Sie Ideen zur Unternehmensgründung und analysieren diese im Hinblick auf ihre Durchführbarkeit. Sie koordinieren Ihre Zusammenarbeit als Gruppe, präsentieren Ihr Ergebnis und reflektieren die Präsentationen und Geschäftsideen der jeweils anderen Gruppen.

#### **VORKENNTNISSE**

Zur Teilnahme am Seminar sollten Sie über grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Diese können z.B. durch die Teilnahme an der Veranstaltung „Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen und Juristen“ erworben worden sein.

#### **TERMINE**

Bitte melden Sie sich bis zum 14. Oktober 2016 per E-Mail zum Seminar an.  
Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist es erforderlich, dass Sie folgende Termine wahrnehmen:

- Freitag, 28. Oktober 2016: Konstituierende Sitzung  
(Beginn um 14.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr)  
im Seminarraum S 37 im SSC
- November/Dezember 2016: Beratungstermin  
(Individuell pro Gruppe zu vereinbaren, vorzugsweise mittwochs)
- Freitag, 13. Januar 2017: Präsentationstermin  
(Beginn um 14.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr)  
im Seminarraum S 68 im Philosophikum

#### **PRÜFUNG**

Die Prüfungsleistung setzt sich aus Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung zusammen:

- Kurzpräsentation (30%)  
Die Präsentation ist als Gruppenleistung am zweiten Blocktermin zu halten.
- Schriftliche Ausarbeitung des Businessplans (70%)  
Die schriftliche Ausarbeitung ist als Gruppenleistung bis zum 31. Januar 2017 als pdf-Dokument per E-Mail einzureichen.

#### LITERATURVORSCHLÄGE

- Nagl, A. (2003): Der Businessplan. Geschäftspläne professionell erstellen. Mit Checklisten und Fallbeispielen. Gabler: Wiesbaden. (Als E-Book aus dem Hochschulnetz verfügbar)
- Schwetje, G. und Vaseghi, S. (2005): Der Businessplan. Wie Sie Kapitalgeber überzeugen. Springer: Heidelberg. (Als E-Book aus dem Hochschulnetz verfügbar)
- Handbücher von Gründungsinitiativen und Gründernetzwerken, z.B. NUK Rheinland, oder Internetseiten von Gründungsinitiativen, Gründernetzwerken, IHK, BMWi

### **14055.0001 Einführung in die VWL**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017,

S.ROTH

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Einführung in die VWL im Wintersemester 2017/2018

[Leistungsnachweise nur für Masterstudenten Wirtschaftsrecht und Teilnehmer des Weiterbildungsstudienganges „Wirtschaftsjurist“!]

mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr s.t. in Raum 224 im Modulbau Weyertal

Dozent: Dr. Steffen J. Roth  
[steffen.roth@wiso.uni-koeln.de](mailto:steffen.roth@wiso.uni-koeln.de)  
[www.iwp.uni-koeln.de](http://www.iwp.uni-koeln.de)  
[www.otto-wolff-institut.de](http://www.otto-wolff-institut.de)

Die Vorlesung dient der Einführung in die Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und der Erlangung eines Überblicks über zentrale Themengebiete der Volkswirtschaftslehre. Die speziell für Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht konzipierte, obligatorische Vorlesung versucht zunächst in die ökonomische Denkweise einzuführen, anschließend einfache wirtschaftstheoretische Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen zu erläutern und schließlich die damit möglichen Mustervorhersagen auf beispielhafte Anwendungsfälle der Wirtschaftspolitik zu übertragen. Die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung des Stoffs anhand der Literatur wird dringend empfohlen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Erst zur Teilnahme an der Klausur nach Ende der Vorlesung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung basiert auf folgendem Lehrbuch, dessen Anschaffung dringend empfohlen wird:

Steffen J. Roth (2016): "VWL für Einsteiger", 5. Aufl., UTB uvk Lucius, ISBN 978-3825246570, 22,99 €

### **14055.0002 Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 21:45 , 11.11.2017 - 18.11.2017,

S.ROTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik

VWL-Seminar im Wintersemester 2017/2018

Dozent: Dr. Steffen J. Roth  
[steffen.roth@wiso.uni-koeln.de](mailto:steffen.roth@wiso.uni-koeln.de)

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19:30 Uhr -21:00 Uhr  
 Vorlesungsblock I: Samstag, 11. November 2017, 8:30 – 21:45 Uhr  
 Seminarblock II: Samstag, 18. November 2017, 8:30 – 21:45 Uhr

#### Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:  
 Seminarraum 224 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstag:  
 Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht, die einen Seminarschein brauchen oder das Abfassen und Vortragen einer Seminararbeit als Prüfungsform bevorzugen (max. 10 Teilnehmer). Alternativ können Masterstudenten Wirtschaftsrecht die Blockvorlesung besuchen und sich einer mündlichen Prüfung unterziehen (= keine Seminarleistung!). Vergleiche dazu die Kurzinfo zur Vorlesung „NPÖ und der Wohlfahrtsstaat“. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden. Ein Leistungsnachweis wird durch eine (vollständigen) Teilnahme an den Blockveranstaltungen am 11.11.17 und am 18.11.17 sowie der mit mindestens ausreichend bewerteten Hausarbeit, Präsentation im Seminar und Diskussionsbeteiligung in den Veranstaltungen erworben.

Infos zu Umfang der Hausarbeiten, Vorgehensweise bei der Recherche und Themenaufbereitung, Vorbereitung der Präsentation etc. werden in der konstituierenden Sitzung besprochen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ab sofort, die Vergabe der Themen ausschließlich per mail an den Dozenten (steffen.roth@wiso.uni-koeln.de). Bitte geben Sie drei der im Folgenden aufgeführten Themen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

#### Themen:

1. Kombilöhne & Co.: Zahlreiche Vorschläge versuchen, monetäre Anreize für Arbeitslose zu setzen, Arbeit aufzunehmen. Welche Grundannahmen stehen da-hinter? Welche Anreize gehen davon für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aus?

2. Familienpolitik: Sollte die Gesellschaft Eltern unterstützen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Wie muss man die Kehrtwendung von Erziehungsgeld zu Elterngeld verstehen? Wie funktioniert das Optionsmodell von Kindergeld und Steuerfreibetrag?

3. Geringere Rentenansprüche oder „Strafsteuern“ für Kinderlose: Ungerechte Diskriminierung Kinderloser oder systemgerechte Anpassung an die demografische Entwicklung?

4. Zur Verteilungsgerechtigkeit in der Krankenversicherung: Zwischen wem und in welcher Form und wie viel sollte in einer Krankenversicherung umverteilt werden?

5. Brauchen wir eine Ausbildungsplatzabgabe? Schafft eine Abgabe mehr Ausbildungsplätze? Welche Folgen sind bezüglich Quantität, Struktur und Qualität der Ausbildung zu erwarten?

6. Steuerfreiheit von Nacht- und Feiertagszuschlägen: Schwer begründbare Subvention auf der Streichliste oder Gebot der Fairness gegenüber gering verdienenden Krankenschwestern und Kellnern?

### 14055.0003 Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 20:45 , 11.11.2017 - 18.11.2017,

S.ROTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“

**VWL-Vorlesung im Wintersemester 2017/2018**

Dozent: Dr. Steffen J. Roth

steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung:

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19:30 Uhr - 20:15 Uhr

Vorlesungsblock I:

Samstag, 11. November 2017, 8:30 – 21:45 Uhr

Vorlesungsblock II:

Samstag, 18. November 2017, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:

Seminarraum 224 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann im Anschluss an die Vorlesung durch eine mündliche Prüfung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 11.11.17 und am 18.11.17 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPO). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt.

Masterstudenten Wirtschaftsrecht können je nach Präferenz der Prüfungsform alternativ das speziell für sie angebotene Seminar wählen. (Vgl. dazu die Kurzinfo zum Seminar „Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“).

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

**14055.0004 Corporate Finance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THEISELMANN

Blockvorlesung

Corporate Finance – aktuelle Rechtsfragen aus Kapitalmarkt, Finanzierung und M&amp;A

Hintergrundinformationen zur Vorlesung

Corporate Finance ist der Oberbegriff für Lösungen aus den Bereichen Kapitalmarkt, Finanzierung, Restrukturierung und M&A. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Arbeitsfeld, das für internationale Unternehmen hinsichtlich Wachstum und Finanzierung bedeutsam ist.

Im Rahmen dieser Blockvorlesung erhalten gesellschafts- und kapitalmarktrechtlich orientierte

Studierende eine Einführung in praxisübliche Strukturen/Lösungen aus Corporate Finance und

damit verbundene Rechtsfragen.

Es wird kein finanzspezifisches Vorwissen vorausgesetzt; zu jedem Thema werden

zusammenfassende Folien sowie geeignete Literaturhinweise bereitgestellt.

**14055.0005 Deutsches und Englischs Arbeitsrecht - Gravierende Unterschiede trotz zunehmender Angleichung der Rechtssysteme**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.FRECKMANN

Thema: Deutsches und englisches Arbeitsrecht – Gravierende Unterschiede trotz zunehmender Angleichung der Rechtssysteme

Dozenten:

Frau Dr. Anke Freckmann,  
Rechtsanwältin/Fachanwältin für Arbeitsrecht, Partner, Osborne Clarke, Köln

Herr Greg Chambers,  
Associate, Osborne Clarke, Bristol

Inhalt:

Ungeachtet von Harmonisierungsversuchen – insbesondere auch durch eine zunehmende Angleichung der Rechtssysteme in Folge europarechtlicher Richtlinien - bestehen weiterhin erhebliche Unterschiede zwischen deutschem und englischem Arbeitsrecht. Diese Unterschiede möchten wir im Rahmen eines Workshops aufzeichnen. Anhand unterschiedlicher arbeitsrechtlicher Themen und konkreter Fallbeispiele soll jeweils die deutsche und die englische Rechtslage dargestellt werden.

Tag 1

Legal sources and principles

- Employment contract
- Collective agreements
- Company practices
- Statutes
- Equal treatment
- Instructions and directives by the employer

Employment relationships

- Hiring
- Employment contract
- Leasing of employees
- Freelancer

Rights and duties

- Working hours
- Vacation
- Illness

- Maternity protection, parental leave, parenting benefit
- Non-compete obligation
- Confidentiality
- Employee invention

#### Tag 2

Employee privacy/ monitoring

Termination

- Dismissal
- Collective redundancy
- Settlement agreement
- Reconciliation of interests and social plan

Transfer of undertakings

Works council

- Works council set-up
- Legal status of works council members
- The works council's rights of participation
- Works council agreements

Trade unions

Employee representation on supervisory board

Hiring of foreign employees

### **14055.0006 Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 20:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

X.X

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A

Die Vorlesung vergleicht zunächst die wesentlichen Elemente – Unternehmensleitung, Kapitalaufbringung, Haftung – bei den für Unternehmen verfügbaren Rechtsformen und legt den Schwerpunkt auf die Gestaltungsmöglichkeiten und ihre praktischen Auswirkungen. Weiter geht sie der Frage nach, warum die Finanzierung durch Fremdkapital billiger ist als durch Eigenkapital und was der Gang an die Kapitalmärkte für das Unternehmen bedeutet. Die detaillierte Analyse verschiedener typischer Unternehmensprozesse und Strukturmaßnahmen (wie Unternehmenskäufe, Joint Ventures und Übernahmen börsennotierter Unternehmen) lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich soll der Versuch unternommen werden, die Wirtschafts- und Finanzkrisen der jüngeren Zeit in der Gemengelage rechtlicher und wirtschaftlicher Aspekte nachzuvollziehen.

Dr. Hartmut Nitschke (hartmut.nitschke@1webmail.net) ist seit über zehn Jahren Partner im Bereich Gesellschaftsrecht/M&A bei Freshfields Bruckhaus Deringer und gibt mit dieser Vorlesung einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

### **14055.0007 Aktuelle Rechtsprechung des BGH im GmbH- und Aktienrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 03.02.2018 - 17.02.2018,

N.POLLEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kapitalaufbringung: Verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen und Voreinzahlung auf die Einlage

Existenzvernichtungshaftung und Konzernhaftung

Organhaftung

Kapitalerhaltung

Genehmigtes Kapital/Bezugsrechtsausschluss/Mitarbeiteraktien

Organzuständigkeiten, insbesondere HV-Zuständigkeit, Anfechtbarkeit von HV-Beschlüssen

Unternehmensverträge

Einziehung von Geschäftsanteilen, Abfindungsausschluss und Treuepflicht bei GmbH

Klausur: Der Termin wird mit den Teilnehmern abgestimmt.

### **14055.0010 Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

Ausgehend von der Frage, weshalb sich die anwaltliche Praxis nicht auf das Kaufrecht des BGB verlässt, widmet sich die Vorlesung der detaillierten Analyse eines typischen Unternehmenskaufvertrags. Dabei werden sowohl die Unterschiede zwischen Anteils- und Sachkäufen als auch die unterschiedlichen Herangehensweisen aus der Käufer- bzw. Verkäuferperspektive beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Zusammenspiel der verschiedenen Vertragsbausteine und lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich erstreckt sich die Vertragsanalyse vergleichend auch auf verwandte Vertragstypen wie den Joint-Venture-Vertrag und den Verschmelzungsvertrag.

Diese eigenständige Vorlesung ist komplementär zur Veranstaltung „Das Unternehmen in der Anwaltspraxis“; thematische Überschneidungen kommen in geringem Umfang vor, werden aber in unterschiedlichen Kontexten diskutiert.

Dr. Hartmut Nitschke (Freshfields Bruckhaus Deringer) gibt mit diesen beiden Vorlesungen einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der

anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten  
M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.



## PRÜFUNGSAMT RECHTSWISSENSCHAFTEN

- 14056.7000 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Anfang Feb 2019  
Termin des Seminars: Ende März 2019
- 14056.7001 SP-Seminar im Staatsorganisationsrecht bei Herrn Professor von Coelln im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: ab 23.7.2018  
Termin des Seminars: ca. 5.2.2019
- 14056.7002 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2018  
Termin des Seminars: Januar 2019
- 14056.7003 SP-Seminar im Familien- und Erbrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2018  
Termin des Seminars: Januar 2019
- 14056.7004 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Grunewald im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenvergabe: voraussichtlich 30.7.2018  
Termin des Seminars: voraussichtlich 25.10.2018
- 14056.7005 SP-Seminar zur Privatrechtsgeschichte bei Herrn Professor Haferkamp im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 23.07.2018  
Termin des Seminars: voraussichtlich 18./19.10.2018

- 14056.7006 SP-Seminar zum Öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 17.10.2018, 10 Uhr  
Termin des Seminars: keine Angabe
- 14056.7007 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7008 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Ende der VL-Zeit 01.02.2019  
Termin des Seminars: keine Angabe
- 14056.7009 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 03.09.18  
Termin des Seminars: 29.11.18
- 14056.7010 SP-Seminar zu Grundsatzfragen und aktuellen Problemen des Staatsrechts bei Herrn Professor Höfling im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 30.07.2018  
Termin des Seminars:wird noch bekannt gegeben
- 14056.7011 SP-Seminar im Umweltvölkerrecht bei Herrn Professor Junker im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Januar 2019, Termin des Seminars: März 2019
- 14056.7012 SP-Seminar im Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Montag, 30.07.2018, 12.00 Uhr (bis ca. 13.30 Uhr)  
  
(Ende der Bearbeitungszeit: 10.09.2018)  
  
Mündlicher Teil der SPB-Prüfung: 25./26.10.2018

**14056.7013 SP-Seminar zu Aktuellen Problemen des Völker- und Europarechts bei Herrn Professor Kempen im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 19:00 , 07.02.2019,  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 19:00 , 08.02.2019,  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Termin der Themenausgabe: 3.9.2018 - 30.10.2018  
 Termin des Seminars: 7.2. + 8.2.2019

**14056.7014 SP-Seminar zur Fusionskontrolle in Zeiten der Digitalisierung bei Herrn Professor Körber im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 26.4.2018  
 Termin des Seminars: 29.06./30.06.2018 (neuer Termin!)

**14056.7015 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: September 2018  
 Termin des Seminars: mündliche Vorträge im Block; wahrscheinlich Dezember 2018 und Januar 2019

**14056.7016 SP-Seminar im Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang August  
 Termin des Seminars: Dezember

**14056.7017 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang August  
 Termin des Seminars: Dezember

**14056.7018 SP-Seminar zur Rechtsentwicklung in der Moderne bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang August  
 Termin des Seminars: Dezember

**14056.7019 SP-Seminar zu den SP-Bereichen Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:

Themenausgabe auf Wunsch ab August 2018 Schreibzeit flexibel, beginnt spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin.

Termin des Seminars:

Voraussichtlich: 1. Termin: 45. KW 2018 nur bei Bedarf 2. Termin: Januar 2019.

**14056.7020 SP-Seminar zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht bei Herrn Professor Nestler im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1.8. bis 15.10.2018

Termin des Seminars: Dezember 2018

**14056.7021 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang September 2018

Termin des Seminars: mündliche Vorträge wahrscheinlich ab Mitte Oktober 2018

**14056.7022 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Juni

Termin des Seminars: ca. Ende Januar

**14056.7023 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Juni

Termin des Seminars: ca. Ende Januar

**14056.7024 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat

Termin des Seminars: ab. 3.9.2018 bis 7.1.2019

**14056.7025 SP-Seminar zum Aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 23.07.2018  
bis 08.10.2018.  
Termin des Seminars: 18.01.2019

**14056.7026 SP-Seminar im Öffentlichen Recht bei Herrn Professor Sachs im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: individuell vereinbar grds. mit Beginn WS 18/19 nach  
Rücksprache auch früher  
Termin des Seminars: voraussichtlich Februar 2019

**14056.7027 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 24. Juli 2018 bis 8. November 2018  
Termin des Seminars: 12. Februar 2019 bis 14. Februar 2019

**14056.7028 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Wirtschafts-, Steuer- und Medizinstrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Ende Juli 2018  
Termin des Seminars: Dezember 2018

**14056.7029 SP-Seminar zu Aktuellen Problemen aus dem deutschen Straf- und Strafverfahrensrecht bei Frau Professor Weißer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: August/September 2018  
Termin des Seminars: Blocktermin Januar 2019

**14056.7030 SP-Seminar zu Grundfragen des Medienzivilrechts und des Geistigen Eigentums bei Herrn Professor Wielsch im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 30.8.2018  
Termin des Seminars: 20.12.2018/ 21.12.2018

**14056.7031 SP-Seminar im Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb/März 2018  
Termin des Seminars: Juni/Juli 2018

- 14056.7032 SP-Seminar zum Öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Ferreau im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7033 SP-Seminar zum Verbraucherschutz bei Frau Professor Grunewald im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: ab 19.2.2018  
Termin des Seminars: vrss. 27.4.2018
- 14056.7034 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Ende Juli 2018 (frühere Ausgabe nach Absprache möglich)  
Termin des Seminars: Ende September 2018
- 14056.7035 SP-Seminar zu den Grundrechten bei Herrn Professor von Coelln im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: 5.2.2018  
Termin des Seminars: 23.7.2018
- 14056.7036 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Februar 2018  
Termin des Seminars: Juni/Juli 2018
- 14056.7037 SP-Seminar zum Familien- und Erbrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Februar 2018  
Termin des Seminars: Juni/Juli 2018
- 14056.7038 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Unternehmensrecht bei Herrn Professor Ehrlicke im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: wird noch bekanntgegeben  
Termin des Seminars: wird noch bekanntgegeben  
Die Schwerpunktarbeiten werden immer am Ende des jeweiligen Semesters geschrieben. Das heißt, die Themenausgabe für das Sommersemester erfolgt im

Juli, am ersten Montag nach Vorlesungsende, das Schwerpunktseminar findet dann Ende September statt. Im Wintersemester werden die Schwerpunktthemen

im Februar, also am Montag nach Vorlesungsende ausgegeben, und das Schwerpunktseminar findet Ende März statt

**14056.7039 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Geistiges Eigentum bei Herrn Professor Ehrlicke im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: wird noch bekanntgegeben  
Termin des Seminars: wird noch bekanntgegeben

Die Schwerpunktarbeiten werden immer am Ende des jeweiligen Semesters geschrieben. Das heißt, die Themenausgabe für das Sommersemester erfolgt im

Juli, am ersten Montag nach Vorlesungsende, das Schwerpunktseminar findet dann Ende September statt. Im Wintersemester werden die Schwerpunktthemen

im Februar, also am Montag nach Vorlesungsende ausgegeben, und das Schwerpunktseminar findet Ende März statt

**14056.7040 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Haferkamp im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Vorbesprechung: 23.7.2018  
Termin der Themenausgabe: 24.7.2018  
Termin des Seminars: Blocktermin 25.9.2018

**14056.7041 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 26.1.2018  
Termin des Seminars: keine Angabe

**14056.7042 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 26.1.2018  
Termin des Seminars: keine Angabe

**14056.7043 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 15.3.2018  
Termin des Seminars: 31.8.2018

**14056.7044 SP-Seminar zum Medizin - Verfassungsrecht bei Herrn Professor Höfling im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 5.2.2018

Termin des Seminars: wird noch bekannt gegeben

**14056.7045 SP-Seminar zum rechtsvergleichendem Verfassungsrecht bei Herrn Professor Junker im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Juni

Termin des Seminars: Ende des Semesters

Schwerpunktseminar: Mündlicher Prüfungstermin in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls für US-amerikanisches Recht Ende September 2018.

**14056.7046 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Kempen im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 14.2.2018 - 11.4.2018

Termin des Seminars: 2. + 3. August 2018

**14056.7047 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar 2018

Termin des Seminars: mündliche Vorträge ca. ab Juni 2018

**14056.7048 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Der Themenausgabe soll eine Vorbesprechung vorangehen, die voraussichtlich Ende Juli 2018 stattfinden soll (nach Abschluss des Vergabeverfahrens).

Termin der Themenausgabe:

auf Wunsch ab März 2018; Schreibzeit beginnt spätestens 8 Wochen vor Seminartermin.

Termin des Seminars:

voraussichtlich 1. Termin: 23. KW 2018 bei Bedarf 2. Termin: 28. KW 2018.

**14056.7049 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar 2018



Termin des Seminars: April bis Juni 2018 (mündliche Vorträge)

**14056.7050 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Januar  
Termin des Seminars: ca. Ende Juli

**14056.7051 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Januar  
Termin des Seminars: ca. Ende Juli

**14056.7052 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat  
Termin des Seminars: ab 5.3.2018 bis 2.7.2018

**14056.7053 SP-Seminar zum aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:  
nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 5.2.2018 und 9.4.2018

Termin des Seminars: 6.7.2018  
Sollte eine größere Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten die Aufgabenstellung bereits im Februar abholen, können auch schon frühere Termine für die mündliche Prüfung eingerichtet werden.

**14056.7054 SP-Seminar im Öffentlichen Recht bei Herrn Professor Sachs im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: individuell vereinbar grds mit Beginn SS 2018 nach Rücksprache auch früher  
Termin des Seminars: voraussichtlich August 2018

**14056.7055 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Di., 6. Feb 18 bis Mi., 2. Mai 18  
Termin des Seminars: Di., 31. Juli 18 bis Do., 2. Aug. 18

- 14056.7056 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 21.2.2018  
Termin des Seminars: Juli 2018
- 14056.7057 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Rechtsentwicklung in der Moderne bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Feb/März 2018  
Termin des Seminars: Juni/Juli 2018
- 14056.7058 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Feb/März 2018  
Termin des Seminars: Juni/Juli 2018
- 14056.7059 SP-Seminar im Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Ausgabe der Themen und Vorbesprechung: 14.02.2018, 12.00 Uhr  
  
Ende der Bearbeitungszeit: 28.03.2018  
  
Mündlicher Teil der SPB-Prüfung: 19./20.04.2018
- 14056.7060 SP-Seminar im Römischen Recht im BGB bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: nach Absprache  
Termin des Seminars: nach Absprache
- 14056.7061 SP-Seminar zu Rechtsentwicklungen im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: nach Absprache  
Termin des Seminars: nach Absprache
- 14056.7062 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Wirtschafts-, Steuer- und Europastrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Sommersemester 2018**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Februar 2018

Termin des Seminars: Mai/Juni 18

**14056.7063 SP-Seminar zum Strafrecht und zur Kriminologie bei Herrn Professor Weigend im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 26.2.2018

Termin des Seminars: voraussichtlich 18.5.2018

**14056.7064 SP-Seminar zum Allgemeinen Teil des Völkerstrafrechts bei Frau Professor Weißer im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar 2018.

Termin des Seminars: 11.06.2018, 10h, Container C2

**14056.7065 SP-Seminar zu Grundfragen des Rechts des geistigen Eigentums und des Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Sommersemester 2018**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 7.3.2018, 12:00 Uhr

Termin des Seminars: 5.7. + 6.7.2018

**14056.7066 SP-Seminar zum Regulierungsrecht bei Herrn Professor Körber im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 5.11.2018

Termin des Seminars: 11. und 12.1.2019

## KOMPETENZZENTRUM FÜR JURISTISCHES LERNEN UND LEHREN

### 13980.1014 Eine reflexive Praxis für (angehende) Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

J.PRÖMSE

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

#### INHALT

Warum sollte ich während meiner Examensvorbereitung zu diesem Seminar gehen?

Und dass auch noch an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen von 10 bis 12 Uhr?

Etwa weil ich dafür eine Schlüsselqualifikation erhalte? Nein, sondern:

1. Weil mir in dieser Veranstaltung erklärt wird, welche Anforderung das Examen an mich stellen wird.

2. Weil mir gezeigt wird, was ich tun kann, um vor diesen Anforderungen keine Angst haben zu müssen.

3. Weil mir erklärt wird, was Zeitdruck ist und wie ich mit diesem umgehen kann.

4. Weil mir gezeigt wird, wie ich mich auf die Bearbeitung von unbekannten Fällen vorbereiten kann.

5. Weil mir gezeigt wird, wie ich eine Falllösung von dem Ausformulieren durchdenken kann und wie ich zweckdienliche Lösungsskizzen erstellen kann.

6. Weil ich eine neue, integrative Sichtweise auf meine juristische Tätigkeit erhalte.

7. Weil mir gezeigt wird, wie ich auch über die erste Staatsprüfung hinaus von einer reflexiven Praxis profitieren werde.

8. Weil ich mehr über die wohl wichtigste Eigenschaft eines guten Juristen erfahren werde, nämlich seine Urteilkraft.

9. Weil ich lerne, wie ich meine Antwort auf die wohl wichtigste Frage finden kann, die sich ein Jurist stellen muss: Was ist gute Rechtsanwendung?

### 13980.2016 Vertiefung Familien- und Erbrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

A.KAULBACH

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Partnerschaft & Ehe

Elternschaft & Reproduktionsmedizin

Unterhalt & elterliche Sorge

gesetzliche Erbfolge

Verfügung von Todes wegen

Pflichtteilsrecht

Bezüge zum Gesellschaftsrecht

Vertrags- und Testamentsgestaltung

### 13980.4004 Moot Court zum Bürgerlichen Recht

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURGHARDT

Beginn: mit der Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2017 um 18.00 Uhr

Arbeitsumfang: wöchentliche Präsenzveranstaltungen über ungefähr 1 Monat (Ende mit dem Finale, das Ende November ausgetragen wird) / 4 SWS

Zulassung: Studierende ab dem 2. Fachsemester

Abschluss: Schlüsselqualifikation

maximale Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: ist ab sofort möglich per E-Mail an [bgbmootcourt@uni-koeln.de](mailto:bgbmootcourt@uni-koeln.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt mahlt zuerst."

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zumindest in einer Wettbewerbsrunde plädiert haben, können eine Schlüsselqualifikationsbescheinigung erhalten.

Weitere Informationen, Erfahrungsberichte, Videos sowie den vorläufigen Terminplan für den BGB-Moot Court im Wintersemester 2017/2018 finden Sie auf der Homepage des Moot Courts zum Bürgerlichen Recht unter [www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de](http://www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de).

Der Moot Court zum Bürgerlichen Recht wird speziell für Studierende ab dem zweiten Fachsemester von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Projekts Recht Aktiv angeboten. Der Wettbewerb wird während der ersten Hälfte der Vorlesungszeit des Wintersemesters in drei Runden nach dem k. o.-System ausgetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jede Wettbewerbsrunde einen neuen zivilrechtlichen Fall, den sie entweder auf der Kläger- oder der Beklagtenseite in einem mündlichen Vortrag vor einem mit drei Praktikern besetzten Wettbewerbsgericht vertreten. Die Wettbewerbsrunden finden jeweils im Abstand von etwa einer Woche statt. Den Studierenden steht damit jeweils nur eine begrenzte Zeit zur Vorbereitung der Wettbewerbsrunden zur Verfügung, wobei die Fälle diesen Anforderungen angepasst sind. Die Wettbewerbssachverhalte behandeln insbesondere Probleme des Allgemeinen Teils des BGB und solche des Schuldrecht- und Deliktsrechts. Die drei Runden werden bewusst in der ersten Semesterhälfte durchgeführt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht unter der Doppelbelastung einer gleichzeitigen Klausur- oder Prüfungsvorbereitung stehen.

Die Studierenden treten in den Wettbewerbsrunden als Zweiertteams an. Sie können sich bereits als Team von zwei Personen für den Moot Court anmelden, andernfalls werden die Teams nach dem Losverfahren gebildet.

Vor der ersten Verhandlungsrunde erhalten die Studierenden zunächst eine Einführung in die Argumentationstechnik und das Auftreten im Moot Court. Auch wird ein Training zur Stimmbildung und zum Auftreten vor Publikum angeboten. Zur Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen haben die Teams außerdem die Gelegenheit, in einem einstündigen Probevortrag ihr Plädoyer vor den Moot Court-Betreuern zu präsentieren. Dieses Plädoyer anschließend sowohl inhaltlich auch hinsichtlich des Vortragsstils gemeinsam besprochen.

Die Aufgabe der Juroren im Wettbewerb übernehmen Richter, Rechtsanwälte, Professoren und andere erfahrene Juristen.

Letztmöglichster Zeitpunkt für die Anmeldung ist die Auftaktveranstaltung. Dort werden die Teams zusammengelost - soweit nicht bereits eine Teamanmeldung erfolgt ist - und die Gegner der ersten Verhandlungsrunde festgelegt. Die Anwesenheit bei der Auftaktveranstaltung ist daher Voraussetzung für die Teilnahme am Moot Court!

### **13980.5019 Vorbereitungsseminar im Familienrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KAULBACH

Urteile und Themen aus dem Bereich des Familienrechts und angrenzenden Rechtsgebieten

### **15418.0000 Verfassen einer juristischen Hausarbeit**

,25 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 06.02.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 11:30 , 15.02.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.BURGHARDT

S.STEINHOFF

Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie erstelle ich eine Gliederung? Was muss ich zitieren und wie?

Das Schreiben einer Hausarbeit stellt viele Studierende vor neue und ungewohnte Aufgaben. Um Ihnen den Einstieg in Ihre Hausarbeiten zu erleichtern, erhalten Sie in der Veranstaltung zum Verfassen einer juristischen Hausarbeit eine Einführung in die technische Seite des wissenschaftlichen Schreibens. In der Veranstaltung erfahren Sie, warum und was genau Sie in wissenschaftlichen Arbeiten zitieren müssen und worauf Sie hierbei Acht geben sollten. Sie erhalten außerdem Hinweise zum Erstellen des Literaturverzeichnisses und der Gliederung, zur Darstellung von Streitständen und einführende Tipps und Tricks zur Recherche.

Da sich die Veranstaltung mit den Formalien wissenschaftlichen Schreibens an sich befasst, ist sie als Hilfestellung für den Einstieg in Hausarbeiten im Zivil-, Straf- und öffentlichen Recht gleichermaßen geeignet.

Ergänzend zu dieser Veranstaltung hat Recht Aktiv einen onlinebasierten Übungskurs zum individuellen Erlernen und Vertiefen von Recherche- und Zitiertechniken entwickelt. Auf ILIAS steht für Sie ein Kurs bereit, mit dem Sie anhand von zahlreichen Aufgaben das Recherchieren in den juristischen Fachdatendanken und im Bibliotheksbestand der Universität zu Köln, das korrekte Zitieren sowie das Erstellen eines Literaturverzeichnisses jederzeit üben können. Die Lösungen enthalten vertiefende Erläuterungen und Hinweise für die Recherche und das wissenschaftliche Schreiben. Zu dem ILIAS-Kurs gehört ebenfalls eine kurze, theoretische Einführung in die Recherchemöglichkeiten an der Universität zu Köln.

Den Übungskurs finden Sie unter [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1918977.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1918977.html)

### **15418.0001 Klausurenwerkstatt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.11.2017 - 19.12.2017,

S.STEINHOFF

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Bei der Klausurenwerkstatt entwickeln die Teilnehmer eine Methode, um das eigene Klausurschreiben zu verbessern. Dafür werden eigene und fremde Lösungen analysiert, um auf Basis der gefundenen Ergebnisse konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, ferner Ideen zu entwickeln, wie diese und ähnliche Fehler künftig vermieden werden können und letztlich Strategien überlegt, das eigene Lernen dahingehend zu optimieren.

Fragen, die dabei typischerweise aufkommen, sind:

- Wie werte ich den Sachverhalt erschöpfend aus?
- Wie finde ich die fallrelevanten Normen?
- Wie erstelle ich eine sinnvolle Skizze?
- Wie entwickle ich Argumente? Wie baue ich einen Streit auf?
- Wie formuliere ich angemessen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit dem Gutachtenstil um?

## GROßER EXAMENS- UND KLAUSURENKURS

### 13980.2500 Großer Examens- und Klausurenkurs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 02.10.2017 - 26.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 15:30 , 04.10.2017 - 28.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 05.10.2017 - 29.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 06.10.2017 - 30.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:00 - 14:00 , 07.10.2017 - 31.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 27.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 27.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 14.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 29.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 20.11.2017,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 10:30 - 12:30 , 15.12.2017,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 12:00 , 26.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 30.01.2018 - 27.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 01.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 12:00 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 12:00 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 13:30 , 09.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 14.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 14.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 14:30 , 15.02.2018 - 22.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 14:30 , 15.02.2018 - 22.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 13:00 , 16.02.2018 - 23.02.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 14:30 , 16.02.2018 - 23.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 14:30 , 16.02.2018 - 23.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Fr. 10:00 - 12:00 , 16.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 14:30 , 19.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 14:30 , 19.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 14:30 , 20.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 14:30 , 20.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 27.02.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 12:00 , 28.02.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Fr. 16:00 - 18:00 , 02.03.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 12:00 , 09.03.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Di. 09:45 - 13:00 , 13.03.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Mi. 09:45 - 13:00 , 14.03.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Do. 09:45 - 13:00 , 15.03.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Do. 10:00 - 12:00 , 15.03.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Sa. 08:00 - 14:00 , 17.03.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 23.03.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 12:00 , 23.03.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 12:00 , 27.03.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Mo. 09:45 - 13:30 , 03.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude



Der Große Examens- und Klausurenkurs der Universität zu Köln bietet ein bundesweit einzigartiges Konzept und Angebot zur Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung.

Das Kölner Modell basiert auf dem Zusammenspiel von vier untereinander vernetzten Modulen:

- Großer Klausurenkurs
- Großer Examenskurs
- Simulation des Prüfungsgesprächs und Vortragstraining
- Tutorien für Examenswiederholer und Kandidaten im Verbesserungsversuch

Im Großen Klausurenkurs werden ohne Ausnahme Original-Examensklausuren, die vom Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht Köln zur Verfügung gestellt werden, zur Anfertigung unter Examensbedingungen angeboten, korrigiert und besprochen. Zudem wird zu jedem Klausurfall am jeweiligen Besprechungstermin ein von den Mitarbeitern des Großen Klausurenkurses bzw. der Lehrstühle ausgearbeiteter ausführlicher, schulmäßig im Gutachtenstil aufgebauter, schriftlicher Lösungsvorschlag ausgegeben.

Mit dem Großen Examenskurs wird den Studierenden ein als Jahreskurs konzipiertes universitäres Repetitorium zur Verfügung gestellt. Diese gezielt auf die Bedürfnisse der Examenskandidaten zugeschnittene Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den für das staatliche Pflichtfach relevanten Prüfungsstoff umfassend, in konzentrierter Form und auf Examensniveau zu wiederholen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Fallbearbeitung liegt.

Die Prüfungssimulation und das Vortragstraining machen das Programm zur Vorbereitung auf die Erste Prüfung komplett und vermitteln den Studierenden einen Eindruck zu den Anforderungen der mündlichen Prüfung. Gleichzeitig bietet sich durch die Teilnahme sowohl an den von erfahrenen JPA-Prüfern durchgeführten Prüfungen als auch am Vortragstraining eine aktive Vorbereitungs- und Übungsmöglichkeit.

Die Tutorien ergänzen das universitäre Angebot zur Examensvorbereitung um eine weitere Facette: sie unterstützen Kandidaten, die sich auf einen Wiederholungs- oder Verbesserungsversuch im staatlichen Pflichtfachteil vorbereiten. Dabei wird insbesondere die Klausurbearbeitung ganz gezielt trainiert.

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Rechtswissenschaftlichen Seminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter [www.klausurenkurs.de](http://www.klausurenkurs.de). Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit oben beschriebenen Angeboten steht das Team des Großen Examens- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-Mail: [klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de](mailto:klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de); Tel.: 0221/470-4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

## CENTER FÜR TRANSNATIONAL LAW (CENTRAL)

### 13980.2880 Montagsreihe

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

B.KRUSCHINSKI

16.10.2017

Arbeiten bei Internationalen Organisationen Ditmar Königsfeld, Büro Führungskräfte  
zu Internationalen Organisationen (BFIO), Bundesagentur für Arbeit

23.10.2017

Verhandlungstaktiken – Einführung in die Verhandlungsführung und die ELSA Köln  
Negotiation Competition ELSA Köln in Kooperation mit DLA Piper

06.11.2017

Tipps für die Examensvorbereitung  
Notar Dr. Armin Winnen

13.11.2017

Bewerbungscoaching für Jurist/innen I – Die Bewerbungsunterlagen Silvia Povedano  
Peramato, Studien- und Karriereberatungszentrum der Rechtswissenschaftlichen  
Fakultät

20.11.2017

Prüfungen angstfrei bestehen  
Sabine Grotehusmann

27.11.2017

Bewerbungscoaching für Jurist/innen II – Das Vorstellungsgespräch/  
Assessment Center Adrian Sichma, Studien- und Karriereberatungszentrum der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

04.12.2017

Das LL.M.- Studium im Ausland  
Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M. (Virginia); Julia Sagasser, LL.M. (Georgetown)

11.12.2017

MS Word & Powerpoint für juristische Haus- und Seminararbeiten Nadja Goralik

15.01.2018

Einführung in das Rechtsreferendariat Dr. Martin Kessen, JPA/OLG Köln

Anmeldung erforderlich unter [www.jura.uni-koeln.de/montagsreihe](http://www.jura.uni-koeln.de/montagsreihe)

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im  
Seminarraum 15 im Seminargebäude statt.

### 14058.0000 Einführung in die Bilanzkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Fr., 17.11.2017

Uhrzeit: 13.00 – 17.30 Uhr  
und

Datum: Sa., 18.11.2017

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent/in: RA Dr. Bernd Scholl, StBin Dr. Aurelia Froitzheim

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0001 Schneller lesen – mehr verstehen!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 27.10.2017  
Uhrzeit: 10.00-15.00 Uhr  
zzgl. 10-12 Stunden Online-Training  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Dipl.-Kfm. Peter Stonn

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0002 Konfliktbewältigung in der juristischen Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 20.10.2017  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
und  
Datum: Sa., 21.10.2017  
Uhrzeit: 10.00-13.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**14058.0003 Beweislehre und Beweiswürdigung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Beweislehre und Beweiswürdigung  
Datum: Do., 07.12.2017  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0004 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Vertiefungskurs)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

Datum: Fr., 15.12.2017  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

**14058.0005 Mandantengespräche effizient führen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 02.12.2017  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Dr. Ina Pick

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0006 Interkulturelle Kompetenz Europa - USA - Asien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 28.11.2017  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Gabriele Schlegel

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0007 Verhandlungsführung und gerichtliche Streitbelegung (nebst Vergleichstechniken)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 18.01.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0010 Psychologie der Zeugenvernehmung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 21.10.2017  
Uhrzeit: 14.00-18.00 Uhr  
und  
Datum: So., 22.10.2017  
Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**14058.0011 Der erfolgreiche Kurzvortrag im ersten Staatsexamen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Sa., 03.02.2018  
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: RA Dr. Bernd Scholl

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0021 Urteilseinflüsse und -verzerrungen vor Gericht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0022 Vertragsgestaltung in der Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 25.11.2017  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Notar Dr. Armin Winnen

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0024 Erfolgreiches Verhandeln**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ACKERMANN

Datum: Sa., 09.12.2017  
und  
Datum: So., 10.12.2017  
Uhrzeit: jeweils 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Thomas Ackermann

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0026 Rhetorik für Juristen - Präsentation mit Videofeedback**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER  
C.GOFFART

Datum: Do., 11.01.2017

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent/in: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.; Carina Goffart

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0027 Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 01.12.2017

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Stefan Keller, M.A.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0030 Klares Deutsch für Juristen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 30.11.2017

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0031 Kreatives Schreiben für Juristen - Schreibstrategien für Studium und Beruf**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 07.11.2017

Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0001 Die Zeugenvernehmung in Theorie und Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 26.10.2017

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**40580.0002 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

Datum: Fr., 24.11.2017

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

## STUDIEN- UND KARRIEREBERATUNGSZENTRUM

### 13980.4003 Propädeutikum zur Einführungswoche

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 25.09.2017,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

K.BURGHARDT

B.SCHÖPPENTHAU

Mo. 09:00 - 17:30 , 25.09.2017,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 25.09.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 25.09.2017,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 25.09.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 10:30 , 26.09.2017,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 26.09.2017,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 26.09.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 26.09.2017,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 26.09.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 10:30 , 27.09.2017,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 27.09.2017,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 27.09.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 27.09.2017,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 27.09.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 10:30 , 28.09.2017,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 28.09.2017,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 28.09.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 28.09.2017,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 28.09.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 10:30 , 29.09.2017,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude



Fr. 09:00 - 17:30 , 29.09.2017,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 09:00 - 17:30 , 29.09.2017,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 09:00 - 17:30 , 29.09.2017,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 09:00 - 17:30 , 29.09.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Programm\*\*:

1. Begrüßung
2. Vom Skript zum „richtigen“ Buch – Ein Überblick über Lernmaterialien und die juristischen „Literaturgattungen“
3. Das Gesetz, das unbekannte Wesen!? – Ein Einblick in die Aufgaben der einzelnen Rechtsgebiete und die Funktionsweise von Normen
4. Ein Blick in den juristischen Werkzeugkoffer – Übungen zur Gesetzesanwendung am konkreten Sachverhalt
5. Wie lernst Du? - Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen
6. Das Labyrinth des Minos – Einführung in das Bibliotheks- und Recherchesystem der Universität zu Köln

Kleingruppen:

Dienstag, 26.09.2017, 9.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)  
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Mittwoch, 27.09.2017, 9.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)  
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Donnerstag, 28.09.2017, 9.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)  
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Freitag, 29.09.2017, 9.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)  
Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

\*Ihre Gruppe entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Info-Paket.

\*\*Bitte bringen Sie eine Gesetzessammlung zum BGB, zum StGB und zum Öffentlichen Recht mit.

## **14059.0000 Einführungswoche für Erstsemester**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Einführungswoche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bietet eine erste Orientierungshilfe und gibt Hinweise zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Das Programm der Einführungswoche und viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Erstsemester-Seite des StudKBZ Jura ([studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html](http://studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html)).

**14059.0001 Einführung in das Hauptstudium und Vorstellung der Schwerpunktbereiche**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 14:00 , 13.10.2017,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit bestandener Zwischenprüfung und dient der Orientierung über die an der Fakultät angebotenen Schwerpunktbereiche.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es einen Vortrag zum prüfungsrechtlichen und organisatorischen Rahmen des Schwerpunktstudiums .

Das Programm erhalten Sie auf den Seiten des StudKBZ Jura als PDF.

**14059.0002 Absolventenfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 22:00 , 19.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 22:00 , 19.01.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

**14059.0003 Tag der offenen Tür**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.11.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.11.2017,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.11.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.11.2017 - 29.11.2017,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 12.12.2017,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 12.12.2017,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 25.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Tag der offenen Tür ermöglicht Studieninteressierten, einen ersten Eindruck vom Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln zu gewinnen.

Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium der Rechtswissenschaft interessieren, insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Programm:

- 10.00 Uhr Treffen im Empfangsfoyer des Hauptgebäudes
- Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- Besuch einer Vorlesung
- Studentische Mittagspause
- Kleiner Workshop: Erster Blick ins Gesetz
- Führung durch das rechtswissenschaftliche Hauptseminar (Bibliothek)

Die erforderliche Anmeldung kann entweder telefonisch unter der Rufnummer 0221 470-1732 oder per E-Mail ([jura-studienberatung@uni-koeln.de](mailto:jura-studienberatung@uni-koeln.de)) bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

**40590.0004    Erfolgreich Studieren**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Studienplanung für Studierende ab dem 2. Semester. Eine erfolgreiche Examensvorbereitung beginnt nicht erst ein Jahr vor dem Examen beim (kommerziellen) Repetitor, sondern bereits während des Studiums. Daher möchten wir Ihnen bereits jetzt wertvolle Hinweise zur Studienplanung und Examensvorbereitung geben.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR BIBLIOTHEK

### **14060.0000 LV für Klausurtermine der 1. Klausurwoche**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

## ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (ZIB)

- 13980.0024 AG zu den Vorlesungen BGB AT und Schuldrecht AT DTB (Prof. Dr. Dauner-Lieb)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018, O.FROITZHEIM  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
- 13980.0027 AG zu den Vorlesungen BGB AT und Schuldrecht AT DFR (Prof. Dr. Dauner-Lieb)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, B.SCHOLL  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum M.MANÂA  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 20:00 , 22.01.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
- 13980.0030 AG zu der Vorlesung Strafrecht I DTB (Prof. Dr. Kreß)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, E.COSTADURA  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 15:30 , 02.11.2017,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 25.01.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- 13980.0034 AG zu der Vorlesung Strafrecht I DFR (Prof. Dr. Kreß)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, M.AGI  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum P.RHEIN-FISCHER  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Mi. 12:00 - 13:30 , 31.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
- 13980.0047 AG zur Vorlesung Sachenrecht DTB (Prof. Dr. Thole)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018, J.GLASMACHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0048 AG zur Vorlesung Sachenrecht DFR (Prof. Dr. Thole)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018, S.FRIEDRICH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location B.SCHOLL  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
Di. 12:00 - 13:30 , 05.12.2017,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

**13980.0051 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT DTB (Prof. Dr. Hain)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018, S.SCHMITT  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**13980.0052 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT DFR (Prof. Dr. Hain)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018, T.BRINGS-WIESEN  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum G.KRÜGER  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

**13980.0056 AG zur Vorlesung Grundrechte für DIB und DTB**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018, J.STEINBACH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0064 Arbeitsgemeinschaft im Europa- und Völkerrecht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Diese Arbeitsgemeinschaft wird durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät betreut und ist ausschließlich für folgende ausländische Studierende vorgesehen:

- Erasmus-Studierende
- ausländische Studierende in Internationalen Studiengängen
- Studierende im Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen.

Alle anderen Studierenden bitten wir, sich für eine reguläre Arbeitsgemeinschaft im Studiengang Rechtswissenschaft anzumelden.

**13980.1000 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Öffentliches Recht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

U.CARVELLI

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In Zeiten einer zunehmenden Europäisierung bzw. Globalisierung sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen werden länderübergreifende Kenntnisse immer bedeutsamer. Gerade im Bereich der Rechtswissenschaften gehört nationalstaatlich eingegengtes Rechtsdenken längst der Vergangenheit an. So ist es absehbar, dass sich die Juristen der Zukunft in steigendem Maße mit regionalen bzw. internationalen Belangen beschäftigen müssen.

Unter Berücksichtigung jener Entwicklung verfolgt diese Veranstaltung die Intention, die Studierenden in die portugiesische Rechtssprache einzuweisen. So sollen die Teilnehmer die Gelegenheit erhalten, sich einen grundlegenden juristischen Aktivwortschatz zu erarbeiten. Ferner soll ein Überblick sowohl über das portugiesische als auch über das brasilianische Rechtssystem vermittelt werden. Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig die Grundzüge des Staatsrechts, des Verfassungsrechts und des Strafrechts in Portugal und Brasilien sowie die Einbindung Portugals und Brasiliens in supranationale Organisationen (insbesondere EU und MERCOSUL).

Noch Fragen? Dann einfach sich bei mir melden: urbano.carvelli@uni-koeln.de

**13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

G.PAGLIARO

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Nach einer ersten Einführung in das italienische Rechtssystem, beschäftigt sich der Kurs mit den einzelnen Teilrechtsgebieten des Codice Civile, also dem italienischen Zivilgesetzbuch, die thematisch in jeder Veranstaltung erarbeitet werden. Die einzelnen Themengebiete werden anhand von Fällen aus der anwaltlichen Praxis besprochen.

Im Rahmen der Juristenausbildung wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, einen sog. Fremdsprachenkompetenznachweis gemäß (§ 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW) zu erwerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Besuch des Kurses (2/3) sowie eine erfolgreiche Prüfungsklausur, die zum Ende des Semesters gestellt wird. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Wirtschaftsjurist ist die Veranstaltung Teilbereich des Moduls Internationales und Rechtsvergleichung.

Sprechstunden nach Vereinbarung per E-Mail: glp@ra-pagliario.de oder direkt nach der Vorlesung.

Gian Luca Pagliaro, Rechtsanwalt und Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

**13980.1007 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.DIAZ LUQUE

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 11:00 , 06.02.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

**13980.1008 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal V , 100 HauptgebäudeE.FERREIRA  
JÄNTGESDozentin: Elma Ferreira Jäntges, LL.M.  
2 St. Do. 17:45-19:15 in Hörsaal V  
Beginn: 12.10.2017

Einen Fachwortschatz zu erarbeiten und zu vertiefen, ist Kern dieses Kurses. Angesprochen sind Studenten aller Fachsemester der juristischen Fakultät, aber auch interessierte Studenten anderer Studienrichtungen, die Interesse an wirtschaftsrechtlichen Themen haben.

Anhand des Vergleichs der Rechte Portugals und Brasiliens werden Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten dieser kontinentalen Rechte herausgearbeitet. Zusätzlich bekommen die Studierenden die Gelegenheit, im Rahmen von Übungen mit Musterverträgen die praktische Anwendung des gelernten Stoffes und des gelernten Wortschatzes auszuprobieren. Hierbei werden sie feststellen, dass es eine Reihe von Berührungspunkten mit dem deutschen Recht gibt.

Am Ende des Kurses wird eine Klausur angeboten, aber es kann auch nur ein Teilnahmechein erworben werden. Die Klausur gilt bei der Anmeldung für die staatliche Pflichtfachprüfung als Leistungsnachweis für Fremdsprachenkompetenz. Aktuelle Literatur und Kursübersicht werden in der ersten Vorlesung bekanntgegeben. Vorlesungsunterlagen werden zur jeder Vorlesung verteilt. Sprechstunde nach Vereinbarung nach der Vorlesung oder per Email: [elma.jaentges@law-languages.com](mailto:elma.jaentges@law-languages.com).

**13980.1011 Vertiefungsvorlesung zum spanischen Zivilrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

M.DIAZ LUQUE

**13980.2081 Türkische Rechtssprache I (Anfänger)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationP.SAMILOGLU-  
RIEGERMANN**13980.2082 Türkischer Rechtsterminologiekurs für Fortgeschrittene**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 13:00 - 16:00 , 04.11.2017 - 02.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 09:00 - 12:00 , 04.11.2017 - 02.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationP.SAMILOGLU-  
RIEGERMANN**13980.4007 Einführung in das französische Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 21:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 17:45 - 21:00 , 19.01.2018,  
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

J.GARDETTE



Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

13.10.17  
10.11.17  
24.11.17  
08.12.17  
12.01.18  
19.01.18 (geänderter Ort: HS Xla !!)  
26.01.18

**14071.0000 Einführung in das türkische Zivilrecht mit Methodenlehre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14071.0002 Einführung in die Deutsche Rechtsterminologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Y.NOUFENA

**14071.0003 Einführung in das Deutsche Privatrecht I**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, C.NUCERA  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

**14071.0004 Einführung in das Deutsche Privatrecht II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 18.01.2018, C.NUCERA  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Do. 14:00 - 15:30 , 25.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14071.0005 Arbeitsgemeinschaft "Wissenschaftliches Arbeiten"**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRUSE

**14071.0006 Arbeitsgemeinschaft speziell für LL.M.- und Erasmus-Studenten mit Schwerpunkt im Strafrecht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, J.WEISSINGER  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Diese Arbeitsgemeinschaft wird durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät betreut und ist ausschließlich für folgende ausländische Studierende vorgesehen:

- Erasmus-Studierende
- ausländische Studierende in Internationalen Studiengängen
- Studierende im Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen.

Alle anderen Studierenden bitten wir, sich für eine reguläre Arbeitsgemeinschaft im Studiengang Rechtswissenschaft anzumelden.

**14071.0007 Türkische Rechtsterminologie (DTM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 04.10.2017,

J.KRUSE

Externer Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 05.10.2017,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.10.2017,

Externer Raum

**14071.0008 Einführung in das deutsche Staatsrecht mit Klausur- und Methodentraining**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 22.12.2017,

B.SCHMITZ VON DER

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

LOHE

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.01.2018 - 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung „Einführung in das Deutsche Staatsrecht“ werden Vorlesungsinhalte zum Staatsrecht vertieft und ein Klausur- und Methodentraining angeboten. Die Veranstaltung richtet sich speziell an ausländische LL.M.- und ERASMUS-Studierende. Sie wird zudem Studierenden im Staatsexamensstudiengang, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, empfohlen.

In der Veranstaltung werden - neben der Vermittlung einer Gesamtübersicht zum Deutschen Staatsrecht (Schwerpunkt Grundrechte, Staatsorganisationsrecht) - wichtige Themen und Problemfelder des Staatsrechts vertieft. Die Schwerpunkte der Veranstaltung werden auch anhand der Eingaben der teilnehmenden Studierenden gebildet, die diese aufgrund von Fragen zu Themen der Vorlesungen im Staatsrecht äußern. Neben der strukturierten Aufarbeitung der Themenbereiche und Problemfelder steht die Arbeit am Fall im Mittelpunkt. Durch das Klausur- und Methodentraining sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen unterstützt werden.

Erwartet wird engagierte Mitarbeit und eine selbständige Arbeitsweise, zu der Hilfestellung geleistet wird. Im Hinblick auf die Klausur- und Prüfungsvorbereitung der ausländischen Magister-Studierenden stellt die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot zu den Vorlesungen im Staatsrecht dar. Materialien und Übungsfälle, die zur eigenen Übung zu Hause gelöst und zur Korrektur übergeben werden können, werden in den Sitzungen ausgehändigt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Abschlussprüfung angeboten. Ein Teilnahmechein wird ausgestellt. LL.M.-Studierende mit entsprechendem Schwerpunkt-Modul legen hier ihre Pflichtprüfung ab. Zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Rahmen des LL.M.-Studiums wird für Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch eine Prüfungssimulation durchgeführt.

**14071.0009 Prüfung binat. zur VO BGB AT und SchuldR AT**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0010 Prüfung binat. zur VO Vertragliche Schuldverhältnisse**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0011 Prüfung binat. zur VO Gesetzliche Schuldverhältnisse**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0012 Prüfung binat. zur VO Sachenrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0013 Prüfung binat. zur VO Arbeitsrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0014 Prüfung binat. zur VO HGB**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0015 Prüfung binat. zur VO Strafrecht I**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0016 Prüfung binat. zur VO Strafrecht II**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0017 Prüfung binat. zur VO Strafrecht III**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0018 Prüfung binat. zur VO Grundrechte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0019 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0020 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht III (mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht)**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0021 Prüfung binat. zur VO Allg. Verwaltungsrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0022 Prüfung binat. zur VO Verwaltungsprozessrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0023 Prüfung binat. zur VO Römische Rechtsgechichte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0024 Prüfung binat. zur VO Einführung in das Kirchenrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0025 Prüfung binat. zur VO Deutsche Rechtsgeschichte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0026 Prüfung binat. zur VO Allg. Staatslehre**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0027 Prüfung binat. zur VO Einführung in die Rechtstheorie**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0029 Prüfung binat. zur VO Internationales Privatrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0030 Demokratie und Europäische Union**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018, T.MAXIAN RUSCHE  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Fr. 12:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 24.11.2017,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:45 - 11:45 , 20.10.2017 - 24.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vorlesung wird in vier Blockveranstaltungen abgehalten. Die voraussichtlichen Daten sind 20. Oktober, 17. oder 24. November, 8. Dezember 2017 und 12. Januar 2018.

Die Vorlesung analysiert zunächst den Begriff der Demokratie aus politikwissenschaftlicher und juristischer Sicht. Sodann wendet sie diesen Begriff auf die Europäische Union an. Ziel ist in einem ersten Schritt, zu analysieren, ob es das vielbeschworene demokratische Defizit gibt. In einem zweiten Schritt wird dann untersucht, ob die vorgeschlagenen Lösungsansätze dieses Defizit beheben.

Die Vorlesung wird sich dabei tagesaktuell insbesondere mit den Vorschlägen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron zur Reform der Europäischen Union und den von ihm vorgeschlagenen "Konventionen" in allen Mitgliedstaaten befassen.

Daneben gibt sie einen Überblick über die politik- und rechtswissenschaftliche Forschung zu dem Thema und über die relevanten Bestimmungen in den europäischen Verträgen sowie der Auslegung des Begriffes der Demokratie durch den Europäischen Gerichtshof und das Bundesverfassungsgericht.

**14071.0031 Wissenschaftliches Arbeiten**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRUSE

**14071.0034 Einführung in die deutsche Rechtsterminologie (DFM)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRUSE  
A.ERNST  
C.JANSEN

**14071.0038 Arbeitsgemeinschaft Handels- und Gesellschaftsrecht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.RUBNER

**14071.1000 Französische Rechtsterminologie 2: Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.TREIBMANN

**14071.1001 Französisch-deutsche Perspektiven auf das Europarecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.TREIBMANN

**14071.1002 Der französische/deutsche Jurist und sein Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.TREIBMANN

## ZIVILRECHT

### INSTITUT FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

#### **13980.2024 Gewerblicher Rechtsschutz: Der Schutz schöpferischer Leistungen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 03.11.2017 - 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BARTENBACH

J.KUNZMANN

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Kanzlei

Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner

Bismarckstr. 11 - 13

50672 Köln

statt!

#### **13980.2146 Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Lauterkeits-, Marken- und Urheberrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KOCH

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Lauterkeits-, Marken- und Urheberrecht - WS 17/18 - Prof. Dr. Koch

Blockveranstaltung

Montag, den 6. November 2017, 27. November 2017 und 11. Dezember 2017

10:30 bis 15:30 Uhr

In der Blockveranstaltung werden aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zum Lauterkeits-, Marken- und Urheberrecht vorgestellt und besprochen.

Prof. Dr. Koch ist Richter am Bundesgerichtshof und stellvertretender Vorsitzender des für diese Rechtsgebiete zuständigen I. Zivilsenats.

Die Vorlesung richtet sich vor allem an Studierende der Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunktbereich „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“, aber auch an Studierende der Masterstudiengänge.

Teilnehmer der Vorlesung haben die Möglichkeit, im Anschluss an die Lehrveranstaltung am 22. Januar 2018 von 10:30 bis 12:30 Uhr eine zweistündige Aufsichtsarbeit zu schreiben und damit einen Leistungsnachweis zu erwerben.

Für Studierende der Rechtswissenschaft ist die Aufsichtsarbeit eine Teilleistung im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung. Gegenstand der Klausur ist der Stoff der Vorlesung.

Die Studierenden werden gebeten, zu den Veranstaltungsterminen die einschlägigen Gesetzestexte mitzubringen.

Literaturhinweise werden im Rahmen der jeweiligen Blockveranstaltung gegeben.

Die Veranstaltung findet statt in der Bibliothek des Instituts für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

## INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITS- UND SOZIALRECHT

### **13980.0010 Familien- und Erbrecht (IV)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

A.SCHNEIDER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Der Grundkurs vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen. Im Vordergrund der Vorlesungen steht die Verzahnung des Familien- und Erbrechts mit den anderen Büchern des BGB, wie sie in den Zivilrechtsklausuren der Ersten Prüfung regelmäßig geprüft wird.

Der Grundkurs wird durch eine einheitliche Abschlussklausur abgeschlossen.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

### **13980.2017 Klausurentraining zur Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,

M.ERNST

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

### **13980.2035 Europäisches Arbeits- und Sozialrecht - FÄLLT AUS!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SAGAN

Die Vorlesung behandelt anhand der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) eine Auswahl allgemeiner, vor allem methodologischer Fragestellungen und (aktuelle) Entwicklungen im europäischen Arbeits- und Sozialrecht. Die Materie wird nicht aus der Perspektive des nationalen Rechts, sondern als eigenständige Kategorie des europäischen Rechts entfaltet. Auch aus diesem Blickwinkel bleibt freilich das Zusammenspiel zwischen europäischem und nationalem Recht sowie zwischen europäischer und nationaler Rechtsprechung für die europäische Arbeits- und Sozialordnung von entscheidender Bedeutung.

## INSTITUT FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT (ABT. ARBEITSRECHT)

### **13980.2604 Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen/Juristen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,

A.DICKEN

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Betriebswirtschaftslehre für Juristen orientiert sich an den Schnittstellen zwischen Jura und BWL, an denen Juristen in Unternehmen, Rechtsanwalts- oder Beratungsfirmen regelmäßig tätig sind. Ziel der Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Verständnis der handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und -techniken zu vermitteln.

Buchführung und Bilanzierung stellen als Einheit den Nukleus des Rechnungswesens dar, auf dem alle weiteren Unternehmensrechnungen aufbauen. Die Funktionsweise der Buchführung wird mit einer Vielzahl praktischer Beispiele dargestellt. Im Rahmen der Bilanzierung werden zum einen grundlegende Bilanzierungs-/Bewertungsprinzipien behandelt. Zum anderen wird auf die Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände und von Rückstellungen im Besonderen eingegangen.

Bitte melden Sie sich über KLIPS an und schicken zusätzlich eine E-Mail direkt an [andre.dicken@gmx.de](mailto:andre.dicken@gmx.de) unter Angabe von Vorname, Name, Matrikelnummer und Studiengang, dass Sie sich angemeldet haben.

Termine:

1. Sa., 24.11.2018, 9-17 Uhr, Hörsaal wird noch bekannt gegeben

2. Sa., 01.12.2018, 9-17 Uhr, Hörsaal wird noch bekannt gegeben

(Die Teilnahme an beiden Terminen ist Pflicht.)

Literatur:

Lehrbuch Dicken/Henssler, Bilanzrecht, Grundrisse des Rechts, Beck 2015.

Die Studierenden erhalten im Übrigen zu Beginn der Vorlesung ein für den Stoff ausreichendes Skript mit Übersichten, Beispielen und Aufgaben sowie mit ergänzenden Informationen.

### **13980.3001 Anwaltliche Rhetorik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:45 - 18:30 , 11.10.2017 - 10.01.2018,

B.HIRTZ

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Anwaltliche Rhetorik will Widerstände (z.B. bei Gericht, bei der Gegenseite oder beim Verhandlungspartner) überwinden. Zur Verhandlungskompetenz gehört effizientes Kommunizieren. Mit den Teilnehmern werden Gesprächsführung, Rhetorik, Kommunikation und Verhandlungstechnik gemeinsam erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt. Studierende können mit dem Besuch der Veranstaltung einen Nachweis zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation im Sinne von § 7 Abs. 4 Studien- und Prüfungsordnung erwerben. Im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht können mit dem Besuch der auf zwei Wochenstunden kalkulierten Veranstaltung drei Credits (mündliche Prüfung) erworben werden.



Es handelt sich um eine Blockveranstaltung; grundsätzlich ist daher der Besuch aller Termine erforderlich.

**13980.5020 Vorbereitungsseminar zum Arbeits- und Gesellschaftsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER

Vorbesprechung: Donnerstag, 11.10.2017 18.30 – 20.00 Uhr  
Blockseminar: voraussichtlich Mitte Dezember  
Ort: Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Raum 205, 2. Etage

In dem Vorbereitungsseminar werden - je nach Interessenschwerpunkt der Bewerber - Seminararbeiten aus dem Bereich des Arbeitsrechts (Individual- oder Kollektivarbeitsrecht) oder dem Wirtschaftsrecht (insbes. Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht) angeboten. Das Vorbereitungsseminar eignet sich damit besonders für Studierende, die eine spätere Teilnahme am Schwerpunktbereich Unternehmensrecht (Nr. 1) oder Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Versicherungsrecht, Medizinrecht und Gesundheitsrecht (Nr. 5) in Betracht ziehen. Die Aufgabenstellung kann in der abstrakten Bearbeitung eines Rechtsproblems oder als Urteilsbesprechung erfolgen. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von rund 25 Seiten bis Ende November anzufertigen. Das Seminar wird als Blockveranstaltung Mitte Dezember stattfinden, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen. Die Ausgabe des Sachverhalts kann nach der Platzvergabe in KLIPS (in Absprache mit den Teilnehmenden) erfolgen.

**13980.5021 Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.DECKENBROCK  
D.MICHEL

Vorbesprechung: Mittwoch, 11.10.2017 18.30 – 20.00 Uhr  
Blockseminar: Donnerstag, 14.12.2017 und Freitag, 15.12.2017  
Ort: Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Raum 205

Gegenstand des Vorbereitungsseminars zum Bürgerlichen Recht sind die ersten drei Bücher des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht). Die Aufgabenstellung kann in der abstrakten Bearbeitung eines Rechtsproblems oder als Urteilsbesprechung erfolgen. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von rund 25 Seiten bis Ende November anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt ab der individuellen Sachverhaltsausgabe sechs Wochen, für die Bearbeitung sollen nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am 14. und 15. Dezember stattfinden, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen. Die Ausgabe des Sachverhalts kann nach der Platzvergabe in KLIPS (in Absprache mit den Teilnehmenden) erfolgen.

## INSTITUT FÜR INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES PRIVATRECHT

### **13980.0013 Internationales Privatrecht (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, H.MANSEL  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Probe- und Abschlussklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

### **13980.2020 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, C.BORRIS  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

ACHTUNG: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Internationales Verfahrensrecht werden als eine Veranstaltung angeboten. Studenten, die diese Veranstaltung als Internationale Schiedsgerichtsbarkeit belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Studenten, die diese Veranstaltung als Internationales Verfahrensrecht belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationales Verfahrensrecht.

### **13980.2021 Vertiefung Internationales Privatrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.MANSEL  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Die Veranstaltung vertieft die in der Grundlagenvorlesung Internationales Privatrecht erworbenen Kenntnisse anhand aktueller Problemstellungen und neuerer Rechtsprechung. Der Stoff wird überwiegend in Form von Fallbesprechungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung kollisionsrechtlicher Methodenkompetenz.

Die Veranstaltung dient der Examensvorbereitung im Schwerpunktbereich "Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht" sowie auch der Vorbereitung im Pflichtfachbereich „Grundlagen des IPR“.

Es werden eine Probe- und Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn

über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

**13980.2022 Internationales Verfahrensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 14:15 , 13.10.2017,

C.BORRIS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Internationales Verfahrensrecht werden als eine Veranstaltung angeboten.

Studenten, die diese Veranstaltung als Internationale Schiedsgerichtsbarkeit belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.

Studenten, die diese Veranstaltung als Internationales Verfahrensrecht belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationales Verfahrensrecht.

**13980.2157 Europäisches Privatrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018,

L.RADEMACHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.11.2017 - 20.11.2017,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mo. 09:00 - 12:00 , 15.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Das geltende Privatrecht ist schon lange keine rein nationale Materie mehr. Die Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union prägen in unterschiedlicher Intensität das Vertragsrecht, das Haftungsrecht und das IPR. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit den Einflüssen des Unionsrechts auf das nationale Privatrecht und den daraus folgenden methodischen Fragen.

Der zweite Teil der Vorlesung geht in rechtsvergleichender und -historischer Perspektive der Frage nach, inwieweit die nationalen Privatrechte in Europa übereinstimmen oder sich unterscheiden. Gibt es gemeineuropäische Strukturen und Traditionen etwa des Vertrags-, Haftungs- oder Sachenrechts? Oder verfolgt insoweit jede Rechtsordnung eigene Konzepte und Wertungen? Lassen sich europaweit akzeptierte Grundsätze des Privatrechts aufspüren und wie ließen diese sich als Regeln formulieren?

Darauf aufbauend ist der Begriff des Europäischen Privatrechts zugleich in die Zukunft gerichtet. Denn immer wieder taucht im politischen wie im wissenschaftlichen Kontext die Idee oder sogar das konkrete Vorhaben auf, das Privatrecht auf europäischer Ebene zu vereinheitlichen. Am Ende dieser Entwicklung könnte ein Europäisches Zivilgesetzbuch stehen, das die nationalen Kodifikationen wie BGB, Code Civil, Codice Civile etc. ablöst. Im dritten Teil der Vorlesung stehen die Voraussetzungen und Probleme einer Vereinheitlichung des Privatrechts in Europa im Vordergrund.

Die Vorlesung beginnt am 16.10.2017.

**13980.5003 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des internationalen Privatrechts bzw. aus Rechtspflege und Notariat**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.10.2017,

E.GUBENKO

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

H.MANSEL

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.12.2017,

**in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus**

Das Vorbereitungsseminar bereitet allgemein auf die Schwerpunktseminare vor. Es ist für Studierende besonders geeignet, die den SPB Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht (SPB 6) wählen möchten, kann aber mit dem gleichen Gewinn auch von Studierenden anderer zivilrechtlicher Schwerpunktbereiche besucht werden. In Absprache mit den Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden Themen aus dem Schwerpunktbereich IPR oder aus dem SPB Rechtspflege und Notariat (SPB 2) vergeben.

Die Studierenden werden in mehreren Blockveranstaltungen in die handwerklichen Fragen der Erstellung einer SPB-Arbeit eingeführt und erhalten umfangreiches Material, damit sie die immer wieder auftretenden typischen Fehler in Zitierweise, Stil, Quellenverarbeitung, Vortragsgestaltung usw. zu vermeiden lernen. Durch das Abfassen einer (im Umfang begrenzten) Seminararbeit und durch das mündliche Referat (10 Minuten) können Sie sich auf das spätere SPB-Seminar vorbereiten und erhalten wertvolle Hinweise zur Verbesserung Ihrer Leistung.

**13980.5010 Vorbereitungsseminar zum Vertragsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L. RADEMACHER

Das Vorbereitungsseminar bereitet allgemein auf Schwerpunktbereichsseminare vor. Es ist besonders geeignet für Studierende, die einen zivilrechtlichen Schwerpunktbereich belegen werden. Die Studierenden werden im Rahmen einer Einführungsveranstaltung mit dem wissenschaftlichen Arbeiten sowie den handwerklichen Fragen der Erstellung einer Seminararbeit vertraut gemacht und erhalten umfangreiches Material, damit sie die immer wieder auftretenden typischen Fehler in Zitierweise, Stil, Quellenverarbeitung, Vortragsgestaltung usw. vermeiden werden.

Die zu bearbeitenden Themen kommen aus den ersten beiden Büchern des BGB (Allgemeiner Teil und Schuldrecht). Die Bearbeitungszeit umfasst vier Wochen. Der Umfang der zu verfassenden Arbeit ist auf 15 Seiten begrenzt. Nach dem ersten Viertel der Bearbeitungszeit findet eine individuelle Gliederungsbesprechung statt. Im Rahmen der mündlichen Prüfung ist ein zehnminütiges Referat zu halten.

Zu den einzelnen Terminen siehe unten unter "Prüfungstermine & Anmeldung".

## INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT

### **13980.0002 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 2: K-Z**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 23.11.2017,

M.AVENARIUS

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des BGB, §§ 1-240. Dieser umfasst, in Anlehnung an das aus dem römischen Recht stammende Institutionensystem des Gaius, das Recht der Personen, Sachen und Rechtsgeschäfte. Der Allgemeine Teil enthält diejenigen Regelungen, die in den übrigen vier Büchern des BGB gleichermaßen gelten und deshalb vom Gesetzgeber "vor die Klammer gezogen" wurden. Gründliche Kenntnisse des Allgemeinen Teils bilden die notwendige Grundlage jeder weiteren Beschäftigung mit dem BGB.

Die Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig der Rechtsgeschäftslehre mit den drei grundlegenden Begriffen der Willenserklärung, des Rechtsgeschäfts und des Vertrages widmen. Behandelt werden u.a. die Wirksamkeitsvoraussetzungen von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften (insbesondere des Vertragsschlusses) sowie das Recht der Anfechtung und der Stellvertretung. Zudem soll die Veranstaltung anhand kleinerer Fallbeispiele in die Klausurtechnik des Gutachtenstils einführen.

### **13980.0031 Römische Rechtsgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

M.AVENARIUS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht, wurde es vom BGB ab-gelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts. Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

### **13980.1019 Latein für Juristen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.BONIN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

### **13980.2113 Das römische Recht im BGB**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.AVENARIUS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Bürgerliche Gesetzbuch ist unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen, wie es in Deutschland bis 1899 gegolten hat. Es setzt das Zusammenwirken zwischen regelhaft gefaßten Tatbeständen und pflichtenhaltigen Prinzipien voraus, welches das römische Recht der Kaiserzeit hervorgebracht hatte. Auch sind zahlreiche einzelne Rechtsbegriffe in ihrer Eigenart nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehung aus dem römischen Rechtsdenken zu erklären. Ausgehend von bedeutenden Rechtseinrichtungen des geltenden Privatrechts wird die Vorlesung deren Ursprünge im römischen Recht behandeln und jeweils die Vielfalt der miteinander ringenden Konzepte in den Blick nehmen, deren Weg in das heute geltende Recht teilweise durch die Durchsetzung einzelner Konzepte, teilweise aber auch durch interessante Kompromißlösungen gekennzeichnet ist. Indem die Vorlesung einen Eindruck von jener Privatrechtsordnung vermittelt, aus der heraus das BGB ebenso wie andere bedeutende Kodifikationen geschaffen wurden, gibt sie Rüstzeug für die Rechtsvergleichung sowie die historische und subjektiv-teleologische Interpretation des geltenden Rechts an die Hand. Nach einer Einführung in historische, theoretische und methodische Grundlagen des römischen Privatrechts werden die Schwerpunkte der Vorlesung im Sachen- und Schuldrecht sowie im Erbrecht liegen.

**13980.5007 Vorbereitungsseminar: Römisches Sklavenrecht und Bürgerliches Gesetzbuch**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 20.02.2018,

M.AVENARIUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Bürgerliche Gesetzbuch kennt kein Sklavenrecht. Dennoch sind einige in ihm enthaltene und praktisch wichtige Rechtseinrichtungen im römischen Sklavenrecht entstanden oder haben in diesem Zusammenhang wichtige Einflüsse empfangen, bevor sie aus diesem spezifischen Kontext losgelöst und verallgemeinert wurden. Auch lassen sich bestimmte vom modernen bürgerlichen Recht vorausgesetzte Rechtseinrichtungen in ihrer spezifischen Bedeutung besser verstehen, wenn sie im Licht der Erfahrung betrachtet werden, daß eine auf Freiheit und bürgerlicher Gleichheit beruhende Privatrechtsordnung historisch betrachtet keine Selbstverständlichkeit ist.

Die Themenvergabe ist für den ersten Termin geplant, aber auf Wunsch können auch schon früher Themen vergeben werden.

## INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

### **13980.2003 Wettbewerbsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.KÜHNEN  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

### **13980.2008 Fusionskontrollrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.SCHROEDER  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Fusionskontrolle ist der in der Praxis wichtigste Teil des Kartellrechts. Es gibt keinen wirtschaftlich bedeutenden Unternehmenserwerb oder Zusammenschluss, der nicht bei der Europäischen Kommission oder beim Bundeskartellamt angemeldet werden müsste. Unternehmensjuristen und wirtschaftsberatend tätige Anwälte sollten zumindest über Grundkenntnisse in diesem Bereich verfügen.

In der Vorlesung werden die EU- und die deutsche Fusionskontrolle anhand praktischer Beispiele und aktueller Fälle dargestellt, wobei insbesondere auch auf die unternehmerischen und anwaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten eingegangen wird.

### **13980.2026 Energierecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 25.01.2018, U.EHRICKE  
in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
Mo. 17:45 - 19:15 , 29.01.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

### **13980.2027 Vergaberecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 18:00 , 08.12.2017 - 19.01.2018, U.EHRICKE  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

### **13980.2078 Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, R.POLLEY  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung ergänzt die Grundvorlesung Kartellrecht, setzt aber deren Besuch nicht voraus. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Vorschriften des europäischen und deutschen Kartellrechts zu wettbewerbswidrigen Absprachen in der wirtschaftsrechtlichen Praxis. Dabei wird die ganze Bandbreite vom Hardcore-Kartell bis zur zulässigen Kooperationsvereinbarung abgedeckt. Neben der konkreten Anwendung kartellrechtlicher Vorschriften sollen auch Verfahrensaspekte beleuchtet werden. Rechtsgrundlagen sind Art. 101 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union und §§ 1, 2 GWB.

Im ersten Teil der Vorlesung geht es um das Entstehen und die Funktionsweise von Kartellen, ihre Aufdeckung, Verfolgung und Ahndung sowie Schadensersatzprozesse. Im zweiten Teil wird dann die Beurteilung und Gestaltung zulässiger wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen geübt (Unternehmenskooperationen, Vertrieb, Lizenzen). Die Fusionskontrolle wird in einer gesonderten Vorlesung behandelt.

**13980.2161 Europäisches Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

U.EHRICKE

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 20:00 , 16.01.2018 - 23.01.2018,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

**13980.4006 Europäisches Gesellschafts- und Insolvenzrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.KÖNEN

Die Vorlesung FÄLLT AUS!!!!

Die Veranstaltung behandelt die europarechtlichen Aspekte des Gesellschaftsrechts. Nach einer kurzen Einführung in das Recht der EU werden die gesellschaftsrechtlich relevanten Grundfreiheiten des AEUV (Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit) und die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien der EU nebst der einschlägigen Rechtsprechung des EuGH behandelt. Ferner werden die genuin europäischen Rechtsformen (insbes. die Societas Europea - SE) vorgestellt.

**13980.5032 Vorbereitungsseminar zum europäischen Insolvenzrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.EHRICKE

Blockveranstaltung vom 15.2.-16.2.2018

Die Vorbesprechung mit Themenausgabe findet statt am 16.10.2017 um 16.00 Uhr im Rechtshaus, Gottfried-Keller-Str. 2.

Der Seminarraum wird noch bekannt gegeben



## INSTITUT FÜR NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE

**13980.0004 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 2: K-Z**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 13:30 , 30.11.2017 - 25.01.2018, H.HAFERKAMP  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 10:00 - 13:30 , 01.12.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

**13980.1001 Historische und methodische Grundlagen des BGB**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, H.HAFERKAMP  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

**13980.2014 Das Privatrecht im 20. Jahrhundert**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, H.HAFERKAMP  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Bitte beachten:

Die Vorlesung am 24.10.2016 findet im Seminarraum des Instituts für neuere Privatrechtsgeschichte, Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte statt.

## INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

### **13980.0008 Arbeitsrecht (III)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018, C.ROLFS  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Sa. 08:00 - 10:30 , 13.01.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht im Überblick

### **13980.2001 Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.WITSCHEN  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

### **13980.2032 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.WITSCHEN  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 19.01.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.2033 Sozialversicherungsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018, C.ROLFS  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt in der Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie dem Recht der Arbeitsförderung jeweils den versicherten Personenkreis, die wichtigsten Versicherungsfälle, die Leistungen der Versicherungsträger, ihre Organisation und das Beitragsrecht sowie die im SGB IV normierten gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung.

### **13980.3000 Examenstraining: Vortrag**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.ROLFS  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, den Vortrag in der ersten Staatsprüfung realitätsnah zu trainieren. Jede Woche halten zwei bis drei Studierende nach 60-minütiger Vorbereitung einen Vortrag von maximal 12 Minuten Dauer. Ausgegeben

werden ausschließlich Original-Vorträge des JPA Köln, vornehmlich aus dem Zivilrecht (auf Wunsch aber auch aus dem Strafrecht und dem Öffentlichen Recht). Gebildet werden drei Gruppen mit jeweils 8 bis 12 Studierenden (Gruppe A: Mitte Oktober bis Mitte November 2017, Gruppe B: Ende November 2017 bis zu den Weihnachtsferien, Gruppe C: Januar 2018). Die Teilnahme an allen Terminen der eigenen Gruppe wird erwartet, für die Termine der beiden anderen Gruppen ist sie freigestellt.

**13980.6002 Doktorandenseminar - Prof. Rolfs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLFS

Das Doktorandenseminar von Herrn Professor Dr. Christian Rolfs findet im WS 2016/2017 am 27.01.2017 statt.

Die Seminare stehen sowohl meinen Doktorandinnen und Doktoranden als auch denjenigen offen, deren Dissertation von einer anderen Kölner Kollegin oder einem anderen Kölner Kollegen betreut wird.

Eine Anmeldung mit Absprache des Seminarthemas wird rechtzeitig (spätestens etwa zwei Monate vor dem Seminartermin) erbeten.

Die schriftliche Seminararbeit ist spätestens zwei Wochen vor dem Seminartermin einzureichen. Die Arbeit sollte in der Regel den Umfang von 50.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Gliederung und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten.

## INSTITUT FÜR VERFAHRENSRECHT

### **13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse (II)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

H.PRÜTTING

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung wird parallel zu den Vertraglichen Schuldverhältnissen für das 2. Fachsemester angeboten. Sie setzt Kenntnisse des Allgemeinen Teils des BGB und des Allgemeinen Schuldrechts voraus. Kernbereiche der Vorlesung sind das Bereicherungsrecht, das Deliktsrecht und die Geschäftsführung ohne Auftrag. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Vorlesung eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis.

### **13980.0007 Sachenrecht (III)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.THOLE

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Sachenrecht ist im dritten Buch des BGB geregelt (§§ 854 - 1296 BGB). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundprobleme dieses Bereichs. Dabei werden insbesondere die beweglichen Sachen und das Immobiliarsachenrecht näher behandelt. Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Fragen danach, wie das Eigentum an beweglichen Sachen und Grundstücken erworben werden kann und wie es übertragen werden kann. Besondere Bedeutung kommt dabei dem gutgläubigen Erwerb zu. Behandelt werden ferner die Ansprüche aus dem Eigentum sowie das Besitzrecht.

### **13980.2011 Insolvenzrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.THOLE

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Insolvenzrechts und des Insolvenzverfahrens einschließlich der Bezüge zum Restrukturierungsrecht im Allgemeinen und einschließlich der Sanierungsinstrumente der Insolvenzordnung. Der Ablauf der Vorlesung orientiert sich am Gang des Insolvenzverfahrens und soll einen umfassenden Einblick in den Verfahrensgang, die beteiligten Akteure und die Ziele des Insolvenzverfahrens geben. Es wird insbesondere darauf Wert gelegt, die Bezüge zum allgemeinen Zivilrecht herzustellen. Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung gegeben.

### **13980.2015 Zwangsvollstreckung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KESSEN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt ein in das Recht der Zwangsvollstreckung zivilrechtlicher Titel nach dem 8. Buch der ZPO. Dargestellt werden die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Vollstreckungsorgane und die einzelnen Vollstreckungsarten, die Rechtsbehelfe und Klagen im Zwangsvollstreckungsrecht sowie der einstweilige Rechtsschutz. Zu jedem Vorlesungstag erscheint ein ausführliches Skript, das aus Ilias heruntergeladen werden kann. Zu Beginn der Vorlesung erscheint ein ausführlicher Überblick über den Gang der Vorlesung und die empfohlene Literatur, der ebenfalls aus Ilias heruntergeladen werden kann.

**13980.2019 Notarielles Berufsrecht und notarielle Tätigkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

S.ZIMMERMANN

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

**13980.2121 Vertiefung ZPO**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

H.PRÜTTING

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der Kurs wird im Rahmen des SPB 2 (Rechtspflege und Notariat) angeboten. Er setzt den Grundkurs ZPO (3. Semester) voraus. Vertieft werden anhand aktueller Rechtsprechung insbesondere Fragen des Erkenntnisverfahrens der ZPO (§§ 1-591 ZPO + §§ 688-703 ZPO). Für Zwangsvollstreckung und Insolvenzrecht werden eigene Vorlesungen im Rahmen des SPB 2 angeboten.

**13980.5002 Vorbereitungsseminar zum Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017,

C.THOLE

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 16:00 , 15.12.2017,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 08:00 - 18:00 , 16.12.2017,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

## INSTITUT FÜR MEDIZINRECHT UND PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

### 13980.0012 Zivilprozessrecht (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 18:45 , 09.10.2017,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 14:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Sa. 08:00 - 11:30 , 16.12.2017,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Im Zivilprozess wird das materielle Recht in die Praxis umgesetzt. Für den berufstätigen Juristen, insbesondere für den Anwalt wie für den Richter, sind solide Kenntnisse des Prozessrechts unerlässlich. Auch in der ersten juristischen Staatsprüfung ist die Materie von immer größerer Bedeutung, zumal zivilprozessuale Fragestellungen auf vielfältige Weise mit materiellrechtlichen Problemen verknüpft sind.

Gegenstand des Grundkurses ZPO bildet das sog. Erkenntnisverfahren, also das Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Parteivorbringens zu einer abschließenden Entscheidung gelangt. Im Anschluss daran werden Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts besprochen.

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen bzgl. des Ablaufs eines Zivilprozesses und fördert damit zugleich das Verständnis anderer Verfahrensordnungen. Schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Aufgaben und Aufbau der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen)
- Sachurteilsvoraussetzungen
- Klage und Klagearten
- Parteimehrheit und Parteiwechsel
- Einlassung des Beklagten
- Beweisrecht
- Prozessbeendigung durch Parteihandlungen
- Rechtsmittel
- Rechtskraft
- Zwangsvollstreckung – Grundlagen und System
- Vollstreckungsvorgang
- Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen. Zur Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe der ZPO und des BGB mitzubringen.

### 13980.2037 Spezielle Bereiche des Medizin- und Gesundheitsrechts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 15.01.2018,

B.HALBE

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 11:30 - 14:00 , 22.01.2018,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Den Hörern/-innen werden die systematischen Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems vermittelt. Die Studenten/-innen sollen die Rolle der einzelnen Beteiligten im System ebenso verstehen lernen, wie die Beziehungen untereinander.

Es werden vertiefende Kenntnisse im Bereich des ärztlichen Berufsrechts und des Vertragsarztrechts vermittelt. Darüber hinaus werden Fragestellungen diskutiert, die aktuell das Gesundheitswesen beherrschen. Aspekte der Kooperation zwischen niedergelassenen Ärzten untereinander, niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern/Reha-Einrichtungen sowie Fragen im Zusammenhang mit der Gründung und dem Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren werden ausführlich behandelt, da das Thema der Vernetzung der unterschiedlich Beteiligten im Gesundheitswesen bzw. deren Kooperation eine immer höhere Bedeutung erlangt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Gesellschaftsrecht der Heilberufe sein.

Es werden die Kenntnisse vermittelt, die für die Anfertigung einer Klausur als Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich erforderlich sind. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts, insbesondere im Schuldrecht.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Zuhörer eine Vorlesungsgliederung sowie weiterführende Literaturempfehlungen.

Literaturempfehlungen:

- Deutsch/Spickhoff, Medizinrecht, 7. Aufl. 2014;
- Laufs/Katzenmeier/Lipp, Arztrecht, 7. Aufl. 2015;
- Quaa/Zuck, Medizinrecht, 3. Aufl. 2014;
- Terbille, Clausen, Schroeder-Printzen, Münchner Anwaltshandbuch Medizinrecht 2. Auflage 2013;
- Laufs/Kern, Handbuch des Arztrechts, 4. Aufl. 2010;
- Ratzel/Luxenburger, Handbuch Medizinrecht, 3. Auflage 2015;
- Halbe/Schirmer, Handbuch Kooperation im Gesundheitswesen, 2005ff. (Juli 2017);
- Rieger/Dahm/Katzenmeier/Steinhilper, Heidelberger Kommentar des Arztrechts, Krankenhausrechts, Medizinrechts, 2001 ff. (April 2017);
- Spickhoff, Medizinrecht, 2. Auflage 2014;
- Halbe/Orlowski/Preusker/Schiller/Schütz/Wasem, Versorgungssicherungsgesetz (GKV-VSG), 2015;
- Prütting, Medizinrecht, 4. Auflage 2016.

## 13980.2102 Medizinrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 16.01.2018,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Di. 13:30 - 16:00 , 23.01.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Das Medizinrecht bezeichnet die Gesamtheit der Rechtsnormen, die einen spezifischen Bezug zur Anwendung und Ausübung der Medizin aufweisen. Es erscheint weder in einem abgeschlossenen System noch in einer umfassenden Kodifikation, sondern besteht - die Rechtsdisziplinen des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts umgreifend - aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Entscheidungen der Gerichte. Den Kern bildet das Arztrecht. In der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Wesen und Inhalt des Medizinrechts
- Rechtsbeziehungen zwischen Arzt und Patient
- Ärztliche Hilfespflicht
- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Berufsgeheimnis und Dokumentation
- Arztfehler und Haftpflicht
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Arzthaftungsprozess und Alternativen
- Beweisrecht im Arzthaftungsprozess
- Besondere medizinische Interventionen und Sonderprobleme

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen.

**13980.5022 Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ACHTERFELD

Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht im WS 2017/2018

Lehrperson: WissMit und Rechtsanwältin Dr. Claudia Achterfeld

Max. Teilnehmerzahl: 15

Kommentar:

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung verlangt von den Kandidatinnen und Kandidaten des Studiengangs Rechtswissenschaft bereits an der Universität die Erbringung eines Teils der Examensprüfungsleistung.

Daher ist die richtige Vorbereitung auf die Anfertigung und mündliche Verteidigung der häuslichen Arbeit von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Ableistung der Schwerpunktbereichsprüfungen. Dies gilt sowohl für die Anforderungen, die für die inhaltliche und formelle Ausarbeitung und Erstellung der Arbeit selbst gelten, wie ebenso für die Voraussetzungen einer guten Darstellung der eigenen Thesen und der Umgang mit der Prüfungssituation im mündlichen Teil.

Der Kurs findet als Blockseminar in den Räumlichkeiten des Instituts für Medizinrecht statt. An einem ersten Termin werden die Grundlagen einer wissenschaftlichen Bearbeitung vermittelt. Die im Rahmen des Seminars zu verfassende Seminararbeit widmet sich Themen aus dem Medizinrecht und dient der Vertiefung examensrelevanten Wissens. Die Schreibzeit beträgt vier Wochen. Die Besprechung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt in Einzelgesprächen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung vorbereitet.

Termine:

Die Vorbereitung auf den schriftlichen Teil sowie die Themenausgabe finden am Freitag, den 17.11.2017 von 10.00 - 13.30 Uhr statt. Die weiteren Termine werden in Absprache mit den Teilnehmern des Seminars festgelegt.



## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, BILANZ- UND STEUERRECHT

### **13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (IV)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.PÖSCHKE

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 19:15 , 21.12.2017,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Nach Weihnachten findet die Vorlesung also nicht mehr statt.

### **13980.2009 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (mit Bewertungsrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 15:30 , 01.12.2017,

F.HANNES

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 13:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 09:30 - 15:30 , 12.01.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:30 - 13:30 , 13.01.2018,

in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

### **13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 1: A-J, binationale Bachelorstudiengänge**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 23.11.2017,

B.DAUNER-LIEB

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

### **13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), Gruppe 1: A-J, binationale Bachelorstudiengänge**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 30.11.2017 - 25.01.2018,

B.DAUNER-LIEB

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 13:30 , 01.12.2017 - 26.01.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

### **13980.2018 Wohnungsrecht und privates Baurecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

W.LANGEN

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Der Deutsche Bundestag hat am 08.03.2017 das am 01.01.2018 in Kraft tretende Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung beschlossen (BGBl. 2017 I, S. 969). Bestandteil der Gesetzesnovelle ist neben der Änderung zahlreicher Vorschriften des Werkvertragsrechts die Einführung von Sondernormen für den Bauvertrag, den Verbraucherbauvertrag, den Bauträgervertrag sowie den Architekten- und Ingenieurvertrag.

Im Fokus der Vorlesung steht die Information über die neuen Vorschriften im Kontext zu den Vorschriften über die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/ B), wobei die praktische Anwendung an zahlreichen Übungsfällen vertieft wird.

Da die neuen Regelungen in erheblichem Maße examensrelevant sind, dient die Teilnahme auch der Examensvorbereitung.

## **LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES HANDELS- WIRTSCHAFTS- UND BANKRECHT, INTERNALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG**

### **13980.0009 Kreditsicherungsrecht (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

K.BERGER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht die Schnittmenge aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar. Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nicht-akzessorische Kreditsicherheiten.

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise, Übersichten und ausführliche Fallsammlung. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.5029 Vorbereitungsseminar im Bank- und internationalen Wirtschaftsrecht**

1 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER

O.FROITZHEIM

Die Vorbesprechung findet im Institut für Bankrecht statt. In dem Vorbereitungsseminar sollen nach Absprache mit den Teilnehmern Themen im Bank- und internationalen Wirtschaftsrecht, aber auch anderen schwerpunktrelevanten Bereichen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (z.B. Gesellschaftsrecht) vergeben werden. So können die Teilnehmer ein Thema aus dem Bereich erhalten, den sie als Schwerpunkt wählen möchten. Der Umfang der Bearbeitung soll bei ca. 20 Seiten liegen. Die Bearbeitungszeit soll nach Absprache mit den Teilnehmern festgelegt werden. Voraussichtlich in den Semesterferien, am Ende des Semesters, soll ein Vortrag im Rahmen eines Blockseminars stattfinden.

### **13980.5034 Vorbereitungsseminar Scholl**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND RECHTSTHEORIE

### 13980.0025 Einführung in die Rechtstheorie (I-IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

D.WIELSCH

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Grundfragen, die sich in jeder heutigen Rechtsordnung stellen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Wie unterscheiden sich Rechtsnormen von anderen Normen in der Gesellschaft, etwa solchen der Moral? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist "Gerechtigkeit" und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht? Wie wird staatliches Recht legitimiert? Gibt es nicht-staatliches Recht?

Die Vorlesung ist zugleich Teil des Studium Integrale "WeiterDenken" und steht auch Hörern offen, die nicht Rechtswissenschaft studieren.

### 13980.1003 Übung im Zivilrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

D.WIELSCH

Die Veranstaltung knüpft an die im Grundstudium erworbenen dogmatischen Kenntnisse an. Während diese in den bereichsspezifischen Vorlesungen jedoch meist isoliert dargestellt werden, steht nun das Zusammenspiel der einzelnen Rechtsinstitute bei der Lösung von Fällen im Mittelpunkt. Thematisch werden alle fünf Bücher des BGB abgedeckt, wobei die Schwerpunkte auf dem Schuld- und Sachenrecht liegen.

Das Konzept der Übung baut auf der Fähigkeit zum informierten Rechtsgespräch in den einzelnen Terminen auf. Es ist deswegen unerlässlich, die Themen in Eigenarbeit vorzubereiten, damit in den einzelnen Terminen der Veranstaltung auch wirklich geübt werden kann.

Das obligatorische Leseprogramm enthält zu jedem Übungstermin jeweils Leitentscheidungen der Rechtsprechung, einen Überblicksaufsatz zur Einführung in das Themengebiet sowie Hinweise auf systematische Darstellungen in Lehrbüchern. Wir haben Ihnen die Begleitmaterialien zur Übung bereits zusammengestellt. Sie können diese in digitaler Form vollumfänglich über Ilias ab dem 01.10.2017 abrufen.

Der Zugriff auf die Materialien erfordert eine Anmeldung zur Übung in Ilias. Treten Sie bitte dort dem Kurs "Übung im Zivilrecht" bei.

### 13980.5008 Vorbereitungsseminar: Recht und Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIELSCH

Kafkas düstere Bürokratien, Sophokles tragische Rechtskonflikte, Kleists markante Charaktere und seine scharfsinnige Sprache, aber auch die „Verfassungsprosa“ des Bundesverfassungsgerichts – dem lesenden Juristen und dem juristisch interessierten Literaten begegnen regelmäßig Verknüpfungen zwischen Recht und Literatur. Das „und“ kann mehreres bedeuten: Recht 'in' der Literatur, Recht 'als' Literatur oder auch die rechtliche Regulierung 'von' Literatur. Im Vorbereitungsseminar sollen diese unterschiedlichen Perspektiven und ihre möglichen Verschränkungen anhand von Texten aus unterschiedlichen Epochen diskutiert werden.

Wir fragen: Was erzählt uns die Literatur über Schicksal, Recht und Schuld?  
Können wir aus der Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten der Literatur etwas über die Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten des Rechts erfahren?  
Was passiert, wenn wir juristische Texte – Gesetzestexte, Entscheidungen – mit literaturwissenschaftlichen Strategien lesen?

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Freude an der Arbeit mit literarischen Texten mitbringen und an einer anderen Perspektive auf das Recht interessiert sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die erste Sitzung bitte Friedrich Schiller „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ lesen (jede Textausgabe oder frei zugänglich unter <http://gutenberg.spiegel.de/buch/der-verbrecher-aus-verlorener-ehre-3329/1>).

Die Veranstaltung findet statt in Raum 4.210 SSC. Erste Sitzung am 17.10.2017 um 16:00 Uhr (weitere Termine vgl. Details).

## PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, SOWIE ANWALTSRECHT

### **13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (II)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

B.GRUNEWALD

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die in Buch 2 des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse, insbesondere das Kauf-, Dienst-, Werkvertrags- und Mietrecht, zudem das Recht des Darlehens, den Auftrag und die Bürgschaft.

### **13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.GRUNEWALD

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

### **13980.2005 Kapitalmarktrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.10.2017 - 26.01.2018,

M.SCHLITT

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 20.01.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 27.01.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Prof. Dr. Michael Schlitt,  
Partner, Hogan Lovells International LLP, Frankfurt/M.

Vorlesung Wintersemester 2017/2018

2016 Kapitalmarktrecht

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen des Kapitalmarktrechts dargestellt. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung werden praktische Rechtsprobleme vor dem Hintergrund typischer Transaktionsformen (Börsengänge, Kapitalerhöhung etc.) dargestellt. Die Veranstaltung vermittelt zugleich einen Eindruck über die Tätigkeit der Transaktionsbeteiligten (Anwalt, Inhouse-Counsel, Mitarbeiter einer Investmentbank)

Themen

- Grundlagen des Kapitalmarktrechts
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Aktienemissionen (Börsengang, Kapitalerhöhungen etc.)
- Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Umtauschanleihen
- Emissionsbegleitende Vereinbarungen (Übernahmevertrag, Konsortialvertrag)
- Prospekt, Prospekthaftung
- Insiderrecht, Ad-hoc-Publizität, Marktmanipulation

Literaturempfehlung

- Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 9. Aufl. 2017

- Grunewald/Schlitt, Einführung in das Kapitalmarktrecht (in: JuS Schriftenreihe, Bd. 181), 3. Aufl. 2014
- Habersack/Mülbert/Schlitt (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt, 3. Aufl. 2013
- Langenbacher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2017
- Marsch-Barner/Schäfer (Hrsg.) Handbuch börsennotierte AG, 4. Aufl. 2017

Vorlesungen:

freitags 16.00 – 17.30 (s.t.), samstags 9.00 – 14.30 Uhr (s.t.)

Klausur: 02.02.2018, 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: 27.10.2017

Ort: Freitag: Hauptgebäude, Hörsaal Xla

Samstag: Hauptgebäude, Hörsaal Xlb

Adressaten: insb. Studenten im Schwerpunktbereich; Wirtschaftsjuristen

Abschlussklausur zum Erwerb eines Leistungsnachweises (Kernbereich im SPB 4 und Wahlbereich im SPB 1 und 6)

### **13980.5017 Vorbereitungsseminar zur neueren Rechtsprechung des gesamten Bürgerlichen Rechts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GRUNEWALD

Vorbereitungsseminar im WiSe 2017/2018

Frau Prof. Dr. Grunewald wird im kommenden Wintersemester 2017/2018 wieder ein Vorbereitungsseminar anbieten. Im Folgenden finden sich inhaltliche, wie auch organisatorische Details, die Sie bitte vor einer Teilnahme am KLIPS Vergabeverfahren zur Kenntnis nehmen.

Inhaltlich wird sich das Seminar mit neuerer Rechtsprechung zum gesamten Bürgerlichen Recht befassen.

Organisatorisch bitten wir Sie vor der Teilnahme am KLIPS-Vergabeverfahren die Daten zu beachten:

Wenn die erste Belegungsphase (Veröffentlichung der Liste am 21.08.2017 in KLIPS) bzw. die zweite Belegungsphase (Veröffentlichung der Liste am 04.10.2017 in KLIPS) endet, gilt es, folgendes Verfahren zu beachten:

a) Überprüfen Sie Ihren Uni-Mail-Account, ob Sie vom Lehrstuhl kontaktiert wurden!

b) Soweit Sie kontaktiert wurden: Kommen Sie bitte bis zum 18.10.2017 (einschließlich) während der Öffnungszeiten am Lehrstuhl vorbei und unterzeichnen ihre schriftliche Anmeldung. Falls Sie auf KLIPS zu dem Seminar zugelassen wurden, jedoch keine Nachricht erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Isabelle Tassius.

c) Die einheitliche Themenausgabe ist geplant für den 23.10.2017. An diesem Termin findet eine Vorbesprechung statt.

Sollten Sie an diesen Terminen verhindert sein, sagen Sie uns bitte unbedingt Bescheid! Ausnahmen sind nur in besonderen Fällen möglich!

Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Wochen. Der Vortrag findet im Rahmen einer Blockveranstaltung, am 8.12.2017, statt.

Rückfragen können Sie gerne an: [isabelle.tassius@uni-koeln.de](mailto:isabelle.tassius@uni-koeln.de) richten

## INSTITUT FÜR DAS RECHT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

### **13980.1009 US-amerikanische Rechtssprache**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.WILDER  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

### **13980.2041 US Business Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.WILDER  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

### **13980.2083 Legal Negotiations**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.WILDER  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

### **13980.2099 Tort Law Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.KRASKI  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.2198 US Property Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.WILDER  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

### **13980.2614 Environmental Law Basics and Comparative Studies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.MÜNSTER  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.  
Es handelt sich um eine Ringvorlesung mit mehreren Vortragenden.



**13980.4008 US Civil Procedure**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

**13980.4009 Biodiversity Law Seminar**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:30 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201

donnerstags von 17:30-19:00 Beginn: 19.10.2017 - 14.12.2017 sowie 11.01.2018 -  
25.01.2018, Raum AC 201/4. OG

Anmeldung bitte per E-Mail an [us-recht@uni-koeln.de](mailto:us-recht@uni-koeln.de)  
Teilnehmerbeschränkung: 20  
Sprache: Englisch

**Kursinfo:**

The preservation and conservation of species has local impacts, not only where the plants and animals live, but also where they are shipped, grown, reproduced and sold. Thus, preservation and conservation, as well as balancing the rights and interests of respective parties, require national and international management, much of which is through law.

In this course, Indian guest Professor Shamita Kumar, an international expert in the law of conservation, will lead the students through the natural and social sciences telling them what the problems are, how the sciences cope with them and how law might contribute a remedy.

**13980.4010 Transportation Law - EU, Germany, USA**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201

Anmeldungen bitte an das Institut

## INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (BÜRGERLICHES RECHT, URHEBERRECHT, GEWERBLICHEM RECHTSSCHUTZ UND NEUEN MEDIEN)

### 13980.2023 **Lauterkeitsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

K.PEIFER

Das Lauterkeitsrecht ist Teil des Wettbewerbsrechts. Es hat den Anspruch, im Wettbewerb der Unternehmen untereinander für Fairness zu sorgen. Während das Kartellrecht (Antibeschränkungsrecht) Wettbewerb als Institution schützt, will das sog. Lauterkeitsrecht, das in Deutschland im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) geregelt ist, dafür sorgen, dass Wettbewerb vor allem durch Qualität und Preis von Produkten und Leistungen geführt wird. Als unlauter gelten hingegen die Irreführung oder Täuschung der Kundschaft, die Behinderung von Wettbewerbern, bestimmte Formen der Übernahme oder Nachahmung fremder Leistungen sowie der Bruch von marktbezogenen Rechtsvorschriften. Gegen unfaire Wettbewerbshandlungen geben das UWG Unterlassungs-, Schadensersatz- und Gewinnabschöpfungsansprüche, die von den betroffenen Unternehmen, teilweise aber auch von Verbänden wie Verbraucherschutzvereinen erhoben werden können. Auch auf dem gemeinsamen europäischen Binnenmarkt wird die Existenz von Lauterkeitsregeln akzeptiert. Sie stellen jedoch potentiell eine Einschränkung der Waren- und Dienstleistungsfreiheit dar, so dass häufig der Europäische Gerichtshof in Luxemburg (EuGH) über die Vereinbarkeit von nationalen Lauterkeitsregeln mit den Grundfreiheiten des EG-Vertrages zu befinden hat. Mittlerweile existieren auch die ersten Richtlinien der Europäischen Union auf dem Gebiet des Lauterkeitsrechts.

Hilfsmittel: Textausgabe des UWG und des Europäischen Lauterkeitsrechts, z.B. Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht (Beck-Texte im dtv), 38. Aufl. erscheint ca. 07/2017; Fechner/Mayer, Medienrecht, Vorschriftensammlung, 13. Aufl. erscheint ca. 06/2017 (C.F.Müller, Heidelberg) (Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich); vorlesungsbegleitendes Lehrbuch: Peifer, Lauterkeitsrecht, 2. Aufl. 2016 (De Gruyter, Berlin)

Zielgruppe: In erster Linie Studierende der Schwerpunktbereiche Geistiges Eigentum und Wettbewerb (Nr. 3); Medienrecht und Kommunikationsrecht (Nr. 13); zudem Studierende mit Interesse an Marketingaktivitäten der Unternehmen und ihren rechtlichen Grenzen.

### 13980.2028 **Medienrecht (Medienzivilrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

K.PEIFER

Die Vorlesung beginnt nach einer Einführungsveranstaltung mit dem Presserecht. Im Anschluss wird der zivilrechtliche Schutz gegen Presse- und sonstige Medienveröffentlichungen

diskutiert. Das Medienzivilrecht befasst sich insbesondere mit dem Persönlichkeitsschutz. Ausführlich erörtert werden die persönlichkeitsrechtlich geschützten

Interessen sowie die verschiedenen Rechtsbehelfe, die teilweise bereits aus dem Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse bekannt sind, im Medienrecht aber zahlreichen Besonderheiten unterliegen. Medienrecht ist ein Querschnittsgebiet, das verfassungs- und zivilrechtliche Grundlagen gleichermaßen behandelt. Die Vorlesung

legt daher besonderen Wert auf die öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Fachs. Die Abschlussklausur erfordert die Lösung eines zivilrechtlichen Falles.

Literatur: Fechner/Mayer, Medienrecht: Vorschriftensammlung, 13. Aufl. erscheint ca. 06/2017 (C.F.Müller, Heidelberg) (Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich); Peifer/Dörre, Übungen im Medienrecht, 3. Aufl., erscheint ca. 09/2017 (De Gruyter, Berlin) (Falllösungstechnik zur Klausurvorbereitung); Fechner, Medienrecht, 18. Aufl. 2017, (utb, Mohr Siebeck); Petersen, Medienrecht, 5. Aufl. 2010 (Beck, München)

### **13980.2240 Patentrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 15.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird im Block angeboten:

- Mo., 20.11.17
- Mo., 8.1.18
- Mo., 15.1.18,

jeweils von 10-16 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht im Hauptgebäude der Universität, Bauteil 8 (100/08/8.023).

Zielgruppe:

Studierende mit dem Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung widmet sich dem Recht der Patentverletzung.

Als das Schutzrecht für technische Erfindungen stellen Patente in einer zunehmend technologielastrigen Welt wichtige und für den Wettbewerb zwischen Unternehmen oftmals entscheidende Wirtschaftsgüter dar. Im Kampf um Marktanteile und Gewinne ist die Durchsetzung von Patenten gegen Konkurrenten ein alltägliches Instrument geworden, weswegen Patentverletzungsprozesse sowohl für die anwaltliche als auch die gerichtliche Praxis prominente Bedeutung haben und wichtige Betätigungsfelder repräsentieren. Dies belegen eindrucksvoll die „Patentschlachten“, die sich weltweit agierende Elektronikkonzerne in der jüngeren Vergangenheit geliefert haben. Sie werden vielfach vor den Düsseldorfer Patentstreitgerichten ausgetragen, dem wohl wichtigsten Standort für Patentverletzungsklagen in Europa mit weltweitem Renommee. In der Presseberichterstattung ist Düsseldorf nicht zu Unrecht als „Weltpatentgericht“ bezeichnet worden.

Die Vorlesung stellt das materielle Recht rund um die Patentverletzung und das komplementäre Verfahrensrecht systematisch aufbereitet dar und erläutert die einzelnen Rechtsprobleme anhand praktischer Beispielfälle aus der Instanzrechtsprechung. Gruppenarbeit während der Veranstaltung vertieft die Einblicke und übt die - für alle examensrelevanten Rechtsgebiete wichtigen - methodischen Fähigkeiten der Teilnehmer ein.

Bereitgestellte Unterlagen:

Umfangreiche Powerpoint-Präsentation zur Vorlesung  
Dokumente zu allen Fallbeispielen (Patentschrift, Stand der Technik, angegriffene Ausführungsform, ausformulierte Lösung)

Besonderes:

Den Teilnehmern werden eine Probeklausur sowie der Besuch von Verhandlungsterminen des Patentsenats beim OLG Düsseldorf angeboten.

### **13980.5012 Vorbereitungsseminar zum Recht der Informationstechnologie, insbesondere E-Commerce und Datenschutzrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHUSTER

Blocktermine: jeweils an drei Samstagen im Semester, geplant sind ein Termin im Dezember (Themenvergabe) sowie zwei im Januar/Februar(jew. Vorträge)

Ort: Düsseldorf

Honorarprofessor Dr. F. SCHUSTER

Die Lehrveranstaltung ergänzt das Lehrangebot im Schwerpunktbereich 12 (Medien- und Kommunikationsrecht). Sie wird in Form eines Vorbereitungsseminars in den Räumen der Kanzlei des Lehrbeauftragten in Düsseldorf angeboten und dient zur Vorbereitung auf ein Schwerpunktseminar im Bereich 12. Alternativ können die Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung aber auch eine Schlüsselqualifikation erwerben.

Das Informations- und Medienrecht (inkl. Computer- und Telekommunikationsrecht) ist ein stark an Bedeutung gewinnendes Rechtsgebiet. Das IT-Recht kann in diesem Rahmen als Oberbegriff (wie etwa beim entsprechenden Fachanwalt) verstanden werden und umfasst dann neben dem klassischen EDV-Recht auch das Internet-, Telemedien und Telekommunikationsrecht. Im engeren Sinn ist das IT-Recht der modernere Begriff für EDV-Recht. Die Veranstaltung wendet sich vertieft den Rechtsfragen von E-Commerce und Datenschutz zu, die in der anwaltlichen Praxis auftreten.

An dem ersten Termin wird eine Einführung in das Recht der Informationstechnologie sowie das damit verbundene E-Commerce- und Datenschutzrecht gegeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine Vorbesprechung mit Tipps zur wissenschaftlichen Arbeit. Anschließend suchen sich die Teilnehmer dann Themen für längere schriftliche Ausarbeitungen (mindestens 20 und maximal 25 Seiten) aus, die Gegenstand eines späteren Vortrages (Länge etwa 20 Minuten) sind.

Die Vorträge selbst werden an den vereinbarten Terminen von den betreffenden Studenten präsentiert. Die Kurzvorträge sollen mithilfe von PowerPoint gehalten werden. Daran anschließend werden Nachfragen gestellt und der Vortrag mit allen Teilnehmern diskutiert. Auch dies dient zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar.

Auf Wunsch kann alternativ zum Vorbereitungsseminar (§ 44) ein Schlüsselqualifikationsnachweis (§ 53 Abs. 2 StudPrO) erbracht werden, Anmeldung hierfür bitte per E-Mail an [schuster@sbr-net.com](mailto:schuster@sbr-net.com).

### **13980.5016 Vorbereitungsseminar im Zivil-, Medien- und Wettbewerbsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 17.10.2017,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
Do. 09:00 - 13:00 , 02.11.2017,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
Do. 09:00 - 16:00 , 30.11.2017,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

K.PEIFER

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit Prof. Dr. Packard vom Institut für Medienkultur und Theater stattfinden und sich interdisziplinär gleichermaßen an Juristen und Medienwissenschaftler richten.

Es wird eine Vorbesprechung, eine Zwischenbesprechung und eine Vortragsbesprechung durchgeführt.

Die Themenausgabe erfolgt in der Vorbesprechung am 17.10.2017, 09:00 Uhr.

Es sind derzeit 3 Blocktermine im Semester angesetzt.

Termin 1: 17.10.2017, 09:00 Uhr in der Bibliothek des IGRU (Hauptgebäude)

Termin 2: 02.11.2017, 09:00 Uhr in Schloss Wahn

Termin 3: 30.11.2017, 09:00 Uhr in Schloss Wahn

**13980.8001 Kolloquium: Rechtsfragen bei der Kommerzialisierung von Daten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 17:30 , 15.01.2018 - 22.01.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

K.PEIFER  
N.NOLTE

Die Anmeldung erfolgt über das Institut.  
Anmeldefrist: Do., 28.12.2017

## SOLDAN FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTSRECHT UND ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

### 13980.2010 Einführung in den Anwaltsberuf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.KILIAN

Bitte besuchen Sie die Homepage der Professur mit einer ausführlichen  
Inhaltsübersicht über die Vorlesung: <http://www.soldanprofessur.jura.uni-koeln.de/8021.html>

### 13980.2030 AGB- und Verbraucherschutzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

M.KILIAN

### 13980.3009 Seminar zur Mediation I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 10.11.2017,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

M.KILIAN

H.HOFFMANN

Hinweis: Die Veranstaltungen Mediation I und Mediation II sind inhaltsidentisch.

Juristen werden traditionell darin geschult, Rechtsprobleme positionenorientiert und damit im Ergebnis häufig „streitig“ zu lösen. Erst in den letzten Jahren hat auch der Gesetzgeber erkannt, dass eine interessenbasierte Annäherung an einen Konflikt häufig eine sinnvollere und nachhaltigere Lösung ermöglicht. Aufgrund gesetzlicher Regelungen wie dem Mediationsgesetz ist mittlerweile jeder Jurist gezwungen, sich mit „modernen“ Formen der Konfliktbeilegung zu beschäftigen. In diesem Seminar wollen wir klären, in welchen Stufen sich ein Konflikt entwickelt und welche Mechanismen geeignet sind, ihn zu lösen – deutlich werden soll, dass das traditionelle Handwerkszeug des Juristen nur in bestimmten Konstellationen dem Konflikt gerecht wird. Alternative Konzepte wie die Mediation sind häufig das sinnvollere Modell zur Konfliktbeilegung – die Mediation stellt ein strukturiertes Verfahren zur Verfügung, in dem die Parteien mit Hilfe eines Mediators eigenverantwortlich eine Lösung entwickeln. Was die Mediation ausmacht, wann sie zur Anwendung kommt und welche Techniken jedem Juristen beim Umgang mit Konfliktparteien hilfreich sind, wollen wir im Rahmen des Seminars gemeinsam erarbeiten und einüben.

### 13980.3010 Seminar zur Mediation II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 13.11.2017,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

M.KILIAN

H.HOFFMANN

Hinweis: Die Veranstaltungen Mediation I und Mediation II sind inhaltsidentisch.

Juristen werden traditionell darin geschult, Rechtsprobleme positionenorientiert und damit im Ergebnis häufig „streitig“ zu lösen. Erst in den letzten Jahren hat auch der Gesetzgeber erkannt, dass eine interessenbasierte Annäherung an einen Konflikt häufig eine sinnvollere und nachhaltigere Lösung ermöglicht.

Aufgrund gesetzlicher Regelungen wie dem Mediationsgesetz ist mittlerweile jeder Jurist gezwungen, sich mit „modernen“ Formen der Konfliktbeilegung zu beschäftigen. In diesem Seminar wollen wir klären, in welchen Stufen sich ein Konflikt entwickelt und welche Mechanismen geeignet sind, ihn zu lösen – deutlich werden soll, dass das traditionelle Handwerkszeug des Juristen nur in bestimmten Konstellationen dem Konflikt gerecht wird. Alternative Konzepte wie die Mediation sind häufig das sinnvollere Modell zur Konfliktbeilegung – die Mediation stellt ein strukturiertes Verfahren zur Verfügung, in dem die Parteien mit Hilfe eines Mediators eigenverantwortlich eine Lösung entwickeln. Was die Mediation ausmacht, wann sie zur Anwendung kommt und welche Techniken jedem Juristen beim Umgang mit Konfliktparteien hilfreich sind, wollen wir im Rahmen des Seminars gemeinsam erarbeiten und einüben.

### **13980.5014 Vorbereitungsseminar "Berufsrecht der freien Berufe in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

In den letzten 30 Jahren hat der 1. Senat des Bundesverfassungsgerichts den Gesetzgeber immer wieder zu Änderungen oder zu einem Neuverständnis des Berufsrechts der freien Berufe gezwungen. Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit wegweisenden Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts beschäftigen und untersuchen, welche Auswirkungen diese korrigierenden Eingriffe des Bundesverfassungsgerichts auf den Rechtsrahmen, der Berufszugang und Berufsausübung der freien Berufe definiert, beeinflusst haben.

Die Bearbeitung folgender Themen ist möglich:

- Anforderungen an die Statuierung von berufsständischen Berufsausübungsregeln durch einen regulierten freien Beruf (NJW 1988, 191)
- Zulässigkeit der Ausübung eines Zweitberufs durch einen Rechtsanwalt (NJW 1993, 317)
- Zulässigkeit der Ausübung gewerblicher Tätigkeiten durch einen Steuerberater (NJW 2013, 3357)
- Zulässigkeit der Beantragung eines Versäumnisurteils bei anwaltlicher Vertretung des Gegners (NJW 1993, 121; NJW 2000, 347)
- Zulässigkeit der Vergesellschaftung von Anwaltsnotaren mit Wirtschaftsprüfern (NJW 1998, 2269)
- Zulässigkeit des anwaltlichen Sponsorings (NJW 2000, 3195)
- Grenzen anwaltlicher Werbeaussagen (NJW 2001, 2620, 3324; NJW 2003, 1307; NJW 2003, 2816)
- Zulässigkeit der Verwendung moderner Werbemedien (NJW 1996, 3067; 2004, 3795)
- Zulässigkeit der Vereinbarung eines Erfolgshonorars zur Sicherstellung des Zugangs Bedürftiger zum Recht (NJW 2007, 979)
- Zulässigkeit des Vertriebs anwaltlicher Dienstleistungen über eBay (NJW 2008, 1298)
- Zulässigkeit der Mandatsfortführung bei Wechsel eines Rechtsanwalts in eine Kanzlei, die die Gegenseite vertritt (NJW 2003, 2520; NJW 2006, 2469)
- Zulässigkeit der Simultanzulassung bei Land- und Oberlandesgericht (NJW 2001, 353)
- Zulässigkeit des persönlichen verbalen Angriffs von Richtern, der Kammer oder des Gegners (NJW 2010, 204)
- Anforderungen an Ermittlungsmaßnahmen bei Verdacht einer anwaltlichen Straftat (NJW 2005, 1707; NJW 2007, 2749; NJW 2015, 2787; NJW 2008, 2422; NJW 2011, 2275)
- Anforderungen an die sachliche Berufsausübung durch Rechtsanwälte (NJW 1988, 191; NJW 2008, 2424)
- Anforderungen an die Anteils- und Stimmrechtsmehrheit in interprofessionell strukturierten Berufsausübungsgesellschaften (NJW 2014, 613)
- Grenzen des zivilrechtlichen Vorgehens von Kammern gegen ihre Mitglieder auf wettbewerbsrechtlicher Grundlagen (NJW 2004, 3765)
- Grenzen anwaltlicher Vertragshaftung (NJW 2009, 2945)
- Zulässigkeit anwaltlicher Schockwerbung (NJW 2015, 1438)
- Zulässigkeit der interprofessionellen Berufsausübung von Ärzten, Apothekern und Rechtsanwälten (NJW 2016, 700)

Sie können drei Wunschthemen benennen. Sollten sich mehrere Teilnehmer für ein Thema interessieren, erfolgt die Vergabe des jeweiligen Themas durch Los.

### **13980.5015 Vorbereitungsseminar "Mietrecht"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Das Mietrecht ist in der anwaltlichen Berufspraxis eine der wichtigsten Quellen von Mandaten. In der Ausbildung spielt das Mietrecht aber praktisch keine Rolle, was seiner Bedeutung in der späteren Berufstätigkeit der Juristen nicht gerecht wird. Im Rahmen dieses Seminar wollen wir uns mit zentralen aktuellen Fragestellungen des Mietrechts befassen. Es wird gemeinsam mit Rechtsanwältin und Mediatorin Camilla Städtler angeboten, die u.a. beim Mieterbund Heidelberg Mieter in mietrechtlichen Angelegenheiten betreut.

Die Bearbeitung folgender Themen ist möglich:

- Der Wohnraummietvertrag: typische Merkmale, Rechte und Pflichten
- Diskriminierung bei der Wohnungsvergabe – Einfluss des AGG
- AGB-Kontrolle von Schönheitsreparaturklauseln: Das Urteil des BGH vom 18.03.2015
- Der Bolzplatz als Mangel? Das Urteil des BGH vom 29.04.2015
- Rauchen in der Mietwohnung: Die Entscheidung des BGH vom 16.01.2015
- Die Kündigung wegen Zahlungsverzug: Abgrenzung der ordentlichen und außerordentlichen Kündigung
- Die Eigenbedarfskündigung – Unwirksam wegen Rechtsmissbrauch? Das Urteil des BGH vom 04.02.2015
- Das Leistungsverweigerungsrecht des Mieters: Die Entscheidung des BGH vom 17.06.2015
- Die Haltung von Tieren – vertragsgemäßer Gebrauch im Sinne von § 535 Abs. 1 BGB?
- Das neue Maklerrecht – Bestellerprinzip
- Die Voraussetzungen der Untervermietung und die Folgen unberechtigter Untervermietung
- Die Mietpreisbremse – bezahlbares Wohnen?
- Rückgewähr und Abrechnung der Kautions bei Vertragsende: Die Entscheidung des BGH vom 20.07.2016
- Airbnb und Co: Vermieten an Touristen
- Eigenbedarf der Gesellschaft bürgerlichen Rechts: Die Entscheidungen des BGH vom 14.12.2016 und 15.3.2017

Sie können drei Wunschthemen benennen. Sollten sich mehrere Teilnehmer für ein Thema interessieren, erfolgt die Vergabe des jeweiligen Themas durch Los.



## STRAFRECHT

### INSTITUT FÜR STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT

#### **13980.1004 Übung im Strafrecht**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

K.JULIUS

#### **13980.5027 Vorbereitungsseminar: Examensrelevante Probleme im Vermögensstrafrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.JULIUS

In dem angebotenen Seminar sollen die Teilnehmer anhand ausgewählter Probleme aus dem Vermögensstrafrecht auf die Anforderungen eines späteren Schwerpunktseminars vorbereitet werden.

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende, die den Schwerpunktbereich Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts wählen möchten, kann aber mit dem nötigen Einsatz auch von interessierten Studierenden anderer strafrechtlicher Schwerpunktbereiche besucht werden. Vorausgesetzt werden Interesse am materiellen Strafrecht und entsprechende Grundkenntnisse.

Details zu den Anforderungen an die Seminararbeiten (Darstellung, Umfang etc.) werden im Rahmen einer Vorbesprechung bekanntgegeben, in der auch die Vergabe der einzelnen Themen erfolgt.

Der Termin für die Einführung unseres Vorbereitungsseminars findet am 11.10. von 10.00-11.30 Uhr im Raum 2.101 im SSC statt.

Die Abgabe der Seminararbeit wird voraussichtlich in der letzten Vorlesungswoche im Dezember 2017 erfolgen. Im Januar 2018 ist ein Blockseminar geplant, in dem die Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Arbeiten im Rahmen eines kurzen Vortrags vorstellen sollen. Der Ablauf des Vorbereitungsseminars folgt somit weitestgehend den Anforderungen an ein „normales“ Schwerpunktbereichsseminar.

## LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHES STRAFRECHT, EUROPÄISCHES STRAFRECHT, VÖLKERSTRAFRECHT SOWIE FÜR FRIEDENSICHERUNGS- UND KONFLIKTVÖLKERRECHT

### **13980.0020 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (I), Gruppe 1: A-J, binationale Studiengänge**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, C.KREß  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in die strafrechtliche Methodik und in die Grundlagen des Strafrechts ein. Aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts werden insbesondere die allgemeinen Merkmale des objektiven und subjektiven Tatbestandes, die Rechtfertigungsgründe und die Schuldlehre behandelt. Aus dem Besonderen Teil wird es um die Körperverletzungsdelikte gehen. Diese und auch der Totschlagstatbestand werden überdies zur Verdeutlichung der allgemeinen Lehren herangezogen.

Die dogmatischen Fragen werden weithin fallbezogen erörtert, und die Studentinnen und Studenten werden häufig dazu eingeladen, mit dem Dozenten in ein akademisches Gespräch einzutreten.

Eine Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung gegeben. Überdies erhalten die Studierenden fortlaufend vorlesungsbegleitende thematische Kurzübersichten.

Die Hörerinnen und Hörer können eine Probe- und eine Abschlussklausur schreiben, deren Termine in der Vorlesung bekanntgegeben werden.

### **13980.2053 Friedenssicherungsrecht / International Peace and Security Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, C.KREß  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Im internationalen Friedenssicherungsrecht geht es um das völkerrechtliche Verbot der Gewaltanwendung in den internationalen Beziehungen und um die Ausnahmen von diesem Verbot, d. h. vor allem um das Selbstverteidigungsrecht der Staaten und die Voraussetzungen gewaltsamer Maßnahmen kollektiver Sicherheit im Rahmen der Satzung der Vereinten Nationen. Zuletzt haben etwa der Gewalteininsatz der "Koalition der Willigen" gegen den Irak (2003), die Militäroperation der NATO in Libyen (2011), der Gewalteininsatz Russlands auf der Krim (2014) und der Kampf gegen den „Islamischen Staat“ vor allem in Syrien (seit 2014) die rechtliche und politische Brisanz dieses Rechtsgebiets aufgezeigt, das häufig auch unter dem Begriff des *ius ad bellum* (genauer allerdings: *ius contra bellum*) zusammengefasst wird. Spätestens mit den Kosovo- und Afghanistaneinsätzen ist deutlich geworden, welche Bedeutung unser Rechtsgebiet inzwischen auch für Deutschland gewonnen hat.

Nach einer kurzen historischen und systematischen Einführung soll der Stoff weithin über Fallstudien entfaltet werden. Damit verfolgt die Vorlesung auch das Ziel, einen Eindruck davon zu verschaffen, welche Rolle das Völkerrecht in der „großen Politik“ seit 1945 spielt. Auch deshalb sind Studierende (der Geschichte) der Internationalen Beziehungen herzlich willkommen.

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

## LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSVERGLEICHUNG

### **13980.2029 Medizinstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.AST  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.2063 Steuerstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.PETERS  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in das formelle und materielle Steuerstrafrecht. Neben dem Tatbestand der Steuerhinterziehung werden die einschlägigen, praxisrelevanten Fallgestaltungen erläutert. Neben dem Internationalen Steuerstrafrecht ist ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung das steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren.

### **13980.2075 Wirtschaftsstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.AST  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

### **13980.2080 Grundlagen des Strafrechts und der Kriminalpolitik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.AST  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.5028 Vorbereitungsseminar zum Medizinstrafrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.AST

Das Vorbereitungsseminar findet als Blockseminar statt.  
Die Themenausgabe findet am 29.11.2017 in der Zeit von 16:00 -17:30 Uhr in Seminarraum -1.02 im Untergeschoss des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht statt.  
Die mündlichen Vorträge werden am 12. und 13. Januar 2018 gehalten.

## PROFESSUR FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINALPOLITIK

### **13980.0023 Straßverfahrensrecht (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.NESTLER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gliedert sich in einen ersten allgemeinen Teil, in welchem die Grundsätze und der allgemeine Ablauf des Strafverfahrens erläutert werden. Ziel wird es sein, den Teilnehmern einen ersten Überblick über das Strafverfahren zu geben.

Im zweiten Teil der Vorlesung wird es pro Vorlesungseinheit jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben. Dieser wird anhand von Übersichten und Fällen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten besprochen. Die genaue thematische Aufteilung wird den Studenten zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

### **13980.2074 Betäubungsmittelstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.NESTLER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Nach einer Einführung in das Betäubungsmittelstrafrecht werden in einer praxisnahen Ausgestaltungsweise ausgewählte Probleme des Betäubungsmittelstrafrechts besprochen.

## **LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT - DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTS-, STEUER- UND MEDIZINSTRAFRECHT**

### **13980.0022 Strafrecht III (Besonderer Teil 3) (III)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

M.WAßMER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über den Besonderen Teil 3 des StGB verschaffen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den besonders klausur- und examensrelevanten Eigentums- und Vermögensdelikten. Außerdem werden die Straßenverkehrs-, Urkunds- und Brandstiftungsdelikte behandelt.

### **13980.5030 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Wirtschafts-, Medizin- und Ausländerstrafrechts**

1 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WAßMER

Die Ausgabe der Themen findet voraussichtlich am 9.11. bzw. 30.11.17 statt; Präsentationen Mitte/Ende Januar.

## PROFESSUR 6 FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT

### **13980.0021 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (II)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

E.HOVEN

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 11:30 , 16.01.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung befasst sich mit folgenden Themen des Allgemeinen und des Besonderen Teils des StGB: Täterschaft und Teilnahme; Versuch und Rücktritt; Unterlassen; Tötungsdelikte; Freiheitsdelikte; Delikte gegen die Ehre und die Persönlichkeitssphäre; Rechtspflegedelikte

## INSTITUT FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES STRAFRECHT

### **13980.0033 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (I), Gruppe 2: K bis Z**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, B.WEISSER  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung dient der Einführung in die strafrechtliche Methodik sowie in wesentliche Grundfragen des Strafrechts. Sie beschäftigt sich insbesondere mit den Rechtsquellen des Strafrechts, den Auslegungsgrundsätzen sowie den Problemen des objektiven und subjektiven Straftatbestandes, der Rechtfertigung und der Schuld. Dies wird exemplifiziert an den Körperverletzungsdelikten.

Die Materie wird im Gespräch zwischen Dozentin und Studierenden erarbeitet. Bei den Studierenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit erwartet.

### **13980.2055 Völkerstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.WEISSER  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

### **13980.2056 Europastrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.GERCKE  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 29.11.2017,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Sa. 10:00 - 13:30 , 09.12.2017,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

### **13980.2067 Medienstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.GERCKE  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 13:30 , 09.12.2017,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

### **13980.2076 Recht der Strafverteidigung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 23.01.2018, U.SOMMER  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**13980.2077 Vertiefung Strafverfahrensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 17:30 , 24.10.2017 - 28.11.2017, B.GERCKE  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

**13980.5005 Vorbereitungsseminar zur Beteiligungslehre im deutschen Strafrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017, B.WEISSER  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Di. 18:00 - 19:30 , 17.10.2017,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 10.11.2017,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Fr. 10:00 - 18:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

Die folgenden Themen werden vergeben:

1. Voraussetzungen strafbarer Beteiligung durch Unterlassen
2. Mittäterschaftliche Zurechnung bei nur vermeintlicher Mittäterschaft?
3. Ist eine fahrlässige Mittäterschaft denkbar?
4. Die Organisationsherrschaft als Instrument zur Bewältigung staatsverstärkter Kriminalität?
5. Ausweitung der mittelbaren Täterschaft kraft Organisationsherrschaft auf Wirtschaftsunternehmen?
6. "Neutrale" Beihilfe?
7. Der "agent provocateur" - strafbar wegen vollendeter Anstiftung? (hier Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung des EGMR)

**13980.5013 Vorbereitungsseminar im Straf- und Strafprozessrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 18:00 - 20:00 , 12.10.2017, T.WEIGEND  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Mo. 18:00 - 19:30 , 27.11.2017,  
 in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus  
 Mo. 18:00 - 20:00 , 15.01.2018,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 09:00 - 20:00 , 19.01.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Es werden Seminarthemen aus dem materiellen Strafrecht, insbesondere dem Medienstrafrecht, sowie auf Wunsch auch aus dem internationalen Strafrecht angeboten. Das Seminar wird voraussichtlich gemeinsam mit Frau Juniorprofessorin PD Dr. Hoven abgehalten



## INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE

### **13980.2069 Einführung in die Kriminologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2069 Einführung in die Kriminologie (KB 13/WB 14)

Klausur: 23.1.2018, 14-16 Uhr, Department Chemie, Experimenteller Seminarraum 2

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 17.10.2017

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklung und Diskussionsstand der Kriminologie als interdisziplinärer Erfahrungswissenschaft. Erörtert werden u.a. Aufgaben und Erkenntnisinteressen der Kriminologie, Kriminalitätsentwicklung, Hell- und Dunkelfeld, Zusammenhänge zwischen abweichendem Verhalten und Alter bzw. Geschlecht, Kriminalitätstheorien, Labeling approach, Viktimologie, Kriminalprävention.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2070 Kriminologie der Einzeldelikte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

2270 Kriminologie der Einzeldelikte (KB 13/WB 14)

Klausur: 31.1., 13.30-15.30 Uhr, Hauptgebäude, Hörsaal VIII

2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr

Hörsaal: VII b

Beginn: 18.10.2017

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Aufbauend auf der Vorlesung „Einführung in die Kriminologie“ geht es um besondere Erscheinungsformen abweichenden Verhaltens, ihre kriminologische Einordnung sowie die gesellschaftlichen Reaktionen darauf. Gegenstand u.a.: Alltags-/ Massenkriminalität, Gewaltkriminalität, Sexualkriminalität, Wirtschaftskriminalität, Kriminalität der Mächtigen, Organisierte Kriminalität, Extremismus/Terrorismus.

Empfohlene Lektüre: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

Darüber hinaus werden in der Vorlesung gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2071 Jugendkriminalrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2071 Jugendkriminalrecht (KB 13/WB 14)

Klausur: 29.1.2018, 16-18 Uhr, Department Chemie, HS III

2 St. Mo., 16.00 - 17.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 16.10.2017

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung so-wohl die Rechtsgrundlagen des eigenständigen Jugendstrafverfahrens (Jugendgerichtsge-setz) als auch die wesentlichen jugendkriminologischen Erkenntnisse. Besonderes Augen-merk wird auf die jugendrechtlichen Reaktionsmöglichkeiten gelegt (Diversion, Erziehungs-maßregeln, Zuchtmittel, Jugendstrafe).

Als Lektüre werden empfohlen: Streng, Jugendstrafrecht, 4. Aufl. 2016; Ostendorf/Drenkhahn, Jugendstrafrecht, 9., völlig überarbeitete Aufl. 2017; Walter/Neubacher, Jugendkriminalität, 4. Auflage 2011.

Ergänzend werden in der Vorlesung gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2072 Kriminalrechtliche Sanktionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.KUBINK

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2072 Kriminalrechtliche Sanktionen (WB 13/14)

Klausur: 30.1.2018, 8-10 Uhr, HS VII a

2 Std. Di., 8:00 – 9:30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 10.10.2017

Prof. Dr. M. KUBINK

Die Vorlesung befasst sich mit den historischen Grundlagen des Sanktionensystems ebenso wie mit aktuellen kriminalpolitischen Reformbestrebungen. Thematisiert werden auch rechtssoziologische Erklärungsmodelle als weiträumiger Hintergrund für kriminalpolitische Entwicklungen. Im Einzelnen geht es um die Freiheitsstrafe und die Suche nach Alternativen dazu. Insoweit werden die Strafaussetzung zur Bewährung, die Geldstrafe, aber auch der Täter-Opfer-Ausgleich als grundlegendes Kontrastmodell erörtert. Aktuelle Diskussionen drehen sich insbesondere um die Sicherungsverwahrung. Einbezogen werden auch Erkenntnisse der Wirkungsforschung.

Literaturhinweise:

Jescheck/Weigend, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996; Kubink, Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 37, 2002; Streng, Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl. 2012.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2073 Kriminalpsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018, S.NOWARA  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

2073 Kriminalpsychologie I (WB 13)

Klausur: 29.1.2018, 14-16 Uhr, Department Chemie, Experimenteller Seminarraum 2

2 St. Mo., 14.00-15.30 Uhr  
Hörsaal: VII b  
Beginn: 23.10.2017

Professorin Dr. phil. S. Nowara

Die Vorlesung soll einen Überblick über verschiedene Teilbereiche der Rechtspsychologie geben. Dies geschieht sowohl unter dem Aspekt, wo der Psycho-Wissenschaftler sich als Sachverständiger in der Gehilfen-Rolle des Gerichts befindet, als auch unter dem Gesichtspunkt, wie psychologisches Fachwissen juristische Fragestellungen erweitern kann.

Es werden kriminologisch relevante psychische Erkrankungen und Störungen vorgestellt. Fragestellungen der Forensischen Psychologie im Strafverfahren werden dargestellt, wie die Beurteilung der strafrechtlichen Schuldfähigkeit, die Beurteilung der Gefährlichkeitsprognose und Aspekte der Aussagepsychologie unter besonderer Berücksichtigung der Kriterien der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen. Außerdem wird die Arbeit mit psychisch kranken Straftätern im Maßregelvollzug sowie mit Straftätern im Strafvollzug geschildert. Dabei werden Bereiche der Kriminalpsychologie über die Entstehung, Vorbeugung und Bestrafung von Verbrechen einbezogen.

Es wird eine Schwerpunktklausur angeboten.

Am 8.1.2018 fällt die Vorlesung wegen eines Gerichtstermins aus.

### **13980.2118 Strafvollzug**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BACHMANN  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2118 Strafvollzug (KB 13/WB 14)  
Klausur: 24.1.2018, 16-18 Uhr, HS II

2 St. Mi, 17.45-19.15 Uhr  
Hörsaal: VII a  
Beginn: 11.10. 2017

Wiss. Mit. Dr. M. BACHMANN

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des Strafvollzugs (Strafvollzugsgesetze) als auch die wesentlichen strafvollzugswissenschaftlichen Erkenntnisse. Besonderes

Augenmerk wird u.a. auf die verschiedenen Vollzugsarten sowie auf den Rechtsschutz im Strafvollzug gerichtet.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Laubenthal, Strafvollzug, 7. Aufl. 2015 sowie Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel, Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2612 Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten in der Kriminologie - Vorbereitungskurs zum Schwerpunktseminar**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.BOOSEN

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das Schwerpunktseminar stellt Studierende des Schwerpunktbereichs Kriminologie, Jugendkriminalrecht und Strafvollzug vor mehrere Herausforderungen. Zum einen soll eine wissenschaftliche Hausarbeit verfasst werden, bei der es sich in der Regel nicht um ein juristisches Gutachten handelt, zum anderen soll ein mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion gehalten werden. Dabei macht die überwiegende Anzahl der Hausarbeitsthemen eine Beschäftigung mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeiten und Kriminalstatistiken unausweichlich.

Der Kurs stättet die Studierenden mit wissenschaftlichem „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar aus und stellt die Besonderheiten zu anderen Schwerpunktbereichen raus.

Themen sind insbesondere:

- Herangehensweise an ein kriminologisches Thema
- Literaturrecherche mittels kriminologischer Datenbanken
- jur. vs. sozialwissenschaftl. Zitation/Literaturverzeichnis/Gliederung
- Einführung in die empirische Sozialforschung

Es handelt sich nicht um ein Vorbereitungsseminar im Sinne der StdPrO 2014. Es kann lediglich ein Schlüsselqualifikationsschein erworben werden.

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises setzt einen wenigstens 10-minütigen Vortrag oder eine schriftliche Leistung (nicht Prüfungsklausur) voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden.

Der Kurs ist lediglich für Studierende, die ihr Schwerpunktbereichsseminar im Bereich der Kriminologie absolvieren.

### **13980.5000 Vorbereitungsseminar: Action-Theoretic Approach to Crime and Delinquency**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.ERNST

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

N.BÖGELEIN

This Vorbereitungsseminar aims at giving a perfect example of criminology's interdisciplinary and international nature by being open to law students as well as to sociology students. Participating law students are to write their Vorbereitungsseminararbeit and give a 15 minute presentation about it in the course sessions. We will look at how crime and delinquency are being theorized and empirically tested in the social sciences by focussing on action theoretic approaches. Please note:

- 1) \*\*Teaching language in this course is English.\*\* While participating law students may hand in their Vorbereitungsseminararbeit in German, presentations must be given in English.
- 2) \*\*All 15 sessions should be visited.\*\* What seems like a higher work load at first glance, actually is a resource: Discussions during the sessions will feed back to students' Vorbereitungsseminararbeit. Therefore you will not be isolated during the writing period but have the opportunity to discuss with peers.

The course takes place on Thursdays, 10:00-11:30 in the SSC-building. It runs through from October 12th 2017- February 1st 2018.  
Topics for the Vorbereitungsseminararbeit will be given out on by drawing lots (Losverfahren) during the first session on Thursday, 12th October. Students are to write their Vorbereitungsseminararbeit in 6 weeks' time, i.e. until 23rd November. Please hand in the Vorbereitungsseminararbeiten until 17:00 or by mail (Poststempel des Tages).

**\*\*All dates at a glance\*\***

Handing out topics: Thursday, 12th October – 10:00h-12:00 (Bibliothek Kriminologie)

Submission: Thursday, 23rd November, 17:00 (Bibliothek Kriminologie)

Course dates:

12.10.17 --> opening session

19.10.17, 26.10.17, 02.11.17, 09.11.17, 16.11.17, 23.11.17

--> hosted by sociology students guided by André Ernst

30.11.17, 07.12.17, 14.12.17, 21.12.17, 11.01.18, 18.1.18, 24.1.18

--> hosted by law students

01.02.18

--> closing session

### **13980.5024 Vorbereitungsseminar: Reformen des StGB unter der dritten "Großen Koalition"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BACHMANN

Vorbereitungsseminar im WS 2017/18:

Reformen des StGB unter der dritten „Großen Koalition“

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im WS 2017/18 mindestens im vierten Fachsemester eingeschrieben oder als Zweithörer zugelassen sind. Sein Bestehen ermöglicht die Teilnahme am Schwerpunktseminar. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Studierende.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit anzufertigen, deren Umfang 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnotenapparat nicht überschreiten darf (7 cm Rand links, Times New Roman 12, Zeilenabstand 1,5). Auf der Grundlage der Seminararbeit erfolgt ein Vortrag mit anschließender Diskussion.

Eine Vorbesprechung und die Themenausgabe erfolgen am 05.10.2017 um 10:00 Uhr. Eine weitere Besprechung findet während der Bearbeitungszeit am 18.10.2017 um 10.00 Uhr statt. Die Bearbeitungszeit endet am 16.11.2017 um 17 Uhr (Abgabe der Seminararbeit oder tatsächlicher Eingang per Post; der Poststempel ist nicht entscheidend). Die Vorträge (je drei pro Termin) werden an folgenden Tagen (immer mittwochs) gehalten:

22.11.2017 08:30 Uhr

29.11.2017 08:30 Uhr

06.12.2017 08:30 Uhr

13.12.2017 08:30 Uhr

20.12.2017 08:30 Uhr

Alle Seminarveranstaltungen finden in der Bibliothek des Instituts für Kriminologie im Hauptgebäude statt.

Die Anmeldung zum Vorbereitungsseminar erfolgt während der Belegungsphasen über KLIPS. Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen wird erwartet.

## ÖFFENTLICHES RECHT

### **13980.5023 Vorbereitungsseminar: Öffentliches Recht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017,

U.VOSGERAU

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 19:15 , 03.11.2017 - 12.01.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:30 , 04.11.2017 - 13.01.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

## INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

### 13980.1005 Übung im Öffentlichen Recht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

B.SCHIFFBAUER

Die Übung ist als wesentlicher Bestandteil des Hauptstudiums das Verbindungsstück zwischen Grundstudium und vertiefter Examensvorbereitung. Sie dient dazu, die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen, zu vertiefen und zu erweitern. Wenn Sie an der Übung im Öffentlichen Recht erfolgreich teilnehmen möchten, sollten Sie die im Grundstudium auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts – also im Staats- und Verwaltungsrecht – vermittelten Lerninhalte sowie die Methodik der Fallbearbeitung bereits verinnerlicht haben (vgl. auch § 9 Abs. 2 Satz 1 StudPrO v. 24.7.2014).

Ziel der Übung ist es, sich mit examensrelevanten Lehrinhalten und Problemschwerpunkten anhand von Fallbearbeitungen beispielhaft und prüfungsnah zu auseinandersetzen. Zu diesem Zweck ist die Veranstaltung über die Vorlesungszeit in verschiedene Übungseinheiten unterteilt, innerhalb derer jeweils zwei Übungsfälle besprochen werden. Jeder Fall wirft verschiedene materiellrechtliche und prozessuale Probleme auf, wie sie typischerweise auch im Examen abgefragt werden können. Angesichts der begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit erhebt die Übung jedoch nicht den Anspruch, sämtlichen Stoff der staatlichen Pflichtfachprüfung abdecken zu können. Daher ist Ihre aktive Mitwirkung gefragt: eigenständige Vor- und Nachbearbeitungen der Übungseinheiten sind in Ihrem eigenen Interesse unerlässlich. Veranstaltungsbegleitende Materialien sollen Ihnen dieses Selbststudium erleichtern. Dazu werden Ihnen zu jeder Übungseinheit nicht nur vorab die zu bearbeitenden Fälle, sondern auch weiterführende Hinweise und Leseempfehlungen über ILIAS bereitgestellt. Zur Nachbereitung erhalten Sie auf gleichem Wege Lösungshinweise zu den besprochenen Fällen sowie ggf. weitere Materialien.

Darüber hinaus werden bereits zu Beginn der Vorlesungszeit alle in den Übungseinheiten zu besprechenden Sachverhalte bei ILIAS hochgeladen. Anhand dieser Fallsammlung können Sie sich frühzeitig auf die Inhalte der einzelnen Übungseinheiten vorbereiten. **Es ist zwingend erforderlich, dass Sie vor jeder Übungseinheit die jeweils zu besprechenden Fälle gelesen und verinnerlicht haben!**

Während der Vorlesungszeit ist darüber hinaus für die Übung im Öffentlichen Recht folgender wöchentlicher Arbeitsablauf zu empfehlen:

#### **1. Vorbereitung**

im Selbststudium einige Tage vor der jeweiligen Übungseinheit (ca. 3 - 4 Stunden):  
• Literaturempfehlungen für die nächste Übungseinheit lesen  
• in den Begleitmaterialien angegebene Themenschwerpunkte wiederholen  
• Fälle der bevorstehenden Übungseinheit lesen und (jedenfalls skizzenartig) lösen

#### **2. Besuch der Übungseinheiten**

im Hörsaal (3,5 Stunden, inkl. Pause zwischen den beiden Fallbesprechungen):  
• Begleitmaterialien und eigene Aufzeichnungen aus der Vorbereitung bereitlegen  
• möglichst aktive Teilnahme  
• konsequente Selbstkorrektur der vorbereitend angefertigten eigenen Falllösung/Skizze

#### **3. Nachbereitung**

im Selbststudium nach der jeweiligen Übungseinheit (ca. 2 Stunden):  
• Abgleichen der eigenen Falllösung/Skizze (s.o. unter 1.) mit dem in der Übungseinheit aufgenommenen Stoff (insb. der selbstkorrigierten eigenen Falllösung/Skizze, s.o. unter 2.)  
• Bearbeitung der zwischenzeitlich bei

ILIAS bereitgestellten weiteren Begleitmaterialien zur Übungseinheit</li></li>ggf.  
verbliebene Unklarheiten und/oder Fehler eigenständig aufarbeiten</li></ul>

### 13980.2031 Sportrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

J.ORTH

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.11.2017,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Hauptstudium und im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht, die sich für die rechtlichen Fragen rund um den organisierten Amateur- und Spitzensport interessieren. Das Sportrecht, verstanden als Querschnittsmaterie, ermöglicht es, examensrelevante Themen – insbes. des Zivil- (vorrangig des Vereins-, Vertrags-, Delikts-, Kartell-, Wettbewerbs- und Urheberrechts), aber auch Straf- (z. B. Doping, Aufsichtspflichtverletzung) und öffentlichen Rechts (vgl. nur Art. 9 Abs. 1 GG) – zu wiederholen und, von der Warte des Sports aus betrachtet, spezifisch zu vertiefen. Daneben werden auch Aspekte des von den Sportverbänden gesetzten Rechts berücksichtigt. Stichwortartige Beispiele sind: Sperren von Bundesligaspielern, Disqualifikation von Feyenoord Rotterdam aus dem UEFA-Cup, BGH- Entscheidung zu [www.bundesligakarten.de](http://www.bundesligakarten.de), Rechte zur Verwertung an Amateurfußballspielen, Zentralvermarktung der Fernsehrechte der Bundesliga – auch „Murphy“, Bosman „I + II“, Whereabouts beim Doping, Unwirksamkeit der „Osaka-Regel“ usw. Im Hinblick auf die aktuellen Gewaltphänomene im deutschen Profifußball wird u.a. auch auf die Entscheidungen in Sachen Ausschluss von Dynamo Dresden aus dem DFB-Pokal und die „strict liability“-Problematik eingegangen. Aus dem aktuellen Sportrecht werden sicherlich die Fälle von Claudia Pechstein (Internationale Schiedsgerichtsbarkeit, Strukturelle Mängel, Anfechtbarkeit ihrer Schiedssprüche, Rechtsprechungsqualität des CAS) und dem SV Wilhelmshaven (Nationale Durchsetzung von Entscheidungen internationale Verbände, Reichweite der Verbandsautonomie) eine Rolle spielen.

Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die international und national vorgefundenen Sportstrukturen (Vereine und Verbände) und den jeweiligen Befugnissen der handelnden Institutionen. Im Sportvertragsrecht werden Verträge über sportliche Leistungen besprochen. Die wirtschaftliche Verwertung der Rechtspositionen, insbesondere die Vermarktung und Lizenzierung der Leistungen und ihre (auch kartellrechtlichen Grenzen) werden ausgehend von den beteiligten Interessen (Sportler, Veranstalter, Medien, Allgemeinheit) schwerpunktmäßig beleuchtet. Fragen der Haftung werden unter zivil- und strafrechtlichen Gesichtspunkten und verbandsrechtlich gewürdigt. Im gesellschaftsrechtlichen Teil der Vorlesung werden aktuelle Struktur- und Umwandlungsfragen von Organisationsformen im Sport diskutiert. Abschließend werden in einem europarechtlichen Kapitel die Auswirkungen des EG-Rechts wie EuGH-Rechtsprechung auf den Sport zusammenfassend und vertiefend untersucht. Immer wieder werden auch Vergleiche zum US-amerikanischen Sportrecht gezogen. Eine ausführliche Vorlesungsgliederung und weiterführende Literaturhinweise können in Kürze abgerufen werden. Auf inhaltliche Wünsche der Studierenden kann in gewissem Umfang eingegangen werden.

Es wird eine Klausur angeboten. Die Veranstaltung gehört zum Schwerpunktbereich 3 (Geistiges Eigentum und Wettbewerb).

Die Veranstaltung findet mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr im Seminarraum S 12 (Seminargebäude) vom 18.10. bis zum 20.12.2017 und vom 10.01. bis 31.01.2018 statt. Am 07.02.2018 wird eine Klausur angeboten.

### 13980.2042 Internationales Wirtschaftsrecht I (Wirtschaftsvölkerrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude



Die Vorlesung befasst sich in erster Linie mit der völkerrechtlichen Ordnung der zwischen-staatlichen Wirtschaftsbeziehungen (Wirtschaftsvölkerrecht). Vor dem Hintergrund einer zu-nehmenden Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen und der damit einhergehenden Veränderungen der internationalen Strukturen (insb. durch das Entstehen größerer Wirtschaftsräume) wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen ökonomisch-rechtlichen Integrationstypen gegeben.

Erörtert werden sodann die Rechtsquellen, die Institutionen und Verfahrensmechanismen der internationalen Wirtschaftsordnung, insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO) sowie des internationalen Investitionsrechts. Ausführlich behandelt wird u. a. der völkerrechtliche Eigentumsschutz (z. B. Investitionsschutzabkommen, Enteignung). Die Vorlesung eignet sich auch zur Wiederholung und Vertiefung allgemeiner Kenntnisse des Völkerrechts (z. B. Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Internationale Organisationen).

### **13980.2043 Völkerrecht I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.KEMPEN  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren des Völkerrechts. Dazu gehört insbesondere die Darstellung der Völkerrechtssubjekte, der Völkerrechtsquellen (Vertragsrecht, Gewohnheitsrecht, allg. Rechtsgrundsätze), der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit (Haftung) sowie des Verhältnisses von Völkerrecht und staatlichem Recht.

### **13980.2051 Vertiefung Europarecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.KEMPEN  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Europarecht ist in zunehmendem Maße examensrelevant!  
Die Vorlesung „Vertiefung im Europarecht (Europarecht II)“ bietet den Studierenden eine rechtsprechungs-basierte Wiederholung des gesamten examensrelevanten Europarechts. Als Rechtsordnung ist das Europarecht maßgeblich durch das Richterrecht des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) geprägt. Für das Verständnis unverzichtbar ist daher die Kenntnis der Rechtsprechung.  
Anhand klassischer und aktueller Fälle des EuGH wird der für das Staatsexamen relevante Stoff gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

### **13980.2086 Recht der Nachrichtendienste**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018, N.GAZEAS  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus B.SCHIFFBAUER  
Do. 17:45 - 19:15 , 02.11.2017,  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Die Veranstaltung soll eine Einführung in das Recht der Nachrichtendienste geben und daneben einige wesentliche Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der NSA-Affäre aufgetaucht sind, beleuchten. Sie ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert, die sowohl dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht als auch dem Strafrecht und schließlich dem Völkerrecht zuzuordnen sind. Vertiefte Kenntnisse in den einzelnen Rechtsgebieten sind grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

Auf folgende Fragen soll u.a. eingegangen werden: Was dürfen deutsche Nachrichtendienste, was dürfen US-Geheimdienste in Deutschland, in welchem Rahmen dürfen Informationen ausgetauscht werden und ist eine Zusammenarbeit

von Nachrichtendiensten mit Polizei und Staatsanwaltschaft überhaupt zulässig?  
Machen sich Agenten ausländischer Nachrichtendienste wie der NSA in Deutschland strafbar? Und wenn ja, weswegen? Wie kann eine mögliche Strafverfolgung aussehen? Was genau macht der Generalbundesanwalt in dem Ermittlungsverfahren NSA/Kanzlerinnen-Handy? Reicht das geltende Strafrecht aus, um einerseits die Persönlichkeitsrechte der Bürger in Deutschland, andererseits den deutschen Staat vor Spionage ausländischer Geheimdienste zu schützen?

Die Veranstaltung beginnt am 17.10.2017 und findet statt in Lehrraum IR2 ("Rechtshaus", Gottfried-Keller-Str. 2).

## INSTITUT FÜR RELIGIONSRECHT

### 13980.2036 **Arbeitsrecht im kirchlichen und kulturellen Bereich**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

D.SCHRADER

Die Lehrveranstaltung behandelt schwerpunktmäßig das individuelle und kollektive Arbeitsrecht im kirchlichen Bereich. Darüber hinaus geht sie auch auf arbeitsrechtliche Besonderheiten bei Beschäftigungsverhältnissen im kulturellen Bereich ein, etwa bei Bühnenmitarbeitern sowie im Bereich des Film- und Fernsehrechts. Das kirchliche Arbeitsrecht ist Teilgebiet des Arbeitsrechts und des Kirchenrechts. Staatskirchenrechtlich ist das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen, das eine eigenständige Gestaltung der Arbeitsrechtsregelungen im Rahmen der für alle geltenden Gesetze ermöglicht, in Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 137 Abs. 3 S. 1 Weimarer Reichsverfassung gewährleistet. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Oktober 2014 im sogenannten „Düsseldorfer Chefarztfall“ hat zu einer Bestätigung der Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts geführt. Nichtsdestotrotz befindet sich das Rechtsgebiet weiterhin in einem Prozess der Neuausrichtung, wie die aktuell neugefasste Grundordnung der katholischen Kirche zeigt, die Änderungen im Bereich der sogenannten Loyalitätsobliegenheiten bringt und auch das kollektive Arbeitsrecht der katholischen Kirche an die Anforderungen der neueren Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts anpasst.

Das kirchliche Arbeitsrecht gilt für die Beschäftigten in den kirchlichen Verwaltungen und in den überaus zahlreichen sozialen Einrichtungen, etwa der Caritas und der Diakonie, so dass die praktische Relevanz sehr groß ist. Erstmals wird sich die Vorlesung auch mit der Bedeutung von Religion im säkularen Arbeitsverhältnis und im Arbeitsverhältnis mit öffentlichen Arbeitgebern befassen.

Eine vorlesungsbegleitende Gliederung mit Literatur- und Rechtsprechungshinweisen wird zur Verfügung gestellt; weitere Materialien stehen über KLIPS zur Verfügung.

Ein Leistungsnachweis in Form einer Klausur kann erbracht werden; der Termin wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechzeiten nach Vereinbarung oder per E-mail: Daniela.Schrader@erzbistum-koeln.de

### 13980.2049 **Staatskirchenrecht / Religionsverfassungsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

S.MUCKEL

Das herkömmlich ‚Staatskirchenrecht‘ genannte Rechtsgebiet, für das sich allmählich die Bezeichnung ‚Religionsverfassungsrecht‘ durchzusetzen scheint, behandelt die Beziehungen des Staates zu den Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften, aber auch die Begegnung staatlicher Stellen mit dem Phänomen Religion insgesamt. Das Staatskirchenrecht/Religionsverfassungsrecht ist zu einem großen Teil Verfassungsrecht (vgl. etwa Art. 4 Abs. 1 und 2, Art 7 Abs. 3 und Art. 140 GG). Der Rechtsstoff soll auch anhand von Fällen erarbeitet werden.

### 13980.2064 **Katholisches Kirchenrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.KLAPPERT

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“), und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt. Die Leistungs- bzw. Teilnahmenachweise werden am Semesterende durch Klausuren erbracht, die dem Anforderungsniveau der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen für Juristen bzw. Lehramtsstudierende entsprechen. Die Rechtssysteme in Kirche und Staat sind nach Rechtsquelle, Zweck und Inhalt verschieden, betreffen aber z.T. denselben Personenkreis. Die Vorlesung ist darauf angelegt, neue Perspektiven der Rechtsvergleichung (weltliches Recht / kirchliches Recht) zu eröffnen und damit der Einübung in das juristische Denken zu dienen. Als sog. Kanonisches Recht hat das katholische Kirchenrecht die abendländische Rechtstradition seit dem Hochmittelalter maßgeblich beeinflusst und gehört damit auch zu den Wurzeln des Europarechts. In seiner gegenwärtigen Fassung, dem Codex Iuris Canonici von 1983, ist es der Rechtsfortbildung verpflichtet, nimmt aber auch die Reformgedanken des II. Vatikanischen Konzils auf.

Die Vorlesung stellt in ihrem Grundlagenteil rechtstheologische Denkmodelle zur Legitimation von Recht in der Kirche vor. Als Schwerpunkt des geltenden Rechts werden behandelt: die Kirchenverfassung (Hierarchie und Teilkirchen, der rechtliche Grundstatus von Klerus und Laien), Verkündigung, Ehe- und Eheprozessrecht, Vermögensrecht. Für das breite Spektrum der kirchlichen Dienste (einschließlich des Lehramtes) vermittelt die Vorlesung das notwendige kirchenrechtliche Basiswissen. Evangelisches Kirchenrecht fließt rechtsvergleichend bei einzelnen Themenstellungen ein.

Den Studierenden wird als Arbeitsunterlage mit dem Fortschritt der Lehrveranstaltung ein stichwortartig konzipiertes Skriptum zur Verfügung gestellt.

**13980.5009 Vorbereitungsseminar: Klassische Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MUCKEL

Es sollen grundlegende Entscheidungen aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts aufgearbeitet und kritisch reflektiert werden. Auf diese Weise sollen die Teilnehmer des Vorbereitungsseminars anhand eines überschaubaren und ihnen möglicherweise im Kern schon bekannten Gegenstands das Wesentliche des Seminars mit größerer Aufmerksamkeit behandeln: die Methodik, wissenschaftliche Texte zu verfassen, und die Formalien einer Seminararbeit.

Voraussichtlich am 10. Oktober 2017 wird eine Vorbesprechung stattfinden, in der alle Einzelheiten, wie z.B. die Festlegung der Seminartermine, besprochen werden.

## INSTITUT FÜR STEUERRECHT

### 13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018, S.KEMPNY  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Bitte beachten: Die Vorlesung beginnt erst am 16.10.2017.

### 13980.2007 Konzernsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 18.01.2018, C.DORENKAMP  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 19:15 - 20:45 , 30.11.2017,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

### 13980.2058 Einkommensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, S.KEMPNY  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Bitte beachten: Die Vorlesung beginnt erst am 16.10.2017.

### 13980.2062 Internationales Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 17.01.2018, H.SCHAUMBURG  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Ab dem 25.10.2017 findet die Vorlesung im Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa statt! Der Vorlesungstermin am 13.12.2017 wird auf den 09.12.2017 vorverlegt (10:00-13:00 Uhr, 100/6.211). Am 20.01.2018 findet ein Repetitorium zur Klausurvorbereitung statt (10:00-13:00 Uhr, 100/6.211).

### 13980.3002 Einführung in die Buchführungs- und Bilanzkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 17:00 , 07.12.2017, S.TSCHERSICH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 10:00 - 15:00 , 08.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil der Veranstaltung wird das System der doppelten Buchführung vermittelt. Durch viele Beispiele wird die buchungstechnische Behandlung von Geschäftsvorfällen dargestellt. Der zweite Vorlesungsabschnitt beschäftigt sich mit dem handels- und steuerrechtlichen Jahresabschluss. Im letzten Abschnitt wird auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) eingegangen.

**13980.4000 Übung Grundkurs Steuerrecht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

G.RÜSCH

**13980.4001 Übung im Einkommenssteuerrecht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

F.SCHILDGEN

## SEMINAR FÜR STAATSPHILOSOPHIE UND RECHTSPOLITIK

### **13980.0026 Allgemeine Staatslehre (I-IV) FÄLLT AUS!!!!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.DEPENHEUER

### **13980.0032 Grundrechte (I), Gruppe 2: K bis Z**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

O.DEPENHEUER

Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017 - 16.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 19.12.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 20.12.2017,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Grundrechte sind die fundamentalen Rechte des Bürgers gegenüber dem Staat. Sie finden sich in Rechtsquellen unterschiedlicher Ebenen: Das Grundgesetz enthält ebenso Grundrechte wie supranationalen Verbürgungen (EMRK, EU-GrCh) oder viele Landesverfassungen. Gegenstand der Veranstaltung sind im Wesentlichen die Grundrechte des Grundgesetzes. Behandelt werden ihre allgemeine Dogmatik sowie die einzelnen Freiheits- und Gleichheitsverbürgungen einschließlich ihrer prozessualen Geltendmachung im Wege der Verfassungsbeschwerde.

### **13980.1010 Verfassungsgeschichte - FÄLLT AUS!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.DEPENHEUER

### **13980.2046 Vertiefung Staatsorganisationsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

O.DEPENHEUER

Kommentar:

Gegenstand der Vorlesung sind grundsätzliche, aktuelle und auch klausurrelevante Probleme des Staatsorganisationsrechts. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts behandelt werden.

Literatur:

- Degenhart, Christoph, Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht, 31. Aufl. 2015 (32. Aufl. in Vorbereitung für September 2016)
- Gröpl, Christoph, Staatsrecht I, Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess, 7. Aufl. 2015 (8. Aufl. in Vorbereitung für September 2016)
- Ipsen, Jörn, Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht, 28. Aufl. 2016
- Isensee, Josef/Kirchhof, Paul (Hrsg.): Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland (Band II: Verfassungsstaat, 3. Aufl. 2004; Band III: Demokratie - Bundesorgane, 3. Aufl. 2005; Band V: Rechtsquellen, Organisation, Finanzen, 3. Aufl. 2007; Band VI: Bundesstaat, 3. Aufl. 2008; Band X: Deutschland in der Staatengemeinschaft, 3. Aufl. 2012; Band XI: Internationale Bezüge, 3. Aufl. 2013)

- Kloepfer, Michael, Verfassungsrecht I, 2011
  - Mager, Ute/von Münch, Ingo, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 8. Aufl. 2015
  - Maurer, Hartmut, Staatsrecht I, Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen, 7. Aufl. 2017 (angekündigt)
  - Michael, Lothar/Morlok, Martin, Staatsorganisationsrecht, 2. Aufl. 2015
  - Stern, Klaus, Das Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland (Band I: Grundbegriffe und Grundlagen des Staatsrechts, Strukturprinzipien der Verfassung, 2. Aufl. 1984; Band II: Staatsorgane, Staatsfunktionen, Finanz- und Haushaltsverfassung, Notstandsverfassung, 1980)
  - S. ferner die Werke zum Staatsrecht/Verfassungsrecht insgesamt (z. B. Badura, Peter, Staatsrecht, 6. Aufl. 2015; Hesse, Konrad, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20. Aufl. 1999; Zippelius, Reinhold/Würtenberger, Thomas, Deutsches Staatsrecht, 32. Aufl. 2008; Stein, Ekkehart/Frank, Götz, Staatsrecht, 21. Aufl. 2010)
  - Von den Fallsammlungsbüchern s. etwa: Degenhart, Christoph, Klausurenkurs im Staatsrecht, 3. Aufl. 2013; Höfling, Wolfram, Fälle zum Staatsorganisationsrecht, 5. Aufl. 2014; Kilian, Michael/Eiselstein, Claus, Grundfälle im Staatsrecht, 5. Aufl. 2011; ähnlich auch Bumke, Christian/Voßkuhle, Andreas, Casebook Verfassungsrecht, 7. Aufl. 2015.
- Rechtsprechungsübersichten zu BVerfG-Entscheidungen
- Schwabe, Jürgen, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, 8. Aufl. 2004
  - Grimm, Dieter/Kirchhof, Paul, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, 2 Bände, 3. Aufl. 2007
  - Menzel, Jörg, Verfassungsrechtsprechung, 2. Aufl. 2011
- Hinweise auf spezielle Literatur werden vorlesungsbegleitend gegeben.

#### Bemerkung

Alle Studierenden, die dementsprechend im Wintersemester eine der Vorlesungen von Herrn Professor Dr. Sachs besuchen möchten, sollten sich dazu über KLIPS anmelden. Dies ermöglicht insbesondere einen Zugriff auf die jeweiligen Vorlesungsunterlagen über ILIAS als auch gegebenenfalls den Versand aktueller Informationen per E-Mail an alle Angemeldeten.  
Informationen zu Prüfungsterminen und -räumen finden Sie unter <http://www.jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>.

### 13980.5025 Vorbereitungseminar zur Digitalisierung des Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÄUMERICH

Seminar zur Digitalisierung des Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht)

#### INHALT

-----  
Die Möglichkeiten des Internets sind nicht nur für manche Politiker „Neuland“, sie bieten auch dem Recht neue Herausforderungen. Persönlichkeitsrechte, Verwaltungsmodernisierung und die Grundlagen der Wahl sind nur wenige Beispiele für die Bereiche, in denen die Digitalisierung zu Veränderungen führt beziehungsweise schon geführt hat.

Das Seminar befasst sich mit einigen Ausschnitten der Digitalisierung aus Sicht des Staats- und Verwaltungsrechts. Weil sich die meisten Fragestellungen – oftmals überraschend – mit den bestehenden Normen und üblichen Methoden beantworten lassen, brauchen die Teilnehmenden kein besonderes Technikwissen, sollten aber ein Grundverständnis für internetbasierte Abläufe mitbringen.

Es ist auch möglich, eigene Themenvorschläge zu diesem Komplex im Vorfeld vorzuschlagen.

#### ZIELE

-----  
Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar in der Lage sein, eine formal einwandfreie Arbeit zu erstellen. Sie sollen weiter die häufigsten Aufgabenstellungen



kennenlernen, um auch inhaltlich bei der Schwerpunktbereichsarbeit nicht überrascht zu werden.

Die Teilnehmenden erhalten Beispiele aus echten Seminararbeiten, die zum einen die häufigsten Fehler zeigen und zum anderen deutlich machen, wie eine gelungene Arbeit aussieht. Damit möglichst wenig Zeit mit Formatierungen verbracht werden muss, gibt es eine kurze Einführung in die Arbeit mit Formatvorlagen.

Es werden Aufgaben in Form von Falllösungen, Themenarbeiten und Urteilsanalysen vergeben.

#### ABLAUF

-----  
Mitte/Ende Oktober 2016 findet ein erstes Treffen statt. Dort werden grundsätzlich formale und inhaltliche Anforderungen an eine Seminararbeit besprochen. An diesem Termin werden die Seminarthemen vergeben.

Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen, Abgabe ist somit Anfang/Mitte Dezember. Der Zielumfang der Arbeit ist 20 Seiten.

Mitte/Ende November findet mit jedem Teilnehmenden ein persönliches Gespräch über den bisherigen Verlauf der Arbeit statt. Hierbei können Schwierigkeiten mit der Aufgabenstellung, der Gliederung oder sonstige Fragen zu der Seminararbeit besprochen werden. Das Gespräch ist verbindlich.

Anfang Januar 2017 findet das Seminar als Blockveranstaltung statt. Dabei sollen die Teilnehmenden die wesentlichen Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen und anschließend diskutieren. Der Vortrag darf 18 Minuten dauern.

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme wird ein Nachweis gemäß § 38 Abs. 3 Nr. 5 i.V.m. § 44 StudO (2014) als Voraussetzung für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar ausgestellt.

## INSTITUT FÜR LUFTRECHT, WELTRAUMRECHT UND CYBERRECHT

### **13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (III)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:45 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018, S.HOBE  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Deutschlands Einbindung in internationale und supranationale Kooperationszusammenhänge wird im Zeitalter der Globalisierung immer bedeutender. Die Vorlesung gibt einleitend einen Überblick über die internationalrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts. Es werden die Auswärtige Gewalt, die Integrationsermächtigungen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen und supranationalen Organisationen sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Sodann wird im zweiten Vorlesungsteil das Recht der Europäischen Union vorgestellt. Nach einem Abriss der Integrationsgeschichte wird die Organisationsstruktur der EU beschrieben, bevor besonders auf die - examensrelevanten - Grundfreiheiten eingegangen wird.

### **13980.2044 Völkerrecht II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018, S.HOBE  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Behandelt werden ausgewählte völkerrechtliche Spezialmaterien. Dazu gehören das Recht der internationalen Organisationen und insbesondere der Vereinten Nationen. Daneben treten weitere ausgewählte Rechtsgebiete, wie etwa der internationale Menschenrechtsschutz, der internationale Umweltschutz, das Recht internationaler Gemeinschaftsräume sowie der Kampf gegen den Terrorismus.

#### Literatur

Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Ipsen, Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Seidl-Hohenveldern/Loibl, Das Recht der internationalen Organisationen einschließlich der supranationalen Gemeinschaften, 7. Aufl. 2000

### **13980.2048 Vertiefung Kommunalrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018, L.GIESBERTS  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs "Öffentliches Recht". Darüber hinaus an alle Studierende, die näheres Interesse am Öffentlichen Recht haben. Die Vorlesung bietet sich für alle an, die durch aktive Teilnahme in der Vorlesung ihre Fähigkeiten in juristischer Argumentation verbessern möchten.

Gegenstand der Vorlesung sind alle relevanten Aspekte des Kommunalrechts mit Ausnahme des Kommunalwahlrechts. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Besonderheiten von Kommunen im Unterschied zu anderen öffentlichen Behörden gelegt. Ein Schwerpunkt liegt darin, das Verhältnis der handelnden Organe der Kommunen sowie der verschiedenen Handlungsformen zu erfassen. Anhand von über 30 Fällen werden in jeder Vorlesungsstunde konkrete Beispiele klausurrelevant angesprochen.

Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten.

**13980.2079 Luftrecht: Private and Public Air Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.MÜLLER-ROSTIN

Private and Public Air Law  
(in English language)

Air law can be stipulated in national law, supranational law and international conventions. The lecture will deal with passenger rights as regulated in the Montreal Convention of 1999 and its predecessor, the so called Warsaw System and - on the supranational level - passenger rights as regulated (inter alia) in Regulation (EC). The lecture will also make you familiar with the Chicago Convention, which established the core principles permitting international transport by air, and with the various legal instruments deterring unruly behavior on board of aircraft.

These various instruments of aviation law along with the law regulating aviation insurance will be analysed and discussed.  
The lecture will be completed with a written test.

Where und when?

Monday, 20th November 2017 - 09.15h-12.30h  
Tuesday, 21st November 2017 - 09.15h-12.30h  
Wednesday, 22nd November 2017 - 09.15h-12.30h  
Monday, 27th November 2017 - 09.15h-12.30h  
Tuesday, 28th November 2017 - 09.15h-12.30h

Exam: 07.12.2017, 13.00h - 15.00h

In the Library of the Institute of Air and Space Law, University of Cologne

Mindestteilnehmerzahl: 4 Studenten; Anmeldung über Klips oder im Sekretariat unter sekretariat-hobe@uni-koeln.de; Telefon: 470-5641 und über KLIPS!

**13980.2203 Luft- und Weltraumrecht II (Weltraumrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung in englischer Sprache abgehalten an folgenden Terminen:

30 November 9 a.m. – 5:30 p.m.  
1 December 9 a.m. – 5:30 p.m.  
2 December 9 a.m. – 12:30 p.m.

in the library of the Institute for Air and Space Law

Anders als allgemein bekannt, wird der Weltraum in besonderen wirtschaftlichen Zusammenhängen genutzt. Dies gilt etwa für Fernsehsatelliten, Navigationssatelliten und Fernerkundungssatelliten. Die Nutzung des Weltraums spielt im internationalen Wirtschaftsverkehr also eine wichtige Rolle.

Die Vorlesung führt in die allgemeinen Grundprinzipien der rechtlichen Regulierung menschlicher Tätigkeiten im Weltraum und den Bereich der Telekommunikation ein. Nach Verfügbarkeit werden Praktiker mit Fachvorträgen zur Vorlesung beitragen. Durch Kontakte zu führenden deutschen Praktikern sollen berufliche Perspektiven eröffnet werden.

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.

Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich des Luft- u. Weltraumrechts vorausgesetzt.

Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Relevanz und der Vielzahl wirtschaftsrechtlicher Aspekte ist die Vorlesung Weltraumrecht Teil des Weiterbildungsstudiengangs zum Wirtschaftsjuristen.

Es wird eine für verschiedene Schwerpunkte relevante Klausur angeboten.  
Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen werden Interessierte dringend gebeten, sich bis zum 27.11.2017 über KLIPS oder unter der folgenden Mailadresse (sekretariat-hobe@uni-koeln.de) zu der Veranstaltung anzumelden. Gasthörer können sich unter folgender Adresse informieren: <http://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/gasthoerer/>  
Informationen zu Prüfungsterminen und -räumen finden Sie unter <http://www.jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>.

**13980.5011 Vorbereitungsseminar: Aktuelle verfassungsrechtliche Fragen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

Das Vorbereitungsseminar greift aktuelle verfassungsrechtliche Fragestellungen auf und will auf der Basis der schriftlichen Ausarbeitungen zur Diskussion darüber anleiten. Es soll als Blockseminar abgehalten werden.

Voraussichtlich am Freitag, den 20.10.2017 um 10.00 Uhr wird die Themenvergabe mit anschließenden Anweisungen über das wissenschaftliche Arbeiten in der Bibliothek des Instituts für Luft- und Weltraumrecht stattfinden.

Die Arbeiten sollen nach 6 Wochen, spätestens am Freitag, den 01.12.2017 um 17.00 Uhr im Institut für Luft- und Weltraumrecht abgegeben werden bzw. eingegangen sein.

Das Seminar, in dem die obligatorischen Vorträge gehalten werden, findet voraussichtlich am Donnerstag, den 11.01.2018 um 09.00 Uhr – ebenfalls in der Bibliothek des Instituts für Luft- und Weltraumrecht – statt.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass sich die Studierenden im 4 Semester befinden.

**14162.0000 Doktorandenseminar Prof. Hobe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

Findet am 26.01.2018, 15.00h – 19.00h in der Bibliothek des ILWR statt.

## INSTITUT FÜR OSTEUEPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

### **13980.2052 International Human Rights / Menschenrechte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.VON GALL

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in den Internationalen Menschenrechtsschutz ein und betrachtet neben den internationalen auch die regionalvölkerrechtlichen Menschenrechtssysteme. Dabei werden sowohl die Ideengeschichte, die Entwicklung und Bedeutung als auch die institutionelle und die materiell-rechtliche Seite des Menschenrechtsschutzes besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union liegen.

Ein Abschlusstest wird angeboten.

Literatur-Empfehlungen:

M. L. Fremuth, Menschenrechte, 1. Aufl., Bundeszentrale für politische Bildung: 2015

A. Pollmann/G. Lohmann (Hrsg.), Menschenrechte, 1. Aufl., Metzler: 2012

T. Schilling, Internationaler Menschenrechtsschutz, 2. Aufl., Mohr: 2010

C. Tomuschat, Human Rights, 3. Aufl., Oxford University Press: 2014

### **13980.2054 Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.VON GALL

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

### **13980.5033 Filmvorführung: Boris Nemtsov: "The Man Who Was Too Free"**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:30 - 21:00 , 28.02.2018,

C.VON GALL

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

### **14166.4000 14. International Students Seminar: "The role of the state in the 21st century"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 00:00 , 13.11.2017,

T.MILEJ

siehe Aushang der Institute

S.FELICH

Di. 00:00 - 00:00 , 14.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Mi. 00:00 - 00:00 , 15.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Do. 00:00 - 00:00 , 16.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Fr. 00:00 - 00:00 , 17.11.2017,

siehe Aushang der Institute

#### 14. International Students Seminar in Pécs, Ungarn | 13.11.2017 - 17.11.2017

Das Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung der Universität zu Köln nimmt im Wintersemester 17/18 vom 13.11.17 bis zum 17.11.17 am 14. International Students Seminar „The role of the state in the 21st century“ teil.

Im Anschluss an die vergangene 13. Ausgabe des Seminars im November 2016 an der Higher School of Economics in Moskau findet das 14. International Students Seminar an der Universität Pécs im Rahmen der „International week within the framework of the 650th anniversary of the University of Pécs“ statt.

Das International Students Seminar ist eine seit 2004 bestehenden Seminarreihe, die gemeinsam von den rechtswissenschaftlichen Fakultäten der Universitäten in Köln, Łódź (Polen), Pécs (Ungarn), Vilnius (Litauen), Riga (Lettland), Nairobi (Kenia) und Moskau (Russland) veranstaltet wird.

Die Seminarsprache ist Englisch.

Von den Teilnehmern wird neben der Erstellung eines Papers erwartet, dass sie einen ca. 15- bis 20-minütigen Vortrag in englischer Sprache halten, die im Anschluss an die/den Vortragenden gerichteten Fragen beantworten und sich an den Diskussionen beteiligen. Das Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung unterstützt die Teilnehmer mit einem finanziellen Zuschuss zu den Reisekosten, während die Unterkunft und Verpflegung vor Ort durch die Universität Pécs zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der wenigen freien Plätze werden die Teilnehmer durch das Institut für osteuropäisches Recht direkt ausgewählt. Eine Teilnahme ist fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden möglich. Studierende oder Doktoranden, die Interesse daran haben, die Universität zu Köln zu repräsentieren sowie Teil einer qualitativ hochwertigen internationalen Veranstaltung zu sein, können bis zum 30. April eine kurze Bewerbung per E-Mail (s.u.) einreichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Samir Felich (Samir.Felich@uni-koeln.de) oder das Sekretariat des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung (institut-ostrecht@uni-koeln.de).

Allgemeine Informationen zur Seminarreihe und einen Videobeitrag zum 12. International Students Seminar in Köln, finden Sie auch auf der Webseite des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung unter: [www.iorr.uni-koeln.de/iss.html](http://www.iorr.uni-koeln.de/iss.html)

## INSTITUT FÜR STAATSRECHT

### **13980.2004 Gesetzgebungs- und Verwaltungslehre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.KRINGS

1. Vorlesung: 20.10.2017 von 12.30-14.00 Uhr
2. Blockvorlesung: 13.1.2018 von 10.00-16.30 Uhr
3. Blockvorlesung: 27.1.2018, gleiche Zeit (wird möglicherweise noch auf den 26.1. vorverlegt!)

Alle Vorlesungen finden in der Bibliothek des Instituts für Staatsrecht statt.

Klausurtermin: 2.2.2018 von 10-13 Uhr, ebenfalls in der Bibliothek

Die Vorlesung Gesetzgebungslehre beleuchtet mit dem Schwerpunkt der Bundesgesetzgebung die Funktion der Verfassungsorgane im Gesetzgebungsverfahren. Behandelt werden Fragen der Gesetzgebungskompetenzen und des Gesetzgebungsverfahrens einschließlich der nicht verfassungsrechtlich vorgegebenen und informellen Schritte in der Gesetzgebungspraxis. Das Gesetz wird abgegrenzt von anderen Handlungsformen des Staates, ebenso werden materiell verfassungsrechtliche Vorgaben für die Gesetzgebung thematisiert. Gestellt wird auch die Frage nach dem „guten Gesetz“ und den Rationalitätsanforderungen im Rahmen der Gesetzgebungsqualität. Schließlich sollen die Mechanismen der Gesetzeskontrolle erörtert werden. In der Vorlesung werden praktische und aktuelle Gesetzgebungsbeispiele einbezogen.

### **13980.2034 Gesundheitsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.REHBORN

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

### **13980.2065 Kommunikationsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

T.MAYEN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

### **13980.5031 Vorbereitungsseminar: Asyl- und Ausländerrecht in Zeiten der Flüchtlingskrise**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGELS

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse am Migrationsrecht und den diesbezüglichen aktuellen Entwicklungen. Vorkenntnisse im Ausländer- und Asylrecht werden nicht vorausgesetzt. Kenntnisse im Verwaltungsrecht sollten allerdings vorhanden sein. Des Weiteren wird die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen des Seminars vertieft in Grundstrukturen und Sonderprobleme des Migrationsrechts und dessen europa- und völkerrechtlichen Bezüge einzuarbeiten.

## PROFESSUR FÜR STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT

### **13980.0014 Grundrechte (I) Gruppe 1: A-J, binationale Bachelorstudiengänge**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.SACHS

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte des Grundgesetzes, die die gesamte individuelle Rechtssphäre (Leib und Leben, Freiheit, Gleichheit, Eigentum u.v.a.) vor der Staatsgewalt, auch vor dem Gesetzgeber schützen, und darüber hinaus die gesamte Rechtsordnung durchdringen. Sie sind heute für das Verständnis aller Rechtsgebiete von maßgeblicher Bedeutung und bilden daher ein besonders wichtiges Element des juristischen Studiums; zugleich sind sie von elementarer Bedeutung für das Verständnis der eigenen persönlichen Stellung in der Verfassungsordnung.

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und die dabei zu beachtenden Anforderungen, sodann die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte. Dabei wird die nicht nur praktisch beherrschend wichtige Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zugrunde gelegt, sondern wo wissenschaftlich geboten auch kritisch gewürdigt.

### **13980.2047 Vertiefung Grundrechte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.SACHS

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind Grundsatzfragen der allgemeinen Grundrechtslehren und ausgewählter Einzelgrundrechte. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen zu den Grundrechten des Grundgesetzes behandelt werden.

### **13980.5001 Vorbereitungsseminar im öffentlichen Recht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SACHS

Blockseminarveranstaltung (voraussichtlich Ende Februar)

Termine: Vorbesprechung am 25.10.2017 um 15 Uhr in den Räumen des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht (Hauptgebäude, Bauteil V, 2. OG)

Bearbeitungsbeginn: individuell vereinbar

Bearbeitungsdauer: 6 Wochen



## LEHRSTUHL FÜR STAATS- UND VERWALTUNGS- SOWIE WISSENSCHAFTSRECHT UND MEDIENRECHT

### **13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (II)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.VON COELLN

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 16:00 - 18:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 13:45 - 15:45 , 24.10.2017,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Staatsorganisationsrecht befasst sich mit den Grundlagen des Staates. Es enthält die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen, die einem Staat sein spezifisches Gepräge geben. Zudem regelt es die Staatsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Wahrnehmung staatlicher Funktionen wie beispielsweise der Gesetzgebung.

In der Veranstaltung werden die Staatsstrukturprinzipien Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik und Sozialstaat behandelt, außerdem die Staatszielbestimmungen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Verfassungsorgane des Bundes (Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht). Zudem wird die Normsetzung auf Bundesebene (Erlass von Gesetzen und Verordnungen) behandelt.

Im Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht liegt ein eigener Schwerpunkt der Vorlesung auf der Behandlung seiner Zuständigkeiten und seiner Verfahrensarten. Insofern bezieht sich die Veranstaltung neben dem Staatsorganisationsrecht auch auf das Verfassungsprozessrecht. Im Wesentlichen ausgespart bleibt lediglich die Verfassungsbeschwerde, die thematisch der Vorlesung zu den Grundrechten zugeordnet ist.

### **13980.0018 Verwaltungsprozessrecht im Überblick (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.VON COELLN

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Verwaltungsprozessrecht befasst sich mit der Verfassung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Geregelt ist es in erster Linie in der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

In der Vorlesung werden nach einem einleitenden Überblick zur Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Rechtsprechung allgemeine Verfahrensfragen (insbesondere: die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, generelle Zulässigkeitsfragen) besprochen, sodann die einzelnen verwaltungsgerichtlichen Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes.

### **13980.5006 Vorbereitungsseminar: Staatsorganisationsrecht - Wahlrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VON COELLN

Das Seminar behandelt einzelne Themen aus dem Wahlrecht.

Die Vorträge und Diskussionen finden wöchentlich, dienstags von 19 bis 21 Uhr, in der zweiten Semesterhälfte statt.

Die Arbeiten können - abhängig vom Zeitpunkt der Vergabe - zwischen dem 30.08.17 und dem 22.12.17 geschrieben werden.

Die Themen werden innerhalb dieses Zeitraums nach individueller Absprache für einen Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen ausgegeben.

Das Seminar beginnt mit einer Vorbesprechung, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist. Für Teilnehmer, die ihren Platz in der ersten Vergabephase erhalten (Veröffentlichung der Ergebnisse am 21.08.17), findet die Vorbesprechung am Mittwoch, dem 30.08.17, um 14 Uhr statt.

Für Teilnehmer, die ihren Platz in der zweiten Vergabephase erhalten (Veröffentlichung der Ergebnisse am 04.10.17), findet die Vorbesprechung am Dienstag, dem 10.10.17, um 13 Uhr statt.

Bitte bewerben Sie sich nur um einen Platz im Seminar, wenn Sie an der Vorbesprechung und den Seminarterminen teilnehmen können.

## LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT

### **13980.3013    Lerntechniken und effektives Zeitmanagement für Studierende der Rechtswissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.12.2017,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.MIR DJAWADI

## PROFESSUR FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

### **13980.0019 Besonderes Verwaltungsrecht (IV)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018, C.ERNST  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 08:45 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung hält Herr PD Dr. Christian Ernst.

### **13980.2050 Umweltrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.ERNST  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung hält Herr PD Dr. Christian Ernst

### **13980.5004 Vorbereitungsseminar: Innovationsdynamik und -Verantwortung im Lichte des Energie- und Umweltrechts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.WINKLER  
 M.BAUMGART

Das von Prof. Dr. Daniela Winkler und Max Baumgart angebotene Seminar möchte die aktuellen Herausforderungen im Energie - und Umweltrecht beleuchten und dabei einen Praxisbezug vermitteln. Es soll u.a. beleuchten, in wie weit neue Entwicklungen und Innovationen in den rechtlichen Rahmen eingebettet werden, auch um einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesen zu gewährleisten. Neben den Vorträgen der Studierenden ist eine Führung durch eine Biogasanlage sowie ein Vortrag von Vertretern des Energieunternehmens Innogy vorgesehen. Im Rahmen der Veranstaltung können Studierende ihren Schwerpunkt- oder Vorbereitungsseminarschein oder eine Schlüsselqualifikation im juristischen Publizieren, Doktoranden einen Promotionsseminarschein erwerben.

### **13980.5026 Vorbereitungsseminar zu aktuellen Problemen des Versammlungsrechts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 13:15 - 14:00 , 10.11.2017, C.ERNST  
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
 Fr. 00:00 - 00:00 , 22.12.2017,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 12.01.2018 - 26.01.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Das Versammlungsrecht betrifft ein wesentliches Element der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der öffentlichen Meinungsbildung und weist deshalb vielfältige Überschneidungen mit dem Demokratieprinzip und Grundrechten auf. Als besonderes Polizei- und Ordnungsrecht basiert das Versammlungsrecht auf grundlegenden Strukturprinzipien des Gefahrenabwehrrechts. Diese Gemengelage führt dazu, dass das Versammlungsrecht in der juristischen Ausbildung immer

wiederkehrender Prüfungsstoff ist und produziert praktisch bedeutsame Fallkonstellationen. Die Themen des Vorbereitungsseminars behandeln aktuelle Probleme, wie sie sich etwa durch den G20-Gipfel in Hamburg, Rockkonzerte von Neonazis oder die Live-Übertragung von Politikerreden auf Versammlungen ergeben haben.

Liste möglicher Themen:

Grundstrukturen des Versammlungsrechts

1. Die Allgemeinverfügung nach § 35 S. 2 VwVfG als Mittel des Versammlungsverbots
2. Der polizeiliche Notstand im Versammlungsrecht
3. Der Zweckveranlasser im Versammlungsrecht
4. Bedeutung und Effektivität des vorläufigen Rechtsschutzes für das Versammlungsrecht
5. Das Verhältnis von Versammlungs- und Meinungsfreiheit

Der grundrechtliche Schutz der Versammlung

6. Protestcamps und Konzerte – Besondere Formen von Versammlungen oder versammlungsrechtliches Feigenblatt?
7. Versammlungen in privatisierten, teilprivatisierten oder privaten Räumen
8. Selbstbestimmungsrecht der Versammlungsanmelder – Zeit und Ort, Gestaltung des Ablaufs und Verwendung von Hilfsmitteln oder Übertragungstechniken
9. Das versammlungsrechtliche Kooperationsgebot – Legitimation und Konturen
10. Der Schutz der Versammlung gegenüber Dritten

Besondere staatliche Handlungsmöglichkeiten gegenüber Versammlungen

11. Versammlungen von Neonazis und die öffentliche Ordnung
12. Polizeiliche Filmaufnahmen bei Versammlungen
13. Kennzeichnungspflicht von Polizeibeamten und Body-Cams bei Versammlungen
14. Das Vermummungsverbot – Herkunft, Bedeutung und Zukunftsperspektiven
15. Überführung des Versammlungsrechts in die Kompetenz der Länder – Bestandsaufnahme und Entwicklungstendenzen

Am 10.11.2017 um 13.15 Uhr findet in der Bibliothek des Instituts für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre eine Vorbesprechung mit Themenvergabe statt. Die Arbeiten sollen spätestens am Freitag, den 22.12.2017 abgegeben werden. Das Seminar, in dem die Vorträge gehalten werden, wird dann voraussichtlich freitags von 14-15:30 Uhr im Januar stattfinden (12.1.2017, 19.1.2017, 26.1.2017 – das Abhalten der späteren Termine hängt von der Teilnehmerzahl ab). Teilnahmevoraussetzung ist, dass sich die Studierenden im 4. Semester befinden.

## **INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (ÖFFENTLICHES RECHT, MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSRECHT)**

### **13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (III)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, K.HAIN  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 18:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

### **13980.1002 Rechtsphilosophie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.HAIN  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.2066 Europäisches Medienrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.FERREAU  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

### **13980.5018 Vorbereitungsseminar: Dogmatik der Grundrechte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.HAIN

Die Themenvergabe findet am 18.10.2017 um 10:00 Uhr im Institut für Medien- und Kommunikationsrecht (SSC) statt.

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

**13981.0000 Umfrage Wissenschaftlichkeit im Medizinstudium**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MORITZ

## DEKANAT

### **14959.0000 KIS Spezialuntersuchungen**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.STOSCH  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 11:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 09:00 - 11:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

### **14959.0001 KIS Venenverweilkanülierung**

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 12:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018, C.STOSCH  
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale  
Do. 08:00 - 10:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale

### **14959.0002 Kompetenzfeld Erkältungskrankheiten**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:30 - 16:00 , 11.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 11:15 - 13:00 , 12.10.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 11:15 - 13:00 , 13.10.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Di. 09:00 - 10:00 , 17.10.2017,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

### **14959.0003 KISS Individualhygiene**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 16:00 , 16.10.2017, C.STOSCH  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 11:00 - 13:00 , 17.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 11:00 - 13:00 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 15:00 , 19.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 12:00 - 14:00 , 20.10.2017 - 24.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 10:00 - 12:00 , 20.10.2017 - 01.12.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus



Mo. 10:00 - 12:00 , 23.10.2017 - 27.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 12:00 - 14:00 , 23.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 12:00 - 14:00 , 24.10.2017 - 28.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 10:00 - 12:00 , 24.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 10:00 - 12:00 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 12:00 - 14:00 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 14:00 - 16:00 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 10:00 - 12:00 , 26.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 12:00 - 14:00 , 26.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 14:00 - 16:00 , 27.10.2017 - 24.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 14:00 - 16:00 , 07.11.2017 - 21.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0004 Fachschaft studentische Vollversammlung 1.klin.Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0006 Chemie für Mediziner Nachhilfe-Tutorium**

,6 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 18:30 , 20.10.2017,

I.IVANOV

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 16:30 - 18:00 , 03.11.2017 - 10.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 16:30 - 18:00 , 17.11.2017 - 15.12.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:00 - 12:30 , 22.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 16:30 - 18:00 , 08.01.2018 - 15.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:30 - 12:00 , 22.01.2018 - 29.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 08:30 - 10:00 , 23.01.2018 - 30.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0007 Neuroanatomie VL 1.+2. Sem.**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:30 - 12:00 , 07.11.2017 - 30.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 10:30 - 12:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0008 Forschung im Medizinstudium**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:15 - 12:30 , 19.10.2017, S.MORITZ  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

**14959.0009 OSCE I Einführungsveranstaltung**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:15 - 17:00 , 02.02.2018, C.STOSCH  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut S.BORNEMANN

**14959.0010 Fachschaft studentische Vollversammlung 2.klinisches**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0011 KIS PJ-Startblock**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:30 , 20.11.2017 - 22.01.2018, C.STOSCH  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus C.THRIEN  
Di. 09:00 - 16:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 09:00 - 16:30 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 09:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 09:00 - 12:30 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0012 KISS Punktionen**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017, C.STOSCH  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 11:00 - 13:00 , 18.10.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

- 14959.0013 Einführung in den klinischen Studienabschnitt (White Coat)**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 18:30 - 20:00 , 09.10.2017, M.ROTHSCHILD  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut P.NEUGEBAUER
- 14959.0014 Kernuntersuchungskurs**  
,9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:30 - 18:00 , 09.10.2017 - 22.01.2018, C.STOSCH  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 16:30 - 18:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 13:00 - 15:00 , 05.12.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0015 Wahlpflichtblock "Nähkurs"**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.STOSCH  
S.BORNEMANN
- Termine werden den Teilnehmern per Mail mitgeteilt.
- 14959.0016 Semestergespräch 2.klinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:45 - 16:30 , 12.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0017 Semestergespräch 3.klinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:15 - 11:00 , 11.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0018 Semestergespräch 4.klinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:15 - 10:00 , 12.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0019 Semestergespräch 5.klinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:15 - 16:00 , 22.11.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0020 Semestergespräch 6.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 10.10.2017,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

**14959.0021 KISS Erste Hilfe**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017,

C.STOSCH

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.11.2017 - 29.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 14:30 - 16:00 , 08.11.2017 - 15.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:00 - 14:30 , 08.11.2017 - 15.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 18:00 - 19:30 , 09.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mo. 17:00 - 18:30 , 13.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mo. 14:30 - 16:00 , 13.11.2017 - 20.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mo. 13:00 - 14:30 , 13.11.2017 - 20.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 14.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 10:00 - 11:30 , 14.11.2017 - 21.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.11.2017 - 24.11.2017,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0022 Fachschaft studentische Vollversammlung 3.klinisches**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

**14959.0023 Fachschaft studentische Vollversammlung 4.klinisches**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

**14959.0024 Fachschaft studentische Vollversammlung 5.klinisches**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

- 14959.0025 Fachschaft studentische Vollversammlung 6.klinisches**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:45 , 11.12.2017, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0026 Semestergespräch 4. vorklinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:15 - 13:00 , 17.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal II , 044b MTI-Hörsaalgebäude
- 14959.0027 Semestergespräch 2. und 3. vorklinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:15 - 11:00 , 20.10.2017, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0028 Physik Repetitorium**  
1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 19:00 , 08.11.2017 - 17.01.2018, O.POPOVYCH  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 17:00 - 19:00 , 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0030 Fachschaft studentische Vollversammlung Vorklinik**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 12:00 , 11.12.2017, J.SCHLEIFENBAUM  
Ortsangaben folgen
- 14959.0031 Semestergespräch/Einführungsveranstaltungen 1.klinisches Semester**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:15 - 14:00 , 09.10.2017, M.ROTHSCHILD  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.NEUGEBAUER  
Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 13:15 - 14:00 , 12.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 12:15 - 13:00 , 13.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0032 Research Track Vorklinik**  
1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 18:00 - 20:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

**14959.0033 Research Track Klinik**

,625 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 14:00 , 17.10.2017 - 14.11.2017, S.MORITZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 13:00 - 14:00 , 19.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:00 - 14:00 , 03.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0034 Präparierkurs 2. Sem.**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 09.10.2017,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 17:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 15:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 12:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 17:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 12:00 - 14:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 14:00 - 18:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 11:00 - 13:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 14:00 - 15:30 , 06.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0035 Präparierkurs 3. Sem.**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 09.10.2017,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 17:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 15:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 12:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 17:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 12:00 - 14:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 14:00 - 18:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 11:00 - 13:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 14:00 - 15:30 , 06.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0036 Präp.-VL 2.+3. Sem.**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 14:00 , 12.10.2017,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 13:00 - 13:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 10:15 - 11:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 11:15 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 09:15 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 13:00 - 13:45 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 09:15 - 10:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 10:15 - 11:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 09:15 - 10:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 13:00 - 13:45 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 14:15 - 15:00 , 11.12.2017,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0037 KISS Erste Hilfe 1. Sem**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 14:30 - 16:00 , 12.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 14:30 , 12.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 13:00 - 14:30 , 13.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 14:30 - 16:00 , 13.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 13:00 - 14:30 , 16.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN

Mo. 17:30 - 19:00 , 16.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 10:00 - 12:30 , 16.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 14:30 - 16:00 , 16.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 14:30 - 16:00 , 17.10.2017 - 24.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 13:00 - 14:30 , 17.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 10:00 - 12:30 , 17.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 17:30 - 19:00 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 14:30 - 16:00 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 13:00 - 14:30 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 10:00 - 12:30 , 18.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 17:30 - 19:00 , 19.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 15:00 - 16:30 , 20.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 13:30 - 15:00 , 20.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 27.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 27.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:30 - 18:00 , 23.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 15:00 - 16:30 , 23.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus



Mi. 15:00 - 16:30 , 25.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 15:00 - 16:30 , 26.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 10:00 - 11:30 , 30.10.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0041 OSCE 2 Einführungsveranstaltung**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:15 - 17:00 , 26.01.2018, C.STOSCH  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) C.THRIEN

**14959.0042 PJ-Nachmittag**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 17:45 , 07.11.2017, F.HILBERATH  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0043 Graduiertenschule Gute Wissenschaftliche Praxis**

,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:00 , 14.02.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0044 Graduiertenschule Forschungsethik - Ethisch forschen - Was bedeutet das?**

,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:00 , 15.02.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0045 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell)**

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:15 - 11:45 , 14.02.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 10:15 - 11:45 , 15.02.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0046 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (klinisch-statistisch)**

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:15 - 11:45 , 14.02.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 10:15 - 11:45 , 15.02.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**PRODEKANAT FÜR LEHRE UND STUDIUM****SKILLS LAB**

- 15565.0000 KISS Peer Teaching - Intravenöse Blutentnahme**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 18:00 - 19:30 , 07.03.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER  
Do. 18:00 - 19:30 , 15.03.2018,  
siehe Aushang der Institute
- 15565.0001 KISS Peer Teaching - Fit für den OP**  
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 20:00 , 06.03.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0002 KISS Peer Teaching - Sono Abdomen**  
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 21:00 , 27.02.2018 - 20.03.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0003 KISS Peer Teaching- Venenverweilkanüle**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0004 KISS Peer Teaching - EKG**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 20:00 , 19.02.2018, J.ALFITIAN  
siehe Aushang der Institute J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0005 KISS Peer Teaching - FAST Sono**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:30 - 19:30 , 26.02.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER

**15565.0006 KISS Peer Teaching - Naht 1**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 27.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

J.AUGÉ

J.SCHREIBER

**15565.0007 KISS Peer Teaching- Naht 2**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 23.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Do. 18:00 - 20:00 , 01.03.2018,  
siehe Aushang der Institute

J.AUGÉ

J.SCHREIBER

**15565.0009 KISS Peer Teaching - Herz**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER

**15565.0010 KISS Peer Teaching - Lunge**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 19:00 , 26.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

J.AUGÉ

J.SCHREIBER

**15565.0011 KISS Peer Teaching - ZVK und arterielle Punktion**

2,5 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:30 - 20:00 , 07.03.2018,  
siehe Aushang der Institute

J.SCHREIBER

**15565.5013 KISS Peer Teaching - EKG Vertiefung**

3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 20:00 , 26.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

J.AUGÉ

J.SCHREIBER

## ALLGEMEINMEDIZIN

### **15015.0000 Einführung in die klinische Medizin**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:00 , 13.10.2017,

A.BÖDECKER

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

J.ROBERTZ

Mo. 17:00 - 18:30 , 30.10.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 17:00 - 18:30 , 06.11.2017 - 04.12.2017,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15015.0001 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:30 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Di. 08:00 - 15:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:30 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:30 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

Externer Raum

### **15015.0002 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:00 , 02.10.2017 - 06.11.2017,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:00 , 06.10.2017 - 17.11.2017,

Externer Raum

Di. 08:00 - 15:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 02.11.2017,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:30 , 13.11.2017,

Externer Raum

**15015.0003 Fachblock Allgemeinmedizin VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 11.10.2017 - 22.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

A.BÖDECKER

## ANATOMIE

### **15016.0000 FB Neuroanatomie Vorlesung**

2,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:30 - 12:00 , 07.11.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:30 - 12:00 , 08.11.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:30 - 11:15 , 13.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:30 - 11:15 , 30.01.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

H.SCHRÖDER

C.KÖHLER

S.HUGGENBERGER

### **15016.0002 Wahlpflichtblock Klinische Anatomie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:00 - 15:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.SCAAL

### **15016.0005 Anatomie I (für Zahnmediziner)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:45 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

O.BOßINGER

### **15016.0007 Fachblock Makroskopische Anatomie (Präparierkurs)**

16,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 09.10.2017,

siehe Aushang der Institute

Do. 17:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 15:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 12:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 17:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Mo. 12:00 - 14:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

siehe Aushang der Institute

M.SCAAL

D.ANGELOV

Di. 14:00 - 18:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Do. 11:00 - 13:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Di. 14:00 - 15:30 , 06.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

**15016.0008 Fachblock Makroskopische Anatomie Präp.-VL**

6,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

|                                              |         |
|----------------------------------------------|---------|
| Do. 12:15 - 14:00 , 12.10.2017,              | W.NEISS |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     | M.SCAAL |
| Fr. 13:00 - 13:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Mo. 10:15 - 11:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Mo. 11:15 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Di. 09:15 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Di. 13:00 - 13:45 , 17.10.2017 - 30.01.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Mi. 09:15 - 10:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Do. 10:15 - 11:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Do. 09:15 - 10:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Do. 13:00 - 13:45 , 19.10.2017 - 01.02.2018, |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Mo. 14:15 - 15:00 , 11.12.2017,              |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |
| Mo. 15:15 - 16:00 , 11.12.2017,              |         |
| in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut     |         |

## INSTITUT II FÜR ANATOMIE

- 15077.0000 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Ringvorlesung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:15 - 19:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018, S.DELONGE  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut
- 15077.0001 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Journal Club**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:15 - 15:00 , 16.10.2017 - 08.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut
- 15077.0002 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Übung**  
,375 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:15 - 15:00 , 15.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 13:15 - 15:00 , 22.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:15 - 15:00 , 29.01.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- 15077.0003 Neuroanatomie I für Neurowissenschaftler Vorlesung**  
2,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:30 - 12:00 , 07.11.2017 - 30.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 10:30 - 12:00 , 08.11.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15077.0004 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler Übung**  
3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 16.10.2017, K.PILZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 13:00 - 16:00 , 17.10.2017 - 19.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 24.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 19.10.2017 - 30.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 16:00 , 19.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 11:00 - 12:00 , 25.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



Do. 13:00 - 15:00 , 26.10.2017 - 09.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 10:00 , 08.11.2017 - 22.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 14:00 , 29.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 16:00 , 06.12.2017 - 13.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 16:00 , 07.12.2017 - 14.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 16:00 , 20.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15077.0005 Tiermodelle in der neurowissenschaftlichen Forschung**

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 13:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

**15077.0006 Kognitive Neurowissenschaften II**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 17:00 , 10.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

**15077.0007 Kognitive Neurowissenschaften II**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 17:00 , 12.01.2018, H.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

**15077.0009 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler Übung Perfusion**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 16:00 , 09.10.2017, H.SCHRÖDER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 15:00 - 18:00 , 10.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 16:00 , 11.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 16:00 , 12.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 13:00 - 16:00 , 13.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

### 15017.0000 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation VL

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 13:15 - 14:00 , 02.11.2017,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

### 15017.0001 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation Praktikum

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 09:00 - 12:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 13:00 - 18:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 13:00 - 18:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 13:00 - 18:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 09:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

K.SCHÄFER

INKL.PRAKTISCHER PRÜFUNG!

### 15017.0002 Querschnittsblock Notfallmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

### 15017.0003 Querschnittsblock Schmerzmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 20.11.2017 - 08.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.HUCHO

T.ANECKE

R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0004 Querschnittsblock Notfallmedizin Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:30 , 02.10.2017 - 13.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 09:00 - 18:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 18:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 09:00 - 16:00 , 06.10.2017 - 17.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 09:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
J.HINKELBEIN  
S.BORNEMANN

**15017.0005 Fachblock Anästhesie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 21.11.2017 - 09.01.2018,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Do. 15:15 - 16:45 , 23.11.2017 - 11.01.2018,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0006 Praktikum Anästhesie Full-Scale-Simulation (METI)**

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER  
R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0007 Praktikum Anästhesie OP-Hospitalation**

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 07:30 - 09:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0008 Wahlpflichtblock Anästhesie "Schmerztherapie"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:15 - 12:45 , 30.11.2017 - 21.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
J.LÖSER

4 Termine jeweils Donnerstags von 11.15 - 12.45 Uhr

Einführung; Behandlung akuter Schmerzen  
Tumorschmerztherapie  
Behandlung neuropathischer Schmerzen; Chron.Schmerzen  
verschiedenes

ORT: Schmerzambulanz, Haus 12, Ebene 1

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)

2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

### 15017.0009 Wahlpflichtblock Notfallmedizin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 31.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 09:00 - 16:00 , 01.02.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 09:00 - 16:00 , 02.02.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
J.HINKELBEIN  
H.DRINHAUS  
S.BORNEMANN

Verantwortlich: Dr. Hinkelbein  
Teilnahmebedingungen: Querschnittsblock Notfallmedizin (bestanden)

Ort: Studierendenhaus Erdgeschoss  
Wer: 9.+ 10. Semester  
Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Lehrkoordination:  
1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)  
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

### 15017.0010 Wahlpflichtblock Anästhesie "Anästhesiologische Intensivmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 17:00 , 24.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 17:00 , 25.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
S.PADOSCH  
R.KOCH-SCHULTZE  
D.SCHEDLER

Ort: Besprechungsraum der Klinik für Anästhesiologie und Operative  
Intensivmedizin, BT C, Ebene 1, Raum 2.C.334  
Leiter: Prof. Dr. B.-W. Böttiger, PD Dr. S.A. Padosch, PD H. Herff,  
Dr. D. Schedler  
Ablauf:  
Tag 1:  
Thema / Inhalte  
Einführung in die Intensivmedizin  
Referenten

,  
Theoretische Grundlagen zu Analgosedierung,  
Hämodynamik, Ernährung etc.  
PD Padosch  
PD Herff  
Führung über die Intensivstationen 1C / 1D PD Herff  
Tag 2: Beatmungstherapie  
Theoretische Grundlagen Dr. Schedler  
Patientenvorstellung  
(in 5er Gruppen)  
Dr. Schedler  
NN  
Übungen an Beatmungsgeräten  
Tag 3: Fallbeispiele Sepsis  
Fallbesprechung: Patient mit schwerer Sepsis,  
septischem Schock und Multiorganversagen  
Dr. Schedler  
Patientenvorstellung  
(in 5er Gruppen)



## ARBEITSMEDIZIN

### 15018.0000 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:15 - 15:45 , 10.10.2017 - 07.11.2017, T.ERREN  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik  
 Mi. 14:15 - 15:45 , 11.10.2017 - 25.10.2017,  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

1.-5. Semesterwoche  
 dienstags und mittwochs 14:00 Uhr c.t. bis 15:45 Uhr  
 Hörsaal der Frauenklinik

### 15018.0001 Fachblock Arbeitsmedizin VL

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:45 , 09.10.2017 - 13.11.2017, T.ERREN  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 08.11.2017,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1.-6. Semesterwoche  
 montags 11:00 Uhr c.t. bis 12:45 Uhr  
 mittwochs 11:00 Uhr c.t. bis 12:00 Uhr  
 Hörsaal 3 im LFI

### 15018.0002 Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Lungenfunktionsuntersuchungen - klinische Aspekte"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 10:30 , 05.02.2018, T.ERREN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 10:30 , 06.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 10:30 , 07.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Seminar:  
 Lungenfunktionsuntersuchungen - Klinische Aspekte"  
 Teilnehmerbegrenzung 15  
 Dozent: Prof. Erren, Arbeits- und Sozialmedizin  
 Mo, Mi, Do jeweils von 09:00 bis 10:30 Uhr (Gruppe 1) oder von 11:00 bis 12:30 Uhr  
 (Gruppe 2) im Gebäude 44b, Raum 10

Telefon: 0221 478 4451

E-Mail: [arbeitsmedizin@uk-koeln.de](mailto:arbeitsmedizin@uk-koeln.de)

## AUGENHEILKUNDE

### 15019.0000 Fachblock Augenheilkunde VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

C.CURSIEFEN

A.NEUGEBAUER

### 15019.0001 Fachblock Augenheilkunde Praktikum

1,8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 15:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mo. 10:30 - 15:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:30 - 15:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Di. 10:30 - 15:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:30 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 10:30 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 14:45 , 23.11.2017,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 10:30 - 14:45 , 23.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 15:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Fr. 10:30 - 15:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 15:00 , 30.11.2017 - 25.01.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 10:30 - 15:00 , 30.11.2017 - 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 11:45 - 15:00 , 11.12.2017,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mo. 11:45 - 15:00 , 11.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15019.0002 Kompetenzfeld Sehstörungen**

,43 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 12.10.2017 - 19.10.2017,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

A.NEUGEBAUER

Do. 15:15 - 16:00 , 12.10.2017 - 19.10.2017,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Di. 15:15 - 16:00 , 17.10.2017,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Di. 14:15 - 15:00 , 17.10.2017,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mo. 14:15 - 15:00 , 23.10.2017,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

**15019.0003 Wahlpflichtblock Augenheilkunde "Vom Bild zur Diagnose: Bedeutung der Bildgebung in der Augenheilkunde"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 29.01.2018,

A.NEUGEBAUER

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

S.LIAKOPOULOS

Di. 14:00 - 15:30 , 30.01.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 14:00 - 15:30 , 31.01.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 14:00 - 15:30 , 01.02.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Fr. 14:00 - 15:30 , 02.02.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

"Klassische Krankheitsbilder - Aktuelle Forschung"

Raum: HS Augenlinik

Dozenten: Prof. Dr.Antje Neugebauer et al.

PD Dr. Liakopoulos

Retinale Bildgebung - Goldstandards und "cutting edge" Technologien

PD Dr. Hermann

Der vordere Augenabschnitt -Linse, Glaukom

PD Dr. Steven

Bildgebung in der experimentellen Ophthalmologie

PD Dr. Roters

Hornhaut

Dr. Koch



Orbitale Bildgebung – Sono, CT, MRT

## KLINIK UND POLIKLINIK FÜR ALLGEMEINE AUGENHEILKUNDE

### **15080.0000 Retinal Immunology and Gene Regulation**

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 11:00 , 07.11.2017,

T.LANGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:30 - 11:00 , 08.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:30 - 11:00 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 11:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15080.0001 Retinal Immunology and Gene Regulation**

2,81 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 17:00 , 07.11.2017,

T.LANGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 17:00 , 08.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 17:00 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 17:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 14.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 15.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 16.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## BIOCHEMIE

### 15020.0000 Biochemie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 09.10.2017 - 11.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 10:00 , 10.10.2017 - 12.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 10:00 , 11.10.2017 - 13.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 10:00 , 12.10.2017 - 14.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:00 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:00 , 17.10.2017 - 16.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:00 , 18.10.2017 - 17.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:00 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 10:00 , 15.12.2017,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING

M.PAULSSON

U.HARTMANN

R.WAGENER

### 15020.0001 Biochemie Kleingruppenunterricht

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.10.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 10:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
Labore der Biochemie

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.10.2017 - 13.11.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:00 - 18:00 , 16.10.2017 - 13.11.2017,  
Labore der Biochemie

Di. 10:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 28.11.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 18.10.2017 - 15.11.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 18:00 , 18.10.2017 - 15.11.2017,  
Labore der Biochemie

Do. 10:00 - 12:00 , 19.10.2017 - 16.11.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING

M.PAULSSON

R.WAGENER

Di. 10:00 - 18:00 , 24.10.2017 - 28.11.2017,  
Labore der Biochemie  
Do. 10:00 - 18:00 , 26.10.2017,  
Labore der Biochemie  
Di. 14:00 - 16:00 , 30.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

**15020.0002 Wahlpflichtblock Biochemie**

2,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Di. 09:00 - 16:00 , 30.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Mi. 09:00 - 16:00 , 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Do. 09:00 - 16:00 , 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Fr. 09:00 - 16:00 , 02.02.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING  
M.PAULSSON  
R.WAGENER

**15020.0003 Biochemie Praktikum für Neurowissenschaftler**

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:00 - 18:00 , 16.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 10:00 - 18:00 , 20.10.2017 - 10.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:00 - 18:00 , 26.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 18:00 , 15.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 10:00 - 18:00 , 21.11.2017 - 28.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HÖNING  
M.PAULSSON  
R.WAGENER

**15020.0004 Biochemie Seminar für Neurowissenschaftler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 10:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 24.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 12:00 , 18.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:00 - 12:00 , 23.10.2017 - 13.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:00 - 12:00 , 16.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HÖNING  
M.PAULSSON  
R.WAGENER

**15020.0005 Biochemie Referat für Neurowissenschaftler**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 06.11.2017,

S.HÖNING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.PAULSSON

Di. 10:00 - 12:00 , 07.11.2017,

R.WAGENER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 08.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## CHIRURGIE

### 15021.0000 Fachblock Chirurgie VL

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 08:15 - 09:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 14:05 - 15:35 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 08:15 - 09:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 08:15 - 09:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 12:15 - 13:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 08:15 - 09:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 12:15 - 13:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS  
L.MÜLLER  
J.BRUNKWALL  
R.KLEINERT  
S.MYLONAS  
C.BRUNS

### 15021.0001 Wahlpflichtblock "Nahtkurs- Von der Theorie zur Praxis"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 22.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 11:00 , 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WEGMANN

Vorlesungen zum Thema:

- Welche Wunden gibt es?
- Grundlagen zur Wundheilung und Wundbehandlung
- Nahttechniken

Dann Üben der gängigen Nahttechniken am Model

Labor für Biomechanik Unfallchirurgie/Orthopädie im Zentrum Anatomie

Üben der gängigen Nahttechniken am Leichenpräparat

### 15021.0004 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 1)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 09:00 - 15:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

Y.KARAY  
R.KLEINERT  
C.CHIAPPONI

siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:00 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 15:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 15:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**15021.0005 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 2)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 02.10.2017 - 13.11.2017,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 16:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 15:00 , 06.10.2017,  
 siehe Praktikumsheft  
 Di. 09:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
 siehe Praktikumsheft

R.KLEINERT  
 C.CHIAPPONI

**15021.0006 Wahlpflichtblock Einführung in die plastische Chirurgie**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Wahlpflichtfach Plastische Chirurgie / Ästhetische Chirurgie

4-tägig vormittags, Ort Praxisklinik Dr. Galla, Schönhauserstrasse 3,  
 50968 Köln

Anmeldung per e-mail an [info@dr-galla.de](mailto:info@dr-galla.de)

**15021.0007 Wahlpflichtblock Chirurgie "Molekulare Aspekte in der Chirurgischen Onkologie" (SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS)**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 29.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:15 - 11:00 , 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:15 - 11:00 , 31.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:15 - 11:00 , 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.WARNECKE-  
 EBERZ

**15021.0008 Wahlpflichtblock "Handchirurgie"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 29.01.2018,

L.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.HOHENDORFF

Di. 09:00 - 12:00 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Klinische Untersuchung und funktionelle Anatomie der Hand“

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln zusammen mit dem Zentrum Anatomie der Universität zu Köln.

• Ziel: Vermittlung der klinischen Untersuchung der Hand durch praktische Übungen; Vermittlung der klinischen und chirurgischen Anatomie der Hand durch Präparierübungen am Handpräparat.

• Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben; max. 10 Teilnehmer.

• Dauer: 2 x 3 Stunden.

Tag 1 Bibliothek Eb. 0a Raum 167, Bettenhaus, Chirurgische

Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Teil 1

Theoretische Einführung in das Fach Handchirurgie, die topographische und funktionelle

Anatomie der Hand: Das knöcherne und fibröse Skelett der Hand; das Handgelenk mit seinen

in – und extrinsischen Bändern; Funktion der in- und extrinsischen Muskeln;

Biomechanik

des Handgelenks und der Finger; ulnokarpaler Komplex; Nerven- und Blutgefäße.

Teil 2

Im zweiten Teil wird die klinische Untersuchung der Hand vermittelt und von je 2 Studenten

aneinander geübt: Palpation von Landmarken an der Hand; Untersuchung der in- und

extrinsischen Muskeln; Nervenbahnen der oberen Extremität; Untersuchung mit dem Goniometer für kleine Gelenke; Sensibilitätsmessung mit dem Semmes-Weinstein-Test;

Zwei-Punkt-Diskrimination; Griffkraftmessungen; Untersuchung der

Durchblutung der Hand und Finger (Allen Test, digitaler Allen Test); Funktionstests

(Scaphoid-Verschiebe-Test nach Watson, Scapholunärer Ballotement Test, Reagan's Test,

Radiokarpaler Schubladen Test, Eichhoff Test, Stabilitätstest ulnares Kollateralband Daumengrundgelenk in 30° Beugung, Stabilitätstest distales Radioulnargelenk).

2. Tag Präpariersaal Anatomie, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann

Str. 9, 50931 Köln

Je 2 Studenten präparieren an einem Formalin fixierten Unterarmpräparat. Es werden 6

chirurgische Zugänge an der Hand durchgeführt und hierbei die Funktionsstrukturen auf der

Beuge- und Streckseite makroskopisch dargestellt:

1. Zugang zum 1. Strecksehnenfach

2. Radiopalmarer Zugang zum distalen Radius und zum Os scaphoideum

3. Palmarer Zugang zur Spaltung des Retinaculum flexorum

4. Schräger Zugang nach Bruner zum A1 Ringband des Ringfingers

5. Zig-zag Inzisionen nach Bruner am Zeigefinger bis zum Endglied

6. Dorsaler Zugang zum Radio- und Mediokarpalgelenk

Jeder Student erhält ein Skriptum einschließlich Präparationsanleitung und

Hinweisen auf die

weiterführende Literatur.

**15021.0009 Wahlpflichtblock Schulter- und Ellenbogenchirurgie**

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURKHART

Der Wahlpflichtblock „Schulter- und Ellenbogenchirurgie“ soll den Studierenden

häufige Krankheitsbilder von Schulter und Ellenbogen nahebringen. Vorträge

am ersten Tag zu Diagnostik und Therapie bilden zusammen mit einem



Untersuchungskurs die Grundlage. Weiterhin wird die Interpretation radiologischer bildgebender Verfahren (Röntgen, Sonographie, MRT und CT) geübt. An den beiden folgenden Tagen soll das Gelernte in der Praxis vertieft bzw. umgesetzt werden. Die Studierenden haben die Gelegenheit an Operationen und an der Sprechstunde teilzunehmen. Zusätzlich werden Workshops veranstaltet, in denen Arthroskopieren und arthroskopische Knotentechniken am Simulator trainiert, Osteosynthesetechniken sowie die Sonographie der Schulter erlernt werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um einen maximalen Lerneffekt zu ermöglichen.

Teilnehmerzahl: max. 20  
Ort: Klinik für Schulterchirurgie  
Rhön-Klinikum  
Salzburger Leite 1  
97616 Bad Neustadt/Saale

Die Kosten für Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt die Klinik für Schulterchirurgie Bad Neustadt/Saale.  
Anmeldung unter:  
[info@schulterchirurgie-bad-neustadt.de](mailto:info@schulterchirurgie-bad-neustadt.de)

Programm  
Sonntag: Beginn ca. 15.00 Uhr  
Anatomie und Biomechanik der Schulter  
Bildgebung  
Klinische Untersuchung  
Praxis: Untersuchungskurs  
Subacromialsyndrom:  
- Impingement  
- ACG  
- Tendinitis calcarea  
Rotatorenmanschettenruptur  
Typische Fälle  
Pause

Arthrose & Endoprothetik  
Proximale Humerusfrakturen  
Claviculafrakturen  
Falldiskussionen

Gemeinsames Abendessen

Montag  
Klinische Visite  
Rotation zwischen:  
- Seminar & Untersuchungskurs Ellenbogen, Workshop Osteosynthese  
- OP  
- Sprechstunde

Dienstag  
Klinische Visite  
Rotation zwischen:  
- Workshop ASK/arthroskopische Knotentechniken & Sonographie Schulter  
- OP  
- Sprechstunde

Dienstag Nachmittag  
Abreise

**15021.0010 Kompetenzfeld Blut im Stuhl**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:00 , 15.12.2017,

R.KLEINERT

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 15.12.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 18.12.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:15 - 14:00 , 18.12.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 19.12.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15021.0011 Wahlpflichtblock Chirurgie "Tipps und Tricks in der Unfallchirurgie"**

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 29.01.2018,

E.SKOURAS

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 13:00 - 16:00 , 30.01.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 31.01.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15021.0012 Allgemeine Chirurgie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

W.SCHRÖDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.MÖNIG

J.LEERS

**15021.0013 Wahlpflichtblock Chirurgie "Morbide Adipositas"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 18.12.2017,

M.BLUDAU

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1. Therapie der morbid Adipositas - Konservative Konzepte  
(Dr. Michael Faust, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin)

2. Therapie der morbid Adipositas - Chirurgische Konzepte  
(PD Dr.Ch.Gutschow/H.Schmidt, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie)

3. Psychische Aspekte bei Bariatrischen Patienten  
(PD Dr.Ch.Albus, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie)

## DERMATOLOGIE

### **15022.0000 Fachblock Dermatologie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

E.VON STEBUT-  
BORSCHITZ

Do. 11:15 - 12:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 13.10.2017 - 10.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15022.0001 Fachblock Dermatologie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:30 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON STEBUT-  
BORSCHITZ

Mo. 09:00 - 15:00 , 20.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 15:00 , 21.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 15:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 15:30 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 15:30 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 15:30 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15022.0002 Dermatologie (für Zahnmediziner)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 18.10.2017 - 29.11.2017,

D.HELBIG

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15022.0003 Wahlpflichtblock Dermatoinfektologie**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 29.01.2018 - 05.02.2018,

M.FABRI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sexuell-übertragbare Infektionen

Reise-und Tropendermatologie mit einem Schwerpunkt auf viralen Erkrankungen

**15055.0002 Kompetenzfeld Allergische Erkrankungen**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:45 , 18.10.2017,

N.HUNZELMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:15 - 12:45 , 19.10.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

## FRAUENHEILKUNDE

### **15024.0000 Fachblock Gynäkologie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Di. 08:15 - 09:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

### **15024.0001 Blockpraktikum Gynäkologie (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Di. 08:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

### **15024.0002 Blockpraktikum Gynäkologie (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:30 , 02.10.2017 - 06.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Mi. 08:00 - 15:30 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 15:30 , 05.10.2017 - 16.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 15:30 , 06.10.2017 - 17.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

Di. 08:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 02.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 16:00 , 13.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

**15024.0003 Kompetenzfeld Kinderwunsch**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:15 - 17:45 , 08.01.2018, D.FOTH  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik  
 Di. 16:15 - 17:45 , 09.01.2018,  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

**15024.0004 Wahlpflichtblock Gynäkologie - Zentrum Familiärer Brust-und Eierstockkrebs**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:00 - 12:30 , 05.02.2018, K.RHIEM  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 11:00 - 12:30 , 06.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:00 - 12:30 , 07.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 11:00 - 12:30 , 08.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 11:00 - 12:30 , 09.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Einführung

Erbgang, Risiken, Gendiagnostikgesetz

Genpanel und polygener Erbgang

Genbefund und VUS

Klinische Konsequenzen nach Gentestung und Risikokommunikation

**15024.0005 Wahlpflichtblock Gynäkologie**

1,62 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:30 , 29.01.2018, K.RHIEM  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 12:30 , 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 12:30 , 31.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 12:30 , 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 12:30 , 02.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Work life balance und Karriere in der Frauenheilkunde - kein Widerspruch

Interessante Fälle aus der Gutachtertätigkeit

Was kann die moderne Brustchirurgie - besondere Fälle

Moderne systemische Behandlungskonzepte in der Gyn.Onkologie

Medikamente in der Schwangerschaft

Sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern/Jugendlichen

Kinderwunschtherapie in der gynäkologischen Praxis

Highlights aus der pränatalen Ultraschallsprechstunde (incl. Fetalchirurgie)

Notfallmanagement in der Geburtshilfe (mit Phantom)

Relevante gynäkologische Fälle aus der Praxis des Spezialisten

Praktische Hormonlehre (Was? Wann? Wie?)

## GESCHICHTE UND ETHIK DER MEDIZIN

### 15045.0000 Q2: Geschichte und Ethik Vorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:15 - 09:45 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.SCHÄFER  
A.KARENBERG

### 15045.0001 Q2: Geschichte und Ethik Praktikum

,43 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 13:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 16:00 - 18:00 , 13.12.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 16:00 , 14.12.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

M.NEISE  
K.VON STORCH  
D.SCHÄFER  
C.ENKE  
C.HICK  
O.KLICHE  
M.MERTZ  
P.MANTELL  
R.KASPAR  
L.GEITHNER  
W.BRUCHHAUSEN  
A.KIRCHNER  
A.WOJTACKI  
V.KELB  
A.JANHSEN  
C.PRÜTER-  
SCHWARTE  
V.ROMOTZKY

### 15045.0002 Terminologie Kurs

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 16:30 , 20.10.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 08:00 - 09:00 , 24.10.2017 - 19.12.2017,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Di. 09:15 - 10:15 , 24.10.2017 - 09.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 08:45 - 09:45 , 25.10.2017,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 09:15 - 10:15 , 26.10.2017 - 11.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 08:00 - 09:00 , 02.11.2017 - 11.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 10:30 - 11:30 , 02.11.2017 - 21.12.2017,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

D.SCHÄFER  
O.KLICHE  
W.BRUCHHAUSEN  
F.MOOG  
F.BRUNS



Mi. 09:15 - 10:15 , 08.11.2017 - 10.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 08:00 - 09:00 , 22.11.2017 - 10.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 10:00 - 12:00 , 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15045.0004 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Wie findet man medizinische Literatur?) (Schlüsselqualifikationskurs)**

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:30 - 18:30 , 29.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Di. 16:30 - 18:30 , 30.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 16:30 - 18:30 , 31.01.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

U.KORWITZ

"Wie findet man medizinische Literatur ? (mit praktischen Übungen in der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin)"

2 Std, Mo-Mi, 16.30-18.00 Uhr (3-tägig)  
Treffpunkt Foyer ZBMed

**15045.0005 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Medical English - computerunterstütztes Lernen)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:00 , 12.10.2017,  
in Seminarraum Geschichte & Ethik , 042 Medizinisches Dekanat  
(MEK-Forum)

A.KARENBERG

**15045.0006 Wahlpflichtblock Geschichte und Ethik der Medizin - Gendermedizin**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

C.WOOPEN  
C.GRIMM  
G.GRASS  
A.WOJTACKI

Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“, Mittwochs 16.00-17.30 im ZMMK  
Biologische, gesellschaftliche und sozio-kulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Männern und Frauen die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt. Wie Männer und Frauen behandelt werden, unterscheidet sich hierbei ebenso wie der Erfolg der Behandlung. Über die krankheitsbezogenen Themen hinaus betrachtet das Seminar auch Themen wie Sportmedizin, Intersexualität, sexueller Missbrauch sowie Kommunikation aus der Genderperspektive.

Das Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“ im Wintersemester 2016/2017 wendet sich sowohl an Medizinstudierende (ab dem 1. klinischen Semester) als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Für die Medizinstudierenden sind die Termine 1 – 6 zur Anerkennung als Wahlpflichtseminars vorgesehen. Die Termine 1 – 12 wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das

Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende. Für die Anerkennung im Studium Integrale schließt die Veranstaltung mit einer Multiple-Choice-Klausur. Für die Anerkennung im Rahmen des Genderzertifikats muss darüber hinaus nach Ende der Veranstaltungsreihe ein Kurz-Essay verfasst werden. Als Seminar mit aktiver Beteiligung der Studierenden besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht (1 Fehltermin im Rahmen des Wahlpflichtseminars, insgesamt 2 Fehltermine für alle anderen möglich).

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Ethikkommission (<http://medfak.uni-koeln.de/19688.html>)

Kontaktpersonen:

Dipl.-Ges.-Ök. Christine Grimm / Dr. Guido Grass

Geschäftsstelle der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

Kerpener Str. 62

50937 Köln

0221 478-82900

[ek-med@uni-koeln.de](mailto:ek-med@uni-koeln.de)

Dipl.-Päd. Vanessa Romotzky

Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender

Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Universitätsstr. 91

0221 478-89125

[vanessa.romotzky@uk-koeln.de](mailto:vanessa.romotzky@uk-koeln.de)

Dr. Dirk Schulz

GeStiK - Gender Studies in Köln

Universität zu Köln

Richard-Strauss-Str. 2

50931 Köln

0221 470-1273

[dirk.schulz@uni-koeln.de](mailto:dirk.schulz@uni-koeln.de)

**15045.0008 Wahlpflichtblock Geschichte und Ethik der Medizin "Ethik & Onkologie: Präzisionsmedizin und Behandlungsethik"**

,38 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 13:45 , 29.01.2018,

U.BARNIKOL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:15 - 13:00 , 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15045.0010 Kompetenzfeld Ethik im ärztlichen Beruf**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 16.11.2017,

C.WOOPEN

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15045.0011 Wahlblock "Globale Gesundheit in sozialer Verantwortung"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:15 - 19:45 , 18.10.2017 - 17.01.2018,

A.KARENBERG

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

O.KLICHE

W.BRUCHHAUSEN

"Das Thema global health geht uns alle an: Weltweit steigende Fluchtmigration, Epidemien in wirtschaftsschwachen Regionen oder die Folgen von Ökonomisierung und Arzneimittelpatenten auf die

medizinische Versorgung - die grenzüberschreitende Relevanz zeigt sich heute mehr denn je.

Diese Ringvorlesung entstand aus einer Initiative der kritischen medizinstudierenden, unterstützt vom Institut für Geschichte und Ethik der Medizin an der Uniklinik Köln. Das Besondere: Neben Universitätsdozent\*innen werden auch Studierendeninitiativen und Menschen, die direkt aus Beruf und politischer Arbeit heraus berichten können, zu Wort kommen. Zusätzlich zum breiten Themenspektrum sollen Diskussion und Austausch im Vordergrund stehen."

**15045.0012 Einführung in die Wissenschaftstheorie für Studierende der Klinischen Pflege**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 15:15 - 16:00 , 23.10.2017 - 04.12.2017,

in CECAD 1.034 , 069 Laborgebäude CECAD

Mo. 15:15 - 16:00 , 06.11.2017,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:15 - 16:45 , 18.12.2017 - 22.01.2018,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

D.SCHÄFER

C.HICK

A.KARENBERG

O.KLICHE

W.BRUCHHAUSEN

F.BRUNS

## FORSCHUNGSSTELLE ETHIK

### **15091.0000 Ethik in den Neurowissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 18.12.2017,

C.WOOPEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15091.0001 Ethik in den Neurowissenschaften**

,125 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.01.2018 - 29.01.2018,

C.WOOPEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## GESUNDHEITSÖKONOMIE

### 15046.0000 Evidenzbasierte Medizin

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

S.SAUERLAND

### 15046.0002 Medizinische Fachsprache

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 15:45 - 17:15 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.KARENBERG

Vorlesung mit Videofilmen, Beamer#Präsentation und Dia#Projektionen.

Teile der Vorlesung werden im Downloadbereich bereitgestellt (E#Learning).

Integrierte Übungen: Analyse und Präsentation der ausgewählten Fachtexte werden in

Gruppenarbeit durchgeführt und im Plenum vorgestellt.

### 15046.0003 Berufsfeldbezogenes Projektmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STOCK

B.SCHECKEL

D.CIVELLO

### 15046.0004 Patientensicherheit und Risikomanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHECKEL

### 15046.0005 Medizinische Studien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHECKEL

D.MÜLLER

S.SAUERLAND

### 15046.0006 Hauptseminar Medizinische Entscheidungsfindung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHECKEL

D.MÜLLER

N.SKOETZ

**15046.0008 Seminar HTA (Systematische Übersichtsarbeiten zu klinischen Fragestellungen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHECKEL

D.MÜLLER

D.PIEPER

Der Fokus im Seminar liegt auf Studien und Übersichtsarbeiten zu klinischen Fragestellungen. Inhaltlich wird vorrangig die Konzeption von systematischen Übersichtsarbeiten behandelt. Themen sind unter anderem die Definition einer konkreten Fragestellung, Recherchegrundlagen, Studienselektion und -bewertung, sowie Beurteilung von Qualitätskriterien.

**15046.0009 Ethik des Gesundheitswesens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HOWARD

C.WOOPEN

**15046.0010 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.STIPPEL

B.SCHECKEL

D.CIVELLO

**15046.0011 Selected Issues Management in Medicine II (Evidenz-basierte Medizin/Risiko-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 27.10.2017 - 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15046.0012 Kompetenzfelder**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STOCK

B.SCHECKEL

KF Herzinsuffizienz (Ladage)

23.10.2017 15:15 16:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

25.10.2017 13:00 14:45 035 Hörsaal I (Anatomie)

27.10.2017 14:00 15:45 035 Hörsaal I (Anatomie)

KF Husten (Rietschel)

13.11.2017 15:00-16:45 035 Hörsaal I (Anatomie)

15.11.2017 14:15-16:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

KF Impfungen (Wieland)

17.10.2017 10:15-11:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

18.10.2017 10:15-11:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

19.10.2017 15:15-16:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

KF Hyperglykämie (Gründemann)  
 08.12.2017 10:00-11:30 035 Hörsaal I (Anatomie)  
 08.12.2017 12:15-13:00 035 Hörsaal I (Anatomie)  
 15.12.2017 10:00-11:30 035 Hörsaal I (Anatomie)

KF Erkältungskrankheiten (Neugebauer)  
 11.10.2017 13:30-15:00 035 Hörsaal I (Anatomie)  
 12.10.2017 11:15-12:45 035 Hörsaal II (Anatomie)  
 13.10.2017 11:15-12:45 035 Hörsaal II (Anatomie)

KF Hypertonus (Rudolph)  
 13.10.2017 08:15-10:00 035 Hörsaal I (Anatomie)  
 18.10.2017 14:15-16:00 035 Hörsaal I (Anatomie)

**15046.0017 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL**

1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 15:15 - 16:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017, S.STOCK  
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie  
 Fr. 09:15 - 10:45 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie

**15046.0026 Begleitseminar zur Vorlesung Kompetenzfelder für Gesundheitsökonomien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.STOCK  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.MÜLLER

Dieses Seminar wird begleitend zu den Vorlesungen speziell für angehende Gesundheitsökonomien angeboten.

Sie finden den Stundenplan für die Kompetenzfelder-Vorlesungen auf der Homepage des IGKE: <http://gesundheitsoekonomie.uk-koeln.de/lehre/vorlesungen/Stundenplan%20Kompetenzfelder%20SoSe%2016.pdf>

**15046.0027 Wahlpflichtblock Gesundheitsökonomie "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende" (SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.HELLMICH  
 D.MÜLLER  
 G.GRASS  
 K.MÄDER  
 N.SKOETZ

Wahlpflichtblock "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende "

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende und Promovierende der Medizin sowie anderer gesundheitswissenschaftlicher Fachrichtungen. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, die zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der angewandten klinischen Forschung notwendig sind. Neben der Formulierung einer zielgerichteten Fragestellung und der statistischen Planung sind auch sehr praxisrelevante Themen wie Literaturrecherche und -bewertung, Antragstellung bei der Ethik- und Tierschutzkommission sowie eigenes Publizieren Inhalte der Veranstaltung.

Referenten:

Dr. Guido Grass, Geschäftsstelle der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln  
 Prof. Dr. Martin Hellmich, Institut für Statistik, Informatik und Epidemiologie, Universität zu Köln  
 Dipl.-Ges.-Ök. Agnieszka Hompanera Torre, Geschäftsstelle der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln  
 Dipl.-Biol. Alice Kasprzik, Geschäftsstelle der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln  
 Dipl.-Ges.-Ök. Karolina Mäder, Geschäftsstelle der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln  
 Dr. Dirk Müller, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) Universitätsklinikum Köln  
 PD Dr. Stefan Sauerland, Institut für Wirtschaftlichkeit und Qualität im Gesundheitswesen  
 PD Dr. Nicole Skoetz, Cochrane Cancer, Klinik I für Innere Medizin, Universität zu Köln  
 Dr. Maureen Walberer, Tierschutzbeauftragte der Universität zu Köln

Anmeldung sind unter KLIPS 2.0 möglich

### **15046.0028 Hauptseminar Medizinische Entscheidungsfindung II: Strategisches Management - Computerbasiertes Planspiel Krankenhausmanagement**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:15 , 04.10.2017,

L.KUNTZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SIMIC

Do. 10:00 - 16:45 , 05.10.2017,

C.LEMMEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 14:45 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 11:45 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unternehmen erwarten im zunehmenden Maße nicht nur Fachkompetenz, sondern auch den Erwerb von methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Anwendung theoretischer Kenntnisse. Mithilfe der Simulationssoftware des Planspiels TOPSIM - Hospital Management werden über 4 Entscheidungsperioden unternehmerische Kompetenzen in einem interprofessionellen Team von Studierenden der Gesundheitsökonomie im Master und der Humanmedizin trainiert.

### **15046.0029 Seminar HTA (Gesundheitsökonomische Evaluation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 20.10.2017 - 24.11.2017,

B.SCHECKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

Im Seminar soll die Adaption eines bereits bestehenden Kosten-Effektivitäts-Modell beispielhaft für die Indikationen ‚Chronische Hepatitis C‘ oder ‚Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern‘ für den deutschen Versorgungskontext mit Fokus auf die Kosten der Erkrankung vorgenommen werden.

Die Studierenden erarbeiten die o.g. Krankheitsbilder (Verlauf der Erkrankung, Therapiemöglichkeiten, Heilungsraten) für eine Modelladaption auf den deutschen Kontext. Sie definieren dabei Ihr Vorgehen und erarbeiten in Kleingruppen die wesentlichen Bestandteile eines Modells über eine Literaturrecherche (z.B. Studiendaten, Kostendaten). Herleitung, Vorgehen und Ergebnisse sollen im Seminar präsentiert und diskutiert werden. Dabei sollen die Ergebnisse mit CE-Modellen anderer Wirkstoffe aus den o.g. Indikationen und im internationalen Kontext abgeglichen werden.



Das Seminar wird von Gastdozenten an der Universität zu Köln (Dr. Daniel Wirth, Dipl.-Ges.-ök. Alexander Mensch, Health Economics & Market Access, Janssen-Cilag GmbH) in Kooperation mit dem IGKE angeboten. Die Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltungen durchgeführt.

## HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

**15048.0000 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:15 - 09:45 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

K.HUETTENBRINK  
K.STÜRMER

**15048.0001 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 08:00 - 15:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 08:00 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 08:00 - 15:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 08:00 - 14:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

K.HUETTENBRINK  
K.STÜRMER

**15048.0002 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Repetitorium (fakultativ)**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUETTENBRINK

**15048.0003 Kompetenzfeld Hörstörungen**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 16:45 , 18.12.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 15:00 - 15:45 , 18.12.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Di. 08:15 - 09:00 , 19.12.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Di. 09:15 - 10:00 , 19.12.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 12:15 - 13:00 , 20.12.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

R.LANG-ROTH

**15048.0004 Wahlpflichtblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 19:00 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 16:00 - 19:00 , 30.01.2018,

S.PREUSS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 14:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Leitung und Organisation: Prof. Dr. Simon Preuss

Mitarbeiter: Dr. Alexander Speck

Wahlpflichtblock 8. Semester (=4. klinisches Semester)

Praxisorientierter Kurs zur Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen

Der Kurs richtet sich an max. 4 Teilnehmer, die ihr Wissen über Kopf-Hals-Karzinome über das HNO-Blockpraktikum hinaus erweitern möchten. Der Kurs soll neben der Erweiterung der theoretischen Grundlagen auch einen intensiven Einblick in die chirurgischen Techniken im Rahmen von OP-Demonstrationen ermöglichen. Zunächst werden in interaktiven Seminaren mit Falldemonstrationen Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen diskutiert. Anschließend werden Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen erarbeitet mit besonderem Augenmerk auf verschiedene chirurgische Therapiemöglichkeiten an ausgewählten Fallbeispielen. Schließlich erfolgen Übungen und Hands-On Kurse zur Erlernung von komplexeren Spiegeluntersuchungen und der Ultraschalldiagnostik am Patienten. Abschließend werden den Teilnehmern die erlernten theoretischen Grundlagen im Rahmen von Live-Operationen demonstriert.

Stundenplan:

Montag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Interaktives Seminar: Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Dienstag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Interaktives Seminar: Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Mittwoch, 13.00-17.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Übungen und Hands-On Kurs Spiegeluntersuchungen und Ultraschall in der Diagnostik von Kopf-Hals-Karzinomen-

Donnerstag, 9.00-13.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Live-Operationen mit ausgewählten Patienten zur Demonstration der theoretischen Grundlagen-

Email: [simon-preuss@uk-koeln.de](mailto:simon-preuss@uk-koeln.de)

### **15048.0005 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 10:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

K.HUETTENBRINK  
K.STÜRMER

### **15048.0006 Sensorische Systeme**

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.WALGER

**15048.0007 Sensorische Systeme**

1,25 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 23.01.2018 - 30.01.2018,

M.WALGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 24.01.2018 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 25.01.2018 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.01.2018 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## HUMANGENETIK

### 15049.0000 Fachblock Humangenetik VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

B.WIRTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.HELLER

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15049.0001 Fachblock Humangenetik Seminar

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

B.WIRTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.HELLER

Di. 11:00 - 13:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 13:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 13:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 14:00 , 11.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

angewandte Molekulargenetik, angewandte Formalgenetik, angewandte Zytogenetik,  
klinisch-genetische Dysmorphologie und praktische Aspekte der humangenetischen  
Beratung

### 15049.0002 Kompetenzfeld Erbkrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 06.11.2017,

R.HELLER

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:15 - 11:00 , 06.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 07.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 09.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 10.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Molekular und klinische genetische und pädiatrische Aspekte von Erkrankungen,  
denen eine irreguläre (nicht den mendelschen Regeln folgende) Vererbung  
gemeinsam ist:

dynamische Mutationen (Triplett-Repeat-Erkrankungen) und imprinting Störungen.

## INNERE MEDIZIN

### **15050.0000 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 2)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017, K.HÜBEL

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15050.0001 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 1)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017, K.HÜBEL

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 10:15 - 11:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15050.0002 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:00 , 15.11.2017, K.HÜBEL

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 09:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 11.12.2017,

siehe Praktikumsheft

Di. 09:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 12.12.2017,

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 13.12.2017,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 11.01.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 15.12.2017,

siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 15:45 , 04.12.2017 - 22.01.2018,

siehe Praktikumsheft

Di. 09:00 - 15:45 , 05.12.2017 - 23.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 15:45 , 06.12.2017 - 24.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 09:00 - 15:45 , 07.12.2017 - 25.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 09:00 - 15:45 , 08.12.2017 - 26.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

**15050.0003 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 2**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 02.10.2017 - 13.11.2017, K.HÜBEL  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 16:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 09:00 - 16:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 09:00 - 16:00 , 06.10.2017 - 17.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 09:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

**15050.0004 Repetitorium Innere Medizin (fakultativ)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 20.11.2017 - 08.01.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 10:15 - 11:00 , 21.11.2017 - 09.01.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:00 , 22.11.2017 - 10.01.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 10:15 - 11:00 , 23.11.2017 - 11.01.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 10:15 - 11:00 , 24.11.2017 - 12.01.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0005 Kompetenzfeld Dyspnoe**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 25.10.2017, K.FRANK  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 15:15 - 16:00 , 26.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 12:15 - 13:00 , 27.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)



**15050.0006 Kompetenzfeld Ikterus**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:15 - 15:45 , 07.11.2017, U.TÖX  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 14:15 - 15:45 , 09.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:15 - 14:00 , 10.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0007 Kompetenzfeld Oberbauchbeschwerden**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:15 - 15:45 , 10.10.2017 - 17.10.2017, H.STEFFEN  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 14:15 - 15:00 , 12.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0008 Kompetenzfeld Fieber und Sepsis**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:15 - 15:45 , 20.10.2017, M.KOCHANEK  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 16:15 - 17:00 , 25.10.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 15:15 - 16:45 , 26.10.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**15050.0009 Kompetenzfeld Blutbildveränderungen**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:15 - 15:45 , 10.11.2017, P.BORCHMANN  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 13.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 10:15 - 11:00 , 14.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:00 , 15.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0010 Kompetenzfeld Herzrhythmusstörungen**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:15 - 10:45 , 15.11.2017, G.MICHELS  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 12:45 , 17.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0011 Kompetenzfeld Der Tumorpatient**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:45 , 20.11.2017,

T.ZANDER

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 21.11.2017 - 28.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:45 , 23.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:45 , 24.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 16:15 - 17:45 , 29.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0012 Kompetenzfeld Nierenfunktionsstörungen**

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 04.12.2017,

G.VON GERSDORFF

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 05.12.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:45 , 06.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 07.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 08.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0013 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz und KHK**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 20.11.2017,

Y.CHOI

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.PFISTER

Di. 09:15 - 10:00 , 21.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:45 , 22.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 23.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0014 Kompetenzfeld Klinische Studien**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:15 - 15:30 , 08.12.2017,

O.CORNELY

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

S.MELLINGHOFF

Mi. 15:15 - 16:45 , 13.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15050.0015 Kompetenzfeld Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:15 - 15:00 , 21.11.2017, D.WALDSCHMIDT  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 17:15 - 18:00 , 23.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 14:15 - 15:45 , 24.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0016 Kompetenzfeld Transplantation und Transfusionsmedizin**  
,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 17:45 , 28.11.2017 - 05.12.2017, C.SCHEID  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 16:15 - 17:45 , 30.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 16:15 - 17:00 , 07.12.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0017 Kompetenzfeld Zuckerhaushalt**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:15 - 09:00 , 10.10.2017, M.FAUST  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.10.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:45 , 18.10.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0018 Kompetenzfeld Erbrechen und Diarrhoe**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:15 - 10:45 , 25.10.2017, U.TÖX  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 12:15 - 13:45 , 26.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0019 Kompetenzfeld Lymphknotenvergrößerung**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:15 - 14:45 , 11.10.2017, K.HÜBEL  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 17.10.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:45 , 19.10.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0020 Kompetenzfeld Rheumatologie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 24.10.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:15 - 14:45 , 25.10.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:45 , 26.10.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

A.RUBBERT-ROTH  
O.SCHULTZ

**15050.0021 Kompetenzfeld Prävention und personalisierte Onkologie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:00 , 06.11.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 12:15 - 13:45 , 07.11.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:45 , 08.11.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.SCHMUTZLER  
J.WOLF  
K.RHIEM

**15050.0022 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sportmedizin"**

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 15:00 , 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 14:00 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 14:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 14:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 14:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BRIXIUS

**15050.0023 Wahlpflichtblock Infektiologie - Herleiten statt Pauken**

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 21.11.2017 - 05.12.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VEHRESCHILD  
M.VEHRESCHILD

**15050.0024 Kompetenzfeld Hypertonus 1**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 13.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 15:15 - 16:00 , 18.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 14:15 - 15:00 , 18.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

T.RUDOLPH

Fr. 09:15 - 10:00 , 20.10.2017,  
Prüfungsort s. LV-Termin

**15050.0025 Kompetenzfeld HIV**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 17:45 , 20.11.2017,

C.LEHMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 16:00 - 16:45 , 20.11.2017 - 04.12.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 24.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 24.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 29.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15050.0026 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz I**

,21 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 06.11.2017,

D.LADAGE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 06.11.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:15 - 16:00 , 06.11.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:15 - 16:00 , 07.11.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 07.11.2017 - 14.11.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**15050.0027 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Tumorgenetik und molekulare Immunologie"**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 15:00 , 29.01.2018,

H.ABKEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 14:45 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 15:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 15:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15050.0028 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie "**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

"Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie"

Praktische Mikroskopierübungen mit Fallbeispielen.

Max. Teilnehmerzahl: 5  
Mind. Teilnehmerzahl: 3

Unterrichtszeiten: nach persönlicher Vereinbarung per email!

Dozenten: PD Dr. P. Staib mit PD. Dr. P. Borchmann und PD Dr. R. Schnell

**15050.0029 Genome Engineering - eine revolutionäre Technik und ihre Grenzen  
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:15 - 18:00 , 20.11.2017,  
Externer Raum

B.SCHERMER  
T.BENZING

**15050.0030 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Diagnostik und Therapie solider Tumoren"**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 15:00 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 13:00 - 15:00 , 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 15:00 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.WOLF

Raum: Haus 16, 1.OG, Raum 1.014

Dozenten: Prof. Wolf,  
PD Dr. Thomas Zander  
Herr Chemnitz

Organisation: Katja Ruge: [katja.ruge@uk-koeln.de](mailto:katja.ruge@uk-koeln.de)

**15050.0031 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Bronchoskopie, Lungenfunktion"**

1,33 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 12:00 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 12:00 , 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 12:00 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 11:00 , 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.FRANK

Max. Teilnehmer:4

Gruppenbetreuung: Herr PD Dr.Frank  
Organisation: Fr. Daniels, Tel. 32495  
Treffpunkt: Herzzentrum, Erdgeschoss, Leitstelle H1

**15050.0032 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sonografie, Endoskopie"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 29.01.2018,

H.STEFFEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:30 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:30 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:30 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 11:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: UBT E01. Bauteil C, R328 (LFI Ebene 01,Durchgang Richtung Pathologie/  
Herzzentrum)

**15050.0034 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Vom Symptom zur Diagnose - Internistische Differentialdiagnosen gemeinsam entwickeln"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.GOESER

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Die interaktive Vorlesung „Vom Symptom zur Diagnose“ in der Inneren Medizin donnerstags um 18:00 Uhr s.t. soll wie in den vergangenen Semestern allen Studenten des klinischen Studienabschnittes offen stehen. Wie bisher sollen jeweils zwei Studenten vorab einen Patienten untersuchen und dann diesen mit ihrer Differentialdiagnose zur gemeinsamen Diskussion vorstellen. Die Veranstaltung wird von Prof. Benzing, Prof. Steffen und mir durchgeführt.

Zur Patientenvorstellung melden Sie sich bitte DIENSTAGS! bei meiner Sekretärin, Frau Ittenbach, unter der Email [yvonne.ittenbach@uk-koeln.de](mailto:yvonne.ittenbach@uk-koeln.de).

Sollten sich mehr als zwei Studenten bei mir melden, würde ich versuchen, mit denjenigen eine Absprache zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. T. Goeser  
Direktor der Klinik

Die Veranstaltung steht allen Student/innen als Zuhörer/in offen.  
Keine Teilnehmerbegrenzung!

**15050.0036 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Keine Experimente? - Toolbox für Doktoranden im Labor" SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 15.01.2018,

B.SCHERMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.BENZING

Di. 17:00 - 18:30 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:00 - 18:30 , 17.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:00 - 18:30 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 17:00 - 18:30 , 19.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15050.0037 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Eine interaktive Vorlesung"**  
,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:15 - 19:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018, W.KRONE  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0038 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Nephrologie Intensivkurs"**  
,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 14:00 , 22.01.2018, G.VON GERSDORFF  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 12:00 - 14:00 , 23.01.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 12:00 - 14:00 , 24.01.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 12:00 - 14:00 , 25.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 12:00 - 14:00 , 26.01.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0040 Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten"**  
,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:15 - 14:45 , 23.11.2017 - 11.01.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.MATTHES

"Live-Vorstellung" internistischer Patient/inn/en durch Ärzte und Ärztinnen aus den Medizinischen Kliniken und der Pharmakologie. Gemeinsam mit den Studierenden und den Patient/inn/en werden Fragen zur (Arznei-) Therapie erörtert. Klinische Perspektive und pharmakologische Sichtweise ergänzen sich und kollidieren ggf. auch miteinander. Perfekte Ergänzung zu QB Klinische Pharmakologie, Repetitorium Innere Medizin und diversen Kompetenzfeldern.

**15050.0041 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Internistische Intensiv- und Notfallmedizin"**  
,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 15:00 , 22.01.2018, B.BÖLL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 15:00 , 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 15:00 - 17:00 , 24.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 15:00 , 26.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

internistischen Intensivstation 4B, Oberarztzimmer.

Grundlagen 1: Einführung Intensivstation und Hämodynamisches Monitoring  
Grundlagen 2: Intubation und Beatmung  
Grundlagen 3: Advanced cardiac Life Support



Spezieller teil:

Leitsymptom Atemnot in der Intensivmedizin  
Leitsymptom Thoraxschmerz in der Intensivmedizin  
Leitsymptom Vigilanzminderung in der Intensivmedizin

Dozenten:

Dr. med. Alexander Shimabukuro-Vornhagen  
Dr. med. Matthias Kochanek  
Dr. med. Boris Böll

**15050.0042 Wahlpflichtblock Innere Medizin "EKG-Kurs"**

,2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

**15050.0045 Innere Medizin I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL

**15050.0046 Innere Medizin II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL

**15050.0047 Wahlpflichtblock "Weltraumphysiologie"**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 17:00 , 03.04.2018,

J.RITTWEGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 04.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:00 , 05.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 06.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teilnehmer: Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt an der  
Universität Köln

Ort: Institut für Luft- und Raumfahrt (Gebäude 24), Raum 404, 4. Stock, Linder Höhe  
1, 51147 Köln.

Maximale Anzahl Studenten: 8

1. Tag: Vorlesungen zu den Themen (je eine Stunde):

- a. Geschichte der Raumfahrt (Prof. Jörn Rittweger)
- b. Druck und Beschleunigung (Dr. Eva-Maria Elmenhorst)
- c. Atmosphäre (Ulrich Limper)

2. Tag: Praktikum:

- a. Muskel (PD Dr. Jochen Zange)
- b. Praktikum: Countermeasure Exercise an der RBL (PD Dr. Jochen Zange)

3. Tag: Vorlesungen zu den Themen (je eine Stunde):  
 a. Knochen (Prof. Jörn Rittweger)  
 b. Ernährung (Dr. Petra Frings-Meuthen)  
 c. Visual impairment and intracranial pressure (Karina Marshall-Bowman)
4. Tag: Praktikum:  
 a. Führung im Europäischen Astronautenzentrum (EAC)  
 b. Fahrt auf Humanzentrifuge (DLR)
5. Tag: Vorlesungen zu den Themen (je eine Stunde):  
 a. Kreislauf (Ulrich Limper)  
 b. Neurovestibuläre Effekte (Prof. Jörn Rittweger)  
 c. Abschlusstest

**15050.0048 Wahlpflichtblock "Critical Reading" SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:15 - 17:45 , 08.11.2017 - 29.11.2017,  
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 16:15 - 17:45 , 01.12.2017,  
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VEHRESCHILD  
 M.HELLMICH  
 A.MENKE

**15050.0049 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Hämodynamik verstehen: vom Bluthochdruck bis zum kardiogenen Schock"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:15 - 12:30 , 15.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:15 - 12:30 , 16.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:15 - 12:00 , 17.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:15 - 12:00 , 18.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.REUTER  
 C.ADLER

Curriculum:

Montag:

- # Grundlagen der Hämodynamik
- # Prinzipien der Kreislaufregulation
- # Messmethoden (Pulswellenkonturanalysen, Swan-Ganz, PiCCO, u.a.)

Dienstag:

- # Bluthochdruck und Kreislaufinsuffizienz
- # Die Interpretation von Druck-Volumen Kurven
- # Der kardiogene Schock

Mittwoch/Donnerstag:

1. Mechanische Kreislaufunterstützungssysteme  
 Kreislaufregulation unter besonderen Bedingungen: therapeutische Hypothermie,  
 u.a.

2. Visite auf Intensivstation mit Diskussion der therapeutischen Konzepte

**15050.0050 Wahlpflichtblock EKG Blockkurs**

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:15 - 18:00 , 15.01.2018,  
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

V.RUDOLPH

Di. 17:15 - 18:00 , 16.01.2018,  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 17:15 - 18:00 , 17.01.2018,  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 17:15 - 18:00 , 18.01.2018,  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 17:15 - 18:00 , 19.01.2018,  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

### 15051.0000 Fachblock Kinderheilkunde VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 09:15 - 10:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.DÖTSCH  
J.VON KLEIST-  
RETZOW

### 15051.0001 Blockpraktikum Kinderheilkunde (4.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 09:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 08:00 - 16:00 , 23.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 09:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 09:00 - 16:00 , 30.11.2017 - 25.01.2018,  
siehe Praktikumsheft

J.DÖTSCH  
K.MARTAKIS  
J.VON KLEIST-  
RETZOW

### 15051.0002 Blockpraktikum Kinderheilkunde (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 02.10.2017 - 13.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 16:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Do. 09:00 - 16:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 09:00 - 16:00 , 06.10.2017 - 17.11.2017,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 09:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
siehe Praktikumsheft

J.DÖTSCH  
K.MARTAKIS  
J.VON KLEIST-  
RETZOW

**15051.0003 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Spezielle Pädiatrie"**

,71 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau  
Di. 09:15 - 10:45 , 30.01.2018,  
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau  
Mi. 09:15 - 10:45 , 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau  
Do. 09:15 - 10:45 , 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau  
Fr. 09:15 - 10:45 , 02.02.2018,  
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

J.VON KLEIST-  
RETZOW

Ort: Hörsaal Kinderklinik Hs 26

Es ist eine Vorlesungsveranstaltung mit Kasuistiken und Möglichkeit zur Fall-Diskussion vorgesehen.

**15051.0004 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrie in der Praxis"**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DÖTSCH

7.- 10.Semester  
KEINE ONLINE ANMELDUNG!

Einwöchig in den Wochen 15-16 und in den Semesterferien in einer wohnortnahen niedergelassenen Kinderarztpraxis zu den Praxisöffnungszeiten. Freie Zeiten wegen Klausuren können vorab mit dem Praxisinhaber geklärt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung über:

Daniela Rehbürg  
Tel.: (0221) 478 - 97684  
daniela.rehburg@uk-koeln.de

**15051.0005 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrische Onkologie"**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:00 - 16:00 , 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 16:00 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 16:00 , 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 16:00 , 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.FISCHER

**15051.0006 Kompetenzfeld Husten**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 16:45 , 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

E.RIETSCHEL

Mo. 15:00 - 15:45 , 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 14:15 - 15:00 , 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 15:15 - 16:00 , 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 08:15 - 09:00 , 16.11.2017,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15051.0007 Wahlpflichtblock "Translationale Pädiatrie am Beispiel der Pneumologie"**

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 26.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 08:00 - 16:00 , 27.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 08:00 - 16:00 , 28.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 08:00 - 16:00 , 02.03.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.ALEJANDRE  
ALCAZAR

## KLINISCHE CHEMIE

### **15052.0000 Fachblock Klinische Chemie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017, A.KLATT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 12:15 - 13:00 , 16.10.2017 - 13.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15052.0001 Fachblock Klinische Chemie Praktikum**

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018, A.KLATT

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 12:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 12:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:00 - 12:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## KLINISCHE PFLEGE

### **15967.0000 Seminar Grundlagen der Forschung I**

1,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:15 , 04.12.2017 - 15.01.2018,

M.DICHTER

in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

Mo. 09:00 - 12:15 , 18.12.2017,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 09:00 - 12:15 , 22.01.2018,

in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus



## MEDIZIN DES ALTERNS UND DES ALTEN MENSCHEN

### **15047.0000 Querschnittsblock Geriatrie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.POLIDORI NELLES

V.GOEDE

### **15047.0001 Querschnittsblock Geriatrie Praktikum**

,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:30 - 15:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

M.POLIDORI NELLES

### **15047.0002 Wahlpflichtblock Geriatrie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 29.01.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 14:00 - 16:00 , 30.01.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:00 - 16:00 , 31.01.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:00 - 16:00 , 01.02.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:00 - 13:00 , 02.02.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.POLIDORI NELLES

V.GOEDE

## MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

### 15053.0000 Kompetenzfeld Meldepflichtige Erkrankungen

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:15 - 12:00 , 18.10.2017, G.PLUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 14:15 - 15:45 , 19.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:15 - 14:45 , 20.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15053.0001 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 16:00 , 03.11.2017, J.GIELEN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 16:00 - 18:00 , 03.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 15:30 - 17:30 , 06.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:30 - 15:30 , 06.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 14:00 - 17:00 , 20.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 13:30 - 15:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 17:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:30 - 15:30 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 14:00 - 17:00 , 27.11.2017 - 22.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15053.0002 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017, J.GIELEN  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 09:15 - 10:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15053.0003 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Infektiologie) VL**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:15 - 15:45 , 09.10.2017 - 13.11.2017, H.SEIFERT  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 14:15 - 15:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0004 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Immunologie) VL**  
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:15 - 16:45 , 11.10.2017 - 15.11.2017, O.UTERMÖHLEN  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 15:15 - 16:45 , 08.11.2017,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15053.0005 Wahlpflichtblock Mikrobiologie**  
,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 29.01.2018, J.GIELEN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 12:00 , 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 12:00 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Raum: HS IMMIH und Kursraum 2  
Organisation: Dr. Gielen (Funk 1143)
- 15053.0006 Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut
- 15053.0007 Medizinische Mikrobiologie**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:45 - 14:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut
- 15053.0008 Medizinische Mikrobiologie - praktischen Übungen**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:30 - 16:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut



## MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

### **15054.0000 Fachblock Medizinische Psychologie Vorlesung**

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:45 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

E.KALBE

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

### **15054.0001 Fachblock Medizinische Psychologie Seminar**

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

D.CHAKRAVERTY

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

S.REHBERG

Mo. 13:00 - 16:00 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

M.ROHEGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.OPHEY

Mi. 13:00 - 16:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

H.LIEBERMANN-

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

JORDANIDIS

Mi. 13:00 - 16:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

D.STURM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.GOOßES

S.VERHÜLSDONK

## MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK

### **15046.0001 Methodik der klinischen Epidemiologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

M.HELLMICH

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.11.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

### **15055.0000 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

M.HELLMICH

Di. 11:15 - 12:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 11:15 - 12:00 , 19.10.2017 - 26.10.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

### **15055.0001 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik Seminar**

1,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
siehe Aushang der Institute

M.HELLMICH

Mi. 14:00 - 16:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 16:00 , 02.11.2017,  
siehe Aushang der Institute

Do. 14:15 - 15:45 , 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

Fr. 13:15 - 14:45 , 17.11.2017,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 13:00 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

Fr. 13:00 - 15:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

### **15055.0003 Wahlpflichtblock "Grundlagen der medizinischen Statistik"**

#### **SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

M.HELLMICH

Di. 09:00 - 13:00 , 30.01.2018,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

Mi. 09:00 - 13:00 , 31.01.2018,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik  
Do. 09:00 - 13:00 , 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik  
Fr. 09:00 - 13:00 , 02.02.2018,  
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

Raum: Hörsaal Augenklinik

Anmeldung nur im IMSIE-Sekretariat, KEINE online-Anmeldung möglich Anmeldung erfolgt schriftlich, Formulare unter:  
<http://imsieweb.uni-koeln.de/lehre/>

- 15055.0004 Wahlpflichtblock "Medizinische Informatik" SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**  
1,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 13:00 , 29.01.2018, K.SHAH-HOSSEINI  
in Seminarraum "Bibliothek" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Di. 09:00 - 13:00 , 30.01.2018,  
in Seminarraum "Bibliothek" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Mi. 09:00 - 13:00 , 31.01.2018,  
in Seminarraum "Bibliothek" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Do. 09:00 - 13:00 , 01.02.2018,  
in Seminarraum "Bibliothek" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Fr. 09:00 - 13:00 , 02.02.2018,  
in Seminarraum "Bibliothek" , 600 Schule für Pflegefachberufe

- 15055.0005 Wahlpflichtblock "Statistische Auswertung mit SPSS" SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSKURS**  
1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:30 - 16:00 , 25.09.2017 - 19.02.2018, M.HELLMICH  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Di. 13:30 - 16:00 , 26.09.2017 - 20.02.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Mi. 13:30 - 16:00 , 27.09.2017 - 21.02.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Do. 13:30 - 16:00 , 28.09.2017 - 22.02.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Fr. 13:30 - 16:00 , 29.09.2017 - 23.02.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

## MEDIZINSOZIOLOGIE, VERSORGUNGSFORSCHUNG UND REHABILITATIONSWISSENSCHAFT

### **15056.0000 Querschnittsblock Prävention und Gesundheitsförderung VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

H.PFAFF

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Veranstaltungsort: Hörsaal I (Frauenklinik)

Lerngegenstände:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz.
- Gesellschaftliche und individuelle Vor- und Nachteile von Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventions-Paradox
- Nutzenbewertung von Screening-Maßnahmen
- Risikomaße
- Kennzahlen der Diagnosesicherheit von Screening-Maßnahmen
- aktuelle Evidenz zum Nutzen von Brust- und Darmkrebs-Screening
- Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenaufklärung über Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsverhalten
- Ausgewählte Modelle zur Erklärung von Gesundheitsverhalten und zur Verhaltensveränderung
- problematisches Gesundheitsverhalten und deren Prävention (Übergewicht/ Tabakkonsum)
- die „Five A-Methode“ der Verhaltensprävention in der ärztlichen Praxis
- Gratifikationskrisen-Modell
- Anforderungs-Kontroll-Modell .
- Dimensionen des Burnout-Syndroms .
- Persönliche und organisationsbezogene Risikofaktoren der Entstehung eines Burnout-Syndroms
- Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Medizinische Fehler
- unerwünschte Ereignisse
- Risiken .
- Häufigkeit von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
- Ursachen für Fehler und unerwünschte Ereignisse
- Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

### **15056.0001 Fachblock Medizinische Soziologie Vorlesung**

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 16:00 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

A.DRESEN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

### **15056.0002 Fachblock Medizinische Soziologie Seminar**

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

J.STRUPP

Ortsangaben folgen

I.SCHELLARTZ

Mi. 13:00 - 16:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

J.HARTRAMPF

Ortsangaben folgen

M.SWORA



S.OHLMEIER  
T.OHNHÄUSER  
S.PETER  
S.SÖLING  
A.DRESEN  
K.CHOI

## NATURHEILVERFAHREN

**15057.0000 Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren VL**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 17:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017, H.BEUTH  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## NEUROCHIRURGIE

### **15058.0000 Kompetenzfeld Polytrauma**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 18:00 , 09.11.2017,

B.KRISCHEK

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:15 - 17:00 , 10.11.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

### **15058.0001 Wahlpflichtblock Neurochirurgie**

,79 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:30 , 23.11.2017 - 11.01.2018,

R.GOLDBRUNNER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:00 - 14:30 , 30.11.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## KLINIK FÜR STEREOTAXIE UND FUNKTIONELLE NEUROCHIRURGIE

### **15110.0000 Moderne Schnittbildverfahren in der Stereotaxie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 04.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.TREUER

N.GALLDIKS

A.HELLERBACH

### **15110.0001 Moderne Schnittbildverfahren in der Stereotaxie**

,125 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VISSER-

VANDEWALLE

## NEUROLOGIE

### **15059.0000 Kompetenzfeld Bewusstseinsstörung**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:00 , 10.10.2017,

Ö.ONUR

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 11.10.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 11.10.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

### **15059.0001 Fachblock Neurologie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.GREFKES-

Di. 13:00 - 16:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 13:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 12:00 - 12:45 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 13:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:00 - 16:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

### **15059.0002 Kompetenzfeld Bewegungsstörungen**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 17.10.2017,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

M.BARBE

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.10.2017 - 25.10.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 10:15 - 11:00 , 19.10.2017 - 26.10.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 15:15 - 16:00 , 19.10.2017 - 26.10.2017,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:15 - 15:00 , 19.10.2017 - 26.10.2017,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 25.10.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15059.0003 Kompetenzfeld Schlaganfall und Neurorehabilitation**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 06.11.2017,

C.DOHMEN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

A.KABBASCH

Di. 16:15 - 17:45 , 07.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 09:15 - 10:00 , 09.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 14:15 - 15:45 , 10.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15059.0004 Kompetenzfeld Kopfschmerz**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 10.10.2017,

M.HESSE

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.VON KLEIST-

Mi. 09:15 - 10:45 , 11.10.2017,

RETZOW

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES

Fr. 12:15 - 13:45 , 13.10.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:15 - 14:00 , 20.10.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:15 - 10:00 , 24.10.2017,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 25.10.2017,

siehe Aushang der Institute

Di. 08:15 - 09:00 , 07.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 08.11.2017,

siehe Aushang der Institute

**15059.0005 Fachblock Neurologie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.GREFKES-

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 11:15 - 12:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15059.0006 Wahlpflichtblock "Bootcamp Neurologie"**

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 05.02.2018,

H.LEHMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 06.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 07.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 08.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 16:00 - 17:30 , 09.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der WPB "Bootcamp Neurologie" richtet sich an die Studierenden ab dem 4.klinischen Semester, die planen eine Famulatur in der Neurologie zu absolvieren oder ein Tertial de PJs in der Neurologie wählen.

Lernziele, die vermittelt werden sollen:

Wiederholung und Vertiefung der neurologischen Anamnese und Untersuchung. Dieser Teil stellt eine Vertiefung der Lehrinhalte der Hauptvorlesung dar. Anamnese und neurologische Untersuchung soll praktisch geübt werden, besonderes Augenmerk liegt dabei auf fachspezifischen Aspekten. Bereiche wären beispielsweise die gezielte Anamnese und Untersuchung von Schlaganfallpatienten, neurologischer und sensibler Defizite, sowie neurologische Notfalluntersuchungen z.B. komatöser Patienten.

Vermittlung von "essentials" einer erfolgreichen Mitarbeit und Lernen auf neurologischen Allgemeinstationen, der Stroke Unit und der neurologischen Intensivstation. Lerninhalte wären Anlegen einer Patientenakte und Kurve, Patientenvorstellung, Zweck und Struktur einer Visite, rechtliche Fragen, Notfallinformationen, Verhalten bei medizinischen Notfällen.

Allgemeine Einführung in Organisation und Abläufe in der Klinik und Poliklinik für Neurologie. Hierbei sollen Kenntnisse über die Organisationsstrukturen (Zuständigkeiten, Stationen, Teamsystem, Tagesablauf mit Blutentnahmen, Patientenaufnahmen und -abnahmen, Entlassungen) vermittelt werden.

## NUKLEARMEDIZIN

### **15060.0000 Kompetenzfeld Schilddrüse**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 26.10.2017,

P.THEISSEN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:15 - 15:45 , 27.10.2017,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude



## ORTHOPÄDIE

### **15061.0000 Fachblock Orthopädie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:15 - 09:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017, P.EYSEL  
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie  
 Do. 12:15 - 13:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie  
 Fr. 12:15 - 13:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
 in Hörsaal I , 043 Orthopädie

### **15061.0001 Fachblock Orthopädie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 13:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018, P.EYSEL  
 siehe Praktikumsheft  
 Di. 09:00 - 13:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:00 - 13:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 13:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 13:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
 siehe Praktikumsheft

### **15061.0002 Kompetenzfeld Gelenkschmerz**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:15 - 15:45 , 12.10.2017, K.ZARGHOONI  
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 14:15 - 15:45 , 13.10.2017,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 17:15 - 18:00 , 16.10.2017,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### **15061.0003 Kompetenzfeld Rückenschmerz**

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:15 - 10:00 , 10.11.2017 - 17.11.2017, J.SIEWE  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Fr. 10:15 - 11:00 , 10.11.2017,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Mo. 08:15 - 09:00 , 20.11.2017,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**15061.0004 Wahlpflichtblock Workshop Handchirurgie in Orthopädie und Unfallchirurgie**

1,52 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 29.01.2018,

L.MÜLLER

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.SPIES

Di. 09:00 - 16:30 , 30.01.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

8 Semesterwochenstunden; 9.00Uhr - 13.00Uhr; 14.00Uhr - 18.00Uhr

Orthopädisch/Unfallchirurgischer Workshop

Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben

maximale Teilnehmerzahl: 8

Inhalt: theoretische und praktische Erörterung der Osteosynthesetechniken am Unterarm- und Handskelett mit Material- und Instrumentenkunde: Prinzipien der Zugschraubenosteosynthese, Plattenosteosynthese, Fixateur externe im Rahmen der Erarbeitung und Analyse von Frakturen (AO- Klassifikation; offene versus geschlossene Frakturen) an ausgewählten Fallbeispielen mit Diskussion der Bildgebung unter unfallchirurgischen Gesichtspunkten (Bedeutung des Weichteilmantels für die Konsolidierung - biologische Osteosynthese, Zugangswege); Erörterung der Nachsorge; theoretische Grundlagen der Ruhigstellung, die Bedeutung der Funktionsstellung (intrinsic plus Stellung), Kontrakturprophylaxe, Pathogenese der Kontraktur, Materialkunde, praktische Erörterung verschiedener Gipsruhigstellungstechniken an den Extremitäten

**15061.0005 Wahlpflichtblock Untersuchungskurs Orthopädie/Unfallchirurgie in Mechernich**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 17:00 , 31.01.2018,

J.ANDERMAHR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 17:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In 3 Tagen werden im Krankenhaus Mechernich jeweils 3 Stunden theoretische Ausbildung und 3 Stunden praktische Untersuchungsgänge an allen 3 Tagen durchgeführt.

Die Untersuchungen des Bewegungsapparates und die Beurteilung von orthopädisch sowie unfallchirurgischen Krankheitsbildern werden bettseitig unterrichtet und geübt.

Für Kost und Logis wird für die Studenten kostenfrei gesorgt.

Für An- und Abfahrt per Regionalexpress (Kölner - Mechernich) müssen die Studenten selber Sorge tragen, sofern Sie keinen eigenen Pkw haben und eine Fahrgemeinschaft bilden.

Anmeldung bis zum 15.11.2017 unter der Telefonnummer 02443-171456 (Frau Eschweiler) erfolgen.

## PALLIATIVMEDIZIN

### 15062.0000 Querschnittsblock Palliativmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:15 - 13:45 , 10.10.2017 - 24.10.2017, R.VOLTZ  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 12:45 , 13.10.2017 - 27.10.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15062.0001 Kompetenzfeld Therapiezieländerung

,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:15 - 13:00 , 02.10.2017 - 13.11.2017, R.VOLTZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:15 - 13:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:15 - 13:00 , 05.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:15 - 11:00 , 02.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 11:15 - 14:00 , 02.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 11:15 - 13:00 , 03.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 11:00 - 13:00 , 03.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:15 - 11:00 , 03.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15062.0002 Kompetenzfeld Symptomkontrolle

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:15 - 11:00 , 02.11.2017, R.VOLTZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 10:15 - 11:00 , 03.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 14:15 - 15:45 , 07.11.2017,  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15062.0003 Praktikum Palliativmedizin

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.DOLL

Im Rahmen des PJ-Startblocks

## PATHOLOGIE UND NEUROPATHOLOGIE

### **15063.0000 Fachblock Pathologie VL**

3,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:15 - 09:45 , 09.10.2017 - 13.11.2017, R.BÜTTNER  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Di. 08:15 - 09:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Mi. 08:15 - 09:45 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Do. 08:15 - 09:45 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Do. 08:00 - 09:30 , 08.02.2018,  
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

### **15063.0001 Fachblock Pathologie Praktikum**

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 12:00 , 20.11.2017 - 04.12.2017, R.BÜTTNER  
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Di. 08:00 - 12:00 , 21.11.2017 - 12.12.2017,  
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Mi. 08:00 - 12:00 , 22.11.2017 - 13.12.2017,  
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Mo. 08:00 - 10:15 , 11.12.2017,  
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

### **15063.0002 Wahlpflichtblock Neuropathologie**

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 15:00 , 29.01.2018, M.DECKERT  
siehe Aushang der Institute  
Di. 12:00 - 15:00 , 30.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 10:00 - 16:00 , 31.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Do. 10:00 - 16:00 , 01.02.2018,  
siehe Aushang der Institute

Die Raumaufteilung wird mit einem Aushang (Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 510) bekannt gegeben und per e-mail den Student/innen, die sich angemeldet haben mitgeteilt.

**15063.0003 Wahlpflichtblock Pathologie "Allgemeine Pathologie"**

,38 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 29.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:15 - 12:00 , 30.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 12:00 , 31.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:15 - 10:00 , 01.02.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 09:15 - 10:00 , 02.02.2018,

siehe Aushang der Institute

R.BÜTTNER

**15063.0004 Wahlpflichtblock Pathologie "Molekularbiologische Ansätze in der Diagnostik"**

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 29.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 11:00 , 30.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:00 - 11:00 , 31.01.2018,

siehe Aushang der Institute

M.ODENTHAL

**15063.0006 Wahlpflichtblock Pathologie "Gynäkologische Zytologie"**

,48 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 14:00 , 30.01.2018,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.BÜTTNER

Termin: Dienstag 9-14 Uhr s.t

Ort: Mikroskopiersaal des Institutes für Pathologie

Teilnehmerzahl: max.20

Dieses Seminar dient der Einführung in die gynäkologische Zytologie. Die gynäkologische Zytologie ist als Vorsorgeuntersuchung zur Verhinderung des Zervixcarzinoms in Deutschland etabliert. Jeder Frau steht jährlich eine solche Vorsorgeuntersuchung zur Verfügung.

In dem Seminar werden besprochen:

- Aufgabe, Durchführung und Wertigkeit der gynäkologischen Zytologie
- Abstrichentnahme und -bearbeitung
- Die normale Zervixzytologie
- Entzündliche Veränderungen
- Dysplastische Veränderungen
- Zellbilder beim Zervixcarzinom
- Berurteilung und Einstufung der zytologischen Veränderungen
- Weiteres klinisches Vorgehen bei auffälligen zytologischen Befunden

Während des Seminars werden negative und positive zytologische Abstriche gemeinsam mikroskopiert.

Weitere Rückfragen Unter [susanne.schulze@uk-koeln.de](mailto:susanne.schulze@uk-koeln.de)

- 15063.0007 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz VL**  
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 11:15 - 12:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017, R.BÜTTNER  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 09.02.2018,  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
- 15063.0008 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz Praktikum**  
 1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 12:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018, R.BÜTTNER  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
- 15063.0010 Allgemeine und Spezielle Pathologie (für Zahnmediziner)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:15 - 14:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.ORTMANN  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
- 15063.0011 Pathohistologischer Kursus**  
 3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:15 - 19:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.ORTMANN  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

## INSTITUT FÜR NEUROPATHOLOGIE

**15116.0000 Molekulare Neuroimmunologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:00 , 16.10.2017 - 18.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MONTESINOS

RONGEN

**15116.0001 Molekulare Neuroimmunologie**

,12 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:00 , 08.01.2018 - 22.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.MONTESINOS

RONGEN



## PHARMAKOLOGIE

### 15064.0000 Kompetenzfeld Hyperglykämie

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 08.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:00 - 11:00 , 18.12.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

### 15064.0001 Fachblock Pharmakologie POL

1,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 16:00 , 02.11.2017,

siehe Aushang der Institute

### 15064.0002 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 22.11.2017 - 10.01.2018,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 24.11.2017 - 12.01.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

In 12 einstündigen Vorlesungen (mittwochs 14:15-15:00 Uhr und freitags 11:15-12:00 Uhr) werden Fragen der Arzneitherapie am Beispiel bestimmter Krankheitsbilder (z.B. Vorhofflimmern) oder im Kontext bestimmter Problemfelder (z.B. unerwünschte Arzneimittelwirkungen) erörtert. Es wird exemplarisch dargestellt, wie sich "allgemeinpharmakologische" Aspekte im Spannungsfeld zwischen individuellen Patient/inn/en und Leitlinienempfehlungen auf die Auswahl und Anwendung von Arzneimitteln auswirken. Themen berühren Inhalte des kursbegleitenden PbL-Seminars sowie diverser Kompetenzfelder. Nach Möglichkeit bzw. Verfügbarkeit geeigneter Patient/inn/en Vertiefung im Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten" gemeinsam mit Kolleg/inn/en aus der Inneren Medizin (donnerstags 13:15-14:45 Uhr).

### 15064.0003 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie POL

,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:45 , 20.11.2017 - 08.01.2018,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mo. 13:15 - 14:00 , 20.11.2017 - 08.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 13:15 - 14:00 , 22.11.2017 - 10.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 11:15 - 12:45 , 22.11.2017 - 10.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 11:45 - 12:45 , 11.12.2017,  
siehe Aushang der Institute

Die Studierenden erarbeiten sich im Format des Problem-basierten Lernens unter Anleitung fachkundiger Tutor/inn/en Prinzipien der Arzneitherapie und exemplarisch die medikamentöse Behandlung ausgewählter Erkrankungen. Formalkriterien und inhaltliche Aspekte des Rezeptierens werden aktiv thematisiert. Flankiert wird das PbL-Seminar durch wöchentliche Vorlesungen (mittwochs 14:15-15:00 Uhr sowie freitags 11:15-12:00 Uhr; klausurrelevant!) sowie den Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten" (donnerstags 13:15-14:45 Uhr).

#### **15064.0004 Kompetenzfeld Lebensstil**

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MATTHES

Mo. 09:15 - 10:00 , 20.11.2017 - 15.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 11:15 - 12:00 , 20.11.2017 - 15.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.11.2017 - 15.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 09:15 - 10:00 , 22.11.2017 - 17.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 14:15 - 15:00 , 22.11.2017 - 17.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 11:15 - 12:30 , 27.11.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:45 , 12.12.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

#### **15064.0005 Kompetenzfeld Tumorschmerz**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.GÜTTLER  
J.MATTHES

Di. 14:15 - 15:45 , 21.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:45 , 22.11.2017 - 17.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 15:15 - 16:00 , 22.11.2017 - 17.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 14:15 - 15:00 , 27.11.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 11:15 - 12:00 , 28.11.2017 - 23.01.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 13:15 - 14:45 , 29.11.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 14:15 - 15:45 , 05.12.2017 - 19.12.2017,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 13:15 - 14:45 , 12.12.2017 - 16.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 12:15 - 13:45 , 10.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:15 - 15:45 , 10.01.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15064.0006 Kompetenzfeld Hypertonus 2**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 11.12.2017,

C.KURCHAT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 12.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:00 , 13.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 14.12.2017,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15064.0007 Kompetenzfeld Adhärenz und Selbstmedikation**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 17.10.2017 - 24.10.2017,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 20.10.2017,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:15 - 14:00 , 03.11.2017,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Das Themenfeld Adhärenz und Selbstmedikation wird in vier Vorlesungsstunden aus verschiedenen Perspektiven interprofessionell dargestellt. Neben pharmakologischen Aspekten (z.B. Auswirkungen von Non-Adhärenz, Unterschiede in Abhängigkeit von Indikation und/oder Substanzgruppe) werden Ursachen und Einflussfaktoren (z.B. intentionale vs. non-intentionale Non-Adhärenz) sowie Lösungsstrategien thematisiert. Eine niedergelassene Allgemeinmedizinerin gibt Einblicke in den Praxisalltag und die Sichtweise von Patient/inn/en und Angehörigen. Eine Apothekerin schließlich zeigt auf, welche Rolle Apotheken im Rahmen der Arzneitherapiesicherheit spielen und inwieweit sie dabei Ärztinnen und Ärzte unterstützen können.

**15064.0008 Wahlpflichtblock Pharmakologie - Verordnungsgespräch**

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 29.01.2018,

J.MATTHES

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Di. 14:00 - 16:00 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 11:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 09:00 - 13:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 09:00 - 14:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

**15064.0009 Wahlpflichtblock Pharmakologie**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 30.01.2018,

J.MATTHES

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 10:00 - 13:00 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 13:00 - 15:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Neben zwei einstündigen Vorlesungen (30.1. und 31.1., 10:15-11:00 Uhr) bieten wir Ihnen zwei Workshops (30.1. und 31.1., 11:15-13:00 Uhr) sowie eine Patientenvorstellung (1.2., 13:15-14:45 Uhr), um Ihr pharmakologisches Wissen am Beispiel der Rheumatoiden Arthritis zu vertiefen. Die Veranstaltungsorte werden in ILIAS bekannt gegeben.

Organisation: Herr Dr. Matthes (Tel.: 478-5674; jan.matthes@uni-koeln.de)

**15064.0010 Fachblock Pharmakologie VL**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.MATTHES

Di. 10:15 - 11:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 16:00 - 19:00 , 08.11.2017,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

**15064.0013 Rezeptierkurs (inklusive Pharmakologie I und II)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.WIESEN

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

C.MÜLLER

**15064.0014 Pharmakologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

U.FUHR

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.GRÜNDEMANN

Di. 10:15 - 11:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

K.GÜTTLER

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.MATTHES

Mi. 10:15 - 11:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15064.0015 Pharmakologie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:15 - 12:45 , 02.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.FUHR

D.GRÜNDEMANN

K.GÜTTLER

J.MATTHES

**50640.0001 Zelluläre Signalübertragung**

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 21.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 05.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GRÜNDEMANN

J.MATTHES

**50640.0002 Zelluläre Signalübertragung**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 17:00 , 22.11.2017 - 13.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 17:00 , 23.11.2017 - 14.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 17:00 , 24.11.2017 - 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 28.11.2017 - 12.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GRÜNDEMANN

J.MATTHES

## PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE

### 15065.0000 Physiologie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 11.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 12.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 13.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 14.12.2017,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 10:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 09:00 - 10:00 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 16.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 09:00 - 10:00 , 18.10.2017 - 17.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 09:00 - 10:00 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 15.12.2017,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

G.PFITZER

J.HESCHELER

S.PAPADOPOULOS

R.STEHLE

A.SCHNEIDER

T.SARIC

A.SACHINIDIS

### 15065.0001 Kompetenzfeld Säure-Basen-Haushalt & Elektrolytstörungen

,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 18:00 , 14.12.2017,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

### 15065.0002 Physiologie Praktikum

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 20.11.2017 - 15.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 16:00 , 22.11.2017 - 17.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

Do. 10:00 - 16:00 , 23.11.2017 - 18.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 15:30 , 12.12.2017,

Ortsangaben folgen

Fr. 14:00 - 16:30 , 26.01.2018,

Ortsangaben folgen

G.PFITZER

J.HESCHELER

R.STEHLE

A.SCHNEIDER

A.SACHINIDIS

**15065.0003 Wahlpflichtblock Physiologie**

1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 22.01.2018,

G.PFITZER

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

J.HESCHELER

Di. 10:00 - 16:00 , 23.01.2018,

A.SCHNEIDER

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 16:00 , 24.01.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 10:00 - 16:00 , 25.01.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

**15065.0004 (Patho-)biochemie und (Patho-)physiologie des Nervensystems**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 11.10.2017 - 18.10.2017,

M.PLOMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.NEUMAIER

Do. 13:00 - 14:00 , 02.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15065.0005 (Patho-)biochemie und (Patho-)physiologie des Nervensystems**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 08.11.2017 - 15.11.2017,

M.PLOMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.NEUMAIER

**15065.0006 (Patho-)biochemie und (Patho-)physiologie des Nervensystems**

,1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 22.11.2017,

A.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

### **15066.0000 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

F.JESSEN  
S.BENDER

Di. 10:15 - 11:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 12:15 - 13:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

### **15066.0001 Kompetenzfeld Alkohol und Entzug**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 16.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES  
J.KUHN

Di. 09:15 - 10:00 , 17.10.2017,  
siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 09:15 - 10:00 , 18.10.2017 - 25.10.2017,  
siehe Aushang der Institute

Fr. 11:15 - 12:00 , 20.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 08:15 - 09:00 , 24.10.2017,  
siehe Aushang der Institute

### **15066.0002 Kompetenzfeld Gedächtnisstörungen**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 19.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

K.VOGELEY

Fr. 15:15 - 16:00 , 20.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mo. 16:15 - 17:45 , 23.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 11:15 - 12:45 , 27.10.2017,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie



**15066.0003 Kompetenzfeld Depression**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 23.10.2017,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.DAUMANN

Fr. 13:15 - 14:00 , 27.10.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:15 - 10:00 , 07.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Mo. 10:15 - 11:00 , 13.11.2017,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:15 - 10:00 , 14.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Di. 08:15 - 09:00 , 14.11.2017,

siehe Aushang der Institute

**15066.0004 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:30 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

F.JESSEN

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

S.BENDER

Di. 09:15 - 15:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Mi. 09:15 - 15:30 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Do. 09:15 - 15:30 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Fr. 09:15 - 15:30 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

**15066.0005 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Klinisch-psychiatrisches Fallseminar"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 29.01.2018,

S.RUHRMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 14:45 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 14:45 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:15 - 14:45 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 14:45 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. St. Ruhmann, Koordinator des Wahlpflichtfaches

Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

**15066.0006 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Therapeutische Strategien bei psychischen Erkrankungen"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 29.01.2018,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:15 - 11:45 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 11:45 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:15 - 11:45 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

Rückfragen/Organisation:  
Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Studentensekretariat, Tel.: 478-4005

**15066.0007 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Besonderheiten psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 29.01.2018,

F.JESSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:15 - 16:45 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:15 - 16:45 , 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 16:45 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:15 - 16:45 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Seminarraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. P. Häussermann, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

## KLINIK UND POLIKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

### **15120.0000 Neuroimaging**

,375 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 11.12.2017,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15120.0001 Neuroimaging**

1,125 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 08.01.2018 - 22.01.2018,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

### **15121.0001 Wahlpflichtblock Kinder- und Jugendpsychiatrie "Kinder- und Jugendpsychiatrie"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 30.01.2018,

S.BENDER

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Fr. 09:00 - 10:30 , 02.02.2018,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

### **15121.1003 Klinische Neurowissenschaften II**

1,875 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:30 , 09.01.2018,

P.ROLAND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BENDER

Mi. 10:00 - 16:30 , 10.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 16:30 , 11.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:30 , 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15121.1004 Klinische Neurowissenschaften II**

2,812 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:30 , 16.01.2018,

P.ROLAND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BENDER

Mi. 10:00 - 16:30 , 17.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 16:30 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:30 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

- 15067.0000 KIS Arzt-Patienten-Kommunikation**  
,86 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 16:00 , 09.10.2017 - 15.01.2018, C.ALBUS  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus R.WEBER  
Mi. 14:00 - 16:00 , 11.10.2017 - 17.01.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 14:00 - 16:00 , 02.11.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 15067.0001 KIS Videokonferenz**  
,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018, R.WEBER  
in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung
- 15067.0002 KIS Bio-Psycho-Soziale-Medizin**  
1,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 13:30 , 11.10.2017, R.WEBER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 19.12.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 18:00 - 19:30 , 17.10.2017 - 19.12.2017,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 18:00 - 19:30 , 09.01.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15067.0003 Kompetenzfeld Schwindel**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:00 , 30.10.2017, F.VITINIUS  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 02.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 13:00 , 03.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 06.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 12:45 , 10.11.2017,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15067.0004 Kompetenzfeld Obstipation**

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:15 - 15:00 , 09.10.2017, C.ALBUS  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Mo. 15:15 - 16:00 , 09.10.2017,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15067.0005 Fachblock Psychosomatik VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017, C.ALBUS  
 in Hörsaal I , 030 Neurologie  
 Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
 in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15067.0006 Fachblock Psychosomatik Praktikum**

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:15 - 12:30 , 20.11.2017 - 22.01.2018, C.ALBUS  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 09:15 - 15:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 09:15 - 15:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 09:15 - 12:30 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 09:15 - 12:30 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**15067.0007 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Planung, Umsetzung und Publikation"**

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 F.VITINIUS

Anmeldung per email an [frank.vitinius@uk-koeln.de](mailto:frank.vitinius@uk-koeln.de)

Wahlpflichtveranstaltung für Studierende der Medizin zwischen dem 5. und 12. Semester zum Thema „Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus dem Bereich der Psychosomatik und Psychotherapie“

Dozent/in: Dr. Frank Vitinius, PD Dr. Oliver Ommen

Ort: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Zeitraum: 10 Veranstaltungen pro Semester (jeweils 120 Minuten)

Kursziel:

Der Kurs richtet sich an Studierende der Humanmedizin und bietet eine praxisorientierte Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus den Bereichen Psychosomatik und Psychotherapie. Im Rahmen eines interaktiven Kleingruppenunterrichts (max. 10 Personen) sollen die Grundlagen wissenschaftlichen Publizierens anhand

eigener Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung erlernt und aktiv angewendet werden.

**Zielgruppe:**

Studierende der Humanmedizin zwischen dem 5. und 12. Semester, die entweder eine Publikation aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie) planen oder bereits mit der Erstellung begonnen haben.

**Kursvoraussetzung:**

Vorliegen konkreter Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie), die national oder international publiziert werden sollen.

**Kursinhalte:**

Folgende Leitfragen bilden den inhaltlichen Kern der Veranstaltung:

- Wo und wie finde ich die für mich relevante wissenschaftliche Literatur (Datenbankrecherche)?
- Wie finde ich die passende Zeitschrift zur Publikation meines Artikels?
- Wie sind wissenschaftliche Artikel grundsätzlich aufgebaut?
- Wie gestalte ich den „roten Faden“ in einer Publikation (systematisches Hinleiten von der allgemeinen Problemlage zur konkreten Fragestellung der geplanten Publikation)?
- Wie gestalte ich die folgenden Teile eines Artikels:  
Fragestellung/Hintergrund, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Zusammenfassung?
- Wie gestalte ich eine gute „Summary“?

**15067.0008 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Bindungstheoretische Aspekte der Arzt-Patient-Beziehung"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 29.01.2018,

R.WEBER

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Di. 13:15 - 14:45 , 30.01.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Mi. 13:15 - 14:45 , 31.01.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Do. 13:15 - 14:45 , 01.02.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

FINDET NICHT STATT!

**15067.0009 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Diagnosemitteilung und Gesprächsführung mit onkologischen Patienten"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 29.01.2018,

F.VITINIUS

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Mi. 11:30 - 13:00 , 31.01.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Do. 09:00 - 10:30 , 01.02.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Fr. 11:30 - 13:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

**15067.0010 Wahlpflichtblock Psychosomatik „Niemand kann mir helfen“ – der Umgang mit schwierigen Patienten, mit denen viele Ärzte nichts zu tun haben möchten Psychoanalytisches Verstehen und Lösungsmöglichkeiten**

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ALBUS

Ort: Praxis Dr.Mettlach  
Baumgarten 2, Bergisch-Gladbach-Bensberg

Dozenten:Dr. F. Mettlach

**15067.0011 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about Sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen sprechen**

,24 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 02.02.2018,

C.ALBUS

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

S.ALBERS

Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen (STIs) sprechen"

„Ausführliche Anamnese und körperliche Untersuchung sind das A und O!“ – Sicher kann sich jeder an einen Dozenten mit diesem O-Ton erinnern. Und jeder der Lehrenden hat Recht!

Aber: Wie frage ich nach dem Sexualverhalten, ohne dass es für mich und meinen Patienten unangenehm wird? Wie biete ich meinen Patienten Raum intime Fragen zu stellen und ggf. Probleme anzusprechen?

Um euch, den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten mehr Sicherheit im Umgang mit Fragen der Sexualität und zu HIV/STIs zu geben, bieten wir eine praxisorientierte und interaktive Schulung an, die - durch ihren Trainingsanteil - über reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Wir - ein Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und ein studentischer Tutor aus der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie - freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Inhalte

- Vermittlung der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Einheiten zur Vermittlung von Wissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu HIV und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen
- Fallbeispiele anhand von Rollenspielen

Grundlagen:

- KIS Biopsychosoziales Modell
- Kurs „KIS Arzt-Patient-Kommunikation“

Die Teilnahme ist auf 15 Studenten der Medizin begrenzt.

**15067.0012 Wahlpflichtblock Psychosomatik:Einführung in die Sexualmedizin - eine psychosomatische Perspektive**

,64 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:15 , 05.02.2018,

C.ALBUS

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

G.SCHNEIDER

Di. 09:15 - 11:30 , 06.02.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:15 - 11:30 , 07.02.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus





## RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

**15068.0000 Q11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz Vorlesung**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 14:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017, D.MAINTZ

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15068.0001 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie  
Praktikum (Teil 1)**

,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 10:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,

D.MAINTZ

siehe Aushang der Institute

M.DIETLEIN

Di. 14:15 - 15:45 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

K.KRUG

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 10:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 08:30 - 10:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 16:15 - 17:45 , 22.11.2017 - 24.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:30 - 10:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 16:15 - 17:45 , 23.11.2017 - 25.01.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:30 - 10:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,

siehe Aushang der Institute

**15068.0002 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie Kurs  
(Teil 2)**

,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 16:00 , 02.10.2017 - 13.11.2017,

D.MAINTZ

siehe Aushang der Institute

Mi. 14:30 - 16:00 , 04.10.2017 - 15.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:30 - 16:00 , 05.10.2017 - 16.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Fr. 14:30 - 16:00 , 06.10.2017 - 17.11.2017,

siehe Aushang der Institute

Di. 14:30 - 16:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,

siehe Aushang der Institute

- 15068.0003 Kompetenzfeld Arterielle Gefäßerkrankungen**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:15 - 15:45 , 09.11.2017, D.CHANG  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 15:15 - 16:00 , 13.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 16:15 - 17:00 , 14.11.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0004 Kompetenzfeld Venöse Thrombose**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:15 - 17:00 , 13.10.2017, C.BANGARD  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 15:15 - 16:45 , 16.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 16:15 - 17:00 , 18.10.2017,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0005 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sonokurs"**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:15 - 18:00 , 10.10.2017 - 09.01.2018, R.TISMER  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0006 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Röntgen-Thorax"**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:15 - 19:00 , 10.10.2017 - 09.01.2018, R.TISMER  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0007 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Neuroradiologie"**  
1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 12:00 , 29.01.2018, A.KABBASCH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 08:00 - 12:00 , 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 08:00 - 12:00 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:00 - 12:00 , 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 08:00 - 11:00 , 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15068.0009 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Strahlenexposition und Strahlenschutz in der radiologischen Diagnostik"**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.NEUFANG

3211v: Wahlpflichtblock Radiologie - „Strahlenexposition und Strahlenschutz in der Radiologischen Diagnostik“

Neufang, Karl F. R.  
Ort und Zeit nach Vereinbarung, Blockuntricht möglich

**15068.0010 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Radiologische Ambulanz"**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.NEUFANG

40 Std. / 1 Woche in der Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Berliner Str.2  
Euskirchen.

**15068.0011 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sono-Kurs"**  
1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 18:00 - 19:30 , 19.10.2017 - 21.12.2017, C.HOUBOIS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.KRÖGER

**15068.0012 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Thorax-Röntgendiagnostik"**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:15 - 17:45 , 16.10.2017 - 13.11.2017, K.NEUFANG  
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus  
Mo. 17:15 - 18:45 , 23.10.2017,  
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:15 - 17:45 , 27.11.2017,  
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus

## RECHTSMEDIZIN

### **15069.0000 Kompetenzfeld Illegale Substanzen und deren Missbrauch**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:00 , 10.10.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Fr. 14:15 - 15:45 , 13.10.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

K.MERCER-  
CHALMERS-BENDER

### **15069.0001 Fachblock Rechtsmedizin VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:15 - 16:45 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Do. 15:15 - 16:45 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

M.ROTHSCHILD

### **15069.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"**

2,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:45 - 17:30 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Do. 16:45 - 17:30 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

M.ROTHSCHILD  
S.BANASCHAK

### **15069.0004 Fachblock Rechtsmedizin Praktikum**

1,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Di. 14:00 - 17:00 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Mi. 14:00 - 17:00 , 22.11.2017 - 24.01.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Do. 14:00 - 17:00 , 23.11.2017 - 25.01.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Fr. 14:00 - 17:00 , 24.11.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

M.ROTHSCHILD

## UROLOGIE

### 15072.0000 Fachblock Urologie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:00 , 23.11.2017 - 11.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

A.HEIDENREICH

J.SALEM

Fr. 08:15 - 09:00 , 24.11.2017 - 12.01.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15072.0001 Fachblock Urologie Praktikum

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEIDENREICH

### 15072.0002 Wahlpflichtblock Urologie "Urologie in Speyer"

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

### 15072.0003 Wahlpflichtblock Urologie "Andrologie und Grundlagenforschung"

1,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 15.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.TOK

M.VON

Di. 10:00 - 12:00 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

BRANDENSTEIN

Mi. 10:00 - 12:00 , 17.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 18.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Tag 1: Einführung in die Urologie/Andrologie# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Was ist Andrologie? Womit beschäftigt sich ein Androloge?

Lernziel: Männerspezifische Themen sensible behandeln

Tag 2: Andrologische/Virologische Erkrankungen# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (2 Std)

Welche Erkrankungen gibt es? Welche beeinträchtigen die Spermienproduktion? In welche Kategorien gehören die Viren? Gibt es einen Schutz für Jungs gegen HPV?

Lernziel: Sicherer Umgang mit urologisch/andrologischen Erkrankungen

Tag 3: Theoretische Einführung in die Ejakulatanalyse# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)

Vorlesung über Spermioogramme nach WHO Richtlinien

Lernziel: Theoretische Grundlagen zur Durchführung von Spermioogrammen schaffen

Tag 4: (1) Anfertigen eines Ejakulanstrichs bzw. Auswertung eines Ejakulates nach den vorab erlernte Regeln der WHO

(2) Hands on Workshop, Färben eines Ejakulates mit Standardmarkern (3 Std)

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Spermioogramm erstellen# Hands on

Lernziel (1): Das am Vortag erlernte theoretische Wissen in der praktischen Anwendung

Lernziel (2): Wie färbe ich Ejakulate?

## VIROLOGIE

### **15073.0000 Kompetenzfeld Impfungen**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 17.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 15:15 - 16:00 , 19.10.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 08:30 - 09:30 , 23.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 09:30 , 27.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 11:30 , 03.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 13:30 , 07.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:30 - 15:30 , 07.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:30 - 11:15 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:30 - 16:15 , 10.11.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 16.11.2017 - 23.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:30 - 12:15 , 04.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 15:00 , 05.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MARTAKIS

D.WIELAND



## ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

### **15074.0000 Kompetenzfeld Zahnheilkunde**

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 13:00 - 13:45 , 30.01.2018, H.WICHT  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 14:00 - 14:45 , 30.01.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 15:30 - 16:15 , 30.01.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 13:00 - 13:45 , 31.01.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 14:00 - 14:45 , 31.01.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Do. 11:00 - 12:00 , 01.02.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

### **15074.0001 Wahlpflichtblock Kieferchirurgie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.MISCHKOWSKI

Vermittlung der praktischen und theoretischen Grundlagen des Fachgebietes Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie im Rahmen einer ärztlich begleiteten Hospitationstätigkeit.  
 Die Veranstaltung findet an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Ludwigshafen am Rhein, statt. Weitere Infos:  
[www.klilu.de](http://www.klilu.de)  
 Unterkunft wird zur Verfügung gestellt

### **15074.0002 Erste Hilfe Teil 2**

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017, C.STOSCH  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 13:30 - 15:00 , 10.10.2017,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 15:00 - 18:45 , 10.10.2017,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 13:30 - 17:15 , 11.10.2017,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

## KLINIK UND POLIKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINÄRE KLINIK FÜR ORALE CHIRURGIE UND IMPLANTOLOGIE

**15130.0000 Einführung in die Zahnheilkunde**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 17:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.SCHRÖTER

**15130.0001 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

J.ZÖLLER

**15130.0002 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:15 - 09:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

H.NICKENIG

**15130.0003 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

J.ZÖLLER

**15130.0004 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:15 - 09:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

H.NICKENIG

**15130.0005 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten I**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.KREPPEL

Mo. 07:45 - 08:15 , 09.10.2017,

B.SCHRÖTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.NICKENIG

Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik

- 15130.0006 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten II**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.KREPPEL  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik B.SCHRÖTER  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.10.2017, H.NICKENIG  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0007 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten III**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.10.2017, M.KREPPEL  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum B.SCHRÖTER  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Do. 17:15 - 18:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0008 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten IV**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.10.2017, M.KREPPEL  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum B.SCHRÖTER  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Do. 17:15 - 18:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0009 Operationskurs I**  
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.NICKENIG  
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0010 Operationskurs II**  
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.NICKENIG  
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik

## POLIKLINIK FÜR ZAHNERHALTUNG UND PARODONTOLOGIE

### **15131.0000 Zahnerhaltungskunde I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK

T.ROTT

H.WICHT

### **15131.0001 Zahnerhaltungskunde II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK

T.ROTT

H.WICHT

### **15131.0002 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:15 - 13:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 12:15 - 13:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

V.BAUMANN

### **15131.0003 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 06.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 11:00 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 11:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:00 , 26.01.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 08:00 - 14:00 , 31.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.NOACK

A.SCHULZ

M.DI GREGORIO-

SCHININA

V.BAUMANN

**15131.0004 Parodontologie I**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 ZahnklinikE.LANTWIN  
D.DEUTSCHER  
T.ROTT  
I.DEEG**15131.0005 Parodontologie II**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 ZahnklinikE.LANTWIN  
D.DEUTSCHER  
T.ROTT  
I.DEEG**15131.0006 Kinderzahnheilkunde I**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 ZahnklinikK.HÖFER  
T.ROTT**15131.0007 Kinderzahnheilkunde II**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 ZahnklinikK.HÖFER  
T.ROTT**15131.0008 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 10:30 , 04.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikMi. 10:30 - 11:30 , 04.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikMi. 09:00 - 09:30 , 04.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 ZahnklinikMo. 13:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikMo. 12:30 - 13:00 , 09.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikDi. 13:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikMi. 13:00 - 17:00 , 11.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikDo. 13:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 ZahnklinikFr. 15:15 - 16:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 ZahnklinikM.NOACK  
K.HÖFER  
T.ROTT

Fr. 14:15 - 15:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Fr. 13:00 - 14:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Mo. 14:30 - 16:30 , 16.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mo. 13:00 - 14:30 , 16.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Di. 15:15 - 16:30 , 17.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Di. 14:30 - 15:00 , 17.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Di. 13:30 - 14:15 , 17.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
Mi. 13:00 - 14:30 , 18.10.2017,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Fr. 13:00 - 17:00 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mi. 08:45 - 09:30 , 25.10.2017 - 24.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Fr. 10:00 - 11:00 , 02.02.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

### **15131.0009 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 13:30 , 04.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
Mo. 08:15 - 09:00 , 09.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mo. 08:00 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Di. 08:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mi. 08:45 - 09:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Do. 08:00 - 12:00 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Fr. 08:00 - 12:00 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Fr. 11:00 - 12:00 , 02.02.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
H.WICHT

### **15131.0010 Kinderzahnheilkunde I Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
K.HÖFER

Mi. 13:30 - 14:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

**15131.0011 Kinderzahnheilkunde II Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.10.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
K.HÖFER

Mi. 14:30 - 16:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

## POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

### **15132.0000 Kursus der Kieferorthopädischen Technik**

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

Di. 14:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik

S.SCHARF

I.GRAF

T.KLUR

Do. 14:00 - 16:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik

### **15132.0001 Einführung in die Kieferorthopädie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

### **15132.0002 Kieferorthopädie I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Do. 09:15 - 10:30 , 11.01.2018,

I.GRAF

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

### **15132.0003 Kieferorthopädie II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Do. 09:15 - 10:30 , 11.01.2018,

I.GRAF

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

### **15132.0004 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I**

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 13:30 , 04.10.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

I.GRAF

Do. 14:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

Fr. 11:00 - 12:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik



**15132.0005 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II**

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

Di. 14:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 14:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

I.GRAF

## POLIKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

### **15133.0000 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 04.10.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:00 , 31.01.2018,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

### **15133.0001 Poliklinik der Zahnersatzkunde I**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

### **15133.0002 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 04.10.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

**15133.0003 Poliklinik der Zahnersatzkunde II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0004 Zahnersatzkunde I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

R.PFEIFFER

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 11.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0005 Zahnersatzkunde II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

R.PFEIFFER

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 11.01.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0006 Zahnärztliche Radiologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 13:15 - 14:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0007 Radiologischer Kursus**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0008 Klinisch-Röntgenologisches Kolloquium**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0010 Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (PK2)**

21 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:15 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:15 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 12:15 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:15 , 12.10.2017 - 18.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:15 , 13.10.2017 - 19.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 13:00 - 16:30 , 17.11.2017 - 24.11.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 16:30 , 20.11.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 16:30 , 21.11.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 16:30 , 22.11.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 16:30 , 23.11.2017,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Do. 14:00 - 16:00 , 11.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 09:00 - 11:00 , 25.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:00 , 26.01.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.NOACK

A.SCHULZ

O.REHDER

M.SCHNORRENBURG

T.ROTT

H.ROGGENDORF

M.DI GREGORIO-

SCHININA

H.NICKENIG

**15133.0012 Berufskunde**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

## INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ZAHNMEDIZIN UND ORALE MUSKULOSKELETALE BIOLOGIE

### **15135.0000 Biologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KOCH

in Hörsaal II , 044b MTI-Hörsaalgebäude

## ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

### 15134.0000 Kursus der Technischen Propädeutik

16 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 17:00 , 23.10.2017 - 18.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 13:30 - 17:00 , 24.10.2017 - 19.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 13:30 - 17:00 , 25.10.2017 - 20.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Do. 13:30 - 17:00 , 26.10.2017 - 21.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Fr. 13:30 - 17:00 , 27.10.2017 - 15.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:30 , 08.11.2017 - 13.12.2017,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 14:00 , 08.11.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:30 - 17:00 , 13.11.2017 - 15.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Di. 12:30 - 13:30 , 14.11.2017 - 28.11.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 13:30 - 17:00 , 14.11.2017 - 23.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 13:30 , 15.11.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Do. 13:30 - 17:00 , 16.11.2017 - 18.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Fr. 13:00 - 13:45 , 17.11.2017,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 13:30 - 17:00 , 17.11.2017 - 19.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Fr. 13:30 - 17:00 , 01.12.2017,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 15:00 , 06.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 12:30 - 13:30 , 11.12.2017,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mi. 13:30 - 17:00 , 13.12.2017 - 24.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Do. 09:00 - 10:30 , 11.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 08:00 - 12:30 , 17.01.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 09:00 - 11:00 , 25.01.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

J.ZÖLLER

R.PFEIFFER

M.NOACK

A.SCHULZ

O.REHDER

T.ROTT

F.FABER

H.ROGGENDORF

M.DI GREGORIO-

SCHININA

Do. 13:00 - 16:30 , 25.01.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

**15134.0001 Werkstoffkunde I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:30 - 11:45 , 24.10.2017 - 16.01.2018, F.FABER  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

## WEITERE

**15364.0000    Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie, sonst. LV**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.RUMP  
2 Std. nach Vereinbarung



## LEHRANGEBOTE ANDERER FAKULTÄTEN

### BIOLOGIE

**15562.0000 Fachblock Biologie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE  
K.AUERSWALD  
J.HERRMANN

**15562.0001 Wahlpflichtblock Biologie**

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE  
K.AUERSWALD  
J.HERRMANN

Innerhalb der 14. und 15. Semesterwoche, Anmeldung/Terminabsprache bitte über das Biologiepraktikum!

Informationen ab Januar auf Ilias: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_cat\\_197200.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_197200.html)

## ZOOLOGIE

**15584.0000 Zoologie für Neurowissenschaftler Vorlesung**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 08:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.PREDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 12:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15584.0001 Zoologie für Neurowissenschaftler Tutorium**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:30 - 13:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15584.0002 Zoologie für Neurowissenschaftler Übung**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 16:00 , 11.10.2017,

B.ALTENHEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:30 - 19:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## EXTERNE EINRICHTUNGEN

### **15376.3001 Kompetenzfeld Tod und Trauer**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 08.01.2018,

M.LANGENBACH

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:45 , 09.01.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:00 - 13:30 , 12.01.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.01.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 16.01.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

### **15376.3002 Kompetenzfeld Thoraxschmerz**

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:00 , 20.11.2017,

M.FLESCHE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 16:15 - 17:00 , 20.11.2017 - 04.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 01.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 01.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 15:15 - 16:00 , 04.12.2017,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

## INSTITUT FÜR GENETIK

### **15370.0000 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 21.02.2018 - 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 22.02.2018 - 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 23.02.2018 - 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15370.0001 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 26.02.2018,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 27.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:00 , 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15370.0002 Entwicklungsneurobiologie für Neurowissenschaftler**

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 19.02.2018,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 20.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 21.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:00 , 22.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 23.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

**15601.0000 Innere Medizin - PJ-Fortbildungen (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖLL

Do. 16:00-17:00 Uhr, LFI, Hörsaal 2

Dozenten, Assistenten der Kliniken im Zentrum für Innere Medizin

**15601.0001 Innere Medizin - PJ-Fallvorstellung (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.NOGOVA  
B.VON TRESCKOW  
B.BÖLL  
R.ULLRICH

**15601.0002 Innere Medizin - PJ -Unterricht (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

Fr. 10:30 - 11:30 Uhr

T. Rudolph, Dozenten und Assistenten der Med III

**15601.0003 Innere Medizin - Klinisch-Pathologische Konferenz (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL  
G.VON GERSDORFF  
B.EICHHORST

**15601.0004 Innere Medizin - Interaktive Falldemonstration Hämatologie und internistische Onkologie (Sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL  
K.KREUZER  
P.BORCHMANN

**15601.0005 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Chronische lymphatische Leukämie (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FISCHER  
B.EICHHORST

P.CRAMER

**15601.0006 Innere Medizin - Rheumatologisches Seminar (sonst. LV)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUBBERT-ROTH  
O.SCHULTZ

**15601.0007 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Praktische Durchführung klinischer Studien (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.CORNELY  
J.VEHRESCHILD  
M.VEHRESCHILD

**15601.0008 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (sonst LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
O.CORNELY  
P.HARTMANN

**15601.0009 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektionen (HIV) (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHOMMERS

nach Vereinbarung

P. Schommers, C. Wyen

**15601.0010 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Tumorimmunologie (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VON BERGWELT-  
BAILDON

**15601.0011 Neurologie- Blockpraktikum: Cell tracking in experimental neuro-imaging - sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ASWENDT  
M.HOEHN

Lehrpersonen: Prof. Dr. Mathias Hoehn/Dr. Markus Aswendt

Vorbesprechung: Donnerstag 27.10.16, 16:00 Uhr im Hörsaal des MPI für  
Stoffwechselforschung

**15601.0012 Innere Medizin - Infektiologische Visite (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
O.CORNELY  
P.HARTMANN  
J.VEHRESCHILD  
N.JUNG  
C.LEHMANN  
M.VEHRESCHILD

**15601.0013 Innere Medizin - Stammzelltransplantation (sonst. LV)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VON BERGWELT-  
BAILDON

**15601.0014 Innere Medizin - Intensivmedizinische Visite (sonst. LV)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VON BERGWELT-  
BAILDON

2 Std. nach Vereinbarung

M. v. Bergwelt-Baildon

**15601.0015 Innere Medizin - Seminar: Internistische Intensivmedizin (sonst. LV)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANЕК  
G.MICHELS

nach Vereinbarung  
Di. 16 -17 Uhr

G. Michels, M. Kochanek

**15601.0016 Neurologie- Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten- sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HOEHN

Prof. Dr.Mathias Hoehn

**15601.0017 Kinder- und Jugendpsychiatrie- Forschungskolloquium Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie - sonst. LV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER  
J.WALTER  
C.HAUTMANN  
A.GÖRTZ-DORTEN

Mi., 11:00 - 12:30 Uhr,  
Seminarraum 0022 (Erdgeschoss) Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Uniklinik Köln, Geb. 53

Max. Teilnehmer: 30

**15601.0018 Pathologie- Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und nichtneoplastischer Lebererkrankungen- sonst. LV**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

**15601.0020 Pathologie- Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) - sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER  
M.ODENTHAL  
J.FRIES  
M.ORTMANN  
U.DREBBER

halbtägig nach Vereinbarung Tel. 0221/478-6320

**15601.0021 Kinder- und Jugendpsychiatrie- Doktorandenseminar sonst. LV**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER  
J.WALTER  
C.HAUTMANN  
A.GÖRTZ-DORTEN

Di., 10:00 - 13:00 Uhr,  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Uniklinik Köln, Geb. 53

Max. Teilnehmer: 10

**15601.0022 Physiologie-Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie- neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WEIERGRÄBER

2 Semesterwochenstunden jeweils Freitags 16:00 Uhr.  
Den Raum wird durch Aushang bekanntgegeben.

PD Dr. nat. med. Dr. med. Marco Weiergräber (MD, PhD)  
Tel. :0228/99307 4358  
Fax: 0228/99307 3896  
Email: marco.weiergraeber@bfarm.de



- 15601.0023 Anatomie- Anatomie und Tropenkrankheiten (ausgewählte Kapitel) - sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.KARANIS
- 15601.0024 Anatomie- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.KARANIS
- 15601.0025 Anatomie- Anatomischer Präparationskurs Hand und Fuß- mit klinischen Aspekten sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.KARANIS
- 15601.0026 Anatomie- Parasitologisch-Diagnostischer Kurs - sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.KARANIS
- 15601.0027 Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie sonst. LV**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.RUMP  
  
2 Std. nach Vereinbarung  
PD Dr. Alexis Rump  
  
Email. AlexisRump@t-online.de  
Tel.: 0162-4806207
- 15601.0028 Dermatologie- PJ-Seminar - sonst. LV**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.MOINZADEH  
  
1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055  
Frau PD Dr. Moinzadeh  
Lehrsekretariat 478-82297
- 15601.0029 Dermatologie- Mittagsvisite (MIVI), Vorstellung von Patienten und deren Krankheitsbilder - sonst. LV**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.MOINZADEH  
  
täglich, um 12:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

**15601.0030 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten für Biologen und Mediziner  
sonst. LV**

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ABKEN

jeweils ganztägig nach Vereinbarung,  
ZMMK, Ebene 5

**15601.0031 Innere Medizin- Doktorandenseminar / Examenssemester - sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS  
S.ROSENKRANZ

Mo. 17:00 - 18:00, Herzzentrum, EG, Raum 124

**15601.0032 Innere Medizin- Grundlagen der Immunologie sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HARTMANN  
M.VON BERGWELT-  
BAILDON  
J.CHEMNITZ

2 Std. nach Vereinbarung

**15601.0033 Innere Medizin- Kölner PJ-Repetitorium**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW

Ansprechpartner:

Dozenten der Kliniken im Zentrum für Innere Medizin

**15601.0034 Innere Medizin- Grundlagen der Immunologie sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HARTMANN  
M.VON BERGWELT-  
BAILDON  
J.CHEMNITZ

**15601.0035 Innere Medizin- Immunologische Grundlagen der Stammzelltransplantation sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

**15601.0036 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Onkologie sonst. LV**  
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT  
K.KREUZER  
E.POGGE-VON  
STRANDMANN

A. Engert, E. Pogge v. Strandmann, V. Goede, K.- A. Kreuzer, B. v. Tresckow, A. Rothe, B. Klimm

**15601.0037 Innere Medizin- Partizipative Entscheidungsfindung am Beispiel hämatologischer Erkrankungen sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

nach Vereinbarung

**15601.0038 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Hämatologie sonst. LV**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

**15601.0039 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Rheumatologie sonst. LV**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUBBERT-ROTH

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

**15601.0040 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Hämatologie-Onkologie/ Klinische Studien sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖLL

nach Vereinbarung

**15601.0041 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Molekulare Kardiologie sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

**15601.0042 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Grundlagenforschung und Klinische Studien in der Kardiologie/ Doktorandenseminar sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HALBACH  
D.LADAGE

**15601.0043 Innere Medizin- Angewandte Lungenfunktion sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

Mi. 16 - 17 Uhr, nach Vereinbarung

**15601.0044 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie der artiiellen Hypertonie sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LADAGE

Mo. 15:15 - 16:45 Uhr,  
LFI Hörsaal 3

**15601.0045 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DINTER

Mo. 15:15 -16:45 Uhr,  
LFI Hörsaal3

**15601.0046 Innere Medizin- Basis Untersuchungskurs sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

2.3 täglich

**15601.0047 Innere Medizin- Basisuntersuchungskurs sonst. LV**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.THEURICH

siehe Aushang, Mi. 16 - 18 Uhr,  
Seminarraum 5/6

**15601.0048 Innere Medizin- EKG -Kurs sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

nach Vereinbarung

F. Er, N. Gassanov, E. Caglayan

**15601.0049 Innere Medizin- Elektrophysiologische Visite sonst. LV**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

N. Gassanov  
nach Vereinbarung, 2 Std. Mo.-Fr.

**15601.0050 Innere Medizin- Hämodynamisches Monitoring sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

nach Vereinbarung  
Do. 16 - 17.30 Uhr

F. Er, N. Gassanov, E. Caglayan

**15601.0051 Innere Medizin- Herzkatheterdiagnostik und interventionelle Therapie sonst. LV**  
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

nach Vereinbarung, Mi. 9 - 13 Uhr  
Herzzentrum/Herzkatheterlabor

**15601.0052 Innere Medizin- Infektiologische Visite sonst. LV**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
O.CORNELY  
P.HARTMANN  
J.VEHRESCHILD  
N.JUNG  
C.LEHMANN  
M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

**15601.0054 Innere Medizin- Intensivmedizinische Visite sonst. LV**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

nach Vereinbarung,  
1 Std.14 tägig, Di. 17 18 Uhr

**15601.0055 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten - Kardiologie sonst. LV**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

Mo. 17-18 Uhr nach Vereinbarung

**15601.0056 Innere Medizin- Kardiologisch-pneumologischer Untersuchungskurs sonst. LV**  
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER  
G.MICHELS

1 Woche nach Vereinbarung,  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Herzzentrum

**15601.0057 Innere Medizin- Kardiologisches Seminar sonst. LV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP  
T.WAHLERS  
J.WIPPERMANN

nach Vereinbarung  
Mi. 16-17.30 Uhr

**15601.0058 Innere Medizin- Kardiologische Notfälle sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

nach Vereinbarung  
1 Std. 14 tägig, Di. 17 -18 Uhr

F. Er, N. Gassanov, E. Caglayan

**15601.0059 Innere Medizin- Kardiologische Visite sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

nach Vereinbarung  
1 Std. 14 tägig, Di. 17 -18 Uhr

**15601.0060 Innere Medizin- Klinische Visite für PJ-Studenten sonst. LV**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CAGLAYAN

Mi., 9-12 Uhr, Hörsaal 1

**15601.0061 Innere Medizin- Klinische Visite Herzinsuffizienz und ihre Probleme sonst. LV**

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER

nach Vereinbarung  
Do. 9-12 Uhr

**15601.0062 Innere Medizin- Kolloquium der Intensivmedizin sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

Mo.-Fr. , 2 Std. nach Vereinbarung

**15601.0063 Innere Medizin- Laborpraktikum: Gastroenterologie für Mediziner und Biologen sonst. LV**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER  
U.TÖX

nach Vereinbarung

**15601.0064 Innere Medizin- Management transsektoraler Versorgungsmodelle sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP

nach Vereinbarung, 2 Std. 14 tägig

h.-W. Höpp, C. Schneider

**15601.0065 Innere Medizin- Notfallsonographie im klinischen Kontext/ am Krankenbett sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

Mo.-Fr. 8-9 Uhr

**15601.0066 Innere Medizin- Pneumologie Visite sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

nach vereinbarung, 1 Std. 14 tägig,  
Do. 10-11 Uhr

**15601.0067 Innere Medizin- Praktikum der Notfallmediizn Herz/Kreislauf sonst. LV**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BAER

nach Vereinbarung

Do. 16-18 Uhr

F. Baer, H. Deutsch, S. Rosenkranz, P. Schnabel, C. Schneider

**15601.0068 Innere Medizin- Endoskopie und interventionelle Gastroenterologie sonst. LV**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER  
U.TÖX

Mi., 9-13 Uhr/Endoskopie, E01C

**15601.0069 Innere Medizin- Falldemonstration mit histopathologischer Bewertung sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DINTER

Do. 15.30 Uhr, Seminarraum Pathologie

**15601.0070 Innere Medizin- Internistische Notfallmedizin- Notaufnahme sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK

V.BURST

G.MICHELS

nach Vereinbarung, Zentrale Notaufnahme

**15601.0071 Innere Medizin- Nephrologisch-Pathologische Biopsiekonferenz sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VON GERSDORFF

T.BENZING

**15601.0072 Innere Medizin- Praktische Sonographie sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.JASPERS

Mo.-Fr. 13-14 Uhr, Endoskopie E 01C

**15601.0073 Innere Medizin- Stammzelltransplantation Visite sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VON BERGWELT-

BAILDON

2 Std. nach Vereinbarung

M. v. Bergwelt-Baildon, A. Rothe

**15601.0074 Innere Medizin- Untersuchungskurs sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW

KW 04/16

Di./Mi./Fr. ab 14 Uhr

**15601.0075 Innere Medizin- Klinische Rheumatologie mit Fallvorstellung sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ



**15601.0076 Innere Medizin- Wahlpflichtveranstaltung für Mediziner: Molecular Genomics Meeting (Floor Meeting) sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER  
H.REINHARDT  
R.THOMAS  
M.FISCHER  
R.ULLRICH  
M.PEIFER  
M.SCHWEIGER  
M.SOS  
G.HERTER-SPRIE

Ort: Geb. 73, Weyertal 115b, 1. Etage, Seminarraum 1. OG,

jeden Montag 14:00 - 15:00 Uhr

**15601.0077 Genomik- Wahlpflichtseminar für Mediziner: Genome humaner Tumore und klinische Implikationen sonst. LV**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

Ort und Termin nach Vereinbarung

**15601.0078 Genomik- Wahlpflichtseminar für Mediziner: Kinaseinhibitoren in der Onkologie sonst. LV**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

Ort und Termin nach Vereinbarung

**15601.0079 Genomik-Seminarreihe: Aktuelle Methoden und Resultate der Krebsforschung (Journal Club)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REINHARDT  
R.THOMAS  
M.PEIFER  
M.SOS

**15601.0080 Genomik-Seminarreihe: LCP**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER  
H.REINHARDT  
J.WOLF  
R.THOMAS  
R.ULLRICH  
M.PEIFER  
M.SOS

**15601.0081 Molekulare Pathologie- Wahlpflichtseminar: Genetische Grundlagen und molekulare Angriffsziele in der personalisierten Krebstherapie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SOS

Ort und Zeit nach Vereinbarung

**15601.0082 Seminarreihe"Aktuelle Erkenntnisse in der Personalisierten Krebstherapie und Resistenzentwicklung"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SOS

Ort: Robert-Koch-Str. 16, Geb. 44a. 2. OG,  
Wann: jeden Donnerstag, 9:00-10:30 Uhr

**15601.0083 Pathologie-Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und nichtneoplastischer Lebererkrankungen - sonst. LV.**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

**15601.0084 Pathologie-Ergusszytologie: Morphologie zwischen Klinik und Labor - sonst. LV**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Einführung in die Zytologie der serösen Höhlen mit Entnahme, Aufarbeitung und morphologischer Befunderhebung. Beurteilung zytologischer Bildung und Besprechung der klinischen Relevanz.

2x3 Std. (1 Tag)

Ort und Zeit nach Vereinbarung

**15601.0085 Physiologie-Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie-neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WEIERGRÄBER

**15601.0086 Kinder-Jugendlichenpsychiatrie-Seminar praktische KJP - sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MEINHARDT  
U.THIEMANN

**15601.0087 Innere Medizin- Vorlesung zum Kernuntersuchungskurs sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

4. Vorklinik  
siehe Aushang

**15601.6001 Molekulare Pathologie- Wahlpflichtseminar: Genetische Grundlagen und molekulare  
Angriffsziele in der personalisierten Krebstherapie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SOS

Ort und Zeit nach Vereinbarung

## PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

### A.R.T.E.S. GRADUATE SCHOOL FOR THE HUMANITIES COLOGNE GRADUIERTENSCHULE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

#### 15748.0000 Aktuelle Forschungen zur Globalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 24.01.2018,

M.ZILLINGER

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 29.01.2018,

in Besprechungsraum a.r.t.e.s. 3.A.06 , 210 Bauwens-Gebäude

In Zeiten einer zunehmenden Globalisierungs-Ernüchterung und angesichts eines nationalistischen und fundamentalistischen Aufschwungs wollen wir uns in diesem Seminar mit neueren Globalisierungsdebatten beschäftigen, in denen die weltweiten Handelsbeziehungen, Migrationsbewegungen und kulturellen Austauschprozesse theoretisiert und problematisiert werden. Dabei wollen wir uns besonders mit der Frage beschäftigen, wie und warum die globalen Ströme von Menschen, Ideen, Gütern, Standards und Geldmitteln auf der lokalen Ebene soziale, ökonomische und kulturelle Fragmentierung und Partikularisierung hervorbringen. Ein weiteres Augenmerk wird auf der methodischen und theoretischen Frage liegen, wie globale Entwicklungen angemessen verortet und erforscht werden können. Erwartet werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, regelmässige Mitarbeit und die Übernahme eines Impulsreferats.

#### 15748.0001 Raum und Räumlichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

R.LANGE

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

T.BREYER

Nachdem im Sommersemester 2017 den Research Mastern ein Seminar zu „Zeit und Zeitlichkeit“ angeboten wurde, sollen im kommenden Wintersemester die komplementären, und damit ebenfalls grundlegenden geisteswissenschaftlichen Phänomene „Raum und Räumlichkeit“ fortsetzend aufgenommen werden. Eine Teilnahme am vorausgehenden Seminar ist allerdings nicht erforderlich.

Der Themenkomplex von „Raum und Räumlichkeit“ ist nicht nur ein klassisches Problemfeld der Philosophie, sondern seit den letzten Jahrzehnten ein dynamisches Leitmotiv der Forschung unterschiedlicher geistes- und kulturwissenschaftlicher Fächer. Vor dem Hintergrund des „spatial turn“ strebt das Seminar einen interdisziplinären Dialog an, der sich durch das Aufeinandertreffen kanonischer Ressourcen mit aktuellen Ansätzen entfalten soll. In mehreren thematischen Feldern wird sich Annäherung an das Phänomen des Raums bewegen:

1. technikanthropologisches Feld: Ebenso wie das Phänomen der Zeit, ist der Raum ein objektiv messbares Phänomen. Menschen haben unterschiedliche Arten des Umgangs mit dem vorgefundenen und autonom oder heteronom hergestellten Raum entwickelt. Mit welchen Medien wird Raum markiert und bemessen und welche Medien bilden Raum ab?

2. phänomenologisches Feld: Raum ist subjektiv erlebbar und erlebt. Menschen nehmen je nach Prägung Räume (und die in ihnen herrschenden Atmosphären) verschieden wahr. Zeugnisse hiervon gibt es bereits bei den ionischen Naturphilosophen, den ersten Versuchen stadtstaatlicher Räumlichkeit und den einsetzenden ethnographischen Darstellungen der Welt. Individuelle und kollektive

Expressivität durch Positionierung im Raum hat von der Antike bis heute einen breitgefächerten Niederschlag in philosophischen Auseinandersetzungen gefunden.

3. sozialtheoretisches Feld: Raum strukturiert und lokalisiert soziale Beziehungen – von kleineren ortsgebundenen Ereignissen zur Konstitution einer Ordnung als inklusiv und exklusiv ausgehandeltem Raum, der paritätisch oder hierarchisch konstruiert sein kann. In einem praxeologischen Schritt soll danach gefragt werden, wie sich kontinuierliche und diskontinuierliche Positionierungen in Räumen auf diese auswirken.

4. kulturtheoretisches Feld: Raumvorstellungen sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil von lebensweltlichen Wahrnehmungs- und Ordnungsstrukturen, sondern auch symbolischer Systeme. Durch beispielhaften Vergleich unterschiedlicher Kulturen lassen sich Vorstellungen und Verständnisse der räumlichen symbolischen Lokalisierung und Beschaffenheit sowie der holistischen Ausdehnung des Raumes erarbeiten und den jeweiligen Einfluss auf teleologische Lebensentwürfe und pragmatische Lebensgestaltungen aufdecken.

5. wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Feld: Auf einer Metaebene wird es für die interdisziplinäre Verständigung im Seminar wichtig sein, die Wirkungsgeschichte bestimmter Raumvorstellungen im Sinne der Fachtraditionen nachzuzeichnen und die eigenen hierdurch geprägten theoretischen und methodologischen Vorverständnisse mit Blick auf die Vielzahl von Modellen kritisch zu hinterfragen.

**15748.0002 Materialwerkstatt: Masterkolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 19.01.2018,

M.ZILLINGER

in Besprechungsraum a.r.t.e.s. 3.A.06 , 210 Bauwens-Gebäude

T.BREYER

Die Materialwerkstatt gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Research Master-Programms die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten in einem interdisziplinären Kontext vorzustellen und zu diskutieren.

**15748.0003 Kolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm: „Wissenschaftliche Kontroversen und aktuelle Forschungen“**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.ZILLINGER

in Besprechungsraum a.r.t.e.s. 3.A.06 , 210 Bauwens-Gebäude

T.BREYER

Das Kolloquium richtet sich an die Teilnehmer\*innen des a.r.t.e.s Research Master-Moduls und ist insbesondere für diejenigen verpflichtend, die im WS 2017/18 einsteigen. Es bietet ein Diskussionsforum, um unterschiedliche disziplinäre Perspektiven und Interessen zu reflektieren und um Themen, Theorien und Methoden interdisziplinärer Forschung zu erschließen und einzuüben. Das Kolloquium wird vom a.r.t.e.s. Research Lab organisiert und bietet die Gelegenheit, die dort betriebenen Forschungen kennenzulernen und mit den beteiligten Wissenschaftler\*innen ins Gespräch zu kommen.

**15748.0004 Cologne Media Lectures «Anschließen-Ausschließen. Entnetzung, Hybridisierung, Übersetzung»**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.PERRAUDIN

in Besprechungsraum a.r.t.e.s. 3.A.06 , 210 Bauwens-Gebäude

S.KRAMER

Das Seminar dient der Vorbereitung der medienwissenschaftlichen Workshops und Vorträge, die dreimal pro Semester im Rahmen der «Cologne Media Lectures» (CML) stattfinden, und bietet Gelegenheit, sie zu besuchen. Dabei kann

sowohl ein Nachweis aktiver Teilnahme erworben werden als auch nach vorheriger Absprache ein Leistungsnachweis.

Den gemeinsamen Schwerpunkt der Workshops und Vorträge bildet in diesem Semester das Thema «Anschließen-Ausschließen. Entnetzung, Hybridisierung, Übersetzung». Im Fokus des Seminars stehen interdisziplinäre Positionen zu Praktiken des Anschließens und des Ausschließens in der global standardisierten und zugleich regional wie lokal partikularisierten Welt. In globalisierten Netzwerken gilt Anschlussfähigkeit als wesentliche Voraussetzung von Teilhabe. Hierbei wird zu klären sein, inwiefern Anschlüsse immer zugleich Ausschlüsse implizieren bzw. voraussetzen, genauso wie die Praxis des Ausschließens zwangsläufig einhergeht mit begleitenden Anschlussentscheidungen. Als Gäste werden Georg Stanitzek (Literaturwissenschaft, Siegen), Monica Juneja (Global Art History, Heidelberg) und Hans-Peter Hoffmann (Sinologie/Übersetzungstheorie, Mainz) erwartet, mit denen die widersprüchlichen Phänomene der modernen und spätmodernen Welten diskutiert werden.

Das Seminar ist zweiwöchentlich in Form von Doppelsitzungen angelegt, drei dieser Doppelsitzungen finden in Form von Workshop und Vortrag der Gäste statt.

10.10. Vorbesprechung  
07.11 Themenblock I  
21.11 CML Stanitzek  
05.12. Themenblock II  
19.12. Themenblock III  
09.01. CML Hoffmann  
16.01. CML Juneja  
30.01. Abschlussbesprechung

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities statt, Gebäude 210b, Raum 3.A06 (Aachener Str. 217).

## BÜRO DES STUDIUM INTEGRALE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### 15425.0001 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

E.BREUER

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

DR. ESTHER BREUER hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät.

### 15425.0003 Schreibtraining

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

D.KURTH

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren.

Dr. DIANA KURTH ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch.

### 15425.0004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:30 , 07.10.2017 - 21.10.2017,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

B.WILL

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

### **15425.0005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 25.11.2017 - 02.12.2017,

B.WILL

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 16:30 , 09.12.2017,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. Die Teilnahme ist begrenzt. Nach Absprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

### **15425.0008 Schreiben für das Fernsehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HÖFFKEN

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung über KLIPS/KLIPS 2.0 ist verbindlich.

MANFRED HÖFFKEN war bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2012 über 40 Jahre als verantwortlicher Redakteur im WDR Köln, Düsseldorf und Bonn für Hörfunk und Fernsehen tätig. Lange Zeit arbeitete er für die aktuellen Redaktionen wie „Tagesschau“, „Aktuelle Stunde“ und „Hier und Heute“. Neben der lokalen Berichterstattung war er auch im Rahmen seiner Reportertätigkeit im Ausland unterwegs. Im Jahr 2005 übernahm er die Leitung einer Medizin- und Gesundheitssendung im WDR Fernsehen, die sich wöchentlich kritisch und investigativ mit Medizin und Gesundheitspolitik auseinandersetzte. Viele Jahre war er zudem Mitglied im WDR-Personalrat und der WDR-Redakteurvertretung, einer Institution der Inneren Medienfreiheit. Seit November 2012 arbeitet Manfred Höffken wieder als freier Journalist in einem Kölner Journalistenbüro. Er ist Dozent an verschiedenen Journalistenakademien in der Bundesrepublik.



**15425.0011 Die Kunst des Erzählens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.KELLER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

**15425.0012 Drehbuchschreiben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.KELLER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh-dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

**15425.0016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 20:00 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

B.GARDE

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.12.2017 - 13.01.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online und bei Frau Garde persönlich: [Barbaragarde@aol.com](mailto:Barbaragarde@aol.com)

DR. BARBARA GARDE arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

**15425.0018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 04.11.2017,

C.BRÜCKNER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**15425.0019 Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 04.11.2017,

T.BRÜCKNER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant.

Die Teilnahme ist begrenzt.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist THOMAS BRÜCKNER als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

**15425.0021 Journalistische Darstellungsformen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.10.2017 - 02.12.2017,

R.HEIMLICH

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

**15425.0022 Die Reisereportage**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.HEIMLICH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach der Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische

Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Lesererwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen?  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

### **15425.0025 Online-Journalismus in der Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 19:00 , 18.10.2017 - 29.11.2017,  
Externer Raum

K.SCHMIDT

Das Seminar finden in den Räumlichkeiten der RTL Mediengruppe (Picassoplatz 1) in Köln Deutz statt.

Kristine Schmidt vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Apps). Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der redaktionellen Praxis, am Beispiel des tagesaktuellen Nachrichtengeschäfts. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie texte ich präzise und unter Zeitdruck? Das Seminar spiegelt den Alltag einer Online-Redaktion: Das Schreiben und Redigieren von News-Artikeln steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden Einblick in die journalistische Arbeitswelt der neuen Medien zu geben und das Eigenpotenzial im "Praxistest" zu erkennen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online und in der ersten Sitzung.

KRISTINE SCHMIDT (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

### **15425.0028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 18:00 , 02.12.2017 - 20.01.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 18:00 , 09.12.2017,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

T.JANTSCHIK

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1.) Schreiben für das Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2.) Dramaturgie eines TV-Beitrages 3.) Recherche und Drehplanung 4.) Drehleitung und Regie 5.) Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: tom@ja-film.com

TOM JANTSCHIK (M.A.) ist freier Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, Kolombus, WOW). Darüber hinaus realisiert er Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für alle großen privaten Sender, ZDF arte, Das Erste, ServusTV, Sport 1, Hyundai und Audi.

### **15425.0032 Magazinjournalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 25.11.2017,

K.MEINERS

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.01.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Schreiben für Magazine ist journalistisches Schreiben in Reinform – es bedeutet, gezielt Emotionen hervorzurufen, abstrakte und komplizierte Sachverhalte zu personalisieren und starke Leseanreize zu setzen, die die Zielgruppe des Produktes erreichen. Das Schreiben für Magazine steht darüber hinaus in enger Verbindung zu Bildern, die oft 50 Prozent der verfügbaren Papier- oder Bildschirmfläche einnehmen. Das Seminar zeigt, warum schon die Kleintexte wie die Überschrift, die Bildunterschriften und der Vorspann für den Leseanreiz entscheidend sind, es behandelt das Cover als wichtigste visuelle Botschaft und zeigt, wie die einzelnen Textelemente einer Magazin-Story mit Bildern korrespondieren. Neben allgemeingültigen Regeln für das Schreiben im Magazin nehmen die unterschiedlichen Textformen (u.a. Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Streitgespräch, Feature) und die Dramaturgie von Heften und Web-Auftritten viel Raum im Seminar ein. Zum Schluss werden in Rollenspielen Konflikte rund ums Schreiben behandelt.

Kontakt: kaymeiners@t-online.de

Kay Meiners ist Absolvent der Kölner Journalistenschule e.V. und arbeitet als Redakteur für „Mitbestimmung“, das Monatsmagazin der Hans-Böckler-Stiftung.

### **15425.0033 Autorenwerkstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.PÜTZ

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

### **15425.0050 Schreibberatungstechniken (Teilleistung der Schreibberater\*innenausbildung)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HALLMANN

Wie berate ich? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Berater\*innentätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können.

Die Veranstaltung ist Modul 3 der Schreibberater\*innenausbildung. Nähere Informationen zu diesem fakultätsübergreifenden Programm finden Sie unter: [http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/schreibberater\\_in.html](http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/schreibberater_in.html).

**15425.0051 DaZ/DaF in der Lehre (Teilleistung der Schreibberater\*innenausbildung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.BREUER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

In diesem Seminar erwerben Sie Wissen zum Thema "Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene". Gemeinsam erarbeiten Sie Grundlagenwissen zur Vermittlung der Grammatik des Deutschen, zur Vermittlung von Sprachwissen und zu Trainingsmethoden. Sie probieren diese Methoden selbst aus und entwickeln so Kompetenzen für die Unterstützung von DaF/DaZ-Lernenden. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Schreiben in der Zweit-/Fremdsprache liegen.

Bitte beachten Sie: Dieses Seminar ist kein Kurs, in dem die Teilnehmenden selbst Deutsch lernen. Solche Kurse finden Sie hier: [http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/sprachkurse/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/sprachkurse/index_ger.html)

Für den Erwerb der CPs nehmen Sie aktiv an der Veranstaltung teil, indem Sie ein Portfolio mit unterschiedlichen, korrekt bearbeiteten Aufgaben zu den jeweils gegebenen Terminen erstellen und auf ILIAS hochladen und mindestens fünf Arbeitsblätter mit eigenen Übungen zu unterschiedlichen Themen im DaF/DaZ-Bereich anfertigen. Hierfür ist der Abgabetermin der 28. Februar 2018.

Der Kurs ist Bestandteil und viertes Modul der Ausbildung zur/zum Schreibberater/in. Nähere Informationen zu diesem fakultätsübergreifenden Programm finden Sie unter: [http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/schreibberater\\_in.html](http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/schreibberater_in.html).

**15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.KOSOWSKI

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

**15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.GROUAS-LUXEN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.PIRJANTZ

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)**

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.PIRJANTZ

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

**15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.FRIEDERICHS

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

- 15425.0201 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 20:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.CATALANO  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude A.SFERRUZZA
- 15425.0203 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 20:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.CATALANO  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum
- 15425.0205 Wirtschaftsitalienisch (Studium Integrale)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, F.CONIDI  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
- 15425.0301 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 20:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.MALFITANI  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum LUDWIG
- 15425.0302 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 16:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.RUIZ ROSAS  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
  
ACHTUNG: Der Kurs musste kurzfristig von Montag auf Freitag verschoben werden!
- 15425.0303 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 18:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.RUIZ ROSAS  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- 15425.0304 Spanisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)**  
3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 17:45 - 20:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.RUIZ ROSAS  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 17:45 - 20:00 , 19.01.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

**15425.0305 Wirtschaftsspanisch (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.CARRACEDO  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

**15425.0401 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.SOUSA SILVA  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

- Das Perfekt (I) über vergangene Ereignisse sprechen;
- Doppelte Verneinung;
- der Komparativ, Demonstrativpronomen, etc.;
- der Imperativ, unpersönliche Konstruktionen + Infinitiv;
- das Imperfekt: über die Kindheit sprechen, Gewohnheiten, Gegenstände, Personen und Zustände in der Vergangenheit beschreiben;
- direktes und indirektes Objektpronomen;
- Konditional;
- Plusquamperfekt;
- das zusammengesetzte Perfekt;
- das Futur;
- Passiv mit "ser";
- Konjunktiv Präsens.

**15425.0501 Niederländisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.VAN DER MEER  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).

**15425.0502 Niederländisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).

**15425.0503 Niederländisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).

**15425.0504 Afrikaans (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.SCHOTT

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskate en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

**15425.0601 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Rumänisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.EIWEN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum



**15425.0602 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Rumänisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.EIWEN  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

**15425.0701 Ungarisch für Anfänger (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Ungarisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.HAUSZMANN  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

**15425.0702 Ungarisch für Fortgeschrittene Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Ungarisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.HAUSZMANN  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt

**15425.0703 Ungarisch für Fortgeschrittene Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.HAUSZMANN  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt

**15425.0705 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 18:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.HAUSZMANN  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt

**15425.0800 Russisch Stufe I, Parallelkurs A (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.WANNER  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Sprachniveau (GER): A 1

Lehrbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.  
Arbeitsbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

**15425.0801 Russisch Stufe I, Parallelkurs B (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.WANNER  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.  
Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Sprachniveau (GER): A 1

Lehrbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.  
Arbeitsbuch: Ясно! (Jasno!, Klett Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

**15425.0803 Russisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.WANNER  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben (oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen). In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Sprachniveau (GER): A 2

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.  
Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

**15425.0902 Polnisch für Fortgeschrittene (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.STEHR  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.  
Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

**15425.1002 Chinesisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, W.BUTTER  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**15425.1004 Chinesisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.LIU  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**15425.1101 Japanisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 18:00 - 19:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, N.TAKAHASHI  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**15425.1103 Japanisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, N.TAKAHASHI  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**15425.1201 Koreanisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.PARK  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

**15425.1202 Koreanisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.PARK  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten Semester angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem SoSe 2015 ein Lehrbuch - ## ### Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können Leistungspunkte erworben werden.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

###, ###, ###: ## ### Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9

Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### **15425.1203 Koreanisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018, H.PARK  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) sowie dem Lehrbuch (## ### Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

###, ###, ###: ## ### Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9

Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### **15425.1301 Kurdisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ERDEM  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

### **15425.1303 Kurdisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018, H.ERDEM  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**15425.1401 Türkisch Stufe I (Studium Integrale)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.ERDEM  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

**15425.1403 Türkisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.ERDEM  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**15425.1503 Ägyptisch-Arabisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 18:00 - 19:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.GSELL  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**15425.1601 Gesprochenes Arabisch (Levante) Stufe II (Studium Integrale)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, L.BENDER  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

n allen arabischen Ländern ist das moderne Hocharabisch Schriftsprache.  
 Gesprochen wird allerdings ein Dialekt, der stark vom Hocharabischen abweicht.  
 Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des gesprochenen Arabisch in  
 Syrien, ein Dialekt, der eng verwandt ist mit dem im Libanon, in Jordanien und in den  
 Palästinensischen Gebieten und als Levante-Dialekt bezeichnet wird.  
 Durch Übungen aktiver Sprachpraxis erwerben Sie Kompetenzen, die Ihnen  
 ermöglichen, einfache Konversationen mit AraberInnen aus diesem Sprachraum zu  
 führen.  
 Verwendetes Lehrbuch: Lehrbuch des Syrisch-Arabischen 1. Praxisnaher Einstieg  
 in den Dialekt von Damaskus. Von Rima Aldoukhi, Stephan Procházka, Anna Telič.  
 Harrasowitz Verlag, Wiesbaden 2014

Teilnahmevoraussetzung sind Dialektkenntnisse auf dem Niveau von Lektion IV des  
 oben genannten Lehrbuchs.

**15425.1701 Neugriechisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, I.MYLONAKI  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden.

**15425.1703 Neugriechisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Bei der ersten Sitzung (11.10.2017) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

**15425.1705 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger - Erweiterungskurs zu Neugriechisch I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

**15425.1706 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III - Erweiterungskurs zu Neugriechisch III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (11.10.2017) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R. 0.214, 11.10.2017, 14-15.30) ausfüllen.

## FÄCHERGRUPPE 1: KUNSTGESCHICHTE, MUSIKWISSENSCHAFT, MEDIENKULTUR UND THEATER, LINGUISTIK, DIGITAL HUMANITIES

### KUNSTHISTORISCHES INSTITUT (KHI)

#### 14196.0000 Das Frühmittelalter in Ost und West aus architekturhistorischer Sicht. Ein Ordnungsversuch (Einführungsvorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

N.NUßBAUM

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 20:15 , 16.01.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 20:15 , 30.01.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Der Zerfall des Römischen Imperiums läutete das Ende der antiken Zivilisation und den Beginn des europäischen Frühmittelalters ein. Die politische und religiöse Spaltung der mediterranen Welt in einen byzantinisch-griechischen Osten und einen römisch-lateinischen Westen provozierte eine Spaltung auch der fachwissenschaftlichen Perspektiven auf die nachantiken Kulturen. Die Vorlesung versucht, diese Kulturen aus architekturhistorischer Sicht wieder zusammenzuführen und zu prüfen, auf welche Weise sich aus den antiken Bautraditionen die Architektur des westlichen und östlichen Mittelalters entwickelte und schließlich in je eigener Weise formierte.

#### 14196.0001 Ruinenlust – Ruinenlast. Das Fragment als Bedeutungsträger in der Bildkunst der Frühen Neuzeit und Moderne

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

E.KEPETZIS

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

„Alles wird zunichte, alles verfällt, alles vergeht. Nur die Welt bleibt bestehen. Nur die Zeit dauert fort. [...] Ich sehe den Marmor der Grabmäler zu Staub zerfallen und will selbst nicht sterben! Ich will ein schwaches Bündel von Nerven und Fleisch dem allgemeinen Gesetz entziehen, das sich sogar am Erz vollzieht!“

So sinnierte Denis Diderot 1767 in seiner Salonbesprechung angesichts der Ruinenbilder Hubert Roberts. Die Ruine, das Fragment, wird seit dem ausgehenden Mittelalter nicht nur als Artefakt vergangener Kulturstufen und Zivilisationen, sondern als identifikatorisches Zeichen und insbesondere als verdichtetes Symbol für das eigene Schicksal in den Blick genommen. In der VL werden verschiedene Herangehensweisen an Repräsentationen historischer und künstlicher Ruinen, Fragmente, Torsi, Trümmer als Spuren und Metapher gestalteter Kultur in den Bildkünsten in den Blick genommen.

#### 14196.0002 Ringvorlesung: Kunstmarkt hier und heute: Akteure und ihre Tätigkeitsfelder

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

N.OBERSTE-

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

HETBLECK

Die Ringvorlesung Kunstmarkt hier und heute: Akteure und ihre Tätigkeitsfelder ist Bestandteil der semesterübergreifend angelegten Reihe Kunstmarkt: Forschung – Tätigkeitsfelder – interdisziplinärer Dialog und besitzt in diesem Semester eine dezidiert praxisorientierte Ausrichtung, nachdem in den vergangenen beiden Wintersemestern der Themenbereich Forschung im Zentrum stand. Ausgewiesene Expertinnen und Experten aus der Kunstmarktp Praxis (u.a. Auktionshaus, Kunsthandel/Galerie, Kunstversicherung, Kunstspedition) geben Einblicke in die Geschichte, Abläufe und Aufgabenbereiche ihres Berufs(alltags). Gleichzeitig thematisieren sie die spezifischen Herausforderungen ihrer Branche. Die Ringvorlesung richtet sich sowohl an Studierende der kunsthistorischen Studiengänge als auch anderer Fächer und Fakultäten der Universität zu Köln, an Studierende des Studiums Integrale sowie an eine interessierte außeruniversitäre Öffentlichkeit. Sie ist für jeden ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich und kostenlos.

Die Veranstaltung wird von der Juniorprofessorin für Kunstgeschichte und Kunstmarkt am Kunsthistorischen Institut in Kooperation mit dem Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels (ZADIK), Forschungsarchiv an der Universität zu Köln, durchgeführt.

### **14196.0003 Kunst und Architektur im mittelalterlichen England**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.SPÄTH

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Dozent: PD Dr. Markus Späth

Der Brexit scheint wieder einmal die Binsenweisheit zu bestätigen, dass auf der Insel die Uhren anders gehen. Dies ist immer wieder auch für die dortige Kunst angenommen worden. Seit Jahrzehnten hat sich das Diktum der Englishness of English Art des 1935 nach Großbritannien emigrierten deutschen Kunsthistorikers Niklas Pevsner in der Wahrnehmung unseres Fachs festgesetzt.

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die medial vielfältige und reich überlieferte Kunst- und Architekturgeschichte Englands im Mittelalter von den angelsächsischen Anfängen bis zur Reformation geben. Dazu werden wichtige Entwicklungsphasen ebenso vorgestellt, wie zentrale Werke bild- und baukünstlerischer Produktion, an denen problemorientiert Fragen nach Entstehungs-, Funktions- und Rezeptionskontexten analysiert werden. Dadurch entsteht ein weiter Bogen von der frühmittelalterlichen Buchkunst bis zu komplett erhaltenen Interieurs aus spätmittelalterlichen Schlössern und Bürgerhäusern, die differenzierten Einblick in die Kunst des Mittelalter bieten. Stets soll dabei ein kritischer Blick auf das Verhältnis der insularen Kunst zur Entwicklung auf dem europäischen Festland im Spannungsfeld zwischen Austausch und Abgrenzung geworfen werden.

### **14196.0006 Abstraktion als Weltsprache - Malerei nach 1945**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.SPIES

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Di. 18:00 - 20:00 , 19.12.2017,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Nach dem Kriegsende 1945 stellten 50er Jahre in der jungen Bundesrepublik eine Zeit des Aufbruchs dar. Auch in der Kunst ging es nach den Jahren des Nationalsozialismus um eine neue Freiheit. Diese zeichnete sich nicht nur durch eine deutliche Gegenposition zur Kunstdoktrin des NS aus. Genauso wollte man an die vormals verfeimte Avantgarde der 1950er Jahre erneut anschließen.

In den Bildern und Skulpturen sollte diese neue Freiheit durch die Loslösung von der Figuration realisiert werden – ein Programm, das sich am Ende der 1950er Jahre schließlich als Motto der „Abstraktion als Weltsprache“ durchsetzen sollte.

Die Vorlesung möchte anhand wichtiger Ausstellungen, Künstlergruppen und Debatten nachzeichnen, wie dieser Siegeszug der Abstraktion unter den Vorzeichen einer freiheitlich westlichen Welt keinesfalls so zielgerichtet war, wie er oft



beschrieben worden ist. Nicht nur wurden die Debatten um Figuration und Abstraktion bis in die Mitte der 50er Jahre mit größter Vehemenz geführt. Umso mehr wird rückblickend deutlich, wie die vermeintlich unschuldige Abstraktion in den 50er Jahren eine Möglichkeit war, erneut zu malen, ohne die eigene Vergangenheit aufarbeiten zu müssen. Genau dieser Konflikt wurde den Künstlerinnen und Künstlern von der jüngeren Generation seit Beginn der 1960er Jahre vorgeführt.

#### **14196.0007 Theorie und Geschichte des Experimentalfilms**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ENGELKE

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 19:00 - 21:00 , 31.01.2018,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Der Begriff des Experimentalfilms umschreibt ein heterogenes Feld filmischer Praxis, das sich weder ästhetisch noch zeitlich-geographisch oder institutionengeschichtlich streng eingrenzen lässt. Begriff wie Geschichte des Experimentalfilms waren und sind Gegenstand einer anhaltenden Methoden- und Theoriedebatte, die mit der historischen Entwicklung des Experimentalfilms selbst ebenso wie mit weiterreichenden mediengeschichtlichen Prozessen untrennbar verknüpft ist. Die Vorlesung zielt auf einen Überblick über dieses Feld von der Frühkinematographie über die europäische Avantgarde, Experimentalfilmbewegung, Underground Film und Expanded Cinema bis hin zu aktuellen Positionen an den Schnittstellen zu Video-/Medienkunst. Neben Fragen der Filmästhetik wird es dabei auch um Aspekte der Produktion, Zirkulation und Rezeption ebenso wie das Spannungsverhältnis zu etablierten künstlerischen Gattungen gehen. Ästhetische Verfahren, Aufführungspraxen und institutionelle Netzwerke des Experimentalfilms können, so die übergreifende These, gerade durch ihre Heterogenität, alternative Perspektiven auf etablierte kunsthistorische Narrative eröffnen. Wenngleich der Schwerpunkt auf Entwicklungen in Europa und den USA liegt, werden auch Richtungen wie das südamerikanische „dritte Kino“ berücksichtigt.

#### **14196.0008 Konstantinopel Istanbul. Eine Metropole im Wandel**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 20.10.2017 - 15.12.2017,

N.NUßBAUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.ANGAR

Fr. 18:00 - 19:30 , 10.11.2017 - 17.11.2017,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Do. 18:00 - 19:30 , 30.11.2017 - 18.01.2018,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 18:00 - 19:30 , 19.01.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Weitere Informationen hinsichtlich Programm, Zeit und Ort finden Sie hier:

[http://khi.phil-fak.uni-koeln.de/sites/kunstgeschichte/download/Veranstaltungen/2017/WiSe\\_201718\\_Konstantinopel\\_Istanbul.pdf](http://khi.phil-fak.uni-koeln.de/sites/kunstgeschichte/download/Veranstaltungen/2017/WiSe_201718_Konstantinopel_Istanbul.pdf)

#### **14196.0100 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.JACOBS

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

T.LINDEN

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein

zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Der Kurs gibt den Studierenden des ersten Semesters im Fach Kunstgeschichte einen Überblick über den Gegenstandsbereich und wesentliche Arbeitstechniken sowie methodische Herangehensweisen der Kunstgeschichte. Er ist in drei Teilbereiche gegliedert:

# Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche und Quellenarbeit, Referat und Hausarbeit

# Beschreibung: Einübung des Beschreibens exemplarischer Werke der Gattungen Architektur, Skulptur, Malerei, Fotografie, angewandte Kunst sowie der Neuen Medien

# Kunsthistorische Methoden und Ansätze: Besprechung und praktische Anwendung ausgewählter methodischer Texte auf Fallbeispiele

Voraussetzungen zum Scheinerwerb

# Erledigung der Hausaufgabe

- Vorbereitung eines Kurzreferats

# Bestehen der Abschlussklausur

Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse statt (zusammen mit der Klausur der Einführungsvorlesung).

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

## **14196.0101 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.JACOBS  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude T.LINDEN

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Der Kurs gibt den Studierenden des ersten Semesters im Fach Kunstgeschichte einen Überblick über den Gegenstandsbereich und wesentliche Arbeitstechniken sowie methodische Herangehensweisen der Kunstgeschichte. Er ist in drei Teilbereiche gegliedert:

# Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche und Quellenarbeit, Referat und Hausarbeit

# Beschreibung: Einübung des Beschreibens exemplarischer Werke der Gattungen Architektur, Skulptur, Malerei, Fotografie, angewandte Kunst sowie der Neuen Medien

# Kunsthistorische Methoden und Ansätze: Besprechung und praktische Anwendung ausgewählter methodischer Texte auf Fallbeispiele

Voraussetzungen zum Scheinerwerb

# Erledigung der Hausaufgabe

- Vorbereitung eines Kurzreferats

# Bestehen der Abschlussklausur

Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse statt (zusammen mit der Klausur der Einführungsvorlesung).

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

### **14196.0102 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte III**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

H.JACOBS  
T.LINDEN

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Der Kurs gibt den Studierenden des ersten Semesters im Fach Kunstgeschichte einen Überblick über den Gegenstandsbereich und wesentliche Arbeitstechniken sowie methodische Herangehensweisen der Kunstgeschichte. Er ist in drei Teilbereiche gegliedert:

# Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche und Quellenarbeit, Referat und Hausarbeit

# Beschreibung: Einübung des Beschreibens exemplarischer Werke der Gattungen Architektur, Skulptur, Malerei, Fotografie, angewandte Kunst sowie der Neuen Medien

# Kunsthistorische Methoden und Ansätze: Besprechung und praktische Anwendung ausgewählter methodischer Texte auf Fallbeispiele

Voraussetzungen zum Scheinerwerb

# Erledigung der Hausaufgabe

- Vorbereitung eines Kurzreferats

# Bestehen der Abschlussklausur

Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse statt (zusammen mit der Klausur der Einführungsvorlesung).

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

### **14196.0103 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte IV**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

H.JACOBS  
T.LINDEN

Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Einführungsseminare auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Einführungsseminare an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die/den Dozentin/Dozenten.

Der Kurs gibt den Studierenden des ersten Semesters im Fach Kunstgeschichte einen Überblick über den Gegenstandsbereich und wesentliche Arbeitstechniken sowie methodische Herangehensweisen der Kunstgeschichte. Er ist in drei Teilbereiche gegliedert:

# Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche und Quellenarbeit, Referat und Hausarbeit

# Beschreibung: Einübung des Beschreibens exemplarischer Werke der Gattungen Architektur, Skulptur, Malerei, Fotografie, angewandte Kunst sowie der Neuen Medien

# Kunsthistorische Methoden und Ansätze: Besprechung und praktische Anwendung ausgewählter methodischer Texte auf Fallbeispiele

Voraussetzungen zum Scheinerwerb

# Erledigung der Hausaufgabe

- Vorbereitung eines Kurzreferats

# Bestehen der Abschlussklausur

Die Klausur findet an einem Sammeltermin für alle vier Kurse statt (zusammen mit der Klausur der Einführungsvorlesung).

Die den Kurs ergänzende Teilnahme an einem der Tutorien zu den Einführungsseminaren ist obligatorisch.

### **14196.0200 Le Corbusier - und die großen Themen der Architektur und des Städtebaus im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

H.LEHMANN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Le Corbusier, eigentlich Charles-Édouard Jeanneret (1887-1965) gehört zu den einflussreichsten und visionärsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Sein architektonisches Schaffen ist kennzeichnend für die großen Themen und Strömungen dieser Zeit: rationales Bauen und die Massenproduktion von Wohnraum, Visionen der modernen Stadt und die Entwicklung neuer Wohnhaustypen, ab den 1930er kommt die intensive Auseinandersetzung mit dem Baustoff Beton hinzu, die sich in Entwürfen für skulpturale Großbauten in Sichtbeton aber auch in städtebaulichen Projekten widerspiegelt. Le Corbusier baute in Europa aber auch in Amerika, Nordafrika und Indien, er entwickelte und veröffentlichte eine eigene Entwurfs- und Proportionslehre und Architekturtraktate in denen er rigorose Forderungen für den modernen Städtebau formulierte. Darüber hinaus war er auch Zeichner, Bildhauer und Möbeldesigner. Le Corbusiers Entwürfe und theoretischen Ansätze beeinflussten die avantgardistischen Bewegungen von Brasilien bis Moskau und werden bis heute kontrovers diskutiert.

Im Seminar werden wir uns anhand ausgewählter Projekte und Schriften Le Corbusiers mit seinen Ideen vertraut machen. Dabei werden wir verschiedene Strömungen der Moderne im Zusammenhang mit den großen gesellschaftlichen Themen des 20. Jahrhunderts kennen lernen und diskutieren.

### **14196.0201 Public Art - Kunst als Aufforderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

H.LEHMANN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Um das Thema Kunst im öffentlichen Raum – Public Art – kreisen Begriffe wie Spacial Turn, Urban Performance, Urban Intervention, Street Art oder Guerilla Art. Dabei changiert die künstlerische Gestaltung und Inbesitznahme öffentlichen Raumes in einem weiten Feld: zwischen staatlich beauftragter Kunst und illegalen Kunstaktionen, zwischen städtebaulicher Gestaltung und Kunst am Bau, von der Aufstellung einzelner Kunstwerke oder Installationen bis hin zu temporären Bauten oder Performances. Künstlerisch thematisiert werden politische und soziale Verhältnisse genauso wie die Planung, Nutzung und Kommerzialisierung des öffentlichen Raumes oder globale Umweltfragen. Die Kunst wird zur Aufforderung,

sich mit diesen Gegebenheiten, Missständen oder Entwicklungschancen auseinanderzusetzen.

Im Seminar werden wir uns dem breiten Themenfeld der Kunst im öffentlichen Raum zunächst aus historischer Perspektive annähern bevor wir uns intensiv mit einzelnen modernen und zeitgenössischen KünstlerInnen und Projekten beschäftigen. Anhand exemplarischer Betrachtungen wird geübt, unterschiedliche künstlerische Medien und den jeweiligen Interventionsraum zu analysieren, um ihre Bedeutungsebenen zu erschließen. Ergründet werden sollen die historischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhänge von Raumgestaltung und Raumanneignung.

### **14196.0202 Mächtig Spektakel! Wettkampf in Krieg und Frieden (gemeinsam mit Dr. Maurice Saß, Universität Hamburg)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

J.HOMMERS

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 17:30 , 19.01.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:30 - 18:00 , 20.01.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Vordergründiges Ziel des Seminars ist es, Grundlagenkenntnisse über die Darstellung zwei bestimmender Themen der höfischen Malerei zwischen 1500 und 1800 zu vermitteln: die höfischen Turniere und die Jagd, die sich beide dazu eigneten, auch in Zeiten des Friedens die herrschaftliche Gewalt und Souveränität der „Landesväter“ zur Schau zu stellen. Die methodische Herausforderung des Seminars besteht darin, deren hegemonialen Charakter einer historisch-kritischen Analyse zu unterziehen. Beide Arten von Bildern standen im Dienst fürstlicher Machtentfaltung und beide reflektierten ihren Gegenstand regelmäßig hinsichtlich der Universalität ihrer Strukturen und präsentierten Krieg, Kampf und Jagd als Dynamiken, welche das menschliche wie überhaupt jedes Leben bestimmten. Hierbei wird nicht nur deutlich, dass es sich bei diesen Darstellungen um alles andere denn dokumentarische Wiedergaben handelt, sondern auch, dass sich die im Seminar zu untersuchenden Werke von höfischen Turnieren, Jagden und Kampfspielen durch ein überraschend hohes Maß an medialer Selbstreflexion auszeichnen. Im Rahmen des Seminars werden daher etwa Cranachs Turnierbilder auf Oudrys "Chasses royales" oder Leonardos Anghiarschlacht auf Rubens' Nilpferdjagd treffen, anhand derer sowohl die ästhetischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutiert als auch deren kunst- und bildtheoretischen Potentiale einer (möglichen) Geschichte von Kriegs- und Jagd-Ikonographie aufgezeigt werden sollen.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln (Dr. Jeannet Hommers) und dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg (Dr. Maurice Saß). Ein Teil der Sitzungen wird in getrennten Gruppen in Köln bzw. Hamburg stattfinden sowie ein Teil als Blockseminar/Exkursion in gemeinsamen Sitzungen der Kölner und Hamburger Studierenden in Hamburg (8./9.12.17) und in Köln (19./20.01.18). Die obligatorische Vorbesprechung der Kölner Studierenden findet am 17.10.2017 von 10-12 statt. Weitere Termine sind 14.11., 21.11., 28.11., 09.01. und 23.01. jeweils von 10-12 in S12.

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der besonderen Veranstaltungsform ist die Voraussetzung für das Seminar die regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft die unten genannte Literatur vor Beginn des Seminars vollständig und gründlich zu lesen sowie ein Referat zu übernehmen.

### **14196.0203 Ordnendes Sehen. Diagramme und Schemabilder im Mittelalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 20.10.2017 - 10.11.2017,

H.JACOBS

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 09:00 - 15:45 , 28.10.2017 - 04.11.2017,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Übungsraum des KHI

Termine:

Vorbereitungssitzung Fr. 20.10. 16-19:15 Uhr (3 h + Pause)

Seminarsitzungen:

Fr. 27.10. 16-19:15 Uhr (3 h + Pause)

Sa. 28.10. 9-15:45 Uhr (4,5 h + Pausen)

Fr. 03.11. 16-19:15 Uhr (3 h + Pause)

Sa. 04.11. 9-15:45 Uhr (4,5 h + Pausen)

Fr. 10.11. 16-19:15 Uhr (3 h + Pause)

Wichtig: In diesem Seminar können keine Leistungsnachweise erworben werden. Es werden ausschließlich Teilnahmenachweise vergeben.

Diagramme sind Denkbilder: Hybridmedien zwischen Bild und Text, die komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge in mehr oder weniger anschaulicher Form visualisieren, verdichten und abrufbar machen. Die häufig auf geometrischen Figuren wie Kreis, Quadrat oder Dreieck aufbauenden diagrammatischen Schemabilder illustrieren didaktische, enzyklopädische, mnemotechnische und exegetische Traktate des Mittelalters – etwa als Winddiagramme, Kosmos#Darstellungen, mappae mundi oder Visualisierungen des Wissenschaftssystems etc. (Worm 2016; Lutz/Jerjen u.a. 2014). Auch figürliche Strukturen wie der Baum oder der sechsflügelige Seraph werden zur Grundlage diagrammatischer Denkbilder gemacht.

Wegen ihrer komplexen Struktur und der Zusammenführung verschiedener Zeichensysteme taten sich sowohl die Literaturwissenschaften als auch die Kunstgeschichte lange schwer mit der Entwicklung geeigneter Analysemethoden und -instrumentarien. In der aktuellen Kunstgeschichte werden jedoch die kulturelle und geistesgeschichtliche Rolle visueller Wissensdispositive in der Kunst des Mittelalters verstärkt untersucht – insbesondere das Bilddenken im Kontext des „diagrammatic turn“ (Bogen/Thürlemann 2003) des 12. Jahrhunderts.

Wir untersuchen im Seminar, in welchen Zusammenhängen Diagramme im Mittelalter auftauchen, analysieren ihr Bild-Text-Verhältnis, ihre Bildmittel und Anordnungsstrukturen, sowie die darin möglicherweise anklingenden Formen der medialen Selbstreflexion und ihre potentielle Rezeption. Die Erforschung der Bildstrategien innerhalb einer Wissenskultur wie der Scholastik erscheint angesichts der aktuell zunehmenden Bedeutung von visualisierten Informationen in heutigen Medien der Wissensvermittlung relevant.

## 14196.0204 Venedig im Quattrocento

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

K.BIERBAUM

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts befindet sich Venedig auf einem Höhepunkt seiner kulturellen „grandezza“, Handel und Kulturaustausch zwischen Byzanz, Nordafrika und dem Westen florieren und mit ihm Wissenschaft, Handwerk und Kunst. Trotz anhaltender kriegerischer Auseinandersetzungen blüht das Kunstschaffen und wird im Laufe des Jahrhunderts von einem Stil präziöser höfischer Gotik zu einer vor allem durch Florentiner Künstler geprägten Frührenaissance führen. Werke der Malerei, Skulptur und Baukunst von Künstlern wie Pisanello, Mauro Codussi, Donatello, Jacopo und Giovanni Bellini, Andrea Mantegna, Antonello da Messina, Andrea Verrocchio, Vittore Carpaccio u.a. werden im Seminar behandelt werden. Venedig wird dabei als Schnittstelle des durch den Handel begünstigten Kulturtransfers und damit verbundener Innovationen ebenso zur Sprache kommen wie die besondere soziale Struktur der Stadt (insbesondere der scuole) und die elaborierten städtischen Rituale.

Im Anschluss an das Seminar wird eine 5tägige Venedig-Exkursion in der zweiten Februar- oder der ersten Märzhälfte stattfinden.

Italienische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

**14196.0205 "Meisterwerke massenhaft". Einführung in die deutsche Skulptur des 15. Jahrhunderts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.SPÄTH

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Dozent: PD Dr. Markus Späth

Mit dem Titel „Meisterwerke massenhafte“ versuchte 1992 eine Stuttgarter Ausstellung das gewaltige Œuvre des Ulmer Bildschnitzers Nikolaus Weckmann um 1500 begrifflich zu fassen. Dieser Künstler steht paradigmatisch für zahlreiche bedeutende Bildhauer im deutschsprachigen Raum des 15. Jahrhunderts, die erstmals mit Namen und Biografien für die Kunstgeschichte fassbar sind: Nikolaus van Leyden, Hans Multscher, Tilman Riemenschneider, Veit Stoss und viele andere. Ihre Werkbestände sind deshalb so reich, weil sie alle über große, arbeitsteilige Werkstätten verfügten.

Das Proseminar versteht sich als Einladung zum Kennenlernen der Kunst des Mittelalters an einem prominenten Beispiel, an dem hervorragend die kollaborativen Entstehungsbedingungen mittelalterlicher Kunst studiert werden können. Ziel ist es, kritisch Vorstellungen des künstlerischen Individuums zu hinterfragen und dadurch wichtige Eigenschaften mittelalterlicher Kunstproduktion zu verstehen.

**14196.0207 Theorie und Geschichte des Experimentalfilms**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ENGELKE

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Das Seminar nimmt begleitend zur Vorlesung einzelne Aspekte des Experimentalfilms – Werke, theoretische Zugänge, historische Kontexte – in den Blick. Es soll neben einem vertieften Einblick in die Forschungslage auch zu einer eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit künstlerischem Film anleiten. Besonderes Gewicht wird auf Methoden der Filmanalyse sowie den Zugang zu theoretischen Texten gelegt. Im Mittelpunkt stehen Filme der europäischen Avantgarde sowie des US-amerikanischen Experimental- und Undergroundfilms, auf deren Grundlage Konzepte wie „absoluter Film“, „visuelle Musik“, „film poetry“, „struktureller Film“ oder „expanded cinema“ diskutiert werden.

**14196.0208 Rijksmuseum: Geschichte und Sammlung (mit Exkursion nach Amsterdam im Umfang von 5 Tagen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

J.HOMMERS

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit der Geschichte und Sammlung des 1885 eröffneten Rijksmuseums in Amsterdam von den Anfängen bis heute: Gründung, Erweiterung und Umbau, Architektur und Ausstattung, die Bedeutung als nationales Museum, die städtebaugeschichtliche Einbindung am Museumsplein sowie die Geschichte und Hauptwerke der Sammlung mit einem besonderen Schwerpunkt auf der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts.

Im Zusammenhang mit dem Seminar wird sowohl die Ausstellung „Heiter bis Wolzig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei“ im Wallraf-Richartz-Museum (01.06.2017 – 04.02.2018) besucht werden als auch eine 5tägige Exkursion nach Amsterdam im Frühjahr 2017 (voraussichtl. Ende Februar / Anfang März) angeboten.

Die aktive Teilnahme an dem Seminar ist Voraussetzung für die Exkursion nach Amsterdam, die auf 15 Teilnehmer begrenzt ist.

### **14196.0213 Räume der Installationskunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017,

D.HILDEBRANDT

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Geschichte(n) einer uneigentlichen Entwicklung

Was ist eigentlich eine Installation? Offenbar eignet sich der Begriff, um einen Großteil

gegenwärtiger Kunstproduktion zu beschreiben. Dabei kann es so scheinen, als nähre sich die Installation am Kanon der historischen Gattungen wie an einem frei verfügbaren Fundus, in dem sich die Malerei ebenso wie die Zeichnung, Collagen, Assemblagen und Skulpturen auf tun und miteinander verbinden lassen. Diese geradezu universelle Anschlussfähigkeit legt nahe, dass der Installation nichts zukommt, was sie thematisch oder substantiell von anderen Kunstgattungen abgrenzen würde. Vielleicht kann man vor diesem Hintergrund leichter nachvollziehen, wie Rosalind Krauss dazu kommt, im anything goes der Installationskunst das Abziehbild durchaus problematischer gesellschaftlicher Entwicklungen auszumachen, die sie dem gleichmacherischen Gesetz des Tauscherts unterworfen sieht. Dabei waren es doch gerade diese Tendenzen, von denen die Minimal-Künstler der 1960er Jahre, die zumeist in einem engeren Sinne als die Väter der Installationskunst gehandelt werden, in einem durchaus positiven Sinne ausgingen. In seinem notorisch zitierten Aufsatz hatte Donald Judd bereits 1965 festgestellt, dass alles, also lebensweltliche wie originär künstlerische Materialien, Techniken und Genres zu einer Kunstform beizutragen vermögen, die er als specific object bezeichnete, und dezidiert zwischen Malerei und Skulptur lokalisierte.

Während sich glaubwürdig argumentieren lässt, dass das Zeitalter der Installation in den 1990er Jahren anbricht, neigt die kunstwissenschaftliche Literatur wahlweise dazu, in ihr die jüngste Entwicklungsstufe in die Geschichte der modernen Künste auszumachen, oder sie umgekehrt an die Anfänge der Menschheitsgeschichte zurückzuprojizieren: So wird beispielsweise Stonehenge häufig als eine Art Proto-Installation verstanden. Weniger abwegig erscheint dagegen die Behauptung von Julie Reiss, dass man den Auftakt der Installationskunst in den späten 1960er Jahren zu lokalisieren, und in Kontinuität mit den Bestrebungen der Historischen Avantgarde zu

verstehen habe. Tatsächlich liegen gute Gründe für einen Vergleich mit den raumbasierten Arbeiten solcher Künstler wie El Lissitzky, László Moholy-Nagy oder auch Kurt Schwitters vor.

Ob aber die Feststellung von Ähnlichkeiten und Schnittmengen ausreicht, um eine, sich über das 20. Jahrhundert erstreckende Geschichte schreiben zu können, muss an dieser Stelle offenbleiben.

Im Seminar wollen wir genau dies, nämlich die Historizität und Kategorizität der Installationskunst auf die Probe stellen. Dem Plural der Räume der Installationskunst folgend werden wir uns Beispielen und Narrativen „installativer“ Kunstpraktiken widmen, und sie in ihrem jeweils spezifischen, historischen Kontext situieren. Zugleich werden wir uns damit beschäftigen, ob sich abseits genealogischer Fragestellungen nicht auch eine begriffliche Bestimmung der Installationskunst anbietet.

Das Seminar nimmt sich eine Auseinandersetzung mit der Produktion der Installationskunst, d.h. ihrer Form, Historizität und Materialität vor, während es zumeist die „ästhetische Erfahrung“ dieser Kunstform ist, die zum Ausgangspunkt ihres Verständnisses genommen wird.

### **14196.0217 Das (internationale) Bauhaus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.HILDEBRANDT

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude



Die Geschichte des Staatlichen Bauhaus geht auf die Gründung der gleichnamigen Kunstschule in Weimar durch Walter Gropius zurück. Sie hebt also 1919 an, macht Station in Dessau und wird schließlich, nach dem Umzug nach Berlin, im Jahre 1933 geschlossen. Die mit dem Bauhaus verbundenen Vorstellungen eines ebenso notwendigen wie engen Zusammenhangs von Kunst, Handwerk, Architektur und Design, bleiben aber auch über den Zweiten Weltkrieg hinaus wirksam. In den 1950er Jahren institutionalisiert sich ihr Nachleben unter anderem in der Hochschule für Gestaltung in Ulm. Darüber hinaus sind in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt befördert durch Ausstellungsinitiativen, weitere Erzählfäden dieser Geschichte verfolgt wurden, die weit über Deutschland hinaus, etwa nach Nordamerika und Indien führen. Damit ist nicht nur das in North Carolina ansässig gewesene Black Mountain College angesprochen, an dem Hans und Anni Albers, Exilanten des deutschen Bauhauses lehrten. Zugleich ist auch die Kolonialgeschichte des Bauhauses adressiert, die interessanterweise zu einem Zeitpunkt geschieht, da der konzeptuelle Ansatz des Bauhauses in Europa verschiedentlich, und zwar aus künstlerischer Perspektive scharf kritisiert wird.

Im Seminar werden wir das Bauhaus also nicht nur als eine deutsche, sondern eben international situierte Institution kennenlernen. Gleichwohl werden wir es zunächst in seinen konzeptuellen Grundzügen (z.B. die Gestaltungslehre) und entlang der Arbeit seiner „klassischen“ Protagonisten kennenlernen, die Arbeit seiner Akteure dann auch während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgen, und ihnen schließlich an die Orte folgen, an denen es mitunter sogar bis heute wirksam geblieben ist. Wir werden uns darüber hinaus mit den unterschiedlichen, mitunter stark marginalisierten Akteuren beschäftigen, die an den genannten Orten aktiv gewesen sind. Unser Schwerpunkt wird dabei ebenso auf einer Verhandlung der bildkünstlerischen, gestalterischen und designbezogenen Praktiken, wie auch den damit verbundenen Begriffen und

Wirkweisen von Kunst liegen, die bereits der Gründungsidee des Weimarer Bauhauses immanent waren.

#### **14196.0300 Pop und die Folgen. Die Sammlung Ludwig**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.SPIES

Mit der Pop Art entwickelt sich in den 1960er Jahren in den USA und Großbritannien eine neue künstlerische Auseinandersetzung mit populären Bildern. Künstlerinnen und Künstler eignen sich Bilder aus Massenmedien und Werbung an, und legen dabei die entsprechenden Strategien der Konsum und Warenwelt in der Kunst offen. Die Lehrveranstaltung wird sich zentral mit der Sammlung der Pop Art im Museum Ludwig in Köln auseinandersetzen. Die Sammlung von Irene und Peter Ludwig gehört zu den umfangreichsten Sammlungen zur amerikanischen und europäischen Pop Art und bietet damit vor Ort in Köln einen Rahmen, sich mit der Entwicklung der Pop Art und ihrer internationalen Rezeption auseinanderzusetzen. Ein Teil der Seminarsitzungen wird vor Originalen im Museum Ludwig stattfinden.

#### **14196.0301 Theorie und Praxis der Museumsarbeit**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.SURMANN

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum die Museumsgarderoben immer im Keller liegen, wie es zu den leeren Seiten für die eigenen Notizen am Ende eines Ausstellungskataloges kommt, warum Museen häufig so viele Türen haben und Tageslicht eher aussperren, was Ihre Wahrnehmung eines Kunstwerks fördert oder behindert, und was die Museumsleute hinter den Kulissen Ihnen eigentlich erzählen wollen? Darüber und über andere museumsspezifische Herausforderungen soll in

der Übung gesprochen werden. Erwartet wird eine Bereitschaft zur Diskussion und zum aufmerksamen Schauen.

### **14196.0302 Technologie, Konservierung und Restaurierung von Gemälden des Spätmittelalters bis zum frühen 20. Jahrhundert**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

I.SCHAEFER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 04.12.2017 - 22.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die erste Hälfte der Veranstaltung besteht aus bildreichen Vorträgen, in denen nach einer Einführung zunächst Malmaterialien und Techniken im chronologischen Entstehungsprozess der Staffeleimalerei vorgestellt werden. Einen zweiten Schwerpunkt bilden Darstellungen von Prozessen der Alterung und Veränderung sowie Schäden an Gemälden. Die aufgezeigten Phänomene bilden grundlegende Voraussetzung für das Verständnis historischer und moderner Verfahren der Restaurierung und (präventiven) Konservierung. Nach Einblicken in die wichtigsten Behandlungsmethoden werden wichtige Aspekte der Restaurierungsgeschichte und -ethik thematisiert. Die anschließende Vorstellung moderner Methoden der Gemäldeuntersuchung (u.a. Stereomikroskopie, Infrarotreflektographie, UV-Fluoreszenz, Röntgen, Dendrochronologie sowie invasive Analyseverfahren) soll zeigen, wie Informationen über das Original und seinen Erhaltungszustand gewonnen und interpretiert werden können.

Die zweite Hälfte der Übung findet jeweils vor Originalen im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud statt. Aufgabe der TeilnehmerInnen wird es sein, die auf der Basis der vorangegangenen Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse oder aber auch gezielte Fragen vor ausgewählten Gemälden zu präsentieren.

Eine abschließende Veranstaltung dient der Zusammenfassung und Diskussion der vermittelten Inhalte.

Wir möchten Sie eindringlich bitten, sich in KLIPS wieder von der Veranstaltung abzumelden, sofern Sie den Ihnen zugewiesenen Teilnehmerplatz nicht in Anspruch nehmen wollen - so haben Nachrücker eine Chance!

Beachten Sie bitte außerdem: Studierende, die zwar von KLIPS für die Veranstaltung zugelassen wurden, aber nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren automatisch Ihren Teilnehmerplatz (Ausnahmen sind nur durch persönliche Begründung beim Dozenten möglich)! Für Studierende auf der Warteliste kann es daher von Vorteil sein, bei der ersten Sitzung ebenfalls anwesend zu sein, da durch fehlende Studierende wieder Plätze frei werden könnten.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Sie im Rahmen dieser Übung KEINEN qualifizierten Leistungsschein (5 CP durch Hausarbeit und Referat) sondern lediglich einen Teilnahmechein (Aktive Teilnahme, 2 CP) erlangen können!

### **14196.0303 Einführung in die europäische Porzellankunst**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017,

C.LECHELT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 16:00 , 19.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

So. 10:00 - 16:00 , 17.12.2017,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Porzellan als Material ist allgegenwärtig und so selbstverständlich, dass es wie die meisten Artefakte angewandter Kunst aktuell wissenschaftlich wenig beachtet

wird. Dabei ist der Werkstoff als Movens künstlerischer Gestaltungspraxen in seiner über dreihundertjährigen europäischen Produktionsgeschichte ein Spiegelbild gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene. Um einen angemessenen Zugang zum Thema zu ermöglichen, inkludiert die Veranstaltung praktische Erlebnisse: Besuche in Museum, Auktionshaus, Restaurierungswerkstatt flankieren die wissenschaftliche Auseinandersetzung.

**14196.0311 Workshop Denkmalpflege. Eine Einführung in die Berufspraxis der Denkmalpflege: Städtebau und Architektur im Industriezeitalter. Das Beispiel Oberhausen.**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 11.01.2018 - 25.01.2018,

C.EUSKIRCHEN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 10:00 - 17:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung/ organisatorische Einführung

1) Donnerstag 11.01., 17.45 h – 19.15 h (KHI Köln/ Übungsraum Abt. Architektur, s.o.)

Weitere Termine

2) Samstag 13.01., 10.00 h – 17.00 h (KHI Köln/ Übungsraum Abt. Architektur, s.o.)

3) Samstag 20.01. (ganztägige Tagesexkursion nach Oberhausen)

Abschlusstermin

Donnerstag 25.01., 17.45 h – 19.15 h (KHI Köln/ Übungsraum Abt. Architektur, s.o.)

Voraussetzung für den Scheinerwerb (1 x Teilnahme, 1 x Tagesexkursion) ist die Anwesenheit und die aktive Teilnahme an allen 4 Terminen/ Sitzungen. Der Erwerb eines Exkursionsscheins unabhängig von der Teilnahme an der Übung ist nicht möglich (und umgekehrt). Bitte von hierauf bezogenen Nachfragen abzusehen. Alle weiteren organisatorischen Fragen werden anlässlich der 1. Sitzung besprochen und geklärt.

**14196.0400 William Henry Fox Talbot**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

H.WOLF

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

William Henry Fox Talbot war nicht nur der Erfinder der Positiv-Negativ-Fotografie auf Papier, sondern auch einer der ersten Theoretiker des Mediums. Schon in seinen Aufsätzen von 1839, die er schrieb, um sein Verfahren einerseits publik zu machen und um andererseits seine Urheberrechtsansprüche an den „photogenic drawings“ – wie er seine ersten Bilder nannte – zu untermauern, bettet er die Fotografie in einem weiten diskursiven Feld ein. Dieses wird in dem von ihm zwischen 1844 und 1846 herausgegebenen Buch „The Pencil of Nature“ zu einer Medientheorie avant la lettre ausgebaut. Mehr noch, in den Bildlegenden des Buches werden kunst- und kulturhistorische Lesemöglichkeiten und Verankerungen von Fotografien aufgezeigt.

Seine späteren Patentierungen der von ihm vorgenommenen Verfahrensverbesserungen und seine Entwicklung fotografischer Druckverfahren erlauben darüber hinaus den Innovationsdruck und die Zwänge des ersten industriellen (polytechnischen), einem chemisch-optischem Wissen verdankten Bildgebungsverfahren zu veranschaulichen.

Daher bietet die Auseinandersetzung mit den Bildern und den fotografischen Schriften eine Einführung nicht nur in das Werk des Gentleman scientist Talbot sowie in die Diskussionen, Praktiken und Bildwelten der Anfänge des chemotechnischen

Mediums, sondern auch in die Problemfelder der Geschichte und Theorie der Fotografie.

- 14196.0401 Siedlungen im Rheinland. Topographie-Typologie-Funktionalität-Form**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, N.NUßBAUM  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die Siedlung ist eine zentrale Bauaufgabe der Moderne. Sie reagiert auf die Wohnbedürfnisse der Massengesellschaft und steht im Brennpunkt der Debatten um die Funktionalität und Identität der Städte. An den Dynamiken der Stadtentwicklung und der architektonischen Konzepte des 20. Jahrhunderts hat der Siedlungsbau deshalb entscheidenden Anteil. Das Seminar wendet sich Studierende mit einer gewissen Grundkenntnissen der Wohnbautypologie und erarbeitet die Thematik an signifikanten Beispielen der regionalen Baukultur.

- 14196.0402 Bilder der Arbeit im 19. und 20. Jahrhundert**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018, E.KEPETZIS  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 22.01.2018 - 29.01.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Bild des arbeitenden Menschen wurde in Mittelalter und Früher Neuzeit – wenn überhaupt – so zumeist nur am Rande, als pittoreskes Bildmotiv, Teil der jahreszeitlich typischen (Land-) Arbeiten oder Spottdarstellung, etc. in den Blick genommen.

Dies änderte sich im 19. Jahrhundert rasant: Die Verbürgerlichung der Gesellschaft und sodann der Wandel der Arbeitswelt und der damit einhergehenden Lebenswirklichkeit bedingte eine nachhaltige Erweiterung tradierter Ikonographien und Fragestellungen. Mit der Auseinandersetzung um Arbeitsbedingungen und -zeit, um Rationalisierung, Arbeitsteilung und der z.B. mit der Fließbandarbeit einhergehenden Veränderungen des Arbeitsprozesses traten politische Agitation und die Propagierung positiver wie negativer Aspekte dieser Evolution in den Vordergrund bildlicher Auseinandersetzungen. Zugleich veränderte sich an diesem Punkt nachdrücklich die Auffassung von „Bildwürdigkeit“ eines Sujets. Diese Tendenzen kulminieren im Antagonismus kapitalistischer und kommunistischer Weltanschauungen, die im 20. Jahrhundert nachdrücklich die Repräsentation von Arbeit bestimmen.

Das Seminar wird diese Aspekte in den Blick nehmen und an ausgewählten Exempeln dieses Spannungsfeld zwischen Kunst, Politik und sozialer Wirklichkeit ausloten.

- 14196.0403 Bildnisse von Galeristen und Kunsthändlern**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, C.FRIEDRICH  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut N.OBERSTE-  
HETBLECK

Im Rahmen des Hauptseminars werden wir uns mit dem Porträt als künstlerischer Aufgabe auseinander setzen. Dabei legen wir den Fokus auf das Galeristen\*innen- und Kunsthändler\*innen-Porträt. Stellt dies für den Künstler bzw. die Künstlerin eine besondere Herausforderung dar?

Ausgangspunkt bildet eine zurzeit im Aufbau befindliche Zusammenstellung von Galeristen-/Kunsthändler-Porträts, an deren quantitativer Mehrung die Teilnehmer\*innen fortführend mitwirken sollen. Durch die systematische Recherche von Werken sowie durch die Auswertung der bisher nur spärlich existierenden Literatur zum Thema erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen ersten Überblick zu

den ermittelten Werken sowie zur aktuellen Forschungslage. Den Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Analyse ausgewählter Werke darstellen.

Folgenden Fragen werden wir nachgehen:

- o In einem historischen Exkurs: Seit wann lässt sich das Kunsthändlerporträt nachweisen? Wann bildet es sich aus und wie verändert sich möglicherweise der Blick des Künstlers auf den Galeristen/Kunsthändler im Laufe der Zeit? Inwieweit ist dies möglicherweise abhängig von künstlerisch leitenden Fragen?
- o Ausgehend von dem einzelnen Werk: Was kann man zunächst einmal anhand der Wahl des Mediums, dann aber auch über die physiognomische Erscheinung, durch ggf. vorhandene Attribute, die Gestaltung und den Umgang mit dem umgebenden Bildraum sowohl über die dargestellte Person als auch über das Verhältnis des Künstlers zum Kunsthändler/Galeristen und zum Kunstmarkt erfahren?
- o Im Vergleich der Werke: Wie nähern sich verschiedene Künstler in ihren Darstellungen bestimmten Galeristen/Kunsthändlern? Was lässt sich durch die Analyse wiederholter Darstellungen einzelner Galeristen/Kunsthändler innerhalb des Œuvres eines Künstlers lernen?

#### **14196.0404 Glanz und Elend der Metropolen in den Bildmedien des 19. und 20 Jahrhunderts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

E.KEPETZIS

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Metropolen (von altgriechisch „μητρόπολις“ = wörtlich „Mutterstadt“) sind Großstädte, die den politischen, sozialen, kulturellen und (kapital-)wirtschaftlichen Fokus einer Region oder einer Nation bilden. Das Phänomen großstädtischer Kultur mit gesteigerter Infrastruktur, Ausbildung von Stätten der Arbeit, des Konsums und des Vergnügens wie des „Lasters“. So etablierten sich im Verlauf des 19. Jahrhunderts mit dem Auseinandertreten ländlicher und urbaner Lebensräume öffentlichen Orten der Begegnungen unterschiedlicher Schichten, Nationalitäten, Geschlechter. Die Metropole steigert diese grundsätzlichen Entwicklungslinien des Städtischen zu einem globalen Ereignis, rücken doch Städte wie Paris, London, Berlin, New York in die Rolle weltweit tonangebender Referenzorte, die eine Kultur prägen und daher als „Laboratorium der künstlerischen Avantgarde“ erscheinen. Zeitgleich mit dem Aufstieg der Metropole beginnt auch die Kritik an dieser als einem menschenverzehrenden Moloch, der Kriminalität und Schattenwirtschaft befördert und in das Bild von „Metropolis“ als „machine à habiter“ kulminiert. Das Seminar betrachtet neue Themenkomplexe und fokussiert die mit den Umwälzungen verbundenen soziopolitischen Veränderungen und Verwerfungen, die das urbane Leben bis heute prägen.

#### **14196.0406 Zechenmuseum und Kletterkirche - Umnutzungsstrategien für Architektur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017,

S.LIEB

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Mo. 15:00 - 20:00 , 20.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 17:00 , 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:30 - 17:00 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Umnutzungen von Gebäuden gibt es, seitdem Architektur existiert. Bereits in der Antike wurden Bauten, die ursprünglich einer anderen Funktion dienten, zwecks Erhalt und fortlaufendem Raumgebrauch neuen Nutzungen zugeführt. Hier hat sich, trotz Abrisswellen und Neubau-Manie, bis heute nicht viel geändert: Auch im 20. und 21. Jahrhundert werden Gebäude, teilweise historische Denkmäler, umgenutzt und können somit, auch im Sinne der Denkmalpflege, für die Zukunft erhalten werden. Als herausragende Beispiele dieser Art gelten in Nordrhein-Westfalen die Industriearchitektur des Ruhrgebiets sowie viele moderne Kirchenbauten, die teilweise durch kreative Umnutzungskonzepte an Attraktivität gewonnen haben.

Im Seminar, das in Kooperation mit der Katholischen Akademie Schwerte ausgerichtet wird, werden diese Umnutzungsstrategien für Architektur vorgestellt und diskutiert.

Eine Exkursion zu einem umgenutzten Industriedenkmal sowie einer Nachkriegskirche im Ruhrgebiet steht mit auf dem Programm.

## **14196.0408 Das Italienbild der deutschen Malerei im 18. und 19. Jahrhundert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

E.MAI

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sehnsucht nach Italien, dem klassischen Land, beides begriffliche Topoi der Italienliteratur, hat nicht erst seit dem jungen Goethe die Wahrnehmung und Ziele deutscher Künstler in Wort und Bild bestimmt. Antikenbegeisterung und die Erfahrung des Südens als Lern- und Lebensort nahmen jedoch seitdem vor allem von Rom ihren Ausgang und bestimmten die Ausbildung und die Wege der Kunst ganzer Generationen ausgangs des 18., dann des 19. und noch 20. Jahrhunderts. Keine Kunsthochschule zwischen Berlin und München, die nicht ihre Eleven in den Süden entsandte, kaum ein Landschaftsmaler, der nicht vom Licht und den Früchten des Südens, so Friedrich Pecht 1853, zehren wollte. Klassizismus und Romantik erlebten dort ihre Geburtsstunden und Friedrich Noack zeichnete gar „Deutsches Leben in Rom zwischen 1700 und 1900“ (1907) in einer übergreifenden magistralen Studie nach. Noch jüngst handelte Golo Maurer von „Italien als Erlebnis und Vorstellung“ (2015) und ging der Landschaftswahrnehmung der Deutschen zwischen 1760 und 1870 nach. Was also suchte, was verband man mit Italien, welche Wirkungen schrieb man dem Studium in Italien zu, welcher Wandel eignete dem Italienbild? Die Fallbeispiele dafür sind immens und reichen im Spiegel der Generationen und Biographien u. a. von Jakob Philipp Hackert und den Seinen über Carl Blechen, Carl Rottmann und Johann Wilhelm Schirmer bis zu Anselm Feuerbach, Hans von Marees und Edmund Kanoldt.

### Die Themen

I. Vorstufen der Entwicklung – vor/ nach 1800 (optional)

(Einführung: Niederländer (s. SoSe `17) und Franzosen als Vorbild und Beispiel.

Theoretische Grundlagen –

Roger de Piles und Gérard de Lairese

Christian Ludwig Hagedorn und Johann Georg Sulzer)

Die heroische Landschaft Nicolas Poussins

Die ideale Landschaft Claude Lorrains

II. Rom als Standort – Italienbilder der Klassik und Romantik

Jakob Philipp Hackert (1737/1807): Landschaft als Porträt und Vedute

Jakob Philipp Hackert: Die ideale Landschaft

Joseph Anton Koch (1768/1839): Heroische Landschaft

Johann Christian Reinhart (1761/1847): Klassische Landschaft

Johann Martin von Rohden (1778/1868): Ansichten Italiens

Franz Ludwig Catel (1778/1856): Italien – Landschaft und/als Genre

Carl Philipp Fohr (1795/1818)/ Franz Horny (1798/1824): Romantische Landschaften

Ernst Fries (1801/1833): Ansichten Italiens

III. Nachromantik und früher Realismus

Carl Rottmann (1797/1850): Historische Landschaft

Carl Morgenstern (1811/1893): Italianisantes Erbe

Carl Blechen (1798/1840): Realismus und Impression

Friedrich Nerly (1907/1878): Venedig bei Nacht

Johann Wilhelm Schirmer (1827/1863): Realismus und Klassik

IV. Querschnittsthemen – Regionen in Bild und Vergleich

Tivoli und Campagna

Sabiner Berge

Neapel und Umgebung

V. Späte Italienbilder – Funktionswandel nach 1850

Arnold Böcklin (1827/1901): Mythischer Süden

Anselm Feuerbach (1829/1880): Existenzzerfahrung

Oswald Achenbach (1827/1905): Experiment der Farben  
Edmund Kanoldt (1845/1904): Beschwörung der Klassik

**14196.0409    Ausdruckskörper, Körpersprache und Medienapparate von Charles Darwin bis Donna Haraway**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ENGELKE  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Spätestens seit der Renaissance ein wichtiger Topos des künstlerischen Diskurses, hat sich die Frage nach körperlichem Ausdruck bzw. den ‚Sprachen‘ des Körpers unter dem Eindruck technischer Bildmedien wie Fotografie, Film, Video und Computer zugespitzt und, vor allem im Hinblick auf die Konstruktion von Geschlecht, Identität und Alterität, grundlegend gewandelt. Das Seminar geht dieser im 19. Jahrhundert einsetzenden Entwicklung an ausgewählten Positionen nach. Es zielt zugleich darauf ab, maßgebliche Schnittstellen von Wissenschaft, Kunstproduktion und kunsthistorischer Theorie zu untersuchen, um, ausgehend von der technologischen Konfigurierung des Körpers als Ausdrucksmedium, einen Ausblick auf eine Fachgeschichte der Kunstgeschichte als Mediengeschichte zu ermöglichen. Das Spektrum reicht von universalistischen Theorien bis hin zu Vorstellungen der posthumanistischen Verschränkung von Körpern und Technologien. Behandelt werden unter anderem Charles Darwins *The Expression of the Emotions in Man and Animals* (1872), Aby Warburgs Konzept der „Pathosformel“, Forschung zu kulturellem „Ethos“, Kognitions- und Kommunikationstheorien und Donna Haraways einflussreiches „Manifesto for Cyborgs“ (1984).

**14196.0410    Edgar Degas. Tradition und Modernität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, C.SPIES  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Edgar Degas stellt in der französischen Malerei ab den 1870er Jahren eine besondere Position dar. Einerseits gilt er als Impressionist und hat an den wichtigen Impressionistenausstellungen teilgenommen. Andererseits steht sein Werk doch in Spannung zur impressionistischen Malerei der flüchtigen Erscheinungen. Sowohl der Bezug auf traditionelle Bildgenres im Frühwerk als auch die Radikalität des nachimpressionistischen Spätwerks unterstreicht diese widerständige Position.

In dem Seminar wird es darum gehen, diese Eigenwilligkeit von Degas Werk in diesem Kontext des Impressionismus zu diskutieren. Dabei sollen nicht nur die zentralen Bildthemen – Portrait/Familienportrait, Pferderennen, Tänzerinnen oder Badende – im Bezug zu den etablierten Bildgattungen diskutiert werden. Zugleich wird es auch um den experimentellen Umgang mit verschiedenen künstlerischen Medien in der Malerei, Pastellzeichnung, Druckgraphik, Fotografie und nicht zuletzt auch der Skulptur gehen. Gerade letztere steht exemplarisch für Degas' radikale Modernität.

**14196.0411    Kunst in Kalifornien, 1945 - 1970**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ENGELKE  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Es ist, so argumentiert das Seminar, kein Zufall, dass ein New Yorker Künstler wie Andy Warhol der Durchbruch ausgerechnet mit einer 1962 veranstalteten Ausstellung in der Ferus Gallery in Los Angeles gelang. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich in Kalifornien, abseits der maßgeblichen Zentren der Kunstwelt, eine überaus vielschichtige Kunstszene ausgebildet, die, weniger beachtet als ihr New Yorker Gegenpart, gleichwohl zur Entwicklung einflussreicher künstlerischer Positionen beitrug. Dies betraf neben Malerei und Assemblage auch minimalistische und

konzeptuelle Ansätze. Im Seminar soll dieser Entwicklung sowohl im Hinblick auf ausgewählte künstlerische Arbeiten als auch institutionelle Strukturen und persönliche Netzwerke nachgegangen werden. Zu den behandelten KünstlerInnen zählen Claire Falkenstein, Clyfford Still, David Park, Elmer Bischoff, Jay DeFeo, Wallace Berman, Bruce Conner, Ed Ruscha und John Baldessari.

**14196.0414 L'art royal. Französische Hofkunst des Mittelalters**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, M.SPÄTH  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Dozent: PD Dr. Markus Späth

Die vorbildgebende Stellung der französischen Hofkunst für die europäische Kunstgeschichte ist nicht erst ein Phänomen der Frühen Neuzeit, sondern bereits im Mittelalter virulent. Die Entwicklung der Gotik unter Suger von St Denis, die spektakuläre Neuinszenierung der Passionsreliquien durch die Errichtung und Ausstattung der Pariser Sainte-Chapelle, aber auch die Anfänge der nordalpinen Porträtkunst im 14. Jahrhundert sind Meilensteine der europäischen Kunstgeschichte, die unmittelbar am französischen Königshof zu verorten sind. Ziel des Hauptseminars ist es, am Beispiel wichtiger Werke nicht nur einen Überblick über die Entwicklung zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert zu erarbeiten, sondern ein kontextgebundenes Verständnis für die Rolle des Herrscherhofs bei der Genese, der Funktionalität und Rezeption mittelalterlicher Kunst zu entwickeln. Dabei werden Aspekte wie das Stiften von Bild- und Bauwerken als ein geschlechterübergreifendes Phänomen besondere Aufmerksamkeit erfahren. Das Hauptseminar versteht sich daher als Einladung an fortgeschrittene Studierende, die ihr Interesse an mittelalterlicher Kunst vertiefen wollen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- der Gegenstand des Seminars erfordert die Fähigkeit, englisch- und französischsprachige Publikationen verständnisorientiert lesen zu können.
- das Seminar findet nur bis Weihnachten im wöchentlichen Rhythmus statt. Die verbleibenden Sitzungen finden als Studium vor Ort in Paris am 13./14.01.2018 statt. Ein Tag davon kann als Exkursion angerechnet werden.

**14196.0416 Architektur im Vergleich: DE STIJL und BAUHAUS**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, U.MAINZER  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die 1917 in den Niederlanden gegr. Gruppe ‚De Stijl‘ bekannte sich zu einer geometrisch-abstrakten Darstellungsform in Kunst und Architektur und einem auf Funktionalität beschränkten Purismus. Mit ihren streng kubisch-linearen, schmucklosen Formen und ihrer Betonung der Horizontalen war sie ein wichtiger Wegbereiter der funktionalistischen modernen Architektur. Diese soll in Vergleich gesetzt werden zu den baukünstlerischen Ideen des Bauhauses, dessen Leitbild es war, die Architektur als Gesamtkunstwerk mit anderen Künsten zu verbinden. Mit dem Bekenntnis im Gründungsmanifest von 1919 „Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau“ legte auch das Bauhaus für die Architektur einen wesentlichen Grundstein für die Klassische Moderne mit ihren Bezügen zu Funktionalismus, Neuer Sachlichkeit und Internationalem Stil.

**14196.0500 Oberseminar: Neuanfang und Kontinuität: Fotografien betrachten in Deutschland 1945 bis 1970**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018, H.WOLF  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude



Das Ende von Zweitem Weltkrieg und Nationalsozialismus stellte auch für die deutsche Fotografie eine Zäsur dar. Nicht nur, weil einige der Vertreter des Mediums während des Krieges im Rahmen der NS-Propaganda (bzw. als überzeugte Unterstützer des Regimes) tätig gewesen sind, sondern auch weil die optimistische Aufbruchphase der avantgardistischen Fotografie der Zwanziger und beginnenden Dreißiger Jahre in Vergessenheit geraten war und nach 1945 neue Anforderungen an Bildmedien in den Vordergrund gerückt sind. Letzteres gilt gleichermaßen für die theoretische Reflexion der Fotografie wie für die Bildproduktion, deren Anwendungsfelder wie Illustrierte, Werbung usw. Fotos als Massenmedium haben begreifen lassen. Neben der Rolle, die fotografische Bilder für die Illustrierten im Nachkriegsdeutschland spielten, darf deren institutionelle Einbettung nicht vergessen werden: Insbesondere waren es Ausbildungsstätten, Fotogruppierungen (wie Fotoform) und Ausstellungen, die die Bildsprache des Mediums maßgeblich prägen und zur Diskussion stellen sollten.

Dank der Einbindung internationaler fotografischer Positionen in die seit 1950 gezeigten Bilderschauen der Photokina, die von L. Fritz Gruber bis 1980 verantwortet worden sind, wurde die deutsche Fotografie wieder an internationale Diskussionen angedockt. Ohne dieses – nicht zuletzt von der Fotoindustrie geförderte – Zeigen und Betrachten von Bildern hätte es aber auch keine kulturhistorische bzw. -kritische, medien- und kunsthistorische Diskussionen (kein Betrachten im Sinne einer Reflexion) des Medium gegeben.

Der Fokus des Oberseminars liegt daher auf der Verflechtung der theoretischen Diskurse über Fotografie mit ihren Veröffentlichungspraktiken nach 1945: Ob die Ausstellungen der Subjektiven Fotografie, die Photokina-Bilderschauen oder die Weltausstellungen der Fotografie, sie alle haben ihre Besucher mit fotografischen Bildern (und nicht mit gedruckten Fotografien) und Positionen bekannt gemacht. Wiewohl die maßgeblich von Köln geprägte deutsche Nachkriegsgeschichte der Fotografie im Zentrum der Auseinandersetzungen steht werden auch internationale Positionen und Diskussionen berücksichtigt. Dies nicht zuletzt deshalb, weil sie die deutschen Debatten auf internationale beziehen und damit – auf der Folie der eigenen Geschichte – präziser beschreiben lassen.

#### **14196.0501 Oberseminar: Karl der Große und Aachen. Perspektiven auf die Kunst im europäischen Mittelalter und ihre Rezeption**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

M.SPÄTH

Dozent: PD Dr. Markus Späth

Kaiser Karl der Große ist die zentrale Identifikationsfigur des europäischen Mittelalters, die nicht nur die politikgeschichtliche, sondern auch die kunstgeschichtliche Entwicklung dieser Epoche geprägt hat. An keinem Ort kulminiert dieses Phänomen mehr als in Aachen, das unter den zahlreichen Herrscherpaläzen des Fränkischen Reichs Karls Lieblingsaufenthaltort war. Dort ist mit der Pfalzkapelle nicht nur der von Karl gestiftete Kirchenbau als herausragendes Zeugnis karolingischer Baukunst erhalten geblieben, sondern mit dem dort ansässigen Marienstift auch das Zentrum seiner Verehrung als Herrscherheiliger. In den folgenden Jahrhunderten wurden deshalb für diesen Ort bedeutende Werke unterschiedlichster bildkünstlerischer Medien geschaffen, die einer Erinnerung Karls als eines heiligen Herrschers im gesamteuropäischen Rahmen bis heute dienen. Dieses Oberseminar versteht sich als Einladung an fortgeschrittene Studierende auf der Suche nach Examens- und Forschungsthemen aus dem Bereich der mittelalterlichen Kunstgeschichte. Dessen Ziel ist es, am Beispiel der für Aachen geschaffenen Werke ein Verständnis für die Rezeptionsweisen mittelalterlicher Kunst im Dienst der Memoria zu gewinnen. Dazu wird gleichermaßen Forschungsliteratur einer kritischen Lektüre unterzogen als auch vor Ort an konkreten Objekten gearbeitet. Daher beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

- das Seminar findet nur bis Weihnachten im wöchentlichen Rhythmus statt. Die verbleibenden Sitzungen finden als Studium vor Ort in Aachen statt. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**14196.0502 Oberseminar: Baustoffe und ihre Anwendung. Kleine Materialkunde der historischen Bauforschung**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

N.NUßBAUM

Die Kenntnis von Eigenschaften, Funktionalitäten, Verarbeitungstechniken und historischer Verwendung von Baustoffen ist so etwas wie das 1 x 1 der historischen Bauforschung, weil sie ein weites Spektrum der funktionellen, konstruktiven, ästhetischen und topographischen Interpretationsebenen der Architekturhistoriographie eröffnet. Das Seminar macht mit den regional geläufigsten Baustoffen bekannt und debattiert Fragen des analytischen Zugangs, der sinnstiftenden Bewertung und der konservatorischen Praxis.

**14196.0601 Kolloquium: Fotografie und Kunstgeschichte als Mediengeschichte**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 10.11.2017 - 02.02.2018,

H.WOLF

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 14:00 - 17:30 , 12.01.2018 - 02.02.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Blockveranstaltung:

Am 10.11.2017 ist gleichzeitig Vorbesprechung und erste reguläre Sitzung.

Ziel des Seminars ist es, Examenskandidatinnen und Kandidaten (BA und MA) sowie DoktorandInnen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen. Das beinhaltet die Diskussion theoretischer und methodologischer Fragen der Fotogeschichtsschreibung genauso wie die der jeweiligen Forschungsvorhaben, resp. Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen.

**14196.0602 Methodenseminar und Kolloquium für Examens- und Promotionsprojekte**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 19.10.2017,

C.SPIES

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Methoden- und Projektseminar richtet sich an Studierende in der Examensphase und Promotion und dient einerseits der gemeinsamen Textlektüre aktueller methodischer Texte im Bereich der jüngeren Kunst- und Bildtheorie. Andererseits dient es der Vorstellung von geplanten und laufenden Master- und Promotionsprojekten. Die Veranstaltung soll Raum bieten, diese Projekte vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus sind gemeinsame Ausstellungsbesuche geplant.

**14196.0604 Doktorandenkolloquium**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.KEPETZIS

Teilnahme nur für Examenskandidatinnen und -kandidaten

**14196.0605 Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 10.11.2017 - 02.02.2018,

C.FRIEDRICH

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 14:00 - 17:30 , 12.01.2018 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

N.OBERSTE-  
HETBLECK

Blockveranstaltung:

Am 10.11.2017 ist gleichzeitig Vorbesprechung und erste reguläre Sitzung.

Ziel des Kolloquiums ist es, ExamenskandidatInnen (BA und MA) sowie DoktorandInnen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen. Das beinhaltet die Diskussion theoretischer und methodologischer Fragen der Kunstmarktforschung genauso wie die der jeweiligen Forschungsvorhaben, resp. Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen

#### **14196.0606 Probleme der Bauforschung**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

N.NUßBAUM

Das Kolloquium dient der kritischen Auseinandersetzung mit Werkberichten von Examenskandidatinnen und –kandidaten sowie der gemeinsamen Erörterung aktueller Forschungsliteratur

#### **14196.0801 Tutorium zu den Einführungsseminaren**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

C.SCHMITZ

Tutorin: Carola Reindl

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

#### **14196.0802 Tutorium zu den Einführungsseminaren**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

K.BORGERS

Tutorin: Sabine Rademacher

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

#### **14196.0803 Tutorium zu den Einführungsseminaren**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.BOLIN

Tutorin: Clara Bolin

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

**14196.0804 Tutorium zu den Einführungsseminaren**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.WEYAND

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Tutor: Martin Weyand

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der vier inhaltlich identischen Tutorien zu den Einführungsseminaren auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

**14196.0805 Tutorium zur Einführungsvorlesung Nr.14196.0000**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

N.FRIESER

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 09:45 - 12:00 , 25.01.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Tutorin: Natascha Frieser

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Tutorien zu der Einführungsvorlesung auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

**14196.0806 Tutorium zur Einführungsvorlesung Nr.14196.0000**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.BORGERS

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

L.LANG

Tutorin: Lisa Lang

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Tutorien zu der Einführungsvorlesung auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

**14196.0807 Tutorium zur Einführungsvorlesung Nr.14196.0000**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

K.FRÜHLING

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Tutorin: Kirsten Frühling

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist in jedem der drei inhaltlich identischen Tutorien zu der Einführungsvorlesung auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich nur für eines dieser Tutorien an! Sollte sich durch das Zuteilungsverfahren in KLIPS ein zu starkes Ungleichgewicht der Teilnehmerzahlen ergeben, erfolgt die endgültige Zuweisung durch die Tutor\*innen.

### **14196.0808 Tutorium zur Einführung in die Kunst in Köln**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 18:00 , 04.10.2017,

M.BECK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 18:00 , 05.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Tutorin: Mirja Beck

Das Köln-Tutorium ist vorrangig auf die Erstsemester im Fach Kunstgeschichte ausgerichtet und für diese bestimmt.

Bitte melden Sie sich bei KLIPS 2.0 nur für eines der zwei strukturell gleich aufgebauten „Kunst in Köln“-Tutorien an. Falls Sie keinen Fixplatz bei der KLIPS 2.0-Anmeldung erhalten, können Sie sich in der ersten Sitzung nach einem evtl. frei gewordenen Platz erkundigen.

Programm:

Mi, 04.10.2017, 10#12 Uhr: Obligatorische Bachelor-Erstsemesterstudienberatung der Kunstgeschichte (Hörsaal C, Hörsaalgebäude)

Mi, 04.10.2017, 14.15#14.45 Uhr gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Erste Sitzung:

Mi, 04.10.2017, 15.30#18.00 Uhr, Treffpunkt: Neues Seminargebäude, Seminarraum S14

Diese Sitzung findet gemeinsam mit dem Köln-Tutorium von Lena Busse statt. Bitte halten Sie für diese erste Sitzung Ihre Immatrikulationsbescheinigung bereit zur Ausstellung einer Institutskarte für freie Eintritte in ausgewählte Kölner Museen

Blocktermine:

Do., 05.10.2017: 14.00 - 18.00 Uhr, Treffpunkt: Venloer Straße/Gürtel.

Fr., 06.10.2017: 14.00 - 18.00 Uhr, Treffpunkt: Domplatte

Die restlichen Zeitstunden des Tutoriums (ca. 12 St.) finden im Abstand von ca. 2–3 Wochen innerhalb der Vorlesungszeit statt. Die weiteren Termine werden in der ersten Sitzung am 04.10.2017 bekannt gegeben.

Abschluss des Tutoriums ist Freitag, der 15.12.2017.

Dieses Tutorium zur „Kunst in Köln“ macht sich den Standort Köln mit seiner besonders vielfältigen Kunstlandschaft zu Nutzen und führt die Studierenden der Kunstgeschichte an Originale vor Ort heran. Im Rahmen des Tutoriums werden kunsthistorische Institutionen (Kunstmuseen, Galerien, Kunstverein, Bibliotheken etc.), historische Gebäude und Kunstwerke Kölns besucht und im Plenum besprochen. Ebenso erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen selbst in Form der aktiven Teilnahme Informationen zu den künstlerischen und baukulturellen Gegenständen des Tutoriums.

**14196.0809 Tutorium zur Einführung in die Kunst in Köln**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 18:00 , 04.10.2017,

L.BUSSE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 14:00 , 05.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Tutorin: Lena Busse

Das Köln-Tutorium ist vorrangig auf die Erstsemester im Fach Kunstgeschichte ausgerichtet und für diese bestimmt.

Bitte melden Sie sich bei KLIPS 2.0 nur für eines der zwei strukturell gleich aufgebauten „Kunst in Köln“-Tutorien an. Falls Sie keinen Fixplatz bei der KLIPS 2.0-Anmeldung erhalten, können Sie sich in der ersten Sitzung nach einem evtl. frei gewordenen Platz erkundigen.

Programm:

Mi, 04.10.2017, 10#12 Uhr: Obligatorische Bachelor-Erstsemesterstudienberatung der Kunstgeschichte (Hörsaal C, Hörsaalgebäude)

Mi, 04.10.2017, 14.15#14.45 Uhr gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Erste Sitzung:

Mi, 04.10.2017, 15.30#18.00 Uhr, Treffpunkt: Neues Seminargebäude, Seminarraum S14

Diese Sitzung findet gemeinsam mit dem Köln-Tutorium von Mirja Beck statt.

Bitte halten Sie für diese erste Sitzung Ihre Immatrikulationsbescheinigung bereit zur Ausstellung einer Institutskarte für freie Eintritte in ausgewählte Kölner Museen

Blocktermine:

Do, 05.10.2017, 10 – 14 Uhr, Treffpunkt: Skulpturenpark Köln

Fr, 06.10.2017, 14 – 18 Uhr, Treffpunkt: Erzbischöfliche Diözesanbibliothek

Die restlichen Zeitstunden des Tutoriums (ca. 12 St.) finden im Abstand von ca. 2–3 Wochen innerhalb der Vorlesungszeit statt und werden in der ersten Sitzung am 04.10.2017 vereinbart.

Abschluss des Tutoriums ist Freitag, der 15.12.2017.

Dieses Tutorium zur „Kunst in Köln“ macht sich den Standort Köln mit seiner besonders vielfältigen Kunstlandschaft zu Nutzen und führt die Studierenden der Kunstgeschichte an Originale vor Ort heran. Im Rahmen des Tutoriums werden kunsthistorische Institutionen (Kunstmuseen, Galerien, Kunstverein, Bibliotheken etc.), historische Gebäude und Kunstwerke Kölns besucht und im Plenum besprochen. Ebenso erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen selbst in Form der aktiven Teilnahme Informationen zu den künstlerischen und baukulturellen Gegenständen des Tutoriums.

**14196.0985 Praktikum**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ROUENHOFF

**14196.0990 Exkursionen**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

N.ECKHOFF-HEINDL

**14196.0991 Eigenständige Studien EM2 c)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

**14196.0992 Mobilität**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

**14196.0993 Epochen und Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.KEPETZIS

**14196.0994 Epochen und Geschichte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.KEPETZIS

## MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (MWI)

### **14206.0100 Von Rom-Kantaten, Singvögeln und musizierenden Bergarbeitern. Musikalische Preisausschreiben im 19. Jahrhundert.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

J.TRAUDES  
C.KREUTZFELDT  
C.BEBERMEIER

### **14206.0103 Praxisseminar zur International Telekom Beethoven Competition Bonn 2017**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 18:00 , 20.10.2017,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 15:30 - 18:00 , 17.11.2017,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 18:00 , 18.11.2017,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 15.12.2017,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

F.HENTSCHEL

Fünf Runden – über drei Stunden Repertoire aus unterschiedlichen Epochen – eine neunköpfige Fachjury, die das Urteil fällt. Das ist die Herausforderung, der sich die Bewerber/innen der International Telekom Beethoven Competition Bonn (ITBCB) stellen müssen. Musikwettbewerbe erfreuen sich nicht nur in der Klassikszene und nicht erst seit jüngerer Zeit großer Beliebtheit. Sie gelten als Sprungbrett zur großen Karriere. Doch welche Prämissen liegen der Bewertung von Musik zugrunde? Wer entscheidet auf welcher Grundlage über Können und Nicht-Können? Was qualifiziert Expert/innen dazu, ein diskursiv anerkanntes Urteil zu fällen? Und wo liegen die historischen Wurzeln solcher Wettbewerbe?

Im Projektseminar sollen diese und weitere Fragen erörtert und ein wissenschaftlicher Reflexionsprozess angestoßen werden, der eine historisch informierte und theoretisch fundierte journalistische Berichterstattung der Studierenden über die ITBCB 2017 ermöglicht. Zur Vorbereitung zählt auch die Analyse der im Wettbewerb präsentierten Stücke. Im Anschluss daran erlernen die Seminarteilnehmer/innen in Impulsvorträgen und praktischen Übungen von Akteur/innen der regionalen und überregionalen Presse (voraussichtl. Generalanzeiger, Deutsche Welle, WDR) die Prinzipien musikjournalistischen Schreibens. Diese Fähigkeiten kommen während des Wettbewerbs im Dezember zur praktischen Umsetzung. Von Expert/innen aus der Praxis betreut, schreiben die Studierenden tägliche Rubriken im Generalanzeiger, erproben unterschiedliche Radioformen und entwickeln Beiträge für den Onlinejournalismus. Darüber hinaus halten Studierende im Foyer der Telekomzentrale kurze Konzerteinführungen zu ausgewählten Werken. Die Veranstaltung wird als Blockseminar abgehalten, die Bereitschaft zur regelmäßigen (nicht unbedingt lückenlosen) Anwesenheit im Wettbewerbszeitraum (1.-9.12.) in Bonn ist Voraussetzung. Die journalistischen Beiträge bzw. Konzerteinführungen stellen, nach Absprache mit den Dozierenden, zugleich die Prüfungsleistung dar. Zusätzlich besteht als Prüfungsleistung auch die Möglichkeit einer Feldforschung zur soziologischen Untersuchung des Wettbewerbspublikums und Juryverhaltens. Für einige journalistische Beiträge (Deutsche Welle) sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.



**14206.0104 Musiktheorie I (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Musiktheorie I beschäftigt sich zunächst mit mittelalterlichen Gesängen und ihren Gesetzmäßigkeiten und konzentriert sich danach auf den Intervallsatz vom 15. Jahrhundert bis hin zur Schwelle des Generalbasszeitalters mit dem Hauptaugenmerk auf die Modus- und Klausellehre. Außerdem wird generelles musikalisches-elementares Vokabular erarbeitet und exemplarisch werden Übungen zur Gehörbildung im Selbststudium gezeigt. Solide Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre werden für eine sinnvolle aktive Teilnahme vorausgesetzt. Die Erledigung von Satzaufgaben während des Semesters ist verbindlich.

Alternativ kann der Kurs gleichen Inhalts am Donnerstag 14.00-15.30 im Musiksaal wahrgenommen werden.

**14206.0105 Musiktheorie II (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Musiktheorie I beschäftigt sich zunächst mit mittelalterlichen Gesängen und ihren Gesetzmäßigkeiten und konzentriert sich danach auf den Intervallsatz vom 15. Jahrhundert bis hin zur Schwelle des Generalbasszeitalters mit dem Hauptaugenmerk auf die Modus- und Klausellehre. Außerdem wird generelles musikalisches-elementares Vokabular erarbeitet und exemplarisch werden Übungen zur Gehörbildung im Selbststudium gezeigt. Solide Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre werden für eine sinnvolle aktive Teilnahme vorausgesetzt. Die Erledigung von Satzaufgaben während des Semesters ist verbindlich.

Alternativ kann der Kurs gleichen Inhalts am Donnerstag 14.00-15.30 im Musiksaal wahrgenommen werden.

**14206.0106 Gehörbildung, Satzlehre, Höranalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Kurs beschäftigt sich auf der einen Seite analytisch als auch kreativ nachschaffend mit harmonischen Zusammenhängen, die über die Inhalte der Musiktheorie I und II hinausgehen.

Auf der anderen Seite werden Strategien aufgezeigt, Werke nur hörend strukturell und formal zu erschließen.

**14206.0107 Diesseits des "Zenits der Moderne". Neoklassizismus und Neoromantik im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018,

A.DOMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.01.2018 - 20.01.2018,

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Die Geschichte der Musik des 20. Jahrhunderts ist ganz wesentlich auch die Geschichte musikalischer Werke, die direkte Bezüge zum scheinbar längst Vergangenen herstellen: Sei es durch die Übernahme älterer formaler Muster, musikalischer Idiome oder direkter Zitate. In ihnen verschmelzen oftmals die Errungenschaften der neuen Musik des 20. Jahrhunderts mit dem bewussten Festhalten an Konventionen. In dem Seminar werden schlaglichtartig

„klassizistische“ und „neoromantische“ Werke behandelt, und zwar beginnend mit den Zwanzigerjahren bis hin zu den Komponisten der sogenannten „Neuen Einfachheit“ oder „Postmoderne“.

### **14206.0108 Fire Music - Zum Zusammenhang von Jazz und Politik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.MICHAELSEN

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Für politische Zuschreibungen hat sich der Jazz immer schon besonders gut geeignet: So wird er z.B immer wieder gerne als "Musik der Unterdrückten" rezipiert oder als "demokratische" Musik qua Struktur begriffen. Das Seminar will zwar durchaus auch dieser Deutungstradition nachgehen, vornehmlich jedoch liegt der Fokus auf der Frage, wie sich im Jazz explizite ebenso politische Haltungen transportieren lassen. Mit ständigem Seitenblick auf die zeitgeschichtlichen Umstände sollen daher Fallbeispiele diskutiert werden, in denen die soziale Situation der afroamerikanischen Bevölkerung oder der gesellschaftliche Status von Musikerinnen und Musikern aktiv reflektiert wird: Louis Armstrongs Aufnahme von Fats Wallers Black and Blue (1929), Billie Holidays Song Strange Fruit (1939), Duke Ellingtons Suiten Black, Brown and Beige (1943) und A tone parallel to Harlem (1950) , Sonny Rollins' Album Freedom Suite (1959), Max Roachs Civil Rights-LP We insist! Freedom now (1960), Dave Brubecks Musical The real ambassadors (1961), Nina Simones Protestsongs Mississippi Goddam (1964) und Four women (1966), John Coltranes spirituelles Konzeptalbum A love supreme (1964), Charles Mingus' UCLA-Konzert von 1965, die afrofuturistischen Alben von Sun Ra, Carla Bleys und Charlie Hadens Programmalbum Liberation Music Orchestra (1969), Archie Shepps LP Attica Blues (1972) oder die Musik der Chicagoer Association for the Advancement of Creative Musicians (AACM) in den 70er Jahren. Mit Blick auf Kamasi Washingtons CD-Tryptichon The Epic (2015), mit dem nach längerer Abstinenz der politische Gehalt wieder sehr erfolgreich Einzug in den Jazz gehalten hat, soll das Seminar mit einer kritischen Betrachtung zur politischen Sprengkraft des heutigen Jazz abgerundet werden.

### **14206.0109 Die italienische Oper des 19. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.WAGNER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar nähert sich der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts aus unterschiedlichsten Perspektiven. Einerseits soll die Sozial- und die Institutionengeschichte rekonstruiert werden, womit die spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen der italienischen Oper in den Fokus geraten. Andererseits will das Seminar die gattungsgeschichtlichen Entwicklungen herausarbeiten: Die zu Beginn des 19. Jahrhunderts vorwaltende Dichotomie von Opera seria und Opera buffa, die Entwicklung hin zum Melodrama, die Überformung der Oper durch den Rekurs auf die Literatur im Verismo am Ausgang des Jahrhunderts. Schließlich gilt es, die italienische Oper im Koordinatensystem der nationalen Entwicklungen des 19. Jahrhunderts zu verorten, d.h. den Einfluss von Grand Opéra und Drame lyrique sowie die Rezeption Richard Wagners aufzuarbeiten.

### **14206.0110 Das italienische Madrigal im 16. Jahrhundert. Musik und Poesie einer frühen Kunstform**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.GUTKNECHT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

L.SIANO

**14206.0111 Stillsitzen und Zuhören?! Historische und zeitgenössische Perspektiven auf das (bürgerliche) Konzert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.RADEMACHER

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Kaum ein Format scheint so resistent gegen Veränderungen zu sein wie klassische (Orchester-)Konzerte. Aller Modernisierung, Digitalisierung und Globalisierung zum Trotz werden seit dem 19. Jahrhundert Mozart, Beethoven und Haydn in den Konzerthäusern und Philharmonien rauf- und runtergespielt. Und das in fast unveränderter Weise: Ouvertüre, Instrumentalkonzert, Sekt, Sinfonie. Schon um 1900 prognostizierten Autoren, das Publikum sterbe aus und das Format sei nicht zeitgemäß. Doch es hielt sich. Ebenso wie die Kontroversen – der Hype und Streit um den Bau der Elbphilharmonie ist ein aktuelles Beispiel.

Das Seminar widmet sich aus unterschiedlichen Perspektiven dem Phänomen Konzert. In einem ersten Schritt sollen die historischen Kontexte der Entstehung des bürgerlichen Konzerts nachvollzogen werden. Ergänzend dazu werden theoretische Ansätze zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Konzerten und soziologische Untersuchungen zur Publikumsstruktur und zum Publikumsverhalten diskutiert. Ein Gastvortrag zur Figur des Dirigenten in Konzertfilmen ergänzt eine medienwissenschaftliche Perspektive. Schließlich soll die Entstehung einer neuen Klassikkultur und der gegenwärtige Diskurs um die Erneuerung des Konzertwesens beleuchtet werden. Die gemeinsame teilnehmende Beobachtung in einem Konzert und Interviews mit regelmäßigen Konzertgänger/innen runden das Seminar ab.

**14206.0200 Karlheinz Stockhausens Elektronische Musik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.VON BLUMRÖDER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Die Elektronische Musik markiert eine zentrale kompositorische Konstante in Karlheinz Stockhausens Œuvre, mit der er immer wieder wegweisend neue ästhetische Erfahrungen eröffnete. Ausgewählte Schlüsselwerke im räumlichen Originalformat werden die Grundlage einer gemeinsamen hörenden Erörterung bilden.

**14206.0201 Auditive Zugänge zur elektroakustischen Musik heute: Ludger Brümmer und Hans Tutschku**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.VON BLUMRÖDER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Erklärmaßen vom Hören exemplarischer Werke Ludger Brümmers und Hans Tutschkus ausgehend, sollen Möglichkeiten und Grenzen notwendigerweise auditiver Ansätze musikwissenschaftlicher Analyse und Interpretation gemeinsam erprobt und diskutiert werden. Beide Komponisten werden im Januar 2018 für Gespräche und Konzerte hinzukommen.

**14206.0202 Die spektrale Musik von Horatiu Radulescu**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

S.HYUSNUNTS

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sich „dem Klang zu öffnen und das Meer der Schwingungen, das Pythagoras vor zweitausend Jahren erforscht hat, wiederzuentdecken“. Darin sah der rumänische Komponist Horatiu Radulescu die Aufgabe seiner Kunst. Neben Gérard Grisey und Tristan Murail gilt er als Erfinder der „spektralen Musik“ – einer Musik, die

auf der wissenschaftlichen Erforschung des Obertonspektrums basiert. Bereits vor seiner Emigration nach Frankreich im Jahre 1969 begann Radulescu mit Radikalität neue kompositorische Verfahren gemäß seiner Vorstellung einer ‚plastischen‘ Musik zu entwickeln. Seine Spektraltechniken verstand er als „eine konzeptionelle Antwort (zweitausend Jahre später) auf Pythagoras und eine Verwirklichung der Intuitionen hinduistischer wie byzantinischer Musik, die der natürlichen Resonanz am nächsten kamen“. Abgesehen von seiner intensiven Auseinandersetzung mit der pythagoreischen Musiktheorie (in Kombination mit Forschungen über psychoakustische Phänomene, die er im Pariser Zentrum IRCAM betrieb) ließ sich Radulescu hauptsächlich von der altchinesischen Philosophie von Lao-Tse (Tao Te Ching) und der traditionellen Volksmusik seiner Heimat Rumänien inspirieren. In diesem Seminar sollen die wesentlichen Charakteristika des vielfältigen Schaffens Horatiu Radulescus, das sich von traditionellen Gattungen wie Sonaten und Streichquartetten bis zu experimentellen Besetzungen und Aufführungsformaten ausstreckt, gemeinsam erforscht und in breiteren musikästhetischen Zusammenhängen diskutiert werden.

### 14206.0203 Spätwerk – eine obsolete Kategorie?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude

M.SCHOTT

Wird die Frage nach dem Spätwerk eines Komponisten gestellt, so ist in ihr in der Regel implizit die Annahme einer besonderen Aura enthalten, die speziell den letzten Werken eines Komponisten innewohnt. Der Kategorie des Spätwerks liegt somit meist eine teleologische Sichtweise auf das Schaffen eines Komponisten zugrunde: das Spätwerk als Zielpunkt, beispielsweise als Summa oder Reflexion des eigenen Schaffens, als Entsinnlichung, als Ausdruck des nahenden Todes oder unter Umständen auch als Antizipation des Fortgangs einer ihrerseits teleologisch verstandenen Musikgeschichte.

Inwieweit kann also die Frage nach dem Spätwerk heute noch sinnvoll gestellt werden? Ist sie vielmehr als obsolet anzusehen? Im Laufe des Semesters soll neben der Lektüre und Diskussion einschlägiger Literatur, die ganz wesentlich durch die Rezeption von Adornos Auslassungen zum ‚Spätstil‘ Beethovens geprägt ist, auch in eigener analytischer Arbeit an einem beispielhaften Œuvre die in Rede stehende Kategorie problematisiert werden. Hier bieten sich vor allem musikwissenschaftlich noch weniger beachtete Œuvres aus dem Bereich der Neuen Musik an.

\*\*\*Raumhinweis: Vermutlich wird das Seminar ab der 2. Sitzung entgegen der Ankündigung im Alten Seminarraum abgehalten werden.\*\*\*

### 14206.0204 La Monte Young und das "Theatre of Eternal Music"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

L.SIANO

La Monte Young (geb. 1935) gilt als einer der Väter der sogenannten Minimal Music. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens stehen dauerhaft ausgehaltene Töne (Drones), mit denen er nach einer „ewigen Musik“ ohne Anfang und Ende strebt. Wenn man einem einzelnen Ton lange Zeit Aufmerksamkeit schenkt, wird man von seinem reichen Innenleben beziehungsweise von den Obertonstrukturen bewusst. Die Verwendung von Drones brachte Young demnach dazu, sich mit der reinen Stimmung (just intonation) theoretisch auseinanderzusetzen, die bis heute der Schwerpunkt seiner musikalischen Praxis konstituiert. Seine Jugend verbrachte Young zwischen Jazz, indischer Musik und Anton Webern. Anfang der 1960er Jahre wurde er zu einer prominenten Figur der New Yorker experimentellen Kunstszene, insbesondere der Fluxus-Bewegung. Zu seinen damaligen Freunden zählten u.a. Yoko Ono und John Cage, der auf ihn einen ausschlaggebenden Einfluss ausübte. Kurz danach begann Young mit seiner Frau, der bildenden Künstlerin Marian Zazeela in stetiger Symbiose zu arbeiten. Gemeinsam bildeten sie The Theatre of Eternal Music (eine Gruppe, die sich der Aufführung von Drone-Musik widmete) und entwickelten das Konzept des Dream House als eine Lichtinstallation, in der Klänge permanent wiedergegeben werden. In diesem Seminar sollen die wesentlichen

Merkmale der künstlerischen Welt La Monte Youngs in ihrem kulturhistorischen Kontext (und nicht zuletzt unter besonderer Berücksichtigung seiner intensiven Beschäftigung mit der klassischen Musik Indiens) in gemeinsamer Diskussion erschlossen werden.

#### **14206.0205 Formen und Gattungen in der Neuen Musik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.PAPACHRISTOPOULOS

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

#### **14206.0210 Einführung in die Sound Studies II: Game Audio**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.ERBE

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Diese Lehrveranstaltung markiert den zweiten Teil einer auf mehrere Semester angelegten Einführung in die Konzepte und Methoden der Sound Studies, die seit Kurzem als neuer Fachbereich am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität zu Köln vertreten sind. Vergleichbar den Visual Studies handelt es sich bei diesem gleichsam akustischen Gegenstück um keine fest umrissene Disziplin mit einer distinkten Fachgeschichte oder eindeutig bestimmbar Forschungstraditionen. Ihre Ansätze und Fragestellungen sind mindestens so zahlreich wie die Einzelpersonen, die sich mit je anderen Vorzeichen allen möglichen Erscheinungsarten des Klingenden zuwenden, sei es aus soziologischer, philosophischer, anthropologischer, biologischer, medizinischer, ökologischer, ingenieurwissenschaftlicher oder technikgeschichtlicher Perspektive. Musikalische und musikkulturelle Phänomene können hierbei ebenso ins Blickfeld geraten wie der Umgang mit klingenden Materialien und tönenden Objekten in benachbarten Kunstsparten.

Den aktuellen Schwerpunkt bildet die analytische Auseinandersetzung mit der auditiven Ebene von Videospielen. Im direkten Kontakt mit dem Medium, sowohl auf herkömmlichem Wege als auch in VR, soll untersucht werden, welche Funktion und ästhetische Wirkung Musik und Sound in Games haben können. Das Seminar steht im Zusammenhang mit der internationalen Konferenz Clash of Realities 2017 am Cologne Game Lab, deren Besuch den Seminarteilnehmer\_innen ans Herz gelegt wird. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Registrierung unter <http://clashofrealities.com/2017> in der Rubrik „Students“.

Besonders gelungene Seminararbeiten sollen auf dem Sound Studies-Blog <https://blog.uni-koeln.de/klangschaften> veröffentlicht werden.

#### **14206.0211 Pop als Instrument der Radikalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.ERBE

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Sowohl in den Massenmedien als auch in akademischen Publikationen wurde in den letzten Jahren immer wieder akzentuiert, dass extreme bzw. extremistische Gruppierungen sich gezielt der audiovisuellen Sprache rezenter Popmusiken, Filme und Videospiele bedienen, um vorwiegend junge Menschen für die jeweilige Ideologie zu gewinnen. Ziel des Seminars wird es sein, anhand studentisch recherchierter agitatorischer Quellen (Videos, Musikstücke, Schrift- und Bildmedien) die Kennzeichen derart ‚umgewidmeter‘ popkultureller Semantiken herauszuarbeiten. Als primärer Anschauungsbereich bieten sich die medialen Konstrukte rechtsextremistischer, linksextremistischer und jihadistischer Zirkel insofern an, als sie die gegenwärtige öffentliche Debatte am stärksten prägen. Es können aber auch weniger sichtbare Bewegungen wie etwa der christliche Fundamentalismus in den Blick genommen werden. Dabei gilt es unter anderem die Frage zu stellen, unter welchen Bedingungen diffamierende und gewalttätige

Repräsentationen, die der Popkultur an sich nicht fremd sind, ins Radikale umzuschlagen drohen. Dies soll durchaus in dem Bewusstsein geschehen, dass die These einer gleichsam feindlichen Übernahme selbst nicht unproblematisch ist, da sie zum Teil von der Prämisse ausgeht, dass bestimmte kulturelle Kontexte vor deren Missbrauch gefeit sein sollten. Das zeigt sich unter anderem in Initiativen wie „Hardcore bleibt nazifrei“ oder in dem Unbehagen daran, dass der Hip-Hop als ursprünglich afroamerikanisches Emanzipationsmedium zum Träger völkischer Botschaften werden konnte. Jenseits der konkret transportierten Inhalte werden wir nicht umhinkommen, grundlegende Prozesse der Identitätsbildung zu diskutieren, wie sie die Popkulturforschung seit Längerem interessieren. Werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen tatsächlich mit Pop geködert? Und falls ja, von wem? Oder nutzen sie vielmehr ganz selbstverständlich die gewohnten Strukturen ihrer medialen Erlebnisswelten, um radikalen Überzeugungen Ausdruck zu verleihen? Wie sinnvoll ist im gegebenen Zusammenhang überhaupt die Fokussierung auf Jugendlichkeit (inklusive der damit verbundenen Zuschreibungen von Abweichung und Delinquenz als Ausdruck der Angst vor einem Werteverfall in der nachrückenden Generation)? Und warum wird der Popkultur zuweilen eine privilegierte Stellung in der Rekrutierungsdebatte beigemessen?

**14206.0301 World Musix 1 / Einführung in die Ethnographie der Musik / Kurs A**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.KÖNIG  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar gibt einen Einstieg in den Fachbereich Musikethnologie. Die Teilnehmer\_innen erhalten sowohl einen ersten Überblick zentraler Konzepte und Themengebiete als auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Ausgangspunkt sind grundlegende Fragestellungen: Was kennzeichnet die Disziplin? Was wird erforscht? Was verstehen wir unter "Musik" und was unter "Kultur"? Im Folgenden werden verschiedene zentrale Themengebiete des Faches angerissen, darunter Musik und Identität, Bedeutung, Globalisierung, sowie verschiedene Forschungskontexte, wie Feldforschung zu Hause und im Internet. Ergänzend widmen sich einzelne Sitzungen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Hierunter fallen Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben und die Erstellung von Poster-Präsentationen. Diskussionen um Möglichkeiten und Grenzen ethnographischer Reflexion regen zudem zur Selbstreflexion an.

**14206.0302 World Musix 1 / Einführung in die Ethnographie der Musik/ Kurs B**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.JÜDT  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar gibt einen Einstieg in den Fachbereich Musikethnologie. Die Teilnehmer\_innen erhalten sowohl einen ersten Überblick zentraler Konzepte und Themengebiete als auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Ausgangspunkt sind grundlegende Fragestellungen: Was kennzeichnet die Disziplin? Was wird erforscht? Was verstehen wir unter "Musik" und was unter "Kultur"? Im Folgenden werden verschiedene zentrale Themengebiete des Faches angerissen, darunter Musik und Identität, Bedeutung, Globalisierung, sowie verschiedene Forschungskontexte, wie Feldforschung zu Hause und im Internet. Ergänzend widmen sich einzelne Sitzungen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach. Hierunter fallen Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben und die Erstellung von Poster-Präsentationen. Diskussionen um Möglichkeiten und Grenzen ethnographischer Reflexion regen zudem zur Selbstreflexion an.

Bedingungen für den Scheinerwerb:

Für den Erwerb der Studienleistung ist das erfolgreiche Mitwirken an einer kurzen Gruppenpräsentation vorausgesetzt. Ein Entwurf ist spätestens eine Woche vor Präsentation mit den Lehrenden zu diskutieren. Studierende, die die

Modulprüfung absolvieren wollen, fertigen zusätzlich ein Poster an, das in der letzten Semesterwoche im Seminar präsentiert wird.

**14206.0303 Fieldwork methods of Ethnomusicology MA**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

**14206.0304 Music and Politics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course provides an introduction to ethnographic fieldwork in ethnomusicology. It entails the exploration of key fieldwork methods as well as the discussion of theoretical and critical perspectives on fieldwork and ethnographic representation.

**14206.0305 Music and Documentary Filmmaking**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

**14206.0306 Fieldwork methods in Ethnomusicology BA**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

**14206.0307 Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.ELLERICH

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

In der Veranstaltung „Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik“ (CASM 2) werden die Studierenden mit den Perspektiven, Methoden und Arbeitstechniken einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Musikforschung bekannt gemacht. Zum einen werden grundlegende Begriffe und theoretische Diskurse erörtert, die uns einen Blick in die Geschichte der Disziplin gestatten. Zum anderen werden die wesentlichen Techniken der empirischen Datenerhebung (wie z.B. Feldforschungstechniken und Interviewtechniken), sowie die wichtigsten Techniken zur Auswertung qualitativer Daten (z.B. die Transkription) in der Musikethnologie thematisiert. Zur Veranschaulichung dieser theoretischen und methodischen Aspekte werden Beispiele aus ausgewählten Musiktraditionen bzw. geographischen Regionen vergleichend betrachtet.  
Bedingungen für den Scheinerwerb:  
Der Leistungsnachweis soll in Form einer schriftlichen Klausur am Ende des Semesters erfolgen.

**14206.0308 Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.ELLERICH

**in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude**

In der Veranstaltung „Kulturvergleichendes Verstehen und Erforschen von Musik“ (CASM 2) werden die Studierenden mit den Perspektiven, Methoden und Arbeitstechniken einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Musikforschung bekannt gemacht. Zum einen werden grundlegende Begriffe und theoretische Diskurse erörtert, die uns einen Blick in die Geschichte der Disziplin gestatten. Zum anderen werden die wesentlichen Techniken der empirischen Datenerhebung (wie z.B. Feldforschungstechniken und Interviewtechniken), sowie die wichtigsten Techniken zur Auswertung qualitativer Daten (z.B. die Transkription) in der Musikethnologie thematisiert. Zur Veranschaulichung dieser theoretischen und methodischen Aspekte werden Beispiele aus ausgewählten Musiktraditionen bzw. geographischen Regionen vergleichend betrachtet.  
Bedingungen für den Scheinerwerb:  
Der Leistungsnachweis soll in Form einer schriftlichen Klausur am Ende des Semesters erfolgen.

**14206.0400 Critical Thinking (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dem Kurs "Critical Thinking" lernen Sie grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der kognitionswissenschaftlich ausgerichteten Musikforschung sowie des critical thinking kennen. Critical Thinking widmet sich daher zunächst allgemeinen, methodologischen Grundlagen wissenschaftlicher Forschung wie Argumentation (Logik, Deduktion) und Begriffsbildung (Definition, Klassifikation). Daran anschließend wird dann die induktiv-empirische Richtung systematischer und kognitionswissenschaftlicher Musikforschung aus der Perspektive induktiver Logik und einfacher quantitativer Methoden behandelt.

**14206.0401 Critical Thinking (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.ASANO

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dem Kurs Einführung in die Methoden der CASM 1 („Cultural Anthropology and Science of Music 1“) lernen Sie grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der kognitionswissenschaftlich ausgerichteten Musikforschung sowie des critical thinking kennen. CASM 1 widmet sich daher zunächst allgemeinen, methodologischen Grundlagen wissenschaftlicher Forschung wie Argumentation (Logik, Deduktion) und Begriffsbildung (Definition, Klassifikation). Daran anschließend wird dann die induktiv-empirische Richtung systematischer und kognitionswissenschaftlicher Musikforschung aus der Perspektive induktiver Logik und einfacher quantitativer Methoden behandelt.

**14206.0402 Statistische Methoden der Datenanalyse in R – eine Einführung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.VARELMANN

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

R ist Programmiersprache und freie Software für statistische Berechnungen und graphische Darstellungen. Ziel dieses einführenden Seminars ist es, dass die TeilnehmerInnen ein grundlegendes konzeptionelles und mathematisches Verständnis ausgewählter statistischer Methoden der empirischen (Musik-)Forschung entwickeln und in R praktisch anzuwenden wissen.



**14206.0403 Einführung in das Programmieren in MAX und Arduino im Kontext von New Media Art**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 16:00 - 18:00 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 20:00 , 21.10.2017,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:00 - 20:00 , 27.01.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 20:00 , 06.02.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 20:00 , 07.02.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

A.GERNEMANN-  
PAULSEN

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt. Es gibt eine obligatorische Einführungsveranstaltung (90 Min.) zu Beginn des Semesters.

Einführung: Mi. 18.10. 14:00 - 15:30 Uhr

1.Block: 20.Okt. / 21.Okt. 2017 jeweils ganztägig.

2. Block: 6.Feb. / 7.Feb. 2018 jeweils ganztägig.

Ausweichtermine: 26. Jan. / 27. Jan. jeweils ganztägig.

**14206.0404 Psychomusikologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

U.SEIFERT

Ausgewählte Kapitel aus den Lehrbüchern von William Forde Thompson (2015), Jamie Ward (2012) sowie Norbert Bischof (2014) dienen als Ausgangspunkt, um sich in die Themengebiete „Emotion und Musik“, „Evolution von Musik und Sprache“ sowie „musikalische Entwicklung“ einzuarbeiten. Diese Themenbereiche werden im Kontext kognitionswissenschaftlicher Musikforschung (Thagard 2005; Seifert 1993) erörtert.

**14206.0405 Language, Music, and Motor Cognition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

R.ASANO

tba

**14206.0406 Agentenbasierte Modellierung in Sprache und Musik II: Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 02.12.2017,

U.SEIFERT  
A.ADLI

### in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar setzt die Veranstaltung des SS 2017 fort. Es steht für alle Personen offen, die den im SS 2017 vermittelten Stand der Kenntnisse besitzen bzw. die bereit sind, vor Beginn des Seminars diese nachzuarbeiten. Dies sind die Kapitel 0–4 aus Wilensky & Rand 2015, das Kapitel 6.2 aus Arbib 1984 sowie das Kapitel 22 aus Anderson 2014. Als Test des erarbeiteten eigenen Verständnisses eignet sich der Netlogo-Source-Code zu Andersons Kapitel 22. Elementare Programmierkenntnisse bzw. elementare Kenntnisse einer Programmiersprache wie etwa C, C++, JAVA, Python, Haskell, LOGO, LISP, etc. wären von Vorteil.

In dem Seminar erfolgt eine weitere Einarbeitung die agenten-basierte Modellierung. Wilensky & Rand 2015 und Netlogo 6.0.1 dienen dabei weiterhin als Grundlage. Außerdem sollen erste Fragestellungen und kleinere Projekte im Kontext der neuen Forschungszweige computational sociolinguistics und computational (socio-/bio-)musicology entwickelt werden.

#### **14206.0407 Comparative Biomusicology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Musik- und Sprachevolution sind hochaktuelle Themen kognitionswissenschaftlicher Forschung. In diesem Seminar wird die Herkunft der music-readiness der Spezies Mensch behandelt. Dies geschieht, indem auf das Verhältnis von language- und music-readiness des Menschen aus der Perspektive der computational comparative neuroprimatology eingegangen wird. Hierbei steht die evolutionär-neurowissenschaftliche Perspektive im Vordergrund, und es wird auch auf konkurrierende Forschungsansätze eingegangen.

#### **14206.0409 Introduction to EEG research methods and data analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 01.12.2017 - 15.12.2017,

C.MAIDHOF

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.12.2017,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Liebe TeilnehmerInnen,

zu den angegebenen Block-Terminen gibt es eine wichtige Erweiterung:  
Die Einführungsveranstaltung (Pflichttermin!) wird am

24.11.2017

um 16:00-17:30 Uhr

im Alten Seminarraum

stattfinden und von Rie Asano durchgeführt werden.

#### **14206.0500 Die Musik der Gegenwart: Methodische Perspektiven**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.VON BLUMRÖDER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung soll Studierenden exemplarisch unterschiedliche musikwissenschaftliche Fragestellungen vorstellen, unter denen man mit Phänomenen und Tendenzen der jüngeren Musikgeschichte seit etwa der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkenntnisversprechend sich beschäftigen

kann. Paradigmatische Musikwerke werden hinreichend auch im Klangbeispiel berücksichtigt werden.

### 14206.0501 Was ist systematische Musikwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.EBERLEIN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Was "Systematische Musikwissenschaft" ist oder sein sollte, ist sogar manchen ausgewiesenen Musikwissenschaftlern ein Rätsel, und auch die "Systematiker" selber sind sich darüber nicht einig. Die Lehrveranstaltung versucht einen Begriff von diesem Fach zu vermitteln, indem sie zunächst einen Überblick gibt über die Geschichte des Faches und die unterschiedlichen Zielvorstellungen, die das Fach bisher prägten. Anschließend wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie die verschiedenen Forschungsansätze innerhalb der Systematischen Musikwissenschaft (psychoakustischer, musikpsychologischer, musiksoziologischer, musikästhetischer, musiktheoretischer Ansatz) gemeinsam (und nur gemeinsam) zur Beantwortung der Grundfrage der Systematischen Musikwissenschaft beitragen können; dabei wird auch die korrespondierende Methodenvielfalt der Systematischen Musikwissenschaft und der interdisziplinäre Charakter des Faches zur Sprache kommen. Vor allem aber sollen diese konkreten Forschungsbeispiele das Interesse wecken an der Grundfrage der Systematischen Musikwissenschaft: Warum ist Musik so und nicht ganz anders?

### 14206.0502 Theorie und Geschichte der Musikhistoriographie (auch: Critical Thinking)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

F.HENTSCHEL

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung möchte Einblick in die Musikgeschichtsschreibung geben und verbindet damit eine wissenschaftshistorische mit einer wissenschaftstheoretischen Perspektive. Indem sie Ansätze der Musikgeschichtsschreibung, angefangen bei Plutarchs De musica aus dem 2. / 3. Jh. n. Chr. über die Frühe Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert, diskutiert, möchte sie zeigen, wie sehr das musikhistorische Denken von der jeweiligen Kultur ihrer Entstehung abhängt (und zugleich einen Einblick in verschiedene Jahrhunderte der Musikgeschichte geben). Zugleich möchte sie aus der Betrachtung historischer Zugänge zur Musikgeschichtsschreibung Einsichten gewinnen, die mit der wissenschaftstheoretischen Perspektive verbunden werden. Dabei versucht sie, auf dem Stand der Forschung die Möglichkeiten und Grenzen, Probleme und Chancen der Musikgeschichtsschreibung aufzuzeigen.

### 14206.0503 Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

U.SEIFERT

C.VON BLUMRÖDER

F.HENTSCHEL

F.SPINETTI

Die Ringvorlesung soll v. a. StudienanfängerInnen die Möglichkeit geben, die Professoren des Instituts mit ihren Arbeitsschwerpunkten kennenzulernen.

### 14206.0505 Introduction to language, music, and cognition

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

U.SEIFERT

D.MÜCKE

S.VERLAGE

R.ASANO  
V.STRUCKMEIER  
S.VOßEL

In this interdisciplinary lecture series, basic concepts and methods of different research areas and topics (e.g., linguistics, musicology, psychology, and neuroscience) are introduced by experts of each area.

!!!Important notice!!!!

The first lecture will take place on October 19th, 2017, i.e. in the second university week!

Schedule of the talks (for the first half of the winter term - the schedule for the second half is coming soon):

2017-10-19 Rie Asano "Introduction"

2017-10-26 Mauricio Martins "Recursive Hierarchical Embedding in the Visual, Motor and Musical Domains"

2017-11-02 Sarah Verlage "Children's acquisition of music terminology"

2017-11-16 Markus Philipp "Neurolinguistik"

2017-11-23 Doris Mücke "Tiefenhirnstimulation und Sprechmotorik"  
("Deep Brain Stimulation and Speech Motor Control")

2017-11-30 Simone Vossel "Worauf achtet unser Gehirn? Aufmerksamkeit und die Rolle von Vorhersagbarkeit aus Sicht der Neurowissenschaften"

2017-12-07 Martine Grice "Intonation and the Autism Spectrum"

2017-12-14 Clemens Maidhof "Neural correlates of music performance: from motor control to improvisation during music therapy"

2018-01-08 Volker Struckmeier "What is language? And why (oh why) do we need grammars?"

2018-01-18 Rie Asano "Syntax in Language and Music"

2018-01-25 Martina Penke "Language Development"

2018-02-01 Uwe Seifert "CRUM-BS – Viel Lärm um nichts? Kognitionswissenschaft und Musikwissenschaft"

Fachspezifische Hinweise:

Anglistik: In dieser Veranstaltung können Studierende des Englischen Seminars I keine Modulprüfung ablegen.

#### **14206.0601 Kolloquium Historische Musikwissenschaft**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium ist zweiteilig: Die eine Hälfte richtet sich an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeiten vorbereiten. Das Kolloquium gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben zu präsentieren. Die andere Hälfte des Kolloquiums dient dazu, laufende Forschungsarbeiten von DoktorandInnen und MitarbeiterInnen zur Diskussion zu stellen (zu diesem Teil gehört auch ein Blockseminar, dessen Termin im Laufe des Semester festgelegt wird).

Ergänzend können ggf. ausgewählte musikwissenschaftliche (oder sonstige relevante) Forschungsarbeiten diskutiert werden. Vorschläge für die gemeinsame kritische Lektüre sind sehr willkommen.

#### **14206.0602 Kolloquium Musik der Gegenwart**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:45 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.VON BLUMRÖDER

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der ungezwungenen, aber intensiven Erörterung musikwissenschaftlicher Examensarbeiten, wobei ein Sinn der Veranstaltung nicht zuletzt darin besteht, hilfreiche methodische Orientierungen zu vermitteln.

**14206.0603 Kolloquium Musikethnologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.SPINETTI  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

**14206.0604 Kolloquium Kognitive Musikwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 09.12.2017 - 13.01.2018, U.SEIFERT  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:00 , 27.01.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

In diesem Kolloquium sollen geplante Magister- und Masterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der Systematischen bzw. Kognitiven Musikwissenschaft vorgestellt werden. Das Kolloquium fungiert darüber hinaus als ein Forum, in dem aktuelle Themen, Theorien oder Publikationen aus der Forschungsliteratur präsentiert und diskutiert werden.

Blockveranstaltung: Vorbesprechung und Terminfindung am Dienstag, 10. Oktober 2017, 17.45 Uhr Alter Seminarraum

**14206.0700 Praxis und Theorie der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 20:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, Y.SHIMIZU  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dieser Übung wird in einem kurzen Überblick die japanische Musikgeschichte vom Altertum bis zur Gegenwart behandelt. In Japan verwendet man den Begriff "Musik" seit dem Jahr 710, als der Taiho-Kodex, die kaiserliche Gesetzessammlung, erlassen wurde. Damals wurden sowohl aus China überlieferte, wie auch einheimisch aufgeführte Gesänge, Tänze und Instrumente vom Musikamt Utamai-no-tsukasa gesammelt und eingeordnet. Diese von der kaiserlichen Regierung geordneten musikalischen Darbietungen bezogen sich im Wesentlichen auf die zeremonielle höfische Musik. Im Gegensatz dazu gab es und verbreitete sich auch eine Volksmusik, "Zoku-gaku" genannt. Seit 1300 Jahren fließen noch immer diese zwei Strömungen in der Musikwelt Japans. In dieser Übung werden zuerst diese beiden historischen Strömungen vom 8. Jh. bis zur Moderne, sowie die Theorie der japanischen traditionellen Musik vorgestellt. In der zweiten Hälfte spielen wir Instrumente der Hofmusik Japans wie Mundorgel, Querflöte, Oboe u.a.. Die Noten sind auf traditioneller Basis geschrieben, jedoch sind keine japanischen Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt: Yoshiro Shimizu (yshimizu@uni-koeln.de)  
Für diese Übung können nur 2 CP erworben werden.

Ort: Musiksaal, Montags 14.00 – 15.30 Uhr

**14206.0701 Ergänzungskurs Musiktheorie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:30 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.WITSCH

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

**14206.0703    Kurdisch-türkisches Musikensemble - Eine theoretische und praktische Einführung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.DLOVANI

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar gibt eine musikpraktische und theoretische Einführung in die kurdisch-türkische Musik. Es richtet sich sowohl an Anfänger\_innen als auch an Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**14206.0801    Collegium musicum Chor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Chor ist offen für alle Interessent\*innen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Ludwig Both: [ludwig.both@uni-koeln.de](mailto:ludwig.both@uni-koeln.de) oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes informatives Vorsingen vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/167.html>  
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

**14206.0802    Sinfonieorchester**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 22:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

M.OSTRZYGA

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Sinfonieorchester steht allen interessierten InstrumentalistInnen offen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Sascha Bullert: [sascha.bullert@uni-koeln.de](mailto:sascha.bullert@uni-koeln.de) oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes Vorspiel vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorspiel finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/339.html> <<http://www.collmus.uni-koeln.de/339.html>>  
Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorspiel, die Kapazität an freien Plätzen. Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

**14206.0803    Collegium musicum Kammerchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 22:00 , 01.08.2017 - 27.03.2018,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Kammerchor richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Marie Behring: [marie.behring@uni-koeln.de](mailto:marie.behring@uni-koeln.de) oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein Vorsingen vor Probenbeginn vereinbart.

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorsingen, die Kapazität an freien Plätzen (besonders in den Frauenstimmen) sowie die Konzerttermine. Da der Kammerchor zum Teil auch in den Semesterferien probt und konzertiert, ist ein Einstieg zu Semesterbeginn nicht immer möglich. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer Website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/166.html>

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

**14206.0804 Jazzchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:30 , 04.10.2017 - 28.03.2018,

D.THOMAS

in Aula 3 , 216 HF

Mi. 18:30 - 21:30 , 07.03.2018 - 21.03.2018,

in Aula 3 , 216 HF

**14206.0805 One Voice Cologne - Frauenchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.THOMAS

in Aula 3 , 216 HF

Neu seit Wintersemester 2017/18: One Voice Cologne – Der Frauenchor der Universität zu Köln

Aufgrund der großen Nachfrage vor allem bei den Sängerinnen gibt es seit dem WS 17/18 ein neues Chorangebot des Collegium musicum nur für Frauen. Geleitet wird der Chor von Dietrich Thomas.

Das Profil des Chores ist offen und wird erst einmal nicht auf ein bestimmtes musikalisches Genre festgelegt sein. Zwischen Jazz, Pop, Weltmusik, Klassik und modernen Klassikern ist alles möglich.

Aufgrund der starken Nachfrage, kann eine Teilnahme nur nach Voranmeldung zugesichert werden. Interessentinnen schreiben bitte eine E-Mail mit Namen, Status (Studierende, nicht-Studierende), Singstimme (Sopran, Alt) und ggf. musikalischer und sängerischer Erfahrung an [onevoicechor@dietrichthomas.de](mailto:onevoicechor@dietrichthomas.de).

## INSTITUT FÜR MEDIENKULTUR UND THEATER (IMT)

### **14227.0000 Begrüßung und Beratung der Erstsemester (BA/MA)**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 11:30 - 13:30 , 05.10.2017, T.WEBER  
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen am Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln!  
 Diese Veranstaltung informiert Sie über grundsätzliche Aspekte Ihres Studiums und möchte Ihnen den Start an unserem Institut etwas erleichtern.

Die Termine am 4. und 5. Oktober 2017 sind inhaltlich identisch, Sie müssen daher nicht an beiden Tagen anwesend sein.

### **14227.0001 Einführung in die Medienkulturwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.WEBER  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

### **14227.0002 Mediengeschichte I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.FÖRSTER  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

### **14227.0003 Bilder: Theorie und Analyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.PACKARD  
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 20.12.2017,  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung führt in grundlegende Theorien und Analyseverfahren zu Bildmedien ein.

Ziel ist es, beim Betrachten von Bildern möglichst viel erkennen und möglichst viele zielführende Forschungsfragen stellen zu können: Am Ende des Semesters soll uns ein Bild mehr zeigen als am Anfang. Dazu werden wir zunächst grundlegende phänomenologische, semiotische und diskursgeschichtliche Positionen sowie ästhetische Standpunkte und funktionsorientierte Medientheorien zur Auseinandersetzung mit Bildern diskutieren. Sie werden jeweils auf die Analyse von Bildern bezogen: Was machen sie sichtbar, was wird verständlich, welche Thesen stellen sie zu bestimmten Bildern auf.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung gilt es dann, verschiedene Traditionen und technische Dispositive von Bildmedien spezifisch in den Blick zu nehmen: Die veränderlichen Ordnungen der Sichtbarkeit und des Sagbaren (Rancière) werden wir an verschiedenen Gattungen der händischen und der photographischen, der statischen, bewegten und interaktiven, der einzelnen und der massenmedialen



Bildgattungen nachzeichnen. Dabei interessieren neben den konkreten Bildern stets auch Fragen nach angrenzenden Begriffen wie jenen des Imaginären, der Anschaulichkeit und der Figuralität.

**14227.0004 Theater- und Medienkultur des 19. Jahrhunderts**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, P.MARX  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Das 19. Jahrhundert ist entweder sehr lang (1789-1918) oder sehr kleinteilig und geprägt durch eine Reihe von unterschiedlichen, teilweise widersprüchlichen Prozessen (Napoleonische Kriege, Restauration, 1848-Revolution, ‚Reichsgründung‘ 1871, Kolonialismus, Industrialisierung etc. etc.): In jedem Fall aber ist es eine Phase intensiver Modernisierung in sozialer, kultureller, technischer und politischer Hinsicht. Das, was wir Medienkultur nennen, also das Gesamtgefüge von Künsten und Repräsentationstechniken und -verfahren, durchläuft eine Phase nachhaltiger Veränderung, die bisweilen in ihrer Radikalität mit der Entwicklung des Buchdrucks verglichen wird. In jedem Fall entsteht eine neue visuelle Kultur, die sowohl die Warenwelt, die Presse, das Theater, aber auch das neu sich entwickelnde Medium des Films zutiefst prägt.

Die Vorlesung versucht in einer komplexen Zusammenschau unterschiedlicher Sphären und Entwicklungen, diese Prozesse nachzuzeichnen und sie als eine nachhaltige Formierungsphase vor allem westlicher Medienkultur zu beschreiben.

**14227.0005 Medienberufe**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.PÄSLER-EHLEN  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 17:30 - 19:15 , 20.11.2017,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 17:30 - 20:00 , 11.12.2017,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 17:30 - 20:00 , 11.12.2017,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 17:45 - 20:00 , 11.12.2017,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

**14227.0011 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.KÖNIG  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0012 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.MERTENS  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0013 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0014 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0015 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.GÖTTEL

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0016 Medien- und Kulturtheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.KÖNIG

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0017 Medien- und Kulturtheorie 10h**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.WEBER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0018 Medien- und Kulturtheorie 16h**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.WEBER

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Im Rahmen des Seminars werden die Themen und Texte der Vorlesung diskutiert und vertieft.

**14227.0021 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.UDELHOFEN

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0022 Academic Writing in English**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.SAGER

In this exercise course you will learn how to conduct research, prepare a topic, present it to the plenum, and to author texts.

**14227.0023 Academic Writing in English**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.SAGER

This course is in the English language.

**14227.0024 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 14:00 , 22.02.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

S.UDELHOFEN

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0025 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.VOLLMERT-BOLDT

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0026 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.VOLLMERT-BOLDT

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0027 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.TAUBERT

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

Wir werden die Übungen ausgehend von William Shakespeares 'The Tempest' und 'A Midsummer Night's Dream' besprechen. Bitte lesen Sie beide Dramentexte bis zur zweiten Semesterwoche. Empfohlen wird die Ausgabe Arden Ausgabe: Shakespeare, W., Vaughan, V. M. & Vaughan, A. T. (2011). The Tempest. London: The Arden Shakespeare.

Shakespeare, W. & Brooks, H. F. (2007). A Midsummer Night's Dream. London: The Arden Shakespeare.

Dr. T. Sofie Taubert

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Universität zu Köln

Institut für Medienkultur und Theater  
Meister-Ekkehart-Straße 11  
50937 Köln  
Tel. 0221 470-7113

Theaterwissenschaftliche Sammlung  
Schloss Wahn, Burgallee 2  
51147 Köln  
Tel. 02203-60092 -0/22

**14227.0028 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0029 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

ACHTUNG: Am 20.10. findet die Veranstaltung ausnahmsweise in S 21 statt!

**14227.0030 Schreib- und Wissenschaftspraxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

T.WEBER

In dieser Übung lernen Sie zu recherchieren, Themen aufzubereiten, diese dem Plenum zu präsentieren und Texte zu verfassen.

**14227.0041 "Primitiv", "kriminell", "verrückt" - Kulturelle Funktionen des westlichen fotografischen Dispositivs im 19. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.KÖNIG

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts popularisierte sich in den europäischen Nationen die Fotografie durch Postkarten, cartes de visite und Fotoalben. Nicht nur ging es dabei darum, einen Beweis zu erbringen, beispielsweise dass man irgendwo gewesen war, sondern es ging auch immer um die Vergewisserung der eigenen Identität, die über eine klassenspezifische und nationale Zugehörigkeit gestiftet werden sollte. Parallel hierzu kann man den Einsatz der Fotografie verstehen, wie er in den Kriminallabors, den Krankenhäusern und bei den Kolonialexpeditionen üblich war. Verfahren der Objektivierung, Klassifizierung, Systematisierung von Kriminellen, Kranken und Fremden wurden geradezu zu einer Obsession, um deren Identitäten auf einen visuellen Begriff zu bringen. Ziel war dabei ebenfalls, durch die doppelte Identifizierung des Anderen im Eigenen sowie des radikal Anderen den individuellen Körper im Einzelnen, zugleich aber auch den Körper der Nation im Allgemeinen stark, gesund und vor allem ‚rein‘ zu halten. Wir untersuchen im Seminar vor allem diese drei Institutionen der Produktion von kultureller Identität und Differenz und befassen uns mit deren wucherndem fotografischen Material.

**14227.0042 Tanz auf dem Vulkan. Theater- und Medienkultur der Weimarer Republik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 19:30 - 21:00 , 06.12.2017,  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 19.01.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 20.01.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 27.01.2018,  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

S.FÖRSTER

Am 9. Februar 1919 bezeichnet der Politiker und Verleger Harry Graf Kessler das Leben im Deutschland der Weimarer Republik als einen „Tanz auf dem Vulkan“. Diese Metapher ist in der historischen Beschäftigung zum Sinnbild für die Kultur der Weimarer Republik geworden – für diese Lust am Leben, weil der Abgrund so nah ist. Entweder mystifizieren wir die Weimarer Republik als „Goldene Zwanziger“ oder verschmähen sie als Ermöglicherin des Dritten Reichs. Im Gegensatz zu solch einem Schwarz-Weiß-Denken wird der Kurs die Ambivalenzen der deutschen Kultur zwischen 1919 und 1933 in den Fokus setzen und die zu untersuchenden Phänomene als Prismen solch einer ambivalenten Kultur betrachten. Denn die Zeit dieser neuen Republik hat Innovationen von internationalem Prestige ermöglicht: expressionistische Experimente im Film, starke zeitgenössische Zugriffe von Regisseur\*innen auf die „Klassiker“ sowie Dramen, die radikal ihre Gegenwart verhandelten, die Neue Sachlichkeit im Bauen und in der Kunst und außerdem eine Pluralisierung der Gesellschaft, z.B. aufgrund der zunehmenden

Emanzipation der Frauen und einer bis dahin kaum gekannten Offenheit gegenüber den Homosexuellen-Gemeinschaften.

Das Seminar wird aus einer kulturhistorischen Perspektive folgende Themenfelder in den Blick nehmen:

- 1) Kunst und Kultur (Bauhaus, Film, Literatur)
- 2) Theater (Regie, Szenografie, Dramatik)
- 3) Gesellschaft und Politik (Homosexualität, Frauenbewegung)
- 4) Historiografie (u.a. Cabaret, Christopher and His Kind)

Als Ergänzung zur Ringvorlesung Mediengeschichte I wird in dem Seminar das Arbeiten mit historischen Quellen eingeübt. Hier ist vor allem die Auseinandersetzung mit den kulturellen Phänomenen in der Presselandschaft von Interesse, denn die Diskurse und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen fanden in besonderer Weise über die Printmedien statt.

Termine:

Vorbesprechung: ACHTUNG NEUER TERMIN: Mittwoch, 6. Dezember 19:30 Uhr, Hörsaal XIb

Seminar:

Freitag: 19. Januar 2018, 10.00-16.00, Seminarraum 410

Samstag: 20. Januar 2018, 10.00-16.00, Hörsaal VIIb

Freitag: 26. Januar 2018, 10.00-16.00, Seminarraum S223

Samstag: 27. Januar 2018, 10.00-16.00, Hörsaal XIb

#### **14227.0043 "Primitiv", "kriminell", "verrückt" - Kulturelle Funktionen des westlichen fotografischen Dispositivs im 19. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

C.KÖNIG

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts popularisierte sich in den europäischen Nationen die Fotografie durch Postkarten, cartes de visite und Fotoalben. Nicht nur ging es dabei darum, einen Beweis zu erbringen, beispielsweise dass man irgendwo gewesen war, sondern es ging auch immer um die Vergewisserung der eigenen Identität, die über eine klassenspezifische und nationale Zugehörigkeit gestiftet werden sollte. Parallel hierzu kann man den Einsatz der Fotografie verstehen, wie er in den Kriminallabors, den Krankenhäusern und bei den Kolonialexpeditionen üblich war. Verfahren der Objektivierung, Klassifizierung, Systematisierung von Kriminellen, Kranken und Fremden wurden geradezu zu einer Obsession, um deren Identitäten auf einen visuellen Begriff zu bringen. Ziel war dabei ebenfalls, durch die doppelte Identifizierung des Anderen im Eigenen sowie des radikal Anderen den individuellen Körper im Einzelnen, zugleich aber auch den Körper der Nation im Allgemeinen stark, gesund und vor allem ‚rein‘ zu halten. Wir untersuchen im Seminar vor allem diese drei Institutionen der Produktion von kultureller Identität und Differenz und befassen uns mit deren wucherndem fotografischen Material.

#### **14227.0045 Shakespeare's Histories I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

J.SAGER

This seminar will introduce you to the plays of Shakespeare's first and second tetralogies: Richard II, Henry IV, Parts One and Two, Henry V, Henry VI, Parts One, Two and Three and Richard III. The seminar will consider key themes, including kingship, power and authority, national and regional identities, sexual politics, war, and ideas of community.

Bringing matters up to the present day, the seminar will deploy a range of media resources, including film and performance archives, to consider the ways in which these plays continue to resonate and reverberate in the modern era. The relevance of the history plays within new social and political contexts and in new eras of war and conflict will be the focus of analysis, allowing us to think about Shakespeare in performance, on the screen, and in various forms of adaptation.

This seminar, including course materials and class discussions, will be in the English language.

#### **14227.0047 Tanz im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

H.MÜLLER

Der Bühnentanz im 20. Jahrhundert wurde durch zwei tiefgreifende ästhetische Neuerungen verändert, deren Auswirkungen die gesamte nachfolgende Tanzhistorie einschließlich des klassischen Balletts geprägt haben: Das war zum einen die Entstehung des modernen Tanzes mit dem Schwerpunkt des „Ausdruckstanzes“ in den 1920er Jahren in Deutschland und nahezu zeitgleich des „Modern Dance“ in den USA und zum anderen das deutsche „Tanztheater“ ab Mitte der 1960er Jahre und der us-amerikanische „Post Modern Dance“ mit seiner Hauptphase in den 1960er-1980er Jahren. Die Wechselwirkungen zwischen diesen Formen des künstlerischen Bühnentanzes und ihre Bedeutung für die Tanzgeschichte in Deutschland bis zum zeitgenössischen Tanz der Gegenwart stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem an verschiedenen Fragestellungen tanzwissenschaftliche Methoden und verschiedene Ansätze der Tanzhistoriographie erläutert werden.

#### **14227.0048 Deutsche Fernsehgeschichten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 23.10.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

T.WEBER

Kennen Sie Filme, die älter sind als Sie? – wahrscheinlich schon. Kennen Sie Fernsehsendungen, die älter sind als Sie? – wahrscheinlich nicht. Eines der Charakteristika des Mediums Fernsehen ist seine Flüchtigkeit; denn was einmal gesendet wurde, ist versendet. Obwohl die Möglichkeiten der Speicherung von Fernsehprogramm im Laufe der Zeit zunahm – Magnetaufzeichnung seit 1956, Durchsetzung der VHS Kasette Ende der 1980er Jahre, Diffusion der DVD in den 2000er Jahren, Relaunch der ZDF-Mediathek 2007 – hat die Fernsehforschung immer noch damit zu kämpfen, dass das Fernsehen als gesamtes Rezeptionserlebnis nicht festgehalten werden kann.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Historiographie im Allgemeinen und Fernsehgeschichtsschreibung im Besonderen: Was bedeutet Geschichtsschreibung? Welche verschiedenen Formen der Historiographie gibt es? Was sind die besonderen Herausforderungen, wenn der Untersuchungsgegenstand flüchtig ist. Wann beginnt das Fernsehen in Deutschland? Wie sieht es aus und wie entwickelt es sich? Welche Genres sind zu welcher Zeit attraktiv? Sah das, was wir heute kennen, schon immer so aus? Und welche Erfahrungen machten Zeitgenössische Zuschauer und Zuschauerinnen mit dem Medium? Wie hat sich die Rezeption verändert? Diese Fragen und viele mehr werden wir versuchen zu beantworten.

#### **14227.0049 Sexuelle Differenz und Männliche Herrschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.TRINKAUS

"Sexualität folgt nicht aus Gender in dem Sinne, dass das Gender, das man selber 'ist', darüber bestimmt, welche Art von Sexualität man 'hat'. Wir versuchen über diese Dinge auf ganz gewöhnliche Weise zu sprechen, indem wir unser Gender angeben, unsere Sexualität offenbaren, doch wir verfangen uns ungewollt im ontologischen Dickicht und in epistemologischen Dilemmata. Bin ich überhaupt ein Gender? Und 'habe' ich eine Sexualität? Oder stellt sich vielleicht heraus, dass das 'Ich', das sein Gender innehaben sollte, aufgelöst wird, weil es ein Gender ist, dass ein Gender immer aus einer Quelle stammt, die anderswo ist, und auf etwas gerichtet ist, das außerhalb meiner selbst liegt, und in einer Sozialität geschaffen wird, die nicht vollständig durch mich zustande kommt?" (Judith Butler)

Diesen Fragen möchte das Seminar bis in das ontologische Dickicht und die epistemologischen Dilemmata hinein, von denen Judith Butler hier spricht, folgen. Dabei soll das Verhältnis der Reproduktion Männlicher Herrschaft (Bourdieu) und der Unverfügbarkeit Sexueller Differenz (Irigaray) im Mittelpunkt stehen. Neben Butler, Irigaray und Bourdieu sollen dabei weitere grundlegende Texte der Gender und Queer Studies gelesen werden.

### **14227.0050 Histories of Networking. Zur Geschichte und Geschichtsschreibung von Internet & Co.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

S.UDELHOFEN

Gegenwärtig (Stand: Anfang 2017) nutzen rund 1,871 Mrd. Menschen Facebook. Rund 1,0 Mrd. WhatsApp. Auf Instagram werden täglich ca. 95,0 Mio. Fotos gepostet. Auf YouTube kommen jede Minute ca. 48 Videos hinzu. Statistiken, die eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, nicht nur der genannten Dienste, sondern auch der zu Grunde liegenden medialen Infrastruktur belegen. In rund zwei Jahren werden vielerorts Artikel erscheinen, die auf den 50. Geburtstag des Internets und die Vernetzung von vier Computerknoten zum ARPANET als Gründungsszene verweisen. Geschätzte Nutzergruppe damals: 14 Menschen, vornehmlich Wissenschaftler\*innen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Geschichte und der Geschichtsschreibung des Internets. Wir folgen dessen zeithistorischer Verlaufsbahn aus den wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der 1960er-Jahre bis in die Gegenwart unserer eigenen vier Wände oder unserer Jacken- und Hosentaschen. Dabei lernen Sie nicht nur etwas über die Ideologien, Prozesse, Praktiken, Ereignisse und Akteure, die jene Geschichte prägten und so zur historischen Gewordenheit der Medienkultur unserer Gegenwart beitrugen. Vielmehr werden Sie auch Alternativen kennenlernen, andere Netze und Netzwerke erkunden, die phasenweise weitaus erfolgreicher waren und jüngere Entwicklungen bereits vorwegnahmen. So geht es neben Geschichte(n) daher auch um das Schreiben von Geschichte, um unterschiedliche Modelle des Medienwandels und der Mediengeschichtsschreibung sowie Methoden und Verfahren der Quellenkritik. Dies nicht zuletzt vor der Hintergrund einer zukünftigen Geschichtsschreibung, die nicht um die medialen Bedingungen des Internets herumkommen wird. Welche Geschichte etwa wird in 50 Jahren über Instagram erzählt? Über Facebook? Wird man noch etwas erzählen können? Dank NSA, digitaler Datenbanken und Digital Humanities vielleicht alles? Oder wird unsere Gegenwart dann bereits zum „Digital Dark Age“ geworden sein?

### **14227.0054 Theater im Film - Film im Theater**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

G.KÖHLER

Es geht im Seminar um Folgendes:

Filme, die einen Theaterstoff adaptieren (Shakespeare-Verfilmungen z.B.) Film/Theater/Kunst als Montage: Sergei M. Eisenstein Die historische Entwicklung der Beeinflussung von Theater und Film (Georges Méliès) Filme, die theatralisiert erscheinen, im Raum, im Spiel (P. Greenaway, L. Bunuel, L. von Trier, Roy Andersson u.a.)

Der Einsatz von filmischen Techniken und Geräten auf der Bühne



Zunächst wird geklärt, was mit dem Terminus „Theatralität“ gemeint ist und was einen „Theater-Film“ auszeichnet, etwa die Umsetzung der Konstituta eines Mediums in einem anderen.

Literatur

Lit. wird per ILIAS vorher eingestellt

#### **14227.0055 Raumtheorie und Raumkunst nach 1945**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

G.KÖHLER

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Im Seminar vorgestellt werden Räume, die hervorgehoben, inszeniert, „unnatürlich“ sind; diese treten nicht nur im Theater auf. Dennoch ist das Theater der Ort, wo fiktionale Räume konstruiert werden, die aber gleichzeitig auch als Realräume funktionieren. Wir betrachten die moderne Bühnengestaltung an Hand von personalen Einzelbeispielen, analysieren aber ebenso Räume, die von Künstlern gebaut werden wie etwa von Bruce Nauman oder Gregor Schneider. Anhand von ausgewählten Stationen wird die Begegnung von Bildender Kunst und Bühne nach 1945 vorgestellt. Heutzutage spricht man mehr von dreidimensional erfahrbaren Handlungsräumen, so dass der Begriff Bühnenbild eigentlich durch den der Rauminstallation ersetzt werden muss. Aktuell ist die dazutretende Medialisierung der Szene, die andere Zeit- und Handlungsräume eröffnet.

#### **14227.0056 Speichern, Übertragen, Verarbeiten? – Annäherungen an Medien der Dokumentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.GREGOR

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Wenn man über dokumentarische Medien spricht, so kann man mit der Frage beginnen, was eigentlich Medien im Konkreten sein sollen? In der Flut an Definitionen, die in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen kursieren, werden diesen immer wieder ähnliche Eigenschaften zugeschrieben. Der für die deutschsprachige Medienwissenschaft und Medientheorie bedeutende Friedrich Kittler hat sie mit den Stichworten des Speicherns, des Übertragens und des Verarbeitens zu beschreiben versucht. Vor allem für Medien in einem maschinell-technischen Sinne scheinen diese Merkmale zuzutreffen: Phonographie, Fotografie, Film und Video, aber auch analog-digitale Technologien wie Festplatten und Speicherkarten für digitale Fotokameras können als objektive und materielle Bestätigung von Kittlers Definitionsversuch gelesen werden. Doch heißt speichern, übertragen und verarbeiten in der Konsequenz auch, dass diese Medien eine genuin objektive Sicht auf die Welt produzieren und ermöglichen? Sind sie folglich schon aus sich selbst heraus Medien der Dokumentation von Wirklichkeit, die durch sie ohne Verschiebungen, ohne Störungen wahrgenommen werden kann? Oder muss nicht bereits an ihnen eine häufig zu beobachtende Gleichsetzung von Technizität mit (dokumentarischer) Objektivität grundlegend und kritisch infrage gestellt werden?

Im Seminar sollen verschiedene analoge und digitale Medientypen- und formate näher untersucht und danach gefragt werden, inwiefern diesen ein dokumentarisches Moment zugesprochen werden kann. Dabei soll ebenso hinterfragt werden, was es überhaupt heißt, von Dokumentationen und dokumentarischen Formen zu sprechen. Hierbei werden die spezifischen Medienästhetiken eine Rolle spielen. Der Schwerpunkt des Seminars wird letztlich vor allem auf den audiovisuellen Medien liegen. Neben der gemeinsamen Diskussion von Theorietexten und Medienartefakten sind auch Gastvorträge bzw. Gastdozenturen von Forscher\*Innen zum Dokumentarischen geplant. Für die Absolvierung der Studienleistung (= aktive Teilnahme) ist außerdem der (gemeinsame) Besuch einzelner Veranstaltungen der „41. Duisburger Filmwoche. Das Festival des deutschsprachigen Dokumentarfilms“, die vom 06.-12.11.2017 stattfindet, obligatorisch! Weitere Infos zu den Aufgaben, die in Duisburg erbracht werden müssen, genauso wie zur Seminararbeit für einen benoteten Teilnahmenachweis folgen in der ersten Seminarsitzung.

**14227.0057 “Hidden in Plain Sight” – den Stadtraum mit mobilen künstlerischen Formaten bespielen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 21:00 , 24.11.2017,

J.STEINDORF

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.11.2017,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 17:45 , 26.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 27.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Bei einem Audio-Walk gehen die Teilnehmenden mit einem tragbaren Musikplayer durch die Stadt, während sie über Kopfhörer künstlerische Inhalte empfangen, die sich aus verschiedenen Elementen zusammensetzen (Narration, Anweisungen, Musik, O-Töne etc.) und Bezug auf den spezifischen Ort nehmen. Bei einem Video-Walk kommt außerdem eine Bildebene hinzu. Kunst, Bild, Klang und öffentlicher Raum verbinden sich so beim Gehen miteinander.

Audio- und Video-Walks bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, ortsspezifische Arbeiten zu verschiedenen Themen (dokumentarisch und fiktional) zu entwickeln. Im Seminar sollen eben diese Möglichkeiten – theoretisch und praktisch - erkundet werden. Als Grundlage werden wir verschiedene Texte lesen, die sich mit mobilen künstlerischen Formaten befassen, zusätzlich unterschiedliche Beispiele untersuchen und anschließend gemeinsam eine Audio-Walk-Skizze entwickeln.

Es werden keine besonderen technischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet zu folgenden Terminen statt:

Fr. 24.11., 14-21 Uhr, VIIa

Sa., 25.11., 10-18 Uhr, V

Fr. 26.1.18, 14-18 Uhr XVIIb

Sa. 27.1.18, 10-18 Uhr, XVIIb

**14227.0058 Amok – Hysterie – Burnout – Gaming. Die Phänomenologie infizierender Informationen.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 16.10.2017,

M.ANDREE

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017 - 27.01.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Dass Zeichen, Texte, Bilder oder Filme „epidemisch“ werden oder in Kulten oder Hypes wie Krankheiten „übertragen“ werden, entspricht einer weit verbreiteten metaphorischen Beschreibung von Medienwirkungen als „ansteckend“. Dagegen erforschen neuere Ansätze, inwiefern Medien auch in einem deutlich direkteren Masse die Rezipienten „infizieren“ können. Das Seminar geht solchen Phänomenen nach, unter anderem am Beispiel der ebenso sprichwörtlichen wie berühmten historischen Paradigma der Hysterie, ferner den sogenannten „kulturgebundenen Syndromen“ (hier am Beispiel Amok), Massenhysterien und -psychosen, dann aktuellen Phänomenen wie etwa Onlinesucht oder auch dem Burnout-Syndrom.

Block I: Einführung: Theorien medialer Viralität

Zentrale Theorien medialer Viralität werden behandelt, vor allem das Konzept eines medienimmanenten „survival of the fittest“ innerhalb konkurrierender Medieninhalte, sowie den spezifischen medialen Bedingungen viraler Übertragungen (z. B. mediale Langlebigkeit, Kopierpotenzial, Wiedergabetreue etc.).

Block II: Hysterische Diskurse

Die Hysterie stellt den ebenso sprichwörtlichen wie berühmten Archetyp „semantischer Ansteckung“ dar. Die ebenso rätselhafte epidemische Verbreitung dieser vermeintlichen Krankheit während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und ihr ebenso mysteriöses Verschwinden werden untersucht im Rückgriff auf zeitgenössische Quellen von Jean-Martin Charcot bis Freud.

Block III: Hystorien – Ansteckende Informationen von ADHS bis Burnout  
Im dritten Block werden weitere Beispiele solcher „Hystorien“ sowie die komplexen Zusammenhänge zwischen medialen Übertragungen und der Ausprägung konkreter somatischer Symptome untersucht, unter anderem an Beispielen wie ADHS, Chronic Fatigue Syndrome, Golfkriegssyndrom sowie Burnout.

Block IV: Die Biosemantik ansteckender Informationen  
Es lassen sich kulturhistorisch eine ganze Reihe weiterer Massenpsychosen ermitteln, wie etwa die mittelalterliche „Tanzwut“, Lachepidemien und mehr, welche im Seminar analysiert werden. In den letzten Jahren haben sich viele neurowissenschaftliche Studien mit solchen „ansteckenden Informationen“ befasst und unter anderem die sogenannten „Spiegel-Neuronen“ für solche Phänomene verantwortlich gemacht.

Block V: Amok und Online-Sucht: Surfen bis zum Goldenen Schuss  
Im letzten Block sollen dann verschiedene Phänomene semantischer Epidemien aus dem Umfeld aktueller digitaler Medien beleuchtet werden – unter anderem die diskurshistorische Emergenz von Amokläufen als Nachahmungstaten etwa von Computerspielen sowie das aktuell viel diskutierte Phänomen der Onlinesucht.

## **14227.0059 Das Kontrollproblem von künstlicher Intelligenz: Digitalisierung, Automation und Simulation als ethische Herausforderung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

J.LIERFELD

Die Menschheit steht vor epochalen Herausforderungen: fortschreitende technologische Innovationen, die das Zeitalter der Digitalität prägen, führen uns immer wieder an die Grenzen unserer philosophischen Terminologie und bergen gleichzeitig schier unendliche Chancen, aber auch schwer absehbare Gefahren.

So fordert die bereits begonnene bio-technologische Evolution, bei der nicht länger das Prinzip der Genetik, sondern das Gesetz der sich beschleunigenden Resultate (Law of accelerating results = LOAR) den limitierenden Rahmen vorgibt, ethische Reformulierungen des Menschenbildes heraus. Zugleich trägt die Menschheit eine besondere Bürde: Da sich der Mensch nun erstmals in der einzigartigen Situation befindet, als Designer einen derartigen Evolutionssprung zu gestalten, fächern sich hier weite Horizonte der Verantwortlichkeit auf. Insbesondere das Feld der künstlichen Intelligenz erscheint als potenziell gefährlich.

Während die Debatten um die tatsächlichen Potenziale von KI immer noch kontrovers und unvereinbar geführt werden und die gegnerischen Lager ihre Positionen gegenseitig ausschließen, erkennen visionäre Denker wie Nick Bostrom an, dass die Entwicklung überlegener non-biologischer Intelligenz (AGI) zugleich die größten Chancen, aber auch die düstersten Gefahren für unsere Zukunft als Spezies birgt. Besonders bedeutsam ist in diesem Kontext die technologische Singularität – der Moment, in dem sich die Menschheit einer überlegenen, non-biologischen Intelligenz gegenüber sieht, als deren Schöpfer sie sich fortan betrachten muss. Die absolut notwendige Forderung nach Beherrschung dieser Maschinenintelligenz wird im Kontroll-Problem der künstlichen Intelligenz formuliert. Und dieses Problem erscheint unlösbar ohne eine profunde Reformulierung ethischer Prämissen.

Die Ziele der Lehrveranstaltung bestehen darin, die Chancen durch AGI mit den ihr inhärenten, potenziell existenziellen Risiken abzuwägen, die Grundbedingungen des Kontrollproblems auszuloten und Ansätze für die notwendig erscheinenden cyber-ethischen Reformationen zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung versteht sich als

Aufbauveranstaltung zum Blockseminar „Chancen und Gefahren von künstlicher Intelligenz.“

**14227.0062 Propagandafilm**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

P.SCHEINPFLUG

WICHTIG: Diese AM1-Übung findet VIERSTÜNDIG, also von 12 bis 15:30 Uhr statt! Da diese Veranstaltung VIERSTÜNDIG ist, dauert sie nur die Hälfte des Semesters und zwar vom 11.10.2017 bis zum 29.11.2017. In jeder VIERSTÜNDIGEN Sitzung werden wir gemeinsam einen oder mehrere Filme sichten und unmittelbar im Anschluss daran analysieren und diskutieren.

In dieser Veranstaltung werden wir kritisch und distanziert herausarbeiten, wie Propagandafilme funktionieren. Dazu werden wir einschlägige Beispiele gemeinsam sichten und analysieren, wie sie erzählen, wie sie inszenieren und damit eine Ideologie dogmatisch predigen, die vom Publikum internalisiert werden soll. Dabei werden wir ebenso diskutieren, ob es ideologie-, kultur- und epochenunabhängige propagandistische Strategien gibt, wie auch die Frage, wie sich Propagandafilme abgrenzen lassen von ideologischen Strukturen in anderen Filmen. Unser Material umfasst ein breiteres Spektrum an Filmen, zu dem ebenso die berühmten NS-Propagandafilme, deutsche und amerikanische Zeichentrickfilme mit propagandistischer Funktion in den 40er Jahren, politische Autorenfilme der 60er Jahre, ‚Mainstream‘-Hollywoodfilme zur Zeit des kalten Krieges wie auch die Propaganda-Satire Starship Troopers und aktuelle IS-Propaganda-Filme zählen.

Studierende können so durch die gemeinsame Analyse und Diskussion der Beispiele ihre medienanalytischen Fähigkeiten erweitern und verfeinern. Darüber hinaus üben sich die Studierenden darin, Filme zu historisieren und in verschiedenen historischen Kontexten zu deuten. Nicht zuletzt lernen die Studierenden in dieser Veranstaltung, wie Filme als politische ‚Waffe‘ genutzt wurden, mit welchen Strategien das Publikum manipuliert werden sollte sowie zentrale Positionen zur Diskussion des Themenkomplexes Propaganda, Ideologie und Medien.

**14227.0063 Shakespeare and Film I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.SAGER

This seminar is designed to introduce you to a range of adaptations of key Shakespearean tragedies, build your confidence in film literacy, and allow you to discuss the detail of performance within the historical and practical contexts of the screen industry. In Shakespeare and Film, we will be looking at a wide range of cinematic and televisual appropriations and adaptations of Shakespeare's works, including Welles's Othello (1952), Kurosawa's The Throne of Blood (1957), Kozintsev's Korol Lir (1971), Polanski's Macbeth (1971), Van Sant's My Own Private Idaho (1991), Loncraine's Richard III (1995), Julie Taymor's Titus (1999) and Nelson's O (2001).

The seminar will unpack the ways in which these plays are adapted, reconfigured and re-presented to fit their medium, their audiences and their historical/social/political contexts, while also looking back to ask what the visions of these directors tell us about the plays themselves.

**14227.0065 Kriegsfilm**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

P.SCHEINPFLUG

**WICHTIG:** Diese AM1-Übung findet **VIERSTÜNDIG**, also von 12 bis 15:30 Uhr statt! Da diese Veranstaltung **VIERSTÜNDIG** ist, dauert sie nur die Hälfte des Semesters und zwar vom 06.12.2017 bis zum 31.01.2018. In jeder **VIERSTÜNDIGEN** Sitzung werden wir gemeinsam einen oder mehrere Filme sichten und unmittelbar im Anschluss daran analysieren und diskutieren.

Mel Gibsons Kriegsfilm „Hacksaw Ridge“ (US 2016) war 2017 für 6 Oscars nominiert, unter anderem in den wichtigen Kategorien bester Film, beste Regie und bester Hauptdarsteller. Der Film handelt von einem jungen Mann, der es ablehnt eine Waffe zu tragen und somit Menschen zu töten. Nach ‚Pearl Harbor‘ jedoch kann dieser junge Mann nicht anders, als sich für den Dienst im zweiten Weltkrieg zu melden. Der Film fällt damit überaus ambivalent aus: Er predigt zugleich Pazifismus und den gerechten Krieg, er hyperstilisiert den Schrecken des Kriegs ebenso wie seine heldenhafte Märtyrerfigur. „Hacksaw Ridge“ scheint zugleich Kriegsfilm und Antikriegsfilm sein zu wollen. Am 27. Juli 2017 ist der deutsche Kinostart von „Dunkirk“ (US/UK/F/NL 2017) von Regisseur Christopher Nolan, der mit Blockbustern wie „The Dark Knight“ (US/UK 2007) oder „Inception“ (US/UK 2010) in den vergangenen Jahren ein Millionenpublikum begeistert hat.

Mit Blick auf die anhaltende jüngste Popularität des Kriegsfilms in einer Zeit, die von diversen realen Kriegen u.a. in Afghanistan, Irak, Syrien, Libyen, Jemen und Somalia gezeichnet ist, wollen wir uns in dieser Veranstaltung eingehend mit der filmischen Auseinandersetzung mit dem Krieg beschäftigen. Dazu werden wir in der Veranstaltung einschlägige Vertreter des Kriegsfilms gemeinsam sichten und diskutieren. Dabei wird es uns zum einen um ästhetische Fragen dazu gehen, wie der Krieg, die Gewalt, die Politik und vor allem die Menschen als Soldaten/ Täter/Feinde und Zivilisten/Opfer dargestellt werden. Da Kriegsfilme immer auch gesellschaftliche Vorstellungen und Ideale wie etwa Heldentum, Martyrium, Freundschaft, Gerechtigkeit, Identität, Gender oder auch Fragen zur prinzipiellen Gewalttätigkeit und Ambivalenz des ‚Mensch-Seins‘ verhandeln, wird es uns in unseren Analysen und Diskussionen zum anderen auch um die ideologischen und moralischen Implikationen verschiedener Kriegsfilme gehen.

Studierende können so durch die gemeinsame Analyse und Diskussion der Beispiele ihre medienanalytischen Fähigkeiten erweitern und verfeinern. Darüber hinaus üben sich die Studierenden darin, Filme zu historisieren und in verschiedenen historischen Kontexten zu deuten. Nicht zuletzt lernen die Studierenden in dieser Veranstaltung, wie Filme als öffentliches Forum politischer Aushandlungsprozesse dienen können und sie an kollektiven Prozessen der Geschichtsschreibung, Erinnerungskultur und Identitätsbildung partizipieren.

## **14227.0066 Shakespeare and Film II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.SAGER

This seminar is designed to introduce you to a range of adaptations of key Shakespearean tragedies, build your confidence in film literacy, and allow you to discuss the detail of performance within the historical and practical contexts of the screen industry. In Shakespeare and Film, we will be looking at a wide range of cinematic and televisual appropriations and adaptations of Shakespeare's works, including Welles's *Othello* (1952), Kurosawa's *The Throne of Blood* (1957), Kozintsev's *Korol Lir* (1971), Polanski's *Macbeth* (1971), Van Sant's *My Own Private Idaho* (1991), Loncraine's *Richard III* (1995), Julie Taymor's *Titus* (1999) and Nelson's *O* (2001).

The seminar will unpack the ways in which these plays are adapted, reconfigured and re-presented to fit their medium, their audiences and their historical/social/ political contexts, while also looking back to ask what the visions of these directors tell us about the plays themselves.

**14227.0067 Gramscinema: Genrefilm als Massenaufklärung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

WICHTIG: Diese AM1-Übung findet VIERSTÜNDIG, also von 10 bis 13:30 Uhr statt! Da diese Veranstaltung VIERSTÜNDIG ist, dauert sie nur die Hälfte des Semesters und zwar vom 12.10.2017 bis zum 30.11.2017. In jeder VIERSTÜNDIGEN Sitzung werden wir gemeinsam einen oder mehrere Filme sichten und unmittelbar im Anschluss daran analysieren und diskutieren.

In den 60er Jahren waren viele italienische Regisseure davon überzeugt, dass es sich nicht lohnen würde, politische Avantgardefilme für ein elitäres Bürgertum zu machen. Stattdessen entdeckten sie populäre Genres wie etwa die Komödie, den Italowestern oder den Polizeifilm für sich, um mit ihrer politischen Kritik an den bestehenden kapitalistischen Verhältnissen und der Ausbeutung der Arbeiterklasse ein Massenpublikum zu erreichen. Dabei stützten sich diese Regisseure maßgeblich auf die Schriften von Antonio Gramsci, in denen die kulturelle Hegemonie als Herrschaftsstrategie kritisiert wird.

In dieser Veranstaltung wollen wir einschlägige Klassiker dieses ‚Gramscinema‘ (= Gramsci+cinema) gemeinsam sichten und analysieren, um die Strategien herauszuarbeiten, mit denen die Massen über die vorherrschenden Macht- und Besitzverhältnisse aufgeklärt werden sollten. Dafür werden wir zum einen ästhetische und dramaturgische Konventionen von Genrefilmen und ihr Potenzial für Gesellschaftskritik identifizieren. Zum anderen werden wir theoretische Fragen diskutieren wie beispielsweise diejenige, ob ‚Produkte‘ der ‚Kulturindustrie‘ überhaupt ‚aufklärerisch‘ wirken können, oder auch die kritische Frage danach, ob und wie Regisseure aus der Mittel- und Oberschicht ‚authentisch‘ das Wort für die Unterschicht ergreifen können.

Studierende können durch die gemeinsame Analyse und Diskussion der Beispiele ihre medienanalytischen Fähigkeiten erweitern und verfeinern. Darüber hinaus üben sich die Studierenden darin, Filme zu historisieren und in verschiedenen historischen Kontexten zu deuten. Studierende werden zudem herangeführt an zentrale Positionen zur Frage, wie Kultur als Forum politischer Machtkämpfe fungieren kann.

**14227.0068 Chock Cinema: Klassiker des Avantgardefilms**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

WICHTIG: Diese AM1-Übung findet VIERSTÜNDIG, also von 10 bis 13:30 Uhr statt! Da diese Veranstaltung VIERSTÜNDIG ist, dauert sie nur die Hälfte des Semesters und zwar vom 07.12.2017 bis zum 01.02.2018. In jeder VIERSTÜNDIGEN Sitzung werden wir gemeinsam einen oder mehrere Filme sichten und unmittelbar im Anschluss daran analysieren und diskutieren.

In seinem Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ beschreibt Walter Benjamin die Chock-Wirkung des Films als eine Überwältigung der Sinne, die ein Massenpublikum in die sensorischen und kognitiven Anforderungen der Moderne einüben soll. Viele Avantgarde-Bewegungen zielen auf genau solch eine Chock-Wirkung ab, indem sie mit ästhetischen Konventionen brechen und eingeübte Verhaltens- und Denkweisen stören. Dabei sind diese Avantgarden immer auch Ausdruck gesellschaftlicher Umwälzungen und Konflikte.

In dieser Veranstaltung werden wir einige paradigmatische Klassiker des Avantgarde-Films näher betrachten und sowohl ihre ästhetischen Verfahren als auch ihre politische Agenda eingehend diskutieren. Unter anderem werden wir uns mit dem Surrealismus, Cyberpunk, der Nouvelle Vague und dem Cinéma Vérité beschäftigen.

Studierende können durch die gemeinsame Analyse und Diskussion der Beispiele ihre medienanalytischen Fähigkeiten erweitern und verfeinern. Darüber hinaus üben sich die Studierenden darin, Filme zu historisieren und in ihren Traditionslinien zu verorten, um die ästhetische und politische Sprengkraft von Avantgarden zu verstehen.

**14227.0071 Shakespeare's The Tempest**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.SAGER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

This seminar will introduce you to the plays of Shakespeare's first and second tetralogies: Richard II, Henry IV, Parts One and Two, Henry V, Henry VI, Parts One, Two and Three and Richard III. The seminar will consider key themes, including kingship, power and authority, national and regional identities, sexual politics, war, and ideas of community.

Bringing matters up to the present day, the seminar will deploy a range of media resources, including film and performance archives, to consider the ways in which these plays continue to resonate and reverberate in the modern era. The relevance of the history plays within new social and political contexts and in new eras of war and conflict will be the focus of analysis, allowing us to think about Shakespeare in performance, on the screen, and in various forms of adaptation.

This seminar, including course materials and class discussions, will be in the English language.

**14227.0072 Friedrich Kittler: Grammophon, Film, Typewriter**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.MERTENS

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Friedrich Kittler war der populärste Außenseiter der deutschen Medienwissenschaft und einer ihrer wenigen weltweit rezipierten Vertreter. Seine Versuche, der Geisteswissenschaft den Geist auszutreiben und den Kulturtheorien ihr technologisches Apriori nachzuweisen, sind ebenso sprichwörtlich wie berüchtigt geworden. Das Seminar beschäftigt sich mit der intensiven Lektüre des medienhistorischen Hauptwerks „Grammophon, Film, Typewriter“, das mit historischen Quellen und anderen, kleineren Texten von Kittler flankiert wird. Die medienarchäologische Methode Kittlers soll dabei im Vordergrund stehen und dann als Anleitung für eigene medienarchäologische Texte genutzt werden.

**14227.0074 Gender und Games**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 12:00 , 10.11.2017 - 24.11.2017,

S.HAHN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.11.2017,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.11.2017,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Computerspiele sind aus medienökonomischer Sicht zwar längst ein Massenmedium, in der gesellschaftlichen Wahrnehmung werden sie jedoch tendenziell immer noch als Spielzeug vornehmlich für junge Männer wahrgenommen. Dabei liegt der Anteil derjenigen, die regelmäßig spielen, in Deutschland bei fast 50 Prozent der Bevölkerung - und hiervon sind wiederum ca. 45 Prozent Spielerinnen.

Das Seminar möchte sich aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive mit unterschiedlichen Facetten der „Gender und Gaming“ beschäftigen; u.a.: Spielen Frauen und wenn ja, wie? Wie werden weibliche Charakter in digitalen Spielen dargestellt? Wie sieht der Situation von Frauen in der Spieleindustrie aus? Würden Frauen andere Spiele designen?

Die Bereitschaft zur Lektüre sowie zur Reflexion des Seminarinhaltes wird ebenso vorausgesetzt wie ein grundlegendes Interesse an Digitalen Games bzw. Digitalen Medien.

#### **14227.0075 Inszenierungen von Geschlecht, Ethnizität und ‚jüdischer Differenz‘ in (audio-)visuellen Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, V.SINA  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 16:00 - 17:30 , 23.01.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Davon ausgehend, dass textuelle und (audio-)visuelle Repräsentationen stets im Kontext ihres (sozio-) kulturellen sowie gesellschaftspolitischen Hintergrundes betrachtet werden müssen, besteht das zentrale Anliegen des Seminars darin, das auf Hierarchisierung basierende hegemoniale Prinzip der ‚jüdischen Differenz‘ (vgl. Silverman 2011) in den Blick zu nehmen und dessen Inszenierung sowie (Re-)Produktion einer gleichsam medienästhetischen wie -kritischen intersektionalen Analyse zu unterziehen.

Anhand ausgewählter Beispiele aus Fotografie, Comic, Film, Musik und Fernsehen soll die diskursive Macht unterschiedlicher medialer Formen veranschaulicht werden, sozio-kulturelle Bedeutungen zu konstituieren und hegemoniale ‚Wirklichkeitsbilder‘ zu (re-)produzieren. Indem ein besonderer Fokus auf das Verhältnis von Gender zu anderen identitätspolitischen Kategorien wie Ethnizität, Klasse, Sexualität oder Körper gelegt wird, soll untersucht werden, mit welchen narrativen und formal-ästhetischen Mitteln, gängige Vorstellungen von Judentum und ‚Jüdischsein‘ in zeitgenössischen Medien hergestellt, verstärkt oder unterlaufen und verworfen werden.

#### **14227.0076 Regie und Gender im Theater**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.PÄSLER-EHLEN  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Im Seminar wird das Verhältnis von Regie und Gender im deutschen Theater behandelt. Wenn das soziale Geschlecht ein Konstrukt der Kultur und Gesellschaft ist, wie Judith Butler darlegt, welche Frauen- und Männerbilder haben sich in der Regie mit der Etablierung als Kunst um 1900 gebildet? In welchem Zusammenhang steht die Genese des/der modernen Regieführenden mit Geschlechterbildern und der Genealogie des Genies? Gibt es strukturell und produktionsbedingte gender bias mit Blick auf die deutsche Theaterregie, wie Wendy Vierow und Anne L. Flitsos in ihrer Studie *International Women Stage Directors* anführen? Dazu werden wir zunächst die Entwicklung des Regieberufs im deutschen Theatersystem näher betrachten, um strukturelle Aspekte der Geschlechterbehandlung herauszuarbeiten. Wir schauen uns die Produktionsbedingungen im Bereich Regie an und gehen anschließend auf individuelle künstlerische Arbeitsweisen von ausgewählten Regisseurinnen und Regisseuren des 20. und 21. Jahrhunderts ein. Anhand von Texten über und von Regisseur\*innen werden wir das (Selbst)Verständnis des Regieführens, die Zusammenarbeit mit weiteren Theaterkünstler\*innen (Autor\*in, Dramaturg\*in, Bühnenbildner\*in, Kostümbildner\*in), die Arbeit mit Schauspieler\*innen und die Vorbereitung sowie das Verhalten auf der Probe näher bezüglich der Geschlechterbilder untersuchen.



**14227.0082 Media Franchising**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

B.BEIL

Nahezu jede Erzählung – sei es in Form eines Buches, eines Films oder eines Computerspiels – scheint heutzutage zu einem Franchise zu mutieren, das sich über mehrere Medien hinweg erstreckt, d.h. transmedial wird. Seitdem Henry Jenkins mit seinen breit rezipierten Thesen zur Convergence Culture (2006) für eine Konjunktur der Debatte um transmediale Erzählformen und Media Franchises sorgte, wurden diese Konzepte in ganz unterschiedlichen Kontexten produktiv gemacht. Das Seminar wird sich insbesondere zeitgenössischen Formen einer digital-transmedialen Medienkultur widmen.

Ein Teil der Sitzungen wird sich mit der detaillierten Analyse verschiedener transmedialer Erzählungen beschäftigen. Es wird dabei vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer/in eigene Beispiele bzw. Erfahrungen mit transmedialen Franchises in den Kurs einbringt.

**14227.0083 Cusp Formations - Medium, Apparat, Affekt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

S.TRINKAUS

Cusp Formations sind konstellierte Übergänge, bspw. ein Bildschirm, in denen in einer bestimmten Anordnung Verbindungen möglich werden. Der Begriff stammt von der Fernsehwissenschaftlerin Misha Kavka, die damit die affektive Realität des Reality Fernsehens zu fassen versucht. Traditionellerweise stellen wir uns die Beziehung zwischen Medium und Mensch hierarchisch vor: Das Medium erweitert die Möglichkeiten des Menschen oder es vermittelt das, was woanders, das, was anders ist - eine ‚Welt da draußen‘. Das Seminar versucht mit dem Konzept der Cusp Formation eine andere Spur aufzunehmen, eine andere Übergängigkeit zu denken: nicht vom Menschen als Zentrum des Medialen aus, sondern vom Nichtmenschlichen des Menschen als Ausgangspunkt eines anderen Verständnisses des Medialen. Das Medium wäre dann nicht einfach Instrument im Dienste des Menschen, sondern ein Apparat oder Gefüge, das das Menschliche erst mit hervorbringt. Dabei sollen sehr unterschiedliche Ansätze nicht nur der Fernsehforschung, sondern auch des neuen Materialismus und der Affekttheorie aufgegriffen werden.

**14227.0085 Eine Archäologie des Smartphones**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

In allen einführenden Diskussionen zur Bestimmung von Medien wird es irgendwann von jemandem als Gegenbeispiel eingebracht. Das Smartphone, wiewohl es massenhaft ohne Probleme genutzt wird, stellt ein medientheoretisches Problem dar. Es passt nur teilweise in Modelle von Sender-Kanal-Empfänger, von Aufschreibesystemen, von Körpererweiterungen oder von Ausdrucksmitteln, und zwar jeweils zu anderen Teilen. In letzter Konsequenz lässt sich nur medienarchäologisch klären, was das Smartphone darstellt, indem man die technischen Entwicklungslinien und die mit ihnen verbundenen kulturellen Praktiken nachzeichnet, die zu ihm geführt haben, und die nun in veränderten Weisen zusammenspielen. Auch einfachere Medien werden so erkennbar als historische technische Beschränkungen bei der Erzeugung bestimmter Formen, die sich in einem fortlaufenden Prozess der Konvergenz, des Zusammenlaufens, erweitern, verschmelzen oder auflösen.

**14227.0086 Revue - Die Schau des Schauens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.MÜLLER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

"Multipliziert man eine nackte Frau mit fünfzig, so ist die Haupthandlung bereits da." So charakterisierte 1928 ein Kritiker den Inhalt einer Revue, der populärsten Theaterunterhaltung seiner Zeit. Die Revue hat als theatrale Form – mit diversen Veränderungen – die Zeiten überdauert. Aber vom Glamour der Revuen der 1920er Jahre, „vom Erfindungsreichtum der Designer, vom Luxus der Körper, von den Phantasmagorien der Produzenten und Regisseure, vom Exhibitionismus des Geldes“, wie R. Klooss/ Th. Reuter in ihrem Buch Körperbilder anmerken, ist das heutige Touristen-Event „Revuebesuch“ dennoch weit entfernt.

Eine Touristenattraktion unter vielen anderen war die Revue schon in der Entstehungszeit im 19. Jahrhundert in Paris und im Berlin der Jahrhundertwende und der Weimarer Republik. Und noch einiges mehr: Revue war das Paradies der gesellschaftlichen Situation und des Lebensgefühls einer Epoche im Rhythmus von deren politischer und sozialer Entwicklung, und dient bis heute der Verbildlichung metropoliten Selbstbewußtseins.

Im Kurs geht es neben der Popularität der Revuen, ihrer Bedeutung in den 1920er Jahren und in ihrer heutigen Form, um Organisationsformen, Produktions- und Aufführungsbedingungen, um Internationalität und kulturelle Spezifik, um ästhetische Strukturen des Theaterereignisses und um das touristische Event. Schwerpunkt ist die Revue im Berlin der 1920er Jahre, die im Verbund mit der Verbreitung von Schallplatte und Rundfunk ihre Popularität etablierte. Der Blick richtet sich darüber hinaus auf den Revuefilm, der den „Modetrend“ Theaterrevue aufnahm und ihn zur theaterbezogenen Glamourshow auf der Leinwand umwandelte.

**14227.0087 Theaterfotografie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MÜLLER

„Kunst kann nur auf künstlerische Weise wiedergegeben werden“, schrieb Ruth Berlau, die als Fotografin Bertolt Brechts Theaterarbeit begleitete, und verwies damit auf den Kernpunkt der Beziehung von Fotografie und Theater als zwei unabhängige Kunstformen, die sich zu bestimmten Zwecken zusammenschließen. Für die Theaterfotografie ist das „Theater“ mehr als nur ein Motiv, für das Theater ist die Theaterfotografie mehr als nur „Dokumentation“ (noch dazu von zweifelhaftem dokumentarischem Wert), die seinem flüchtigen Charakter entgegenwirkt.

In der Theaterwissenschaftlichen Sammlung befinden sich Fotografien von zahlreichen namhaften Theaterfotografen und -fotografinnen von den Anfängen der professionellen Theaterfotografie Mitte des 19. Jahrhunderts - sowohl der Inszenierungs- wie der Porträtfotografie - bis zur Digitalfotografie der Gegenwart. An Beispielen aus der Sammlung und in der unmittelbaren Arbeit mit den Sammlungsobjekten werden im Kurs verschiedene historische und künstlerische Ausprägungen der Zusammenarbeit von Theater und Fotografie untersucht. Dabei geht es speziell um Konzepte von Theaterfotografie als Dokumentation, als Re-Inszenierung und als Transformation des Bühnengeschehens sowie um die Frage, welche Geschichten von „Theater“ die Fotografien erzählen und welche Geschichte des Theaters daraus entsteht, wie Repräsentanz von Theater durch Fotografie in den jeweiligen historischen Zusammenhängen erfolgt. In diesem Zusammenhang steht auch die Betrachtung der Fotografie als wissenschaftliche Quelle und in ihrer Bedeutung für die Theaterhistoriographie. Daher werden auch Funktion und Bedeutung eines fotografischen Archivs wie das der Theaterwissenschaftlichen Sammlung insbesondere im Zusammenhang der mit der Digitaltechnik einhergehenden Veränderungen diskutiert.

Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt:

1. Seminarsitzung: Dienstag 24. Oktober, 18-19.30 Uhr in der Institutsbibliothek  
Meister-Ekkehart-Str.11, Bibliothek

4 Blocktage in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung, Schloss Wahn, Köln-Porz-Wahn:

Mo. 13. November, 11-17 Uhr  
 Di. 14. November, 11-17 Uhr  
 Do. 23. November, 11-17 Uhr  
 Fr. 24. November, 11-16 Uhr

**14227.0090 Das interaktive Museum - zweiter Anlauf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

B.BEIL

Das Projekt beschäftigt sich mit der wachsenden Bedeutung von digitalen Medien in Museen – sei es in Form von App-Führungen, Web-Präsentationen und Digitalisierungsprojekte ganzer Sammlungen.

Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit den jungkunstfreunden statt ([www.jungkunstfreunde.de](http://www.jungkunstfreunde.de)). Im Rahmen des Projekts sollen digitale Anwendungen für die Ausstellungen des Wallraf-Richartz-Museums konzipiert werden.

Das Projekt ist eine Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung aus dem Sommersemester 2016. Es handelt sich jedoch um einen inhaltlich eigenständigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Es wird ein hohes Engagement vorausgesetzt, u.a. die Bereitschaft Museen im engeren und weiteren Umkreis von Köln zu besuchen. Eintrittsgelder und Fahrkosten werden erstattet.

**14227.0091 Seminar zur Festivalkultur mit anschließender Exkursion zur Berlinale 2018**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.11.2017,

T.WEBER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 14.12.2017,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:45 , 19.01.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:45 , 26.01.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Warum gibt es eigentlich Filmfestivals? Was wird dort gezeigt und was nicht? Wer ist die Jury und welche Bedeutung sowie Aufgaben hat sie? Was wird ausgezeichnet und was nicht? Und – wer sind die Zuschauer? Fragen über Fragen, die wir zusammen im Rahmen eines Seminars im Januar 2018 beantworten werden, bevor wir zu Berlinale fahren (die Termine werden noch bekannt gegeben)

Achtung: Die Akkreditierungs-, Fahrt- und Unterbringungskosten werden von Seiten der Universität nicht übernommen. Allein die Akkreditierung für Studierende kostet 80 Euro. Bitte berücksichtigen Sie in Ihrer Planung.

Besonderes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zu Seminar und Exkursion in KLIPS erfolgt nach der ersten Infoveranstaltung am 16.11.2017 um 17.45-19.15h in XXI. An diesem Termin werde ich Sie ausführlich informieren. Im Anschluss werden wir die TeilnehmerInnen auslosen. Es wird nur diese eine Informationsveranstaltung geben und das Los ist an Ihre Präsenz gebunden. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, kann das leider aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Es können nur Studierende teilnehmen, die noch nicht über die Universität Köln bei der Berlinale akkreditiert waren.

Zeitplan Seminar und Exkursion:

Infoveranstaltung: 16.11.2017 um 17.45-19.15h in XXI

Organisationssitzung: 14.12.2017 um 17.45-19.15h in S85

Doppelsitzung: 19.01.2018 um 14-17.30h in S81

Doppelsitzung: 26.01.2018 um 14-17.30h in S85  
Exkursion zu den Internationalen Filmfestspielen Berlin: 15.02.-25.02.2018  
Nachbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben

**14227.0092 „ Cinema, Cinema!“ – Filmreihe mit Flüchtlingen und für Flüchtlinge**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:00 , 17.01.2018,

A.FARZANEFAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:30 - 18:00 , 20.01.2018 - 27.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:30 - 18:00 , 21.01.2018 - 28.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Viele Geflüchtete, die schon eine Zeitlang in Köln leben, wünschen sich praktische Betätigung außerhalb der Unterkünfte. Die Lehrveranstaltung begleitet die Konzeption und Durchführung einer Filmreihe, an der Flüchtlinge auf mehreren Ebenen aktiv beteiligt sind. „Cinema, Cinema!“ soll an unterschiedlichen Orten (Kulturzentren, Museen, Programmkinos ...) im Stadtraum stattfinden: so können TeilnehmerInnen die Stadt in ihrer Vielfalt erschließen, unterschiedliche Institutionen kennenlernen und vergleichen, und mit verschiedenen Zuschauergruppen ins Gespräch kommen. Neben unterschiedlichen Aspekten einer Festivalgestaltung thematisiert die Lehrveranstaltung auch die Darstellung von Flucht und Fluchtursachen im Film, und fragt nach angemessenen Darstellungsweisen in der Medienarbeit mit Betroffenen.

Den Auftakt des Projekts bildet der Besuch des Afrika Filmfestivals zusammen mit Geflüchteten (<http://www.filme-aus-afrika.de/DE/in-koeln/afrika-film-festival-koeln/2017/>). Das Filmfestival findet außerhalb der Vorlesungszeit statt (21.9.-1.10.). Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend aber sehr erwünscht.

**14227.0093 Praktikum (BA)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.BOJAHR

**14227.0106 Exkursion**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WEBER

Bitte beachten Sie: Bei dieser Übung handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.4 Exkursion belegen müssen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sichert Ihnen jedoch keineswegs einen Platz in einer angebotenen Exkursion (z. B. zur Berlinale). Für diese müssen Sie sich separat bewerben.

**14227.0202 Selbststudium (BA)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.FÖRSTER

Im Rahmen des Selbststudiums erarbeiten Sie die Materialmappen zur Mediengeschichte. Diese sind über Ilias einsehbar. Sie sind angelehnt an die Ringvorlesung Mediengeschichte I und II und werden in der mündlichen Prüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung Selbststudium an, denn dies dient dem Ausweis auf dem Transcript. Es finden jedoch keine Veranstaltungen statt. Bitte organisieren Sie sich selbstständig in Gruppen. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester begleitende Tutorien angeboten werden.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Sascha Förster.

**14227.0300 Forschungskolleg AEiT.lab (Dozent\*innen: Hannah Neumann | Jane Eschment)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.NEUMANN  
J.ESCHMENT

- Achtung! Bewerbung zur Teilnahme nur möglich nach gesondertem schriftlichen Bewerbungsverfahren -

Was ist das Forschungskolleg AEiT.lab?

Das Forschungskolleg ist eine im Rahmen des Projekts Arts Education in Transition (AEiT) transdisziplinär ausgerichtete Plattform zur Förderung aktueller Formen forschenden Lernens im Netzwerk zwischen Lehrenden, Studierenden, ggf. Alltagsexpert\*innen sowie auf Wunsch Projektpartner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Köln und Umgebung. Die Begleitung bei der Konzeption, Produktion und Reflexion von geplanten bzw. laufenden künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Studien-Projekten sowie Abschluss-Arbeiten dient der Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung.

Was ist die Zielperspektive?

Die Teilnehmer\*innen an dem fächerübergreifenden Kolleg erhalten die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studienplans ihrem persönlichen Forschungsinteresse durch die Verknüpfung inneruniversitärer Disziplinen und außeruniversitärer Bereiche eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Als potentielle Multiplikator\*innen dieses nachhaltig und dynamisch angelegten Entwicklungsprozesses, erweitern die Kollegiat\*innen bestenfalls auch nach ihrem Studium ihre Kontakte und intervenieren so in die Routinen ihrer künftigen kunst-, kultur- und bildungsbezogenen Berufsfelder.

Was bietet das Forschungskolleg?

- Zeit für intensiven Austausch in Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Projektentwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung, Aus- und Aufbereitung sowie ggf. auch bereits Präsentation eigener künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Forschungsprojekte (die zum BA oder MA-Abschluss führen können)
- Raum für die eigene Forschungspraxis durch eine Offene Werkstatt
- nach Absprache Exkursionen in die Kunst-, Kultur- und Bildungslandschaft
- u. U. Vermittlung von Kontakten zu Expert\*innen des Alltags und potentiellen Projekt-Partner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungssektoren zwecks kollegialen, kooperativen und kollaborativen Austauschs

Wie wird im Kolleg forschend studiert?

Studienrelevanten und am Gesamtprojekt AEiT orientierten Interessensschwerpunkten wird praktisch und/oder theoretisch, analog und/oder digital, mit künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Mitteln individuell erfindend nachgegangen. Alle im Rahmen des Kollegs erbrachten Leistungen können auf das jeweilige reguläre Studium angerechnet werden.

Wer kann teilnehmen?

Das Forschungskolleg hat im Sommersemester 2016 begonnen und nimmt im Rahmen eines gesonderten Aufnahmeverfahrens pro Semester maximal 20 BewerberInnen aus den Studiengängen Lehramt Kunst und Lehramt Ästhetische Erziehung, Intermedia (HumFak) und Medienkulturwissenschaft (PhilFak) auf. Die Laufzeit der Teilnahme beträgt mindestens ein Semester mit der Option auf Verlängerung.

**14227.1101 Postfactuality**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.PACKARD

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 02.02.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

The controversial recent talk of the 'post-factual', of 'fake news' and 'alternative facts' raises a number of questions for media theory. This seminar will discuss a number of different approaches to describe, analyze, and understand the complex of phenomena that contribute to these discourses. Aspects will range from concepts of the public sphere and mass media, through descriptions of fictionality and factuality as well as reflections of the changing conditions for democratic communication in the present media revolutions to perspectives from critical theory, from the study of ideology and its critique, and the political use of media as a whole.

The seminar will deal with a new and as yet not conclusively understood phenomenon. It is directed towards students who are interested in actively engaging with problems and questions of current media research, and will introduce them to various positions and strategies of scholarly and scientific enquiry.

**14227.1102 Kritische Theorie technischer Bildmedien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 18.10.2017,

D.GÖTTEL

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 18.11.2017,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 18:00 , 19.11.2017,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.12.2017,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 18:00 , 17.12.2017,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Noch bevor ›Medien‹ zum Leit- und Überbegriff wurde, der diverse technische Artefakte subsumierte und zur universitären Etablierung medienwissenschaftlicher Forschung führte, war es im deutschsprachigen Kontext vor allem die Kritische Theorie (bzw. die Frankfurter Schule), die sich massenmedialen Phänomenen annahm. Auch heute noch gehören die Arbeiten von Adorno, Benjamin oder Kracauer zu kanonischen Texten der Medienwissenschaft – allerdings oftmals ohne auf die dezidierte theoretische Rahmung der Kritischen Theorie Bezug zu nehmen. Das Seminar wird hingegen deren epistemischen und methodischen Spezifika theoriehistorisch rekonstruieren.

Es wird dabei drei Schwerpunkte geben: 1) Re-Lektüre einschlägiger Texte zu Fotografie und Film von Seiten der ›ersten‹ Generation der Kritischen Theorie seit den 1920er Jahren; 2) Überblick über die Weiterentwicklung jener Theoriebildung ab den 1970er Jahren, insbesondere unter Einbezug ihrer feministischen Reformulierung; 3) Diskussion über die vehemente Kritik an der Kritischen Theorie durch die sich im Lauf der 1980er Jahre etablierende ›deutsche‹ Medienwissenschaft, die vor allem mit der Arbeit Friedrich Kittlers verknüpft ist. Das Seminar wird von der Frage grundiert, inwieweit eine heutige Medienforschung die Perspektive der Kritischen Theorie wieder verstärkt aufnehmen kann oder sollte.

Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen (Samstag/Sonntag) als Block statt:

11.11.2017, 12.11.2017, 16.12.2017, 17.12.2017

Der Raum wird noch bekannt gegeben.

**14227.1103 Territorien der Differenz - Postkolonialismus, Subalternität, Dekolonisation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

S.TRINKAUS

„Die schiefe Rhetorik der Naturalisierung der Moderne zu einem universalen, globalen und zielgerichteten Prozess verbirgt ihre Schattenseite; die konstante Reproduktion der Kolonialität. Um die perverse Logik des philosophischen Dilemmas von Moderne/Kolonialität und der politisch-ökonomischen Struktur von Imperialismus/Kapitalismus aufdecken zu können, auf die Fanon hingewiesen hat, müssen wir eine Art Dekolonisierung des Geistes (Thiong'o) und der ‚Imaginaires‘ (Gruzinski) in Betracht ziehen, das heißt eine Dekolonisierung von Sein und Erkenntnis.“ (Walter Mignolo)

Diese provokative Schlussfolgerung Mignolos und das damit verbundene Projekt einer dekolonialen ‚Entkopplung‘ von der Moderne will das Seminar ernst nehmen, indem es die nicht nur lateinamerikanische Diskussion, aus der sie stammt, aufgreift und in den Kontext anderer Modelle einer kritischen Auseinandersetzung mit Kolonialität wie der postkolonialen Theorie oder den Subaltern Studies setzt. All diese Konzeptionalisierungen - so die These des Seminars - handeln von der Möglichkeit anderer, differenter Welten als Momente der einen Welt, deren Teil wir sind, wie es ähnlich der Anthropologe Arturo Escobar formuliert hat.

**14227.1111 Rhythmusanalyse des Fernsehens**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

S.TRINKAUS

In seinem letzten Buch schlägt der Soziologe Henri Lefebvre vor, das alltägliche Leben als rhythmisch, bzw. als polyrhythmische Verknüpfung unterschiedlichster Rhythmen zu verstehen. Damit wird ein Zugang zu sozialen, vor allem aber auch medialen Phänomenen möglich, der einerseits nicht von ihrem Inhalt, ihrer Bedeutung ausgeht und sie andererseits nicht als einzelne, in sich abgeschlossene Wirkungen, sondern als Teil einer vielgestaltigen medialen Ökologie versteht. Das Seminar versucht diesen Ansatz im Zusammenhang der Fernsehforschung fruchtbar zu machen, die ein solches Verständnis mit Konzepten wie flow, radikalem Kontextualismus, oder den Rhythmen der Rezeption etc. bereits seit längerem antizipiert hat.

**14227.1113 Global Shakespeare: The Bard in the digital and/or post-post-colonial Age**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

P.MARX

The American scholar William Worthen has quipped that Shakespeare and Coca Cola were the two true global commodities of our age. Following this line, we should recognize that Shakespeare is not only performed all over the world but that his presence has undergone a sustainable shift in the past years: Influenced by the rise of new forms of media and new formats, made possible by the internet and social media, new forms of performing, reading, interpreting, appropriating have risen. But the political circumstances of Shakespeare's presence have also changed: While the 19th century saw Shakespeare's rise to global fame on the heels of British colonialism and – more generally speaking – the Western fight for hegemony, recent appropriations are fueled by a historical sense of a post-post-colonial era. The course will look at as broad a variety of Shakespearean appearances as possible, including theatre, film, comics, and video games.

- 14227.1122 Aufbrechen - ankommen - weiterziehen - Figuren und Konzepte von Migration im Film**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, C.KÖNIG  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Es gibt eine Vielfalt an Ursachen, Gründen und Motiven, warum Menschen einen Ort verlassen, um woanders zu leben. Das Begehren, aus einer unerträglichen Situation in ein besseres Leben aufzubrechen, ist jedoch immer als Reaktion auf multiplen sozialen, zugleich extrem lokal spezifischen Druck zu verstehen. Es wird deshalb partikular umgesetzt, wodurch nicht vorherzusagen ist, worin das Ziel besteht: ein Land, die Ankunft, Sicherheit, Stabilität? Migration verstehen wir in diesem Seminar als aus diesem Affekt hervorgehende multiple Bewegungen, deren Richtungen und Zielpunkte sowie Sinn und Zweck erst einmal unbekannt sind. Deshalb können ihre Verlaufsformen auch nicht einfach in klare Bilder oder Begriffe gefasst werden. Migration muss nicht an einem Punkt enden und schon gar nicht durch Integration. Migration ist immer zuerst da, bevor der Apparat von „Rechte und Repräsentation“ (Papadopoulos/Tsianos/Stephenson) versucht, diese Bewegungen stillzustellen und zu vereindeutigen, um juristische und visuelle Figuren, wie ‚der Flüchtling‘, ‚der Asylbewerber‘, ‚der Migrant‘, ‚der Illegale‘, zu erzeugen. Figuren der Migration können ‚Trickster‘ und ‚Coyoten‘ sein, die versuchen, unsichtbar und nichtidentifizierbar zu sein und auch zu bleiben. Sie können weiterziehen und dabei immer wieder verschiedene Identitäten annehmen. Im Seminar widmen wir uns verschiedenen Konzepten der Migration, insofern wir die Perspektive des Begehrens und der Bewegungen einnehmen, wozu wir Texte von Papadopoulos/ Tsianos/Stephenson, Steyerl, Bojadzjev, Holert/Terkessidis, Karakayali, Heidenreich, aber auch ‚Klassikern‘, wie Anzaldúa, Bhabha und Gopinath, lesen und mit der Interpretation von Filmen verknüpfen.

- 14227.1123 Im Spielrausch**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.BEIL  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Der Kurs begleitet das Vortragsprogramm der Ausstellung „Im Spielrausch“, Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK, 19.08.17 bis 04.02.18).

Termine:

Seminar: 16.10. (Einführungssitzung)

Seminar: 23.10., 14:00-15:30

Vortrag – Spiel/Kunst: 25.10.17, 18.00-20:00

Seminar: 27.11., 14:00-15:30

Vortrag – Killerspiele: 29.11.17, 18.00-20:00

Seminar: 04.12., 14:00-15:30

Vortrag – Gender/Spiele: 06.12.17, 18.00-20:00

Seminar: 11.12., 14:00-15:30

Vortrag – Spiel/Bildung: 13.12.17, 18.00-20:00

Seminar: 08.01., 14:00-15:30

Vortrag – Game/Worlds: 10.01.17, 18.00-20:00

Seminar: 22.01., 14:00-15:30

Vortrag – Spiel/Perspektiven: 24.01.17, 18.00-20:00

- 14227.1131 Die Krönung Elisabeths II.**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.MERTENS



## in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Krönung Elisabeths II. wird immer wieder als Beispiel für das erste weltumspannende Fernsehereignis hervorgehoben, als Ereignis, das Menschen dazu bewogen haben soll, sich Fernsehgeräte anzuschaffen, und das ein Großpublikum konstituiert hätte, das sich im gemeinsamen Blick auf die gefilmte Prozession selbst erleben konnte. Doch auf welche Quellen stützen sich diese Aussagen? In der Übung soll rekonstruiert werden, wie es zu diesem medienhistorischen Gemeinplatz gekommen ist. In eigener Recherche und fortlaufender Präsentation der Ergebnisse im Plenum ergibt sich so das Bild einer wissenschaftlichen Legendenbildung. Die Vertrautheit mit bibliothekarischen Organisationen und Verfahren wie der Fernleihe und die Bereitschaft zu kontinuierlicher eigenständiger Arbeit während der Vorlesungszeit wird vorausgesetzt. Das Ergebnis der Übung soll in einem gemeinsamen Überblick zur Quellen- und Forschungslage festgehalten werden.

**14227.1133 Der höllische Proteus: Zur Technik des Schauspielens – zwischen Bewunderung und Verteufelung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.MARX

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Verwandlung in einen anderen Menschen – oder in ein anderes Lebewesen überhaupt – bildet den Kern der Schauspielerei. Dies aber ist kein trivialer oder einfacher Vorgang, im Gegenteil. So ist es kein Zufall, dass – vor allem nach der Reformation und in der Frühen Neuzeit – der westliche Diskurs um Identität als Kern von Persönlichkeit in vielfältiger Weise mit der Idee von Schauspielerei kollidiert bzw. diese herausfordert. Die Übung untersucht in einem historischen Bogen, der von der Frühen Neuzeit (man denke etwa an die Fastnachtsspiele von Hans Sachs) bis ins 20. Jahrhundert (Stichwort: Stanislawski) reicht, unterschiedliche Wahrnehmungen von Schauspielerei, die zwischen Bewunderung und Dämonisierung oszillieren.

**14227.1141 Kolloquium "Einführung in die Medienkulturwissenschaft"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KÖNIG

Das Kolloquium ist eine die Vorlesung "Einführung in die Medienkulturwissenschaft" begleitende Veranstaltung, in der die dort vorgestellten zentralen Konzepte noch einmal aufgegriffen werden, um sie zu besprechen und das Verständnis hierfür zu vertiefen. Sie ist für alle Master-Studierenden des Master Verbundstudiengangs "Medienwissenschaft" gedacht, um sich die Instrumentarien von Fragestellungen, Methoden und Theorien einer kulturwissenschaftlich orientierten Medienwissenschaft anzueignen.

**14227.1145 Neues von der Chthulucene - Queeres Wissen und die feministische Kompostierung des Anthropozän**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.KÖNIG

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

S.TRINKAUS

Dass das Anthropozän ein Erdzeitalter ist, dem ‚der Mensch‘ seinen unwiederbringlichen Stempel aufgedrückt hat, ist mittlerweile Allgemeinplatz. Interessant wird die Frage nach den Reaktionen in „Catastrophic Times“ (Isabelle Stengers). Die klassischen Akteure, wie aktuell auf dem G20-Gipfel, allen voran das euro- und androzentrische, weiße männliche Subjekt, die Arterhaltung, Klimaschutz und Entwicklungshilfe proklamieren, reagieren auf die Welt, so wie sie jetzt vermeintlich ist.

Wir dagegen wollen nicht im Geiste von Nihilismus, Endzeitstimmung oder Rettungsreflexen an das Anthropozän herangehen, sondern vielmehr Prozesse

erkunden, in denen der durch das Anthropozän ausgelöste Affekt in nicht vorhersehbare Handlungen übergeht, durch welche diese Welt anders wird. Katastrophe deuten wir also als Kommen von etwas, das wir nicht in die uns zur Verfügung stehenden Formen des Wissens integrieren können. Donna Haraways Vorschlag eines tentakulären Denkens des Chthulucene, Astrid Schraders matters of care, Karen Barads transmaterialities wären bspw. solche Modelle oder Narrative bzw. Raumzeitmaterialisierungen eines solchen Anderswerdens der Welt „in catastrophic times“. Dieses andere Denken über das Anderswerden der Welt – die Chthulucene – nehmen wir als Grundlage und Vorbereitung für eine Konferenz zu diesem Thema, die wir im April 2018 an der Uni Köln veranstalten werden. Als Qualifikation für dieses Seminar besteht somit die Möglichkeit, sich aktiv vor allem durch vorher vorbereitete Fragen an der Konferenz zu beteiligen.

## **14227.1150 Rechtliche und medienwissenschaftliche Fragen zu Partizipation in der Populärkultur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:30 , 17.10.2017,

P.KIERSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.PACKARD

Do. 09:00 - 16:00 , 02.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 30.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.01.2018 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Populäre Medienkultur ist schon immer mit der Frage nach der Aktivität jener breiten Bevölkerung, des echten oder imaginierten *populus* verbunden, die je nach Standpunkt über die rein passive Rezeption hinausgehen kann oder soll. In der jüngeren Vergangenheit wird diese Frage dezidiert positiv beantwortet: Unter den Bedingungen eines verallgemeinerten Zugangs zu den Mitteln der Medienproduktion, der einfachen Publikation von eigenen Kreationen im Internet und der neu konventionalisierten Rollen von produktiv-konsumierenden »Prosumern« sind Fanproduktionen, groß angelegte und dennoch halbprofessionelle Produktionen und sehr vierteilige Kollaborationen Alltag geworden. Zugleich sind die Konventionen noch keineswegs stabil: Insbesondere Fragen des immateriellen Güterrechts (Copyright, Urheber- und Verwertungsrechte, Markenrecht, um nur einige zu nennen), aber auch der Privatsphäre und des Persönlichkeitsrechts sind im Laufe dieser Entwicklung in neuen Weisen problematisch, zugleich für die populäre Öffentlichkeit in neuer Weise sichtbar geworden.

Wir nehmen diese Fragen als Ausgangspunkt für eine neue Kollaboration zwischen Rechts- und Medienwissenschaft. Fragen des Medienrechts und der Medienkultur sind in vielfältiger Weise aufeinander bezogen: das Recht soll Rahmen und Bedingungen für den Mediengebrauch formen oder allererst herstellen; die Medientheorie und Mediengeschichte sollen Gegenstände für und Ansprüche an die rechtliche Formatierung der Produktion und Verwendung von Medienangeboten klären; und mithin lesen sich Medienwissenschaft und Medienrecht wie konkurrierende Diskurse, die die gleichen Tatsachen und Fragen in dennoch oft ganz unterschiedlicher Weise behandeln: so sind beide u.a. an der Erhellung der Aussage und Interpretation, der Urheberschaft und der wahrscheinlichen Wirkung von Medien interessiert. In der Medienwissenschaft schließt die Veranstaltung damit zugleich an den Forschungsschwerpunkt zur medialen Kontrolle an ([www.medialekontrolle.de](http://www.medialekontrolle.de)).

Die gemeinsame rechts- und medienkulturwissenschaftliche Veranstaltung versteht sich daher als Pilotprojekt, um in der Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Gegenstand einen Ort für den kritischen Dialog zwischen beiden Disziplinen zu schaffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Rahmen der Veranstaltung in fachlich gemischten Gruppen zusammenarbeiten, um in der Arbeit an einer Handvoll konkreter Einzelfälle sowohl Entwürfe rechtswissenschaftlicher Behandlungen als auch medienwissenschaftliche Forschungsprojekte zu entwerfen. Für die Studierenden aus der Medienwissenschaft schließt sich dann ab Januar die gemeinsame Vorbereitung eines öffentlichen Workshops an, der die gewonnenen Erkenntnisse und aufgeworfenen Fragen einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln soll. Die Veranstaltung richtet sich somit insbesondere an Interessenten, die sich bei der

Erprobung und gemeinsamen Ausarbeitung neuer interdisziplinärer Perspektiven und Verfahren engagieren wollen.

**14227.1152 Kolloquium Masterarbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.BEIL  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14227.1153 Aktuelle Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:00 - 18:00 , 28.10.2017, S.PACKARD  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 18:00 - 20:00 , 09.12.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:00 - 18:00 , 09.12.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Sa. 18:00 - 20:00 , 03.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:00 - 18:00 , 03.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In diesem forschungsorientierten Seminar werden wir laufende eigene Forschungsprojekte zur Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft sowie aktuelle Publikationen und Debatten im Fach, aber auch grundlegende Klassiker der Medientheorie besprechen, die unserem aktuellen Interesse entsprechen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Doktorand\_innen, Kolleg\_innen und fortgeschrittene Studierende in der Abschlussphase ihres MA-Studiums, aber auch an andere Interessierte.

Achtung: Bitte melden Sie sich sowohl regulär über die Datenbank als auch mit einer kurzen Mail (via [packard@uni-koeln.de](mailto:packard@uni-koeln.de)) an, in der Sie Ihre Interessen für das Seminarprogramm angeben können.

Das Kolloquium findet am 28.10.2017, 09.12.2017 und 03.02.2018 jeweils ganztägig statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

**14227.1201 Selbststudium (MA)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.TAUBERT  
S.FÖRSTER

Liebe Studierende im 1-Fach, 2-Fach und Verbund-Master der neuen Ordnung,

im Rahmen des Moduls erarbeiten Sie sich selbstständig Texte und Beispiele (theoretische Texte, Filme, Dramen, Inszenierungen, Games) die wir als Basis des Studiums definiert haben.

Dieses Selbststudium zeichnet sich dadurch aus, dass Sie die Arbeit mit den Werken und Texten zeitlich frei einteilen. Sie können dies also über mehrere Semester strecken. Anschließend lassen Sie sich von einem der Professoren/einer der Professorinnen prüfen.

Das Institut für Medienkultur und Theater stellt Ihnen die meisten der Texte über die Online-Lernplattform ILIAS zur Verfügung. Dort finden Sie vor allem die ausgewählten Texte aus den Bereichen Grundlagen, Visual Culture, Digitalkultur/

Game Studies, Film/Fernsehen und Theater als PDF-Dateien. Einiges können sie über die UB als elektronische Ressourcen beziehen.

Es ist prinzipiell nicht wichtig, dass sie die genannten Ausgaben lesen, achten sie aber bitte auf die entsprechenden Textabschnitte.

Weitere Quellen für die Literatur sind die USB Köln und auch die Theaterwissenschaftliche Sammlung im Schloss Wahn, TWS, (Porz). Dort stehen Ihnen die auf der Liste geforderten Dramentexte und Artefakte zur Verfügung. Viele der Dramentexte sind außerdem als OpenSource-Dokument über das Netz der Universität verfügbar.

Die Inszenierungen und Filme können Sie in der Videoabteilung des Institutes sichten. Aktuelle Beispiele müssen Sie mit der Prüferin/dem Prüfer absprechen.

Die unter Games geführten Spiele können weitestgehend mit den üblichen PCs oder Smart-phones gespielt werden, eine Handreichung über die technischen Schritte wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt. Zudem wird es am Beginn des Sommersemesters eine Einführungsveranstaltung/bzw. einen Spieleabend geben. Informationen dazu erhalten Sie über die üblichen Mailing-Listen

Im Fokus der Prüfung stehen zentrale Begriffe und Konzepte. Im Sommersemester wird eine weitere Info-Veranstaltung dazu angeboten.

Bitte organisieren sie sich selbst in Gruppen/Lesezirkeln - zum Beispiel über die Facebook-Seite der Fachschaft. Gerne können Sie auch als Gruppe bestimmte KollegInnen zu einzelnen Themen einladen. Bitte kontaktieren Sie bei Fragen die Fachschaft oder wenden Sie sich direkt an die Prüfungsberechtigten.

Das Modul wird von den Professoren des Institutes geprüft, Ansprechpartner bei konkreten Fragen ist Prof. Dr. Peter W. Marx.

Die Anmeldung zum Modul erfolgt über Klips 2, eine Ilias Veranstaltung ist angelegt.

## **14227.1202   Praktikum (MA)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.BOJAHR

## INSTITUT FÜR LINGUISTIK (IFL)

### ABTEILUNG ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT (ASW)

#### **14555.0000 Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

N.HIMMELMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Diese Einführung in die Sprachwissenschaft stellt Sprachenvielfalt ins Zentrum. Sie fragt u.a.: Warum gibt es so viele verschiedene Sprachen? Kann man die Unterschiede zwischen Sprachen systematisch erfassen? Wie? Um solche Fragen zu beantworten, muss man sich erst einmal klar machen, was denn eigentlich eine Sprache ist. Die Linguistik hat hier eine Antwort, die sich deutlich vom alltäglichen Verständnis von „Sprache“ unterscheidet. Dabei spielen die Begriffe Struktur und Distribution (Verteilung) eine zentrale Rolle. Primäres Ziel der Einführung ist zu verstehen, warum Linguisten Struktureinheiten unterscheiden und ihre Distribution untersuchen, und welche Aspekte sprachlicher Interaktion damit gut erfassbar sind, aber auch welche Aspekte nicht so gut zur linguistischen Strukturidee passen. Die Studierenden, die den Kurs im Rahmen des SI belegen, müssen die gleichen Studienleistungen erbringen wie die Fachstudierenden.

#### **14555.0001 Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

U.REINÖHL

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Typologie struktureller Merkmale der Sprachen der Welt mit einem Schwerpunkt auf Syntax und Morphosyntax. Wir werden uns mit Themen wie den folgenden befassen: Wortstellungstypologie, Alignmentssysteme, Diathesesysteme, Aspekt und Aktionsart, Satzverknüpfungstypen. Neben der Einführung in diese Phänomenbereiche wird ein erster Überblick über die Verteilung typologischer Merkmale in den Sprachen der Welt vermittelt.

Die Inhalte des Seminars werden in der Übung vertieft, wo auch verschiedene Studienleistungen zu erbringen sind (s. Beschreibung der Übung).

#### **14555.0051 Übung zur Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

J.MATTISSEN-

PIASZENSKI

I.COMPES

Diese Lehrveranstaltung ergänzt die Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft. Gegenstand der Übung sind die grundlegenden Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens und der linguistischen Analyse. Im Zentrum stehen die Prinzipien der Distributionsanalyse, die anhand phonologischer Daten eingeübt werden. Daneben werden allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert (u.a. Literaturrecherche, wissenschaftliches Manuskript, richtiges Zitieren).

Für die Bearbeitung der Hausaufgabe der Einführungsvorlesung wird ein Annotationsprogramm zur zeitalignierten Transkription gesprochener Sprache vorgestellt.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßiges Vorbereiten von Übungsaufgaben, die in der Sitzung besprochen werden. 2 umfangreichere Hausaufgaben, die nach in der Übung vorgestellten Richtlinien schriftlich zu bearbeiten sind und benotet werden.

Die Studierenden, die den Kurs im Rahmen des SI belegen, müssen die gleichen Studienleistungen erbringen wie die Fachstudierenden.

Es wird dringend empfohlen, zu Beginn des Wintersemesters an einer „Audiotour“ durch die Universitäts- und Stadtbibliothek teilzunehmen (Info: s. Webseite der UB).

### **14555.0052 Übung Linguistische Analyse im Sprachvergleich 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

U.REINÖHL

In der Übung werden die im Seminar behandelten Strukturen weiter diskutiert und vertieft. In Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung werden außerdem die Grammatiken, die bereits im Sommersemester zum Einsatz kamen, auf die verschiedenen Phänomene hin überprüft. Studienleistungen werden in Form von Kurzpräsentationen und kleinen Korpusübungen erbracht.

### **14555.0100 Grundlagen der Statistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

In diesem Blockseminar geht es darum, sich Grundlagen der Statistik anzueignen. Wir betrachten zuerst relevante Konzepte und Begriffe, um uns dann genauer mit verschiedenen statistischen Verfahren und Tests auseinanderzusetzen. Die Termine des Blockseminars und die Anforderungen für eine Studienleistung werden in der Vorbesprechung festgelegt.

### **14555.0101 Was ist ein Wort?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

An interstellar bar at some point on the pantemporal circle. As usual, everyone except the linguists have left, the bartender has been drying the same glass for some time now and really wants to go home.

Schwartz 2017: Does any of you guys know what a „word“ is?

Bloomfield 1933:78 [waking up from a drunken stupor]: „a word, then, is a free form which does not consist entirely of (two or more) lesser free forms; in brief, a word is a minimum free form.“

Schwartz 2017 [turning to Matthews]: Did he say „cônsist“ or „résist“?

Matthews 2017: „con“.

Bloomfield 1933: 180 [swaying dangerously]: Come on, the principle „that a word cannot be interrupted by other forms, holds good almost universally.“

Mugdan 1994: 2552 [with a worried look]: “There is reason to suspect that the inserted material must be a word. . .and that the test presupposes the very unit it should help to identify”.

Bartender 2017: be- und ersaufen verboten!

Haspelmath 2011:31 [eagerly]: „I show that there are no good criteria for defining such a concept.“

Lyons 1968: 200-1 [solemnly, looking and sounding very British]: „We will continue to assume, with the majority of linguists, that in all languages the morpheme is the minimum unit of grammatical analysis. The question we have to set ourselves therefore is this: how shall we define a unit intermediate in rank between the morpheme and the sentence and one which will correspond fairly closely with our intuitive ideas of what is a ‚word‘“

Sapir 1921: 34 [almost without melancholy]: Yes! It's all about “the smallest, completely satisfying bits of isolated meaning into which the sentence resolves itself.”

Schwartz 2017: So, is the correct form „Auf der Hohe Straße?“ or „Auf der Hohen Straße“?

Haspelmath 2011:32 [after taking a sip from his Margarita]: „Linguists generally employ a range of different criteria, but these are not uniformly applicable across contexts and languages, and where they are applicable, they do not always converge.“

Lyons 1968: 204 [grumpily, feeling insulted]: „In many languages the word is phonologically marked in some way.“

Schiering et al. 2010 [almost falling off his chair, cigarette bud in the corner of his mouth]: „It turns out that the ‘word’ has no privileged or universal status in phonology.“

Matthews 1991:208 [straightening his back]: Guys, „There have been many definitions of the word, and if any had been successful I would have given it long ago, instead of dodging the issue until now.“

Schwartz 2017: So, how many words are in „Hammwas jetzt?“?

Wir beschäftigen uns im Seminar mit dem vermeintlich intuitiv klaren Konzept „Wort“. Wie oben angedeutet, gibt es viele Versuche einer Definition, die sich alle insbesondere im Sprachvergleich als problematisch herausstellen. Wir beleuchten das „Wort“ aus verschiedenen theoretischen Perspektiven und versuchen die in der Literatur vorgeschlagenen Kriterien auf Daten aus Einzelsprachen anzuwenden.

Die Teilnahme in der ersten Sitzung ist verpflichtend. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Seminarplatz an Studierende auf der Warteliste weitergegeben.

Schriftliche Prüfung: Kurze Hausarbeit zu einem Thema des Seminars (3000 Wörter).

## 14555.0102 Objekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.DROßARD

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Im Fahrwasser der Parametrisierung des SUBJEKTBEGRIFFS durch Keenan (1976) hat man einige Zeit später den Versuch unternommen, in analoger Vorgehensweise die grammatische Relation OBJEKT „auseinander zu dividieren“. So beziehen sich einige im OBJEKT-BAND von Plank (1984) versammelte Autoren auf die Keenanschen „semantic“, „behavioral“ und „control“ properties und erfassen so bis daher eher unklar gebliebene Phänomene. Im gleichen Jahr haben dann Foley und van Valin (Functional Syntax and Universal Grammar) gerade mit dem Blick auf die Beziehung von semantischen Eigenschaften und deren formale Umsetzung die Opposition ACTOR vs. UNDERGOER eingeführt, wobei letzterer Begriff (wie auch der erstere) als Sammelkategorie verstanden werden muss etwa für PATIENT,

LOCATIVE, RECIPIENT, GOAL, INSTRUMENT. Dieser Konvergenzaspekt tritt dann am deutlichsten im Bereich der APPLIKATIVbildungen hervor, wo diese „undergoer-Rollen“ in eine „Objektposition“ promoviert werden können. Der Gedanke, dass grammatische Kategorien „feature-dependent“ sind, wie bei Keenan und auch bei Hopper/Thompson zum Thema TRANSITIVITÄT demonstriert – dort ebenfalls mit parametrisierender Vorgehensweise – setzt sich im Bereich der Objektdiskussion unter dem Label „differentielle Objektmarkierung“ (= DOM) fort, angefangen bei Bossong (1985: DOM in neuiranischen Sprachen) über u.a. de Swart (2007, Diss.: Cross-linguistic Variation of Object Marking) und Aikhenvald/Dixon (2001, Sammelband: Non-canonical marking of Subjects and Objects) bis zu Sinnemäki (2016: A typological perspective on DOM). In allen Fällen sind „animacy“, „Individualisierung“ und Referentialität von ausschlaggebender Bedeutung. „Zwischen“ den genannten Titeln wird man noch einiges mehr an Literatur finden – und das soll dann im Seminar vertieft werden.  
Scheinerwerb: mdl. Referat und dessen schriftliche Zusammenfassung zu festgesetztem späteren Termin (10-12 Seiten)

### 14555.0103 Einführung in die Pragmatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den wichtigsten Fragestellungen und Ansätzen der Pragmatik. Nach der Behandlung von grundlegenden Begriffen wie Kontext, Deixis, Sprechakt, Implikatur und Präsupposition wird es auch um Konversationsstruktur, experimentelle Pragmatik und cross-linguistische Pragmatik gehen.

### 14555.0104 Sprache und Gesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 27.10.2017,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.COMPES

Wenn wir kommunizieren, tun wir das immer als soziale Wesen, als Mitglieder einer vielfältig gegliederten Gesellschaft. In diesem Kurs geht es um das Verhältnis von Sprache und sozialer Identität, um Form und Funktion von Sprache im sozialen Kontext. Dazu werden wir den Blick speziell auf das Phänomen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit richten. Zunächst wird ein Einblick in die soziolinguistische Forschung gegeben. Darunter fallen Fragen wie:

- Welche Rolle spielt die regionale Herkunft bei der Kommunikation?
- Wie reagieren Kommunikationspartner auf verschiedene kommunikative Situationen?
- Hat die Schichtzugehörigkeit von Personen oder ihre Einbindung in verschiedene Netzwerke Einfluss auf ihr Sprachverhalten?
- Kommunizieren alte Menschen anders als junge, Männer anders als Frauen?
- Wie funktioniert Kommunikation in mehrsprachigen Gemeinschaften?
- Wie kommt es zu Sprachwandel, Sprachwechsel – oder zum Sprachtod?

Genauer widmen wir uns dann dem Thema der Multilingualität und des Sprachkontakts. Im Fokus steht einerseits die Mehrsprachigkeit in Deutschland im Zuge der aktuellen Migrationsbewegungen aus der arabischen Welt und andererseits die Mehrsprachigkeit in den jeweiligen Herkunftsländern. Zudem werden einige Methoden der Datenerhebung und -auswertung vorgestellt. Eine der wichtigsten – die Befragung – wollen wir erproben. Dazu erhalten die Studierenden die Gelegenheit, in kleinen Gruppen selbst einen eigenen Fragebogen zu einem Thema zu erstellen und damit eine Befragung durchzuführen, um im



Anschluss die Daten aufzubereiten und vorzustellen (Themenliste wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben).

### 14555.0105 Grammatikalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

Wie entsteht Grammatik? Wie entwickelt sich Morphologie? Kann sich der morphologische Typ einer Sprache wandeln?

Die Grammatikalisierungsforschung untersucht, aus welchen sprachlichen Quellen sich diachron welche grammatischen Strukturen herausbilden, wie sich grammatische Strukturen verändern, erneuern, reinterpretiert werden und untergehen.

Wir erarbeiten im Seminar unterschiedliche Grammatikalisierungspfade, wie sich Erkenntnisse aus gut dokumentierten Sprachen auf weniger gut dokumentierte übertragen lassen und wie Pidgins, Gebärdensprachen und Spracherwerb ins Bild passen.

Studienleistungen und Referatsthemen werden in der ersten Sitzung und persönlich ausgegeben und sind auf der Basis des Studiums ausgewiesener Fachliteratur unter Beachtung wissenschaftlicher Standards und fachspezifischer Notationskonventionen anzufertigen. Vollständige, themenbezogene und fristgerechte Einreichung der Studienleistungen sind Voraussetzung für die Anrechnung des Seminars und müssen von den Teilnehmenden selbst nachgehalten werden.

Basisliteratur:

Bisang, Walter / Nikolaus P. Himmelmann / Björn Wiemer (eds). 2004. What makes grammaticalization. A look from its fringes and its components. Berlin: Mouton de Gruyter

Lehmann, Christian 2015: Thoughts on Grammaticalization.

Language Science Press. online: [https://www.ub.uni-koeln.de/IPS?](https://www.ub.uni-koeln.de/IPS?SERVICE=METASEARCH&SUBSERVICE=INITSEARCH&VIEW=USB:Kataloge&LOCATION=USB&SID=IPS1:235a3ff24%2C%20christian)

SERVICE=METASEARCH&SUBSERVICE=INITSEARCH&VIEW=USB:Kataloge&LOCATION=USB&SID=IPS1:235a3ff24%2C%20christian

Narrog, Heiko / Heine, Bernd 2011: The Oxford Handbook of Grammaticalization. Oxford: OUP

### 14555.0106 Deixis und Referenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.COMPES

In sprachlichen Interaktionen beziehen sich Kommunikationspartner auf Einheiten der "Welt", z.B. auf Personen, Orte und Zeiträume. Dieser sprachliche Akt der Bezugnahme wird Referenz genannt. Ein Sonderfall eines solchen referentiellen Aktes ist die Deixis, bei der der Bezug in besonderem Maße vom Kontext abhängt und die damit zwischen Semantik und Pragmatik anzusiedeln ist. Das Seminar widmet sich beiden sprachlichen Phänomenen: Deixis und Referenz.

Wir beginnen mit einer kurzen Einführung in die Forschung, um das Phänomen der Deixis und ihr Verhältnis zur Referenz zu umreißen. Wir wollen dann unter verschiedenen Gesichtspunkten tiefer in das Thema einsteigen. Dies betrifft beispielsweise Deiktika: Welche Typen von Deixis gibt es? Welche werden in der Literatur seltener beschrieben (z.B. Modaldeiktika wie ‚solche‘, deiktische Verben wie ‚kommen‘ und deiktische Direktionalpartikeln wie ‚hin- /her-‘)? Ein anderer Aspekt wird sich mit der Verwendung von sprachlichen Mitteln der Referenz im Diskurs beschäftigen: Wie referieren Sprecher und welche sprachlichen Ausdrücke haben eine "Referenz"? Wie referiert man mit Gattungsnamen? Sind Eigennamen immer referentiell? Wie nimmt man im Diskurs auf ein und denselben Referenten im Sinne

des ‚reference tracking‘ Bezug? Schließlich wollen wir einen Blick auf Datenerhebung zu diesem Phänomenbereich werfen.

Zu diesen Themen sollen die Kursteilnehmer selbständig recherchieren und entweder typologisch mit Grammatiken oder diskursanalytisch mit Texten arbeiten.

### **14555.0107 Sprachbegleitende Gesten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.WEGENER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Sprachbegleitende Gesten, also kommunikative Körperbewegungen vor allem der Hände und Arme, sind wichtiger Bestandteil von Sprache. Die Gestenforschung ist ein noch junges, aber sehr interessantes und interdisziplinäres Forschungsfeld mit Verbindungen zur Linguistik, Psycholinguistik, Konversationsanalyse und Kommunikationsforschung. Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage, welche Rolle und Funktion Gesten in der Interaktion übernehmen. Anhand einschlägiger Texte aus verschiedenen Forschungsgebieten werden wir uns mit den jeweiligen zentralen Untersuchungsgegenständen und Analyseperspektiven beschäftigen, und auch die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen kennenlernen.  
Studienleistung: Lektürefragen und Übernahme eines Referats

### **14555.0108 Diskursmarker**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.BEHRENS

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Was hält den Diskurs zusammen? Woher wissen Leser, wie die einzelnen Sätze in einem Text zusammenhängen und so ein kohärentes Ganzes ergeben?  
Und woher wissen die Teilnehmer eines Gespräches, wie sie die Äußerungen voneinander im Kontext richtig deuten sollen? Unter Linguisten herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass alle natürlichen Sprachen über sog. „Diskursmarker“ (oder „pragmatische Marker“) verfügen, deren Funktion im Wesentlichen darin besteht eine solche „interpretative Hilfe“ zu leisten. Weit weniger Einigkeit herrscht allerdings darüber, wie man im Detail Diskursmarker definieren soll:

- Gehören z.B. nur Konnektive (und, aber, obwohl, wobei...) zu Diskursmarkern oder auch Ausdrücke, die die Einstellung des Sprechers zum Gesagten und/oder zum Gesprächspartner (sag mal, ich meine, weiß nicht, ich sag mal so...) markieren (s. auch die Begriffe „propositional attitude markers“, „stance markers“, „interactive markers“ usw.)?

- Unterliegen Diskursmarker bestimmten strukturellen Beschränkungen, und wenn ja, sind diese universell oder sprachspezifisch? Wie komplex dürfen sie sein (Partikeln, Adverbien, Phrasen, Sätze)? Wo dürfen sie stehen (am Satzanfang oder überall)? Wie interagieren sie mit Phonetik und Prosodie bzw. sollten prosodische Merkmale selbst den Status von Diskursmarkern erhalten?

### **14555.0109 Probleme und Methodik der empirischen Sprachbeschreibung (Feldforschung)**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.HELLWIG

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Die Kursteilnehmer werden in die Feldforschungsarbeit anhand einer ihnen (hoffentlich) unbekannten nichtindoeuropäischen Sprache eingeführt. Die Sprachanalyse reicht von der Transkription einzelner Wörter, der Analyse des phonologischen Systems, über morphologische Paradigmen bis hin zur Analyse größerer Diskurseinheiten. All dieses wird in Zusammenarbeit mit

einem Muttersprachler erarbeitet und von den Kursteilnehmern in linguistischen Programmen weiterverarbeitet und als Dokumentation zu dieser Sprache archiviert.

WICHTIG: In den ersten Sitzungen findet eine Einführung in Aufnahme und Bearbeitung von Audio- und Videodaten, sowie in die linguistischen Programme Elan und Toolbox statt. Bitte zu diesen ersten Sitzungen, falls vorhanden, eigenes Laptop mitbringen!

### **14555.0110 Linguistische Evidenz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.WEGENER

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar geht es um die unterschiedlichen Arten von Daten, die zur Untersuchung von linguistischen Fragestellungen verwendet werden können. Wir werden uns damit auseinandersetzen, in welchem Kontext welche Art von Daten verwendet werden können, welche Vor- und Nachteile sich jeweils ergeben, und wie man Daten vergleichen kann, die auf unterschiedliche Weise erhoben wurden.

### **14555.0111 Schwerpunkt Forschungsseminar I: Child-directed speech**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Sprecher in vielen Kulturen greifen auf ein spezielles Register zurück, wenn sie mit Kleinkindern reden: die sogenannte child-directed speech (CDS). In westlichen Sprechergemeinschaften ist dieses Register typischerweise gekennzeichnet durch bestimmte prosodische Merkmale, kürzere und einfachere Sätze, Wiederholungen und Variationen, ein begrenztes Vokabular u.a. In diesem Seminar lernen wir die einschlägige Literatur zu CDS kennen, diskutieren ihre typischen Merkmale und ihren Funktionen und gehen der Frage nach ihre Universalität nach.

### **14555.0112 Universalität und Diversität sprachlicher Strukturen: Referenz und Generizität**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

L.BEHRENS

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mit dem propositionalen Akt der Referenz beziehen sich Sprecher auf Objekte und Gattungen der Welt. Üblicherweise unterscheidet man bei nominalen Ausdrücken zwischen "referentiellen", "nichtreferentiellen" und "generischen" Phrasen. Als solche ist diese Unterscheidung allerdings nicht unproblematisch. Für theoretische und empirische Probleme sorgen u.a. starke typologische Variationen im Bereich der Determinationssysteme (Sprachen mit und ohne Artikel, Sprachen mit deutlich unterschiedlichen Artikelsystemen usw.).

In diesem Seminar wollen wir einen theoretischen Überblick über Referenz und Generizität erarbeiten. Dabei sollen u.a. Fragen wie die folgenden erörtert werden:

- Auf der Grundlage welcher Wortklassen können referentielle Ausdrücke gebildet werden?

- Wie ist das Verhältnis von Referenz(ialität) zur Spezifität und zur Definitheit?

- Gibt es eine universelle Hierarchie für die Zugänglichkeit von Referenten?

- Gleichen generische Ausdrücke eher referentiellen Ausdrücken (im Sinne einer "generischen Referenz") oder eher nichtreferentiellen Ausdrücken?

Im zweiten Teil des Seminars sollen ausgewählte Probleme unter dem Aspekt der typologischen Variation empirisch untersucht werden. Als Vergleichsgrundlage werden wir die Übersetzungen des Romans "Der kleine Prinz" verwenden.

Literatur (eine kleine Auswahl):

Abbott, Barbara. 2010. Reference. Oxford, UK: Oxford University Press.  
 Fretheim, Thorstein & Jeanette K. Gundel (eds.). 1996. Reference and Referent Accessibility (Pragmatics & Beyond New Series (P&B) 38). Amsterdam: Benjamins.  
 Carlson, Greg N. & Francis J. Pelletier (eds.). 1995. The Generic Book. Chicago, IL: University of Chicago Press.  
 Pelletier, Francis J. 2010. Generics: A Philosophical Introduction. In Francis J. Pelletier (ed.), Kinds, Things, and Stuff: Mass Terms and Generics (New Directions in Cognitive Science), 3–15. Oxford, UK, New York: Oxford University Press.

Eine ausführliche Bibliographie wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt

### 14555.0113 Grundlagen menschlicher Kommunikation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

L.BEHRENS

Theoretische und praxisrelevante Grundlagen menschlicher Kommunikation mit sprachlichen und nichtsprachlichen (non- und paraverbalen) Mitteln bilden den Gegenstand dieses Seminars. Wir wollen uns einen interdisziplinären Überblick über die wichtigsten Kommunikationsmodelle und deren Grundannahmen (aus der linguistischen Pragmatik, der Soziolinguistik, der Sozialpsychologie usw.) verschaffen. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, einen soliden Fundus an kommunikationsrelevanten Ideen und Konzepten zu erarbeiten. Vorgesehen sind dabei u.a. folgende Themen:

- Menschliche Kommunikation im Vergleich zu anderen Kommunikationsformen (Tierkommunikation, Mensch-Maschinen-Kommunikation)
- Konzepte in der Pragmatik (Sprechakte, Implikaturen, Emotion, Intention, Stance, Kontext, Geteiltes Wissen, Theory of Mind usw.)
- Klassische soziolinguistische Parameter (Ethnie, soziale Schicht, Gender usw.)
- Formen der sozialen Interaktion (Kooperation, Höflichkeit, Täuschung, Manipulation, Humor usw.)
- Mittel der sozialen Interaktion (Kommunikationsstile, Kontextualisierungshinweise, Cultural Terms usw.)

Literatur für den Anfang:

Evans, Vyvyan. 2014. The Language Myth: Why Language Is Not an Instinct. Cambridge, UK, New York: Cambridge University Press. [Kap. 2, S. 45-57, S. 62]  
 Håkansson, Gisela & Jennie Westander. 2013. Communication in Humans and Other Animals (Advances in Interaction Studies 4). Amsterdam: Benjamins. [Kap. 2]  
 Gibbs, Raymond W. 1999. Intentions in the Experience of Meaning. Cambridge, UK, New York: Cambridge University Press. [Kap. 3]  
 Krauss, Robert M. 2001. Psychology of Verbal Communication. In Neil J. Smelser & Paul B. Baltes (eds.), International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences, 16161–16165. Amsterdam, New York: Elsevier.  
 Mann, William C. 2003. Models of Intentions in Language. In Peter Kühnlein, Hannes Rieser & Henk Zeevat (eds.), Perspectives on Dialogue in the New Millennium (Pragmatics & Beyond New Series (P&B) 114), 165–178. Amsterdam: Benjamins.

Am Anfang des Seminars wird eine ausführliche Bibliographie zu allen Themenbereichen zur Verfügung gestellt.

### 14555.0114 Diskursanalyse: Kohäsion, Kohärenz und Nützlichkeit von Texten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

W.PREMPER

Dieses Seminar legt den Fokus auf Textanalyse. Diese greift über die größte zentrale Einheit der Grammatik, den Satz, hinaus und stellt analoge Fragen zu denen in der „Kernlinguistik“: Was ist ein Text, welche Texttypen gibt es, wie können Texte strukturiert sein, wie hängen ihre Teile zusammen, welche formalen, semantischen

und pragmatischen Eigenschaften sind bei ihrer Beschreibung und zu ihrem Verständnis zu berücksichtigen?  
 Verschiedene Aspekte werden systematisch in Referaten behandelt, durch Vorstellung und Erläuterung einer Reihe von in der Literatur herausgearbeiteten relevanten theoretischen Konzepten, bei Interesse einschließlich Berücksichtigung von Rhetorical Structure Theory (RST), Aspekten der korpuslinguistischen Textanalyse und Diskurslinguistik (CDA). Basis der Erkundungen soll zunächst das Buch von Hausendorf & Kesselheim sein, ergänzt durch weitere ausgewählte einführende Literatur, die zu Beginn des Seminars vorgestellt wird.  
 Zu den in den Kontaktzeiten zu erbringenden Studienleistungen gehört, dass die behandelten Konzepte von den ReferentInnen jeweils an empirischen, also selbst beobachteten authentischen Beispieltexen praktisch erprobt und demonstriert werden.

### **14555.0115 Ein psycholinguistisches Experiment – von der Datenerhebung bis zur Analyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.REUTERS

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In diesem Seminar werden wir ein psycholinguistisches Experiment zur Satzproduktion im Deutschen von der Datenerhebung bis zur Analyse besprechen. Der Kurs erfordert die Bereitschaft, die dem Experiment zugrundeliegende Basisliteratur zu lesen und sich mit gängigen statistischen Auswertungsverfahren vertraut zu machen. Ferner wird in dem Kurs der Umgang mit dem phonetischen Analyseprogramm Praat eingeübt. Der Beleg über die aktive Kursteilnahme kann anhand regelmäßiger schriftlich einzureichender Hausaufgaben erworben werden. Eine Abschlussprüfung wird in Form eines schriftlichen empirischen Berichts abgelegt.

### **14555.0116 Possessivkonstruktionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.EISENBEIß

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Herauszufinden, wem was gehört ist, für Menschen von zentraler Bedeutung. Daher spielen Possessivkonstruktionen in den Sprachen der Welt eine bedeutende Rolle - und ihre Diskussion gibt uns die Gelegenheit, wichtige Begriffe, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft kennenzulernen. In diesem Seminar werden wir diskutieren, wie verschiedene Sprachen Besitzverhältnisse durch Besitzverben (s. (1)), in Nominalphrasen (s. (2)) oder durch unabhängige Nominalphrasen auf der Satzebene (s. (3)) ausdrücken. Dabei werden wir Daten aus dem Sprachvergleich, dem Sprachwandel, der Sprachverarbeitung und dem Spracherwerb quantitativ und qualitativ analysieren. Die hierbei erzielten Ergebnisse werden wir dann zur Bewertung verschiedener theoretischer Ansätze verwenden.

(1a) Die Hühner haben ein Nest / schwarze Federn / eine seltene Krankheit.

(1b) Das Hühnerhaus / Huhn / Wegerecht gehört Peter.

(2a) das Nest / die Federn / die seltene Krankheit der Hühner

(2b) Peters Hühnerhaus / Huhn / Wegerecht

(2c) das Hühnerhaus / Huhn / Wegerecht von Peter

(3) Peter streicht dem Huhn über die Federn.

### **14555.0117 Sprache und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.MATTISSEN-

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

PIASZENSKI

Das Seminar Sprache und Gesellschaft führt in die soziolinguistische Forschung ein, die die Form und Funktion von Sprache im sozialen Kontext untersucht. Hier werden

insbesondere erarbeitet, wie die regionale Prägung, das Alter, das Geschlecht, das Milieu, die Gruppenzugehörigkeit des Sprechers und die Konstellation einer gegebenen Kommunikationssituation sein Sprechverhalten bestimmen. Auch die Kommunikation in mehrsprachigen Gemeinschaften, interkulturelle Kommunikation, Sprachtod und -entstehung werden beleuchtet.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Instrumentalisierung von Sprache zur Identifikation, Abgrenzung, als Werbemittel, in der Politik etc. sowie Sprachwandel. Verschiedene Methoden der Datenerhebung und -interpretation werden von den Teilnehmenden an selbst gesammeltem Material ausprobiert und in der Veranstaltung diskutiert. (Hier ergeben sich Synergie-Effekte bei gleichzeitigem Besuch des Statistik-Seminars.)

Studienleistungen und Referatsthemen werden in der ersten Sitzung und persönlich ausgegeben und sind auf der Basis des Studiums ausgewiesener Fachliteratur unter Beachtung wissenschaftlicher Standards und fachspezifischer Notationskonventionen anzufertigen. Vollständige, themenbezogene und fristgerechte Einreichung der Studienleistungen sind Voraussetzung für die Anrechnung des Seminars und müssen von den Teilnehmenden selbst nachgehalten werden.

#### Basisliteratur

Romaine, Suzanne 2000: Language in Society. Oxford: OUP

Wardhaugh, Ronald 2006: An Introduction to Sociolinguistics. Harlow: Pearson

Holmes, Janet 2013: An Introduction to Sociolinguistics. Oxford: Blackwell

Meyerhoff, Miriam 2011: Introduction to Sociolinguistics. Oxford: Routledge

### 14555.0118 **Digitale Lexikografie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017,

G.SCHWIERTZ

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Zunächst beschäftigen wir uns mit Grundlagen der traditionellen Lexikografie und einigen Problemen bei der Strukturierung von Wörterbüchern, die auf den Limitationen des gedruckten Werkes beruhen, wie z.B. schlicht auf einer Begrenzung des Umfangs.

Wir untersuchen gedruckte Wörterbücher aus Sprachen unterschiedlicher Typen und versuchen, diese im digitalen Medium neu zu denken.

Im praktischen Teil arbeiten die Teilnehmenden nach einer kurzen Einführung in lexikografische Software mit Wörterbüchern aus am Institut angesiedelten Projekten und probieren Ideen aus dem theoretischen Teil in der Anwendung aus.

Das Seminar wird als Blockseminar angeboten, Vorbesprechung: 13.10. 14h im Seminarraum, rechts. Die Teilnahme in dieser ersten Sitzung ist verpflichtend. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Seminarplatz an Studierende auf der Warteliste weitergegeben.

Termine für die Blöcke: Sa. 18.11., Di. 6.2., Mi. 7.2., Mo. 19.2. , jeweils 11#17:15. Diese Termine können bei einer kleinen Teilnehmerschaft auch noch den Wünschen der Studierenden angepasst werden.

### 14555.0300 **Forschungsprojekt/Kolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

N.HIMMELMANN

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieses Kolloquium ist ausschließlich für Masterstudierende bestimmt, die an einer Masterarbeit arbeiten bzw. nach einem Thema dafür suchen, und bietet die Gelegenheit, den Stand ihrer Arbeit bzw. Überlegungen dazu vorzustellen und zu diskutieren (in maximal 30 Minuten, im Anschluss Diskussion). Die erste Sitzung dient primär der Termin- und Themenplanung.

Interessenten an dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, schon vor Veranstaltungsbeginn mit mir Kontakt aufzunehmen (Terminvereinbarung per

Email über Sprachwissenschaft@uni-koeln.de) und mögliche Themen/Beiträge zu diskutieren.

**14555.0302 Selbständige Studien**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

**14555.0303 Wissenschaftspraxis: Sommerschule**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
L.WOLBERG  
M.FROTSCHER

**14555.0304 Wissenschaftspraxis: Konferenz**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0305 Wissenschaftspraxis: Praktikum**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0306 Wissenschaftspraxis: Forschungsreise zur Datenerhebung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0307 Ergänzende Veranstaltungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

In diesem Modul können Veranstaltungen aus benachbarten Fächern sowie fakultäts- bzw. universitätsweite interdisziplinäre Lehrangebote (z. B. Ringvorlesungen) besucht werden, insbesondere sei hier auf die CCLS-Lecture hingewiesen. Generell gilt: Bitte klären Sie VOR Belegung eines Seminars kurz mit Ihrer Fachberaterin (gabriele.schwartz@uni-koeln.de) ab, ob die gewählte Veranstaltung auch tatsächlich geeignet ist. Da wegen der großen Flexibilität eine Anmeldung über KLIPS 2.0 nicht möglich ist, melden Sie sich bei den jeweiligen Dozent\_Innen per Mail und klären so, ob Sie am Seminar teilnehmen dürfen. Zur Verbuchung der Leistungen in KLIPS 2.0 wenden Sie sich mit den gesammelten Leistungen bitte ebenfalls an die Fachberaterin.

## ABTEILUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT (HVS)

### **14556.0000 Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.FROTSCHER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Einführung bietet einen Überblick über die Methoden der diachronen, vergleichenden Sprachwissenschaft. Hierbei werden Mechanismen des Sprachwandels wie Analogie und Lautwandel sowie deren mögliche Ursachen anhand einschlägiger Beispiele vor allem aus dem Bereich der indogermanischen Sprachen besprochen. Vermittels der erworbenen Kenntnisse sollen in einem weiteren Schritt die Grundzüge der indogermanischen Grammatik behandelt werden. Die Studierenden, die den Kurs im Rahmen des SI belegen, müssen die gleichen Studienleistungen erbringen wie die Fachstudierenden.

### **14556.0001 WeiterDenken: Sprachgeschichte und Sprachgeschichten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.HILL

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

M.FROTSCHER

12.10. Dr. Michael Frotscher (Köln): Die indogermanischen Sprachen Kleinasiens I: Das Hethitische

19.10. Dr. Sylvia Hutter (Köln): Die indogermanischen Sprachen Kleinasiens II: Das Hieroglyphenluwische

26.10. Dr. Anja Kootz (Köln): Die ägyptische Sprache

02.11. PD Dr. Helma Pasch (Köln): Entstehungsgeschichte des Sango (Zentralafrikanische Republik)

09.11. Dr. Agnes Korn (Paris): Die iranischen Sprachen

16.11. PD Dr. Daniel Kölligan (Köln): Das Armenische

23.11. Dr. Laura Grestenberger (Wien): Griechische Sprachgeschichte einschließlich Mykenisch

30.11. Dr. Antje Casaretto (Köln): Die germanischen Sprachen

07.12. Prof. Dr. Eugen Hill (Köln): Die paläosibirischen Sprachen

14.12. Dr. Dagmar Jung (Zürich): Sprachen und Sprachverwandtschaft auf dem nordamerikanischen Kontinent

21.12. Prof. Dr. Eugen Hill (Köln): Die keltischen Sprachen

11.01. Prof. Dr. Wolfgang Schulze (München): Die autochthonen Sprachen des Kaukasus

18.01. Dr. Uta Reinöhl (Köln): Die Sprachen Indiens

25.01. Dr. Johanna Mattissen (Köln): Das Japanische



01.02. Dr. Hannes Fellner (Leiden): Das Tocharische

**14556.0100 Strukturkurs: Altgermanische Sprache: Gotisch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.CASARETTO

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Gotische ist uns im Wesentlichen durch Fragmente einer Bibelübersetzung bekannt, die dem westgotischen Bischof Wulfila (4. Jh. n. Chr.) zugeschrieben wird. Aufgrund seiner im Vergleich zu den nord- und westgermanischen Sprachen frühen Verschriftlichung ist es von großer Bedeutung für die germanische Sprachgeschichte. Geplant ist für dieses Seminar zunächst eine allgemeine Einführung in die phonologischen und morphologischen Besonderheiten dieser Unterfamilie des Indogermanischen. Darauf aufbauend wird eine Übersicht über die gotische Grammatik gegeben, begleitet von der Textlektüre ausgewählter Passagen der gotischen Bibel.

**14556.0101 Griechisch I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017,

M.FROTSCHER

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 09.11.2017,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 12:00 - 13:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der zweistündige Kurs Griechisch I stellt eine Einführung in die altgriechische Sprache auf Basis der klassischen attischen Prosa (Platon, Xenophon) dar. Er ist für Anfänger konzipiert und verlangt daher keinerlei Vorkenntnisse. Die für den Kurs erforderlichen Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Unterrichtseinheit festgelegt.

**14556.0102 Historische Grammatik des Altindischen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Gegenstand des Kurses ist die Grammatik des klassischen Altindisch (Sanskrit), die wichtigste ältere Kultursprache Indiens. Der Kurs umfasst das Erlernen des altindischen Schriftsystems (der sog. Devanagari-Schrift) und eine eingehende Beschäftigung mit der Laut- und Formenlehre des Altindischen sowie Elementen der altindischen Syntax. Die theoretische Beschäftigung mit der altindischen Grammatik wird durch eine systematische Lektüre zunächst einfacherer altindischer Texte ergänzt.

**14556.0103 Lektüre inschriftlicher Texte: Altlateinische Inschriften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 20.10.2017,

E.HILL

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs bietet einen Überblick über die ältesten erhaltenen lateinischen Inschriften. In seinem Mittelpunkt stehen die sprachlichen Besonderheiten dieser Texte, deren

Bedeutung für die historische Grammatik des Lateinischen systematisch erschlossen werden soll.

**14556.0104 Historische Grammatik einer idg. Sprache: Altkirchenslavisch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 02.11.2017,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs führt ein in die vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen. Sein Gegenstand ist die älteste in Texten überlieferte slavische Sprache, das sogenannte 'Altkirchenslavisch'. Der Kurs umfasst das Erlernen der für das Altkirchenslavische verwendeten sogenannten 'kyrillischen' Schrift, der Grundelemente der altkirchenslavischen Grammatik und die Lektüre einfacherer altkirchenslavischer Texte. Die Beschäftigung mit dem altkirchenslavischen Sprachsystem aus synchroner Perspektive soll durch Elemente der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen ergänzt werden. Kenntnisse des Altkirchenslavischen schaffen Voraussetzungen für erfolgreiches Erlernen der anderen älteren slavischen Sprachen, wie z.B. des Altrussischen, Altpolnischen oder Altschechischen.

**14556.0105 Einführung in das Hethitische**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.HUTTER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Hethitische bietet für Sprachwissenschaftler nicht nur die ältesten Originaltexte der indogermanischen Sprachen, sondern zeigt auch in der wenige Jahrhunderte dauernden Überlieferungsgeschichte einen deutlich nachvollziehbaren Sprachwandel. Die Bandbreite der erhaltenen Textgenres macht das Erlernen auch für Althistoriker und verwandte Wissenschaftsgebiete interessant. Durch den rasanten Fortschritt im jungen Wissenschaftszweig ist es von Nutzen, sich mit den verschiedenen Transkriptionsweisen der für die Sprache verwendeten Keilschrift vertraut zu machen. Neben der Orthographie soll ein Überblick der Grammatik mit besonderer Berücksichtigung der Sprachstufen geboten werden. Die Syntax und die inhaltlichen Aspekte des Hethitischen sollen anhand von originalen Übungssätzen bzw. -texten vermittelt werden.

**14556.0106 Kleinere idg. Sprachen Italiens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.COVINI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Im Italien des 1. Jt. v. Chr. wurden zahlreiche indogermanische Sprachen gesprochen und geschrieben, die vom Lateinischen allmählich verdrängt wurden und heutzutage relativ spärlich belegt sind. Einige davon sind mit dem Lateinischen nah verwandt und gehören zur Gruppe der italischen Sprachen (u.a. Faliskisch, Oskisch, Umbrisch, Südpikenisch). Eine Sonderstellung nimmt das Venetische ein, das trotz einiger Besonderheiten unter den italischen Sprachen traditionell gezählt wird. Deutlich zu trennen ist hingegen das Lepontische, das die keltische Sprache mit der ältesten Überlieferung darstellt und von einigen Forschern als Dialekt des Gallischen eingestuft wird.

Der Kurs wird anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften eine Einführung in die synchrone und diachrone Grammatik dieser Kleincorpus Sprachen bieten.

**14556.0107 Einführung ins Altiranische II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017,

D.KÖLLIGAN

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs setzt die Veranstaltung des Sommersemesters „Einführung ins Altiranische“ 2017 fort. Der Fokus wird auf dem Avestischen liegen. Neben einer systematischen Besprechung der historischen Phonologie und Morphologie werden ausgewählte Textpassagen aus den Gathas und Yashts gelesen.

**14556.0251 Probleme der idg. Grammatik: Rekonstruktion**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Gegenstand des Kurses sind die Methoden der linguistischen Rekonstruktion. Diese sollen anhand ausgewählter paradigmatischer Fälle aus der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen eingehend analysiert und an konkreten, bisher nicht gelösten Problemen der Indogermanistik eingeübt werden. Bei Interesse kann die Leistungsfähigkeit der Methoden ferner auch am Material nicht-indogermanischer Sprachen (wie z.B. dem samojedischen Zweig der uralischen Sprachfamilie oder den jenesischen Sprachen) getestet werden.

**14556.0300 Master-/ Doktorandenkolloquium (HVS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.FROTSCHER

Das Kolloquium ermöglicht es, den Masterkandidaten und Doktoranden der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft ihre Erkenntnisse vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus berichten die Alumni, Dozenten und Gäste der Kölner Indogermanistik aus ihrer Forschung.

## ABTEILUNG FÜR PHONETIK (PHO)

### **14557.0002 Einführung in die Phonetik und Phonologie II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

H.HESS  
D.MÜCKE  
C.WEITZ  
T.THIES

### **14557.0003 Übung Phonetik und Phonologie II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 18:00 , 17.11.2017 - 26.01.2018,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

H.HESS

### **14557.0010 Transkription Gruppe I**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

G.SACHSE

### **14557.0020 Transkription Gruppe II**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

G.SACHSE

### **14557.0030 Transkription Gruppe III**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

G.SACHSE

### **14557.0040 Signalgestützte Transkription**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

G.SACHSE

Bitte beachten: Die Inhalte dieses Kurses können nicht als Prüfungsthemen für BA-Arbeiten und Modulprüfungen gewählt werden. Sollte eine Prüfung in diesem Modul gewünscht sein, so ist diese zu Themen aus den anderen Seminaren abzulegen (z.B. Gesten und Segmente, Laboratory Phonology - Akustik).

### **14557.0060 Gesten und Segmente**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.HESS

**in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude**

In dieser Veranstaltung werden gestische und segmentale Konzepte der Sprachproduktion und -perzeption miteinander verglichen (u.a. Segmentierbarkeit von Sprache, Schnittstelle zwischen Phonologie und Phonetik, Modellierung von Koartikulation und Assimilation, die Geste als phonologische Grundeinheit) sowie neuro- und psycholinguistische Aspekte der Sprachproduktion und -perzeption diskutiert.

Im Wechsel mit thematisch einführenden Sitzungen wird von den Studierenden die eigenständige Erschließung und Präsentation von Sprachproduktionsstudien bzw. -perzeptionsstudien anhand ausgewählter Literatur in Form von kurzen Vorträgen (max. 20 Minuten) erwartet.

Voraussetzung für das Seminar ist die aktive Teilnahme an Diskussionen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit (englischsprachigen) wissenschaftlichen Aufsätzen und die selbstständige Erarbeitung des Inhalts für die Kurzvorträge.

In Anschluss an das Seminar kann als Modulabschlussprüfung eine Hausarbeit geschrieben werden.

**14557.0070    Phonetic Aspects of Second Language Speech**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

M.GRICE

S.WEHRLE

Das vorrangige Ziel dieses Seminars ist das Verstehen, Analysieren und Diskutieren von phonetischen Fachtexten, die sich mit der Aussprache und Intonation von Lernenden einer Fremd- bzw. Zweitsprache befassen. Besonders wichtig ist dabei, wie und warum Lerner einer Fremdsprache in ihren Produktionen vom muttersprachlichen „Standard“ abweichen und welche Theorien zur Erklärung solcher Erkenntnisse vorgeschlagen werden.

Nach einer kurzen Einführung in grundlegende Konzepte im Feld des Zweitspracherwerbs werden wir genauer auf eine Reihe von Fachartikeln eingehen und diese eingehend untersuchen, diskutieren und präsentieren. Dabei werden auch allgemeine Strategien für das kritische Lesen und Hinterfragen von Fachliteratur sowie der darin verwendeten Methoden, Grafiken und Analysen geschult.

Passend zum Thema, und da praktische die gesamte Fachliteratur auf Englisch verfasst ist, wird in diesem Seminar auch besonderes Augenmerk auf ein gutes Verständnis von wissenschaftlichen englischen Texten im Allgemeinen und linguistischen und phonetischen Termini im Besonderen gelegt.

Zu diesem Zweck wird das Seminar zweisprachig auf Deutsch und Englisch gehalten. Somit sollen über das Fachwissen hinaus auch allgemeine Fähigkeiten zu sowohl Verständnis als auch Anwendung (in Referaten oder Hausarbeiten) des Englischen auf einem hohen, akademischen Niveau vermittelt und gestärkt werden.

**14557.0080    Akustische Aspekte der Lautproduktion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

R.GREISBACH

**14557.0090    Intonationsmodelle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

S.BAUMANN

**14557.0100 Laboratory Phonology**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.HESS  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus C.RÖHR

Das Projektseminar dient der Vertiefung empirischer Methoden und Fertigkeiten.  
In Kleingruppen sollen akustisch ausgerichtete Produktionsexperimente oder  
perzeptiv ausgerichtete Experimente Schritt für Schritt entworfen, durchgeführt und  
ausgewertet werden.

**14557.0110 Prosodie und Artikulation**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 18:00 , 19.01.2018 - 16.02.2018, M.GRICE  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die sprachliche Bedeutung einer Äußerung wird zwischen Sprecher und Hörer im  
Diskurskontext verhandelt. Hierbei spielt die Interaktion verschiedener sprachlicher  
Strukturebenen, insbesondere Intonation, lexikalische und referentielle Ebene,  
Syntax und Informationsstruktur eine wesentliche Rolle. In diesem Hauptseminar  
werden wir uns dieser Interaktion zuwenden und den Blick insbesondere auf das  
Zusammenwirken von Intonation und Informationsstruktur lenken. Aus dem Bedürfnis  
heraus, größere Datenmengen im Hinblick auf diese Ebenen zu untersuchen und  
ihren Zusammenhang empirisch zu erforschen, wurden Modelle zur Annotation der  
relevanten Konzepte entwickelt. Ziel des Kurses ist es, ausgewählte Aspekte der  
Annotation (d.h. Kodierung) informationsstruktureller Ebenen (Topik-Kommentar,  
Hintergrund-Fokus, gegeben-neu) sowie gängige Intonationmodelle (z.B. ToBI)  
vorzustellen, in Beziehung zueinander zu setzen und zu diskutieren.

**14557.0113 Weekly Content Meeting**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.GRICE

**14557.0120 Kolloquium mit Mentorat**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018, D.MÜCKE  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus S.BAUMANN  
Mo. 14:00 - 15:30 , 04.12.2017,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Mi. 14:00 - 15:30 , 20.12.2017,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Termine und Programm werden unter <http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html> bekanntgegeben.

**14557.0130 Phonetik-Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 22.01.2018, H.HESS  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus M.GRICE

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.12.2017,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Mi. 14:00 - 15:30 , 20.12.2017,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

S.BAUMANN

Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Termine und Programm werden unter <http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html> bekanntgegeben.

**14557.0140    Mentorat**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MÜCKE

**14557.0150    Laborarbeit**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

## INSTITUT FÜR DIGITAL HUMANITIES (IDH)

### 14445.0000 **Erstsemesterberatung**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 12:00 , 28.09.2017, J.HERMES  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude S.KURZ  
Di. 10:00 - 12:00 , 12.03.2019, O.EIDE  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum A.WITT

\* Begrüßung der Erstsemester in den Digital Humanities Studiengängen im BA und MA.

\* Überblick über die verschiedenen Module und deren Anforderungen.

\* Vorstellung verschiedener universitärer Angebote

\* Vorstellung der Fachschaft

### 14445.0001 **IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.AUERSWALD  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum S.KURZ  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Betriebssysteme allgemein und  
MS Windows vs. Linux incl. Konsolenanwendungen,  
Standardanwendungssoftware,  
Theorie und Praxis digitaler Bilder,  
Client Server Systeme: Webserver (Apache) und allgemeine  
Kommunikationsprotokolle (http, smtp, pop, imap und ldap), VPN.

### 14445.0002 **IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.BEYL  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

### 14445.0003 **IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Tools & Methods in Digital Humanities - Mobile Webentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.BEYL  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik



**14445.0004 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing DOP - CMS vs. Digital Library**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.KURZ  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse im Umgang mit professionellen Systemen im Bereich der Content Managementsysteme und digitalen Repositorien. Mindestens eines dieser Systeme wird im Detail besprochen und durch Übungen näher erarbeitet. Vergleichssysteme werden kurz skizziert. Dabei wird ausschließlich Software verwendet, wie sie in typischen Einrichtungen des Kulturellen Erbes im Einsatz ist.

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (Drupal, Wordpress und Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung), Digitale Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).

**14445.0005 CRM Based Teaching**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 18:00 , 19.01.2018, O.EIDE  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Sa. 09:00 - 15:30 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

**14445.0112 Basisinformationstechnologie 1 (BIT 1)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.NEUGEBAUER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Behandelt werden die Themen:

- \* Codierung von Zahlen und Zeichensätzen
- \* Formale Grundlagen: Aussagenlogik, Mengen, Funktionen
- \* Rechnerstrukturen
- \* Betriebssysteme

Genaue Hinweise auch zu den Formalia des Kurses finden Sie auf der Seite zur ersten Sitzung:  
<http://hki.uni-koeln.de/bit1-ort-zeit-und-formelles-ws-201718/>

**14445.0121 Basissysteme der Informationsverarbeitung 1 (BSI 1)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.KURZ  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 14.11.2017,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Dieses Seminar hat drei Ziele: (a) Vertrautheit mit den Prinzipien der wichtigsten in Medien und Geisteswissenschaften gebräuchlichen IT-Anwendungen samt (b) der Fähigkeit, sich in neue Softwarepakete, die selbst implementiert werden, rasch und selbständig einzuarbeiten, ergänzt durch (c) die Vertrautheit mit den grundlegenden Diskussionen um die Anwendung der IT im nicht-naturwissenschaftlichen Bereich.

Auf der Ebene praktischer Arbeit heißt dies im ersten Teil: dynamisches Web Authoring und Markupssprachen am Beispiel von XML.  
Regelmäßige praktische Übungen, die als Studienleistung dienen, werden in Form von semesterbegleitenden Projekten organisiert und dienen der Vorbereitung auf die Modulprüfung.  
Diese praktischen Übungen bestehen aus kleineren wöchentlichen Aufgaben, die auf der Basis der in der jeweiligen Stunde erarbeiteten Techniken zu lösen und in der darauffolgenden Sitzung vorzustellen sind. Eine Leistungsstandkontrolle, die ebenfalls Studienleistung ist, erbringt den Nachweis der Fähigkeit der selbständigen Anwendung der Techniken ohne Zuhilfenahme des Internets.

**14445.0142 C++ - Programmieren - 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

O.EIDE

**14445.0144 Programmierpraktikum (C++) Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

A.ALAM

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14445.0211 Social Bots: Pestilenz des 21. Jhds? (Ausgewählte Themen der Medieninformatik)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

S.KURZ

O.EIDE

'Ein Wahlkampf der Algorithmen'

'Social Bots – Gefährten oder Gefahr?'

'Kampf den Meinungsmaschinen'

Diese und ähnliche Headlines waren in großer Zahl in den letzten Wochen in den Medien zu finden. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit Social Bots und weiterführend mit dem dazugehörigen Themenkomplex auseinandersetzen. Dies sowohl auf theoretisch kritischer Ebene wie auch praktisch auf der Basis von Code, der vielleicht zu einem ersten eigenen Bot führt? :-)

**14445.0212 Semantic Technologies**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

C.STOLLWERK

2001 präsentierte Tim Berners-Lee, Vater des WWW, seine Vision der nächsten Evolutionsstufe des Internets. Im Semantic Web sollen Informationen in einer Weise aufbereitet und verknüpft werden, die es erlaubt intelligente Softwareagenten zu entwickeln, die durch automatisches Schlussfolgern komplexe Aufgaben übernehmen und dabei aus einer gewaltigen, globalen Wissensbasis schöpfen können. Diese Vision ist auch 15 Jahre nach ihrer ersten Artikulation noch eine Utopie.

Jedoch haben die Technologien des Semantic Web in letzten Jahren einen Reifegrad erreicht, sodass einige bereits erfolgreich eingesetzt werden und zunehmend an Bedeutung für die Interoperabilität unterschiedlicher Informationssysteme gewinnen. Besonders in den Wissenschaften, aber beispielsweise auch im Medienbereich und in Open Government Projekten, werden semantische Technologien eingesetzt um unter dem Stichwort Linked Open Data ein weltweites Netz an verknüpfter Information zu erschaffen.

Die Übung wird ausgehend von semantischer Annotation und deren Verarbeitung im XML-Umfeld in die unterschiedlichen Technologien des Semantic Web Stacks einführen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der praktischen Anwendung.

**14445.0213 Audioverarbeitung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

S.ZIMMER

Anhand diverser Software-Komponenten, vor allem aber der JavaScript-API „Web Audio API“ wird eine gründliche praktische Einführung in die wichtigsten Methoden der digitalen Audiosignalverarbeitung geboten, die mit einer Einführung in das Konzept der Diskreten Fourier-Transformation (DFT) ausklingt. Daneben sollen Konzepte der Klangsynthese und deren Implementierung vermittelt werden. Es gilt, alle Techniken innerhalb einer zu entwickelnden Applikation praktisch anzuwenden.

**14445.0214 Hardware (ÜBUNG)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:15 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Sa. 10:00 - 15:30 , 18.11.2017 - 13.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

B.STRECKER

**14445.0221 Tooling Transcription**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

P.SAHLE

M.SCHAELEN

Zu den wichtigsten Zielkompetenzen in den Fächern Informationsverarbeitung und Medieninformatik gehören die analytische Durchdringung von speziellen Problemfeldern (inklusive der Modellierung von Wissensdomänen und ihrer digitalen Repräsentation), die Untersuchung und Bewertung bestehender Softwarelösungen (inklusive ihrer Anpassung an gegebene Herausforderungen) und die Entwicklung eigener Softwarelösungen. Zu allen diesen Bereichen will das Seminar Gelegenheit zur Übung geben.

"Transkription" ist eine häufig anzutreffende Aufgabenstellung, wenn es darum geht, bestehende Dokumente in den Geisteswissenschaften und dem Kulturerbe in digitale Repräsentationsformen zu verwandeln, die dann Grundlage der weiteren wissenschaftlichen Auswertung sind.

**14445.0223 Humanities Computing - Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.EIDE

Ort noch nicht bekannt.  
Mi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

**14445.0231 Media Transformation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, O.EIDE  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum  
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

**14445.0232 Media Transformation I - Developing Virtual Reality Spaces**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, J.WIENERS  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Konstruktion artifiziell-medial vermittelter virtueller Realitäten als Erweiterung, mitunter gar Gegenstück zur individuellen Wahrnehmungswelt findet ihre umfangreiche narrative Beschreibung zunächst in Science-Fiction Erzählungen des ausgehenden zwanzigsten Jahrhunderts mit Konzepten wie Stanislaw Lems „Periphere Phantomatik“ oder William Gibsons „Cyberspace“. Elaborierte Interaktionstechnologien wie „Oculus Rift“, „HTC Vive“ oder „Google Cardboard“ machen virtuelle Welten erfahr- und interagierbar, die durch performante Game-Engines und Entwicklungsschnittstellen wie „Unity“, „WebVR“, „A-Frame“ und „React VR“ bereitgestellt werden.

Gegenstand und Intention der Veranstaltung ist die Implementation individueller VR-Umgebungen unter Verwendung aktueller Technologien, Frameworks und / oder Game-Engines in Gruppenarbeit. Den inhaltlichen Rahmen – und Grundlage der Medientransformation – bildet eine Narration, ein Film, ein Kunstwerk, eine wissenschaftliche Arbeit, eine Karte oder eine Graphic Novel.

**14445.0522 Verarbeitung mehrdimensionaler Daten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, O.EIDE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:30 - 17:00 , 16.03.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

**14445.0621 Digital Humanities und Informatik der Geisteswissenschaften**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, O.EIDE  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

**14445.0623 Digital Cultural Heritage**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 18:00 - 19:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, E.PALIOU  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14558.0111 Einführung in die Informationsverarbeitung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 HauptgebäudeO.EIDE  
A.WITT**14558.0131 Computerlinguistik I**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

J.HERMES

Das Modul Computerlinguistik dient einer allgemeinen Einführung in die Computerlinguistik. Im ersten Teil des Proseminars werden die Methoden (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und Ressourcen (Korpora, Lexika) der Linguistik vorgestellt. Der zweite Teil vermittelt anhand von Beispielen die computerlinguistische Umsetzung von Parsing- und Grammatikformalismen. Daneben werden typische Anwendungen (Information Retrieval, Text Mining, Maschinelle Übersetzung, Spracherkennung und Sprachsynthese, Dialogsysteme, computergestützte Lexikographie) aus dem Bereich der Computerlinguistik im Rahmen von Kurzreferaten von den Teilnehmern vorgestellt. Die begleitende Vorlesung vertieft ausgewählte thematische Bereiche, leitet aus linguistisch-theoretischen Überlegungen Lösungen ab und geht auf die notwendigen Voraussetzungen für sprachverarbeitende Systeme ein. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Terminologie und der Vorgehensweisen der linguistischen Beschreibung. Daneben verfügen sie über die Fähigkeit, sich in ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der computerlinguistischen Anwendungen selbständig einzuarbeiten und dieses Thema darüber hinaus mündlich (Referat) und schriftlich (wissenschaftliche Hausarbeit) vermitteln zu können.

**14558.0141 Softwaretechnologie: Java I**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

B.KISS

Im Proseminar Softwaretechnologie I (Wintersemester) werden die Grundlagen der Programmierung mit Java vermittelt (u.a. Syntax, Objektorientierung und damit verbundene Konzepte, Entwicklung von Problemlösungsstrategien, UML, Einführung in die Standard-Klassenbibliothek).

**14558.0143 Programmierpraktikum: Java I**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

P.SEIPEL

Programmierpraktikum zu Softwaretechnologie: Java I  
Während des Semesters sind die Teilnehmer\_innen des Tutoriums/der Übung, verpflichtet, jeweils acht bis zehn kleinere Aufgabenlösungen zwischen den Veranstaltungen schriftlich zu bearbeiten. Diese Veranstaltungen dienen vor allem der zeitnahen Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Teamarbeit.

**14558.0149 Programmierpraktikum Java I**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

P.SCHILDKAMP

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

**14558.0211 Information Retrieval**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.NEUEFEIND

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0212 Angewandte linguistische Datenverarbeitung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:30 , 09.10.2017,

J.ROLSHOVEN

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Die Studierenden erlangen einen Überblick über aktuelle Techniken und Algorithmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI), wodurch sie die Befähigung erwerben, aktuelle Ansätze und Forschungsfragestellungen im Bereich der maschinellen Sprachverarbeitung im übergeordneten Forschungsfeld der KI einzuordnen. Die Teilnehmer\_innen entwerfen unter Anleitung ein kleineres Programmierprojekt und setzen dieses in Gruppenarbeit um. Dadurch werden organisatorische Fähigkeiten (Planung, Strukturierung) und die wissenschaftliche Zusammenarbeit in Teams geübt.

**14558.0511 Softwaretechnologie für Fortgeschrittene**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 08.02.2018,

O.EIDE

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

A.WITT

Die Vielfalt, die Komplexität und der Umfang der zu verarbeitenden Daten aus der Sprachlichen und der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Informationsverarbeitung erfordern den Einsatz moderner Methoden des Softwareengineering. Ressourcen müssen effizient eingesetzt werden. Hardwareseitig umfasst dies vielfältige Formen der Vernetzung und der Kommunikation unterschiedlicher Geräte unter Einschluss mobiler Endgeräte bis hin zu Computergrids. Softwareseitig werden produktive Lösungen durch Entwurfsmuster und Komponententechnologien erzielt. Voraussetzung für effiziente Lösungen sind vertiefte Kenntnisse der Algorithmik und die Fähigkeit zur Komplexitätsanalyse.

Aufbauend auf allgemeinen Modellen der Graphentheorie werden fortgeschrittene Verfahren zur Verarbeitung verschiedenartiger Datentypen auf unterschiedlichen Plattformen diskutiert. Bei textuellen Daten wird modernen Methoden der Stringverarbeitung besonderes Augenmerk geschenkt, die den Blick zu benachbarten Informatikdisziplinen, wie z. B. der Bioinformatik, öffnen. Auf einer weiteren Ebene stehen die Fragen der Wissensrepräsentation und der Semantic Technologies sowie ihre Wechselbeziehungen zu neueren Datenbanktechnologien wie Triple Stores und noSQL Datenbanken im Vordergrund. Der Visualisierung dienen die Bildverarbeitung und die 3D-Programmierung. Für alle Bereiche werden die Querbeziehungen zum Mobile Computing untersucht.

**14558.0521 WebApps**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 03.03.2018 - 24.03.2018,

M.ATANASSOV

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

C.NEUEFEIND

**14558.0525 Machine Learning**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

J.HERMES

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0611 Korpuslinguistik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.WITT

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0613 Categories, Classification and Clustering**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.ROLSHOVEN

Labore der Biochemie

**14558.0711 Künstliche Intelligenz I**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.NEUEFEIND

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0722 Einführung in die TEI**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

F.FISCHER-SCHOLZ

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0800 Computerlinguistische Anwendung: Tools und Infrastrukturen**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.WITT

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Mi. 16:00 - 17:30 , 13.12.2017,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

**14558.0802 Linguistische Datenverarbeitung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.WITT

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

**14558.0803 Masterkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.WITT

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0804 Minderheitensprachen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 12:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.ROLSHOVEN

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

**14558.0805 Forschungsfragen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.ROLSHOVEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



## FÄCHERGRUPPE 2: ARCHÄOLOGIE, ALTERTUMSKUNDE UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMS

### INSTITUT FÜR ALTERTUMSKUNDE

#### **14235.0000 Einführung in die Klassische Philologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

J.HAMMERSTAEDT

Diese Einführung ist eine Pflichtveranstaltung des Grundstudiums für Studierende der Fächer Griechisch, Latein und Klassische Literaturwissenschaft. Sie wird derzeit nur im Wintersemester angeboten und sollte möglichst im 1. oder 2. Studiensemester besucht werden. Im Mittelpunkt der Übung stehen wichtige Daten und Fakten, Techniken und Begleitdisziplinen, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie und der Klassischen Literaturwissenschaft.

#### **14235.0002 Selbständige Studien BM1 ASuK-Latein**

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BETTENWORTH

#### **14235.0100 Der antike Kynismus. Eine philosophische und literarische Bewegung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

J.HAMMERSTAEDT

#### **14235.0200 Bildung und Macht in der Antoninischen Literatur**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

W.KEULEN

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Zeitfenster des zweiten kaiserzeitlichen Jahrhunderts, eine Periode, in der politische und literarische Leitfiguren wie Marcus Cornelius Fronto, Mark Aurel, Apuleius und Aulus Gellius uns durch lateinische literarische Werke ihre Deutung der Welt, ihre Wertung der eigenen Rolle in ihr als römische Intellektuelle und ihre Sicht auf gesellschaftliche Phänomene wie Religion oder Macht vermitteln. In keiner Periode wurde die literarische Landschaft Roms so stark von einer regen intellektuellen Kultur geprägt, die die Zugehörigkeit oder nicht-Zugehörigkeit zur Oberschicht über die römische Bildungskultur definierte und aushandelte, auch wenn für manche der Lebensschwerpunkt in der Provinz lag (z.B. Africa). Die Bildungskonkurrenz des zweiten Jahrhunderts ist außerdem gekennzeichnet von einem lebendigen Wettstreit zwischen römischen und griechischen Formen der Weltdeutung. In Anknüpfung an (alt-)römische Traditionen (z.B. Cato d.Ä.; Cicero) artikulieren Autoren wie Fronto, Gellius und Apuleius eine romzentrierte und imperiale Perspektive. Anhand der Selbstdarstellung einzelner Autoren und der kontrastiven Inszenierung römischer und griechischer Leitfiguren, Geschichtsbilder und Erinnerungslandschaften (z.B. Athen und Rom) soll

vorgeführt werden, wie in dieser Zeit die moralische und kulturelle Überlegenheit Roms gegenüber Kulturmacht Griechenland literarisch gestaltet wird.

**14235.0201 Lukrez**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, P.SCHENK  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

**14235.0202 Boethius**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.SCHMITZ  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Dozent: Philip Schmitz

**14235.0203 Lektüre zur Vorlesung: "Boethius": Maximianus, Elegien**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 12:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.SCHMITZ  
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

**14235.0300 Ovid im Mittelalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.ORTH  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Trotz seines nicht ganz einwandfreien Rufes war Ovid seit dem 12. Jahrhundert einer der beliebtesten Klassiker des lateinischen Mittelalters. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden, ausgehend von einem kurzen Überblick über das Œuvre Ovids, die Überlieferungsgeschichte seiner Werke bis in die Frühdruckzeit, die Kommentierung in Mittelalter und Renaissance und die Ovidrezeption in der mittelalterlichen und humanistischen lateinischen Dichtung stehen. Ein weiterer Schwerpunkt werden die zahlreichen Pseudo-Ovidiana des Hochmittelalters, der „aetas Ovidiana“, sein. Am Ende des Semesters werden Sie wissen, was sich hinter „Ovidius sine titulo“ verbirgt.

**14235.0302 Selbständige Studien BM2b ASuK-Mittelatein**

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.ORTH

**14235.1100 Platon, Timaios**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, G.STAAB  
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

Platons später Dialog „Timaios“ ist vor allem geprägt von der Kosmologie, welche die sonst unbekannte Titelfigur in einer langen Rede entfaltet. Hierin werden Ansichten über die Erschaffung der Weltseele, die Entstehung der Natur und des Menschen u.v.m. detailreich entwickelt und, wohl zum ersten Mal überhaupt, in einem kohärenten Gesamtkonzept zusammengefügt. Platon greift dabei auf Theorien vorangegangener Naturphilosophen, wie Heraklit, Parmenides oder Empedokles zurück; er reflektiert aber auch ganz neu seine eigenen grundlegenden

Philosopheme, vor allem seine von der Ideenlehre geleitete Ontologie und Erkenntnistheorie. Darüber hinaus verdient besondere Beachtung, daß Platon in der halb mythischen, halb naturwissenschaftlichen Schöpfungslehre ethische Axiome, wie er sie in seinem früheren Hauptwerk, der *Politeia*, vertreten hatte, grundgelegt sah. Der große Philosoph bietet also in seinem zweiten, späten Hauptwerk, mit dem sich schon die nachplatonischen antiken Philosophengenerationen anscheinend so eindringlich und kritisch wie mit keiner anderen Schrift auseinandersetzen, vielfältige Ansätze, um seiner Gedankenwelt durch intensive Arbeit am Originaltext näherzukommen.

#### **14235.1200 Prosatexte in lateinischen Papyri**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.HAMMERSTAEDT

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

#### **14235.1201 Der Brief als Porträt und als Konversation: Plinius d. J. und Fronto**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.KEULEN

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Der Brief als literarisches Kommunikationsmedium spielt eine große Rolle in der Bildungskultur der Kaiserzeit. In der heutigen Wahrnehmung hat Plinius der Jüngere (etwa 61-115 n. Chr.) sich als Briefliterat besser durchgesetzt als Marcus Cornelius Fronto (etwa 100 - 170 n. Chr.). In der Antike war das anders: In antiken Testimonien wird Plinius völlig von dem berühmten Redner Fronto in den Schatten gestellt, der seinen Vorgänger nicht mal erwähnt. Plinius und Fronto haben sehr viel gemeinsam: Beide waren Senatoren und erfolgreiche Redner (von beiden sind die Reden leider verloren gegangen); sowohl Plinius als auch Fronto korrespondieren mit dem römischen Kaiser (vgl. Plin. epist. Buch 10); beide stellen sich selbst als Mittelpunkt eines literarischen und politischen Netzwerkes dar; beide inszenieren literarische Studien als einen zentralen Teil der engen Verbundenheit mit ihren Briefpartnern.

Das Seminar will Latinisten mit diesen zwei Briefliteraten in vergleichender Perspektive bekannt machen, und die einzelnen Briefe mit den wichtigen kulturellen Themen dieser Zeit verknüpfen lassen, wie z. B. Männerfreundschaft, Zweite Sophistik, Ironie und Humor, Selbstdarstellung und politische Rivalität. Die literarischen Briefe vermitteln uns einen einzigartigen und faszinierenden Einblick in die Lebensweise, Gepflogenheiten und Sitten der kaiserlichen Elite. Gleichzeitig können die Briefe als Dokumente für die Rolle der Bildung im Kontext der Macht gelesen werden (ein gerade in letzter Zeit häufig traktiertes Thema der Forschung). Fronto unterscheidet sich insbesondere von Plinius, indem er in seiner Selbstdarstellung als Prinzerzieher das Umfeld des Kaiserhofes viel stärker in den Fokus rückt. Anders als Plinius' Korrespondenz mit Trajan, die sich vor allem mit praktischen Aspekten der Verwaltung auseinandersetzt, zeichnet Frontos Korrespondenz mit dem späteren 'Kaiser-Philosophen' Mark Aurel ein einmaliges Bild von dem warmen persönlichen Verhältnis zwischen dem (künftigen) Kaiser und seinem Lehrer.

#### **14235.1202 Properz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.SCHENK

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

#### **14235.1203 Catull, Carmina maiora**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BREITENBACH

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Di. 17:45 - 20:00 , 16.01.2018,  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Im Corpus des republikanischen Dichters Catull befinden sich nach den sogenannten "Polymetra" und vor den "Epigrammen" Gedichte, die sich zum Teil durch ihre Länge von den sie umgebenden Kleinformen absetzen. Diese Gedichte (61-68) bezeichnet man gemeinhin als *carmina maiora*. Sie sind formal und inhaltlich einerseits mit den kleineren Gedichten verbunden, haben gleichzeitig aber auch einen eigenen thematischen Schwerpunkt: Alle befassen sich (mehr oder weniger) mit dem Thema Hochzeit.

Während unter diesem thematischen Gesichtspunkt alle Stücke dieser Gruppe im Seminar Beachtung finden werden, wird die gemeinsame Lektüre sich auf das berühmte Peleus-Epyllion (*carmen* 64) konzentrieren.

**14235.1300 Scacchia ludus: Das Schachspiel in der lateinischen Literatur**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, P.ORTH  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Schachspiel begegnet als Thema der lateinischen Literatur seit ottonischer Zeit, dem 10. Jahrhundert. Dabei handelt es sich zunächst um poetische Anleitungen, Einführungen in Figuren, Zugvarianten und Regeln. Im Hochmittelalter gehört es zur Staffage des höfischen Lebens. Allegorisch ausgedeutet ist es auch in den *Gesta Romanorum* präsent, einer verbreiteten Exempelsammlung aus dem letzten Drittel des 13. Jahrhunderts. Ein Bestseller besonderer Art ist das Schachbuch des Jacobus de Cessolis. Wie die verbreitete Form des Titels (*Libellus de moribus hominum et de officiis nobilium super ludo scaccorum*) bereits andeutet, handelt es sich nicht um eine Spielanleitung, sondern um eine Allegorie des Schachspiels, dessen um König und Königin placiertes Personal als idealisiertes Abbild der ständisch gegliederten weltlichen Gesellschaft. Dieses Schachbuch wird im Zentrum des Seminars stehen, aber auch der unterhaltsame *Scacchia ludus* des Girolamo Vida soll berücksichtigt werden.

**14235.1305 Begleitenden Studien SM 4 Mittellatein**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 P.ORTH

**14235.1306 Selbststudien SM 4 Mittellatein**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 P.ORTH

**14235.1400 Thessalonike in der Palaiologenzeit**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017, C.SODE  
 siehe Aushang der Institute  
 Mi. 10:00 - 17:00 , 08.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 17:00 , 09.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 10.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I

**14235.1402 Stadt und Land. Kunst und Kultur in Byzanz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KÜLZER

Vorbesprechung 17.11.2017, 10 Uhr.

Blockveranstaltung: Termine werden noch bekannt gegeben.

**14235.1403 Byzantinisches Rom - Byzantinisches Athen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.11.2017,

H.HELLENKEMPER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 18:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 18:00 , 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung:

Blockveranstaltung. Termine werden noch bekannt gegeben.

**14235.1700 Redner und Beredsamkeit im kaiserlichen Rom: Kontinuität und Wandel**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.KEULEN

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Altertumswissenschaftliche Handbücher zeichnen generell ein stereotypes Bild der kaiserzeitlichen Beredsamkeit als eine gradlinige Entwicklung des Niedergangs: Die Gerichts- und Schulrhetorik sei von der moralisch integren und zweckbestimmten Beredsamkeit der römischen Republik zu der angeblich sinnentleerten, wirklichkeitsfremden und vor allem effektbestimmten Praxis der Deklamationen verfallen. Wie verschiedene Untersuchungen jüngster Zeit zeigen, wurden einzelne Aussagen antiker Kritiker immer wieder von den Philologen des 19. und des 20. Jahrhunderts herangeführt, um ihre eigenen negativen Urteile über die kaiserzeitliche Rhetorik antik zu untermauern. Viele kaiserzeitliche Stellungnahmen zur zeitgenössischen Rhetorik widersprechen jedoch der einseitigen These des Verfalls der Gerichtsrede zur Salonrede und bieten vielmehr eine Pluralität der Sichtweisen. Schul- und Schaudeklamationen – (fingierte) Musterreden zu vorgegebenen Themen, die als Übungsrede bzw. als Form der Unterhaltung zunehmend Eingang in die römische Gesellschaft fanden – waren auch in der Kaiserzeit nur ein Teil der Beredsamkeit in ihrer ganzen Bandbreite und wurden, je nach Kontext, von antiken Kritikern unterschiedlich bewertet oder manchmal auch kaum berücksichtigt.

Durch die Lektüre antiker Texte in Übersetzung und einschlägiger Beiträge der neueren Forschung, die die pauschalen Dekadenzthesen relativieren, werden wir im Seminar versuchen, ein detaillierteres und differenzierteres Bild der kaiserzeitlichen Beredsamkeit zu gewinnen. Angeregt von der Forschungsdebatte über die Rhetorik im kaiserzeitlichen Rom diskutieren wir im Seminar zum einen die Aussagen antiker Zeugen und Kritiker (Seneca der Ältere; Quintilian; Tacitus; Plinius der Jüngere) über Zustand und Entwicklung der Beredsamkeit im Allgemeinen und die Deklamationspraxis im Besonderen; Zum anderen lesen wir auszugsweise einige

konkrete Beispiele kaiserzeitlicher Redekunst in Übersetzung (pseudoquintilianische Deklamationen; Plinius' Panegyrikus; Apuleius' Verteidigungsrede).

**14235.1705 Selbständige Lektüre AM1**

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HAMMERSTAEDT

**14235.2100 Longos, Daphnis und Chloe**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.BRANDENBURG

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In diesem Proseminar sollen durch Lektüre und Interpretation des Originaltextes zentrale Themen und Motive von Longos' Roman "Daphnis und Chloe" erarbeitet und diskutiert werden. Dabei soll auch die Einordnung in die Gattung und in die größeren Zusammenhänge der griechischen Literatur nicht unberücksichtigt bleiben. Zudem werden die einschlägigen Hilfsmittel vorgestellt und ihre Nutzung eingeübt.

Zur Vorbereitung auf die 1. Sitzung am 9. Oktober 2017 lesen Sie bitte den Roman in einer geeigneten Übersetzung (z.B. übers. v. O. Schönberger, Stuttgart 1970 u.ö.) und verschaffen sich durch diese nicht umfangreiche, aber unterhaltsame Ferienlektüre einen ersten Überblick als Arbeitsgrundlage für das Semester.

**14235.2101 Epigraphische Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.STAAB

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

Hier wird in die grundlegenden Vorgehensweisen, Arbeitsmittel und Themenfelder der griechischen Epigraphik eingeführt. Als Übungsmaterial werden sog. Abklatsche noch unbekannter Inschriften herangezogen. Daran sollen geübt werden: Entzifferung von Texten, Edition, Interpretation, Einordnung innerhalb der Tradition bzw. des sozio-kulturellen Umfeldes.

Arbeitsaufträge werden entsprechend den Voraussetzungen und Scheinerfordernissen der TeilnehmerInnen erteilt.

**14235.2200 arma canant alii - das Dichtungsprogramm der römischen Elegiker (Tibull, Properz, Ovid)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.LEIENDECKER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

arma canant alii (Ov. fast. 1,13) - so kündigt Ovid zu Beginn seiner Fasti an, sich in seinem Werk keinen kriegerischen Themen widmen zu wollen. Damit folgt er der Tradition der römischen Elegie, wie man sie bei ihm in früheren Werken (allen voran den Amores) und bei den Elegikern Tibull und Properz finden kann. Immer wieder wird in deren Werken deutlich gemacht, dass sie sich mit ihren "kleinen" Elegien formal und thematisch vom "großen" Epos und den mit ihm verbundenen Themen wie Krieg und Heldengeschichten absetzen wollen. Anhand ausgesuchter Passagen aus den Elegien des Tibull, Properz und Ovid wollen wir im Rahmen des Proseminars dieses Dichtungsprogramm näher beleuchten, um sich so einem Gesamtverständnis der Gattung Elegie anzunähern, aber auch die Unterschiede zwischen den einzelnen Autoren kennenzulernen.

Das Proseminar ist zudem eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Es werden Techniken und Methoden vorgestellt und besprochen, die zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und zum Halten eines wissenschaftlich fundierten Referats befähigen sollen.

**14235.2201 Cicero, De natura deorum**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

F.MEISTER

**14235.2202 Seneca, De vita beata**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

F.NEUWAHL

Vivere, Gallio frater, omnes beate uolunt... – Nicht schon wieder ein Lifestyle-Berater!

Doch im Dialog ‚De vita beata‘ des Lucius Annaeus Seneca geht es um mehr: Bereits Aristoteles stellte sich die Frage, ob eine gute Lebensführung von materiellem Wohlstand abhängig ist, die er letztlich bejahte. Die alte Stoa hingegen sprach klarere Töne – die Tugend allein mache den Menschen glücklich, eine materielle Abhängigkeit beeinträchtige das menschliche Glück. Diese Gemengelage führt auf direktem Wege zu Seneca, der auch für seinen ungeheuren Reichtum bekannt war.

Die kleine Schrift behandelt demnach ein für Seneca sehr heikles Thema, nämlich den Vorwurf des Widerspruchs von Lehre und Leben, der für viele seiner Werke prägend gewesen ist. Seneca begegnet der Problematik in diesem Dialog, indem er im ersten Teil der Schrift Konzeptionen glücklichen Lebens gegenüberstellt, um in einem zweiten Teil auf den Vorwurf der Inkonsistenz zu reagieren. Folglich bietet das Werk nicht nur eine gelungene Einstiegslektüre in die stoische Ethik, sondern liefert dem modernen Leser zugleich ein sehr persönliches Bild des Philosophen und Staatsmannes Seneca.

**14235.2203 Der Dichter im Exil. Ovid, Tristien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

W.SCHÄFER

Obwohl Ovid im Jahre 8 n.Chr. nach Tomi am Schwarzen Meer verbannt worden war, hat er dennoch nicht aufgehört zu publizieren: beinahe jährlich erschien ein lit. Werk von ihm in Rom; so auch die Tristien. Im Seminar werden wir uns mit ausgewählten Partien der Tristia sowie den Beziehungen zu anderen lit. Werken Ovids, z.B. den Metamorphosen oder den Amores beschäftigen. Darüber hinaus soll der Beitrag, den Ovid mit den Tristien zur (europäischen) Exilliteratur lieferte, beleuchtet werden.

**14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen. Paläographie II: Hoch- und spätmittelalterliche Handschriften**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

P.ORTH

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, meist jedoch mittelalterlicher

Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern auch für Historiker eine wichtige wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Pergamentkodizes oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die wichtigsten Typen (frühgotische und gotische Buchschrift, Kursive, Hybrida, Humanistenschrift; Übergangsformen) studiert, ihr Charakter und ihre Entwicklung beschrieben werden.

Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen, Beschreiben und Transkribieren von Handschriften, daneben werden das Abkürzungswesen und kodikologische Themen (Beschreibstoffe, Buchtypen u.a.) und der Übergang zum gedruckten Buch angesprochen.

Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie Ihre Kenntnisse in einem Online-Tutorium vertiefen: <http://www.palaeographie-online.de>

**14235.2302 Exempelliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.WOLF  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**14235.2303 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.HOLICK  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Paläographische Kenntnisse gehören zu den Schlüsselkompetenzen für Philologen, Historiker und Philosophen, die sich mit antiken oder mittelalterlichen Quellen befassen. Das ist in erster Linie der Tatsache geschuldet, dass ein beträchtliches Textcorpus noch nicht im Druck vorliegt. Erst die Vertrautheit mit der Entwicklung lateinischer Schrift ermöglicht es, diese Werke zu entziffern und gegeben falls zu datieren und zu lokalisieren. Zugleich ist die Paläographie mehr als eine bloße Hilfswissenschaft: Weit davon entfernt, sich in ihrer reinen Funktionalität zu erschöpfen, ist Schrift immer auch eine kulturelle Ausdrucksform sowie ein Spiegel zeitgenössischer Schreib- und Lesegewohnheiten.

In dem Seminar sollen die wichtigsten Schriftarten von der Antike bis ins Hochmittelalter vorgestellt und ihre Transkription eingeübt werden. Die nötigen Materialien werden im Seminar zur Verfügung gestellt; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch in einem online-Tutorium ([www.palaeographie-online.de](http://www.palaeographie-online.de)) vertieft werden.

**14235.2700 Platon, Politeia / Cicero, De re publica**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, P.SCHMITZ  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

**14235.3000 Kolloquium für Examenskandidaten (Latein)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, P.SCHENK  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum



die Studienabschlußprüfungen betreffen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht ein literaturgeschichtliches Repetitorium. Es wird erwartet, daß jede/r Teilnehmer/ in u#ber einen oder mehrere Autoren oder literarische Gattungen berichtet. Weitere Hinweise in der ersten Sitzung. Der Teilnehmerkreis soll sich unbedingt auf Studierende beschr#nken, die sich bereits zum Examen im Fach Latein gemeldet haben oder deren Meldung unmittelbar bevorsteht.

**14235.3001 Latina**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.BETTENWORTH

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 26.01.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Im Augenblick lesen wir das erste Buch der "Argonautica" des Valerius Flaccus. Im Oktober werden wir mit der Lektüre des "Ibis" beginnen und unsere Präsentation für das Nachwuchsforum Latein im Frühjahr 2017 in Berlin erarbeiten.

**14235.3002 Doktoranden-Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.HAMMERSTAEDT

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

**14235.4100 Übersetzungsübung I: Deutsch – Griechisch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Y.BRANDENBURG

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Inhalt der Stilübungen Deutsch-Griechisch 1 ist die systematische Wiederholung und Vertiefung wesentlicher Syntaxphänomene des Griechischen (Kasusfunktionen, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, der Gebrauch von Tempora, Diathesen und Modi) anhand der Übersetzung von Einzelsätzen aus dem Deutschen in attisches Griechisch.

**14235.4110 Übersetzungsübung I: Griechisch – Deutsch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.ZAJONZ

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 07.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Lightversion des Lektürekurses: Übersetzen mäßig schwieriger griechischer Prosa mit sprachlich-grammatikalischem Schwerpunkt.

Text: Demosthenes, 1. Rede gegen Philipp

Text und Kommentar werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt

**14235.4111 Übersetzungsübung I: Griechisch - Deutsch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschr#nkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.BRANDENBURG

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 25.01.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mit Einführung der neuen Studienordnung wird dieser Kurs jetzt parallel angeboten;  
in diesem Semester ausnahmsweise mit derselben Lektüre wie der Parallelkurs:  
-- Demosthenes, 1. Rede gegen Philipp --  
Text und Kommentar werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

**14235.4130 Übersetzungsübung II + III: Deutsch – Griechisch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

Übersetzung von Texten griechischer Prosautoren vom Deutschen ins Griechische  
mit mehreren Übungsklausuren.  
Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme; Bestehen der  
Abschlussklausur.

**14235.4140 Übersetzungsübung II + III: Griechisch – Deutsch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

Klausurenkurs mit Texten griechischer Dichter und Prosautoren.  
ACHTUNG: Anders, als es der Titel der Veranstaltung suggerieren mag,  
empfiehlt es sich nicht, den Klausurenkurs im unmittelbaren Anschluss an die  
Übersetzungsübungen gr.-dt. I zu besuchen, da fundierte Vokabelkenntnisse und  
eine breite Lektüreerfahrung vorausgesetzt werden, die nur in Ausnahmefällen  
bereits im 2. Fachsemester vorhanden sind.  
Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlussklausur

**14235.4200 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe I Parallelkurs A (Buchstaben A – K)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

M.HIRT

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins  
Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

Rubenbauer, H./Hofmann, J.B.: Lateinische Grammatik. Neubearb. v. R. Heine.  
München 12. Auflage 1995 (und spätere Nachdrucke).  
Menge, H.: Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Vollig neu bearbeitet  
von T. Burkard und M. Schauer. Darmstadt (WBG) 5. Auflage 2012.

**14235.4201 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe I Parallelkurs B (Buchstaben L – Z)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

W.KEULEN

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins  
Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

Rubenbauer, H./Hofmann, J.B.: Lateinische Grammatik. Neubearb. v. R. Heine.  
München 12. Auflage 1995 (und spätere Nachdrucke).

Menge, H.: Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Vollig neu bearbeitet von T. Burkard und M. Schauer. Darmstadt (WBG) 5. Auflage 2012.

**14235.4210 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe II Parallelkurs A (Buchstaben A – K)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.BACKHUYS

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 08:30 - 12:30 , 05.02.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Schwerpunkt des Seminars sind die Syntax der Nebensätze und die satzwertigen Konstruktionen.

Teilnahmenachweis (Lehramtsstudiengang) bei regelmäßiger aktiver Teilnahme.

Leistungsnachweis (Bachelorstudiengang) bei regelmäßiger aktiver Teilnahme und Bestehen der Abschlussklausur.

Rubenbauer, H./Hofmann, J.B.: Lateinische Grammatik. Neubearb. v. R. Heine.

München 12. Auflage 1995 (und spätere Nachdrucke).

Menge, H.: Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Vollig neu bearbeitet von T. Burkard und M. Schauer. Darmstadt (WBG) 5. Auflage 2012.

**14235.4211 Repetitorium der Grammatik – Unterstufe II Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.NEUWAHL

in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

Schwerpunkt des Seminars sind die Syntax der Nebensätze und die satzwertigen Konstruktionen.

**14235.4220 Übersetzungsübung Mittelstufe: Deutsch – Latein Parallelkurs A (Buchstaben A – K)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WOLF

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

C.LEHMANN

**14235.4221 Übersetzungsübung Mittelstufe: Deutsch – Latein Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WOLF

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mo. 08:30 - 12:30 , 05.02.2018 - 12.03.2018,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Mo. 08:30 - 12:30 , 12.03.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14235.4230 Übersetzungsübung Mittelstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs A (Buchstaben A – L)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.LEHMANN

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14235.4231 Übersetzungsübung Mittelstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs B (Buchstaben M - Z)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.LEIENDECKER  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

**14235.4240 Lateinische Stilübungen (Übersetzungsübungen Oberstufe) Parallelkurs A (A – K)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, P.SCHENK  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Übersetzung mittelschwerer bis anspruchsvoller Texte aus dem Deutschen ins Lateinische.

Arbeitsmittel: Rubenbauer–Hofmann–Heine; H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik; H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Stilistik, vollständig neu bearbeitet von Thorsten Burkard und Markus Schauer, Darmstadt 5. Auflage 2011; zusätzlich auch: H. Menge, Lateinische Synonymik.

**14235.4241 Lateinische Stilübungen (Übersetzungsübungen Oberstufe) Parallelkurs B (L – Z)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.BREITENBACH  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Übersetzung mittelschwerer bis anspruchsvoller Texte aus dem Deutschen ins Lateinische.

Arbeitsmittel: Rubenbauer–Hofmann–Heine; H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik; H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Stilistik, vollständig neu bearbeitet von Thorsten Burkard und Markus Schauer, Darmstadt 5. Auflage 2011; zusätzlich auch: H. Menge, Lateinische Synonymik.

**14235.4250 Übersetzungsübung Oberstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs A (Buchstaben A – K)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.HAMMERSTAEDT  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14235.4251 Übersetzungsübung Oberstufe: Latein – Deutsch Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.SCHMITZ  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

**14235.5100 Lektürekurs: Platon, Symposion**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.ZAJONZ  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Text und Kommentar: Plato, Symposium, ed. by Sir K. Dover, Cambridge 1980.  
Weitere Literaturangaben in der ersten Sitzung.

- 14235.5200 Augustinus, Confessiones**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
P.SCHMITZ
- 14235.5201 Lektürekurs: Phaedrus, Fabeln**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:30 - 12:30 , 07.02.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW  
Mi. 08:30 - 12:30 , 07.02.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW  
Mi. 08:30 - 12:30 , 14.03.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW  
S.DIEDERICH
- 14235.5202 Lektürekurs: Tusculanae disputationes, Buch I**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
A.BREITENBACH  
  
Kursorische Lektüre mit einem gewissen Schwerpunkt auf Grammatik und Phraseologie.
- 14235.5203 Lektürekurs: Vergil, Aeneis, Buch 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
B.COURT  
  
Es wird das 2. Buch von Vergils Aeneis gelesen. Zugrundegelegt wird die kritische Textausgabe von R. A. B. Mynors aus der Reihe der Oxford Classical Texts. Bitte bereiten Sie zur ersten Sitzung am 12.10. die Verse 1-75 vor.
- 14235.6015 Selbststudium: Numismatik**  
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.MITTAG
- 14235.6016 Selbststudium: Epigraphik**  
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.AMELING
- 14235.6200 Lesen lateinischer Verse**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
A.BREITENBACH

Die Veranstaltung dient dem Einüben des Lesens hexametrischer, lyrischer und iambischer Versmaße.

Ein weiteres Element ist die Analyse insbesondere hexametrischer Verse (Einschnitte im Vers). Zur Anschaffung empfohlen:

Crusius, Friedrich, Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer, 8. Auflage, Hildesheim 1967 (Nachdrucke, zuletzt 2011).

Die in diesem Werk verwendete Terminologie ist für die Prüfung am Ende des Semesters relevant.

#### **14235.6301 Walter von Châtillon, Alexandreis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

P.ORTH

Magnus in exemplo est – Alexander der Große gilt als Beispiel. Mit dieser Ovid abgeschauten Formulierung setzte Walter von Châtillon den Schlußpunkt in seinem wahrscheinlich zwischen 1178 und 1182 niedergeschriebenen Epos über Aufstieg und Fall Alexanders des Großen, der Alexandreis. War er zuvor vor allem als Autor satirischer, rhythmischer Gedichte hervorgetreten, die zu den besten ihrer Art im 12. Jahrhundert gehören, gelang ihm mit diesem Epos ein Bestseller. Mehr als 100 erhaltene Handschriften, ein erster Druck noch im Inkunabelzeitalter, eine bald einsetzende Kommentartätigkeit, Imitation und Zitation als Autorität dokumentieren den Einzug der Alexandreis in den Lektürekanon des hohen und späten Mittelalters: Sie trat damit an die Seite der etablierten Klassiker Vergil und Lucan. In der Übung werden ausgewählte Passagen vor allem aus dem ersten und zehnten Buch gelesen werden.

#### **14235.6305 Mittelalterforschung in Köln**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

P.ORTH

Im Rahmen der Veranstaltung "Mittelalterforschung in Köln" stellen sich die mediävistischen Disziplinen der Philosophischen Fakultät vor und vermitteln anhand von Beispielen aus der aktuellen Forschung einen ersten Eindruck von ihren Fragestellungen und Methoden. Zum Programm wird unter anderem eine Exkursion in die Handschriftenabteilung der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek gehören.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an MA-Studierende, die mit dem MA Mittelalterstudien beginnen (Pflichtveranstaltung), und fortgeschrittene BA-Studierende, die den MA Mittelalterstudien kennenlernen möchten.

Die Auftaktveranstaltung wird am Freitag, den 13. Oktober 2017, von 14-15.30 Uhr stattfinden. Dort wird das Programm dieser Veranstaltung und die Struktur des MA Mittelalterstudien vorgestellt werden.

#### **14235.6400 Katalogisierung byzantinischer Bleisiegel**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

C.SODE

Im Seminar soll anhand ausgewählter Objekte in der Kölner Papyrussammlung eine Einführung in die Kodikologie früher Papyrus- und Pergamentkodizes gegeben werden.

**14235.6401 Lektüre: Nikephoros Chumnos und Thomas Magister**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

C.SODE

**14235.6402 Die genuesische Handelsniederlassung Pera in spätbyzantinischer Zeit**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.ANGAR

Der Aufstieg der Seerepublik Genua in der Mittelmeer- und Schwarzmeerregion, setzte 1261 mit der Rückeroberung Konstantinopels durch die Byzantiner ein. Mit weitreichenden Privilegien ausgestattet, richteten die Genuesen zahlreiche Niederlassungen ein, bauten ein effektives Handelsnetzwerk aus und hatten auf bestimmte Produkte (Alaun), die in Europa gefragt waren, das Monopol. Pera, die neugegründete Genuesenstadt, gegenüber von Konstantinopel – jenseits des Goldenen Horns, nahm dabei als Umschlagplatz und Ort der kommunalen Verwaltung und Rechtsprechung der Kolonien im östlichen Mittelmeerraum eine zentrale Rolle ein.

Wie genuesisch war die Tochterstadt am Bosphorus? Wie verlief die urbane Entwicklung Peras in einem überwiegend byzantinisch geprägten Umfeld? Welche Rolle spielte der sukzessive Ausbau der Stadtmauern mit dem Galataturm? Wie urteilten die Byzantiner über die Genuesen und welches Bild von Pera wurde durch Reiseberichte und Karten westlicher Reisender gezeichnet? Diesen und weiteren topographischen und urbanistischen Fragen gehen wir in der Übung gemeinsam nach. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig, allerdings sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Es besteht außerdem die Möglichkeit mit Studierenden der Digital Humanities zu kooperieren und gemeinsam digitale Karten zu erstellen. Karten und einführende Literatur werden auf ILIAS eingestellt.

**14235.6403 Einführung in EpiDoc: Markup von epigraphischen, sigillographischen und numismatischen Dokumenten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 17:30 , 09.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 18:00 , 10.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 11.10.2017,  
 Externer Raum  
 Do. 09:00 - 18:00 , 12.10.2017,  
 Externer Raum  
 Fr. 09:00 - 12:30 , 13.10.2017,  
 Externer Raum

C.SODE

M.FILOSA

Das Seminar setzt die Veranstaltung aus dem SS 16 fort und dient der Einführung in die byzantinische Siegelkunde. Durch die Arbeit an Originalen werden praktische Kenntnisse vermittelt. Daneben wird die wissenschaftliche Beschreibung von Siegeln eingeübt.

Achtung! Pflichtteil der Veranstaltung ist die public lecture von Ch. Roueche, die in S13 (Neues Seminargebäude) am 12.10.17 18:00-19:30 stattfinden wird.

Achtung! Änderung bei der Ortsangabe (s.u.)!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Filosa

Mail: [martina.filosa@gmail.com](mailto:martina.filosa@gmail.com)**14235.6600 Papyrologische Übung (Unterstufe)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

T.BACKHUYS

In dieser Übung sollen die Grundlagen der Papyrologie vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten werden die Gegenstände und die Sprache der Papyri in den Blick genommen. Zur Erschließung der Texte gehören u.a. die Paläographie, Urkundenlehre und Editionstechnik. Sukzessive sollen die Methodik der vergleichsweise jungen Disziplin sowie die effiziente und sichere Benutzung von Hilfsmitteln wie Datenbanken und Corpora von den Teilnehmern eingeübt werden. Die Arbeit soll sich hauptsächlich auf Originale der Kölner Papyrussammlung sowie Digitalisate stützen, weshalb die Mitnahme eines Laptop o.ä. in den Unterricht empfohlen wird. Inhaltliche Schwerpunkte können in Absprache mit den Teilnehmern gesetzt werden.

**14235.6601 Papyrologisches Hauptseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

C.ARMONI

**14235.6603 Numismatisches Colloquium:**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

A.GEISEN

Es soll anhand von Münzen, Medaillen und Gemmen untersucht werden, inwieweit Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede in der Selbstdarstellung führender Familien in Rom, Kleinasien und Ägypten während der römischen Kaiserzeit greifbar werden. Die Rezeption etwaiger "Vorbilder" seit der Renaissance wird mit untersucht werden. Kenntnisse der Geschichte der römischen Kaiserzeit sind erwünscht. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung besprochen.

**14235.7000 Fachdidaktik Tutorium zum Praxissemester**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

J.NICKEL

Hier werden einerseits die Präsenzsitzungen des Seminars zur Begleitung des Praxissemesters stattfinden und andererseits ein Kolloquium zur Nachbereitung des Praxissemesters.

**14235.7005 Fachdidaktik: Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

J.NICKEL

Diese Übung soll in die wichtigsten Themen der Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts einführen: Stellung und Bildungsziele des altsprachlichen Unterrichts, Kompetenzorientierung und Kernlehrpläne, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Satz- und Texterschließung in Spracherwerbs- und



Lektürephase, Leistungsüberprüfung und Differenzierungsmöglichkeiten, Umgang mit Medien und Rezeptionsdokumenten, Planung und Beobachtung von Latein- und Griechischunterricht.

Für Masterstudenten ist es empfehlenswert, die Übung in Ergänzung zu der "Vorbereitung Praxissemester" im ersten Mastersemester zu belegen.

### 14235.7010 Fachdidaktik Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.NICKEL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen der Studierenden sollen fachdidaktische Fragestellungen vertieft und diskutiert werden. Darüber hinaus soll der Schwerpunkt der Arbeit im Seminar auf den verschiedenen Ebenen der Textarbeit liegen: Dekodierung, Rekodierung, Interpretation. Bei Bedarf können weitere von den Studierenden gewünschte Bereiche der Fachdidaktik behandelt werden.

Voraussetzungen für den Leistungsnachweis sind ein Referat und die schriftliche Ausarbeitung dieses Referats.

Dieses Seminar kann auch zur Nachbereitung des Fachpraktikums belegt werden.

### 14235.8100 Griechisch I

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.STAAB

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:45 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:45 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:45 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

### 14235.8110 Ferienkurs Griechisch II

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 17:00 , 14.02.2018 - 21.02.2018,

G.STAAB

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 14:30 - 17:00 , 15.02.2018 - 22.02.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:30 - 17:00 , 16.02.2018 - 23.02.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:30 - 17:00 , 19.02.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 14:30 - 17:00 , 20.02.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:30 - 17:00 , 26.02.2018 - 19.03.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Di. 14:30 - 17:00 , 27.02.2018 - 20.03.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 14:30 - 17:00 , 28.02.2018 - 14.03.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
 Do. 14:30 - 17:00 , 01.03.2018 - 15.03.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:30 - 17:00 , 02.03.2018 - 16.03.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III". Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

### 14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mo. 16:00 - 19:00 , 18.12.2017,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

G.STAAB

In dieser auf Graecum#KandidatInnen ausgerichteten U#bersetzungsu#bung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum#Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einfu#hrung in das Verstehen und U#bertragen zusammenha#ngender Texte dringend anzuraten.  
 Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse  
 Textgrundlage: ausgewa#hlte Passagen aus Platons Staat, Bücher V-VII  
 Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe oder der Aschendorff-Ausgabe mit Kommentar verwendet werden.

### 14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

N.VEGA NAVARRETE

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen zu den Kursen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:  
[http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum\\_und\\_graecum.html](http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html)

### 14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

D.RISTOW

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen zu den Kursen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

[http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum\\_und\\_graecum.html](http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html)

### 14235.8202 Ferienkurs Latein I

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 05.03.2018 - 19.03.2018,

H.STIENE

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 13:00 , 06.03.2018 - 20.03.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 13:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 13:00 , 08.03.2018 - 15.03.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 13:00 , 09.03.2018 - 16.03.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 13:00 , 21.03.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Do. 09:00 - 13:00 , 22.03.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 13:00 , 23.03.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Wichtig!!

Entgegen der Ankündigung in Klips finden die letzten drei Termine 21.3., 22.3. und 23.3. ebenfalls in Aula 2 statt !!

### 14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 16.10.2017,

M.KUHN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 17.10.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 18.10.2017,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:30 - 12:30 , 27.01.2018,

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Mi. 08:30 - 12:30 , 14.03.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

**14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)**

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Sa. 08:30 - 12:30 , 27.01.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

E.SKARSOULI

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

**14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum / Latinum beim Regierungspräsidenten)**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Sa. 08:30 - 12:30 , 27.01.2018,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

P.SCHENK

**14235.9002 Tutorium Repetitorium II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.WOLF

**14235.9003 Tutorium Repetitorium III**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.NEUWAHL

**14235.9005 Tutorium Übersetzungsübungen Mittelstufe**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 16.01.2018,

C.SCHULTEN

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 21.11.2017 - 12.12.2017,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 28.02.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 02.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14235.9006 Tutorium Übersetzungsübungen Oberstufe**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

M.MACHILL

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

**14235.9010 Tutorium Geschichte und Mythologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.NEUWAHL

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

**14235.9020 Tutorium zur Einführungsvorlesung**

4 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.WITTE

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

## INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE

- 14436.0001 Zyklus - Vorlesung Epoche II. Hellenismus und römische Republik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, M.HEINZELMANN  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
  
Pflicht - VL
- 14436.0002 Gesichter - Geschichten. Selbstdarstellung im Imperium Romanum. Master-VL und Endphase BA**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.SCHRÖDER  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
- 14436.0050 Zyklus-VL III:: Der kultische Komplex**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018, E.DESCHLER-ERB  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
  
Pflichtvorlesung Archäologie der römischen Provinzen
- 14436.0100 Einführung in die griechische Archäologie**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, F.HULEK  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
  
Die EÜ beginnt am 11.10.2017
- 14436.0141 Tutorium zur Einführung in die griechische Archäologie**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, F.HULEK  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift D.EHLERS  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018, L.KRAMP  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
  
Vorbesprechung für das Tutorium ist Mittwoch, 18.10.2017 ab 17.45 Uhr in HS E im Rahmen der ersten Sitzung der EÜ.  
  
Das Tutorium findet Montags / Mittwochs von 12-13.30 Uhr in Raum 101 bzw. 116 im Archäologischen Institut statt. Beginn ist der 23.10.  
  
TutorInnen: Dajana Ehlers und Lenard Kramp

**14436.0200 Griechische Stadtmauern**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 16:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018, A.OETTEL  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger, findet zweiwöchentlich Mittwochs von 13-16 Uhr in Raum 101 statt!

**14436.0201 Handwerksbetriebe im antiken Griechenland**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, F.HULEK  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0202 Rom in der Kaiserzeit**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, W.OENBRINK  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0250 Einführung in die Denkmalpflege I**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, T.OTTEN  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0251 Die Metallfunde von Augsburg-Oberhausen.**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018, J.SCHAMPER  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift E.DESCHLER-ERB

**14436.0252 Zentralisierung und Urbanisierung. Siedlungsmuster der spätrepublikanischen Zeit in Gallien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018, E.DESCHLER-ERB  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0300 Das Konzept der ‚Landscape Archaeology‘: Methoden, Aussagepotenziale, Fallbeispiele**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018, M.HEINZELMANN  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift T.DE HAAS

Seminar für Fortgeschrittene (BA-Studierende ab 3.Semeter)

**14436.0301 Hellenistische Malerei**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, E.THOMAS  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene (BA-Studierende ab 3.Semeter)

**14436.0303 Theorien und Methoden der klassischen Archäologie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, T.SCHRÖDER  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0304 Computational approaches to ancient cities and settlements**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, E.PALIOU  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

**14436.0350 Krisen in prä- und protohistorischen Zeiten: Strategien zu ihrer Bewältigung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.SCHARL  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift E.DESCHLER-ERB

Seminar für Fortgeschrittene (BA-Studierende ab 3.Semeter)

**14436.0351 Götter, Heiligtümer, Votive. Kultpraktiken in den Nordwest- und Donauprovinzen. Blockseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 11:00 - 16:00 , 18.11.2017, C.HÖPKEN  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018 - 20.01.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
So. 10:00 - 16:00 , 14.01.2018 - 21.01.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene (BA-Studierende ab 3.Semeter)

**14436.0400 Basistechnologien. Archäoinformatik I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.RECHT  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

**14436.0401 Kernkompetenzen Archäoinformatik I. MA-Seminar im Schwerpunktbereich Archäoinformatik.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, E.PALIOU



in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

- for MA students (obligatory for students in Studienrichtung Archäoinformatik)  
 - incl. invited lectures from Prof. Dr. Reinhard Förtsch  
 Covers various topics on Data Science (database Theory and Design, Archaeological Data Management in Germany, Data Science with R)

#### **14436.0402 3D recording and documentation of material culture**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

E.PALIOU  
 S.HAGENEUER

The seminar teaches basic technologies in 3D documentation: Structure from Motion, Reflectance Transformation Imaging, Laserscanning and 3D Printing. Each technology will be discussed in theory and practice and students will have the opportunity to practice the data acquisition as well as the post-processing. Additionally, a theoretical discussion of the implications of the usage of 3D documentation will take a part of the course.

#### **14436.0403 Kernkompetenzen Archäoinformatik II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

E.PALIOU  
 S.HAGENEUER

for MA students (obligatory for students in MA Studienrichtung Archäoinformatik)  
 Data representation and visualisation. Introduction to spatial data and databases.

#### **14436.0406 Master- und Doktorandenkolloquium klass. Arch.**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.01.2018,  
 in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

Für Masterstudierende und Doktoranden, vorzugsweise von Herrn Prof. Heinzelmann

#### **14436.0407 Archäologisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:45 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

Universität zu Köln Archäologisches Institut  
 Kerpener Str. 30/Eingang Weyertal Raum 101  
 Archäologisches Kolloquium Wintersemester 2017/2018  
 Vorträge am Dienstagabend beginnen um 18.15 Uhr  
 Es ergeht herzliche Einladung durch Herrn Prof. Dr. Michael Heinzelmann

24.10.17 PD Dr. Jon Albers (Bonn) Hafen, Stadt und Umland. Westgriechische Häfen und Ankerplätze in ihrem wirtschaftlichen und urbanen Umfeld

07.11.17 Ph.D. Signe Krag, (Aarhus) Palmyrene Funerary Portraits: First century BC to third century AD (Fachschaftsvortrag)

14.11.17 Prof. John Pollini (Morphomata) Christian Destruction and Desecration of Images and Temples of Classical Antiquity

21.11.17 Dr. Heinz-Jürgen Beste (Rom) Die Domus Aurea und ihre Nachwirkungen auf die Stadt Rom

28.11.17 Prof. Dr. Günther Schörner (Wien) Zwischen Arno, Orme und Pesa: Forschungen zum nördlichen Etrurien in römischer Zeit

05.12.17 Prof. Dr. Andreas Vött (Mainz) Belege für holozäne Überflutungsereignisse in Sedimentsequenzen in und um das antike Olympia  
 12.12.17 Dr. Sebastian Gairhos (Augsburg) Nach uns die Sintflut? Neue römische Gewässerfunde aus Augsburg und ihr Beitrag zu Topographie und Siedlungsgeschichte von Augusta Vindelicum  
 19.12.17 Prof. Dr. William Van Andringa (Lille) Words are not enough: Materiality of Funerary Rituals in Roman Pompeii  
 09.01.18 PD Dr. Sebastian Ristow (Köln) 100 Jahre Archäologie auf dem Areal der Pfalz in Aachen  
 16.01.18 Ph.D. Elizabeth Murphy (Bonn) New Perspectives on Roman Urban Industry in the Eastern Mediterranean  
 23.01.18 E. Laufer Herkunft (I)egal? Antiken und die Polizei...(Fachschaftsvortrag)  
 30.01.18 Dr. Dirk Schmitz et al. (RGM Köln) Neue Ausgrabungsergebnisse in Köln im Jahr 2017

#### **14436.0408 Werkstattgespräche. Blockseminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 19:00 , 19.01.2018, E.PALIOU  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die Werkstattgespräche finden ganztags am 19.01.2018 als Blockseminar - Doktoranden-Workshop in Raum 101 statt.  
 Vorwiegend für Masterstudierende und Doktoranden.  
 Fortgeschrittene BA-Studierende (ab. 4. Semester).

#### **14436.0409 Geophysikalische Prospektionen mit praktischen Übungen.**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.BROISCH-HÖHNER

Datum der Vorbesprechung, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben!

#### **14436.0410 Fotografische Dokumentation archäologischer Dokumente**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 P.GROß

Die Übung findet Mittwochs von 16-17.30 Uhr im Fotolabor im 2. OG statt (Raum 215).  
 Beginn ist der 11.10.2017

#### **14436.0411 AUTOCAD - Grundlagen für das digitale Zeichnen. Anfänger**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.GEIERMANN  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Dozentin ist Frau Dipl. -Ing. Sabrina Geiermann.

#### **14436.0412 AUTOCAD - Grundlagen für das digitale Zeichnen. Fortgeschrittene. Blockseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.GEIERMANN

Der Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben!

**14436.0413 Sammlung antiker Skulpturen in Oberitalien. Exkursionsübung mit anschließender Exkursion nach Oberitalien voraussichtlich im März 2018. Blockseminar mit Vorbesprechung am 26.10.2017**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 26.10.2017,

C. PARIGI

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

J. LEHMANN

Mo. 09:00 - 16:00 , 04.12.2017,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Fr. 10:00 - 18:00 , 12.01.2018,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Blockseminar mit obligatorischer Vorbesprechung am 26.10.2017 von 12-13.30 Uhr in Raum 116.

Die Anmeldung via Klips erfolgt unter Vorbehalt. Die endgültige Teilnehmerliste für die Exkursionsübung wird innerhalb der Vorbesprechung bestimmt.

**14436.0415 Die Topographie Athens. Fragen und Methoden der archäologischen Stadtforschung. Blockseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017,

U. KELP

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 17:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 09:00 - 17:00 , 03.02.2018,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Blockseminar mit obligatorischer Vorbesprechung am Dienstag, den 10.10.2017 von 14-15.30 Uhr in Raum 116.

Termin Blockseminar: 2./3. Februar 2018, 9-17 Uhr, R 116

Athen ist einer der wichtigsten Schauplätze in der Antike und paradigmatisch für Fragen und Methoden der archäologischen Stadtforschung. Die Stadt ist zeitweise politisches Zentrum, vor allem aber kultureller Bezugspunkt der griechisch-römischen Welt. Hier stehen einige der bedeutendsten Bauten antiker Architektur und die städtische Physiognomie wird von den politischen Systemen in unterschiedlicher Weise geprägt. Für zentrale Themen der Altertumswissenschaft von der Genese der Polis, über den demokratischen Stadtstaat bis zur hellenistischen und römischen Herrscherrepräsentation ist die Stadtentwicklung von Bedeutung. Anhand der Topographie können Phasen der Monumentalisierung und Umgestaltung, aber auch der Schrumpfung und Neuerfindung von mykenischer Zeit bis in die Spätantike im Stadtbild verfolgt und in ihrer historischen Dimension mit Auswirkungen bis in die Neuzeit dargestellt werden. Im Rahmen der Vermittlung wissenschaftlicher Methoden sollen im Seminar auch Möglichkeiten der Visualisierung von Ergebnissen diskutiert werden.

**14436.0420 Lehrgrabung in Elusa / Israel. Praktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M. HEINZELMANN

Keine Anmeldung via Klips!  
Der Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

**14436.0421 Selbständige Studien AdRP**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

**14436.0422 Selbständige Studien klass. Arch.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

T.SCHRÖDER

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

**14436.0423 Graduiertenkolleg**

8 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Graduiertenkolleg

**14436.0450 Museumsmanagement in Theorie und Praxis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

F.NAUMANN-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

STECKNER

Sammeln, Bewahren, Präsentieren, Vermitteln und Forschen sind die klassischen Tätigkeitsfelder eines Museums.

Doch was steckt hinter diesen nüchternen und glatten Begriffen? Aus welchen Quellen ergänzt ein Museum seine Sammlungen? Wie sehen die Magazine aus, wie die Objektdokumentation? Was bedeutet Objektschutz? Wie unterscheiden

sich Museum und Kunsthalle, Ständige Sammlung und Sonderausstellung? Wie plant, finanziert und gestaltet man eine Sonderausstellung? Wer ist Zielgruppe der Museumspräsentation – und wie erreiche man sie? Welchen Stellenwert hat Forschung im Museum?

Am Beispiel des Römisch-Germanischen Museums Köln werden vielfältige Fragen rund um das Museumsmanagement aufgezeigt – und mögliche Lösungen erarbeitet. Bei der Konzeption und der Realisierung einer kleinen Sonderausstellung gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen – vom Erstellen eines Leihvertrages bis hin zur Gestaltung der Einladung.

**14436.0451 Exkursionsübung mit 10tägiger Exkursion in die NL und nach Belgien im März 2018. Blockseminar**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.11.2017,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 18:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

K.OBERHOFER

E.DESCHLER-ERB

Die Anmeldung via Klips erfolgt unter Vorbehalt. Die endgültige Teilnehmerliste für die Exkursionsübung wird innerhalb der Vorbesprechung bestimmt.

**14436.0452 Basisübung römische Keramik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

J.KOPF

**14436.0453 Militaria in Zivilsiedlungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

S.HOSS

**14436.0454 Master- und Doktorandenkolloquium AdrP**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Master- und Doktorandenkolloquium AdrP

## INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

### **14448.0000 Selbstständige Studien EM1 Master**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GAVAN

### **14448.0001 Selbstständige Studien SM5**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

### **14448.0003 Einführung in die Naturwissenschaften**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

T.FRANK

B.WENINGER

N.NOLDE

A.RÖPKE

Die Organisation des Seminars hat dankenswerter Weise Frau Dr. Nolde übernommen.

Bitte richten Sie alle das Seminar betreffenden Anfragen an 'n.nolde@uni-koeln.de'!

Im Seminar "Einführung Naturwissenschaften in der Archäologie" werden - in jeweils drei bis vier Doppelstunden - die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Archäobotanik, der 14C-Datierung, der Archäozoologie sowie der Dendrochronologie behandelt, mit dem Schwerpunkt auf der Anwendung dieser Methoden in der Ur- und Frühgeschichte. In einer weiteren Doppelstunde wird eine 45-minütige Klausur von denjenigen geschrieben, deren Prüfungsordnung das vorsieht.

BA/MA-Studierende: Für die "Aktive Teilnahme" ist nur die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Studierenden, die Credit Points für die "Sammelklausur" benötigen, müssen am Ende des Semesters eine Klausur schreiben. Diese ist von der Klausur im Seminar "Einführung in die Ur- und Frühgeschichte" getrennt.

Magister-Studierende: Sollten noch Studierende nach der alten MPO an diesem Teil des Proseminars teilnehmen, so wird für diese Gruppe das Proseminar (neben der regelmäßigen Teilnahme) mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der je 2 Fragen zur Archäobotanik, der 14C-Datierung, der Dendrochronologie sowie zur Archäozoologie gestellt werden.

Die Aufteilung der Veranstaltungstermine auf die verschiedenen Themenbereiche ist wie folgt:

14-C / Dr. Weninger: 24.10., 31.10., 7.11.2016

Dendrochronologie / Dr. Frank: 14.11., 21.11., 28.11. 2016

Archäobotanik / Dr. Röpke: 05.12., 12.12., 19.12.2016

Archäozoologie / Dr. des. Nolde: 09.01., 16.01., 23.01.2017

KLAUSUR: 06.02.2017 (Nur für M.A.-Studierende nach alter MPO)

Die Veranstaltung fällt an folgenden Tagen aus:  
26.12.2016 (Weihnachtsferien)

02.01.2017 (Weihnachtsferien)

**14448.0004 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.KIENLIN  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**14448.0107 Megalithanlagen Afrikas**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.WOTZKA  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Monumente aus großen Steinen, darunter Steinkreise, Stelen, 'Dolmen' und 'Megalithgräber', finden sich in verschiedenen Regionen Afrikas und überspannen insgesamt mehrere Jahrtausende. Die Vorlesung strebt einen Überblick an und sucht in vergleichender Weise Übereinstimmungen und Unterschiede in Formen, Dimensionen, Datierungen, Baumaterialien und -techniken, kulturellen Hintergründen sowie erschlossenen Funktionen von Megalithanlagen in folgenden heutigen Staaten: Marokko, Algerien, Libyen, Ägypten, Äthiopien, Djibouti, Senegal, Gambia, Westsahara, Nigeria, Zentralafrikanische Republik, Kamerun, Gabun, Kenia, Madagaskar, Republik Südafrika.

**14448.0108 Bilder aus der Eiszeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.PASTOORS  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Grundlegender Überblick über die eiszeitliche Kunst: von Entdeckungsgeschichte, Dokumentation, Techniken und Motive über Formen der Kunst, ihren Kontext, bis hin zur Interpretation.

**14448.0109 Östlich-merowingischer Reihengräberkreis und frühe Slawen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 14:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018, E.POHL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14448.0110 Siedlungswesen und Architektur der Bronze- und Eisenzeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 09.11.2017 - 01.02.2018, T.KIENLIN  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**14448.0111 Das Neolithikum Mitteleuropas - Ein Überblick**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.SCHARL  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**14448.0249 Lesen von Steinartefakten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.PASTOORS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit dem Verständnis von Steinartefakten. Dieses Verständnis ist Voraussetzung für viele weitere Arbeiten mit der größten Gruppe von archäologischen Funden aus der älteren Steinzeit.

**14448.0250 Gewinnung, Versorgung, Nutzung und Bedeutung von Silex in der jüngeren Vorgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

S.SCHARL

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14448.0251 Übung zur Archäozoologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 26.02.2018,

N.NOLDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 27.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Des Menschen beste Freunde - Die Nutzung von Pferd und Hund"

Übung als 4 tages Blockseminar in den Semesterferien (zwischen Ende Februar und Anfang März, Termin wird noch bekannt gegeben).

Referatsthemen:

- Domestikation des Hundes
  - Jagdgefährte-Schoßtier-Pausensnack... Die Nutzung des Hundes durch den Menschen
  - Chihuahua und Dogge. Die Veränderung des Hundes von den Anfängen bis heute
  - Soziale Koevolution von Mensch und Hund? Ein Beispiel aus der Verhaltensforschung
  - Domestikation des Pferdes
  - Das Pferd als Reittier
  - Das Pferd als Zugtier
  - Pferde vs. Hunde. Das Extrembeispiel der Antarktis Expedition von Scott und Amundson
- (Bei Bedarf sind weitere Themen verfügbar)

Ort: Forschungsstelle Afrika, Jennerstr. 8, 50823 Köln

Referatsvergabe ab Dezember 2017

Kontakt: n.nolde@uni-koeln.de

1. Tag: Theorie und Referate
2. Tag: Dokumentation und Vermessung eines Tierskelettes (Hund und/oder Pferd)
3. Tag: Archäozoologische Auswertung
4. Tag: Archäozoologische Auswertung und Vorstellung der Ergebnisse



**14448.0252 Zentralafrika 1000-1900 AD**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.WOTZKA

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das zweite nachchristliche Jahrtausend ist die wichtigste historische Periode für ein Verständnis der heutigen Kulturverhältnisse Afrikas. Die Archäologie dieses Zeitraums erfährt jedoch vergleichsweise geringe Beachtung. Manche Untergliederungen sehen kaum mehr vor als die Scheidung eines diffusen Late Iron Age vom Zeitalter des europäischen Kolonialismus. Zentralafrika ist archäologisch bislang bestürzend schwach erforscht – das gilt für alle Abschnitte seiner Ur- und Frühgeschichte. Das Seminar soll im Rahmen studentischer Referate und gemeinsamer Erörterung von Fachliteratur einen Überblick der Kultur- und Umweltgeschichte dieses Raumes zwischen ca. 1000 und 1900 AD ermöglichen und Leitlinien künftiger Forschung identifizieren helfen.

---

**Semesterprogramm**

Sitzung 1 (09.10.17): Einführung

Sitzung 2 (16.10.17): de Maret, Pierre (2013), Recent farming communities and states in the Congo Basin and its environs. In: Peter Mitchell & Paul Lane (eds.), The Oxford Handbook of African Archaeology (Oxford: Oxford University Press) 875–886. [PDF bei ILIAS verfügbar.]

Sitzung 3 (23.10.17): Drei Texte aus Raymond Lanfranchi & Bernard Clist (éds.), 1991, Aux origines de l'Afrique centrale (Paris: Sépia). (1) de Maret, Pierre: L'archéologie du royaume Luba (ebd. 234–240). (2) Pinçon, Bruno: L'archéologie du royaume Téké (ebd. 242–249). (3) Clist, Bernard: L'archéologie du royaume Kongo (ebd. 253–256).

Sitzung 4 (30.10.17): Jones, Adam (2016): Afrika bis 1850. Neue Fischer Weltgeschichte, Band 19 (Frankfurt am Main: S. Fischer), 123–133 Staatsbildung; 279–281 Staaten der Savanne; 260–264 Formen der Aneignung des Christentums; 316–319 São Tomé und Angola. [PDF bei ILIAS verfügbar.]

Sitzung 5 (06.11.17): Jones, Adam (2016): Afrika bis 1850. Neue Fischer Weltgeschichte, Band 19 (Frankfurt am Main: S. Fischer) 183–187 Sklaverei und Aristokratie; 219–227 Dominanz des Sklavenexports 1650–1800; 289–293 Sklaverei und interner Sklavenhandel. [PDF bei ILIAS verfügbar.]

Sitzung 6 (13.11.17): Livingstone Smith, Alexandre (2016): Pottery and politics: Making sense of pottery traditions in Central Africa. Cambridge Archaeological Journal 26(3): 471–491.

07 | 20.11.17 | Referat: Kupfer (Axel Berger)

08 | 27.11.17 | Referat: Gabun (Marcel Schemmel)

09 | 04.12.17 | Referat: Upemba-Senke (Vincent Mateo Martinez Vega)

10 | 11.12.17 | Referat: Kongo-Königreich (Simon Kellers)

11 | 18.12.17 | Loango-Küste: Denbow, James (2014), The archaeology and ethnography of Central Africa (Cambridge: Cambridge University Press), Chapters 7 + 9 [PDF bei ILIAS verfügbar.]

12 | 08.01.18 | Felsbilder (Heimlich 2013 [PDF bei ILIAS verfügbar]; Heimlich 2016; s. unten folgende Lit.-Empfehlungen)

13 | 15.01.18 | Vortrag von Geoffroy de Saulieu (Paris): The hypothesis of demographic decay in Western Central Africa (1200–800 BP). Dazu vorbereiten: Oslisly et al. 2013 (s. unten folgende Lit.-Empfehlungen).

14 | 22.01.18 | Traditionelle Wertmesser (Geld): Besuch des Geldgeschichtlichen Museums, Kreissparkasse Köln.

15 | 29.01.18 | Traditionelle Wertmesser (Geld): Studentische Kurzvorträge.

**14448.0255 Einführung in die Dendroarchäologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

T.FRANK

**14448.0256 Von der Wildnis zur Kulturlandschaft, zur Agrarindustriellandschaft und zurück**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

A.RÖPKE

**14448.0257 Felsgesteinartefakte im Paläolithikum und Mesolithikum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

D.HOLST

**14448.0258 Theorie in der Archäologie: Processual Archaeology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

T.KIENLIN

**14448.0259 Bestattungen im Mesolithikum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
Do. 13:30 - 14:00 , 14.12.2017,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum  
Do. 11:30 - 12:00 , 14.12.2017,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum  
Do. 12:00 - 13:30 , 14.12.2017,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

D.HOLST

Das Seminar liefert einen Überblick zu den Bestattungen des Mesolithikums. Zahlreiche Neuentdeckungen bzw. Neubearbeitungen aus den letzten Jahren deuten auf recht komplexe und variable Riten und Traditionen im frühen Holozän hin. Große, über mehrere Jahrtausende belegte Gräberfelder werfen Licht auf die Landschaftsnutzung und Territorialität der letzten Jäger und Sammler.

**14448.0260 Migration and environment in prehistory and history**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

H.WOTZKA

This literature seminar is part of the compulsory Module (SM) 4 of the anglophone Master curriculum Culture and Environment in Africa (CEA). Besides CEA participants, other interested students are welcome on condition that the total number of participants will not exceed twenty.

In case you wish to prepare a class talk and term paper, please arrange early on with H.-P. Wotzka (hp.wotzka@uni-koeln.de) for a first advisory talk and allocation of a topic.

#### Credit Points (CP):

(A) All students registered for this seminar need to fulfill the requirements for the minimum (Course Achievements = Active Participation) assignment of 3 CP. These comprise (1) continual reading in preparation for classes; (2) success in weekly written in-class tests; (3) active debating during sessions.

(B) CEA students (SM 4 Module) have a choice of increasing creditation to 9 CP by additionally presenting a 30-minute oral paper accompanied by a 20–25 pages written term paper on either the present seminar or the second SM 4 seminar, i. e. Anthropological Linguistics. These additional accomplishments are subject to grading. Written term papers are to be submitted before 15 March, 2018.

(C) Non-CEA students opting for 6 CP need to meet the minimum 3 CP requirements and prepare a graded 30-minute class presentation with accompanying written paper (20-25 pages).

---

#### Semester programme

01 | 13 Oct. 2017 | Technicalities – Introductory film

02 | 20 Oct. 2017 | Archaeology + migration in Africa (Ashley 2013)

03 | 27 Oct. 2017 | Out of Africa: earliest human migrations (Manning 2013a) [PDF and Guideline questions available at ILIAS.]

04 | 03 Nov 2017 | Genetics + Human Coastal Migrations, c. 50 kya ([www.youtube.com/watch?v=Cf7EcSkYivQ](http://www.youtube.com/watch?v=Cf7EcSkYivQ)) [Guideline questions available at ILIAS.]

05 | 10 Nov 2017 | Examining environmental change and migration: Interview with Graeme Hugo [Guideline questions available at ILIAS.]

06 | 17 Nov 2017 | Labour migration + environment (Beck 1999) [Guideline questions available at ILIAS.]

07 | 24 Nov 2017 | Interim conclusions and consolidation (H.-P. Wotzka)

08 | 01 Dec 2017 | Bantu Expansion (Eggert 2005) [PDF available at ILIAS.]

09 | 08 Dec 2017 | Bantu Expansion, second attempt [Written homework: Answer guideline questions nos. 3–8; see ILIAS.]

10 | 15 Dec 2017 | The initial dispersal of animal husbandry into southernmost Africa (Student Paper by Aisha). Basic reference: Sadr (2015)

11 | 22 Dec 2017 | Ngoni and Kololo migrations: History and archaeology (Student Paper by Sebastian Geicht). Basic reference: Collett, David (1987), A contribution to the study of migrations in the archaeological record: the Ngoni and Kololo migrations as a case study. In: Ian Hodder (ed.), Archaeology as long-term history. New Directions in Archaeology (Cambridge: Cambridge University Press) 105–116. [PDF available at ILIAS.]

12 | 12 Jan 2018 | The Early Farming Dispersal Hypothesis (Student Paper by Zuhiratu). Basic references: Diamond & Bellwood (2003); Bellwood (2009).

13 | 19 Jan 2018 | Human flow (Ai Weiwei, 2017), movie screening 11:45 am – 13:45 pm.

14 | 26 Jan 2018 | Revisiting migration theories <[https://www.imi.ox.ac.uk/files/events/hein-de-haas-revisiting-migrations-theories\\_0.mp3](https://www.imi.ox.ac.uk/files/events/hein-de-haas-revisiting-migrations-theories_0.mp3)>

15 | 02 Feb 2018 | Environmental refugees (Bates 2002)

### 14448.0261 Steinzeit auf Kölner Boden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.PASTOORS

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In dem Seminar erarbeiten wir uns einen Überblick über steinzeitliche Fundstellen in Köln und Umgebung. Neben dem Inhalt geht es vor allem um die Wege der Quellenerschließung.

**14448.0262 Einführung in die Software CalPal (Win-Notebook & PC) zur Erstellung von 14C-basierten archäologischen Chronologien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.WENINGER

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

**14448.0263 Holozäne Klima- und Kulturgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.WENINGER

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

**14448.0264 Grundlagen und aktuelle Probleme der Frühgeschichtsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

E.POHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14448.0265 Feuchtbodensiedlungen des Nordalpinen Raums**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

T.KIENLIN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

**14448.0266 Bewegung von Jägern und Sammlern - Theorien und Modelle zur Mobilität"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 03.11.2017,

I.SCHMIDT

Externer Raum

Mo. 09:00 - 13:00 , 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 06.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 13:00 , 07.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte beachten Sie auch die in ILIAS bereitgestellten Inhalte und Materialien!

Das Seminar zu den „Bewegung von Jägern und Sammlern - Theorien und Modelle zur Mobilität" gliedert sich anhand der betrachteten räumlichen Skalen in drei Teile:

Der erste Seminarteil widmet sich der Bewegung von Jägern und Sammlern auf der kontinentalen / globalen Skala. Anhand der gängigen "Out of Africa" Szenarien wird die Besiedlung der Erde durch den Menschen aus dem Blickwinkel der Theorien und Modelle der Evolutionary Biology und Biogeography betrachtet und diskutiert.

Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Bewegung von Jägern und Sammlern auf der regionalen Skala. Nach den "linearen" Expansionsbewegungen auf globaler Skala operieren Modelle auf dieser Ebene mit zirkulären Bewegungen: Mobilität im Laufe eines Jahres oder mehrerer Dekaden. Verschiedene Ansätze und ihre Verortung im forschungsgeschichtlichen und theoretischen Kontext werden diskutiert.

Der letzte Teil betrachtet die Bewegung von Individuen. Wie agieren Jäger und Sammler? Wie werden Entscheidungen über Mobilität getroffen? Aufbauend auf der Lektüre des Beitrags von Thomas Widlock schließt die Veranstaltung mit der Frage nach weiterführenden Ansätzen.

**14448.0268 Stadtarchäologie im Rheinland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

M.TRIER

**14448.0269 Quantum-GIS II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Do. 09:00 - 16:00 , 22.02.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Fr. 09:00 - 16:00 , 23.02.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

T.FRANK  
P.WENDT

**14448.0270 Radiokohlenstoff-Datierung für Einsteiger: Grundlagen, Methodik und Anwendung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KUSCH

Die Veranstaltung führt intensiv in die Grundlagen, Methodik und Anwendung der Radiokohlenstoff-Datierungsmethode ein. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung praktische Übungen zur Proben-Präparation und AMS-Messung sowie Datenauswertung und relevanter Datenverarbeitung.

**14448.0271 Übung zur Feldprospektion**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0272 Schreibwerkstatt: Texte für Wissenschafts-kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der Archäologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:00 , 18.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 16:00 , 02.03.2018,

D.HOLST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nach dem Ende des Eiszeitalters ändert die Landschaftsnutzung sich umfassend und spiegelt markante Verhaltensänderungen wider: die Landschaft und ihre Ressourcen werden bereits in vorneolithischer Zeit intensiver genutzt und gezielt gestaltet. Das Seminar fokussiert auf Ernährung, Ressourcenmanagement und Siedungsverhalten im frühen Holozän und gibt so einen Überblick über die wesentlichen Charakteristika des Mesolithikums.

**14448.0273 Neolithikum des Karpatenbeckens. Ein Überblick**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.GAVAN

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14448.0274 Introduction to prehistoric metalworking in the Old World: metals and processes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

A.GAVAN

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14448.0275 Mit dem Rücken zur Kunst. Der Kontext eiszeitlicher Höhlenbilder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.PASTOORS

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Seminar begleitet inhaltlich die Vorlesung 'Bilder aus der Eiszeit', fokussiert jedoch auf prähistorische Hinterlassenschaften im räumlichen Umfeld der eiszeitlichen Felsbilder. Das sind z.B. Fußabdrücke, Siedlungsplätze, Einbauten, Feuerstellen ...

**14448.0276 Mit naturwissenschaftlichen Veröffentlichungen arbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 05.03.2018,

A.RÖPKE

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 06.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 07.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 08.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

**14448.0277 Archäologische Geobotanik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 03.03.2018,

J.MEURERS-BALKE

Externer Raum

R.GERLACH

**14448.0411 CRC 806 - IRTG-PhD Colloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.RICHTER  
 M.MELLES  
 F.SCHÄBITZ

**14448.0412 CRC 806 - Lecture Series**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

J.RICHTER  
 M.MELLES  
 F.SCHÄBITZ

**14448.0413 Prähistorisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 21.12.2017,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
 Do. 17:45 - 19:15 , 11.01.2018 - 25.01.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 01.02.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

S.SCHARL

Siehe unter KLIPS 1:

<https://klips.uni-koeln.de/qisserver/rds?>

state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=175229&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubD

**14448.0414 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

**14448.0500 Vorbesprechungen zur großen Exkursion im Sommersemester 2018**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

T.KIENLIN

Es handelt sich bei dieser Veranstaltung lediglich um zwei Vorbesprechungen. Die Blockseminare und die große Exkursion in die Argolis finden im Sommersemester 2018 statt (gleiche Lehrveranstaltungsnummer).

Für die Teilnahme an der Exkursion sind die Vorbesprechungen und die Blockseminare verpflichtend wahrzunehmen!

Bitte melden Sie sich persönlich bei Prof. Kienlin an, um an den Vorbesprechungen, den Blockseminaren und der Exkursion teilzunehmen.

Termine zur persönlichen Anmeldung:

Donnerstag 12.10. und 19.10. jeweils von 14-16:00 (Sprechstunde von Herrn Kienlin, an beiden Terminen vertreten durch Frau Koch)

Termine Vorbesprechungen (Wintersemester 17/18):

Freitag, 20.10.2017 16:00-17:30 in S75 (durchgeführt von Frau Koch)

Freitag, 26.01.2018 16:00-17:30 in S75

Termine Blockseminare Sommersemester 2018:

Samstag 14.04.18 ganztägig

Samstag 28.04.18 ganztägig  
Samstag 12.05.18 ganztägig  
Termin Exkursion:  
17.05.2018 bis 26.05.2018

**14448.0504    Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0505    Praktikum A 40 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0506    Kurzpraktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0507    Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0508    Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0509    Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0510    Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0511    Praktikum B 40 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

**14448.0601    Tutorium zur Einführung in die UFG**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.KRÄMER



**14448.0602 Tutorium zur Einführung in die Naturwissenschaften**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

## INSTITUT FÜR JUDAISTIK (MARTIN-BUBER-INSTITUT)

- 14462.1001 Sprachkurs Hebräisch I**  
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.GENTILE  
in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.1101 Textgattungen zum antiken und rabbinischen Judentum**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.KESSLER  
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.1102 Lektüre moderner israelischer Literatur**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:30 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.KESSLER  
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.2001 Hebräisch IIIa: Biblisches Hebräisch**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 14:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.KESSLER  
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.2002 Hebräisch IIIb: Rabbinische Texte**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 14:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.KESSLER  
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.2003 Hebräisch IIIc: Mittelalterliche Texte**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 12:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, G.MILETTO  
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4
- 14462.2004 Hebräisch IIId: Modernhebräische Texte**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:45 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, G.MILETTO  
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

**14462.2005 Rabbinisch Hebräisch für Fortgeschrittene**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:45 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4

C.KESSLER

**14462.2101 Jüdische und christliche polemische Literatur im Mittelalter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

G.MILETTO

Als Ende des 4. Jahrhunderts das Christentum zur Staatsreligion wurde, mußte sich das Judentum mit einer neuen Religion auseinandersetzen, die aus ihm hervorgegangen war und die Auserwählung Israels für sich beanspruchte. In der rabbinischen Literatur wurde „Edom,“ der Erzfeind Israels, mit Rom und „Esau“ mit dem Christentum identifiziert. Andererseits betrachteten sich die Christen als „Verus Israel“ und als rechtmäßige Erben der Verheißungen Gottes an sein Volk. Die Synagoge wäre nur eine Verfälschung der ursprünglichen Religion Israels und nach dem neuen Bund durch das Blut Christi zugunsten der Kirche enterbt. Daraus entstand eine zahlreiche polemische Literatur, die von Schmähchriften bis zu Disputationen reicht, die – oft in Dialogform - die philosophisch-theologischen Argumente und Denkweise des anderen zur Kenntnis nehmen und sich ernsthaft mit ihnen auseinandersetzen. In dem Seminar wird man anhand christlicher und jüdischer Quellen die historische Entwicklung der religiösen Disputationen mit Blick auch auf den politischen und ökonomischen Kontext aufgezeigt.

**14462.2102 Sefer Josippon und seine christliche Interpretation im 15.-16. Jahrhundert**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

G.MILETTO

Der Sefer Josippon wurde von einem anonymen Autor in Süditalien Mitte des 10. Jahrhunderts aus verschiedenen Quellen verfaßt und später Flavius Josephus zugeschrieben. Dieses Werk war eine der beliebtesten Schriften im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, die gleichermaßen von Juden, Christen und Moslems gelesen und benutzt wurde. In dem Seminar werden Ausschnitte in hebräischer und deutscher Übersetzung gelesen und mit Blick auf die christliche Interpretation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit kommentiert.

**14462.2103 Masseket soferim: Die Regel über die Anfertigung der Torah-Rolle als Zeichen der eigenen religiösen Identität**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

G.MILETTO

Im 3./4. Jahrhundert n.Chr. wurde festgelegt, welche Schriften heilig und autoritativ anzusehen sind, so daß diese „die Hände verunreinigen“. Die Sammlung der heiligen Schriften neben dem Talmud wurde die Basis der religiösen Identität des Judentums nach der Zerstörung des zweiten Tempels. Die Heiligkeit der Schriften lag aber nicht nur allein in ihrem Inhalt, sondern auch in ihrer materiellen Beschaffenheit. Der Masseket Soferim ist einer der außerkanonischen Traktate, der die Herstellung der Bibelhandschriften und die öffentliche Verlesung der Tora ausführlich regelt. Im Seminar wird die palästinische Fassung des Traktates gelesen und mit der talmudischen Halakha verglichen.

**14462.3001 Geschichte der Juden in der Antike**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.KESSLER

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

**14462.3003 Einführung in die Judaistik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.ALLGAIER-HONAL

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, die Teilnehmer in das Studium der Judaistik einzuführen. Zu diesem Zweck wollen wir uns einen Überblick über den Gegenstand des Faches verschaffen, die jüdische Religion und Kultur kennenlernen und uns insbesondere mit einigen grundlegenden Texten des Judentums vertraut machen. Außerdem sollen die Teilnehmer an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt werden.

**14462.4001 Krieg & Frieden: Die Juden unter römischer Herrschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.PULM

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Nach dem Zerfall des davidischen Reiches gibt es in der Geschichte des jüdischen Volkes nur kurze Perioden in denen man nicht unter der Fremdherrschaft eines anderen Volkes stand. Nach Assyriern, Babyloniern, Persern, Makedonen, Ptolemäern und Seleukiden kommen die Juden im 2. Jh. v. Chr. zunächst nur temporär und auf diplomatischer Ebene mit der kommenden Macht im Mittelmeerraum in Kontakt: mit Rom. Ein Jahrhundert später beginnen – immer wieder unterbrochen von Abschnitten in denen Frieden herrschte – die militärischen Auseinandersetzungen zwischen dem jüdischen Volk und Rom. Diese entladen sich in mehreren bewaffneten Konflikten und lenken die Beziehungen zwischen den Konfliktparteien immer wieder in neue Bahnen.

Im Zuge dieses Seminars sollen die vielschichtigen Beziehungen zwischen Rom und den Juden besprochen werden, die schliesslich dazu führten, dass sich in der Mitte des 2. Jh. n. Chr. fast das gesamte, weit verstreute, jüdische Volk unter der Herrschaft der Römer befand.

**14462.4002 Die Juden Italiens zwischen Emanzipation und Verfolgung**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Im Arbeitskurs werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie die seit der Mitte des 19. Jh. emanzipierten und in der Laizistischen Gesellschaft weitgehend integrierten Juden Italiens unter dem faschistischen Regime zu einer ausgegrenzten, entrechteten und verfolgten Minderheit wurden. Während die italienischen Juden im 19. Jh. aktiver Teil der Risorgimento-Bewegung waren und noch im 20. Jh. viele prominente Intellektuelle jüdischer Herkunft waren, führte das faschistische Italien ab 1938 strenge Rassengesetze ein. Kann man diesen Vorgang als eine bloß Übernahme der nationalsozialistischen Nürnberger Rassegesetze bewerten, die erst unter dem Druck des "Dritten Reiches" erfolgte oder gab es einen spezifischen italienischen Antisemitismus? Was bedeutete die Einführung der faschistischen Rassegesetze für die Juden Italiens und für die Tausenden mitteleuropäischen Juden, die auf der Flucht vor der NS-Verfolgung in Italien eine "Zuflucht auf Widerruf"

gefunden hatten? Wie verliefen ab 1943 die Verfolgungen? Wie gestaltete sich der Neuanfang nach 1945?

**14462.4022 Zwischen Normalität und Ausnahmezustand; Israel im Spiegel seiner Filme und Serien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

In dieser Veranstaltung betrachten wir die neuere Geschichte Israels im Spiegel von ausgewählten Filmen und Fernsereien. Im Mittelpunkt steht die erfolgreiche Serie "Hatufim" in der das Schicksal dreier in Libanon in Gefangenschaft geratene israelische Soldaten dargestellt wird. "Hatufim" (Israel 2010 u. 2012, dt. Ausstrahlung 2013 u. 2015) war die Vorlage für die US Serie "Homeland"

Wir zeigen die Filme und Serien im hebräischen Original.

## FÄCHERGRUPPE 3: DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

### INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR I

#### **14467.0003 Theorien des Spracherwerbs**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.STRUCKMEIER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung befasst sich mit dem menschlichen Erstspracherwerb, mit anderen Worten mit der Frage, wie (kleine) Kinder ihre Sprache(n) erwerben. Zu dieser Frage gibt es viele gut belegte Erkenntnisse zu vermelden – die in der Öffentlichkeit oft für Erstaunen (oft auch: für Widerspruch) sorgen:

- Kinder lernen Sprache nicht allein dadurch, dass sie Erwachsene "nachahmen".
- Sie können daher auch mit nicht-perfektem "input" Sprache sehr gut lernen.
- Sie haben keine großen Probleme damit, mehrere Sprachen gleichzeitig zu lernen.
- Kinder sind also – im Gegenteil – die "geborenen" Sprachlerner.

Im Rahmen der Vorlesung werden wir uns mit der Evidenz dafür befassen, dass die genannten Stichpunkte (nach allem was wir wissen) zutreffend sind. Im gleichen Ausmaße können wir erkennen, dass alternative Annahmen problematisch sind:

- Wenn Sprache durch Nachahmung gelernt wird, warum lernen Erwachsene (= sehr gute Nachahmer!) die Sprache weniger zuverlässig als kleine Kinder?
- "Schlechte" sprachliche Vorbilder erzeugen nicht zwangsläufig "schlechte Sprecher".
- Es ist tragisch, wenn Kindern eine (weitere) Muttersprache vorenthalten wird.
- Den größten Beitrag zum Spracherwerb leisten nicht die Eltern – sondern die Kinder.

Die Lektüre zur Vorlesung liegt zum Teil nur auf Englisch vor. Von allen TeilnehmerInnen wird ausnahmslos vorausgesetzt, dass sie an Lernstandserhebungen, kleinen Übungen, usw. teilnehmen. Studierende, die keinen solchen Beitrag zur Vorlesung leisten, können daher keine credit points erwerben.

#### **14467.0005 Formale Semantik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.GUTZMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

In dieser Vorlesung wird in die formal-logischen Grundlagen der formalen Semantik eingeführt. Dabei wird weniger auf den konzeptuellen Hintergrund Wert gelegt, sondern mehr auf die logischen Techniken, die in der Semantik zur Anwendungen kommen. Angefangen von sehr simplen Modellen werden im Laufe der Vorlesung Schritt für Schritt immer komplexere Modelle und Sprachfragmente erarbeitet. Dies soll die Studierenden mit einer "Lesekompetenz" von üblichen formalen Methode versehen, sodass Sie dadurch in die Lage versetzen, aktuelle Arbeiten zur Semantik lesen und die Kernideen verstehen zu können.

Regelmäßige Miniübungen und kleinere Tests sollen zur Mitarbeit anregen und das Verständnis sichern.

**14467.0020 Ästhetik des Humanen. Lesungen zu Heinrich Bölls 100. Geburtstag**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 17.01.2018,

M.BICKENBACH

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Vorlesungsreihe: Ästhetik des Humanen. Heinrich Böll zum 100. Geburtstag

Ein Projekt des Literaturbüros NRW in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln und der Universität zu Köln

Am 21. 12.2017 feiern wir den 100. Geburtstag von Heinrich Böll, dem einzigen Literaturnobelpreisträgers, den das Bundesland NRW hervorgebracht hat. In dieser Ringvorlesung wird Böll als Zeitgenossen behandelt - sein Impetus wird ernst genommen, der sowohl künstlerisch als auch ethisch war. Zeitgenössische AutorInnen richten ihren Blick auf Böll und sein Konzept einer „Ästhetik des Humanen“ und messen dabei auf jeweils eigene Weise das Spannungsverhältnis von Ethik und Ästhetik aus. Alle werfen einen aktuellen Blick auf Heinrich Böll. Zu Beginn der Reihe referiert der Literaturwissenschaftler Ralf Schnell über Bölls „Ästhetik des Humanen“.

Termine:

25.10. Ralf Schnell

08.11. Ilija Trojanow

13.12. Christoph Peters

10.01. Ulla Hahn

17.01. Volker Schlöndorff

jeweils mittwochs, 17.45-19.15, Hörsaal C, Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 35  
50931 Köln

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW, der Heinrich-Böll-Stiftung NRW und des Landschaftsverbandes Rheinland

**14467.0021 Literarische Weltreisen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

E.SIEGEL

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung stellt zunächst die spezifischen Merkmale des Genres Reiseliteratur heraus und grenzt es von anderen epischen Formen ab. Diskursive Verschränkungen von Reisen, Forschen, Beobachten und Schreiben werden an kanonischen Texten der Neueren Deutschen Literatur seit dem 18. Jahrhundert aufgezeigt. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei Georg Forsters und Adalbert Chamisso's "Reise(n) um die Welt" gelten, aber auch das sonst wenig präsente 19. Jahrhundert wird thematisiert. H.C. Buchs Haiti-Romane, Hubert Fichtes Beschäftigung mit den afro-brasilianischen Riten des Candomblé oder Felicitas Hoppes Überfahrt auf dem Containerschiff stellen Welterfahrung auf jeweils spezifische Art und Weise der Leserschaft des 20. Jahrhunderts zur Verfügung. Ein Ausblick gilt den schreibenden Reisenden nach der Jahrtausendwende, die häufig via moderner Vernetzung an ihren Eindrücken teilhaben lassen.

**14467.0022 Romantische Medien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.BÖRNCHEN

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Im »Medium«, so Novalis, findet die »Vereinigung« von »Körper« und »Seele« statt. Dieser von Novalis und Hegel um 1800 etablierte Medienbegriff ist bis heute gebräuchlich. Genau genommen handelt es sich jedoch um eine Metapher, die das der Anthropologie der 1770er Jahre vom Cartesianismus vererbte

Körper-Geist-Problem nicht begrifflich löst, sondern bloß als philosophische »Verlegenheitslösung« (Hans Blumenberg) einspringt. Das zeigt sich in Schillers erster Dissertation Philosophie der Physiologie. Eine zwischen Materie und Geist vermittelnde und auf diese Weise den »Riß« zwischen Welt und Geist heilende »Mittelkraft« ist zwar Schiller zufolge »gewiss nicht« zu denken. Dennoch soll sie, so heißt es im selben Atemzug, ausdrücklich »wirklich vorhanden« sein. Kein Wunder, dass Schiller mit dieser Argumentation in Verlegenheit kommt: seine Gutachter lassen ihn durchfallen. Anderthalb Jahrzehnte später jedoch verwendet er sie für seinen außerordentlich erfolgreichen Schauerroman Der Geisterseher. Das ungelöste philosophische Problem wirkt fort und erzeugt einen literarischen Text.

So verhält es sich nicht nur bei Schiller. Auch bei Hoffmann und Eichendorff entstehen Texte aus dem philosophisch implizit und latent bleibenden, zugleich als literarischer Quellcode wirkenden Problem des commercium mentis et corporis. Wie Descartes' Unterscheidung von res extensa und res cogitans geht es topologisch auf die antike Dichotomie von hýlē und eîdos, Stoff und Form, zurück. Schon Aristoteles hat über die Aufhebung dieser Dichotomie im periéchon als dem »Allumfassenden« spekuliert. Diese Vorstellung eines »Allumfassenden« nimmt die Romantik doppelt auf: mit der vielzitierten »Weltseele« und mit dem »Medium«.

Medien-Szenen in diesem Sinne bietet die Romantik in vielen Spielarten. E.T.A. Hoffmann riskiert im schlesischen Riesengebirge seine Gesundheit, als er über eine Art Himmelsleiter abwärts halbsbrecherisch mitten in den Zackenfall und seine im Sonnenlicht funkelnde Gischt hineinklettert. Friedrich Schiller lässt in einem klecksografierten Aquarell seinen Freund Theodor Körner buchstäblich aus seinem Körper herauslaufen: eine Mesmerismus-Satire, die bisher keine Schiller-Gesamtausgabe aufnehmen mochte. Wolfgang von Kempelen nutzt die Automatenbegeisterung des späten 18. Jahrhunderts und das Interesse am commercium, um mit seinem sogenannten Schachtürken ein europaweit beachtetes Medien-Spektakel auf die Bühne zu bringen. Über eine ganz ähnliche Bühne wandeln in Schillers Geisterseher die Phantasmagorien, die fast schon didaktisch vor den Gefahren der Medientechnik warnen. Eichendorff schließlich erweist sich als Fürsprecher einer medialen Ekstase, die auf die romantische Vorstellung eines Aufstiegs über die Landschaft hinweg ins All zielt.

Literarisch entwirft Eichendorff in romantischem Geiste, aber ausgesprochen konkret beschrieben, ein neues mediales Verhältnis zur Landschaft, wie es sich auch bei Caspar David Friedrich ankündigt. Körperlich erfahrbar geworden ist es jedoch erst in der jüngsten Zeit auf den Baumwipfelpfaden, Skywalks und Highlines, auf denen die Romantiker von heute über allen Wipfeln und Gipfeln unterwegs sind.

Zur vorbereitenden Lektüre: Friedrich Schiller: Philosophie der Physiologie; E.T.A. Hoffmann: Briefe aus den Bergen; Joseph von Eichendorff: Ahnung und Gegenwart.

#### **14467.0024 Optische Medien und literarische Schreibweise**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.BICKENBACH

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die intermedialen Einflüsse optischer Medien auf die Literatur. Behandelt werden unter anderem die traditionelle, vorgebliche Verwandtschaft von Malerei und Literatur ("ut pictura poesis"), die Bildbeschreibung (Ekphrasis), die Erfindung von Camera obscura, Teleskop und Mikroskop und ihre Wirkungen auf die Literatur der Aufklärung und Romantik sowie die neuen technischen Bildmedien der Fotografie und des Films für die Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.

#### **14467.0027 Grundlagen der Literaturwissenschaft: Geschichte - Theorie - Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.PETHES

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und bietet, als Ergänzung zu dem Einführungsseminar in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft, einen Überblick über die wichtigsten Fachinhalte, zentrale textanalytische Methoden sowie weiterführende wissenschaftliche und berufspraktische Perspektiven



innerhalb der Medienkultur der Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt aber den Möglichkeiten, Orientierung über literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu gewinnen, ohne die ein erfolgreiches Bachelor-Studium nicht denkbar ist.

**14467.0028 Literaturgeschichtliche Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.GÜNTER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Die Vorlesung richtet sich als Wahl/Pflichtangebot an alle Studierenden in den Basismodulen. In Abstimmung mit den Einführungsseminaren und zu deren Unterstützung werden wichtige Konzepte und Begriffe der neueren deutschen Literaturgeschichte, für die in den Einführungsseminaren oft zu wenig Zeit ist, behandelt: Literaturgeschichte/Literaturwissenschaft, Poetik/Ästhetik, literarische Wertung/Kanon/Unterhaltung werden dabei in einen Überblick über die Literaturgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts eingebettet. Diese naturgemäß extrem knappe Einführung vermittelt einen gendersensiblen Überblick über wichtige historische, kultur- und mediengeschichtliche Kontexte und erläutert die wichtigen Epochenbegriffe anhand zentraler Autoren und Werke.

Für jede Vorlesung werden vor der Sitzung über ILIAS Folien und Material zusammengestellt.

Die aktive Teilnahme wird durch zwei kurze ILIAS-Überprüfungen während des Semesters nachgewiesen.

**14467.0051 Einführung in die Mediävistik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.HAMMER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

**14467.0053 Diachrone Syntax**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.JÄGER

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Alle Ebenen des Sprachsystems unterliegen im Lauf der Sprachgeschichte dem Wandel. In dieser Vorlesung wird der Sprachwandel auf der Ebene der Syntax des Deutschen näher beleuchtet. Dabei geht es unter anderem um Fragen des Wortstellungswandels (Verbstellung, Stellung von Attributen etc.) und des Selektionswandels (Genitiv- vs. Akkusativobjekt, Entwicklung des Subjektspronomens und des expletiven es etc.). Auch die Ursachen von syntaktischem Wandel und Regularitäten seines Verlaufs sollen diskutiert werden.

**14467.0100 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.PHILIPP

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Bereiche der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt das Modul mit einer Klausurnote ab.

**14467.0101 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.GRAF  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

**14467.0102 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.REPP  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14467.0103 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, I.BRILMAYER  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14467.0104 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.MEWE  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0105 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.SEIDEL  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14467.0107 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.STÖPPER  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

**14467.0110 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, W.PREMPER  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14467.0111 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.FREITAG  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

**14467.0112 Einführung in die Sprachwissenschaft (Zickenheiner)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.ZICKENHEINER  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

**14467.0113 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
V.NEVELS

**14467.0114 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, W.PREMPER  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0121 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.BREUER  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

**14467.0122 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KREPPEL  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

**in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude**

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel. Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS bereit gestellt.

**14467.0123 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.MOLL

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur). Anhand der im Seminar besprochenen literarischen Texte sollen zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

**14467.0124 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.BRAUN

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur). Anhand der im Seminar besprochenen literarischen Texte sollen zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

Weitere Informationen, Seminaraterial und den Seminarplan finden Sie unter <<https://www.ilias.uni-koeln.de>> (Login identisch mit KLIPS).

Erasmus- und internationale Austauschstudierende können in diesem vierstündigen Seminar maximal 8 credit points erwerben. Mindestvoraussetzung: Sprachniveau B2 (bevorzugt B2.2) und gute Vorkenntnisse der (deutschen) Literaturgeschichte.

**14467.0125 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.PETHES

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

A.ROBANUS

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor/Publikum, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur).

**14467.0131 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.BÖRNCHEN

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien sowie auf literaturgeschichtliche Grundlagen für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Begriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliografieren und Zitieren von Fachliteratur).

Wir lesen Texte von Platon, Goethe, Droste-Hülshoff, Wilhelm Busch, Kafka, Walter Moers und anderen.

Zur vorbereitenden Lektüre: Heinz Schlaffer: Die kurze Geschichte der deutschen Literatur, München 2003.

**14467.0132 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.GENC

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturgeschichtlichen Kontexten sowie auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten, deren literaturgeschichtliche Verortung und schließlich die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Gattungen, Epochen, Literaturtheorie). Weitere Informationen, auch aktuelle Angaben zum Seminarprogramm und den zu lesenden Texten finden Sie stets auf ILIAS.

Termine und Anmeldung zur Sprechstunde über PHIL-SERVICES: <http://phil-services.uni-koeln.de>.

Falls Sie Ihre sMail-Adresse nicht als Standard-Mailaccount betreiben, sollten sie unbedingt eine Mail-Weiterleitung im MAILPORTAL aktivieren, um alle Nachrichten

und Texte zu erhalten. Die Weiterleitung können Sie hier vornehmen: <http://mailportal.uni-koeln.de>

**14467.0134 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.HAHN  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

**14467.0135 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
V.NEVELS

**14467.0136 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, D.ULBRICH  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 24.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 25.01.2018 - 01.02.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
Sa. 10:00 - 13:30 , 03.02.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel. Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS bereit gestellt.

\*\*\* Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche! \*\*\*

\*\*\*\*\* Bitte beachten Sie ferner: Die Abschlussklausur (180 min) wird voraussichtlich am Samstag, dem 3. Februar 2018 stattfinden! \*\*\*\*\*

**14467.0151 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, R.KATERS  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

**14467.0152 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.SCHEIDEL  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0153 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.SCHWARZBACH-  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum DOBSON  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Seminar bietet eine Einführung in die deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters. Der erste Seminarteil konzentriert sich auf die Vermittlung der mittelhochdeutschen Sprache und ihrer Grammatik auf der Basis gemeinsamer Übersetzungsarbeiten. Im zweiten Teil werden wir uns dann grundlegenden literaturwissenschaftlichen Fragestellungen widmen, die wir am Beispiel von Hartmanns von Aue 'Erec' erarbeiten.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. 'Kleine Lexen' (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 39. Auflage, Stuttgart 2010), ca. 20 Euro. (Sie können gerne auch die 38. Auflage von 1999 benutzen)

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache', die in den Seminarsitzungen verkauft wird (Preis: 5 Euro).

3.) Hartmann von Aue: Erec. Hg. von Volker Mertens. Stuttgart 2008 (Reclam).

Weitere Materialien werden in einem Reader zusammengestellt, der in der ersten Sitzung verteilt wird.

**14467.0155 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, L.MERTEN  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch, hrsg. von Ursula Schulze, übersetzt von Siegfried Grosse, Stuttgart 2011 (Reclam, 16,80 Euro).

Das sogenannte „gelbe Heft“ (Grammatik „Einführung in die ältere deutsche Sprache“), das in der ersten Seminarsitzungen für 5 Euro erworben werden kann.

Das sogenannte „rote Heft“ (Materialienband „Einführung in die ältere deutsche Literatur“), das in der ersten Seminarsitzung für 5 Euro erworben werden kann.

Der sogenannte „Kleine Lexen“ (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage), der in der Bibliothek ausleihbar ist oder für

ca. 20 Euro gekauft werden kann und sicher auch in älteren, gebrauchten und kostengünstigeren Exemplaren erhältlich ist.

#### **14467.0157 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.KRUSENBAUM-

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

VERHEUGEN

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 18.01.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

#### **14467.0158 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.KATERS

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an einem Lektüretext eingeübt; bei diesem handelt es sich um eine Passage aus dem "Nibelungenlied", das aufgrund seiner literarischen Qualität und seiner besonderen Rezeptionsgeschichte als ein Hauptwerk der deutschen Literatur gelten kann.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Handwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).



2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur', welche in den Seminarsitzungen verkauft werden (Preis: jeweils 5 Euro).

Weitere begleitende Materialien werden auf einer Internet-Seite zur Verfügung gestellt.

**14467.0162 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

C.KRUSENBAUM-  
VERHEUGEN  
A.SCHUMANN

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

**14467.0163 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.SCHWARZBACH-  
DOBSON

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 07.02.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.UMBEER

**14467.0164 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

D.UMBEER  
A.MEYER

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

**14467.0202 Syntaktische Kategorien und syntaktische Funktionen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

H.ULLMANN

In diesem Proseminar werden schulgrammatische Inhalte grundlegend wiederholt. Das Seminar eignet sich deswegen besonders für Lehramtsstudierende, die in diesem Bereich noch Defizite haben. Studierende des fachwissenschaftlichen BAs sind aber natürlich ebenso willkommen.

**14467.0203 Syntax des Deutschen (inkl. Arbeitskurs)**

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

H.ULLMANN

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieses vierstündige Proseminar richtet sich ausschließlich an Studierende des fachwissenschaftlichen BA-Studiengangs "Deutsche Sprache und Literatur".

In dem Seminar werden Grundkenntnisse über Syntaxtheorien aus dem Einführungsseminar vertieft und anschließend verschiedene syntaktische Theorien vorgestellt und diskutiert.  
Außerdem werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt und finden in der zugehörigen Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) Anwendung.

#### **14467.0204 Syntax des Deutschen (inkl. Arbeitskurs)**

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.JEDRZEJOWSKI

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

#### **14467.0205 Morphologie (mit Arbeitskurs als Block)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.BOGNER

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 10:00 - 18:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 18:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 18:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Morphologie ist ein Teilgebiet der Linguistik, das sich mit dem Aufbau von Wörtern beschäftigt. Dabei kann die Wortformbildung einerseits von der Wort(art)bildung und ihren unterschiedlichen Bildungsprozessen andererseits abgegrenzt werden.

Im Seminar werden wir die Grundbegriffe der Flexion, also der Wortformbildung und die der Wort(art)bildung, und ihren Phänomenen wie beispielsweise Komposition, Derivation und Konversion, erläutern.

Darüber hinaus sollen unterschiedliche theoretische Modelle und Konzepte der Morphologie vorgestellt werden. Von dort aus werden wir die Verbindung zu verschiedenen Ansätzen, wie das Flexionssystem aufgebaut sein könnte, suchen. Mit experimentellen Befunden werden wir uns dann der Frage nähern, wie morphologische Informationen mental verarbeitet und repräsentiert werden. Die Bereitschaft, englische Texte zu lesen, wird vorausgesetzt.

#### **14467.0220 Literatur und Fotografie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.DOUTCH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

„[E]s ist möglich, dass Ernest, der kleine Schüler, den Kertész 1931 photographiert hat, heute noch lebt (doch wo? wie? welcher Roman!).“ Roland Barthes, Die helle Kammer

Der Seminartitel „Fotografie und Literatur“ führt zwei vermeintlich konträre Medien zusammen: das Bildmedium „Fotografie“ und das Schriftmedium „Literatur“. Seit ihrer ‚Erfindung‘ 1839 durch Louis Daguerre wurde der Fotografie stets das Authentizitätsversprechende Potential der vermeintlich ‚exakten Realitätswiedergabe‘ attestiert, wofür der Titel des ersten kommerziell veröffentlichten Fotobuches bereits Zeugnis ablegt: Henry Fox Talbots „The Pencil of Nature“ (1844-46). Der fiktionale literarische Text hingegen, der von jeder Referenzialisierbarkeit auf die außerfiktionale Realität freigesprochen ist und zudem dem Zeichensystem der Sprache angehört, scheint sich geradezu antagonistisch zu dem technischen Bildmedium der Fotografie zu verhalten. Doch es ist gerade das Verhältnis von Fiktion und Realität, das seit der Erfindung der Fotografie in den Wahrnehmungsdiskursen der Moderne neu verhandelt wird.

Dabei stellen insbesondere Techniken der Retusche oder der Doppelbelichtung die ‚Wahrheitsrhetorik‘ des fotografischen Bildes schon sehr früh infrage.

Für das literarische Schreiben wird das fotografische Bild nun vor allem auf zwei Ebenen spannend: Zum einen lässt das fotografische Bild ein vergangenes ‚Jetzt‘ sichtbar werden (s. Barthes-Zitat am Anfang), das uns erst einmal nicht mehr sagt als: „Ein Kontakt hat stattgefunden, doch Kontakt mit wem, mit was, wann, mit welchem ursprünglichen Objekt?“ (Georges Didi-Huberman) Die Fotografie als vermeintlicher Beweis für etwa Dagewesenes, braucht also immer erst die Sprache, um Sinn zu erhalten, um bedeutsam zu werden. Zum anderen kann das fotografische Bild die literarischen Darstellungsweisen herausfordern, indem die Literatur zum Beispiel versucht, die Fotografie über das Entwickeln fotografischer Schreibweisen nachzuahmen.

Intermedial bieten sich dem literarischen Text zwei Möglichkeiten, das fotografische Bild zu integrieren: Entweder der Text baut wie bei W. G. Sebald tatsächliche Fotografien in den Textfluss ein – damit wäre das intermediale Phänomen der Medienkombination beschrieben. Oder er bezieht sich formal oder inhaltlich durch implizite oder explizite Verweise auf das fotografische Bild wie es etwa bei Marcel Beyer geschieht – das wäre dann der intermediale Bezug.

Im doppelten Zugang über die theoretische und die literarische Auseinandersetzung mit der Fotografie möchte dieses Seminar also an ausgewählten Texten der Frage nachgehen, welche Möglichkeiten die Fotografie der literarischen Darstellung eröffnet und in welcher Weise der jeweilige literarische Text mit dem Medium der Fotografie umgeht. An ausgewählten Stationen der Theoriegeschichte der Fotografie fragt das Seminar dabei zum einen nach der Veränderung der Wahrnehmungsästhetik der Moderne durch das neue technische Bildmedium. Im Mittelpunkt stehen Texte von Walter Benjamin, Roland Barthes, Susan Sontag, Rosalind Krauss und Friedrich Kittler. Zum anderen wird vor einer intermedialen Folie der Frage nachzugehen sein, in welcher Weise die ausgewählten literarischen Texte das fotografische Bild aufnehmen. Analysiert werden soll die Rolle der Fotografie in Texten von Thomas Mann, Marcel Proust, Rolf Dieter Brinkmann, Sophie Calle, W.G. Sebald und Marcel Beyer.

#### **14467.0221 Massenkultur, Kulturindustrie, Populärkultur - Theorien der "leichten Künste"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.GROß

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Im Seminar diskutieren wir Theorien der so genannten „leichten Künste“ (Adorno) anhand der Begriffsfelder ‚Massenkultur‘, ‚Kulturindustrie‘ und ‚Populärkultur‘. Von Kracauer und Bloch über Benjamin und Adorno bis zu Bourdieu und Fiske möchte das Seminar verschiedene kulturtheoretische Ansätze vorstellen und verfolgen, in denen eine Dichotomisierung der Kunst in ‚hoch‘ und ‚nieder‘ bzw. in ‚ernst‘ und ‚leicht‘/‚unterhaltend‘ verhandelt oder infrage gestellt wird. Besonderes Augenmerk gilt theoretischen Schriften des frühen 20. Jahrhunderts, in denen Phänomene der „leichten Kunst“ wie Zirkus, Variété, Filmpaläste, Feuerwerk, Märchen u.a. betrachtet werden.

Die zu lesenden Texte werden zu Beginn des Semesters über Ilias zur Verfügung gestellt.

#### **14467.0222 Shoah Literatur: Zeugnis ohne Zeugen? (als Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 10.11.2017 - 15.12.2017,

J.SCHRÖDER-

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

MAHLER

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.11.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die öffentliche Diskussion um das Gedenken an die Shoah war in den letzten Jahren von einer Auseinandersetzung mit der Funktion von Zeugenschaft geprägt.

Hintergrund ist der nahende Tod der letzten Überlebenden des Massenmordes an den europäischen Juden. Für die Shoah-Literatur verbindet sich die aufgeworfene Problemstellung einer „Erinnerung ohne Zeugen“ mit Fragen nach dem Verhältnis von Autorschaft und Text, der Darstellungsproblematik des Unsagbaren wie auch der Beziehung von Realität und Fiktionalität. In dem Seminar soll aus einer literaturwissenschaftlichen Perspektive an die aktuelle Debatte angeschlossen werden.

Das Seminar ist ein Kompaktseminar mit drei Terminen. Die Leseliste wird, sobald die Teilnehmerinnen- und Teilnehmerliste komplett ist, verschickt. Möglichst viele Texte und Auszüge werden auf ILIAS zu Verfügung gestellt.

**14467.0223 »Berlin – Prag« - Deutsch-tschechische Topographien der Gegenwartsliteratur (Simone Scharbert)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.SCHARBERT

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 29.01.2018,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Ingeborg Bachmanns Gedicht »Böhmen liegt am Meer« ist nicht nur Ausdruck innerhalb ihrer literarischen Sichtweise der beiden Orte Berlin und Prag, sondern ist auch als Bezugspunkt etlicher Werke in der deutschen Gegenwartsliteratur im Kontext Mitteleuropas zu verstehen, wie etwa in den Arbeiten von Jiří Gruša oder Libuše Moníková. Dabei geht es nicht nur um das Verhandeln konkreter Topographien in Lyrik oder Prosa, sondern oft auch um Fragen von Heimat und Exil, Folgen eines geteilten Europas und nicht zuletzt um die Frage nach dem Leben und Schreiben in anderen Ländern. »Ich schreibe tschechisch in deutscher Sprache« beschreibt die in Prag geborene und später in Berlin lebende Schriftstellerin Libuše Moníková diesen Prozess selbst. In der Gegenwartsliteratur finden sich zahlreiche Beispiele für solche topographische Erkundungen, wie etwa in Ota Filip's »Café Slavia«, in den Arbeiten von Lenka Reinerová oder auch Hans Magnus Enzensbergers Textsammlung »Ach Europa!«.

Vor diesem Hintergrund spannt das Seminar einen Bogen durch die Gegenwartsliteratur auf der Suche nach Antworten, wie sich die unterschiedlichen Fragestellungen literarisch ausgewirkt haben und welche aktuellen Bezugsmöglichkeiten in ihnen liegen.

Texte werden nach Möglichkeit in ILIAS eingestellt, eine Literaturliste erfolgt zu Beginn des Seminars.

**14467.0225 Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft (Thema: Technik)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.COX

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0226 Politische Lyrik (17. bis 21. Jahrhundert) [plus wiss. Arbeitskurs]**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.ULBRICH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Politische Lyrik hat einen schweren Stand. In politischer Hinsicht nimmt man ihr entweder ihre allzu affirmative oder allzu kritische Haltung zur Macht übel – oder wirft ihr von vorneherein vor, ihre eigene Macht maßlos zu überschätzen. In literarischer Hinsicht wiederum steht sie beständig im Verdacht, ihr Potential zu poetischer

Komplexität der Eingängigkeit einfacher politischer Botschaften aufzuopfern. Das gilt grundsätzlich sowohl für Positionen, die Lyrik für die Instanz halten, in der sich das Subjekt am reinsten ausspricht, als auch für Positionen, die in ihr den Ort sehen, an dem Sprache am radikalsten zu sich selbst kommt. Tatsächlich finden sich entsprechende Vorbehalte, sei es im Sinne eines untergründig schlechten Gewissens oder im Sinne eines gesteigerten Problembewusstseins, selbst bei Autoren, die dem Konzept einer politisch engagierten Literatur durchaus positiv gegenüberstehen oder grundsätzlich jeder Literatur, auch der dezidiert apolitischen, einen politischen Charakter attestieren.

Vor diesem Hintergrund will das Seminar der Frage nachgehen, welcher unterschiedlichen Formen und Strategien sich politische Lyrik im Laufe der Zeit bedient hat, um dem Vorwurf zu entgehen, allein „in Marseillerhymnenweise“ (Heine) marschieren zu können, bzw. inwieweit und mit welcher Begründung sie das Diktum „ein politisch Lied, ein garstig Lied“ (Goethe) jeweils billigend in Kauf genommen hat. Vorgesehen ist dabei sowohl die eingehende Analyse von Einzelgedichten als auch die Auseinandersetzung mit poetologischen Stellungnahmen zum Thema.

In zeitlicher Hinsicht wird der Schwerpunkt des Seminars vor allem auf dem 18. bis 20. Jahrhundert liegen, wobei es zum einen an einschlägigen Kulminationspunkten politisch-lyrischen Engagements (z.B. Sturm und Drang, Zeit der Französischen Revolution, Vormärz, Naturalismus, 1968er-Generation) Station machen und zum anderen, insbesondere für das 20. Jahrhundert, die Situation politischer Lyrik unter dem Gesichtspunkt unterschiedlicher politischer Ausgangskonstellationen und Regimes (Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR) in den Blick nehmen wird. Daneben soll mit dem Barock aber auch eine Epoche thematisiert werden, in der von Politik und Lyrik im modernen Verständnis des Wortes noch gar nicht die Rede sein kann, und schließlich die Frage gestellt werden, welche neuen Formen politische Lyrik angesichts allgemeiner Demokratisierung und gesteigerter Medienkonkurrenz in der Gegenwart annehmen kann – und somit insgesamt ein Textfeld abgeschritten werden, das von Andreas Gryphius bis zu Jan Böhmermann reicht.

\*\*\* Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche! \*\*\*

### **14467.0231 Literarische Collagen (als Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:30 , 02.01.2018,

R.DI BELLA

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:30 , 03.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:30 , 04.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:30 , 05.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

HINWEIS: Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass dieses Blockseminar als ganzes zu besuchen ist, also mit einer durchgehenden Anwesenheit von 10-17:30 Uhr an allen drei Tagen. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Anmeldung und zeitlichen Planung für diese Woche.

Verfahren der Collage und Montage begegnet man in der Kunst, Literatur und Musik des 20. Jahrhunderts in den verschiedensten Ausprägungen. Das Seminar will diese Entwicklung in der deutsch-sprachigen Literatur anhand ausgewählter Beispiele aus Prosa und Lyrik betrachten, mit Schwerpunkten im Zeitraum 1910-1933 und 1960-1980. Zu berücksichtigen sind hierbei natürlich auch die Entwicklungen in der bildenden Kunst (Futurismus, Kubismus, Nouveaux Réalistes), die Wechselbeziehungen zu den Bildmedien Film (Buñuel, Eisenstein) und Fotografie (Heartfield, Hannah Höch) wie auch philosophisch-ästhetische Reflexionen zum Themenkomplex.

Zugrunde liegt all diesen Ausdrucksformen die Erfahrung der Moderne, dass Wirklichkeit nicht länger als homogene, geschlossene Einheit wahrgenommen werden kann, sondern als ein komplexes, zersplittertes und polyphones Phänomen

darzustellen ist. So wird das „Prinzip Collage“ (Franz Mon) bzw. die hiervon teilweise nur schwer abzugrenzende Montage zum Ausdruck einer antidealistischen, materialästhetisch orientierten Gegenkultur. Collage, Montage und andere Hybridformen (Assemblage, Sampling) stehen somit im Spannungsfeld von dokumentarischem Anspruch und künstlerischem Experiment, als Absage an widerspruchsfreie Wirklichkeitsentwürfe und spielerischer Entwurf ästhetischer Gegenwelten.

Eine intensive gemeinsame Lektüre der Primärtexte wird die Grundlage unserer Diskussionen bilden, wie auch der kulturhistorische Kontext stets zu berücksichtigen ist, auf den sie verweisen: jener der Industrialisierung, der technischen Innovation sowie der damit verbundenen Erfahrungen von Großstadt und neuartiger massenmedialer Kommunikation.

### **14467.0235 Todesbilder**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.ROUSSEL

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Die Säkularisierung und die Abwendung von Darstellungskonventionen stellen wichtige Rahmenbedingungen für die Darstellung von Todesbildern in der Literatur der Moderne dar. Hieraus folgt einerseits eine thematische Öffnung der Todesdarstellung bis hin zu einem Diskurs, der Literatur generell im Zeichen einer Abwesenheit (des Erzählens, des Autors usw.) figuriert. Andererseits bedingt der – reale oder vermeintliche – Traditionsverlust der Moderne eine Kritik überlieferter, beispielsweise religiöser Sinngebungen in einer radikalen Verpflichtung aufs Diesseits. Die Frage, inwiefern es sich bei solchen ‚Gegenbildern‘ nicht auch um unterschwellige Fortschreibungen der Tradition handelt und wie ein eigenständiger Beitrag moderner Literatur zur Geschichte einer Problematisierung der Darstellbarkeit des Todes aussehen könnte, stellt eine Zielperspektive des Seminars dar.

Teilnahmeschein / Leistungsnachweis: Für das Basismodul NDL kann eine Hausarbeit geschrieben werden, für das Aufbaumodul erwarte ich eine kurze schriftliche Zusammenfassung zu einer Seminarsitzung oder wahlweise einen kleinen Essay zu einem Problem (2 Seiten).

ERASMUS- und andere internationale Austauschstudierende können maximal 5 credit points durch schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen erwerben (mündliche Prüfung, Referat, Essay, Hausarbeit usw. nach Absprache).

Sprachniveau B2 ist mindestens erforderlich.

### **14467.0237 Der Brief: Medium und Motiv im 16.-19. Jahrhundert**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.BREUER

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar widmet sich der Geschichte der Briefkultur von der Frühen Neuzeit bis zum Beginn der Moderne mit einem Schwerpunkt auf der Zeit um 1800. Es wird also nicht nur um reale Briefe, ihren Inhalt, ihre Leitmotive, ihre Materialität und Sammlungsgeschichte gehen, sondern auch um Briefe in der Kunst und Literatur, literarische Reflexionen über briefliche Kommunikation usw.

Geplant ist ein Gastvortrag von Dr. Pawel Zarychta (Jagiellonen-Universität Krakau) über die Geschichte einer bedeutenden Briefsammlung (den Varnhagen-Nachlass).

Das Seminar schließt eine Exkursion in das Wallraff-Richartz-Museum ein. Zudem stellt es eine Vorbereitung auf die dort geplante Ausstellung zu "Der Brief - Medium und Motiv" (Eröffnung Mitte Feb. 2018) dar, so dass Sie einige Einblicke in die Vorbereitungen dieser Ausstellung erhalten. Es wird also ein gewisses Interesse an der Verknüpfung von Literatur und Kunst vorausgesetzt.

Leistungsnachweis / Credit points:

In den Basismodulen wird nach Absprache eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10-12 Textseiten (plus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis usw.) geschrieben. Dafür sind obligatorisch: (1) eine eigenständige Themenfindung mit Absprache in der Sprechstunde, (2) die gründliche Recherche von Forschungsliteratur v.a. in "www.bdsl-online.de" (nur im Uni-Netz bzw. per VPN) sowie Benutzung von ca. 10 Sekundärliteratur-Titeln mit kritischer Auseinandersetzung, (3) die gleichzeitige Teilnahme am "Arbeitskurs" und die Benutzung des Hefts "Ebenda" mit weiteren Hilfestellungen.

Internationale Austauschstudierende (z.B. ERASMUS) können hier maximal 6 CP erwerben (z.B. durch eine Kombination von Referat, mündliche Prüfung und/oder Hausarbeit).

**14467.0239 Medien und Literatur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.JAEKEL  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

**14467.0240 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.GÖRES  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 12:00 , 13.01.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

**14467.0241 Zusätzlicher Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 16:00 , 19.02.2018, R.RIEDEL  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum D.LEILA  
Di. 10:00 - 16:00 , 20.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 16:00 , 21.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 16:00 , 22.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 16:00 , 23.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

**14467.0242 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 17:30 , 05.02.2018, D.DOUTCH  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Di. 10:00 - 17:30 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 10:00 - 17:30 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0243    Zusätzlicher Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 PhilosophikumR.RIEDEL  
D.LEILA**14467.0245    Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.ROBANUS

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

**14467.0246    Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 18:00 , 04.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 18:00 , 05.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

P.GROß

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

Es wird empfohlen, diesen Arbeitskurs zu belegen, wenn ebenfalls das Proseminar "Massenkultur, Kulturindustrie, Populärkultur - Theorien der "leichten Künste"" von Pola Groß gewählt wurde, da der Arbeitskurs in Teilen thematisch an das Proseminar anschließen wird. Der Arbeitskurs kann selbstverständlich aber auch unabhängig von dem Proseminar besucht werden.

**14467.0247    Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

D.ULBRICH

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und



praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliographieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

\*\*\* Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche! \*\*\*

#### **14467.0249 Kommunikation & Gesprächsführung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 19.03.2018,

E.SIEGEL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 18:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Teil 2: Kommunikation & Gesprächsführung:

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminarsgespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

#### **14467.0250 Zeitmanagement**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 22.03.2018,

E.SIEGEL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Teil 1: Zeit- & Selbstmanagement

Die Veranstaltung im Studium Integrale führt in die wesentlichen Prinzipien des Zeit- und Selbstmanagement ein. Sie gibt Studierenden in vielfältigen Übungen Gelegenheit, ihren Umgang mit Zeitdruck und Stress zu überprüfen und zu verbessern. Behandelt werden zum Beispiel klassische Themen wie Prioritätensetzung, ABC-Analyse und Zeiträuberei, die der verbesserten Strukturierung von Abläufen dienen. Es spielen aber auch immer wieder aktuelle Fragestellungen eine Rolle wie Informations- und Reizüberflutung, Work-Life-Balance oder Prokrastination - neudeutsch für: Neigung zur Aufschieberitis. Studierende sollen zu 65 % nicht frei davon sein... Gerne gehe ich auch auf konkrete studentische Themen wie optimale Fristen für Prüfungsvorbereitung, Multi Tasking bei der Erstellung von Hausarbeiten und ähnliche Problemlagen ein. Denn noch aus jedem Problem lässt sich eine Aufgabe machen.

#### **14467.0251 Die Konjunktion "und" in der Geschichte des Deutschen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.OPPERMANN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Was ist „und“ eigentlich für ein Wort? Warum hören sich Konstruktionen wie „Peter schreibt mit Eifer und dem Stift“ so seltsam an? Wie wurde „und“ in älteren Sprachstufen des Deutschen realisiert? Und warum finden wir im

Mittelhochdeutschen Sätze wie „all die wîle und ich lebe“ (= „die ganze Zeit, die ich lebe“?)

Dieser und weiteren Fragen werden wir uns im Seminar widmen. Dabei werden wir uns auch damit beschäftigen, was "Diachrone Sprachwissenschaft" eigentlich bedeutet, wie Grammatiken des Mittelhochdeutschen entstehen und woher Sprachwissenschaftler ihre Daten nehmen.

### **14467.0253 Wolfram von Eschenbach: Parzival**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.KATERS

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Der 'Parzival' Wolframs von Eschenbach gehört aufgrund seiner außergewöhnlichen künstlerischen Qualität zu den großen klassischen Meisterwerken der deutschen Literatur des Mittelalters. Kaum ein anderes höfisches Epos ist so reich überliefert; in keiner anderen Dichtung wird die bunte Abenteuerwelt des Artusromans, verbunden mit der religiösen Gral-Thematik, so vielfältig und subjektiv-modern gestaltet wie durch den komisch-ironischen Erzähler Wolframscher Prägung, der die Handlung Haken schlagen lässt wie ein flüchtiger Hase in der freien Natur.

In dem Proseminar soll der Inhalt dieses Werkes gemeinsam erarbeitet werden. Außerdem werden die wichtigsten Themen zur Überlieferung, Stoffgeschichte, Interpretation und Rezeption angesprochen.

Textgrundlage:

Wolfram von Eschenbach: Parzival. Text und Kommentar. Hrsg. von Eberhard Nellmann. Übertragen von Dieter Kühn. 2 Bde. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 2006 (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch 7).

Zur Einführung:

Joachim Bumke: Wolfram von Eschenbach. 8., völlig neu bearbeitete Auflage. Stuttgart: Metzler 2004 (Sammlung Metzler 36).

### **14467.0254 Wissen ist Macht – Mittelalterliche Wissensvermittlung und Wissensabwehr in literarischer Reflexion (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 19.01.2018 - 26.01.2018,

S.WIESEMAYER-

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

KOKE

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018 - 27.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Beim Gedanken an das Mittelalter haben nicht wenige auch heute düstere Bilder vor Augen: von Kirche und Königen bevormundete bildungsferne Menschen, die das Licht der Antike nicht mehr und das der Renaissance noch nicht sehen konnten. Aber so „finster“, wie uns einige Gelehrte der Renaissance glauben machen wollten, war das Mittelalter sicher nicht, auch wenn sich dieses Vorurteil hartnäckig bis heute hält. Ohne die Anstrengungen mittelalterlicher Mönche und Gelehrter wäre das Erbe der Antike zum größten Teil verschollen. Bildungsaffine Herrscher, Päpste und Kleriker engagierten sich für den Wissenstransfer zwischen der antiken, arabischen und christlichen Kultur. Und neugierige Denker haben es auch im Mediaevum zu eigenen Erkenntnissen gebracht.

Dennoch: nicht jedes Wissen war willkommen, nicht jeder Gedanke erlaubt. Die Machtinstanzen Kirche und Hof entschieden über Gedeih oder Verderb von Gedankengebäuden und Gelehrtschicksalen. Autoritäten, Wissenstraditionen, Forscherdrang – was zur offiziellen „Wahrheit“ führte, bestimmte letztlich die kirchliche Doktrin, die mit dem Vorwurf der Häresie ein äußerst wirksames Machtinstrument besaß.

Petrus Abaelard und Bernhard von Clairvaux veranschaulichen in ihrem Zwist sehr deutlich die Tragweite des Konflikts zwischen Wissen und Macht und die Ambivalenz der Kirche in ihren Funktionen als Wissenshüterin, - förderin, - vermittlerin und gleichzeitig Wissensbegrenzerin.

Galt der wiederentdeckte Aristoteles einmal als wissenschaftliche Offenbarung schlechthin, wurde er zu einer anderen Zeit vorübergehend als gefährlich verboten. Auch in der Literatur finden sich Impulse der Wissensabwehr, wenn z.B. der gebildete, weltoffene und naturwissenschaftlich interessierte Papst Sylvester II. in posthumer Legendenbildung als Magier verunglimpft wird. Manche Disziplinen bewegten sich per se schon auf dünnem Eis: Alchemie, Heilkunde, Himmelskunde z.B. waren Gebiete, wo die Übergänge zu den verbotenen Künsten und zur Scharlatanerie fließend werden konnten.

Wer sollte was warum wissen? Nicht alles Wissen schickte sich für jeden: Frauen und Männer, Adelige, Kleriker, Handwerker, Bauern hatten in ihren je eigenen Horizonten zu bleiben, Grenzüberschreitungen waren in der Regel nicht erwünscht. Wir befragen höfische und geistliche Autoren nach ihrer Haltung zu den diversen Wissensqualitäten und versuchen einen Überblick über das Verhältnis von Wissen und Macht im Mittelalter zu erlangen.

#### **14467.0257 Alte Liebe rostet nicht: Zur Rezeption des mittelalterlichen Tristan-Stoffs in der Literatur und im Film der (Post-)Moderne**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

J.STIEBRITZ-  
BANISCHEWSKI

„Si wurden ein und einvalt, & die zwei und zwivalt wären ê; (Sie wurden eins und vereint, & die zuvor zwei und zweierlei gewesen waren; V. 11716 f.) – mit diesen Worten beschreibt der Erzähler bei Gottfried von Straßburg Tristans und Isoldes vollkommenes Aufgehen in der Liebe nach der Einnahme des Minnetranks. Sein berühmter, um 1210 entstandener höfischer Roman um Leidenschaft, Verrat und Tod gilt in der Forschung als die anspruchsvollste aller zeitgenössischen Bearbeitungen des keltischen Stoffes. In der Tat weiß die Geschichte der tragischen Liebe Tristans und Isoldes bis heute ein großes Publikum zu begeistern, was seinen Ausdruck nicht zuletzt in einer Vielzahl von literarischen und filmischen Bearbeitungen findet.

Das Proseminar soll daher den stofflichen Bogen vom hohen Mittelalter bis hin zur (Post-)Moderne schlagen, indem in einem ersten Lektüreteil zunächst Gottfrieds „Tristan“ blockweise gelesen und in Bezug zu weiteren mittelhochdeutschen Fassungen des Tristan-Stoffs (Eilhart von Oberg, Ulrich von Türheim, Heinrich von Freiberg) gesetzt wird. Im Anschluss daran sollen dann ausgewählte literarische und filmische Bearbeitungen wie Günter de Bruyns: „Tristan und Isolde“; (1975), Karin Bellingkrodt und Ingomar von Kieseritzkys „Tristan und Isolde im Wald von Morois“; (1987), Veith von Fürstenbergs „Feuer und Schwert“; (1981) und Kevin Reynolds „Tristan & Isolde“; (2006) im Hinblick auf ihre Art der Rezeption eines mittelalterlichen Erzählstoffs untersucht werden.

#### **14467.0259 Kleinepische Texte. Stricker, Konrad von Würzburg, Rosenplüt**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

F.WENZEL

Erwartet werden die kontinuierliche aktive Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur Erledigung von Studienleistungen und die Vorbereitung der Primärtexte.

Die zu bearbeitenden Texte stehen in einem online-Reader bei ILIAS bereit.

#### **14467.0262 Übung zu den Proseminaren ÄDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

J.STIEBRITZ-  
BANISCHEWSKI

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Übung auf einer Einführung in Begriffe und Methoden elementarer Textbeschreibung und -analyse. Anhand einer Differenzierung unterschiedlicher Ebenen der Textbetrachtung (Lexik/Vokabular bis Diskurs) und Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können sowie der ihnen angemessenen Methoden soll das Spezifische vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im Einzelnen sollen u.a. folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

- \* Handlung vs. Darstellung
- \* Erzählschemata
- \* Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, Handlungsfolgen
- \* Wiedererzählen
- \* Strukturalismus
- \* Intertextualität
- \* New Historicism
- \* Gender Studies/ historische Diskursanalyse
- \* Komiktheorien (W. Iser, H. Bergsson)

**14467.0271 Deutschsprachige Literatur von der Moderne bis zur Exilliteratur (Gruppe A; nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende), Lehrperson: Dr. di Bella**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

I.BREUER

R.DI BELLA

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts besprechen, so dass Sie einige wichtige Autorinnen und Autoren sowie einige wichtige Themen der neuesten Literatur kennenlernen. Darüber hinaus dient dieses Seminar als eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation, so dass wir auch verschiedene Methoden kennen lernen werden. Internationale Gaststudierende können hier Teilnahme- und Leistungsnachweise für das Grund- und Hauptstudium erwerben (siehe unten).

Genauere Informationen zum Seminarplan erhalten Sie zu Beginn des Kurses.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro & INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

Seminarlektüre (das heißt: Sie müssen dieses Buch kaufen und in jeder Seminarsitzung dabei haben):

Literarische Moderne: Das große Lesebuch.  
Herausgegeben von Moritz Baßler.  
Frankfurt & Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010  
848 Seiten  
ISBN 978-3-596-90252-1  
Neupreis: 14,50 €

In der Universitätsbuchhandlung Witsch + Berendt (Universitätsstraße 18, schräg gegenüber der Universitätsbibliothek) ist es vorrätig. Sie können dieses Buch aber natürlich auch in jeder anderen Buchhandlung bestellen (Lieferung in der Regel in 1-2 Tagen).

Außerdem wird es einen Reader zum Kurs mit Lern- und Prüfungsmaterialien geben (ca. 10-12 €). Wo Sie diesen erhalten, erfahren Sie zu gegebener Zeit per Mail bzw. im Kurs.

**14467.0272 Deutschsprachige Literatur von der Moderne bis zur Exilliteratur (Gruppe B; nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 PhilosophikumI.BREUER  
B.ADAMS

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts besprechen.

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/  
INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende  
Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

Als Seminarlektüre benötigen wir das folgende Buch (das heisst: Sie müssen dieses  
Buch kaufen und in jeder Seminarsitzung dabei haben):  
Literarische Moderne: Das große Lesebuch. Herausgegeben von Moritz Baßler.  
Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010 (Fischer Taschenbuch 90252 /  
Reihe: Fischer Klassik). ISBN 978-3-596-90252-1

Als Literaturgeschichte empfehle ich: Packalén, Sture: LITERATUR UND LEBEN:  
Deutschsprachige Literatur von 750 bis 2000. Elektronische Version (PDF-  
Datei): <http://mdh.diva-portal.org/smash/get/diva2:216527/FULLTEXT01> Diese  
Literaturgeschichte ist besonders für Anfänger geeignet: Sie ist in einfachem Deutsch  
geschrieben und setzt wenig Vorwissen voraus.

Weitere Empfehlungen im Seminar.

**14467.0273 Deutschsprachige Literatur von der Moderne bis zur Exilliteratur (Gruppe C; nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

I.BREUER

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der  
deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts besprechen, so  
dass Sie einige wichtige Autorinnen und Autoren sowie einige wichtige Themen  
der neuesten Literatur kennenlernen. Darüber hinaus dient dieses Seminar als  
eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation, so dass wir auch  
verschiedene Methoden kennen lernen werden. Internationale Gaststudierende  
können hier Teilnahme- und Leistungsnachweise für das Grund- und Hauptstudium  
erwerben (siehe unten).

Genauere Informationen zum Seminarplan erhalten Sie zu Beginn der Kurse.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/  
INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende  
Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

Seminarlektüre

(das heißt: Sie müssen dieses Buch kaufen und in jeder Seminarsitzung dabei  
haben):

Literarische Moderne: Das große Lesebuch.  
Herausgegeben von Moritz Baßler.  
Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010  
848 Seiten  
ISBN 978-3-596-90252-1  
Neupreis: 14,50 €

Sie können dieses Buch in jeder Buchhandlung bestellen (Lieferung in der Regel in 1-2 Tagen). In der Buchhandlung VUB in der Nähe der Universität (Meister-Ekkehart-Straße 1) ist es meist vorrätig.

### 14467.0280 Germanistik und Beruf

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.EGGERS

V.GREB

"Was kommt nach dem Studium, welche Berufe bieten sich an und welcher ist der richtige für mich?" Alle, die sich diese Fragen stellen, können in dieser Veranstaltung Antworten erhalten. Wir werden vier im Beruf stehende, erfolgreiche Germanistinnen und Germanisten zu Gast haben und auf ihre Erfahrungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern befragen können. Auf diese Weise erhalten die TeilnehmerInnen direkten Einblick in die jeweiligen Tätigkeiten, können diese mit ihren Interessen abgleichen und bekommen wertvolle Hinweise für den Einstieg in ihr Berufsleben. Direkt thematisiert werden auf diese Weise die Felder: Journalismus, Lektorat, Public Relations/Werbung, germanistische Tätigkeiten in Film und TV. Zusätzlich wird ein Berater vom Arbeitsamt Köln zu Gast sein, der über weitere Karriere- und Beschäftigungsmöglichkeiten informiert.

Die Begegnungen mit den Gästen bereiten wir jeweils theoretisch und praktisch vor und nach. Das Seminar richtet sich dezidiert an Studierende, die später keinen Lehrberuf ergreifen wollen.

Hinweis: Falls Sie Ihre eMail-Adresse nicht als Standard-Mailaccount nutzen, sollten sie unbedingt eine Mail-Weiterleitung im MAILPORTAL aktivieren, um alle Nachrichten zu erhalten. Dies geschieht hier: <http://mailportal.uni-koeln.de>

### 14467.0281 Poetikdozenturen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

A.BABAKHANI-KALLA

"Kulturmanager ermöglichen Kunst und Kultur, schaffen sie aber in der Regel nicht selbst. Sie bringen die Kultur zum Publikum bzw. das Publikum zur Kultur, d. h., es werden Austauschbeziehungen zwischen den Künstlern und Konsumenten hergestellt", so beschreibt Werner Heinrichs den Beruf eines Kulturmanagers.

Um den Beruf eines Kulturmanagers näher zu betrachten, werden folgende Fragen ins Zentrum des Seminars gestellt: Wie wird eine Poetikdozentur organisiert? Welche Phasen der Organisation sind zu durchlaufen? Wie steht der Kulturmanager einer literarischen Veranstaltung in Verbindung zu anderen Institutionen? (usw.)

Im Seminar „Poetikdozenturen“ beschäftigen wir uns zum einen mit dem theoretischen Fundament des Kulturmanagements und zum anderen wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Poetikdozentur des IDSL I TransLit\* darüber gesprochen, wie die Poetik der Autoren innerhalb der transmedialen Dozentur TransLit veranschaulicht wird.

Für Leistungsnachweise sind neben der Teilnahme an Entwicklung, Durchführung und Optimierung von Projektarbeiten, die Endpräsentierung des Projekts vonnöten.

### 14467.0282 Einführung in die Stoffentwicklung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 13.10.2017,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:00 , 14.10.2017 - 13.01.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

S.MÜRL

Fr. 16:00 - 19:00 , 01.12.2017 - 12.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

**14467.0283 Genre-Werkstatt Kriminalroman (Block)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 04.10.2017,

S.KELLER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 18:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

**14467.0284 Die Arbeit des Lektors**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

M.MITTELMEIER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 04.11.2017,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 03.11.2017,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Der Lektor: mit seinem Einfluss auf den Entstehungsprozess von literarischen, belletristischen und Sachbüchern immer noch ein begehrtes Berufsprofil für Geisteswissenschaftler.

Wir wollen die Arbeit eines Verlagslektors in all ihren Ausprägungen unter die Lupe nehmen und, wo immer möglich, selbst ausprobieren: von der Akquise über die Arbeit am Text bis zu den vielfältigen Kommunikationsformen, mit denen der Lektor die von ihm betreuten Bücher an die Kollegen und die Öffentlichkeit bringt (Vorschau-, Klappentexte, Vorstellung bei der Vertretertagung, etc.)

Das gesamte Feld der publizistischen Aktivität eines Publikumsverlages soll vorkommen, ein Schwerpunkt auf die Bearbeitung von literarischen Texten ist geplant. Vorbereitung ist nicht erforderlich, Bereitschaft zu praktischen Übungen unerlässlich!

Martin Mittelmeier war Lektor beim Luchterhand Literaturverlag, Programmleiter beim Eichborn Verlag und ist seit drei Jahren freier Lektor und Autor.

**14467.0285 Autorinszenierungen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.GREB

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wie wird man Autor? Wie lässt sich davon leben und wie spielt die – auch wissenschaftlich viel diskutierte – schriftstellerische Fremd- bzw. Selbstinszenierung mit hinein?

Autoren finanzieren sich zu einem großen Teil über ihre Lesetätigkeit. Auf Literaturfestivals, Buchmessen, Lesebühnen, in Literaturhäusern oder Buchhandlungen präsentieren sie vor Publikum ihr Werk und sich selbst. Schreiben und Lesen sind dabei grundverschiedene Tätigkeiten. Während die eine im Stillen und zumeist allein ausgeübt wird, verlangt die letztere, sich in die Öffentlichkeit zu begeben und nicht nur das Werk, sondern zugleich auch einen Teil des Selbst preiszugeben. Mittels der von Stephan Porombka formulierten Inszenierungskategorien wollen wir uns konkreten Beispielen zuwenden und selbige

analysieren. Zentral hierfür sind die beiden unten genannten Romane von Marlene Streeruwitz aus dem Jahr 2014.

Die Inszenierung des Selbst reicht über Auftritte bei Leseveranstaltungen hinaus. So werden wir uns in einem weiteren Schritt medialen Autordarstellungen (z.B. Autorenfoto, Webseiten) annehmen und auch paratextuelle Äußerungen (Genette) miteinbeziehen. Hier sei auf jüngste Untersuchungen von Sabine Kyora, Christoph Jürgensen und Gerhard Kaiser verwiesen. Letztlich gilt es, die Frage nach dem Grad der Selbst- bzw. Fremdinszenierung, gemeint sind damit beispielsweise Interessen des Verlags, zu formulieren.

#### **14467.0286 Die Vermittlung von Kunst und Literatur im Radio (Block)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 19.02.2018,

M.KOHTES

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 20.02.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 15:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

#### **14467.0287 Literaturkritik und Literaturbetrieb (Christoph Schröder Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:30 , 19.02.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 17:30 , 20.02.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 17:30 , 21.02.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 17:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Interesse an Biographien ist ungebrochen. Ob Luther-Dekade oder Shakespearejahr, ob „Berühmte Frauen-Kalender“ oder ob „Die Manns“ als Fernseh-Trilogie – Publikum und Verlage lieben Geschichte als Lebensgeschichten. Ihr Reiz besteht in der variablen Mischung von Authentizität und Fiktion, dem Markenzeichen der Gattung Biographie. Sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Literatur und Wissenschaft: BiographInnen recherchieren mittels der historischen Hilfswissenschaften, stützen sich auf die Geschichts- und die Sozialwissenschaften, treiben Psychologie – um am Ende die gesammelten Fakten zu erzählen, mithin mehr oder weniger zu fiktionalisieren. Am Beispiel von Sternstunden der Biographik der letzten 100 Jahre wollen wir die Gattung analysieren, problematisieren und ästhetisch reflektieren. Auf welche Weisen wurde und wird biographisch erzählt? Welche Rolle spielen die Biographin und ihre Zeit im Text? Wie Werte des Autors jede Biographie prägen, werden wir am Beispiel von Geschlechtskonstruktionen hinterfragen.

Begleitet werden unsere Analysen von der Produktion eigener Texte. An kleineren biographischen Formen (Personalie, Nachruf, Lexikoneintrag) wollen wir die Praxis biographischer Recherche und Formulierung erproben.

Beim ersten Termin werden Lektüre- und Schreibaufgaben sowie Referate zu ausgewählten Biographien verteilt. Eigene Vorschläge sind willkommen.

Christian Klein (Hg.): Grundlagen der Biographik. Theorie und Praxis biographischen Schreibens. Stuttgart: Metzler, 2002.



Christian Klein (Hg.): Handbuch der Biographie. Methoden, Traditionen, Theorien.  
Stuttgart: Metzler, 2009.

**14467.0288 Literaturjournalismus im Netz - praktisch (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 19:00 , 27.10.2017 - 08.12.2017, T.STRASSER  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:00 , 28.10.2017 - 18.11.2017,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
So. 10:00 - 15:00 , 10.12.2017,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

**14467.0289 Köln, Blicke - Stadt als epische Erfahrung (Peter Henning)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, P.HENNING  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

**14467.0290 Praxis der Literaturkritik in Print und Radio (Dozent: Jan Drees)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 15:00 , 16.12.2017, J.DREES  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 13.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

1315 deutschsprachige Literaturblogs wurden im September 2015 von „lesestunden.de“ gelistet – von „intellectures.de“ (Thomas Hummitzsch) bis „buchkolumne.de“ (Karla Paul). Das Seminar wird in Theorie und Praxis traditionelle Formen der Literaturkritik ebenso behandeln wie neue Formate, die sich inzwischen derart umfassend im Betrieb etabliert haben, dass man sagen kann: Die Kritik im Jahr 2017 funktioniert an vielen Stellen radikal anders als vor 10, 15 oder vor 70 Jahren, als die „Gruppe 47“ dem geltenden Urteil des Einzelnen die Diskussion im Kollektiv gegenüberstellte.

Verbindliche Seminarlektüre: Sasha Salzmann: "Außer sich" (Suhrkamp)

Lektüreempfehlung:

Andrea Bartl/Markus Behmer (Hrsg): „Die Rezension – Aktuelle Tendenzen“ in der Literaturkritik, Königshausen & Neumann, 2017

Anforderungen für die Modulprüfung: Schreiben von zwei Rezensionen und ein 15-minütiges Gespräch über ein literaturkritisches Thema

**14467.0291 Echtzeitjournalismus: Social Media, Textticker und Live-Reportagen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 17:45 , 04.10.2017, A.STRÄTER  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 17:45 , 05.10.2017,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 17:45 , 06.10.2017,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Seminar bietet eine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten des beruflichen Schreibens (u.a. journalistisches Schreiben, PR und Werbung, fiktionales Schreiben) sowie über die spezifischen Anforderungen an die Texte professioneller Autoren in den unterschiedlichen Medien: Print, Radio, TV, Internet.

#### **14467.0402 Liebestexte im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.HAMANN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

„Das Bekannte überhaupt ist darum, weil es bekannt ist, nicht erkannt.“ – vielleicht gibt es kein treffenderes Motto als diesen bemerkenswerten Satz G.W.F. Hegels, wenn man sich einem Phänomen nähert, das uns allen wegen seiner Alltäglichkeit allzu bekannt scheint: der Liebe. Denn sobald man dieses Wort näher betrachtet, beginnt sie wieder vielfarbig zu schillern, die ‚Liebe‘, die uns verzaubert und berückt, betrübt und verführt, verletzt und beglückt ... Entsprechend wurde die Liebe in der deutschsprachigen Literatur immer wieder neu und anders bestimmt. Eine kleine Auswahl an Gedichten vom 18. bis zum 21. Jahrhundert wird Gegenstand des Seminars sein. Außerdem behandeln wir den aktuellen Liebesroman "Was man von hier aus sehen kann" von Mariana Leky. Gedichte und Roman werden literaturwissenschaftlich untersucht und danach befragt, auf welche Weise sie im Deutschunterricht thematisiert werden können.

#### **14467.0403 Rhetorik im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 06.02.2018,

A.MIELKE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

#### **14467.0404 Didaktik und Methodik des Lesens (MA, GyGe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.ANGENENDT

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Lesen ist als eine der Schlüsselkompetenzen schulischen und beruflichen Erfolgs durch die

PISA- und IGLU-Studien verstärkt in den Blickpunkt der bildungspolitischen und fachdidaktischen

Diskussion gerückt. Die genussvolle Lektüre in der Freizeit ist seit einiger Zeit immer seltener

der außerunterrichtliche Erfahrungshintergrund von Kindern und Jugendlichen. 42 % der von

PISA befragten Jugendlichen sagen, sie würden überhaupt nicht zum Vergnügen lesen. Die

Förderung des Leseinteresses und die Entwicklung des Leseverstehens gehört zu den zentralen

Aufgaben des Deutschunterrichts. Dabei zeigt die Leseforschung, dass diese Aufgabe nicht der

Primarstufendidaktik oder der elterlichen Erziehung überlassen werden kann, sondern in verstärktem

Maß auch Inhalt und Aufgabe der Sekundarstufen I und II sind.

Im Rahmen diese Seminars sollen neben den fachdidaktischen Grundlagen Möglichkeiten vorgestellt und reflektiert werden, wie der Deutschunterricht die Lesekompetenzen und literarische Kompetenzen systematisch fördern kann.

Ein Teil des Seminars findet am Samstag, 17. Januar 2018 (10-15 Uhr) statt.  
Literatur

Bettina Hurrelmann. Leseleistung - Lesekompetenz. In: Praxis Deutsch, Heft. 176, S. 6-18

#### **14467.0405 Einführung in die Deutschdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.HAMANN

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung führt in zentrale Bereiche der Deutschdidaktik ein. Behandelt werden grundlegende Aspekte der Literatur-, Medien- und Sprachdidaktik.

#### **14467.0406 Dramenanalyse im kompetenzorientierten DU (MEd)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.KURTH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Die Dramen von Heinrich von Kleist (1777-1811), einem Außenseiter im literarischen Leben seiner Zeit, stehen im Zentrum der Seminardiskussion, da sich an ihnen die "Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen" und die "produktiven Widersprüche, die bis in die Gegenwart fortwirken", die der Deutschunterricht an Texten des Epochenumbruchs vom 18. zum 19. Jahrhundert thematisieren soll, in besonderer Weise ablesen lassen. Darüber hinaus soll die Vermittlung der Dramen im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse des kompetenzorientierten Deutschunterrichts besprochen werden. Zur Vorbereitung empfehle ich die gründliche Lektüre der Dramen, ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte September über Ilias zur Verfügung stehen.

#### **14467.0410 Sprachförderung in der Übergangsphase der Klassen 5/6 der Sek I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 04.11.2017 - 09.12.2017,

K.HERTLING

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Zu Beginn der Sekundarstufe I stehen wir einer besonderen Form von Heterogenität im DU gegenüber, die sich aus mehreren Variablen zusammensetzt: Zum einen dem altersbezogen ohnehin unterschiedlich ausgeprägten Entwicklungsstand bezogen auf die Kompetenzbereiche des Faches (Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören), zum anderen aber auch den unterschiedlichen fachlichen, didaktischen (damit auch methodischen) Schwerpunktsetzungen der abgebenden Primarstufen. Zunehmend spielt auch der Aspekt zugezogener Schülerschaften, die in Internationalen Förderklassen oder mit integrierter Sprachförderung ihre bisherigen Deutschkenntnisse erworben haben, eine Rolle, da wir dort in DAZ- und DAF- Perspektiven berücksichtigen müssen.

Unsere Aufgabe als DU LehrerInnen besteht darin, präzise zu diagnostizieren auf welchen Niveau unsere SuS stehen, wenn sie zu uns kommen, dazu brauchen wir einen Pool an Instrumenten, die uns diese Informationen bereitstellen

können, wir brauchen außerdem Kenntnisse über Maßnahmen (didaktisch und methodisch durchdacht) mit denen wir unseren diagnostizierten Kompetenzständen begegnen können, um unsere SuS an unsere Lernstandards am Ende der Klasse 6 heranzuführen. Wir werden innere Differenzierung im Spannungsfeld zwischen individueller Förderung und Standardorientierung kennen lernen und dabei mit Hilfe der Theorie und der Analyse vorhandener Materialien aus der Schulpraxis selber Diagnoseinstrumente und entsprechende Aufgabenstellungen entwickeln.

#### **14467.0411 Novellen im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KROESEN

Novellen sind zentrale Gegenstände des Deutschunterrichts, anhand derer sich nicht nur Fragen der Gattungspoetik entfalten lassen, sondern auch erste Schritte im Bereich der Erzähltextanalyse unternommen werden können.

Im Seminar, das sich auch als Einführung in die Theorie und Geschichte der Novelle versteht, sollen exemplarisch ausgewählte Texte (s. verbindliche Leseliste unten) sachanalytisch und im Hinblick auf zentrale Fragestellungen des Deutschunterrichts und der konkreten Unterrichtsgestaltung untersucht werden. Um die Gattung Novelle nicht allein von ihren sprachlichen Formen, sondern auch von der Rezeption des Lesers, der Leserin her erfahrbar zu machen, werden wir uns neben analytischen vor allem mit kreativen sowie handlungs- und produktionsorientierten Methoden befassen und diese anhand von eigenständig geplanten Unterrichtssequenzen erproben; daneben rücken auch Fragen der Lesemotivation und -förderung in den Fokus. Auf der Grundlage kanonisierter Novellen wie Storms "Schimmelreiter" oder Schnitzlers "Traumnovelle" bis hin zu modernen Novellen wie Timms "Entdeckung der Currywurst" wird außerdem zu klären sein, welche Kompetenzen durch den Umgang mit Novellen gefördert werden können.

Die Bereitschaft zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme und Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht. Das Engagement in einer Referats- bzw. Expertengruppe ist obligatorisch.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Hugo Aust: "Novelle". Stuttgart: Metzler 52012.

Primärtexte (müssen VOR dem Blockseminar gründlich gelesen worden sein):

Annette von Droste-Hülshoff: "Die Judenbuche"

Theodor Fontane: "Unterm Birnbaum"

Theodor Storm: "Der Schimmelreiter"

Arthur Schnitzler: "Traumnovelle"

Uwe Timm: "Die Entdeckung der Currywurst"

#### **14467.0412 Märchen und Fabel im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.WEBER

Fr. 11:00 - 20:00 , 05.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 20:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Blockseminar konzentriert sich auf die produktive, kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit Kurzprosatexten wie Märchen und Fabeln und zeigt Möglichkeiten auf, wie solche Texte im Deutschunterricht eingeführt, analysiert und reflektiert werden können. Eine detaillierte Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgestellt. Es kann durch aktive Beteiligung, Übernahme eines Referates und eine kurze Ausarbeitung die kleine Kombinationsprüfung (BA) abgelegt werden. Auch kann ein aktiver Teilnahmechein erworben werden.

**14467.0413 Kleists Erzählungen im DU**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.KURTH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Die Erzählungen von Heinrich von Kleist (1777-1811), einem Außenseiter im literarischen Leben seiner Zeit, stehen im Zentrum der Seminardiskussion, da sich an ihnen die "Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen" und die "produktiven Widersprüche, die bis in die Gegenwart fortwirken", die der Deutschunterricht an Texten des Epochenumbruchs vom 18. zum 19. Jahrhundert thematisieren soll, in besonderer Weise ablesen lassen. Darüber hinaus soll die Vermittlung der Erzählungen im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse des kompetenzorientierten Deutschunterrichts besprochen werden. Zur Vorbereitung empfehle ich die gründliche Lektüre der Erzählungen, ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte September über Ilias zur Verfügung stehen.

**14467.0414 Sprachgeschichte und Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.JÄGER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 13.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:30 , 12.01.2019,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Verfällt die Sprache? Warum verändert sich Sprache überhaupt? Wie hat man vor 500 oder vor 1000 Jahren gesprochen? Eine Diskussion dieser und anderer für SchülerInnen interessanter Fragen vor dem Hintergrund der Sprachgeschichte vermittelt ein tieferes Verständnis unserer Sprache und befähigt dazu, aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels angemessen zu beurteilen.

Sprachgeschichte und Sprachwandel sind daher als fester Bestandteil des Deutschunterrichts in den Lehrplänen verankert und in den letzten Jahren beispielsweise auch immer wieder Thema in Abiturprüfungen. In diesem Seminar können die Studierenden selbst Themen und Ideen einbringen, um zu betrachten, wie das Thema Sprachgeschichte und Sprachwandel im Deutschunterricht besprochen wurde und wird, welche Phänomenbereiche des Sprachwandels sich hierfür eignen und wie man sie in geeigneter Weise für den schulischen Unterricht aufbereiten kann. Hierzu entwickeln die TeilnehmerInnen eigene Unterrichtsentwürfe.

Das Seminar findet in enger Kooperation mit einer entsprechenden Veranstaltung von Tanja Rütten in der Anglistik statt.

Die Seminarergebnisse sollen im Rahmen eines gemeinsamen Workshops beider Seminare mit studentischen Vorträgen öffentlich vorgestellt werden. Der am Sa, 12.01.2019, 8.30-16 Uhr, stattfindende Workshop ist als Block Bestandteil des Seminars; die Teilnahme daran ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

**14467.0420 Sprachreflexion und Grammatikunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.EVERTZ-RITTICH

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar sollen Grundlagen der (Schul-)Grammatik wiederholt und verschiedene Formen des Grammatikunterrichts diskutiert werden. Zu den Fragen, die diskutiert werden sollen, gehören:

Warum sollte überhaupt Grammatik an der Schule unterrichtet werden?  
Inwiefern sind Kenntnisse in Grammatik für Schülerinnen und Schüler interessant und nützlich?

Wie können neuere Erkenntnisse aus der Linguistik in der Schule genutzt werden?  
Gibt es verschiedene grammatische Lerntypen?

Obwohl zu Beginn Grundkenntnisse in der Grammatik wiederholt werden, wird von den TeilnehmerInnen erwartet, dass bei Bedarf eigenständig eventuelle Defizite aufgearbeitet werden.

#### **14467.0421 Graphic Novels im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:30 , 25.09.2017,

M.KIßLING

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 26.09.2017,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Als eine eigenständige literarische Gattung hat sich in jüngerer Zeit die Graphic Novel als Hybridtext (Verschränkung von Text und Bild) entwickelt. Als eine Weiterentwicklung des Comics zeichnet sie sich darüber aus, eine zunehmende erzählerische und bildliche Komplexität auszubilden und damit auch literaturwissenschaftlich und -didaktisch von Interesse zu werden. Vor allem für den Literaturunterricht ist die grafische Literatur bedeutend, weil sie die Möglichkeit des literarischen Lernens durch die Text-Bild-Kombination vervielfältigt und neue Zugänge zu Erzähltexten schafft, zugleich aber auch im Hinblick auf die zahlreichen Literaturadaptionen medienkomparatistische Fragen eröffnen und darüber den Literaturunterricht bereichern kann. Das Ziel des Seminars ist es, in das Lesen und Verstehen von Graphic Novels einzuführen, komparatistische Fragen aufzumachen (Vergleich zwischen Roman und grafischer Adaption) und einzelne Gegenwarts-Zeichner\*innen und -texte kennenzulernen, die sich für den Einsatz im Deutschunterricht eignen. Wie die Werke didaktisch zum Einsatz kommen können, wird darüber hinaus Gegenstand der Diskussion sein.

#### **14467.0423 Verkörperte Textualität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.MIELKE

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

#### **14467.0424 Argumentieren im Deutschunterricht (MA GyGe)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 02.01.2018,

M.SCHÄFER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 03.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 04.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 05.01.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Argumentieren, insbesondere in seiner mündlichen Form, nimmt in der Alltagswelt Jugendlicher sowie innerhalb des gesellschaftlichen Bildungsbeitrages des Fachs Deutsch eine zentrale Stellung ein. Jugendliche, die sich regelmäßig im Argumentieren üben, lernen nicht nur ausführlicher und flüssiger zu sprechen, schneller auf den Punkt zu kommen und Gründe für ihre eigene Sicht selbstbewusst darzulegen, sie lernen auch, genau zuzuhören, konträre Meinungen zu respektieren, sich in andere Perspektiven hineinzuversetzen und Konflikte sprachlich im Miteinander zu lösen.

Das Seminar geht der Frage nach, wie Jugendliche für die Bedeutung der Rhetorik sensibilisiert und mit konkreten Methoden des Argumentierens im Deutschunterricht vertraut gemacht werden können.

Neben der wissenschaftstheoretischen Auseinandersetzung mit der Tradition der Rhetorik werden im Rahmen des Wettbewerbsformats „Jugend debattiert“ konkrete Inhalte, handlungsorientierte Methoden sowie Differenzierungsmöglichkeiten interaktiv erprobt und vor dem Hintergrund der eigenständigen Planung von Deutschunterrichtssequenzen in den Blick genommen.

Interesse am interaktiven Debattieren, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und kreativen Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht.

#### **14467.0425 Fachdidaktische Probleme des Umgangs mit Literatur und Medien (für Fachdidaktik)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:45 - 15:30 , 04.11.2017 - 25.11.2017,

A.ANGLET

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 08:45 - 15:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Im Vordergrund der Lehrveranstaltung soll die Auseinandersetzung mit aktueller fachdidaktischer Theoriebildung sein. Beiträge aus aktuellen Aufsatzsammlungen zur Literatur- und Mediendidaktik sollen auf die in ihnen als theoretischer Hintergrund erkennbaren didaktischen, literatur- und medientheoretischen Positionen hin analysiert und kritisch diskutiert werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist eine grundlegende Kenntnis zentraler text-, literatur- und medientheoretischer Positionen. Kenntnisse in pädagogischer Anthropologie sind nützlich.

Zur vorbereitenden Lektüre:

V. Fredeking/H.-W. Huneke, A. Krommer, Chr. Meier (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Bd. 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler 2010.

#### **14467.0426 Medientheorie und Mediendidaktik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

V.NEVELS

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Sprache und (anderen) Medien im Spannungsfeld von Kompetenz und Performanz und mit der Frage, ob auf Grundlage eines solchen Zwei-Welten-Modells Medialität überhaupt adäquat abgebildet werden kann. Durch den Versuch der Überwindung dieser Dichotomie gelangen wir zu einem Begriff von Medialität, der den Mythos medialer Neutralität ins Wanken bringt, und können so medienkritische Überlegungen anstellen, die auch für Erziehung und Sozialisation von Bedeutung sind. Dies alles wollen wir anhand von kurzen theoretischen Texten und praktischen medialen Beispielen erarbeiten.

Zu diesem Seminar gehört im fachwissenschaftlichen Bachelor (BM3) EIN Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten (als Block):

- 1.) 02.-05.1.17 10-17 Uhr (2.127) oder
- 2.) 27.-30.3.17 10-17 Uhr (2.127)

#### **14467.0501 Minimalistische Syntax**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.REPP

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Kurs führt in die Analyse der wichtigsten Phänomene des deutschen Satzbaus im Rahmen der minimalistischen Syntaxtheorie ein, welche zu den wichtigsten aktuellen Syntaxtheorien gehört. Wir lernen zunächst die Grundannahmen der Theorie kennen, welche generell einem Ökonomiegedanken beim Aufbau syntaktischer Strukturen folgt, und betrachten, wie Phänomene, die im Einführungskurs behandelt wurden (Verbend- und Verbzweitstellung, Vorfeldbesetzung) analysiert werden. Dann wenden wir uns weitere Phänomenen zu, bspw. langer W-Bewegung (z.B. "Was hast du gesagt, dass Peter \_ gekauft hat?"), der Wortstellung im Mittelfeld (sog. 'Scrambling', z.B. "Gestern gab Peter dem Kind den Ball" vs. "Gestern gab Peter den Ball dem Kind"), finiten und nicht-finiten Nebensätzen ("Peter versprach [dass er kommt]" vs. "Peter versprach [zu kommen]"). Die Aktive Teilnahme besteht in der Erledigung wöchentlicher Pflichtaufgaben (Übungen; Lektüre mit Fragebeantwortung).

**14467.0503 Diskursverarbeitung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.SCHUMACHER

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wie verweisen SprecherInnen auf Referenten im Diskurs und welche linguistischen Formen und Mechanismen stehen für Referentialisierungsprozesse zur Verfügung? Im Rahmen dieses Hauptseminars wird die perzeptive Sprachverarbeitung auf Diskursebene behandelt. Dabei werden gängige experimentelle Untersuchungsmethoden vorgestellt und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Themenschwerpunkte sind die Verarbeitung von Personal- und Demonstrativpronomen, direkten und indirekten Anaphern, sowie Metonymie.

**14467.0507 Referenz und Quantifikation**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.HINTERWIMMER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Nominalphrasen (bzw. in neuerer Terminologie: Determiniererphrasen) können nicht nur verwendet werden, um auf (konkrete oder abstrakte) Individuen zu referieren, sondern Nominalphrasen (bzw. in neuerer Terminologie: Determiniererphrasen) können nicht nur verwendet werden, um auf (konkrete oder abstrakte) Individuen zu referieren, sondern auch, um allgemeine Aussagen über Mengen von Individuen zu machen. Während meist klar ist, welche der beiden Funktionen eine Nominal-/Determiniererphrase erfüllt, gibt es auch eine Reihe von Fällen, bei denen die Zuordnung nicht so eindeutig ist. In diesem Kurs werden zunächst die klassischen Analysen von referentiellen und quantifikationalen Nominal-/Determiniererphrasen vorgestellt. Im zweiten Teil steht dann das Verhältnis von bzw. die Abgrenzung zwischen Referenz und Quantifikation im Vordergrund.

**14467.0508 Psycho- und Neurolinguistik: Garden-Path und andere Fragen der Satzverarbeitung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

M.PHILIPP

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Gegenstand dieses Hauptseminars ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Psycho- und Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen. Sprache ist letztlich nicht nur ein beobachtbares Produkt menschlichen Verhaltens, sondern gleichermaßen auch Resultat neuronaler Vorgänge als Ausdruck menschlicher Kognition. Viele linguistische Überlegungen können unter der Perspektive der Psycho- und Neurolinguistik einer wichtigen Prüfung unterzogen



werden. Als empirisch arbeitende Wissenschaft untersucht die Neurolinguistik Sprachverarbeitungsvorgänge anhand messbarer Kriterien wie Messung der Hirnstrompotentiale (EEG) oder von Magnetfeldänderungen (MEG, fMRT). Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsmöglichkeiten bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden können, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt.

#### **14467.0509 Flache Syntax: Grundlagen HPSG und RRG**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M. PHILIPP

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Hauptseminar möchte in Grundgedanken und Ansätze zu "flacher" Syntax einführen. Alternativ zu transformationsbasierten generativen Ansätzen Chomsky'scher Prägung, wie in den Kursen "Einführung in die Sprachwissenschaft" anhand des GB-Modells exemplarisch verdeutlicht, existieren zahlreiche theoretische Konzepte, die explizit auf Transformationen bzw. Strukturübersetzungen verzichten und konstituenzbasiert statt dependenzbasiert sind. Das Seminar möchte zwei dieser Theorien herausgreifen (HPSG und RRG), ihre Grundkonzeptionen erarbeiten und die Frage stellen, ob diese Ansätze in Beschreibungs- und Erklärungsadäquatheit zur etablierten, Chomsky'schen generativen Grammatik vergleichbar sind.

#### **14467.0510 Schimpfen, Fluchen, Beleidigen. Zur Syntax, Semantik und Pragmatik von Expressivität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D. GUTZMANN

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Schimpfwörter, Flüche und Beleidigungen spielen nicht nur in Politik, Gesellschaft und Alltag eine Rolle, sondern weisen interessante linguistische Eigenschaften auf und führen zu interessanten sprachwissenschaftlichen und -philosophischen Problemen, denen in diesem Seminar nachgegangen werden soll. Achtung: Das Seminar setzt gute Vorkenntnisse in linguistischer Analyse voraus (formale Syntax und Semantik) und die zu bearbeitende Fachliteratur wird (fast) ausschließlich auf Englisch sein.

#### **14467.0511 Agentivität und Belebtheit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B. PRIMUS

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die meisten Verben bezeichnen Ereignisse, die in der Zeit ablaufen, vgl. z. B. Max hat drei Stunden lang telefoniert; Peter ist in drei Minuten zum Bahnhof gelaufen. Dabei können Ereignisse wie Zum-Bahnhof-Laufen aus mehreren zeitlich angeordneten Phasen bestehen: Nach einer Laufphase von drei Minuten endet Peters Laufen damit, dass er am Bahnhof ist. Man spricht in diesem Zusammenhang von Aktionsart oder Ereignisstruktur. Die Ereignisstruktur verbaltiger Wortgruppen bestimmt wichtige Aspekte der Grammatik des Deutschen wie etwa die Wahl des Hilfsverbs im Perfekt (sein oder haben, wie oben gezeigt), die Passivbildung u. a. Nach einer Aufarbeitung der einschlägigen semantischen Grundbegriffe werden

Aktionsarten im Rahmen neuerer theoretischer und empirischer Ansätze diskutiert.  
Ein Skript mit Semesterprogramm und Literaturhinweisen wird zwei Wochen vor Semesterbeginn auf meinem Informationsportal bereitgestellt.

### **14467.0513 Die Syntax, Semantik und Pragmatik von Konditionalsätzen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

S.HINTERWIMMER

In diesem Kurs werden zunächst die wichtigsten linguistischen und sprachphilosophischen Theorien zur Semantik und Pragmatik von Konditionalsätzen vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil werden dann die syntaktische Struktur und die kompositionale Interpretation verschiedener Arten von Konditionalsätzen, die Rolle von verbalem Tempus sowie das Zusammenspiel mit modalen Operatoren im Zentrum stehen.

### **14467.0514 Language Acquisition Elif Bamyaci (PhD)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:30 , 05.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 14:30 , 06.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 17:30 , 07.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 16:00 , 14.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 17:30 , 15.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 17:30 , 16.02.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

E.BAMYACI

This is a compact course on language acquisition. The course will provide an overview and a brief comparison of the theoretical approaches to child language acquisition. In the following, the most widely used research methods in first language acquisition in children will be presented. The acquisition of language structures will be taught with a focus on semantics and pragmatics in languages from various language families (e.g., Germanic and Altaic). Lastly, the acquisition of two L1 languages simultaneously from birth and the acquisition of sign languages will be covered. The reading materials will be provided in the first session, attendance to which is mandatory. It is required to do the reading before each session.

The course will be on 5 days and 4 hours will be spent on each day, 20 hours in total.

### **14467.0515 Introduction to event-related brain potentials for linguists**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 04.11.2017,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 20:00 , 10.11.2017 - 24.11.2017,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 25.11.2017 - 02.12.2017,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 20:00 , 01.12.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

M.SPYCHALSKA

**14467.0521 Perspektive aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht (gem. mit PD Dr. Stefan Hinterwimmer)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

C.HAMANN

S.HINTERWIMMER

Im ersten Teil des Seminars werden literatur- und sprachwissenschaftliche Theorien der Perspektivnahme in narrativen Texten vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil werden diese Theorien auf ausgewählte literarische Texte angewendet.

**14467.0522 Literarische Tiere**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

M.EGGERS

Seit der Antike spielen Tiere eine wichtige Rolle in literarischen Texten, aber erst seit einigen Jahren wird dieses Thema auch systematisch erforscht. Ausgehend von den kulturwissenschaftlichen Cultural Animal Studies konstituieren sich die Literary Animal Studies, die sich mit dem bildlichen Gehalt von Tierfiguren, dem Anteil des zoologischen und kulturellen Wissens in den Texten und mit der Handlungsmacht von literarischen Tieren befassen. Gestützt durch neuere theoretische Ansätze unternimmt das Seminar den Versuch, den je unterschiedlichen Status von Tierfiguren zu bestimmen, zwischen reiner Bildlichkeit, etwa in Form einer zentralen, den Text organisierenden Allegorie, und einer diegetischen Darstellung, in deren Zug das Tier "als Tier" in die jeweilige Handlung eingebunden ist. Methodisch setzt die Veranstaltung auf eine genaue Lektüre der Texte sowie auf einen Input aus der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie aus der Akteur-Netzwerk-Theorie. Die Primärtexte entstammen unterschiedlichen Epochen und werden in chronologischer Reihenfolge besprochen (u.a. Goethe, E.T.A. Hoffmann, Lyrik aus Romantik und Moderne, Texte aus enzyklopädischen Werken der Naturgeschichte, Franz Kafka, Robert Musil, Marcel Beyer).

**14467.0523 Literarische Tiere (zusätzliches Seminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.EGGERS

Seit der Antike spielen Tiere eine wichtige Rolle in literarischen Texten, aber erst seit einigen Jahren wird dieses Thema auch systematisch erforscht. Ausgehend von den kulturwissenschaftlichen Cultural Animal Studies konstituieren sich die Literary Animal Studies, die sich mit dem bildlichen Gehalt von Tierfiguren, dem Anteil des zoologischen und kulturellen Wissens in den Texten und mit der Handlungsmacht von literarischen Tieren befassen. Gestützt durch neuere theoretische Ansätze unternimmt das Seminar den Versuch, den je unterschiedlichen Status von Tierfiguren zu bestimmen, zwischen reiner Bildlichkeit, etwa in Form einer zentralen, den Text organisierenden Allegorie, und einer diegetischen Darstellung, in deren Zug das Tier "als Tier" in die jeweilige Handlung eingebunden ist. Methodisch setzt die Veranstaltung auf eine genaue Lektüre der Texte sowie auf einen Input aus der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie aus der Akteur-Netzwerk-Theorie. Die Primärtexte entstammen unterschiedlichen Epochen und werden in chronologischer Reihenfolge besprochen (u.a. Goethe, E.T.A. Hoffmann, Lyrik aus Romantik und Moderne, Texte aus enzyklopädischen Werken der Naturgeschichte, Franz Kafka, Robert Musil, Marcel Beyer).

**14467.0524 Georg Büchner**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.LEMKE  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Georg Büchners vergleichsweise schmales Werk ist ebenso vielschichtig wie aktuell. In der Präzision und Schärfe seiner dokumentarischen Poetik verschränken sich politisches Engagement und der naturwissenschaftliche Blick des Mediziners. Seine Texte bieten einen umfassenden Einblick in gesellschaftliche und soziale Umstände der Zeit und analysieren die Grenzen klassischer Humanitätskonzepte. Seine Praxis des Zitats und sein Umgang mit historischen Quellen zeigen die Verschränkung von Poetik, Politik, Kultur und Wissenschaft als und im Schreibprozess. Zentrale Umbrüche in den Wissensdiskursen der Zeit – das Individuum als Fall, das wissenschaftliche Experiment, biopolitische und ökonomische Elemente, der Wandel von Institutionen wie Rechts, Religion und Staat sowie die Fragilität des Individuums werden in Büchners Werk poetisch sichtbar gemacht und gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Büchners implizite Ästhetik und Poetik mit Blick auf die unterschiedlichen Wissensdiskurse der Zeit genauer zu analysieren.

**14467.0525 Schlossgeschichten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.LIEBRAND  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Schlösser sind nicht nur lebensweltliche, sondern auch literarische Räume, die auf alteuropäische Traditionslinien verweisen. Das Seminar beschäftigt sich mit der Semantisierung von Schlössern in einer Reihe von Texten aus dem 18. bis 20. Jahrhundert:

Heinrich von Kleist: Das Bettelweib von Locarno (wird als Scan zur Verfügung gestellt)

Joseph von Eichendorff: Das Schloß Dürande (in: ders.: Dichter und ihre Gesellen. Erzählungen 2. Hrsg. von Brigitte Schillbach. Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 1993; 10,- Euro)

Joseph von Eichendorff: Die Entführung (in: ders.: Dichter und ihre Gesellen. Erzählungen 2. Hrsg. von Brigitte Schillbach. Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 1993)

Eduard Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag (Suhrkamp BasisBibliothek; 4,50 Euro)

Marie von Ebner-Eschenbach: Er laßt die Hand küssen (wird als Scan zur Verfügung gestellt)

Theodor Fontane: Unwiederbringlich (Reclams Universal-Bibliothek; 7,60 Euro)

Thomas Mann: Königliche Hoheit (Fischer Taschenbuch; 9,95 Euro)

Franz Kafka: Das Schloß. Roman (Franz Kafka, Gesammelte Werke in der Fassung der Handschrift – Fischer Taschenbuchausgabe, 8,95 Euro)

Die letzte reguläre Mittwoch-Hauptseminarsitzung findet am 6.12.2017 statt. Die verbleibenden Sitzungen werden in einer Blockveranstaltung am Freitag, den 8.12.2017 von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, den 9.12.2017 von 10 bis 15 Uhr absolviert.

**14467.0529 Moderne: Wien/Berlin**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.HAHN  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Im Seminar diskutieren wir v.a., aber nicht nur, Texte der beiden Zentren der literarischen Moderne Wien und Berlin. Nach einer Diskussion der Proklamation, ‚modern‘ zu sein (Texte von H. Bahr) besprechen wir Texte, die der Wiener Moderne und genauer: Décadence und Symbolismus zuzurechnen sind, nämlich den lyrischen Dramen H. v. Hofmannsthals (dazu diskutieren wir in Teilen Peter Szondi: Das

lyrische Drama des Fin de siècle [1975]) sowie den Einakter-Zyklus „Anatol“ (1893) von A. Schnitzler. Der Prosa der Zeit wenden wir uns zu, wenn wir R. Beer-Hofmanns „Der Tod Georgs“ (1900) interpretieren. Schließlich widmen wir uns mit R. v. Schaukals „Leben und Meinungen des Herrn Andreas von Balthesser“ (1907) dem Dandy und seiner Beobachtung der Gesellschaft. Weiter geht es mit einem Roman, der Produkt des ‚höheren Abschreibens‘ ist und die Décadence schon im Titel trägt: Th. Manns „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“ (1901). Mit St. George widmen wir uns einem Dichter, der für den Symbolismus in Deutschland von kaum zu überschätzender Bedeutung ist. Dann wenden wir uns Dada zu und wagen einen Exkurs in das, was einmal auch Neo-Dada hieß, nämlich Pop als Kunst. Wir setzen uns in diesem Zusammenhang mit K. Schwitters (u.a. „Anna Blume“ [1919]) und dem „Merz“-Projekt sowie R. Huelsenbecks „Dadaistisches Manifest“ (1918) auseinander. Es wird dabei auch, mit F.T. Marinettis „Futuristisches Manifest“ (1909), um den Zusammenhang von Literatur und Massenmedien und die Lossagung vom Symbolismus gehen. Schließlich diskutieren wir W. Serners „Letzte Lockerung“ (1919). Thema wird so auch der Bruch mit dem Symbolismus. Diese Experimente mit den Grenzen des Kunstsystems werden wir in einen literaturgeschichtlichen Zusammenhang stellen und uns an einer Formalisierung versuchen. In einem weiteren Exkurs zum Thema Kunst/Nicht-Kunst erörtern wir vor dem Hintergrund des zuvor Erarbeiteten R. Horzons „Das weisse Buch“ (2010). Zwecks Erschließung des Intertextes und zur Abrundung der Hochstapler-Thematik wird zuvor Th. Mann: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (1954) besprochen, ein Roman, den Mann in den zehner Jahren zu schreiben beginnt.

#### **14467.0530 Poetik der „Restitution“: W.G. Sebalds Prosa**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.PETHES

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Prosawerk des Literaturwissenschaftlers und Schriftstellers W.G. Sebald zählt, obgleich es innerhalb eines kurzen Jahrzehnts vor dem Unfalltod des Autors 2001 entstanden ist, zu den wichtigsten Beiträgen zur Gegenwartsliteratur. Das liegt vor allem daran, daß Sebald die Herausforderung, wie die Katastrophen und Verbrechen des 20. Jahrhunderts von einer Generation in Erinnerung gehalten werden kann, die selbst nicht mehr zu den Augenzeugen der Ereignisse zählt, als Motivation für Inhalt und (intermediale) Struktur seiner Texte verstanden hat. Dieses Projekt einer „Poetik der Restitution“ verlorener Lebensgeschichten, Stimmen und Erinnerungen ist Gegenstand der beiden Erzählsammlungen Schwindel, Gefühle (1990; hieraus v.a.: „All'estero“) und Die Ausgewanderten (1992, hieraus v.a.: „Hubert Selwyn“), der Reiseerzählung Ringe des Saturn (1995) sowie des Romans Austerlitz (2001). Im Ausgang von Sebalds literaturtheoretischen Überlegungen, wie er sie in seinen Essays zur deutschen und österreichischen Literatur sowie den Zürcher Vorlesungen zu Luftkrieg und Literatur (1999) dargelegt hat, wird das Seminar nachvollziehen, auf welche Weise Sebalds Texte Erfahrungen von Verfolgung, Exil und Tod in einer Mischung dokumentarischer und fiktionaler Abbildungs- und Erzählverfahren rekonstruiert und simuliert.

#### **14467.0532 Gottfried Keller**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.LIEBRAND

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

2019 wird sich der zweihundertste Geburtstag Gottfried Kellers jähren, den die Literaturgeschichten in der Regel dem Poetischen (oder auch: Bürgerlichen) Realismus zuordnen. Das Seminar beschäftigt sich intensiv mit einem Novellenzyklus des – von der Forschung in den letzten Jahren eher randständig behandelten – Autors: den „Leuten von Seldwyla“. Im Zentrum des Interesses wird die Selbst- und die Weltreferenz der Texte stehen.

Zur Anschaffung:

Gottfried Keller: Die Leute von Seldwyla. Hrsg. von Thomas Böning. Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 2006.

Die letzte reguläre Dienstag-Hauptseminarsitzung findet am 19.12.2017 statt. Die verbleibenden Sitzungen werden in einer Blockveranstaltung am Samstag, den 16.12.2017 von 10 bis 16 Uhr absolviert.

**14467.0533 Heinrich von Kleist**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.HAHN  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Im Seminar diskutieren wir ausgewählte Erzählungen, Dramen und theoretische Schriften Heinrich von Kleists vor dem Hintergrund der Theorie des Erhabenen, der Theorie der Kommunikation sowie der Verstellung der Wahrheit im Reich der Zeichen. Kleists Schriften werden sowohl im Kontext zeitgenössischer ästhetischer Schriften (Moritz/Brentano), zeitgenössischer Philosophie (Kant) als auch gegenwärtiger Theorie (Foucault/Luhmann) diskutiert. Im Zentrum des Seminars stehen folgende Erzählungen: „Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik“, „Das Erdbeben in Chili“ und „Die Verlobung in St. Domingo“. Kleists massenmediale Offensive wird anhand der Schriften zur Propaganda, den „Berliner Abendblättern“ sowie seiner Briefe Thema. Aus dem dramatischen Werk werden „Die Familie Schroffenstein“, „Der zerbrochne Krug“ und „Die Hermannsschlacht“ diskutiert. Von den (kunst-)theoretischen Arbeiten sind im Seminar „Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden“, „Empfindungen vor Friedrichs Seelandschaft“ sowie „Über das Marionettentheater“ von besonderem Interesse. Wir gehen im Seminar auch auf editionstechnische Probleme ein, die mit der Wahl der Sempdner-Ausgabe (aber nicht nur) einhergehen.

Zur Anschaffung, aus pragmatischen Gründen: Heinrich von Kleist: Sämtliche Werke und Briefe. Zweibändige Ausgabe in einem Band, hg. v. H. Sempdner. (dtv)

**14467.0534 Heinrich Böll: Kurzgeschichten und Romane**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.BICKENBACH  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Hauptseminar führt in die Werke Bölls und seine Stellung in der Nachkriegsliteratur ein. Neben frühen Kurzgeschichten stehen ausgewählte Romane Bölls im Vordergrund, an denen seine Gesellschaftskritik sowie die Frage der politischen Funktion von Literatur zu diskutieren sind.

**14467.0535 Heinrich Heine und der Beginn der Moderne**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.LANGE  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Di. 19:15 - 20:15 , 30.01.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Ausgehend von Heines so definierter Position am "Ende der Kunstperiode" besprechen wir den einschlägigen literaturkritischen Text "Die Romantische Schule" und repräsentative Werke aller Gattungen: Reisebilder, die Versepen "Deutschland - ein Wintermärchen" und "Atta Troll - ein Sommernachtstraum", Dr. Faustus - ein Tanzpoem und die letzte Gedichtsammlung "Romanzero". Dazu werden wichtige Positionen der Heine-Rezeption herangezogen, die Heines literaturgeschichtliche Bedeutung erhellen.

**14467.0536 Literatur und Ökonomie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.LEMKE

## in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Literatur ist nicht nur ein Ort, an dem Ökonomie und der homo oeconomicus zum Thema gemacht wird, ökonomische Wissensdiskurse sind vielfach mit der Literatur verschränkt und werden ihrerseits durch poetische Konzepte mit bestimmt. Das Seminar untersucht den Zusammenhang außerliterarischer und literarischer Wissensbildung über das Ökonomische für das 18. und 19. Jahrhundert, wobei sowohl unterschiedliche Praktiken des Arbeitens als auch Fragen des Geld- und Kreditwesens und die Verbindung zu politischem Steuerungswissen in den Blick genommen werden. Im Zentrum stehen literarische Texte des 18. und 19. Jahrhunderts, wie etwa Goethes „Wilhelm Meister“ und „Faust II“, Novalis' „Heinrich von Ofterdingen“, Gottfried Kellers „Grüner Heinrich“, Gustav Freitags „Soll und Haben“, Friedrich Spielhagens „Sturmflut“ sowie Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“.

**14467.0537 Bildschirm und Buch: Digitale Lektüre, Open Access und die Materialität des Buches**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.BICKENBACH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Lesen wir bald literarische und wissenschaftlichen Texte vorwiegend am Bildschirm? Verändert sich der Umgang mit Texten und Textverstehen damit grundlegend? Die Vermutung, dass das "Ende der Buchkultur" gekommen sei, wird seit Jahrzehnten geäußert, zugleich werden jedoch mehr Bücher als jemals gedruckt. Das Seminar führt in die Debatte ein und fragt nach den Unterschieden für das Lesen. Aktuelle Tendenzen wie die Verpflichtung der Online-Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (Open Access) und Online-Archiven der Digital Humanities werden dabei ebenso Thema sein wie literaturtheoretische Fragestellung zur Materialität und Gegenständlichkeit von Texten.

**14467.0541 Poetica 4: Identitätsspiele – Die Kunst der Verwandlung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

G.BLAMBERGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MOLL

Dozenten: Prof. Dr. Günter Blamberger, Dr. Björn Moll, Yoko Tawada

Die Veranstaltung findet statt in der Bibliothek von Morphomata, Weyertal 59, III. Stock.

Alljährlich lädt das Internationale Kolleg Morphomata eine bekannte Lyrikerin als Fellow ein, um ein „Festival für Weltliteratur“ zu organisieren. Es heißt Poetica und findet stets im Januar statt. Es werden zehn bis zwölf internationale Autorinnen eingeladen, die an verschiedenen Orten der Stadt lesen und diskutieren. In diesem Jahr ist die Kuratorin Yoko Tawada, eine deutsch-japanische Schriftstellerin, die bereits mit einer Reihe von Literaturpreisen – dem Kleist-Preis, dem Lessing-Preis, dem Chamisso-Preis – ausgezeichnet wurde. Ihre Gäste sind: Jeffrey Angels (USA/ Japan), Anneke Brassinga (Niederlande), Bei Dao (China), Kim Hyesoon (Südkorea), Hiromi Itoh (Japan/USA), Barbara Köhler (Deutschland), Morten Søndergaard (Dänemark), Monique Truong (USA/Vietnam), Jan Wagner (Deutschland). Im Seminar möchten wir besonders die Texte der deutschsprachigen Autorinnen diskutieren, aber auch den Blick auf die Texte der internationalen Gäste, auf die Theorie der Gegenwartsliteratur und die Praxis der Literaturvermittlung richten.

**14467.0542 Österreichische und deutschböhmisches Literatur 1848-1918**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 25.09.2017,

M.TVRDIK

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 16:00 , 26.09.2017,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 27.09.2017,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Do. 09:00 - 16:00 , 28.09.2017,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 29.09.2017,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Montag 10.10.16

10:00 – 11:30 Uhr Vorlesung

11:45 – 13:15 Uhr Seminar (Marie von Ebner-Eschenbach: Er laßt die Hand küssen [In: Neue Dorf- und Schloßgeschichten, 1886], Mašlans Frau [In: Aus Spätherbsttagen. Erzählungen, 1901])

14:00 – 15:30 Uhr Seminar (Jakob Julius David: Cyrill Wallenta, Růžena Čapek [In: Die Hanna. Erzählungen aus Mähren, 1904])

Dienstag 11.10.16

10:00 – 11:30 Uhr Vorlesung

11:45 – 13:15 Uhr Seminar (Rainer Maria Rilke: Larenopfer [1895], Das Stunden-Buch [1905] – In: [In: Rainer Maria Rilke: Werke in drei Bänden, Hg. von Horst Nalewski, Erster Band: Gedichte, Leipzig: Insel, 1978, S. 69-125; 205-301])

14:00 – 15:30 Uhr Seminar (Rainer Maria Rilke: Erzählungen 1894-1902: Pierre Dumont, Die Näherin, Der Apostel, König Bohusch, Die Turnstunde [In: Rainer Maria Rilke: Werke in drei Bänden, Hg. von Horst Nalewski, Dritter Band: Prosa, Leipzig: Insel, 1978, S. 7-14; 14-24; 30-37; 66-123; 241-248])

Mittwoch 12.10.16

10:00 – 11:30 Uhr Vorlesung

11:45 – 13:15 Uhr Seminar (Ferdinand von Saar: Vae victis! [1878, In: Drei neue Novellen, 1883], Leutnant Burda [1887, In: Schicksale, 1889])

14:00 – 15:30 Uhr Seminar (Arthur Schnitzler: Leutnant Gustl [1900], Die Weissagung [1905], Der Mörder [1911])

Donnerstag 13.10.16

10:00 – 11:30 Uhr Vorlesung

11:45 – 13:15 Uhr Seminar (Hugo von Hofmannsthal: Der Tor und der Tod [1893], Andreas [1932 aus dem Nachlass])

14:00 – 15:30 Uhr Seminar (Hugo von Hofmannsthal: Österreich im Spiegel seiner Dichtung [1916], Die österreichische Idee [1917], Die Bejahung Österreichs [1914], Wir Österreicher und Deutschland [1915], Preuße und Österreicher [1917])

Freitag 14.10.16

10:00 – 11:30 Uhr Vorlesung

Anhang: Rückblick auf das alte Prag

11:45 – 13:15 Uhr Seminar (Johannes Urzidil: Die verlorene Geliebte. Erinnerungen aus Prag [1956])

14:00 – 15:30 Uhr Seminar (Johannes Urzidil: Prager Triptychon. Erzählungen [1960])

Da eine Woche „harter Arbeit“ und allen bevorsteht, möchte ich um Eintragungen ernster Interessenter für das Thema bitten. Alle Teilnehmer werden gebeten, an den Seminaren aktiv teilzunehmen, d.h. nach Möglichkeit ein Referat vorzubereiten, für jede Sitzung sind von einem Referat bis zu den drei vorgesehen. Die Hausarbeiten werden in einer an das letzte Seminar anschließenden Sitzung am Freitag besprochen. Bitte sich vorher bei mir unter tvrdik@upcmail.cz wegen der Referate melden.

Literaturhinweise finden Sie unten in den LV-Unterlagen zu diesem Klips-Eintrag.

**14467.0544 Alpenpässe in der Literatur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

C.HAMANN



Hoch gelegene Regionen verbinden wir heute oftmals mit den Namen herausragender Berge, dem Matterhorn, dem Kilimandscharo, dem Mount Everest. Historisch gesehen zeugten die Gipfel lange Zeit von einer Kommunikation, die zwischen Göttern und Menschen verlief, die Pässe hingegen erwiesen sich als bedeutsam für die zwischen Menschen. Pässe wurden unter anderem dazu genutzt, um mit der Region jenseits des Gebirges Handel zu treiben, um sie mit Gewalt zu besetzen, um Städte oder Dörfer aufzusuchen, an denen die Nähe von Göttern besonders spürbar war. Handelswege, Schmugglerwege, Kriegswege, Pilgerwege: Pässe bilden Einbuchtungen in den ansonsten nur schwer zu überquerenden Gebirgsriegeln. Sie sind Orte eines vielfältigen Verkehrs von Menschen, Tieren, Dingen, von Erlaubtem und Verbotenem, auch Möglichkeitsräume, an denen zukünftige Ereignisse zum Greifen nahe scheinen. Pässe stiften daher auch Ideen und Fantasien. Eine Reihe dieser Ideen und Fantasien wird Gegenstand des Seminars sein.

Das Seminar findet in Kooperation mit Dr. Andreas Erb, Universität Duisburg-Essen statt.

Es findet sowohl an einigen Terminen am Mittwoch (die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben) als auch an zwei Blockterminen statt, nämlich am 18.11.2017 in Köln (11-17 Uhr) und am 13.1.2018 (11-17 Uhr) in Essen. Eine Teilnahme an dem Seminar ist nur möglich, wenn auch an beiden Blockterminen teilgenommen wird.

### 14467.0551 **Serielle Unglücke!**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

U.FRIEDRICH  
C.KRUSENBAUM-  
VERHEUGEN

Am zweiten Tag des ‚Decamerone‘, in dessen thematischem Zentrum „große Unglücke“ stehen, die – entgegen aller Hoffnung – „zu einem guten, seligen Ende“ geführt werden, kreist eine Novelle um Prinzessin Alathiel, deren Irrfahrt durch die Mittelmeerwelt mit einem Schiffbruch auf dem Weg zu ihrem künftigen Ehemann beginnt. Noch während sie die undurchsichtigen Wege des Schicksals beklagt, erscheint ein Edelmann, der sie auf sein Schloss führt, wo er sie nicht nur ausnehmend gut behandelt, sondern auch in „inbrünstiger Liebe“ zu ihr entbrennt. Ohne jede Gewalt, aber mit viel Wein und Höflichkeit bringt er Alathiel dazu, mit ihm zu schlafen. Doch auch das neue erotische Glück ist nur von kurzer Dauer, als der Bruder des Geliebten bei Alathiels Anblick leidenschaftlicher Begierde verfällt und seinen Rivalen kurzerhand ermordet. Von ihm entführt, lässt sich die Prinzessin schnell über ihr „bitterliches Unglück“ hinwegtrösten. In ihrer abenteuerreichen Fahrt über das Mittelmeer wird dieser Wechsel von erotischer Liebeserfüllung und beklagenswerter Trennung noch mehrfach variierend wiederholt, bevor Alathiel nach vier Jahren zu ihrem Vater zurückgelangt, dem sie ebenso wie ihrem Verlobten glaubhaft versichern kann, dass sie ihre Unschuld bewahrt und dem ihr versprochenen Königssohn die Treue gehalten habe und so kann sie, „nachdem sie mit acht Männern wohl 1000 Mal geschlafen hat“ ihre Hochzeit als „reine Jungfrau“ feiern.

Der Liebes- und Abenteuerroman, dessen Erzählstrukturen, Motivinventar und Figurenkonstitution die skizzierte Erzählung parodiert und reflektiert, soll im Rahmen des Proseminars dazu dienen, eine der zentralen Thesen zur Geschichte des Erzählens zu diskutieren. Seit Hegel wird die Entwicklung der narrativen Großformen als eine Abfolge vom (Ritter)Epos, das die Totalität eines Zeitalters spiegelt, zum „bürgerlichen“ Roman konstruiert, in dessen Fokus allein der Einzelne stehen könne. Durch die große Kontinuität des Genres – auf spätantiken Traditionen aufbauend, werden die wechselvollen Schicksale von Vereinigung und Trennung von Liebenden im (deutschen) Mittelalter vom 13. Jahrhundert bis zur Frühen Neuzeit erzählt – scheint der Liebes- und Abenteuerroman ein gutes Beispiel, um die Entwicklung des Romans „im Zeitalter des Epos“ zu analysieren. Konrad Flecks ‚Flore und Blanscheflur‘, Konrads von Würzburg ‚Partonopier und Meliur‘ und ‚Die schöne Magelone‘ sollen daher im Sinne einer Poetik der Serie als Varianten eines identischen Erzählkerns betrachtet werden, dessen unterschiedliche Realisierungen zugleich die (diachronen) Besonderheiten im Hinblick auf die narrativen Imaginationen von Liebe und Identität, die Motivation des erzählten

Geschehens durch Schicksal, Providenz und Zufall und schließlich die vielfältigen ästhetischen Reflexionen besonders deutlich hervortreten lassen.

Ein Reader mit der verpflichtenden Primärlektüre wird zu Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.

**14467.0552 Persuasive Rede. Die Minnelyrik Oswalds von Wolkenstein**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.WENZEL

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Vorausgesetzt wird, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Vorstellung vom Minnesang haben und dass sie zu Lektüre und Übersetzung mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Lieder in der Lage sind. Erwartet werden die kontinuierliche aktive Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur Erledigung von Studienleistungen (Exzerpt, Moderation, Protokoll, Essay) und die Vorbereitung der Primärtexte.

Zur Besorgung empfohlen: Oswald von Wolkenstein. Lieder, Frühneuhochdeutsch/ Neuhochdeutsch, hrsg. v. Burghart Wachinger und Horst Brunner, Stuttgart 2007.

Zur Vorbereitung empfohlen: Günther Schweikle, Minnesang, Stuttgart 1989 (SM 244), vorbereitend sind zu lesen: Franz-Josef Holzner, Geschichte der deutschen Lyrik, Bd. 1: Mittelalter, Stuttgart 2004, S. 97-103 zu Oswald von Wolkenstein und der Artikel aus dem Verfasserlexikon zu Oswald von Wolkenstein.

**14467.0553 Das Geständnis. Vom literarischen Umgang mit der Schuld**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.KRUSENBAUM-  
VERHEUGEN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.01.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Geständnis - Der literarische Umgang mit der Schuld  
Seit Foucaults "Überwachen und Strafen" gilt das Geständnis des Inquisitionsprozesses sowie die Verpflichtung zur jährlichen Beichte als ein "Bewusstseinsgenerator" (Hahn), d.h. als einer der Katalysatoren für Selbstthematisierung und Selbstreflexion, die zur Ausbildung von Subjektivität beigetragen haben. Das Seminar sucht eine Poetik der Beichte und des Geständnisses zu rekonstruieren. Der literaturgeschichtliche Bogen soll dabei von Augustinus "Confessiones" über Theoretisierungen der confessio bei Isidor von Sevilla bis hin zu Einblattdrucken von Verbrüderbiographien in der Frühen Neuzeit gespannt werden.

**14467.0555 Geschichte des Deutschen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.JÄGER

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Die deutsche Sprache kann auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken. Im Lauf dieser Zeit hat sich unsere Sprache auf allen Ebenen des Sprachsystems durch Sprachwandel stark verändert. In diesem Seminar wollen wir uns auf Grundlage der Lektüre von Salmons "A history of German" einen Überblick über die verschiedenen historischen Sprachstufen des Deutschen und ihre phonologischen, morphologischen, syntaktischen etc. Eigenschaften und Veränderungen verschaffen.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zu intensiver Lektüre des englischsprachigen Basistexts, der zur Anschaffung empfohlen wird, voraus.

#### 14467.0558 Hartmanns "Iwein" (als Blockveranstaltung)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 12.01.2018 - 09.02.2018,

A.SCHUMANN

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 14:00 - 18:00 , 08.02.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Hauptseminar visiert eine auf der mittelalterlichen Erzähltheorie basierende Textanalyse von Hartmanns „Iwein“ an. Dabei werden die verschiedensten Aspekte in den Mittelpunkt gerückt. Etwa: das Verhältnis von Autor und Erzähler, Prologrhetorik und -programm, Descriptiones, Strukturmodell des höfischen Romans, Raum-Zeitkonstellationen, Typisierung der Figuren, Wiedererzählen und Retextualität, Erzählungen in Erzählungen, Erzählen und Varianz der Überlieferung. Aber auch Fragen, die die Thematik des Textes tangieren wie Liebe und Identitätskonstruktion. Ziel des Seminars ist intensive Lektüre des „Iwein“ als Text der Gattung höfischer Roman.

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Aktive Teilnahme, Hausarbeit und oder Klausur bzw. Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Gruppe.

Als Textausgaben sind möglich und zur Anschaffung empfohlen:

Hartmann von Aue: Iwein. Text der 7. Ausgabe von Georg F. Benecke und Karl Lachmann und von Ludwig Wolff. Übersetzung und Anmerkungen von Thomas Cramer (1968). 4. Aufl., Berlin, New York 2001.

Hartmann von Aue: Gregorius, Armer Heinrich, Iwein. Hrsg. und übersetzt von Volker Mertens, Frankfurt a. M. 2008 (Deutscher Klassiker-Verlag im Taschenbuch 29).

Hartmann von Aue, Iwein. Mhd. / Nhd. Hrsg. und übersetzt von Rüdiger Krohn, kommentiert von Mireille Schnyder, Stuttgart 2011 (RUB 1901).

#### 14467.0559 Heldenepisches Erzählen. Nibelungenlied.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.WENZEL

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Vorausgesetzt wird, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Vorstellung von der Gattung ‚Heldenepik‘ haben. Erwartet werden die kontinuierliche aktive Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur Erledigung von Studienleistungen (Exzerpt, Moderation, Protokoll, Essay) und die Vorbereitung der Primärtexte.

Zur Besorgung empfohlen wird die Reclamausgabe: Das Nibelungenlied, Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, hrsg. v. Ursula Schulze und Siegfried Grosse. Zur Vorbereitung empfohlen: Jan-Dirk Müller, Das Nibelungenlied, Berlin 2015 (Klassiker-Lektüren 5).

#### 14467.0564 Tristan

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.HAMMER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Was macht man(n), wenn man sich in die Frau verliebt, die man eigentlich gerade als Braut für den eigenen König und Onkel zur Hochzeit begleiten soll? Die vielleicht bekannte-ste unglückliche Liebesgeschichte der Literatur, das Drei-ecksverhältnis zwischen Tristan, Isolde und König Marke, ist nicht einfach nur ‚verbotene Liebe‘, der weit bekannte Stoff ist im Mittelalter auch kein Skandal. Gottfried von Straßburg erzählt diese Geschichte in epischer Breite, aber auch mit der fürs Mittelalter

typischen Distanziertheit. Über die emotionalen Gründe dieser Liebe, über die Gefühle der Protagonisten erfährt der Leser auf den ersten Blick nicht viel, denn mittelalterliche Erzählkonventionen drücken derartige Aspekte anders aus, als moderne Leser es gewohnt sind. Das Seminar will solchen, für heutige Verhältnisse vielfach unverständliche Eigenheiten mittelalterlichen Erzählens nachgehen. Es geht nicht nur um die Darstellung einer tatsächlich grenzen- und bedingungslosen Liebe, es geht auch um die ästhetischen und rhetorischen Konventionen eines solchen Erzählens sowie um die strukturellen Bedingungen des Textes, den Erzählmustern, denen er unterworfen ist. Auch die Fortsetzungen des (unvollendet gebliebenen) Romans sollen beleuchtet werden. Nicht zuletzt soll dann das problematische Verhältnis von Autor und Text im Mittelalter näher beleuchtet werden.

**14467.0565 Lohengrin**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.HAMMER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Motiv des Schwanenritters, der in einem von Schwänen gezogenen Kahn einer bedrängten Prinzessin zur Hilfe kommt, ist nicht erst durch Richard Wagners Bearbeitung des Stoffes romantisch verbrämt. Dieser Erzählkomplex ist allerdings bereits im Mittelalter weit verbreitet und hat zwei mhd. Erzählungen hervorgebracht, die im Mittelpunkt des Seminars stehen: Der Schwanenritter Konrads von Würzburg und der anonym überlieferte Lohengrin. In beiden geht es um einen geheimnisvollen Ritter, der einer Frau zur Hilfe kommt, die ihn sogar heiratet, aber nicht nach seinem Namen oder seiner Herkunft fragen darf: Denn wenn sie das Tabu bricht, muß er sie verlassen. Das Seminar möchte diese wenig bekannten Texte untersuchen, nach ihrer kulturgeschichtlichen Einordnung fragen und untersuchen, wie sich das Fragetabu auf diese und andere Erzählungen auswirkt. Hier ist besonders die genealogische Bedeutung dieses Stoffes zu erfassen: Die Schwanenrittersage gibt Auskunft über den Ursprung eines Adelsgeschlechtes (Brabant, Kleve; im frz. Bereich die Vorfahren Gottfrieds von Bouillon), und es ist zu fragen, weshalb ausgerechnet eine solche Erzählung dazu dient, eine Genealogie zu begründen und welche Rolle die Tabu-belastete Beziehung dabei spielt.

**14467.0600 Empirische Linguistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.SCHUMACHER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Forschungskolloquiums sollen experimentell ausgerichtete Forschungsthemen von Studierenden und DoktorandInnen vorgestellt und diskutiert werden. Herzlich willkommen sind fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der empirischen Linguistik interessieren bzw. eine empirische Abschlussarbeit planen.

**14467.0602 Oberseminar Prominenz in Sprache**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.SCHUMACHER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar befasst sich mit aktuellen Themen der Prominenzforschung. Es werden zentrale Konzepte und Theorien zum Prominenzbegriff diskutiert. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende.

**14467.0603 Exklamative**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.REPP  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar betrachten wir die Form, Bedeutung und den Gebrauch von Exklamativen wie in (i) 'Was für ein Chaos das ist!' (ii) 'Wie groß Maria ist!'. Wir starten mit einer Betrachtung englischer Exklamative und werden daraufhin sehen, dass Deutsch vergleichsweise exotisch ist: Im Deutschen kann man ausrufen (iii) 'Wen HAT die nicht alles eingeladen!', im Englischen geht das nicht. Weiterhin scheint im Deutschen die Wortstellung eine Rolle zu spielen: Ein Ausruf wie (iv) 'Wo der gewesen ist!' scheint gut zu funktionieren. Eine Variante mit dem finiten Verb in der zweiten Position ist viel weniger gut: (v) 'Wo IST der gewesen!' Wir werden weitere Sprachen daraufhin betrachten, was möglich ist, was nicht, und Erklärungen für unsere Beobachtungen suchen. Dabei werden wir sehen, dass Gradulierbarkeit (groß-größer-am größten) eine wichtige Rolle in Ausrufen spielt. Die Aktive Teilnahme besteht in der Erledigung wöchentlicher Hausaufgaben und dem Halten eines kürzeren Referats. Mehrere Texte, die wir lesen, sind auf Englisch.

**14467.0604 Linguistischer Arbeitskreis (LAK)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.REPP  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im linguistischen Arbeitskreis finden Vorträge von LinguistInnen aus Köln und von anderen Universitäten Deutschlands statt, die ihre neuesten Forschungsergebnisse vorstellen. Die Vorträge sind thematisch variabel und finden meist auf Englisch statt.

Es ist nicht möglich, in dieser Veranstaltung ein Referat als Prüfungsleistung zu halten.

**14467.0606 A.R.T.E.S Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.GARCIA GARCIA  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum P.SCHUMACHER

**14467.0607 Prominenz in Morpho-Syntax und Semantik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.PRIMUS  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Viele morphologische Erscheinungen wie etwa die Pluralform eines Nomens oder Kurzwörter werden von prosodisch-phonologischen Gegebenheiten wie Silbenstruktur, Akzentzuweisung und Fußbildung (Trochäus) eingeschränkt. Auch im Spracherwerb und im Schriftsystem spielen prosodische Beschränkungen eine wichtige Rolle. Im Hauptseminar werden prosodische Erscheinungen in Phonologie und Morphologie und verschiedene theoretische und empirische Ansätze diskutiert. Ein Skript mit Semesterprogramm und Literaturhinweisen wird zwei Wochen vor Semesterbeginn auf meinem Informationsportal bereitgestellt.

**14467.0620 Rhetorik und Ästhetik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, A.LEMKE  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mit der Formierung der Ästhetik als eigenständige Disziplin gerät die Rhetorik im Verlauf des 18. Jahrhunderts zunehmen in die Kritik. Nicht nur die neuen bürgerlichen Lebensformen rücken unter dem Postulat der „Natürlichkeit“ und „Aufrichtigkeit“ von den höfischen Traditionen der dissimulatio ab, Rhetorik als artifizielle, erlernbare Technik der Persuasion wird insgesamt zum Gegenmodell einer Kunsttheorie, die Kunst als Ausdruck freier Individualität versteht. Diese „Wende von der Rhetorik zur Ästhetik“ hat nicht nur für die Kunstdiskurse selbst einschneidende Folgen, auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Kunst wurde nachhaltig von ihr bestimmt, was sich nicht zuletzt in der langanhaltenden Herabsetzung der Epoche des Barock oder, damit verbunden, rhetorischen Figuren wie der Allegorie niedergeschlagen hat. Erst allmählich hat sich die Literaturwissenschaft für die Einsicht geöffnet, dass die Umstellung von „Rhetorik und Poetik“ auf „Ästhetik“ im 18. Jh. die Rhetorik keineswegs hinter sich gelassen hat, sondern letztere in vielfältiger Weise in diese eingewandert ist. Das Seminar geht diesen Verschränkungen zwischen Rhetorik und Ästhetik nach, indem u.a. Baumgartens Ästhetik, Auszüge aus Kants „Kritik der Urteilskraft“, Texte zu Theaterdiskursen, Körper- und Affekttheorien sowie zur Gattungsdiskussion des 18. Jahrhunderts gelesen werden. Die Textabsprache findet in der ersten Sitzung in Absprache mit den Teilnehmern statt.

#### **14467.0621 Michel Foucault**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

T.HAHN

Wir beginnen das Oberseminar mit der Diskussion der einzigen nicht-historischen Arbeit Foucaults, die nicht zuletzt deshalb im Werk des Theoretikers eine Sonderstellung beanspruchen kann, nämlich „Archäologie des Wissens“ (1969) – ein Seminarbesuch ohne Vorkenntnisse ist daher nicht zu empfehlen. In diesem Zusammenhang gehen wir auch auf die Aufsätze „Antwort auf eine Frage“ und „Über die Archäologie der Wissenschaften“ ein. Im Anschluss daran besprechen wir die Konzepte Kritik und Genealogie anhand von Foucaults Antrittsvorlesung am Collège de France („Die Ordnung des Diskurses“) – die Kenntnis des Aufsatzes zum Autor und zur Autor-Funktion wird vorausgesetzt. Schließlich diskutieren wir den ersten Band von „Sexualität und Wahrheit“: „Der Wille zum Wissen“.

#### **14467.0624 Arno Schmidt und die Literaturgeschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.BICKENBACH

Arno Schmit hat in seinen Kurzromanen der 1950/60er Jahre nicht nur eine Form und Stilistik des Erzählens geprägt, sondern seine Protagonisten sind durchgehend belebte Büchermenschen, die immer wieder auf Literaturgeschichte verweisen. In seinen Radioessays hat Schmidt auf diese vergessenen Autoren zwischen Aufklärung, Romantik, Realismus und Science Fiction aufmerksam gemacht. Das Seminar behandelt ausgewählte Romane (u.a. „Das steinerne Herz“ und die Trilogie „Nobodadys Kinder“) parallel zu den literaturgeschichtlichen Essays Arno Schmidts und bezieht seine Biographie „Fouqué und einige seiner Zeigenossen“ ein.

#### **14467.0625 Vermischte Schriften: Poetik der Zeitschriftenliteratur**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

N.PETHES

In der jüngeren Forschung zur Literatur des 19. Jahrhunderts ist es Tatsache, daß der größte Teil der Romane und Erzählungen der Zeit in Zeitschriften erstpubliziert wurde, bevor sie in Buchform bzw. Werkausgaben in den Kanon von Romantik, Vormärz, Realismus oder Naturalismus Eingang fanden. Diese Feststellung hat mindestens zwei Konsequenzen: Zum einen die ursprüngliche Anlage dieser Texte als Fortsetzungen - d.h. ihre Serialität ; zum anderen ihre Nachbarschaft mit zahlreichen unbekannten literarischen und nicht-literarischen Artikeln, mit denen sie innerhalb einer Zeitschriftennummer zusammen abgedruckt wurden — d.h. die Miszellenart des Mediums, das unterschiedliche Themen und Textsorten nebeneinander präsentiert. Das Oberseminar fragt nach den Konsequenzen, die diese publikationshistorischen Zusammenhänge für Erzählstruktur und Poetik der Romanliteratur des 19. Jahrhunderts gehabt hat und nimmt seinen Ausgang dabei von der Frage, auf welche Weise die ‚vermischte‘ Anlage von Periodika ästhetisch fruchtbar gemacht wurde — eine Frage, die sich besonders instruktiv anhand von Jean Pauls Roman „Dr. Katzenbergers Badereise, nebst einer Auswahl verbesserter Werkchen“ (1809) diskutieren läßt. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich in eigenständiger Recherche mit historischem Quellenmaterial zu beschäftigen.

#### **14467.0626 Literaturtheorie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

C.HAMANN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In diesem Oberseminar werden ausgewählte literaturtheoretische Texte behandelt oder es werden Projekte der Teilnehmenden, etwa Masterarbeits- und Dissertationsprojekte, diskutiert.

Das Oberseminar kann nur nach persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden besucht werden.

#### **14467.0651 Neuere Forschungen der germanistischen Mediävistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.SCHAUSTEN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

#### **14467.0652 Übungen zu ausgewählten Handschriften des Mittelalters. Teil 2. (Blockseminar)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 20:00 , 06.02.2018,

U.MEHLER

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 20:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

#### **14467.0654 Visuelles Narrativ. Illustration und Illustrationszyklus zum "Parzival"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.WENZEL

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar setzt bei erzähltheoretischen Überlegungen an, um zum einen die Spezifika historischen Erzählens zu erarbeiten und zum anderen ihre Anwendbarkeit auf die Illustration und den Illustrationszyklus zu prüfen. Entsprechend virulente Begriffe der gemeinsamen Diskussion werden sein: Zeitlichkeit und Räumlichkeit, Sukzession und Simultaneität, Vergegenwärtigung, Verlebendigung und Kohärenz.

Erwartet werden die kontinuierliche und die aktive Teilnahme am Seminar, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und die Bereitschaft zur Erledigung von Studienleistungen (Exzerpt, Protokoll).

**14467.0655 Mittelalterliche Handschriften und die Faksimile in der Kölner Institutsbibliothek (als KO/HS/OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017, A.HAMMER  
 in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 11.11.2017 - 10.02.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 12.01.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 09.02.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die Überlieferung von Texten erfolgte im Mittelalter vor der Erfindung des Buchdrucks im 15. Jh. durch Handschriften. Mittelalterliche Textualität und Medialität unterscheiden sich daher grundlegend von der der Moderne: Lesen und Schreiben kann kaum jemand, schon das Material für Handschriften ist kostbar, und die Texte müssen in mühevoller Arbeit abgeschrieben werden. Unsere modernen Editionen können nur andeutungsweise die Handschriftenkultur des Mittelalters und den Umgang mit ihren Texten abbilden. Da die wenigen mittelalterlichen Handschriften, die heute noch existieren, zu fragil und wertvoll sind, um sie eingehend zu studieren, ist die Institutsbibliothek des Deutschen Seminars darum im Besitz zahlreicher Faksimile, also originalgetreuen Reproduktionen solcher Handschriften. Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Zum einen soll anhand der Faksimile ein Verständnis für die Textualität und Medialität mittelalterlicher Handschriftenkultur entwickelt werden. Zum anderen soll die Materialität dieser Handschriften im Mittelpunkt stehen und in der Praxis eingeübt werden, Handschriften auf paläographischer und kodikologischer Ebene zu beschreiben. Am Ende des Semesters können dann die schönsten Neuerwerbungen der Institutsbibliothek in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden, welche die Kursteilnehmer mitgestalten. Ebenso ist eine Exkursion in die Diözesanbibliothek geplant, um neben Reproduktionen auch mit echten mittelalterlichen Handschriften arbeiten zu können. Das Seminar ist als Blockseminar geplant, um genügend zusammenhängende Zeit für die Arbeit mit den Faksimile zu haben. In der ersten Sitzung am 10.10. werden die endgültigen Termine festgelegt. Die vorläufigen Termine für die Blocksitzungen sind: 11.11., 12./13.1. und 10./11.2.

**14467.0720 Kolloquium zur Vorbereitung der BA/MA/Staatsexamens-Abschlussarbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.LIEBRAND  
 Externer Raum

Obligatorisches Kolloquium für KandidatInnen, die sich von mir prüfen lassen wollen.

Ort: 2.221

**14467.0722 Kolloquium zur Vorbereitung der BA/MA/Staatsexamens-Abschlussarbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, A.LEMKE  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum



Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion von BA- und MA-Arbeiten und Dissertationsprojekten.

**14467.0723 Medienkulturwissenschaften**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.LIEBRAND

Ortsangaben folgen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für meine DoktorandInnen möglich.

Die Veranstaltung erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen werden unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich von Medienkulturwissenschaften behandelt. Andererseits bietet das Oberseminar meinen DoktorandInnen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen Problemzusammenhänge ihrer Dissertation zu präsentieren und zu diskutieren.

Das Oberseminar findet in Raum 2.221 (Philosophikum) statt.

**14467.0752 Repetitorium 'Mittelhochdeutsch' für Modulabschlussprüfungen und PrüfungskandidatInnen als Blockveranstaltung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 13.01.2018,

S.BÜRKLE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 27.01.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 14:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen von PrüfungskandidatInnen und Studierenden, die sich auf die schriftlichen und mündlichen (Modulabschluss)Prüfungen der älteren Abteilung vorbereiten und Probleme mit der mittelhochdeutschen Sprache beheben wollen. Es sollen deshalb zwei relevante Bereiche im Blick auf die historischen Aspekte der deutschen Sprache kombiniert werden. Einerseits steht die Übersetzen aus dem Mhd. im Mittelpunkt; dabei soll speziell auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen in der Älteren Abteilung vorbereitet werden. An ausgewählten Textbeispielen, die auch gemeinsam festgelegt werden können, und an Klausuren der vergangenen Jahre sollen das Übersetzen geübt und Probleme der Sprachgeschichte geklärt werden. Andererseits sollen die zentralen Bereiche der mhd. Grammatik gemeinsam besprochen und wiederholt werden. Auf Wunsch können für diesen Teil Probeklausuren unter Prüfungsbedingungen geschrieben werden.

**14467.0753 Mittelalterliche Handschriften - Materialität und kulturelle Bedeutung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.HORST

Ort noch nicht bekannt.

Das Kolloquium bietet eine Einführung in die Kodikologie (Handschriftenkunde) unter besonderer Berücksichtigung der Materialität mittelalterlicher Handschriften. Anhand von Originalen aus der Diözesan- und Dombibliothek werden Aufbau und Herstellung mittelalterlicher Codices erläutert (Beschreibstoffe, Tinten, Farben, Einbände) sowie konservatorische Fragen besprochen. Als Ergänzung der inhaltlichen Erschließung wird die Digitalisierung von Handschriften mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert und in praktischen Beispielen vorgestellt. Ein Überblick über Geschichte und Ikonographie der Buchmalerei soll die Bedeutung der buch künstlerischen Ausstattung für Kunstgeschichte und Bibliophilie erläutern. Für die Philologen sind

Handschriften dagegen wichtige sprachliche und literarische Quellen, nicht zuletzt im Bereich der Volkssprache. Die Lehrveranstaltung soll diese Multidimensionalität von Handschriften aufzeigen sowie einen angemessenen praktischen Umgang mit ihnen vermitteln.

Um die Originale zur Hand nehmen zu können, finden alle Termine in der Diözesan- und Dombibliothek statt (s.u. Bemerkung). Der hohe Praxisanteil der LV erfordert außerdem eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen.

## INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR II

### 14484.0001 K.F.K.C.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.KAGELMANN

### 14484.0050 Grundzüge der Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

G.VON GLASENAPP

In der Vorlesung wird ein grundlegender Einblick vor allem in die systematischen Aspekte des Gegenstandes Kinder- und Jugendliteratur gegeben. Die Auseinandersetzung sowohl mit dem Symbol- wie dem Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur soll dabei vorrangig aus literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Perspektive erfolgen und diese Literatur nicht, wie es bis heute immer oftmals geschieht, auf ihre Funktion als Erziehungsinstrument reduzieren. Behandelt werden sollen im Einzelnen die unterschiedlichen Textkorpora von Kinder- und Jugendliteratur, kinder- und jugendliterarische Kommunikationsformen Traditionsverwendungspraxen, die verschiedenen Normen von Kinder- und Jugendliteratur sowie die unterschiedlichen Autorentypen. Weitere Fragestellungen der Vorlesung beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Genres und Themen sowie der Rolle von Kinder- und Jugendliteratur innerhalb des kulturellen Transfers. Ein abschließender Teil soll der Bedeutung von Kinder- und Jugendliteratur innerhalb des Sozialisationsprozesses sowie in der Schule gewidmet sein.

### 14484.0051 Interkulturelle Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

S.GRIMM

Mit Blick auf aktuelle Phänomene von Globalisierung und Migration behandelt die Vorlesung neben ‚Transkulturalität‘ (W. Welsch) oder ‚Hybridität‘ (H. K. Bhabha) zunächst verschiedene Interkulturalitätsmodelle und einschlägige Konzepte, um kulturelle Differenz begrifflich zu fassen. Ausgehend von G. E. Lessings ‚Nathan der Weise‘ (1799) und der Toleranzproblematik stehen thematisch die Italiensehnsucht der deutschen Klassik, etwa am Beispiel von Goethes ‚Iphigenie auf Tauris‘ und die Figur ‚Mignon‘ sowie die Rezeption der indischen Kultur in der Romantik im Vordergrund. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die literarische Verarbeitung des (Post)Kolonialismus am Beispiel von H. v. Kleists ‚Verlobung in St. Domingo‘ (1801) und G. Kellers ‚Pankraz der Schmoller‘ (1855). Als zentral für das 20. Jh. wird kulturelle Differenz zum einen in der Auseinandersetzung mit dem Judentum thematisiert (M. Frisch, Andorra (1961)) und zum anderen im Kontext der Wendeliteratur (C. Wolfs ‚Medea. Stimmen‘ (1996)). Ausblickend auf die Gegenwartsliteratur sollen Perspektiven der deutsch-türkischen Literatur (Özdamar, Zaimoglu) zu Wort kommen. Besondere Berücksichtigung erhält zudem die Anwendbarkeit im schulischen Kontext. Dem dient u.a. ein Exkurs zu interkulturellen Fabeln R. Schamis.

#### Literatur

Homi K. Bhabha: Die Verortung der Kultur. Deutsche Übersetzung von Michael Schiffmann u. Jürgen Freudl. Tübingen 2000 [Engl. Titel: The Location of Culture. New York: Routledge 1994].

Hofmann, Michael: Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn: Fink/UTB 2006.

Mecklenburg, Norbert: Das Mädchen aus der Fremde. Germanistik als interkulturelle Literaturwissenschaft. München: IUDICIUM 2008.

Grimm, Sieglinde: ‚Aneignung‘ als Zitat: Goethe, Hölderlin und die Migrantenlyrik. Zu einem Rahmenbegriff des Fremdverstehens. In: Die Fremde. Hrsg. von Kurt Röttgers und Monika Schmitz-Emans. Die blaue Eule, Essen 2007, S. 113-129

Wierlacher, Alois und Andrea Bogner (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Germanistik. Stuttgart/Weimar: Metzler 2003.  
Bemerkung

Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme

TN: Abschlusstest (Multiple Choice)

Empfohlen wird außerdem die vorbereitende Lektüre der Primärtexte.

### **14484.0053 Mündlichkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

K.SCHINDLER

In der Vorlesung wird das Thema "Mündlichkeit" aus verschiedenen Perspektiven diskutiert: Was bedeutet Mündlichkeit im Vergleich zur Schriftlichkeit? Wie agieren Teilnehmende in mündlichen Situationen? Wie beschreiben und analysieren wir mündliche Daten? Was für Formen von Mündlichkeit gibt es und wie lassen sich diese unterscheiden und systematisieren?

Ein Fokus in der Vorlesung richtet sich auch auf Formen der Mündlichkeit in der Schule, z.B. Unterrichtskommunikation, Beratungs- und Elterngespräche, Rückmeldung und Feedback.

Neben der Arbeit an authentischen Daten werden Sie auch zentrale theoretische Konzepte und deren Vertreter\*innen kennenlernen. Begleitende Literatur wird auf ILIAS zur Verfügung gestellt. Einen Überblick über die Vorlesungsinhalte und die einzelnen Sitzungen wird es in der ersten Veranstaltungseinheit geben.

### **14484.0060 Kombivorlesung Deutschdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

C.GARBE

T.POHL

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Das Modul wird mit einer 25-minütigen Modulabschlussprüfung über die sprach- und literaturdidaktischen Inhalte abgeschlossen.

### **14484.0061 Kombivorlesung Deutschdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.GARBE

T.POHL

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Das Modul wird mit einer 25-minütigen Modulabschlussprüfung über die sprach- und literaturdidaktischen Inhalte abgeschlossen.

**14484.0100 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.ARNOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Einführungsseminar soll die wichtigen Grundlagen für ein literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Studium geben und an das Wissen aus der Schule anknüpfen bzw. dieses für die Ansprüche eines Studiums erweitern und differenzieren. Aber auch Hinweise für das literarische Lernen im Literaturunterricht sollen gegeben werden.

Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten bestimmter, exemplarischer Epochen/Gattungen sowie die Erarbeitung und Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe wie Literatur/Fiktion, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit sowie eine Einführung in die Methodik der Texterschließung.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Lektüre, engagierte Teilnahme (Bedingungen werden dafür im Seminar erläutert) und das Bestehen der Abschlussklausur (180 Minuten). In der ersten Semesterwoche legen wir Termine für Theater- bzw. Museumsbesuche fest. Als Ganztexte lesen wir Goethes "Werther" und Herrndorfs "Tschick".

Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie vor Semesterbeginn unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>". Dort finden Sie neben organisatorischen Angaben auch Forschungsliteratur und Seminarunterlagen.

**14484.0101 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

G.VON GLASENAPP

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Ziel des vierstündigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

**14484.0102 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018, A.SEIDLER  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc. Im Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte.

**14484.0103 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.METELING  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar führt in die Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Ziel der Einführung ist der Erwerb von Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Diskutiert werden dazu Positionen der Literaturgeschichte, Semiotik, Editions kritik, Rhetorik, Narratologie, Diskursanalyse und Literaturtheorie sowie Konzepte von Gattung, Autorschaft und Literarizität. Erprobt werden die analytischen Zugriffe und Einordnungen an Beispielen der literarischen Hauptgattungen Epik, Drama und Lyrik. Abschließend sollen die Verfahren auch auf die Analyse von audiovisuellen Narrativen wie Film und Fernsehserie übertragen werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss des Einführungsseminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats sowie die Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur.

**14484.0104 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.GIESA  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Di. 12:00 - 16:00 , 30.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Ziel des vierständigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

**14484.0105 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc. Im Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte.

**14484.0107 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Peter J. Brenner: Neue deutsche Literaturgeschichte. Berlin 2011, Helmut Bracker/ Jörn Stückerath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

**14484.0108 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.FÜLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: Seminarraum in der Gürzenichstr. 27. 2. Stock.

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Peter J. Brenner: Neue deutsche Literaturgeschichte. Berlin 2011, Helmut Bracker/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

**14484.0109 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.) A**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.KONYA-JOBS

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Grundbegriffe und Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft sowie literaturtheoretischer Basiskonzepte (Fiktionalität, Autorschaft, Literarizität u.a.). Des Weiteren werden die einzelnen literarischen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) sowie ihre Poetiken im Wandel der Literaturgeschichte näher beleuchtet. Diese Inhalte werden anhand von Forschungsliteratur und mittels der Lektüre und Analyse exemplarischer Texte der Neueren deutschen Literatur diskutiert.

Achtung: das Seminar findet dienstags und donnerstags jeweils zweistündig von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Zugewiesen sind uns zwei verschiedene Räume in verschiedenen Gebäuden, die jedoch sehr nah beieinander liegen.

Dienstags Seminarraum S 110 im Herbert-Lewin-Haus (Herbert-Lewin-Straße 6-8, EG).

Donnerstags Seminarraum S 142 im Hauptgebäude Hum.-Fak. (Gronewaldstraße 2, EG)

**14484.0110 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.) A**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien für die Erschließung von literarischen Texten und übt in den Umgang mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen, Arbeitsweisen und Hilfsmitteln ein. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor, Gattung, Epochen, Drama, Lyrik, Erzählanalyse, Methoden, etc.), zudem das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Recherchieren, Bibliographieren, Exzerpieren, Zitieren, Präsentieren).

Ziel des Einführungsseminars ist der Erwerb des wissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe literarische Texte aus den Bereichen Epik, Dramatik und Lyrik systematisch erschlossen werden können.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Aktive Teilnahme durch regelmäßige Lektüre, Beteiligung an einem Gruppenvortrag sowie Bestehen einer zweiteiligen Klausur (Mitte und Ende der Seminarzeit).

**14484.0112 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

O.LEINGANG

in Seminarraum S142 , 216 HF



Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 12:00 - 15:30 , 29.01.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den kompetenten Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/ Bildlichkeit, Literaturtheorie) sowie das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken.

**14484.0131 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.EINHAUSER  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.11.2017,  
in Hörsaal H122 , 216 HF  
Do. 08:00 - 09:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonologie und Graphematik, Semantik und Pragmatik.

**14484.0133 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.ZEPTER  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das (vierstündige) Seminar führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Für die fünf klassischen Kernbereiche, d.i. Syntax, Morphologie, Phonetik/ Phonologie, Semantik und Pragmatik, werden jeweils grundlegende Begriffe erörtert und an Beispielen aus dem Deutschen illustriert sowie erste Einblicke in linguistische Analysen sprachlicher Formen und Strukturen bzw. in die linguistische Theoriebildung gestiftet. Ergänzend sollen Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft auch durch Anwendungsübungen ‚praktisch erfahren bzw. geübt‘, im Übrigen, wo es sich anbietet, Bezüge zur Sprachdidaktik geschaffen werden.

**14484.0134 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.KLEINSCHMIDT-  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum SCHINKE  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Teilbereiche der Linguistik und damit einen Eindruck von typischen linguistischen Fragestellungen. Es behandelt die Bereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Psycho- und Neurolinguistik. Die Einführung umfasst neben den theoretischen Diskursen und jeweiligen Begrifflichkeiten auch die linguistischen Analysemethoden, die an Beispielen erprobt werden. Anhand einfacher Übungsaufgaben soll linguistisches Denken und Schreiben geübt werden. Es wird von den Studierenden die Lektüre von Basistexten zur Vorbereitung der Sitzungen sowie aktive Teilnahme im Seminar erwartet. Prüfungsleistung ist eine Klausur, die an zwei Terminen abgelegt wird.

**14484.0135 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.WINKLER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und weitere Kerngebiete der Linguistik. Der Leistungsnachweis wird über zwei Teilklausuren erbracht.

**14484.0136 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.WINKLER

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und weitere Kerngebiete der Linguistik. Der Leistungsnachweis wird über zwei Teilklausuren erbracht.

**14484.0137 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

C.SAPPOK

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 13.11.2017 - 15.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.11.2017,

in Aula 3 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 29.01.2018,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kernbereiche der der Linguistik, also Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik. Dazu werden anwendungsbezogene Kontexte aufgezeigt.

**14484.0140 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

Aktive Teilnahme wird erwartet. Die Prüfung besteht aus zwei Teilklausuren.

**14484.0141 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

Aktive Teilnahme wird erwartet. Die Prüfung besteht aus zwei Teilklausuren.

**14484.0161 Von Mittelhochdeutsch bis zur Gegenwart**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.WINKLER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Uns ist in alten mæren wunders vil geseit  
von helden lobebæren, von grôzer arebeit [...]

Für viele von Ihnen sind die historischen Sprachstufen des Deutschen eigentlich gar kein Deutsch, sondern eher eine Fremdsprache. So gibt es z.B. Schriftzeichen, die uns unbekannt sind (s.o. æ), Wörter, die uns heute nicht mehr geläufig sind (s.o. lobebæren), Wörter, die sog. „falsche Freunde“ sind, weil sie ihre Bedeutung verändert haben (s.o. arebeit, das eben nicht ‚Arbeit‘ bedeutet) oder lautliche Phänomene, die sich auch in der Schrift widerspiegeln (s.o. vil mit kurzem ‚i‘). Von den Themen und den Textsorten einmal abgesehen... Wir werden uns ausgehend vom Mittelhochdeutschen ansehen, wie sich verschiedene Aspekte des Deutschen verändert haben.

Der Leistungsnachweis erfolgt über die Mitarbeit in einer Expertengruppe (AT) und eine Klausur (MAP).

Bitte besorgen Sie sich das folgende Kursbuch oder stellen Sie zumindest sicher, dass Sie Zugriff auf ein Exemplar haben:

Wegera, Klaus-Peter/Schultz-Balluff, Simone/Bartsch, Nina: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung in das Studium der germanistischen Mediävistik. Berlin: Schmidt. Auflage ist egal.

Achten Sie darauf, dass es wirklich das Buch und nicht der „didaktische Leitfaden“ ist!

#### **14484.0162 Expressionismus in Literatur und Film**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 17:30 , 20.12.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 20.12.2017,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In diesem Einführungsseminar werden wir uns in der ersten Hälfte mit der Literatur des Expressionismus beschäftigen - einer der zentralen Literaturepochen des letzten Jahrhunderts. Dabei widmen wir uns beispielhaft sowohl dramatischen, epischen als auch lyrischen Texten. Am Ende des Literaturteils werfen wir zudem einen Blick auf den Dadaismus, der aus dem Expressionismus entstanden ist.

In der zweiten Seminarhälfte legen wir den Fokus auf den expressionistischen Film, darunter wird eine Stilbewegung verstanden, die ihre Hochphase Anfang der 1920er-Jahre in Deutschland hatte. Der expressionistische Film übte großen Einfluss auf die internationale Filmgeschichte aus, daher werden wir im weiteren Verlauf anhand exemplarischer Filme auch untersuchen, wie dieser in einzelnen Genres (etwa dem Kriminal- oder dem Horrofilm) und Strömungen auch noch heute sichtbar ist.

Das Seminar wird in der zweiten Hälfte des Semesters doppelstündig stattfinden: Ab 17:45 Uhr werden wir uns die Filme anschauen, die in der Woche darauf ab 16:00 Uhr besprochen werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

#### **14484.0164 Sprachwandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.POHL

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Veranstaltung wird grundlegend in die Geschichte der deutschen Sprache einführen und Phänomene des Sprachwandels auf phonetischer, morphologischer, lexikalischer, syntaktischer und textueller Ebene thematisieren.

Im Rahmen eines Lehramtsstudiums ist ein geschärftes Bewusstsein von der Wandelbarkeit einer Sprache zentral, zumal sich diachroner Sprachwandel immer auch synchron, also aktuell, vollzieht.

#### **14484.0165 Geschlecht in der 'Jugendliteratur' seit 1850**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 06.10.2017,

N.SEIDEL

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.10.2017,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 10:00 - 16:00 , 22.10.2017 - 29.10.2017,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:00 , 28.10.2017,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 11:00 - 17:00 , 12.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mo. 17:30 - 19:00 , 20.11.2017,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Historisches Wissen um den Wandel von Geschlechtskonstruktionen in der Gesellschaft ist basal für das Verstehen literarischer Texte, die die Kategorie Geschlecht verhandeln. Deshalb werden wir in diesem literaturgeschichtlichen Einführungsseminar, das Sie mit einer Klausur abschließen, zunächst mit einer ‚Bestandsaufnahme‘ gängiger Geschlechtertheorien beginnen und diese in einer historischen Perspektive weiter zu fassen versuchen: von der poststrukturalistischen Infragestellung binär organisierter Weltentwürfe der Gegenwart – über die Identitätspolitik der zweiten Frauenbewegung in den 70er Jahren – zur Festschreibung hierarchisierter Geschlechtscharaktere Ende des 19. Jahrhunderts – bis hin zu dem Ein-Geschlecht-Modell, das der (relativ jungen) Idee des binären Menschenbildes vorausging.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns dann intensiv mit der Analyse ausgesuchter Romane aus der jeweiligen Epoche beschäftigen und diese auf ihre Geschlechtsentwürfe überprüfen. Da in den Texten typischerweise nicht nur geschlechtlich konnotierte Identitätsfragen an den Figuren verhandelt werden, sondern diese auch stets in Bezug auf die in der Diegesis skizzierten Gesellschaft und deren Normen gesehen werden müssen, werden wir Subjekt-, Identitäts- und Gesellschaftsentwürfe herausarbeiten und vergleichen.

#### **14484.0200 Literaturadaption - Gattungswechsel, Medienwechsel, Systemwechsel**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.GÜRTH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Einführend widmet sich das Proseminar zunächst der theoretischen Annäherung an die Begriffe 'Adaption' und 'Bearbeitung', die umgangssprachlich - aber mitunter auch im wissenschaftlichen Kontext - durch einen uneinheitlichen Gebrauch bestimmt sind und als Sammelbegriffe für unterschiedliche Phänomene fungieren können. Grundlage des Seminars sind literarische Texte, die (bis auf wenige Ausnahmen) sowohl in der Ausgangsform als auch im Ergebnis als Buch vorliegen. Die einzelnen Texte erfahren aber unterschiedliche Arten der Umgestaltung auf verschiedenen Ebenen, indem sie beispielsweise in eine andere literarische Gattung, eine andere mediale Darstellungsform (illustriertes Buch, Bilderbuch, Comic) und in das spezifische kinder- und jugendliterarische System überführt werden. Dementsprechend werden wir im Seminar # neben der intensiven Lektüre der Primärliteratur – auch das intermediale Erzählen in Text und Bild und die Transformationsprozesse, die das kinder- und jugendliterarische System betreffen, theoretisch reflektieren.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Teilnahmenachweis:

Hausaufgabe zum wissenschaftl. Arbeiten + Referat/Sitzungsmitgestaltung

Leistungsnachweis:

Hausaufgabe zum wissenschaftl. Arbeiten + Referat/Sitzungsmitgestaltung + Hausarbeit

Genauere Angaben zu den Leistungsanforderungen erfolgen in der ersten Sitzung.

#### **14484.0201 „Die Todten reiten schnell!“ – Vampire in der Literatur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.WALLRAFF

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In diesem Seminar befassen wir uns mit dem Gegenstand der Vampirliteratur. Anhand verschiedener bekannter Werke vollziehen wir die Entwicklung dieses Genres nach, und wir untersuchen, inwiefern Dämonen und Vampirmythen immer wieder in der Literatur ‚auferstanden‘ sind. Neben den Klassikern der Vampirliteratur erschließen wir dabei auch die Bandbreite der sich wandelnden Erscheinungsformen des Vampirs in Literatur und Film.

#### **14484.0202 Unzuverlässiges Erzählen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

N.WALLRAFF

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Erzählform des unzuverlässigen Erzählens anhand verschiedener Werke aus unterschiedlichen Gattungen auseinander. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Modellierungen der verschiedenen Erzählinstanzen, auf die spezifische Beschaffenheit ihrer Unzuverlässigkeit sowie auf die in den Werken vorkommenden Funktionen erzählerischer Unzuverlässigkeit.

#### **14484.0203 Schauergeschichten in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 16.10.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

I.KRUTSCH

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mo. 10:00 - 11:30 , 15.01.2018 - 22.01.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die zeitgenössische Kinder- und Jugendliteratur ist durchsetzt von Schauergeschichten mit gruseligen Wesen aller Art. Ob Geister, Ghoule, Wiedergänger, Monster oder Dämonen: Der Fantasie ist keine Grenze gesetzt! Das Seminar wird sich der Aufgabe stellen, Schauergeschichten ausgewählter Kinder- und Jugendromane in Hinblick auf deren literarische Traditionen zu untersuchen und ihre Wirkung wie auch Faszination zu ergründen. Des Weiteren werden verschiedene Literaturtheorien (Intertextualität, Systemtheorie, Diskurstheorie, Akteur-Netzwerk-Theorie) an den einzelnen Romanen ihre Anwendung finden.

#### **14484.0207 Die 'gendersensible' Romananalyse (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 16:00 , 26.03.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

N.SEIDEL

Di. 10:00 - 16:00 , 27.03.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 10:00 - 16:00 , 28.03.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 10:00 - 16:00 , 29.03.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Ein zentrales Merkmal von Adoleszenzromanen stellt die Identitätssuche und -findung seiner jugendlichen ProtagonistInnen sowie ihre Verortung innerhalb oder außerhalb gegebener gesellschaftlicher Normen oder Kategorien dar. Romane, die Queerness verhandeln, stellen regelmäßig „geschlechtliches Alltagswissen“ (Stefan Hirschauer) ihrer LeserInnen infrage, da die Figuren so konstruiert sind, dass sie mit ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität

nicht den Normen der Diegesis (primär der Peer Group, nicht nur den familiären Vorstellungen) entsprechen. Das Aufbrechen binär strukturierter Weltentwürfe ist also ein Erkennungsmerkmal dieser Romane, die im schulischen Kontext dergestalt genutzt werden können, um gegenüber Vorurteilen und Geschlechterklisches zu sensibilisieren und somit Andersartigkeit zu inkludieren. Mit der (relativ neuen) Figur des Transgender-Kindes werden nun aber exkludierende Kategorien perpetuiert und Vorstellungen von Zweigeschlechtlichkeit (losgelöst von physischen Entitäten) und geschlechtstypischen Verhaltensweisen, Vorlieben und Beschränkungen verfestigt. Im Seminar werden solche Kinder- und Jugendromane genauer in den Blick genommen, die einerseits mit der Tradition der sex/gender-Konstruktion brechen, andererseits jedoch die Kategorien männlich/weiblich beibehalten und somit – in aktueller KJL überwunden geglaubten – Geschlechterklisches Vorschub leisten.

Das Proseminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden wir erzähltheoretische Grundlagen auffrischen, erweitern sowie verschiedene Handlungs-, Figuren- und Raumanalysemodelle in den Blick nehmen. Des Weiteren werden wir uns in den Diskurs der Gender Studies einarbeiten und dabei sowohl historische Entwicklungen als auch theoretische Differenzen erörtern. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Laufe des Semesters an vier Romanen, deren Lektüre von mir mit Testaten überprüft wird, erprobt.

Abschließend widmet sich das Seminar der Vorbereitung des Verfassens Ihrer ersten akademischen Hausarbeit.

#### **14484.0208 Queerness in der Kinder- und Jugendliteratur (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 17.02.2018,

N.SEIDEL

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

So. 10:00 - 16:00 , 18.02.2018 - 25.02.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:00 , 24.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Proseminar untersucht queere Geschlechterkonzeptionen in ausgewählten jugendliterarischen Romanen und zielt zunächst darauf, erzähltheoretische Grundlagen aufzufrischen, zu erweitern sowie verschiedene Handlungs-, Figuren- und Raumanalysen in den Blick zu nehmen. Des Weiteren werden wir uns in den Diskurs der Gender Studies einarbeiten und dabei sowohl historische Entwicklungen als auch theoretische Differenzen in den Blick nehmen.

In einem zweiten Schwerpunkt werden die gewonnenen Erkenntnisse an drei Romanen erprobt. Abschließend widmet sich das Seminar der Vorbereitung des Verfassens Ihrer ersten akademischen Hausarbeit. Deshalb ist nicht nur die Lektüre der Romane obligatorisch und wird überprüft, sondern es werden von Ihnen im Laufe des Semesters (in Form von Hausaufgaben oder Gruppenarbeiten) Romananalysen erstellt, die als Vorübungen auf die Hausarbeit zu sehen sind.

#### **14484.0209 Lehrerfiguren im Film**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Lehrerfiguren nehmen im deutschen Film seit Jahren einen wichtigen Platz ein, etwa Melanie Pröschle in „Der Wald vor lauter Bäumen“ (2003), Rainer Wenger in „Die Welle“ (2008), Zeki Müller in „Fack ju Göthe“ (2013) oder Frau Müller in „Frau Müller muss weg“ (2013). Wir beschäftigen uns in diesem Proseminar mit der audiovisuellen Inszenierung von Lehrerfiguren und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf die Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Filme in gesellschaftliche, historische und filmgeschichtliche Kontexte einordnen.

Der Schwerpunkt soll auf dem deutschen Film liegen, aber auch einige internationale Produktionen (z.B. „Der Club der toten Dichter“, „Die Klasse“ oder „Whiplash“) werden wir analysieren und diskutieren.

Das Seminar ist doppelstündig, im zweiten Teil der Sitzung (ab 17:45 Uhr) wird der jeweilige Film, der in der Woche darauf im ersten Teil besprochen wird, in voller Länge gezeigt.

Wichtiger Hinweis: Die erste Sitzung findet in der zweiten Semesterwoche (16.10.17) statt.

#### **14484.0210 Die Prager Moderne**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das „böhmische Dorf Prag“ (Antonín Brousek) hat sich als eines der Laboratorien literarischer Moderne Mitteleuropas (Berlin, München, Wien u.a.) in die Literaturgeschichtsschreibung eingeschrieben. Vielfach waren die dort entstandenen literarischen Texte mit ihrem Ursprungs- und Bezugsort dergestalt verflochten, so daß in der Forschung etwa die Prägung „Praga magica“ (A.M. Ripellino) udgl. aufgekomen sind. Manche wurden im Zuge des Kalten Krieges ihrer Vieldeutigkeit wegen zu ideologischen und politischen Zwecksetzungen und Interpretationen instrumentalisiert, als Katalysatoren der Beschleunigung politischer Entwicklungen in Ostblockstaaten (Prager Frühling von 1968) erachtet oder aber als Paradebeispiele von spätbürgerlichem Imperialismus und Dekadenz des Westens im öffentlichen Diskurs bis 1989 tabuiert, indiziert, verschwiegen bzw. marginalisiert. Die weltweite Rezeptionsgeschichte stellt jedoch die Literaturfähigkeit und Wirkungsmächtigkeit der Prager Moderne in neuen, mitunter paradox anmutenden Kontexten (z.B. Kafka-Rezeption in arabischer Welt) unter Beweis.

Die Lehrveranstaltung bietet eine Auseinandersetzung mit einigen ausgewählten Autoren und literarischen (intermedialen) Texten der deutschsprachigen Prager Moderne (des „Prager Kreises“ /M. Brod./ – z.B. Kafka, Werfel, Meyrink, Urzidil, Rilke oder auch jüngeren: Friedrich Torberg), die interkulturell-lokal-historische Einbettung und neuere Forschung (neuere Editionen) berücksichtigend.

Besonderes Augenmerk soll auf Texte, Themen und Ansätze gerichtet werden, die im Literaturunterricht Verwendung finden (können).

#### **14484.0211 Geschlechterkonstruktionen im Adoleszenzroman**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

N.BIEKER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar zielt darauf, anhand unterschiedlicher Adoleszenzromane auf verschiedene Geschlechterkonstruktionen aufmerksam zu machen.

Der Adoleszenzroman eignet sich als stark konventionalisierte Kommunikationsform Vergleichbares mit Vergleichbarem zu vergleichen, um dabei den Fokus auf die Unterschiede in der Geschlechterkonstruktion zu legen. Da der Adoleszenzroman thematisch stets das Suchen und Finden der eigenen Identität, des eigenen Selbst verhandelt, kann die Analyse der Geschlechterkonstruktionen in ausgewählten Romanen der Frage nachgehen, inwiefern die unterschiedlichen Konstruktionen des Geschlechts die Identitätsbildung beeinflussen. Gleichsam kann aufgezeigt werden, wie divergent unterschiedliche Geschlechterkonstruktionen in aktuellen Adoleszenzromanen verhandelt und reflektiert werden.

Nach einer theoretischen Einführung in den Adoleszenzroman und der Reflektion von (kritischen) Ansätzen geschlechterreflektierender und -konstituierender Sekundärliteratur werden ausgewählte Werke hinsichtlich der thematischen Ausrichtung des Seminars perspektiviert. Ausgangspunkt bildet Stephenie Meyers Biss zum Morgengrauen (2006).



**14484.0212 Zugänge zur Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.BIEKER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar zielt darauf ab, verschiedene narrative und methodologische Zugänge zu literaturwissenschaftlichen Texten kennenzulernen und liefert damit einen ersten Überblick über die Grundlagenforschung in der Literaturwissenschaft.

Zu den narrativen Zugängen zählen beispielsweise Multiperspektivität, Erzählanfänge und Erzählschlüsse, zu den methodologischen Geschlechterkonstruktionen und Inklusion.

Im Anschluss an die jeweiligen theoretischen Einführungen sollen mit Hilfe der gewonnen Erkenntnisse aktuelle kinder- und jugendliterarische Werke analysiert werden.

**14484.0214 Avanciertes Erzählen in aktueller Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.11.2017,

A.KAGELMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Fr. 14:00 - 19:30 , 08.12.2017 - 12.01.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 17:30 , 09.12.2017 - 13.01.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel dieses Kompaktseminars ist es, erste Kategorien, Methoden und Theorien zur Erschließung von literarischen Texten zu vermitteln. Im Zentrum der Überlegungen wird dabei der analytische Umgang mit anspruchsvollen Texten aktueller Kinder- und Jugendliteratur stehen. Zudem wird anhand der Primärwerke, die zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden, in grundlegende literaturwissenschaftliche Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.

Sekundärliteratur

Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink. (UTB. 2124)

Martinez, Matías u. Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 9. erw. u. aktual. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Moennighoff, Burkhard u. Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. 16. Aufl. München 2013. (UTB. 1582)

Weinkauff, Gina und Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur. 2. aktual. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh 2014. (UTB. 3345)

<http://www.li-go.de/>

Qualifikation: Wissenschaftliche Hausarbeit

Termine und Räume:

09.11.2017: 17:45-19:15 Uhr

08.12.2017 und 12.1.2018, jeweils von 14.00-19:30 Uhr

09.12.2017 und 13.1.2018, jeweils von 10.00-17:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der ALEKI statt.

**14484.0251 Grundlagen der Morphologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.ROSE  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nach einer Wiederholung der Grundbegriffe der morphologischen Analyse in einem ersten Teil des Seminars werden im zweiten Seminarteil im Anschluss an die Diskussion unterschiedlicher Wortartenklassifikationen die zwei Großbereiche der Morphologie – Flexion und Wortbildung – vertiefend betrachtet. Zum einen wird das Flexionssystem des Deutschen in den Blick genommen, zum anderen werden verschiedene Wortbildungstypen erarbeitet und gegeneinander abgegrenzt. Im dritten Seminarteil schließlich stehen morphologische Aspekte im Erstspracherwerb und der Kompetenzerwerb in der Schule im Fokus des Interesses. Bei der Betrachtung des Letzteren werden morphologische Aspekte in den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts Schreiben/(Rechtschreiben), Lesen und Sprache und Sprachgebrauch untersuchend diskutiert.

Es wird dringend empfohlen, vor Besuch des Proseminars das „Einführungsseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen“ aus dem BM2 („alte“ Prüfungsordnung“) bzw. aus dem BM1b („neue“ Prüfungsordnung) absolviert zu haben.

Leistungs- und Teilnahmeüberprüfung:

Das Seminar ist als Leseseminar konzipiert, das heißt, dass die Studierenden zu jeder Sitzung einen Abschnitt aus dem Grundlagenwerk vorzubereiten haben, mit dem im Seminar vertiefend gearbeitet wird.

Als Studienleistung ist ein Lernportfolio zu allen inhaltlichen Sitzungen und als Prüfungsleistung eine Hausarbeit (10 Seiten) zu erstellen.

**14484.0252 Grundlagen der Morphologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.ROSE  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Nach einer Wiederholung der Grundbegriffe der morphologischen Analyse in einem ersten Teil des Seminars werden im zweiten Seminarteil im Anschluss an die Diskussion unterschiedlicher Wortartenklassifikationen die zwei Großbereiche der Morphologie – Flexion und Wortbildung – vertiefend betrachtet. Zum einen wird das Flexionssystem des Deutschen in den Blick genommen, zum anderen werden verschiedene Wortbildungstypen erarbeitet und gegeneinander abgegrenzt. Im dritten Seminarteil schließlich stehen morphologische Aspekte im Erstspracherwerb und der Kompetenzerwerb in der Schule im Fokus des Interesses. Bei der Betrachtung des Letzteren werden morphologische Aspekte in den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts Schreiben/(Rechtschreiben), Lesen und Sprache und Sprachgebrauch untersuchend diskutiert.

Es wird dringend empfohlen, vor Besuch des Proseminars das „Einführungsseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen“ aus dem BM2 („alte“ Prüfungsordnung“) bzw. aus dem BM1b („neue“ Prüfungsordnung) absolviert zu haben.

Leistungs- und Teilnahmeüberprüfung:

Das Seminar ist als Leseseminar konzipiert, das heißt, dass die Studierenden zu jeder Sitzung einen Abschnitt aus dem Grundlagenwerk vorzubereiten haben, mit dem im Seminar vertiefend gearbeitet wird.

Als Studienleistung ist ein Lernportfolio zu allen inhaltlichen Sitzungen und als Prüfungsleistung eine Hausarbeit (10 Seiten) zu erstellen.

**14484.0253 Grundlagen der Semantik und Pragmatik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.STAWINOVA

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar führt in die Grundbegriffe und ausgewählte Konzepte der linguistischen Semantik und Pragmatik ein. Während es im ersten Teil des Seminars um die allgemeinen theoretischen Grundlagen der Semantik und Pragmatik gehen wird, sollen in einem anschließenden zweiten Teil mit dem Ziel der Vertiefung pragmatische Theorien und Konzepte in den Fokus gerückt werden, die sich speziell auf die Kommunikation in der Institution Schule beziehen.

Da im Seminar sehr grundsätzliche Fragestellungen, auf die es z.T. keine eindeutigen und abschließenden Antworten geben wird, angesprochen und diskutiert werden müssen, richtet sich das Seminar vorrangig an Studierende mit einem tatsächlichen Interesse am Gegenstand der Sprache selbst. Eine rein instrumentelle Lernhaltung mit Erwartung eines unmittelbaren und lernerseitig sofort einsichtigen "Praxisbezugs" kann in diesem Grundlagenseminar allein vom Thema her in weiten Teilen leider nicht bedient werden. Obgleich im zweiten Teil des Seminars zumindest einige Ausblicke in diese Richtung gegeben werden sollen.

Es wird von den Teilnehmenden vorbereitende Lektüre für die Seminarsitzungen, aktive Beteiligung im Seminar, die Erstellung eines Lerntagebuchs sowie die Durchführung einer kurzen Sitzungswiederholung in Arbeitsgruppen erwartet.

Zur Leistungsüberprüfung dient das Anfertigen einer Hausarbeit. Das Thema der Hausarbeit wird vorgegeben und erst am Ende des Semesters bekanntgegeben. Zur Bewältigung des gestellten Hausarbeitsthemas sind Kenntnisse der gesamten Seminarinhalte notwendig.

**14484.0254 Grundlagen der Pragmatik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 05.02.2018,

H.ENGFER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 19:15 , 05.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 19:15 , 06.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 06.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 19:15 , 07.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 07.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Nachdem wir uns im ersten Drittel des Semesters die pragmatischen Grundlagen, wie z. B. Sprechaktheorie und Konversationsmaximen, angeeignet haben, erarbeiten wir uns im zweiten Schritt die Methode zur Konversationsanalyse, anhand derer wir uns zusammen angucken welche Funktionen Sprache im Klassenzimmer erfüllt, z.B. wie Unterrichtsgespräche aufgebaut sind.

Wir weisen darauf hin, dass der Fall eintreten könnte, dass dieses Seminar nicht wöchentlich während der Vorlesungszeit, sondern als Blockveranstaltung im Februar oder März 2018 stattfindet. Weitere Informationen hierzu folgen spätestens zu Semesterbeginn.

**14484.0256 Graphematik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.ZEPNIK  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar untersuchen wir die strukturellen Grundlagen insbesondere des deutschen Schriftsystems. Zum Ausgangspunkt nehmen wir die historischen Entwicklungen und untersuchen daraufhin die Regularitäten der Wortschreibung und der syntaktischen Schreibungen, wie sie heutzutage zugänglich werden. Wir werden zudem phonologische sowie syntaktische Grundlagen berücksichtigen. Darüber hinaus versuchen wir, geeignete Anknüpfungspunkte zum Erwerb der Schriftsprache zu finden.

**14484.0257 Einführung in die Soziolinguistik (Dozentin: Pola Heider)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, P.HEIDER  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?“ (Joshua Fishman)  
Angelehnt an diese Frage werden im Seminar Zusammenhänge zwischen sprachlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten untersucht. Das Seminar beginnt mit einem ersten Überblick über das Deutsche als weltweit gesprochene Sprache sowie die Mehrsprachigkeit der deutschen Gesellschaft, anschließend rücken einzelne Varietäten des Deutschen in den Fokus des Seminars. Neben Dialekten werden dabei auch Sprachunterschiede im Hinblick auf soziale Merkmale wie Schichtzugehörigkeit, Gender oder Alter diskutiert.

**14484.0258 Grammatisches Grundwissen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.WINKLER  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sie beginnen Ihr Studium des Deutschen mit z.T. recht unterschiedlichem Vorwissen im Bereich Grammatik (Wortarten, Satzglieder, Satztypen etc.). Ziel des Seminars ist es deshalb, Lücken im Grundwissen aufzudecken und zu schließen, um so einen Übergang vom schulischen zum universitären Kontext zu schaffen. Schulgrammatisches Wissen soll an sprachwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt werden. Der Leistungsnachweis erfolgt über Übungsaufgaben (AT) und ggf. eine Hausarbeit (MAP).

**14484.0259 Phonetik und Phonologie des Deutschen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, B.GUNSENHEIMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Innerhalb der artikulatorischen Phonetik befassen wir uns mit Lautproduktion und Fragen der Transkription. Mit der Beschreibung des phonetischen Systems des Deutschen und des Phoneminventars werden die unterschiedlichen Herangehensweisen von Phonetik und Phonologie betrachtet und Überschneidungen zwischen den Disziplinen thematisiert. Im Rahmen von Transkriptionsübungen beschäftigen wir uns mit phonologischen Prozessen. Einen eigenen Themenblock bilden Suprasegmentalia, d.h. Silbenphonologie, metrische Phonologie und Äußerungsphonologie.

## Grundlegende Literatur:

Hall, Allan T. (2011): Phonologie. Eine Einführung. Berlin, New York: De Gruyter. 2. überarb. Aufl.

Kohler, Klaus J. (1995): Einführung in die Phonetik des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 2., neubearb. Aufl. (= Grundlagen der Germanistik, Band 20)

Maas, Utz (2006): Phonologie. Eine Einführung in die funktionale Phonetik des Deutschen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Noack, Christina (2016): Phonologie. Heidelberg: Universitätsverlag Winter. 2., aktual. Aufl. (= Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik, Band 10)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Lernportfolio, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).

**14484.0260 Textlinguistik und ihre Bedeutung für die Schule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.STEPHANY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teilbereich der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten, dabei steht die Frage danach, was einen Text auszeichnet und ihn zu einem kohärenten Gebilde macht, im Mittelpunkt. Im Seminar werden wir zunächst den Textbegriff, Textualitätskriterien - insbesondere die Textkohärenz - und die Systematisierung in Textsorten in den Blick nehmen. Im Anschluss werden wir uns mit der Rezeption und Produktion von Texten beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen und Schreiben von Texten in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und was hat das mit dem konkreten Text auf dem Papier zu tun?

Vor diesem Hintergrund werden wir abschließend die oben genannten Themenbereiche anhand authentischer Schülertexte vertiefend diskutieren.

**14484.0261 Textsorten und Textkompetenz in der Grundschule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.BOCEK

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Warum ist ein Text mehr als eine Aneinanderreihung von Sätzen? Welche Sorten von Texten gibt es und wie lassen sie sich systemtheoretisch einordnen? Welche Textsorten sind für die Lehr-Lern-Prozesse in der Grundschule von besonderer Relevanz und welche Kompetenzen benötigen Lernende der Primarstufe, um mit diesen rezeptiv und produktiv umzugehen?

Das Seminar fokussiert drei thematische Schwerpunkte: Im ersten Seminarblock werden unterschiedliche, für den Lehr- und Lernalltag in der Grundschule relevante Textsorten bzw. Textformen einer linguistischen Beschreibung unterzogen. In einem zweiten Block werden Grundlagen der Textkompetenz fokussiert. In diesem Zusammenhang werden diejenigen Kompetenzen thematisiert, welche Schülerinnen und Schüler erwerben müssen, um sowohl rezeptiv als auch produktiv mit Texten umgehen zu können. In dem letzten Seminarteil lernen die Studierenden unterschiedliche Methoden bzw. Instrumente zur Diagnose der Textkompetenz von Lernenden der Primarstufe kennen und wenden diese an authentischen Schülertexten an.

Leistungs- und Teilnahmeregelungen:

Das Seminar ist als Leseseminar konzipiert, das heißt, dass die Studierenden zu jeder Sitzung einen Basisartikel vorzubereiten haben, mit dem im Seminar vertiefend gearbeitet wird. Zudem verpflichten sich die Studierenden dazu, eine Studienleistung in Form eines das Seminar begleitenden/dokumentierenden Lernportfolios zu erbringen. Zur Leistungsüberprüfung dient das Anfertigen einer Hausarbeit.

**14484.0262 Sprachvergleiche – Ansätze einer kontrastiven Linguistik (Dozentin: Daniela Wamhoff)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.WAMHOFF

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Vergleich unterschiedlicher Sprachen, verfolgt also einen Ansatz der kontrastiven Linguistik. Doch warum überhaupt Sprachen miteinander vergleichen? Welche Erkenntnisse lassen sich daraus ziehen? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen und dabei auch selbst Sprachvergleiche vor dem Hintergrund Ihrer Sprachkenntnisse aus Schule, Studium sowie dem privaten Lebensumfeld vornehmen. Ihre eigene sprachliche Expertise ist dabei ausdrücklich erwünscht. Thematisch soll sich beim Vergleich unter anderem auf den Komplex der Temporalität (also der „Zeit in der Sprache“) fokussiert werden. Ihre eigenen Beobachtungen und Ideen können natürlich ebenso eingebracht werden.

An geeigneten Stellen wird reflektiert werden, welche Relevanz die gewonnenen Erkenntnisse für die schulische Praxis haben könnten.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Teilnahme in den Sitzungen sowie entweder die Übernahme eines Referats (Studienleistung) oder die Anfertigung einer Hausarbeit (Prüfungsleistung).

**14484.0263 Gesprochene Sprache in fiktionalen Texten (Dozentin: Daniela Wamhoff)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.WAMHOFF

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Gesprochene Sprache in fiktionalen Texten ähnelt mal mehr, mal weniger natürlicher gesprochener Sprache. Im Seminar soll dies anhand verschiedener Textbeispiele herausgearbeitet werden, wobei wir uns auch mit geeigneten theoretischen Positionen z.B. zur Gesprächsanalyse auseinandersetzen werden. An geeigneten Stellen wird reflektiert werden, inwieweit die erworbenen Kenntnisse im schulischen Unterricht z.B. im Kontext von Dramenanalysen hilfreich sein könnten. Grundkenntnisse in unterschiedlichen grammatischen Teilbereichen (vor allem in der Syntax) sind dringend zu empfehlen.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Teilnahme in den Sitzungen sowie entweder durch die Übernahme eines Referats (Studienleistung) oder die Anfertigung einer Hausarbeit (Prüfungsleistung).

**14484.0300 Buchtrailer – Multimediale Literaturförderung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.SALAMONSBERGER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Die Idee der multimedialen Lese- und Literaturförderung stellt den kreativen und selbstregulierten Umgang mit und durch Medien, die der Lebenswelt der Jugendlichen entsprechen, in den Mittelpunkt. Sie soll einen Anreiz schaffen, (leseferne) Jugendliche und insbesondere Jungs wieder für das Lesen von Büchern und Literatur zu animieren.

Im Seminar werden zunächst Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht erörtert, der aktuelle bildungspolitische Diskurs beleuchtet und grundlegende Begriffe der filmischen Narratologie geklärt.

### **14484.0301 Lernaufgaben im inklusiven Literaturunterricht (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.LEIB  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 04.11.2017,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘ sowie die Unterscheidung zwischen Lern- und Leistungsaufgaben. Inklusives Lernen soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner\*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

### **14484.0302 Lesebar. Einführung in die Kinder- und Jugendliteraturkritik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.KAGELMANN  
 in Hörsaal H114 , 211 IBW N.BIEKER

Das Seminar zielt darauf, in grundlegende (didaktische) Fragen literarischer Wertung von aktueller avancierter Kinder- und Jugendliteratur einzuführen. Zudem werden Wege zu einer reflektierten produktionsorientierten Auseinandersetzung mit solchen Werken – auf der Basis von erzähltextanalytischen close readings – aufgezeigt.

Die von den Teilnehmer\*innen im Seminar zu erstellenden Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www lesebar.uni-koeln.de>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

#### **Primärliteratur**

– Die im kommenden Semester zu rezensierenden Werke der aktuellen Produktion werden in etwa Mitte September bekanntgegeben. –

– Ein in die Thematik einführender Reader wird Ihnen auf ILIAS und als Printversion im Seminar zur Verfügung gestellt. –

Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink. (UTB. 2124.)

Gadeanu, Sorin: Vier goldene Regeln zur Rezension sowie eine Betriebsanleitung zu ihrer Text-Produktion. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur

Gansel, Carsten: Der Adoleszenzroman. Zwischen Moderne und Postmoderne. In: Günter Lange (Hrsg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Bd. 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2000, S. 359-398.

Hurrelmann, Bettina: Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Klaus-Michael Bogdal und Hermann Korte (Hrsg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002, S. 134-146.

Lange, Günter: Adoleszenzroman. In: Ders. (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. [Grundlagen, Gattungen, Medien, Lesesozialisation und Didaktik.] Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2011, S. 147-166.

Lex, Heidi: Es ist, was es ist. Zur Frage der Spezialisierung in der Kinder- und Jugendliteraturkritik. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 9., erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Mattenklott, Gundel: Buch-Befragung. Von der Schwierigkeit, Kinder- und Jugendbücher zu bewerten. In: Informationen Jugendliteratur und Medien 42 (1990), H. 4, S. 146-151.

Menzel, Hilde Elisabeth: Die Notwendigkeit der Präsenz der Kinder- und Jugendliteratur in den Feuilletons der führenden Printmedien. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur.

Staiger, Michael: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse. In: Julia Knopf und Ulf Abraham (Hrsg.): Deutschdidaktik für die Primarstufe. Bd.1: Bilderbücher. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2014, 12-23.

Stein, Stefan: Laienliteraturkritik – Charakteristika und Funktionen von Laienrezensionen im Literaturbetrieb. In: Heinrich Kaulen und Christian Gansel (Hrsg.): Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen: V & R press 2015, S. 59-76.

Weinkauff, Gina und Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur. 2. aktual. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh 2014 (UTB. 3345). (Insbesondere S. 129-134)

#### **14484.0303 Literarisches Lernen: Schwerpunkt Fiktionskompetenz und Vorstellungsbildung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.ARNOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Eine Theorie, die vorführt, wie genau [der] Fiktionscharakter des ‚make-believe‘ funktioniert, steht bislang noch aus.“ (Selbmann: Die Wirklichkeit der Literatur, S. 8).

Das Seminar hat zum Ziel, die Grundlagen des literarischen Lernens zu diskutieren und an literarischen Beispielen (Schwerpunkt Bilderbuch) zu überprüfen. Ein besonderer Blick soll dabei auf die so genannte 'Fiktionskompetenz' und die Bedingungen des so genannten 'Fiktionsvertrags' gelegt werden; dabei sind Theorien zur literarischen Rezeption(skompetenz), zum Textverstehen sowie zur Vorstellungsbildung zu berücksichtigen.

Wir diskutieren, welche Bedeutung der außerliterarische Diskurs über die Differenz Fakten/Fiktion ("fake news", "alternative Fakten", "Autofiktionalität") für die Literatur hat. Insbesondere werden wir solche Texte betrachten, die explizit ihren Status thematisieren (meta-fiktionale Texte). Wir werden kritisch die bisherigen Studien begutachten und eigene Ideen entwickeln.

#### **14484.0304 Geschichte des Literaturunterrichts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wenn Rudolf Lehmann im Jahr 1890 konstatiert, dass viele Dichtungen „der erläuternden Behülfe“ bedürften, um den Schülern „lebendig und anschaulich zu werden“ (Der deutsche Unterricht, S. 35f) so lässt sich dies als Geburtsstunde des Literaturunterrichts werten. Rückblickend auf diese Ursprünge verfolgt das Seminar die Entwicklung des Literaturunterrichts anhand verschiedener Stationen wie etwa der Deutschkundebewegung Anfang des 20. Jahrhunderts oder der Lesebuch-



Diskussion der 1950er Jahre. Insgesamt soll der Schwerpunkt jedoch auf jüngeren Entwicklungen seit den 70er Jahren liegen, beispielsweise rezeptionstheoretischen oder semiotisch-strukturalistischen Begründungen des Literaturunterrichts bis hin zu einer kompetenzorientierten Literaturdidaktik im Zeichen von PISA und Konstruktivismus.

**14484.0305 Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.SEIDLER

Im handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht setzen sich die Lernenden in gestaltender und kreativer Weise mit Literatur auseinander. Dieser Ansatz unterscheidet sich von einem rein begrifflich-analytischen Zugang zur Literatur. Im Seminar sollen Theorie und Methoden des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts erarbeitet und auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen hin befragt werden. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf den Anwendungsmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen unter inklusiven Bedingungen liegen.

**14484.0306 Modelle der Lesekompetenz – Methoden der Leseförderung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

C.GARBE

"Lesekompetenz" ist seit dem PISA-Schock in aller Munde: Sie wird benötigt für schulisches Lernen in allen Unterrichtsfächern, für lebenslanges Weiterlernen im Beruf, für gesellschaftliche Teilhabe und für die Entfaltung der eigenen persönlichen Interessen und Potentiale. Zugleich wird immer deutlicher und ist in der Forschung vielfältig belegt, dass ohne Motivation und Engagement und eine daraus resultierende regelmäßige Lesepraxis keine dauerhafte Kompetenz ausgebildet und aufrechterhalten werden kann. In den zahlreichen aktuellen Konzepten zur Leseförderung werden die Schwerpunkte entsprechend unterschiedlich gesetzt: Während Konzepte der „Leseanimation“ („Verführung zum Lesen“) eher die Motivation ansprechen wollen, setzen Trainingsprogramme (wie Lautlese-Verfahren und Lesestrategien) eher auf die Vermittlung kognitiver Kompetenzen. Dazwischen liegen integrative Konzepte, in denen es um den Aufbau eines stabilen Selbstkonzeptes als LeserIn oder um die Einübung lesekultureller Haltungen geht. Das Seminar will einen Überblick über die aktuelle lesedidaktische Diskussion geben und mit den grundlegenden Verfahren der Leseförderung vertraut machen. Es richtet sich an die künftigen LehrerInnen aller Schulstufen.

**14484.0308 Inklusives und ästhetisches Potential aktueller Werke der Kinder- und Jugendliteratur (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.KAGELMANN

Achtung: Das Seminar beginnt aufgrund anderweitiger Dienstverpflichtungen am 26.10.2017. – Ein Ersatztermin findet am 7.12.2017 um 18.00 im Literaturhaus Köln statt.

Das Seminar zielt zunächst darauf, einen Einblick in den Themenkomplex Inklusion und (Kinder- und Jugend-)Literatur bzw. Literaturdidaktik zu erhalten. In einem zweiten Schritt werden exemplarische close readings aktueller kinder- und jugendliterarische Werke (ggfs. im Medienverbund) auf ihr literärästhetisches und thematisches inklusives Potenzial abgeklöpft.

## Sekundärliteratur

Ahrbeck, Bernd (2014): Inklusion. Eine Kritik. Stuttgart: Kohlhammer.

Anselm, Sabine (2012): Vom Wert des Lesens – Variationen über ein aktuelles Thema. In: Dies. et. al. (Hg.): Werte – Worte – Welten. Werteerziehung im Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider, S. 15-31.

Backofen, Uta (1987): „Musterkrüppel, Tyrann, Held... Musterkrüppel, Tyrann, Held...“ und andere „Strickmuster“. In: Ammann, W./Dies./ Klattenhoff, K. (Hg.): Sorgenkinder – Kindersorgen. Behindert-Werden, Behindert-Sein als Thema in Kinder- und Jugendbüchern. Oldenburg: bis (<http://oops.uni-oldenburg.de/490/>), S. 18-23.

Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink. (UTB. 2124)

Frickel, Daniela Anna/Kagelmann, Andre (2017): Inklusives und ästhetisches Potential aktueller Werke der Kinder- und Jugendliteratur. In: Standke, Jan (Hg.): Gegenwartsliteratur im inklusiven Deutschunterricht. (Sonderband: Literatur im Unterricht – Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule). Trier: WV. (Beiträge zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. 2) S. 129-148.

Frickel, Daniela Anna /Kagelmann, Andre (Hg.): Der inklusive Blick. Die Literaturdidaktik und ein neues Paradigma. Frankfurt a.M.: Lang (Literatur- und Mediendidaktik. 33)

Frickel, Daniela Anna/Kagelmann, Andre (2016): Einleitung. In: Dies. (Hg.): Der inklusive Blick. Die Literaturdidaktik und ein neues Paradigma. Frankfurt a.M.: Lang (Literatur- und Mediendidaktik. 33), S. 11-34.

Frickel, Daniela Anna (2015): Ansichtssache?! Überlegungen zum inklusiven literaturdidaktischen Potential multiperspektivisch erzählter Texte der aktuellen Jugendliteratur. In: Glasenapp, Gabriele von/Kagelmann, Andre/Giesa, Felix (Hg.): Die Zeitalter werden besichtigt. Aktuelle Tendenzen der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Festschrift für Otto Brunken. Frankfurt a.M.: Lang (Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. 99), S. 231-252.

Gansel, Carsten (2011): Aufstörung und Denormalisierung als Prinzip? Zu aktuellen Entwicklungen zwischen KJL und Allgemeinliteratur. In: Ders./Zimniak, Paweł (Hg.): Zwischen didaktischem Auftrag und grenzüberschreitender Aufstörung. Zu aktuellen Entwicklungen der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Heidelberg: Winter, S. 13-36.

Hurrelmann, Bettina (2006): Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Bogdal, Klaus-Michael/Korte, Hermann (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv, S. 134-146.

Kagelmann, Andre (2014): „Merizonterweiterungen“: Inklusive Potentiale für den Deutschunterricht in Andreas Steinhöfels Kinderroman Rico, Oskar und die Tieferschatten. In: Fachdidaktik inklusiv. Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Hg. v. ZfL der Universität zu Köln. München u.a.: Waxmann (LehrerInnenbildung gestalten. 3), S. 249-264.

### 14484.0309 Film-Lesebar: Einführung in die Kinder- und Jugendfilmkritik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.KAGELMANN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Achtung: Das Seminar beginnt aufgrund anderweitiger Dienstverpflichtungen am 26.10.2017. – Ein Ersatztermin findet am 7.12.2017 um 18.00 im Literaturhaus Köln statt.

Filmkritik hat viele Funktionen: Sie informiert über neu anlaufende Filme im Kino, liefert Zusammenfassungen von Filmhandlungen oder Ansätze zur Interpretation eines Films und nicht zuletzt bewertet sie seine Qualität. Auf diese Weise unterstützt Filmkritik die Leser\_in bzw. Zuschauer\_in bei ihrer individuellen Urteilsbildung. Im Deutschunterricht werden deshalb immer häufiger nicht nur Filmrezensionen gelesen und analysiert, sondern auch selbst verfasst. Dies setzt eine medienspezifische Bewertungskompetenz voraus, denn laut Stephan Porombka kann nur angemessen kritisieren, „wer Werke oder kulturelle Phänomene richtig analysieren kann, wer kulturelle Symptome erkennen und bestimmen kann, wer die Komplexität von Werken oder Phänomenen reduzieren kann und wer gut erzählen kann.“

Im Seminar nähern wir uns der Filmkritik sowohl aus analytischer wie aus textproduktiver Perspektive. Besprochen werden Kinder- und Jugendfilme, die neu als DVD/Blu-ray erschienen sind oder im aktuell im Kino anlaufen. Die Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in einer speziellen Rubrik der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www lesebar.uni-koeln.de>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

#### Primärtexte

Die zu besprechenden Filme werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

#### Sekundärtexte

– Fortlaufende Lektüre aktueller Filmkritiken im Feuilleton (z.B. F.A.Z., Süddeutsche Zeitung, Die Zeit), in Filmzeitschriften (z.B. film-dienst, epd Film) und auf Online-Portalen (z.B. filmstarts.de, kino-zeit.de –

Grob, Norbert (2002): Ungedachte Realität ergründen, zum besseren Sehen verhelfen. Funktionen, Geschichte, Positionen von Filmkritik in Deutschland. In: Ders. (Hrsg.): Zwischen Licht und Schatten. Essays zum Kino. St. Augustin: Gardez!, S. 15-32.

Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse. 5., aktual. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler 2012.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 10., überarb. u. aktual. Aufl. München: C.H. Beck 2016.

Porombka, Stephan (2006): Kritiken schreiben. Ein Trainingsbuch. Konstanz: UVK. Schenk, Irmbert (Hrsg.) (1998): Filmkritik. Bestandsaufnahmen und Perspektiven. Marburg: Schüren.

Staiger, Michael (2008): Sehen und Lesen – Filmkritiken. In: Hauser, Thomas/ Huneke, Hans-Werner/Lutz, Andreas (Hrsg.): Zeitung machen – Zeitung lesen. Journalismus und Didaktik im Gespräch. Freiburg: Rombach, S. 108-121.

Stegert, Gernot (1993): Filme rezensieren in Presse, Radio und Fernsehen. München: TR-Verlagsunion.

Steinitz, David (2015): Geschichte der deutschen Filmkritik. München: edition text + kritik.

Die zu rezensierenden Kinder- und Jugendfilme werden immer mittwochs vor dem Seminar vorgeführt (um 18.00 Uhr; der Raum wird im Seminar bekanntgegeben).

Studienleistung: Verfassen einer veröffentlichungswürdigen Rezension, inkl. Überarbeitung(en)

Leistungsnachweis: Verfassen einer veröffentlichungswürdigen Rezension sowie Klausur oder zwanzigseitige Hausarbeit

**14484.0311 Erzählen im Bilderbuch - Analyse und didaktische Erschließung**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, U.KREIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kommentar:

Trotz des Vormarschs elektronischer Medien haben Bilderbücher ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung nicht verloren – das zeigt die große Zahl einfallsreicher und schöner Bilderbücher, die jedes Jahr neu auf dem Markt erscheinen.

Im Seminar werden Kriterien für die Analyse und Bewertung von Bilderbüchern vorgestellt und anhand besonders qualitätvoller Beispiele (meist aus den letzten Jahren) erprobt. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Medien Bild und Text jeweils zusammenwirken und welches Rezeptionsverhalten dadurch nahegelegt wird. Das ist zugleich der Schlüssel dafür, welche Entwicklungsstufe bei Kindern angesprochen wird und wie man mit dem jeweiligen Bilderbuch pädagogisch arbeiten kann.

#### **14484.0312 Literarisches Lernen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.GRIMM

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die von Kaspar H. Spinner formulierten Aspekte des literarischen Lernens sind in aller Munde. Das Seminar untersucht zunächst die literaturdidaktischen Herausforderungen, auf die Spinner mit seinem Konzept antwortet. Im Vordergrund stehen hier die durch die PISA-Studie hervorgerufenen Veränderungen des Literaturunterrichts. Sodann erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit Spinners Vorschlag anhand geeigneter literarischer Texte. Der letzte Teil des Seminars ist der literaturdidaktischen Kritik des Spinner'schen Vorschlags gewidmet.

#### **14484.0313 Kinder- und Jugendliteratur in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BLÜMER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 15:30 , 28.10.2017 - 04.11.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem literaturdidaktischen Hauptseminar geht es um den Einsatz kinder- und jugendliterarischer Texte im (Deutsch-)Unterricht. Nach einem sehr kurzen Überblick über Definitionen, Geschichte und Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) werden wir uns vor allem mit Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von KJL in der Schule beschäftigen, also etwa mit der Sozialisationsfunktion von KJL, KJL in inklusiven Lernsettings sowie dem Einsatz von internationaler und übersetzter KJL im Unterricht. Zudem werden wir uns mit methodischen Zugängen zu Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht auseinandersetzen. Dazu werden anhand von Beispielen aktueller kinderliterarischer Texte verschiedener Gattungen vor allem handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (szenische, spielerische und kreative Verfahren, literarische Übersetzung und Kritik) erprobt und reflektiert.

Bitte bringen Sie in die erste Sitzung ein Kinder- oder Jugendbuch mit, das für Sie wichtig war oder ist. Danke!

Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre relevanter Texte, zum Festhalten von Lektüreeindrücken, zur Diskussion im Seminar und überhaupt zur aktiven Teilnahme wird vorausgesetzt.

#### **14484.0314 Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern im Literaturunterricht. Text und Bild lesen – spielen – verstehen (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 13.10.2017 - 17.11.2017,

S.SCHOETT

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 17:30 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 10:00 - 18:30 , 18.11.2017,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Literatur bietet ungewohnte Sichtweisen auf das Leben an, die überraschen, irritieren oder provozieren. Leserinnen und Leser können diese wahrnehmen und zu ihren eigenen Sichtweisen in Bezug setzen. Möglicherweise verändern sie dabei einen bisherigen und vertrauten Blick. Literaturunterricht fördert solche Prozesse des Text-Verstehens. Die literarische Sicht wird durch Analyse und Interpretation ermittelt und im Wirklichkeitsbezug auf die eigene Sicht bezogen. In diesem Seminar gestalten wir Literaturunterricht. Als literarischen Gegenstand wählen wir Bilderbücher und psychodramatische Rollenspiele als literaturdidaktische Methode.

Wir lesen aktuelle Bilderbücher, die sich, mit Text und Bild erzählend, an Kinder und auch Erwachsene richten. Vielschichtig und mehrdeutig greifen sie künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart auf und thematisieren grundlegende Lebensfragen (wie Freundschaft, Werte oder Tod und Leben). Sie liefern keine Antworten, sondern geben Impulse.

Diese Bilderbücher gilt es, genau und wiederholt zu lesen und zu beobachten, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Zusammenhänge zu erkennen sowie Neues und neu zu sehen. Auf diesem Wege können wir Bilderbücher verstehen, wozu auch das Nicht-Verstehen gehört: Ungewöhnliches und Mehrdeutiges zuzulassen. Irritationen und Unabgeschlossenes auszuhalten. Neue Fragen entstehen zu lassen.

Das unterstützen wir mit Rollenspielen in einer psychodramatischen Konzeption (nach J. L. Moreno): Was Text und Bild erzählen und wie sie erzählen, wird szenisch handelnd dargestellt und erlebbar gemacht. Das Spiel ist kein Schauspiel vor und für andere. Für sich und aufeinander bezogen begeben sich die Spielenden in eine Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände oder auch Formen/Farben. Sie übernehmen deren körperliche Haltung und fühlen und denken sich in sie ein. Aus ihrer jeweiligen Rolle heraus können sie intuitiv sprechen, handeln und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Dieses Erleben von Literatur ergänzt das Sprechen über Literatur: Was die Spielenden erleben, eröffnet ihnen weitere Zugänge zum Text-Bild-Verstehen.

Psychodramatische Rollenspiele verbinden körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zum Lerngegenstand. Sie erweitern Worte um Körper-, Bild- und Tonsprache und lassen so zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können. Regelmäßige Rollen- und Perspektivwechsel fördern Imaginationsfähigkeit, Empathie sowie Selbst- und Fremdverstehen.

Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern, Gegenstand wie Methode, bieten eine Wahrnehmungsschule.

Im Seminar lernen Sie psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern zunächst in der Rolle der Spielenden und damit der Lernenden kennen. (Schauspielerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Als Dozentin leite ich eine Rollenspieleinheit zu dem Bilderbuch *Mir nach!* (Brun-Cosme/Tallec 2016). Witzig, eigensinnig und facettenreich erzählt es von einer Freundschaft, die von wechselnden Positionen, Perspektiven und Rollen lebt.

Anschließend wenden Sie die Methode in der Rolle der Spielleitung, das heißt der Lehrenden an. Dafür planen Sie in einer Arbeitsgruppe eine Rollenspielsequenz zu einem Bilderbuch Ihrer Wahl, die sie dann mit den anderen Teilnehmenden durchführen und ressourcenorientiert reflektieren. Das Seminar gibt Ihnen also Gelegenheit, Unterrichtsgestaltung zu erproben.

#### **14484.0315 Stücke des modernen Kinder- und Jugendtheaters; Blockseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 14.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 09:00 - 18:00 , 15.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 09:00 - 18:00 , 16.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

K.HOGGENMÜLLER

Trotz einer äußerst vitalen und vielfältigen Kinder- und Jugendtheaterszene in Deutschland führen Stücke des modernen Kinder- und Jugendtheaters an Schulen und Hochschulen eher ein Schattendasein. Das Seminar zu Stücken des Kinder- und Jugendtheaters möchte sowohl dramenanalytische als auch theaterdidaktische Aspekte herausarbeiten und entwickeln. Die dramaturgische Vielfalt der Stücke ermöglicht dabei umfassende Einblicke in die verschiedenen Strukturelemente, Merkmale und in die möglichen Erscheinungsformen des Dramatischen. Der dramatische Text wird dabei von Anfang an in seiner Plurimedialität betrachtet, eine umfassende Definition basiert auf den vier Kriterien der Handlung, der Figurenrede, der Inszenierung und des Rollenspiels: das Theatralische als Wesensmerkmal. Auf dieser Grundlage sollen dramen- und theaterdidaktische Zugänge für die Unterrichtspraxis ermöglicht werden: analytisch, handlungsorientiert, textproduktiv etc. Denkbar wären der Besuch einer Theateraufführung, sowie Einblicke in die aktuelle Landschaft des Kinder- und Jugendtheaters, auch unter geschichtlichen Aspekten.

Mögliche Stückauswahl Primarstufe:

Ratzenspatz (Rudolf Herfurtner), Die Kuh Rosmarie (Andri Beyeler), An der Arche um Acht (Ulrich Hub), der kleine König Ödipus (Paula Bettina Mader), über kurz oder lang (Ingeborg v. Zadow), Nachtgeknister (Mike Kenny)

Sekundarstufe I:

Anne und Zef (Ad de Bont), Nellie good bye (Lutz Hübner), the killer in me is the killer in you my love (Andri Beyeler), norway. today (Igor Boursima), 4YourEyesOnly (E. Rölz), netboy (Petra Wüllenweber), Geheime Freunde (Rudolf Herfurtner)

Die Stücke werden elektronisch zugänglich gemacht. Die genaue Auswahl wird noch bekannt gegeben werden, eine Lektüre sollte vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.

#### **14484.0321 Schreibkompetenz vermitteln in der Sekundarstufe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.STAWINOVA

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das sprachdidaktische Seminar „Schreibkompetenz vermitteln in der Sekundarstufe“ ist in Anlehnung an das didaktische Dreieck gegliedert: In einem ersten, gegenstandsbezogenen Seminarteil werden grundlegende Konzepte von Text und Textualität thematisiert, Schreibprozesskonzepte vorgestellt und mögliche Modellierungen von Schreibkompetenz in den Blick genommen. Darauf aufbauend wird im zweiten Seminarteil durch Analyse konkreter Schülertexte die Entwicklung der Schreibkompetenz – am Beispiel des Erzählens, des Instruierens, des Argumentierens und des wissenschaftlichen Schreibens – fokussiert, um im dritten Seminarteil herausarbeiten zu können, wie Schreibkompetenz durch die Lehrenden gefördert werden kann. Dafür werden u. a. unterschiedliche schreibdidaktische Konzeptionen betrachtet und diskutiert. Abschließend ist es notwendig, das Problem der Beurteilung und Benotung von Schülertexten in den Blick zu nehmen.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat/ einer Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung.

#### **14484.0322 Sprache in Szene setzen - Grammatik performativ lehren und lernen in mehrsprachigen Klassen (Competence Labs, offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.PESCHEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KALETA

Der Ansatz, Sprachunterricht und -förderung durch den Einsatz szenischer Elemente bzw. direkt über das improvisatorische Spielen zu betreiben stellt eine sinnvolle Ergänzung zu den üblichen methodischen Vorgehensweisen dar. Sprachverwendung und Auseinandersetzung mit Sprache erfolgen auf spielerischer Ebene und wie in alltäglichen Kommunikationssituationen unter Einsatz der ganzen Person.

Im Seminar soll ein Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dramapädagogischer Mittel im Rahmen der Sprachförderung gegeben werden. Diese reichen vom Grammatiktraining über die Förderung von Sprachbewusstheit sowie mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit bis hin zur Verbesserung von Aussprache und Leseverständnis.

Nach einer Orientierung über die sprachdidaktischen Grundlagen, werden im Seminar Ansätze der Dramapädagogik vorgestellt, ausprobiert und auf ihre Verwendbarkeit im Schulalltag (Deutschunterricht, DaZ, DaF) hin überprüft. Am Ende der Veranstaltung sollten die TeilnehmerInnen ausreichend praktische Erfahrungen in der spezifischen Methodik der Dramapädagogik gesammelt haben, um in der Lage zu sein, sie im Unterricht mit mehrsprachigen Schüler/-innen einsetzen zu können.

Das Seminar findet in der Gürzenichstr. 27 statt, Seminarraum 2.18 im 2. OG.! Die erste Sitzung ist am 18.10.17. Beachten Sie die Blocktermine: Am 08.11. sowie 15.11. jeweils von 16-20 Uhr.

### **14484.0323 Sprachförderung für Schüler/-innen mit Deutsch als Zweitsprache**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KALETA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer/innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Nach einer Einführung in den Zweitspracherwerb werden im Seminar Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt. Begleitend zum Seminar sammeln Studierende erste Erfahrungen in der Sprachförderung und ergänzen somit ihre im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse um Praxiserfahrungen. Der Sprachförderunterricht im Bereich der Sekundarstufe findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht (min. 10 Förderstunden) wird für den Erwerb eines Teilnahme- als auch eines Leistungsnachweises vorausgesetzt. Die Teilnahme an der 1.Seminarsitzung ist verpflichtend, da hier die Schulplätze vergeben werden. Die durchgeführte Förderung wird in einem Portfolio (gilt als Hausarbeit) dokumentiert.

### **14484.0324 Sprachförderung in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.GEBELE

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gehören u. a. folgende Themenbereiche: Diagnose von Kompetenzen in der Zweitsprache Deutsch, Entwicklung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten sowie Analyse und Erstellung von Lehrmaterial. Im Rahmen des Seminars erhalten Studierende die Möglichkeit, die im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Dabei sammeln sie Unterrichtserfahrungen und sind auf ihren späteren Berufsalltag besser vorbereitet.

Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht in Köln wird vorausgesetzt. Die durchgeführte Förderung wird in einem Portfolio (gilt als Hausarbeit oder Ausarbeitung) dokumentiert.

Diese Veranstaltung ist auch als Kontaktveranstaltung für das Berufsfeldpraktikum geeignet.

**14484.0325 Schreibdidaktik: Den Schreibprozess in der Schule verstehen, initiieren, unterstützen und bewerten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.KNIPS  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Seminar führt in das Feld der Schreibdidaktik, also in den Bereich des Textes Schreibens, ein und fokussiert dabei besonders eine prozessbezogene Schreibdidaktik. Dazu wird zunächst eine fachwissenschaftliche Basis geschaffen, auf die die darauffolgenden fachdidaktischen Aspekte sinnvoll aufbauen. Durch die Auseinandersetzung mit aktueller fachdidaktischer Literatur zum Schreibprozess werden die Studierenden dahingehend vorbereitet, Aufgaben für den Schreibunterricht zu konzipieren, die Schüler und Schülerinnen in ihrem Schreibprozess zu unterstützen und schließlich Schülertexte zu bewerten.

**14484.0326 Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.EINHAUSER  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Ihr fachdidaktisches Wissen zu vertiefen und in die Praxis zu übertragen. Ergänzend zu den Seminarsitzungen werden Sie einmal pro Woche für 60-90 Minuten eine Gruppe von drei Grundschulkindern unterstützen (i.d.R. vormittags), so dass Sie die Anregungen aus dem Seminar direkt umsetzen können und Erfahrungen sammeln werden hinsichtlich einer angemessenen Einschätzung und Förderung der Kinder. Darüber hinaus bietet es sich an, in diesem Kontext bereits erste Ideen zu dem von Ihnen im Praxissemester durchzuführenden Projekt im Bereich „Forschendes Lernen“ zu entwickeln.

Bitte beachten Sie: In der ersten Sitzung am 10.10. findet die Verteilung aller TeilnehmerInnen auf die mit uns im Rahmen des Sprachförderprojekts kooperierenden Schulen statt.

Sie erhalten ein Zertifikat über Ihre Förderung. Setzen Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit fort, kann der Unterricht nach Vorlage eines Praktikumsberichts bzw. eines Portfolios als semesterbegleitendes Fachpraktikum (LPO 2003) bzw. als Berufsfeldpraktikum (BA) anerkannt werden.

**14484.0327 Unterstützung sprachlich-literarischer Entwicklungsprozesse im schulischen Kontext**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.EINHAUSER  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Trotz unterschiedlicher Ausgangslagen sind die grundlegenden Prozesse, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung durchlaufen, sehr ähnlich. Als zukünftige Lehrkraft sollten Sie mit diesen vertraut sein und eine angemessene Einschätzung des jeweils individuellen Entwicklungsstandes eines Kindes vornehmen können, denn nur so kann eine förderliche Unterstützung gewährleistet werden.

Mit diesem Seminar ist zum einen das Ziel verbunden, Ihren Blick für die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu schärfen. Zum anderen werden Sie mit den vielfältigen Möglichkeiten vertraut gemacht, die sich unter anderem auch unter Berücksichtigung literarischer Texte für einen gewinnbringenden Sprachunterricht nutzen lassen und Kindern dazu verhelfen, die Brücke von konzeptioneller Mündlichkeit zu konzeptioneller Schriftlichkeit zu überqueren – rezeptiv wie produktiv.



**14484.0328 Praxisseminar: Sprachlich- literarische Kompetenzen fördern im Kleingruppenunterricht der Grundschule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.WEINRICH

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Offen für das Studium inklusiv

Angebot für ein Praxis-Theorie-Seminar im BA: Vor mehr als einem Jahrzehnt wurde an unserem Institut ein Sprachförderprojekt initiiert mit dem Ziel, dass Studierende des Faches Deutsch sich im Studium bereits als Sprachförderkräfte an von uns ausgesuchten Kölner Grundschulen (90 Min. pro Woche) praktisch erproben können, was erfahrungsgemäß das Interesse an sprachtheoretischen und didaktischen Fragen steigert. Das universitäre Praxisseminar begleitet die studentischen Förderkräfte bei dieser Aufgabe, indem es parallel zur Fördertätigkeit wichtige Themen der Sprachdidaktik praxisnah aufbereitet und ein Forum für die Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen bietet. Der Förderunterricht findet außerhalb des Regelunterrichts in Kleingruppen mit drei Kindern (Kleeblatt-Formation) statt und verlangt von Seiten der studentischen Förderkraft viel Engagement sowie didaktische Phantasie.

Zum Erwerb von Leistungspunkten stellen die Studierenden während des Praxisseminars eine eigene Sprachfördersequenz vor und fertigen in den Semesterferien eine Kindertextanalyse nach den im Seminar eingeführten Kriterien auf drei Ebenen an.

Wer noch bis zum Beginn des Sommersemesters 2018 weiter fördert, kann sich die Förderzeit als Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen.

In der ersten Seminarsitzung findet die Einteilung in die Schulen statt. Bitte halten Sie sich in Ihrem Stundenplan ein Zeitfenster im Vormittagsbereich frei, wo der Förderunterricht stattfinden könnte.

**14484.0329 Selbstreguliertes Lesen im Deutschunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.KARSTENS

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im schulischen Kontext und vor allem im Deutschunterricht wird dem Prozess des Lesens eine große Bedeutung zugeschrieben. Lesekompetenz stellt für Schülerinnen und Schüler eine zentrale Voraussetzung für die Bewältigung schulischen Lernens dar und ist als wesentlicher Bestandteil und didaktisches Ziel des Deutschunterrichtes zu fassen. Jedoch ist das schulische Lernen geprägt durch eine zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler. Für Lehrende stellt sich somit häufig die Frage, wie sie auf diese Heterogenität im unterrichtlichen Alltag des Deutschunterrichtes reagieren können. Als Antwort wird in der Literatur zumeist der Hinweis zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler gegeben, wodurch eine Passung zwischen Lernangebot und individuellen Voraussetzungen der Lernenden erreicht werden soll. Zur Erreichen dieses Ziels sollen die Schülerinnen und Schüler angeleitet werden ihrem eigenen Lernweg entsprechend ihren individuellen Lernvoraussetzungen zu gestalten. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn diese dazu in der Lage sind, eigenständig und selbstverantwortlich zu lernen und die Fähigkeit besitzen, ihren Lernprozess selbst zu regulieren. Für den Deutschunterricht bedeutet dies, dass den Lernenden Strategien des Lesens und der Selbstregulation vermittelt werden sollen, um sich Texte eigenständig zu erschließen und sich somit Textinformationen anzueignen. Außerdem sollen die Lernenden in die Lage versetzt werden, ihren Leseprozess durch die Nutzung kognitiver Strategien selbst zu gestalten und durch metakognitiver Strategien regulieren zu können.

Diese grundlegenden Gedanken bilden den Ausgangspunkt für die Seminararbeit. Dabei soll das selbstreguliertes Lesens unter Einbezug theoretischer sowie empirischer Forschungsergebnisse betrachtet und Umsetzungsmöglichkeiten für die Förderung im Deutschunterricht erarbeitet werden.

**14484.0330 Lesen: Prozess, Diagnostik und Förderung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.STEPHANY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Lesen ist in der Schule eine der zentralen Kompetenzen; in allen Fächern müssen Texte verstanden werden. Nicht alle Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch über ausreichende Fähigkeiten, um Texte angemessen zu verstehen und haben dadurch Schwierigkeiten im Unterricht.

Im Seminar werden verschiedene Aspekte des Lesens behandelt. Der erste Teil umfasst theoretische Grundlagen zum Leseprozess und zur Leseentwicklung. Neben hierarchieniedrigen Prozessen wie dem Wortlesen und Aspekten der Leseflüssigkeit steht dabei vor allem das Textverstehen im Fokus. Im zweiten Teil werden zunächst diagnostische Verfahren vorgestellt und auf Schülerbeispiele angewandt sowie authentische Testbearbeitungen von Schülerinnen und Schülern analysiert. Abschließend werden Fördermöglichkeiten kennengelernt und vor dem zuvor erarbeiteten theoretischen Hintergrund diskutiert.

**14484.0331 Schreibdidaktik: Den Schreibprozess in der Schule verstehen, initiieren, unterstützen und bewerten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.KNIPS

in Seminarraum S133 , 216 HF

Das Seminar führt in das Feld der Schreibdidaktik, also in den Bereich des Textes Schreibens, ein und fokussiert dabei besonders eine prozessbezogene Schreibdidaktik. Dazu wird zunächst eine fachwissenschaftliche Basis geschaffen, auf die die darauffolgenden fachdidaktischen Aspekte sinnvoll aufbauen. Durch die Auseinandersetzung mit aktueller fachdidaktischer Literatur zum Schreibprozess werden die Studierenden dahingehend vorbereitet, Aufgaben für den Schreibunterricht zu konzipieren, die Schüler und Schülerinnen in ihrem Schreibprozess zu unterstützen und schließlich Schülertexte zu bewerten.

**14484.0333 Prozesse beim Rechtschreibenlernen und ihre Unterstützung durch phonologische Bewusstheit (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Beschäftigung mit Rechtschreiben setzt Einsicht in das komplexe Verhältnis von Wort und Schrift voraus. Das orthographische System des Deutschen bietet Hilfen, verursacht aber auch Schwierigkeiten für Lese- und Schreibanfänger. Vor diesem Hintergrund werden ausgewählte Phonem-Graphem-Zuordnungen im Deutschen besonders betrachtet.

Die didaktischen Ansätze und unterschiedlichen Methoden der letzten Jahrzehnte sollen vor diesem Hintergrund kritisch untersucht werden. Phonologische Bewusstheit spielt in der Entwicklung von Lernmaterial gegenwärtig eine große Rolle. Das richtige Hören und das Akzeptieren von „Fehlern“ scheinen jedoch oft in Widerspruch zu stehen. Die Kontroversen, zu denen dies geführt hat, sind ebenfalls Teil des Seminars.

Literatur

Becker-Mrotzek, Michael / Günther, Hartmut / Jambor-Fahlen, Simone (2015):  
Lesen und Schreiben lehren und lernen - Ein integratives Konzept für den  
Anfangsunterricht. Schulmanagement-Handbuch. Band 154. München: Oldenbourg

Brügelmann, Hans / Brinkmann, Erika (2016): Die Schrift erfinden:  
Beobachtungshilfen

und methodische Ideen für einen offenen Anfangsunterricht im Schreiben und Lesen.

CH-Lengwil: Libelle Verlag.

Domahs, Ulrike / Primus, Beatrice (Hrsg.) (2016): Handbuch Laut, Gebärde,  
Buchstabe. Berlin/Boston: de Gruyter (= Handbücher Sprachwissen 2)

Röber, Christa (2015): Rechtschreiben durch Rechtlesen. Grundlagen für ein  
alternatives Konzept zum Schrifterwerb. In: Christa Röber / Helena Olfert (Hrsg.).  
Schriftsprach- und Orthographieerwerb: Erstlesen, Erstschreiben. Schneider-Verlag  
Hohengehren. S. 163

- 226

Schenk, Christa (2016): Lesen und Schreiben lernen und lehren: eine Didaktik des  
Schriftspracherwerbs, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 10., überarb.  
Aufl.

#### **14484.0334 Akademisches Schreiben anleiten - die Facharbeiten begleiten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.SCHINDLER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 20.12.2017,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Akademisches Schreiben gehört zum grundlegenden Handwerkszeug an der Hochschule. Dabei werden von den Studierenden Schreibkompetenzen verlangt, die sie nicht oder nur in Ansätzen bereits an der Schule erworben haben. Wie lassen sich solche (akademischen) Schreibkompetenzen gezielt anbahnen, erweitern und vermitteln? Wie lässt sich diese Kompetenz bereits früher (in der Schule) verankern? Welche Erfahrungen akademischen Schreibens lassen sich auf andere Schreibtätigkeiten übertragen (Unterrichtsentwürfe, Gutachten, Verbalzeugnisse)? Im Seminar werden wir uns zunächst mit Ansätzen zum akademischen Schreiben beschäftigen (die wir auch praktisch umsetzen), bevor wir uns mit verschiedenen Verfahren des Schreibcoachings auseinandersetzen, die wir dann in einer konkreten Situation erproben.

In Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium in Köln (Ehrenfeld) unterstützen die Teilnehmenden des Seminars die Schülerinnen und Schüler beim Schreiben ihrer Facharbeit durch Workshops (1,5-stündig) und eine anschließende Beratungssprechstunde (30 Minuten). Ziel des Seminars ist es, die Schülerinnen und Schüler bei ihren Schreibprozessen zu begleiten. Durch die praktische Vermittlung akademischer Textkompetenzen wird so auch die eigene Fertigkeit zum akademischen Schreiben geschult. Außerdem werden Erfahrungen im Berufsfeld Schule ermöglicht, indem die Studierenden in authentischen Situationen als Beratende agieren.

Der Seminaraufbau richtet sich nach dem zeitlichen Ablauf an der Schule. Das Seminar startet mit den Theorieeinheiten, an denen möglichst alle Studierende teilnehmen sollten und in denen Grundlagen vermittelt werden, die Sie für Ihre spätere praktische Arbeit brauchen. Das Seminar wird dann geteilt: Eine erste Gruppe entwickelt Workshopangebote für die Frühphase des Schreibprozesses und führt ihren Workshop Ende November/Anfang Dezember durch; die reguläre

Seminarzeit endet dann für Sie mit einer Reflexionssitzung im Dezember. Eine zweite Gruppe startet - nach den Theoriesitzungen - erst wieder im Dezember und entwickelt Workshopangebote für die spätere Schreibphase. Sie führen Ihren Workshop Ende Januar durch und enden analog zur ersten Gruppe mit der Reflexion Ihres Workshops. Im Seminar werden wir Zeit finden, um an den Inhalten und Materialien gemeinsam zu arbeiten und diese immer wieder präsentieren und reflektieren zu können.

Bestandteil des Seminars sind also Termine an der Schule, die sich aber auf einen Termin für die Workshops beschränken; zusätzlich wäre es sehr wünschenswert, wenn Sie an der Facharbeitskonferenz in der Schule teilnehmen (Termin im November, wird noch bekannt gegeben) könnten. Bei der Facharbeitskonferenz lernen die SchülerInnen grundlegende Anforderungen der Facharbeit kennen, erfahren etwas über das Kooperationsprojekt und werden über die Workshopinhalte informiert.

#### **14484.0335 Schreibentwicklung von der Grundschule bis zum Studium (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 17:00 , 02.10.2017,

K.HEE

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

S.ROSE

Mi. 08:00 - 17:00 , 04.10.2017,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 08:00 - 17:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Fr. 08:00 - 17:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Schreiben zählt zu den Schlüsselkompetenzen schlechthin – ob in Schule, Studium oder Beruf. Im Seminar soll daher besprochen werden, wie sich Schreibkompetenz entwickelt und welche didaktisch-methodischen Aspekte für die Textproduktion einschlägig sind. Das Seminar umfasst theoretische Grundlagen wie Textbegriff, schreibdidaktische Konzeptionen, den Schreibprozess, die Entwicklung der Schreibkompetenz und die einzelnen Teilkompetenzen. Vermittelt werden dabei Schreibentwicklungsmodelle, die von der Primarstufe über die Sekundarstufe bis hin zur Schreibkompetenz bei Studierenden reichen. Ziel des Seminars ist es einerseits, angehenden Lehrer\*innen Wissen in Bezug zur Schreibentwicklung und Schreibdidaktik von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe zu vermitteln, welches sie nutzen können, um ihr eigenes Handeln in der Unterrichtspraxis begründen und gegenüber anderem Handeln abgrenzen zu können. Andererseits sollen die Erkenntnisse zur Schreibkompetenz bei Studierenden auch dazu dienen, eigene Kompetenzen mit Blick auf die Erstellung und Überarbeitung von Hausarbeiten oder anderen wissenschaftlichen Texten einschätzen, reflektieren und letztlich weiter entwickeln zu können.

Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und verzahnt die Vermittlung der theoretischen Grundlagen stark mit praktischen Anwendungsbeispielen und Übungen.

Leistungs- und Teilnahmeüberprüfung:

Zu einigen Sitzungen haben die Studierenden einen Basisartikel vorzubereiten, mit dem dann im Seminar vertiefend gearbeitet wird.

Als Studienleistung wird ein Lernportfolio erstellt.

Als Prüfungsleistung wird eine Kurzpräsentation gehalten und dazu eine 10-seitige schriftliche Ausarbeitung verfasst.

#### **14484.0336 Didaktik des Lernbereichs "Reflexion über Sprache" (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Schon die Begriffsvielfalt wird uns in diesem Seminar beschäftigen: „Grammatik“, „Sprachreflexion“, „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“, „Sprache als System“. Welche didaktischen Konzepte stecken hinter diesen Begriffen und in welchen Bildungsbereichen werden sie wie umgesetzt? Dabei ist auch von Interesse, wie Reflexion über Sprache in den derzeitigen Lehrwerken angeboten wird.

Die aktive Teilnahme weisen Sie durch ein Lernportfolio oder durch die Übernahme eines Referates nach.

Die Präsentation kann als Grundlage für die zehnteilige Ausarbeitung dienen.

#### **14484.0341 Der Märchenfilm**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 18:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018,

T.KURWINKEL

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

So. 10:00 - 17:30 , 14.01.2018 - 28.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Geschichte des Märchenfilms ist so alt wie das Medium selbst; sie beginnt Ende des 19. Jahrhunderts mit Edisons Guckkasten-Apparatur und führt wenig später in dunkle Theatersäle, wo im Rahmen von Variété-Programmen Projektoren bewegte Bilder auf die Leinwand werfen. Diese Bilder zeigen nicht nur alltägliche Szenen aus dem Leben der Menschen, sondern auch Märchenmotive, -figuren und -szenen, vornehmlich aus den Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm. Im Seminar werden wir die Geschichte des Märchenfilms nachzeichnen und uns den Filmen zum einen theoretisch, zum anderen praktisch nähern. Theoretisch, indem wir Kennzeichen und Merkmale der filmhistorischen Entwicklungen erschließen – praktisch, indem wir letztere in ausgewählten Filmen analysieren und nachweisen. Dazu werden wir uns mit den Märchenfilmen von Paul Wegener ebenso beschäftigen wie mit den Scherenschnittfilmen von Lotte Reiniger, den Märchenfilmen der DEFA oder Parodien wie der Shrek-Tetralogie.

#### **14484.0342 Serialität in Literatur und Medien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.CARL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar richtet seinen analytischen Blick auf ein vertrautes Phänomen: Serien. Unbestritten ist, dass sie in unterschiedlichsten Ausprägungen gegenwärtige Populärkultur prägen. Ein Blick durch Raum und Zeit offenbart allerdings ähnliche Phänomene nahezu überall, wo Menschen einander Geschichten erzählen.

Wir wollen theoretische Texte unterschiedlichster Herkunft nach Antworten befragen: Was ist eine Serie? Wie und warum verändert sich das Phänomen im Zeitverlauf? Wie können wir das vielgestaltige Phänomen sinnvoll ordnen? Warum kämpfen Serien gegen einen schlechten Ruf? Weshalb üben sie dennoch so starke Faszination aus? Anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Ländern, Zeiträumen, aber auch aus der Breite aktueller Beispiele in diversen medialen Formaten soll das Erklärungsvermögen der jeweiligen theoretischen Zugriffe exemplarisch erprobt werden.

#### **14484.0343 Jugend in der Literatur um 1900**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.FÜLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: Seminarraum in der Gürzenichstr. 27. 2. Stock.

Das Jugendalter als eigenständiger Lebensabschnitt rückte um 1900 in den Fokus verschiedenster Bereiche, von der Entwicklungspsychologie, der Populärphilosophie bis zu Kunst und Literatur. Mit dem Wandervogel formierte sich eine eigenständige Jugendbewegung und mit dem Jugendstil, benannt nach der Münchner Zeitschrift ‚Jugend‘, ein eigener Zeitstil, dessen Name als Lehnwort sogar in andere Sprachen wie das Norwegische und das Lettische einging.

Je nach sozialer Schicht und Geschlecht fallen Jugendprobleme in ihrer literarischen Behandlung um 1900 recht unterschiedlich aus: Die Dorfgeschichte ‚Frost im Frühling‘ (1898) von Rüdolfs Blaumanis schildert die Probleme bäuerlicher Jugend angesichts der materiellen Zwänge der Versorgungsehe. Jugendliche Erotik im bürgerlichen Milieu ‚entdeckt‘ zeitgleich Frank Wedekind in seiner von Schultheatern gerne aufgeführten ‚Kindertragödie‘ ‚Frühlings Erwachen‘ (1891, UA 1906), die noch kürzlich als Musical ‚Spring Awakening‘ nicht nur am Broadway Erfolge feierte. Die Jugendzeit und fatale Brautwahl eines Künstlers und ‚homme fragile‘ schildert Thomas Mann in seiner kurzen Novelle ‚Der Wille zum Glück‘ (1896). Stefan Zweig wiederum hat seine entwicklungspsychologischen ‚vier Geschichten aus Kinderland‘ (1911) bereits nach Ideen Sigmund Freuds gestaltet. In ‚Brennendes Geheimnis‘ wird etwa detailliert das Ende der vorpubertären Latenzperiode des Jungen Edgar geschildert, der in Konflikt mit einem seine Mutter umwerbenden Baron gerät. Die Entwicklung weiblicher Figuren skizziert Zweig dagegen in der Kurzgeschichte ‚Die Gouvernante‘, wo die Mechanismen gesellschaftlicher Repression aus der Sicht zweier Mädchen an der Schwelle zum ‚Backfischalter‘ nachgezeichnet werden. In der auch poetologisch interessanten ‚Sommernovellette‘ wird dagegen ein urlaubendes Mädchen unwissentlich zum Manipulationsobjekt eines älteren Mannes. Eine ähnliche Konstellation zeigt, wesentlich drastischer akzentuiert, Arthur Schnitzlers psychologische Monolog-Novelle ‚Fräulein Else‘ (1924). Hier wird der Bewusstseinsstrom einer neunzehnjährigen Wienerin dargestellt, die durch massive Abhängigkeiten zumindest an den Rand des Selbstmords getrieben wird.

Alle literarischen Texte werden bei ILIAS eingestellt. Ihre Unterrichtsrelevanz war ein wesentliches Kriterium bei ihrer Auswahl.

#### **14484.0344 Das Bilderbuch: Geschichte und Gegenwart- Ästhetik und Didaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.LINSMANN-DEGE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Bilderbuch als explizites Medium für Kinder gibt es erst seit Ende des 19. Jahrhunderts. Seit dieser Zeit hat es eine vielfältige und spannende Entwicklung durchlaufen. In den vergangenen Jahren hat es sich zu dem Medium der Kinder- und Jugendliteratur entwickelt, in dem sich die meiste Veränderung und Innovation entdecken lässt.

In dem Seminar wird es darum gehen, zunächst die Geschichte des Bilderbuches, aber auch aktuelle Trends und Themen anhand markanter Beispiele vorzustellen. Auf der Grundlage dieses Überblicks werden dann folgende Fragen behandelt: Was sind die entscheidenden Kennzeichen und Merkmale eines Bilderbuches? Welche Gattungen lassen sich hier unterscheiden? Wie ist das Text-Bild-Verhältnis im Bilderbuch definiert? Wie finden Medien generell, aber auch neue mediale Techniken ihren Niederschlag im Bilderbuch? Und an welche Zielgruppen richten sich Bilderbücher heute?

Einen weiteren Aspekt wird der Einsatz von Bilderbüchern im Unterricht der verschiedenen Schultypen darstellen.

#### **14484.0361 Das mentale Lexikon im Spracherwerb**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KNOPP

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Im Seminar wird zunächst der Begriff des Mentalen Lexikons (ML) und seine Struktur erarbeitet und ausdifferenziert. Dazu ist es zunächst notwendig, den Begriff ‚Wort‘ zu definieren und je nach Anwendungskontext zu operationalisieren. Vereinfacht gesagt stellt das ML (i.S. von Wortschatz) die Mittel bereit, um Wörter zu bilden, die dann nach morpho-syntaktischen Regeln zu größeren Einheiten kombiniert werden (komplexe Wörter, einfache und komplexe Sätze). Mit jeder lexikalischen Einheit im ML sind vielfältige Informationen verbunden, z.B. zur Semantik, zur phonetisch-phonologischen Form oder zur Flexionsklasse. Ein ML aufzubauen bedeutet daher Informationen über Wörter zu entdecken, aufzunehmen, miteinander zu verknüpfen und zu bestehenden Lexikoneinträgen im ML zu assoziieren (= Erwerbsperspektive; vgl. Meibauer et al. 2015, 267).

Diese komplexe und zentrale Erwerbsaufgabe ist für den frühen L1-Spracherwerb gut untersucht, für die Zeit nach dem Schuleintritt gerät das ML in Forschungsperspektive aber aus dem Fokus.

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen vertieft und insbesondere die spätere Phase des L1-Spracherwerbs mit Fokus auf das ML bearbeitet. Entsprechend der zahlreichen Desiderate für den späteren Erwerb sollen die Studierenden mithilfe der im Seminar besprochenen Literatur und theoretischen Grundlagen (in Kleingruppen à zwei Personen) eigene Forschungsfragen mitsamt Forschungsdesign erarbeiten und im Seminar in einer Kurzpräsentation vorstellen.

#### **14484.0362 Schreiben – Schreibprozesse – Schreibdidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BETZ

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im Seminar wird das Schreiben aus unterschiedlichen Perspektiven, die für den Unterrichtsalltag von Lehrkräften von Bedeutung sind, betrachtet. So werden insbesondere die sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Schreibens in Hinblick auf Textlinguistik, Textsorten, Schreibprozessmodelle und Schreibstrategien erarbeitet. Darüber hinaus werden jedoch auch Vermittlungsansätze und Möglichkeiten der Beurteilung von Schreibkompetenz und -produkten von SchülerInnen in den Blick genommen und gemeinsam reflektiert, wie SchülerInnen darin unterstützt werden können, (komplexe) Aufgaben und Probleme schreibend zu lösen.

#### **14484.0363 Die Schriftsprache: Prinzipien – Erwerb – Diagnose**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BETZ

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Der Erwerb der Schriftsprache und von Rechtschreibkompetenz stellen zentrale Ziele des Deutschunterrichts dar. Um diesen Prozess als Lehrperson individuell begleiten und bei Schwierigkeiten mit entsprechenden Fördermaßnahmen ansetzen zu können, ist orthographisches Wissen sowie die Kenntnis verschiedener Diagnoseverfahren notwendig. Im Seminar werden daher zunächst die linguistischen Grundlagen des deutschen Schriftsystems wie bspw. die orthographischen Prinzipien, Erwerbsmodelle, aber auch methodische Ansätze der Vermittlung erarbeitet. Daran anknüpfend werden außerdem verschiedene Diagnoseinstrumente zur Ermittlung der Rechtschreibkompetenz von Schüler/innen vorgestellt und reflektiert.

#### **14484.0364 Leichte Sprache, einfache Sprache, Verständlichkeit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.BOCK

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

„Leichte Sprache“ und „einfache Sprache“ werden in der Praxis häufig scharf voneinander abgegrenzt. Auch wenn unter diesen beiden Labels durchaus Texte mit unterschiedlichen Merkmalen hergestellt werden, kann man sie aus linguistischer Sicht doch in einen gemeinsamen Gesamtrahmen einordnen: Beiden Ansätzen geht es um die adressatenangemessene Verständlichmachung von Texten. Es geht also um Verständlichkeit. Im Seminar sollen sowohl „Leichte“ als auch „einfache Sprache“ aus linguistischer Sicht analysiert werden (Wortschatz, Syntax und Morphologie, Textebene, Typografie, Bilder). Prinzipien und Annahmen werden dann mit empirischen Erkenntnissen der linguistischen und psychologischen Verständlichkeitsforschung verglichen. Inwiefern decken sich Praxisannahmen und Erkenntnisse der Forschung? Was ist ein verständlicher, angemessener Text? Welche Methoden stellt die Verständlichkeitsforschung zur Verfügung, um empirisch zu untersuchen, ob ein Text oder eine Formulierung verständlich ist? Brauchen verschiedene Adressatengruppen unterschiedliche Lösungen oder gibt es weitreichende Überschneidungen? Betrachtet werden soll die Verständlichkeit unterschiedlicher Textsorten, darunter auch Schulbuchtexte und sprachlich angepasste Lehrmaterialien für heterogene Klassen. Teilweise erscheinen diese unter Labels wie „Leichte“ und „einfache Sprache“, teilweise grenzen sich Verlage aber auch davon ab.

Die Praxislandschaft fordert immer deutlicher eine wissenschaftliche Fundierung und Überprüfung „Leichter“ und „einfacher Sprache“, da die eigenen Prinzipien zunehmend (selbst-)kritisch betrachtet werden. Daran schließt der praktische Teil des Seminars an: Ziel ist die Entwicklung eines eigenen, kleinen Forschungsprojekts, das die Verständlichkeit gängiger Prinzipien überprüft. Die Untersuchung bildet die Grundlage der schriftlichen Prüfungsleistung (Hausarbeit). Gegenstand der Untersuchung kann das Leseverstehen von Texten oder auch die Verständlichkeit einzelner Aspekte in den Bereichen Lexik, Syntax, Morphologie, Typografie oder auf Textebene sein. Empirische Methoden zur Überprüfung der Verständlichkeit werden praktisch angewendet. Als Untersuchungspersonen kommen Adressatengruppen „Leichter“ oder „einfacher Sprache“ sowie Leser ohne Beeinträchtigung in Frage.

#### **14484.0600 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.SEIDLER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Dr. Lotte Weinrich (Fr. 12 bis 13.30 Uhr) belegt werden! In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.



Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Pioniergeist.

### **14484.0601 Warum Jungen nicht (mehr) lesen und wie wir das ändern können: Empirische Fallstudien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.GARBE

in Übungsraum S134 , 216 HF

"Lesekompetenz" ist seit dem PISA-Schock 2000 in aller Munde: Sie wird benötigt für schulisches Lernen in allen Unterrichtsfächern, für lebenslanges Weiterlernen im Beruf, für gesellschaftliche Teilhabe und für die Entfaltung der eigenen persönlichen Interessen und Potentiale. Zugleich wird in Forschung und Praxis immer deutlicher, dass ohne Motivation und Engagement keine dauerhafte Kompetenz ausgebildet werden kann. Eine besondere Problemgruppe stellen nach Erkenntnissen zahlreicher Studien die Jungen dar, insbesondere diejenigen aus bildungsfernen Elternhäusern, bestimmten Migranten-Populationen und sozio-ökonomisch benachteiligten Schichten.

Das Seminar fügt sich in mein größeres Lehr- und Transferprojekt „boys & books. Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“ ein und wird die Ressourcen der gleichnamigen Internet-Plattform ([www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)) nutzen. Vier Experten-Jurys haben in diesem Frühjahr erstmals aus den Neuerscheinungen aller deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuch-Verlage „Zwanzig Top-Titel“ für die Altersgruppen 8+, 10+, 12+ und 14+ ausgewählt und dazu Rezensionen auf der Webseite veröffentlicht. Im Seminar wollen wir nun empirisch prüfen, ob diese Bücher tatsächlich – wie von den aus Erwachsenen bestehenden Jurys angenommen – für die Zielgruppen attraktiv sind. Dazu soll jede/r Studierende sich mit einem der Bücher beschäftigen und zwei Jungen der jeweiligen Altersgruppe finden, die bereit sind dieses Buch zu lesen und zu ihren Lese-Eindrücken ein Interview zu führen. Im Seminar werden wir teilstrukturierte Leitfäden für solche Interviews vorbereiten und die praktische Durchführung der Erhebungen vorbereiten. Es ist geplant, Kontakte zu 'lese-faulen' Jungen über den Kölner Mentor-Verein herzustellen; auch bereits bestehende Kontakte zu Schulen können dafür aktiviert werden (z.B. aus dem Projekt „Kicken & Lesen Köln“). Im letzten Teil des Seminars werden wir uns mit Konzepten zur Leseförderung beschäftigen, die insbesondere auf leseferne und wenig lese-kompetente Schüler ausgerichtet sind.

Die „aktive Mitarbeit“ im Seminar wird durch die Durchführung und Auswertung eines (Paar-)Interviews mit zwei Schülern – einschließlich der regelmäßigen Teilnahme am Seminar – nachgewiesen.

Es wird empfohlen, dieses Seminar in Kombination mit dem MA-Seminar 14484.0648: Attraktive Lesestoffe für Jungen (AM 2 Litwiss, Do 14 – 15.30 Uhr) zu besuchen, da in diesem Seminar die zwanzig Top-Titel der boys&books-Empfehlungsliste genauer analysiert werden. Sie können auf diese Weise den Leistungsnachweis für AM 2 (Literatur) in einer sinnvollen Kombination aus Fachwissenschaft und –didaktik erwerben.

### **14484.0602 Literarische Interpretation – Theorien und schulische Praktiken**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.CARL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Während sich der Interpretationsaufsatz in der gymnasialen Oberstufe noch hält, kommt er in der Sekundarstufe I aus der Mode. Längst besteht eine Vielzahl anderer Aufgaben- und Unterrichtsformate für die Primar- und Sek. I-Stufe, die ebenfalls auf Interpretationsleistungen zielen - doch was genau verlangen sie und warum?

Der theoretische Diskurs zur Interpretation literarischer Texte zeigt viele konkurrierende Auffassungen, bis hin zur Ablehnung von Interpretation. Diese grundlegenden Theorien, vom Intentionalismus bis zum Konstruktivismus, bilden die unerlässliche Basis der reflektierten Argumentation jedes Ansatzes im

Literaturunterricht. Sie sollen kurz vorgestellt und erprobt werden, bevor Aufgaben anderer analysiert und eigene Aufgaben entwickelt und diskutiert werden.

### **14484.0603 Literaturdidaktische Konzeptionen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.GEHRMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der schulische Literaturunterricht kann ein ganzes Leser\*innen-Leben prägen. In welcher Weise dies geschieht, hängt nicht nur entscheidend von der Person des/r Lehrenden ab, sondern auch von dem Begriff von literarischer Bildung, von dem diese sich leiten lässt. Mit solchen historischen und aktuellen Konzepten des Literaturunterrichts macht dieses Seminar Sie bekannt und soll Ihnen dazu verhelfen, die damit verbundenen Werte, Ziele und Begründungen kritisch zu beurteilen. Dazu dient einerseits das Studium und die Diskussion ausgewählter theoretischer Texte. Andererseits werden Sie konkrete Aufgabenstellungen für den Literaturunterricht untersuchen, selbst entwickeln und bearbeiten.

### **14484.0605 Bilderbücher – analytische und didaktische Zugänge (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 01.12.2017 - 15.12.2017,

M.STAIGER

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 16:00 - 21:00 , 01.12.2017 - 15.12.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 08:00 - 15:00 , 02.12.2017,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.12.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Im Bilderbuch hat sich seit den 1980er Jahren ein grundlegender Wandel vollzogen: Es finden sich nicht nur zunehmend innovative ästhetische Formen, die im Zeichen moderner Kunst und des medialen Wandels stehen, sondern auch neue, experimentelle Formen des Erzählens. Zahlreiche aktuelle Bilderbücher sind nicht mehr ausschließlich an Kleinkinder adressiert, sondern sie sind All-Age-Literatur, die auch Jugendliche und Erwachsene anspricht.

In der Schule ist dieser Wandel noch nicht angekommen: Bilderbücher gelten dort nach wie vor als Vorstufe für „richtige“ Literatur – sobald Kinder selbst lesen können, haben sie in der Regel ausgedient. Eine solche Sichtweise ignoriert nicht nur die hohe literarische und künstlerische Qualität vieler Bilderbücher, sondern verschenkt auch ihr großes literaturdidaktisches Potenzial.

Das Seminar nähert sich dem Bilderbuch als kinder- und jugendliterarischem Erzählmedium. Zunächst werden Analysekatégorien erarbeitet und verschiedene Bilderbuchgenres erkundet. Anschließend werden didaktische Modelle zum Umgang mit Bilderbüchern im Deutschunterricht entwickelt.

### **14484.0606 Inklusive Kompetenzförderung mit Bilderbüchern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Im Seminar soll gemeinsam überlegt werden, inwiefern Bilderbücher kindlichen Lesern Anreize zur Ausbildung von unterschiedlichen Rezeptionskompetenzen bieten, wie Bilderbücher potentiell den Einstieg in die Schriftkultur erleichtern und insbesondere für inklusiven Unterricht der Primarstufe geeignet sein können. Im Zuge von Erziehungs- und Bildungsprozessen sind Bilderbücher ein nicht zu unterschätzendes Medium zur Einübung in „Bildlitalität“ bereits im Vor- und Grundschulalter. Sie tragen zur literarischen und ästhetischen Bildung und zum

kindlichen Kompetenzerwerb bei, zu dem im Medienzeitalter auch der reflektierte und kritische Umgang mit Bildmedien gehört.

Seminargegenstand wird daher eine Einführung in Theorien des inklusiven Lernens und des Bilderbuchs sein. Darüber hinaus sollen mediale Spielarten des Bilderbuchs – vom Elementarbilderbuch über das Märchenbilderbuch bis zum aktuellen künstlerischen Bilderbuch – mit unterschiedlichen Alterszuordnungen und Funktionen, divergierenden Themen und bildlichen Darstellungsverfahren vorgestellt werden. Anhand von vergleichenden Werkanalysen zu Schwerpunktthemen im Bilderbuch (wie Gewalt, Tod und Fremdheitserfahrung) wird gemeinsam überlegt, inwiefern Kinder an bildgesteuerten Kommunikationsprozessen aktiv teilhaben können, wie bspw. schulische Vorlesepraxis und Unterrichtsgespräche gestaltet werden können, um in heterogenen Gruppen kindliches Verstehen zu fördern. Des Weiteren soll ein Einblick in den Produktionsbereich moderner erzählender Bilderbücher vermittelt werden, die sich insbesondere in den letzten Jahrzehnten durch unkonventionelle Themen, anspruchsvolle Bildgestaltungen und experimentelle Bild-Text-Verhältnisse auszeichnen und damit sowohl für inklusive Lernsituationen als auch für höhere Altersstufen im Deutschunterricht herausfordernde Lektüreangebote darstellen. Das Seminar lädt somit ein, das beträchtliche didaktische und ästhetische Potential des Bilderbuchs gemeinsam zu reflektieren.

#### **14484.0607 Literarisches Lernen in der Grundschule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Literarisches Lernen beginnt bereits vor der Einschulung und wird wesentlich von derjenigen Literatur mit beeinflusst, die sich speziell an Kinder richtet. Diese „Kinderliteratur“ ist ein mittlerweile sehr ausdifferenzierter literarischer Bereich, in dem Leser/innen vom Kleinkindalter an vielfältige Erfahrungen mit mündlicher Poesie ebenso wie mit schriftliterarischem Erzählen machen und hierbei Kompetenzen des Hörens, des Erzählens, der Anschlusskommunikation und des Lesens erwerben. Das Seminar soll dazu dienen, einige für den Grundschulbereich relevante kinderliterarische Formen und ihre jeweilige Didaktik näher kennenzulernen. Hierzu gehören u.a. Märchen, Fabeln und Kindergedichte, aber auch Erstlesetexte, Kurzgeschichten und längere Kindererzählungen. Einige Gattungen sollen in ihrer Eigenart vorgestellt und daraufhin befragt werden, inwiefern sie dazu beitragen können, bereits kindlichen Rezipienten einen kompetenten Umgang mit Literatur zu ermöglichen. Anhand von ausgewählten Werkbeispielen soll somit gemeinsam überlegt werden, inwiefern Kinderliteratur (z.B. handlungs- und produktionsorientiert) sinnvoll im Unterricht der Primarstufe eingesetzt werden kann, um die Weiterentwicklung von Sprach- und Lesefähigkeiten in heterogenen Lerngruppen zu fördern. Begleitend findet eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit didaktischen Studien zur Kinderliteratur statt, um beispielsweise den Aspekt adressatengemäßer „Einfachheit“, die Gestaltungskriterien von Erstlesetexten oder gegenwärtige Themen und Erzählverfahren aus didaktischer Sicht zu besprechen.

#### **14484.0608 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

A.ARNOLD

in Aula 3 , 216 HF

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Vorbereitungsklassen.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. "EINS" (den Einstieg in Sprache erleichtern: sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern) enthält sowohl

Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch Grammatikübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren (wenn möglich, wählen Sie 2 EINS-Seminare, eines aus der Literaturdidaktik, eines aus der Sprachdidaktik!) intensiv in die EINS -Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November) in von uns ausgesuchten Vorbereitungsklassen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, Schulbesuche, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zu-teilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten. Die Förderung in der Schule an einem Vormittag der Woche findet über ca. 7-8 Wochen statt; in dieser Zeit findet kein Seminar in der Uni statt.

### **14484.0612 AM 2 Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern im Literaturunterricht. Text und Bild lesen – spielen – verstehen (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 21:00 , 15.02.2018 - 08.03.2018,

S.SCHOETT

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 18:30 , 16.02.2018 - 09.03.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Literatur bietet ungewöhnte Sichtweisen auf das Leben an, die überraschen, irritieren oder provozieren. Leserinnen und Leser können diese wahrnehmen und zu ihren eigenen Sichtweisen in Bezug setzen. Möglicherweise verändern sie dabei einen bisherigen und vertrauten Blick. Literaturunterricht fördert solche Prozesse des Text-Verstehens. Die literarische Sicht wird durch Analyse und Interpretation ermittelt und im Wirklichkeitsbezug auf die eigene Sicht bezogen.

In diesem Seminar gestalten wir Literaturunterricht. Als literarischen Gegenstand wählen wir Bilderbücher und psychodramatische Rollenspiele als literaturdidaktische Methode.

Wir lesen aktuelle Bilderbücher, die sich, mit Text und Bild erzählend, an Kinder und auch Erwachsene richten. Vielschichtig und mehrdeutig greifen sie künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart auf und thematisieren grundlegende Lebensfragen (wie Freundschaft, Werte oder Tod und Leben). Sie liefern keine Antworten, sondern geben Impulse.

Diese Bilderbücher gilt es, genau und wiederholt zu lesen und zu beobachten, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Zusammenhänge zu erkennen sowie Neues und neu zu sehen. Auf diesem Wege können wir Bilderbücher verstehen, wozu auch das Nicht-Verstehen gehört: Ungewöhnliches und Mehrdeutiges zuzulassen. Irritationen und Unabgeschlossenes auszuhalten. Neue Fragen entstehen zu lassen.

Das unterstützen wir mit Rollenspielen in einer psychodramatischen Konzeption (nach J. L. Moreno): Was Text und Bild erzählen und wie sie erzählen, wird szenisch-handelnd dargestellt und erlebbar gemacht. Das Spiel ist kein Schauspiel vor und für andere. Für sich und aufeinander bezogen begeben sich die Spielenden in eine Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände oder auch Formen/Farben. Sie übernehmen deren körperliche Haltung und fühlen und denken sich in sie ein. Aus ihrer jeweiligen Rolle heraus können sie intuitiv sprechen, handeln und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Dieses Erleben von Literatur ergänzt das Sprechen über Literatur: Was die Spielenden erleben, eröffnet ihnen weitere Zugänge zum Text-Bild-Verstehen.

Psychodramatische Rollenspiele verbinden körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zum Lerngegenstand. Sie erweitern Worte um Körper-, Bild- und Tonsprache und lassen so zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können. Regelmäßige Rollen- und Perspektivwechsel fördern Imaginationsfähigkeit, Empathie sowie Selbst- und Fremdverstehen.

Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern, Gegenstand wie Methode, bieten eine Wahrnehmungsschule.

Im Seminar lernen Sie psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern zunächst in der Rolle der Spielenden und damit der Lernenden kennen. (Schauspielerische

Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Als Dozentin leite ich eine Rollenspieleinheit zu dem Bilderbuch *Mir nach!* (Brun-Cosme/Taltec 2016). Witzig, eigensinnig und facettenreich erzählt es von einer Freundschaft, die von wechselnden Positionen, Perspektiven und Rollen lebt.

Anschließend wenden Sie die Methode in der Rolle der Spielleitung, das heißt der Lehrenden an. Dafür planen Sie in einer Arbeitsgruppe eine Rollenspielsequenz zu einem Bilderbuch Ihrer Wahl, die sie dann mit den anderen Teilnehmenden durchführen und ressourcenorientiert reflektieren. Das Seminar gibt Ihnen also Gelegenheit, Unterrichtsgestaltung zu erproben.

**14484.0621 EINS-Den Einstieg erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Kindern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

E.EINHAUSER

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Dr. Antje Arnold (mittwochs 12 bis 13.30 Uhr) belegt werden! In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

**14484.0622 Empirische Schreibdidaktikforschung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

J.JOST

Das Seminar befasst sich mit zentralen Fragestellungen, Theorien und Methoden der empirischen Erforschung des Schreibenlernens und -lehrens. Behandelt werden Fragen zur Schreibkompetenz, ihrer Entwicklung, Förderung und Diagnose sowie Fragen der Interventionsmöglichkeiten. Im Seminar wird eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen internationalen Forschungsstand zu einigen didaktisch relevanten Fragestellungen geleistet und es werden zentrale Forschungsmethoden thematisiert. An einer exemplarischen Fragestellung werden theoretische und methodische Aspekte erarbeitet; die Mitarbeit hieran ist obligatorisch.

**14484.0624 Lesediagnosik im inklusiven Kontext**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.BOCK

## in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt, ausgehend von Grundlagenwissen zu Lesekompetenzen/ Leseprozess, einen Überblick über Schwierigkeiten beim Leseerwerb und Lesen sowie über Lesetestverfahren (für verschiedene Klassenstufen, unterschiedliche Lese-Teilkompetenzen). Dabei spielen sowohl standardisierte Diagnostiken als auch nicht-standardisierte qualitative Verfahren eine Rolle. Ein Fokus liegt auf Herausforderungen bei der Durchführung von lesediagnostischen Verfahren mit Schüler(inne)n mit besonderem Förderbedarf (bspw. kognitiven Einschränkungen, Sprachentwicklungsstörungen): Die Testverfahren sollen auf ihre Anwendbarkeit, Adaptierbarkeit und mögliche Grenzen hinsichtlich der Aussagekraft bei spezifischen Schülergruppen reflektiert werden. Unter anderem werden exemplarische Fälle (z.B. Lesekompetenz"profile" von Leser(inne)n mit geistiger Behinderung) reflektiert. Im zweiten Teil des Seminars werden lesediagnostische Verfahren praktisch erprobt und die Ergebnisse ausgewertet und im Seminar diskutiert. In einem Ausblick werden auch Förderprogramme und therapeutische Ansätze eine Rolle spielen. Für die aktive Teilnahme müssen Sie im Rahmen des Seminars sowohl eine standardisierte Lesediagnostik als auch ein qualitatives Testverfahren durchführen und dafür geeignete Testpersonen im jeweiligen Altersspektrum finden. Ausgehend von den Testergebnissen suchen Sie auch nach geeigneten Fördermaßnahmen und reflektieren Aspekte der Förderplanung.

**14484.0625 Virtuelle Schreibkonferenz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

K.SCHINDLER

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 24.10.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 14.11.2017,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Das Seminar „Virtuelle Schreibkonferenz“ ist ein Praxisseminar, das seit fast fünfzehn Jahren in Kooperation mit einer Grundschule in Köln-Merheim durchgeführt wird. Die grundlegende Idee der Virtuellen Schreibkonferenz ist, dass Studierende und Schüler/innen in Kleingruppen gemeinsam Texte verfassen und dazu die Lernplattform ILIAS nutzen. Die Studierenden beraten die Schüler/innen (virtuell) bei ihrer Arbeit, unterstützen sie im Schreiben, korrigieren und kommentieren die Texte. Für die Schüler/innen bedeutet das eine Einübung in das Schreiben von (längeren) Texten, die sie über vier Schreibtermine (Wochen) produzieren, für die Studierenden die Möglichkeit der Schreibberatung in Kleingruppen. Beide Gruppen nutzen dazu den Computer (bzw. das Internet) als Kommunikationsmedium. Einen Eindruck gibt die Webseite: <https://schreibkonferenz.wordpress.com/> die im Seminarzusammenhang entstanden ist.

Der Ablauf des Seminars sieht zunächst einen kurzen Theorieblock vor, bevor uns am 14. November die Schüler/innen an der Uni besuchen und die Kleingruppen verteilt werden. Der 14. November verlangt daher unbedingt Ihre Anwesenheit. Im Anschluss daran finden die Schreibtermine statt, die Sie mit Ihren Kommilitonen/innen individuell organisieren und gestalten können. Es wird zudem ein einmaliger Besuch an der Schule stattfinden, um die Schüler/innen bei einem Schreibtermin vor Ort zu betreuen. Die Erfahrungen aus Ihrer Schreibkonferenz werden in einer Seminarsitzung reflektiert. Das Seminar endet mit einer kleinen Feier an der Schule (zur Seminarzeit; vermutlich Ende Januar), bei der auch die fertigen Geschichten präsentiert werden; auch hier wäre eine Anwesenheit wichtig.

In dem Seminar wechseln sich Phasen der gemeinsamen Erarbeitung mit Phasen der individuellen Gestaltung ab, so dass Sie große Freiheiten haben, andererseits erwarte ich aber auch, wenn Sie sich für den Besuch entscheiden, eine absolute Zuverlässigkeit von Ihnen: die Texte der Schüler/innen müssen wöchentlich gelesen

und kommentiert werden. Neben dieser Zuverlässigkeit sind auch ein eigener E-Mail Zugang über die Universität sowie grundlegende Computerkenntnisse (Textverarbeitung, E-Mail, ILIAS) notwendig. Sie werden inhaltlich und technisch durch die einführenden Sitzungen vorbereitet und unterstützt, über die gesamte Seminarzeit können Sie mich ansprechen.

Die aktive Teilnahme wird mit der Präsentation der Geschichten (durch die Schüler/innen) an der Schule gutgeschrieben, für die 3 CPs besteht also die Notwendigkeit (in einem Team) eine Kleingruppe zu begleiten.

Achtung: Um die Gruppen zu verteilen und für die Seminarorganisation wäre eine Anwesenheit in der ersten Sitzung wichtig. Melden Sie sich bitte, wenn Sie nicht teilnehmen können, aber das Seminar weiter besuchen möchten, damit ich Ihren Seminarplatz nicht weitergebe. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und das Entstehen vieler Geschichten!

**14484.0626 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.WEINRICH

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Dr. Andreas Seidler (Mittwoch, 12-13.30 Uhr) belegt werden! In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Materialkosten entstehen für Sie nicht.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

**14484.0627 Schriftspracherwerb in Erst- und Zweitsprache**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.ZEPTER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Wie wird Schriftsprache erworben und wie kann Anfangsunterricht in der Schule sinnvoll dazu anleiten und dabei unterstützen, kognitive Einsichten in das deutsche Schriftsystem auf- bzw. auszubauen, um basale Lese- und Schreibfähigkeiten zu entwickeln? Welche Rolle können dabei vielfältig sinnbasierte, ästhetische

und/oder kreative Zugriffe spielen? Das Seminar soll Einblick in derlei Fragen geben: Wir setzen uns mit dem aktuellen sprachdidaktischen Forschungsdiskurs und seinem Ringen um erfolgreiche Anfangsunterrichtskonzepte auseinander – auch mit Blick auf (sprachlich) heterogene Gruppen, Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache lernen bzw. neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, die im Deutschen noch am Anfang ihrer Literalisierung stehen. Dabei ist es das Ziel, dass die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer auch die eigenen Kenntnisse über das deutsche Schriftsystem und relevante grammatische Konzepte vertiefen und ihre betreffenden diagnostischen Fähigkeiten erweitern. Überdies werden alle Teilnehmer/-innen im Zuge des Seminars gefordert sein, auf der Basis der diskutierten didaktischen Konzepte konkrete eigene Unterrichtsentwürfe zu entwickeln.

**14484.0628 Sprachdidaktische Konzepte für inklusiven Unterricht (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

D.GEBELE

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Frage, wie gemeinsamer kompetenzorientierter Deutschunterricht, der gleichermaßen an Schülerinnen und Schülern mit ohne Förderschwerpunkte adressiert ist, gelingen kann. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtskonzepte für die Arbeit in inklusiven Lerngruppen analysiert sowie neue Konzepte entwickelt.

**14484.0629 Inklusion im Deutschunterricht: Ansätze, Erkenntnisse und Desiderate (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.KNOPP

Aus fachdidaktischer Perspektive liegen bis dato im Handlungs- und Forschungsfeld ‚Inklusion im Deutschunterricht‘ vergleichsweise wenige Forschungsergebnisse und Erkenntnisse vor (vgl. Gebele u. Zepter 2016). Bei genauerer Betrachtung der Literatur zeigt sich dass Erfahrungsberichte, kleine Stichprobenzahlen in Untersuchungen sowie offene Fragen dominieren.

Im Seminar soll daher ein systematischer Überblick über die vorliegenden Erkenntnisse und Ansätze vermittelt bzw. erarbeitet sowie Desiderate benannt werden. Dabei sollen alle Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts (Ossner 2008) betrachtet und diese jeweils auf einzelne Förderschwerpunkte und Unterrichtsszenarien bezogen werden.

Basierend auf den in der ersten Seminarhälfte erarbeiteten theoretischen Grundlagen sollen Studierende dazu in Zweiergruppen Bezüge zu den eigenen Förderschwerpunkten herstellen und mögliche Verfahrensweisen für die Durchführung eines inklusiven Deutschunterrichts erarbeiten und in einer Kurzpräsentation vorstellen.

**14484.0641 Dramen des 20. und 21. Jahrhunderts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.BRAUN

Fr. 15:00 - 21:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 08:00 - 14:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF



Das Theaterdrama hat im 20. Jahrhundert eine wechselvolle Geschichte. Während das klassische Tragödienmodell entmächtigt worden ist (der Held kann dem Schicksal nicht mehr ins Auge schauen, die Welt ist tragisch obdachlos geworden), hat die Komödie zeitweise Aufschwung bekommen (Humoreske, Volksstück, Boulevard- und Tragikomödie), ist das Lehrstück an seine Grenzen geführt worden (Brecht - Hochhuth - Heiner Müller), und hat der globale Wandel gerade die Theaterszene in Deutschland geprägt. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Dramen der klassischen Moderne, des Nachkriegstheaters, der Gegenwart. Wir lesen und interpretieren diese Dramen und besuchen eine Aufführung im Kölner Schauspiel. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den Wandel der dramentheoretischen Grundlagen und der neuen Interpretationsrichtungen dramatischer Texte zu geben.

#### **14484.0642 Filmgenres (1): Thriller, Krimi, Film Noir**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.BRAUN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 15:00 - 21:00 , 19.01.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 08:00 - 14:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Was ist und zu welchem Zwecke studieren wir filmische "Suspense"? Spannung im Kino entsteht nicht durch die plötzliche Entladung einer Situation, sondern durch die Differenz zwischen Figuren- und Zuschauerwissen. Diese diegetische Spannung wird bis in pflichtbewusste Details ("on-duty details") von Drehbuchautor, Regisseur und Cuttern produziert und manchmal filmhistorisch ausgebaut. "Psycho" ist ein Meilenstein des Spannungskinos nicht nur wegen der berühmten Duschszene, sondern auch, weil es Hitchcock zum ersten Mal wagte, die Hauptfigur im ersten Drittel des Films zu opfern und den Zuschauer orientierungslos zurückzulassen. Ziel unseres Seminars ist es, den ästhetischen Spielregeln von "Spannungshaltern" (Anja Kindling) in Krimi, Thriller und Film Noir auf den Grund zu gehen (wozu gehört, zwischen diesen Sub-Genres zu unterscheiden), die Funktionen der Suspense im Film zu untersuchen und nach den Wirkungen der Faszination von Furcht und Schrecken (altgeadelten aristotelischen Kategorien des Dramas) zu fragen: interdisziplinär, intermedial und durchaus mit „Lust“ am Zuschauen (frei nach Roland Barthes).

#### **14484.0643 Der literarische Brief – als Gespräch, Rede, Roman und Chat**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ARNOLD

Johann Wolfgang Goethe schreibt an Cornelia Goethe 1765: "Schreibe nur, wie du reden würdest, und so wirst du einen guten Brief schreiben." Feststeht, dass diese Empfehlung leichter gesagt als umgesetzt ist. Welche Regeln gibt es für das Verfassen von Briefen ("Briefsteller")? Welche Verknüpfungen gibt es zwischen den verschiedenen Brief-Theorien (als Rede, als Gespräch) mit Literatur? Der Wortursprung von Literatur weist bereits auf den Brief (littera-Buchstabe, litterae-Brief) hin. Mit der Theorie des Briefromans schließlich wenden wir uns folgenden Primärtexten zu:

Wir lesen und analysieren fiktionale Briefe wie in Goethes "Werther", Hofmannsthal "Chandos-Brief" bzw. die Antwortbriefe von Gegenwartsautoren darauf. Vor diesem Hintergrund lesen wir Daniel Glattauers E-Mail-Roman "Gut gegen Nordwind" sowie Andreas Steinhöfels "Fische aus Silber". Ein Exkurs zu Faiz' "Mein Akku ist gleich leer" soll schließlich auch den literarischen Chat beleuchten.

Das Seminar bereitet auf die Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) vor, die literaturwissenschaftliche wie literaturdidaktische Anteile enthalten soll und sich mit einem der im Seminar behandelten Primärtexte beschäftigt. Forschungsliteratur, Textauszüge und Organisatorisches finden Sie zu Semesterbeginn in "Ilias".

**14484.0645 Naturlyrik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.GRIMM  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Verhältnis von Mensch und Natur war schon immer ein beliebter Gegenstand der lyrischen Dichtung und erlebt gegenwärtig eine Art Renaissance im Kontext der Debatten um Umweltverschmutzung und Ökologie. Mit Blick darauf setzt sich das Seminar das Ziel, die Darstellung von Natur in ausgewählten Gedichten von der Aufklärung bis zur Gegenwart zu untersuchen. Dabei werden auch immer Überlegungen zur Frage des Naturbegriffs und seinen Wandlungen mit in die Diskussion einfließen. Behandelt werden Gedichte von B.H. Brockes, J.W.v. Goethe, J.v. Eichendorff, G. Keller, O. Loerke, W. Lehmann, H.M. Enzensberger, E. Fried, D. Grünbein u.a.

**14484.0647 Kinder- und Jugendliteratur von 1945 bis zur Gegenwart**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.VÖLPEL  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Das Seminar bietet an, sich näher mit den jüngeren Entwicklungsphasen der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur auseinanderzusetzen. Dies ist keineswegs nur historisch von Interesse, da in diesem Zeitraum einige Autoren (wie Astrid Lindgren und Otfried Preußler), kinderliterarische Erzählmodelle, Funktionszuschreibungen und sonstige Theorien (u.a. vom „guten Jugendbuch“) etabliert wurden, die heute noch unser Verständnis von Kinderliteratur maßgeblich mitbestimmen.

Schwerpunktmäßig wird die Entwicklung der westdeutschen Epik für junge Leser/innen seit 1945 im Vordergrund stehen; ergänzend sollen aber zumindest kurz auch die Entwicklungen innerhalb der DDR, der graphischen Literatur und der Kinderlyrik in den Blick genommen werden. Vorgestellt werden die Neuorientierung und die Diskussion einer „Stunde Null“ für die Kinderliteratur der Nachkriegszeit, die Öffnung für internationale Einflüsse, das Aufkommen phantastischer Kindererzählungen (von z.B. Michael Ende) und die Umbruchphase um 1970, die nicht zuletzt beim realistischen Erzählen für Kinder und in der Mädchenliteratur zu erheblichen literarischen Traditionsbrüchen führte und zu einer Modernisierung des Kindheitsverständnisses beitrug.

Um solche Aspekte besser nachvollziehen und u.a. hinsichtlich ihrer Relevanz für die jüngste Gegenwartsliteratur diskutieren zu können, sollen neben einschlägigen literaturwissenschaftlichen Studien einige repräsentative Kinderbücher vorgestellt und auszugsweise gemeinsam analysiert werden.

Hiermit einhergehend werden für Hausarbeiten Einblicke in den Forschungsstand vermittelt und Themenvorschläge entwickelt.

**14484.0648 Attraktive Lesestoffe für Jungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.GARBE  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Seminar wird sich der Frage widmen, ob und inwiefern die häufig beklagte 'Leseunlust' von Jungen mit dem Angebot ungeeigneter (fiktionaler) Texte in der literarischen Sozialisation in Elternhaus und Schule zusammenhängt. Dabei sollen im ersten und zweiten Teil des Seminars anhand der bislang vorliegenden Erkenntnisse einer gendersensiblen Lese- und Medienforschung Kriterien für attraktive, d.h. die Zielgruppe ansprechende Jugendliteratur erarbeitet werden. Wir werden dazu das Konzept und die Inhalte der an meinem Lehrstuhl angesiedelten Internet-Plattform „boys & books – Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“ ([www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)) untersuchen. Basierend auf Erkenntnissen der empirischen Rezeptionsforschung wird dort der Versuch unternommen, die für Jungen in verschiedenen Altersgruppen attraktiven Erzählmuster zu identifizieren, zu beschreiben und Kriterien für eine genre-orientierte Bewertung aktueller

und klassischer Kinder- und Jugendliteratur zu entwickeln. Mehrere populäre Genres (für unterschiedliche Altersgruppen) werden wir im Hinblick auf diese Erzählmuster anhand der „Top 20“ der Empfehlungsliste von „boys&books“ aus der Frühjahrsproduktion 2017 genauer untersuchen: Abenteuerromane, Fantasy, Comicromane, Krimis, zeitgeschichtliche Romane, Horror und Grusel... Es wird empfohlen, dieses Seminar in Kombination mit dem MA-Seminar 14484.0601 „Warum Jungen nicht (mehr) lesen und wie wir das ändern können: Empirische Fallstudien“ (AM 2 Litdid, Do 10 – 11.30 Uhr) zu besuchen, da in diesem Seminar Leser dieser Bücher aus den jeweiligen Altersgruppen befragt und beobachtet werden sollen. Die Hausarbeit für das Seminar wird eine Analyse eines der Bücher sowie einen didaktischen Teil umfassen, der sich auf die Fallstudien des ergänzenden Seminars beziehen sollte.

#### **14484.0649 Inklusive Konzepte in der Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

G.VON GLASENAPP

Die Veranstaltung widmet sich den Themenkomplexen Behinderung und Krankheit sowie ihrer kinder- wie jugendliterarischen Repräsentation, d.h. der Frage, wie diese Thematik literarisch, bildlich, sprachlich und stofflich in älterer wie neuerer Kinder- und Jugendliteratur dargestellt wird. Gleichzeitig soll anhand von repräsentativen Beispielen der Frage nachgegangen werden, welche inklusiven, aber auch exklusiven Potenziale den Erzählungen eingeschrieben sind und welche Bezüge diese Konzepte zur außertextuellen Inklusionsthematik wie -problematik der Gegenwart aufweisen.

#### **14484.0650 Zur Darstellung von Flucht in Literatur, Theater und Medien der Gegenwart**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.DANNECKER

Der Comic-Zeichner Reinhard Kleist erzählt in seiner Graphic Novel Der Traum von Olympia (2015) in eindrücklichen Bildern die Fluchtgeschichte der Sprinterin Samia Yusuf Omar, die Somalia bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking vertrat und die 2012 im Alter von 21 Jahren auf der Flucht nach Europa im Mittelmeer ertrank. Damit beschreibt er exemplarisch das Schicksal vieler Flüchtlinge, die gegenwärtig den riskanten Fluchtweg über das Mittelmeer wählen. Bislang wurde in literarischen Darstellungen Flucht und Vertreibung häufig allein auf die Zeit nach 1945 bezogen. Die Forschung zu diesen Texten hat zumeist deren Bedeutung für das kollektive Gedächtnis untersucht und vor allem Diskurse um Heimat und Heimatverlust, Versöhnung, Verzicht, Rückkehr und Traumatisierung in den Blick genommen. Demgegenüber zielt dieses Seminar auf eine Auslotung der Potenziale unterschiedlicher medialer Erzählweisen und deren Verwobenheit als Charakteristikum eines Erzählens, dem zugleich die Unerzählbarkeit der Fluchterfahrungen eingeschrieben ist. Wir werden dazu im Seminar ausgewählte kinder- und jugendliterarische Texte (Boie, Ellis, Kleist, Marnon, Wahba, Wood u.a.) in den Blick nehmen und außerdem ihre medialen Adaptionen bzw. theatralen Inszenierungen hinsichtlich der literarästhetischen Darstellbarkeit von Flucht diskutieren. Das Seminar schließt mit Implikationen für eine Auswahl geeigneter Texte für den Literaturunterricht.

#### **14484.0661 Soziolinguistische Perspektiven auf Gendermainstreaming in Schulen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 19:00 , 26.02.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum  
Di. 10:00 - 19:00 , 27.02.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

H.ENGFER

Mi. 10:00 - 19:00 , 28.02.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Gender- und Diversitykompetenz gilt als wesentlicher Bestandteil der Professionalisierung in der LehrerInnenausbildung. In diesem Seminar beleuchten wir daher, welche Genderkompetenzen LehrerInnen für ihre Berufspraxis benötigen. Aus dem soziologischen Blickwinkel ist das Geschlecht nicht nur ein "biologischer" Fakt (sex) sondern vor allem eine "soziale Tatsache" (gender). Das von sozialen und kulturellen Umständen abhängige Geschlecht einer Person ist in der Schule - wie im Rest der Gesellschaft - präsent und prägnant. Diversitäts-Management zielt darauf ab, diese und weitere Unterschiede wahrzunehmen und nimmt die gesellschaftlichen Konstruktionsprozesse von Unterschieden – auf einer persönlichen und organisationalen Ebene – und ihre Funktion in den Blick. Im Verlauf des Semesters werden wir uns die Bandbreite dieses Themas "Gender in der Schule" vor Augen führen, z.B. mit Blick auf die folgenden Fragen: Wie kann eine geschlechtsspezifische Verteilung der Interessen der SchülerInnen beobachtet und erklärt werden? Wie findet das Doing-Gender in einem Klassenzimmer statt? Wie sind die Einschätzungen der Fachkompetenzen seitens der Lehrkräfte und ihre Aufstiegschancen mit ihrem Geschlecht verbunden? Was bedeutet Gender-Mainstreaming? Wie findet Diskriminierung im Klassenzimmer statt? Stichwort PISA: Müssen, bzw. wie können Mädchen und Jungen geschlechtersensibel gefördert werden?

Wir weisen darauf hin, dass der Fall eintreten könnte, dass dieses Seminar nicht wöchentlich während der Vorlesungszeit, sondern als Blockveranstaltung im Februar oder März 2018 stattfindet. Weitere Informationen hierzu folgen spätestens zu Semesterbeginn.

#### **14484.0662 Kohärenz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.WINKLER  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wenn zwei (oder mehr) Sätze hintereinander auftreten, versuchen wir automatisch, einen Zusammenhang herzustellen. Dies fällt uns nicht bei allen Abfolgen gleich leicht (s.u.). Gelingt es uns gar nicht, finden wir den Text „sinnlos“, d.h. inkohärent. Welche Faktoren die Kohärenz von Texten beeinflussen, werden wir uns im Seminar genauer ansehen.

(1) Es regnet. Gib mir den Schirm!  
Es regnet. Gib mir den Hund!  
Es regnet. Gib mir ein „a“!  
Es regnet. Gib dir mal Mühe!  
Es regnet. Verflucht sei die Regierung!

(2) Kann ich mir dein Auto leihen? Meins ist kaputt.  
Kann ich mir dein Auto leihen? Ich kriege sonst das Glas nicht auf.

(3) Karl ist Lehrer und aus Fritz ist auch nichts geworden.

Der Leistungsnachweis erfolgt über Übungsaufgaben und eine Hausarbeit.

#### **14484.0663 Verben im Deutschen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.ZEPNIK  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Im Seminar charakterisieren wir Verben zunächst unter formaler, im weiteren Verlauf auch unter funktionaler Perspektive. Wir arbeiten die verbalen Kategorien Person/ Numerus, Tempus, Modus, Genus Verbi und deren Leistungen heraus und vollziehen

nach, wie sich unterschiedliche Verbklassen diesbezüglich verhalten. In einem weiteren Schritt untersuchen wir, wie Verben Sätze strukturieren. Darüber hinaus versuchen wir immer wieder geeignete Anknüpfungspunkte für den Grammatikunterricht zu finden.

**14484.0665 Textlinguistik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.JOST  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als eine Teildisziplin der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten im Bereich der Schriftlichkeit. Zentral ist für die Textlinguistik der Textbegriff. Darauf hinführend wird nach Kriterien von Textualität (z.B. Kohärenz) gefragt. Ein weiterer Gegenstandsbereich der Textlinguistik ist die Beschreibung und Einteilung von Texten (z.B. nach ihren Merkmalen und Verwendungszusammenhängen) in Textsorten. Dabei spielen strukturell-textorganisatorische, inhaltliche und grammatische Merkmale eine wichtige Rolle. Im Seminar werden Schwerpunkte auf solche textlinguistischen Kategorien gelegt, die für das Verständnis und den didaktischen Zugang zum Lesen und Schreiben von Texten zentral sind.

**14484.0667 Konzepte von Mündlichkeit und Schriftlichkeit kontrovers**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.POHL  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Mastermodul-Seminar wird sich mit aktuellen Konzepten, Theorien und Ansätzen zur Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf erhöhtem Niveau auseinandersetzen.

Diese Unterscheidung ist für den Schulunterricht, nicht allein im Fach Deutsch, überaus grundlegend und entsprechend sollte sie genuiner Bestandteil eines Professionswissens von Lehrerinnen und Lehrern sein.

Die Veranstaltung wird sehr stark lektürebasierend abgehalten; ein erhebliches wöchentliches Lesepensum ist von potentiell Teilnehmenden daher unbedingt bei der Semestergestaltung einzuplanen

**14484.0700 Erich Kästner im Unterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.FÜLLMANN  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Erich Kästner (1899-1974) ist nicht nur einer der wenigen auch im Ausland bekannten deutschen Kinderbuchautoren. Er war ebenso als Journalist ein kritischer Zeitbeobachter und ein Schriftsteller der Neuen Sachlichkeit.

Das Seminar soll einen Überblick über das breite Spektrum seines Werkes unter dem Kriterium der Unterrichtsrelevanz gewähren. Beim Lyriker Kästner sind dabei nicht nur kritische Kindergedichte wie ‚Die Ballade vom Nachahmungstrieb‘ aufschlussreich, sondern auch neusachliche Gedichtsammlungen für Erwachsene wie ‚Herz auf Taille‘. Natürlich kann auch der zentrale Jugendroman ‚Emil und die Detektive‘ nebst seiner zeitgenössischen Verfilmung (Drehbuch: Billy Wilder) nicht unbeachtet bleiben, der gleichzeitig ein Zeugnis der Berliner Großstadtkultur der Weimarer Republik ist. Das alte Dresden rückt dagegen in den Erinnerungen an die Zeit vor dem Epochenbruch von 1914 ‚Als ich ein kleiner Junge war‘ in den Mittelpunkt. Zeitkritisches wird in Kästners politischer Lyrik (bisweilen für das Kabarett), aber auch in ‚Die Konferenz der Tiere‘ sichtbar, während die Nacherzählungen tradierter Stoffe einen auch didaktisch interessanten, aber wenig

beachteten Teil des Gesamtwerks ausmachen: Hier sind etwa weltliterarische Stoffe wie ‚Till Eulenspiegel‘, ‚Leben und Taten des scharfsinnigen Ritters Don Quichotte‘ oder ‚Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande‘ zu nennen. Dass letzter Stoff auch von der UFA verfilmt wurde, darf unter einer medialen Perspektive nicht unterschlagen werden.

Leider können die literarischen Texte aus Gründen des Urheberrechts nicht bei ILIAS eingestellt werden.

Zur Einführung sei empfohlen:

Franz Josef Görtz, Hans Sarkowicz: Erich Kästner. Eine Biographie. München/Zürich 1999.

#### **14484.0701 Medienwandel im Literaturunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 10:30 , 30.09.2017, F.GIESA

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 07.10.2017,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 17:30 , 21.10.2017,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 02.12.2017,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Es scheint ein Paradox zu sein: Einerseits werden die digitalen Medien dafür verantwortlich gemacht, dass immer mehr Kinder und Jugendliche basale kulturelle Techniken wie Lesen und Schreiben nicht mehr beherrschen; andererseits wird gefordert, immer mehr digitale Medien in die Schulen und Klassenzimmer zu holen, um den Anschluss an die digitale Revolution nicht zu verpassen. Während diese Diskussionen zwischen den diametralen Polen ‚digitale Demenz‘ und ‚Arbeitswelt 4.0‘ oszillieren, ist der Alltag an zahlreichen Schulen von deutlich pragmatischeren Mediendiskursen geprägt: Wie viele Schulen verfügen schon über funktionierende, technisch aktuelle, internetfähige Computer, gar einen Klassensatz Tablets oder schulweites stabiles WLAN? Gleichzeitig sind immer mehr Bereiche des kindlichen und jugendlichen Lebens von digitalen Medien durchdrungen und stellen einen wichtigen und teilweise umfangreichen Teil der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen dar. In diesem Seminar soll sich daher einerseits mit dem Bereich der narrativen digitalen Kinder- und Jugendmedien auseinandergesetzt werden und andererseits sollen digitale Medien als Lehr- und Lernmittel im Literaturunterricht untersucht werden.

#### **14484.0702 Berufsorientierung im Deutschunterricht am Ende der Sekundarstufe I**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.WEBER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mi. 10:00 - 17:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Am Ende der Sekundarstufe I soll die Schule nicht nur Angebote zur Berufs- bzw. Studienorientierung machen, sondern auch als Vorbereitung auf eine mögliche Berufsausbildung die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler fördern. In diesem Zusammenhang kommt dem Deutschunterricht die Aufgabe zu, sprachliche Kompetenzen berufsweltorientiert auszubauen.

"Ohne ausreichende Lese- und Schreibkompetenz keine qualifizierte berufliche Ausbildung, ohne qualifizierte berufliche Ausbildung keine Integration in die Arbeitswelt und ohne Letzteres auch keine Hoffnung auf gesellschaftliche Integration und auf ein Leben mit Perspektive." (Prof. Dr. Hilmar Grundmann)

Das Seminar thematisiert die Aufgabenbereiche der berufsweltorientierten Sprachförderung: Es werden Verfahren zur Sprachstandsdiagnostik, zur Förderung der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben und zur Arbeit an Fachwortschatz und sprachlichen Strukturen vorgestellt. Hinzu kommen Anregungen zur Lehrmaterialanalyse und zur Unterrichtsplanung.

Teilnahmenachweis: Portfolio und Test

Leistungsnachweis: Präsentation in 3er-Gruppe mit anschließendem Prüfungsgespräch (insgesamt 20 min pro KandidatIn), 5. und 6.2.2018

#### **14484.0704 Schreibkompetenz entwickeln - theoretische Grundlagen und didaktische Konzepte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

M.BECKER-  
MROTZEK

Im Seminar werden auf der Grundlage der aktuellen schreibdidaktischen Forschung theoretische, empirische und praktische Fragen des Schreibunterrichts für alle Schulstufen behandelt.

#### **14484.0751 Wie werden Kinder zu (Literatur-)Leser\*innen? Empirische Erkundungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

C.GARBE

In diesem Seminar werden wir uns mit Erkenntnissen und empirischen Forschungsmethoden der lesebiographischen Forschung befassen; im Zentrum steht dabei die Frage, wie wir selbst in unserer Kindheit zu Leser\*innen (oder Nicht-Leser\*innen) geworden sind – also eine 'autobiographische' Erkundung – sowie die Frage, wie wir (als angehende Lehrer\*innen in Grundschulen) Kinder optimal darin unterstützen können, selbst Leser\*innen zu werden. Wir beginnen das Seminar mit einigen praktischen Aufgaben zur Selbstexploration, angelehnt an die Aufgabenstellungen in Teil 4 des „Arbeitsbuches Lesesozialisation“ (Garbe, Philipp, Ohlsen 2010), werden dann einige Forschungsergebnisse aus der entsprechenden Lesesozialisationsforschung zur Kenntnis nehmen und im dritten Teil des Seminars jeweils zwei Kinder (entweder Mädchen – Junge oder zwei Kinder aus unterschiedlichen Schichten / Bildungsmilieus oder zwei Kinder mit / ohne Deutsch als Erstsprache) auf der Basis eines teilstrukturierten Leitfadens interviewen. Das Seminar wird mit einer 20-minütigen mündlichen Prüfung abgeschlossen: In dieser werden Sie die Ergebnisse Ihrer Interview-Auswertung präsentieren und im Bezug zu Ihrer eigenen Lesebiographie reflektieren.

#### **14484.0752 Literaturunterricht leserorientiert gestalten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.GEHRMANN

Zu Beginn der 80er Jahre hat sich ein bis heute weiterwirkender literaturdidaktischer Paradigmenwechsel von einem gegenstandsbezogenen zu einem leserbezogenen Literaturunterricht vollzogen. Es haben sich nunmehr, so Förster, "alle literaturdidaktischen Bemühungen darauf konzentriert, dem Leser als einem aktiven Subjekt im literarischen Verstehensprozess wieder Geltung zu verschaffen". Auf welchen theoretischen Grundlagen basiert diese Entwicklung? Welche Veränderungen bringt sie für die einzelnen Aspekte des Literaturunterrichts mit sich: für seine Zielstellungen, Gegenstände und Methoden oder für das Verhältnis von Lehrern und Schülern? Welche Chancen und Risiken sind mit diesen Veränderungen verbunden? In welchem Verhältnis zu aktuellsten literaturdidaktischen Entwicklungen steht das Paradigma der Rezeptionsorientierung?

Auf der Grundlage eines kritischen Studiums ausgewählter literaturwissenschaftlicher und literaturdidaktischer Texte wollen wir diese Fragen diskutieren. Anhand von konkreten Beispielen wollen wir den Praxisbezug herstellen.

**14484.0753 Diagnostik und Förderung von Lese- und Schreibkompetenz in der Primarstufe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.JOST  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar gehen wir auf Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung von basalen Schreib- und Lesefähigkeiten, aber auch von Textkompetenz ein. Eine intensive datengestützte Auseinandersetzung mit dem Ansatz „Lesen macht stark“ steht im Mittelpunkt. Hieran sollen exemplarisch grundlegende theoretisch-konzeptionelle wie auch methodische Fragen erörtert werden.

**14484.0754 Diagnostik von Leseflüssigkeit und Lesekompetenz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 22.01.2018, C.SAPPOK  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen und Methoden zur Diagnostik vieler Facetten von Lesekompetenz. Ein Schwerpunkt ist dabei die Analyse von Audioaufnahmen lesender Kinder.  
Weitere Einzelheiten werden demnächst an vorliegender Stelle bekanntgegeben.



## FÄCHERGRUPPE 4: AUßEREUROPÄISCHE SPRACHEN, KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN

### INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK UND ÄGYPTOLOGIE

#### **14501.1000 Einführung in die Ägyptologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 18.10.2017,

G.SPERVERSLAGE

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

#### **14501.1002 Einführung in die Kulturanthropologie Afrikas**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.WIDLÖK

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Dieses Seminar bietet einen ersten Einblick in zentrale Themen der Kulturanthropologie Afrikas. Studierende sollen durch die unterstützte Lektüre von Basistexten in die Lage gebracht werden, gängigen Vorurteilen gegenüber Afrika und Afrikanern/Afrikanerinnen informiert entgegenzutreten zu können. Wir besprechen, unter anderem, folgende Vorstellungen: „Afrikaner leben in Stammesgesellschaften“, „Es gibt keine afrikanische Kultur, nur Gewalt und Unterdrückung überall“, „Afrikaner sind faul“, „Afrikaner sind immer Opfer“, „Afrikaner praktizieren Vielweiberei“, „Afrikaner kaufen und verkaufen Ehepartner“, „Afrikaner beten ihre Ahnen an“, „Afrikaner sind abergläubisch“, „Afrikaner sind arm“. Wir erörtern unter anderem die Entstehung von Vorurteilen mit Bezug auf die Wirtschaft, Politik, Religion und die Sozialbeziehungen in verschiedenen afrikanischen Gesellschaften.

Die Veranstaltung hat Vorlesungs- und Seminarelemente. Es werden Originaltexte (meist auf Englisch) gelesen und mithilfe von regelmäßigen Kurz-Hausaufgaben erschlossen. Viele der Texte sind aus folgendem Sammelband entnommen, der auch zur vorbereitenden Lektüre empfohlen wird:

„Perspectives on Africa. A reader in culture, history, and representation“, hrsg. von R. Grinker, S. Lubkemann, C. Steiner (Second Edition, Wiley-Blackwell, Oxford, 2010, ISBN 978-1-4443-3522-4) (2. Auflage!)

#### **14501.1004 Sprachwandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.DIMMENDAAL

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs stehen Methoden des diachronen Vergleichs verwandter afrikanischer Sprachen im Zentrum. Auch Sprachkontaktphänomene (Entlehnung, Pidginisierung und Kreolisierung, synkretische Sprachen) werden thematisiert. Des Weiteren spielt Sprachökologie (Expansion bestimmter Sprachen oder Sprachfamilien, Akkretionszonen und Sprachverlust) eine wichtige Rolle in dem Kurs.

**14501.1006 „Wir möchten unsere Sprache nicht verlieren!“ Sprachbeschreibung und Dokumentation anhand des Tima (Sudan)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.DIMMENDAAL

Dem Wunsch der Sprechergemeinde der Tima, ihre - wie sie selbst zum Ausdruck brachten - 'bedrohte' Sprache zu dokumentieren, ist ein Team von sudanesischen und europäischen Wissenschaftlern nachgekommen und hat von 2006 - 2013 intensiv an dieser aus sprachwissenschaftlicher Sicht faszinierenden Tonsprache aus den Nubabergen im Sudan geforscht. Über die Jahre wurden neben hunderten Fotos aus dem Timagebiet auch etliche Ton- und Filmaufnahmen angefertigt, die nun archiviert und zugänglich gemacht worden sind (<http://dobes.mpi.nl/projects/tima/>). Gemeinsam mit den Timasprechern wurde eine Orthographie entwickelt, die in verschiedenen Lehrmaterialien erstmalig angewendet wird. Zudem ist ein illustriertes Lexikon Tima-Englisch entstanden, was nun auch in elektronischer Form zur Verfügung steht (<http://tima-dictionary.mine.nu/>). Daneben gibt es zahlreiche Artikel zu einzelnen grammatischen Phänomenen dieser Sprache (z.B. Vokalharmonie, reduzierte Nominalklassen, Verbalmorphologie, Differential Subject Marking (Ergativität)).

In dem geplanten Kurs kann das Thema der Sprachbeschreibung und Dokumentation folglich von den verschiedensten Seiten aus angegangen werden. Verwendete Techniken können besprochen, grammatische Besonderheiten diskutiert und Sprachideologien thematisiert werden.

**14501.1008 Anthropologische Linguistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

G.DIMMENDAAL

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Anthropologischen Linguistik und der Soziolinguistik ein. Dabei werden neben der Bearbeitung forschungstheoretischer Texte auch Methoden dieser linguistischen Teildisziplin vermittelt und angewandt.

Der Kurs wird in diesem Semester wegen der hohen Teilnehmerzahl geteilt und zur selben Zeit von Prof. Storch und Dr. Mietzner in Raum I und Raum II des Instituts für Afrikanistik und Ägyptologie unterrichtet.

**14501.1010 Language Ecologies / Language Transfer / Language Contact**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.Veit

Most African languages are spoken by communities as one among several languages present on a daily basis. In many parts of Africa, towns and major villages have, since precolonial times, normally been composed of segments with diverse ethnic and linguistic backgrounds. The persistence of multilingualism as reflected in the creative use of different languages and ways of speaking is amazing, and the possibilities of managing and organising multilingual repertoires and capacities seem to be as diverse as the languages themselves. Language in such a context appears to be extremely dynamic in the ways it changes, and is prone to constant innovations. This lecture aims to explore languages in a context of pervasive multilingualism, explaining their histories and sociocultural backgrounds as super-diverse and constantly changing ones.

**14501.1014 Sprache, Geschlecht und Macht in Afrika**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 18.12.2017,

A.MIETZNER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.11.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

In dieser Veranstaltung wird zuerst ein Einblick in die Bereiche der Sprache in anthropologischer Debatte gegeben. Dabei wird gezeigt, wie Sprache von unterschiedlichen Gruppen gebraucht wird und welche Intention hinter dem Gebrauch eines bestimmten Styles oder Repertoires stecken kann. Anschließend werden kritische Theorien vorgestellt und ein Zusammenhang zwischen dem Gebrauch der Sprache und der daraus folgenden Macht der Sprache hergestellt und diskutiert. Sprache und Gender wird sich mit dem Sprachgebrauch bei unterschiedlichen Geschlechtern oder Zugehörigkeiten beschäftigen. Hier wird es um Frauen- und Mönnersprachen gehen, um Meidesprachen, homosexuelle Repertoires, Emotionen und Geheimsprachen, wobei in allen Bereichen des Kurses Beispiele aus Medien oder sozialen Medien eine Rolle spielen.

**14501.1015 Trickster in Literatur und Ethnographie: Eine Komparatistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.WIDLOK

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Die Globalisierung verändert auch die Kulturen und Gesellschaften Afrikas, aber die Diskussionen über diese Veränderungen werden fast ausschließlich mit den Begriffen, Denkfiguren und Traditionen geführt, die von außerhalb an Afrika herangetragen werden. Dabei gibt es durchaus indigene Wege, den soziokulturellen Wandel und die Wandelbarkeit des Lebens zu denken und über Generationen zu kommunizieren. Die Figur des Tricksters in der oralen Literatur ist eine der prominentesten Wege, sich mit Ambivalenzen und Dilemmata der menschlichen Existenz und mit dem Wandel überhaupt auseinander zu setzen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit zentralen Trickster-Gestalten aus allen Teilen Afrikas und ziehen Vergleiche zu anderen Trickstern in anderen Teilen der Welt. Da Trickster auch zu den Lieblingsfiguren der gegenwärtigen afrikanischen Schriftsteller gehören, die damit ihre afrikanische Heimat kritisieren und verständlich machen wollen, werden wir uns auch mit ausgewählten Beispielen der Diasporaliteratur beschäftigen.

**14501.1016 Variation, Migration, Innovation: Afrikanische Sprachen im Umbruch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.LORENZ

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

„Die Geschichte von Sprache ist vor allem eine Geschichte von Wandel. Das Nachverfolgen von Veränderungen ist entsprechend auch zentrales Element in einer Vielzahl linguistischer Disziplinen; angefangen bei der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft bis zu moderner Forschung zu Jugendsprachen. Die Faktoren, welche Wandel und Veränderung dabei befeuern können sehr unterschiedlich sein, genau wie die Ergebnisse die dadurch hervorgebracht werden. Im Seminar werden wir versuchen den Ursachen und Produkten von sprachlichem Wandel auf den Grund zu gehen.

Wir werden uns zunächst damit auseinandersetzen, welche Ansätze es gibt sich Sprache und ihrer Veränderlichkeit zu nähern. Wir werden uns dabei nicht nur klassisch linguistische Perspektiven ansehen, sondern auch wie soziale und politische Prozesse Sprachen beeinflussen und zu Veränderungen führen. Der Fokus liegt dabei weniger auf der Betrachtung von Theorien und Methoden, als in der Erkundung von konkreten Fallbeispielen. Dazu gehören unter anderem die

Entstehung von Nationalsprachen und die damit verbundenen Fragen und Probleme in Afrika, oder die Herausbildung von Pidgin- und Kreolsprachen. Im Vordergrund wird dabei auch der Faktor Migration stehen, der in seinen verschiedensten Erscheinungsformen häufig Motor der zu besprechenden Phänomene ist. Das Seminar richtet sich an Studierende im MA-Level und erfordert die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und aktiven Mitarbeit. Die Textarbeit ist dabei von essentieller Bedeutung, damit die Seminare von lebhaften Diskussionen und der gemeinschaftlichen Erarbeitung von Wissen geprägt sein können. Studierende können dabei auch ihre eigenen Interessen und Kenntnisse einbringen und so den Verlauf des Seminars mit beeinflussen.“

#### **14501.1202 "Wohin damit?" - Wissenschaft und ich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.HADJER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Wer sich nach dem Abitur für ein Studium entscheidet, legt seinen beruflichen Fokus zunächst auf eine Fortführung und Ausweitung der Wissensaneignung. Die Universität ist eine Wissen schaffende Institution, in der Lernende neben Inspiration und kreativen Freiräumen des Denkens im Laufe des Studiums vielen festgeschriebenen Lernrepertoires begegnen, die normiert und entpersonalisiert als objektive Wahrheiten repräsentiert werden. Nicht immer gehen diese Lerninhalte konform mit eigenen Lern- und Berufsvorstellungen. Spätestens wenn Widerstände, Druck und Lernmüdigkeit zunehmen, ist es Zeit, sich zu positionieren, denn neue Gedächtnisinhalte verankern wir nur dann mit Leichtigkeit, wenn wir interessiert, motiviert und emotional involviert sind.

Positionierung bedeutet dann, der Frage danach „was man mit dem Studium einmal machen will“ eine Selbstexpertise voranzustellen: Was bedeutet Wissen für mich? Ist Wissenschaft mein Feld? Was interessiert und motiviert mich wirklich? Wie positioniere ich mich innerhalb der Institution Universität? Und was ist somit mein Weg?

In dem Kurs nutzen wir die heterogene, interdisziplinäre Gruppenzusammensetzung (Studium Integrale), um uns den jeweiligen Selbstpositionierungen intrinsisch – also inwendig - zu nähern: Wir stellen keine vorgegebene Wissen(schafts)sdefinition voraus, sondern verstehen Wissen im konstruktivistischen Sinne als ein Containerwort, das sich in ständiger Dynamik mit vielen Zutaten füllt - darunter Vorwissen, Glaubenssätze, Programmierungen, Weltanschauungen, Präferenzen, Motive, Antriebskräfte und persönliche Interessen.

#### **14501.1204 Autoethnographie, Intuition und Selbstbestimmung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.HADJER

in Seminarraum S139 , 216 HF

„Verlasse die Stadt der Bequemlichkeit und tauche in den Urwald deiner Intuition ein. Du wirst etwas Wundervolles entdecken. Dich selbst.“ (A. Alda)

Mit den vieldiskutierten Konzepten Emotionale Intelligenz und Implizites Wissen haben sich die Konturen einer vermeintlichen Zweiteilung von Wissen und Intuition mehr und mehr verwischt. Intuition ist inhärent, kreativ und unmittelbar. Sie bedarf keiner Begründung oder Analyse und existiert jenseits von Erlerntem oder mental Analysiertem. Intuitives Wissen erfasst ohne Abwägungen und Gebrauch des Verstandes Wirklichkeiten, die hinter der zeitlichen, räumlichen, rationalen und kausalen Ordnung der Dinge stehen.

Intuitives Handeln lässt sich erforschen, darüber hinaus können wir es bewusst aktivieren. Was ist (mein) intuitives Wissen? Wie kann ich mit meiner eigenen Intuition in den Dialog treten? Wie lässt sie sich im Alltag und bei einer ethnologischen Feldforschung nutzbar machen? Wie gehe ich in meiner Forschung

damit um, dass nicht alles, was man erklären kann, für mich wahr ist und ich nicht alles, was mir wahr erscheint, erklären kann?

**14501.1206 Feminismus in der zeitgenössischen afrikanischen Literatur: Geschlechterrollen, Stereotype, Innovationen**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 19:30 , 23.10.2017,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.STÜWE-

THANASSOULA

**14501.1207 Hausa Media, Culture and Films**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

Hausa culture and film

Course Description

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts, culture and sociology. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from script and stage to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied via the ways they express their heritage, identity, religion, culture and other issues through cinematic images in their emerging film industry called Kannywood. To do the foregoing, some selected films shall be analyzed. It is equally worth noting that the course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to often see things from diverse and varied perspectives. Therefore, there is no fixed formula to the films analysis. Students shall be free to say their minds as they will finally write assignments such as reviews, critical essays on any Hausa film of their choice.

Course Objectives

- (i) To introduce students to the up-and-coming cinema of the Hausa people.
- (ii) To introduce students to the psycho-sociology of Hausa people and their culture.

Detailed Course Curriculum

Origin, growth and development of Nigerian Video film

- Colonial Film Era
- Post Colonial Film Era
- The Birth of Nollywood/Kannywood
- Other Local Film Industries
- 

Sociology of the cinema and film in Northern Nigeria

- Kannywood
- Other "woods"

Politics and economy of (Northern) Nigerian video film

- Censorship
- Ethnic politics of film making

Hausa Film, Culture and Religion

- Islam vs. Film
- Women in Cinema

Studies of selected films

- Dan Marayan Zaki
- As-Habul Kahfi
- Karangiya
- Gwaska
- Hamza

## Expected Outcome

- (i) Be able to review and/or critique Hausa films;
- (ii) Be able to appreciate the culture of Hausa people via their films;
- (iii) Develop listening and speaking skills in Hausa
- (iv) Promote diversity
- (v) Broaden knowledge

## Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussion
- Film Viewing

Adamu, A.U, Adamu, Y.M, & Jibril, U.F (Eds.) (2004). Hausa Home Videos: Technology, Economy and Society, Kano: Centre for Hausa Cultural Studies

Adamu, A. U. (2006). "Transglobal Media Flows and African Popular Culture: Revolution and Reaction In Muslim Hausa Popular Culture," Mary Kingsley Zochonis lecture for the African Studies Association, UK Biennial Conference; School of African and Oriental Studies, University of London, London; 12th September 2006.

Adamu, A.U. (2007). "Currying favour: eastern media influences and the Hausa video film" in the Journal of Film International; vol. 5, no. 4: p. 77-89.

Bhadmus, M.O. (Ed.) (2016). The Nigerian Cinema: Reading Nigerian Motion Pictures (pp. 137-150). Ibadan: Spectrum Books Limited.

Ekwuazi, H. (2007), "The Hausa Video Film: the Call of the Muezzin" in the Journal of Film International; vol. 5, no. 4: P64-70.

Furniss, G. (1993). Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa. Edinburg: Edinburg University Press.

Haynes, J., (Ed.) (2000), Nigerian Video Films. Revised and expanded edition, Athens: Ohio UP.

Ibrahim, M. M. (2013), 'Hausa film: Compatible or incompatible with Islam?', Performing Islam 2: 2, pp. 165–179, doi: 10.1386/pi.2.2.165\_1 Print.

Krings, M. and Okome, O. (eds.). (2013), Global Nollywood: The Transnational Dimensions of an African Video Film Industry. Bloomington: Indiana University Press. Print.

Şaul, M. & Austen, R.A. (2010). Viewing African Cinema Twenty-first Century; Art Films and the Nollywood Video Revolution. Ohio: Ohio University Press.

**14501.1208 Traditionelles Straf- und Deliktsrecht in Afrika**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.KÖPPE

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Die Strafrechtssysteme europäischer wie auch afrikanischer Staaten haben vor allem die Aufgabe, den staatlichen Strafanspruch gegen einen straffällig gewordenen Bürger durchzusetzen. Es wirkt dabei einerseits spezialpräventiv (= Einwirkung auf den einzelnen Täter), andererseits generalpräventiv (= Einwirkung auf das Rechtsbewusstsein aller, allgemeine Abschreckung). Demgegenüber ist das Deliktsrecht der traditionellen afrikanischen Rechtssysteme allein auf Ausgleich des entstandenen Schadens durch den oder die jeweiligen Täter (= Kompensation) ausgerichtet.

Diese Funktion erfüllen auch noch heute informelle Rechtssysteme in Afrika, während es gleichzeitig jeweils ein formelles staatliches Strafrecht in jedem Staat gibt.

Für diese Übung sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Kenntnisse aus den bisherigen Übungen zum traditionellen afrikanischen Recht (hier im Institut seit dem Wintersemester 1987/88) sind von Vorteil. Diese Übungen finden in jedem Semester statt, behandeln jeweils andere Aspekte des Rechtspluralismus in Afrika und sind je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer immer auch als Einführung in die Thematik angelegt:

Traditionelles Familien- und Erbrecht in Afrika

Rechtsprinzipien und Rechtsquellen im traditionellen afrikanischen Recht

Wahrheitsbegriff und Wahrheitsfindung

Rechtliche Bindungen zentraler Gewalten

Legitimation von Herrschaft und Recht in Afrika

Die Stellung der Frau im traditionellen afrikanischen Recht

und weitere.

Neben den Eigenschaften des afrikanischen Straf- und Deliktsrechts werden die folgenden Inhalte ebenfalls diskutiert:

1. Einführung in allgemeine rechtliche Prinzipien anhand von Beispielen (Inhalt, Geltung, Ableitung)
2. Gemeinschaftswerte innerhalb traditionellen Rechtssysteme ("Einheit der Rechtsordnung"?)
3. Rechtsstellung der Frau, z.B. in der Ehe oder in einem Rechtsverfahren
4. Auswirkungen von Meidungsverhalten, z.B. einer Scherzbeziehung ("joking relationship")
5. Methoden der Wahrheitsfindung in traditionellen Rechtssystemen (Gift-, Wasser-, Feuerproben, Ordale, Orakel/Seher)
6. Sprichwörter als Rechtsquelle in ungeschriebenen Rechtsordnungen
7. Bedeutung von Gewohnheitsrecht im Kontext des staatlichen afrikanischen Rechts
8. Erscheinung und Folgen des Rechtspluralismus am Beispiel Tansanias und Namibias

#### **14501.1300 Sprachwandel / Koptische Lektüre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.FELBER

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

#### **14501.1302 Introduction to Heritage Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.FELBER

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

#### **14501.1303 Ägypten im Alten Reich: Gesellschaft und Kultur zur Zeit der Pyramiden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.BUßMANN

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Das Alte Reich, ca. 2700 bis 2300 v. Chr., ist eine Epoche tiefgreifender sozialer und kultureller Entwicklungen. Erstmals in der Geschichte Nordost-Afrikas steht das untere Niltal unter einer zentral organisierten politischen Herrschaft, erstmals in der Menschheitsgeschichte bilden sich Frühformen sozialer Komplexität, die den Beginn der Vormoderne prägen, heraus. Die Vorlesung führt in die Archäologie und Geschichte des Alten Reiches ein. Sie gibt einen Überblick über die königlichen Pyramiden und die Gräber der Hofgesellschaft, stellt Siedlungsbefunde und ausgewählte Texte in ihrem naturräumlichen und historischen Kontext vor und diskutiert aktuelle Fragen der Gesellschafts- und Kulturgeschichte des Alten Reiches.

#### **14501.1304 Siedlungsarchäologie in Ägypten und dem Sudan**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BUßMANN

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das alte Ägypten galt Wilson 1960 als „civilization without cities“. Seine These ist seither im Wesentlichen widerlegt worden, nicht zuletzt durch die Anwendung neuer Grabungsmethoden. Doch ist die Siedlungsarchäologie in der Ägyptologie nach wie vor ein junger und innovativer Zweig der Forschung. Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen des Urbanismus und der Siedlungsarchäologie Ägyptens und des Sudan. Studierende erhalten Einblick in zentrale Befunde und werden in eine problemorientierte Diskussion des Materials eingeführt.

#### **14501.1306 Ägyptische Sammlungen im Kontext: Vorbereitung der Exkursion nach Skandinavien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BUßMANN

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Seminar bereitet die Studierenden auf eine Exkursion nach Dänemark und Schweden vor. Die Exkursion wird in den Semesterferien oder im Sommersemester stattfinden. Neben der Präsentation von Schlüsselobjekten der Sammlungen beleuchtet das Seminar auch politische und intellektuelle Kontexte der heutigen Museumspraxis, sowie deren Relevanz für die Geschichte der Disziplin Ägyptologie.

#### **14501.1308 Forschungsseminar Ägyptologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BUßMANN

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Forschungsseminar dient der Diskussion aktueller Forschungen in der Ägyptologie. Es wird durch Präsentationen von Abschlussarbeiten, Vorträgen und der Diskussion thematisch offener Artikel bestritten. Es kann eine Tagesexkursion während des Semesters beinhalten. Studierende sind ausdrücklich ermutigt, Forschungsliteratur für die Diskussion vorzuschlagen.

#### **14501.1309 Tutorium Ägyptologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.WALLAS

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7



Der Kurs führt Studierende in die Grundlagen der Kultur, Geschichte und Archäologie des pharaonischen Ägyptens (3300-30 v. Chr.) ein.  
Den Schwerpunkt bilden die altägyptische Schrift, Jenseitsglauben & Funerärkultur, sowie Archäologie.  
Außerdem ist geplant das Ägyptische Museum in Bonn zu besuchen.

**14501.1310 Ägyptisch I**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017,

A.DÉKÁNY

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

R.BUßMANN

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017,

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Dieser Kurs führt Studierende in die mittelägyptische Sprache und die Hieroglyphenschrift ein. Mittelägyptisch ist die klassische Sprachstufe der altägyptischen Kultur und wurde von etwa 2000 v. Chr. bis in die Römerzeit, insbesondere für monumentale Inschriften auf Grab- und Tempelwänden, verwendet. Kenntnis der Hieroglyphen und des Mittelägyptischen sind gute Voraussetzungen weitere Sprachstufen und Schriftformen des alten Ägypten zu erlernen.

**14501.1314 Ägyptisch III / Mittelägyptische Lektüre - Texte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.KOOTZ

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Vertiefung der Klassisch-ägyptischen Schrift und Sprache anhand der Lektüre 'Die Geschichte des Schiffbrüchigen'.

**14501.1320 Ägyptisch Lektüre / Textanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017,

H.FELBER

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.1322 Aspekte des Kulturmanagements - Theorie und Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 16:45 , 16.10.2017,

H.FELBER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs wird gemeinsam mit der Archäologin und Kulturmanagerin Katrin Hieke unterrichtet.

Vorbesprechung: Montag, 16. Oktober 2017, 16:00 Uhr  
Übungsraum Afrikanistik II (EG, Meister-Ekkehart-Straße 7)

**14501.1323 Museum und Kulturlandschaft / Museums and Cultural Landscape. Praxis und Forschung im Kulturmanagement**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 16:45 , 16.10.2017, H.FELBER  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs wird gemeinsam mit der Archäologin und Kulturmanagerin Katrin Hieke unterrichtet.

Vorbesprechung: Montag, 16. Oktober 2017, 16:00 Uhr  
Übungsraum Afrikanistik II (EG, Meister-Ekkehart-Straße 7)

**14501.1324 Beiträge zur Architekturgeschichte: Bautechnik und Konstruktion im Alten Ägypten (Neues Reich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017, M.ZIERMANN  
in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Themenblöcke:

-----  
\*Entwurf und Planung: Der Entwurf als innovativer Prozess.  
\*Die Planung als systematische Umsetzung einer Idee.  
\*Ausführung/Logistik: Voraussetzungen für einen reibungslosen Bauablauf.  
Lückenlose Organisation aller für das Bauhandwerk relevanten Bereiche (Steinbruch, Transport, Richtplatz).  
-----

\*Messen und Abstecken. Siedlungsbau. Tempelbau.  
\*Konstruktion: Mauerwerk und Dach sowie Pfeiler/Säule-Balken-Platte als einfache statische Systeme. Baugrube und Fundament. Massiv- und Schalenmauerwerk.  
\*Bauen in Tradition: Bauen ohne Architekten. Informelle Architektur als Ausdruck fest gefügter Traditionen.  
\*Planänderungen, bauliche Veränderungen und Bauunterhaltung: Das Bauwerk und seine Geschichte.  
-----

\*„Werkstatt - Learning by doing“ - Planung und Bau eines Hypostylon für einen ägyptischen Tempel im Modell.  
-----

\*Exkursion

**14501.1400 Swahili I**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.RÜSCH  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

**14501.1402 Swahili II**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.RÜSCH  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14501.1404 Swahili III**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.RÜSCH  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.1406 Swahili-Konversation/Lektüre I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.RÜSCH  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

**14501.1408 Swahili-Konversation/Lektüre II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.RÜSCH  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.1410 Strukturkurs Swahili**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.RÜSCH  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.1413 Hausa I**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.IBRAHIM  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Introduction to Hausa Conversation and Reading

**Course Description**

This course is an introductory to spoken Hausa. It aims to lay foundation for learning the language against the usual about (i.e. meta-language approach) the language, to instill speech habit. Thus, although a component of grammar will be taught, it shall not dominate the class discussion. It is equally in the focus of the course to train students on how to recognize letters of Hausa and subsequently read the words, sentences even paragraphs written in the language. Therefore, it is going to be

extensively interactive, and students shall be free to ask questions and/or make commentaries in the course of lecture delivery and class deliberation.

#### Course Objectives

- (i) To introduce students to the learning of the Hausa language.
- (ii) To introduce students to the reading of and conversation in Hausa

#### Detailed Course Curriculum

##### Hausa Letters

- Vowels
- Consonants
- Special/hooked letters
- Word Examples
- Etc

##### Basic Sentences

- Gender of Nouns
- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Numbers
- Time
- Etc

##### Basic Writing Skills

- Letters Recognition
- Building Words
- Building Simple Sentence
- Sentences Combination
- Etc

##### More Sentences

- Habitual and Daily Actions
- Names of Basic Things Around Us
- Days and Months
- Body Parts
- Etc

##### More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc

#### Expected Outcome

- (i) be able to recognize the Hausa writing system;
- (ii) be able to speak at least a few sentence in Hausa;
- (iii) be able to write at least a few Hausa words and sentences

#### Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussions
- Tutorials

#### Mode of Assessment

- Course work and oral presentations will constitute 40%
- Final Examination will constitute 60%

#### References

- Cowan, J. R. and Schun, R. G. (1976). Spoken Hausa. New York: Spoken Language Services.
- Furniss, G. (1993). Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa. Edinburg: Edinburg University Press.
- Hodge, D. and Umaru, D. (1963). Hausa Basic Course. Washington D.C: Foreign Service Institute.
- Kraft, C. H. & Kirk-Greene, A.H.M. (). Hausa: A Complete Course for Beginners. London: Hodder and Stoughton Ltd.
- Philips, J. E. (2004). "Hausa in the Twentieth Century: An overview" in Sudanic Africa, 15, 2004, 55-84
- Sani, D. (2016). Gishirin Zaman Duniya; Hausa Don Makarantun Firamare. Book 1-5. Kano: Benchmark Publishers Limited.

Yahaya, I. Y. (1988). Hausa a Rubuce: Tarihin Rubuce Rubuce Cikin Hausa. 2011  
Edition. Zaria: NNPC

## **14501.1415 Hausa-Konversation/Lektüre I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Hausa Language and Literature I

### Course Description

This course intends to trace the origin of Hausa people, their language and writing. It shall explore the various postulations regarding the legend of Bayajidda, Berbers of North Africa, Maguzawa/Maguzanci (animists/animism), among others. The course also aims at grounding the students in basic categories of Hausa literature: traditional (oral) and modern (written) literature; basic vocabularies and terminologies, etc. It is expected, during this course, that students would be taken through basic analysis of Hausa literary texts (prose, poetry and drama).

### Course Objectives

- (i) To introduce students to the origin of the Hausa people and their language.
- (ii) To examine the critique around the postulations of this origin
- (iii) To introduce students to the Hausa literature.
- (iv) To equip students with techniques to appreciate the Hausa literature.

### Detailed Course Curriculum

#### The Origin of Hausa People

- Bayajidda legend
- Kisra
- Ancient Egypt
- Barbers of North Africa
- Maguzawa

#### Hausa States/Cities

- Hausa Bakwai
- Banza Bakwai

#### Hausa as an Ethnic and/or Linguistic Group

- The word: Hausa

#### Classification of Hausa Language

- As a Chadic language
- Hausa Orthography

#### The Historical Background and the Definition of Hausa literature

- Pre-colonial
- Colonial
- Post-Colonial

#### Categories and Sub-categories of Hausa literature

- Traditional (Oral)
- Modern (Written)

#### Basic Ideas for the Analysis of Hausa literary texts

- Prose
- Poetry
- Drama

#### Expected Outcome

- (i) To learn about the rich language and literature of Hausa people;
- (ii) To know the status of Hausa language and literature in Africa;
- (iii) promote diversity
- (iv) Enhance knowledge

#### Mode of Delivery

- Lectures
- Group Discussions

- Tutorials

#### Mode of Assessment

- Course work and oral presentations will constitute 30%
- Final Examination will constitute 70%

#### References

Adamu, M. T. (1997). *Asalin Hausawa da Harshensu*. Kano: Dan Sarkin Kura Publishers Ltd.  
 Fardon, R. and Furniss G. (1994). *African Languages, Development and the State*. London: Routledge  
 Furniss, G. (1993). *Poetry, Prose and Popular Culture in Hausa*. Edinburgh: Edinburgh University Press.  
 Malumfashi, I. A.A. et al. (Eds.) *The Hausa People, Language and History*. Kaduna: Garkuwa Publishing Ltd.  
 Muhammad, Y. M. (2015). *Adabin Hausa*. Second Edition. Zaria: Ahmadu Bello University Press Ltd.  
 Philips, J. E. (2004). "Hausa in the Twentieth Century: An overview" in *Sudanic Africa*, 15, 2004, 55-84  
 Yahaya, I. Y. (1988). *Hausa a Rubuce: Tarihin Rubuce Rubuce Cikin Hausa*. 2011 Edition. Zaria: NNPC

### **14501.1500    Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.MIETZNER  
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

### **14501.1502    Forschungsseminar für Master und PromotionskandidatInnen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.WIDLOK  
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

### **14501.1504    Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, G.DIMMENDAAL  
 in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

### **14501.1505    Forschungskolloquium Ägyptologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 18:00 - 20:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018, R.BUßMANN  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Studierende wählen selbständig Vorträge und Tagungen mit ägyptologischen Themenschwerpunkt aus. Relevante Vorträge und Veranstaltungen werden im Institut per Aushang und Website bekannt gegeben:<http://aegyptologie.phil-fak.uni-koeln.de/>.

Studierende können auch Veranstaltungen in Bonn besuchen (meist im Kölner Institut ausgehängt). Für Informationen in Bonn, siehe <https://www.aegyptisches-museum.uni-bonn.de/>

- 14501.1506 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.BECHHAUS-  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 GERST
- 14501.1510 Selbständige Studien II**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:00 , 17.10.2017, G.DIMMENDAAL  
in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1512 Selbständige Studien III**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:00 , 17.10.2017, T.WIDLÖK  
in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.1514 Selbständige Studien Ägyptologie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017, R.BUSSMANN  
in Übungsraum II / Bibliothek Ägyptologie -1.03 , 114 Meister-  
Ekkehart-Str. 7  
  
Studierende, die diese Veranstaltung belegen, können gerne individuell mit mir in  
Kontakt treten, um einen Plan für ihre Studien zu entwickeln: r.bussmann@uni-  
koeln.de
- 14501.1516 Selbständige Studien I**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:00 , 17.10.2017, A.MIETZNER  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.5018 Praktikum oder Projektteilnahme**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 15.01.2018, A.MIETZNER  
in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

## INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

### **14506.0000 Informationsveranstaltung Bachelor Ethnologie | Erstsemester WiSe 2017/18**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 26.09.2017, M.BÖCK  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Informationsveranstaltung für Erstsemester BA Ethnologie WS 17/18  
Di 26.09.2017: 10-11.30 Raum S 67

### **14506.0001 Informationsveranstaltung Master Ethnologie | Studienbeginn WiSe 2017/18**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 26.09.2017, M.BÖCK  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Informationsveranstaltung für Studierende im Master Ethnologie / Studienbeginn  
WiSe 2016/17  
Di 26.09.2017: 14-15.30 Raum S 67

### **14506.0002 Vorbesprechung zu den Lehrveranstaltungen des WiSe 2017/18**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017, M.BÖCK  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

### **14506.1101 Einführung in die Ethnologie (BA-BM1)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018, M.KRÄMER  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 31.01.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 16.02.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss im ersten Semester belegt werden. Den Abschluss des Seminars bildet eine Klausur. Das Seminar ist mit 6 CP kreditiert.

Das Seminar behandelt zunächst den für das Fach zentralen Begriff der Kultur, auch in seinem Verhältnis zur biologischen Ausstattung des Menschen und der sprachlichen Dimension. In diesem Zusammenhang stellen die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweise an Kultur ein wichtiges Thema dar. Es folgen Überblicke über die im Fach vertretenen Theorien sowie über die wichtigsten Methoden, vor allem die ethnographische Feldforschung und den interkulturellen Vergleich. Das weitere Vorgehen erfolgt nach Sachgebieten, wobei besonders die



Gegenstandsbereiche Wirtschaft, Sozialorganisation, Politik und Recht, Religion, Ethnizität und Globalisierung behandelt werden.

### **14506.1102 Arbeitstechniken in der Ethnologie A, Gruppe 1 und 2 (BA-BM1)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KRÄMER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Seminar "Arbeitstechniken in der Ethnologie" ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss ergänzend zum Seminar "Einführung in die Ethnologie" im ersten Semester belegt werden. Das Seminar ist mit 3 CP kreditiert.

Im diesem Seminar werden die grundlegenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ausgehend von der Literaturrecherche beschäftigen wir uns mit dem reflexiven Umgang mit ethnologischen Texten, den unterschiedlichen ethnologischen Literaturgattungen und Darstellungsformen sowie der Weiterverarbeitung der gesammelten Informationen. Dabei werden wir uns gezielt mit dem wissenschaftlichen Schreiben und mit verschiedenen Präsentationsformen und Vortragsstilen auseinandersetzen. Im Laufe des Seminars werden Sie mehrere kleinere Arbeitsaufgaben bearbeiten, die Sie schrittweise auf das Schreiben einer Hausarbeit und die Präsentation eines Vortrages vorbereiten.

Das Seminar besteht aus einer Kombination von Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und deren Vertiefung und praktische Einübung unter Anleitung von TutorInnen. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte des Seminars dienen.

### **14506.1103 Arbeitstechniken in der Ethnologie B, Gruppe 1 und 2 (BA-BM1)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.KRÄMER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 10.11.2017,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Das Seminar "Arbeitstechniken in der Ethnologie" ist eine Pflichtveranstaltung des Basismodul 1 und muss ergänzend zum Seminar "Einführung in die Ethnologie" im ersten Semester belegt werden. Das Seminar ist mit 3 CP kreditiert.

Im diesem Seminar werden die grundlegenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ausgehend von der Literaturrecherche beschäftigen wir uns mit dem reflexiven Umgang mit ethnologischen Texten, den unterschiedlichen ethnologischen Literaturgattungen und Darstellungsformen sowie der Weiterverarbeitung der gesammelten Informationen. Dabei werden wir uns gezielt mit dem wissenschaftlichen Schreiben und mit verschiedenen Präsentationsformen und Vortragsstilen auseinandersetzen. Im Laufe des Seminars werden Sie mehrere kleinere Arbeitsaufgaben bearbeiten, die Sie schrittweise auf das Schreiben einer Hausarbeit und die Präsentation eines Vortrages vorbereiten.

Das Seminar besteht aus einer Kombination von Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und deren Vertiefung und praktische Einübung unter

Anleitung von TutorInnen. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte des Seminars dienen.

**14506.1150 Tutorium zum Einführungsseminar (BA EM3)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KRÄMER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14506.1301 Theoretische Konzepte der Politikethnologie (BA-BM3 - Ethn. Theorien)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.RÖSSLER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dieser Lehrveranstaltung werden theoretische Perspektiven und Modelle der Ethnologie politischer Organisationsformen und politischer Praxis dargestellt. Nach einer Einführung in die Theoriengeschichte und die zentralen Begrifflichkeiten wird die klassische Typologie nicht-westlicher politischer Systeme entworfen, wie sie den Anfang der Politikethnologie (seit etwa 1940) prägte. Die strittige Thematik der Evolution des Staates sowie die ethnologische Diskussion um Gewalt und Krieg bilden weitere Schwerpunkte. Mit dem Ende des Kolonialismus hatte auch für die Politikethnologie ein neues Zeitalter begonnen, in dem die bis dato bewährten theoretischen Konzepte über ‚traditionelle‘ politische Systeme nicht mehr greifen konnten. Es entwickelten sich somit Theorien über Postkolonialismus, Bauernrebellionen und verschiedene Widerstandsbewegungen, die der weltweit zunehmend komplexen politischen Situation besser Rechnung tragen sollten. Die neuesten Ansätze der politischen Ethnologie bauen auf diesen Strömungen der letzten Jahrzehnte auf, lösen sich aber gleichzeitig auch wieder insofern von ihnen, als sich gegenwärtig abermals neue Herausforderungen offenbaren. Darunter fallen der Fokus auf marginale Gruppen, das Konzept des Staates und des Nationalismus in Zeiten global wirkender wirtschaftlicher und politischer Kräfte, scheinbar gegenläufige Prozesse der Ethnisierung und der De-Ethnisierung, der Verfall und Zerfall von Staaten, die Ökonomisierung von Gewalt in der Form so genannter Gewaltmärkte und nicht zuletzt die Analyse der politischen Gewalt und des Terrorismus.

Die Lehrveranstaltung findet als Kombination von Vorlesung und Seminar statt.

**14506.1302 Theoretische Konzepte der Verwandtschaftsethnologie (BA-BM3 - Ethn. Theorien)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

S.BRANDTSTÄDTER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Verwandtschaftstheorie ist ein Kernbereich der Ethnologie. In nicht-staatlichen Gesellschaften, auf die sich die Ethnologie in ihren Anfängen spezialisierte, war das Studium von Verwandtschaftsstrukturen zentral zum Verständnis verschiedener Formen sozialer Organisation, politischer Autorität und wirtschaftlicher Produktionsweise. Verwandtschaft ist das System durch das sich eine Gruppe reproduziert, das den Zugang zu und die Weitergabe von wichtigen Ressourcen organisiert, und Zugehörigkeiten, Nachfolge und Heirat strukturiert. Die moderne Verwandtschaftsethnologie versteht Verwandtschaft nicht zuerst als biologische Tatsache, sondern als kulturellen Prozess. Verwandtschaftsvorstellungen geben Antworten auf fundamentale Fragen bzgl. Identität, Gender, und Abstammung, sowie des Menschseins im Allgemeinen. So beschäftigt sich die sogenannte neue Verwandtschaftsethnologie u.a. mit ‚unorthodoxen‘ Familienformen (z.B. transnationalen Adoptionen und gleichgeschlechtlichen Ehen) sowie den Praktiken und ethischen Dilemmata der modernen Reproduktionsmedizin und der Organtransplantation.

In unserem Seminar werden wir zentrale Texte der ethnologischen Verwandtschaftstheorie diskutieren. Studierende sollen einen umfassenden Einblick in zentrale Konzepte und Debatten erhalten.

Einführende Literatur:

Holy, Ladislav 1996 Anthropological Perspectives on Kinship. Pluto Press.

**14506.1310 Einführung in die Entwicklungsethnologie (BA-BM3 - Kultureller Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HAUG

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Zahlreiche Ethnologen und Ethnologinnen sind in der Entwicklungszusammenarbeit tätig und vielen Studierenden der Ethnologie schwebt dieser Bereich als interessantes Berufsbild vor. Dennoch ist das Fach von einer sehr kritischen Haltung gegenüber der Entwicklungszusammenarbeit geprägt und die meisten Ethnologen mit langjährigen Feldforschungserfahrungen wissen Geschichten von problematischen Entwicklungsprojekten zu erzählen.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Zusammenhängen und dem Spannungsverhältnis von Ethnologie, Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit. Wir werden nachvollziehen, wie sich das Verständnis von Entwicklung über die letzten Jahrzehnte verändert hat und verschiedene theoretische Entwicklungsansätze kritisch hinterfragen. Des Weiteren sollen verschiedene Institutionen und aktuelle thematische Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

Insgesamt soll Ihnen dieses Seminar einen Einblick in die aktuellen Diskussionen im Bereich Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit gewähren und Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, über Ihre zukünftige Rolle als kritischer Wissenschaftler und/oder als aktiver Mitarbeiter in der Entwicklungszusammenarbeit zu reflektieren.

**14506.1311 Studium ausgewählter Ethnographien: Pierre Bourdieu (BA-BM3 - Kultureller Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

S.ESTERS

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der französische Soziologe und Ethnologe Pierre Bourdieu beschäftigt sich in seinen Schriften mit dem Zusammenwirken von Macht und Kultur. Er richtet hierbei seinen Blick auf die Verknüpfungen von symbolischen und sozioökonomischen Ordnungen. Empirische Grundlagen seiner populären Konzepte wie „symbolische Gewalt“, „Habitus“, „soziales Feld“ und „Kapitalarten“ bilden Feldforschungen in Frankreich und Algerien (Kabylei).

Wir widmen uns im 1. Teil des Seminars der Lektüre von zwei seiner Ethnographien und machen uns mit einigen seiner grundsätzlichen Überlegungen und spezifischen Konzepte vertraut. Im 2. Teil des Seminars geht es um die kritische Reflexion von (Teilen von) Bourdieus Werk. Hierbei setzen wir uns mit der an Bourdieu orientierten Forschung auseinander und diskutieren den Anwendungsnutzen, die Schwachstellen sowie mögliche Modifikationen und Erweiterungen seiner Grundlegungen aus ethnologischer Perspektive.

Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung ist die Bereitschaft zur regelmäßigen Textlektüre.

Außerdem ist die häufige Präsenz im Seminar erwünscht, um fruchtbare Diskussionen zu ermöglichen!

Literatur:

Bourdieu, Pierre. 1982. Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp

Bourdieu, Pierre.2005. Die männliche Herrschaft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

### **14506.1312 Interkulturelle Kompetenz für die Bildung - Training für Ethnologie und Schule (BA-BM3 - Kultureller Teilbereich)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

H.HEINEMANN-

BOLLIG

Fr. 14:00 - 19:15 , 08.12.2017,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:15 , 19.01.2018 - 02.02.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden wir wieder Berufsfelder für die Ethnologie durch die Aspekte der interkulturellen Kompetenz erschließen. Diesmal ist es stärker für den Bereich Schule und Bildung der Nachfrage angepasst. Es werden folgende Themen theoretisch eingebettet, interaktiv und praxisnah erarbeitet:

ethnologische und interkulturelle Aspekte im zwischenmenschlichen Umgang wie

- das Eigene und das Fremde
- Ursachen von interkulturellen Missverständnissen
- kulturelle Wahrnehmung
- Kultur- bzw. Realitätsschock
- Perspektivwechsel
- Kompetenzgewinn durch Feldforschung: Teilnehmende Beobachtung in Schule (Ergebnisse eines interdisziplinären Projektes)

Für die Prüfungsleistung ist am letzten Blocktermin die Erstellung eines Posters in einem einstündigen Teamworkshop vorgesehen, der ein Berufsfeld Ihrer Wahl durch das Thema Interkulturelle Kompetenz erschließen soll.

Eine anschließende Hausarbeit fasst das Thema des Workshops weiter.

Regelmäßige Teilnahme ist in der praktischen Übung verpflichtend und wegen der interaktiven Abläufe sowohl für eine Studienleistung (anstatt Referat) als auch für die Prüfungsleistung erforderlich. Maximal drei (SWS) Fehlstunden erlaubt. Fehlstunden müssen schriftlich nachbereitet werden.

### **14506.1313 Anthropologie des Spiels (BA-BM3 - Kultureller Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.FRIEDRICH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Vom Kinderspiel über das Glücksspiel bis hin zu sportlichen Großveranstaltungen – in allen menschlichen Gesellschaften finden wir eine Vielzahl von Spielen.

Doch warum spielt der Mensch überhaupt? Und wie unterscheidet es sich von anderen kulturellen Bereichen wie Politik, Religion oder Recht, die – wie in der interdisziplinären Spielforschung oft bemerkt wurde – ebenfalls spielerische Elemente enthalten?

In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam mit den vielfältigen Facetten des menschlichen Spiels sowie dem Spielerischen von Kultur selbst auseinandersetzen.

Dabei wird es im ersten, lektüreintensiveren Teil des Seminars, in dem den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zur Durchführung von Referaten gegeben wird, zunächst darum gehen, den Spielbegriff mit Hilfe unterschiedlicher Theorien näher zu bestimmen und dabei Fragen nach Ursachen, Motiven und Funktionen des

Spiele nachzugehen, um schließlich eine mögliche Kategorisierung des Spiels zu erarbeiten.

Für den zweiten Seminarteil können alternativ dazu auch kleinere Feldforschungen an unterschiedlichen „Spielstätten“ im Kölner Raum durchgeführt und die Ergebnisse anschließend vortragen werden.

Für die kombinierte Prüfungsleistung besteht dann die Möglichkeit, zwischen einer Hausarbeit oder einem ausführlichen Feldforschungsbericht zu wählen.

## **14506.1401 Regionalseminar - Die Ethnologie Chinas im Kontext von Migration (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.HANISCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Ethnologie Chinas im Kontext von Migration

Dozentin: Sarah Hanisch, M.A.

China ist eine bedeutende ethnographische Region, die besonders in Bezug auf Migration zu theoretischen und konzeptuellen Debatten innerhalb der Ethnologie beigetragen hat. Im Rahmen des Kurses soll Studierenden ein Einblick in die Beziehung zwischen Migration, Identität, Staat und globalen wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen an Hand der Literatur zu chinesischer Migration erhalten. Hierzu werden wir im ersten Teil kurze theoretische Texte zu Migration lesen, durch die Studierende Schlüsselbegriffe und Konzepte kennenlernen sollen. Diese sind dann die Basis für die Auseinandersetzung mit Stadt-Land Migration in China mit Schwerpunkt auf der Beziehung Staat-Migrant und Gender im zweiten Teil des Kurses. Im dritten Teil des Kurses werden wir uns mit „Global China“, mit transnationaler Migration und seiner Bedeutung für kinship, soziale Organisation und Identität beschäftigen.

Leistungskontrolle (unbenotete Studienleistungen): im Rahmen des Kurses werden die Studierenden in kleine Arbeitsgruppen eingeteilt und durchlaufen in diesem im Laufe des Semesters folgende Rollen: DiskutantIn, ExpertIn, Publikum, Zusammenfassung. Das positive Absolvieren dieser Rollen (jeweils 15% der gesamten Studienleistung) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

### **Rolle DiskutantInnen**

Jedes Mitglied der Gruppe soll eine Frage zum Text vorbereiten, und diese sollen dann gesammelt vor der Veranstaltung an die Lehrende geschickt werden. Die Fragen werden dann im Unterricht an die ExpertInnen gestellt. Die Gruppe sollte sich zu den jeweiligen Fragen bereits stichpunktartig Antworten überlegen, und dadurch ggf. durch Nachfragen bei den ExpertInnen, die vollständigen und möglichen Antworten abzubilden. Art der Fragen: keine Wertungsfragen, sondern inhaltliche Verständnisfragen zu Konzepten, Ideen und Theorien die im Text angesprochen werden

### **Rolle ExpertInnen**

Jedes Mitglied der Gruppe muss eine der durch die DiskutantInnen gestellten Fragen beantworten. Dies setzt voraus, dass der Text genau gelesen wurde und sich stichwortartig Definitionen, Hauptthesen etc. notiert wurden. Es empfiehlt sich, vor der Einheit den Text in der Gruppe zu Besprechen.

### **Rolle Publikum**

Das Publikum hört der Diskussion zwischen ExpertInnen und DiskutantInnen zu und greift ggf. durch Nachfragen in das Geschehen ein. Zusätzlich sollen stichpunktartig die Hauptdiskussionspunkte aufgeschrieben werden, um am Ende der Diskussion, soll ein oder zwei Gruppenmitglieder die Diskussion mündlich zusammenfassen.

### **Rolle Zusammenfassung**

Der gelesene Text, soll auf 1-2 Seiten zusammengefasst werden. Wichtig: die Regeln des Zitierens beachten und keine Nacherzählung schreiben. Abgabesystem wird in der ersten Einheit erklärt und besprochen.

**14506.1402 Regionalseminar - Regulierte Anarchie, Giftoinkel und entrückte Götter - Klassiker der Afrikaforschung (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.SCHMIDT

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ziel des Seminars ist es, sich anhand der Lektüre klassischer ethnographischer Analysen der sogenannten Manchester School of Anthropology einen Überblick über ethnographische Methoden (Statistik, Feldforschung, extended-case study etc.) und ethnographische Themenfelder (Hexerei, Formen regulierter Anarchie, Migration, Urbanität, Kolonialismus etc.) zu erarbeiten.

**14506.1403 Regionalseminar: Ethnologische Theorien und ethnographische Praxis des Nahen und Mittleren Osten 3 (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.LANGE

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Ethnologische Theorie und Ethnographische Praxis des Nahen und Mittleren Osten

Dozent: Christoph Lange, M.A.

Kontakt: c.lange@uni-koeln.de

Das Seminar führt anhand von ausgewählten Beispielen und Autoren in die ethnologische Theoriebildung und ethnographische Praxis ein. Dabei nähern wir uns zunächst kritisch dem Forschungsfeld und -gegenstand: Was und wo ist der Nahe und Mittlere Osten? Wie verhält es sich mit den Begriffen: Orient, arabische und /oder islamische Welt?

Im Anschluss daran führen (neuere) ethnographische Beispiele aus Syrien, Jordanien, Libanon, der arabischen Halbinsel, Ägypten und dem Maghreb in die heterogenen Lebens-wirklichkeiten der Region ein, um so distinkt ethnologische Zugänge zu diskutieren. Dabei erarbeiten wir uns einen ersten Zugang zu grundlegenden ethnologischen Theorien wie z.B. Ethnizität und Verwandtschaft, Stammesgesellschaft und Staat, Religion und Medialität.

Vorbereitungsliteratur und Seminarplan folgen...

**14506.1404 Regionalseminar - Islam zwischen Radikalisierung und Liberalisierung. Gesellschaftspolitische Entwicklungen in Indonesien (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

P.KEILBART

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Islam zwischen Radikalisierung und Liberalisierung.

Gesellschaftspolitische Entwicklungen in Indonesien.

Dozent: Patrick Keilbart

Indonesien, gemessen an der Bevölkerungszahl das größte muslimische Land der Welt, wird in diesem Seminar auf religionsbezogene gesellschaftspolitische Entwicklungen hin untersucht. Der seit Oktober 2014 amtierende Staatspräsident Indonesiens Joko Widodo (Jokowi) steht für religiöse Toleranz, einen dialogorientierten Politikstil, sowie das Ende der politischen Führung durch die alten Eliten der vergangenen Suharto-Diktatur. Der wachsende Druck konservativer islamischer Gruppen in dem überwiegend muslimischen Land wurde hingegen zuletzt in gewalttätigen Massenprotesten in Jakarta deutlich. Diese Gruppen forderten die Verurteilung des christlichen Gouverneurs von Jakarta Basuki Tjahaja Purnama (Ahok) wegen Blasphemie (Beleidigung des Islam). Die tatsächliche Verurteilung Ahoks zu zwei Jahren Haft im Mai 2017 wird teils als politisch motiviert, teils als Verlust der Religionsfreiheit in Indonesien gewertet.

In Indonesien vollziehen sich tiefgreifende Prozesse gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Wandels, die nicht nur Gestaltungsmöglichkeiten und Hoffnungen, sondern auch neue Zwänge und Befürchtungen zur Folge haben. Diese werden häufig in religiösen Praktiken und Semantiken artikuliert oder, im Extremfall, in religiös motivierter Gewalt ausagiert. Religionen politisieren sich und dies zeigt sich in Indonesien nicht nur in Bezug auf den Islam, sondern beispielsweise auch für das Christentum (Nord-Molukken, Ost-Timor) und den Hinduismus (Bali).

Im Verlauf des Seminars werden Wechselbeziehungen zwischen Religion, insbesondere Islam, Staat und Politik, Gesellschaft und Individuum in Indonesien beleuchtet. Zunächst erfolgt eine historische Einführung, von der Islamisierung Indonesiens bis zu Entstehung eines politischen Islams und verschiedener Strömungen. Auf dieser Grundlage werden die Studierenden aktuelle Dynamiken im Spannungsfeld zwischen religiöser Radikalisierung und Liberalisierung analysieren, um letztlich die Rolle des Islam in Indonesien differenziert beurteilen zu können.

#### **14506.1405 Regionalseminar - Becoming a Man - Vorstellungen von Männlichkeit in Südasien BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.GÄBEL

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 11.01.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Seminar: Becoming a Man – Vorstellungen von Männlichkeit in Südasien  
Dozentin: Cora Gäbel

Die interdisziplinären „Men's Studies“, häufig auch als „Men and Masculinity“ oder „Kritische Männerforschung“ bezeichnet, haben sich parallel zur Frauenforschung entwickelt und werden den Gender Studies zugeordnet. Im Gegensatz zu anderen Ländern haben sich die Men's Studies in Deutschland bisher zu keiner eigenständigen akademischen Disziplin entwickelt und werden entsprechend selten unterrichtet. Analog zur Frauenforschung beschäftigt sich auch die Männerforschung mit verschiedenen ‚Maskulinitäten‘ (Connell 2005) und zeigt damit die unterschiedlichen Positionen auf, die Männer in ihrer Gesellschaft einnehmen (können).

Gender Studies zu Südasien beschäftigen sich gewöhnlich mit Frauen, ihren Rollen und gesellschaftlichen Konzepten von Weiblichkeit. Dieses Seminar soll dagegen die Männer fokussieren, die ebenso vielfältige Rollen einnehmen. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Konzepten von Maskulinität soll der Fokus des Seminars besonders auf regionalen Beispielen liegen. Es werden koloniale Vorstellungen von Männlichkeit behandelt und die Entwicklung vom Kind zum Mann diskutiert. Nicht nur Bildung, indischer Ringkampf und Film beeinflussen das männliche Selbstverständnis, auch Hindunationalismus und Maskulinität wirken aufeinander. Vorstellungen von Männlichkeit in Kerala werden ebenso wie die Vorstellung des Buddha als Verkörperung von Maskulinität besprochen. Abschließend sollen Homosexualität und Hijras besprochen werden, die sich weder als Mann, noch als Frau verstehen.

Das Seminar soll ein Verständnis für die Vielfalt männlicher Positionen schaffen, indem es an Hand von Beispielen des südasiatischen Kontinents gesellschaftliches Verständnis und Selbstwahrnehmung von Männern diskutiert. Dadurch soll gleichzeitig das Verständnis der Gender Studies erweitert werden, die sich eben nicht ausschließlich mit Frauen beschäftigen, sondern auch Männer berücksichtigen. Die regionalen Beispiele schließlich öffnen den Blick für eine abwechslungsreiche, reflektierte Betrachtung südasiatischer Männer.

#### **14506.2101 Einführung - Wirtschaft und Umwelt in der Ethnologie (BA-AM1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.BOLLIG

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 06.02.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

### **14506.2201 Einführung in die Sozialethnologie (BA-AM2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, M.RÖSSLER  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. Soziale Ungleichheit) angesprochen.

### **14506.3000 Ethnologie Kameruns - Ausblick auf das Feldforschungspraktikum 2018 (BA AM3,4 | MA AM3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.PELICAN  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar vermittelt einen Überblick über ethnologische Forschungen zu Kamerun, die über den regionalen Kontext hinaus zur Entwicklung der Afrikastudien und des Fachs Ethnologie beigetragen haben. Kamerun ist ein kulturell und geographisch vielfältiges Land, das die Aufmerksamkeit zahlreicher Forscher\*innen seit der Kolonialzeit auf sich gezogen hat. Über die Lektüre ausgewählter Texte werden wir uns mit der Geschichte und kulturellen Vielfalt des Landes vertraut machen sowie Themenkomplexe aufgreifen, die in der Forschungsgeschichte eine wichtige Rolle gespielt haben. Dazu gehören Kolonialgeschichte und ihre Auswirkungen auf Identität und Ethnizität; postkoloniale Politik und Konfliktlösung; Kunst, Kultur und Religion; Hexerei und Moderne; Pastoralismus, Islam und Gender; Unternehmertum, Urbanisierung und Migration.

Das Seminar dient einer ersten regionalen und thematischen Vorbereitung auf das für den Sommer 2018 vorgesehene Feldforschungspraktikum in Kamerun. Es ist offen für Studierende im Master und advanced Bachelor und ist allen empfohlen, die sich für die Region und/oder das Feldforschungspraktikum interessieren.

Ausblick auf das Feldforschungspraktikum 2018:

Das Feldforschungspraktikum wird in Kollaboration mit dem Institut für Ethnologie der Universität Yaoundé 1 durchgeführt. Die thematischen Schwerpunkte des Instituts sind Entwicklungsethnologie, Medizinethnologie, Ethnizitäts- und Migrationsforschung. Unsere primären Kollaborationspartner sind Prof. Dr. Antoine Socpa, Dr. Deli Teri Tize und Dr. Isaiah Afu. Geplant sind Forschungsstandems zwischen Studierenden der Universität zu Köln und der Universität Yaoundé 1, die sich gemeinsam einer Fragestellung widmen.

Der Schwerpunkt des Feldforschungspraktikums wird auf dem Themenkomplex Migration und Translokalisierung liegen. Die zur inhaltlichen und methodischen Vorbereitung wird Jun-Prof. Dr. Michaela Pelican im SoSe 18 ein Seminar anbieten, das für die Teilnehmer\*innen des Feldforschungspraktikums obligatorisch ist. Die Monate August/September sind für einen gemeinsamen Workshop mit Studierenden der Universität Yaoundé 1 und den Forschungsaufenthalt in Kamerun vorgesehen. Im WiSe 18/19 wird es ein Nachbereitungsseminar geben zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse der studentischen Forschungen.



Kamerun ist ein bilinguales Land mit den Landessprachen Französisch und Englisch. Für das Feldforschungspraktikum sind grundlegende Französischkenntnisse empfehlenswert. Die Beschreibung und Resultate eines ähnlich gelagerten, 2007 durchgeführten kollaborativen Forschungsprojekts mit Studierenden der Universität Yaoundé 1 können Sie hier einsehen: <http://www.michaela-pelican.com/collaborations.php#migration>

**14506.3001 Gender, ökonomischer Wandel und Umwelt (BA-AM3,4 | MA-SM1 | )**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.HAUG  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wirtschaftlicher Wandel und (teilweise damit verbundene) Umweltveränderungen (re-)produzieren auf vielfältige Art und Weise wirtschaftliche, politische und soziale Ungleichheiten. Dies gilt auch für Ungleichheiten die auf dem sozial konstruierten Geschlecht (Gender) basieren. Gender beeinflusst zum Beispiel zusammen mit anderen Faktoren wie Klassen- und Kastenzugehörigkeit, Ethnizität und Alter den Zugang zu und die Kontrolle über natürliche Ressourcen. Umweltveränderungen und der damit einhergehende Wandel von Mensch-Umweltbeziehungen, traditionellen Wirtschaftssystemen und Gesellschaftsstrukturen können darüber hinaus zu einem neuen (Selbst-)Verständnis von Geschlechteridentitäten, neuen Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnissen führen.

Dieses Seminar setzt sich mit aktuellen Debatten an der Schnittstelle von "gender, environment and development" auseinander und betrachtet sie anhand von verschiedenen Fallbeispielen, wobei ein regionaler Fokus auf Südostasien liegt.

**14506.3002 Making things politics - processes of politicisation and its materialities (BA AM3,4) | MA EM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018, E.RIEDKE  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Sa. 10:00 - 15:30 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Making things politics: processes of politicisation and its materialities  
Dozentin: Eva Riedke WS 2017/18  
Unterrichtssprache: Deutsch

The starting point of the seminar is to primarily conceptualise 'the political' and indeed political action in terms of social practices. It engages with texts belonging to the field of 'classical' political anthropology, explores ideas from the tradition of American pragmatism (such as the works of John Dewey), the French sociology of critique (incl. texts by Luc Boltanski and Laurent Thévenot) as well as Science and Technology Studies (by the likes of Bruno Latour, Langdon Winner and Noortje Marres). If we follow these authors, along what lines are we prompted to see more than what we readily come to recognise as the settings of 'the political', its sites, subjects and orms? Equally, along what lines are we urged to rethink the place of 'objects' in politics (technological, material, natural and otherwise)? Discussions in the course of the seminar will draw upon specific case studies allowing for a rich and empirically grounded exploration of how 'things' are made political. Texts will provide inspiring analyses of how situated practices of critique and justification unfold – how in processes of politicisation, actors confirm and interrogate, take for granted and question the conditions under which they live. In relation thereto, it raises the question: what role do material artefacts and devices also come to play therein? The seminar has the objective to draw together key literature relevant for students' critical engagement with current debates unfolding, and to highlight important theoretical and empirical issues – in the field of political anthropology at large, and with a focus on 'politicisation' in particular.

**14506.3003 Class, Ethnicity and Gender in China (BA AM3,4 | MA EM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.ZAVORETTI

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dr. Roberta Zavoretti

**14506.3004 Mass Displacement, Humanitarian Protection and the Refugees Politics of Belonging in Africa (BA AM3,4 | MA EM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.DIALLO

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This seminar is designed to provide a basic understanding of recent anthropological approaches to displacement, deterritorialization social conditions which are "normal" for increasingly large numbers of people today in Africa. These studies highlight refugees' aspirations and capacities to remake their imaginary and material worlds in the face of adverse and often deeply humiliating living conditions of exile. Topics include refugees' memory politics and social belonging in Africa; scholarly critiques of the ethics and politics of Humanitarian aid in the context of exile; new conceptual approaches to exile. The seminar discussions will be articulated around works by authors such as Liisa Malkki, S. Lubkemann, Marc Sommers among others. By examining the productive effect of exile, these authors depart from earlier studies that strongly emphasize the disruptive effects of forced migration, arguing that war-induced migration has serious negative effects on the social and cultural reproduction of entire populations, but don't underscore the productive repercussions that could result from the social conditions of exile. The central questions of the seminar are: First, how people cope with the negative effects induced by forced migration in the situation of exile (or the death of relatives in violence)? Second, how does the way in which the refugees respond to their social conditions of exile contest the ethics of humanitarian aid, UNHCR conception of the refugees as helpless and speechless people who are in need of humanitarian protection only? How do the refugees perceive humanitarian policies? In addressing these questions, the seminar will examine the case studies of Hutu refugees from Burundi in Tanzania, refugees from Mozambique in Zimbabwe, Tuareg from Mali in Niger, and Sudanese refugees in Uganda, amongst others. The discussions of the ways in which these refugees respond to their predicaments of exile will provide participants with conceptual tools for understanding of how people can transform the negative effects of exile into processes that are creative insofar as they help reconstitute/rework collective identities under conditions of extreme stress and deprivation.

**14506.5101 Masterseminar - Theorien aus dem Globalen Süden (MA-AM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.PELICAN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

This course is for MA and PhD students. It is a reading seminar at an advanced level, dedicated to the discussion of epistemologies and theories from the Global South. At the heart of the seminar is the book of the Australian sociologist Raewyn Connell "Southern Theory. The global dynamics of knowledge in social science". Unwin: Polity Press (2007). It critically reflects on the intellectual development of the Social Sciences and highlights theorizing in the Global South (see also the book review of Wiebke Keim in: Transcience. A Journal of Global Studies, GSP, 2010, 1 (1), pp.106-108, see link below)

The discussion of Connell's text will be complemented with selected contributions of further authors who question hegemonic structures and outline epistemologies from the South. These include among others: Boaventura de Sousa Santos, Murat Ergin, Francis Nyamnjoh, Jean und John Comaroff.

Dieses Seminar richtet sich an Masterstudierende und Doktorierende. Um es für internationale Studierende und Doktorierende zu öffnen, wird es in Englisch

stattfinden. Es handelt sich um ein Lektüreseminar, in dem auf anspruchsvollem Niveau aktuelle Ansätze und Theorien aus dem Globalen Süden erarbeitet und diskutiert werden.

Im Zentrum steht das Buch der australischen Soziologin Raewyn Connell "Southern Theory. The global dynamics of knowledge in social science" (2017, Unwin: Polity Press), das die Entwicklung des Faches Soziologie aus historischer Perspektive aufzeigt und Theoriebildung im Globalen Süden hervorhebt. (siehe auch Book Review von Wiebke Keim, Link unten).

Ergänzt wird diese Lektüre durch ausgewählte Texte weiterer Autor\*innen, die hegemoniale Wissensstrukturen hinterfragen und Ansätze aus verschiedenen Regionen des Globalen Südens aufzeigen. Dazu gehören u.a. Boaventura de Sousa Santos, Murat Ergin, Francis Nyamnjoh, Jean und John Comaroff.

#### **14506.5150 E-Learning - History of Anthropological Thought (MA-AM1)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the most significant theories in the history of anthropology. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

#### **14506.5202 Kolloquium | Prof. Brandtstädter (MA-AM2)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BRANDTSTÄDTER

#### **14506.5203 Kolloquium | Prof. Pelican**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.PELICAN

Externer Raum

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer\_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

#### **14506.5204 Kolloquium | Prof. Rössler (MA-AM2)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Gemeinschaftlich wollen wir hier erarbeiten, wie ein geeignetes Thema für eine Masterarbeit gefunden wird, wie man es sinnvoll eingrenzt und gliedert, und welche grundsätzlichen inhaltlichen und technisch-formalen Dinge zu beachten sind. Im Masterstudium der Studienprofile 2 und 3 nimmt diese Veranstaltung nicht nur die Funktion des Mentors ein, sondern auch des Seminars „Forschungsdesign in der ethnologischen Feldforschung“.

Willkommen sind nicht nur Studierende, die sich bezüglich der Themenwahl bereits sicher sind und ihr Konzept vorstellen möchten, sondern auch solche, die noch auf der Suche sind und erste Ideen entwickeln und diskutieren möchten. Gerne können

sich auch Studierende ohne eigenen aktiven Beitrag schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen.

Die Veranstaltung findet in Blöcken nach Vereinbarung statt. Ort und Termin des ersten Treffens werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**14506.5205 Kolloquium | Prof. Schulz (MA-AM2)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.SCHULZ

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Studierenden, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium ihres Studiums befinden, ein Forum zu bieten, um auf das individuelle Forschungsprojekt zugeschnittene Fragen der methodischen Herangehensweise und der Auswertung ihrer Daten zu erörtern. Alle TeilnehmerInnen werden dazu angehalten werden, anhand ihrer jeweiligen Forschungsvorhaben konkrete Themenstellungen, sowie konzeptionelle und methodische Ansätze, die der Bearbeitung dieser Themenkomplexe dienlich sind, herauszuarbeiten und im Seminar vorzustellen

**14506.5206 Kolloquium | Prof. Zillinger (MA-AM2)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZILLINGER

**14506.5250 Methoden im Master: Haushalts-Survey (empfohlen auch für Provovierende) (MA-AM2)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 10.11.2017 - 02.02.2018,

M.BOLLIG

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:30 , 15.12.2017,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 13:30 , 03.02.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**14506.5301 China-Africa encounters and other modernities (MA-AM3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HANISCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

China-Africa everyday encounters and other modernities  
Dozentin Sarah Hanisch M.A.

In den letzten Jahren sind die politischen, sozialen und ökonomischen Beziehungen und Verflechtungen zwischen China und afrikanischen Ländern zunehmend ins Zentrum der akademischen Debatte gerückt. An dieser Debatte beteiligen sich nicht nur Politikwissenschaftler und Soziologen sondern auch zunehmend Ethnologen, die sich mit den gelebten Alltagswelten jener beschäftigen, die diese Beziehungen und Verflechtungen schaffen, erhalten und erweitern. Ähnlich wie die bilateralen Beziehungen auf staatlicher Ebene, zeigt sich in den gelebten Alltagswelten, ein Ungleichgewicht zwischen chinesischen und afrikanischen Akteuren. Entgegen der Annahme, dass diese Form der Süd-Süd Beziehungen von gegenseitigem Respekt und Nutzen (im Gegensatz zum Westen) geprägt sind, wird häufig klar, dass diese gelebten Alltagswelten Konflikt geladen und häufig von Gegenseitigem Unverständnis geprägt sind. Dieses Paradoxon wird meist mit

kulturellen Unterschieden erklärt, wobei sich zeigt, dass es nicht nur unterschiedliche kulturelle Praktiken, sondern auch Weltanschauungen und Zukunftsvisionen gibt.

Im Rahmen des Kurses werden wir uns mit der Frage beschäftigen inwieweit die Diskussion zu Modernity unsere Sicht auf chinesische-afrikanische Begegnungen erweitern könnte. Insbesondere, werden wir durch die Lektüre von Schlüsseltexten der Frage nachgehen inwieweit Unterschiede in Weltanschauung und Zukunftsvisionen mit konträren Erfahrungen mit Modernitätsprojekten oder „promissory notes“ (Wittrock, 2000) in China und afrikanischen Ländern zusammenhängen. Studierende sollen dann diese Frage anhand eines konkreten Beispiels im Rahmen einer Semesterarbeit beantworten. Vor Abgabe der schriftlichen Arbeit, werden die Studierenden Ideen für diese Arbeit im Rahmen eines 20 Minutigen Vortrags präsentieren. Der Kurs kann sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch gehalten werden.

**14506.5350 E-Learning - Vergleichende Kulturforschung (MA-AM3)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M. RÖSSLER

Der interkulturelle Vergleich hat in der Ethnologie eine sehr lange Geschichte, da er prinzipiell bis ins Zeitalter des Evolutionismus zurückreicht. Jedoch haben sich Zielsetzungen und Methoden im Laufe der Jahrzehnte mehrfach drastisch verändert. Die Leseliste zur vergleichenden Kulturforschung bietet geeignetes Material, um diese Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute nachzuverfolgen. Das erfolgreiche Absolvieren des Selbststudium-Moduls erfordert das Einreichen zweier schriftlicher Essays. Die Themen werden Ihnen im Laufe des Semesters mitgeteilt.

**14506.6101 Ethnizität, Staat und Nation in Südostasien (MA-SM1 |BA-AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

M. RÖSSLER

Die Begriffe der ethnischen Identität bzw. Ethnizität entstammen der postkolonialen Ära und bezogen sich ursprünglich auf das Verhältnis zwischen der Identität ethnischer Gruppen einerseits und der Identität der neuen Nationalstaatlichkeit andererseits. Bis heute hat dieses Konzept jedoch weltweit nichts an Aktualität verloren, denn die Integration ethnischer Gruppen in Nationalstaaten berührt nach wie vor zahlreiche Aspekte von Gesellschaft und Kultur. Daher ist diese Thematik keineswegs allein von akademischem Interesse, sondern auch ein wichtiger Teil der politischen Agenda vieler, insbesondere multiethnischer Nationen. Der Grund liegt darin, dass Identität ein integrativer Bestandteil vieler konfliktbeladener Situationen und Prozesse ist, die durch die unterschiedlichsten Momente ausgelöst werden können und nicht selten in Gewalt und Krieg münden. Globalisierung, politisch-ökonomische Entwicklungen und Religionen – im insularen Südostasien z.B. der Islam – spielen in diesem Zusammenhang ebenfalls entscheidende Rollen. Ausgehend von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen sollen in diesem Seminar regionale Fallbeispiele zur Relation zwischen Ethnizität und Nationalstaatlichkeit im insularen Südostasien erarbeitet werden.

**14506.6150 E-Learning - Anthropology of Social Organisation (MA-SM1)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M. RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the study of social organisation, including patterns of kinship and marriage, non-kin relations, age, and gender. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

**14506.6151 E-Learning - Economic Anthropology (MA-SM1)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the central topics of economic anthropology, including basic information on subsistence strategies, patterns of production, distribution and consumption, as well as outlines of theoretical models. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

**14506.6201 Medienanthropologie - eine Einführung (MA-SM2 | BA-AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.SCHULZ

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14506.6202 Prophetentum in Afrika - Autorität, Medien, Globalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 27.10.2017,

N.WAGNER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:30 , 17.11.2017 - 26.01.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 18.11.2017 - 27.01.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Prophetentum in Afrika: Autorität, Medien, Globalisierung

Inhalt:

Das Prophetentum in Afrika weist ein vielfältiges Spektrum religiöser Virtuosität auf: angefangen von Sehern und Divinern über christlich inspirierte Propheten-Figuren, welche die ersten unabhängigen Kirchen in Afrika gründeten, bis hin zur relativ jungen Erscheinung pfingstlicher Superstars, die zur globalen Erweckung aufrufen und deren prophetisches Charisma durch den Einsatz moderner Medien eine global moral community generiert.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns in konzeptioneller und empirischer Hinsicht mit der Vielfalt des Prophetentums im afrikanischen Kontext und schauen dabei auf gegenwärtige und historische Phänomene. Anhand von ausgewählten Beispielen werden wir den Autorisierungsprozess dieser Propheten-Figuren untersuchen und ihre Rollen und Aufgaben im historischen, politischen und sozialen Kontext analysieren. Dabei werden wir auch beleuchten, auf welchen Grundlagen ihre religiöse Autorität basiert und welche neuen Möglichkeiten sich den Propheten und ihren Kirchen durch die Liberalisierung der Medien und den Einsatz neuer Kommunikationstechnologien bot, um transnationale Netzwerke aufzubauen und sich einen globalen Wirkungskreis zu erschliessen.

Lernziele:

Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen afrikanischen Propheten-Figuren kennenzulernen und ihren Legitimierungsprozess im soziopolitischen Kontext zu analysieren. Dabei setzen sich die Studierenden sowohl mit Grundkonzepten religiöser Autorität und Legitimierung als auch mit aktuellen Theorien zum Thema Religion, Medien und Globalisierung auseinander.

## Termine:

Vorbesprechung  
27.10, 17.45 Uhr

## Blocktermine

17.11, 14.00 - 18.30 Uhr  
18.11, 9.00 - 15.30 Uhr

26.01.2018, 14.00 - 18.30 Uhr  
27.01.2018, 9.00 - 15.30 Uhr

**14506.6301 Value and Labour in globalised societies (MA-SM3 | BA AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

R.ZAVORETTI

Dr. Roberta Zavoretti

Labour and value. A critical overview.

The course will explore the issue of value production through a critical overview of the ethnography of work and labour. The course will highlight how different contributions have defined and define value production and labour in different ways, according to the conditions of ethnographic production itself. Students will explore literature informed by classic theories of value production, such as structuralism and marxism, but also those informed by critical approaches, like for example different kinds of feminism and environmentalism. Students will be encouraged to relate the debate on labour and value production to the present day. This will include deconstructing the current financialisation of value production and the alternative possibilities for political and social organisation.

**14506.6302 Kleidung, Fair Trade und Globalisierung (MA-SM3 | (BA-AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.KLOß

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Shopper gehen ist für viele Personen ein wöchentliches oder monatliches Ritual, egal ob in der Stadt, in Einkaufszentren oder im Internet. In immer rasanterer Geschwindigkeit bieten Mode-Labels neue Kollektionen an, die den Kauf und Konsum von Kleidung ankurbeln. „Fast Fashion“ ist in diesem Kontext zu einem geläufigen Begriff geworden, der dieses Geschäftsmodell beschreibt. Umweltschutz, Menschenrechte und Nachhaltigkeit erfahren hierbei jedoch wenig Beachtung.

Nicht erst seit dem Einsturz der Kleidungsfabrik Rana Plaza in Bangladesch ist bekannt, dass die Kleiderproduktion, die durch Globalisierungsprozesse heute überwiegend im Globalen Süden stattfindet, zumeist unter katastrophalen Bedingungen erfolgt. Verantwortliche Unternehmen veranlassen wenig, um Fabrikarbeiter\*innen angemessene Arbeitsbedingungen und Entlohnung zu gewährleisten. Konsument\*innen fordern jedoch immer häufiger Transparenz und „Fairness“. Neue Mode-Labels preisen zunehmend öko-faire Mode an, machen diese erschwinglich und positionieren sich als jung, modern und modisch.

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frage auseinander, was als fairer Handel in Deutschland verstanden wird und welche Chancen und Probleme Fair Trade mit sich bringt. Insbesondere richten wir das Augenmerk auf Konzepte von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, die Geschäftsmodelle und Initiativen wie Fair Trade maßgeblich beeinflussen, und diskutieren die Vielfältigkeit dieser Konzepte. Wir stellen uns die Fragen: Kann Mode fair sein? Wenn ja, wie fair kann sie sein und

was können „faire“ Mode-Labels erreichen? Nach einer theoretischen Einleitung und einer Auseinandersetzung mit dem „Textilbündnis“ von Entwicklungsminister Gerd Müller diskutieren wir diese und ähnliche Fragestellungen mit Akteur\*innen und Kritiker\*innen des fairen Handels.

**14506.6350 E-Learning - Transnationale Migration (MA-SM3)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ESTERS

**14506.7000 Forschungs- und Berufspraxis - Vor- Nachbereitung (BA-EM1)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.NAUMANN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Für Studierende im Bachelorstudium dient dieses Seminar insbesondere der Vorbereitung eines Berufspraktikums oder eines Projekts sowie der Vorstellung von bereits durchgeführten Praktika und Projekten. Mit diesem Angebot soll das Erkunden potenzielle Berufsfelder für Ethnologinnen und Ethnologen mit einer Reflexion über die eigenen, im Studium erworbenen und für den Arbeitsmarkt interessanten, Kompetenzen verknüpft werden. Im Dialog sollen Herausforderungen und Möglichkeiten der ethnologischen Praxis thematisiert werden.

Im Bachelorstudiengang der PO 2015 bildet das Seminar zusammen mit einem Praktikum/Projekt und einem Folgeseminar das Ergänzungsmodul 1: Ethnologisches Wissen in der Forschungs- und Berufspraxis. Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden, die Modulprüfung beinhaltet einen Praktikumsbericht, der im Rahmen dieses Seminars verfasst werden soll.

**14506.7001 Erfolgsfaktor Organisationskultur? – Eine praktische Einführung in die angewandte Organisationsethnologie (BA -EM zur Berufspraxis)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,

M.HUSSMANN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 04.11.2017 - 20.01.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 31.01.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

„Erfolgsfaktor Organisationskultur?“ – Eine praktische Einführung in die angewandte Organisationsethnologie

Dozentin: Martina Hussmann

Die Bedeutung von Organisationskultur als kritischen Faktor für Organisationserfolg rückt immer stärker ins Bewusstsein von Unternehmer\*innen, Manager\*innen, Mitarbeiter\*innen und Berater\*innen. Lange Zeit unbeachtet, machen Organisationen zunehmend die Erfahrung, dass die eigene Kultur zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden kann, dass Veränderungsprozesse erfolgreich verlaufen oder scheitern, je nachdem wie gut es gelingt, der kulturellen Ebene Rechnung zu tragen. Die große Herausforderung dabei ist, entscheidende Aspekte überhaupt wahrzunehmen, handelt es sich doch größtenteils um unbewusste gemeinsame Erwartungen, Handlungsweisen, Überzeugungen und Gewohnheiten, um eine schwer greifbare Vorstellung des „so läuft das bei uns“. Nicht von ungefähr wurde „Culture eats strategy for breakfast“ daher zur geflügelten Wendung der letzten Jahre und Jahrzehnte.

In der Untersuchung dieses schwer greifbaren größtenteils Unbewussten liegt ein großes Potential für ethnologische Forschung: Als Wissenschaft der Alltagskultur, als Beobachtungswissenschaft und Sozialforschung mit schwerpunktmäßig



qualitativer Ausrichtung liefert die Ethnologie vielfältiges Handwerkszeug für die Organisationskulturanalyse. Diese stellt eine Verstehensplattform dar, auf deren Basis die Zusammenarbeit aktiv gestaltet und Veränderungen mithilfe der eigenen Ressourcen angestoßen und möglichst nachhaltig umgesetzt werden können.

Das Seminar bietet einen Einblick in konzeptionelle und theoretische Ansätze der Organisationsethnologie. Im Rahmen einer eintägigen Ministudie zum Thema Organisations- oder ggf. Arbeitskultur werden anhand eines eigenen Praxisbeispiels methodische Grundlagen zur Untersuchung von Organisationskultur vermittelt. Ziel ist es, erlernte empirische Methoden durch die Erstellung eines Forschungsdesigns, durch die Erhebung sowie die anschließende Analyse weiter zu vertiefen. Außerdem werden erste Vorstellungen zu möglichen Anwendungsfeldern angewandter ethnologischer Forschung entwickelt, kritisch hinterfragt und durch Praxisbeispiele konkreter Kundenanliegen ergänzt.

Besonderer Wert wird auf das erfahrungsorientierte Lernen gelegt, d.h. die Teilnehmer\*innen sollten nicht nur Lust zur Auseinandersetzung mit Texten, sondern auch zum Lernen durch praktische Übungen mitbringen.

#### Einstiegsliteratur

Alfonso, Carolin / Henkelmann, Martina (2010): Business Anthropology. In: Ethnoscripts 12 (2): 3-11.

Jordan, Ann T. (2010): The importance of Business Anthropology: Its Unique Contributions. In: International Journal of Business Anthropology, Vol. 1: 15-25.

Marrewijk, Alfons (2013): Anthropology, Cultural Change and Intervention. In: Robert Guang Tian, Alfons van Marrewijk et al.: General Business Anthropology (2nd Edition). Atlanta: Library of Congress: 131-149.

Schein, Edgar H. (2003): Organisationskultur. The Ed Schein Corporate Culture Survival Guide. Bergisch-Gladbach: EHP.

### **14506.7002 Sensorische Ethnographie: Die Wahrnehmung von Nachbarschaftsqualität im Urbanen Raum (ab 3. Fachsemester im BA-EM, BA-BM3 | MA-EM)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.REINKER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Neben klassischen ethnografischen Methoden wie teilnehmender Beobachtung und qualitativen Interviews gibt es eine ganze Reihe weiterer Methoden, um ethnographische Daten zu erheben. Methoden wie Mental Maps und Multisensory Walks ergänzen und erweitern das ethnologische Werkzeug und eröffnen neue Perspektiven auf den Forschungsgegenstand. Das Seminar soll einen theoretischen und praktischen Einblick in die Arbeit mit solchen sensorischen Methoden geben.

Mit der Hilfe von sensorischen Methoden können Forscher\_innen ihre eigene selektive Wahl von Beobachtungen reflektieren, sich ihre eigenen Sinneswahrnehmungen zu Nutze machen, um die Perspektive der zu untersuchenden Individuen und Gruppen besser zu verstehen, und durch die Zusammenarbeit mit Informant\_innen empirische Erkenntnisse erlangen, die anderenfalls im Verborgenen blieben.

Um ein tiefergehendes Verständnis für die Funktionsweise der sensorischen Methoden zu erlangen, werden die Studierenden im Seminar in mehreren praktischen Übungen die Methoden selbst ausprobieren und in der Gruppe mögliche Auswertungsstrategien der gewonnenen Daten erarbeiten.

Thematisch widmet sich das Seminar der alltäglichen Wahrnehmung von Nachbarschaftsqualität im urbanen Raum am Beispiel Köln. Durch die Feldsituation vor der Haustür haben die Studierenden einen einfachen Einstieg ins Feld und die Gelegenheit Köln als urbanen Raum aus ethnographischer Perspektive kennen zu lernen.

Die Studierenden sollen in diesem praktischen Seminar die Inhalte durch eigenes Erfahren erlernen und reflektieren. Neben regelmäßiger Literaturlektüre wird die Teilnahme an praktischen Methodenübungen erwartet. Den Studierenden werden theoretische und praktische Kenntnisse über die Arbeit im (urbanen) Feld, die

Anwendung verschiedener sensorischer Methoden sowie Grundlagen der Urbanen Anthropologie vermittelt.

Studienleistungen:

- Teilnahme an den praktischen Übungen
- Kurze Reflexion der angewandten Methoden in Form eines schriftlichen Berichts

### **14506.7110 Ethnographie vor der Haustür- Geflüchtete in und um Köln (BA-EM1 | MA-EM1)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.DAMIR-GEILSDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.PELICAN

Achtung: Beginn des Seminars am 16.10.17, 16-17.30h, Raum 318, Bibliothek des Orientalischen Seminars

Unter dem Titel „Ethnographie vor der Haustür“ bieten Ethnologie und Islamwissenschaft ein zweisemestriges Lehrforschungsprogramm an, das auf dem methodischen Konzept einer ethnographischen Feldforschung aufbaut. Im Zentrum steht die selbstständige Datenerhebung zu einem selbst ausgewählten Forschungsthema mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug.

Das diesjährige Forschungsprogramm steht aufgrund der Aktualität der Thematik erneut unter dem Titel „Geflüchtete in und um Köln“. Während sich der letzte Jahrgang mit Themen wie medizinische Versorgung, Berufsperspektiven, ehrenamtliches Engagement und Kirchenasyl beschäftigte (studentische Ergebnisse sind hier einsehbar), liegt der diesjährige Fokus auf dem Themenkomplex Flucht und Familie. Im Zentrum des Forschungsprogramms stehen Erfahrungen und Strategien von Menschen und Familien aus Krisengebieten im Nahen Osten, die derzeit im Kölner Raum leben. Mögliche Fragekomplexe, zu denen Studierende eine eigene kleine Forschung durchführen, betreffen z.B. familiäre Trennung/ Familienzusammenführung, Veränderung von Familienstrukturen, generationellen Rollen und Geschlechterrollen, Aufbau neuer sozialer Netzwerke etc.

Das Vorbereitungsseminar findet im WiSe 2017/18 statt und beinhaltet eine thematische, theoretische und methodische Vorbereitung auf die Forschung mit Geflüchteten in und um Köln sowie die Erarbeitung einer konkreten Forschungsfrage. Die Monate Februar und März sind für intensive und selbstständige Feldforschung der Studierenden vorgesehen, die von den Dozentinnen intensiv betreut wird. Das Nachbereitungsseminar im SoSe 2018 dient der Auswertung, Ausarbeitung und Vorstellung der im Frühjahr erhobenen Daten zum Thema „Flucht und Familie“ (z.B. in Form einer Posterausstellung). Die eigenen Erfahrungen der selbstständigen Feldforschung sollen reflektiert und in einen theoretischen und methodologischen Bezug zur Forschungsfrage gestellt werden.

Das Nachbearbeitungsseminar im SoSe 2018 kann nur von Studierenden besucht werden, die bereits das einführende Seminar im WiSe 2017/18 absolviert haben. Das Forschungsprogramm ist für Masterstudierende der Ethnologie und SKIW sowie für Bachelorstudierende ab dem 5. Semester geeignet.

### **14506.9101 Introduction to Human and Environment Relations (CEA-SM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.VEHRS

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

The main goal of the seminar is to give a basic introduction to human-environment relations from a social anthropological perspective. The regional focus is Africa and we will cover topics such as African environmental history, desertification, deforestation, community-based natural resource management, conservation, and the connection between politics, power and resource use.

**14506.9201 Qualitative and Quantitative Approaches in Social Anthropology (CEA-SM2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.NAUMANN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

The course provides an introduction to both qualitative and quantitative research methods used in social anthropology. The participants will explore the entire process of empirical work from research design and data collection to data analysis and presentation of results. The main focus will be on the conceptualisation, application and analysis of data gathered by means of open-ended and semi-structured interviews.

The students will formulate research questions and collect empirical data during the semester by their own or in small groups. For the completion of the course, participants are expected to write a research report of about 12-15 pages. Besides, the students have to read weekly key readings which are discussed in class. The literature will focus on methodological issues but also deal with questions of personal roles and experiences in the field and research ethics.

The course language is English. Active participation, i.e. the collection and analysis of empirical data and the preparation of the weekly literature, is mandatory.

**14506.9603 Independent Studies (CEA-SM6)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.NAUMANN

## INSTITUT FÜR SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

### **14511.1001 Religionen Indiens und Südostasiens im Vergleich**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 10:00 - 13:00 , 05.12.2017 - 19.12.2017,

Externer Raum

Diese Veranstaltung ist ein Wahlpflichtvorlesung für SASOA: AM3.

### **14511.2003 Area Studies Cambodia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 17.10.2017 - 05.12.2017,

H.BRU-NUT

Externer Raum

Diese Veranstaltung ist ein Wahlpflichtseminar für SASOA: EM4

### **14511.2006 Ausgewählte Probleme der indischen Philosophie (PD Dr. Lars Göhler)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 14:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

L.GÖHLER

Externer Raum

Diese Veranstaltung ist ein Wahlpflichtseminar für SASOA: AM3

### **14511.2021 Literaturen in Südasiens und Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.11.2017,

U.NIKLAS

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 04.11.2017,

Externer Raum

So. 10:00 - 18:00 , 05.11.2017,

Externer Raum

Seminar für das Aufbau-Modul AM3: Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen  
in SA & SOA

### **14511.2023 Kolonialmächte in Südasiens und Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 15.12.2017,

U.NIKLAS

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.12.2017,

Externer Raum

So. 10:00 - 18:00 , 17.12.2017,

Externer Raum

**14511.2026 Historische und moderne Kontakte zwischen Südasien und Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 20.12.2017,

U.NIKLAS

Externer Raum

Seminar für das Aufbau-Modul AM4, das einen Vergleich zwischen Südasien und Südostasien beinhaltet.

**14511.2027 Moderner Urbanismus in Süd- und Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017,

S.KURFÜRST

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Im 2-Fach-BA-SASOA gehört die Veranstaltung zum Basis-Modul 3 (Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Südasien und Südostasien).

**14511.3001 Tamil 1**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

S.WORTMANN

Externer Raum

Diese Veranstaltung ist ein Pflichtsprachkurs für SASOA: BM1.

**14511.3011 Tamil 3**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

S.WORTMANN

Externer Raum

**14511.3022 Indonesisch 1**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.NITZLING

Externer Raum

Die Veranstaltung wird von Frau Annegret Nitzling geleitet.

**14511.3024 Indonesisch 3 (Annegret Nitzling)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.NITZLING

Externer Raum

- 14511.3031 Tamil, Lektüre 1 (betreute Self-Studies)**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 18.12.2017, U.NIKLAS  
Externer Raum
- 14511.3041 Indonesisch, Lektüre 1 (betreute Self-Studies)**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, A.NITZLING  
Externer Raum
- 14511.4006 Crashkurs Sanskrit - eine Einführung, Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 29.11.2017, U.NIKLAS  
Externer Raum  
Mi. 10:00 - 13:00 , 06.12.2017 - 20.12.2017,  
Externer Raum
- 14511.4007 Crashkurs Khmer 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 15:00 , 18.10.2017 - 06.12.2017, H.BRU-NUT  
Externer Raum
- 14511.5001 Selbständige Studien BM3**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 02.10.2017 - 26.03.2018, U.NIKLAS  
Externer Raum  
  
Basis-Modul 3: Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA:  
Historische Entwicklung (Vormoderne und Moderne), Gesellschaftliche Strukturen,  
Politische und Wirtschaftliche Strukturen der beiden Regionen; Kontakte von SA und  
SOA auf den genannten Gebieten.
- 14511.5003 Selbständige Studien AM3**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 02.10.2017 - 26.03.2018, U.NIKLAS  
Externer Raum  
  
Aufbau-Modul 3: Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA:  
Die Vielfalt der Kulturen in der SASOA-Region, mit besonderer Berücksichtigung  
von Religionen, Literaturen und Sprachen; Kontakte zwischen SA und SOA auf den  
genannten Gebieten. - Im Rahmen dieses Moduls können besonders sprachlich  
interessierte Studierende im Rahmen der Übungen einen Einblick gewinnen in eine  
weitere Sprache (für SA: Malayalam; für SOA: Khmer).

## INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DER ISLAMISCH GEPRÄGTEN WELT

### **14514.0000 Arabisch I a**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.ZEIN  
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In diesem Semester beginnen wir mit der Einführung in das moderne Hocharabisch; die Studierenden erlernen die Schrift und die Aussprache, sie beschäftigen sich mit der Grammatik und bauen einen ersten Grundwortschatz auf; des Weiteren unternehmen sie erste Ausflüge in die aktive und passive Verwendung der Sprache in Wort und Schrift.

Folgendes Lehrbuch wird im Unterricht eingesetzt. Die Anschaffung wird empfohlen.

Mahmoud Batal; Kristen Brustad; Abbas al-Tonsi: Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 1. A Textbook for Beginning Arabic. 3rd ed. Washington, DC: Georgetown University Press, 2011. ISBN: 978-1-58901-736-8

### **14514.0001 Tutorium Arabisch Ia**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.SAIDI  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

### **14514.0002 Arabisch I b**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.YACOUB  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Di. 08:00 - 09:30 , 30.01.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

### **14514.0003 Tutorium Arabisch I b**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.SAIDI  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

**14514.0004 Persisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.HASSANI RIAZI

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Gegenstand des Kurses: Nach der Einführung in Schrift und Lautlehre des Persischen sollen Grundkenntnisse der persischen Grammatik sowie der Grundwortschatz vermittelt werden. Insbesondere nach den Weihnacht liegt der Schwerpunkt im Bereich Dialog und Textverstehen.

**14514.0005 Tutorium Persisch I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.MIRMOHAMMADI

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**14514.0006 Einführung in islamwissenschaftliche Fragestellungen und Wissensbereiche**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.MILICH

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Die praktische Übung führt Studierende zu Beginn ihres Studiums in grundlegende Wissens-, Kompetenz- und Arbeitsfelder der Islamwissenschaft ein. Zentrale Themenbereiche, Forschungsdiskurse und Fragestellungen der Islamwissenschaft und verwandter Fächer werden vorgestellt. Zudem beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Faches Orientalistik/Islamwissenschaft, aber auch mit der Bedeutung und unterschiedlichen Facetten von für IslamwissenschaftlerInnen wichtigen Themen wie interkulturelle Kompetenz, Selbstreflexion, Kritik und Wissensproduktion. Die Vorlesung ist auch für interessierte Studierende des 2-Fach-BA SKIW offen.

**14514.0008 Religion und Recht in der islamischen Welt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.DAMIR-GEILSDORF

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung "Religion und Recht in der islamischen Welt" vermittelt einen Überblick über muslimische normative religiöse Quellentexte, ihre Auslegungen, Riten muslimischer Gemeinschaften sowie die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des islamischen Rechts. An exemplarischen Beispielen werden die Pluralität und Dynamik muslimischer Glaubenspraktiken und -auffassungen in verschiedenen kulturellen und lokalen Kontexten beleuchtet.

**14514.0009 Geschichte und Kultur der islamischen Welt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.DEVOS

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtvorlesung im Rahmen des BA-Studienganges "Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (SKIW)". Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ursprünge und die Geschichte der



islamischen Welt bis in die frühe Neuzeit. Geographisch werden über den arabischen Orient hinaus der iranische Kulturraum und Zentralasien, die in der islamischen Geschichte eine bedeutende Rolle spielen, berücksichtigt. Neben der Darstellung der historischen Zusammenhänge und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart werden thematische Schwerpunkte behandelt. Die Vorlesung setzt keine Kenntnisse der orientalischen Sprachen voraus.

Teilnahmevoraussetzungen: keine. Die Vorlesung ist für Gasthörer offen.

#### **14514.0010 Indonesisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.SIAHAAN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Do. 14:00 - 15:30 , 02.11.2017,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

"Indonesisch I" ist ein Anfängerkurs. In dem Kurs erwirbt man den Grundwortschatz und lernt den Satzaufbau der indonesischen Sprache kennen. Man lernt, über sich selbst und über alltägliche Aktivitäten zu sprechen. Darüber hinaus lernt man die kulturellen Besonderheiten Indonesiens kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. In diesem Kurs benutzen wir die ersten vier Module aus dem multimedialen Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com/>). Nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen. Dieser Kurs ist obligatorisch.

#### **14514.0011 Tutorium Indonesisch I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.RICHTER

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

#### **14514.0013 Türkisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.WOLFGARTEN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vermittlung der Grundkenntnisse der türkischen Sprache. Die Grundkenntnisse umfassen im Wesentlichen einen Grundwortschatz zu diversen Themen aus dem Alltag und die Prinzipien der Agglutination. Auch wenn mündliche Kompetenzen nicht geprüft werden, so wird in der LV die mündliche Sprachkompetenzen (hören, sprechen) trainiert. Die schriftlichen Sprachkompetenzen (Leseverstehen und Textproduktion) stehen hingegen im Vordergrund. Satzstrukturen werden analysiert und übersetzt. Außerdem wird das Erstellen von eigenen Texten zu verschiedenen Themen trainiert.

**14514.0014 Tutorium Türkisch I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, F.KALAYCI  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

**14514.0019 Religion, Politik und Gesellschaft: (Mis)conceiving Each Other: (Mis)understanding Transcultural Concepts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 18:00 - 19:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.DARWISH  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

(Mis)conceiving Each Other: (Mis)understanding Transcultural Concepts

There are various concepts which although they were the outcome of specific historical, political or social circumstances in a given culture, they were able to travel to other cultures. For instance, concepts such as democracy, liberalism/socialism, modernity/modernism, secularism or Orientalism are perceived to be invented in the West while other concepts including Islam, Shari'a, Fatwa, Jihad, Hijab/niqab/burka and Occidentalism originated in the East, or more specifically in the Islamic and Arab world.

This seminar aims at providing an overview on some of the aforementioned transcultural concepts – their theoretical and practical significations and connotations, as well as historical and contextual receptions in both "Western and Eastern (Islamic and Arab) cultures".

The seminar covers several subjects which deal mainly with the theoretical and practical aspects of these important concepts and attempts to find answers to the following questions:

- To what extent can those concepts be considered "thick concepts"; namely, concepts that involve both descriptive and evaluative components?
- Which significances and connotations does each concept imply (trigger) in both Western and Eastern contexts?
- Do these (descriptive and/or normative) connotations express and/or generate common or different (mis)understanding of these concepts and (mis)conceiving by Western and Middle Eastern people?

**14514.0020 Religion, Politik und Gesellschaft: Religiös begründeter Extremismus und Radikalisierung im Kontext des Syrienkonflikts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.SUKHNI  
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Di. 14:00 - 15:30 , 30.01.2018,  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14514.0021 Religion, Politik und Gesellschaft: Iran**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.DEVOS  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Beziehungen zwischen Iran und Deutschland in Europa galten lange Zeit als außergewöhnlich gut. Die Anfänge der diplomatischen Kontakte zwischen beiden Ländern reichen zurück in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts, als Habsburger

und Safaviden sich um ein Bündnis gegen den gemeinsamen Feind, die Osmanen, bemühten.

In dem Seminar wird die knapp vierhundertjährige Geschichte der deutsch-iranischen Beziehungen in ihrer Vielfalt beleuchtet, d.h. wir beschränken uns nicht auf einen historischen Überblick auf politisch-wirtschaftlicher Ebene, sondern werden uns auch mit dem kulturellen, wissenschaftlichen und literarischen Austausch befassen. Die verschiedenen Aspekte des deutsch-iranischen Verhältnisses werden anhand unterschiedlicher Quellen wie beispielsweise Reiseberichten, Presseerzeugnissen, Übersetzungsliteratur etc. im Seminar beleuchtet.

I

#### **14514.0022 Religion, Politik und Gesellschaft: Indonesien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.WIERINGA

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Das autobiographische Selbstbild vieler Indonesier ist unauflösbar mit der Idee von Indonesien als Konzept vom nationalen Einheitsstaat verquickt: Die Vorstellung eines harmonischen Aufgehens des „Ichs im Wir“ hat eine zentrale Bedeutung. In dieser Veranstaltung werden viele Fallbeispiele behandelt und analysiert, die insgesamt eine eigenartige Skizze der modernen indonesischen Geschichte im 20. und 21. Jahrhundert bieten. Neben Kapiteln aus dem Buch des britischen Ethnologen C.W. Watson, *Of Self and Nation: Autobiography and the Representation of Modern Indonesia* (2000) werden auch einige „Abweichler“ vom nationalistischen Diskurs besprochen, so wie sie z. B. in Watsons *Of Self and Justice: Autobiography and Repression in Modern Indonesia* (2006) vorgestellt werden.

Bedingungen zum Scheinerwerb:

1. Regelmäßige aktive Anwesenheit

2. Jede/-r Teilnehmende muss ein mündliches Kurzreferat (mind. 20, max. 30 Minuten) zu einem Thema seiner/ihrer Wahl vortragen. Eine schriftliche Ausarbeitung (min.10 – max. 15 Seiten) erfolgt nach Semesterende.

#### **14514.0023 Religion, Politik und Gesellschaft: Die Türkei 1918-1950: Kulturelle, gesellschaftliche u. politische Schlüsselereignisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.HENDRICH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Zwischen 1918 und 1950 erlebt die Türkei grundlegende politische, gesellschaftliche und kulturelle Umwälzungen. Anhand ausgewählter Themenschwerpunkte (Gründung der Republik, Entstehung des Parlamentarismus, Umdeutung der Rolle der Religion, Frauenfrage etc.) werden wir diese Phase erarbeiten und dabei auch betrachten, welche Veränderungen sich als bis heute maßgeblich etabliert haben.

#### **14514.0024 Levante I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

S.YACOUB

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in eine der gesprochenen Ausprägungen des Arabischen, mit der man sich im arabischsprachigen Raum verständigen kann. Hörverstehen und Konversation werden anhand von Dialogen besonders trainiert.

Lehrbuch: Procházka, Stephan/Aldoukhi, Rima/Grigoryan, Narine/Telic, Anna,  
Lehrbuch des Syrisch-Arabischen 1: Praxisnaher Einstieg in den Dialekt von  
Damaskus. Wiesbaden 2014.

**14514.0026 Ägyptisch-Arabisch I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.GSELL  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Die Kenntnis einer modernen arabischen Umgangssprache ist aus wissenschaftlichen und praktischen Gründen für jeden Arabisten bzw. arabistisch ausgerichteten Islamwissenschaftler unentbehrlich. In dem Kurs soll anhand von M. Woidichs Lehrbuch "Ahlan wa-sahlan" eine Einführung in die Umgangssprache von Kairo, den wichtigsten heutigen arabischen Dialekt, geboten werden. Die Kursteilnahme wird empfohlen für BA-Studierende, welche das Ergänzungsmodul 1 (freitags, 16 - 17.30h; bis incl. Lektion 9) wählen. Der Kurs wird im SS 2017 zweistündig mit Grammatik und Übungen fortgesetzt werden (bis incl. Lektion 14). Bei regelmäßiger Teilnahme werden Teilnahmebescheine ausgestellt.  
Lit.: M. WOIDICH: Ahlan wa-sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. Wiesbaden 2. Aufl. 2002.

**14514.0027 Ägyptisch-Arabisch III**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 18:00 - 19:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.GSELL  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**14514.0028 Persische Sprachvariante: Teheraner Dialekt II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.MIRMOHAMMADI  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**14514.0040 Arabisch III**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.YACIOUB  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Diese Lehrveranstaltung baut auf den Sprachkurs "Arabisch II" aus dem letzten Sommersemester auf. Im Sprachunterricht wird der zweite Band von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 2. A Textbook for Intermediate Arabic. Washington, DC 2013, 3rd edition (ISBN 978-1-58901-962-1) eingesetzt.

**14514.0041 Persisch III**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.HASSANI RIAZI  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift  
Mo. 16:00 - 17:30 , 30.10.2017,

## in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Gegenstand des Kurses: Nach einer zügigen Wiederholung des bereits in Persisch I und II Erlernten werden in diesem Kurs zunächst die Grammatikkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. anhand des Lehrbuches erweitert und vertieft. Anschließend beginnen wir mit der Lektüre leichter persischer Texte (z.B. von Märchen).

**14514.0042 Indonesisch III**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.SIAHAAN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Externer Raum

In "Indonesisch III" werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik der indonesischen Sprache vertieft. Man lernt über geläufige Themen zu sprechen, z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, als Reiseführer Sehenswürdigkeiten vorzustellen, Krankheiten, persönliche Dinge und Emotionen. In "Indonesisch III" bearbeiten wir das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com/>) ab Lektion 60 aus dem Modul 5. Nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen. Dieser Kurs ist obligatorisch.

**14514.0043 Türkisch III**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.WOLFGARTEN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14514.0044 Sprachpraxis Sprache A: Arabisch: Sprachkurs (Teil 1) - Arabisch V**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Aufbauend auf der Veranstaltung des letzten Semesters steht nun immer mehr die aktive Anwendung der Sprache im Vordergrund. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch anspruchsvollere Texte zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren. Ein besonderer Schwerpunkt bildet das eigenständige Verfassen von Texten auf Arabisch.

**14514.0045 Sprachpraxis Sprache A: Arabisch: Sprachkurs - (Teil 2) - Arabisch VI**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**14514.0046 Sprachpraxis Sprache A: Persisch: Sprachkurs (Teil 1) - Persisch V**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.HASSANI RIAZI

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

## Gegenstand und Lernziele:

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben gezielt Kenntnisse, die ihnen das Verstehen komplexerer Sätze ermöglichen. Hierfür wird unter anderem das Erkennen von grammatikalisch-funktionalen Elementen, z.B. von diversen Relativpronomina, Konjunktionen und den syntaktischen Funktionen des Ezäfe-Zeichens, eingeübt.
2. Die Lektüre von vielfältigen Texten soll zudem den Wortschatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Bereichen erweitern. Der Schwerpunkt liegt hier eindeutig auf der modernen Gegenwartssprache.
3. Geeignete Nachschlagewerke und Quellen (vor allem diverse Lexika und Enzyklopädien) erleichtern das Verstehen von historischen, literarischen bzw. gesellschaftlich-politischen Inhalten. Auch diese werden im Laufe des Semesters vorgestellt.

**14514.0047 Sprachpraxis Sprache A: Persisch: Sprachkurs (Teil 2) - Persisch VI**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.HASSANI RIAZI

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**14514.0048 Islamwissenschaftliche Forschung: Übung: Mentoring beim Selbststudium**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017,

S.MILICH

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Diese Übung dient dazu, mit Unterstützung des Lehrenden ein neues islamwissenschaftliches Wissensfeld zu erschließen und sich selbstständig wissenschaftliche Kompetenzen anzueignen. Die Studierenden erstellen eine Leseliste zu einem islamwissenschaftlichen Themenbereich. Zu einer Monografie aus der Leseliste zum gewählten Themenbereich (mit deutlichem islamwissenschaftlichem Bezug) verfassen Sie eine Rezension (3 Seiten). Die ersten drei Sitzungen dienen dazu, Themenbereiche und Arbeitsweise zu vereinbaren sowie zentrale Kriterien und Anleitungen für das Verfassen einer Rezension zu erstellen. Zudem wird ein Abgabetermin für die Rezension festgelegt. Am Ende des Semesters werden die Rezensionen in einem kleinen Blockseminar besprochen und diskutiert.

**14514.0049 Tutorium Arabisch III**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.SAIDI

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

**14514.0050 Sprachpraxis Sprache A: Indonesisch: Sprachkurs - Teil 1 (Indonesisch V)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.SIAHAAN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Im "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)", auch "Indonesisch V" genannt, werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik weiter vertieft. Man lernt, sich über allgemeine Themen aus Kultur, Politik und Beruf zu äußern. In dieser Lehrveranstaltung bearbeiten wir sowohl das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com/>) ab Lektion 102 aus dem Modul 8 (nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen), als

auch die Lektionen aus dem "Warung Sinema" (<http://warungsinema.wisc.edu/>). Das Lehrbuch "Warung Sinema" ist kostenlos.  
Dieser Kurs ist obligatorisch.

**14514.0051 Sprachpraxis Sprache A: Indonesisch: Sprachkurs - Teil 2 (Indonesisch VI)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.SIAHAAN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Im "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)", auch "Indonesisch V" genannt, werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik weiter vertieft. Man lernt, sich über allgemeine Themen aus Kultur, Politik und Beruf zu äußern. In dieser Lehrveranstaltung bearbeiten wir sowohl das multimediale Lehrbuch "The Indonesian Way" (<http://indonesianway.com/>) ab Lektion 102 aus dem Modul 8 (nach einer Registrierung kann man das Lehrbuch herunterladen), als auch die Lektionen aus dem "Warung Sinema" (<http://warungsinema.wisc.edu/>). Das Lehrbuch "Warung Sinema" ist kostenlos.  
Dieser Kurs ist obligatorisch.

**14514.0052 Tutorium Persisch III**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.MIRMOHAMMADI

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

**14514.0060 Darstellende Künste in Java und Bali. Tradition und Transformation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.KIEVEN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

**14514.0061 Arbeitskurs Arabisch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.DARWISH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Sprachpraxis Arabisch: Konversation & Übungen

Für Studierende ab 3. Semester,

**14514.0062 Arabische Populärkultur**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

S.YACOUB

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.01.2018 - 15.01.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In dieser Lehrveranstaltung werden ausgewählte Beispiele arabischer Populärkultur behandelt, die historische Aspekte thematisieren. Hierbei werden das Hör- und Leseverstehen besonders trainiert sowie landeskundliche Kenntnisse vermittelt.

**14514.0100 Theorien und Methoden in der Islamwissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

E.WIERINGA

Im Rahmen dieser Veranstaltung setzen wir uns kritisch mit der neuesten Forschungsliteratur auseinander. In diesem Semester steht das Buch von Michael Cook, *Ancient religions, modern politics: The Islamic case in comparative perspective* (Princeton/Oxford 2014) im Mittelpunkt. Cook versucht, der großen Frage nachzugehen, weshalb der Islam heutzutage viel stärker präsent in der Weltpolitik sein kann als andere Religionen. Er setzt dabei Islam, Hinduismus und lateinamerikanischen Katholizismus in eine vergleichende Perspektive. Wie ist sein Versuch zu bewerten? Welche Theorien und Methoden kommen zum Einsatz?

**14514.0101 Politik und Zeitgeschichte: Seminar: Arabische Länder: (Neo-)Salafismus in Deutschland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF

**14514.0102 Politik und Zeitgeschichte - Arabische Länder: Zwischen Nation und Religion: Identitätskonstruktion und Identitätskonflikte in arabischen Gesellschaften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

H.ZEIN

**14514.0103 Politik und Zeitgeschichte: Seminar: Iran. Irans Aufbruch in der Moderne: Politik und Gesellschaft in der frühen Pahlavizeit (1921-1941)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

B.DEVOS

Die frühe Pahlavizeit ist eine Schlüsselphase in der modernen Geschichte Irans. In den zwei Jahrzehnten erlebte das Land zentralisierte Reformbemühungen, die es zu einem modernen Nationalstaat nach westlichem Muster machen sollten. Ein umfassender Wandel hatte unterschiedliche Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens erfasst. Unter der autoritären Herrschaft Reza Schahs (1926-1941) dehnte die Staatsmacht ihre Kontrolle in bisher ungekanntem Maße aus, so dass erstmals auch das Alltagsleben der Iraner durch offizielle Autoritäten mitbestimmt wurde. Im Seminar beschäftigen wir uns insbesondere mit der sozialen Transformation der teils vehement umgesetzten Modernisierungspolitik und beleuchten anhand von Sekundärliteratur in westlichen Sprachen sowie persischen Primärquellen die Wechselwirkung zwischen Politik und Gesellschaft. Ein Hauptaugenmerk wird auf dem Bereich der Kultur liegen, wobei ein breites Kulturverständnis zugrunde gelegt wird.

**14514.0104 Sprachkurs Arabische Quellenlektüre zu Politik und Zeitgeschichte**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

L.BENDER



**14514.0105 Kultur und Gesellschaft: Arabische Kultur**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In dem Kurs befassen wir uns mit aktueller irakischer Prosaliteratur, in der Geschichten des Horrors und Terrors erzählt werden. Wir lesen und diskutieren vor allem Auszüge aus dem Roman "Frankenstein in Bagdad" von Ahmad Saadawi, der 2014 den Arabischen Booker-Preis gewann, sowie Kurzgeschichten von Hassan Balasim.

Der Lektürekurs dient als Vorbereitung für das im Sommersemester stattfindende Seminar zur modernen irakischen Literatur, in dem das Wechselverhältnis zwischen Literatur und Gesellschaft im Mittelpunkt stehen wird.

**14514.0106 Kultur und Gesellschaft: Persische Kultur: Vielfalt moderner persischer Prosa**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.DEVOS

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Im Mittelpunkt der praktischen Übung steht die Lektüre und Analyse überwiegend nicht-fiktionaler Texte in moderner Prosa aus dem 20. Jahrhundert. Der in den ersten Dekaden des Jahrhunderts stattfindende Wandel brachte neue literarische Formen mit sich und etablierte neue formale und stilistische Standards. Wie dabei mit dem großen literarischen Erbe umgegangen und die neuen Literaturformen in Verbindung zu sozialen und politischen Themen gebracht wurden, gehören zu den Fragen, denen wir in der Übung nachgehen werden.

**14514.0110 Seminar: Muslimische Gesellschaften der Gegenwart: Indonesien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.WIERINGA

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Etwa ein Fünftel aller Muslime lebt heute in Indonesien und Malaysia. Vor allem in den letzten Dekaden haben populäre Formen der Religiosität, die auf die Jugend zielen, eine Schlüsselrolle bei der Islamisierung in Südostasien gespielt. Welche Bilder, Texte, Erzählungen, Lieder und Filme kommen dabei zum Einsatz? In diesem Seminar stehen aktuelle Phänomene der Populärkultur im Mittelpunkt und wir werden uns Comics, Filmen und Musik widmen.

Linda Herrera & Asef Bayat, Being young and Muslim. New cultural politics in the global South and North (Oxford 2010).

Ariel Heryanto, Identity and Pleasure. The politics of Indonesian screen culture (Kyoto 2014).

Andrew N. Weintraub (Hrsg.), Islam and popular culture in Indonesia and Malaysia (London/New York 2011).

**14514.0111 Muslimische Gesellschaften der Gegenwart - Türkei: Religion und Spiritualität im türkischen Roman**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.HENDRICH

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Lange Zeit rezipierte man türkische Literatur entlang der Trennlinie konservativ-religiös/fortschrittlich-säkular. Diese Kategorisierung besitzt heute keine Allgemeingültigkeit mehr. Dadurch ist es auch möglich geworden, religiöse Motive und Religion als Thema in türkischer Literatur neu wahrzunehmen. Dabei zeigt sich,

dass die Religion die Literatur nie ganz verlassen hat, selbst nicht bei den Klassikern der frühen Türkischen Republik. In der Gegenwart treten Religion und Spiritualismus in unterschiedlicher Funktion auf: sei es als Kennzeichen einer (post-)säkularen Literatur, sei es als Botschaft religiöser Autoren.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Romanen verschiedener türkischsprachiger sowie 'deutsch-türkischer' Autor\*innen des 20. und 21. Jahrhunderts und fragt danach, welche Rolle spirituelle oder religiöse Themen in deren Werk spielen bzw. wie diese Themen literarisch umgesetzt sind.

#### **14514.0120 Schreibwerkstatt: Sprache A: Sprachkurs Arabisch, Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 12:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Mit dieser Veranstaltung soll das Vertrauen der Studierenden in ihre Schreibfertigkeiten gestärkt und Sicherheit bei der Gestaltung eigener Texte gewonnen werden. Im Rahmen vielfältiger Übungen erwerben die Studierenden dazu die Fähigkeit, Texte orthografisch korrekt und grammatikalisch normgerecht auf Arabisch zu schreiben. Umfangreiche Textbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen wiederholen und vertiefen zunächst die Regeln der Grammaik, der Rechtschreibung und des Satzbaus. Vokabellisten und Ideen zur Strukturierung von Inhalt und Aufbau werden dann als Wegweiser angeboten, um den Studierenden dabei zu helfen, auch sprachlich anspruchsvolle Texte wie Referate und Essays auf Arabisch zu verfassen.

#### **14514.0121 Schreibwerkstatt: Sprache A: Sprachkurs Persisch, Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 12:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.DEVOS

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In dieser Veranstaltung wird die Kompetenz der Studierenden im Schreiben auf Persisch erhöht. An Textsorten werden zunächst verschiedene private und offizielle Briefe sowie Nachrichten/Berichte zu Tagesgeschehen und persönl. Erlebnissen eingeübt. Dabei wird auch und gerade auf die Einhaltung von textsortenspezifischen Merkmalen und Strukturen Wert gelegt; z.B. bei Briefen: geeignete Anrede, Haupttext/Anliegen, Schluss, Gruß; bei Nachricht und Bericht die journalistischen W-Fragen etc. Später befassen wir uns mit Verfassen von Aufsätzen und Essays geisteswissenschaftlicher Thematik. Hier beginnen wir zunächst mit Zusammenfassungen und Inhaltsangaben und setzen dann die Arbeit fort mit selbst verfassten Texten zu vereinbarten Themen aus Geschichte, Kultur, Literatur etc. Die Veranstaltung lebt vom Engagement der Teilnehmenden, insofern wird ganz besonderer Wert auf deren Wünsche, Bedürfnisse und Ideen gelegt. In der Veranstaltung werden auch geeignete Hilfsmittel wie Wörterbücher und Lexika vorgestellt und bewertet.

#### **14514.0122 Persisches Märchen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.ANWARI-

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

ALHOSSEYNI

Das Märchenerzählen hat im Orient trotz moderner Kommunikation nicht an Aktualität eingebüßt. Diese orale Tradition - Kultur des Hörens - wird nach wie vor im Orient gepflegt. Meinte nicht Franz Rosenzweig, der bekannte Diglogphilosoph, dass allein das gesprochene Wort wahrhaft Wort ist?

Diese Veranstaltung versucht, anhand relativ unkomplizierter Märchen in der modernen Hochsprache das Hören und Verstehen zu kultivieren. Darüberhinaus werden die Zuhörer mit dem Inhalt der Märchenwelt, der sprachlichen Gestaltung

und ihrer Typologisierung vertraut gemacht. Als Material dienen Märchentexte von Mashdi Galin-Hanom - eine lebendige orale Darbietung.

### 14514.0123 Islamische Kalligraphie

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.ANWARI-

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

ALHOSSEYNI

Die islamische Kalligraphie ist eine Brücke zwischen Hand und Herz. Diese Verbindung soll von der Quelle des Geistes, vom Geistfluss, beseelt sein. Die Wechselbeziehung zwischen Hand, Herz und Hirn verleiht der Kalligraphie den höchsten Stellenwert innerhalb der islamischen Künste. Kalligraphen genießen dementsprechend in der Gesellschaft ein hohes Ansehen. Kalligraphie ist aus der Notwendigkeit entstanden, sakrales und profanes Wissen und Weisheit kunstvoll zu vermitteln. Sie ist eine strenge Wissenschaft, die als die "Hälfte der Weisheit" angesehen wird. Ihre theoretische Grundlage entstammt der vedischen Mathematik, der Philosophie und der Kosmologie. Wir werden einen Eindruck der Schönheit der Schrift und ausgewählter Kalligraphen unterschiedlicher Zeiten gewinnen.

In diesem Seminar werden wir Wissenswertes über Geschichte, Typologie, Schreibmethode und -technik des alten und neuen kalligraphischen Duktus erfahren. Mit Spezialfeder und Tinte werden wir die schönen, geschwungenen Schriftzeichen üben und zur inneren Konzentration und Sammlung gelangen. Eine Diavorführung beschließt das Seminar.

### 14514.0124 Gezeichnete Geschichten: Comics und Cartoons in Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.WIERINGA

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In diesem Seminar stehen gezeichnete Geschichten in Südostasien im Mittelpunkt. Anhand von Comics und Cartoons wird eine breite Palette von bildlichen Darstellungen verschiedener Geschichten näher vorgestellt. Es geht dabei zum Beispiel um die Zeitschrift Gila-Gila; Majalah Humor Nasional („Komplett verrückt: Nationale Humoristische Zeitschrift“) aus Malaysia, wobei klar wird, dass Humor tatsächlich nicht immer international sein muss, aber auch um Karikaturen in indonesischen Tageszeitungen, die einen satirischen Blick auf Politik und Gesellschaft zeigen; auch hier ist Humor sehr national bedingt. Die Veranstaltung wird sich vordergründig mit den aktuellsten Themenbereichen auseinandersetzen. So wird natürlich auf die eher traditionelle Form der Wayang-Comics mit Erzählstoff aus den altindischen Epen Mahabharata und Ramayana eingegangen; aber auch die Manga (japanische Comics) dürfen nicht fehlen, die in den letzten Jahren sehr populär geworden sind. Anders als im Herkunftsland Japan werden Manga in Südostasien gerne verwendet um damit die islamische Botschaft zu verkünden. Die Literatur hat in Südostasien immer eine belehrende Funktion: Gezeichnete Geschichten sind davon nicht ausgenommen. Indonesische Sprachkenntnisse wären hilfreich, sind jedoch keine Voraussetzung.

### 14514.0125 Arbeitskurs Arabisch

3 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:45 - 13:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.DARWISH

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Mi. 12:45 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Mi. 12:00 - 13:30 , 01.11.2017,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Sprachpraxis Arabisch: Konversation & Übungen

Für Studierende ab 5. Semester,

## OSTASIATISCHES SEMINAR

### ABTEILUNG FÜR CHINA-STUDIEN

#### **14524.1000 Wirklichkeiten und Wissensphilosophien Chinas und der Chinastudien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

S.KRAMER

11.10. Erkenntnissysteme: Philosophie, Wissenschaft, Politik und die Künste  
18.10. Paradigmen und Konzepte 1: Wissen #  
08.11. Paradigmen und Konzepte 2: Ding #, Symbol #  
15.11. Paradigmen und Konzepte 3: Geist #  
29.11. Paradigmen und Konzepte 4: Zeit # und Raum #  
30.11. (14-18), 1.12. (9-18), 2.12. (9-13) Workshop „Prozess und Prozessualität“ (Ort: Schloss Gracht)  
06.12. Paradigmen und Konzepte 5: Wahrheit #  
13.12. Paradigmen und Konzepte 6: Prinzip # und Methode #  
10.01. Paradigmen und Konzepte 7: Wandel #  
17.01. Paradigmen und Konzepte 8: Einheit #, Vielheit # und Mitte #  
24.01. Paradigmen und Konzepte 9: Weg # und Leben #  
31.01. Anwendungen

#### **14524.1001 Einführung in die Chinastudien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

M.MÜLLER

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Paradigmen und Gegenstände der „Chinastudien“ und setzt die methodischen wie arbeitstechnischen Rahmenbedingungen des Studiengangs. Damit legt es – neben der dazugehörigen Vorlesung – die Grundlagen für dessen erfolgreiches Absolvieren.

#### **14524.1020 Medien, Künste und Kommunikation Chinas**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

S.KRAMER

12.10. Einführung, Begriffsbestimmungen  
19.10. Theorien der Ästhetik, Kommunikation und Medien in China  
09.11. Frühe symbolische Aufzeichnungen Chinas  
16.11. Skriptographische Kultur, Blockdruck und Stempeldruck  
23.11. Malerei, Kalligraphie und bildende Künste  
30.11. (14-18), 1.12. (9-18), 2.12. (9-13) Workshop „Prozess und Prozessualität“ (Ort: Schloss Gracht)  
07.12. Literatur und Bühnendrama  
14.12. Reformkünste im republikanischen China  
11.01. Sozialistischer Realismus  
18.01. Literatur und die Künste Taiwans und Hongkongs  
01.02. Glo/kale Kunstmärkte

- 14524.1021 Chinesische Filmkunst zwischen Eigenem und Fremdem**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.VON HASELBERG  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Seit der Ankunft des Films in China haben chinesische Filmemacher versucht sich das fremde Medium zu eigen zu machen und eine eigenständige chinesische Filmkunst zu schaffen. Zugleich haben chinesische ebenso wie westliche Theoretiker zu unterschiedlichen Zeiten immer wieder versucht, die Merkmale einer chinesischen Filmästhetik herauszuarbeiten und diese gegen die europäische und amerikanische abzugrenzen. Das Seminar beleuchtet diese Theorien kritisch und überprüft sie an ausgewählten Filmbeispielen. Es vermittelt dabei einen Überblick über die chinesische Filmgeschichte sowie die um diese kreisenden Diskurse.

- 14524.1022 Sino-Marxistische Ästhetik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 20:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.ROMMEL  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.1030 Kolloquium Chinastudien**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 20:00 , 18.11.2017, S.KRAMER  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
So. 09:00 - 20:00 , 19.11.2017,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

12.10. Vorbesprechung  
18.11. Paradigmen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens  
19.11. Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten

- 14524.1040 Mobilität und Praxis**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.KRAMER

- 14524.1110 "Das Westzimmer" (Xixiang ji)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, W.HUANG  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.1111 Theorie und Praxis des China-Pop**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, H.KRAMER  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.1120 Malerei, Photographie und Film in der späten Kaiser- und Republikzeit**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.TRAUSCH

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1121 Die "ci" und "Fu" als literarische Gattungen: Entstehung, Werke und Konzeptionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

W.HUANG

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1130 Frühes "konfuzianisches" Denken und seine Alternativen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.MÜLLER

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Das sog. „konfuzianische“ Denken dominiert normalerweise die Beschäftigung mit chinesischer Geistesgeschichte – zu Lasten anderer, nicht weniger wichtiger Denker, wie zum Beispiel Mozi, Hanfeizi, Shang Yang etc. Darüber hinaus suggeriert uns die Aufzählung wichtiger Denk-Schulen im Shiji, diese hätten tatsächlich in der Vor-Qin-Zeit bereits existiert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb „alternative“ Denkrichtungen, die nach herkömmlicher Lesart den Kontext zu „konfuzianischem“ Denken bilden. Es gilt herauszuarbeiten, inwieweit sich tatsächlich Unterschiede festmachen lassen, die es rechtfertigen, von „Schulen“ zu sprechen bzw. was mit der Bezeichnung „ru“ für die im Westen als „Konfuzianer“ bezeichneten Denker gemeint gewesen sein könnte. Zudem wird auch ein Blick auf die Rezeption jener Denker im 20. Jahrhundert zu werfen sein, die von der „konfuzianischen“ Tradition marginalisiert wurden.

**14524.1131 ## Jianghu als politischer Diskurs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.VON HASELBERG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Der Begriff ## wird heute vor allem als Synonym für die in ##wuxia-Filmen porträtierte Welt der Schwertkämpfer/innen sowie für die kriminelle Unterwelt verwendet. Er hat jedoch eine komplexe Begriffsgeschichte, die sich bis auf das ##Zhuangzi zurückverfolgen lässt. Was all seine verschiedenen Manifestationen verbindet sind die politischen Konnotationen, die mit ihm verbunden sind: ob, wie im Falle des Zhuangzi, in Form einer Utopie, in der Dichtung als Rückzugs- oder Verbannungsort für Literaten oder im heute gebräuchlichen Sinne, stets steht jianghu in Verbindung zu den politischen Verhältnissen der jeweiligen Zeit, prangert sie an und stellt einen Gegenentwurf zu ihnen dar. Das Seminar analysierte die Verwendung des Begriffs jianghu zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen medialen Formen und nutzt ihn zugleich als Zugriffsweise zum Verständnis breiterer politischer Diskurse der jeweiligen Zeit.

**14524.1160 Masterkolloquium - Selbststudium**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1170 Mobilität und Praxis**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1180 Selbstlernanteil - Projektkolloquium**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1181 Selbstlernanteil - Projektarbeit**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1200 Oberseminar Chinastudien: Neue Forschungen und Erkenntnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 18.01.2018,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 18:00 - 20:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

12.10. 16:00-17.30 Kolloquium

18.00-19.30 Vortrag Dr. Jan Krasni

Titel: "Der informierte Nutzer und die Fake News Debatte"

03.11. Workshop

04.11. "Materialität des Ästhetischen und die Ästhetik des Materiellen"

Neuer Senatssaal

16.11. 16:00-17.30 Kolloquium

18.00-19.30 Vortrag von Prof. Zhu Jianhua (Tongji Universität, Shanghai)

30.11.

-2.12. Workshop Schloss Gracht "Prozess und Prozessualität"

14.12. 16:00-18.00 Kolloquium

18.00-19.30 Vortrag von Prof. Dr. Zhu Zhirong

(Eastern China Normal University, Shanghai)

18.01. 16:00-17.30 Kolloquium

18.00-19.30 Vortrag Dr. Chen Yun-ha, Berlin

**14524.1210 Forschungskolloquium Sinologie/Chinastudien**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 21:00 , 13.01.2018,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 21:00 , 14.01.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

13.1. Dissertationen, Habilitationen und Forschungen 1

14.1. Dissertationen, Habilitationen und Forschungen 2

**14524.2000 Einführung in das chinesische Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

B.AHL

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude



- 14524.2001 Entstehungsgeschichte des chinesischen Rechts**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, D.SPRICK  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2002 China and Public International Law**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2003 Abschlussarbeitenkolloquium der Chinesischen Rechtskultur (BA)**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 11:30 , 28.10.2017 - 13.01.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Sa. 09:00 - 11:30 , 18.11.2017,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2004 Abschlussarbeitenkolloquium der Chinesischen Rechtskultur (MA)**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 11:30 - 14:00 , 28.10.2017 - 13.01.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Sa. 11:30 - 14:00 , 18.11.2017,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2005 Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 21:00 , 26.10.2017 - 14.12.2017, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Do. 17:00 - 20:00 , 21.12.2017,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2006 Formen des Selbstlernes - Chinesische Rechtskultur**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SPRICK  
J.HABICHT  
B.AHL
- 14524.2007 Mobilität und Praxis**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SPRICK

**14524.2008 Justizreformen in China**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.LIU

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Schwerpunkt des Kurses wird das Ausländerrecht in China sein. Wir betrachten dabei die Thematik der Staatsbürgerschaft im Kontext internationaler Migration, relevante Aspekte des chinesischen Verwaltungsrechts, den rechtlichen Rahmen internationaler Migration in China sowie ausgewählte Einzelaspekte internationaler Migration wie Arbeitserlaubnis, soziale Sicherung, Ausweisung/Abschiebung, Ausreiseverbot etc.

Bitte konsultieren Sie regelmäßig den zu dieser Veranstaltung gehörenden ILIAS-Kurs zur Veranstaltung zu relevanter Literatur sowie Arbeitsanweisungen.

**14524.2009 Chinese Civil and Commercial Law**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 20:00 , 15.01.2018,

K.PISSLER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 17:45 - 20:45 , 16.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 12:00 - 13:30 , 16.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.01.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 17:45 - 20:45 , 17.01.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 16:00 - 21:00 , 18.01.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.2010 Zivilrechtliche Entwicklungen in China**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.YANG

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.2011 Doktorandenkolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 15:00 - 18:30 , 28.10.2017 - 13.01.2018,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 15:00 - 18:30 , 18.11.2017,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.2012 China und das Internationale Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.SPRICK

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.2013 Tutorium China and Public International Law**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 18.12.2017, C.XU  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.01.2018 - 22.01.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.2014 Formen des Selbstlernens**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SPRICK

**14524.2015 Formen des Selbstlernens**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SPRICK

**14524.2016 Formen des Selbstlernens**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SPRICK

**14524.3000 Das moderne China**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.WEMHEUER  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Diese einführende Vorlesung behandelt die Entwicklung Chinas von den Opiumkriegen bis zur Gegenwart. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf Entwicklungsstrategien, China zu modernisieren sowie auf sozialen Umwälzungen im Leben der Bevölkerung. Es wird eine Bilanz gezogen, was die jeweiligen Regierungen von der späten Qing-Zeit über die Republik sowie Mao- und Reform-Ära erreicht haben. Am Ende findet eine Prüfung statt, die aus Multiple Choice- sowie Essayfragen besteht.

Lektüre wird online zur Verfügung gestellt sowie die Anschaffung von Wemheuers "Mao Zedong" empfohlen.

**14524.3002 Chinas Reformpolitik im globalen Kontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.WEMHEUER  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar befasst sich mit den globalen Auswirkungen des Aufstiegs Chinas in der Gegenwart. Im ersten Teil wird basierend auf der Weltsystem-Theorie diskutiert, ob China den globalen Kapitalismus retten kann und welche Grenzen die Umwelt der Entwicklung setzt. Im zweiten Teil geht es um Fallstudien zu chinesischem Kapital im Westen sowie in Afrika. Verändern die chinesischen Investitionen Gesellschaften und Arbeitsbedingungen? Auch die globale chinesische Migration wird im Zusammenhang mit dem Aufstieg Chinas analysiert.

Texte werden zur Verfügung gestellt. Das Seminar übt die Analyse und die Diskussion von wissenschaftlichen Texten. Zur jeder Sitzung müssen die Texte

vorbereitet werden. Studierende können Sitzungen moderieren. Referate gibt es nicht. Es wird eine Hausarbeit geschrieben.

**14524.3003 China der Gegenwart (Lektürekurs mit chinesischen Texten) (Konzepte der Chinaforschung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.WEMHEUER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

In diesem Kurs wird die wissenschaftliche Analyse von chinesischsprachigen Texten zu aktuellen Problemen der chinesischen Gesellschaft eingeübt. Die Themen variieren von Bauern, Nahrungsmittelsicherheit, Urbanisierung, „öffentliche Intellektuellen“ (#####), das Erstarken der Maoisten (##) bis hin zu Nationalismus. Die Studierenden können auch selbst Themen auswählen. Außerdem gibt es eine Einführung in die Quellenkunde als Vorbereitung für die MA-Arbeit.

**14524.3005 Die Volksrepublik und die „anderen Chinas“: Identitätskonstruktionen im Greater China-Raum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017,

C.SCHÄFER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017 - 16.12.2017,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 17:00 , 05.11.2017 - 17.12.2017,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 08:00 - 17:00 , 16.12.2017,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 17:00 , 14.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.3006 Abschlusskolloquium Bachelor / Master**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

F.WEMHEUER

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.3007 China zwischen Government und Governance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.ROTERMUND

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 12:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**14524.3008 Tutorat "Arbeit mit chinesischsprachigen Quellen"**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WEMHEUER

W.JING

**14524.3009 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WEMHEUER

**14524.5000 Moderne chinesische Sprache I, Plenum A**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.CHIEN

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 09:00 - 09:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5001 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum B**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.YAO

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 12:00 - 12:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5002 Moderne Chinesische Sprache I, Plenum C**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Y.SCHMITZ-LIU

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 12:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5003 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe A**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.YAO

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5004 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe B**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Y.SCHMITZ-LIU

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5005 Chinesische Sprech- und Hörübungen I, Gruppe C**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

W.HUANG

**14524.5006 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe A**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:00 - 09:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

H.YAO

**14524.5007 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe B**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 13:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

Die Inhalte dieser Veranstaltung sind in die anderen Sprachkurse für das erste Semester integriert. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

**14524.5008 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe C**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 18:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

C.CHIEN

**14524.5009 Moderne chinesische Sprache III Plenum, Gruppe A**

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

**14524.5010 Moderne chinesische Sprache III Plenum, Gruppe B**

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

W.HUANG

**14524.5011 Chinesische Sprech- und Hörübungen III, Gruppe A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
siehe Aushang der Institute

W.HUANG

- 14524.5012 Chinesische Sprech- und Hörübungen III, Gruppe B**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, Y.SCHMITZ-LIU  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5013 Moderne chinesische Sprache III, Texte verfassen I, Gruppe A**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 16:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.YAO  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5014 Moderne chinesische Sprache III, Texte verfassen I, Gruppe B**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:00 - 13:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.YAO  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5015 HSK Chin. III**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 15:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, Y.SCHMITZ-LIU  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5016 HSK CHin. V**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.CHIEN  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5017 Moderne chinesische Sprache V**  
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.YAO  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5018 Fachsprache Wirtschaft und Recht, Gruppe A**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 19.12.2017, Y.SCHMITZ-LIU  
siehe Aushang der Institute
- 14524.5019 Einführung in die vormoderne Schriftsprache (Kurs B)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.YAO  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5020 Einführung in die vormoderne Schriftsprache**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.HUANG

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar



## ABTEILUNG FÜR JAPANOLOGIE

### **14525.0001 Japanisch 1**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 16:00 - 17:30 , 16.11.2017 - 30.11.2017,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAISHI

S.CHEVALIER

T.TACHIKI

### **14525.0003 Japanisch 3**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAISHI

S.CHEVALIER

T.TACHIKI

### **14525.0005 Japanisch für Mittelstufe 1**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAISHI

S.CHEVALIER

T.TACHIKI

### **14525.0100 Die Geburt des modernen Asiens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WEBER

S.KÖHN  
U.NIKLAS  
I.FRITSCH

**14525.0101 Denken und Gestalten in Asien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WEBER  
S.KÖHN  
U.NIKLAS  
I.FRITSCH

**14525.0105 Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Frühmoderne**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.WEBER  
S.KÖHN

Bitte kommen Sie pünktlich zum Unterricht, da die Vorlesung per Videokonferenz aus Leipzig übertragen wird.

**14525.0106 Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Moderne**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

V.ELIS

**14525.0201 Textlektüre Mittelstufe**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

H.PATZSCHKE

Übungen zur Aneignung von Lese- und Übersetzungsfertigkeiten anhand von verschiedenen Texten

**14525.0205 Interkulturelle Kommunikation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.WEBER

**14525.0250 Systematische Grammatik (Japanisch)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:30 , 14.10.2017 - 09.12.2017,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Sa. 10:00 - 17:00 , 13.01.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

**14525.0251   Phonetik (Japanisch)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:30 , 21.10.2017 - 16.12.2017,

T.TACHIKI

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 10:00 - 17:00 , 20.01.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0300   Gruppengesellschaft Japan?**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

V.ELIS

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0304   Der Tee-Weg in der Edo-Zeit. Kunst, Kommunikation und Politik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0305   Geistesgeschichte und Gesellschaft der Edo-Zeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.ELIS

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0400   Die schlanke Produktion als transnationales und soziokulturelles Konstrukt: Japan zwischen Vor- und Feindbild**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.ELIS

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0401   Japan lokal, Japan global? Japanische Kulturpolitik im Spannungsfeld von Nihonjinron und Cool Japan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0410   Fachdidaktik C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar dient der vertiefenden Erarbeitung fachdidaktischer Themen. Nach Absprache mit den Studierenden werden zwei Fertigkeitsbereiche ausgewählt und diese anhand einfacher Fachliteratur in japanischer Sprache erarbeitet. Die Veranstaltung schließt mit einer Hausarbeit ab. Hierfür kann ein Thema in Absprache mit der Dozentin gewählt werden (z. B. Untersuchung eines Ausschnitts der behandelten Fertigkeits- oder Kenntnisbereiche, schriftlicher Entwurf für ein Unterrichtsvorhaben mit theoriebasierter Feldbeschreibung).

**14525.1003 Japanisch für Oberstufe A**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mo. 16:00 - 17:30 , 04.12.2017,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAIISHI

T.TACHIKI

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, dass die Studierenden wesentliche Inhalte komplexerer japanischer Texte zu konkreten Themen verstehen lernen und leichter Fachdiskussionen/-gesprächen im eigenen Fachgebiet folgen können. Die Studierenden erlernen, Sachverhalte auf Japanisch zu beschreiben und relevante Details hervorzuheben.

**14525.1100 Theorien und Geschichte der Visuellen Kultur in Japan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

S.KÖHN

**14525.1301 Japanische Theaterwelt(en) im frühen 20. Jahrhundert: alternative Frauenbilder zwischen moga und ryôsei kenbo (Populär- und Subkultur)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

S.KÖHN

**14525.1302 Kriege der Meiji-Zeit in Bildern. Berichterstattung oder Propaganda? (Medienkultur und -geschichte)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.WEBER

**14525.1311 Fachdidaktik: Populärkultur und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

M.UNKEL

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im theoretischen Bereich auf der Kultur- und Mediendidaktik. Für den praktischen Teil wählen die Studierenden die Aspekte aus

den in den Seminaren zur Populärkultur/Medien behandelten Themen aus, die für den Unterricht an Gymnasien und Gesamtschulen geeignet sind, und planen und reflektieren dazu Unterrichtseinheiten. Die Veranstaltung findet z. T. in japanischer Sprache statt.

**14525.1500 Unterrichtshospitation Japanisch A1 unter Begleitung**

5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe A1 des Japanischen Kulturinstituts (Unterrichtstage und -zeiten werden noch bekanntgegeben / Beginn: voraussichtlich erste Semesterwoche). Zusätzlich findet in der Kurszeit einmal pro Woche eine einstündige Feedbackrunde (Zeit n. V.) mit einer Fachperson des Japanischen Kulturinstituts statt. Dort reflektieren die Studierenden, welche Inhalte und Methoden zur Vermittlung der japanischen Sprache auf GER A1 eingesetzt werden können (Fachgespräch in japanischer Sprache).

**14525.1510 Unterrichtshospitation Japanisch > A1 unter Begleitung**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe > A1 (wählbar aus den Kursen Japanisch Grundstufe 3–5 des Japanischen Kulturinstituts) (Unterrichtstage und -zeiten: werden noch bekanntgegeben / Beginn: voraussichtlich erste Semesterwoche).  
Studienleistung: Reflexion ausgewählter Themen (drei Berichte in japanischer Sprache).

## FÄCHERGRUPPE 5: MODERNE SPRACHEN UND KULTUREN

### **14568.0004 Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik: Texte im Fremdsprachenunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WILLEMS

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 19:30 , 16.10.2017,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Während die Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/ Französisch) in der Sekundarstufe II die Text- und Medienkompetenz explizit als mehrere Einzelkompetenzen vereinende Kompetenz festschreibt, wird der Text im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I zunächst als reines sprachliches und kulturelles Medium interpretiert. Von einem weiten bzw. offenen Textbegriff ausgehend wollen wir im Rahmen des Seminars unterschiedliche Textsorten und ihre Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht beleuchten. Neben Fragestellungen der Literatur- und Kulturdidaktik sind dabei auch Ansätze der Mediendidaktik sowie der Umgang mit Heterogenität im fremdsprachlichen Klassenraum zu berücksichtigen. Ziel sollte es stets sein, die fremdsprachliche Diskursfähigkeit der zukünftigen Schüler\*innen zu fördern und gleichzeitig zu einer Ausbildung ihrer ästhetischen sowie medialen Kompetenzen beizutragen.

Neben den für die ersten Sitzungen vordefinierten Themen können gerne individuelle Interessen im Rahmen des Seminarthemas berücksichtigt werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

### **14568.0005 Grundlagen der Didaktik der modernen Fremdsprachen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WILLEMS

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:30 - 15:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an BA-Studierende und LPO 2003-Studierende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Gemeinsam – d.h. durchaus handlungsorientiert und interaktiv – soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie (Fremd-)sprachen gelernt bzw. erworben werden; welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen den Fremdsprachenunterricht (FSU) an Bildungseinrichtungen in Deutschland regeln; welche Grundkompetenzen im FSU sowohl rezeptiv als auch produktiv gefördert werden sollten und wie dies geschehen kann; wo im modernen FSU die Bereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit anzusiedeln sind; wie sich Interkulturelle Kompetenz definiert und wie ihre Herausbildung unterstützt werden kann; wie Literatur im FSU eingesetzt werden und vieles mehr. Je nach Gruppengröße soll die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Unterrichtssequenzen gegeben werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende

Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen. Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

## ENGLISCHES SEMINAR I

### 14569.1101 SK: English in Use

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:30 , 18.11.2017 - 02.12.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:30 , 18.11.2017 - 09.12.2017,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 02.03.2018 - 09.03.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 17:00 , 06.03.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.03.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

T.FORD

R.ANDERSON

R.BUCHBENDER

S.ALLAN

K.MAYE-SAIDI

S.NEWMAN

E.START

K.GOULARAS

D.MORONEY

The course will focus on developing students' oral and aural skills – skills which are essential for academic study as well as in teaching and other professional contexts. Emphasis will be placed on analysing and practising different types of prepared and spontaneous oral presentation to enable students to appreciate the techniques appropriate to speaking and listening in diverse contexts. As well as increasing their self-confidence when speaking and leading discussions, students will learn how to tailor their spoken English to a particular group of listeners; use techniques to emphasise points; manage the time at their disposal and respond effectively to questions. The course will not only give students the opportunity to assess their own performance, but also to give constructive feedback and feed-forward to other students.



Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance as well as active participation are also required. Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.209 on Thursday 5 October 2017, 10.00-12.00 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

### 14569.1201 SK: Academic Writing I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

T.FORD  
R.ANDERSON  
R.BUCHBENDER  
S.ALLAN  
K.MAYE-SAIDI  
S.NEWMAN  
E.START  
K.GOULARAS  
D.MORONEY

The course will help students develop strategies for writing a variety of academic texts, but will focus on the essay form. At the same time as improving written accuracy and learning useful phrases, we will practise key transferable writing skills such as creating outlines, developing a concrete thesis, using helpful topic sentences, and editing and redrafting. Students will not only hone their own writing skills in this class, but will also practise evaluating and giving feedback on others' writing.

The exam for this class will take place on Saturday 20 January 2018, 9.30-11.30 and 12.30-14.30. Please ensure you will be there on this day BEFORE applying for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance as well as active participation are also required.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.209 on Thursday 5 Oct 2017, 10.00-12.00 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

### 14569.1301 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice 01

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

K.LENZ

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

**14569.1302 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice 02**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

Suggested reading:

Huddleston, Rodney & Geoffrey K. Pullum. 2005. A Students Introduction to English Grammar. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

**14569.1303 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice 03**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

Suggested reading:

Huddleston, Rodney & Geoffrey K. Pullum. 2005. A Students Introduction to English Grammar. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

**14569.1304 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice 04**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.MORONEY

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course has three aims. First, it will practice linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place, otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

**14569.1401 SK: Practical Phonetics and Phonology 01**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.ABEL

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

**14569.1402 SK: Practical Phonetics and Phonology 02**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.ABEL

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

**14569.1403 SK: Practical Phonetics and Phonology 03**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.MORONEY

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place, otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

**14569.1404 SK: Practical Phonetics and Phonology 04**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.MORONEY

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place, otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

**14569.1501 SK: English in Context**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.FORD

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.BUCHBENDER

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.MAYE-SAIDI

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

S.NEWMAN

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.START

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

K.GOULARAS

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.MORONEY

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 26.02.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Di. 09:00 - 16:00 , 27.02.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Do. 09:00 - 16:00 , 01.03.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 02.03.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

The course will improve students' written and spoken fluency; their awareness and use of idiomatic English as well as their accuracy in using complex grammatical constructions. These aims will be achieved in at least three ways. Firstly, we will work with different authentic materials, both textual and audiovisual. Secondly, we will consider the cultural and social context in which such texts are produced. Thirdly, students will be made aware of the impact of situational context on the language used by native speakers. Students will be expected to communicate effectively in groups; produce linguistically sophisticated and appropriate text; and demonstrate an understanding and awareness of the aforementioned contexts in order to get credit for the course.

All students should have successfully completed the introductory module BM 1 (including passing the end-of-module exam) AND BM2 BEFORE taking this course. Students MUST attend the first class to secure their place and be on time, and consistent attendance as well as active participation are required to obtain credit for the course.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.207 on Thursday 5 October 2017, 10.00-12.00 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

## **14569.1601 SK: Academic Writing II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.FORD  
 R.ANDERSON  
 R.BUCHBENDER  
 S.ALLAN  
 K.MAYE-SAIDI  
 S.NEWMAN  
 E.START  
 K.GOULARAS  
 D.MORONEY

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

All students must have successfully completed the introductory modules BM 1 and BM 2 in language practice, AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course.

While building on the foundations laid in Academic Writing I, this course will focus on further developing students' analytical and critical thinking skills. Emphasis will be placed on conducting research within a group, critically evaluating secondary literature, and expressing ideas precisely in an appropriate academic style. As in Academic Writing I, students will not only improve their own writing skills, but will also further develop the key transferable skills of evaluating and giving feedback on others' work.

The exam for this class will take place on Saturday 27 January 2018, 9.30-11.30 and 12.30-14.30. Please ensure you will be there on this day BEFORE applying for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance as well as active participation are also required.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.212 on Thursday 5 October 2017, 10.00-12.00 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

Texts: Helen Dunmore, Zennor in Darkness  
 Caryl Phillips, A Distant Shore

Any editions. Both novels are also available electronically.

Please note that ALL students will be reading BOTH novels, and that BOTH novels should be read BY the beginning of the semester, as the first essay at the start of the semester will require students to focus on BOTH novels. Please ensure that you obtain copies of BOTH novels IN GOOD TIME.

#### **14569.2101 VL: Language Evolution**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.STRUCKMEIER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

This lecture presents, as best as we know, how Homo Sapiens, as a species, came to "have the faculty of language". We will discuss, in turn:

- What "language" is (i.e., what the "faculty we have" looks like),
- why other animals do not have the same system (although they do have other communication systems),
- how different aspects of "language" may have different evolutionary histories.

There is no attendance requirement for this lecture, but participants will be asked to contribute short feedback questionnaires and complete little in-class tasks in order to receive AT ("active" participation) credit.

#### **14569.2102 VL: Australian Studies - Linguistic profiles of languages of Australia**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.ADONE

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In this series of lectures I discuss linguistic diversity on the Australian continent. In the first part I provide an overview of the Traditional Indigenous Languages with a special focus on the Pama and non-Pama distinction. In the second part I describe the so-called post contact languages which includes Pidgins, Creoles, Gurindji Kriol, and Aboriginal Englishes. In the final part the focus is on Australian English to complete the picture.

**14569.2103 VL: Anglo-Saxon language and culture**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.KOHNEN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Set against the background of a short outline of the major periods in the history of the English language, this lecture will present a more detailed description of the Anglo-Saxon period. Old English or Anglo Saxon covers the time between ca. 450 and ca. 1150. Seen from today, Old English strikes us as both exotic and familiar. On the one hand, it shows us English as it was spoken before the influence of French set in, with a fully-fledged morphology, different spelling conventions and different word order patterns. On the other hand, a large part of the basic core of today's vocabulary stems from Old English. And, last but not least, many German learners find Old English fairly easy because of its closeness to German. The lecture will cover important aspects of Anglo-Saxon language and literature as well as topics involving Anglo-Saxon society and culture.

**14569.2201 EFS: Introduction to Linguistics 01**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.KAUP

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore, we will take a look at how and why the English language developed through time.

Students may obtain credit for this course by regular attendance, active participation (including the preparation of exercises at home, preparatory reading for each session and revision of the discussed material), and a final online-exam. Attendance of the first session is obligatory.

**14569.2202 EFS: Introduction to Linguistics 02**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.GRAMATKE

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. If there is time left, we will deal with the process of First Language Acquisition in one session.

Students are expected to read the texts, work on exercises in class, and hand in homework assignments to each of the descriptive levels described above.

Attendance is obligatory in the first session. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand.

**14569.2203 EFS: Introduction to Linguistics 03**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.BRÜCK  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course will introduce you to the study of language and the core subdisciplines of English Linguistics (i.e. Phonology, Morphology, Syntax, Semantics and Discourse Pragmatics).

You are advised to prepare the weekly sessions by reading and revise the materials through exercises provided on ILIAS.

In groups of four you will hand in portfolios with the exercises that you prepared and discussed as a group.

In order to obtain credit for this course you need to actively contribute to the formative assessments that you will submit in form of online exercises throughout term.

Literatur:

Fromkin, V., Rodman, R. & Hyams, N. 2003. An Introduction to Language. Boston: Heinle.

Kortmann, B., 2005. English Linguistics: Essentials. Berlin: Cornelsen.

Radford, R. et al. 2009. Linguistics: An Introduction. Cambridge: CUP.

**14569.2205 EFS: Introduction to Linguistics 05**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.VIDA-MANNL  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore we will briefly deal with the field of language acquisition.

Students may obtain credit for this course by active participation (including the preparatory reading for each session and revision of the discussed material), and a number of homework assignments.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your space will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2301 PSSP: English Word Formation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.PHILLIPS  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

In this course, we shall undertake a detailed examination of the very wide variety of word formation processes to which English has access, and consider these from a range of perspectives:

from the point of view of how complex forms are to be analyzed and how word formation rules are to be formulated;

from the point of view of the phonological and semantic properties of derived forms and the consequences for theories of the Lexicon;

from the point of view of the productivity of individual processes and the various ways in which this may be restricted.

**14569.2302 PSSP: Grammar and Meaning**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.PHILLIPS  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude



How grammatical form relates to meaning has always been a controversial issue. On the one hand, certain aspects of meaning are reflected in the way in which relations between words are encoded in grammatical form. On the other hand, a clear distinction must be drawn between categories of meaning and the formal categories of grammatical analysis. In addition, the claim that syntax is an autonomous component of the grammar must be defended, in view of the fact that meaning may, in some cases, be responsible for restrictions on the application of given grammatical processes, or may account for the grammatical behaviour of specific items.

There are many problems and questions which arise here and our purpose in this course will be to examine the complex relation between grammar and meaning more closely by looking at a range of relevant phenomena in English.

#### **14569.2303 PSSP: English from a cross-linguistic perspective (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 19:00 , 12.01.2018 - 02.02.2018, A.BIRTH  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Sa. 11:00 - 14:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Sa. 11:00 - 14:00 , 03.02.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In this class, we will deal with contrastive linguistics as an applied sub-discipline of linguistics. We will discuss both the theoretical assumptions underlying such an approach to linguistic analysis and the applicability of such an understanding in applied linguistic research. Concerning the latter, we will focus on second and foreign language acquisition, stylistics, and translation.

We will deal with English as a case in point and will focus on the cross-linguistic analysis of English in relation to German and other languages. The levels of description dealt with concern phonology, semantics, morphology and the lexicon. We will also, to a lesser extent, deal with discourse-pragmatic differences where appropriate.

I strongly encourage multilingual students who can contribute by providing cross-linguistic evidence from other languages than English and German to participate in this class.

#### **14569.2304 PSSP: Language Contact**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BRÜCK  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Languages do not exist in isolation as their speakers are in contact with speakers of other languages. This is especially true in today's globalised world. Such contact can differ greatly in intensity and it can result in a number of linguistic outcomes. This class aims to discuss some of the mechanisms at work in language contact situations and the effects language contact has on linguistic structure. Following a guided introduction to the field students will be asked to create a portfolio on a specific case of language contact.

Attendance in the first session is mandatory as we will discuss recommended readings and assign specific tasks.

#### **14569.2306 PSSP: English in North America**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.GERNER  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This seminar offers an introduction to the history and contemporary dialectal diversity of English in North America.

After an overview of the history of English in the United States and in Canada students will be familiarised with the various dimensions of linguistic variation and with an idealized reference variety that will be described in terms of its phonology ('General American') and its grammar, lexis and spelling ('US/Canadian Standard English').

In the second part of the course we will examine the major regional varieties of American English (New York City, New England, the Inland North, the South, the Midland and the West, Canada), and we will also look at major ethnic varieties (like African American English and Chicano English). Each of these varieties will be analysed in terms of its phonetics and phonology and, where relevant, its grammar and lexis.

**14569.2307 PSSP: Neurolinguistics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.BREUER  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Neurolinguistics looks at how language is represented in the brain. How and where does the brain store the information needed for generating and understanding language? How do we learn language, and how do we manage to use more than one language without interference?

In this seminar, we will look at all these questions and will get a first insight into the mental mechanisms of speaking, hearing, writing and reading human language.

**14569.2401 PSMP: Introduction to Old English (LA)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.KOHNEN  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

The aim of this course is to make you familiar with the earliest beginnings of the English language, roughly the period between 750 and 1100. Students are expected to prepare Old English reading excerpts of a variety of genres, both in terms of content and linguistic structure, and to discuss these in class - this includes thorough study of the grammar, but no knowledge of Old English is required as a prerequisite for this course.

**14569.2402 PSMP: Everyday English 1500-1700**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.KOHNEN  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This course provides a survey of non-literary English written - and presumably also spoken - during the Early Modern English period. The course is organized into different thematic sections and covers private writings and autobiographical material, personal record- and account-keeping, private and official documents by naive writers, and records of spoken evidence relating to court cases. Knowledge of Early Modern English is certainly helpful but not mandatory for this course.

**14569.2403 PSMP: Semantics and Pragmatics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.GERNER  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This seminar provides a general introduction to the study of meaning in language, covering topics traditionally dealt with at the level of semantics as well as topics that would usually be treated at the level of linguistic pragmatics.

The distinction between these two levels is often drawn along the following lines: While semantics studies the more or less invariant and context-independent meanings of linguistic forms (such as morphemes, words, or sentences), pragmatics is concerned with those aspects of meaning that can only be treated satisfactorily if the linguistic and non-linguistic context is taken into account in which these forms are used.

**14569.2404 PSMP: Morphology**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

M.VIDA-MANNL

This course is concerned with elaborating a deeper understanding of the core-linguistic field of morphology. Key issues to be discussed in this class will be derivational and inflectional morphology, morphosyntax, morphology and the lexicon as well as the issue of morphological productivity and the acquisition of morphology. Exercises and questions will be talked about in class.

Course readings are mandatory to be able to follow in class. Additional readings will be announced individually if necessary.

You will be expected to read the weekly reading assignment thoroughly – be prepared to answer questions in class! Please refrain from registering for this class if you are not willing to do the weekly reading assignments.

Oral exams will be taken in the last two weeks of the semester. No Hausarbeiten.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your space will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2405 PSMP: History of the English Language**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

J.GERNER

This seminar will provide an overview of the history of the English language from its Indo- European past until the present day. We will begin by looking at the external history of English, i.e. at the historical and cultural factors that affected the evolution of the language. The major focus, however, will then be on the most significant language-internal changes on the levels of phonology, morphology, syntax and the lexicon that shaped and transformed the language in the course of its four major historical periods (Old, Middle, Early Modern, and Modern English). With respect to some of these changes we will also discuss how they can be related to (and maybe explained by) more general models of language change.

**14569.2406 PSMP: Middle English Instructional Texts - Genre, Language, Style (LA)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.KAUP

**14569.2501 MS: Language history and the classroom / Sprachgeschichte und Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.KOHNEN

**in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude**

Why are spelling and pronunciation all mixed up in English? Why do we say "child" in the singular but "children" in the plural? Why must I use "do" in questions when it does not even mean anything? These and other questions often puzzle young learners of the English language.

In this seminar we try to find meaningful answers to these and related issues. We investigate selected historical phenomena which have left their permanent mark on the English language and try to find useful ways of integrating our expert knowledge about them into the school curriculum to aid young learners' acquisition processes of English. This course is taught in collaboration with Prof. Jäger's course "Sprachgeschichte und Schule" (Institut für Deutsche Sprache und Literatur I) and attendance at the joined Workshop is mandatory - details are provided in our first plenary meeting.

**14569.2502 MS: Language Policies and Language Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,

K.LENZ

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Developing language policies means taking decisions with respect to real-world language issues. Language policies are always based on linguistic choices which are preferred over others and a prescription of these choices. This course wants to investigate the historical range of agencies involved in implementing language policies. We also want to explore the broad continuum of formality, from official institutions to much lower-level, informal agencies, as well as their range of actual effectiveness with respect to language management. In short, we want to find out about the authorities involved in language management, about the range of prescriptive decisions taken with respect to language, about the foundations these decisions are based on and about possible and real consequences of these kinds of decisions.

Recommended reading: Spolsky, Bernard. 2009. Language Management. Cambridge: UP.

**14569.2503 MS: Approaches to Comparative Grammar\_1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

How and why do languages differ from each other?

In this course, we examine a range of alternative methodological approaches to the question of how the facts of language variation are to be accounted for. We shall survey ways in which languages may differ from each other with regard to their syntactic and morphological organization, consider the nature and validity of proposed universals, and explore possible connections between synchronic and diachronic dimensions of analysis.

**14569.2504 MS: English in the British Isles**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.GERNER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

This course provides a detailed account of the history and contemporary dialectal diversity of English in Britain and in Ireland.

After giving an overview of the history and the spread of the English language to different parts of the British Isles, we will explore the sociohistorical and language-

internal processes which led to the development of standard varieties like Standard English and Received Pronunciation. These two varieties will be described with respect to both their key linguistic features and their current sociolinguistic status.

In the second part of the course we will look at the major regional varieties of English in England, Scotland, Wales, and Ireland. We will examine how these varieties differ in terms of their phonetics and phonology and, where relevant, their grammar and lexis. Associated sociolinguistic issues will also be discussed, such as processes of dialect levelling and new dialect formation, or the prestige and social attractiveness of different varieties.

**14569.2505 MS: Approaches to Comparative Grammar\_2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

How and why do languages differ from each other?

In this course, we examine a range of alternative methodological approaches to the question of how the facts of language variation are to be accounted for. We shall survey ways in which languages may differ from each other with regard to their syntactic and morphological organization, consider the nature and validity of proposed universals, and explore possible connections between synchronic and diachronic dimensions of analysis.

**14569.2601 HS: Selected Aspects of Ethnosyntax**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.ADONE

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wierzbicka (1979: 313) coined the term Ethnosyntax to show that "every language embodies in its very structure a certain world view, a certain philosophy". Taking this definition as a starting point, this course has three aims: first, to provide some background on Ethnosyntax as a field of research, second, to identify a number of ethnosyntactic phenomena that have been proposed in the field, and third, to discuss some central methodological issues relevant for grammar-culture interface research.

**14569.2602 HS: Linguistic Diversity in the Pacific Region**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.ADONE

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

In this class we take a close look at the linguistic landscape of the region with a special focus on Melanesia. We start with an overview of the linguistic diversity in Melanesia (Papua New Guinea and the Solomon Islands) and discuss selected key areas of grammar such as case, grammatical relations and complex predicates in these languages. In the second part we focus on post contact language varieties of this region which include 'Indigenised' varieties of English, and English-based Creole languages such as Tok Pisin and Solomon Island Pijin.

**14569.2603 HS: Language Acquisition (LA)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

V.STRUCKMEIER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

This course presents and discusses theories of (first) language acquisition. In the course of the term, we will investigate:

- how (small) children learn "their language", or languages,
- what a "language" is (such that kids can learn it),
- and how different aspects of "language" (roughly: "lexicon", "grammar", "pronunciation") show very different properties (and introduce different requirements) for learning and acquisition.

There is no attendance requirement for this class, but every participant will (without exception) will be asked to contribute to an in-class presentation, or make a small, equivalent written contribution to the class, for AT credit. Without any such contribution, no credit will be awarded.

**14569.2604 HS: Old English prose**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

T.KOHNEN

Old English offers a rich inventory of prose genres (including recipes, wills, laws, chronicles, sermons, letters and romance). The seminar will focus on reading selected text sections of the major prose genres and on the social and cultural background of the texts and their specific textual profile.

**14569.2605 HS: Medieval English drama**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

T.KOHNEN

This seminar has two aims. First, it will focus on the most important aspects of medieval English drama. We will read and analyse excerpts in class. Here linguistic as well as literary topics will be discussed. Secondly, the seminar will cover the most important aspects of Middle English grammar and lexis. A master copy of the texts which will be read in class will be made available at the beginning of the course.

**14569.2606 HS: Interfaces**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

K.PHILLIPS

The levels of linguistic description, phonology, morphology, syntax and semantics, are traditionally viewed as autonomous components of the grammar of a language. In this course, we consider the nature of the relationships between these components and examine the various ways in which they may interact with each other. Theories relating to specific aspects of these interface relations will be introduced, bringing wide-ranging areas of Linguistics within the scope of a general discussion of the organization of the grammar. We shall focus, in particular, on the way in which arguments for alternative views of the interface relations are constructed, the theoretical consequences of these views, and the controversies which surround them.

**14569.2607 HS: Reference management and the acquisition of syntax**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.ANDREOU

This course will introduce you to the acquisition of syntactic knowledge in both first and second language contexts. The focus of the course will be on pronoun use and discourse constraints. We will also have the opportunity to see online experiments and analyze data providing you some expertise in a more practical piece of research. Be prepared for a tight reading schedule at the beginning of the term, when we will lay the theoretical and empirical foundations of the course. During the second half of the term you will conduct your own small research project in groups, to be presented in class at the end of the term.

The course evaluation consists of one written paper; there will be no oral exams in the course except for special cases (after consultation).

Please note: Appearance in the first session is mandatory! Your spot will be given to someone else in case you do not show up.

#### **14569.2701 OS: Historical text linguistics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.KOHNEN

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Dieses Oberseminar bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Master-Studierende und Examenskandidat(inn)en. Prinzipiell werden alle „prüfungsrelevanten“ Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen in den Gebieten der historischen Textlinguistik, der historischen Pragmatik und der Korpuslinguistik.

#### **14569.2801 KO: Prüfungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.GERNER

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

#### **14569.2802 KO: Prüfungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

D.ADONE

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This course is designed to prepare all exams candidates (BA, MA, LPO 2003).

Selected topics of synchronic linguistics for both oral and written exams will be discussed (e.g. Language Contact, Australian Languages, Mixed languages, Languages of the Pacific, First Language Acquisition among others)

All students taking their written or oral exams with Prof. Adone in 2018 should attend this course!

#### **14569.2803 KO: Prüfungskolloquium (LA)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.STRUCKMEIER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

This class offers a forum for students who plan to take future exams with me. We will discuss possible exam topics and organisational matters. Moreover, students will have the opportunity to clear up difficult subject matters in classroom discussions. In-class presentations on exam topics and/ or mock exams will be offered as additional choices.

**14569.3101 VL: American Ecologies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.BERRESSEM

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

American ecologies.

After last semester's lecture on "American Real Estate," which put the 'new indiscernibility' of politics and economy at its center, this semester's lecture will look closely at the concept of 'American Ecologies.' How do American writers and artists negotiate the ecologies of the contact zones during the movement of the frontier, the notion of ecology in the American Renaissance, the development of Nature Reserves and National Parks, as well as the 60's and the postmodern, often urban and social ecologies of today? Topics will include examples from the genre of 'nature-writing,' but also filmic and musical negotiations of ecological problematics.

**14569.3102 VL: Perspectives on Shakespeare**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

B.NEUMEIER-  
HORNUNG

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

This team-taught lecture course provides a survey of selected approaches to Shakespeare ranging from linguistics to gender studies, postcolonial studies, media studies, performance studies, and didactics. The wide scope of approaches underscores the centrality of Shakespeare within English Studies, as well as the necessity to engage in a productive dialogue between different perspectives on Shakespeare's works. Lecturers include Heinz Antor, Uwe Baumann , Hanjo Berressem, Andrea Gutenberg, Konstanze Kutzbach, Thomas Kohnen, Beate Neumeier, and Sarah Youssef.

**14569.3103 VL: English Prose Narratives from the Beginnings to the 18th Century**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.ANTOR

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

This series of lectures will provide a survey of English prose fiction from the fifteenth to the eighteenth centuries. The first part will deal with late medieval and Renaissance prose romances and with the so-called Elizabethan 'novel' as well as with seventeenth-century precursors of the novel proper. The main part of this series of lectures will then be devoted to model interpretations of individual eighteenth-century novels, with special reference to their forms and themes. This will be supplemented by brief surveys of their cultural contexts as well as discussions of early theoretical attempts at defining the novel. Students should read the following texts: Daniel Defoe, Robinson Crusoe (1719); idem, Moll Flanders (1722); Jonathan Swift, Gulliver's Travels (1726); Henry Fielding, Joseph Andrews (1742); idem, Tom Jones (1749); Samuel Richardson, Pamela, or, Virtue Rewarded (1740-41); idem, Clarissa, or, The History of a Young Lady (1748-49); Tobias Smollett, The Adventures of Roderick Random (1748); idem, The Expedition of Humphrey Clinker (1771); Laurence Sterne, The Life and Opinions of Tristram Shandy (1759-67); idem, A Sentimental Journey Through France and Italy (1768); Horace Walpole, The Castle of Otranto (1764); Ann Radcliffe, The Mysteries of Udolpho (1794).

**14569.3201 EFS: Introduction to Literary Studies 01**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.ACZEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude



This course offers an introduction to a range of key literary critical and theoretical approaches to the understanding of poetry, drama and narrative fiction. A selection of poems and short stories for analysis will be provided in a Kopiervorlage. We shall also read William Shakespeare's Twelfth Night (please buy the Oxford Classics edition).

**14569.3202 EFS: Introduction to Literary Studies 02**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.ENGELHARDT

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This course offers an introduction to key terms and methods of literary analysis and to theoretical approaches to the reading and analysis of poetry, drama, and narrative fiction. We will analyse and discuss texts from different genres and periods, including Robert Louis Stevenson's Strange Case of Dr Jekyll and Mr Hyde and William Shakespeare's Othello.

Course taught by Dr. Engelhardt.

**14569.3203 EFS: Introduction to Literary Studies 03**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.FRITSCH

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, Twelfth Night.

**14569.3204 EFS: Introduction to Literary Studies 04**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.FRITSCH

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, Twelfth Night.

**14569.3205 EFS: Introduction to Literary Studies 05 (Focus on American Studies)**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.YOUSSEF

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course will give students an introduction to American Studies. Aside from learning critical literary terminology, students will also be introduced to American drama, theater, fiction, and poetry. Course requirements include readings, written assignments, group work and test.

**14569.3206 EFS: Introduction to Literary Studies 06**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.SCHNITZLER

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course offers an introduction to literary periods, theories and methods of analysis. Using Shakespeare's "Twelfth Night" and "Hamlet" to engage with dramatic texts, Charles Dickens' "A Christmas Carol" as well as various short stories to engage with narrative texts, and selection of poetry to engage with lyricism, special attention will be paid to the construction of genres.

**14569.3302 PSSP: Film Theory in Practice: Reading the Classics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.HERCHE

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

By analyzing various Hollywood feature films by filmmakers such as Hitchcock, Kubrick, Lynch, Scorsese, and others, this course will offer an introduction to Film Analysis, and Film Theory from the 20th century. There will be an introduction to the concepts of Gaze, Apparatus, Intermediality, Feminist Film Theory and Neoformalism, with a strong emphasis on psychoanalytic theories by Sigmund Freud, Jacques Lacan, and Louis Althusser, discussing cinema's role in the dissemination of ideology, and the role of the cinematic apparatus in this process. Requirements: active participation, written homework and notes, and final term paper.

**14569.3303 PSSP: Shakespeare - you cannot call it love**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.ACZEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Love is everywhere in Shakespeare, but its course, as Lysander reminds us in A Midsummer Night's Dream "never did run smooth." This seminar explores a range of forms of love in Shakespeare's plays and sonnets (parental, filial, romantic, spiritual) and asks how and why they are so often dysfunctional, frustrated, perverted.

**14569.3304 PSSP: Stop Making Sense? Experimental 80s Literature and beyond**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,

B.SONNENBERG-  
SCHRANK

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Stop Making Sense? Experimental 80s Literature and beyond.

The Weird, the Wild, and the Wise... In this seminar, we will take a look at experimental American literature, visual art, film, music, and comics from (or about) the 1980s. How did literary traditions such as "Beat literature" and their protagonists express themselves and what themes did they pursue? How did modernism shift into postmodernism? What new movements and protagonists surfaced and what were their agendas? How did artists response to the changing socio-political climate, the Reagan Era's neoconservatism, and the so-called "culture wars"? In order to tackle these and many more questions, we will read texts by William S. Burroughs, Kathy Acker, Tama Janowitz, or Bret Easton Ellis, look at art by Cindy Sherman, Andres Serrano, films by David Cronenberg, Lloyd Kaufman and others, as well as theoretical texts that will help us decipher these cultural artifacts.

**14569.3305 PSSP: "Oh, the horror!": Horror Fiction from the 19th to the 21st Century**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

L.SCHNITZLER

"FEAR stands for fuck everything and run. – Old AA saying".

These are the words Stephen King uses to open one of his many well-known horror novels. Rather than run, this course will encounter horror head-on, critically engaging with affect and effect. By drawing on various novels, short stories and films from the 19th to the 21st century, and working with notions of the uncanny and the abject, as well as with gender theory, we will endeavour to pinpoint and discuss the creation of fear at different stages of literary history.

**14569.3306 PSSP: Natural Imagery in Shakespeare (LA)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

P.BALSMEIER

This course will focus on the significance of the natural world in Shakespeare's works. In drawing back on different theories of how (the concept of) nature was conceived of in Elizabethan times and how it is specifically negotiated in a selection of Shakespeare's sonnets and plays, students will get acquainted with different approaches to "Green Shakespeare". Primary and secondary texts will be made available via ILIAS.

**14569.3307 PSSP: American Historical Novel**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

N.ENGELHARDT

"[T]he historical novel creates a living empathy, a live connection between then and now", so Jerome de Groot explains. In this seminar, we will explore what it means to bring together literature and history, and how fiction explores the past and its impact on the world we live in. We will analyse developments in historical fiction from the early nineteenth century to the present day and pay particular attention to ways in which historical novels explore what it means to 'be American'. We'll read excerpts from Ivanhoe by the very influential 'inventor' of the historical novel, Sir Walter Scott, and from James Fenimore Cooper's The Pioneers and then move on to Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter (1850), E. L. Doctorow, Ragtime (1975), and Kurt Vonnegut: Slaughterhouse-Five (1969).

**14569.3308 PSSP: American Vehicles – Automobile Productions in American Culture from the 1950s till today (LA)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

H.BERRESSEM

Mobility – both spatial and social – has been regarded as a particularly American virtue from early on in the nation's history. From cars to buses to motorcycles and skateboards – vehicles have recurrently acted as spaces and instruments of sociability, gender performativity, sexuality, political controversy and subversion throughout the American 20th century. As may be seen in the car, bus and motorcycle trips of the Beat Generation, the Merry Pranksters and its hippie offspring, the fierce struggle for racial equality in and around buses, the formative role of automobility for American adolescents and so many other instances, vehicles have again and again played a crucial role in co-producing identities, genders,

counter-, sub-, and youth cultures in American history. In this seminar we will look at a selection of cultural productions from the second half of the 20th century and see how categories such as race, class, gender, disability, and (sub)culture are mediated and negotiated by and through a variety of vehicles in a number of novels, short stories, movies, and art works. Theoretical assist-starting for our critical investigation of American (auto)mobility will come from Marshall McLuhan, Gilles Deleuze, Félix Guattari, Michel de Certeau, Judith Butler, and Bruno Latour.

Texts and movies that are going to be discussed include:

Jack Kerouac: *On the Road* (1957)  
 Tom Wolfe: *The Electric Kool-Aid Acid Test* (1968)  
 George Lucas: *American Graffiti* (1973)  
 J.G. Ballard / David Cronenberg: *Crash* (1973/1996)  
 Martin Scorsese: *Taxi Driver* (1976)  
 Bret Easton Ellis: *Less Than Zero* (1985)  
 Robert Zemeckis: *Back To The Future* (1985)  
 Glen A. Larson: *Knight Rider* (1982-86)  
 Ridley Scott: *Thelma and Louise* (1991)  
 Don DeLillo: *Cosmopolis* (2003)

Class is taught by Sascha Klein.

### **14569.3309 PSSP: The "Posts" of Critical Theory and Literary Studies**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

P.BALSMEIER

For Critical Theory, the 20th and 21st centuries signify as eras of decolonisation, deconstruction and decentralization of politics, theories and positions. With postcolonial theory as a counter-movement to prevalent concepts of identity, nationality and belonging; postmodernism as a challenge to previously held securities of knowledge and epistemia; and posthumanism in its transformative vision for the human species and its place in the world, the past decades have startled neat theories and world-views, prompting us to review, rethink and re-conceptualize what has for so long counted as valid truth. This course offers an introductory insight into the theories of postcolonialism, postmodernism and posthumanism, as well as into their literary negotiations in English fiction.

Students are asked to acquire copies of the following two novels:

McEwan, Ian (1978): *The Cement Garden*  
 Achebe, Chinua (1958): *Things Fall Apart*

All other materials - among them Paolo Bacigalupi's short story "The People of Sand and Slag" as well as theoretical texts - are going to be made available via ILIAS.

### **14569.3310 PSSP: Scream Queens: Exploring Female Horror Fiction**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

A.SCHIMMELPFENNIG

Stephen King, Bram Stoker, Chuck Palahniuk – with the exception of Mary Shelley, horror fiction and its subgenres are still considered predominantly male literary domains. Yet female writers have been similarly productive in this field. Ranging from classics to more recent publications, this seminar will discuss horror created by women against a background of body and genre theories.

Students are required to do a presentation in class and read the following novels:

Octavia E. Butler: *Fledgling*  
 Susan Hill: *The Woman in Black*  
 Shirley Jackson: *The Haunting of Hill House*  
 Helen Oyeyemi: *White is For Witching*  
 Anne Rice: *Interview with the Vampire*

Mary Shelley: Frankenstein

**14569.3401 PSMP: Textual Analysis in Practice: Short Story 01**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course is designed to give students the opportunity for practical textual analysis and intense class discussion. Our focus will be on short prose fiction by male and female authors mainly from Britain and the US and will range from early, classic examples to more recently published short stories by writers of different ethnic origins. Central topics for discussion include the emergence and development of the short story as a genre, typical narrative features and subtypes. The fictional texts will be made available to all participants. This class ends with an oral exam (mündliches Prüfungselement).

**14569.3402 PSMP: From Page to Stage: Theory and Practice of Theatre Production**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.ACZEL

Ortsangaben folgen

This course investigates the transition from text to performance in literary works written for the theatre. It introduces the theoretical work of several influential stage directors (from Meyerhold to Brook), then embarks on a practical exploration of selected scenes from a variety of plays (classical and contemporary) towards interpretation through active performance. Participants will be expected to prepare a chosen scene for production and, in an Oral Exam, answer questions on the theory, methodology and history of performance.

**14569.3403 PSMP: Frankenstein, Sherlock, and Dr Moreau - Classics of 19th Century Fiction**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.HOYDIS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This class deals with classics of 19th-century British fiction that introduce characters such as Frankenstein and his monster or Sherlock Holmes that continue to haunt us today. Focussing on examples of Gothic and science fiction, as well as detective fiction, we will read Mary Shelley's Frankenstein, or the Modern Prometheus (1818), Arthur Conan Doyle's first published Sherlock Holmes-story A Study in Scarlet (1887), H.G. Wells's The Island of Dr Moreau (1896), and Oscar Wilde's Dorian Gray (1890). Also offering an introduction to genre theory and 19th-century literature, topics of class discussion will include the boundaries between realism and speculative fiction, between art and politics, and the relations between science, art and literature. Students are asked to acquire copies of the four novels (all readily available in paperback editions or as ebooks). All other materials will be made available on ILIAS.

**14569.3404 PSMP: Textual Analysis in Practice: Short Story 02**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This course is designed to give students the opportunity for practical textual analysis and intense class discussion. Our focus will be on short prose fiction by male and female authors mainly from Britain and the US and will range from early, classic examples to more recently published short stories by writers of different ethnic

origins. Central topics for discussion include the emergence and development of the short story as a genre, typical narrative features and subtypes. The fictional texts will be made available to all participants. This class ends with an oral exam (mündliches Prüfungselement).

### **14569.3405 PSMP: Utopia and Dystopia**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

N.ENGELHARDT

What is a utopia and what inspires literary writers to imagine a perfect society? Utopia has been an object of fascination for writers since Plato, and has also given rise to imagining its opposite, that is, undesirable societies or dystopias. In this course we will examine classic texts, some that introduce ideas of utopia and others that explore the failing of utopian visions. Recurring themes in these texts include: rationalisation, religion, gender, and technology. We will also examine the – sometimes frighteningly close – relation of utopia and dystopia and explore possibilities of rebellion.

We will read early utopian texts in excerpts (such as Plato's Republic and More's Utopia) and discuss the following twentieth-century dystopias:

Zamyatin, Yevgeny. We. London: Penguin, 1993.

Huxley, Aldous. Brave New World. London: Vintage, 2007.

Orwell, George. Nineteen Eighty-Four. London: Penguin, 1990.

Atwood, Margaret: Handmaid's Tale. London: Vintage, 2010.

### **14569.3406 PSMP: Hollywood goes to High School: American Teen Films 1950-2017**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

B.SONNENBERG-  
SCHRANK

Hollywood goes to High School: American Teen Films 1950-2017

In this seminar, we will retrace the cultural history of 'the teenager' in the USA using the perspective suggested by so-called teen films and television shows. We will watch and analyze examples and protagonists from different eras: from the rebellious youngsters in post-war America like James Dean and Marlon Brando via the teen movie boom in the 1980s (with its various forms between comedy, drama and most importantly: horror), to recent productions such as Twilight, High School Musical, The DUFF, or Dope. In addition, we will read different theoretical texts to decipher and deal with (pop)cultural phenomena and apply them to the films we'll be watching.

### **14569.3501 MS: Doing Theory**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

E.FRITSCH

In this course, we will acquaint ourselves with a variety of critical theories by way of reading and discussing theoretical essays and readings of literary texts. In particular, we'll be examining the critical approaches to and controversies around Charlotte Brontë's 'Jane Eyre.' We'll also read Jean Rhys' novel 'Wide Sargasso Sea', a re-writing of Brontë's classic. The aim of this course is to get down to the practical business of reading and interpretation while gaining and reflecting theoretical insights, without being put off by the potentially intimidating abstraction of theory. In other words, we want to do rather than fear theory and go where students often fear to tread. Please buy the new Norton Critical Edition of Charlotte Brontë's 'Jane Eyre' (ed. Deborah Lutz, 2016), since it includes a variety of critical essays, and either the Penguin edition (also available as a cheap student edition) or the slightly more expensive Norton Critical Edition of Jean Rhys' novel.

Creditation depending on course of study.

**14569.3502 MS: Image - Music - Text**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.ACZEL

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This course explores the interrelations between literature, music and the visual arts. Its focus is both historical and philosophical. We will look at how a number of related ideas have been represented in different art forms in different historical periods. We will also ask how these different art forms produce meaning. What is the difference between the way words and images mean? And what does it mean to claim that music has meaning?

**14569.3503 MS: Colonial Beginnings - Slavery, Race and the Early Novel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.HOYDIS

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The beginnings of English prose fiction in the 17th century and the subsequent "rise" of the novel in the 18th century are inseparably tied to the expansion of the British Empire and the slave trade. The growing fascination with enterprises and adventures taking place far away from the British Isles and the contact with other peoples, cultures, and ethnicities shape many texts of the period. In this class we will discuss four novels, Aphra Behn's *Oroonoko* (1688), Daniel Defoe's *Robinson Crusoe* (1719), Jonathan Swift's brilliant satire *Gulliver's Travels* (1726) and Olaudah Equiano's *The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano, Or Gustavus Vassa, The African* (1789), as well as theoretical texts on the nexus of race and imperialism. We will look at the ways the fictions negotiate fantasies and fears, conceptions of identity and otherness, and the intersections of science, capitalism and slavery. Students are asked to acquire copies of the novels. All other materials will be made available in ILIAS.

**14569.3504 MS: Strangers in a Strange Land - Scottish and Irish experiences of exile and displacement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.NEWMAN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Exile and displacement, whether chosen or forced, have long characterised the histories of people living in the British Isles. In particular, Scottish and Irish writers have engaged with these themes, highlighting the complexities of individual experience. This course will explore the portrayal of various types of Scottish and Irish exile and displacement, using a variety of texts, poetry and film.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be a sign-up list outside my office (Room 2.212). This list will be available from October 5th 2017.

COURSE TEXTS:

Sebastian Barry, *On Canaan's Side*  
Colm Toibin, *Brooklyn*,  
David Park, *The Light of Amsterdam*

PLEASE MAKE SURE THAT YOU ORDER THE NOVELS WELL IN ADVANCE,  
THANK YOU!!

WE WILL ALSO BE READING SOME SHORT NON-FICTION TEXTS AND SOME POETRY - COPIES OF THESE WILL BE PROVIDED

**14569.3505 MS: Staging Scotland in the 20th Century: 'Whaur's yer Wullie Shakespeare noo?'**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 18.10.2017,

S.ALLAN

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Scottish literature has frequently been seen as considerably weakened by the dearth of a strong native tradition of drama. Overwhelmed by Elizabethan drama and left to rot when James VI moved his court to London in 1603 (to the benefit of English Jacobean drama) , and held by Calvinists to be intrinsically evil, there was only sporadic activity on the Scottish stage from then on, despite David Lindsay's *Ane Satyre of the Thrie Estaitis* (1554) having promised more great things to come. Although John Home's *Douglas* (premiered in Edinburgh in 1756) was a huge success and it did incite a member of the audience to exclaim 'Whaur's yer Wullie Shakespeare noo?', the play did not incite an unstoppable revival in homegrown drama. It was not until the 20th-century that any consistent renaissance took place on the Scottish stage and this course will focus on a selection of plays from that time by playwrights ranging from Ena Lamont Stewart, John Byrne to Chris Hannan, Irvine Welsh and Liz Lochhead.

**Texts:**

Cameron, Alasdair, ed. *Scot-Free: New Scottish Plays*. London: Nick Hern Books, 1990.

Lamont Stewart, Ena. *Men Should Weep*. London: Samuel French, 1994.

Lochhead, Liz. *Perfect Days*. London: Nick Hern Books, 1999.

Welsh, Irvine. *You'll have had your hole*. London: Methuen, 1998.

Electronic editions of these plays would also be fine. If you are going to buy the paper editions, please order them BEFORE the beginning of the semester, so that you have all the books in time. Some of the books may be available more easily and more cheaply from a UK supplier, so do check online.

**14569.3506 MS: Utopia and Dystopia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.ENGELHARDT

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Since the publication of Thomas More's *Utopia* in 1517, writers have imagined perfectly organised societies and the benefits and dangers that these entail. In this course we will read utopian and dystopian texts from its beginnings with Plato and More to manifestations in the nineteenth- and twentieth centuries. We particularly focus on socialist and communist utopias and critiques of these, and also examine later revivals of the genre. Recurring themes include: totalitarianism, power, gender, and technology. We will also pay attention to elements in utopias and dystopias that undermine the vision and offer space for freedom and rebellion.

We will read early utopian texts in excerpts (such as Plato's *Republic* and More's *Utopia*) and discussion the following nineteenth- and twentieth-century novels:

- Bellamy, Edward. *Looking Backward 2000-1887*. Oxford: Oxford World's Classics, 2009.

- Zamyatin, Yevgeny. *We*. London: Penguin, 1993.

- Orwell, George. *Nineteen Eighty-Four*. London: Penguin, 1990.

- Atwood, Margaret. *Handmaid's Tale*. London: Vintage, 2010.



**14569.3507 EX: The London Stage**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 28.11.2017 - 09.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-ModulbauB.NEUMEIER-  
HORNUNG

During a one-week stay in London students will have the opportunity to see and discuss several current productions of the London theatre scene. Venues include the Globe Theatre and the National Theater. Among others, further activities are a tour of the Victoria & Albert Museum as well as a workshop at the Royal Academy of Dramatic Art (RADA).

Costs Approx. € 400,- excluding travel to London. These fees include accommodation (incl. breakfast), all shows and workshops.

Payment #1 of € 250 by August 8, 2017

Final Payment of € 150 must be transferred by September 11, 2017

How to apply: Please submit your motivational letter of 800-1000 words in which you outline why you would like to join us on the excursion and what your expectations are. Please submit your letter formatted according to the MLA Handbook for Writers by August 1 to Sarah Youssef: sarah.youssef@uni-koeln.de

Blockseminar!

Two to three extra meetings will be scheduled. Dates will be announced.

**14569.3508 MS: English Canadian Literature - a Journey from Coast to Coast**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

A.RAU

Canada covers the northern half of the North American continent and its immense landmass makes it the second largest country in the world after Russia. Having the Atlantic, the Pacific and the Arctic Ocean as its natural borders, the mainland of Canada has the world's longest coastline. In the south, the country shares its long border with the United States of America. Canada can be divided into several regions as there are Atlantic Canada, Central Canada, the Prairies, the West and Northern Canada. Due to the extreme climatic conditions in the north, the majority of the population lives in the milder climatic regions of the south. Settling and living in this vast and diverse country has always been reflected in its literature. The course focuses on close readings of a selection of different forms of Canadian writing in English such as short stories, novels, plays and poems from all across Canada, dealing with past and present themes and topics. Master-copies of the texts will be provided in a folder in the library.

**14569.3509 MS: Utopia and Dystopia 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.11.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

N.ENGELHARDT

Since the publication of Thomas More's Utopia in 1517, writers have imagined perfectly organised societies and the benefits and dangers that these entail. In this course we will read utopian and dystopian texts from its beginnings with Plato and More to manifestations in the nineteenth- and twentieth centuries. We particularly focus on socialist and communist utopias and critiques of these, and also examine later revivals of the genre. Recurring themes include: totalitarianism, power, gender, and technology. We will also pay attention to elements in utopias and dystopias that undermine the vision and offer space for freedom and rebellion.

We will read early utopian texts (More's Utopia) and discuss the following nineteenth- and twentieth-century novels:

- Bellamy, Edward. Looking Backward 2000-1887. Oxford: Oxford World's Classics, 2009.
- Zamyatin, Yevgeny. We. London: Penguin, 1993.
- Orwell, George: Nineteen Eighty-Four. London: Penguin, 1990.
- Atwood, Margaret: Handmaid's Tale. London: Vintage, 2010.

### 14569.3601 HS: British and Irish Modernist Literature

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.ANTOR  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

In this seminar we will look at some of the seminal texts of literary modernism originating from Britain and Ireland. We will analyse the innovative techniques used by the various writers as well as their dominant themes and motifs in the context of the contemporary cultural and historical situation. Students should have read the following texts by the beginning of term: James Joyce, A Portrait of the Artist as a Young Man (1916) and Ulysses (1922), T.S. Eliot, "The Love Song of J. Alfred Prufrock" (1915) and The Waste Land (1922), Virginia Woolf, Mrs Dalloway (1925) and To the Lighthouse (1927), D.H. Lawrence, Lady Chatterley's Lover (1928). Excerpts from the works of other modernist writers will be provided.

### 14569.3602 HS: The Colonial Period in Australian Literature

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ANTOR  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

In this seminar, we will look at how the colonial period has been depicted in Australian literature. We will analyse both texts from the colonial period itself and historical novels looking back at the time when Australia was not an independent nation, but a bunch of British colonies. Our readings will be informed by recent developments in postcolonial studies and deal with issues such as race, ethnicity, class, gender, indigeneity and the environment. Students should have read the following texts by the beginning of term: Watkin Tench, 1788; Barron Field, "The Kangaroo" (1819); Rolf Boldrewood, Robbery Under Arms; Henry Lawson, "The Drover's Wife" (1892); A.B. "Banjo" Paterson, "Waltzing Matilda" (1895); Eric Willmot, Pemulwuy, The Rainboiw Warrior (1987); Peter Carey, True History of the Kelly Gang (2000); Kate Grenville, The Secret River (2005).

### 14569.3603 HS: Jack London and Environs

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.BERRESSEM  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Jack London and environs

The seminar will deal with the life, the work and the times of Jack London (1876 – 1916), who was one of the most fascinating and prolific novelists, journalists, and social activists of his time. Apart from his most famous novels The Call of the Wild, White Fang and The Sea Wolf, London wrote numerous short-stories some of which are early 'science-fiction' stories. With The Iron Heel, London also wrote one of the first dystopian novels. Other formats of expression were documentaries such as The People of the Abyss and autobiographical accounts such as John Barleycorn and The Road. Throughout his life, London was also an advocate of unionization, socialism, and the rights of workers. The seminar is called 'London and environs' because we will not only deal with the work of London, we will also situate it into the greater milieu of an America during one of its most fascinating times.

**14569.3604 HS: America@theMovies.as**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

H.BERRESSEM

America@themovies

In this seminar, we will look closely at the various forms and formats of movies, but also of movie-going, in America, from the era of silent movies to classic melodramas and to today's blockbuster franchises. Together with the development of modes of production, we will also follow the architectural development of movie-houses, from drive-in theaters, multiplex cinemas and post-cinematic sites of 'going to the movies'. At the same time, we will look at various specifically American genres and address different modes of studying film.

**14569.3605 HS: Pacific Literatures**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 SeminargebäudeB.NEUMEIER-  
HORNUNG

This course will offer an introduction to Pacific literatures "written or composed by Pacific Islands peoples, especially the indigenous peoples" (Albert Wendt 1995) with a particular focus on – but not limited to – fiction writing from Samoa: Albert Wendt, *Sons for the Return Home* (1973), Sia Figiel, *Where We Once Belonged* (1996), Hawaii: Lois-Ann Yamanaka, *Wild Meat and the Bully Burgers* (1996); Kiana Davenport, *House of Many Gods* (2007), Aotearoa/New Zealand: Witi Ihimaera, *Whale Rider* (1987); Patricia Grace, *Tu* (2004), and Australia: Kim Scott, *True Country* (1990); Alexis Wright, *The Swan Book* (2013).

**14569.3606 HS: Shakespeare's Dysfunctional Families**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 SeminargebäudeB.NEUMEIER-  
HORNUNG

This seminar will focus on Shakespeare's dysfunctional families from a gender and queer studies perspective with particular reference to the "great tragedies" *King Lear* and *Hamlet* and the earlier plays *Romeo and Juliet* and *Titus Andronicus*, as well as to the "tragi/comedies" *The Winter's Tale*, *Measure for Measure*, *All's Well That Ends Well*, and *The Tempest*. We will address historical and (post)modern approaches to notions of the family and look into the discussion of family issues on the Shakespearean stage as well as in (post)modern media adaptations. Participants can work on theoretical texts and provide close readings, or engage with questions of stage production (including the preparation and presentation of selected scenes).

**14569.3607 HS: War Novels, Gender and Trauma**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

A.GUTENBERG

The atrocities of the two world wars of the 20th century and their literary representation will form the focus of this seminar. The set texts comprise five war novels that deal with the experience of war from various perspectives and reveal the gender constraints and traumata it entails. In addition, we will discuss selected poems and short stories on the same topic. Our theoretical framework will mainly consist in studies of the historical novel, Trauma Studies and Gender Studies.  
TEXTS: Rebecca West: *The Return of the Soldier* (1918); Pat Barker: *Regeneration*

(1991); Michael Ondaatje: *The English Patient* (1992); Timothy Findley: *The Wars* (2001); Rachel Seiffert: *The Dark Room* (2001).

**14569.3609 HS: (The End of) Nature in American Literature (LA)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.GÖBEL

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

M.EIS

Fr. 12:00 - 16:00 , 12.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

American Literature, Ecocriticism, Anthropocene, New Materialism, Posthumanism, Animal Studies, Ecology, Rural and Urban Spaces

**14569.3610 HS: From Non-Linear Texts to Digital Literature**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

U.WOIWOD

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Reading is strongly going digital, from text message to newsflash. What about (more enduring) writings of fiction? In this seminar, we will explore different kinds of fictional literature that bridge the gap between print and digital media, from texts that play with the idea of non-linear reading to visual images of text. Among the works read and/or watched are Reif Larsen's *The Selected Works of T.S. Spivet*, Michael Joyce's *afternoon*, a story, Shelley Jackson's *Patchwork Girl*, Jackson Mac Low's *The Virginia Woolf Poems*, and *Between Page and Screen* by Amaranth Borsuk and Brad Bouse.

Requirements: active participation, further reading, oral presentation

**14569.3701 OS: Readings in Literature**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

In this seminar, graduate and post-graduate students present recent work related to their Staatsexamensarbeit, Magisterarbeit, Dissertation, or Habilitation, which is then discussed. In case there are no presentations, we will discuss recent developments in literary-, cultural- and media theory related to the individual projects. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop. Generally, you should be at least in the second half of your 'Hauptstudium' to enrol for this course (please come to my office hour or write me an email to enrol). Requirements are active participation in the discussions and an interest in theory. The course is open to students of the Medienstudiengang.

**14569.3702 OS: Oberseminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.ANTOR

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This course doubles as research colloquium for PhD and Habilitation candidates and as "Oberseminar" for the Master of Education program. Students in the M. Ed. wishing to attend this course in this program will have to apply through KLIPS

2.0. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop.

**14569.3801 KO: Prüfungskolloquium (Prüfungskolloquium Amerikanistik)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This course counts as Kolloquium in AM 4 (LPO 2003)

**14569.3802 KO: Prüfungskolloquium Exams Preparation**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.ANTOR

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

It is the purpose of this Kolloquium to provide a forum of discussion for all those preparing for their final written or oral exams or engaged in the process of writing a Staatsarbeit/BA/MA thesis. You will have the opportunity of presenting your special subject(s) and of explaining your approach to the topic of your thesis in order to negotiate your position and discuss it with the other participants. You will realize that presenting your own point of view and having to defend it in a group can teach you a lot and open up new perspectives that might be helpful for the final version of your thesis or in your written or oral exams. The Kolloquium therefore is a testing ground for your ideas as well as for your knowledge of your subject, and it will hopefully contribute to making you as fit as possible for your exams. The final list of topics discussed naturally depends on who will attend the seminar and will therefore have to be discussed in our first meeting.

Requirements: Regular attendance, active participation, further reading, oral presentation.

The first and last sessions will be a general Examensberatung open to everyone (including students who do not attend the Kolloquium).

**14569.3803 KO: Prüfungskolloquium (Examenskolloquium)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.NEUMEIER-

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

HORNUNG

This course provides a forum for students to present their topics of research for their final written and oral examinations.

**14569.4101 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 01**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.WLOCH

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.  
Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

#### **14569.4103 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 03 (LA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.ACKER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 12:00 - 13:30 , 31.01.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.  
Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

#### **14569.4104 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 04**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.ACKER

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.  
Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4201 SBA: Sprachliche Kompetenzen im Englischunterricht (gleichzeitig LPO-Nachbereitungsseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.ABEL

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Orthographie sind sprachliche Kompetenzen, die die tägliche Arbeit im Englischunterricht prägen. Der Kurs wird diese sprachlichen Kompetenzen theoretisch, fachdidaktisch und curricular beleuchten. Zusätzlich werden wir die Behandlung dieser Kompetenzen in Schul- und Arbeitsbüchern analysieren und die dafür entwickelten Materialien im Hinblick auf ihre konkrete Verwendung im Unterricht erproben und evaluieren. Der Kurs ist konzipiert für Lehramts-Bachelorstudierende und für LPO 2003-Studierende, die das „Nachbereitungsseminar zum Schul-/Fachpraktikum“ noch benötigen. Letztere können hier den LN für AM 5 erwerben. Die endgültige Platzvergabe erfolgt in der ersten Sitzung. Bachelorstudierende mit Fixplatz, die unentschuldigt in der ersten Sitzung fehlen, verlieren ihren Platz und Studierende von der Belegwunschliste rücken nach.

**14569.4202 SBA: Sprechkompetenz im Englischunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.WLOCH

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Trotz des allgemeinen Diktums, dass "Sprache von Sprechen kommt", konstatiert die DESI-Video studie einen allgemeine "Sprachlosigkeit im Klassenzimmer" in Bezug auf den gymnasialen Englischunterricht. Daher fragt dieses Seminar nach Möglichkeiten der effizienten Förderung von Sprechen und Sprachmittlung (Bedeutung, Fördermaßnahmen und Überprüfungsinstrumente) in Sinne einer qualitativen und quantitativen Aufwertung der mündlichen Kommunikation in der Zielsprache unter Berücksichtigung der dem Sprechen inhärenten kommunikativen Besonderheiten und Charakteristika sowie der permanenten Herausforderung der Fluidität des Mediums.

**14569.4203 SBA: Bilingualer Unterricht in der Schule (LA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 02.12.2017,

A.HEIMES

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 20:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 16:00 , 17.02.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 15:00 - 20:00 , 23.02.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudent/Innen/, die neben Englisch ein Sachfach studieren, aber auch an solche, die generell an der Thematik interessiert sind. Es werden nach einer generellen Einführung zu Wesen und Formen des bilingualen Sachfachunterrichts sukzessive verschiedene didaktische, methodische und pädagogische Aspekte thematisiert und diskutiert, z.B. die Verbindung von Inhalt und Sprache, die Rolle der Muttersprache, fachliche und sprachliche Methodenkompetenz, Leistungsbewertung etc. Auf dieser Basis werden anschließend konkret Aufgabenformate, Arbeitsblätter und Stundenverläufe

entwickelt. Ein Schulbesuch, bei dem einige der Produkte und Planungen praktisch durchgeführt werden, ist denkbar. Um in einen lebhaften Austausch und Lernprozess zu ermöglichen, wird die Bereitschaft zu einer aktiven Teilnahme an den Diskussionen und Aktivitäten der Veranstaltung erwartet.

**14569.4302 SMA: Teaching Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.ACKER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

In dieser Übung werden wir uns mit Film-/Literaturdidaktik und der Konzeption geeigneter Lernaufgaben für den Englischunterricht der Sekundarstufen I und II beschäftigen. Die Übung selbst gliedert sich in zwei Themenblöcke, die beide durch methodische Überlegungen zu handlungs- und produktionsorientierten Verfahren begleitet werden. Der erste Teil soll sich dabei ausschließlich mit der Gegenüberstellung von englischsprachigen Schullektüren in verschiedenen Jahrgangsstufen und deren Verfilmungen beschäftigen, wobei die zentralen Begriffe und Fragen der Literatur- und FilmDidaktik vorgestellt werden sollen. Im zweiten Teil soll dann das Medium Film ohne literarische Vorlage als eigenständige Gattung in den Vordergrund gerückt und verschiedene Filmbeispiele berücksichtigt werden. Voraussetzung für den Nachweis der aktiven Teilnahme ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe. Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4402 NPS: Nachbereitungsseminar Praxissemester 02**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.KUTZBACH

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).

**14569.4403 NPS: Nachbereitungsseminar Praxissemester 03**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).



**14569.5001 TT: Tutorium zur Vorlesung VL Berressem - Master North American Studies**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This seminar is obligatory for all NAS students to acquire the CPs for the SVL  
'American Ecologies'.

**14569.5002 TT: EWA / Tutorium - Schwerpunkt Einführungsseminar Sprachwissenschaft**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14569.5003 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_1 (Focus on Writing)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

**14569.5004 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_2 (Focus on Writing)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14569.5005 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_3 (Focus on Writing)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14569.5006 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_4 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

**14569.5007 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_5 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

S.RIDGE

**14569.5008 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_6 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 16.10.2017,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

**14569.5009 TT: EWA / Tutorium Speaking and Writing in English\_7 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Please note that on 6th December this tutorial will take place at 12:00 in S37

**14569.6002 PS: Creative Writing (für EM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.NEWMAN

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

This course is a practical introduction to creative writing, and will mainly focus on poetry and prose, including fiction and creative non-fiction. While the course will introduce various creative writing techniques and explore the challenges inherent within creative writing, the focus will be on enabling students to develop their own creative writing skills. Students will work on producing a portfolio of their own creative writing, including an element of self-reflection on the process of writing. In addition to engaging fully with the class and completing the tasks set, students will be expected to provide peer feedback at various points during the semester, and the development of constructive feedback skills will be a key element in this course.

**14569.6003 SK: Business Communication Skills (EM, LA)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.ANDERSON

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

**14569.6004 PS: Creative Writing Blockseminar (für EM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 18.11.2017 - 25.11.2017,

S.NEWMAN

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.12.2017 - 13.01.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

This course is a practical introduction to creative writing, and will mainly focus on poetry and prose, including fiction and creative non-fiction. While the course will introduce various creative writing techniques and explore the challenges inherent within creative writing, the focus will be on enabling students to develop their own creative writing skills. Students will work on producing a portfolio of their own creative writing, including an element of self-reflection on the process of writing. In addition to engaging fully with the class and completing the tasks set, students will be expected to provide peer feedback at various points during the semester, and the development of constructive feedback skills will be a key element in this course.

**14569.6102 SK: Conversation Course 01**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.NEWMAN

## in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Most students who take the course are ERASMUS or other guest students.

University of Cologne students are also allowed to apply for a place, but they must be studying English Studies as their major.

Students are expected to have B2 level English as a minimum requirement, and ideally C1.

Places will only be given upon request by email to me (Thomas Ford: tford0 at uni-koeln.de)

\*\*\*NEW LOCATION\*\*\*

It will now take place in Room 4 of the Zentralmensa on Zülpischer Strasse on Wednesdays at 1600.

**14569.6201    Praktikum: BA English Studies (EM2)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.HOFMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14569.6301    Selbständige Studien: English Studies**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.HOFMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14569.7101    VL: eLearning Lecture: Introduction to Australian Studies: (Trans-)Disciplinary Perspectives**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.NEUMEIER-  
HORNUNG

This lecture course provides an Introduction to Australian Studies, encouraging a dialogue between different disciplinary perspectives ranging from Linguistics and Literary/Media Studies, to History, Geography, Anthropology, and Biology. Participating contributors include Prof. Dany Adone, Dr. Katrin Althans, Prof. Heinz Antor, Dr. Amelie Bernzen, Dr. Eva Bischoff, Prof. Boris Braun, Melanie Brück, Prof. Norbert Finzsch, Dr. Anke Frank, Victoria Herche, Christina Ringel, Geoff Rodoreda, Prof. Barbara Schmidt-Haberkamp, Dr. Carsten Wergin. The course is designed as an asynchronous teaching format to provide flexibility regarding location and hours for students. Hereby a variety of e-learning formats, including streamed lectures, discussion forums, and quizzes will be used.

This course will work with ILIAS, the University of Cologne's e-learning platform. Please register for the seminar's ILIAS course as soon as possible. All assigned readings and information will be accessible via ILIAS. Further information in regards to the course's organization and requirements will be made available soon.

**14569.7801    KO: Prüfungskolloquium Literatur oder Linguistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

B.ABEL  
E.FRITSCH

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Das Prüfungskolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Prüfung bei einer Prüferin/einem Prüfer ablegen, die/der kein eigenes Prüfungskolloquium anbietet und dient dem angeleiteten Selbststudium. In den Plenumssitzungen werden organisatorische Hinweise zur Prüfung gegeben und formale Aspekte mündlicher und schriftlicher Prüfungen thematisiert sowie Tipps zur konkreten Durchführung gegeben, z.B. in Form von mock exams oder Erfahrungsberichten von Prüflingen. Die Plenumssitzungen werden ergänzt durch Beratungssitzungen der einzelnen PrüferInnen.

Das Prüfungskolloquium kann entweder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Sprachwissenschaft verbucht werden. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Danach können Studierende selektiv die Sitzungen besuchen, die für sie persönlich relevant sind.

## ENGLISCHES SEMINAR II

### **14578.0001 Introductory Language Course (ILC) A**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.KELLER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben folgen

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

### **14578.0002 Introductory Language Course (ILC) B**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

C.KELLER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

### **14578.0003 Introductory Language Course (ILC) C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.MIZELLE

in Hörsaal H113 , 211 IBW

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

**14578.0004 Using Short Stories in ELT**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

S.ROSENAU

**14578.0005 Introductory Language Course (ILC) D**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ECKLES

Fr. 12:00 - 13:30 , 22.12.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

**14578.0006 Introductory Language Course (ILC) E**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ECKLES

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

**14578.0009 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

M.MIZELLE

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

Required textbook: Foley, Mark; Diane Hall (eds.). Longman Advanced Learner's Grammar. Pearson 2003

**14578.0010 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, A.ECKLES  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 15:30 , 22.12.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

Required textbook: Foley, Mark; Diane Hall (eds.). Longman Advanced Learner's Grammar. Pearson 2003

**14578.0011 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018, A.ECKLES  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

Required textbook: Foley, Mark; Diane Hall (eds.). Longman Advanced Learner's Grammar. Pearson 2003

**14578.0012 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, M.MIZELLE  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

Required textbook: Foley, Mark; Diane Hall (eds.). Longman Advanced Learner's Grammar. Pearson 2003

**14578.0013 Phonetics and Pronunciation A**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.GEARY  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to

their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

**14578.0014 Phonetics and Pronunciation B**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018, S.DAHMEN  
in Hörsaal H121 , 216 HF

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

**14578.0015 Phonetics and Pronunciation C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, S.DAHMEN  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

**14578.0016 Phonetics and Pronunciation D**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, E.GEARY  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

**14578.0017 Second Language Acquisition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, J.SCHNUCH  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various



contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0018 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

K.CHLUBEK

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

**14578.0019 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

P.HOLTAPPELS

in Seminarraum S135 , 216 HF

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed.

Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

**14578.0021 Second Language Acquisition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHICK

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various

contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0022 Second Language Acquisition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHICK

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0023 Second Language Acquisition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

J.SCHNUCH

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0024 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

K.CHLUBEK

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise

when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

### **14578.0025 Linguistics: Trilingual First Language Acquisition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 10.11.2017,

J.NIELBOCK-YOON

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 17:00 , 11.11.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.11.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Trilingual First Language Acquisition (TFLA), or the development of three (or more) languages from birth in young children, has become prominent topic in relatively recent times, accompanied by the claim that they should be accorded special status. Patterns of tri- and multilingual development afford unique insights into the cognitive foundations and processes of language acquisition.

This course examines the most important theoretical and practical aspects of early trilingualism as well as issues of second language acquisition. It addresses such questions as: Who are trilinguals? Is there a price to pay? Are trilinguals simply an extension of bilinguals? What is involved in the study of trilingual children? What are the patterns of trilingual language acquisition? In which ways do the language competence and the speech of trilingual differ from, or similar to those of monolinguals?

Throughout the course, we will explore the major theoretical approaches that have been proposed to account for language acquisition and our major learning goal will be the familiarization with original linguistic research and an understanding of the challenges for research that are posed by the peculiarities of trilingual settings.

### **14578.0027 Linguistics: Language and Socialisation: Understanding Language Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

E.GEARY

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Language socialisation research looks at how and the degree to which language development is determined by the social and cultural environment of the learner whilst at the same time considering the view that humans are also socialised by language itself. Adopting an interdisciplinary perspective, the course will draw on (socio)linguistic, anthropological and psychological perspectives in attempting to understand the linguistic form and sociocultural context as two interconnected and mutually influencing variables. The most dominant theories in the field of language socialisation research will be examined and interpretations of language competence and the process of child language development explored, at times challenging generativist claims pertaining to language acquisition and use.

Variation in caregiver-child interaction across cultures, language socialisation through the educational apparatus, as well as issues concerning socialisation processes in cases of bilingualism and multilingualism are among the areas focused on in the course.

### **14578.0028 Language Awareness**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is tailor-made for future Haupt-/Realschul teachers. To help you become more effective teachers, we will explore and expand your own knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently. Apart from obligatory regular active participation, students are required to hand in a written textbook analysis.

All materials will be provided.

### **14578.0030 Introduction to Literary and Cultural Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

E.GILBERT

What is literature, what do I need to know to be able to fully appreciate a piece of fiction, a poem or a play as a literary scholar? What do we mean when we speak about culture or specific cultures? What are the tools and techniques, the aims and approaches in literary and cultural studies? What movements and names need I know for future analyses? These are some of the topics dealt with in this course, which opens small doors to a variety of aspects of the field.

### **14578.0031 Introduction to Literary and Cultural Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

G.NIERAGDEN

This course familiarizes students with the WHAT? HOW? and WHY? of the 'art of interpretation'. It does so by presenting (a) approaches and instruments of criticism, (b) a rough outline of Anglo-American literary history, (c) exemplary in-detail analysis of a variety of literary texts, (d) the major elements of cultural life in the UK and the US, (e) the chief tools used in analysing these. We will introduce the disciplines' critical vocabulary and gain an insight into the way in which they can illuminate specific texts and current debates, addressing issues such as gender roles, authorship, canonicity, reception history, intertextuality, identity and multiculturalism.

### **14578.0032 Visions of the Future: Dystopian Films**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

E.GILBERT

What does it say about a society when a large proportion of its popular entertainment industry is dedicated to bleak, apocalyptic visions of the future in which mankind is close to extinction? What are the factors that have caused this sense of doom and how is it visualised? This seminar intends to look at a variety of dystopian movies, from historical classics to recent productions, to find out what their fears and visions, their heroes and villains tell us about reality

### **14578.0033 Poetry & Memory**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

G.NIERAGDEN

Though sometimes considered to be 'difficult' or - even worse - 'boring', poetry often serves as an exemplary expression of a peer group's, or even a generation's most urgent concerns. We will concentrate on a cultural-studies based understanding of the texts: what is their attitude towards the human condition? What contribution can they claim to questions of politics, justice, gender and identity? We will try to see how a number of landmark poems from various eras and areas express life, love and all the rest. This class rests on students' willingness to undertake (several) detailed readings of works using rich cultural and textual referencing and comparably difficult language.

#### **14578.0034 From Frankenstein to Dracula**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

E.GILBERT

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Our analysis of these two 19th-century classics will allow us an insight into the scope of literature and culture at that time, into production backgrounds, into movements, styles and topics of Romanticism and Victorian Gothic. Both novels address the dangers and limitations of science and rationality and reveal to us how people understood the role of man and the position of mankind in the universe. Our scope is to gain a deeper insight into the long British 19th century and all it stands for.

please buy the Penguin Classics editions only:

Shelley, Mary. Frankenstein or the Modern Prometheus. Penguin Classics 2003.

ISBN 978-0-141-43947-1

Stoker, Bram. Dracula. Penguin Classics 2003. ISBN 978-0-141-43984-6

#### **14578.0035 Englisch Plus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 25.10.2017,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

An einer Hauptschule in Bergheim und einer Gesamtschule in Rodenkirchen soll zeitgleich zum Förderband Englisch von Studierenden Förderunterricht in Kleingruppen durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig wird es sich um Förderung von Textverständnis und angeleitetem Schreiben handeln.

Von den Studierenden werden jeweils 5-6 Schüler und Schülerinnen betreut. Der Zeitpunkt kann individuell mit der Schule abgesprochen werden. Die Studierenden haben an der Schule Ansprechpartnerinnen, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Begleitung vonseiten der Universität sieht wie folgt aus:

- zwei Einführungsveranstaltungen, die sich thematisch schwerpunktmäßig mit Lese- und Schreibstrategien beschäftigen werden
- Begleitung per Mail oder Telefon, sowie Treffen auf Verabredung, falls notwendig
- 1-2 Treffen im Laufe des Semesters (eventuell an der Schule selbst)
- ein Abschlusstreffen

#### **14578.0036 Interpretation: Dystopia - Now And Then**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.ROSENAU

in Seminarraum S139 , 216 HF

'No system of mass surveillance has existed in any society that we know of to this point that has not been abused.' – Edward Snowden 2014 (The Guardian)

In times of Google, PRISM, smartphones and constant video surveillance, popular culture negotiates the ramifications of the loss of privacy and mass control. However,

such topics of interest aren't new to the educated reader. Several pieces of dystopian literature have already depicted societies that use mass surveillance as means to control the people. This class starts with a brief introduction to dystopian literature. Later, we engage in numerous readings of two popular dystopian novels Orwell's 1984 (1949) and Eggers's The Circle (2013) and finish by reflecting on the issues of agency of the individual, loss of privacy, technological progress and public control? Were or are 1984 and The Circle prophetic texts? Are we already living in a dystopian society? What does it say about our society that the dystopian genre and literary texts which center around the issues of surveillance, control and suppression have been part of popular culture for decades?

Please buy: George Orwell's 1984 (1949) ISBN: 978-0-14-118776-1 and Dave Eggers's The Circle (2013) ISBN: 978-0-8041-7229-5

- 14578.0037 Introduction to English Language Teaching A (Focus GS & SF)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, C.JUCHELKA  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

Das Seminar wird von einer neuen Mitarbeiterin, Frau Clara Juchelka, durchgeführt.

- 14578.0038 Introduction to English Language Teaching B (Focus HRGe & SF)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, P.BOSENIUS  
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

The present introductory course will lay the foundations for teaching English as a foreign language at school in Germany. Any EFL-classroom is to be viewed against the background of European language policy and the research findings of its feeder fields, namely linguistics, literary and cultural studies, as well as general educational studies, to name but a few. This macro-perspective will serve as a basis for dealing with the micro-perspective of the competences that learners of English are supposed to acquire, amongst others literary, intercultural, methodical, and media competences.

- 14578.0039 New Media Methodologies: Drama, Data, and Diverse Literacies (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, R.BARTOSCH  
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

Although differentiation and student-centred approaches have been part and parcel of ELT methodologies for quite a while now, with inclusive education, renewed interest in and heated debates over individualised and holistic teaching approaches take centre stage. In this seminar, media – understood here in a triple sense that includes traditional and new media as well as the body as our principal medium of environmental interaction – are taken as the starting point for an investigation of current developments in EFL theory and their practical implications, wondering (1) if the drama of inclusion can be met by approaches from the field of Drama in Education; if (2) our hope in the data generated and processed by the new and digital media are of any direct avail; and if (3) diversity should be discussed more specifically not as a general normative claim but as a descriptive tool in the context of the acquisition of literacy. On successful completion of this class, students will be able to use this selection of theoretical and methodological examples to overview current EFL developments as well as to broaden their understanding of teaching methods both critically and with an eye of pressing issues of educational settings today.

Course literature will be provided at the beginning of and during class.

**14578.0040 Using Short Stories in ELT**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

S.ROSENAU

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In times of social media, streaming platforms, video games etc., fewer students appear to be capable of reading long-form literature. Studies indicate that their attention span has decreased to some degree. Yet, reading fictional texts can have multiple benefits (for example: improvement of memory and writing skills, stimulation of the mind, expansion of vocabulary, facilitation of self-development and critical thinking skills). Teaching small-form literature might be one effective way to motivate your students to experience and discover these and plenty of other benefits of reading. Short stories in particular offer students to become familiarized and cope with narrative structure in comprehensible and shorter form. By looking at approaches to teaching short stories inclusively in the EFL classroom, we will try to come up with effective ways to incorporate short stories into our future teaching practice. After a period of theoretical introduction and discussion, we will design concrete pre- while- and post- reading activities.

**14578.0042 Effective Ways of Teaching and Learning English at the Secondary Level**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

W.BIEDERSTÄDT

in Hörsaal H111 , 211 IBW

**14578.0043 Inclusive Teaching**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

A.ROHDE

in Hörsaal H111 , 211 IBW

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. We will have a look at different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We will also look at how children with various types of migration backgrounds are included. Background reading comprises David Mitchell's monograph "What Really Works in Special and Inclusive Education".

**14578.0044 Storytelling (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

U.SCHÄFER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Storytelling – more than telling stories

Storytelling is much more than using picture books in Primary Schools. It is a way to bring any kind of authentic texts into any EFL classroom.

Proceeding through a text, learners on one hand get to know the foreign language in use and can focus on vocabulary and grammar. On the other hand they get in contact with the content of a text, which can improve their knowledge about the world in general and e.g. the foreign country specifically and so enlarge their intercultural competence.

**14578.0045 Academic Writing**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, C.KELLER  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

**14578.0046 Academic Writing**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 15:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017, E.GILBERT  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Fr. 10:00 - 15:00 , 19.01.2018 - 26.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

**14578.0047 Academic Writing**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, M.MIZELLE  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

**14578.0049 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, E.GEARY  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.



**14578.0050 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, E.GEARY  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0051 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, C.KELLER  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0052 Advanced Language Course**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, C.KELLER  
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0053 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, M.MIZELLE  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0054 Language Awareness**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, M.MIZELLE  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course is tailor-made for future Haupt-/Realschul teachers. To help you become more effective teachers, we will explore and expand your own knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently.

Apart from obligatory regular active participation, students are required to hand in a written textbook analysis.

All materials will be provided.

**14578.0055 Mediation & Translation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Using current articles from German publications, we focus on the different aspects of grammar and vocabulary particularly relevant when translating into English. Particular attention is given to the translation or mediation of cultural elements. Apart from obligatory regular active participation, there will be a written test at the end of term.

All materials will be provided.

**14578.0056 Advanced Linguistics: Bilingualism and Bilingual Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

A.ROHDE

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Even in countries that are not officially bilingual, children are increasingly confronted with two (or more) languages from birth. How do children cope with those languages? How do bilingually raised children learn to understand and use sounds, words and sentences in two languages? What is the degree of variation across bilingual children? Can you really master two languages equally well? What are the advantages of bilingualism? Are there any disadvantages? These are but a few questions dealt with in the first part of this seminar. The second part will focus on bilingual education and programmes in kindergartens, elementary, and secondary schools where a second/foreign language is used to teach (parts of) the subject matter curriculum, e.g. Maths or Science. We will study the theoretical backgrounds of these Immersion programmes and how they work in practice. There is no required course book, the material will be drawn from a variety of sources.

**14578.0057 Advanced Linguistics: Language Facts Versus Fiction - Tackling Common Myths as Language Teachers**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

E.GEARY

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

From the belief that text messaging is a cause of illiteracy to the view that learning two languages simultaneously will only confuse a child, educators regularly find themselves confronted with random unfounded assumptions. In this course, we will look at a range of common myths pertaining to language and language learning and consider how we, as educators, can challenge these, establish fact and contribute to a more informed generation, creating classroom environments where linguistic diversity is a resource and possible gender distinctions pertaining to language use dissolve.

**14578.0058 Advanced Linguistics: Gossip and Deception - Linguistic Pragmatics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

A.ROHDE

in Seminarraum S139 , 216 HF

Pragmatics is the study of language in actual everyday use. We understand and interpret concrete utterances although communication is generally indirect and implicit. The specific contexts in which we use language "carry" most of the information that is required to utter our intentions and to understand the intentions of others. In this course, it is argued that contrary to common belief, which sees the major role of information transfer in communication, gossip and deception play a primary role in every day interactions. Amongst other aspects, we will analyse why we predominantly communicate implicitly. Apart from a linguistic study of pragmatics a large part of the seminar will be dedicated to the psychological prerequisites of communication.

#### **14578.0059 Mothers & Daughters: Female Identities in Literature**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.10.2017 - 13.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.11.2017,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

G.NIERAGDEN

We want to undertake a journey through the many fascinating, disquieting, and enraging versions of womanhood/motherhood as laid down in narrative literature of our age. Debating role models, life chances, inhibitions, conventions and emancipations, or, in other words, the fictional 'identity offers' made, will feed our analysis as will more technical topics such as feminine vs. feminist writing style, characterisation techniques, empathy guidance and genre problems. This course makes comparatively heavy reading demands, but offers a rare opportunity of comparing/contrasting the development of 'the world's most significant relationship' in literary as well as in gender and political history. Full-time attendance at all dates is an absolute must; lots of group and conceptual work will take place at home in between the three weekend meetings.

#### **14578.0061 Neue Medien im Englischunterricht (offen für das Studium Inklusiv) -Competence Labs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 19.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

C.CARUSO

J.HOFMANN

In diesem Seminar sollen Lehramtsstudierende des Faches Englisch mediengestützte Unterrichtsstunden planen und mit Schulklassen durchführen, um unterrichtspraktische Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Während der ersten Seminarsitzungen werden die Studierenden zunächst in die Arbeit mit iPads eingeführt und lernen einige unterrichtstaugliche Apps (z.B. Puppet Pals, Bitsboard, Explain Everything oder Book Creator) kennen, die im Bereich der Sprachförderung sehr gut im Schulunterricht unterschiedlichster Jahrgangsstufen oder Schulformen implementiert werden können. Im Anschluss werden die Prinzipien kompetenzorientierter Fremdsprachendidaktik wiederholt, auf deren Basis verschiedene Unterrichtsphasen geplant werden sollen. Die Durchführung des entwickelten Unterrichts findet im außerschulischen Language Lab mit einer Grundschulklasse (1./4. Schuljahr) und mit einer Hauptschulklasse statt. Da alle Maßnahmen in den Competence Labs videographiert werden, haben die Studierenden auch im Language Lab im Anschluss an das Seminar die

Möglichkeit ihren Unterricht und ihre Rolle als Lehrperson kritisch zu reflektieren. Mit Hilfe der während des Seminars gesammelten Daten werden von Seiten der Mitarbeiter\*innen der Competence Labs zentrale Fragestellungen durchleuchtet, z.B. wo die verwendeten Apps dem Unterricht als sinnvolle Ergänzung dienen oder inwieweit sie authentische Sprechsituationen, auch im Hinblick auf den inklusiven Klassenraum, schaffen können.

(offen für das Studium Inklusiv)  
-Competence Labs-

#### **14578.0062 Hitchcock**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

E.GILBERT  
A.ROHDE

This seminar is dedicated to Alfred Hitchcock, one of the grandmasters of British and American movie making. We will trace his development from early silent movies right up to his ground-breaking horror classic, Psycho, learn about his landmark cinematographic style and about early 20th-century society's basic dreams and fears.

#### **14578.0063 'How now! What news?' Current (Political) Developments and/of Anglophone Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

R.BARTOSCH  
J.HOYDIS  
E.GILBERT

We are living in tumultuous times: Trump, Brexit, the European (dis)integration, climate change, the 'end of history' vs. the 'clash of cultures'... These are issues that Anglophone Studies has been dealing with and must tackle even more rigorously in the future. What can literary scholars offer in terms of explanation and critique? What is the role and potential of postcolonialism and cultural studies? Does discourse in the humanities illuminate the current problems or does it obscure them, as critics of 'political correctness' and the postmodern tendency towards the 'post-factual' aver? This class tackles these questions and offers public talks and presentations by outspoken and renowned experts and scholars in the field and invites you to critical discussion and debate.

#### **14578.0064 Applied Linguistics: Teaching Pronunciation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.DAHMEN

#### **14578.0065 Advanced Academic Writing: Linguistic Topics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.GEARY

#### **14578.0066 Applied Linguistics: The Evolution of Language**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ROHDE

Homo sapiens is the only species that has developed the advanced system of communication referred to as human language. Although a number of other organisms also have elaborate systems of communication, human language differs from other species' communication systems in a number of important ways, one being displacement, i.e. the possibility of referring to past and future and imaginary worlds.

This seminar mainly consists of two parts. In the first part, we will explore the evolution of homo sapiens and the function of language in the evolutionary process. In the second part, we will be concerned with the all important question of why we actually use language and why there is a fundamental difference between verbal and non-verbal communication.

**14578.0067 (Meta-)Fiction, (Meta-)History: Narrating What (Never) Happened**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 25.01.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

"History is what happened; Literature is what might have happened" (Aristotle, Poetics). This seminar will have two core interests: (a) the curious relationship between the real world as it is moving on and the invented world as it tries to take account of, reflect upon, criticize and transform the former; (b) the idea of older fictions serving as "palimpsests", i.e. underlying subtexts of any contemporary attempt at being fresh, new, and innovative. In this way, novelists pay tribute to two facts: (1) any interpretative understanding of past works is moving with the times; (2) any understanding of past worlds is based on its fictions as well as its facts. We will undertake readings of highly idiosyncratic novels that offer alternative histories of revolutions, crimes, lives, literature, politics, art, the Genesis, and the world in general.

**14578.0068 ALCS: 20-Th Century Visionaries**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In this seminar, we will be reading a choice of early 20th-century classics written by visionaries who were describing the state of society during their time and yet whose ideas and doubts still reverberate to this day: H.G. Wells' science fiction, Joseph Conrad's depiction of terrorism in *The Secret Agent* (1907) and E.M. Forster's description of intercultural conflicts in *A Passage to India* (1924). We will do a close reading of the originals, take a closer look at how they have influenced other artists and filmmakers, and discuss their relevance for the early 21st century. For specific information concerning the editions to be used see below.

**14578.0069 Advanced Academic Writing - Literary Topics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources.

Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from a combination of writing portfolio and in-class test.

A list of sources to be read will be provided in September

**14578.0070 Assessment and Evaluation in Differentiated EFL-Classrooms**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

P.BOSENIUS

The past decades have seen sea changes in the field of assessing pupils' performance in English language teaching amounting to types of assessment that focus on pupils' oral skills as well as to alternative forms of assessment, such as self-assessment and peer evaluation. According to the challenges of differentiated instruction, new ways of assessing pupils' achievements need developing. Therefore, we will be concerned with the essential features of differentiated EFL-classrooms and potential modes of assessment catering for this type of instruction.

We will negotiate study achievements at the beginning of the winter term. They may include group presentations, portfolio contributions, essays, written tests etc.

**14578.0071 Doing Research: Research-Based Learning and Teaching**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARTOSCH

Research-based teaching (forschendes Lernen): Is it nothing but a buzzword? The next hot topic? Or a mere paradox since all learning entails research and all research is learning, which basically underlines that it is the very thing the humanities want and do 'since Humboldt'? This class will scrutinise the concept more closely and critically; and it will investigate its potential for higher as well as primary and secondary education. In the spirit of research-based learning, all work will be conducted alone or in teams and on a specific project that we discuss and plan together at the beginning of class when we also finalise our schedule and engage with scholarly literature and praxes together.

Please be prepared to develop your own project, preferably building on your experiences during the Praxissemester, and to present your findings on a little student conference that is part of the seminar.

**14578.0072 Curriculum Development in English Language Teaching**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

P.BOSENIUS

The present seminar will investigate into the role of curriculum development in advancing teaching English at school in Germany. We will have a closer look at the curricula of English for the primary and lower secondary level, that also account for special needs education, with a view to (re-)examining the central principles of English language teaching. The latter will be critically reviewed against the background of the experiences the participants have gained during their practice semester.

We will negotiate study achievements at the beginning of the winter term. They may include group presentations, portfolio contributions, essays, written tests etc.

**14578.0074 Inklusiver Bilingualer Sachfachunterricht (offen für das Studium Inklusiv) - Competence Labs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBWP.HOLTAPPELS  
C.CARUSO

Nach einem Input zu Grundlagen der Inklusion und des bilingualen Sach-Fach-Unterrichts sollen mit Hilfe dieser Grundlagen kleinere Unterrichtseinheiten entwickelt werden, die im Rahmen der Competence Labs mit einer Schulklasse durchgeführt und videographiert werden. Diese Unterrichtsvideos werden zum Abschluss des Seminars für eine gemeinsame Reflexion eingesetzt.

(offen für das Studium Inklusiv)  
-Competence Labs-

**14578.0076 Poems and Songs in the EFL-Classroom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

P.BOSENIUS

Poems and songs have often served as extra material dealt with alongside the main content of a course book unit at the lower secondary level. At the primary level both genres have long been part of the everyday teaching routine to enable pupils to immerse into English as a foreign language. This course will examine the question, in how far poems and songs can be related to the overall literary and cultural objectives of English language teaching. Further, the methodical steps to be taken to integrate poems and songs into larger teaching units will be analysed in detail.

We will negotiate study achievements at the beginning of the winter term. They may include group presentations, portfolio contributions, essays, written tests etc.

## INSTITUT FÜR NIEDERLANDISTIK

- 14582.1101 Kolloquium II WS 17/18: Prüfungsvorbereitung und Arbeitstechniken**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018, M.LEUKER-PELTIES  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie
- 14582.1201 Ausgewählte Aspekte der niederländischen Literatur: Posture und Poesie im 17. Jahrhundert**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.LEUKER-PELTIES  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie
- Posture und Poesie im 17. Jahrhundert
- Voor zeventiende-eeuwse dichters was het schrijven van verzen niet slechts een vrijetijdsbesteding, maar vaak ook een instrument van ‚self-fashioning‘. Volgens Stephen Greenblatt heeft self-fashioning twee dimensies: aan de ene kant de zelfreflectie en de constructie van de eigen identiteit, aan de andere kant de constructie van een image naar de buitenwereld toe, mede in dienst van het verwerven van sociale status en de opbouw van een carrière. Voor deze laatste dimensie heeft Jérôme Meizoz het begrip ‚posture‘ gemunt. Hij bedoelt daarmee de manier waarop een auteur een positie in het literaire veld inneemt, zowel op een non-discursieve manier, dus door zijn/haar publieke optreden, gedrag, kleding etc., alsook discursief door zijn/haar zelfpresentatie in teksten – expliciet of impliciet door de keuze van retorische middelen, genres en stijlen. Aan de hand van enkele 17e-eeuwse Nederlandse auteurs en hun teksten zullen we de constructie van en de omgang met ‚posture‘ analyseren.
- 14582.1202 Größerer Teilbereich der niederländischen Literatur und Kultur: Moderne Lyrik**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.LEUKER-PELTIES  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- Moderne Lyrik
- In dit college wordt een overzicht geboden van de canon van de Nederlandstalige poëzie na 1945. We zullen ons bezig houden met gedichten en hun auteurs die in Nederland en Vlaanderen in het collectieve geheugen zijn neergedaald. Er zal tevens aandacht worden besteed aan poëtica en aan analysetechnieken voor lyrische teksten. Ook institutionele aspecten zoals groeperingen van auteurs, de receptie van poëzie en de canonvorming via literatuurgeschiedschrijving en het samenstellen van bloemlezingen zullen aan bod komen. De lectuur en de analyse van gedichten zullen echter centraal staan.
- 14582.1205 Fachdidaktik B - Kompetenzorientierte Lernaufgaben im Niederländischunterricht (in Kooperation mit Competence Labs)**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, N.LÜCKE  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie



Vor dem Hintergrund didaktisch-methodischer Prinzipien der Unterrichtsplanung und -durchführung hat das Seminar zum Ziel, zu verschiedenen Inhaltsfeldern des Niederländischunterrichts Lernaufgaben zur Förderung der Schreibkompetenz zu entwickeln. Es geht jeweils auch konkret um die Frage, welche modernen Medien die fremdsprachlichen Lehr-Lern-Prozesse gewinnbringend unterstützen können.

**14582.1301 Einführung in die Literaturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

C.LAMMER

Im Proseminar Einführung in die Literaturwissenschaft wird ausgehend von Hans Krahs Einführung in die Literaturwissenschaft. Textanalyse. (Kiel: Ludwig 2011) literaturwissenschaftliches Basiswissen vermittelt. Die ausgewählte Literatur (Kurzgeschichten und Lyrik in deutscher Übersetzung) dient zur Illustration der Theorie. Die Studierenden erhalten in den Seminarsitzungen die Möglichkeit, Krahs Handbuch in die Praxis umzusetzen. Mit Hilfe verschiedener Arbeitsaufträge soll den Studierenden der Schritt von Theorie und Methode zur Analyse von Literatur vertraut gemacht werden. Ziel ist, den Studierenden zu lernen literaturwissenschaftliche Fachsprache in ihren Analysen (Referate, Thesenpapier, Hausarbeit, Examensarbeiten) einzusetzen.

Leitfaden für 'Einführung in die Literaturwissenschaft' ist Hans Krahs Einführung in die Literaturwissenschaft. Textanalyse. (Kiel: Ludwig 2011) und ein Reader, erhältlich im Institut (Lindenthalgürtel 15a, Köln). Hans Krahs Einführung in die Literaturwissenschaft. Textanalyse. (Kiel: Ludwig 2006) wird ab der ersten Sitzung verwendet und muss selbst angeschafft werden.

Sowohl das Arbeitsbuch als auch der Reader werden ab der ersten Semesterwoche benötigt.

**14582.1302 Literaturwissenschaft: Spezialthemen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

C.LAMMER

moderne Nederlandse Letterkunde – afhankelijk van het beeld?

Graphic Novels, Adaptatie & beeld in Literatuur

In dit college worden de adaptaties van twee Nederlandse klassiekers geanalyseerd, namelijk Het Dwaallicht (1946) geschreven door Willem Elsschot en Turks Fruit (1969). Beiden zijn door Dick Matena vertaald naar graphic novels. De studenten leren te analyseren hoe de sfeer van een literaire tekst kan worden vertaald naar of in een ander medium. Bovendien wordt gekeken naar (inter-)medialiteit in de hedendaagse Nederlandse letterkunde.

**14582.1305 Synchrone Sprachwissenschaft: Morphologie/Syntax**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

D.MULKENS

De eerste helft van dit college is gewijd aan de morfologie, de tweede helft aan de syntaxis van het Nederlands.

In het gedeelte morfologie staat de woordstructuur van het hedendaagse Nederlands centraal. Je verdiept niet alleen je kennis van de Nederlandse lexicale en flexionele morfologie, maar je krijgt ook inzicht in de theoretische achtergronden ervan.

In het tweede gedeelte komt de Nederlandse syntaxis aan bod. We besteden hierbij aandacht aan de bouwstenen van zinnen (woorden, constituenten, zinsdelen) en aan de verschillende zinstypen (hoofd- en bijzinnen).

**14582.1307 Kulturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

M.LEUKER-PELTIES

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kulturwissenschaft mit dem Ziel, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der niederländischen Literatur in einen umfassenderen Kontext einzubetten. Anhand zentraler Begriffe wie ‚Zeichen‘, ‚Medien‘, ‚Körper‘, ‚Zeit‘, ‚Raum‘, ‚Gedächtnis‘ und ‚Identität‘ sollen Einstiege in komplexere theoretische und historische Zusammenhänge eröffnet werden. Die erarbeiteten theoretischen Konzepte werden anhand von Texten verschiedener Gattungen und Epochen aus der niederländischen Literatur konkretisiert und erprobt.

**14582.1309 Interkulturelle Kommunikation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

J.STERCKX

Cultuur en communicatie zijn zo nauw met elkaar verweven dat verschillen in cultuur leiden tot verschillen in communicatie. In dit college wordt een overzicht gegeven van theorieën over cultuurverschillen en de verschillen in communicatie die daaruit voortvloeien, zowel in verbale als non-verbale communicatie. Uitgangspunt daarbij is een vergelijking tussen Nederland en Vlaanderen, twee gebieden die wel dezelfde taal maar niet dezelfde cultuur hebben. De verschillen tussen beide culturen worden vervolgens vergeleken met de Duitse cultuur. Aan de hand van talrijke voorbeelden en oefeningen word je je bewust van je eigen cultuur en van de verschillen met andere culturen. Hierdoor leer je zelf effectiever intercultureel te communiceren.

**14582.1501 Wissenschaftliches Arbeiten**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

C.KIEßLING

Was bedeutet wissenschaftliches Arbeiten genau?

Im Wechselspiel von Theorie und Praxis vermittelt das Tutorium die wissenschaftlichen Formen und Konventionen für das Fach Niederlandistik. Das Semesterprogramm zeigt den Weg zu einem wissenschaftlichen Text entlang der verschiedenen Kommunikationsstufen: Von der Verarbeitung gehörter und gelesener Informationen (Protokoll, Exzerpt) über das Recherchieren (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken) und Referieren (Präsentation, Handout) bis hin zur Hausarbeit (Deckblatt, Gliederung, Zitierweise, Literaturverzeichnis).

In die Sitzungen integriert sind konkrete Übungen zu Lese- und Schreibtechniken, die sich inhaltlich wie die Referate auch mit dem Thema "Zwischen Kunst und Wissenschaft - Die Niederlande im 17. Jahrhundert" befassen.

Aus verschiedenen Teilaufgaben entsteht im Lauf des Semesters ein Portfolio, das neben der aktiven Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points bzw. den Erwerb eines Scheins ist. Die Anwesenheit bei der ersten Sitzung wird zwecks der Semesterplanung und weiteren Absprachen vorausgesetzt.

**14582.1503 Sprachkurs Tutorium (Intensive Schreibkurs)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Tijdens dit tutorium taalverwerving werk je aan de verdieping van je receptieve en productieve taalvaardigheid van het Nederlands. Je besteedt onder andere aandacht aan je schrijfvaardigheid (spelling, grammatica , woordenschat, het formuleren van teksten) en natuurlijk komt ook het spreken aan bod.

!!!!Aanwezigheid tijdens de eerste zitting is noodzakelijk! Als je tijdens de eerste zitting niet aanwezig kunt zijn, stuur dan op voorhand een e-mail met een geldige reden, anders wordt de plaats aan personen op de wachtlijst gegeven.

**14582.1602 Sprachkurs 1**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs vermittelt die Basiskenntnisse (von Null bis zum Bereich B1 des GER) der niederländischen Sprache. Der Kurs mit 6 Unterrichtsstunden pro Woche ist für Fachstudierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der niederländischen Sprache.

Das Bestehen dieses Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen auf Niederländisch dozierten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die bereits über Vorkenntnisse im Umfang dieses Kurses verfügen, haben die Möglichkeit, sich aufgrund eines Einstufungstests von diesem Kurs befreien zu lassen (s. Webseite des Instituts für Niederlandistik).

Die Anmeldung für diesen Kurs findet in der ersten Sitzung statt; es ist also keine Anmeldung über KLIPS möglich!

Der Kurs ist nur für Fachstudierende und für Studierende des Studiengangs Europäische Rechtslinguistik (im Rahmen des Ergänzungsmoduls Niederländisch) zugänglich.

Nicht-Fachstudierende verweisen wir gerne auf die Niederl ndischkurse f r Studium Integrale/Hörer aller Fakultäten.

**14582.1603 Sprachkurs Kommunikative Grammatik**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Je hebt de basis van het Nederlands in het eerste college taalverwerving aan de universiteit, op school of ergens anders geleerd. Vanaf nu zul je tijdens je studie 'echte teksten' (geschreven en gesproken) moeten produceren. Bij deze eigen tekstopproductie zul je ook met grammaticale thema's worden geconfronteerd, waarrond je de regels niet of niet meer precies kent of die je bent vergeten. Aan de hand van communicatief opgezette oefeningen zul je in dit college een aantal van deze problemen opnieuw consequent bestuderen, in de hoop ze vervolgens nooit meer fout aan te pakken. Tevens zul je door het schrijven, spreken, lezen en luisteren je actieve en passieve woordenschat van het Nederlands verdiepen.

Een van de voorwaarden voor het succesvol afronden van dit college zijn de studieprestaties tijdens de les (met voor- en nabereiding). Aan het eind van de collegeperiode vindt er een (module-)toets plaats.

!!!!Aanwezigheid tijdens de eerste zitting is noodzakelijk! Als je tijdens de eerste zitting niet aanwezig kunt zijn, stuur dan op voorhand een e-mail met een geldige reden, anders wordt de plaats aan personen op de wachtlijst gegeven.

**14582.1604    Niederländisch kontrastiv**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, D.HOBELINK  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Dit is een boeiende cursus waarin je een hoop kunt opsteken. We gaan voornamelijk teksten vertalen, zoals die zijn verschenen in actuele kwaliteitskranten, vooraanstaande tijdschriften en/of recente boeken. De bedoeling ligt daarbij in het vatten van de , Sinn' van de tekst, het vinden van de juiste vertaling ervoor in het woordenboek en het omschrijven ervan in correct Nederlands. Daarbij leer je ook een hoop uit de vergelijking van je eigen vertaalmogelijkheden met die van anderen. Tevens sta je nog even stil bij constructievragen en andere grammaticale problemen en werk je vanzelfsprekend aan je actieve woordenschat.

!!!!Aanwezigheid tijdens de eerste zitting is noodzakelijk! Als je tijdens de eerste zitting niet aanwezig kunt zijn, stuur dan op voorhand een e-mail met een geldige reden, anders wordt de plaats aan personen op de wachtlijst gegeven.

**14582.1606    Sprachkurs Konversation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.VAN DER MEER  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

**14582.1608    Schreibpraxis**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.MULKENS  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Deze cursus biedt een introductie in argumentatietheorie en betogen en dient als handleiding voor het overtuigen met tekst. Er worden tips gegeven voor een soepele schrijfstijl, het zoeken van argumenten en er wordt gewerkt aan de beheersing van vier competenties: schriftelijke uitdrukkingsvaardigheid, informatieanalyse, overtuigingskracht en probleemanalyse.

!!! AANWEZIGHEID IN HET EERSTE COLLEGE IS VERPLICHT !!!  
!!! GELIEVE DE READER AF TE HALEN VOOR HET BEGIN VAN HET EERSTE COLLEGE !!!

**14582.1609    Niederländisch im beruflichen Kontext (2-Fach BA)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.SCHOTT  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Diese Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und Wissenschaft sowie Gesellschaft und Wirtschaft. Der Schwerpunkt des Kurses liegt somit auf dem Niederländischen als Fachsprache („economisch en academisch Nederlands“) und deren praktischer

Handhabung. Die bisher im Rahmen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden fachspezifisch erweitert und vertieft.

Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

Studenten met een gevorderde kennis van het Nederlands zijn dus van harte welkom!

### **14582.1610 Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.HOBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

De kern van dit college taalverwerving vormt de talige communicatie binnen een lessituatie ofwel de 'classroom discourse'. Het doel is om deze communicatie afgestemd op de betreffende doelgroep te kunnen inzetten. Tevens sta je stil bij typische kenmerken van het leerproces van Duitstalige leerlingen – wat is er voor hen bij de verwerving van het Nederlands moeilijk of wat juist niet? Vanzelfsprekend kijk je ook naar, respectievelijk werk je ook aan de verdieping van je eigen taalvaardigheid.

### **14582.2202 Fachdidaktik (MEd) - Digitale Medien im Niederländischunterricht (in Kooperation mit Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

N.LÜCKE

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Digitale Medien haben das Spektrum für die Gestaltung von unterrichtlichen Lehr-Lern-Prozessen erweitert. Das bedeutet nicht, dass der Lernerfolg beim Lernen mit mediengestützten Lehr-Lern-Arrangements per se größer ist. In diesem Seminar geht es darum, Studierende in die Lage zu versetzen, digitale Medien dort im Fremdsprachenunterricht einzusetzen, wo sie zu einer Qualitätsverbesserung für die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler führen. Dazu wird in die Arbeit mit Tablets und Apps im Fremdsprachenunterricht eingeführt und Kriterien für einen sinnvollen Medieneinsatz in heterogenen Lerngruppen erarbeitet.

### **14582.2204 Literaturwissenschaft - Spezialthemen: Moderne Odysseen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Moderne Odysseen

“Muze, zing van de vindingrijke man/ Die lang over de wijde wereld zwierf,/ Nadat hij Trojes burcht vernietigd had;/ Hij zag de steden van zo menig volk/ En leerde mensen kennen naar hun aard;/ Wat een ellende leed hij niet op zee,/ Terwijl hij voor zijn eigen leven vocht/ En de terugkeer van zijn kameraden...”  
Aldus begint (in de vertaling door Bertus Aafjes) de “Odyssee” van Homeros. De lange receptiegeschiedenis van dit epos heeft verschillende beelden van de held Odysseus doen ontstaan: enerzijds de standvastige en deugdzaam held met zijn

onvermoeibare streven om terug te keren op Ithaca, anderzijds de ongeneeslijke zwerver die niet naar huis terug wil keren of na thuiskomst opnieuw aan het zwerven slaat. Deze laatste traditie wordt voortgezet door de novelle "Odysseus' laatste tocht" (1970) van F.C. Terborgh. Een echo ervan valt onder meer in de roman "Allerzielen" (1998) van Cees Nooteboom waar te nemen. Een christelijke interpretatie van een avontuurlijke zeereis levert de middeleeuwse "Reis van Sint Brandaan". Het motief van de zwerftocht of queeste is o.a. aanwezig in de romans "Het verboden rijk" (1932) van J. Slauerhoff, "Het dwaallicht" (1946) van Willem Elsschot, "Nooit meer slapen" (1966) van W.F. Hermans en "Eerst grijs dan wit dan blauw" (1991) van Margriet de Moor. Enkele van deze teksten zullen wij in het college bespreken.

#### **14582.2206 Synchrone Sprachwissenschaft: Varietäten des Niederländischen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.ROSSEEL

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In dit college komt het vari teitenspectrum van het hedendaagse Nederlands aan bod: de vari tie in de standaardtaal, dialecten, regiolecten, groepstalen, etnolecten. Welke verschillen zijn er tussen het Belgisch-Nederlands en het Nederlands-Nederlands op het gebied van uitspraak, morfologie, syntaxis en lexicon en hoe zijn deze verschillen ontstaan? Is er sprake van een convergerende of een divergerende ontwikkeling tussen het Nederlands in Noord en Zuid? Welke taalpolitieke visies zijn er in Vlaanderen op de ontwikkeling van het Belgisch-Nederlands? Welke variëteiten uit het continuüm standaardtaal/regiolect/dialect gebruikt de doorsnee Nederlander/Vlaming in welke situaties? En aan de hand van welke taalvariëteiten brengt hij zijn lidmaatschap van een bepaalde groep (een sociale groep, etnische groep, een leeftijdsgroep, man/vrouw) talig tot uiting?

Kortom, in dit werkcollege vormen we ons - aan de hand van recente literatuur en lopend wetenschappelijk onderzoek - een beeld van de vari tie in het hedendaagse Nederlands.

#### **14582.2207 Sprachwissenschaft (MEd): Sprachperzeption und Sprachattit den**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.ROSSEEL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Dit vak behandelt taalperceptie en attitudeonderzoek vanuit het perspectief van de Nederlandse Taalkunde. Studenten worden ingeleid in verschillende deelgebieden van het taalattitude- en perceptieonderzoek aan de hand van een selectie aan wetenschappelijke artikelen. Thema's als de verwerving van sociale betekenis van taalvari tie en de rol van taalattitudes en -ideologieën in taalverandering komen aan bod. Voor elk van de aangeboden thema's wordt de nadruk gelegd op het gebruik van een geschikte methode om bepaalde onderzoeksvragen te beantwoorden.

Het opleidingsonderdeel bestaat uit twee delen. In het eerste deel worden de studenten vertrouwd gemaakt met verschillende thema's en types onderzoek in het vakgebied. Op basis van deze kennis, wordt in de tweede helft van de colleges de overstap gemaakt naar hands-on onderzoek, geworteld in de thema's, theorieën en methodes geïntroduceerd in het eerste deel van het vak. De studenten voeren in groepjes of individueel zelf een mini-onderzoek uit. Elke week wordt er in de colleges progressief aandacht besteed aan de verschillende stappen van zo'n onderzoek.

Het college stelt volgende doelstellingen voorop:

-Diepgaande kennis opbouwen van taalattitude- en taalperceptieonderzoek: kunnen aangeven van de belangrijkste vragen in het vakgebied en vertrouwdheid met de gangbare methodes in de discipline

-Zelfstandig uitwerken van een relevante onderzoeksvraag die aansluit bij het onderzoeksgebied aangeboden in dit vak

-Zelfstandige keuze van een geschikte methodologische benadering van een taalkundige onderzoeksvraag

-Zelfstandig selecteren van relevante wetenschappelijke literatuur over het onderwerp van de eigen studie

-Schriftelijk verslag geven van wetenschappelijk onderzoek in academisch Nederlands van hoog niveau

-Mondeling verslag geven van wetenschappelijk onderzoek in academisch Nederlands van hoog niveau

**14582.2601 Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung Berufsbezogene Sprachpraxis werden die Studierenden intensiv auf die sprachlichen Anforderungen des Lehramts vorbereitet. Sie vertiefen und erweitern ihren individuellen Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse und lernen, Niederländischunterricht in der Zielsprache zu gestalten. Die Studierenden gestalten die Stunden überwiegend selbständig unter Begleitung durch die Dozentin oder den Dozenten.

## INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/ FENNISTIK

### **14586.0000 Der Norden als Konstruktion von der Antike bis heute**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

S.SCHRÖDER

Was ist eigentlich der ›Norden‹? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit ›Nördlichkeit‹ verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) ›Nordens‹ von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des ›offiziellen‹ Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des ›Nordens‹ als vermeintlich gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh.

Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang als Vorlesung ›Kulturen im europäischen Norden‹, die im ersten Semester Teil des Basismoduls 1 ist.

Die ersten beiden Sitzungen dienen der Einführung in den Studiengang Skandinavistik/Fennistik; Studierende höherer Semester und Nicht-Fachstudierende müssen daher erst ab der 3. Sitzung teilnehmen.

### **14586.0100 Fachspezifisches Informationsmanagement**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

A.BLODE

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

### **14586.0101 Einführung ins nordische Mittelalter B**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

R.JUCKNIES

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der literarischen, historiographischen und archäologischen Quellen vermittelt. Auf welche Weise ist uns eigentlich die altnordische Literatur und Kultur überliefert? Handschriften, Urkunden, Runensteine und Grabfunde und mehr gilt es hier kennenzulernen. Des weiteren wird in die wichtigsten Methoden und bibliographischen Hilfsmittel zum nordischen Mittelalter eingeführt werden. Wie untersucht man die Quellen, welche Fragen lassen sich an das Material stellen, wo finde ich bereits vorhandene Forschungsergebnisse und wie verschafft man sich überhaupt einen ersten Überblick zu den relevanten Themen?

Nicht zuletzt wird eine Vertiefung der altwestnordischen Sprach- und Literaturkenntnisse durch die Lektüre und Interpretation geeigneter Prosatexte angestrebt, damit am Ende des Kurses eine weitgehende Selbständigkeit in der Übersetzung und dem Verständnis altnordischer Texte erreicht wird.



Arbeitsgrundlage ist wie im A-Kurs das Werk von Jesse L. Byock: Altnordisch  
1. Die Sprache der Wikinger, Runen und isländischen Sagas. North Charleston:  
CreateSpace Independent Publishing Platform, 2016

### **14586.0102 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.POHLE  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

### **14586.0103 Einführung in die fennistische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, D.HORSTSCHÄFER  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der finnischen und finnlandschwedischen Literatur kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten kann bereits im Geschäftszimmer abgeholt werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit, die im Anschluss an den Kurs geschrieben werden kann.

### **14586.0104 Tutorium Altwestnordisch**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, L.JANßEN  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.11.2017,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 13.12.2017,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

### **14586.0200 Neuerscheinungs- und Examenscolloquium für Bachelor- und Masterstudierende**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 19:30 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.SCHRÖDER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 18:00 - 20:00 , 13.11.2017,  
in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Do. 13:00 - 14:30 , 23.11.2017,  
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Masterstudierenden sowie Doktoranden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken

in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

Der genaue Termin der Lehrveranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt. Je nach Bedürfnis der teilnehmenden Studierenden ist auch eine Teilung der Gruppe z.B. in BA- und Masterstudierende mit jeweils verschiedenen Terminen und Themen möglich.

Ort: Raum 3.223

**14586.0202 Zwischen Pergament und pdf. Altnordische Schriften, Manuskripte und Editionen.**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

R.JUCKNIES

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs interessiert uns der weite Weg von der mittelalterlichen altnordischen Handschrift bis zur aktuellen Form ihrer Edition. Es geht unter anderem darum, berühmte Manuskripte - wie etwa den Codex Regius der Älteren Edda - und deren Geschichte kennen zu lernen. Außerdem geht es darum, altnordische Handschriften lesen zu lernen, aber auch zu verstehen, was Editionen sind und was editorische Arbeit bedeutet. Material findet sich inzwischen vielfältig im Internet, daher werden wir uns mit den dort angebotenen Materialien und Hilfsmitteln wie auch konventionellen Quellen vertraut machen. Dazu wird es eine Exkursion an die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel geben, wo vier isländische Handschriften aufbewahrt werden, die wir uns genauer ansehen möchten.

**14586.0203 Karl der Große im Norden – Übersetzung und Adaption (E-Learning KURS)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.BRANDENBURG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wie kein anderer historischer Herrscher ist Karl der Große auch heute im kulturellen Gedächtnis Europas präsent, was auf die schriftlichen Quellen und Belege in vielen europäischen Volkssprachen zurückzuführen ist. Skandinavische Texte, die sich mit der historischen Gestalt Karl auseinandersetzen, gehen allesamt auf die französische Heldendichtung, die sog. chansons de geste, zurück. Diese wurden sowohl ins Altnordische (Karlsmagnús saga og kappa hans) als auch ins Altschwedische (Karl Magnus) und Altdänische (Karl Magnus Krønike) übersetzt. Doch was passiert mit kanonisierten Texten, wie etwa der altfranzösischen Chanson de Roland (dt.: Rolandslied), wenn sie in einen fremden kulturellen Kontext einige Jahrhunderte später übertragen werden? Welche Übersetzungstendenzen werden verfolgt und welche Konzepte werden (reflektiert) übernommen oder eliminiert? Im Kurs werden anhand einiger theoretischer Texte einschlägige Textpassagen analysiert, um sich dem Fragenkomplex nach dem Transfer kanonisierter Texte zu nähern.

**14586.0204 Old Norse mythology transnational (E-Learning KURS)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 10:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

E.BRANDENBURG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.HEINEN

Gods and heroes from Old Norse mythology are figuring everywhere in contemporary culture - as American Gods, comic strip heroes, mysterious forces in metal or folk music and elsewhere. In our online cours, we will explore the modern transnational aesthetic history; political and neoreligious contexts will of course be discussed. Structured around historical and spatial nodes, the cours will explore central texts and figures from 18th and 19th century as Mallet, Oehlenschläger, Grimm, Wagner, as well as 20th and 21st century rewritings in central and minor discourses, depending on wishes and linguistic competences of the participants.

When applying for the course, please mention (passive) linguistic competences and, if desired, special wishes on cultural artefacts to be studied.

The course will take place from week 42 (Oct 9th) to week 50 (Dec 16th) 2017.

### **14586.0205 Vortragsreihe zum Institutsjubiläum: 50 Jahre Institut für Skandinavistik/Fennistik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 07.11.2017 - 05.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SCHRÖDER

M.JÄRVENTAUSTA

07.11.2017: Lena Rohrbach: »Breit, lang, virtuell? Reskalierungen der (skandinavistischen) Mediävistik im 21. Jahrhundert«

14.11.2017: Mats Malm, Göteborg universitet: »On recent and future developments in Scandinavian Literary Studies«

21.11.2017: Aline Willems, Universität zu Köln: »Fremdsprachen lernen – Fremdsprachen lehren: »aus Erfahrung gut« oder »lernwirksam gestaltet««

28.11.2017: Øyvind Eide, Universität zu Köln: »Maps and models of the past for the future: how digital humanities enriches our understanding of historical and cultural source material«

05.12.2017: Johanna Laakso, Universität Wien: »Wie exotisch ist Finnisch?«

### **14586.0300 Die moderne Welt auf der Bühne: Nordeuropäische Dramatik 1877-1912**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.SCHRÖDER

C.BERRENBURG

Auch wenn das Theater gegen Ende des 19. Jahrhunderts nicht mehr als hegemoniale Form von Öffentlichkeit betrachtet werden kann, ist es doch immer noch ein zentrales Forum, auf dem Problemstellungen und Ausdrucksformen der Moderne inszeniert werden. Autoren wie Ibsen und Strindberg revolutionieren in diesen Jahren bekanntermaßen das Drama, aber auch heute weniger bekannten Dramenautoren soll in diesem Hauptseminar theater- wie dramengeschichtliche Aufmerksamkeit gewidmet werden.  
Der Kursplan ist zu finden unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3096.html>

### **14586.0301 Theorie und Methodologie in der Kultur- und Literaturwissenschaft**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.SCHRÖDER

Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller/literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissen dieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.

### **14586.0302 OS: Ingmar Bergman 100 - Filmemacher, Theaterregisseur, Autor**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:30 , 17.10.2017,

S.SCHRÖDER

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 19:30 , 08.11.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 21:00 , 04.12.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 21:00 , 12.12.2017,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

2018 wäre der schwedische Filmemacher Ingemar Bergman 100 Jahre alt geworden. Bergman war indes weit mehr als ein weltberühmter Filmemacher, und neben seinen filmischen Hauptwerken sollen daher in diesem Oberseminar auch seine Theaterinszenierungen und seine literarischen einschließlich seiner autobiographischen Texte im Zentrum des Kurses stehen.

#### **14586.0400 Dänisch A**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

I.BERG-BREUER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

#### **14586.0401 Dänisch C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basismodul (2) im 1. und 2. Semester auf. Wir lesen und besprechen kürzere Texte - eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. - zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als "Hausaufgaben". Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a. Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme

b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

**14586.0402 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Dänisch)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.BERG-BREUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

**14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Wir lesen, besprechen und übersetzen Texte zu verschiedenen aktuellen Themen.  
Bei Bedarf vertiefen wir die Grammatik.

**14586.0404 Isländisch A**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

I.PRIEBE

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

**14586.0405 Isländisch C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14586.0406 Norwegisch A**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.STROMSNES

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Lehrbuch: Randi R. Schirmer: Et år i Norge. Lehrbuch mit Schlüssel und CD.  
Norwegisch für Deutschsprachige.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme­scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Fachstudenten der Skandinavistik werden externen Studierenden vorgezogen.  
Fachstudenten, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten,  
melden sich bitte per Email an Siri Strømsnes.

#### **14586.0407 Norwegisch C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

S.STROMSNES

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Norwegisch B-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Norwegisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die norwegische Grammatik. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik (aus den Norwegisch A und Norwegisch B – Kursen) vorstellen und erklären. Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind kürzere Übungsaufsätze abzugeben. Weiterhin werden im Kurs kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch Texte, schriftliche und mündliche Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Die Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme.
- b) ein Referat.
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen.
- d) das Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik und Aufsatz)

#### **14586.0408 Skandinavische Gegenwartsliteratur**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
Fr. 13:30 - 17:00 , 27.10.2017,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 17:00 , 01.12.2017,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 17:00 , 12.01.2018 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Dette masterkurset tar for seg nyere norsk og svensk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning.

#### **14586.0409 Kommunikation (Norwegisch)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er

å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

Die Teilnahme empfiehlt sich ab dem dritten Semester!

#### **14586.0410 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Norwegisch)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.STROMSNES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.  
Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

#### **14586.0411 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.STROMSNES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

#### **14586.0412 Grammatik und Übersetzung (Norwegisch)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsversionen und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache (die Studenten müssen den Kurs Norwegisch B bestanden haben).

#### **14586.0413 Schwedisch A für Fachstudenten**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.BENTZ

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 11.12.2017,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 01.02.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt werden. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

#### **14586.0415 Schwedisch C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.BENTZ  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die Bachelorprüfung.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studierenden die bereits erlernte Grammatik aus Schwedisch A und B vorstellen und erklären. Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte (zum Teil in Rivstart B), Kurzgeschichten, Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Das Grammatikbuch "Praktische Grammatik der schwedischen Sprache" (3. Auflage) von Brigitta Ramge (ISBN 978-3-936496-37-6) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Modulabschlussprüfung zum Basismodul 4a (Klausur).



**14586.0416 Lektüre skandinavischer Literatur 16.-19. Jahrhundert**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

På den här kursen läser och diskuterar vi äldre litteratur från 1500-talet fram till 1800-talet (romaner, noveller och lyrik).

Terminplaneringen delas ut vid det första undervisningstillfället.

Kursen ingår i "Basismodul 1: Lektüre und Sprachpraxis" (Masterstudium)

Kursen ges på svenska!  
Unterrichtssprache ist Schwedisch!

**14586.0417 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur (Schwedisch)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 18.10.2017,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

E.BENTZ

In diesem interskandinavischen Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen (SE, DK, NO) behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:  
KLIPS 2: Modulabschlussprüfung Aufbausprachausbildung skandinavische Sprachen bestanden.  
KLIPS 1: Sprachkurs D bestanden und Interskandinavische Kommunikation bestanden

**14586.0418 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

E.BENTZ

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:  
KLIPS 2: Modulabschlussprüfung Aufbausprachausbildung skandinavische Sprachen bestanden  
KLIPS 1: Sprachkurs D und Interskandinavische Kommunikation bestanden

**14586.0419 Grammatik und Übersetzung (Schwedisch)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.BENTZ  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Übersetzungskurs für fortgeschrittene Studierende

Es werden von den Teilnehmern aktuelle deutsche Texte ausgesucht und in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

**14586.0420 Kommunikation (Schwedisch)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.BENTZ  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

OBS! Kursen ges på svenska! / Unterrichtssprache ist SCHWEDISCH

Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird Anfang des Semesters zusammengestellt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats

**14586.0500 Sprachenlandschaft im europäischen Norden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.JÄRVENTAUSTA  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

**14586.0501 100 Jahre finnische Sprache und Sprachwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.JÄRVENTAUSTA  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Ausgehend von der sprachlichen Situation in Finnland zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden in dieser Vorlesung folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Verbreitung der Domänen des Finnischen in der jungen Republik
- Sprachgesetzgebung vom ersten Sprachgesetz (1921) bis heute
- Entwicklung der Varietäten des Finnischen: von Dialekten zu Urbanolekten
- Prinzipien der finnischen Sprachpflege gestern und heute
- Entwicklung der finnischen Grammatikographie und Lexikographie
- Forschungsschwerpunkte der Fennistik gestern und heute

**14586.0600 Finnisch als finnougriische Sprache**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Die Übung besteht aus zwei inhaltlichen Blöcken. Im ersten Block werden strukturelle Eigenschaften des Finnischen systematisch ausgearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Flexionsmorphologie liegt. Im zweiten Block wird ein kurzer Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougriische Sprachfamilie im Hinblick auf ihre gemeinsamen strukturellen Eigenschaften gegeben.

**14586.0601 Finnisch als Literatur- und Kultursprache**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Mi. 12:00 - 13:30 , 17.01.2018,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In Mittelpunkt dieses Proseminars steht die Entwicklung des Finnischen zur Literatur- und Kultursprache, seine Etablierung als Nationalsprache und seine Kodifizierung als Standardsprache. Parallel zu der äußeren Sprachgeschichte werden Meilensteine finnischer Literatur- und Kulturgeschichte ausgearbeitet. Das Seminar setzt aktive Mitarbeit voraus: Lektüre einschlägiger Texte, selbständige Recherchen, Teilnahme an dem Unterrichtsdiskurs etc.

Ein Reader mit Literaturangaben und Seminarplan kann ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer abgeholt werden.

**14586.0701 Lektüre finnischer Texte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

H.VIHERJUURI

Lesekompetenz Finnisch

Lesekompetenz in einer Fremdsprache ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess lässt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informationsaustausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbunden Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz.

Ziele:

- allgemeines Textverständnis entwickeln
- Informationen entnehmen - textbezogene Interpretation entwickeln

- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform -Informationen entnehmen
- textbezogene Interpretation entwickeln

**14586.0702 Kriegsliteratur in Finnland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 09.11.2017,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 14:00 , 17.11.2017,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.11.2017,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.11.2017 - 15.12.2017,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 14:00 , 15.12.2017,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA  
D.HORSTSCHÄFER

Wie wird Krieg erzählt? Mit Fokus auf Finnland soll in diesem Kurs der Frage der Literarizität von Krieg nachgegangen werden. Welche Forschungsansätze gibt es auf diesem Gebiet und wie können diese auf die Kriegsliteraturgeschichte Finnlands angewendet werden? Von Fährich Stahl bis zu Sofi Oksanen werden wir uns im Kurs mit der unterschiedlichen Ausprägung erzählter politischer Konflikte beschäftigen.

**14586.0801 Pronomen und andere Proelemente**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 13.01.2018 - 20.01.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Den Gegenstand dieses Hauptseminars bilden zum einen die Personal- und Demonstrativpronomen des Finnischen mit ihren deiktischen und anaphorischen Funktionen. Zum anderen werden die Funktionen der verschiedenen Nullelemente - der Nullsubjekte in der 1. und 2. Person, des generischen Nullsubjekts in der 3. Person (der "Nullperson") und der anaphorischen Nullen - sowie ihr Verhältnis zu den pronominalen deiktisch-anaphorischen Elementen (auch) anhand konkreter Textbeispiele problematisiert.

Als grundlegende Lektüre dienen folgende Passagen aus Iso suomen kielioppi:

- Pronominat ja muut prosanat §§ 713-768
- Nollapersoonat §§ 1347-1365
- Deiksis ja anafora §§ 1423-1456

Blockveranstaltung im Januar 2018 (12./13. und 6./7.2.)!

**14586.0900 Finnisch A**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.TOIVIO-KOCHS

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs mit drei Sitzungen wöchentlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

#### **14586.0901 Finnisch C (Aufbausprachausbildung Finnisch)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.VIHERJUURI  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch B. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch B oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Test erforderlich.

#### **14586.0902 Finnisch im Kontrast**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.VIHERJUURI  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen werden lexikalisch-semantische Kontrastierungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine regelmäßige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

#### **14586.0903 Kommunikative Kompetenzen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, P.TOIVIO-KOCHS  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs eignet sich für fortgeschrittene Studierende mit Finnischkenntnissen auf dem Niveau B1/B2. Im Kurs wird die rezeptive und produktive mündliche Sprachkompetenz v.a. durch verschiedene praktische Übungen verbessert. Gleichzeitig wird der Wortschatz zu landeskundlichen Themen durch wöchentliche, vorbereitende Texte erweitert.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

## SLAVISCHES INSTITUT

### 14591.0020 Die slavischen Schriftsysteme (Synchronie und Diachronie)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.BUNCIC

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

In dieser Vorlesung werden zunächst einige Grundbegriffe für die Analyse von Schriftsystemen erörtert, die über die in der Einführung behandelten Grundlagen der Graphematik hinausgehen. Dann werden die Orthographien der heutigen slavischen Standardsprachen und des Kirchenslavischen einer genauen graphematischen Analyse unterzogen. Um zu ergründen, wie es zu den Besonderheiten der heutigen Orthographien gekommen ist, folgt dann eine Geschichte der slavischen Schriftsysteme, die auch aufgegebene Entwicklungslinien (z.B. das glagolitische Alphabet) und Seitenlinien (z.B. Slavisch in griechischer Schrift) einbezieht.

(If needed by anybody, this lecture can also be given in English; in this case please contact me beforehand at [daniel.buncic@uni-koeln.de](mailto:daniel.buncic@uni-koeln.de).)

### 14591.0021 The Philological Man / The Philological Lady

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

J.SCHULTE

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Европа без филологии — даже не Америка; это — цивилизованная Сахара, проклятая Богом, мерзость запустения. По-прежнему будут стоять европейские Кремли и Акрополи, готические города, соборы, похожие на леса, и куполообразные сферические храмы, но люди будут смотреть на них, не понимая их, и даже скорее всего станут пугаться их, не понимая, какая сила их возвела и какая кровь течет в жилах окружающей их мощной архитектуры.

Europa ohne Philologie ist nicht einmal Amerika: es ist eine zivilisierte Sahara, gottverflucht, ein Greuel der Verwüstung. Es werden wie vordem europäische Kremls und Akropolen dastehen, gotische Städte, Kathedralen, die Wäldern gleichen, runde Tempel mit Kuppeln, doch die Menschen werden sie anschauen, sie nicht verstehen und viel eher noch vor ihnen erschrecken, weil sie nicht begreifen, welche Kraft sie hervorgebracht hat und welches Blut in den Adern dieser mächtigen Architektur fließt, die sie umgibt.

Osip Mandel'stäm (Übersetzung von Ralph Dutli)

Programm

19. Oktober: Das Glück der Philologen; Sergej Averincev: Filologija

26. Oktober: Meilensteine der slavischen Philologie

2. November: Die großen russischen Philologen: Michail Gasparov — Jurij Lotman — Dmitrii Lichačev

9. November: Die großen polnischen Philologen: Juliusz Kleiner — Alexander Brückner — Tadeusz Sinko — Julian Krzyżanowski

16. November [entfällt]

23. November: Die großen südslavischen Philologen:

30. November: Der Philologe im Theater

- 7. Dezember: Schriftgelehrte und Philologen
- 14. Dezember: Philosophen und Philologen: Phänomenologie und Formalismus
- 21. Dezember: Satiren des Philologen
- 11. Januar: Philologie — Rhetorik — Architektur
- 18. Januar: Philologen im Gefolge des Dionysos: Tadeusz Zielinski und seine Schüler
- 25. Januar: Dichterphilologen — Philologie in der Lyrik
- 1. Februar: Philologie und Literaturgeschichte

**14591.0022 Einführungsvorlesung: Einführung in die slavischen Literaturen (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

J.SCHULTE

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

- 17. Oktober: Aufbau des Studiums der Literatur- und Kulturgeschichte; „Lieblingsgedichte“
- 19. Oktober: [entfällt]
- 24. Oktober: Evgenij Onegin – Pan Tadeusz – Gorski Vijenac
- 26. Oktober: Lyrische Genres in den slavischen Literaturen
- 2. November: Die Metrik der slavischen Literaturen
- 7. November: Slovo o polku Igoreve (Igorlied); Skovoroda: Narciss; Kochanowski: Pieśni; Marin Držić
- 9. November: Renaissance und Barock
- 14. November: erste Probeklausur
- 16. November: [entfällt]
- 21. November: Lomonosov: Oden; Deržavin: Bednaja Liza, Oden (Vodopad); Stanisław Trembecki: „Zofiówka“; Lukijan Mušicki
- 23. November: Klassizismus und Aufklärung
- 28. November: Puškin: Baryšnja-krestianka, Vystrel; Lermontov: Geroj našego vremeni; Juliusz Słowacki: Balladyna; Ivan Mažuranić: Smrt Smail-age Čengića
- 30. November: Sentimentalismus
- 5. Dezember: Tolstoj: Anna Karenina – Bolesław Prus: Lalka – Borislav Stanković: Nečista krv
- 7. Dezember: Romantik I
- 12. Dezember: A. P. Čechov: Čajka, Dama s sobačkoj (für alle)
- 14. Dezember: Romantik II
- 19. Dezember: zweite Probeklausur
- 21. Dezember:
- 9. Januar: Realismus & Positivismus I
- 11. Januar: Symbolismus & Akmeismus / Młoda Polska; Lektüre: Aleksandr Blok: Stichi o prekrasnoj dame; Osip Mandel'stam: Kamen' – Laza Kostić: Santa Maria della Salute; Jovan Dučić – Leopold Staff; Bolesław Leśmian
- 16. Januar: 12. Januar: Ivo Andrić: Na Drinu ćuprija; Vladimir Nabokov: Dar; Henryk Sienkiewicz: Quo vadis? / Ogniem i mieczem
- 18. Januar: Prosa des 20. Jahrhunderts / Die jüdischen Literaturen Mittel- und Osteuropas
- 23. Januar: Isaak Babel': Odesskie rasskazy; Bruno Schulz: Sklepy cynamonowe; Isaak Samokovlija: Die Perle
- 25. Januar: Lyrik des 20. Jahrhunderts
- 30. Januar: Joseph Brodsky: 20 sonetov k Marii Stjuart; Czesław Miłosz; Vasko Popa: Pesme
- 31. Januar: Repetitorium zur slavischen Metrik
- 1. Februar: Abschlussklausur (Wiederholungsklausur: 28. März 2018, 10 Uhr)

**14591.0023 Einführungsvorlesung Slavistik/ROME**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.BUNCIC

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

J.SCHULTE

**14591.1034 Einführungsseminar: Einführung in die philologische Arbeit mit den slavischen Literaturen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

J.SCHULTE

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

17. Oktober: Aufbau des Studiums der Literatur- und Kulturgeschichte;  
„Lieblingsgedichte“

19. Oktober: [entfällt]

24. Oktober: Evgenij Onegin – Pan Tadeusz – Gorski Vijećac

26. Oktober: Lyrische Genres in den slavischen Literaturen

2. November: Die Metrik der slavischen Literaturen

7. November: Slovo o polku Igoreve (Igorlied); Skovoroda: Narciss; Kochanowski:  
Pieśni; Marin Držić

9. November: Renaissance und Barock

14. November: erste Probeklausur

16. November: [entfällt]

21. November: Lomonosov: Oden; Deržavin: Bednaja Liza, Oden (Vodopad);

Stanisław Trembecki: „Zofiówka“; Lukijan Mušicki

23. November: Klassizismus und Aufklärung

28. November: Puškin: Baryšnja-krestianka, Vystrel; Lermontov: Geroj našego  
vremeni; Juliusz Słowacki: Balladyna; Ivan Mažuranić: Smrt Smail-age Čengića

30. November: Sentimentalismus

5. Dezember: Tolstoj: Anna Karenina – Bolesław Prus: Lalka – Borislav Stanković:  
Nečista krv

7. Dezember: Romantik I

12. Dezember: A. P. Čechov: Čajka, Dama s sobačkom (für alle)

14. Dezember: Romantik II

19. Dezember: zweite Probeklausur

21. Dezember:

9. Januar: Realismus &amp; Positivismus I

11. Januar: Symbolismus &amp; Akmeismus / Młoda Polska; Lektüre: Aleksandr Blok:

Stichi o prekrasnoj dame; Osip Mandel'stam: Kamen' – Laza Kostić: Santa Maria

della Salute; Jovan Dučić – Leopold Staff; Bolesław Leśmian

16. Januar: 12. Januar: Ivo Andrić: Na Drinu ćuprija; Vladimir Nabokov: Dar; Henryk

Sienkiewicz: Quo vadis? / Ogniem i mieczem

18. Januar: Prosa des 20. Jahrhunderts / Die jüdischen Literaturen Mittel- und  
Osteuropas

23. Januar: Isaak Babel': Odesskie rasskazy; Bruno Schulz: Sklepy cyrconowe;

Isaak Samokovlija: Die Perle

25. Januar: Lyrik des 20. Jahrhunderts

30. Januar: Joseph Brodsky: 20 sonetov k Marii Stjuart; Czesław Miłosz; Vasko

Popa: Pesme

31. Januar: Repetitorium zur slavischen Metrik

1. Februar: Abschlussklausur (Wiederholungsklausur: 28. März 2018, 10 Uhr)

**14591.1037 Proseminar: Sprachliche Variation im Slavischen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.BUNCIC

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

In Einführungsvorlesung und Einführungsseminar wurden die phonologischen, graphematischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Grundlagen für die Beschreibung der slavischen Sprachsysteme gelegt. Dabei wurde stets davon ausgegangen, dass Sprachsysteme in sich geschlossen sind, einheitlich für alle SprecherInnen und unveränderlich.

In diesem Proseminar wird diese Fiktion zerstört: Sprache variiert von Sprecherin zu Sprecher, sogar von Situation zu Situation, und verändert sich natürlich in der Zeit. Wir erarbeiten die Grundlagen der Soziolinguistik, historischen Grammatik



und Sprachgeschichte und befassen uns mit der diatopischen, diastratischen, diaphasischen und diachronischen Variation der slavischen Sprachen.

**14591.2041 Hauptseminar: Joseph Brodsky & Czesław Miłosz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

J.SCHULTE

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.CZARNECKI

**14591.2042 Slovakische Literatur 1**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.KOLIOVÁ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.2044 Hauptseminar: Phonetik und Phonologie der südslavischen Sprachen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

D.BUNCIC

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Phonetik und Phonologie beschäftigen sich mit den kleinsten Einheiten der (gesprochenen) Sprache und somit mit den grundlegendsten Einheiten, aus denen alle höheren Einheiten (Morpheme, Wörter, Sätze...) bestehen. In diesem Seminar soll zum einen ein Einblick in Aussprache und Lautsysteme der verschiedenen südslavischen Sprachen gegeben werden, zum anderen sollen phonetische Methoden und phonologische Theorien anhand der südslavischen Sprachen getestet und vertieft werden.

(Falls eine TeilnehmerIn nicht genug Deutsch spricht, kann die Veranstaltung auf Englisch oder mehrsprachig ablaufen, so dass alle alles verstehen.)

**14591.2045 Hauptseminar: Вид и время русского глагола (Aspekt und Tempus des russischen Verbs)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Russisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.BUNCIC

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Глагольный вид обычно считается одной из самых сложных тем в русской грамматике. Категория времени, напротив, обычно считается довольно простой, потому что в русском языке она представлена всего тремя граммемами — прошедшим, настоящим и будущим временами.

Первая оценка вполне справедлива, вторая несправедлива. К тому же, вид и время тесно взаимосвязаны. Поэтому стоит посвящать семинар этим двум грамматическим категориям.

План семинара:

1. Введение
2. Категория времени и её функции
3. Аспектологические теории
4. Категория вида и её функции
5. Взаимоотношение между видом и временем
6. Итоги

**14591.2046    Hauptseminar: Das Polnische aus typologischer Perspektive**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BAUER

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Die Sprachen der Welt unterscheiden sich stark im Bestand ihrer sprachlichen Mittel – sie verfügen über unterschiedliche Phoneminventare, verschiedene grammatische Kategorien bzw. unterschiedliche Ausprägungen der einzelnen Kategorien, verschiedene Wortstellungsregularitäten usw. Je nach Gruppierung dieser Merkmale werden die Sprachen in verschiedene Typen zusammengefasst. Dies ist der Gegenstand der linguistischen Typologie.

Aus dieser vergleichenden Perspektive soll in diesem Seminar das Polnische betrachtet werden. Die slavischen Sprachen zeichnen sich durch ihre reichhaltige Flexions- und Derivationsmorphologie sowie durch morphonologische Alternationen aus. Im Seminar werden wir einen Überblick über die möglichen Varianten der wichtigsten morphosyntaktischen Kategorien gewinnen. Im Zentrum stehen dabei v.a. die grammatischen Kategorien des Nomens und des Verbs, aber auch ausgewählte phonologische Kategorien wie die Entwicklung der Nasalvokale und des Wortakzents im Polnischen werden im Rahmen des Seminars behandelt. Neben den strukturellen Gemeinsamkeiten des Polnischen mit anderen slavischen Sprachen werden vor allem die Unterschiede betrachtet.

Folgende Fragen werden wir beantworten: Wo ähneln die Strukturen des Polnischen denen anderer (slavischer) Sprachen, und wo verfügt das Polnische über spezifische Strukturen? Welcher Anteil ist typisch slavisch? Ist beispielsweise der Aspekt ähnlich in allen slavischen Sprachen oder gibt es da womöglich semantische oder formelle Unterschiede? Welche Ausprägungen der Kategorie Tempus gibt es in slavischen Sprachen? Hat nur das Polnische die Belebheitskategorie? Welche Unterschiede bestehen zu den Strukturen des Russischen? Wie unterscheiden sie sich vom Deutschen?

**14591.2048    Theaterkurs: Актерское мастерство (I. Nachkovskaya)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.WANNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.3020    Examenskolloquium für Bachelor- und Masterstudierende (Literatur- und Kulturwissenschaft)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 18:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.SCHULTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.3021    Kolloquium Slavische Sprachwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:00 , 12.10.2017,

D.BUNCIC

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:45 - 11:15 , 23.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Dieses Kolloquium richtet sich an Master-Studierende, DoktorandInnen und Postdocs. Es soll Gelegenheit bieten, auf der Grundlage linguistischer Texte sprachwissenschaftliche Theorien auf hohem Niveau zu besprechen. Dabei können wir uns gern nach den Interessen der Teilnehmenden richten. Außerdem ist die Vorstellung von Kapiteln aus sprachwissenschaftlichen Master-, Staatsexamens- oder Doktorarbeiten oder auch Veröffentlichungen möglich.

Das Kolloquium findet 14-täglich statt. In der ersten Vorlesungswoche findet eine Vorbesprechung statt, in der der endgültige Termin abgesprochen wird. Sollten Sie am Vorbesprechungstermin nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Meldung unter [daniel.buncic@uni-koeln.de](mailto:daniel.buncic@uni-koeln.de).

**14591.3022 CCCEE-Work-in-Progress-Kolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BUNCIC  
J.SCHULTE

Im Work-in-Progress-Kolloquiums stellen Graduierte, Promovierenden, MitarbeiterInnen und Gäste der am CCCEE sowie am ROME-Studiengang beteiligten Fächer ihre aktuelle Forschungsarbeit vor. Dabei geht es nicht um ausgereifte Vorträge, sondern um einen Einblick in die Werkstatt des Forschers und um das wissenschaftliche Gespräch.

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur alle MitarbeiterInnen des Instituts, sondern auch Bachelor- und Master-Studierende herzlich eingeladen. Der Besuch des Kolloquiums kann – in Verbindung mit einer Vor- und Nachbereitung – im Rahmen der selbständigen Studien angerechnet werden.

Das aktualisierte Programm finden Sie unter

<http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquium1.html>

**14591.3023 Seminar: Enttabuisierungen. Zum Körperdiskurs in der russischen Gegenwartsliteratur von Venedikt Erofeev bis zu Viktor Erofeev**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

W.ZELINSKY

Der Realismus erhebt auch im Rahmen der russischen Literatur den Anspruch, die Lebenswirklichkeit des Menschen in ihrer Gesamtheit zu erfassen. Deshalb werden in seiner frühen Phase (1840–1860) die romantische „Seelenkunde“ und Charakterologie des 18. und frühen 19. Jahrhunderts durch entwicklungsdynamische Modelle abgelöst, die sich an der zeitgenössischen Entwicklung von Medizin, Physiologie, Psychologie und Psychiatrie orientieren. Themen wie Krankheit und Gesundheit sowie Diagnose und Therapie gewinnen zunehmend an Bedeutung. Der Zustand zwischen krank und gesund wird als fließend betrachtet. Der Blick des realistischen Schriftstellers, der die Tätigkeit des Arztes zu absorbieren scheint, richtet sich immer tiefer ins Innere des Menschen. Das Innere wird zum Innenleben, dem auch auf der Ebene der Darstellung eigendynamische Gesetze entsprechen. Die literarische Spannweite reicht vom Diagnoseroman bis zum therapeutischen Nihilismus.

**14591.4120 Russisch 1.1**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

M.RIPPING

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Do. 08:15 - 09:45 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Bachelor Slavistik und Bachelor Lehramt Russisch ohne Russischvorkenntnisse oder mit geringen Russischkenntnissen.

Vermittelt werden elementare sprachpraktische Kenntnisse: Lautsystem, kyrillische Schrift mit Transliteration, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 700-800 Einheiten.

Abschluss: Klausur

#### **14591.4121 Russisch H.1 (als Herkunftssprache)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.RIPPING

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa sowie Bachelor Lehramt Russisch mit defizitären Kenntnissen der russischen Schriftsprache.

Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Russisch und Deutsch.

Abschluss: Klausur

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 1 nach Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER).

#### **14591.4122 Russisch 2.1 Grammatik (Lektüre)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.RIPPING

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

T.AREFEVA

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem „Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis“ von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren. Das Übersetzen leichter zusammenhängender Texte zu landeskundlichen Themen ins Russische fördert den produktiven Spracherwerb und verknüpft die neu eingeführten grammatischen Kategorien mit soziokulturellen Inhalten.

#### **14591.4124 Russisch 3 Grammatik (Russisch Kurs IV)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die

auf dem „Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis“ von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren. Das Übersetzen leichter zusammenhängender Texte zu landeskundlichen Themen ins Russische fördert den produktiven Spracherwerb und verknüpft die neu eingeführten grammatischen Kategorien mit soziokulturellen Inhalten.

**14591.4125 Russisch 2.1 Übersetzen R-D (Russisch-deutsche Übersetzung Basisstufe)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.RIPPING

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Anhand von Texten aus den Bereichen Kultur und Landeskunde wird eine Einführung in die speziellen Probleme des Übersetzens gegeben und dabei die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch geübt. Hierbei wird der Wiedergabe der Verbalaspekte und Aktionsarten, der Partizipialkonstruktionen und idiomatischen Wendungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Übung dient damit der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen, der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes sowie der Aneignung kulturgeschichtlicher und landeskundlicher Kenntnisse.

Empfohlene Literatur: Natal'ja I. Formanovskaja, Ch. R. Sokolova: Rečevoj etiket. Russko-nemeckie sootvetstvija. Spravočnik. Moskva 1992 (Sign.: Cr 66a); M. G. Sazonov: Meždunarodnye kul'turnye svjazi. Russko-nemeckie sootvetstvija. Moskva 1994 (Sign.: Cu 388).

Pflichtveranstaltung im Bachelorstudium

Teilnahmevoraussetzungen: Russischkenntnisse im Umfang der Sprachkurse/ Grundkurse Russisch I und II

**14591.4126 Russisch 2.1 Übersetzen D-R (Übersetzung Deutsch-Russisch Basisstufe)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 12:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Ziel dieser Sprachübung ist die Herausbildung und Entwicklung elementarer Übersetzungskompetenz aus dem Deutschen ins Russische. Es werden in häuslicher Vorbereitung leichte bis mittelschwere Texte ins Russische übersetzt und im Unterricht besprochen. Im Fokus der Übung stehen solche Themen wie:

strukturelle und lexikalische Transformationen  
Übersetzung des erweiterten Attributs  
Übersetzung der Zeitformen des Verbes  
Übersetzung der Zahlwörter und Konstruktionen mit Zahlen  
Übersetzung der deutschen Modalverben  
Übersetzung der man-Sätze  
Übersetzung des deutschen Passivs  
Übersetzung der Nebensätze  
Übersetzung des Konjunktivs  
Übersetzung der substantivischen Demonstrativpronomen  
Übersetzung des Futur II  
Übersetzung der es-Sätze

Die Behandlung dieser Themen sollte dabei helfen, typische Fehler bei der Übersetzung vom Deutschen ins Russische zu vermeiden.

Die deutschen Übungstexte werden ab. 6. Oktober auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung stehen bzw. während der ersten Veranstaltung als Kopien verteilt.

Russische Modellübersetzungen der Texte werden nach der Behandlung im Unterricht ebenfalls zum Nachlesen auf der Lernplattform zugänglich gemacht.

**14591.4127 Russisch 2.2 Texte (Russisch Lektüre, Nacherzählung, Konversation)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Ziel dieser Sprachübung ist die Herausbildung und Entwicklung elementarer Übersetzungskompetenz aus dem Deutschen ins Russische. Es werden in häuslicher Vorbereitung leichte bis mittelschwere Texte ins Russische übersetzt und im Unterricht besprochen. Im Fokus der Übung stehen solche Themen wie:

strukturelle und lexikalische Transformationen  
Übersetzung des erweiterten Attributs  
Übersetzung der Zeitformen des Verbes  
Übersetzung der Zahlwörter und Konstruktionen mit Zahlen  
Übersetzung der deutschen Modalverben  
Übersetzung der man-Sätze  
Übersetzung des deutschen Passivs  
Übersetzung der Nebensätze  
Übersetzung des Konjunktivs  
Übersetzung der substantivischen Demonstrativpronomen  
Übersetzung des Futur II  
Übersetzung der es-Sätze

Die Behandlung dieser Themen sollte dabei helfen, typische Fehler bei der Übersetzung vom Deutschen ins Russische zu vermeiden.

Die deutschen Übungstexte werden ab. 6. Oktober auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung stehen bzw. während der ersten Veranstaltung als Kopien verteilt. Russische Modellübersetzungen der Texte werden nach der Behandlung im Unterricht ebenfalls zum Nachlesen auf der Lernplattform zugänglich gemacht.

**14591.4129 Russisch 3. Essay (Essaykurs Russisch MA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

**14591.4130 Polnisch 1.1**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik und Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und dient als Vorbereitung auf den Integrationskurs II im Sommersemester.

Ziel dieses Integrationskurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie, des Lautsystems, der

Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Polnisch und Deutsch.

**14591.4132 Polnisch 2.1 Grammatik**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Marketing und Medien, Computerwesen und Internet, Versicherungs- und Bankwesen, Steuern und Arbeitsmarkt, Mitgliedschaft Polens in der EU.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch II. Kompakt Lehrbuch für Studierende.

**14591.4133 Polnisch 2.1 Übersetzen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Diese Übung ist praxisorientiert und widmet sich der Lektüre von Wirtschaftstexten sowie der Erarbeitung typischer Wendungen und Termini der Geschäftssprache. Durch Analyse und selbstständiges Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs sowie der Vermittlung kulturgebundener Verhaltensmuster bei bestimmten Gesprächssituationen wie z.B. Vorstellungsgespräche werden Fertigkeiten erworben, welche den Einstieg in die berufliche Praxis ermöglichen.

**14591.4134 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 3. Grammatik)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Marketing und Medien, Computerwesen und Internet, Versicherungs- und Bankwesen, Steuern und Arbeitsmarkt, Mitgliedschaft Polens in der EU.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch II. Kompakt Lehrbuch für Studierende.

**14591.4135 Texte aus polnischen Kultur und Wissenschaft (Polnisch 3. Essay)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit guten Sprachkenntnissen. Es werden Texte unterschiedlicher Art (neuere polnische Literatur und Publizistik, literatur- und sprachwissenschaftliche Nachschlagewerke) übersetzt und kommentiert.

**14591.4136 Slovakisch 1.1**

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KOLIOVÁ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 18.12.2017,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14591.4137 Slovakisch 2.1 Grammatik**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KOLIOVÁ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.4138 Slovakisch 2.1 Übersetzen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.KOLIOVÁ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Oberkurs richtet sich an Studierende mit mittleren bis guten Sprachkenntnissen. Es wird mit dem Übersetzen von einfachen Texten mit der alltäglichen Thematik begonnen. Danach werden einfache sprach- und literaturwissenschaftliche, publizistische und auch fachsprachliche Texte, insbesondere aus dem Bereich der Wirtschaft, gelesen und übersetzt und ein Vokabular geläufiger Termini erarbeitet. Wenn Interesse besteht, übersetzen wir auch literarische Texte.

**14591.4139 Bulgarisch 1.1**

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.SPASOVA

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Sprachkurs werden elementare sprachpraktische Kenntnisse vermittelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Formen der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbal Systems: Konjugation und Aspekte; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 700-800 Einheiten.

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A1 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF).

Abschluss: Klausur (90 Minuten)

#### **14591.4140 Bulgarisch 2.1 Grammatik**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SPASOVA

#### **14591.4141 Bulgarisch 2.1 Übersetzen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SPASOVA

Der Kurs baut auf dem Grundkurs Bulgarisch III auf. Es werden Texte sowohl aus den Bereichen der modernen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der aktuellen Publizistik als auch Lyrik und Prosa übersetzt.

Teilnahmevoraussetzung: 2 Leistungsnachweise aus den Grundkursen I-III, Zwischenprüfung

Abschluss: Teilnahmechein

#### **14591.4142 Slovenisch 1.1**

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

N.ROBIDA

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrlübungen basieren auf den Lehrwerken: A, B, C ... 1, 2, 3, GREMO (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.

**14591.4143 Slovenisch 2.1 Grammatik**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.ROBIDA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: Slovenska beseda v živo 2, 3a, 3b (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.

**14591.4144 Slovenisch 2.1 Übersetzen**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.ROBIDA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrübungen basieren auf den Lehrwerken: Slovenska beseda v živo 2, 3a, 3b (Ljubljana 2012). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden.

**14591.4145 Serbokroatisch 1.1**

6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.GRBIC

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

**14591.4146 Serbokroatisch 2.1 Grammatik**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.GRBIC

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

**14591.4147 Serbokroatisch 2.1 Übersetzung**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.GRBIC

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

**14591.5008 Literaturdidaktik Russisch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.TÖPEL

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Lehramtsstudium für den Studiengang Staatsexamen GyGe sowie M.Ed. GyGe/HRGe im Fach Russisch, die erste Grundkenntnisse im Bereich der Fremdsprachendidaktik/Fachdidaktik des Russischen verfügen und ihre Kompetenzen im Bereich Literaturdidaktik ausweiten möchten.

Die Veranstaltung soll in die Lage versetzen, die Kompetenz für den Umgang mit Texten und Medien im Russischunterricht zu erweitern. Im Zentrum der Arbeit stehen folgende fachdidaktische Themen: Die Auswahl von geeigneten fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten für den Russischunterricht. Die Entwicklung der fünf Teilfertigkeiten der kommunikativen Sprachaktivitäten im Zusammenhang mit Texten. Die Entwicklung interkultureller Kompetenzen anhand fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte. Arbeitsformen und Differenzierung bei der Erarbeitung russischsprachiger Texte im Unterricht. Evaluation und Leistungsbewertung im Russischunterricht.

**14591.7009 Tutorium: Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Slavischen Sprachwissenschaft**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.8001 Sommerschule (Wissenschaftspraxis)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

## ROMANISCHES SEMINAR

### **14535.0000 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.GARCIA GARCIA

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Vorlesung ist als Begleitveranstaltung zu allen GLS A in romanischer Sprachwissenschaft (Frz., Ital., Span., Port.) konzipiert. Ihr Besuch ist Voraussetzung für den Erhalt des Teilnahme-/Leistungsnachweises in den Grundlagenseminaren. Gegenstand der Vorlesung sind: Geschichte der Romanischen Sprachwissenschaft und ihrer Methoden, allgemeine Geschichte der romanischen Sprachen, Grundkonzepte der systematischen Sprachwissenschaft (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Pragmatik, lexikalische Semantik), Grundkonzepte und allgemeine Fragen der Varietätenlinguistik der romanischen Sprachen.

### **14535.0002 Kontrastive Analyse von sprachlichen Strukturen der romanischen Sprachen in nationalen und EU-Kontexten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHMITZ

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mit ihren 24 offiziellen Sprachen ist die Europäische Union (EU) hochgradig mehrsprachig (unabhängig von der individuellen Mehrsprachigkeit vieler, aber noch längst nicht aller Unionsbürger in den Mitgliedstaaten). Entsprechend entwickelt sich eine gemeinsame EU-Rechtssprache in mehrsprachiger Ausprägung immer weiter (woran Rechtslinguisten wesentlich beteiligt sind, vgl. Burr-Haase 2016: 65 f.). Eine zentrale Etappe bildet dabei für alle Unionsbürger die im Jahr 2000 verabschiedete Europäische Grundrechte-Charta (GRCh), die z.B. in Artikel 21 die sprachliche Vielfalt als wesentliches Merkmal der europäischen Identität und Sprache als unzulässiges Diskriminierungselement festlegt und in Artikel 41 Abs. 4 die folgende Sprachengarantie gibt: „Jede Person kann sich in einer der Sprachen der Verträge an die Organe der Union wenden und muss eine Antwort in derselben Sprache erhalten“ (vgl. Burr-Haase 2016: 66). Entsprechend müssen alle EU-Rechtstexte in den 24 Sprachen gleichwertige Versionen mit gleicher rechtsverbindlicher Wirkung sein. Wie kann dies in der täglichen Praxis der Rechtsentwicklung der EU-Institutionen und der Rechtsprechung am Europäischen Gerichtshof (EuGH) funktionieren? Dabei spielen direkte und Relais-Übersetzungen v.a. aus dem Englischen (Rechtsentwicklung) und dem Französischen (Arbeitssprache des EuGH), zumeist im Wechselspiel mit der Texterstellung in mehrsprachigen Experten-Kommissionen, eine zentrale Rolle (vgl. Details dieser Prozesse in Burr 2013, Burr-Haase 2016). Der EuGH arbeitet dabei mit der Übersetzung zwischen der Beratungssprache Französisch und den Pivot-Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Italienisch – mithin spielen also romanische Sprachen eine zentrale Rolle. Bei den vorgenannten Übersetzungsvorgängen stellen sich zahlreiche Herausforderungen für alle Beteiligten; nicht zuletzt ist die terminologische Überschneidung von Rechtskonzepten und ihrer jeweiligen Versprachlichung aus dem nationalen Recht und dem EU-Recht ein großes Problem (vgl. u.a. Šarčević 2015).

Vor diesem Hintergrund zielt die Vorlesung auf die Vertiefung der Kenntnisse der nationalen und der EU-Terminologie sowie struktureller Eigenschaften der romanischen Rechtssprachen, die zudem mit den jeweiligen Alltagssprachen und mit dem Deutschen und Englischen in Bezug gesetzt werden. An-hand von EU-Rechtstexten (v.a. der GRCh) werden zentrale, potentiell mehrdeutige, Strukturen kontrastiv analysiert, wobei die ausgewählten Phänomene von der Wortebene über die Satzebene bis hin zur Textebene reichen, d.h. vom polysemen Wort bis zur Zusammenschau verschiedener Formulierungsgestaltungen innerhalb und zwischen einander zitierenden Rechtstexten. Die kontrastive Analyse zielt auf vertiefte Kenntnis dieser Strukturen, die es ERL-Studierenden ermöglicht, in Übersetzungsprozessen ungewollte Interpretationsspielräume zu vermeiden, die

insbesondere durch aufzudeckende Schein-Konvergenzen oder gar Divergenzen der einzelsprachlichen Versionen entstehen können (vgl. Burr-Haase 2016: 74 ff.), während Romanisten und Lehramtsstudierende diese Kenntnisse für Spracherwerbs- und Sprachvermittlungsprozesse, insbesondere zur Vermeidung lexikalischer und struktureller „falscher Freunde“, verwenden können.

### **14535.0021 Sprachplanung und Sprachpolitik in der Romania**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.MICHEL

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Unter Sprachplanung ist die bewusste, absichtsvolle und systematische Beeinflussung von Funktion, Struktur oder Aneignung von Sprachen oder Sprachvarietäten innerhalb einer Sprachgemeinschaft zu verstehen. Als Sprachpolitik bezeichnet man Maßnahmen und Regeln, mit denen der Gebrauch bestimmter Sprachen oder ein bestimmter Sprachgebrauch durch staatliche Sprachregelung vorgeschrieben wird. Erste Ansätze sprachpolitischer Maßnahmen gab es in den romanischen Ländern seit dem Mittelalter, in verstärktem Maße seit der Französischen Revolution von 1789. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit sprachpolitischen Aspekten sowohl aus historischer Perspektive als auch mit aktuellem Bezug auseinandersetzen. Alte und Neue Romania werden dabei gleichermaßen berücksichtigt. Da viele romanische Länder ethnische Minderheiten haben, wird auch das Themengebiet Sprachpolitik und Sprachkonflikt eine wichtige Rolle spielen.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Klaus Bochmann: Regional- und Nationalitätensprachen in Frankreich, Italien und Spanien. Leipzig 1989; Klaus Bochmann (Hg.): Sprachpolitik in der Romania. Zur Geschichte sprachpolitischer Denkens und Handelns von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Berlin / New York 1993, S. 1-62.

### **14535.0031 Das moderne Spanisch (18.-20.Jh.)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

W.PÖTTERS

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung widmet sich einigen zentralen Problemen der externen und der internen Entwicklung des modernen Spanisch sowie den wichtigsten Themen des metasprachlichen Diskurses.

Im Einzelnen werden folgende Punkte näher betrachtet:

1. Etappen des modernen Spanisch: Historische und gesellschaftliche Hintergründe sowie Hauptlinien der innersprachlichen Entwicklung vom 18. Jh. bis zur Gegenwart
2. „Limpia, fija y da esplendor“: die sprachnormativen Aktivitäten der Real Academia Española von den ersten Arbeiten seit der Gründung (1713) bis zu den modernen grammatikalischen und lexikographischen Handbüchern
3. Das Castellano in der „Española plurilingüe“ von heute: politisch-sozialer Kontext und sprachinterne Tendenzen
4. Castellano – Andaluz – Español de América: Analyse einiger ausgewählter Textproben der Hispanophonie
5. Nähe vs. Distanz: Merkmale des gesprochenen Spanisch.

Die Darlegung der mit diesen Themen zusammenhängenden Probleme erfolgt auf der Grundlage metasprachlicher Dokumente sowie literarischer und nicht-fiktionaler Texte.

### **14535.0050 Einführung in die romanische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

A.RÜTH

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart: Reclam 2002.

#### **14535.0061 Der Roman des Realismus (Frz.)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, A.KABLITZ  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

#### **14535.0071 Lezioni introduttive alla lettura della „Commedia“ di Dante Alighieri (1265-1321): coordinate di lettura, percorsi tematici e testuali (1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.FONTANA  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Il corso si snoda nel ritmo di due semestri attraverso i seguenti percorsi: 1) Il problema del titolo e del genere dell'opera; 2) Genesi e composizione della Commedia; 3) Tradizione del testo e vicenda editoriale; 4) L'intenzione comunicativa e le strategie didattiche; 5) Le fonti della Commedia; 6) Enciclopedismo medievale ed enciclopedismo dantesco; 7) L'aldilà dantesco nel contesto delle visioni precristiane e medievali; 8) Cosmologia dantesca; 9) Struttura generale della Commedia; 10) Ordinamento morale della Commedia: il sistema etico-morale dei vizi e delle virtù; 11) Allegoria e simbolismo; 12) L'apparato culturale della Commedia; 13) La realtà e la progettualità politica e sociale; 14) Plurilinguismo e pluristilismo nella Commedia; 15) i tre regni e le tre cantiche: Inferno, Purgatorio, Paradiso.

#### **14535.0082 Lateinamerikanische Literaturen und ihre weltweite Rezeption**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, G.MÜLLER  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung beginnt am 18.10.

In den gegenwärtigen Zeiten des Globalen hat das ursprünglich auf Goethe zurückgehende Konzept der Weltliteratur eine neue Aufmerksamkeit in Literaturbetrieb und Wissenschaft erfahren. Doch wie funktioniert das "Entstehen" dieser Weltliteratur eigentlich? Welche Literaturen der Welt beschreibt ein solcher Terminus? Und welche ästhetischen wie wirtschaftlichen Faktoren bzw. welche Akteure und Institutionen beeinflussen die Tatsache, dass ein Werk Teil globaler Rezeptions- und Zirkulationsprozesse wird? Als eine Reihe lateinamerikanischer Autoren um Gabriel García Márquez und Mario Vargas Llosa schließlich während des so genannten Boom in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts weltbekannt wurden und erstmals in der Geschichte der lateinamerikanischen Literaturen überwältigende Erfolge am internationalen Buchmarkt erzielten, war allerdings nicht in erster Linie die Andersartigkeit eines neuen literarischen Stils oder der geschilderten Realitäten entscheidend. Es war insbesondere die Anschlussfähigkeit „exotischer“ Themen an Europäische Modelle und Rezeptionsmuster, die die Romane des Boom für das Label „Weltliteratur“ überhaupt verhandelbar machten.

In welchen literaturhistorischen Kontexten kann eine solche Rezeption lateinamerikanischer Literaturen als Weltliteratur gelesen werden?  
Mit diesen Fragen und einem speziellen Fokus auf den lateinamerikanischen Literaturen in ihrer weltweiten Rezeption setzt sich die Vorlesung auseinander.

**14535.0091 Brasilianische Literatur im medialen Kontext**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

C.ARMBRUSTER

Die Vorlesung stellt die brasilianische Literatur im Kontext der Entwicklung der Medien in Brasilien dar. Dabei stehen die verschiedenen Medien schriftlichen, mündlichen und audio-visuellen Erzählens im Vordergrund, also Literatur, Film und Fernsehen. Ausgehend von Beispielen verschiedener literarischer Gattungen (Lyrik, Prosa und Theater) aus verschiedenen Jahrhunderten wird die Interaktion von Literatur mit anderen Medien analysiert.

**14535.0131 Aspects de la civilisation française**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

O.DUTERQUE

Pendant ce cours magistral, nous étudierons divers aspects actuels de la civilisation française. Ces phénomènes de société seront -également- abordés dans une perspective historique, afin d'en permettre une meilleure compréhension.

**14535.0144 L'Italia attraverso le regioni e la letteratura**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

T.EISERMANN  
S.ACCIAIOLI

"Civiltà" e storia della letteratura italiana si incontrano per offrire un nuovo quadro multifaccettato del Bel Paese. Di regione in regione, ripercorrendone le tappe fondamentali sia geografico-culturali che storico-letterarie, questo corso 'a quattro mani' intende ricomporre i tasselli di quel mosaico multicolore che è il patrimonio intellettuale d'Italia, fornendone al contempo una prospettiva unica e una panoramica di ampio respiro. "Noi tutti siamo viaggiatori e cerchiamo l'Italia". (J. W. Von GOETHE)

**14535.0157 Ser niño en la Argentina de los ´70**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

M.TORRES DE  
SCHMITZ

En este curso nos acercaremos a las historias de quienes fueron niños en la Argentina de los años ´70, una década crucial en cuyo centro gravita nada más y nada menos que el terrible golpe de Estado que ensombrecerá al país durante siete largos años, marcando indeleblemente su futuro.

A través de material audiovisual y textos de ficción y no ficción analizaremos las vivencias y destinos de estos chicos y su proyección en la historia y la cultura del país. Nos detendremos especialmente en el caso de los niños nacidos en cautiverio y criados por apropiadores, los hijos de padres perseguidos, detenidos, torturados y desaparecidos, los chicos que tuvieron que seguir a sus padres al exilio, como así también en el de los niños cuyos padres fueron victimarios que se vieron involucrados en crímenes de lesa humanidad.

Pero también la cotidianidad de la familia y la escuela de los menores que crecieron en esa Argentina setentista será cuestión de nuestros encuentros semanales.

Los temas específicos y los materiales necesarios para el curso serán repartidos en la primera sesión. En esa fecha asimismo se organizarán los grupos de exposición como así también las citas para el examen oral o escrito. Por consiguiente: ¡es imprescindible la asistencia al curso ese día!

Las obras tratadas se encontrarán disponibles desde septiembre en la biblioteca del Romanisches Seminar.

Se recomienda también expresamente la asistencia a la Jornada de literatura argentina que tendrá lugar durante todo el 16 de octubre ( sala a confirmar)

### **14535.0158 España (1975-2017): Transición, desarrollo, crisis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

E.ABOS ALVAREZ-  
BUIZA  
M.MONTES VICENTE

En este curso trataremos la historia reciente de España desde la muerte de Franco hasta los acontecimientos de los últimos años. Haremos un repaso a los principales cambios que se vivieron durante la Transición, la consolidación de la democracia, la época de desarrollo económico y la integración en Europa, la llegada de la crisis, las protestas sociales y la creación de nuevos partidos. Además del ámbito político, abarcaremos también aspectos sociales y culturales, en especial la música, la literatura y el cine.

En la primera sesión se establecerán grupos de trabajo y se concretará la bibliografía.

Docentes: María Montes y Elena Abós

### **14535.0169 Pontes Lusófonas: Pós-memórias do fim do colonialismo português no cinema e na literatura atuais**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

B.DE MEDEIROS  
SILVA

A geração que se seguiu àqueles que interviram diretamente no fim do colonialismo português cresceu sob o silêncio do trauma colonial e é esta geração que se tem debruçado sobre o tema de forma mais profícua, numa atividade quase terapêutica. Nos últimos anos tem havido em Portugal um verdadeiro boom de obras em torno do passado colonial português e as suas consequências na atualidade, acompanhadas, algumas, por um verdadeiro furor mediático.

Entre outras obras, iremos abordar aquelas em que o cruzamento de olhares entre os diversos países de língua portuguesa, e outros, como Cuba, é notório, nomeadamente, na literatura: o Caderno de Memórias Coloniais (2009) e A gorda (2017) de Isabela Figueiredo, Os Pretos de Pousaflores (2011) de Aida Gomes e Esse Cabelo (2015) de Djaimilia Pereira de Almeida; no cinema, iremos abordar excertos dos filmes Yvone Kane (Portugal/ Moçambique, Margarida Cardoso, 2014), De armas e bagagens (Portugal/ Angola, Ana Delgado Martins, 2013) e Cartas da guerra (Portugal/ Angola, Ivo Ferreira, 2016), Cartas para Angola (Brasil/ Angola/ Portugal, Coraci Ruiz e Julio Matos, 2011); Cartas de Angola (Portugal/ Angola/ Cuba, Dulce Fernandes, 2011).

Os temas da guerra colonial/ das independências, da migração forçada de milhares de "retornados" e "desertores", do destino dos que "ficaram", os intercâmbios inesperados daqueles que foram apanhados no fluxo (tardio) da História serão alguns dos temas abordados assim como a sub-temática das cartas, presente em três dos filmes escolhidos.

Para acompanhar a aula teórica, recomenda-se um nível mínimo de língua B1, todos os materiais serão em português, com ou sem tradução. Aconselha-se a



leitura prévia das obras literárias. A avaliação e condições de participação serão apresentadas na primeira aula.

### 14535.0182 Rechtslinguistisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.BURR-HAASE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium bietet ein Zusammenführen juristischer, sprachwissenschaftlicher und sprachpraktischer Studieninhalte zur Ausarbeitung spezifisch rechtslinguistischer Vorgehensweisen. Nach einer kurzen Einführung in das EU-Recht erarbeiten wir die institutionellen Vorgaben der Mehrsprachigkeit am Beispiel von Art. 55 EUV. Dies liefert erste Grundlagen für vergleichend-textlinguistische Analysen. Nach einem Überblick über das institutionelle Gefüge der EU wird die sprachliche Implikation anhand des Sprachenregimes im Sekundärrecht verdeutlicht. Weiterführend folgt anhand ausgewählter neuerer Beispiele der EU-Rechtssetzung und Auslegung des EU-Rechts die Schulung in rechtslinguistischer Analyse. Eine weitere Grundlage rechtslinguistischen Arbeitens stellen die Techniken der wissenschaftlichen Recherche dar (z.B. der kritische Umgang mit Quellen unter Nutzung relevanter Datenbanken). Für den Leistungsnachweis sind erforderlich: die aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Übernahme einer kurzen schriftlichen Analyse eines vorgegebenen Textbeispiels bzw. die Kurzanalyse eines wissenschaftlichen Textes.

### 14535.0183 Linguistisches Kolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.GARCIA GARCIA

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

A.ADLI

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden und Seminarmitglieder, die ein tiefer gehendes Interesse an Problemen der romanischen oder der theoretischen Sprachwissenschaft haben. Es ist in erster Linie dazu gedacht, im Entstehen begriffene Qualifikations- und Forschungsarbeiten der Studierenden wie der Lehrenden unseres Instituts vorzustellen und zu diskutieren. In Einzelfällen sollen auch Gäste anderer Fächer oder Hochschulen aus ihren laufenden Forschungsarbeiten berichten; schließlich können auch allgemein interessierende Fragen zur Diskussion gestellt werden. Primäres Ziel ist es, die jeweiligen Arbeiten durch die Diskussion voranzubringen; daneben aber auch, den Blick für die gesamte Breite unserer Disziplin zu öffnen. Schließlich dient das Kolloquium auch als eine Art jour fixe für alle sprachwissenschaftlich interessierten Mitglieder unseres Seminars, bei dem Dozenten und Studierende gegenseitig von ihren Aktivitäten im Bereich Sprachwissenschaft Kenntnis bekommen. Auch "passive" Teilnehmer sind willkommen.

### 14535.0184 Spezielle Probleme in der Annotation

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 17.10.2017,

A.ADLI

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 23.01.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

### 14535.0185 Soziolinguistische Forschungsklasse

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.ADLI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Veranstaltung findet im Sociolinguistic Lab statt: Meister-Ekkehart-Str. 11.

Da es sich um ein Forschungskolloquium handelt, ist es in dieser Veranstaltung nicht möglich schriftliche Leistungen oder ein Referat mit Ausarbeitung abzulegen.

**14535.0191 Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

G.MÜLLER

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung beginnt am 24.10.

In dieser Veranstaltung werden laufende Forschungsprojekte und Abschlußarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

**14535.0192 Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden (Lusitanistik/Brasilianistik)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.ARMBRUSTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet in R. 3.226 im PBI statt.

**14535.0201 Was ist literarischer Realismus?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.KABLITZ

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

**14535.0206 Paradigmas da análise literária e cultural no Brasil**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.ARMBRUSTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nesse „Oberseminar“ serão discutidos projetos sobre as relações entre a literatura e outros sistemas discursivos, sobre tudo o cinema e a televisão. Outro assunto do Oberseminar pode ser o estudo comparativo de fenômenos de cultura erudita e popular. Para participar do Oberseminar é preciso ter concluído um curso (Bachelor, Master), e ter um projeto de pesquisa.

Die Veranstaltung findet in R. 3.226 statt.

**14535.0220 Textproduktion im EU-Recht: Rechtsetzung und Verständlichkeit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.BURR-HAASE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den vergangenen Jahren wurde in Forschung, Lehre und Praxis verstärkt die Verständlichkeit von Rechtstexten – insbesondere auf EU-Ebene – thematisiert. S. u.a. das „Dritte europäische Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften“, Berlin 3.-4. November 2016 (S. A. Hartmann in LeGes 2017, 1, s. 131-137).

Angeregt durch dort gegebenen Diskussionen wollen wir uns mit Fragen u den Legaldefinitionen und Diskursstrukturen von EU-Rechtstexten befassen.

### **14535.0221 Normsetzung im EU-Recht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:45 - 20:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.BURR-HAASE

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In Zusammenarbeit mit der Direktion Rechtsakte des Europäischen Parlaments in Brüssel untersuchen wir Prinzipien der Normsetzung im EU-Recht anhand jüngster Verordnungen im multilingualen Vergleich, die mit den Prätexten von der Direktion Rechtsakte zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar teilt sich in zwei Teile; jeweils mittwochs finden Seminarsitzungen in Abwechslung mit selbständiger Arbeit in Gruppen statt. In der 2. Hälfte Januar 2018 (der genaue Tag wird noch bekannt gegeben) erörtern wir die bislang herausgearbeiteten Ergebnisse in einem Tagesseminar in der Direktion Rechtsakte des EP in Brüssel und diskutieren sie mit Akteuren aus Brüssel und Luxemburg, die mit den jeweiligen Texten befasst waren. Von den SeminarteilnehmerInnen wird eine rege und regelmäßige Beteiligung in den Sitzungen, die Bereitschaft zur Vor- und Nachbereitung von Kursmaterialien sowie die Übernahme eines Referats erwartet, das zu einer Hausarbeit ausgearbeitet werden kann. Voraussetzung der Teilnahme ist das Rechtslinguistische Kolloquium. Da das Tagesseminar in Brüssel stattfindet und in dem Bus dorthin nur eine beschränkte Zahl der Mitfahrgelegenheiten besteht, ist die Teilnehmerzahl für die Rechtslinguisten und Juristen auf 25 beschränkt. Zur vorbereitenden Lektüre werden empfohlen: Europäische Kommission / Generaldirektion Übersetzung (Eds.), Study on lawmaking in the EU multilingual environment. Luxemburg 2010 [<http://bookshop.europa.eu/de/study-on-lawmaking-in-the-eu-multilingual-environment-pbHC3110678/>]; Andreas Lötscher (2016): „Die (Un-) Verständlichkeit von Gesetzen – eine Herausforderung für die Gesetzesredaktion“, [<http://www.zerl.uni-koeln.de/andreas-loetscher/2016/verstaendlichkeit-von-gesetzen/>]; Friederike Zedler (2015): Mehrsprachigkeit und Methode. Der Umgang mit dem sprachlichen Egalitätsprinzip im Europarecht. Baden-Baden: Nomos.

### **14535.0222 Unionsbürgerschaft – Behandlung nationaler Urkunden durch die Verwaltungen anderer Mitgliedstaaten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.BERTELOOT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die EU hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts zu schaffen. Hierzu gehört auch die Stärkung der Unionsbürgerschaft. Eine der Grundsäulen der EU ist ferner die Freizügigkeit. In den letzten Jahren wurde zusätzlich in allen Bereichen die Vereinfachung der bestehenden Verwaltungsanforderungen ein starkes Anliegen. Dies ist der allgemeine Rahmen für eine rechtslinguistische Analyse der Vorschriften und anderer einschlägigen Dokumente zur Behandlung nationaler Urkunden im europäischen Rechtsraum.

Ausgehend von den internationalen Grundlagen aus dem Haager Übereinkommen v. 5.10.1961 bis hin zur VO (EU) 2016/1191, die zum größten Teil ab dem 16. Februar 2019 anwendbar sein wird, soll in dem Seminar die Entwicklung des Vokabulars zur Behandlung nationaler Urkunden – das auch die inhaltlich rechtliche Entwicklung widerspiegeln soll - in verschiedenen Sprachfassungen analysiert werden. Ferner werden auch an Hand der VO (EU) 2016/1191 rechtslinguistische Aspekte der Rechts-setzungspraxis bearbeitet.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist ein gutes Verständnis der jeweiligen Rolle der Institutionen, des europäischen Rechtsetzungsverfahrens und der Verfahren vor der europäischen Gerichtsbarkeit.

Die erste Veranstaltung des Wintersemesters findet am Dienstag, den 17. Oktober 2017 von 16.00 bis 19.30 Uhr statt. Sechs weitere Veranstaltungstermine – die auch dienstags von 16.00 bis 19.30 Uhr stattfinden werden - werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. In den Wochen, in denen keine Veranstaltung stattfindet, treffen sich die Studierenden zur Ausarbeitung bestimmter Themen in

Gruppenarbeit. Die Veranstaltungen finden in dem Gebäude Richard-Strauss-Str. 2, Seminarraum -1 A05 (im Untergeschoss) statt.

**14535.0223 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 09.11.2017,

C.RIETZ

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.ADLI

Fr. 10:00 - 18:00 , 01.12.2017 - 15.12.2017,

Ortsangaben folgen

Statistische Grundlagenkenntnisse sind für linguistische Abschlussarbeiten häufig sehr sinnvoll. Zudem können Forschungsartikel mit entsprechenden Kenntnissen besser verstanden werden. Ziel dieses Seminars ist die Erarbeitung der Grundlagen deskriptiver Statistik (Kennwerte, etc.) sowie die Berechnung und Anwendung gängiger Testverfahren aus der Inferenzstatistik. Studierende werden auf aktuelle Arbeiten aus der Linguistik hingewiesen, um konkrete Anwendungsfälle für die Methoden zu sehen.

**14535.0224 Agentenbasierte Modellierung in Sprache und Musik II: Vertiefung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

A.ADLI

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 02.12.2017,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar setzt die Veranstaltung des SS 2017 fort. Es steht für alle Personen offen, die den im SS 2017 vermittelten Stand der Kenntnisse besitzen bzw. die bereit sind, vor Beginn des Seminars diese nachzuarbeiten. Dies sind die Kapitel 0–4 aus Wilensky & Rand 2015, das Kapitel 6.2 aus Arbib 1984 sowie das Kapitel 22 aus Anderson 2014. Als Test des erarbeiteten eigenen Verständnisses eignet sich der Netlogo-Source-Code zu Andersons Kapitel 22. Elementare Programmierkenntnisse bzw. elementare Kenntnisse einer Programmiersprache wie etwa C, C++, JAVA, Python, Haskell, LOGO, LISP, etc. wären von Vorteil. Der Schwerpunkt des Kurses wird auf der Entwicklung einer eigenen Computersimulation liegen.

**14535.0225 Praatprogrammierung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 30.10.2017,

A.ADLI

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:30 , 11.11.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs wird von Roman Pfeifer (Folkwang-Universität der Künste Essen) als Praat-Experten begleitet. Praat ist eine freie Computer Software zur Analyse, Annotation, Manipulation und Synthese von (Sprach-)klängen (<http://www.fon.hum.uva.nl/praat/>). Das Seminar widmet sich verschiedenen Analysemethoden von Sprache und Klang sowie unterschiedlichen Methoden zur Manipulation und Resynthese dieser Daten. Neben den Möglichkeiten zur graphischen Repräsentation von aus Sprache und Klang gewonnenen Analysedaten wird es im Besonderen darum gehen, Skripte zu entwickeln, um komplexe Analysen und Synthesen zu automatisieren.

**14535.0226 Die Didaktik der romanischen Sprachen aus linguistischer Perspektive**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.MICHEL

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Eines der Ziele dieses Hauptseminars ist die interdisziplinäre Verzahnung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft. In den neueren Lehrplänen zum Fremdsprachenunterricht findet man zahl-reiche Vorgaben, deren Umsetzung ohne profunde linguistische Spezialkenntnisse kaum noch möglich ist, d.h. die Linguistik hat sich in zunehmendem Maße zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für die Fremdsprachendidaktik entwickelt. Bestandteile des modernen schulischen Fremdsprachenunterrichts sind u.a. der Umgang mit diastratischen, diaphasischen und diatopi-schen Varietäten, mit Sprachkontaktphänomenen sowie ein allgemeiner kontrastiver Blick auf die Zielsprachen (z.B. im Rahmen der Mehrsprachigkeitsdidaktik). Aber auch Erkenntnisse der Phonetik und Phonologie oder der Psycholinguistik können sich im Rahmen der Fremdsprachendidaktik als äußerst hilfreich erweisen. Diese und weitere Themenbereiche werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt, analysiert und diskutiert. Die Geschichte der Didaktik im schulischen und außerschulischen Bereich am Beispiel der romanischen Sprachen bildet einen weiteren Themenbereich dieser Lehrveranstaltung.

**14535.0227 Nicht-kanonische Syntax und Informationsstruktur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

A.ADLI

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.11.2017,

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 19.01.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Ziel dieses Hauptseminars ist die analytische Beschreibung von untypischen Wortstellungsabfolgen und ihre Korrelation mit der Informationsstruktur. Es steht für alle Personen offen, die Grundkenntnisse in generativer Syntax besitzen bzw. die bereit sind, vor Beginn des Seminars diese nachzuarbeiten.

**14535.0234 La langue des jeunes**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.LHAFI

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 10.11.2017,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

(1) « Y'a pire que nous et on ne pense qu'à nos bleme-pro

Moi j'donne tout à ma mif et à ma bella

Même si mon cœur est devenu un vrai ghetto » (Ridsa, « Je n'ai pas sommeil », 2015)

(2) « On traîne en bas sur le bitume

Trimer c'est nos habitudes

On s'évade sur une bécane

Vénères sur nos attitudes

Nos mères sont dans l'inquiétude [...] » (Ridsa, « Rien à prouver », 2015)

En perpétuel mouvement et par là-même insaisissable en toute exhaustivité (cf. Bedijs 2012 : 12), la langue des jeunes n'a pas fini d'intéresser le linguiste cherchant à déceler les mécanismes de cette « contrenorme » (cf. Goudaillier 2001 : 10) qui permet aux jeunes de se situer par rapport aux autres groupes qu'ils associent à la « norme ». Dans le souci d'affirmer leur identité tout en se démarquant des autres, les jeunes manipulent la langue constamment, en se servant à la fois de toutes les ressources intralinguistiques de leur langue (phonétique, phonologie, morphosyntaxe, lexique, sémantique), et de ressources interlinguistiques, puisant

dans les répertoires des autres langues côtoyées au quotidien dans les cités imprégnées d'interculturalité (Ibidem, p. 18–21).  
Après une réflexion des problèmes de délimitation de la catégorie des « jeunes », le présent cours fera un tour d'horizon du « français des jeunes », dans l'objectif de décrire et d'analyser les mécanismes linguistiques récurrents (p. ex., verlan, tronctions, emprunts lexicaux, etc.). Sur fond théorique, nous tenterons de mieux cerner le dynamisme de cette variété linguistique en nous consacrant à sa stylisation au sein du rap français actuel ; pour ce faire, nous analyserons en détail certaines chansons de Ridsa (cf. ci-dessus exemples 1 et 2), ce qui nous permettra de rallier la théorie à la pratique et de détecter d'éventuelles tendances actuelles de cette langue en perpétuelle évolution.  
Les tâches de travail (« Studienleistungen » ; p. ex. exposé, devoirs à la maison, ...), nécessaires pour l'obtention des points de crédit en fin de semestre, seront définies lors de la première séance.

### **14535.0257 Spanisch und Französisch im englischsprachigen Raum**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.CARO REINA

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar werden die Forschungsbereiche der Soziolinguistik am Beispiel des Spanischen und Französischen in den USA und Kanada behandelt. Diese umfassen Code-switching und Code-mixing, Dialekt- und Sprachkontakt, Sprachvariation und Sprachwandel. Zuerst werden allgemeine Aspekte thematisiert wie der soziohistorische Hintergrund (Migration, Kolonisierung) und theoretische Grundlagen der korrelativen Soziolinguistik und der Sprachkontaktforschung (z.B. Konvergenz, Koinisierung, Transferenz). Anschließend werden empirische Untersuchungen präsentiert und im Plenum kritisch diskutiert.

### **14535.0266 L'italiano nel contesto di multilinguismo, contatto linguistico e comunicazione interculturale**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.MICHEL

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Per multilinguismo s'intende la presenza di diverse lingue in una data area geografica. Il termine è spesso usato come sinonimo di plurilinguismo, che generalmente viene applicato alla capacità degli abitanti di esprimersi in diverse lingue. Bilinguismo, multilinguismo e plurilinguismo sono il prerequisito per il contatto linguistico. Secondo Uriel Weinreich «due o più lingue si diranno in contatto se sono usate alternativamente dalle stesse persone. Il luogo del contatto è quindi costituito dagli individui che usano le lingue». Il seminario si propone non solo di fornire conoscenze relative alla teoria della linguistica del contatto, ma anche di analizzare più da vicino le varie situazioni di contatto linguistico nel contesto sociale ed interculturale che hanno accompagnato la storia della lingua italiana, dei dialetti italiani nonché delle lingue minoritarie in Italia fino al presente.

La lingua veicolare del seminario sarà prevalentemente l'italiano.

### **14535.0281 Traductología: teorías y su relevancia en la práctica**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.LHAFI

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

„The major role of linguistics in the study of translation is determined by the key function of language in this process“ (Švejc 2004: 236). El campo de la traductología se caracteriza por su heterogeneidad e interdisciplinariedad. En cuanto al papel de la lingüística dentro de ese campo, se integran – según las teorías respectivas – aspectos que agotan varios de los enfoques lingüísticos existentes

(desde la lingüística sistémica hasta las corrientes más recientes como la socio- o psicolingüística, entre muchas otras).  
 El presente curso sigue el objetivo de mostrar el potencial descriptivo y explicativo de teorías lingüísticas existentes para entender mejor lo que es la traducción (vista como producto o proceso). Empezaremos con un breve recorrido del desarrollo y de la evolución de las prácticas y teorías de la traducción en el mundo hispanohablante, antes de llegar a discutir la noción misma de traducción. Eso nos llevará a reflexionar sobre aspectos centrales, recurrentes y todavía actuales dentro del campo de la traductología: ¿Es (im)posible la traducción? ¿A partir de cuándo y según cuáles criterios se puede calificar una traducción de «adecuada»? ¿Cuál es la relación existente entre el texto de partida y el texto de llegada? A lo largo de los siglos, esas preguntas se contestaron de modo diferente, lo que por supuesto tuvo repercusiones en la práctica de los traductores. Reflexionaremos sobre esas diferentes prácticas basándonos en teorías lingüísticas de diferente índole. En la última parte del seminario, nos interesaremos por casos más prácticos que permitirán sustanciar y averiguar los potenciales de nuestras reflexiones teóricas anteriores. Nos enfocaremos en problemas de traducción en los medios audiovisuales (sincronización, subtitulación, anuncios publicitarios, etc.), reflexionando sobre aspectos sistémicos y su relevancia respectiva según el tipo de traducción (cf. adecuación relativa) y aspectos sociolingüísticos (por ejemplo la traducibilidad de elementos dialectales).  
 En la primera clase, se expondrán las condiciones necesarias para la obtención de los puntos de crédito requeridos y se distribuirán los temas para las ponencias.

#### **14535.0290 Lexikologie (für Hispanisten und Lusitanisten)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

W.PÖTTERS

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Themen der Wortschatzforschung besprochen werden. Neben einigen zentralen Aspekten der Geschichte des iberoromanischen Wortguts sowie der lexikalischen Varietäten des Spanischen und des Portugiesischen in Europa und Übersee stehen vor allem die Probleme und Methoden der synchronen Beschreibung des aktuellen Wortschatzes der beiden Sprachen sowie die wichtigsten Theorien der Lexikologie (einschl. der Semantik) im Vordergrund der Betrachtung. Aus diesen allgemeinen Abgrenzungen ergeben sich folgende Hauptthemengebiete für die Diskussion im Seminar und für die Hausarbeiten:

1. semantische Strukturen (Gegensatzrelationen, Wortfeld, Polysemie und Homonymie, Synonymie);
2. morphologische Strukturen (Derivation, Komposition, gelehrte Wortbildung);
3. syntagmatische Strukturen (Kollokationen, Phraseologismen).

Teilnahmebedingungen:

1. Referat (mit Thesenpapier) + Hausarbeit für „qualifizierten Leistungsnachweis“
2. Referat (mit Thesenpapier) für „Referat + Note“
2. Kurzreferat (mit Thesenpapier) für die Bescheinigung über „aktive Teilnahme“

#### **14535.0324 Literaturen der frankophonen Karibik seit 1804**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.11.2017 - 30.01.2018,

G.MÜLLER

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung beginnt am 17.10.

Das Seminar beschäftigt sich mit den karibischen Kolonien Frankreichs im 19. Jh. und mit ihren Kulturen und Literaturen, die sich erst in komplexen dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozessen formen – sowohl innerkaribisch, als auch im Austausch mit Afrika, den beiden Amerikas, Asien und nicht zuletzt natürlich mit Europa. Der Blick auf die kaleidoskopartige Welt der Karibik des 19. Jahrhunderts erlaubt uns völlig neue Einsichten in die frühen Prozesse der kulturellen Globalisierung. Rassistische Diskurse wie solche von Huygues-Despointes, etablierte Modelle „weißer“ Abolitionisten (also Vertreter der Abschaffung der Sklaverei),

Erinnerungspolitiken und die bisher kaum wahrgenommene Rolle der haitianischen Revolution verbinden sich zu einem Amalgam, das unsere gängigen Konzepte von einer westlichen (d.h. europäisch-nordamerikanischen) Moderne in Frage stellt. Zugleich wird mit dieser Langzeitperspektive die Reichweite der in den Literatur- und Kultur-Wissenschaften viel diskutierten post/kolonialen Theoriebildung beleuchtet werden.

### **14535.0325 Französische Lyrik der Romantik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KABLITZ  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

### **14535.0340 Europäische Moderne**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.EISERMANN  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude S.ACCIAIOLI

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts vollziehen sich einige epochale Veränderungen in der (mittel-)europäischen Literatur. In Texten von Wilde, Hofmannsthal, Kafka, Svevo, Proust, Pirandello u.a. lassen sich diese Neuerungen konkret nachvollziehen. Interessierte Studierende sind gebeten, vorab den "Chandos-Brief", "Die Verwandlung", Svevos "Sentimentale Reise", Prousts "Albertine disparue" und einige späte Novellen Pirandellos zu lesen.

### **14535.0346 Boccaccios Decameron**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KABLITZ  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

### **14535.0368 Verlag Macht Weltliteratur: Beispiele aus Literatur und Literaturbetrieb in Lateinamerika**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, G.MÜLLER  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Veranstaltung beginnt am 18.10.

Das Seminar will einen Bogen spannen von der literarischen und kulturellen Produktion Lateinamerikas der 1960er Jahre bis zur Gegenwart. Dabei werden auf literarischer Ebene die Autoren des sog. Booms im Zentrum stehen: Es geht um deren Entwicklung von ihren bereits früh kanonisierten Monumentalwerken der sechziger Jahre bis in die Gegenwart. Es ist davon auszugehen, daß nicht nur jeder dieser Autoren einen Wandel im Schreiben durchgemacht hat, sondern daß es sich dabei um ein umfassenderes Phänomen handelt, das auf einen Paradigmenwechsel in der lateinamerikanischen Literatur insgesamt zurückzuführen.

Die Identitätsdiskurse des Boom basierten auf zwei Idealisierungen: Auf der Vorstellung, daß die lateinamerikanische Identität von einem letzten Fundament ausgehend gedacht werden muß, welches alle auf dem Kontinent beobachteten kulturellen Unterschiede in sich vereint, und dann die Idee, daß die lateinamerikanische Identität das „ganz andere“ der westlichen Moderne sei. Die Reflexion über die lateinamerikanische Identität beinhaltet die Suche nach einem „Fundament“, mit dem man das kulturell „Wahre“ vom „Falschen“ oder „Entarteten“ unterscheiden kann. Ab den neunziger Jahren zeigt sich, daß der Hegemonieanspruch der Kultur aufgegeben wird.

Eine weitere Säule des Seminars soll die aktuelle Debatte um den Begriff der Weltliteratur bilden. Welche Rolle spielen Verlagspolitiken in



Denominationsprozessen, die bei der Durchsetzung bestimmter Werke aus Lateinamerika eine Rolle gespielt haben? Das Seminar will diesen Fragen aus dem Blickwinkel literaturwissenschaftlicher und literaturmarktwirtschaftlicher Kanon- und Paradigmenbildung auszuleuchten versuchen, wobei die nach wie vor in der Breitenrezeption virulenten Klassifizierungen nach Nationalliteraturen kritisch hinterfragt werden.

Es geht darum, mit unterschiedlichen Akteuren aus Literatur, Literaturbetrieb, Übersetzung und Literaturwissenschaft Felddynamiken zu eruieren, die dazu beigetragen haben, daß bestimmte Werke aus Lateinamerika Teil eines weltliterarischen Kanons geworden sind.

### **14535.0372 Textsorte Lyrik – Zur Poetologie des Gedichts in Spanien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

H.SIEPMANN

### **14535.0373 La música en la novela**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 23.10.2017,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Di. 17:45 - 20:00 , 24.10.2017 - 21.11.2017,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 20:00 , 25.10.2017 - 22.11.2017,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Mo. 17:45 - 20:00 , 20.11.2017,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Fr. 16:00 - 19:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

K.NIEMEYER

Hay novelas sobre músicos, reales o ficticios, y hay novelas sobre música. El seminario se dedica a las segundas, con el objetivo de analizar el papel de la música para la narrativa en cuestión - semántico, estructural, las dos cosas a la vez o simplemente de adorno, para citar sólo algunas posibilidades.

El seminario se realiza en dos bloques, a) 23. - 25.10.2017 y b) 20. - 22.11.2017. Para obtener una calificación se ha de participar activamente, presentar una ponencia y redactar un trabajo. Un certificado de asistencia se alcanza ya con la participación activa y una ponencia.

Lectura obligatoria a efectuar antes del comienzo del seminario:

Miguel de Cervantes, La gitanilla (1614): [http://www.cervantesvirtual.com/obra-visor/la-gitanilla--0/html/ff312792-82b1-11df-acc7-002185ce6064\\_15.html#I\\_0](http://www.cervantesvirtual.com/obra-visor/la-gitanilla--0/html/ff312792-82b1-11df-acc7-002185ce6064_15.html#I_0)

Alejo Carpentier, Concierto Barroco (1974): [http://ww2.educarchile.cl/UserFiles/P0001/File/articles-106205\\_Archivo.pdf](http://ww2.educarchile.cl/UserFiles/P0001/File/articles-106205_Archivo.pdf)

Como tema para las ponencias se ofrecen las novelas siguientes:

1. Manuel Puig, Boquitas pintadas, 1969
2. Luis Rafael Sánchez, La guaracha del Macho Camacho, 1976
3. Oscar Hijuelos, The Mambo Kings Play Songs of Love, 1989
4. Horacio Vázquez-Rial, Frontera Sur, 1994
5. Guillermo Cabrera Infante, Ella cantaba boleros, 1996
6. Tomás Eloy Martínez, El cantor de tango, 2004
7. Elsa Osorio, Cielo de tango, 2006

8. Roberto Ampuero, *Boleros en La Habana* (1994)

También es posible hacer propuestas desde las propias lecturas.

**14535.0375 La constelación neobarroca**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

J.LOCANE

Durante las últimas décadas del siglo XX comienza a tomar forma definida el proyecto colectivo que Haroldo de Campos, Severo Sarduy, Néstor Perlongher y José Kozler, en diferentes momentos, caracterizaron como "neobarroco". Contemporáneo del boom y, sin embargo, apenas discutido fuera de los ámbitos más especializados, el neobarroco parece aglutinarse bajo un rechazo general a la transparencia comunicativa y a la funcionalización servil de la escritura encarnada de modo ejemplar por poetas como Mario Benedetti y Ernesto Cardenal. Este principio articulador, que en efecto contiene un cierto riesgo de solipsismo, le ha servido tanto para reservarse un carácter antiinstitucional como para evitar una divulgación mayor de la que actualmente (no) disfruta. Y, sin embargo, no obstante su manera recelosa de propagarse, el neobarroco constituye hoy en día un proyecto de vastas proporciones que, en términos territoriales, se manifiesta en toda América Latina, desde el Cono Sur, pasando por Brasil y el Caribe hasta México (incluso con prolongaciones en EEUU y Europa) y que, en su dimensión temporal, se proyecta tanto hacia las expresiones clásicas de Luís Gama, Góngora y Sor Juana como hacia un futuro abierto.

Junto con ensayos de Severo Sarduy, Tamara Kamenszain, Eduardo Milán y Ana Porrúa, entre otros, se estudiarán tanto las publicaciones colectivas que apuntalan el proyecto (Nueva escritura en Latinoamérica –1977–, Caribe transplatino –1991–, Medusario –1996–, Jardim de Camaleões –2004–) como algunos de los libros individuales más representativos.

**14535.0391 Aspekte der portugiesischen Lyrik von Sá de Miranda bis Sophia de Mello Breyner Andresen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

H.SIEPMANN

**14535.0392 Jorge Amado**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.ARMBRUSTER

Das Seminar befasst sich mit den Romanen des brasilianischen Schriftstellers Jorge Amado (1912-2001), die oft um die Idee der ethnischen und kulturellen Vereinigung in Brasilien kreisen. Die Entwicklung dieser Idee und die literarische Repräsentation der afrobrasilianischen Kultur im narrativen Kontext von sechzig Jahren, ihre literarischen, kulturellen und politischen Implikationen sollen im Fokus der Arbeiten und Diskussionen stehen. Im weiteren geht es um die Frage der cultura popular und die ästhetischen Strukturen im Werk Amados. Teilnahmebedingung zu Beginn des Seminars sind Lektüre und Kenntnis der folgenden Romane Jorge Amados: "Jubiabá", "Os Pastores da Noite", "Tenda dos Milagres".

**14535.0401 Digitale Perspektiven für Rechtslinguisten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

K.MAHLER

Sowohl für die Produktion als auch für die Auslegung von EU-Rechtstexten ist die Kenntnis von digitalen Ressourcen absolut notwendig. Nicht zuletzt hinsichtlich der Berücksichtigung des multilingualen Aspekts im EU-Recht. Gegenstand dieses Seminars werden die Webpräsentation (HTML, Wordpress, Typo3) sowie weitere Themen wie digitale Ressourcen, Textauszeichnung mit XML, Korpuslinguistik. etc.

Der Kurs wird im Rechenzentrum abgehalten, Gebäude 133, Weyertal 121, Kursraum 4 im Untergeschoß (-1.02).

Der Kurs beginnt am 20. Oktober, in der zweiten Woche der Vorlesungszeit.

### **14535.0403 Sprachkontakt in der Romania**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Die romanischen Sprachen sind nicht nur Muttersprache vieler Millionen Menschen, sondern dienen in zahlreichen Ländern der Welt als Amtssprache, Nationalsprache, Verkehrssprache, Bildungssprache, um nur einige, z.T. unscharfe Bezeichnungen zu nennen. In fast allen Ländern kamen und kommen die romanischen Sprachen mit anderen Sprachen in Kontakt. Nach der Klärung terminologischer und methodischer Grundlagen soll exemplarisch analysiert werden, wie sich Sprachkontakt auf den verschiedenen strukturellen Ebenen (Phonetik, Morphosyntax, Lexikon) konkret manifestiert. Als einleitende Lektüre sei empfohlen: Holtus, G./Metzeltin, M./Schmitt, C. (Hgg.): Lexikon der romanistischen Linguistik, Bd. VII: Kontakt, Migration und Kunstsprachen, Tübingen 2011.

### **14535.0404 Linguistische Feldforschung für Romanisten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 12.01.2018,

F.LOUREIRO-

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

GALMBACHER

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 12.01.2018,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 04.11.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Anhand einiger exemplarischer Feldstudien werden wir uns zunächst einen Eindruck von den Möglichkeiten, Zielen und Herausforderungen linguistischer Feldforschung verschaffen. Dann werden wir ausgewählte Methoden einführen und zunächst im geschützten Raum des Seminars erproben. Im nächsten Schritt gehen wir dann gemeinsam "ins Feld" und testen unsere empirischen und sozialen Kompetenzen, die nötig sind, um mit Sprechern einer Sprachgemeinschaft zu arbeiten und Daten für die Beantwortung linguistischer Fragestellungen zu erhalten. Ziel des Seminars ist die Entwicklung und Durchführung eines kleinen Feldforschungsprojektes, deshalb wird ein hohes Maß an Engagement und Eigenständigkeit der Studierenden vorausgesetzt.

### **14535.0411 Französische Semantik und Lexikologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Bedeutung sprachlicher Zeichen bzw. Äußerungen - seien es Wörter, Sätze oder Texte - ist Gegenstand der Semantik. Im Mittelpunkt dieses Seminars wird die Wortsemantik stehen. Nach der Klärung terminologischer und theoretischer Grundlagen sollen einerseits die wichtigsten Ansätze und Konzepte zur Beschreibung semantischer Strukturen und Phänomene behandelt werden,

andererseits unter lexikologischen Gesichtspunkten analysiert werden, wie sich diese in der Zusammensetzung des Wortschatzes widerspiegeln, z.B. in semantischen Relationen wie Antonymie, Synonymie, als Polysemie, in Wortfeldern etc. Berücksichtigung finden auch Aspekte von Bedeutungswandel, warum und wie sich Bedeutungen verändern (können). Als Vorbereitung wird die Lektüre vorausgesetzt von: P. Wunderli: "300. Französisch: Lexikologie und Semantik", in: LRL, V, 1, Tübingen 1990, 94-112.

### **14535.0420 Korpuslinguistische Studien in Phonologie und Syntax**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.ENGEL

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Korpora sind große Sammlungen elektronisch aufbereiteter natürlicher Sprachdaten (mündlich oder schriftlich), die durch weitere linguistisch relevante Informationen, wie z.B. Phonem-, Silbenstruktur-, Wortarten- und Lemmaanalysen oder syntaktische Abhängigkeiten angereichert sein können. Durch die Möglichkeit, große Mengen authentischer Sprache maschinell nach Mustern durchsuchen zu können, finden korpuslinguistische Methoden heute nicht nur in der theoretischen Linguistik Anwendung, sondern ebenso in Gebieten wie der Lexikographie, der maschinellen Sprachverarbeitung und Übersetzung sowie im Sprachunterricht.

In diesem Proseminar behandeln wir nach einer Einführung in korpuslinguistische Methoden und einem Überblick über vorhandene Korpora des Französischen und Spanischen ausgewählte Aspekte der Phonologie und Syntax in beiden Sprachen. Insbesondere werden wir einüben, (i) bestehende korpuslinguistische Arbeiten zu rezipieren und angemessen zu diskutieren und (ii) aus theoretischen Arbeiten Hypothesen abzuleiten, um diese anschließend anhand eines geeigneten Korpus zu überprüfen. Mögliche Themen umfassen: (Französisch) liaison und enchaînement, variable Realisierung von Schwa, Negation mit und ohne ne, prä- vs. postnominale Position von Adjektiven, (Spanisch:) Seseo/Ceceo, Aspiration und Tilgung von /s/, /loísmo/leísmo, differenzielle Objektmarkierung. Die SeminarteilnehmerInnen sind dazu angehalten, eigene Themenvorschläge ihrem Interesse entsprechend einzubringen.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs sind:

eine erfolgreich abgeschlossene Einführung in die (romanische) Sprachwissenschaft, die Bereitschaft zur Lektüre linguistischer Fachtexte auf Englisch und in der studierten Sprache.

### **14535.0429 Die italienische Sprache: Geschichte, Struktur, Variation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.MICHEL

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Das Ziel dieser Veranstaltung ist eine Vertiefung und Erweiterung der im Einführungsseminar angesprochenen Themenbereiche in Form einer selbständigen Erarbeitung durch die Kursteilnehmer/innen. Zum Leistungserwerb gehört die Übernahme eines Referats sowie die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zum gewählten Themenkomplex. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung sowohl mit diachron als auch mit synchron ausgerichteten Forschungsbereichen der italienischen Sprachwissenschaft soll auch der Umgang mit italienischsprachigen Fachtexten aus dem Bereich der Linguistik geübt und gefestigt werden.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Maurizio Dardano: Nuovo manuale di linguistica. Bologna 2005; Andreas Michel: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Berlin/Boston 2016.

**14535.0447 Morphologie des Spanischen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 PhilosophikumF.LOUREIRO-  
GALMBACHER

Kinder kennen im Alter von 6 Jahren ca. 13.000 Wörter, am Ende der Schullaufbahn sind es dann bereits etwa 60.000 und jedes Jahr kommen weitere hinzu. Wie lernen wir all diese Wörter und was versteht man überhaupt unter dem Begriff Wort? Woher wissen wir, aus wie vielen Wörtern der Satz *nomegustalagramática* besteht, wenn wir ihn als Lautkette hören? In der Morphologie beschäftigt man sich nicht (nur) mit Wörtern sondern mit allen semantisch relevanten Bausteinen von Wörtern. Diese sogenannten „kleinsten bedeutungstragenden Einheiten“ der Sprache nennt man Morpheme. Untersuchungsgegenstand des Seminars sind also Morpheme und die Möglichkeiten ihrer Kombinierbarkeit im Spanischen. Einige Wörter können durch Affixe verändert werden und dadurch entweder grammatisch an andere Elemente im Satz angepasst werden (z. B. *gusta-n*) oder semantisch verändert werden (z.B. *gramatica-lizado*). Andere Wörter hingegen sind unveränderlich (z.B. *no*). Wieder andere bestehen formal gesehen aus mehreren Wörtern, zum Beispiel *perro pastor*, werden aber als ein Wort aufgefasst.

Nach einem Überblick über zentrale Begriffe und Fragestellungen der morphembasierten Morphologie nach Bloomfield und dem Erlernen von Techniken zur Analyse der Struktur spanischer Wörter, werden wir den kognitiven Ansatz der Construction morphology (CM) kennenlernen, der auf ein besseres Verständnis der Beziehungen zwischen Syntax, Morphologie, dem Lexikon und den semantischen Eigenschaften komplexer Wörter abzielt. Im Anschluss daran werden wir uns mit sprachtypologischen Fragestellungen beschäftigen und das Spanische mit verschiedenen indo-europäischen und nicht-indoeuropäischen Sprachen vergleichen. Dabei werden wir auch diachrone Aspekte der Morphologie berücksichtigen.

**14535.0448 Spanische Phonetik und Phonologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.UTH

Die Phonetik untersucht die Laute einer Sprache im Hinblick auf ihre Artikulation, die physikalischen Eigenschaften der entsprechenden Schallwellen und deren Perception durch den Hörer. Die segmentale Phonologie beschäftigt sich mit der Funktion der Laute im Sprachsystem. Ausgehend von der Beobachtung, dass in einer Sprache jeweils nur ganz bestimmte Laute zur Bedeutungsunterscheidung herangezogen werden, gehen phonologische Theorien davon aus, dass die Sprecher ein abstrakt-phonologisches Wissen über die Funktion der von ihnen produzierten Laute im Sprachsystem besitzen. Die suprasegmentale Phonologie beschäftigt sich mit den lautlichen Aspekten der Sprache, die über die einzelnen Laute/Phoneme hinausgehen. Entsprechend dieser Dreiteilung werden wir uns im Seminar zunächst vertiefte Kenntnisse über die Laute ausgewählter Varietäten des Spanischen (plus Transkription) aneignen. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Konzept des Phonems und diskutieren verschiedene phonologische Theorien. Im dritten Teil werden prosodische Phänomene, darunter v.a. Akzent und Intonation, besprochen. Für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen, die Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben und die Übernahme eines Referats erforderlich.

**14535.0450 Introducción a la pragmática del español**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.11.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 12:30 , 16.12.2017 - 20.01.2018,  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

A.CANES NÁPOLES

Das Seminar wird voraussichtlich ab Ende November/Anfang Dezember stattfinden. Genaue Zeit-/Raumangaben folgen noch.

Este seminario puede ser útil a todas aquellas personas que se interesan por las condiciones que regulan el empleo del lenguaje en la comunicación: profesores de lenguas, filósofos, literatos, periodistas y, por supuesto, los lingüistas. Se constituye, indudablemente, en una guía que permite al estudiante adentrarse por primera vez en este campo del lenguaje o contextualizar muchos de los conocimientos pragmáticos y gramaticales leídos en las diversas contribuciones acerca del tema. El curso considera el problema del lenguaje desde una perspectiva bastante amplia. "Pragmática es simplemente el dominio en que la gramática, la lógica y la memoria interactúan" (Wilson & Sperber 1986). Los fenómenos considerados pragmáticos no son exclusivamente cuestiones de actuación, sino que reflejan una cierta clase de conocimientos, descritos como un conjunto de principios y estrategias particulares del principio de cooperación propuesto en *Logic and Conversation* de Grice (1975). Así, la pragmática no es un componente más de la gramática sino una perspectiva de análisis, un punto de vista, una manera de acercarse al estudio de los fenómenos lingüísticos. La primera parte de este seminario contestará las preguntas: ¿qué es la pragmática? y ¿cuáles son los problemas básicos de que se ocupa esta área del conocimiento lingüístico de los hablantes de una lengua? La segunda parte del seminario se ocupa del desarrollo de los estudios pragmáticos; en esta sección el estudiante podrá encontrar aspectos relevantes de las ideas sobre el lenguaje del filósofo británico Austin; la teoría de los actos de habla de Searle; el principio de Cooperación de Grice; la teoría de la argumentación de Ascombe y Ducrot; la teoría de la relevancia de Sperber y Wilson; y, por último, una introducción a los estudios sobre la cortesía y las estrategias que entran en juego para regular la interacción social. La tercera parte del curso está orientada a mostrar cómo son las explicaciones pragmáticas. Para ello se tratarán los casos de las conexiones discursivas (marcadores discursivos, conectores, relaciones retóricas), la deixis textual, elementos modalizadores, el orden lineal y la estructuración del texto.

#### OBJETIVOS GENERALES

Al término del curso el alumno será capaz de:

- Analizar el nivel pragmático de una lengua natural (en este caso, el español), así como comprender su relación con otros niveles, particularmente el sintáctico y el semántico.
- Discutir la incidencia de elementos pragmáticos en fenómenos lingüísticos que se dan en procesos comunicativos.

#### OBJETIVOS ESPECÍFICOS

- Analizar las características de los fenómenos pragmáticos.
- Reconocer los fundamentos teóricos que originan el desarrollo de la pragmática: filosofía del lenguaje y teoría de la enunciación.
- Adquirir herramientas teóricas y metodológicas para un análisis desde el punto de vista pragmático.
- Analizar actos de habla en diferentes registros comunicativos.
- Analizar discursos desde la perspectiva de las máximas conversacionales, presuposiciones, relevancia e implicatura conversacional.

**14535.0463 Portugiesisch und Spanisch kontrastiv**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 PhilosophikumF.LOUREIRO-  
GALMBACHER

Das kommt mir Spanisch vor... denken viele Studierende, wenn sie zum ersten Mal mit Portugiesisch konfrontiert werden. Vieles verbindet die beiden iberischen Welt Sprachen, aber der Teufel steckt bei nahverwandten Sprachen im Detail. Im Verlauf des Seminars beschäftigen wir uns zunächst mit den offensichtlichen bzw. hörbaren phonetischen Unterschieden und berücksichtigen dabei Synchronie und Diachronie. Danach werden wir die etwas subtileren Differenzen auf der grammatischen Ebene untersuchen. Besondere Berücksichtigung sollen hier die jeweiligen Präferenzen für verschiedene morphologische und syntaktische Konstruktionen erfahren. Je nach Interesse der Teilnehmenden können im letzten Teil des Seminars Sprachkontaktphänomene bearbeitet werden. Gute Kenntnis einer der beiden Sprachen wird vorausgesetzt.

**14535.0487 Erzählen im Kontext der Okkupation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Z.ZELINSKY

Das Seminar will einerseits einen Einblick in die literarische Auseinandersetzung mit der Zeit der Occupation/der deutschen Besatzung in Frankreich 1940-1944 und ihrer Phänomene (Kollaboration, Résistance, Schwarzmarkt, Judenverfolgung etc.) geben und andererseits in die theoretische Beschäftigung mit kürzeren Formen des Erzählens einführen.

Als Grundlage dienen einerseits Kurzgeschichten zeitgenössischer Schriftsteller wie Louis Aragon oder Marcel Aymé, andererseits jüngere Texte von Autoren wie Didier Daeninckx oder Patrick Modiano, die mit einigem zeitlichen Abstand Bezug auf die Phase der Besatzung genommen haben.

**14535.0488 Zeitgenössische französische Lyrik und ihre Manifeste**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.BAUER

Die zeitgenössische französische Lyrik bindet sich durch ihre Manifeste zugleich in die Tradition der Avantgarden (Dadaismus, Surrealismus) ein und erneuert sie. Dabei führt sie durch die Manifeste performativ die Anliegen der heutigen Lyrik vor Augen. Gelesen und in ihren Kontext eingeordnet werden u.a. von Alain Jouffroy, Manifeste de la poésie vécue (1994), von Kenneth White, Le plateau de l'albatros: introduction à la géopoétique (1994), von André Velter / Zéno Bianu, Prendre feu (2013), von Jean-Pierre Siméon, La poésie sauvera le monde (2015).

**14535.0489 Das Theater des Absurden**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.11.2017,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.VON STEIN

In dem Seminar werden wir uns mit dem Theater des Absurden beschäftigen. Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Stücke von Eugène Ionesco und Samuel Beckett stehen.

**14535.0506 Der zeitgenössische italienische Roman**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.OBERTO

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Das Seminar wird sich im Anschluss an eine theoretische sowie literaturhistorische Einführung in die Gegenwartsliteratur dem zeitgenössischen italienischen Roman widmen. Dabei sollen Werke wie Andrea De Carlos Roman 'Cuori primitivi' sowie Sandro Veronesi 'Caos calmo' und dessen Fortsetzung 'Terre rare' in den Fokus genommen werden - das Seminar wird aber auch auf Lektürewünsche der Studierenden eingehen. Methodisch sollen dabei zusätzlich fundamentale Konzepte wie das der Intertextualität und Intermedialität - auch anhand des Einsatzes von Filmen - beleuchtet werden.

**14535.0521 Jorge Carrión y sus etnografías urbanas**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,

M.KASCH

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 13:00 , 14.10.2017,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:30 , 27.01.2018 - 03.02.2018,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Parece casi un lugar común dentro de los discursos que circulan al margen de la literatura, que no es aconsejable (o incluso no está bien visto) que un poeta y/o escritor literario se acerque demasiado al mundo del saber académico. En el caso del escritor español/catalán Jorge/Jordi Carrión, del que tratará el seminario, esa preocupación no parece acertada. El aún joven Carrión (\*1976), es sin duda uno de los autores de su país más interesantes de la actualidad y eso no solamente por su obra literaria, sino también por sus trabajos ensayísticos o de investigación. Y parece que uno de los principales objetivos de su literatura – la búsqueda de una manera de «escribir la ciudad» (así se llama literalmente un seminario universitario suyo de este año) tiene mucho que ver con esa convivencia entre lo investigativo y lo poético que encuentra su forma de expresión en un modo etnográfico de narrar, por llamarlo de alguna forma. Pues justamente en sus textos más interesantes, *La piel de La Boca* (2015) – ese libro híbrido sobre el barrio de Buenos Aires – y *Barcelona: Libro de los pasajes* (2017) – con alusiones al famoso libro de Walter Benjamin – la literatura adquiere un gesto investigativo para encontrar un modo de «escribir la ciudad». Para participar en el seminario con éxito es imprescindible haber leído el texto *La piel de La Boca* entero antes de la primera clase. Se espera además que tengáis ganas de debatir y un buen dominio de la lengua española pues, siempre que sea posible, trataremos de discutir en español.



**14535.0522 Das spanische Barockdrama**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.WAGNER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das spanische Drama des Siglo de Oro stellt einen der Höhepunkte in der europäischen Theaterentwicklung dar, sowohl hinsichtlich der großen Beliebtheit und Breitenwirkung des Corral-Theaters als auch mit Blick auf dramatische Formenvielfalt: comedia wird zum Oberbegriff diverser dramatischer Untergattungen, von den tragedias und comedias serias über die autos sacramentales bis zum teatro mitológico und religioso.

Gegenstand des Seminars sind zwei Stücke der beiden wohl wichtigsten Dramatiker des Goldenen Zeitalters Spaniens: Vega und Calderón. Lope de Vega hatte, u. a. durch seine poetologische Abhandlung *Arte nuevo de hacer comedias en este tiempo* (1609), enormen Einfluss auf die Dramenproduktion des siebzehnten Jahrhunderts. Die Tragödie *El castigo sin venganza*, 1631 entstanden und 1635 erstmals erschienen, zählt (neben *Fuente Ovejuna* und *El caballero de Olmedo*) zu seinen bekanntesten – und meistbeforschten – Stücken. In ihr verhandelt der Autor in kunstvoller Dramatik die Themen Ehre, Ehebruch und Fatalität. Calderón de la Barca's bekannte comedia seria *La vida es sueño*, 1630 uraufgeführt und 1636 erschienen, verhandelt prominent die typisch barocke Frage nach dem Verhältnis von engaño und desengaño. Im Seminar werden wir uns nicht nur einen literaturgeschichtlichen, sondern auch einen dramentheoretischen Zugang zu diesen beiden Stücken erarbeiten. — Die Lektüre der beiden Dramen wird zur ersten Sitzung vorausgesetzt. Bitte schaffen Sie sich rechtzeitig vor Seminarbeginn die u.a. Ausgaben der Primärtexte an. Pfisters Dramentheorie (s. u.) wird zur Anschaffung empfohlen.

**14535.0524 Cervantes, Novelas Ejemplares**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

G.SCHÜLER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Im Prolog zu den 'Novelas Ejemplares', in dem Cervantes seine Originalität betont und auf die moralische Exemplarität der Novellen hinweist, werden die Zwänge des Zensurdrucks und die Allgegenwart der Inquisition deutlich. Dennoch schafft er sich in seinen Novellen überraschende Freiräume, in denen die herrschende Moral unterlaufen wird. Die hierzu angewandte Verfremdungstechnik sowie die unterschiedliche Behandlung der in den Novellen vorherrschenden Liebestechnik soll u.a. Gegenstand der Diskussion sein.

Text: Cervantes, *Novelas Ejemplares*. 2 Bde. Madrid: Cátedra.

**14535.0525 Cuentos de vacaciones – Science und Fiction bei Santiago Ramón y Cajal**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017,

J.DREWS

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 12:00 - 17:00 , 03.11.2017 - 17.11.2017,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 09:00 - 14:00 , 04.11.2017 - 18.11.2017,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Der Mediziner und Gewebekundler Santiago Ramón y Cajal (1852–1934) erhielt 1906 als erster und bis heute einziger spanischer Staatsbürger den Nobelpreis für Medizin. Damit wurden seine grundlegenden Erkenntnisse zur Struktur des Nervensystems ausgezeichnet. Seine präzisen Zeichnungen der Zellkörper dienen in der Biologie bis heute als didaktische Materialien. Als Autor ist Cajal vor allem für seine autobiographischen Schriften und seine *Reglas y consejos sobre la investigación científica* bekannt. Weitaus weniger verbreitet ist die Kenntnis der

Cuentos de vacaciones, einer Sammlung von Science-Fiction-Geschichten, die er Mitte der 1880er Jahre verfasst und 1905 publiziert hat.  
 In diesen Geschichten paart sich der Enthusiasmus über den Erfolg und die Möglichkeiten moderner Naturwissenschaft als Ergebnis funktionaler Differenzierung mit der Ernüchterung, die derselbe Prozess auszulösen beginnt.  
 Das Seminar geht den unterschiedlichen semantischen Konstellationen nach, welche die Cuentos an die Diskurse der Naturwissenschaft, die Science-Fiction des 19. Jahrhunderts, die autobiographische Darstellung Cajals, die spanische Literaturgeschichte und die Geschichte des Verhältnisses von Fiktion und Wissen allgemein bindet.  
 Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Eine einführende Sitzung findet am 20.10. von 12–14 Uhr statt.  
 Die Blockveranstaltungen finden statt:  
 Freitag, 3.11. 12–17 Uhr  
 Samstag 4.11. 9–14 Uhr

Freitag 17.11. 12–17 Uhr  
 Samstag 18.11. 9–14 Uhr

### 14535.0540 **Milton Hatoum: Dois irmãos (2000)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.JAKOB  
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Der im Jahre 2000 erschienene und 2001 mit dem Prêmio Jabuti ausgezeichnete Roman des libanesischstämmigen Autors Milton Hatoum erlebt nach seiner Verfilmung als TV-Globo-Miniserie durch Luis Fernando Carvalho 2017 einen wahren Boom. Verantwortlich hierfür sind sicher nicht zuletzt die physische Attraktivität und schauspielerische Qualität der Starbesetzung sowie das luxuriöse Setting in Manaus mit seiner atemberaubenden Belle-Époque-Architektur inmitten des unendlichen Amazonasgebiets - steingewordener magischer Realismus mehr als ein halbes Jahrhundert avant la lettre! (Milton ist ursprünglich Architekt und Urbanist, hat aber auch französische Literatur gelehrt).

Dennoch sind dies bei weitem nicht die einzigen Gründe dafür, daß diese Saga um eine libanesisch Einwandererfamilie, mit all ihren nationalen und weltliterarischen intertextuellen Bezügen (zur Bibel, zu Machado de Assis' Esaú e Jacó u.v.m.), heute fast noch aktueller erscheint als zum Zeitpunkt ihres Erscheinens: In einem Moment, in dem die brasilianische Gesellschaft zutiefst gespalten ist und verunsichert nach ihren Wurzeln fragt, scheint sich eine allegorische Lesart geradezu aufzudrängen. Auch wenn Milton neben Flaubert auch Edward Said übersetzt hat – es ist kein Traktat eines tropikalen Orientalismus in Romanform: Antworten darf von dieser mythologischen Parabel keine erwarten. Dafür jedoch eine ebenso spektakulär unscheinbare wie unwahrscheinlich spektakuläre Erzählerfigur: Daher: SPOILERALARM! Keine Zusammenfassung lesen und nicht die Serie sehen, bevor Sie das Buch gelesen haben - Sie bringen sich nicht nur um die große Entdeckung, sondern um die vielen kleinen, aber wichtigen, die Ihnen nur das (Noch-)Nichtwissen enthüllen kann.

NB: Doppelsprachler dürfen gern komparatistisch tätig werden: Luis Fayad, La caída de los puntos cardinales.(gleichfalls von 2000)

### 14535.0551 **Sprachwissenschaft Französisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.LHAFI  
 in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

### 14535.0553 **Sprachwissenschaft Französisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.UTH  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

**14535.0566 Sprachwissenschaft Italienisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.MICHEL  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

**14535.0576 Sprachwissenschaft Spanisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.LHAFI  
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

**14535.0577 Sprachwissenschaft Spanisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, J.CARO REINA  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

**14535.0578 Sprachwissenschaft Spanisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, F.LOUREIRO-  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude GALMBACHER

**14535.0591 Sprachwissenschaft Portugiesisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018, F.LOUREIRO-  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum GALMBACHER

**14535.0601 Literaturwissenschaft Französisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, A.RÜTH  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

**14535.0602 Literaturwissenschaft Französisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.RÜTH  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**14535.0616 Literaturwissenschaft Italienisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, A.RÜTH  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

**14535.0626 Literaturwissenschaft Spanisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, G.SCHÜLER  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

**14535.0627 Literaturwissenschaft Spanisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018, B.LOY  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Veranstaltung beginnt erst in der 2. Semesterwoche.

**14535.0641 Literaturwissenschaft Portugiesisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.JAKOB  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

**14535.0651 Fachdidaktik Französisch: Vorbereitung und Begleitung des Fachpraktikums (LPO 2003) / Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.KUHL  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Damit ich sinnvoll und gewinnbringend Unterricht beobachten kann und das Schulleben richtig einzuschätzen weiß, muss ich wissen, worauf es beim Unterrichten ankommt. Grundlegendes zur Stundengestaltung, Lehrbuch-, Text- und Grammatikarbeit soll ebenso gemeinsam erarbeitet werden wie Essentielles zu den didaktischen Prinzipien oder zum Kernlehrplan.  
Die Seminarsitzungen finden auf Französisch stattfinden.  
Bitte beachten Sie, dass Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Fachdidaktikseminare erfüllen müssen. Schauen Sie hierzu in Ihrem Modulhandbuch nach. Alle Basismodule (der Sprachpraxis, Literatur - und Sprachwissenschaft) müssen absolviert worden sein.

**14535.0658 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Grundsätzliches zur Lehrbucharbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.GENTON  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Fr. 16:00 - 17:30 , 27.10.2017,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Mo. 18:00 - 19:30 , 11.12.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

**14535.0666 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.KUHL

**in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum**

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens wiederholt und vertieft werden. Hier ist auch Raum für persönliche Fragestellungen gegeben. Erstellen von Verlaufspläne für konkrete Stundenziele wird der praktische Teil sein, der durch die Lektüre von diesbezüglich nützlicher Fachliteratur unterstützt werden wird. Eine Liste wird im Seminar ausgegeben.

Der Unterricht findet zum Teil auf Französisch statt.

**14535.0671 Fachdidaktik Italienisch: Vorbereitung und Begleitung des Fachpraktikums (LPO 2003) / Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

**14535.0673 Fachdidaktik Italienisch: Nachbereitung des Fachpraktikums/ Nachbereitung Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Ausgehend von verschiedenen Textsorten soll erprobt werden, wie man Basiskompetenzen im Italienischunterricht aufbauen kann. Dazu zählen: Aufbau von Wortschatz, Sprachmittlung, Förderung der Lesekompetenz und des Hörverstehens sowie Aufbau von Präsentationskompetenzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Konzeption von entsprechenden Aufgabenformaten und das Kennenlernen textsortengerechter Methoden für die Praxis des Italienischunterrichts. Zur aktiven Teilnahme an der Übung zählt die Übernahme eines Referates, die Vorbereitung und Simulation eines Unterrichtsbeispiels

**14535.0675 Sprechen und Gesprächsführung im Italienischunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.FARELLA

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Kommunikative Kompetenzen sind sehr wichtig in einem Fremdsprachunterricht. Sie werden auch in den Kernlehrplänen stärker gewichtet.

Sogar eine Klausur wird in der Qualifikationsphase durch eine mündliche Prüfung ersetzt und eine klassische Klausur besteht zu einem Teil aus einer mündlichen Aufgabe.

Durch verschiedene Materialien, wie z. B. Texte, Videos, Gedichte können Lehrkräfte den Lernenden (SuS) Sprachanlässe anbieten.

In Bezug auf die relevanten Themen der Sek I und II werden in den Veranstaltungen verschiedene Materialien gewählt, analysiert, erprobt und für den alltäglichen Italienischunterricht nutzbar gemacht.

Für die aktive Teilnahme ist vorgesehen, dass der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen selbstständigen Beitrag innerhalb einer Gruppenarbeit bezogen auf ein abiturrelevantes Thema erstellt und für den Einsatz im Unterricht didaktisch-methodisch bearbeitet. Das Ergebnis wird im Plenum vorgestellt.

**14535.0682 Fachdidaktik Spanisch: Vorbereitung und Begleitung des Fachpraktikums (LPO 2003) / Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.KUHL

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Damit ich sinnvoll und gewinnbringend Unterricht beobachten kann und das Schulleben richtig einzuschätzen weiß, muss ich wissen, worauf es beim Unterrichten ankommt. Grundlegendes zur Stundengestaltung, Lehrbuch-, Text- und Grammatikarbeit soll ebenso gemeinsam erarbeitet werden wie Essentielles zu den didaktischen Prinzipien oder zum Kernlehrplan.

**14535.0685 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Praxissemesters: Die Lehre der spanischen Sprache – El aprendizaje del español**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.RECIO ÁLVAREZ

in Seminarraum S133 , 216 HF

**14535.0688 Fachdidaktik Spanisch (Themenseminar) - Grundsätzliches zur Lehrbucharbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

N.WINTERFELDT

in Seminarraum S100 , 211 IBW

**14535.0701 Einführung in das Altfranzösische**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

H.BORK

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altfranzösischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

**14535.0703 Einführung in das Altspanische**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.LOUREIRO-

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

GALMBACHER

Diese Übung behandelt lautliche und morpho-syntaktische Phänomene des Altspanischen sowie ihre Genese und Entwicklung. Zugleich werden die Teilnehmer in die Lektüre und Übersetzung älterer Texte eingeführt.

**14535.0705 Einführung in das Altitalienische**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.MICHEL

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Hinter der Bezeichnung ‚Altitalienisch‘ verbergen sich unterschiedliche diatopisch markierte Schreibtraditionen Italiens. Im Rahmen dieser Übung werden mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte unterschiedlicher Regionen analysiert und interpretiert, wobei auch der soziokulturelle Kontext der

betreffenden Dokumente Berücksichtigung findet.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen:

Andreas Michel: Einführung in das

Altitalienische. Tübingen 1997; Berthold Wiese: Altitalienisches Elementarbuch.

Heidelberg 21928.

### **14535.0707 Einführung in die ERL**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.KROLL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar soll Studierenden in den ersten Semestern die Grundlagen einer Europäischen Rechtslinguistik vermitteln.

Neben der Vorstellung und Anwendung wichtiger Arbeitsmittel und -techniken werden die Studierenden auf das Studium im Spannungsfeld von Sprache und Recht vorbereitet. So können die im Grundlagenseminar Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse studienbegleitend anhand von mehrsprachigen Rechtstexten erläutert und angewandt werden (u.a. in Form von Kurzreferaten). Durch die gemeinsame Lektüre von Texten aus unterschiedlichen Bereichen der beiden Bezugswissenschaften wird ein Überblick über die Disziplin der Rechtslinguistik vermittelt und die individuelle Schwerpunktsetzung im weiteren Verlauf des Studiums erleichtert.

Natürlich bleibt neben den o.g. Aspekten genug Zeit für gemeinsame Diskussionen, Klausurvorbereitung und andere Hilfestellungen im noch unbekannten Universitätsalltag.

### **14535.0710 Lektüre französischer Texte bis 1600**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelfranzösischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literarhistorisch einordnen und interpretieren.

Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt eine regelmäßige und intensive Vorbereitung der Texte und die Übernahme eines Kurzreferates voraus.

### **14535.0712 Lektüre spanischer Texte bis ca. 1600**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

H.BORK

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Lektüre- und Übersetzungskurs spanischer Texte von den Glosas emilianenses bis Cervantes. Auszüge aus Epik, Lyrik und Dramatik des Mittelalters und der Renaissance sowie aus Chroniken und Gebrauchstexten werden ins Deutsche übersetzt, analysiert und im historisch-kulturellen Kontext situiert.

### **14535.0715 Der Artusroman in der frz. und ital. Literatur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.EISERMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.OBERTO

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut)

Die Artusepik, als ‚matière de Bretagne‘ einer der beiden fruchtbarsten Sagenstoffe des europäischen Mittelalters, hat in Frankreich – siehe Chrétien de Troyes –, aber auch in Italien ihre Spuren hinterlassen. Die Übung wird sich mit der Lektüre ausgewählter Texte beschäftigen: Chrétien de Troyes, „La Tavola Ritonda“, „Il Tristano Riccardiano“ und Rustichello da Pisas „Meliadus“.

**14535.0741 Sprachkurs A Französisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.CHAMPEAUX

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14535.0744 Sprachkurs B Französisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.EICHINGER

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0756 Sprachkurs A Italienisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

S.ACCIAIOLI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Die Veranstaltung findet Do 12-13.30 in -1.218 (Medienbibliothek SSC) statt.

**14535.0758 Sprachkurs B Italienisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.SURIANI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung findet Do 10-11.30 in -1.218 (Medienbibliothek SSC) statt.

**14535.0771 Sprachkurs A Spanisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.ABOS ALVAREZ-

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

BUIZA

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.MONTES VICENTE

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14535.0773 Sprachkurs B Spanisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.DIAZ



in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

**14535.0787 Sprachkurs A Portugiesisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, B.DE MEDEIROS  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude SILVA  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

**14535.0789 Sprachkurs B Portugiesisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa JR  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

**14535.0801 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
Do. 08:00 - 09:30 , 25.01.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14535.0804 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

**14535.0805 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.CHAMPEAUX  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

**14535.0806 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0810 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BELLEC

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14535.0812 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.BELLEC

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0813 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.CHAMPEAUX

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14535.0814 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

C.EICHINGER

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

**14535.0820 Textproduktion Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.DUTERQUE

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14535.0824 Textproduktion Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.DUTERQUE

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0831 Sprachmittlung A ins Französische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.BELLEC

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 21.12.2017,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14535.0832 Sprachmittlung A ins Französische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

O.DUTERQUE

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14535.0838 Sprachmittlung B ins Französische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.EICHINGER

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

**14535.0839 Sprachmittlung B ins Französische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.EICHINGER

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

**14535.0840 Sprachmittlung B ins Französische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.BELLEC

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Do. 17:45 - 19:15 , 18.01.2018,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14535.0847 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

O.DUTERQUE

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14535.0848 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

O.DUTERQUE

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14535.0849 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.BELLEC

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Do. 17:45 - 19:15 , 11.01.2018,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14535.0857 Sprachmittlung aus dem Französischen**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.LHAFI

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**14535.0858 Sprachmittlung aus dem Französischen**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

- 14535.0859 Sprachmittlung aus dem Französischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018, A.RÜTH  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0866 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0867 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0868 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
Do. 17:45 - 19:15 , 14.12.2017,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0880 Sprachmittlung C ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0881 Sprachmittlung C ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0901 Grammatikkurs Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0904 Grammatik und Wortschatz**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 28.11.2017 - 30.01.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

- 14535.0906 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0911 Textproduktion Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.SURIANI  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.0915 Sprachmittlung A ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0916 Sprachmittlung A ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
- 14535.0920 Sprachmittlung B ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0921 Sprachmittlung B ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0925 Kommunikations- und Argumentationstechniken Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0930 Sprachmittlung aus dem Italienischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.EISERMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut)

**14535.0939 Sprachmittlung C ins Italienische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

S.ACCIAIOLI

**14535.0943 Kommunikative Kompetenzen Italienisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

E.SURIANI

**14535.0951 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 PhilosophikumM.TORRES DE  
SCHMITZ**14535.0953 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 PhilosophikumE.ABOS ALVAREZ-  
BUIZA

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre.

[https://vhs-koeln.de/Suche?](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)[cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)[+studierende&mf\\_objekt=Homepage&f=&p=](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave:

"Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.
- C. Collado Revestido, J. Jimeno Patrón, B. Linzoain Acedo, M. V. Rojas Riether: Palabras en contexto. Thematischer Oberstufenwortschatz (ISBN-13: 978-3125133525). Klett, 2012.

Saludos cordiales,  
Elena Abós

PD: Es importante asistir a la primera clase para garantizar un lugar en el curso.

**14535.0954 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 HauptgebäudeE.ABOS ALVAREZ-  
BUIZA

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre.

[https://vhs-koeln.de/Suche?](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)

[cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)

[+studierende&mf\\_objekt=Homepage&f=&p=](https://vhs-koeln.de/Suche?cmxelementid=web4e15b88472a73&seite=Suche&s=spanisch)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave:

“Spanisch Studierende”.

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.
- C. Collado Revestido, J. Jimeno Patrón, B. Linzoain Acedo, M. V. Rojas Riether: Palabras en contexto. Thematischer Oberstufenwortschatz (ISBN-13: 978-3125133525). Klett, 2012.

Saludos cordiales,  
Elena Abós

PD: Es importante asistir a la primera clase, el 16.10.2016, para garantizar un lugar en el curso.

#### **14535.0955 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

M.FÖRDERER

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Curso superior de gramática

#### **14535.0956 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.TORRES DE

in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

SCHMITZ

#### **14535.0965 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.DIAZ

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

#### **14535.0966 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.HERRERA-

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

FUENTES

- 14535.0968 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.HERRERA-  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude FUENTES
- 14535.0969 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.DIAZ  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- 14535.0970 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
- 14535.0979 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.TORRES DE  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.0980 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum BUIZA
- 14535.0982 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude
- 14535.0983 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES  
Di. 16:00 - 17:30 , 05.12.2017,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
- 14535.0993 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude FUENTES



- 14535.0994 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum BUIZA
- 14535.0995 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.MONTES VICENTE  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.0996 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.MONTES VICENTE  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1007 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.TORRES DE  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.1008 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1009 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude BUIZA
- 14535.1010 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
- 14535.1021 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.HERRERA-  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude FUENTES

- 14535.1022 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1023 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1024 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude FUENTES
- 14535.1035 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.OEHRLEIN  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1036 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.OEHRLEIN  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1037 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.LHAFI  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.1071 Sprachmittlung C ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.1072 Sprachmittlung C ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

- 14535.1073 Curso de interpretación bilateral español-alemán/Konsekutives Gesprächsdolmetschen Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1080 Español para los negocios**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.TORRES DE SCHMITZ  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
- 14535.1094 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, A.HERRERA-FUENTES  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
- 14535.1095 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
- 14535.1100 Kreatives Schreiben**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.ABOS ALVAREZ-BUIZA  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum A.HERRERA-FUENTES
- 14535.1105 Katalanisch für Anfänger**  
4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.GUERRA COSTA  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- 14535.1108 Expressió oral i escrita en català**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.GUERRA COSTA  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1110 Landeskunde der Katalanischen Länder**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.GUERRA COSTA  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

**14535.1141 Grammatikkurs Portugiesisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal D , 105 HörsaalgebäudeA.MOREIRA DA SILVA  
JR

- a) Indikativ – Vergangenheitstempora (Wiederholung)
- b) Konjunktiv – im einfachen Satz
- c) Konjunktiv – im Nebensatz (Subjekt-, Objekt- und Adverbialsatz)
- d) Konjunktiv – im Relativsatz
- e) Relativsätze im Indikativ und im Konjunktiv
- f) Konkunktionen
- g) Konjunktiv Imperfekt
- h) Konjunktiv Futur
- i) Passiv
- j) Das Infinitiv
- k) Orthographie

**14535.1147 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Portugiesisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 HauptgebäudeA.MOREIRA DA SILVA  
JR**14535.1154 Textproduktion Portugiesisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensaB.DE MEDEIROS  
SILVA**14535.1160 Sprachmittlung A ins Portugiesische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 1.307 , 103 PhilosophikumA.MOREIRA DA SILVA  
JR**14535.1167 Sprachmittlung B ins Portugiesische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensaB.DE MEDEIROS  
SILVA**14535.1170 Kommunikations- und Argumentationstechniken Portugiesisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 PhilosophikumA.MOREIRA DA SILVA  
JR

- 14535.1173 Sprachmittlung aus dem Portugiesischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.LOUREIRO-  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude GALMBACHER
- 14535.1182 Kommunikative Kompetenzen Portugiesisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, B.DE MEDEIROS  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1187 Konsekutives Gesprächsdolmetschen Portugiesisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) JR
- 14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 18.12.2017, A.MOREIRA DA SILVA  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR  
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.01.2018 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.1200 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Sprachwissenschaft**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.GARCIA GARCIA  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 14535.1250 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Literaturwissenschaft**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.RÜTH  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

- 14535.1301 Selbstständige Studien Französisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1302 Selbstständige Studien Französisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1303 Selbstständige Studien Italienisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1304 Selbstständige Studien Italienisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1305 Selbstständige Studien Spanisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1306 Selbstständige Studien Spanisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1307 Selbstständige Studien Portugiesisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ
- 14535.1308 Selbstständige Studien Portugiesisch**  
0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KABLITZ

## ARBEITSKREIS SPANIEN - PORTUGAL - LATEINAMERIKA

**14546.0001 Studien im Ausland**

9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.TRAINE

**14546.0002 Praxis**

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.TRAINE

## FÄCHERGRUPPE 6: GESCHICHTE

### 14595.0001 Einführungsvorlesung in die Alte Geschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

K.HÖLKESKAMP

### 14595.0002 Der Peloponnesische Krieg

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

J.HEINRICHS

### 14595.0003 Das frühe Rom

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

W.TIETZ

Die Vorlesung behandelt die Formationsphase der Siedlungen am Tiber von ihren Anfängen im frühen 1. Jahrtausend v.Chr. bis zu den verschiedenen Umstrukturierungsmaßnahmen nach dem ‚Galliersturm‘ im frühen 4. Jh. v.Chr. Der Schwerpunkt liegt in einem ersten Abschnitt auf den sozio-kulturellen Voraussetzungen Mittelitaliens. Wir werden dabei Antworten auf die Frage suchen, welche Eigentümlichkeiten das frühe Rom mit diesen eisenzeitlichen Kulturen verbanden und worin wesentliche Unterschiede lagen. Ein zweiter Abschnitt wird sich mit der frühen römischen Republik auseinandersetzen: Besprochen werden die Entwicklung der politischen und gesellschaftlichen Ordnung, sowie die verschiedenen Formen der Außenbeziehungen.

### 14595.0004 Geschichte der Ptolemäer

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

P.MITTAG

Ptolemaios I. etablierte nach dem Tod Alexanders des Großen das wohl erfolgreichste Nachfolgereich. Die Epoche des Hellenismus ist daher besonders stark geprägt durch die Geschichte der Ptolemäer. Im Rahmen der Vorlesung sollen alle wesentlichen ereignisgeschichtlichen und strukturellen Aspekte der fast 300jährigen ptolemäischen Geschichte behandelt werden.

### 14595.0101 Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

M.BLATTMANN

Die Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte vermittelt einen Überblick über wichtige Strukturen, Ereignisse, Entwicklungen und Begriffe der europäischen Geschichte von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Abgeschlossen wird sie durch einen zweistündigen Test zum Nachweis der aktiven Teilnahme.



Ein elektronischer Semesterreader mit Quellenausügen und Zusammenfassungen wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.  
Zur Rekapitulation und Vertiefung kann freiwillig ein Tutorium zur Vorlesung belegt werden (Mi 12-13.30 Uhr oder Do 10-11.30 oder Fr 14-15.30), vgl. VV-Nr. 14595.6101.

**14595.0102 Das karolingische Imperium**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.UBL  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Der einflussreiche Historiker Jacques Le Goff bezeichnete die karolingische Epoche als „ein fehlgeborenes Europa“. Diese provokante Formulierung stellt in Frage, was seit dem Beginn der europäischen Einigung durch die Geschichtspolitik propagiert wird: die Zurückführung der Europäischen Union auf den Ahnherrn Karl den Großen. Die Vorlesung soll zum einen die Bedeutung der karolingischen Epoche für die Geschichte Europas untersuchen und zum anderen die Frage behandeln, in welcher Intensität das karolingische Imperium Einfluss auf die Randregionen Europas ausgeübt hat.

**14595.0201 Einführungsvorlesung Neuere Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, V.BARTH  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

**14595.0202 Die Frühe Neuzeit. Ein Überblick (G)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.ISENMANN  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die „Frühe Neuzeit“, als die der Zeitraum zwischen 1500 und 1800 gewöhnlich bezeichnet wird, war eine bewegte Epoche: Die Einheit der Christenheit zerbrach und es formierten sich mehrere Konfessionen, die miteinander in teils erbittertem Konflikt standen. Die europäische Expansion und die Kolonisierung der Welt nahmen ihren Anfang. Der moderne Kapitalismus bildete sich heraus. Die klimatischen Veränderungen der „Kleinen Eiszeit“ und eine extrem hohe Kriegsdichte überschatteten den Alltag der Menschen. Zugleich erlebte die höfische Gesellschaft und Kultur ihren Höhepunkt.

Diese und weitere Kennzeichen der „Frühen Neuzeit“ werden in der Vorlesung überblicksartig vorgestellt. Was an dieser Epoche war noch traditionell? An welchen Stellen kam es hingegen zu Brüchen und setzten Prozesse ein, die in die Moderne wiesen? Bei der Behandlung der verschiedenen Aspekte aus den Bereichen von Religion, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur soll auch immer wieder auf die wichtigsten historiographischen Entwicklungen und Kontroversen eingegangen werden, welche die Frühneuzeitforschung in den letzten Jahrzehnten beschäftigt haben.

**14595.0203 Das Zeitalter Napoleons in Europa und der Welt (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, U.PLANERT  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Das Zeitalter Napoleons ist Teil jener „global crisis“, die in den Jahrzehnten um 1800 die atlantische Welt erschütterte und zu einer Restrukturierung imperialer Macht, aber auch zu einer Intensivierung von Staatlichkeit führte. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Auswirkungen der napoleonischen Herrschaft auf den

europäischen Kontinent und erörtert die territoriale Reorganisation Mitteleuropas und Skandinaviens, die Maßnahmen und Folgewirkungen staatlicher Reformpolitik, die Bedeutung der Kontinentalsperre und die Ursachen der Aufstandsbewegungen sowie die Fernwirkungen der napoleonischen Herrschaft auf den amerikanischen Kontinent und die Folgewirkungen im 19. Jahrhundert.

**14595.0204 Das Osmanische Reich und die "Orientalische Frage" im 19. Jahrhundert (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.MANGOLD-WILL

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das Osmanische Reich ist in der historischen Forschung lange Zeit nur als Objekt der internationalen Politik der europäischen Großmächte im 19. Jahrhundert wahrgenommen worden. Das Verdikt Zar Nikolaus I. aus dem Jahr 1852 vom „kranken Mann am Bosphorus“ überschattete vielfach selbst die fachwissenschaftliche Wahrnehmung des Osmanischen Reiches. In der Vorlesung soll daher das Osmanische Reich als Akteur der internationalen Beziehungen Europas im Mittelpunkt stehen. Wie stellte sich aus seiner Sicht die Mächtekonstellation nach dem Wiener Kongreß – also dem Ort der Neuordnung Europas – dar? Welche Akteursqualität hatte das Reich der Sultane aus dem Haus Osman im Zeitalter des europäischen Imperialismus und wie ging es mit den ambivalenten Bekundungen der europäischen Nachbarn zwischen imperialer Vereinnahmung des Osmanischen Reiches und den Zusicherungen für seinen Erhalt um? Ziel der Vorlesung ist es, die „Orientalische Frage“, die Europa das ganze 19. Jahrhundert über in Atem hielt, multiperspektivisch aus der Sicht aller beteiligten europäischen Großmächte zu betrachten und das Osmanische Reich so als Objekt wie als Subjekt europäischer Internationaler Politik kenntlich zu machen.

**14595.0205 Deutsche Geschichte nach 1945, Teil I (K)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.JESSEN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung verschafft einen orientierenden Überblick über die doppelte deutsche Nachkriegsgeschichte zwischen Kapitulation und Mauerbau. Anhand ausgewählter Aspekte der Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte sollen die wichtigen Entwicklungen dieser Jahre beleuchtet werden, die zur staatlichen Teilung und zum Aufbau gegensätzlicher Herrschafts- und Gesellschaftssysteme führten. Drei Grundprobleme werden aus unterschiedlicher Perspektive immer wieder aufgegriffen: Erstens das Verhältnis zwischen Kontinuität und Diskontinuität zwischen der nationalsozialistischen „Vorgeschichte“ und der Geschichte der beiden Nachfolgestaaten des Deutschen Reiches, zweitens die strukturellen Weichenstellungen in Richtung Demokratie und Diktatur und drittens die Beziehungsgeschichte der beiden deutschen Staaten.

**14595.0206 Reich und Kirche in der Neuzeit. Geschichte der Reichskirche vom Wiener Konkordat (1448 bis zur Säkularisation 1803) (K)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.KLUETING

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die katholische deutsche "Reichskirche" - mit dem Erzbischof von Mainz als Erzkanzler des Reiches, den Erzbischöfen von Köln, Mainz und Trier als Kurfürsten, den Fürstbischöfen als Landesherren der Hochstifte oder geistlichen Territorien, den vom Adel dominierten Domkapiteln und den zahlreichen Reichsabteien - war ein tragendes Verfassungselement des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation bis zu ihrem Ende 1803. Gegenstand der Vorlesung sind die Geschichte der katholischen deutschen Reichskirche vom Wiener Konkordat von 1448, das bis an das Ende des Alten Reiches in Kraft und von grundlegender Bedeutung blieb,

bis zum Reichsdeputationshauptschluss (1803) mit der durch ihn reichsrechtlich legitimierten Säkularisation, die das Ende der Reichskirche brachte.

**14595.0207 Weltordnungsinstitutionen. Vom Völkerbund zu den Vereinten Nationen (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.BARTH

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts rief die internationale Staatengemeinschaft zum ersten Mal in ihrer Geschichte eine Institution ins Leben, die ein friedliches und produktives Miteinander auf globaler Ebene verbindlich regeln und organisieren sollte: den Völkerbund. Mit Hilfe verschiedener Instrumente und Organisationen, wie u.a. dem Mandatssystem oder der Internationalen Arbeitsorganisation, sollte er nicht zuletzt unterentwickelten und unterdrückten Bevölkerungen neue Zukunftsperspektiven eröffnen. Gleichzeitig sollten die wichtigsten Großmächte die drängendsten machtpolitischen und geostrategischen Interessenskonflikte einer gemeinsamen Lösung zuführen. Nach dem Zweiten Weltkrieg traten die Vereinten Nationen die Nachfolge des Völkerbunds an und ringen bis heute um Mittel und Wege einer stabilen globalen Ordnung. Die Vorlesung untersucht die Motive, die der Gründung, der Organisation und spezifischen Maßnahmen dieser beiden internationalen Organisationen zu Grunde lagen und illustriert sie an ausgewählten Beispielen.

**14595.0208 Geschichte denken, Geschichte schreiben. Geschichtswissenschaft von der Antike bis in die Gegenwart (SI)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.KNOCH

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Wie entwickelte sich das Denken und Schreiben von Geschichte seit der Antike? Welche Ansätze, Methoden und Theorien prägen bis heute den Umgang damit, was Geschichte ist, wie sie sich erforschen und darstellen lässt? In dieser einführenden Vorlesung, die zugleich als Ringvorlesung und im Studium Integrale angeboten wird, eröffnen Vertreter\_innen der verschiedenen historischen Epochen und Regionen, die am Historischen Institut vertreten sind, grundlegende Einblicke in die Geschichte des Geschichtsdenkens und der Geschichtsschreibung.

**14595.0301 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.THÜNEMANN

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Didaktik der Geschichte und ihre Arbeitsfelder (Theorie, Empirie, Pragmatik). Was heißt Geschichtsbewusstsein? Was heißt Geschichtskultur? Was heißt historisches Denken bzw. Lernen? Welche Kompetenz- und Unterrichtsmodelle stehen im Moment zur Diskussion, und über welche diesbezüglichen empirischen Befunde verfügen wir? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Außerdem werden exemplarisch verschiedene Unterrichtsmedien und -methoden diskutiert und zentrale geschichtsdidaktische Publikationen vorgestellt.

**14595.0302 Staufer und Welfen - Historiographische Konstruktion eines Gegensatzes**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.HASBERG

in Hörsaal H113 , 211 IBW

In Anlehnung an eine berühmte Passage der Weltchronik des Bischofs Otto von Freising werden das 12. und 13. Jahrhundert häufig als eine Epoche des Widerstreits zweier großer Geschlechter beschrieben: die Staufeu auf der einen und die Welfen auf der anderen Seite. Vor mehr als 20 Jahren hat W. Hechberger darauf hingewiesen, dass dieser Konflikt zwar in der Geschichtsschreibung seit Otto von Freising der gängige Topos ist, er aber nicht den realen Verhältnisse des 12. Jahrhunderts entsprechen muss – zumindest in der dezidierten Gegensätzlichkeit wie die es in der Historiografie dargestellt wurde. Die als Überblick über die Epoche der staufischen Königszeit angelegte Vorlesung folgt dieser Leitproblematik und greift deshalb nicht nur über die Zeitspanne von 1152-1268 hinaus, sondern thematisiert vor allem die Forschungsgeschichte, um die These von W. Hechberger zu überprüfen.

### **14595.0303 Vom Multilateralismus zum bipolaren Weltsystem (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.ELVERT

in Hörsaal H123 , 216 HF

Wir leben heute wieder in einer Zeit zunehmenden multilateralen Handelns, die internationale Politik wird wieder schwieriger und komplexer. In dieser Vorlesung soll es darum gehen zu zeigen, dass dieser Zustand keineswegs neu ist, sondern dass multilaterales Handeln bereits im 19. Jahrhundert, in der Zeit zunehmender Globalisierung durchaus üblich war. Immer wieder gab es im 19. Jahrhundert Versuche der europäischen und anderer Mächte, Krisen gemeinschaftlich zu lösen. Dennoch endete dieser Multilateralismus in zwei Weltkriegen. Aus diesen wiederum entwickelte sich der Kalte Krieg und damit ein bipolares Weltsystem. In diesem standen sich zwei bis an die Zähne bewaffnete Blöcke gegenüber, die beide das Potential besaßen, sich gegenseitig völlig zu vernichten. Mutually assured Destruction (MAD) lautete entsprechend eine Zeitlang die Militärdoktrin des Westens.

### **14595.0304 Public History - eine Einführung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.GUNDERMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Geschichte ist allgegenwärtig, Geschichtskultur als Teil unserer Gesellschaft formt und bestimmt uns und unsere Handlungen in Gegenwart und Zukunft. Public History als "öffentliche Geschichte" trägt diesem Phänomen als universitärer analytischer Ansatz Rechnung. Die Vorlesung thematisiert, wie sich Historikerinnen und Historiker wissenschaftlich dem Feld der Geschichtskultur nähern können und welchen Raum diese im Studium der Geschichte einnimmt. Anhand von ausgewählten Feldern wie Fernsehen, Museen, Gedenkstätten, Computerspielen etc. werden einführend zentrale Bereiche der Public History analysiert.

### **14595.0305 Über das Heilsversprechen des Echten. Authentizität als Kernbegriff geschichtskultureller Forschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

H.THÜNEMANN

Die Veranstaltung wird in Form einer Ringvorlesung durchgeführt, bei der im wöchentlichen Wechsel renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Universitäten aus dem In- und Ausland Vorträge zu zentralen Themen der Public History halten. Einerseits sollen so die Grundlagen der Disziplin und disziplinäre Kontroversen konturiert werden, andererseits geht es um die Profilierung

von Forschungsperspektiven. Das genaue Programm wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**14595.0401 The US-American Family in the 20th Century: Social History, Gender History, Visual History (K) (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

I.HEINEMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

This special lecture will provide a thorough overview on the social and normative changes (and continuities) that characterized America's most fundamental social institution: the family. Considered the "fundament of the nation", the modern family stood at the center of social, economic and moral politics. Starting with the Victorian family ideal of the 19th century, we will discuss the rise of the nuclear family as a sociological paradigm but also a social reality in the course of the 20th century. Covering the period up to the present, we will investigate changing gender norms as well as long-lasting effects of moral codes. Applying a long durée approach, we will highlight important similarities of family concepts among people of different social strata and ethnic origins, but also uncover how immigrant families, poor families and non-white families were targeted by social experts to "lift them up" to all-American standards. Further topics include: the family as part of the public and the private sphere, official family policies, religious family values, family economics, marriage and divorce, adoption and abortion, patchwork families and same-sex families, family pictures, family films and sitcoms.

**14595.0402 Introduction to North American History**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

I.HEINEMANN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is mandatory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address an overview of North American history, focusing on social and cultural history. Excerpts from texts and single images will be interpreted during the lecture. In the tutorial, students will discuss primary sources and scholarly texts with a specific question in mind, stressing a deeper understanding of major historical developments in North American history.

**14595.0403 Introduction to Postcolonial Studies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is compulsory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address questions of research and writing, but most importantly the sources of colonial knowledge in Europe and the United States since the Enlightenment. In the tutorial, students will discuss up to twelve articles with a specific question in mind. The texts are downloadable from ILIAS.

**14595.0501 Einführung in die Kolonialgeschichte Lateinamerikas**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.MEDING

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wird die Geschichte des spanisch-portugiesischen Überseereiches in Amerika periodisieren, die Strukturen von Herrschaft, Wirtschaft und Gesellschaft skizzieren sowie die zentralen Entwicklungslinien herausarbeiten. Ausgehend von der maritimen Expansion der iberischen Mächte im 15. Jahrhundert sollen der historische Ort der Conquista umrissen sowie die Entstehung und Transformierung des kolonialen Systems über den Verlauf von drei Jahrhunderten erörtert werden. Schließlich sollen noch die Vorboten der Unabhängigkeit ausgemacht werden.

**14595.0502 Atlantic Slavery/ Geschichte der Versklavten (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.ZEUSKE

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Globalgeschichte (seit dem 16. Jahrhundert) und Weltgeschichte schärfen den Blick für Zusammenhänge in einer Zeit immer noch vorherrschender nationalgeschichtlicher Zugänge zur Geschichte. Vor allem dann, wenn globalgeschichtliche Perspektiven auch mit mikrohistorischen Forschungen unterlegt sind. Je nach Schätzung gibt es heute 20-270 Millionen Menschen weltweit, die als Sklavinnen und Sklaven leben und arbeiten. Um die Genealogie dieser Sklavereien zu verstehen, lohnt ein weiter Blick in die Weltgeschichte, der über die "hegemonischen Sklavereien" (Plantagensklavereien in den Amerikas und atlantischer Sklavenhandel) hinausgehen und diese in die Globalgeschichte einordnen. Das versucht die Vorlesung.

**14595.0503 Ringvorlesung: Sklaverei(en), Migrationen und soziale Revolutionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.ZEUSKE

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Seit vielen Jahren veranstalten das Zentrum Lateinamerika (CLAC) und der Arbeitskreis Spanien-Portugal-Lateinamerika (ASPLA) eine interdisziplinäre Ringvorlesung zu kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen mit Lateinamerikabezug. Die Vortragsreihe richtet sich an Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln, an GasthörerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

---

Die Amerikas, vor allem die Karibik, Iberoamerika und seit dem 19. Jahrhundert die USA, waren die wichtigsten Schauplätze von Expansionen, Zwangsmigrationen (Sklavenhandel), großen Sklavereien, „freiwilliger“ Migration in Kolonialgebiete sowie antikolonialen Revolutionen. Die Ringvorlesung thematisiert den Zusammenhang zwischen Sklavereien sowie bonded labour, gezwungener und „freier“ Migration und Revolutionen aus (außer-) europäischen Perspektiven. Globalgeschichte, auch die Globalgeschichte einzelner Areas (wie Lateinamerika) und Hemisphären (atlantisch/pazifisch), sind der neue common ground aller Historiographien. Sklaverei(en), vor allem aber die Geschichte und die life histories von Versklavten, sind Menschheitsgeschichte von „ganz unten“. Diese stellen im Sinne des GSSC-Forschungsansatzes „Global Labour“ die Bindung von Arbeitskraft und Dienstleistung sowie die Ausbeutung menschlicher Körper unter den Bedingungen des Kolonialismus dar. Außerdem repräsentieren sie unterschiedlichste Formen von (auch struktureller) Gewalt sowie Statusminderungen im Globalen Süden.

In den letzten Jahrzehnten haben sich in der Analyse dieser Themen im Wesentlichen Perspektiven des Postkolonialismus durchgesetzt. Neuere post-postkoloniale Perspektiven, die auch thematisiert werden sollen, fragen zusätzlich nach Materialität, Technologien sowie commodities (u.a. menschliche Körper im Sklavenhandel).

Die Ringvorlesung thematisiert zunächst Geschichte und Stellenwert von Sklaverei(en) mit Fokus auf die Geschichte der Versklavten (d.h. „Subalterne“) im Kontext der Geschichte der Menschheit. Sie konzentriert sich dann in einem zweiten

Block auf die Geschichte der Neuzeit und der Atlantic Slavery, den Zwangsmigration zwischen Afrika, dem Atlantik (Europa) und den Amerikas. Im letzten Teil wird nach der Rolle von „freien“ Migrationen, Sklaverei(en) und Versklavten in den Revolutionen der Moderne (ca. 1500-1900) gefragt.

#### **14595.0601 Polen und Europa (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.SCHMIDT  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

#### **14595.0602 Ringvorlesung Osteuropa: "Revolution verstehen"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 21:00 , 10.10.2017 - 19.12.2017, R.CVETKOVSKI  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude M.LEHMANN  
Di. 17:45 - 21:00 , 19.12.2017,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Kontexte, Re/Interpretationen und Gegenwart revolutionärer Umstürze seit 1917

(Gastvorträge)

#### **14595.1001 Hadrian**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KLINGENBERG  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

#### **14595.1002 P. Clodius Pulcher - der patrizische Volkstribun**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.KARATAS  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum W.TIETZ  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

„Als man nun von denen, die wegen ihrer Truppen, ihrer Waffen, ihrer Geldmittel die Mächtigsten waren, nicht wußte, wie sie dachten, da schrie diese Höllenstimme, brüchig von abscheulicher Unzucht vor heiligen Altären, auf die widerlichste Weise, auf ihrer Seite stünden sowohl die erwähnten Mächtigen, als auch die Konsuln“. (Cic. Planc. 86)

So lautete das Urteil des M. Tullius Cicero über P. Clodius Pulcher, als der berühmte Orator im Rahmen einer Verteidigungsrede 54 v.Chr. die Zuhörer und seine späteren Leser an die Geschehnisse erinnerte, die zu seinem Exil 58 v.Chr. geführt hatten. Die Abneigung gegenüber Clodius, der maßgeblich zu Ciceros Exil beigetragen hatte, mag aus seiner individuellen Perspektive gerechtfertigt gewesen sein. Auch nach heutigen Maßstäben würden man Clodius wohl als Übeltäter oder gar als kriminell bezeichnen. Doch stellt sich die Frage: Trifft Ciceros einseitige Darstellung tatsächlich auf Clodius Pulcher zu? Fest steht, dass Clodius sowohl durch seine legislativen Maßnahmen als Volkstribun als auch durch sein Talent zur Mobilisierung des populus den politischen Alltag im Rom maßgeblich geprägt und dominiert hat.

Damit gehört er zum Kreis der bedeutendsten Akteure auf der politischen Bühne der späten römischen Republik.

Im Einführungsseminar werden wir uns anhand der großen politischen Akteure wie u.a. Clodius Pulcher und Cicero mit der Geschichte der ausgehenden römischen Republik befassen. Im Fokus werden dabei die innenpolitischen Entwicklungen und Spannungen zwischen der sogenannten popularen Politik und der Optimaten-Herrschaft stehen, die seit Gaius und Tiberius Gracchus (ab 133 v.Chr.) Roms politische Elite bis zur Ermordung des C. Iulius Caesar (44 v.Chr.) gespalten hat. Dabei werden wir eine Reihe von zentralen Forschungsfragen kennenlernen und diskutieren sowie wichtige Quellentexte gemeinsam lesen und besprechen. Zudem werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifischer Arbeitstechniken, das Kennenlernen der Nachbardisziplinen und damit einhergehend die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

### **14595.1003 (Adoptiv)vater und Sohn - Gaius Iulius Caesar und Augustus**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.BÜCHER  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch. Wer fernbleibt, macht den Platz für Interessierte Nachrücker frei.  
In den Sitzungen bitte keine Notebooks, Smartphones, Tablets etc ... lenkt nur ab... - Danke.

Versäumte Sitzungen sind durch ein Lernzielprotokoll nachzuarbeiten. Dies dient der kontinuierlichen Beschäftigung mit den Gegenständen des Seminars. Weitere Details dann in der konstituierenden Sitzung.

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Caesar und Augustus haben die Entwicklung und Umwandlung der res publica, der „öffentlichen Sache“, zum principatus, also der Herrschaft eines „Ersten Mannes“, maßgeblich herbeigeführt. Ihre Wege an die Macht waren ungleich, ihre Handhabung der erlangten Herrschaft grundverschieden. Man wird sagen können: Augustus lernte aus dem Scheitern seines Vaters und vermied dessen Fehler. Es gilt daher, das Seminar auf zwei Säulen ruhen zu lassen. Einerseits müssen wir uns eine gute und solide Kenntnis von Ereignisgeschichte und Strukturgeschichte der Zeit von 60 -27 v. Chr. erarbeiten. Auf einer Metaebene sollten andererseits die zentralen Entscheidungen, Methoden und Ausformungen politischen Handelns dieser beiden Protagonisten nebeneinander gestellt und verglichen werden.

### **14595.1004 Die Punischen Kriege**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.HOFFMANN-SALZ  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.



Das Einführungsseminar soll grundlegende Themen und Arbeitstechniken der Alten Geschichte vermitteln. Dabei werden die Punischen Kriege als Rahmen dienen. In diesen Kriegen setzte sich Rom am Ende erfolgreich gegen den größten Konkurrenten im westlichen Mittelmeer, Karthago, durch und rückte dabei von einer Regional- zu einer Weltmacht auf. Neben den militärischen Auseinandersetzungen werden aber auch die vielen Konsequenzen, die diese Entwicklung in politischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht für das Gemeinwesen hatte, beleuchtet.

**14595.1005 Julian Apostata**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.KLEU  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Das Einführungsseminar thematisiert anhand des Lebens des römischen Kaisers Julian Apostata (331/332-363 n.Chr.) zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

**14595.1006 Athen in archaischer und klassischer Zeit**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.SITTIG  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Athen – ein Neubeginn der Weltgeschichte“

Die griechische Kultur, vor allem die athenische Demokratie, gilt vielen als Wiege der europäischen Zivilisation. Als „Schule Griechenlands“ (Thuk. 2,41) soll schon der athenische Staatsmann Perikles seine Stadt bezeichnet haben. Das Zitat bringt prägnant das Selbstbewusstsein einer Bürgerschaft zum Ausdruck, die sich um das Jahr 430 v. Chr. auf dem Höhepunkt ihrer Macht wähnte. Doch was konnten Griechen und Nichtgriechen von Athen lernen? Das Einführungsseminar widmet sich dieser Frage, indem es die Geschichte Athens von der Frühzeit bis zum Ausbruch des Peloponnesischen Krieges in den Blick nimmt. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung gilt es dabei auch, die wesentlichen Aufgaben und Probleme eines modernen Althistorikers zu erörtern und anhand eines konkreten Beispiels entsprechende Arbeitsweisen wie etwa den Umgang mit verschiedenen Quellengattungen und Hilfsmitteln einzuüben. Neben dem Verfassen einer Hausarbeit sind die Übernahme eines Referats, die seminarbegleitende Anfertigung und Abgabe kleinerer Studienleistungen (Bibliographie, Quelleninterpretation) sowie die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Texte Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

**14595.1007 Athen im Zeitalter des Perikles: Demokratie oder „Herrschaft des ersten Mannes“?**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.KOSTOPOULOS  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

#### **14595.1008 Die Perserkriege**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.LENTZSCH  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Die Zeit der sogenannten 'Perserkriege' gilt bis heute als ein Zeitraum, der die griechische Welt des frühen 5. Jahrhunderts v.Chr. entscheidend geprägt hat. Die Siege der griechischen Bundesheere in den Schlachten von Marathon, Salamis und Plataiai verhinderten nicht nur, dass Griechenland ein Teil des persischen Großreiches wurde, sondern beschleunigten und verstärkten auch die Entwicklung der politischen Kultur Griechenlands, besonders Athens, in den folgenden Generationen. Die Perserkriege wurden daher oftmals als Ereignis von epochalem Rang gewertet, mit dem die 'klassische' Epoche der griechischen Geschichte begann.

Im Seminar werden wir die politisch-militärische Geschichte dieser Zeit betrachten und überprüfen, inwiefern in den Perserkriegen Wurzeln und Weichenstellungen für die Geschichte der griechischen Welt der folgenden Generationen zu erkennen sind. Dabei werden wir auch Aspekte der sozialen Ordnung der griechischen Stadtstaaten (Familie, Recht, Wirtschaft) sowie der (Alltags-)Kultur der griechischen Welt im 5. Jahrhundert berücksichtigen.

In diesem Rahmen werden wir eine Reihe von zentralen Forschungsfragen kennenlernen und diskutieren sowie wichtige Quellen gemeinsam bearbeiten.

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

#### **14595.1009 Der Peloponnesische Krieg - Athen vs. Sparta**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.FRANGENBERG  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Mittelpunkt des Seminars ist der Peloponnesische Krieg (431-404 v. Chr.) zwischen den beiden bekanntesten Poleis der griechischen Staatenwelt - Athen und Sparta. Schon Thukydides bezeichnete den Krieg als „gewaltigste Erschütterung unter den Menschen überhaupt“. Neben der Beschäftigung mit der Ereignisgeschichte, Strategien, Verlusten und Erfolgen auf beiden Seiten, wollen wir uns auch mit der Entstehung des Konfliktes und den grundsätzlich verschiedenen gesellschaftlichen

Strukturen der im Zentrum des Konfliktes stehenden Poleis befassen, was einen Rückblick auf die Zeit nach den Perserkriegen, der sogenannten Pentekontaetie, bedeutet.

Zudem beschäftigen wir uns mit zentralen Gegenständen und Hilfsmitteln (Papyrologie, Epigraphik, Numismatik) der Alten Geschichte. Des Weiteren werden innerhalb des Seminars grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

#### **14595.1101 Medizin und Gesellschaft: Von Ärzten, Heilkundigen und Patienten im Spätmittelalter**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.CERSOVSKY

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Erfahrungen des Krankseins und die Sorge um Gesundheit stellen seit jeher zentrale Konstanten der alltäglichen Lebenswelten von Menschen aller sozialen Schichten, jeden Alters und Geschlechts dar. Dennoch haben auch Krankheiten, ihre Wahrnehmung und der Umgang mit ihnen eine Geschichte, sind zeitlichem Wandel und geographischen Unterschieden unterworfen. Mittelalterliche Modelle von Körper, Krankheit und Medizin laufen dementsprechend oftmals konträr zu modernen Vorstellungen und Praktiken. Wie also definierten mittelalterliche Heilkundige Gesundheit und Krankheit? Welche Art von medizinischem Wissen zirkulierte während des Mittelalters? Wie erlebten Menschen das Kranksein? Welche Strategien wandten verschiedene medizinisch tätige Personen sowie PatientInnen selbst an, um gesundheitlicher Beeinträchtigung zu begegnen? Und welche Rolle spielten dabei Religion, Milieu, Alter oder Geschlecht?

Indem das Seminar sich diesen und weiteren Fragen widmet, nimmt es die mittelalterlich-westliche Gesellschaft mit all ihren Lebensbereichen, wie Kloster und Stadt, Universität und Hof oder Haushalt und Familie, vergleichend in den Blick. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Zeitraum zwischen ca. 1250 und 1550; einer Zeit, die mit dem Auftreten von Seuchen wie dem schwarzen Tod und der Syphilis oder der zunehmenden Professionalisierung der medizinischen Versorgung eine Periode zahlreicher Aushandlungsprozesse wie Wandlungserscheinungen darstellt und somit ein spannendes Untersuchungsfeld für die Geschichte von Krankheit und Medizin bietet.

Am Beispiel dieses grundlegenden Themas der mittelalterlichen Geschichte sollen im Einführungsseminar der Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur erlernt sowie die mündliche und schriftliche Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen und verschiedener methodischer Zugänge erprobt werden. Von den TeilnehmerInnen wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme (inklusive Exkursion), die Anfertigung schriftlicher Übungen, wie etwa Textzusammenfassungen, sowie eine mündliche Präsentation erwartet. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit. Eine hohe Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

#### **14595.1102 Zunft und Handel**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.GEIS

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.BÖHRINGER

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Thema bietet Gelegenheit, Wirtschaft, Infrastruktur und genossenschaftliche Organisationsformen der spätmittelalterlichen Stadt kennen zu lernen. Wir lesen Quellen in lateinischer und deutscher Sprache und erarbeiten Grundbegriffe der mittelalterlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, und zwar vorwiegend anhand der Kölner Verhältnisse. Entsprechend den Aufgaben des Einführungsseminars

werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens wie Literaturrecherche und Abfassen von Hausarbeiten vermittelt, ferner spezifische Hilfsmittel zur mittelalterlichen Geschichte sowie eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften wie Diplomatik, Paläographie und Chronologie.

**14595.1103 Konrad II. (2)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Am Beispiel des ersten Königs und Kaisers aus der Dynastie der Salier werden wir historische Fragestellungen sowie den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen einüben. Die Strukturen mittelalterlicher Königsherrschaft und der von Konrad II. beherrschten Reiche (Ostfranken, Italien, Burgund) werden wir ebenso kennenlernen wie Strategien der Konfliktführung und die Bedeutung der Kirche.

**14595.1104 Konrad II. (1)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Am Beispiel des ersten Königs und Kaisers aus der Dynastie der Salier werden wir historische Fragestellungen sowie den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen einüben. Die Strukturen mittelalterlicher Königsherrschaft und der von Konrad II. beherrschten Reiche (Ostfranken, Italien, Burgund) werden wir ebenso kennenlernen wie Strategien der Konfliktführung und die Bedeutung der Kirche.

**14595.1105 Sport im Mittelalter I**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.LIENING

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wenn man an Sport im Mittelalter denkt, so fallen einem vermutlich zunächst die bekannten Ritterturniere diese Epoche ein. Doch Sport im Mittelalter war mehr. Es finden sich in den Quellen unterschiedliche Sportarten, die zum Zeitvertreib oder in Wettkämpfen durchgeführt wurden: Fußball, Pferderennen, Fechten, Tennis, Rudern, Schießen und vieles mehr waren Teil einer mittelalterlichen Sportkultur. Ziel dieses Einführungsseminars ist es, verschiedene Einblicke in die Epoche des Mittelalters zu erhalten. Sowohl der Sport selbst als auch seine jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind dabei von Interesse. Hierzu gehören beispielsweise Aspekte wie Religion, Krieg, Körper und Geschlecht, welche für die Beschäftigung relevant sind.

Im Einführungsseminar sollen der Umgang mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt sowie die mündliche und schriftliche Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen eingeübt werden. Im vierstündigen Einführungsseminar wird auch die Anwendung der Arbeitstechniken der

Geschichtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der mediävistischen Forschung erlernt.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme (auch an Exkursionen), die Anfertigung schriftlicher Übungen wie etwa Textzusammenfassungen, schriftliche Lernüberprüfungen zum Tutorium sowie eine mündliche Präsentation erwartet. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

### **14595.1106 Sport im Mittelalter II**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.LIENING

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wenn man an Sport im Mittelalter denkt, so fallen einem vermutlich zunächst die bekannten Ritterturniere diese Epoche ein. Doch Sport im Mittelalter war mehr. Es finden sich in den Quellen unterschiedliche Sportarten, die zum Zeitvertreib oder in Wettkämpfen durchgeführt wurden: Fußball, Pferderennen, Fechten, Tennis, Rudern, Schießen und vieles mehr waren Teil einer mittelalterlichen Sportkultur. Ziel dieses Einführungsseminars ist es, verschiedene Einblicke in die Epoche des Mittelalters zu erhalten. Sowohl der Sport selbst als auch seine jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind dabei von Interesse. Hierzu gehören beispielsweise Aspekte wie Religion, Krieg, Körper und Geschlecht, welche für die Beschäftigung relevant sind.

Im Einführungsseminar sollen der Umgang mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt sowie die mündliche und schriftliche Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen eingeübt werden. Im vierstündigen Einführungsseminar wird auch die Anwendung der Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der mediävistischen Forschung erlernt.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme (auch an Exkursionen), die Anfertigung schriftlicher Übungen wie etwa Textzusammenfassungen, schriftliche Lernüberprüfungen zum Tutorium sowie eine mündliche Präsentation erwartet. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

### **14595.1107 Der Kaiser und der Papst. Über ein Spannungsverhältnis im frühen und hohen Mittelalter**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.10.2017, S.GROTH

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 08:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mit der Kaiserkrönung Karls des Großen am Weihnachtstag 800 in Rom vollendete sich die dritte frühmittelalterliche Großmachtbildung neben dem byzantinischen Reich und der muslimischen Welt. Fortan strebte auch das lateinische Europa nach dem antiken Glanz, der mit der kaiserlichen Rangerhöhung verbunden war. Fränkische, später römisch-deutsche Könige zogen über viele Jahrhunderte nach Italien, um hier immer wieder ihre Herrschaftsansprüche zu aktualisieren und das Kaisertum als Ausdruck christlicher Weltherrschaft aus den Händen des Papstes in Empfang zu nehmen. Bedeutung und Zugkraft des lateinischen Kaisertums, das der Idee christlicher Universalherrschaft, nicht nationaler Interessen verpflichtet war, blieb über das gesamte Mittelalter hinweg ungebrochen und bedingte ein fortgesetztes

Spannungsverhältnis zwischen dem Kaiser und dem Papst, das wiederholt zwischen Zusammenarbeit und Konfrontation wechselt.

### **14595.1109 Bildung und Wissen im Mittelalter (ES)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.KRAUß  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

In diesem Einführungsseminar zur Mittelalterlichen Geschichte werden wir uns am Beispiel des Themas "Bildung und Wissen" einen Einblick in die Grundlagen der Mediävistik verschaffen. Während eines Längsschnitts von den frühmittelalterlichen Skriptorien zu den spätmittelalterlichen Universitäten und eines Querschnitts durch die Gesellschaft, in dessen Rahmen nicht nur Mönche, Kleriker und Wissenschaftler, sondern auch die Fähigkeiten und Fertigkeiten von Landbevölkerung, Stadtbewohnern und Adligen betrachtet werden, erarbeiten wir uns Grundlagen der Diplomatik (Editionen und Regesten), Recherche-Techniken und vieles mehr, was für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich sein wird. Auf dieser Reise werden Sie die erste Verfasserin einer Enzyklopädie ebenso kennenlernen wie die Vorstellung von wissenschaftlicher Neugier als das Seelenheil gefährdender Sünde.

Ich wünsche uns eine gute Fahrt!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Führen eines Lern- und Arbeitsberichtes, Quellenpräsentation mit Plakat.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten).

### **14595.1201 Noblesse oblige? Der rheinische Adel in der Frühen Neuzeit**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, E.SCHLÄWE  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Adel verpflichtet - auch und gerade im Rheinland der Frühen Neuzeit. Im Rahmen des Einführungsseminars werden die unterschiedlichen "Lebenswelten" und Handlungsräume adliger Männer und Frauen betrachtet. Über Heiratsverträge, Kavaliertouren, den Dienst am kurkölnischen Hof oder die Kaiserkrönung Napoleons sollen dabei edierte Quellen aus rheinischen Adelsarchiven Auskunft geben und die Protagonisten zum Teil selbst zu Wort kommen.

### **14595.1202 Der Berliner Kongreß 1878**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.MANGOLD-WILL  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar führt – wie der Name bereits andeutet – in die spezifischen Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Es vermittelt Grundkenntnisse der Neueren und Neuesten Geschichte, wobei der Berliner Kongreß von 1878 den thematischen Schwerpunkt bildet. Anhand dieses europäischen Friedenskongresses am Ende des Osmanisch-Russischen Krieges von 1877, bei dem der deutsche Reichkanzler Bismarck eine Schlüsselrolle einnahm, führt das Seminar in ein Grundproblem geschichtswissenschaftlicher Forschung ein, das in den letzten Jahren vielfältig diskutiert wurde, nämlich die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen des Konfliktmanagements durch diplomatische Friedenskonferenzen. Darüberhinaus wird am Beispiel des Berliner Kongresses aber

auch die methodische Vielfalt der neuen Diplomatiegeschichte vorgestellt, die sich keineswegs mehr nur in der Geschichte der Großen Männer als politische Akteure erschöpft.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier eingeübt werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechende Hausarbeit vorzubereiten.

#### **14595.1203 Von der Lebensform zum linksalternativen Milieu? Alternativbewegungen im 20. Jahrhundert?**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.10.2017, F.SCHLEKING  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Sowohl die Zeitspanne um 1900, das heißt von etwa 1880 bis 1930, als auch die 1970er und 1980er Jahre gelten als Hochphasen sogenannter Alternativbewegungen in der Moderne. Diese soziokulturellen Bewegungen kritisierten Phänomene und Entwicklungen der Moderne. Sie zielten auf persönliche und gesellschaftliche Veränderung, ohne sich - wie im engeren Sinne politische oder (Neue) Soziale Bewegungen - in einer Partei zu sammeln oder einheitlich zu organisieren. Das Einführungsseminar wird sich den Reformbewegungen der langen Jahrhundertwende - oft als Lebensreform bezeichnet - und dem linksalternativen Milieu nach "1968" widmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem deutschsprachigen Raum. Das Seminar wird über bestimmte Themenfelder (z.B. Ernährung und Körperkultur, Selbstverständnis und Vernetzung, Politikentwürfe und Kunstprojekte, Religions- und Naturverständnis etc.) die Untersuchungszeiträume und -kontexte sondieren. So soll eine Perspektive entwickelt werden, die unterschiedliche Phasen der sog. Moderne im Einzelnen und im Vergleich erschließt.

Jede Sitzung beschäftigt sich mit einem bestimmten Themenbereich. Die Texte zu den einzelnen Sitzungen sind über ILIAS (E-Learning Plattform der UZK) abrufbar und werden von allen Teilnehmer\*innen gelesen. Jede\*r Seminarteilnehmer\*in formuliert mind. 2 Fragen, die der jeweilige Themenbereich bzw. die Lektüre aufgeworfen hat. Die Fragen werden in das ILIAS-Forum zur Sitzung eingestellt.

Die Teilnehmer\*innen wählen eine Themensitzung, in der sie ein Kurzreferat (ca. 10 Min.) halten. Das jeweilige Thema ist im Vorfeld der Sitzung mit dem Seminarleiter abzusprechen. In den Referaten werden Befunde der Grundagentexte zusammengefasst und/oder in die Quelleninterpretation eingeführt und/oder Zusammenhänge bzw. Forschungspositionen erläutert. Im Tutorium sind ebenfalls kleinere mündliche Beiträge und schriftliche Übungen zu leisten.

#### **14595.1204 Der Kalte Krieg in Deutschland 1949-1989**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, I.STURM-MARTIN  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Fall der Berliner Mauer war die Welt zweigeteilt – und die Grenze verlief mitten durch Deutschland. Im Seminar behandeln wir die aktuellen wissenschaftlichen Debatten, die sich um Themen wie Ost-West-Spionage, Umwelt, Achtziger Jahre und die Staatssicherheit drehen. Neben den vertiefenden Fragen behandeln wir die Ursachen und Entwicklung der Teilung, die Rolle der beiden deutschen Staaten in der internationalen Politik des Kalten Krieges sowie die Gründe für das Scheitern der DDR. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Sonderstellung Berlins, wo sich bis in die späten sechziger Jahre hinein die „Systemkonkurrenz“ immer wieder besonders zuspitzt – und wo sich inzwischen eine

vielfältige Erinnerungskultur an den Kalten Krieg entwickelt hat. Im Tutorium werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt.

### **14595.1205 Hilfe zur Selbsthilfe? Die Geschichte der Entwicklungshilfe**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.LERP

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Unter Entwicklungspolitik verstehen wir im allgemeinen das Bestreben von Staaten, internationalen Organisationen und NGOs die wirtschaftliche, soziale und politische Situation in sogenannten „Entwicklungsländern“ zu „verbessern“. Doch wer definiert eigentlich, welche Ländern das sind und was Verbesserung ausmacht? Ein Blick in die Geschichte der internationalen Entwicklungspolitik, von ihren Anfängen im europäischen Kolonialismus, über die Hochphase der Entwicklungseuphorie in den 1960er Jahren bis hin zu Debatten um Nachhaltigkeit und Post-Development, macht deutlich, dass sich die Vorstellungen von „Entwicklung“ und auch die Praktiken der Entwicklungspolitik immer wieder gewandelt haben.

Anhand von Quellen und Forschungsliteratur befasst sich das Seminar mit den verschiedenen historischen Kontexten, die die Entwicklungspolitik prägten, darunter das Ende der Kolonialzeit, der Kalte Krieg und die zunehmende Globalisierung. Wir werden uns außerdem mit unterschiedlichen Akteuren und ihren Motiven auseinandersetzen, mit internationalen Organisationen, staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen und den Entwicklungshelfer\*innen vor Ort. Was genau verstanden sie unter Entwicklung? Wie versuchten sie ihre jeweiligen Ziele in der Praxis umzusetzen? Am Beispiel der bundesrepublikanischen Entwicklungspolitik in Afrika werden wir zudem die Frage diskutieren, wie diese das Verhältnis zwischen Ländern des Globalen Südens und des Globalen Nordens prägte.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Neueren Geschichte. Es besteht aus einem dreistündigen Seminaranteil und einem einstündigen Tutorium und richtet sich an Studierende im Bachelorstudium.

### **14595.1206 Vom Tellerwäscher zum Millionär: Arbeitsmigration im 19. und 20. Jahrhundert**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HOMBERG

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Bereits lange vor der gegenwärtig hitzigen Debatte um die Dimension und Auswirkungen der globalen Flüchtlingskrise avancierte Migration zu einem weltweiten Zukunftsthema. Schließlich war die „Verwandlung der Welt“ im 19. Jahrhundert nicht zuletzt ein Ergebnis massenhafter Fernmigration. Mit der Globalisierung des Nachrichten- und Warenverkehrs sowie der Verbesserung des Verkehrs- und Transportwesens stieg die innere und äußere („transnationale“) Mobilität, die breite Bevölkerungsschichten zusehends auf die globalen Arbeitsmärkte zog.

Die Hoffnung auf bessere Zukunftschancen, die sich mit der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle verband, zählte (neben der Flucht vor politischer oder religiöser Verfolgung) zu den zentralen Motiven der Auswanderer. Das Seminar will der Geschichte der Arbeitsmigration im 19. und 20. Jh. nachspüren und dabei einen starken Akzent auf die Migration in, aus und nach Deutschland setzen. Die erste große Welle der Nordamerika-Auswanderung im Zeichen der Industrialisierung soll hier ebenso im Fokus stehen wie die Migrationsbewegungen und -netzwerke der Erschließung neuer Siedlungsgebiete in Übersee im Zeitalter des Kolonialismus oder die Geschichte der vielgestaltigen europäischen Binnenmigration ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Was brachte Menschen dazu, ihr (berufliches) Glück in der Ferne zu suchen? Wie sah der Alltag der Einwanderer und Einwanderinnen aus? Welche Rahmenbedingungen setzte die staatliche Aus- und Einwanderungspolitik der Zuwanderung? Und wie reagierte schließlich die einheimische Bevölkerung auf den Strom der Zuwanderer?



Ausgehend von diesen Leitfragen wird das Seminar in die leitenden Konzepte und Theorien der Neueren Geschichtswissenschaften einführen und dabei exemplarisch die Ansätze der Historischen Migrationsforschung an Überlegungen der Postcolonial und Gender Studies anschließen und politik- und kulturgeschichtliche, alltags- und mikrohistorische sowie wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven auf den Gegenstand vorstellen. Das Seminar befasst sich mit Methoden, Quellen, Begriffen, Fragestellungen und Ansätzen der Geschichtswissenschaft. Erwartet werden neben den üblichen Anforderungen zum Scheinerwerb insbesondere die Bereitschaft zur intensiven Lektüre und Diskussion deutscher und englischer Texte.

#### **14595.1207 Europas Mitte - Mitte Europa?**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, B.NAUJOKS  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Vilnius, Viroinval und demnächst Gadheim? Die Berechnung etwaiger geographischer Mittelpunkte Europas bringt stets neue Ergebnisse hervor. Dank Brexit könnte demnächst also Gadheim als neuer Mittelpunkt Europas gelten. Auf der politischen Landkarte verschiebt sich der Mittelpunkt damit gleichermaßen aufs Neue. Europäische Hauptstädte – Paris, Berlin, Warschau als Beispiel – standen und stehen dabei pars pro toto für bestimmte politische Programme. Doch stellt sich die sogenannte Mitte – historisch besehen – nicht nur als höchst volatil dar, sondern ihr Bezugsrahmen ist letztlich stets Ausdruck einer bestimmten perspektivischen Ausformung.

Das Einführungsseminar fragt daher, wie sich differente und konkurrierende Vorstellungen von einer Mitte Europas im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt, etabliert und gewandelt haben. Darüber hinaus wird problematisiert, wie sich die europäische Perspektive globalgeschichtlich integrieren lässt. Schließlich werden somit typische „Sichtweisen“ von Europa infrage gestellt und neue Perspektiven auf Europa und dessen Konzeption(en) eröffnet. An ausgewählten Beispielen und Karten werden diese Fragen anhand politischer, kulturgeschichtlicher und gesellschaftlicher Aspekte exemplarisch thematisiert. Durch Quellen- und Textlektüre und der damit einhergehenden Transferleistung in Form der Kontextualisierung wird dergestalt eine historisch-kritische Perspektive auf den gesamteuropäischen Diskurs geschärft. Das Einführungsseminar orientiert sich folglich an drei Zielen: an dem primären Lernziel, wesentliche Erkenntnisse über die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und deren historischen Gegenstand zu erlangen. Zweitens wird hierzu die kritische Handhabung mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt und mittels mündlicher wie schriftlicher Diskussion das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen erprobt. Drittens wird somit ein Einblick in die vielfältigen Methoden der Geschichtswissenschaft gegeben. Das vierstündige Einführungsseminar beinhaltet zudem ein Tutorium, in dem die praktische und gezielte Anwendung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken erlernt wird.

#### **14595.1208 Der Erste Weltkrieg. Geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts"**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.HANDSCHUHMACHER  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Der Erste Weltkrieg ist nicht nur bis zum heutigen Tag fest in der Erinnerungskultur europäischer Gesellschaften verankert, sondern zählt auch zu den am intensivsten bearbeiteten Gegenständen der geschichtswissenschaftlichen Forschung. Im Umfeld des hundertsten Jahrestages des Kriegsausbruchs im Juli 1914 hat das öffentliche Interesse am "Großen Krieg" noch einmal zugenommen. Hierzu trugen auch neue Arbeiten von Historikern bei, die den ohnehin beachtlichen Bestand an historischer Literatur zum Ersten Weltkrieg noch einmal bereichern konnten.

Das Seminar dient der Einführung in die grundlegenden Fragestellungen, theoretisch-methodischen Zugänge und Arbeitsweisen der Neueren Geschichte, die wir gemeinsam kennen lernen und anhand des inhaltlichen Gegenstandes vertiefen werden.

Dabei werden wir uns mit unterschiedlichsten geschichtswissenschaftlichen Ansätzen beschäftigen, die von der Politik- und Militär über die Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Alltagsgeschichte bis hin zu globalhistorischen Fragestellungen reichen, und auf diese Weise unseren Gegenstand aus verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen.

Das Einführungsseminar richtet sich an Studierende in den ersten Semestern mit dem Ziel, Methoden und Arbeitsweisen der Neueren Geschichte zu vermitteln. Es besteht aus einem Seminarteil und einem integrierten Tutorium. Von den Studierenden wird neben den üblichen Scheinanforderungen insbesondere die Bereitschaft zur intensiven Lektüre und Diskussion deutsch- und englischsprachiger Texte erwartet.

#### **14595.1209 Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017,

I.STURM-MARTIN

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Historische Forschung war im 20. Jahrhundert nicht immer so frei, wie es für eine Wissenschaft allgemein gefordert wird. Gleichzeitig explodiert im 20. Jahrhundert die Zahl der historischen Forschungsgegenstände und Fragestellungen. Im Einführungsseminar wird die Entwicklung der Geschichtswissenschaft seit dem späten 19. Jahrhundert bis zum frühen 21. Jahrhundert behandelt. Wir fragen sowohl nach den beruflichen Bedingungen insbesondere während der totalitären Regimes als auch nach den inhaltlichen Schwerpunktverlagerungen der historischen Forschung. Wie sehr die professionelle Beschäftigung mit der Geschichte abhängig ist vom Zeitgeschehen, dafür ist Deutschland im 20. Jahrhundert ein gutes Beispiel. Das Tutorium führt in die grundlegenden Arbeitstechniken ein.

#### **14595.1301 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.FLAVING

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In diesem Einführungsseminar werden den Studierenden die Umrisse der Didaktik der Geschichte als wissenschaftliche Teildisziplin der Geschichtswissenschaft vermittelt, indem sie mit deren Forschungsgegenständen und Forschungsmethoden vertraut gemacht werden.

#### **14595.1302 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Quellenarbeit im Geschichtsunterricht**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.PAHL

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Quellenarbeit im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische

Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

**14595.1303 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.KÖSTER  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Das Einführungsseminar soll die Teilnehmenden mit den drei aufeinander bezogenen Arbeitsfeldern der Geschichtsdidaktik vertraut machen: Theorie, Empirie und Pragmatik. Dabei sollen das historische Lernen innerhalb und außerhalb des Geschichtsunterrichts in den Blick genommen, zentrale theoretische Positionen erörtert, relevante empirische Befunde der geschichtsdidaktischen Lehr- und Lernforschung diskutiert und Schlussfolgerungen für den Geschichtsunterricht gezogen werden.

Die Seminarteilnehmer lernen darüber hinaus die einschlägigen Handbücher, Zeitschriften und Datenbanken kennen.

**14595.1304 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Heterogenität und historisches Lernen**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, V.TAUTORAT  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Was versteht man eigentlich unter dem Begriff 'Heterogenität' in der Schule und was bedeutet die Berücksichtigung von Heterogenität für das historische Lernen innerhalb und außerhalb von Schule?

Ausgehend von diesen Fragen beschäftigt sich dieses Einführungsseminar mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was guten Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Analyse von Unterrichtsstunden und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Berücksichtigung von Umgang mit Vielfalt eine wichtige Rolle spielen.

**14595.1305 Einführung in die Geschichtsdidaktik: Heterogenität und historisches Lernen**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, V.TAUTORAT  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Was versteht man eigentlich unter dem Begriff 'Heterogenität' in der Schule und was bedeutet die Berücksichtigung von Heterogenität für das historische Lernen innerhalb und außerhalb von Schule?

Ausgehend von diesen Fragen beschäftigt sich dieses Einführungsseminar mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was guten Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Analyse von Unterrichtsstunden und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Berücksichtigung von Umgang mit Vielfalt eine wichtige Rolle spielen.

**14595.1306 Einführung in die Didaktik der Geschichte (auch offen für das Studium inklusiv)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.HASENBERG  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

**SCHWERPUNKT-THEMA: ERZÄHLEN IM GESCHICHTSUNTERRICHT**

"Geschichten werden erzählt, Geschichte wird geschrieben." Eine solche Unterscheidung klingt nachvollziehbar. Aber für die Geschichtsdidaktik ist der Begriff des Erzählens zentral - auch mit Blick auf den Geschichtsunterricht und die zu fördernden Kompetenzen der Schüler\*innen.

Was aber heißt historisches Erzählen? In welchen Formen ist es in Geschichtsunterricht integrierbar? Steckt dahinter ein Zurück zum eigentlich überholten Muster der Lehrperson als Meistererzähler\*in - oder eine Chance, um altbekannte Muster neu zu denken?

Diese Fragen nimmt das Seminar als exemplarischen Schwerpunkt in den Blick. Daneben bietet die Veranstaltung vor allem eine allgemeine Einführung in Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik sowie grundlegende Begriffe, Konzepte und Prinzipien.

In einer Werkstatt-Phase werden diese Aspekte am Beispiel eines aktuell relevanten Themas mit Köln-Bezug in Verbindung zum historischen Erzählen gesetzt. Hierbei erhalten die Studierenden auch die Möglichkeit, selbst das Planen von Geschichtsunterricht zu erproben.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit den Competence Labs der "Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung".

**14595.1307 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Geschichtsunterricht planen, beobachten und analysieren**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.TAUTORAT

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Ausgehend von den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie der Suche nach dem, was guten Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht, beschäftigt sich dieses Einführungsseminar schwerpunktmäßig mit der Methodik des Geschichtsunterrichts. Hierbei wird es zum einen um einen differenzierten Blick auf die Begrifflichkeiten gehen, zum anderen aber auch darum, sich in praktischen Arbeitsphasen mit den Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Konzepte auseinanderzusetzen, indem historisches Lernen innerhalb und außerhalb der Schule in den Blick genommen wird.

**14595.1401 "Mensch" und "Natur" im amerikanischen 19. Jahrhundert: Einblicke in ein ambivalentes Verhältnis**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

D.OHREM

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar setzt sich an den Schnittstellen von Kultur- und Umweltgeschichte sowie Human-Animal Studies mit der komplexen Problematik der Beziehungen zwischen „Mensch“ und „Natur“ in der US-amerikanischen Geschichte auseinander. Das an das Seminar gekoppelte Tutorium bietet zudem eine Einführung in und die praktische Übung von historischer Methode und wissenschaftlichem Arbeiten. Im Fokus des Seminars stehen neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit den in der europäischen und euro-amerikanischen Geschichte enorm wirkmächtigen Dualismen „Natur | Kultur“ und „Mensch | Tier“ nicht nur die Beziehungsformen verschiedener Gruppen auf dem nordamerikanischen Kontinent – Native Americans, African Americans, weiße Siedler – mit der Natur- und Tierwelt, sondern auch die Arten und Weisen, in denen insbesondere euro-amerikanische Vorstellungen von „Natur“ und „Animalität“ die Machtverhältnisse zwischen diesen Gruppen geprägt haben.

Zentrale Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar sind:

- Sehr gute Englischkenntnisse, da alle im Seminar verwendeten Texte in englischer Sprache verfasst sind
- Die Bereitschaft zur Lektüre längerer, teils anspruchsvoller Texte in Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen
- Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an den Diskussionen im Seminar

#### **14595.1501 Modernisierungsstrategien, Entwicklungspläne und Zukunftsperspektiven in Lateinamerika**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.MEDING

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bereits Ende des 18. Jahrhunderts wurde das spanische Überseereich einer tiefgreifenden Transformation unterzogen, die, von der Aufklärung inspiriert, auf transatlantische Verklammerung, Abwehrfähigkeit und Effizienz abzielte. Mit der Unabhängigkeit Lateinamerikas wurden die Nationalstaaten zu Trägern von Zukunftsvisionen, die schließlich von nationalen Konstrukten bis hin zu Weltmachtsphantasien reichen sollten. Das Seminar will die unterschiedlichen Projekte (Verfassungsansätze, Einbindung in den Weltmarkt, technische Modernisierung, Einwanderungspolitik, etc.) erörtern, auf ihre Hintergründe befragen und ihre Umsetzung nachvollziehen. Befürworter und Gegner der jeweiligen Modernisierungsstrategien sollen erfasst werden sowie die Gewinner und Verlierer im Verlaufsprozess. Das Erklärungspotenzial von Entwicklungstheorien (Modernisierungs- vs. Dependenztheorien) ist zu hinterfragen.

#### **14595.1502 Populismus in Lateinamerika**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Angesichts jüngster politischer Tendenzen in verschiedenen Ländern Europas und den USA wurde in der deutschen Presse vielfach die „Lateinamerikanisierung“ der europäischen und nordamerikanischen politischen Verhältnisse diskutiert. Im Fokus des Einführungsseminars stehen paradigmatische Beispiele populistischer Regime in Lateinamerika in der Zwischen- und unmittelbaren Nachkriegszeit: der brasilianische Vargasismus (1930-1945), der mexikanische Cardenismus (1934-1940) und der argentinische Peronismus (1946-1955). Zusätzlich werden potentielle Vorläufer populistischer Herrschaftsformen bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgt und auch Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit, wie der Chavismus in Venezuela (1999-2013) und Kirchnerismus (2003-2015) in Argentinien in Betracht gezogen. Anhand verschiedener theoretischer Herangehensweisen an das Phänomen des Populismus werden wir Vor- und Nachteile des Konzeptes diskutieren. Ein spezielles Augenmerk liegt dabei auf der Kulturpolitik der jeweiligen Regime und Nationalregierungen sowie der Analyse (audio-)visueller Quellen.

#### **14595.1503 Menschenrechte in der Geschichte Lateinamerikas**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.SÁEZ-ARANCE

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ausgehend vom modernen Begriff der „Menschenrechte“, dessen Entstehung historisch rekonstruiert werden soll, nimmt sich diese Lehrveranstaltung vor, eine

erste Einführung in zentrale Themen der Geschichte Lateinamerikas zu vermitteln. So sollen u.a. die Debatten über die Legitimität der Eroberung Amerikas und über die Behandlung der indigenen Bevölkerung, die Geschichte der Sklaverei, die Entstehung und Entwicklung des liberalen Rechtsstaates im 19. Jh., die Menschenrechtsverletzungen durch verschiedene Diktaturen im 20. Jh. sowie die menschenrechtlichen Forderungen „neuer“ sozialer Bewegungen im Bereich der interethnischen oder der Geschlechterbeziehungen diskutiert werden.

#### **14595.1601 Heinrich von Lettland**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.SCHMIDT  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

#### **14595.1602 Als der Osten noch Norden war: das östliche Europa im Zeitalter der Nordischen Kriege (1558–1721)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, I.ESER  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Auf den mentalen Landkarten Europas wurde vieles, was für uns heute „Osten“ ist, in früheren Jahrhunderten im Norden verortet. Entsprechend hat sich die Bezeichnung „Nordische Kriege“ eingebürgert – eine lange Reihe verheerender militärischer Konflikte, in denen es zunächst um die Vorherrschaft im Ostseeraum ging, die aber letztlich eine gesamteuropäische Dimension gewannen. Die Ära der Nordischen Kriege kennzeichnete den Auf- und Niedergang Schwedens als Regionalmacht, führte zu einer politischen Neuordnung des Baltikums, leitete den Niedergang der polnisch-litauischen Adelsrepublik ein und führte nicht zuletzt zur Etablierung Russlands als europäische Großmacht.

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die politischen Entwicklungen dieser Zeit und ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Hintergründe und Folgen. Dabei führt es in Fragen der Osteuropäischen Geschichte sowie in Methoden und Ansätze der Neueren und Neuesten Geschichte ein.

#### **14595.2001 Sueton, das Leben des Augustus (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, F.BÜCHER  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

#### **14595.2002 Geschichte der Stadt Rom zur Zeit der Republik: politisch-sakrale Topographie (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.KARATAS  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Vom 15. bis zum 24. März 2018 wird die Abteilung für Alte Geschichte einen Arbeitskurs / Exkursion in Rom durchführen. Dieser wird in Form einer Summer School kompakt abgehalten. Dabei soll die Geschichte Roms in der Epoche der Republik besondere Berücksichtigung finden. Der Kurs soll dabei helfen, einen Eindruck von der urbanistischen, politischen und sakralen Topographie der Stadt Rom zu gewinnen, die gerade in der jüngeren Forschung thematisiert wird. Zudem

werden wir einige Stätten im Umland der Stadt besuchen, an denen sich die antiken Hinterlassenschaften besonders gut besichtigen lassen.

Das erste Vortreffen wird am 13.10.2017 von 10:00 bis 11:30 Uhr in S67 stattfinden. Bei diesem Treffen werden die Termine für drei weitere Vortreffen festgelegt. Die Teilnahme an diesem Vorbereitungsseminar und die Übernahme eines Referats vor Ort sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer obligatorisch. Grundlegende Lateinkenntnisse sind erwünscht!

**14595.2003 Einführung in die griechische Münzprägung der Römischen Kaiserzeit (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

W.WEISER

**14595.2004 Greek Social History (AK) (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

J.HOFFMANN-SALZ

Ancient Greek society did and did not exist - it did exist, because throughout the Greek world local communities had similar means of organizing themselves and of constructing social identities. And yet it did not exist, because each individual community also had peculiarities that made its social organization singular. The most obvious examples would be Athens and Sparta, each with a peculiar society formed by the rules and values the community had determined on. The course will look at these societies and then focus on marginal groups within them to deepen our understanding of mechanisms of differentiation and cohesion in ancient Greek societies.

This class will be taught in English and is suitable for International Students!

**14595.2102 Politische Theorien im Mittelalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

W.HASBERG

Wann fängt das Denken über Politik im Mittelalter ein? Vor der Aristoteles-Rezeption im 12./13. Jahrhundert waren es vor allem Fürstenspiegel, in denen über die Aufgaben eines Herrschers nachgedacht wurde. Erst im 13. Jahrhundert wurde dann eigenständig über den Staat und seine Aufgaben nachgedacht. Zwei herausragende Vertreter dieser frühen Staatstheorie sind Marsilius von Padua († 1342/43) und Wilhelm Ockham († 1347), die beide am Hof Kaiser Ludwigs des Bayern wirkten, nachdem sie von Papst Johannes XXII. Gebannt bzw. angeklagt worden waren. Nachdem im Seminar zunächst Auszüge aus der Politeia des Aristoteles und einem Fürstenspiegel zur Sprache kommen, werden im Hauptteil Auszüge aus den Schriften Marsilius von Padua (Defensor pacis) und Wilhelm Ockham (Dialogus) gemeinsam gelesen und diskutiert, um auf diesem Weg die Entsakralisierung der politischen Ideen im späteren Mittelalter zutage zu fördern.

**14595.2201 Auftakt zur Gegenreformation: Der Kölner Krieg (1583-1588) (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

M.KAISER

Nachdem die päpstliche Kirche einige Jahrzehnte lang von der Dynamik der Reformation in die Defensive gedrängt worden war, setzte in der zweiten Hälfte des

16. Jahrhundert die Gegenbewegung ein. Die inhaltliche Erneuerung bereiteten die Beschlüsse des Konzils von Trient vor, auf politischer Ebene kann der Krieg um Kurköln als reichsweit sichtbares Zeichen für eine katholische Reaktion gelten. Als der Kölner Erzbischof und Kurfürst Gebhard von Truchsess 1583 den Konfessionswechsel vollzog, eskalierte die Situation. Denn die Vorstellung, dass mit dem Kölner Erzstift eine weitere Stimme im Kurkolleg an die protestantische Seite verloren gehen und sich damit die Kräfteverhältnisse im Reich nachhaltig ändern würden, mobilisierte die altkirchlich-katholischen Reichsstände. Ein regionaler Konflikt, in dem sich verschiedene Mächte und Dynastien engagierten und der Auswirkungen auf das gesamte Reich hatte: das ist die Konstellation, die in der Veranstaltung anhand von zeitgenössischen Zeugnissen untersucht werden soll.

#### **14595.2202 Der Holocaust in der besetzten Sowjetunion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.UMANSKY

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung widmet sich der Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung in der ehemaligen Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg beschäftigen. Dabei werden insbesondere neuste wissenschaftliche Erkenntnisse insbesondere aus dem Bereich der Oral-History analysiert. Zunächst werden die Grundlagen der nationalsozialistischen Judenvernichtung und Rassenpolitik mit Schwerpunkt Sowjetunion skizziert. Auch werden die vielseitigen und heterogenen Formen und Strukturen jüdischen Lebens in der Sowjetunion erarbeitet. Im Hauptteil des Kurses werden gemeinsam auf Grundlage der Interviews der französischen NGO Yahad - In Unum und Archivmaterial Einzelfallstudien zu Erschießungsorten in der Ukraine, Weißrussland, Russland und Moldawien erarbeitet. Ziel ist es die Topographie des Verbrechensortes und die Vernichtungslogistik zu rekonstruieren. Die Teilnehmer werden sich dabei verstärkt mit Hilfe von Originalquellen (u.a. „Ego-Dokumente“, Interviews, Fotomaterial und Vernehmungsprotokolle) arbeiten. Spezielle Sprachkenntnisse sind für die Teilnahme nicht notwendig.

#### **14595.2203 Theoretische Impulse aus Nachbardisziplinen der Geschichtswissenschaft (Methoden) (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.HANDSCHUHMACHER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 02.11.2017,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Reinhart Koselleck insistierte schon in den 1970er Jahren in einem gleichnamigen Text auf der "Theoriebedürftigkeit der Geschichtswissenschaft". Damit brachte er zum Ausdruck, dass geschichtswissenschaftliche Forschung auf einem theoretischen Fundament fußt, auf dem Historikerinnen und Historiker ihre Erkenntnisinteressen, Fragestellungen, methodischen Zugänge und ihre Quellenauswahl aufbauen.

Die verschiedenen theoretischen Rahmungen, in denen sich geschichtswissenschaftliche Forschungsarbeiten heute bewegen, gehen zumeist nicht auf die historische Wissenschaft selbst, sondern auf Impulse aus ihren Nachbardisziplinen zurück, die Historikerinnen und Historiker aufnehmen und daraus Fragen an ihren jeweiligen Untersuchungsgegenstand entwickeln.

Im Seminar wollen wir diejenigen theoretischen Impulse aus den Nachbardisziplinen kennen lernen, die in der historischen Forschung besonders einflussreich und nachhaltig gewirkt haben. Beschäftigen werden wir uns unter anderem mit Konzeptbegriffen wie "Diskurs", "soziale Praxis" oder "soziale Systeme". Die mit diesen Begriffen verbundenen theoretischen Konzepte werden wir in einem ersten Schritt anhand ausgewählter Texte ihrer wichtigsten Vertreter wie etwa Michel Foucault, Pierre Bourdieu oder Niklas Luhmann erarbeiten, um sie in einem zweiten Schritt auf ihren Nutzen für die historische Forschung hin zu befragen. Dabei werden nicht nur Gegenstände aus dem Bereich der Neueren Geschichte, sondern auch Themen der Alten und Mittelalterlichen Geschichte zur Sprache kommen.



Ziel des Seminars ist, Ihnen einen Überblick über wichtige theoretisch-methodische Ansätze und Rahmungen zu geben, in die Sie ihre schriftlichen Arbeiten im Laufe des Masterstudiums einpassen können.

#### **14595.2204 Imaginationen des Urbanen. Stadt und Film von der Weimarer Republik bis in die 1980er Jahre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.WOYKE

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 06.02.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Zusammen mit dem Film „Metropolis“ von Fritz Lang zählt der Stadtfilm „Berlin. Die Sinfonie der Großstadt“ zu den frühen Klassikern seines Genres. Er wurde 1927 unter der Regie von Walter Ruttmann uraufgeführt, dokumentiert in rhythmisch geschnittener Dynamik den Tagesablauf in der Metropole und bildet somit einen wichtigen Ausgangspunkt für das Seminar. Im Vordergrund sollen weniger ästhetisch-filmische Interpretationskriterien stehen als die Frage, wie städtische Räume und Akteure seit der Weimarer Republik durch Filme abgebildet und in Szene gesetzt wurden. Auf diese Weise gerät zum einen die mediale Darstellung von politischer Herrschaft und sozialer Ungleichheit in den Blick. Zum anderen wird die historische Entwicklung der Produktions- und Distributionswege von Filmen in Städten analysiert.

#### **14595.2301 Negative oder Analytische Theorie der Geschichte?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.HASBERG

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Vor kurzem hob A. Landwehr hervor, dass sich eine Theorie der Geschichte nur negativ entwerfen lasse, weil „es den großen Gesamtzusammenhang, den wir mit dem Namen ‚Geschichte‘ belegen und zu beschreiben versuchen, nicht gibt.“ (S. 48) Diese Einsicht ist nicht neu. Deshalb versucht die Analytische Geschichtstheorie nicht die Geschichte selbst, sondern den Prozess zu beschreiben, wie über Geschichte nachgedacht und wie Geschichte gemacht (bspw. geschrieben) wird. Im Seminar werden ausgewählte Texte zur Analytischen Geschichtstheorie gelesen, die deren Entwicklung in den letzten 60 Jahren aufzeigen und zu erkennen geben, dass die negative Geschichtstheorie – obwohl sie mit Begriffen wie „Relationalität“ und „Chronofrenz“ operiert – von weitgehend ähnlichen Voraussetzungen ausgeht.

#### **14595.2501 Montoneras, Guerillas und asymmetrische Kriege in Lateinamerika (Basismodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

H.ONKEN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Lateinamerika erscheint oft als ein Kontinent der Gewalt. Neben staatlichen Akteuren wie Militär und Polizei wenden aber auch nichtstaatliche Akteure Gewalt an. Mitunter wird und wurde dies – wie etwa im Fall der kolumbianischen Paras – vom Staat gebilligt. Häufig jedoch ist oder war die Gewalt nichtstaatlicher Akteure gegen den Staat bzw. staatliche Institutionen oder Repräsentanten gerichtet. Im Rahmen des Arbeitskurses wollen wir uns mit verschiedenen Fallbeispielen aus unterschiedlichen Ländern beschäftigen und der Frage nachgehen, welche Akteure unter welchen Umständen und mit welchen Zielen Gewalt einsetzt(en). Zeitlich wird der Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert liegen.

**14595.2601 Überblick Osteuropa (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Dieser Arbeitskurs bietet Studienanfängern (BA Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa ROME) die Gelegenheit, sich bereits im Basismodul eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, Quellen und Dokumente aus Mittelalter und Neuzeit Ost- und Mitteleuropas zu beschaffen.

**14595.2602 Sozialismen auf dem Balkan, 1944-1990 (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.HATSCHIKJAN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Der Kurs behandelt die Vorgeschichte, Entstehung, Entwicklung und Auflösung der sozialistischen Systeme auf dem Balkan von 1944 bis 1990. Er analysiert Ähnlichkeiten und Unterschiede der herrschenden kommunistischen und Arbeiterparteien sowie der geistigen, gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Richtungen und Strukturen in den unterschiedlichen Etappen dieser Epoche, untersucht Wirkungsfähigkeit und Auseinandersetzungen der politischen Kräfte in den einzelnen Staaten und erörtert deren Rollen in der internationalen Politik. Abschließend werden Abläufe, Ursachen und Folgen der Auflösungen der sozialistischen Systeme der Region thematisiert.

**14595.2701 eLearning-Angebote und Fachportale für Historiker (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.KOWSKI

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Das Internet ist mittlerweile aus der geschichtswissenschaftlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Es bietet ein großes Potential für Recherche, Archivierung, Publikation und Fachkommunikation - dennoch besteht kein Grund, in Fortschrittseuphorie zu verfallen.

Ein neues Medium verändert immer auch die Kommunikationsroutinen. Den unbestreitbaren Vorteilen v.a. beim Auffinden und Aktualisieren von Inhalten stehen gravierende Nachteile gegenüber: Die fehlende Autorität im WWW erschwert das Erkennen populär- oder unwissenschaftlicher Inhalte fachfremder Anbieter, während die spezifische Funktionsweise von Suchmaschinen (Crawler) das Suchergebnis und die Recherchemethodik beeinflusst.

Chancen und Risiken des WWW für die Geschichtswissenschaft werden in dieser Veranstaltung am Beispiel ausgewählter Fachportale aufgezeigt und diskutiert. Wie sind technische Form und Struktur, Metadaten und Verlinkung der Angebote zu bewerten? Welche Folgen hat der Hypertext für die Geschichtsschreibung? Droht eine Fragmentierung der Historiographie? Oder führen Vernetzung und multiple Aneignungspfade gar zu einem Verschwinden des Autors?

**14595.2702 Digital ist mehr - Quelleneditionen im Wandel (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Quellen sind die Grundlage historischer Erkenntnis. Publikationen verbessern den Zugang zu historischem Quellenmaterial erheblich; gedruckte Editionen sind deshalb seit jeher unverzichtbare Hilfsmittel im Geschichtsstudium. Digitale Editionen, die über das Internet abrufbar sind, bieten deutlich mehr Möglichkeiten als gedruckte Publikationen: sie revolutionieren nicht nur die Erreichbarkeit, sondern auch die Möglichkeiten inhaltlicher Erschließung.

Der Arbeitskurs bietet entlang eines Online-Tutorials eine Einführung in die Arbeit mit digitalen Quelleneditionen, stellt Fachportale und Metasuchmaschinen vor und gibt einen Überblick über Digitalisierungsprojekte in Deutschland und Europa. Daneben werden organisatorische und technische Probleme der Digitalisierung historischer Quellen diskutiert, z.B. die Etablierung übergreifender Standards sowie Konzepte zur Langzeitarchivierung.

#### **14595.2703 Vernetzt und multimedial - Publizieren im WWW (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

15 Jahre nach Freigabe des WWW-Standards ist das Internet aus der geschichtswissenschaftlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Allerdings wird das Netz nach wie vor überwiegend zu Recherchezwecken genutzt, während die digitale Publikationstätigkeit eher spärlich ausfällt.

Der Arbeitskurs bietet eine Einführung in die webgerechte Aufbereitung wissenschaftlicher Inhalte, wobei der Schwerpunkt auf Produktion und Potenzial von Hypertext liegt. Am Beispiel ausgewählter geschichtlicher Themen wird die Erstellung eines wissenschaftlich fundierten Webangebots mit Hilfe eines Content Management Systems geübt. HTML-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### **14595.2704 Cyberscience? Web 2.0-Anwendungen in Studium und Wissenschaft (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Nutzung von Anwendungen des "Mitmach-Webs" ist für die meisten Studierenden mit Unsicherheiten verbunden. Soziale Netzwerke wie Facebook, der Kurznachrichtendienst Twitter oder Blogs gehören zwar längst zum privaten Alltag, werden aber im universitären Kontext bislang eher selten genutzt - mit einer Ausnahme: die populäre Online-Enzyklopädie Wikipedia gehört zu den Top Ten auf der Rangliste der meistbesuchten Websites weltweit. Mit rund 30 Millionen Artikeln in mehr als 280 Sprachen gilt sie als größtes Nachschlagewerk der Welt. Neben dem breiten Informationsspektrum hat auch der freie Zugang zu allen Artikeln zum Erfolg des Konzepts beigetragen: Eine breite Öffentlichkeit nutzt die Online-Enzyklopädie inzwischen für Recherchen aller Art.

Der Arbeitskurs geht der Frage nach, welche Web 2.0-Anwendungen sinnvoll im Studium verwendet werden können und welche Risiken die Rezeption von "user generated content" birgt. Welche Anwendungen bieten gute fachrelevante Kommunikations- und Vernetzungsmöglichkeiten? Wie sind angesichts anonymer Autoren und kollaborativer Arbeitsweisen Verlässlichkeit und wissenschaftliche Relevanz der Inhalte zu bewerten? Anhand der Analyse einiger Beispiele sollen Bewertungskriterien erarbeitet werden, die den Teilnehmern mehr Sicherheit im Umgang mit Web 2.0-Inhalten vermitteln.

#### **14595.2705 Die Stecknadel im Heuhaufen? Webgestütztes Recherchieren im Geschichtsstudium (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.KOWSKI

## in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

In den vergangenen Jahren sind im Internet zahlreiche Datenbestände und Hilfsmittel entstanden, die für die Arbeit des Historikers unverzichtbar und im Studium wertvolle Hilfen sind. Dennoch führt die Netzrecherche nicht immer zu optimalen Ergebnissen, was einerseits an der fehlenden Ordnungsstruktur im WWW, andererseits aber auch an ungeeigneten Suchstrategien und -werkzeugen liegt.

Damit das Surfen in den vermeintlich einfach verfügbaren Informationswelten nicht im "Google-Syndrom" endet, ist - wie in der analogen Welt - Orientierungswissen erforderlich. Anhand eines Webtutorials bietet der Arbeitskurs eine Einführung in die systematische Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur. Die effiziente Benutzung von Suchmaschinen, Katalogen, Fachportalen und Datenbanken wird ebenso geübt wie die Bewertung der wissenschaftlichen Relevanz von Online-Angeboten. Durch die Verwendung einer webgestützten Anleitung wird den Teilnehmern ermöglicht, Recherchestrategien selbst zu erproben und später gegebenenfalls Lektionen eigenständig zu wiederholen, um die eigenen Recherchekompetenz schrittweise zu verbessern.

**14595.2707 Digitale Lehrinhalte für die Einführungsveranstaltungen Geschichtsdidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.KOWSKI

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

**14595.2708 Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.TSCHACHER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Haben Sie klare Berufsvorstellungen? Oder hinterlässt die Frage nach beruflichen Perspektiven bei Ihnen eher Ratlosigkeit? In diesem Kurs soll Ihnen eine Bandbreite von Berufsfeldern aufgezeigt werden, in denen Historiker/innen erfolgreich tätig sind. Außer in den fachnahen Feldern Wissenschaft, Museum, Archiv, m. E. Bibliothek sind Absolventen der Geschichtswissenschaft in den Bereichen Verlag, Stiftung, Journalismus, PR-Arbeit, Politik, Wirtschaft, hier insbes. in Geschichtsbüros und bei historischen Filmproduktionen, tätig.

**14595.2709 Das Masterpraktikum erfolgreich gestalten/Blockseminar (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 06.02.2018,

W.TSCHACHER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 18:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar hat einen vorbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) vor dem Praktikumssemester und einen nachbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) nach dem Praktikum. Im Mittelpunkt des ersten Teils steht der Austausch über die Voraussetzungen und benötigten Kenntnisse des bevorstehenden Praktikums in den verschiedenen Berufsfeldern. Der Fokus soll dabei auf Projektmanagement und "soft skills" zur erfolgreichen Absolvierung des Praktikumsprojektes/der Praktikumsprojekte und -tätigkeiten gelegt werden. Außerdem findet zur Reflexion der forschungsbezogenen, erinnerungskulturellen und geschichtsvermittelnden Funktionen typischer Einrichtungen des Praktikums eine Exkursion statt.

**14595.2710 Begleitung des Forschungspraktikums (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.TSCHACHER

Externer Raum

Haben Sie Fragen zu Ihrem dreimonatigen Praktikum und Ihrem Praktikumsprojekt? In diesem begleitenden Seminar sollen Ideen, Konzepte, Methoden, Vorzüge, Schwierigkeiten und Herausforderungen des Praktikums und des Praktikumsprojekts gemeinsam diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar findet als blended-learning-Seminar zur Praktikumsbegleitung während des Praxissemesters statt. Das heißt, die Kommunikation zwischen Dozent und Studierenden läuft über Ilias, Mails, Foren und Telefon-Sprechstunden.

**14595.2711 Einführung in die Geschichtswissenschaft (Mi.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KRAUß

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen? Mit ausgewählten geschichtstheoretischen und geschichtswissenschaftlichen Texten, mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen und Schriftquellen, mit Forschungsergebnissen zu Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern von Geschichte, mit geschichtsdidaktischen Grundkategorien und mit unterrichtspragmatischen Überlegungen werden wir uns in diesem Seminar mit dem Ziel beschäftigen, dass Sie nach dem Semester fundiertere Antworten auf die beiden Eingangsfragen geben können werden.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Ergebnissicherung in einer Sitzung.

Modulprüfung: Hausarbeit, Erheben und Analysieren historischer Vorstellungen eines Kindes (10-15 Seiten)

**14595.2712 Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.OEPEN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Der Arbeitskurs „Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren“ bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur Kölner Stadtgeschichtsforschung zu leisten und mit Originalquellen im Archiv zu arbeiten. Ganz im Sinne des Forschenden Lernens werden Sie als Kursteilnehmer/Kursteilnehmerin praxisorientiert zu einer eigenen Publikation begleitet. Deshalb wird ein besonderes Engagement von Ihnen erwartet. Im Arbeitskurs wird die Grundlagenarbeit eines Historikers beleuchtet und selbstständig ausgeführt: An ausgewählten Urkunden wird der gesamte Arbeitsvorgang von der Archivalie zur fertigen Edition erprobt. Als Ergebnis des Kurses steht die Edition der bearbeiteten Urkunden auf [monasterium.net](http://monasterium.net) und so die Veröffentlichung der im Seminar erarbeiteten Texte. Grundwissenschaftliche Methoden (v.a. Diplomatik und Paläographie) sowie editorische Techniken – Anfertigung eines Regests, Aufbereitung von Texten, Erstellen eines kritischen Apparates – werden erlernt und selbstständig durchgeführt. Lateinkenntnisse und Vorwissen in mittelalterlicher Geschichte sind nützlich, aber keine Voraussetzung. Wichtig ist das Interesse an Projektarbeit in Gruppen. Der Kurs findet teilweise im Historischen Archiv des Erzbistums Köln statt, um die Arbeit an den Originalen zu ermöglichen.

Die Bearbeitung der Urkunden dient als Studienleistung und ist somit Voraussetzung zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist auf 15 begrenzt.

**14595.2713 Einführung in die Geschichtswissenschaft (Do.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.KRAUß

in Seminarraum S135 , 216 HF

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen? Mit ausgewählten geschichtstheoretischen und geschichtswissenschaftlichen Texten, mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen und Schriftquellen, mit Forschungsergebnissen zu Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern von Geschichte, mit geschichtsdidaktischen Grundkategorien und mit unterrichtspragmatischen Überlegungen werden wir uns in diesem Seminar mit dem Ziel beschäftigen, dass Sie nach dem Semester fundiertere Antworten auf die beiden Eingangsfragen geben können werden.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Ergebnissicherung in einer Sitzung.

Modulprüfung: Hausarbeit, Erheben und Analysieren historischer Vorstellungen eines Kindes (10-15 Seiten)

**14595.3001 Rom um 300 v. Chr. (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.HÖLKESKAMP

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14595.3002 Augustus - Former einer neuen Welt (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

F.BÜCHER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

**14595.3003 Die römische Familie (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die römische Familie bildet den Kern der römischen Gesellschaft und den Ausgangspunkt des deutschen Privatrechts. Die römische Gesellschaft aber auch die römische Politik ist ohne ein Verständnis für die römische familia letztlich nicht zu erfassen. Im Rahmen des Aufbauseminars sollen einerseits die komplexen rechtlichen und sozialen Gefüge innerhalb des römischen Familienverbandes und andererseits deren Bedeutung für die außerfamiliären, gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse untersucht werden.

**14595.3004 Die ältere Tyrannis (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.TIETZ

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar soll die Tyrannis als Exponent und Protagonist in der Krise der archaischen griechischen Gesellschaft (7./6. Jh. v.Chr.) untersucht werden. Zur Sprache kommen dabei einerseits die Faktoren, die zur Desintegration der Adelsschicht führten, die verschiedenen Formen, die eine daraus resultierende Stasis annehmen konnte, und im Speziellen das Zustandekommen einer Tyrannis, andererseits der Charakter der Herrschaft der Tyrannen sowie ihre Wirkung im Verlauf von Polisbildung, Demokratisierung und politischem Bewusstsein.

**14595.3005 Alexander der Große (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.HOFMANN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14595.3101 Paris im Mittelalter (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 16.10.2017,

V.KOPP

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 01.12.2017 - 26.01.2018,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 14:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 27.01.2018,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Ab dem 12. Jahrhundert war Paris die Hauptstadt der französischen Könige, beherbergte die höchste Gerichtsbarkeit, mehrere Klöster und die Universität. Die Stadt bildete das wirtschaftliche und politische Zentrum der ganzen Region, mit ihren 200.000 Einwohnern zu Beginn des 14. Jahrhunderts war Paris eine der bevölkerungsreichsten Städte des europäischen Mittelalters. Im Mittelpunkt des Seminars steht eine Stadtgeschichte zur urbanen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Paris im französischen Mittelalter von ca. 1100 bis ca. 1450.

Sprachkenntnisse des Französischen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. Quellen und Sekundärliteratur werden auch auf Englisch und Deutsch zur Verfügung gestellt.

**14595.3102 Die Entstehung der mittelalterlichen europäischen Universitäten (13./14. Jahrhundert) (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

G.TEWES

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Im Zentrum des Seminars stehen die Fragen, wann, wie und warum die Universitäten als Bildungsinstitutionen in den einzelnen Ländern Europas entstanden sind (und welchen Einfluss die jeweiligen Staaten bzw. Länder auf ihre Universitäten hatten), welche Inhalte vermittelt worden sind (und welche nicht), auf welchen Traditionen man jeweils aufbaute, wie sich die Universitäten voneinander unterschieden, wer überhaupt studierte, aus welchen Gründen und mit welchen Chancen.

**14595.3103 Sterben und Tod im Mittelalter (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.BLATTMANN

## in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Als dies natalis (Geburtstag zum eigentlichen Leben) erscheinen die Sterbetage in mittelalterlichen Totenregistern. Sie beenden keine Beziehungen; man wechselt nur die Seite in der Gemeinschaft der Lebenden und Toten, innerhalb derer man sich durch Memorialleistungen und Fürsprache, Jenseitsvisionen und Erscheinungen weiterhin begegnet. Artes moriendi, Schriften über die Kunst zu sterben, leiten an zu einem ‚schönen‘, durch Rituale gebändigten Tod. Viele sterben jung – durch Kinderkrankheiten, Seuchen, Fehdehändel; manche (aber bei weitem nicht so viele wie man heute glaubt) auch durch Henkershand. Wer nicht vergessen werden will, veranlasst beizeiten Testamentniederschriften und Stiftungen. – Das Seminar wird sich mit den vielfältigen Quellen zum Tod im Mittelalter und dem sich wandelnden Umgang mit den letzten Dingen beschäftigen.

**14595.3104 Gescheiterter König oder gescheiterter Staat? Ludwig der Fromme und das karolingische Imperium (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.UBL

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Ein König, der zwei Aufstände gegen sich erdulden musste und dessen Herrschaft in einen blutigen Bürgerkrieg mündete, gilt unweigerlich als gescheitert. Dieser Eindruck drängte sich bereits den Zeitgenossen auf, die den „missratenen Sohn“ mit seinem Vater Karl dem Großen verglichen. Das Seminar wird die Frage erörtern, ob dieses Geschichtsbild weiterhin überzeugen kann oder ob der karolingische Staat vielmehr als ein „failed state“ zu beurteilen ist.

**14595.3105 Veranstaltung entfällt (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.BÖHRINGER

Das Aufbauseminar beschäftigt sich mit Formen und Organisation des hoch- und spätmittelalterlichen Wirtschaftslebens. Wir lesen Quellen zu Märkten, Zünften und zum Handel (Hanse) aus Köln und anderen Städten. Alle Teilnehmer\_Innen müssen ein Kurzreferat halten; Hausarbeiten können angefertigt werden. Sprechstunde nach Absprache.

Die Veranstaltung enthält zwei Doppelsitzungen: Die eine ist am 17. November von 10 bis 13 Uhr und führt ins Historische Archiv der Erzdiözese Köln. Die zweite besteht aus einer Exkursion in die Stadt und wird nach Absprache mit den Teilnehmer\_Innen terminiert.

Achtung! Die erste reguläre Sitzung ist erst am 27. 10.!

Da das Seminar zeitversetzt beginnt, gibt es eine Vorbesprechung am Montag, den 9. Oktober, um 18 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben).

Wer bei dieser Vorbesprechung verhindert ist und trotzdem am Aufbauseminar teilnehmen möchte, kann mir mailen:

letha.boehringner@uni-koeln.de

Interessenten am Seminar, die keine Klips-Zulassung erhalten haben, aber ihre Basis-Module abgeschlossen haben und somit Aufbaumodule belegen dürfen, mögen bitte ebenfalls zur Vorbesprechung kommen. Wir klären dann die Möglichkeit einer Zulassung. Bitte denken Sie daran, dass alle Teilnehmer beim ersten Treffen einen Nachweis für den Abschluss der Basis-Module mitbringen.

**14595.3201 „Holocaust Angst“. Geschichtspolitik in Deutschland 1980-2000 (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.KNOCH

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In den beiden Jahrzehnten nach der Erstausstrahlung der TV-Serie „Holocaust“ 1979 kommt es zu einer fundamentalen Veränderung des öffentlichen, politischen und



gesellschaftlichen Umgangs mit der NS-Vergangenheit: Gedenkstätteninitiativen entstehen, ebenso wegweisende wie Kontroversen prägen die Republik dieser Jahre, zahlreiche Mediendokumentationen und Publikationen widmen sich der „jüngsten Vergangenheit“, politische Entscheidungen tragen vor allem seit 1989/90 zur breitflächigen Etablierung einer „Erinnerungskultur“ bei, in deren Zuge das Gedenken an den Holocaust und seine Opfer zum Bestandteil der Staatsräson geworden ist. Diese „Erfolgsgeschichte“ gilt es genauer zu analysieren: Erstens ist nach den behindernden und ermöglichenden Kräften zu fragen, zweitens nach den politischen und sozialen Weichenstellungen und Widerlagern, drittens nach der inter- und transnationalen Einbettung dieser Prozesse (aus „Angst“ vor einem zu kritischen Deutschlandbild, so Jakob S. Eder, intervenierte zum Beispiel Helmut Kohl beim Bau des USHMM in Washington), drittens nach dem Verhältnis von Zielen und Inhalten von zivilgesellschaftlichen Formen der „Aufarbeitung der Vergangenheit“ einerseits, der zunehmenden staatlichen Verantwortung dafür andererseits.

### **14595.3202 Vorstellungen, Konzepte und Planungen zu Europa (1920er-1960er)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

U.LINDNER

Das Seminar beschäftigt sich mit Konzepten und Vorstellungen zu Europa. Es geht auf die Entwicklungen der sich ändernden Begriffe Europas und des Europäers ein, es werden zunächst frühe Vorstellung von Europa (Abendland, Mitteleuropa) diskutiert, dann Europa-Visionen der 1920er und frühen 1940er Jahre und schließlich die konkreten Planungen zur EWG und deren Umsetzung bis in die 1960er Jahre. Ein besonderer Fokus liegt auf den Vorstellungen zu den Außenbeziehungen der verschiedenen Europa-Konstrukte, hier soll insbesondere auf das Konzept eines "Eurafrikas" eingegangen werden.

### **14595.3203 Nation, Nationalstaat und Demokratie in der Zwischenkriegszeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

A.LEENDERTZ

Nationalismus hat heute offenbar wieder Konjunktur. In vielen europäischen Ländern appellieren rechtskonservative Parteien und Bewegungen an die nationale Identität des „Volkes“ und wollen den Nationalstaat gegenüber internationalen und transnationalen Einflüssen abschotten. Von der angeblichen „Lügenpresse“ und „Volksverrättern“ ist in Deutschland wie in den USA die Rede, um politische „Eliten“ und die freie Presse zu diskreditieren. Die politische Doktrin des „America First“ legitimiert nationalistische und fremdenfeindliche Orientierungen. Die pluralistische Demokratie, ihre Werte und Grundfreiheiten erscheinen demgegenüber manchem nachrangig. In Deutschland wird deshalb erneut über die Weimarer Republik als mahnendes Beispiel diskutiert. Das Seminar befasst sich in transnationaler Perspektive (Schwerpunkte: Deutschland, Westeuropa, USA) mit Debatten über Nation, Nationalstaat und Demokratie zwischen 1918 und 1939. Es fragt nach den Erscheinungsformen und Merkmalen von Nationalismus und Populismus; Diskussion über nationale Identität und Zugehörigkeit; nach Argumenten, rhetorischen Mustern und Strategien, mit denen die Demokratie bekämpft wurde; nach Positionen, Argumenten und Überzeugungen ihrer Verteidiger.

Voraussetzung für den Scheinerwerb (2 ECTS und mehr) ist die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, deren Schwerpunkt auf der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses (Diskussionen) liegt. Die Grundlage für die Diskussion im Seminar bilden Texte, die von allen Studierenden gelesen werden. Sofern vorhanden, werden kurze Dokumentarfilme einbezogen. Von allen Studierenden sind zwei unbenotete schriftliche Hausaufgaben zu erledigen, die sich auf die zu lesenden Texte beziehen. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, denn wir werden auch englischsprachige Texte lesen.

Literatur zur Einführung:

Horst Möller, Europa zwischen den Weltkriegen, München / Berlin 2010; Noah Pickus, True Faith and Allegiance: Immigration and American Civic Nationalism, Princeton 2007.

### **14595.3204 "Im Geist der Brüderlichkeit" Die Geschichte der Menschenrechte (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.BARTH

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.12.2017,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 gilt heute – zumindest aus Sicht liberaler Demokratien – als vielversprechendste Grundlage für eine gerechte und universelle Weltordnung. Die historische Genese der Menschenrechte und die politischen Überzeugungen, auf denen ihrer Formulierung beruhte, werden dabei jedoch nur selten thematisiert.

Ziel des Seminars ist es, die Entwicklung der Menschenrechte zur „universellen Evidenz“ (Hoffmann) in ihrem historischen Kontext nachzuvollziehen. Bereits Bartolomé de la Casas' Verwendung des Begriffs in Bezug auf die Sklaverei in Amerika verdeutlicht ihre Entstehung im Kontext der europäischen Neuzeit. In der Aufklärung wurden die u.a. von Rousseau und Kant formulierten Rechte jedes Menschen zu anerkannten politischer Forderungen, die in der Virginia Bill of Rights und der Déclaration des droits de l'homme et du citoyen erstmalig ausformuliert wurden. Die totalitären Regime des 20. Jahrhunderts führten die Idee der Bürger- und Menschenrechte hingegen ad absurdum. Von nun mussten spezifische unveräußerliche Rechte das Individuum nicht länger im Staat als vielmehr vor dem Staat schützen. Erst ab den 1940er Jahren avancierten die Menschenrechte zu einer transnationalen Rechtsnorm, die in den folgenden Jahrzehnten humanitäre ebenso wie militärische Interventionen zu legitimieren half.

### **14595.3205 Pazifismus im 19. und 20. Jahrhundert (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.SCHREGEL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Streben nach Frieden und der Einhegung zwischenstaatlicher Gewalt beschäftigt die Gemüter der Menschen seit Langem, wenngleich in unterschiedlichen Ausprägungen. Dieses Aufbauseminar geht der Geschichte des Pazifismus von den aufklärerischen Friedensschriften des späten 18. Jahrhunderts bis zur Entstehung der organisierten Friedensbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert nach. Anhand von Forschungsliteratur und ausgewählten Quellen soll nachvollzogen werden, wie die Überwindung von Gewalt und Krieg und die Bewahrung des Friedens historisch zu einem Ziel wurde, welche Personen und Bewegungen sich für dieses einsetzten, und welche Institutionen und Maßnahmen in der Folge pazifistischen und antimilitaristischen Engagements entstanden.

### **14595.3301 Geschichtswissenschaften in der Postmoderne (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum S145 , 216 HF

In diesem Seminar geht es um die Entwicklung bestimmter Forschungstrends und Verfahrensweisen in der Geschichtswissenschaft seit den 1980er Jahren, es geht mithin um die sogenannten "Turns", die das Fach unter dem Eindruck des Einflusses anderer Kulturwissenschaften durchlaufen hat. Man könnte diese Entwicklung auch als Ausdruck einer gewissen methodischen Verunsicherung nach Zeiten

jahrzehntelanger Dominanz zunächst der Politikgeschichte, dann der Sozial- und Strukturgeschichte verstehen.

**14595.3302 Europa im Zeitalter des Imperialismus (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum S145 , 216 HF

Dieses Aufbau-seminar soll einen Überblick geben über die verschiedenen Typen des europäischen Imperialismus. Zugleich soll über den Vergleich dieser verschiedenen Formen imperialistischen Handelns der europäischen Mächte gezeigt werden, dass der Imperialismus als ein gesamteuropäisches Phänomen verstanden werden muss, das zugleich in den weiteren Kontext der europäischen Expansion seit dem 16. Jahrhundert einzubetten ist.

**14595.3303 Geschichte und (Print-)Medien (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.WILFERT

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Erkenntnis, dass Geschichte immer nur durch mediale Vermittlung zugänglich ist, macht die Medien- und Kommunikationswissenschaften zu einer wichtigen Bezugsdisziplin der Geschichtsdidaktik. Ausgehend von der Beschäftigung mit grundlegenden geschichtstheoretischen, geschichtsdidaktischen und medienwissenschaftlichen Überlegungen zur „Medialität der Geschichte“ (Crivellari 2004) steht im Seminar die Auseinandersetzung mit verschiedenen, geschichtskulturell bedeutsamen Printmedien im Mittelpunkt. Gefragt wird dabei vor allem, welche Form Geschichte annimmt, wenn sie z.B. in Tageszeitungen, Geschichtsmagazinen oder Geschichtsschulbüchern präsentiert wird und welche inhaltlichen Konsequenzen eine solche Formatierung für die jeweils erzählte Geschichte mit sich bringt. Darauf aufbauend wird schließlich diskutiert, welche Erfordernisse und Möglichkeiten sich hieraus für die Gestaltung und Organisation schulischer Lehr-Lernprozesse ergeben, die – im Sinne der Entwicklung „geschichtskultureller Kompetenz“ (Pandel) – darauf abzielen, Schüler\*innen zu einem mündigen Umgang mit geschichtskulturellen Medienprodukten zu befähigen.

**14595.3304 Historisches Lernen mit Quellen (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.KRAUß

in Seminarraum S145 , 216 HF

Aufbauend auf Wissen und Kompetenzen, die Sie in Einführungsvorlesung und Einführungsseminar im Rahmen des Basismoduls Didaktik der Geschichte erworben haben, werden wir uns in diesem Aufbau-seminar mit theoretischen, empirischen und pragmatischen geschichtsdidaktischen Ansätzen auseinandersetzen. Als thematischer Fokus für historisches Lernen erwartet Sie in diesem Semester eine Auseinandersetzung mit der Rolle von (schriftlichen) Quellen für historisches Denken.

Johann Gustav Droysens Dictum "ohne Quellen ist alles unwichtig" oder Reinhart Kosellecks Schlagwort von der "Vetomacht der Quellen" machen deutlich, dass Historikerinnen und Historiker mit Quellen - meist mit schriftlichen Quellen - arbeiten. Im Sinne des forschenden Lernens im Geschichtsunterricht der verschiedenen Schulformen findet sich an die fachwissenschaftliche Praxis anknüpfend der Begriff Methodenkompetenz in den Kernlehrplänen für NRW. Damit ist die Fähigkeit von Schülerinnen und Schülern gemeint, mit Quellen wissenschaftsförmig zu arbeiten und historische Fragen zu stellen sowie adäquat zu beantworten. Daran anknüpfend werden wir uns in diesem Aufbau-seminar mit den Möglichkeiten und Grenzen der Quellenarbeit zwischen winzigen Auszügen in Geschichtsschulbüchern, den

oft als motivierender geltenden Manifestationen der Geschichtskultur und der Wissenschaftsorientierung, die sich beispielsweise im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten manifestiert, auseinandersetzen.

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Führen eines Lern- und Arbeitsberichtes.

Modulprüfung: kombinierte Prüfung (Referat und Ausarbeitung (10-15 Seiten)), Prüfungstermine/Referatstermine sind der 08.01.2018, der 15.01.2018 oder der 22.01.2018. Achtung, die Ausarbeitung muss spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin abgegeben werden.

- 14595.3305 Historisches Lernen am Beispiel der Geschichte des Mittelalters (AS)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.KRAUß  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
So. 14:30 - 18:00 , 05.11.2017,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Aufbauend auf Wissen und Kompetenzen, die Sie in Einführungsvorlesung und Einführungsseminar im Rahmen des Basismoduls Didaktik der Geschichte erworben haben, werden wir uns in diesem Aufbauseminar mit theoretischen, empirischen und pragmatischen geschichtsdidaktischen Ansätzen auseinandersetzen. Selbstverständlich sollen auch die normativen Vorgaben der Kernlehrpläne nicht übersehen werden. Als thematischer Fokus für historisches Lernen erwartet Sie in diesem Semester die Mittelalterliche Geschichte - das zweite Hobby Ihrer Dozentin.

Kennen Sie "Game of Thrones"? Haben Sie den "Medicus" schon gesehen? Waren Sie schon einmal Gast auf einem Ritterturnier? Planen Sie einen Besuch in "Guedelon"? Spielen Sie "Kingdom Come - Deliverance"? Waren Sie in der Ausstellung "Die Päpste" in Mannheim? Lesen Sie "Karfunkel"? Erinnern Sie sich an die Unterrichtseinheiten zur Mittelalterlichen Geschichte, die Sie als Schülerin/Schüler erlebt haben? Welchen Stellenwert sollte die Mittelalterliche Geschichte Ihres Erachtens im Geschichtsunterricht haben? In diesem Aufbauseminar wollen wir uns mit intentionalem und freiem historischen Lernen auseinandersetzen, um Ihre Definitionen von Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur auf einem fortgeschrittenen Niveau mit plastischen Beispielen immer ausgefeilter werden zu lassen.

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Führen eines Lern- und Arbeitsberichtes.

Modulprüfung: kombinierte Prüfung (Referat und Ausarbeitung (10-15 Seiten)), Prüfungstermine/Referatstermine sind der 08.01.2018, der 15.01.2018 oder der 22.01.2018. Achtung, die Ausarbeitung muss spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin abgegeben werden.

- 14595.3306 Geschichtsdidaktische Schulbuchforschung (AS)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.KÖSTER  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Trotz zunehmender Konkurrenz durch digitale Medien gilt das Schulbuch nach wie vor als Leitmedium des Geschichtsunterrichts. Im Seminar sollen die drei "klassischen" Traditionen der Forschung zum Schulgeschichtsbuch diskutiert werden: Die didaktische Schulbuchforschung, die nach der Eignung eines Schulbuches zur Anbahnung historischer Lernprozesse - also nach der Qualität des Schulbuchs - fragt, die historische Schulbuchforschung, die das Buch in erster Linie als mentalitätsgeschichtliche Quelle versteht, sowie die international vergleichende Schulbuchforschung. Besonderes Augenmerk soll daneben auch auf Fragen der empirischen Erforschung von Rezeptionsprozessen gelegt werden: Wie verstehen

Lernende die Texte in ihren Schulbüchern, wie gehen sie mit Text- und Bildquellen um und wie muss ein Schulbuch gestaltet sein, um die Lernenden dabei zu unterstützen?

**14595.3307 Einführung in die Geschichtswissenschaften (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

M.ELVERT

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen und welche Bedeutung hat dieses für den Sachunterricht an Grund- und Förderschulen? Anhand dieser Fragen und mit Hilfe ausgewählter geschichtstheoretischer und geschichtswissenschaftlicher Texten sowie mit gegenständlichen Quellen, Bild- und Schriftquellen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Ergebnissicherung oder Referat in einer Sitzung.

Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

**14595.3401 Hollywood's New Deal – Politik und Kultur im US-Kino, 1929 – 1945**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

O.STIEGLITZ

Die Weltwirtschaftskrise, der New Deal und schließlich der Zweite Weltkrieg – im Verlauf der 1930er und frühen 1940er Jahre wandelten sich Gesellschaft und Kultur der Vereinigten Staaten enorm. Die Filmindustrie in Hollywood reagierte nicht nur auf diese vielfältigen Entwicklungen, ihre Entscheidungen und ihre Filme hatten vielmehr einen bedeutenden Anteil an diesen politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen.

In diesem Seminar soll der Einfluss Hollywoods und der dort entstandenen Filme vom Beginn der Weltwirtschaftskrise bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs analysiert und besprochen werden. Die Diskussionen werden dabei auf Spielfilmen, anderen umlaufenden Primärquellen sowie einer Auswahl von geschichtswissenschaftlichen Studien basieren. Alle Textmaterialien werden in ILIAS hochgeladen, alle besprochenen Filme (und viele weitere mehr) stehen in der Arbeitsstelle Geschichte und Film zur Verfügung.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den Sitzungen a) gute Englischkenntnisse (alle Filme und die meisten Texte werden auf Englisch sein) und b) die Bereitschaft, sich neben den Seminarsitzungen eine Reihe von Hollywoodspielfilmen der 1930er und 1940er Jahre anzusehen. Alle Teilnehmer\*innen müssen im Verlauf des Semesters drei ausgewählte Filme in einem kurzen Text besprechen.

**14595.3501 História e Historiografia dos indígenas no Brasil (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

D.BENDOCCHI  
ALVES

O objetivo do seminário é analisar, primeiramente, como a historiografia brasileira abordou, desde o século XIX, os povos indígenas na História do Brasil. Devido à ausência de fontes textuais e iconográficas produzidas pelos próprios indígenas, os historiadores relegaram o tema aos antropólogos ou, então, quando se referiam a eles, limitavam-se às guerras entre portugueses e índios ou, então, à "crônica de sua extinção" no decorrer do processo de colonização. Dentro dessa perspectiva, viam

os indígenas como serem passivos, na maioria das vezes vítimas do colonizador português, ou então, habitantes de um passado remoto e distante.

Na segunda parte do curso, iremos ver como a historiografia, influenciada pelos movimentos políticos de defesa dos direitos indígenas, mudou a sua percepção sobre o papel dos povos indígenas na História do Brasil: de vítimas passaram também a ser agentes ativos da História, sendo incluídos socialmente no tempo e no espaço. Além disso, estudos mais recentes mostraram como suas lideranças políticas e espirituais negociaram com os colonizadores, e mais tarde com os brasileiros, moldando e influenciando os acontecimentos históricos. Em resumo, iremos tratar durante o nosso seminário, da história e da historiografia dos povos indígenas em contato com as sociedades tanto coloniais quanto pós-coloniais no Brasil.

### **14595.3502 the South: Histories and Geographies of an Idea (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 18.12.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

B.POTTHAST

L.WAGNER

There is much debate around the idea of Global South and as much confusion on attempts to define it. Where is the Global South and what is it related to? This discipline covers debates around place-imagining and making and their impact in intellectual and political writings, ultimately associated to perceptions of diversity, difference and inequality. It refers to distinct literatures that address those parameters as conceived by colonialism, capitalism and development. The course focus mainly on the South (i.e. the Global South), a concept with distinct and unrelated origins which comprise geographic entities associated to a wide variety of meanings.

The course presents distinct histories of the South, starting with the post 2nd World War debate on development, including debates around art and literature in early 20th century Latin America, comprehensions of alterity and region in Antique China (400 BCE – 50 CE) and present day discourses on peripheries. Accordingly, the discipline foresees to explore the resonance of South in disciplines like Economics, History, Sociology, Literature, Anthropology and Psychology.

### **14595.3503 Das Negrero-Schiff Amistad und der Hidden Atlantic (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.ZEUSKE

### **14595.3601 Cold Science. Die Wissenschaften im Kalten Krieg und die Globalisierung (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

R.CVETKOVSKI

Nach 1945 wurde die Welt in eine neue Ordnung gefügt: Die Sowjetunion und die USA stiegen zu Supermächten auf, standen für unterschiedliche ideologische Systeme und konkurrierten um die militärische, ökonomische und politische Vorherrschaft. Für die meisten Akteure schien die Welt während des Kalten Krieges erstaunlich einfach strukturiert: hier das Gute, dort das Böse – und umgekehrt. Über vier Jahrzehnte bestimmte dieses Paradigma das politische und gesellschaftliche Handeln, weil gerade auch die Wissenschaften diesen Konkurrenzwettbewerb nicht

zuletzt durch die militärische Forschungen befeuerten. Allerdings zeigte sich, dass dieses Weltbild zu einfach gestrickt war. Denn nicht selten traten auch gemeinsame blockübergreifende Interessen zum Vorschein, die in einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Großmächte mündeten und dadurch unter anderem einer Globalisierung Vorschub leisteten. Mit einem Schwerpunkt auf die Sowjetunion möchte das Aufbauseminar nun die Rolle der Wissenschaften zur Zeit des Kalten Krieges näher beleuchten, den Auswirkungen von Ideologien – hüben wie drüben – auf die Konzeptionen von einzelnen Disziplinen nachgehen und sich vor allem auch mit den blockübergreifenden Kooperationen und deren Auswirkungen auf die Globalisierung befassen. Dabei werden unterschiedliche Bereiche wie etwa die Atomforschung, die Kybernetik und die Informatik, die Raumfahrt oder die Zukunftsforschung in den Fokus rücken.

#### **14595.4001 Die 'homerische Gesellschaft'**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

K.HÖLKESKAMP

#### **14595.4002 Römische Religion(en)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

P.MITTAG

Die römische Gesellschaft war tief geprägt von großer Ehrfurcht gegenüber religiösen Traditionen und Praktiken. Exakte Beachtung tradierter Rituale war dabei ein wichtiges Element. Dennoch konnten sich in Rom auch immer wieder neue Gottheiten etablieren und die sich wandelnden religiösen/persönlichen Bedürfnisse der Römer führten immer wieder zur Blüte einzelner Kulte. Neben den offiziell gepflegten Kulturen existierten unzählige andere religiöse Strömungen sowie (verbotene) magische Praktiken. Insofern bilden die religiösen Praktiken der Römer einen historischen und gesellschaftlichen Spiegel.

#### **14595.4003 Das Zwölftafelgesetz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

W.TIETZ

Die antike Tradition setzt nach der ersten secessio der Plebeier im Jahr 494 eine Phase der inneren Unruhe in Rom an, in deren Verlauf die revolutionären Volkstribunen den Senat zu einer schriftliche Niederlegung des Rechts bewogen hätten. Vorrangiges Ziel dieser Kodifikation sei der Schutz vor Willkür durch die Patrizier gewesen. 451/450 v.Chr. sei so das Zwölftafelgesetz verfasst worden, eine Sammlung von Bestimmungen zum Privatrecht, zum öffentlichen Recht, zum Strafrecht und zum Sakralrecht. Obwohl es heute nur in Fragmenten erhalten ist, bietet es in vielfältiger Weise einen Spiegel der römischen Gesellschaft im ersten Jahrhundert der Republik. Diesem werden wir uns in diesem Hauptseminar anhand des lateinischen Originaltexts widmen.

#### **14595.4101 Otto der Große**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.BLATTMANN

Das Hauptseminar wird verschiedene Aspekte des Wirkens Kaiser Ottos I. (\*912, + 973) auf neuer Literaturbasis beleuchten. Dabei sollen, vermittelt durch seine Person, auch politische Entwicklungen, soziale Interaktionen und geistige Strömungen

der Zeit erfasst werden, wie der Umgang mit äußeren und inneren Gegnern, Missionierungsstrategien, die Umgestaltung der 'Reichskirche', die Einbindung Italiens ins Reich, die Neukonzeption der Kaiserherrschaft und des Verhältnisses zum Papst sowie die Rolle von Ritualen und Propaganda.

#### **14595.4102 Die Verherrlichung Kölns: Konstruktionen städtischer Vergangenheit vom 10.-12. Jahrhundert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.UBL  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Nach der Zerstörung Kölns durch die Wikinger im Jahr 881 ist das städtische Gedächtnis des frühen Mittelalters verloren gegangen. Seit dem 10. Jahrhundert sind Bemühungen wahrnehmbar, die Lücke im Wissen über die Geschichte der Stadt mit neuen Konstruktionen, Legenden und Mythen zu füllen. Am berühmtesten ist die Legende über die Hl. Ursula, die in dieser Zeit entstand und die das mittelalterliche Köln mit einer neuen sakralen und politischen Bedeutung ausstattete. Weitere Viten, Annalen und Geschichtswerke aus den folgenden Jahrhunderten steuerten wichtige Bausteine einer konstruierten Vergangenheit bei. Die leitenden Fragestellungen des Seminars richten sich auf die Konstruktion von Vergangenheit, auf die politische Instrumentalisierung von Geschichtsbildern und auf die unterschiedlichen sozialen Trägerschichten von historischen Narrativen.

#### **14595.4103 Der Hexenhammer des Heinrich Kramer von 1486**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, W.TSCHACHER  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Der Hexenhammer des dominikanischen Inquisitors Heinrich Kramer (um 1430-1505) von 1486 ist das erste gedruckte Handbuch, welches das Ausnahmefeld der Hexerei, seinen Ursprung, seine Wirkung und Bekämpfung, systematisch beschreibt, die Täterschaft auf Frauen zuspitzt und detaillierte Prozessanweisungen an weltliche und geistliche Richter gibt. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach den ersten Hexenprozessen und den Anfängen der gelehrten Hexeriediskussion hängt die Niederschrift des ‚Malleus maleficarum‘ mit jenen Verfolgungswellen seit den 1470er Jahren zusammen, die mit dem Beginn der so genannten ‚Kleinen Eiszeit‘, einer gravierenden Klimaverschlechterung, Hungerkrisen und Epidemien in Mitteleuropa einhergingen. In seiner Betonung des Schadenszaubers der Hexen traf das Buch insofern den „Nerv der Zeit“ (Wolfgang Behringer/Günther Jerouschek).

Das Hauptseminar widmet sich zentralen Forschungsfragen: Die Hexenprozesse im 15. und frühen 16. Jahrhunderts, Verfasserschaft, Kontext und Entstehungsgeschichte des Werkes einschließlich der Rolle der Kölner Theologischen Fakultät, ferner Überlieferungsgeschichte der 28 bzw. 29 bekannten Druckauflagen zwischen 1486 und 1669, Dämonologie und rechtliche Grundlagen zur Aburteilung der der Hexerei beschuldigten Personen, Quellen, Rezeption und Wirkung des Werkes. Geplant ist eine Exkursion in die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln zur Sichtung der dortigen Hexenhammer-Ausgaben und weiterer relevanter dämonologischer Literatur.

#### **14595.4201 Geschichte der SED-Diktatur: Strukturen, Praktiken, Repräsentationen (Pol.) (H)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.JESSEN  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Die „Sozialistische Einheitspartei Deutschlands“ war die zentrale Institution diktatorischer Herrschaft in der DDR. Nach der Zwangsvereinigung von KPD und SPD im Jahre 1946 wurde sie innerhalb weniger Jahre zu einer strikt disziplinierten Großorganisation nach stalinistischem Muster ausgebaut, die ihr Machtmonopol trotz



schwerer Krisen in den Jahren 1953 und 1956 bis zum Ende der DDR erfolgreich behaupten konnte. Das Hauptseminar befasst sich u.a. mit dem Aufbau und der Funktionsweise der Partei als Herrschaftsapparat, mit den Praktiken innerparteilicher Disziplinierung, mit dem Profil ihrer Mitglieder und Funktionäre, den Techniken und Verfahren zur Kontrolle von Staat und Gesellschaft in der DDR, der Inszenierung der Partei und ihrer Führen in der Öffentlichkeit, den von der SED kontrollierten pseudopartizipatorischen Ritualen wie Demonstrationen und Wahlen sowie mit den Krisen der Partei. Im Seminar werden unterschiedliche Quellen (u.a. Akten des Parteiarchivs, eine Vielfalt gedruckter Quellen, Fotos und Ego-Dokumente) herangezogen und unter spezifischen, forschungsbezogenen Fragestellungen ausgewertet.

**14595.4202 Kölner Frauen zwischen Kaiserreich und Republik (K) (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

U.PLANERT

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Am Ende des 19. Jahrhunderts etablierte sich in Deutschland eine breite Frauenbewegung, die auf die Verbesserung der Berufs- und Bildungschancen für Mädchen und Frauen sowie größere Handlungsspielräume in Kirche, Staat und Gemeinde abzielte. Entsprechend der regionalen Sozialstruktur war in der rheinischen Handelsmetropole der gemäßigte Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung stark vertreten; auch der Katholische Frauenbund hatte in Köln seinen Sitz. Eingebettet in regionale wie überregionale Entwicklungen untersucht das Seminar die zahlreichen Veränderungen, die sich in Köln seit der Wende zum 20. Jahrhundert vollzogen und die von der Gründung einer Berufsschule über die Einrichtung eines Mädchengymnasiums bis hin zur Öffnung der Parteien für weibliche Mitglieder reichten. Ein besonderes Interesse erfahren dabei die Wahlen zur Nationalversammlung 1919 und die Rolle, die Frauen in der Gründungsphase der Kölner Universität spielten.

Das Seminar zielt darauf, eigene Forschungen anzuregen und die Vermittlung von historischen Forschungsergebnissen an eine breitere Öffentlichkeit zu erproben. Damit eignet sich die Veranstaltung besonders für engagierte Studierende, die den höheren Arbeitsaufwand eines Projektseminars nicht scheuen. Das Projekt wird im Sommersemester 2018 und im Wintersemester 2018/19 fortgeführt. Eine Publikation ausgewählter Texte ist geplant.

**14595.4203 Kriegserfahrungen um 1800 (H und G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Wie sich der größte Krieg der damaligen Menschheitsgeschichte auf die Zeitgenossinnen und Zeitgenossen auswirkte, ist die Ausgangsfrage dieses Seminars, das sich mit der tiefgreifenden Veränderung der Kriegführung um 1800 beschäftigt. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Situation der Soldaten und der Zivilbevölkerung. Zahlreiche zeitgenössischer Aufzeichnungen bieten Einblick in ihre Kriegserfahrungen und regen zu eigenständiger Forschung über die Erfahrungen der Kriegsjahre, aber auch über die Lage der Menschen in der Nachkriegszeit an.

**14595.4204 Randgruppen und Dynamiken der Ausgrenzung in der Frühen Neuzeit (G) (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017,

M.ISENMANN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

In wohl allen größeren menschlichen Gemeinschaften kommt es zur Marginalisierung bestimmter Personengruppen. Zu den größten Randgruppen zählten in der Frühen Neuzeit die Nicht-Sesshaften, „Unehrlische“, Juden, die christlichen Heterodoxen und Flüchtlinge, bei denen es sich zunächst um Glaubensflüchtlinge handelte. Aber auch verschiedene weitere Gruppen wie beispielsweise Geistesranke wurden sozial ausgeschlossen.

In diesem Seminar werden die Ursachen und Motive für die Ausgrenzung, die Formen und Symbole der Stigmatisierung von Marginalisierten sowie die Maßnahmen beleuchtet, die von Obrigkeiten ergriffen wurden, um kulturelle und religiöse Geschlossenheit in ihrem Herrschaftsbereich zu erzwingen. Darüber hinaus sollen u.a. folgende Fragen im Zentrum stehen: Welche Rolle spielte der Faktor Armut für die Marginalisierung? Welche Aufstiegschancen blieben den Angehörigen der verschiedenen Randgruppen in der frühneuzeitlichen Gesellschaft? Wie gestalteten sich die Kontakte der Marginalisierten mit der übrigen Bevölkerung? Und was verstand man in der Frühen Neuzeit eigentlich genau unter „Unehrlischen“? Ein weiterer Fokus wird schließlich auf der ambivalenten Rolle der Aufklärung liegen, deren Anhänger sich zwar einerseits für Toleranz und Gleichheit unter den Menschen aussprachen und herkömmliche Formen der Ausgrenzung kritisierten, andererseits aber auch für die Entstehung neuer Formen und Begründungen von Ausschließung und Diskriminierung verantwortlich waren, die für die Moderne von zentraler Bedeutung sein würden.

#### **14595.4205 Souveränitätskämpfe. Die Geschichte der Dekolonisation (H)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.BARTH

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mit dem Begriff der Dekolonisation wird eine der tiefgreifendsten historischen Umwälzungen des 20. Jahrhunderts umschrieben. In Folge der Auflösung der europäischen Kolonialreiche nach dem Zweiten Weltkrieg entstand dabei nicht nur eine neue politische Weltkarte. Die Dekolonisation brachte eine bis zum heutigen Tage andauernde Auseinandersetzung mit dem Erbe des Kolonialismus auf politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Ebene in Gang. Im Seminar werden anhand eines auf diese Weise erweiterten Dekolonisationsbegriffes Ursachen, Bedingungen und Folgen der Auflösung der Kolonialreiche diskutiert. Dabei wird sich der Blick über Entwicklungen in den kolonialen „Metropolen“ und „Peripherien“ hinaus auch auf die Impulse richten, die der Prozess aus der weltpolitischen Konstellation der Nachkriegszeit, vor allem aus dem Ost-West-Konflikt erhielt. Außerdem werden Dekolonisationskriege und postkoloniale Konflikte und ihre Einordnung in die Historiographie des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt stehen.

#### **14595.4206 „Transitional Justice“: Politische Umbrüche und moralischer Wandel nach 1945 (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.KNOCH

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

„Kriegsverbrecherprozesse“, „Wiedergutmachung“ oder „Erinnerungskultur“ stehen exemplarisch für historisch neuartige Prozesse der Aufarbeitung gewaltsamer oder diktatorischer Vergangenheiten durch Staaten und Gesellschaften im 20. Jahrhundert. Unter dem Begriff „Transitional Justice“ hat sich dazu in den vergangenen Jahren eine breite, interdisziplinäre Forschung entwickelt, die entsprechende zeithistorische Phänomene in globaler Perspektive in den Blick nimmt. Ausgehend von den beiden Weltkriegen und dem Holocaust gehören dazu insbesondere die „Wahrheitskommissionen“ seit den 1970er Jahren, der (internationale) strafrechtliche Umgang mit Genoziden wie in Ruanda und Kambodscha, die Entwicklung in den postsozialistischen Ländern Osteuropas nach 1989/90 oder die Konsolidierung von Ländern nach Phasen von Besatzung und Bürgerkrieg. Das Seminar fragt danach, wann sich welche Formen der „Transitional Justice“ entwickelt, ob und wie sie einander beeinflusst und welche Zusammenhänge mit der Entwicklung von Gemeinwesen nach solchen Gewaltphasen bestanden haben. Die jeweiligen Prozesse sind dabei einerseits historisch vielgestaltig und

von konkreten Bedingungsfaktoren der einzelnen Länder und Regionen abhängig, andererseits ist eine zunehmende globale Verklammerung zu beobachten, die durch praktische Nachahmungen, juristische Instrumente oder mediale Zirkulationen bis hin zu grundsätzlichen Forderungen nach einem Recht auf Anerkennung, Erinnerung und Wahrheit gestützt werden.

#### **14595.4207 Schwarze Deutsche: eine koloniale/postkoloniale Geschichte (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

U.LINDNER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte von Afrikanern, die seit der deutschen Kolonialzeit nach Deutschland kamen. Es geht den oft verborgenen Spuren der schwarzen Menschen nach, die in den unterschiedlichsten Berufen und Funktionen im Kaiserreich und der Weimarer Republik - oft in prekären Verhältnissen - lebten und unter erheblicher Diskriminierung zu leiden hatten. Im Dritten Reich wurde die Gruppe aus rassistischen Gründen verfolgt. Das Seminar verfolgt die Geschichte dieser Gruppe bis in der frühe Bundesrepublik. Es steht in Verbindung mit der Ausstellung "Black Germans", die von Robbie Aitken an der Universität Sheffield entwickelt wurde und in Köln im Philosophikum Ende November bis Mitte Dezember gezeigt wird. Die Podiumsdiskussion und die Ausstellungseröffnung sowie eine Sitzung mit Robbie Aitken, bei der er die Entwicklung und Konzeption der Ausstellung vorstellt, gehören mit zum Seminar.

#### **14595.4208 Theorien der Geschichtsschreibung - Klassische Texte (Theorie / Methoden)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.JESSEN

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 11:00 - 12:30 , 05.02.2018,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mit welchen Interessen und Vermittlungsabsichten wird Geschichtsschreibung betrieben? Welche Erkenntnismöglichkeiten haben Historikerinnen und Historiker überhaupt, wenn sie Aussagen über die vergangene Wirklichkeit treffen? Wollen sie zeigen „wie es wirklich gewesen“ ist, wie das klassische Kredo Leopold von Ranke lautete, oder gehen sie davon aus, dass „auch Klio dichtet“, wie Hayden White in den 1980ern meinte? Was ist eigentlich „historische Wahrheit“? Finden wir sie im Archiv, brauchen wir dazu „Theorien“ oder ist sie ohnehin eine Fiktion? – Seit Beginn der Verwissenschaftlichung der Geschichtsschreibung im 18. Jahrhundert haben sich Historiker immer wieder mit solchen Grundsatzfragen des Faches befasst und sind zu unterschiedlichen Antworten gekommen. Anhand ausgewählter Quellen werden wir in diesem Seminar wichtige „Theorien der Geschichtsschreibung“ kennenlernen und vergleichend erörtern und damit zugleich einen vertieften Zugang zur Historiographieggeschichte bekommen.

#### **14595.4209 Geschichte des modernen Sports in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert (K)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

W.SCHRÖDER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 17:30 , 01.12.2017,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 19.01.2018,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 15:30 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Hauptseminar (Blockseminar, siehe unten Bemerkung) findet im Anschluss an die Vorlesungen im WS 2013-14 und im SS 2017 statt und übernimmt entsprechend das Konzept und die Struktur der beiden Vorlesungen.  
Hauptgrundlage des Seminars sind die ausführlichen digitalen Vorlesungsskripte, die den Seminarteilnehmern für ihre Arbeit auswahlweise zur Verfügung stehen.

#### Seminarablauf

Es finden zunächst statt:  
2 Einführungsveranstaltungen  
13.10.2017, Freitag, 10-11.30 Uhr  
20.10.2017, Freitag, 10-11.30 Uhr

Danach gibt es 2 Blockveranstaltungen:  
Block 1:  
01.12.2017, Freitag, 10.00-17.30 Uhr  
02.12.2017, Samstag, 09.00-15.30 Uhr

Block 2:  
19.01.2018, Freitag, 10.00-18.00 Uhr  
20.01.2018, Samstag, 09.00-16.00 Uhr

### **14595.4301 Geschichte als Erzählung: Narrativitätstheorien in Geschichtsdidaktik und Geschichtstheorie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.KÖSTER  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Erzählen als spezifisch historische Form des Denkens und Argumentierens nimmt eine zentrale Rolle sowohl in der geschichtstheoretischen wie auch in der geschichtsdidaktischen Forschung ein. Unter Berücksichtigung einschlägiger Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts sollen im Seminar unter anderem folgende Fragen diskutiert werden:

- Warum ist Geschichte nur in Form von Geschichten möglich?
- Welche Rolle spielt das Prinzip der Narrativität für die Erforschung von Geschichtsunterricht und außerschulischer Geschichtskultur?
- Warum sind historische Denkleistungen historische Erzählleistungen?
- Zu welchen historischen Erzählleistungen sind Schülerinnen und Schüler fähig?
- Welche Impulse kann die Geschichtswissenschaft der literatur- und kulturwissenschaftlichen Erzähltheorie entnehmen?
- Welche Bedeutung hat Sprache für das historische Denken und Lernen?

### **14595.4302 Geschichtsunterrichtsplanung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 17:00 , 04.10.2017, H.THÜNEMANN  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199  
Do. 10:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199  
Fr. 10:00 - 17:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199  
Sa. 10:00 - 17:00 , 07.10.2017,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Die Planung von Geschichtsunterricht erweist sich in der Praxis # vielleicht mehr  
als in anderen Fächern # als enorm komplexes Verfahren. Entscheidend ist nicht  
zuletzt die Konzeption anspruchsvoller historischer Lernaufgaben. Ausgehend  
von einer kurzen Wiederholung maßgeblicher geschichtsdidaktischer Positionen,  
Konzepte und Methoden werden Sie zu ausgewählten historischen Themen selbst  
Unterrichtssequenzen und Lernaufgaben konzipieren und diese anschließend zur  
Diskussion stellen.

**14595.4303    Geschichtskultur: Konzepte, Kontroversen, Forschungsstrategien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Die Geschichtsdidaktik hat in Auseinandersetzung mit der Historik in den  
vergangenen Jahrzehnten ein zunehmend klares kategoriales Profil entwickelt.  
Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Narrativität und Multiperspektivität  
gehören, um nur einige Beispiele zu nennen, zweifellos zu den Grundbegriffen der  
Disziplin, sie haben eine erkenntnisleitende Funktion für die geschichtsdidaktische  
Forschung und konturieren zugleich die Konzeption schulischer und  
außerschulischer historischer Lehr-Lernprozesse. Das Ziel des Hauptseminars  
besteht darin, diese Grundbegriffe in ihrer Genese und in ihren Varianten zu  
diskutieren und zugleich nach ihrer empirischen und pragmatischen Relevanz zu  
fragen.

**14595.4304    Ausgestellte Geschichte - Geschichte als Ware**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

W.HASBERG

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Geschichte wird in Museen und an anderen Orten ausgestellt. Ursprünglich wurde  
mit „ausstellen“ das öffentliche Anbieten von Waren bezeichnet. Ist die Geschichte  
eine Ware? Etwas, das man erwerben kann? Das man als Wissen besitzen kann?  
Muss man für den Konsum von Geschichte werben?  
Im Mittelpunkt des Hauptseminars wird der Begriff Konsum und damit die Frage  
stehen, wie sich der Geschichtskonsum von unterschiedlichen Gruppen (Kindern,  
Jugendliche, Erwachsene) gestaltet. Zugleich wird damit der Frage nachgegangen,  
inwieweit für den Konsum von Geschichte (in Museum, Kinos, Schauspiel, Musik  
etc.) geworben. Dabei kann womöglich zutage gefördert werden, dass Geschichte  
nicht selten nicht das Produkt ist, für das geworben wird, sondern das Mittel der  
Werbung , um den Konsum von Filmen, Büchern oder den Tourismus zu befördern.  
Mit dem Geschichtskonsum in der Gesellschaft muss sich jeder beschäftigen, der  
selbst Geschichte – ob ich Schule oder anderen Feldern der Geschichtskultur –  
vermittelt. Denn Kenntnisse über den Geschichtskonsum in der Lebenswelt sind  
Voraussetzungen dafür, die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Konsumenten  
(bspw. der Schüler als Konsumenten der Geschichtsunterrichts) zur Grundlage der  
Vermittlung machen zu können.

**14595.4305    Heinrich VI. - Weltherrschaft und Realpolitik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

W.HASBERG

## in Seminarraum S193 , 825 Triforum

„Wer hat die Deutschen zu Richtern der Nationen bestellt ...“ rief Johannes von Salisbury (†1180) im 12. Jahrhundert aus. Damit wehrte er sich gegen den Anspruch Friedrich Barbarossas, mit dem Kaisertum sei ein Vorrang über die anderen Königtümer verbunden. Die größte Ausdehnung und Machtfülle erlangte das deutsch-römische Reich allerdings erst unter Barbarossas Sohn Heinrich VI., der zusätzlich das Königreich Sizilien beherrschte, Tributzahlungen aus unterschiedlichen Herrschaften und durch einen Zufall dem englischen König des Lehnseid abtrotzen konnte. Ihm unterstellt einer seiner ersten wissenschaftlichen Biografen, T. Toeche, Weltherrschaftspläne. Und um seine umfassende Herrschaft abzusichern, verfolgte er ganz neue Pläne in Bezug auf König- und Kaisertum und dem Verhältnis zum Papst in Rom.

Um die These von den Weltherrschaftsambitionen zu überprüfen, werden im Hauptseminar einzelne Momente seiner Herrschaftskonzeption untersucht, indem an exemplarischen Quellen die Forschungsmeinungen einander gegenüber gestellt werden.

**14595.4306 Die Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress und deren Folgen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.ELVERT

in Übungsraum S134 , 216 HF

Auf dem Wiener Kongreß wurde nicht nur das napoleonische Erbe aufgeteilt, sondern auch die Landkarte Europas neu gestaltet. Er bildet gewissermaßen den Ausgangspunkt für die europäischen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Späten Neuzeit insgesamt, seine Folgen sind in Teilen bis heute noch spürbar.

**14595.4307 Die Gründungsphase des Europäischen Integrationsprozesses (H)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum S145 , 216 HF

Die Geschichte der Europäischen Integration seit Inkrafttreten des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl im Jahre 1952 lässt sich in drei Phasen unterteilen: die Gründungsphase, die Konsolidierungsphase und die Europäisierungsphase. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der Zeitraum von 1950 bis etwa 1973. Der Zeitraum der Gründungsphase lässt sich wiederum in einzelne Abschnitte unterteilen, in denen der europäische Integrationsprozess entweder voranschritt oder ins Stocken geriet. Die jeweiligen Ursachen und Folgen werden dabei näher in den Blick genommen.

**14595.4308 Public History und Historisches Lernen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

In diesem Kurs wird ein didaktischer Zugang zur Public History vorgestellt. Zentral ist die Frage, welche Rolle historisches Lernen in Praxisfeldern der Geschichtskultur zugeordnet wird und tatsächlich spielt. Relevante Felder der öffentlichen Geschichte wie das Lernen in Gedenkstätten und Museen, der Living History oder interkulturelles Geschichtslernen werden zum einen konzeptuell erarbeitet und im zweiten Teil des Kurses mit dem Besuch und der Analyse geschichtskultureller Orte sowie Gesprächen mit Expertinnen verbunden.

**14595.4401 From "Race" to Racism: Classifying People (K)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Ideas of "race" and "ethnicity" are amongst the most powerful in our world. Issues reaching from racial profiling up to anti-racist movements show how powerful the idea of "race" and "ethnicity" still are today: They shape how we understand ourselves and others, even if ideas of "race" and "ethnicity" cannot be read as innate features of either nature or culture. This seminar will investigate the manifold social, historical and ideological construction of the ideas of "race" (and "ethnicity"). How are such ideas re-/produced, as well as how is racism perpetuated and sustained in shifting and context dependent ways? How are racisms embedded in the everyday workings of capitalist markets, within national laws and within everyday practices? How have such ideas and the herewith connected practices changed according to different historical contexts? These are some of the questions we will be examining in class. The course will also look at how ideas of "race" and various forms of racisms intersect with the production of other categories, including nation, gender/sex, and class. It will furthermore investigate some of the "new racisms" characteristic of the contemporary postcolonial period. Although the course addresses the early manifestations of racism in the context of colonialism and slavery as well as the scientification of categorizing people in the 19th century, the course will mainly focus on the 20th and 21st century in the USA and Europe.

**14595.4402 Voices of Feminism – Re-Assessing the Women's Movements in the US from Seneca Falls to the Pantsuit Nation (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

I.HEINEMANN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

The idea of mobile subjects in a modern world has informed much of the social science analysis in the 1990ies. Meanwhile, part of the intellectual discourse following the "new mobility paradigm" and the "mobility turn" in the humanities and social sciences has been a trenchant critique of the assumptions of sedentarism as well as its antithetic and more recent expression of "nomadic metaphysics" and the notion of mobile subjects. On this background scholars have started asking about the relations between mobility and immobilities as well as about the specific forms, representations and affective aspects of human mobilities.

The course will allow for an overview over diverse forms and means of human mobility with a main focus on the 20th century. On the one hand we will look at the regulatory power and technologies used by state and non-state actors in order to control, allow or restrict human migration. On the other hand we will focus on diverse strategies of "mobility as resistance". Several aspects connected to mobility throughout the world such as slavery, trafficking, borders, deportation and wars will be analyzed. A look at the social, political, and cultural history will be complemented by an historiographic approach as well as an analysis of the media representation of specific topics.

**14595.4501 Student Protest(s) in the Global South (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 20:00 , 09.10.2017,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 20:00 , 10.10.2017,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 20:00 , 11.10.2017,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 20:00 , 12.10.2017,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 20:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Vom 9.-14.10.2017 findet eine von der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts und dem thematischen Netzwerk „Remapping the Global South“ des Global South Studies Centers organisierte internationale Autumn School zum Thema „Student Protest(s) in the Global South“ statt. Die einwöchige Veranstaltung mit Dozent\_innen und Teilnehmer\_innen aus Argentinien, Deutschland und Südafrika wird in englischer Sprache durchgeführt und kann von Masterstudierenden als Hauptseminar belegt werden.

Die Autumn School wird die sozioökonomischen, politischen und kulturellen Aspekte studentischer Proteste im globalen Süden sowohl in historischer als auch in zeitgenössischer Perspektive beleuchten. Lehreinheiten und Vorträge von Dozent\_innen aus Afrika, Europa und Lateinamerika, ergänzt um studentische Workshops, werden vier unterschiedliche, aber miteinander verknüpfte Themenfelder behandeln: a) Universitäre Reformen und die Entstehung nationaler studentischer Kulturen; b) Studentenbewegungen und Demokratisierungsprozesse; c) die Rolle von Studierenden in antikolonialen Kämpfen und Emanzipationsbewegungen sowie d) studentische Mobilisierungen gegen neoliberale Projekte und Umstrukturierungen im Bildungswesen. Zum Programm gehören außerdem Museumsbesuche und eine Exkursion nach Bonn.

**14595.4601 Isaak Massa in Russland**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.SCHMIDT  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

**14595.5001 Die Geschichte der Stadt Athen von den Anfängen bis in die Kaiserzeit (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, W.TIETZ  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Athen als urbanes Phänomen bildet das Zentrum dieses Seminars, und entsprechend sollen Aspekte der urbanistischen Entwicklung dieser für die griechische Geschichte so wichtigen Stadt thematisiert werden. Die Baugeschichte spielt dabei ebenso eine Rolle wie der synchrone Blick auf die verschiedenen Lebensbereiche der Einwohner oder Vorstellungen von Raumaufteilung, wie sie in den antiken Beschreibungen dieser Stadt zutage treten. Besondere Schwerpunkte bilden das Bauprogramm der Peisistratiden, die grundlegenden Veränderungen in der Zeit der ‚radikalen‘ Demokratie sowie die Eingriffe hellenistischer Könige und römischer Kaiser.

**14595.5002 Neue Forschungen zur politischen Kultur der römischen Republik und der Kaiserzeit (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.BÜCHER  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude K.HÖLKESKAMP



**14595.5003 Inschriften aus Galiläa (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.AMELING

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Galiläa gehört zu den inschriftenreichsten Gebieten Palaestinas - und neben der Zahl sind es v. a. die unterschiedlichen Genera an Inschriften, die die Bedeutung dieser Landschaft ausmachen. Die Grabungen in Scythopolis haben eine Vielzahl von Texten zu Tage gebracht, die es erlauben, die Geschichte einer Stadt zu begleiten, in Beth She'arim befindet sich eine ausgedehnte jüdische Nekropole, die von vielen Juden aus der Diaspora benutzt wurde; in Nazareth und anderswo finden sich christliche Kirchen und Klöster (und natürlich auch die berühmte Nazareth-Inschrift, die Grabraub verbietet). Von berühmten hellenistischen Texten (der Seleukideninschrift von Heftzibah) bis hin zu Pilgergraffiti findet sich alles - hauptsächlich in griechischer, aber auch in lateinischer Sprache. Galiläa ist daher als Landschaft besonders geeignet in die verschiedenen Formen epigraphischer Textsorten einzuführen und gleichzeitig - wegen Arbeiten an CIIP V - einen Einblick in das tägliche epigraphische Handwerk zu geben.

**14595.5004 Baktrische Münzprägung (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Münzprägung der baktrischen Könige bildet einerseits die wichtigste Quellengattung für die Geschichte dieser nordöstlichsten Region des ehemaligen Alexanderreiches, andererseits sind aufgrund des weitgehenden Fehlens von schriftlichen Parallelzeugnissen nach wie vor sehr viele Fragen offen. Im Rahmen des Seminars sollen vor allem die offenen Fragen diskutiert werden – vielleicht finden wir ja eine Lösung ...

**14595.5005 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte (Gastvorträge)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

**14595.5101 Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.UBL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

D.WAßENHOVEN

**14595.5102 Paläographie der Neuzeit - Deutsche Kurrentschriften**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Wer handschriftliche Quellen, Archivkataloge oder Familiendokumente aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, aus dem 19. oder 18. Jahrhundert lesen will, muss die sogenannten Deutsche Kurrentschrift beherrschen. Deshalb sollen rückschreitend von der Sütterlinschrift unserer (Ur)großeltern in diesem Kurs wichtige Schriftformen der Kurrent bis in die Zeit der 1750er Jahre vorgestellt und ihr Lesen eingeübt werden.

**14595.5201 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 16.01.2018,

H.KLUETING

Externer Raum

Das Doktorandenkolloquium soll wie in früheren Wintersemestern wieder meine Doktoranden zum Dr. phil. im Fach Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität zu Köln und meine als Gäste teilnehmenden Doktoranden zum Dr. theol. im Fach Katholische Theologie / Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Fribourg (Schweiz) zusammenführen und ihnen Gelegenheit geben, einander ihre Forschungsarbeiten vorzustellen und dabei Forschungsthemata und Forschungsmethoden zu erörtern. Andere Gäste sind nach vorheriger Absprache willkommen. Das gilt insbesondere für Doktoranden anderer Betreuer in Köln, für die ich die Zweitbetreuung übernommen habe. Das Doktorandenkolloquium findet im WS 2017/18 nicht in einem Raum der Universität statt, sondern ausserhalb der Universität. Dazu ergeht besondere Einladung.

**14595.5202 Doktorandenkolloquium Neuere Geschichte (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar bietet Promotionskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren und Neuesten Geschichte vorzustellen. Darüber hinaus werden aktuelle Trends und Themen der Forschung diskutiert und neue Publikationen vorgestellt. Alle Doktoranden, die sich für die Geschichte des 19. und 20 Jahrhunderts interessieren, sind herzlich willkommen.

**14595.5203 Neuere Forschungen zur Globalgeschichte/Neueren Geschichte (OS) (K): Themen der globalen Wohlfahrts-/Gesundheits- und Körpergeschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

U.LINDNER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar beschäftigt sich in diesem Semester mit Themen der globalen Wohlfahrts- und Gesundheitspolitik und verknüpft dies mit Fragen der Körpergeschichte und der kulturellen Erfahrungen von Gesundheit/Krankheit. Das Oberseminar/Masterkolloquium bietet außerdem Examenskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren Geschichte/Globalgeschichte/Kolonialgeschichte zu präsentieren und zu diskutieren. Interessierte Masterstudierende sind herzlich eingeladen.

**14595.5204 Das Zeitalter Napoleons in Europa und der Welt (OS) (G)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Zeitalter Napoleons ist Teil einer weltweiten Restrukturierung imperialer Machtverhältnisse und der Intensivierung von Staatlichkeit. Das Oberseminar ist als Begleitveranstaltung zur gleichnamigen Vorlesung konzipiert und vertieft die Diskussion über der vielfältigen Veränderungen, welche die europäische Staatenwelt vom Nordkap bis Sizilien erschütterten und auch auf die atlantische Welt zurückwirkten. Die Bereitschaft, fremdsprachige, vor allem englische und französische Texte zu lesen, ist für die Teilnahme unverzichtbar.

**14595.5205 Orientalism (OS) (H und K)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.MANGOLD-WILL

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

1978 erschien das epochemachende Werk des amerikanischen Literaturwissenschaftlers Edward Said „Orientalism“. Mittlerweile sprechen viele Historiker davon, Said sei „tot“ und wollen damit zum Ausdruck bringen, Saims Arbeit und seine Thesen seien endgültig überholt. Zugleich fehlt der Begriff des „Orientalismus“ aber in kaum einer fachwissenschaftlichen oder politischen Debatte zum Verhältnis zwischen Europa und dem Nahen Osten. Vierzig Jahre nach dem Erscheinen von Saims Buch soll daher dieser Klassiker der post-kolonialen Literatur wieder einmal auf dem Programm stehen. Durch die gemeinsame Lektüre des Werkes selbst wie seiner Kritiker und Epigonen wollen wir uns mit dem Begriff des „Orientalismus“ vertraut machen.

**14595.5206 Zeitgeschichte als Kulturgeschichte - Debatten und Erträge der Forschung (Kultur)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.01.2018 - 29.01.2018,

R.JESSEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

„Kultur“ ist in aller Munde: Von der „Wirtschaftsgeschichte als Kulturgeschichte“ bis zur „Kulturgeschichte der Politik“ – der „cultural turn“ scheint ein voller Erfolg gewesen zu sein. Oder werden hier doch nur „Klions neue Kleider“ über den Laufsteg geschickt, wie Andreas Rödder vor einiger Zeit lästerte? Dieses Oberseminar wird sich anhand ausgewählter Debatten und Forschungsbeispiele mit der Bedeutung kulturhistorischer Perspektiven in der zeithistorischen Forschung befassen. Außerdem bietet es die Gelegenheit, zeithistorische Masterarbeitsprojekte – ganz gleich, ob kulturhistorisch zugeschnitten oder nicht – vorzustellen und zu diskutieren.

**14595.5207 Neue Forschungen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts KO**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

U.PLANERT

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Kolloquium/Oberseminar eröffnet Einblicke in aktuelle Forschungen zum 19. Jahrhundert und gibt zugleich Studierenden die Möglichkeit, eigene Arbeiten vorzustellen. Im Mittelpunkt steht die in der internationalen Forschung umstrittene Frage, ob es sich bei den napoleonischen Kriegen um den ersten "totalen Krieg" der Menschheitsgeschichte gehandelt habe.

**14595.5301 OS: Über das Heilsversprechen des Echten. Authentizität als Kernbegriff geschichtskultureller Forschung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

H.THÜNEMANN

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung wird in Form einer Ringvorlesung durchgeführt, bei der im wöchentlichen Wechsel renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Universitäten aus dem In- und Ausland Vorträge zu zentralen Themen der Public History halten. Einerseits sollen so die Grundlagen der Disziplin und disziplinäre Kontroversen konturiert werden, andererseits geht es um die Profilierung

von Forschungsperspektiven. Das genaue Programm wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**14595.5302 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 20:00 - 21:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

**14595.5501 Forschungskolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In diesem Kolloquium stellen Doktoranden und Lehrende der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts sowie auswärtige Gastwissenschaftler Ihre aktuellen Forschungsprojekte vor. Die Veranstaltung soll Studierenden im Rahmen des Schwerpunktmoduls 3 einen Einblick in mögliche Forschungsprojekte geben und der Ideenfindung für die eigene Masterarbeit dienen. Erst nach dem Besuch des Forschungskolloquiums (mit Aktiver Teilnahme) können Sie sich für das Masterkolloquium anmelden und dort Ihre Masterarbeit vorstellen.

**14595.5502 Masterkolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.ZEUSKE

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In diesem Kolloquium stellen alle Teilnehmer Ihre Masterarbeiten in einem Vortrag mit anschließender Diskussion vor.

**14595.5504 Kolloquium North American Studies: Perspectives on Current Research**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

I.HEINEMANN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In this class for advanced students and doctoral candidates, we discuss recent trends in North American social and cultural history. Besides presentations given by invited guests, advanced master students and doctoral students will present their work in progress. Please attend the first meeting on October 17, 2017, since this is when we plan the schedule of the presentations.

**14595.5601 Ausgewählte Themen der Geschichte Osteuropas (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.CVETKOVSKI

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Oft scheint die Universität den dialogischen Anspruch von Wissenschaft nicht einzulösen. Diesem Mangel will das allmontägliche Oberseminar der Kölner Osteuropahistoriker abhelfen. Für Referenten wie Zuhörer, Dozenten wie Studenten, Auswärtige wie Stammgäste eröffnen sich hier vielfältige Perspektiven. Neue Ansätze, Methoden und Projekte werden vorgestellt und eingeschätzt. Unbekannten Namen verleiht das Oberseminar Stimme und Gesicht. Vortragssitzungen,

die der Vorstellung und Diskussion eines Forschungsprojektes dienen, und  
Seminarsitzungen, die die spezifischen Vortragsthemen vorbereiten, wechseln  
sich im Wochenrhythmus ab. Zum Oberseminar sind Interessierte aller Fächer und  
Studiengänge eingeladen.

**14595.5602 Quellenlektüre zum HS "Isaak Massa"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.SCHMIDT  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

**14595.5603 Der Master(Abschluss) in der Reflexion (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 21:00 , 23.10.2017, C.GUNDERMANN  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum  
Mo. 17:45 - 21:00 , 13.11.2017 - 22.01.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar dient den Studierenden der Studienrichtung Public History der  
Reflexion des Forschungs-Praxis-Zusammenhangs. Es ist damit ein Ort, um in  
Episoden auf das gesamte Masterstudium und die Zeit nach dem erfolgreichen  
Abschluss zu blicken. Den größten Raum im Seminar wird jedoch die gemeinsame  
Diskussion der Abschlussarbeiten in Anspruch nehmen.

**14595.6001 Tutorien EVL Alte Geschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.HÖLKESKAMP  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

**14595.6101 Tutorien EVL Mittelalterliche Geschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018, M.BLATTMANN  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 03.02.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Das zweistündige Tutorium zur Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte  
bietet die Gelegenheit, den Stoff der Vorlesung (VV-Nr. 14595.0101) zu  
rekapitulieren, zu vertiefen und Fragen dazu zu stellen. Auch Quellenauszüge aus

dem EVL-Reader zu wichtigen Ereignissen oder Phänomenen werden gemeinsam besprochen.

Die Teilnahme ist freiwillig; sie ist ein Angebot an jene, die die Vorlesung lieber in einer Gruppe mit Austausch- und Rückfragemöglichkeit nachbereiten als alleine am heimischen Schreibtisch. Angeboten werden drei Tutoriumsgruppen zu verschiedenen Zeiten.

**14595.6201 Tutorien EVL Neuere Geschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

V.BARTH

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

**14595.6401 Tutorial zur SVL "Introduction to Postcolonial Studies"**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mandatory tutorial for students of North American Studies

**14595.6402 Tutorial zur SVL "Introduction to North American History"**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

I.HEINEMANN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 16.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mandatory tutorial for students of North American Studies

**14595.9000 Selbstständige Studien**

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MEDING

D.WAßENHOVEN

C.GUNDERMANN

W.TSCHACHER

## FÄCHERGRUPPE 7: THEOLOGIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

### INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

#### **14633.0001 Die religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.LINDNER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf ihre Urteils- und Glaubensentwicklung. Für das Berufsfeld "Schule" ist es unabdingbar, Methoden zur Analyse und Interpretation der Lehr- und Lernvoraussetzungen an die Hand zu bekommen, um dem Kind, dem Jugendlichen oder jungen Erwachsenen adäquates Lernen zu ermöglichen. Religionspädagogische Aspekte und entwicklungspsychologische Analysen wechseln sich ab: eine kritische Sichtung der klassischen Stufentheorien zur Entwicklung von Glauben und Moral wird mit Hilfe weiterer diagnostischer Instrumente verknüpft und kontinuierlich hinsichtlich ihrer religionspädagogischen Anwendbarkeit hinterfragt.

#### **14633.0002 Alte Kirche und Mittelalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.HERMLE

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklung von Theologie und Dogma auf der Folie der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung von der Zeit der Apostel bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Schwerpunktmäßig werden dabei die Ausbildung der Ämter der Kirche und die Ausbildung ihrer Lehre sowie die Ausbreitung des Christentums und das Verhältnis von Kirche und Staat in den Blick genommen

#### **14633.0003 Einführung in das Alte Testament**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

N.KOENEN

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsvorlesung will alttestamentliches Grundwissen vermitteln. Folgende Themen sind vorgesehen: Überblick über die Geschichte Israels; Aufbau des Kanons; Entstehung der 5 Bücher Mose; Einführung in die Prophetie; Einführung in die biblischen Erzählungen des Alten Testaments; das Gottesbild des Alten Testaments; Leid und Bewältigung von Leiderfahrung usw. Einen genauen Plan erhalten Sie Anfang des Semesters per Mail über Ilias.

#### **14633.0005 Ergänzende Studien - Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts (z.B. zu einer Weltreligion)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

BA Gy - Text zu AM 6.2

Die Studierenden sollen im Rahmen des Aufbaumoduls 3 die „Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts“ der Universität zu Köln besuchen, d.h. sie sollen im Vorlesungsverzeichnis nach ihren individuellen Interessen eine Vorlesung suchen und besuchen, die in einem weiteren Sinne mit Theologie und Religion zu tun hat. Grundsätzlich kommen alle Institute der Philosophischen Fakultät in Frage, aber auch andere Fakultäten (z.B. Medizinische Fakultät eine Vorlesung zur medizinischen Ethik; Wirtschaftsfakultät eine Vorlesung zur Wirtschaftsethik; Juristische Fakultät eine Vorlesung zum Kirchenrecht usw.).

Nur zur Anregung sei auf folgende Institute der Philosophischen Fakultät und dort mögliche Vorlesungen verwiesen:

Archäologisches Institut (Tempelarchitektur)

Historisches Institut (Papst und Kaiser)

Institut für Afrikanistik (Stammesreligionen)

Institut für Altertumskunde (Kult bei Griechen und Römern)

Institut für Katholische Theologie

Institut für Medienkultur und Theater (Kirche in der Mediengesellschaft)

Institut für Ur- und Frühgeschichte (Kultische Funde)

Kunsthistorisches Institut (Mittelalterlicher Kirchenbau)

Martin-Buber Institut für Judaistik (Geschichte des Judentums)

Musikwissenschaftliches Institut (Kirchenlied)

Orientalisches Seminar (Geschichte des Islam)

Ostasiatisches Seminar (Buddhistische Klöster)

Philosophisches Seminar (Kant und Hegel)

Seminar für Ägyptologie (Einführung in die Religion Ägyptens)

Um die Leistung zu verbuchen, drucken Sie sich das Teilnahmeformular aus, das Sie auf der Homepage des Instituts für Evangelische Theologie finden, lassen sich dieses von dem/der Dozent/in unterschreiben und legen Sie es zur Verbuchung bei Klips in einem der beiden Sekretariate des Instituts für Evangelische Theologie vor. Sie müssen sich für diese Veranstaltung nicht über Klips anmelden. Die für diese Veranstaltung angegebene Uhrzeit (Mo 6-7.30) hat nur technische Gründe, es zählt also die Zeit, die für die jeweilige Veranstaltung angegeben ist.

### **14633.0006 Leitideen und Grundwerte moderner Ethik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.KREß

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

In der Vorlesung geht es um Grundbegriffe der Ethik wie Freiheit, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Verantwortung für künftige Generationen. Ihr Verständnis muss genauer durchdacht werden. Es handelt sich um Leitbegriffe der Ethik im Schnittfeld von Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaft und Medizin. Die Vorlesung wird sie erläutern, geistesgeschichtliche Hintergründe nennen (z.B. Reformation oder Aufklärung), sie in ethische Konzeptionen einordnen und konkrete Problemfelder ansprechen.



**14633.0007 1. Korintherbrief**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

G.RÖHSER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Korintherbriefe des Apostels Paulus geben auf spannende Weise Einblick in die Verhältnisse und Probleme einer frühen heidenchristlichen Gemeinde. Die Vorlesung will den ersten der beiden (oder mehreren) Korintherbriefe einleitungswissenschaftlich behandeln sowie ihn (zumindest in Auswahl) im Zusammenhang auslegen und seinem theologischen Potential auf die Spur kommen. Parteienstreit, Sexualmoral, "Starke" und "Schwache" in der Gemeinde, Missstände beim Abendmahl, Probleme mit "Charismatikern", Streit um die Auferstehung - das sind die Dinge, die Paulus bzw. die Gemeinde beschäftigen. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die beiden kanonischen Korintherbriefe einmal im Zusammenhang zu lesen.

**14633.0008 Ergänzende Studien - Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts (z.B. einer Weltreligion)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

BA Gy - Text zu AM 3

Die Studierenden sollen im Rahmen des Basismoduls 4 die „Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts“ der Universität zu Köln besuchen, d.h. sie sollen im Vorlesungsverzeichnis nach ihren individuellen Interessen eine Vorlesung suchen und besuchen, die in einem weiteren Sinne mit Theologie und Religion zu tun hat. Grundsätzlich kommen alle Institute der Philosophischen Fakultät in Frage, aber auch andere Fakultäten (z.B. Medizinische Fakultät eine Vorlesung zur medizinischen Ethik; Wirtschaftsfakultät eine Vorlesung zur Wirtschaftsethik; Juristische Fakultät eine Vorlesung zum Kirchenrecht usw.).

Nur zur Anregung sei auf folgende Institute der Philosophischen Fakultät und dort mögliche Vorlesungen verwiesen:

Archäologisches Institut (Tempelarchitektur)

Historisches Institut (Papst und Kaiser)

Institut für Afrikanistik (Stammesreligionen)

Institut für Altertumskunde (Kult bei Griechen und Römern)

Institut für Katholische Theologie

Institut für Medienkultur und Theater (Kirche in der Mediengesellschaft)

Institut für Ur- und Frühgeschichte (Kultische Funde)

Kunsthistorisches Institut (Mittelalterlicher Kirchenbau)

Martin-Buber Institut für Judaistik (Geschichte des Judentums)

Musikwissenschaftliches Institut (Kirchenlied)

Orientalisches Seminar (Geschichte des Islam)

Ostasiatisches Seminar (Buddhistische Klöster)

Philosophisches Seminar (Kant und Hegel)

Seminar für Ägyptologie (Einführung in die Religion Ägyptens)

Um die Leistung zu verbuchen, drucken Sie sich das Teilnahmeformular aus, das Sie auf der Homepage des Instituts für Evangelische Theologie finden, lassen sich dieses von dem/der Dozent/in unterschreiben und legen Sie es zur Verbuchung bei Klips in einem der beiden Sekretariate des Instituts für Evangelische Theologie vor. Sie müssen sich für diese Veranstaltung nicht über Klips anmelden. Die für diese Veranstaltung angegebene Uhrzeit (Mo 6-7.30) hat nur technische Gründe, es zählt also die Zeit, die für die jeweilige Veranstaltung angegeben ist.

**14633.1001 Frauen im Kirchenkampf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.HERMLE

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Der Rolle und Stellung der Frauen im Kirchenkampf soll in diesem Seminar thematisiert werden. Dabei werden zum einen Biographien von exponierten Frauen aus Politik und Kirche vorzustellen sein, zum anderen wird protestantischen Frauenverbänden und ihrer Arbeit nachgegangen. Ein weiterer Schwerpunkt wird

die Diskussion um die Frauenordination bilden, also die Frage danach, ob Frauen als Predigerinnen und Gemeindeleiterinnen eingesetzt werden können.

### **14633.1002 Religionsunterricht und Kompetenzorientierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.LINDNER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Eine kompetenzorientierte Religionsdidaktik stellt hohe Ansprüche an Studierende bereits im Praxissemester. Diese Veranstaltung im Schwerpunktmodul trägt dazu bei, die im Praxissemester erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und weiter auszubauen. Das Seminar basiert auf meinem jüngst veröffentlichten Praxishandbuch „Kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion“, das gerade für die erste Ausbildungsphase ein breites Spektrum an Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionshilfen für den RU bietet. Es stellt Unterrichtenden Orientierungs-, Handlungs- und Reflexionswissen für Lehr- und Lernprozesse bereit.

Die kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion reagiert auch auf die neuen Entwicklungen in der modularisierten Master-Lehramtsausbildung. Standards und Kompetenzen bilden hierzu das Grundgerüst. Als Praxishandbuch gibt diese Fachdidaktik konkrete Anregungen, wie die Kompetenzorientierung professionell im Religionsunterricht der jeweiligen Schulform umgesetzt werden kann.

### **14633.1003 Musik im Religionsunterricht. Didaktische und methodische Analysen und Anwendungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.LINDNER

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das emotionale Lernen ist gerade in religionspädagogischer Perspektive sehr wichtig: Kinder und Jugendliche vermissen häufig religiöse Ausdrucksformen, die über rein kognitive Zugangsarten hinausgehen und ihre Gefühlsbereiche und Sehnsüchte wahrnehmen. Dazu kommt, dass die heutige Medienlandschaft eher visuell dominiert ist, von daher gesehen fehlt pädagogisch-didaktisch häufig ein systematischer Umgang mit auditiven Phänomenen. Das Hauptseminar geht v. a. wahrnehmungsästhetisch vor und versucht auch praktische Anregungen zu geben, wie mit Musik im RU didaktisch umgegangen werden kann. Es gibt Aufschluss über die eigenen Hörgewohnheiten, z. B. wie wirkt Musik auf mich? Was spielt sich beim Hören eigentlich ab? Wie wirkt Musik auf Kinder und Jugendliche? Wie setze ich Lieder im RU ein? Welche Chancen bietet die Vertonung von Bibelstellen?

Lern- und Leistungsanforderungen: Die aktive Teilnahme am Hauptseminar setzt Aufgeschlossenheit gegenüber den Themen und Praktiken voraus:

Aufgeschlossenes Hören auch ungewöhnlicher Musikbeispiele  
Praktisches Einüben von vokalen und instrumentalen Umsetzungen, Vertonungen  
usw.

Selbstständige Suche nach didaktisch verwertbaren Musikbeispielen für den RU

Die Veranstaltung wird Studienanteile inklusiver Bildung berücksichtigen, um mit den neuen gesellschaftlichen Voraussetzungen in der Schule unter Verwendung eines weiten Inklusionsbegriffes umgehen zu können.

### **14633.1005 Der Jüdische Krieg und die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr.: Geschichtliche Ereignisse und Deutungen im antiken Judentum und im frühen Christentum (ohne Griechischkenntnisse)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017,

T.JANTSCH

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Kolonialmacht trifft auf den Selbstbehauptungswillen eines unterworfenen Volkes. Oder: Die gute Ordnung der Welt wird durch Aufrührer gestört. Oder: Der Glaube der Väter wird durch die Ungläubigen beschmutzt. Was nach modernen Themen klingt, bezieht sich in diesem Fall auf eine Geschichte, die fast 2000 Jahre zurückliegt: Dies sind einige der Deutungen des ersten jüdischen Krieges (66–74 n. Chr.). Für das antike Judentum und das frühe Christentum markieren dieser Krieg und die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. einen Einschnitt. Im Seminar werden Quellentexte zu Verlauf und Deutung der Ereignisse gelesen. Dabei spielt immer auch die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Gewalt und nach der Vorstellung eines „heiligen Krieges“ eine Rolle.

### **14633.1006 Einheit in Vielfalt - Christliche Kirchen in Köln**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HERMLE

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ziel der Lehrveranstaltung wird es sein, einen Überblick über die wichtigsten in Köln präsenten christlichen Kirchen zu gewinnen. Es sollen jeweils Geschichte und Eigenart der jeweiligen Denomination erarbeitet werden. Exkursionen zu einzelnen Gemeinden sind integraler Bestandteil des Seminars.

### **14633.1007 “Jesus is my homeboy” – Christologische Fragen im Horizont modernen Religionsunterrichts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.GOLTZ

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Das Bekenntnis zu Jesus von Nazareth als dem Christus, Sohn Gottes und Retter der Welt, gehört zur Mitte des christlichen Glaubens und seiner wissenschaftlichen Reflexion in der Theologie. Christologische Fragen haben die ganze Christentumsgeschichte hindurch für kontroverse Diskussionen geführt und sind auch für heutige Theologiestudierende ein zentrales Thema. Wer war der „historische Jesus“? Wie lässt sich „Gottessohnschaft“ denken? Welche Bedeutung kommt seinem Kreuzestod in Glaube und Theologie zu? Wie lässt sich „Auferstehung“ denken? Etc.

Aber nicht nur innerhalb der Theologie sind solche Fragen mehr denn je umstritten, auch und gerade außerhalb des christlichen Binnendiskurses treffen sie auf kritisches Interesse. So zeigen nicht nur viele Studien, dass selbst Jugendliche, die dem christlichen Glauben und den Kirchen ablehnend gegenüber stehen ein deutliches Interesse an der Person Jesus von Nazareth und seiner theologischen Deutung haben, auch im interreligiösen Dialog kommen christologischen Fragen eine Schlüsselrolle zu.

Das Hauptseminar will helfen, auf solche Fragen für sich selbst eine erste Antwort zu finden und so darauf vorbereiten, im späteren Beruf als Religionslehrerin oder Religionslehrer Schülerinnen und Schülern bei der Formulierung eigener Antworten helfen zu können. Dies geschieht durch die systematisch-theologische Erarbeitung wesentlicher christologischer Themenkomplexe, wobei immer wieder auch die Konsequenzen für die schulische Umsetzung mit berücksichtigt werden und die gewonnen Erkenntnisse einer möglichen methodisch-didaktischen Aufarbeitung unterzogen werden.

### **14633.1008 Mönchtum in der Geschichte der Christenheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HERMLE

**in Seminarraum S131 , 216 HF**

In der Geschichte der Christenheit spielt das Mönchtum, das im 4. Jahrhundert in Ägypten seinen Anfang nahm, eine besondere Rolle, gehen von ihm doch immer wieder wesentlich Reformimpulse aus. Nachgegangen wird den verschiedenen Erscheinungsformen des Mönchtums (Anachoretisches und koinobitisches Mönchtum, Bettelorden, ...) und den beachtlichen Wandlungsformen dieser speziellen Lebensgemeinschaft. Auch die Kritik Luthers am Mönchtum wird zu analysieren sein und danach gefragt, inwieweit es auch im evangelischen Bereich „mönchisches“ Leben gab und gibt

**14633.1009 Träume von einer besseren Welt - die Hoffnungen der Propheten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.KOENEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Propheten entwerfen immer wieder Visionen von einer künftigen Heilszeit und stiften damit Hoffnung, auch heute. Im Seminar sollen zentrale Texte besprochen werden, die z.B. von einem kommenden Messias träumen oder von einem ewigen Frieden unter den Völkern und mit den Tieren. Auch die aktuelle Relevanz dieser Visionen – nicht zuletzt für den schulischen Unterricht – soll diskutiert werden.

**14633.1010 David**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.KOENEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

David ist einer der wichtigsten Figuren des Alten Testaments. Auch in der Schule wird er regelmäßig behandelt. Im Seminar soll gefragt werden: Was wissen wir über den historischen David? Welche verschiedenen Bilder werden von David im Alten Testament entworfen, z.B. als Krieger und Sänger? Wie wurde David in der Kunst rezipiert? .

**14633.1011 Politische Ethik und Deutungen des Staates in der Theologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.KREß

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar beschäftigt sich mit Denkmodellen politischer Ethik (im ausgehenden 20. Jahrhundert auf evangelischer Seite z.B. Jürgen Moltmann). Es behandelt das Verständnis des Staates, wie es vor allem auf evangelischer Seite entwickelt worden ist. Bis weit in das 20. Jahrhundert hinein hat der Protestantismus den Obrigkeitsstaat bejaht und erst sehr spät ein positives Verhältnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechten gefunden. Im Lauf des Semesters sollen auch konkrete und aktuelle Fragen politischer Ethik, der Religionspolitik und des Verhältnisses zwischen Staat und Kirchen/Religionen zur Sprache gelangen.

**14633.1012 Der historische Jesus (mit Griechischkenntnissen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

G.RÖHSE

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Trotz aller Unsicherheiten wird die Theologie die Frage nach dem historischen Menschen Jesus von Nazareth nicht los. Wir fragen in diesem Seminar nicht nur

danach, was man von Jesus einigermaßen zuverlässig wissen kann, sondern auch, welche theologische Bedeutung die historische Jesusfrage besitzt.

### **14633.1013 Das Verständnis des Kindes in der Theologie seit der Reformation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

U.MENNECKE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

### **14633.1014 "What if God was one of us?" – Gotteslehre im Religionsunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.GOLTZ

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Frage nach Gott ist eine der Kernfragen sowohl in der Theologie als auch im Religionsunterricht. Dort gesellen sich zu der im Titel der Veranstaltung aufgegriffenen Frage von Joan Osbourne im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern weitere Fragen, die sich aus dem Themenkomplex der Gotteslehre ergeben. Wie ist Gott, welche Eigenschaften hat er? Ist er überhaupt ein „Er“, wie sieht es mit einer weiblichen Seite Gottes aus? Kann man Gott beweisen und wie sehen die prominentesten Theorien zu einer Kritik des Gottesgedankens aus? Und wie erlangen wir überhaupt eine Erkenntnis Gottes, was sind die Quellen der Reden von ihm?

Auf diese Anfragen der Gegenwart versucht die Theologie seit ihrem Bestehen Antworten zu formulieren und die Religionspädagogik durchdenkt ihre schulische Vermittlung. Das Hauptseminar wird sich daher sowohl um ein ausgeschärftes Verstehen der Fragen bemühen, als auch die theologischen Antwortversuche bedenken. Hierzu wird in einem systematisch-theologischen Zugriff der klassische Topos der Dogmatik „De Deo“ exemplarisch erarbeitet (Gotteslehre im Religionsunterricht). Parallel dazu werden wir immer wieder Religionsdidaktische Fragestellungen sowohl nach Grundparametern des Religionsunterrichts im Allgemeinen und als auch der spezifischen Vermittlung des Themas im Besonderen diskutiert um uns dem Problem der „Gotteslehre im Religionsunterricht“ zu nähern (Gotteslehre im Religionsunterricht).

### **14633.1015 Hebräisch für Liebhaber**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 13:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.KOENEN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Alte Testament ist in hebräischer Schrift – ursprünglich einer Knsntnschrift – und Sprache geschrieben. Viele deutsche Wörter (z.B. Ganove < gnv „stehlen“) und Ausdrücke (z.B. Pleitegeier, Hals- und Beinbruch) kommen aus dem Hebräischen und sind ohne Hebräischkenntnisse nicht verständlich. Das Hauptseminar, das als einstündige Veranstaltung in keinem Studiengang anrechnungsfähig ist, will eine kurze Einführung in die Geheimnisse der hebräischen Schrift und Sprache geben.

### **14633.1016 Die lukanische Kindheitsgeschichte (ohne Griechischkenntnisse)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.JANTSCH

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging ...“ – so beginnt die Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium. Gerade die Texte der lukanischen Geburtsgeschichte haben Liturgie und Frömmigkeit geprägt. In diesem Seminar erarbeiten wir uns die theologischen Themen, die Lukas ganz am Anfang seines Evangeliums entwickelt. Wir verfolgen dabei Fragen nach den

alttestamentlichen und frühjüdischen Hintergründen von Lk 1–2 ebenso wie nach der Bedeutung dieser Kapitel im Rahmen des lukanischen Doppelwerks. Damit bearbeiten wir Texte, die in Religionsunterricht und Verkündigung jedes Jahr neu zur Sprache zu bringen sind.

### **14633.1018    Weihnachten im Spiegel der Kirchengeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

J.WINNEBECK

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Sa. 10:00 - 13:30 , 21.10.2017,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung des christlichen Weihnachtsfestes im Verlaufe der Kirchengeschichte. Anhand der Lektüre einschlägiger Quellen aus verschiedenen Epochen der Kirchengeschichte gehen wir den Fragen nach der Entstehung des Weihnachtsfestes, der Ausbildung verschiedener lokaler Ausprägungen, Traditionen und Rituale sowie seiner theologischen Beurteilung auf den Grund.

Eine Kooperation mit dem religionspädagogischen Seminar zum gleichen Thema von Annika Krahn ist geplant.

### **14633.2001    Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Luthers reformatorische Impulse im 16. Jahrhundert**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.BRAUER

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Ereignisse des 31. Oktober 1517 veränderten und verändern die Welt. Martin Luthers Intention, „aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen“, wirkte sich nicht nur auf das spätmittelalterliche Denken seiner Zeit aus, sondern prägte die Geschichte ab der sogenannten Reformation sowohl religiös als auch politisch bis heute.

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Martin Luther sowie der Komplexität der beginnenden Reformationsgeschichte liegen. Besonders sollen Luthers reformatorische Impulse im 16. Jahrhundert betrachtet werden. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

Für die Bescheinigung der aktiven Teilnahme sind Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzung, die Teilnahme an einer Exkursion am 13. Januar 2018 und die Mitarbeit in einem Expertenteam obligatorisch.

### **14633.2002    Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: "Positives Christentum" in der NSDAP**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.BRAUER

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Ereignisse des 31. Oktober 1517 veränderten und verändern die Welt. Martin Luthers Intention, „aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen“, wirkte sich nicht nur auf das spätmittelalterliche Denken seiner Zeit aus, sondern prägte die Geschichte ab der sogenannten Reformation sowohl religiös als auch politisch bis heute.

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Martin Luther sowie der Komplexität der beginnenden Reformationsgeschichte liegen. Besonders sollen Luthers reformatorische Impulse im 16. Jahrhundert betrachtet werden. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

Für die Bescheinigung der aktiven Teilnahme sind Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzung, die Teilnahme an einer Exkursion am 13. Januar 2018 und die Mitarbeit in einem Expertenteam obligatorisch.

**14633.2003 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Exegese des Neuen Testaments (mit Griechisch-Kenntnissen; Gy/Ge)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, P.BECKER  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Proseminar sollen die grundlegenden Methoden der Exegese des Neuen Testaments erlernt werden, so dass die Studierenden am Ende zu einem eigenständigen wissenschaftlichen Umgang mit neutestamentlichen Texten in der Lage sind. Eine gründliche Vorbereitung jeder Sitzung ist nötig.

**14633.2004 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (AT)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 23.10.2017, N.KOENEN  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Proseminar zum Alten Testament soll dazu anleiten, biblische Texte inhaltlich und methodisch zu erschließen. Um die uns oft sehr fremden Texte besser verstehen zu können, gibt es einen festen Methodenkanon, der hilft, sich den Texten systematisch zu nähern, indem man z.B. nach ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Form und ihrem historischen sowie geistesgeschichtlichen Kontext fragt. Das Proseminar will diesen Methodenkanon vorstellen und zum selbständigen Arbeiten mit den erlernten Methoden anleiten.

Scheinerwerb: Leistungsnachweis aufgrund von Hausarbeit.

Arbeitsaufwand: mindestens 2 Stunden Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

**14633.2005 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Abendmahl in der Reformationszeit**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.BRUNNER  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Abendmahl gehört zu den zentralen Identitätsmerkmalen einer christlichen Konfession. Dies zeigt die konfliktgeladene Geschichte des Abendmahls besonders deutlich. In der Übung sollen zentrale Texte Martin Luthers zum Abendmahl gründlich studiert werden, um sie zum einen in die zeitgenössischen Konflikte einzubetten und diese besser zu verstehen. Zum anderen soll über die Bedeutung des lutherischen Abendmahlsverständnisses für die Gegenwart nachgedacht werden.

**14633.2006 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: „Stilles Geschrei“ – Die politische Theologie Dorothee Sölles (bes. geeignet f. GS/SP/GHR)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.OPALKA

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Auf dem Kirchentag 2017 diskutiert Barack Obama mit der Bundeskanzlerin Angel Merkel über die politischen Herausforderungen der Zeit. Politische und kirchliche Akteure sitzen – im Wortsinn – ganz selbstverständlich nebeneinander. In den öffentlichen Debatten, z. B. in der Flüchtlingsfrage, werden Theolog\*innen als Gesprächspartner\*innen wahrgenommen und gefragt, wie das denn mit „Gott und der Welt“ in unseren konkreten, politischen Situationen sei – in der Schule genauso wie in der Gemeinde. Wie aber können wir als Theolog\*innen so in konkrete Situationen sprechen?

Eine profilierte Vertreterin einer Theologie, die politisch war und sich einmischte, ist Dorothee Sölle (1929–2003). Neben zahlreichen politisch-ethischen Initiativen, wie dem Politischen Nachtgebet hier in Köln, reflektierte sie in einer ganz eigenen Art, provokativ und poetisch, in ihren Schriften darüber, wie sich politisches Engagement und christliche Haltung miteinander verbinden können.

**14633.2007 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

A.KRAHN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Religiöse Bildung als Ziel des Religionsunterrichts steht in allen Facetten im Zentrum dieser Einführung in die Religionspädagogik. Aber was genau ist ‚Bildung‘? Was ist ‚religiöse‘ Bildung? Ist es überhaupt noch aktuell, von ‚Bildung‘ zu reden oder sollte man sich stattdessen des Kompetenzbegriffs bedienen? Ist Schule heute noch eine ‚Bildungsanstalt‘?

Diesen und grundlegenden Fragen des Fachs soll im Proseminar nachgegangen werden und damit in alle wichtigen Bereiche der Religionspädagogik und -didaktik eingeführt werden – bis hin zur Planung von Unterrichtsstunden. Weitere wichtige Themen sind daher Glauben und Lernen, die rechtlichen Regelungen des Religionsunterrichts in Deutschland, entwicklungspsychologische Modelle mit Fokus auf der religiösen Entwicklung, religionsdidaktische Konzeptionen, die Rolle der Bibel im Religionsunterricht sowie fachspezifische Fragen der Unterrichtsplanung.

KÖLN: Für alle Lehramtsstudierenden stellt das Proseminar einen Bestandteil der Basis- bzw. Aufbaumodule dar, im Anschluss an das Proseminar kann ein Unterrichtsentwurf verfasst werden.

BONN: Für Lehramtsstudierende kann das Proseminar als Bestandteil des Einführungsmoduls belegt werden, für Pfarramtsstudierende besteht die Möglichkeit, den z.B. von der EKIR für das I. Theol. Examen verlangten Unterrichtsentwurf zu verfassen. Das Proseminar findet in Köln statt!



**14633.2009 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Glaube und Bildung – Fruchtbaren Positionen innerhalb einer Bildungsgeschichte des Christentums (besonders geeignet für GyGs/BK)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.ROSSA

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Als angehende Lehrerinnen und Lehrer arbeiten Studierende der Evangelischen Religionslehre später im Bildungssektor. Für sie ist es nicht unerheblich, dass auch die Religion, die sie in der Schule unterrichten werden, zum überwiegenden Teil Bildung sehr hoch schätzte: So kann keine Rede davon sein, dass man als Christ/ Protestant seine Verstand an der Kirchentüre abgeben müsse. Vielmehr gehört es zur Eigenart des Christentums, dass es – im Gegensatz zu anderen Religionen – bereits früh eine hochreflektierte Theologie ausgebildet hat. Das verwundert nicht, geht es doch mit seinen jüdischen Wurzeln bereits aus einer Buch- und Gelehrtenreligion hervor. In der Alten Kirche und bis ins Mittelalter hinein zeichnete sich die Theologie dadurch aus, dass sie sich nicht scheute, methodische und systematische Anleihen bei der griechischen Philosophie zu machen. Klosterschulen und christliche Orden waren dann maßgeblich daran beteiligt, Bildung durch das Mittelalter hindurch und an den Universitäten zu tradieren. Die Reformation wurde maßgeblich von Professoren und Gelehrten getragen, steht in engem Austausch mit dem Humanismus und vertritt ein Bildungsideal in Hinblick auf Amtspersonen ebenso, wie auf einfache Gemeindemitglieder: Auch sie sollten die Bibel lesen können und sich eine fundierte Meinung bilden. Vermehrt an Positionen seit der Aufklärung möchte dieses Proseminar die fruchtbare Wechselwirkung zwischen Glauben und Bildung thematisieren, diese in ihrem jeweiligen zweithistorischen Kontext verorten und dabei zugleich in Methoden und Denkweisen der Systematischen Theologie einüben.

**14633.2010 Einführung in die Methoden der Exegese des Neuen Testaments (ohne Griechischkenntnisse)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.JANTSCH

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Dieses Proseminar ist für Studierende ohne Griechischkenntnisse, also für GHR, GS, SoPä und Berufskolleg. Die Schriften des Neuen Testaments haben eine fast zweitausendjährige Geschichte. Es braucht besonderes „Werkzeug“, diese Texte sachgerecht in ihrem historischen Kontext zu verstehen. Diese exegetische Methodik soll anhand exemplarischer Texte der synoptischen Evangelien (Mt, Mk, Lk) erarbeitet werden.

**14633.2012 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

L.JENTSCH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.

**14633.2013 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Glaubenssache(n) – Das Augsburger Bekenntnis und andere kleine Schriften Philipp Melanchthons (besonders geeignet für GHR/GS/SP)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.ROSSA  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Das Jahr des 500jährigen Reformationsjubiläums legt es nahe, ein Proseminar zur ersten ureigenen Bekenntnisschrift des Protestantismus anzubieten. Bei diesem Glaubensdokument handelt es sich um die Confessio Augustana (CA = lat. Augsburger Bekenntnis), mit der die evangelischen Reichsstände 1530 auf dem Reichstag in Augsburg erstmals frei bekannten, was genau Protestanten eigentlich glauben. Autor dieses Bekenntnisses ist nicht Martin Luther selbst, sondern dessen enger Mitarbeiter und Kollege im Wittenberger Professorium: Philipp Melanchthon. Auf Melanchthon geht auch der erste systematische Entwurf einer protestantischen Glaubenslehre (Loci Communes, 1521) zurück, sodass man Melanchthon – wenn auch etwas anachronistisch – als Begründer der Disziplin der Dogmatik verstehen könnte. Grund genug für ein systematisch-theologisches Proseminar, sich über die CA hinaus mit weiteren kleinen Schriften Melanchthons zu befassen.

Für angehende Lehrerinnen und Lehrer mag Melanchthon auch deshalb von Interesse sein, weil er es unter den Wittenberger Reformatoren war, der mit der Einrichtung eines protestantischen Schulwesens betraut wurde und dem der Schulunterricht besonders am Herzen lag. Das brachte ihm sogar den Ehrentitel „Praeceptor Germaniae“ (lat. Lehrmeister Deutschlands) ein.

Ob zu Recht oder zu Unrecht: Wenn Menschen heute wissen wollen, was im Protestantismus geglaubt wird, dann fragen sie: „Wie war das denn bei Martin Luther (bzw. Philipp Melanchthon)?“ Anhand der CA und der übrigen Schriften von Melanchthon sollen deshalb in diesem Proseminar die Kerngehalte des protestantischen Glaubens erarbeitet, ihre Gestalt zur Zeit der Reformatoren in ihren (zeitgeschichtlichen) Kontext eingeordnet und die Relevanz dieser Vorstellungen für Lebensvollzüge und gegenwärtige Glaubensüberzeugungen diskutiert werden. Das Seminar übt dabei gleichzeitig in die Methoden und Denkweisen der systematischen Theologie ein.

**14633.2014 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.GERHARDS  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Proseminar zum Alten Testament soll dazu anleiten, biblische Texte inhaltlich und methodisch zu erschließen. Um die uns oft sehr fremden Texte besser verstehen zu können, gibt es einen festen Methodenkanon, der hilft, sich den Texten systematisch zu nähern, indem man z.B. nach ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Form und ihrem historischen sowie geistesgeschichtlichen Kontext fragt. Das Proseminar will diesen Methodenkanon vorstellen und zum selbständigen Arbeiten mit den erlernten Methoden anleiten.

**14633.3002 Weihnachten in der Schule**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018, A.KRAHN  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 10:00 - 13:30 , 21.10.2017,  
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 09.12.2017,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... – Advent und Weihnachten als Thema für die Sekundarstufe I und II (Übung)

In den Wochen vor den Weihnachtsferien werden die Klassenzimmer feierlich geschmückt, während des Unterrichts brennt manchmal eine Kerze und es wird ordentlich gebastelt.

Doch das Weihnachtsfest hat weitaus mehr als das zu bieten. In diesem Seminar werden die neutestamentlichen Grundlagen historisch-kritisch untersucht, um auf Grundlage dieser elementaren Strukturen konkrete Unterrichtsvorschläge zu erarbeiten.

Eine Kooperation mit dem kirchengeschichtlichen Seminar zum gleichen Thema von Julia Winnebeck ist geplant.

#### **14633.3004 Kind - Krankheit - Religion - Unterricht. Theologische und Religionspädagogische Perspektiven.**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

L.JENTSCH

„Krankheit gehört zu den alltagsprägenden Grunderfahrungen von Kindern: [...] Dieses [Seminar] unternimmt den Versuch, aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven dem Verhältnis von Krankheit und Religion bei Kindern nachzugehen und Handlungsfelder vorzustellen, in denen die religiöse Dimension von Krankheitserfahrungen Raum finden können.“ (Zimmermann, Mirjam & Klein, Constantin & Büttner, Gerhard (Hg.), Kind - Krankheit - Religion. Medizinische, psychologische, theologische und religionspädagogische Perspektive, Theologische Anstöße 6, Neukirchen-Vluyn 2013, Buchrücken.)

#### **14633.3005 Bibelkunde Altes und Neues Testament**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.GERHARDS

Ziel der Übung ist es, gemeinsam wichtige Texte und Bücher aus dem Alten und Neuen Testament zu lesen und zu analysieren.

#### **14633.3006 Sprachkurs Griechisch I**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

A.BECKER

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Der Kurs Griechisch I richtet sich als erster Teil eines dreiteiligen Kurses an Studierende der Evangelischen Theologie. Teil II folgt im Sommersemester, Teil III als Ferienintensivkurs in den darauf folgenden Semesterferien. Dieses Kursangebot bietet die Möglichkeit, innerhalb eines knappen Jahres die für die Graecumsprüfung erforderlichen Griechischkenntnisse zu erwerben.

Der Kurs zielt ferner darauf ab, schon in der Spracherwerbsphase zunehmend Texte zu erschließen, die eine hohe Affinität zu theologischen Studieninhalten aufweisen und dadurch die Relevanz fundierter Griechischkenntnisse aufzeigen.

Für die Arbeit im Kurs Griechisch I wird das Lehrbuch „Kantharos“ zugrunde gelegt, ergänzt von weiteren Materialien, die als Kopien oder in elektronischer Form bereitgestellt werden. Vorkenntnisse im Griechischen werden nicht vorausgesetzt.

Da eine realistische Einschätzung des Lernstandes für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wichtig ist wie für den Dozenten, sind Vokabeltests und Probeklausuren feste Bestandteile der Kursplanung.

## INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

### **14634.3000 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

G.REIMANN

Die Übung dient als Propädeutikum und sollte zu Beginn des Studiums besucht werden. Inhaltlich ist sie in drei Themenkomplexe unterteilt:

i) Es werden die notwendigen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. (Bücherkunde, Literaturrecherche, Textanalyse, Zitiertechniken, Verfassen einer Hausarbeit u.a.)

ii) Der Fächerkanon der Katholischen Theologie mit den vier Hauptdisziplinen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie samt der jeweiligen Unterdisziplinen wird vor seinem historischen Hintergrund entfaltet und hinsichtlich seines systematischen Zusammenhalts definiert.

iii) In einer wissenschaftstheoretischen Reflexion auf die Theologie werden zudem folgenden Fragen behandelt: Was ist überhaupt Theologie? Was ist die Eigentümlichkeit akademischer Rede von Gott? Ist die Theologie überhaupt eine Wissenschaft, die an die Universität gehört? Inwiefern zählt die rationale Verantwortung des Glaubens zum Kerngeschäft der Theologie?

### **14634.3001 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

C.HELMUS

In dieser Einführungsveranstaltung für Bachelorstudierende werden zum einen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitationsweisen, Erstellung einer Hausarbeit/eines Referates, etc.) vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium der Katholischen Theologie unabdingbar sind. Zum anderen werden in einem stärker inhaltlich orientierten Teil die verschiedenen und vielfach aufeinander bezogenen Fächer der Theologie in ihren Grundlagen behandelt, um einen ersten Überblick über die diversen Disziplinen der Theologie zu erhalten. Dabei sollen in der Hauptsache nicht spezifische Forschungsfragen, sondern Wissen um die Methoden und inhaltlichen Grundfragen der Einzeldisziplinen im Vordergrund stehen.

### **14634.3002 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 16.11.2017,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Sa. 10:00 - 15:30 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 12:00 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

C.HAUBRICH

**14634.3003 Ringvorlesung: Theologie und Biografie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 25.01.2018, A.MICHEL  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

**14634.3010 Einleitung in die Bibel I (AT)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.MICHEL  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
Di. 09:00 - 12:00 , 06.02.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 09:00 - 12:00 , 27.03.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Vorlesung führt grundlegend ein in die literarischen Fragen der alttestamentlichen Schriften des katholischen Kanons: den Pentateuch, die Geschichtsbücher, die Bücher der Poesie und der Weisheit und die großen und kleinen Propheten, dazu grundlegend in die Eigenheiten der Hebräischen Sprache. Zu Beginn der Vorlesung werden Materialien zur Verfügung gestellt.

Die Vorlesung ist für alle Studiengänge prüfungsrelevant. In den BA-Studiengängen Grundschule, HRGe und Sonderpädagogische Förderung ist nur ein Teil des Stoffes prüfungsrelevant, bei GyGe und BK der ganze Stoff, ebenso im 2-Fach-BA Katholische Theologie. Näheres, auch über den Modus der Prüfung, gibt der Dozent rechtzeitig bekannt. Es gibt eine Klausur von 180 bzw. 120 Minuten über den Stoff der Einleitung in die Bibel I/ Altes Testament UND GLEICHZEITIG über den Stoff der Einleitung in die Bibel II/ Neues Testament. D.h. Sie sollten sich zur Prüfung im Prüfungsmodul nur anmelden, wenn Sie auch bereits die Einleitung NT besucht haben. Es wird eine erste Klausur in der Woche nach der Vorlesungszeit und eine Wiederholungsklausur kurz vor dem 1. April angeboten.

**14634.3011 Genesis und Schöpfung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.MICHEL  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 09:00 - 12:00 , 06.02.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 09:00 - 12:00 , 27.03.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Urgeschichte und den Erzelternerzählungen des Buches Genesis. Neben der Schöpfungstheologie und der Anthropologie des Buches in Gen 1-11 stehen insbesondere die bundestheologischen Texte (Gen 9; Gen 15; Gen 17 u.a.), daneben die sog. Opferung Isaaks in Gen 22 und die kultätiologischen Texte um Jakob in Gen 28 und Gen 32 im Zentrum der Vorlesung.

Für die Urgeschichte kann der Kurzkomentar von Andreas Schüle, Die Urgeschichte (Genesis 1-11) (Zürcher Bibelkommentare AT 1.1.), Zürich 2009 empfohlen werden, weitere Literatur in der Vorlesung.

**14634.3012 Die Gottesherrschaft - ein alternativer Gesellschaftsentwurf**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.EBNER  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Wir beschäftigen uns in dieser Vorlesung mit dem zentralen theologischen Begriff der Jesusbewegung: „Gottesherrschaft“. Wir fragen uns: Woran denken Menschen des 1. Jh. n. Chr., wenn sie diesen Begriff hören? Wie füllen ihn die Evangelien in ihren Erzählungen? Was steht Jesus vor Augen, wenn er in seinen Gleichnissen von der Gottesherrschaft erzählt? Inwiefern kann man die Gottesherrschaft, von der Jesus träumt, an seinen Taten ablesen? Kurz: Wir versuchen herauszufinden, wie der Signalbegriff „Gottesherrschaft“ in die Alltagswelt hineinbuchstabiert wird.

**14634.3020 Biblische Zeit- und Religionsgeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

O.RÖLVER

Die biblischen Texte sind das Ergebnis eines rund 1000 Jahre dauernden Prozesses, in dem Menschen ihre Erfahrungen mit Gott reflektierten. Diese Erfahrungen wurden in ganz spezifischen historischen Situationen und an ganz spezifischen Orten gemacht und in jene sprachliche Form gebracht, in der sie uns heute vorliegen. Wenn wir im 21. Jh. diese Texte lesen, ist eine Kenntnis der geschichtlichen Kontexte, in denen die Texte (z.T. mit tagespolitischer Aktualität) das erste Mal formuliert und gehört wurden, für ein Verständnis unverzichtbar.

Im Seminar erarbeiten wir uns auf der Basis archäologischer Befunde sowie biblischer und außerbiblischer Quellen einen Überblick über die wichtigsten historischen Entwicklungen von den Anfängen der biblischen Geschichtsschreibung bis in die römische Zeit. An ausgewählten Beispielen werden wir analysieren, wie sich Zeitgeschichte und biblische Geschichten zueinander verhalten.

**14634.3021 Das Neue Testament lesen - mit Methode**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.LANZINGER

Zu einem wissenschaftlich verantwortbaren Umgang mit der Bibel gehört es, die eigene Auslegung durch Anwendung von literaturwissenschaftlichen und historischen Methoden zu begründen und auf diese Weise nachprüfbar machen zu können. Im Proseminar werden diese Methoden vorgestellt und an ausgewählten Texten eingeübt.

**14634.3022 Einführung in die Methoden biblischer Exegese**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

C.BLUMENTHAL

**14634.3023 Biblische Zeitgeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

C.ZIMMERMANN

**14634.3030 Bibeldidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.MICHEL

M.STÜTTEM

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende Sonderpädagogik/ Grundschule/ Haupt-Real-Sekundar-und-Gesamtschule, die im Hauptseminar Fachdidaktik bibeldidaktisch vertieft einsteigen möchten (BM4 bzw. AM2 in KLIPS 2.0).

Grundlegende Literatur:

Burkard Porzelt, Grundlinien biblischer Didaktik (UTB 3656), Bad Heilbrunn 2012  
Mirjam Zimmermann/Ruben Zimmermann (Hg.), Handbuch Bibeldidaktik (UTB 3996), Tübingen 2013.

### **14634.3032 Von Matthäus zur Offenbarung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.REICHARDT

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dem Seminar werden für den Unterricht relevante neutestamentliche Texte und Themen wie

- Kindheitsgeschichten
  - Taufe Jesu
  - Wunder
  - Gleichnisse
  - Bergpredigt
  - Passion/Abendmahlüberlieferung
  - Grabesgeschichten
  - Ostergeschichten
- exemplarisch behandelt.

Bitte bringen Sie zu jeder Veranstaltung eine Bibel (AT und NT) sowie eine Synopse mit!

### **14634.3033 "Der aus Glauben Gerechte wird leben". Leben und Theologie des Apostels Paulus**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

O.RÖLVER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Briefe des Apostels Paulus gehören zum theologisch Anspruchsvollsten, was das Neue Testament zu bieten hat. Der ehemalige Pharisäer Saulus ringt nach seiner Begegnung mit dem Auferstandenen um die Frage, wie der Mensch vor Gott gerecht werden kann. Diese Botschaft von der Rechtfertigung entfaltet er in seinen Schreiben.

Im Zentrum der Textanalysen im Seminar wird der Römerbrief stehen, der letzte Brief des Völkerapostels, ein kühnes Schreiben, das zugleich eine Art Vermächtnis des Paulus ist. Als Vorbereitung auf das Seminar - und als Hommage an das Reformationsgedächtnis 2017 - empfiehlt es sich, den Römerbrief einmal ganz zu lesen.

### **14634.3041 Lektüre Biblisches Griechisch**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.RÖLVER

in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

Durch eine Lektüre biblischer (oder auf Wunsch auch außerbiblischer) Texte sollen bereits vorhandene Kenntnisse des Griechischen erhalten bleiben oder vertieft werden. Über die Textauswahl und die Arbeitsformen verständigen wir uns am Beginn des Semesters.



**14634.3042 Welt und Bibel**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

O.RÖLVER

Überall begegnen sie: in Musik, Kunst und Literatur, in der Werbung, bei Youtube und in Quizshows, in sakraler Architektur, im Film oder in Karikaturen, in politischen Reden, ethischen Urteilen und sogar in den Nachrichten: Erzählungen oder Sentenzen aus dem Buch der Bücher finden sich in der Alltagskultur genauso wie in den schönen Künsten. Dabei handelt es sich oft nicht um direkte Bezüge, sondern um Denkfiguren oder Motive, die nun in ganz neuem Kontext wieder auftauchen.

In der Übung werden wir versuchen, Phänomene der Gegenwartskultur und Texte der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter mit einem hohen Diskussionsanteil.

**14634.3043 Tutorium zur Einleitung in das Biblische Griechisch I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 10.01.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 17.01.2018 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

S.GÖRTZ

**14634.3100 Kirchengeschichtliches Repetitorium: Alte Geschichte I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

C.SCHOLTEN

Das Repetitorium Alte Kirchengeschichte I ist Teil eines viersemestrigen Zyklus, in dem prüfungsrelevanter kirchengeschichtlicher Stoff von der Antike bis zur Neuzeit jeweils anhand eines einschlägigen Lehrbuchs von den Teilnehmern gemeinsam mit dem Dozenten erarbeitet wird. Der Arbeitsablauf wird in der ersten Sitzung näher erläutert. Zugrunde gelegt wird: E. Dassmann, Kirchengeschichte I. Ausbreitung, Leben und Lehre der Kirche in den ersten drei Jahrhunderten = Kohlhammer Studienbücher Theologie 10 (Stuttgart/Berlin/Köln 2000) [zur Anschaffung empfohlen].

**14634.3101 Kirchengeschichte der ersten drei Jahrhunderte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

C.SCHOLTEN

Die Vorlesung behandelt die Ausbreitung und das Hineinwachsen des Christentums in die antiken religiösen und kulturellen Kontexte, aber auch die äußeren Widerstände, inneren Gefährdungen sowie die theologischen und pastoralen Klärungen, die das Christentum für notwendig gehalten hat. Materialien werden zur Verfügung gestellt.

**14634.3102 Konstantinische Wende und spätantike Reichskirche**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

C.HORNUNG

Die Vorlesung behandelt ausgewählte Aspekte der sog. nachkonstantinischen Kirchen- und Theologiegeschichte vom 4. bis 6. Jahrhundert: Hierzu zählen u. a. die Ereignisse der Konstantinischen Wende und die weitere Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche unter Konstantins Nachfolgern. Zudem sollen die Theologie, Lebensformen und Frömmigkeit bis zum Ausgang der Spätantike thematisiert werden.

**14634.3110 Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

C.SCHOLTEN

Das Proseminar dient a) der Einordnung der Kirchengeschichte in die theologische Wissenschaft; b) der Einführung in die Quellen, Hilfsmittel und Methoden der Kirchengeschichtswissenschaft; c) der Einübung in die Praxis kirchengeschichtlichen Arbeitens (Referats- und Hausarbeitserstellung, Literaturrecherche, Quellenerschließung); d) der exemplarischen Behandlung einer kirchengeschichtlichen Frage als fachbezogener Grundlage für die Aufgaben a) - c). Thematisiert werden in diesem Seminar Gestalten der frühen Kirche.

**14634.3111 Einführung in die Kirchengeschichte. Seminar zur Erstellung von Modulabschlussarbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

C.HANDSCHUH

Im Seminar wenden Sie das Wissen an, das Sie in den bereits absolvierten Seminaren erworben haben, und erstellen betreut während des Semesters eine Modulabschlussarbeit im BM 2.

Genutzt wird dafür ab diese Semester die Seminarform des "Inverted Classroom"; Ihre Eigenleistung besteht in der strukturierten Anfertigung der Hausarbeit als Modulabschlussarbeit in Form von Einreichungen zu fest vorgegebenen Zeitpunkten.

Das Seminar besteht aus Ihrer Perspektive aus fünf Abschnitten:

Abschnitt 1: Wiederholung der zentralen Kompetenzen kirchengeschichtliche Theorie und Methode, kirchenhistorisches Sach-/Werturteil, Narrativität, Anwendung auf ein Beispiel (4 Sitzungen)

Abschnitt 2: Entscheidung für eine Epoche, ein Thema und eine Quelle (1 Sitzung)

Abschnitt 3: Recherche der Literatur für die Quellenkritik und die Quelleninterpretation (3 Sitzungen)

Abschnitt 4: Quellenkritik und Quelleninterpretation (4 Sitzungen)

Abschnitt 5: Fertigstellung der Kontextualisierung und der Hausarbeit (15.3.2018)

Am Ende jedes Abschnitts steht eine Einreichung, bitte planen Sie Ihr Semester entsprechend.

**14634.3112 Einführung in die Kirchengeschichte. Seminar zur Erstellung von Modulabschlussarbeiten.**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

C.HANDSCHUH

Im Seminar wenden Sie das Wissen an, das Sie in den bereits absolvierten Seminaren erworben haben, und erstellen betreut während des Semesters eine Modulabschlussarbeit im BM 2.

Genutzt wird dafür ab diese Semester die Seminarform des "Inverted Classroom"; Ihre Eigenleistung besteht in der strukturierten Anfertigung der Hausarbeit als

Modulabschlussarbeit in Form von Einreichungen zu fest vorgegebenen Zeitpunkten.  
 Das Seminar besteht aus Ihrer Perspektive aus fünf Abschnitten:  
 Abschnitt 1: Wiederholung der zentralen Kompetenzen kirchengeschichtliche Theorie und Methode, kirchenhistorisches Sach-/Werturteil, Narrativität, Anwendung auf ein Beispiel (4 Sitzungen)  
 Abschnitt 2: Entscheidung für eine Epoche, ein Thema und eine Quelle (1 Sitzung)  
 Abschnitt 3: Recherche der Literatur für die Quellenkritik und die Quelleninterpretation (3 Sitzungen)  
 Abschnitt 4: Quellenkritik und Quelleninterpretation (4 Sitzungen)  
 Abschnitt 5: Fertigstellung der Kontextualisierung und der Hausarbeit (15.3.2018)  
 Am Ende jedes Abschnitts steht eine Einreichung, bitte planen Sie Ihr Semester entsprechend.

### **14634.3113 Organisation und spirituelles Leben der Kirche im 5.-6. Jhd. im Byzantinischen Reich**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Di. 14:00 - 15:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,  
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

C.SCHOLTEN  
 S.HANSTEIN

Im fünften und sechsten Jahrhundert erlebt die Kirche im römischen Osten eine Blüte; Strukturen, Lebens- und Frömmigkeitsformen werden ausgebildet und festigen sich, oft auf lange Zeit. Im Vordergrund des Seminars werden stehen (1) der Bischof und seine Stadt, (2) das Aufblühen des Mönchtums, (3) einige Elemente der zeitgenössischen Frömmigkeit (Heilige, Bilder, Liturgie, Kirchbauten). Der geographische Schwerpunkt wird auf Konstantinopel und Syrien – Palästina liegen. Das Proseminar führt anhand von exemplarischen Themen und Texten in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein, bzw. wiederholt sie. Es möchte zu selbstständiger Analyse und Bewertung (alt-)kirchlicher Quellen anleiten.  
 Zu diesem Seminar wird es einen Reader geben; regelmäßige Lektüre und aktive Teilnahme am Seminargeschehen werden vorausgesetzt.  
 Studierende, werden, so sie die notwendigen Voraussetzungen (früherer Besuch der vorgesehenen Seminare) erfüllen, eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

### **14634.3114 Das christliche Alexandrien in den ersten fünf Jahrhunderten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

C.KAAS

Schon in der Antike war man der Meinung, dass Alexandrien alle anderen Städte in Bezug auf Schönheit, Größe, Reichtum und Luxus weit hinter sich lasse (Diodor 17,52,5). Alexandrien gehörte zu den Zentren antiker (christlicher) Bildung und verfügte über zwei legendäre Bibliotheken, welche die größte und bedeutendste Sammlung griechischer Handschriften in der Antike beherbergten. In diesem intellektuellen und wissenschaftlichen Klima breitet sich auch das Christentum in Alexandrien aus.

Im Seminar sollen zu ausgesuchten Themenbereichen – wie z.B. der "Markustradition", alexandrinischen Theologen wie Basilides, Clemens v. Alexandrien und Origenes, der alexandrinischen Katechetenschule, und den Konflikten zwischen Heiden, Juden und Christen – die im Einleitungsseminar erlernten Methoden und Kompetenzen im Umgang mit antiken Quellen geübt und weiterentwickelt werden.

### **14634.3115 Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte - Die Christenverfolgungen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

H.DOCKTER

Das Seminar will zum einen mit grundlegenden Rechercheoptionen im Bereich der Alten Kirchengeschichte und Techniken der Quellenzitation vertraut machen, zum anderen anhand ausgewählter Quellen zentrale Aspekte der spätantiken Christenverfolgungen thematisieren.

Voraussetzung für die Attestierung einer Studienleistung am Semesterende ist für alle Teilnehmenden neben der regelmäßigen Vor- und Nachbereitung die Übernahme eines inhaltlichen Kurzbeitrags (ca. 15 Minuten) oder Sitzungsprotokolls (6.500 bis 7.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), ebenso die Bearbeitung und Abgabe von zwei Übungsblättern zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Alten Kirchengeschichte.

Voraussetzung für einen benoteten Leistungsnachweis ist darüber hinaus - nach vorheriger Absprache eines Themas und der Gliederung - das Abfassen einer Hausarbeit (30.000 bis 40.000 Zeichen im Textteil inkl. Leerzeichen und Anmerkungen), die spätestens bis zum 15.03.2018 abzugeben ist.

Die weiteren Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

- 14634.3116 "Himmel, Hölle, Fegefeuer" – Jenseitsvorstellungen im Mittelalter. Einführung in das Studium der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, A.OSTEN-HOSCHEK  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

„Du bist am Purgatorio angekommen  
Sieh dort den Felsen (balzo), der es rings umschließet,  
Siehe den Eingang, wo der Fels sich öffnet.“

aus Dante, Die Göttliche Komödie, IX Gesang

Das Proseminar bietet eine Einführung in das Studium der Mittleren Kirchengeschichte. An den Begriffen Himmel, Hölle und Fegefeuer werden wir gemeinsam die reiche mittelalterliche Vorstellungswelt erkunden. Welche Bilder entstanden im Umgang mit dem allzeit präsenten Tod? Wie gingen die Menschen mit dieser Präsenz um und welche Jenseitsvorstellungen durchzogen die mittelalterliche Vorstellungswelt? Diese Fragen werden anhand von Quellen kritisch untersucht.

- 14634.3117 Quellenkunde: Reformation**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.HANDSCHUH  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ziele

Die Reformation - Ihre Entstehung, Gründe, Ursachen - ist eines der wenigen Felder kirchenhistorischen Lernens, das seinen Weg direkt in die Lehrpläne in HRGe und Gym/BK gefunden hat. Dass Sie später zu diesem Themenfeld werden unterrichten müssen, liefert die inhaltliche Vorstrukturierung für dieses Seminar. Am Ende des Seminars sollen Sie sich nicht nur die inhaltlichen und fachwissenschaftlichen Grundlagen einer zukünftigen Unterrichtseinheit "Reformation" angeeignet haben, Sie sollen zusätzlich reichhaltig kirchenhistorisches Material zur Verfügung haben, um daraus solche Unterrichtseinheiten stricken zu können. Zusätzlich ist dieses Seminar die nahezu perfekte Vorbereitung für die Erstellung einer Hausarbeit im Modulabschlussarbeitenseminar, da Sie dadurch einen wesentlichen Teil der Arbeit bereits geleistet haben.

Vorgehen

Ein Arbeitsplan inklusive fester Abgabetermine wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt. Ihre Fortschritte werden Sie durch ein Lerntagebuch sichern. Sie werden in drei Schritten vorgehen:

1. Anhand eines Readers und einer einstündigen Online-Überblicksvorlesung erarbeiten Sie sich die notwendigen Kenntnisse, um sich sicher in der Epoche bewegen zu können. Zum Abschluss dieses Schritts absolvieren Sie in der Sitzung ein Online-Essay, die Fragen hierzu werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

2. In Zweiergruppen erarbeiten Sie sich ein Thema vertieft und suchen zu diesem Materialien (Text- und Bildquellen). Auf dieser Grundlage erarbeiten Sie sich ein Quellenpapier und erstellen Leitfragen für Ihre KommilitonInnen.

3. In zwei abschliessenden Sitzungen arbeiten Ihre KommilitonInnen die Quellenpapiere durch und geben Feedback zur Qualität der Quellen und der Fragestellungen.

Anwesenheitspflicht besteht nur in wenigen Sitzungen, die Sie dem in der ersten Sitzung ausgeteilten Ablaufplan entnehmen können. Die restlichen Sitzungen sind Eigenarbeitsphasen.

### **14634.3120 Religionsfreiheit und Toleranz in der Alten Kirche**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Toleranz hat sich in der westlichen Kultur als unverzichtbar für das menschliche Zusammenleben auf gesellschaftlich-politischer Ebene eingeprägt und ist mit Faktoren wie Staat, Religion und Christentum untrennbar verbunden. Das Seminar behandelt Toleranz/Intoleranz "in religiösen Dingen" im spätantik-christlichen Imperium der konstantinischen Reichskirche.

Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung eines Proseminars aus dem kirchengeschichtlichen Bereich. Elementare Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache sind hilfreich.

Teilnahmebedingungen für aktive Teilnahme: aktive Mitarbeit am Seminarprogramm (3 CP, d.h. 30 Anwesenheitsstunden und 60 Eigenarbeitsstunden).

Teilnahmebedingung für einen benoteten Schein: aktive Mitarbeit am Seminarprogramm, Erstellung einer Hausarbeit auf der Basis selbständig recherchierter Sekundärliteratur (4 CP, d.h. 30 Anwesenheitsstunden und 90 Eigenarbeitsstunden)

Themen für Referate bzw. Stundenvorbereitungen können schon in den Sprechstunden der Semesterferien ab dem 6.9. (Sprechstunde beginnt um 13 Uhr) abgesprochen werden, eine Themenliste hängt ab diesem Zeitpunkt aus.

### **14634.3121 Forschungsseminar "Alte Kirchengeschichte"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.SCHOLTEN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an der Lektüre, Analyse und Interpretation der wohl im Jahre 444 entstandenen Historia religiosa (Mönchgeschichte) des Theodoret von Kyrrhos mitzuwirken. Themen sind die Textstruktur sowie die topischen und historischen Elemente der Mönchsviten. Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Lit.: Théodoret de Cyr, Histoire des moines de Syrie 1/2 (hrsg. von P. Canivet/A. Leroy-Molinghen) = SC 234/257 (Paris 1977/79).- Des Bischofs Theodoret von Cyrus Mönchsgeschichte, übers. von K. Gutberlet = BKV 50 (München/Kempten 1926).

### **14634.3122 Von Pius VI. (1775-1799) bis zu Paul VI. (1963-1978): Papsttum und Päpste von der Französischen Revolution bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (nur LPO 2003)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.KLUETING

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Gegenstand ist die Geschichte des Papsttums und einzelner Päpste in den historischen Transformationsprozessen zwischen der zweiten Hälfte des 18. und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es wird u.a. die Rede sein von der Konfrontation von Kirche und Papsttum mit der Revolution, der Industrialisierung und der Sozialen Frage, dem Liberalismus, den Totalitarismen des 20. Jahrhunderts und überhaupt mit der Moderne. Zur Sprache kommen werden u.a. Ultramontanismus, Erstes Vatikanisches Konzil, Modernismuskrise, päpstliche Friedensbemühungen im Ersten Weltkrieg, der allmähliche Abbau des Antimodernismus, der Weg zum Zweiten Vatikanischen Konzil und das Konzil der Jahre 1962 bis 1965.

**14634.3130 Tutorium zu den PS "Historische Theologie" (zur Erstellung von Hausarbeiten/ Modulabschlussarbeiten)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 26.10.2017 - 18.01.2018, P.OSSSEN  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

**14634.3200 „Die Erde war schon vor uns da“ (Papst Franziskus). Analysen aktueller Schöpfungstheologien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.JAX  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

In der christlichen Tradition wurden und werden dem ersten und zweiten Schöpfungsbericht zahlreiche grundlegende Aussagen über Gott und die Schöpfung entnommen, auch wenn diese vor allem Erzählungen und keine systematisch-theologischen Texte sind. In dieser Veranstaltung stehen aktuelle Interpretationen von Gen 1-3 sowie damit verbundene Schöpfungstheologien – darunter „Laudato Si“, die erste Umwelt-Enzyklika überhaupt – im Mittelpunkt: Welche Gottes- und Menschenbilder formulieren sie? Wie werden das Gott-Mensch-Verhältnis, das Verhältnis Gottes zur Schöpfung und das der Menschen zur „mehr-als-menschlichen“ Natur definiert? Welchen Stellenwert nimmt die Bewahrung der Schöpfung ein?

Das Seminar beginnt am 11.10. und endet am 13.12. Es besteht aus Einzelterminen am Mittwochmittag und einem Seminartag am Samstag, 28.10. in der KHG.

**14634.3201 Philosophie - Religion - Theologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.HÖHN  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Zahlreiche Fragen und Themen, die Gegenstand religiöser Daseinsdeutungen sind, beschäftigen auch die Philosophie: Erkenntnis und Wahrheit, Grund des Daseins, Herkunft des Bösen, Sinn des Leidens, Ziel der Geschichte. In der VL soll sondiert werden, inwieweit eine kritisch prüfende Vernunft sich entsprechender religiöser Interpretationen annehmen kann und welche Voraussetzungen religiöse Konzepte erfüllen müssen, damit sie der Vernunft zugänglich sind. Entlang der Fragen "Was kann ich wissen? - Was soll ich tun? - Was darf ich hoffen?" sollen religiöse Antwortversuche sowohl vom Standpunkt der Philosophie aus als auch in einer theologischen Perspektive erörtert werden. Die Studierenden erhalten auf diesem Weg einen Einblick in aktuelle Diskussionen der Religionsphilosophie und der Fundamentaltheologie.

**14634.3202 Nur für Engel und Spatzen? Themen und Probleme der Eschatologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, R.BUCHHOLZ

## in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

„Ja, Zuckererbsen für jedermann / Sobald die Schoten platzen!“ schrieb Heinrich Heine in seinem Gedicht "Deutschland, ein Wintermärchen", „Den Himmel überlassen wir / Den Engeln und den Spatzen.“ Ist ‚der Himmel‘ wirklich nur für Engel und Spatzen? Die Eschatologie, die Lehre von den letzten Dingen, auf die Heines Spott zielte, artikuliert, teils sehr vorsichtig, teils mit Nachdruck, die Hoffnung auf eine Erfüllung, die auch noch die Toten und definitiv Gescheiterten umfasst. Gleichmaßen verbunden mit der Idee der Gerechtigkeit und einer Gnade, die vor Recht ergeht, gilt sie zunächst den anderen und erst durch diese vermittelt der eigenen Person. Diese Hoffnung ist relevant auch für die vorletzten, diesseitigen Dinge, die doch wenigstens einen Vorschein der Vollendung bieten sollen. Nur so entgeht sie dem Verdacht, eine weltabgewandte Jenseitsflucht und bloße Vertröstung für irdische Missstände zu sein. Ist nicht das irdische Glück ein Versprechen der ungetrübten Glückseligkeit? Umgekehrt prägen aber auch die Erinnerungen und geschichtlichen Erfahrungen – bis hin zu den historischen Katastrophen – die Inhalte und Bilderweltwelt von Eschatologie und Apokalyptik. Was beinhaltet und was leistet die theologische Rede von den ‚letzten Dingen‘ – und wo liegen ihre Grenzen?

P.S.: Aber auch Heine fügte – sicherheitshalber – noch hinzu: „Und wachsen uns Flügel nach dem Tod, / So wollen wir euch besuchen / Dort oben, und wir, wir essen mit euch / Die seligsten Torten und Kuchen.“ – Bon appetit!

**14634.3210 Einführung in die Systematische Theologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.TAPPEN

in Hörsaal H112 , 211 IBW

„Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?“ – Ein kopfloser Glaube, ins Blaue hinein angenommen, unbedacht und widersprüchlich, ein Glaube, der seine eigenen Konsequenzen nicht bedenkt – vor einem solchen Glauben warnt Paulus die Gemeinde in Korinth.

Wenn Christinnen und Christen heute als naive Wundergläubige belächelt werden, kann das auch daran liegen, dass sie ihren Glauben nicht genug bedacht haben und über keine Sprache verfügen, die das, was sie glauben, auch außerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft verstehbar werden lässt.

Was meinen Christinnen und Christen damit, wenn sie sagen, dass Gott „Vater“ ist? Ist die Existenz Gottes tatsächlich so gesichert, dass man sich im Leben und Sterben darauf verlassen kann? Kann ein Wesen allmächtig sein? Wie ist das möglich, einen Menschen zu glauben der zugleich ganz als Gott geglaubt wird? Was erhoffen Christinnen und Christen, wenn sie beten? Was heißt es, an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ zu glauben? Komme ich nur über die Kirche zum Heil?

Das Proseminar gibt dazu eine erste Einführung in das weite Feld systematisch-theologischen Denkens und Fragens, das dazu befähigen soll, den Glauben vernünftig zu rechtfertigen. Dabei werden zunächst die Glaubensinhalte erarbeitet, um sie anschließend einer kritischen Diskussion zu unterziehen.

**14634.3211 Eigenschaften Gottes**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.BREUL

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ein im Theologiestudium sehr häufig gestellte Frage ist die nach der Existenz Gottes. Dies führt dazu, dass eine nicht minder wichtige Frage häufig in den Hintergrund rückt: Welche Eigenschaften soll das Wesen haben, das als Gott bezeichnet und um dessen Existenz so ausführlich gestritten wird? Diese Fragestellung sollte jeder Verhandlung der Existenz Gottes vorangehen, damit überhaupt klar ist, um wessen Existenz man streitet. Im Hauptseminar werden wir uns daher der Frage widmen, welche Eigenschaften Gott sinnvollerweise und rational verantwortbar zugeschrieben werden können. Dazu gilt es in einem ersten

Schritt, sich der Grundlagen der Rede von Gott zu vergewissern: Wie kann man rational nachvollziehbar von Gottes Eigenschaften sprechen? Sind Aussagen über das Wesen Gottes univok, äquivok oder analog zu verstehen? Zweitens werden wir konkrete Eigenschaftszuschreibungen analysieren: Wie können die Begriffe Allmacht, Allgüte, Allwissenheit, Vollkommenheit, Unbedingtheit oder auch Personalität, Bewusstsein und Freiheit verstanden werden? Schließlich widmen wir uns einigen konkreten Anwendungsfeldern der Gotteslehre, wie z.B. der Theodizeefrage oder der Frage nach der Wirksamkeit des Bittgebets.

### **14634.3212 Jeder Mensch ist spirituell... Spiritualität als anthropologisches Existenzial?**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 13.10.2017,

A.JANHSEN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 17:30 , 25.11.2017,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 14:00 , 26.11.2017,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Spiritualität erscheint gegenwärtig als schillernder Begriff in unterschiedlichen Kontexten, sodass von Soziologen bereits vom „Megatrend Spiritualität“ (Zulehner 2004) oder einem regelrechten „Spiritual Turn“ (Frick 2014) gesprochen wird. Was aber ist Spiritualität? Wie lässt sie sich charakterisieren? Und ist Spiritualität etwas Religionspezifisches oder etwas, was allen Menschen eigen ist?

Diesen grundlegenden Fragen soll in diesem Blockseminar durch unterschiedliche Zugänge nachgegangen werden. So werden unterschiedliche Spiritualitätsverständnisse ebenso betrachtet wie verschiedene Kriterien zu ihrer Bestimmung. Darüber hinaus werden exemplarisch Praxisfelder beleuchtet, in denen Spiritualität eine besondere Rolle spielt und die dort zu Anwendung kommenden Konzepte erörtert. So soll auf der einen Seite Spiritualität als Konzept selbst thematisiert als auch mögliche Verbindungen zur Anthropologie diskutiert werden.

### **14634.3213 Einführung in die Systematische Theologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.KRAIN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 09:00 - 12:00 , 07.02.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 09:00 - 12:00 , 28.03.2018,

in Hörsaal H121 , 216 HF

### **14634.3214 Einführung in die Religionsphilosophie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.REIMANN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Religionsphilosophie lässt sich als eine doppelte Interessenvertretung definieren: Sie ist der Versuch, sich vom Standpunkt des Denkens aus für die Sache der Religion zu interessieren, ohne dabei der Sache der Vernunft untreu zu werden. Die Frage nach der rationalen Akzeptabilität des Glaubens rückt somit in ihren Mittelpunkt. Darüber hinaus herrscht weitestgehend Uneinigkeit darüber, was Fragen, Methoden und Ziele der Religionsphilosophie überhaupt sein könnten. Ein fröhlicher Pluralismus verschiedener Paradigmen kennzeichnet die religionsphilosophische Landschaft.



Auf den Spuren dieser Problemanzeige ist das Seminar in vier Themenblöcke unterteilt: Nach einer Skizzierung des zeitdiagnostischen Horizontes wird zunächst eine systematische Hinführung zur Religionsphilosophie geboten (i), bevor in einem zweiten Schritt untersucht wird, was jeweils für und gegen den Glauben an Gott spricht (ii). Daran anschließend wird der Blick auf die Verhältnisbestimmung von Gott und Welt sowie die Möglichkeit der Erkenn- und Erfahrbarkeit Gottes gerichtet (iii). Abschließend wenden wir uns exemplarisch fünf konkreten religionsphilosophischen Ansätzen der gegenwärtigen Debatte zu (iv). Details zum Seminarplan, den Teilnahmebedingungen und der Literatur werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

### **14634.3215 Grundlagen der Fundamentaltheologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.KRAIN  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 05.12.2017,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Do. 16:00 - 17:30 , 14.12.2017,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

In diesem Proseminar liegt der Schwerpunkt auf der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses über theologische Kerninhalte. Dazu wird exemplarisch Karl Rahners „Grundkurs des Glaubens“ als Ganzschrift gelesen. Als einer der größten katholischen Theologen des 20. Jahrhunderts liefert Rahner mit seinem Grundkurs eine vollständige Theologie, an der wissenschaftliche Paradigmenwechsel, dogmatische und fundamentaltheologische Grundfragen und Versuche der Aktualisierung der Theologie als der Glaubenspraxis verbundene Wissenschaft studiert und diskutiert werden können. Es wird ausdrücklich empfohlen erst nach dem Besuch der Einführung in die Systematische Theologie an diesem Seminar teilzunehmen. Die wöchentliche Lektüre komplexer Texte ist unerlässlich für eine sinnvolle Mitarbeit im Kurs und wird von den TeilnehmerInnen erwartet, ebenso wie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats.

### **14634.3216 Grundlagen der theologischen Ethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.SCHMIDT  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

### **14634.3217 Hurra, diese Welt geht unter? Soteriologie in den Verhältnissen der Gegenwart**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 24.10.2017, J.COLLET  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Sa. 09:00 - 18:00 , 25.11.2017,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
 So. 09:00 - 17:30 , 26.11.2017,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Christinnen und Christen glauben an den menschengewordenen Gott, der die Menschen liebt und ihnen das Leben schenkt, der die Schuld vergibt, auch im Tod noch rettet und niemanden je verloren gibt. Doch die gesellschaftliche und politische Wirklichkeit scheint diesen Glauben häufig zu widerlegen: Finanzkrisen, die Existenzen bedrohen, Bürgerkriege und Terroranschläge, die unschuldiges Leben vernichten, Ressourcenverbrauch, der das Fortbestehen des Planeten

Erde bedroht – die Liste möglicher Widerlegungen gegen den Gott, der das Leben schenkt und bewahrt, ist lang. Was also kann – in all dem – die Rede von dem befreienden Gott der Liebe besagen? Diese Frage bedenkt die Soteriologie. Um ihr nachzugehen, werden im Seminar die theologiegeschichtlich wichtigsten und einflussreichsten Strömungen in der Soteriologie besprochen, im Hinblick auf gegenwärtige gesellschaftliche und politische Zusammenhänge diskutiert und nach der Bedeutung des christlichen Gottesglaubens für das individuelle und gemeinschaftliche Leben im 21. Jahrhundert gefragt.

#### **14634.3220 Moderne - Kultur - Religion**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.HÖHN  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wer um die Antreffbarkeit und Relevanz von Religion(en) in modernen Gesellschaft besorgt ist, braucht ein entsprechendes Basiswissen über epochenspezifische und sozio-kulturell signifikante Umstände und Herausforderungen religiöser Praxis. Im HS sollen vor diesem Hintergrund entsprechende Konzepte und Referenztheorien zur Bestimmung der Leitkategorien "Moderne", "Kultur", "Religion" auf den Prüfstand gestellt werden.

#### **14634.3221 Experimentelle Theologie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.HÖHN  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Fr. 16:00 - 18:30 , 10.11.2017,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Für viele religiöse Menschen, denen der Glaube eine "Herzensangelegenheit" bedeutet, sind die großen Themen des Glaubens primär eine "Gefühlssache". Wer für den Glauben als eine verantwortbare Grundeinstellung zum Leben eintritt, muss jedoch mehr zeigen, als dass seine Inhalte zu Herzen gehen oder die Gefühle ansprechen. Man muss zumindest verstehen und verständlich machen können, was man glaubt. Damit dieses Projekt nicht zur reinen "Kopfsache" wird, ist es angezeigt, den Glauben derart verständlich zu machen, dass man seine Inhalte "veranschaulicht". Dieses Anliegen steht hinter einer "Experimentellen Theologie". Im HS wird anhand klassischer Vorbilder (z.B. Nikolaus v. Kues) erprobt und reflektiert, welche Konzepte und Modelle hierbei besonders aussichtsreich sind.

#### **14634.3222 Heilsbringer, Prophet, Verführer, Rabbi: Zur Deutung Jesu in Judentum und Islam**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.BUCHHOLZ  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wenn man den Synoptikern glaubt, so begann die Christologie nicht als gelehrter Traktat, sondern mit einer kleinen improvisierten Enquête der Jünger in der Umgebung von Cäsarea Philippi, „Für wen“, fragte sie Jesus, „halten mich die Menschen?“ Wer von den Ergebnissen eine Klärung erwartet, wird allerdings enttäuscht. „Einige“, so die Antwort, „für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen Propheten.“ (Mk 8,27f. par) In den folgenden Jahrhunderten befasste sich aber nicht nur die christliche Theologie mit der Frage, wer Jesus von Nazareth sei; auch die beiden monotheistischen Geschwisterreligionen, rabbinisches Judentum und später der Islam befassten sich mit dem Mann aus Nazareth. Allerdings präsentieren sie uns Bilder Jesu, die mit denjenigen der neutestamentlichen Überlieferungen oder der christlichen Dogmatik keineswegs übereinstimmen und oft mehr Informationen über das Verhältnis der drei Religionen zueinander vermitteln als über den ‚historischen‘ Jesus oder den ‚Christus des Glaubens‘. So ist Jesus mal ein Verführer und falscher Messias, mal ein mehr oder weniger bedeutender Prophet; „Sohn der Maria“ (#Isā ibn Maryam

- und nicht Sohn Gottes), wie im Koran; in modernen Studien jüdischer Forscher wird er, in Abwehr antijüdischer Jesusdeutungen auf christlicher Seite, ins Judentum „heimgeholt“: Er ist Teil der pharisäischen Bewegung oder inspiriert Reformen des antiken Judentums. Das Seminar möchte diese Entwicklungen anhand von Texten der rabbinischen Literatur, mittelalterlicher Philosophen, des Korans und schließlich des liberalen Judentums im 19. und 20. Jahrhundert nachzeichnen. Zugleich werden im Wandel der Jesusbilder auch die sich verändernden komplexen Relationen der drei Glaubensgemeinschaften sichtbar.

**14634.3230 Tutorium zum PS "Einführung in die Systematische Theologie" (J. Tappen)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

R.GLAUBITZ

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Tutorium zum Seminar "Einführung in die Systematische Theologie (J. Tappen)" dient zur Wiederholung und Vertiefung der Seminarinhalte und Vorbereitung auf Bereiche der MAP BM3.

Das Tutorium findet im Seminarraum im 1. Stock der Klosterstraße 79e statt.

**14634.3231 Der theologische O-Ton**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.REIMANN

in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

J.KRAIN

Der O-Ton ist ein Lektürekreis, der motivierten Studierenden außerhalb des normalen Uni-Alltags und außerhalb des Curriculums die Möglichkeit bieten möchte, klassische wie auch aktuelle Texte von großen Denkern und Denkerinnen zu lesen und zu diskutieren. Über die genaue Lektüre stimmen wir zu Beginn des Semesters ab. Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung per Mail ([gregor.reimann@uni-koeln.de](mailto:gregor.reimann@uni-koeln.de)) wird gebeten.

**14634.3232 Tutorium zur Einführung in die Systematische Theologie (Krain)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.WEESBACH

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 12:30 , 13.01.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14634.3241 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

**14634.3242 Religion - Kultur - Moderne (für Masterstudierende RKM)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Wer um die Antreffbarkeit und Relevanz von Religion(en) in modernen Gesellschaft besorgt ist, braucht ein entsprechendes Basiswissen über epochenspezifische und sozio-kulturell signifikante Umstände und Herausforderungen religiöser Praxis. Im HS sollen vor diesem Hintergrund entsprechende Konzepte und Referenztheorien

zur Bestimmung der Leitkategorien "Moderne", "Kultur", "Religion" auf den Prüfstand gestellt werden.

**14634.3250 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.WENDEL

**14634.3251 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.HÖHN

Die Anmeldung zu dieser "Lehrveranstaltung" ist aus prüfungstechnischen Gründen notwendig. Eine Absprache über Inhalt und Umfang des individuellen Zuschnitts der "eigenständigen Studien" erfolgt in der persönlichen Beratung (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde bei Prof. Höhn).

**14634.3252 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.BUCHHOLZ

**14634.3300 Die Relevanz der Frage nach Gott in Gesellschaft und Religion - religionspädagogische Vergewisserungen zu (religions-)soziologischen Grundlagen und zur Theo-Logie der abrahamischen Religionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.TAUTZ  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 08:30 - 12:30 , 03.02.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Frage nach Gott wird in pluralen und säkularen Gesellschaften wie der unseren in der Regel als eine Frage verstanden, die im öffentlichen Raum nicht (mehr) zur Debatte steht. Aber auch in religiös geprägten Lebenswelten hat die Gottesfrage an Interesse verloren. Schon seit längerer Zeit sprechen Theologen wie J.B. Metz und N. Mette von dem Phänomen der „Gottesverdunstung“.

Für religionspädagogisches Arbeiten, das die Lebenswelt der Lernenden einbeziehen will, ist eine Auseinandersetzung mit der Gottesfrage in vielfacher Hinsicht bedeutend, ja gefordert. Dazu gehört beispielsweise die Auseinandersetzung mit der (religions-)soziologischen Frage, ob und inwiefern die Verdunstung der Gottesfrage im öffentlichen Diskurs gesellschaftlich bedeutsam ist. Dazu gehört aber auch die religionstheologische Frage, welche Herausforderungen und Chancen die Gottesfrage für den Dialog der Religionen hat.

Von hier aus kann dann nach theologisch und bildungstheoretisch gleichermaßen verantworteten Möglichkeiten gesucht werden, wie an und mit der Frage nach Gott im Religionsunterricht aller Schulformen religiöse Bildungsprozesse initiiert und vertieft werden können.

**14634.3301 Einführung in die Religionspädagogik - Grundlagen religionspädagogischen Arbeitens und fachdidaktischer Konzepte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.TAUTZ

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Religionspädagogik als Wissenschaft befasst sich mit theologischen Einsichten zur Hermeneutik des Glaubens, mit der Analyse empirischer Voraussetzungen einer pädagogischen Erschließung dieses Glaubens und mit begründeten Empfehlungen (Konzepten) für die Praxis religiöser Bildung und Erziehung. Damit sind drei Dimensionen religionspädagogischen Arbeitens benannt: eine normative, eine empirische und eine handlungsorientierende Dimension. Exemplarisch werden in der Vorlesung diese drei Dimensionen beleuchtet, indem folgende Fragen erörtert werden:

Auf welchem theologischen Fundament stehe ich, wenn ich einen religiösen Bildungsprozess plane oder begleite? Mit welchem Bild vom Menschen gehe ich auf die Lernenden zu? Welches Lern- und Bildungsverständnis liegt meinem religionspädagogischen Handeln zugrunde? Wie definiere ich meine eigene Rolle im Verhältnis zu allen am Bildungsprozess Beteiligten? Was ist meine 'Theorie' religiöser Bildung, die geeignet ist, meine Ziele religiöser Bildung in der Praxis zu realisieren? Welche didaktischen Konzepte können mir dabei hilfreich sein?

**14634.3302 Katholisches Kirchenrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KLAPPERT

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“) und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt. Die Leistungs- bzw. Teilnahmenachweise werden am Semesterende durch Klausuren erbracht, die dem Anforderungsniveau der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen für Juristen bzw. Lehramtsstudierende entsprechen.

Die Rechtssysteme in Kirche und Staat sind nach Rechtsquelle, Zweck und Inhalt verschieden, betreffen aber z.T. denselben Personenkreis. Die Vorlesung ist darauf angelegt, neue Perspektiven der Rechtsvergleichung (weltliches Recht / kirchliches Recht) zu eröffnen und damit der Einübung in das juristische Denken zu dienen. Als sog. Kanonisches Recht hat das katholische Kirchenrecht die abendländische Rechtstradition seit dem Hochmittelalter maßgeblich beeinflusst und gehört damit auch zu den Wurzeln des Europarechts. In seiner gegenwärtigen Fassung, dem Codex Iuris Canonici von 1983, ist es der Rechtsfortbildung verpflichtet, nimmt aber auch die Reformgedanken des II. Vatikanischen Konzils auf.

Die Vorlesung stellt in ihrem Grundlagenteil rechtstheologische Denkmodelle zur Legitimation von Recht in der Kirche vor. Als Schwerpunkt des geltenden Rechts werden behandelt: die Kirchenverfassung (Hierarchie und Teilkirchen, der rechtliche Grundstatus von Klerus und Laien), Verkündigung, Ehe- und Eheprozessrecht, Vermögensrecht. Für das breite Spektrum der kirchlichen Dienste (einschließlich des Lehramtes) vermittelt die Vorlesung das notwendige kirchenrechtliche Basiswissen. Evangelisches Kirchenrecht fließt rechtsvergleichend bei einzelnen Themenstellungen ein.

Den Studierenden wird als Arbeitsunterlage mit dem Fortschritt der Lehrveranstaltung ein stichwortartig konzipiertes Skriptum zur Verfügung gestellt.

**14634.3310 Einführung in die Religionsdidaktik (Kurs A)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.10.2017 - 04.11.2017,

J.TIX

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

So. 09:00 - 15:00 , 29.10.2017,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“) die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ [1]

Zur Planung, Gestaltung und Reflexion dieses ‚Theorie-Praxis-Zirkels‘ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle, wie z.B. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie – sofern realisierbar auch hinsichtlich ihrer praktischen Anwendbarkeit im Religionsunterricht – kritisch bewertet werden sollen. Dabei sollen die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ [2] (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung finden.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung einer Sitzung (Referat) zu übernehmen.

[1] Boschki, Reinhold, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2.unveränderte Aufl. 2012, 14.

[2] Ebd., 14.

#### **14634.3311 Einführung in die Religionsdidaktik (Kurs B)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.TIX  
in Seminarraum S136 , 216 HF

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“) die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ [1]

Zur Planung, Gestaltung und Reflexion dieses ‚Theorie-Praxis-Zirkels‘ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle, wie z.B. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie – sofern realisierbar auch hinsichtlich ihrer praktischen Anwendbarkeit im Religionsunterricht – kritisch bewertet werden sollen. Dabei sollen die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ [2] (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung finden.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung einer Sitzung (Referat) zu übernehmen.

[1] Boschki, Reinhold, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2.unveränderte Aufl. 2012, 14.

[2] Ebd., 14.

#### **14634.3312 Einführung in die Religionsdidaktik (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.RÖHRIG  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Als wissenschaftliche Disziplin reflektiert die Religionsdidaktik Möglichkeiten, Voraussetzungen und Bedingungen religiöser Lehr- und Lernprozesse. Für angehende Lehrkräfte stellt sie damit eine bedeutende Grundlage für die spätere Planung und Durchführung von Religionsunterricht dar. Nach der Erarbeitung fachhermeneutischer Grundlagen werden wir uns im Seminar mit konkreten religionsdidaktischen Modellen und Konzepten, die als Steuerungselemente für religionspädagogisches Handeln fungieren, auseinandersetzen, so beispielsweise dem Prinzip der Korrelation, dem Elementarisierungsmodell und verschiedenen bibeldidaktischen Ansätzen. Aktuelle Herausforderungen an den heutigen Religionsunterricht werden wir uns mit einem Ausblick auf inklusiven Religionsunterricht sowie auf interreligiöse Lernprozesse annähern. Neben der gemeinsamen Erarbeitung der didaktischen Ansätze sollen insbesondere auch deren Auswirkungen auf die konkrete Unterrichtspraxis in den Blick genommen werden.

### **14634.3313 Einführung in die Pastoraltheologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.HÖLTGEN  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Von Beginn an ihrer verhältnismäßig jungen Fachgeschichte zeichnet sich die Pastoraltheologie als eine Krisenwissenschaft aus. Aus einer innereuropäischen Krisensituation im ausgehenden 18. Jahrhundert entstanden, befindet sie sich auch heute noch vorrangig in einem Diskurs um die Krise gegenwärtiger Pastoral. Und zwar insofern, als der Begriff „Pastoral“ zum einen die in die Krise geratene Praxis umfasst, zum anderen aber auch die zu unterscheidende und neu zu verwirklichende Praxis meint. In vielerlei Hinsicht steht die Pastoral inzwischen unter Handlungs- und Entscheidungsdruck, braucht zugleich aber auch eine kritische Instanz um überhaupt urteils- und handlungsfähig zu bleiben.

Ausgehend vom Vatikanum II geht es daher im Seminar mehrheitlich um die Frage nach einer "pastoralen" Kirche und nicht um die „Pastoral“.

Das Seminar will sich – unter Zuhilfenahme von soziologischen und kulturwissenschaftlichen Forschungen – mit einer doppelten Frage auseinandersetzen:

Wie kann sich pastorales Handeln der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend realisieren?

Wie können in der Theorie die Fragen pastoraler Praxis der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend reflektiert werden?

Aus wissenschaftlicher Sicht will das Proseminar einen grundlegenden Einblick in das Fach Pastoraltheologie vermitteln, indem es u.a. an Beispielen aus den Bereichen Seelsorge, Diakonie und Gemeinde aufzeigt und zur Diskussion stellt, wie sein Objekt Kirche als handelndes Subjekt wahrgenommen wird (ästhetisch), wie sie tätig wird (kritisch) und wie sie tätig werden sollte (normativ).

Weil die Aneignung zentraler pastoraltheologischer Texte ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist, muss bei den Teilnehmenden die Bereitschaft vorhanden sein, sich auf die einzelnen Treffen durch die Lektüre von vorher ausgeteilten Materialien vorzubereiten.

### **14634.3320 Musik - ein locus theologicus für religiöse Bildungsprozesse?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.TAUTZ  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Musik wird in der religionsdidaktischen Literatur vielfach als ein Kinder und Jugendliche nicht nur kognitiv, sondern auch emotional ansprechender Zugang zu Religion im Allgemeinen und zur christlichen Religion im Besonderen angesehen. In der Regel wird dabei im Sinne der Adressaten Rock- und Popmusik in den Blick

genommen. Außerhalb der den meisten Schülerinnen und Schülern vertrauten Formen von Musik gibt es lediglich wenige Ansätze. Dabei bietet die Musik in all ihrer Vielfalt, angefangen beim gemeinsamen Singen bis hin zur Kirchenmusik in Geschichte und Gegenwart, eine Fülle an Möglichkeiten, Inhalte christlichen Glaubens in für viele ungewohnter Form zu erfahren und zu reflektieren. Ziel des Seminars ist es, etwas von dieser Vielfalt aufscheinen zu lassen, indem neben den üblichen Möglichkeiten religionsdidaktischen Arbeitens mit Musik – wie aktuellen Musikvideos, populäre Rock- und Popmusik – auch das mit den Schülerinnen und Schülern eingeübte gemeinsame Singen, das bewusste Hören von (geistlicher) Musik, das Gestalten bzw. Um-Gestalten von Musik religionspädagogisch bedacht werden. Verschiedene Formen des Arbeitens mit Musik sollen dann verknüpft werden mit unterschiedlichen didaktischen Schwerpunkten, so z.B. Musik zur Advents- und Weihnachtszeit, Lieder vom Tod (beispielsweise in Anlehnung an den Totentanz des Barock), Vertonungen von Psalmen, das breite Themenfeld von Schöpfung und Anderes mehr. Max Weber sprach davon, dass der Mensch seiner Zeit (zu Beginn des 20. Jahrhunderts) „religiös unmusikalisch“ sei. Damit verband er die Vorstellung, dass Sprache und „Spiel“ von Religion nicht mehr gekonnt, da nicht mehr eingeübt seien. Diesem Anliegen widmen sich in der Religionspädagogik heute beispielsweise performative Formen der Religionsdidaktik, die vor allem im Kontext kirchenraumpädagogische Überlegungen oder Übungen zur Erfahrung einer allgemeinen spirituellen Dimensionen menschlichen Daseins angesiedelt sind. Musik vermag hier ein weiteres Arbeitsfeld zu eröffnen, das Ernsthaftigkeit kognitiven Bemühens und themenbezogenen Reflektierens mit Freude am Ausdruck, mit Fähigkeiten, sich emotional auf die Musik und die Realisierung der in und mit ihr anklingenden Themen einzulassen, und schließlich mit Möglichkeiten eigenen musikalischen Handelns verbinden kann.

#### **14634.3321 "Ich" oder "Ich und Du" oder "Wir" - Individualisierung und Sehnsucht nach Gemeinschaft als Thema im Religionsunterricht?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

M.TAUTZ

Fortschreitende Individualisierung ist eines der Kennzeichen postmoderner Gesellschaften. Gleichzeitig kann eine (zunehmende) Sehnsucht beobachtet werden, in Gemeinschaft aufgehoben zu sein. Wichtig ist dem Individuum dabei seine Unabhängigkeit und Freiheit.

Das hier kurz umrissene Phänomen stellt für den Unterricht allgemein (subjektorientierter Unterricht im Klassenverband) und für den Religionsunterricht im Besonderen (der von Gott individuell angesehene Mensch und die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden) eine Herausforderung dar. Im Seminar wird das Themenfeld religionspädagogisch abgesteckt, indem anthropologische, soziologische und (entwicklungs-)psychologische Grundlagen geklärt werden. Anschließend soll anhand ausgewählter religionsdidaktischer Konzepte Unterricht geplant werden, in dem das Thema theologisch zur Sprache gebracht wird, in dem aber auch methodisch bedacht wird, wie subjektorientiertes und gemeinschaftliches Lernen gleichermaßen möglich sein kann.

#### **14634.3322 Die Gottesfrage in religiösen Lehr- und Lernprozessen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

M.STÜTTEM

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Dieser wird von tragfähigen Gottesbildern geprägt. Dazu bedarf es individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von Gottesvorstellungen ermöglichen und eine Vielfalt von symbolischen Gottesbildern fördern.

Im Seminar wird der Gottesfrage aus verschiedenen Perspektiven begegnet. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert.



Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten im Hinblick auf unterschiedliche Altersklassen sowie Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der SchülerInnen in den Blick genommen.

**14634.3323 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.TAUTZ

**14634.3400 Einführung in die lateinische Sprache (Teil 1)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HERTEL

in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Kurs wird mit folgender Lehrbuch gearbeitet:

Latinitas, Ausgabe B; Vandenhoeck und Ruprecht Verlag

**14634.3401 Einführung in das Biblische Griechisch I**

3 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

O.RÖLVER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Di. 16:00 - 16:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 29.01.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 16:00 - 17:30 , 26.03.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse des Koine-Griechisch, jener Sprachform des Altgriechischen, in der auch das Neue Testament geschrieben wurde, vermittelt, mit dem Ziel, einfache erzählende Texte des NT selbständig, schwierigere Texte mit Hilfsmitteln übersetzen zu können.

Im Kurs arbeiten wir mit folgenden Lehr- und Übungsbuch:

Whittaker, Molly / Holtermann, Horst / Hänni, Andreas, Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 8. Auflage 2012. Alle weiteren Materialien werden im Kurs bzw. im zugehörigen Tutorium besprochen und/oder ausgeteilt.

Eine Ausgabe des Neuen Testaments in Griechisch zu besitzen ist zudem stets von Vorteil.

## FÄCHERGRUPPE 8: PHILOSOPHIE (PHILOSOPHISCHES SEMINAR)

### PHILOSOPHISCHES SEMINAR

#### 14213.0001 Husserls Phänomenologie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.LOHMAR

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

In dieser Vorlesung soll die Entwicklung der Fragestellungen und der Methoden nachgezeichnet werden, die die Phänomenologie Edmund Husserls genommen hat. Den Anfang bildet die "Philosophie der Arithmetik" (1891), deren Anliegen eine Grundlegung der Mathematik in der deskriptiven Psychologie war. In den umfangreichen "Logischen Untersuchungen" (1900/1901) geht es Husserl dann um eine phänomenologische, d.h. nicht mehr psychologische Grundlegung der Möglichkeit von Gegenstandsbezug und Erkenntnis im Ganzen. In den "Vorlesungen über die Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins" (1904/05) soll die tiefste Schicht der Konstitution, das innere Zeitbewusstsein aufgeklärt werden. Die "Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie I" (1913) zeigen das gereifte Selbstverständnis der Phänomenologie als transzendente Philosophie auf.

#### 14213.0003 Einführung in die Metaphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

A.HÜTTEMANN

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung sollen exemplarische Fragestellungen der Metaphysik und der Naturphilosophie behandelt werden.

Dazu gehören z. B. die Themen: Was ist eine Substanz? Lässt sich die Existenz Gottes beweisen? Was konstituiert personale Identität? Was sind Raum und Zeit? Sind Kausalität, Determinismus und Freiheit unvereinbar?

Die Vorlesung beginnt in der 2. Woche der Vorlesungszeit, also am 20.10.2018

#### 14213.0004 Logik und Argumentation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

T.GRUNDMANN

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Kants Vernunftbegriff ist Ausgang einer zweifachen gedanklichen Bewegung: Im nachkantischen Idealismus wird Vernunft zum entscheidenden Prinzip einer Philosophie der Freiheit, sei es in einer radikal subjektiven Gestalt (Fichte), in einer - die Naturphilosophie einschließenden - dialektischen Form (Schelling) oder in spekulativer Gestalt (als absolute Vernunft). Oder die Vernunft wird auf vielfältige Weise depotenziert:

Der späte Fichte und der späte Schelling suchen in deutlichem Anklang an den Neuplatonismus den Gedanken von einem überseienden Einen oder einem unvordenklichen Seins-grund aller Philosophie aus reiner Vernunft vorauszusetzen, um damit die ‚Vernunftphilosophie‘ in die zweite Reihe zu rücken. Oder der Weg führt in eine wissenschaftsbezogene Dialektik-freie analytische Philosophie

(Neukantianismus) – oder in eine Analytik-freie ‚negative Dialektik‘ und ‚kritische Philosophie‘.

Die Vorlesung sucht Grenzen und Möglichkeiten der Annäherung an die nachkantischen Auseinandersetzungen in ständigem Rückbezug und Gespräch mit Kants eigenem Vernunftbegriff zu erkunden.

### **14213.0005 Theoretische Philosophie I: Erkenntnis und Sprache**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

T.GRUNDMANN

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wird grundlegend in die Erkenntnis- und Sprachphilosophie einführen. Themen: Was ist Wahrheit?, Was ist Wissen?, Was sind gute Gründe?, Gibt es gute Gründe für den Skeptizismus?, Auf welchen Quellen beruht unser Wissen?. Was ist sprachliche Bedeutung?, Wie verstehen wir Sprache?, Wie kommunizieren wir? Die Vorlesung wird in den Mittelpunkt philosophische Fragen und Probleme stellen sowie klassische und gegenwärtige Versuche, sie zu beantworten.

### **14213.0006 Anthropologie der Gerechtigkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.HINSCH

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

S.BRANDTSTÄDTER

In der Vorlesung wird der gegenwärtige Stand der komparativen Gerechtigkeitsforschung vor allem, aber nicht nur, in der Sozial- und Kulturanthropologie vorgestellt und kritisch diskutiert. Darüber hinaus sollen die Grundzüge eines zugleich philosophischen und ethnologischen Ansatzes entwickelt werden, der uns neue Einsichten über die Bedeutung von Gerechtigkeitsvorstellungen in aktuellen sozialen und politischen Auseinandersetzungen verspricht. Dies wird im letzten Teil der Vorlesung insbesondere am Beispiel Chinas ausgeführt werden.

Die Vorlesungen haben den Charakter eines Kolloquiums. Nach ca. 45 Minuten Vortrag werden wir gemeinsam klassische und gegenwärtig zentrale Texte der Anthropology of Justice und der Anthropology of Morality diskutieren. Darüber hinaus wird es drei Gastvorträge von prominenten Vertretern aus dem Arbeitsgebiet geben. Prof. Webb Kean (Ann Arbor, Michigan) und Prof. Fernanda Pirie (Oxford) haben ihre Teilnahme bereits fest zugesagt (siehe Zeitplan). Die Vortragstitel werden noch bekanntgegeben. Für den dritten Teil ist ein Vortrag von Prof. Richard King (Bern) geplant.

Voraussichtlicher Zeitplan der Vorlesung

#### **Part I SORTING OUT THE FIELD**

16.10. Themes and Issues, Introduction

23.10. Concepts and Conceptions of Justice

30.10. Analysis of Recent Empirical Research

06.11. A New Turn in the Anthropology of Justice

#### **Part II ANTHROPOLOGY OF LAW**

13.11. Malinowski's Approach in Crime and Custom von 1922

20.11. Law as Culture and as a semi-autonomous field (Moore & Rosen)

27.11. Lecture Fernanda Pirie 12:00 - 13:30

Kolloquium 16:00 - 17:30

#### **Part III THE ANTHROPOLOGY OF MORALITY**

04.12. The Turn to Ordinary Ethics

11.12.

18.12. Virtue Ethics in Practice

Christmas Break

#### **Part IV JUSTICE AND MORAL REASONING IN CHINA**

08.01

15.01. Economic Inequality and Justice

22.01. The Justice of the Law  
29.01. Peasant Lawyers' Quest for Justice

**14213.0100 Der Begriff der Natur in der arabischen Philosophie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.WIRMER  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0101 Textverständnis und Essaytraining (1)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, G.DAMSCHEIN  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0102 Textverständnis und Essaytraining (2)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, G.DAMSCHEIN  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0103 Textverständnis und Essaytraining (3)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, G.DAMSCHEIN  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0105 Regeln, Recht & Moral**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BERINGER  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar ist für die Module „Basismodul 2: Praktische Philosophie 1: Einführung in das Praktische Philosophieren“ sowie „Ergänzungsmodul 1 Vertiefende Studien/ Mobilität“ freigeschaltet.

Es legt als Einführung in die Rechtsphilosophie seinen Fokus auf den Begriff des Rechts im Sinne von Rechtssystem („legal system“) und Rechtsordnung („law“), und nicht im Sinne von individuellen Rechten („rights“). Gegenstand des Seminars ist H. L. A. Harts Hauptwerk „Der Begriff des Rechts“ („The Concept of Law“). Hart gilt als einer der einflussreichsten Rechtsphilosophen des 20. Jahrhunderts und sein Opus magnum bildet bis heute das zentrale Werk der analytischen Rechtsphilosophie. Während dem Seminar die Untersuchung der Beschaffenheit und Existenzbedingungen eines Rechtssystems als Leitfrage zugrunde liegt, werden sich hieran im Semesterverlauf zwei weitere thematische Einheiten anschließen, die beide durch die Theorie Harts motiviert sind. Der erste Themenkomplex behandelt die Begriffe Regel und Regelsystem, wobei der Fokus auf dem Zusammenhang von Regel und Gesetz bzw. Recht als eine Form von Regelsystem liegt. Hier dient Literatur von Frederick Schauer und John Rawls als zusätzliche Textgrundlage. Der zweite Themenkomplex befasst sich mit dem Verhältnis von Recht und Moral und nimmt auf eine modernere Form der Debatte Naturrecht vs. Rechtspositivismus Bezug. Textauszüge von Gustav Radbruch, Patrick Devlin und Lon Fuller werden hier in die Diskussion mit aufgenommen. Sekundärliteratur von Peter Koller (aus „Theorie des Rechts“) stellt die Einführungsgrundlage für das Seminar dar.

Ein Syllabus mit den im Seminar behandelten Texten sowie weiterführender Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Für das Seminar werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Teilnahme an der ersten konstituierenden Sitzung des Seminars ist obligatorisch.

**14213.0107 Gottfried Wilhelm Leibniz: Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.BRUDZINSKA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand sind ein posthume publiziertes Werk. Sie wurden in Französisch verfasst und zum ersten Mal unter dem Titel Nouveaux Essais sur l'entendement humain 1765, 49 Jahre nach dem Tod des Autors von R.E. Raspe herausgegeben. In systematischer Hinsicht gehören sie aber zur Leibniz's wichtigsten und auch umfangreichsten Werken. Die Nouveaux Essais sind das Ergebnis Leibniz's mehrjährigen Beschäftigung mit John Lock's Versuch über den menschlichen Verstand (An Essay concerning Human Understanding, 1690). Bei seinem Studium jener Schrift verfasste Leibniz sachliche Anmerkungen, die, wenn auch nicht vollendet, die Gestalt einer substanziellen Auseinandersetzung zwischen dem neuzeitlichen Rationalismus und dem Empirismus erlangten. Im Zentrum des Buches, das in einer klassischen, dialogischen Form verfasst wurde, stehen Fragen, die apriorische Prinzipien des Denkens und Erkennens (eingeborene Ideen) betreffen. In unserem Kurs werden wir uns mit der Vorrede und dem I. Buch der Nouveaux Essais befassen, die in der neuen Übersetzung von Werner Schüßler 1993 bei Reclam herausgegeben worden sind.

Quelle:

Gottfried Wilhelm Leibniz: Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand. Vorrede und Buch I. Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Werner Schüßler. Stuttgart: Reclam 1993.

**14213.0108 Perfectio, oder sich selber Vervollständigen. Eine Begriffsgeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.MITEVA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0109 G.W.F. Hegel, Wissenschaft der Logik: Begriff und Idee**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

L.HECKENROTH

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Obgleich sich die Inhalte der Begriffslogik – des dritten und letzten Teils von Hegels Wissenschaft der Logik – wesentlich von den im Rahmen der Seins- und Wesenslogik entwickelten Kategorien unterscheiden, so geht das Denken des Denkens mit dem Übergang in die subjektive Logik doch zugleich in denjenigen Grund zurück, der die selbstbezügliche Bewegung des Logischen von ihrem Beginn an, in noch unaufgehellter Gestalt vorangetrieben hat.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns sowohl mit der entwicklungsgeschichtlichen Begründung als auch mit dem Gegenstand der Begriffslogik detailliert auseinandersetzen.

In einem ersten Schritt wird dabei der Übergang von Substanz, Kausalität und Wechselwirkung zum Begriff des Begriffs als der kategorialen Manifestation denkender Selbstbezüglichkeit zu untersuchen sein.

Im Ausgang davon werden wir uns in einem zweiten Schritt Hegels spekulativer Ideenlehre zuwenden. Die Idee als der „adäquate Begriff“, in welchem Subjektivität und Objektivität zu ihrer Einheit gelangen, und ihre Momente – Leben, theoretisches und praktisches Erkennen sowie die absolute Idee – stellen den Endpunkt der Logik und die Vollendung ihrer zweckgerichteten Entwicklung dar.

In erster Linie werden wir uns ausführlich mit dem Begriff der Idee sowie der damit unmittelbar verbundenen spekulativen Deutung des Prinzips der inneren Zweckmäßigkeit auseinandersetzen. Insbesondere soll dabei das für die Philosophie Hegels auf all ihren systematischen Ebenen grundlegende Prinzip der konkreten Allgemeinheit erörtert werden. Wenn möglich, so werden wir später im Semester auch das erste Moment der Idee – die Idee des Lebens – und den dort verorteten Organismusbegriff zu diesem Zweck hinzuziehen.

Stets sollen die Entwicklungs- und Argumentationsschritte in Gestalt einer gemeinsamen, schrittweisen und textnahen Lektüre nachvollzogen werden.

Textgrundlage:

G.W.F. Hegel, Wissenschaft der Logik, Werke 5 und 6, Suhrkamp Verlag.

### **14213.0111 Habitus und Handlung. Einführung in die mittelalterliche Ethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.SPEER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Dass eine Handlung nicht als ein je singulärer Akt angemessen beschrieben ist, zählt zur Grundüberzeugung der mittelalterlichen Ethik, die sich hierbei in Kontinuität mit antiken Ethikkonzeptionen weiß. Insbesondere in der aristotelischen Tradition kommt dem Habitus eine kategoriale Bedeutung für das Verständnis menschlichen Handelns zu. Denn jedes Handeln basiert auf spezifischen Dispositionen und Vermögen, deren Aktualisierung zugleich zu einer Habitualisierung des jeweiligen Verhaltens führt, das heißt zu einer dauerhaften Ausprägung einer Disposition. Das Erlernen eines Bewegungsablaufes, eines Sachverhaltes oder einer Sprache sind hierfür Beispiele ebenso wie bestimmte charakterliche Eigenschaften. Dies gilt sowohl für gelingende Habitualisierungen: die Tugenden, wie für fehlgeleitete Habitualisierungen: die Laster. Doch Habitus, Tugenden und Laster, sind keine blinden Automatismen. Indem wir handeln, setzen wir uns zu diesen Dispositionen in ein Verhältnis: wir bestätigen sie oder versuchen uns gegen eingefahrene Gewohnheiten zu behaupten. Wir entscheiden, was in einer konkreten Situation zu tun oder zu lassen ist.

Das Seminar wird im Ausgang von den beiden Grundbegriffen Habitus und Handlung der systematischen Weiterentwicklung der Ethik nachspüren, die Thomas von Aquin als eine praktische Wissenschaft versteht. Dieses Modell einer philosophischen Ethik ist nicht bloß eine historische Reminiszenz, sondern bietet auch für gegenwärtige Debatten eine

Texte und Sekundärliteratur werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

### **14213.0113 Augustinus, Über das glückselige Leben & Soliloquien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

G.GULDENTOPS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Anhand von Augustins Über das glückselige Leben und Soliloquien werden wir der Frage nachgehen, wie Augustin zentrale Themen und Topoi aus der antiken Philosophie aufgreift und transformiert.

### **14213.0115 Armut als Gegenstand der Ethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.MUNK

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

### **14213.0121 Platon, Protagoras**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0123 Umweltethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.VISAK  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die erste Seminarsitzung ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

**14213.0124 Einführung in Marx' "Kapital"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.KELLERER  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0125 Aristoteles' Topik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.HAUER  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Gegenstand des Seminars ist Aristoteles' Topik, die eingehend gelesen und diskutiert werden soll. In dieser Abhandlung, die zum Organon der aristotelischen Schriften gehört, beschäftigt sich Aristoteles mit dem dialektischen Argumentieren. Absicht der Abhandlung ist es, so Aristoteles, „ein Verfahren zu finden, aufgrund dessen wir in der Lage sein werden, über jedes vorgelegte Problem aus anerkannten Meinungen zu deduzieren und, wenn wir selbst ein Argument vertreten, nichts Widersprüchliches zu sagen“ (Topik I.1, 100a18-21, Übers.: Wagner/Rapp). Aristoteles' Analyse dieser Probleme und insbesondere die Analysekriterien und -regeln sollen im Seminar genauer betrachtet werden. Ausserdem werden wir untersuchen, inwiefern Aristoteles' Abhandlung zum Aufstellen von Argumenten und dialektischen Schlüssen anleitet.

Empfohlene Übersetzung: Aristoteles, Topik. Übersetzt und kommentiert von T. Wagner und Ch. Rapp, Stuttgart: Reclam, 2004.

**14213.0126 Der Begriff der Materie in Antike und Mittelalter**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, L.REUKE  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0127 Griechisch I für Philosophen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.PAVANI  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Kommentar

Auf Griechisch hat unsere Philosophie angefangen zu sprechen, und das Denken antiker Philosophen, die uns noch immer viel beschäftigen, hat sich in dieser Sprache ausgedrückt. Außerdem sind viele der Begriffe, die wir bis heute in der Philosophie vielfach verwenden, in dieser Sprache entstanden.

Im Sprachlabor wählen wir das Altgriechische als privilegierten Zugang zu philosophischen Texten. Im Konkreten geht es darum, ein grundlegendes Handwerkszeug zu erwerben, um erst mit zweisprachigen Ausgaben und dann nur

mit dem Originaltext zu arbeiten. Daher wird sich unser „Experimentieren“ vor allem mit dem Erforschen des philosophischen Wortschatzes und mit den philosophisch relevanten Folgen des Übersetzens beschäftigen.

Da der Kurs Bestandteil des Philosophischen Sprachlabors des Philosophischen Seminars ist, können einmalig Credits oder ein Leistungsnachweis für den Bereich "Philosophie der Antike" erworben werden. Das gilt auch für Lehramtsstudierende. Der Kurs endet bereits am 19.12; deshalb wird eine Blocksitzung im November stattfinden. Der Termin wird in der ersten Sitzung festgelegt.

#### Literatur

Das Lehrmaterial wird erst im Unterricht verteilt und dann auf ILIAS hochgeladen.

#### Bemerkungen

Vorerkenntnisse des Altgriechischen sind nicht erforderlich: Wir fangen beim Alphabet an! Staunen (gr. thaumazein) und aktive, regelmäßige Teilnahme sind von absolutem Vorteil.

### **14213.0128 Arabisch Lektürekurs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HVEZDA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **14213.0129 Arabisch für Philosophen I**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.ZIEGLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **14213.0130 Latein für Philosophen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.GULDENTOPS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden lateinische Texte aus der Philosophiegeschichte von der Antike bis zur Frühen Neuzeit gelesen. Das Thema ist die Zeit (tempus).

### **14213.0131 Augustinus, Bekenntnisse**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.GULDENTOPS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In seinen Bekenntnissen behandelt Augustin mehrere philosophische Fragen (z.B. bezüglich der menschlichen Seele und ihres Verhältnisses zu Gott und zur Welt, bezüglich der Zeit, der Interpretation und der Wahrheit). Eine Analyse dieser 'philosophischen' Passagen wird uns ermöglichen, zu beurteilen, inwiefern die Bekenntnisse als ein genuin philosophischer Text betrachtet werden können.

### **14213.0134 Epistemische Rechtfertigung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.KOCH

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude



Menschen haben allerhand Meinungen über die Welt: ich glaube, dass sich vor mir ein Laptop befindet; Angela Merkel glaubt, dass eine Obergrenze für Flüchtlinge unangemessen ist; Donald Trump glaubt, dass die Einwanderung von Muslimen zu mehr Terrorismus in den USA führen würde. Eine wichtige Unterscheidung in Bezug auf die Meinungen von Menschen ist die zwischen Wahrheit und Falschheit. Manche unserer Meinungen über die Welt sind wahr, andere sind falsch. Eine weitere und aus erkenntnistheoretischer Sicht noch wichtigere Unterscheidung ist die zwischen Meinungen, die wir haben dürfen bzw. sollen und denen, die wir nicht haben sollten. Ob jemand zu einem bestimmten Zeitpunkt eine bestimmte Meinung haben sollte, scheint etwas mit den jeweils vorliegenden Gründen für diese Meinung zu tun zu haben. Im erkenntnistheoretischen Jargon werden gut begründete Meinungen als (epistemisch) gerechtfertigt bezeichnet, unbegründete oder schlecht begründete Meinungen hingegen als ungerechtfertigt. Aber was genau sind die Bedingungen, unter denen eine Meinung als gut begründet und damit als gerechtfertigt angesehen werden kann? Über diese Frage gibt es spätestens seit den 1960er Jahren eine virulente philosophische Debatte, wobei sich der sog. Internalismus und der Externalismus als die beiden Hauptlager herausgebildet haben. Dieses Proseminar führt in das Thema epistemische Rechtfertigung ein. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Debatte zwischen Internalisten und Externalisten. Neben den hauptsächlichen Streitfragen dieser Debatte wird es zuletzt auch um die Frage gehen, ob bzw. unter welchen Bedingungen diese überhaupt zu lösen ist. Die Textgrundlage des Seminars bildet einerseits Thomas Grundmanns Buch *Analytische Einführung in die Erkenntnistheorie*, andererseits die einflussreichsten Aufsätze der Debatte aus den 80er, 90er und 2000er Jahren. Ziel ist es, anhand dieser Aufsätze die wichtigsten Argumente für und gegen Internalismus bzw. Externalismus nachzuvollziehen und kritisch zu diskutieren. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, Texte von durchschnittlich 20 Seiten im englischen Original zu lesen.

#### **14213.0135 Spinoza "Ethik"**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

D.BUGNAR

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 29.12.2017 - 05.01.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Gegenstand des Seminars werden die ersten beiden Teile ("Von Gott" und "Von der Natur und dem Ursprung des Geistes") der Ethik sein. In diesen entwickelt Spinoza, ausgehend von einem sehr heterodoxen Begriff von Gott, u.a eine Ontologie, Philosophie des Geistes und Erkenntnistheorie. Diese werden im Seminar ausführlich und kritisch diskutiert.

#### **14213.0200 Grundelemente Philosophischen Lehrens und Lernens - allgemeiner Teil**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar will eine erste Hinführung sein zur Kunst, Unterricht spannend, witzig, packend zu planen, das heißt, so zu planen, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler erreichen und gleichzeitig unserer Verantwortung dem Fach gegenüber gerecht werden. Leider aber, oder gottlob, gibt es m. E. kein Rezept für guten Philosophieunterricht. Sogar die Antworten auf die Fragen, was eigentlich guten Philosophieunterricht ausmacht, dürften strittig sein. Deshalb werden wir gemeinsam Planungsarbeit leisten und die Ergebnisse unserer Arbeit miteinander besprechen. Vielleicht werden wir Texte zu Rate ziehen, die zu Fragen der philosophischen Fachdidaktik Maßgebliches zu unterbreiten sich anheischig machen.

**14213.0201 Die sieben Hauptsünden**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 27.01.2018,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Böse stößt uns ab; es widerstreitet unserer Vernunft und unserem Gefühl. Ja, bisweilen ekeln wir uns sogar vor ihm. Doch ähnlich dem Gegenstand des Ekels zieht es uns magisch an. Es ist uns so nahe und fern zugleich; verständlich und doch so rätselhaft.

Die philosophischen Versuche, sich dem Bösen anzunähern sind ohne Zahl und kaum zu überblicken. In unserem Seminar wollen wir uns auf einen philosophischen Zugang beschränken, Licht ins Dunkel des Bösen zu bringen. Gemeint ist die Lehre von den sieben Hauptsünden: (1) Hochmut, (2) Neid, (3) geizige Habgier, (4) Verfressenheit und Versoffenheit, (5) sexuelle Zügellosigkeit, (6) Jähzorn, (7) schlaffe Trägheit. Diese sieben Fehlhaltungen stehen untereinander in einem systematischen Zusammenhang; gleichzeitig handelt es sich um Fehlhaltungen, aus denen andere Formen der Unsittlichkeit entspringen, wie aus einer Wurzel.

Im Seminar wollen wir uns mit diesen Hauptsünden befassen. Wir konsultieren dazu philosophische Texte, betrachten bildliche Darstellungen und lesen literarische Texte. All dies tun wir unter der Frage, wie wir im schulischen Philosophieunterricht das Böse in seiner Vielgestalt der septem vitia capitalia in den Blick nehmen können.

**14213.0202 Spiele im Philosophieunterricht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.10.2017 - 09.12.2017,

S.SEUFERT

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar hat einen experimentellen Charakter. Ziel soll es sein, Ideen zu entwickeln, wie sich Spiele oder andere Formen des Spiels fruchtbar in einem philosophischen Unterricht einbringen lassen. Insbesondere sollen Spiele vor dem Hintergrund eines möglichen Philosophieunterrichts in der Primarstufe diskutiert werden.

Es stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

Sind Spiele eine geeignete Methode des Philosophieunterrichts und wie zeichnet sich das Spiel vor anderen Methoden aus?

Wie können Spiele als Thema in den Philosophieunterricht eingebracht werden?

Können Spiele Quelle des Philosophierens sein?

Gibt es Altersklassen, in denen sich Spiele im Unterricht besser eignen als in anderen?

In der ersten konstituierenden Sitzung sollen philosophische, pädagogische und didaktische Grundlagen vorgestellt und diskutiert werden. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden im Laufe des Semesters eigene Ideen und Konzepte in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur entwickeln. Diese wollen wir in der Sitzung im Dezember diskutieren und im Rahmen einiger Beispiele betrachten. Für die letzten beiden Sitzungen sollen diese Überlegungen dann in ganz konkrete Unterrichtsentwürfe übertragen werden.

Diese wollen wir in den beiden Februarsitzungen durchexerzieren und gemeinsam analysieren. Dabei wird genug Zeit eingeräumt, die behandelten Spiele oder Spielentwürfe auch auszuprobieren.

**14213.0203 Das gelingende Leben als Thema des Philosophieunterrichts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 19:00 , 13.01.2018 - 17.02.2018,

C.ROEGER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Viele Schule geben in ihrem Leitbild die Vorbereitung auf ein verantwortungsvolles Leben in einer zukünftigen Gesellschaft an. Doch was ist ein gelingendes Leben? Und können Schülerinnen und Schüler darauf überhaupt vorbereitet werden? Das gelingende Leben als Thema soll zunächst der Sache nach philosophisch reflektiert werden. Daran anschließend wird ein projektorientiertes Unterrichtskonzept entwickelt und erprobt.

**14213.0204 Strafrechtssätze als Gegenstand des Unterrichts "Praktische Philosophie"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

L.TEUBLER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

T.NISTERS

Anspruchsvolle, passende und zugängliche Materialstücke für den Unterricht des Fachs „Praktische Philosophie“ zu finden ist oft genug zum Verzweifeln schwer. Manchmal aber werden wir fündig dort, wo wir es gar nicht erwarten. Ein solche überraschender Fundort ist das Strafgesetzbuch. Viele Strafrechtssätze können mit großem Gewinn im schulischen Philosophieunterricht thematisiert werden.

Dies aus drei Gründen:

(i) Einige Strafrechtssätze verbieten ein Verhalten, das die Schüler und Schülerinnen gar nicht mehr als verwerflich beurteilen. Gedankenlos laden sie in öffentlichen Räumen guten Gewissens ihr Handy auf, während sie gegen § 248 c (Entziehung elektrischer Energie) verstoßen. Beleidigungen (§ 185), üble Nachrede (§186), Verleumdung (§ 187) sind gang und gäbe. Das Strafrecht formuliert also bei weitem kein ethisches Minimum, wie man früher sagte.

(ii) Viele Strafrechtssätze bergen Begriffe, die von hoher philosophischer Bedeutsamkeit sind. Nehmen wir als Beispiel den § 323c (Unterlassene Hilfeleistung):

Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Philosophisch aufgeladen und einer Erörterung würdig sind die Begriffe "Unterlassung", "Gefahr", "Not", "Hilfe", "Zumutung", "Pflichtverletzung".

(iii) Alle Strafrechtssätze sind dicht formuliert. Wer sie auslegt, übt sich in Textexegese, eine Fähigkeit, die uns Philosophen und Philosophinnen nicht schlecht zu Gesicht steht.

Wir werden im Seminar (a) ausgesuchte Strafrechtssätze philosophisch erörtern, um (b) Unterrichtsdesigns zu diesen Sätzen zu entwerfen.

**14213.0209 Heterogenität im Philosophieunterricht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.DALLMANN

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Der Ethik- und Philosophieunterricht kann als „Paradebeispiel für Heterogenität in der Schule“ (Goergen) bezeichnet werden. Im Unterricht sollten daher nicht nur die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen, Leistungsmöglichkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden, sondern auch die interkulturellen Wertunterschiede und der ethische Pluralismus innerhalb der

Lerngruppe. Im Seminar werden die didaktischen Konsequenzen dieser Situation für die Unterrichtsplanung und -gestaltung erarbeitet und diskutiert werden. Dabei werden grundlegende Methoden des Philosophieunterrichts genauso thematisiert wie Methoden zur Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Verantwortungsübernahme durch die Schülerinnen und Schüler.

### **14213.0210 Gewalt und ihre Legitimation als Thema des Philosophieunterrichts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018,

S.DALLMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 16:00 , 21.01.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Biographisches Philosophieren

Philosophieren in der Schule sollte sowohl an konkrete Lebenssituationen gebunden sein als auch die philosophische Abstraktionen vermitteln. Auf den ersten Blick stellt das biographische Philosophieren hierfür eine ergiebige Möglichkeit dar, beides miteinander zu verbinden. Auf wen soll sich jedoch die biographische Reflexion primär beziehen – die Philosophinnen und Philosophen oder die Jugendlichen? Inwiefern kann biographische und philosophische Reflexion überhaupt trennen? Soll und kann im Philosophieunterricht das Leben der Schülerinnen und Schüler überhaupt thematisiert werden? Diese und andere Fragen werden zunächst gemeinsam im Seminar erörtert. Anschließend sollen Methoden des biographischen Philosophierens für den Unterricht vorgestellt und eigene Unterrichtsvorschläge entwickelt werden.

### **14213.0211 Mit Medien über Medien philosophieren**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.ROEGER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Für Schülerinnen und Schüler ist längst nicht mehr der Text, auch kein philosophischer, der primäre Zugang zur Welt. Vielmehr scheint die alltägliche Weltbeziehung durch Medienkonsum geprägt zu sein. Didaktisch spannend ist demnach, ob man die Nutzung, vor allem digitaler Medien, produktiv wenden kann --- weg von einer Konsumhaltung, hin zu einer regen, kritischen, philosophischen Auseinandersetzung mit sich Selbst und der Welt.

Im Fokus steht hier eine philosophische Auseinandersetzung vor allem mit digitalen Medien, deren Reflexion sich nicht auf epistemische Fragestellungen, wie etwa Täuschungszenarien beschränkt, sondern auch staatsphilosophische Fragen anhand aktueller Konflikte wie Datenschutz und Zensur, Einfluss der sozialen Medien auf den politischen Raum und auf persönliche Beziehungen thematisiert.

Als Teil ihrer Studienleistung sollen Sie, liebe Studierende, schließlich selbst eigene Medien produzieren, die philosophisch fruchtbargemacht werden können hinsichtlich einer philosophischen Auseinandersetzung mit sich Selbst und der Welt.

### **14213.0212 Nachbereitung des Praxissemesters**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BURKARD

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut? Welchen Bauprinzipien folgte dies? Welcher Begriff von Philosophie stand – implizit oder explizit – Pate? Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben? Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt? Woran lag dies? Lassen sich individuelle oder gar allgemeine Gelingensbedingungen ableiten? Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben? Was genau war das Problem? Welche Lösungsoption gäbe es vielleicht? Welche didaktischen Theorien hatten Einfluss auf Ihre eigene und die beobachtete unterrichtliche Arbeit? Welche hätten Einfluss nehmen können? Wie stehen Theorie und Praxis zueinander? Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso? Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden.

An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminargespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

### **14213.0300 Ethik vom Standpunkt des Universums**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

W.HINSCH

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die schon an ein oder zwei Veranstaltungen im Bereich der Moralphilosophie oder Handlungstheorie teilgenommen haben und über Grundkenntnisse verfügen. Außerdem wird die Fähigkeit zur Lektüre englischer Texte vorausgesetzt.

Wir werden gemeinsam das 2014 erschienene Buch „The Point of View of the Universe. Sidgwick and Contemporary Ethics“ von Peter Singer und Katarzyna de Lazari-Radek studieren und dabei auch auf die in den einzelnen Kapiteln erörterten aktuellen Arbeiten eingehen. Die Anschaffung des Buches (TB-Ausgabe OUP 26 Euro) wird allen ernsthaft interessierten dringend empfohlen.

Das Buch steht im Übrigen ab sofort zusammen mit Henry Sidgwick's „The Methods of Ethics“ (7. Auflage 1907) im Seminarapparat der Philosophischen Bibliothek zur Einsicht bereit. Alle Teilnehmer sollten das erste Kapitel, „What is Ethics?“ bereits zur ersten gemeinsamen Sitzung gelesen haben.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die schon an ein oder zwei Veranstaltungen im Bereich der Moralphilosophie oder Handlungstheorie teilgenommen haben und über Grundkenntnisse verfügen. Außerdem wird die Fähigkeit zur Lektüre englischer Texte vorausgesetzt.

Wir werden gemeinsam das 2014 erschienene Buch „The Point of View of the Universe. Sidgwick and Contemporary Ethics“ von Peter Singer und Katarzyna de Lazari-Radek studieren und dabei auch auf die in den einzelnen Kapiteln erörterten aktuellen Arbeiten eingehen. Die Anschaffung des Buches (TB-Ausgabe OUP 26 Euro) wird allen ernsthaft interessierten dringend empfohlen.

Das Buch steht im Übrigen ab sofort zusammen mit Henry Sidgwick's „The Methods of Ethics“ (7. Auflage 1907) im Seminarapparat der Philosophischen Bibliothek zur Einsicht bereit. Alle Teilnehmer sollten das erste Kapitel, „What is Ethics?“ bereits zur ersten gemeinsamen Sitzung gelesen haben.

Voraussichtlicher Zeitplan der Lehrveranstaltung

16.10 Einführung & Organisation

23.10 Reason and Action (Chap. 2)

30.10 Intuition (Chap. 3)

06.11 Justification (Chap. 4)

13.11 The Axioms of Ethics (Chap. 5)

20.11 The Profoundest Problem (Chap. 6)

27.11 Fällt als Seminarsitzung aus wg. des Kolloquiums mit Professor Fernanda Pirie (Oxford), zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Das Thema wird noch bekanntgegeben.

04.12 The Unity of Practical Reason (Chap. 7)

11.12

18.12 Ultimate Good I (Chap. 8)

Weihnachtspause

08.01 Fällt als Seminarsitzung aus wg. des Kolloquiums mit N.N. (XXXX), zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Das Thema wird noch bekanntgegeben.

15.01 Ultimate Good II (Chap. 9)

22.01 Rules (Chap. 10)

29.01 Demandingness (Chap. 11)

### **14213.0301 Averroes über Zeit und Ewigkeit (Paris-Cologne-Seminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.WIRMER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

### **14213.0302 Thomas von Aquin, Kommentar zum Liber de causis**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

A.SPEER

Lange Zeit herrschte Unklarheit hinsichtlich der Herkunft und des Autors des „Buches der Ursachen“, das in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts unter dem Titel „Liber Aristotelis de expositione bonitatis purae“ in Toledo als Übersetzung eines arabischen Textes durch Gerhard von Cremona entstand. Es galt vielen als krönender Abschluss der „Metaphysik“ des Aristoteles. Der Kommentar des Thomas von Aquin stellt in mehrfacher Hinsicht eine Wende dar. Nicht nur deckt Thomas als erster die Nähe des „Liber de causis“ zur „Elementatio theologica“ des Proklos auf und identifiziert den Liber „als Exzerpt irgendeines der arabischen Philosophen aus dem genannten Buch des Proklos“, darüber hinaus analysiert Thomas auch detailliert, worin sich der „Liber de causis“ von seiner proklischen Quelle unterscheidet. In seiner Kommentierung und Interpretation ist der thomastische Kommentar ein hermeneutisches Meisterstück in der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Neuplatonismus im Mittelalter.

Dieser Rezeptionsgeschichte soll im Ausgang von Thomas' Kommentar zum „Liber de causis“ nachgegangen werden. Hierbei werden exemplarisch zentrale Themen aus Thomas' Kommentar im Rekurs auf das „Buch der Ursachen“ behandelt.

### **14213.0303 Maimonides' aristotelische Ethik und Politik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.WIRMER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

### **14213.0305 Aristoteles: "Nikomachische Ethik"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.DIEHL

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die „Nikomachische Ethik“ stellt einen der Grundtexte der systematischen praktischen Philosophie dar. In ihm geht Aristoteles der Frage nach dem höchsten Gut des Menschen nach und diskutiert im Zuge dessen Grundbegriffe der philosophischen Ethik, wie z.B. den des Glücks, der Freundschaft, der Gerechtigkeit oder der Tugend. Alle Untersuchungen sollen dazu verhelfen zu erörtern, was es für einen Menschen bedeutet, ein gutes Leben zu führen.

In der Veranstaltung soll Aristoteles' Abhandlung gemeinsam gelesen und interpretiert werden. Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie gründliche Lektürevorbereitung wird erwartet.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit in der konstituierenden Sitzung!

Textgrundlage: Aristoteles: Nikomachische Ethik, hrsg. u. übers. v. Ursula Wolf, 5. Aufl., Reinbek 2006 (Rowohlt). Preis: 14,99 €

### **14213.0306 Sozialontologie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 04.10.2017 - 31.01.2018,

W.HINSCH

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mit der Idee der ‚ontisch-ontologischen Differenz‘ sucht Heidegger die abendländische Philosophie auf ein Defizit aufmerksam zu machen, das eine Neubesinnung auf die Fundamente allen Philosophierens erforderlich machen sollte. Mit dem Seins-gedanken sollte jedoch nicht nur die explizite Frage nach dem Grund allen Denkens und Seins zu stellen sein, sondern auch eine auf Freiheit zielende Selbstauslegung des Menschen begreiflich werden können. Diese Neubesinnung des Seins-gedanken wird im Seminar mit Kants transzendentaler Fragestellung in ein Gespräch gebracht. Dabei richten wir das Augenmerk sowohl auf Kants notwendigen Bezug aller Erkenntnis auf ein vorgängig ‚Gegebenes‘ wie auf die Idee der freien Selbstgesetzgebung, um sowohl Heideggers ‚In-der-Welt-Sein‘ wie auch seinen Freiheitsgedanken in seiner Auseinandersetzung mit Kant begreifen zu können.

### **14213.0308 Relativismus**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

### **14213.0309 Francis Bacon, Wissenschaftstheorie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.JESCHKE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

ACHTUNG: Beginn erst in der ZWEITEN Vorlesungswoche (=19.10.)!

Das Seminar widmet sich Francis Bacons Wissenschaftstheorie, die am Beginn der neuzeitlichen Wissenschaftstheorien steht. Es wird zu klären sein, inwieweit sie sich von dem mittelalterlich-aristotelischen Paradigma abgrenzt bzw. inwieweit sie neue Motive des Renaissancedenkens aufnimmt.

### **14213.0310 Der freie Wille bei Bernhard von Clairvaux in seinem Liber de gratia et libero arbitrio**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.MAURIÈGE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

### **14213.0311 Was ist Zeit?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.KIEFER

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik     A.HÜTTEMANN

**14213.0312     Kant: Kritik der praktischen Vernunft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.LOHMAR

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die gereifte Form der Kantischen Moralphilosophie soll in ihrer systematischen Darstellung, die sie in der „Kritik der praktischen Vernunft“ (1788) erhalten hat, gelesen und diskutiert werden.

**14213.0313     Kants Erkenntnistheorie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.KENEDI

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0314     Erkenntnistheorie bei Kant und im Neukantianismus**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.LUFT

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Mit Kant beginnt die klassische deutsche Philosophie. Ein Kernpunkt von Kants „Revolution der Denkungsart“ ist die durch die sog. Kopernikanische Wende eingeleitete Umdeutung von klassischer Philosophie (als Ontologie oder Metaphysik) in Erkenntnistheorie. Die Erklärung der Weise, wie das menschliche Subjekt Erkenntnis haben kann, tritt damit an die Stelle der naiven Einteilung der Welt in verschiedene Seinsregionen und die Frage nach dem höchsten Wesen. Diese revolutionäre Umdeutung der bisher bekannten Philosophie in Transzendentalphilosophie wird von Kant grundgelegt und in der weiteren Tradition des Deutschen Idealismus weitergeschrieben, kommt aber – nach einer üblichen Deutung – mit Hegels System an ein gewisses Ende um danach in ein Phase der Verflachung in der weiteren Folge des 19. Jahrhunderts zu führen, die gleichzeitig durch den rasanten Aufstieg der experimentellen Naturwissenschaften dominiert wird. Diese Deutung der Philosophiegeschichte ist aber schon lange problematisch geworden. Sie unterschlägt nämlich, dass es in genau dieser Phase eine Rückbesinnung auf Kant gab im sogenannten „Neukantianismus“. Der Neukantianismus, bestehend in der Hauptsache aus den beiden Schulen in Marburg und in Südwestdeutschland (Freiburg, Heidelberg), bemüht sich nach den „Exzessen“ der Idealisten um eine Wiederaneignung der Kantischen Impulse gerade angesichts des Aufschwungs der Naturwissenschaften, die die Philosophie scheinbar obsolet erscheinen lassen. Im Gegenteil werden hier Neuentwürfe der Transzendentalphilosophie vorgestellt, die sowohl dem neueren Paradigma der Naturwissenschaften (inklusive der Neuentwicklung durch Einstein) gerecht werden, als auch neuere Wissenschaftsarten (Stichwort „Geisteswissenschaften“) rechtfertigen sollen. Die Neukantianer sind damit der wichtigste „Transmissionsriemen“ für das von Kant inspirierte Denken im 20. Jahrhundert und stilbildend geworden; sie sind aber auch der Hintergrund, vor dem sich neuere Denkmethoden, etwa die kritische Theorie und die Phänomenologie, gegen die Neukantianer kritisch abwendend, zu profilieren versuchen. Trotz aller Kritik aber haben die Neukantianer kantische Denkwürfe vorgelegt, die einerseits neuerdings wieder ernsthaft diskutiert werden (wie etwa Cassirers Entwurf einer transzendentalen Kulturtheorie), oder andererseits wichtige Inspirationsquellen waren für Kantianer von heute (etwa Apel oder Habermas oder die Pittsburgh School).

In diesem Seminar werden wir versuchen, die Grundlagen von Kants „kritischem“ Denken nachzuvollziehen durch Lektüre von Passagen aus der Kritik der reinen



Vernunft und den Prolegomena. Danach wenden wir uns den beiden Schulen des Neukantianismus zu und werden zentrale Passagen aus ihren Werken studieren.

**14213.0315 Introduction to formal epistemology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

L.MUNARETTI DA  
ROSA

In this course I will introduce the main topics and methods of the research field known as 'formal epistemology'. We will see how modal logic can be used as a means of encoding epistemic principles of knowledge and belief, and apply it to the treatment of paradoxes such as the Knowability Paradox and Moore's Paradox. We will also go through the literature on Bayesianism, thus bringing the probability calculus to bear on epistemological issues, such as the problem of apparently rational but inconsistent beliefs and the relationship between categorical beliefs and degrees-of-belief.

**14213.0316 Epistemology of modality: modal knowledge, imagination and reason**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.MUNARETTI DA  
ROSA

We can not only have knowledge of how things are in the world—but also of how they could be or how they must be. But how do we know what is possible and what is necessary? Knowledge of necessity is not gained by means of perceptual experience, as it was emphasized by Immanuel Kant. And sometimes we gain knowledge of what is possible even though experience does not present us with the relevant possible scenarios. If it is not experience that teaches us what is possible and what is necessary, what does? In this course, we will look into the literature on imagination as a guide to possibility, modal knowledge through suppositional reasoning and problems with the notion of rational insight or intuition as a means of knowing necessary truths.

**14213.0317 Ethischer Kontraktualismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:30 - 17:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

D.EGGERS

Der ethische Kontraktualismus zählt zu den Theorieansätzen, die die Moralphilosophie der letzten Jahrzehnte besonders maßgeblich geprägt haben. Das allgemeine Kennzeichen kontraktualistischer Theorien ist es, Institutionen, Prinzipien oder Normen als Ergebnis oder Ausdruck eines Vertrages bzw. einer vertragsähnlichen Übereinkunft zu begreifen. Lange Zeit ist der kontraktualistische Ansatz vornehmlich als Theorie der Begründung politischer Autorität, und damit als staatsphilosophische Theorie diskutiert worden. In der jüngeren Vergangenheit ist aber vermehrt versucht worden – so etwa von David Gauthier und Peter Stemmer –, den Ansatz auch für die Moralbegründung fruchtbar zu machen und eine genuin moralphilosophische Vertragstheorie zu entwickeln. Im Seminar werden wir uns anhand von Stemmers Buch „Handeln zugunsten Anderer“ (de Gruyter) eingehend mit dem Grundgedanken der kontraktualistischen Ethik sowie ihren Stärken und Schwächen beschäftigen.

**14213.0318 Philosophische Grundlagen der arabischen Alchemie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:30 , 20.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIRMER

Fr. 09:00 - 16:30 , 03.11.2017 - 12.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ist es möglich, Substanzen verschiedener Natur ineinander zu transformieren? Wenn ja, wie lassen sich solche Veränderungen wissenschaftlich erklären? Wo ist eine Kunst der Umformung natürlicher Substanzen im System der Wissenschaften einzuordnen? Welche Auswirkungen hat sie auf den Menschen, und welche ethische und religiöse Bedeutung kommt ihr damit zu?

Durch das Bockseminar sollen wesentliche Inhalte der arabischen Alchemie und vor allem die mit ihr verbundenen philosophischen Theorien vermittelt werden. Hierzu werden nach einem historischen Abriß zur arabischen Alchemie alchemische Theorien und Werke bedeutender Philosophen behandelt, wobei verschiedene Aspekte wie die Seelenläuterung sowie alchemische Gerätschaften und Stoffe Berücksichtigung finden. In zwei Arbeitsgruppen werden je nach Fachrichtung der Teilnehmer lateinische bzw. arabische Texte zur Alchemie bearbeitet (Sprachkenntnisse für Studenten der Philosophie nicht zwingend erforderlich). Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern eine Einführung in den philosophischen Unterbau der arabischen Alchemie zu geben.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Orientalischen Seminar der Universität Bonn statt. Weitere Dozenten: Vicky Ziegler, Marion Dapsens.

#### **14213.0320 Philosophie der Vorsokratiker**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

C.HELMIG

#### **14213.0500 Spezielle Themen der genetischen Phänomenologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BRUDZINSKA  
H.LOHMAR

Dieses Oberseminar widmet sich unveröffentlichten Forschungsmanuskripten aus dem Nachlass des Philosophen, die zu Problemkomplexen von Edmund Husserls letzten Werk Erfahrung und Urteil (1939) geschrieben worden sind, zunächst zur genetischen Urteilstheorie.

Eine persönliche Anmeldung zum Seminar ist Voraussetzung der Teilnahme.

Die Texte werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben und verteilt, die Termine der Seminarsitzungen werden per mail mitgeteilt.

#### **14213.0502 Forschungs- und Doktorandenkolloquium**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 20:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.SPEER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Forschungs- und Doktorandenkolloquium finden im Wechsel im Thomas-Institut statt. Das Forschungskolloquium am Thomas-Institut widmet sich aktuellen Forschungsthemen speziell aus dem Bereich der Philosophie des Mittelalters. Zu den einzelnen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Das Doktorandenkolloquium richtet sich an alle, die im Fach Philosophie im Bereich der Philosophie des Mittelalters eine Promotion oder eine Examensarbeit (BA & MA) schreiben. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht die Erörterung von Fragestellungen

aus dem Bereich der Promotions- und Examensarbeiten im Licht der aktuellen Forschung.  
Um Anmeldung wird gebeten.  
Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

**14213.0504 Kolloquium zur Theoretischen Philosophie**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.HÜTTEMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0506 Forschungskolloquium zur Erkenntnistheorie**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

T.GRUNDMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0507 Kolloquium zur Vorlesung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.LOHMAR

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14213.0508 Kolloquium zur Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.LOHMAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14213.0509 Kolloquium zur antiken und spätantiken Philosophie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.HELMIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14213.0511 Forschungskolloquium Praktische Philosophie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HINSCH

**14213.0700 Logik-Tutorium I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

**14213.0701 Logik-Tutorium II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.HARDEKOPF

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 17.01.2018 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**14213.0702 Logik-Tutorium III**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, M.SCHWARZ  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**14213.0703 Logik-Tutorium IV**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.THOMASCHEWSKI

**14213.0704 Tutorium zum Proseminar "Platon, Protagoras"**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.HARTMANN

## ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### COLOGNE CENTER OF LANGUAGE SCIENCES - KÖLNER ZENTRUM SPRACHWISSENSCHAFTEN (CCLS)

#### **14659.6001 VL: CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

D.BUNCIC

P.COMPENSIS

Mo. 14:00 - 15:30 , 27.11.2017 - 15.01.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if they provide the following "Studienleistungen":

2 CPs: 1 summary of a lecture

3 CPs: 2 summaries of lectures

Students in AM1 (1-Fach-MA Linguistik) have to summarize 3 lectures with about 3 pages each.

All students have to provide a short bibliography (10 titles) to one of the summaries about the topic of the lecture. Please note that you can do this either at home or during the student day session during class.

PLEASE NOTE THAT THE FIRST LECTURE IN THIS SERIES WILL TAKE PLACE ON 23rd OCTOBER.

## MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### DEKANAT

**14718.0000 English for Technical and Scientific Purposes (Studienstart International, SI)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MACKINNON

Anmeldung per Mail bei Herrn MacKinnon ([kmackinn@uni-koeln.de](mailto:kmackinn@uni-koeln.de))

## DEPARTMENT MATHEMATIK UND INFORMATIK

### **14722.0085 Industriekolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

## ABTEILUNG MATHEMATIK

### **14722.0000 Vorkurs für StudienanfängerInnen (04.09.-29.09.)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Der Vorkurs in Mathematik richtet sich an Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die ein Studium in einem der folgenden Studiengänge aufnehmen wollen: Bachelor-Studiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs (mit Mathematik als Unterrichtsfach) sowie Physik, Geophysik und Meteorologie.

Mit Hilfe des Vorkurses soll der Einstieg in das Studium erleichtert werden. Sein Stil ist an den Charakter der Mathematikvorlesungen angelehnt. Während an der Schule mathematische Begriffe und Methoden vielfach lediglich an Beispielen erfahren werden, werden in Universitätsvorlesungen zunächst mathematische Theorien (wie z.B. die Analysis, Algebra und Stochastik) auf der Basis klar formulierter Definitionen entwickelt. Im Vorkurs soll man ein erstes Verständnis für diese Zielsetzung, für den Charakter exakter Definitionen und für das Herleiten mathematischer Resultate gewinnen. In den zugehörigen Übungen macht man mit grundlegenden mathematischen Arbeitstechniken erste Bekanntschaft.

### **14722.0001 Analysis I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.LYTCHAK

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden die reellen und komplexen Zahlen, Grenzwerte und Stetigkeit sowie die Differential- und Integralrechnung in einer Variablen behandelt. Diese Vorlesung ist der erste Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist. Analysis und Lineare Algebra bilden die Grundlage für alle weiterführenden Vorlesungen und Seminare in Mathematik und Physik. Allen Studienanfängern der genannten Fachrichtungen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Zweck dieses Besuchs ist die Auffrischung der Schulkenntnisse sowie die Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil.

Näheres dazu finden Sie auf der Homepage des Mathematischen Instituts.

### **14722.0002 Übungen zur Analysis I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.LYTCHAK

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,



in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

### **14722.0003 Lineare Algebra I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, I.BURBAN  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

### **14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.BURBAN  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

### **14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende I**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.KUNZE  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Mathematik für Lehramtsstudierende I (mit Übungen) ist der erste Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik. Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben. Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmässige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben, die genauen Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

**14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTDi. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPTMi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

M.KUNZE

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen gefestigt. Die aktive Teilnahme an den Übungen ist unerlässlich für den Lernerfolg.

**14722.0007 Analysis III**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 MathematikDo. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

G.SWEERS

Die Vorlesung Analysis III setzt den Grundkurs Analysis I-II fort. Dieser dritte Teil ist nicht für alle Studiengänge obligatorisch, aber dennoch für die meisten Studierenden der Mathematik zu empfehlen. Die Hauptthemen der Vorlesung sind das Lebesgue-Integral und die Vektoranalysis auf Mannigfaltigkeiten.

**14722.0008 Übungen zur Analysis III**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPTMi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

G.SWEERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

**14722.0009 Algorithmische Mathematik und Programmieren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

A.KUNOTH

Diese Vorlesung ist eine Einführung in elementare Konzepte der Numerischen Mathematik. Dieses Teilgebiet der Angewandten Mathematik befasst sich mit der approximativen Lösung unterschiedlicher mathematischer Probleme, für die dies theoretisch oder exakt nicht möglich oder zu aufwendig ist.

Inhalte der Vorlesung:

- Maschinenzahlen und Fehleranalyse
- Lösung linearer Gleichungssysteme (LR- und QR-Zerlegung)

**14722.0010 Übungen zu Algorithmischer Mathematik und Programmieren**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.KUNOTH

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

**14722.0011 Algebra**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.EHLEN

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung "Algebra" ist Grundlage für die vielen weiterführenden Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von allen Studierenden der Mathematik gehört werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden mathematische Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe, Körper und Moduln behandelt; der zweite Teil beschäftigt sich mit Galois-theorie und ihren Anwendungen in der Geometrie und beim Lösen von Gleichungen.

Weitere Informationen: siehe <http://www.mi.uni-koeln.de:8917/index.html>

**14722.0012 Übungen zur Algebra**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.EHLEN

**14722.0013 Gewöhnliche Differentialgleichungen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.MARINESCU

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen ist eines der grundlegenden Werkzeuge der mathematischen Wissenschaften. Sie ermöglicht es, beliebige deterministische endlichdimensionale differenzierbare Evolutionsprozesse zu untersuchen. So gehört zum Beispiel die Newtonsche Mechanik von Systemen endlich vieler Massepunkte oder starrer Körper zu dieser Klasse. So hat Newton (1680) bewiesen, dass die Bahnkurven in einem Anziehungsfeld Ellipsen sind, wenn die Anziehungskraft invers proportional zum Abstandsquadrat ist. Die Vorlesung dient der Einführung in die grundlegenden Probleme und Methoden der Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen.

Link: ([http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische\\_analysis/dgl\\_ws17\\_18.html](http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische_analysis/dgl_ws17_18.html))

**14722.0014 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.MARINESCU

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

**14722.0015 Einführung in die Stochastik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.MÖRTERS

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Einführung in die Stochastik gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Grundlagen der Statistik. Sie wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden, zum andern an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete Stochastik, Versicherungs- und Finanzmathematik und Statistik. Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der Wahrscheinlichkeitstheorie I die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Stochastik ist die Mathematik des Zufalls. Stochastische Methoden werden also immer dann angewandt, wenn der zu beschreibende Sachverhalt, oder das zu beschreibende Experiment ein zufälliges oder unvorhersehbares Element enthält. Die Vorlesung beginnt mit der mathematischen Modellbildung von Zufallsexperimenten und entwickelt die grundlegenden mathematischen Konzepte, die zur Untersuchung dieser Modelle benötigt wird. Ein paar Stichworte zum Inhalt sind: Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit, Erwartungswerte, Gesetze der grossen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, statistische Grundbegriffe, Markovketten. Zum Verständnis der Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

**14722.0016 Übungen zur Einführung in die Stochastik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.MÖRTERS

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

**14722.0017 Elementare Differentialgeometrie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.SABATINI  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Elementare Differentialgeometrie richtet sich an Studenten ab dem 3. Semester und ist auch im Rahmen des Lehramtsstudiums sehr zu empfehlen. Wir behandeln die klassische Theorie von Kurven und Flächen im dreidimensionalen Raum. Im Zentrum steht die lokale und globale Geometrie von Flächen, zu deren Beschreibung verschiedene Krümmungsgrößen dienen.

Darüber hinaus wird eine Einführung in die Theorie der Mannigfaltigkeiten gegeben. Diese Räume bilden die Grundlage für weitere Teile der modernen Differentialgeometrie, Topologie und Physik.

**14722.0018 Übungen zur Elementaren Differentialgeometrie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SABATINI

Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

**14722.0019 Wahrscheinlichkeitstheorie I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.SCHMIDLI  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I richtet sich an Studierende ab dem 4. Semester. Sie behandelt zuerst eine Einführung in die Masstheorie, um die Stochastik auf ein mathematisches Fundament zu stellen. Danach betrachten wir verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Finanz- und Versicherungsmathematik wie auch in der Biologie und Physik wichtig sind.

**14722.0020 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.SCHMIDLI

**14722.0021 Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.KLAWONN

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen baut auf die Vorlesung Numerische Mathematik auf. Es wird eine Einführung in die Numerik gewöhnlicher und einfacher hyperbolischer und parabolischer sowie elliptischer partieller Differentialgleichungen gegeben. Dabei sollen auch einfache Existenz- und Eindeutigkeitsaussagen behandelt werden. Motivierende Anwendungsbeispiele werden ebenfalls behandelt. Zur numerischen Lösung der Differentialgleichungen werden Differenzenverfahren betrachtet und dabei sowohl deren Konvergenztheorie als auch deren Implementierung. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das wichtige Gebiet der Numerik gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen. Zu diesem Thema wird es in den folgenden Semestern Anschlussvorlesungen und Seminare geben.

**14722.0022 Übungen zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

A.KLAWONN

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Die Übungen zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

**14722.0023 The Gaussian free field, Random Interlacements, and isomorphism theorems**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.DREWITZ

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

The model of random interlacements has been introduced by Alain-Sol Sznitman in [1].

It provides a local model for the trace of simple random walk on large tori as well as a mathematical model for corrosion. At the same time it gives rise to a percolation model with long-range correlations. The latter is also true for the Gaussian free field, which is a fundamental model in statistical physics.

During the past decades these models have been the subject of intensive research, and relations between themselves as well as to other areas of research such as SLE, cover time graphs, etc. have been established. We will investigate these models as well as some recently established (and sometimes miraculous) relations between them, i.e., isomorphism theorems.

As sources we will to a significant extent stick to [2] and [3] (which are available in the library) but also consider more recent achievements.

The course is aimed at MSc students in mathematics and business mathematics, and forms part of the area stochastics and insurance mathematics. It will be held in German or English, depending on their preferences of the audience.

**14722.0024    Übungen zu The Gaussian free field, Random Interlacements, and isomorphism theorems**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DREWITZ

**14722.0025    Wissenschaftliches Rechnen I: "Discontinuous Galerkin Methoden"**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.GASSNER

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Gegenstand der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen I sind moderne numerische Verfahren hoher Ordnung und deren mathematische Grundlagen zur Lösung von hyperbolischen Erhaltungsgleichungen. Hyperbolische Erhaltungsgleichungen beschreiben Probleme z.B. aus der Akustik, Elektromagnetik, Astrophysik, Aerodynamik und Ozeanographie. Aus der Vielzahl an bekannten Methoden liegt der Fokus dieser Vorlesung auf den Discontinuous Galerkin Verfahren. Diese Verfahren bieten eine hohe Genauigkeit auf unstrukturierten Gittern und sind besonders gut für massiv parallele Rechnerarchitekturen geeignet. Obwohl diese Methoden auf einer schwachen Formulierung der partiellen Differentialgleichung basieren, zeigen neueste Forschungsergebnisse eine enge Verwandtschaft zu Finite-Differenzen als auch Finite-Volumen Methoden. Diese theoretischen, als auch praktische Aspekte sind unter anderem Inhalt der Vorlesung.

**14722.0026    Übungen zu Wissenschaftliches Rechnen I: "Discontinuous Galerkin Methoden"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.GASSNER

In den Übungen zur Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen I werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte der Numerik partieller vertieft. Die Übungen werden als ca. 4 Projektaufgaben gestellt, welche die Studierenden unter Anleitung bearbeiten. Dabei werden insbesondere die in der Vorlesung konstruierten Verfahren von den Studierenden in einem Computerprogramm (Programmiersprache beliebig) implementiert und validiert.

Anwendungenn sind hyperbolische Erhaltungsgleichungen, wie etwa die Strömungsgleichungen oder die Aeroakustik.

**14722.0027    Geometrische Topologie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.GEIGES

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Geometrische Topologie beschäftigt sich mit topologischen Fragen, die beim Studium spezieller Räume auftreten, hier insbesondere Flächen und 3-Mannigfaltigkeiten. Themen der Vorlesung sind: Knoten und Zöpfe, Heegaard-Zerlegung von 3-Mannigfaltigkeiten, Homöomorphismen von Flächen, verzweigte Überlagerungen, Chirurgie von 3-Mannigfaltigkeiten, Beschreibungen der Poincaré-Homologiesphäre (durch Chirurgie, Klempnerei, via Heegaard-Zerlegung, als Brieskorn-Mannigfaltigkeit, als Quotient der 3-Sphäre etc.).

**14722.0028 Übungen zur Geometrischen Topologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

Die Übungen sind ein integraler Bestandteil der Vorlesung. Die erfolgreiche Teilnahme ist obligatorisch für die Zulassung zur Abschlußprüfung.

**14722.0029 Schleifengruppen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Titel der Vorlesung:

Schleifengruppen

Die klassischen Gruppen, die man bereits aus der linearen Algebra kennt (zum Beispiel die allgemeine lineare Gruppe  $GL_n(\mathbb{C})$ , die orthogonale Gruppe  $O_n(\mathbb{R})$ , die unitäre Gruppe  $U_n(\mathbb{C})$ ,...) haben gleichzeitig auch eine natürliche topologische Struktur. Unter einer Schleife in der Gruppe versteht man eine stetige Abbildung vom Kreis in die Gruppe:  $f: S^1 \rightarrow G$ . Zwei Schleifen kann man punktweise miteinander multiplizieren:  $(f_1 f_2)(z) := f_1(z) f_2(z)$ , ebenso definiert man das Inverse einer Schleife als  $f^{-1}(z) := f(z)^{-1}$ . Die Menge der Schleifen ist also selbst eine Gruppe, genannt die Schleifengruppe.

Man erhält einen ganzen Zoo an Schleifen, indem man zusätzliche Bedingungen an die Abbildung  $f$  stellt:  $C^\infty$ -Schleifen, analytische Schleifen, algebraische Schleifen,..., die, je nach Situation, einen Sinn haben und interessant sind. Die Vorlesung wird anhand von Beispielen auf verschiedene Schleifengruppen eingehen, ihre Struktur, ihre Darstellungstheorie und Anwendungen diskutieren.

Level: Bsc/Msc

**14722.0030 Übungen zu Schleifengruppen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

**14722.0031 Modulformen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

S.ZWEGERS

Modulformen sind holomorphe Funktionen auf der oberen komplexen Halbebene, welche eine raffinierte unendliche Symmetrie besitzen. Die meisten Anwendungen resultieren aus der Verbindung der Theorie der Modulformen zur Zahlentheorie. Diese basiert darauf, dass die Fourierreihen von Modulformen häufig eine arithmetische Bedeutung haben. Ziel der Vorlesung Modulformen ist es, eine Einführung in die klassische Theorie der Modulformen zu geben. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: die Modulgruppe, Modulsstitutionen,



Eisensteinreihen, Thetareihen, Dimensionsformeln, die Dedekindsche Eta-Funktion, Hecke-Operatoren, usw.

**14722.0032 Übungen zu Modulformen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

S.ZWEGERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

**14722.0033 Praktikum zur Modellierung und Simulation von Anwendungsproblemen aus Industrie, Wirtschaft und Forschung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.HEINLEIN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In Industrie, Wirtschaft und angewandter Forschung spielen mathematische Modelle und Methoden meist eine grundlegende oder sogar entscheidende Rolle. So kommen in der Praxis mathematische Modelle - oft in vereinfachter Form - zur Beschreibung von z. B. physikalischen oder wirtschaftlichen Zusammenhängen zur Anwendung. Industrie, Wirtschaft und angewandte Forschung sind daher die Hauptarbeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen eines Mathematikstudiums.

Im Geiste sogenannter Modelling Workshops oder Modelling Weeks, welche sich international seit nunmehr fast 50 Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen, werden in diesem Praktikum reale Anwendungsprobleme vorgestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Teamarbeit bearbeitet. Es handelt sich dabei um offene Probleme aus den Bereichen Industrie, Wirtschaft und Forschung, die von Vertretern von Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen vorgestellt und in einem gewissen Maße über den Zeitraum der Veranstaltung auch betreut werden. Dabei stehen der Transfer von mathematischem Wissen auf die Anwendungsprobleme und ein ergebnisorientiertes Arbeiten im Vordergrund, um am Ende der Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss der einzelnen Projekte zu kommen. Denn im Idealfall erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur interessante mathematische Ansätze, sondern bieten den Projektpartnern (Unternehmen/ Forschungseinrichtungen) auch eine Lösung oder einen Lösungsansatz zu den gestellten Fragestellungen. Wie auch in der Praxis üblich, ist bei den meisten Projekten die Umsetzung oder Verifikation der mathematischen Modelle durch Simulationen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zu Beginn des Semesters werden die Themen vergeben und dann im Laufe der ersten Semesterwochen eine begleitende Vorlesung angeboten, in welcher eine kurze Einführung in die mathematische Modellierung gegeben werden soll. Darüber hinaus wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wöchentlich Zeit gegeben um betreut an ihren Projekten zu arbeiten und über Fragen und das weitere Vorgehen mit den Dozenten zu diskutieren. Die einführenden Vorlesungen sowie die wöchentlichen Präsenztermine werden von Herrn Dr. Heinlein gehalten bzw. betreut. Auch ein Zwischen- und ein Abschlussbericht mit entsprechender Präsentation der Ergebnisse sind fester Bestandteil der zu erbringenden Studienleistung. Über diese Präsenztermine hinaus wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine hohe Eigenmotivation und selbstständiges Arbeiten in den Teams erwartet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Außerdem sind für die Teilnahme an der Veranstaltung eine schriftliche Anmeldung per E-Mail sowie folgende Vorkenntnisse bzw. Voraussetzungen erforderlich:

-> Numerik 1 & 2

-> Numerik partieller Differentialgleichungen 1 oder Partielle Differentialgleichungen

-> Programmierkenntnisse in MATLAB und ggf. C/C++

Bitte senden Sie die Anmeldungen bis zum 19.07.2017 unter Angabe Ihrer Vorkenntnisse an alexander.heinlein@uni-koeln.de. Bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen werden die Anmeldungen in der Reihe des Eingangs berücksichtigt. Die erste Vorbesprechung wird am 21.07.2017 um 14.00 Uhr im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts stattfinden.

**14722.0034 Übungen zum Praktikum zur Modellierung und Simulation von Anwendungsproblemen aus Industrie, Wirtschaft und Forschung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINLEIN

**14722.0035 Einführung in das Hochleistungsrechnen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.LANSER

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Das High Performance Computing (HPC, Hochleistungsrechnen) befasst sich mit der effizienten und schnellen Ausführung großer Simulationen auf modernen Supercomputern. In der Vorlesung Einführung in das Hochleistungsrechnen werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des HPC bzw. des parallelen wissenschaftlichen Rechnens behandelt. Hierbei werden zunächst aktuelle parallele Rechnerarchitekturen betrachtet, aus deren Struktur sich die Notwendigkeit von zwei verschiedenen Arten der Parallelität (Shared Memory und Distributed Memory) ergibt. Nach grundlegenden Rechenoperationen wie z.B. Matrix-Vektor- und Matrix-Matrix-Multiplikationen werden komplexe parallele numerische Verfahren zur Lösung von Gleichungssystemen erarbeitet. Als Metriken für die Qualität der Algorithmen werden Speedup, Effizienz und parallele Skalierbarkeit eingeführt. Für die praktische Umsetzung werden Einführungen in das Konzept des Message Passing mittels MPI sowie das Shared Memory parallele Programmieren mit OpenMP gegeben. Zusätzlich werden Software-Pakete vorgestellt, die effizientes paralleles wissenschaftliches Rechnen vereinfachen.

**14722.0036 Übungen zur Einführung in das Hochleistungsrechnen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.LANSER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 16:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

In den Übungen zur Vorlesung Einführung in das Hochleistungsrechnen liegt der Schwerpunkt auf den praktischen Aspekten des High Performance Computing. Dazu sind insbesondere Kenntnisse des Programmierens in C notwendig. Eine kurze Einführung in die Grundlagen von C wird in den ersten Semesterwochen in den Übungen behandelt.

**14722.0037 From Calculus to Cohomology**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.PABINIAK

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

The goal of this course is to introduce cohomology from differentiable viewpoint.

We start with introducing de Rham cohomology for open subsets of  $\mathbb{R}^n$  and use this differential perspective to prove some results usually discussed in an algebraic topology course (Brouwer fixed point theorem, Jordan Brouwer separation lemma).

Then we define differential forms and de Rham cohomology for abstract smooth manifolds, and study very important cohomology classes: characteristic classes of vector bundles. Moreover we introduce the notions of the degree and index of a vector field, and prove the Poincaré-Hopf theorem.

If time allows, we also discuss the Poincaré duality and the splitting principle.

### **14722.0038 Übungen zu From Calculus to Cohomology**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:45 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

M.PABINIAK

### **14722.0043 Asymptotische Entwicklungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

In diesem Seminar betrachten wir asymptotische Entwicklungen von Modulformen. Dafür werden wir etwas über Modulformen, die Kreismethode und Taubersche Sätze lernen. Insbesondere wollen wir folgende Themen behandeln:

- (1) Modulformen
- (2) Schranken für Spitzenformen und Eisenstein-Reihen
- (3) Poincaré-Reihen und Koeffizienten von Modulformen
- (4) Eine Basis für den Raum der Spitzenformen
- (5) Die Fourier-Entwicklungen von Poincaré-Reihen
- (6) Das Wachstum von Partitionen
- (7) Taubersche Sätze und Einführung der Kreismethode
- (8) Der Taubersche Satz von Ingham
- (9) Darstellungszahlen von quadratischen Formen
- (10) Endlichkeit der Anzahl extremaler Gitter

Für das Seminar werden Kenntnisse der Vorlesungen Analysis, Komplexe Analysis und Algebra vorausgesetzt.

Die Studenten sollten sich per E-mail ([jkaszian@math-uni-koeln.de](mailto:jkaszian@math-uni-koeln.de)) anmelden.

### **14722.0044 Some aspects of branching Brownian motion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

The goal is to investigate branching random walks and Branching Brownian motion. These are fundamental models arising in a variety of different contexts such as population dynamics, statistical physics, extremal value statistics, and even computer science.

#### **14722.0045 Numerische Verfahren hoher Ordnung zur Lösung von Erhaltungsgleichungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.GASSNER

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Erhaltungsgleichungen sind partielle Differentialgleichungen, welche Probleme z.B. aus der Akustik, Turbulenzforschung, Elektromagnetik, Astrophysik, Aerodynamik und Ozeanographie beschreiben.

Im Seminar „Numerische Verfahren hoher Ordnung zur Lösung von Erhaltungsgleichungen“ werden aktuelle Entwicklungen im Bereich der Numerik anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen erarbeitet. Dabei liegt der Fokus auf numerische Verfahren wie sie in aktuellen Forschungsodes verwendet und weiterentwickelt werden. In Anlehnung an die Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen I werden insbesondere Verfahren hoher Ordnung vertieft. Dieses Seminar ist deshalb eine optimale Ergänzung zur Vorlesung und bietet eine optimale Vorbereitung für Abschlussarbeiten.

#### **14722.0046 Seminar über Kontaktgeometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.GEIGES

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Grundkenntnissen in Geometrie und Topologie. Unter anderem sollen die einführenden Kapitel meines Buches über Kontakttopologie besprochen werden. Ausführlich werden wir uns mit der Kontaktgeometrie des Radfahrens anhand des Artikels von Levi und Tabachnikov beschäftigen. Das Seminar ist auch zur Vorbereitung auf Master-Arbeiten und ein vertieftes Studium in meiner Arbeitsgruppe geeignet.

#### **14722.0047 Seminar zur Numerischen Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.LANSER

in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Das Seminar basiert inhaltlich auf den im folgenden Buch vorgestellten numerischen Problemen:

- Folkmar Bornemann, Dirk Laurie, Stan Wagon, Jörg Waldvogel, "Vom Lösen numerischer Probleme - Ein Streifzug entlang der SIAM 10 x 10-Digit Challenge", Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2006.

Diese 10 Aufgaben wurden ursprünglich von Nick Trefethen im Rahmen eines Wettbewerbs, der SIAM 100-Dollar, 100-Digit Challenge im Jahr 2002 gestellt. Die Teilnehmer/-innen, die 10 Probleme auf 10 Nachkommastellen genau lösen konnten, bekamen 100 Dollar Preisgeld, die anonym als Spende zur Verfügung gestellt wurden. In dem oben genannten Buch stellen vier der Teilnehmer einige Lösungsansätze vor. In diesem Seminar stehen die Probleme 1, 3, 4, 5, 7 und 9 zur Auswahl.

Das Format des Seminars:

In diesem Seminar sollen Sie in Zweier-Teams jeweils eines der Probleme bearbeiten und in Form eines klassischen Seminarvortrags vorstellen. Jedes Teammitglied

muss selbstständig die Hälfte des Vortrags halten. Zudem sollen Sie eine interaktive Einheit planen und vorbereiten, in der alle anderen Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer unter Ihrer Anleitung versuchen, das vorgestellte oder ein ähnliches Problem zu lösen. Jedes Team hat dazu zwei Seminartermine von je 80 Minuten Zeit. Bereits Ende dieses Semesters (SoSe 2017) wird es eine verpflichtende erste Besprechung geben, in der weitere Details besprochen, Teams eingeteilt und die Themen vergeben werden, so dass alle Teams genügend Vorbereitungszeit haben. Der Termin wird noch auf dieser Seite bekannt gegeben.

Voraussetzungen, maximale Teilnehmerzahl und weitere Anmerkungen:  
Die Inhalte der Vorlesungen Algorithmische Mathematik und Programmieren sowie Numerische Mathematik werden vorausgesetzt. Es stehen Plätze für maximal 12 Studierende zur Verfügung. In der Regel ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar der Arbeitsgruppe Klawonn erforderlich, um ein Thema für eine Bachelorarbeit zu erhalten.

#### **14722.0048 Seminar zur Algorithmischen Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.KUNOTH

In diesem Seminar sollen Themen der Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren vertieft werden.

#### **14722.0049 Standardmonomentheorie für Schubertvarietäten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Zum Seminar "Standardmonomentheorie für Schubertvarietäten".  
Schubertvarietäten sind für mehrere mathematische Gebiete von Interesse. Vor allem in der Darstellungstheorie, algebraischen Geometrie, und Kombinatorik werden sie analysiert. Sie sind eine wichtige Klasse von Untervarietäten der Fahnenvarietät und Grassmannschen. Die Theorie der Standardmonome befasst sich insbesondere mit homogenen Koordinatenringen von Schubertvarietäten. Die Standardmonome sind besondere Elemente in diesem Ring, die eine konkrete Beschreibung der Schubertvarietät ermöglichen. Wichtige Werkzeuge in dieser Theorie sind die Kombinatorik gegeben durch Young-Tableaux und die Darstellungstheorie der Lie-Algebra  $sl_n$ .

#### **14722.0050 Blockseminar über Geometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LYTCHAK

#### **14722.0051 Computing the continuous discretely (Part II)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

The seminar "Computing the continuous discretely" is intended for Bachelor students who would like to know the basics of Integer-Points enumeration theory in Polyhedra. It will follow closely the homonymous book by Matthias Beck and Sinai Robins. In this part of the seminar we will finish Part I of the book, in particular chapters 3, 4 and 5.

**14722.0052 Versicherungsrisiko und Ruin**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar Versicherungsrisiko und Ruin gibt eine Einführung in Risikomodelle und in die Ruintheorie. Risikomodelle beschäftigen sich mit der Verteilung des Gesamtschadens einer kollektiven Versicherung oder einem Portfolio von Versicherungspolicen. Da die exakten Verteilungen nur schwer zu berechnen sind, sucht man Kennzahlen und Approximationen. Weiter betrachtet man Prinzipien zur Prämienberechnung. Ruintheorie betrachtet die zeitliche Entwicklung eines Portfolios oder eines kollektiven Versicherungsvertrages, wobei man die gegenwärtige Situation festhält. Man untersucht dann, als Mass für das Risiko, wie wahrscheinlich es ist, dass das bereitgestellte Kapital nicht reicht, um für immer solvent zu bleiben. Weitergehende Ruintheorie beschäftigt sich auch damit, wie Ruin im Modell typischerweise auftritt.

**14722.0053 Positivität bei elliptischen partiellen Differentialgleichungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.SWEERS

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Seminar "Positivität bei elliptischen partiellen Differentialgleichungen"  
Für elliptische Differentialgleichungen zweiter Ordnung ist das Maximumprinzip eines der wichtigsten Werkzeuge für Eindeutigkeit und Existenz bei der Lösung zugehöriger Randwertprobleme. Für elliptische Gleichungen höherer Ordnung steht dieses Werkzeug so nicht zur Verfügung. Im Seminar werden wir dieses Thema ausarbeiten.

**14722.0054 Seminar über Zahlentheorie und Kryptologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.ZWEGERS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Die Kryptologie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Verfahren, deren Ziel es ist, Nachrichten zwischen berechtigten Personen auszutauschen, ohne dass unberechtigte Personen auf den Inhalt der Nachrichten zugreifen können. In dem Seminar werden wir neben den zahlentheoretischen Grundlagen der Kryptologie auch kryptographische Verfahren besprechen. Es sollen z. B. Primzahltests, diskrete Logarithmen, elliptische Kurven, Blockchiffren, der DES-Algorithmus, das RSA-Verschlüsselungsverfahren, das Diffie-Hellman-Verfahren, sowie kryptographische Hashfunktionen behandelt werden.

**14722.0055 Seminar über semilineare elliptische Randwertprobleme**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.HORÁK

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar werden ausgewählte Themen aus der Analysis semilinearer Randwertprobleme behandelt. Im Mittelpunkt stehen Aufgaben, zu deren Lösung sowohl analytische Methoden als auch computergestützte Untersuchungen angewendet werden. Die in den folgenden Arbeiten angegebenen Beispiele zeigen, wie diese zwei Zugänge sich gegenseitig ergänzen:

- J. T. Cal Neto, C. Tomei, Numerical analysis of semilinear elliptic equations with finite spectral interaction. J. Math. Anal. Appl. 395 (2012), no. 1, 63-77.
- M. Plum, Computer-assisted proofs for semilinear elliptic boundary value problems. Japan J. Indust. Appl. Math. 26 (2009), no. 2-3, 419-442.

Das Ziel ist es, ein tiefes Verständnis der verwendeten Methoden und Werkzeuge und ihres Zusammenspiels zu gewinnen. Zu diesen Methoden, Werkzeugen und damit verbundenen Begriffen gehören unter anderem: Spektrale Eigenschaften des Laplace-Operators, Banachscher Fixpunktsatz, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, Satz von der impliziten Funktion, Newton-Verfahren, Fortsetzungsmethode u.v.m. Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung in  $\mathbb{R}^n$  genauso wie die aus den Vorlesungen über partielle Differentialgleichungen und Funktionalanalysis gewonnenen Kenntnisse über Hilberträume, Sobolevräume und schwache Lösungen werden vorausgesetzt.

Da die genauen Zeiten des Seminars, das im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, noch festgelegt werden müssen, werden Interessenten gebeten, sich per Email an [jiri.horak@thi.de](mailto:jiri.horak@thi.de) vorläufig anzumelden.

#### **14722.0056 Seminar über industrielle Anwendungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.MRZIGLOD

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung, beispielsweise dem Bereich Künstliche Neuronale Netze und „deep learning“.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Nach Möglichkeit sollen die Vorträge wieder bei der Bayer AG durchgeführt werden, um einen direkten Austausch mit Entwicklern und Anwendern zu ermöglichen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse [Thomas.Mrziglod@bayer.com](mailto:Thomas.Mrziglod@bayer.com) bis zum 31. Juli 2017 anmelden. Eine Vorbesprechung soll am 14.08.2017 um 16.30 im Mathematischen Institut stattfinden.

#### **14722.0057 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Dienstag, den 25.07.2017, um 12 Uhr im Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) des Mathematischen Instituts statt.

#### **14722.0058 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2018 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher)

Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 30. September 2017 mit einem Motivationsschreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung wird im Laufe des Wintersemesters 2017/18 gesondert angekündigt werden.

**14722.0059 Reading Seminar for PhD students "Mock Thetafunktionen"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Mock Thetafunktionen" besprechen.

**14722.0060 Seminar für AbsolventInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

**14722.0061 AG Symplektische Topologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES

In der Arbeitsgemeinschaft werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen, und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.

**14722.0062 Seminar für Examenskandidat\_innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN



In dem Seminar für Examenskandidat\_innen können Examenskandidat\_innen über den Stand ihrer Abschlussarbeiten vortragen.

### 14722.0063 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

M.ZIRNBAUER  
I.BURBAN  
P.LITTELMANN  
G.MARINESCU

Im Seminar Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berenzin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.

### 14722.0064 Seminar für AbsolventInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Seminar für AbsolventInnen berichten AbsolventInnen über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für AbsolventInnen eignen. InteressentInnen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

### 14722.0065 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

### 14722.0066 AG Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

G.MARINESCU

Im Seminar AG Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

### 14722.0067 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

S.SABATINI

The seminar "Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory" will cover different topics and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections

with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

**14722.0068 Seminar für AbsolventInnen der Versicherungsmathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI

Im Seminar für AbsolventInnen tragen ExamenskandidatInnen der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den KandidatInnen bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Studierenden der Versicherungsmathematik als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit offen.

**14722.0069 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

S.ZWEGERS

K.BRINGMANN

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

**14722.0070 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

K.BRINGMANN

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockveranstaltung statt.

**14722.0071 Oberseminar Stochastik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI

A.DREWITZ

P.MÖRTERS

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Diplomanden.

**14722.0072 Oberseminar Numerische Simulation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

G.GASSNER

Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.

**14722.0073 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES  
A.LYTCHAK  
G.MARINESCU  
S.SABATINI

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.

**14722.0074 Oberseminar Bochum-Heidelberg-Köln-Münster über Symplektische und Kontaktgeometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES  
S.SABATINI

Das Oberseminar "Bochum-Heidelberg-Köln-Münster über Symplektische und Kontaktgeometrie" findet alternierend in Bochum, Heidelberg, Köln und Münster statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.

**14722.0075 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

G.SWEERS  
B.KAWOHL

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

**14722.0076 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Das Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.

**14722.0077 Oberseminar Numerische Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.KUNOTH

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen werden Multiskalen- und Waveletmethoden für Systeme partieller Differentialgleichungen, Numerik von Optionspreisbewertungen sowie aktuelle Themen der mehrdimensionalen Datenanalyse sein.

**14722.0078 Oberseminar Angewandte Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

M.KUNZE

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

**14722.0079 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

A.ALLDRIDGE  
I.BURBAN  
P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

**14722.0080 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

A.ALLDRIDGE  
I.BURBAN  
P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

**14722.0081 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ALLDRIDGE  
I.BURBAN  
P.LITTELMANN

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

**14722.0083 Anleitung zum Wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14722.0084 Mathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

**14722.0086 Versicherungsmathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

**14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.HORSTMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden.

**14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.HORSTMANN

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 11:00 - 12:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

**14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HORSTMANN

**14722.0090 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.WIESENDORF

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Annerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt.

Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Wintersemesters werden voraussichtlich:

- Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden)

- Mengen und Abbildungen

- Elementare Arithmetik und algebraische Strukturen

mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.

**14722.0091 Seminarbegleitendes Tutorium zu Some aspects of branching Brownian motion**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DREWITZ

**14722.0092 Seminarbegleitendes Tutorium zu Zahlentheorie und Kryptologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

**14722.0093 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Algorithmischen Mathematik**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KUNOTH

**14722.0094 Tutorium zu Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

**14722.0095 Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis Bochum-Essen-Köln-Wuppertal**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

Das Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis findet alternierend in Bochum, Essen, Köln und Wuppertal statt.  
Die Treffen werden individuell angekündigt.

Link: (<http://www.esaga.uni-due.de/daniel.greb/activities/BoDuEWup/>)**14722.0096 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar Algebra**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

Im Tutorium zum Seminar "Standardmonomentheorie für Schubertvarietäten" wird der Stoff des Seminars vertieft.

**14722.0097 Tutorium zur Mathematik für Lehramtsstudierende I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

M.KUNZE

**14722.0098 Niedrig-Diskrepanz-Folgen in der Quasi-Monte-Carlo-Bewertung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

Z.NIKOLIC

Weil es für viele an den Finanzmärkten gehandelte Produkte keine geschlossenen Formeln zur Preisbestimmung gibt, müssen alternative Werkzeuge zu deren Bewertung eingesetzt werden. Dabei haben Monte-Carlo-Methoden zunehmend an Bedeutung gewonnen und werden seit Jahren auch vermehrt in der Praxis eingesetzt. Klassisch werden diese Methoden zum Pricing von Finanzprodukten angewandt, relativ neu ist ihre Anwendung in der marktkonsistenten Bewertung von langlaufenden Versicherungsverträgen.

Eine genauere mathematische Analyse zeigt jedoch, dass Monte-Carlo-Bewertungen keine optimalen Konvergenzeigenschaften besitzen. Zudem kann der mögliche Bewertungsfehler (meist) nicht explizit berechnet werden. Um diese Schwachpunkte zu überwinden und die Rechenzeit bei der Durchführung komplizierter Bewertungsalgorithmen zu verkürzen, wurden Quasi-Monte-Carlo-Methoden entwickelt, die die Stärken der Monte-Carlo-Bewertung beibehalten ohne deren Nachteile zu übernehmen. Die Grundlage bei der Quasi-Monte-Carlo-Bewertung bilden sogenannte Niedrigdiskrepanzfolgen, die wir in diesem Seminar behandeln.

Die genaue Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern. Mögliche Themen sind: Vor- und Nachteile von (Quasi-)Monte-Carlo-Bewertungen, Diskrepanz von Folgen, Diskrepanz-Abschätzungen nach Roth und Schmidt, Konstruktion eindimensionaler Niedrig-Diskrepanz-Folgen, Sobol-Folgen, neue Entwicklungen. Eine anschließende Vergabe von Bachelor- bzw. Master-Arbeiten in diesem Gebiet ist grundsätzlich möglich.

**14722.0099 Convex polytopes in algebraic combinatorics**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

X.FANG

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Convex polytopes are sets of solutions for linear inequalities. The study of convex polytopes dates back at least to the ancient Babylonian and Egypt in the construction of pyramids. Motivated by different problems in pure and applied mathematics, contributions are made by Eudoxos, Plato, Euclid, Kepler, Descartes, Newton, Euler, Fourier, Legendre, Cauchy, Minkowski, Steinitz, Coxeter, to name but a few. Algebraic combinatorics, as an interplay of algebra and combinatorics, applies methods from algebra to study combinatorial problems, and vice versa. This domain dates from the late eighties, and experienced considerable development in the last thirty years.

The goal of this lecture is to study convex polytopes arising from problems in linear algebra (eigenvalue problem of Hermitian matrices) and algebra (polynomial equations, a.k.a. ideals of polynomial rings). The first part of the lecture will be devoted to a guided tour in the zoo of polytopes (names, origins, species). After that we plan move to the lattice point counting problem (Ehrhart theory). If time permits, I will explain some recent works on triangulations of polytopes and their relations to the standard monomial theory (algebras with straightening law). The lecture will be given in English.

Level:  
Bsc/Msc

#### **14722.0100 Übungen zu Convex polytopes in algebraic combinatorics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 29.01.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT

X.FANG

#### **14722.0101 D-modules**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Die Theorie der D-Moduln hat mit den Arbeiten von Beilinson-Bernstein und Kashiwara begonnen. Sie hat spektakuläre Anwendungen in der algebraischen Geometrie, Darstellungstheorie und Topologie. D-Moduln sind Moduln über Ringen der Differenzialoperatoren auf komplexen Varietäten. In der Vorlesung gehen wir erst die Grundlagen der nichtkommutativen Algebra durch, dann definieren wir Differenzialoperatoren auf algebraischen Varietäten, besprechen holonomische D-Moduln, charakteristische Varietäten und die Riemann-Hilbert-Korrespondenz.

#### **14722.0102 Der Poisson-Prozess**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

P.MÖRTERS

The Poisson process generates point patterns in a purely random manner. In this seminar we develop the theory of Poisson processes in an abstract measure theoretic setting and discuss some of the many applications, including record level distributions, Poisson integrals and random geometric graphs. The seminar is based on the forthcoming book "Lectures on the Poisson Process" by Last and Penrose, Cambridge University Press. A draft version of the text is available at [http://www.math.kit.edu/stoch/last/seite/lectures\\_on\\_the\\_poisson\\_process/de](http://www.math.kit.edu/stoch/last/seite/lectures_on_the_poisson_process/de). The language of the seminar is English. The seminar is aimed at BSc and MSc stu-



dents.

**14722.0103 Tutorium zu Algorithmische Mathematik und Programmieren**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.KUNOTH

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

**14722.0104 Tutorium zur Linearen Algebra I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.BURBAN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

**14722.0105 Seminar zur Logik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.DE LAPORTE

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Ziel des Seminares ist es nach einer Einführung in die formale Arithmetik die Beweise des Vollständigkeitssatzes und der Unvollständigkeitssätze von Kurt Gödel zu erarbeiten. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte per Email an [bschuman@math.uni-koeln.de](mailto:bschuman@math.uni-koeln.de).

**14722.0106 Zusatztutorial A zur Vorlesung Mathematik I fuer Studierende der Biologie und der Chemie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.HORSTMANN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

**14722.0107 Zusatztutorial B zur Vorlesung Mathematik I fuer Studierende der Biologie und der Chemie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.HORSTMANN

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

**14722.0108 Tutorium zur Geometrischen Topologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

**14722.0109 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Kontaktgeometrie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

**14722.0110 Tutorium zur Analysis I**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.LYTCHAK

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.01.2018 - 24.01.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

**14722.0111 Tutorium zur Elementaren Differentialgeometrie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

**14722.0112 Tutorium zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

**14722.0113 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über den Poisson-Prozess**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

**14722.0114 Doktorandenseminar über Räumliche Netzwerke**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

Das Seminar Räumliche Netzwerke findet (ab dem 26.11.17) donnerstags, 12.30-14 Uhr, in Raum 132 statt.

**14722.0115 Lernzentrum**

4 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14722.0116 Praktische Anwendung der Programmiersprache Matlab**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BEHREND

**14722.0117 Tutorium zu Schleifengruppen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

## ABTEILUNG INFORMATIK

### 14722.5000 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, V.WEIL

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 26.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 18:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 14.02.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung 'Programmierkurs' werden grundlegende Konzepte der Programmierung vermittelt. Zu diesen Konzepten zählen beispielsweise die Begriffe Deklaration, Kontrollstrukturen, Datenstrukturen, Methoden und Vererbung. Achtung: Die ANMEDLUNG zu dieser Veranstaltung ist NICHT für die Studierenden vorgesehen, die den Programmierkurs im Rahmen des Studium Integrale / extracurriculäres Angebot besuchen möchten. Diese Studierenden sind natürlich herzlich willkommen, wir können aber nur eine begrenzte Zahl aufnehmen. Daher müssen diese Studierenden sich in der Veranstaltung Programmierkurs (Java) Studium Integrale anmelden.

Die behandelte Programmiersprache ist Java.

In den Übungen 'Programmierkurs' soll das gelernte Wissen angewendet und durch Bearbeitung von Übungsaufgaben vertieft werden. Zum Verständnis der Vorlesung

und zum Erlernen des Programmierens wird eine aktive Teilnahme an den Übungen dringend empfohlen. Die Übungen finden nach Vereinbarung statt.

Die erste Vorlesung findet am 18.10.2017, 14 Uhr, im Kurt-Alder-Hörsaal statt. Die Übungen starten dann in der Woche vom 23.10.2017.

### **14722.5001 Grundzüge der Informatik II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.SCHRADER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.11.2017 - 04.12.2017,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Nachdem im vorigen Semester in der Informatik I Algorithmen und Datenstrukturen auf der Abstraktionsebene der höheren Programmiersprachen besprochen wurden, geht es in der Vorlesung Informatik II um den logischen Aufbau und die Funktion von Rechnern, insbesondere der von-Neumann Rechner sowie um abstrakte Rechnermodelle und die Untersuchung dessen, was diese prinzipiell (nicht) zu leisten vermögen.

Dies beinhaltet einerseits die Darstellung von Daten im Rechner, Boolesche Funktionen und deren Realisierung, Schaltnetze und Schaltwerke, Assembler- und Maschinenbefehle, Mikroprogrammierung sowie die Übersetzung von Programmiersprachen und andererseits erste Einblicke in ausgewählte Themen der Theoretischen Informatik wie Formale Sprache und Grammatiken, Automatentheorie, Turing-Maschinen und das Halteproblem.

Literaturempfehlungen werden im Laufe der Vorlesung gegeben.

### **14722.5002 Übungen zu Grundzüge der Informatik II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.SCHRADER

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

### **14722.5003 Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.JÜNGER

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Vorlesung vermittelt die algorithmischen Grundlagen für die mathematischen Methoden des Operations Research zur Lösung NP-vollständiger bzw. NP-schwerer kombinatorischer Optimierungs- und Entscheidungsprobleme. Vorlesungen und Übungen für Master-Studierende vermitteln neben vertieften Fachkenntnissen aus dem jeweiligen Bereich auch allgemein weitergehende Fähigkeiten zur Einordnung, Erkennung, Formulierung und Lösung von Problemstellungen durch konzeptionelles, analytisches und logisches Denken. Die Übungen können neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffs auch dem Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationskompetenz dienen.

Nach Einführung der Grundwerkzeuge der Linearen Programmierung und der Komplexitätstheorie behandelt die Vorlesung insbesondere Algorithmen der linearen (gemischt-)ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung. Der Schwerpunkt liegt in der exakten Lösung gemischt-ganzzahliger Entscheidungs- und Optimierungsprobleme durch Branch-and-Bound, Branch-and-Cut sowie Branch-and-Cut-and-Price-Algorithmen. Des Weiteren werden polynomielle Approximationsalgorithmen für NP-schwierige Probleme thematisiert.

Im Laufe der Vorlesung wird eine Auswahl prominenter kombinatorischer Entscheidungs-/Optimierungsprobleme behandelt: Erfüllbarkeitsproblem, Handlungsreisendenproblem, Lineares Ordnungsproblem, Maximum-Schnitt-Problem, Knotenüberdeckungsproblem, Graphfärbungsproblem, Cliquesproblem, Stabile-Mengen-Problem, Rucksackproblem, Kistenpackungsproblem, Maschineneinsatzproblem. In vielen Fällen wird die Diskussion der Algorithmen durch Anwendungsbeispiele in Industrie, Wirtschaft und den Naturwissenschaften motiviert und ergänzt.

### **14722.5004 Übungen zu Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

M.JÜNGER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

In den Übungen zur Vorlesung "Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung" wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Die zentrale Koordination der Übungen (und auch die Anmeldung hierzu) erfolgt mittels eines ILIAS-Kurses. Es erfolgt eine verbindliche Zuteilung auf die Übungsgruppen zu Beginn der Veranstaltung.

**14722.5005 Computergraphik und Visualisierung I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen.

Für Studierende der WISO Fakultät gilt: Nach der PO 2007 kann das Paket aus beiden im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Nach der neuen PO 2015 kann das gleiche Paket in beiden, Master oder Bachelor, belegt werden. Natürlich kann man die Veranstaltung insgesamt nur einmal in sein Studium einbringen.

Im Fach Medieninformatik kann das Paket aus Vorlesung und Übung beider Semester als komplettes Aufbaumodul 3 eingebracht werden. Die Anrechnung einzelner Bestandteile ist nicht möglich. Die Prüfung am Ende der beiden Teile ist dann die Modulprüfung.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Link zur Homepage des Lehrstuhls:  
<https://vis.uni-koeln.de/vorlesung-ws17-18.html>

**14722.5006 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung I"**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

Link zur Homepage des Lehrstuhls:  
<https://vis.uni-koeln.de/vorlesung-ws17-18.html>

**14722.5007 Algorithmische Netzwerkanalyse**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.MEYERHENKE

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Netzwerke sind heutzutage allgegenwärtig. Neben physisch realisierten Netzwerken wie z.B. in der Elektrotechnik oder dem Transportwesen werden zunehmend auch abstrakte Netzwerke wie z.B. die Verbindungsstruktur des WWW oder Konstellationen politischer Akteure analysiert. Bedingt durch die Vielzahl der Anwendungen und resultierenden Fragestellungen kommt dabei ein reicher

Methodenkatalog zur Anwendung, der auf interessante Zusammenhänge zwischen Graphentheorie, linearer Algebra und probabilistischen Methoden führt. Fragestellungen werden exemplarisch an Anwendungsbeispielen motiviert, der Schwerpunkt wird auf den zur beweisbar effizienten Lösung verwendeten algorithmischen Vorgehensweisen liegen. Nach einer kurzen Einführung werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Komplexe und nicht-komplexe Netzwerke
- Zentralitätsmaße und deren effiziente Berechnung
- Abstände und darauf basierende Maße zur Charakterisierung von Netzwerken
- Generative Netzwerkmodelle
- Clusteranalyse in Netzwerken
- Netzwerk motive
- Epidemien in Netzwerken

### **14722.5008 Übungen zu "Algorithmische Netzwerkanalyse"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.MEYERHENKE

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den U#bungen zur Vorlesung "Algorithmische Netzwerkanalyse" wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche U#bungsaufgaben sowie Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Grundkenntnisse in C++ und Python sind für die Programmieraufgaben hilfreich.

Bei entsprechender vorheriger Anku#ndigung kann die regelmä#ßige Teilnahme an den U#bungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von U#bungsaufgaben anteilig in die Pru#fungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung fu#r die Pru#fung herangezogen werden.

### **14722.5019 Hauptseminar "Ausgewählte Themen der Informatik"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Vorbesprechung: Mittwoch, 11.10.2017, 16:30 Uhr, Raum 5.08, 5. Etage, Weyertal 121

Anmeldung vor Ort! nicht per E-Mail

Inhalte

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Themengebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden kann.

Ablauf

Es handelt sich um ein Blockseminar. Zu Beginn des Semesters gibt es zwei Sitzungen, einmal zu einer Vorbesprechung mit Themenvorstellung, und einmal

zur Themenvergabe und Zuordnung der Betreuer/innen, sowie zur Festsetzung der Vortragstermine, die klassischerweise am Ende der Vorlesungszeit stattfinden.

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag über das festgelegte Thema, inklusive Diskussion wird das ca. 1 Stunde dauern. Von allen wird die aktive Mitwirkung in der Diskussion erwartet, deshalb herrscht Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen. Im weiteren Verlauf des Semesters haben Sie Zeit, Ihren Vortrag vorzubereiten und, falls Sie keine elektronischen Folien verwenden, eine Ausarbeitung zu schreiben. In dieser Zeit wird es keine regelmäßigen Treffen in der Gruppe geben, jedoch individuelle Besprechungen mit der Betreuerin oder dem Betreuer.

Elektronische Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (vorzugsweise in TeX oder LaTeX) müssen der Betreuerin oder dem Betreuer spätestens drei Wochen vor dem Vortragstermin zur Bewertung vorgelegt werden, ggf. muss eine Überarbeitung bis zwei Wochen vor dem Vortragstermin vorgelegt werden. Die genauen Termine müssen Sie individuell mit der Betreuerin oder dem Betreuer vereinbaren.

**14722.5020 AbsolventInnenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5021 Doktorandenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5022 Hauptseminar "3D Visualisierung und Interaktion in der Wissenschaft"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

Termin nach Absprache  
Raum 4.12, Weyertal 121

In diesem Hauptseminar werden aktuelle Visualisierungs- und Interaktionsmethoden für 3-dimensionale Daten im wissenschaftlichen Kontext an Hand von kürzlich erschienen Papern aus einschlägigen Konferenzen und Journals behandelt.

In vielen Wissenschaftsbereichen spielen 3-dimensionale Daten eine entscheidende Rolle. Das können CT-Scans aus der Medizin, mit 3D-Scannern erfasste archäologische Fundstätten oder auch simulierte Sternengruppen aus der Astrophysik sein. In allen Fällen werden effiziente Darstellungs- und Interaktionsformen benötigt.

In diesem Hauptseminar wird jedem Teilnehmer ein Paper zugeordnet, das sich mit diesem Themengebiet beschäftigt. Die Aufgabe der Studierenden ist es weitere Literatur zu dem Thema selbstständig zu finden und zu erarbeiten. Der Themenkomplex soll in einem Vortrag und einer schriftlichen Ausarbeitung vorgestellt werden. Eigene Ideen zur Verbesserung der beschriebenen Methoden sind ebenfalls ausdrücklich gewünscht.

Eine Vorbesprechung für Interessenten wird am 12.10.2017 von 14:00 bis 15:30 im Raum 4.12 des RRZK stattfinden.

Bei Interesse tragen Sie sich bitte in die Mailingliste [cgv-seminar@uni-koeln.de](mailto:cgv-seminar@uni-koeln.de) ein, oder wenden Sie sich per E-Mail an Daniel Wickerroth ([wickerroth@uni-koeln.de](mailto:wickerroth@uni-koeln.de)).



**14722.5024 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

Im Doktorandenseminar werden ausgewählte Themen der Datenverarbeitung behandelt.

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5025 Hauptseminar "Quantum Algorithms via Linear Algebra"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MEYERHENKE

Vorbesprechung ist am Dienstag, den 10.10.2017, 16:00 Uhr in Raum 5.08, Weyertal 121

Das Seminar findet voraussichtlich in Englischer Sprache statt.

Das Seminar bietet eine Einführung in Quantenalgorithmen, welche kein physikalisches Vorwissen erfordert. Quantenalgorithmen könnten aufgrund technischer Fortschritte und wegen ihrer oft erstaunlich geringen asymptotischen Laufzeiten schon in einigen Jahren große Bedeutung erlangen. Auf jeden Fall stellen Quantenalgorithmen einen interessanten Zweig der theoretischen Informatik dar.

Im Seminar entwickeln wir zunächst ein quantentheoretisches Rechenmodell in der Sprache der linearen Algebra. Dieses erlaubt uns dann, bekannte Quantenalgorithmen (bspw. Shors Algorithmus zur Faktorisierung) formulieren und analysieren zu können.

**14722.5027 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MEYERHENKE

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5028 Ausgewählte Kapitel der Informatik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHRADER

Im Proseminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

Es findet als Blockseminar statt im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.

Anmeldungen bitte per Email bis zum 22.09.2017 an [schrader@zpr.uni-koeln.de](mailto:schrader@zpr.uni-koeln.de)

**14722.5030 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHRADER

**14722.5031 Dienstagsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHRADER

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

**14722.5032 Hauptseminar "Ausgewählte Kapitel der Graphentheorie"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.WEIL

Dozentin ist Frau Dr. Vera Weil

Im Seminar 'Ausgewählte Kapitel der Graphentheorie' werden sowohl grundlegende und als auch weiterführende Themen der Graphentheorie besprochen. Dazu wird von den Teilnehmern entsprechende Literatur erarbeitet und in Einzelvorträgen vorgestellt. Das Seminar wird als Blockseminar gehalten.

Kenntnisse im Bereich der Graphentheorie sind zwar von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben. Eine Anmeldung per Email an die Dozentin (weil@zpr.uni-koeln.de) bis zum 29.09.2017 ist unbedingt erforderlich.

**14722.5034 Forschungsnahe Programmierprojekte in C++**

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Anmeldung/Vorbesprechung/Termine: nach direkter Vereinbarung (per E-Mail)

Konzeption und Umsetzung von forschungsnaher Software, wie z.B. die Implementierung von in wissenschaftlichen Artikeln veröffentlichten Algorithmen, mit Hilfe der Programmiersprache C++. Die praktische Umsetzung erfolgt in Kleingruppen unter ständiger Anleitung eines festen Betreuers. Die Teilnehmer referieren über die Ihnen zugeteilte Problemstellung, sowie über die Ergebnisse Ihrer Umsetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**14722.5050 Oberseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12 - 13:30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, Weyertal 80

Termine nachbesonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5051 Kolloquium über Informatik (Publice)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12 - 13:30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Termine nachbesonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5052 Kolloquium über ausgewählte Themen der Datenverarbeitung**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14722.5053 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin nach Vereinbarung

**14722.5054 Programmierkurs (Java) Studium Integrale**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.WEIL

Dozentin ist Frau Dr. Vera Weil

Inhalte, Vorlesungszeiten und Informationen siehe Veranstaltung 14722.5000

Hier nur Anmeldung für Studium Integrale

## DEPARTMENT PHYSIK

### 14756.0000 Vorkurs für Physik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 13:00 , 11.09.2017 - 25.09.2017,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
Di. 11:00 - 13:00 , 12.09.2017 - 26.09.2017,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
Mi. 11:00 - 13:00 , 13.09.2017 - 27.09.2017,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
Do. 11:00 - 13:00 , 14.09.2017 - 28.09.2017,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
Fr. 11:00 - 13:00 , 15.09.2017 - 29.09.2017,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

A.BLAZHEV

Gegenstand:  
Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.  
Richtet sich an:  
Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung:  
"Großmann: ""Mathematischer Einführungskurs für die Physik"".  
Fischer/Kaul: ""Mathematik für Physiker"" , Teubner"  
Weitere ausführliche Informationen unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

### 14756.0001 Übungen zum Vorkurs für Physik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BLAZHEV

### 14756.0002 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

L.LABADIE

Themenschwerpunkte im WS:

- Grundzüge der klassischen Physik: Mechanik, Wärmelehre, Elektrizität, Magnetismus und Optik
- Definition der Grundgrößen in der Mechanik, Erhaltungssätze, Statik und Dynamik von festen Körpern, Flüssigkeiten und Gasen, Grenzflächen, Schwingungen
- Thermodynamische Größen, Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Materialeigenschaften
- Grundbegriffe der Elektrizität und des Magnetismus, elektromagnetische Grundgesetze, elektrische Schaltungen, magnetische Phänomene und Ordnung, elektromagnetische Wellen
- Wellen- und Teilchencharakter des Lichtes, Beugung und Reflexion, Interferenzeffekte, Strahlenoptik, optische Instrumente, polarisiertes Licht
- Während der Vorlesung werden ausgewählte Experimente vorgeführt

- In der Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand relevanter Beispiele für Naturwissenschaftler vertieft

**14756.0003 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

L.LABADIE

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

R.GRELLMANN

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Siehe <https://lecture.ph1.uni-koeln.de/mod/book/view.php?id=2183&chapterid=96>

**14756.0004 Experimentalphysik III (Atomphysik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.GRÜNEIS

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

**14756.0005 Übungen zur Experimentalphysik III (Atomphysik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

A.GRÜNEIS

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

M.HELL

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

N.EHLEN

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

**14756.0006 Theoretische Physik I (Klassische Mechanik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.GROß

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

**14756.0007 Übungen zu Theoretische Physik I (Klassische Mechanik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

D.GROß

B.ABERG

M.HEINRICH

**14756.0008 Theoretische Physik IIIa (Klassische Feldtheorie) (9LP)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 02.11.2017,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

A.ALTLAND

D.BAGRETS

siehe Modulhandbuch

**14756.0009 Übungen zu Theoretische Physik IIIa (Klassische Feldtheorie) (9LP)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

A.ALTLAND

D.BAGRETS

**14756.0010 Experimentalphysik I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.STUTZKI

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

R.SIMON

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

ACHTUNG: Erstsemesterbegrüßung in der Physik mit Informationen zum Studium am 10.10.2017 um 10:00 Uhr in HS !!

**14756.0011 Übungen zur Experimentalphysik I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

J.STUTZKI

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

R.SIMON

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I". Die online Anmeldung zu den Übungsgruppen wird am 09.10.2017 freigeschaltet.

Die Übungen finden montags statt. Bearbeitete Übungen werden in der Übungsstunde beim Tutor abgegeben und in der darauffolgenden Übungsstunde zurück gegeben und besprochen.

Liste der Übungsgruppen und Tutoren

Gruppe 1, 08:00, SR II.Physik, Lotfipour, Sara, lotfipos[at]smail.uni-koeln.de  
 Gruppe 2, 10:00, SR I.Physik, Bruckmann, Christoph, bruckmann[at]ph1.uni-koeln.de  
 Gruppe 3, 10:00, SR Kernphysik, Gerst, Rosa-Belle, rgerst[at]ikp.uni-koeln.de  
 Gruppe 4, 10:00, KR Theorie, Werner, David, dwerner[at]ikp.uni-koeln.de  
 Gruppe 5, 10:00, KR 0.01 ETP, Kabanovic, Slawa, kabanovic[at]ph1.uni-koeln.de  
 Gruppe 6, 12:00, SR I.Physik, Möller, Thomas, moeller[at]ph1.uni-koeln.de  
 Gruppe 8, 12:00, KR 0.02 ETP, von Tottleben, Dominik, dominik[at]vontottleben.de  
 Gruppe 9, 14:00, SR Theorie, Töpfer, Matthias, toepfer[at]ph1.uni-koeln.de  
 Gruppe 10, 14:00, KR 0.01 ETP, Ziebart, Monika, ziebart[at]ph1.uni-koeln.de  
 Gruppe 11, 16:00, SR Kernphysik, Prill, Sarah, prill[at]ikp.uni-koeln.de  
 Gruppe 14, 17:45, SR II.Physik, Seidlitz, Michael, seidlitz[at]ikp.uni-koeln.de

Klausurtermine:

Hauptklausur: 15. Februar 2018, 11:30 bis 14:30, HS 1 und II  
 Nachklausur: 05. April 2018, 09:00 bis 12:00, HS I

#### 14756.0012 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

R.KLESSE

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

Ziel der Vorlesung und der dazu gehörigen Übungen ist die Vermittlung grundlegender mathematischer Techniken und Fähigkeiten, die zur Lösung physikalischer Aufgabenstellungen benötigt werden. Schwerpunkte sind u.a. die mathematischen Techniken und Methoden, die zum Verständnis der Vorlesung "Experimentalphysik I" notwendig sind. Außerdem dient dieser Kurs der Vorbereitung auf die Kursvorlesungen der Theoretischen Physik.

Weitere Informationen (Literatur, Inhaltsverzeichnis, etc.)  
 finden Sie auf der Web-Seite der Vorlesung: [mathmeth.wikispaces.com](http://mathmeth.wikispaces.com)

#### 14756.0013 Übungen zu Mathematische Methoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

R.KLESSE

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

T.HELD

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

S.BITTIHN

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,



in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Alle Übungsgruppen werden Donnerstags stattfinden. Weitere Informationen finden  
 Sie auf der Web-Seite der Vorlesung:  
[http://www.thp.uni-koeln.de/~rk/mathmeth\\_17.html/](http://www.thp.uni-koeln.de/~rk/mathmeth_17.html/)

#### **14756.0014 Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.BULLA  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

siehe  
<http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/math-meth-l-ws1718.html> Web-Seite  
 der Vorlesung

#### **14756.0015 Übungen Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, R.BULLA  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

#### **14756.0016 Astrophysik**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 12:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.WALCH-GASSNER  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Grundlagen:  
 Koordinatensysteme  
 Zeit-, Längen-, Massen-, Temperatur-Bestimmung

stellare Astrophysik:  
 Eigenschaften von Sternen  
 Aufbau und Entwicklung der Sterne  
 Endstadien

Die Milchstraße und externe Galaxien:  
Morphologie der Milchstraße  
Interstellares Medium  
Grundlagen: Struktur und Dynamik  
Grundlagen: Galaxien-Kerne

Grundlagen der Kosmologie:  
Entfernungsmessung, großräumige Struktur  
Verteilung der Materie, Dunkle Materie, Dunkle Energie  
Urknall und Entwicklung

Die detaillierte Vorlesungsplanung ist unten über den Link zu Online Unterlagen zu erreichen.

**14756.0017 Übung zur Astrophysik**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 13:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Mo. 14:15 - 14:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute  
Mo. 09:00 - 09:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Mo. 10:00 - 10:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Mo. 11:00 - 11:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

S.WALCH-GASSNER  
D.SEIFRIED

**14756.0018 Theoretische Physik IVb (Statistische Physik) (6LP)**

4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.TREBST

**14756.0019 Übungen zu Theoretische Physik IVb (Statistische Physik) (6LP)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.TREBST

**14756.0020 Theoretische Physik IVa (Statistische Physik) (9LP)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.TREBST

**14756.0021 Übungen zu Theoretische Physik IVa (Statistische Physik) (9LP)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

P.BRÖCKER

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute S.TREBST  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Di. 12:00 - 13:30 , 12.12.2017,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

**14756.0022 Theoretische Physik IIIb (Klassische Feldtheorie) (6LP)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.ALTLAND  
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute D.BAGRETS  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

**14756.0023 Übungen zu Theoretische Physik IIIb (Klassische Feldtheorie) (6LP)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 A.ALTLAND  
 D.BAGRETS

**14756.0024 Theoretische Physik I (Lehramt BA GymGe/BK)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KRUG  
 in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
 Di. 10:00 - 10:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Mechanik und Elektrodynamik

**14756.0025 Übungen zu Theoretische Physik I (Lehramt BA GymGe/BK)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, J.KRUG  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik J.KLUG  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Alle aktuellen Informationen zur Vorlesung finden Sie auf der folgenden Website:  
<http://www.thp.uni-koeln.de/~klug/ws1718/>

**14756.0204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

M.NEFFGEN

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

N.WARR

Gegenstand:

Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation

Richtet sich an:

Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik

Literaturempfehlung:

Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.

Prüfungsrelevanz:

Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik

**14756.1000 Moderne Physik I (Molekül- und Astrophysik)**

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 28.11.2017,

A.ECKART

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

**14756.1001 Übungen zur Modernen Physik I (Molekül- und Astrophysik)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BUSCH

A.ECKART

siehe Institutsseite: <https://lecture.ph1.uni-koeln.de/mod/book/view.php?id=2183&chapterid=98>

**14756.1002 Moderne Physik II (Festkörperphysik)**

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 01.12.2017 - 02.02.2018,

J.HEMBERGER

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 05.12.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Vorlesung:

Kristallstrukturen und deren Bestimmung

reziproke Gitter  
 Bindungen in Kristallen  
 Gitterschwingungen (Phononen)  
 elektronische Struktur von Materialien  
 thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften  
 Supraleitung

Praktikum:  
 Röntgenbeugungsverfahren zur Bestimmung der Kristallstruktur  
 Elektrischer Transport und thermodynamische Eigenschaften  
 Magnetische und ferroelektrische Phasenübergänge  
 Tieftemperaturtechniken

**14756.1003 Übungen zur Modernen Physik II (Festkörperphysik)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEMBERGER

Übungen zur Vorlesung:  
 Moderne Physik II (Festkörperphysik)  
 Nummer: 14756.1003

Die Übungen finden an den Di.-Terminen (s. Vorlesung) 8:00h-8:45h statt.

**14756.1004 Was ist Wissenschaft? - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.WIECZOREK

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

"Wissenschaft scheint in unserer Gesellschaft allgemein hoch angesehen und wichtig zu sein. Werbung und Zeitungsartikel bekommen durch die Phrase ""(wissenschaftliche) Studien haben gezeigt"" sofort mehr Gewicht. Auf der anderen Seite sind wir uns sicher, dass etwa Astrologie, Homöopathie und Intelligent Design höchstens der Status von Pseudowissenschaften zukommen darf. Begründet wird all dies häufig durch die Anwendung oder Nicht-Anwendung der sog. ""wissenschaftlichen Methode"". Wir wollen uns in diesem Seminar auf Grundlage des Buches ""What is this thing called Science?"" (deutscher Titel: ""Wege der Wissenschaft"" von Alan F. Chalmers einer Antwort auf die Frage nähern, ob es diese Methode überhaupt gibt und wenn ja, was sie ausmacht. Wir behandeln dabei u.a. folgende Themen bzw. Standpunkte:

- Tatsachen, Beobachtung und Experimente
- Induktivismus
- Falsifikationismus
- Kuhns Paradigmen
- Lakatos' Forschungsprogramme
- Feyerabends anarchische Wissenschaftstheorie
- Bayesianismus
- Experimentalismus
- Realismus und Anti-Realismus

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (B.A.). B.Sc.-Studierende der Physik können auch teilnehmen; die Veranstaltung gehört dann zum Studium integrale. Die Leistungspunkte werden durch Gestaltung einer Seminarsitzung erworben (maximal zwei Studierende pro Vortrag). Die Vorbesprechung findet in der ersten Sitzung statt."

**14756.2000 Advanced Statistical Physics**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.BERG  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

**14756.2001 Exercises - Advanced Statistical Physics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.POMPEI  
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute J.BERG  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

further information through  
<http://www.thp.uni-koeln.de/~pompei/>

4 tutorial groups  
 1 Stephan Kleinbölting SR II 12:00  
 2 Nina Müller SR I 16:00  
 3 Ulrich Michel SR I 17.45  
 4 Mara Villa Konferenzraum THP 16:00

**14756.2002 Advanced Quantum Mechanics**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.ZIRNBAUER  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

**14756.2003 Exercises - Advanced Quantum Mechanics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, M.ZIRNBAUER  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute C.GUGGENHEIM  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

**14756.2004 Quantum Field Theory II**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.DIEHL  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Following up on part I, this course gives an introduction to quantum field theory from the viewpoint of condensed matter physics. Topics covered include:

Symmetry breaking and collective phenomena: Quantum condensation phenomena, BCS-BEC Crossover, Hubbard-Stratonovich transformation, Goldstone theorem, superfluidity, superconductivity, Anderson-Higgs mechanism, functional integral approach to the Bose-Hubbard model.

One dimensional systems: field theoretical bosonization, symmetries, chiral anomaly. Linear response theory: overview of experimental techniques, analytic structure of correlation functions.

Renormalization Group: universality and scaling hypothesis, Wilsonian RG, epsilon expansion, Kosterlitz-Thouless phase transition, functional RG.

Selected topics, depending on time and interest.

**14756.2005 Optical Spectroscopy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.GRÜNINGER  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

**14756.2006 Physics of Surfaces and Nanostructures**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.MICHELY  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

The lecture introduces to modern topics in the physics of surfaces and nanostructures.

Basic concepts are illustrated with examples and the link to technical applications is emphasised. Topics covered are

- surface structure and defects
- surface electronic structure and quantum dots
- surface thermodynamics and energetics
- epitaxy and thin film processes
- 2D materials
- clusters
- magnetism at surfaces
- adsorption and heterogeneous catalysis

**14756.2007 Advanced Astrophysics**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, P.SCHILKE  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute A.SANCHEZ MONGE  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Based on the introductory course 'Astrophysics' in the Bachelor program this course deepens the understanding in selected topical areas of relevance. These are:

- Interstellar medium: molecular clouds, HII regions, photon dominated regions, shock waves, radiation processes, radiative transfer, astrochemistry
- Star formation (low mass and high mass), planetary system formation
- Galaxies: galactic structure, morphology, dynamics, chemical evolution, nuclei of active galaxies
- Large scale structure of the universe: intergalactic distance ladder, galaxy clusters, dark matter, gravitational lenses, experimental cosmology

### **14756.2008 Biological Physics I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.MAIER

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mi. 14:00 - 14:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 15:00 - 15:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

### **14756.2009 Tools for Particle Physics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STRÖHER

D.GOTTA

Study of modern concepts and methods in hadron and particle physics experiments

### **14756.2010 Theoretical Nuclear Physics I (The Nuclear Shell Modell)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.JOLIE

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

### **14756.2012 Condensed Matter Physics I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.LORENZ

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Comprehensive introduction to the basic principles and experimental methods of condensed matter physics. Examples of current research will be discussed. The entire course (I & II, given in 2 semesters) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice and diffraction, lattice dynamics, electronic



structure and Fermi surface, semiconductors and metals, transport, magnetism, superconductivity, optical properties, and correlated electrons.

### 14756.2013 **Measurement Techniques in Molecular Physics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

A.KIENDLER-  
SCHARR  
H.FUCHS

### 14756.2014 **Relativity and Cosmology I**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

C.KIEFER

### 14756.2015 **Applied Nuclear Physics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD

### 14756.2017 **Superconductivity**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

M.BRADEN

The phenomenon of high-temperature superconductivity in the cuprates is one of the most fascinating problems in modern condensed matter physics, as even after ~30 years of intense research there is no consensus about the mechanism of this high-temperature superconductivity. In contrast the very recent observation of even higher superconducting transition temperatures in H<sub>3</sub>S at a very high pressure of several Mbar has been understood within a few months. Conventional electron phonon coupling even quantitatively explains these record superconducting transition temperatures approaching 200 K without the need for any adjustable parameter. The mystery about the cuprates superconductivity has recently been joined by the large family of iron-based superconductors, where again magnetism and superconductivity are closely interwoven, and where the mechanism is most likely unconventional. There obviously is a huge application potential for superconductors in particular in the fabrication of high field magnets. However, the use of superconductor in our daily life remains rather limited, which results from non-ideal properties of high-temperature superconductors and not only the still low transition temperatures.

This course gives an introduction to the basic concepts to understand superconductivity phenomenologically and microscopically. The Bardeen-Cooper-Schrieffer (BCS) theory to explain the pairing through the coupling with phonons is mile stone in solid-state theory and can be applied to various other problems. Special efforts will be placed to introduce the families of high- or low-temperature superconductors, that attract most research activities today, i.e. the cuprates, the Fe-based materials and other unconventional superconductors.

Subjects:

- basic properties of superconductors
- phenomenological models of superconductors
- microscopic theory of conventional superconductivity
- Josephson effects
- families of unconventional superconductors:  
cuprates,  
iron-based materials,  
heavy-fermion and ruthenate compounds

### 14756.2018 **Nuclear Physics II (Nuclear Structure and Reactions)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 16:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.REITER

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Topics:

"Study of nuclear reactions, fission and fusion.

- Kinematics in nuclear reactions
- Cross section
- Rutherford scattering
- Scattering in quantum mechanics
- The Born approximation
- Partial wave analysis
- Inelastic scattering, resonances
- Optical model
- Direct, compound, spallation and fragmentation reactions
- Neutron sources and detectors
- Neutron cross sections
- Fission
- Nuclear reactors
- Fusion
- Solar fusion
- Man-made thermonuclear fusion
- Controlled thermonuclear fusion
- Accelerators

"

### 14756.2019 **High Temperature Superconductors**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.RÖHLER

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Introduction into the physics and chemistry of superconducting solids with exceptionally high transition temperatures, currently up to 203 K. The focus of the lecture is on superconducting cuprates, fundamentally and practically the most important class of high temperature superconductors. Comparison is made to other challenging classes of high temperature superconductors: iron pnictides and hydrides. The most relevant experiments dedicated to the exploration of their electrical, magnetic, thermodynamic properties, and their atomic and electronic structure are presented. We discuss current concepts and theoretical models of their superconducting pairing mechanism, in particular those beyond the seminal BCS theory of superconductivity.

For more details see: <http://www.uni-koeln.de/~abb12>

### 14756.2020 Solid State Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

A.ROSCH

Z.LENARCIC

Y.VINKLER

The course covers the theoretical foundations to describe the quantum properties of materials.

A central goal will be to develop methods to describe the most important excitations in a solid: electrons and phonons. We will show how the concepts of symmetry and topology can be used to classify matter.

Please register under

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2270484.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2270484.html)

### 14756.2021 Molecular Physics I

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 15:00 - 15:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 14:00 - 14:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER

O.ASVANY

### 14756.2022 Selected Problems in Nuclear Structure

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

J.JOLIE

### 14756.2023 Introduction to Renormalization with applications in Condensed Matter Physics

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 18:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

M.SCHERER

Introduction to Renormalization with Applications in Condensed Matter & High-Energy Physics:

In the lecture course I will give an introduction to the theory of the renormalization group. The renormalization group constitutes one of the basic concepts in theoretical physics and is a useful tool for the study of systems with many interacting degrees of freedom. The aim of the course is to introduce the main concepts and computational tools of the Renormalization Group. I will also cover some more formal aspects. Further, a range of applications of the renormalization group will be discussed touching many fields of physics such as solid state theory (high-temperature

superconductors,...), condensed matter physics (cold atoms, Bose-Einstein condensation,...) and particle physics (QCD phase diagram, gravity,...).

- Perturbative quantum field theory: regularisation, perturbative renormalization, classification of perturbatively renormalizable theories.
- Callan-Symanzik equations, homogeneous RG equations, proof of perturbative renormalizability
- beta functions, Landau poles and asymptotic freedom
- Functional Renormalization Group and its applications to phase transitions and critical phenomena
- Quantum field theories in the ultraviolet limit (asymptotic safety).

More information can be found on my website: <http://www.thp.uni-koeln.de/~scherer/teaching.html>

#### **14756.2025 Formation of the Solar System**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.PFALZNER  
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

#### **14756.2034 Probability Theory and Stochastic Processes for Physicists (4,5 CP)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 12:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.WITTHAUT  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

#### **14756.2055 Intensive Week: Topics in Advanced Spectroscopy of Solids**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 19.02.2018, F.PARMIGIANI  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Mo. 14:00 - 15:00 , 19.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 14:00 - 15:00 , 20.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 09:00 - 12:00 , 20.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 21.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Mi. 14:00 - 15:00 , 21.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 09:00 - 12:00 , 22.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 14:00 - 15:00 , 22.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 14:00 - 15:00 , 23.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 23.02.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

October 2 - 6, 2017, 900-1200 / 1400 - 1500  
Seminar room - II. Phys. Institute, University of Cologne

Main Lecturer:

Prof. Dr. Fulvio Parmigiani (Dipartimento di Fisica, Università degli Studi di Trieste/ Elettra-Sincrotrone Trieste)

The lectures are thought for graduate students in condensed matter. The aim is to provide a clear and possibly simple background of some advanced spectroscopies of solids suitable for observing low energy interactions in condensed matter.

The program starts with some basic classical concepts on the matter-radiation interaction leading to the description of absorption and scattering processes and then expanded to the quantum-mechanical formalism. The lectures will cover fundamental spectroscopic concepts applied to the study of low energy magnetic interactions and elementary excitations in solids and how these interactions and excitations can be detected by X-ray Magnetic Circular Dichroism (XMCD), X-ray Magnetic Linear Dichroism (XMLD) and non-linear spectroscopies, such as Raman and Resonant Inelastic X-ray scattering (RIXS).

The lectures will be accompanied by exercises in the afternoon (14.00-15.00). It is foreseen that successful attendance of the exercises will be rewarded within the credit-point scheme.

The program and additional information will be timely available at: [www.ph2.uni-koeln.de](http://www.ph2.uni-koeln.de)

**14756.2056 Intensive Week: Experiment and Simulation on Biological Systems**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

J.BERG

**14756.3000 Practical Course Molecular- and Astrophysics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI

S.SCHLEMMER

P.SCHILKE

A.ECKART

L.LABADIE

**14756.3001 Practical Course Solid State Physics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MICHELY

M.BRADEN

T.LORENZ

P.VAN LOOSDRECHT

M.GRÜNINGER

A.GRÜNEIS

Y.ANDO

Advanced methods of condensed matter research are introduced by setting up and conducting four experiments. 4 experiments. The experiments introduce into modern research of solid state physics and are selected from the catalogue of laboratory set-ups offered, see:

<http://www.ph2.uni-koeln.de/400.html>

**14756.3002 Practical Course Nuclear Physics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.REITER  
A.ZILGES  
J.JOLIE

**14756.3003 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach - Teil I (Mechanik und Wärme) , Teil II (Optik und Elektrik)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN  
T.KOETHE  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
H.KIERSPEL  
C.STRAUBMEIER  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
M.GRÜNINGER  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS

**14756.3004 Praktikum B**

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD  
F.LEWEN  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
M.BRADEN  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
P.REITER  
T.LORENZ  
A.ZILGES  
J.JOLIE  
C.FRANSEN  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
M.GRÜNINGER  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS  
Y.ANDO

Vermittlung fortgeschrittener Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik.  
weitere Informationen finden sich auf der homepage des Praktikum B:  
<http://physik.uni-koeln.de/617.html>

**14756.3005 Praktikum B-Lehramt**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD  
F.LEWEN  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
M.BRADEN  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
P.REITER  
T.LORENZ  
A.ZILGES  
J.JOLIE  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS  
Y.ANDO

Vermittlung fortgeschrittener Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik.

weitere Informationen finden sich auf der homepage des Praktikum B:  
<http://physik.uni-koeln.de/617.html>

**14756.3006 Practical Course Biophysics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER  
T.BOLLENBACH

**14756.4001 Astronomie und Raumfahrt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

V.OSSENKOPF-  
OKADA

Bedeutung Astronomie, Anwendungen der Raumfahrt, Orientierung am Sternenhimmel, Teleskope, Unser Sonnensystem, Bahnen und Koordinatensysteme, Weltraumbedingungen und Weltraumschrott, Antriebssysteme, Energieversorgung und Kommunikation, Bemannte Missionen, Sterne und Sternentstehung, Milchstraße, Andere Galaxien, Kosmologie

**14756.4002 Physik der Moleküle vom Weltall bis zur Erdoberfläche**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER

S.THORWIRTH

A.KIENDLER-

SCHARR

H.FUCHS

Die Welt besteht aus Molekülen. Allgegenwärtige Abläufe in der Natur sind wesentlich durch die spezifischen Eigenschaften dieser Moleküle bestimmt. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über den Aufbau der Moleküle und ihre Bindungen sowie über die Wechselwirkung von Molekülen mit Licht. Dafür werden exemplarisch Prozesse in entfernten Nebeln im Weltall, in der Erdatmosphäre und in Pflanzen besprochen. Ziel der Vorlesung ist es, Kenntnisse von grundlegenden Moleküleigenschaften zu erlangen, die ein tieferes Verständnis natürlicher Phänomene geben.

Die Veranstaltung richtet sich an (Physik)Studierende vom 3. bis 5. Semester.

**14756.5000 Advanced Seminar on Current Problems in Condensed Matter Physics: tba.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

T.MICHELY

M.BRADEN

J.HEMBERGER

T.LORENZ

P.VAN LOOSDRECHT

M.GRÜNINGER

A.GRÜNEIS

Y.ANDO

"Experimental techniques for condensed matter physics: new developments"  
for more details see <http://www.ph2.uni-koeln.de/799.html>

**14756.5002 Advanced Seminar on Statistical and Biological Physics: Stochastic Thermodynamics with Biophysical Applications**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

J.KRUG

B.MAIER

J.BERG

T.BOLLENBACH

Please find further information on the following website:  
<http://www.thp.uni-koeln.de/~berg/ws17sem/index.html>

**14756.5004 Advanced Seminar on Nuclear Physics: tba.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD

A.ZILGES

J.JOLIE

H.STRÖHER

D.GOTTA



Theme: Experimental Techniques in Nuclear and Hadron Physics

"Fission fragments as source of exotic nuclei" JJ

"Modern fast electronic timing" JJ

"Photon scattering - past, present and future" AZ

"Low background techniques in Nuclear Astrophysics" AZ

"Exotic atoms - an alternative access to the meson-nucleus scattering lengths" DG

"Measurement of transition probabilities using the plunger technique" AD

"Polarized particles - from fundamental research to applications" HS

"Gamma-ray tracking a novel detection method for nuclear structure research" PR

"Compton imaging with position sensitive HPGe detectors" PR

### **14756.5005 Advanced Seminar in Astrophysics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

J.STUTZKI

S.SCHLEMMER

P.SCHILKE

A.ECKART

L.LABADIE

S.WALCH-GASSNER

### **14756.5006 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ECKART

### **14756.5012 Cologne Evolution Colloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LÄSSIG

### **14756.6000 Introductory Project I: Astrophysics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

### **14756.6001 Introductory Project I: Condensed Matter Physics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

### **14756.6002 Introductory Project I: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

### **14756.6003 Introductory Project I: Molecular Physics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

### **14756.6004 Introductory Project I: Nuclear and Particle Physics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14756.6005 Introductory Project I: Solid State Theory / Computational Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6006 Introductory Project I: Statistical and Biological Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6010 Introductory Project II: Astrophysics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6011 Introductory Project II: Condensed Matter Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6012 Introductory Project II: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6013 Introductory Project II: Molecular Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6014 Introductory Project II: Nuclear and Particle Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6015 Introductory Project II: Solid State Theory / Computational Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6016 Introductory Project II: Statistical and Biological Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.8000 Physik in der Küche - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.ELGETI  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Seit Menschengedenken verarbeiten wir unser essen. Körner werden gemahlen, Mehl wird mit Wasser verknetet, Bier gebraut und Suppen gekocht. Erst dank der Entwicklung der modernen Naturwissenschaften verstehen wir warum Teig geknetet wird, oder Eier beim Kochen hart werden. Im Rahmen der Vorlesung werden anhand von Beispielen verdeutlicht wie Prozesse in der Küche auf Basis Wissenschaftlicher Erkenntnisse verstanden werden können.

Neben interessanten Erkenntnissen über unser Kochverhalten und “modernist cuisine”, bieten diese Erkenntnisse zugleich eine ausgezeichnete Plattform um Schüler für die Physik zu motivieren.

**14756.9000 Physik für Mediziner Demoversuche**

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 10.11.2017 - 12.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 13:00 , 29.01.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

A.BLAZHEV

R.SPANIER

S.HERB

**14756.9001 Physik für Mediziner Vorlesung**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 23.10.2017,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 11:30 - 13:00 , 27.10.2017,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.10.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

A.ZILGES

R.SPANIER

S.HERB

<https://www.ikp.uni-koeln.de/students/medi/>

**14756.9002 Wahlpflichtblock Physik für Mediziner**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.01.2018 - 31.01.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 02.02.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

A.ZILGES

R.SPANIER

S.HERB

**14756.9012 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN

T.KOETHE

T.MICHELY

J.STUTZKI

M.BRADEN

J.HEMBERGER

S.SCHLEMMER

H.KIERSPEL

C.STRAUBMEIER

P.SCHILKE

P.VAN LOOSDRECHT

A.ECKART

M.GRÜNINGER

L.LABADIE

A.GRÜNEIS

- Teil I (Mechanik und Wärme)  
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)  
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie."

"Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter

<http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

"

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, [ap@ph1.uni-koeln.de](mailto:ap@ph1.uni-koeln.de), Dr. T. Koethe [ap@ph2.uni-koeln.de](mailto:ap@ph2.uni-koeln.de)

Leistungsnachweis:

"Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen."

## DEPARTMENT DIDAKTIKEN DER MATHEMATIK UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

### **14792.0000 Praktikum Naturwissenschaften**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in Labor -1.02 , 211 IBW

U.FLEGEL

Do. 14:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

A.HEITHAUSEN

Do. 14:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

L.EMMERICHS

F.GINSCHER

A.KÜPPER

Experimente im Sachunterricht

### **14792.0001 Vorlesung Naturwissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen,  
Zentrale Konzepte, Theorien und Methoden der Biologie, Chemie und Physik

### **14792.0002 Erstsemestereinführung LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften**

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 05.10.2017,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

D.SCHMEINCK

A.HEITHAUSEN

## INSTITUT FÜR MATHEMATIKDIDAKTIK

### **14795.7000 Vorkurs für Studienanfänger**

20 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HEILMANN

Vorkurs Mathematik für Erstsemester

Regelmäßig zum Wintersemester bieten wir für Erstsemester einen Vorkurs Mathematik an, in dem Themenkomplexe wie z.B. Zahlbereiche, Gleichungen und Ungleichungen sowie Funktionenlehre behandelt werden.

Zugelassen sind Erstsemester der Universität zu Köln im Bachelor-Studiengang für die Lehrämter Grundschule, Haupt- und Realschule sowie sonderpädagogische Förderung.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kursdauer:

12.09.2016 – 23.09.2016

Ort:

50931 Köln, Gronewaldstraße 2

Campus Nord

Zeit:

montags bis freitags

jeweils von 10.00 – 15.30 Uhr

Vorlesung:

Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr

Hörsaal: H124

Übungsgruppen:

Zeit: 12.00 – 15.30 Uhr

Räume werden später bekannt gegeben.

Die Gruppeneinteilung wird in der ersten Vorlesung vorgenommen.

Eine Bescheinigung zur Ermäßigung des ÖPNV-Fahrpreises erhalten Sie nach der ersten Vorlesung.

### **14795.7001 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium (für G und SP / mathemat. Grundbildung)**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:00 , 05.10.2017,

in Hörsaal H124 , 216 HF

M.ROTTER

### **14795.7002 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium (für HRGe und SP / Mathematik)**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:00 , 05.10.2017,

in Hörsaal H124 , 216 HF

M.ROTTER

**14795.7003 Einführung in die Mathematik G-M-B1/SP-LM-B1**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.PRINZ  
in Hörsaal H124 , 216 HF  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7004 Einführung in die Mathematik / Übung G-M-B1/SP-LM-B1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.PRINZ  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7016 Tutorium zur Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.PRINZ  
in Hörsaal H121 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Begleitveranstaltung zur Vorlesung Einführung in die Mathematik

**14795.7019 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.HEILMANN

in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7020 Einführung in die Mathematikdidaktik / Übung G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

S.HEILMANN

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7028 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

A.HONNEN

C.BÖRGER

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

R.MERSCHKÖTTER

C.NILL

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

K.PILGRIM

E.MEYER

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

S.LINDEMANN

A.LEIPERTZ

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 15.03.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

In den Übungen zu Lehr- und Lernmaterialien (ehem. Arbeitsmittelübungen bzw. Übungen zu Lehr- und Arbeitsmitteln) wird praktisches Wissen zum Umgang mit Lehrmaterialien und Medien für den Schulunterricht vermittelt.

**14795.7040 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

M.RATHGEB



Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7041 Elemente der Geometrie / Übung G-M-B3 / SP-LM-B3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.RATHGEB

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7060 Elemente der Graphentheorie G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6 / G-M-M4**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.MEYER

in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7061 Elemente der Graphentheorie / Übung G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6 / G-M-M4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.MEYER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7074 Didaktik der Geometrie G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.HOFFART

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7075 Didaktik der Geometrie / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.HOFFART

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7083 Begriffsentwicklung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.SCHLICHT

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7084 Begriffsentwicklung / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.SCHLICHT

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 02.02.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7090 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 18:00 , 11.09.2017 - 19.03.2018,

H.KNOCH

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

U.BRÜCK-

Sa. 10:00 - 13:30 , 23.09.2017,

BINNER

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

M.STRUVE

Do. 11:00 - 18:00 , 28.09.2017,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Sa. 09:30 - 13:00 , 30.09.2017 - 10.03.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Sa. 09:30 - 14:45 , 14.10.2017 - 03.02.2018,  
 in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
 Di. 14:00 - 15:30 , 12.12.2017,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 09:00 - 12:30 , 10.03.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung baut inhaltlich auf der Übung zu Lehr- und Lernmaterialien (bzw. ehemals Übung zu Lehr- und Arbeitsmaterialien bzw. Arbeitsmittelübung) auf. Auf der Homepage des Instituts können Sie sich über Inhalt und Ablauf informieren. Bitte beachten Sie, dass, aufgrund der praktischen Unterrichtsversuche, diese Übungen teilweise bereits in der vorlesungsfreien Zeit beginnen.

#### **14795.7102 Grundlagen der Mathematik HR-M-B1 / SP-M-B1**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.VAN ESSEN  
 in Hörsaal H123 , 216 HF  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

#### **14795.7103 Grundlagen der Mathematik / Übung HR-M-B1 / SP-M-B1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.VAN ESSEN  
 in Seminarraum S133 , 216 HF  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S143 , 216 HF  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF  
Mi. 16:00 - 17:30 , 07.02.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7116 Übung zu digitalen Werkzeugen HR-M-B2 / SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

W.WIRTZ

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7120 Geometrie HR-M-B3 / SP-M-B3**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.VAN ESSEN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7121 Geometrie / Übung HR-M-B3 / SP-M-B3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.VAN ESSEN

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7127 Sprache und Sprachförderung im inklusiven Mathematikunterricht SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.MEYER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7131 Kombinatorik HR-M-B4**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.STEENBRINK

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7132 Kombinatorik / Übung HR-M-B4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.STEENBRINK

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 19:30 - 21:00 , 24.01.2018 - 31.01.2018,

in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7138 Funktionentheorie HR-M-B6**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.STEENBRINK

in Hörsaal H121 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7139 Funktionentheorie / Übung HR-M-B6**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.STEENBRINK

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7144 Elemente der Analysis SP-M-B5**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.RATHGEB

in Hörsaal H124 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7145 Elemente der Analysis / Übung SP-M-B5**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.RATHGEB

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7150 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-B7 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 22.11.2017,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.11.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Mi. 12:00 - 13:30 , 20.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

E.NOWINSKA

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7151 Ausgewählte Kapitel der Mathematik HR-M-B7**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.STRUVE

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7153 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

M.MEYER

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7154 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

J.STEENBRINK

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7155 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

A.SÖHLING

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7156 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.SÖHLING

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 19:45 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7164 Aspekte der Mathematikdidaktik G-M-M2 / SP-LM-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

M.ROTTER

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7165 Aspekte der Mathematikdidaktik / Übung / G-M-M2 / SP-LM-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

M.ROTTER

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7175 Didaktik der Arithmetik G-M-M2 / SP-LM-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.HOFFART  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7176 Didaktik der Arithmetik / Übung G-M-M2 / SP-LM-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.HOFFART  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 13:30 , 10.11.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7186 Funktionen und Algebra G-M-M3 / SP-LM-M3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, B.ROTT  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7187 Funktionen und Algebra / Übung G-M-M3 / SP-LM-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.ROTT  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,



in Seminarraum S143 , 216 HF  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7206 Mathematikdidaktik (vertieftes Studium) G-M-M4**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.MEYER  
in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7207 Axiomatische Auffassung der Begriffsbildung in der (Schul-) Mathematik / HR-M-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, E.NOWINSKA  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7208 Axiomatische Auffassung der Begriffsbildung in der (Schul-) Mathematik / Übung / HR-M-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.NOWINSKA  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7212 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.ROTT  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7213 Grundlagen der Geometrie HR-M-M3**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.STRUVE  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7214 Grundlagen der Geometrie / Übung HR-M-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

H.STRUVE

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7224 Zahlentheorie SP-M-M3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

M.ROTTER

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7225 Zahlentheorie / Übung SP-M-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Do. 16:00 - 17:30 , 01.02.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

M.ROTTER

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7229 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

B.ROTT

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.7230 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

B.ROTT

Nähere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

## INSTITUT FÜR PHYSIKDIDAKTIK

### 14801.0000 Scholorientiertes Experimentieren I Gy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHULZ

B.BÖTTGER

A.BRESGES

L.SCHÜRMANN

M.NOETHLICH

A.KÜPPER

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext.  
Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht.

### 14801.0001 Fachdidaktik und Inklusion (Hören und Sehen)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.FOELLMER

H.WECK

Aufbau des Auges und Ohres aus biophysikalischer Sicht  
Einführung in die biophysikalischen Grundlagen des visuellen und auditiven Wahrnehmungsprozesses  
Die physikalische Größe 'Schall' und weitere zugehörige Größen  
verschiedene Aspekte des Sehens und ihre Beeinträchtigungen  
Hörbereiche von Normalhörenden und Hörbeeinträchtigten  
Auswirkungen auf die Gestaltung von Unterricht bei Seh- bzw. Hörbeeinträchtigungen.

### 14801.0002 Experimentalphysik I Mechanik/Wärmelehre

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.BRESGES

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

### 14801.0003 Einführung in die Fachdidaktik Physik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

S.HOFFMANN

A.BRESGES

Die Natur der physikalischen Weltbetrachtung. Theoretische Grundlagen der Physikkdidaktik. Bildungsstandards und Kompetenzen. Neurobiologische und Kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens. Kooperative Lernformen für den Physikunterricht. Einsatz von Experimenten. Modellbildung. Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Einsatz von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Einführung in die Durchführung von Wirksamkeitsforschung und Lernerfolgskontrollen. Einsatz, Erprobung und Bewertung von Experimenten im schulbezogenen Unterrichtssituationen.

**14801.0004 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

S.HOFFMANN  
A.BRESGES

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

**14801.0005 Mathematische Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

Folgen und Reihen, Konvergenz, Stetigkeit, Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, spezielle Funktionen (Potenz-, Exponentialfunktion, trigonometrische Funktionen), lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Skalar- und Vektorprodukt, komplexe Zahlen

**14801.0006 Forschen und Entwickeln im Unterricht (offen für das Studium inklusiv, Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

A.BRESGES  
F.GENZ  
C.SCHULT

Das fächerübergreifende Seminar betrachtet den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln. Inhaltlich werden fünf Hauptthemen behandelt: die Sonne, Jahreszeiten, Konvektion und lokales Klima, Vegetation und intelligentes Leben.

**14801.0007 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.ARNOLDS

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.BRESGES  
K.FALCONERKlassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u.  
Kernphysik**14801.0008 Scholorientiertes Experimentieren I unter Berücksichtigung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.FOELLMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.WECK

Es gilt für die Studierenden kleine Experimentierreihen zu einem physikalischen Thema zu entwickeln, welche neben den physikdidaktischen Aspekten auch die Bedürfnisse für Schüler\*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf in inklusiven Lerngruppen berücksichtigen. Die Experimentierreihen werden mit Schülergruppen erprobt und evaluiert.

**14801.0009 Medienpraktikum I (Competence Labs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.HOFFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES

A.SCHADSCHNEIDER

F.GENZ

K.FALCONER

Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht, Grundwissen in den Bereichen Videoschnitt, Kameraführung, Beleuchtung, Computeranimation, Programmierung Von Computer-Algorithmen für Simulationen, Entwicklung von Tests in einer E-Learning Plattform, Durchführung von Projektarbeiten.

**14801.0010 Seminar Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.10.2017 - 17.01.2018,

S.HOFFMANN

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

Im Praxisprojekt werden die Studierenden in die Grundlage der Projektarbeit mit Schülern eingeführt. Sie sind anschließend in der Lage, die im Medienpraktikum erstellten Medien im Einsatz mit Schülern oder anderen Studierenden zu erproben und ihre Wirksamkeit z.B. mittels elektronischer Pre- und Post- tests zu analysieren. Die beiden Kick-Off-Termine im Semester sollen die Möglichkeit bieten, organisatorische Dinge zum Praxisprojekt und der Durchführung kennenzulernen und an eigenen Forschungsdesigns zur Lernwirksamkeit eigens erstellter Medien zu arbeiten. Die Betreuung der Projekte erfolgt in individuellen Folgeterminen.

**14801.0012 Anfängerpraktikum II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.HOFFMANN

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SEVERING

A.SCHADSCHNEIDER

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

### 14801.0013 Kern- und Elementarteilchenphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.SCHULZ

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Astrophysik: Schwerpunkte Planetenatmosphären, Sternphysik, Bau und Entwicklung des Kosmos

### 14801.0014 Lernwerkstatt/Aufbau von Versuchen und Erstellungen von Protokollen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.ARNOLDS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14801.0015 Schulorientiertes Experimentieren I HR

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.FOELLMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.WECK

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext. Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht

### 14801.8001 Komplexe Systeme

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Nichtlineare Dynamik, chaotische Systeme und deren Beschreibung, Fraktale, kollektive Phänomene, Phasen und Phasenübergänge, Selbstorganisation, stochastische Systeme, Transportprozesse, Zellularautomaten, Netzwerke, Synchronisation, Computersimulation, Spieltheorie, sozioökonomische Systeme, Umweltphysik, Wetter und Klima

### 14801.8002 Seminar zum Schülerlabor (Blockveranstaltung) (Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.SCHULZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VAN DE SAND

F.GENZ

C.SCHULT

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler\*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima, Wasser, Bionik, Astrophysik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Seminarteilnehmer\*innen werden im Laufe des Semesters an Schüler\*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine intensive Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler\*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,
2. Reflektieren,
3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

Die Praxistermine werden in Abstimmung mit den Schulen und Studierenden festgelegt. In der Regel dienstags (Wasserprojekt) und donnerstags (Klimaprojekt) von 8:30 Uhr bis etwa 13:15 Uhr.

Vier Praxistermine + eine Nachbereitung pro Student\*in sind obligatorisch.

### **14801.8003 Mentorentraining, Beobachtung und Analyse**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOFFMANN

Mentorentraining: Beobachtungen und Analyse von Lehr/Lernprozesse

### **14801.8004 Festkörperphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Struktur und Aufbau von Festkörpern, Gitterdynamik; mechanische, thermische und elektrische Eigenschaften; Elektronen im Festkörper, Klassifikation (Leiter, Halbleiter, Isolator), Bandmodell, Halbleiterelektronik; Magnetismus, Supraleitung, experimentelle Verfahren zur Aufklärung der Struktur von Festkörpern

### **14801.8005 Erde und Weltall**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.SCHULZ

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Inhalte, Ziele und Vorgehensweisen der Physik und sind in der Lage, sie einer vorgegebenen Zielgruppe didaktisch reduziert zu vermitteln. Dabei bedienen Sie sich eines breiten Repertoires von Medien und Vermittlungskonzepten, um ein gegebenes Ziel begründet und

angemessen zu erreichen. Sie beachten die Altersstufen- und Schulformspezifischen menschlichen Faktoren des Lernens und kennen verschiedene kooperative Lernformen, die sie in jeder Situation alternativ zu klassischen lehrerzentrierten Unterrichtsformen einsetzen können.

Die Studierenden erlangen Fachwissen zur Bedienung von Softwaresystemen, mit denen Medien zu physikalischen und technischen Inhalten erstellt werden.

Sie können naturwissenschaftlich-technische Prozesse und Phänomene mit Hilfe der Objektorientierten Analyse erfassen und die Zusammenhänge am Computer modellieren. Sie sind in der Lage über verschiedene alternative Darstellungsweisen zu kommunizieren und können die Lernprozesse in Form von Storyboards gliedern. Sie können am physikalischen Gegenstand ein zielgruppenspezifisches Unterrichtsmedium erstellen.

Im Praxisprojekt werden die Studierenden in die Grundlage der Projektarbeit mit Schülern eingeführt. Sie sind anschließend in der Lage, die im Medienpraktikum erstellten Medien im Einsatz mit Schülern oder anderen Studierenden zu erproben und ihre Wirksamkeit mittels elektronischer Pre- und Post-tests zu analysieren.



## INSTITUT FÜR CHEMIEDIDAKTIK

### 14805.0000 Projektseminar (M1 GG)

5 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:30 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

K.GROß

F.PAWLAK

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE  
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben)

Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

### 14805.0001 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I (B1 HR/SP)

4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

F.POENSGEN

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/ Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

### 14805.0002 Allgemeine und Anorganische Chemie I (B1 HR)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:15 , 12.01.2018 - 02.02.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

C.REINERS

### 14805.0003 Das Experiment im Sachunterricht (M1 LB)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

K.MÜLLER

ACHTUNG: Die angegebenen Termine stehen unter VORBEHALT und könnten noch geändert werden!

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

Der Raum wird per Aushang am Sekretariat bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Email-Adresse an die Dozentin:

Kristin\_m@live.de

### 14805.0004 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (M1 LB)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Labor -1.03 , 211 IBW

V.FISCHER

ACHTUNG: Die angegebenen Termine stehen unter VORBEHALT und könnten noch geändert werden!

Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden in Gruppen fächerübergreifende Experimentieranlässe geplant und im Seminar durchgeführt. Ebenso besteht die Möglichkeit die geplanten Experimentieranlässe in der Schule mit Kindern durchzuführen und zu testen. Hierzu werden die Termine im Seminar individuell abgesprochen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Email-Adresse an die Dozentin:  
Kristin\_m@live.de

**14805.0005 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I (B HR MNF)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14805.0006 Naturwissenschaftliches Basismodul, Chemie (B1 LB)**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14805.0007 Vertiefung Chemie NW - Das Experiment im Sachunterricht (B5 LB)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, V.FISCHER  
in Labor -1.08 , 211 IBW

ACHTUNG: Die angegebenen Termine stehen unter VORBEHALT und könnten noch geändert werden!

**14805.0008 Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie (B2 HR/SP)**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 13:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.POENSGEN  
in Labor -1.03 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

**14805.0009 Schulorientiertes Experimentieren (B5 HR)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.SABOROWSKI  
in Labor -1.08 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung.

**14805.0010 Seminar Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (B6 HR)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:15 - 18:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.DEWALD  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

**14805.0011 Fachdidaktisches Kolloquium**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.REINERS  
A.BANERJI  
K.GROß

**14805.0012 Forschungskolloquium**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.REINERS  
A.BANERJI  
K.GROß

Im Forschungskolloquium werden die Konzeptionen aktueller Masterarbeiten und  
Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert.

**14805.0016 Ausgewählte Themengebiete des Chemieunterrichts (M1 HR/GG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.GROß  
in Labor -1.03 , 211 IBW

Inklusiver Chemieunterricht – Chance oder Herausforderung?

**14805.0017 Vertiefende Aspekte der Chemiedidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.REINERS  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Anhand eines konkreten fachdidaktischen Themas werden Grundkompetenzen für  
chemiedidaktische Forschungsvorhaben vermittelt.

**14805.0018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.MARNIOK  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW  
Do. 13:00 - 13:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW  
Di. 13:00 - 13:45 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

**14805.0019 Seminar zur Organischen Chemie (B4 SP/B3 HR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14805.0020 Exkursion - Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (M2 HR)**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BANERJI

Erfahrungen an außerschulischen Lernorten.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich in den Semesterferien durchgeführt.

**14805.0021 Praktikum zur Organischen Chemie**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

Do. 13:30 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

**14805.0024 Übung zu Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (B6 HR)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:30 - 17:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.DEWALD

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

**14805.0025 Seminar zu Grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik (B2 HR / B3 GG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.MÜLLER

in Labor -1.03 , 211 IBW

S.MÜLLER

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Labor -1.03 , 211 IBW

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Labor -1.03 , 211 IBW

siehe Modulhandbuch.

**14805.0026 Projektseminar (B5 HR / B3 SP)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 26.01.2018,

K.GROß

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Mo. 08:30 - 13:30 , 05.03.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Di. 08:30 - 13:30 , 06.03.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Mi. 08:30 - 13:30 , 07.03.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Do. 08:30 - 13:30 , 08.03.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Fr. 08:30 - 13:30 , 09.03.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

1 Seminartermin und Vorbesprechung: Freitag, 26.01.2018 10.00 bis 13.00 Uhr.  
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend! Im Rahmen dieser Vorbesprechung werden weitere Seminartermine vereinbart!

Blockveranstaltung voraussichtlich 05.03.2018 bis 09.03.2018

**14805.0027 Seminar und Praktikum zur Organischen Chemie (B4 GG)**

6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Labor -1.02 , 211 IBW

U.FLEGEL

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum

Do. 13:30 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Laborraum -1.19 , 211 IBW

**14805.0028 Vertiefung Chemie Lernbereich NW, Seminar(M3 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

A.BANERJI

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits das Praxissemester absolviert haben und in den Masterstudiengängen mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/ Gesellschaftswissenschaften eingeschrieben sind.

(MA-LB-SU; MA-LB-SP)

Modul: LB-SU-M3

**WICHTIG:**

Das Seminar ist zusammen mit dem Praktikum (14805.0029) zu belegen. Es ist nicht möglich Seminar und Praktikum in unterschiedlichen Semestern zu belegen.

**Kurzbeschreibung:**

In diesem Projektseminar + Praktikum sollen von den Studierenden experimentelle Lernsequenzen zu naturwissenschaftlichen Themen der Primarstufe oder SEK I entwickelt oder bereits bestehende Konzepte sollen methodisch ausgebaut werden. Die Sequenzen werden anschließend mit Schulklassen erprobt und unter wissenschaftlichen Fragestellungen evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

**14805.0029 Vertiefung Chemie Lernbereich NW, Praktikum (M3 LB)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

A.BANERJI

Dieses Praktikum gehört zur Vertiefung Master M03 LB und ist nur gemeinsam mit dem zugehörigen Seminar (14805.0028) zu belegen. Detailinformationen befinden sich in der Beschreibung zum Seminar (14805.0028).

**14805.0030 Vertiefung Chemie NW - Energieumwandlungsprozesse (B5 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.FLEGEL

**in Labor -1.09 , 211 IBW**

Die umgangssprachlichen Begriffe der "Energiegewinnung oder Energieverschwendung" implizieren, dass z.B. elektrische Energie -im Sinne eines Zugewinns bzw. eines Verlustes- erzeugt oder vernichtet werden könnte. Derartige Vorstellungen widersprechen jedoch dem Energieerhaltungssatz, da grundsätzlich betrachtet nur eine Umwandlung einer Energieform in eine für den Menschen nutzbare oder weniger nutzbare Form stattfindet.

Im Verlauf dieses Seminars werden mittels Referaten alltagsrelevante Energieumwandlungsprozesse eingehender betrachtet. Zusätzlich werden sachunterrichttaugliche Experimente zur Verdeutlichung der jeweiligen Prozesse vorgestellt und diskutiert.

**14805.0101 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

A.BANERJI

K.GROß

**14805.8001 Forschungsprojekt/Master Praktikum (M3 GG)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

J.DÖRSCHELLN

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

**14805.8002 Forschungsprojekt/Master Übung (M3 GG)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.BANERJI

in Labor -1.03 , 211 IBW

J.DÖRSCHELLN

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

----- Bitte beachten Sie auch die weiter unten stehenden Anmerkungen! -----

**14805.8003 Forschungsprojekt/Master Vorlesung (M3 GG)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.REINERS

in Labor -1.03 , 211 IBW

A.BANERJI

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen

**14805.8005    Praktikum "Vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)**

A.BANERJI

Seite 1255 / 2132

## INSTITUT FÜR GEOGRAPHIEDIDAKTIK

### **14808.0000 MA Vorbereitung Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.MORAWSKI

Sprache ist das wichtigste Medium jeden Unterrichts, auch des Geographieunterrichts. Sprache ist die zu erwerbende Grundlage, der Lern- und Reflexionsgegenstand, das Lernmedium, das Kommunikationsmittel und wichtiges Mittel zur Leistungsüberprüfung (Michalak et al., 2015, S. 13). Obwohl sprachliche Prozesse so eine große Bedeutung für den Geographieunterricht haben, kann die bisherige geographiedidaktische Forschung zu diesem Thema als marginal bezeichnet werden. Aufgrund aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen rückt die Diskussion um die Bedeutung von Sprache in den Sachfächern allerdings immer weiter in den Fokus fachdidaktischer, sozialpädagogischer und erziehungswissenschaftlicher Diskussionen, wovon unser Fach profitieren kann. Im Vordergrund eines sprachsensiblen Fachunterrichts sollte ein bewusster Umgang mit Sprache stehen. Nach Budke und Weiss (2014, S. 127) soll unter einem sprachsensiblen Geographieunterricht ein Unterricht verstanden werden, der „die fachspezifischen sprachlichen Anforderungen für das Verständnis und zur Beantwortung geographischer Fragestellungen im Unterricht, ausgehend von den Voraussetzungen der SchülerInnen berücksichtigt“. Ihr als angehende Praxissemester, Referendar\*innen und Lehrer\*innen trägt die Verantwortung neue Konzepte und Überlegungen mit in die Schule zu tragen und Veränderungen zu bewegen.

### **14808.0001 MS Geographie im Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

G.WEISS

Im Seminar werden die Grundlagen der Analyse von fiktionalen und Informations-Filmen sowie deren didaktischer Einsatz im Geographieunterricht behandelt. Praktische Prüfung über Herstellung eines eigenen Lehrfilms mit Begleitheft in Zweiergruppen.

### **14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

P.SAUERBORN

### **14808.0003 Geophysikalische Prozesse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 30.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.11.2017 - 29.01.2018,  
Externer Raum

P.SAUERBORN



**14808.0004 MA OS Geographie unterrichten lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

M.MORAWSKI

Aktuelle geographisch und geowissenschaftlich relevante Phänomene und Prozesse prägen unser Leben und unsere Gesellschaft auf dem Planeten Erde in vielen Bereichen. In dem Seminar geht es darum so praxisorientiert wie möglich, gemeinsam die didaktischen Grundlagen für die Unterrichtsplanung im Fach Geographie zu erarbeiten. Daher stehen Fragen wie zum Beispiel „Wie plane ich eine Unterrichtsstunde?“, „Wie formuliere ich ein Schwerpunktlernziel in Geographie?“ oder „Welchen motivierenden Einstieg oder welche Methode wähle ich für meine Stunde?“ im Zentrum.

Das Seminar besteht aus drei zentralen Elementen:

- Theoretischer und praktischer Input durch mich
- Vorstellung und Reflexion eurer geplanten Unterrichtsstunden
- Durchführung der Stunden in der Schule und persönliche Reflexion

Die Teilnehmer\*innen im Seminar werden angehalten eine Unterrichtsstunde zu planen, die wir gemeinsam im Seminar reflektieren werden. Diese Unterrichtsstunde wird im Rahmen eines Projekttags mit einer Klasse durchgeführt. Auf Basis dieser Durchführung wird die Stunde gemeinsam anhand verschiedener Indikatoren analysiert. Dabei sollen sich Impulse für die weitere Lehrprofessionalisierung ergeben.

**14808.0005 MA Einführung Quartärforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Externer Raum

F.SCHÄBITZ

Das Seminar findet statt im Seminarraum, neben dem kleinen Hörsaal der Geologie, Zülpicher Strasse 49.

Leitung: Prof. Dr. F. Schäbitz

**14808.0006 Regionales Seminar: Afrika**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

F.VON REUMONT

Thema ist der kritische Blick auf unser Bild von Afrika.

**14808.0007 Tutorium zur Vorlesung physische Geographie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF**14808.0008 PS Kimatologie der Gegenwart: Daten und Fakten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HFV.FÖRSTER-  
INDENHUCK  
F.SCHÄBITZ

**14808.0009 MS Geographische Themen im forschenden Sachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

**14808.0010 Geoökologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.BREITBACH

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0011 Stadt und Wirtschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.RUBARTH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Im Rahmen des Proseminars Stadt und Wirtschaft werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesungen, insbesondere stadtgeographische Themenbereiche, vertieft.

Städtische Entwicklung war und ist eng mit wirtschaftlicher Entwicklung verbunden, so dass vor allem die räumlichen und strukturellen Zusammenhänge in Städten im Fokus stehen. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden unter anderem Industrialisierung und Deindustrialisierung, Stadt-Umland-Beziehungen, Revitalisierung und Waterfront-Development, Gentrification etc. sein. Bei den Raumbeispielen wird der Fokus auf Städten in Deutschland liegen, insbesondere den Großstädten NRWs (Köln, Städten des Ruhrgebiets,...).

Der Erwerb der 2CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar sowie die Übernahme einer Ausarbeitung. Genauere Informationen werden zu Beginn des Seminars mitgeteilt.

Bei Nicht-Erscheinen in der 1. Sitzung (12.10.2017) wird der Seminarplatz an Nachrücker vergeben!

**14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.SCHÄBITZ

in Hörsaal H124 , 216 HF

Das Tutorium zur Vorlesung findet donnerstags von 17:45 bis 19:15 Uhr in S132 und freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr in Raum 2.9 statt.

**14808.0013 Naturkatastrophen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

V.MAIER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Unter Naturkatastrophen (natural hazards) werden seltene Ereignisse Verstanden, deren Ursache und Folgen in der Interaktion zwischen Mensch und Umwelt liegen (LESER (Hrsg.) 2005, S. 594). Diese systemische Komponente macht die Ursachenzuschreibung kompliziert und eröffnet zugleich den Raum für spannende Diskussionen.

In diesem Seminar wollen wir uns am Beispiel verschiedener Naturkatastrophen die allgemeinen physischgeographischen Prozesse und deren soziökonomischen Konsequenzen besser verstehen lernen, sowie darauf aufbauend die mediale Darstellung untersuchen und analysieren. Folgende Naturkatastrophen sollen behandelt werden:

- Tsunami
- Vulkanausbruch
- Dürre
- Erdbeben
- Tornados
- Hochwasser
- Hurrikan
- Gravitative Massenbewegungen und Schneelawinen
- ...

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.  
Veit Maier

**14808.0014 Klimageschichte und Präsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

V.FÖRSTER-

in Seminarraum S132 , 216 HF

INDENHUCK

**14808.0015 MS Geographie der Landwirtschaft und Ressourcen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0016 Vegetationsgeographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHITTEK

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BUDKE

in Hörsaal H121 , 216 HF

G.WEISS

In der Vorlesung wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand und die theoretischen Ansätze zur Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie gegeben.

Das Tutorium zur Vorlesung findet montags von 17:45 bis 19:15 Uhr in Raum 2.9 und mittwochs von 17:45 bis 19:15 in S132 statt.

**14808.0018 Grenzen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.SEIDEL  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Grenzen sind das ideale Beispiel, um die soziale Konstruiertheit von Räumen offen zu legen. Im Seminar werden Grenzziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und anhand von unterschiedlichen Fallbeispielen untersucht. Das Ziel des Seminars ist scheinbar natürliche, unpolitische Betrachtungsweisen des Raumes zu dekonstruieren und für ihre Gemachtheit und politische Relevanz zu sensibilisieren.

**14808.0019 Projektseminar Fachdidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.BUDKE  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus V.MAIER  
Fr. 13:30 - 15:30 , 12.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Fr. 13:30 - 15:30 , 12.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Europa im Geographieunterricht zu behandeln stellt LehrerInnen vor besondere Herausforderungen. In diesem Projektseminar im Fach Geographie werden wir uns dieser Thematik nähern. Um Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Konzepten und Vorstellungen von Europa herauszuarbeiten, wird Geographieunterricht geplant, durchgeführt, durch Videoanalyse beobachtet und anschließend mit allen Beteiligten analysiert. Das Seminar findet mit Niederländischen Studierenden aus Tilburg statt.

Auf Ihre Anmeldungen freuen wir uns!

Seminaranforderungen:

- Zu jeder Sitzung werden von allen Studierenden die Texte gelesen und bearbeitet.
- Die Teilnahme an einer Gruppe ist erforderlich.
- Die Gruppe bereitet einen 90 min Unterricht zum Thema Europa vor. Dazu muss neben dem Grundlagentext noch weitere Literatur benutzt werden.
- Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.
- Jede Gruppe muss eine Seminarsitzung in Absprache mit den Dozenten gestalten.
- Bei Krankheit ist der Seminarleiter per Email zu informieren und gegebenenfalls ein Attest einzureichen.
- Die Teilnahme an der Hospitation in Tilburg ist Pflicht.
- Die Erstellung eines Portfolios am Ende mit allen erstellten Materialien und einer kurzen (!) Reflexion ist Pflicht.

**14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, W.ERDMANN  
in Hörsaal H121 , 216 HF

**14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN  
G.WEISS

Die Vorlesung findet donnerstags von 16-17:30 Uhr im Gebäude 315 (COPT) H230 statt.

**14808.0022 MS Klimawandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

**14808.0023 MS Entwicklung als Thema im Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

E.ENGELEN

**14808.0024 MA OS Forschungsfragen und -methoden der Geographiedidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HFA.BUDKE  
F.SCHÄBITZ**14808.0025 Geländepraktikum "Physische Geographie" (mit Begleitseminar)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 25.10.2017,  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum

P.SAUERBORN

**14808.0026 Methoden der Humangeographie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

A.GIESELMANN

**14808.0027 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.BUDKE

**14808.0028 Methoden der Humangeographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

G.WEISS

Das Seminar/ Praktikum führt in die wesentlichen Forschungsmethoden der Humangeographie ein. Neben einem Überblick über die grundlegenden Paradigma wissenschaftlicher Forschung, wird ein Überblickswissen der quantitativen und qualitativen Methoden erarbeitet. Im Rahmen einer eigenständigen Erhebung werden die Studierenden selbst eine Forschungsfrage bearbeiten.

**14808.0029 Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 18.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

V.FÖRSTER-  
INDENHUCK

**14808.0030 Kartographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

G.WEISS

**14808.0031 Arbeitsweisen und -methoden der Physischen Geographie (Kurs 1)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

K.GEIGER

**14808.0032 MA Betreuung Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE

**14808.0033 PS Klima- und Vegetationsgeographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.11.2017 - 25.01.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 08:00 - 18:00 , 13.01.2018 - 20.01.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

J.WOWREK

**14808.0034 Karten, Daten und das Internet**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

F.VON REUMONT

**14808.0035 Methoden des bilingualen Sach- und Geographieunterrichts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 25.10.2017,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

P.SAUERBORN

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum

**14808.0036 "Der ländliche Raum in Deutschland" Raum ohne Zukunft oder die Zukunft im Raum?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.REPPLINGER

in Seminarraum S132 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0037 Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.BESANCON

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0038 Tutorium zur Vorlesung Humangeographie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0039 Unterrichtsplanung und Analyse im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.SCHULTE-JANZEN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 17:45 - 21:15 , 13.10.2017,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 08:15 - 12:45 , 14.10.2017,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0040 MS Umweltkonflikte im Alltag aus didaktischer Sicht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.BESANCON

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0041 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

P.SAUERBORN

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0042 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

F.SCHÄBITZ

Externer Raum

**14808.0043 Seminar Digital Story Telling and Stand Ups**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 27.10.2017,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017 - 02.02.2018,

Externer Raum

**14808.0044 MS Neue Medien im Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.BESANCON

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0045 Große Exkursion Kuba**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 00:00 - 23:59 , 14.03.2018 - 28.03.2018,

A.BUDKE

Externer Raum

F.SCHÄBITZ

Do. 00:00 - 23:59 , 15.03.2018 - 22.03.2018,

Externer Raum

Fr. 00:00 - 23:59 , 16.03.2018 - 23.03.2018,

Externer Raum

Sa. 00:00 - 23:59 , 17.03.2018 - 24.03.2018,

Externer Raum

So. 00:00 - 23:59 , 18.03.2018 - 25.03.2018,

Externer Raum

Mo. 00:00 - 23:59 , 19.03.2018 - 26.03.2018,

Externer Raum

Di. 00:00 - 23:59 , 20.03.2018 - 27.03.2018,

Externer Raum

**14808.0046 Tagesexkursion**

,3 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

**14808.0048 Tutorium zur Vorlesung Humangeographie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0049 Tutorium zur Vorlesung physische Geographie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus



- 14808.0050 Arbeitsweisen und -methoden der physischen Geographie (Kurs 2)**  
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 07.11.2017 - 30.01.2018, K.SCHITTEK  
 in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0100 Klausur Termin Nr. 2: VL Wirtschafts-/Sozialgeographie**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017, G.WEISS  
 in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0101 Klausur Termin Nr. 2: VL Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:00 - 19:30 , 16.10.2017, F.SCHÄBITZ  
 in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0102 Klausur Termin Nr. 2: Methodik Geographie**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 19:30 - 21:00 , 12.10.2017, G.WEISS  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

## INSTITUT FÜR BIOLOGIEDIDAKTIK

### **14811.5000 Außerschulische Lernorte Gruppe 1 und 2**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 18.08.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

S.DRENKER-  
SEREDSZUS

Fr. 16:00 - 18:00 , 18.08.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 16:00 , 01.09.2017 - 15.09.2017,  
Externer Raum

Mo. 09:00 - 16:00 , 04.09.2017 - 18.09.2017,  
Externer Raum

Gruppe 1:

Vorbesprechung: 18.8.2017 ab 14 Uhr, Uni Köln

1.Termin: Fr 1.9 um 9.10 Uhr , Oberwinter,

2.Termin: Mo 4.9 um 9.10 Uhr, Oberwinter

3 Termin: Fr 8.9 um 9.10 Uhr, Köln

Gruppe 2:

Vorbesprechung: 18.8.2017 ab 16 Uhr, Uni Köln

1.Termin: Mo 11.9 um 9.10 Uhr, Oberwinter

2.Termin: Fr 15.9 um 9.10 Uhr, Oberwinter

3 Termin: Mo 18. 9.um 9.10 Uhr, Köln

### **14811.5001 Außerschulische Lernorte Gruppe 3**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 25.09.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.KOLL

Di. 13:00 - 19:00 , 26.09.2017,  
Externer Raum

Mi. 09:00 - 18:00 , 27.09.2017,  
Externer Raum

Mo, 25.9.: Vorbesprechung/Einführung in die Exkursionsdidaktik (9-16 Uhr);  
Seminarraum

Di, 26.9.: Exkursion zum Thema „Außerschulischer Lernort Bauernhof“ auf den  
Bioland-Obstbaubetrieb Mager in Alfter: ca. 13 - 19 Uhr (Betriebsbesichtigung und  
Nachbesprechung); Anreise in Fahrgemeinschaften bzw. ÖPNV

Mi 27.9.: Exkursion zum Thema „Außerschulischer Lernort Bauernhof“ auf einen  
Milchviehbetrieb in der Region Bonn (angefragt); Anreise in Fahrgemeinschaften  
bzw. ÖPNV

**14811.5002 Fachwissenschaftliche Vertiefung Projektseminar Gruppe A**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBWH.EDELMANN  
A.THIEMER

Die unterrichtsspezifische Themenbehandlung löst sich verstärkt aus den Grenzen der einzelnen Disziplinen heraus und strebt stattdessen eine fachübergreifende Vernetzung zur Stärkung des Praxisbezugs an. Dies gilt auch für Biologie und Geographie, die über zahlreiche gemeinsame Anknüpfungspunkte verfügen.

Am Beispiel des GLOBE (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) Programms sollen Möglichkeiten des forschenden Lernens innerhalb des naturwissenschaftlichen Unterrichts aufgezeigt werden, die unmittelbar auf das Vorwissen aus Fachdidaktik und -methodik aufbauen.

Voraussichtlicher Ablauf:

- 11.10.2017 - Forschendes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten (Prof. Dr. Edelmann, Dr. Thiemer)
- 18.10.2017 - Messmethoden im Unterricht (Dr. Thiemer)
- 25.10.2017 - Ökophysiologisch relevante Parameter (Prof. Dr. Edelmann)
- ab 08.11.2017 - Vorträge der Studierenden

**14811.5003 Biologische Experimente**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWF.SEREDSZUS  
K.MARINGDi. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

**14811.5004 Fachwissenschaftliche Vertiefung Ringseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Externer Raum

H.EDELMANN

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit den Studierenden der Geographie donnerstags um 16 Uhr im Hörsaal VIII im Hauptgebäude, Albertus Magnus Platz statt.

**14811.5005 Pflanzen und ihre Umwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.BANNWARTH

**14811.5006 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:30 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBWL.FERREIRA  
GONZÁLEZSa. 10:00 - 18:00 , 14.10.2017 - 20.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBWSo. 10:00 - 18:00 , 15.10.2017 - 21.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Di. 14:00 - 17:00 , 07.11.2017 - 05.12.2017,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Fr. 13:00 - 18:00 , 19.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Bitte beachten Sie, dass die Terminliste erst Anfang Februar vollständig vorliegen wird.

**14811.5007 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe G**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 01.12.2017,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW  
Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,  
Externer Raum  
So. 09:00 - 14:00 , 03.12.2017,  
Externer Raum  
Fr. 12:00 - 16:00 , 12.01.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Im Rahmen des Seminars werden wir die am Institut für Biologiedidaktik stattfindende internationale Tagung „Winter Meeting“ besuchen. Das Thema des diesjährigen „Winter Meetings“ ist „Health, environment, and education – do they address the challenges in a post-factual world?“

Die Tagung wird jeweils am 2. und 3. Dezember 2017 ganztägig im IBW Gebäude stattfinden. Das die Tagung begleitende Seminar wird am 01.12.17 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am 12.01.18. von 12:00 bis 16:00 Uhr in Raum 0.27 im IBW-Gebäude stattfinden.

Im Vorfeld werden Arbeitsaufträge zu den Tagungsthemen verteilt. Die Ausarbeitungen werden am Blocktermin nach der Tagung präsentiert.

Die Termine der beiden Blocktermine werden noch bekannt gegeben.

**14811.5008 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

M.BARTH  
C.WACKER

**14811.5009 Grundlagen der Biologie Teil 1**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 20.11.2017,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 22.11.2017,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

K.SCHLÜTER

**14811.5010 Grundlagen der Biologie Teil 2**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 27.11.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW  
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.11.2017 - 24.01.2018,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H111 , 211 IBW

**14811.5011 Biologiedidaktik Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

**14811.5012 Biologiedidaktik Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H112 , 211 IBW

**14811.5013 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 04.10.2017,

J.GROßSCHEDL

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Mo. 14:00 - 17:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Sie durchlaufen in Kleingruppen die Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses und entwickeln eine eigene Forschungsfrage. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Interessenschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.

- \* der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
  - \* die Wahl der Forschungsstrategie,
  - \* die Grundlagen der Literaturrecherche,
  - \* die Verfahren der Datenerhebung und Instrumentenentwicklung,
  - \* die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse,
  - \* die Gestaltung von Postern und Vorträgen,
  - \* die Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Studien,
  - \* qualitative und quantitative Verfahren der Datenanalyse.
- 

**14811.5014 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.MOHNEKE

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Die diesjährige COP 23, Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen, wird in Bonn stattfinden. Das werden wir im Seminar als Aufhänger nehmen und uns inhaltlich mit dem Thema "Klimawandel" beschäftigen. Die COP 23 wird zwischen dem 6. und 17. November 2017 stattfinden und falls möglich werden wir die Konferenz an einem dieser Tage besuchen. Das heißt in diesem Fall wird es einen Blocktermin geben. Ob die Konferenz auch dieses Jahr wieder an einem Termin der Öffentlichkeit zugänglich

gemacht wird, steht jedoch noch nicht fest. Sobald es nähere Informationen dazu gibt, werden diese hier in KLIPS bekannt gegeben.

**14811.5015 Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.SCHOENEMANN

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

**14811.5016 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.KOLL

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Seminarinhalte: Thematisch werden wir uns mit der Herkunft unserer Lebensmittel beschäftigen: Wie werden heute Nutzpflanzen angebaut und wie werden Tiere gehalten? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für uns als Verbraucher, für die Umwelt und für künftige Generationen? Welche Alternativen sind denkbar? Welche Ansätze ergeben sich für den Biologie-Unterricht?

Bezüge zum Kernlehrplan Biologie für die Gesamtschulen – Sekundarstufe I in NRW:

- Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen
- Inhaltsfeld 2: Tiere und Pflanzen im Jahreslauf
- Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderungen

**14811.5017 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe D**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Die Anmeldung für das Projektseminar erfolgt über die Anmeldung zum Seminar Didaktische Forschungsprojekte!

**14811.5018 Universitäre Schulprojekte Gruppe C (Schülerlabor)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.VAN DE SAND

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Di. 08:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Praktikum im Schülerlabor

Unter dem Motto "Unser Raumschiff Erde" veranstaltet das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln Experimentiertage für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schulklassen der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5-9) experimentieren dabei im eigens eingerichteten Labor an einem Projekttag zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende der Biologie die Arbeit eines außerschulischen Lernortes kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag zum Thema „Wasser“. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten einschließlich der Präsentation der Einführungsvorträge. Dabei haben Studierende

die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben, bekommen Tipps zum adressatengerechten Interagieren und zur Unterrichtsgestaltung und lernen ein offenes, problemorientiertes Experimentprojekt kennen.

Die Projekttagge sind, einschließlich Auf- und Abbau in der Regel dienstags von 8:15 bis 13.15 Uhr.

Auch in den Semesterferien finden Projekte außerhalb der Schulferien statt. Die Schülertermine werden in Abstimmung mit den Studierenden verteilt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten (erster Termin voraussichtlich 17.10., 9-12 Uhr)
- Durchführung von 4 Schülerveranstaltungen
- Die Nachbereitung eines Projekttagges in der Schule
- Selbständige Einarbeitung in die Vorträge
- Reflexion der Veranstaltungen
- Bericht

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand

zdi-Schülerlabor an der Universität zu Köln

markus.vandesand@uni-koeln.de

Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zum Schülerlabor unter [www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de](http://www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de)

#### **14811.5019 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe C**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARTH

C.WACKER

Die Anmeldung für das Projektseminar erfolgt über die Anmeldung zum Seminar Didaktische Forschungsprojekte!

#### **14811.5020 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GROßSCHEDL

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor. Im Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte haben Sie die Möglichkeit zwischen einem (1) stärker fachdidaktisch-forschenden oder einem (2) stärker unterrichtspraktischen Schwerpunkt zu wählen.

(1) Entscheiden Sie sich für den fachdidaktisch-forschenden Schwerpunkt, durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partnerarbeit eine eigene Forschungsfrage. Bei der Wahl der Forschungsfrage haben Sie die Möglichkeit eigene Interessensschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Zum Beispiel erhalten Sie eine Einführung in SPSS, so dass Sie eine quantitative Datenanalyse vornehmen können (sofern Sie sich für einen quantitativen Ansatz entscheiden). Die Abschlusspräsentation erfolgt in Partnerarbeit. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

(2) Entscheiden Sie sich für den unterrichtspraktischen Schwerpunkt, so nehmen Sie an einem Didaktikworkshop teil, der in enger Kooperation mit dem Institut für Biologiedidaktik, dem Projekt CEPLAS und Partnerschulen in Köln & Umgebung durchgeführt wird. CEPLAS ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitäten

Düsseldorf und Köln, des Max-Planck-Instituts für Pflanzenzüchtungsforschung und des Forschungszentrums Jülich und wird im Rahmen der Exzellenzinitiative durch die DFG gefördert. Das Projekt beschäftigt sich mit der Erforschung des pflanzlichen Mikrobioms und dessen Einflüsse auf Wachstum und Gesundheit der Pflanzen und weiteren Lehrplan-relevanten Themen. Dabei erleben Sie die moderne Laborpraxis in einem internationalem CEPLAS Forscherteam, entwickeln Unterrichtsmaterial zu aktuellen Themen und führen ein Laborpraktikum für SchülerInnen durch, das Sie in einem kleinen Forschungsprojekt evaluieren. Dieses Angebot findet geblockt im Wintersemester (Semesterferien; genaue Termine werden noch bekanntgegeben) statt und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen (die TeilnehmerInnenzahl ist hier beschränkt!):

- 1-tägige Auftaktveranstaltung
- 3-wöchiger Laborkurs mit 1x pro Woche Feedbackveranstaltung
- 2-wöchige Konzeption des Lernmaterials inkl. 3-tägigem Didaktikworkshop
- 6-tägiges SchülerInnenpraktikum
- Abschlussveranstaltung

Die Gruppeneinteilung (1 oder 2) findet am ersten Veranstaltungstag statt.

#### **14811.5021 Fachwissenschaftliche Vertiefung Projektseminar Gruppe B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

M.MOHNEKE

Inhaltlich wird sich die Veranstaltung um die Themen Ökosystem Wald und Klimawandel drehen. Dazu wird es Recherchearbeiten und Ausarbeitungen zu den entsprechenden Themen geben. Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit zu einem der behandelten Themen.

#### **14811.5022 Struktur und Funktion Mikroskopieseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

H.EDELMANN

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

#### **14811.5023 Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

#### **14811.5024 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

M.MOHNEKE

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,  
Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 03.12.2017,  
Externer Raum

Fr. 10:00 - 12:00 , 12.01.2018,



## in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Im Rahmen des Seminars werden wir die jährlich am Institut für Biologiedidaktik stattfindende internationale Tagung „Winter Meeting“ besuchen. Das Thema des diesjährigen „Winter Meetings“ ist „Health, environment, and education – do they address the challenges in a post-factual world?“

Die Tagung wird jeweils ganztägig am 2. und 3. Dezember 2017 im IBW Gebäude stattfinden. Im Vorfeld werden Arbeitsaufträge zu den Tagungsinhalten verteilt. Dazu wird es im Vorfeld der Tagung einen Blocktermin zur Vorbereitung geben und im Anschluss einen weiteren Blocktermin, an dem die jeweiligen Ausarbeitungen präsentiert werden.

Die Termine der beiden Blocktermine werden noch bekannt gegeben.

**14811.5025 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe H**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.SCHOENEMANN

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Haus- und Nutztiere. In diesem Seminar geht es um die „Vorfahren“ unserer Haus- und Nutztiere, damit um die natürlichen Lebensansprüche, um die heutigen Formen und deren Ansprüche, Haltung, unseren Umgang mit ihnen etc. Es werden neben den biologischen auch ethische, wirtschaftliche, schulrelevante und andere Aspekte behandelt.

Bezüge zum Kernlehrplan Biologie für die Gesamtschulen – Sekundarstufe I in NRW:

- Inhaltsfeld 1: Vielfalt von Lebewesen

- Inhaltsfeld 2: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen

**14811.5026 Molekularbiologie Praktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 26.09.2017,

F.SEREDSZUS

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

S.NESSLER

Do. 09:00 - 16:00 , 28.09.2017 - 05.10.2017,

C.WACKER

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

J.JENIKEJEW

Fr. 09:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017,

P.OLSCHEWSKI

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Di. 14:00 - 15:30 , 06.02.2018,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Di. 14:00 - 16:00 , 20.03.2018,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

**14811.5027 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.HOLLMANN

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Die COP23 Weltklimakonferenz unter der Schirmherrschaft der Fidschiinseln wird dieses Jahr in Bonn stattfinden. Falls möglich (derzeit steht noch nicht fest, ob die Konferenz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird) werden wir mit dem Seminar die Klimakonferenz, die im Zeitraum 07.11.17 - 17.11.17 stattfindet, an einem Tag besuchen.

Das Thema "Klimawandel" wird uns durch das Seminar begleiten und es werden Arbeitsaufträge zu diesem Thema bearbeitet. Das Seminar findet wöchentlich statt. Für den Blocktermin, an dem wir die Konferenz besuchen, werden wöchentliche Termine gegen Ende des Semesters gestrichen.

Sobald Termine feststehen, werden diese auf KLIPS bekannt gegeben.

**14811.5028 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.SEREDSZUS

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Die Inhalte dieses Kurses drehen sich alle um das Thema Wasser. Der Aspekt „Wasser als Ressource“ wird dabei abgedeckt durch Themen wie Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung und Virtuelles Wasser. Die physikalisch-chemischen Eigenschaften des Stoffes Wasser werden im Rahmen verschiedener Experimente behandelt. Einen größeren Raum nimmt aber auch das Thema „Wasser als Lebensraum“ ein. Um dieses anschaulich zu gestalten, ist vorgesehen im Umfeld der Uni mehrere kleine Exkursionen durchzuführen.

**14811.5029 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.MOHNEKE

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Die Veranstaltung wird inhaltlich über das Thema Biodiversität, Bedrohung von Biodiversität / Artensterben und Gegenstrategien bzw. Schutzmaßnahmen gehen. Generell wird es darum gehen, wie diese Themen im Schulunterricht umgesetzt werden können. Es wird eventuell im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion zur Biologischen Station Rhein-Sieg geben. Diese wird an einem Freitag (20.10, 27.10 oder 03.11.2017) stattfinden. Für die anschließenden Ausarbeitungen wird es essentiell sein an dieser Exkursion teilzunehmen.

**14811.5030 Projektentwicklung Gruppe B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.EMMERICH

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

M.PEIS

Di. 16:00 - 19:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.CAUVET

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Im Projektseminar Gruppe B werden Sie Lehrvideos für einen Youtube-Kanal zu verschiedenen Laborfertigkeiten erstellen. Die Veranstaltung findet an ca. 7 Terminen dienstags 16-19 Uhr statt. Genauere Termine werden noch bekannt gegeben.

**14811.5031 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.KOLL

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

„Ich spiele lieber drinnen, weil da die Steckdosen sind.“ Immer weniger Kinder gehen raus in die Natur, immer weniger machen elementare Naturerfahrungen, wie in einem Bach spielen, in einem See schwimmen oder auf einen Baum klettern. Was sind die Gründe dafür? Welche Folgen kann dies nach sich ziehen? Wie können Sie als angehende Biologie-Lehrkraft hier gegensteuern? Ausgehend von den Ergebnissen des "Jugendreport Natur 2016" werden wir uns dem Thema nähern und versuchen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

**14811.5032 Projektentwicklung Gruppe A**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 10.11.2017,

M.MOHNEKE

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.11.2017,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 16:00 , 08.12.2017,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 14:00 , 19.01.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 14:00 , 26.01.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

In der Veranstaltung werden Stationen für QR-Code Rallyes für Schüler zu den Themen Wald und Klimawandel entwickelt. Die Veranstaltung wird als Block abgehalten.

Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Grundschullehramts geeignet.

**14811.5033 Projektentwicklung Gruppe C "Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden"**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 19.01.2018,

U.HUF

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.10.2017 - 20.01.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

**14811.5034 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KOLL

Die Anmeldung für das Projektseminar erfolgt über die Anmeldung zum Seminar Didaktische Forschungsprojekte!

**14811.5035 Struktur und Funktion Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.SEREDSZUS

in Hörsaal H111 , 211 IBW

H.EDELMANN

Mo. 10:00 - 12:00 , 05.02.2018 - 19.03.2018,

B.SCHOENEMANN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

**14811.5036 Universitäre Schulprojekte Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 19.02.2018,

C.KASTNER

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Di. 10:00 - 17:00 , 20.02.2018,

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Mi. 10:00 - 17:00 , 21.02.2018,

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Do. 10:00 - 17:00 , 22.02.2018,

in Laborraum 0.05 , 211 IBW

Im Seminar Universitäre Schulprojekte Gruppe A werden Sie in den Semesterferien März/April 2018 in den Blockpraktika Grundlagen der Biologie mit den Studierenden in Kleingruppen an 3 Terminen Unterrichtsstunden zum Forschenden Lernen durchführen. Sobald die Termine feststehen, werden Sie hier und per Mail bekannt gegeben.

#### **14811.5037    Universitäre Schulprojekte Gruppe B (Garten AG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 16:30 , 10.10.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

P.BÜLTMANN  
A.HEINERMANN

Di. 16:00 - 19:00 , 24.10.2017 - 14.11.2017,  
Externer Raum

Di. 16:00 - 19:00 , 21.11.2017 - 16.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

In der Garten AG im Wintersemester werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie macht man den Garten winterfest?
- Was ist Aquaponic und wie kann man dies in der Schulklasse umsetzen?
- Wie baut man Insektenhotels?
- Wie startet man im Frühjahr in die Gartensaison?

Der erste Termin findet am 10.10.2017 um 15:00 Uhr in dem Raum 0.34 (IBW-Gebäude) statt.

#### **14811.5038    Außerschulische Lernorte Gruppe 4**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

Im Rahmen dieses Seminars werden wir den Außerschulischen Lernort "Finkens Garten" (Naturerlebnispark - <http://www.finkensgarten.org/>) im Kölner Süden, näher kennen lernen.

Es wird eine Einarbeitungsphase vor Ort am 17.10.17 von 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr geben.

In den darauf folgenden Tagen bekommen Sie die Möglichkeit aktiv in Finkens Garten Schulklassen/Kindergartengruppen oder Ganztagsgruppen zum Thema "Der Apfel und Apfelsaft pressen mit einer professionellen Apfelpresse" zu betreuen.

An folgenden Tagen kann eine Hospitation mit aktiver Mithilfe stattfinden:

18.10., (20.10. nur eventuell), 24.10., 25.10., 26.10., 27.10., 02.11..

Bitte bringen Sie zu den Terminen in Finkens Garten wetterfeste Kleidung mit, da die Veranstaltungen bei jedem Wetter stattfinden.

Weiterhin soll ein Poster zum Thema "Streuobstwiese" in Gruppenarbeit bis Ende des Semesters erstellt werden.

#### **14811.5039    Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 17:00 , 01.10.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.10.2017,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Di. 09:00 - 17:00 , 03.10.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,

in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

**14811.5040 Projektentwicklung Gruppe D**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 04.11.2017 - 13.01.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.EMMERICHS  
C.KASTNER  
M.PEIS

Im Seminar Projektentwicklung Gruppe D erstellen Sie Unterrichtsstunden zum Forschenden Lernen zu den Versuchen aus dem Praktikum Grundlagen der Biologie. Die Veranstaltung findet als Block an 3 Samstagen statt. Nähere Informationen zu den Terminen werden in Kürze bekannt gegeben.

**14811.5041 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar Gruppe A**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Die Anmeldung zum Projektseminar erfolgt über das Seminar zur Unterrichtsvorbereitung.

**14811.5042 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe A**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LENSKI  
R.BROSZEHL

Die Anmeldung für das Projektseminar erfolgt über die Anmeldung zum Seminar Didaktische Forschungsprojekte!

**14811.5043 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 17:00 , 01.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Mo. 09:00 - 17:00 , 02.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Di. 09:00 - 17:00 , 03.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

**14811.5044 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar Gruppe B**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Die Anmeldung zum Projektseminar erfolgt über das Seminar zur Unterrichtsvorbereitung.

**14811.5045 Didaktische Forschungsprojekte Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBWS.LENSKI  
R.BROSZEHL

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Sie durchlaufen in Kleingruppen die Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses und entwickeln eine eigene Forschungsfrage. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Interessensschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.

- \* der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
- \* die Wahl der Forschungsstrategie,
- \* die Grundlagen der Literaturrecherche,
- \* die Verfahren der Datenerhebung und Instrumentenentwicklung,
- \* die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- \* die Gestaltung von Postern und Vorträgen,
- \* die Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Studien,
- \* qualitative und quantitative Verfahren der Datenanalyse.

**14811.5046 Projektentwicklung Gruppe E**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 19.02.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW  
Mo. 10:00 - 19:00 , 19.03.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

K.KOKOTT

Was bedeutet Geschlecht? Wie und wo kommt die Institution Schule mit Geschlecht in Verbindung? Was hat das Fach Biologie mit dem Thema Geschlecht zu tun?

In der Kompaktveranstaltung wird die Thematik Geschlecht-Schule genauer betrachtet. Es wird sich mit damit befasst, wo in der Institution Schule das Thema Geschlecht präsent ist, wie man damit umgehen kann und wo Probleme auftreten können.

Im Fokus steht das Fach Biologie mit seiner besonderen Stellung als weiche Naturwissenschaft, welches Schüler\*innen gleichermaßen anspricht.

19.2. 1.Treffen  
27.2 & 28.2. Arbeitsphase  
6.3 & 7.3 Arbeitsphase  
19.3. Präsentation/ Prüfung

**14811.5047    Universitäre Schulprojekte Gruppe D**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 19.01.2018,

V.HOLLMANN

Externer Raum

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Di. 08:00 - 15:00 , 20.02.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Im Projekt MINTegration werden wir eine Vorbereitungs-klasse zum Thema "Wasserreinigung" unterrichten. Studierende aus dem Masterstudium entwickeln sprach-sensible Lehrmaterialien zum genannten Themenkomplex. Sie bekommen die Möglichkeit diese Materialien dann mit SchülerInnen einer Vorbereitungs-klasse an einem/zwei Projekttag/en umzusetzen.

Geplant sind Hospitationen in der Vorbereitungs-klasse (Anfang Februar).

Ein Peer-Austausch mit den Studierenden, die die Lehrmaterialien für den/die Projekt-tage erstellen wird stattfinden.

Am 19.02.18 werden Sie in der Biologiedidaktik interkulturell und fachlich auf den Besuch der Vorbereitungs-klasse (VK) vorbereitet. Sprach-sensible Lehrmethoden werden vorgestellt.

**14811.5048    Winter Meeting**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 02.12.2017,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

**14811.5049    Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.SCHLÜTER

Externer Raum

J.GROßSCHEDL

**14811.5050    Biologiedidaktik Seminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.SCHLÜTER

in Hörsaal H113 , 211 IBW

## INSTITUT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS

- 14814.0001 Praxisteil zum Projektseminar Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts**  
 2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.GODESBERG
- 14814.0025 Praxisseminar Medien im Sachunterricht + Praxisteil (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, D.SCHMEINCK  
 Externer Raum D.GODESBERG
- Die Veranstaltung behandelt Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im Sachunterricht.
- Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil in einer Grundschule vor Ort. Die Termine werden in der ersten Sitzung des Projektseminars besprochen UND vergeben.
- HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.
- 14814.8001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.SCHMEINCK  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 16.02.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF
- Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.  
 Analyse von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.
- 14814.8002 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.KLEIN  
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude D.SCHMEINCK  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau,  
Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien

**14814.8003 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

D.SCHMEINCK

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, curricularer-schulpädagogischer sowie bildungstheoretischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

**14814.8010 Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.KRAUS

Im Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter altersgemäß an die faszinierende und spannende Welt der Naturwissenschaften und der Technik heranzuführen.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. Der Praxisteil umfasst 5 Vormittagstermine, die Montags, Dienstags ODER Donnerstags, von ca. 8:00-13:00 am Institut für Didaktik des Sachunterrichts, 1. Etage, Aachener Str. 201, 50931 stattfinden werden.

Die Termine werden in der ersten Sitzung des Seminars besprochen UND vergeben.

**14814.8018 Praxisteil NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 13:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.KRAUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Kinder-Science-Lab ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter altersgemäß an die faszinierende und spannende Welt der Naturwissenschaften und der Technik heranzuführen.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab" wählbar. Bitte informieren Sie sich hierzu bei der Veranstaltung 14814.8010.

**14814.8024 Praxisprojekt zum Praxisseminar Medien im Sachunterricht, Godesberg**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 27.03.2018,

D.GODESBERG

Externer Raum

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Projektseminar Medienscouts" wählbar. Bitte informieren Sie sich hierzu bei der Veranstaltung "Projektseminar Medienscouts", 14814.0025. Die Termine des Praxisprojekts werden in der 1. Stunde des Seminars besprochen.

## DEPARTMENT FÜR CHEMIE

**14816.0110 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.WICKLEDER

**14816.0111 Allgemeine Chemie, Seminar (MN-C-AIC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 20.11.2017 - 22.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN

**14816.0112 Allgemeine Chemie, Praktikum (MN-C-AIC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.10.2017,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 12:00 - 18:00 , 06.12.2017 - 31.01.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Fr. 10:00 - 18:00 , 08.12.2017 - 02.02.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Di. 13:00 - 18:00 , 12.12.2017 - 30.01.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

C.LOGEMANN

**14816.0113 Allgemeine Chemie, Übung (MN-C-AIC)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN

A.WEIZ

**14816.0115 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

<http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

**14816.0180 Toxikologie (MN-C-TOX)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

H.ANDRESEN-  
STREICHERT

**14816.0181 Toxikologie, Übung (MN-C-TOX)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

S.GRANDEL  
S.RAKOVAC

**14816.0320 Organische Chemie II (MN-C-OC II)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.BERKESSEL

**14816.0321 Übung zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum II (MN-C-OC II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH  
M.BREUGST

**14816.0322 Organisch-chemisches Grundpraktikum II (MN-C-OC II)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 15:00 , 17.11.2017,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

**14816.0323 Organisch-Chemisches Seminar zum Grundpraktikum II (MN-C-OCII)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 15:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

**14816.0330 Physikalische Chemie I (MN-C-PCI)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Di. 08:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.SCHMIDT

**14816.0331 Übungen zur Physikalische Chemie I (MN-C-PCI)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:30 - 12:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHMIDT

**14816.0340 Theoretische Chemie I (MN-C-TCI)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, F.DOLG  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0341 Übungen zu Theoretische Chemie I (MN-C-TCI)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, O.MOOßEN  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute S.SEGIETH  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, F.DOLG  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

**14816.0350 Biochemie für Chemiker (MN-C-BC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 12:00 , 06.11.2017 - 29.01.2018, U.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.RIEMER  
Mi. 08:15 - 10:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.0351 Biochemie für Chemiker, Praktikum (MN-C-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 11:00 , 06.03.2018, P.POEPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.0352 Biochemie für Chemiker, Tutorium (MN-C-BC)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:15 - 09:45 , 13.11.2017 - 29.01.2018, S.NEUSER  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute S.WAFFENSCHMIDT

**14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.KLEIN  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute S.MATHUR  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, U.RUSCHEWITZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.CZYMPIEL

Praktikumsbegleitend

**14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.CZYMPIEL

4 Wochen im Januar/Februar 2018, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

**14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.SCHMALZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH

**14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:30 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.SCHMALZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location R.GIERNOTH

**14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 15:00 , 19.02.2018, R.GIERNOTH  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Im Wintersemester ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt.

**14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 12:00 , 10.10.2017, H.KRIKCZIOKAT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.DEITERS  
Di. 10:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018, A.SCHMIDT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

Übung zur Vorlesung nach Absprache

**14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:30 - 15:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.KRIKCZIOKAT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

- 14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:30 - 15:30 , 05.10.2017, H.KRIKCZIOKAT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS
- 14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**  
3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, F.DOLG  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute N.HEINZ  
  
Praktikum: 6 Wochen nach Absprache. Max. 5 Teilnehmer pro Semester.
- 14816.0541 Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.DOLG  
  
nach Absprache
- 14816.0542 Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.HANRATH  
  
Praktikum: 6 Wochen nach Absprache.
- 14816.0550 Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:00 , 08.12.2017, G.SCHWARZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Praktikumsbegleitende Vorlesung;  
Block in der 2. Semesterhälfte
- 14816.0551 Seminar zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:00 , 08.12.2017, P.POEPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Praktikum und Seminar.  
praktikumsbegleitend: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden

## Block in der 2. Semesterhälfte

**14816.0552 Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:00 , 08.12.2017, J.POEPPPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

praktikumsbegleitend: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden  
Block in der 2. Semesterhälfte

**14816.0560 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:30 - 18:00 , 23.11.2017 - 01.02.2018, J.ERMERT  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.0561 Übung zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:00 - 16:30 , 23.11.2017 - 01.02.2018, I.SPAHN  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.0562 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:00 , 01.02.2018, B.NEUMAIER  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute E.STRUB

**14816.0580 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II)**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 08:00 - 10:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.SCHÄFER  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute S.ROITSCH  
Mi. 08:00 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, U.RUSCHEWITZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute R.ALLE  
Do. 08:00 - 10:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.NIEFIND  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ

**14816.0581 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II ) Übung**

6 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 10:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.SCHÄFER  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute S.ROITSCH  
Mi. 08:00 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, U.RUSCHEWITZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute R.ALLE  
Do. 08:00 - 10:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.NIEFIND  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER



S.DISCH  
K.MEERHOLZ

**14816.0585 Synthese (MN-C-SY)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN  
A.BERKESSEL  
T.FISCHER  
S.MATHUR  
A.SCHMIDT

**14816.0586 Seminar zur Vorlesung Synthese (MN-C-SY)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN  
T.FISCHER  
D.BLUNK  
A.SCHMIDT  
R.GIERNOTH

Syntheseseminar als praktikumsbegleitende Blockveranstaltung

**14816.0587 Synthesepraktikum (MN-C-SY)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 15:00 , 06.10.2017,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN  
T.FISCHER  
A.SCHMIDT  
R.GIERNOTH

09.10.-17.11.2017, Räume 205, 207

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Anmeldung: Vorgezogene Anmeldung über Frau Groth-Lüdtke nötig!!

**14816.0600 Technische Chemie A (MN-C-WP-TechC) (Chemische Reaktionstechnik)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WILKENS

Das Modul läuft über zwei Semester und wird in Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen angeboten. D.h. die Lehrveranstaltungen finden dort statt!  
Vorlesungen/Übungen: Modul „Chemische Reaktionstechnik“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 2 SWS; WS 2017/18, Fr. 8:15-12:15 h, voraussichtlich ab 06.10.2017)

**14816.0601 Technische Chemie, Übung (MN-C-WP-TechC) (Chemische Reaktionstechnik)**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.WILKENS

Das Modul läuft über zwei Semester und wird in Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen angeboten. D.h. die Lehrveranstaltungen finden dort statt!

Vorlesungen/Übungen: Modul „Chemische Reaktionstechnik“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 2 SWS; WS 2017/18, Fr. 8:15-12:15 h, voraussichtlich ab 06.10.2017)

**14816.0602 Technische Chemie, Praktikum (MN-C-WP-TechC) (Chemische Reaktionstechnik)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.WILKENS

Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@th-koeln.de)

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 3 SWS, Ü 2 SWS), Praktikum: 3 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 3 Präsenznachmittagen, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

**14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.FISCHER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute S.MATHUR  
Fr. 09:00 - 10:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018, L.CZYMPIEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.FISCHER

**14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 05.02.2018, L.CZYMPIEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Practical course: 6 weeks according to prior agreement.

**14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.BLUNK  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute M.BREUGST

**14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 18:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BREUGST  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Registration for Seminar: in the first week of the Seminar. Later registration cannot be considered for WS. Please pay attention to notices!

**14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 18:30 , 11.10.2017, M.BREUGST  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

5 weeks in a working group of OC, date and time by arrangement.

**14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 11:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.LINDFORS  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

The lecture deals with the principles of spectroscopy and statistical thermodynamics.  
The lecture will be offered in every term.

**14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 15:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.LINDFORS  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:30 - 15:45 , 05.10.2017, H.KRIKCZIOKAT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

**14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 14:00 , 09.10.2017 - 11.12.2017, M.HANRATH  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Mo. 11:00 - 13:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:00 - 12:00 , 24.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.HELD  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute M.HANRATH

**14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH  
F.DOLG

in the Institute by arrangement. The introduction takes place at the beginning of the practical course.

**14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

Mo. 08:00 - 09:00 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 08:00 - 09:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 08:00 - 09:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 08:00 - 09:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 08:00 - 09:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 09:15 - 10:45 , 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Module option 1: 8-9 Lecture, Block

Subject: Medical Biochemistry

Module option 2: 8-9 Lecture, Block

Subject: Structural Biology I: Protein Crystallography

The application is possible for students of 2nd semester and higher.

Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other

**14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

**14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.GEBAUER

K.SCHRADER

Mo. 09:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 22.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 09:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 09:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 09:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 09:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 09:15 - 10:45 , 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

N.HAVARUSHKA

Module option 1: 8-9 Lecture, Block

Thema: Medical Biochemistry

.

Module option 2: 8-9 Lecture, Block

Thema: Structural Biology I: Protein Crystallography

.

The application is possible for students of 2nd semester and higher.

Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other.

#### **14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.CZYMPIEL

T.FISCHER

S.MATHUR

Y.GÖNÜLLÜ

This is a block course. For 2 weeks from 1 to 5 p.m. every day subjects of chemical nanotechnology will be dealt with. The exact dates will be announced. Number of minimum participants: 5. (For registration please e-mail Dr. Lisa Czypiel: [lisa.czypiel@uni-koeln.de](mailto:lisa.czypiel@uni-koeln.de))

#### **14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.CZYMPIEL

S.MATHUR

Di 8.30 – 10, Seminarraum AC 414

according to prior agreement

#### **14816.1203 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

A.KLEIN

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Practical course to the module: 5 weeks on request.

**14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1210 Carbides (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

AC 322. The lecture starts with a obligatory preliminary meeting on 10 October at 1 p.m. The lectures start on 17 October at 1 p.m. You are only permitted for the practical course if you visit both the obligatory preliminary meeting as well as the lectures. In the preliminary meeting the seats for the practical course will be assigned. The lecture will only take place if there are at least 3 students visiting.

**14816.1211 Solid State Chemistry And Materials Science, Selected Topics, Seminar (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Please note: In the preliminary meeting of the lecture "Carbides" the seats for the practical course will be assigned. Later registration cannot be considered.

**14816.1212 Practical Course to Project Module, Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Practical course. Dates by Arrangement.

**14816.1215 New and Future Developments in Catalysis (MN-C-P-AC)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Do. 17:30 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.1216 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

- 14816.1220 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:00 - 14:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.BERKESSEL  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
  
Enzymatic and Biomimetic Catalysis
- 14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BERKESSEL  
  
1 to 2 hours in Seminar room 413 OC
- 14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.BLUNK  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:30 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.BLUNK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:00 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.GOLDFUß  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.1229 Structures, Reactivities and Selectivities of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
B.GOLDFUß  
  
R 208 in OC. Dates by arrangement.
- 14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 16:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.GRIESBECK  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.1232 Problems, Challenges and Solutions in Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.GRIESBECK  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

**14816.1234 Organo-Transition Metal Chemistry in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1236 Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.SCHÄFER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BERKESSEL

H.SCHMALZ

B.GOLDFUß

D.BLUNK

A.GRIESBECK

J.NEUDÖRFL

N.SCHLÖRER

R.GIERNOTH

M.BREUGST

M.DIAZ HERNANDEZ

**14816.1238 Modern Methods of Organic Chemistry, Practical Course to Project Module "Advanced Organic Chemistry" (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GIERNOTH

Dates by arrangement

**14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

Dates by arrangement

**14816.1241 Asymmetric Organocatalysis (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Dates by arrangement

**14816.1242 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 14:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.SCHÄFER

in Seminarraum , 322 Chemische Institute



**14816.1243 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:45 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.SCHÄFER

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

**14816.1244 Reaction Mechanisms - What can we learn from computations? (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 15:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.BREUGST

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

The lecture takes place only in winter Semester.

**14816.1245 Modern Applications of NMR Spectroscopy (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.SCHLÖRER

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Structure Elucidation in Organic and Inorganic Chemistry: Methods and Examples.  
This class introduces modern NMR experiments for structure elucidation/verification of organic and inorganic molecules. Methods are demonstrated by their application to example molecules

**14816.1246 Modern Applications of NMR Spectroscopy Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHLÖRER

Dates by arrangement

**14816.1247 Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHLÖRER

Dates by arrangement

**14816.1249 Seminar on Modern Aspects of Synthetic Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMALZ

Dates by Arrangement.  
R 413 in der OC

**14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 17.10.2017 - 12.12.2017,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Di. 08:00 - 11:00 , 19.12.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

R PC 147

Dates by arrangement

**14816.1251 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HERTEL

Seminarraum PC 147

Dates by arrangement

**14816.1252 Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MEERHOLZ

Dates by arrangement

**14816.1253 Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MEERHOLZ

Dates by arrangement

**14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

Dates by arrangement

**14816.1260 Atmospheric Chemistry and Dynamics (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Lecture and Practical

Compact Course 25. -29. Sept., whole-time, Institut für Energie und Klimaforschung,

IEK-8; Troposphäre

Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie- und Klimaforschung:

Troposphäre (IEK-8), joint lecture of Universität zu Köln and Bergische Universität

Wuppertal, Registration is obligatory, see:

[http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8/EN/Expertise/Education/Summerschool/](http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8/EN/Expertise/Education/Summerschool/Registration_node.html)

Registration\_node.html

**14816.1261 Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Dates by Arrangement. Obligatory preliminary meeting in the lecture.

**14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

Dates by arrangement

6 weeks in Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und

Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), [www.fz-juelich.de/iek/iek-8](http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8)

If you are interested please contact: [a.hofzumahauss@fz-juelich.de](mailto:a.hofzumahauss@fz-juelich.de)

**14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:00 , 12.10.2017,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block course

**14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

**14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

6 weeks practical course by arrangement, please contact Prof Annette Schmidt:

[annette.schmidt@uni-koeln.de](mailto:annette.schmidt@uni-koeln.de)

**14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1270 Modern Methods of Electron Microscopy**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROITSCH

Dates by arrangement

**14816.1271 Supercritical Fluids (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.KRASKA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The date can be shifted.

t.kraska@uni-koeln.de

**14816.1272 Methods for surface and interface analysis (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.OLTHOF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The lecture will be held in Seminar Room D (Foyer Chemistry), first date 9.10.2017

In this lecture I will give an overview over a variety of measurement techniques that are useful to characterize materials regarding their bulk, thin film, or surface properties. These include e.g. Scanning electron microscopy, atomic force microscopy, core level spectroscopy, X-ray diffraction etc. Whenever possible I will relate to our current research and show examples of data collected in our laboratories.

**14816.1273 Magnetic Nanostructures (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

Dates by arrangement

**14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

Dates by arrangement

**14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (MN-C-P-PC) (/)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

Dates by arrangement

**14816.1276 Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

U.DEITERS

Ort noch nicht bekannt.

Wenn Gase nicht mehr ideal sind: reale Gase, Flüssigkeiten, überkritische Fluide  
Auch Flüssigkeiten haben eine Struktur: Paarverteilungsfunktionen und Konfigurationsintegrale  
Langsames Herantasten an Komplikationen: Störungstheorie

**14816.1277 Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases, Seminar (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

U.DEITERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1278 Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases, Practical Course (MN-C-P-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DEITERS

Dates by arrangement

**14816.1280 Project Module "Advanced Theoretical Chemistry" (MN-C-P-TC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.CAO-DOLG

M.HANRATH

F.DOLG

Dates by arrangement

**14816.1281 Current Topics of Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-P-TC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

X.CAO-DOLG

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

F.DOLG

only in winter semester

**14816.1282 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

X.CAO-DOLG

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 12:00 - 14:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

only in winter semester

**14816.1283 Nuclear Analytics (MN-C-P-NC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.STRUB

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

1. Detection of nuclear radiation
2. Nuclear spectrometry
3. Activation analysis
4. Radiochemical separations
5. Analytical application of radionuclides
6. Chemistry of single atoms
7. Ion beam analysis
8. Accelerator Mass Spectrometry

**14816.1284 Seminar Nuclear Chemistry (MN-C-P-NC)**

1,5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:00 , 27.11.2017 - 29.01.2018,

J.ERMERT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER

E.STRUB

Requests to all lecturers of the NC, subjects will be arranged individually. Dates by arrangement.

**14816.1286 Radiopharmacy (MN-C-P-NC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER

B.ZLATOPOLSKIY

**14816.1289 Nuclearchemical Seminar (MN-C-P-NC)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

J.ERMERT

B.NEUMAIER

E.STRUB

**14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC4))**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

Block, practical course and seminar, 6 weeks, whole-time, at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47.

**14816.1292 Structure-Function Relations in Eukaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC6)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.NIEFIND

By arrangement, 6 weeks, whole-time, at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47.

**14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC7)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

By arrangement 6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

**14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cellular Activity MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC8)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

By arrangement, 6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4)  
Forschungszentrum Jülich

**14816.1295 Synthesis of Bioactive Peptides and their Application in Cellular Systems (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC9))**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47 by arrangement.  
Block, 6 weeks, practical course and seminar

**14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

6 weeks whole time, by Arrangement at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str.  
47 a. Practical course and seminar

**14816.1298 Structure-function relationships in proteolytic enzymes and extracellular matrix proteins MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC1)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

by arrangement  
practical course

**14816.1299 Analysis of Storage Substance in Green Algae MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WAFFENSCHMIDT

by Arrangement 6 weeks whole tim at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47

**14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail to

klusmann(at)kofo.mpg.de

**14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

**14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement  
MPI Mülheim

**14816.1350 Structure and Function of Plant Enzymes (MN-C-P-BC and MN-B-PM (BC3))**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHRADER

**14816.1388 Radiopharmacology (MN-C-P-NC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 19.12.2017,

J.ERMERT

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.1410 Master Thesis AC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Master Thesis

**14816.1420 Master Thesis OC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Master Thesis

**14816.1430 Master Thesis PC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Master Thesis

**14816.1440 Master Thesis TC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

F.DOLG

Master Thesis

**14816.1450 Master Thesis BC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

U.KAUPP



J.RIEMER  
A.BAUMANN

Masterarbeit BC / Master Thesis BC

**14816.1460 Master Thesis NC**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT  
B.NEUMAIER  
E.STRUB

Master Thesis

**14816.2110 Allgemeine Chemie (MN-BC-AC)**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.WICKLEDER

**14816.2111 Allgemeine Chemie, Übungen (MN-BC-AC)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN  
A.WEIZ

**14816.2112 Allgemeine Chemie, Praktikum mit Seminar (MN-BC-AC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 26.02.2018 - 12.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Di. 09:00 - 12:00 , 27.02.2018 - 13.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Mi. 09:00 - 12:00 , 28.02.2018 - 14.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Do. 09:00 - 12:00 , 01.03.2018 - 15.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Fr. 09:00 - 12:00 , 02.03.2018 - 16.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Mo. 09:00 - 12:00 , 19.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

C.HEGEMANN

Praktikumsbeginn: 26.02.2018 mit Vorbesprechung inklusive obligatorischer Sicherheitsunterweisung.  
Praktikum für Studierende der Biochemie: 26.2.-23.3.2018.

- 14816.2225 Organische Chemie II (MN-BC-OC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.BERKESSEL  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.2251 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1 (MN-BC-BC1)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 11.12.2017 - 29.01.2018, I.NEUNDORF  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.BAUMANN  
Mi. 14:00 - 15:30 , 13.12.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 10:30 , 15.12.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2252 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1, Praktikum (MN-BC-BC1)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 22.01.2018, K.NIEFIND  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2253 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Tutorium (MN-BC-BC1)**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 09:30 , 18.12.2017 - 29.01.2018, S.NEUSER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location P.POEPEL
- 14816.2330 Physikalische Chemie (MN-BC-PC)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.SCHMIDT  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Di. 08:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.2331 Übungen zur Physikalischen Chemie (MN-BC-PC)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, A.SCHMIDT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:30 - 12:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.2340 Physiologie (MN-BC-Phys)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.FLÜGGE

R.HÄUSLER

M.BUCHER

**14816.2341 Physiologie, Praktikum (MN-BC-Phys)**

6 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FLÜGGE

R.HÄUSLER

M.BUCHER

5 Wochen Pflanzenphysiologie und 5 Wochen Tierphysiologie im Kurssaal III,  
Biozentrum (Raum 0.015, Zülpicher Str. 47b), 13-18 Uhr.

Gruppe A Montag (für Biochemiker): 13.00 - 19.30 Uhr Beginn: Mo. 13.11.2017  
wg. Überschneidungen mit der Physikvorlesung für Lehramtsstudierende und  
Biochemiker reserviert

Gruppe B Dienstag 13.00 – 19.30 Uhr Beginn: Di. 14.11.2017

Gruppe C Mittwoch 13.00 – 19.30 Uhr Beginn: Mi. 15.11.2017

Gruppe D Donnerstag 13.00 – 19.30 Uhr Beginn: Do. 16.11.2017

Gruppe E Freitag 13.00 – 19.30 Uhr Beginn: Fr. 17.11.2017

**14816.2342 Physiologie, Tutorium (MN-BC-Phys)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.FLÜGGE

R.HÄUSLER

M.BUCHER

**14816.2350 Biochemie 2: Medizinische Biochemie (MN-BC-BC2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BRACHVOGEL

**14816.2351 Biochemie 2: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-BC2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BRACHVOGEL

**14816.2455 Biochemie 3: Biochemie des Stoffwechsel und der Signaltransduktion, Teil 1 (MN-BC-BC3)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 20.11.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:15 - 09:45 , 22.11.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

J.RIEMER

**14816.2510 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie (MN-BC-WP-Chem1)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.MATHUR

Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

U.RUSCHEWITZ

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.2511 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem1)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.CZYMPIEL

in der zweiten Semesterhälfte, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

**14816.2512 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem1)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HEGEMANN

A.KLEIN

in der zweiten Semesterhälfte, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

**14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.SCHMALZ

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

**14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.GIERNOTH

**14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 19.02.2018,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

5 Wochen

**14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 12:00 , 10.10.2017,

H.KRIKCZIOKAT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.DEITERS

Di. 10:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.OLTHOF

S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

**14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT  
U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

**14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie; Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 05.10.2017,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT  
U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

**14816.2550 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung (MN-BC-WP-BC1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.NEUSER  
A.BAUMANN

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2551 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Seminar (MN-BC-WP-BC1)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.NEUSER  
A.BAUMANN

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2552 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Praktikum (MN-BC-WP-BC1)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.NEUSER  
A.BAUMANN

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

P.POEPEL

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.POEPEL

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.POEPEL

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2570 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik (MN-BC-WP-BC4)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:30 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

J.RIEMER

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2571 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Seminar (MN-BC-WP-BC4)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:30 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

J.RIEMER

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2572 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Praktikum (MN-BC-WP-BC4)**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:30 , 06.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

J.RIEMER

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

- 14816.2574 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie (MN-BC-WP-BC5)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 11:00 , 13.02.2018, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Der Modul wird statt im Sommersemester schon in den Wintersemesterferien stattfinden.
- 14816.2575 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-WP-BC5)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 11:00 , 13.02.2018, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Blockveranstaltung  
20 min + 10 min Diskussion pro Student, Institut f. Med. Biochemie II, Raum steht noch nicht fest.
- 14816.2576 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Praktikum (MN-BC-WP-BC5)**  
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 11:00 , 13.02.2018, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Blockveranstaltung. 6 Wochen
- 14816.2579 Laborpraktikum Biochemie MN-BC-WP-Labor**  
10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
7 Wochen Block  
in Abstimmung mit den Dozenten der Biochemie
- 14816.2580 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie (MN-BC-WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017, A.BÜSCHGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2581 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio1/ MN-B-WP I Neuro1)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017, A.BÜSCHGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2582 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

A.BÜSCHGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2583 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017,

S.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2584 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Seminar (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2))**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017,

S.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2585 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Praktikum (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017,

S.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

**14816.2586 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

Vorbesprechung: Keine. Der erste Tag (= 04.12.2017) ist für die Vorbereitung von vorher per Email verteilten Themen aus dem Alberts frei; der Kurs beginnt am zweiten Kurstag (= 05.12.2017) mit Kurzvorträgen zu diesen Themen um 9 Uhr im Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

**14816.2587 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte



Vorbesprechung: Keine. Der erste Tag (= 04.12.2017) ist für die Vorbereitung von vorher per Email verteilten Themen aus dem Alberts frei; der Kurs beginnt am zweiten Kurstag (= 05.12.2017) mit Kurzvorträgen zu diesen Themen um 9 Uhr im Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

**14816.2588 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

Vorbesprechung: Keine. Der erste Tag (= 04.12.2017) ist für die Vorbereitung von vorher per Email verteilten Themen aus dem Alberts frei; der Kurs beginnt am zweiten Kurstag (= 05.12.2017) mit Kurzvorträgen zu diesen Themen um 9 Uhr im Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

**14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant1)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 27.11.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant 1)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 27.11.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant1)**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 27.11.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 30.11.2017,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WPII Gen1)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 30.11.2017,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WPII Gen1)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 30.11.2017,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FLÜGGE

B.BRACHVOGEL

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

**14816.2605 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 26.03.2018,

S.GRANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RIEMER

Di. 09:00 - 17:00 , 27.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

2 Tage

**14816.3010 Scientific Writing (MN-BC-SW)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 19.02.2018,

U.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 20.02.2018 - 03.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 21.02.2018 - 04.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 05.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block,

Note: The module does not contain hand-on laboratory work and is taught in course rooms. The module contains computer based research as a main component.

General time schedule: 4 days active attendance, Writing seminar paper

Introduction to the module: 19th till 22nd of February 2018

**14816.3100 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases (MN-BC-BSM-01)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

G.SCHWARZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3101 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases, Seminar (MN-BC-BSM-01)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

G.SCHWARZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3102 Medical Biochemistry: Enzymes, Metabolites and Diseases, Practical/Lab (MN-BC-BSM-01)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

K.SCHRADER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.SCHWARZ

N.HAVARUSHKA

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3105 Introduction to Bioinformatics (MN-BC-BSM-02)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3106 Introduction to Bioinformatics, Seminar (MN-BC-BSM-02)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3107 Introduction to Bioinformatics, Practical/Lab (MN-BC-BSM-02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3110 Protein Trafficking in the Endomembrane System (MN-BC-BSM-03)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.10.2017,

S.HÖNING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3111 Protein Trafficking in the Endomembrane System, Seminar (MN-BC-BSM-03)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.10.2017,

S.HÖNING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3112 Protein Trafficking in the Endomembrane System, Practical/Lab (MN-BC-BSM-03)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.10.2017,

S.HÖNING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3115 Structural Biology I : Protein Crystallography (MN-BC-BSM-04)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 27.11.2017,

J.GEBAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

T.TRIEMER

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3116 Structural Biology I : Protein Crystallography, Seminar (MN-BC-BSM-04)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 27.11.2017,

U.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3117 Structural Biology I : Protein Crystallography, Practical/Lab (MN-BC-BSM-04)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 27.11.2017,

U.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3120 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes (MN-BC-BSM-05)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3121 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Seminar (MN-BC-BSM-05)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3122 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Practical/Lab (MN-BC-BSM-05)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3125 Model Systems of Aging and Age-related Diseases (MN-BC-GSM-01)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

M.UHLIROVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3126 Model Systems of Aging and Age-related Diseases, Seminar (MN-BC-GSM-01)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

M.UHLIROVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3127 Model Systems of Aging and Age-related Diseases, Practical/Lab (MN-BC-GSM-01)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,

M.UHLIROVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3130 Plant Genetics (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.10.2017,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3131 Plant Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.10.2017,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3132 Plant Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.10.2017,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3133 Plant Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.10.2017,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half

**14816.3135 Analysis of High-Dimensional (-omics) Data (MN-BC-GSM-03)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 27.11.2017,

A.TRESCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3136 Analysis of High-Dimensional (-omics) Data, Seminar (MN-BC-GSM-03)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 27.11.2017,

A.TRESCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3137 Analysis of High-Dimensional (-omics) Data, Practical/Lab (MN-BC-GSM-03)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 27.11.2017,

A.TRESCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3140 Modern Techniques of Developmental Biology (MN-BC-GSM-04)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 28.11.2017, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3141 Modern Techniques of Developmental Biology, Seminar (MN-BC-GSM-04)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 28.11.2017, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3142 Modern Techniques of Developmental Biology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-04)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 28.11.2017, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3145 Molecular Genetics (MN-BC-GSM-05)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017, N.GEHRING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3146 Molecular Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-05)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017, N.GEHRING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3147 Molecular Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-05)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017, N.GEHRING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Winter term, 2nd half

**14816.3150 Advanced Chemistry (MN-BC-GSM-10)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BERKESSEL  
S.MATHUR  
A.SCHMIDT

Winter and summer term

Introduction to the module/Examination dates: see KLIPS 2.0, Information about seminar subjects will be provided via ILIAS.

**14816.3151 Advanced Chemistry Seminar (MN-BC-GSM-10)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL  
S.MATHUR  
A.SCHMIDT

Winter and summer term

Introduction to the module/Examination dates: see KLIPS 2.0, Information about seminar subjects will be provided via ILIAS.

**14816.3153 Functional Genomics (MN-BC-GSM-11)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

S.WICKSTRÖM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3154 Functional Genomics, Seminar (MN-BC-GSM-11)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

S.WICKSTRÖM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3155 Functional Genomics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-11)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.12.2017,

S.WICKSTRÖM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3157 Microbial Genetics (MN-BC-GSM-12)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

K.SCHNETZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3158 Microbial Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-12)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017,

K.SCHNETZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3159 Microbial Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-12)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 05.10.2017, K.SCHNETZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3180 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases (MN-BC-BSM-11)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3181 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases, Seminar (MN-BC-BSM-11)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3182 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases, Practical/Lab (MN-BC-BSM-11)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017, B.BRACHVOGEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

winter term, 1st half, 7 weeks

**14816.3330 Laboratory Module (MN-BC-LM1/2)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.3350 Project Proposal (MN-BC-PP)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.3380 Master Thesis and Defense (MN-BC-MT)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

**14816.4115 Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramter, Vorlesung und Übung (GG-Che-B01)**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Di. 09:00 - 10:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN  
M.WICKLEDER  
A.WEIZ

**14816.4116 Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramter, Praktikum und Seminar (GG-Che-B01)**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 10.10.2017,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Di. 13:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 18:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:00 - 18:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Bitte wählen Sie für Praktikum und Seminar den gleichen Wochentag. Raum: AC 414

**14816.4325 Organische Chemie, Vorlesung und Übung (GG-Che-B04)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Di. 08:00 - 10:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Do. 08:00 - 10:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

**14816.4532 Aufbau der Materie, Praktikum (GG-Che-B07)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 15:00 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

K.BOOK

Ort noch nicht bekannt.  
Di. 13:30 - 15:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Mi. 13:30 - 15:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Do. 13:30 - 15:00 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

Raum: PC 147

**14816.4533    Aufbau der Materie, Vorlesung und Übung (GG-Che-B07)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

K.BOOK

**14816.4534    Analytische Methoden in der Chemie (GG-Che-08)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Mi. 08:00 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER  
I.PANTENBURG  
S.ROITSCH  
U.RUSCHEWITZ  
A.GRIESBECK  
N.SCHLÖRER  
R.GIERNOTH

Das Seminar / die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung. In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt. In der Vorbesprechung werden auch Details zum Praktikum mitgeteilt.

**14816.4538    Analytische Methoden in der Chemie, Praktikum und Seminar (GG-Che-B08)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 09.10.2017,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Do. 10:00 - 11:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Mo. 08:00 - 10:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

I.PANTENBURG  
S.ROITSCH  
U.RUSCHEWITZ  
A.GRIESBECK  
R.GIERNOTH

Das Seminar / die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung. In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt. In der Vorbesprechung werden auch Details zum Praktikum mitgeteilt.

**14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che-B09 WP-AC)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 13.02.2018 - 27.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 18:00 , 14.02.2018 - 28.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:00 - 18:00 , 15.02.2018 - 01.03.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 10:00 - 18:00 , 16.02.2018 - 23.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:00 - 18:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Blockveranstaltung, 13 Tage, in der vorlesungsfreien Zeit.

Institut für Anorgan. Chemie

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

**14816.4620 Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che-B09 WP-OC)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 27.02.2018 - 06.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 18:00 , 28.02.2018 - 07.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Do. 10:00 - 18:00 , 01.03.2018 - 08.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 18:00 , 02.03.2018 - 09.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Mo. 10:00 - 18:00 , 05.03.2018 - 12.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

A.GRIESBECK

Block.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

**14816.4640 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie I (GG-Che-B09 WP-TC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

F.DOLG

**14816.4641 Übungen zum Wahlpflichtfach "Theoretische Chemie I" (GG-Che-B09 WP-TC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.MOOßEN

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

S.SEGIETH  
F.DOLG

**14816.4650 Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 12:00 , 06.11.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 08:15 - 10:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.4651 Übung zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER  
S.WAFFENSCHMIDT

Die Übungen finden statt wahlweise  
-montags von 8:00 - 10:00 Uhr im Exp.Seminarraum 2 der Chemie,  
-dienstags von 10:00 - 12:00 Uhr in Raum 170 der Biochemie oder  
-freitags von 10:00 - 12:00 Uhr entweder im Hörsaal des Biozentrums oder in Raum  
170 Biochemie.

**14816.4652 Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Praktikum: entweder 6.3. - 14.3.2018 oder 14.3 - 22.3.2018 (inkl. Vorbesprechung),  
Zeiten. 8:30-17:30 Uhr, es ist Anwesenheitspflicht!!  
Die Anmeldung erfolgt bei Herrn Dr. Poeppel.

**14816.4660 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:30 - 18:00 , 23.11.2017 - 01.02.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

J.ERMERT

**14816.4661 Wahlpflichtfach Nuklearchemie, Seminar (GG-Che B09 WP-NC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:30 - 16:00 , 27.11.2017 - 29.01.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

J.ERMERT  
B.NEUMAIER  
E.STRUB

**14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
E.STRUB

nach Vereinbarung

- 14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.BOOK  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute U.RUSCHEWITZ  
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 12.01.2018, S.WAFFENSCHMIDT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.5310 Anorganische Chemie II (LA GG-M02)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.KLEIN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.MATHUR  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, U.RUSCHEWITZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.5311 Anorganische Chemie II (LA GG-M02), Praktikum**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.CZYMPIEL  
A.KLEIN  
S.MATHUR  
U.RUSCHEWITZ
- ca. 3 Wochen, nach Absprache, in einem AK der AC
- 14816.5320 Organische Chemie (LA GG-M02)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.BERKESSEL  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute M.BREUGST  
Fr. 09:00 - 10:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- ACHTUNG: Es handelt sich um eine Vorlesung mit Übung!
- 14816.5321 Organische Chemie (LA GG-M02), Praktikum**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BERKESSEL
- Informationen und Einteilung zum Praktikum in der ersten Vorlesungsstunde (s. Veranstaltung 14816.5320)  
5 Wochen in einem AK der OC
- 14816.5330 Physikalische Chemie (LA GG-M02)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:30 - 12:00 , 10.10.2017, H.KRIKCZIOKAT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 10:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.OLTHOF  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

weitere Details im Modulhandbuch: <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

**14816.5331 Physikalische Chemie (LA GG-M02), Praktikum**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 05.10.2017,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT  
U.DEITERS  
A.SCHMIDT  
S.DISCH  
K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

weitere Details im Modulhandbuch <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

**14816.5340 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH  
F.DOLG

Achtung: VORLESUNG MIT ÜBUNG

**14816.5341 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02), Praktikum**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HELD  
M.HANRATH

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums. 6 Wochen nach Absprache.

**14816.5401 Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

**14816.5402 Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03), Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

**14816.5403    Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03), Praktikum**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

**14816.6100    Anorganisch-Chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 19:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

siehe besonderer Aushang

**14816.6102    New and future developments in catalysis**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute  
Do. 17:30 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

M.PRECHTL

**14816.6105    Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

M.PRECHTL

**14816.6200    Organisch-Chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.BERKESSEL

**14816.6211    Reaction Mechanisms - What can we learn from computations?**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 15:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

M.BREUGST



Diese Vorlesung findet nur im Wintersemester statt./Only in winter semester.

- 14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BREUGST

Ort und Zeit nach Vereinbarung/By arrangement.

- 14816.6215 Einführung in die Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**  
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
D.BLUNK

Termine: siehe Aushang, Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute  
Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> (nur aus dem  
Universitätsnetz aufrufbar) oder per e-Mail an [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)

- 14816.6218 Calorimetry and Kinetics**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KLUßMANN

Interessenten melden sich bitte per Mail bei/If you are interested please contact

[klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)

- 14816.6220 Modern applications of NMR spectroscopy**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, N.SCHLÖRER  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

- 14816.6221 Modern applications of NMR spectroscopy, Seminar**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.SCHLÖRER

Termine nach Vereinbarung/Dates by arrangement

- 14816.6222 Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.SCHLÖRER

nach Vereinbarung/by arrangement

- 14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Termine siehe Aushang/Homepage

**14816.6302 Organic Electronics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

nach Vereinbarung/by arrangement

Dienstags 9-11 Uhr Seminarraum A bis 12.12.2017

Dienstags 8-11 Uhr Seminarraum A bis 30.01.2018

**14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HERTEL

nach Vereinbarung /by arrangement

Raum PC 147

**14816.6315 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.WIEGAND

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

**14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

n. Vereinb., Ort und Zeit siehe besonderer Aushang

**14816.6500 Biochemisches Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

U.KAUPP

J.RIEMER

A.BAUMANN

Nach besonderer Ankündigung!

Hörsaal des Instituts, BC R 170, 1. OG, Zulpicher Str. 47

**14816.6503 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

U.KAUPP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BAUMANN

**14816.6507 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:30 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

14-tägig nach Vereinbarung

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**14816.6512 BC Mitarbeiter-Seminare**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

U.BAUMANN

G.SCHWARZ

S.WAFFENSCHMIDT

K.NIEFIND

U.KAUPP

J.RIEMER

A.BAUMANN

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str.

12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**14816.6603 Nuclear Analytics**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.STRUB

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.6604 Nuclearchemical Seminar**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:00 , 27.11.2017 - 29.01.2018,

J.ERMERT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER

E.STRUB

**14816.6606 Radiopharmacy**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER

B.ZLATOPOLSKIY

**14816.6701 Computational Chemistry**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES

D.BLUNK

M.HANRATH

A.HILLISCH

**14816.6703 Programmieretechniken**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

**14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 13.10.2017,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung findet nicht statt.

**14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

T.SCHMIDT

Vorlesungsreihe - Die einzelnen Teile der Reihe sind inhaltlich voneinander unabhängig.

Thema in diesem Semester:

Metallkatalysierte Reaktionen in Labor und Industrie - Carbonylierungen und Polymerisationen

Beginn der Veranstaltung:

Dienstag, 17. Oktober 2017, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):

14. November 2017,

09. Januar 2018.

**14816.6901 Innovationsmanagement**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 10.01.2018,

T.BIERINGER

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Blockveranstaltung,

**14816.6904 Chemiewirtschaft II**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 17:00 , 27.02.2018,

H.ANSTEEG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:00 , 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

nach Vereinbarung

**14816.7113 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.HEGEMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Fr. 13:30 - 15:00 , 03.11.2017,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 12:30 - 13:30 , 10.11.2017 - 26.01.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 12:30 - 13:30 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A. Klein / M. Prechtl

Das Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften beginnt am 26.2.2018. Der erste Praktikumstag ist voraussichtlich auch der Vorbesprechungstermin inklusive obligatorischer Sicherheitsunterweisung

Das Praktikum für Studierende der Geowissenschaften und Physik findet im Zeitraum vom 26.2.-16.3.2018 statt.

**14816.7121 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 26.02.2018 - 12.03.2018,

C.HEGEMANN

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 09:00 - 12:00 , 27.02.2018 - 13.03.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mi. 09:00 - 12:00 , 28.02.2018 - 14.03.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Do. 09:00 - 12:00 , 01.03.2018 - 15.03.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 09:00 - 12:00 , 02.03.2018 - 16.03.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Praktikum und Seminar für Studierende der Geowissenschaften und Physik:  
26.2.-16.3.2018

täglich 9 - 12 in der Zeit der Durchführung des Praktikums (s. bes. Aushang) im  
Institut für Anorganische Chemie. Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

**14816.7122 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HEGEMANN

Praktikum und Seminar für Studierende der Geowissenschaften und Physik:  
26.2.-16.3.2018

<http://klein.uni-koeln.de/praxis-physik.shtml>

(s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I  
bzw. II

**14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Fr. 08:00 - 10:00 , 27.10.2017 - 02.02.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER  
B.GOLDFUß

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

**14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 07.11.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Mi. 15:00 - 17:00 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Mi. 16:30 - 18:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Do. 17:00 - 19:00 , 09.11.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Fr. 14:00 - 16:00 , 10.11.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß  
V.GROTE

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

**14816.7202 Wahlblock zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

Blockveranstaltung

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Nach Bestehen der Klausur erfolgt die Bestätigung der Teilnahme am Wahlblock.

**14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMALZ

nach Vereinbarung

**14816.7206 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMALZ

nach Vereinbarung

**14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

B. Sc. Biologie  
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit  
4 Wochen im August  
4 Wochen im März  
Exp. Seminarraum 2

**14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BERKESSEL

Ort noch nicht bekannt.

**14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 16:00 , 16.02.2018,

B.GOLDFUß

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

V.GROTE

Fr. 08:00 - 09:30 , 16.02.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 09:00 - 18:00 , 19.02.2018 - 19.03.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 09:00 - 18:00 , 20.02.2018 - 20.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Mi. 09:00 - 18:00 , 21.02.2018 - 21.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Do. 09:00 - 18:00 , 22.02.2018 - 22.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Fr. 09:00 - 18:00 , 23.02.2018 - 23.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Fr. 15:00 - 17:00 , 16.03.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie

**14816.7219 Organische Chemie für Studierende der Geographie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

identisch mit Modul 5816OChGeo

**14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BOOK

Vorbesprechungstermin nach Vereinbarung, bitte Mail an Dozenten: klaus.book@uni-koeln.de

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

[http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&\\_nr=128&\\_nr=5&d=3333](http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333)

Regulär soll diese Veranstaltung im 4. Semester (Sommersemester) besucht werden.

**14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften LA GG, Modul 14**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BOOK

Vorbesprechungstermin nach Vereinbarung, bitte Mail an Dozenten: klaus.book@uni-koeln.de

Raum 147 in der PC

**14816.7800 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.BOOK

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

U.RUSCHEWITZ

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 12.01.2018,

S.WAFFENSCHMIDT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute



- 14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik, Studium Integrale**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 14:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.BOOK  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute U.RUSCHEWITZ  
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.12.2017 - 12.01.2018, S.WAFFENSCHMIDT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.8200 Wissenschaftliche Recherchen und Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie mit den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science, Reaxys und EndNote, Studium Integrale**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.BLUNK  
  
Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute  
Anmeldung über KLIPS oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
- 14816.8212 Chemie des Alltags, Studium Integrale**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:00 - 10:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.BREUGST  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Do. 08:15 - 10:00 , 30.11.2017 - 14.12.2017,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
  
ACHTUNG: Früherer Beginn: 12.10.2017 !!  
  
Eine Anmeldung zur Vorlesung und zur Abschlussklausur ist in den ersten beiden Vorlesungsstunden und ab Oktober über ILIAS möglich. Details dazu erhalten Sie in der ersten Vorlesungsstunde.
- 14816.8501 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 18:30 , 10.10.2017 - 23.01.2018, U.KAUPP  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.BAUMANN
- 14816.8502 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:30 - 19:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.8600 Nuklearchemie, Studium Integrale**  
1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:30 - 18:00 , 23.11.2017 - 01.02.2018, J.ERMERT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.8700 Computational Chemistry, Studium Integrale**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES

D.BLUNK

M.HANRATH

**14816.8810 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Fr. 08:00 - 10:00 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER

B.GOLDFUß

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

**14816.8900 SI Veranstaltungen für Bachelor Studierende**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

**14816.8901 SI Veranstaltungen Bachelor Biochemie**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.8902 SI Veranstaltungen Bachelor Biochemie**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.8903 SI Veranstaltungen Bachelor Biochemie**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.8904 SI Veranstaltungen Bachelor Biochemie**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**DEPARTMENT GEOWISSENSCHAFTEN****INSTITUT FÜR GEOLOGIE UND MINERALOGIE****14874.0000 Allgemeine Geologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, M.MELLES  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0001 Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.BINNIE  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie S.JAHN  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, T.DUNAI  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0002 Evolution und Struktur der Biosphäre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:30 - 19:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.AMLER  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0003 Einführungsübung: Kristalle, Minerale und Gesteine**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.HOLLERBACH  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / L.RITTERBACH  
Geologie  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am 9.10.2017 um 17.45 im Hörsaal der Mineralogie

**14874.0004 Einführungsübung: Fossilien**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.AMLER

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

**14874.0005 Tektonik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.KLEINSCHRODT  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0006 Einführung in die Polarisationsmikroskopie**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.PRESCHER  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / J.STEFANSKI  
Geologie  
Mi. 08:15 - 09:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am 9.10.2017 um 14.00 Uhr

**14874.0007 Übungen zur Quartärgeologie**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:30 - 10:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.WAGNER  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0008 Grundlagen der aquatischen Analytik**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017, H.KASPER  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie M.STAUBWASSER  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 09.01.2018, D.HERWARTZ  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Di. 14:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 09.01.2018,  
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Fr. 08:00 - 09:30 , 10.11.2017 - 15.12.2017,  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Fr. 10:00 - 13:30 , 10.11.2017 - 15.12.2017,  
in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Mo. 08:00 - 09:30 , 15.01.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0009 Regionale Geologie**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

P.HOFMANN

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

**14874.0010 Einführung in die Fernerkundung und GIS**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 05.03.2018,

S.BINNIE

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 15:00 - 17:15 , 05.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:30 - 14:45 , 05.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 06.03.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 15:00 - 17:15 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 14:45 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:00 , 07.03.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 12:30 - 14:45 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:00 - 17:15 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:00 , 08.03.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 15:00 - 17:15 , 08.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:30 - 14:45 , 08.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:00 , 09.03.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 15:00 - 17:15 , 09.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:30 - 14:45 , 09.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14874.0011 Isotopengeochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:45 - 13:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.SCHEIBNER-

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

MÜNKER

**14874.0012 Übungen zur Petrologie (Zusatzkurs)**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Do. 09:00 - 16:00 , 22.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Fr. 09:00 - 14:45 , 23.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

R.KLEINSCHRODT  
N.NOACK

Vorbesprechung und Terminfestlegung im Rahmen der ersten Vorlesungstunde des  
Kurses "Petrologie der Magmatite und Metamorphite"

**14874.0013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
A.BECKER-  
HAUMANN  
B.WAGNER

S.BERG

**14874.0014 Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

R.KLEINSCHRODT  
P.BECKER-BOHATÝ  
F.WOMBACHER

**14874.0015 Petrologie der Magmatite und Metamorphite**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

R.KLEINSCHRODT  
C.MÜNKER

Exkursion am 13.10.2017. Anmeldung bis 9.10.2017 im Sekretariat der Mineralogie.  
Treffpunkt, Zeit und weitere Details werden per Aushang und Mailingliste bekannt  
gegeben

**14874.0016 Sedimentgeologie klastischer und kieseliger Gesteine**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, V.WENNRICH  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0017 Sedimentgeologie karbonatischer Gesteine**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.HERBIG  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Geländepraktikum in der vorlesungsfreien Zeit

**14874.0018 Übungen zur Sedimentgeologie**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:30 - 19:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.HERBIG  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / M.AMLER  
 Geologie

Teil 1: Karbonatgesteine - Geländepraktikum in der vorlesungsfreien Zeit

Teil 2: Klastische und kieselige Gesteine:

Gruppe A: Do 17:30 bis 19:00 Uhr Übungsraum Mineralogie

**14874.0019 Materialien und Materialeigenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 11:00 - 12:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, P.BECKER-BOHATÝ  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0020 Übungen und Praktikum zu Materialien und Materialeigenschaften**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 15:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018, P.BECKER-BOHATÝ  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Mo. 12:00 - 15:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie

Ort: Raum 206 in der Anorganischen Chemie, Greinstr. 6, Foyerebene (rote Etage)

**14874.0021 Fossile Invertebraten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.HERBIG  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie M.AMLER

**14874.0022 Geologisches Kartierpraktikum (8 Tage, Kurs E)**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 N.NOACK

**14874.0023 Grundlagen der Quartärgeologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.MELLES  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0024 Landschaftsbildende Prozesse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, B.RITTER  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

**14874.0025 Nichtseismische Explorationsverfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 16:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, B.TEZKAN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14874.0027 Einführung in die Sedimentgeochemie 1 - anorganische Geochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.STAUBWASSER  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0028 Einführung in die Sedimentgeochemie 2 - organische Geochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 15:30 - 17:00 , 24.10.2017 - 30.01.2018, J.RETHEMEYER  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.0031 Übungen zur Paläobiologie**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, R.BELOW  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / M.AMLER  
Geologie

**14874.0033 Berufspraktikum**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.KLEINSCHRODT

**14874.2000 Paläoklimatologie und Paläoozeanographie II**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, J.RETHEMEYER  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie



**14874.2001 Übungen zur Geochemie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:45 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 10.45 – 11.30 (Isotopengeochemie)

im Seminarbereich Mineralogie, Greinstr.

Mo. 14.00 – 15.30 (Geochemie der Umwelt)

14-tägl. 2-stündig (im Wechsel mit Speziellen Themen der Geochemie der Umwelt),

im Hörsaal Mineralogie, sowie an 2 Terminen 4-stündig im

Labor nach Vereinbarung

M.STAUBWASSER

C.MÜNKER

**14874.2002 Geochemie der Umwelt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

M.STAUBWASSER

**14874.2003 Spezielle Themen zur Geochemie der Umwelt**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 15:30 , 09.10.2017,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 18.12.2017,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

M.STAUBWASSER

**14874.2004 Organisch-geochemische Proxies in der Paläoumweltforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 10:45 , 22.11.2017 - 06.12.2017,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mi. 10:45 - 12:30 , 22.11.2017 - 06.12.2017,

in Praktikumlabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

J.RETHEMEYER

10:45 bis 12:00 Uhr im Labor

in der ersten Semesterhälfte

Beginn: 26.10.2016

**14874.2009 Datierungsmethoden des Quartärs**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 09:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

M.MELLES

T.DUNAI

**14874.2010 Erdoberflächenprozesse**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.DUNAI  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2011 Quartäre Klima- und Umweltgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 14:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.MELLES  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2012 Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Erdoberflächenprozesse**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 16:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.MELLES  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

**14874.2013 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:15 - 14:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.MÜNKER  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2014 Geochemisches Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.HEZEL  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften / F.WOMBACHER  
Geologie

**14874.2015 Aktuelle Themen der experimentellen und numerischen Mineralogie**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.JAHN  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie C.PRESCHER  
Mi. 10:15 - 11:45 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2016 Paläolimnologische Auswertemethoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 14:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.WAGNER  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2017 Leben und Lebensräume im Phanerozoikum**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 17:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018, H.HERBIG  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie M.AMLER

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2018 Vulkanische und magmatische Prozesse**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.SCHEIBNER-  
MÜNKER

**14874.2019 Approaches in Geochemistry I**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

F.WOMBACHER

**14874.2020 Kosmogene Nuklide: Labormethoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Do. 09:00 - 16:00 , 22.02.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 09:00 - 16:00 , 22.02.2018,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Fr. 09:00 - 16:00 , 23.02.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 09:00 - 16:00 , 23.02.2018,

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

vom 6.- bis 10. März 2017 im HS Mineralogie und Labor

**14874.2021 Fossile Algen**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.GRUNERT

Block vom 11.12.2017 bis 05.02.2018

**14874.2022 Geowissenschaftliche Modellierung I**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 10:00 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.HEZEL

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie**14874.2024 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS) I**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.KASPER

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie**14874.2025 Aerosole und Radioaktivität I - Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.WECKWERTH

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie**14874.2026 Auflichtmikroskopie I**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FREY

**14874.2027 Geochemie und Lagerstättenkunde der Metalle**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FREY

**14874.2032 Symmetrie und Strukturaufklärung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.BOHAŤ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie**14874.2033 Kristallchemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:30 - 13:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

P.BECKER-BOHAŤ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

**14874.2034 Thermodynamik und Kinetik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:30 - 10:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.JAHN  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2035 Nukleare Entsorgung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 27.10.2017 - 26.01.2018, P.KOWALSKI  
in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.2037 Wissenschaftliches Arbeiten - Hausarbeit**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.MÜNKER  
nach Vereinbarung

**14874.2038 Wissenschaftliches Arbeiten - Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 09:45 , 16.10.2017 - 29.01.2018, C.MÜNKER  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
nach Vereinbarung

**14874.2039 Wissenschaftliches Arbeiten - Miniprojekt**

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.MÜNKER  
nach Vereinbarung

**14874.2043 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.DUNAI  
in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
+ Blockkurs (06.03. - 10.03.2017) 2 SWS von Steve Binnie

## GEOGRAPHISCHES INSTITUT

### **14892.0001 Anwendung geographischer Konzepte im naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

A.THIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und soziokulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozioökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen, insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht. Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in die Geographie sowie insbesondere in geographische Arbeitsmethoden. Zudem wird der Kontext zum naturwissenschaftlichen Unterricht bzw. zum Themenbereich der Umweltbildung hergestellt.

### **14892.0002 Individuelles Lernen mit interaktiven Medien am Beispiel GLOBE**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.THIEMER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Einheit angeboten. Neben einzelnen Präsenzveranstaltungen arbeiten die Studierenden vor allem in ILIAS mit interaktiven Medien.

Eingebettet in das GLOBE (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) Programm durchlaufen die Studierenden den Wissenschaftlichen Forschungszyklus und lernen dabei einfache Grundlagen aus der Statistik kennen. Dabei stehen insbesondere Erhebung, Verarbeitung und Auswertung von Daten im Mittelpunkt.

### **14892.0010 Einführung in die Geographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.KRETSCHMER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

E.GOHRBANDT

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.JANOTTA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.DLUGOß

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.NORPOTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

## in Seminarraum S233 , 315 COPT

Das Seminar und zwei dazugehörige Exkursionstage geben eine grundlegende Einführung in die Geographie als Mensch-Umwelt-Wissenschaft.

Inhalte sind:

Gliederung der Fachdisziplin

Aufbau des Studiums an der Universität zu Köln

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Anhand eines Raumbeispiels werden außerdem erste Fachinhalte vermittelt und miteinander in Beziehung gesetzt. Im Rahmen der Exkursionen findet eine erste Übertragung der theoretischen Inhalte in die Praxis statt.

**14892.0020 Klima, Wasser, Vegetation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHNEIDER

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung werden die das Klimasystem steuernden Prozesse sowie die Wechselwirkung der Atmosphäre mit der Erdoberfläche (insb. der Hydrosphäre (Wasser) und Biosphäre ) dargestellt. Anhand grundlegender physikalischer Gesetze, Eigenschaften der Erdoberfläche und der Atmosphäre, grundlegender Modelle, spezifischer Messverfahren und konkreter Raumbeispiele werden die Abläufe die Dynamik der Atmosphäre bestimmen in ihrer zeitlichen und räumlichen Verteilung verständlich. Damit werden sowohl Wetterphänomene nachvollziehbar als auch die regelhafte Abfolge diese Phänomene bis hin zum Klima und dem Klimawandel. Durch das Verständnis der Prozesse, die das Wetter, die Witterung und das Klima bestimmen werden neben der Bewertungskompetenz Ursache und Wirkung in Zusammenhang zu setzen auch Regionalkompetenz und Handlungskompetenz gebildet.

**14892.0021 Seminar Klima, Wasser, Vegetation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.BUROW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.ESCH

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

D.KELTERBAUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.DLUGOß

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

D.BRILL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar vertieft und erweitert die Inhalte der Vorlesung Klima, Wasser, Vegetation anhand von Anwendungsübungen und regionalen Beispielen. Fachinhalte und -methoden werden einer kritischen Bewertung unterzogen.

Die aktive Teilnahme erfolgt in Form verschiedener Studienleistungen, die im Seminar besprochen werden und der Vorbereitung der mündlichen Modulabschlussprüfung dienen.

Es muss eine Seminargruppe belegt werden.

**14892.0030 Bevölkerung und Stadt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.BRAUN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung versteht sich als grundlegende Einführung in die Bevölkerungs-, Sozial- und Stadtgeographie. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Theorien, Modelle und Erklärungsansätze im Vordergrund. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf historische als auch aktuelle Prozesse.

Ein oder zwei Online-Tests während des Semesters dienen der eigenen Leistungsüberprüfung (Lernstandserhebung).

**14892.0031 Seminar Bevölkerung und Stadt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

V.SELBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MÄSGEN

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.RAFFLENBEUL

in Seminarraum S233 , 315 COPT

M.KIEFER

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar werden demographische, soziale und urbane Entwicklungen und Strukturen vertieft sowie deren Raumrelevanz aufgezeigt und analysiert. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf historische als auch aktuelle Prozesse. Die Fachinhalte der Vorlesung werden an ausgewählten Raumbeispielen vertieft. Um den vorgesehenen Kompetenzwerb zu gewährleisten werden die Inhalte anhand von ausgewählten Fallbeispielen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten selbstständig erarbeitet, vorgestellt und diskutiert. Seminarbegleitend führen die Teilnehmer ein Portfolio (=Studienleistung!), in welchem Arbeitsschritte, -materialien und Ergebnisse festgehalten werden. Die Dokumentation der Ergebnisse zu den bearbeiteten Inhaltsfeldern erfolgt z.B. durch die Verfassung eines Essays, der Erstellung einer Mind Map, etc. Das Portfolio muss in der ersten Januarhälfte abgegeben werden, der genaue Termin wird nach Bekanntgabe des Prüfungsfensters im BM3 im Dezember/ Januar festgelegt und kommuniziert.

**14892.0040 Statistik und mathematische Verfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.DANNENBERG

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Schwerpunkt der Vorlesung Statistik und mathematische Verfahren ist eine Einführung in numerische Methoden für die Aufbereitung und Analyse geographischer Daten. Es werden grundlegende Vorgehensweisen und Methoden der uni- und bivariaten Statistik im Bereich der beschreibenden Statistik, der Teststatistik und der Regressions- und Korrelationsanalyse, sowie grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in der Geographie



zusammenhängend dargestellt. Diese werden in den Übungen wiederholt, praktisch angewendet und an Beispielen veranschaulicht.

#### 14892.0041 **Übungen zur VL Statistik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.RIBEIRO PARTELI

W.KORRES

J.GROOS

P.DANNENBERG

E.SCHLEICHER

#### 14892.0050 **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Rechenverfahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:15 - 15:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:15 - 13:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HÜTT

N.TILLY

K.ZEHNER

#### 14892.0060 **Kartenkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.JANOTTA

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

1.) Formale Rahmenbedingungen

2.) Einführung: Karten als Informations- und Kommunikationsmedien, Kartosemiotik

3.) Kartendarstellungen (Definitionen, Aufgaben und Ziele von Kartendarstellungen, Kartensysteme, Kartenmaßstäbe, Generalisierung)

4.) Geodätische Grundlagen

5.) Gelände - Geländeaufnahme (Erd-Modelle, terrestrische Geländeaufnahme, Fernerkundungsplattformen, Fernerkundungsmethoden, Kartendatum, Lage- und Höhenfestpunkte)

6.) Kartennetzenwürfe (Projektionen und Konstruktionen)

7.) Kartographische Informationssystem (konventionelle und digitale Kartenwerke (ATKIS, ALKIS, AFIS, online-Nutzung)

8.) Koordinatensysteme (GK, UTM, Geogr. Koord.)

9.) Reliefdarstellungen in Karten

10.) Thematische Karten

11.) Das Magnetfeld der Erde (N-Richtungen, Kompassarbeit: Deklination, Deviation, Meridiankonvergenz, Nadelabweichung, Streichen und Fallen)

**14892.0070 Lebensmittelnahversorgung in Köln**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 17:00 , 05.02.2018,

A.BERNZEN

Ort noch nicht bekannt.

Di. 08:30 - 17:00 , 06.02.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 08:30 - 17:00 , 07.02.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 08:30 - 17:00 , 08.02.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 08:30 - 17:00 , 09.02.2018,

Ort noch nicht bekannt.

In diesem viertägigen Gelände- und Kartierpraktikum widmen wir uns der Frage nach Trendwenden in der Nahversorgung in urbanen Subzentren am Beispiel des Konsumguts „Lebensmittel“ in einem ausgewählten Kölner Stadtteil. Dabei geht es um die quantitative und qualitative Erfassung bestehender Angebotsstrukturen, die sowohl den „klassischen“ Einzelhandel (u.a. Discounter, Supermärkte, spezialisierten Einzelhandel), die Gastronomie, als auch neuere alternative und meist nicht-kommerzielle Projekte wie etwa "urban gardening" und "food-sharing" umfassen.

**14892.0071 Einzelhandel in Köln**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 19.03.2018,

B.RAFFLENBEUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 20.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 22.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Fokus des Gelände- und Kartierpraktikums liegt auf der Erarbeitung, Anwendung und Auswertung verschiedener quantitativer Erhebungsmethoden. Den Kern des Praktikums bilden eine Kartierung und ggf. eine Befragung, die an verschiedenen Bezirkszentren angewendet werden. Darüber hinaus gibt das Praktikum eine erste Einführung in die theoretischen Grundlagen geographischer Forschung.

**14892.0072 Einfluss des Online Shopping auf den städtischen Einzelhandel**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 16:00 , 04.02.2018,

B.RAFFLENBEUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 16:00 , 05.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 06.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 07.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Fokus des Gelände- und Kartierpraktikums liegt auf der Erarbeitung, Anwendung und Auswertung verschiedener quantitativer Erhebungsmethoden. Den Kern des Praktikums bilden Kartierungen, Beobachtungen und ggf. eine Befragung, die an verschiedenen Standorten im Raum Köln angewendet werden. Darüber hinaus gibt

das Praktikum eine erste Einführung in die theoretischen Grundlagen geographischer Handelsforschung.

### **14892.0073 Geländepraktikum zur physischen Geographie - Minden**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 05.03.2018,

K.DORAU

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 08.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Geländepraktikum zur Physischen Geographie in den Bastauwiesen bei Minden richtet sich an BSc-StudentInnen im ersten Semester. Es werden grundlegende Fähigkeiten zur Erfassung und Bewertung des Landschaft- und Naturraumes vermittelt. Das Naturschutzgebiet "Bastauwiesen" ist dabei von überregionaler Bedeutung, da es mit > 1.800 ha eines der größten Feuchtgebiete in Nordrhein-Westfalen ist und gefährdete Flora und Fauna beherbergt. Ziel des Seminars ist es, neben Methoden der Geländeerhebung und Orientierung mit der Karte, eine Thematische Karte zu erstellen.

#### **Termine**

Vorbesprechung: (Teilnahme verpflichtend) Mittwoch, 18.10.2017, 17:45 – 18:45 Uhr, Ü2

Geländetag: Montag bis Mittwoch, 05.-07.03.2018, ganztägig im Raum Minden

Labortag und Abschlussbesprechung: 08.03.2018, im Labor (Rundbau) des Geographischen Institutes

#### **Leistungsanforderung**

- Anwesenheitspflicht während der vollen vier Tage (05.-08.03.18)
- Aktive Mitarbeit
- Abgabe eines Einzelprotokolls inkl. Thematischer Karte bis zum 16.03.2018 (Ausschlussfrist)

#### **Organisatorisches**

- Treffpunkt am 05.03.18 ist "Alte Lübber Volksschule" (Hauptstraße 165, 32479 Hille-Oberlütbe) um 10:00 Uhr
- Anreise mit dem ÖPNV von Köln Hbf ist möglich, ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden
- Eigenständige Rückreise am 07.03.18 nach Köln
- Treffpunkt ist am 08.03.18 im Eingangsbereich des Rundbaus um 09:00 Uhr
- Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk
- Es entsteht ein Unkostenbeitrag von ca. 100 € für Übernachtungskosten und Seminarraummiete. Zum Ende des Semesters werden ca. 50% durch Exkursionszuschüsse zurückgezahlt.

### **14892.0080 Übung: GIS**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 15:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.TILLY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die im Sommersemester in der Vorlesung „GIS und Fernerkundung“ behandelten Inhalte werden in der „Übung GIS“ praktisch umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erlernen der Nutzung von GIS-Software und dem selbständigen Arbeiten mit Vektordaten. Der Umgang mit Rasterdaten wird nur oberflächlich behandelt. Die Studierenden lernen das selbständige Arbeiten in einer virtuellen GIS-Lernumgebung. Dort ist es möglich die eigenen Kompetenzen außerhalb des Kurses weiter auszubauen.

In Transferaufgaben zu anwendungsbezogenen Themen setzen die Studierenden die erlernten Fähigkeiten ein, wodurch der Umgang mit den GIS-Komponenten Hardware, Software und Daten eingeübt wird. Grundgedanke dabei ist es die Studierenden mit angemessener Hilfestellung zu eigenständigem Arbeiten zu motivieren.

**14892.0090 Fachmethodik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT

E.GOHRBANDT

**14892.0091 Fachmethodik - Forschungsorientierter Unterricht mit GLOBE**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT

A.THIEMER

Aufbauend auf das GLOBE-Programms (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) wenden die Studierenden die Methode des Forschenden Lernens (Inquiry-based Learning) an und vertiefen dabei ihre didaktischen und methodischen Kenntnisse. Die Studierenden entwickeln und erproben eigene Unterrichtssequenzen in einem Wahlpflichtkurs des Otto-Hahn-Gymnasiums (MINT-Schule) in Bergisch Gladbach, wobei eine Klimastation konzipiert und in Betrieb genommen wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern.

**14892.0092 VL Öffentliches Recht (speziell für Studierende der Geographie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT

S.PERNICE-WARNKE

Die Veranstaltung und die Abschlussklausur richten sich ausschließlich an Studierende des 1. Fach-BSc bzw. -MSc Geographie mit Nebenfach Rechtswissenschaften. Die Vorlesung wird die für Geographie-Studierende relevanten Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts sowie Verwaltungsprozessrechts dar und verknüpft sie mit den Inhalten der von den Studierenden besuchten Vorlesung „Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (III)“. Die Abschlussklausur bezieht sich auf die Inhalte beider Veranstaltungen. Die Teilnehmer benötigen Gesetzestexte, insbes. Grundgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung, idealerweise auch Bauordnung NRW und VwVfG NRW. Nähere Hinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.

**14892.0093 Grundrechte AG für Geographen**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 06.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.KÜTTNER

**14892.0099 European Regional Development (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.RAFFLENBEUL  
P.DANNENBERG

**14892.0100 Küsten der Erde - Prozesse und Formen, Naturgefahren und der Einfluss menschlicher Nutzung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.MAY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.BRILL

Küsten und Küstentiefländer gehören zu den am dichtesten besiedelten und am stärksten genutzten Gebieten der Welt. Gegenwärtig leben bereits mehr als 10% der Weltbevölkerung in Gebieten, die weniger als 10 m über dem Meeresspiegel liegen, mit stark ansteigender Tendenz. Der große Bevölkerungsdruck und die vielfältige anthropogene Nutzung sind verbunden mit einer steigenden Belastung küstennaher Ökosysteme und Ressourcen. In gleichem Maße erhöht sich auch das Gefährdungspotential für die Bevölkerung in Küstengebieten durch den anthropogen beschleunigten Meeresspiegelanstieg und das Auftreten bzw. die Intensivierung episodisch auftretender Extremereignisse (Sturmfluten und Tsunamis). Natürliche Küsten unterscheiden sich grundlegend hinsichtlich ihrer Geomorphologie, ihrer Geologie und der an ihrer Formung beteiligten Prozesse. Sowohl die Intensität, mit der Küstengebiete durch den Menschen genutzt werden (z.B. Tourismus, Besiedlung, Rohstoffentnahme), als auch der Grad, in dem Küsten durch natürliche Faktoren gefährdet sind (z.B. Überflutungsgefahr, Küstenerosion), wird wesentlich mitgesteuert durch diese physisch-geographischen Charakteristika der betroffenen Küsten. Ebenso haben sie Einfluss auf das Potential von Küsten, sich den verändernden natürlichen Gegebenheiten (insbesondere steigender Meeresspiegel) und den zunehmenden anthropogenen Einflüssen (z.B. in Form von Sedimententnahme) anzupassen.

Inhalt des Seminars sind zum einen die Geomorphologie und die wesentlichen Formungsprozesse unterschiedlichster Küstentypen aus verschiedenen klimatischen und geologischen Kontexten. Thematisiert werden sowohl aktuelle geomorphologische Charakteristika und deren Dynamik, als auch die Genese auf unterschiedlichen Zeitskalen und die prognostizierte zukünftige Entwicklung verschiedener Küstentypen. Zum anderen soll die Beeinflussung von Küsten durch Naturgefahren und menschliche Nutzung an ausgewählten Beispielen herausgearbeitet, und Möglichkeiten zur Minimierung natürlicher Risiken und anthropogen bedingter Degradation erörtert werden.

**14892.0101 Multi- und Hyperspektrale Fernerkundung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.BOLTEN

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Das Seminar behandelt den Einsatz von Multi- und Hyperspektralen Sensoren zur Beantwortung von Fragestellungen in der Physischen Geographie.

Dabei kommen zum einen Sensoren auf Fernerkundungsplattformen (Satelliten, Flugzeugen und unbemannten Luftfahrzeugen) zum Einsatz, zum anderen werden die Sensoren auch am Boden im direkten Kontakt mit dem Medium eingesetzt.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Die ersten Sitzungen führen theoretisch in das Thema ein, beleuchten die möglichen Fragestellungen und zeigen die historische Entwicklung der Thematik auf.

Der zweite Teil bildet vorbereitete Vorträge der Studierenden zu einzelnen Themen die jeweils anschließend diskutiert werden.

Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung am 11.10.2017 statt.

**14892.0102 Zur Geomorphologie Deutschlands**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.KELTERBAUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar werden aktuelle Themen zur geomorphologischen Forschung und Methodik in Deutschland behandelt und dies umfasst sowohl die Morphologie als auch Teile der Geologie und Bodenkunde.

Ziel der Veranstaltung:

- Vermittlung eines Verständnisses für rezente morphologische Formen und Prozesse;
- Räumliches Verständnis für Oberflächenformen und deren Verbreitung u.v.m.

1. Sitzung findet gegenteilig zum VV nicht am 11.10.2017 sondern am 18.10.2017 statt.

Als Vorbereitung dazu lesen Sie bitte:

Herget, Jürgen (2012): Geomorphologie von Deutschland. - In: Geographische Rundschau 64, 7/8, S. 12-21.  
ISSN 0016-7460

### **14892.0103 Urbane Nachhaltigkeit (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.RAFFLENBEUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **14892.0104 Vulnerabilitäts- und Resilienzkonzepte in der (Wirtschafts-)Geographie (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.NEISE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Schocks wie Wirtschaftskrisen, wirtschaftliche Schäden durch Naturkatastrophen oder der Zusammenbruch von Wirtschaftsbranchen durch technologischen Wandel gefährden zunehmend die sozioökonomische Basis von Haushalten bzw. die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, Regionen oder ganzen Volkswirtschaften. Das Seminar beschäftigt sich mit dieser weitreichenden Thematisierung mittels der Integration von Vulnerabilitäts- und Resilienzkonzepten mit wirtschaftsgeographischen Fragestellungen. Anhand von Beispielen aus Europa und im Globalen Süden werden Anpassungsfähigkeiten von Akteuren und Regionen erörtert und kritisch reflektiert, inwieweit die Vulnerabilitäts- und Resilienzforschung neue Erkenntnisse für typisch wirtschaftsgeographische Fragestellungen leisten kann.

### **14892.0105 Geographien von Gesundheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.11.2017 - 02.12.2017,

C.BUTSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:00 , 19.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gesundheit und Krankheit sind global, regional und lokal höchst unterschiedlich verteilt. In dem Seminar werden Theorien zur Erklärung dieser Unterschiede erörtert. Anhand konkreter Beispiele werden die vielfältigen Ursachen für diese Ungleichverteilung analysiert.

Zu Beginn des Seminars werden zunächst relevante Konzepte der Geographischen Gesundheitsforschung thematisiert. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Problemlagen in Ländern mit hohem Einkommen und in Schwellen- und Entwicklungsländern exemplarisch behandelt. Dazu gehören im Entwicklungskontext die Bekämpfung neuer (AIDS aber auch: H1N1, Ebola) und alter Infektionskrankheiten (Malaria, Tuberkulose) sowie die Gesundheit von Müttern und Kindern und als neu auftretendes Problem die chronischen Erkrankungen. Bei der Betrachtung von Ländern mit hohem Einkommen werden Faktoren wie soziale Disparitäten oder Migrationsstatus zur Erklärung von gesundheitlichen Unterschieden

und die Verbreitung chronischen Erkrankungen thematisiert. Dabei werden unter anderem neue Forschungsansätze besprochen, z.B. die Arbeiten zu food deserts (Räume städtische Räume, in denen der Zugang zu gesunden Lebensmitteln gering und der zu ungesunden Lebensmitteln hoch ist) und den therapeutic landscapes. In einem dritten thematischen Block werden Gesundheitssysteme unterschiedlicher Länder miteinander verglichen. Zentral sind dabei Fragen der Leistungsfähigkeit und der Zugangsgerechtigkeit unterschiedlicher Organisationsformen von Gesundheitssystemen.

Bitte beachten:

- 1) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Abgabe eines Exposés und eines Konzepts für eine gemeinsamen Gruppenarbeit bis zum 6. November, die Bereitstellung eines Basisartikels in Ilias, ein zwanzigminütiger Vortrags/Lerneinheit im Seminar, die Teilnahme an allen Tagen des Blockseminars und die Abgabe einer Hausarbeit bis zum 26. Januar.
- 2) Eine verbindliche Vorbesprechung mit Vergabe der Referatsthemen findet am 11.10. um 10:00 Uhr in Übungsraum 4 statt.
- 3) Im Rahmen der Vorbesprechung werden die Kriterien für die Bewertung von Hausarbeiten und Referaten dargelegt.

### **14892.0107    Sharing Economy: Potenziale und Risiken im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung - aus dem Blickwinkel der Geographie**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

C.BAEDEKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unsere gegenwärtige Lebens- und Produktionsweise überschreitet die Belastbarkeit unserer Erde in zunehmendem Maße. Das ungebremsste Wirtschaftswachstum, der stetige Zuwachs der Weltbevölkerung und die damit verbundene Steigerung des Energie- und Ressourcenverbrauchs führen zu einer ernsthaften Gefährdung unserer Ökosysteme, zu einer Verschärfung der sozialen Ungleichheit und zu ökonomischer Instabilität.

Die Frage nach umweltfreundlichen Produktions- und Konsumstilen wird in diesem Kontext im gesamtgesellschaftlichen Diskurs kontrovers diskutiert. Neue Besitz- und Konsumstrukturen können vor diesem Hintergrund eine ressourcenschonende und nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Wirtschaftsweisen darstellen und mit einem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel einhergehen (WBGU 2011). Auf der Grundlage sozialer und technologischer Transformationsprozesse (HAUCAP 2015) vermehren sich die Plattformen auf denen Miet-, Tausch- und Teiloptionen angeboten werden in rasanter Geschwindigkeit und werden oftmals durch soziale Medien gestützt beziehungsweise erst ermöglicht (HEINRICHS u. GRUNENBERG 2012). Die sich daraus ergebenden Ressourceneffizienz- und Diffusionspotenziale sind vielfältig und bieten im gesamten Produktions-, Konsum- und Lifestyle-Sektor sowohl Chancen als auch Risiken (SCHMITT et al. 2017).

Mit den Begriffen „Sharing“ oder „Collaborative Consumption“ ist das Konzept des gemeinschaftlichen Konsums in Teilen der Zivilbevölkerung sowie in Unternehmen und staatlichen Anbietern unlängst angekommen (EICHHORST u. SPERMANN 2015) und sollte aufgrund dessen auch aus einer wissenschaftlich-geographischen Perspektive heraus kritisch reflektiert werden. Trotz der hohen Variabilität dieser Angebote wird mehrfach angenommen, dass der gemeinsame Konsum zwangsläufig eine ressourcenschonende Alternative zum alleinigen Besitzen darstellt (SCHMITT et al. 2017). Im Rahmen des Seminars sollen wichtige Fragestellungen sowie konkrete Lösungen, Konzepte und Anwendungsbeispiele aus dem Bereich Sharing Economy erarbeitet und anhand verschiedener Erhebungsphasen empirisch überprüft werden. Inwiefern können Potenziale und Risiken von Sharing Economy mit einer nachhaltigen Entwicklung in Zusammenhang gebracht werden? Welche räumlichen Dynamiken, Diffusionspotenziale und Alltagspraktiken gehen mit unterschiedlichen Angeboten einher? Handelt es sich bei Sharing Economy tatsächlich um eine ressourcenschonende, energieeffiziente und für den „Massenmarkt“ geeignete Konsumalternative oder haben wir es vielmehr mit einem kurzzeitigen Nischenprodukt einzelner Lifestyle-Communities zu tun?

Literatur:

EICHHORST, W. u. A. SPERMANN (2015): Sharing Economy – Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für den Arbeitsmarkt. In: IZA Research Report No. 69.

HAUCAP, J. (2015): Ökonomie des Teilens - nachhaltig und innovativ? Die Chancen der Sharing Economy und ihre möglichen Risiken und Nebenwirkungen. In: DICE Ordnungspolitische Perspektiven, No. 69.  
HEINRICHS H. u. H. GRUNENBERG (2012): Sharing Economy: Auf dem Weg in eine neue Kosumkultur?  
SCHMITT, M., BIENGE, K., CLAUSEN, J., BOWRY, J., HOWELL E. u. H. ROHN (2017): NsBress – Nutzen statt Besitzen. Ressourceneffizienz- und Diffusionspotenziale. Wuppertal.  
WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung (2011): Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation.

**14892.0109 Katastrophenmanagement (A, UG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0110 Physische Geographie der Küsten und Meere**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.BRÜCKNER

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende marine und litorale Prozesse. Zunächst wird eine Einführung in die physische Geographie der Meeresräume gegeben. Dann folgen Themen zur Morphologie und Genese der wichtigsten Küstentypen, Bioerosion, -konstruktion und -protektion, Bildung und Datierung von Meeresterrassen, Ursachen und Folgen von Meeresspiegelschwankungen, Zonalität von Küsten, Umfang und Konsequenzen des prognostizierten Meeresspiegelanstiegs. Ein eigenes Segment widmet sich der Geoarchäologie von Hafenstädten und dem Lebenszyklus von Häfen und Inseln. Schließlich ist der anthropogene Eingriff in Küstenökosysteme und dessen Folgen Gegenstand der Betrachtung.

**14892.0111 Geography of South Asia**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

R.AHMED

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14892.0120 Karteninterpretation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.BRÜCKNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dem Seminar werden vorwiegend topographische Karten aus verschiedenen Landschaften und Klimazonen interpretiert und mit den zugehörigen Google-Bildern verglichen. Es wird erwartet, dass jede/r Teilnehmer/in ein Blatt vorbereitet. Die Kartenblätter werden in der ersten Seminarstunde vergeben. Dann wird auch die Literatur bekannt gegeben.

**14892.0130 Physisch-geographische Untersuchungen zur reliktschen Morphogenese im Rheinland**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.KELTERBAUM



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das eher physisch-geographisch ausgerichtete Praktikum gliedert sich in 3 Teile.

1. Durch mehrmaliges Treffen während des Semesters, wird die zu untersuchende Region inhaltlich über Literatur und Fernerkundungsdaten erkundet und spezielle Fragestellungen werden erstellt.

2. In einer intensiven mindestens 1-wöchigen Geländearbeit Anfang März 2018, werden die in 1. erstellten Fragestellungen mittels geeigneter physisch-geographischer Geländemethoden untersucht.

3. Die Ergebnisse aus der Geländearbeit werden in einer Hausarbeit (Abgabe Ende März) zusammengefasst und interpretiert. Dabei werden sowohl Luftbilder als auch die eigenständig erfassten Daten in ansprechender Weise präsentiert.

#### **14892.0141 "Internetstadt Köln": Smarte Stadtentwicklung, E-government und Onlinedienste in Köln**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 20.02.2018,

T.BORK-HÜFFER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 09:30 , 21.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 22.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 23.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 09:30 , 24.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 08:00 - 09:30 , 25.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 09:30 , 26.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14892.0150 Numerische Modellierung von Mensch-Umwelt-Prozessen im soziohydrologischen Kontext**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,

T.REICHENAU

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018 - 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 22.02.2018 - 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 23.02.2018 - 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Leben beruht auf Prozessen des Stoff- und Energieaustausches im Boden, an der Erdoberfläche, in der Atmosphäre, aber auch in jedem Lebewesen und zwischen allen genannten Komponenten des Erdsystems. Um die komplexen Interaktion dieser Prozesse zu untersuchen, die Teilsysteme besser zu verstehen, und um Zukunftsszenarien zu analysieren, werden in der Wissenschaft Modelle eingesetzt, die die physischen und biologischen Prozesse simulieren.

Die betrachteten Prozesse laufen heute nur noch in geringem Maße ungestört ab. Meist sind sie durch Eingriffe des Menschen beeinflusst. Aktuell ist in wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu beobachten, dass zunehmend versucht wird, den anthropogenen Einfluss in den Simulationen zu berücksichtigen. Mit diesen Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt beschäftigen wir uns im Kurs und behandeln dabei verschiedene technische und inhaltliche Aspekte der Modellierung am Beispiel soziohydrologischer Aspekte in der Landwirtschaft.

Im Kurs geht es zunächst um das Erlernen von Modellierungstechniken zur Beschreibung des Wasserhaushalts mittels numerischer Simulationsmodelle. Die zentralen Begriffe werden geklärt und einfache Modelle werden besprochen und am Rechner implementiert. Hierzu verwenden wir zunächst MS-Excel, später die Programmiersprache FORTRAN. Die Grundlagen dieser Sprache werden im Kurs vermittelt. Im zweiten Teil des Kurses geht es dann um den Einfluss des Menschen auf den Wasserhaushalt. Auch hier werden Modellierungstechniken vorgestellt und implementiert. Als Beispiel wird der Einfluss der Managemententscheidungen eines landwirtschaftlichen Betriebs auf den Wasserhaushalt der bewirtschafteten Fläche herangezogen. Die Entscheidungsfindung wird unter verschiedenen ökonomischen und umweltpsychologischen Voraussetzungen simuliert und die sich dadurch ergebenden Unterschiede im Wasserhaushalt werden analysiert. Diese gleichzeitige Berücksichtigung von Entscheidungsfindung (u.a. Soziologie, Psychologie, Ökonomie) und deren Einfluss auf die Umweltprozesse (u.a. Hydrologie, Ökologie) ist Kern der sich aktuell entwickelnden Wissenschaftsrichtung der Soziohydrologie.

Durch die Durchführung als Blockpraktikum haben wir die Möglichkeit, sehr intensiv an dem Thema zu arbeiten. Auf diese Weise kann es allen Teilnehmer\*innen ermöglicht werden, Programmierkenntnisse zu erwerben, die sie später auf vielfältige Weise z.B. in Abschlussarbeiten nutzen können.

Aufgrund einiger Missverständnisse in der Vergangenheit sei darauf hingewiesen, dass in diesem Kurs keine geographischen Informationssysteme angewendet werden. Inhalt des Kurses ist die Prozessmodellierung.

**14892.0160 Seminar zum Berufspraktikum**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

**14892.0170 Absolventenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.KRETSCHMER  
K.ZEHNER  
F.KRAAS  
H.BRÜCKNER  
V.SELBACH  
B.BRAUN  
T.MANSFELDT  
K.SCHNEIDER  
M.KEHL  
S.OPITZ  
P.DANNENBERG  
J.REVILLA DIEZ

**14892.0175 Praktikum zur Empirischen Sozial- und Unterrichtsforschung**

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 26.02.2018,

V.SELBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 16:00 , 27.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 28.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 16:00 , 01.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 02.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 03.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 09:00 - 16:00 , 04.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MÄSGEN

Das Praktikum richtet sich an Studierende im Studiengang Bachelor of Arts  
 Gymnasium Gesamtschule mit dem Ziel Sie auf die eigene Forschungstätigkeit  
 während des Praxissemesters im Master, aber auch eine mögliche empiriebasierte  
 Bachelorarbeit in der Humangeographie, vorzubereiten. Hierzu treffen wir uns  
 erstmalig zur gemeinsamen Themenfindung (obligatorisch!) am 26. Januar von 14.00  
 bis 18.00 Uhr im Ü2. Wir möchten Sie an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass  
 bis zum 26. Februar (Beginn der Geländekampagne) umfangreiche Lektürearbeit  
 erledigt werden muss. Wir bitten Sie, dies bei der Bewerbung zu bedenken.  
 Die Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht, der auch den Forschungsprozess  
 (Portfolio) detailliert abbilden muss. Der Abgabetermin des Berichts ist der 23. März.

Aktueller Hinweis: Das Praktikum findet nicht wie geplant im ÜIII sondern in ÜII statt,  
 da der Übungsraum im Südbau kurzfristig anderweitig belegt wurde.

#### **14892.0180 Einführung in die Fachdidaktik Geographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Hörsaal H230 , 315 COPT

D.WIKTORIN  
 G.WEISS

12.10. Einführung, Organisatorisches, Image des Faches Geographie  
 19.10./ Methoden des Geographieunterrichts  
 26.10. (z.B. Außerschulisches Lernen, Forschendes Lernen)  
 02.11./ Medien im Geographieunterricht  
 09.11. (z.B. Karten, Neue Medien, Modelle)  
 16.11./ Prinzipien des Geographieunterrichts (Unterrichtsplanung und  
 23.11. Unterrichtseinstiege, Binnendifferenzierung)  
 30.11./ Grundlegende Aufgaben des Faches Geographie (Schlüssel-  
 07.12. probleme, Kompetenzbereiche, Standards, Lehrpläne)  
 14.12. Lernzielkontrolle (Leistungserfassung, Leistungsmessung)  
 21.12./ Fachkonzepte (Länderkunde, Topographisches Lernen,  
 11.01. Allgemeine Geographie)  
 18.01. Einblicke in geographiedidaktische Forschung I  
 25.01. Einblicke in geographiedidaktische Forschung II  
 01.02. Reflexion

#### **14892.0190 Seminar zur Fachdidaktik Geographie (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIKTORIN

Block I: Theoretische Fundierung  
 10. Oktober

Leitfrage: Welchen Mehrwert verspricht die Unterrichtsform Exkursion für einen  
 kompetenzorientierten Geographieunterricht?

17. Oktober

Leitfrage: Wie lassen sich Exkursionen strukturiert planen und vorausschauend vorbereiten?

24. Oktober

Leitfrage: Wie lassen sich Binnendifferenzierung und kooperatives Lernen auf Exkursionen umsetzen?

07. November

Leitfrage: Welche Medien bieten sich für einen Einsatz auf Exkursionen in welcher Form an?

14. November

Leitfrage: Welche Aspekte des Themas Stadt und Migration sind für den Geographieunterricht unterschiedlicher Jahrgangsstufen prinzipiell relevant?

21. November

Leitfrage: Wie lassen sich auf Exkursionen zum Thema Stadt und Migration Aspekte von städtebaulichen Leiterbildern/Stadtplanung und -entwicklung behandeln?

Block II: Konzeption, Ausarbeitung und Durchführung eines Exkursionsbausteins

28. November: Arbeit in Kleingruppen

06. Dezember: Arbeit in Kleingruppen vor Ort im Exkursionsraum

13. Dezember: Arbeit in Kleingruppen

15. Dezember: Exkursionstag 1: Gemeinsame Vorstellung der Exkursionskonzeptionen im Feld; jede Gruppe bekommt ca. 2 h Zeit

19. Dezember: Arbeit in Kleingruppen, Überarbeitung der Exkursionsbausteine

Nach den Winterferien zwischen dem 08. und dem 13. Januar Exkursionstag II mit Schülergruppe

Block III: Evaluation

16. Januar:

Grundprinzipien der Evaluation – Vorstellung verschiedener Methoden

23. Januar

Evaluationsergebnisse I

30. Januar

Evaluationsergebnisse II

#### **14892.0200 Exkursion zum Seminar Fachdidaktik**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

#### **14892.0201 Physical Hydrology**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This lecture provides an introduction to terrestrial physical hydrology. We will focus on quantitative aspects of hydrology. You will learn about basic hydrological concept such as the water cycle on different spatial scales (global hydrological cycle to plot scale), various fluxes of water as well as water storage terms on the land surface. You will obtain an understanding and appreciation of hydrology as a quantitative science describing the occurrence, distribution and movement of water at and near the surface of the earth. We will discuss the different environmental properties as well as parameters which determine these fluxes and storages. Concepts to quantitatively measure and describe / model these fluxes will be presented. Based upon the discussion of the hydrological principles and physical laws you should be able to develop a sound understanding of the physical processes involved in the land phase of the hydrologic cycle. This will provide a framework to derive temporal and spatial distribution of the available water resources and the foundation to determine opportunities and limits of sustainable use of available water resources. As water is probably one the key environmental resources which determines and limits future development possibilities and limits a sound knowledge of physical terrestrial hydrology is crucial to all future decision makers.

This lecture is a lecture in the M.Sc and IMES Masters program. It will be taught in English.

Prerequisites are an undergraduate level understanding of climatology and basic natural sciences such as physics, mathematics, chemistry and biology.

Textbook:

Dingman, S. L. (2014): Physical Hydrology,

Material presented during the lecture will be made available in ILIAS:

### **14892.0202 Stoffliche Bodenbelastung und Bodenschutz**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.MANSFELDT

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

### **14892.0210 Hydrogeographie und Fernerkundung in der Landwirtschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.BOLTEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.DLUGOß

Im Lektüreseminar werden verschiedene wissenschaftliche Texte zu Themen der Hydrogeographie und der Fernerkundung gelesen und diskutiert. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Kombination der beiden Themenbereiche mit Hinblick auf die Relevanz und Anwendung in der Landwirtschaft gelegt. Neben der Erarbeitung der Inhalte zielt das Seminar auf das Kennenlernen und die Diskussion unterschiedlicher Arten wissenschaftlicher Literatur.

Themen sind u.a.:

Ableitung und Nutzung von Landnutzungskarten

Ableitung von Bodenfeuchte aus Radarsystemen und Einsatz in der Landwirtschaft

Ableitung von Pflanzenparametern und Pflanzenkrankheiten

Biomasse- und Ertragsvorhersagen mit Hilfe von Fernerkundungsdaten

Assimilation von Fernerkundungsdaten in der hydrologischen Modellierung

Digitale Geländemodelle zur Abschätzung bzw. Modellierung der Bodenerosion

Fernerkundungsmethoden in der Precision Agriculture

Ableitung von Niederschlagsdaten aus TRMM

Das Lektüreseminar kann für die Studienprofile Hydrogeographie und GIS & Fernerkundung anerkannt werden.

### **14892.0220 Datierungsverfahren in Geologie, Geographie und Geoarchäologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.BRÜCKNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Es werden die wichtigsten Datierungsverfahren aus Quartärgeologie, Geographie und Geoarchäologie erarbeitet - mit ihren jeweiligen Anwendungsgebieten, ihren Stärken und Schwächen. Außerdem werden wir die an der Kölner Universität vorhandenen Datierungslabore besuchen.

### **14892.0221 Hydrology and Risks**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hydrological risks are plentiful and may be due to shortage or excess, they may relate to precipitation or flood, at the surface or in the subsurface. This seminar will address issues of hydrological risks, how to define and describe them, processes which lead up to unusual events and how they can be addressed through preventive measures or mitigation. Regional aspects are also addressed. Depending on the presence of international students, this course will be taught fully or in part in English.

Suggested Topics of the seminar:

1. Hydrologische Extremwerte und deren statistische Beschreibung  
Hydrological extremes and their statistical description
2. Methoden zur Bestimmung von Starkniederschlägen  
Methods to determine extreme precipitation
3. Formen der Dürre, ihre Entstehung und Wirkung  
Forms of drought, their development and effects
4. Änderungen der Evapotranspiration und Bodenfeuchte im Zuge des Klimawandels  
Changes of evapotranspiration and soil moisture in the context of climate change
5. Ändert sich das Dürrierisiko in Indien im Zuge des Klimawandels?  
Does the drought risk in India change as a result of climate change?
6. Einfluss des Klimawandels auf Entstehungsprozesse von Hochwasser und Hochwasserrisiken
7. Maßnahmen zur Hochwasservorsorge am Beispiel des Rheins  
Measures of flood protection at the example of the Rhine river
8. Traditionelle Methoden des Hochwassermanagements in Indien  
Traditional approaches for flood management in India
9. Aktuelle Maßnahmen der Hochwasservorsorge und Bewässerung in Indien und ihr Einfluss auf die Grundwasserressourcen  
Current flood management and irrigation measures in India and their impact on groundwater
10. Einfluss des Klimawandels auf die Grundwasserneubildung  
Impact of climate change on groundwater recharge
11. Einfluss des Klimawandels auf den Bewässerungswasserbedarf  
Impact of climate change on irrigation water demand
12. Einfluss des Klimawandels auf die Wasserqualität europäischer Flüsse  
Impact of climate change on water quality of european rivers

#### **14892.0230 Politik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.REVILLA DIEZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14892.0231 Man-Environment Interaction in the Global South**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

R.AHMED

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14892.0232 Der Logistikknoten Köln**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.FRUHNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14892.0240 Neue Konzepte und Ansätze in der Wirtschaftsgeographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.FOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BERNZEN

## I.KLEPPERT

## Neue Konzepte und Ansätze der Wirtschaftsgeographie

Do. 12-13.30 Uhr

Im Lektüreseminar „Neue Konzepte und Ansätze der Wirtschaftsgeographie“ lesen wir eine Reihe aktueller wirtschaftsgeographischer Texte (Liste siehe unten), die wir in den Seminarstunden gemeinsam analysieren und diskutieren wollen. Es werden keine klassischen Referate oder Hausarbeiten vergeben, aber die Teilnehmer und Teilnehmerinnen müssen die jeweiligen Texte zu den Sitzungsterminen intensiv vorbereiten und über das Semester verteilt jeweils 2 bis 3 Kurzstellungen (5 bis 10 Minuten) zu ausgewählten Texten vorbereiten. Inhaltlich wollen wir uns mit neueren Ansätzen und Themen der Wirtschaftsgeographie beschäftigen. Dabei werden anhand der ausgewählter Texte einerseits aktuelle Theorieentwicklungen diskutiert, andererseits wollen wir wichtige Forschungsthemen besprechen, die in den letzten Jahren in der Wirtschaftsgeographie bearbeitet wurden. Eine Vorbesprechung für das Seminar gibt es nicht.

## Vorläufige Literaturliste:

- Bathelt, H., Glückler, J., 2003. Toward a relational economic geography. *Journal of Economic Geography* 3 (2), 117-144.
- Benner, C., Berndt, C., Coe, N., et al., 2011. Emerging Themes in Economic Geography: Outcomes of the Economic Geography 2010 Workshop. *Economic Geography* 87 (2), 111-126.
- Berndt, C., Boeckler, M., 2009. Geographies of circulation and exchange: constructions of markets. *Progress in Human Geography* 33 (4), 535-551.
- Boschma, R., 2015. Towards an Evolutionary Perspective on Regional Resilience. *Regional Studies* 49 (5), 733-751.
- Gereffi, G., Humphrey, J., Sturgeon, T., 2005. The governance of global value chains. *Review of International Political Economy* 12 (1), 78-104.
- Hansen, T., Coenen, L., 2015. The geography of sustainability transitions: Review, synthesis and reflections on an emergent research field. *Environmental Innovation and Societal Transitions* 17, 92-109.
- Kogler, D. F., 2015. Editorial: Evolutionary Economic Geography – Theoretical and Empirical Progress. *Regional Studies* 49 (5), 705-711.
- Neffke, F., Henning, M., Boschma, R., 2011. How Do Regions Diversify over Time? Industry Relatedness and the Development of New Growth Paths in Regions. *Economic Geography* 87 (3), 237-265.
- Pike, A., Pollard, J., 2010. Economic Geographies of Financialization. *Economic Geography* 86 (1), 29-51.
- Spencer, G. M., 2015. Knowledge Neighbourhoods: Urban Form and Evolutionary Economic Geography. *Regional Studies* 49 (5), 883-898.
- Yeung, H. W.-c., 2005. Rethinking relational economic geography. *Transactions of the Institute of British Geographers* 30 (1), 37-51.
- Yeung, H. W.-c., Coe, N. M., 2015. Toward a Dynamic Theory of Global Production Networks. *Economic Geography* 91 (1), 29-58.

**14892.0241 Land Cover Change and Land Resource Assessment**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

R.AHMED

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0242 Regionalpolitik in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 12.01.2018,

J.WRANA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.BREUL

**14892.0250    Ökonomische Globalisierung und Globaler Süden / Economic Globalisation and Global South**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.BRAUN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Globalisierungsprozesse werden auch und gerade in Entwicklungs- und Schwellenländern spürbar – sei als Chance zur Einkommenserhöhung und für ökonomische Aufholprozesse, sei es als Gefahr zunehmender sozial-räumlicher Polarisierung und ökologischer Degradation. Vor diesem Hintergrund wird sich das Seminar sowohl mit den Grundlagen der Globalisierung und den dahinterstehenden theoretischen Konzepten als auch mit den Entwicklungschancen und globalisierungsinduzierten Problemen ausgewählter Länder und Regionen beschäftigen.

**14892.0251    Weltstädte und Stadtwelten im Zeitalter von Globalisierung, Kriegen und staatlicher Kontrolle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.ZEHNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG: Überarbeitete Themenliste! (Stand: 6.10.17)

Allgemeine Themen

11.10.2017 Einführung: die Idee des Seminars und zentrale Begriffe; Themenvergabe.

18.10.2017 Die ökonomische Globalisierung und die Entstehung des Stadttyps „Global City“ (Einführung durch K. Zehner)

25.10.2017 Instrumente und Akteure der Stadtentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte „Macht“ und „Ohnmacht“

8.11.2017 Die Bedeutung von Hochhäusern und anderen Signaturgebäuden für Metropolen.

15.11.2017 Die Stilllegung, Weiterentwicklung und der Umbau von Häfen in der postmodernen Stadt.

22.11.2017 Soziale Polarisierung, sozialräumliche Fragmentierung und Gentrifizierung als strukturprägende Prozesse in Metropolen des globalen Südens und des globalen Nordens. Ein Vergleich.

29.11.2017 Entstehung, Ausbreitung und Typisierung sogenannter „Gated Communities“.

Regionale Fallbeispiele

6.12.2017 Stadtentwicklung und Kapital: die Entwicklung Dubais unter dem Einfluss von Öl und städtebaulichen Großprojekten.

13.12.2017 Stadtentwicklung und Religion: der Einfluss der Mormonen auf die Entwicklung von Salt Lake City.

20.12.2017 Stadtentwicklung und der politische Sektor: Das Beispiel von Washington DC.

10.1.2018 Stadtentwicklung und der Finanzsektor: die Stadtentwicklung von London seit den 1980er Jahren.

17.1.2018 Stadtentwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg unter politischer Kontrolle: das Beispiel Berlin.



24.1.2018 Stadtentwicklung unter dem Einfluss von Kultur: das Beispiel Liverpool.

31.1.2018 Stadtentwicklung unter dem Einfluss von Kriegen: die Beispielspiele von Damaskus (Syrien) und Kabul (Afghanistan).

### 14892.0252 Herausforderung Stadt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

C.BUTSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Städte sind seit dem „urban turn“ die dominante Form des Zusammenlebens weltweit. Was Stadt ist und welche Prozesse Städte prägen ist jedoch höchst widersprüchlich. Städte wachsen in einigen Weltregionen in unplanbarem (?) Tempo, in anderen kämpfen sie mit den Folgen von Schrumpfungprozessen. Städte bieten neue Möglichkeiten des Zusammenlebens, gleichzeitig sind sie Orte, in denen sich soziale Disparitäten auf engstem Raum entwickeln. In dem Oberseminar werden theoretische Zugriffe auf Stadt, aktuelle Konzepte der Stadtplanung- und Entwicklung und konkrete Fallbeispiele behandelt, die die Spannbreite der „Herausforderung Stadt“ abbilden.

### 14892.0260 Klimawandel: Ursachen und Auswirkungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.BARETH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14892.0261 Changing African Environments (insb. für CEA, IMES)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

M.KEHL

in Seminarraum S233 , 315 COPT

### 14892.0273 Holozäne Mensch-Umweltdynamik - Wie verändert der Mensch das Klima und welchen Einfluss hatten natürliche Klimavariabilitäten auf die Menschheitsgeschichte?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.OPITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Lektüreseminar „Holozäne Mensch-Umweltdynamik“ richtet sich an Masterstudierende mit besonderem Interesse an der Verknüpfung von Mensch und Umwelt. Das Seminar behandelt verschiedene methodische und inhaltliche Schwerpunkte, die den Studierenden ein grundlegendes Wissen zu den u.g. Themenfeldern vermitteln sollen. Ziel ist dabei der Erwerb der kritischen Lesefähigkeit, um Fachliteratur aus internationalen Zeitschriften besser sichten, bewerten und für eigene Arbeiten nutzen zu können.

Inhaltliche Themen (u.a.):

- Klimasystem - Zirkulation und Kreislauf
- Klimaschwankungen – Ursachen und ihre Erforschung
- Die wichtigsten Klimaarchive (z.B. Seesedimente, Eisbohrkerne, Stalagmiten)
- Methoden zur Rekonstruktion von Umweltbedingungen
- Datierungsmethoden (z.B. Radiokohlenstoff, OSL)
- Klimaschwankungen der letzten ca. 12000 Jahre (z.B. Holozänes Klimaoptimum, kleine Eiszeit, Vulkaneruptionen, jüngere Dryas, Bölling Allerød, Sonnenfleckenzyklen)
- Anthropozän und Gegenwart (Wie und seit wann verändert der Mensch seine Umwelt)

- Wie haben Gesellschaften und Kulturen auf Klimaschwankungen reagiert (z.B. frühholozäne Entwicklung des Homo sapiens, europäische Völkerwanderung, Indische und chinesische Frühkulturen)
- Globale Erwärmung und Klimapolitik (das 2°C Ziel, IPCC-Szenarien, Klimawandel und Migration)
- Pariser Klimaabkommen (welche Folgen hat die momentane Wirtschafts- und Klimapolitik einzelner Länder auf den Klimawandel)

Zu einzelnen Themenfeldern werden internationale Fachartikel zu den jeweiligen Sitzungen in Vorbereitung gelesen, im Seminar vorgestellt und über Impulsreferate präsentiert.

Grundlagenliteratur als Vorbereitung:

Mojib, Latif, 2009. Klimawandel und Klimadynamik, UTB, Stuttgart  
 Mojib, Latif, 2012. Globale Erwärmung, UTB, Stuttgart  
 Roberts, Neil, 2014. The Holocene - An environmental History, Wiley, Oxford  
 Ruddiman, William F., 2014. Earth's Climate- Past and Future, Freeman, New York  
 Wanner, Heinz, 2016. Klima und Mensch - Eine 12000-jährige Geschichte, Haupt, Bern

**14892.0280 Die Alpen - Biogeographie, Geoökologie, Umweltprobleme**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WALLOSSEK

Das Seminar versucht anhand ausgewählter Themen einen Überblick über ökosystemare Ausstattung und ökologische Zusammenhänge im größten und bedeutendsten europäischen Hochgebirge zu vermitteln. Neben vegetationskundlich-ökologischen Aspekten, die den Kern des Seminars bilden, sollen auch Probleme der anthropogenen Beeinflussung von Hochgebirgsökosystemen behandelt werden (z.B. Auswirkungen globaler Klimaveränderungen, touristische Erschließung der Alpen).

Folgende Einzelthemen können bearbeitet werden:

1. Die ökologische Gliederung des Alpenraumes (horizontal und vertikal)
2. Postglaziale Vegetationsgeschichte im Alpenraum: Floristische Arealbildung, alpinen Endemismus
3. Die Wald- und Baumgrenze in den Alpen: Natürliche ökologische Ursachen und anthropogene Überformung
4. Die Kalkfrage in alpinen Ökosystemen: Ökologische Ursachen des Unterschieds zwischen Kalk- und Silikatvegetation
5. Strukturrasen (Girlanden, Streifen, Treppen) in den Kalk-Alpen: Entstehung, floristischer Aufbau und Ökologie
6. Krummseggen- und Buntschwingelrasen als Beispiel für subalpin-alpine Silikatgrasheiden
7. Ökologische Extremstandorte: Fels- und Schuttvegetation der Alpen
8. Die Wälder der montanen und subalpinen Stufe im Alpenraum: Floristische und räumliche Differenzierung und ökologische Bedeutung
9. Vegetation, Ökologie und Landnutzung der inneralpinen Trockentäler und Kontinentalitätskerne am Beispiel des oberen Rhônetals (Wallis)
10. Der Braunbär im Alpenraum: Lebensraumsprüche, Populationsdynamik und Möglichkeiten der Koexistenz eines Großsäugers im Interessenskonflikt mit dem Menschen
11. Die letzten Wildflüsse der Alpen: Rettung durch Naturschutz oder Hochwasserschutz durch Verbauung und Begradigung?
12. Der Einfluss des Massenskilaufs auf alpine Hochgebirgsökosysteme
13. „Sanfter Tourismus“ im Alpenraum - eine ökonomisch und ökologisch tragfähige Lösung für den Konflikt Mensch - Umwelt?
14. Quo vadis Almwirtschaft? Kulturlandschaft oder Wilderness? Die Kontroverse um den Natur- und Landschaftsschutz im Alpenraum zwischen Werner Bätzing (Geographie Uni Erlangen) und Rudi Erlacher (Verein zum Schutz der Bergwelt)
15. Globale Klimaerwärmung I: Wie reagiert die Vegetation der Hochgebirge? Aktuelle Hypothesen und Modellvorstellungen für die Alpen

16. Globale Klimaerwärmung II: Die Alpen ohne Gletscher und ohne Permafrost?  
Spätpleistozäne und holozäne Entwicklung, aktueller Stand, Zukunftsperspektiven  
und ökologische Problematik  
17. Großflächiger Naturschutz im Alpenraum (Nationalparks, Regionale Naturparks,  
NATURA 2000-Gebiete, UNESCO-Weltnaturerbestätten)

**14892.0290 Vorbereitungsseminar Südafrika**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 13.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 14.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.FOLLMANN

P.DANNENBERG

Das (Vorbereitungs-)Seminar zur Großen Exkursion findet statt vom  
12.-14.1.2018 (Fr. 16-20, Sa. 9-18 und So. 9-18 Uhr) in Ü.3.

Das Seminar bereitet die Große Exkursion „Südliches Afrika“ (Termin Exkursion  
15.02.-01.03.2018) inhaltlich vor. Die Große Exkursion „Südliches Afrika“ wird  
neben südafrikanischen Standorten (Osten Südafrikas) voraussichtlich auch  
Standorte in Mosambik, Swasiland und Lesotho einschließen. Die Themen des  
Seminars und der Exkursion umfassen u.a.Stadt- und Regionalentwicklung,  
Entwicklungszusammenarbeit, Umwelt und Tourismus, Landwirtschaft und  
Ernährungssicherheit.

Eine verbindliche Vorbesprechung zu Seminar und Exkursion (mit Themenvergabe)  
findet statt am 07.11.2017 um 18 Uhr im Ü3 (Südbau). (Auf Grund des Brückentages  
Vorbesprechung vom 30.10. auf 7.11. verschoben)

**14892.0291 Vorbereitungsseminar Andalusien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

**14892.0292 Vorbereitungsseminar Südwesten der USA**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BRÜCKNER

M.SEELIGER

Termin der Exkursion: ca. 15.-29. März 2018

Die Exkursion wird mit gemieteten Kleinbussen durchgeführt, die von den  
Teilnehmern selbst gefahren werden. Übernachtet wird in Hotels mit Frühstück.  
Die genaue Route steht leider noch nicht fest, orientiert sich aber an den unten  
genannten Schwerpunkten und wird 14 Tage umfassen. Für die Unterkünfte, die  
Leihwagen und Eintrittsgelder rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 1500 Euro.  
Hin- und Rückflug ist selbst zu buchen und zu organisieren (nicht in den ca. 1500  
Euro enthalten). Ein Finanzierungszuschuss zur Exkursion seitens der Universität  
wird angestrebt, allerdings kann die Höhe noch nicht abgeschätzt werden.

Am 18.10.17; 18 Uhr in Ü3 (Südbau) ist eine Vorbesprechung geplant. Dort werden  
die Referatsthemen für die Blockveranstaltung am 20. und 27. Januar (Ü2;Rundbau)  
vergeben.

Themenschwerpunkte sind geomorphologische Höhepunkte und geologische  
Zusammenhänge in Kalifornien, Arizona und Utah mit Yosemite und Joshua Tree  
National Parks, Grand, Zion und Bryce Canyons, Painted Desert, Meteor Crater,  
Petrified Forest, ferner Küstenmorphologie im Umfeld der San Andreas-Verwerfung,

Schwemmfächer und Salztonebene im Bereich des Death Valley. Außerdem werden Aspekte der Besiedlungsgeschichte und der Stadtgeographie diskutiert.

Fragen gern bitte per Mail an "mseelig1@uni-koeln.de" oder Raum 0.13 Rundbau.

**14892.0300    Praktikum Spurenmetallbelastung in Auenböden der Wupper (inkl. Seminar)**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.MANSFELDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0301    Laborpraktikum mit sedimentologischem Schwerpunkt und Mikrofauna (inkl. Seminar)**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 26.02.2018 - 05.03.2018,

A.PINT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.OPITZ

Di. 09:00 - 16:00 , 27.02.2018 - 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 28.02.2018 - 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 01.03.2018 - 08.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 02.03.2018 - 09.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termin (in der Vorlesungsfreien Zeit): Ganztägig vom 26.2.-9.3.2018

Ort: Ü1 und Labor

Vorbesprechung (obligatorisch): 26.1.18, 14:00 Uhr, Ü5

**Inhalt:**

Vorstellung von Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Analysemethoden innerhalb der Sedimentologie und der Mikrofaunalanalyse anhand eines konkreten Projektes. Zielgerichtete Probenanalyse im Hinblick für eine Paläoumweltrekonstruktion mit dem Schwerpunkt Landschaftsogenese. Auswertung und Interpretation der Daten.

**Praktikum:**

Im Laborpraktikum werden grundlegende Methoden vorgestellt, angewendet und die erhobenen Daten ausgewertet. Dabei werden Grundlagen des Messens, der Fehlerabschätzung in Theorie und Praxis erlernt.

Das Praktikum wird in Kleingruppen von 3-5 Studierenden absolviert. Vor Beginn der Versuche ist eine Einführungsveranstaltung inklusive Sicherheitsbelehrung zu absolvieren.

Der Schwerpunkt des Laborpraktikums liegt in der richtigen Durchführung (inkl. Probenaufbereitung) verschiedener Analysemethoden sowie in der Anfertigung eines Protokolls.

**Analytik:**

- Mineralogische Zusammensetzung (Röntgendiffraktometer Siemens D 5000)
- Karbonatbestimmung (Scheibler-Apparatur)
- Elementbestimmung (Element-Analysator Vario EL Cube)
- Granulometrie (Beckman Coulter LS13 320, Siebanalyse)
- Mikrofaunistische Analyse (Mikroskopie)

**Literaturempfehlung:**

- Allmann, R., 2003. Röntgenpulverdiffraktometrie. Springer, Heidelberg.
- Otto, M., 2011. Analytische Chemie. Wiley-VCH, Weinheim.
- Schwedt, G., 2007. Taschenatlas der Analytik. Thieme, Stuttgart.
- Tucker, M., 1996. Methoden der Sedimentologie. Enke, Stuttgart.

Anforderungen für den Seminarschein:

- Regelmäßige Teilnahme am Laborpraktikum
- Vortrag
- Anfertigen eines Protokolls

Hinweis: Bitte beachten Sie die Laborordnung: <http://www.geographie.uni-koeln.de/index.230.de.html>

### **14892.0310 Praktikum Büroflächenstandorte in Köln (inkl. Seminar)**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.11.2017 - 29.01.2018,

B.BRAUN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HÖHMANN

Do. 09:00 - 16:00 , 08.03.2018 - 15.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 09.03.2018 - 16.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 16:00 , 12.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 13.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 14.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termine während der Vorlesungszeit (Mo., 14.-15.30 Uhr):

16.10.2017, 20.11.2017, 04.12.2017, 18.12.2017, 15.1.2018, 22.1.2018, 29.1.2018

Geländephase und Auswertung (Block): 8.-9.3.2018 sowie 12.-16.3.2018

Der Bedarf an Büroflächen in einer Großstadt wie Köln ist zyklischen Schwankungen unterworfen. Im Wechselspiel von globaler, regionaler und lokaler Nachfrage auf der einen und kommunaler Wirtschaftsförderung, übergeordneten Zielsetzungen der Stadtentwicklungsplanung sowie der konkreten Entwicklung von Standorten durch Investoren und kommunale Bauleitplanung auf der anderen Seite, lösen sich Phasen von Angebotsüberhängen bis hin zu Leerständen mit Phasen der Anspannung und Angebotsengpässen ab.

Während in Köln in den 1980er Jahren zur Entlastung der Innenstadt große Bürostandorte in Stadtrandlage ausgewiesen wurden, wie z.B. der Airport Business Park im Stadtbezirk Porz, sind im Zuge der Transformation vormals industriell oder für Verkehrsinfrastruktur genutzter Wirtschaftsstandorte seit den 1990er Jahren große Flächenkapazitäten in Innenstand oder Innenstadtrandlage hinzugekommen – z. B. im Rheinauhafen oder auf dem ehemaligen Gelände der Chemischen Fabrik Kalk. Seit den 2000er Jahren ist auf der anderen Seite vermehrt eine Umwandlung zahlreicher klassischer Innenstadtbürolagen, wie z.B. im Bereich der Kölner Ringe, in Wohnungen zu beobachten. Inhaltliches Ziel des Praktikums ist es, Persistenz wie auch den Wandel der Büroflächenstandorte in Köln in den vergangenen 10 Jahren empirisch zu analysieren. Hierfür liegt als Vergleichsstudie eine Untersuchung aus dem Jahre 2006 vor.

Methodisch stehen Verfahren der Kartierung und Beobachtung sowie die computergestützte Auswertung von Primär- und Sekundärdaten im Vordergrund. Zudem erlernen wir das Konzipieren eines Forschungsprojekts im Sinne theoriegeleiteter Empirie sowie die Erstellung von Datenerhebungsinstrumenten. Die Lehrveranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln durchgeführt.

### **14892.0311 Praktikum: Global commodity chains and multinational corporations: local effects of the global exchange of products the case of Capetown (inkl. Seminar)**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.REVILLA DIEZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Feldphase nach der Südafrika Exkursion voraussichtlich vom 3.3. – 17.3.2018

Gemeinsam mit Kollegen des Global South Studies Center haben wir vom DAAD ein sogenanntes thematisches Netzwerk bewilligt bekommen, dass in den kommenden Jahren studentische Projekte an unseren Partneruniversitäten in Guangzhou, Kapstadt, Buenos Aires und Delhi zusätzlich finanziell unterstützt. Ein thematischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit multinationalen Unternehmen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

1. The first set of questions will analyse the impact of global value chains and TNCs (Transnational Corporations) on chain participants in the Global South, for example in terms of technology transfer and upgrading
2. The second set of questions centres on the consequences of global value chains and TNCs for regional disparities and urbanisation processes and will deal with the overall question as to whether these activities will lead to divergence or convergence.
3. The third set of questions focus on agro-food value chains and their impact on producers, regions, and consumers.

Im Vorbereitungsseminar werden wir gemeinsam mit den Partneruniversitäten das Forschungsdesign abstimmen und dazu zahlreiche Videokonferenzen durchführen. Die Feldphase wird im kommenden März/April 2018 stattfinden (voraussichtlich 3.3. – 17.3.2018).

Kosten: Der DAAD übernimmt einen Großteil der Kosten. Die Förderung beinhaltet eine Flugpauschale pro Person von 1075,00 Euro und Aufenthaltskosten (pauschal) von 45,00 Euro pro Tag, bei 14 Tagen also 630,00 Euro pro Student/in.

Bei Interesse melden Sie sich bitte entsprechend an und reichen ein Motivationsschreiben ein (max. 1 Seite). Die endgültige Auswahl der Teilnehmenden wird spätestens in der ersten Semesterwoche des Wintersemesters 2017/18 stattfinden.

**14892.0330    Praktikum: Angewandte statistische Auswertung mit STATA: Vulnerabilität ländlicher Haushalte in Vietnam (inkl. Seminar)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 19.01.2018 - 02.02.2018, C.HULKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 20.01.2018 - 27.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 05.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0331    Radarfernerkundung**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:15 - 17:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.HÜTT  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0332    Praktikum Fernerkundung mit Laser - Scannen auf verschiedenen Skalen**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:15 - 17:45 , 11.10.2017 - 17.01.2018, N.TILLY  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 09:00 - 17:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 17:00 , 20.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 22.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 23.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Methodischer Schwerpunkt des Praktikums ist Laserscanning als Methodik der Fernerkundung zur Geländeerfassung in 3D. Ziel dabei ist es die Erfassungsmöglichkeiten, Stärken und Schwächen von terrestrischem Laserscanning (TLS) und airborne Laserscanning (ALS) für ausgewählte Fragestellungen zu vergleichen.

Im Seminar während des Semester werden zunächst die theoretischen Grundlagen vermittelt sowie thematische Schwerpunkte in Kurzreferaten erarbeitet. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden in Kleingruppen eigenständig Fragestellungen/ Projektideen für das Praktikum.

Im Praktikum sollen TLS Daten erhoben werden sowie geeignete frei verfügbare ALS Daten ausgewählt werden. Durch eine GIS-basierte Analyse und Auswertung beider Datensätze werden die entwickelten Fragestellungen bearbeitet.

#### **14892.0333    Praktikum Catchment Hydrology - basic concept and ecohydrological modelling (inkl. Seminar) (auch für IMES)**

4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.KORRES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course is also open for IMES students and will potentially be held in English.

The course will cover the following topics:

- Part 1: Water balance: Application and use of the water balance equation, analysis of water balance components, introduction to calculation and application methods
- Part 2: Error calculation and error propagation
- Part 3: Precipitation: Measurement of precipitation, correction of precipitation measurements, handling of data with unknown quality, methods to fill gaps in time series, methods of spatial interpolation and regionalization
- Part 4: Evapotranspiration: Measurement of evapotranspiration, methods to calculate potential evaporation, integration of evapotranspiration in a simple water balance model
- Part 5: Runoff: Calculation of runoff with a simple water balance model, comparison of modeled and measured runoff data
- Part 6: Ecohydrological modelling: Introduction to the Soil And Water Assessment Tool (SWAT). Input data formats and setup of the SWAT-Model for two different example catchment (Mula-Mutha, India and Pleisbach, Germany). Calibration and validation of the model and the interpretation of the model results.

After a discussion of the theoretical background of the topics, the methods are applied for a real world example using a spreadsheet software and the SWAT-Model. Solutions and results will be provided by participating students based upon guidance provided in the class. The solutions and results will be compiled into a report which hydrologically characterizes an example catchment. Grading will be done based on the report. Grading issues are correctness of the solution, presentation of the method

and results and of the line of reasoning, and conclusions drawn from the results in terms of hydrological evaluation of the catchment character and the value of the SWAT model results.

**14892.0340 Seminar zum Berufspraktikum**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

**14892.0350 Forschungsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.ENGEL

K.ZEHNER

F.KRAAS

H.BRÜCKNER

O.BUBENZER

G.BARETH

B.BRAUN

G.WEISS

T.MANSFELDT

K.SCHNEIDER

M.KEHL

S.OPITZ

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ

Anmerkung: keine Anmeldung über Klips 2.0 nötig; Nachweis anhand des Laufzettels.

**14892.0360 Fachdidaktisches Kolloquium**

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

**14892.0370 Oberseminar zur Fachdidaktik Geographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIKTORIN

Geographie lernen im digitalen Wandel – Fachinhalte problemorientiert, schüleraktivierend und binnendifferenziert mit digitalen Medien vermitteln!

Im Seminar ist eine Mischung aus fachwissenschaftlichen Themenfeldern, die im Kontext des Geographieunterrichts von Bedeutung sind, und deren fachdidaktischer Inszenierung vorgesehen. Einfließen sollen möglichst die Erfahrungen und Kompetenzen aus den Bachelor- und Masterseminaren sowie v.a. dem Praxissemester.

- Zu einem fachwissenschaftlichen Themenfeld soll vorbereitend eine Sachanalyse erfolgen. Diese enthält eine Spezifizierung des Themenfeldes bzw. Eingrenzung des Themas, Definition wesentlicher Begriffe, zusammenfassende Darstellung des „state of the art“ der Forschung zum Themenfeld (mit einer Bibliographie hierzu) und Klärung der Relevanz des Themenfeldes für den Geographieunterricht

- Geographie lernen im Digitalen Wandel steht in diesem Seminar als didaktisches Schwerpunktthema im Vordergrund. Hintergrund ist die Bildungsinitiative des



Landes NRW „Lernen im Digitalen Wandel“ und die fachbezogene Umsetzung des Leitbildes 2020 ([www.bildungviernull.nrw](http://www.bildungviernull.nrw)). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln dabei jeweils eine Unterrichtssequenz, bei der ausgehend vom jeweiligen Kompetenzziel bzw. der problemorientierten Fragestellung ein sinnvolles Beispiel für die unterrichtliche Inwertsetzung digitaler Medien vorgestellt wird.

- In Vorbereitung auf die Seminarsitzung muss die Konzeption des Unterrichtsvorhabens (max. Dauer 2 Doppelstunden) mindestens eine Woche im Voraus an zwei „critical friends“, d.h. zwei Seminarteilnehmer (wird vorher verteilt) sowie die Seminarleitung verschickt werden. Die Konzeption beinhaltet: grobe Einbettung in eine mögliche Unterrichtsreihe, genaue Stundenverlaufsplanung sowie – zumindest für die Arbeitsphase mit digitalen Medien – die Arbeitsmaterialien. Die „critical friends“ begutachten das Konzept und bringen ihre Kritik in der Seminarsitzung ein.

Ablauf:

10. Oktober

Einführungssitzung: Digitaler Wandel im Geographieunterricht: überflüssig oder dringend erforderlich? Gestaltung durch die Seminarleitung

Themenfeld Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie

17. Oktober

Moderne Landwirtschaft – was heißt das? (Jahrgangsstufe 5/6)

24. Oktober

Tropische Regenwälder gehen uns alle an (Jahrgangsstufe 7/8)

07. November

Land Grabbing als Beitrag zur Ernährungssicherung? (Q1/2)

Themenfeld Energiewende und Klimawandel

14. November

Herausforderung Klimawandel (Jahrgangsstufe 9)

21. November

Fracking in Deutschland – eine Option? (EF)

28. November

Windenergie – Klimaschutz versus Landschaftsschutz (EF)

Themenfeld Entwicklung und Migration

05. Dezember

Migration und Integration (Jahrgangsstufe 9)

12. Dezember

Globale Disparitäten: Entwicklungsstände vergleichen (Q1/2)

Wirtschaftsregionen im Wandel

19. Dezember

Ein Raum verändert sich durch Tourismus (Jahrgangsstufe 5/6)

09. Januar

Strukturwandel in europäischen Altindustrieregionen (Jahrgangsstufe 9)

16. Januar

High-Tech Cluster: Standorte mit Zukunft? (Q1/2)

Themenfeld das Jahrhundert der Städte

23. Januar

Schrumpfende Städte in Industrieländern – Ursachen und Konsequenzen (Q1/2)

30. Januar

Smart Cities – ein Leitbild für die Zukunft? (Q1/2)

## **14892.0371 Interdisziplinäres Unterrichten mit GLOBE**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.THIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die unterrichtsspezifische Themenbehandlung löst sich verstärkt aus den Grenzen der einzelnen Disziplinen heraus und strebt stattdessen eine fachübergreifende Vernetzung zur Stärkung des Praxisbezugs an. Dies gilt auch für Biologie und Geographie, die über zahlreiche gemeinsame Anknüpfungspunkte verfügen.

Am Beispiel des GLOBE (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) Programms sollen Möglichkeiten des forschenden Lernens innerhalb

des naturwissenschaftlichen Unterrichts aufgezeigt werden, die unmittelbar auf das Vorwissen aus Fachdidaktik und -methodik aufbauen.

Voraussichtlicher Ablauf:

- 11.10.2017 - Forschendes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten (Prof. Dr. Edlmann, Dr. Thiemer)
- 18.10.2017 - Messmethoden im Unterricht (Dr. Thiemer)
- 25.10.2017 - Ökophysiologisch relevante Parameter (Prof. Dr. Edlmann)
- ab 08.11.2017 - Vorträge der Studierenden

### **14892.0390 Understanding Science through Inquiry-based Learning and Participation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.SCHNEIDER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

This lecture presents innovative teaching methods in the STEM (Science, Technology, Engineering and Mathematics) disciplines as they are used in the different countries of the participating experts. International experts from various countries (Canada, Germany, Greece, India, Netherlands, Switzerland, UK, USA) will present their teaching and outreach approaches.

The lecture particularly targets students interested in

- methods of inquiry-based learning in the STEM disciplines,
- communicating science to and fostering participation by a broader audience (outreach / citizen science),
- exploring opportunities of bilingual teaching approaches,
- developing internationalization in teacher education program and international cooperation.

The lectures provide examples of integrating science and educational research. Using examples from current NASA earth observing systems and other international space missions, the mutual benefit of integrating internationally recognized research projects with broad public participation is discussed, participation approaches are shown and the motivational aspects for STEM disciplines are addressed. In an increasingly complex world it is more important than ever to base decisions on evidence and to strengthen the trust in science by understanding the scientific methods. Thus, understanding how science works and fostering participating in the science process is a firm basis to communicate science and scientific discovery. A well suited program in this context is the NASA's Global Learning and Observations to Benefit the Environment (GLOBE) Program.

The goal of the course is

- a) to provide students in teacher education programs with an overview of international activities and teaching approaches in the context of environmental and science education using GLOBE as a role model,
- b) to provide competence in science outreach and communication to students in science programs (e.g. B. Sc.),
- c) to establish an international network of students and scientists interested in fostering STEM education and
- d) to establish a collaboration and exchange network of the University of Cologne and Universities (e.g. MRU / Calgary, SUNY, Fredonia/NY, Univ. Athens/ Greece) and research institutions (e.g. NASA/JPL, NCAR) abroad.

This course is comprised of three different parts: a) lecture, b) seminar, c) GLOBE training (not mandatory). You do not need to enroll in all three parts! However, if you want to enroll in the seminar you NEED to also enroll in the lecture and of course attend the lecture as well.

The final schedule of his lecture will be set at the start of the semester.

### **14892.0391 Student Labs / Seminar Fachmethodik und Geländeerfahrung**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017 - 02.02.2018,

K.SCHNEIDER

in Seminarraum S233 , 315 COPT

This seminar is an extension to the lecture "Understanding Science through Inquiry-based Learning and Participation".

A prerequisite for participation in this seminar is attendance in the above lecture. See the description of the lecture for more details on the content of the lecture series and this seminar.

Students will learn about innovative teaching approaches as they are applied in the various countries of the contributing experts.

Enrolment (limited to 30 students) is open particularly for all students in science teacher education programs (students studying in a teacher education program of the science faculty) as well as B.Sc. students interested in science outreach.

#### **14892.1010 Exkursionen Einführung in die Geographie**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KRETSCHMER

E.GOHRBANDT

A.JANOTTA

V.DLUGOß

M.NORPOTH

#### **14892.1031 Exkursion Bevölkerung und Stadt**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.11.2017,

B.RAFFLENBEUL

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 09:00 - 16:00 , 14.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Diese Veranstaltung besteht aus zwei individuellen Exkursionstagen (25.11.2017 sowie 14.01.2018) bei denen jeweils eine ganztägige Anwesenheitspflicht besteht.

Bei der ersten Exkursion (25.11.2017) steht die historisch genetische Stadtentwicklung Kölns im Fokus. Zunächst werden wir uns mit den einzelnen Entwicklungsepochen während der Römer-, Franken- und Karolingerzeit beschäftigen und anschließend daran die mittelalterliche Stadtentwicklung, den Ausbau Kölns zur Festungsstadt, gründerzeitliches Stadtwachstum und die wirtschaftliche Entwicklung Kölns während der Industrialisierung thematisieren.

Im Rahmen der zu erbringenden Studienleistung ist ein Exkursionsprotokoll zu erstellen, welches mit wissenschaftlicher Literatur über die Inhalte der Exkursion hinaus vertieft werden soll.

Bei der zweiten Exkursion (14.01.18) handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema Gentrifizierung in Köln. Nach einer theoretischen Einführung im Übungsraum III (Südbau) erarbeiten die Teilnehmer eigenständig und fragengeleitet, inwieweit das von Ihnen untersuchte Stadtviertel / -quartier (z. B. Ehrenfeld) durch Gentrifizierung geprägt ist. Die Geländebegehung wird durch Recherchen im EDV-Raum und mittels Literaturarbeit (vorbereitend durchzuführen!) ergänzt. Abschließend werden die Erkenntnisse zusammenfassend auf einem Plakat dokumentiert und in einem Gallerywalk präsentiert.

Das Plakat ist Teil der zu erbringenden Studienleistung, ergänzend wird im Anschluss an die Exkursion ein kurzes literaturbasiertes Protokoll zur Thematik in Bezug auf das Untersuchungsgebiet angefertigt.

Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem in Klips angegebene Zeitrahmen um einen Richtwert handelt. Die genauen Zeiten sowie Treffpunkte werden einige Tage vor der jeweiligen Exkursion über Ilias bekannt gegeben.

### **14892.1032 Exkursion Bevölkerung und Stadt**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 16:00 , 26.11.2017,

B.RAFFLENBEUL

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Diese Veranstaltung besteht aus zwei individuellen Exkursionstagen (25.11.2017 sowie 14.01.2018) bei denen jeweils eine ganztägige Anwesenheitspflicht besteht.

Bei der ersten Exkursion (26.11.2017) steht die historisch genetische Stadtentwicklung Kölns im Fokus. Zunächst werden wir uns mit den einzelnen Entwicklungsepochen während der Römer-, Franken- und Karolingerzeit beschäftigen und anschließend daran die mittelalterliche Stadtentwicklung, den Ausbau Kölns zur Festungsstadt, gründerzeitliches Stadtwachstum und die wirtschaftliche Entwicklung Kölns während der Industrialisierung thematisieren.

Im Rahmen der zu erbringenden Studienleistung ist ein Exkursionsprotokoll zu erstellen, welches mit wissenschaftlicher Literatur über die Inhalte der Exkursion hinaus vertieft werden soll.

Bei der zweiten Exkursion (13.01.18) handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema Gentrifizierung in Köln. Nach einer theoretischen Einführung im Übungsraum III (Südbau) erarbeiten die Teilnehmer eigenständig und fragengeleitet, inwieweit das von Ihnen untersuchte Stadtviertel / -quartier (z. B. Ehrenfeld) durch Gentrifizierung geprägt ist. Die Geländebegehung wird durch Recherchen im EDV-Raum und mittels Literaturarbeit (vorbereitend durchzuführen!) ergänzt. Abschließend werden die Erkenntnisse zusammenfassend auf einem Plakat dokumentiert und in einem Gallerywalk präsentiert.

Das Plakat ist Teil der zu erbringenden Studienleistung, ergänzend wird im Anschluss an die Exkursion ein kurzes literaturbasiertes Protokoll zur Thematik in Bezug auf das Untersuchungsgebiet angefertigt.

Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem in Klips angegebene Zeitrahmen um einen Richtwert handelt. Die genauen Zeiten sowie Treffpunkte werden einige Tage vor der jeweiligen Exkursion über Ilias bekannt gegeben.

### **14892.1033 Exkursion Bevölkerung und Stadt**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 04.11.2017 - 13.01.2018,

V.SELBACH

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.MÄSGEN

Bei der Exkursion handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema ethnische Ökonomien in Köln. Nach einer theoretischen Einführung im Übungsraum III, Südbau, erarbeiten die Teilnehmer eigenständig und fragengeleitet, inwieweit das von Ihnen untersuchte Stadtviertel / -quartier (z.B. Griechenmarktviertel, Keupstraße, etc.) von ethnischen Ökonomien geprägt ist. Die Geländebegehung wird durch Recherchen im EDV-Raum und mittels Literaturarbeit (vorbereitend durchzuführen!) ergänzt. Abschließend werden die Erkenntnisse zusammenfassend auf einem Plakat dokumentiert und in einem Gallerywalk präsentiert.

Das Plakat ist Teil der zu erbringenden Studienleistung, ergänzend wird im Anschluss an die Exkursion ein kurzes literaturbasiertes Protokoll zur Thematik in Bezug auf das Untersuchungsgebiet angefertigt.

Am Exkursionstag besteht ganztägig Anwesenheitspflicht.

Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass sich der in Klips angegebene Zeitrahmen ggfs. um 30 bis 60 Minuten verlängert!

#### **14892.1034 Exkursion Bevölkerung und Stadt**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 16:00 , 05.11.2017,

V.SELBACH

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.MÄSGEN

Fr. 09:00 - 16:00 , 12.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bei der Exkursion handelt es sich um eine Arbeitsexkursion zum Thema ethnische Ökonomien in Köln. Nach einer theoretischen Einführung im Übungsraum III, Südbau, erarbeiten die Teilnehmer eigenständig und fragengeleitet, inwieweit das von Ihnen untersuchte Stadtviertel / -quartier (z.B. Griechenmarktviertel, Keupstraße, etc.) von ethnischen Ökonomien geprägt ist. Die Geländebegehung wird durch Recherchen im EDV-Raum und mittels Literaturarbeit (vorbereitend durchzuführen!) ergänzt. Abschließend werden die Erkenntnisse zusammenfassend auf einem Plakat dokumentiert und in einem Gallerywalk präsentiert.

Das Plakat ist Teil der zu erbringenden Studienleistung, ergänzend wird im Anschluss an die Exkursion ein kurzes literaturbasiertes Protokoll zur Thematik in Bezug auf das Untersuchungsgebiet angefertigt.

Am Exkursionstag besteht ganztägig Anwesenheitspflicht.

Offiziell für den Studiengang Bachelor of Science angeboten, steht die Exkursion auch Studierenden der Studiengänge BA und BAGG bei Interesse und Verfügbarkeit von Plätzen offen.

Bitte beachten Sie, dass sich der in Klips angegebene Zeitrahmen ggfs. um 30 bis 60 Minuten verlängert!

#### **14892.1035 Exkursion Bevölkerung und Stadt**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.12.2017,

R.LEITOLD

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **14892.1290 Exkursion Südafrika**

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 16:00 , 15.02.2018 - 01.03.2018,

A.FOLLMANN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

P.DANNENBERG

Fr. 08:00 - 16:00 , 16.02.2018 - 23.02.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 08:00 - 16:00 , 17.02.2018 - 24.02.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 08:00 - 16:00 , 18.02.2018 - 25.02.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 08:00 - 16:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 16:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mi. 08:00 - 16:00 , 21.02.2018 - 28.02.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Große Exkursion „Südliches Afrika“ WiSe 2017/18

Termin Exkursion 15.02.-01.03.2018

Die Große Exkursion „Südliches Afrika“ wird neben südafrikanischen Standorten (Osten Südafrikas) voraussichtlich auch Standorte in Mosambik, Swaziland und Lesotho einschließen.

Geplante Standorte und Inhalte umfassen:

- Johannesburg (Stadtentwicklung, Entwicklungszusammenarbeit, Handelsverflechtungen),
- Großraum Johannesburg/Pretoria (Bergbau, Wirtschaftsparks, Einzelhandel),
- Region Mpumalanga (Kohle, Umwelt)
- Krüger Nationalpark (Vegetation, Umwelt und Tourismus),
- Maputo, Mozambique (Entwicklungszusammenarbeit, Stadtgeographie),
- Swaziland und KwaZulu-Natal (Landwirtschaft, Ernährungssicherheit),
- Richards Bay und Durban (International Hubs),
- Drakensberge (Tourismus) und
- Lesotho (NGOs, Cash Crops).

Die detaillierte Ausgestaltung des Programms erfolgt in den kommenden Monaten und wird von der zeitlichen Verfügbarkeit lokaler Partner abhängig sein. Zudem können (auch kurzfristig) Veränderungen der politischen Verhältnisse eine Anpassung der Route und der Standort erforderlich machen. Die Reise der Exkursionsgruppe über Land erfolgt per Reisebus. Geplant ist, dass die Exkursion in Johannesburg startet und auch dort (oder ggf. in Durban) endet. Die An- und Abreise erfolgt individuell.

Voraussichtliche Kosten: 700-800€ (inklusive Zuschuss, ohne Flug)

Die genauen Kosten sind abhängig von der Höhe des Zuschuss durch das Institut, Wechselkursschwankungen, die Anzahl der Teilnehmer/innen, etc. Die voraussichtlichen Kosten beinhalten Unterkunft mit Frühstück, Bus und Eintrittsgelder. Nicht enthalten sind die Flugkosten.

Eine verbindliche Vorbesprechung zu Seminar und Exkursion (mit Themenvergabe) findet statt am 07.11.2017 um 18 Uhr im Ü3 (Südbau). (Auf Grund des Brückentages Vorbesprechung vom 30.10. auf 7.11. verschoben)

Das (Vorbereitungs-)Seminar zur Großen Exkursion findet statt vom 12.-14.1.2018 (Fr. 16-20, Sa. 9-18 und So. 9-18 Uhr) in Ü.3.

## **14892.1291 Exkursion Andalusien**

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 14.03.2018 - 28.03.2018, G.BARETH  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Do. 09:00 - 16:00 , 15.03.2018 - 22.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 09:00 - 16:00 , 16.03.2018 - 23.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Sa. 09:00 - 16:00 , 17.03.2018 - 24.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
So. 09:00 - 16:00 , 18.03.2018 - 25.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mo. 09:00 - 16:00 , 19.03.2018 - 26.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 16:00 , 20.03.2018 - 27.03.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

**14892.1293 Exkursion Südwesten der USA**

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BRÜCKNER  
M.SEELIGER

Termin: ca. 15.-29. März 2018

Die Exkursion wird mit gemieteten Kleinbussen durchgeführt, die von den Teilnehmern selbst gefahren werden. Übernachtet wird in Hotels mit Frühstück. Die genaue Route steht leider noch nicht fest, orientiert sich aber an den unten genannten Schwerpunkten und wird 14 Tage umfassen. Für die Unterkünfte, die Leihwagen und Eintrittsgelder rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 1500 Euro. Hin- und Rückflug ist selbst zu buchen und zu organisieren (nicht in den ca. 1500 Euro enthalten). Ein Finanzierungszuschuss zur Exkursion seitens der Universität wird angestrebt, allerdings kann die Höhe noch nicht abgeschätzt werden.

Am 18.10.17; 18 Uhr in Ü3 (Südbau) ist eine Vorbesprechung geplant. Dort werden die Referatsthemen für die Blockveranstaltung am 20. und 27. Januar (Ü2;Rundbau) vergeben.

Themenschwerpunkte sind geomorphologische Höhepunkte und geologische Zusammenhänge in Kalifornien, Arizona und Utah mit Yosemite und Joshua Tree National Parks, Grand, Zion und Bryce Canyons, Painted Desert, Meteor Crater, Petrified Forest, ferner Küstenmorphologie im Umfeld der San Andreas-Verwerfung, Schwemmfächer und Salztonebene im Bereich des Death Valley. Außerdem werden Aspekte der Besiedlungsgeschichte und der Stadtgeographie diskutiert.

Fragen gern bitte per Mail an "mseelig1@uni-koeln.de" oder Raum 0.13 Rundbau.

**14892.1340 Berufspraktikum**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

**14892.1601 Berufspraktikum**

22 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

## INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND METEOROLOGIE

### 14904.1011 Einführung in die Meteorologie (EGM)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

F.STEFFANY

S.CREWELL

Die Studierenden werden auf einer meist phänomenologischen Ebene in die Fächer Geophysik und Meteorologie eingeführt. Auf der Basis von Schulmathematik und -physik soll folgender Stoff in der Meteorologie vermittelt werden:

- Meteorologische Variablen
- Meteorologische Grundgleichungen im z-System
- Zusammensetzung und räumlich-zeitliche Struktur der Atmosphäre
- Physikalische Klimatologie
- Grundsätzliche Zusammenhänge der Zustandsparameter der Atmosphäre formuliert über die meteorologischen Grundgleichungen
- Ableitung und Interpretation der meteorologischen Grundgleichungen in ihrer einfachsten Form
- Grundlagen der Strahlungsübertragung zum Verständnis von optischen Erscheinungen und Klimarelevanz (z.B. Treibhauseffekt)
- Kenntnis der Klimazonen der Erde und der allgemeinen Zirkulation einschließlich der qualitativen Kenntnis ihrer gestaltenden Prozesse

Siehe auch

<http://www.geomet.uni-koeln.de/studium/bachelorstudium/modulhandbuecher-und-studienverlaufsplaene-ab-ws1516/mn-gm-egm/>

### 14904.1012 Fragestunde Einführung in die Meteorologie (EGM)

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 18:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.WIRTH

### 14904.1091 Datenverarbeitung und Programmieren (DATPRO)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Mi. 13:00 - 13:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

A.WENNMACHER

Darstellung von Zahlen

1.1 Ganzzahlen

1.2 Negative Ganzzahlen

1.3 Fließkommazahlen

Rechnerhardware

2.1 Aufbau einer CPU

2.2 Aufbau eines Rechners, Zusammenspiel CPU, Hauptspeicher und Busse

2.3 Interrupts, DMA, Busarbitrierung

2.4 Caches

Betriebssystemkern

3.1 Aufbau des Unix-Kernels

3.2 Virtuelle Adressen

3.3 Multitasking

3.4 Netzwerk (TCP/IP)

3.5 Lokale Dateisysteme

Symmetrisches Multi-Prozessing



- 4.1 Hardware (Busarbitrierung, Cache Snooping)
- 4.2 Betriebssystem (Locks, Multithreading)
- Ausgewählte Kapitel Computeranwendungen, zum Beispiel:
- 5.1 Shells und Shell-Skripte
- 5.2 Kryptographie
- Softwareentwicklung
- 6.1 Software Validation and Verification
- 6.2 Software Configuration Management
- 6.3 Versionskontrolle mit RCS
- 6.4 Make und Makefiles

#### Programmierung

##### Programmieren in Matlab/octave

- 1.1 Lösen von Problemen der Linearen Algebra mit Matlab/octave
- 1.2 Plotten mit Matlab/octave
- 1.3 Numerisches Lösen von gewöhnlichen Differentialgleichungen

##### Programmieren in Fortran 90

- 2.1 Entwicklung der Sprache Fortran, Kompatibilität zu früheren Versionen
- 2.2 Typen, Variablen und Parameter
- 2.3 Ausdrücke
- 2.4 Programmsteuerung
- 2.5 Ein- und Ausgabe
- 2.6 Programmeinheiten (PROGRAM, FUNCTION, SUBROUTINE)
- 2.7 Felder und Parallelisierung
- 2.8 Objektorientiertes Programmieren (Module, benutzerdefinierte Typen und Operatoren, Überladen von Operatoren, Zuweisungen und Funktionen)
- 2.9 Zeiger
- 2.10 Zugang zur Numerischen Umgebung

##### Programmieren in C

- 3.1 Präprozessoranweisungen
- 3.2 Datentypen und Operatoren
- 3.3 Programmsteuerung
- 3.4 Zeiger, dynamische Speicherverwaltung
- 3.5 Strukturen und Unionen
- 3.6 Zeiger auf Zeiger, Zeiger auf Funktionen
- 3.7 ANSI-C Routinen (Auswahl)
- 3.8 Argumentübergabe

##### Parallelisieren

- 4.1 Das Message Passing Interface (MPI)
- 4.2 Multithreading

### **14904.1092 Datenverarbeitung und Programmieren (DATPRO)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:45 - 17:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

A.WENNMACHER

Praktische Übungen zu den Inhalten der Vorlesung, also insbesondere

Programmierübungen in Matlab

Programmierübungen in Fortran 95

Programmierübungen in C

Programmierübungen zum Parallelisieren von Algorithmen mit Hilfe von MPI und Multithreading

### **14904.1121 Zeitreihen und Statistiken - Numerische Methoden (NumMeT)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:45 - 16:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.ULBRICH

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

**14904.1122 Zeitreihen und Statistiken - Numerische Methoden (NumMeT)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.ULBRICH

in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

**14904.1131 Allgemeine Meteorologie (METALG)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.NEGGERS

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

V.SCHEMANN

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

**14904.1132 Allgemeine Meteorologie (METALG)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.NEGGERS

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT

V.SCHEMANN

**14904.1141 Geophysikalisches Praktikum (GEOPRA)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Voraussetzung zur Teilnahme ist dass die Module EGM, EXP-I und EXP-II bestanden sind. Die Anmeldung gilt für die Dauer des gesamten Moduls von zwei Semestern.

Parallel zur Belegung via Klips bitte auch per email anmelden unter [bergers@geo.uni-koeln.de](mailto:bergers@geo.uni-koeln.de) (Anmeldeschluss 20.09.). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden gemäß der Eingangsreihenfolge vergeben. Sie können bis zu zwei Mitstudierende als Wunschgruppe angeben.

Die Vorbesprechung findet am Do. 12.10.2017 um 14:00 Uhr im großen Seminarraum 3.136 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für die Teilnahme am Praktikum verpflichtend.

Die donnerstags-Termine werden mit dem Praktikum zum Modul GEOERD so koordiniert dass beides parallel belegt werden kann.

Für aktuelle/weitere Informationen zum Modul bitte auch die Webseiten überprüfen.

**14904.1150 Berufspraktikum - Forschungs- und Berufskompetenzen**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14904.1151 Literaturseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 11:00 - 12:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.EBELL  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften B.TEZKAN  
S.CREWELL
- 14904.1152 Bachelorseminar (BMD) - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1153 Bachelorkolloquium (BACHAR) - BMD**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1161 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 14:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.SAUR  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1162 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:00 - 16:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.SAUR  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1163 Geophysik des Erdkörpers (GEOERD)**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.SAUR  
in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1211 Synoptische Meteorologie (METSYN)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:30 - 12:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.NEGGERS  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN  
Fr. 11:00 - 11:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

- 14904.1212 Synoptische Meteorologie (METSYN)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, R.NEGGERS  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.1213 Synoptische Meteorologie (METSYN)**  
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.NEGGERS  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2011 Prognostic Modelling (PM)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum
- 14904.2012 Prognostic Modelling (PM)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:45 - 13:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum
- 14904.2031 Literature Seminar and Current Research Questions (LITSEM)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14904.2032 Masterkolloquium (MASTER) - BMD**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2033 Project Work - Seminarvortrag (PWORK) - BMD**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2051 Direct Current and Electromagnetic Exploration Methods (GEOEEM)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, B.TEZKAN  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

- 14904.2052 Direct Current and Electromagnetic Exploration Methods (GEOEEM)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:30 - 13:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.YOGESHWAR  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2071 Seismology (GEOSEIS)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum
- 14904.2072 Seismology (GEOSEIS)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum
- 14904.2081 Geophysics of the Solar System (GEOSOSYS)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:30 - 16:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.SAUR  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2082 Geophysics of the Solar System (GEOSOSYS)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:15 - 17:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.SAUR  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften S.BANERJEE
- 14904.2111 Clouds and Precipitation (METCLOUD)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:15 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.CREWELL  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2112 Clouds and Precipitation (METCLOUD)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:45 - 17:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.CREWELL  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2131 Atmospheric Dynamics and Modelling (METADM)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, M.REYERS  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

- 14904.2132 Atmospheric Dynamics and Modelling (METADM)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:45 - 17:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018, M.REYERS  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2141 Atmospheric Radiation (METRAD)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, U.LÖHNERT  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2142 Atmospheric Radiation (METRAD)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:45 - 12:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018, U.LÖHNERT  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2151 Physics of the Atmosphere (METPHA)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 11:00 - 12:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.STEFFANY  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2152 Physics of the Atmosphere (METPHA)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:30 - 14:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.STEFFANY  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2161 Atmospheric Chemistry (METCHEM)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 12:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.WAHNER  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- 14904.2162 Atmospheric Chemistry (METCHEM)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:30 - 14:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.WAHNER  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
- Die Übungen zu METCHEM 1 werden im Block angeboten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- 14904.2211 Energy Meteorology (METEN)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 18:00 , 19.02.2018,

Ort noch nicht bekannt.

**14904.2221 Energy Meteorology + (METEN+)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 18:00 , 19.02.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

**14904.2222 Energy Meteorology + (METEN+)**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 18:00 , 19.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

**14904.2223 Energy Meteorology + (METEN+)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 18:00 , 19.03.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

**14904.3011 Doktorandenseminar (BMD)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.3031 Kolloquium der Geophysik und Meteorologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 19:00 , 09.10.2017,  
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

**14904.3041 Angewandte Geophysik (Oberseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:15 - 10:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

B.TEZKAN  
P.YOGESHWAR

**14904.3051 Extraterrestrische Physik (Oberseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:15 - 10:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

A.WENNMACHER  
J.SAUR

**14904.3071 Fernerkundung (Oberseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.CREWELL

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.5001 Soziale und ethische Verantwortung von Wissenschaftler\*innen: Interdisziplinäre Perspektiven**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:45 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.KÜCHLER

H.VEHRS

Im Seminar werden Handlungsfelder von Wissenschaftler\*innen in einen gesellschaftlichen Kontext gesetzt und analysiert. Dazu werden der wissenschaftliche Diskurs, wissenschaftliches Präsentieren und grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Sinne der „guten wissenschaftlichen Praxis“ gemeinsam erarbeitet und angewendet.

**14904.9001 Mentee-Gruppen**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.TEZKAN

S.CREWELL

Diese virtuelle Veranstaltung dient lediglich der erleichterten Kontaktaufnahme mit den eingetragenen Mentees durch Frau Prof. Crewell.



## DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE

### **14912.0000 Seminar "Aktuelle und gesellschaftsrelevante Aspekte der Biologie"**

2,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:00 , 06.10.2017,

M.KROIHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:00 - 18:30 , 07.11.2017 - 23.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:00 - 18:30 , 08.11.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Altersforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz.

### **14912.0001 Genetik für Fortgeschrittene**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:00 , 09.10.2017,

K.JOHNSON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 15.11.2017,

Ortsangaben folgen

Do. 09:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

Ortsangaben folgen

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### **14912.0002 Biodiversität urbaner Lebensräume**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,

R.PREDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LAMPERT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### **14912.0006 Pflanzenphysiologie**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 15.12.2017,

S.SCHELLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 12.03.2018 - 19.03.2018,

Ortsangaben folgen

Di. 09:00 - 17:00 , 13.03.2018 - 20.03.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:00 , 14.03.2018 - 21.03.2018,  
Ortsangaben folgen  
Do. 09:00 - 17:00 , 15.03.2018 - 22.03.2018,  
Ortsangaben folgen  
Fr. 09:00 - 17:00 , 16.03.2018 - 23.03.2018,  
Ortsangaben folgen

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0007 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 14.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 17:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,  
Ortsangaben folgen  
Di. 09:00 - 17:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,  
Ortsangaben folgen  
Mi. 09:00 - 17:00 , 21.02.2018 - 28.02.2018,  
Ortsangaben folgen  
Do. 09:00 - 17:00 , 22.02.2018 - 01.03.2018,  
Ortsangaben folgen  
Fr. 09:00 - 17:00 , 23.02.2018 - 02.03.2018,  
Ortsangaben folgen

M.KROIHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0011 Evolutionäre Ökologie der Pflanzen**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:30 , 09.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:30 - 17:30 , 16.10.2017 - 08.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MARIN  
B.BECKER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0012 ScienceLab Rheinstation (Competence Labs, offen für Studium inklusiv)**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 04.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 16:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.SCHÖSSOW

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1001 Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 16:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

K.HOFMANN

Mo. 16:30 - 19:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 16:30 - 19:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1004 Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:30 - 19:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

B.ALTENHEIN

Mo. 13:15 - 16:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:15 - 16:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 16:30 - 19:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:15 - 16:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1005 Biochemie für Lehramtsstudierende**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 06.02.2018,

G.SCHWARZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:30 - 16:00 , 06.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 16:00 , 07.02.2018 - 14.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 16:00 , 08.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 08:00 - 16:00 , 09.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 08:00 - 16:00 , 13.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:30 - 10:00 , 15.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

#### **14912.1007 Physiologie (Biologie III/B)**

10 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 13:00 - 19:30 , 13.11.2017 - 29.01.2018,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 13:00 - 19:30 , 14.11.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mi. 13:00 - 19:30 , 15.11.2017 - 31.01.2018,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Do. 13:00 - 19:30 , 16.11.2017 - 01.02.2018,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Fr. 13:00 - 19:30 , 17.11.2017 - 02.02.2018,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

M.BUCHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

#### **14912.1999 Leben - ein biologisches Phänomen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MARIN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

#### **14912.2001 Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 09:00 - 09:45 , 10.10.2017,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Mo. 13:15 - 16:15 , 16.10.2017,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mo. 16:30 - 19:30 , 16.10.2017,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 13:15 - 16:15 , 17.10.2017,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 16:30 - 19:30 , 17.10.2017,

K.HOFMANN

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Mi. 16:30 - 19:30 , 18.10.2017,  
 in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Mi. 13:15 - 16:15 , 18.10.2017,  
 in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
 finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2002 Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Di. 08:00 - 08:45 , 10.10.2017,  
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Mo. 13:15 - 16:15 , 16.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Mo. 16:30 - 19:30 , 16.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Di. 13:15 - 16:15 , 17.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Di. 16:30 - 19:30 , 17.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Mi. 16:30 - 19:30 , 18.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Mi. 13:15 - 16:15 , 18.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

B.ALTENHEIN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
 finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2003 Mathematik (zweisemestrig)**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017,  
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.10.2017,  
 in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Fr. 13:30 - 14:15 , 20.10.2017,  
 in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.10.2017,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Fr. 13:30 - 14:15 , 20.10.2017,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Fr. 13:30 - 14:15 , 20.10.2017,  
 in Seminarraum S232 , 315 COPT  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.10.2017,  
 in Seminarraum S232 , 315 COPT  
 Fr. 13:30 - 14:15 , 20.10.2017,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

S.WIESENDORF

Fr. 12:00 - 12:45 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2004 Allgemeine und Anorganische Chemie (zweisemestrig)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2010 Biochemie (Biologie III/A)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.11.2017,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

G.SCHWARZ

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2011 Physiologie (Biologie III/B)**

10 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Di. 13:00 - 19:30 , 14.11.2017,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mi. 13:00 - 19:30 , 15.11.2017,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Do. 13:00 - 19:30 , 16.11.2017,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Fr. 13:00 - 19:30 , 17.11.2017,  
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

M.BUCHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2012 Organische Chemie (zweisemestrig)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 11:00 - 12:30 , 04.10.2017,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mo. 11:30 - 15:30 , 09.10.2017,

H.SCHMALZ

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Di. 10:15 - 14:15 , 10.10.2017,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Di. 15:00 - 19:00 , 10.10.2017,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Mi. 10:15 - 14:15 , 11.10.2017,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

#### **14912.2016 Physik (zweisemestrig)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017,  
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Hörsaal H230 , 315 COPT  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Seminarraum S232 , 315 COPT  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

L.LABADIE

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

#### **14912.2030 Experimentelle Ökologie (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

#### **14912.2031 Grundlagen der Entwicklungsbiologie (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2032 Molekulare Pflanzenernährung (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KOPRIVA

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2033 Tierphysiologie und Neurobiologie (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÜSCHGES

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2034 Biologie der Insekten (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PREDEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2035 Signalmoleküle und Kommunikation in Pflanzen (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ZUCCARO

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2036 Bioanalytik (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF  
J.RIEMER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online



Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2037 Rekombinante Proteine (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2038 Einführung in die Biodiversität (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BONKOWSKI

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2039 Genetik (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2040 Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HÜLSKAMP

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2041 Molekulare Pflanzenphysiologie (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2042 (Elektronen)Mikroskopische Methoden in der Zellbiologie (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.3000 Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3001 Model Systems of Aging and Age-related Diseases**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HOPPE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3002 Plant Genetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3003 Introduction to Bioinformatics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:00 , 04.10.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Do. 09:00 - 13:00 , 05.10.2017,

T.WIEHE

in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Fr. 09:00 - 13:00 , 06.10.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mo. 08:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 13.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Di. 14:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mi. 08:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 15.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 03.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 17.11.2017,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

#### **14912.3004 Microbial Genetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHNETZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

#### **14912.3005 Molecular Medicine - Molecular and Cellular Mechanisms in the Pathogenesis of Human Diseases**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BRACHVOGEL

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

#### **14912.3006 Protein Trafficking in the Endomembrane System**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HÖNING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3007 How did plants colonize land 500 million years ago?**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINNE VON BERG

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3008 Methods in Neuroscience**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUPERT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3009 Advanced Zoology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ALTENHEIN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3010 Structural Biology: Introduction to Protein Crystallographie**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3011 Modern Techniques of Developmental Biology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3012 Functional Genomics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DENZEL

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3013 Methods and Theoretical Concepts in Ecology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3014 Molecular Genetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.GEHRING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3015 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module

description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3016 Analysis of High Dimensional (-omics) Data**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.TRESCH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3017 Statistical Genetics and Epidemiology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 19.01.2018,

in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

M.NOTHNAGEL

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.4003 SI - Molekulare Grundlagen der Zellbiologie und Biochemie (Biologie I/A)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.4004 SI - Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere (Biologie II/A)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ALTENHEIN

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.4005 SI - Food and Nutrition Security**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KOPRIVA

Die vollständige Modulbeschreibung finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.). Eine Auflistung zu den Titeln/Inhalten der einzelnen Vorträge sowie exakte Zeitangaben finden Sie ab Ende August in den Online Informationen unter Zusatzinformationen (s.u.).

**14912.4006 SI - Wissenschaftliche Methoden verstehen und anwenden**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KORSCHING

Die vollständige Modulbeschreibung finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

## HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### PRÜFUNGSAMT (HF)

#### **14360.0000 Praktikum (2-Fach BA EZW)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

#### **14360.0001 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SOMMER

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.11.2017,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4x mittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildung und Förderung in früher Kindheit". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Dipl.-Sozialpädagogin Martina Krautschneider. Frau Krautschneider ist Mitarbeiterin im Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung gGmbH Köln, ausgebildete Marte-Meo-Theapeutin sowie als Referentin für verschiedene Fortbildungszentren und Träger tätig.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10.17 und dem 08.11.17 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.



**14360.0002 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 24.01.2018,

B.ROSENBACH

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:00 , 11.11.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,

in Seminarraum S143 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Jugendhilfe". Geleitet werden die zwei Kompakttage von Bernd Rosenbach, Koordinator ambulanter und stationärer Jugendhilfe bei der Outback Stiftung in Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10.2017 und 08.11.17 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

**14360.0004 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.11.2017,

K.DEBUS

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S143 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Erwachsenenbildung". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Herrn Kolja

Debus, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt EULE, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen Bonn.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10. und 08.11.2017 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0005 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.11.2017,

J.HAAS

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4xmittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Heilpädagogik und Rehabilitation". Gleitet wird die Veranstaltung von Jennifer Haas, Mitarbeiterin im Sozialdienst der LVR-Klinik Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10. und 08.11.2017 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0006 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017 - 02.12.2017,

K.BRUDERECK

in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4x mittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Beratung in pädagogischen Kontexten". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Katja Brudereck, Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich Aids im Gesundheitsamt der Stadt Köln und Manuel Schoelen, Mitarbeiter und stellvertretender Leiter der Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte im Gesundheitsamt der Stadt Köln.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10. und 08.11.2017 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0007 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

G.BUSMANN

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

4x mittwochs

Im ersten Teil werden (gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) die Formalien des Praktikumsmoduls besprochen, in einer Vortragsreihe geben PädagogInnen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit und es wird eine kurze Einführung in das Bewerbungsmanagement angeboten.

2x samstags

Im zweiten Teil bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildungsmanagement". Bildungsinstitutionen von der frühkindlichen Bildung, über die Schulen und Hochschulen, die inner- und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung sind gegenwärtig mit sich permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert und müssen sich weiterentwickeln. Bund, Länder und Städte sind gefragt, den Bildungsbereich zukunftsfähig auszubauen und das „Lebenslange Lernen“ zu fördern.

Begleitend wird die Teilnahme am Kompaktangebot "Bewerbungsmanagement" des Career Service Student und Arbeitswelt empfohlen (Praktikumsrecherche, Erstellung

von Bewerbungsunterlagen und das Vorstellungsgespräch). Das Seminar kann im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 24.01.2018 um 17:45 Uhr im H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton\_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.10. und 08.11.2017 mittwochs von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

**14360.0008 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.11.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

U.KREMER

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumseinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0009 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.ROSENBACH

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumseinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0010 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017,

K.DEITERMANN

## in Seminarraum S133 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums Einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikums Einrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0011 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 21.10.2017, A.KÜPPERSBUSCH  
in Seminarraum S143 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums Einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikums Einrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0012 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 28.10.2017, J.HAAS  
in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums Einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte sich untereinander ihre

Praktikumseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0013 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15

Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät

ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller

Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen

Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte sich untereinander ihre

Praktikumseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende

Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0014 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15

Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät

ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller

Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen

Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte sich untereinander ihre

Praktikumseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende

Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0015 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

G.BUSMANN

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert. Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 24.01.18 von 17:45 - 19:15 Uhr in H113 im IBW Gebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmerinnen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen stellen Studierende unterschiedlicher Praktikumsschwerpunkte sich untereinander ihre Praktikumsseinrichtungen vor. Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0016   Praktikum (1-Fach BA EZW)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

## ARBEITSBEREICH BERATUNGSFORSCHUNG (HF)

### 15433.0001 Forschendes Lernen: Projekte (Aufbauseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.ROHR

in Seminarraum S138 , 216 HF

Diese Veranstaltung ist ein Aufbauseminar!

Es werden keine neuen Studierenden mehr angenommen!

Studierende aus dem Genogramm- oder dem Marte-Meo-Projekt aus dem letzten Seminar müssen sich trotzdem in Klips einwählen!

Allerdings lediglich in der dritten Belegungsphase, damit wir selbstständig zulassen können!

### 15433.0002 Tanz als Sprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 15.12.2017,

C.FRISCH

Externer Raum

Sa. 11:00 - 17:30 , 16.12.2017,

Externer Raum

So. 11:00 - 17:30 , 17.12.2017,

Externer Raum

Titel: Tanz als Sprache Kreativität - Bewegung - Ausdruck

Kompaktseminar vom 15. bis 27. Dezember 2017:

Ort:

Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft,

Oskar-Jäger-Str.1, 50931 Köln

Dem Seminar liegt die Idee zugrunde, sich von der Bewegung faszinieren zu lassen und mit der eigenen Kreativität in Kontakt zu kommen, zu spielen und sie in Improvisationen und Gestaltungen zum Ausdruck zu bringen. In angeleiteten Übungen zur Körperwahrnehmung und in Improvisationen kann mit Bewegungselementen und bildlichen Darstellungen experimentiert und dadurch Neues und Überraschendes entdeckt werden. Allein oder mit anderen zusammen können eigene Formen des tänzerischen Ausdrucks in Improvisationen und Gestaltungen gefunden werden. Die Erfahrungen, die im Tanzen gemacht werden – wie die Freude, zu forschen oder Ungewohntes auszuprobieren –, können über das Tanzen hinausgehen und ermöglichen es, neue Denk- und Handlungsräume auch in anderen Bereichen zu öffnen. Als eine Form der tänzerischen Kommunikation werden wir auch mit Basiselementen des Tango Argentino arbeiten und darüber hinaus ausprobieren, wie sich Tanz und unsere Lautsprache mithilfe von Wörtern, Sätzen und Texten verbinden können. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

### 15433.0003 Lebenslanges Lernen - was Lernprozesse unterstützt, fördert und initiiert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.ROTTLAENDER

in Seminarraum S138 , 216 HF

Informationen zur Veranstaltung: Laut den Forschungsergebnissen der Hirnforschung ist der Mensch das lernfähigste Wesen auf diesem Planeten. Auch Tiere und Primaten können Dinge lernen - aber kein Wesen vollzieht Lernprozesse in solch



immensen Ausmaße wie der Mensch. Dabei erlaubt uns die Neuroplastizität unseres Gehirns bis zu unserem Lebensende, Informationen immer wieder neu miteinander zu verknüpfen, Dinge neu oder umzulernen - was die Voraussetzung und Chance für lebenslanges Lernen bedeutet. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, was Lernprozesse im Lebenslauf fördern, hemmen, initiieren und begleiten kann. Gerade aus Sicht der Pädagogik sind dies elementare Fragestellungen, wenn wir im Rahmen von Beratung, Erwachsenenbildung oder ähnlichen Settings Impulse für individuelle Entwicklungsprozesse geben wollen.

### **15433.0004 Body-Music-Improvisation-Perkussion-Stimme**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 20.10.2017,

D.MARKOWSKY

Externer Raum

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.10.2017,

Externer Raum

So. 10:00 - 16:00 , 22.10.2017,

Externer Raum

Kompaktseminar vom 20. bis 22. Oktober 2017,

Freitag von 17 bis 20 Uhr,

Samstag von 10 bis 17 Uhr,

Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft,

Oskar-Jäger-Straße 1, 50931 Köln

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam aus europäischen und außereuropäischen Musik- und Rhythmuskulturen schöpfen. Wir werden rhythmische, stimmliche und improvisierende Arrangements gestalten und uns darüber austauschen, wie sich im kreativen Prozess unsere individuelle Wahrnehmung sensibilisieren, vertiefen und erweitern kann.

Wir werden eigenes musikalisches Potenzial erkunden, um im gemeinsamen Prozess die gefundenen Ausdrucksmöglichkeiten zu stärken und die so gewonnenen Erkenntnisse im Körper zu verankern.

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstständig eigene Arrangements zu entwickeln und diese dann der Gesamtgruppe zu präsentieren.

Als Methoden werden Warmups, Bodyperkussion, Circle Songs im Solo, Duo, Trio, Arrangements, Rhythmuskreis und Improvisationskreis mit Perkussioninstrumenten eingesetzt.

Ich stelle verschiedene Perkussioninstrumente zur Verfügung. Gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr improvisatorisches Potenzial hörbar machen wollen und an alle Interessierten mit oder ohne musikalische Vorbildung. Die im Seminar gemachten ästhetischen Erfahrungen lassen sich als Übungen oder Arrangements in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern sinnvoll integrieren.

### **15433.0005 Performance NOW! Von der Improvisation zur Komposition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:30 - 20:00 , 27.10.2017,

S.FRANKEN

Externer Raum

Sa. 11:00 - 18:00 , 28.10.2017,

Externer Raum

So. 11:00 - 17:30 , 29.10.2017,

Externer Raum

Kompaktseminar vom 27. bis 29. Oktober 2017:

Freitag von 17:30 bis 20:00 Uhr,

Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr,

Sonntag von 11:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Räume der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft,

Oskar-Jäger-Straße 1, 50931 Köln

Viele zeitgenössische Tanzperformances „funktionieren“ ohne vorher festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen besonders dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Als „Instant“-Choreografien entstehen sie oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird. Zeitgenössischer Tanz fragt daher nach Offenheit und der Fähigkeit, mit und für sich selbst sowie im Kollektiv zu denken und kreativ zu arbeiten - in dem Bewusstsein, das Ergebnis des Experiments noch nicht zu kennen. Mit Hilfe von Sensibilisierungs- und Körperwahrnehmungsübungen sowie Improvisation und Komposition werden wir uns gemeinsam mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie stellt man eine bewusste Beziehung zum eigenen Körper her?

- Wie nehme ich Ideen der Kinder und Jugendlichen mit in meine Arbeit auf? Wie kann ich Kinder und Jugendliche eigene Bewegungen entwickeln lassen und diese zu einer Komposition bringen?

- Wie verläuft der Übergang von einer "formellen Komposition" zu einer thematischen Performance?

Bei diesen Fragestellungen geht es explizit darum, Ideen zur eigenen Arbeitsweise zu entwickeln und in ersten Zügen auch in der Gruppe auszuprobieren.

Da wir choreografische Prozesse in der Praxis erproben, entsteht - im Unterschied zum "Tanzlabor"-Seminar, in dem die individuelle Bewegungsqualität im Vordergrund steht - eine kurze gemeinsame Performance.

Bitte Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### **15433.0006 Einführung in systemische Familienberatung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

D.ROHR

in Aula 3 , 216 HF

Diese Vorlesung findet im 'Blended-Learning-Format' statt; d.h. ein Wechsel aus Online-Bearbeitungen und Live-Sitzungen (an welchen Montagen wir uns treffen, wird jeweils Online (über ILIAS) bekannt gegeben. Beginn ist der 9. Oktober! Wie der Titel schon vermuten lässt, liegt dieses Mal der Fokus auf "beraten". Die Themen "lernen" und "lehren" können als individueller Schwerpunkt des Portfolios reflektiert werden.

#### **15433.0007 "Schöne" Gewalt in Kunst und Medien? - über die Ästhetisierung von Gewalt in Kunst und Medien und den Umgang damit in der pädagogischen Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 30.10.2017,

C.THÜMLER

Externer Raum

Sa. 10:00 - 20:00 , 16.12.2017,

Externer Raum

So. 10:00 - 18:00 , 17.12.2017,

Externer Raum

"Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

Über die Ästhetisierung von Gewalt in Kunst und in Medien

und den Umgang damit in der pädagogischen Praxis

Kompaktseminar:

Verbindliche Vorbesprechung am 30. Oktober 2017 ab 18 Uhr

Seminar vom 16. bis 17. Dezember 2017:  
 Samstag von 10 bis 22 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr  
 Ort:  
 Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft  
 Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit brutalen und Gewalt darstellenden Bildern in der Kunst und in den Medien.

Heute haben alle Jugendlichen und Kinder grundsätzlich Zugang zu Gewaltdarstellungen im Film, im

Computerspiel oder durch das Internet.

Die Akzeptanz des Vorhandenseins dieser medialen „Ästhetik des Bösen“

und die Bereitschaft, sich persönlich und "am eigenen Leibe" mit diesen Bildern und ihrer Faszination (nicht nur für Kinder und Jugendliche) auseinanderzusetzen, ist eine (eigen-)verantwortliche Grundvoraussetzung, um sich diesem Thema nähern zu können, um Möglichkeiten und Grenzen

einer alters- und zielgruppengerechten Vermittlung der Inhalte und

Formen zu entwickeln. Ausgangspunkt des Seminars sind demzufolge die selbstgesuchten Themen der Teilnehmenden, die sie vorbereitend bearbeiten werden. Ziel ist es, am Seminarwochenende den anderen Teilnehmenden in Form einer Präsentation das ausgesuchte Bild, den Film oder das Medium mit Fokus auf die Rezeption und Vermittlung an Jugendliche vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten eines verantwortungsvollen pädagogischen Umgangs mit der "Ästhetik des Bösen" aufzuzeigen. Die Gestaltung des Seminars ist somit offen für alle Beiträge, die gemeinsam betrachtet, diskutiert und kritisch reflektiert werden. Dabei ist gewünscht, am Samstag einen Filmabend anzuschließen, zu dem auch Gäste eingeladen werden können.

## **15433.0008 Achtsamkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:30 , 26.10.2017 - 09.11.2017,

P.KÖPPLER

Externer Raum

Do. 17:30 - 21:00 , 16.11.2017 - 14.12.2017,

Externer Raum

Di. 17:30 - 21:00 , 16.01.2018,

Externer Raum

Di. 17:30 - 19:00 , 23.01.2018,

Externer Raum

Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit Herrn Dr. Paul Köppler in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft in: Oskar-Jäger-Str. 1 in 50931 Köln, statt.

Die Termine sind jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr: in 2017 donnerstags am 26.10., 9.11., 16.11., 30.11., 14.12., in 2018 dienstags am 16.01. und am 23.01. !!

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines Gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.

- individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)

- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautoren und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

### **15433.0009 Theorie und Praxis der Supervision (Nummer 1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

In diesem Seminar werden Tools in der Supervision vorgestellt; diese sollen anhand von eigenen Fallbeispielen erlebt und reflektiert werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

### **15433.0010 Schwerpunkt Beratung - Seminar Nr. III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

In diesem Seminar werden Tools in der Supervision vorgestellt; diese sollen anhand von eigenen Fallbeispielen erlebt und reflektiert werden. Das Seminar Nr. II setzt Erfahrungen mit Supervision bzw. Coaching voraus. Es werden andere Tools und Interventionen vorgestellt als im Seminar Nr. I.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

**15433.0011 Theorie und Praxis der Supervision (Nummer 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

Blockveranstaltung

**15433.0012 Einführung in die systemische Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuen, Gruppen, Organisationen, Familien). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt.

**15433.0013 Narrativer Ansatz in der systemischen Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

„Wirklichkeit besteht aus nichts anderem als Geschichten.“

(v. Schlippe/Schweitzer)

Aufbauend auf dem lösungsorientierten Modell hat sich unter dem Fokus auf die Kommunikation der Beteiligten der narrative Ansatz entwickelt – Inhalte und Ursachen spielen darin nur eine untergeordnete Rolle, sondern vielmehr die Haltung: Jeder erzählt sich seine Lebensgeschichte in gewisser Weise selbst und dementsprechend ist es auch möglich, Geschichten neu oder anders zu erzählen und dadurch Veränderungen möglich zu machen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf Narrationen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich in den eigenen Rollen zu reflektieren und Fälle aus der eigenen Praxis bzw. der eigenen Lebenswelt einzubringen.

**15433.0014 Biografie- und Herkunftsarbeit in der systemischen Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuen, Gruppen, Organisationen, Familien). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

Individuen agieren in ihren Kontexten anhand erlernter Muster, die problematisch werden können, sofern sie sich im aktuellen Kontext als unpassend erweisen. Die Reflexion der eigenen Historie kann dabei helfen, die eigenen Muster zu

erkennen, zu verändern oder neu zu beschreiben, so dass sich neue oder veränderte Handlungsoptionen und -spielräume eröffnen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Herkunft und Biografie.

### **15433.0015 Schwerpunkt Beratung - Nr. I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.SCHMIDT

in Seminarraum S138 , 216 HF

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein.

Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

### **15433.0016 Einführung in systemische Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.SCHMIDT

in Seminarraum S138 , 216 HF

Einführung in systemische Beratung

Systemische Beratung basiert auf unterschiedlichen Konzepten der Familientherapie und systemtheoretischen Ansätzen. Die systemische Haltung ist gekennzeichnet durch Wertschätzung und Neugier für Menschen in ihren

Lebens- und Arbeitskontexten. Veränderungsprozesse werden mit der Vielfalt systemischer Methoden kreativ begleitet, um ressourcen- und lösungsorientiert Handlungsalternativen zu entwickeln. Systemische Beratung wird in vielen Tätigkeitsfeldern angewendet und gibt Impulse für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Gruppen, Teams und Organisationen.

**15433.0017 "Vom Konflikt zur Kooperation"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 05.03.2018,

K.SCHMIDT

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 06.03.2018,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.03.2018,

Externer Raum

Diese Veranstaltung findet in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft in: Oskar-Jäger-Str. 1 in 50931 Köln, statt.

**Vom Konflikt zur Kooperation**

Konflikte können in allen sozialen Systemen entstehen und sind allgegenwärtige Phänomene, ohne die ein Miteinander nicht denkbar ist. Dennoch werden Konflikte meist negativ bewertet und als hinderlich erlebt, in der Folge geleugnet oder als unveränderlich hingenommen. Verkannt wird das positive Potential – Konflikte können der Initiierung von sinnvollen und kooperativen Veränderungsprozessen dienen. Hierfür bietet die systemische Sicht- und Handlungsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten und kreativen Lösungen.

**15433.0018 Schwerpunkt Beratung - Seminar Nr. II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 22.02.2018,

M.HÖCKER

Externer Raum

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein,

das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein. Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

### **15433.0019 Schwerpunkt Beratung - Seminar Nr. IV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 01.03.2018,

M.HÖCKER

Externer Raum

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein. Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

### **15433.0020 "SoundStudies - HörSzenen und TonSpuren"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 02.12.2017,

U.MEIER



Externer Raum  
So. 10:00 - 18:00 , 03.12.2017,  
Externer Raum

Kompaktseminar vom 02. bis 03. Dezember 2017,  
Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr  
Ort: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft,  
Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln

„Wenn ich mich hinlege und zuhöre, befinde ich mich in einem intimen Theater, das in meinem Inneren stattfindet.“

John Cage, 1965

Dieses Kompaktseminar bietet in Form eines „Akustischen Ateliers“ Gelegenheit, ausgewählte Hörscenen und Tonspuren unseres alltäglichen Lebens und die ihnen innewohnenden ästhetischen Qualitäten nicht nur zu erforschen, sondern auch bewusst neu zu gestalten und klangkünstlerisch aufzubereiten. Dafür verlassen wir die Pfade gewohnter ästhetischer Praktiken und verstören gezielt festgefügte „Seh- und Hörordnungen“, was neue und ungewohnte kommunikative Möglichkeiten erschließt.

„Nebenbei“ werden grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit einem digitalen Audibearbeitungsprogramm erworben, um Audiomaterial am Computer für unterschiedliche Ziele und Zwecke bearbeiten zu können. Neben Experimenten, Inputs und Reflexionen, kann jede/r Teilnehmende am Ende dann ein kurzes, selbstkomponiertes Klangkunstwerk mit nach Hause nehmen, das abschließend in einer gemeinsamen Klangperformance präsentiert wird.

Für die Arbeit mit dem Schneideprogramm sollte jede/r Teilnehmende einen privaten Laptop inklusive Kopfhörer mitbringen.

### **15433.0021 Systemische Paarberatung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Aus systemischer Sicht funktionieren Beziehungen nicht linear, sondern zirkulär, was so viel wie "sich wechselseitig bedingend" bedeutet. In der Praxis heißt das, dass Probleme durch sich gegenseitig bedingende Verhaltensmuster entstehen und sich dann mit der Zeit zu recht stabilen Konfliktthemen entwickeln, die zunehmend als leidvoll empfunden werden.

In der "Systemischen Paarberatung" geht es zum einen um das Eruiere der Grenzen und Möglichkeiten, die jeder Beziehungspartner durch seine/ihre bisherigen Beziehungserfahrungen erworben hat (insbesondere in der Herkunftsfamilie) und die das gegenwärtige Beziehungserleben entscheidend mitbestimmen. Zum anderen geht es um das "Kommunikations- und Interaktionssystem" des Paares. Durch die Beratung sollen eingefahrene und als "problematisch" erlebte Muster irritiert und verflüssigt werden, so dass neue Möglichkeiten zur Veränderung entstehen.

### **15433.0022 Kunst und Identitäten - "Eigener Ausdruck durch Malerei und Zeichnung"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 18:00 , 14.10.2017,  
Externer Raum

J.GANZ  
L.VALVERDE-  
ESTEBAN

Das Kompaktseminar findet statt vom 14. bis 15. Oktober 2017:  
Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr,  
in den Räumen der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft  
in der Oskar-Jäger-Straße 1 in 50931 Köln:  
TITEL: Kunst und Identitäten- „Eigener Ausdruck durch Malerei und Zeichnung“

**Beschreibungstext:**

- ein vor allem praktischer Diskurs über die kulturellen und visuellen Auswirkungen einer globalisierten Welt.

Ausgehend von experimentellen künstlerischen Übungen wird in diesem Seminar zunächst die Wahrnehmung sensibilisiert und geschult. Über die Vermittlung von spielerisch forschenden Herangehensweisen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen individuellen zeichnerischen und malerischen Ausdruck zu entdecken und zu experimentieren.

Wir zeigen zunächst repräsentative Beispiele quer durch die Kunstgeschichte und führen die Teilnehmenden in die Welt der Selbstreflexion durch die Kunst ein. Unter Fragestellungen wie „Was hat der japanische Holzschnitt mit Van Gogh zu tun?“ oder „Auf welche Weise setzen sich zeitgenössische Künstler wie z.B. Franz Ackermann oder Kara Walker mit der Flüchtlingssituation oder Rassismus auseinander?“ werden die unterschiedlichen Herangehensweisen, Sichtweisen und Kunstwerke interpretiert und diskutiert.

Das Eigene, das Vertraute, das Fremde, das Neue – entlang der Frage „Wie würde ich meinen eigenen ‚kulturellen Hintergrund‘ visualisieren?“ werden individuelle Ideen zu diesem Thema umgesetzt.

Die Reflexion der eigenen Arbeitsansätze und die im ästhetischen Prozess gewonnenen Erfahrungen können so in die spätere pädagogische Praxis transferiert werden.

Wir untersuchen das Thema mit den Mitteln der Malerei (Acryl und Pigment), Zeichnung, Kopien, Collage und Installation (auf Papier, Pappen und vielen anderen Materialien).

Bringt bitte gerne assoziative Bilder, Fotos, Zeitschriften oder Gegenstände mit, die Euch in diesem Zusammenhang interessieren und die wir später für eine Collage verwenden können.

**15433.0023 Praxisseminar: Beraten lernen durch Peer-Learning**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BAUM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Im Rahmen dieses Praxisseminars werden theoretische und praktische Grundlagen systemischer Beratung erarbeitet. In Anlehnung an das zirkuläre Modell der Stadien systemischen Arbeitens (vgl. Schwing/Fryszer 2017) werden Methoden, Haltungen und Grundannahmen gemeinsam erarbeitet und im Rahmen von Übungen ausprobiert und reflektiert. Theoretische Grundlagen (z.B. Konstruktivismus und Systemtheorie) fließen punktuell ebenfalls in die Seminararbeit mit ein. Vertiefende Literatur zum Selbststudium wird über ILIAS zur Verfügung gestellt.

In den Curricula der Weiterbildung in systemischer Beratung (z.B. der DGSF) ist mittlerweile die Arbeit in Peer-Groups als Ergänzung zu der praktischen Tätigkeit sowie der theoretischen Arbeit in der Gruppe vorgesehen.

Analog hierzu soll auch in diesem Einführungsseminar ergänzend zu den gemeinsamen Terminen in Peer-Groups gearbeitet werden. In diesen finden sich drei bis vier Teilnehmer\*innen des Seminars zusammen und erproben, diskutieren und reflektieren im Rahmen selbstorganisierter Treffen die Seminarinhalte.

## CAREER SERVICE (HF)

### **14358.0100 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

A.TODORAN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

#### PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:  
[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Die Themenübersicht unserer Vortragsreihe für das Wintersemester 2017/18 finden Sie auf unserer Homepage:  
<http://www.career-hf.uni-koeln.de/39230>

## NETZWERK MEDIEN (HF-NM)

### NM NEUE MEDIEN COMPUTERPOOL

#### 14367.0000 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

#### 14367.0001 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

#### 14367.0002 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In

der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

### **14367.0003 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt... Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden in PowerPoint Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind vorab nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise für Präsentationen, nützlich sind.

Seminarergebnisse und Skripte finden Sie unter [www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler](http://www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler) und [www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme](http://www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme) . Die eigenständige Bearbeitung der Skripte und ILIAS Module sowie die Bereitschaft, ein Lernprogramm in der Kleingruppe zu erstellen, ist Voraussetzung für die Teilnahme. Auf Wunsch wird ein Kolloquium (eine Sitzung in der Seminarzeit) angeboten, in der die von den Studierenden selbständig bearbeiteten Skripte zur Vorbereitung auf die Modulprüfung thematisiert werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Fix-Platz an weitere Bewerber vergeben.

### **14367.0004 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.LOHMANN

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- \* Akustik
- \* Mikrofonierung
- \* Tonformate
- \* Klanggestaltung
- \* Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

\*\*\*

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch.

Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

\*\*\*

**14367.0005 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (5)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.NOBEL

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0006 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.JARDON

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt...

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den förderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

**14367.0007 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.LOHMANN

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- \* Akustik
- \* Mikrofonierung
- \* Tonformate
- \* Klanggestaltung
- \* Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

\*\*\*

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

\*\*\*

#### **14367.0008 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (7)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.JARDON

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

#### **14367.0009 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SEILER

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender Förderung entwickelt... Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden in PowerPoint Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind vorab nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise für Präsentationen, nützlich sind.

Seminarergebnisse und Skripte finden Sie unter [www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler](http://www.hf.uni-koeln.de/martin.seiler) und [www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme](http://www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme). Die eigenständige Bearbeitung der Skripte und ILIAS Module sowie die Bereitschaft, ein Lernprogramm in der Kleingruppe zu erstellen, ist Voraussetzung für die Teilnahme. Auf Wunsch wird ein Kolloquium (eine Sitzung in der Seminarzeit) angeboten, in der die von den Studierenden selbständig bearbeiteten Skripte zur Vorbereitung auf die Modulprüfung thematisiert werden.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Fix-Platz an weitere Bewerber vergeben.

#### **14367.0010 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (6)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.NOBEL

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

#### **14367.0011 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht II.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 27.01.2018,

U.KULLIK

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

W.GIERSE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende des Studiengangs M.Ed. Lehramt für sonderpädagogische Förderung, die sich über die "BM2/ BM3.3 - Computerunterstützter Unterricht" hinaus intensiver mit Fragen des Computereinsatzes im inklusiven Unterricht beschäftigen wollen. Die Veranstaltungsreihe besteht aus 2 aufeinanderfolgenden Veranstaltungen, die jeweils im Wintersemester angeboten werden. In dieser ersten werden unterschiedliche Fragestellungen des praktischen Einsatzes neuer Technologien zur Förderung aufgegriffen und in der 2. Veranstaltung vertiefend behandelt.

Lernergebnisse (learningoutcomes)/Kompetenzen



Die Studierenden...

kennen Kriterien für die Auswahl geeigneter Lernsoftware

kennen ein breites Spektrum von computerunterstützten Interventionsmöglichkeiten im Förderschwerpunkt Lernen

Inhalte des Moduls

Effektive Interventionsstrategien für lernschwache Schülerinnen und Schüler  
Geschichte der computerunterstützten Förderung  
Prinzipien einer erfolgreichen computerunterstützten Förderung  
Eigenschaften eines geeigneten Förderprogramms  
Auswahl und Beschreibung eines Computerprogramms zu einem vorgegebenen Förderplan  
Entwicklung einer Fördermaßnahme unter Verwendung computerbasierter Lernprogramme

Als Prüfungsform sind im Rahmen der Veranstaltung Projektarbeiten anzufertigen.

### **14367.0012 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 05.02.2018,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 16:00 , 06.02.2018,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 07.02.2018,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 16:00 , 08.02.2018,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

P.BUTTERLY

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

### **14367.0013 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHREND

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der digitalen Videoproduktion in den Bereichen:

- \* Digitale Videotechnik
- \* Kameraführung und Bildgestaltung
- \* Umgang mit einem digitalen nonlinearen-Videoschnittsystem (NLE)

\* Digitale Nachbearbeitung und Exportmöglichkeiten digitaler Videoformate

\*\*\*

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

\*\*\*

**14367.0014 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II.**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018, D.BEHREND  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Belegen Sie diese Veranstaltung wenn Sie sich auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

(Siehe hierzu weitere Informationen bei: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I")

**14367.0015 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (8)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, K.NOBEL  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0016 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild (Grundworkshop)**  
2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:30 - 12:00 , 24.01.2018, D.KOWALKE

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 05.02.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Di. 09:00 - 16:00 , 06.02.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 07.02.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Do. 09:00 - 16:00 , 08.02.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der Workshop vermittelt Grundwissen. Die Teilnehmer erstellen nach Shootings eine Team-Präsentation.

Inhalt: Funktionen Kamera und Zubehör, Tipps für ein erfolgreiches Fotografieren, Kunsturhebergesetz, gemeinsames Shooting und Bildbearbeitung.

Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Eine begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

### **14367.0020 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht I.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

U.KULLIK

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

W.GIERSE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende des Studiengangs M.Ed. Lehramt für sonderpädagogische Förderung, die sich über die „BM2 & BM3.3 - Computerunterstützter Unterricht“ hinaus intensiver mit Fragen des Computereinsatzes im inklusiven Unterricht beschäftigen wollen. Die Veranstaltungsreihe besteht aus 2 aufeinanderfolgenden Veranstaltungen, die jeweils im Wintersemester angeboten werden. In dieser ersten werden unterschiedliche Fragestellungen des praktischen Einsatzes neuer Technologien zur Förderung aufgegriffen und in der 2. Veranstaltung vertiefend behandelt.

Lernergebnisse (learningoutcomes) & Kompetenzen

Die Studierenden...

kennen Kriterien für die Auswahl geeigneter Lernsoftware

kennen ein breites Spektrum von computerunterstützten Interventionsmöglichkeiten im Förderschwerpunkt Lernen

Inhalte des Moduls

Effektive Interventionsstrategien für lernschwache Schülerinnen und Schüler  
 Geschichte der computerunterstützten Förderung  
 Prinzipien einer erfolgreichen computerunterstützten Förderung  
 Eigenschaften eines geeigneten Förderprogramms  
 Auswahl und Beschreibung eines Computerprogramms zu einem vorgegebenen Förderplan  
 Entwicklung einer Fördermaßnahme unter Verwendung computerbasierter Lernprogramme

Als Prüfungsform sind im Rahmen der Veranstaltung Projektarbeiten anzufertigen.

### **14367.0022 "Medieneinsatz intelligent OER Zertifikatskurs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

D.KONRATH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- \* M1 : Grundlagen Audibearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- \* M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- \* M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- \* M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteinen werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

## **14367.0024 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017 - 02.02.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

G.SOLDATI

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ECDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016  
Präsentieren mit PowerPoint 2016  
Tabellenkalkulation Excel 2016  
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

#### **14367.0026 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 17:00 , 02.01.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:15 - 17:00 , 03.01.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:15 - 17:00 , 04.01.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.HASENBACH-  
WOLFF  
D.KONRATH  
G.SOLDATI

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL PRFOILE vermittelt. Der ECDL PROFILE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2016
- Präsentieren mit PowerPoint 2016
- Tabellenkalkulation Excel 2016
- Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL PROFILE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

#### **14367.0028 Tablets im inklusiven Unterricht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 18.11.2017,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 16:00 , 01.12.2017,

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

In diesem Seminar werden handlungsorientierte Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem Tablet in Unterricht und ähnlichen Szenarien Lernen zu fördern.

Der Fokus liegt auf produktionsorientierten Apps, wie beispielsweise Augmented Reality, Stop Motion Film und Hörbucherstellung.

Zusätzlich wird erarbeitet, wie man sprachfördernd mit dem Tablet im Kontext von Inklusion arbeiten kann. Hierzu werden auf Grundlage der Sprachebenen

(phonetisch-phonologische, semantisch-lexikalisch, morphologisch-syntaktisch und kommunikativ-pragmatisch) Fördermöglichkeiten mit dem Tablet erarbeitet.  
Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil.  
Das Seminar findet als Blockseminar an zwei Terminen statt. Die Leistungserbringung erfolgt über die selbstständige, praktische Auseinandersetzung mit einer berufsbezogenen App und der Vorstellung des Ergebnisses in Form eines Wikis, sowie einer Visualisierung. Programme/ Apps zur Visualisierung werden während des Seminars vorgeschlagen.

**14367.0030 Anwendung von Fotografie-Grundwissen im Rahmen eines Themen-Shootings (Workshop für Fortgeschrittene)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.01.2018,

D.KOWALKE

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 18:00 , 13.01.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 18:00 , 14.01.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Planung, Umsetzung und Bild-Nachbearbeitung eines vorgegebenen Foto-Shootings mit vorgegebenen Thema.

Gruppenarbeit mit Schlusspräsentation.

Für Teilnehmer mit fotografischen Grundkenntnissen.

Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Eine begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

**DEPARTMENT ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN****INSTITUT FÜR BILDUNGSPHILOSOPHIE,  
ANTHROPOLOGIE UND PÄDAGOGIK****14373.2000 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,

H.SCHICK

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 01.12.2017,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.12.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 12:00 , 19.01.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:45 , 26.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

In diesem Seminar werden grundlegende psychologische Theorien zur Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

**14373.2001 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017,

H.SCHICK

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 26.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

In diesem Seminar werden grundlegende psychologische Theorien zur Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

**14373.2002 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 11.01.2018,

H.SCHICK

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 18.01.2018 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden grundlegende psychologische Theorien zur Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.



## PROFESSUR FÜR KINDHEITSFORSCHUNG

### **14374.0000 Ringvorlesung: Privatheit und Öffentlichkeit: Familie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

J.ECARIUS

Ringvorlesung über drei Semester Beginn 11.10.2017

Bildung im Lebenslauf – Heterogenität in der Spätmoderne

Privatheit, Diversität und Öffentlichkeit: Familie  
(WiSe 2017/18)

Die Ringvorlesung steht im Kontext des Themas ‚Bildung im Lebenslauf – Heterogenität in der Spätmoderne‘. Die Vorlesung im WS 2017/18 widmet sich mit dem Titel ‚Privatheit, Diversität und Öffentlichkeit: Familie‘ unterschiedlichen Blickwinkeln von Familie wie Leitbilder und Normen von Familie, Verantwortung und Erziehung sowie Kindeswohl, Care und Erziehungsratgeber. In Vorbereitung auf die Themen werden zentrale Ergebnisse und Forschungserkenntnisse der Vortragenden diskutiert, um Fragen und Sichtweisen zu erarbeiten. Diese fließen in die Diskussion mit den renommierten WissenschaftlerInnen ein.

### **14374.0001 Empirische Professionalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

J.ECARIUS

### **14374.0002 Einführung in die Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF  
Di. 12:00 - 14:00 , 13.03.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

J.ECARIUS

### **14374.0003 Spätmodernes Leben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

J.ECARIUS

Ort: Triforum, im Raum 417 (4 OG.)

### **14374.0004 Familie und Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.SCHIERBAUM

- 14374.0005 Jugend - Aufwachsen in der Spätmoderne**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.SCHIERBAUM  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14374.0007 Wissenschaftliches Praktikum 1 (2-Fach MA AEW)**  
0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.ECARIUS
- 14374.0008 Erziehung unter aktuellen Bedingungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.OLIVERAS  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14374.1000 Einführung in die Grundlagen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.ODE  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14374.1001 Bildung ist mehr als Wissen: Von Platons Höhle zur Kontrollgesellschaft**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.ODE  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14374.1002 Studienprojekt Bildungsphilosophie: Von der Lebenskunst zum Lifestyle**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, E.ODE  
in Seminarraum S234 , 315 COPT
- 14374.1003 Bildungsethik: Grundlagen und aktuelle Problemstellungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.ODE  
in Seminarraum S233 , 315 COPT
- 14374.1004 Erziehungs- und Bildungstheorien: Aktualität und Gesellschaftsrelevanz**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.ODE  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

**14374.1005 Fake News und Phantomschmerz: Pädagogische Betrachtungen aktueller Phänomene**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.ODE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

**14374.1006 EinführungsVL AEW (Erziehen/BM1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.ODE

in Aula 3 , 216 HF

## **PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT FRÜHE KINDHEIT UND FAMILIE**

### **14375.0000 Konzepte elementarer Didaktik in Kindertageseinrichtungen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017,

U.STENGER

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Liebe Studierende,

aufgrund einer Raumänderung findet die Vorlesung von Frau Prof. Dr. Stenger "Konzepte elementarer Didaktik in Kindertageseinrichtungen" künftig nicht mehr im Gebäude 105 Hörsaal B, sondern ab nächsten Montag, 23.10.2017 im IBW Gebäude 211 im Hörsaal H112 statt.

Wir bitten dies zu berücksichtigen.

### **14375.0001 Praxisforschung in pädagogischen Institutionen I (Modul Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.STENGER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

### **14375.0002 Kulturalität - Sozialität - Leiblichkeit als Dimensionen früher Bildung in Kindertageseinrichtungen (Beginn 16.10.17)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

U.STENGER

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

### **14375.0003 Forschungswerkstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

U.STENGER

Externer Raum

### **14375.0004 Kindheitspädagogische Forschung zwischen Rekonstruktion und Dekonstruktion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

O.BILGI

in Seminarraum S144 , 216 HF

### **14375.0006 Fragen zu einer Metaphysik der Kindheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

O.BILGI

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14375.0007 Konzepte und Ansätze der Kindheitspädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.THÖRNER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14375.0008 Praxisforschung in pädagogischen Institutionen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

U.STENGER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

**14375.0009 Lernwerkstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KLEINOW

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der Idee einer Lernwerkstatt liegt ein konstruktivistisches Lernverständnis zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass Wissen und Kompetenzen nicht vermittelt, sondern vielmehr vom Lernenden selbst erzeugt werden müssen. Eine Lernwerkstatt soll ein Ort sein, der darauf ausgelegt ist, die Lernenden in diesem Prozess des Erzeugens sowohl in materieller als auch in sozialer Hinsicht zu unterstützen. Gegenstand der Veranstaltung ist die Lernwerkstatt als Ort und Lernwerkstattarbeit als Grundlage von pädagogischer Arbeit und Didaktik, der anhand eines praktischen (Forschungs) Projektes und theoretischen Bezügen bearbeitet werden soll.

**14375.0010 Beobachtung und Dokumentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KLEINOW

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Beobachtung und Dokumentation sind nicht nur die Grundlage für das Erkennen und Verstehen von Bildungs- und Lernprozessen, sondern liefern auch im Kontext von Professionalisierung eine fundierte Arbeitsgrundlage. Gegenstand der Veranstaltung sind Beobachtungsverfahren, die Arbeit an Beispielen sowie die Begründungszusammenhänge und die Einbettung in pädagogische und didaktische Konzeptionen und das hierauf basierende Schaffen förderlicher, sachlicher sowie sozialer Lernumwelten.

**14375.0011 Bildung in der frühen Kindheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.KLEINOW

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

»Bildung« ist einer der Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. Inhaltlich konzentriert sich die Veranstaltung auf den Begriff der »Bildung« mit Blick auf die Themenfelder »Sprache« und »Medien« in der frühen Kindheit.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende im ersten und zweiten Semester. Anhand des Themas »Bildung in der frühen Kindheit« sollen nicht zuletzt Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insb. Vorbereitung auf das Verfassen schriftlicher Arbeiten) erlernt und geübt werden. Neben den formalen Kriterien

schriftlicher Arbeiten werden daher z.B. auch die Beschaffung von Literatur, der Umgang mit Texten, Zitation und Argumentation thematisiert.

**14375.0012 Schule in der Migrationsgesellschaft erforschen und gestalten I (Modul Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Die Konsequenzen von Migration sind für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus des Seminars auf ‚Schule in der Migrationsgesellschaft‘, wobei insbesondere die Phänomene ‚Differenz und Rassismus‘ in den Blick genommen werden. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden zu ‚Differenz und Rassismus‘ sowie die Analyse von Interviews werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.0013 Schule in der Migrationsgesellschaft erforschen und gestalten II (Modul Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Konsequenzen von Migration sind für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus des Seminars auf ‚Schule in der Migrationsgesellschaft‘, wobei insbesondere die Phänomene ‚Differenz und Rassismus‘ in den Blick genommen werden. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden zu ‚Differenz und Rassismus‘ sowie die Analyse von Interviews werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.0014 Schule in der Migrationsgesellschaft erforschen und gestalten III (Modul Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Konsequenzen von Migration sind für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus des Seminars auf ‚Schule in der Migrationsgesellschaft‘, wobei insbesondere die Phänomene ‚Differenz und Rassismus‘ in den Blick genommen werden. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden zu ‚Differenz und Rassismus‘ sowie die Analyse von Interviews werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.9000 Migration als Herausforderung pädagogischen Handelns**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

**14375.9001 Qualitative Zugänge zur Bildungsrealität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

H.RICARTE LANZ

**14375.9002 Migrationspädagogische Grundlagen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.RICARTE LANZ

**14375.9003 Sozialisationstheoretische Grundlagen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.RICARTE LANZ

## PROFESSUR FÜR ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

- 14376.0000 KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Internets und des Online-Vorlesungsverzeichnisses**  
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 11:00 - 15:00 , 07.10.2017, A.LÖHR  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- 14376.0001 Begrüßungsveranstaltung für Erstsemester im Gasthörer- und Seniorenstudium**  
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017, A.LÖHR  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
- 14376.0002 Kompaktseminar: Texte Lesen. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017, A.LÖHR  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 14376.0003 Kompaktseminar: Texte schreiben. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 16:00 , 21.10.2017, A.LÖHR  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
- 14376.0004 Informationsveranstaltung für Interessierte am Gasthörer- und Seniorenstudium**  
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:00 - 16:30 , 08.03.2018, A.LÖHR  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
- 14376.0008 KLIPS 2.0 Infoveranstaltung: Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses**  
2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 14:00 , 05.10.2017, A.LÖHR  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- 14376.0013 Arbeitskreis 7 für (ältere) Gasthörer\*innen: "Wo sind wir, wenn wir in der Welt sind?" - Der Raum als künstlerisches Motiv**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 19.01.2018, M.HALLER  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude



Leitung: Dr. Suzanne Josek

Beginn: 20. Oktober 2017

„Raum greift aus uns und übersetzt die Dinge“ (Rilke, 2006)

Dieses Seminar widmet sich weniger der Frage „Wer bin ich?“ als vielmehr der Frage nach dem „Wo bin ich?“ im Hinblick auf die verschiedensten künstlerischen Ausdrucksweisen.

Was ist Raum? Was bedeutet(e) uns Raum, welche Räume tragen wir in uns, welche ersehnen wir im Außen? Welche Raumschöpfungen finden wir in der bildenden Kunst und was sagen sie über die jeweilige Zeit? Welche Vorstellungen von Raum finden wir in der Musik, die sich doch lange explizit als Zeit- und eben nicht als Raumkunst definierte? Wie wirken bildnerische, musikalische, architektonische, dichterische Räume auf uns? Und was sagen sie über uns aus? Anhand vielfältiger interdisziplinärer Perspektiven werden wir versuchen dem Phänomen „Raum“ näher zu kommen – und machen uns dabei bewusst, dass bereits dieser Vorgang ohne Raum nicht auskommt: die Perspektive setzt einen bestimmten Standpunkt voraus und das Annähern an ein Thema ist stets auch ein räumlicher Prozess.

Dabei wird sich das Seminar nicht nur althergebrachten Raumkonzeptionen widmen, sondern auch – durch die beiden Philosophen Gaston Bachelard und Peter Sloterdijk inspiriert – eher ungewöhnlichen Raum- oder Sphärenmetaphern wie der Blase, den Globen und den Schäumen, Muscheln, Nestern, Schubladen, Winkeln und der Unermesslichkeit.

Exkursionen zum Thema „Raum“ werden überlegt und am Beginn des Semesters mitgeteilt. Ebenso möchte ich – wie bisher auch – Gastreferenten einladen, die auf ihre je eigene Art mit Raum zu tun haben (künstlerisch, kompositorisch, literarisch, naturwissenschaftlich etc.).

„Darum ist die Erkundung nach unserem Wo sinnvoller denn je, denn sie richtet sich auf den Ort, den Menschen erzeugen, um zu haben, worin sie vorkommen können als die, die sie sind.“ (Sloterdijk, 1998)

Empfohlene Literatur: Peter Sloterdijk, Sphären I-III, erschienen je bei Suhrkamp, Frankfurt am Main 1998 - 2004; Gaston Bachelard, Poetik des Raumes (La poétique de l'espace, 1957), Frankfurt am Main 92011; Texte zur Theorie des Raums, hrsg. v. Stephan Günzel, Stuttgart 2013.

**14376.0014 Arbeitskreis 2 für (ältere) Gasthörer\*innen: Klimawandel: Treibhaus Erde?**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.HALLER  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Leitung: Dr. Ralf Müller und Reinhard Storz

Beginn: 17. Oktober 2017

Fast täglich werden wir durch die Medien mit Informationen über den Klimawandel konfrontiert. Gefährliche Realität oder nur ausgedacht? Die Positionen sind häufig so gegensätzlich, dass eine Meinungsbildung schwer fällt. Der Arbeitskreis widmet sich den komplexen Einflüssen zum Klimawandel und nähert sich dem Thema über die folgenden Fragen:

Das Klima hat sich immer schon verändert – mit zahlreichen Wechseln zwischen Eiszeiten und Warmzeiten. Was ist denn nun das Besondere an der gegenwärtigen Erwärmung?

Welcher Anteil vom Treibhauseffekt ist natürlichen Ursprungs und was ist durch uns Menschen verursacht?

Welche Gase und Dämpfe in der Atmosphäre haben einen Einfluss auf den Wärmehaushalt der Erde? Über welche Zeiträume sind diese Gase in der Atmosphäre wirksam? Was hat sonst noch einen Einfluss auf das Klima?

Was wären die Folgen einer stärkeren Erwärmung der Erde und welche Rolle spielt dabei der 1988 gegründete Weltklimarat IPCC?

In diesem Zusammenhang werden auch die dort vereinbarten Maßnahmen diskutiert um die Erwärmung auf 2 bis maximal 2,5°C zu begrenzen. Besonders berücksichtigt werden die jeweiligen Umsetzungsstrategien der verschiedenen Länder mit den eingegangenen Verpflichtungen wie beispielsweise die Verringerung der Emissionen von Kohlendioxid, Methan und anderen klimaschädlichen Gasen.

Ebenfalls behandelt werden die, durch den Klimawandel bedingten Veränderungen bei der Energienutzung sowie der Energiewandel in Deutschland. An diesem Arbeitskreis kann jeder teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**14376.0015 Arbeitskreis 8 für (ältere) Gasthörer\*innen**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 21.11.2017, M.HALLER  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

**14376.0016 Arbeitskreis 3 für (ältere) Gasthörer\*innen: Einführung in die Filmgeschichte: Ein historischer Einblick in die Entwicklung des Bewegtbildmediums**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.HALLER  
 in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude M.KAPPES

Leitung: Mirjam Kappes

Beginn: 18. Oktober 2017

Vom frühen Stummfilm bis zum heutigen 3D-Kino: Die Filmgeschichte hat bereits einen langen Weg hinter sich. Dabei gibt es streng genommen nicht nur eine Geschichte des Films.

Die Geschichte, wie die „Bilder laufen lernen“, setzt bspw. schon weit im Vorfilmischen an, bei frühen Projektionsformen wie der Laterna magica oder dem Phenakistiskop, natürlich auch der Entwicklung der Fotografie, bildgebenden Verfahren also, die dann in technischapparativen Aufzeichnungs- und Abspielverfahren von Projektor und Kamera münden und Zelluloid als dominantes Trägermedium für Film etablieren. Dass sich hieraus narrative, ästhetische und formale Konsequenzen, aber auch neue Möglichkeiten für die filmische Inszenierung ergeben, trug dazu bei, dass sich der Film von anderen Darstellungsformen emanzipieren und so als autonome Kunstform behaupten konnte.

Häufig assoziieren wir „Film“ auch mit „Kino“. Dessen Vorformen wiederum sind bereits in ersten Jahrmarkt-Schaubuden zu finden, in denen Film noch als Faszinosum und Kuriosität präsentiert wurde, bis die Begeisterung für das Medium den Film vom Wandertheater in die Lichtspielhäuser und Filmpaläste trug. Heute stehen Programm- und Kommunalkinos neben Multiplex-Hallen, und auch diese müssen sich gegen zunehmende Konkurrenz behaupten: Denn spätestens seit dem Einzug des Fernsehens schauen wir Filme längst nicht mehr nur im Kinosaal, sondern auch daheim und unterwegs.

Filmgeschichte ließe sich ebenso gut als Personengeschichte erzählen, anhand ihrer Technikpioniere, einflussreichen Filmemacher\*innen (d.h. allen Beteiligten rund um Regie, Drehbuch, Bühnenbild, Kamera, Ton, Schnitt etc.) oder Schauspieler\*innen. Nicht umsonst haben sich bestimmte Stile, Gattungen und Genres der Filmgeschichte herausgebildet. Der uralte Wunsch, unsere Gedanken und Vorstellungen in anderen Welten, Situationen und Charakteren auszuleben, ließe sich an Einzelwerken der Filmgeschichte nachvollziehen.

Gleichzeitig spiegeln sich in der Geschichte des Films stets auch zentrale politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen der Zeit wider.

Wir wollen uns der Filmgeschichte daher aus diesen unterschiedlichen Perspektiven nähern: Im Fokus stehen medientechnische Entwicklungen (Apparat, Bild, Ton), stil- und genrespezifische Darstellungsformen (Film noir, Western, Science-Fiction...) sowie verschiedene Aufführungs- und Rezeptionspraktiken (wie, wo und unter welchen Bedingungen schauen wir Film?). Anhand von ausgewählten Szenen sollen Praktiken der Filmanalyse erprobt werden.

**14376.0017 Arbeitskreis 4 für (ältere) Gasthörer\*innen: Die Zukunft der Europäischen Union: Differenzierte Integration als Weg aus der Krise?**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.HALLER  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute A.THIEME

Leitung: Alina Thieme

Beginn: 19. Oktober 2017

Wirtschafts-, Finanz- und Eurokrise sind noch nicht überwunden, schon bringt die Flüchtlingsfrage neue Herausforderungen für die Mitgliedstaaten mit sich. Zunehmender Populismus und Euroskeptizismus stellen das europäische Konstrukt in Frage und mit dem Vereinigten Königreich verlässt zum ersten Mal ein Mitgliedstaat die EU. Doch nicht nur im Inneren der EU nehmen die Krisen zu. Auch die Beziehungen der EU zu Drittstaaten stehen vor wachsenden Herausforderungen. Insbesondere das Verhältnis zur Türkei ist angespannt, sodass immer wieder alternative Formen zur Mitgliedschaft diskutiert werden.

Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Herausforderungen behandelt das Seminar schwerpunktmäßig das Konzept der Differenzierten Integration, welches mit der Debatte um die Zukunft der Europäischen Union an Aufmerksamkeit gewonnen hat. Das Konzept sieht vor, dass integrationswillige Staaten die Möglichkeit haben, außerhalb bestehender Verträge in bestimmten Politikbereichen weiter voranschreiten, auch wenn andere Mitgliedstaaten (noch) nicht bereit sind, sich an diesen Integrationsschritten zu beteiligen.

Basierend auf einer Einführung in die wichtigsten Integrationstheorien und die institutionelle Architektur der EU werden insbesondere die Flüchtlingsfrage, der Brexit sowie die EU-Türkei Beziehungen im Seminar genauer beleuchtet. Ebenso werden Chancen und Herausforderungen, die sich aus einer Differenzierten Integration für die EU und Drittstaaten ergeben können, gemeinsam erörtert. Dabei stellen sich Fragen, wie: Wird die EU es schaffen, eine gemeinsame Asyl- und Flüchtlingspolitik auf den Weg zu bringen, an der sich alle Mitgliedstaaten beteiligen? Und welche alternativen Formen zur Mitgliedschaft ergeben sich etwa für das Vereinigte Königreich und die Türkei?

#### Literaturempfehlungen:

Bieling, Hans-Jürgen und Marieka Lerch (Hrsg.) (2012): Theorien der Europäischen Integration, 3. Auflage. Wiesbaden: Springer.

Weidenfeld, Werner und Wolfgang Wessels (Hrsg.) (2016a): Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration, 14. Auflage. Baden-Baden: Nomos.

Weidenfeld, Werner und Wolfgang Wessels (Hrsg.) (2016b): Jahrbuch der europäischen Integration 2016. Baden-Baden, Nomos.

### **14376.0018 Arbeitskreis 5 für (ältere) Gasthörer\*innen: Lyrik und Drama in musikalischer Interpretation durch die Zeiten**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

M.HALLER

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Leitung: Leitung: Prof. Dr. Ute Büchter-Römer

Beginn: 19. Oktober 2017

„Wozzeck“ irrt durch das Feld, Alban Berg schafft eine den Text aufsaugende musikalische Umsetzung in seiner Oper „Wozzeck“ nach dem Fragment „Woyzeck“ von Georg Büchner. In der zeitgenössischen Musik sind Dramen wesentliche „Vorlagen“ für die Libretti der Musiktheaterwerke, u.a. für „Lulu“ von Alban Berg, „Die Soldaten“ von B.A. Zimmermann; „Lear“ von Aribert Reimann, „Salome“ von Richard Strauss. Im 19. Jahrhundert sind die Verknüpfungen der Literatur mit der Musik oder der Musik mit der Literatur fast unüberschaubar. Die Lyrik Goethes, Heines und Eichendorffs findet sich in den Liedern Schuberts, Schumanns, Brahms, Mendelssohn. Der „Faust“ Goethes findet in der Faust-Sinfonie von Franz Liszt seine „Verklänglichung“, auch haben sich französische Komponisten dem Goetheschen Werk zugewandt, dem „Faust“ wie dem „Werther“. Schiller und Shakespeare inspirierten Giuseppe Verdi der sowohl „Don Carlos“ wie die „Räuber“ und „Othello“ in musikalische Szene setzte. Wie haben die Komponisten die Texte, die Dramen, Romane und Gedichte durch Musik „interpretiert“? Welche Schwerpunkte setzten sie durch die Musik? Welche musikalischen Mittel verwendeten sie? Sind ihre Interpretationen andere als die der Literaturwissenschaft?

Das Seminar geht den Verbindungen der Literatur mit der Musik auf unterschiedlichen Wegen nach.

**14376.0019 Arbeitskreis 6 für (ältere) Gasthörer\*innen: Kunst und Kultur im Zeitalter der Aufklärung und Romantik**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.HALLER  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Leitung: Gabriele Huster

Beginn: 20. Oktober 2017 (Achtung: 27.10 und 17.11 entfallen)

Am Beginn des 18. Jahrhunderts stand die absolute Machtfülle des Sonnenkönigs, am Ende das Schafott für den Bürger Capet. Als „Sattelzeit“ hat sich die Epoche des Übergangs von der ständischen zur bürgerlichen Gesellschaft eingeprägt. Die Religion verlor ihre Rolle als Rückhalt der Gesellschaft, - Bildung, Emanzipation und freie Künste wurden die neuen Leitbilder. Anfangs wetteiferten Frankreich, England, Preußen und Österreich in wechselnden Allianzen kulturell und militärisch um ihre Vormachtstellung in Europa. Am Ende steht die Neuordnung Europas nach den napoleonischen Kriegen. Am Anfang stand die schöne heitere Welt des Rokoko, am Ende beginnt die Moderne auch in der Kunst. Den Spannungsbogen repräsentieren z.B. die galanten Schäferszenen des Malers Watteau und die düster-fantastischen Visionen Goyas. Der Arbeitskreis widmet sich der Rolle der Kunst im Kräftespiel zwischen Ancien Regime und beginnendem Massenzeitalter.

An Schlüsselwerken wird besonders anschaulich, wie die Kultur verbürgerlichte. Porträts, Landschaften, Genres und Ereignisbilder zeigen die Aufwertung des Gefühls, die Ablehnung akademischer Regeln, die Sensibilisierung für die Natur und die Entdeckung der Kindheit im Geist Rousseaus, aber auch die Reibung zwischen wissenschaftlichem und spekulativem Geist. Nicht zuletzt ändern sich Rolle und Selbstverständnis der Künstler grundlegend.

**14376.0021 Alter und Bildung. Einführung in die Geragogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, L.BREYER  
Externer Raum

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Frau Lisa Breyer auf.

Das Seminar findet Mittwochs von 16:00-17:30 Uhr im Triforum, Raum S 192, statt.

**14376.0022 Kolloquium: Lehr- und Forschungspraktikum Geragogik**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.BREYER

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Frau Lisa Breyer auf.

Termine und Raumangabe nach persönlicher Vereinbarung.

**14376.0023 Forschungswerkstatt Geragogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, L.BREYER  
Externer Raum

Bitte nehmen Sie im Vorfeld der Teilnahme frühstmöglich per E-Mail Kontakt zu Frau Lisa Breyer auf.

Das Seminar findet Montags von 16:00-17:30 Uhr im Triforum, Raum S 193, statt.

**14376.0024 Geragogisches Lehr-/Forschungsprojekt**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.BREYER

Teilnahme bitte nur nach vorheriger Rücksprache per E-Mail mit Frau Lisa Breyer.

**14376.0050 Einführung in die Erwachsenenbildung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

A.JENNER

Die Einführung in die Erwachsenenbildung zielt darauf, Studierenden des Schwerpunktmoduls Erwachsenenbildung einen grundlegenden Ein- und Überblick in zentrale Themen, Handlungsfelder und Strukturen der Erwachsenenbildung zu ermöglichen.

Die Vorlesung findet jährlich im Wintersemester statt. Es wird empfohlen, das Studium des Schwerpunktmoduls Erwachsenenbildung mit dem Besuch dieser Veranstaltung zu beginnen.

**14376.0051 Theoretische Grundlagen und normative Leitvorstellungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

K.KÜNZEL

Bitte für nähere Informationen zur Lehrveranstaltung das PDF-Dokument unter "Zusatzinformationen" aufrufen.

**14376.0052 Rechtsgrundlagen und organisatorischer Rahmen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

L.BREYER

Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, Trägerstrukturen und den organisatorischen Rahmen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Deutschland. Es gliedert sich in verschiedene Themenblöcke, die vom Einstieg in die Struktur der Weiterbildung bis zu Perspektiven der Steuerung und Governance reichen. Die aktive Mitarbeit der Seminarteilnehmenden durch das Vorbereiten von Texten sowie die gemeinsame Diskussion in den einzelnen Sitzungen wird erwartet. Das Seminar wird mit einer Klausur abgeschlossen.

**14376.0053 Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 30.11.2017,

H.HINZEN

Externer Raum

Do. 13:00 - 18:00 , 07.12.2017 - 11.01.2018,

Externer Raum

Do. 12:00 - 15:00 , 18.01.2018,

Externer Raum

Zusätzlich zu den Terminen an der Uni Köln finden in diesem Seminar Exkursionen statt. Bitte beachten Sie auch das PDF-Dokument in den Zusatzinformationen.

**14376.0055 Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung zwischen Programmatik, Empirie und didaktischer Konzeption**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

E.HAHNRATH  
J.KOLLER  
C.RADTKE  
D.KLINKHAMMER

Das Seminar führt in Fragen der Programmatik, Empirie und didaktischen Konzeption hinsichtlich der arbeitsplatzorientierten Alphabetisierung und Grundbildung ein. Dabei werden Einblicke in ein derzeit an der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung laufendes Forschungsprojekt gegeben, das sich den o. g. Fragestellungen in der Praxis widmet.

**14376.0056 Weiterbildungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

L.BREYER

Im Seminar wird anhand verschiedener disziplinär relevanter Themenbereiche (z.B. Lehr-/Lernforschung oder Teilnehmendenforschung) ein Überblick über die Bandbreite der Forschung im Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erarbeitet. Dies erfolgt anhand einer Auseinandersetzung mit ausgewählten Studien, deren theoretische und methodologische Grundlagen und Befunde wir gemeinsam diskutieren werden. Grundlage ist die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden des Seminars durch die regelmäßige Vor- und Aufbereitung der zur Verfügung gestellten Texte.

**14376.0057 Forschungswerkstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

L.BREYER

Die Forschungswerkstatt hat zum Ziel, Fragen der Datenerhebung und -auswertung gemeinsam zu diskutieren und somit einen Einblick in ausgewählte Methoden zu bieten, die im Bereich der Erwachsenenbildungsforschung angewandt werden. Diese Auseinandersetzung erfolgt durch einen Einblick in konkrete Projekte, die aktuell an der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung durchgeführt werden und ist in Form einer Werkstatt angelegt, um den Teilnehmenden die Möglichkeit des praktischen Erprobens zu bieten.

**14376.0058 100 Jahre VHS im Spiegel ideen- und sozialgeschichtlicher Zugänge**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

A.JENNER

Das Seminar widmet sich der Geschichte der Erwachsenenbildung in einer empirischen Perspektive. Anlässlich des bevorstehenden 100-jährigen Jubiläums der Volkshochschulen in Deutschland werden die Programme einer ausgewählten Volkshochschule in diesem Seminar empirisch mittels der Methode der Programmanalyse untersucht. Der Fokus liegt hierbei auf der Genese unterschiedlicher Themen im Zeitverlauf. Im Seminar werden dadurch sowohl

Erkenntnisse zur Geschichte der Volkshochschule als auch die Entwicklungslinien heute aktueller Themen erarbeitet.

Das Seminar erfordert die aktive Mitarbeit aller Teilnehmenden, die neben der Vorbereitung der Seminarliteratur insbesondere die forschende Tätigkeit der Studierenden in Kleingruppen beinhaltet.

**14376.0059 Kulturelle Erwachsenenbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Fr. 16:00 - 19:30 , 17.11.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S137 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 19:30 , 01.12.2017,  
Externer Raum  
Sa. 09:00 - 17:30 , 02.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

I.SPECHT

Kulturelle Bildung ist integratives Element von Allgemeinbildung und trägt nach den Weiterbildungsgesetzen (Bundesländer) zur Grundversorgung mit Weiterbildung bei. Unter ihr wird ein breites Spektrum von Angeboten in der Erwachsenen- und Weiterbildung gefasst; diese können beispielsweise in den Bereichen Kunst, Kunsthandwerk, Design, Kulturgeschichte, Tanz, Musik, Literatur und interkulturelle Bildung gefunden werden. Anhand von Einzel- und Gruppenarbeit, Inputs und Übungen bekommen die Teilnehmenden einen theoretischen Einblick in das breite Feld der Kulturellen Erwachsenenbildung sowie seine Praxis. Aufgrund der Vielfältigkeit und Komplexität wird das Seminar einzelne Ausschnitte des Praxisfelds fokussieren (z.B. vhs).

**14376.0060 Situation und Aufgaben öffentlicher Weiterbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:45 , 14.10.2017,  
Externer Raum  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 23.11.2017,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum  
Di. 16:00 - 19:00 , 23.01.2018,  
Externer Raum  
Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Di. 09:30 - 17:30 , 13.03.2018,  
Externer Raum

M.SCHEMMANN

**14376.0061 Praktikum Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HINZEN

**14376.0062 Einführung in Theorien der Sozialisation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.01.2018,

L.BREYER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 16:00 , 14.02.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 09:00 - 16:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 16:00 , 16.02.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studieneinsteiger und gibt einen einführenden Überblick über ausgewählte Theorien der Sozialisation (Durkheim, Parsons, Mead, Habermas, Bourdieu). Gemeinsam werden die unterschiedlichen Perspektiven auf Gesellschaft und Sozialisation diskutiert, die bis heute eine besondere Bedeutung für die wissenschaftliche Disziplin haben. Von den Studierenden wird dementsprechend die engagierte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine regelmäßige Vorbereitung der Seminarliteratur erwartet.

**14376.0068 Lebenslanges Lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.BREYER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Seminar richtet sich an Studierende des Wahlpflichtmoduls Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft.

Es befasst sich mit programmatischen Entwürfen lebenslangen Lernens aus internationaler und nationaler Perspektive. Zunächst erfolgt eine Annäherung an das Thema, indem wir uns gemeinsam mit den bildungspolitischen Aktivitäten verschiedener internationaler Organisationen auseinandersetzen, um dann konkreter auf die Erwachsenenbildungspolitik der Europäischen Union einzugehen. Neben der internationalen und europäischen Ebene nehmen wir auch die nationale Ebene in den Blick, indem wir die Ideen und Strategien zur Umsetzung lebenslangen Lernens anhand ausgewählter Länder vergleichen.

Für die Teilnahme müssen keine inhaltlichen Voraussetzungen erfüllt werden, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Erwachsenenbildung, die in der Einführungsvorlesung erworben werden, sind jedoch hilfreich.

Das Engagement der Studierenden durch das regelmäßige Vorbereiten von Texten und die aktive Mitarbeit im Seminar ist gefordert. Weitere Informationen zum Ablauf, zur Seminarliteratur und den Leistungsnachweisen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.



## PROFESSUR FÜR HISTORISCH SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

### **14377.1000 Leistung, Disziplin, Autorität**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BURCHARDT  
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.1001 Hand, Werk und Bildung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BURCHARDT  
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.1002 Einführung in die Pädagogische Anthropologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.BURCHARDT  
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.1003 Lob der Melancholie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.BURCHARDT  
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.1004 Examenskolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 10:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BURCHARDT  
 Externer Raum

Das Seminar dient der Vertiefung, Reflexion und diskursiven Auseinandersetzungen mit (bisherigen) Studienschwerpunkten. Anhand individuell gewählter Themen soll die Lektüre, theoretische Aufarbeitung und eigenständige Durchdringung von Texten eingeübt und gemeinsam diskutiert werden.  
 So können auch Examensthemen gefunden und vorbereitet werden.

### **14377.2000 Welche Probleme klärt Erziehungswissenschaft – und wie?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.MOLZBERGER  
 in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.2001 Erfahrungs-Bildung und bildende Erfahrung (Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.MOLZBERGER

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

### **14377.2002 Bildung als Resonanzgeschehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.MOLZBERGER

Externer Raum

Bildung vollzieht sich in den wechselvollen Verhältnissen von Ich, Welt und Anderem. Hierbei ist das Geschehen zu beiden Seiten – zum Individuum wie zur Sache hin – orientiert. Was aber, wenn für die Bezugnahmen kein Resonanzraum zur Verfügung steht? Wie „klingt“ Bildung dann – oder verklingen die Bemühungen um sie wirkungslos?

Auf Basis der soziologischen Arbeiten Harmut Rosas (Resonanz: Eine Soziologie der Weltbeziehung, 2016) sowie der pädagogischen Konkretion (Rosa, Hartmut und Wolfgang Endres: Resonanzpädagogik. Wenn es im Klassenzimmer knistert, 2016) wollen wir uns diesen Fragen im Seminar widmen. Der historische Ausgriff auf klassische Theorien der Bildung wird Teil der Reflexion sein, um schließlich aktuelle Tendenzen erziehungswissenschaftlicher Theorie und Praxis angemessen einschätzen zu können. Eigenständiges Beitragen aller Teilnehmer\*innen zum Seminargeschehen und zur Schwerpunktbildung in thematischer Hinsicht ist hierbei vorausgesetzt.

Der Erwerb von Leistungspunkten im Sinne Aktiver Teilnahme und/ oder Modulabschlussprüfung steht allen Teilnehmer\*innen offen.

### **14377.3000 Erziehung aus der Sicht narrativer und dialogischer Pädagogik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Wir werden uns in diesem Seminar mit den Gedanken von Janusz Korczak und Martin Buber beschäftigen.

Die Bedingungen des Scheinerwerbs werde ich in der ersten Sitzung erläutern.

### **14377.3001 Ausgewählte reformpädagogische Positionen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Wir werden uns in diesem Seminar mit ausgewählten reformpädagogischen Positionen beschäftigen. Wenn Sie sich vorab schon einmal etwas orientieren wollen, können Sie gerne in einem der folgenden Bücher stöbern: Hermann Röhrs: Die Reformpädagogik, Wolfgang Scheibe: Die reformpädagogische Bewegung, Ehrenhard Skiera: Reformpädagogik in Geschichte und Gegenwart, Dietrich Benner / Herwart Kemper: Theorie und Geschichte der Reformpädagogik. Bd. 2  
Die Modalitäten des Scheinerwerbs werde ich in der ersten Sitzung erläutern.

### **14377.3002 Die Pädagogik Martin Bubers**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in die Pädagogik Martin Bubers einzuarbeiten.

Vorbereitend sollten Sie auf jeden Fall den ersten Teil von Bubers Bändchen »Ich und Du« und seine Rede »Über das Erzieherische« lesen. »Ich und Du« ist zum

Preis von 4 Euro im Reclam Verlag erhältlich, die Rede »Über das Erzieherische« finden Sie in Bubers Büchlein »Reden über Erziehung«, das in der Pädagogischen Bibliothek im Hauptgebäude (Bauteil 4, 1. Stock) steht (Signatur Ph 1730).

Die Modalitäten des Scheinerwerbs werde ich in der ersten Sitzung erläutern.

### **14377.3003 Elemente des Zwischenmenschlichen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:15 - 15:00 , 13.01.2018 - 03.02.2018, W.KRONE  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Wir werden in diesem Seminar gemeinsam Bubers Schrift »Elemente des Zwischenmenschlichen« lesen, deren dialogphilosophischen Grundlagen erörtern und pädagogische Konsequenzen bedenken.

#### **ACHTUNG:**

=> Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist, dass Sie VOR der ersten Sitzung den Grundlagentext gründlich studiert haben.

=> Bitte senden Sie VOR der ersten Sitzung eine PDF-Datei mit den zentralen Thesen und den für Sie offenen Fragen an [krone-uni@gmx.de](mailto:krone-uni@gmx.de) . Benennen Sie die Datei folgendermaßen: BSEdZ-Ihr Name-Ihr Vorname

Den Text finden Sie in Bubers Buch »Das dialogische Prinzip«, das u.a. in der Pädagogischen Bibliothek im Hauptgebäude (Bauteil 4, 1. Stock) steht (Signatur: Ph 1726).

Die Modalitäten des Scheinerwerbs werde ich in der ersten Sitzung erläutern.

### **14377.3004 Die Schule neu denken? (A)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, W.KRONE  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich u.a. mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Welche historischen und aktuellen Versuche gibt es, Schule zu verbessern

(Reformpädagogik, Blick über den Zaun, Treibhäuser der Zukunft)?

Wie kann Schule zur Bildung der Schüler beitragen und was heißt überhaupt Bildung?

Welche Konsequenzen hat die Formulierung von Bildungsstandards?

Fragen hinsichtlich der Testierung von CPs werde ich in der ersten Sitzung klären.

=====

Bitte beachten Sie, dass ich ihren Fixplatz an eine/n andere/n Interessenten/in vergeben werde, wenn sie unentschuldigt in der ersten Sitzung fehlen.

=====

### **14377.3005 Die Schule neu denken? (B)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, W.KRONE  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich u.a. mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Welche historischen und aktuellen Versuche gibt es, Schule zu verbessern

(Reformpädagogik, Blick über den Zaun, Treibhäuser der Zukunft)?

Wie kann Schule zur Bildung der Schüler beitragen und was heißt überhaupt Bildung?

Welche Konsequenzen hat die Formulierung von Bildungsstandards?

Fragen hinsichtlich der Testierung von CPs werde ich in der ersten Sitzung klären.

=====

Bitte beachten Sie, dass ich ihren Fixplatz an eine/n andere/n Interessenten/in vergeben werde, wenn sie unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen.

=====

### **14377.3006 Zur Erziehung des Erziehers**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:15 - 16:00 , 25.11.2017 - 16.12.2017,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

»»»»» Voraussetzung für eine sinnvolle Arbeit in der ersten Sitzung ist,  
 »»»»» dass Sie sich V O R der ersten Sitzung in e i n e n der folgenden  
 »»»»» Themenbereiche eingearbeitet haben.

1. Historisch- oder an Aufklärungspädagogik Interessierte können sich mit Salzmanns »Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher« beschäftigen.

Ergänzend ziehen Sie Auszüge aus den folgenden Werken hinzu: Dietrich Benner / Herwart Kemper: Theorie und Geschichte der Reformpädagogik. Teil 1: Die pädagogische Bewegung von der Aufklärung bis zum Neuhumanismus, den Artikel von Ulrich Herrmann zum Philanthropismus im ersten Band des von Hans Scheuerl herausgegeben Buchs »Klassiker der Pädagogik« und den Artikel von Reinhard Stach in dem von Clemens Menze, Gerhard Bunk und Birgit Ofenbach herausgegebenen Band »Menschenbilder«.

2. Wenn sie Lust haben, sich mit den Anregungen zu beschäftigen, die die Gesprächspsychotherapie für die Frage nach einer Erziehung des Erziehers bietet, lesen Sie von Carl Rogers die »Entwicklung der Persönlichkeit« und »Lernen in Freiheit« und schauen vielleicht noch in die Persönlichkeitstheorie, die er im letzten Kapitel der Schrift »Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie« formuliert.

3. Sie möchten sich gerne intensiver mit den Gedanken von Janusz Korczak beschäftigen? Dann lesen Sie Korczaks »Wie man ein Kind lieben soll«, schauen in Friedhelm Beiners »Was Kinder zusteht« oder Silvia Ungermans »Die Pädagogik Janusz Korczaks« oder stöbern in den anderen Werken Janusz Korczaks.

Modalitäten des Scheinerwerbs (2CP für die aktive Seminarteilnahme): aktive Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Erstellen einer Präsentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse.

In der Pädagogischen Bibliothek im Hauptgebäude (Bauteil 4, 1. Stock) werde ich einen Handapparat zusammenstellen.

### **14377.3007 Kolloquium für Examenskandidaten**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 07:00 - 08:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

ACHTUNG: das Kolloquium beginnt um 7:15 Uhr

Das Seminar dient der Vertiefung, Reflexion und diskursiven Auseinandersetzungen mit (bisherigen) Studienschwerpunkten. Anhand individuell gewählter Themen soll die Lektüre, theoretische Aufarbeitung und eigenständige Durchdringung von Texten eingeübt und gemeinsam diskutiert werden.

So können auch Examensthemen gefunden und vorbereitet werden.

- 14377.4000 Biographische Interviews mit Veranstalter\*innen innovativer Lehrkonzepte**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4001 Lektürekurs: Bildung, Subjektivierung, Macht. Freud, Lacan, Butler**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 21.10.2017 - 27.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4002 Bildung, Transformation, Habitus. Narrative Interviews analysiert in Bezug auf Fremdheits- und Diskriminierungserfahrungen. (a)**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4003 Bildung, Transformation, Habitus. Narrative Interviews analysiert in Bezug auf Fremdheits- und Diskriminierungserfahrungen. (b)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4004 Bildung, Transformation, Transkulturalität. Analyse narrativer Interviews am Beispiel der afrokubanischen Kultur**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4005 Lektürekurs: Bildung, Fremdheit, Widerfahrnis. Transformatorische Bildungsprozesse im Roman „Widerfahrnis“ von Bodo Kirchhoff u.a.**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4006 Grundbegriffe: Erziehung, Bildung, Sozialisation.**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.5000 Einführung in die Erziehungswissenschaft I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.KRETSCHMER  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

- 14377.5001 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien A**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.KRETSCHMER  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14377.5002 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien B**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.KRETSCHMER  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6000 Über Vernunft, Freiheit und Moralität - Kant und die Pädagogik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 16:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017, P.LANDENBERGER-  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude VETTER
- 14377.6001 Die Person als Prinzip und Ziel pädagogischen Denkens und Handelns**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:30 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, O.UERLINGS  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6002 Negative Pädagogik, Einführung in die Pädagogik mit kritischer Theorie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:30 - 11:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.STOOP  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6003 Geschlecht-Macht-Pädagogik. Einführung in die Theorien von Michel Foucault und Judith Butler**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:15 - 12:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.STOOP  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.6004 Pädagogische Grundfragen im Schulalltag**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 13:00 , 18.11.2017, I.KÖHNE  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 13:00 , 09.12.2017 - 20.01.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 13:00 , 17.02.2018,  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT ANTHROPOLOGIE

### **14378.0000 Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

J.ZIRFAS

Die Vorlesung enthält einen Überblick über Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Lernen etc.), pädagogische Problemstellungen und Herausforderungen (Theorie-Praxis-Verhältnis, pädagogische Antinomien etc.) sowie Konzeptionen der Pädagogik als Wissenschaft (Geisteswissenschaftliche Pädagogik, empirische Erziehungswissenschaft, Kritische Pädagogik etc.). Die Prüfungsleistung für die Vorlesung bildet eine Klausur. Empfohlene Literatur zur Einführung: König, Eckard/Zedler, Peter: Theorien der Erziehungswissenschaft. Weinheim und Basel: 2. Aufl. 2002. Krüger, Heinz-Hermann: Einführung in Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Stuttgart: 4. Aufl. 2006.

### **14378.0001 Pädagogik und Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.ZIRFAS

Bildungs- und Erziehungsphilosophie stellt den Versuch dar, pädagogische Sachverhalte mit philosophischen Theorien zu rekonstruieren und zu bewerten und daraus resultierend, Reflexionen für pädagogisches Denken und Handeln zu ermöglichen. Das Seminar kann als ein Überblick über die Philosophiegeschichte seit Platon oder in der Moderne gestaltet werden. Falls gewünscht kann das Seminar sich auch ein Thema herauswählen (z.B. Tod, Glück etc.) und zum Gegenstand der Seminararbeit machen. Möglich wäre auch die Auswahl von Autoren bzw. Büchern, die man dann intensiver durcharbeiten könnte. Der endgültige Seminarplan soll daher in der ersten Sitzung beschlossen werden.

### **14378.0002 Pädagogische Anthropologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

J.ZIRFAS

Dieses Seminar ist als eine Einführung in die pädagogische Anthropologie gedacht. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielfältigen Erscheinungsformen der Liebe – als erotische, karitative, imaginäre, narzisstische etc. Liebe. Diese haben in der Geschichte der Erziehung und Bildung eine enorme Bedeutung. Sie gehen ein in Legitimationsmuster, Handlungspraktiken, Tugendlehren und Zielvorstellungen der Pädagogik. Das Seminar soll, als eine Tour d'horizon, einen Bogen von antiken Liebesvorstellungen bis hin zu modernen Konzeptionen und Diskussionen schlagen.

### **14378.0003 Pädagogik und Gewalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

J.ZIRFAS

**14378.0004 Vorbereitung Abschlussarbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 19:30 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.ZIRFAS  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

**14378.1000 Kritische Theorie und Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 19:15 - 20:45 , 10.10.2017 - 16.01.2018, D.BURGHARDT  
in Seminarraum S136 , 216 HF M.KREBS  
Mo. 10:00 - 18:00 , 05.02.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Di. 10:00 - 18:00 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 18:00 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Es handelt sich hier um ein Lektüreseminar über den Bildungstheoretiker und Philosophen Heinz-Joachim Heydorn, aus dessen Schriften Auszüge gelesen, erarbeitet und erläutert werden. Bereitschaft zur Lektüre ist unabdingbare Voraussetzung der Teilnahme.

**14378.3000 Einführung in Grundlagen der kritischen Pädagogik / kritischen Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.KREBS  
in Seminarraum S136 , 216 HF

**14378.3001 Vulnerabilität als pädagogischer Grundbegriff**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.KREBS  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

**14378.3002 Pädagogische Anthropologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.KREBS  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

**14378.4000 Einführung in die Bildungsphilosophie: Antike-Renaissance-Neuzeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 10.11.2017, A.ZIMMERMANN  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:30 , 18.11.2017 - 25.11.2017,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:30 , 09.12.2017,



in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die als Grundlagenseminar konzipierte Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursprünge und die Genese des Bildungsbegriffes vermitteln sowie durch die exemplarische Erarbeitung ausgewählter Positionen Einblicke in (bildungs-)philosophische Theoriebildungen der Epochen Antike, Renaissance und Neuzeit geben.

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, die über eine bildungsphilosophische Position referiert.

**14378.4001 Moralität und Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Das Seminar setzt sich zum Ziel grundlegende Fragestellungen im Feld von Moralphilosophie und Erziehungstheorien zu erarbeiten und zu diskutieren. Hierbei erfolgt der Zugriff durch die Interpretation von Kants Moralphilosophie in der "Grundlegung der Metaphysik der Sitten" sowie hinsichtlich seines Erziehungsdenkens in seiner "Vorlesung über Pädagogik". Die Wirkung seiner Theoriebildung soll als Ausblick in Lawrence Kohlbergs Ansatz einer moralischen Entwicklungstheorie erörtert werden.

**14378.4002 Rationalität, Freiheit, Verantwortung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S131 , 216 HF

**14378.4003 Klassische ästhetische Bildungskonzeptionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Das Seminar beschäftigt sich mit der Modellierung ästhetischer Bildung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ausgehend von J.J. Winckelmanns Klassizismus soll die ästhetische Bildung bei Kant und Schiller erörtert und auf die (kunst-)pädagogische Implementierung hin diskutiert werden.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft der Auseinandersetzung mit philosophischen Fragestellungen.

**14378.5000 Heterogenität in pädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.KRINNINGER

in Seminarraum S130 , 216 HF

**14378.5001 Kindheit, Jugend, Familie und Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.KRINNINGER

in Seminarraum S102 , 211 IBW

**14378.5002 Erziehung und Bildung zwischen Familie und Institutionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

D.KRINNINGER

in Hörsaal H122 , 216 HF

**14378.5003 Bourdieu, Dewey, Elias: Pädagogische Lektüren einflussreicher Habitus-theorien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

D.KRINNINGER

in Seminarraum S141 , 216 HF

## INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

### PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE

**14384.0000 Einführung in die Soziologie/Vorlesung Soziale Intervention und Kommunikation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.REUTER

in Aula 3 , 216 HF

Die Soziologie ist eine in ihrer Entstehung eng mit der Heraufkunft ‚moderner‘, überwiegend kapitalistisch-marktwirtschaftlich organisierter Gesellschaften verbundene Wissenschaft. Sie analysiert die Arbeits- und Organisationsweisen und die Art und Weise der ‚Reproduktion‘ menschlichen Lebens in unterschiedlichen Gesellschaften ebenso wie Fragen des Zusammenhalts und Dimensionen sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie anhand ihrer zentralen Begriffe und Zugangsweisen. Neben der kurzen Einführung in die Entstehung bzw. das Selbstverständnis des Faches Soziologie als theoretische und empirische Wissenschaft stehen Grundbegriffe und theoretische Ansätze (Interaktion, Sozialisation, Identität, Rolle, Organisation, Institution, Soziale Ungleichheit, sozialer Wandel usw.) ebenso wie Beispiele aktueller soziologischer Debatten im Vordergrund.

**14384.0001 FiSt-Kolloquium: Fluchtmigration – Bildung – Raum**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ROTH

in Hörsaal H123 , 216 HF

J.REUTER

G.HENTGES

8. November 2017

Globale Bewusstseinsbildung gegen Migrationsfeindlichkeit

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt

Universität Wuppertal

15. November 2017

Teilhabe geflüchteter Frauen am Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Schahrazad Farrokhzad

Technische Hochschule Köln

29. November 2017

„Das ist Meine“ – Erfahrungen aus dem Mentoringprojekt GeKOS für Studierende und Kinder mit Fluchtgeschichte

Prof. Dr. Heike de Boer

Universität Koblenz

13. Dezember 2017

Re-Figuration von Räumen

Prof. Dr. Martina Löw

Technische Universität Berlin

17. Januar 2018

Politik, Demokratie und Teilhabe / best practice

Peter Bach, Köln

WIKU Köln Mülheim Jochen Schiersch, Fulda Welcome in / Wohnzimmer, Fulda

Fulda und Köln

Links zu den Initiativen:

<http://www.wiku-koeln-muelheim.de/>

<http://www.welcome-in.org/>

<https://www.wohnzimmer-fulda.de/>

24. Januar 2019

Zwischen Anpassungsförderung und Handlungsfähigkeit. Sprache und Spracherwerb  
geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth

Universität zu Köln

\*\*\*

Das Masterkolloquium für Studierende des Masterstudiengangs IKB sowie des  
Masterfaches IKB im 2-fach Studiengang Erziehungswissenschaften findet wie  
gewohnt mittwochs zur selben Zeit zwischen den FiSt-Vorträgen in Raum S 181 an  
folgenden Terminen statt:

11.10.17 / 25.10.17 / 22.11.17 / 06.12.17 / 20.12.17 / 10.01.17 / 31.01.17.

Das Kolloquium bietet zum einen eine Plattform für den gemeinsamen Austausch,  
um organisatorische Fragen zum Studium zu klären, und andererseits einen  
Raum für die Diskussion über verschiedene Forschungsprojekte. Dazu gehören  
Masterarbeiten sowie die internationalen Forschungsprojekte, die Studierende des  
Masters IKB im Rahmen von WM/SM 3 "Mobility and Citizenship" durchgeführt  
haben.

Die Anmeldung zu den FiSt-Vorträgen ist gleichzeitig auch die Anmeldung zum  
Kolloquium!

\*\*\*

## **14384.0002 Komplexe sozialwissenschaftliche Analysen: Migrationssoziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.REUTER

in Hörsaal H122 , 216 HF

Das Seminar richtet den Fokus auf eine besondere Form aktueller Migration:  
Fluchtmigration und diskutiert hier neben Ansätzen aus der Antidiskriminierungs-  
und Antirassismuskforschung/Postkolonialismus vor allem auch erziehungs- und  
sozialwissenschaftliche Fragen zur politischen Steuerung und Integration von  
Geflüchteten, zur sozialen wie pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten, aber  
auch zu den sozialen wie räumlichen Konfigurationen von Gesellschaften durch  
Fluchtmigration.

Das Seminar findet größtenteils als Blockveranstaltung statt, da es in Kombination  
mit dem FiSt-Kolloquium angeboten wird und sich inhaltlich ergänzt:

Termine:

Mittwoch, 11.10.2017, 16-17:30 Uhr (Einführung)

Mittwoch, 25.10.2017, 16-17:30 Uhr

Mittwoch, 8.11.2017, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 15.11.2017, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 29.11.2017, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 13.12.2017, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 17.1.2018, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 24.1.2018, 16-19:15 Uhr (Block)

Mittwoch, 31.1.2018, 16-17:30 Uhr Modulabschlussklausur für IKB Master Migration und Diversität

**14384.0003 Soziologische Analysen: Gesellschaft begreifen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.REUTER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch es gibt einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie. Aber wie kann diese Wissenschaft helfen, unsere Gesellschaft zu erklären? Mithilfe namhafter deutscher Soziologinnen und Soziologen und anhand konkreter Beispiele und Fragestellungen will das Seminar zeigen, warum soziologisches Wissen wichtig ist für unsere Gesellschaft. So geht es zum Beispiel um die Veränderungen der Arbeitswelt, die Geschlechterrollen in Paarbeziehungen, die Zusammensetzung von Eliten oder auch (nur) um Geschmacksvorlieben und Tischmanieren beim gemeinsamen Essen und Trinken. Neben den Möglichkeiten soziologischen Denkens, seinen Theorien und Methoden geht es vor allem darum, die "Gebrauchsformen" soziologischen Wissens so vorzustellen, dass man sich mit Gewinn zur Soziologie eingeladen sieht.

**14384.0004 Ethnografie in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.REUTER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Ethnographie ist ein umfassendes Verfahren der qualitativen Sozial- und Kulturforschung, um spezifische Lebenswelten und Sinnsysteme von Menschen zu erfassen. Hervorgegangen aus der Ethnologie des frühen 20. Jahrhunderts, um fremde, überwiegend außereuropäische Gesellschaften zu erforschen und zu verstehen, finden Verfahren der Ethnographie heute in den verschiedensten Kontexten Anwendung, zum Beispiel in modernen Bildungsorganisationen. Zentral ist nach wie vor die Methode der teilnehmenden Beobachtung, also die dauerhafte Präsenz der ForscherIn im Untersuchungsfeld, mit der diverse Formen der Datenproduktion, Dokumentation, Reflexion und Auswertung verbunden sind.

Im Seminar werden ausgewählte ethnographische Studien zum Unterrichtsalltag diskutiert, um Phänomene in den Blick zu rücken, die quantifizierende Studien zur (Schul-)Bildung wie PISA, IGLU u.a. nicht abbilden können. Zugleich sollen ethnographische Methoden eingeübt und eigenständig "kleine Ethnographien" zur Lebenswelt von Schüler\_innen angefertigt werden.

**14384.0005 Quartierforschung im Zeitalter der Globalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.BUKOW

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Hinweis: das Seminar wird von Herrn Prof. Dr. Bukow durchgeführt und beginnt in der 2. Semesterwoche.

Dieses Seminar findet anstelle des Seminars mit dem Titel "Flucht und Asyl als alltägliche Herausforderung" statt.

In regelmäßig wiederkehrenden Abständen werden "Migration und Flucht" zu extremen Herausforderungen stilisiert, die die Bevölkerung angeblich massiv überforderten. Dabei wird übersehen, dass es sich um sich regelmäßig wiederholende uralte Herausforderungen handelt, die zudem ausgerechnet ärmere Länder um ein vielfaches mehr betreffen. Abgesehen davon geht es eigentlich um etwas ganz anderes, nämlich um den Umgang mit Mobilität und

Diversität. Und speziell in dieser Hinsicht besitzen Stadtgesellschaften seit je große Alltagserfahrungen. So gibt es eine erhebliche Diskrepanz zwischen dem, wie alltagspraktisch gelebt wird, und dem, wie darüber geredet und entsprechend politisiert wird: Auf der einen Seite leben und nutzen wir alle längst tagtäglich Superdiversität und Supermobilität – auf der anderen Seite betreiben konservative und populistisch-nationalistische Bewegungen bis zu rechtsextremen Bewegungen wie den Identitären eine fundamentalistisch-rassistische Polemik. Das Ziel dieses Seminars ist es, sich der tagtäglichen Superdiversität und Supermobilität konstruktiv zu stellen und dies für eine ko-produktive Regionalentwicklung unter Einbeziehung aller zu nutzen.

**14384.0006 "Der Islam?" - Eine soziologische Sicht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

**14384.0007 Einführung in die Jugendkulturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

**14384.0008 Soziale Netzwerke**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

**14384.0009 Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen: Sozialisation und Ungleichheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

**14384.0010 Interkulturelle Pädagogik- Stereotypisierung im schulischen Bereich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

S.KORSTIAN

Im Kontext von Migration und Bildung übernimmt die Schule einen ganz wichtigen Beitrag und zwar zum Themenfeld der interkulturellen Schulentwicklung. In diesem Seminar werden Inhalte in Bezug auf die Relevanz der interkulturellen Öffnung des Schulwesens sowie auf die Definition der interkulturellen Öffnung eingegangen. Weitere Begriffe wie interkulturelle Pädagogik, Entwicklung und Verständnis für das Thema in Deutschland, Stereotypen- Abbau von bestimmten Bildern durch Rollenspiel (Perspektivwechsel) sowie auf die Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten der Lehrerschaft wird rudimentär eingegangen.

**14384.0012 Migrationstheorien, Migrationsformen, Migrationserfahrungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 31.08.2017,

N.WARRACH

**Externer Raum**

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Das Seminar wird von Frau Nora Warrach als Blockveranstaltung an 2 Blocktagen durchgeführt. Ein Termin findet am 31.8.2017 (11-12 Uhr, S142 HF C-Trakt) als Vorbereitungstreffen statt, der andere ganztägig am 4.10.2017. Beide Termine sind verpflichtend.

Mit dem Thema „Migrationstheorien, Migrationsformen und Migrationserfahrungen“ wird sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit theoretischem Input und praktischen Arbeiten, u.a. an biographisch-narrativem Interviewmaterial, auseinandergesetzt. Dabei wird unter anderem der Fokus auf bestimmte Migrationstypen, auf die Feminisierung der Migration, auf Push- und Pull-Faktoren, sowie auf gesellschaftliche und individuelle Folgen im Einwanderungskontext gelegt.

**14384.0014 Einführung in die Soziologie - SIK**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.VANAGAS

**ACHTUNG**

Diese Übung startet erst am 5. Dezember 2017! Vorher ist die VL "Einführung in die Soziologie" zu besuchen. Sie wird als Vorlesung "Soziale Intervention und Kommunikation" gemeinsam mit der Übung angerechnet. Die Anmeldung für die Vorlesung "Einführung in die Soziologie" ist daher obligatorisch!

Diese Übung richtet sich an Studierende des Bachelorerweiterungsmoduls "Soziale Intervention und Kommunikation" (HRGe) und ist im Baustein I angesiedelt. Es handelt sich NICHT um ein eigenständiges Seminar. Es handelt sich nicht um ein Seminar des BS II / III des BEM 2, sondern VL UND Übung zusammen zählen als BS I. D.h. die Veranstaltung bestehend aus VL und Übung wird als 2 SWS im Modulteil VL angerechnet; man erhält entsprechend nur eine Verbuchung (für die VL) bei KLIPS.

Die Übung wird von Frau Annette Raczuhn geleitet und findet an ausgewählten Terminen parallel zur Vorlesung statt.

Die Soziologie analysiert die Arbeits- und Organisationsweisen und die Art und Weise der ‚Reproduktion‘ menschlichen Lebens in unterschiedlichen Gesellschaften ebenso wie Fragen des Zusammenhalts und Dimensionen sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie anhand ihrer zentralen Begriffe und Zugangsweisen. Neben der kurzen Einführung in die Entstehung bzw. das Selbstverständnis des Faches Soziologie als theoretische und empirische Wissenschaft stehen Grundbegriffe und theoretische Ansätze (Interaktion, Sozialisation, Identität, Rolle, Organisation, Institution, Soziale Ungleichheit, sozialer Wandel usw.) ebenso wie Beispiele aktueller soziologischer Debatten im Vordergrund.

**14384.0015 Jugend und Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 13:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S137 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:30 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

S.KORSTIAN

Die Jugend ist eine Übergangsphase zwischen der Kindheit und dem Erwachsenwerden. Dabei werden die Schwerpunktthemen auf die Identitätskonstruktion von Kindern- und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund gelegt. Die Komplexität der Jugendphase sowie der Sozialisationsaspekt werden ebenfalls thematisiert. Ein zentrales Thema dieser Blockveranstaltung wird auch der Prozess der Migration beinhalten. Dabei wird unter anderem auch der Fokus auf bestimmte Migrantengruppen (bspw. Migranten aus Osteuropa, Türkei und/oder Russland etc.) gelegt. Beim ersten Termin dieses Seminars wird über Ziel und Inhalt der Veranstaltung informiert und der zweite Termin vorbereitet, auch durch die Vergabe von Referaten. Geplant ist weiterhin eine Exkursion zum Landtag nach Düsseldorf, um dort mit MdL Berivan Aymaz über die Thematik zu diskutieren (steht noch nicht fest, vermutlich im Dezember oder Januar; Teilnahme an der Exkursion ist optional).

#### **14384.0016 Migration und Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Fast 20% der Bevölkerung in der BRD haben einen Migrationshintergrund (Statistisches Bundesamt 2011). Eine inklusive Gesellschaft, das Verständnis für Transkulturalität und Hybridität, die Partizipationsmöglichkeiten auch als Person mit Behinderung sind wichtige Aspekte des Seminars.

Hier geht es darum, zu berücksichtigen, wie bspw. Unterschiede im Verständnis von Behinderung, kulturspezifische Lebensentwürfe und Barrieren bei der Inanspruchnahme von Angeboten innerhalb der Behindertenhilfe wahrgenommen werden. Da die gesellschaftliche Teilhabe zu einer besonderen Herausforderung zählt, wird auch auf interkulturelle Öffnungsprozesse bei Vereinen und Verbänden eingegangen.

#### **14384.0018 Dämonisierung der Anderen: Rassismuskritik der Gegenwart**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

in Seminarraum S139 , 216 HF

In diesem Seminar wird das in 2016 von María do mar Castro Varela & Paul Mecheril, herausgegebene Buch „Dämonisierung der Anderen: Rassismuskritik der Gegenwart“ das als eine Art intellektuelle Gegenstimme zum etablierten Migrationsgesellschaftlichen Sprechen über das imaginierte „Bedrohungspotential natio-ethno-kulturell Anderer“ (die als Bedroht geltenden) und der priorisierende Anspruch europäischer Werte (das als Bedroht gilt) konzipiert ist. Die Beiträge in diesem Band von renommierten Autor\*innen sind polemisch angelegte analytische versuche einer Antwort auf die mediale Darstellung und das gesellschaftliche Sprechen über „Flüchtlinge“, „Migranten“, und die als „Nordafrikanisch, muslimisch markierte Männer“, die im Zuge der Geschehnisse der Silvesternacht 2015/16 in Köln und den Terroranschlägen in deutschen und europäischen Städten, vermehrt die Form einer Dämonisierung (phantasierter) Anderer annimmt.

Beiträge aus „Dämonisierung der Anderen: Rassismuskritik der Gegenwart“ in dem es um unterschiedliche mediale, politische, alltagsweltliche und wissenschaftliche Diskurse zum Thema geht, bilden den Grundstein dieses Seminars. Studierende werden gebeten sich Texte aus diesem Band auszusuchen und die Kernthemen der Beiträge dann mit ihrer eigenen Literatur und Medialen Recherchen in Referaten thematisch und wenn gewollt performative zu ergänzen.

Desweiteren wird dieses Seminar: „Dämonisierung der Anderen: Rassismuskritik der Gegenwart“ mit dem internationalen Symposium „Body Hegemonien 2017: An Experimental Transfer“ (Symposium/Performance/Panel Discussion) das am Samstag den 4ten November von 14:00-20:00 in der Humanwissenschaftlichen Fakultät an der Köln Uni, unter Beteiligung namhafter Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen aus Australien, Süd Afrika, Israel, Indonesien, USA, Philippinen, Frankreich und den Niederlanden stattfindet, verknüpft. Die Beteiligung an diesem Symposium ist für dieses Seminar eine Pflicht Veranstaltung und zählt für die



Äquivalenz von 4 Seminarsitzungen. Die Themen von epistemischer Gewalt, eurozentrische Logiken der Entmenslichung und des Ausschließens aus der Perspektive des Körpers und deren Einbettung in hegemonialen Strukturen werden vorbereitend in den ersten drei Seminarsitzungen bearbeitet. Fragestellungen für das Symposium werden im Seminar erarbeitet die es gilt während des Symposiums zu reflektieren und weiter zu denken und nach dem Symposium im Seminar zu präsentieren und diskutieren.

#### **14384.0019 Cultural Studies - Exploring Theory Through Practice**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

Kung Fu fighting, homoerotic Manga, tattooing, cannibalism, Bollywood and Indian casinos are just some of the varied essay topics presented for analysis in this seminar. The main aim of the course is to introduce students to the rapidly growing interdisciplinary field of Cultural Studies, which emerged as a discipline in the mid 1960's with the establishment of the Birmingham Centre of Contemporary Cultural Studies and grew in influence under Stuart Hall, the centres second Director. Cultural studies concern's itself with how particular cultural manifestations relate to social class, ideology, nationality, ethnicity, sexuality and or gender.

The focus of this seminar is to introduce students to a broad spectrum of cultural theories and theorists such as Foucault, Irigaray, Derrida, Bourdieu, to mention a few, by providing living expression of theoretical ideas in everyday practice. In other word's the emphasis of this course is on approaching new ideas by looking at everyday practice first as a way of unravelling theoretical meaning or in some instances everyday practice as a form of theory in and of itself. The course will also examine novel ways of writing, thinking and articulating cultural practice in everyday life. The main text used in the seminar is „Cultural Theory in Everyday Practice“ which is a collection of essays edited by Australian cultural studies academics Dr. Katrina Schlunke and Dr. Nicole Anderson, structured around seven broad topics. These topics include; the body and embodiment, poststructuralism, postmodernism, sex and sexuality, empire and globalisation, ethnography and text, sensation and writing.

The essays in this book have been predominantly written by Australian cultural studies theorists and practitioners and will thus provide a unique insight into ideas and cultural phenomena currently under investigation in Australia. Finally, this course is meant as an introduction to the field of Cultural Studies to show how cultural theories are being used cross-disciplinarily, rather than an in-depth study of individual theories and theorists.

#### **14384.0020 Examenskolloquium Migrationspädagogik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

#### **14384.0021 Soziologische Analysen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

O.BERLI

Schule, Studium und Wissenschaft werden in den Sozialwissenschaften theoretisch und empirisch in vielfältiger Weise in den Blick genommen. Im Rahmen des Seminars sollen zentrale Fragestellungen und Perspektivierungen anhand von ausgewählten soziologischen Untersuchungen erarbeitet und diskutiert werden. Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen ethnografische Schulforschung, Ungleichheitsanalyse wie auch Bildungssoziologie gesetzt. Zu den diskutieren

Studien gehören klassische Arbeiten wie „Die Erben“ von Pierre Bourdieu und Jean-Claude Passeron als auch aktuelle Untersuchungen beispielsweise zu „first generation students“. Anhand dieser Untersuchungen wird im Seminar eine Reihe von Fragen verhandelt. Dazu gehören die folgenden: Was geschieht im Unterricht? Was passiert am Übergang von Schule zu Studium? Welche Rolle spielen soziale Ungleichheiten im Studium?

Das Seminar vermittelt damit das notwendige Wissen, um soziologisch informiert über Bildung, insbesondere das Studium und dessen Bedingungen zu reflektieren und bietet zugleich eine Einführung in soziologische Denkweisen.

#### **14384.0022 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung: Schwerpunkt Interviewverfahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

O.BERLI

in Seminarraum S130 , 216 HF

Für Interessierte stellt sich das Feld der qualitativen Sozialforschung bei der ersten Berührung als relativ unübersichtlich dar. Dies beginnt schon beim Label: Spricht man von qualitativer, interpretativer oder rekonstruktiver Sozialforschung? Die Schwierigkeiten setzen sich fort bei den Formen der Datengenerierung (Beobachtung, Interview, Dokumente, visuelle Daten), über Fragen des Forschungsdesigns, der Samplingstrategie oder auch der Interpretationsprinzipien (Kodieren, Sequenzanalyse etc.). Gleichwohl lässt sich vor allem im Bereich der Forschungspragmatik ein Grundkonsens ausmachen, den viele etablierte Ansätze der qualitativen Sozialforschung teilen. Im Seminar werden wir uns deshalb nicht auf einen Forschungsstil (z.B. Grounded Theory, Dokumentarische Methode oder Objektive Hermeneutik) festlegen, sondern vor allem die praktischen Probleme qualitativer Sozialforschung kennen lernen. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen.

Zu den Lernzielen des Seminars gehören: Eine erste Orientierung im Bereich der qualitativen Methoden zu vermitteln. Dazu gehört ein Verständnis was qualitative Sozialforschung ist und was nicht. Die Teilnehmenden sollen informiert entscheiden können, für welche Fragestellungen sich eine qualitative Vorgehensweise eignet, wie der Forschungsprozess aussehen kann sowie welche Prozeduren und Techniken innerhalb des Forschungsprozesses zur Anwendung kommen können. Da es sich um eine erste einführende Veranstaltung zum Thema handelt, wird bei den Methoden der Datengenerierung und -interpretation der Schwerpunkt auf Interviewverfahren gelegt. Falls es die gemeinsame Fragestellung erfordert, können einzelne Datenformate ergänzt werden.

#### **14384.0023 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung: Schwerpunkt Grounded Theory**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

O.BERLI

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Für Interessierte stellt sich das Feld der qualitativen Sozialforschung bei der ersten Berührung relativ unübersichtlich dar. Gleichwohl lässt sich vor allem im Bereich der Forschungspragmatik ein Grundkonsens ausmachen, den viele etablierte Ansätze der qualitativen Sozialforschung teilen. Im Seminar werden diese gemeinsamen Prinzipien mit Fokus auf den Forschungsstil der Grounded Theory diskutiert. Zunächst werden wir die Grundlagen und ausgewählte Varianten der Grounded Theory-Methodologie behandeln. Daran anschließend wird es darum gehen, die praktischen Probleme qualitativer Sozialforschung kennenzulernen. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen.

Zu den Lernzielen des Seminars gehören: Eine erste Orientierung im Bereich der qualitativen Methoden zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen qualifiziert entscheiden können, für welche Fragestellungen sich eine an der Grounded Theory orientierte qualitative Vorgehensweise eignet, wie der Forschungsprozess zu strukturieren ist sowie welche Prozeduren und Techniken innerhalb der

Grounded Theory zur Anwendung kommen. Da es sich um eine erste einführende Veranstaltung zum Thema qualitative Sozialforschung handelt, wird bei den Methoden der Datengenerierung und -interpretation der Schwerpunkt auf Interviewverfahren gelegt. Falls es die gemeinsame Fragestellung erfordert, können einzelne Datenformate ergänzt werden.

**14384.0024 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung: Schwerpunkt Ethnografische Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

O.BERLI

Qualitative Sozialforschung ist immer auch Feldforschung. Allerdings treten deren Grundprinzipien und -ideen innerhalb ethnografischer Ansätze besonders deutlich hervor. Im Seminar werden wir primär uns mit den Möglichkeiten und Grenzen ethnografischer Forschung befassen. Im Vordergrund steht eine Beschäftigung mit der Theorie und Praxis ethnografischer Forschung. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen.

Zu den Lernzielen des Seminars gehören: Eine erste Orientierung im Bereich der ethnografischen Forschung zu vermitteln. Dazu gehört ein Verständnis was ethnografische Sozialforschung ist und was nicht. Die Teilnehmenden sollen qualifiziert entscheiden können, für welche Fragestellungen sich eine ethnografische Vorgehensweise eignet, wie der Forschungsprozess aussehen kann sowie welche Prozeduren und Techniken innerhalb des Forschungsprozesses zur Anwendung kommen können.

**14384.0025 Vorlesung Soziale Intervention und Kommunikation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben folgen

J.REUTER

A.VANAGAS

## PROFESSUR FÜR HISTORISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

### **14385.0001 Biografie und Geschlecht in der Historischen Bildungsforschung (Kolloquium Masterabschlussarbeiten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

E.KLEINAU

Die Veranstaltung richtet sich an Doktorand\_innen und Studierende, die ihre Masterarbeit in der Historischen Bildungsforschung schreiben bzw. schreiben wollen. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erforderlich.

### **14385.0002 Geschichte des Lehrerinnenberufs, "auch offen für das Studium inklusiv"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

E.KLEINAU

Lehrerin – das ist heute – zumindest in der Grundschule – ein Beruf, der fast ausschließlich von Frauen ausgeübt wird. Das war nicht immer so. Im 19. Jahrhundert mussten sich Frauen den Zugang zum Lehrberuf regelrecht erkämpfen. Mit welchen Vorurteilen die Frauen zu kämpfen hatten, wie und in welcher Form sich die Lehrerinnenbildung institutionalisierte und warum das noch lange nicht hieß, dass Frauen auch studieren durften, sind u.a. Themen der Veranstaltung.

### **14385.0003 Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus, "auch offen für das Studium inklusiv"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

E.KLEINAU

Die Lebenssituation von Heranwachsenden im ‚Dritten Reich‘ wies fundamentale Unterschiede auf, je nachdem, welche ‚Rasse‘ und/oder welches Geschlecht den Kindern und Jugendlichen zugeschrieben. Im Mittelpunkt des Seminars stehen autobiografische Aufarbeitungen von Menschen, die das ‚Dritte Reich‘ völlig unterschiedlich erlebt haben: als Führerinnen im „Bund Deutscher Mädel“, im Versteck oder im KZ den Holocaust überlebt haben, mittels eines Kindertransportes nach England in Sicherheit gebracht wurden etc.

### **14385.0004 'Rasse' und Geschlecht im Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

E.KLEINAU

In der Öffentlichkeit wird die Stellung von Frauen im Nationalsozialismus bis heute aus einer höchst einseitigen Sicht betrachtet: Frauen gelten per Geschlecht als Opfer des Nationalsozialismus. Als Belege für diese Sichtweise werden der geschlechtsspezifische Numerus Clausus, der Ausschluss von bestimmten Berufen sowie der Verweis auf die Mutterrolle herangezogen. In der (bildungs-)historischen Forschung wird dieses Opfernarrativ seit geraumer Zeit kritisch hinterfragt, auch weil mit ihm ausschließlich die sogenannten ‚arischen‘ Frauen gemeint sind. Die Schicksale der tatsächlichen Opfer (Jüdinnen, Fremdarbeiterinnen, politisch Verfolgte etc.) werden ausgeblendet. Im Seminar werden wir mit Hilfe aktueller Forschungsliteratur der Frage nachgehen, welche Bedeutung die Verschränkung von

Differenzzuschreibungen wie ‚Rasse‘ und Geschlecht im Nationalsozialismus zukam, in welchen Funktion Frauen zu Opfern, Mitläuferinnen, Zuschauerinnen, Täterinnen wurden.

**14385.0005 Techniken des erziehungswissenschaftlichen Arbeitens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

W.GIPPERT

Studierende sind im Laufe ihres Studiums vielfach mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken befasst: Wie wähle ich z.B. das Thema einer wissenschaftlichen Arbeit aus? Wie kann der Arbeitsprozess strukturiert werden? Wie zitiert man? Wie verfasst man ein Literaturverzeichnis? Wie lässt sich ein Referat strukturieren und abwechslungsreich gestalten? Wie kann die Qualität von Hausarbeiten verbessert werden? Wie bereite ich mich auf eine mündliche Prüfung vor? Diese und andere Themen sind Gegenstand des Seminars, das als Einführungsveranstaltung gedacht ist.

**14385.0006 Gedächtnis- und Erinnerungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

W.GIPPERT

Erinnerungskulturen boomen. In pluralen und zunehmend multikulturellen Gesellschaften sind Prozesse der Identitätsfindung nicht mehr traditionell vorgegeben, sondern sie müssen individuell und kollektiv konstruiert und ausgehandelt werden. Wurde beispielsweise das gemeinsame kulturelle Gedächtnis über Jahrhunderte hinweg durch (religiöse) Erinnerungsrituale und (nationale) Groß Erzählungen geprägt, wachsen derzeit die Anstrengungen, die gesellschaftliche wie auch persönliche Identität durch Erinnerungsprozesse zu modellieren. Das gilt u.a. für politische Inszenierungen oder die Aufarbeitung der großen europäischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, aber auch für kleinräumige Erinnerungslandschaften wie Familien- und Generationengedächtnisse sowie für die individuelle biografische Arbeit.

Im Seminar sollen die Dimensionen des Erinnerns aus mehreren Perspektiven ausgeleuchtet werden: anhand der unterschiedlichen Gedächtnisformen (autobiographisch, kollektiv, kulturell, kommunikativ, sozial, politisch), den vielfachen Medien und Orten des Erinnerns (Schrift, Rituale, Archive und Museen, Denkmale und Gedenkstätten, Bilder und Photographien, Körper) sowie verschiedenen Forschungszugängen (z.B. Geschichtswissenschaft, Biographie-, Gender- oder Generationenforschung).

**14385.0008 Einführung in die Geschichte von Erziehung und Bildung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

W.GIPPERT

Historische Betrachtungen aus pädagogischer Perspektive ermöglichen Informationen und Reflexionen über gesellschaftspolitische Bedingungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation, über anthropologische Grundlagen (u.a. Menschenbilder), Erziehungs- und Bildungsziele, -prinzipien, -vorstellungen sowie die Organisation und Entwicklung institutionalisierter Erziehung und Bildung in verschiedenen geschichtlichen Zeiträumen. Die Vorlesung geht exemplarisch anhand von einzelnen ‚Epochen‘ der übergeordneten Frage nach, welche pädagogischen Antworten unterschiedliche historische Gesellschaften auf ihre jeweils zeittypischen Herausforderungen und Problemlagen gesucht und gefunden haben. Dieser Fragestellung wird auf verschiedenen Ebenen gefolgt: der pädagogischen Theoriebildung, der institutionellen Praxis und der Erziehungswirklichkeiten im

gelebten Alltag. Ideen-, sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf Erziehung und Bildung werden dabei gleichermaßen fokussiert.

**14385.0009 Kolloquium: Wissenschaftliches Arbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KLEIN  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Kolloquium dient zur Besprechung von aktuellen Bachelor- und Masterarbeiten. Ab Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien stehen jedoch die Vorbereitungen auf die Sowi und AK-Prüfungen altes Lehramt (LPA) im Mittelpunkt. Bitte den Vordruck/das Formular für die Themeneintragung zu Beginn des Semesters mitbringen - falls noch nicht geschehen. Die Themen müssen bis spätestens 30 Oktober vorliegen/von mir eingereicht werden. Die Prüfungsphase ist 27.11. bis 15.12.2017.

**14385.0010 Trauma und Emanzipation: Die Erinnerungskultur der Roma und Sinti**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 20:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.KLEIN  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Nationalsozialismus und Holocaust gehören heute zum festen Bestandteil des schulischen Bildungskansons. Der anhaltende Antiziganismus trägt jedoch dazu bei, dass die Emanzipationsbewegung der Roma und Sinti bis heute ein weitgehend unbekanntes Kapitel der europäischen Geschichte darstellt. Wir werden persönliche Erzählungen kennenlernen, die einen Einblick in individuelle Verarbeitungsstrategien von historischer Gewalt. In diesen Berichten spiegeln sich konflikthafte Ereignisse der europäischen Geschichte wieder; diese Rahmenbedingungen wollen wir uns ebenfalls vergegenwärtigen. Die Frage nach der Relevanz narrativer Vergangenheitsaufarbeitung für die gesellschaftliche Anerkennung der Roma und Sinti sowie für eine inklusive Erinnerungskultur steht im Zentrum dieses Seminars.

Die Arbeitsweise im Seminar orientiert sich an den Prinzipien des forschenden Lernens. Es wird in Teams gearbeitet. Ziel ist der Erwerb von Kompetenzen in Literaturrecherche, Quellenkritik, wissenschaftlicher Interpretation und methodischer Aufbereitung für pädagogische Settings.

Bitte beachten: Die Teilnahme an einem (noch zu klärenden) Blocktermin ist verpflichtend.

**14385.0011 Menschenrechte, Biopolitik und Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KLEIN  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Spannungsfeld neuer Reproduktionstechnologien stellt sich unter anderem auch die Frage nach einer möglichen Neubewertung von „Normalität“ und „Behinderung“. Jürgen Habermas hat vor einer Liberalisierung der Eugenik gewarnt, allerdings werden philosophische Reflexionen vielfach als rein moralische Postulate abgetan. Ausgehend von der historischen Folie des Nationalsozialismus und angesichts der Dynamik neuer Technologien in den letzten 30 Jahren wollen wir die Überlegungen von Michel Foucault zur Biopolitik heranziehen, um zu einer kritischen Einschätzung aktueller Praktiken zu gelangen. Ziel des Seminars ist es, eine spezifisch pädagogische Perspektive zu Fragen der biopolitischen Diskriminierung zu entwickeln, die die persönliche Kompetenz stärkt und angemessen auf die Behandlung des Themas in professionellen Zusammenhängen (beispielsweise fächerübergreifender Unterricht oder in Beratungskontexten) vorbereitet.

Es wird einen Extra-Termin geben zur Einführung in die Datenbankrecherche.

**14385.0015 ?Madame wünscht keine Kinder? ? Frauen in den visuellen Medien des Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.WILHELM

Externer Raum

In der Ideologie des Nationalsozialismus wurde die Frau als „Gehilfin des Mannes“ (Adolf Hitler) betrachtet, deren Aufgabe es war, rasseideologisch erwünschten Nachwuchs auszutragen und Heim und Herd zu bewahren. Propagandamaterial wie Filme, Plakate oder Bilder spielten bei der Indoktrination dieses Frauenbildes in der Bevölkerung eine besondere Rolle. Gleichzeitig waren Frauen weiterhin berufstätig und machten auch im nationalsozialistischen System auf verschiedene Weise ‚Karriere‘.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit dem Frauenbild der NS-Ideologie auseinandersetzen. Vor allem anhand von filmischen Materialien werden wir analysieren wie und zu welchem Zweck dieses Frauenbild in den entsprechenden Medien propagiert wurde.

Die Veranstaltung findet mittwochs von 16-17.30 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus (Studierendenwohnheim, EG) statt.

**14385.0016 ?Paragraph 175? ? die Verfolgung Homosexueller im Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.WILHELM

in Übungsraum S134 , 216 HF

Menschen mit gleichgeschlechtlicher sexueller Orientierung wurden im nationalsozialistischen Regime verfolgt, interniert und ermordet. Grundlage der Verfolgung war der seit 1872 (und bis 1994) existierende § 175 des deutschen Strafgesetzbuches (§ 175 StGB).

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Geschichte des § 175 und dem Verlauf der Verfolgung homosexueller Menschen im Nationalsozialismus beschäftigen. Wir werden außerdem einen Blick auf die in der Weimarer Republik erstarbte Bürgerrechtsbewegung der Schwulen und Lesben werfen sowie das Fortbestehen des Paragraphen in der Bundesrepublik bis 1994 betrachten.

**14385.0017 The joy of being different? ? Die aktuelle Situation von LGBTIQ im internationalen Kontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:30 - 18:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.WILHELM

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Bevölkerungsgruppe der LGBTIQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Trans\*, Intersex, Queer) ist international betrachtet eine der vulnerabelsten Gruppen überhaupt. Sie ist einem erhöhten Risiko ausgesetzt diskriminiert, diskreditiert, misshandelt und getötet zu werden. Viele LGBTIQ leben versteckt oder müssen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Identität aus ihrem Heimatland fliehen. Gleichzeitig ist in einigen Ländern, in denen eine (annähernde) Gleichstellung einzelner LGBTIQ-Gruppen erreicht zu sein schien, ein ‚Toleranz-Backlash‘ zu beobachten.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Situation von LGBTIQ in verschiedenen Ländern auseinandersetzen. Dabei werden wir sowohl die prekäre Lebenssituation von LGBTIQ und das Thema ‚Flucht‘ beleuchten wie auch das

Phänomen der (neu erstarkenden) LGBTIQ-Phobie in vermeintlich toleranten Gesellschaften.

### 14385.0018 **Von Müttern und ‚Nazissen‘ - Frauen in Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 19.10.2017,

I.WILHELM

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.11.2017,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 15:45 - 20:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Auch Frauen haben eine Rolle im Nationalsozialismus gespielt. Als Mütter war es ihre zentrale Aufgabe, das Überleben und die Ausbreitung der 'arischen Rasse' zu sichern. Und auch Frauen waren von der NS-Ideologie überzeugt und arbeiteten ihr zu.

In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit dem ideologischen Frauenbild des NS als auch mit den realen Aufgaben, die 'deutsche' Frauen in diesem Regime übernahmen, beschäftigen. Darüber hinaus werden auch Ambivalenzen und Widersprüche zwischen dem NS-Frauenbild und der (Kriegs-)Realität Thema sein.

### 14385.0021 **Ein »prozessuales Zwischenergebnis« - Zur Konstruktion nationaler Identität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 10.11.2017,

L.RIETTIENS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 28.10.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:15 - 17:00 , 04.11.2017,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Basierend auf Vorstellungen von Gleichzeitigkeit, Homogenität und Kontinuität wird der angebliche Charakter einer Nation stetig durch die beteiligten Individuen re-produziert. Dabei werden in Abhängigkeit der Deutungsmacht der Geschichtsschreiber\_innen bestimmte Ereignisse immer wieder »erinnert« und fortgeschrieben, andere wiederum »vergessen«, was den Prozess der »identitären Nationwerdung« als Konstruktions- und Aushandlungsprozess offenbart.

Basierend auf Benedict Andersons konstruktivistischem Ansatz vorgestellter nationaler Gemeinschaften unternimmt das Seminar den Versuch, diesen Prozess aufzudecken und die Bedeutung des Konzeptes der Nation für die Konstruktion von Zugehörigkeiten und Nicht-Zugehörigkeiten herauszuarbeiten.

### 14385.0022 **„Pädagogischen Klassiker als Reflexionsinstrumentarium für die eigene pädagogische Grundhaltung - von Platons Paideia zu Prengels Pädagogik der Vielfalt“**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017,

M.WUNDER

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017,

in Seminarraum S144 , 216 HF



Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Sa. 09:15 - 17:15 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

**14385.0023 Die (historische) Diskursanalyse als Herangehensweise an (historische) Quellen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 20.10.2017,

G.FÖRDERER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 10:00 - 16:00 , 19.11.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der historischen Bildungsforschung steht eine Vielzahl unterschiedlicher Quellen zur Verfügung, seien es offizielle Dokumente, Briefe, Reiseberichte, Zeitschriften, Zeugnisse, Fotografien oder Karten. Während Historiker\_innen in solchen Quellen eine irgendwie geartete 'Wahrheit' suchen, fokussiert die Diskursanalyse auf Bedingungen, Regelmäßigkeiten und Grenzen des Diskurses. Daraus lassen sich neue Fragestellungen entwickeln und bearbeiten.

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 14387.0000 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft: Einführung in das Modul Erziehen**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, L.ROSEN  
in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14387.0001 Inklusion und Migration - International vergleichende Perspektiven (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, L.ROSEN  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14387.0002 Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung auf neuzugewanderte Familien**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, L.ROSEN  
in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14387.0003 Forschungswerkstatt Diversität: Qualitative Bildungsforschung (Für Studierende der Forschungsklasse Heterogenität und Inklusion im Rahmen der Zukunftsstrategie Lehrer\*innebildung (ZuS) geöffnet)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, L.ROSEN  
in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14387.0004 Migrationspäd. Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten (Für Studierende der Forschungsklasse Heterogenität und Inklusion im Rahmen der Zukunftsstrategie Lehrer\*innebildung (ZuS) geöffnet)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, L.ROSEN  
in Übungsraum S134 , 216 HF
- 14387.0005 Introduction to International Perspectives in Education**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.NEUBERT  
in Seminarraum S131 , 216 HF

In dem englischsprachigen Seminar wird es um eine Einführung in international einflussreiche Ansätze der Erziehungswissenschaft im Anschluss an die Tradition John Deweys (1859-1952) gehen. Die Veranstaltung wird mit der internationalen Tagung "Democracy and Education Reconsidered" am 2. und 3.12.2016 gekoppelt.

Dafür werden in Absprache mit den Teilnehmer\*innen 8 reguläre Dienstagssitzungen entfallen.

The seminar will offer an introduction to internationally influential debates in education in the wake of John Dewey (1859-1952). It will be combined with the international conference "Democracy and Education Reconsidered", Dec 2 and 3, 2016 that will compensate for 8 regular meetings.

**14387.0006 Forschungsmethoden und Diskursmodelle für Studierende und DoktorandInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.NEUBERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14387.0007 Kultur und Kommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.NEUBERT

in Seminarraum S133 , 216 HF

**14387.0008 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse (Schreibwerkstatt)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.NEUBERT

in Seminarraum S133 , 216 HF

**14387.0009 Perspektiven des interaktionistischen Konstruktivismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.NEUBERT

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Unter dem Titel "Perspektiven des interaktionistischen Konstruktivismus" diskutiere ich mit theorieinteressierten Studierenden aktuelle Themen und Fragestellungen in der Entwicklung des gleichnamigen Kölner Theorieansatzes. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung setzt eine regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Mitarbeit während des gesamten Semesters voraus. In diesem Semester wird es um eine Auseinandersetzung mit Michel Foucaults Machttheorie gehen. Im Mittelpunkt soll dabei Foucaults Verständnis moderner Disziplinarmacht stehen. In dieses Thema wird am Beispiel der Entstehung moderner Straf- und Überwachungspraktiken eingeführt. Zentrale Lektüre wird das Buch "Überwachen und Strafen" sein, das mit den TeilnehmerInnen über das Semester hinweg sukzessive erarbeitet, reflektiert und kritisch diskutiert werden soll. Wir wollen Foucault als einen modernen Klassiker der Pädagogik und zugleich als eine unverzichtbare Grundlagentheorie für die heutigen Sozial- und Kulturwissenschaften lesen.

**14387.0010 Reflexionsseminar zum Studium der Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.NEUBERT

in Seminarraum S133 , 216 HF

**14387.0012 Bildung in Familie und Schule (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Konträr zur meritokratischen Leistungsideologie zeigen soziologische Studien, dass Bildungsbiografien von einzelnen Schüler und Schülerinnen stark von den Bedingungen in den Herkunftsfamilien abhängen. Im Seminar wird vorwiegend die Bedeutung der familiären Sozialisation und Bildungshabitus der Kinder im schulischen Kontext thematisiert

**14387.0013 Sozialpsychiatrie: Geschichte und Gegenwart Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

Ausgehend von einer einführenden grundlagentheoretischen Reflexion der Arbeits- und Betrachtungsweisen der Sozialpsychiatrie, eröffnen wir uns in diesem Seminar aus verschiedenen Perspektiven spannungsreiche Zugänge zum gesellschaftlichen Diskurs des Praxisfeldes. In Auseinandersetzung mit der Historik der Sozialpsychiatrie wird hierbei besonders die Bedeutung von Medien und Technik im Vordergrund stehen.

**14387.0014 Erziehung und Bildung im Kontext sozialer Ungleichheit (im Rahmen des IUS\*-Profils)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

C.BUTTERWEGGE

Soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das zunächst in grundlegende Begriffe und Theorien einführt. Um die Kontextabhängigkeit von Heterogenität in Schulen aufzuzeigen, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und ihre Auswirkungen auf die Schulpraxis und die Schüler\*innenschaft thematisiert. Zudem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit den schlechten Bildungschancen armer Kinder gibt.

**14387.0015 Migration und die Ethnisierung der Armut als Herausforderung für Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

C.BUTTERWEGGE

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Konzepte rund um Migration, Integration und (Kinder-)Armut ein. Dabei werden sowohl die Migrationsgeschichte in Deutschland als auch die verschiedenen Zuwanderungsformen aufgearbeitet, um die äußerst vielschichtige Migrationsrealität in Deutschland ebenso wie die heterogenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund analytisch begreifbar zu machen. Im Fokus stehen neben praktischen Ausprägungen der ethnisierten Bildungsungleichheit am Beispiel Kölns auch Theorien und Erklärungsansätze dafür. Die Studierenden setzen sich mit pädagogischen Konzepten für den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität auseinander und diskutieren pädagogische und schulische Handlungsmöglichkeiten, um der Benachteiligung von Schüler\*innen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken.

**14387.0016 Erziehung - wozu?\_Lektüreseminar**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

A.CLASEN

Das humanistische Ziel der Pädagogik, sich dem Menschen und seiner individuellen Entwicklung verpflichtet zu sehen, wird in dem Moment paradox, wenn es bei der Zielvorgabe der bloßen Anpassung an die gesellschaftliche Umwelt landet. Oder wie es Adorno in seiner Theorie der Halbbildung formuliert: Frevelt die Idee der Bildung, die einen Zustand der Menschheit ohne Status und Übervorteilung fordert, in dem Moment an sich selbst, wenn sie sich davon etwas abmarkten lässt und sich in die Praxis der als gesellschaftlich nützliche Arbeit honorierten partikularen Zwecke verstrickt. (Vgl. Adorno 2006, S.15 f.)

Mithilfe von Texten zur Erziehung u.a. von Theodor W. Adorno werden wir uns mit der Bedeutung von Pädagogik, Erziehung und Bildung auseinandersetzen und zugleich werden uns diverse Widersprüche, die das deutsche Schulsystem aufzuweisen hat, begegnen. Das Seminar ist als Einführung in die Thematik konzipiert. Die gemeinsame Lektüre soll zudem zur Beschäftigung der Kritischen Theorie anregen und dazu dienen sich kritisch mit der Pädagogik (und dem Schulsystem) auseinanderzusetzen.

### **14387.0017 Bildungsaufgabe Medienkompetenz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In diesem Seminar setzen wir uns vertiefend mit Ansätzen des Forschungsfeldes der „Medienkompetenz“ auseinander. Neben der strukturalen Dimension der Medienbildung berücksichtigen wir hierbei vor allem kritische Perspektiven. Ziel ist es, in Bezug auf den wachsenden Anspruch der stark von Massenmedien bestimmten Erfahrungswelt, Lösungsansätze und Handlungsoptionen auszuloten, die der Stärkung eines reflexiven und selbstbestimmten Umgangs mit Medien förderlich sind.

### **14387.0018 Neu zugewanderte Schüler\*innen im Bildungssystem (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.TOM DIECK

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar soll die Situation neu zugewanderter Schüler\*innen an deutschen Schulen näher beleuchtet werden. Welche Konzepte zur Eingliederung gibt es, was geschieht in der Praxis? Wie kann Inklusion gelingen, welche Herausforderungen stellen sich für Schüler\*innen, für Lehrkräfte und Institutionen? Welche Rolle spielt Sprache in verschiedenen Kontexten?

Zunächst wird ein Überblick über verschiedene schulorganisatorische Konzepte zur Eingliederung neu zugewanderter Schüler\*innen erarbeitet. Im Anschluss werden anhand ausgewählter Studien und Einblicken in empirisches Material Fragestellungen zu Inklusions- und Exklusionsprozessen kritisch beleuchtet.

### **14387.0019 Einführung in die psychotherapeutischen Verfahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.MIRIAN

in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Fokus dieses Seminars steht die facettenreiche und spannende Geschichte der Psychotherapie mit ihren unterschiedlichen Verfahren. Hierbei sollen Sie sich in Gruppen zusammenschließen und jeweils ein psychotherapeutisches Verfahren

erarbeiten. Darüber hinaus ist das Ziel, dass Sie sich kritisch mit den Verfahren und Methoden der Psychotherapie auseinandersetzen.

**14387.0020 Pädagogik und Erziehung - Progressiv oder konservativ? Ein Lektüreseminar\_(offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.CLASEN

in Seminarraum S131 , 216 HF

**14387.0021 Flüchtlingspolitik im historischen Vergleich (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

2015 suchten knapp eine Million Menschen Asyl in Deutschland. Seitdem dominiert diese sogenannte Flüchtlingswelle die politischen und gesellschaftlichen Debatten. Das Ziel des Seminars ist, dieses Phänomen mit anderen historischen Beispielen zu vergleichen und somit eine Grundlage für eine erweiterte Perspektive in dieser wichtigen Thematik anzubieten.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil werden wir uns über die verschiedenen Perspektiven (moralischen, juristischen, politischen usw.) dem Thema Flüchtlinge theoretisch und methodologisch annähern und darüber diskutieren. Im zweiten Teil werden ausgewählte historische Momente, Dokumente und Bilder der Flüchtlingsbewegungen thematisiert und analysiert.

**14387.0022 Flüchtlingspolitik im historischen Vergleich (B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

2015 suchten knapp eine Million Menschen Asyl in Deutschland. Seitdem dominiert diese sogenannte Flüchtlingswelle die politischen und gesellschaftlichen Debatten. Das Ziel des Seminars ist, dieses Phänomen mit anderen historischen Beispielen zu vergleichen und somit eine Grundlage für eine erweiterte Perspektive in dieser wichtigen Thematik anzubieten.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil werden wir uns über die verschiedenen Perspektiven (moralischen, juristischen, politischen usw.) dem Thema Flüchtlinge theoretisch und methodologisch annähern und darüber diskutieren. Im zweiten Teil werden ausgewählte historische Momente, Dokumente und Bilder der Flüchtlingsbewegungen thematisiert und analysiert.

**14387.0023 Wie schreibe ich eine Bachelorarbeit?**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S135 , 216 HF

**14387.0024 Sozialisation: Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten- Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 28.10.2017,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten medialer Beeinflussungskonstellationen im Hinblick auf die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

**14387.0025 Kinder, Armut und Bildung (im Rahmen des IUS\*-Profils)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

C.BUTTERWEGGE

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Theorien rund um die Themen Armut, soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung ein. Um Praxisbezüge zu integrieren, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und der Kölner Schulentwicklung fokussiert. Schließlich beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit Kinderarmut und ungleichen Bildungschancen gibt.

**14387.0026 Kommunikation und Beratung I (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 11.10.2017 - 17.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

U.MEIER

Das Seminar vermittelt und übt Techniken und Kompetenzen im Bereich verbaler Kommunikation und professioneller Gesprächsführung, insbesondere in Beratungssituationen in pädagogischen Handlungsfeldern. Erwartet werden Grundlagenkenntnisse systemisch-konstruktivistischen Denkens, bzw. die Bereitschaft, sich vertiefend einzuarbeiten (ein Seminarapparat steht zur Verfügung).

Vor dem Hintergrund eines systemisch-konstruktivistischen Beratungsverständnisses wird in wirksame Methoden der Gesprächsführung und ausgewählte lösungs- und ressourcenorientierte Techniken / Interventionen der Beratung eingeführt. Diese werden praktisch geübt, durch umfassende Feedbackstrategien ausgewertet, reflektiert und theoretisch verortet.

Daneben wird ein spezielles Beratungssetting, die Kollegiale Beratung / Kollegiale Fallsupervision erarbeitet. Kollegiale Beratung dient der Entlastung im pädagogischen Alltag und steigert die Professionalisierung in der Arbeit mit Menschen. Fragen, Probleme und Praxisfälle des Berufsalltags werden nach einer vorgegebenen Struktur, die in diesem Seminar erlernt wird, gemeinsam systematisch reflektiert und es werden konkrete Lösungsmöglichkeiten entwickelt.

Bitte bringen Sie Interesse und Lust an der Reflexion eigener beruflicher Erfahrungen mit! Die grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Beratungssetting und zu selbstreflexivem Handeln wird vorausgesetzt.

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme. Weitere Voraussetzungen werden im Seminar besprochen.

**14387.0027 Kollegiale Beratung: Möglichkeiten, Methoden und Mitarbeit in einem Beratungsteam (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

U.MEIER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Kollegiale Beratung gilt als selbstorganisierte, durchstrukturierte, leicht zu erlernende Beratungsform. Sie will die Teilnehmer befähigen, sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu Fragen und Schlüsselthemen des beruflichen Alltags zu beraten, gemeinsam Lösungen zu entwickeln um so zur Entlastung des beruflichen Alltags beizutragen.

Die Lehrveranstaltung führt in verschiedene Ansätze und Methoden dieser Beratungsform ein und setzt sich kritisch mit ihren Möglichkeiten und Grenzen auseinander.

Auf dem Fundament einer systemisch-konstruktivistischen Pädagogik thematisiert die Veranstaltung außerdem „Basics“ der Gesprächsführung und (systemischer) Beratung. Im Wechselspiel theoretischer Einführungen und praktischer Übungssequenzen werden Gesprächsführungskompetenzen gezielt trainiert, anhand differenzierter Feedbackstrategien reflektiert, so dass das individuelle professionelle Handlungsrepertoire erweitert werden kann.

Die Lektüre ausgewählter und vertiefender Literatur zum Thema verortet und begleitet die Arbeit und gibt Gelegenheit zur Diskussion und Reflexion. Das Seminar bereitet darauf vor, bei Interesse im "KSB", dem "Kollegialen Studentischen Informations- und Beratungsnetzwerk" mitzuarbeiten. So können in authentischen Beratungssituationen die erworbenen praktischen Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen anderen Studierenden für informelle Beratungsanliegen zur Verfügung gestellt werden, so dass sich für beide Seiten ein praktischer Nutzen ergibt.

**14387.0028 Familie, Geschlecht und Gesellschaftsstruktur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.CLASEN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das folgende Zitat aus einem Aufsatz von Max Horkheimer mit dem Titel Autorität und Familie verdeutlicht wunderbar, um welche Inhalte sich dieses Seminar drehen wird:

„[...] Weil der Vater de facto mächtiger ist, darum ist er auch de jure mächtiger; das Kind soll dieser Überlegenheit nicht bloß Rechnung tragen, sondern sie zugleich achten, indem es ihr Rechnung trägt. In dieser familialen Situation, die für die Entwicklung des Kindes bestimmend ist, wird bereits die Autoritätsstruktur der Wirklichkeit außerhalb der Familie weitgehend vorweggenommen: die herrschenden Verschiedenheiten der Existenzbedingungen, die das Individuum in der Welt vorfindet, sind einfach hinzunehmen, es muß unter ihrer Voraussetzung seinen Weg machen und soll nicht daran rütteln. Tatsachen erkennen heißt, sie anerkennen. Von der Natur gesetzte Unterschiede sind von Gott gewollt, und in der bürgerlichen Gesellschaft erscheinen auch Reichtum und Armut als naurgegeben. Indem das Kind in der väterlichen Stärke ein sittliches Verhältnis respektiert und somit das, was es mit seinem Verstand als existierend feststellt, mit seinem Herzen lieben lernt, erfährt es die erste Ausbildung für das bürgerliche Autoritätsverhältnis.“ (Max Horkheimer: Traditionelle und kritische Theorie, 5. Aufl., Frankfurt am Main 2003, S. 177f.)

**14387.0030 Sozialpsychiatrie: Geschichte und Gegenwart Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S136 , 216 HF



Ausgehend von einer einführenden grundlagentheoretischen Reflexion der Arbeits- und Betrachtungsweisen der Sozialpsychiatrie, eröffnen wir uns in diesem Seminar aus verschiedenen Perspektiven spannungsreiche Zugänge zum gesellschaftlichen Diskurs des Praxisfeldes. In Auseinandersetzung mit der Historik der Sozialpsychiatrie wird hierbei besonders die Bedeutung von Medien und Technik im Vordergrund stehen.

**14387.0031 Schule ohne Homophobie?! Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Chance und Herausforderung (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.WEBER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen und Methodenkompetenz zu den Themenfeldern sexuelle Orientierung und sexuelle Identität sowie Homophobie. Es wird ein Überblick über die Vielzahl sexualpädagogischer Angebote, Ansätze und Konzepte gegeben und eine Reihe von Unterrichtseinheiten zum Thema Homosexualität vorgestellt.

Vor dem Hintergrund aktueller gendertheoretischer Ansätze wird die Lebenswelt von homosexuellen und heterosexuellen Jugendlichen im Kontext Schule und Jugendarbeit erörtert und klassische bis weniger klassische Rollenkonzepte untersucht.

Durch praktische Übungen werden die TeilnehmerInnen zu einem sicheren Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Praxis befähigt und sensibilisiert.

Zusätzlich werden externe ReferentInnen eingeladen um schulische Antidiskriminierungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren.

Im Seminar werden folgenden Methoden eingeführt: Methoden der Antidiskriminierungsarbeit, Textarbeit, Rollenspiele (Forum- Theater)

**14387.0033 Pädagogischer Umgang mit den Geschlechterverhältnissen (im Rahmen von »school is open«, IUS-Profil und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.KARGL

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar ist stark an den Modulhandbüchern ausgerichtet und bezieht sich auf Konzepte, die im „Modellkolleg“ Bildungswissenschaften <http://www.hf.uni-koeln.de/33814> erprobt wurden.

Dabei geht es insbesondere um die „Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Haltungen und Wertevorstellungen auf Grundlage der eigenen Motivation und Biographie“.

**14387.0037 Methoden zur Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus als Themen politischer Jugend- und Erwachsenenbildung (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:00 , 11.10.2017,

I.GOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KARGL

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 11:00 - 17:00 , 25.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 11:00 - 17:00 , 26.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Diskurs zu den Themen Flucht und Asyl zeigen sich aus unterschiedlicher Richtung mit rassistischen Ressentiments geladene Positionen und extrem rechte Propaganda, die auf unterschiedlichen Wegen die Öffentlichkeit suchen und finden. Die Differenzierung zwischen Flucht und Asyl und Migration und Zuwanderung verwischen. Schnell ist von „den Migranten“ oder auch „den Fremden“ die Rede. Ereignisse wie die sexuellen Übergriffe in der Kölner Silvesternacht 2015/16 oder die Terroranschläge in Europa verschärfen die Diskussion. Die zahlreichen Reaktionen auf der Straße, in den Medien, im Netz und im Alltag machen erneut deutlich, dass Rechtsextremismus und Rassismus nicht getrennt voneinander betrachtet werden können. Vielmehr handelt es sich um aufeinander bezogene Phänomene mit unterschiedlichen Dimensionen, die nur in ihrem gesamtgesellschaftlichen Kontext analysier- und verstehbar sind.

Im Seminar wollen wir uns mit den Erscheinungsformen und Hintergründen von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen und gemeinsam diskutieren, welche Strategien in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung sinnvoll und umsetzbar sind.

**14387.0038 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur(en) in der Migrationsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung A (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.FRANKE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

Das Konzept der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Lehrer\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –Methoden kennen die sie mit ihren Schüler\*innen durchführen können. Allen voran lernen die Studierenden das Lehr-/ Lernmodell Lernwerkstatt und das problemorientierte Lernen kennen. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernformaten werden Lernwerkzeuge und entsprechende Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung mit einfließen können.

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente und die Reflexion der Lernwege.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mithilfe eines Portfolios.

**14387.0039 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur(en) in der Migrationsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.FRANKE

in Seminarraum S136 , 216 HF

J.ELSÄSSER

Sa. 11:00 - 17:00 , 21.10.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 11:00 - 15:30 , 22.10.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 11:00 - 16:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 12:30 , 24.02.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

Das Konzept der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Lehrer\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –Methoden kennen die sie mit ihren Schüler\*innen durchführen können. Allen voran lernen die Studierenden das Lehr-/ Lernmodell Lernwerkstatt und das problemorientierte Lernen kennen. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernformaten werden Lernwerkzeuge und entsprechende Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung mit einfließen können.

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente und die Reflexion der Lernwege.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mithilfe eines Portfolios.

**14387.0040 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur in der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung C (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.FRANKE

in Seminarraum S136 , 216 HF

J.ELSÄSSER

Sa. 11:00 - 16:00 , 28.10.2017 - 25.11.2017,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

**14387.0042    Entwicklung von Selbstkonzept und Identität im Jugendalter A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 02.12.2017,

N.MIRIAN

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 08:00 - 14:00 , 03.12.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird zum einen auf die Entwicklungsphasen des Jugendalters und zum anderen auf die Entwicklung des Selbstkonzepts und der Identität gelegt.

**14387.0043    Entwicklung von Selbstkonzept und Identität im Jugendalter B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 17:30 , 25.11.2017,

N.MIRIAN

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

So. 08:00 - 13:30 , 26.11.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 14.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird zum einen auf die Entwicklungsphasen des Jugendalters und zum anderen auf die Entwicklung des Selbstkonzepts und der Identität gelegt.

**14387.0044    Sozialisation: Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten- Kurs A**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.11.2017,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten medialer Beeinflussungskonstellationen im Hinblick auf die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

**14387.0046 Informationsveranstaltung zum Vorbereitungsseminar des Auslandsprojekts im Modul SM 3**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017,  
 Externer Raum

T.WOLFGARTEN  
 M.TROMPETA

**14387.0049 Cultural Diversity and Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.TROMPETA

**14387.0077 "Critical Pedagogy" als Herausforderung für die interkulturelle Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

K.SCHNEIDER-  
 BERTAN

Die "Critical Pedagogy" ist ein in den 80ern in den USA entstandener Theoriestrang der sich aus u.a. den Cultural Studies und der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule speist. Dabei wird die Universalismus- und Essentialismuskritik der Cultural Studies sowie deren analytische Arbeiten zu Ideologie und Rassismus mit der Forderung nach Handlungsmacht Marginalisierter im Kontext neoliberaler Politiken verbunden. Die Verschmelzung von einer Politik der Differenz mit Forderungen nach radikaler Demokratisierung mündet in einer neuen Form radikaler Pädagogik. Im Fokus der "Critical Pedagogy" steht eine Pädagogik, die die gesellschaftlichen Bedingungen und hegemonialen Beziehungen, in denen Erziehung und Bildung stattfindet, in Frage stellt und verändern möchte. So wird beispielsweise Schule selbst als hegemonialer Ort betrachtet, wobei die kulturellen Praktiken, Erfahrungen und Perspektiven der Lernenden dekonstruiert werden sollen, indem sie im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse begriffen werden. Dabei ist Schule nicht nur ein soziales, sondern in erster Linie ein kulturelles Feld.

Wir werden zunächst die Perspektiven und Grundbegriffe der Cultural Studies erarbeiten, um anschließend deren Potential für die "Critical Pedagogy" heraus zu stellen und so die Verbindung von Kultur, Erziehung und Politik zu erörtern. Weitere Bezugsdiskurse werden sein: Kritische Theorie, Paulo Freire, John Dewey, Postmoderne Theorie sowie die Hegemonietheorie nach u.a. Laclau/Mouffe.

**14387.0078 Inklusion und Migration - Lektüreseminar (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF

F.TOM DIECK

**14387.0081 Gewalterfahrungen von Frauen im Kontext von Flucht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

C.WEYH

In diesem Seminar wollen wir uns mit versch. Gewaltformen unter geschlechtsspezifischen Aspekten (physische, psychische und sexualisierte Gewalt, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat, ua.) im Kontext von Flucht beschäftigen. Dies schließt Gewalterfahrungen im Herkunftsland, während der Flucht, sowie im Aufnahmeland, z.B. auch in der Erstaufnahmeeinrichtung, ein. Welche Interventionsmöglichkeiten und welche rechtlichen Möglichkeiten des Gewaltschutzes gibt es? Gibt es Einschränkungen aufgrund des Aufenthaltsstatus?

Gesundheitliche Folgen von Gewalt, Psychotraumata und intergenerationale Weitergabe von Traumata sind weitere Seminarinhalte. Was muss eine Fachkraft wissen im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten?  
Ergänzend zur Literaturrecherche, können bei Interesse auch Expert\_inneninterviews durchgeführt werden.

Alle Seminarinhalte werden wir am Ende des Seminars mit der Methode des Debattierclubs aufbereiten und in einem Disput zusammentragen.

Literatur:

Herrmann/ Hoppmann/Stölzgen/Taraman (2012): Schlüsselkompetenz

Argumentation. 2.aktualisierte Auflage. UTB

Baer/ Frick-Baer (2016): Flucht und Trauma.

#### **14387.0082 Bildung in Familie und Schule (B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Konträr zur meritokratischen Leistungsideologie zeigen soziologische Studien, dass Bildungsbiografien von einzelnen Schüler und Schülerinnen stark von den Bedingungen in den Herkunftsfamilien abhängen. Im Seminar wird vorwiegend die Bedeutung der familiären Sozialisation und Bildungshabitus der Kinder im schulischen Kontext thematisiert

#### **14387.0083 Interkulturelle Pädagogik in der Migrationsgesellschaft (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 17:30 , 12.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

In jeder Gesellschaft herrscht eine Norm- und Normalitätsvorstellung, die durch die Klassenverhältnisse in der jeweiligen Gesellschaft bestimmt wird. Die herrschende Vorstellung dieser Verhältnisse reproduziert und formiert wiederum Klassen- und Klassifizierungsverhältnisse neu. Auch die Definitionen von Bildung und Kultur werden durch die in der Gesellschaft herrschende Normalitätsvorstellung determiniert. Durch die Migrationsprozesse entstehen jedoch neue Realitäten und Herausforderungen für die Normalitätsvorstellungen in der Gesellschaften. Je nach politischer und gesellschaftlicher Einstellung können diese Realitäten als Problem oder als Chance für die Gesellschaft betrachtet werden. Auch im Bereich der Bildung gibt es verschiedene Betrachtungsweisen der Migrationsrealität. In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen (teilweise konkurrierenden) Konzepten interkultureller Pädagogik auseinander setzen.

#### **14387.0084 Interkulturelle Pädagogik in der Migrationsgesellschaft (B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In jeder Gesellschaft herrscht eine Norm- und Normalitätsvorstellung, die durch die Klassenverhältnisse in der jeweiligen Gesellschaft bestimmt wird. Die herrschende Vorstellung dieser Verhältnisse reproduziert und formiert wiederum Klassen- und Klassifizierungsverhältnisse neu. Auch die Definitionen von Bildung und Kultur werden durch die in der Gesellschaft herrschende Normalitätsvorstellung determiniert. Durch die Migrationsprozesse entstehen jedoch neue Realitäten und Herausforderungen für die Normalitätsvorstellungen in der Gesellschaften. Je nach politischer und gesellschaftlicher Einstellung können diese Realitäten als Problem oder als Chance für die Gesellschaft betrachtet werden. Auch im Bereich der Bildung gibt es verschiedene Betrachtungsweisen der Migrationsrealität. In diesem

Seminar werden wir uns mit verschiedenen (teilweise konkurrierenden) Konzepten interkultureller Pädagogik auseinander setzen.

### **14387.0085 Inklusion ... und Apfelmus (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017 - 17.11.2017,

L.ROSEN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:30 , 18.11.2017,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 10:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Inklusion ist ein Schlüsselbegriff, der eine Gesellschaft kennzeichnet, die Verschiedenheit anerkennt und annimmt und auf einen gesamtgesellschaftlichen werteorientierten Grundkonsens zielt. Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz (2013) hat das Land den Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention (2009) umgesetzt und die ersten Schritte auf dem Weg zur inklusiven Bildung an allgemeinen Schulen in NRW gesetzlich verankert.

Inklusive Bildung – was beinhaltet das eigentlich? Wen betrifft es? Was müssen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer wissen?

Das Seminar wird, unterstützt von Frau Prof. Dr. Lisa Rosen, von der Fachschaft Inklusion angeboten. Als Fachschaft – und damit selbst Studierende – liegt es in unserem besonderen Interesse, eure individuellen Bedürfnisse (Vorwissen, Erfahrung, Fragen) mit einzubringen.

Da das Seminar in Form des Peer-to-Peer-Teaching gestaltet wird (also: von Studis für Studis) ist es uns möglich euch auf Augenhöhe zu begegnen und auf eure Ängste & Sorgen einzugehen und dadurch mit euch ein interaktives, dynamisches und abwechslungsreiches Seminar zu gestalten. Eure Wünsche und Erwartungen werden wir beim ersten Treffen sammeln und in unsere Planung miteinbeziehen.

Eine Möglichkeit wäre, im Seminar einen kritischen Blick auf die derzeitigen Schulen zu werfen und gemeinsam zu überlegen, was Inklusion für jeden Einzelnen von uns bedeutet. Eigene Erfahrungen könnten dabei reflektiert, Fragen diskutiert und neue Denkanstöße gewonnen werden. Außerdem könnten wir mit Euch gemeinsam konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für inklusiven Unterricht erarbeiten und vermeintliche Grenzen von Inklusion diskutieren. Dabei würden wir sowohl die theoretische Seite (aktuelle Studien, neuester Stand der methodisch-didaktischen Forschung) als auch die praktische Seite (Kennenlernen von Good-Practice-Schulen, Gespräch mit Gastdozierenden, die ihre Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung von Inklusion mit uns teilen werden) näher betrachten.

**ACHTUNG :**Der Block am 18.11. findet an der Offenen Schule Köln (An der Wachsfabrik 25, 50996 Köln) statt. Weitere Informationen dazu werden in der 1. Seminarsitzung folgen.

## PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE BILDUNGSFORSCHUNG

### **14388.0000 Interkulturelle Bildung - eine Einführung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.ROTH

in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Vorlesung führt in die Interkulturelle Bildung als erziehungswissenschaftliches Fachgebiet sowie Querschnittsaufgabe pädagogischer Praxis ein. Im ersten Teil werden der Entstehungszusammenhang sowie grundlegende Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Bildung vorgestellt. Daran anknüpfend werden im zweiten Teil zentrale erziehungswissenschaftliche Themen wie Familie, Kita, Schule, Peer-Interaktion, Mediennutzung usw. in einen migrationsgesellschaftlichen Kontext eingeordnet und diskutiert.

### **14388.0002 Propagandavideos im Internet - eine pädagogische Herausforderung für die Arbeit mit Jugendlichen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.ERNST

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Artikulations-, Interaktions- und Publikationsmöglichkeiten des Internets sind vielfältig. Dies haben längst auch extremistische Akteur\*innen für sich entdeckt, verbreiten auf unterschiedlichen Wegen ihre radikalen Ideen und – im Worst Case – rekrutieren neue Anhänger\*innen. Wie können Pädagog\*innen mit dieser Herausforderung umgehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars.

In einem ersten Teil werden Grundlagen unterschiedlicher Disziplinen zum Themenkomplex "Internetpropaganda" erarbeitet und aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Der zweite Teil des Seminars nimmt konkrete Videobeispiele zum Anlass, unterschiedliche Aspekte der Prävention zu thematisieren. Diskutiert werden sollen hierbei Möglichkeiten und Grenzen in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen.

Der Erwerb von 2 LPs sowie die Durchführung benoteter Leistungen ist möglich.

### **14388.0005 Gesellschaftliche In- und Exklusion: Eine entwicklungssoziologische Analyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.KARDUCK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 14:00 - 15:30 , 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wie lässt sich erklären, dass in einer Welt des Überflusses noch immer Mensch verhungern? Und wie gelingt den Menschen in Ländern mit sehr geringem Pro-Kopf-Einkommen das (Über-)Leben? Es gibt viele Erklärungsversuche, aber das Problem der Armut bleibt bestehen.

Die Veranstaltung zielt auf vertieftes Verständnis von und reflektiertes Nachdenken über Ursachen und Hintergründe von sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung. Imperialismus, Kolonialismus, Kapitalismus und Globalisierung sind nur einige Stichworte, deren sozial-historische Bedeutung für heute vorzufindende gesellschaftliche Phänomene zu klären sein werden.



- 14388.0006 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.ANASTASOPOULOS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 10:00 - 11:30 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Lehrveranstaltung werden wir uns mit ausgewählten Begriffen auseinandersetzen, die für die erziehungswissenschaftliche Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.

- 14388.0007 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, C.ANASTASOPOULOS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 12:00 - 13:30 , 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Lehrveranstaltung werden wir uns mit ausgewählten Begriffen auseinandersetzen, die für die erziehungswissenschaftliche Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.

- 14388.0008 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.ANASTASOPOULOS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 10:00 - 11:30 , 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich mit zentralen Fragen und Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden wir uns mit klassischen Überlegungen beschäftigen, die die Geschichte der Disziplin beeinflusst haben.

- 14388.0009 50 Jahre Interkulturelle Pädagogik - Eine Einführung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.ANASTASOPOULOS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Lehrveranstaltung führt in die Interkulturelle Pädagogik ein. Wir setzen uns zunächst mit den Impulsen für die Entstehung und Konsolidierung der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin auseinander. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten Begriffen, die im Selbstverständigungsdiskurs der Interkulturellen Pädagogik berücksichtigt wurden. Dazu gehören u.a.: Fremdheit, Rassismus, Bildungsbenachteiligung und Diversität.

- 14388.0010 Diskreditierung und Interkulturelle Kompetenz**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.ANASTASOPOULOS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Do. 16:00 - 17:30 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wir wollen verstehen, wie Diskreditierung erfolgt, und zwar unabhängig davon, ob nationale, ethnische, konfessionelle, somatische Differenzen oder Unterschiede hinsichtlich des Bildungsgrads oder des Einkommens vorliegen.

**14388.0011 Begriffe und Konzepte Interkultureller Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.ANASTASOPOULOS

Die Lehrveranstaltung erfüllt den Zweck, vertieft in die Interkulturelle Pädagogik einzuführen. Wir setzen uns zum einen mit ausgewählten Begriffen, auf die man in der Migrationsforschung zur Konstitution von Gegenständen zurückgreift, und zum anderen mit Ideen auseinander, mit denen Prozesse in den Bereichen Erziehung, Bildung und Sozialisation gestaltet werden sollen. Dazu gehören u.a. folgende Begriffe und Konzepte: Migration, Fremdheit, Rassismus, Nation, Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Kommunikation, Interkulturelle Öffnung.

**14388.0013 Arbeitswerkstatt "Virtuelles Migrationsmuseum" (Teil 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.WOLFGARTEN  
M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

Die Arbeitswerkstatt "Virtuelles Migrationsmuseum" findet wöchentlich freitags zwischen 14-17.30 Uhr statt und wird daher als zwei Lehrveranstaltungen hier auf Klips verbucht. Dies ist Teil 2 der Arbeitswerkstatt; eine Anmeldung ist über die Lehrveranstaltung Teil 1 möglich. Dort finden Sie auch inhaltliche Informationen.

**14388.0014 Arbeitswerkstatt "Virtuelles Migrationsmuseum" (Teil 1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.WOLFGARTEN  
M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

Arbeitswerkstatt „Virtuelles Migrationsmuseum“

„Nicht nur lernen, sondern auch 'was machen!“ könnte lapidar formuliert der Slogan zur Arbeitswerkstatt sein, in der das Vermittlungskonzept für das Virtuelle Migrationsmuseum gemeinsam konzipiert und auch umgesetzt werden soll.

Das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration nach Deutschland e.V. – kurz DOMiD – plant seit 2014 das Virtuelle Migrationsmuseum und folgende Informationen sind bereits auf dessen Website entnehmbar: „Inhaltlich steht die Einwanderung in Deutschland seit 1955 im Vordergrund. Dabei werden alle Migrationsformen von den Gastarbeitern der 1960er über Flüchtlinge und Asylsuchende bis zu modernen Formen der Mobilität behandelt. Anders als bei anderen Webportalen geht unser Vermittlungsansatz über die Bereitstellung von Informationen hinaus. Vielmehr entdecken die Besucher selbstständig, was Migration bedeutet und wie sich unsere Gesellschaft seit 1955 verändert hat. Sie laufen durch eine animierte Straßenszenerie, können Gebäude betreten und sich inszenierte Objekte ansehen. Dabei sind sie nicht an eine Zeitepoche gebunden. Vielmehr haben sie die Wahl zwischen verschiedenen Epochen“ (DOMiD 2014).

Einiges ist seitdem geschehen und DOMiD ist mittlerweile über die Planungsphase hinaus. Im Frühjahr 2018 sollen erste Teile des virtuellen Museums online gehen und bis dahin haben wir die Möglichkeit, innerhalb des Seminars Vermittlungskonzepte zu erarbeiten, die dann für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und in

der pädagogischen Praxis Anwendung finden. Der grobe Rahmen dafür steht bereits, welche Formen das Vermittlungskonzept dann tatsächlich annehmen wird, ist noch offen und soll gemeinsam im Seminar entstehen. Konkret bedeutet dies, dass wir und zunächst mit der Thematik des Ausstellens und der Vermittlung von Migration beschäftigen werden, verschiedene Ansätze kennen lernen und uns mit Möglichkeiten aber auch den Schwierigkeiten auseinandersetzen und diskutieren. Nach der theoretisch ausgerichteten Phase der Arbeitswerkstatt gehen wir dann in die Konzeptionsphase über, in der die methodisch-didaktischen Ansätze dann gegenständlich werden und zuvor erarbeitete Inhalte in die Praxis übergehen.

Stattdessen wird die Arbeitswerkstatt wöchentlich als Doppelsitzung: freitags zwischen 14-17.30 Uhr. Dafür absolvieren Sie die dementsprechende Studienleistung von zwei Seminaren (Teil 1 und 2, 4 LP); anmelden müssen Sie sich jedoch nur für den ersten Teil, auf Klips werden Sie dann automatisch für die zweite Veranstaltung hinzugefügt. Was die Organisation betrifft, so wird die Werkstatt von Monica van der Haagen-Wulff und Tim Wolfgarten im Team-Teaching durchgeführt. Da die Arbeitswerkstatt vom Austausch und der Diskussion getragen wird, d.h. die Inhalte nicht über ein Selbststudium erschlossen werden können, sondern nur innerhalb einer gemeinsamen Interaktion, ist die Teilnahme an den Treffen obligatorisch.

Nachträglich wurde das Seminar auch für Studierende aus dem Fachbereich Kunst und Ästhetische Bildung geöffnet; dies kann aufgrund der Studiengangsstruktur nur mit 3 anstatt 4 LP berechnet werden. Interessierte sind dennoch willkommen.

[www.virtuelles-migrationsmuseum.org](http://www.virtuelles-migrationsmuseum.org)

#### **14388.0015 Theorie und Praxis der Rassismuskritik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017 - 08.12.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 11:00 - 17:00 , 25.11.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.KRÖBER

M.TROMPETA

Rassismus fällt nicht vom Himmel und ist auch nicht nur existent, wenn PolitikerInnen ihn auf Grund von Gewalttaten immer mal wieder als Thema entdecken. Er ist ein offensichtlich dauerhaftes gesellschaftliches Phänomen und hat einiges mit uns als Person zu tun. Es gilt, die Entstehungs- und Machtstrukturen von Rassismus herauszuarbeiten und mögliche Bearbeitungsformen zu reflektieren. In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die Entstehung und Aufrechterhaltung von Rassismus vermittelt. Im Fokus dieses Seminars steht zum einen das sozialisationsbedingte „rassistische Wissen“ der TeilnehmerInnen und zum anderen die allgemeinen „rassistisch-hegemonialen“ Normen der bundesdeutschen Gesellschaft. Erwartet wird eine aktive Teilnahme, die sich in der Bereitschaft der TeilnehmerInnen ausdrückt, sich auf das vermittelte Wissen einzulassen und darüber miteinander in Diskussion zu treten.

Die zwei Blöcke des Kompaktseminars fokussieren dabei dieselbe Thematik, jedoch wird die Herangehensweise unterschiedlich sein. Frau Trompeta konzentriert sich im ersten Block auf einen theoretischen Zugang zum Thema wobei Herr Kroeber eine praxisorientierte Auseinandersetzung nutzt.

#### **14388.0016 Interkulturelle Didaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

P.FRANTIK

Im Seminar werden Unterrichtsmethoden und Lernmaterialien in Form von Unterrichtssimulationen vorgestellt und anschließend systematisch diskutiert. Die praxisnahen Beispiele werden hierbei mit theoretischen Überlegungen verknüpft, was den didaktischen Blick für das eigene Handeln als Lehrperson schärfen soll. Die Vorbereitung einer Unterrichtssimulation in einer Arbeitsgruppe ist für die Teilnahme verpflichtend und umfasst jeweils eine Unterrichtsstunde (45 min.). Hierbei soll

den Lernvoraussetzungen einer heterogenen Schülerschaft entsprechend eine differenzierte Aufarbeitung und Reflexion von interkulturellen Themen ermöglicht werden. Zentral wird insgesamt das Praxisfeld Schule sein, insofern richtet sich das Seminar methodisch und inhaltlich besonders an LehramtsstudentInnen und soll eine Vorbereitung auf das Referendariat und den Lehrerberuf sein.

**14388.0017 Interkulturelle Lektüren: Hannah Arendt lesen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

H.ROTH

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar richtet sich an Interessierte, die die Bedeutung Hannah Arendts für die Diskussion theoretischer Perspektiven einer interkulturellen Bildung ausloten wollen. Angesichts der inzwischen seit einigen Jahren diskutierten kultur- und rassismuskritischen Perspektiven geht es darum, danach zu fragen, wie die theoretische Entwicklung des wissenschaftlichen Feldes der Interkulturellen Bildung weitergehen kann. Hannah Arendts Überlegungen tauchen in einigen Veröffentlichungen zu Fragen des Lebens und der Bildung in Migrationsgesellschaften immer mal auf, sind durchaus auch schon rassismuskritisch betrachtet, aber bislang nicht systematisch auf ihre Bedeutung hin ausgewertet worden. Deswegen schlage ich vor, sich die Arbeiten Hannah Arendts vorzunehmen und gemeinsam zu überlegen, ob einige der diskutierten Grundsatzfragen im Kontext interkultureller Bildung im Lichte der Überlegungen Hannah Arendt ggf. neu gefasst werden können, z.B. Identität und Pluralität, Nationalismus und Nationalstaat, Gesellschaft und Kultur, Rassismus und politisches Handeln, Öffentlichkeit und politische Kommunikation, Bildung und Sprache. Dabei wird es auch darum gehen, die Überlegungen Arendts kritisch zu betrachten und sie sozusagen gegen sich selbst zu lesen.

**14388.0018 Lehrerkompetenzen für sprachliche Bildung und Schulentwicklung im Kontext von Mehrsprachigkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,

C.MOSS

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 17:00 , 28.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars wird die Auseinandersetzung mit dem „European Core Curriculum for Integrated Academic Language Teaching“ (IALT) stehen. Das IALT ist das Ergebnis eines zweijährigen EU Comenius-Projektes, an dem Institutionen der Lehrerbildung aus acht europäischen Ländern beteiligt waren. Es ist das erste kompetenzbasierte Curriculum für Lehreraus- und -weiterbildung im Bereich der Mehrsprachigkeit auf europäischer Ebene. In den Partnerländern werden jeweils nationale oder regionale Adaptionen erarbeitet. So gibt es bereits eine Adaption für Deutschland/ Nordrhein-Westfalen.

Das Seminar wird der Frage nachgehen, welche Perspektive auf Sprache, Methodik und Schulorganisation das IALT-Curriculum durch die beschriebenen Lehrerkompetenzen bietet und welche Optionen hierdurch für die Entwicklung dieser Kernbereiche entstehen. Gleichzeitig nimmt das Seminar die individuelle und institutionelle Entwicklung bei der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern in den Blick, wie sie das IALT-Curriculum vorschlägt.

Nähere Informationen und Hinweise werden vor Seminarbeginn im ILIAS-Bereich zur Verfügung gestellt. Nach Zulassung im KLIPS finden Sie das Seminar in ILIAS auf Ihrem „persönlichen Schreibtisch“.

**14388.0021 Theorie und Methodik des globalen Lernens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,

S.KARDUCK

in Seminarraum S132 , 216 HF

A.SYMANZIK

So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 03.02.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Globales Lernen mit Defiziten?! - Machtkritische Perspektiven auf Globales Lernen

Vor dem Hintergrund der Kontroversen über Globales Lernen in der (außer)schulischen Bildungslandschaft Deutschlands wurden in den letzten Jahren immer mehr Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer rassismus- und machtkritischeren Positionierung Globalen Lernens forderten. Hintergrund dessen ist die Grundannahme, dass unsere globalisierte Welt sozial konstruiert, historisch geworden und maßgeblich von (welt-)gesellschaftlichen Machtverhältnissen ( z.B. Rassismus, Sexismus, Klassizismus, Heteronormativität etc.) geprägt ist. Je nachdem, wie Menschen in diesen verortet sind, haben sie unterschiedliche Zugänge zu Ressourcen und gesellschaftlicher Partizipation, werden privilegiert oder diskriminiert. Dieses kann als global wirksames Phänomen verstanden werden, welches den Alltag vieler Menschen nicht nur im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden direkt vor unserer eigenen Haustür prägt. Aus dieser Perspektive heraus wurden interaktive und partizipative Methoden und Konzepte des Globalen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen erweitert und neu entwickelt. In deren Mittelpunkt steht eben jene Auseinandersetzung mit dem Wirken von, und der eigenen Verstricktheit in globale und gesellschaftliche Machtverhältnisse, das Erproben von Alternativen und Kennenlernen widerständiger Handlungsmöglichkeiten.

Neben einer theoretischen und selbstreflexiven Annäherung wollen wir uns im Seminar gemeinsam mit unserer Haltung als Pädagog\_innen und ganz konkret einigen Methoden des Globalen Lernens aus dem Bereich machtkritischer Bildung auseinandersetzen.

Dabei möchte ich Euch/Sie dazu einladen, euch/sich auf diese Mischung an theoretischer, praktischer und selbstreflexiver Auseinandersetzung einzulassen, Methoden aus den Themenbereichen Kapitalismus, Ökologie, Kolonialismus, Migration und Rassismus gemeinsam durchzuspielen und zudem auch selbst einmal eine Methode anzuleiten!

Herzliche Grüße!  
Alina Symanzik

**14388.0024 Pädagogik und Gesellschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.ROTH

in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung behandelt grundlegende pädagogische Fragestellungen im Kontext ihrer gesellschaftlichen Situierung. Dabei wird anhand exemplarischer Positionen ein historischer Rückgriff auf die Entwicklung des Verhältnisses von Pädagogik und Gesellschaft vorgenommen (z.B. Platon, Rousseau, Pestalozzi, Humboldt, Bourdieu). In diesem Zusammenhang werden für Erziehung und Bildung bedeutsame gesellschaftstheoretische Positionen vorgestellt und aktuelle Fragen diskutiert. Dabei werden pädagogische Themenfelder wie z.B. Familie, Schule, Jugend und Migration einbezogen.

**14388.0028 An introduction to Arabic as a spoken Language I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.BAKKAR

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

An introduction to Arabic as a Spoken Language

Arabic is an official language of the United Nations and an official language of nearly 30 countries with hundreds of millions of speakers.

The alphabet and writing system are completely different from those of European languages, which might explain that only a limited number of Europeans take the adventure of learning Arabic regardless of its popularity.

Accordingly this initial course for beginners will touch on the very basics of the language in its cultural context:

- The alphabet, basics of reading and writing
- listening and speaking in real life contexts, encouraging students to start speaking the language
- reflection on culture and lifestyle

The communicative approach to language teaching is utilized to introduce the students to Arabic in real life situations providing the necessary input to trigger their ability to produce their initial Arabic output. The ultimate goal of this course is open the door for students to start learning the language and understanding some cultural aspects.

The lecturer is a native speaker of Arabic with MA in English linguistics and language teaching. Accordingly, the instruction language is primarily English.

**14388.0031 Sprachkontrastives Arbeiten im Unterricht am Beispiel Russisch – Deutsch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.11.2017,

L.AGEEVA

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.11.2017 - 08.12.2017,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.11.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sprachkontrastives Arbeiten im Unterricht am Beispiel Russisch – Deutsch

Sprachkontrastive Arbeitstechniken in mehrsprachigen Klassen fördern (meta-)sprachliche Fähigkeiten und die Neugier auf das Entdecken sprachlicher Strukturen. In diesem Seminar werden anhand einer vergleichenden Betrachtung der beiden Sprachen Russisch und Deutsch auf verschiedenen linguistischen Ebenen (phonologisch, morphologisch, syntaktisch, stilistisch-semantisch) strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt. Das soll dazu dienen, sich der typischen Interferenzen bewusst zu werden, die im Deutschen beim Zweitspracherwerb auftreten, um damit den Spracherwerb zu optimieren. Schwerpunkte sind dementsprechend:

1. Kontrastive strukturelle Vorstellung des Russischen
2. Typische Fehler im Deutschen aufgrund der russischen Herkunftssprache
3. Mündliche und schriftliche Sprachkultur
4. Mehrsprachigkeit in Deutschland am Beispiel Russisch – Deutsch
5. Didaktisch-methodischer Umgang mit Mehrsprachigkeit

**14388.0032 Interkulturelles Lernen und Inklusion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.FRANTIK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar sollen auf theoretischer und praktischer Ebene sowohl Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge als auch Spezifika von interkulturellen und inklusiven Konzepten des Lernens und Zusammenlebens erörtert werden. Weiter sollen konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten interkulturellen Lernens in inklusiven Settings vorgestellt und diskutiert werden. Hierbei soll u. a. gemeinsam erarbeitet werden, wie eine inklusive Lernumgebung gestaltet werden kann, welche die vielfältigen individuellen Potentiale, Interessen und Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen entlang der Differenzlinie Kultur/Sprache als auch der Differenzlinien Behinderung, Geschlecht, Alter und sozioökonomische Lage berücksichtigt.

#### **14388.0034 Berufsorientierte Deutschsprachförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.TRIULZI

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Ich lerne Deutsch, weil ich (hier) in Deutschland arbeiten will/möchte/muss“ ist keine überraschende Antwort auf die Frage nach dem Grund, warum man Deutsch lernt. Am hiesigen mehrsprachigen Arbeitsplatz spielt die deutsche Sprache eine wesentliche Rolle nicht nur als soziales und fachliches Kommunikations- und Handlungsmittel, sondern auch als Lern- und Weiterbildungsmedium sowie als bedeutsame Ressource zur beruflichen Inklusion und Weiterentwicklung.

In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen praxisorientierten Aspekten der berufsorientierten Deutschsprachförderung auseinandersetzen. Ein breites thematisches Spektrum (Diagnostik, Berufs- und Fachsprache, Progression, Kursformate, Lehrwerke, Ansätze/Methoden, Prüfungen) wird in den jeweiligen Sitzungen multimethodisch bearbeitet und kritisch diskutiert.

Linguistische und didaktische Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht erforderlich, Interesse für das Thema und Bereitschaft, aktiv teilzunehmen, sind dennoch vorausgesetzt.

#### **14388.0035 Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA-Ländern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 20.10.2017 - 17.11.2017,

S.KARDUCK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.TURNWALD

Sa. 10:00 - 15:00 , 21.10.2017,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

##### **Kurzbeschreibung Lehrveranstaltung**

„Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA Ländern“

Seit den im Dezember 2010 stattfindenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen sind die meisten MENA (Middle East & North Africa) Staaten starken Veränderungsprozessen unterworfen, wobei sich die Dynamiken dieser Umbrüche sowie die gesamtpolitische und soziale Situation in den einzelnen Ländern sehr stark unterscheiden und aus den angestoßenen Veränderungen sehr unterschiedliche Entwicklungen in den Ländern resultieren. Betrachtet man die eingeleiteten Veränderungen insgesamt, so kann man bisher resümieren, dass die angestrebten politischen Transformationen und gesellschaftlichen Umbrüche nicht erreicht wurden, sich Ungleichheit meist manifestiert hat und demokratische Prozesse eher instabil geblieben sind, bzw. autokratische Regime ihre Macht festigen konnten. So stehen die MENA Länder weiter vor enormen politischen und sozialen Herausforderungen, wie bspw. dem Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen oder der Schaffung von qualitativ hochwertigen Bildungsmöglichkeiten. Dabei wird angenommen, dass eine starke Zivilgesellschaft, gut ausgebildete Menschen sowie ein genereller

Anstieg des Bildungsniveaus eines Landes notwendige Bedingungen für erfolgreiche Transformationsprozesse sind.

Vor diesem Hintergrund soll insbesondere die These diskutiert werden, wonach transnationale Hochschulk Kooperationen geeignete Maßnahmen sind, um die politischen und sozialen Transformationsprozesse in den MENA-Staaten zu unterstützen und zu beeinflussen. Auch soll weiterführend thematisiert werden, unter welchen Bedingungen ein solcher Einfluss stattfinden kann, welche möglichen Wechselwirkungen zwischen Bildung und politischen/ sozialen Transformationsprozessen bestehen und inwieweit sich bestehende Transformationstheorien für die Analyse der Wirkung und Zusammenhänge von transnationaler Bildung und Transformationsprozessen eignen. Dies geschieht anhand einer kritischen Betrachtung der deutschen Hochschulzusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Institutionen aus der MENA-Region. Insbesondere soll die Veranstaltung aber auch eine Einführung in relevante Projektaktivitäten der Humanwissenschaftlichen Fakultät mit Partnerhochschulen in der MENA-Region bieten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt, im Rahmen des Seminars an Semesterübergreifenden Exkursionen zu relevanten deutschen und internationalen Institutionen sowie an Gastvorträgen teilzunehmen.

### **14388.0036 Modelle und Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.FRANTIK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar sollen Methoden und Konzepte vorgestellt und reflektiert werden, die unter Berücksichtigung konkreter Schul- und Klassensituationen sozialen Konflikten präventiv oder reaktiv entgegenwirken können. So werden z.B. Methoden wie das Streitschlichterprogramm oder die Trainingsraummethode vorgestellt und kritisch diskutiert. Neben der Vermittlung praxisbezogener Inhalte wird auch eine theoretische Reflexion des Themas stattfinden, so u. a. auf psychologischer Ebene (z.B. die Psychologie der Moralentwicklung nach Kohlberg) und philosophischer Ebene (z.B. eine kritische Reflexion von Machtverhältnissen und Disziplin in der Schule mit Rückgriff auf Foucault).

### **14388.0037 Arbeiten im Quartier - Methoden migrationssensibler Sozialraumanalyse als pädagogische Kompetenz (Baustein 1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 06.10.2017,

T.WOLFGARTEN

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mit der Veranstaltung „Arbeiten im Quartier“ soll ein besonderer Schwerpunkt auf die Verzahnung von pädagogischer Praxis, empirischer Forschung und Fachtheorie gelegt werden. Methoden migrationssensibler Sozialraumforschung werden dabei im Sinne eines Verstehens als pädagogische Kompetenz verstanden, mittels denen fachtheoretische Aspekte im Kontext von Migration und Bildung lebensweltlich – nicht über Lehrbücher – im Quartier vor Ort erschlossen werden. So ist die Veranstaltung äußerst praktisch ausgerichtet und beginnt zunächst mit einer simplen Beobachtung des eigens ausgewählten Quartiers. Dadurch ergeben sich schnell konkrete Fragen und Interessen, denen weiter gefolgt wird und über die Aspekte informeller Bildung stadtteilspezifisch sowie individuell erarbeitet werden. Das Angebot richtet sich somit an angehende Lehrer\*innen sowie zukünftige Pädagog\*innen, die später mit Kindern, Jugendlichen und auch erwachsenen Personen im Quartier tätig sind und dieses als informellen Bildungsraum der Sozialisation verstehen.

Die Veranstaltung ist der erste Teil des Projekts, das über zwei Semester lang angeboten wird und mit dem Sie das komplette Modul inklusive Modulabschlussprüfung absolvieren: Modulbaustein 1, 2 und 3 sowie MAP.



Baustein 1 ist als Einführung zu verstehen, in der grundlegende Themen und organisatorische Aspekte besprochen werden. Diese findet als Blockveranstaltung vor Vorlesungsbeginn am 06.10.2017 zwischen 10-18.00 Uhr statt.

Baustein 2 wird ohne wöchentliches Seminar absolviert. Hier verfolgende Sie Ihre individuellen Interessen im Quartier und werden parallel betreut. Diese Phase verläuft über zwei Semester, in der Sie zeitlich flexibel tätig sind.

Baustein 3 ist die Präsentationsveranstaltung Ihrer Projekte, die als Block am Ende des Sommersemesters 2018 stattfindet.

(Das Modul ‚Interkulturelle Bildung‘ für Studierende aus dem Studiengang ‚Bildungswissenschaften‘ ist mit 4 Bausteinen größer angelegt und beinhaltet zusätzlich die Vorlesung, die nicht durch das Projekt abgedeckt ist)

Falls Interesse an einer Teilnahme besteht, kommen Sie bitte kurz in meine Sprechstunde oder rufen mich an, um einerseits nähere Informationen zu erhalten und sich andererseits dafür anzumelden. Nur persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt, egal ob Sie über Klips einen Fixplatz erhalten haben oder nicht! Die Sprechstunde ist immer mittwochs zwischen 11-13 Uhr (R. 1.02, Modulbau der HF), meine Durchwahl ist die 470-4722.

### **14388.0038 Kommunikation im Kontext von Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:00 , 23.10.2017,

P.FRANTIK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 02.12.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar soll ein vielseitiger Überblick über kommunikatives Verhalten in erzieherischen Praxisfeldern gewonnen werden. Hierbei soll ein Transfer von abstrakten, theoretischen Reflexionen hin zu Anwendungen in konkreten Übungen vollzogen werden. Dies wird in drei Schritten erfolgen:

Tag 1: Grundlegende Aspekte der Kommunikation werden mit ausgewählten Ansätzen aus Sprachphilosophie, Kommunikationspsychologie und Argumentationstheorie beleuchtet. Hier soll ein fundiertes und reflektiertes Verständnis des alltäglichen Phänomens der Kommunikation erlangt werden.

Tag 2: Anknüpfend an die theoretischen Grundlegungen des ersten Tages sollen nun verschiedene Konsequenzen für die pädagogische Praxis herausgearbeitet und Umsetzungsmöglichkeiten angedacht werden.

Tag 3: Am dritten Tag werden von den Teilnehmer\*innen in Kleingruppen vorbereitete Kommunikationstrainings füreinander angeboten, um die bisherigen Überlegungen in konkretes Handeln zu überführen. Diese sind nach verschiedenen Themen gegliedert und trainieren unterschiedliche Bereiche kommunikativ-erzieherischen Handelns (Lehrersprache, Körpersprache, Förderung der Kommunikationskompetenz von Schüler\*innen, Analyse von und Verhalten bei Konfliktsituationen etc.).

### **14388.0039 Verfahren zur Sprachstandsdiagnose - Sprachförderkonzepte für migrationsbedingt mehrsprachige Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 14.10.2017 - 28.10.2017,

E.HACISALIHOGU

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 22.10.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 10:00 - 14:00 , 29.10.2017,

## in Seminarraum S133 , 216 HF

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Nicht zuletzt belegen das die Zahlen derer, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert sind. Das hat dazu geführt, dass an vielen Schulen der Anteil von migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern sehr hoch ist.

Einher mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen gehen folgende Fragen für Lehrkräfte:

Wo stehen meine migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler sprachlich? Verläuft ihre Sprachentwicklung (un-)auffällig? Wie kann ich die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gezielter als bislang geschehen fördern? Diese und weitere Fragen gehören mittlerweile zum Alltagsgeschehen im Unterricht – insbesondere in Klassen mit mehrsprachiger Schülerschaft.

Um diesen Schülerinnen und Schülern eine zukunftssträchtige sprachliche Integration zu ermöglichen, sind in den letzten Jahren Verfahren zur Sprachstandsfeststellung entwickelt worden, die zuweisungs- oder förderdiagnostisch ausgerichtet sein können. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird auf eines von diesen Verfahren als bestpractice-Beispiel näher eingegangen (HAVAS 5). Anliegen ist es, anhand dieses Konzeptes sprachliche Beispiele von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu betrachten und zu analysieren.

Eine Studienleistung ist erforderlich. Im Rahmen des Seminars übernimmt jede/r Studierende die folgenden Aufgaben, für die 2 LPs vergeben werden:

- einen Schüler/eine Schülerin interviewen (nach dem vorgegebenen Format) und das Interview aufzeichnen
- das Interview transkribieren
- den Auswertungsbogen ausfüllen
- ein Sprachprofil nach dem Auswertungsbogen erstellen
- nach dem Sprachstand des jeweiligen Schülers eine individuelle didaktische Fördereinheit (für 45 Minuten) planen
- das eigene Tun reflektieren

**14388.0042 Einführung in Wissenschaftstheorie und empirische Forschungsmethoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KARDUCK

in Aula 3 , 216 HF

Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie Wissenschaft Erkenntnisgewinn und -fortschritt als zielgeleiteten Forschungsprozess betreibt. Dazu werden (a) Theorie und (b) Praxis des

Wissenschaftsbetriebs in den Blick genommen:

(a)

Die Wissenschaftstheorie hat auf der Suche nach einem einheitlichen, disziplinübergreifenden theoretischen Fundament für wissenschaftliche Forschung eine auf den ersten Blick erstaunliche Vielfalt von Vorschlägen hervorgebracht. Somit wird eine wesentliche Erkenntnis für die Teilnehmer der Veranstaltung sein, dass es auf die Eingangsfrage oben keine eindeutige und allgemeingültige Antwort gibt - und möglicherweise auch nie geben wird. Um diese Erkenntnis zu provozieren, werden - weitestgehend unabhängig von wissenschaftlichen Teildisziplinen - wesentliche Positionen aus der Wissenschaftstheorie vorgestellt.

(b)

Die Praxis des wissenschaftlichen Forschungsbetriebs wird an Hand der Methoden empirischer Sozialforschung vorgestellt, die für die Forschung an und in Gesellschaft oder in beliebigen gesellschaftlichen Teilbereichen typisch sind. Im Wesentlichen wird es dabei um die Einführung in die so genannten qualitativen und quantitativen Methoden gehen: Was zeichnet sie aus? Wie führt ihre Anwendung zu neuen Erkenntnissen? Welche Annahmen setzt ihr Einsatz voraus und wie wirkt sich die Wahl einer Methode auf den möglichen Erkenntnisgewinn aus?

**14388.0043 Methoden der quantitativen Forschung I (Dies ist der erste Teil einer Doppelveranstaltung.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.KARDUCK

**in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)**

Die empirische Sozialforschung bietet ein breites Spektrum an praktischen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen einer überschaubaren empirischen Untersuchung

1. einen Fragebogen formulieren
2. den Fragebogen in einem Textverarbeitungsprogramm editieren,
3. eine Befragung durchführen
4. die Daten in ein Statistikprogramm eingeben,
5. die Daten auswerten und
6. einen zusammenfassenden Bericht zu den Untersuchungsergebnissen erstellen.

Um dieses Vorhaben sinnvoll umsetzen zu können, umfasst die Teilnahme ZWEI Veranstaltungen:

Die erste Veranstaltung findet während der Vorlesungszeit im wöchentlichen Rhythmus statt und behandelt die o.g. Punkte 1 und 2. Dies wird begleitet von einer Einführung in die deskriptive Statistik. Die Befragung (Punkt 3) findet am Ende der Vorlesungszeit statt, die Punkte 4-6 folgen im Rahmen von Blockveranstaltungen am 24.02. und 10.03. 2018 sowie in Eigenleistung.

WICHTIG: Mit dem Erhalt eines Fixplatz für diese Veranstaltung wird Ihnen im Laufe des WS automatisch auch ein Fixplatz für die nachfolgende Blockveranstaltung zugewiesen. Bewerben Sie sich also bitte nur, wenn Sie mindestens 4 SWS belegen möchten.

**14388.0044 Methoden der quantitativen Forschung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 24.03.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.KARDUCK

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Teilnahme an "Methoden der quantitativen Forschung I".

**14388.0045 Informationsveranstaltung Master IKB**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 17:00 , 05.10.2017,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

T.WOLFGARTEN

**14388.0100 Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.GANTEFORT

Sprache bzw. sprachliche Bildung spielt eine herausragende Rolle in Schule und Unterricht: Der Erwerb mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten ist einerseits Gegenstand des Deutsch- und des Fremdsprachenunterrichts – aber auch in den weiteren Unterrichtsfächern werden fachliche Fähigkeiten größtenteils in sprachlicher Codierung vermittelt bzw. erworben. Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch in sehr unterschiedlichem Maße über sprachliche Fähigkeiten als einer entscheidenden Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb fachlicher Fähigkeiten in der Institution Schule. Sprachlich-kulturelle Heterogenität in Lerngruppen kommt zum Einen über Schülerinnen und Schüler zum Tragen, die mehrsprachig aufwachsen und das Deutsche als eine zweite Sprache erwerben. Zum anderen sind die für den Bildungserfolg maßgeblichen bildungs- bzw. fachsprachlichen Register auch für viele einsprachig-deutsch sozialisierte Kinder und Jugendliche

insofern eine ‚Fremdsprache‘, als sie diese Art und Weise der Kommunikation aus Alltag und Familie bislang nicht kennen. Sprachliche Bildung ist demnach eine Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht.

Die Vorlesung für das Modul ‚Deutsch als Zweitsprache‘ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Lehramtsstudierende aller Fächer, ist aber ebenso für Masterstudierende in den Modulen zur sprachlichen Bildung belegbar. Es wird zunächst ein linguistisches und spracherwerbstheoretisches Grundlagenwissen vermittelt und Sprache als Medium des Lehrens und Lernens herausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Thematisierung methodisch-didaktischer sowie diagnostischer Aspekte einer durchgängigen Sprachbildung im Unterricht, in welcher neben fachlichen auch sprachliche Kompetenzen explizit vermittelt werden.

Da die Vorlesung online angeboten wird, ist die Anzahl der Teilnehmenden unbeschränkt.

### **14388.0101 Sprachdiagnostik in heterogenen Lerngruppen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

C.GANTEFORT

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar. Damit ist die Fähigkeit gemeint, auf der Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf individuelle Förderung ausgerichtet in den Blick zu nehmen. Um dies leisten zu können, ist neben einem grundlegenden theoretischen Einblick in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente für die Anwendung in der pädagogischen Praxis hilfreich.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst kurz Ergebnisse aus der (interkulturellen) Bildungsforschung thematisiert. Daran schließen sich die Blöcke ‚Sprachtheorie‘ und ‚Sprachentwicklung‘ an. Schließlich soll ein praxisorientierter Überblick zu sprachdiagnostischen Instrumenten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen erarbeitet werden.

Das Seminar findet im Raum S194 (Triforum) statt.

### **14388.0103 Sprachförderung im Fachunterricht durch Poetry- und Science Slam**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

I.MAAHS

Sprache bildet das Medium jeden Fachunterrichts. Das bedeutet, fachliche Kompetenzen werden an unseren Schulen nicht nur vornehmlich sprachlich vermittelt, sondern auch durch sprachliche Produkte überprüft und bewertet. Die Vermittlung von Fach- und Bildungssprache bildet somit eine zentrale Aufgabe im Fachunterricht, die durch die Herausforderung der steigenden Zahl an neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern noch an Bedeutung gewonnen hat. Doch sprachliches Lernen erfolgt am besten durch Freude am Lernen und einen kreativen Umgang mit Sprache. Aufbauend auf den theoretischen Konzepten eines sprachsensiblen Fachunterrichts werden wir uns in diesem Seminar daher mit der Frage beschäftigen, wie sich fachliche Inhalte (sprach)spielerisch vermitteln lassen und insbesondere das Medium Poetry Slam beziehungsweise Science Slam für ein freudvolles Lernen an der Sprache im Fach genutzt werden kann.

Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

**14388.0104 Sprachsensibel im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.MAAHS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sozialwissenschaftlicher Unterricht zielt stets auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie zu verstehen und in ihr vernünftig zu handeln. Die Basis dafür aber bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf und/oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten gewinnbringend am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

Hinweis: Das Seminar legt, wie aus dem Kommentar ersichtlich, einen besonderen Fokus auf die Gestaltung eines sprachsensiblen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, steht prinzipiell aber interessierten Studierenden aller Fachrichtungen und Lehramtstypen offen.

**14388.0105 Sprachsensibles Unterrichten im Fach Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

**14388.0106 Sprachsensibles Unterrichten im Fach Philosophie - Blockseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 18.11.2017,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

E.KUTLU

A.BURKARD

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Das Seminar findet an den folgenden Tagen statt:

13.10. 14-15.30

20.10. 14-17.30

21.10. 10-17.30

17.11. 14-17.30

18.11. 10-17.30

01.12. 14-17.30

**14388.0107 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

E.KUTLU

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in

der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

Das Seminar findet im Raum S194 (Triforum) statt.

#### **14388.0108 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

#### **14388.0109 Sprachliche Bildung in heterogenen Klassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sprachliche Heterogenität ist eine der wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit. Da der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachsensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

#### **14388.0110 Sprachliche Bildung in heterogenen Klassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.KUTLU

**in Seminarraum S130 , 216 HF**

Sprachliche Heterogenität ist eine der wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit. Da der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

**14388.0111 Sprachsensibles Unterrichten im Fach Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

Kein Denken ohne Sprache. Das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache. Also müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in einer besonderen Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht gerade im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im beständigen Fokus der pädagogischen Arbeit.

Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen, stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten, um sowohl der sprachlichen Heterogenität, als auch den individuellen Förderansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen, damit neben der erfolgreichen Vermittlung fachlicher Inhalte zugleich auch die erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert werden können.

Das Seminar findet im Raum S13 (Seminargebäude) statt.

**14388.0112 Deutsch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

B.DUMAN

Die mehrsprachige Realität mit ihren Chancen und Grenzen ist in Deutschland seit Jahrzehnten Gegenstand der alltäglichen Schulsituation, obwohl die BRD offiziell seit 2005 als Migrationsland gilt. Seit 2010 wird für Lehramtsstudierende an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen das Modul Deutsch als Zweitsprache als übergreifendes Konzept zur sprachlichen Sensibilisierung angeboten.



Dieses Seminar soll den Lehrerinnen und Lehrern in spe den Umgang mit neu Zugewanderten, Seiteneinsteigern und sprachschwachen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund erleichtern, in dem praktische Instrumente und Methoden vorgestellt und deren Anwendung veranschaulicht wird.

**14388.0113 Deutsch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

B.DUMAN

Die mehrsprachige Realität mit ihren Chancen und Grenzen ist in Deutschland seit Jahrzehnten Gegenstand der alltäglichen Schulsituation, obwohl die BRD offiziell seit 2005 als Migrationsland gilt. Seit 2010 wird für Lehramtsstudierende an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen das Modul Deutsch als Zweitsprache als übergreifendes Konzept zur sprachlichen Sensibilisierung angeboten. Dieses Seminar soll den Lehrerinnen und Lehrern in spe den Umgang mit neu Zugewanderten, Seiteneinsteigern und sprachschwachen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund erleichtern, in dem praktische Instrumente und Methoden vorgestellt und deren Anwendung veranschaulicht wird.

**14388.0114 Deutsch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

B.DUMAN

Die mehrsprachige Realität mit ihren Chancen und Grenzen ist in Deutschland seit Jahrzehnten Gegenstand der alltäglichen Schulsituation, obwohl die BRD offiziell seit 2005 als Migrationsland gilt. Seit 2010 wird für Lehramtsstudierende an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen das Modul Deutsch als Zweitsprache als übergreifendes Konzept zur sprachlichen Sensibilisierung angeboten. Dieses Seminar soll den Lehrerinnen und Lehrern in spe den Umgang mit neu Zugewanderten, Seiteneinsteigern und sprachschwachen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund erleichtern, in dem praktische Instrumente und Methoden vorgestellt und deren Anwendung veranschaulicht wird.

**14388.0115 Sprachsensibler Fachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

B.DUMAN

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende. Da es als fachübergreifend konzipiert wurde, ist die Fächerkombination der Studierenden unerheblich. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, Studierende auf Sprachschwächen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte und aus bildungsfernen Familien vorzubereiten. Anhand sprachfördernder Methoden und Werkzeuge, die präsentiert und mit den Studierenden zusammen erarbeitet werden, wird versucht, das Niveau der Fachsprache schrittweise zu den sprachlichen Anforderungen der Kernlernpläne zu heben.

**14388.0116 Sprachsensibler Fachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

B.DUMAN

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende. Da es als fachübergreifend konzipiert wurde, ist die Fächerkombination der Studierenden unerheblich. Der

Schwerpunkt des Seminars liegt darin, Studierende auf Sprachschwächen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte und aus bildungsfernen Familien vorzubereiten. Anhand sprachfördernder Methoden und Werkzeuge, die präsentiert und mit den Studierenden zusammen erarbeitet werden, wird versucht, das Niveau der Fachsprache schrittweise zu den sprachlichen Anforderungen der Kernlehrpläne zu heben.

**14388.0117 Sprachsensibler Fachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.DUMAN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende. Da es als fachübergreifend konzipiert wurde, ist die Fächerkombination der Studierenden unerheblich. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, Studierende auf Sprachschwächen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte und aus bildungsfernen Familien vorzubereiten. Anhand sprachfördernder Methoden und Werkzeuge, die präsentiert und mit den Studierenden zusammen erarbeitet werden, wird versucht, das Niveau der Fachsprache schrittweise zu den sprachlichen Anforderungen der Kernlehrpläne zu heben.

Das Seminar findet im Raum S193 (Triforum) statt.

**14388.0118 Feststellung des Sprachstandes Kinder und Jugendlicher**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.WINTER

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Um Kinder und Jugendliche individuell und gezielt bei ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, ist es unumgänglich, Wissen über ihre bereits erworbenen sprachlichen Fähigkeiten zu erhalten. Dabei spielt Sprachdiagnostik eine wichtige Rolle. In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Sprachdiagnostikverfahren beschäftigen. Dabei werden wir uns sowohl mit der Durchführung der Verfahren als auch mit der Auswertung der Daten anhand von Beispielen auseinandersetzen.

**14388.0119 Sprachsensibler Geographieunterricht: Argumentationskompetenz diagnostizieren und fördern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017,

V.MAIER

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).

Im Geographieunterricht wird das Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereich III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen.

Zum einen werden Sie theoretische Grundlagen des Argumentierens und des Diagnostizierens von Argumentativen Texten vermittelt bekommen, zum anderen werden Sie praktische Methoden der Vermittlung und Förderung von Argumentation selber anwenden.

Auf Ihre Anmeldung freut sich Veit Maier.

Die Sitzungen am 25.11.und am 2.12. finden im Raum 2.9 (Herbert-Lewin Haus) statt.

### **14388.0120 Diskontinuierliche Texte im naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, V.MAIER  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

(Für alle Fächer) Unter diskontinuierlichen Texten werden Grafiken, Tabellen, Karten, Schaubilder, Diagramme etc. verstanden. Sowohl in der Schule als auch außerhalb der Schule (z.B. im Internet, oder an der Bushaltestelle) begegnen wir ihnen. SchülerInnen haben Schwierigkeiten bei der Verbalisierung von piktorialen Informationen als auch bei der Überführung von Fließtext in Tabellen oder Abbildungen.

In diesem Seminar wollen wir uns auf der Basis von kognitiven Verarbeitungsmodellen und verschiedenen Modellen zur Lesekompetenz und Schreibkompetenz mit diskontinuierlichen Texten beschäftigen. Vielfältige Methoden zum Einsatz von diskontinuierlichen Texten im Unterricht sollen angewandt werden und ihre Chancen und Herausforderungen sollen erkannt werden. Folgende diskontinuierliche Texte sollen behandelt werden:

- Photos
- Karten
- Tabellen
- Diagramme und Schaubilder
- Comics
- Grafiken

Jeder Veranstaltungstermin soll praxisrelevante Methoden und theoretische Verankerung verknüpfen. Die Präsentation einer vorgegeben Methode (Didaktischer-Doppeldecker) an einem Termin ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt.

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.

Das Seminar findet im Raum 2.9 (Herbert-Lewin Haus) statt.

### **14388.0121 Diagnostik und Förderung im sprachsensiblen Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, V.MAIER  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung gehören zum Kerngeschäft eines Lehrers. Zu einer gerechten Beurteilung müssen die richtigen Leistungsstände von SchülerInnen diagnostiziert werden und eine passende individuelle Förderung gefunden werden. Besonderheiten des Unterrichtsfachs Geographie sollen einen besonderen Schwerpunkt bilden.

In diesem Seminar wollen wir verschieden Instrumente zur Diagnostik kennenlernen und ihre Chancen diskutieren. Förderempfehlungen sollen exemplarisch ausgesprochen werden und methodische Umsetzungen modellhaft durchgeführt werden.

Die Sitzungsgestaltung an einem Termin (eventuell in Gruppen) ist obligatorisch.

Auf Ihre Anmeldung freue ich mich

Veit Maier

**14388.0122 Sprachsensibler Unterricht im Fach Biologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Inhaltsorientiertes Sprachenlernen im Biologieunterricht

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können und wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können. Sie bekommen Anregungen und Methoden für einen sprachbewussten Fachunterricht und eine bewusste Wortschatzarbeit aufgezeigt. An Fachbeispielen wird gezeigt, wie Sprach- und Fachlernen miteinander verknüpft werden kann. Wir werden gängige Biologie-Lehrwerke analysieren und sprachensible Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter) im Fach Biologie erarbeiten.

**14388.0123 Sprachsensibler Unterricht im Fach Biologie mit SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Vorbereitung und Gestaltung sprachbewussten Unterrichts für Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse.

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Entlang des Themas "Wasser und Wasserreinigung" werden Sie lernen sprachensible Arbeitsmaterialien für SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen zu erarbeiten. Sie bekommen Anregungen und Methoden für eine bewusste Wortschatzarbeit und einen sprachsensiblen Fachunterricht aufgezeigt.

Eine Hospitation in einer Vorbereitungsklasse zur Sprachstandermittlung ist geplant. Weiterhin ist geplant, die erarbeiteten Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter zum Lernen an Stationen) an einem Projekttag (Termin wird bekannt gegeben, sobald er feststeht) mit Schülern und Schülerinnen einer Vorbereitungsklasse zu erproben.

**14388.0124 Sprachsensibler Unterricht im Fach Biologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.01.2018 - 02.02.2018,

V.HOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 03.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Inhaltsorientiertes Sprachlernen im Biologieunterricht.

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln

in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können und wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können. Sie bekommen Anregungen und Methoden für einen sprachbewussten Fachunterricht und eine bewusste Wortschatzarbeit aufgezeigt. An Fachbeispielen wird gezeigt, wie Sprach- und Fachlernen miteinander verknüpft werden kann. Wir werden gängige Biologie-Lehrwerke analysieren und sprachensible Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter) im Fach Biologie erarbeiten.

Das Seminar findet im Raum 0.27 (IBW-Gebäude) statt.

### **14388.0125 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.MAISANO

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten. Hierbei werden sowohl fachliche als auch sprachliche Lernziele berücksichtigt und miteinander verknüpft.

### **14388.0126 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.MAISANO

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten. Hierbei werden sowohl fachliche als auch sprachliche Lernziele berücksichtigt und miteinander verknüpft.

Das Seminar findet freitags zw. 10 und 11:30 Uhr im Raum S180 (Neuer Modulbau) statt.

### **14388.0127 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.MAISANO

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten.

zu gestalten. Hierbei werden sowohl fachliche als auch sprachliche Lernziele berücksichtigt und miteinander verknüpft.

Das Seminar findet im Raum S193 (Triforum) statt.

### **14388.0128 Bauernhof im Blumentopf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.GÜNTNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der „Bauernhof im Blumentopf“ bietet Ihnen einen geschützten Raum mit festen Strukturen, in welchem sie Unterrichtsideen entwickeln, planen, sprachsensibel umsetzen und reflektieren können. Damit schließt es nahtlos ans PS an mit dem Ziel, die Professionalisierung praxisnah aber wissenschaftsbegleitet fortzuschreiben.

Der Hof : Ein dreistöckiges IKEA-Regal Krydda.

Das „Weidevieh“ : Eine Herde afrikanischer Riesenschnecken.

Der landwirtschaftliche Ertrag: Zwei Pflanzlagen: Eine Lage Pflücksalate sowie eine Lage Kontrollversuche oder Futterpflanzen

Für vier Wochen leihen Schulen diesen komplett eingerichteten, voll funktionsfähigen mobilen

Mini-Bauernhof inklusive Herden-Tierhaltung und Gemüseanbau aus. Der gesamte Bauernhof

befindet sich in einem Regal, das problemlos in jedem Klassenzimmer aufgestellt werden kann.

Gemeinsam mit dem Bauernhof erhalten die Schulen umfangreiches, sprachsensibles, von Studierenden bereits entwickeltes Unterrichtsmaterial.

Die SuS an den beteiligten Schulen dokumentieren den Projektverlauf fortlaufend, und stellen ihre Ergebnisse und Protokolle in einen E-Lernraum ein.

Sie nutzen den Lernraum, um Handlungsprodukte zu evaluieren. Auf dieser Grundlage ergänzen und entwickeln Sie das Unterrichtsmaterial weiter.

Das Seminar findet im Raum R 2.124 (HumFak, Gronewaldstr. 2) statt.

### **14388.0129 Das ist ja Schaf!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.GÜNTNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar erleben Sie Sprachsensibles Unterrichten nicht nur als Einzelaktivität bezogen auf einzelne Situationen oder Unterrichtsphasen, sondern die untersuchen die Unterrichtskommunikation eingebunden in typische naturwissenschaftliche Unterrichts- und Interaktionsverläufe. Sie erarbeiten die Anwendung verschiedener micro- und macro Scaffolding Prinzipien und entwickeln daraus spezifische Leitlinien für sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht. Konkret besteht die Aufgabe darin, in Kleingruppen, ausgehend von der originalen Begegnung mit bretonischen Zwergschafen, Unterrichtssituationen zum Thema Schafe selbst zu initiieren und die Kommunikation innerhalb dieser Lernsituationen zu untersuchen.

Das Seminar findet FREITAGS von 10 bis 11:30 Uhr im Raum R 2.124 (HumFak, Gronewaldstr. 2) statt.

**14388.0130 Das ist ja Schaf!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.GÜNTNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar erleben Sie Sprachsensibles Unterrichten nicht nur als Einzelaktivität bezogen auf einzelne Situationen oder Unterrichtsphasen, sondern die untersuchen die Unterrichtskommunikation eingebunden in typische naturwissenschaftliche Unterrichts- und Interaktionsverläufe. Sie erarbeiten die Anwendung verschiedener micro- und macro Scaffolding Prinzipien und entwickeln daraus spezifische Leitlinien für sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht. Konkret besteht die Aufgabe darin, in Kleingruppen, ausgehend von der originalen Begegnung mit bretonischen Zwergschafen, Unterrichtssituationen zum Thema Schafe selbst zu initiieren und die Kommunikation innerhalb dieser Lernsituationen zu untersuchen.

Das Seminar findet im Raum R 2.124 (HumFak, Gronewaldstr. 2) statt.

**14388.0131 Sprache und Identität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 17:00 , 05.02.2018,

C.VOLCINSCHI

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:30 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:30 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 10:30 - 17:00 , 08.02.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Welche Rolle spielt die Sprache bei der Konstruktion der Identität? Wie beeinflusst die Identität das Sprachenlernen? Welcher ist der Zusammenhang zwischen der Erst-/ Zweitsprache und der Identität?

Solche Fragen werden wir im Seminar formulieren und sie anhand theoretischer und didaktischer Beispiele beantworten.

Das Seminar findet im Raum S181 (Neuer Modulbau) statt.

**14388.0132 Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 21.12.2017 - 01.02.2018,

B.COGE

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 15:30 - 18:30 , 22.12.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 17:45 - 21:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 17:45 - 21:00 , 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wer Deutsch nur in alltagsgebräuchlicher Form beherrscht, kann sich zwar verständigen, aber er wird Schwierigkeiten haben, das Bildungssystem wirklich erfolgreich zu durchlaufen. Längst sind es nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, die hier die Unterstützung der Lehrkräfte

brauchen, sondern auch Kinder und Jugendliche, deren Familiensprache zwar Deutsch ist, die aber in einer spracharmen Umgebung aufwachsen. Und längst ist Sprachförderung nicht mehr nur Sache des Deutschunterrichts, sondern muss in allen Fächern erfolgen.

Dazu müssen Lehrkräfte wissen, wie Lerner\_innen die produktiven und rezeptiven Anteile von Sprache (Erzählen und Schreiben, sowie Lesen) erlernen, wie man die „Stolpersteine“, die sie nicht alleine bewältigen können, erkennen kann und wie wir sie als Lehrkraft mit gezielten Maßnahmen der Sprachbildung fördern können. Wir werden im Seminar die theoretischen Hintergründe des Spracherwerbsprozesses einsprachiger und mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher besprechen und Fördermaßnahmen, die in der Grundschule und in der SEK I im Unterricht erprobt wurden, vorstellen, erproben und gemeinsam bewerten. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hier die DemeK-Methoden, die an vielen Kölner Schulen bereits gängig sind.

In der Sitzung, die außerhalb des regulären Seminartermins liegt (außerordentlicher Seminartermin im Museum), werden wir kreative, spielerische und bildgestützte Sprachfördermethoden im Museum ausprobieren und sie in Bezug auf ihre Anwendbarkeit und Tauglichkeit im Unterricht in allen Fächern überprüfen. Bitte beachten Sie, dass sich die Portfolioaufgaben unmittelbar aus der Arbeit im Seminar ergeben. Daher sind regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit unerlässlich für eine erfolgreiche Teilnahme.

Die Sitzung am 01.02. findet im Museum statt.

### **14388.0133 Deutsch lernen in mehrsprachigen Klassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 09.10.2017 - 11.12.2017,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

L.ALTINAY  
M.PRANDL-MAY

Die Mehrsprachigkeit von Kindern und Jugendlichen an deutschen Schulen kann von den Lehrkräften nur dann als Chance wahrgenommen werden, wenn sie die spezifischen, mit der sprachlichen Bildung in multilingualen Klassen verbundenen Herausforderungen erkennen und bewältigen können. Dies setzt profunde Kenntnisse über Spracherwerb und Schreibentwicklung, Sprachdiagnostik und Sprachförderung, Sprachbildung und sprachsensiblen Fachunterricht voraus. Als spezifisches Merkmal des Seminars ist anzusehen, dass es von zwei Lehrkräften aus Kölner Schulen geleitet wird, die den Nutzen der (Sprach-)Theorie für die (Schul-)Praxis mit ihren eigenen Unterrichtserfahrungen fundieren können.

Das Seminar findet am 09.10. / 16.10. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12. im Raum S193 (Triforum) statt.

### **14388.0135 Diagnostik und Förderung von Schreibkompetenz in fachlichen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

C.GANTEFORT

Der Bildungserfolg von (einsprachigen und mehrsprachigen) Schülerinnen und Schülern steht in Querlage zu den Unterrichtsfächern mit ihrer Fähigkeit in Zusammenhang, angemessene und strukturierte schriftliche Texte zu verfassen. Im Schreiben kommen sprachliches und fachliches Lernen auf natürliche Weise zusammen: Einerseits ermöglicht die ‚epistemische‘ Funktion des Schreibens die Aneignung fachlicher Konzepte, zum anderen unterstützt die für das Schreiben typische zerdehnte Kommunikationssituation das Bewusstsein für Sprache im Allgemeinen. Diese Ressourcen des Schreibens bleiben jedoch in fachlichen Kontexten häufig ungenutzt – daher sollen in dieser Lehrveranstaltung Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Schreibkompetenz im Fachunterricht diagnostiziert und gefördert werden kann. Ausgehend von einer Modellierung des Schreibprozesses im Kontext von Mehrsprachigkeit werden Tools zur Einschätzung der Schreibentwicklung und didaktische Arrangements zur gezielten Unterstützung



schriftsprachlicher Ausdrucksfähigkeit behandelt und auf die Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezogen.

**14388.0136 Sprachdiagnostik in der frühen Bildung (Übergang Elementar-/Primarbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.WINTER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

In jüngster Zeit wird der Thematik der sprachlichen Bildung sowie der Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich (wieder) viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei wird vor allem die mehrsprachige Sprachentwicklung in den Blick genommen. Um die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern zu fördern und diese bei der pädagogischen (Sprach-)Bildungsarbeit in Kita und Grundschule zu berücksichtigen, dienen Sprachstandsdiagnosen als Grundlage. In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema Sprachliche Bildung unter besonderer Berücksichtigung von Sprachdiagnostikverfahren in der frühen Bildung beschäftigen.

Die Bereitschaft zum Lesen und Aufbereiten von Literatur wird vorausgesetzt.

Diese Veranstaltung richtet sich im Rahmen des DaZ-Moduls insbesondere an Studierende aus dem Primarbereich.

**14388.0137 Sprache und Identität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Welche Rolle spielt die Sprache bei der Konstruktion der Identität? Wie beeinflusst die Identität das Sprachenlernen? Welcher ist der Zusammenhang zwischen der Erst-/ Zweitsprache und der Identität?

Solche Fragen werden wir im Seminar formulieren und sie anhand theoretischer und didaktischer Beispiele beantworten.

**14388.0138 Sprachenübergreifendes Lernen und Lehren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.BREDTHAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrer:innen aller Fächer und Schulformen haben es heutzutage mit mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern zu tun – mehrsprachig z.B. durch Migrationshintergründe, bilinguale Elternhäuser und schulischen Sprachenunterricht. Diese Mehrsprachigkeit birgt für den Unterricht sprachlicher Fächer ein besonders großes Potenzial, da durch sie Sprachlernprozesse effektiviert werden können. Aktuelle Erkenntnisse zufolge wird dieses Potenzial bisher aber leider nur selten genutzt.

Dieses Seminar richtet sich an angehende Sprachlehrkräfte (Erst-/Zweit-/ Fremdsprachenunterricht) und beschäftigt sich damit, wie Mehrsprachigkeitsdidaktik für das sprachenübergreifende Lernen und Lehren eingesetzt werden kann und welche Wirkungen sie hat. Es werden u.a. Ergebnisse aktueller Forschung zur Mehrsprachigkeitsdidaktik diskutiert, Sprachlehrwerke hinsichtlich ihres Einbezugs von Mehrsprachigkeit analysiert und eigene mehrsprachigkeitsdidaktische Unterrichtsmaterialien entwickelt.

Das Seminar findet im S193 (Triforum) statt.

**14388.0139    Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen, naturwissenschaftlichen Unterricht**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.GÜNTHNER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar „Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht“ lernen Sie die Entwicklung, die Erprobung und den Einsatz von innovativen Materialien, Methoden und Medien nach den Grundlagen des Design-Based Research kennen (DBR).

In Kooperation mit Studierenden der Physikdidaktik und in multiprofessionellen Teams arbeiten Sie an der (Weiter-) Entwicklung zielgruppenspezifischer, sprachsensibler und sprachfördernder Lernszenarien für den Einsatz in Regel-Förder - sowie inklusivem Unterricht.

Inhaltlich betrachtet das fächerübergreifende Seminar den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln.

Da Sie in den Teams den Schwerpunkt „Deutsch als Zielsprache“ im Fokus haben werden ist das Studium eines naturwissenschaftlichen Faches KEINE Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Das Seminar findet im Raum 2.124 im Gebäude 216 (HumFak) statt.

## PROFESSUR FÜR METHODEN DER BILDUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG

### **14389.0000 Einführung in die qualitative Sozialforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

S.VÖLKER

Die einführende Vorlesung beschäftigt sich mit den Anfängen und der Entwicklung der empirischen Sozialforschung. Vorgestellt werden zentrale methodologische Perspektiven, klassische, historische sowie aktuelle empirische Studien und ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt dabei auf Verfahren der qualitativen Sozialforschung.

### **14389.0001 Einführung in die Gender und Queer Studies - Studium Inklusiv**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

S.VÖLKER

C.BASMAJI

Gender und Queer Studies untersuchen die Hervorbringungen, Konstruktionen, Materialisierungen von ‚Geschlecht‘, ‚Sexualität‘, ‚Geschlechterverhältnissen‘ und ‚Heteronormativität‘ sowie ihre Verflechtungen in sozialen, kulturellen, rechtlichen, ökonomischen und naturwissenschaftlichen Ordnungsmustern und Klassifikationen. ‚Gender‘ und ‚Sexualität‘ verweisen dabei auf sehr verschiedene Dimensionen, Wirkungsweisen und Bedeutungsgehalte, die unser „In-der-Weltsein“ maßgeblich hervorbringen. Als kritische Verfahren problematisieren Gender und Queer Studies homogenisierende Praktiken und dichotome Gegenüberstellungen, die Ungleichheiten und Ausschlüsse erzeugen und die Anerkennung von Differenzen und eine gleichberechtigte, gerechte Partizipation verhindern. ‚Geschlecht‘ ist dabei kein Gegenstand ‚an sich‘, sondern geht mit anderen sozio-materialen Erscheinungen mehr oder weniger dauerhafte, kohärente oder flüchtige, dissonante Muster ein.

In der einführenden Vorlesung sollen zentrale Zugänge und Debatten der Gender & Queer Studies und feministischer Theorien aus sozialwissenschaftlich geprägter, aber auch aus disziplinübergreifender Perspektive entfaltet und diskutiert werden. Hierbei werden auch aktuelle Impulse und Problematisierungen der Postcolonial-, Subaltern- und Affect-Studies sowie des New Materialism aufgegriffen.

### **14389.0002 Arbeit und Sorge**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

S.VÖLKER

„Eine typische Care-Kette funktioniert in etwa so: Die ältere Tochter einer armen Familie in einem Dritte-Welt-Land sorgt für ihre Geschwister (das erste Glied der Kette), während ihre Mutter (das zweite Glied) sich um die Kinder einer Frau kümmert, die in die Erste Welt migriert ist und dort wiederum als Kinderfrau einer Familie in einem reichen Land arbeitet (das letzte Glied). Jede Art von Kette offenbart eine unsichtbare Care-Ökologie, in der ein Care-Arbeiter auf den nächsten angewiesen ist, usw.“ (Arlie R. Hochschild)

Gegenstand des Seminars sind die sich zuspitzenden Sorgekonflikte in westlichen Arbeitsgesellschaften, die sich in zunehmenden Versorgungslücken im Bereich der Erziehung-, Bildungs-, Pflege- und Sorge-Arbeiten zeigen. Hier greifen nicht nur gesellschaftliche Wandlungsprozesse wie die Prekarisierung der Erwerbsarbeit, der Umbau des Sozialstaats und die Ausdünnung und Kostensenkung der

Sozialversicherungssysteme. Die krisenhaften Prozesse sind eingebettet in globale Ausbeutungs- und Ungleichheitsverhältnisse. Denn parallel zur partiellen Rückverlagerung von Aufgaben wie der Pflege älterer und auf umfassendere Hilfe angewiesenen Menschen oder der Kinderbetreuung in den privaten Raum, findet eine Kommerzialisierung von Sorgearbeit und eine Vermarktlichung des Pflege- und Sektors statt. Diese Vermarktlichung von Fürsorge geht mit der Ausweitung von informeller, prekärer, transnationaler Arbeit einher, die sich in der zunehmenden Feminisierung transnationaler Migration (care drain) zeigt. Im Seminar wird untersucht, welche (neuen) Anordnungen globaler Ungleichheitsverhältnisse damit einhergehen; welche Geschlechter- und Sorgearrangements in reichen Ländern damit gestützt werden und welche Konsequenzen dies für die migrierenden Sorgerarbeiter\_innen und deren familiäre Arrangements und Bindungen hat.

**14389.0003 Jugend-Jugendkulturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Strömungen innerhalb der Jugendforschung des letzten Jahrhunderts. Hierzu zählt auch eine kritische Reflektion über das Konstrukt der Jugend und der Jugendkulturen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Forschungssträngen, tritt dann auch eine Analyse der gesellschaftlichen und sozialisationstheoretischen Relevanz unterschiedlichster Jugendkulturen.

**14389.0004 Bildung - Arbeit - Geschlecht - Methoden. Kolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.VÖLKER

T.KLEIN

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die in der Zeit von Oktober 2017 bis März 2018 ihre Abschlussarbeit (BA/ MA/ Staatsexamen) bei Thamar Klein, Claudia Nikodem oder Susanne Völker schreiben. Auch die Lehramtsstudierenden mit dem Abschluss des Staatsexamen haben die Möglichkeit, ihre Prüfungsthemen zu diskutieren.

**14389.0005 Bildung und soziale Ungleichheit - Studium inklusiv**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Korrelation zwischen Bildung und sozialer Herkunft ist ein Phänomen, das spätestens seit der ersten PISA-Studie im Jahr 2001 zu einem wichtigen sozialwissenschaftlichen Thema geworden ist. Nicht nur im schulischen Bereich, sondern auch an der Universität ist der soziale Background oftmals mitentscheidend für den Bildungserfolg.

In diesem Seminar werden wir uns mit aktuellen Studien und wichtigen soziologischen Werken zur Bildung beschäftigen.

**14389.0006 Sexualisierte Gewalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

M.MASUREK

In diesem Seminar nähern wir uns dem schwierigen, aber in der Lehrer\_innenausbildung unausweichlichem Themenkomplex der sexualisierten Gewalt. Neben einer theoretischen und thematischen Hinführung zum Thema, werden wir uns mit mölichen Handlungskonzepten beschäftigen.

**14389.0007 Kritische Weißseinsforschung und Postcolonial Studies -Studium inklusiv**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.EIBERGER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Seit etwa 15 Jahren wird in Deutschland die aus den USA stammende "critical whiteness studies" diskutiert. In dieser antirassistisch orientierten Forschungsrichtung steht die Frage des "Markierten" und "Nicht-Markierten" im Fokus des Interesses. Diesem Spannenden Diskurs werden wir uns in dem Seminar in Theorie und Praxis nähern. Die Reflexion eigener Machtpositionen gehört dabei mit zu den zu Analysegegenständen.

**14389.0008 Praxisprojekt**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung zu Forschungsprojekten der Studierenden.

Dabei sollen die in den zuvor besuchten Überblicksveranstaltungen zur empirischen Sozialforschung und den Seminaren zu spezifischen Methoden gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickeltem Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl und Erprobung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

**14389.0009 Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Konflikte sind allgegenwärtig, vom Streit über Putzpläne in WGs, Prügeleien auf Schulhöfen, über den Bau von Bahnhöfen bis hin zu Kriegen. Was haben die Sozialwissenschaften zu ihren Ursachen, ihren Akteuren, ihren Dynamiken und Eskalationen zu sagen? Wie kann man Konflikte analysieren? Welche verschiedenen sozialwissenschaftlichen Theorien gibt es? Dieses Seminar soll einen Überblick geben und zu einer Auseinandersetzung mit den sozialwissenschaftlichen Antworten anregen. Dabei beginnen wir mit den Klassikern Hobbes, Marx, Weber und Simmel bevor wir uns aktuellen Theorien zuwenden, nicht zuletzt aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen.

**14389.0010 Methoden der Polizeiforschung und Kriminologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Unser Wissen über unsere Polizei, ihre Aufgaben, Arbeit, Methoden usw. beziehen die meisten von uns wohl in erster Linie aus einschlägig bekannten Fernsehproduktionen. Dies ist gelinde gesagt bedenklich angesichts der Tatsache, dass sie als Teil der Exekutive Hüterin des staatlichen Gewaltmonopols ist, für Sicherheit, Ordnung und Recht sorgen soll oder kurz gesagt grundlegende Aufgaben übernimmt, die unser Zusammenleben regeln und unsere Rechte und unseren Rechtsstaat schützen sollen, ja uns sogar sanktionieren darf.

In diesem Seminar wollen wir uns mithilfe empirischer Studien einen Einblick verschaffen. Diese Studien sind zum Teil Studien über die Polizei, und zum Teil Studien von der Polizei zu den verschiedenen relevanten Themengebieten. Mit diesen Studien wollen wir uns methodisch und inhaltlich kritisch auseinandersetzen.

### **14389.0011 Praxisprojekt Film zum Thema "Helden"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

S.KORSTIAN

In diesem Praxisprojekt wollen wir uns zunächst ausgehend von dem Dokumentarfilm "10%: What makes a hero?" (Israel 2013) von Yoav Shamir mit dem Genre des Dokumentarfilms und der Frage nach "Helden", nach "gut und böse" nicht zuletzt aus sozialwissenschaftlicher Sicht, auseinandersetzen. In Gruppenarbeit wird das Praxisprojekt darin bestehen, einen eigenen kleinen Dokumentarfilm mit wissenschaftlichem Begleitheft zum Thema zu erstellen.

"Fünf Jahre lang ist Yoav Shamir mit der Kamera unterwegs gewesen, ist von San Francisco nach New York, in den Kongo, über Deutschland nach Südafrika und zurück nach Israel und Palästina gereist, um die unterschiedlichsten Charaktere zu treffen. Er traf die, deren Arbeit sich ganz um die Helden dreht, die die Helden und ihre Geschichten verwalten; er sprach mit Primatologen, Biologen, Neurologen und Genetikern. Er lernte Egoisten kennen, aufrechte Kämpfer, Alltagshelden, Freiheitskämpfer und zu guter Letzt auch einen gewandelten Helden. Und dann bekam er exklusiven Zugang zu einer revolutionären Verhaltensstudie, durchgeführt von zwei führenden Psychologen: Professor Philip G. Zimbardo (Stanford) und Professor Rony Berger (Tel-Aviv). Wie schon in seinen früheren Filmen führen Yoav Shamirs Fragen und seine Suche nach Antworten zu lustigen, dramatischen und überraschenden Situationen und an Orte, die ihn auch mit harten und verwirrenden Tatsachen konfrontieren. "10% Helden" wird jeden von uns auf seine Weise erreichen; denn der Film regt an, nachzudenken, wie wir uns selbst verhalten - oder verhalten würden: in unseren Beziehungen, Gemeinden und in der jeweiligen Rolle, die wir im öffentlichen Leben spielen. Der Blick aufs Heldentum lohnt sich, auch dank faszinierender Einblicke in die menschliche Natur." (<http://programm.ard.de/?sendung=2810711451106443>)

### **14389.0012 Methoden der qualitativen Sozialforschung - Interviews**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

L.KRALL

Das Seminar gibt einen Einstieg in die Methoden der empirischen Sozialforschung und konzentriert sich mit Interviews auf einen großen Bereich qualitativer Methoden. Wir setzen uns mit den Anfängen und einigen Klassikern qualitativer Forschungsmethoden auseinander und erarbeiten uns verschiedene Perspektiven durch das Lesen von Texten sowie kleine praktische Übungen. So geht es neben dem Kennenlernen zentraler Studien und Vorgehensweisen auch um das Ausprobieren und Einüben einiger Bestandteile qualitativer Forschung. Dazu zählen neben der Generierung von Leitfäden bspw. Interviewführung und Transkription. Zum Abschluss wird die Auswertung von Interviews thematisiert.

**14389.0013 GeMachte Körper**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar befassen wir uns mit einer Reihe von Texten, Filmen und Fallbeispielen zu Politiken der Klassifizierung in Bezug auf den gegenderten Körper. Der Blick auf Normierung und Normalisierung von Körpern in unterschiedlich kulturell-zeitlichen Dimensionen eröffnet wichtige Fragestellungen hinsichtlich Hierarchien, Privilegien, Widerstand und Agency. Wir werden das „Normale“ zum Objekt des kritisch-sozialwissenschaftlichen Blicks machen. Davon ausgehend werden wir uns u. a. mit der De-Kolonialisierung von Körpern, queeren Körpern, dem Körper als „Baustelle“ (Körpermodifikationen, Schönheitschirurgie bei dyacis-identifizierten

Menschen, chirurgische Interventionen bei als inter\* und trans\* identifizierten Menschen) und der Vermarktung von Körpern (Leihmutterschaft, Transplantation, Werbung, Sexindustrie) auseinandersetzen.

**14389.0014 Einführung in die soziale Netzwerkanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ob Bildungswesen, Wirtschaft, Politik, Kultur - Netzwerke sind überall. Die soziale Netzwerkanalyse erfasst Netzwerke, indem Beziehungen zwischen Akteur\_innen, deren Muster und Bedeutungen fokussiert werden. Soziale Strukturen wie Gruppen, Organisationen, politische Entscheidungsträger\_innen, Märkte oder soziale Bewegungen können als Netzwerke konzipiert und hinsichtlich weiterer Konzepte wie z.B. Sozialkapital oder Machtdynamiken analysiert werden.

Das Seminar liefert eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der sozialen Netzwerkanalyse. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Komponenten im Vordergrund stehen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand von Lektüre und gezielten Übungen Studierende mit den wesentlichen Grundzügen der sozialen Netzwerkanalyse sowie mit ihren Grenzen und Herausforderungen vertraut zu machen. Teilnehmende lernen, was Netzwerkanalyse kann und ist, sie kennen ihre wichtigsten Konzepte und sind in der Lage, netzwerkanalytische Analysen zu verstehen und selber auszuführen.

**14389.0015 Leitfadeninterviews und ihre Auswertung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halb-standardisierte Interviews verstanden, bei denen durch erzählgenerierende Fragen Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, unterschiedlichen Interviewformen, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels MAXQDA geben.

**14389.0016 Einführung in die Diskursanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sprache hat einen Einfluss auf unser Denken und Handeln und damit eine performative, wirklichkeitskonstituierende Macht. Untersuchungsgegenstand der

Kritischen Diskursanalyse ist das Verhältnis zwischen Sprache und Herrschaft mit dem Ziel soziale Exklusionsprozesse offenzulegen. Sie beschäftigt sich mit sozialen Problemen und untersucht diskursiv konstituierte Machtbeziehungen. Das Seminar wird einen einführenden Einblick in die Theorie und Praxis der Kritischen Diskursanalyse geben. Neben theoretischen und methodologischen Grundlagentexten und dem Kennenlernen diskursanalytischer Grundbegriffe, wird ein eigenes diskursanalytisches Projekt durchgeführt.

**14389.0017 Praxisprojekt Geschlecht und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung zu Forschungsprojekten der Studierenden.

Dabei sollen die in den zuvor besuchten Überblicksveranstaltungen zur empirischen Sozialforschung und den Seminaren zu spezifischen Methoden gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickeltem Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl und Erprobung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

**14389.0018 Einführung in die KörperLeibsoziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 06.02.2018,

L.KRALL

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Unseren Körper haben wir, wir sind ihn aber auch. Spätestens seit Michel Foucault ist deutlich geworden wie zentral der Körper, z.B. seine Disziplinierung auch für Bildungseinrichtungen ist. Anhand zentraler Texte der KörperLeibforschung werden wir systematisch den Körper auf den Leib rücken.

Nach dem sogenannten linguistic turn wurde ein material turn diagnostiziert und die Thematisierung von Körperlichkeiten und Materie fokussiert. In der Veranstaltung diskutieren wir unterschiedliche theoretische Strömungen und Konzepte aus Bereichen, die der Geschlechtersoziologie und dem New Materialism zugeordnet werden und verschaffen uns anhand ausgewählter Texte einen Überblick über ein heterogenes Themenfeld - die Lektüre der Texte (deutsch & englisch) ist daher unbedingt erforderlich!

(Das Seminar findet Dienstag von 12-13:30 Uhr statt!! )



## PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND POLITISCHE BILDUNG

### 14390.0000 Einführung in die Politikwissenschaft (P)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.HENTGES

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mo. 14:00 - 16:00 , 23.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Diese Vorlesung soll Ihnen zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick bieten über die zentralen Themenfelder und Kontroversen der Politikwissenschaft. In einem ersten Schritt wird es darum gehen, einen Einblick in die Geschichte dieser Disziplin zu erlangen, die nach dem Zweiten Weltkrieg als Demokratiewissenschaft etabliert worden ist. In einem zweiten Schritt befassen wir uns mit den verschiedenen Theorien der Politikwissenschaft. Die folgenden Sitzungen orientieren sich an den Dimensionen des Politischen: Polity / Formen, Politics / Prozesse und Policy / Inhalte.

Polity / Formen: Wir befassen uns mit den Elementen der politischen Ordnung, mit den Grundformen politischer Systeme und demokratischer Regierungssysteme. Politics / Prozesse: Ferner geht es um die politischen Prozesse, um Konflikte und Konsensfindung. Wir betrachten die verschiedenen Parteien, die Interessengruppen, die Rolle von sozialen Bewegungen sowie die Rolle von Verbänden und Organisationen und thematisieren den Einfluss des Lobbyismus auf politische Prozesse. In diesem Kontext analysieren wir auch die Rolle der Medien als vierte Gewalt, betrachten die nationalen und ökonomischen Interessen in der EU-Politik und befassen uns mit internationalen Akteuren im Zeitalter der Globalisierung. Policy / Inhalte: Nicht zuletzt thematisieren und analysieren wir die politischen Inhalte und ausgewählte Politikfelder. Im Zentrum der letzten Sitzungen stehen die Sozialpolitik, Bildungspolitik und Flüchtlingspolitik.

### 14390.0003 Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.WEBER

in Hörsaal H123 , 216 HF

B.LÖSCH

Kinder und Jugendliche zu befähigen, politische und sozio-ökonomische Themen und Geschehnisse zu verstehen, sich eine eigene begründete Meinung machen und sich einmischen zu können, ist eine wichtige Aufgabe und Herausforderung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts.

Wie aber wird unter all den verfügbaren Möglichkeiten (von Themen und Ereignissen) eine didaktisch gut begründete Auswahl getroffen, die für die SchülerInnen lernbedeutsam ist?

Welche kognitiven und gesellschaftlichen Voraussetzungen beeinflussen das Lernen über Gesellschaft?

Wie ist das (sozialwissenschaftliche) Lernen von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe II curricular organisiert?

Welche Kompetenzen werden im sozialwissenschaftlichen Unterricht angestrebt?

Welche Prinzipien leiten Auswahl, Ziele und Gestaltung sozialwissenschaftlichen Unterrichts?

Alle TeilnehmerInnen können am Ende der Lehrveranstaltung für ein exemplarisches sozialwissenschaftliches Bildungsfeld die Lernbedeutung begründen, einen fachwissenschaftlichen Überblick skizzieren, die curriculare Einbettung ermitteln sowie ein typisches Beispiel sozialwissenschaftlichen Unterrichts nach Sachangemessenheit im Blick auf Kompetenzen und Prinzipien analysieren und beurteilen sowie Alternativen aufzeigen. Diese Fähigkeit zeigen sie in einer

gemeinsamen, kooperativen und arbeitsteiligen Studienleistung, die in den letzten Sitzungen der Vorlesung präsentiert wird.

#### **14390.0004 Fluchtmigration und Festung Europa (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Derzeit sind – nach Angaben der UNHCR – fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht (UNHCR 2015). Bei einem Großteil der Flüchtlinge handelt es sich um Binnenflüchtlinge (38,2 Millionen); ca. 20 Millionen Menschen befinden sich als Flüchtlinge oder Asylbewerber außerhalb ihres Herkunftslandes. Von den 60 Millionen Flüchtlingen weltweit leben derzeit ca. 3,1 Millionen in Europa, vor allem aus Syrien.

Somit hat die Anzahl der Flüchtlinge weltweit seit Ende des Zweiten Weltkriegs ein Rekordniveau erreicht. Insbesondere seitdem die Terrormiliz „Islamischer Staat“ in Syrien und im Irak ein „Kalifat“ ausgerufen hat und ganze Regionen mit einer brutalen Schreckensherrschaft überzieht, versuchen immer mehr Menschen aus diesen Regionen nach Europa zu fliehen - auf unterschiedlichsten Routen.

Einigen gelingt diese Flucht und sie erreichen eines der EU-Mitgliedsstaaten, andere bezahlen ihren Fluchtversuch mit ihrem Leben. Schätzungen gehen davon aus, dass seit der Jahrtausendwende ca. 23.000 Menschen auf dem Weg nach Europa ums Leben gekommen sind (vgl. Projekt „Migrant Files“). Derzeit steht die EU vor der Herausforderung, eine humanitäre Flüchtlingspolitik zu entwickeln und sich auf eine Form des burden sharing zu einigen.

Ausgehend von der Genfer Flüchtlingskonvention (1951 / 54) befassen wir uns in diesem Kurs mit dem Prozess der Vereinheitlichung der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik. Dafür stehen Begriffe wie Schengen II, Dublin III und das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS). Von wachsender Bedeutung ist auch die Europäische Grenzschutzagentur Frontex, die – als Reaktion auf die Fluchtmigration - zu einem Europäischen Grenz- und Küstenschutz mit einer ständigen Einsatztruppe ausgebaut werden soll.

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen analysieren wir die politische Debatte zwischen den EU-Mitgliedsstaaten, die widerstreitenden Interessen der politischen Akteure und diskutieren Vorschläge für eine bessere Flüchtlingspolitik.

#### **14390.0010 Politische Bildungsforschung (P)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.LÖSCH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

#### **14390.0023 Der Holocaust mitten in Europa? Faktencheck, Erinnerungskultur und politische Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.KLEIN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der Holocaust markiert einen gewaltsamen Einschnitt in der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Seit ca. 40 Jahren erfolgt zwar die systematische Aufarbeitung der Verbrechen und seit ca. 25 Jahren ist die Aufklärung über den Nationalsozialismus fester Bestandteil des schulischen Unterrichts und der politischen Bildung. Bis heute löst jedoch die gewaltsame Umsetzung des Massenmordes Entsetzen und Grauen aus und bindet die nachkommenden Generationen an diese historische Erfahrung.

Trotz der in Westeuropa verankerten Erinnerungskultur gibt es nach wie vor wenig Wissen darüber, was eigentlich wann, wie und wo geschehen ist. Insbesondere über das jüdische Leben und die politische Situation in Osteuropa vor dem Holocaust ist wenig bekannt. Die pädagogische Vermittlung ist daher oftmals moralisch unterlegt oder wird lediglich als Reflexion zur besseren Selbstverortung begriffen. Die

Reduktion der Komplexität des historischen Geschehens mag für den schulischen Kontext angemessen sein. Gerade für die Ausbildung von PädagogInnen und LehrerInnen bietet sich jedoch eine vertiefende wissensbasierte und dialogische Durchdringung dieses globalgeschichtlich relevanten Gegenstandes an.

Im Zentrum des Seminars steht eine historische Fallstudie. Am Beispiel von Weißrussland wollen wir uns mit der Geschichte und den Folgen des Zweiten Weltkriegs und des nationalsozialistischen Völkermords beschäftigen. Der Besuch der Ausstellung „Maly Trostenez“ im El-DE-Haus an einem ganztägigen Workshoptag am 27.10. 2017 ist verpflichtend und fester Bestandteil des Seminarprogramms.

Ziel des Seminars ist der Erwerb von Sachkompetenz und Urteilskompetenz im Umgang mit der Holocaust-Erinnerung. Die eigene Kompetenz im Umgang mit belastenden Erfahrungen wird ebenso gestärkt wie die Sicherheit in der notwendigen Vermittlungsarbeit, beispielsweise im Kontext europäischer Verständigungsprozesse.

### **14390.0030 Einführung in die internationalen Beziehungen (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 07.12.2017,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Es stellt die zentralen Untersuchungsgegenstände, Problembereiche und Fragestellungen des Faches vor, führt in die grundlegenden Theorien und Kontroversen der Disziplin ein und analysiert die Rolle staatlicher und nicht-staatlicher Akteure in internationalen Prozessen.

Der Besuch eines Vertreters der Vereinten Nationen sowie eine 3-4 stündige Simulation internationaler Verhandlungen, in der die Studierenden die Rolle von Staats- und Regierungschefs übernehmen, ist für Ende November/ Anfang Dezember geplant.

Wenn möglich, bringt bitte zum ersten Termin ein internetfähiges Gerät mit (Handy, Notebook, Tablet etc.), danke!

### **14390.0031 Einführung in die internationalen Beziehungen (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 07.12.2017,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.WULK

Dieses Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Es stellt die zentralen Untersuchungsgegenstände, Problembereiche und Fragestellungen des Faches vor, führt in die grundlegenden Theorien und Kontroversen der Disziplin ein und analysiert die Rolle staatlicher und nicht-staatlicher Akteure in internationalen Prozessen.

Der Besuch eines Vertreters der Vereinten Nationen sowie eine 3-4 stündige Simulation internationaler Verhandlungen, in der die Studierenden die Rolle von Staats- und Regierungschefs übernehmen, ist für Ende November/ Anfang Dezember geplant.

Wenn möglich, bringt bitte zum ersten Termin ein internetfähiges Gerät mit (Handy, Notebook, Tablet etc.), danke!

### **14390.0032 Das politische System der Europäischen Union: Prozesse, Strukturen und Akteure (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 06.12.2017,

S.WULK

**in Seminarraum S131 , 216 HF**

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der europäische Integrationsprozess aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Das Seminar vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundwissen über die historische Entwicklung, den Aufbau und das Funktionieren der EU. Anhand der historischen Entwicklung und mit Hilfe der einschlägigen Theorien regionaler Integration werden die maßgeblich beteiligten Akteure, die relevanten Institutionen sowie die zentralen Prozesse und Inhalte europäischer Politik in ihren Grundzügen analysiert. Außerdem gibt das Seminar den Studierenden einen Einblick in die zentralen Fragen der EU Forschung.

Die Exkursion findet wie ursprünglich geplant Ende November statt!

Wenn möglich, bringt bitte zum ersten Termin ein internetfähiges Gerät mit (Handy, Notebook, Tablet etc.), danke!

**14390.0033 Das politische System der Europäischen Union: Prozesse, Strukturen und Akteure (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 06.12.2017,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der europäische Integrationsprozess aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Das Seminar vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundwissen über die historische Entwicklung, den Aufbau und das Funktionieren der EU. Anhand der historischen Entwicklung und mithilfe der einschlägigen Theorien regionaler Integration werden die maßgeblich beteiligten Akteure, die relevanten Institutionen sowie die zentralen Prozesse und Inhalte europäischer Politik in ihren Grundzügen analysiert. Außerdem gibt das Seminar den Studierenden einen Einblick in die zentralen Fragen der EU Forschung.

Die Exkursion findet wie ursprünglich geplant Ende November statt!

Wenn möglich, bringt bitte zum ersten Termin ein internetfähiges Gerät mit (Handy, Notebook, Tablet etc.), danke!

**14390.0034 Internationale Klimapolitik (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.12.2017 - 02.02.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.12.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 26.01.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die internationale Klimapolitik aus dem Blickwinkel der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Neben den Entwicklungen und den Dynamiken internationaler Klimapolitik und den einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen hierzu beschäftigen wir uns im Seminar vor allem mit den unterschiedlichen Akteuren, die hier beteiligt sind, den zum Einsatz kommenden Instrumenten und setzen uns somit auch mit Fragen zu Mehrebenenregieren, Global Governance und Fragen globaler Gerechtigkeit auseinander.

2-3 Gastredner sind eingeladen, zu uns zu sprechen (per Skype). Eine ca. 3-4 stündige Simulation internationaler Klimaverhandlungen, in der Studierende die Rolle von Staats- und Regierungschefs übernehmen, ist für Ende November/ Anfang Dezember geplant.

Wenn möglich, bringt bitte zum ersten Termin ein internetfähiges Gerät mit (Handy, Notebook, Tablet etc.), danke!

#### **14390.0041 Ökologische Krisen und Ungleichheitsverhältnisse (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.LINGENFELDER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Klimawandel, Umweltzerstörung und die Endlichkeit natürlicher Ressourcen werden nicht zuletzt im Zuge der zahlreichen internationalen Konferenzen derzeit in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Meist wird dabei z.B. der Klimawandel thematisiert als globales Menschheitsproblem, das alle gleichermaßen treffen wird.

Im Seminar werden wir demgegenüber der Frage nachgehen, inwieweit ökologische Fragen verbunden sind mit verschiedenen sozialen Ungleichheits- und Machtverhältnissen. Hierbei werden z.B. Fragen des Nord-Süd-Verhältnisses, Geschlechterverhältnisse, ökonomische Verhältnisse und rassistische Diskriminierungen in den Blick genommen.

Aus der Perspektive (kritischer) politischer Theorien werden wir relevante Konzepte zur Analyse struktureller Zusammenhänge und Ursachen erarbeiten und danach fragen, was die (sozial-)ökologische Krise mit unserer derzeitigen Wirtschafts- und Lebensweise aber auch mit Macht- und Ungleichheitsverhältnissen zu tun hat.

Wir werden dabei auch Methoden kennenlernen und reflektieren, die gleichzeitig Anregungen für die eigene (zukünftige) Bildungsarbeit bieten können.

#### **14390.0092 Geschichte und Gegenwart der Türkei im Fokus der politischen Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.BOZAY

in Seminarraum S131 , 216 HF

Verhaftungen von Oppositionellen, Massenentlassungen aus dem Staatsdienst, Verfolgung kritischer Medien und politischer Gegner: Solche Nachrichten aus der Türkei sind allgegenwärtig. Nicht zuletzt haben die Festnahme des deutsch-türkischen Journalisten Deniz Yücel und die des Menschenrechtlers Peter Steudtner sowie die Verfolgung von politisch Andersdenkenden auch in Deutschland für öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt. Hinzu kommen die militärische Intervention im Nachbarland Syrien und der Bürgerkrieg in den kurdischen Regionen. Die Türkei befindet sich in einem tiefen Umbruch, hat aber im Zuge der Regierungsübernahme durch die AKP von Recep Tayyip Erdogan einen neo-osmanischen Machtanspruch etabliert und sich immer mehr von den kemalistischen Wertvorstellungen verabschiedet.

Um die Mechanismen der „defekten Demokratie“ in der Türkei und die autoritäre Machtrolle der gegenwärtigen Türkei unter Erdogan besser zu verstehen, ist ein Einblick sowohl in die politische Geschichte als auch die politische Analyse der aktuellen Entwicklungen in der Türkei wichtig. So möchte sich dieses Seminar mit der Geschichte und Gegenwart der „neuen“ Türkei auseinandersetzen und einen Beitrag zur politischen Bildung leisten.

Wichtiger Hinweis: Diese Veranstaltung findet in der ersten Hälfte des Semesters unter Leitung von Dr. Kemal Bozay statt. Nachfolgend in der zweiten Semesterhälfte findet diese Veranstaltung unter Leitung von Dr. Hasan Kaygisiz statt.

Kemal Bozay/ Hasan Kaygisiz (2017): Der Neue Sultan. Die Türkei zwischen Repression und Widerstand. Köln: PapyRossa Verlag (i.E.)

#### **14390.0095 Politische Bildung und soziale Ungleichheit (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:00 , 25.01.2018,

B.LÖSCH

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) A.HIRSCH  
 Fr. 10:00 - 18:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S136 , 216 HF  
 Fr. 14:00 - 16:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Fr. 16:00 - 18:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Fr. 16:00 - 18:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S141 , 216 HF  
 Fr. 12:00 - 14:00 , 26.01.2018,  
 in Seminarraum S144 , 216 HF  
 Sa. 08:00 - 16:00 , 27.01.2018,  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Sa. 08:00 - 16:00 , 27.01.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF

In der (schulischen und außerschulischen) politischen Bildung wird sich seit einigen Jahren verstärkt damit auseinandergesetzt, dass bestimmte Bevölkerungsschichten schlecht erreicht werden – dabei wird sich besonders bemüht, neue Bildungsformate für sogenannte ‚sozial benachteiligte Jugendliche‘ zu entwickeln. In diesem Zuge gilt es zu thematisieren, wie Lehrer/innen, Pädagogen/innen und Teamer/innen, Schulen, Bildungsträger und Wissenschaft selbst in die Reproduktion – also auch Aufrechterhaltung – sozialer Ungleichheit involviert sind. Wie kann dies reflektiert werden? Dieser Frage wird im Seminar am Beispiel innovativer Beteiligungs- und Engagementprogramme nachgegangen.

Das Seminar will Einblick in aktuelle Diskurse zum Thema ‚politische Bildung mit sozial benachteiligten Jugendlichen‘ geben. Dazu werden Diskussionsbeiträge aus der Profession, Programm- und Bildungsmaterialien analysiert sowie ein erster Einblick in Theorieansätze kritischer politischer Bildung gegeben

Das Seminar wird von Anja Hirsch durchgeführt

Die Termine für das Blockseminar sind:  
 Donnerstag 25. Januar 2018 14-18 Uhr  
 Freitag 26. Januar 2018 10-18 Uhr  
 Samstag 27. Januar 2018 9 – 17 Uhr  
 Der Raum wird noch bekannt gegeben.

### **14390.0105 Soziale Bewegungen in Deutschland und Europa (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

G.HENTGES

In einem ersten Schritt (1) befassen wir uns mit der Frage, welche Bestimmungsmerkmale für (neue) soziale Bewegungen bzw. Protestbewegungen relevant sind.

Mit Blick auf die Lebenswelt der Menschen geht es im Folgenden (2) um die Frage, welche Auswirkungen die Weltwirtschaftskrise, Finanzkrise und Euro-Krise auf die Lebenssituation der Menschen in Europa hat – nicht nur auf das Leben der (noch) Erwerbstätigen, sondern auch auf das Leben derjenigen, die ihren Job verloren haben, auf das Leben der Prekarisierten, Freiberufler/innen und auf das Leben der Migrant/innen und geflüchteten Menschen. Auch steigende Mieten, Zwangsräumungen und Privatinsolvenzen sind Bestandteil der Prekarisierung der Lebenswelt.

Wir thematisieren drittens, welche sozialen Protestbewegungen im Kontext der Krise entstehen. Hierzu zählen nationale und lokale Aktionstage, Besetzungen von Häusern und Platzbesetzungen der Indignados und von Occupy, Bündnisse

gegen Zwangsräumungen (Spanien), Demonstrationen, Generalstreiks und politische Streiks, politische Protestcamps oder die Kampagne für eine kostenlose öffentliche Wasserversorgung (Italien). Zu erwähnen sind auch Strategien und alternative Formen des Wirtschaftens, die EU-Bürger/innen entwickeln, um unter den zunehmend schwieriger werdenden Bedingungen zu überleben: z.B. die Gründung von Genossenschaften, neue Formen der Selbstorganisation oder Solidaritätsnetzwerke (Griechenland). Je nach Interessenlage der Studierenden berücksichtigen wir auch die sozialen Bewegungen in der Türkei, Tunesien, Ägypten oder Israel.

#### **14390.0106 Vorbereitungsseminar zur Israel-Studienreise April 2018 (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

G.HENTGES

Dieses Seminar richtet sich an jene Studentinnen und Studenten, die im Juni 2017 an der deutsch-israelischen Berlin-Exkursion teilgenommen haben. Thematisch geht es um deutsch-israelische Beziehungen, Public Diplomacy und Cultural Diplomacy, um die verschiedenen Formen des Antisemitismus und um die damit in Zusammenhang stehenden Fragen der pädagogischen Vermittlung. In Kooperation mit dem Projekt „School is open“ wird im April 2018 (anlässlich des israelischen Nationalfeiertages Jom haScho'a am 11. / 12. April 2018) eine 10-tägige Exkursion nach Israel stattfinden. Dort werden wir das Hadassah Academic College (<http://www.hadassah.ac.il/en/>) in Jerusalem besuchen und mit den Studierenden zusammentreffen, die wir im Rahmen der Berlin-Exkursion 2017 kennen gelernt haben. Auch werden wir die Gedenkstätte Yad Vashem besuchen und dort an einem Workshop teilnehmen. Die Konzeption des Seminars und die weiteren Programmpunkte werden wir in einem gemeinsamen Prozess im Rahmen des Seminars erarbeiten und inhaltlich vorbereiten.

#### **14390.0111 Globales Lernen (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.LÖSCH

Prozesse der Internationalisierung und Europäisierung wirken sich gegenwärtig auf Politik und politische Bildung aus. Schulische wie außerschulische politische Bildung müssen ihre nationalstaatliche Ausrichtung inhaltlich und institutionell überwinden. Ein Ansatz hierfür bietet das "Globale Lernen", das entwicklungs-, friedens- und umweltpolitische Themen sowie Aspekte des interkulturellen und rassismuskritischen Lernens aufgreift. Inwiefern das Globale Lernen eine stärkere politische Dimension benötigt und welchen Beitrag die politische Bildung hierfür leisten kann, wird grundlegendes Thema des Seminars sein. Wir beschäftigen uns mit fachinhaltlichen Aspekten der Globalisierung, mit unterschiedlichen Konzeptionen, Didaktiken und Methoden Globalen Lernens sowie mit kritischen Perspektiven, etwa aus den Postkolonialen Studien oder der ökonomischen Wachstumskritik.

#### **14390.0115 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.LÖSCH

Spätestens seit Pisa hat die fachdidaktische Forschung zunehmendes Gewicht erlangt, mit dem Praxissemester wird Forschendes Lernen auch in der Lehrer\_innenausbildung verankert, um eine forschende Haltung bei künftigen Lehrkräften innerhalb ihrer eigenen Praxis zu fördern. Die Professionalität von Lehrkräften zeigt sich – trotz Handelns unter Entscheidungsdruck – vor allem darin, scheinbare Selbstverständlichkeiten und vorschnelle Urteile zu hinterfragen. Wie

komme ich zu theoriegeleiteten Kriterien für mein alltägliches fachdidaktisches und pädagogisches Handeln? Was gilt es zu berücksichtigen?  
Das Seminar wird in zentrale Forschungsansätze für die politische Bildung einführen. Die Veranstaltung setzt sich – eng gekoppelt mit der Vorbereitung auf das Praxissemester – mit dem Stand der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung der sozialwissenschaftlichen Bildung auseinander, ermittelt Möglichkeiten der Diagnose und Erhebung fachlicher Lehr-Lernvoraussetzungen mit Schwerpunkt auf die politische Bildung.

Auf dieser Basis wird (für die Profilgruppe politische Bildung Vorbereitungsseminar Praxissemester freitags 8.00 Uhr) ein eigenes Studiendesign entwickelt, das dann im Praxissemester durchgeführt, ausgewertet und präsentiert werden kann.  
Die Studierenden, die das Studienprojekt im Praxissemester nicht in Sowi machen, können in diesem Seminar eine Studienleistung erwerben und sich auf die mündliche Modulabschlussprüfung Didaktik Sowi vorbereiten.

#### **14390.0120 "Under Pressure" Arbeit im 20. Jahrhundert (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.KLEIN

Will man die gegenwärtigen Entwicklungen in der Arbeitswelt besser verstehen, so lohnt sich ein Blick zurück in die Geschichte des Kapitalismus. Der Weg von der Industriegesellschaft des ausgehenden 19. Jahrhunderts in die digitale Dienstleistungsgesellschaft des 21. Jahrhunderts vollzog sich unter globalen Vorzeichen. Die Transformation der Kolonialreiche, das faschistische Expansionsstreben und der Kampf um die technologische Vormachtstellung brachten neue Arbeitsbedingungen hervor, auf die die abhängig Beschäftigten sich immer wieder einstellen mussten und müssen. Durch die zunehmende Unsicherheit und die Verdichtung von Arbeit hat die Zahl derjenigen ArbeitnehmerInnen, die an Stress und Erschöpfung leiden, enorm zugenommen.

Als PädagogInnen und LehrerInnen bilden wir Kinder und Jugendliche aus für die Arbeitswelt der Zukunft. Aber wie sieht die Arbeitswelt aus? Reicht der Lohn zum Leben? Ist der Arbeitsplatz „familienfreundlich“? Gib es einen sicheren Arbeitsvertrag? Und vor allem: Wie ist das Verhältnis zwischen Leistung und Erschöpfung? Warum macht Arbeit – nicht nur aufgrund belastender Umweltgifte, sondern aufgrund von ganz „normalem“ Arbeitsstress - unter Umständen sogar krank?

In diesem Seminar erhalten die Studierenden anhand von Texten, die gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden, einen vertiefenden Einblick in die Gesellschaftsgeschichte der Arbeit seit dem 19. Jhdt. Der Auseinandersetzung mit der Entwicklungsgeschichte von Arbeit schärft den Blick für die Gegenwart. Der Fokus liegt dabei auf der Frage nach den Emotionen und dem Umgang mit Belastungen als zentralen Facetten der Subjektivierung. Es wird in Kleingruppen gearbeitet. Arbeitsweise und Ergebnispräsentation ebenso wie die Klausurbedingungen werden gemeinsam mit allen Seminarteilnehmenden besprochen.

#### **14390.0121 Anerkennung oder Umverteilung: Die moralische Grammatik sozialer Konflikte (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

A.KLEIN

Soziale Ungleichheit hat viele Gesichter. Neben der Diskriminierung entlang race, gender and disability ist auch der Sozialrassismus – die Feindseligkeit gegenüber sozial schwachen Gruppen – weit verbreitet. Der Sozialphilosoph Axel Honneth stellt der „Abwertung des Anderen“ die Forderung nach Anerkennung gegenüber. Aus der Perspektive des Feminismus und der sozialen Bewegungen hat die Politologin Nancy Fraser die Frage aufgeworfen, inwieweit eine demokratische Praxis auch Fragen nach der Umverteilung gesellschaftlichen Reichtums notwendig macht.



In diesem Seminar geht es zunächst darum, Honneths theoretischen Ansatz zu verstehen. Zweitens wird die analytische Schärfe und Brauchbarkeit dieses Konzepts am Beispiel von ausgewählten Kämpfen um Anerkennung überprüft. Drittens werden die Kritik und mögliche Erweiterung des Anerkennungsparadigmas diskutiert.

**14390.0136 Europäische Grenzpolitik (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 08.12.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 14:00 - 17:30 , 19.01.2018,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.WULK

A.ANLAUF

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Ausprägungen und Dimensionen europäischer Grenzpolitik. Wir werden uns mit den institutionellen Rahmenbedingungen, den Akteuren und Prozessen europäischer Innen- und Sicherheitspolitik beschäftigen und uns mithilfe einschlägiger Theorien und Praxisbeispielen diesem Thema in seiner Aktualität widmen.

## PROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT DEM SCHWERPUNKT ÖKONOMISCHE BILDUNG

### **14391.0000 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (W)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

B.WEBER

Die Vorlesung setzt sich mit dem Verhältnis von Individuum, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik auseinander und berücksichtigt auch beispielhaft Fragen von Bildung und Erziehung.

A. Individuum und Wirtschaftsordnung: Wie wird eine arbeitsteilige Wirtschaft koordiniert und gelenkt? Wie funktioniert die Marktwirtschaft, was kann sie leisten und was nicht? Welche Marktunvollkommenheiten sollten durch gesellschaftliche Vereinbarungen und staatliche Interventionen gemindert werden? Welche Interventionsmöglichkeiten existieren und welche beabsichtigten und unbeabsichtigten Konsequenzen können daraus erfolgen?

B. Mikroökonomische Betrachtungen: Welche Funktion haben KonsumentInnen in der Marktwirtschaft? Welche Erklärungsansätze existieren für das Konsumentenverhalten und durch welche verbraucherpolitischen Maßnahmen können KonsumentInnen ihrer Funktion besser gerecht werden? Was sind umweltökonomische Erklärungsansätze für die Übernutzung der Umwelt, welche Prinzipien sind bedeutsam und wie sind umweltpolitische Strategien zu beurteilen?

C. Makroökonomische Perspektiven: Wie kommt es zu gesamtwirtschaftlichen Ungleichgewichten wie Arbeitslosigkeit, Inflation? Wie ist das Wirtschaftswachstum zu beurteilen?

D. Institutionen zwischen Markt und Staat

### **14391.0002 Politische und ökonomische Bildung im Sachunterricht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

B.WEBER

B.LÖSCH

### **14391.0005 Examenskolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WEBER

### **14391.0020 Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

S.BERG

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für

andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

### **14391.0021 Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

S.BERG

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

### **14391.0023 Arbeitsmarkt (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 21.10.2017 - 13.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 14.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

S.BERG

**14391.0024 Berufsorientierung (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.BERG

in Seminarraum S102 , 211 IBW

**14391.0026 Soziale Sicherung (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.10.2017,

S.BERG

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 28.10.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 29.10.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S139 , 216 HF

**14391.0030 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

**14391.0031 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

**14391.0032 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

Ein Seminarplan und eine Literaturliste werden in der ersten Veranstaltung ausgegeben.

### **14391.0033 Krieg und Frieden aus fachdidaktischer Perspektive**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

„Illusionär ist die Erwartung, dass die Erziehung zum Frieden jenen Bewusstseinswandel erzeugen könnte, der einen Weltfrieden möglich macht. Dass die Menschheit in ihrem heutigen Bewusstseinszustand zur Begründung einer globalen Friedensordnung nicht fähig ist, liegt auf der Hand; aber ebenso gewiss ist, dass eine revolutionäre Verwandlung des Verhaltens und der Denkweisen noch nie durch Pädagogen vollbracht worden ist“. Diese von Georg Picht bereits im Jahre 1974 von Resignation gezeichnete Einsicht über die Wirkungsweise von Friedenserziehung soll nicht von der Teilnahme am Seminar abschrecken. Vielmehr soll es Studierende ermutigen, den Verfasser dieses Zitats in ihrer Rolle als Lehrerin oder Lehrer wenigstens in Teilen zu widerlegen.

Im Seminar werden wir in die verschiedenen Konzeptionen und Forderungen der Friedenserziehung kennenlernen und die Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und Beispielplanungen wollen wir eigene Materialien entwickeln und Unterrichtsstunden und –reihen zum Thema Frieden und Krieg konzipieren.

### **14391.0040 Solidarische Ökonomie (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S141 , 216 HF

Spätestens mit dem Zusammenbruch des real existierenden Sozialismus und damit auch seiner ökonomischen Konzeption der zentral verwalteten Planwirtschaft scheint sich die kapitalistische Marktwirtschaft weltweit als Wirtschaftssystem endgültig durchgesetzt zu haben. Nicht zuletzt in Folge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2008 ist jedoch die Kapitalismuskritik durchaus wieder salonfähig geworden. Schließlich sind auch die Probleme, die unser Wirtschaftssystem mit sich bringt, kaum mehr zu übersehen: Schwerwiegende Wirtschaftskrisen treten mit ähnlichen Mustern in zunehmender Regelmäßigkeit auf, die Fokussierung auf Wirtschaftswachstum bringt Klima und Ressourcen an den Rand der Belastbarkeit und die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auseinander. Und doch scheint trotz aller Mängel der globalisierte Kapitalismus letztendlich doch „alternativlos“ zu sein.

In dieser Situation versammeln sich seit einigen Jahren unter dem Begriff „Solidarische Ökonomie“ sehr verschiedene Ansätze alternativen Wirtschaftens, welche sich an bedürfnisorientierten, demokratischen und nachhaltigen Grundsätzen orientieren. Vor allem in Lateinamerika sind solidarökonomische Projekte relativ weit verbreitet. Auch in Deutschland und Europa wächst das Interesse an alternativen, an den Bedürfnissen der Menschen orientierten Wirtschaftsformen wie selbstverwalteten Betrieben, Tauschringen oder regionalen Währungen. Und unter dem Begriff der „commons“ erfahren solidarökonomische Konzepte zunehmend auch die Aufmerksamkeit der wissenschaftlichen Auseinandersetzung.

Die (neo)klassische ökonomische Theorie kann allerdings nicht hinreichend erklären, warum sich Menschen in kollektiven und solidarischen Strukturen zusammenschließen. Das „ökonomische Modell menschlichen Handelns“, welches sich im vorherrschenden Menschenbild der Ökonomik verkörpert, erklärt Kooperation allenfalls als strategische Interaktion zur Erlangung eines eigenen Vorteils. Ein realistischer Kooperationsbegriff muss allerdings berücksichtigen, dass Kooperation

in der Realität häufig nicht nur des wirtschaftlichen Erfolges wegen, sondern um ihrer selbst willen angestrebt wird.

Welche Rolle spielt Kooperation in der ökonomischen Theorie? Was hat es mit dem Menschenbild des „homo cooperativus“ in Abgrenzung zum „homo oeconomicus“ auf sich? Und kann die Ökonomie tatsächlich ohne Werturteile und Normen auskommen, wie es viele Ökonomen und Ökonomen behaupten? Aufbauend auf diese theoretischen Fragestellungen wollen wir uns in unserem Seminar aber auch mit ganz konkreten Projekten „Solidarischer Ökonomie“ beschäftigen und der Frage nachgehen, inwiefern eine „Solidarische Ökonomie“ eine Alternative zur globalisierten kapitalistischen Wirtschaftsweise darstellen kann.

#### **14391.0042 Internationaler Handel und globale Gerechtigkeit (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 20.10.2017 - 10.11.2017,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:30 , 11.11.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 12.11.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Mit der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten scheint sich die Situation in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen grundlegend geändert zu haben: So hat die neue US-Regierung angekündigt, aus dem transpazifischen Freihandelsabkommen TPP auszusteigen und auch die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen mit der EU (TTIP) nicht weiter fortzuführen. Unter dem Motto „America first“ haben die USA unter Trump zuletzt Zölle auf diverse ausländische Produkte eingeführt – teilweise ist gar schon von einem „Handelskrieg“ und einer Rückkehr des Protektionismus die Rede.

Damit könnte auch eine lange Ära des internationalen Freihandels zu Ende gehen, welche wiederum das Ergebnis einer über 200 Jahre andauernden Entwicklung war. Im Seminar werden also zunächst einige Grundlagen zu klären sein: Woher kommt überhaupt die Idee von Freihandel und wie hat sich diese durchgesetzt? Was sind die Institutionen und Mechanismen des internationalen Handels? Und schließlich: wie steht es denn nun heute um die Frage von Freihandel und Protektionismus?

Eng verbunden mit dem Thema internationaler Handel ist dabei stets auch die Frage globaler Gerechtigkeit. So ist die Struktur der globalisierten Weltwirtschaft in vielen Punkten nur aus ihrer kolonialen Geschichte verstehbar. Für ein Verständnis der aktuellen Debatten ist also eine postkoloniale Perspektive unbedingt erforderlich – auch in unserem Seminar wird diese eine entsprechend zentrale Rolle spielen.

#### **14391.0053 Konsum und Medien aus fachdidaktischer Perspektive (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.BONFIG

in Seminarraum S141 , 216 HF

"Die Gier nach Likes und Followern" titelte im Dezember 2016 "die Zeit".

Wie werde ich "Influencer"?

Wann kommt endlich das neue Produkt von Bibi auf den Markt?

Warum darf ich mir nicht die neuen Schuhe kaufen, die alle in meiner Klasse so toll finden?

Fragen, die Kinder und Jugendliche auf jeder Schulform, in jedem Alter, ob mit oder ohne Förderbedarf mit unterschiedlicher Intensität in verschiedenen Dimensionen beschäftigen. Und die für manchen Erwachsenen und manche Lehrpersonen z.T. kaum nachvollziehbar sind und wie aus einer anderen Welt erscheinen. So beginnt der Artikel in Zeit zunächst mit einer Erklärung was "Influencer" sind...

Aber was bedeutet das für die Inhalte und Aufbereitung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts?

Im Seminar werden wir uns zunächst mit ausgewählten theoretischen volks- und betriebswirtschaftlichen Hintergründen des Bereichs Konsum und Medien befassen.

Zudem gilt es kritisch zu betrachten, was mündige Verbraucher sein können, was ein "mündiger Umgang" mit Medien sein könnte und welche Rolle die schulische Bildung in diesem Kontext spielt.

Auf dieser Basis kann erarbeitet werden, welche Inhalte für den Unterricht wie aufbereitet werden könnten bzw. sollten. Unter Berücksichtigung fachdidaktischer Konzepte wird diese Auseinandersetzung dann in der eigenen Planung von Unterrichtsstunden- und reihen im Inhaltsbereich Konsum und Medien in Planungsgruppen fokussiert.

**14391.0054 Konsum und Nachhaltigkeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.BONFIG

in Seminarraum S141 , 216 HF

Wie handeln Unternehmen um ihre Produkte für den/die Verbraucher\*in ansprechend auf dem Markt zu platzieren?

Was umfasst Nachhaltigkeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive?

Wie geht die Politik mit diesen Säulen und den sich daraus ergebenden globalen und lokalen Herausforderungen um?

Wie nachhaltig handeln Unternehmen wirklich, die z.B. mit Sonderkollektionen fairer Biokleidung werben?

Diese und weitere Fragen aus dem Bereich des Konsums und der Nachhaltigkeit werden im Seminar aus sozialwissenschaftlicher (wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Perspektive) diskutiert. Um in Verbindung mit den didaktischen Grundlagen aus den Sozialwissenschaften Konsequenzen für den Sachunterricht (auch in inklusiven Kontexten) zu diskutieren und zu erarbeiten.

**14391.0064 Bildung für nachhaltige Entwicklung aus fachdidaktischer Perspektive (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.WESTERKAMP

in Seminarraum S141 , 216 HF

"Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben." Durch diese Stellungnahme, verabschiedete der „Rat für Nachhaltige Entwicklung“ 2013 sein Arbeitsprogramm.

Um dies gewährleisten zu können, gehört eine „Nachhaltige Entwicklung“ als Lernbereich in die schulische Bildung und ist in den verschiedenen Lehrplänen verankert. Zusätzlich zeigen neueste Studienergebnisse, dass das Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der Umweltbildung und deren Inhalte immer größer zu werden scheint.

Im Seminar wird daher der Frage, nach einer „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ im schulischen Kontext nachgegangen und verschiedene Konzeptionen der Umweltbildung betrachtet. Auf Grundlage von Lernmaterialien und Beispielplanungen werden eigene Unterrichtseinheiten zu Themen der „Nachhaltigen Entwicklung“ konzipiert.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit den Competence Labs der "Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung".

**14391.0070 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.HUISKEN

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

I.ROßELS

Achtung: Das Tutorium wird dieses Semester von Matthias Huiskens geleitet.  
Bitte wenden Sie sich bei Fragen daher an ihn unter: mhuiske1@uni-koeln.de

---

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende am Anfang des Studiums und befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens allgemein und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Die Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

**14391.0071 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

M.HUISKEN  
I.ROßELS

Achtung: Das Tutorium wird dieses Semester von Matthias Huiskens geleitet.  
Bitte wenden Sie sich bei Fragen daher an ihn unter: mhuiske1@uni-koeln.de

---

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende am Anfang des Studiums und befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens allgemein und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Die Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

**14391.0105 Soziale Gestaltung der Wirtschaftsordnung unter Berücksichtigung europäischer und internationaler Perspektiven (W MA)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Mi. 19:15 - 21:00 , 10.01.2018 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WEBER

Ludwig Erhard bezeichnete die Marktwirtschaft als diejenige Wirtschaftsordnung, „die ein Maximum an Produktivität, Wohlstandsmehrung und persönlicher Freiheit verbindet“. Während die einen angesichts der Verteilung der Einkommen und Vermögen – einschließlich der damit einhergehenden Chancenungleichheit – sowie der Entwicklung der sozialen Sicherung bezweifeln, ob das Adjektiv „Sozial“ überhaupt noch gerechtfertigt erscheint, sehen andere angesichts der gegenwärtigen sozialen Ausgestaltung künftige Verteilungsmöglichkeiten gefährdet. In der Veranstaltung soll auf der Basis der theoretischen Grundlagen, der empirischen Entwicklung sowie der beispielhaften Auseinandersetzung mit Feldern der sozialen Gestaltung der Wirtschaftsordnung eine fundierte eigene Position in der Auseinandersetzung entwickelt werden. Bei den Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft heute werden auch europäische und internationale Perspektiven eingenommen.

A. Theoretische und Empirische Grundlagen

1. Einstieg: Was macht das Soziale in der sozialen Marktwirtschaft aus?



2. Wie lässt sich die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft charakterisieren? Ist gute Wirtschaftspolitik Sozialpolitik? Diskussion: Ist die Marktwirtschaft von sich aus sozial?
3. Wirkungen, Probleme und Herausforderungen des Sozialstaates: Diskussion: Sozialstaat als Achillesferse oder Produktivkraft?
4. Empirische Entwicklung: Maße der Einkommensverteilung und -umverteilung; Finanzierung des Sozialstaates: Diskussion: Brauchen wir mehr Ungleichheit?

**B. Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft heute**

1. Von der eigenen Arbeit leben können? Pro und Contra Mindestlohn
2. Soziale Grundsicherung bzw. Ausstieg aus der Arbeitsgesellschaft? Grundeinkommen
3. Sozialfürsorge versus Sozialversicherung? Steuern versus Abgaben
4. Gesundheitsschutz für alle? Modelle der Krankenversicherung
5. In Würde altern? Alterssicherung für alle in einer alternden Gesellschaft
6. Sozialunion Europa und Sozialstaat und Globalisierungsdruck

**14391.0106 Fachdidaktische Theorie der Sozialwissenschaften - Reflexion des Praxissemesters (W / MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.WEBER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 19:15 - 21:00 , 21.11.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Information: Das Seminar findet nur von 17:45 bis 19:15 statt und nicht bis 21:00, wie in KLIPS angekündigt!!!!

Im Seminar werden Theorie und Praxis aufgrund der Erfahrungen des Praxissemesters gemäß der Schwerpunktsetzungen durch die TeilnehmerInnen in der ersten obligatorischen Sitzung miteinander verknüpft. Auf der Basis dieser gemeinsamen Planung werden Seminarplan und Literaturliste erstellt.

**14391.0111 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

U.DANIER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

**14391.0125 Ökonomische Dimensionen sozialer Ungleichheit (W / MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.BERG

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Di. 08:00 - 12:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

**14391.0135 Fachdidaktische Theorie der Sozialwissenschaften - Reflexion des Praxissemesters (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

Kern des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis nach den Erfahrungen des Praxissemesters. Auf der Basis der Erkenntnisse, erlebten Herausforderungen und praktischen Probleme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werde ich ein Angebot zu Themen machen und gemeinsam mit den TN das Seminar planen.

**14391.0143 Von Smith bis Marx - Geschichte ökonomischen Denkens (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S141 , 216 HF

„Jahrzehntelanger Glaube an die selbstregulierenden Kräfte des Marktes, der vorherrschende Modellplatonismus, mangelnde Selbstreflexion und fehlende Methoden- und Theorienvielfalt haben nicht nur unser Fach in eine Sackgasse geführt: die Einseitigkeit ökonomischen Denkens trägt auch zur anhaltenden Wirtschaftskrise und der damit einhergehenden Perspektivlosigkeit bei.“ Das „Netzwerk Plurale Ökonomik“, vor etwas mehr als zehn Jahren von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften gegründet, formuliert Ende 2012 in einem „Offenen Brief“ (1) eine Position, die sich in Folge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise zunehmend Gehör verschaffte.

Eine Forderung der „Netzwerks Plurale Ökonomik“ ist die Einführung von Lehrveranstaltungen zur Geschichte des ökonomischen Denkens. Während nämlich an nahezu allen deutschen Hochschulen die neoklassische Theorie als „alternativlos“ gelehrt wird, verrät ein Blick in die ökonomische Dogmengeschichte zweierlei: Zum einen werden so die oft nicht offen gelegten (normativen) Grundlagen eben jener Theorierichtung deutlich, die zum großen Teil bereits in der klassischen Nationalökonomie des 18. und 19. Jahrhunderts angelegt sind. Zum anderen kann durch den Blick in die Geschichte deutlich werden, dass es auch im ökonomischen Denken durchaus Alternativen zur Neoklassik gab und gibt, auch wenn diese im 20. Jahrhundert zunehmend aus dem Blick geraten.

Im Mittelpunkt des Seminars soll daher auch die ökonomische Ideengeschichte des 19. Jahrhunderts stehen, beginnend mit Adam Smith, der 1776 mit seinem „Wohlstand der Nationen“ die moderne Ökonomik begründete. Neben Smith sollen aber auch viele andere Vertreter der ökonomischen Theorie zu Wort kommen, mit Ricardo und Marx seien nur einige weitere Namen hier genannt. Im Mittelpunkt des Seminars steht dabei der Gedanke, dass ökonomische Theorie heute mehr denn je gesellschaftliche Realität prägt – und daher eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen ohne eine fundierte Kenntnis ökonomischer Theorie kaum mehr möglich erscheint.

(1) <http://www.plurale-oekonomik.de/projekte/offener-brief/>

**14391.2038 Begleitseminar Praxissemester**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 21:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG IN FRÜHER KINDHEIT

### **14392.0000 Inklusion und Exklusion in frühkindlichen Bildungseinrichtungen (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, J.WINTER  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen – politisch- und pädagogisch-normativen wie auch erziehungs- und sozialwissenschaftlichen, insb. differenzkritischen – Sichtweisen auf »Inklusion« und »Exklusion« in frühkindlichen Bildungseinrichtungen auseinandersetzen. Durch die Betrachtung alltäglicher Praktiken, insb. auf der Grundlage von Beobachtungsprotokollen aus einer »inkluisiven Grundschule«, wollen wir v.a. auch die Perspektive von Kindern einnehmen.

### **14392.0001 Neuzuwanderung als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Familien- und Migrationsforschung (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.PANAGIOTOPOULOU  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

### **14392.0002 Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt (offen für das Studium inklusiv) (Für Studierende der Forschungsgruppe "Heterogenität und Inklusion" im Rahmen der Zukunftsstrategie Lehrer\*in)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.PANAGIOTOPOULOU  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt

Die Veranstaltung führt in methodologische und methodische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung ein. Zentrale Forschungsthemen sind: Inklusion, Umgang mit Heterogenität und Differenzkonstruktion in Institutionen frühkindlicher und schulischer Bildung; Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im (pädagogischen) Alltag von Kindern und Erwachsenen; Ungleiche Kindheiten und Bildungsbe(nach)teiligung etc. Die Teilnehmenden erproben Methoden der Biographieforschung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Expert\_inneninterviews mit Pädagog\_innen und darüber hinaus führen sie ethnographische Beobachtungen in Bildungsinstitutionen durch. Die dabei gewonnenen empirischen Daten werden im Seminar nach dem Verfahren der Grounded Theory ausgewertet sowie im Zusammenhang mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, die u.a. im Rahmen von Abschlussarbeiten der Teilnehmenden entstanden sind, kritisch diskutiert.

### **14392.0003 Übergänge in Kita und Grundschule - Herausforderung für Inklusive Bildung (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, A.PANAGIOTOPOULOU  
in Hörsaal H121 , 216 HF

**14392.0005 (Flucht)Migration, Mehrsprachigkeit und Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 12:00 , 14.10.2017,

J.STRZYKALA

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 18.11.2017 - 25.11.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit stellt in den heutigen Migrationsgesellschaften wie der Deutschen eine konstitutive Realität in den verschiedenen pädagogischen Feldern dar. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen soziopolitischen Lage, in der es vor allem auf bildungspolitischer Ebene um die Möglichkeit und Notwendigkeit der Berücksichtigung, Anerkennung und Inklusion von fluchtmigrierten und migrationsbedingt mehrsprachigen Lernenden gehen muss, werden in der Praxis diese Herausforderungen bereits auf unterschiedlichste Weise in Angriff genommen. Im Blockseminar soll daher zum einen die mehrsprachige Realität, wie sie sich in Bildungseinrichtungen zeigt, genauer betrachtet sowie der Umgang pädagogischer Fachkräfte mit (flucht)migrationsbedingter Mehrsprachigkeit und die dahinterliegenden Begründungsstrukturen analysiert werden. Hinsichtlich der (Nicht-)Anerkennung von Mehrsprachigkeit in Bildungskontexten soll außerdem der Blick sowohl um soziolinguistische Theorien als auch um einen internationalen Vergleich geweitet werden.

**14392.0006 Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.10.2017 - 19.01.2018,

G.CICERO

in Seminarraum S133 , 216 HF

CATANESE

Sa. 09:00 - 17:30 , 21.10.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich

Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese

E-Mail: gciceroc@uni-koeln.de

Inhalte

Die Thematik des Spracherwerbs und der Sprachbildung in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten stellt ein herausforderndes Feld für die Forscher dar, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Sprache, Denken und Umwelt befassen. Eine Herausforderung, die sich auch auf die praktische pädagogische Handlung in Kindertagesstätten und Schulen auswirkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen sprachdidaktischen Orientierungen sowie des Prozesses der Europäisierung werden im Seminar Ideen und Instrumente (z.B. das Europäische Sprachenportfolio) für eine fundierte und kreative Gestaltung einer mehrsprachigen Bildung, die sich an alle Kinder richtet, illustriert, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

Lernmethoden:

- Inputs seitens des Dozenten
- Übungen in Kleingruppen
- Aufteilung in thematische Gruppen (bei der ersten Blockveranstaltung) mit Planung der Präsentationen für das zweite Block

Basisliteratur

Tracy, R. (2007): Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Francke Verlag

Filtzinger, O./ Montanari, E./ Cicero Catanese, G. (2011 bzw. 2. Auflage 2016): Das Europäische Sprachenportfolio. Mehrsprachigkeit in der frühkindlichen Bildung wertschätzen und dokumentieren. Sprachliche Bildung 3-7Jahre. Braunschweig: Schubert

Das Seminarprogramm wird kurz vor der ersten Blockveranstaltung auf ILIAS hochgeladen

Hinweise zu den Lehrveranstaltung

Voraussetzungen für die Erlangung eines Teilnahmenachweises:

- a) Regelmäßige Teilnahme
- b) Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit und zur Erarbeitung einer Präsentation/eines Referats inbegriffen einer begründeten und kreativen Übung fürs Plenum zu einem der obengenannten Themen (diese Präsentation wird im Plenum vorgetragen und ist in schriftlicher Form - z.B. durch eine Power Point Präsentation - zu dokumentieren)

Voraussetzungen für die Erlangung eines Leistungsnachweises:

- S. Teilnahmenachweis
- zusätzlich: Verfassen einer Referatsarbeit bzw. einer Hausarbeit zu einem der im Seminar behandelten Themen (die Thematik der eigenen Arbeitsgruppe kann auch als Thema der Hausarbeit ausgewählt werden). Formale Anforderung: s. unten und Blatt „Allgemeine Hinweise zum Verfassen von Hausarbeiten“

Abgabetermin der Hausarbeit: 31.03.2018 (Ausnahmen nur in Absprache mit dem Dozenten)

Formale Anforderungen: weitere Hinweise bei der ersten Blockveranstaltung

#### **14392.0007 Biographie, Bildung und Differenz in der Migrationsgesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.WAGNER

in Seminarraum S145 , 216 HF

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt biographische Studien durchgeführt, welche sich mit unterschiedlichen biographischen Verläufen in der Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Die Arbeiten legen nahe, dass Bildungsprozesse von Migrant\_innen in Deutschland durch Diskriminierungserfahrungen innerhalb der Institutionen des Bildungssystems beeinflusst werden. Hierzu zählen in erster Linie Erfahrungen ethnisierender und kulturalisierender Zuschreibungen von Fremdheit (vgl. Gutiérrez Rodríguez 1999) und daran gekoppelte Absprache von Leistungsfähigkeit (vgl. Hummrich 2009), welche sich sowohl in Erfahrungen direkter, subtiler, wie institutioneller Diskriminierung ausdrücken (vgl. Tepecik 2010; Rosen 2011). Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung erarbeitet werden. Hierauf aufbauend werden wir uns vertiefend mit biographischer Forschung im Kontext von Migration, Bildung und Differenz beschäftigen.

#### **14392.0008 Professioneller Umgang mit Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.HAMMEL

in Seminarraum S141 , 216 HF

In der Veranstaltung soll der Umgang pädagogisch Professioneller mit Mehrsprachigkeit in verschiedenen Bildungseinrichtungen in den Blick genommen werden. Anhand ausgewählter ethnographischer Studien soll die pädagogische Praxis der Unterstützung und Begleitung von Bildungsprozessen unter den Bedingungen sprachlicher Diversität kritisch diskutiert werden.

**14392.0009 Ungleiche Kindheiten? Zur Herstellung von Differenz in Bildungsinstitutionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.WAGNER

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Innerhalb des Seminars soll eine konstruktivistische Sicht auf Differenz behandelt werden, welche „die Erforschung solcher Prozesse, in denen durch Rückgriffe auf Differenzkategorien soziale Realitäten produziert werden“ (Mecheril/Plöcker 2009, S. 200) fokussiert. Die Prozesse der interaktiven Herstellung von Differenz im Kontext von Bildungsinstitutionen (insbesondere für den Elementar- und Primarbereich), also Prozesse des „doing difference“ (Fenstermaker/West 1995; 2001), wurden bereits in vorliegenden Arbeiten der ethnographischen Differenz- und Kindheitsforschung eindrucksvoll dargelegt (vgl. hierzu Panagiotopoulou 2013, S. 275 ff.).

**14392.0010 Theorien, Formen und Perspektiven der Interkulturellen Öffnung und des Umgangs mit Vielfalt in Kindertageseinrichtungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

G.CICERO

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

CATANESE

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.11.2017,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese

Mail: gciceroc@uni-koeln.de

Im Alltag und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie machen im Kontakt mit von anderen Kulturen geprägten Kindern und pädagogischen Fachkräften interkulturelle Erfahrungen. Diese manifestieren sich in verschiedenen Formen: Kinder nehmen verschiedene Hautfarben, anderes Geschlecht, spezielle Fähigkeiten, andere Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale sowie Beeinträchtigungen von Kindern wahr. Die Multikulturalität der Einrichtungen kann zu einer pädagogischen Ressource werden, wenn die darin erlebten Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und als Anregung zu interkulturellem Lernen genutzt werden.

In diesem Seminar werden Theorien und Ansätze zur Interkulturellen Öffnung angegangen und reflektiert und Ideen für eine interkulturell ausgerichtete Praxis erarbeitet.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Interkulturelle Öffnungsprozesse im Elementarbereich
- Von der Interkulturellen Erziehung und Bildung zur Interkulturellen Öffnung
- Interkulturelle Öffnung und Diversity-Konzepte
- Dimensionen der Interkulturellen Öffnung der Kindertageseinrichtungen
- Interkulturelle Bildung und Identitätsentwicklung im Elementarbereich
- Beispiele für die Umsetzung des Konzeptes Interkultureller Öffnung
- Anwendungs- und handlungsorientierte methodische Anregungen

Vorgesehen ist die Zusammenstellung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung dieser Themen mit anschließendem Referat.

Hinweise:

Die Erarbeitung dieser Themen sieht die aktive Teilnahme der Studierenden und die Präsentation der Ergebnisse im Plenum vor.

Genaue Angaben über die Literatur sowie über die inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Seminars werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

**14392.0011 Grundlagen (erziehungs-)wissenschaftlichen Arbeitens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.WAGNER

## in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Die Lehrveranstaltung bietet neben einer Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen ebenfalls eine Einführung in Techniken erziehungswissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben; Recherche; Zitation; Literaturverwaltung). Darüber hinaus erfolgt eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Herausforderungen eines erziehungswissenschaftlichen Studiums (Gestaltung von Referaten und Hausarbeiten, Organisation des Selbststudiums und Prüfungsvorbereitung).

**14392.0013 Sprachliche Varietäten und Varianten: soziolinguistische und metasprachliche Komponenten in der frühen Kindheit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

G.CICERO  
CATANESE

Seminarleitung: Dr. Giovanni Cicero Catanese  
Mail: gciceroc@uni-koeln.de

Deutsch, Kölsch, Baby-Sprache, Jugendsprachen, Minderheitssprachen, Migrantensprachen, Gebärdensprachen... sprachliche Varietät gehört faktisch zu unserem Alltag. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in Kindertageseinrichtungen wider. Aus diesem Grund bildet die Kenntnis der kontextspezifischen Verwendungsvarianten, der kontextdeterminierenden Faktoren und der sprachlichen Realisierungsformen der Sprachen eine zentrale Voraussetzung für eine fundierte Sprachgebrauchsanalyse sowie für die Sprachbildung und Förderung der Kommunikationskompetenzen in der frühen Kindheit.

Kinder nehmen diese Varietäten wahr, stellen Fragen, zeigen Neugierde und beginnen Sprachen zu vergleichen. Dabei handelt es sich um erste Anzeichen metasprachlicher Kompetenz, deren Wahrnehmung und Förderung seitens des pädagogischen Personals eine unterstützende Rolle in der Sprachbildung von Kindern spielen kann.

In diesem Seminar werden neben soziolinguistischen theoretischen Grundlagen zu den sprachlichen Varietäten, Sprachgebrauchsformen und metasprachliche Kompetenzen handlungsorientierte methodische Anregungen zur Entfaltung kommunikativer Kompetenz im Elementar- und Primarbereich vermittelt.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Theoretische Grundlagen der Soziolinguistik
- Primäre sprachliche Sozialisation
- Sprachliche Varietäten, kulturelle und sprachliche Vielfalt
- Europäische Sprachenpolitik
- Theoretische Ansätze und empirische Forschungen zu metasprachlichen Kompetenzen
- Beobachtung metasprachlichen Verhaltens bei Kindern
- Projekte zur Förderung der Kommunikationskompetenz bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund

Vorgesehen ist die Zusammenstellung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung dieser Themen mit anschließendem Referat.

Hinweise:

Die Erarbeitung dieser Themen sieht die aktive Teilnahme der Studierenden und die Präsentation der Ergebnisse im Plenum vor.

Genaue Angaben über die Literatur sowie über die inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Seminars werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

Abgabetermin der Hausarbeit: 31.03.2018

## PROFESSUR FÜR ORGANISATION, TECHNIK UND GESCHLECHT

### **15321.0004 Transformation und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

L.KRALL

A.SATTARI

(Das Seminar wird von Afsar Sattari geleitet!!)

Der in diesem Seminar zu behandelnde Themenkomplex „Transformation und Geschlecht“ umfasst die Definition der zentralen Begriffe, den theoretischen Zugang zu beiden Themenfeldern, ihre interdisziplinären Perspektiven und den Einfluss des Geschlechts auf einen gesellschaftlichen Transformationsprozess sowie die Transformation der Geschlechterbegriffe und -verhältnisse in einem Demokratisierungsprozess. Die theoretischen Debatten werden ergänzt durch einen empirischen Vergleich der Lebensrealitäten in Diktaturen und offenen Gesellschaften, wobei der Iran und Deutschland als Beispiele der Gegenwartsgesellschaften dienen. Diskutiert und analysiert werden dabei die themenspezifischen Fragestellungen, Herausforderungen sowie Problemreflexionen der Akteur/innen. Diese Analyse umfasst die genderkonstituierenden Prozesse in beiden Gesellschaftstypen und die gesellschaftlichen Stärken und Schwächen der beiden Geschlechter, in Anlehnung an ihre Zuständigkeiten, Hindernisse, sozialen Vorteile und Nachteile. Des Weiteren erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Themenfeldern „Gender und Technik“. Dabei werden bei den Geschlechtern die Bildungssituation, die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Arbeitsumfeld, in Familien und bei Haus- und Sorgearbeit sowie die diskriminierenden Faktoren und Klischees im technischen Bereich analysiert.

Die Lektüre der ausgewählten deutschen oder englischen Texte wird mit Bildern oder Videobeispielen zur oben genannten Thematik begleitet, um der theoretischen Debatte einen realitätsnahen Aspekt zu verleihen und ihr Verständnis zu vertiefen.



## JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN KOMMUNIKATION UND INTERVENTION

### 14393.0000 **Anerkennung und Selbstbestimmung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Anerkennung ist die Voraussetzung von gesellschaftlicher Teilhabe und damit verbunden auch die Voraussetzung für Kommunikation und Beteiligung an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen. Wir werden uns daher mit Theorien der Anerkennung auseinandersetzen und zusammen erarbeiten, wie Anerkennung wirkt, was passiert wenn Anerkennung verweigert wird und welche positive Wirkung Anerkennung im schulischen Kontext und in Bezug auf soziale Gleichheit haben kann.

Anknüpfend daran wollen wir uns dem Thema der Selbstbestimmung (Autonomie) widmen. Vor allem in einer Zeit der zunehmenden Individualisierung zeigen sich unter dem Begriff Selbstbestimmung erste Schattenseiten, da neben dem Recht auf Freiheit, die Pflicht zur Selbstführung immer mehr Bedeutung erhält. Wir werden uns im Kontext der neoliberalen Individualisierung einen neuen Zugang zur Selbstbestimmung erarbeiten um diesen für den schulischen Kontext zu nutzen.

### 14393.0001 **Einführung in die Soziologie (Begleitende Übung zur VL)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

A.VANAGAS

#### ACHTUNG

Diese Übung startet erst am 4. Dezember 2017! Vorher ist die VL "Einführung in die SOziologie" zu besuchen. Sie wird als Vorlesung "Soziale Intervention und Kommunikation" gemeinsam mit der Übung angerechnet. Die Anmeldung für die Vorlesung "Einführung in die Soziologie" ist daher obligatorisch!

Diese Übung richtet sich an Studierende des Bachelorerweiterungsmoduls "Soziale Intervention und Kommunikation" (HRGe) und ist im Baustein I angesiedelt. Es handelt sich NICHT um ein eigenständiges Seminar. Es handelt sich nicht um ein Seminar des BS II / III des BEM 2, sondern VL UND Übung zusammen zählen als BS I.

Die Übung wird von Frau Annette Raczuhn geleitet und findet an ausgewählten Terminen parallel zur Vorlesung statt.

Die Soziologie analysiert die Arbeits- und Organisationsweisen und die Art und Weise der ‚Reproduktion‘ menschlichen Lebens in unterschiedlichen Gesellschaften ebenso wie Fragen des Zusammenhalts und Dimensionen sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Soziologie anhand ihrer zentralen Begriffe und Zugangsweisen. Neben der kurzen Einführung in die Entstehung bzw. das Selbstverständnis des Faches Soziologie als theoretische und empirische Wissenschaft stehen Grundbegriffe und theoretische Ansätze (Interaktion, Sozialisation, Identität, Rolle, Organisation, Institution, Soziale Ungleichheit, sozialer Wandel usw.) ebenso wie Beispiele aktueller soziologischer Debatten im Vordergrund.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14393.0003 Integratives Sprechen - für eine Kommunikation ohne Diskriminierung und Pathologisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.VANAGAS

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Die sprachliche Benennung und Anrufung von Personen kann mitunter zu Diskriminierungen und Pathologisierungen führen. Beschimpfungen, Hassreden, Diskriminierungen und Rassismen finden Einzug in die Sprachkultur und müssen nicht immer offensichtlich erkennbar sein. Integratives Sprechen ist als eine Art Sprachprojekt zu verstehen, welches ohne Ausschlüsse und Pathologisierungen Menschen inkludiert und anerkennt. Zunächst werden wir Einblicke in verschiedene Kommunikationstheorien erarbeiten, anhand derer Kommunikations-Krisen verständlich werden. Im Anschluss suchen wir die Ursachen und Wirkungen von Schimpfwörtern und Hassreden, um eine gender-gerechte, interkulturelle und anerkennende Sprachform zu entwickeln. Zudem wollen wir uns mit der zunehmenden Kritik bezüglich einer Einführung von nicht-diskriminierenden Sprachhandlungen auseinandersetzen.

**14393.0004 Bachelorkolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.VANAGAS

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, die bei mir ihre Bachelorarbeit schreiben wollen. In diesem Seminar können sie keine Credit Points erwerben.

Wir wollen über Methoden und Formalien der Bachelorarbeit sprechen und ein Forum eröffnen, indem wir uns gegenseitig auf freiwilliger Basis die eigenen Themen und damit zusammenhängende Schwierigkeiten erörtern und lösen können. In welchem Turnus (zweiwöchentlich oder dreiwöchentlich) wir uns treffen wird in der ersten Sitzung oder via eMail vereinbart.

**14393.0006 Empowerment**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017,

A.VANAGAS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 18.11.2017,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 19.11.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Empowerment setzt sich in der Beratung und psychologischen Praxis immer mehr als Strategie zur Unterstützung der Selbstbestimmung durch. In dieser ressourcenorientierten Intervention wird der Fokus auf die Potenziale der Menschen gerichtet, um Ressourcen aufzubauen, die zukünftig bei der Bewältigung von Konflikten (beispielsweise bei Rassismen und Diskriminierungen) und Krisen die Selbstbestimmung und Autonomie der KlientInnen unterstützen. Der Empowerment-Ansatz will weg von der defizitären Problemorientierung und eignet sich aus diesem Grund besonders gut zur Bewältigung von Mobbing-Erfahrungen. Zunächst suchen wir jedoch nach den Ursachen und Wirkungen von Rassismen und Diskriminierungen, um im Anschluss daran über die Überschneidung von Diskriminierungsformen (Intersektionalität) einen Zugang zu dem Empowerment-Konzept als Einzelhilfe oder kollektive Selbstorganisation zu erhalten.

**14393.0008 Gender-Kompetenzen vermitteln**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:30 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:30 , 10.12.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.VANAGAS

Wenngleich Geschlecht seit Jahrhunderten zu den prägendsten Identifikations-Kategorien zählt, ist es als Konzept erst seit einigen Jahren in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung angekommen. Seitdem wir die Gender Studies als Studiengang verzeichnen und Gender Mainstreaming als politische Maßnahme Eingang in die Gesellschaft gefunden hat, werden Gender Kompetenzen zu einer der wichtigsten Schlüsselqualifikationen.

Die Pluralisierung der Lebens- und Liebensweisen stellt uns zunehmend vor die Schwierigkeit, Menschen nicht einordnen zu können, nicht zu verstehen, möglicherweise mit den negativen Folgen über sie hinweg zu sehen. Dieses Seminar möchte zunächst ein Grundverständnis von den Konzepten Gender, Sex, Sexuality vermitteln um daran anknüpfend die Essentialisierung von Geschlecht zu hinterfragen. Im Anschluss daran wenden wir uns dem schulischen Kontext zu, in welchem Gender Kompetenzen als Intervention vermittelt werden können.

**14393.0012 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

In Zeiten der Flexibilisierung und Pluralisierung der Geschlechter scheint in den deutschen Schulen die Sexualaufklärung in der Zeit rückwärts zu laufen. Zuletzt wehrte sich Baden-Württemberg gegen eine Modernisierung der Sexualaufklärung. Wieso scheint „Neoemanzipatorische Sexualaufklärung“ so schlecht umsetzbar und stößt auf derartige Widerstände? Wie können die Themen Trans\*gender und Inter\*sex an Schüler\*Innen vermittelt werden ohne Schaulust zu vermitteln. Dieses Seminar soll zunächst einen Einblick in die Thematik Sexualität geben. Zudem werden wir die Verschränkung von Gender, Sex, Sexualität und Begehren erarbeiten, die als Grundlage für das Konzept der Anerkennung und Selbstbestimmung dienen. Im Anschluss daran soll die Geschlechterkonstruktion in der Pädagogik besprochen werden um dann über neue Wege der Sexualaufklärung zu informieren. Anschließend wollen wir uns der Umsetzung dieser widmen und werden gemeinsam mit einem Methoden-Workshop schließen, in welchem wir die verschiedenen Möglichkeiten zu interdisziplinären Sexualpädagogik kennenlernen.

# INSTITUT FÜR ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULFORSCHUNG

## PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUALITATIVE METHODEN

### **14399.0000 Kooperationen in inklusiven Schulen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 26.01.2018,

T.DOHMEN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mo. 11:00 - 18:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Di. 11:00 - 18:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 11:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Rahmen der u.a. bildungspolitisch intendierten Reformierung des deutschen Schulsystems unterliegen insbesondere die sich nunmehr als inklusiv bezeichnenden Regelschulen einem Transformierungsdruck, der im Kernmoment eine Heterogenitätsbejahende Einstellung voraussetzt und die Frage der konkreten Umgangsweise mit Heterogenität den LehrerInnen an den Schulen überlässt.

Als ein zentraler Gelingensfaktor zur Umsetzung von Inklusion gilt allgemein die Kooperation, Koordination und Interaktion ebenjener LehrerInnen in je nach Verständnis multi-, inter- oder intraprofessionellen Kollegien, Teams, Steuergruppen.

Im Seminar "Kooperationen in inklusiven Schulen" befassen wir uns insbesondere mit empirischer Forschung zur Kooperation im Lehrerberuf, Kooperation zwischen SonderpädagogInnen und Regelschullehrkräften und den Anordnungen an einen von zwei Lehrpersonen durchgeführten Unterricht.

\*Die Veranstaltung ist für das Studium Inklusiv (ZUS) geöffnet.

### **14399.0002 Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.ARTMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht gilt zunehmend als zentrale Kompetenz von Lehrkräften. Dies ist nicht zuletzt den Erkenntnissen empirischer Studien (z.B. PISA) geschuldet, dass in deutschen Schulen keine Chancengleichheit gegeben ist. Vor diesem Hintergrund strebt das Seminarkonzept einen verstärkten Theorie-Praxis-Bezug an:

Auf der inhaltlichen Ebene wird zum einen die aktuelle Situation an Schulen im Hinblick auf Heterogenität und Chancengleichheit beleuchtet. Zum anderen werden auf der Grundlage von Theorien, Studien und Unterrichtsvideographien ausgewählte Aspekte der Professionalität von Lehrkräften mit Blick auf einen kompetenten Umgang mit Heterogenität vertieft.

Auf der didaktischen Ebene wird es darum gehen, grundlegende, kooperative Handlungsmuster für den Umgang mit Heterogenität kennen zu lernen und auszuprobieren. Danach führen die Studierenden selbst in strukturierten Gruppenarbeiten kleine Forschungsprojekte durch. Dabei lernen sie Gelingensbedingungen und Herausforderungen von offener Projektarbeit sowohl kennen als auch reflektieren.

Darüber hinaus dienen die Gruppenarbeiten dem sog. Forschenden Lernen: Die Seminarteilnehmenden entwickeln eine für sie selbst und für ihre KommilitonInnen bedeutsame wissenschaftliche Fragestellung, die sie mithilfe theoretisch-konzeptioneller Texte, einem empirischen Zeitschriftenbeitrag und der Durchführung einer eigenen kleinen Interviewstudie bearbeiten. Im Fokus steht dabei stets die reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der behandelten Themen sowie der eigenen künftigen Lehrerrolle.

**14399.0003    Forschungswerkstatt: "Rekonstruktive Inklusionsforschung"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

\*auch offen für das Studium inklusiv\*

Das Seminar soll im Sinne einer Forschungswerkstatt gestaltet werden, die Einblicke in die ethnographische Unterrichtsforschung ermöglicht. Im Fokus steht die gemeinsame Analyse von ethnographischen Beobachtungsprotokollen und Interviews zum gemeinsamen bzw. inklusiven Unterricht. Diese stammen aus dem Forschungsprojekt „EFiS NRW – Auf dem Weg zur Inklusion: Ethnographische Feldstudien in Schulen in NRW“. Ziel des Projekts ist es, wichtige Themen und aktuelle Herausforderungen, die mit der bildungspolitischen Programmatik „Inklusion“ und deren realer Umsetzung in der schulischen Praxis zusammenhängen, empirisch zu erfassen (Nähere Informationen unter <http://www.hf.uni-koeln.de/36314>). Die Studierenden lernen durch die gemeinsame Analyse von Unterricht und die Diskussion verschiedener, ggf. auch konkurrierender Lesarten pädagogische Praxis zu verstehen. Dabei ist eine kritische Reflexion der Situationen sowie das Aufdecken inhärenter Normalitätsvorstellungen und ggf. unbeabsichtigter Nebenfolgen pädagogischen Handelns intendiert. Insgesamt soll die Tragfähigkeit eigener Deutungen, die Reflexion eigener Wahrnehmungsschemata und der (selbst)reflexive Umgang mit Heterogenität und Differenz analysiert werden

**14399.0004    Sprechen über Unterricht- Entwicklung einer prof. Wahrnehmung und Deutung von Videographien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die erziehungswissenschaftliche Professionsforschung ist sich darin einig, dass ein zentrales Element der Professionalität von Pädagoginnen und Pädagogen in der Kompetenz besteht, die pädagogische Praxis analysieren zu können. Vor diesem Hintergrund soll in dem Seminar anhand von videographierten Unterrichtsfällen die Fähigkeit der Studierenden gefördert werden, komplexe pädagogische Situationen angemessen, d.h. mit Bezug auf ihr erziehungswissenschaftliches Wissen, zu interpretieren.

**14399.0005    Forschungsmethoden.Qualitative und Quantitative Zugänge**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

J.KÖNIG

in Hörsaal H124 , 216 HF

P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. In der ersten Hälfte der Sitzungen bilden qualitative Methoden, in der zweiten Hälfte der Sitzungen quantitative Methoden den jeweiligen Schwerpunkt der Vorlesung. Die Prüfungsleistung muss im Rahmen der Modulabschlussprüfung erbracht werden.

### **14399.0006 Lernstrategien: Theorie und Anwendung in der Schule & Reflexion (Blockseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:00 , 10.10.2017,

I.FLAGMEYER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.HERZMANN

Fr. 10:00 - 17:00 , 20.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 14:00 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine der zentralen Schlüsselkompetenzen für erfolgreiches Lernen ist der effiziente Einsatz von Lernstrategien. Ziel des Seminars ist es deshalb, zunächst einen Überblick über verschiedene (motivationale, kognitive und metakognitive) Lernstrategien zu vermitteln und ausgewählte Lernmethoden zu erarbeiten. In Kooperation mit der Friedrich Ebert Realschule in Hürth ([www.realschule-huerth.de](http://www.realschule-huerth.de)) haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Vermittlung von Lernstrategien im Förderunterricht zu sammeln. Die Arbeit mit den Schülerrinnen und Schülern findet an fünf Freitagen von 13:45 bis 15:45 in Hürth statt. In der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern werden Sie von erfahrenen Lehrpersonen unterstützt. Die Praxiserfahrungen werden im Seminar ausgewertet und reflektiert.

Um diese Verknüpfung von Theorie und Praxis zu realisieren, werden wir uns an drei Terminen an der Universität treffen:

Di, 10.10.2017 - 18h-19h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 3.08

Fr., 20.10.2017 - 10h-17h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 1.07 und 3.08

Fr., 02.02.2018- 13h-16h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 1.07 und 3.08

Freitags, wöchentlich (insgesamt max. 5 Termine) 13:45-15:45h Realschule Friedrich-Ebert Hürth

### **14399.0010 Heterogenitätsorientierung in Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.DOHMEN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Unter dem Begriff „Inklusive Bildung“ findet spätestens seit der UN-BRK eine bildungspolitische Reformierung des deutschen Schulsystems statt. Ziel dieser Maßnahmen ist unter anderem die „Erweiterung der Tragfähigkeit der allgemeinen Schule“ (KMK 2011, S. 16) um kompetent mit der „größeren Heterogenität der Kinder und Jugendlichen umzugehen und diese als Bereicherung zu erfahren“ (ebd.).

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen befasst sich das Seminar mit Befunden der Schul- und Unterrichtsforschung zu didaktischen und methodischen Maßnahmen, die sich als tragfähig für einen professionellen pädagogischen Umgang mit Heterogenität im System Schule erweisen könnten.

Dies betrifft bspw.:

- Individuelle Förderung des Lernprozesses
- Öffnung des Unterrichts

- (Inter)professionelle Kooperation des pädagogischen Personal
- Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung
- usw.

\* Diese Veranstaltung ist für das "Studium inklusiv" im Rahmen der ZuS geöffnet.

#### **14399.0011 Differenz, Intersektionalität und Professionalität**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.MERL  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Das Seminar vermittelt theoretisches Wissen zu Differenz (u.a. race, class, gender) und Intersektionalität. Anhand zentraler Autor\*innen u. Texte sollen Theorien hierzu erarbeitet und diskutiert werden. Darüber hinaus wird die Erforschung dieser Themen in der (pädagogischen) Praxis mittels ethnographischer Forschung behandelt. Ziel des Seminars ist es, neben dem theoretischen Hintergrundwissen, einen forschenden Habitus im Hinblick auf die eigene professionelle Reflexivität bezüglich Herstellungsmechanismen von Differenz und deren Wirkweisen auszubauen.

Das Seminar wird sowohl online (als Webinar) als auch vor Ort stattfinden. Texte und Vorträge werden sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache sein.

Sollten Sie bezüglich Barrierefreiheit (aufgrund von Behinderung, Pflege von Angehörigen oder anderen Gründen) konkrete Bedürfnisse an die Seminar- und Prüfungsgestaltung haben, scheuen Sie sich bitte nicht, sich zu melden!

#### **14399.0013 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.HERZMANN

Termine und Anmeldung siehe Homepage, keine Onlineanmeldung, Besprechungsraum Herzmann.

#### **14399.0014 Schule und Unterricht erforschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.STRALLA  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

#### **14399.0015 Forschungswerkstatt: Schule & Unterricht innovieren!?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:30 - 20:30 , 13.10.2017, M.STRALLA  
in Seminarraum S130 , 216 HF S.HÖBL  
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 19:00 - 20:30 , 28.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 09:30 - 16:30 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
So. 09:30 - 15:30 , 28.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Inhaltlich auf das Themenspektrum ‚Schule & Unterricht innovieren‘ ausgerichtet versteht sich das Seminar als Forschungswerkstatt, in der die Teilnehmer/-innen zunächst eigene, themenbezogene Fragestellungen entwickeln und diese in ein qualitatives Forschungsdesign überführen. Die Durchführung und Auswertung von Interviews ermöglicht den Teilnehmenden eine intensive Beschäftigung mit dem Prozessablauf qualitativer Forschung. Hierzu werden im Vorfeld forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14399.0017    Forschung als Ausgangspunkt von Schul- und Unterrichtsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.STRALLA

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.



## PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUANTITATIVE METHODEN

### **14400.0000 Forschungsmethoden "Innovieren"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

J.KÖNIG  
P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. Die Klausur in der letzten Sitzung bezieht sich auf sämtliche Sitzungsinhalte.

### **14400.0001 Statistik für Erziehungswissenschaftler/-innen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

J.KÖNIG

Gegenstand der Vorlesung die Statistik für erziehungswissenschaftliche Forschung. Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundbegriffe und Methoden der beschreibenden Statistik im Hinblick auf erziehungswissenschaftliche Anwendungen, Beherrschung grundlegender statistischer Arbeitsweisen der empirischen Bildungsforschung. Inhalte: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Stichproben, Hypothesen, t-Test, Korrelations- und Regressionsrechnung.

### **14400.0002 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

### **14400.0005 Forum quantitativer Studien der empirischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

### **14400.0006 Lehrerbildung und Lehrerberuf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

J.KÖNIG  
C.NEHL

Teachers matter“ oder „Auf den Lehrer kommt es an“: Aus einem Alltagsverständnis, beeinflusst durch die eigene schulische Sozialisation, wird vermutlich kaum jemand

solchen Behauptungen widersprechen, wenn es um Fragen guten Unterrichts und der damit verbundenen erfolgreichen Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern geht. Doch was zeichnet den Lehrerberuf wirklich aus? Welche zentralen beruflichen Anforderungen werden an Lehrkräfte gestellt? Was versteht man unter einem „erfolgreichen Lehrer“? Und: Wie kommen angehende Lehrerinnen und Lehrer dorthin? Welche Qualifikationsmaßnahmen sind „wirksam“? Im Seminar werden solche und weiterführende Fragestellungen mithilfe von Studien der Schul-, Unterrichts- und Lehrerbildungsforschung bearbeitet. Qualifikationsziel ist es, auf der Basis einer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu einem reflektierten Verständnis über die Bedeutung der Lehrerbildung und des Lehrberufs für die Qualität von Schule und Unterricht zu gelangen.

**14400.1011 Grundlagen empirischer Methoden für Erziehungswissenschaftler\*innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

N.GLUTSCH

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden.

**14400.2008 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.KLEMENZ

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 16:00 - 17:30 , 29.01.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

**14400.3011 Einführung in die deskriptive erziehungswissenschaftliche Datenanalyse mit SPSS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.KREPF

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Seminar ist im Basismodul 2 „Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie“ verortet. Es zielt auf die Auseinandersetzung mit methodischen Fragen der Bildungsforschung. Aufbauend auf das am (am Freitag angebotene) Seminar „Einführung in die deskriptive Statistik für Erziehungswissenschaftler/innen“, in dem Verfahren der quantitativen empirischen Bildungsforschung theoretisch erarbeitet werden, werden im Seminar deskriptiv orientierte statistische Analyseverfahren angewendet und erprobt. Dazu werden Beispieldatensätze zur Verfügung gestellt, mit denen die Seminarteilnehmer/innen die Möglichkeit erhalten, im Rahmen projektorientierter Seminarsitzungen eigene Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Erwünscht sind folgende Voraussetzungen: Teilnahme dem Seminar „Einführung in die deskriptive Statistik für Erziehungswissenschaftler/innen“, Bereitschaft zur Einarbeitung in die statistische Datenanalyse mithilfe des Computerprogramms SPSS.

Es sind 2 bis 4 Credit Points zu erwerben

**14400.3013 Deskriptive erziehungswissenschaftliche Datenanalyse mit R**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.KLEMENZ  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Im Seminar werden statistische Analyseverfahren anhand des statistischen Programms R angewendet und erprobt. R ist eine objektorientierte Programmiersprache für Datenanalyse und Grafiken, die frei erhältlich ist.

Neben grundsätzlichen Programmierungsfragen werden folgende Themen der erziehungswissenschaftlichen Datenanalyse behandelt: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Dispersionsmaße, Korrelationskoeffiziente.

Es sind 2 bis 4 Credit Points zu erwerben.

**14400.4017 Methoden der emp.Bildungsforschung für Erziehungswissenschaftler/innen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.DARGE  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

**14400.4018 Methoden und Befunde der emp. Bildungs- und Sozialforschung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.DARGE  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der quantitativ orientierten Forschungsmethoden. Einen Schwerpunkt bildet das Lesen und Verstehen von empirischen Untersuchungen, einen weiteren

Schwerpunkt die Vorstellung empirischer Methoden (insbesondere: Befragung, Beobachtung, Test) und die Erarbeitung eines eigenen Erhebungsinstruments, das praktisch erprobt werden soll.

**14400.4019 Einführung in emp. Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler/innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, K.DARGE

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels

EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

**14400.5019 Empirical education research**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.LIGTVOET

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

The primary goal for this course is to acquire a lexicon to communicate empirical research findings and to critically evaluate the validity of these findings with the tools that are handed out during the course.

At completion of the course, the student is required to be able to judge the merits of empirical educational research based on a critical evaluation of the method and procedure used to obtain the results; i.e., to what extent is the conclusion of the research supported by the methods and procedures used to obtain the observations and by the analyses of these observations?

**14400.6020 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.ZEPP

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

**14400.6021 Bildungsforschung im außerschulischen Kontext I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.ZEPP

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

**14400.7030 Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

T.HASENBERG

C.KRAMER

Mo. 14:00 - 15:30 , 13.11.2017,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

C.PESCHEL

B.MÜLLER

Mi. 08:30 - 13:30 , 13.12.2017 - 17.01.2018,  
Externer Raum

Unterricht an außerschulischen Lehr-Lern-Settings eröffnet andere Potentiale als Unterricht im Klassenzimmer. Das interdisziplinär angelegte Seminar bietet einen solchen Möglichkeitsraum an der Uni. Hier lernen Studierende nicht nur theoretische Perspektiven auf Unterricht kennen, sondern können auch praktisch als Lehrer\*in agieren und dies reflektieren. Damit zielt das Seminar darauf ab, bildungswissenschaftliche Fachkompetenz, Handlungs- und Reflexionskompetenz integriert und in einem geschützten Rahmen zu fördern.

Entsprechend setzt sich die Seminarstruktur aus drei Teilen zusammen: einer theoretischen Einführung, einer praktischen Durchführung von Unterrichtsstationen mit ‚echten‘ Schüler\*innen und einer videobasierten Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichts.

Im Wintersemester 2017/18 liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen Gesprächsführung und Teamteaching. Die Unterrichtsstationen für die Besuchstage fördern an einem Kölner Fallbeispiel die Gestaltungskompetenz (Bildung für nachhaltige Entwicklung) der Schüler\*innen, indem sie Kompetenzaspekte aus natur-, gesellschafts- und sprachwissenschaftlichen Fächern kombinieren.

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT GRUNDSCHULFORSCHUNG UND PÄDAGOGIK DER PRIMARSTUFE

### **14401.0000 Einführung in die Grundschulpädagogik und -Didaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.HANKE

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

### **14401.0001 Qualität in Bildungseinrichtungen für Kinder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.HANKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

wird nachgereicht

### **14401.0002 Heterogenität und Diversität im Anfangsunterricht der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.SCHMITT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Schülerinnen und Schüler gelangen mit heterogenen Sozialisationsbedingungen, Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen in die Grundschule. Schülerinnen und Schüler bringen aufgrund ihrer Milieuzugehörigkeiten unterschiedliche Differenzerfahrungen mit, welche hinsichtlich der sozialen Konstruktion und institutioneller Bearbeitung zu reflektieren sind. Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit der Theorie und Begrifflichkeit von Heterogenität, Diversität und Milieuzugehörigkeiten. Anschließend werden die einzelnen Differenzlinien Geschlecht, kulturelle und soziale Herkunft, Religion und Behinderung, die die Heterogenität in der Schule beeinflussen, betrachtet. Des Weiteren wird thematisiert, wie eine Pädagogik der Vielfalt in der Unterrichtsgestaltung umgesetzt werden kann, um eine individuelle, effektive und gleichberechtigte Förderung aller Kinder im Anfangsunterricht zu ermöglichen.

### **14401.0003 Die Grundschule als Ort individuellen und gemeinsamen Lernens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

V.HENKE

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Sie charakterisiert sich aufgrund dessen durch eine ausgeprägte Heterogenität. Die Kinder bringen zu Beginn der Schuleingangsphase ganz unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit in die Schule. Sie unterscheiden sich im Alter, im Geschlecht, in der sozialen und kulturellen Herkunft und Erfahrungen, in ihrer Lernbiografie etc. Der reflektierte Umgang mit dieser ausgeprägten Heterogenität bedeutet für den Lehrer eine weitere Herausforderung im Lebensfeld Schule. Er steht vor der Aufgabe individuelles und gemeinsames Lernen in der Grundschule zu ermöglichen und zu unterstützen. Auf u.a. folgende Fragen soll im Rahmen des Seminars daher näher eingegangen werden:

- Wie kann diese Vielfalt als Chance sinnvoll genutzt werden?

- Wie können individuelle Lernprozesse sinnvoll initiiert und angeregt werden?

- Wie können die unterschiedlichen Voraussetzungen für alle genutzt werden?
- Wie können alle Kinder in den Blick genommen werden, ohne einzelne zu vernachlässigen?
- Wie kann gemeinsames Lernen initiiert und angeregt werden?
- Welche Methoden eignen sich zum individuellen und gemeinsamen Lernen?
- Welche Chancen bietet das jahrgangsgemischte Lernen?

Dabei soll eine aktive Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden erfolgen, um darauf basierend theoriegeleitete Analysen ausgewählter Praxisbeispiele vornehmen zu können.

#### **14401.0004 Mediengestütztes Fremdsprachenlernen im frühen Kindesalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Im Fokus des Seminars steht die Diskussion um den Medieneinsatzes im frühen Fremdsprachenunterricht im Elementarbereich und der Grundschule, vorrangig im Englischunterricht. Dabei sollen neben traditionellen Medien wie dem Lehrwerk oder der Handpuppe auch digitale Medien fokussiert werden.

Der Einsatz neuer Medien im frühen Kindesalter wird zum Teil kontrovers diskutiert. Jedoch finden sich insbesondere im frühen Fremdsprachenunterricht vielfältige Einsatzmöglichkeiten, um den Unterricht von Beginn an z.B. durch den Einsatz von Lernsoftware und interaktivem Whiteboard authentisch und motivierend zu gestalten.

#### **14401.0005 Gemeinsames Lernen in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.SCHMITT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Schülerschaft in der Grundschule gestaltet sich heterogen. Es besteht die Herausforderung, Kinder mit unterschiedlichen Ausgangslagen gemeinsam zu unterrichten. Das Seminar setzt sich mit Thematiken und Fragestellungen des Gemeinsamen Lernens einer heterogenen Schülerschaft an der Grundschule auf theoretischer und praxisorientierter Grundlage sowie auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse auseinander. Zunächst einmal wird der Begriff des Gemeinsamen Lernens beleuchtet. Anschließend findet eine Fokussierung des Seminars auf das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf statt. Inklusion wird aus der Perspektive von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern betrachtet. Des Weiteren werden der Aufbau eines inklusiven Schulsystems, die Kooperation von Grundschullehrkraft und sonderpädagogischer Lehrkraft, der individuelle Förderplan und lernrelevante Besonderheiten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf thematisiert sowie Möglichkeiten des individuellen, aber gleichzeitig gemeinsamen Unterrichtens aufgezeigt.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten Seminarsitzung unentschuldigt fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung. Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

- 14401.0009 Den Übergang von der Kita in die Grundschule anschlussfähig gestalten**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, V.HENKE  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Übergang von der Kita in die Grundschule rückt in den letzten Jahren in der empirischen Forschung und auf bildungsprogrammatrischer Ebene immer mehr in den Fokus. So stellt beispielsweise das Transitionsmodell nach Niesel und Griebel (2011) dar, welche Aspekte in dieser sensiblen Phase für alle am Prozess Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Zudem geben die Grundsätze zur Bildungsförderung von 0-10 Jahren in NRW (MSW/MFKJKS, 2010) den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, um Bildungsprozesse im Übergang von der Kita zur Grundschule anschlussfähig zu gestalten.

Im Seminar werden Möglichkeiten der Anschlussfähigkeit beider Institutionen erarbeitet. So werden Modelle Kooperation von ErzieherInnen und Grundschullehrkräften gemeinsam diskutiert und vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen und eigenen Erfahrungen reflektiert. Abschließend werden unterschiedliche didaktische Möglichkeiten aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer anschlussfähigen Förderung von Kindern im Übergang von der Kita zur Grundschule in unterschiedlichen Bildungsbereichen (z.B. Sprache und Kommunikation, ...) analysiert.

- 14401.0010 Lehrerkompetenzen in der Grundschule**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, V.HENKE  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Lehrer (hier der Grundschule) sehen sich in den letzten Jahren mit immer mehr Herausforderungen (Heterogenität, Individuelle Förderung, Inklusive Bildung, ...) konfrontiert. Um diese Herausforderungen im pädagogischen Alltag zu meistern, müssen sich zukünftige Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung mit unterschiedlichen Handlungsfeldern der eigenen Profession auseinandersetzen und sich diese kompetent aneignen. Das Seminar möchte zum einen von einer Darstellung des Kompetenzbegriffes und möglicher Handlungsfelder als Lehrer zum anderen hin zu einer konkreten Anwendung einzelner Handlungsfelder in Bezug auf die eigene pädagogische Praxis. In diesem Zusammenhang können die Studierenden an ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen und diese mit der wissenschaftlichen Perspektive in Beziehung setzen.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten Seminarsitzung unentschuldigt fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung. Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

- 14401.0011 Lehren und Lernen mit neuen Medien**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.LAMMERDING  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Die Vermittlung von Medienkompetenz, die oft schon als ‚vierte Kulturtechnik‘ angesehen wird, ist mittlerweile in fast allen Lehrplänen verankert und soll im Kontext des Seminars diskutiert werden. Welche Möglichkeiten aber auch Einschränkungen sich unterrichtspraktisch beim Einsatz neuer Medien in der Schule ergeben, wird darüber hinaus im Rahmen dieses Seminars beleuchtet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der sinnvollen Einbindung digitaler Medien in den Unterricht sowie dem Einsatz des interaktiven Whiteboards. Alle Teilnehmer/ Teilnehmerinnen



müssen in diesem Seminar aktiv mitarbeiten und im Rahmen einer Praxisphase eine Lernsoftware erstellen. Vorkenntnisse sind dafür hilfreich, aber nicht nötig.

**14401.0012 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.BACKHAUS-  
KNOCKE  
P.HANKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu. Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

**14401.0013 Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule u. Elternhaus - Aktuelle Konzepte u. Forschungsbefunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.BACKHAUS-  
KNOCKE  
P.HANKE

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule, Transition und Bildungsdokumentation, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

**14401.0014 Unterricht planen und gestalten als Kompetenzen im Lehrerberuf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

N.FAßBENDER

Im Fokus dieses Seminars steht ein wesentlicher Kompetenzbereich des Lehrberufs: Unterricht zielgerichtet planen und gestalten. Ausgehend von der Frage nach gutem Unterricht sowie dem Blick auf wichtige und geforderte Kompetenzen von Lehrkräften werden beide Bereiche – Unterrichtsplanung und –gestaltung – thematisiert. Im Verlauf des Semesters werden neben konkreten methodischen Beispielen auch übergreifende Aspekte wie z.B. die Unterrichtsvorbereitung oder der Umgang mit Lehrer-Schüler-Konflikten behandelt. Die Anforderungen an die Lehrkraft sollen dabei näher beleuchtet und diskutiert werden mit dem Ziel, den Kompetenzbegriff für diesen Teilbereich beruflicher Anforderungen an Lehrkräfte zu konkretisieren.

#### **14401.0016 Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule und Elternhaus- Aktuelle Konzepte und Forschungsbefunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.01.2018,

J.BACKHAUS-

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

KNOCKE

Mo. 09:00 - 13:30 , 05.02.2018,

P.HANKE

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 09:00 - 13:30 , 06.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 09:00 - 13:30 , 07.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Do. 09:00 - 13:30 , 08.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 09:00 - 13:30 , 09.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule, Transition und Bildungsdokumentation, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

#### **14401.0017 Examens-, BA-, und Master-Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.HANKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kolloquium für Examenskandidaten, und für Studierende, die an der Bachelor- oder Masterarbeit schreiben.

Das Kolloquium findet statt im Triforum, Innere Kanalstraße 15 (Eingang Weinsbergstraße) 2. Etage, Raum 217

**14401.0018 Leistungsermittlung und Leistungsbewertung in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.HANKE

wird nachgereicht

**14401.0019 Heterogenität als Herausforderung für Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:30 - 18:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Externer Raum

A.RITTER

Die Veranstaltung findet statt in der Michael-Ende-Grundschule, Platenstraße 7-9,  
50835 Köln.

Heutzutage gilt es, inklusive Lernarrangements zu schaffen, die einen produktiven Umgang mit Heterogenität sowie individuelles und gemeinsames Lernen ermöglichen. In diesem Seminar sollen unterschiedliche Wege in den Blick genommen werden, wie Lernprozesse individuell gestaltet und begleitet, offene und kooperative Lernformen sinnvoll eingesetzt und Leistungen differenziert beurteilt werden können. Als eine mögliche Form der Kooperation zu Gunsten inklusiver Unterrichtsentwicklung soll die Zusammenarbeit in professionellen Lerngemeinschaften betrachtet werden.

Das Seminar findet in der Michael-Ende-Grundschule in Köln-Ehrenfeld durch die Schulleitung der Schule statt. Die zweizügige, offene Ganztagsgrundschule hat sich vor drei Jahren auf den Weg zur inklusiven Grundschule gemacht und setzt vielfältige Bemühungen in die Weiterentwicklung des Unterrichts zu Gunsten einer individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Neue Erkenntnisse aus der Fachdidaktik sollen mit der pädagogischen Praxis vor Ort in Verbindung gebracht werden.

**14401.1000 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

M.SIMKOVIC

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS und LRS.

Bei jedem Thema werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse wird geübt. Zu diesem Zweck werden in den ersten Sitzungen einige Begriffe aus Statistik und Testtheorie eingeführt.

**14401.4002 Schul- und Unterrichtsforschung im Primarstufenbereich - Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

P.HANKE

Zielgruppe des Forschungskolloquiums sind vor allem die Doktoranden und Habilitanten bzw. Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls für "Schulforschung mit dem Schwerpunkt Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe". Bei Interesse an

der Teilnahme am Forschungskolloquium halten Sie bitte Rücksprache mit Frau Prof.  
Dr. Hanke.

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSTHEORIEN UND SCHULSYSTEM

### **14402.0000 Schule, Jugend und Gesellschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

M.PROSKE

Die Vorlesung führt mit schulbezogenem Blick in die Schwerpunktmodule des Studienprofils Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule ein. Im ersten Teil geht es mit Blick auf die Bedeutung von Schule in der modernen Gesellschaft darum, das Verhältnis der Schule zu ihrer Umwelt (Sozialstruktur, Migrationsgesellschaft, Familie) näher zu beleuchten. Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich mit dem Jugendalter und seinen entwicklungstypischen Problemstellungen: In den Blick genommen werden die Entwicklungsdynamik in der Adoleszenz sowie die Widersprüche zwischen Entwicklungsaufgaben im Prozess des Erwachsenwerdens und Erwartungen der gesellschaftlichen Institution Schule und der Gleichaltrigen. Im dritten Abschnitt schließlich steht dann die Schule selbst im Zentrum: die Organisation von Lehr- und Lernprozessen im Unterricht, der Erziehungs- und Bildungsauftrag sowie Fragen der Professionalität des Lehrerhandelns.

### **14402.0001 Unterrichtspraktiken und Unterrichtsordnungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.PROSKE

Zeigen und erklären, Lernprozesse von Heranwachsenden beobachten, Aktivitäten koordinieren und zeitlich steuern, Leistungen bewerten, Aufgaben bearbeiten, am Unterrichtsgespräch teilnehmen, seine Freundschaftsbeziehungen pflegen: all dies sind Praktiken von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, die im Klassenzimmer beobachtet werden können. Das Ziel des Seminares besteht darin, auf der Basis neuerer empirischer Untersuchungen die Konstitutions- und Vollzugslogiken dieser Praktiken zu rekonstruieren und in ihrer Bedeutung für die Ordnung des Unterrichts zu erschließen.

### **14402.0002 Videographien des Unterrichts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.PROSKE

### **14402.0005 Kontroll- und Sanktionspraktiken in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:00 , 05.11.2017,

J.SCHNEIDER

## in Seminarraum S135 , 216 HF

Spätestens seit der Veröffentlichung der ersten PISA-Studie im Jahre 2001 wird uns wiederkehrend versichert, in Deutschland herrsche ein „Bildungsnotstand“. Weitere alarmierende mediale und pädagogische Diskurse transportieren zusätzlich die Hiobsbotschaft eines diagnostizierten „Erziehungsnotstandes“. In den letzten Jahren sind an Stelle des verpönten Strafens weitgehend unhinterfragte (Selbst-)Kontrollformen propagiert und umgesetzt worden. Von „Auszeiten“ wie im Eishockey ist da die Rede und den Unterricht störende Schüler werden in „Trainingsräume“ geschickt. Das Seminar lädt dazu ein, theoretisch zu reflektieren was es damit auf sich haben könnte und sich anzusehen, wie sich solcherlei Kontrollarrangements in der Praxis des Schulalltags ausgestalten.

Pongratz, Ludwig A.: Einstimmung in die Kontrollgesellschaft. Der Trainingsraum als gouvernementale Strafpraxis. In: Pädagogische Korrespondenz, (2010) 41, S. 63-74  
Bemerkung

**14402.0006 Überwachen und Strafen - pädagogische Kontroll- und Sanktionsformen im Wandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 20:00 , 10.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 11.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:00 , 12.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.SCHNEIDER

Das Recht von Lehrenden, SchülerInnen körperlich zu züchtigen, ist in der DDR 1949 und in Westdeutschland 1973 abgeschafft worden. Anstelle des heute verpönten Strafens sind verschiedene (Selbst-)Kontrollformen propagiert und umgesetzt worden. Das Seminar lädt dazu ein, theoretisch über Fragen von „Freiheit und Zwang“ zu reflektieren und sich anhand verschiedener Programme anzusehen, wie sich Kontroll- und Sanktionsarrangements im historischen Wandel ausgestalten.

**14402.0008 Peerdynamiken im Schulunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 08:30 - 17:30 , 04.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 08:30 - 15:30 , 05.11.2017,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.HOFFMANN

Dieses Seminar widmet sich einer oftmals vernachlässigten Größe bei der Beobachtung und Analyse von Unterricht: den Schülerinnen und Schülern. Dies erstaunt, da Unterrichtsdynamiken nicht durch die Lehrpersonen determinierbar sind, sondern immer in Abhängigkeit zu den sozialen Prozessen mit und zwischen den Jugendlichen der Klasse geschehen. Um Unterricht differenziert verständlich zu machen, erscheint das Verstehen jener Dynamiken zwischen Jugendlichen und den Lehrenden sowie zwischen Jugendlichen selbst zwingend notwendig. Im Seminar sollen diese Dynamiken ausführlich beleuchtet werden.

**14402.0009 Differenzierung in Schule und Unterricht - Lösung oder Problem?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.HOFFMANN

Der derzeitige Boom von Fachliteratur zum Thema ‚Differenzierung‘ in Schule und Unterricht erweckt den Anschein, dass hier eine praktikable Lösung für ein bestimmtes schulisches Problem angeboten wird. In diesem Seminar wollen wir dies genauer beleuchten. Dabei soll zunächst konkretisiert werden, was als Problem markiert wird, auf das Differenzierung antwortet. Anschließend werden plurale Möglichkeiten der Differenzierung in Schule und Unterricht erarbeitet. Zur sicheren Bestimmung werden diese Differenzierungs-Maßnahmen an Fallmaterialien abgebildet. In einem anschließenden Block werden wir die weniger berücksichtigten Aspekte von Differenzierung betrachten: Differenzierung bedeutet immer auch Anerkennung von jemandem als etwas Bestimmtes und Bestimmbares. Ziel des Seminarangebots ist es, pädagogisches Handeln bezüglich Differenzierung immer als zweiseitiges Geschehen zu präzisieren, das untrennbar miteinander verwoben ist, diese Komplexität jedoch seltener bei Forderungen nach Differenzierung bedacht wird.

**14402.0011 Professionelle Sexualerziehung in der Sekundarstufe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

M.HOFFMANN

Richtlinien und Schulgesetze der Bundesländer schreiben verbindlich Unterrichtseinheiten zu Sexualpädagogik vor – fächerübergreifend. Angehende Lehrer\_innen, insbesondere diejenigen, die nicht Biologie unterrichten, werden mit den diesbezüglichen Vorgaben jedoch meist erst im späteren Schulalltag konfrontiert und können tendenziell weniger auf universitär vermitteltes Wissen zurückgreifen. Das Seminar möchte hier ein Angebot unterbreiten. Dabei wird jedoch über eine ausschließliche Betrachtung der schulischen Sexualerziehung hinausgegangen – folgende Fragen werden u.a. beleuchtet:  
Wie gestaltet sich der gesellschaftliche Diskurs zu Sexualität mit besonderer Beachtung von Jugendlichen? Welchen Stellenwert hat Sexualität für Jugendliche selbst? Wie steht es um die expliziten Anforderungen der Länder, dieses Thema im Unterricht zu behandeln? Welche Verantwortung und auch welche Vorgaben werden den Lehrer\_innen auferlegt, welche Wirkungen können Handlungen der Unterrichtenden haben? Und nicht zuletzt: Wie sehen didaktische Modelle und Methoden zu Unterrichtseinheiten der Sexualpädagogik aus? Erscheinen diese praktikabel?  
Das Seminar sucht auf diese Fragen Antworten zu finden und möchte diese sowohl auf theoretischer Ebene als auch durch das konkrete Anwenden von Unterrichtsmethoden spezifizieren.

**14402.0012 Abschlusskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

M.HOFFMANN

**14402.0013 Guten Unterricht gestalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

I.THIELE

Im Mittelpunkt der Unterrichtsgestaltung sollten die Schüler/innen stehen. Studierende erarbeiten in diesem Seminar Grundlagen des Lernens und

Unterrichtens im Hinblick auf aktuelle, schülerorientierte Konzepte und entsprechende Anforderungen an Lehrer/innen.  
Theoretische Grundlagen der Unterrichtsplanung und -gestaltung mit den Schwerpunkten individuelle Förderung und Kooperatives Lernen treffen in diesem Seminar auf Anwendungsmöglichkeiten in der Schulpraxis, auch im Rahmen eigener Übungen zur Unterrichtsplanung und -gestaltung, von den Anfangsüberlegungen bis hin zu methodisch-didaktischen Entscheidungen. Dementsprechend wird eine aktive Mitarbeit vorausgesetzt.

Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, eigene Unterrichtsversuche und Unterrichtsbeobachtungen durchzuführen und diese in Bezug zu den Themen des Seminars zu setzen.

#### **14402.0014 Gute Schule und guter Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

R.KOCK

Unterricht verbessern und Schule den veränderten Lebensbedingungen von Kindern anzupassen ist das eigentliche Ziel von Schulentwicklung. Kriterien guter erziehungswirksamer und leistungsorientierter Schulen wie Schulkultur, Schulautonomie, Lehrerkompetenz, Lernzeitnutzung, Planungssicherheit oder Qualitätssicherung werden im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll darauf liegen, die Planungsaufgabe transparent zu machen. Grundfragen der Planung werden erörtert und Modelle zur Planung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verhältnisbestimmung von „Unterricht“ und „Schule“ sowie auf der Diskussion entsprechender Konzeptentwicklungen.

#### **14402.0015 Reformpädagogische Modelle in Geschichte und Gegenwart**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

R.KOCK

Reformpädagogik meint zunächst eine nachträglich erst so benannte, ideelle und praxiswirksame Kraft, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit großem propagandistischen Elan in die europäische bildungspolitische Landschaft eindringt (Grunder 1995). Oft wird der Beginn der Reformpädagogik mit Erscheinen des Buches „das Jahrhundert des Kindes“ der schwedischen Schriftstellerin Ellen Key an den Anfang des 20. Jahrhunderts gesetzt. Nach Röhrs ist es vor allem wegen der Breite des pädagogischen Auf- und Umbruchs dieser Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts berechtigt, hier von einer „reformpädagogischen Bewegung“ zu sprechen. In Modelle dieser reformpädagogischen Bewegung wird eingeführt.

Im Umkreis der verschiedenen Theorien zur Reformpädagogik und deren Diskussion und an diese anschließend haben die Forschungen zur Reformpädagogik in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Schwerpunkt-setzungen erfahren, denen im Seminar nachgegangen wird - z. B. die Diskussion um die politische Reformpädagogik (vgl. Rülcker 1997), die Debatte um die Vorläuferschaft der Reformpädagogik mit Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (vgl. Zeitschr. f. Pädagogik, 22. Beiheft 1988), die Frage nach einer eigenständigen frankophon geprägten Reformpädagogik (vgl. Helmchen 1999), die Diskussion um die Wahrnehmung und Aufarbeitung südlicher Reformansätze (vgl. Datta/Lang-Wojtasik 2002).

#### **14402.0016 Didaktische Grundfragen und neue Herausforderungen an die Didaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.KOCK



**in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon**

Das Seminar ist eine Einführung alte und neue didaktische Grundfragen sowie Modelle unterrichtlichen Lehrens und Lernens. Nach einem einleitenden Blick auf den Begriff Didaktik und seiner Geschichte sowie einer Darlegung des Zusammenhangs von Theoriewissen und Handlungskompetenz in Teil eins, werden in Teil zwei ausgewählte Didaktische Modelle, in Teil drei praxisnahe Unterrichtskonzepte diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den konstruktivistischen Didaktiken und den ihnen zugeordneten Unterrichtskonzepten. Ihnen gemeinsam ist der Gedanke der Konstruktion, wobei sowohl das didaktisch-konstruierende Handeln der Lehrer/innen in den Blick genommen wird als auch die konstruierende Aktivität des lernenden Subjekts. Gemeinsam ist diesen Ansätzen weiter eine stärkere Subjektorientierung und das Bereitstellen von Perspektiven bzw. Lernumwelten, die Wege individueller Wissenserarbeitung ermöglichen. Es wird insbesondere der Frage nach den Konsequenzen für Curriculumplanung und Schultheorie nachgegangen.

**14402.0017 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, R.KOCK  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Klausuren und die mündlichen Prüfungen. Literatur zu Themenschwerpunkten soll diskutiert, eigene Konzepte sollen vorgestellt werden.

**14402.0018 Belastungen im Lehrerberuf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.KOCK  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der Beruf des Lehrers steht seit Jahren im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Bei kaum einer anderen Berufsgruppe gehen die Meinungen über Belastungsart und -intensität und deren Auswirkungen so weit auseinander. Große Hoffungen und diffuse Erwartungen verbinden sich mit dem Lehrerberuf (Rothland). Ausgehend von der Problematik des Lehrerberufs und seines Images in der Öffentlichkeit, untersucht das Seminar Ursachen und Folgen von Belastungen und zeigt Möglichkeiten ihrer Bewältigung und Prävention.

**14402.0019 Unterrichtsmethoden in der Sekundarstufe 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, R.KOCK  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen der Unterrichtsmethodik und ihrer Theorie.

Als was ist Unterrichtsmethode eigentlich zu verstehen, wo ist sie begründet und was leistet sie, sollte sie leisten?

Wie lässt sich die Vielfalt der Methodenerscheinungen sinnvoll ordnen und nach welchen Kriterien ihre Wirksamkeit beurteilen?

Wie ist das Verhältnis von Methodik und Didaktik näher zu bestimmen?

Und wie verhält sich eine Theorie der Unterrichtsmethode zum Themenkreis einer Theorie der Schule?

**14402.0020 Education for All. Unterricht und Schule in Indien. Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

R.KOCK

Am Beispiel Indien werden Unterrichts- und Erziehungskonzepte einer sich als global verstehenden Bürgergesellschaft untersucht, die wegen ihrer ethnischen und linguistischen Vielfalt Schulmodelle entwickelt hat, die ein erfolgreiches Lehren und Lernen auch unter diversifizierten Basisbedingungen ermöglichen. Es werden die demokratischen Traditionen Indiens in den „National Curricula“ (NC) und den sie begleitenden Texten aufgearbeitet. Weiter soll gezeigt werden, dass hierauf aufbauend eine diskursive Verbreitung dieses demokratischen Gedankenguts durch die (im Anschluss an die Analyse der Curricula dann skizzierten) Reformprojekte erfolgt. Dabei wird auch ein Blick auf die Praxis an indischen Schulen gerichtet. Seit 2002 ist das Recht auf Bildung in Indien verfassungsmäßig verankert (District Primary Education Programme/DPEP). Die damit verbundene Zielsetzung wird durch weitere Initiativen gestützt wie z. B. das Programm einer „Bildung für Alle“: „Sarva Shiksha Abhiyan“ (SSA). Am Beispiel der Pädagogik Indiens werden weiter die Forschungsansätze zur Konzeptgestaltung einer „südlichen Reformpädagogik“ untersucht

**14402.0022 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

M.PROSKE

Im Examenskolloquium werden die formalen und thematischen Anforderungen der schriftlichen und mündlichen Examensprüfungen im Lehramtsstudium (LPO 2003) erläutert und auf der Basis eigener Ausarbeitungen diskutiert.

**14402.0028 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

J.SCHNEIDER

Das Examenskolloquium dient der Vorbereitung auf die im WS 2017/2018 und SoSe 2018 abzulegenden Prüfungen. Die inhaltliche Ausgestaltung und Strukturierung der jeweiligen Prüfungsthemen steht hierbei im Mittelpunkt.  
Eine Anmeldung per Email oder persönlich in der Sprechstunde ist obligatorisch.  
Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSENTWICKLUNG

### 14403.0000 Lernprozesse initiieren und unterstützen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

W.PLÖGER

### 14403.0001 Lernprozesse initiieren und unterstützen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

W.PLÖGER

### 14403.0003 Ausgewählte Themen der Schulpädagogik (insbesondere für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

W.PLÖGER

In diesem Kolloquium werden ausgewählte Probleme/Themen der (Schul-)Pädagogik behandelt. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern.

### 14403.0004 Theoriegestützte Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

D.SCHOLL

„Planen lässt sich als vorausschauendes Entwerfen von Handlungsschritten zum Erreichen und Kontrollieren von Zielen beschreiben. Planungen sind immer mit Handlungen des Entscheidens, Umsetzens und Kontrollierens verbunden, haben mit Selbstmanagement und Selbstkritik zu tun und setzen ein breites Repertoire anwendbarer Strategien beim Planenden voraus.“ (Wiater 2011, 19) Allein an dieser zufällig herausgegriffenen Begriffsbestimmung ist erkennbar, dass Planen eine herausfordernde Tätigkeit ist. Bedenkt man dann noch, dass die Unterrichtsplanung eine Ihrer zentralen Tätigkeiten sein wird, lässt sich folgern, dass diese Tätigkeit offenbar eines besonderen Wissens und Könnens bedarf: Worüber etwa soll entschieden werden? Von welcher Art sollen die angedeuteten Strategien sein? In diesem Seminar werden wir ein didaktisch-methodisches Planungswissen begründen und es – durch das Erstellen eigener Unterrichtspläne – immer wieder zur Anwendung bringen.

Weitere Informationen zum Seminarablauf und zu den Texten gibt es in der ersten Sitzung. Erwartet wird die Bereitschaft, unser Thema aktiv mitzubearbeiten. Wer in der ersten Veranstaltungsstunde unentschuldigt fehlt, wird umgehend von der Veranstaltung abgemeldet.

### 14403.0005 Unterrichtsqualität - theoretische Konzepte und empirische Befunde

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.SCHOLL

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

Wenn Sie heute als Lehrerin bzw. Lehrer Ihren Beruf antreten, sehen Sie sich einer öffentlichen Erwartung gegenübergestellt: Sie sollen mit Ihrer Arbeit die Qualität von Schule bzw. Unterricht sicherstellen. Mit der Forderung nach Qualität ist dabei gemeint, dass Sie guten Unterricht in dem Sinne erbringen sollen, dass Schülerinnen und Schüler in ihm auch tatsächlich etwas lernen. Wer sich daraufhin mit bester Absicht hilfeschend an das Deutsche Institut für Normung wendet, wird enttäuscht werden. Die Normungsorganisation wird Ihnen keine DIN-Norm an die Hand geben, mit deren Hilfe Sie der öffentlichen Erwartung gerecht werden könnten. Diese Erwartung erfordert also offenbar eine besondere Herangehensweise, um auf sie bei der eigenen schulischen Arbeit reagieren zu können.

In diesem Seminar machen wir es uns zur Aufgabe, der Frage nach der Unterrichtsqualität nachzugehen. Dabei werden wir theoretische Hilfe in Anspruch nehmen und Unterschiede in die öffentliche Erwartung einführen müssen: Geht es etwa um die Qualität von Schulen, um die Qualität von Unterricht oder um die Qualität von Lehrern? Außerdem müssen wir die Wertung in der Forderung prüfen und überlegen, was unter Qualität verstanden werden kann. Als Antwort auf unsere Fragen finden wir Merkmale von Qualität, die Sie als Kategorien und Maßstäbe für Ihre Unterrichtsarbeit nutzen können.

Weitere Informationen zum Seminarablauf und zu den Texten gibt es in der ersten Sitzung. Erwartet wird die Bereitschaft, unser Thema aktiv mitzubearbeiten. Wer in der ersten Veranstaltungsstunde unentschuldigt fehlt, wird umgehend von der Veranstaltung abgemeldet.

#### **14403.0006 Einführung in Methoden der quantitativen Forschung und die deskriptive Statistik für Humanwissenschaftler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.SCHOLL

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

Es gibt Fragen, die auf Antworten mittels statistischer Analysen drängen. Auf solche Fragen stoßen Sie zum Beispiel dann, wenn Sie die Wirksamkeit einer unterrichtlichen Maßnahme untersuchen möchten. Verallgemeinerbare Antworten verlangen nämlich nach Erfahrungswerten, die über Ihre personengebundene Alltagserfahrung hinausgehen und durch systematische Verfahren erhoben und ausgewertet werden müssen. Nur so können Antworten mit einem gewissen Geltungsanspruch methodisch kontrolliert gefunden werden.

Dieses Seminar ist als theoretische Einführung in die empirische Bearbeitung solcher Fragen gedacht mit dem Ziel, dass wir pädagogische Fragestellungen einer systematischen Überprüfung durch empirische Untersuchungen zugänglich machen, indem wir sie in Forschungsdesigns und statistische Auswertungskonzepte umzusetzen lernen. Dabei werden wir uns einführend sowohl in die Methodik und den Forschungsprozess quantitativ empirischer Forschung als auch in die sozialwissenschaftliche Statistik einarbeiten. Damit ist dieses Seminar ein Beitrag zu Ihrer Kompetenz, empirische Daten in ersten Ansätzen interpretieren und eigenständig erheben zu können.

Da dieses Thema ein großes Lernengagement erfordert, wird die Bereitschaft erwartet, unser Thema aktiv mitzulernen und mitzubearbeiten. Wer in der ersten Veranstaltungsstunde unentschuldigt fehlt, wird umgehend von der Veranstaltung abgemeldet.

#### **14403.0007 Beobachtung und Analyse von Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.SCHOLL

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

„Die Unterrichtsplanung ist eine jener Aufgaben des praktischen Schulmannes, in denen die Grundprobleme der Schulpädagogik wie in einem Brennpunkt zusammentreffen (...). Sie ist der Ort, an dem das für alle Erziehung grundlegende Verhältnis der Wechselwirkung von Theorie und Praxis, das Zusammenspiel von Erfahrung und Besinnung ausgetragen werden muß. Jede gute Vorbereitung

auf eine Unterrichtsstunde, eine Stundenreihe oder eine Unterrichtseinheit ist ebenso sehr ein kleiner, neuer geistiger Vorentwurf wie das Ergebnis früherer Unterrichtserfahrung.“ (Klafki 1958)  
Ähnlich wie Klafki spricht auch Witzenbacher der Unterrichtsplanung einen besonderen Stellenwert im Berufsleben von Lehrerinnen und Lehrern zu: „Die gesamte Arbeit des Lehrers wird von der Planung und Vorbereitung seines Unterrichts bestimmt.“ (Witzenbacher 1994) Unterricht muss also offenbar geplant werden, denn davon hängt sein Erfolg entscheidend mit ab. Auch wenn sich im Laufe des Berufslebens Planungsroutinen herausbilden werden, stellt jede Planung letztlich immer eine neue Herausforderung dar, weil sie zum Beispiel auf die jeweiligen Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler bezogen werden muss. Um diese Herausforderung erfolgreich bewältigen zu können, bietet diese Veranstaltung eine Einführung in die Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung.  
Weitere Informationen zum Veranstaltungsablauf und zu den Texten gibt es in der ersten Sitzung.  
Erwartet wird die Bereitschaft, unser Thema aktiv mitzubearbeiten. Wer zu dieser Veranstaltung zugelassen ist und in der ersten Veranstaltungsstunde unentschuldigt fehlt, wird umgehend von der Veranstaltung abgemeldet.

**14403.0008 Professionswissen von Lehrerinnen und Lehrern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

D.SCHOLL

„Die Frage, was der genaue Aufgabenbereich des Schullehrers ist, wie er sich von den Aufgabenbereichen anderer Erziehungsträger bzw. Sozialisationsagenturen abgrenzt, welchen Binnendifferenzierungen er unterliegt, welche Fähigkeiten, Eigenschaften und Einstellungen bei den einzelnen Berufsinhaberinnen und -inhabern voraussetzen sind und wie man diese durch Ausbildungs- und je persönliche Erfahrungsbildungsprozesse entwickeln bzw. erwerben kann –, diese und ähnliche Fragen sind so alt wie der Beruf des Lehrers selbst.“ (Terhart 1996, 448) Offenbar gehören solche Fragen also unvermeidbar zur Profession von Lehrpersonen. Auch wir werden in diesem Seminar solche und ähnliche Fragen stellen. Ihre Beantwortung soll erste Bausteine für Ihr Professionswissen legen, das eine so wichtige Rolle in Ihrem späteren Berufsleben spielen wird.  
Weitere Informationen zum Seminarablauf und zu den Texten gibt es in der ersten Sitzung. Erwartet wird die Bereitschaft, unser Thema aktiv mitzubearbeiten. Wer in der ersten Veranstaltungsstunde unentschuldigt fehlt, wird umgehend von der Veranstaltung abgemeldet.

**14403.0009 Fachdidaktik Pädagogik auf der Schnittstelle. Zur Auswertung des Fachpraktikums.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

R.WISBERT

Die Aufgabe der Veranstaltung ist es, die wichtigsten Modelle der Fachdidaktik Pädagogik im Spannungsverhältnis von Wissenschafts-, Bildungs- und Handlungsorientierung vorzustellen und an Beispielen von Unterrichtseinheiten aus dem Pädagogikunterricht zu veranschaulichen.

**14403.0010 Grundlagen der Fachdidaktik Pädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201  
Mi. 14:00 - 15:30 , 31.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

H.WENDE

Die Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik ist eine in mehrfacher Hinsicht besondere Disziplin im System der Wissenschaften. In diesem Proseminar

rekonstruieren wir eine solche (wissenschaftstheoretische) Argumentationslinie, um - einführend in die Beschäftigung mit dieser wissenschaftlichen Disziplin - ihre Verortung in Relation zu wissenschaftlichen Disziplinen mit längerer Tradition genauer zu bestimmen.

Als Resultat dieser Standortbestimmung werden wir typische Fragestellungen der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik formulieren. Diese Fragestellungen werden wir im Laufe des restlichen Semesters dann aus der Sicht der verschiedenen fachdidaktischen Strömungen zu beantworten suchen. Wir werden folgende fachdidaktische Strömungen behandeln: edukativ-integrative Fachdidaktik Pädagogik (Geißler), wissenschaftspropädeutische Fachdidaktik Pädagogik (Wortmann I), handlungspropädeutische Fachdidaktik Pädagogik (Beyer I), dialogische bzw. schülerorientierte Fachdidaktik Pädagogik (Stiller/ Dörlöcher), berufspropädeutische Fachdidaktik Pädagogik (Gruschka, Schützenmeister).

Alle fachdidaktischen Strömungen sind - wie wir sehen werden - von einer bildungstheoretischen Rhetorik durchzogen. Es scheint also, im Sinne einer vorläufigen Antwort, als würde Bildung eine wichtige Rolle in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik spielen. In synoptischer Reflexion werden wir zum Abschluss des Semesters versuchen, wieder einen Schritt zurückzutreten, und vor dem Hintergrund unserer Beschäftigung mit fachdidaktischen Texten Chancen bzw. Potenziale der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik auf der einen und Risiken bzw. "blinde Flecken" der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik auf der anderen Seite zu benennen. Diese Fragen sollen an die Diskussion der Stellung der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik im System der Wissenschaften, die wir zu Beginn des Semesters geführt haben werden, explizit anknüpfen und die Inhalte des Proseminars (wieder) in den weiteren Kontext des universitären Lehramtsstudiums eingliedern (helfen).

#### **14403.0011 Professionswissen von Lehrpersonen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

M.KREPF

Eine der Kernaufgaben von Lehrkräften ist die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen Lehrerinnen und Lehrer unter anderem in der Lage sein, ihren Unterricht professionell analysieren zu können. Denn die Analyse von Unterricht gibt ihnen Aufschluss über die Qualität ihrer Planung und die Effektivität des durchgeführten Unterrichts und stellt somit die Basis für eine nachhaltige Entwicklung von Professionalität dar. Ein professionelles Niveau kann sie aber nur dann erreichen, wenn sie an entsprechenden Kriterien orientiert ist. Das Ziel des Seminars besteht daher in der Einübung in solche kriteriengeleiteten Analysen von Unterricht. Die dabei verwendeten/herangezogenen Kriterien stammen aus der Allgemeinen Didaktik und der empirischen Lehr-Lernforschung, wie beispielsweise Zielorientierung, Methodenvielfalt, Klarheit und Strukturiertheit. Diese Kriterien sollen mit Hilfe entsprechender Texte eingeführt, geklärt und anschließend auf videografierte Unterrichtsszenen angewandt werden.

#### **14403.0013 Beispiele im Pädagogikunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201  
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.11.2017,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

H.WENDE

Pädagogikunterricht findet höchst selten Anlass zu aktuellem (= unvermitteltem), pädagogischen Handeln. Es ist, so die einhellige und pragmatische Feststellung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, üblich, pädagogisches Handeln vermittelt, d. h. an Beispielen, einzuüben. So erfüllen Beispiele im Pädagogikunterricht die Funktion der "pädagogischen Praxis".

Dieses Proseminar führt in die reflektierte Behandlung von Beispielen im Pädagogikunterricht ein, indem die Beispiele aus der Welt der pädagogischen Praxis in ein doppeltes Verhältnis zur pädagogischen Theorie ("Wissenschaft")

gesetzt werden. Beispiele können als Fallbeispiele eine (pädagogische) Theorie konkretisieren, oder als Beispielbeispiele die Grenzen der (pädagogischen) Theoriebildung im klassisch naturwissenschaftlichen Verständnis aufzeigen.

**14403.0014 Planung des Pädagogikunterrichts. Vorbereitung auf das Praxissemester.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.WENDE

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

Die pragmatische Fachdidaktik Klaus Beyers ist ein umfassendes fachdidaktisches Modell für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ihre Grundlinien sollen im ersten Teil dieses Proseminars rekonstruiert werden. Im Anschluss daran sollen exemplarisch Unterrichtseinheiten nach Beyer geplant und simuliert werden. Im Zentrum dieses Proseminars steht damit die exemplarische Verschränkung fachdidaktischer ("theoretischer") Forderungen mit unterrichtspraktischen Planungen bzw. Simulationen. Das Proseminar dient damit vor allem der Vorbereitung auf das Praxissemester.

**14403.0015 Die Gegenstandsfrage des Pädagogikunterrichts und die Frage nach der pädagogischen Perspektive.**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.WENDE

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

Mo. 16:00 - 17:30 , 22.01.2018,

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

Sowohl im Kernlehrplan als auch in der fachdidaktischen Literatur wird betont, dass die im Pädagogikunterricht behandelten Themen aus einer „pädagogischen Perspektive“ betrachtet werden müssen. Dieses Diktum ist der Ausgangs- und Ansatzpunkt unseres Hauptseminars, und gibt implizit eine zweiteilige Struktur vor: In einem ersten, allgemeinen Teil wird gefragt, was denn die Rede von der "pädagogischen Perspektive" bedeuten kann; im zweiten, konkreten Teil wird daran anschließend - so konkret wie möglich - versucht exemplarisch aufzuzeigen, wie diese Forderung nach Pädagogikunterricht aus einer "pädagogischen Perspektive" umgesetzt werden kann.

## PROFESSUR FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK

### **14404.0000 Einführungsvorlesung (BA Intermedia)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

K.HUGGER  
R.PREUSS  
K.NIMMERFALL  
P.MOORMANN  
P.BETTINGER

Medien und Medialität als Gegenstand unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen: Erziehungswissenschaftliche Medienforschung, Medienpädagogik, Musikwissenschaft, Kunst, Medienkulturwissenschaft Medienkultureller Wandel und fortdauernde soziale, kulturelle, kommunikative und ästhetische Transformationsprozesse sowie die ästhetische Gestaltung von digitalen visuellen und auditiven Medien

Methoden: Vorlesung, Tutorium: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert. Darüber hinaus werden in der Vorlesung kleinere Aufgaben gestellt, die im Selbststudium bearbeiten werden. Das Tutorium dient vor allem der Unterstützung bei der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

### **14404.0001 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 1**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GÜRLEYEN

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

### **14404.0002 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 2**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

M.ALLENRATH

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).



**14404.0003 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 3**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

L.STEPPELER

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

**14404.0004 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 4**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.ALTERNRATH

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

**14404.0005 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 5**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

L.STEPPELER

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

**14404.0006 Tutorium Einführungsvorlesung Intermedia 6**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GÜRLEYEN

Im Rahmen der Einführungsvorlesung BA-Intermedia werden Arbeitsaufträge bearbeitet, die in den veranstaltungsbegleitenden Tutorien unter der Perspektive wissenschaftlichen Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert werden.

Die Studierenden üben grundlegende Studientechniken ein, insbesondere wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (Zitation, Literaturrecherche und -verwaltung, ...).

**14404.0008 Projektbegleitung 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.BADER

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer\*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

Bitte beachten:

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an NachrückerInnen vergeben, die sich in die Nachmeldeliste eingetragen haben. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

**14404.0009 Vom Kampf um Bedeutung - (Sub) Kulturen diskutieren mit Cultural und Queer Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 05.10.2017,

F.BADER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 20:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 18:00 , 14.01.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 16:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:00 - 16:00 , 21.03.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 10:00 - 18:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Text ist Text, Kleidung ist Text, Musik ist Text, diese eine Geste ist Text, Filme sind Text, ein Selfie ist Text und Mode ist Text.

Text trägt Bedeutungen. Bedeutungen sind umstritten. Bedeutungen formen Kultur. Kultur ist eine Kampfzone.

Die Cultural Studies bieten uns Analysewerkzeug, um Text, Bedeutungen und Kultur in einem solchen Verständnis zu analysieren und zu interpretieren. Unser Gegenstand sind Subkulturen, Jugendkulturen, Szenen und ihre Kulturalität, Performativität und Repräsentation. Einen Schwerpunkt setzen wir dabei unter anderem auf die De/Konstruktion von Geschlechtercodes mit Hilfe von Ansätzen der Queer Studies.

Methoden:

Textlektüre, Gruppenpräsentationen, Diskussionen, gemeinsame Rezeption und Analyse von 'bedeutungstragenden Artefakten und Praktiken'

#### **14404.0010 Film und Cultural Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

F.BADER

Eine Cultural Studies orientierte Filmanalyse versteht Film nicht als singulären Text, sondern verortet ihn in seinem kulturellen Kontext. Kultur wiederum stellt ein komplexes Netz der Intertextualität dar, d.h. Texte beziehen sich immer auf andere Texte. Filme sind Bestandteil dieses Netzes. Und Kultur wird als Kampf um Bedeutung verstanden, der somit auch durch Filme entscheidend mitgestaltet wird. Für eine medienpädagogische Auseinandersetzung mit Film bieten sich die Cultural Studies aufgrund ihrer stark subjektbezogenen Perspektive an – so folgt Film spezifischen Formen, Konventionen und Codes, d.h. einer bestimmten Filmsprache, die von Rezipient\_innen entschlüsselt, "dekodiert" werden muss.

Das Seminar fokussiert eine Cultural Studies inspirierte, kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Film, wobei die Interaktivität der Studierenden mit dem Medium Film im Fokus stehen soll. Repräsentationskritische Analysen richten sich darauf, wie bestimmte gesellschaftliche Verhältnisse, soziale Dynamiken, (Personen-)Gruppen dargestellt werden. Als Werkzeug für die Analyse bieten sich Zugänge aus der Stereotypenforschung und der Figurenanalyse an. Fokussiert werden daher weniger plotorientierte Filme, sondern vielmehr figurenorientierte und Charakter explorierende Filme – in denen Figuren durch ihre Handlungen und Denkweisen Rezipient\_innen provozieren und irritieren. In klassisch medienpädagogischer Tradition wird es darum gehen, einen kritischen Blick auf eigene Bilder im Kopf zu werfen. Das Seminar zielt somit darauf, einen Cultural Studies basierten Zugang zum Medium Film kennen zu lernen und in Gruppenarbeit umzusetzen, bietet die Möglichkeit eigene Denkweisen kritisch zu hinterfragen und einen differenzierten Blick auf Repräsentationen im Film zu entwickeln.

#### **14404.0011 Mapping YouTube**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 18:30 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 16:00 - 20:00 , 10.11.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.NOWAK

Inhalte:

Auf der Webvideoplattform YouTube manifestiert sich ein Medienhandeln im Spannungsfeld von Medienamateuren und Medienprofis. Dabei bilden sich spezifische Genres, Formate, Communitys und Praktiken aus. Im Fokus des Seminars im WiSe17/18 steht der Aspekt politischer Bildung und Medienhandelns auf YouTube.

Dabei sind nicht nur die Produzent\*innen und deren Videos von Bedeutung, sondern auch die Rezeption und Interaktion von und mit Nutzer\*innen.

Methoden:

**14404.0012 Vitamin B(ildung): Podcasting im Spannungsfeld von Wissenschaft und Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.NOWAK

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Vitamin B(ildung): Podcasting im Spannungsfeld von Wissenschaft und Bildung

Podcasts als abonnierbare Audioveröffentlichungen im Internet gibt es nun seit über zehn Jahren. Sie lassen sich nicht nur in formalen Kontexten, wie in der Hochschullehre oder im Schulunterricht einsetzen, sie sind ebenso Formate informeller Bildung, die sich bspw. in Rahmen von Forschungsprojekten zur Wissenschaftskommunikation eignen.

**14404.0013 Projektbegleitung 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:30 , 13.10.2017,

C.NOWAK

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017 - 26.01.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer\*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

**14404.0014 Vorsicht Podcast! WS 17/18**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 02.10.2017,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Do. 09:00 - 16:00 , 05.10.2017,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Videoarbeiten erworben haben. Ziel- und praxisorientiert sollen in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution der Uni Köln kurze Filme über ein ausgewähltes Thema entstehen. Die fertigen Produkte werden auf den Webseiten der Uni als Videocast in Verbindung mit einem Blogsystem veröffentlicht. Die Grundlagen von Web 2.0 werden innerhalb des Seminars erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

#### **14404.0015 Vorsicht Dreharbeiten! WS 17/18**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 02.10.2017,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Vorsicht Dreharbeiten! bietet die Möglichkeit, sich mit dem Medium Videofilm zu beschäftigen und die Grundlagen der Filmsprache (Kameraarbeit, Ton- und Lichttechnik), der Filmgestaltung und des Filmschnitts (Montage, Ton- und Musikkbearbeitung) zu erlernen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene finden adäquate Angebote, um sich mit Videokameras und Schnitttechnik vertraut zu machen.

Die Teilnehmer\*innen werden in kleinen Gruppen im Laufe des Semesters mindestens 1 Kurzfilm selbst produzieren.

#### **14404.0016 Videowerkstatt in Scheersberg WS 17/18**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 05.10.2017,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 09:00 - 19:00 , 03.12.2017 - 10.12.2017,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 19:00 , 04.12.2017,

Externer Raum

Di. 09:00 - 19:00 , 05.12.2017,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 19:00 , 06.12.2017,

Externer Raum

Do. 09:00 - 19:00 , 07.12.2017,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 19:00 , 08.12.2017,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 19:00 , 09.12.2017,

Externer Raum

Am 05.10.2017 (also bereits eine Woche VOR Beginn der Vorlesungszeit!) findet von 12:00 bis 13:30 Uhr in Raum S 181 im HF-Modulbau (Uni-Gebäude 906, Herbert-Lewin-Straße 10) ein obligatorischer und wichtiger Einzel-Vorabtermin statt, zu dem die Anwesenheit Pflicht ist. Plätze von Teilnehmer\*innen, die an diesem Tag \*unentschuldig\* fehlen, werden an Nachrücker\*innen weitervergeben.

INFOS ZUR WERKSTATT

Bei dieser Kurzfilm-Werkstatt werden wir zusammen als Film Crew einen 5-minütigen Spielfilm zum Thema der Winterakademie 'Variété' drehen. Vom Drehbuchschreiben bis zum Schnitt des fertigen Films werden wir als Regisseur\*in, Kamerafrau/-mann, Beleuchter\*in, Tonmeister\*in, als Locationscout und als Cutter\*in mitwirken.

Nach der Einweisung in das Film-Equipment beginnt die praktische Arbeit. Dazu gehört auch das gemeinsame Erlernen der Kamerabedienung, der Ton- und Lichttechnik, sowie die Arbeit am Set. Die komplette Gruppe wird sich dann mit der Produktion des Kurzfilmes beschäftigen. Ihr braucht keine Vorkenntnisse und das gesamte Equipment von den Videokameras bis hin zum Schnittrechner werden zur Verfügung gestellt.

Man darf statt der Kurzfilm-Werkstatt auf Wunsch auch eine der anderen Werkstätten besuchen. Diese werden sein:

- Hörspiel
- Fotografie
- Zeichnen und Malen
- Musik, Bewegung, Tanz
- Theater
- Druckgrafik

#### DAS PRINZIP WERKSTATT

Im Unterschied zu anderen Disziplinen ist das Prinzip der Integration von Wahrnehmen, Denken und Handeln, von Theorie und Praxis im künstlerischen Bereich schon immer bestimmend gewesen. Viele der heute aktuellen didaktischen Reformkonzepte beruhen auf Modellen, die im Zusammenhang mit Kunst, Musik und Theater entwickelt wurden.

Die Prinzipien der Handlungs- und Projektorientierung sind hier ebenso zu nennen wie die insgesamt wirksame integrative Funktion des ästhetischen Unterrichtes, der Wissens- und Erlebnisbereiche aus verschiedenen Gebieten in ästhetischer Praxis und Theorie zusammenfügt.

Das Prinzip Werkstatt meint zweierlei, zum einen den für bestimmte Arbeitsprozesse geeigneten Raum, zum anderen eine Methode, die angibt, wie diese Prozesse ablaufen.

Wiederholung, Informationsvorgabe bzw. Informationserarbeitung, Anwendung bzw. Beispiele und Freie Arbeit bauen aufeinander auf und sind miteinander verzahnt.

Besonders für die letzte Phase gilt:

- persönliche Arbeitsstile und Vorgehensweisen haben breiten Raum,
- die Schülerinnen und Schüler können sich weitgehend selbst organisieren,
- die Leitenden haben mehr die Rolle beratender, mitarbeitender Experten als die von Lehrern,
- gemeinsame Aktivitäten der Gruppe fördern das Lernen.

Sobald in Werkstätten gearbeitet wird, taucht die Frage nach den Verbindungen zu anderen, benachbarten Bereichen von selbst auf. Das Netzwerk an Informationen vervollständigt sich sukzessive, nicht nur durch Impulse von außen, sondern auch durch die selbstorganisierende Eigeninitiative.

Die Akademie enthält viele Elemente, die für das Prinzip Werkstatt tragend sind, und sie verdient es, hier in diesem Kontext genannt zu werden.

#### ZEITPLAN

Beginn der Akademie: MO 10.12.17 Anreise - Ende: SO 17.12.17 Abreise

#### KOSTEN

Kosten pro Person incl. Unterkunft und Verpflegung: ca. 250.00 €. In den letzten beiden Jahren konnte der Großteil dieser Kosten dankenswerterweise von der Uni übernommen werden. Ob auch diesmal Teile der Kosten übernommen werden können, wird noch bekannt gegeben. Die Anreise erfolgt selbstorganisiert. An- und Abreisekosten können nicht gezahlt werden.

### 14404.0017 Projektbegleitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

C.PAUL

## in Übungsraum S134 , 216 HF

Ziel des Seminars sind Konzeption, Durchführung, Aus- bzw. Bewertung und Präsentation einer eigenen, kleinen, projektorientierten, Gruppen- (Forschungs-)Arbeit, welche durch die Dozentin ein Semester lang begleitet wird.

Gemeinsam werden mit jeder Gruppe Meilensteine festgelegt, die nach Ablauf einer bestimmten Frist erreicht sein müssen, um die erfolgreiche Fertigstellung der Projektarbeit sicherzustellen. Zu diesem Zweck wird jede Gruppe ein Projekttagebuch anlegen, welches Grundlage der begleitenden Gespräche mit der Dozentin sein wird. Abschluss des Seminars bildet eine geeignete Präsentation der Projektarbeiten zum Semesterende.

Ausgangspunkt der Gruppenarbeit wird eine eigens zu findende Projektidee sein, die entlang einer eigenen Forschungsfrage formuliert und im weiteren Verlauf entfaltet wird. Elementar wird die Verknüpfung des gewählten Praxisfeldes bzw. der Fragestellung mit theoretischen Konzepten und Konstrukten sein, welche im Verlauf immer wieder reflektiert werden.

Im Vorfeld lohnt es sich daher, sich selbst schon einmal mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Was/welches Thema hat mich im Studium bislang sehr interessiert?

In welchem Themenbereich sind für mich noch Fragen offen geblieben, denen ich gerne nachgehen würde? Welche Aspekte stellen mich vor noch ungeklärte Rätsel?

Wie könnte ich diesen Fragen nachgehen? Welche Optionen (Forschungsmethoden, mediale Verfahren, Recherchemöglichkeiten etc.) habe ich im Studium kennen gelernt? Was ist technisch, zeitlich, inhaltlich möglich/realisierbar? Welche Unterstützung würde ich dafür benötigen? Welche Kenntnisse muss ich mir u.U. noch aneignen bzw. welche Informationen einholen?

### **14404.0018 Vertiefung ausgewählter Aspekte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 12:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in LAB , 216 HF

C.PAUL

Do. 12:00 - 13:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,  
in LAB , 216 HF

„Grundlagen der Medienpädagogik – Vertiefung ausgewählter Aspekte anhand der Erstellung von Lernmodulen (ILIAS) oder eBooks“

Fake News oder alternative Fakten? Beeinflussen diese (mein) Weltbild?  
Wie informiere ich mich (medial)? Spielen ggf. "Filterblasen" (für mich) eine Rolle?  
Wie erkenne ich diese?

Rekord-Downloadzahlen (50 Mio. in 19 Tagen): Was macht Pokemon Go so attraktiv?

Machen Ego-Shooter gewalttätig? Lassen bestimmte gewaltverherrlichende Spiele die Rezipienten abstumpfen? Verändert Counterstrike meine Persönlichkeit?  
Welche Rolle spielen die Medien im Zuge von terroristischen Anschlägen und Amokläufen?

Welche Medien begleiten mich eigentlich im Alltag und warum? Wann greife ich zu welchem und aus welchem Grund?  
Was hat mein Smartphone mit meiner Identität zu tun? Inwiefern ist es (nicht) wichtig für mich?  
Was unterscheidet mich von einem Computer- oder Internetsüchtigen? Bin ich es etwa schon?

Sollten Zweijährige schon Fernsehen oder mit dem Tablet spielen?

Helfen Computer & Co. beim Lernen? Lassen sich durch sie bessere Lernleistungen erzielen?

Muss ich als Medienpädagoge im Zeitalter von Web 2.0 eine andere Art von Medienkompetenz vermitteln?

Social Media - Fluch oder Segen?

Gender (k)ein Thema in Games & Gaming?

Und welche Fragen haben Sie ganz persönlich?

Welche medienpädagogischen Bereiche sprechen Sie ganz besonders in Ihrem Studium an?

Welche Themen werden (wie, warum, mit welchem Ziel, welcher Wirkung) medial verbreitet?

Was haben Sie letztes in der Zeitung, im Netz gelesen oder in Fernsehen bzw. Radio usw. gehört und konnten sich dem so gar nicht anschließen oder gerade im Gegenteil, konnten Sie total nachvollziehen?

Welche Meinung haben Sie über ein bestimmtes Thema und worauf gründet diese sich?

In diesem Seminar möchten wir diesen, IHREN, Fragen, Thematiken und Darstellungen nachgehen, in dem wir uns auf eine wissenschaftlich-journalistische Reise begeben. Welche dieser Fragen lassen sich, inwiefern, durch wissenschaftliche Studien und Theorien beantworten? Welche Fragen bleiben ggf. auch offen?

Das Seminar bietet daher Gelegenheit aktuelle Themen vor dem Hintergrund grundlegende Inhalte der Medienpädagogik, anhand journalistischer und wissenschaftlicher Praxis, vertiefend zu bearbeiten und sich über die jeweiligen Aspekte intensiv auszutauschen. Die individuellen Themen können, anknüpfend an einen gestellten Themenpool oder nach Absprache auch ganz frei, selbständig zu Beginn des Seminars ausgewählt werden. Abschließendes Ziel wird es sein, in Kleingruppen virtuelle Lernmodule oder eBooks, zu den erarbeiteten Themenbereichen (als multimediale Alternative zu klassischen schriftlichen Ausarbeitungen) zu erstellen.

Auf diese Weise wird Ihnen in diesem Seminar einerseits ermöglicht, unterschiedliche Facetten der Medienpädagogik zu erfassen sowie Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen, um zu Ihrer eigenen Professionalisierung beizutragen. Andererseits eröffnen sich Ihnen verschiedenen Standpunkte, die zu Austausch und Diskussion anregen und die Chance bieten, einen persönlichen, wissenschaftlich fundierten medienpädagogischen Standpunkt zu finden und vertreten zu können.

Nach Wahl des individuellen Vertiefungsthemas und passender Fragestellung, findet eine angemessene Recherche statt, die sowohl Grundlagenliteratur als auch aktuelle empirische Studien (z.B. Medienpädagogik, -psychologie, Soziologie) und journalistische Artikel (tages-, aktuelle, bildungs-, politische Diskurse) einschließt.

#### **14404.0019 Medien in formalen und informellen Bildungskontexten - eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 28.10.2017,

C.PAUL

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 29.10.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

„Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews“



Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit der unterschiedlichen Mediennutzung und -wirkung in (teilweise verwobenen) Lebenswelten auseinanderzusetzen und gleichzeitig Kompetenzen in qualitativer Interviewforschung zu erwerben.

Nach Klärung relevanter Begriffe (Bildung, Lernen, (in-)formell vs. (non-)formal etc.) sowie einer Einführung in qualitative Interviewführung werden Sie selbst in Gruppen eigene Leitfadeninterviews (sequentiell-narrativ, dialogisch-diskursiv) in sowohl formalen als auch informellen Kontexten durchführen. Im Anschluss lernen Sie geeignete Auswertungsverfahren kennen, mit deren Hilfe Sie Ihre Interviews im Hinblick auf z.B. Nutzungs- und Wirkungs- bzw. Lern- und Bildungsaspekten analysieren werden.

Mit der Teilnahme am Seminar stimmen Sie zu, dass die erhobenen Daten nach wissenschaftlichen Standards (insbesondere Anonymisierung) für Lehr- und Forschungszwecke der Dozentin genutzt werden dürfen (Übertragung des ausschließlichen Nutzungsrechts). Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Verschwiegenheit über „Seminarinterna“ zu bewahren. Dies dient dem Datenschutz sowohl der Untersuchungs- als auch SeminarteilnehmerInnen.

#### **14404.0020 Digitale Medien in formalen und informellen Lernkontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.STEFFENS

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend.

#### **14404.0021 Gläserne Medienmenschen und Faked Reality – Methoden handlungsorientierter Medienkritik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,

S.SONNENSCHNEIN

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Do. 16:00 - 19:00 , 30.11.2017 - 21.12.2017,

Externer Raum

Ziel: Facetten unsere Medienwelt und einzelner Medienangebote reflektieren und Methoden der Medienkritik mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen praktischer Medienarbeit kennen lernen.

Inhalt: Kindern und Jugendlichen sollen in unserer komplexen Mediengesellschaft der Gegenwart wache, mündige Menschen werden – eine anspruchsvolle Aufgabe. Wie kann man Kinder und Jugendliche für die Zusammenhänge hinter den bunten, kostenlosen und spaßigen Oberflächen sensibilisieren? Wie kann man zeigen, dass Medien „gemachte“ Produkte sind, mit denen soziale, politische und kommerzielle Interessen strategisch umgesetzt werden? In der pädagogischen Praxis mit Kindern und Jugendlichen wird kritische Rezeption häufig mit aktivem Medienhandeln verzahnt um mit „Fun-Faktor“ den Lerneffekt zu steigern. Das jfc Medienzentrum, eine bundesweit anerkannte Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit, entwickelt jugendgemäße Angebote des kritischen Medienhandelns und führt vielfältige medienpädagogische Projekte durch (z.B. Festival Cinepänz, Jugendkritikerprojekt Spinxx, Förderprojekt KameraKinder) Das Seminar bietet die Möglichkeit Einblick in die medienpädagogische Projektarbeit eines Medienzentrums zu gewinnen. Vorgestellt und in Teilen praktisch erprobt werden sowohl rezeptions- als auch produktionsorientierten Praxisansätze.

Methode: Von der Auseinandersetzung mit dem alltäglichen Mediengebrauch über die Analyse verschiedener Medienformate bis hin zur praktischen Medienproduktion, zu Fakes, Persiflagen und Parodien. Zahlreiche Übungen werden verbunden mit Berichten aus der Praxis der Jugendmedienarbeit und theoretischem sowie praktischem Know How für die medienkritische Projektarbeit.

**14404.0022 Explore.Create.Share - Lernen und Lehren mit digitalen Medien 2 (Schwerpunkt Intermedia)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SPANG

Sa. 09:00 - 15:30 , 04.11.2017,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 19:00 - 21:00 , 13.12.2017,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Explore.Create.Share - Lernen und Lehren mit digitalen Medien (und mobilen Devices)

**Abstract**

Vor der Schultüre werden noch die neuesten Nachrichten per SnapChat ausgetauscht, Instagram Fotos geliked oder YouTube Videos geschaut. Der Zugang zu Informationen und Wissensdatenbanken befindet sich heute laut aktueller Studien in Form eines Smartphones in nahezu jeder Hosentasche der heranwachsenden #GenerationZ.

Aber wie kann man digitale Medien konstruktiv in (schulischen) Bildungsszenarien einsetzen und dadurch partizipatives Lernen fördern und Lernenden die Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts #Kommunikation #Kollaboration #Kreativität und #KritischesDenken näher bringen?

Das Praxisseminar „Lernen und Lehren mit digitalen Medien und mobilen Devices“ verdeutlicht an Hand zahlreicher Beispiele aus meinen Erfahrungen als Lehrender und Projektleiter eines schulischen Tabletprojektes innerhalb der letzten 5 Jahre, wie man Apps, Social Media und das Web in den schulischen Unterricht integrieren kann. Durch #MobilesLernen lassen sich Lernkulturen nachhaltig verändern und kollaboratives Arbeiten und konnektivistisches Lernen fördern.

**Konzeption - Explore.Create**

Anhand konkreter Projekte sollen die Seminarteilnehmer zeigen, wie Web2.0, SocialMedia und Lerntechnologien eine neue Lernkultur fördern können. Die Studierenden lernen im Seminar die Einsatzmöglichkeiten selbst praktisch in Teams kennen.

In einer ersten, konstituierenden Sitzung werden verschiedene Lernszenarien mit mobilen Geräten, Apps und Webtools vorgestellt. In dieser Sitzung bilden sich Arbeitsteams, die sich im weiteren Verlauf des Seminars mit unterschiedlichen Tools und deren Anwendungsmöglichkeiten in der (schulischen) Bildung auseinander setzen.

An zwei Blockterminen den sogenannten #MakerDays erlernen die Studierenden den Umgang mit Tools und Technologie und erstellen unterschiedliche Medienprodukte zu selbst gewählten Themen.

Den Abschluss des Seminars bildet ein LearnLab-Day, an dem sich die Teams die Ergebnisse ihrer Arbeit gegenseitig vorstellen und ihr Wissen teilen.

**Open Content - Share**

Alle Kursmaterialien und Ergebnisse der Arbeit werden in einem Wiki unter einer Creative Commons Lizenz gesammelt und so anderen Lernenden zur Verfügung gestellt.

<https://bit.ly/wiki-ecs17>

Hinweis: In den Präsenzsitzungen wird online gearbeitet - bitte mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets, Laptops) mitbringen.

André Spang

André Spang, Jahrgang '66 studierte Musik und Theologie in Saarbrücken, Jazzklavier in Köln und Filmscoring in Boston und ist Oberstudienrat mit den Fächern Musik und Religion an einem Kölner Gymnasium. Er koordiniert das iPad-Projekt der Schule, setzt kollaborative Lernumgebungen wie Wiki, Blog und Social Media im Unterricht ein und ist Mitinitiator des Schulwiki der Stadt Köln. Zusammen mit den Lernenden seiner Schule erstellt er eBooks und Offene Bildungsmaterialien (OER) und Apps. Als Experte für Mobiles Lernen ist er ein national wie international gefragter Speaker und Lecturer bei Vorträgen, Workshops und Webinaren und war u.a. Dozent an der Uni Augsburg und der FH Köln. André Spang ist zusammen mit seinem Kollegen Torsten Larbig der Gründer des ersten, deutschsprachigen Twitterchats #EDchatDE für Lehrende und Bildungsinteressierte.

#### **14404.0023 Wissen was gespielt wird. Computerspielkultur von Jugendlichen und Medienkompetenzförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

L.SCHOLZ

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel: Vermittlung von Grundlagenkenntnissen Medienkulturwissenschaftlicher Konzepte sowie Anwendung und Erarbeitung verschiedener Theorien am Beispiel von Games als eigenständiges Medium sowie der interdisziplinären Wechselwirkung zu anderen Medien.

Inhalt: Die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Games (Konsolen- und Computerspiele und Apps) hat heute den gleichen Stellenwert wie andere Medien. Games sind nicht mehr nur ein Nischenphänomen, sondern tragen entscheidend zur kulturellen Bildung und Vermittlung verschiedener Kompetenzen bei. Gerade in der Medienwirkungsforschung, den Cultural Studies und anderen Forschungsparadigmen werden Games immer öfter in den Fokus gerückt, gerade weil das Medium durch den Aspekt der Interaktivität gesondert rezipiert wird. In dem Seminar wird das Medium einerseits anhand der Darstellung und Erzählform mit anderen Medien verglichen. Weiterhin sollen die virtuellen Räume und die künstlich geschaffenen sozialstrukturellen Merkmale hinsichtlich der Rezeption, Wahrnehmung und Faszination untersucht werden. Letztlich sollen die Studierenden befähigt werden, die Themenschwerpunkte selbst an einem Beispiel in einem Videospieltagebuch anzuwenden.

Methode: Die ersten Termine werden vom Seminarleiter, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Neben dem parallel zum Kurs zu führenden Videospieltagebuch, sollen die Studenten in Kurzpräsentationen die verschiedenen Themenaspekte vorstellen.

Lehrperson: Linda Scholz arbeitet bei der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW und ist dort als Referentin für den Spieleratgeber NRW zuständig. Neben dem Erstellen von Fachartikeln oder Projektberichten verfasst sie dort pädagogische Beurteilungen zu Computer-, Konsolenspielen und Apps, die in Gruppen mit Kindern und Jugendlichen entstehen. In der praktischen Arbeit betreut sie die Testergruppen, organisiert Fachtage und Konferenzen, hält Vorträge oder leitet Workshop im medienpädagogischen Kontext. Neben der kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung von digitalen Spielen haben diese besonders in der Medien- und Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen einen hohen Stellenwert, was in der Praxis immer wieder zu spannenden Denkanstößen führt.

#### **14404.0024 Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen realisieren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 27.10.2017,

M.SCHEMMERLING

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 15:30 , 28.10.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 15:30 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Sa. 09:00 - 16:00 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Planung, Durchführung und Reflexion eigener medienpädagogischer Praxisaktivitäten. In einem ersten Schritt werden theoretische Grundlagen erarbeitet. Darauf aufbauend werden in Kleingruppen Praxiseinheiten entwickelt, geplant und eigenständig umgesetzt. Schwerpunkt ist dabei der kreative, selbstbestimmte und reflektierte Umgang von Kindern und Jugendlichen (acht bis 16 Jahre) mit Social Media. Abschließend werden die Praxisaktivitäten präsentiert und reflektiert.

Das Seminar ist stark handlungsorientiert. Die Konzeption, selbstständige Durchführung und Reflexion eines eigenen Medienprojekts sind obligatorischer Bestandteil.

-----  
Mareike Schemmerling leitet aktuell den Arbeitsbereich überregionale Modellprojekte des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München. Seit 2011 ist sie dort als medienpädagogische Referentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 2014) tätig. Sie studierte Medien und Kommunikation (M. A.) mit dem Schwerpunkt Mediendidaktik an der Universität Augsburg.

#### **14404.0025 Hörfunk für Kinder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 18:00 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
Mo. 15:00 - 20:00 , 11.12.2017,  
Externer Raum  
Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

D.WEPLER

Hören Kinder heutzutage überhaupt noch Radio? Durchaus! Hörspiele und Hörbücher sind nach wie vor sehr beliebt bei dieser Zielgruppe und auch das klassische Radio hat seinen Platz im Alltag vieler Familien. Ab wie klingt modernes Radio für Kinder und wie kann es sich als „eine Hörschule besonderer Art in Zeiten entgrenzten Sehens“ erweisen (vgl. Schill 2008)? Was ist bei der Gestaltung von Hörfunkbeiträgen für Kinder zu beachten? Und vor allem: welche pädagogische Relevanz hat der Hörfunk für diese Zielgruppe? Um diese Fragen wird es in dem Seminar gehen. Hierfür ist es wichtig, die Zielgruppe mit ihren speziellen Bedürfnissen an Medien zu analysieren und gleichermaßen bereits veröffentlichte Kinderradio-Beiträge auf ihre pädagogische Relevanz zu überprüfen. Als Beispiel wird der KinderRadioKanal (KiRaKa) des Westdeutschen Rundfunks dienen.

Zur Lehrperson: Dorothee Wepler arbeitet als Redakteurin für den KinderRadioKanal des WDR. Sie hat an der Universität zu Köln Pädagogik, Musikwissenschaft und Deutsche Philologie auf Magister studiert und im Anschluss beim Westdeutschen Rundfunk volontiert.

#### **14404.0026 Vorsicht Podcast! WS 17/18 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0014**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0014 (Vorsicht Podcast! WS 17/18) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist

in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0014 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0014 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

**14404.0027    Vorsicht Dreharbeiten! WS 17/18 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0015**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0015 (Vorsicht Dreharbeiten! WS 17/18) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0015 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0015 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

**14404.0033    Medienkompetenz 4.0? Medienpädagogik in Zeiten von Big Data (Dozent: Harald Gapski)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 03.11.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 04.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

H.GAPSKI

Menschen und Maschinen erzeugen enorme digitale Datenströme. Der digitale Datenbestand verdoppelt sich alle zwei Jahre. Längst gibt es mehr mit dem Internet vernetzte Geräte als Menschen. „Internet der Dinge“, „Künstliche Intelligenz“ und „Big Data“ kennzeichnen eine laufende technologisch-soziale Transformation mit weitreichenden Folgen für unser Leben. Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Alltag der sogenannten „digitalen Gesellschaft“ sollen Herausforderungen für den Einzelnen herausgestellt werden. Welche Konsequenzen ergeben sich, wenn Algorithmen zukünftig verstärkt in soziale Prozesse eingreifen, wenn beispielsweise Kreditvergaben und Konsumententscheidungen, aber vielleicht auch Bildungschancen datengetrieben bewertet und vorhergesagt werden? Benötigen wir neue Kompetenzen - eine Medienkompetenz 4.0? - für ein Leben in informatisierten Welten? Inwieweit können und sollten Daten und abstrakte Algorithmen medienpädagogisch bearbeitet werden? Lässt sich souveränes Handeln in Datenwelten durch digitale Selbstverteidigung und digitale Ethik stützen?

**14404.0050    Einführung in die Medienpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H124 , 216 HF

K.HUGGER

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen fundierten und systematisch aufgebauten Überblick über Theorie, Forschung, Geschichte, gegenwärtige Diskussionspunkte

und Handlungsfelder der noch verhältnismäßig jungen pädagogischen Teildisziplin Medienpädagogik vor und stellt sie zur gemeinsamen Diskussion.

Methode: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert.

Leistungsanforderung:

TN/AT im Wert von 2 CP: Klausur.

AT im Wert von 3 CP (Diese '3 CP'-Option besteht ausschließlich im Studiengang Intermedia): Klausur.

Nachtrag: Leistungsnachweise oder 4 CP können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

#### **14404.0051 Gewalt und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Inhalt: Das Thema „Gewalt in den Medien“ stellt ein Schlüsselthema der Medienpädagogik dar. Die Debatten über die Fernsehserie „Power Rangers“ im Kinderprogramm von RTL oder den Amoklauf in Erfurt sind dafür prägnante Beispiele. Oftmals werden dabei die (potentiellen) Gewalttaten kausal mit dem vorherigen Genuss von Medieninhalten erklärt. Welchen wissenschaftlichen Erklärungswert solche und andere Annahmen haben, soll Inhalt des Seminars sein.

Methode: Geplant ist ein Vorgehen in zwei Schritten: 1) Die Vorstellung (vor allem vom Seminarleiter) und Diskussion der zentralen Ansätze der Medienwirkungsforschung zum Thema und parallel dazu 2) die Analyse von gewalthaltigen Inhalten in den Medien (vom Fernsehen über das Radio bis hin zu Computer und Internet). Dieser zweite Schritt wird im Rahmen von einer für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit erarbeitet, die in studentischen Kurzpräsentationen mündet.  
Literatur

#### **14404.0052 Kinder und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

K.HUGGER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Kindheit ist heute Medienkindheit. Dies ist sowohl Ausgangslage wie Leitlinie des eher überblicksartigen Seminars. Zu den Inhalten gehören die theoretische Einordnung des Themas in vor allem medienpädagogischer, sozialisatorischer wie kommunikationswissenschaftlicher Hinsicht, die Bedeutung von einzelnen Medien für das Aufwachsen von Kindern, wichtige (pädagogischen) Problemfelder, die sich aus dem Verhältnis von Kindern und Medien ergeben (z.B. Werbung) sowie medienpädagogische Handlungskonzepte.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Die ersten Termine werden vom Seminarleiter, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Parallel dazu beginnt die Gruppenarbeit, die in studentischen Kurzpräsentationen im zweiten Teil mündet.

#### **14404.0056 Der Lehrer als Psychologe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.STEFFENS

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

In dieser Veranstaltung werde ich zusammen mit Helga Schmidt Themen besprechen, die für die Unterrichtspraxis von Relevanz sein könnten. Während ich die Themen eher aus theoretischer Sicht beleuchte, wird Frau Schmidt deren Praxisrelevanz aufzeigen.

**14404.0057 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.STEFFENS

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Examenskolloquium und nicht um eine reguläre Veranstaltung. Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die sich bei mir zum Examen angemeldet haben und Klausuren nach Semesterende und/oder mündliche Prüfungen im Laufe des kommenden Semesters ablegen wollen.

**14404.0058 Digitale Jugendkulturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 17:00 , 04.10.2017,

L.BRAUN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Do. 09:30 - 17:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 09:30 - 17:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Das Internet bietet jeder nur erdenklichen Jugendkultur und Jugendszene einen geradezu unüberschaubaren Möglichkeitsraum, sich mit einem spezifischen Webangebot zu präsentieren, zu inszenieren, zu stilisieren, zu orientieren und zu vergemeinschaften. Dies wird auch in den Identitätsressourcen deutlich, die sich Jugendszenen in der Nutzung, Herstellung und Verbreitung von Clips auf Online-Videoplattformen eröffnen. Dabei spielt in Deutschland insbesondere YouTube als reichweitenstärkste Videoplattform eine zentrale Rolle (Hugger/Braun, 2015)

Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Jugendkulturen und -szenen beschäftigen, die sich im Internet formieren. Wir möchten uns ansehen, welche digitalen Möglichkeitsräume durch jugendliche (Sub-)kulturen genutzt werden und welche Formen der Vergemeinschaftung stattfinden. Am Beispiel zweier Phänomene werden wir selbst forschend tätig werden und uns die Beauty-Gurus und die internationale Trap-Szene, näher anschauen.

**14404.0059 Filmbildung im digitalen Zeitalter WS 17/18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.11.2017 - 20.01.2018,

C.NOLL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 17:00 , 19.11.2017 - 21.01.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Filmbildung meint die Thematisierung, Funktionalisierung oder auch Gestaltung von Filmen in Bildungszusammenhängen. Dazu gehören der analytisch-reflexive ebenso wie der produktionsorientierte Umgang mit Filmen.

In diesem Seminar geht es um Film im weiten Sinne: Wir blicken auf den Umgang von Menschen mit audiovisuellen Bewegtbildmedieninhalten. Dies können Online-Clips, bewegte Werbung in der U-Bahn, Smartphone-Content UND... eben auch Spielfilme, Kurzfilme, Trailer, Teaser etc. sein. Anhand von nach ihrem persönlichen Interesse selbst gewählten ‚Filmen‘ überlegen sich die Kursteilnehmer\*innen in Projektgruppen ein Konzept dazu, wie sie diese in

schulischen oder außerschulischen Kontexten zu Bildungszwecken sinnvoll einsetzen können.

Methoden:

Projektarbeit in Kleingruppen; Textlektüre; Plenumsdiskussionen; auf Wunsch auch angeleitete Anfertigung eigener kurzer Filmbeiträge mit Smartphones oder Tablets.

#### **14404.0060 Beraten in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

H.SCHMIDT

"Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten."

(Beratererlass NRW § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO)

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Qualifikation auch über vielfältige beraterische Kompetenzen verfügen.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar zunächst wesentliche Grundlagen der Beratung wie Gesprächsführung, Moderations- und Mediationsmethoden besprochen werden. Anschließend stehen häufige Beratungsanlässe wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie Probleme des Verhaltens im Vordergrund. Zentraler Punkt bei allen Themen ist neben theoretischen Überlegungen immer der enge Bezug zur Praxis.



## PROFESSUR FÜR MEDIENDIDAKTIK UND MEDIENPÄDAGOGIK

### 14407.0000 Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.HOFHUES

Mit der Allgegenwart von digitalen Medien wandelt sich die Sicht auf Lernmaterial beständig. So wird immer häufiger in Fachjournalen, aber auch in der Tagespresse im Zusammenhang mit den offenen Bildungsressourcen (OER) oder Massive Open Online Courses (MOOCs) nach der künftigen Bedeutung und Relevanz analoger Medien für Schulen und Hochschulen gefragt. Die Diskussionen bewegen sich derzeit zwischen Stammtischparolen, bildungspolitischen Debatten und möglichen bzw. tatsächlichen Einsatzszenarien digitaler Medien für Bildungszwecke und -einrichtungen. Letztere sind es auch, die für formale Bildungskontexte wie Schulen und Hochschulen besonders interessant sind und erst nach und nach erforscht und gestaltet werden: Wie kann man bspw. digitales Lernmaterial für Schulen und Hochschulen so produzieren, dass dieses dort direkt zum Einsatz kommt? Was wären passende didaktische Szenarien aus Teilnehmendensicht, die es erlauben würden, Lernmaterial nicht nur vorab „fertig“ zu produzieren, sondern deren Gestaltung und Weiterentwicklung zum Gegenstand von Bildungsangeboten zu machen? Welche Probleme ergeben sich bei der Produktion und deren weiterer Nutzung hinsichtlich Datenschutz, Urheberrecht(en) und Nachnutzungskonzepten? Wie kann man Lehrende, aber auch Lernende zum Remixen von Inhalten eher einladen?

Das Projektseminar greift diese höchst aktuellen Forschungs- und Praxisfragen auf und setzt sie in den Kontext von Schulbuchforschung und medialer Entwicklung. Die Teilnehmenden entwerfen eigene Lernmaterialien, die den Prinzipien des 5R (<http://www.opencontent.org/definition/>) gerecht werden und in Schulen und Hochschulen einsatzfähig sind. Die Qualität der produzierten Lernmaterialien wird abschließend vor einer externen Jury aus dem Medien-, Verlags- und pädagogischen Umfeld präsentiert.

Erfahrungen mit der Medienproduktion sind günstig, aber für das Seminar nicht zwingend vonnöten. Es wird allerdings erwartet, sich technische Werkzeuge ggf. im Selbststudium anzueignen.

### 14407.0001 Professionelle Aspekte der Medienpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.HOFHUES

Arbeitskontexte für professionell agierende Medienpädagog\_innen mögen sich je nach Arbeitgeber\_in unterscheiden, in einer Hinsicht sind sie sich aber doch ähnlich: So stehen professionell agierende Medienpädagog\_innen in vielfältigen Kontexten immer wieder vor der Anforderung, eigene Projektideen zu entwickeln, diese zu implementieren und auch Wege zu finden, deren praktischen Gehalt nachzuzeichnen. Dieser Rechtfertigungsdruck wächst, wenn die Projektideen in Kooperation mit anderen Partnern des Lernens umgesetzt werden: Wie lassen sich unter diesen Voraussetzungen gemeinsame (Medien-)Projektziele entwickeln? Welcher normativen Leitidee folgt das (Medien-)Projekt? Wie lässt sich das (Medien-)Projekt schließlich umsetzen? Und welche Rolle spielt begleitende Forschung und systematische Entwicklung dabei?

Diese und andere Fragen spannen das thematisch-inhaltliche Spektrum des Seminars „Professionelle Aspekte der Medienpädagogik“ auf: Zusammen mit einem Praxispartner wird von den Teilnehmer\_innen in Kleingruppenarbeit eine eigene medienpädagogische Projektidee entwickelt, ausgestaltet und für die Umsetzung in der Praxis vorbereitet. Entlang dieses Entwicklungsprozesses werden die Studierenden durch die Diskussion passender Theorien, zugehöriger Ansätze oder bestehender Konzepte zur Reflexion ihrer eigenen Projektideen angeregt. Auch werden sie dazu motiviert, selbst als professionell agierende Medienpädagog\_innen im geschützten Seminarraum tätig zu werden.

Das Seminar verfolgt einen handlungsorientierten Ansatz und wird in Kooperation mit einem Praxispartner aus dem medienpädagogischen Feld durchgeführt. Der gemeinsame Kick-off führt in den zugrunde liegenden Kontext ein und zeigt Optionen für eigene Projektideen auf. Die eigene Projektidee wird am Ende des Seminars vor dem Praxispartner präsentiert. Die Phase zwischen Kick-off und gemeinsamer Abschlussveranstaltung wird im Blended Learning-Format organisiert, so dass ausreichend Zeit für das Selbststudium und zur gemeinsamen Ausgestaltung der Projektideen verfügbar sein wird.

**14407.0002 Online-Ringvorlesung für das Modul Unterrichten (WiSe 17/18)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER  
J.KÖNIG  
P.HANKE  
M.PROSKE  
P.HERZMANN  
W.PLÖGER  
S.HOFHUES

Diese als Überblicksvorlesung konzipierte Veranstaltung zielt auf eine Einführung in Grundlagen des Unterrichts und des Unterrichtens aus erziehungswissenschaftlich-didaktischer Perspektive.

Im Vordergrund stehen dabei die grundlegende Auseinandersetzung mit empirischen Befunden sowie theoretischen Erkenntnissen der Unterrichtsforschung hinsichtlich Konstitutions-, Qualitäts- und Gestaltungsmerkmalen sowie Kontextbedingungen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf folgenden Bereiche:  
Geschichte des Unterrichts, Kontextbedingungen (Schulklasse, Schulorganisation, Heterogenität), Kontexte und Mediensozialisation, Unterricht als Sozialsystem, Lerntheorien, Didaktische Theorien, Unterrichtsqualität und Classroom-Management, Mediendidaktik, E-Learning und Blended-Learning, Mediensozialisation, Leistungsbeurteilung, Lehrplantheorie und Lernstrategien.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an Philipp Verfürth ([philipp.verfuerth@uni-koeln.de](mailto:philipp.verfuerth@uni-koeln.de)).

## **JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE MEDIENFORSCHUNG**

### **15199.0002    Forschungswerkstatt MA Intermedia WS17/18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.RÜTH

P.BETTINGER

### **15199.0003    Digitale Ungleichheiten und medienpädagogisches Handeln (Dozentin: Daniela C. Stix)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 18:00 , 10.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 11.11.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

## DEPARTMENT HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

### PROFESSUR FÜR ARBEIT UND BERUFLICHE REHABILITATION

#### **14411.0051 Lebenslagen von Frauen und Mädchen mit Behinderungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017,

M.NIEHAUS

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 19:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 09:30 - 14:00 , 26.11.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Über Selbstberichte, Biographien, sozialwissenschaftliche Forschungsarbeiten und Theorieansätzen werden Aspekte der Lebenslagen von Mädchen und Frauen mit Behinderungen bearbeitet. Es geht um Identität, Übergang Schule-Beruf, soziale Gleichheit und Differenz.

#### **14411.0052 Gesundheitsbildung in der Beruflichen Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.NIEHAUS

in Seminarraum S105 , 211 IBW

M.HEIDE

#### **14411.0053 Forschungskolloquium "soziale und berufliche Intergration"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 27.10.2017 - 19.01.2018,

M.NIEHAUS

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0054 Übergang Schule und Beruf - offen für das Studium inklusiv**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

L.BERGS

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum S101 , 211 IBWSa. 09:00 - 17:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HFSo. 09:00 - 14:00 , 17.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Zugangswege junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf betrachtet.

**14411.0056 Rahmenbedingungen beruflicher Rehabilitation und Prävention**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 26.03.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

M.NIEHAUS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Die Veranstaltung beginnt am 24.Oktober 2016.

**14411.0057 Konzepte von Gesundheit und Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.NIEHAUS

Sa. 08:00 - 16:00 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HFSo. 08:00 - 15:30 , 10.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0058 Aktuelle Forschungsarbeiten: methodisch-kritisch Lesen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBWM.NIEHAUS  
D.DYCK

Bitte halten Sie sich dieses Zeitfenster frei, genaue zeitliche Absprachen werden in den ersten Veranstaltungen besprochen. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Email beim Dozenten. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0059 Forschungsprozess: von der Idee zur Auswertung Wissenschaften I: empirisch Arbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

J.BAUER

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Email beim Dozenten. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0060 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Externer RaumM.NIEHAUS  
D.DYCK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0061 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
Externer RaumM.NIEHAUS  
M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0062    Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS  
D.DYCK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Informieren Sie sich im Modulhandbuch über Eckdaten und Anforderungen im Forschungspraktikum sowie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls für Arbeit und berufliche Rehabilitation über aktuelle Forschungsprojekte und -schwerpunkte.

Bitte vereinbaren Sie dann einen Termin zur persönlichen Sprechstunde und individuellen Absprache.

**14411.0063    Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS  
M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0067    Inklusive Sensibilisierung für die Arbeitswelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 16:45 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.12.2017,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 08:00 - 15:30 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Di. 15:30 - 19:00 , 09.01.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

E.BRINKMANN  
W.THIEMS  
S.ULUTAS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.



## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE HEILPÄDAGOGIK, THEORIE DER HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

### **14412.0078 Lebensqualität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

I.SCHOLZ

In diesem Lektüreseminar wird mittels Bearbeitung und Diskussion ausgewählter Texte ein reflektierender und kritischer Blick auf die heil- und sonderpädagogische Beforschung des Konstrukts der Lebensqualität geworfen.

### **14412.0079 Ethische Fragen der Heil- und Sonderpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.STÖHR  
M.DEDERICH  
I.SCHOLZ  
J.BUCHER

Die Vorlesung wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über normative Probleme der Heilpädagogik geben. Dabei geht es u.a. um die Fragen, welche Rolle die Ethik für die Heilpädagogik als Disziplin und Profession spielt und welche ethischen Probleme heute in Hinblick auf behinderte Menschen in den Wissenschaften diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll auf Widersprüche, Ambivalenzen und Paradoxien zwischen Anspruch und Wirklichkeit gerichtet werden.

### **14412.0080 Einführung in die Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

R.STÖHR  
I.SCHOLZ  
J.BUCHER

Die Vorlesung wird einen fundierten einführenden Überblick über Grundfragen, zentrale Probleme und aktuelle Themen der Heilpädagogik geben.

### **14412.0083 Inklusion und Exklusion in der Kindheit: Spannungsfelder kindlicher Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

R.STÖHR

**14412.0084 Inklusion und Exklusion in der Kindheit: Spannungsfelder kindlicher Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.STÖHR

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14412.0085 Blockseminar: Ethik und Berufsethos**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.11.2017,

R.STÖHR

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.12.2017,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 14:00 - 18:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 18:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14412.0086 Verletzbare Subjekte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.STÖHR

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14412.0087 Blockseminar: Behinderung, Technik und Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 30.11.2017,

R.STÖHR

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Kompaktveranstaltung

**14412.0089 Normative und professionstheoretische Fragen der Frühförderung: Ethik in der Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 11:30 , 26.01.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 26.01.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über bedeutsame ethische Themen für die Frühförderung geben. Neben der Übertragung dieser Themen und den einhergehenden (kritischen) Fragen auf das Feld der Frühförderung, wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, über Diskussionen

und Reflexionen eine eigene Position zu diesen z.T. kontroversen Themen zu entwickeln.

**14412.0090 Normative und professionstheoretische Fragen der Frühförderung: Ethik in der Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Das Seminar wird einen teils systematischen, teils exemplarischen Überblick über bedeutsame ethische Themen für die Frühförderung geben. Neben der Übertragung dieser Themen und den einhergehenden (kritischen) Fragen auf das Feld der Frühförderung, wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, über Diskussionen und Reflexionen eine eigene Position zu diesen z.T. kontroversen Themen zu entwickeln.

**14412.0091 Gewalt in der Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BUCHER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14412.0092 Ästhetik und Kultur I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.AMELN-HAFFKE

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14412.0093 Methoden und Anwendungsfelder ästhetischer Früherziehung und Frühförderung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.AMELN-HAFFKE

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für die Teilnahme am Seminar!

**14412.0094 Kunsttherapeutische Methoden zur Förderung emotionaler Kompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.AMELN-HAFFKE

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14412.0095 Ästhetik und Kultur II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.AMELN-HAFFKE

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung beinhaltet einen Museumsbesuch in der Mitte des Semesters (Kompakt), der Termin und der Ort werden in der ersten Veranstaltung mitgeteilt!

**14412.0096 Leitideen - Ethische Fragen in der Heil- und Sonderpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 27.11.2017,

A.ECKERT

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 02.02.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 17:00 , 03.02.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

So. 08:00 - 16:00 , 04.02.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Von den ersten Anfängen systematischer heilpädagogischer Bemühungen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart lassen sich zahlreiche Entwicklungen pädagogischer Angebote für Menschen mit einem besonderen Förderbedarf nachzeichnen, in deren Folge sich die gegenwärtigen Disziplinen der Heil- und Sonderpädagogik formiert haben. Ein Kernstück der Disziplinen stellt die Auseinandersetzung mit orientierungsgebenden Leitideen dar. Selbstbestimmung, Teilhabe, Integration und Inklusion lassen sich diesbezüglich als wichtige handlungsleitende Gedanken einer ressourcenorientierten Pädagogik für Menschen mit einem besonderen Förderbedarf in der Gegenwart benennen. Im Rahmen des Seminars werden die Entwicklung der Leitideen in der Heil- und Sonderpädagogik, deren Einfluss auf die aktuelle Theoriebildung sowie die Praxisrelevanz der Leitideen – anhand exemplarischer Arbeitsfelder – näher betrachtet.

## PROFESSUR FÜR SOZIOLOGIE UND POLITIK DER REHABILITATION, DISABILITY STUDIES

### **14413.0010 Behinderung als "soziales Problem" - Geschichte, Diskurse, politische Reaktionsweisen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wie wurde "Behinderung" zu einem "sozialen Problem"? Was wird sozial- und rehabilitationspolitisch unter Behinderung verstanden? Welche Erkenntnisse liefern Statistik und Sozialstrukturanalyse? Wie kam es dazu, dass behinderte Menschen als Zielgruppe von Sozial- und Gesellschaftspolitik entdeckt wurden? Welche politischen Bearbeitungsweisen finden sich in der deutschen Zeitgeschichte nach 1945? Welche Akteure waren und sind an der Thematisierung und Definition der sozialen Problemlage beteiligt? Welche Problemlösungsstrategien werden angeboten und umgesetzt? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Geboten wird eine systematische Einführung in die Behinderten- und Rehabilitationspolitik, im Anschluss an Theorien und Ansätze der Soziologie sozialer Probleme und sozialer Kontrolle. Gegenstand sind außerdem historische Analysen relevanter Politikfelder, die Rolle der Massenmedien und die Bedeutung von Sozialstatistik und Klassifikationssystemen.

### **14413.0011 Soziologie der Behinderung: Theorieansätze, empirische Erkenntnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Welche Auswirkungen hat die Gesellschaft auf die Lebenssituation behinderter und chronisch kranker Menschen? Wie wird Behinderung als soziale Kategorie hergestellt? Aus welcher Perspektive beschäftigen sich Soziologinnen und Soziologen mit Behinderung? Ausgehend von diesen Fragen wird in dem Seminar eine Einführung in Fragestellungen, Themen und Ansätze der Soziologie mit Bezug auf Behinderung und Rehabilitation geboten. Anhand zentraler Begriffe der Allgemeinen Soziologie (z.B. soziales Handeln, soziale Interaktion, soziale Rolle, Stigma, Institution, Organisation, soziale Ungleichheit, Sozialstruktur, Geschlecht) werden wir soziologische Theorien und empirische Zugänge kennen lernen, die zur Erforschung der sozialen Konstruktion Behinderung angewandt werden.

### **14413.0012 Norm, Normalität, Normalisierung - Soziologische Perspektiven und Debatten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bin ich normal? Das ist die zentrale Frage des modernen Subjekts. Der französische Philosoph Michel Foucault kennzeichnet die Gegenwartsgesellschaft als „Normalisierungsgesellschaft“. Der Dortmunder Literaturwissenschaftler Jürgen Link diagnostiziert „Normalismus“, einen wirkungsmächtigen Komplex von Diskursen, Strategien und Identitätspolitiken, der darauf gerichtet ist, in der Gesellschaft und beim Einzelnen „Normalität“ herzustellen. Schaut man sich die aktuelle Theorie und Praxis an, so wird man feststellen, dass die Kategorie der Normalität gerade auch im ‚Zeitalter der Inklusion‘ eine große Rolle spielt. In dem theorieorientierten Seminar werden wir das Verhältnis von Normalität und Abweichung (am Beispiel von „dis/ability“) aus soziologischer Sicht analysieren. Wir beschäftigen uns mit soziologischen Klassikern (Émile Durkheim, Georges Canguilhem), mit

Gegenwartsanalysen (Alfred Schütz, Erving Goffman, Michel Foucault, Jürgen Link etc.) und der Wissenschaftsgeschichte. Das Seminar bietet Studierenden der Rehabilitationswissenschaft wie auch der Förderpädagogik die Gelegenheit, grundlegende Fragestellungen kritisch zu reflektieren.

### **14413.0013 Forschungsfragen der Disability Studies**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In den internationalen und interdisziplinären Disability Studies wird Behinderung als soziale, politische, historische und kulturelle Konstruktion verstanden. Die Lehrveranstaltung bietet – orientiert an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmenden – eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Theorien und methodischen Ansätzen dieses Forschungsfeldes. Bei Bedarf werden Lehramts- und Masterstudierende sowie DoktorandInnen – als „works in progress“ – Seminar-, Examens- und Forschungsarbeiten vorstellen, die sich im Kontext der Disability Studies verorten lassen. Das Seminar bietet somit ein Forum des wissenschaftlichen Diskurses.

Allgemeiner Hinweis: Da das Seminar pro Semester nur 1 SWS umfasst, ist eine aktive Teilnahme über zwei Semester verpflichtend. 2-4 Credits können erworben werden.

### **14413.0014 Andere Körper, verkörperte Andersheit - Der Körper in den Disability Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.KARIM

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die interdisziplinären Disability Studies verstehen „Behinderung“ als soziale, historische und kulturelle Kategorie. Die sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungsrichtung, die ihren Ursprung in den USA und Großbritannien hat, begeistert seit nunmehr 15 Jahren auch im deutschsprachigen Raum immer mehr interdisziplinär arbeitende Forscherinnen und Forscher; sie vereint soziologische, historische und kulturwissenschaftliche Ansätze. Gesellschaftliche Barrieren werden in erster Linie als kulturell konstruiert angesehen und Behinderung wird als Form gesellschaftlicher Benachteiligung verstanden. Die Studierenden sollen die Grundkonzepte der Disability Studies kennenlernen und dieses Wissen gemeinsam reflektieren. Dabei werden das soziale und – als dessen Ergänzung – das kulturelle Modell von Behinderung in den Fokus gerückt. Insbesondere kulturelle Darstellungsweisen von Behinderung und behinderten Menschen in Filmproduktion und der Öffentlichkeit sollen von den Studierenden kritisch untersucht werden.

### **14413.0015 Gender - race - class und dis/ability - Einführung in den Intersektionalitätsansatz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017,

S.LEDDER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.11.2017 - 13.01.2018,

Externer Raum

So. 10:00 - 17:30 , 14.01.2018,

Externer Raum

Mittlerweile wird in großen Teilen der Sozialwissenschaften akzeptiert, dass es bei der Analyse nicht ausreicht, nur eine Strukturdimension oder Kategorie zu beleuchten; je nach Situation führt das Zusammenspiel von gender, race und class zu sehr unterschiedlichen Konsequenzen. Dennoch bleibt die Kategorie dis/ability in vielen Texten aus der interdisziplinären Diversität- und Intersektionalitätsforschung unberücksichtigt oder wird als „etc.“ höchstens oberflächlich gestreift. In

diesem Seminar wird hingegen die Verschränkung von dis/ability mit anderen Machtverhältnissen in den Fokus gerückt. Neben verschiedenen theoretischen Perspektiven wird sich das Seminar insbesondere mit medialen Repräsentationen auseinandersetzen.

Bitte beachten Sie: Das Seminar ist als Blocktermin konzipiert.  
Vorbesprechung: Do, 14.00 - 15.30 Uhr, S 166 (Frangenheimstr. 4),  
Blockseminar: 25.11.2017, 13.+14.01.2018, Raum 2.103 (Klosterstr. 79a).  
Eine Anwesenheit wird an allen Terminen vorausgesetzt.

#### **14413.0016 Von (behinderten) Menschen und Maschinen - Technik, Prothesen und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

S.LEDDER

Alle Menschen sind umgeben von Technologien, für manche sind Technologien Teil ihres Körpers. Anhand von konkreten Beispielen werden wir im Seminar historische, soziologische und ethische Aspekte der Prothetik diskutieren. Die sich historisch wandelnden Wahrnehmungen der Schnittstelle zwischen Mensch und Gerät erlauben Rückschlüsse auf Körpervorstellungen in verschiedenen historischen Zusammenhängen. Im Seminar soll dieser These an ausgewählten Beispielen (Sauerbruch-Arm, Cochlea-Implantat, Sprint-Prothesen) nachgegangen werden. Wo fängt der Körper an, wo hört er auf? Was sagen Mensch-Maschine-Verbindungen über die Ideen von Funktionalität, Produktivität und über Lebensverhältnisse in einer Wettbewerbsgesellschaft aus? Darüber hinaus erlaubt es die Geschichte der Prothetik, historische Definitionen von Normen und Normabweichungen, von Gesundheit, Krankheit und Behinderung zu erkennen. Das Seminar ermöglicht so auch einen Einblick in die zeitgenössischen Disability Studies und Deaf Studies.

#### **14413.0017 Soziologie der Inklusion und Exklusion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.LEDDER

Inklusion, das klingt zunächst einmal nach einem Wandel von Schulformen, von einer Kontroverse über die Beschulung von 'Kindern mit Behinderung', bestmöglicher Förderung, Personalmangel und der Frage danach, wer überhaupt mit wem zusammen unterrichtet werden darf.

Während diese Punkte vor allem aus pädagogischer Perspektive relevant sind werden in der Soziologie andere Schwerpunkte gesetzt, wenn es um die Themen Inklusion und Exklusion geht. In der soziologischen Debatte stehen die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse im Vordergrund, von denen die Fragen des Unterrichts zwar auch, aber nicht ausschließlich berührt werden.

Im Seminar werden wir uns anhand verschiedener soziologischer Perspektiven mit dem Themenkomplex Inklusion/Exklusion auseinandersetzen und diese Perspektiven kritisch diskutieren.

#### **14413.0018 Behinderte Menschen zwischen Stigmatisierung und Inklusion - Soziologische Debatten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

S.LEDDER

In den Zeitungen wird über Inklusion an Schulen diskutiert, die ARD überträgt 12 Stunden lang live die Paralympics – ist Behinderung endlich in der so genannten Mitte der Gesellschaft angekommen? Dieser Frage versuchen wir, soziologisch auf die Spur zu kommen. Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene soziologische Perspektiven und ihre Konkretisierung auf das

Phänomen ‚Behinderung‘. Ein Fokus wird dabei auf die Verschränkung der Kategorie ‚Behinderung‘ mit der Kategorie ‚Geschlecht‘ gelegt. Das Seminar zielt darauf ab, durch genaue Textlektüre einzelne soziologische Theorien nachvollziehen zu können. Im Anschluss an die Lektüren sollen diese Ansätze kritisch reflektiert werden.



## PROFESSUR FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG UND EVALUATION IN DER REHABILITATION

### **14415.0000 Versorgungswissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 12.12.2017 - 30.01.2018, H.PFAFF  
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Vorlesung findet in den Räumen " Experiment 1+2" des IMVR,  
Eupener. Str 129, 50933 Köln statt.

Die Vorlesung Versorgungswissenschaft vermittelt allgemeine Grundlagen zum Verständnis des Gesundheitsversorgungssystems. Grundlage des Kurses ist ein hierarchisches, systemtheoretisches Verständnis des Aufbaus des Gesundheitssystems. Ausgehend von den Grundelementen "Leistungsempfänger" (Patient&#x2F;Klient) und "Leistungserbringer" (Arzt, Pflegekraft, Betreuer), die als psychische Systeme betrachtet werden, wird das Leistungserbringer-Leistungsempfänger-Interaktionssystem beleuchtet und der personenbezogene Dienstleistungscharakter herausgearbeitet, der den technologischen Kern der Dienstleistung ausmacht. Ausgehend davon werden die nächst höheren Systemebenen vorgestellt: das Versorgungsteam, die Versorgungsorganisation und die Netzwerke von Versorgungsorganisationen. Es folgen eine Darstellung der Grundzüge des Versorgungsmanagements und der Versorgungsgestaltung und -entwicklung. In allen Unterrichtseinheiten wird versucht, die Grundelemente und Grundgesetzmäßigkeiten des jeweiligen Systems zu besprechen und zu analysieren. Ziel der VL ist es, das Grundrüstzeug zu vermitteln, das notwendig ist, damit ein Versorgungswissenschaftler das Versorgungssystem ganzheitlich analysieren und gestalten kann.

### **14415.0001 Organisationsdiagnostik und -controlling**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018, H.PFAFF  
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Vorlesung findet in den Räumen " Experiment 1+2" des IMVR, Eupener. Str 129,  
50933 Köln statt.

Die Lehrveranstaltung Organisationsdiagnostik und -controlling verfolgt das Ziel, Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Organisationsdiagnostik und des Organisationscontrollings zu vermitteln. Die LV gliedert sich entsprechend des Throughput-Modells der Versorgungsforschung in Input-Diagnostik, Throughput-Diagnostik, Output-Diagnostik und Outcome-Diagnostik. Am Beispiel der Mitarbeiterbefragung wird quer durch den Kurs geübt, wie der Prozess der Organisationsdiagnostik in der Praxis durchgeführt werden sollte.

Gegenstand der Klausur ist das gesprochene Wort in der Vorlesung, die hochgeladenen Folien sowie die in den Folien angegebene Literatur.

### **14415.0002 Seminar zum BPM (VW)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BECKMANN

Infotermine zum Berufsfeldpraktikum sind am 07.11.17 von 17:00-17.30 Uhr im IMVR.

Dieser Termin richtet sich auch ebenfalls an Studierende aus dem 1. Semester für Hintergrundinformationen zum BPM.

Information zum BPM finden Sie auch auf den Seiten des Prüfungsamt Heilpädagogik im Modulhandbuch: <http://www.hf.uni-koeln.de/38139>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Nowak (marina.nowak@uk-koeln.de).

### **14415.0003 Grundlagen der Organisationswissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.PFAFF

I.DEMIRER

K.DITTMER

Ziel der Lehrveranstaltung "Grundlagen der Organisationswissenschaft" ist es, den Studierenden Grundkenntnisse über die Entstehungsbedingungen, Strukturen, Prozesse und Wirkzusammenhänge von Organisationen zu vermitteln. Damit soll den Studierenden das Grundrüstzeug mitgegeben werden, das es ihnen später in Führungspositionen ermöglicht, die Geschehnisse theoretisch einzuordnen, zu verstehen und auf dieser Basis gute Entscheidungen zu treffen. Im Mittelpunkt der LV stehen Organisationen wie z.B. Sozialunternehmen, Altersheime, Krankenhäuser, Arztpraxen, aber auch Wirtschaftsunternehmen, die ein Betriebliches Gesundheitsmanagement aufgebaut haben. Die LV ist für Studierende interessant, die Organisationen verstehen wollen, später in Führungspositionen aufsteigen wollen und/oder in Unternehmen jeglicher Art Managementpositionen einnehmen wollen (z.B. Gesundheitsmanager; Personalentwickler etc.).

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de).

### **14415.0004 Theoriekonzepte der Versorgung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

U.KARBACH

Die Vorlesung findet in den Räumen " Experiment 1+2" des IMVR, Eupener. Str 129, 50933 Köln statt.

### **14415.0005 Seminar zum FPM (VW)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.DITTMER

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Dittmer (kerstin.dittmer@uk-koeln.de).

10.10.17, 14.15-15.45h IMVR Experiment 1 und 2.

05.12.17, 14.15-15.45h IMVR Experiment 1 und 2.

### **14415.0006 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt ORG**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:30 , 26.01.2018,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

H.PFAFF

S.FIEDLER

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat:  
lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

**14415.0007    Forschungspraktikum im Schwerpunkt ORG**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:00 , 26.01.2018, S.ZEIKE  
in Experiment 2 D007 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Keine Pflichtveranstaltungen; Info-Termin am 26.1. von 9-10h im IMVR, Raum Experiment 1 & 2.

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit ab dem 3. Semester begonnen werden.  
Bitte mit Frau Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de) absprechen.

Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an die Betreuerin des Forschungspraktikums, Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

**14415.0008    Methoden der Versorgungsforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018, N.SCHOLTEN  
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK U.KARBACH

Veranstaltungsort ist das IMVR, Raum Experiment 1+2, Eupener Strasse 129, 50933 Köln

**14415.0009    Qualitative Methoden der Versorgungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017 - 01.02.2018, U.KARBACH  
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Vorlesung findet in den Räumen " Experiment 1+2" des IMVR, Eupener. Str 129, 50933 Köln statt.

**14415.0011    Seminar zum BPM im Schwerpunkt ORG**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 12:30 , 26.01.2018, S.FIEDLER  
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Es werden zwei Termine zur Vor- und Nachbereitung (Präsentation) des Berufsfeldpraktikums angeboten: 10.10.17 und 24.10.17 von 10-12 Uhr im IMVR.

Dieser Termin richtet sich auch ebenfalls an Studierende aus dem 1. Semester für Hintergrundinformationen zum BPM.

Information zum BPM finden Sie auch auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Punkt: Informationen zum Berufsfeldpraktikum: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Fiedler (silja.fiedler@uk-koeln.de).

**14415.0012 Berufsfeldpraktikum (VW)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.KARBACH  
M.BECKMANN

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat:  
lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

**14415.0013 Organisationstheorien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.12.2017 - 31.01.2018,

H.PFAFF  
R.VREULS

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Vorlesung findet in den Räumen " Experiment 1+2" des IMVR, Eupener. Str 129, 50933 Köln statt.

Das Seminar gibt einen Überblick unterschiedlicher Organisationstheorien. Konzeptioniert als Lektürekurs werden Inhalte soziologischer Lehrbücher als auch die jeweilige Originalliteratur erarbeitet und kritisch reflektiert. Hierbei sollen Bezugspunkte zur eigenen (Berufs)Praxis überdacht werden. Anliegen des Seminars ist es auch, die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen, zu fördern. Die Veranstaltung findet im Technologiepark Köln Braunsfeld statt.

Als Leistungsnachweis gilt die eigenständige Erarbeitung einer Organisationstheorie in der Gruppe sowie darauf aufbauend die Gestaltung einer Seminareinheit, inkl. Präsentation, Leitung einer Gruppenarbeitsphase und anschließender Plenumsdiskussion. Die Gruppen werden in der ersten Veranstaltung eingeteilt. Außerdem ist eine aktive Teilnahme an den Gruppenarbeiten und Diskussionen notwendig.

**14415.0014 Seminar zum FPM im Schwerpunkt ORG**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 10:00 , 26.01.2018,

H.PFAFF  
S.ZEIKE

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Keine Pflichtveranstaltungen; Info-Termin am 26.1. von 9-10h im IMVR, Raum Experiment 1 & 2.

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit ab dem 3. Semester begonnen werden. Bitte mit Frau Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de) absprechen.

Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an die Betreuerin des Forschungspraktikums, Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

**14415.0015 Organisationsentwicklung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.PFAFF  
T.PFÖRTNER

Externer Raum

**14415.0016 Übungen in der Organisationsentwicklung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 15.12.2017,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 08:00 - 18:00 , 16.12.2017,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

H.PFAFF

Diese Veranstaltung wird im Block abgehalten. Die Termine sind:

15. und 16.12.17 von 8-18h.

gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das IMVR Lehrsekretariat:  
lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

**14671.0000 Implementation: Theorie und Technik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.PFAFF

T.PFÖRTNER

K.HOWER

Die Inhalte der Vorlesung umfassen Theorien, empirische Befunde und Techniken der Implementierung von Interventionen in der Versorgung.  
Theoretische Grundlagen werden vermittelt und methodische Kompetenzen sowie Techniken erlangt.

**14671.0001 Formative und Summative Evaluation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.PFAFF

K.CHOI

Die Inhalte der Vorlesung umfassen die Theorie und Methodik der Evaluation von Innovationen in der Gesundheitsversorgung.  
Theoretische Grundlagen werden vermittelt und methodische Kompetenzen erlangt.

## PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER HEILPÄDAGOGIK

- 14416.0001 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität (Offen für das Studium Inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.HAMMES-SCHMITZ  
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14416.0002 Einführung Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, I.EICHELBERGER  
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14416.0003 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Psychische Beeinträchtigung**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018, R.BERING  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik X.PETRY
- 14416.0004 MA Reha Psych Wirksamkeit und Evaluation von Intervention in der Psychotherapie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, R.BERING  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14416.0005 MA-Reha-PSY Forschungsmethoden der Rehabilitationswissenschaften bei psychischen Beeinträchtigungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, R.BERING  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14416.0006 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Psychische Beeinträchtigung**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 16.01.2018, E.SANDER  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14416.0007 Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter: ADHS, Essstörungen, Ausscheidungsstörungen, Angststörungen (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017, D.ERBE

in Seminarraum S135 , 216 HF  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 08:00 - 17:30 , 13.01.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 So. 08:00 - 15:30 , 14.01.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF

**14416.0008 BM 1 Neuropsychologische Grundlagen für Lernen und Verhalten (ES und L als 2. FSP)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, C.HANISCH  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

**14416.0009 BM 2 Lern- und Kognitive Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.HANISCH  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14416.0011 MA-REHA-PSY 1 Psychische Störungsbilder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.BERING  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik S.THÜM

**14416.0012 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 8**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, E.FRAEDRICH  
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14416.0013 Basisstrategien der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.RICHARD  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**Inhalte:**

Grundlagen der Kommunikations- und Beratungspsychologie  
 Beratungsansätze  
 Voraussetzungen und Wirkfaktoren von Beratung  
 Menschenbilder in der Beratung  
 Techniken der Gesprächsführung

**14416.0014 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.RICHARD

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14416.0015 BM 2 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.HANISCH

in Aula 3 , 216 HF

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie gegeben. Einzelne Funktionsbereiche werden vertieft (z.B. Emotionen, Kognitionen etc.).

Im zweiten Teil der Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklungspsychopathologie, d.h. auf den Entwicklungsabweichungen und einzelnen Störungsbildern.

**14416.0016 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.RICHARD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14416.0017 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 13**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S130 , 216 HF

**14416.0018 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 14**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S136 , 216 HF

**14416.0019 Psychische Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter: Angst, Depression, Autismus, Pathologischer PC- und Internetgebrauch (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:15 - 20:45 , 18.10.2017,

H.RAUTERKUS

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 26.11.2017,



in Seminarraum S132 , 216 HF

**14416.0020 Basisstrategien der Beratung (auch offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.RICHARD

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Inhalte:

Grundlagen der Kommunikations- und Beratungspsychologie

Beratungsansätze

Voraussetzungen und Wirkfaktoren von Beratung

Menschenbilder in der Beratung

Techniken der Gesprächsführung

**14416.0021 AM3 Verhaltenstherapeutische Methoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 04.10.2017,

S.RICHARD

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Do. 08:00 - 18:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 09:00 - 16:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar werden verschiedene verhaltenstherapeutische Grundlagen und Methoden, wie z.B. die Verhaltensanalyse, das kognitive Modell und das Kontingenzmanagement, vorgestellt. Sie haben immer wieder Gelegenheit einzelne Methoden selbst auszuprobieren und deren Umsetzung auf Ihren späteren beruflichen Alltag zu reflektieren.

**14416.0023 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität (Offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

**14416.0024 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.HANISCH

in Hörsaal H121 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.10.2017,

in Aula 3 , 216 HF

**14416.0025 Basisstrategien der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 19.01.2018,

S.RICHARD

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar findet überwiegend zweiwöchentlich statt. Die Termine am 13.10., 12.01. und 19.01. finden von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. Alle anderen Termine von 10:00 bis 13:30 Uhr.

Inhalte:

Grundlagen der Kommunikations- und Beratungspsychologie

Beratungsansätze

Voraussetzungen und Wirkfaktoren von Beratung

Menschenbilder in der Beratung

Techniken der Gesprächsführung

**14416.0026 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspathologie mit den Schwerpunkten Frühförderung und Sprachtherapie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.SECMEZ

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14416.0027 BM 1 Vertiefung entwicklungspsychologischer und medizinischer Perspektiven I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,

C.HANISCH

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 15.10.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 03.02.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 15:30 , 04.02.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

**14416.0028 BM 1 Vertiefung entwicklungspsychologischer und medizinischer Perspektiven II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 25.10.2017 - 24.01.2018,

N.BRUNING

Externer Raum

C.HANISCH

**14716.0005 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

E.SECMEZ

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0006 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 4**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017,

E.SECMEZ

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0007 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 5**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017,

E.SECMEZ

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0008 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 6**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

E.SECMEZ

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0018 AM3-Psychische Störungen im Kindes-und Jugendalter: ADHS, Störung des Sozialverhaltens, Angststörungen, elektiver Mutismus (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.KEßEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14716.0025 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 7**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

N.BRUNING

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 13:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft. Der zeitgleiche oder abgeschlossene Besuch der Vorlesung ist deshalb dringend empfehlenswert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0026 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 15**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.HAMMES-SCHMITZ

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft. Der zeitgleiche oder abgeschlossene Besuch der Vorlesung ist deshalb dringend empfehlenswert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0028 Frühkindliche Entwicklung deren Störungen 1 (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.KEßEL

in Seminarraum S136 , 216 HF

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft und erweitert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0029 Frühkindliche Entwicklung deren Störungen 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

S.KEßEL

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Im Seminar werden einzelne Aspekte der Vorlesung "Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie" vertieft und erweitert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14716.0040 AM3-Psychische Störungen im Kindes-und Jugendalter: ADHS, Störung des Sozialverhaltens, Angststörungen, elektiver Mutismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017,

S.KEßEL

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 09:30 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:30 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14716.0401 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 9**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 08.02.2018,

E.FRAEDRICH

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 08.02.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

**14716.0402 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 10**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 07.02.2018,

E.FRAEDRICH

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14716.0403 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 11**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 07.02.2018,

E.FRAEDRICH

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14716.0404 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 12**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

E.FRAEDRICH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

## PROFESSUR FÜR NEUROWISSENSCHAFTEN UND REHABILITATION

### **14417.0016 Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.MIELKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **14417.0023 Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sprachtherapeuten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.BENDER  
 Externer Raum  
 Do. 10:00 - 11:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 Externer Raum

Vorlesung  
 Hauptthema  
 (Stichwort) Optional: Unterthemen, Bemerkungen  
 10.10.17  
 Einführung in die Vorlesung OA Dr. U. Thiemann

12.10.17  
 Selbstverletzung und Persönlichkeitsstörung im Jugendalter OÄ Dr. M. Krischer  
 17.10.17  
 Zwangsstörungen Prof. Dr. CH. Wewetzer  
 19.10.17  
 ADHS Prof. Dr. St. Bender  
 24.10.17  
 Essstörungen  
 OA Dr. A. Meinhardt

26.10.17  
 Autismus-Spektrum-Erkrankungen  
 Prof. Dr. J. Sinzig  
 02.11.17  
 Schulansentismus PD Dr. D. Walter  
 07.11.17  
 Ausscheidungsstörungen ÖÄ Dr. D. Röhling  
 09.11.17  
 Depressionen PD Dr. A. Görtz-Dorten  
 14.11.17  
 Angststörungen PD Dr. G. Hapfelmeier  
 16.11.17  
 SSV PD Dr. C. Hautmann

### **14417.0024 Einführung in die Neuropsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.FLECK  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser

Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingung für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

Die Klausur kann wahlweise am 25.01. oder 01.02.2018 geschrieben werden.

#### **14417.0025 Klinische Neurologie in der Sprachtherapie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:30 - 20:00 , 10.10.2017 - 17.10.2017,

R.MIELKE

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Di. 18:30 - 20:00 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Nur für Studierende der Sprachtherapie.

Die im außerschulischen Bereich tätigen Sprachtherapeuten werden mit einem breiten Spektrum von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei unterschiedlichen neurologischen Erkrankungen konfrontiert. Dementsprechend bietet diese Veranstaltung einen Überblick über die relevanten neurologischen Erkrankungen hinsichtlich Pathophysiologie, Funktionseinbußen, Verlauf und Therapie.

Die Kenntnis von Anatomie und Physiologie sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Da medizinische Themen vertieft erörtert werden sollen, richtet sich diese Veranstaltung ausschließlich an Studierende der Sprachtherapie.

#### **14417.0026 Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation (kmE)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:30 , 10.10.2017,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Di. 16:00 - 18:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung, und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften und ihrer Geschichte, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Hörer anderer Fakultäten (z.B. im Rahmen des Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter

Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs.  
Bitte informieren Sie sich selbst. Weitere, gerne auch individuelle Fragen können in der 1. Vorlesungsstunde erörtert werden.

### **14417.0027 Neurologie und Psychiatrie in der klinischen Anwendung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

In dieser Vorlesung werden neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Lebensführung und Teilhabe dargestellt.

Bei der Neurologie handelt es sich um die Lehre der organischen Erkrankungen des Nervensystems, z.B. Schlaganfälle, Epilepsien, traumatische Hirnschädigungen, entzündliche Erkrankungen u.a. In den ersten Vorlesungsstunden werden zum besseren Verständnis anatomische und funktionelle Grundlagen dargestellt.

Bei der Psychiatrie handelt es sich um das Fachgebiet der Medizin, das die Diagnose, nichtoperative Behandlung, Vorbeugung, Rehabilitation und lebensbegleitende Versorgung von Patienten mit psychischen Störungen umfasst. Teilgebiete der Psychiatrie sind z.B. die Psychopathologie, Psychotherapie, Pharmakopsychiatrie, biologische Psychiatrie, forensische Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Sozialpsychiatrie bzw. Gemeindepsychiatrie.

Es ist für die Teilnehmer möglich, sich aktiv durch das Einbringen von eigenen Erfahrungen bezüglich Patienten zu beteiligen.

### **14417.0028 Psychiatrie und Psychosomatik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHLEIFFER

#### **ACHTUNG!**

auf Grund einer akuten Erkrankung von Herrn Prof. Schleiffer kann dieses Blockseminar (12., 13. und 27.01.2018) in diesem Semester leider nicht stattfinden.

#### **Veranstaltungsbeschreibung:**

Bei sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen handelt es sich wie generell bei Kindern und Jugendlichen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf insofern um eine psychiatrische Risikogruppe, als bei ihnen im Vergleich zu ihren nicht behinderten Altersgenossen eine größere Wahrscheinlichkeit besteht, dass sich eine psychische Störung entwickelt. Daher erscheint die Vermittlung eines kinderpsychiatrischen Basiswissens innerhalb des Studiums der Sonderpädagogik sinnvoll. Ausgehend von einer systemtheoretisch begründeten Entwicklungspsychopathologie werden die wichtigsten Störungsbilder vorgestellt. Folgende Themen sind vorgesehen:

- Dissozialität und Drogenmissbrauch
- ADHS
- Depression und Suizidalität
- Angststörungen
- Essstörungen
- Autismus
- Psychosen
- Psychosomatik

Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab, welche verpflichtend bzw. deren Bestehen relevant ist für alle TeilnehmerInnen, die einen Schein benötigen. Die reine Teilnahme wird nicht mehr bestätigt.



Interessierte Studierende ohne Fixplatz können gerne zur Lehrveranstaltung kommen und werden nach erfolgreicher Teilnahme in KLIPS nachgemeldet, sofern sie sich dort beworben haben.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER UND KOMPLEXER BEHINDERUNG

**14418.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.TIERBACH

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert. Es werden ausgewählte historisch-systematische und didaktische Fragestellungen behandelt.

Es besteht eine Teilnahmepflicht an der ersten Seminarsitzung.

Die Teilnahme setzt zudem voraus, dass Sie aktiv in den Arbeitsgruppen und allen Sitzungen mitarbeiten.

**14418.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

T.STOMMEL

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt, erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Eine Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, andernfalls werden TeilnehmerInnen der Warteliste aufgenommen.

**14418.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

M.NAUMANN

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Bedeutung für die verschiedenen beruflichen Praxisfelder dargestellt und reflektiert.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

**14418.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.STOMMEL

**in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik**

In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Fragestellungen in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung anhand der im Modulbaustein SM-2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen beleuchtet sowie mit Blick auf die UN-BRK hin analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Ferner ist die Teilnahme an der ersten Sitzung bei Zuweisung des Seminars obligatorisch, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

**14418.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Bedeutung für die verschiedenen beruflichen Praxisfelder dargestellt und reflektiert.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

**14418.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.CZERWINSKI

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Veranstaltung wird von Herrn Czerwinski durchgeführt.

**14418.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

D.WOGESIN

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS. Bitte reservieren Sie für Seminar und Übung den Zeitraum mittwochs, 14.00Uhr - 17.30 Uhr.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusive" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14418.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14418.0015 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.CZERWINSKI

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14418.0021 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14418.0015 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.CZERWINSKI

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

**14418.0022 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14418.0016 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

D.WOGESIN

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.11.2017,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14418.0016).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14418.0023 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14418.0016 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

D.WOGESIN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14418.0016).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14418.0030 SOP-BA-FSP-BM 1.2 Medizinische Fragen bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Z.FUCHS

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Hier werden sowohl medizinische Grundlagen, die sich im Zusammenhang mit einer geistigen Behinderung ergeben können, dargestellt als auch ausgewählte spezifische Fragestellungen erarbeitet, sodass einerseits ein Überblick vermittelt und andererseits exemplarisch eine vertiefende Auseinandersetzung stattfindet.

Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist verpflichtend, da sonst Studierende der Warteliste aufgenommen werden.

**14418.0035 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

L.GRÜTER

**14418.0036 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 13.11.2017 - 18.12.2017,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017 - 14.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

I.STEUDLE

**14418.0038 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.3 "Theologisieren mit allen Schülerinnen und Schülern?!" - der Ansatz der Kindertheologie in einem subjektorientierten Religionsunterricht - ein Kompaktseminar im PTI Bonn**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:30 , 05.10.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 00:00 - 00:00 , 19.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Sa. 00:00 - 00:00 , 20.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
So. 00:00 - 00:00 , 21.01.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

H.RÖHRIG

Wir werden uns theoretisch und praktisch mit dem aktuellen Ansatz der Kindertheologie auseinandersetzen und seine Bedeutung für den Religionsunterricht herausarbeiten.

Dabei werden uns u.a. folgende Fragen begleiten:

- Wie lässt sich dieser Ansatz begründen?
- Was ist genau unter Kindertheologie zu verstehen?
- Welche Methoden und Medien kann ich beim Theologisieren mit Schülerinnen und Schülern einsetzen?
- Was bedeutet das Theologisieren mit Schülerinnen und Schülern für meine Rolle als Lehrerin/Lehrer?

In dem Seminar haben sie die Möglichkeit, entsprechende Zugänge und neue Methoden kennen zu lernen und selber praktisch auszuprobieren.  
Sie sind Gast (mit Übernachtung: Teilnehmerbeitrag insgesamt nur 20,-€) in dem Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn - Bad Godesberg ([www.pti-bonn.de](http://www.pti-bonn.de)) und können u.a. auf eine gute Mediothek und Bibliothek zurückgreifen.

**14418.0040    Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.HEINEN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolvieren möchten.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und drei Kompaktveranstaltungen am 04.11.2017 (8-16 Uhr), am 25.11.2017 (9-13 Uhr) und 13.01.2018 (9-13 Uhr) zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan die entsprechenden Zeitfenster.

Die Einführungsveranstaltung findet am 10.10.2017 um 19:30 Uhr.

Beginn: 17.10.2017 17:45 Uhr

**14418.0041    Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.HEINEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem Einzeltermin zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumssitzung am 10.10.2017 um 14 Uhr festgelegt.

RAUM: 28 in der Klosterstraße 79b (2. Etage)

**14418.0045    SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.STOMMEL

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, andernfalls werden Studierende der Warteliste aufgenommen.

**14418.0046 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.STOMMEL

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, andernfalls werden Studierende der Warteliste aufgenommen.

**14418.0047 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im FS geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.WOGESIN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, andernfalls werden Studierende der Warteliste aufgenommen.

**14418.0050 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.HEINEN

in Seminarraum S133 , 216 HF

In der Veranstaltung werden didaktische Konzepte dargestellt und erörtert sowie auf der Basis Ihrer Erfahrungen im Praxissemester und im Hinblick auf deren Relevanz für die verschiedenen Unterrichtsfächer reflektiert.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Modulabschlussprüfung fokussiert den Transfer der theoretischen Grundlagen auf die Unterrichtspraxis.

Beginn der Veranstaltung: 12.10.2017 um 10 Uhr.

**14418.0051 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.HEINEN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Di. 17:45 - 19:15 , 14.11.2017,

in Aula 3 , 216 HF

In der Veranstaltung werden didaktische Konzepte dargestellt und erörtert sowie auf der Basis Ihrer Erfahrungen im Praxissemester und im Hinblick auf deren Relevanz für die verschiedenen Unterrichtsfächer reflektiert.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Modulabschlussprüfung fokussiert den Transfer der theoretischen Grundlagen auf die Unterrichtspraxis.

Die Veranstaltung beginnt am 10.10.2017 um 16 Uhr.

**14418.0055 SOP-MEd-FSP-AM-4.1 Bildungsangebote für Menschen mit Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

A.GROß-KUNKEL

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Komplexer Behinderung. Pädagogische Probleme werden analysiert und Bildungsangebote konkret entwickelt.

Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14418.0056 SOP-MEd-FSP-AM-4.2 Lehren und Lernen bei schwerer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

N.HEINEN

Fr. 16:00 - 21:00 , 24.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

IDie Anmeldung erfolgt über SOP-MEd-FSP-AM-4

In der Veranstaltung werden ausgewählte Konzepte der Erziehung, Bildung und Förderung von Menschen mit schwerer Behinderung im Kontext der Schule dargestellt und erörtert.

Die Teilnahme an der 1. Sitzung am 12.10.2017 ist verpflichtend!

Die Teilnahme setzt außerdem voraus, dass Sie in allen Sitzungen anwesend und bereit sind, aktiv in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Parallel muss das Seminar von Frau Dr. Groß-Kunkel besucht werden. Außerdem gibt es eine Kompaktphase vom 24.11.2017 16 Uhr bis 26.11.2017 18 Uhr.

Abgabe der schriftlichen Ausarbeitungen: 02.11.2017



**14418.0060 G-KOB MM 1.1 Theoretische Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung greift die Erfahrungen der Studierenden auf und führt in die terminologischen, definitorischen, ethischen, soziologischen und rechtlichen Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit Komplexer Behinderung ein. Die Lebenssituation der Bezugsgruppe wird dargestellt und in Bezug auf relevante bildungs- und rehabilitationstheoretische Fragen reflektiert.

Die Vorlesung ist inhaltlich und methodisch eng mit der Übung Praxisrelevante Grundlagen verbunden. Die in der Vorlesung erarbeiteten theoretischen Grundlagen werden in der Übung anhand von Einzelfallstudien vertieft. Hierbei sollen Methoden und Konzepte der Erziehung, Bildung, Pflege und Therapie kennengelernt und im Kontext verschiedener heilpädagogisch-rehabitativer Lebens- und Handlungsfelder reflektiert werden. Methoden und Konzepte der Rehabilitation und der internationalen Geistig- und Schwerstbehindertenpädagogik werden dargestellt und in Bezug auf den Personenkreis bewertet.

Die verwendete Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

**14418.0061 G-KOB MM 1.2 Vertiefung - Übung zur Vorlesung (KOB-MM1.1) (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.KEELEY

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die auf die Vorlesung abgestimmte Übung setzt sich mit theoretischen Grundlagen der Rehabilitation von Menschen mit Komplexer Behinderung auseinander. Methoden und Konzepte der Rehabilitation und der Geistig- und Schwerstbehindertenpädagogik werden dargestellt und in Bezug auf den Personenkreis bewertet.

**14418.0062 G-KOB MM 3.1 Transformationen forschungsmethodischer Grundlagen auf das Themenfeld Komplexe Behinderungen (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ausgehend von spezifischen Bedarfen von Menschen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar Interventionsangebote entwickelt und evaluiert. Die bearbeiteten Praxisstudien oder Problemstellungen können in eine Master-Arbeit im Schwerpunkt "Rehabilitation bei Menschen mit Komplexer Behinderung" münden.

Die relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**14418.0063 G-KOB MM 3.2 Sozialrechtliche, -politische und institutionelle Veränderungen und Entwicklung von Projekten im Kontext Komplexer Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.KEELEY

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Seminar geht es um die institutionelle Praxis und die theoriegeleitete Entwicklung von Projekten im Kontext Komplexer Behinderung.

Im Vordergrund steht dabei die Reflexion von Erfahrungen aus der pädagogisch-therapeutischen Praxis auf der Basis aktueller Theorien und interdisziplinärer Forschungsergebnisse. Darüber hinaus sollen pädagogische, therapeutische, pflegerische und rehabilitative Interventionskonzepte theoriegeleitet entwickelt und beurteilt werden. Im Rahmen des Seminars werden Projekte konzipiert, durchgeführt, reflektiert und evaluiert werden.

**14418.0064 G-KOB BPM - Berufsfeldpraktikum: Vorbereitung und Nachbereitung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

C.KEELEY

Die Veranstaltung bereitet auf das Berufsfeldpraktikum im Studienschwerpunkt Komplexe Behinderung vor. Die Studierenden erhalten einen Einblick in ein Arbeitsfeld der rehabilitativen Praxis bzw. einer Institution, die dem Studienschwerpunkt zugeordnet werden kann. Das Praktikum soll den Studierenden zusätzlich eine Orientierung für die eigene berufliche Planung sowie weitere Gestaltung des Studiums liefern. Die Auswahl der Institution, in der das Praktikum absolviert wird, erfolgt in Absprache mit den Modulbeauftragten/Dozenten der Veranstaltung.

Das Praktikum sollte bei einer durchschnittlichen Präsenzzeit von 40 Wochenstunden in der Regel durchgehend über vier Wochen absolviert werden und wird in der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Semester absolviert. Die Nachbereitung findet in einer Blockveranstaltung im folgenden Semester statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Studierenden verfassen nach Abschluss des Praktikums einen Praktikumsbericht, der als Prüfungsleistung gewertet wird.

Die einzelnen Veranstaltungstermine während des Semesters werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14418.0065 G-KOB FPM - Seminar zum Forschungspraktikum (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.KEELEY

Das Praktikum erfolgt in dem Studienschwerpunkt, in dem nicht das Berufsfeldpraktikum (BPM) absolviert wurde.

Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine Fragestellung der Rehabilitationswissenschaften mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden. Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit, das inhaltlich einem der Module des Studienschwerpunktes zugeordnet ist, wird mit dem/der Modulbeauftragten abgesprochen. Die Studierenden erarbeiten selbstständig unter Begleitung einer Lehrperson Fragestellung und Forschungsdesign eines Themas der Rehabilitationswissenschaften, das sich innerhalb des Selbststudiums (160 h) bearbeiten lässt. Die Studierenden werden im Rahmen des Forschungspraktikums durch ein Seminar unterstützt. Planung, Durchführung und Auswertung des Forschungspraktikums werden von den Studierenden in einer Hausarbeit (Praktikumsbericht) zusammengefasst.

Literatur und andere Materialien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14418.0066 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KEELEY

B.FORNEFELD

**14418.0067    Forschungspraktikum im Förderschwerpunkt Komplexe Behinderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KEELEY

B.FORNEFELD

## **PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG**

### **14419.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM 1.1 Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

K.ZIEMEN

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 07.12.2017,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der einführenden Vorlesung werden die Studierenden mit relevanten Begriffen, Theorien und Zusammenhängen des Faches "Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung" vertraut gemacht.

### **14419.0001 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)  
Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.  
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

### **14419.0002 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)  
Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.  
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

**14419.0003 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

M.WITTENHORST

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung konzipiert.

Vertiefend bearbeitet werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung eine tragende Rolle spielen (z.B. Familie, Frühförderung, Schule)  
Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.  
Bemerkung

Die Teilnahme am 1. Seminar-Termin ist verpflichtend!

**14419.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 17:45 - 21:00 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 17:45 - 21:00 , 17.11.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 18:00 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 19.11.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.BADSTIEBER

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung sowie die aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14419.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

U.BÖING

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS. Bitte reservieren Sie für Seminar und Übung den Zeitraum dienstags, 08.00 - 11.30 Uhr.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen

mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusive" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14419.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

U.BÖING

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS. Bitte reservieren Sie für Seminar und Übung den Zeitraum donnerstags, 08.00 - 11.30 Uhr.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.

Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusive" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14419.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

T.CZERWINSKI

**14419.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14419.0010 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

U.BÖING

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0010).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14419.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14419.0010 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.BÖING

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0010).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14419.0017 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14419.0011 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

U.BÖING

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0011).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14419.0018 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14419.0011 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

U.BÖING

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit" (14419.0011).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

**14419.0019 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 1 zum Seminar 14419.0012 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 12.01.2018,

T.CZERWINSKI

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

**14419.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.2 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit, Übung 2 zum Seminar 14419.0012 (WiSe 17/18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

T.CZERWINSKI

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

**14419.0025 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.3 Deutschunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Das Seminar vermittelt die Grundlagen zum Unterricht im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" und gibt Anregungen für die didaktisch-methodische Umsetzung. Durch die Entwicklung von Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themen wird der Praxisbezug hergestellt.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden.

**14419.0026 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.3 Schriftsprache und Erwerb mathematischer Vorstellungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 27.10.2017,

K.ZIEMEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Schriftspracherwerbs und des Erwerbs mathematischer Vorstellungen im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung".

**14419.0035 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.WITTENHORST

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Die Studierenden setzen sich in dem Seminar zunächst allgemein mit dem Themenfeld Inklusion, insbesondere mit Bezug auf den Personenkreis der Menschen



mt sogenannter geistiger Behinderung, auseinander. Daraufgehend werden im Laufe des Seminars Kriterien für gelingende schulische Inklusion erarbeitet. Anhand dieser Kriterien werden dann einzelne, pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze betrachtet.

**14419.0036 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.WITTENHORST

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich mit dem Themenfeld Inklusion auseinander und berücksichtigen dabei die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, die unter den Bedingungen von geistiger Behinderung leben.

Sie reflektieren pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze auf der Basis von Kriterien inklusive Arbeitens.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

**14419.0037 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.WITTENHORST

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Modulhandbuchbezeichnung des Seminars: MEdc GE-BM 1.2

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich mit dem Themenfeld Inklusion auseinander und berücksichtigen dabei die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen, die unter den Bedingungen von geistiger Behinderung leben.

Sie reflektieren pädagogische und pädagogisch-therapeutische Ansätze auf der Basis von Kriterien inklusive Arbeitens.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

**14419.0040 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.ZIEMEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

**14419.0041 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

U.BÖING

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse in einem zunehmend selbstverantworteten Prozess auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION HÖRGESCHÄDIGTER MENSCHEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄRDENSPRACHE UND IHRER DIDAKTIK

- 14420.0000 DGS AM1: Bilinguale Didaktik und Methodik I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14420.0001 DGS AM1: Bilinguale Didaktik und Methodik II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14420.0002 DGS AM3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache I**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.KLINNER  
R.GRIEBEL
- 14420.0003 DGS AM3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.KLINNER  
R.GRIEBEL
- 14420.0004 DGS BM1: Vertiefung: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:30 - 19:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
R.GRIEBEL  
L.STOCKLEBEN
- 14420.0005 DGS BM1: Vertiefung: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.GRIEBEL  
L.STOCKLEBEN
- 14420.0006 DGS BM3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache I**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
L.KLINNER  
R.GRIEBEL
- 14420.0007 DGS BM3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
L.KLINNER  
R.GRIEBEL

Do. 16:00 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14420.0008 DGS 1a**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

I.POPOVIC

**14420.0009 DGS 1b**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.SEVERIN

**14420.0010 DGS 1c**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.SEVERIN

**14420.0011 DGS 2a**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.SEVERIN

**14420.0012 DGS 2b**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.RERICH

**14420.0013 DGS 3a**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

I.POPOVIC

**14420.0014 DGS 3b**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.RERICH

**14420.0015 DGS 4a Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

**14420.0016 DGS 4a Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 19.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Di. 10:00 - 13:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 13:00 , 21.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 13:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Fr. 10:00 - 13:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

**14420.0017 DGS 4b Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

**14420.0018 DGS 4b Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:30 , 19.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Di. 13:30 - 16:30 , 20.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Mi. 13:30 - 16:30 , 21.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Do. 13:30 - 16:30 , 22.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

Fr. 13:30 - 16:30 , 23.03.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

**14420.0019 DGS 5 Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

**14420.0020 DGS 5 Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GRIEBEL

- 14420.0021 DGS 6 Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.STERLING-MEYER  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0022 DGS 6 Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 05.02.2018, L.KLINNER  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 08.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 09.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0023 DGS 7 Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, R.GRIEBEL  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0024 DGS 7 Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, R.GRIEBEL  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0025 DGS 8 Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, L.KLINNER  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0026 DGS 8 Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:30 - 16:30 , 05.02.2018, L.KLINNER  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 13:30 - 16:30 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 13:30 - 16:30 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 13:30 - 16:30 , 08.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 13:30 - 16:30 , 09.02.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

**14420.0027 DGS 9**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GRIEBEL

**14420.0100 Kommunikation hörgeschädigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

K.TRAUTH

**14420.0101 Kommunikation hörgeschädigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

K.TRAUTH

**14420.0102 Sozialisation hörgeschädigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

N.BÜCHLER

**14420.0103 Sozialisation hörgeschädigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT

N.BÜCHLER

**14420.0104 Sprach- und Kommunikationsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

T.KAUL

**14420.0105 Sprach- und Kommunikationsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WESSEL

**14420.0106 Sprach- und Kommunikationsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

K.TRAUTH

- 14420.0107 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.WESSEL  
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14420.0108 GM 4.2 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.TRAUTH  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14420.0109 GM 5.1 Grundlagen der Beratung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.WESSEL  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0110 GM 5.1 Grundlagen der Beratung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.WESSEL  
in Seminarraum S103 , 211 IBW
- 14420.0200 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S234 , 315 COPT
- 14420.0201 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT
- 14420.0202 Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- 14420.0203 Forschungskolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik



**14420.0300 Kommunikation hörgeschädigter Menschen (HÖR 1.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

N.BÜCHLER

**14420.0301 Interventionen und Maßnahmen (HÖR 3.1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

A.GELHARDT

**14420.0302 Beratung und Therapie (HÖR 3.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

H.WESSEL

**14420.0400 Seminar zum Berufsfeldpraktikum (BPM) (HÖR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

A.GELHARDT

Bitte anmelden unter

anne.gelhardt@uni-koeln.de

**14420.0401 Seminar zum Forschungspraktikum (FPM) (HÖR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

H.WESSEL

**14420.0502 Methoden des Handlungsorientierten Lernens an Förderschulen und/oder im Gemeinsamen Lernen der SEK II. Gestalten eines schülerorientierten Unterrichts insbesondere bei SchülerInnen mit dem FSP Hören u**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 12.12.2017,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

W.KLEINÖDER

## PROFESSUR FÜR AUDIOPÄDAGOGIK

### **14421.0000 Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.SCHÄFER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Erfassung von Hörfunktionen bei Kindern ist ein prozessualer Vorgang und unterscheidet sich deswegen von der „klinischen Audiologie“. Die Implementierung der Befunde und die darauf basierenden therapeutischen Maßnahmen (z.B. Hörgeräteversorgung) sind als Teil eines umfassenden audiologischen Konzeptes zu verstehen und sind Gegenstand der Pädagogischen Audiologie. Diese Veranstaltung umfasst zum einen die Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und gibt zum anderen einen Überblick über aktuelle technische Hörhilfen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der erste Termin ist der 11.10.17. Die Veranstaltung am 22.11.17 entfällt.

### **14421.0001 Audiologische Diagnostik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,

S.NEKES

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Phasen:

gemeinsamer Einstieg,  
eigenständige Testdurchführung in Partnerarbeit,  
sowie praktischer Umgang mit Hörhilfen in Kleingruppen  
und Abschluss.

Einstieg (13.10.2017) und Abschluss (27.01.2018) finden zu den angegebenen Terminen als Kompaktveranstaltung statt.

Zur eigenständigen Hörtestdurchführung müssen Sie Testgeräte (BELLS-Boxen) für einen bestimmten Zeitraum ausleihen. Innerhalb dieses Zeitraumes (ca. 2 Wochen) müssen Sie Ihre Testungen vollständig durchgeführt haben. Für die Abholung und Rückgabe der Testgeräte müssen Sie jeweils einen Einzeltermin im Semester einplanen.

Die Abholung der Testgeräte soll jeweils mittwochs um 19:15 Uhr, die Rückgabe mittwochs um 12:00 bis 14:00 Uhr stattfinden.

Darüber hinaus werden Sie zum Semesterende an einem 2. Mittwoch Abend einen weiteren Termin haben, um Ihre Ergebnisse in der Kleingruppe vorzustellen. Weitere Anwesenheitspflicht besteht zu diesen Terminen sonst aber nicht.

Der praktische Umgang mit Hörgeräten findet in Kleingruppen statt. Hierbei handelt es sich ebenfalls um einen einmaligen Termin pro Kursteilnehmer! Voraussichtlich am einem Donnerstag um 17:45 Uhr. Bei diesen Donnerstagsterminen handelt es sich um keine regelmäßigen Präsenzzeiten!

Lediglich 1 Termin pro Teilnehmer zum Hörhilfen-Tutorial im ganzen Semester.

UND

Zusätzlich werden Sie an EINEM WEITEREN Mittwoch oder Donnerstag Abend die Möglichkeit haben, einen Audiometer vor Ort zu nutzen.

Neben 2 Kompakttagen wird es also voraussichtlich 5 Einzeltermine im Semester geben. Die Einteilung erfolgt voraussichtlich nach der 2. Belegphase. Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie per Mail über Ilias.

Die Zuordnung zu den Einzelterminen wird gegen Ende der Semesterferien erfolgen, wir werden Sie kontaktieren.

## **14421.0002 Audiologische Diagnostik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.NEKES

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden

die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Phasen:  
gemeinsamer Einstieg,  
eigenständige Testdurchführung in Partnerarbeit,  
sowie praktischer Umgang mit Hörhilfen in Kleingruppen  
und Abschluss.

Einstieg (13.10.2017) und Abschluss (27.01.2018) finden zu den angegebenen Terminen als Kompaktveranstaltung statt.

Zur eigenständigen Hörtestdurchführung müssen Sie Testgeräte (BELLS-Boxen) für einen bestimmten Zeitraum ausleihen. Innerhalb dieses Zeitraumes (ca. 2 Wochen) müssen Sie Ihre Testungen vollständig durchgeführt haben. Für die Abholung und Rückgabe der Testgeräte müssen Sie jeweils einen Einzeltermin im Semester einplanen.

Die Abholung der Testgeräte soll jeweils mittwochs um 19:15 Uhr, die Rückgabe mittwochs um 12:00 bis 14:00 Uhr stattfinden.

Darüber hinaus werden Sie zum Semesterende an einem 2. Mittwoch Abend einen weiteren Termin haben, um Ihre Ergebnisse in der Kleingruppe vorzustellen. Weitere Anwesenheitspflicht besteht zu diesen Terminen sonst aber nicht.

Der praktische Umgang mit Hörgeräten findet in Kleingruppen statt. Hierbei handelt es sich ebenfalls um einen einmaligen Termin pro Kursteilnehmer! Voraussichtlich am einem Donnerstag um 17:45 Uhr. Bei diesen Donnerstagsterminen handelt es sich um keine regelmäßigen Präsenzzeiten!

Lediglich 1 Termin pro Teilnehmer zum Hörhilfen-Tutorial im ganzen Semester.

UND

Zusätzlich werden Sie an EINEM WEITEREN Mittwoch oder Donnerstag Abend die Möglichkeit haben, einen Audiometer vor Ort zu nutzen.

Neben 2 Kompakttagen wird es also voraussichtlich 5 Einzeltermine im Semester geben. Die Einteilung erfolgt voraussichtlich nach der 2. Belegphase.  
Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie per Mail über Ilias.

Die Zuordnung zu den Einzelterminen wird gegen Ende der Semesterferien erfolgen, wir werden Sie kontaktieren.

## **14421.0003 Audiologische Diagnostik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von

K.VOGT

den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Phasen:  
gemeinsamer Einstieg,  
eigenständige Testdurchführung in Partnerarbeit,  
sowie praktischer Umgang mit Hörhilfen in Kleingruppen  
und Abschluss.

Einstieg (13.10.2017) und Abschluss (27.01.2018) finden zu den angegebenen Terminen als Kompaktveranstaltung statt.

Zur eigenständigen Hörtestdurchführung müssen Sie Testgeräte (BELLS-Boxen) für einen bestimmten Zeitraum ausleihen. Innerhalb dieses Zeitraumes (ca. 2 Wochen) müssen Sie Ihre Testungen vollständig durchgeführt haben. Für die Abholung und Rückgabe der Testgeräte müssen Sie jeweils einen Einzeltermin im Semester einplanen.

Die Abholung der Testgeräte soll jeweils mittwochs um 19:15 Uhr, die Rückgabe mittwochs um 12:00 bis 14:00 Uhr stattfinden.

Darüber hinaus werden Sie zum Semesterende an einem 2. Mittwoch Abend einen weiteren Termin haben, um Ihre Ergebnisse in der Kleingruppe vorzustellen. Weitere Anwesenheitspflicht besteht zu diesen Terminen sonst aber nicht.

Der praktische Umgang mit Hörgeräten findet in Kleingruppen statt. Hierbei handelt es sich ebenfalls um einen einmaligen Termin pro Kursteilnehmer! Voraussichtlich am einem Donnerstag um 17:45 Uhr. Bei diesen Donnerstagsterminen handelt es sich um keine regelmäßigen Präsenzzeiten!

Lediglich 1 Termin pro Teilnehmer zum Hörhilfen-Tutorial im ganzen Semester.

UND

Zusätzlich werden Sie an EINEM WEITEREN Mittwoch oder Donnerstag Abend die Möglichkeit haben, einen Audiometer vor Ort zu nutzen.

Neben 2 Kompakttagen wird es also voraussichtlich 5 Einzeltermine im Semester geben. Die Einteilung erfolgt voraussichtlich nach der 2. Belegphase.  
Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie per Mail über Ilias.

Die Zuordnung zu den Einzelterminen wird gegen Ende der Semesterferien erfolgen, wir werden Sie kontaktieren.

#### **14421.0004 (H) Hör- und Sprecherziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

#### **14421.0005 Audiopädagogische Förderkonzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.NEKES

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Do. 19:15 - 21:00 , 07.12.2017,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

**14421.0006 Audiopädagogische Förderkonzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.SCHÄFER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der erste Termin ist der 11.10.17. Die Veranstaltung am 22.11.17 entfällt.

**14421.0009 Medizinische und Audiologische Grundlagen (HÖR 1.1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

S.NEKES

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

**14421.0010 Der Weg zum Dokortitel - Anforderung, Inhalte, Ablauf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.11.2017 - 16.02.2018,

F.CONINX

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.11.2017,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

**14421.0011 Hör- und Sprecherziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.VOGT

in Seminarraum S131 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

### 14422.0000 Deutsche Gebärdensprache 1

16 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

U.ZELLE

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.STERLING-MEYER

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Externer Raum

K.SEVERIN

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Externer Raum

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Externer Raum

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Externer Raum

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

### 14422.0001 Linguistik der Deutschen Gebärdensprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

R.OVIEDO

PALOMARES

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

### 14422.0002 Einführung in die Deaf Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

L.STOCKLEBEN

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

### 14422.0003 Allgemeine Sprachwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Externer Raum

R.OVIEDO

PALOMARES

Der Termin der ersten Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Bei nicht Erscheinen bzw. unentschuldigtem Fehlen verlieren Sie Ihren Platz.

## PROFESSUR FÜR BEWEGUNGSERZIEHUNG

### **14424.0000 Zirkuskünste in der Ästhetischen Erziehung (BA ÄE BM3/ AM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 17:00 , 29.11.2017 - 13.12.2017,

D.PATSCHOVSKY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 16:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:00 , 10.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Zirkuskünste bieten wegen ihrer multidisziplinären Herangehensweise das Potential, allen Teilnehmer/innen einen bewegungsorientierten Zugang zu Kernthemen der ästhetischen Erziehung zu eröffnen. Auf diese Weise können vielfältige Körper-, Sozial- und Materialerfahrungen in der spielerischen Auseinandersetzung mit den Zirkuskünsten gemacht werden. Diese lassen sich im Rahmen kreativer Gestaltungsprozesse in Form von kleinen Inszenierungen intensivieren und vertiefen.

Ziel des Seminars ist, sich vertieft mit den Möglichkeiten der Zirkusdisziplinen Akrobatik, Jonglage und Balancetechniken auseinanderzusetzen, Einheiten innerhalb der Disziplinen durchzuführen und diese zu reflektieren. Hierbei steht die zirkuskünstlerische Selbsterfahrung im Vordergrund.

Anmerkung:

Das Seminar wird zu großen Teilen praktische Einheiten umfassen, die aktive Teilnahme erfordern. Die vorherige Teilnahme am Seminar: „Zirkusprojekte in der Schule“ wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.

### **14424.0100 Ästhetische Bewegungserziehung - eine Einführung (BA ÄE BM 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.FISCHER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar vermittelt theoretische und praxisbezogene Grundlagen der ästhetischen Erziehung und legt seinen Schwerpunkt auf die Bewegung/ Körperlichkeit als Zugang zu Bildung und Förderung.

### **14424.0120 Grundlagen und Konzepte der Psychomotorik in institutionellen Kontext (MA Reha PM BM 1.1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.FISCHER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung vermittelt fachhistorische Grundlagen und Konzepte der Psychomotorik im europäischen Kontext. Im Besonderen geht es um eine entwicklungstheoretische Einordnung von Bildungs- und Förderprozessen, Konstrukte der psychomotorischen Arbeit (Körper/ Leib, Bewegung, Wahrnehmung,



Spiel, Gesundheit) sowie um familiäre und institutionelle Bedingungen kindlicher Entwicklung und Förderung

**14424.0130 Theorien, Grundlagen und Konzepte der pädagogischen Frühförderung (BA FF AM 5.2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.FISCHER  
N.HEINEN

In der Vorlesung werden Grundlagen der Pädagogischen Frühförderung vermittelt. Neben ausgewählten Behinderungsformen werden die Leitgedanken und Methoden der Frühförderung dargestellt und erörtert.

**14424.0190 Seminar zum Forschungspraktikum (MA Reha PMK/ MA EZW BFK)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

K.FISCHER

**14424.0195 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt PMK**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FISCHER

**14424.0215 Forschungspraktikum PMK**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LIETZ

**14424.0220 Förderkonzepte: Unterwegs als Stadtforscher (MA ÄE, SM 1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben folgen

M.LIETZ

**14424.0230 Grundlagen und Konzepte der psychomotorischen Entwicklungsförderung (BA FF WM 4.1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

F.BIRK

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit

Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,  
Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,  
Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.

Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden

relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.

- 14424.0235 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK MA Reha**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.LIETZ
- 14424.0250 Transfer in die Praxis (Ma Reha BM 3.2)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.LIETZ  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14424.0260 Vorbereitung zum Berufsfeldpraktikum Psychomotorik (MA Reha Psychomotorik)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.BIRK  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14424.0265 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK**  
1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.BIRK
- 14424.0270 Zielgruppenspezifische Transfer (MA Reha PM BM 2.2)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.BIRK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit
- Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,
  - Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,
  - Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.
- Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.
- 14424.0280 Unterwegs als Stadtforscher - Spezifische Vermittlungstechniken mit heterogenen Lerngruppen und fachdidaktische Aspekte der Ästhetischen Erziehung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.LIETZ  
in Hörsaal H122 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0410 AM 5.2 FF Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.RATHGEBER  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Veranstaltung steht die zielgruppenspezifische Auseinandersetzung der pädagogischen Frühförderarbeit im Fokus.

Neben der Auseinandersetzung mit speziellen Förderbedarfen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/ körperlich-motorische Entwicklung steht die Exemplarische Realisierung von Maßnahmen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist für die Teilnahme obligatorisch. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Platz bei Nichtanwesenheit an Teilnehmer der Warteliste vergeben werden.

**14424.0420 AM 5.3 FF Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.RATHGEBER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar stehen Körper, Wahrnehmung und das Spiel als zentrale Themen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffen und Konzepten, die in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen, werden pädagogische Verfahren und Interventionsverfahren der frühen Kindheit in der Praxis erprobt und zielgruppenspezifisch reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist für die Teilnahme obligatorisch. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Platz bei Nichtanwesenheit an Teilnehmer der Warteliste vergeben werden.

**14424.0430 WM 4.2 FF: Methodisch-didaktische Aspekte der psychomotorischen Frühförderung und Früherziehung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, H.RATHGEBER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar lernen die Studierende bewegungsorientierte Selbsterfahrungsfelder und Grundlagen der psychomotorischen Förderpraxis kennen.

Dabei knüpfen methodisch-didaktische Aspekte der Arbeit in frühpädagogischen Arbeitsfeldern an Grundthemen des Sich-Bewegens und der psychomotorischen Förderarbeit (Körper-, Material-, Sozialerfahrungen) sowie an den Bewegungsfeldern an, wie zum Beispiel Schwingen, Rollen, Drehen, Klettern, Balancieren, Spielen, Kommunizieren, Kooperatives Handeln.

Da das Seminar praxisorientiert und selbsterfahrungsbezogen ausgerichtet ist, ist Bewegungskleidung in jeder Seminarstunde mitzubringen.

**14424.0440 PM: Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 20:30 , 10.10.2017,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 08:00 - 16:00 , 04.11.2017,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 13:00 , 25.11.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 13:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung.

Neben den organisatorischen und formalen Aspekten werden für das Praktikum und den Praktikumsbericht relevante Inhalte erarbeitet.

Die Veranstaltung setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung (10.10.17 um 19.30 Uhr), und drei Kompaktterminen am 04.11.2017 (8-16 Uhr), 25.11.17 (9-13.00 Uhr) und 13.01.2018 (9-13.00) zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan die entsprechenden Zeitfenster.

Informationen zur Anrechnung von bisher geleisteten praktischen Tätigkeiten und weitere Informationen zum Vorgehen erfolgen in der ersten, für alle TeilnehmerInnen der Seminargruppen obligatorischen Einführungsveranstaltung am 10. Oktober 2017 um 19:30

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Fixplatz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14424.0450 Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S139 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem Einzeltermin zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan das entsprechende Zeitfenster.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumssitzung am 21.10.2015 um 18:00 Uhr festgelegt.

**14424.0460 Praktikum im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HEINEN

H.RATHGEBER

**14424.0470 Grundlagen und Konzepte von Bewegung und Wahrnehmung in der Kindheit (MA PIK SM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

K.FISCHER

in Seminarraum S142 , 216 HF

**14424.0480 (Psycho)Motorische Entwicklungsförderung (MA PIK SM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14424.0500 Grundthemen des Sich-Bewegens - zwischen Körperleben und Kommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:15 , 12.10.2017,

K.BECKER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 01.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:00 , 03.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Körpererleben und Kommunikation sind elementar für die menschliche Entwicklung und somit wesentliche Inhalte bewegungsorientierten Arbeitens. In dieser Veranstaltung können entsprechende Praxissequenzen selbst erfahren werden. Persönliche und gruppenbezogene Prozesse werden reflektiert. Ein Transfer auf mögliche Arbeitsfelder wird diskutiert. Dies beinhaltet regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erfüllen von Arbeitsaufträgen.

Bitte bequeme Kleidung und leichte Hallenschuhe mitbringen!

**14424.0600 Handlungs und Erfahrungsfelder der Psychomotorik im Spannungsfeld von Gesundheit, Bildung und Entwicklungsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.BAHR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14424.0610 Zusatzangebot. Geräteaufbau und Sicherheitsanweisungen. Keine Anrechnung**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.BAHR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14424.0700 Theorie und Praxis im Rahmen Ressourcenorientierter Pädagogik eines Kinderdorfes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 06.02.2018,

E.KNAB

in Seminarraum S141 , 216 HF

Do. 16:00 - 20:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 17:00 , 16.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14424.0900 Impuls - Tanz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, P.GRAUL-MAYR  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die persönliche tänzerische Auseinandersetzung und die Freude an kreativen Prozessen mit sich selbst und anderen.

Inspiziert von Improvisation mit Körper und Objekten, modernen Tanztechniken, Arbeit mit Body- Alignement, Auseinandersetzung mit Raumdimensionen und Komposition entdecken wir die eigenen Energien und neue Formen des Sich-Ausdrückens.

Am Ende der Veranstaltung ist eine Abschlusspräsentation möglich.

**14424.0910 Möglichkeiten einer didaktischen Reflexion in der Ästhetischen Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 08.01.2018, P.GRAUL-MAYR  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu didaktischen Modellen und sichtet die derzeitige didaktische Situation in Bezug auf ästhetische Bildung. Es werden Transfermöglichkeiten und Fragestellungen für eine adäquate Umsetzung von Ästhetischen Handlungspraxen bearbeitet.

**14424.0925 Lyrik - Darstellen und Gestalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 21.12.2017, P.GRAUL-MAYR  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 10:00 - 14:00 , 28.10.2017 - 04.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Wort wird körperlich: ausgehend vom Text eröffnen Bewegungsideen, verknüpft mit Stimme, Material und Bild, über Improvisations- und Spielaufgaben neue Körpererfahrungen und Möglichkeiten des Sich- Ausdrückens. Grundlage der Gestaltungsprozesse sind ausgewählte Beispiele aus der Kinderlyrik.

**14424.0930 Portfolio I BM3 (PO 2013) / AM1 (PO 2015)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 22.11.2017, P.GRAUL-MAYR  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Mi. 16:00 - 17:30 , 10.01.2018,  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14424.0940 Portfolioseminar II (BM3 (PO 2010) / BM4 (PO 2013) / AM2 (PO 2015))**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.10.2017 - 22.11.2017,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 16:00 - 17:30 , 17.01.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14424.0960 Wahrnehmung und Körpererfahrung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Inhalte der Veranstaltung ermöglichen das Wahrnehmen, Bewegen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Objekten aus Natur und Umwelt. Folgende Aspekte finden Berücksichtigung: das Kennen lernen neuer Einsatzmöglichkeiten von altbekannten Gegenständen und Materialien als Spielanlässe, als Impulsgeber für Kontakt und gemeinsame Auseinandersetzung sowie das Entdecken eigener Ausdrucksformen.

**14424.0970 Materiale Erfahrung (BA ÄE BM1/BM5)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 12.01.2018 - 26.01.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14424.0999 Architektur als dritter Erzieher naturnahe Außenraumgestaltung als positives Lernumfeld**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 20.10.2017,

R.SEEGER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 21.10.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 22.10.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

### **14425.0000 (MEd AM 10) Elteralarm - Zielgruppenspezifisches Elterncoaching im Kontext der Erziehungshilfe (ElternUNI)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 13.01.2018,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszeski durchgeführt.

Gesellschaftliche Bedeutung von Familie & Erziehung sowie Familien-Erkenntnisse der Erziehungspsychologie, Humanistischen Psychologie und Positiven Psychologie. Reziprozität

Persönlichkeitsentwicklung, Erproben von Krisen-Netzwerk-Strategien unter Nutzung des IKN-Methodenkoffers

"Storytelling"

"Fika"

Inklusiver Workshop für "Soziale Helfer" & Betroffene

### **14425.0001 (SM 3 - BA EZW) Beziehung garantiert Erziehung. Pädagogen sprechen eine andere Sprache. oder: Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung...**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:15 , 21.10.2017,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 15:30 , 27.10.2017 - 19.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Beziehung garantiert Erziehung. Pädagogen sprechen eine andere Sprache. oder: Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung und als Grundbasis emotional-sozial-kognitiver Förderung

Entwickeln und Trainieren emotional-sozial-kognitiver förderlicher

Sprachkompetenzen unter Beachtung von Achtsamkeit, Selbstwert,

Beziehungsaufbau und Respekt im zwischenmenschlichen Kommunizieren

Entwicklung emotional-sozial förderlicher Sprachkompetenz,

Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeitserleben, aktives Lernen, Anwenden,

Entwickeln von Krisen- bzw. Konfliktlösungsstrategien

### **14425.0002 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.HENNEMANN

in Hörsaal H122 , 216 HF

### **14425.0003 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.HENNEMANN

in Hörsaal H122 , 216 HF



**14425.0004 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 19:15 , 12.01.2018,

S.CREMER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

-siehe Beschreibung der Veranstaltung 14425.0056. Dieses Seminar und die genannte Veranstaltung bauen aufeinander auf und sind gemeinsam zu belegen.

**14425.0005 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017,

J.BEHR

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 08:00 - 17:30 , 09.12.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0006 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,

R.CASALE

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.HENNEMANN

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0007 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 17:30 , 02.12.2017,

T.LEIDIG

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

So. 08:30 - 15:30 , 03.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

**14425.0008 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.12.2017,

T.HAGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.12.2017,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14425.0009 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.NGAWANZU

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.BOURKEL

**14425.0010 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.12.2017,

J.BEHR

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 17:30 , 02.12.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0011 (SM 1.2) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SPILLES

**14425.0012 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

F.VAN ZADELHOFF

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14425.0013 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.OFFER-BOLJAHN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

- 14425.0014 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BOURKEL  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14425.0015 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.BÖRGER  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14425.0016 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
- 14425.0017 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.NENNO  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14425.0018 (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.KAPLAN  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14425.0019 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.HÖVEL  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:  
Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München  
und  
die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0020 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.HÖVEL  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:  
Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München  
und  
die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0021 Glückstraining**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 18:00 - 19:00 , 16.10.2017 - 30.10.2017, K.KLUGE  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 18:00 - 21:00 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 20:00 - 21:00 , 27.11.2017,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 18:00 - 19:30 , 15.01.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Training für Erfolg, Glück und mehr Lebensqualität

Wieso haben manche Menschen scheinbar ständig Glück und sind im Leben von Erfolg verwöhnt? Die Antwort liefert dieser Trainingsworkshop. Pädagogische und psychologische Forschungsergebnisse werden von uns vorgestellt und mittels Übungen für den persönlichen Alltag nutzbar gemacht. Es handelt sich dabei um wissenschaftsbasierte Übungen und Coachings.

**14425.0022 Examenskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.HENNEMANN

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Mo. 17:45 - 21:00 , 15.01.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14425.0023 (E SM 2.1) Professionalisierung des Lehrerverhaltens (I) (2. Fösp.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.BÖRGER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0024 (E SM 2.2) Professionalisierung des Lehrerverhaltens (II) (2. Fösp.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 20.02.2018,

J.BÖRGER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 17:00 , 22.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14425.0025 Doktoranden Kolloquium**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.11.2017 - 15.12.2017,

K.KLUGE

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

**14425.0026 Glückstraining**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 12:00 , 21.10.2017 - 11.11.2017,

K.KLUGE

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Sa. 11:00 - 15:30 , 21.10.2017 - 27.01.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Training für Erfolg, Glück und mehr Lebensqualität

Wieso haben manche Menschen scheinbar ständig Glück und sind im Leben von Erfolg verwöhnt? Die Antwort liefert dieser Trainingsworkshop. Pädagogische und psychologische Forschungsergebnisse werden von uns vorgestellt und mittels

Übungen für den persönlichen Alltag nutzbar gemacht. Es handelt sich dabei um wissenschaftsbasierte Übungen und Coachings.

**14425.0027 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.NENNO

**14425.0028 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

**14425.0029 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

M.SPILLES

**14425.0031 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.BEHR

In dieser Veranstaltung lernen Sie auf der Basis der Auseinandersetzung mit den Kriterien guten Unterrichts und effektiver Klassenführung unterschiedliche didaktisch-methodische Konzepte und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht kennen. Praktisch erprobte Unterrichtsreihen und -materialien aus verschiedenen Unterrichtsfächern und für unterschiedliche Altersstufen werden vorgestellt. Die didaktisch-methodischen Konzepte und Unterrichtsideen werden auch im Hinblick auf ihre Eignung für verschiedene schulische Settings (Förderschule, inklusive Settings) diskutiert.

**14425.0032 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 27.10.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 08:00 - 17:00 , 16.12.2017,

T.LEIDIG

A.GROß

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
So. 08:30 - 15:30 , 21.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

**14425.0033 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 20.10.2017,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:00 , 21.10.2017 - 18.11.2017,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG  
S.HENSCHEL

**14425.0034 NICHT LÖSCHEN! Findet statt! (E SM 1.2a) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 17:00 , 09.12.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

A.KAPLAN  
T.HENNEMANN

**14425.0035 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

R.CARUSO

**14425.0036 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:30 , 10.11.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 08:30 - 17:30 , 25.11.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 08:30 - 17:30 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
So. 08:30 - 15:30 , 28.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

T.LEIDIG  
T.SCHUH

**14425.0037 (E SM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017,

T.LEIDIG

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

C.HANSES

Sa. 08:30 - 17:30 , 18.11.2017,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 13.01.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:00 - 17:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14425.0038 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.OFFER-BOLJAHN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

SM2/3.2 & SM2/3.3 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM2/3.3 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM2/3.2 Seminares. Das SM2/3.3 Seminar findet kompakt statt. Bitte beachten Sie, dass die zum Seminar dazugehörige Übung (E BM 2.3/3.3 - Präventive Konzepte Übung) beim gleichen Dozenten belegt werden muss. Bewerben Sie sich entsprechend auf die Übungen 14425.0081 (Nenno) und 14425.0083 (Krull - wird von Nenno durchgeführt). Diese Übungen können nur beworben werden, eine Zuteilung erfolgt nach der 1. Seminarveranstaltung durch die Dozentin.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0039 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.SPILLES

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14425.0040 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.OFFER-BOLJAHN



**in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße**

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

SM2/3.2 & SM2/3.3 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM2/3.3 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM2/3.2 Seminars. Das SM2/3.3 Seminar findet kompakt statt.

Die Übungen für dieses Seminar sind die Veranstaltungen 14425.0045 und 14425.0046. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für EINE dieser Übungen.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung "präventive Konzepte" ist laut Studienordnung der mindestens parallele Besuch der Veranstaltung "Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht" (oder erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an dieser Veranstaltung). Studierende, die diese Mindestvoraussetzung nicht erfüllen, können leider nicht am Seminar teilnehmen.

Weiterhin ist das Seminar "präventive Konzepte" laut Studienordnung für Studierende des letzten Bachelor-Semesters vorgesehen. Aufgrund dessen wird bei der Platzvergabe chronologisch absteigend, ausgehend von der höchst vertretenen Semesterzahl, vorgegangen.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0041 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die zum Seminar dazugehörige Übung beim gleichen Dozenten belegt werden muss.

Die zu bewerbende Übungsveranstaltung finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 14425.0047. Wichtig: Sie können sich auf diese Veranstaltung nur bewerben. Eine Zulassung erfolgt im Laufe des Semesters über den Dozenten.

**14425.0042 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die zum Seminar dazugehörige Übung beim gleichen Dozenten belegt werden muss.

Die zu bewerbende Übungsveranstaltung finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 14425.0079. Wichtig: Sie können sich auf diese Veranstaltung nur bewerben. Eine Zulassung erfolgt im Laufe des Semesters über den Dozenten.

**14425.0043 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 09.12.2017,

H.OFFER-BOLJAHN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

- 14425.0044 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.HENNEMANN
- 14425.0045 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017, H.OFFER-BOLJAHN  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14425.0046 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017, H.OFFER-BOLJAHN  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14425.0047 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:00 - 17:30 , 09.12.2017, F.VAN ZADELHOFF  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das zur Übung dazugehörige Seminar beim gleichen Dozenten belegt werden muss.  
Die zu bewerbende Übungsveranstaltung finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 14425.0041.

- 14425.0048 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRULL

Wichtig: Die Veranstaltung findet zum selben Zeitpunkt und im selben Raum wie Veranstaltung 14425.0047 statt,

- 14425.0049 (E SM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, K.NGAWANZU

in Seminarraum S142 , 216 HF

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

SM2/3.2 & SM2/3.3 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM2/3.3 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM2/3.2 Seminars. Das SM2/3.3 Seminar findet kompakt statt.

Die Übungen für dieses Seminar sind die Veranstaltungen 14425.0045 und 14425.0046. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für EINE dieser Übungen.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung "präventive Konzepte" ist laut Studienordnung der mindestens parallele Besuch der Veranstaltung "Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht" (oder erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an dieser Veranstaltung). Studierende, die diese Mindestvoraussetzung nicht erfüllen, können leider nicht am Seminar teilnehmen.

Weiterhin ist das Seminar "präventive Konzepte" laut Studienordnung für Studierende des letzten Bachelor-Semesters vorgesehen. Aufgrund dessen wird bei der Platzvergabe chronologisch absteigend, ausgehend von der höchst vertretenen Semesterzahl, vorgegangen.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0050 (MEd AM 10) Familien - und Jugendhilfe im Rahmen von Interdisziplinärem Krisennetzwerk (Wurzeln erlebter Gefühle)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 28.10.2017,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 15:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Part-Task Training/ Lernprozessjournale/ Methodenkoffer erproben.

Simulationstrainings

Braingym-Angebote

Setting/Blickpunkt

**14425.0051 (E GM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.BOURKEL

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14425.0052 (E GM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0053 Prä-Dok. Workshop - Pflichtveranstaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 06.10.2017 - 20.10.2017,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszeski durchgeführt.

**14425.0054 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.BEHR

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0055 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.HENNEMANN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminares. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0056 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.CREMER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:15 - 12:15 , 02.12.2017,

Externer Raum

Fr. 12:00 - 19:00 , 12.01.2018,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018,

Externer Raum

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0057 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.LEIDIG

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Bitte melden Sie sich gleichzeitig für die Veranstaltung 14425.0007  
Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe II (SM 1.2) bei Frau Tatjana Leidig an. Die semesterbegleitende Veranstaltung SM 1.1 und das Kompaktseminar SM 1.2 bauen aufeinander auf.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung in den konkreten Unterrichtsalltag hinein bis hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Von zentraler Bedeutung ist die Reflexion der Lehrerrolle im Prozess der Diagnostik, der Förderplanung und der Realisierung von Förderplanung.

Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die systematische Förderplanung wird anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung auf der Basis der Analyse der individuellen und gruppenbezogenen Lernvoraussetzungen sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0058 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14425.0059 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017,

S.WILBERT

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.12.2017,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 15:30 , 17.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Seminar wird in einem Semester mit dem Seminar 14425.0064 studiert.

**14425.0060 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KRULL  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0065 studiert.

**14425.0061 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.HAGEN  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14425.0062 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 10.11.2017, A.CARUSO  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 11.11.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 12.11.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Wird abgehalten von unserem Lehrbeauftragten Herrn Antonio Caruso.  
Wenn Sie für dieses Seminar einen Fixplatz erhalten haben, werden Sie manuell im Laufe des WS17/18 zur sich anschließenden Seminar 14425.0067 zugelassen.

**14425.0063 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen Schülern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.EMMERICH  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

**14425.0064 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018, S.WILBERT  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0059 studiert.

**14425.0065 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,

J.KRULL

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 21.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 09:00 - 17:00 , 14.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 17:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 15:00 , 16.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in einem Semester mit der Veranstaltung 14425.0060 studiert.

Eine Aufteilung der Termine auf Studierendengruppen erfolgt in der 1. Veranstaltung.

**14425.0066 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 16:00 , 14.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 14:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14425.0067 (SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 26.01.2018,

A.CARUSO

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 21:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Seminar wird abgehalten von unserem Lehrbeauftragten Herrn Antonio Caruso.

**14425.0068 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 05.02.2018,

M.EMMERICH

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 09:00 - 18:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 09:00 - 18:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14425.0069 (SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminares. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0070 (SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.HENNEMANN

Externer Raum

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminares. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:



**14425.0071 (SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

A.STOSSUN

**14425.0072 (SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

R.CARUSO

**14425.0073 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,  
Externer RaumT.HENNEMANN  
M.BOURKEL**14425.0074 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,  
Externer Raum  
Mo. 12:00 - 16:00 , 19.02.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

N.KUTSCHER

**14425.0075 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

A.STOSSUN

**14425.0076 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 08:00 - 18:00 , 14.10.2017,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0077 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 15:30 , 03.12.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NGAWANZU

M.BOURKEL

**14425.0079 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Di. 09:00 - 16:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das zur Übung dazugehörige Seminar beim gleichen Dozenten belegt werden muss.

Die zu bewerbende Übungsveranstaltung finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 14425.0042

**14425.0080 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRULL

Die Veranstaltung findet zu den selben Zeiten und in den selben Räumen wie die Veranstaltung 14425.0079 statt.

**14425.0081 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 09:00 - 17:30 , 06.02.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

A.NENNO

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das zur Übung dazugehörige Seminar (E BM 2.2/3.2 - Präventive Konzepte) beim gleichen Dozenten belegt werden muss. Bewerben Sie sich entsprechend auf das zu dieser Übung dazugehörige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14425.0038.

**14425.0083 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRULL

**14425.0084 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.12.2017,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NGAWANZU

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminares. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0085 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

J.BEHR

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0086 (SM 1.1) Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.SPILLES

Die Veranstaltung wird parallel mit der dazugehörigen Übung Studiert (14425.0011).

**14425.0111 Glückstraining**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,

K.KLUGE

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Mo. 20:00 - 21:00 , 26.03.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Training für Erfolg, Glück und mehr Lebensqualität

Wieso haben manche Menschen scheinbar ständig Glück und sind im Leben von Erfolg verwöhnt? Die Antwort liefert dieser Trainingsworkshop. Pädagogische und psychologische Forschungsergebnisse werden von uns vorgestellt und mittels Übungen für den persönlichen Alltag nutzbar gemacht. Es handelt sich dabei um wissenschaftsbasierte Übungen und Coachings.

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

- 14426.0000 (SM 3.2 - BA EZW) Grundfragen und Spannungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, N.KUTSCHER  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Mi. 10:00 - 16:00 , 14.02.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14426.0001 (SM 3.2 - BA EZW) Theorie und Praxis stationärer Erziehungshilfen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.KAPLAN  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14426.0002 (SM 3.2 - BA EZW) Kinder und Jugendliche als Klientel der Jugendhilfe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.EMMERICH  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 10:00 - 12:00 , 05.02.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Do. 15:00 - 16:00 , 22.03.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14426.0003 (ESA 1.1) Delinquenz I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.WALKENHORST  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14426.0004 (ESA 1.2) Delinquenz II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.KAPLAN  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung einen eigenen Science Slam in inhaltlicher und struktureller Hinsicht vorbereiten und diesen zum Thema „Pädagogisches Handeln bei jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen“ (voraussichtlich) am 8.Dezember durchführen. Der Science Slam ist eine gegenwärtige Form der Wissenschaftskommunikation, bei der aktuelle Forschungen dem Publikum in einem unterhaltsamen, spannenden, witzigen und lehrreichen Kurzvortrag näher gebracht werden. Hierbei werden komplexe Zusammenhänge und Inhalte verständlich, in einer für das Publikum zugänglichen Sprache, vermittelt. Zur Vorbereitung auf den zu veranstaltenden Science Slam werden in den Seminarsitzungen theoretische Ansätze und Modelle sowie empirische Erkenntnisse zu dem übergeordneten Thema "Pädagogisches Handeln bei jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen" behandelt und diskutiert. Das Themenspektrum beinhaltet u.a. folgende Themen:

> Delinquenz und soziale Abweichung  
 > junge Menschen mit Fluchtgeschichte  
 > junge Menschen in Einrichtungen der Jugendhilfe und Justiz  
 > professionelles pädagogisches Handeln in stationären (Zwangs-)Settings  
 Zudem werden Referent\_innen aus Wissenschaft und Praxis in das Seminar eingebunden, um bei der Generierung von Themen und eigenen Fragestellungen für die Science Slam-Beiträge zu unterstützen. Der Kurs besucht gemeinsam einen Science Slam, um sich mit Methode und Art einer solchen Veranstaltung vertraut zu machen.

**14426.0005 (ESA 3.1) Projektentwicklung, -durchführung, -dokumentation und -evaluation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.EMMERICH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14426.0006 (ESA 3.2) Evaluationsmethoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14426.0007 Begleitveranstaltung zum Forschungspraktikum (ESA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.WALKENHORST

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

N.KUTSCHER

**14426.0008 (SM 3.1 - BA EZW) Einführung in die Jugendhilfe und Soziale Arbeit im Jugend- und Heranwachsendenalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.WALKENHORST

in Hörsaal H121 , 216 HF

**14426.0009 Vor- und Nachbereitung des Berufsfeldpraktikum (ESA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 23.10.2017 - 04.12.2017,

M.EMMERICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

++++ Alle angegebenen Termine finden im Raum 0.01 in der Klosterstraße statt. +++  
 +

**14426.0010 (SM 3.2 - BA EZW) Ikonische Erkenntnismodelle und Kreativität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BELAR

Externer Raum

Ort: KATHOLISCHE GRUNDSCHULE BERRENRATHERSTR. 179, KÖLN (SÜLZ)  
 Uhrzeit : 9-11 In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und

Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden komplizierte wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches mentoring Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre des Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache das dieses Modulseminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative im methodologischen Mittelpunkt hat, eröffnet den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz, ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht.

Durch den so konzipierten methodologischen Zugang ist dieses Seminar sehr PORTFOLIOFÖRDERND (als Teil der Modulprüfung).

### **14426.0011 SM 3.3 Nachhaltigkeit in der Jugendhilfe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

A.STOSSUN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:00 , 21.10.2017,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Seminar zum forschenden Lernen

Die Studierenden erstellen nach einer vertiefenden Einführung in das Jugendhilfesystem auf Grundlage verschiedener bereits bekannter oder neu kennengelernter Theorien und Modelle Interviewleitfäden, um anschließend Praxispartner zu ihrer pädagogischen Arbeit sowie ihren Konzepten zur Nachhaltigkeit und Übergangsgestaltung am Ende der Jugendhilfe zu befragen. Die Interviews werden ausgewertet und an einem Präsentationstag der Öffentlichkeit und den teilgenommenen Praxiseinrichtungen vorgestellt.

Voraussetzung für die Teilnahme am ersten Kompaktseminar ist die vorangegangene Vertiefung der Kenntnisse über problemzentrierte Interviews (Witzel), Literatur z.B. unter:

[http://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/563/ssoar-1985-witzel-das\\_problemezentrierte\\_interview.pdf](http://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/563/ssoar-1985-witzel-das_problemezentrierte_interview.pdf)

<http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/viewArticle/1132/2519>

Lamnek, S. (2010; 2016): Qualitative Sozialforschung. Weinheim: Beltz. (diverse Auflagen, ausleihbar z.B. in der Heilpädagogik oder der Lehrbuchsammlung. bitte insbesondere das Kapitel zum problemzentrierten Interview bearbeiten)

Achtung: SM 3.3 kann erst ab dem 6. Fachsemester besucht werden!

### **14426.0012 (SM 3.3 - BA EZW) Theorien, Inhalte und Methoden der Jugendarbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

P.WALKENHORST

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung kann erst ab dem 6. Fachsemester besucht werden. Im vorherigen Semester müssen Sie SM 3.1 und SM 3.2 belegt haben. SM 3.3 kann nicht im selben Semester besucht werden!

**14426.0015 (SM 3.2 - BA EZW) Theorie und Praxis stationärer Erziehungshilfen (5. Sem.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.KAPLAN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14426.0016 Schnittstellen innovativer Erziehungshilfen - Theorie, Praxis, Diskurse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.WALKENHORST

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die AG Fachzentrum Erziehungshilfen ist angesiedelt am Lehrstuhl Erziehungshilfe und Soziale Arbeit des Departments Heilpädagogik und Rehabilitation der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

In der AG werden die Schnittstellen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Jugendstrafrechtspflege, Jugendpsychiatrie und Schulpädagogik zusammengeführt. Experten aus Lehre und Praxis arbeiten hier an der Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Praxis. Die Arbeitsgruppe ist interdisziplinär besetzt und verfügt über eine breite Vernetzung mit den Arbeitsbereichen der Entwicklungsförderung junger Menschen.

Die Vorlesungen zeigen den aktuellen Stand der Theorie und Praxis von Erziehung, Förderung und Bildung in den genannten Bereichen aus der Perspektive von anerkannten Experten der jeweiligen Felder auf. Die Abgrenzungen, Reibungsverluste und Verwerfungen innerhalb der Profession und zwischen den Systemen werden kritisch analysiert. Entwicklungslinien, innovative Ansätze und Impulse für Lehre, Forschung und Praxis werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Angesprochen und eingeladen zur Teilnahme sind insbesondere:

Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Fakultätsangehörige Mitarbeiter/innen

Praktiker/innen aus den jeweiligen beruflichen Handlungsfeldern

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung für jede einzelne Vorlesung. Studierende erhalten bei einer durchgehenden Teilnahme ein Semester-Zertifikat und 2 Credit Points.

Der AG ist es gelungen, namhafte Referent/innen zu gewinnen, die die fachlichen Grundlagen des jeweiligen Praxisfeldes darlegen sowie aktuelle Diskurse und Entwicklungen in den jeweiligen Fachbereichen vorstellen.

**14426.0017 Soziale Arbeit in Europa: Exkursion nach Georgien**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 16.09.2017,

P.WALKENHORST

Externer Raum

M.EMMERICH

**14426.0018 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.CARUSO



**14426.0019 Kolloquium für ExamenskandidatInnen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

P.WALKENHORST  
M.EMMERICH

**14426.0021 Forschungspraktikum ESA**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER SPRACHE UND KOMMUNIKATION

### 14427.0000 Poltern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 07.02.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

M.MERTEN

Ausgehend vom aktuellen Wissensstand über Bedingungshintergrund, Erscheinungsbilder und Verlaufsformen des Polterns werden diagnostische und differentialdiagnostische und therapeutische Vorgehensweisen erarbeitet.

### 14427.0001 Sprachheilpädagogischer Unterricht (Kurs B)

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 08.02.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.RIEHEMANN

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 23.02.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

Die 3. SWS dieser LV findet an zwei zusätzlichen Terminen statt (Fr., 15.12., 16-20 Uhr und Sa., 16.12. 9-18 Uhr) und dient der Vertiefung der semesterbegleitend erarbeiteten Inhalte.

### 14427.0002 SES bei komplexen Behinderungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

T.ULRICH

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in das Erscheinungsbild sowie die sprachdiagnostischen und -therapeutischen Möglichkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen im Rahmen von Primärbeeinträchtigungen.

Die aktive Teilnahme (2 LP) wird über die Mitarbeit in einer Referatsgruppe nachgewiesen.

**14427.0003    Phonetisch-phonologische Störungen (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.LENZEN

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie und Klassifikation phonetisch-phonologischer Störungen, Diagnostik auf phonetisch-phonologischer Basis) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationssituationen unter LehrerInnen reflektiert.

Angestrebte Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihre bereits erlangten Kenntnisse im Bereich der Grundlagen, Diagnostik und Förderung von phonetisch-phonologischen Störungen erweitern und vertiefen und Handlungskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Formen von Störungen der Aussprache erwerben. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Auseinandersetzung mit bestehenden Verfahren zur Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen sowie die Ableitung von Implikationen für die pädagogische Praxis.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14427.0004    SES bei komplexen Behinderungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.LENZEN

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 05.02.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in das Erscheinungsbild sowie die sprachdiagnostischen und -therapeutischen Möglichkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen im Rahmen von Primärbeeinträchtigungen.

**14427.0005    BA LA: Grammatische Störungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 08.02.2018,

G.VAN GERVEN

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 21:00 , 01.12.2017,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.

**14427.0006 BA ST: BM 6c: Diagnostik II: Spezielle Verfahren der Diagnostik bei Gutachtenerstellung bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.LENZEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 08:00 - 09:30 , 06.02.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 LPs werden in der ersten Sitzung besprochen

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14427.0007 Sprachförderlicher inklusiver Unterricht I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

G.VAN GERVEN

Das Modul vermittelt Basiswissen über das Sprachsystem, die normale und gestörte Sprachentwicklung und den ungestörten Sprachstand bei der Einschulung.

Darauf aufbauend werden präventive Maßnahmen (z.B. Diagnostik, Beratung, Classroom Management) als auch unterrichtliche Interventionsmöglichkeiten in Hinblick auf verschiedene sprachliche Förderziele (z.B. Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis) verdeutlicht und mit sprachförderlichen Unterrichtsmethoden (z.B. bewusster Einsatz von Lehrersprache, Textoptimierungen, Verständnissicherung oder Sprachaktivierungen) verknüpft. Den Studierenden werden darüber hinaus Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Hilfen aufgezeigt (z.B. bei Stottern).

Neben der Förderung lautsprachlicher Fähigkeiten wird auch die Ausgestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts im Förderschwerpunkt Sprache thematisiert.

**14427.0008 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Prävention und Intervention von LRS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 08.02.2018,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Schriftspracherwerbsstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben auch unter erschwerenden Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es zunächst um konkrete diagnostische Möglichkeiten. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

**14427.0009 Mutismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 19:00 , 05.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Di. 09:00 - 16:30 , 06.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 16:30 , 07.02.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

K.BAHRFECK-  
WICHITILL

Zugelassen werden in erster Priorität Studierende des 5. Semesters, die bereits den ersten Baustein studierte haben und dieses WM mit dem zweiten Baustein abschließen werden. Zweite Priorität haben Studierende des 3. Semesters, die die LV im WM studieren. Freie Plätze können dann durch Studierende belegt werden, die die LV im Rahmen des SI (störungsspezifisch) studieren wollen.

Diese LV thematisiert Erscheinungsbild, Bedingungsfaktoren, psychosoziale Belastung, Diagnose und Therapie des kindlichen selektiven Mutismus. Im Mittelpunkt der Blockveranstaltung steht die konkrete Vermittlung der Dortmunder Mutismus-Therapie (DortMuT).

**14427.0010 Vorbereitung für das Praxissemester und Profilgruppe (Förderschwerpunkt Sprache)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

S.RIEHEMANN  
M.EBERHARDT-  
JUCHEM

**14427.0011 Aktuelle Forschungsfragen der Sprachbehindertenpädagogik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ULRICH

Das Forschungskolloquium ist obligatorisch für alle Studierenden, die ihre Bachelor-, Master- oder Examensarbeit an unserem Lehrstuhl schreiben. Es werden grundsätzliche Hinweise zur formalen und inhaltlichen Gestaltung der Arbeit besprochen. Zudem besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der eigenen Arbeit als "work in progress" darzustellen und Rückmeldungen zu erhalten.

**14427.0012 Beratungskonzepte im Förderschwerpunkt Sprache**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 05.02.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

In dieser Lehrveranstaltung werden exemplarisch Beratungskonzepte aus dem Förderschwerpunkt "Sprache" vorgestellt. Ausgewählte Methoden der Gesprächsführung werden aufgegriffen und in Beratungskontexten verschiedener sprachspezifischer Störungsbilder und Beratungsanlässen (im Rollenspiel) erprobt.

**14427.0013 Stimme - Das Instrument in Sprechberufen (Kurs A)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 12:00 , 06.01.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 18:00 - 20:45 , 12.01.2018 - 02.02.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

B.APPELBAUM

**14427.0014 Stimme - Das Instrument in Sprechberufen (Kurs B)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 12:00 , 06.01.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 11:45 , 13.01.2018 - 03.02.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 11:45 - 14:30 , 27.01.2018 - 03.02.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

B.APPELBAUM

**14427.0015 Sprachförderlicher inklusiver Unterricht II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.RIEHEMANN

G.VAN GERVEN

Das Modul vermittelt Basiswissen über das Sprachsystem, die normale und gestörte Sprachentwicklung und den ungestörten Sprachstand bei der Einschulung.

Darauf aufbauend werden präventive Maßnahmen (z.B. Diagnostik, Beratung, Classroom Management) als auch unterrichtliche Interventionsmöglichkeiten in Hinblick auf verschiedene sprachliche Förderziele (z.B. Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis) verdeutlicht und mit sprachförderlichen Unterrichtsmethoden (z.B. bewusster Einsatz von Lehrersprache, Textoptimierungen, Verständnissicherung oder Sprachaktivierungen) verknüpft. Den Studierenden werden darüber hinaus Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Hilfen aufgezeigt (z.B. bei Stottern).

Neben der Förderung lautsprachlicher Fähigkeiten wird auch die Ausgestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts im Förderschwerpunkt Sprache thematisiert.

**14427.0016 BA LA: Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt Sprache**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 03.11.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 21:00 , 15.12.2017,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

G.VAN GERVEN

Aufbauend auf der förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenveranstaltung (aus BM 4) werden je ein Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen im Rahmen einer Spracherwerbsstörung anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt.

Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

**14427.0017 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Prävention und Intervention von LRS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.RIEHEMANN

M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Schriftspracherwerbsstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben auch unter erschwerten

Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es zunächst um konkrete diagnostische Möglichkeiten. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

**14427.0019 BA ST: BM6d: Grammatische Störungen (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 05.02.2018,

M.LENZEN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14427.0020 BA ST: BM6d: Grammatische Störungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 08.02.2018,

M.LENZEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Therapie grammatischer Störungen erarbeitet.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14427.0023 Stottern, Poltern und Mutismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.ULRICH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mo. 08:00 - 09:30 , 05.02.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Diese LV bietet eine Kurzinformation über entwicklungsnormale und situative Sprechablaufstörungen, Sprechschü, (selektiver) Mutismus, Poltern und Stottern. Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem pädagogisch sinnvollen Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Sprechablaufstörungen im schulischen Alltag.

**14427.0029 Phonetisch-phonologische Störungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.ULRICH

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie, Klassifikation und Diagnostik phonetisch-phonologischer Störungen) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Therapie bei phonetisch-phonologischen

Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht und Förderung im Schulkontext reflektiert.

Die aktive Teilnahme (2 LP) wird durch eine kurze Falldarstellung bezogen auf die Therapieplanung nachgewiesen.

### **14427.0032 Sprachheilpädagogischer Unterricht (Kurs A)**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 05.02.2018,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 18:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 23.02.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

Die 3. SWS dieser LV findet an zwei zusätzlichen Terminen (Fr. 12.01., 16-20 Uhr, Sa. 13.01. 9-18 Uhr) statt und dient der Vertiefung der semesterbegleitend erarbeiteten Inhalte.

### **14427.0037 Therapie des Stotterns im Jugend- und Erwachsenenalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 14:30 , 06.10.2017,

K.RICHARDT

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In diesem sehr praktisch ausgerichteten Seminar möchten wir die Stotterproblematik in sprachlicher und psychischer Hinsicht verstehbar machen. Auf dieser Grundlage werden am Beispiel der Bonner Stottertherapie zentrale Therapiebausteine erarbeitet und anhand einer Vielzahl von Videoaufnahmen, Patientenvorstellungen sowie Übungen und Eigenerfahrungen vertieft.

Die Bonner Stottertherapie stellt den Anspruch, die Weiterentwicklung und Integration der bewährtesten Therapieeinrichtungen zu vollziehen. Dies macht es möglich, dass jeder Therapieteilnehmer ein individuell auf ihn abgestimmtes Therapieprogramm aus der Vielzahl unterschiedlicher Methoden und Techniken erhalten kann.

Therapiebausteine der Bonner Stottertherapie:

Therapievorbereitende Maßnahmen/Effektive psychotherapeutische Maßnahmen zum Abbau von Angst/Scham und Vermeidung/Identifikation und Abbau der Sekundärsymptomatik/Modifikationstechniken/Fluency Shaping Techniken/ Umfassende Maßnahmen zur Transferunterstützung/Rezidivprophylaxe

Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen, Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aufzuzeigen und für die therapeutische Umsetzung nutzbar zu machen.



**14427.0038 Semantische Störungen (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

M.MERTEN

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und einen geringen und/oder undifferenzierten Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht schließen sich an.

**14427.0039 Semantische Störungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und einen geringen und/oder undifferenzierten Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht schließen sich an.

**14427.4002 BA ST: BM 6c: Diagnostik II: Spezielle Verfahren der Diagnostik bei Gutachtenerstellung bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 07.11.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 21:00 , 08.12.2017,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Di. 08:00 - 09:30 , 06.02.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

G.VAN GERVEN

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 LPs werden in der ersten Sitzung besprochen

## PROFESSUR FÜR THERAPIE BEI SPRECH- UND SPRACHSTÖRUNGEN

**14428.0030 Einführung in die Sprachpathologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.NEUMANN  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

**14428.0031 Kolloquium: Praxis und Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.NEUMANN

**14428.0033 Entwicklungsdyslexie II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, L.GERHARDS  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

**14428.0034 Vertiefung: Sprachpathologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, V.STYPA  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14428.0036 Therapiedidaktik - Gruppe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.NEUMANN  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14428.0037 Theorien und Aufgaben der Sprachbehindertenpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, S.NEUMANN  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14428.0038 Orofaziale Störungen**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 27.11.2017, K.ALBRECHT  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14428.0039 Rhinophonien**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 04.12.2017 - 29.01.2018, K.ALBRECHT

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14428.0040   Praktikumssupervision**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUMANN

**14428.0041   Stimme - das Instrument in Sprechberufen - Gruppe I**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.01.2018,

S.NEUMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14428.0042   Stimme - das Instrument in Sprechberufen - Gruppe II**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.01.2018,

S.NEUMANN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14428.0043   Aphasiologie II - Gruppe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.QUINTING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.RUBI-FESSEN

Di. 14:00 - 15:30 , 23.01.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Di. 12:00 - 13:30 , 20.03.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

**14428.0044   Aphasiologie II - Gruppe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.QUINTING

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

I.RUBI-FESSEN

Do. 12:00 - 13:30 , 01.02.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14428.0046   Dysarthrie/Sprechapraxie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.QUINTING

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14428.0047   Praktikumsvorbereitung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

K.ALBRECHT

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14428.0049 Therapiedidaktik - Gruppe II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

I.RUBI-FESSEN

**14428.0051 Sprachsystematische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

K.ALBRECHT

**14428.0052 Laryngektomie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 10:00 - 16:00 , 02.12.2017,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,  
Externer Raum  
Sa. 10:00 - 16:00 , 13.01.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.KÜRVERS

**14428.0054 Stimmstörungen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.10.2017,  
Externer Raum  
Sa. 09:00 - 17:00 , 21.10.2017,  
Externer Raum  
So. 09:00 - 17:00 , 22.10.2017,  
Externer Raum

S.VAN GEMMEREN

**14428.0055 Stimmstörungen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.VAN GEMMEREN

**14428.0056 Praxisseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.GERHARDS

**14428.0058 Erworbene Schriftsprachstörungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RUBI-FESSEN



## PROFESSUR FÜR DIDAKTIK IN SCHULISCHEN UND VORSCHULISCHEN REHABILITATIONSFELDERN

### **14429.0000 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

### **14429.0003 Ausgewählte Aspekte der Pflege und Assistenz von Menschen mit einer Körperbehinderung (SM 2.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 13.10.2017,

K.FAßBENDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 18:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

### **14429.0004 Theorie und Praxis der Sensorischen Integrationstherapie (SM 2a)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.KRAMER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

### **14429.0005 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.HANSEN

Externer Raum

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, die ein Studium an der Universität absolvieren oder zu absolvieren gedenken. Es werden vor allem Fragen der Studienzulassung, des Nachteilsausgleichs bei Prüfungen, der Finanzierung des Studium und der Wohnsituation behandelt. Es handelt sich um eine offene Gesprächsgruppe. Auch Einzelberatungen sind denkbar. Eine Voranmeldung bei den Dozenten ist verpflichtend.

### **14429.0006 Anleitung und Betreuung von Studienabschlussarbeiten, Studienarbeiten und Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung (Anmeldung im Sekretariat)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.HANSEN

**Externer Raum**

Anmeldung und Terminabsprachen im Sekretariat bei Frau Miloschenko (5523) oder bei Herrn Prof. Dr. Hansen (gerd.hansen@uni-koeln.de) erforderlich.  
Das Kolloquium/die Besprechungen wird/werden in der Regel in Raum 201/202 (Büro Herr Hansen) stattfinden.

**14429.0017 Didaktik der Berufsvorbereitung von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung (KME-SM 1a)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

G.HANSEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14429.0018 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (GM-4.2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 16:00 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 16:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 12:00 - 16:00 , 19.01.2018,  
Externer Raum

F.KRAMER

**14429.4001 Theorie und Praxis der Sensorischen Integrationstherapie (SM 2a)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

F.KRAMER

**14429.4002 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (GM-4.2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 16:00 , 04.11.2017,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 16:00 , 19.01.2018,  
Externer Raum

F.KRAMER

**14429.4003 Bewegung, Spiel und Sport im FS KME (SM 3.2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 02.11.2017,

A.PRASS

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Do. 12:00 - 13:30 , 09.11.2017,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.01.2018,

Externer Raum

So. 09:00 - 15:00 , 21.01.2018,

Externer Raum

Nach einer 4-wöchigen Einführung erfolgen frei wählbare Hospitationstermine und eine praxisorientierte Kompaktphase in der Sporthalle, am 20. und 21. Januar 2018 (Sa 9-16 und So 9-14 Uhr).

Bewegung, Spiel und Sport im FS KME

Parasport. Behindertensport. Schul- und Freizeitsport. Diese Veranstaltung wird einen Einblick in die Möglichkeiten der Förderung, Rehabilitation, Prävention und Freizeitgestaltung durch Bewegung, Spiel und Sport geben.

Die ersten 3 Termine der Seminarveranstaltung finden im Seminarraum statt und dienen einer Einführung in die Thematik. Grundlegende Themenbereiche werden erarbeitet und die Vielzahl der Sportmöglichkeiten sowie der entsprechenden Angebots- und Organisationsstrukturen werden erkundet. Am 9.11. findet eine Seminarsitzung in der Sporthalle statt (Sportkleidung und Sportschuhe)!

Die Studierenden wählen eigene Schwerpunkte, und werden im Seminarverlauf Hospitationen durchführen um unterschiedliche Sportmöglichkeiten und Sportarten selbst in der Praxis kennen zu lernen. Diese Termine sind individuell zu vereinbaren. Abschließend werden im Rahmen einer Kompaktphase exemplarische Sportangebote vorgestellt, praktisch erprobt und reflektiert. Bitte bringen Sie zur Hospitation und zur Kompaktphase angemessene Sportkleidung mit. Hier wird eigene aktive Mitarbeit auch in Form von sportlicher Betätigung von allen TN erwartet.

Einführung

12.10.17 SR 175

19.10.17 SR 175

26.10.17 SR 175

09.11.17 Sporthalle

Kompaktphase

Sa, 20.01.18

9.00 - 18 Uhr Sporthalle

So, 21.01.18

9.00 - 15 Uhr Sporthalle

**14429.4004 Helfende Gespräche in der Praxis der Frühförderung (SM 2.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 15.12.2017 - 19.01.2018,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.12.2017 - 20.01.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14429.4005 Helfende Gespräche in der Praxis der Frühförderung (SM 2.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 20.10.2017,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 17:00 , 21.10.2017,



in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 17:00 - 20:00 , 03.11.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 10:00 - 17:00 , 04.11.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

- 14431.0128 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.VAHLHAUS-ARETZ  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0129 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, D.VAHLHAUS-ARETZ  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0130 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, I.WIEDEMUTH  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0131 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.BADER  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0132 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, E.BADER  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0133 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.SPAUDE  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0134 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.SPAUDE  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14431.0203 Unterrichtsplanung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 15.10.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

P.BREUER-KÜPPERS

**14431.0303 Unterrichtsevaluation 2. FS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.12.2017,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:30 , 02.12.2017,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

R.BACH

**14431.0410 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

**14431.0411 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.VAHLHAUS-ARETZ

**14431.0412 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

**14431.0413 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

I.WIEDEMUTH

**14431.0414 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.11.2017,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018 - 19.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

E.BADER

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018 - 20.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14431.0415 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

E.BADER

**14431.0416 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

M.SCHINDLER

**14431.0417 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

M.SCHINDLER

**14431.0510 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

I.OSIPOV

**14431.0511 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.SCHABMANN

**14431.0512 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

**14431.0513 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

**14431.0514 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

I.WIEDEMUTH

- 14431.0515 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.WIEDEMUTH  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0516 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, E.BADER  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0517 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, E.BADER  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0518 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017, S.BACH  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
Mo. 17:45 - 20:45 , 13.11.2017 - 22.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0601 2.FS (Lernen) bezogene Übung zur Förderplanung und Gutachtenerstellung**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.HENNES-SCHUß  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0602 2.FS (Lernen) bezogene Übung zur Förderplanung und Gutachtenerstellung**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.EXEL  
in Seminarraum S139 , 216 HF
- 14431.1001 Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.SCHABMANN  
in Aula 3 , 216 HF
- 14431.2102 Erwerb von Lernkompetenzen**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.SCHABMANN  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14431.2103 Diagnostik bei kognitiven Beeinträchtigungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

A.EXEL

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14431.2104 Konzeption und Durchführung v. Interventionen f. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.10.2017,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 28.10.2017,

in Seminarraum S143 , 216 HF

**14431.2105 Evaluation von Interventionen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.01.2018,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

**14431.2301 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt KOG**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHIPPEL

**14431.2302 Nachbereitungsseminar zum Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt KOG**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017,

N.SCHIPPEL

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.12.2017,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Nachbereitungsseminar ist gleichzeitig das Vorbereitungsseminar für die Erstsemestrigen.

Studierende, die das Praktikum bereits absolviert haben, stellen ihre Einrichtung vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Dauer für die Erstsemestrigen hängt von der Anzahl der Vorträge ab.

**14431.2400 Forschungspraktikum im Schwerpunkt KOG**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.OSIPOV

**14431.2401 Seminar zum Forschungspraktikum MA Reha (KOG)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

I.OSIPOV

## PROFESSUR FÜR KONZEPTION UND EVALUATION SCHULISCHER FÖRDERUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

- 14432.2008 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.CÖPPICUS  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2009 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.CÖPPICUS  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14432.2010 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.CÖPPICUS  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14432.2011 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.CÖPPICUS  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14432.2012 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.CÖPPICUS  
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
- 14432.2013 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.HOFF  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14432.2108 Mathematik in der Primarstufe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.URTON  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum



- 14432.2109 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.URTON  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14432.2110 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.URTON  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
- 14432.2111 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14432.2112 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
- 14432.2113 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
- 14432.2207 Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017, M.SPERLING  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2208 Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.SPERLING  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2209 Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

- 14432.2210 Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
- 14432.2307 Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14432.2308 Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum
- 14432.2309 Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S144 , 216 HF
- 14432.2310 Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2407 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14432.2408 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
- 14432.2409 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

- 14432.2410 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14432.2411 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14432.2412 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- 14432.2507 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
- 14432.2508 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14432.2509 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 14432.2510 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14432.2511 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

**14432.2512 Didaktik der Alltags- u. Berufsvorbereitung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

S.HOFF

## PROFESSUR FÜR PSYCHOLINGUISTIK UND SPRACHPSYCHOLOGIE IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

### **14433.0000 Einführung in die Linguistik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,

M.PENKE

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 12:00 , 02.02.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Plan zur Vorlesung: Einführung in die Linguistik WS 2017/2018

Datum Thema

20.10. Vorbesprechung: Was ist Grammatik?

27.10. Phonetik

03.11. Phonologie I

10.11. Phonologie II

17.11. Wortsemantik

24.11. Wortarten, Einführung in die Morphologie

01.12. Wortbildung (Derivation, Komposition)

08.12. Flexion

15.12. Argumentstruktur und Kasus

12.01. Syntax I: Konstituenten und Phrasen

19.01. Syntax II: Satzstruktur, syntaktische Funktion

26.01. Pragmatik

02.02. evtl. Klausur, sonst Klausurvorbereitung

Beachten Sie:

Zur Vorbereitung auf die Klausur und Besprechung der Übungsaufgaben findet ein Tutorium im Umfang von drei Stunden statt. Termine werden noch bekanntgegeben. Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig.

Lektüreempfehlung: (freiwillige Lektüre, Anschaffung nicht erforderlich)

Jörg Meibauer et al. (Hrsg.) (2002): Einführung in die germanistische Linguistik.

Stuttgart: J.B. Metzler. (19,95 €)

ODER

Ruth Fischer (2009): Linguistik für Sprachtherapeuten. Prolog Verlag. (34,95 €)

ODER

Linke, A. & Nußbaumer, M. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen, Niemeyer (19,95 €)

### **14433.0001 Pädaudiologie ( Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Hörorgans )**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.WALGER

Externer Raum

### **14433.0002 Forschungskolloquium**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.PENKE

Ort noch nicht bekannt.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden (Bachelor, Master, Promotion), die sich mit Spracherwerbsprozessen, Sprach(entwicklungs)störungen, Mehrsprachigkeit oder Psycholinguistik aus der Forschungsperspektive beschäftigen möchten. Im Forschungskolloquium erhalten die Studierenden zum Einen einen

Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs Psycholinguistik. Zum Anderen haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsvorhaben (im Rahmen einer Abschlussarbeit) zu entwickeln, zu diskutieren sowie die Ergebnisse einem Plenum vorzustellen.

**14433.0003 Semantisch-lexikalische Entwicklung in der Kindheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.VERLAGE

**14433.0004 Diagnose & Förderung semantisch-lexikalischer Fähigkeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WITECY

**14433.0012 Kindliche Hörstörungen & Spracherwerb**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 09.03.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 10:00 - 18:00 , 10.03.2018,  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude  
So. 10:00 - 16:00 , 11.03.2018,  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

E.WIMMER

Seminarinhalt:

Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in die Arten und Ursachen kindlicher Hörstörungen. Anschließend werden verschiedene objektive und subjektive Hörtestverfahren und sprachaudiometrische Tests sowie verschiedene Typen von Hörhilfen vorgestellt. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Untersuchung, welche Auswirkungen Hörstörungen auf die Sprachentwicklung – insbesondere den Grammatikerwerb – haben können und welche Faktoren dabei möglicherweise eine Rolle spielen. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse aus nationalen und internationalen Studien herangezogen.

**14433.0013 Spracherwerb**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

M.PENKE

Plan zum Seminar: Spracherwerb (unter schulischem und heilpädagogischem Blickwinkel) WS 2017/18

Datum Thema

19.10. Was ist Sprache

26.10. Wie geht Spracherwerb?

02.11. Was sind biologische Vorbedingungen für den Spracherwerb?

09.11. Was sind kognitive und soziale Vorbedingungen für den Spracherwerb

16.11. Was ist eine Sprachentwicklungsstörung?

23.11. Bis wann gelingt Spracherwerb?

30.11. Wie wirken sich Probleme bei der Sprachwahrnehmung aus?

07.12. Wie wirken sich Probleme beim Lautspracherwerb aus?

14.12. Was ist ein Gavagai? - Worterwerb

21.12. Probleme und Fakten zum Wortschatzerwerb

11.01. Wer haut wen? – Erwerb der Nominalphrase

18.01. fällt wahrscheinlich aus  
 25.01. Wer haut wen? – Satzverstehen  
 01.02. Sprachsensibler Unterricht  
 01.02. Wo ist das Brett vor'm Kopf?- Kommunikation

#### **14433.0014 Flexion, Erwerb und Störung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

M.PENKE

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

vorläufiger Plan zum Seminar: Flexion – Erwerb und Störung WS 2017/2018

Datum Thema

13.10. Vorbesprechung

20.10. Was ist Flexion?

27.10. Flexion an der Schnittstelle von Phonologie, Lexikon und Syntax

03.11. Wie wird Flexion im Spracherwerb erworben? Off-line Verfahren

10.11. reguläre und irreguläre Flexion

17.11. Einführung in psycholinguistische Untersuchungsverfahren (on-line)

24.11. Die Dual-Mechanism Debate? Wie ist Flexion mental repräsentiert, wie wird Flexion verarbeitet?

01.12. Paradigmen und Unterspezifikation

08.12. Referat

15.12. Referat

12.01. Referat

19.01. Referat

26.01. Referat

02.02. Referat

mögliche Referatthemen: (Besprechung und Vergabe in der 1. Stunde)

- Flexion im Zweitspracherwerb (Kinder, Erwachsene)

- Flexion bei Sprachentwicklungsstörungen (SLI, Autismus, geistige Behinderung, Hörschädigung)

- Flexion bei Sprachstörungen (Aphasie, M. Parkinson, M. Alzheimer etc.)

- neuronale Verarbeitung oder Lokalisation der Flexion

- eigene experimentelle Untersuchung zur Flexion

Beachten Sie:

Der Besuch, der von mir geleiteten Stunden zu Beginn des Seminars ist obligatorisch, da sonst die Basis für die Erarbeitung und das Verständnis der Referate fehlt. Kann der Besuch nicht erfolgen, ist die Kenntnis der behandelten Thematik anderweitig nachzuweisen.

#### **14433.1001 Einführung in die Phonetik I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

#### **14433.1002 Phonetische Transkription I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

#### **14433.1003 Phonetische Transkription II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

**14433.1004    Phonetische Transkription IV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 18.01.2018 - 25.01.2018,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119a , 216 HF

**14433.1005    Einführung in die Phonetik II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GREISBACH

**14433.1006    Phonetische Transkription III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.GREISBACH

in PC-Pool 2.119a , 216 HF



## PROFESSUR FÜR REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE GERONTOLOGIE

### **14434.4001 BM4 Grundlagen der Beratung 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

S.HEIDENBLUT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14434.4002 BM4 Grundlagen der Beratung 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

S.HEIDENBLUT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14434.4003 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

F.GNEST

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14434.4004 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

F.GNEST

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14434.4005 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

M.FREUND

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4006 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.10.2017,

F.GNEST

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 09:00 - 17:00 , 05.10.2017,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.10.2017,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4007 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4008 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4009 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 19.02.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 09:00 - 16:00 , 20.02.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Mi. 09:00 - 16:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Di. 09:30 - 12:30 , 06.03.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4010 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.GNEST

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4011 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.FREUND

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4012 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.03.2018,

F.GNEST

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4013 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:30 , 15.02.2018,

S.HEIDENBLUT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 16.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 17.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4014 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 21.03.2018,

C.JABLONSKI

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4015 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:30 , 19.01.2018 - 26.01.2018,

S.HEIDENBLUT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 27.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4016 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4017 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,

F.GNEST

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14434.4018 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,

M.FREUND

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4019 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4020 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.02.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4021 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.HUMMELSHEIM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4022 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.HUMMELSHEIM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4023 Gesundheitsförderung im Alter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

D.REINWAND

in Seminarraum S133 , 216 HF

Gesundheitsförderung und Prävention (G&P) ist in jedem Lebensalter von Bedeutung und mit geeigneten Strategien und Maßnahmen können gesundheitsfördernde Interventionen bei älteren

Menschen beispielsweise Mobilität erhalten, Lebensqualität steigern, soziale Teilhabe verbessern und sogar Pflegebedürftigkeit hinauszögern. Dabei gibt es unterschiedliche Ziele von G&P

beispielsweise Erkrankungen vorbeugen, Belastungen und Einschränkungen verringern, Verschlechterungen von bestehenden Erkrankungen und Einschränkungen verhüten. Themen die bei G&P angesprochen werden sind vielfältig und reichen von einer gesunden Ernährung, körperliche Aktivität, oder Suchtprävention und finden in unterschiedlichen Settings statt. Bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von zielgruppenspezifischen Strategien und Interventionen hat es sich bewährt, diese theoriebasiert zu erarbeiten. Im Seminar erhalten Studierende einen breiten Überblick in das Thema G&P im Alter und lernen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der G&P kennen. Am Beispiel von bestehenden Interventionen und Maßnahmen werden die theoretischen Konzepte erarbeitet und aufgezeigt, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der 1. Termin der Lehrveranstaltung von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen ist. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4024 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 20:00 , 04.10.2017,

W.LEITNER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 08:00 - 17:30 , 05.10.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 15:30 , 06.10.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Leitung: Prof. Dr. Leitner

**14434.4025 Evaluationsmethoden in der Rehabilitationswissenschaftlichen Gerontologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

D.REINWAND

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14434.4026 Medizinische, rechtliche und ethische Grundlagen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.ZANK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst am 23.10.2017 beginnt !!!

**14434.4027 Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.OLIVA Y

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

HAUSMANN

In der Lehrveranstaltung entwickeln Studierende in wechselnden Arbeitsgruppen ein eigenes Exposé zu einem Forschungsprojekt mit gerontologischer Fragestellung.

**14434.4028 Kolloquium für Master- und Doktorarbeiten**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 17:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.ZANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

**14434.4029 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Gerontologie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 01.11.2017 - 31.01.2018,

S.BROSE

**Ortsangaben folgen**

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14434.4030 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Gerontologie**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 17:00 , 03.11.2017, S.BROSE  
Ortsangaben folgen

Das Seminar findet 14tägig statt.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

- 14434.4031 Pädagogik des fortgeschrittenen Lebensalters - Grundlagen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.OLIVA Y  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) HAUSMANN

In diesem Seminar richtet sich der Blick auf das Altern von Menschen. Unter dem Begriff "Altern" werden zeitgebundene Veränderungen verstanden, die im Verlauf des Lebens auftreten. Derartige Veränderungen können positiv ("Reifung", "Erfahrung") oder auch negativ ("Verfall", "Krise") bewertet werden.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit physiologischen und psychologischen Alternsprozessen eines gesunden Individuums. Es werden sechs grundlegende Fähigkeiten fokussiert, deren Altern über die Lebensspanne hinweg herausgearbeitet wird: Wahrnehmen, Bewegen, Erinnern, Wissen, Handeln und Adaptieren.

Bitte beachten Sie:

\* Die Inhalte dieser Lehrveranstaltung sind zugleich Prüfungsinhalte der ersten Modulteilprüfung im Schwerpunkt „Pädagogik des fortgeschrittenen Lebensalters“.

\* Die Veranstaltung beinhaltet sechs Projektarbeitsphasen. Für den Scheinerwerb ist eine aktive, nachgewiesene Teilnahme an jeder dieser sechs Arbeitsphasen erforderlich.

\* Die erste Präsenzveranstaltung findet am 16.10. statt.

\* Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14434.4032 Forschungswerkstatt Gerontologie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.OLIVA Y  
in Seminarraum S102 , 211 IBW HAUSMANN  
S.ZANK

Diese Lehrveranstaltung begleitet das Forschungspraktikum im Schwerpunkt Gerontologie.

Teilnehmer\*innen sollten beachten, dass sie sich ebenfalls für das Forschungspraktikum anmelden müssen (LV 14434.4037).

- 14434.4033 Individuelle Unterschiede in fortgeschrittenen Lebensphasen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.OLIVA Y  
in Seminarraum S133 , 216 HF HAUSMANN

Die Veranstaltung vermittelt gerontologische Grundlagen zur Alterung und zum Leben im Alter. Mit Blick auf Unterschieden zwischen Individuen werden physiologische und psychologische Alterungs- und Anpassungsprozesse, der Wandel von sozialen Bindungen im Alter, sowie wirtschaftliche Potenziale älterer Menschen betrachtet.

**14434.4034 Beratung für ältere Menschen und Angehörige**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 04.11.2017,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 05.11.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Beratung ist ein weit gefasstes Feld, in welchem sich sehr unterschiedliche Akteure und Disziplinen tummeln. Nicht immer ist dabei eine fachliche Qualifizierung vorhanden, denn Beratung ist kein geschützter Begriff. Je nach Kontext kann Beratung auch für ältere Menschen ein wichtiges Element in der Bewältigung ihrer Lebenssituation sein.

Im Seminar werden zunächst grundlegende Theorien zur Beratung (aus pädagogischpsychologischer Sicht) vorgestellt und ihre Bedeutsamkeit im Zusammenhang von Alter und Altern herausgearbeitet. Anhand eines konkreten Beratungs-/Schulungsangebotes für pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen lernen die Studierenden auf Besonderheiten einer älteren Zielgruppe bei der Planung und Durchführung solcher Angebote zu achten und diese in möglichen eigenen späteren Beratungskontexten mit älteren Menschen zu berücksichtigen.

**14434.4035 Altersbildung - Bildungsangebote für ältere Menschen. Von der offenen Seniorenarbeit bis zum Seniorenstudium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.01.2018,

S.BROSE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 28.01.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Untersuchungen zum Lebenslangen Lernen zeigen, dass die Beteiligung an (Weiter-) Bildungsangeboten mit zunehmendem Alter nachlässt. Dies steht im Widerspruch zu der Annahme, dass Bildungspotenziale im Alter immer mehr an Bedeutung gewinnen und Bildung in einer kognitiv orientierten Gesellschaft unverzichtbar ist. Doch wer ist genau gemeint, wenn von Bildung für Ältere oder Altersbildung die Rede ist? Es ist in keiner Weise davon auszugehen, dass ältere Menschen beim Thema (Weiter-)Bildung eine homogene Gruppe bilden. Sowohl die Altersspanne der Zielgruppe, als auch die Motivation und der thematische Rahmen, weshalb Bildungsangebote wahrgenommen werden, sind sehr heterogen.

Die Seminarteilnehmenden setzen sich mit Bildung im Alter und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Bildungsarbeit für und mit älteren Menschen auseinander. Über Beispiele aus der Bildungsarbeit mit Älteren (Computerkurse für ältere Menschen, selbstorganisierte Kulturangebote von Senioren, Altenclubs und Seniorenstudium) werden die Studierenden für die Vielfalt altersspezifischer Bildungsarbeit sensibilisiert. Ziel des Seminars ist es, neben der Vermittlung



unterschiedlicher Bildungsformate für ältere Menschen, auf die vielfältigen Bedürfnisse älterer Menschen beim Thema (Weiter-)Bildung eingehen zu können und ein fundiertes Verständnis für Altersbildung erlangen.

**14434.4036 Medienkompetenz und IT-Trainingsprogramme für Ältere**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.SCHLOMANN

Durch den fortschreitenden technologischen Wandel hat sich der Alltag vieler Menschen schon heute grundlegend verändert. Auch immer mehr ältere Personen nutzen neue Medien wie das Internet, Smartphones und Tablets. Anders als „Digital Natives“, die mit digitalen Medien aufwachsen, erlernen ältere Personen den Umgang mit digitalen Medien erst im höheren Erwachsenenalter. Für ältere Nutzerinnen und Nutzer neuer Technologien können daher andere Präferenzen und Erwartungen angenommen werden.

Im ersten Teil bietet das Seminar einen Überblick über die Relevanz kognitiver und sensorischer Fähigkeiten sowie von Überzeugungen und Einstellungen für die Nutzung digitaler Medien durch Ältere. Die Bandbreite möglicher Lernkontexte (z.B. Computerkurse, Selbstlernmedien, Unterstützung durch Angehörige, etc.) wird aufgezeigt und diskutiert.

Im Zentrum des zweiten Teils steht eine Analyse des tatsächlichen Nutzungsverhaltens und von Lernstrategien. Auf Basis einer eigenen empirischen Erhebung untersuchen die Studierenden den Umgang älterer Personen mit digitalen Medien. Bestehende IT-Trainingsprogramme werden auf Basis der Ergebnisse bewertet und Gestaltungsempfehlungen abgeleitet.

**14434.4037 Forschungspraktikum, Schwerpunkt Gerontologie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 19.02.2018 - 12.03.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW  
Di. 10:00 - 13:30 , 20.02.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.OLIVA Y

HAUSMANN

Teilnehmer\*innen sollten beachten, dass sie sich ebenfalls für die begleitende Forschungswerkstatt anmelden müssen (LV 14434.4032).

**14434.4038 Gerontologische Forschungspraxis für Pädagog\*innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 05.03.2018 - 19.03.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW  
Di. 10:00 - 13:30 , 06.03.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW  
Mi. 10:00 - 13:30 , 07.03.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW  
Do. 10:00 - 13:30 , 08.03.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

A.OLIVA Y

HAUSMANN

In diesem Praxis-Seminar führen Studierende unter Anleitung ein Forschungsprojekt zu sprachlichen oder motorischen Erwerbsprozessen im fortgeschrittenen Lebensalter durch.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden die theoretischen und empirischen Grundlagen der Untersuchung erarbeitet. Zudem werden Forschungsfragen, das Untersuchungsdesign, die Materialzusammenstellung und die Akquisestrategie erläutert. Im zweiten Teil werden die Studierende als

Versuchsleiter\*innen geschult. Anschließend führen sie die Untersuchung durch und reflektieren ihre Erfahrungen.

Im Wintersemester 2017/18 lautet das Thema der Untersuchung: "Selbstreguliertes Lernen von Handbewegungsfolgen".

Bitte beachten Sie:

- \* Die Veranstaltung ist ein Praxis-Seminar. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen des Praxis-Seminars ist obligatorisch!
- \* Die erste Präsenzveranstaltung findet am XXX.2017 statt. An diesem Tag werden auch die weiteren Termine der Präsenzveranstaltungen bekannt gegeben.
- \* Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

#### **14434.4039 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:30 , 11.01.2018,

M.FREUND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

#### **14434.4040 Belastungserleben & Gewalt im sozialen Nahraum älterer Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

M.NEISE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Gewalt gegenüber älteren Menschen in sozialen und interpersonellen Kontexten stellt einen einschlägigen Forschungsbereich in der gerontologischen Forschungslandschaft dar und wird häufig unter dem Begriff Elder Abuse subsumiert. Die Gründe für konfliktbehaftete Handlungen sind auf vielfältige Ursachen zurückzuführen. Eine bedeutsame Theorie für die Entstehung ist eine zu hohe (pflegerische) Belastung von versorgenden Personen, die in der Konsequenz schädigendes Verhalten gegenüber den pflegebedürftigen älteren Menschen zeigen. Gegenstand dieses Seminars werden theoretische Grundlagen sowohl zum Belastungsbegriff (mit besonderem Bezug auf die Belastung pflegender Angehöriger von pflegebedürftigen und demenziell erkrankten Personen) als auch zum gerontologischen Forschungsbereich Elder Abuse sein. Neben den Grundlagen werden einschlägige Studienbefunde und empirisch überprüfte belastungsreduzierende und gewaltreduzierende Interventionen erarbeitet und kritisch diskutiert.

#### **14434.4042 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 26.03.2018,

I.SCHINDLER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 27.03.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 28.03.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dozent: Ingmar Schindler

## PROFESSUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG DER KÖRPERLICHEN UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG

### **14663.0000    Differentielle Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1a Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

### **14663.0001    Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BOENISCH

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

### **14663.0002    Einführung in den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1a, BA)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.BOENISCH

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

### **14663.0004    Pädagogisch-therapeutische Förderung bei Menschen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation) (SM 3.3, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,

S.KALÉN SACHSE

Externer Raum

Der erste Termin findet am Habsburger Ring 1, 6. Etage, Seminarraum statt.  
Die weiteren Termine sind Online-Termine.

Gegenstand dieser Veranstaltung sind forschungsbasierte UK-Interventionen (Stichwort: evidence-based practice). Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden viele praktische Beispiele gezeigt. In jedem der insgesamt vier Module werden Videobeispiele, Artikel und Powerpoint-Präsentationen zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Ihre Lernumgebung ist dabei nicht nur ILIAS, sondern auch Datenbanken, Online-Kurse, Webseiten von Schulen, Blogs, youtube... gehören dazu. Ziel ist eine reflektierte Nutzung digitaler Angebote aus der internationalen Wissenschaft und aus Best-Practice-Kreisen sowie aktive Beiträge insbesondere für deutsche UK-Interessierte zu leisten.

Die aktive Teilnahme wird durch Beiträge im Kurs-Wiki sowie das termingerechte Einreichen der unten beschriebenen Seminaraufgaben nachgewiesen. Ausgewählte

Arbeitsergebnisse werden online veröffentlicht, um zum Wissensaustausch im Arbeitsfeld beizutragen.

Ich stelle immer freitags die neuen Kapitel online. Sie können die Inhalte wahlweise wöchentlich oder als Modulblock bearbeiten. Der Arbeitsaufwand entspricht dem im Modulhandbuch empfohlenen Umfang für Kontaktzeit und Selbststudium.

### **14663.0006 Körper-Bewegung-Wahrnehmung im FS KME (SM 3.2 BA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

A.PRASS

Die praxisorientierten Seminarstunden finden nach Absprache in der Gymnastikhalle statt.

Körper – Bewegung - Wahrnehmung

Körpererfahrung, Wahrnehmung und Bewegung sind untrennbar miteinander verbunden. Für eine gesunde Entwicklung sind grundlegende und vielfältige Körper-, Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen wichtig. Kinder erwerben diese meist in spielerischer Form, angeregt durch ihren eigenen Körper, ihre räumlich-materiale und soziale Umwelt.

Wie können sich fehlende Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen auf die weitere Entwicklung, auch auf das Erlernen der Kulturtechniken, auswirken? Welche Förderansätze und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Im Seminar ist einerseits eine theoretische Strukturierung der Themen Körper, Wahrnehmung, Bewegung und Spiel vorgesehen, andererseits auch eine vielfältige Praxiserprobung in Eigenrealisation. Daher werden die Seminarstunden in der Sporthalle stattfinden. Bitte bringen Sie hierzu geeignete Sportkleidung und saubere Hallenschuhe mit. Eine aktive Mitarbeit in den Praxisphasen wird erwartet.

10.10.2017

12:00- 13.30 225 Seminarraum S178 (26 Sitzpl.) (225/EG/0.101)

Di 17.10.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 24.10.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 07.11.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 14.11.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 21.11.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 28.11.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 05.12.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 12.12.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 19.12.2017

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 09.01.2018

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 16.01.2018

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 23.01.2018

12:00- 13.30 Sporthalle

Di 30.01.2018

12:00- 13.30 Sporthalle

### **14663.0007 Pädagogisch-therapeutische Förderung bei Menschen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017,  
Externer Raum

S.KALÉN SACHSE

Der erste Termin findet am Habsburger Ring 1, 6. Etage, Seminarraum statt.  
Die weiteren Termine sind Online-Termine.

Gegenstand dieser Veranstaltung sind forschungsbasierte UK-Interventionen (Stichwort: evidence-based practice). Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden viele praktische Beispiele gezeigt. In jedem der insgesamt vier Module werden Videobeispiele, Artikel und Powerpoint-Präsentationen zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Ihre Lernumgebung ist dabei nicht nur ILIAS, sondern auch Datenbanken, Online-Kurse, Webseiten von Schulen, Blogs, youtube... gehören dazu. Ziel ist eine reflektierte Nutzung digitaler Angebote aus der internationalen Wissenschaft und aus Best-Practice-Kreisen sowie aktive Beiträge insbesondere für deutsche UK-Interessierte zu leisten.

Die aktive Teilnahme wird durch Beiträge im Kurs-Wiki sowie das termingerechte Einreichen der unten beschriebenen Seminaraufgaben nachgewiesen. Ausgewählte Arbeitsergebnisse werden online veröffentlicht, um zum Wissensaustausch im Arbeitsfeld beizutragen.

Ich stelle immer freitags die neuen Kapitel online. Sie können die Inhalte wahlweise wöchentlich oder als Modulblock bearbeiten. Der Arbeitsaufwand entspricht dem im Modulhandbuch empfohlenen Umfang für Kontaktzeit und Selbststudium.

- 14663.0012 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen (SM 2.1)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.SINTER  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14663.0019 Förderung von Kindern mit Spina bifida und Hydrocephalus**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, L.LINGK  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14663.0020 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, D.FRÖLICH  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14663.0024 Anfangsunterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.WILLKE  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14663.6001 Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störungen (SM 3.2 Übung)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 17:00 - 21:00 , 01.12.2017, C.KOTSALIDIS  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:00 , 02.12.2017 - 09.12.2017,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 17:00 - 21:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14663.6002 Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störungen (SM 3.2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.SINTER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

**14663.6003 Pädagogische Förderung bei Kindern und Jugendlichen mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1b, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14663.6004 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen (SM 2.1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.10.2017,

A.PRASS

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.11.2017,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.12.2017,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14663.6005 Rollstuhlsport (SM 3.2 Übung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 20.10.2017 - 24.11.2017,

M.SINTER

Externer Raum

Das Seminar findet in der Turnhalle der HumFak Gronewaldstrasse 2 (Gebäude 216) statt.

**14663.6006 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

V.BOENDER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14663.6007 Schulische Inklusion und inklusive Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1b Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BOENISCH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14663.6008 Schulische Inklusion und inklusive Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1b Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.BOENISCH

Externer Raum

**14663.6009 Pädagogische Konzepte in der Arbeit mit Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (SM 3.2 BA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.BERNASCONI

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14663.6010 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.GARBE

in Seminarraum S145 , 216 HF

**14663.6011 Rollstuhlsport (SM 3.2 BA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.SINTER

Externer Raum

Das Seminar findet in der Turnhalle der HumFak Gronewaldstrasse 2 (Gebäude 216) statt.

**14663.6012 UK-Diagnostik und Intervention bei Menschen mit Autismusspektrumsstörungen (ASS) (SM 3.2 BA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

J.BOENISCH

Externer Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.12.2017 - 16.12.2017,

Externer Raum

Inhalt: Grundlagen der evidenzbasierten Praxis in der UK-Förderung bei Menschen mit ASS; Einführung in die diagnostischen Möglichkeiten bei ASS; Prinzipien und Förderansätze; Einblicke in den aktuellen internationalen Forschungsstand zu ASS

Seminarsprache: Deutsch

Seminarunterlagen: Englisch

Bitte achten Sie Anfang des WS auf Hinweise zum Vortreffen!



## PROFESSUR FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

- 14665.0000 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Entwicklungsverzögerung (Di, 8-9:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0001 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt in der Förderung in heterogenen Lerngruppen(Di.12-13:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0002 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Beeinträchtigungen in heterogenen Lerngruppen (Mo, 8-9:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0003 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt lernprozessbegleitende, individuelle Förderung im inklusiven Unterricht (Mo, 10-11:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0004 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen (Mit, 10-11:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14665.0005 Unterrichten in heterogenen Lerngruppen und Möglichkeiten (Kompaktver.) BA (offen für das Studium inklusiv) (im Rahmen des IUS\*-Profils)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 21:00 , 19.01.2018, H.WECK  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 15:30 , 20.01.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0006 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen, Schwerpunkt: Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Verhaltensweisen (Mit, 8-9:30h / MA) (offen für das Studium inklusiv) LV-Beginn 18.10.17**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

C.MELZER

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14665.0007 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen, Schwerpunkt: Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Verhaltensweisen (Di 10-11:30h)MA (offen für das Studium inklusiv) LV-Beginn 17.10.17**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.MELZER

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

**14665.0008 Inklusive Didaktik: Didaktische Strategie heterogener Lerngruppen (Fr. 10-11:30h)BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.SASSENATH

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0009 Vertiefung sonderpädagogischer Grundlagen, Schwerpunkt: Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Verhaltensweisen (Do, 8-9:30h)MA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HESSE

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0011 Inklusive Pädagogik: Didaktische Strategien in heterogener Lerngruppen (Fr. 12-13:30h) BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

N.SASSENATH

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0019 Sonderpädagogischen Grundlagen (Di, 17:45 Uhr / MA) (offen für das Studium inklusiv) LV-Beginn 17.10.17**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

C.MELZER

in Hörsaal H111 , 211 IBW

**14665.0020    Sonderpädagogischen Grundlagen (Mi, 14:00 Uhr / MA) (offen für das Studium inklusiv) LV-Beginn 18.10.17**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, C.MELZER  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0026    Inklusive Pädagogik: Didaktische strategien in heterogener Lerngruppen (Mi, 10-11:30h)BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, N.SASSEN RATH  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14665.0027    Herausfordernde Situationen im inklusiven Unterricht (BA) (offen für das Studium inklusiv) Kompaktveranstaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 04.11.2017 - 18.11.2017, V.HEUSER  
Externer Raum  
Fr. 14:00 - 18:00 , 10.11.2017 - 24.11.2017,  
Externer Raum

Im Seminar werden schwierige Situationen mit Hilfe von Rollenspielen erprobt.  
Im Vordergrund stehen Situationen, die sich vor allem im inklusiven Unterricht als problematisch und somit herausfordernd darstellen. Diese Situationen beziehen sich auf Problemlagen, welche aufgrund von Interaktionen zwischen Schüler\*innen, aus der Kooperation mit Kolleg\*innen oder aber im Rahmen der Elternarbeit in der inklusiven Schule entstehen können. Das Durchspielen mehrerer Rollenspiele dient dazu, Handlungsstrategien zu erkennen, zu hinterfragen und zu erproben.

**14665.0028    Herausfordernde Situationen im inklusiven Unterricht (BA) (offen für das Studium inklusiv) Kompaktveranstaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018 - 27.01.2018, V.HEUSER  
Externer Raum  
Fr. 14:00 - 18:00 , 19.01.2018 - 02.02.2018,  
Externer Raum

Im Seminar werden schwierige Situationen mit Hilfe von Rollenspielen erprobt.  
Im Vordergrund stehen Situationen, die sich vor allem im inklusiven Unterricht als problematisch und somit herausfordernd darstellen. Diese Situationen beziehen sich auf Problemlagen, welche aufgrund von Interaktionen zwischen Schüler\*innen, aus der Kooperation mit Kolleg\*innen oder aber im Rahmen der Elternarbeit in der inklusiven Schule entstehen können. Das Durchspielen mehrerer Rollenspiele dient dazu, Handlungsstrategien zu erkennen, zu hinterfragen und zu erproben.

**14665.0030    Diagnostik - Frühförderung (AM 7.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 21:00 , 19.01.2018, M.SPREER  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 20.01.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 09:00 - 14:00 , 21.01.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

**14665.0031 Individuelle Förderung und lernwirksame pädagogische Maßnahmen im Unterricht (BA) (Storniert!!!)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MAYS

Im Seminar werden schwierige Situationen mit Hilfe von Rollenspielen erprobt. Im Vordergrund stehen Situationen, die sich vor allem im inklusiven Unterricht als problematisch und somit herausfordernd darstellen. Diese Situationen beziehen sich auf Problemlagen, welche aufgrund von Interaktionen zwischen Schüler\*innen, aus der Kooperation mit Kolleg\*innen oder aber im Rahmen der Elternarbeit in der inklusiven Schule entstehen können. Das Durchspielen mehrerer Rollenspiele dient dazu, Handlungsstrategien zu erkennen, zu hinterfragen und zu erproben.

## PROFESSUR FÜR FORSCHUNGSMETHODEN IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION, SCHWERPUNKT MIXED-METHODS

### **14666.0000 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.KLINKHAMMER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14666.0001 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen B**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.HENNES-SCHUß

in Hörsaal H122 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14666.0003 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 03. 1**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 22.12.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldig nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:

sstroem@uni-koeln.de

### **14666.0004 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 04. 2**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 23.12.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

### **14666.0005 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 05. 3**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 19:00 , 28.10.2017,  
Externer Raum

S.STRÖM

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

### **14666.0006 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 06. 4**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 10:00 - 19:00 , 29.10.2017,  
Externer Raum

S.STRÖM

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0007 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 07. 5**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 20.11.2017, S.STRÖM  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0008 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 08. 6**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 27.11.2017 - 29.01.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0009 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 09. 7**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 18:00 , 05.01.2018, S.STRÖM  
Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0010 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 10. 8**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 06.01.2018,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0011 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 11. 9**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 19:00 , 21.10.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0012 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12. 10**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 19:00 , 22.10.2017,

S.STRÖM



## Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0013 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 13. 11**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 21.11.2017, S.STRÖM  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0014 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 14. 12**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017 - 30.01.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0015 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 15. 13**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 19:00 , 25.11.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0016 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16. 14**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 19:00 , 26.11.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0017 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 17. 15**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 19:00 , 18.11.2017,

S.STRÖM

Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 18. 16**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 10:00 - 19:00 , 19.11.2017, S.STRÖM  
Externer Raum

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.  
Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0019 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 19. 17**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 22.11.2017, S.STRÖM  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:

sstroem@uni-koeln.de

**14666.0020 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20. 18**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.11.2017 - 31.01.2018,

S.STRÖM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:

sstroem@uni-koeln.de

**14666.0021 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 21. 19**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,

S.STRÖM

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:

sstroem@uni-koeln.de

**14666.0022 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 22. 20**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 01.12.2017 - 02.02.2018,

S.STRÖM

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0023 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 23. 21**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.STRÖM

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0024 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 24. 22**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.STRÖM

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0025 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 25. 23**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017, S.STRÖM

**in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)**

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0026 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 26. 24**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 01.12.2017 - 02.02.2018, **S.STRÖM**  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Tutorium umfasst insgesamt 5 Sitzungen. Diese liegen innerhalb des angegebenen Zeitraums (s.Dauer).

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Wer zum ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt nicht erscheint, verliert seinen Platz an eine Studierende / einen Studierenden, die / der auf der Warteliste steht.

Sollten Sie innerhalb der ersten beiden Belegphasen keinen Platz in einem der Tutorien erhalten, nutzen Sie bitte die 3. Belegphase.

Bewerben Sie sich hier für einen Platz in einem der Tutorien, die erst ab Anfang Dezember beginnen.

Kontakt:  
sstroem@uni-koeln.de

**14666.0030 Empirie für Sonderpädagogen A**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, **M.HÖRL**  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0031 Empirie für Sonderpädagogen B**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, **M.HÖRL**  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0032 Empirie für Sonderpädagogen C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HÖRL

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0033 Empirie für Sonderpädagogen D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.SCHIPPEL

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0034 Empirie für Sonderpädagogen E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

N.SCHIPPEL

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0035 Empirie für Sonderpädagogen F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

N.FARABY

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0036 Empirie für Sonderpädagogen G**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

N.FARABY

in Hörsaal H123 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0037 Empirie für Sonderpädagogen H**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

N.FARABY

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0038 Empirie für Sonderpädagogen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

N.FARABY

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0039 Empirie für Sonderpädagogen J**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.KLINKHAMMER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Lehrveranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0040 Empirie für Sonderpädagogen K**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.SCHMIDT

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der Dozent dieser Lehrveranstaltung ist Herr Jens Heinrich.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0042 Empirie für Sonderpädagogen M**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.SIEBERT

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0043 Empirie für Sonderpädagogen N**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.SIEBERT

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.



**14666.0044 Empirie für Sonderpädagogen O**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.SIEBERT

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0997 Untersuchungsdesigns und qualitative Auswertungsmethoden A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.KLINKHAMMER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche (am 19.10.2017).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0998 Untersuchungsdesigns und qualitative Auswertungsmethoden B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

D.KLINKHAMMER

in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche (am 19.10.2017).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0999 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.SAWATZKY

in Hörsaal H123 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.1000 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik - Fortgeschrittenenkurs -**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 16.11.2017,

A.ADLI

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.SAWATZKY

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die schon die Grundlagen der beschreibenden und schließenden Statistik (deskriptive Statistik und Inferenzstatistik) kennen. In den ersten sechs Veranstaltungen wird der für die Modulprüfung relevante Stoff wiederholt. In zwei Blockveranstaltungen am 1.12. und 15.12. wird vertiefend auf das Thema "Varianzanalyse" eingegangen.

**14716.0101 Diagnostik - BiWi (BM 5.1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.STUMM

in Aula 3 , 216 HF

- Diagnostische Theorien und Methoden
- Methoden, Verfahren und Instrumente der Entwicklungs-, (Teil-)Leistungs- und Verhaltensdiagnostik sowie exemplarischer Einsatz einzelner Verfahren
- Förderpläne und Gutachten unter Berücksichtigung diagnostischer Ergebnisse und in - Anknüpfung an (fach)didaktische sowie organisatorische Möglichkeiten
- Möglichkeiten zur Evaluation von Fördermaßnahmen

**14716.0102 Diagnostik - Frühförderung (AM 7.1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

V.STUMM

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 12:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

"ACHTUNG: Die Veranstaltung wird aufgrund personeller Veränderungen vorerst ohne Raum- und Zeitangabe in KLIPS 2.0 geführt. Wir bitten Sie dennoch darum, sich auf die Lehrveranstaltung zu bewerben. Wir gehen davon aus, dass die fehlenden Angaben noch während der 2. Belegungsphase ergänzt werden, so dass wir Sie - aufgrund Ihrer Bewerbung auf die Veranstaltung - schnell erreichen und entsprechend informieren können."

- Theoretische Grundlegungen, Ziele und Aufgaben wissenschaftlicher Diagnostik
- Diagnostik in der Frühförderung
- Anwendung und Bewertung diagnostischer Methoden und Instrumente
- Erstellung eines Förderplans auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse
- Planung, Durchführung und Evaluation von Intervention in der Frühförderung

**DEPARTMENT KUNST UND MUSIK****14674.0000 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

K.KASPAR

In der Vorlesung werden theoretische und methodische Grundlagen psychologischer Forschung und Praxis behandelt. Thematisiert werden Grundkonzepte der wissenschaftlichen Forschung, Variablentypen, Versuchspläne, Stichprobenverfahren, verschiedene Ansätze der Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie und verschiedene Datenerhebungsmethoden. Die Vorlesung dient der Vorbereitung auf die Veranstaltung "Einführung in die Medien- und Kommunikationspsychologie", in der auch die Klausur geschrieben wird.

**14674.0001 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.HEYCKE

**14674.0002 Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.HEYCKE

**14674.0003 Tutorium methodische Grundlagen der Psychologie (A)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.JAIN

S.SCHWAB

In dieser Veranstaltung geht es um ein freiwilliges unterstützendes Tutorium zur Veranstaltung 14674.0000 "Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie".

**14674.0004 Tutorium methodische Grundlagen der Psychologie (B)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

A.JAIN

S.SCHWAB

**14674.0005 Medien- und Kommunikationspsychologie Seminar 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

M.RÜTH

Das Seminar vermittelt Einblicke in die Vielfalt aktueller medien- und kommunikationspsychologischer Forschung. Hierzu gehören u. a. verschiedene theoretische Ansätze der zwischenmenschlichen Kommunikation, Ansätze zur Erklärung von Motiven der Medienwahl und Mediennutzung, Medienwirkungsforschung sowie grundlegende Prozesse der Wahrnehmung, Verarbeitung und des Erlebens von Medieninhalten.

Die Studierenden lernen verschiedene Methoden der psychologischen Forschung anhand aktueller Studien kennen. Zu den Themen gehören u.a.:

- Medienwahl (Persönlichkeit und Emotion)
- Gaming (Medienwirkung auf aggressives und prosoziales Verhalten)
- Soziale Netzwerke (Selbstoffenbarung und Selbstdarstellung im Internet)
- Nachrichten
- Werbung

Neben Texten aus den Lehrbüchern werden vor allem aktuelle medienpsychologische Studien gelesen, diskutiert und kritisch analysiert. Als Modulprüfung sollen die Studierenden über zwei Semester ein Portfolio eigenständig erarbeiten.

# INSTITUT FÜR KUNST UND KUNSTTHEORIE

## PROFESSUR FÜR KUNST UND IHRE DIDAKTIK

### 14676.0000 **nowness (2017): "I´am not a label" Über rassismus (Twin 2, Dozent\*innen: Stefanie Busch & Ella Tetrault)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 20:00 , 26.01.2018 - 02.02.2018,

S.BUSCH

in LAB , 216 HF

E.TETRAULT

Fr. 15:00 - 20:00 , 26.01.2018 - 02.02.2018,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.01.2018 - 03.02.2018,

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.01.2018 - 03.02.2018,

in THEATER , 216 HF

Im Seminar werden politische Bildung, Diskurse zur Vergangenheit und Gegenwart von Rassismus/Antiromanismus und Antisemitismus und künstlerische Auseinandersetzungen zu den Themen untersucht und diskutiert. Einen besonderen Fokus werden wir dabei noch einmal auf das im Frühjahr 2017 in Köln stattgefundene NSU-Tribunal richten. Außerdem wollen wir einzelne ortsspezifische Arbeiten der Venedig-Biennale, sowie der documenta in Kassel und Athen einer Nachbetrachtung unterziehen und gemeinsam diskutieren.

With the topic of 'nowness,' we tend to think of progress. With our topic, revisiting the NSU Tribunal and exploring Anti-Semitism and Anti-Romanism, we are placing emphasis on exploring what remains stagnant in the 'now' or, even worse, what threatens to move backwards. 2016 shone an ugly and vivid light on how progress and regression happen in tandem. This course aims to consider the human rights, civil liberties and cultural aspects that get left behind, or are being taken away.

### 14676.0001 **Einführung in experimentelle und traditionelle Drucktechniken**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Druckgrafische Werkverfahren und ihre didaktische Reduktion: In der Einführungsveranstaltung sollen die verschiedensten Techniken druckgrafischen Gestaltens erprobt und Möglichkeiten der Einbeziehung in den Unterricht diskutiert werden. Mit einfachen aleatorischen Materialdrucken und Monotypien und ersten Bearbeitungen klassischer Druckstöcke kann das Darstellungsrepertoire im grafischen Bereich erweitert werden. Dabei stehen auch in den traditionellen Techniken des Hoch- und Tiefdrucks experimentelle Darstellungsweisen mit begrenztem Materialaufwand im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Durch die systematische Anwendung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine solide Grundlage für vertiefende druckgrafische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen. Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + Portfolio Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Werkzeug, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

In der ersten Veranstaltung am 09.10. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen.  
Sitzungen (nach KLIPS):

### **14676.0002 Grundlagen der künstlerischen Handzeichnung (Thema: Alltagsgegenstände)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Grundlagen künstlerischer Handzeichnung (Thema: Alltagsgegenstände)

Die Zeichnung ist ein elementares Medium ästhetischer Praxis. Von der Entwurfsgestaltung bis zum autonomen künstlerischen Verfahren reichen ihre Funktionen in der bildenden Kunst und im Kunstunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen am Beispiel von Motiven aus dem Bereich der Alltagswelt Grundlagen und Bedingungen wirklichkeitsgetreuen (naturalistischen, mimetischen) Zeichnens im praktischen Prozess erfahren und reflektiert werden. Dazu gehören technische und formale Aspekte ebenso wie Materialkenntnisse und die Rezeption exemplarischer Werkbeispiele der Kunstgeschichte. Daran anschließend können unmittelbare spontane Ausdrucksweisen und experimentelle Verfahren erprobt und in der gemeinsamen Betrachtung und Reflexion auf ihre spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten und künstlerischen Intentionen hin diskutiert werden.

In der ersten Sitzung am 10.10. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS- Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste)

(Zur ersten Sitzung mitzubringen: Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Spitzer, Radiergummi, Zeichenpapier mind. Din A 3)

### **14676.0003 Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Präsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Animation

In kleinen Schritten und Nuancen veränderte Einzelbilder, in kurzer Abfolge dem trägen menschlichen Auge präsentiert, vermitteln den Eindruck von Bewegung. Der künstlerische Spielraum reicht von narrativen Intentionen bis zu experimentellen abstrakten Filmen.

Das didaktische Potential beschränkt sich nicht auf die spätere Vermittlung im Kunstunterricht oder

in der Ästhetischen Erziehung. Animierte Grafiken eignen sich auch hervorragend als Medium in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen. So können Lehrende mit Zeichnungssequenzen Verfahrens- oder Entwicklungsabläufe in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern multimedial aufarbeiten oder effektive Anleitungen zur eigenständigen Erarbeitung/Freiarbeit generieren.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen, experimentell und in möglichst einfachen Lehr-/ Lernarrangements, vielfältige künstlerische Möglichkeiten grafischer Animationen erprobt und in einem künstlerischen (und/oder didaktischen) Projekt zusammengeführt werden.

Material: Zeichenstifte, (dünnes) Papier, Schere, Klebestift, Zeichenfeder, Haarpinsel; falls vorhanden: Smartphone oder iPod oder Tablet oder digitale (SR-)Kamera, Laptop

In der ersten Sitzung (Anwesenheit verpflichtend) wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen.  
Sitzungen (nach KLIPS): 16.10., 31.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1

**14676.0004 Grafik-Labor (Planung und Reflexion künstlerischer Arbeitsvorhaben im Schwerpunkt Grafik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Grafik-Labor + "Offene Werkstatt"

Die unter der Bezeichnung "Grafik-Labor" konzipierte Veranstaltung dient als Plattform für die Planung und Begleitung künstlerischer Arbeitsvorhaben in den Bachelormodulen BM5/AM1 und BM6/AM2 sowie im Mastermodul AM 2.

Im Fokus stehen die Initiierung und Reflexion bildnerischer Werkprozesse im Bereich der Grafik und deren professionelle Kontextualisierung sowie Qualitätskriterien für die Präsentation im Rahmen der Modulprüfung.

Eine interaktive Planungsübersicht wird zu Semesterbeginn in Google Drive angelegt. Schwerpunkte der Auseinandersetzung innerhalb dieser Kontaktzeit:

- Prozessbegleitende Korrektorgespräche der Arbeitsergebnisse
- Klärung individueller Voraussetzungen (z.B. zeitliche, formale, technische Ressourcen; spezifische Interessen)

- Gegenseitiges Vorstellen und kritisches Diskutieren geeigneter Impulse und Kontexte

(z.B. museale Kunstformen und partizipative Strategien; historische Entwicklung und aktuelle Erscheinungsformen; Künstlertexte/-statements; Aspekte relevanter/zeitgemäßer Problementwicklung)

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen durch Teilnahme an entsprechenden Einführungs- und/oder Vertiefungsveranstaltungen in BM1/BM2

Voraussetzung für die Vergabe der 3 Leistungspunkte ist die aktive Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen (inkl. Vorstellen von KünstlerInnen, Recherche zu Themenfeldern; Theoriearbeit etc.) sowie die Realisierung und Präsentation erster praktischer Umsetzungen zum individuellen Arbeitsprojekt (= Gegenstand der Modulprüfung).

Ziele der Auseinandersetzung sind u.a. die Entwicklung

- von Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten eigener und fremder Werke sowie
- eines Bewusstseins für Zeitgenossenschaft.

In der Kernzeit am Mittwoch kann darüber hinaus auch die gemeinsame Atelierarbeit verabredet und organisiert (z.B. Materialbeschaffung, Austausch von Anregungen, Informationen) werden, insbesondere für die Vertiefung der druckgrafischen Projekte.

Atelierarbeit/ "Offene Werkstatt": Mittwoch zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Druckwerkstatt aus Sicherheitsgründen ausschließlich in (Klein-) Gruppenarbeit (mind. 2 Personen) genutzt werden kann. Nutzen Sie hierfür den interaktiven Belegungsplan auf der Website unseres Instituts: <http://www.hf.uni-koeln.de/36412>.

(+ <https://docs.google.com/spreadsheet/ccc?>

key=0Arih3QP4AL0idFIJYzFNATdWSG9xMTBGSKhONHBKS0E&sp=sharing#gid=4

**14676.0005 Linol- und Holzschnitt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Vom Materialdruck bis zur traditionellen Holz- und Linolschnitttechnik reicht der Gestaltungsspielraum des künstlerischen Hochdrucks. An Werkbeispielen aus der langen kunstgeschichtlichen Tradition können die verschiedenen technischen Varianten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gestaltungsabsichten und ästhetischen Qualitäten diskutiert werden. Durch die Möglichkeit des Abzugs per Hand und die damit verbundene Unabhängigkeit von teuren Druckpressen lässt sich das Verfahren auch gut im Schulunterricht einsetzen.

Wie in allen druckgrafischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen.

(Platten, Schneidewerkzeug etc. + 7,-€ Sammelbestellung Farbe)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Hochdruck.

Sitzungen (nach KLIPS):10.10., 24.10., 07.11.,21.11.,5.12.,19.12.,16.1.,30.1.

#### **14676.0006 Techniken der Radierung (Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Der Tiefdruck ist ein vielseitiges, handwerklich aufwendiges Verfahren mit einer langen künstlerischen Anwendungstradition. In der Veranstaltung wird die historische Entwicklung an exemplarischen Werkbeispielen (z.B. von Dürer, Rembrandt, Goya, Picasso) skizziert. Neben den traditionellen Grundverfahren (Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta) sollen auch experimentelle (und evt. fotomechanische) Techniken eingeübt werden.

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Radiernadel, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken (Mo 10:30-13:30 Uhr) kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Tiefdruck.

Sitzungen (nach KLIPS): 17.10.,14.11.,28.11.,12.12.,9.1.,23.1.,

#### **14676.0007 Ku-Praxis Portfolio (BA-BM2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 09.01.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Portfolio-Treffen: 17.10.,14.11.,12.12.,9.1.

(Vorschlag Portfolioprüfungen 1. Teil: 01.02. / 2. Teil: erster Do + Fr in Vorlesungszeit)

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

#### **14676.0008 KU-Praxis Portfolio (BA-BM 5/AM1.1 und MA-AM2.2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017 - 23.01.2018,

M.SCHMIDT



**in Grafik , 216 HF**

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation

im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen z.B. durch Besuch des Grafik-Labors (der "Offenen Werkstatt") und/ oder der "Vertiefung Druckgrafik"

Portfolio-Treffen (nach Klips): 28.11. und 23.01.

Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche (Phase 2) statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

**14676.0009 nowness(2017): Let's get lost – waisting time on the internet (Dozent: Johannes Hedinger)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 27.10.2017 - 19.01.2018,

J.HEDINGER

in MBR , 216 HF

Sa. 09:30 - 15:00 , 28.10.2017 - 20.01.2018,

in MBR , 216 HF

Let's get lost – waisting time on the internet

Dozent: Johannes M. Hedinger

Das Blockseminar „Let's get lost“ mag sich für viele Studierende wie die Belohnung ihres schlechten Gewissens anhören: Creditpoints fürs Chatten, Rumklicken und stundenlang das Internet Durchforsten. Es ist eine Einladung und Aufforderung, sich kreativ, experimentell und ohne Schuldgefühle aufs Internet einzulassen. Zusammen wollen wir den Beweis antreten, dass das Internet nicht den Untergang der abendländischen Kultur bedeutet und es uns zu kreativeren Menschen machen kann.

Jeder muss heute auf seine Art lernen, die neuen Kommunikationstools für sein tägliches Leben und Arbeiten produktiv zu machen. Dabei kann man einiges von Künstlerinnen und Künstlern lernen, die wie schon bei früheren Medienrevolutionen zu den „early adopters“ gehören.

Im ersten Blocktermin werden einige dieser Beispiele kennen lernen und auch einige Experimente zusammen live durchführen. Hierzu werden eine Woche vor dem Termin einige kurze Assignments versandt. Es werden Experimente im Plenum, in Gruppen, einzeln und unter anderen Identitäten durchgeführt - mal analytisch, mal spielerisch oder nach festem Vorgaben. Einige dieser Übungen basieren lose auf dem Buch und Seminar «Wasting Time on the Internet» (2016/2015) von Kenneth Goldsmith.

Auf den 2. Blocktermin hin werden in Kleingruppen eigene, grössere Projekte erarbeitet, die zum Semesterabschluss aufgeführt, präsentiert und diskutiert werden.

Neben einer Online-Dokumentation aller Projekte auf dem Seminar-Blog ist auch eine kleine Ausstellung in Abklärung.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive und künstlerische Mitarbeit erforderlich. Auf Anfrage kann auch eine theoretische Arbeit verfasst werden.

### **14676.0010 Neue Identitäten (Praktischer Teil)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

JA. DU BIST ES ALLES. DU BIST DIE DRAMAQUEEN UND DER PLAYBOY, DU BIST DER PERFEKTE LEHRER, DIE WEISE GEWORDENE PROFESSORIN, DU BIST AUCH ALAIN BIEBER, DEINE OMA, DEINE MUTTER, LADY GAGA, DEIN BRUDER, DER HEILIGE GURU, SPONGEBOB, DAS ALGLATTE MODEL AUF DEM SOFA WELCHES NICHTS MIT DEINER LEBENSREALITÄT ZU TUN HAT, DU BIST DIE INZWISCHEN FREMDGEWORDENE SCHULFREUNDIN AUF DEINEM FACEBOOKACCOUNT, DU BIST SIRI, TEIL DER HERRSCHENDEN KLASSE, DIE GANGTERRAPPERIN, DER YOUTUBESTAR, DER STUMME NACHBAR, DEINE BESTE FREUNDIN, DEIN/E EX UND DER PORNODARSTELLER.

Diverse Menschen und Vergleichbares haben ihre Spuren in dir hinterlassen. Deswegen dürften eigentlich alle mögliche Seiten des Seins und des Verhaltens bereits in Dir schlummern - hast du doch in deinem Leben so viel mehr kennengelernt als das, was sich wie dein etwaiges Selbst gibt. Du dürftest dir eigentlich aussuchen können, wer du sein magst und wie du sein magst. Lediglich der Körper scheint manchmal so schwerfällig in seinen Mustern verhaftet zu bleiben...könnten diese nicht zumindest ein bißchen überwunden und bewußt erweitert werden? Können wir bewußt unser Selbst spielerisch gestalten in Kunst ... und vielleicht sogar im Alltag?

In diesem Seminar erforschen wir das Thema Identität, einerseits mittels theoretischer Texte über aktuelle allgemeine und pädagogische Identitätsdiskurse, andererseits probieren wir praktisch, mit spielerischen, theatralen, biographischen und performativen Mitteln aus, wie wir noch tanzen, handeln, sprechen, uns kleiden, bewegen und verhalten können.

Aus diesen Recherchen entwickeln wir im praktischen Teil schließlich gemeinsam als Gruppe eine Theaterperformance zum Thema Identität, die öffentlich zur Aufführung gebracht wird.

Die Entwicklung der gemeinsamen Performance reflektieren wir im didaktischen Teil des Doppelseminars auf einer Metaebene, um zugleich Erkenntnisse über Projektlernen, Stückentwicklung und kollektive künstlerische Prozesse zu sammeln.

Das Seminar ist ein Doppelseminar und kann nur zusammen mit dem gleichnamigen Twin mit dem Titel "neue Identitäten (Didaktischer Teil)" belegt werden. Nur wer einen Platz im didaktischen Teil zugeordnet bekommt, hat Anrecht auf einen Platz.

### **14676.0011 Neue Identitäten (Didaktischer Teil)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

JA. DU BIST ES ALLES. DU BIST DIE DRAMAQUEEN UND DER PLAYBOY, DU BIST DER PERFEKTE LEHRER, DIE WEISE GEWORDENE PROFESSORIN, DU BIST AUCH ALAIN BIEBER, DEINE OMA, DEINE MUTTER, LADY GAGA, DEIN BRUDER, DER HEILIGE GURU, SPONGEBOB, DAS ALGLATTE MODEL AUF DEM SOFA WELCHES NICHTS MIT DEINER LEBENSREALITÄT ZU TUN HAT, DU BIST DIE INZWISCHEN FREMDGEWORDENE SCHULFREUNDIN AUF DEINEM FACEBOOKACCOUNT, DU BIST SIRI, TEIL DER HERRSCHENDEN KLASSE, DIE GANGTERRAPPERIN, DER YOUTUBESTAR, DER STUMME NACHBAR, DEINE BESTE FREUNDIN, DEIN/E EX UND DER PORNODARSTELLER.

Diverse Menschen und Vergleichbares haben ihre Spuren in dir hinterlassen. Deswegen dürften eigentlich alle mögliche Seiten des Seins und des Verhaltens bereits in Dir schlummern - hast du doch in deinem Leben so viel mehr kennengelernt als das, was sich wie dein etwaiges Selbst gibt. Du dürftest dir eigentlich aussuchen können, wer du sein magst und wie du sein magst. Lediglich der Körper scheint manchmal so schwerfällig in seinen Mustern verhaftet zu bleiben...können diese nicht zumindest ein bißchen überwunden und bewußt erweitert werden? Können wir bewußt unser Selbst spielerisch gestalten in Kunst ... und vielleicht sogar im Alltag?

In diesem Seminar erforschen wir das Thema Identität, einerseits mittels theoretischer Texte über aktuelle allgemeine und pädagogische Identitätsdiskurse, andererseits probieren wir praktisch, mit spielerischen, theatralen, biographischen und performativen Mitteln aus, wie wir noch tanzen, handeln, sprechen, uns kleiden, bewegen und verhalten können.

Aus diesen Recherchen entwickeln wir schließlich im praktischen Teil des Seminars gemeinsam als Gruppe eine Theaterperformance zum Thema Identität, die öffentlich zur Aufführung gebracht wird.

Die Entwicklung der gemeinsamen Performance reflektieren wir im didaktischen Teil des Doppelseminars auf einer Metaebene, um zugleich Erkenntnisse über Projektieren, Stückentwicklung und kollektive künstlerische Prozesse zu sammeln.

Das Seminar ist ein Doppelseminar und kann nur zusammen mit dem gleichnamigen Twin mit dem Titel "neue Identitäten (Praktischer Teil)" belegt werden. Wer einen Platz im didaktischen Teil zugesichert bekommen hat, bekommt automatisch auch einen Platz im praktischen Teil, nach Bewerbung, ggf. nachträglich freigeschaltet. .

#### **14676.0012 Theater und Schule im Dialog (Twin 1: Eschment / FFT Barca)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 27.10.2017,

in AEB , 216 HF

Fr. 18:00 - 20:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 21:00 , 20.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 15:00 , 21.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 20:00 , 04.12.2017,

in AEB , 216 HF

#### **THEATER UND SCHULE IM DIALOG**

In diesem Seminar beschäftigen uns die Möglichkeitsräume einer Kollaboration von Theater und Schule. Die Chancen einer Begegnung von Theater und Schule sind weitgehend anerkannt, doch welche Potentiale und welche Spannungsfelder prägen diese Beziehung? Beide Institutionen unterscheiden sich in jeweils eigenwilligen Strukturen und Organisationsformen, ebenso in ihren Perspektiven auf Formate und Modi der Wissensproduktion und –vermittlung.

Das Seminar rahmt und beinhaltet die Teilnahme an der Klausurtagung „Theater und Schule im Dialog“ vom Arbeitskreis Kinder und Jugendtheater NRW am 20./21.11. im FFT Düsseldorf. Im Rahmen der Tagung rücken wissenschaftliche Perspektiven, Modellprojekte, Aus- und Weiterbildungsformate, Bedürfnisse und Anliegen zwischen Theater und Schule in den Fokus, mit dem Ziel Visionen für die weitere Zusammenarbeit zu formulieren.

Im Seminar arbeiten wir vorab an Fragestellungen und Methoden, um aktiv forschend an der Tagung teilzunehmen. Wir werden beobachten, dokumentieren, Interviews führen, Stimmen sammeln, diskutieren, aufzeichnen..

Von welchen Potentialen, welchen Risiken und Nebenwirkungen sprechen die Akteur\*innen aus Theater und Schule? Wer trägt welches Begehren in die Kulturvermittlung? Und welche Konsequenzen haben die jeweiligen Perspektiven für die Verständigung über eine konkrete Zusammenarbeit? Welche Wirkung könnte sich in Bezug auf Wissensproduktion und Bildungsprozesse durch eine strukturell verankerte Kollaboration entfalten?

In Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, mit beispielhaften Projekten, mit Theorie und mit der Sammlung und Analyse des vorhandenen Praxiswissens aus der Tagung soll im Seminar eine gemeinsame Wissensproduktion angeregt werden, die darauf abzielt, eine eigene, reflektierte Haltung als zukünftige Ästhetische Erzieher\*in oder Kunstlehrer\*in zu entwickeln, welches Verständnis von Ästhetischer Bildung, welche Potentiale, Wünsche und Erwartungshaltungen man selbst in eine Kollaboration von Theater und Schule hineinbringen würde.

### **14676.0013 Auf der Suche nach Utopien von Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,  
in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Utopiefähigkeit überrascht als neue Anforderung an zukünftige Lehrer\*innen. Doch das Ministerium scheitert am Versuch, dieses Handlungsfeld mit den Mitteln seiner bürokratischen Sprache zu beschreiben. Also fangen wir schon damit an, das was ist, in Frage zu stellen, leise Zweifel an einem gesetzten Berufsbild oder an institutioneller Verräumlichung lauter werden zu lassen und das Denken von Utopien als Erkenntnis- und Handlungsquelle für Veränderungen anzukurbeln.

In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, sich auf eine ästhetisch-künstlerische Spurensuche zu Utopien von Lern- und Bildungsräumen einzulassen, herauszufinden, was wir ver-lernen können, um Utopien zu entwickeln. Mit einem interdisziplinären Ansatz werden wir spielend, lesend, diskutierend, recherchierend, performativ, zeichnend, unter Körpereinsatz Materialgenese betreiben. Wir begegnen uns, den eigenen gelebten Bildungsbiografieerfahrungen, Erinnerungen, Alltagsexpert\*innen im Hier und Jetzt von Schule, Bildungsreformer\*innen und Philosoph\*innen, Theaterproduktionen und Bildern.

Ziel ist es, vielseitig mit Ästhetisierungsmöglichkeiten von recherchiertem Material zu experimentieren und abschließend gemeinsam eine Form zu entwickeln, in der wir die entstandenen Erzählungen und Möglichkeitsräume über das, was werden könnte, präsentieren.

Bitte beachten, dass zu den angegebenen Seminarterminen zusätzliche Termine für Produktionsbesuche und eine abschließende Präsentation hinzukommen. Diese werden in der ersten Veranstaltungssitzung mitgeteilt.

### **14676.0014 Wo du nicht warst bist du gewesen. Das Bildarchiv von GoogleStreetView als künstlerisches Material**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Entlang von ausgewählten künstlerischen Positionen erforschen wir das interaktive Kartenmaterial von GoogleStreetView als potentielles künstlerisches Material. Das auf den ersten Blick scheinbar konsistente, auf Orientierung ausgerichtete Bild wird in der ästhetischen Wahrnehmung in seiner Lückenhaftigkeit, seinen Grenzen und Zeitsprüngen erkundet. Welches narrative Potential enthält dieses Bildarchiv? Wie kann in der künstlerischen Bearbeitung mit Überlagerungen von Fiktion und Realität gespielt werden? Wie wirkt sich der Imaginationsraum auf die Wahrnehmung der realen Umgebung aus?

Die im Vorbeifahren festgehaltenen Momentaufnahmen werden zum kartografischen Spielbrett für digitales Umherschweifen an (un)bekannten Orten auf der Suche nach Begegnungen, Geschichten und Atmosphären.

Im Seminar experimentieren wir mit der Erstellung von Soundscapes, Bild- und Videomaterial, wir arbeiten mit Körper, Stimme und Imagination.

### 14676.0015 **New Documentary Photography**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017,

O.HOLZSCHUH

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.11.2017 - 27.01.2018,

in AEB , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 30.01.2018,

in AEB , 216 HF

Wie wird Dokumentarfotografie heute aufgefasst? Wie hat sich der Begriff entwickelt und im Bezug auf neue Techniken verändert? Wie beeinflussen neue digitale Techniken die Art des Erzählens? Wie wird damit in künstlerischer Praxis umgegangen?

Neben der Beschäftigung mit der Begriffsentwicklung bzw. -erweiterung der Dokumentarfotografie, wird das Erzählen durch das Medium der Fotografie ebenso wie die Rolle des Erzählers (des/der Fotografen/in als ‚fly on the wall‘) in eigener künstlerischer Praxis untersucht. Im Fokus dieser steht die Frage nach dem Einfluss auf neue Erzählformen durch die digitalen Techniken heute. Begleitend werden fotografische Positionen vorgestellt in deren Kontext man die Grenzen der Dokumentarfotografie in Bezug auf Konzeption, Inszenierung und Erweiterung durch andere mediale Ausdrucksformen diskutiert.

### 14676.0016 **Zwischen Kunst und Kommerz - Fotografie in Mode und Kunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

O.HOLZSCHUH

in LAB , 216 HF

Wann wird eine Modefotografie zur Kunst? Welche Parameter sorgen für den Kippmoment bzw. die Schnittstelle, durch die man fotografische Arbeiten nicht mehr zwischen Kunst und Mode unterscheiden kann? Welche Bedeutung für diese Zuordnung hat ihr Kontext, in dem sie präsentiert wird?

KünstlerInnen Jürgen Teller, Wolfgang Tillmans, Ryan McGinley, Viviane Sassen, Collier Schorr und viele mehr arbeiten seit Jahren für Zeitschriften und Mode bzw. Werbung.

Die Symbiose, die fließende Grenze zwischen Kunst und Mode (Kunst und Kommerz), die seit den 90er Jahren besonders stark und auch gegenwärtig z.B. durch das Ausstellungskonzeptes des New Yorker Kollektivs DIS der Berlin Biennale 2016 in den Fokus gerückt ist, bietet eine spannende Untersuchung in der eigenen künstlerisch-fotografischen Praxis. Anhand der Auseinandersetzung mit künstlerischen als auch angewandten Positionen werden die Bildcodes sowohl in der Mode- als auch Kunstfotografie untersucht und in eigener Praxis reflektiert.

### 14676.0017 **nowness(2017): Post-Internet Art Education - Die Stimmung des 21. Jahrhunderts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Die Digital Natives sind in den Kunsthochschulen, Akademien und Universitäten angekommen. Und zurzeit sind sie dabei die Gewohnheiten des Kunstsystems durcheinanderzubringen. Sie verbindet kein erkennbarer Stil, wohl aber eine gemeinsame Haltung, die in Anlehnung an Lyotards „Postmodern Condition“ (1979) nun als „Post-Digital Condition“ gefasst werden kann: Sie leben mit großer Selbstverständlichkeit eine auf den durch digitale Medien induzierten sozialen,

politischen, technologischen und wirtschaftlichen Veränderungen fußende Normalität, ohne die Gründe dieser Bedingungen als solche noch zu thematisieren, sind also quasi über das „Neue“ und „Besondere“ des Digitalen hinaus.

Was vor kurzem unter dem Label „Post-Internet Art“ in den Feuilletons verhandelt wurde, bringt der Kurator Carson Chan prägnant auf den Punkt: „All diese Ideen, die vor noch gar nicht langer Zeit neu und radikal waren, sind für diese Künstler schon längst zu einer Art zweiter Natur geworden. Die Kunst, die dabei produziert wird, ist nicht notwendigerweise ‚für‘ das Internet oder online gemacht, aber automatisch mit einer Art Internet State of Mind.“ - „Post-Internet Art Education“ ist der explorative Versuch, mit adäquaten Reaktionen im Feld der Verkoppelung von Kunst und Pädagogik an diese Phänomene anzuschließen und kunstpädagogische Fragen und Konzepte an der Stimmung des 21. Jahrhunderts zu orientieren.

Die Teilnehmer\*innen entwickeln im Kontext des Seminars Unterrichtsideen, Übungen, Projekte, Arbeitsblätter, Handreichungen oder kuratorische Konzepte für die Inszenierung von Kunst als Lernumgebung im Rahmen möglicher Beiträge zu einem „Workbook Post-Internet Arts Education“.

Die Teilnahme am Seminar setzt Interesse am Jetzt und eine besondere Offenheit an gemeinsamen Forschungsprozessen an noch wenig erschlossenen Themen und Fragen voraus. Das Seminar steht im Kontext eines übergreifenden Forschungsprojekts an der Universität zu Köln: <http://kunst.uni-koeln.de/piae/>

#### **14676.0018 Kunst unterrichten – aber wie?! (Dozentin: Luise Günther)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 19:00 , 03.11.2017 - 15.12.2017,  
in LAB , 216 HF  
Sa. 10:00 - 15:00 , 04.11.2017 - 16.12.2017,  
in LAB , 216 HF

Kunst unterrichten – aber wie?!

Die Veranstaltung legt den Fokus ganz direkt auf Kunstunterricht in der Praxis und richtet sich an Studierenden aller Schulformen.  
Bei der Planung von Kunstunterricht und der Entwicklung konkreter Projekte für die Schule stellen sich immer wieder folgende Leitfragen: wie kann ein Unterrichtsvorhaben zur Entwicklung von Bildkompetenz beitragen? Wie können die Kompetenzbereiche Produktion, Rezeption und Reflexion ineinander greifen? Wie und auf welche Weise findet die Leistungsbewertung statt?  
Ausgehend von diesen Kernfragen und verschiedenen kunstpädagogischen Ansätzen sowie aktueller schulspezifischer Curricula werden alltagstaugliche Unterrichtsvorhaben entwickelt.

#### **14676.0019 Handlungskunst (Dozent: Jan Holtmann)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 19:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017, A.HAHN  
in MBR , 216 HF  
Sa. 10:00 - 15:00 , 14.10.2017 - 16.12.2017,  
in MBR , 216 HF  
Fr. 14:00 - 19:30 , 10.11.2017,  
in MBR , 216 HF  
Fr. 14:00 - 19:30 , 17.11.2017,  
in LAB , 216 HF  
Fr. 14:00 - 17:00 , 02.02.2018,  
in MBR , 216 HF

## Von der Kunst im öffentlichen Raum zur Handlungskunst

"KUNST SOLL ETWAS ANDERES TUN, ALS IM MUSEUM AUF DEM HINTERN ZU SITZEN." forderte der Künstler Claes Oldenburg 1961, ohne dabei in seiner eigenen künstlerischen Praxis grundlegend mit dem Museum zu brechen. 30 Jahre später entwickelten Künstler mit sozialen, politischen oder anderen Alltagshandlungen künstlerische Praxen, in denen sie zum Beispiel Stadtentwicklung betreiben oder nachhaltige medizinische Versorgung für Obdachlose organisieren oder mit einem Fahrradladen eine Stadtteilwährung schaffen. Diese Praxen erscheinen mit der Idee des Kunstmuseums nicht nur unvereinbar, sondern brechen mit dem gängigen Verständnis und Umgang mit Kunst und stellen seinen Status in Frage. Wenn jede Tätigkeit Kunst sein kann, macht die Bezeichnung Kunst dann noch einen Sinn? Begriffe für diese Praxen gibt es etliche: Interventionskunst, Kunst des Öffentlichen, New Genre Public Art, Konkrete Interventionen, Aktivismus, Partizipation, Community based art, Vermittlungskunst. Unter Handlungskunst sind diese Begriffe subsumiert, wenn es darum geht, den Bruch zu kennzeichnen, der mit einer Praxis verbunden ist, bei der Kunst nicht mehr in der Herstellung von ästhetischen Artefakten, der Gestaltung von Objekten und ihrer Wirkung in einer Präsentation besteht, sondern in Handlungen, die gesellschaftlich wirken.

Handlungskunst stellt dabei grundsätzliche Fragen an die Kunst und ihre Vermittlung, an die Beteiligten, ihr Verständnis, ihre Rolle und ihr Handeln, die die Möglichkeit haben, jede Lern- und Lehrsituation zur Vermittlungskunst werden zu lassen.

Das Seminar ist eine theoretische und praktische Einführung in die Handlungskunst. Es setzt die aktive Mitarbeit, intensive Lektüre, Rezeption künstlerischer Praxen vor Ort, die Übernahme von Kurzreferaten, die Entwicklung eines Projektes und seine Reflexion voraus.

**14676.0021 Praxis-Portfolioarbeit in AM1 - Lernbereich Ästhetische Erziehung (Julia Dick)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 16.01.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

Die Veranstaltung ist sowohl Auftakt als auch Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des dritten Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetischer Erziehung.

Das Seminar begleitet veranstaltungsübergreifende Projekte und bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des dritten Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul 3 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die neuen zugelassenen Studierenden obligatorisch.

**14676.0022 nowness(2017): Modell Sublima – kuratorische Praxis am Beispiel der Sublima 17 (Dozentin: Nada Schroer)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 19.12.2017,

T.MEYER

in LAB , 216 HF

N.SCHROER

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.10.2017,

in AEB , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 14.11.2017,

in AEB , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.12.2017,

in BIB Kunst + Textil , 216 HF

Sa. 14:00 - 16:00 , 02.12.2017,

in BIB Kunst + Textil , 216 HF

Längst hat das Medium Ausstellung klassische Formate der musealen Kunstpräsentation hinter sich gelassen. Anstatt als abgeschlossenes, dauerhaftes "Endprodukt" zu erscheinen, gleichen Ausstellungen oft prozesshaften Inszenierungen, die auf Bedingungen des Raums, der Institution und auf das gesellschaftspolitische Zeitgeschehen reagieren. Nicht mehr die auratische Präsentation von Exponaten steht im Mittelpunkt, sondern Prozesse, Materialien, Diskurse und Akteur\*innen, die ungewöhnliche Verbindungen miteinander eingehen. So wird der Ausstellungsraum nicht selten zu einem Labor, in dem Modi des Zeigens, des Schauens und der Bedeutungsproduktion zur Disposition gestellt werden.

Dies schafft künstlerischen und kuratorischen Spielraum, um neue Konzepte und Formate des Ausstellens zu entwickeln und stereotypische Wahrnehmungsmuster auf den Kopf zu stellen. Um dies in der Praxis ausprobieren, stellt die Sublima 17 ein optimales Experimentierfeld da! Ausgehend von den beiden Semesterthemen "Grand Tour 2017" und "home/migration" wird sich das Seminar mit der Konzeption und Produktion der diesjährigen Sublima beschäftigen, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienkultur und Theater am 1. und 2. Dezember in den Räumen des Instituts für Kunst und Kunsttheorie stattfinden wird. Gemeinsam soll ein kuratorisches Konzept für Ausstellung, Rahmenprogramm und Vermittlung entwickelt werden.

Wie lassen sich die thematischen Schwerpunkte der Sublima - die kritische Auseinandersetzung mit Konzepten, Narrative und Repräsentationen von Migration und Heimat und ihre Auswirkung auf Gesellschaft und Subjekt sowie die eigene Erfahrung der Bewegungen zwischen Athen, Kassel, Münster und Venedig - in ein Ausstellungskonzept übersetzen? Wie können die räumliche Bedingungen in die Inszenierung einbezogen werden? Auf welche Art soll das Publikum adressiert werden?

In der Nachbereitung werden Formen der Verstärkung eines kuratorischen Modells für die Sublima diskutiert.

## **14676.0023 HURRA - WIR MACHEN DEN LEHRPLAN ÄSTHETISCHE BILDUNG!!!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 03.11.2017 - 12.01.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

Sa. 11:00 - 15:00 , 04.11.2017 - 13.01.2018,

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 08.12.2017,

in AEB , 216 HF

Wir fangen mit der Arbeit einfach schon mal an:

Wir visionieren uns ein mögliches Schulfach ästhetische Bildung.

Wir fragen uns weiter, welche Ziele, Rahmen und Bedingungen dieses Fach verlangt.

Wir vergleichen dieses Fach mit anderen Fächern und dessen Lehrplänen.

Wir holen uns Meinungen mittels Literatur zu Rate.

Wir stellen das Fach als Fach auch wieder in Frage, um uns klarer zu werden.

Wir denken in Bereichen und transdisziplinär.

Wir denken über Schule nach und wie sie sein sollte.

Wir denken über die jetzige und zukünftige Gesellschaft nach.

Wir überlegen warum für diese ästhetische Bildung von Relevanz sein könnte.

Wir kucken uns bereits bestehende Modelle an, in denen ästhetische Bildung stattfindet.

Wir diskutieren über diese. Und,

Wir erproben diese praktisch, wenn unsere Körper zucken.

Aus dieser Auseinandersetzung versuchen wir gemeinsam und einzeln etwas zu entwerfen, wie eine Art Manifest oder auch einen "Lehrplan ästhetische Bildung".



PS: Die Auseinandersetzung bereitet nebenbei auch auf die Modulabschlussprüfung vor. Kontinuierliche Anwesenheit und Mitarbeit wird zum erfolgreichen Seminarabschluss vorausgesetzt.

### **14676.0024 Collage in der Fotografie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Wie hat sich die (Foto-) Collage durch den heutigen Gebrauch von Bildern verändert?

In welcher Tradition steht der Begriff der Collage? Wie wird dieser im Kontext der Kunstfotografie gedacht und verwendet? Wie wird mit dem eigenem und wie mit dem vorgefundenem Bildmaterial in der künstlerischen Praxis umgegangen?

Im Fokus des Seminars steht die Konstruktion und Dekonstruktion von Bildern mit dem Schwerpunkt Fotografie. Durch formale und inhaltliche Reflektion, sowohl von vorgestellten künstlerischen Positionen als auch der eigenen künstlerischen Praxis, soll der Collage-Begriff in der Fotografie weiter bzw. neu gedacht werden.

Hinweis: Die Inhalte des Seminars stehen in engem Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung NR. 15866.0002 von Prof. Dr. Manuel Zahn, Visuelle Assoziation I: Theorien der Collage. Wir empfehlen daher den Besuch beider Lehrveranstaltung!!!

Visuelle Assoziation I: Theorien der Collage  
Prof. Dr. Manuel Zahn

Die LV-Nr. ist 15866.0002

Die LV wird als Blockseminar stattfinden, der erste verbindliche Termin ist der 19.10.17 im Raum basic (0.319), C Block.

Die Termine insgesamt sind folgende:

1. basic: Do., 19.10.17 von 16-18 Uhr.
2. basic: Do., 09.11.17 von 14-20 Uhr.
3. basic: Do., 07.12.17 von 14-20 Uhr.
4. basic: Do., 18.01.18 von 14-20 Uhr.

Das Seminar ist Teil einer Seminarserie, die sich mit den vielfältigen Verbindungsmöglichkeiten von Bildern beschäftigt. Im Gegensatz zur Produktion, Analyse und Interpretationen von Einzelbildern, geht es also im Seminar um das Bild im Plural. Ausgehend von einem weiten Begriff der Collage und seinen geschichtlichen Vorläufern, werden wir uns mit philosophischen, medien- und kunsttheoretischen Konzepten beschäftigen, die in guter Nachbarschaft zum Begriff der Collage liegen.

Leitende Fragen unsere gemeinsamen Lektüren (und bespielenden Analysen von Bildverknüpfungen) sind unter anderem: In welchen Traditionen steht der Begriff der Collage? Wie wird dieser u.a. im Kontext der Kunsttheorie verwendet? Welche Beispiele für unterschiedliche Praktiken und Formen der Collage bzw. collagierende Verfahren gibt es in der Kunst und Medienkultur des 20. und 21. Jahrhunderts? Wie lassen sie sich unterscheiden? In welcher Relation stehen sie zu benachbarten künstlerischen Verfahrensweisen und theoretischen Konzepten wie beispielsweise Cut-up, Found-Footage, Montage, Appropriation, Dekonstruktion, Post-Production und Remix? Wie und mithilfe welcher theoretisch-begrifflicher Konzepte kann man über die verschiedenen Bildverkettungen ins Gespräch kommen? Wie verändern die genannten Verfahrensweisen und Konzepte unser Verständnis von ‚Bild‘ und ‚Bilderfahrung‘?

### **14676.0025 Portfolio BM2**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 09.01.2018,

O.HOLZSCHUH

**in LAB , 216 HF****Portfolioarbeit BM2**

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

**Portfolio-Veranstaltungen**

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

**Das Portfolio**

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

**14676.0026 Einführung in das Medium der Fotografie 1 (Dozent: Ingo Werner)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

I.WERNER

in Grafik , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

**14676.0027 Einführung in das Medium der Fotografie 2 (Dozent: Ingo Werner)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, I.WERNER  
in Grafik , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

**14676.0028 Einführung in die Kunstpädagogik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018, A.HAHN  
in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die historischen Entwicklungen und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik und thematisiert Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Zusammenhänge von Kunst, Darstellungstechnologien und Bildung gedacht wurden, werden und gedacht werden könnten.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

**14676.0029 Didaktik-Portfolioarbeit in AM2 - Lernbereich Ästhetische Erziehung (Dozent\*in: Jane Eschment)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 18.01.2018, J.ESCHMENT  
in AEB , 216 HF

Die Veranstaltung ist Auftakt und Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls AM2 erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs.

Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche und didaktische Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflexion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul 3/4 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Jane Eschment angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

**14676.0030 Forschungskolleg AEiT.lab (Dozent\*innen: Hannah Neumann | Jane Eschment)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.10.2017,

H.NEUMANN

in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Fr. 10:00 - 14:00 , 03.11.2017 - 19.01.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 10:00 - 14:00 , 04.11.2017 - 20.01.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Fr. 10:00 - 14:00 , 08.12.2017,

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 09.12.2017,

in AEB , 216 HF

- Achtung! Bewerbung zur Teilnahme nur möglich nach gesondertem schriftlichen Bewerbungsverfahren -

Was ist das Forschungskolleg AEiT.lab?

Das Forschungskolleg ist eine im Rahmen des Projekts Arts Education in Transition (AEiT) transdisziplinär ausgerichtete Plattform zur Förderung aktueller Formen forschenden Lernens im Netzwerk zwischen Lehrenden, Studierenden, ggf. Alltagsexpert\*innen sowie auf Wunsch Projektpartner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Köln und Umgebung. Die Begleitung bei der Konzeption, Produktion und Reflexion von geplanten bzw. laufenden künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Studien-Projekten sowie Abschluss-Arbeiten dient der Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung.

Was ist die Zielperspektive?

Die Teilnehmer\*innen an dem fächerübergreifenden Kolleg erhalten die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studienplans ihrem persönlichen Forschungsinteresse durch die Verknüpfung inneruniversitärer Disziplinen und außeruniversitärer Bereiche eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Als potentielle Multiplikator\*innen dieses nachhaltig und dynamisch angelegten Entwicklungsprozesses, erweitern die Kollegiat\*innen bestenfalls auch nach ihrem Studium ihre Kontakte und intervenieren so in die Routinen ihrer künftigen kunst-, kultur- und bildungsbezogenen Berufsfelder.

Was bietet das Forschungskolleg?

- Zeit für intensiven Austausch in Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Projektentwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung, Aus- und Aufbereitung sowie ggf. auch bereits Präsentation eigener künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Forschungsprojekte (die zum BA oder MA-Abschluss führen können)
- Raum für die eigene Forschungspraxis durch eine Offene Werkstatt
- nach Absprache Exkursionen in die Kunst-, Kultur- und Bildungslandschaft
- u. U. Vermittlung von Kontakten zu Expert\*innen des Alltags und potentiellen Projekt-Partner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungssektoren zwecks kollegialen, kooperativen und kollaborativen Austauschs

Wie wird im Kolleg forschend studiert?

Studienrelevanten und am Gesamtprojekt AEiT orientierten Interessensschwerpunkten wird praktisch und/oder theoretisch, analog und/oder digital, mit künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Mitteln individuell erfindend nachgegangen. Alle im Rahmen des Kollegs erbrachten Leistungen können auf das jeweilige reguläre Studium angerechnet werden.

Wer kann teilnehmen?

Das Forschungskolleg hat im Sommersemester 2016 begonnen und nimmt im Rahmen eines gesonderten Aufnahmeverfahrens pro Semester maximal 20 BewerberInnen aus den Studiengängen Lehramt Kunst und Lehramt Ästhetische

Erziehung, Intermedia (HumFak) und Medienkulturwissenschaft (PhilFak) auf.  
Die Laufzeit der Teilnahme beträgt mindestens ein Semester mit der Option auf Verlängerung.

**14676.0031 Kunstpädagogische Positionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, T.MEYER  
in THEATER , 216 HF

Gegenwärtig tritt die Koppelung von Kunst & Pädagogik, Kunstpädagogik, weniger durch systematische Gesamtentwürfe in Erscheinung, als durch eine Vielzahl unterschiedlicher Positionen, die aufeinander und auf die Geschichte des Faches unterschiedlich Bezug nehmen. Dieser Situation wird mit der Veranstaltung eine Darstellungsform gegeben.

In Kooperation mit der Universität Hamburg und der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK werden in dieser Veranstaltung kunstpädagogische Positionen in Form von Gastvorträgen zur Kenntnis gebracht, die das Lehren, Lernen und die bildenden Effekte der Kunst konturieren helfen.

Mit der Veranstaltung ist die Publikationsreihe "Kunstpädagogische Positionen" verbunden. Die einzelnen Publikationen sind online verfügbar unter <http://mbr.uni-koeln.de/kpp>

**14676.0032 Saloon Arts Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 25.10.2017, T.MEYER  
in THEATER , 216 HF G.KREBBER

Vortragsreihe, nicht wöchentlich, Einzeltermine werden bekannt gegeben.

Im Rahmen der Vortragsreihe "Saloon Arts Education" werden in ungefähr regelmäßigen Abständen Akteure aus der Schulpraxis eingeladen, um Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen, Unterrichtsideen und besondere Herausforderungen vorzustellen, die sich aus der Verkoppelung von Kunst, Medien und Bildung in der Schule ergeben.

Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde T. Meyer/ G. Krebber klären) können 3 CPs vergeben werden. Die aktive Beteiligung wird auf einem Laufzettel durch Unterschrift der Lehrenden am Ende des jeweiligen Vortrags bestätigt.

Die Einzeltermine finden in der Regel am MI um 16:00 oder um 18:00 Uhr statt. Das je aktuelle Programm finden Sie unter <http://mbr.uni-koeln.de/working/saloon-arts-education/>

OHNE Klips-Anmeldung! Individuelle Anmeldung und Nachfragen via eMail zur Zeit an: [gkrebbe1@uni-koeln.de](mailto:gkrebbe1@uni-koeln.de) oder [t.meyer@uni-koeln.de](mailto:t.meyer@uni-koeln.de)

Erstes verbindliches Treffen zum Saloon findet am 25.10.2017 von 17.45-19.15 Uhr im Theaterraum .theater 2.212 statt.

Diejenigen, die in die Veranstaltung aufgenommen sind, melden sich bitte zwingend während der 3. Belegphase in KLIPS an! Andernfalls kann keine Leistung verbucht werden.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Es wird mindestens 2, eher 3 Semester brauchen, bis Sie genügend Einzelveranstaltungen beisammen haben.

**14676.0034 Portfolio-Seminar Kunstpädagogik Basismodul BM4**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 26.10.2017 - 18.01.2018,

G.KREBBER

in LAB , 216 HF

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Zulassungs-/Prüfungswunsch obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung „Portfolio BM4 Kunstpädagogik“ ist Auftakt und Begleitung für die Portfolioarbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4 basiert. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird in der Veranstaltung eine Einführung in Portfolio-Arbeit gegeben, die das eigene vernetzte Lernen und das spätere Lehren im kunstpädagogischen Feld sinnvoll begleitet. Es werden entsprechende Werkzeuge vorgestellt, mit deren Hilfe eine zeitgemäße Portfolio-Arbeit erfolgen kann. Innerhalb des Seminars erfolgt eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

Den TeilnehmerInnen der Veranstaltungen wird die Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

**14676.0035 MA Intermedia**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

S.HOFHUES

Di. 17:45 - 19:15 , 23.01.2018,

in LAB , 216 HF

Der Studiengang Intermedia zeichnet sich durch inter- und transdisziplinäre Zugänge zu Fragen der Medienkultur, Mediengestaltung und Medienbildung aus. In der transdisziplinären Ringvorlesung des Master Intermedia werden solche Fragen explizit aus medien-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen wie auch medienpädagogischen, -didaktischen und -psychologischen Forschungsperspektiven aufgegriffen und mit Lehrenden, Studierenden und den externen, zum Vortrag geladenen Expert\*innen diskutiert. Im Anschluss an die Vorträge wird jeweils Gelegenheit sein, miteinander ins fachliche Gespräch zu kommen und die eigenen Forschungsarbeiten der Studierenden zu inspirieren.

Die Ringvorlesung wird auch für weitere Interessent\*innen geöffnet sein. Informationen zu den aktuell Vortragenden finden Sie daher unter [intermedia.uni-koeln.de](http://intermedia.uni-koeln.de)

**14676.0036 DocDay - Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 27.10.2017 - 26.01.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.11.2017,

in THEATER , 216 HF

Teilnahme nur nach individueller Anmeldung per eMail: [t.meyer@uni-koeln.de](mailto:t.meyer@uni-koeln.de)

**14676.0037 Einführung in die Kunstpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die historischen Entwicklungen und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik und thematisiert Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Zusammenhänge von Kunst, Darstellungstechnologien und Bildung gedacht wurden, werden und gedacht werden könnten.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

**14676.0038 Portfolio M4**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.10.2017 - 15.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung ist Auftakt und Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung eine Einführung in sinnvolle Portfolio-Arbeit gegeben, entsprechende Tools vorgestellt und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens angestoßen.

Die Teilnahme ist den Teilnehmern der Veranstaltungen zur "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

**14676.0039 Portfolio AM1**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

**14676.0040 nowness(2017): Post-Internet Art Education – Zwischen Innovationsgymnastik und Start-Up-Athletik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in MBR , 216 HF

K.KLEIN

Willkommen im spätkapitalistischen Supermarkt der Möglichkeiten. Zwischen Innovationsgymnastik(1) und performativer Selbstoptimierung. Mit geradezu athletischen Ambitionen und gekonnter Leichtfüßigkeit buchstabiert die Post-Internet Art gegenwärtig im Akkord Remix, Mash-Up, Zitat, Plagiat, KünstlerInnenpräsenz und Live-Stream durch. Jedes Material, jede Idee ist potenzieller Impuls für die eigene Arbeit, ready-made und fertig zur weiteren Anwendung – just click and apply(2).

Post-Internet Art, seit 2014 in die Annalen der deutschsprachigen Kunstkritik eingegangen, soll in diesem Seminar im Zentrum stehen und durch aktuelle Texte, Videos und Alltagsbeobachtungen beforscht werden. Jede/r TeilnehmerIn entwickelt im Laufe des Seminars ein eigenes Positionspapier (oder Vergleichbares) zu einem ausgewählten Aspekt der Post-Internet Art mit Anschlüssen für eine zukünftige Post-Internet Art Education. – Wie und mit welchen Mitteln kann eine Kunstpädagogik entworfen werden, die mit den Tatsachen und durchaus auch Überfordernissen unserer Zeit umzugehen weiß?

Die Teilnahme am Seminar setzt Interesse am Jetzt und eine besondere Offenheit an gemeinsamen Forschungsprozessen an noch wenig erschlossenen Themen und Fragen voraus.

1 Vgl. Hartmut von Hentig (2000): Kreativität. Hohe Erwartungen an einen schwachen Begriff. Weinheim, Basel: Beltz, S. 60.

2 Josh Kline: <http://www.frieze.com/issue/article/focus-interview-josh-kline/>

#### **14676.0041 nowness(2017): What's Next? - Kunstpädagogik im 21. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Welt ist im Wandel und mit ihr die Kunst. – Darum dreht sich die Frage What's Next? Was bedeutet dieser Wandel der Welt und der Kunst für das Denken über Bildung und Vermittlung einer „nächsten Kunst“? Was heißt das für das Verhältnis von Kunst und Bildung im Allgemeinen? Was – welche Praxis, welche theoretische Konzeption – wäre unter welchen Bedingungen und aus welcher Perspektive wert, „Next Art Education“ genannt zu werden?

Das Seminar diskutiert Folgerungen des medienkulturellen Wandels für die Praxis und Theorie der Kunstpädagogik, wesentlich basierend auf der Lektüre der Bände I und II des Projekts What's Next:

Torsten Meyer / Gila Kolb (Hg.): What's Next? Band II: Art Education, München: kopaed 2015

Johannes M. Hedinger, Torsten Meyer (Hg.): What's Next? Kunst nach der Krise. Berlin: Kadmos 2013

vgl. <http://whatsnxt.net>

#### **14676.0042 Theater und Schule im Dialog (Twin 2: FFT Barca / Eschment**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,  
in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Fr. 14:00 - 18:00 , 27.10.2017,  
in AEB , 216 HF

Fr. 18:00 - 20:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 21:00 , 20.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 15:00 , 21.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 20:00 , 04.12.2017,

in AEB , 216 HF

THEATER UND SCHULE IM DIALOG

In diesem Seminar beschäftigen uns die Möglichkeitsräume einer Kollaboration von Theater und Schule. Die Chancen einer Begegnung von Theater und Schule sind weitgehend anerkannt, doch welche Potentiale und welche Spannungsfelder prägen diese Beziehung? Beide Institutionen unterscheiden sich in jeweils eigenwilligen



Strukturen und Organisationsformen, ebenso in ihren Perspektiven auf Formate und Modi der Wissensproduktion und –vermittlung.

Das Seminar rahmt und beinhaltet die Teilnahme an der Klausurtagung „Theater und Schule im Dialog“ vom Arbeitskreis Kinder und Jugendtheater NRW am 20./21.11. im FFT Düsseldorf. Im Rahmen der Tagung rücken wissenschaftliche Perspektiven, Modellprojekte, Aus- und Weiterbildungsformate, Bedürfnisse und Anliegen zwischen Theater und Schule in den Fokus, mit dem Ziel Visionen für die weitere Zusammenarbeit zu formulieren.

Im Seminar arbeiten wir vorab an Fragestellungen und Methoden, um aktiv forschend an der Tagung teilzunehmen. Wir werden beobachten, dokumentieren, Interviews führen, Stimmen sammeln, diskutieren, aufzeichnen..

Von welchen Potentialen, welchen Risiken und Nebenwirkungen sprechen die Akteur\*innen aus Theater und Schule? Wer trägt welches Begehren in die Kulturvermittlung? Und welche Konsequenzen haben die jeweiligen Perspektiven für die Verständigung über eine konkrete Zusammenarbeit? Welche Wirkung könnte sich in Bezug auf Wissensproduktion und Bildungsprozesse durch eine strukturell verankerte Kollaboration entfalten?

In Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, mit beispielhaften Projekten, mit Theorie und mit der Sammlung und Analyse des vorhandenen Praxiswissens aus der Tagung soll im Seminar eine gemeinsame Wissensproduktion angeregt werden, die darauf abzielt, eine eigene, reflektierte Haltung als zukünftige Ästhetische Erzieher\*in oder Kunstlehrer\*in zu entwickeln, welches Verständnis von Ästhetischer Bildung, welche Potentiale, Wünsche und Erwartungshaltungen man selbst in eine Kollaboration von Theater und Schule hineintragen würde.

#### **14676.0047 Die Inszenierung der Geschlechter. Eine Spurensuche. (Dozent: Daniel Schüssler)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.11.2017 - 24.01.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

Mi. 17:45 - 21:00 , 31.01.2018,

in AEB , 216 HF

Das Seminar beschäftigt sich performativ mit der „Inszenierung der Geschlechter“ im gesellschaftlichen Raum. Welche Codes, Strategien und Verhaltensmuster haben sich in die Körper des jeweils anderen Geschlechts eingeschrieben und wie können wir sie erkennen und uns bewusst machen? Welche Auswirkung hat diese „Inszenierung der Geschlechter“ auf uns, das Gegenüber und auf unser Zusammenleben in der Gesellschaft? Dafür begibt sich das Seminar auf eine performative Spurensuche. Dabei geht es um das Erforschen, Beobachten und Nachspüren des jeweilig Anderen.

Das Seminar beschäftigt sich mit Techniken der performativen Stückentwicklung und zeigt Wege der Materialfindung auf, aus der darstellerische und performative Vorgänge entwickelt werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sammlung von biografischem Material, welches von den Studierenden gesammelt und als Grundlage für eine szenische Installation, die dieses Seminar abschließt, über die „Inszenierung der Geschlechter“ dient. In Kleingruppen kreieren die Studierenden Mini-Performances, die sich zusammengesetzt zu einem größeren Ganzen zusammenfügen. Gearbeitet wird dabei mit Techniken des biografischen Erzählens, der Soundinstallation, performativen Darstellungsformen, Video- oder Fotoarbeiten sowie Musik.

Das Seminar beinhaltet mindestens einen zusätzlichen außeruniversitären Pflichttermin, wie einen Theater- oder Ausstellungsbesuch.

Eine Werkstattpräsentation findet am 31. Januar zwischen 17:45 - 20:00 statt.

Der Dozent Daniel Schüssler ist Regisseur des Analogtheaters.  
Mehr info unter: [analogtheater.de](http://analogtheater.de)

**14676.0048 "Sounds of my neighbourhood" Aspekte und Kategorien klangökologischer Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in STUDIO , 216 HF

U.MEIER

Der "Soundtrack" unseres (urbanen) Alltags lässt die vielfältigen akustischen Nischen - Sonotope des Lebensraumes - zunehmend miteinander verschmelzen, was zu einer Nivellierung akustischer Identitäten und Erscheinungsformen führt. In dieser Veranstaltung begeben wir uns auf die Suche nach den akustischen Identitäten der uns umgebenden (urbanen) Landschaft mit ihren unverwechselbaren „Milieux Sonores“, ihren "Keynote Sounds" oder "Sound Signals" (M. Schafer). In einem "Soundmapping Projekt" werden solche Hörbilder zusammengetragen und dokumentiert. Das rein abbildende Format des Soundmapping soll anschließend in explizit künstlerische Formate, etwa als (digitale) Miniaturkomposition transformiert werden.

Soundmapping oder auch „Klangkartographie“ fördert durch eine kollektive Wahrnehmung bestimmter (nicht nur) akustischer Vorgänge an einem Ort (einer Stadt, einer Region oder eines Kulminationspunktes) die intersubjektive Erinnerung, hat also auch stark Identität stiftende Aspekte.

Fundiert wird die praktische Arbeit durch Theorien und Fragestellungen "Akustischer Ökologie", die in den 60er Jahren von Murray Schafer u.a. mit dem "World Soundscape Project" angestoßen wurden und bis heute nichts an Aktualität verloren haben.

Die Seminararbeit selbst ist zum großen Teil in Projektform (experimentelle Feldstudien kombiniert mit performativ-künstlerischen Praktiken) organisiert, die mit einer Präsentation / Dokumentation abschließt.

**14676.0049 Schule anders! (Dozentin: Ute Reeh)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017,  
in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Fr. 14:00 - 19:00 , 13.10.2017 - 15.12.2017,  
in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 16.12.2017,  
in THEATER , 216 HF

Es gibt Lehrerinnen denen die Arbeit mit Kindern auch nach 30 Jahren Spaß macht, die ihren Beruf als Herausforderung sehen, die sich gestalten lässt.

Künstlerisches Handeln macht die eigene Wahrnehmungen und Impulse sichtbar.

Thema des Seminars ist der eigene und der gemeinsame freie Raum. Schulen stehen vor ähnlichen Aufgaben. Veränderungen und Inklusion sind gefordert.

Es entsteht innerer und äußerer Raumbedarf. Schüler\*innen und Schüler und Lehrer\*innen ernsthaft einzubeziehen, Räume zu finden und zu erfinden ist eine Chance für Schule und Gesellschaft.

Mit homöopathischen Dosen Kunst öffnet Schulkunst in der Schule Raum für Prozesse mit offenem Ausgang. Anmaßend aber voll ehrlichem Interesse an Schulentwicklung, lotet sie aus, was geschieht, wenn Kunst auf Gesellschaft trifft und wie sich das, was dabei entsteht, für Weiterentwicklungen nutzen lässt.

Kern von Schulkunst ist der partizipatorische Gedanke: Alle Beteiligten geben ihre Wahrnehmung, ihr Wissen und ihre Wünsche in einen gemeinsamen Prozess, mit dem Ziel einer für sie und ihr Umfeld positiven Veränderung. Künstler schaffen dafür freie, flexible Räume und den formalen Rahmen. Gemeinsam gewachsene Vorstellungen der Beteiligten geben Anlass und verführen dazu, beweglicher zu werden und dem Potential und der Lebendigkeit der Kinder und Erwachsenen Raum zu geben. Die an Schule Beteiligten erleben dabei einen Gedanken zeitgenössischer Kunst: "Alles kann auch anders sein."

An fünf Seminarterminen werden Möglichkeiten eines künstlerischen Umgangs mit Schule vermittelt, erörtert und in den Kontext von Schulentwicklung und zeitgenössischer Kunst gestellt und diskutiert. Dabei wird konkret und praxisnah

gearbeitet. Zusätzliche Seminartermine, evtl. auch als Block finden an einer Schule in Düsseldorf statt.

Zu den Methoden des Seminars gehört das eigene und gemeinsame Handeln im offenen Raum. These des Seminars ist, dass dieses Grundlage für den eigenen Umgang mit Projekten und insbesondere mit dem Projekt Schule ist.

Zu den angegebenen Terminen kommen externe Sitzungen hinzu - als Block an der Alfred-Herrhausen-Schule und in der Gesamtschule Lindenstraße in Düsseldorf. Diese Termine werden im Seminar abgesprochen.

Informationen zu den Projekten auf der Website [www.schulkunst.org](http://www.schulkunst.org)

#### **14676.0050 nowness(2017): Choreographie, Politik und Embodiment (Dozentin: Reut Shemesh)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 12.12.2017, J.DICK

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 13:00 - 18:00 , 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

...Vielleicht bin ich nur ein Medium sozialer Machtstrukturen, auf die Stimmen, die die individuellen Körper repräsentieren, um und in mir reagierend, diese entdeckend, untersuchend und rahmend...

Das Seminar beginnt mit der Erforschung von Bewegungen, die untersuchen wie politische Symbole und Handlungen verkörpert werden, mittels choreographischer Elemente. Wir kucken uns unterschiedliche hierfür kollektiver Performances wie die Demonstration oder nationale Feierlichkeiten an. Solcherlei Aktionen werden wir adaptieren, reenacten und performen und hierbei externe, politische, symbolische Handlungen in persönliche und physische Erfahrungen verwandeln. Wir untersuchen die ikonische Geste, die in der politischen Arena performt wird, dekodieren ihre Bedeutung und transformieren sie in choreographisches Material. Des Weiteren werden wir die Übersetzung dieser Element, in eine zeitgenössische, choreographische Sprache vornehmen, hierbei untersuchen und die Veränderungen die sich daraus ergeben diskutieren.

Im zweiten Teil des Seminares werden wir explorieren wie soziale und politische Kräfte auf unsere Körper einwirken. Was passiert während man bestimmte politische Handlungen tätigt, die eine bestimmte politische Agenda repräsentieren? Wie wirken politische Strukturen auf unsere Körper im öffentlichen Raum? Wie beeinflusst eine politische oder soziale Identität die Beziehung zu unserem Körper? Und wie beeinflusst diese unsere zwischenmenschliche Begegnungen?

Während des Seminars lernen wir unterschiedliche Künstler kennen, die sich in ihrer Arbeit mit Embodiment, Narration und Symbolisierung von politischen Veranstaltungen und Aktionen beschäftigen. Wir untersuchen die Strategien dieser Künstler, mittels Verkörperung politische Themen zu beleuchten.

Wir forschen mittels Tanz, Bewegung, Improvisation und der Diskussion über die Einflüssen von Choreographen.

Am Ende des Seminars werden wir auf Basis der gemachten Erfahrungen eine Performance in der Tanzfakultät Köln aufführen.

Ein zusätzlicher Termin, bei dem es die Möglichkeit gibt, Reut Shemeshs aktuelle Tanzproduktion im Tanzhaus Düsseldorf anzusehen findet Abends am 23. November 2017 statt.

---

Reut Shemesh studierte Tanz und Choreografie am ArtEZ Institute of the Arts in Arnhem und absolvierte im Anschluss einen Masterstudiengang an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Dort entwickelte sie unter anderem eine eigene Filmsprache für ihre performativen Arbeiten. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit als freischaffende Choreografin hat sie Lehraufträge an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und an der Universität zu Köln. Reut Shemesh künstlerische Bandbreite

reicht vom zeitgenössischen Tanz und der Choreographie über den Experimentalfilm bis hin zu Installation. Ihre Choreografien sind auf nationalen und internationalen Festivals (u.a. USA, Senegal, Israel, Schweiz) zu sehen und wurden für zahlreiche Preise nominiert. Für ihre jüngste Arbeit LEVIAH erhielt Shemesh den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2016. Der Film LEVIAH wurde in 2017 unter anderem auf den Oberhausener Kurzfilmtagen sowie der Art Cologne präsentiert.

<http://www.reutshemesh.com/>

Kontinuierliche Teilnahme am Seminar wird für den Erhalt von Creditpoints vorausgesetzt.

**14676.0051    nowness(2017): "I am not a label" Über Rassismus (Twin 1, Dozent\*innen: Stefanie Busch & Ella Tetrault)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 20:00 , 26.01.2018 - 02.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

S.BUSCH  
E.TETRAULT

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.01.2018 - 03.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

Im Seminar werden politische Bildung, Diskurse zur Vergangenheit und Gegenwart von Rassismus/Antiromanismus und Antisemitismus und künstlerische Auseinandersetzungen zu den Themen untersucht und diskutiert. Einen besonderen Fokus werden wir dabei noch einmal auf das im Frühjahr 2017 in Köln stattgefundene NSU-Tribunal richten. Außerdem wollen wir einzelne ortsspezifische Arbeiten der Venedig-Biennale, sowie der documenta in Kassel und Athen einer Nachbetrachtung unterziehen und gemeinsam diskutieren.

Das Lokale nimmt eine immer wichtigere Rolle in der Bildungsarbeit ein. Das Lernen im Stadtraum hat enge Bezüge zu urbanen künstlerischen Praxen. Methodisch nähern wir uns daher den Themen u.a. mit Stadtextkursionen, textkritischem Lesen, in Workshop-Formaten, Inputreferaten und Filmdiskussionen.

Gemeinsam mit der kanadischen Performance-Künstlerin Ella Tetrault werden wir Lecture Performances kennenlernen und mit dieser künstlerischen Praxis prozessorientiert zu den Debatten arbeiten:

This workshop focuses on practice based experiments that draw inspiration from the projects we see and the discussions we participate in. We will focus on responding to and re-visiting the topic 'I am not a label' with art and performance strategies. We will ask and work through questions such as; what would it mean to respond to the subjects we discuss as a process-based artwork? How do we integrate and experiment with the form of tribunal, group discussion or specific encounters and experiences as an art form? What are new artistic strategies that assist us in answering the questions and discussions that come up in our research? How can forms of performance, theater and curated discussions help us to understand our position as spectators, artists, students or teachers?

With the topic of 'nowness,' we tend to think of progress. With our topic, revisiting the NSU Tribunal and exploring Anti-Semitism and Anti-Romanism, we are placing emphasis on exploring what remains stagnant in the 'now' or, even worse, what threatens to move backwards. 2016 shone an ugly and vivid light on how progress and regression happen in tandem. This course aims to consider the human rights, civil liberties and cultural aspects that get left behind, or are being taken away.

**14676.0062    Portfolio-Seminar Kunstpädagogik Aufbaumodul AM1**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in LAB , 216 HF

G.KREBBER

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung „Portfolio AM1 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Aubaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

## PROFESSUR FÜR KUNSTTHEORIE

### **14677.0000 Mit Sinn und Verstand! Das Wechselverhältnis zwischen ästhetischer Theorie und Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Als Theorieseminar im Projektmodul versteht sich das Seminar als begleitende Reflexion der ästhetischen Praxis der Studierenden. Es wird ein Vokabular zum Beschreiben, Beurteilen, Reflektieren und Problematisieren ästhetischer Prozesse erarbeitet, das die Portfolioprüfung in diesem Modul vorbereitet.

Thematische Schwerpunkte:

- ästhetisch/aisthetische Prozesse
- ästhetische Erfahrung, ästhetische Wahrnehmung, ästhetische Transformationen
- Praxistheorie: Zum Wechselverhältnis zwischen Theorie und Praxis
- Sinnliche und logische Erkenntnisse
- Was ist ästhetische Rationalität?

### **14677.0001 nowness(2017): Naturbilder in der (aktuellen) Kunst**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017,

A.KLÜTSCH

in Seminarraum S144 , 216 HF

Die Beschäftigung mit der Natur ist seit jeher eine Triebfeder im künstlerischen Schaffen. In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit historischen, als auch mit aktuellen Positionen zu dem Thema beschäftigen. Um dem Thema auf die Spur zu kommen werden wir theoretische Texte lesen, uns mit vergangenen Epochen beschäftigen und einen Blick in die aktuelle Kunst werfen.

### **14677.0002 Ästhetische Grundbegriffe in pädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Grundlagen der ästhetischen Erziehung/Bildung vermittelt. Die Begriffe Ästhetik bzw. Aisthetik werden inhaltlich entfaltet und in ihrer Relevanz für pädagogische Prozesse beleuchtet.

Thematische Schwerpunkte:

- Entfaltung des ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert und seine Entwicklungen bis heute
- Konzeptionen ästhetischer Bildung (Dewey, Schiller) und ihre zeitgenössischen Entwicklungen
- Konkretisierung der Begriffe 'ästhetische Erfahrung' und 'ästhetische Wahrnehmung' im Blick auf pädagogische Fragestellungen
- Ästhetische Sozialisation

### **14677.0003 Ästhetische Bildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.FOOS

## in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Seminar werden kunstpädagogische Frage- und Problemstellungen aus der Perspektive der Sonderpädagogik vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Konkretisierung einer Kunstpädagogik für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- sonderpädagogische Aspekte der Kunstpädagogik
- Spezifika einer heilpädagogisch orientierten Kunstpädagogik
- Spezifika innerhalb der Entwicklung der Kinderzeichnung
- Ästhetische Sozialisation unter erschwerten Bedingungen
- Konzept einer kompensatorischen Kunstpädagogik
- Kunstpädagogik und Inklusion
- Wechselverhältnis zwischen pädagogischen und therapeutischen Ansätzen

**14677.0004 Einführung in die Kunstwissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in STUDIO , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Methoden, Themen- und Problemfelder werden aus systematischer und historischer Perspektive vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Geschichte, Entwicklung und Institutionalisierung der Kunstwissenschaften
- Methoden der Kunstgeschichte/Kunstwissenschaften
- Wechselverhältnis von Kunst- und Bildwissenschaft
- moderne und vormoderne Kunstbegriffe
- Werk- und Bildbegriffe
- Was ist ein Künstler?
- Beurteilung/Qualitätsprüfung von Kunst

**14677.0005 nowness(2017): Wirklichkeiten des Scheins. Realismen in der Kunst des 19./20. und 21. Jahrhunderts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Thema des Seminars sind die verschiedenen Relationen zwischen Kunst und Wirklichkeit aus historischer und systematischer Perspektive. Die unterschiedlichen Realismen werden historisch verortet und systematisch als Darstellungsmodi akzentuiert. Die jeweilige Medialität von Werken und Prozessen wird als Bezugsgröße erarbeitet, die in der Lage ist, das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit zu gestalten.

Thematische Schwerpunkte:

- Entstehung des Realismus im 19. Jahrhundert (Courbet)
- Avantgarde und Realismus
- Surrealismus vs. Realismus
- Nouveaux Réalisme
- Spekulativer Realismus im 21. Jahrhundert

**14677.0006 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Bachelormodul 4 'Kunstpädagogik 1' (4a\_Grundschole; 4b\_HRGe; 4c\_Gymnasium; 4d\_Sonderpädagogik) wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet, deren Grundlage ein Portfolio bildet, das während des Studiums dieses Moduls geführt wurde. Die Veranstaltung 'Portfolioarbeit im Fach Kunstpädagogik' macht mit der Portfolioarbeit vertraut und bereitet die Modulabschlussprüfung vor.

Das Seminar ist für alle Studierende geeignet, um sich auf die Modulabschlussprüfung vorzubereiten. Dabei spielt es keine Rolle, bei welcher Dozentin/welchem Dozenten das Seminar zur Einführung in die Kunstpädagogik besucht wurde.

**14677.0007 Kunst als Medium des Widerstands (Dozent: PD Dr. Stavros Arabatzis)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 18:00 , 20.02.2018,

S.ARABATZIS

in Seminarraum S142 , 216 HF

A.KLÜTSCH

Mi. 11:00 - 18:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 11:00 - 18:00 , 22.02.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

**Kunst als Medium des Widerstands**

So lange Kunst im Widerstand zu Repräsentation, Funktionalität und Profitationalität stand, war sie das Feld von dialektischer Hoffnung, Aufklärung, Freiheit und besserer Praxis. Unter den aktuellen Bedingungen eines individuellen und kollektiven (relationalen) „Kreativitätsdispositivs“ (Reckwitz), scheint sie hingegen jene Rolle verloren zu haben. Das ökonomische Paradigma erzwang eine unternehmerische Praxis, die in der weltweit vernetzten Welt (Polis) auch den Umgang mit Kreativität, Unsicherheit und Möglichkeit kultiviert, während auf der anderen Seite eine „Performancekultur“ als Selbstinszenierung des Künstlers kultisch zelebriert wird. Allerdings ist diese ökonomisch-ästhetische und kreative Erzählung auch einseitig, weil Kunst und Pädagogik im Hier und Jetzt einer weltweit gewordenen Polis auch Widerstand leisten und darin die alten Konflikte der Polis (Stadt) und des Oikos (Haus, Familie, Heimat) aufdecken. Sie beschreiben den gemeinsamen Ort einer relationalen Mitte, den Ort einer Ununterscheidbarkeit, einem Dazwischen, einem dritten Geschlecht der Kunst und Pädagogik. Ein drittes, mannweibliches Geschlecht, das aber als Aktion und Tätigkeit immer zugleich auf den inneren Konflikt in der weltweit gewordenen Polis sowie im Oikos (Haus) zurückweist: Das Haus, worin alle Kunst von Anfang an ausgeübt wird, ist daher Ursprung des Konflikts (der Krieg im eigenen Haus) wie Paradigma von Versöhnung. Das Seminar wird sich sowohl mit der neuen, relational-vernetzten Welt (Polis) als auch mit den Problemen des alten Oikos (Haus, Heimat, Körper) beschäftigen, um einerseits die globalen und nationalen Imperative paradox zu deaktivieren, andererseits die Kunst und die Pädagogik auf ihren humanen Kern neu zu lenken.

**14677.0008 Kreativität: Genie oder Standortfaktor**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HEIDENREICH

in Seminarraum S144 , 216 HF

Kreativität ist ein umstrittener Begriff. Die Urfigur der Kreativen findet sich im Genie. Aber mittlerweile bezeichnen sich selbst Werber als Kreative. Kreativität ist zum Standortfaktor im Wettbewerb der Metropolen geworden. Im Seminar geht es darum, was unter Kreativität von der Romantik bis heute verstanden wird.



Weitere Informationen zum Seminar finden sich hier:  
<https://etherpad.net/p/kreativ%C3%A4t>

Literatur:

Richard Florida: The Rise of the Creative Class (2004)  
Andreas Reckwitz: Die Erfindung der Kreativität (2012)  
Friedrich Wilhelm Schelling und Friedrich Schlegel zum Begriff des Genies

**14677.0009 Marcel Duchamp und die Entwicklung einer konzeptuellen Kunst**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mo. 10:00 - 16:00 , 19.02.2018,

in STUDIO , 216 HF

Di. 10:00 - 16:00 , 20.02.2018,

in STUDIO , 216 HF

Ausgehend vom Werk- und Kunstverständnis Marcel Duchamps werden die Entwicklungen verfolgt, die im Laufe der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zur Entstehung einer konzeptuellen Kunst führten.

Thematische Schwerpunkte:

- Erkundung des Gesamtwerks von Duchamp von den malerischen Anfängen bis zum Spätwerk 'Étant donnés'
- Kunst- und Werkverständnis Marcel Duchamps im Blick auf die Entstehung und Entwicklung von Avantgardekunst
- Duchamps Vorstellung einer nicht retinalen Kunst
- Duchamps Rolle bei der entstehenden Concept Art
- Entstehung und Entwicklung der Konzeptkunst
- Tragweite und Plausibilität konzeptueller Kunst heute

**14677.0010 Einführung in die Kunstwissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, A.KLÜTSCH

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

**14677.0011 Michel Foucault: Die Ordnung des Diskurses**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, S.HEIDENREICH

in STUDIO , 216 HF

Ausgehend von Michel Foucaults Vorlesung "Die Ordnung des Diskurses" von 1970 lesen wir in dem Seminar eine Auswahl an Schriften des französischen Philosophen. Ziel ist es, die Methoden der Diskursanalyse für das Nachdenken über Kunst und für die Kunsttheorie anzuwenden.

Mehr Informationen zu dem Seminar unter

[https://etherpad.net/p/foucault\\_und\\_kunst](https://etherpad.net/p/foucault_und_kunst)

**14677.0012 "Über-Kunst": Werke und ihr Verhältnis zur Welt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HEIDENREICH

in Seminarraum S144 , 216 HF

Heute ist es üblich, dass es Kunstwerke "über etwas" gibt. Sie haben ein Thema. Die Künstler setzen sich mit bestimmten Inhalten oder Fragen auseinander. Das war nicht immer so, sondern hat sich zusammen mit dem Kuratieren historisch ergeben. Wir schauen gemeinsam, wie sich diese "Über-Kunst" entwickelt hat und wohin sie in der Gegenwart steuert.

Website zum Seminar: [etherpad.net/p/ueber-kunst](https://etherpad.net/p/ueber-kunst)

Oskar Bätschman: Ausstellungskünstler

**14677.0013 Ausstellen: Vom Display zur Ausstellungskunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.HEIDENREICH

in STUDIO , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 18.01.2018,

in LAB , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 09.11.2017 - 04.01.2018,

Externer Raum

Dieses Seminar hat einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der Theorie werfen einen Blick in die Geschichte des Ausstellens und praktisch organisieren wir selbst eine Ausstellung. Der historische Teil betrifft die Räume, Hängung, Display und Auswahl des Ausgestellten. Der praktische Teil hängt von den Möglichkeiten ab, die sich ergeben, und wird gemeinsam geplant und durchgeführt.

**14677.0014 Portfolio Kunst / Theorie (AM2.3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018,

S.HEIDENREICH

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 18:00 - 20:00 , 11.04.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE PRAXIS MIT ERWEITERTEM MATERIALBEGRIFF

### **14678.0000 Einführung in die künstlerische Praxis: Farbiges Gestalten - Grundkurs Malerei (Dozentin: Sigrid Redhardt)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.REDHARDT

in Malerei , 216 HF

Di. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in STUDIO , 216 HF

Ein Seminar mit der Künstlerin Sigrid Redhardt

Dieses ist ein Einführungsseminar in die künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt Malerei. Das Ziel ist, den Umgang mit der Farbe als Farbmateriale (Farbe mischen, Farbauftrag) zu üben und die Wahrnehmung zu schulen. Ausgehend von alltäglichen Gegenständen und Szenen wird die malerische Umsetzung von Dreidimensionalem ins Zweidimensionale der Bildfläche geübt, durch Wahrnehmung der Zusammenhänge von Licht und Farbe, von Komposition und Bildraum.

Alle zwei Wochen werden neue Themen gestellt, die jeweils einen gestalterischen Aspekt betonen, z.B. Lokalfarbigkeit oder Proportionsverhältnisse oder Kompositionsmöglichkeiten (Bildausschnitt, Staffelung, Perspektive). Dadurch, dass die Teilnehmer die Gegenstände selbst auswählen, mitbringen und arrangieren, ist eine individuelle Bildgestaltung möglich und ausdrücklich gewünscht.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

Technik: Eitempera und Acrylfarbe (Einführung)

Für die Malerei mit Eitempera und Acryl (Pigmente, Ei-Emulsion, Acrylbinder, Packpapier) wird ein Verbrauchsanteil von 7,-€ eingesammelt.

Graupappen können zum Selbstkostenpreis von 1,-€ erworben werden.

Pflichtveranstaltung: Voraussetzung für den Erhalt Ihrer Creditpoints ist die Erarbeitung von 7 Themen, begleitendes Skizzenbuch, in dem die einzelnen Lernschritte reflektiert werden und die aktive Teilnahme an den Korrektorgesprächen. Es besteht Anwesenheitspflicht.

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von der KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Warteliste)

### **14678.0001 Kugel & Co (Dozentin: Birgit Werres)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:00 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

B.WERRES

in STUDIO , 216 HF

EIN SEMINAR MIT DER KÜNSTLERIN BIRGIT WERRES

Kugel & Co

Im Stadtgebiet von Köln werden wir zusammen Erkundungsgänge auf der Suche nach

runden Formen und Materialien unternehmen.

Zunächst skizzieren Sie Ihre Eindrücke z.B. in Form von Zeichnungen, Texten, Materialien, Fotos oder Filmaufnahmen.

In der 2. Phase steht die künstlerisch praktische Ausarbeitung im Vordergrund.

Verdichten Sie die Sammlung Ihrer Wahrnehmung und Materialien und

entwickeln Sie skulpturale Strategien, die Ihre Vorstellungen transportieren können.

Der Focus liegt auf dem prozesshaften Umgang mit Material und experimentellen Präsentationsformen.

Weitere Information zu Birgit Werres finden Sie unter: [www.birgitwerres.de](http://www.birgitwerres.de)

**14678.0002 „ZOMBIES, Trash und die Kunst der Hässlichkeit" (Dozentin: Gesine Kikol)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.10.2017 - 24.01.2018,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„ZOMBIES, Monster und die Kunst der Hässlichkeit"

Frankenstein, Godzilla, Zombies, Dämonen, Vampire, Aliens, Gespenster, künstliche Menschen, ... kennen wir alle schon.

Wir bauen uns unsere eigenen, neuen Kreaturen und bevölkern damit den Atelierraum, bis wir zum Schluss ein ganzes Gruselkabinett zusammengestellt haben. Hier soll Kunst mal nicht "schön" sein, sondern "hässlich" und sie darf auch mal so richtig Spaß machen!

Zuerst wird skizziert, gezeichnet und gemalt, mit Acrylfarbe auf grossen Papieren und Pappen. später kann man zusätzlich auch dreidimensional oder multimedial arbeiten.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und abends als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an praktisch zu arbeiten. Daher bringen Sie bitte Ihren LIEBLINGSZOMBIE mit, ausgedruckt in Schwarz Weiss auf einem A4 Blatt.

Es wird gezeichnet und gemalt.

Bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

verschiedene Bleistifte z.B. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer  
verschiedene Zeichenmaterialien, wie z.B. Feinliner, Tusche, Kohle, Filzstifte, Eddings, Buntstifte, usw.

Malmaterial:

verschiedene Pinsel  
3 Wassergefäße  
1 Palette / Teller  
Malklamotten

bitte passend (!) dabei haben:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus  
1 Euro für die erste Graupappe

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14678.0003 Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl (Dozentin Nicola Schrudde)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:45 - 21:15 , 08.11.2017 - 24.01.2018,

N.SCHRUDDE

in Keramik , 216 HF

**Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl**

In diesem Praxis Seminar zur Plastik wird mit Ton gearbeitet. Die Schwerpunkte und Themen

der plastischen Auseinandersetzung werden bei individueller Betreuung von jedem einzelnen Studierenden entwickelt. Ton ist ein Material, welches sowohl frei modelliert als auch konstruktiv eingesetzt werden kann. Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten Farbe ins Spiel zu bringen und auch die Arbeit interdisziplinär zu anderen künstlerischen Verfahren hin zu öffnen. Sich in selbständige künstlerische Prozesse einzufinden ist wesentlich für dieses Seminar.

Bei den Terminen etwa alle ein bis zwei Wochen werden vorhandene Ergebnisse im Gespräch auf ihre Qualitäten hin reflektiert sowie praktisch weiter gearbeitet und technische Hilfestellung gegeben. Gegen Ende des Seminars sollte jeder Teilnehmer mehrere Arbeiten verwirklicht haben, die eine vertiefte Einsicht in die künstlerischen Möglichkeiten der Plastik dokumentieren. Die größtmöglichen Außenmaße der entstehenden Arbeiten sind bedingt durch den Brennofen etwa 90 (H) x 40 (B) x 50 (T) cm.

Technik: Einführung in die Platten-, Aufbautechnik und freies Modellieren; am Ende des Seminars sind Sie in der Lage einen Ofen zu setzen und einen einfachen Schrühbrand durchzuführen.

Am ersten Seminartermin (Mi., 08.11.2017, 17:15 h) wird die technische Einführung gegeben und

zusammengefasst, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Sie sich bitte besorgen.

Das Institut subventioniert den Ton, jeder Teilnehmer erhält 2 Ballen Ton (20 kg) für den Preis von einem. Bitte bringen Sie zum Einführungstermin € 7,00 mit. Am Einführungstermin wird zudem die endgültige Teilnehmerliste ermittelt.

**ANMERKUNGEN:**

Die Arbeit mit Ton erwartet technisch bedingt Ausdauer und Kontinuität, bitte stellen Sie sich darauf ein auch außerhalb der Seminartermine an Ihren Werken zu arbeiten. Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet im Keramikraum 015 im Untergeschoß, HF Hauptgebäude A statt.

**14678.0004 Mein Leben als Student.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

S.LEVERKÜHNE

in Malerei , 216 HF

Mit dem Studium beginnt ein wichtiger Lebensabschnitt, der für viele einschneidende Veränderungen mit sich bringt: Neue Freunde, neue Orte und Gebäude, viel mehr (Selbst-) Organisation. Fragen wie „Was ist anders? Was nehme ich wahr? Was berührt mich? Was blende ich aus? Wie fühle ich mich? Wie verändere ich mich?“ sollen in diesem Seminar zum Auslöser für bildlich-künstlerische Reflexion und in eine individuelle Bildsprache transformiert werden.

Prozessbegleitend werden die entstehenden Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt.

Die Veranstaltung findet in Raum 0.119 statt.

**14678.0005 Experimentelles künstlerisches Erzählen (Dozentin: Ani Schulze)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 26.02.2018,

A.SCHULZE

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 14:00 , 27.02.2018,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mi. 10:00 - 14:00 , 28.02.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Do. 10:00 - 14:00 , 01.03.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 02.03.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

"There was a parasite standing around, who liked to play the fool, and was so good at it that you could hardly tell him from the real thing."  
 –Thomas More, Utopia

In dem Blockseminar an der Universität zu Köln werden wir ein intensives praktisches Labor aufbauen, in welchem künstlerisches Erzählen untersucht, kreiert und auf den Kopf gestellt werden soll.

Ausgehend von Zeichnungen werden wir unbeendete Geschichten produzieren, welche mit verschiedenen Techniken und Medien in einem offenen Prozess weiter entwickelt werden können. Die Teilnehmer sind eingeladen zu schreiben, filmen, zeichnen, Skulpturen und Einzelbilder mit bewussten und unbewussten Erzählstrategien zu produzieren. Während des Prozesses werden wir Fragen teilen, z.B. wie Realität in die künstlerische Praxis einbezogen werden kann und ab wann wir etwas als beendet bezeichnen? Mit welchen Mitteln kann bildende Kunst erzählen und inwieweit unterscheiden sich ihre Strukturen und Inhalte von anderen Erzählformen, z.B. von denen der Literatur?

Bezüge zu theoretischen- wissenschaftlichen Modellen, zu filmischen und fiktionalen Erzählungen und anderen künstlerischen Praktiken werden wichtig werden.

#### **14678.0006 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 09.01.2018,  
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlußprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlußprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

##### **Bemerkung**

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*nnen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semestrigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

**14678.0007 PORTFOLIO-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 (ehem. BM5) - Künstlerische Praxis (Dozentin: Gesine Kikol)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017 - 23.01.2018,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 12.12.2017,

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BA AM 1.2 (ehem. BM5) und MA AM 2.2 (Master) :  
Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse  
(Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

WICHTIG:

Zum ersten Treffen bringen Sie bitte schon mindestens drei originale Werke mit, sowie ein Skizzenbuch und Zeichnungen und erste skizzierte Ideen, was sie als freie Arbeiten vorhaben!!!

Da es nur drei Termine im Semester gibt, möchte ich beim ersten Treffen schon anfangen, Ihre Werke zu besprechen, damit Sie direkt von Anfang an, sowohl von mir als auch von der Gruppe, ein Feedback bekommen und die Arbeit während des Semesters weiter entwickeln können.

Das Seminar findet beim 1. und 3. Treffen in Atelier 5 und beim 2. Treffen im Raum 0.323 (ehem. 419) statt.

**14678.0008 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.11.2017 - 23.01.2018,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

**Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung**

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

**Bemerkung:**

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

**14678.0009 BIG - Großformatiges Zeichnen 1**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

**BIG - Großformatiges Zeichnen 1**

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich frei in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es werden Situationen „gebaut“ an denen Sehen und die zeichnerische Umsetzung des Gesehenen geübt wird. Papier und Zeichenutensilien (Kohle, Garphit, Marker etc.) werden gestellt.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

**Bemerkung**



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0010 „QUICKIES und die Lust zu malen" Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen (Dozentin: Gesine Kikol)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„QUICKIES und die Lust zu malen!"  
Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen

In diesem Seminar machen wir bei jedem Treffen einen „Quickie“, ein leidenschaftliches spontanes schnell gemaltes Bild. Dies geht am besten in schnell trocknender Acryl-Technik mit breiten Pinseln auf großen Pappen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Es muss abstrahiert, intuitiv gehandelt und schnell entschieden werden. Ziel ist ein dynamischer, gestischer, expressiver Malprozesses, ein Eintauchen und sich Fallen lassen in die Malerei, die leidenschaftliche Lust am Malen zu entdecken oder zu vertiefen.

Zur Motivfindung werden in den ersten drei Sitzungen in der Mitte des Raumes große Stilleben aufgebaut, die als Ausgangspunkt dienen und beliebig abstrahiert werden können. In den nächsten drei Sitzungen laden wir ein Aktmodell ein.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und abends als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik und das Anmischen der Pigmente. Ausserdem gucken wir kurze Filme über andere leidenschaftliche „Schnell-Maler“ und schauen Bilder von wichtigen Acrylmalern sowie von Aktmalereien an.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Quickie an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.B. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Wassergefäße (z.B. leere Becher, Einmachgläser, Einweg-Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten

Papiere, Pappen und Acrylfarben (Pigmente und Acrylbinder) sind vorhanden. Bitte passend Geld dabei haben: 7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus 1 Euro für die erste Graupappe im Seminar

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14678.0011 BIG - Großformatiges Zeichnen 2**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,

R.BARZEN

## in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**BIG - großformatiges Zeichnen 2**

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich frei in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es werden Situationen „gebaut“ an denen Sehen und die zeichnerische Umsetzung des Gesehenen geübt wird. Papier und Zeichenutensilien (Kohle, Graphit, Marker etc.) werden gestellt.

Zu Beginn des Semesters ist ein Unkostenbeitrag von 7 € zu entrichten. Dafür bekommen Sie eine Seminarkarte mit der Sie bei den Hausmeistern des HP-Gebäudes die Schlüssel zu den Seminarräumen bekommen. Alte Semesterkarten besitzen keine Gültigkeit mehr! Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

**Bemerkung**

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0012 Basics 3D - Grundlagen plastischer Verfahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Basics 3D - Grundlagen plastischer Gestaltung - Plastik/Skulptur/Objekt.

In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

#### Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

### **14678.0013 Experimentelle Gestaltung des 2 + 3 dimensionalen Raums**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Experimentelle Gestaltung des 2 + 3 dimensionalen Raums - Plastik/Skulptur/Objekt

In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den

Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.  
Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.  
Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.  
Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.  
Bemerkung  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0014 AKTMALEREI (Dozentin: Gesine Kikol)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 17:00 , 17.10.2017 - 23.01.2018, G.KIKOL  
in STUDIO , 216 HF

Aktzeichnen und AKTMALEREI

Für jeden Termin wird ein Aktmodell gebucht.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt. Für diesen wird es jedes Mal eine lange Position geben von 1 1/2 bis 2 Stunden, in der man in Ruhe seine Malerei ausarbeiten kann.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik.

Ausserdem werden wir genauere Studien zu Händen, Füßen und Porträits machen, in denen wir uns an diese Problemfelder herantasten.

Zwischendurch gucken wir kurze Filme über andere Maler während des Arbeitsprozesses an, sowie eine grosse Bildersammlung von Aktmalereien aus mehreren Jahrhunderten Kunstgeschichte.

Beim letzten Seminar-Termin machen wir eine Präsentation aller Werke mit einem Einzelgespräch und abends als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Akt an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.b. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Wassergefäße (z.b. leere Becher, Einmachgläser, Einweg-Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sind vorhanden.

Bitte Geld dabei haben für:

7-10 Euro Materialgeld für das ganze Semester

(die genaue Summe wird noch errechnet) plus

1 Euro für die erste Graupappe

(jeder weitere Papp ebenfalls 1 Euro, insgesamt brauchen Sie für das Seminar mindestens 12 Pappen)

Ausserdem muss das Modellgeld von den Teilnehmern des Seminars eingesammelt werden. Das heisst pro Treffen 3 Euro.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0015 nowness(2017): EXTERN/INTERN**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

nowness (2017): EXTERN/INTERN

Dieses Seminar hat eine feste Struktur. Nach der Einführung geht es beim ersten Termin gleich los mit einem EXTERNEN Termin - der Besuch einer der zahlreichen Galerien für zeitgenössische Kunst hier in Köln.

Der zweite Termin ist INTERN und findet im Werkraum K7 statt. In der Woche zwischen diesen beiden Terminen soll EINE Arbeit entstehen, die dann beim INTERNEN Termin vorgestellt wird.

Diese Arbeit soll in irgendeiner Form Bezug nehmen auf das zuvor Gesehene.

„In Bezug zu...“ könnte der allgemeine Arbeitstitel für die entstehenden Arbeiten lauten

Das oder die künstlerischen Medien zur Umsetzung sind frei wählbar. Ebenso die Form des Bezugs: aus kritischer Distanz, als ironischer Kommentar oder als Appropriation.

Die Aufgabe besteht in der direkten Interpretation und Transformation innerhalb einer Woche.

nowness! - PUNKTBELEUCHTUNG - UNDER PRESSURE!!

**14678.0016 Portfoliobegleitung BA - BM 2.2 künstlerische Praxis**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 11.01.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlußprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlußprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semestrigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0017 Portfoliobegleitung BA - AM1.2 und MA - AM2.2 künstlerische Praxis**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 02.11.2017 - 18.01.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0018 Raum- und Bildkonzepte in der künstlerischen Fotografie (Dozent: Hannes Norberg)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 25.01.2018,

H.NORBERG

in LAB , 216 HF

Raum- und Bildkonzepte in der künstlerischen Fotografie

In diesem Praxisseminar stehen das Verhältnis von Bild und Abbild, die Konstruktion und die Inszenierung des fotografischen Bildraums im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in Verfahrensweisen der zeitgenössischen Fotokunst; technische wie künstlerische fotografische Grundlagen werden vermittelt. Ergebnisse werden in Einzel- und Gruppengesprächen diskutiert und weiterentwickelt. Aufgaben werden zu Beginn des Semesters gestellt, das eigenständige Arbeiten außerhalb des Seminars wird erwartet.

**14678.0019 MMM - Modelle, Module, Miniaturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.BARZEN

## in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

## MMM – Modelle – Module – Miniaturen

Wir sind modularisiert: Steuermodule, Theorie- und Praxismodule, Computermodule, Wohnmodule usw.

Ein Modul ist ein Teil eines größeren Systems. Module sind Komponenten, Elemente oder Bausteine von komplexen Konstrukten, die sich aufeinander beziehen.

Modelle sind vereinfachte, meist auch verkleinerte Abbilder der Wirklichkeit. In unserem Fall geht es nicht um theoretische Modelle, sondern um „gebaute“ Modelle.

Wie z. B. imaginäre Architekturen oder Skulpturen, die an einer „realen“ Umsetzung scheitern würden, da sie zu groß und zu kompliziert würden.

Das führt dann auch schon direkt zu den Miniaturen, also kleine „Stücke“ als Repräsentationen oder Platzhalter für gedachte größere Dinge oder Teile.

Dieses Seminar soll sich verstärkt auf dreidimensionale Objekte konzentrieren, auf kleine Skulpturen als Entwürfe und Modelle für größer Gedachtes.

Zudem soll der Fokus auf das MATERIAL gelenkt werden – Materialwissen und Materialintelligenz im analogen handwerklichen Sinne stehen hier weit im Vordergrund.

(Es wird ein Materialkostenbeitrag von 7€ erhoben)

**14678.0020 Licht und Beleuchtung in der Fotografie (Dozent: Sharouz Yazdanyar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

S.YAZDANYAR

in LAB , 216 HF

1. Studio-Licht
  - Heisslicht (Halogen-Lampen, bzw. Standlicht)
  - Kaltlicht (Blitzgeräte, Studio-Blitzanlagen)
  - Durchlicht (opake Hohlkehlen)
2. Licht Messung
  - Tageslicht und Kunstlicht
  - Tageslicht Messung
  - Kunstlicht Messung
  - Blitzlicht Messung
3. Portrait- und Sach-Fotografie
  - Lichtführung und gestaltung

**14678.0021 Offenes Atelier - Entwicklung freier künstlerischer Werkreihen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.10.2017 - 17.01.2018,

S.LEVERKÜHNE

in Malerei , 216 HF

Mi. 14:00 - 17:00 , 25.10.2017,

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Das „offene Atelier“ richtet sich an Studierende, die sich intensiv auf künstlerische Werkprozesse einlassen möchten, um eigene Vorstellungen zu realisieren. Es dient der Planung und Umsetzung individueller künstlerischer Vorhaben. Es gibt weder Themen- noch Materialvorgaben. Verschiedene Techniken und Medien können zum Einsatz kommen, ganz wie es ihre Arbeit erfordert oder das Portemonnaie es zulässt. Für einen Unkostenbeitrag von 7 Euro stehen Pigmente, Acrylbinder, Eiemulsion und Packpapier zur Verfügung.

Prozessbegleitend werden die Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt. Das kann beispielsweise den adäquaten Einsatz der Mittel betreffen oder Fragen der Interaktion von Idee und Realisierung.

#### Bemerkung

Vorraussetzung für einen TN bzw. die Leistungsverbuchung ist die Vorlage von 7 Arbeitsergebnissen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters. Es besteht Anwesenheitspflicht, d. h. der größte Teil Ihrer Arbeiten sollte während der dreistündigen Seminareinheiten entstehen.

### **14678.0022 Außenstelle Wolfenbüttel: Malerei**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 20:00 , 10.02.2018,

S.LEVERKÜHNE

Externer Raum

So. 08:00 - 20:00 , 11.02.2018,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 18:00 , 12.02.2018,

Externer Raum

Di. 08:00 - 20:00 , 13.02.2018,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 20:00 , 14.02.2018,

Externer Raum

Do. 08:00 - 20:00 , 15.02.2018,

Externer Raum

Blockveranstaltung im Februar 2018

Kompaktseminar Malerei als Projektwoche

Ort: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel

Vorbesprechung: Dienstag, den 5.12.17 um 19:15 in R 0.323 (alt 419)

Termin: 10. - 15. Februar 2018

Das Seminar findet regelmäßig zum Anfang der Wintersemesterferien in den Räumen der Bundesakademie für kulturelle Bildung im Schloss Wolfenbüttel bei Braunschweig statt. Die Idee ist, Raum (zeitlicher, mentaler und räumlicher Art) zu schaffen für künstlerische Prozesse ohne die abrupte Unterbrechung im allgemeinen Universitätsalltag und dadurch eine intensive Ateliersituation zu ermöglichen: Malen rund um die Uhr.

In dieser Woche kann eine individuelle künstlerische Arbeitsreihe entwickelt werden. Als Hilfestellung dient ein weit zu interpretierendes gemeinsames Thema, das zu vielfältigen Lösungen führen soll. Das Thema wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Im reflektierenden und Wahrnehmung schulenden Teil des Seminars werden wir die Arbeitsergebnisse betrachten, und im Gespräch und gegenseitigen Feedback versuchen, herauszufinden, wie weit Vorstellung und Ergebnis übereinstimmen.

Die Anreise wird selbst organisiert. Bewährt hat sich das Semesterticket für NRW in Kombination mit dem Niedersachsensticket. Für die Rückreise versuchen wir wieder den Unibus zum Transport der entstandenen Arbeiten zu chartern.

Kosten inkl. Übernachtungen/Frühstück, Materialkosten und Transportbus ca. 120 Euro



## PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

### **14679.0000 Zufall und Kunst? Zufall als operatives Prinzip in der Kunst des 20. Jahrhunderts bis heute**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Die Erfahrung der Unvorhersehbarkeit reizt und lockt den Künstler. So macht er sich den Zufall zu Nutze und beginnt vor allem ab dem frühen 20. Jahrhundert den Zufall als operatives Prinzip in seinen künstlerischen Schaffensprozess einzugliedern. Dabei kann der Zufall verschiedenste Funktionen einnehmen, er kann Operator, Medium, Werkzeug oder Mittel zum Zweck sein. Kurz: Ihm wird vom Künstler ein schöpferisches Potential zugesprochen, dem aber auch stets die Gefahr der Beliebigkeit bei wohnt.

Die verschiedenen Charakteristika der Verwendung des Zufalls in der Kunst werden von den Anfängen des 20. Jahrhunderts bis heute betrachtet. Beginnend mit Werken, wie den Collagen von Hans Arp und Marcel Duchamp, über die Entwicklung und den Vergleich von Rastermalerei, unter anderem von Ellsworth Kelly oder Gerhard Richter, bis hin zu performativen Arbeiten Marina Abramovics oder Tino Sehgal's.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

### **14679.0001 Edle Einfalt und stille Größe – Mensch und Körper in der Bildhauerei**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Skulptur und Plastik sind mit ihrer Materialvielfalt und Dreidimensionalität Kunstformen, die uns schon aus der Ur- und Frühgeschichte überliefert sind. Dabei war das Abbild vom Menschen die Hauptaufgabe der Bildhauerei, bis ins 20. Jahrhundert hinein.

In der Antike entstanden so beispielsweise schon ganz genaue Vorstellungen und Regeln für die ideale Darstellung: monumentale und freistehende Figuren aus Bronze oder Marmor, möglichst naturnah und in der Haltung des Kontrapost. Diese Eigenschaften tauchten über die Jahrhunderte hinweg dann immer wieder auf. Das Seminar wird, ausgehend von der Antike, wichtige Stationen der Entwicklung der Bildhauerei bis heute betrachten. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Abbildung von Mensch und Körper liegen.

Welche Bedeutung hat die Laokoon-Gruppe, was sind die Besonderheiten an Michelangelos Römischer Pietà, an Berninis Verzückung der heiligen Theresa, wie entwickelt sich die Holzschnitzkunst nördlich der Alpen und wie führt Rodin die Skulptur in die Moderne – dies sind unter anderem Fragen, denen im Verlauf des Seminars nachgegangen werden.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

### **14679.0002 Rheingold - Museumslandschaft entlang der Rheinschiene - Teil 3**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.01.2018,  
in MBR , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Mo. 10:00 - 16:00 , 19.02.2018,  
Externer Raum

Di. 10:00 - 16:00 , 20.02.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 21.02.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 10:00 - 16:00 , 22.02.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 23.02.2018,  
 Externer Raum

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben. Im zweiten Teil dieser Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der überregionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

Dafür werden Museen im Rheinland, am Niederrhein und in der Eifelregion besucht. Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme. Die einzelnen Museen werden in einer Blockveranstaltung vom 19.02. - 23.02. 2018 besucht  
 Vorbesprechung: 08.01.2018 im .mbr von 16:00-17:30 Uhr  
 Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

#### **14679.0003 gesucht: 1 Zimmer, Raum, Wand**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

1 Zimmer, Raum, Wand

eine der Grundbedingungen für Sein und Tun, Leben und Kunst ? : 1 Zimmer, Raum, Wand

1 Zimmer ist mehr als die Anzeige (inkl. Küche, Bad, ... ) und die oft vergebliche Suche nach einer Bleibe im Ort der "Jetztzeit" (vor Allem auch für Studienanfänger im Raum Köln).

Ein Zimmer ist das Definieren, das zunächst wie ein Abgrenzen von der Innen- zur Außenwelt scheint, des Orts, an dem wir uns selber begegnen, der zeigt, wie wir uns "einrichten in der Welt", der unsere "Bedingungen" (oft finanziell begrenzt) zeigt, unsere (Vor)Lieben, unsere Haltung, unsere (An)Sammlungen. Durch Türen und Fenster, durch Klingelzeichen und Öffnen wird dieser Ort transparent für Menschen aus der vermeintlichen Außenwelt.

Es ist ein Ort, an dem Denken, Planen, Handeln, "in die Welt setzen", Kreativität stattfinden kann – wir werden über den Homo Clausus reden, den Mensch in seiner Hütte, den Künstler in seinem Atelier – und die Wünsche nach Öffentlichkeit, nach Mitbestimmen erörtern. Wir werden Raumtheorien kennenlernen – und versuchen, selber künstlerisch Raum erlebbar zu machen. Wir werden Räume öffnen und ganze Raumfluchten fantasieren, Zimmer einrichten, Wände bestücken – sowohl im Sinn eines Modell-Ateliers als auch in den Sphären virtueller Orts erkundungen im scheinbar unendlichen "Zimmerview" navigierbarer Räume.

Thematisch nähern wir uns dem Gedanken der Einrichtung – vom Modellwohnraum bis zum Denkmodell. Wir werden Modellzimmer bauen, die zum Ende des

Seminars ein gemeinsames Haus mit vielen Zimmern, Wänden, Durchbrüchen, Weitblicken, einen neuen Space deklinieren. Dieses "Gebäude" werden wir im C-Trakt präsentieren in einer gemeinsamen Ausstellung.

Ganz unter dem Motto: der Mensch ist mehr als ein Wohnwesen.

Eine Kombination aller Medien ist erwünscht: Film/Animation, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Objekt/Skulptur, ... Drohnenflug mit unserer Phantom DJI 3!

Das Seminar wird durch regelmäßige Inputs zum Thema mit vielen Infos zu Künstlern/Ausstellungen/Gedanken der Jetztzeit begleitet.

### **14679.0005 Portfolioarbeit BA - AM 2.3 künstlerisches Projekt**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 18.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK  
H.HELMHOLD

Die Veranstaltung ist Begleitung und Forum für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit im Modul 6 (BA - AM 2.3) des BA-Studiengangs. Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

### **14679.0006 Kunst der Rache (KisA-Twin1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD  
S.SCHWARZ

Kunst der Rache

Rache ist menschlich. Allerdings eine unsympathische Eigenschaft des Menschen – in der Klassischen Theologie immerhin eine der Sieben Todsünden. Gleichzeitig aber hat Rächen auch ein enormes Potential an Kreativität. Strategien von Rache bestehen nicht nur in Gewaltausbrüchen, sondern sind auch mit Installationen, Performances und Handlungsstrategien verbunden. Und irgendwie hat vermutlich jede/r schon kleine Rachetaten begangen oder Racheszenen phantasiert und dabei ein befriedigendes Gefühl ausgekostet. Und jede/r kennt Geschichten über Rachetaten - durch die Sozialen Medien findet Rache mittlerweile wirksam vor einem großen Publikum statt.

Das Seminar sammelt Geschichten von Rache und Emotionen – in unserem persönlichen Leben, in unserer sozialen Umgebung und in der Befragung von Menschen in der Öffentlichkeit. Nach der Sichtung all dieser gesammelten Rachege Geschichten erarbeiten wir ein Gesamtkunstwerk zur Rache – Texte, Bilder, Zeichnungen, Musik und/oder Performances.

### **14679.0007 Kunst der Rache (Übung zu KisA-Twin2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD  
S.SCHWARZ

Kunst der Rache

Rache ist menschlich. Allerdings eine unsympathische Eigenschaft des Menschen – in der Klassischen Theologie immerhin eine der Sieben Todsünden. Gleichzeitig aber hat Rächen auch ein enormes Potential an Kreativität. Strategien von Rache bestehen nicht nur in Gewaltausbrüchen, sondern sind auch mit Installationen,

Performances und Handlungsstrategien verbunden. Und irgendwie hat vermutlich jede/r schon kleine Racheaktionen begangen oder Racheaktionen phantasiert und dabei ein befriedigendes Gefühl auskosten. Und jede/r kennt Geschichten über Racheaktionen - durch die Sozialen Medien findet Rache mittlerweile wirksam vor einem großen Publikum statt.

Das Seminar sammelt Geschichten von Rache und Emotionen – in unserem persönlichen Leben, in unserer sozialen Umgebung und in der Befragung von Menschen in der Öffentlichkeit. Nach der Sichtung all dieser gesammelten Racheaktionen erarbeiten wir ein Gesamtkunstwerk zur Rache – Texte, Bilder, Zeichnungen, Musik und/oder Performances.

### **14679.0008 Dessous und Kartoffelsack – Textilien in zeitgenössischen künstlerischen Positionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD

Biegeschlaff und affektgeladen – Textilien in zeitgenössischen künstlerischen Positionen

Auf der Biennale 2017 in Venedig bekommt der deutsche Künstler F.E.Walther für sein textiles Werk den Goldenen Löwen, überrascht die Amerikanerin Sheila Hicks mit chromatischen Fäden und Tapisserien, installiert die Belgierin Edith Dekyndt mit 'Slow Object 008' einen wandhohen Leinenvorhang mit Blattsilber und Mark Bradford seine 'Medusa' aus Seilen und Papier oder konstruiert der Brasilianer Ernesto Neto A Sacred Place. Auf der documenta 14 sind es u.a. Arbeiten wie 'Fund, Aufstand' aus indigofärbten Textilien von Aboubakar Fofana, die raumhohe rote Arbeit 'Quipu Gut' (Knoten) der chilenischen Künstlerin Cecilia Vicuna oder die 23 m lange Stickerarbeit 'Historja' der schwedischen Künstlerin Britta Marakatt-Labba. Was in den 1970er Jahren noch marginalisiert als „Textilkunst“ zumeist auf Handwerkermärkten zu finden war, was lange im künstlerisch-akademischen Diskurs nicht vorkam - ist mit den beiden Großveranstaltungen Biennale und documenta 2017 selbstbewusst in der Kunstszene angekommen. Diese und andere textile Positionen mischen sich politisch ein und präsentieren Erzählungen und historische Geschichte mit Fäden und textilen Oberflächen.

Das Seminar sucht diese Positionen auf, macht einen kurzen Abstecher in die Anfänge textiler Kunst im Mittelalter und zu Künstler\*innen wie Claes Oldenburg, Meret Oppenheim, Rosemarie Trockel, Christian Boltanski und Tracey Emin.

### **14679.0009 Facing Otherness - Zeichnen, Malen, Aquarellieren im Rautenstrauch-Joest-Museum - Twin 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK  
H.HELMHOLD  
C.MAYER-  
HIMMELHEBER

Heidi Helmhold  
Clara Himmelheber  
Ingrid Roscheck

Facing Otherness  
Zeichnen, Malen, Aquarellieren im Rautenstrauch-Joest-Museum

Das Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) zeigt Lebenswelten von Menschen in verschiedenen Kulturen der Welt. Das postkoloniale Ausstellungskonzept befragt westliche Mythen über andere Kulturen, zeigt Kleidung, Wohnformen und Bestattungsriten oder lässt Figuren und Plastiken einfach für sich sprechen. Die wissenschaftliche Leiterin der Abteilung Afrika, Dr. Clara Himmelheber, wird uns in die Konzeption des RJM einführen und aus ihrer ethnologischen Arbeit berichten.

In einem zweiten Block blicken wir mit künstlerischem Blick auf die Sammlung und erarbeiten Look-Books

Zeitplan:

Do 12.10., 14:00–15:30 Uhr, Institut für Kunst und Kunsttheorie, Theaterraum

Do 19.10., 14:00–15:30 Uhr, Institut für Kunst und Kunsttheorie, Theaterraum

Sa 21.10.2017

11:00-17:00 Uhr > Rautenstrauch-Joest-Museum

11:00-13:00 Uhr > Führung Dauerausstellung

13:00-14:00 Uhr > Pause

14:00-15:30 Uhr > Studierende allein in Ausstellung

15:30-17:00 Uhr > Persona/Kuratoren in Abteilung „Kunst“ -

zu dieser Sitzung vorab folgenden Artikel lesen: Moser, The Devil Is In The Detail, Museum Displays And The Creation Of Knowledge – ist auf ILIAS eingestellt.

Sa 04.11.2017

12:00-17:00 Uhr > Rautenstrauch-Joest-Museum

12:00-16:30 Uhr > Zeichnen, Malen, Aquarellieren

16:30-17:00 Uhr > Feedback

Do 09.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 16.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 23.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 30.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

= Abschlusspräsentation

## **14679.0010 Facing Otherness - Zeichnen, Malen, Aquarellieren im Rautenstrauch-Joest Museum - Twin 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK

H.HELMHOLD

Heidi Helmhold

Clara Himmelheber

Ingrid Roscheck

Facing Otherness

Zeichnen, Malen, Aquarellieren im Rautenstrauch-Joest-Museum

Das Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) zeigt Lebenswelten von Menschen in verschiedenen Kulturen der Welt. Das postkoloniale Ausstellungskonzept befragt westliche Mythen über andere Kulturen, zeigt Kleidung, Wohnformen und Bestattungsriten oder lässt Figuren und Plastiken einfach für sich sprechen. Die wissenschaftliche Leiterin der Abteilung Afrika, Dr. Clara Himmelheber, wird uns in die Konzeption des RJM einführen und aus ihrer ethnologischen Arbeit berichten. In einem zweiten Block blicken wir mit künstlerischem Blick auf die Sammlung und erarbeiten Look-Books

Zeitplan:

Do 12.10., 14:00–15:30 Uhr, Institut für Kunst und Kunsttheorie, Theaterraum

Do 19.10., 14:00–15:30 Uhr, Institut für Kunst und Kunsttheorie, Theaterraum

Sa 21.10.2017

11:00-17:00 Uhr > Rautenstrauch-Joest-Museum

11:00-13:00 Uhr > Führung Dauerausstellung

13:00-14:00 Uhr > Pause

14:00-15:30 Uhr > Studierende allein in Ausstellung

15:30-17:00 Uhr > Persona/Kuratoren in Abteilung „Kunst“ -  
zu dieser Sitzung vorab folgenden Artikel lesen: Moser, The Devil Is In The Detail,  
Museum Displays And The Creation Of Knowledge – ist auf ILIAS eingestellt.

Sa 04.11.2017

12:00-17:00 Uhr > Rautenstrauch-Joest-Museum  
12:00-16:30 Uhr > Zeichnen, Malen, Aquarellieren  
16:30-17:00 Uhr > Feedback

Do 09.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 16.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 23.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie

Do 30.11.2017

14:00-15:30 Uhr > Institut für Kunst und Kunsttheorie  
= Abschlusspräsentation

**14679.0011 Filmwerkstatt: Kurzfilm (Dozentin: Maria Hein)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

M.HEIN

**14679.0012 Filmanalyse: Von Hitchcock zu Truffaut (Dozentin: Maria Hein)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

M.HEIN

**14679.0013 Farbeinmischung - Daheim und unterwegs (Dozent: Michael Jäger)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 19.02.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Di. 10:00 - 14:00 , 20.02.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Mi. 10:00 - 14:00 , 21.02.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Do. 10:00 - 14:00 , 22.02.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 10:00 - 14:00 , 23.02.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

“Farbeinmischung - Daheim und Unterwegs“

Dieses künstlerische Projekt fokussiert Be-griffe wie Pri--vat--sphäre, In-tim-i-tät  
oder Gast-freund-schaft in unser-er di-gi-tal ver-net-zten und no--madischen Ge--  
sellschaft.

Durch soziale Me-di-en und die Shar-ing Econ-o-my wird das pri-vate Zuhause ein--  
er-seits zu-nehmend öf-fentlich ge-teilt und ex--poniert. An--der-er-seits wird der ei--  
gene Raum als Rück--ug--sort von vielen als im--mer dringlich-er er-achtet. Doch  
was passiert, wenn nicht nur das Pri--vate öf-fentlich wird, son--dern auch das Öf--  
fentliche pri--vat?

Dieser Frage wird in der Projektwoche mit Hilfe von künstlerischen Interventionen mit Mitteln der Malerei/Farbe nachgegangen.

**14679.0014 Räume der Kindheit (Dozent: Roland Dorn, Architekt)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:00 , 10.11.2017,

R.DORN

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.11.2017 - 25.11.2017,

in THEATER , 216 HF

Fr. 08:00 - 14:00 , 24.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14679.0015 Projekttag: Eine Schule – viele Talente! (Dozent: Ulli Flohr)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:30 - 20:00 , 09.11.2017 - 16.11.2017,

H.HELMHOLD

in THEATER , 216 HF

U.FLOHR

Mi. 07:30 - 13:00 , 22.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 07:30 - 13:00 , 23.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 07:30 - 14:00 , 24.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekttag in den Jahrgängen 5 bis 7

Vorbesprechungen an der Uni: Do. 09.11.2017 + Do. 16.11.2017 (18:30- 20:00 Uhr)

Kompakttag: Mi. 22.11.2017 (7:30-13:00 Uhr), Do. 23.11.2017 (7:30-13:00 Uhr), Fr. 24.11.2017 (7:30-14:00 Uhr) und Sa. 25.11.2017 (10:00-17:00 Uhr)

Die Kompakttag finden an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich, Standort Merzenich - Schulstr. 7, 52399 Merzenich statt. Mit ÖPNV ist die Schule fußläufig von der S-Bahnhaltestelle Merzenich erreichbar.

Die StudentInnen haben die Möglichkeit, alleine, zu zweit oder zu dritt künstlerische Projekte mit SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5-7 zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Das Einbringen eigenständiger Ideen und die Anwesenheit während des kompletten Projektes sind erforderlich.

Ich freue mich auf tolle Projekttag.

**14679.0016 nowness(2017): heimlich unheimlich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.ROSCHECK

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

nowness(2017): heimlich unheimlich

Es ist uns längst zur "zweiten Natur" geworden in einer von uns selbst "verdinglichten" Welt zu leben, die wir gar nicht mehr wirklich als von uns gestaltet erleben – sondern scheinbar als naturgegeben. Wir leben mit einem instrumentellen technologisierten Vernunftbegriff, der Anspruch erhebt auf unsere äußere aber auch innere Natur. Diesem Absolutheitsanspruch einer wissenschaftlich rational fundierten Welterklärung, die unserem Leben auf die Spur zu kommen vermeint, stehen unsere

sehr realen Emotionen, Ängste, unsere Abgründe, Irritationen wie eigene Offensiven gegenüber. Sie bleiben trotz "Analyse" meist dauerhaft in allen Zellen sitzen.

Die vermeintliche Austreibung uns besitzender "Geister" (aus einer alten magischen Welt) ruft immer wieder neue "Aliens" in einer unmittelbaren plötzlichen Gegenwart hervor.

Spätestens seit Sigmund Freud über das "Unheimliche" schrieb, begegnen wir uns selbst teilweise als Fremde, fremdbestimmt, als rätselhaft und scheinbar therapiebedürftig. Heimlich hat sich scheinbar Vertrautes, festgezurrte Geglaubtes in undefinierbare Raumwelten, in unheimliche Sphären entladen. Angst (angustia = Enge) findet sich in den Weiten des Weltraums wieder - und im Kosmos des 'deep blue space', hinter dem sich unendlich ein 'black space' eingerichtet hat, in dem geisthafte alienierte Gestalten sich unserer Ressourcen nicht nur bedienen – sondern sie kriminell an sich bringen wollen. Unser Wunsch nach einem angstfreien Heim kann sehr schnell zu einer Heimsuchung werden. Wir befinden uns schon "klammheimlich" in einer "nächsten Natur".

Sind wir noch "Herr im eigenen Haus"? Herr als geschlechterübergreifender Begriff des: beherrschen, fähig sein, sich auskennen, sich zurechtfinden, Bescheid wissen, sich sicher fühlen ... oder werden wir beherrscht in der Bedeutung: bedroht sein, beengt, geknebelt, drangsaliert, verunsichert? Das eigene Heim, der eigene Körper als "Identitätssicherung", der Schutzort mutiert zur bedrohten Verortung des Unheimlichen, des Entgleitens. Heimlich und bewegend haben sich diese Vorgänge als Epochethemen in der Kunst ein Zuhause gesucht!

Das Seminar (wie immer durch regelmäßige Inputs zum Thema mit vielen Infos zu Künstlern/Ausstellungen/Gedanken der Jetztzeit begleitet) ist für alle Medien offen: Film/Animation, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Installation, Objekt/Skulptur, Homepagegestaltung, Sound, Dichtung und Wahrheit, ... Drohnenflug mit unserer Phantom DJI 3!



## PROFESSUR FÜR DISZIPLINÜBERSCHREITENDE KÜNSTLERISCH-MEDIALE PRAXIS UND THEORIE

### 15204.0000 Wessen Bilder?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

In diesem Seminar werden wir uns mit künstlerischen Arbeitsweisen beschäftigen, die mit gefundenen Film- und Bildmaterialien arbeiten (sogenanntem Found Footage). Was passiert durch die Aneignung existierender Bilder? Welche Rolle spielen hierbei Ausschnitthaftigkeit, Montage oder Collage? Und warum eignen sich Künstler\*innen bestehende Bildmaterialien an?

Neben der Betrachtung künstlerischer Arbeitsweisen, wird es in diesem Seminar um eigene praktische Erfahrungen in der künstlerischen Arbeit gehen.

### 15204.0001 Harun Farocki NOW (Exkursion Berlin)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 07.11.2017,  
in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

Mi. 18:00 - 21:00 , 18.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 18:00 , 19.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 10:00 - 21:00 , 20.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Zentrum der Exkursion nach Berlin stehen die Arbeiten des Filmemachers Harun Farocki der mittels verschiedener filmischer Methodiken über fünf Dekaden seines Schaffens die neuen visuellen und technischen Regime unserer sich ständig im Wandel befindlichen mediatisierten Welt analysiert und befragt hat. Im Zentrum der Veranstaltung steht der Besuch der Harun Farocki Retrospektive im Neuen Berliner Kunstverein sowie die Teilnahme an der Farocki Now – A Temporary Academy, in der sich Studierende, jüngere Künstler\*innen sowie Theoretiker\*innen und Praktiker\*innen aus verschiedenen Institutionen und Hochschulen in Berlin, Alexandria, Kairo, Jakarta, Philadelphia etc. in unterschiedlichen Formaten (Workshops, Vorträgen, informellen Diskussionen etc.) mit der Frage beschäftigen, wie Farockis Denken und Arbeiten aus ihrer Perspektive heute eine Fortführung finden kann.

Eine individuelle Anmeldung per Mail an Sandra Schäfer (sschae25@uni-koeln.de) ist erforderlich. Zusätzlich registrieren Sie sich für die Veranstaltung bei Klips – die Zulassungen werden in den ersten Semesterwochen synchronisiert.

**WICHTIG:** Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungen Nr. 15204.0001 und 15204.0005 um ein Kooperationsseminar zwischen Karina Nimmerfall und mir handelt. Bitte bewerben Sie sich daher nur für eine der beiden Veranstaltungen, da Sie nur für eines der beiden Seminare zugelassen werden können und sonst Plätze für Kommiliton\*innen blockieren!!

Termine:

10.10./17.10./07.11. 16-17:30 Labor für Kunst und Forschung

18.10.- 20.10.17 Exkursion Berlin

<http://www.harunfarocki.de/de/start.html>

### **15204.0002 Projektbegleitung 1: Artistic Research**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Mi. 14:00 - 17:00 , 25.10.2017 - 17.01.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

#### **INTERMEDIA PROJEKT 1**

Das Seminar widmet sich der Forschung mit künstlerischen Methoden bzw. der künstlerischen Praxis als Form der spezifischen Wissensbildung und Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung individueller künstlerisch-forschender Projekte, die durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis wird die Lehrveranstaltung mit Gastvorträgen ergänzt.

### **15204.0003 The Missing Link: Strategien künstlerischer Produktion**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.NIMMERFALL

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in MBR , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

Die Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler reflektieren eine Bandbreite von Strategien und Methoden, die längst traditionelle Grenzen herausgefordert haben und nicht mehr so einfach definierbar sind. Die Vorlesungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Theorien und Konzepte der Kunst seit Marcel Duchamps Readymade. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis werden anhand unterschiedlicher gesellschaftlich relevanter Themenfelder zeitgenössische künstlerische und gestalterische Strategien mit Fokus Medien vorgestellt und in begleitenden Tutorien erprobt. Im Mittelpunkt steht dabei die theoretische Reflexion sowie die Entwicklung und Realisierung eines künstlerisch-forschenden Gruppenprojekts.

#### **15204.0004 Forschungswerkstatt: Artistic Research / Medienkulturwissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

P.MOORMANN

Mi. 14:00 - 17:00 , 15.11.2017 - 24.01.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

##### **INTERMEDIA MASTER PROJEKT 1**

Das Seminar widmet sich Forschungsmethoden im Bereich der künstlerischen Forschung und Medienkulturwissenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung eines individuellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-forschenden Projekts, das durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird.

#### **15204.0005 Harun Farocki NOW (Exkursion Berlin)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 07.11.2017,

K.NIMMERFALL

in AEB , 216 HF

Mi. 18:00 - 21:00 , 18.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 18:00 , 19.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 10:00 - 21:00 , 20.10.2017,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 16:00 - 17:30 , 19.12.2017,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Arbeiten des Filmmachers Harun Farocki der mittels verschiedener filmischer Methodiken über fünf Dekaden seines Schaffens die neuen visuellen und technischen Regime unserer sich ständig im Wandel befindlichen mediatisierten Welt analysiert und befragt hat. Im Zentrum der Exkursion nach Berlin steht der Besuch der Harun Farocki Retrospektive im Neuen Berliner Kunstverein sowie die Teilnahme an der "Farocki Now – A Temporary Academy", in der sich Studierende, jüngere Künstler\*innen sowie Theoretiker\*innen und Praktiker\*innen aus verschiedenen Institutionen und Hochschulen in Berlin, Alexandria, Kairo, Jakarta, Philadelphia etc. in unterschiedlichen Formaten (Workshops, Vorträgen, informellen Diskussionen etc.) mit der Frage beschäftigen, wie Farockis Denken und Arbeiten aus ihrer Perspektive heute eine Fortführung finden kann.

<https://www.harun-farocki-institut.org/de/2017/07/05/harun-farocki-retrospektive-hebrst-2017-berlin/>

<http://www.harunfarocki.de/de/start.html>

**15204.0006 "My headphones, they saved my life" Mit Kopfhörern und portablen Abspielgeräten Geschichten in der Stadt erzählen. (Dozentin: Johanna Steindorf)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in LAB , 216 HF

J.STEINDORF

\*"My headphones, they saved my life": Mit Kopfhörern und portablen Abspielgeräten Geschichten in der Stadt erzählen.\*

(Dozentin: Johanna Steindorf)

Im Seminar werden theoretische und praktische Grundlagen zum Audio-Walk vermittelt. Der Ausgangspunkt für dieses künstlerische Format ist das mobile Musikhören und die Tatsache, dass es zur alltäglichen Praxis geworden ist: Überall und jederzeit können wir Inhalte unserer Wahl anhören, ohne dass jemand etwas davon mitbekommt. Wie lässt sich diese Rezeptionssituation (Kopfhörer, mobiles Gerät, Bewegung) nutzen, um Inhalte zu kreieren, die sich mit der Umgebung verbinden? Welche Geschichten lassen sich im öffentlichen Raum über diesen Ort erzählen?

Die Werke in diesem Format bewegen sich zwischen „heimlichem Theater“ (Hosokawa 1984) und „physical cinema“ (Egoyan 2002). Eben diese zwei Pole sollen im Seminar untersucht werden. In kleineren Übungen werden außerdem Ansätze zu Field Recordings, Sprachaufnahmen, Audio- und Video-Schnitt ausgeführt. Gemeinsam werden wir schließlich mit Echoes ([www.echoes.xyz](http://www.echoes.xyz)) einen GPS-basierten Audio-Walk erstellen.

Es werden keine technischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Für die Erlangung der Kreditpunkte wird die Teilnahme an dem ehrenamtlichen Projekt „Welcome Walk“ vorausgesetzt. Dabei gehen die Studierenden jeweils mit einer/m Geflüchteten 3 Mal für 3 Stunden spazieren. Daraus sollen dann Inhalte für einen Audio-Walk entwickelt werden.

Weitere Informationen zum Welcome Walk: <http://www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk>

Beim ersten Semestertermin gebe ich weitere Infos zu der Kooperation und zum Ablauf.

**15204.0007 Beats and Frames (Dozentin: Susi Jirkuff)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 27.10.2017 - 10.11.2017,  
in LAB , 216 HF

S.JIRKUFF

Sa. 09:00 - 15:00 , 28.10.2017 - 11.11.2017,  
in LAB , 216 HF

Wie können Bild und Ton bzw. Rhythmus miteinander korrelieren? Wie lässt sich der Frame oder das Filmbild zerteilen, verschieben, wiederholen, wie können sich Beats mit dem Filmbild verschränken, überlagern oder es kontrapunktieren? Bewegung, Synchronizität, Bild oder Farbe in Beziehung mit Ton und rhythmisiertem Bildschnitt sind Thema dieses Seminars, in dem mittels elementarer Trickfilmtechniken wie Stoptrick, Legetrick oder einfachen 2D-Animationen das Schnittmaterial für kurze animierten Sequenzen produziert wird.

**15204.0008 Design Basics — Typografie, Bild und Grafik (Dozent: Olivier Arcioli)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.12.2017,

O.ARCIOLI

in STUDIO , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 15:00 , 16.12.2017,  
 in STUDIO , 216 HF  
 Fr. 14:00 - 19:00 , 12.01.2018,  
 in LAB , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 15:00 , 13.01.2018,  
 in LAB , 216 HF

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Werkzeuge und Gesetzmässigkeiten der visuellen Sprache und die Sensibilisierung für Gestaltung — Typografie, Bild und Grafik.

Die grundlegenden typografischen, grafischen, ästhetischen und technischen Mittel der Gestaltung bilden den inhaltlichen Fokus des Seminars. Dazu zählen Form und Farbe, Struktur und Textur, Proportion und Komposition, Werkzeug und Material, Herstellungs- und Produktionsprozesse, Druck- und Reproduktionstechniken.

Hinzu kommen elementare Mittel der visuellen Sprache sowie Notationen, Zeichen, Schrift und grafische Darstellungsprinzipien. All diese Aspekte werden konzeptionell gedacht, gemeinsam erkundet und im Spannungsfeld zueinander gestellt.

Das Seminar besteht aus theoretischen Einheiten und Werkstatt-/Technikmodulen bei denen der grundlegende Umgang mit dem Programm Adobe InDesign und mit den gestalterischen Basiselementen: Typografie, Bild und Grafik vermittelt wird. In diesem Zusammenhang werden verschiedenen Prozesse der Text- und Bildverarbeitung, der typografischen Systeme, der Printmedien und der Buchgestaltung praxisnah untersucht.

Eine gemeinsame Aufgabenstellung bildet den Rahmen für die praktische Arbeit.

Diese Arbeit mündet jeweils in einem Buchprojekt in dem die verschiedenen elementaren Gestaltungsmittel zusammenlaufen und im realen haptischen Objekt Anwendung finden.

### **15204.0009 3D-Modellierung mit Freier Software für Print und Rendering (Dozent: Karsten Korn)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 03.11.2017 - 24.11.2017,  
 in MBR , 216 HF

K.NIMMERFALL

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.11.2017 - 25.11.2017,  
 in MBR , 216 HF

3D-Modellierung mit Freier Software für Print und Rendering

Das Seminar vermittelt grundlegende Arbeitsweisen zur künstlerischen Produktion von dreidimensionalen Modellen/Skulpturen für Print und Rendering unter Verwendung der Freien Software BLENDER und GIMP.

Die Freie Grafiksoftware BLENDER [[www.blender.org](http://www.blender.org)] ermöglicht u.a. die Modellierung und Texturierung von dreidimensionalen Körpern. Diese können anschließend in der Software zu hochauflösenden Skulpturen ausgearbeitet und für den 3D-Print oder photorealistisches Rendering optimiert werden. GIMP [[www.gimp.org](http://www.gimp.org)] ist ebenfalls frei erhältlich und ergänzt als Bildbearbeitungsprogramm die Arbeit in Blender durch die Erstellung von Arbeitsskizzen und Texturen. Beide Programme sind unter Mac/Win/Linux lauffähig. Auch die erstellten Arbeitsdateien lassen sich unter den Betriebssystemen austauschen/weiterbearbeiten.

### **15204.0010 Female Soul at Work -- Feminismus, Kunst, Arbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018,

M.THOMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

„Feminismus ist eine Art die Welt zu betrachten – eine Sichtweise, eine Politik. So reflektierend wie engagiert, ist es eine Ästhetik wie auch eine Praxis“, schreibt die Philosophin und Bloggerin Nina Power und verortet Feminismus damit ganz im Sinne des historischen Slogans: „Feminism shouldn't be a interpretation of the world, but a transformation of it.“

Vor dem Hintergrund feministischer Theorien der 1970 bis 1990er Jahre und deren aktuelle Auslegung und Neujustierung durch Vertreter\*innen der Gender- und Queer Studies, wird es in diesem Seminar um die Frage nach dem Verhältnis von Feminismus und Kunst gehen. Von Lucy Lippards Numbers Shows, über Lynn Hershman Leesons Dokumentation "Women Art Revolution" und Andrea Frasers Performance "Men on The Line" bis hin zu aktuellen netzfeministischen Projekten, werden Arbeiten von Künstlerinnen vorgestellt und diskutiert, die feministische Theorien für eine Analyse gesellschafts- und kunstpolitischer Zusammenhänge in Stellung zu bringen. Der Begriff der Arbeit bzw. künstlerischen Arbeit (artistic labour) wird dabei eine besondere Rolle spielen.

Inwiefern gehen die veränderten Arbeitsbedingungen – die im Sinne der gegenwärtigen Ideologie Selbsthilfemaßnahmen, Leistungswillen und Kommunikationsbereitschaft fordern –, mit einer „Feminisierung der Arbeit“ (Power) einher? Und muss die basisfeministische Annahme, dass das Private politisch sei, dahingehend aktualisiert werden, dass es nun auch durch und durch ökonomisch ist?

**15204.0011 Wenn sonst nichts klappt: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar (Dozent: Jan Timme)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 03.11.2017 - 08.12.2017,

J.TIMME

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 04.11.2017 - 09.12.2017,

in THEATER , 216 HF

In jedem Smartphone eine Kamera: Noch nie war die fotografische Praxis so massenhaft verbreitet wie heute. Folglich steht zur Zeit die Reportagehaftigkeit des Mediums Fotografie im Vordergrund (siehe die permanente Selbstberichterstattung aus allen Lebenslagen qua Selfie). Andere medienspezifische Eigenschaften der Fotografie hingegen sind im Laufe ihrer (digitalen) Entwicklung und Verbreitung in den Hintergrund getreten. So beispielsweise ihr ursprünglicher Charakter eines Lichtabdrucks, dessen Voraussetzung es ist, dass zwischen dem aufgenommenen Gegenstand und dem Fotoapparat ein physischer Kontakt besteht. Oder, neben ihrer Reproduzierbarkeit, auch die Eigenart, dass Fotografien immer nur einen Ausschnitt der Welt ablichten.

Das Bewusstsein für diese hintergründigen Aspekte des Mediums soll im Seminar durch die Lektüre einiger Passagen aus Rosalind Krauss' Das Photographische. Eine Theorie der Abstände (1990), die Betrachtung von Bildmaterial und vor allem aber durch die eigene Praxis geschärft werden. Mit analogen Einwegkameras werden wir experimentelle Aufnahmen machen, die in ihrer Konzeption genau diese Aspekte der Fotografie zu berücksichtigen suchen und so Auskunft geben über den Prozess, der ihr eigenes Sein hervorgebracht und bestimmt hat. Außerdem werden die Herstellung von Fotogrammen sowie die Anfertigung und der Gebrauch einer Lochkamera grundlegende Einsichten in den fotografischen Apparat geben. Kein geringer Teil des Seminars wird also im Fotolabor stattfinden. Alle Teilnehmer\*innen werden gebeten, einen leeren Schuhkarton mitzubringen.

**15204.0012 Mehr als tausend Worte (Dozent: Arne Schmitt)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

A.SCHMITT

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Mehr als tausend Worte

...sagt ein Bild - schenkt man dem Volksmund Glauben. In Wirklichkeit ist es natürlich komplizierter, denn wie jeder weiß, sind Bilder im Allgemeinen stumm. Deshalb bedürfen sie in fast jedem Kontext der Sprache, um sie "sprechen" zu lassen, also ihrem Zweck entsprechend wirken zu lassen bzw. ihre Botschaft zu übermitteln. Auch die Kunst bildet da keine Ausnahme: am Ende bleibt kaum ein Bild ohne institutionelle oder kunsthistorische Be-Sprechung.

Das Seminar stellt anhand von zentralen, im weitesten Sinne fototheoretischen Texten des 20. Jahrhunderts verschiedene Zugriffe auf Bilder, hauptsächlich Fotografien, vor. Soziologische, semiologische, psychoanalytische, marxistische und viele weitere Ansätze sollen in gemeinsamer Textlektüre und -diskussion nachvollzogen und befragt werden, von Autoren wie Roland Barthes, Pierre Bourdieu, Victor Burgin, John Berger u.v.a.

Außerdem ist Teil jeder Sitzung eine praktische Übung: eine gemeinsame Bildanalyse, die erst mal immer eine genaue Bildbeschreibung voraussetzt. Denn um eine Idee von einem Bild und seiner möglichen Bedeutung entwickeln zu können, bedarf es zunächst genauen Hinsehens und einem Vokabular, um das Gesehene mitzuteilen.

Selbstständiges Lesen von Texten vor den Sitzungen ist Voraussetzung; sie werden früh genug bekanntgegeben und digital zur Verfügung gestellt. Englischkenntnisse sind von Vorteil, da einige Texte noch nicht ins Deutsche übersetzt worden sind; es werden aber wenige sein.

**15204.0013 »Vom Einhorn zum Blau-Gold Haus, Köln, 1250/1950« – Seminar für analoge Schwarzweißfotografie. (Dozent: Alexander Rischer)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 12.01.2018,  
in MBR , 216 HF

A.RISCHER

Sa. 10:00 - 16:30 , 13.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:30 , 26.01.2018,  
in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 27.01.2018,  
in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Das praktische Fotografieseminar schließt an die im Wintersemester aufgenommenen Fragestellungen und praktischen Übungen an und ist sowohl für Neueinsteiger\*innen als auch für Studierende geeignet, die die Veranstaltung schon im letzten Semester besucht haben.

Das im wesentlich noch von der Nachkriegsarchitektur geprägten Stadtbild Kölns, in das der Dom und die zwölf romanischen Kirchen eingebettet sind, ist das Nebeneinander und Zusammenwirken mittelalterlicher Formen und den Architekturen der 1950er Jahre besonders prägnant.

Vom Innen- in den Außenraum gehend, vom Detail zum Ensemble und wieder zurück, werden wir in diesem Blockseminar mit analogen Kameras erst die Stadt erkunden, um dann in der Dunkelkammer die Möglichkeiten des Schwarzweißfotoabzugs zu erforschen.

TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 begrenzt. Kameras können leider nicht gestellt werden.

Die mitzubringenden Kameras bitte vorab auf Funktion prüfen und sich schon etwas damit vertraut machen.

**15204.0014 Wie kommt ein Bild ins Buch - ein Seminar zur Publikation von Künstler\_innenbüchern (Dozentin: Maren Luebbke)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.11.2017 - 08.12.2017,  
in MBR , 216 HF

K.NIMMERFALL

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.11.2017 - 09.12.2017,  
in MBR , 216 HF

An welchem Punkt entscheiden Künstler\_innen, ihren fotografischen Bildern einen Buchraum zu geben, und welche Form scheint für die eigene Arbeit adäquat?

Welche Funktionen weisen sie mit ihren Entscheidungen Bildern zu, wenn Bilder im Medium Buch eine eigene Gestalt annehmen? Bzw.: Braucht die eigene Arbeit angesichts gegenwärtigen Möglichkeiten der Bildzirkulation übers Netz überhaupt noch das Buch als Medium? In der digitalisierten Gegenwart erscheint das Buch

als antiquiertes Medium. Trotzdem hat es in der zeitgenössischen Kunst, zumal in der Fotokunst, in den letzten Jahren zunehmend (wieder) an Bedeutung gewonnen. Warum ist das so?

Das Seminar zeigt die kursorisch die Geschichte des Künstlerbuches seit den 1970er Jahren auf, und gibt einen Überblick über gegenwärtige Publikationen und Publikationsstrategien. Davon ausgehend versuchen wir anhand Ihrer fotografischen Bilder Funktion und Form für eine erstes eigenes Buchdummy zu finden. Es geht um die Sammlung, Neuordnung, Auswahl, Kommentierung und Gestaltung ihrer Bilder im Medium Buch. Erste Kenntnisse in Layoutprogrammen sind sinnvoll. Außerdem ist für Teilnehmer\_innen zu beachten, dass bei der Gestaltung eines Buchdummys (geringe) Kosten anfallen können.

### **15204.0015 nowness(2017): Where are we now? Zu aktuellen Sprachen der Kunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,

M.THOMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Di. 12:00 - 15:30 , 14.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Anschluss an die Grand Tour des Sommersemesters geht es in diesem Seminar darum, die gegensätzlichen Eindrücke, die documenta und Skulptur Projekte Münster bei uns hinterlassen haben, zu sortieren und für die eigene künstlerische und kunstpädagogische Praxis produktiv zu machen. Welche Sprache spricht die aktuelle Kunst und welche visuellen Referenzen, ästhetischen Anschlüsse und materiellen Artikulationsformen reklamieren Künstler\*innen heute aus welchen Gründen für sich?

Wurden die Kunst auf der documenta eher heterogen als Existenz- denn als Formfrage gestellt, verschaffte der Parcours in Münster den Besucher\*innen das angenehme sichere Gefühl, Kunst als Kunst wiedererkennen und entsprechend verorten zu können. Zwar galt noch bis vor Kurzem, dass das Zeitgenössische an der Kunst vor allem durch ästhetische Referenzen an (Post-)Konzeptualismus und Moderne sowie Modernekritik sichtbar wird, doch haben sich im Zuge globalen und transnationalen Kuratierens eine Vielzahl an Kunstidiomen sowie technologisch bestimmten Erscheinungsformen in der Kunst etabliert. Sind digitale Displays und von wackelnden Drohnen produzierte Videobilder aber wirklich ein Garant für eine treffsichere Verortung im Hier und Jetzt? Wie übersetzt sich die Unsichtbarkeit der Technologie und der Strom des globalen Kapitalismus in Sprachen der Kunst? Wo kreuzt sich ein Diskurs um Skulptur, der von Trash und Deskillung her gedacht war, mit ökologischen Fragen im Kontext globaler Müllproduktion?

Diesen und weiteren Fragen werden wir anhand ausgewählter Werkbeispiele, Textlektüren und vor allem durch Exkursionen zu aktuellen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Köln und Düsseldorf nachgehen.

### **15204.0017 Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse, Kunst und ÄE)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Es gibt insgesamt 20 Tutorien Mediengestaltung:

- Audio Musik- und Wortproduktion
- Bildbearbeitung (Photoshop)
- Layout (InDesign)
- Vektorgrafik (Illustrator)
- Videoschnitt (Premiere Pro)
- 3D-Animation (Blender)
- Digitale Fotografie
- Neu: Analoge Fotografie und Fotolabor



- Neu: Trickfilm
- Neu: WordPress und Web-Tools
- Neu: Tutorium für Fortgeschrittene im Bereich Grafik-Design

Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt über diesen Ilias-Link:  
[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs\\_2274549\\_rcodeVMBNwJPW29&client\\_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_2274549_rcodeVMBNwJPW29&client_id=uk)

Teilnehmen können alle Studierenden des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, CPs können nicht nur in Intermedia (BA), sondern auch in Kunst (BA) und Ästhetischer Erziehung (BA) erworben werden - weitere Infos hier:  
<http://kunst.uni-koeln.de/category/tutorien-mediengestaltung/>

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium.

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein, zwei oder drei Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten. In den Studiengängen Kunst und ÄE werden 3CPs für die Teilnahme an 3 Tutorien gutgeschrieben (bei Kunst im Modul BM1 und bei ÄE in den Modulen BM1.2 oder AM1.1). Die Leistung kann nur zusammen verbucht werden, also wenn alle drei Tutorien absolviert wurden. Den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Block B).

**15204.0018 Körper in Fotografie und Kunst - Repräsentation und Präsenz von Körperbildern**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018, O.HOLZSCHUH  
 in MBR , 216 HF

Wo lässt sich die Repräsentation und Präsenz des Körpers in Fotografie im Kontext von Kunst und digitalen Medien heute verorten. In welcher Tradition steht der Körper als Abbild und Medium in Kunst und Fotografie? Welche Auffassung und Reaktion erfährt speziell der nackte Körper in den digitalen Medien und welche in der Kunst?

Das Seminar untersucht den Umgang, Funktion und Gebrauch vom Körper, speziell von Körper-Bildern (in Form von Fotografien) und dessen Nacktheit sowohl in den digitalen Medien als auch künstlerischen Positionen. Im Fokus dieser Untersuchung steht die Auseinandersetzung mit dem Medium der Fotografie. Desweiteren werden verschiedenen Repräsentationsformen von Körper-Bildern in ihrem Kontext und kultureller Konstruktionen analysiert, reflektiert, diskutiert und eine eigenständige künstlerische Arbeit entwickelt. Eines der Schwerpunkte im Seminar, stellt unter anderem das Thema der Präsenz und Repräsentation des (nackten) weiblichen Körpers, seit den 70er Jahren, in Kunst und Fotografie, dar.

We allow nudity when it is depicted in art like paintings, sculptures, and drawings. We do not allow digitally created nudity or sexual activity."

(Zensur bei FB von Wolfgang Tillmans Bildern)

**15204.0019 nowness(2017): The Shape of Time - Zeit, Video, Kunst**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, M.BRAND  
 in MBR , 216 HF

„...ein Zustand der Dinge, der sich unaufhörlich veränderte, ein Materiestrom, in dem kein Verankerungspunkt oder Bezugszentrum angebbar wäre“ (Gilles Deleuze, Das Bewegungs-Bild, 1989, S.86)

Was ist ein Bild? Was passiert, wenn es sich bewegt, wenn es sich ständig verändert? Wie funktioniert ein bewegtes, filmisches Bild im Gegensatz zu einem

unbewegten? Wie sehen die Grenzbereiche dazwischen aus? Welche Rolle spielen Zeit und Dauer? Und wie kann man künstlerisch mit Bewegtbildern arbeiten?

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus zeitgenössischer Kunst und jüngerer Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden, eigene künstlerische Videoarbeiten zum Seminarthema zu entwickeln.

Exkursion: Im Rahmen des Seminars findet an einem Mittwoch im Semester eine Tagesexkursion statt, die für alle Seminar-TN obligatorisch ist. Ziel und Termin werden im Seminar bekannt gegeben.

**15204.0020 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand8), läuft bereits, nur TN aus SoSe17**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 12.12.2017,  
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Dienstag 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (MedienBildungsRaum)  
Termine: 10.10., 7.11., 28.11., 12.12.

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im SoSe 2017 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0021 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand9), startet neu**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018,  
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Montags 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (MedienBildungsRaum)  
Termine: 16.10., 06.11., 4.12., 15.1.

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0022 Portfolio Intermedia Methoden 2, startet neu**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 02.11.2017 - 18.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Dienstag 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (MedienBildungsRaum)  
Termine: 24.10., 21.11., 9.1., 23.1.

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

### **15204.0023 Tutorien Mediengestaltung 1 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Es gibt insgesamt 20 Tutorien Mediengestaltung:

- Audio Musik- und Wortproduktion
- Bildbearbeitung (Photoshop)
- Layout (InDesign)
- Vektorgrafik (Illustrator)
- Videoschnitt (Premiere Pro)
- 3D-Animation (Blender)
- Digitale Fotografie
- Neu: Analoge Fotografie und Fotolabor
- Neu: Trickfilm
- Neu: WordPress und Web-Tools
- Neu: Tutorium für Fortgeschrittene im Bereich Grafik-Design

Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt über diesen Ilias-Link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs\\_2274549\\_rcodeVMBNwJPW29&client\\_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_2274549_rcodeVMBNwJPW29&client_id=uk)

Teilnehmen können alle Studierenden des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, CPs können nicht nur in Intermedia (BA), sondern auch in Kunst (BA) und Ästhetischer Erziehung (BA) erworben werden - weitere Infos hier:  
<http://kunst.uni-koeln.de/category/tutorien-mediengestaltung/>

Bitte melden Sie sich hier in Klips an, wenn Sie eines dieser Tutorien belegen möchten. Wenn Sie ein oder zwei weitere Tutorien Mediengestaltung belegen möchten, bewerben Sie sich bitte zusätzlich bei Tutorien Mediengestaltung 2 und 3.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium. Die Teilnahme an 3 Tutorien bringt Ihnen 3x 1CP = 3CPs, den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Block B).

### **15204.0024 Tutorien Mediengestaltung 2 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Es gibt insgesamt 20 Tutorien Mediengestaltung:

- Audio Musik- und Wortproduktion
- Bildbearbeitung (Photoshop)
- Layout (InDesign)
- Vektorgrafik (Illustrator)
- Videoschnitt (Premiere Pro)
- 3D-Animation (Blender)
- Digitale Fotografie

- Neu: Analoge Fotografie und Fotolabor
- Neu: Trickfilm
- Neu: WordPress und Web-Tools
- Neu: Tutorium für Fortgeschrittene im Bereich Grafik-Design

Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt über diesen Ilias-Link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs\\_2274549\\_rcodeVMBNwJPW29&client\\_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_2274549_rcodeVMBNwJPW29&client_id=uk)

Teilnehmen können alle Studierenden des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, CPs können nicht nur in Intermedia (BA), sondern auch in Kunst (BA) und Ästhetischer Erziehung (BA) erworben werden - weitere Infos hier:  
<http://kunst.uni-koeln.de/category/tutorien-mediengestaltung/>

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein zweites Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

### **15204.0025 Tutorien Mediengestaltung 3 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Es gibt insgesamt 20 Tutorien Mediengestaltung:

- Audio Musik- und Wortproduktion
- Bildbearbeitung (Photoshop)
- Layout (InDesign)
- Vektorgrafik (Illustrator)
- Videoschnitt (Premiere Pro)
- 3D-Animation (Blender)
- Digitale Fotografie
- Neu: Analoge Fotografie und Fotolabor
- Neu: Trickfilm
- Neu: WordPress und Web-Tools
- Neu: Tutorium für Fortgeschrittene im Bereich Grafik-Design

Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt über diesen Ilias-Link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs\\_2274549\\_rcodeVMBNwJPW29&client\\_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_2274549_rcodeVMBNwJPW29&client_id=uk)

Teilnehmen können alle Studierenden des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, CPs können nicht nur in Intermedia (BA), sondern auch in Kunst (BA) und Ästhetischer Erziehung (BA) erworben werden - weitere Infos hier:  
<http://kunst.uni-koeln.de/category/tutorien-mediengestaltung/>

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein drittes Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

### **15204.0027 Internetkultur IV - Von der Hackerkultur zur Alt-Right (Dozent Michael Seemann)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.10.2017,  
in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 21.10.2017,  
in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.01.2018,  
in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 27.01.2018,  
in MBR , 216 HF

Seit der Wahl Donald Trumps ist immer mal wieder auch die Rede von der Alt-Right-Bewegung, der „Alternativen Rechten“ in der USA. Es handelt sich dabei um eine dem Internet entsprungene Subkultur, die sich vor und im Laufe des US-Wahlkampfes immer mehr politisierte und radikalisierte und seitdem als maßgeblicher Faktor für den Erfolg des derzeitigen US-Präsidenten gilt.

Dies soll sowohl Ausgangspunkt als auch Anlass sein, sich kritisch mit der Internetkultur als Subkultur auseinander zu setzen. Beginnen werden wir unsere Reise bei der Hackerkultur, die in den 50/60er Jahren begann. Von dort verfolgen wir die Kultur der frühen Messageboards, kommen von dort zu heutigen Bilderbrett-Foren wie 4Chan und 8Chan und landen über Anonymous und Gamergate in die heutige Gemengelage neurechter Internet-Subkultur wie The Red Pill, Manosphere, The Donald und Deplorable-Twitter.

Wir fragen, welche frühen ideologischen Strömungen und unhinterfragten Freiheits- und Kollektivismus-Vorstellungen zu einer solchen Radikalisierung haben führen können.

### **15204.0029 Sound Lab (Dozent: Steffen Krebber)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.11.2017,  
in LAB , 216 HF

M.BRAND

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.11.2017,  
in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 19.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 20.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

Das Seminar gibt Einblick in Positionen von Komposition und Klangkunst aus den letzten 40 Jahren. Es werden theoretische Texte vorgestellt und in Verbindung mit historischen und aktuellen, themenrelevanten Positionen der Kunstmusik und Klangkunst gebracht. Der Schwerpunkt des Labs liegt auf der Entwicklung eigener Arbeiten oder Konzepte. Die Präsentation dieser eigenen, im Laufe des Kurses entwickelten Arbeit oder Konzeptes gilt als Leistungsnachweis. Es sind keine Vorkenntnisse von Audioprogrammen nötig, aber die Bereitschaft zu 'learning by doing', wenn es für die eigene Arbeit sinnvoll erscheint.

### **15204.0030 nowness(2017): REALITY-CHECK - über das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit (Dozent: Matthias Schamp)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in LAB , 216 HF

M.BRAND

Mit dem Seminar soll versucht werden, ein Seil über den vermeintlichen Abgrund zu spannen, der die Kunst von der Wirklichkeit trennt, um darauf ein paar Jonglagen aufzuführen. Praktische Übungen wechseln sich mit theoretischen Überlegungen ab, eigene künstlerische Hervorbringungen der Teilnehmer mit Werkanalysen, Einheiten im Seminarraum mit Ausstellungsbesuchen. Von der Kunst vergangener Epochen bis zur Gegenwart spannt sich der Bogen vor dem Hintergrund von so grundsätzlichen Fragen wie: L'art pour-l'art oder Laminat? Partizipation oder Party? Wahrheit oder Wildheit? Und immer schön mit der Optik im Knick: Wie künstlich ist unsere Wirklichkeit eigentlich? Und worin besteht dann die spezielle Rolle der Kunst? Kann sie in einer Welt, die zu immer mehr Uniformität tendiert, z. B. gerade auch zur Hüterin der Differenz werden?

Matthias Schamp: seit 1991 Arbeit als freischaffender Künstler und Autor. Zahlreiche Ausstellungen und Aktionen in Museen und anderen Kunstinstitutionen im In- und Ausland; Lehraufträge an der Bauhaus-Universität Weimar, der TU Berlin

und der evangelischen Hochschule RWL; Schöpfer der Serie ‚Schlechte Verstecke‘ im Satire Magazin Titanic (2000-2004); zahlreiche Buchveröffentlichungen, u. a. ‚Alltagsarchäologische Analogobjekte‘ (2013) ‚Das partizipative Geflecht‘, (2012, mit G. Geister); 2007 produzierte der WDR sein Hörspiel ‚Der Aufstand in den Sinnscheiße-Bergwerken‘ und 2015 das Hörspiel ‚Die Invasion der Inversen‘.

Mehr Infos siehe auch: [www.der-schamp.de](http://www.der-schamp.de)

**15204.0031 Klangbilder - Vom Klang der Bilder zum Bild der Klänge (Dozent: Axel Schweppe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in LAB , 216 HF

M.BRAND

Versuche, Betrachtungen und eigene Arbeiten im Schnittbereich von Klang und bildender Kunst in den Bereichen Zeichnung, Grafik, Malerei, Fotografie, Video, Aktion Skulptur und audio-art. Theorie und Praxis.

Montag 12:00 – 15.30 Uhr

Termine: 9.10. / 16.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 8.1. / 22.1.

Axel Schweppe

[www.klangarbeiten.de](http://www.klangarbeiten.de)

**15204.0032 Zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie (Vortragsreihe)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LEVERKÜHNE

K.NIMMERFALL

Im Rahmen der Vortragsreihe werden Künstler\*innen, sowie Kunst- und Medientheoretiker\*innen ihre Arbeit vorstellen. Studierende sind eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Vortragsveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion können 3 CPs vergeben werden.

Erläuternde Unterlagen werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesandt.

Die Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen: <http://kunst.uni-koeln.de>

Individuelle Anmeldung via eMail bei Frau Samad-Tari (Sekretariat): [Isamadta@uni-koeln.de](mailto:Isamadta@uni-koeln.de)

Bitte melden Sie sich zusätzlich in der 3. Belegphase über Klips an, Sie werden dann freigeschaltet.

**15204.0033 Wahrnehmung und Bewusstseinskultur (Dozentin Nicola Richter)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 22.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

M.BRAND

In diesem Seminar geht es darum, Klarheit bezüglich der Muster, die unsere Wahrnehmung und Handlungen prägen, zu kultivieren.

Dazu üben wir uns im Tun und Schauen. Theoretisch werden uns vornehmlich die Sutren 1-14 des „Yoga-Sutra“ von Patañjali begleiten.

Weiter vermittelt werden praktische Übungen, die die Konzentrationsfähigkeit schulen; leichte Meditations- und Atemtechniken sowie erste Haltungen [āsana] des Ashtanga-Yoga.

Auf diesem Weg lernen wir wesentliche Mechanismen, die Konzentrationsschwierigkeiten,

Selbstzweifeln und Angst, Aggression, Stress und Perspektivlosigkeit zu Grunde liegen, kennen und lernen mit ihnen umzugehen.

**15204.0034 Portfolio Methoden Intermedia (beginnt neu)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolio neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0035 Portfolio Methoden Intermedia (beginnt neu)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolio neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0036 Portfolio Methoden (1/1)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Das Seminar unterstützt die Portfolio-Arbeit im Basismodul 2b und dient zur Vorbereitung für die Abschlussprüfung des Moduls als mündliche Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird die Vielfältigkeit künstlerischer Ausdrucksformen und Methoden der künstlerisch-medialen Gestaltung diskutiert, Strategien zur Strukturierung und Übersetzung von Wissen in künstlerische Schaffensprozesse erarbeitet sowie produktionstechnische Möglichkeiten und (Präsentations-)Formate reflektierend verhandelt.

**15204.0037 Portfolio Methoden Intermedia (beginnt neu)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolio neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.



## PROFESSUR FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG

### **15866.0000 Ringvorlesung (MA-ÄE-AM2): Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und deren Bezugstheorien (Dozent: Manuel Zahn)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

M.ZAHN

Die Ringvorlesung gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und Bildung: In aktuelle Forschungsthemen, -fragen, und -zugänge sowie Forschungsgegenstände. Nicht zuletzt stellt sie verschiedene Forschungsmethoden vor. Sie macht zudem mit verschiedenen Bezugstheorien bekannt, die Forschungen im Feld der Ästhetischen Erziehung heranziehen. Ziel der Vorlesung ist es (zusammen mit dem Seminar im Modul AM2), dass die Studierenden neben dem Einblick in verschiedene Forschungsansätze in die Lage versetzt werden ihre Fragen bzw. Forschungsinteressen auf die fachdidaktische Forschung sowie ihre Bezugstheorien zu beziehen und zu reflektieren.

### **15866.0001 Reading Group Postcolonial Theory & Arts Education (Dozent\*innen: Aurora Rodonò/ Manuel Zahn)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:15 - 21:00 , 19.10.2017 - 25.01.2018,  
in AEB , 216 HF

A.RODONO

Der Lesekreis führt die im Rahmen des Symposiums "Decolonizing Arts Education" (Projekt: Arts Education in Transition, SoSe 2017) angestoßene Beschäftigung mit postkolonialen Theorieperspektiven und die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Migration/Dekolonisierung für die Ästhetische Bildung und die Kunstpädagogik fort. Wir möchten dazu gemeinsam mit euch Texte im Kontext der Postkolonialen Theorie lesen und diskutieren. Die Veranstaltung ist offen für Studierende und Lehrende der UzK und interessierte Gäste. Für Getränke, Snacks und Literatur sorgen die Dozent\*innen.

### **15866.0002 Visuelle Assoziation I: Theorien der Collage**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 19.10.2017,  
in STUDIO , 216 HF

M.ZAHN

Do. 14:00 - 20:00 , 09.11.2017 - 18.01.2018,  
in STUDIO , 216 HF

Das Seminar ist Teil einer Seminarserie, die sich mit den vielfältigen Verbindungsmöglichkeiten von Bildern beschäftigt. Im Gegensatz zur Produktion, Analyse und Interpretationen von Einzelbildern, geht es also im Seminar um das Bild im Plural. Ausgehend von einem weiten Begriff der Collage und seinen geschichtlichen Vorläufern, werden wir uns mit philosophischen, medien- und kunsttheoretischen Konzepten beschäftigen, die in guter Nachbarschaft zum Begriff der Collage liegen.

Leitende Fragen unsere gemeinsamen Lektüren (und beispielenden Analysen von Bildverknüpfungen) sind unter anderem: In welchen Traditionen steht der Begriff der Collage? Wie wird dieser u.a. im Kontext der Kunsttheorie verwendet? Welche Beispiele für unterschiedliche Praktiken und Formen der Collage bzw. collagierende Verfahren gibt es in der Kunst und Medienkultur des 20. und 21. Jahrhunderts? Wie lassen sie sich unterscheiden? In welcher Relation stehen

sie zu benachbarten Verfahrensweisen wie Cut-up, Found-Footage, Montage, Post-Production, Dekonstruktion u.a.m.? Wie und mithilfe welcher theoretisch-begrifflicher Konzepte kann man über die verschiedenen Bildverkettungen ins Gespräch kommen?

Hinweis: Die Inhalte des Seminars stehen in engem Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung 146760024 von Olga Holzschuh „Collage in der Fotografie“. Wir empfehlen daher den Besuch beider Lehrveranstaltungen. Im Fokus Ihres Seminars steht die Konstruktion und Dekonstruktion von fotografischen Bildern. Durch formale und inhaltliche Reflektion, sowohl von vorgestellten künstlerischen Positionen als auch der eigenen künstlerischen Praxis, soll der Collage-Begriff weiter bzw. neu gedacht werden.

### **15866.0003 Forschungsfragen der Ästhetischen Erziehung und Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Das Seminar ist Ergänzung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte der Ringvorlesung „Forschungsperspektiven der Ästhetischen Erziehung und deren Bezugstheorien“. Wir werden ausgehend von den Vorträgen ausgewählte Aspekte der Ästhetischen Erziehung/Bildung diskutieren, sie mit Theorien und empirischem Material in Text, Ton und Bild konfrontieren und ergänzen sowie – im Hinblick auf die Modulabschlussprüfung – solche Fragestellungen herausarbeiten, die einige der Vorlesungsinhalte miteinander verbinden.

### **15866.0004 Pädagogisches Selbstverständnis (AM2-Portfolioseminar)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 22.01.2018,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden werden mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu:

1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren;
2. ihre eigenen praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine eigene Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/Bildung zu entwickeln.
- Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse (der Portfolioarbeit) angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

### **15866.0005 Einführung in die Ästhetische Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

M.ZAHN

in THEATER , 216 HF

Die Ringvorlesung thematisiert grundlegende Aspekte ästhetischen Weltbezugs und die Aktualität ästhetischen Lernens in der heutigen Bildungslandschaft. Dabei stehen die interdisziplinäre Reflexion der spezifischen Bildungspotenziale der drei Teilbereiche Kunst, Bewegung und Musik sowie deren Schnittstellen im Mittelpunkt.

Sie dient gleichsam dem Zweck, eine Reihe von Lehrenden aus den beteiligten Fächern vorzustellen und damit das Konzept des Lernbereichs „Ästhetische Erziehung“ zu verdeutlichen.

**15866.0006    Ästhetische Praxis als Medienkritik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 20.10.2017 - 12.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

M.ZAHN

Sa. 10:00 - 15:00 , 21.10.2017 - 13.01.2018,  
in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 08.12.2017,  
in LAB , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.12.2017,  
in LAB , 216 HF

Die Exkursion besteht in der Teilnahme an den Workshopterminen im Rahmen des Forschungsprojekts "Ästhetische Praxis als Medienkritik. Reflexionen von kritischer Praxis im Horizont digitaler Medienkulturen" und ihrer Nachbereitung.

Das Forschungsprojekt "Ästhetische Praxis als Medienkritik" untersucht vor dem Hintergrund der Herausforderungen der postdigitalen Gesellschaft aktuelle Formen und Praxen von Kritik. Vier interdisziplinäre Workshops bilden die Basis für eine Bestandsaufnahme jugend- und popkultureller Praktiken der aktuellen Medienkultur und für die Schärfung des Kritikbegriffs an aktuellen künstlerischen Praxen.

Angesiedelt an der Professur für Ästhetische Bildung ist die Workshop Reihe Teil des größeren Forschungsschwerpunktes "Post Internet Arts Education" des Instituts für Kunst & Kunsttheorie und wird in Kooperation mit dem Grimme-Institut durchgeführt.

## INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

### PROFESSUR FÜR BILDUNGS-THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER MUSIKDIDAKTIK

#### **14683.0000 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLLE

Termine nach Vereinbarung

#### **14683.0001 Interaktionsprozesse in (außer)schulischen musikbezogenen Praxen aus gesprächsanalytischer Perspektive**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.GOTTSCHALK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar wird sich mit der Frage beschäftigen, wie im Musikunterricht und in außerschulischen musikpädagogischen Praxisfeldern über Musik gesprochen wird, d.h. wie musikbezogene Bedeutungszuschreibungen in unterschiedlichen Musikpraxen dialogisch ausgehandelt werden, welche typischen Redesequenzen dabei entstehen etc. Davon ausgehend werden Möglichkeiten zur gesprächsanalytischen Rekonstruktion verbaler und non-verbaler Interaktionsprozesse erarbeitet und erprobt.

#### **14683.0002 Wissenschaftliche Grundlagen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.RIZZI

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Im Seminar werden Bedeutungsdimensionen grundlegender Begriffe und Konzepte der ästhetischen Bildung diskutiert. Wir betrachten darauf aufbauend einige Unterrichtsmodelle und Konzepte im Hinblick auf ihr Potential für Ästhetische Erziehung/Bildung. Darüber hinaus werden aspekthaft Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Essay, Argumentation, Hausarbeit, Texte lesen) wiederholt.

Es empfiehlt sich, das Seminar parallel zur Ringvorlesung (BM2) zu belegen.

#### **14683.0003 Konzeptionen der Musikpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.ROGG

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musikpädagogische Konzeptionen sind ein grundlegendes Thema musikpädagogischer Forschung. In diesem Seminar werden einige wichtige Konzeptionen der Musikpädagogik – z. B. „Orientierung am Kunstwerk“, „Handlungsorientierung“, „Didaktische Interpretation“ u. a. – vorgestellt, kritisch reflektiert und zu aktuellen Strömungen im Musikunterricht in Beziehung gesetzt. Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine (Teil-)Sitzung zu gestalten. In dieser Hinsicht gibt es mehrere Möglichkeiten: neben dem „klassischen“ Referat beispielsweise die Gestaltung einer „typischen“ Unterrichtsstunde im theoretischen Rahmen einer bestimmten Konzeption, die Erprobung und Reflexion bestimmter Materialien im Musikunterricht usw. Für die Veranstaltung wird ein Reader zur Verfügung gestellt.

**14683.0004 Zum Umgang mit Verschiedenheit im Musikunterricht (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLLE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In Kooperation mit Dr. Daniela Laufer.

Zum Umgang mit Verschiedenheit im Musikunterricht

Dieses Seminar setzt sich mit der sich immer mehr auffächernden Heterogenität von Lerngruppen und der Unterschiedlichkeit der Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf unter musikdidaktischer Perspektive auseinander. Inhalte, Organisationsformen, Zielsetzungen, Planungshilfen sowie die Analyse und Aufbereitung von Medien und Arbeitsmaterialien stehen dabei im Mittelpunkt des Seminars. Grundlegende Literatur aus den Bereichen der allgemeinen Pädagogik, der Sonderpädagogik, der Inklusion und der fachdidaktischen Umsetzung im Musikunterricht werden einbezogen. Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zur seminarbegleitenden Lektüre.

Dieses Seminar findet als gemeinsames Seminar von Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln und des Instituts für Musikpädagogik der Universität Köln statt.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des Studiengangs ab Montag, den 04.09.2017 ab 08:00 Uhr per Email an [daniela.laufer@hfmt-koeln.de](mailto:daniela.laufer@hfmt-koeln.de)

Zeit: jeweils Donnerstag, 13:15 – 14:45h

Raum: Raum 13 in der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Beginn: 12. Oktober 2017

**14683.0008 Portfolioseminar II (Daniela Bartels/Peter Frohleiks)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

P.FROHLEIKS  
D.BARTELS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14683.0009 Projekt Praxis (Daniela Bartels)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

D.BARTELS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Die Lehrveranstaltung am 6. November ist von den Studierenden, die im WiSe 2017/18 an dieser Pop-Chor-Praxis-Veranstaltung mitmachen wollen, obligatorisch zu besuchen.

**14683.0010 Musikpraxis mit Geflüchteten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.GOTTSCHALK

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit Kölner Organisationen statt, die in der Flüchtlingsarbeit engagiert sind, und ist dem Semesterthema home/migration des Projektes "Arts Education in Transition" der Fachgruppe Kunst&Musik gewidmet. Zu Beginn des Seminars werden Konzepte zur inter-kulturellen Musikpädagogik und community music gewürdigt und in ihrer Bedeutung für eine transkulturelle Musikpraxis im Allgemeinen und für die musikalische Ensemblepraxis mit Flüchtlingen im Besonderen diskutiert. In den ersten Sitzungen stellen darüber hinaus die Projektpartner ihre jeweilige Arbeit vor, um einen Eindruck der unterschiedlichen institutionellen und organisatorischen Formate, der Ensembleformen (Chor mit Erwachsenen, Musiktheater mit Kindern an Grundschulen u.a.), der besonderen Chancen und Herausforderungen zu vermitteln. Im weiteren Verlauf des Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit, in den Projekten zu hospitieren und mitzuwirken. Die begleitenden Sitzungen im Plenum dienen dem Erfahrungsaustausch, der Reflexion und Diskussion. Darüber hinaus kann bei Bedarf die Gestaltung von Ensembleproben oder anderer Musikpraxis in den Projekten vorbereitet werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblick in ein nicht nur aktuell bedeutsames musikpraktisches und musikpädagogisches Betätigungsfeld zu bieten und die damit verbundenen theoretischen wie praktischen Herausforderungen zu thematisieren. Das Spektrum reicht von allgemeinen Fragen der Musikpädagogik in interkulturellen Kontexten bis zu konkreten Problemen der Ensembleleitung bei oder trotz Sprachbarrieren.

Die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern setzt auf Seiten der Studierenden ein hohes Maß an Engagement und Zuverlässigkeit voraus. Vorkenntnisse und Erfahrung im Bereich Ensembleleitung sind hilfreich, aber nicht Bedingung. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch, bei unentschuldigter Abwesenheit verfällt der Seminarplatz.

**14683.0011 Komponieren mit Apps**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Mobile Endgeräte wie Tablets bieten zahlreiche Möglichkeiten für die ästhetische Bildungspraxis, nicht zuletzt für das Komponieren im Musikunterricht. Mit vielen Musik-Apps können auch diejenigen Musik machen, die keine mehrjährige

Ausbildung auf einem Instrument haben; andere Musik-Apps erlauben das Komponieren und die Produktion von Musikstücken auch ohne besondere musiktheoretische oder technische Vorkenntnisse. Für kreative Gestaltungsaufgaben in heterogenen Lerngruppen, also für den schulischen Unterricht, sind das günstige Voraussetzungen. Im Seminar sollen entsprechende Möglichkeiten erkundet und diskutiert werden. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit kompositionspädagogischen Modellen vor dem Hintergrund von Konzepten ästhetischer Bildung, mit Methoden der Projektarbeit und mit Aspekten interdisziplinärer künstlerischer Praxis über die Musik hinaus. Angesprochen sind ausdrücklich auch Studierende, die sich in der Musikpädagogik (bislang!) nicht zuhause fühlen.

### **14683.0012 Musikästhetik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Warum und wie hören wir Musik? Wie kann Musik etwas bedeuten? Welche Bedeutung hat sie für uns? Wie berührt sie uns? Wann gefällt sie uns? Wie können wir Musik beurteilen? Welche Interpretation eines Werkes ist angemessen? Kann man über Musikgeschmack streiten? Welche Unterschiede gibt es zwischen Kunstmusik und musikalischen Alltagskulturen? Wann ist Musik Kunst? Gibt es eine besondere Form (oder verschiedene Arten) ästhetischer Wahrnehmung von Musik?

Diese (und ähnliche) Fragen können aus psychologischer, soziologischer oder historischer Perspektive erörtert werden, letztlich aber landen wir bei den Debatten der Musikästhetik. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen musikbezogenen ästhetischen Positionen und Kontroversen, die in der Kunstphilosophie und in den Kulturwissenschaften, in der Geschichte der europäischen Kunstmusik und in der Populärmusikforschung eine Rolle spielten und spielen. Dazu lesen wir Texte „klassischer“ AutorInnen der Musikästhetik wie Eduard Hanslick und Susanne Langer und nehmen aktuelle(re) Debatten zur Ästhetik etwa zur Entgrenzung der Künste auf.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### **14683.0014 Projekt Musiktheater**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

J.WEBER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung widmet sich der Entwicklung, Inszenierung und Aufführung einer eigenen Musiktheater-Produktion und läuft über zwei Semester, d.h. die Aufführungen werden, wenn alles klappt, voraussichtlich im Februar 2018 stattfinden. Wenn wir uns auf ein Thema geeinigt haben (das kann eine eigene Geschichte oder eine literarische oder filmische Vorlage, ein Theaterstück, eine revueartige Szenenfolge oder etwas ganz anderes sein), werden wir Szenen, Dialoge, Gesangstexte und Musik schreiben. Dabei können wir uns an Vorbilder anlehnen, Texte umschreiben, Coverversionen arrangieren, Notenpapier verwenden oder Geräusche komponieren oder Musik digital produzieren. Noch ist alles offen: Auftrittsort, Auftrittsdauer und Auftrittstermin, Livemusik oder Musikeinspielung, das Bühnenbild, die szenische Gestaltung, wer auf der Bühne und wer im Hintergrund agiert, Werbematerial und Management.

Wer nur im Sommersemester teilnehmen kann, darf zum Wintersemester aussteigen, aber eine Modulprüfung kann erst am Ende des WS 2017/18 abgelegt werden.

Die Veranstaltung wird nicht jede Woche, sondern n.V. stattfinden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auch zu gesonderten Terminen zu treffen und an der Musiktheater-Produktion zu arbeiten.

**14683.0015 Didaktik (Daniela Bartels)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

D.BARTELS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14683.0016 Interdisziplinäre Praxis II: Klangcollagen gestalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 16:00 , 11.11.2017 - 18.11.2017,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

S.HUBRICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14683.0017 Portfolioseminar I (Daniela Bartels/Peter Frohleiks)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017 - 26.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

P.FROHLEIKS  
D.BARTELS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Es wird empfohlen, dieses Portfolioseminar im Zusammenhang mit einem der für BM 3 ausgeschrieben Seminare (Gruppenimprovisation in Tanz, Theater, Musik oder Grundlagen des Theaterspiels) zu studieren. An den Abendveranstaltungen steht die Reflexion der laufenden künstlerischen Projekte der Studierenden im Mittelpunkt, um eine vertiefende Begleitung und Vorbereitung für die Modulabschlussprüfung in BM 3 zu gewährleisten. Ausgewählte künstlerische Arbeitsergebnisse aus den oben genannten Seminaren werden präsentiert, um Parameter wie Raum, Zeit, Kraft und Form als künstlerische Gestaltungsprinzipien zu verdeutlichen und auf ihre methodische Verwendbarkeit zu überprüfen. Die Reflexion professioneller Beispiele aus interdisziplinären künstlerischen Projekten kann weitere Anregungen für das eigene Vorhaben geben. In der letzten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Ausschnitte des eigenen Projekts als Vorbereitung auf die Prüfung zu präsentieren.

**14683.0020 Musikvermittlung im WDR - Möglichkeiten der Musikvermittlung in einer ARD Landesrundfunkanstalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
So. 11:00 - 15:00 , 15.10.2017 - 14.01.2018,  
Externer Raum  
Mi. 19:00 - 22:00 , 18.10.2017,

T.GOTTSCALK



Externer Raum  
 Fr. 09:00 - 11:00 , 24.11.2017,  
 Externer Raum  
 Do. 19:00 - 22:00 , 07.12.2017,  
 Externer Raum  
 Fr. 19:00 - 22:00 , 12.01.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 20:00 - 22:00 , 02.02.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 07.02.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Kriterien für das Format „Konzert“ haben sich verändert: Ort, Zeit und Form sind flexibel geworden. Der traditionell-gewöhnliche Konzertsaal in der Mitte der Stadt ist nur noch eine unter vielen Möglichkeiten. Der „Mitmachfaktor“ scheint für das Publikum eine immer größere Rolle zu spielen. Im Spannungsverhältnis zwischen Konzert-, Radio- und Fernsehformaten gibt es gerade für eine ARD Rundfunkanstalt wie den Westdeutschen Rundfunk diesbezüglich weitreichende Herausforderungen. Doch wie geht der WDR damit um? Wie flexibel kann und muss eine Rundfunkanstalt sein, die ihr Publikum regional und überregional vor allem auch medial erreicht? Der WDR reagiert mit passgenauen Konzertsituationen, Workshops und Vermittlungsprojekten für unterschiedliche Zielgruppen. Bei gemeinsamen Konzertbesuchen erhalten die Studierenden Einblicke in unterschiedliche Präsentationsformen und Vermittlungsansätze, denen verschiedene Klangkörper und Genres zugrunde liegen. Begleitende Reflexionsphasen thematisieren dabei theoriefundiert Möglichkeiten zur Evaluation von Wirkungs- und Erfolgsmechanismen sowohl traditionell-rezeptiver als auch partizipativer Konzertformate sowie Chancen und Zwänge der Musikvermittlung in einer Rundfunkanstalt. Die unten angegebenen Literaturempfehlungen sind vorläufig und werden im Laufe des Seminars ergänzt. Zur Anrechnung des Seminars ist die Teilnahme an mindestens 67% der Seminartermine und Konzerte (MuV 1 – 10) erforderlich.

Bitte melden Sie sich vor Semesterbeginn bis zum 6. Oktober zwecks organisatorischer Vorabplanung bei der Seminarleitung (thomas.gottschalk@uni-koeln.de) und geben Sie bitte an, welche der ersten drei Musikvermittlungsprojekte (MuV 1 - 3) Sie besuchen können.

TERMINE!!!

### **14683.0300 Mit fremden Ohren hören**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.ROLLE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Im Zentrum der Seminararbeit wird eine „Projektwoche“ stehen, in der wir in kleinen Gruppen eine uns fremde musikalische Teilkultur teilnehmend beobachten und erfahrungsorientiert erkunden. Die intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen „Musikszenen“ Kölns bietet Gelegenheit zur Diskussion von kulturwissenschaftlichen Fragen auf der einen und von Grundfragen interkultureller Musikpädagogik auf der anderen Seite.

## PROFESSUR FÜR MUSIKUNTERRICHT IN GRUNDSCHULE UND SEK. I

### **14685.0000 Einführung in das Studium der Musikpädagogik (Schwerpunkt Grundschule/HRG/ Musikvermittlung) - Busch)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.BUSCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 17:45 - 21:00 , 08.11.2017 - 24.01.2018,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die Geschichte der Musikpädagogik, über wesentliche musikpädagogische Konzeptionen und Handlungsfelder. Es macht Sie anhand unterrichtsrelevanter musikpädagogischer Beispiele mit den wichtigsten Nachschlagewerken, Handbüchern, Bibliografien und Fachzeitschriften der Musikpädagogik vertraut und stellt Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche vor. Exemplarisch werden auch Ergebnisse zentraler musikpädagogischer Forschung rezipiert und diskutiert.

Studierende des Studiengangs Bachelor Musik (Förderpädagogik) werden gebeten, die Einführung mit der VA-Nummer 14688.0044 zu belegen.

### **14685.0001 Einführung in die Interkulturelle Musikpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.BUSCH

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien werden wir untersuchen, inwieweit diese sich in fünf unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Dabei spielen Theorien zu Mono-, Multi- und Transkulturalität sowie zu Hybriden Kulturen eine besondere Rolle. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten: Der Schnittstellenansatz (Merk, Stroh), Ansätze einer interkulturell orientierten Musikdidaktik (Ott, Böhle), Entwürfe zur transkulturellen Musikdidaktik (Schütz, Stroh) und Feldforschung als Weg interkultureller Musikdidaktik (Alge, Krämer) werden dabei vorgestellt und diskutiert. Auch sind empirische Studien zu Aspekten wie Offenohrigkeit und der Verhinderung der Konstruktion von „Migrationsanderen“ (Mecheril) Gegenstand des Seminars. Dazu sollen auch vorliegende Unterrichtsmaterialien, die Interkulturalität thematisieren, diskutiert werden. Schließlich ist die Konzeption und Diskussion von Unterrichtsmaterial für den eigenen künftigen Musikunterricht zum Thema „Afghanische Musikkultur“ geplant.

### **14685.0002 Seminar und Kolloquium: Forschungsmethoden in der Musikpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

T.BUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sie schreiben in diesem oder kommenden Semester Ihre Bachelor- oder Masterarbeit?

Sie sind in diesem Semester im Praxissemester und brauchen einen Schnelleinstieg in Methoden?

Als Seminar erwerben Sie in diesem Seminar wesentliche Kenntnisse im Bereich musikpädagogischer Forschungsmethoden.

Als Kolloquium ist die Veranstaltung für alle gedacht, die Unterstützung in Fragen von wissenschaftlicher Arbeit benötigen. Der Aufbau des Kolloquiums wird von den Anliegen der Studierenden mitbestimmt: Einführungen in verschiedene Methoden - auch empirischer - Forschung werden durch die Bedarfe der Anwesenden ergänzt.

Es gibt:

- \* Einführungen in Methoden empirischer Forschung durch die Dozenten (Dr. Busch & Prof. Dr. Rolle)

- \* Vorstellungen beispielhafter Forschung aus dem Feld der Musikpädagogik durch die Dozenten

- \* Vorstellungen aktueller Projektstände durch die Beteiligten

- \* Gemeinsame Diskussionen und gegenseitige Beratung durch die Teilnehmenden (als "Peers" und "Community of Practice")

Ein Besuch der ersten Veranstaltung ist Pflicht. Der Besuch danach kann bedarfsorientiert erfolgen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### **14685.0003 Theorien des Musikunterrichts – Teilhabe an Musik und inklusive musikalische Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.BUSCH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Das Seminar zu Theorien des Musikunterrichts befasst sich mit Bedingungen und Voraussetzungen für Teilhabe an Musik und mit Wegen zu einer inklusiven musikalischen Bildung in Schule und im außerschulischen Bereich. Dabei werden zunächst verschiedene Verständnisse von Teilhabe diskutiert. Darauf aufbauend wird das Konzept der Inklusion einer kritischen Würdigung unterzogen. Die Analyse allgemeinpädagogischer inklusiver Settings führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Identifizierung von Möglichkeiten, Musikunterricht und Musikvermittlung inklusiv im Sinne inklusiver musikalischer Bildung zu gestalten. Dies wird zum Ende des Seminars anhand eines praktischen Beispiels im Zusammenspiel mit einem externen Partner erprobt und umgesetzt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### **14685.0004 Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BUSCH

## PROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

### **14688.0000 Musikvermittlung im Konzertwesen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.RIEMENSCHNEIDER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Den Musikvermittlern im klassischen Konzertwesen wird oft vorgeworfen, die Inhalte der klassischen Musik fahrlässig zu simplifizieren. Aber welche Methoden verhindern dieses Problem? Kann man es überhaupt verhindern?

Inhalte des Seminars sind u. a.: Einführung in die Musikvermittlung als Sammelbegriff für Methoden, um Kontexte zwischen Musik, Musikern und Hörern aller Altersstufen herzustellen – Arten und Wege der Vermittlung von Musik in Konzerten (von Konzerten für Babys bis hin zu moderierten Konzerten für Erwachsene) – exemplarische Analyse von Konzertformaten und aktuellen Trends – Geschichte der „Konzertpädagogik“. Exemplarisch werden eigene Konzertkonzepte für verschiedene Zielgruppen entworfen. Ein gemeinsamer Besuch eines Kinderkonzertes ist erwünscht.

### **14688.0001 Musikalische Genres, Gattungen und Werke I: Leonard Bernstein**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Amerikaner Leonard Bernstein war ein ausgesprochen vielseitiger Musiker: Pianist, Komponist, Dirigent und Musikpädagoge. Als Komponist distanzierte er sich mit Nachdruck von der musikalischen Avantgarde seiner Zeit: Er lehnte die serielle und die elektronische Musik ab und bekannte sich zu einem Eklektizismus, der Elemente unterschiedlichster Musiken verschmolz: Neben Volksmusik, Jazz, Tanzmusik, jüdischer Sakralmusik setzte er gelegentlich auch auf die große sinfonische Geste des 19. Jahrhunderts. Bernstein suchte mit seiner Musik bewußt außermusikalische Bezüge, viele seiner Werke sind Bekenntniswerke. Bernsteins erfolgreichstes Werk ist die „West Side Story“. In dem Seminar soll die Persönlichkeit Bernsteins in ihrer Vielseitigkeit zur Ansicht kommen.

### **14688.0002 Folklore-Ensemble**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

H.DIEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Für die Teilnahme sind instrumentale Vorkenntnisse erforderlich.

**14688.0003 Musikalische Analyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.EICHHORN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.

So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagenden musikalischen Denkweisen untersucht werden.

**14688.0004 Szenische Einführung ins Musiktheater - praktische Erprobung (Rohde)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 11.10.2017,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 21.10.2017 - 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 22.10.2017 - 03.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

An den jeweiligen Blocktagen wird es zwischen 13-14 Uhr eine Mittagspause geben.

Schüler mögen keine Opern, in der Regel ohne jemals eine gesehen zu haben. Eine konventionelle Hinführung, die die klassische Musik in den Mittelpunkt stellt, stößt im besten Fall auf Unverständnis, viel häufiger aber auf Ablehnung.

Erfolgsversprechender sind (musik-)theaterpädagogische Methoden, die im Seminar vorgestellt und praktisch erprobt werden. Mit ihrer Hilfe erarbeiten sich Schüler einen theaterpraktischen Zugang zu den Protagonisten einer Oper, eine positive Grundhaltung der Schüler zum Thema Oper wird angebahnt. Körpersprache, Schauspieltechniken, szenische Interpretation, szenisches Spiel und kleine Spielformen werden für die Gestaltung von Musikunterricht nutzbar gemacht.

Veranstaltungsort: Proberäume der Kölner Oper (genaueres in der Vorbesprechung).

**14688.0005 Elementares Instrumentalspiel Gitarre**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.ROZIC

in Seminarraum S138 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

#### **14688.0006 Elementares Instrumentalspiel Gitarre**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:45 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.  
Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.  
Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.  
- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )  
- Grundakkorde und Greifen  
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.  
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs  
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

#### **14688.0007 Elementares Instrumentalspiel Gitarre**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:30 - 16:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.  
Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.  
Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.  
- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )  
- Grundakkorde und Greifen  
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.  
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs  
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

#### **14688.0008 Elementares Instrumentalspiel Gitarre**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:15 - 17:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.  
Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.  
Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.  
- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )  
- Grundakkorde und Greifen  
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.  
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs  
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

#### **14688.0009 Elementares Instrumentalspiel Gitarre**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 17:45 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.  
Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.  
Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.  
- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )  
- Grundakkorde und Greifen  
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.  
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs  
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

#### **14688.0010 Elementares Instrumentalspiel Gitarre (Pieth)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 08:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

#### **14688.0011 Elementares Instrumentalspiel Gitarre (Pieth)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:45 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

**14688.0012 CONVOC 2 - Für sichere Chorsänger**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0013 Elementares Instrumentalspiel Gitarre (Pieth)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:45 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

**14688.0014 Musikalische Frühförderung Baustein 3 - Praxisseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar geht es darum, sich durch eigenständiges Unterrichten und durch Hospitationen einen Einblick in die Praxis zu verschaffen.

**14688.0015 Gehörbildung II**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.  
Erkennen erweiterter Kadenzen.  
Beschreiben harmonischer Wendungen.



Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.  
Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

**14688.0016 Elementares Instrumentalspiel Percussion**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

**14688.0017 Elementares Instrumentalspiel Percussion (Parallelveranstaltung)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

**14688.0018 Gehörbildung I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:45 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.  
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.  
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.  
Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

**14688.0019 Gehörbildung I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:45 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.  
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.  
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.

Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

**14688.0020 Gehörbildung I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:45 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.  
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.  
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.  
Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

**14688.0021 Praxisseminar Videoproduktion (Lohner)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 20:00 , 27.10.2017,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:00 , 28.10.2017,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 20:00 , 19.01.2018,  
in LAB , 216 HF  
Sa. 08:00 - 15:00 , 20.01.2018,  
in LAB , 216 HF

J.LOHNER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das insgesamt 4-tägige Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der Musikwissenschaft und Musikvermittlung. An zwei Wochenenden im Semester soll zunächst eine erste Einführung in die professionelle Kameraarbeit (Technik in Bild und Ton, Beleuchtung, Bildgestaltung) erfolgen und auf herkömmliche Camcorder oder videofähige Fotoapparate übertragen werden. Eigenes Kamera-Equipment kann zu diesem Zweck gerne mitgebracht werden. Daneben bildet das „Filmische Erzählen“ mit besonderem Augenmerk auf die Dokumentation und die Reportage, aber auch auf besondere Formate wie den Konzertmitschnitt oder das Musikvideo, den Schwerpunkt des ersten Teils. Im zweiten Teil des Seminars steht die konkrete Planung (Vorproduktion), die filmische Durchführung (Produktion) und der Schnitt (Postproduktion) eines eigenen Filmbeitrags im Mittelpunkt. Die einzelnen Arbeitsschritte können auf Wunsch auch selbst weitergeführt und zum Erwerb von Creditpoints durch die Teilnehmer theoretisch begleitet werden.

**14688.0022 Latin American Percussion Ensemble III**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang. Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen

erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

#### **14688.0023 Latin American Percussion Ensemble I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

#### **14688.0024 Gehörbildung und Musiktheorie/Tonsatz III**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:30 - 13:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vertiefung der Lehrinhalte aus Kurs I und II

Terzverwandtschaften - Medianten

Modulation

Jazzharmonik

Gehörbildung anhand der diversen Themen

#### **14688.0025 Gehörbildung und Musiktheorie / zugl. Tonsatz I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

**14688.0026 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.UECKERMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

**14688.0027 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz III**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.THOMAS

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vertiefung des Stoffes der ersten beiden Semester. Quintfallsequenzen und Quartsextakkorde.

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0028 Instrumentaler Kombinationsblock Blechbläser: Twin**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜLLER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes in Orchester,

Big Band, Blas-Orchester, Ensembles usw.

**14688.0029 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz IV**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.UECKERMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vertiefung der Lehrinhalte Kurse I bis III

Kontrapunktische Strukturen - Bach

Analyse

Liedbegleitung - Arrangieren

Improvisieren mit diversen Harmoniefolgen

Gehörbildung anhand der diversen Themen

### **14688.0030 Harmonielehre I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:30 - 10:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.THOMAS

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte belegen Sie diese Veranstaltung gemeinsam mit der Veranstaltung der Nummer 14688.0087.

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.

Die Inhalte sind die gleichen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit stefan.thomas@netcologne.de in Verbindung.

### **14688.0031 Musikalische Gruppenimprovisation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.TANG

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Improvisation dient als Werkzeug, als Methode zur Erfindung und Ausformulierung musikalischer Zusammenhänge und spielt in verschiedensten Musikstilen seit langem eine wichtige Rolle. Ausgehend von den melodisch und harmonisch gebundenen Improvisationen des Jazz und den Klangexperimenten Neuer und Experimenteller Musik ist die Improvisierte Musik inzwischen zu einem eigenen Genre im aktuellen Musikschaffen geworden. Dabei stehen unter anderem Fragen zu Ästhetik und musikalischem Material, zu verschiedenen Möglichkeiten performativer Präsentation von Musik, der nicht hierarchischen Organisation innerhalb improvisierender Ensembles oder dem Verhältnis von Experiment und Tradition im Zentrum der laufenden Auseinandersetzungen.

Auch in der pädagogischen Praxis kommt der Improvisation ein zunehmend größerer Stellenwert zu, nicht zuletzt an Grundschulen. Hier können Kinder selbstverantwortlich und spielerisch musikalische Zusammenhänge gestalten und anhand eigener Erfahrungen musikalische Gesetzmässigkeiten entdecken. In diesem Prozess sind wir als Pädagogen und Künstler gleichermaßen gefordert, um eine Beliebigkeit im musikalischer Ausdruck zu verhindern und gleichzeitig mit grösstmöglicher Offenheit mit den klanglichen Ideen der Kinder umzugehen.

In diesem Seminar wird die musikalische Praxis, das gemeinsame improvisieren als künstlerisch ästhetische Form zeitgenössischen Musikschaffens im Mittelpunkt stehen. Ausgehend von dieser Praxis entwickeln wir Möglichkeiten und Methoden zur pädagogischen und künstlerisch inspirierten Arbeit mit grossen Gruppen von Kindern (insbesondere an Grundschulen) Jugendlichen (zum Beispiel in der offenen Jugendarbeit) und erwachsenen musikalischen Laien.

Bitte bringen Sie Ihre (oder andere) Instrumente zu den Veranstaltungen mit. Es kommt dabei nicht darauf an, besondere Fertigkeiten auf dem Instrument zu haben, sondern darauf, im Ensemble ein interessantes und differenziertes Klangbild zu erreichen.

**14688.0032 Harmonielehre II**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SKOCZOWSKI

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.

Erweiterte Kadenzen.

Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)

Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.

Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

**14688.0033 Improvisieren und Musizieren in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:45 , 11.01.2018,

K.GIERSDORF

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 17:45 - 20:45 , 19.01.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Sa. 08:00 - 18:00 , 20.01.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 09:00 - 17:00 , 21.01.2018,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Achtung! Frau Giersdorf wird von Frau Christiane Flämig vertreten.

Musik machen in der Schule?!? Ja, gerne! Nur wie?

Nicht nur kleine Kinder, sondern auch größere Kinder haben Spaß an Geräuschen und Klängen und experimentieren damit. Weckt man ihre Neugierde ist es vom Experimentieren nicht weit zum Musizieren. Es gibt viele Möglichkeiten Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen dazu zu animieren, sich als „Musiker und Musikerinnen“ zu erleben. Dabei steht die Spielfreude, das Entdecken von Klängen, die eigene Kreativität, aber auch der gemeinsame, musikalische Prozess im Fokus – ob mit Noten oder ohne musiziert wird – mit dem eigenen Körper, Musikinstrumenten oder Alltagsgegenständen.

Wie man diese Neugierde wecken und weiter aktivieren kann, soll in diesem Seminar erarbeitet und selbst erprobt werden. Dabei soll uns der Gedanke an die Umsetzung in einer heterogenen Schülerschaft begleiten – Stichwort Inklusion. Eigene Ideen, Erfahrungen, aber auch Fragen können mitgebracht werden.

Bitte schreiben Sie eine Mail mit Nennung ihres Studienfaches (evtl mit Nennung der erwünschten CPs) und ihres Lieblingsinstrumentes (das Sie auch mitbringen können) an: [giersdorfkristin@gmail.com](mailto:giersdorfkristin@gmail.com) .

Achtung: Die Termine für die Vor- und Nachbereitung sind wichtiger Bestandteil des Seminares.

**14688.0034 Instrumentalspiel in der Grundschule**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.BREITBACH

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musik machen mit Instrumenten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Die Kinder lernen den Einsatz ihrer Körperinstrumente, den der Orff-Instrumente und Alltagsgegenstände kennen. Dabei steht ein kreativer Umgang mit Instrumenten im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit im Musikunterricht zu hospitieren und diesen im Anschluss zu reflektieren. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten des Instrumentalspiels erprobt (Mitspielsätze mit Orff-Instrumenten, Stomp, Boomwhackers, ...).

Die regelmäßigen Veranstaltungen mittwochs (10.00 Uhr - 11.30 Uhr) finden in der Aula der KGS Lindener Allee (Lindener Allee 38, 50931 Köln) statt. Beginn ist der 18.10.2017 um 10.00 Uhr.

Bei Rückfragen: kathrin.breitbach@freenet.de

**14688.0035 Korrepetition mit Cembalo**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KLINKHAMMER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Angebot richtet sich an Melodieinstrumentalisten und Sänger, die ihre vorbereiteten Stücke mit Cembalobegleitung musizieren wollen oder bei Prüfungen, Kammermusikveranstaltungen und Vorspielen begleitet werden wollen. Die Übung ist auch für Pianisten als elementare Einführung in das Cembalospiel gedacht.

**14688.0036 Doktoranden-, Habilitationskolloquium: Musikwissenschaftliche Forschung**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Ein persönliches Gespräch steht insb. für fortgeschrittene Studierende offen, die an Forschungsfragen interessiert sind und möglicherweise ein Promotionsstudium mit musikwissenschaftlichem Schwerpunkt aufnehmen wollen. Anmeldung erforderlich.

**14688.0037 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

**14688.0038 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

**14688.0039 Theorie und Praxis des Musikunterrichts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar geht es darum, die theoretischen Modelle praktisch unter Berücksichtigung der Felder des Lehrplans mit Praxis zu füllen.

**14688.0040 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

**14688.0041 Elementares Instrumentalspiel Percussion**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:30 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

O.SCHOLZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0042 Theaterspiele und Sprecherziehung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 06.10.2017 - 19.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.HERZAU

Warum lohnt es sich eine nachlässige, nuschelnde Aussprache mit Hilfe der Sprecherziehung unbedingt zu verbessern?

Ein deutliches Artikulieren von Worten und Sätzen ist schon im alltäglichen Sprachgebrauch unerlässlich. Doch sowohl im öffentlichen als auch im Berufs-Leben bildet sie nachgerade eine Voraussetzung. Eine Person, die dank einer bewussten und genauen Aussprache in der Lage ist, ihre Argumente z.B. in einer Rede aussprachlich gut verständlich zu präsentieren, wird den anderen gegenüber meist im Vorteil sein. Wie aber erlange ich eine tragende Stimme, die in einem großen Saal auch ohne Hilfe eines Mikrofons noch zum entferntesten Zuhörer dringt? Durch intensive Atem- und gezielte Artikulations-Übungen, die dann später mittels Rezitation (Sprachmelodie) und szenischem Theaterspiel, die das stimmliche Selbstgefühl fördern, gefestigt werden. Unverzichtbar aber bleibt vor allem: Das regelmäßige, möglichst tägliche sprechtechnische Training.

Literatur: Übungsblätter, Rezitations-Texte (Lyrik und Prosa) und dramatische Theater-Literatur

**14688.0043 Der Musical-Film der 1930er Jahre – Materialien, Konzepte und Strukturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.HOFFMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Achtung! Die Veranstaltung wird von 17.45h-19.15h stattfinden, und nicht von 8h-9.30h!



Der Musical-Film der 1930er Jahre – Materialien, Konzepte und Strukturen  
 Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Musical-Verfilmungen der 1930er Jahre.  
 Dabei wird der Fokus unter anderem auf die geschichtliche Einordnung in die Entwicklung US-amerikanischer Populärmusik und der damit verbundenen Visualität gelegt.  
 In der Analyse betrachten die Studierenden anhand der Verfilmungen die Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen am Broadway.

**14688.0044 Einführung in die Musikpädagogik - Förderschule (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In dem Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Texten zu Bedeutung der Musikpädagogik in der Förderschule anhand ausgewählter Texte.

**14688.0045 Von der Idee zur Umsetzung - Musikvermittlung konkret (Werkstatt Musikvermittlung) (Riemenschneider)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

S.RIEMENSCHNEIDER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem praxisorientierten Seminar geht es um die exemplarische Entwicklung eigener musikvermittelnder Ideen. Ausgangspunkte einer beispielgebenden Planung sind zum einen ein bestimmtes musikalisches Werk aber zum anderen auch eine Zielgruppe oder Thema. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Musikvermittlung über Sprache (Wort und Schrift). Wie lässt sich Musik über Moderation oder Text vermitteln? Durch praktische Übungen – wie Moderationstraining und Schreibwerkstatt – und über die Diskussion grundlegender Aspekte der Musikvermittlung nähern wir uns der Skizzierung eines fiktiven Projektes bzw. bei Wunsch der Teilnehmer der Umsetzung eines konkreten Projektes.

**14688.0046 Singen I (Parallelgruppe II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

I.RIEG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
 Nonverbale Kommunikation  
 Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
 Registerausgleich (Balance von Brust- und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
 Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?  
Bewegungslieder  
Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0047 Singen I (Parallelgruppe III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 11:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

I.RIEG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
Nonverbale Kommunikation  
Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
Interpretationsmöglichkeiten  
Focus: wie klingen Emotionen?  
Bewegungslieder  
Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0048 Musik und Computer**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KOCK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wie auch den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen in diesem Semester die Teilnahme an einer Übung zu dem Thema praxisorientierte Anwendung von Computern und Sequenzer-Software in der modernen Audio & Musikproduktion anbieten.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den Grundbegriffen der Musik- und Audioproduktion vertraut zu machen und den Umgang mit den heutigen, dafür verwendeten Arbeits-Tools zu eröffnen.

So werden wir gemeinsam in kleineren Arbeitsgruppen (max. 4-6 Personen) in meinem Tonstudio an Hand praxisorientierter Beispiele die Funktionsweise u.a. von MIDI, Audiosignalen, Sequenzer-Software, Mikrofonen, Effekt-Plug Ins, Software-Synthesizern, Sampler etc. erarbeiten.

Grundkenntnisse in den genannten Themen sind erwünscht, aber für die Teilnahme keinesfalls notwendig.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur per Mail möglich.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: kock.christian@web.de

(Bitte hinterlassen Sie E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer und "KLIPS-Zugehörigkeit"). Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Kurstermine mit Ihnen gemeinsam abzustimmen.

**14688.0049 Musikgeschichte im Überblick: Geschichte als Weg zum Musikverstehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

**14688.0050 Musikgeschichte im Überblick: Geschichte als Weg zum Musikverstehen (Parallelveranstaltung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

**14688.0051 Ästhetische Erziehung und Musiktherapie für Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0052 CONVOC 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.REIF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

**14688.0053 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Einzelunterricht)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0054 Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich nach Ihrer Einschreibung für den Masterstudiengang im Sekretariat des Musikpädagogischen Instituts (HF Hauptgebäude Raum 317) zu Ihrem Unterricht im Schulpraktischen Klavierspiel an.

**14688.0055 Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich nach Ihrer Einschreibung für den Masterstudiengang im Sekretariat des Musikpädagogischen Instituts (HF Hauptgebäude Raum 317) zu Ihrem Unterricht im Schulpraktischen Klavierspiel an.

**14688.0056 Musikalische Genres, Gattungen und Werke II: Formen in der Musik**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:45 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen. So werden in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise vorgestellt.

**14688.0057 Musik und Bewegung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 21:00 , 15.12.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 19:00 , 16.12.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
So. 09:00 - 19:00 , 17.12.2017,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen direkten Zugang zu Musik verschiedenster Art und hilft den Kindern formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte zu erfahren und zu begreifen. Wir lernen und erproben Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch- didaktischen Umsetzung.

**14688.0058 Musik und Bewegung (Parallelveranstaltung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 21:00 , 13.10.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 19:00 , 14.10.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
So. 09:00 - 19:00 , 15.10.2017,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen direkten Zugang zu Musik verschiedenster Art und hilft den Kindern formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte zu erfahren und zu begreifen. Wir lernen und erproben Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch- didaktischen Umsetzung.

**14688.0059 Vorbesprechung Schulpraktisches Klavierspiel**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0060 Gehörbildung und Musiktheorie II / Tonsatz II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Kursinhalte (Gehörbildung):

Vom Blatt-Singen einfacher diatonischer Melodien, Einführung in das intervallische Hören

Kursinhalte (Tonsatz):

Grundlagen der Stimmführung und Dissonanzbehandlung; Kennenlernen grundlegender Satzmodelle

Empfohlene Literatur:

Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998),

Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0061 Gruppenimprovisation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 03.11.2017,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Sa. 09:30 - 19:00 , 04.11.2017,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 09:30 - 15:00 , 05.11.2017,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.WEBER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form, Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

**14688.0062 Gehörbildung & Musiktheorie I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 11:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0063 Harmonielehre I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 10:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:

Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:  
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,  
erweiterte Kadenzen

**14688.0064 Harmonielehre I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 14:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:  
Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:  
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,  
erweiterte Kadenzen

**14688.0065 Harmonielehre I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 16:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:  
Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:  
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz,  
erweiterte Kadenzen

**14688.0066 Big Band**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.BARTELT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch  
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte  
an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät  
statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch  
Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/  
r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das  
einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes.  
Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte  
Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter  
Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: [mbartelt@uni-koeln.de](mailto:mbartelt@uni-koeln.de)

**14688.0067 Chorleitung III**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

Literatur: Ars musica Bd. 4; Chor aktuell, Chor aktuell junior, eigene Arrangements

#### **14688.0068 Elementares Instrumentalspiel Gitarre (Pieth)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 10:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.PIETH

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

#### **14688.0069 Jazz-Ensemble "Soundscapes"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

F.DE RIBAUPIERRE

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilikarten.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzten, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

#### **14688.0070 Bläser Ensemble: Twin**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜLLER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.



Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

**14688.0071 World Rhythm II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.PHILIPPI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

**14688.0072 World Rhythm I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.PHILIPPI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

**14688.0073 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0074 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0076 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 15:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

T.KARSTENS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

**14688.0077 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 16:45 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

T.KARSTENS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

**14688.0078 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:45 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

T.KARSTENS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

**14688.0079 Instrumentaler Kombinationsblock II: Streichinstrumente**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.SHEPHEARD  
H.DIEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis der Streichinstrumente für Studierende ohne Streichinstrumentausbildung (Streichinstrumentenkunde, Stimmung und Notation, Aufziehen von Saiten, technische Grundlagen, Einführung in die Spieltechnik u.a.).

In der einen Semesterhälfte wird mit tiefen, in der anderen Hälfte mit hohen Streichinstrumenten gearbeitet.

#### **14688.0080 Instrumentaler Kombinationsblock III: Blechbläser**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.MÜLLER

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes in Orchester,

Big Band, Blas-Orchester, Ensembles usw.

#### **14688.0081 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 10:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

K.RUTHA

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs gibt einen Überblick über

a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten

b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen

1. Afrikanische Rhythmen

2. Rhythmen Lateinamerikas

3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters

4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik

5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt.

**14688.0082 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion II**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 11:45 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs gibt einen Überblick über

a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten

b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen

1. Afrikanische Rhythmen

2. Rhythmen Lateinamerikas

3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters

4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik

5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt.

**14688.0083 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:30 - 10:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren

- Zählen lernen

- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln

- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße

- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren

- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

**14688.0084 Bilder einer Jugend – zur Analyse von Videoclips**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.HOFFMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Obwohl die Wahrnehmung von Videoclips in den letzten Jahren die Rezeption populärer Musik stark verändert hat, sind die musikpädagogisch orientierten Konzepte zu ihrer „Aufarbeitung“ gering.

Auch unter Betrachtung der „Generation YouTube“ wird ersichtlich, dass dieser Bereich der Populärmusikforschung im Musikunterricht der kommenden Generationen eine wichtige Rolle einnehmen wird.

Das Seminar beschreibt die Entwicklung von Videoclips anhand von Musikvideo-Kanälen wie MTV und VIVA und untersucht die Bedeutung der sozialen Videoportale wie z.B. YouTube.  
Außerdem analysieren die Studierenden einzelne Videoclips anhand ihrer Musik- und Bildgestaltung.

**14688.0085 Zwischen Kunst und Kommerz - das professionelle Music Business als Brückenschlag**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.KOBUS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musik ist Leidenschaft, Kreativität und Intuition, das wird ein jeder Musiker bestätigen. Um aber als Musiker von seinem Kunst auch leben zu können, bedarf es zumindest eines Basiswissens des professionellen Kulturmanagements im Allgemeinen und des Music Business im Speziellen. Dabei geht es um Themen wie Vermarktung, professionelle Produktion, Künstlermanagement und das Live-Geschäft ebenso wie um Netzwerke. Das Music Business setzt sich aus vielen solcher Bereiche zusammen. Maßgeblich für den Erfolg ist vor allem das Verständnis für die Zusammenhänge in der Musikbranche. Label, Verlage, Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL, Veranstalter, Manager: Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Aufgabe? Wie sind sie verknüpft?

**14688.0086 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Gruppenunterricht)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0087 Gehörbildung I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 11:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.THOMAS

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte belegen Sie diese Veranstaltung gemeinsam mit der Veranstaltung der Nummer 14688.0030.

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.

Die Inhalte sind die gleichen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit stefan.thomas@netcologne.de in Verbindung.

**14688.0088 Arrangieren für den Musikunterricht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

O.SCHOLZ

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Arrangieren von jeglichem musikalischen Ausgangsmaterial (von Kinderliedern über Pop/Rock bis hin zur Klassik) für den praktischen Musikunterricht wird in diesem Kurs behandelt. Dazu wird den Teilnehmern das dafür benötigte theoretische Wissen vermittelt, um ein Arrangement gestalten und verändern (Niveau, Instrumente) zu können. Die Übungen und die von den Teilnehmern erstellten Arrangements werden sowohl am PC (Notationssoftware) und als auch von Teilnehmer-Ensembles auf ihre Spielbarkeit überprüft. Die Studierenden lernen, was auch in der Praxis und nicht nur auf dem Notenblatt funktioniert. Des Weiteren werden Software-Lösungen, schultypische Instrumente, Auswahl des Repertoires und Body Percussion/Vocussion behandelt.

### **14688.0089 Singen I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 08:45 , 09.10.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Do. 08:00 - 09:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

I.RIEG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder

Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme

Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

### **14688.0090 Singen I (Parallelgruppe I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:00 - 09:45 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

I.RIEG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung

Nonverbale Kommunikation

Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)

Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires

Interpretationsmöglichkeiten

Focus: wie klingen Emotionen?

Bewegungslieder  
Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0091 Vorbereitungskurs zur Eignungsprüfung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:15 - 19:15 , 13.10.2017 - 01.12.2017,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 16:00 - 19:15 , 15.12.2017,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.OLENDER  
M.SCHIESTEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Kurs wird gezielt auf die Anforderungen vorbereitet, die im Rahmen der Eignungsprüfung in den Bereichen „Allgemeine Musiklehre“ und „Gehörbildung“ gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

Die genauen Termine finden Sie auf der Website des Instituts unter Bewerbung/ Eignungsprüfung.

**14688.0092 Vom Text zur Szene/ Stückentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.FROHLEIKS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar setzen wir uns mit künstlerischen und theaterpädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten von Texten/ Stücken auseinander.  
Eine konkrete, theatrale Inszenierung mit abschließender Aufführung unter Berücksichtigung der erworbenen Kenntnisse soll den Prozess der eigenen Erfahrung vervollständigen.

Das Seminar findet dienstags von 12-13.30 Uhr im neuen "Ästhetetenraum" des Musikpädagogischen Instituts (Kellergeschoss des Gebäudes 213, ehemalige Turnhalle) statt.

**14688.0093 Musikalische Genres, Gattungen und Werke III: The Great American Songbook: Die Tin Pan Alley Ära**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.OLENDER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0094 Bläser-Ensemble**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

**14688.0095 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Aufbaukurs

Empfohlene Literatur: Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998), Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0096 Chorleitung II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Inhalte: Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, Einführung in die dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit der Dirigierbewegungen, Erarbeitung eines Liedrepertoires.

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch regelmäßige Präsenz und ein methodisch vorbereitetes Dirigat.

Der Kurs dient als Grundlagenübung für die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

**14688.0097 Chorleitung I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

W.KRANE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der erste Termin findet am 27.10.2016 statt, der ausgefallene Termin wird am 03.11.2016 ab 19.30 Uhr nachgeholt.

Unter besonderer Berücksichtigung von Chor-Arrangements aus den Bereichen Pop und Jazz

Ü A5/A4 L/D Do 17 – 18.30 Uhr R. 336

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

Inhalte:

- Methodisch fundiertes Einstudieren und Dirigieren von Vokal-Arrangements verschiedener Epochen.



- Sachlogischer Aufbau einer Chorprobe: Warmup, Chorische Stimmbildung
- Erstellen eigener Chor-Arrangements
- Körpersprache beim Dirigieren

**14688.0098 Chorleitung IV**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Nachdem im Kurs Chorleitung II dirigier- und probentechnische Probleme anhand von einfachen bis mittelschweren, homophonen Chorsätzen thematisiert worden sind, geht es im Kurs Chorleitung III darum, das Gelernte auf polyphone Kompositionen zu übertragen. Übungen zur Unabhängigkeit der Hände und zum variablen, stimmenbezogenen Blickkontakt sollen helfen, das Paralleldirigat durch polyphone Elemente zu erweitern. Fragen der Stimmbildung sowie Aspekte der Proben disposition und Probenökonomie bleiben präsent. Da alle Teilnehmer/innen im Verlauf des Semesters mindestens eine Chorprobe halten, ist zur Erstellung eines Probenplans besonders bei unserem ersten Treffen vollzählige Anwesenheit erforderlich. Alle Chormitglieder sind gebeten, ihre Stimmen im Vorfeld der Proben selbstständig zu erarbeiten, damit die Dirigierkandidat/inn/en den Schwerpunkt ihrer Proben auf die interpretatorisch-gestaltende Arbeit legen können.

**14688.0099 Geschichte des Musiktheaters**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

U.BÜCHTER-RÖMER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Geburt der Oper war ein „Irrtum“!

Die Oper entstand in Florenz, durch die „Fiorentiner Camerata“ - einer Gruppe von Musikern, Literaten und Philosophen, die im Zuge der Wiederentdeckung der Antike das griechische Drama wiederbeleben wollten. Die Oper des Barock diente der Glorifizierung des Herrschers. Mit Chr. W. Glucks Opern beginnt die Individualisierung der Opernfiguren, W.A. Mozart komponiert das Revolutionäre, das Menschliche. In seiner einzigen Oper besingt Beethoven das Ideal der Freiheit. In der Romantischen Oper finden sich der Wald und seine Mythen, z.B. C.M.v. Weber. Richard Wagner entwickelt das Musikdrama, Giuseppe Verdi das italienische Musikdrama mit dem Ideal der schönen Stimme. Realistische Darstellungen und ihre musikalisch völlig veränderte Klangwelt finden sich in den Musiktheaterstücken des 20. und 21. Jahrhunderts, bei Alban Berg, Gershwin, Brecht/Weill, Reimann und Henze und Hölzky.

Die Fülle der Werke der Oper und des Musiktheaters gestattet kaum eine umfassende Analyse der einzelnen Werke. Es werden Tendenzen, musikalische und inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, die Stücke des Musiktheaters auch in den Zusammenhang mit der Zeit ihrer Entstehung erläutert. Wichtig ist zudem, welche Bedeutung das Musiktheater im zeitgenössischen Kontext und der Erfahrungswelt der Menschen hat, bzw. haben kann.

**14688.0100 Collegium instrumentale**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 20:00 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

R.QUADE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

**14688.0101 Interdisziplinäre Zugänge im Musikunterricht der Grundschule**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Externer Raum

S.FRITZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vielseitiges Musikerleben ist unweigerlich mit Bewegung verbunden. In diesem Seminar wird es um Spielformen aus dem Bereich der Wahrnehmung und des szenischen Spiels sowie um praktische Einblicke in die verschiedenen Lernfelder des Musikunterrichts in der Grundschule gehen. Anhand der praktischen Übungen sollen die Studierenden einen Einblick in Ziele, Inhalte und Methodik eines fächerübergreifenden Musikunterrichts erhalten.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Grundschule Antwerpener Straße statt. Dort erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur Hospitation bzw. Reflexion eines körperbezogenen und "bewegten" Musikunterrichts sowie zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eigener Bewegungsstunden.

Die Veranstaltung findet in der GGS Kippekausen (Burgstraße 2, 51427 Bergisch Gladbach/Refrath) statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sonja Frohleiks: [sonjafrohleiks@gmail.com](mailto:sonjafrohleiks@gmail.com).

**14688.0102 Theorie und Praxis des Musikunterrichtes (Lehrerfortbildung)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0103 Choreografischer Baukasten**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 09.12.2017,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF  
So. 10:00 - 17:00 , 10.12.2017,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

S.FRITZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wie gelange ich mit einer heterogenen Gruppe zu kleinen Bewegungssequenzen? Wie fülle ich diese mit individuellem Inhalt? Wie finde ich innerhalb eines Theaterstücks den passenden tänzerischen Ausdruck für ein Gefühl/eine Szene? Zu welchen nonverbalen Ausdrucksmitteln kann ich Schülerinnen und Schülern während ihrer Gestaltungsprozesse verhelfen?

Diesen und anderen Fragen werden wir im praxisnahen Seminar nachgehen und unter didaktischen Gesichtspunkten reflektieren. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Inszenierungstechniken aus Tanz- und Theaterpädagogik, die mit Vermittlungsaspekten einer ästhetisch-performativen Praxis in Verbindung gebracht werden.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Tanzschuhe mitbringen!

**14688.0105 Musikpsychologie in Theorie und Anwendung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.11.2017 - 20.01.2018,

B.ROTH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen: Was ist Musikpsychologie?, musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik)...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht. Zu dem Seminar wird es eine Literaturliste sowie bereitgestellte Literatur in der Seminarbibliothek geben.

**14688.0106 Grundlagen des Theaterspiels**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Grundlagenkenntnisse theatraler und theaterpädagogischer Arbeit.

Indem sich die Studierenden auf unterschiedliche Übungen und Aufgaben aus dem theaterpädagogischen Bereich einlassen, können sie methodische Einblicke in die Theaterarbeit gewinnen. U.a. beschäftigen wir uns mit Themen wie:

Theaterspiele zur Förderung der Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit

Wahrnehmungs- und Konzentrationsschulung

Einstiege in die Figurenarbeit

Statusspiele

Entwicklung kleiner Szenen als Materialgrundlage

Von der Improvisation zur Szene (szenisches Schreiben)

Das Seminar findet dienstags von 10-11.30 Uhr im neuen "Ästheterraum" des Musikpädagogischen Instituts (Kellergeschoss des Gebäudes 213, ehemalige Turnhalle) statt.

**14688.0107 Einführung in die Musiktherapie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

**14688.0108 Latin American Percussion Ensemble II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Das Ensemble wird im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente zu einer Samba/Salsa Band erweitert. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend ) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse im Bereich Percussion sind im Kurs II erforderlich.

**14688.0109 Kinderchorleitung/ Stimmbildung mit Kindern I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:15 - 14:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Externer Raum

U.HORST

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Veranstaltungsort: Musikraum der KGS Dellbrück in der Thurner Str. 23, 51069 Köln-Dellbrück.

Veranstaltungsbeginn ist am 10.10.2017.

Singen mit Kindern erfordert oftmals einen Spagat zwischen den unterschiedlichen sängerischen Fähigkeiten der einzelnen Kinder. Für manche Kinder liegt die untere Singgrenze bereits bei d', dagegen kommen andere Kinder beim textgebundenen Singen nicht über das f' hinaus. Was kann ich tun, wenn meine Chorgruppe so unterschiedlich ausgerichtet ist? Wie gehe ich mit den sogenannten "Brummern" (Tiefsängern) um? Weitere Inhalte dieses Seminars sind: Vermittlung von Grundkenntnissen zur Funktionsweise der Stimme, speziell der Kinderstimme; Besprechung charakteristischer Stimmstörungen bei Kindern und der Möglichkeit, mit chorischer Stimmbildung dem entgegen zu wirken; Stimmumfang von Kindern im Grundschulalter; Stimmdiagnostik; Aspekte einer funktionalen Stimmbildung; Durchführung von Stimmbildungsübungen mit Erstklässlern, Stimmbildungsgeschichten; Singen und Bewegung; Methodik der Liederarbeitung und praktische Übungen zur Liedbegleitung am Klavier; Einblicke in die Vorbereitungen zu einer Musicalaufführung; Solmisation, Ward-Methode; Grundlagen des Dirigierens, der Körpersprache und der Schlagtechnik.

Seminaranmeldung bitte auch unter [ulrichhorst@gmx.de](mailto:ulrichhorst@gmx.de)

**14688.0110 Singen in der Hitlerjugend. Die Indoktrination Jugendlicher durch Musik in der NS-Zeit (Stoverock)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:15 , 24.11.2017 - 01.12.2017,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:00 , 25.11.2017 - 02.12.2017,

## in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Lieder waren in der Hitlerjugend ein zentrales Medium für die Indoktrination ihrer Mitglieder. Dafür wurde sowohl das Repertoire von Jugendbewegung und Jugendmusikbewegung funktionalisiert als auch ein eigenes Repertoire geschaffen. Im Kontext von Heimabenden, Lagern, Märschen und diversen Veranstaltungen wurden diese Lieder gezielt eingesetzt, um den Jugendlichen nationalsozialistische Ideologeme zu vermitteln und sie emotional an den NS-Staat zu binden. Zahlreiche dieser Lieder fanden Eingang in den Schulunterricht, so dass sie auch von Jugendlichen gelernt wurden, die keine HJ-Mitglieder waren. Damit prägten diese Lieder eine ganze Generation.

Das Blockseminar vermittelt einen Überblick über das musikalische Repertoire der Hitlerjugend, zeigt die Formen und ideologischen Ziele ihrer Musikvermittlung auf und untersucht anhand von Beispielen, wie sie Musik und Ideologie miteinander verband. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, informiere sich bitte im Vorlauf anhand der folgenden Texte über die Geschichte der Jugendbewegung, der Jugendmusikbewegung und der Hitlerjugend.

## Literatur:

bit.ly/singen-hj  
bit.ly/hj-geschichte  
bit.ly/buendische-jugend  
bit.ly/jugendmusikbewegung-kolland  
bit.ly/schule-ns

### 14688.0111 Musik im Computeranimationsfilm. Prägende Sounds von Pixar, Disney, Dreamworks & Co

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.HEUGER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung, dass in diesem Seminar ausschließlich die für die Teilnahme ausgewiesenen CPs erworben werden können.

Das Seminar untersucht die klanglichen Strategien der großen Animationsstudios in Produktionen der letzten zwei Jahrzehnte. Der Songwriter Randy Newman hatte seit den 60er Jahren schon manchen Hit geschrieben und viele Filme vertont, aber wer nach 1990 geboren ist, kennt ihn vor allem als Komponisten von bislang sieben Pixar-Filmen („Toy Story“ bis „Monster-Uni“). Randy Newmans Cousin Thomas komponierte die Ozean-Abenteuer „Findet Nemo“ bzw. Findet Dory. Kollege Michael Giacchino hat u.a. für die „Unglaublichen“ bzw. „Cars 2“ den James-Bond-Sound neu aufgelegt. Ist die Verknüpfung von bewährten musikalischen Marken und neuester Animationstechnik schon das Erfolgsrezept? Oder sind die Tonspuren im Kinderkino evtl. innovativer als wir denken? In jedem Fall sind die Sounds von Newman, Giacchino Pereira und anderen Faktoren in der musikalischen Sozialisation der Generation Z.

## Literatur:

Goldmark, Daniel. "Pixar and the animated soundtrack." The Oxford Handbook of New Audiovisual Aesthetics (2013): 213-226  
Coyle, Rebecca. Drawn to sound: animation film music and sonicity. London (Equinox) 2009. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0115 Gruppenimprovisation: Der Ton Macht Die Musik - Ästhetisches Arbeiten mit klingenden Objekten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.TANG

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Durch den Verzicht auf herkömmliche Musikinstrumente eröffnet sich ein neuer, weitgehend unbekannter Raum für die musikalische Gestaltung. Nicht mehr harmonische Gesetze oder konventionelle Hörgewohnheiten bestimmen die Wahrnehmung, der Klang selbst wird zum Thema, seine unterschiedlichen Qualitäten können unbelastet erforscht und auf verschiedene Weise kombiniert werden. Das birgt viele neue Möglichkeiten und wirft einige interessante Fragen auf:

Welche ästhetischen Möglichkeiten bietet das musikalische Arbeiten ohne Instrumente?

Welche musikalischen Fragen ergeben sich aus der Ausdehnung des Klangmaterials auf alle hörbaren Klänge und Geräusche?

Welche Beziehungen entstehen zwischen solchen Klängen und Geräuschen? Wie werden diese Beziehungen hör- und erlebbar, folgen sie bestimmten Gesetzen?

Wie lassen sich ästhetische Positionen auch ohne im allgemeinen als musikalisch bezeichnete Klänge realisieren?

Wie entwickelt sich unsere Wahrnehmung durch diese Arbeit?

Welche emotionale Qualität kann eine solche Musik für sich beanspruchen?

Welche Chancen und Risiken birgt die Arbeit mit Klangobjekten und

Alltagsgegenständen im musikpädagogischen Kontext?

Das Seminar Der Ton Macht Die Musik stellt sich diesen Fragen anhand eigener musikalischer Experimente und fokussiert dabei sowohl künstlerisch/ ästhetische als auch methodisch/ didaktische Aspekte einer solchen Annäherung an das Phänomen Musik.

**14688.0153 Gehörbildung und Musiktheorie/ zugl. Tonsatz IV**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:45 - 12:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.THOMAS

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Thema: Modulation (chromatisch, diatonisch, enharmonisch)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

## PROFESSUR FÜR MUSIKETHNOLOGIE

### 14689.0000 World Musix 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

E.PISTRICK

Worldmusix - Musik und Migration: ein neues Forschungsfeld?

Das Seminar fokussiert auf aktuelle Formen des Kulturkontakts und auf den Wandel des (musik)ethnologischen Felds in Zeiten von Globalisierung und Migration. Neben klassischen Theorien des musikalischen Kulturkontakts (Kartomi, Appadurai, Welsch) werden vor allem die aktuellen Auswirkungen der Migration von geflüchteten Musikern, Musikgenres, Musikinstrumenten und musikästhetischen Dispositionen diskutiert. Inwieweit kann man sich einem ethnologischen "field on the move" annähern? Inwieweit transformiert dieses neue Feld die Erfahrungshorizonte und Forschungspraxis des Musikethnologen? Welche Potentiale der kollaborativen Arbeit gibt es mit Geflüchteten? Welche methodischen und ethischen Herausforderungen stellen sich bei der Arbeit in einem Flüchtlingslager? Inwieweit ist eine "angewandte", experimentelle bzw. "engagierte Musikethnologie" gefordert? Das Seminar wird von praktischen Fallbeispielen geleitet sowohl im Diaspora Kontext als auch in den Ursprungsländern der musizierenden Migranten und bietet zudem Einblicke in ein Filmprojekt des Seminarleiters, das Formen der kulturelle Teilhabe zusammen mit geflüchteten westafrikanischen Musikern experimentiert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 14689.0001 Musikethnologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

E.PISTRICK

Musikethnologie 2 Musikvermittlung im Radio

Das Seminar beschäftigt sich - ausgehend von Erfahrungen des Seminarleiters beim freien (Radio Corax) und öffentlich-rechtlichen Rundfunk (BR Klassik) - mit theoretischen und praktischen Ansätzen der transkulturellen Musikvermittlung im Radio. Wie kann man die Musik einer fremden Kultur zugänglich machen? Welche konventionellen und experimentellen Radioformate (Feature, Klanggeschichten, Soundscape Composition, Klangcollage) gibt es? Wie schreibt man effektiv fürs Hören? Anhand selbst produzierter Radiosendungen wird auch Einblick in die praktische Arbeit (Erstellung eines Sendemanuskripts, Arbeit mit O-Tönen, Interviewtechniken) einschließlich Musikschnitt gegeben. Praktische Übungen anhand des Archivs Langensiepen (Lieder der Wolgadeutschen in Argentinien) werden zeigen, wie man auch musikalisches Archivmaterial in musikjournalistischer Form aufarbeiten und an die Öffentlichkeit bringen kann. Zudem bietet das Seminar einen Einblick in die historische und anthropologische Auseinandersetzung mit dem Medium Radio im 20. Jahrhundert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

## PROFESSUR FÜR MEDIENÄSTHETIK (SCHWERPUNKT MUSIK)

### **15382.0000 Laugh Tracks. - Soundkonzepte und Comedy.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

M.HEUGER

Den meisten Zeitgenossen scheint die akademische Beschäftigung mit medialen Entertainment-Produkten generell suspekt. Wenn es dann noch um die Auseinandersetzung mit Produkten geht, die das Publikum primär zum Lachen bringen sollen, ist das für viele keine seriöse Wissenschaft mehr. Wenn dann noch der Fokus auf die Tonspur gelegt wird, hört der Spaß endgültig auf. Trotzdem häufen sich in letzter Zeit die medienmusikwissenschaftlichen Veröffentlichungen zum breiten Themenfeld zwischen französischer Opéra Comique des 17. Jahrhunderts, Rom com-Scores aus dem Hollywood der 90ies und aktuellen chinesischen Meme-Soundtracks.

Humoristische Sonderbegabung ist keine zwingende Voraussetzung zur Seminarteilnahme, wohl aber die Bereitschaft, sich mithilfe der (oft englischsprachigen) Fachliteratur in Fallstudien und Querschnittuntersuchungen auf unterschiedlichste klingende Humorkulturen einzulassen. Sounds like fun?

### **15382.0001 Gestaltung auditiver Medien (15382.0001 - WiSe17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audiobereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

### **15382.0002 Gestaltung auditiver Medien (15382.0002 - WiSe17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audiobereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

### **15382.0003 Gestaltung auditiver Medien (15382.0003 - WiSe17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL



In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

**15382.0004 Musik und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Ob im Hörfunk, Film, Fernsehen, Musikzeitschrift, Internet oder Computerspiel – stets spielt die Musik eine gewichtige Rolle. Doch wie unterscheidet sich ihr Einsatz, ihre Funktion und Gestaltung? Welche spezifische Entwicklungsgeschichte weist die Musik im jeweiligen medialen Kontext auf? Und welche Verbindungslinien lassen sich mit Blick auf musikalische Standards und Genrespezifika aufzeigen? Anhand aktueller, aber auch für die jeweilige Zeit wegweisender Produktionen sollen ästhetische, historische, technische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Vermittelt werden die hierfür notwendigen methodischen Zugänge und medienspezifischen Analyseverfahren. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in Kleingruppen spezifische Spannungsfelder von "Musik und Medien" multimedial aufbereiten und präsentieren.

**15382.0005 Radio: Analyse - Konzepte - Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Im Seminar analysieren, diskutieren und produzieren wir aktuelle Beitragsformen des Hörfunks. Es soll darum gehen, auditive Konventionen des Hörfunks theoretisch kennenzulernen. Auf die Phase theoretischer Annäherungen der aktuellen Hörfunklandschaft folgt das Suchen und Finden unserer eigenen auditiven Formensprache, indem wir selbst zu Kommunikatoren werden.

**15382.0006 Einführung in die Medienästhetik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

P.MOORMANN

Im Rahmen der Veranstaltung werden zentrale Grundbegriffe der Medienästhetik behandelt sowie historische Entwicklungslinien und Formen verschiedener Medien – mit Schwerpunkt auf Film, Fernsehen, Radio und Computerspielen – aus produktions- und rezeptionsästhetischer Perspektive beleuchtet. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei nicht nur der visuellen, sondern auch der auditiven Ebene. Zudem werden verschiedene Analyseverfahren auf ihre Medienspezifität hin diskutiert.

**15382.0007 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in MBR , 216 HF

N.STOCKEL

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.  
 Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.  
 Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.  
 Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.  
 Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

- 15382.0008 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 1)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018, T.ORTMANN  
 in STUDIO , 216 HF

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

- 15382.0009 Zum Verhältnis von Pop & Kino**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018, N.STOCKEL  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

Beschreibung: Die Verflechtung von Popmusik und Pop-Stars mit dem Kino ist nicht neu und seit den Frühzeiten der Filmgeschichte zu beobachten. Anhand zahlreicher Beispiele soll untersucht werden, inwieweit das Medium Film genutzt wurde, um es Musikern zu ermöglichen, ein Star-Image zu erschaffen oder nachwirkend zu konservieren, etwa durch die Nacherzählung einzelner Musiker-Biografien. Das Themenfeld „Pop & Kino“ bietet ein großes Spektrum unterschiedlichster Schnittfelder an: Phänomene wie das Musiker-Biopic kommen ebenso zur Geltung wie das Hinzuziehen von Pop-Musikern als Darsteller und Filmmusik-Gestalter sowie die grundsätzliche Verwendung von Popmusik im Film (Songscoreing). Aktuelle sowie frühere Beispiele der Filmmusikgeschichte sollen behandelt werden, um Fragen an ein Medium- übergreifendes Phänomen zu richten.

- 15382.0010 Songwriting's on the wall? – Die Marke James Bond als multimediales Phänomen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, N.STOCKEL  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Längst hat sich nicht bloß ein vermeintlicher „James Bond-Sound“ als kontinuierliches Marketing Segment der James Bond-Serie in der gegenwärtigen Medienlandschaft etabliert. Die Verknüpfung von Musik und Charakter konditioniert den Rezipienten und Konsumenten geradezu, eine direkte Verbindung zur Marke James Bond herzustellen. Zahlreiche Werbe-Kampagnen ziehen daraus ihren Nutzen. Das Seminar widmet sich dann auch den zahlreichen Ausläufern der langlebigen Serie wie etwa den 007- Videospielen. Zudem soll der Einfluss von John Barrys klassischen James-Bond- Musiken untersucht werden (Sample-Vorlagen, Werbung etc.). Im Fahrwasser der an John Barrys Filmmusik orientierten

Song-Erfolge zu „Skyfall“ (2012) und „Spectre“ (2015) haben zuletzt indes so unterschiedliche Künstler wie Lana Del Rey, Conchita Wurst und Radiohead einen „James Bond-Sound“ (Harmonik, Instrumentierung, Arrangement etc.) bedient.

### **15382.0011 Feature im Hörfunk – Dramaturgie und Tools**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 23.02.2018,

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 24.02.2018 - 03.03.2018,

in LAB , 216 HF

Fr. 09:00 - 11:00 , 02.03.2018,

in LAB , 216 HF

Wie entwickle ich eine Idee – Wie gewichte ich Leitmotiv und Nebenthemen – Welche Funktion haben Protagonisten – Was ist die passende Erzählstruktur: linear, additiv, polyphon – Textmontage vs. O-Tonmontage vs. Klangbild – Was heißt eigentlich „radiophon“ – Intro als Ear-Catcher – Wie gehe ich mit Sounds und Musik um – Wie arbeite ich mit Dynamik, Rhythmus, Tempo – Wie schaffe ich ein räumliches Klangbild – ...? Anhand konkreter Projektarbeit in Kleingruppen wird im Seminar die Entwicklung eines kurzen Features von der Grundidee bis zum fertigen Stück durchgespielt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Aufnahmetechnik (Umgang mit Recorder, Mikrofon) und digitaler Audibearbeitung.

Seminarleitung: Malte Jaspersen, Featureautor und Regisseur (Sonderpreis Prix Italia 2012, Nominierung Deutscher Hörbuchpreis), zuletzt: „Schatten der Macht – Pressefreiheit in Japan“, SWR2 2017) lebt in Kyoto/Japan und Hamburg.

### **15382.0012 Songs in Film & "Quality TV" - Lieder & Macher**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Volkslied, Folksong, Ballade, Chanson... - Die Begrifflichkeiten sind keineswegs Synonyme, sondern zeugen vielmehr von einer weit aufgefächerten Gattungsgeschichte. Die Textgebundenheit und die Verwurzelung in der Lyrik werden hier stets mitgedacht, doch ist dies nicht die einzige intermediale Verknüpfung, welche die Liedgattung, längst im multimedialen Kontext zwischen Film- und Serien-Soundtrack, Radio- und Fernseh-Werbung angekommen, mitträgt. Das Seminar soll auch anhand von Analysen ästhetische Merkmale einzelner Songs sowie deren Funktionen in Kino - und Fernsehproduktionen herausarbeiten.

### **15382.0015 Musikalische Akustik - ein Überblick**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.MOORMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die Geschichte, Perspektiven und Methoden der einzelnen Fachgebiete innerhalb der Musikalischen Akustik. In den einzelnen Sitzungen werden dabei anhand zahlreicher Beispiele die akustischen Spezifika verschiedener Instrumente – von der Geige bis zur E-Gitarre – ebenso in den Fokus genommen, wie die der Gesangsstimme. Anhand Auditorischer Szenenanalysen gilt es, räumliche Bedingungen bei Konzerten ebenso zu diskutieren wie die Wahrnehmung von Musik durch die Zuhörer.

**15382.0016 "The Sound of Downloading Makes Me Want To Upload" – Das Auditive im Kontext von Apps und Webseiten.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 31.01.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Digitalität, Speicherung, Verteilung und Vernetzung digitaler Informationen wirken fundamental auf Rezeptionsmöglichkeiten des Auditiven. Auswirkungen auf Möglichkeiten der Rezeption sind zum einen im Kontext von Websites und zum anderen im Kontext von Software für mobile Endgeräte, so genannter „Apps“ zu beobachten. Diese Kontexte sind in erster Linie determiniert durch Strukturen visueller Oberflächen, gestaltet von unterschiedlichen Kommunikatoren und Akteuren, die auditive Formen in verschiedenen Formaten, Konstellationen und Relationen anbieten. Kommunikatoren und Akteure greifen auf unterschiedliche Techniken und kommunikative Konzepte bzw. kommunikative Ordnungsmodelle zurück, um letztendlich Auditives auf einer visuellen Oberfläche anzubieten. Angebote, die einem Rezipienten bestimmte Handlungsspielräume eröffnen und die ihrerseits einem Rezipienten spezifische auditive Kulturtechniken abverlangen, um diese Auditiven Rezeptionskulturen für sich zu erschließen, anzuhören oder mit anderen Rezipienten zu teilen.

Ziel des Seminars ist es Nutzungs- und Angebotsformen des Auditiven im Zusammenhang mit den so genannten „Neuen Medien“ zu explorieren, zu beschreiben und zu definieren. Hierbei werden Phänomene wie z.B. Musikstreamingdienste, Mediatheken, MP3-Aggregatoren, Social Media und Musik oder künstlerische Projekte analysiert.

**15382.0017 Musikvideo im Internet**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

N.STOCKEL

Obwohl das Musikvideo gleichsam mit dem Untergang des Musikfernsehens gewissermaßen für tot erklärt wurde und sich folglich in der Wissenschaft zunächst musealen Betrachtungen unterworfen sah, ist seine Präsenz im Internet nicht zu übersehen und vorerst auch nicht wegzudenken. Aktuelle Phänomene wie web-basierte, etwa interaktive Musikvideos sollen ebenso besprochen werden wie die weit zurückreichende Vorläufer-Geschichte des Musikvideos, die nicht erst mit MTV ihren Einstieg fand. Handschriften einzelner Regisseure sollen schließlich hervorgehoben werden sowie grundsätzliche Beobachtungen zur ästhetischen Ausrichtung und Vielfalt des Musikvideos.

**15382.0018 Performance- und Interpretationsforschung - Geschichte, Methoden, Tendenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

P.MOORMANN

Anhand von zahlreichen historischen wie aktuellen Beispielen werden überblicksartig Perspektiven und Methoden der Performance- und Interpretationsforschung diskutiert. Diese reichen von der quellenbasierten Interpretationsforschung bis hin zur computergestützten Aufführungsanalyse. Hierbei bildet die Performance-Analyse von Popmusik mit ihrer audiovisuellen Gesamtkonzeption einen Schwerpunkt. Als Beispiele dienen dabei Live-Performances, aber auch Videoclips, von Michael Jackson bis Lady Gaga.

**15382.0019 Audiowerkstatt. Loop - Geräusch - Sound.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

T.ORTMANN

**in LAB , 216 HF**

Im Seminar sollen - unter Verwendung der Software Ableton Live - technische, kompositorische und ästhetische Konzepte der Gestaltung auditiver Medien vertieft werden. Hierbei setzen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch mit Themenbereichen wie beispielsweise „Zur Ästhetik des Loops“, „Ideengeschichte und Funktion künstlerischer Manifeste“, „Klangsynthese von Synthesizern – Attack , Sustain, Decay, Release“, „Effekte – Hall, Kompression, Delay“ sowie kreative Strategien künstlerisch-musikalischer Handlungsfelder (Problems of Beginning - Problems of Progressing - Problems of Finishing) auseinander.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Grundkenntnisse der Software Ableton Live werden im Seminar vermittelt.

Die theoretische Annäherung und praktische Realisation erfordert von allen Studierenden eine kontinuierliche proaktive Teilnahme.

**15382.0020 Funktionen von Sounddesign in Film und Serie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Obgleich Ton, Geräusch und bewegte Bilder seit den Frühzeiten des Films stets eng miteinander verknüpft waren, kommt dem Begriff Sounddesign als Forschungsgegenstand eine verspätete Aufmerksamkeit zu. Die Filmgeschichte zeugt letztlich von zunehmend mehrspurigen auditiven Ebenen und Ausgestaltungen, bis hin zu annähernd kompositorisch eingelagerten Geräusch- und Toneffekten, die dann auch vereinzelt filmmusikalische Aufgaben übernehmen bzw. ersetzen. Das Seminar soll zum einen den historischen Überblick zu Möglichkeiten der Tonübertragung im Kino selbst liefern, zum anderen den Blick (und das Gehör) auf einzelne Film- und Serienbeispiele lenken, anhand derer sich Funktionen und Kategorien des Sounddesign herauslesen lassen.

## DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

### **14694.0010 Psychologie - Ein Fach entsteht. Zur Fachgeschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

I.RAPP

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Die meisten Leute denken, Psychologie als (akademisches) Fach gebe es schon seit Jahrhunderten. Dem ist aber nicht so!

Die Psychologie ist ein vergleichsweise junges Fach, das sich eigentlich erst um die Jahrhundertwende so richtig herauskristallisiert hat (auch in Abgrenzung von der „Mutter“-wissenschaft Philosophie). Die erste Diplomprüfungsordnung wurde 1941 verabschiedet.

Die Veranstaltung beschäftigt sich also mit der Zeit, bevor es einen eigenen Ausbildungsgang für Psychologen gab – gleichzeitig aber auch mit einer Zeit, in der durchaus psychologisch geforscht und gearbeitet wurde. Dieser Gegensatz erscheint auf den ersten Blick paradox.

Das Besondere in Bezug auf Köln: die Uni Köln wurde erst 1919 wiedergegründet, nachdem die Franzosen sie etwa 100 Jahre vorher geschlossen hatten. Hier muss also ein Fach seinen Weg finden innerhalb einer Uni, die sich ebenfalls noch findet.

Auf dem Hintergrund der Einordnung in die damaligen psychologischen Schulen soll die Entwicklung der Psychologie an der Universität zu Köln institutionsgeschichtlich betrachtet werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Philosophischen Fakultät, nicht auf der Medizinischen. U.a. sollen die drei Menschen im Mittelpunkt des Seminars stehen, die prägend für diese Zeit waren: Johannes Lindworsky, Maria Krudewig und Robert Heiß.

### **14694.0013 Basistechniken psychologischer Beratung und Begutachtung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 25.10.2017,

E.STEPHAN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.11.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Egon Stephan gehalten.

Im Rahmen psychologischer Beratung und Begutachtung werden durch das fachlich geleitete Gespräch die Wichtige Informationen gewonnen, in ihrer Geltung überprüft und für die psychologische Intervention genutzt.

Im Rahmen des Seminars werden im ersten Teil unterschiedliche Formen des psychologischen Gesprächs wie Interview und freie Exploration besprochen sowie ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt

Im zweiten Teil wird das Gespräch als eine Form psychologische Intervention in unterschiedlichen Kontexten (Eignungsauslese, Beratung, Therapie) theoretisch dargestellt und in unterschiedlichen Varianten praktisch geübt.

**14694.0014 Geschichte der Psychologie - Gestaltpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

M.KAISER-EL SAFTI

Als die bedeutendsten und erfolgreichsten deutsch-österreichischen psychologischen Schulen bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges können gelten: Phänomenologische Psychologie, Gestaltpsychologie und Psychoanalyse. Auf längere Sicht ist geplant, Gemeinsamkeiten und wesentliche Unterschiede dieser trend-setzenden psychologischen Schulen in Bezug auf Gegenstand, Modellbildung und Methoden zu untersuchen. Im SS 2017 wurde mit Sigmund Freuds Psychoanalyse begonnen, weil sie auch nach Kriegsende nicht an Resonanz einbüßte, im Gegenteil heute noch weltweit zur Kenntnis genommen wird – was für Phänomenologische Psychologie und Gestaltpsychologie nur bedingt gelten kann. Im WS 2017/18 ist die Gestaltpsychologie als das wohl ambitionierteste Beispiel psychologischer Modellbildung an der Reihe und zwar in Bezug auf die entscheidenden Differenzen zwischen der österreichischen Grazer Gestaltpsychologie und der deutschen Berliner Gestaltpsychologie. Das Seminar soll zur Hälfte Vorlesungscharakter haben, also hinreichend mit Hintergrundwissen versorgt werden; zur anderen Hälfte wären von den Teilnehmer\*innen zwei Basistexte in Form von Kurzreferaten zu erarbeiten und auf heute noch diskursfähige gestaltpsychologische Prämissen zu prüfen. Die Gestaltpsychologie deckt ein weites Feld kulturpsychologischer und ästhetischer, aber auch naturwissenschaftlicher Methodologie ab.

**14694.0019 Psychopharmakologie für psychotherapeutisch Interessierte Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.WEIB

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Besprochen werden die Wirkungen psychotroper Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Die Veranstaltung richtet sich an Interessenten, die sich mit pharmakotherapeutischen Fragestellungen befassen, wie u.a. auch Psychologen und Studierende der pädagogischen Studiengänge. Wichtig sind diese Informationen auch für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Therapie oder Betreuung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen leiden (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten und Entwicklungsstörungen wie ADHS oder bei Epilepsie). Das Seminar möchte den Studierenden hier einen breiten Zugang zur Thematik bieten.

**14694.0020 Psychopharmakologie für psychotherapeutisch Interessierte Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.WEIB

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Besprochen werden die Wirkungen psychotroper Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Die Veranstaltung richtet sich an Interessenten, die sich mit pharmakotherapeutischen Fragestellungen befassen, wie u.a. auch Psychologen und Studierende der pädagogischen Studiengänge. Wichtig sind diese Informationen auch für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Therapie oder Betreuung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen leiden (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten und Entwicklungsstörungen wie ADHS oder bei Epilepsie). Das Seminar möchte den Studierenden hier einen breiten Zugang zur Thematik bieten.

**14694.0022 Einführung in die psychoanalytische Literatur- und Filmwissenschaft: "Co-dependency" im filmischen Oeuvre Chantal Akermans**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 16.10.2017,

R.KAUS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 08.12.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.12.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars steht die Bindungs- und Ablösungsproblematik zwischen Mutter und Tochter, sowie adaptive und maladaptive Aspekte der Bindung. Es soll geprüft werden, ob das neuerdings sehr genutzte Konzept der Mentalisierung aus therapeutischer Sicht genügt oder nicht.

**14694.0023 Einführung in die klinische Psychopathologie: Regulationsstörungen in der frühen Kindheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 30.10.2017,

R.KAUS

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Fr. 17:45 - 21:00 , 15.12.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 16.12.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

In diesem Seminar geht es um die tiefenpsychologischen Interaktionsentwürfe zwischen Mutter und Kind und deren Gelingen oder Entgleisung. Dabei werden uns insbesondere die daraus folgenden Störungen und möglichen therapeutischen Intervention beschäftigen.

**14694.0028 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.10.2017 - 31.01.2018,

H.SCHICK

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen, um auf die Erstellung von Portfolios, Posterpräsentationen, Hausarbeiten und einer Bachelorarbeit vorbereitet zu sein.

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

**14694.0029 Kunstpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

H.FITZEK

in Seminarraum S135 , 216 HF



Sa. 10:00 - 17:30 , 09.12.2017 - 16.12.2017,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Als Anwendungsgebiet führt die Kunstpsychologie ein im akademischen Rahmen eher bescheidenes Dasein (vgl. Schuster 2000). Historisch ist sie als psychologische Grundlagendisziplin entwickelt worden und schien auch Freud einen Königsweg zur Erforschung psychologischer Sinnzusammenhänge zu bieten (Freud 1977). Gestaltpsychologische Ansätze sehen in „Bildern“/„Figurationen“ ein Vorbild für seelische Wirkungsgesetze und entwickeln daraus spezifische Settings des Einsatzes von Kunstproduktion und Kunstrezeption für Beratung und Behandlung (z.B. „Kunstcoaching“; vgl. Salber 1999; Fitzek 2014). Im Seminar wird außer theoretischer Reflexion auch praktische Umsetzung von Kunstpsychologie angeboten; dazu wird die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Teilnahme an einer Exkursion in ein Kunstmuseum vorausgesetzt.

#### **14694.0030 Interpersonal effectiveness in Organizations**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.12.2017 - 15.12.2017,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.12.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

This seminar will be held in English by Prof. Monica Forret of St. Ambrose University, Davenport, IA.

The purpose of this course is to help students explore methods to be more effective in organizations. Specifically, this course will focus on (a) developing relationships and interpersonal communication skills, (b) facilitating teamwork both within and across groups, and (c) understanding the importance of organizational culture and how culture can help or hinder efforts at organizational change.

This course is designed such that students will be active participants in the learning process. Students will be:

- a) completing self-assessment instruments
- b) critiquing videos of interpersonal interactions
- c) participating in a teamwork exercise
- d) analyzing an organization's culture and change effort through use of a case study
- e) conducting a group presentation to creatively demonstrate (e.g., through the use of such techniques as skits, role plays, props, quizzes, video, etc.) the culture of an organization selected by the group.

There will be a few brief readings distributed to students beforehand to provide background to the concepts discussed in the course.

(Bitte beachten Sie: Herr Prof. Wolff ist nur aus technischen Gründen als Dozent eingetragen)

#### **14694.0031 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

H.SCHICK

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 01.12.2017 - 12.01.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 19.01.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 26.01.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen, um auf die Erstellung von Portfolios, Posterpräsentationen, Hausarbeiten und einer Bachelorarbeit vorbereitet zu sein.

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

**14694.0523 Sozialpsychologisches Seminar (Kurs N): Attraktion und Interaktion**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.LAMM  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars stehen - nach Erarbeitung einer methodischen und theoretischen Grundlage - Themen der Attraktion (Sympathie, Liebe) und der Interaktion (Aggression, Altruismus, Beeinflussung, Gerechtigkeit, Konflikt, Konformität, Soziale Fertigkeiten). Für jede Sitzung sind im Regelfall ca. 10 Lehrbuchseiten durchzuarbeiten, die dann besprochen werden (auch mit weiterführender Diskussion). Für eine Sitzung zu "Attraktion" ist ein Zeitschriftenartikel (empirische Studie), für die Sitzung zu "Konflikt" ein Vortrag des Dozenten vorgesehen. Gefördert wird in diesem Seminar auch die Reflexion eigener themenrelevanter Lebenserfahrungen im Kontext der wissenschaftlichen Begriffe und Gesetze (Kausalbeziehungen).

**14694.1700 Psychopathologie**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:00 , 09.10.2017 - 13.11.2017, I.RAPP  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 14.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:00 - 13:00 , 12.10.2017 - 16.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In diesem Rahmen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Psychopathologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Wie das geht, wird hier <https://www.hf.uni-koeln.de/38403> erläutert

Die Vorlesung findet statt:

Die genauen Termine und Inhalte dieser Veranstaltung finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://neurologie-psychiatrie.uk-koeln.de/psychiatrie-und-psychotherapie/lehre/studierende-der-psychologie/psychiatrie-und-psychotherapie-hauptvorlesung-ss-13-studierende-der-psychologie>

Die Vorlesungsdateien finden Sie unter dem folgenden Link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1767911.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1767911.html)

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1710 Kriminologie Klausur 1: Einführung in die Kriminologie**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RAPP

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de) im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 17.10.2017

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:

<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=157894>

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1711 Kriminologie Klausur 2: Kriminologie der Einzeldelikte**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RAPP

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de) im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:  
Mi., 14.00-15.30 Uhr  
Hörsaal: VII b  
Beginn: 18.10.2017

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:  
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=157527>

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1712 Kriminologie Klausur 3: Kriminalpsychologie**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RAPP

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de) im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Mo., 14.00-15.30 Uhr

Hörsaal: VII b

Beginn: 9.10.2017

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:

<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=158223>

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

## **14694.1720    Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I - Kurs A**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RAPP  
D.HÖVEL

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In Rahmen des Moduls muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Sonderpädagogik) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de). Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Informationen zum Angebot finden Sie hier: [https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB\\_SoP\\_MEd\\_FSP\\_140414\\_Entwurfsfassung.pdf](https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB_SoP_MEd_FSP_140414_Entwurfsfassung.pdf), S. 15.

Bitte beachten Sie: Dieses Modul umfasst zwei Seminare. Neben der Teilnahme an diesem Seminar, werden Sie noch an einem zweiten Seminar teilnehmen. Das zweite Seminar findet kompakt statt, alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie am ersten Veranstaltungstermin. Eine separate Bewerbung für das Kompaktseminar ist nicht notwendig.

Die konkreten Abhaltungstermine können Sie der Original-Veranstaltung (14425.0055) entnehmen:  
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=168758&pSpracheNr=1>

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1721 Sonderpädagogische Diagnostik und unterrichtliche Förderung in der Erziehungshilfe I - Kurs B**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RAPP  
D.HÖVEL

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In Rahmen des Moduls muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Sonderpädagogik) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de). Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Informationen zum Angebot finden Sie hier: [https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB\\_SoP\\_MEd\\_FSP\\_140414\\_Entwurfsfassung.pdf](https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB_SoP_MEd_FSP_140414_Entwurfsfassung.pdf), S. 15.

Bitte beachten Sie: Dieses Modul umfasst zwei Seminare. Neben der Teilnahme an diesem Seminar, werden Sie noch an einem zweiten Seminar teilnehmen. Das zweite Seminar findet kompakt statt, alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie am ersten Veranstaltungstermin. Eine separate Bewerbung für das Kompaktseminar ist nicht notwendig.

Die konkreten Abhaltungstermine können Sie der Original-Veranstaltung (14425.0058) entnehmen:  
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=168762&pSpracheNr=1>

(Bitte beachten Sie: Fr. Rapp ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

## PROFESSUR FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

### **14695.1130 VL Grundlagen der Klinischen Psychologie: Psychotherapie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GERLACH

in Hörsaal H111 , 211 IBW

In Ergänzung zur Vorlesung „Klinische Psychologie: Grundlagen“ wird ein Überblick über die störungsbezogene Psychotherapie der häufigsten psychischen Störungen gegeben. Wo notwendig, werden dazu weitere ätiologische Befunde ergänzt werden. Zusätzlich werden evidenzbasierte nicht-störungsbezogene Therapieansätze dargestellt werden.

### **14695.4100 VL Grundlagen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GERLACH

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Vorlesung soll einen vertieften Überblick über eine Reihe von Störungsbildern sowie deren Behandlung geben. Inhaltlich wird ein Überblick über die wichtigsten Störungen im Kindes und Jugendalter, über Persönlichkeitsstörungen, Impulskontrollstörungen, sexuelle Funktionsstörungen sowie Posttraumatische Belastungsstörungen gegeben.

### **14695.4110 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.POHL

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst Störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne pathologierelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.

Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich wird erwartet, dass die Sitzungen mit der zur Verfügung gestellten Begleitlektüre vorbereitet werden.

### **14695.4111 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs B**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

A.POHL

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst Störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne pathologierelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.

Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser

Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich soll zu jeder Sitzung Begleitlektüre gelesen werden.

### **14695.4112 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder I Kurs C**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.ZIEBA

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung wird im Sinne einer Basisveranstaltung erst Störungsübergreifend eine Einführung in die Verhaltensanalyse gegeben. Anhand einzelner Störungsbilder und klinischer Probleme werden dann einzelne pathologierelevante Aspekte bzgl. ätiologischer Mechanismen sowie bzgl. Interventionsmöglichkeiten vertieft.

Im Seminar werden wöchentlich Aufgaben vergeben, die in einer Kleingruppe zu bearbeiten sind. Pro Gruppe soll in jeder Woche ein Protokoll zu dieser Kleingruppenarbeit angefertigt und eingereicht werden werden. Jeder Studierende soll außerdem ein Mal entweder eine Kleingruppenarbeit oder einen Artikel vor dem Plenum präsentieren. Schließlich soll zu jeder Sitzung Begleitlektüre gelesen werden.

### **14695.4240 Aufbauübung 2: Ausgewählte Themen der Psychotherapie, Kurs A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.WOLTERS

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fokus des Seminars: Psychotherapie im Erwachsenenalter am Beispiel der Suchterkrankung. Das Seminar wird von Frau Wolters geleitet.

In dem Seminar sollen kurz die unterschiedlichen Charakteristika unterschiedlicher legaler und illegaler Suchtstoffe erarbeitet und deren Wirkung erarbeitet werden. Aufbauend auf empirisch abgesicherten Ätiologieüberlegungen sollen dann geeignete Interventionen v.A. für die Behandlung alkoholabhängiger Pat. abgeleitet und in Rollenspielen und weiteren praktischen Übungen angewendet werden. Nach Möglichkeit erfolgt auch der Besuch einer suchttherapeutischen Klinik. Praxisbezug steht im Vordergrund.

### **14695.4241 Aufbauübung 2: Ausgewählte Themen der Psychotherapie, Kurs B**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DÖPFNER

J.WALTER

C.HAUTMANN

A.GÖRTZ-DORTEN

E.VON WIRTH

J.PLÜCK

Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über empirisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie bei verschiedenen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter sowie über die postgraduale Ausbildung zum approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und die möglichen Arbeitsfelder.

Das Seminar wird zu mindestens 50 % Übungen und Diskussionsanteile enthalten. Praktisches klinisches Handeln wird entsprechend einen hohen Anteil haben.



**14695.4250 Seminar 2: Ausgewählte Themen der klinischen Psychologie Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.GERLACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fokus: Psychotherapiewirkungsforschung

Viele Masterstudierenden des Schwerpunkts angewandte Psychologie werden nach dem Studium planen, eine Psychotherapieausbildung zu absolvieren. Um sich für eine Therapieform und Ausbildung entscheiden zu können, ist es sinnvoll, sich damit auseinanderzusetzen, wie die Wirkung von Psychotherapie überhaupt erfasst werden kann, wie und welche Instrumente dazu eingesetzt werden sollen, welche Kriterien angesetzt werden sollen und wie die verschiedenen Verfahren bisher evaluiert wurden. Dazu soll dieses Seminar dienen.

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden eigenständig in der Lage sein, die Evidenzen für verschiedene Therapieformen zu bewerten und sich vor dem Hintergrund für eine der Ausbildungsangebote entscheiden zu können. Methodisch wird der Bogen gespannt werden von der Auswahl von Beurteilungsinstrumenten, über Fragen der individualisierung von Therapie bis hin zu Chancen und Grenzen metaanalytischer Techniken im Kontrast zu der Psychotherapieprozessforschung.

Ein Kommentar einer früheren Teilnehmerin: "Dieses Seminar sollte für alle Personen, die später Psychotherapie praktizieren wollen, verpflichtend sein. Es werden viele relevanten Themen, wie Ethik und Versorgungsgerechtigkeit angesprochen, die in keinen anderen Seminar zu Sprache gekommen sind."

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**14695.4251 Seminar 2: Ausgewählte Themen der klinischen Psychologie Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.GAWRON

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im ersten Teil des Seminars wird eine theoretische Grundlage zum Thema „Selbstwert“ erarbeitet. Hierbei wird folgenden Fragen nachgegangen: Was ist Selbstwert? Wie kann man Selbstwert messen? Wie entsteht eine Selbstwertstörung? Wie wird eine Selbstwertstörung aufrechterhalten? Welche Relevanz haben Selbstwertstörungen für psychische Erkrankungen?

Der zweite Teil des Seminars beschäftigt sich mit selbstwertstärkenden Interventionen in der Verhaltenstherapie. Es soll ein Überblick über die drei Hauptinterventionsbereiche erworben werden: 1) Bewertungen ändern, 2) angenehme Erlebnisse mit sich selbst fördern, 3) Kompetenzen erweitern. Hierbei kommen praktische Übungen und Rollenspiele zum Einsatz.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitlektüre vorbereiten sowie im praktischen Teil Übungen außerhalb der Seminarzeit selber ausprobieren und protokollieren.

**14695.4713 Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.GERLACH

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Projektseminar werden in Kleingruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der Klinische Psychologie stammen. Die Themen werden von Dozent

und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen.

## PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE

### **14696.0800 Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

C.STAHL

Die Studierenden lernen die Psychologie als empirische Wissenschaft kennen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Datenerhebung, Versuchsplanung und Datenauswertung in der Psychologie.

### **14696.0810 Statistik I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.STAHL

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über Konzepte der deskriptiven Statistik und führt in grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik ein. Folgende Themen werden behandelt: Messtheorie, univariate deskriptive Statistik (statistische Kennwerte, grafische Darstellung von Untersuchungsergebnissen, Analyse von Häufigkeiten), Regression und Korrelation, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, Einführung in die Inferenzstatistik. Die Inhalte der Vorlesung Statistik 1 sind Voraussetzung für das Verständnis von Statistik 2 im darauffolgenden Semester. Kenntnisse dieser Inhalte sind eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis und die Durchführung empirischer Forschungsarbeiten.

### **14696.0820 Ü Statistik I A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

### **14696.0821 Ü Statistik I B**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

### **14696.0822 Ü Statistik I C**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

**14696.0824 Ü Statistik I E**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

**14696.0825 Ü Statistik I F**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

K.BADING

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 1“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

**14696.0840 Tutorium Statistik I, Kurs A**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 18:00 , 02.02.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

A.JAIN

Studierende, die über die Vorlesung und Übung Statistik 1 hinaus weitere Unterstützung benötigen, können im Rahmen des Tutoriums Fragen stellen und weitere Übungsaufgaben bearbeiten.

**14696.0841 Tutorium Statistik I, Kurs B**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.JAIN

Y.PROUSE

Studierende, die über die Vorlesung und Übung Statistik 1 hinaus weitere Unterstützung benötigen, können im Rahmen des Tutoriums Fragen stellen und weitere Übungsaufgaben bearbeiten.

**14696.0842 Tutorium Statistik I, Kurs C**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.JAIN

Studierende, die über die Vorlesung und Übung Statistik 1 hinaus weitere Unterstützung benötigen, können im Rahmen des Tutoriums Fragen stellen und weitere Übungsaufgaben bearbeiten.

**14696.0843 Tutorium Statistik I, Kurs D**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.JAIN

Studierende, die über die Vorlesung und Übung Statistik 1 hinaus weitere Unterstützung benötigen, können im Rahmen des Tutoriums Fragen stellen und weitere Übungsaufgaben bearbeiten.

**14696.1500 Versuchsplanung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.STAHL  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Die Teilnehmer/innen lernen die wichtigsten versuchsplanerischen Methoden der Psychologie kennen. Dabei werden experimentelle, quasi-experimentelle und korrelative Versuchspläne behandelt.

**14696.1550 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs A**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018, S.SCHWAB  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.1551 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs B**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018, S.SCHWAB  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.1552 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs C**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.10.2017 - 24.01.2018, S.SCHWAB  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.1553 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs D**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018, S.SCHWAB

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.1554 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs E**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 25.01.2018,

S.SCHWAB

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.1555 SPSS-Tutorium Versuchsplanung Kurs F**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.10.2017 - 26.01.2018,

S.SCHWAB

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Tutorium werden die in Statistik 2 erlernten Verfahren mit SPSS vertieft und geübt. Dazu erhält jeder Studierende eigene Daten, die in Form von Hausaufgaben zu bearbeiten sind.  
Die in diesem Tutorium erlernten Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch des Experimentalpsychologischen Praktikums im 4. Semester.

**14696.3000 Multivariate Verfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.JAIN

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene regressionsanalytische und multivariate Verfahren der Datenanalyse. Dabei stehen zum einen die konzeptuellen Grundlagen, zum anderen die praktische Durchführung im Fokus. Unter anderem werden die folgenden Verfahren behandelt: einfache und multiple Regression, moderierte Regression, logistische Regression, Mehrebenenanalyse, Messmodelle und konfirmatorische Faktorenanalyse, Pfadanalyse, lineare Strukturgleichungsmodelle.

Es wird dringend empfohlen, vor Beginn der Vorlesung die Grundlagen der Inferenzstatistik zu wiederholen

**14696.3010 Ü SPSS Multivariate Verfahren (ao,1)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 15.01.2018,

A.JAIN

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Die in der Vorlesung besprochenen multivariaten Verfahren werden mit SPSS praktisch umgesetzt und dabei vertieft.

Literatur, zusätzlich zur Literatur der Vorlesung:  
Field, A. (z. B. 2009). Discovering statistics using SPSS. Los Angeles: Sage.

**14696.3011 Ü SPSS Multivariate Verfahren (ao,2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

A.JAIN

Die in der Vorlesung besprochenen multivariaten Verfahren werden mit SPSS praktisch umgesetzt und dabei vertieft.

Literatur, zusätzlich zur Literatur der Vorlesung:  
Field, A. (z. B. 2009). Discovering statistics using SPSS. Los Angeles: Sage.

**14696.3012 Ü R Multivariate Verfahren, Kurs FO (1)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 16:00 , 06.10.2017,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Sa. 09:00 - 15:00 , 07.10.2017,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 16.01.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.BARTH  
F.AUST

Dieses Seminar bietet gleichzeitig eine Einführung in die Statistik-Software R und eine Vertiefung zur Vorlesung Multivariate Verfahren. Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt; zu Beginn des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt, in der die Software R eingeführt wird. Im Verlauf des Semesters werden die Inhalte der Vorlesung praktisch angewandt und vertieft.

Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist freiwillig, wird jedoch dringend empfohlen, da die Veranstaltungen im Verlauf des Semesters die hier vermittelten Kenntnisse im Umgang mit der Software R notwendig voraussetzen.

**14696.3013 Ü R Multivariate Verfahren, Kurs FO (2)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 18:00 , 13.10.2017,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017 - 23.01.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.BARTH  
F.AUST

Dieses Seminar bietet gleichzeitig eine Einführung in die Statistik-Software R und eine Vertiefung zur Vorlesung Multivariate Verfahren. Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt; zu Beginn des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt, in der die Software R eingeführt wird. Im Verlauf des Semesters werden die Inhalte der Vorlesung praktisch angewandt und vertieft.

Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist freiwillig, wird jedoch dringend empfohlen, da die Veranstaltungen im Verlauf des Semesters die hier vermittelten Kenntnisse im Umgang mit der Software R notwendig voraussetzen.

**14696.3100 Datenerhebung und -auswertung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

C.STAHL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Masterstudiengänge Psychologie.  
Die Studierenden lernen verschiedene Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden kennen. Sie lernen, für verschiedene Fragestellungen und Anwendungsbereiche passende Methoden auszuwählen und diese kritisch zu bewerten.

**14696.3130 Tutorium DEA Kurs A**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

A.JAIN

**14696.4752 Projektseminar Teil 2 (fo)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

C.STAHL

S.VOßEL

J.PETERS

Fortsetzung des Projektseminars aus dem Sommersemester 2017.  
Termin mit Herrn Prof. Dr. Christoph Stahl nach Vereinbarung.

**14696.4773 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

C.STAHL

In den Veranstaltungen zur "Wissenschaftlichen Kommunikation" wird das wissenschaftliche Vortragen und die Diskussion eingeübt, und es werden eigene Forschungsvorhaben und -ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

**14696.5200 Tutorium für Abschlussarbeiten**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.JAIN

M.ROHEGER

Dieses Tutorium unterstützt euch dabei eine empirische Abschlussarbeit anzufertigen. Es besteht aus mehreren festgelegten Tutoriumsterminen und Einzelberatungen. Die Teilnahme an den Terminen ist für alle offen und ihr könnt selbst entscheiden, welche Themenbereiche für euch interessant sind. Es wird folgende Veranstaltungen geben, die jeweils ca. 3 Stunden dauern werden:

**1. Versuchsplanung:**

Eine kurze Wiederholung der methodischen Grundlagen und Hintergründe, die für eure eigene Versuchsplanung wichtig sind. Wir werden neben dem theoretischen Teil auch einige praktische Tipps besprechen, wie ihr eine gute empirische Arbeit konzipiert und durchführt.

**2. SPSS Basics:**

Von der Dateneingabe bis zu einfachen Auswertungen werden wir die Grundlagen von SPSS wiederholen und in praktischen Übungen anwenden.



3. SPSS 2:

Wir werden weiterführende Testverfahren in SPSS wiederholen und anwenden.  
Gerne können wir hier auch über eure eigenen Auswertungen reden.

4. Einzelberatungen:

Diese finden zu keinem festgelegten Termin statt, sondern werden individuell vereinbart. Meldet euch dafür gerne bei mir ([m.roheger@gmx.de](mailto:m.roheger@gmx.de)) mit einer kurzen Beschreibung eurer Frage, dann können wir einen Termin ausmachen und alle eure Fragen besprechen. Bitte beachtet aber, dass Inhalte der Veranstaltungen (Versuchsplanung und SPSS) in den Einzelberatungen nicht nochmal wiederholt werden können. Sollten ihr noch weitere Fragen haben, egal ob inhaltlich oder organisatorisch, schreibt gerne eine E-Mail!

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE I

### 14697.0100 Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.HAIDER  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende Theorien der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und des Bewusstseins zu vermitteln. Dabei werden u. a. folgende Fragen angesprochen: Welches Verhältnis besteht zwischen Wahrnehmung und Wirklichkeit? Wie nehmen wir Objekte wahr? Wie nehmen wir Bewegungen wahr? Was ist die Funktion von Aufmerksamkeit und wie richten wir die Aufmerksamkeit auf uns interessierende Informationen? Was ist Bewusstsein und können wir unbewusst Informationen verarbeiten?

### 14697.0110 Begleitseminar A zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.EICHLER  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils der Hälfte der Studierenden. Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt. Die genaue Einteilung wird in der ersten Vorlesungssitzung bekannt gegeben.

Gruppe 1: Nachnamen A- K  
 Gruppe 2: Nachnamen L- Z

### 14697.0111 Begleitseminar B zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.EICHLER  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils der Hälfte der Studierenden. Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt. Die genaue Einteilung wird in der ersten Vorlesungssitzung bekannt gegeben.

Gruppe 1: Nachnamen A- K  
 Gruppe 2: Nachnamen L- Z

\*\*\*\*\*  
 !!! Der Termin am 20.12.2017 (Gruppe 2) findet in Raum S100, IBW statt!!!  
 \*\*\*\*\*

### 14697.0112 Begleitseminar C zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.JUNK

in Seminarraum S107 , 211 IBW  
Do. 16:00 - 17:30 , 25.01.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW  
Do. 16:00 - 17:30 , 01.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils 20 Studierenden.  
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt.

**14697.0113 Begleitseminar D zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.JUNK  
in Seminarraum S107 , 211 IBW  
Do. 12:00 - 13:30 , 25.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Do. 12:00 - 13:30 , 01.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils 20 Studierenden.  
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt.

**14697.0114 Begleitseminar E zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.SCHMIDT  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 31.01.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils 20 Studierenden.  
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt.

**14697.0115 Begleitseminar F zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, E.RÖTTGER  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils 20 Studierenden.  
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt.

**14697.0116 Begleitseminar G zur Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.LUSTIG  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein" zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils 20 Studierenden.  
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden nach Nachnamen aufgeteilt.

**14697.3310 Forschungsgebiete der Kognitiven Psychologie, Einführungsseminar Master**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018, F.HAIDER  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Ziel des Seminars ist es, einen fundierten Einblick in Fragen zum Bewusstsein zu geben. Im nächsten Schritt sollen Forschungsfragen zu bewussten und unbewussten Prozessen in der Kognitiven Psychologie diskutiert werden. Hier werden insbesondere auch methodische Probleme behandelt, die mit Untersuchungen unbewusster Prozesse einhergehen. Die Bewusstseinsthematik wird durch eigenständige Literatur des Buches von Arne Dietrich "Introduction to Consciousness" erarbeitet und dann in den Seminarsitzungen anhand von Diskussionsfragen vertieft. Die anderen Themen werden anhand von Artikeln ebenfalls von Seminarteilnehmern vorbereitet und dann im Seminar vertieft.

**14697.3710 Forschungsseminar: Kognitive Psychologie Vertiefung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.HAIDER  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Es werden Texte zu zentralen Fragen der Kognitiven Psychologie gelesen und diskutiert. Thema ist u. a. Prozesse und Mechanismen der kognitiven Kontrolle.

**14697.4774 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, F.HAIDER  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Modul "Wissenschaftliche Kommunikation" sind über zwei Semester hinweg zwei Veranstaltungen zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Es sind zwei Prüfungsleistungen zu erbringen -- ein Vortrag über fremde wissenschaftliche Forschungsarbeiten und ein Vortrag zur eigenen wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit, jeweils einschließlich Moderation der Diskussion. Bei den Veranstaltungen soll es sich laut Modulhandbuch um ein Seminar und ein Kolloquium handeln; abweichend davon kann anstelle des Seminars ein zweites Kolloquium (oder anstelle des Kolloquiums ein zweites Seminar) besucht werden. Die in KLIPS angegebene Veranstaltungsart spielt für die Anrechnung also keine Rolle; alle im Modul angebotenen Veranstaltungen können besucht werden. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, um die wissenschaftliche Diskussion der Forschungsergebnisse zu fördern. Im Rahmen jeder Veranstaltung ist (genau) eine der beiden Prüfungsleistungen zu erbringen; dabei können in jeder Veranstaltung beide Arten von Prüfungsleistungen erbracht werden. Die Reihenfolge der Erbringung dieser Leistungen ist den Studierenden freigestellt. Der Vortrag zur eigenen Untersuchung im Rahmen der

Masterarbeit sollte allerdings parallel zur (oder nach Abschluss der) Bearbeitung der Masterarbeit besucht werden.

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

### **14698.0300 Motivation und Emotion**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

C.UNKELBACH

Die Vorlesung behandelt folgende Themenkomplexe:

#### MOTIVATION

Drei Motive: Leistung, Bindung, Macht  
Psychoanalytische Ansätze  
Hull's Triebtheorie  
Lewin's Feldtheorie  
Erwartungs x Wert - Modelle  
Attributionsmodelle  
Leistungsmotivations  
Aggression und Prosoziales Verhalten

#### EMOTION

Kategoriale vs. Dimensionale Emotionsmodelle  
Klassische Emotionstheorien  
Kognitive Emotionstheorien  
Emotion und Kognition  
Emotionsregulation

Die Materialien zur Veranstaltung werden über ILIAS zur Verfügung gestellt.  
Literatur

#### "Große" Lehrbücher

Brandstätter, V., & Otto, J. H. (Eds.). Handbuch der Allgemeinen Psychologie –  
Motivation  
und Emotion. Göttingen: Hogrefe.  
Müsseler, J. (Ed.). Allgemeine Psychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Springer.  
Weiner, B. (1992). Human Motivation – Metaphors, Theories, and Research. London:  
Sage.

#### "Schmalere" Lehrbücher

Rothermund, K., & Eder, A. (2011). Motivation und Emotion. VS Verlag.  
Brandstätter, V., et al. (2013). Motivation und Emotion. Springer Verlag.  
Horstmann, G., & Dreisbach, G. (2012). Allgemeine Psychologie 2. Beltz Verlag.

### **14698.0310 Zentrale Themen der Allgemeinen Psychologie II - Seminar Allgemeine II Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

F.HÖGDEN

### **14698.0312 Zentrale Themen der Allgemeinen Psychologie II - Seminar Allgemeine II Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

F.SPECKMANN

**14698.0315 Heuristiken und Fehler bei Urteilen und Entscheidungen #1 - Seminar Allgemeine II Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KOCH  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14698.0316 Heuristiken und Fehler bei Urteilen und Entscheidungen #2 - Seminar Allgemeine II Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, A.KOCH  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14698.0318 Liebe, Attraktivität und Partnerschaft - Seminar Allgemeine II Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.ALVES  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Dieses Seminar behandelt die emotionalen und motivationalen Grundlagen von Attraktivität, Liebe, und Partnerschaft. Themen werden sein: Grundbausteine von Intimbeziehungen, Attraktivität, (verzerrtes) Wahrnehmen, Beurteilen, und Erinnern von Partnern, Kommunikation in Intimbeziehungen, Liebestheorien und -formen, Sex in und außerhalb von Beziehungen, Spannungen, Belastungen (z.B. Eifersucht), und Konflikte bei Intimbeziehungen, (ungleiche) Machtverhältnisse in Beziehungen, Trennung und Scheidung, und Erhalten und Reparieren von Partnerschaften.

In jeder Sitzung werden jeweils ein Buchkapitel und ein passender Forschungsartikel zum jeweiligen Thema referiert und ausgiebig diskutiert. Kriterium zum Bestehen ist die aktive Teilnahme am Seminar. Wir freuen uns auf alle Interessierten für das nächste Semester!

**14698.0319 Judgment and Decision Making - Seminar Allgemeine II Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ALVES  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar dreht sich um die Frage wie wir urteilen und Entscheidungen treffen, und wie rational bzw. irrational wir dabei vorgehen. Behandelt werden Klassiker und neue Befunde der Urteils- und Entscheidungsforschung.

**14698.0320 Selbstregulation - Seminar Allgemeine II Kurs G**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, F.SPECKMANN  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der vorläufige Seminarplan sieht folgende Themen vor:

Rubikon-Modell  
Zielgradienten, Erwartung und Wert  
Regulatory Focus  
Implementation Intentions  
Selbstregulation von Emotionen

Ego-Depletion  
 Delay of gratification  
 Regulatory Fit  
 Local and global evaluations  
 Feedback  
 Assimilative und akkomodative Prozesse

**14698.3110 Einführung in die psychologische Paradigmenlehre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
 in Hörsaal H115 , 211 IBW

C.UNKELBACH

Die Vorlesung gliedert sich in folgende Abschnitte: (1) Eine Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie mit Bezug zur Psychologie, (2) ausgewählte historische Forschungsperspektiven der Psychologie und das zugrundeliegende Menschenbild und Wissenschaftsverständnis, (3) momentan vorherrschende Forschungsparadigmen, ihre Methoden, Stärken und Schwächen und (4) aktuelle Debatten in der wissenschaftlichen Psychologie. In allen Sitzungen wird es neben dem Vortrag Gelegenheit zur Diskussion geben.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14698.3330 Vertiefungsseminar (Psychologie der Evaluation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

A.GAST

Evaluation ist einer der zentralen Funktionen des kognitiven Systems. Die Entscheidung ob ein Stimulus (bspw. eine Person oder eine Situation) gut oder schlecht ist, hat fundamentale Auswirkungen auf Denken, Fühlen und Handeln.

Die Veranstaltung behandelt im ersten Teil die Aktivierung von evaluativen Inhalten ("Priming") und im zweiten Teil das Lernen von evaluativen Inhalten ("Konditionieren"). Dabei greift das Seminar vor allem auf empirische Original-Literatur zurück, die per ILIAS zur Verfügung gestellt wird.

Das Seminar erfordert von jeder teilnehmenden Person die Lektüre der für die jeweilige Sitzung angegebenen Literatur. Um einen Einstieg in das Thema zu haben wird zu Beginn jeder Sitzung eine Kurzzusammenfassung (5-15 min) der jeweiligen Literatur von einer teilnehmenden Person gegeben und in Form eines Handouts den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Das Seminar besteht dann aus der kritischen Diskussion der Inhalte der vorgegebenen Literatur.



## PROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE I

### 14699.0500 Sozialpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.CRUSIUS

in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialpsychologie. Es werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie kommt die Sozialpsychologie zu ihrem Wissen (Methoden der Sozialpsychologie)? Wie beeinflussen Andere unser Denken (soziale Kognition)? Wie beurteilen wir Andere (soziale Wahrnehmung)? Woher wissen wir, wie und wer wir sind (Selbst)? Wie beeinflussen Gruppen unser Denken, Fühlen und Handeln (Gruppenprozesse)? Welche Bedingungen beeinflussen aggressives und prosoziales Verhalten? Wie beeinflussen Vorurteile unser Denken und Verhalten? Zu erwerbende Kompetenzen: Grundkenntnisse zentraler Theorien und Modelle der Sozialpsychologie sowie einiger zentraler Untersuchungen, dazu Arbeitsmethoden.

### 14699.0513 Seminar Sozialpsychologie Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

N.UGURLAR

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Veranstaltung wird von Frau [Pinar Ugurlar](http://soccco.uni-koeln.de/pinar-ugurlar.html) ([pinar.ugurlar@uni-koeln.de](mailto:pinar.ugurlar@uni-koeln.de)) gehalten (Herr Dr. Crusius ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrperson eingetragen.)

**Selected Topics in Social Psychology**

Fall Semester 2017/2018 – Nesibe Pinar Ugurlar, M.Sc. – [pinar.ugurlar@uni-koeln.de](mailto:pinar.ugurlar@uni-koeln.de)  
– University of Cologne  
Wednesdays, 08:00 – 09:30 – Bauwens Gebäude – Raum 0A01

This course provides an overview of current research questions, methodologies and results in the area of social psychology. Discussion focuses on contributions of social psychological theory and research to our understanding of humans in various social domains such as political behavior, close relationships and economic decisions. We will elaborate on the implications of the research to understand why social psychology matter and how social psychology research can guide individual and group-based decisions.

The course has two main sections. First, expert students will present assigned articles and lead the class discussion. Second, we will focus on specific real-life questions related to weekly topics. Within small groups of two to three, students will practice implementing research findings to a real-life question. This will be followed by a class discussion.

The language of the class is English and, partially, German. Students are expected to develop skills in presenting and discussing in English. To foster the elaboration on ideas and cooperative learning, small group discussions on real-life implications will be in German.

The distribution of the article presentations will depend upon the number of students ultimately enrolled in the class.

**14699.0519 Seminar Sozialpsychologie Kurs J**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

O.GENSCHOW-  
LINDAU

Die Sozialpsychologie untersucht, wie unser Erleben und Verhalten durch andere Menschen beeinflusst wird. Wie beurteilen wir uns selbst im Vergleich zu anderen? Wann und warum lassen wir uns von anderen beeinflussen? Wann neigen wir zu Gehorsam und wann machen wir genau das Gegenteil von dem was andere von uns wollen? Wie entstehen Vorurteile und welche Folgen haben sie? Mit solchen und vielen anderen Fragestellungen beschäftigt sich die sozialpsychologische Forschung. In diesem Seminar werden wir uns der Sozialpsychologie über zentrale Experimente nähern. Sie sollen dabei anhand ausgewählter Arbeiten einen Querschnitt der sozialpsychologischen Forschung und ihrer Methodik kennenlernen. Das Seminar wird u.a. die Lektüre und kritische Diskussion englischsprachiger Originalliteratur, kurze Präsentationen durch Studierende, praktische Übungen, und Kleingruppenarbeiten beinhalten. Das Ziel ist dabei den Erwerb von theoretisch und empirisch fundiertem Wissen im Bereich der Sozialpsychologie vorlesungsbegleitend zu unterstützen und praktische Kompetenzen (Lektüre von Originalarbeiten, Forschungsmethoden, Präsentationsfähigkeit) zu erwerben.

**14699.0520 Seminar Sozialpsychologie Kurs K**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.LAMMERS

**Political Psychology**

Political Psychology is the interdisciplinary study of political cognition and behavior by the use of social psychological methods and approaches. It is a hot topic and one of the fastest growing fields in (social) psychology. Political psychology is also relevant for the job market, in areas such as political communication, media, government work, departmental work, and journalism.

The aim of the course is to offer you an in-depth psychological account of the development and change of political ideology. Ideology is one of the most important concepts in political psychology and receives a lot of research attention, as of late. It structures people's beliefs into meaningful systems that guide their perception of politics. Ideology also allows politicians to connect to voters and address their demands in an organized manner. We study how ideology develops, we analyze the relevance of ideology for how people think about political cognition, and we learn how ideology shapes the interaction between social groups.

**14699.0521 Seminar Sozialpsychologie Kurs L**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

D.PRIL

Die Sozialpsychologie untersucht, wie unser Erleben und Verhalten durch andere Menschen beeinflusst wird. Wie beurteilen wir uns selbst im Vergleich zu anderen? Wann und warum lassen wir uns von anderen beeinflussen? Wann neigen wir zu Gehorsam und wann machen wir genau das Gegenteil von dem was andere von uns wollen? Wie entstehen Vorurteile und welche Folgen haben sie? Mit solchen und vielen anderen Fragestellungen beschäftigt sich die sozialpsychologische Forschung. In diesem Seminar werden wir uns der Sozialpsychologie über zentrale Experimente nähern. Sie sollen dabei anhand ausgewählter Arbeiten einen Querschnitt der sozialpsychologischen Forschung und ihrer Methodik kennenlernen. Das Seminar wird u.a. die Lektüre und kritische Diskussion englischsprachiger Originalliteratur, kurze Präsentationen durch Studierende, praktische Übungen, und Kleingruppenarbeiten beinhalten. Das Ziel ist dabei den Erwerb von theoretisch und empirisch

fundiertem Wissen im Bereich der Sozialpsychologie vorlesungsbegleitend zu unterstützen und praktische Kompetenzen (Lektüre von Originalarbeiten, Forschungsmethoden, Präsentationsfähigkeit) zu erwerben.

**14699.0522 Seminar Sozialpsychologie Kurs M**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.CRUSIUS

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Sozialpsychologie untersucht, wie unser Erleben und Verhalten durch andere Menschen beeinflusst wird. Wie beurteilen wir uns selbst im Vergleich zu anderen? Wann und warum lassen wir uns von anderen beeinflussen? Wann neigen wir zu Gehorsam und wann machen wir genau das Gegenteil von dem was andere von uns wollen? Wie entstehen Vorurteile und welche Folgen haben sie? Mit solchen und vielen anderen Fragestellungen beschäftigt sich die sozialpsychologische Forschung. In diesem Seminar werden wir uns der Sozialpsychologie über zentrale Experimente nähern. Sie sollen dabei anhand ausgewählter Arbeiten einen Querschnitt der sozialpsychologischen Forschung und ihrer Methodik kennenlernen. Das Seminar wird u.a. die Lektüre und kritische Diskussion englischsprachiger Originalliteratur, kurze Präsentationen durch Studierende, praktische Übungen, und Kleingruppenarbeiten beinhalten. Das Ziel ist dabei den Erwerb von theoretisch und empirisch fundiertem Wissen im Bereich der Sozialpsychologie vorlesungsbegleitend zu unterstützen und praktische Kompetenzen (Lektüre von Originalarbeiten, Forschungsmethoden, Präsentationsfähigkeit) zu erwerben.

**14699.1013 Seminar WOM Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.POSTEN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

**14699.3430 Social Cognition - Investigating the Social Mind [Vertiefungsseminar]**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 20.10.2017,

J.CRUSIUS

in Übungsraum S134 , 216 HF

A.GALINSKY

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 26.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 27.01.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 28.01.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen der Forschung zur sozialen Informationsverarbeitung zu vertiefen. Dabei können unter anderem folgende Themen behandelt werden: Macht und sozialer Status, Konsequenzen von sozialer Diversität, Kreativität und Verhandlungen. Aktuelle theoretische Konzepte und empirische Befunde zu diesen Bereichen werden exemplarisch dargestellt. Die Literatur liegt ausschließlich in englischer Sprache vor. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Anleitung von Gruppenarbeiten, Rollenspiele etc.).

Ein Teil des Seminars wird durch Prof. Adam Galinsky (Columbia Business School, New York) in Blockterminen in englischer Sprache unterrichtet. Die Details dazu erfahren Sie in der ersten Veranstaltungssitzung.

**14699.3811 Social Cognition Forschungsseminar Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

J.LAMMERS

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

My approach in research is to combine a social-cognitive methodology with a focus on important, real-life phenomena that have great impact on society. Using the social-cognition approach to identify hidden moderators, I aim to shed light on an underexposed aspect of different phenomena and demonstrate that traditional ways of thinking about them fail to appreciate the whole picture. In the current Seminar my goal is to set up research, including methodology, that fits in that approach. Students who are interested can also execute the research, for example by using MTurk -- but this is not compulsory. A pass grade is achieved upon successfully setting up research.

About my research portfolio:

I developed my approach in my earliest research interest, which focused on the effects of power on cognition and behavior, with a particular focus on morality. Classic views suggest that power produces mainly negative effects ("Power corrupts") but following a social-cognitive approach, I showed that these effects depend on differences in the situation, in construal, or in people's goals. Currently, I am developing a new perspective on power, where I show that the concept of autonomy is central to the experience of power. Traditional perspectives view power in highly social terms; how the ability to influence others affects social behavior (e.g. Milgram or the Stanford Prison Experiment), but in my perspective power can also be seen in very a-social terms. Power brings a sense of autonomy that allows people to ignore others. Another current line of research builds on my second background in Political Science. Here I use a social-cognitive approach to show that the effects of ideology on political conflict depend largely on differences in how people construe those conflicts. For example, in a recent paper my co-author and me used this approach to show that political disagreement about climate change depends to a large degree on construal. This also has obvious strong applied implications as it allows for more effective communication to reduce climate change skepticism. A final line of research that I want to highlight uses that same social-cognitive approach to demonstrate that even the strongest gender differences depend on situational differences. In particular, although men and women adopt different roles in romantic relations, I show repeatedly that such differences are actually due to differences in power. It shows how power can lead to greater autonomy, which allows women (and men) to pursue own sexual goals.

**14699.4710 Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.POSTEN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Projektseminar werden in Kleingruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der experimentellen Philosophie stammen. In dieser wird sich (sozial-)psychologischer Methodik bedient um festzustellen, welche Überzeugungen Menschen bezüglich philosophischer Fragestellungen haben, und wie diese ihr Denken und Verhalten beeinflussen. Zu diesen Überzeugungen gehören z.B. der Glaube an einen Körper-Geist Dualismus, an freien Willen oder eine gerechte Welt, sowie Fragen nach Moral und Intentionalität.

Die Themen werden von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen. Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung werden von den Studierenden aufbereitet. Benotete Leistung ist ein Forschungsbericht oder ein Poster.

## Bemerkung

**14699.4750 Projektseminar Teil 2 (fo)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

O.GENSCHOW-  
LINDAU

Im zweiten Teil dieser Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich Sozialpsychologie oder Soziale Kognition, die in Teil 1 erarbeitet wurde, experimentell untersucht werden.

Das Ergebnis dieser eigenen Forschungsarbeit soll zum Ende der Vorlesungszeit von der jeweiligen Forscher/innengruppe in einem schriftlichen Bericht (wissenschaftliches Poster) festgehalten und präsentiert werden.

**14699.4913 Wissenschaftliche Kommunikation - Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

In dieser Veranstaltung wird aktuelle Forschung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Sozialpsychologie I vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Masterarbeiten sowie andere geeignete Forschungsprojekte von Studierenden im Master-Studiengang. Darüber hinaus werden Kolleginnen und Kollegen anderer Universitäten für Gastvorträge eingeladen. Veranstaltungssprache ist Englisch.

## PROFESSUR FÜR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

### **14702.1000 Einführung in die Wirtschafts- und Organisationspsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, H.WOLFF  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

In der Vorlesung wird Basiswissen zu den vielfältigen Themen der Organisationspsychologie vermittelt, wie beispielsweise Personalauswahl und Personalentwicklung, Personalmarketing und Sozialisation, Leistungsbeurteilungen, Führung, Arbeitsmotivation, Stress am Arbeitsplatz usw. Praxisbeispiele, kleinere Übungen und möglichst praxisnahes Anschauungsmaterial werden die Vorlesung etwas auflockern. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

### **14702.1011 Organisations- und Wirtschaftspsychologie Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 17.11.2017, L.WINGENDER  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11  
Sa. 10:00 - 17:30 , 18.11.2017,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11  
So. 10:00 - 15:30 , 19.11.2017,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In dem Seminar wird ein Überblick über verschiedene relevante Themenbereiche der Organisations- und Wirtschaftspsychologie gegeben. Behandelt werden unter anderem Führung, Eignungsdiagnostik, Stress am Arbeitsplatz und Networking-Verhalten.

Die aktive Teilnahme beinhaltet die Anwesenheit sowie aktive Partizipation an Übungen und Diskussionen, die im Rahmen des Seminars stattfinden.

### **14702.1012 Stress am Arbeitsplatz Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.BENDELLA  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Das Seminar beschäftigt sich mit Stress und Gesundheit am Arbeitsplatz aus mehreren Perspektiven. Themen sind etwa Stressmodelle, Entstehungsbedingungen und Auswirkungen von Stress (Burnout) oder die Verknüpfung mit außerberuflichen Aspekten, wie sie unter dem Begriff der Work-Life Balance diskutiert werden.

Die aktive Teilnahme beinhaltet die Teilnahme an Gruppenübungen und -diskussionen sowie eine in der Gruppe zu erarbeitende Präsentation, die im Dezember vorbereitet werden soll, um am Ende des Semesters den anderen Teilnehmenden vorgestellt zu werden.

### **14702.1014 Seminar Medienpsychologie #1 Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.MORTEN  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir uns anhand einer interaktiven Auseinandersetzung mit aktueller Fachliteratur mit einem aktuellen Thema der Medienpsychologie beschäftigen. Hierbei wird es sich um den Themenkomplex des self-tracking gesundheitsbezogener Daten handeln.

Da im Rahmen der Veranstaltung englischsprachige Fachliteratur gelesen wird, sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung für die Teilnahme.

**14702.1015 Seminar Medienpsychologie #2 Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

L.WINGENDER

H.BENDELLA

Das Seminar beschäftigt sich mit Schnittstellen der Organisations- sowie Medienpsychologie, z.B. Digital Leadership und Online Assessment Center.

Die aktive Teilnahme beinhaltet die Teilnahme an Gruppenübungen und -diskussionen sowie eine in der Gruppe zu erarbeitende Präsentation, die im Dezember vorbereitet werden soll, um am Ende des Semesters den anderen Teilnehmenden vorgestellt zu werden.

**14702.3511 Einführung in aktuelle Ansätze der Medien- und Kommunikationspsychologie Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 10:00 - 19:00 , 09.12.2017,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 10:00 - 19:00 , 10.12.2017,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

D.BRUNSCH

Die Veranstaltung ist eine Einführungsveranstaltung und liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsansätze der Kommunikationspsychologie. Damit unterscheidet sich diese Veranstaltung maßgeblich von Kurs A, wo der Fokus verstärkt auf medienpsychologischen Konzepten liegt. Neben theoretischen Inhalten werden auch praktische Anwendungsfelder Teil des Seminars sein. Dabei werden die Themen größtenteils in Form von Referaten und Übungen behandelt.

**14702.3530 S2 Ergänzungsseminar ("Traditionelle Medien" / "Methoden der Medienpsychologie") Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.MORTEN

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns mit aktueller Fachliteratur aus verschiedenen Themenfeldern der klassischen Medien auseinandersetzen. Die konkrete Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Seminarteilnehmer\*innen.

Da die verwendete Fachliteratur englischsprachig ist, sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

**14702.3531 S2 Ergänzungsseminar ("Traditionelle Medien" / "Methoden der Medienpsychologie")  
Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns mit aktueller Fachliteratur aus verschiedenen Themenfeldern der klassischen Medien auseinandersetzen. Die konkrete Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Seminarteilnehmer\*innen.

Da die verwendete Fachliteratur englischsprachig ist, sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

**14702.3910 Projektseminar Medien Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.MORTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Rahmen des Forschungsseminars werden Sie in Kleingruppen eine medienpsychologische Fragestellung erarbeiten und diese in Form einer eigenen empirischen Studie umsetzen.

Die Hauptarbeit findet in Kleingruppen, jedoch sollen die Zwischenergebnisse regelmäßig in Plenumsitzungen präsentiert und diskutiert werden.

Die Hintergründe und Ergebnisse der Studie sollen abschließend in einem schriftlichen Forschungsbericht dargestellt werden.

**14702.3911 Projektseminar Medien Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.MORTEN

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Im Rahmen des Forschungsseminars werden Sie in Kleingruppen eine medienpsychologische Fragestellung erarbeiten und diese in Form einer eigenen empirischen Studie umsetzen.

Die Hauptarbeit findet in Kleingruppen, jedoch sollen die Zwischenergebnisse regelmäßig in Plenumsitzungen präsentiert und diskutiert werden.

Die Hintergründe und Ergebnisse der Studie sollen abschließend in einem schriftlichen Forschungsbericht dargestellt werden.

**14702.4300 Einführung in die Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.WOLFF

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden Themen der Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie behandelt, insbesondere Werbung und Werbewirkung (z.B. Einstellungen, Involvement, Modelle, Humor und Sex-Appeal in der Werbung), sowie Kaufentscheidungen (z.B. Typologie und Kontingenzansatz, „unbewusste“ Ansätze, Markentreue, Preisurteile, Kundenzufriedenheit). Die Vorlesung wird mit einer Klausur (Modulabschlussklausur im SS!) abgeschlossen.



**14702.4310 Seminar zur Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Thema: Mikropolitik in Organisationen

In diesem Seminar liegt der Fokus auf „anrühigem“ Verhalten in Organisationen, das stärker eigenen als organisationalen Interessen dient und somit als politisch bezeichnet wird. Politisches Verhalten wird auf zwei Ebenen beleuchtet: Auf der Verhaltensebene beschäftigt sich das Seminar mit Einflusstaktiken, etwa welche Taktiken die Forschung annimmt, wer sie anwendet und welche Einflusstaktiken funktionieren. Eine weitere Ebene beschreibt die Sicht des Mitarbeiters, wie Politik wahrgenommen wird und welche Konsequenzen sich für Leistung und Zufriedenheit der Mitarbeiter ergeben. Ein dritter Block des Seminars beschäftigt sich mit dem Phänomen Mobbing. Aktive Teilnahme wird durch eine Kurzpräsentation sowie die Lektüre von Texten zur Diskussion im Seminar erbracht (alternativ: Nachweis eigenständiger Lektüre).

**14702.4712 Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

I.PITRO RIEDEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

H.WOLFF

In der Veranstaltung werden in kleinen Gruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie stammen und gemeinsam von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen (z.B. zu Networking, Personalmarketing, Entscheidungsverhalten o.ä.), ggf. kann auch eine selbst gewählte Fragestellung bearbeitet werden. Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung werden von den Studierenden aufbereitet.

Benotete Leistung ist ein Portfolio, in dem die Schritte des Forschungsprozesses nachvollziehbar dokumentiert und zusammengefasst werden. Zum Portfolio gehören in der Regel eine Dokumentation der Planung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung (z.B. in Form schriftlicher Unterlagen von Präsentationen im Rahmen des Seminars), sowie ein Poster, das die Untersuchung im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung zum Semesterende dem Department präsentiert (weitere mögliche Elemente sind z.B. von den Studierenden erstelltes Untersuchungsmaterial, Dokumentation einer Voruntersuchung, etc.).

**14702.4770 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.WOLFF

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

W.HOFMANN

In diesem Seminar wollen wir zu Beginn des Semesters gemeinsam Themen rund um wissenschaftliche Kommunikation, die Sie interessieren auswählen und in einem Teil der Sitzungen diskutieren. Ihre Vorschläge sind willkommen. Beispiele können sein: Wahl eines Masterarbeitsthemas, Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, Replikationskrise in der Psychologie, Online-Fragebogengestaltung, Auswertungsmethoden und Grafiken etc.. Ein weiterer Teil der Sitzungen ist für Präsentationen von Studierenden, die eine Masterarbeit bearbeiten und die Teilnahme am Departmentkolloquium vorgesehen. Das Seminar thematisiert Aspekte wissenschaftlicher Kommunikation der Psychologie im Allgemeinen und ist nicht zwingend an die Bearbeitung bzw. Interesse an einer Masterarbeit bei den Dozenten gebunden.

## PROFESSUR FÜR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

### **14703.0710 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.

Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...

Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

### **14703.0711 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.

Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...

Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

### **14703.0712 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert.

Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ...

Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

### **14703.0713 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HUNDRIESER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

- In dieser Veranstaltung werden spannende Themen aus der Differentiellen Psychologie diskutiert.

- Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.

- Die Literatur wird von den Studierenden mit Unterstützung der Dozentin gesucht.

- Es sollen unterschiedlichen Methoden zur Sitzungsgestaltung eingeübt werden.

Das klassische Referat soll hier eher die Ausnahme sein.

Aktive Teilnahme:

- Teilnahme an Sitzungsgestaltung

- "körperliche" oder "virtuelle" Teilnahme am Seminar.

**14703.0714 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.HUNDRIESER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

- In dieser Veranstaltung werden spannende Themen aus der Differentiellen Psychologie diskutiert.
- Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.
- Die Literatur wird von den Studierenden mit Unterstützung der Dozentin gesucht.
- Es sollen unterschiedlichen Methoden zur Sitzungsgestaltung eingeübt werden. Das klassische Referat soll hier eher die Ausnahme sein.

Aktive Teilnahme:

- Teilnahme an Sitzungsgestaltung
- "körperliche" oder "virtuelle" Teilnahme am Seminar.

**14703.0715 Zentrale Themen der Differentiellen Psychologie, Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden Theorien und ausgewählte Konstrukte der Differentiellen Psychologie vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten kritisch diskutiert. Konstrukte können sein: Sensation Seeking, Hochbegabung, Perfektionismus ... Die Themenauswahl ist aber auch offen für individuelle Wünsche der Teilnehmenden.

**14703.1300 Grundlagen der Diagnostik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.STAHL

in Hörsaal H114 , 211 IBW

In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte (Strategien und Methoden) der psychologischen Diagnostik vorgestellt.

Es handelt sich um eine Veranstaltung, die mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen wird. Daher ist meine dringende Empfehlung, dass Sie eines der Testtheorieseminare parallel belegen (bzw. belegt haben), bevor Sie diese Klausur schreiben, da die Inhalte beider Veranstaltungen abgefragt werden.

Diese Veranstaltung ist inhaltliche Voraussetzung den zweiten Teil des Moduls (angewandte Diagnostik) im Sommersemester! Es wird eindringlich empfohlen die im Semesterablaufplan dargestellte Reihenfolge einzuhalten, da sonst wesentliche Inhalte für das Portfolio fehlen.

**14703.1310 Testtheorie und Testkonstruktion A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.KUMMER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.1311 Testtheorie und Testkonstruktion B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.DUMMEL  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.1312 Testtheorie und Testkonstruktion C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, M.MÜCK  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.1313 Testtheorie und Testkonstruktion D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.DUMMEL  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.1314 Testtheorie und Testkonstruktion E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, S.DUMMEL  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.1315 Testtheorie und Testkonstruktion F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, S.DUMMEL  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung werden testtheoretische Inhalte aus der diagnostischen Grundlagenvorlesung vertieft.

**14703.4530 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung A (Erstellung eines Gutachtens)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 00:00 - 00:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018, W.FOLLMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.THESING

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung,

die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

**14703.4531 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung B (Erstellung eines Gutachtens)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 00:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.FOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.THESING

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

**14703.4820 Spezielle Forschungsmethoden 2 A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.10.2017 - 20.10.2017,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 15.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode gemacht sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert. Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich.

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

**14703.4821 Spezielle Forschungsmethoden 2 B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 01.12.2017,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 19:00 , 03.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 13:00 , 08.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode gemacht sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert. Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich.

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

## PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE UND ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

### **14704.0510 Seminar Sozialpsychologie Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.ENGLICH

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel des Seminars ist die vertiefende Erarbeitung zentraler sozialpsychologischer Themen anhand von Untersuchungen, die innerhalb der Sozialpsychologie als bahnbrechend gelten. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien exemplarisch nachzuvollziehen, kritisch zu betrachten und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren. Die Veranstaltung eignet sich damit besonders, um Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und eine wissenschaftlich fundierte Gesprächskultur zu entwickeln.

### **14704.0511 Seminar Sozialpsychologie Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

B.ENGLICH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Seminars ist die vertiefende Erarbeitung zentraler sozialpsychologischer Themen anhand von Untersuchungen, die innerhalb der Sozialpsychologie als bahnbrechend gelten. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien exemplarisch nachzuvollziehen, kritisch zu betrachten und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren. Die Veranstaltung eignet sich damit besonders, um Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und eine wissenschaftlich fundierte Gesprächskultur zu entwickeln.

### **14704.0515 Seminar Sozialpsychologie Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

B.ENGLICH

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Seminars ist die vertiefende Erarbeitung zentraler sozialpsychologischer Themen anhand von Untersuchungen, die innerhalb der Sozialpsychologie als bahnbrechend gelten. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien exemplarisch nachzuvollziehen, kritisch zu betrachten und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren. Die Veranstaltung eignet sich damit besonders, um Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und eine wissenschaftlich fundierte Gesprächskultur zu entwickeln.

### **14704.0517 Seminar Sozialpsychologie Kurs H**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.WINGEN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung zentraler sozialpsychologischer Themen anhand von Untersuchungen, die innerhalb der Sozialpsychologie als bahnbrechend

gelten. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, die methodischen Vorgehensweisen dieser Studien nachzuvollziehen und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren. Die Veranstaltung eignet sich damit besonders dafür, Inhalte der Vorlesung zu vertiefen.

**14704.3810 Social Cognition Forschungsseminar Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.ENGLICH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Ausgehend von ausgewählten, aktuellen Forschungsartikeln, die zu Beginn des Seminars gemeinsam gelesen und diskutiert werden, soll in Kleingruppen jeweils eine idealtypische experimentelle Untersuchung konzipiert werden. Die inhaltliche Ausrichtung des Seminars wird hierbei auf Basis der Vorschläge der Dozentin sowie der Interessen der Teilnehmer/innen gemeinsam bestimmt. Die erarbeiteten Untersuchungskonzeptionen sollen in Form eines Vortrags im Seminar sowie einer schriftlichen Konzeptdokumentation präsentiert werden.

**14704.4914 Wissenschaftliche Kommunikation - Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.ENGLICH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In dieser Veranstaltung werden Masterarbeiten in den unterschiedlichen Stadien des wissenschaftlichen Arbeitens präsentiert und diskutiert (Ideenfindungsphase, Konzeptionsphase, kurz vor der Erhebung, nach Abschluss der Erhebung, vor oder auch nach der Niederschrift). Ziel ist es hierbei, laufende Masterarbeiten interaktiv und konstruktiv zu unterstützen und dabei wissenschaftliche Kommunikationsformen auszuprobieren und einzuüben. Ergänzend werden neben aktuellen Masterarbeiten auch andere Forschungsprojekte zu Übungszwecken präsentiert und diskutiert.

Anmerkung: Da die Masterarbeit von diesem Kolloquium begleitet wird, indem Austausch und Diskussion über Inhalte und Probleme der eigenen Masterarbeiten ermöglicht werden, ist die Anwesenheit verpflichtend.

## PROFESSUR FÜR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

### **14705.0610 Entwicklungspsychologie Seminar Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend“ aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist eine qualitativ angemessene Bearbeitung der Seminartexte incl. Hausaufgaben sowie ggfs. die Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14705.0611 Entwicklungspsychologie Seminar Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend“ aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist eine qualitativ angemessene Bearbeitung der Seminartexte incl. Hausaufgaben sowie ggfs. die Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14705.0612 Entwicklungspsychologie Seminar Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend“ aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen



Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist die regelmäßige Bearbeitung von Gemeinschaftstexten und/oder die Übernahme einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14705.0613 Entwicklungspsychologie Seminar Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.MARINOVIC

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend“ aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist die regelmäßige Bearbeitung von Gemeinschaftstexten und/oder die Übernahme einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14705.0614 Entwicklungspsychologie Seminar Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

V.MARINOVIC

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Diese Veranstaltung versteht sich als Ergänzung zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend“ aus dem Sommersemester. Es werden Themen aus dem vergangenen Semester vertieft und ein fundierter Einblick in verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie ermöglicht. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich die verschiedenen Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Diese Aspekte sollen in der Veranstaltung vergleichend erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist die regelmäßige Bearbeitung von Gemeinschaftstexten und/oder die Übernahme einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14705.0630 VL 2 Entwicklungspsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.TRÄUBLE

in Hörsaal H122 , 216 HF

Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie zum Erwachsenenalter sowie zum hohen Alter. Daneben sollen verschiedene theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie vorgestellt und vergleichend

betrachtet werden. Wie sich zeigen wird, unterscheiden sich verschiedene Theorien im Hinblick darauf, welche inhaltlichen Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens (Kognition, Emotion und Motivation, Umgang mit der dinglichen oder der sozialen Umwelt) jeweils im Zentrum der Betrachtung stehen und welches Menschenbild den jeweiligen Theorien oder Theoriefamilien zugrunde liegt. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesung ist keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an Teil 2; es wird jedoch in den einzelnen Sitzungen Rekurs auf spezifische Inhalte des Sommersemesters genommen werden.

EZW PO 2015: Modulprüfung zu Semesterende: Klausur zu den Inhalten der Vorlesung Sommersemester 2017 und der Vorlesung Wintersemester 17/18.  
PSYCH PO 2012: Klausur über die Inhalte des Wintersemesters 17/18.

**14705.3431 Developmental Social Cognition (Vertiefungsseminar B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung soll einen Einblick in die zentralen Themen der sozial-kognitiven Entwicklung von der frühen Kindheit bis ins Grundschulalter bieten. Schwerpunkte werden die Themen "Theory of Mind", "Soziale Ausgrenzung" und "Frühes soziales Lernen" sein. Die Studierenden sollen neben theoretischen Grundlagen auch neueste methodische Verfahren und Befunde kennenlernen. Besonderes Gewicht erhält die Bearbeitung neuerer empirischer Untersuchungen in diesem Forschungsbereich.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist eine qualitativ angemessene Bearbeitung der Seminartexte incl. Hausaufgaben sowie ggfs. die Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE I

### 14707.2200 Examenssprechstunde

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.BRENK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14707.2201 Examenssprechstunde

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.10.2017 - 25.10.2017, H.ZIMMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14707.4400 Instruktionsmodelle und Bildungsforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017, H.GERDES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location E.ASCHERMANN

#### Inhalte und Ziele

Die Pädagogische Psychologie ist eines der großen Anwendungsbereiche der Psychologie. Sie befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von Lehr-Lernprozessen in den verschiedensten Bereichen. Als zentrale Konzepte aus der Psychologie werden dabei die Schlüsselbereiche „Lernen“, „Instruktion“ und „Selbstregulation“ in vielen interdisziplinären Settings relevant.

In der Vorlesung werden deshalb Konzepte und zentrale Ergebnisse zu verschiedenen Lernumwelten (z.B. Erwachsenenbildung, Übergangsmanagement, Psychoedukation) dargestellt und mit den Grundkenntnissen aus dem Bachelor (Wissensvermittlung, Motivation) in Beziehung gesetzt.

Das Modul (VL und Seminare) wird durch eine mündliche Abschlussprüfung abgeschlossen, bei dem die Inhalte der Vorlesung und die des Seminars thematisiert werden.

Ausführliche Informationen zur Modulabschlussprüfung finden Sie unter:  
<http://www.hf.uni-koeln.de/33714>

### 14707.4410 Seminar Pädagogische Psychologie 1, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.MÜNSCHER  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem pädagogisch-psychologischen Anwendungsgebiet Beratung. Im Rahmen des Seminars werden Grundlagen des Beratungskonzeptes und der anknüpfenden Themen Kommunikation, Supervision und Coaching vermittelt. Weiterführend finden praxisnahe Einblicke in das Berufsfeld eines Beraters durch Gastvorträge und Workshops unterschiedlicher psychologischer Schulen statt. Basierend auf dem fundierten Wissen sollen selbstständig Beratungskonzepte entwickelt werden.

**14707.4411 Seminar Pädagogische Psychologie 1, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

L.HEIERMANN

Thema: Beratung und Intervention

Bildungsprozesse sind auch durch Herausforderungen im kognitiven, sozialen, emotionalen Bereich gekennzeichnet, die bei Lernenden und Lehrenden auftreten können. Im Rahmen des Seminars sollen typische Anlässe von psychologischer Beratung und Intervention in unterschiedlichen Lernumwelten theoretisch erarbeitet und mit praktischen Übungen vertieft werden.

Geplant ist die Durchführung eines Assessment-Centers zu Teamkompetenzen in einer Gesamtschule. Bei diesem AC sind die Studierenden die Beobachter und geben auch die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler.

Die Vorbesprechung des AC wird am

\*17.10.2017 von 16-19\* Uhr stattfinden. Der AC-Tag wird am

\*08.11.2017 von 9.00-13.00 Uhr in Solingen\*

stattfinden, die Teilnahme an beiden Terminen ist \*obligatorisch\* für den Erhalt eines TN.

Es handelt sich bei diesem Seminar um eine Diskursveranstaltung mit vielfältigen Übungsanteilen, bei der Anwesenheitspflicht besteht. Insbesondere die Teilnahme an dem AC ist obligatorisch.

**14707.4714 Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

H.GERDES

Im Projektseminar werden in Kleingruppen psychologische Studien (Experiment, Befragung etc.) geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das jeweilige Thema soll aus dem Bereich der pädagogischen Psychologie stammen. Die Themen werden von der Dozentin und den Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen.

Der Forschungsprozess sowie die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen werden von den Studierenden in Form eines Portfolios aufbereitet. Zum Portfolio gehört auch ein Poster, das im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung zum Semesterende vorgestellt wird. Benotete Leistung ist das Portfolio.

**14707.4775 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.GERDES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 09.11.2017,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Zu Beginn des Semesters wählen wir gemeinsam Themen zur wissenschaftlichen Kommunikation aus, die Sie interessieren. In einem Teil der Sitzungen werden diese Themen vorgestellt und diskutiert. Wenn Sie an Ihrer Masterarbeit scheitern, können Sie diese in der Veranstaltung vorstellen und diskutieren.

Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung beinhaltet die Übernahme einer aktiven Rolle im Seminar (z.B. Präsentation, Vorbereitung und Moderation einer Sitzung, ...) sowie die regelmäßige Bearbeitung von Texten zur Vorbereitung einer Sitzung.

Bitte finden Sie sich für die Lehrveranstaltung im Büro von Frau Gerdes, Raum 1.328, Gebäude 216 C, 1. Etage ein.

**14707.5110 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ZIMMER  
in Hörsaal H124 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5111 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A Kurs 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.ZIMMER  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5112 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A Kurs 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.ZIMMER  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5114 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A Kurs 4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.JUNGCLAUSSEN  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

**14707.5115 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A Kurs 5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.JUNGCLAUSSEN  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

**14707.5120 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, H.ZIMMER  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5121 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B Kurs 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018, H.ZIMMER  
in Seminarraum S133 , 216 HF

**14707.5122 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B Kurs 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, H.ZIMMER  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14707.5123 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B Kurs 3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, I.JUNGCLAUSSEN  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

**14707.5130 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, C.BRENK  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Gütekriterien zur Einschätzung der Genauigkeit, Gültigkeit und Objektivität von LehrerInneneinschätzung werden vorgestellt und die gängige Beurteilungspraxis wird vor dem Hintergrund dieser Kriterien in ihrer Güte eingeschätzt. Werkzeuge zur Verbesserung der Güte von Beurteilungen werden vermittelt. Erlaubte Interpretationen von Ergebnissen solcher Beurteilungsprozesse werden diskutiert.

**14707.5131 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, C.BRENK  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge

zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

### **14707.5132 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 27.10.2017,

C.BRENK

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.11.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

### **14707.5133 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 23.10.2017,

C.MESKEMPER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

### **14707.5134 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

C.MESKEMPER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

### **14707.5135 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.MESKEMPER

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung

durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5136 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C Kurs 6**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

C.MESKEMPER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5140 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Aula 3 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 10.11.2017,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.GERDES

Im Rahmen der Vorlesung werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (z.B. standardisierte Schultests, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

**14707.5141 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D.

**14707.5142 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 26.01.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D.



**14707.5144 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW  
Fr. 17:45 - 19:15 , 27.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

S.MÜNSCHER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D.

**14707.5145 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.10.2017 - 30.01.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

C.PAUL

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D.

**14707.5147 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 7**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW  
Fr. 16:00 - 17:30 , 27.10.2017,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

S.MÜNSCHER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D.

**14707.5148 Übung zu Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen D Kurs 8**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

C.SCHÜTTELER

## PROFESSUR FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

### **14709.0400 Biologische Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, J.PETERS  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Gehirn und Verhalten hängen eng miteinander zusammen. In der Vorlesung Biopsychologie wird das neurobiologische und psycho-physiologische Wissen vermittelt, das zum Verständnis dieser Zusammenhänge notwendig ist. Themen der Vorlesung sind unter anderem: Struktur und Funktion von Neuronen und Gliazellen, Synaptische Transmission, Aufbau und Funktion des peripheren und zentralen Nervensystems, Sinnesphysiologie, funktionelle Neuroanatomie, Methoden der Biopsychologie.

### **14709.0410 Begleitseminar Biopsychologie A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.KNAUTH  
in Übungsraum S134 , 216 HF

### **14709.0411 Begleitseminar Biopsychologie B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, B.WAGNER  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Grundlagen der biologischen Psychologie

Eine nähere Beschreibung der Inhalte folgt...

### **14709.0413 Begleitseminar Biopsychologie D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, R.WEISS  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Das Seminar soll neurowissenschaftliche Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten vermitteln. Es werden Kenntnisse der Neuroanatomie und Neurophysiologie und der Forschungsmethoden vorgestellt die Zugang zum Verständnis basaler und höherer Funktionen des gesunden Hirns und deren Störungsmöglichkeiten im Rahmen neurologischer oder psychiatrischer Erkrankungen ermöglichen. In Referaten werden zunächst die evolutionären und genetischen Grundlagen besprochen. Es folgen die Themen Hirnschäden, Emotion, Stress, Psychische Störungen, Schlaf, Drogenabhängigkeit, Hormone Sexualität, Gedächtnis, Sprache, die verschiedenen Sinnessysteme Motorik und Neuronale Plastizität.

**14709.0414 Begleitseminar Biopsychologie E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

R.WEISS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

**14709.3200 Neurowissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.PETERS

in Hörsaal H112 , 211 IBW

In der Vorlesung Neurowissenschaften werden die neuronale Basis höherer kognitiver Funktionen und die gängigen Methoden der kognitiven Neurowissenschaften behandelt. Themen der Vorlesung sind unter anderem: Lernen und Gedächtnis, Handlungssteuerung, Aufmerksamkeit, exekutive Funktionen, Sprache, Emotionen, Entscheidungsverhalten.

**14709.3210 Vertiefungsseminar Neurowissenschaften A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.PETERS

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Begleitseminare zur Vorlesung Neurowissenschaften vertiefen die Themen der Vorlesung. Es werden darüber hinaus praktische Computerübungen zur funktionellen Neuroanatomie durchgeführt und Analysemethoden neuronaler und psychophysiologischer Daten behandelt.

**14709.3211 Vertiefungsseminar Neurowissenschaften B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.PETERS

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Begleitseminare zur Vorlesung Neurowissenschaften vertiefen die Themen der Vorlesung. Es werden darüber hinaus praktische Computerübungen zur funktionellen Neuroanatomie durchgeführt und Analysemethoden neuronaler und psychophysiologischer Daten behandelt.

**14709.4822 Spezielle Forschungsmethoden 2 C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.10.2017 - 03.11.2017,

D.MATHAR

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

L.BRUDER

Sa. 10:00 - 16:00 , 28.10.2017 - 04.11.2017,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Studierenden werden unter Anleitung eine Fragestellung für ein psychophysiologisches Experiment entwickeln. Dieses werden sie dann durchführen und anschließend auswerten. Im Vordergrund steht dabei der Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen wissenschaftlichen Forschungstätigkeit.

**14709.4912 Wissenschaftliche Kommunikation - Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.PETERS

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wir reden über aktuelle Sorgen und Nöte, die im Rahmen Ihrer aktuellen (oder zukünftigen) Masterarbeit auftreten können.

## PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION I

### **14710.0321 Selbstregulation und Selbstkontrolle - Seminar Allgemeine II Kurs H**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.DOHLE

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Selbstkontrolle ist ein wesentlicher Faktor für die Bewältigung von Herausforderungen des täglichen Lebens. Die Auswirkungen von Selbstkontrolle und Selbstkontrollverlusten erstrecken sich auf nahezu alle Bereiche des Lebens (z.B. soziale Beziehungen, beruflicher Erfolg, Kriminalität, Drogenkonsum, Konsumentenverhalten).

Das Seminar behandelt einige grundlegende theoretische Ansätze zu der Frage, wie Menschen ihr Verhalten planen und ausführen. Welche Strategien wenden Menschen an, um ihre Ziele zu erreichen? Welche bewussten und unbewussten Prozesse sind an der Regulation von Emotionen, Gedanken, Aufmerksamkeit und Bewältigung von Aufgaben beteiligt? Von welchen Randbedingungen hängt erfolgreiche Selbstkontrolle ab und wie lässt sie sich fördern? Darüber hinaus werden Praxisbezüge hergestellt und die Auswirkungen von Selbstkontrolle auf einige ausgewählte Domänen (z.B. Kaufverhalten, Sucht, soziale Beziehungen) des alltäglichen Lebens vertieft. Neben der aktiven Erarbeitung von Forschungsinhalten soll das Seminar dazu dienen, deren methodische Vorgehensweisen nachzuvollziehen und mögliche praktische Implikationen zu diskutieren.

Zu erwerbende Kompetenzen: Kenntnis zentraler sozialpsychologischer Befunde, Ableitung von praktischen Implikationen aus bestehenden Theorien und Modellen, methodenkritische Kompetenz, zielgerichtete Literaturrecherche, Präsentation von Originalarbeiten, Feedback.

Arbeitsmethoden: Vortrag, Präsentation durch die Teilnehmer/innen, Diskussion, Kleingruppenarbeit, kleinere Rechercheprojekte, kleinere praktische Übungen und Demonstrationen, Feedback zu den Teilnehmerpräsentationen.

### **14710.0512 Seminar Sozialpsychologie Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.11.2017,

F.FUNK

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.12.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

In diesem Blockseminar besprechen wir einige Hauptthemen der Vorlesung und lernen entsprechende empirische Originalarbeiten kennen.

Während des ersten Termins wird die Dozentin zunächst einen theoretischen Überblick über die verschiedenen Themen des Seminars geben. Anschließend werden einige dieser Themen in Kleingruppenübungen erfahrbar gemacht. Die zwei Wochenendtermine werden dann hauptsächlich durch Vorträge und mit Übungsimpulsen von Studierenden gestaltet. Dabei werden Sie empirische Arbeiten zu den Themen der Sozialpsychologie kritisch diskutieren und deren Implikationen besprechen.

Ziel ist es, die Inhalte der Vorlesung noch einmal von einer anderen Perspektive kennen zu lernen, inhaltlich zu wiederholen und durch eigene Auseinandersetzung zu vertiefen.

**14710.0516 Seminar Sozialpsychologie Kurs G**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017,

W.HOFMANN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wie kann man Menschen dazu bewegen, mehr für den Umweltschutz zu tun? Warum ist es häufig so schwer, Menschen zu einer gesünderen Lebensweise zu verhelfen? Warum gehen etliche Menschen nicht wählen? Wie reagiert man am besten, wenn jemand anderes in der U-Bahn drangsaliert wird? Zu diesen und vielen weiteren Fragen kann die Angewandte Sozialpsychologie einen wichtigen Beitrag leisten. Zum einen schöpft die Angewandte Sozialpsychologie aus den theoretischen sozialpsychologischen Grundlagen. Zum anderen wendet sie diese Theorien und Modelle an, und leitet daraus Handlungsvorschläge und Interventionen ab. Ziel dieses Seminars ist es, einige ausgewählte soziale Probleme und Situationen genauer verstehen zu lernen. Dabei arbeiten wir uns zunächst tiefer in das jeweilige Problem ein, nutzen dann sozialpsychologische und andere Erkenntnisse zum Verständnis des Problems und erarbeiten konkrete Lösungsmöglichkeiten.

**14710.0518 Angewandte Sozialpsychologie Kurs I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.11.2017,

F.FUNK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.01.2018 - 20.01.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

In diesem Blockseminar besprechen wir einige Inhalte der Vorlesung Sozialpsychologie, indem wir sie anwendungsbezogen diskutieren. Während des ersten Termins wird die Dozentin zunächst einen theoretischen Überblick über die verschiedenen Themen des Seminars geben. Anschließend werden einige dieser Themen in Kleingruppenübungen erfahrbar gemacht. Die zwei Wochenendtermine werden dann hauptsächlich durch Vorträge und mit Übungsimpulsen von Studierenden gestaltet. Dabei werden Sie empirische Arbeiten aus dem angewandten Bereich vorstellen, kritisch diskutieren und Implikationen für alltägliche Phänomene besprechen.

**14710.3410 Core Topics of Social Cognition I (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.HAHN

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel dieses zweisemestrigen Seminars ist es, einen Überblick über das Themengebiet der sozialen Kognition zu geben. Alle Studierenden lesen jede Woche Grundlagentexte (die auch größtenteils die Prüfungsliteratur darstellen) und diskutieren diese online und später im Kurs. Diese werden zusätzlich durch Referate über empirische Artikel ergänzt.

Die dieses Jahr abgedeckten Themen sind u.a.:

Urteilen und Entscheiden

Einstellungen

Zwei-Prozess-Modelle und implizite soziale Kognition

Selbstkontrolle

Stereotype, Vorurteile und andere Intergruppenprozesse

Diese Themen werden zusätzlich durch ausgewählte Themen im  
Ergänzungsseminar ergänzt.

**14710.3411 Core Topics of Social Cognition I (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.HAHN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel dieses zweisemestrigen Seminars ist es, einen Überblick über das  
Themengebiet der sozialen Kognition zu geben. Alle Studierenden lesen jede  
Woche Grundlagentexte (die auch größtenteils die Prüfungsliteratur darstellen) und  
diskutieren diese online und später im Kurs. Diese werden zusätzlich durch Referate  
über empirische Artikel ergänzt.

Die dieses Jahr abgedeckten Themen sind u.a.:

Urteilen und Entscheiden

Einstellungen

Zwei-Prozess-Modelle und implizite soziale Kognition

Selbstkontrolle

Stereotype, Vorurteile und andere Intergruppenprozesse

Diese Themen werden zusätzlich durch ausgewählte Themen im  
Ergänzungsseminar ergänzt.

**14710.4311 Seminar zur Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie: Betriebliches  
Gesundheitsmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.DOHLE

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Thema: Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir alle verbringen einen Großteil unserer Zeit am Arbeitsplatz. Was liegt also näher,  
als dafür zu sorgen, unser Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass es für den Erhalt  
unserer Gesundheit förderlich ist?

Betriebliches Gesundheitsmanagement, kurz BGM, ist die bewusste Steuerung  
und Integration aller betrieblichen Prozesse, mit dem Ziel, die Gesundheit und  
das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten. In den vergangenen  
Jahren hat das betriebliches Gesundheitsmanagement zunehmend größeres  
Interesse gefunden, da sie ein geeignetes Mittel ist, auf die gesundheitlichen  
Beanspruchungen der Beschäftigten und veränderten psychischen Belastungen,  
zum Beispiel durch den zunehmenden Umgang mit Informations- und  
Kommunikationstechnologien, angemessen zu reagieren.

Betriebliches Gesundheitsmanagement – was ist das und wie kann es gelingen?  
Auf diese Fragen sollen im Seminar praxisnahe Antworten gefunden werden. Das  
Seminar vermittelt somit einen kompakten Überblick zu Theorie und Praxis des  
betrieblichen Gesundheitsmanagements.

**14710.4711 Projektseminar (ao)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

W.HOFMANN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Studierenden lernen, in einer Kleingruppe zu einem vorgegebenen oder selbst-  
gewählten Thema Literatur (zum Beispiel aus der angewandten Sozialpsychologie,  
Motivationspsychologie, oder Umweltpsychologie) zu recherchieren, diese einer

kritischen Bewertung zu unterziehen und daraus ein eigenes Untersuchungsdesign abzuleiten. Sie bewältigen die Probleme bei der Organisation und Durchführung der Datenerhebung und können aus den erlernten Auswertungsverfahren ein geeignetes auswählen und durchführen. Die gewonnenen Ergebnisse sollen kritisch bewertet und im Hinblick auf die zugrunde liegende psychologische Theorie diskutiert werden. In einem Abschlussbericht oder Poster müssen alle Schritte des Forschungsprozesses angemessen dokumentiert werden.

Die Themen werden von Dozent und Studierenden zu Beginn des Semesters erarbeitet. Dazu werden in der ersten Sitzung Themen vorgeschlagen. Die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung werden von den Studierenden aufbereitet. Benotete Leistung ist ein Forschungsbericht oder ein Poster.

Bemerkung



## PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION II

### **15434.0323 Soziale Wahrnehmung und Urteile - Seminar Allgemeine II Kurs J**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

V.STRIEWE

Achtung Änderung:

Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit sozialer Personenwahrnehmung und Heuristiken die dabei herangezogen werden. Es sollen die Fallstricke und Fettnäpfchen sozialer Urteile, welche auf automatischen Prozesse zurückzuführen sind, ergründet werden. Methodische Paradigmen, Anwendungsbeispiele und Interventionen werden eingeführt und gemeinsam weiterentwickelt. Im Rahmen der Veranstaltung erlernen die Studierenden grundlegende Mechanismen der sozialen Kognition und setzen sich mit entsprechenden Grundlagentexten und Fachartikeln auseinander, welche sie in kurzen Präsentationen referieren. Kriterium zum Bestehen ist die aktive Teilnahme am Seminar.

### **15434.4751 Projektseminar Teil 2 (fo)**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.TOPOLINSKI

Im zweiten Teil dieser Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich Sozialpsychologie oder Soziale Kognition, die in Teil 1 erarbeitet wurde, experimentell untersucht werden. Das Ergebnis dieser eigenen Forschungsarbeit soll zum Ende der Vorlesungszeit von der jeweiligen Forscher/innengruppe in einem schriftlichen Bericht (wissenschaftliches Poster) festgehalten und präsentiert werden.

## PROFESSUR FÜR SOZIAL- UND MEDIENPSYCHOLOGIE

**15402.3510 Einführung in aktuelle Ansätze der Medien- und Kommunikationspsychologie Kurs A**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.KASPAR  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Veranstaltung ist eine Einführungsveranstaltung und liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsansätze der Medienpsychologie. Die Veranstaltung behandelt die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte und vorliegende Forschungsbefunde. Die Themen werden in Form von Referaten vorgestellt und diskutiert.

## PROFESSUR FÜR KOGNITIVE NEUROPSYCHOLOGIE

### **15842.0412 Begleitseminar Biopsychologie C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

R.WEIDNER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Veranstaltung wird von Dr. Ralph Weidner (r.weidner@fz-juelich.de) gehalten.  
(Herr Dr. Peters ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrperson eingetragen.)

Das Seminar soll neurowissenschaftliche Grundlagen der Beziehung zwischen Gehirn und Verhalten vermitteln. Es werden Kenntnisse der Neuroanatomie und Neurophysiologie und der Forschungsmethoden vorgestellt die Zugang zum Verständnis basaler und höherer Funktionen des gesunden Hirns und deren Störungsmöglichkeiten im Rahmen neurologischer oder psychiatrischer Erkrankungen ermöglichen. In Referaten werden zunächst die evolutionären und genetischen Grundlagen besprochen. Es folgen die Themen Hirnschäden, Emotion, Stress, Psychische Störungen, Schlaf, Drogenabhängigkeit, Hormone Sexualität, Gedächtnis, Sprache, die verschiedenen Sinnessysteme Motorik und Neuronale Plastizität.

## JUNIORPROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION III

### **15905.0322 The Psychology of Ambivalence: Causes and Consequences of Mixed Feelings. (English) - Seminar Allgemeine II Kurs I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

I.SCHNEIDER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar behandelt die emotionalen und motivationalen Grundlagen von Attraktivität, Liebe, und Partnerschaft. Themen werden sein: Grundbausteine von Intimbeziehungen, Attraktivität, (verzerrtes) Wahrnehmen, Beurteilen, und Erinnern von Partnern, Kommunikation in Intimbeziehungen, Liebestheorien und -formen, Sex in und außerhalb von Beziehungen, Spannungen, Belastungen (z.B. Eifersucht), und Konflikte bei Intimbeziehungen, (ungleiche) Machtverhältnisse in Beziehungen, Trennung und Scheidung, und Erhalten und Reparieren von Partnerschaften.

In jeder Sitzung werden jeweils ein Buchkapitel und ein passender Forschungsartikel zum jeweiligen Thema referiert und ausgiebig diskutiert. Kriterium zum Bestehen ist die aktive Teilnahme am Seminar. Wir freuen uns auf alle Interessierten für das nächste Semester!

## ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

### ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

- 14716.0000 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Montag 8-9:30 Uhr)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14716.0014 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Donnerstag 14-15:30 Uhr)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 08.02.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14716.0038 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Block)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 17.11.2017, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 19.11.2017,  
in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14716.0042 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Dienstag 18-19:30 Uhr)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 19:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.  
Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung
- 14716.0045 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Freitag 8-9:30 Uhr)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 09.02.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S136 , 216 HF
- In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

**14716.0046 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Donnerstag 8-9:30 Uhr)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

F.ALTHOFF

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

**14716.0054 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Mittwoch 10-11:30 Uhr)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

F.ALTHOFF

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Falls Sie zum ersten Veranstaltungstermin verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Email, wenn Sie den Seminarplatz behalten wollen. Erscheinen Sie zum Einführungstermin unentschuldigt nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Elementen:

1. Das reguläre Lehrangebot in Form der Seminartermine

2. Blended-Learning Lernmodule zum vertiefenden Selbststudium: Neben dem Besuch der Seminarveranstaltung sind für den CP-Erwerb im Rahmen des Selbststudiums Blended-Learning-Szenarien zu bearbeiten.

**14716.0055 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Freitag 10-11:30 Uhr)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

F.ALTHOFF

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

**14716.0059 Diagnostik und individuelle Förderung BM5 (Mittwoch 17:45- 19:15 Uhr)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 07.02.2018,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S131 , 216 HF

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

**14716.7002 Diagnostik und individuelle Förderung BM5**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 02.02.2018,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 03.02.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 15:00 , 04.02.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

**14716.7005 Diagnostik und individuelle Förderung BM5**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.01.2018,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 21.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem Seminar bekommen Studierende Gelegenheit, die Inhalte des Modulbausteins BM5.1 zu vertiefen und das dort erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.

Auseinandersetzung mit Instrumenten der Diagnostik: Einarbeitung, Anwendung, Auswertung und Interpretation; Einführung in die Förderplanung und Gutachtenerstellung

## UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

### 15501.0000 Bibliotheksschulung Frau Rossels

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:45 , 21.11.2017 - 28.11.2017,  
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
 Mi. 12:00 - 13:45 , 22.11.2017 - 29.11.2017,  
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN  
 S.QUEITSCH

### 15501.2000 Bibliotheksführungen - USB-Hauptabteilung

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 15:00 - 16:00 , 04.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 11:00 , 06.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 10:00 - 11:00 , 10.10.2017 - 07.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 12:00 - 13:00 , 11.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 14:00 - 15:00 , 16.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 14:00 - 15:00 , 24.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 15:00 , 26.10.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 12:30 - 13:30 , 09.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 14:00 - 15:00 , 15.11.2017,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OSEN  
 T.NIEMITZ

Einführung in die Benutzung der Hauptabteilung der Universitätsbibliothek Köln für Studienanfänger. Termine und Anmeldung in ILIAS: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2289754.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2289754.html)

### 15501.5000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:15 - 18:00 , 17.10.2017 - 07.11.2017,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mi. 12:00 - 13:45 , 18.10.2017 - 15.11.2017,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 16:15 - 18:00 , 20.10.2017 - 10.11.2017,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.EICHMANN  
 S.QUEITSCH

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmeldelisten ein. Anmeldelisten



liegen ab 09.10.2017 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

**Inhalt:**

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

**Zielgruppe:**

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

**Dauer:**

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

**Anmeldung:**

Anmeldelisten liegen ab 09.10.2017 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

**Treffpunkt:**

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Di 17.10., 24.10., 07.11. 16:00- 18:00 Uhr (3 Einzeltermine)

Mi 18.10., 25.10., 08.11., 15.11. 11:45-13:45 Uhr (4 Einzeltermine)

Fr 20.10., 03.11., 10.11. 16:00- 18:00 Uhr (3 Einzeltermine)

**15501.5010 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Prof. Dr. Stenneken)**  
,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:45 , 22.11.2017 - 13.12.2017,  
in PC-Pool 2.119a , 216 HF

S.EICHMANN  
S.QUEITSCH

**15501.5011 Bibliotheksschulung (Seminar Herr Klütsch)**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.EICHMANN  
S.QUEITSCH

Dienstag, 14.11.2017, 13.45 - 15.45 in S 144

**15501.5012 Bibliotheksschulung (Herr Wagner)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.EICHMANN

**15501.6000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.11.2017 - 29.11.2017,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.ZIMMERMANN-  
NOWAK

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

**Inhalt:**

Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

**Zielgruppe:**

Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

**Dauer:**

1 x 1,5 Stunden

**Mit Anmeldung:**

Anmelde Listen liegen ab 09.10.2017 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

**Treffpunkt:**

Veranstaltungsort (Computerpool Heilpädagogik)

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

**Termin:**

Mi 22.11.2017 12.00-13.30 Uhr

## PROFESSIONALCENTER

### 13986.0001 Ausbildung bei Kölncampus

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

[koelncampus.com](http://koelncampus.com)

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in vier Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

- ...das Sprechen On-Air
- ...das Erstellen von Beiträgen
- ...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten
- ...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell ist das Joana Leyendecker.

### 13986.0002 Beratungskompetenz stärken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

L.STEIDL

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung.

Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

### **13986.0003 Berufszielfindung und Bewerbungstraining**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 14.10.2017 - 28.10.2017,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“  
(J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichmaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch - Vorbereitung und Training

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitet als Dipl.-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

**13986.0004 Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN? Was bedeutet FREUNDSCHAFT? (Orientierung und Reflexion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 25.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 26.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag.

Während das Thema in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird, bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung ethischer Tugendpotentiale gehen.

In der Neuzeit rückt - spätestens durch die Thematisierung von „Wachstumsbedürfnissen“ innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte - eine neue Perspektive ins Zentrum der Diskussion: Im Gegensatz zur antik-aristotelischen Vorstellung, das gute Leben als objektive Verwirklichung der menschlichen Natur begreifen zu können, wird dieses nun (in der postmodernen Gesellschaft) als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden.

Auf die Notwendigkeit der Behandlung der Thematik aus der Perspektive der Gemeinschaft beharrt der Kommunitarismus: Der populäre politische Philosoph und Harvardprofessor Michael Sandel ist hier zu berücksichtigen.

„Gut leben in Deutschland“ - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte „Bürgerdialog“ setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda: Empirische Ergebnisse sollen als Richtschnur und Referenzpunkt der eigenen Politik dienen. Dass Deutschland hier als eine Art „Nachzügler“ agiert, zeigt ein Blick über den Tellerrand hinaus: In anderen Ländern (z.B. Australien, Kanada, aber auch Großbritannien) liefern indikatorengestützte Wohlfahrtsmessungen ökonomischer (und darüber hinaus) Natur bereits seit Jahren Aussagen über die Quellen der Zufriedenheit ihrer Bürger. Auch internationale Organisationen führen mittels verschiedener Messgrößen (z.B. der HDI der Vereinten Nationen, der „Better Life Index“ der OECD oder der „Happy-Planet-Index“) transnationale Vergleiche zu diesem Thema durch. Zudem gibt es bereits Staaten, die das „Lebensglück“ ihrer Einwohner als vorrangiges politisches Ziel in der Verfassung verankert haben: Bhutan und sein „Bruttonationalglück“ sowie Ecuadors „Buen vivir“ gehen hier voran.

Für Aristoteles sind die Themen „Gutes Leben“ und „Freundschaft“ nicht voneinander zu trennen. Letztere erscheint vielmehr als wesentliche Bedingung für Ersteres. Dabei liefert die aristotelische Konzeption zwischenmenschlicher Beziehungen die erste systematische Untersuchung der westlichen Philosophie zu diesem Thema: Vollkommene Tugendfreundschaft um des anderen willen vs. am eigenen Vorteil orientierte Nutzen- und Lustfreundschaften. Das aristotelische Konzept der Nutzfrendchaft liegt allen modernen Überlegungen zum Networking im beruflichen Karrierebereich zu Grunde.

Mit der fortschreitenden Industrialisierung im 19. Jahrhundert wenden sich zwei frühe klassische Soziologen ausführlich dem Thema Freundschaft zu: Georg Simmel und Siegfried Kracauer. Schließlich scheint das Thema durch das gegenwärtige „Zeitalter virtueller Netzwerkkommunikation“ eine fundamental neue Stoßrichtung zu erlangen - Welche theoretischen Konzepte erscheinen uns schließlich als überzeugend, um

die empirischen Ausgestaltungen von Freundschaft (beruflich, privat, gesellschaftlich-politisch) analysieren und bewerten zu können?

### 13986.0005 Erstgespräche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 21.10.2017 - 18.11.2017,

A.TEHRANI

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 21.10.2017 - 18.11.2017,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Themenschwerpunkt dieses Blockseminars sind "Erstgespräche". Erstgespräche begleiten uns in unserem alltäglichen Leben überall: sei es im beruflichen, therapeutischen oder privaten Kontext. Doch was ist es, dass ein Erstgespräch von einem anderen Gespräch unterscheidet? Wie führe ich ein Gespräch mit jemandem, der mir nicht vertraut ist? Welche Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen bietet eine solche Situation? Und wie kann ich sie möglichst souverän meistern? Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit verschiedenen Situationen, in denen uns Erstgespräche begegnen (Vorstellungsgespräche, Sprechstundentermin des\_Donzent\_in, Networking-Situationen, etc.).

Folgende Themen werden wir behandeln:

- + Erstgespräche als sensible Schnittstelle
- + Funktionen, Ziele und Beteiligte eines Erstgesprächs
- + Wie bereite ich mich auf ein Erstgespräch vor?
- + Smalltalk - Wie führe ich ein Gespräch mit jemandem, der mich nicht vertraut ist?
- + Der erste Eindruck - Auftreten und Körpersprache gezielt einsetzen

Grundsätzliche Informationen zur  
Career Week: Der Bewerbungsprozess

Das Vortrags- und Workshopprogramm der Career Week bietet Ihnen die Möglichkeit, sich auf Ihren Bewerbungsprozess gezielt vorzubereiten. Ob Sie sich um ein Praktikum oder gleich um den Traumjob bewerben - ein geschultes Auftreten überzeugt immer!

Vom 16. bis 21. Oktober 2017 stehen Ihnen professionelle Coaches und Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen mit Rat und Tat zur Seite.

Informieren Sie sich unter:  
[www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek)

Über die Dozentinnen:

Kerstin Horn (Dipl.-Päd.): Individualpsychologische Beraterin/Supervisorin. Mehrjährige Erfahrung als Studienfachberaterin an der WWU Münster. Lehrbeauftragte an der WWU Münster. Lehrbeauftragte an der Katho Köln für den Bereich Supervision. Freiberufliche Trainertätigkeit im Projekt "Studienkompass" (Stiftung der Deutschen Wirtschaft).

Andrea Tehrani (Dipl.-Päd.): Wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter. Leitung der Veranstaltungen "Power Your Life" und "Career Week".

### 13986.0006 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland

6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 12.10.2017 - 14.12.2017,

C.BIEHL

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

V.BUSCH

Do. 14:00 - 15:30 , 26.10.2017 - 07.12.2017,

B.SPERBER-FELS

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 17:00 , 28.10.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF  
 So. 08:00 - 15:30 , 29.10.2017,  
 in Seminarraum S137 , 216 HF

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz. Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthalts auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

3. Info-Nachmittage der Abteilung 93 - Internationale Mobilität

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation. Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

**13986.0007 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.BRIEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

So. 10:00 - 15:00 , 28.01.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung. Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese

Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)

### **13986.0008 Gelingende Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 17.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:30 - 17:00 , 18.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:30 - 17:00 , 19.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln. NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
  - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
  - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
  - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin,

NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte-tetraining, Konflikt- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.0009 Gerechtigkeit: Ethik, Politik, Beruf. Ein interdisziplinäres Diskussionsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.10.2017,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.12.2017,



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 17.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar thematisiert die vielfältigen Bedeutungsebenen eines zentralen Begriffs der Gegenwart: Gerechtigkeit, die einst - durch Platon - als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft im abendländischen Denken verankert wurde.

In unserem Alltag begegnen wir häufig unterschiedlichen Kontexten der Gerechtigkeit: Geschichten über Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung, d.h. politische Geschehnisse aus verschiedenen, teils ineinander überführenden Bereichen, werden in TV-Nachrichten, im Internet und der Tagespresse im Radius dieses Themas erzählt. Aber auch Aspekte der persönlichen Erfahrungsrealität - beispielsweise Fragen nach Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz - zählen zum Gerechtigkeitskontext.

Dieses Seminar greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Perspektiven (Philosophie, Ökonomie mit realem Arbeitsweltbezug, Politikwissenschaft, Theologie), die angestrengt werden, sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und den Studierenden als Grundlage zu einer selbständigen Reflexion und Diskussion im Plenum der Veranstaltung dienen.

Dabei wenden wir uns dem Seminarinhalt auf mehrerlei Weise zu: in Form von Selbstreflexionen, durch Abgleiche zwischen theoretischen Überlegungen zum Thema und unserer eigenen praktischen Erfahrungsrealität, durch das Studium und die Analyse von Textauszügen relevanter Autoren, durch einen intensiven, begleiteten Austausch über diese Textinhalte in Gruppen und im Plenum, an Hand der Analyse und kriteriengestützten Beurteilung von Videomaterial zum Thema etc.

Über den Dozenten:

Mein Name ist Dr. Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung in Köln.

### **13986.0010 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 07.11.2017,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 17:30 , 28.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:30 , 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:30 , 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ZIEGLER

M.KLEY

V.DOMUZ

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine

Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

#### ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler [Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Betriebswirt (FH), LL.M. (com.)] studierte Elektrotechnik/ Nachrichtentechnik, Automatisierung und Netzwerke. Anschließend studierte er BWL mit Schwerpunkt Gründung, Entwicklung und Nachfolge. 2014 hat er seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Dozent an verschiedenen Hochschulen und vermittelt Expertise zu Themen wie Messtechnik, Aktorik/Sensorik, Logistik sowie Unternehmensgründung und -entwicklung. Er ist Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, Gründungsberater und Geschäftsführer der IFC Ideas Factory Cologne GmbH an der Universität zu Köln in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er nicht nur über Fachexpertise sondern auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich Human Resources und Teambildung.

### 13986.0011 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 04.11.2017 - 18.11.2017,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen. Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

Inhalte des Seminars sind:

- Physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- Praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

### **13986.0012 Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 14.10.2017,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 15.10.2017,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 08:30 - 15:30 , 18.11.2017,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

L.STEIDL

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt.

In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten.

Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Daher sind die Teilnehmenden eingeladen, konkrete und vielleicht anstehende Anlässe von Moderationen und Präsentationen einzubringen, um an diesen zu lernen.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

### **13986.0013 Gut entscheiden mit Herz und Verstand**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 17:00 , 21.10.2017,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 22.10.2017,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen? Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.0014 Journalistisches Schreiben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:30 - 15:30 , 18.11.2017 - 02.12.2017,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Über die Dozentin:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am Professional Center der Universität zu Köln.

### **13986.0015 Kaufmännische Grundlagen**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 09.11.2017 - 30.11.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

D.FRITZ

Di. 08:00 - 11:30 , 14.11.2017 - 21.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.11.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 11:30 , 28.11.2017,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörer\_innen einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

Über den Dozenten:

David Fritz studierte die Fächer Mathematik, Informatik und Pädagogik an der Universität zu Köln. Nach seinem Abschluss als Diplom-Mathematiker arbeitete er in einer Unternehmensberatung im Finanzbereich. Er promovierte zurzeit im Bereich Banking and Finance und beschäftigt sich mit den Themen Text Mining und der Validierung von Kreditportfoliomodellen. Er ist seit 2015 als Lehrbeauftragter für das Professional Center sowie private Hochschulen aktiv. In Einführungskursen vermittelt er betriebswirtschaftliche und mathematische Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

### **13986.0016 Kompetenzen für studentisches Engagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.STEIDL

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten.

Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch wo kann ich mich wie engagieren? Welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen.

Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Institutionen der studentischen Selbstverwaltung und Möglichkeiten für studentisches Engagement vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AStA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AStA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AStA vorgestellt und diskutiert.

Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten theoretischen Input zu den Themen Schlüsselkompetenzen und Projektmanagement. Mit Methoden des Projektmanagements sollen die Teilnehmenden im dritten Teil des Seminars im Team ein Konzept für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements erarbeiten. Ziel sollte die Umsetzung des Konzeptes bzw. der geplanten Aktion sein, als Kooperationspartner kann der AStA gewonnen werden. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet. Gemeinsame Meilensteintreffen dienen der Reflexion und dem Veränderungsmanagement.

In der abschließenden Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AStA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

### **13986.0017 Konfliktmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 24.11.2017,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.11.2017,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

So. 09:00 - 15:30 , 26.11.2017,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen? Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören? Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen? Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Über den Dozenten:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert 6 Jahre am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Aktuell arbeitet er als hochschuldidaktischer Berater am Wandelwerk. Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster. Nebenbei hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, u. a. den Aufbau von AIESEC in Iran koordiniert und an einer Zertifikatskurz für themenzentrierter Interaktion teilgenommen.

### **13986.0018 Kulturjournalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 21.10.2017 - 02.12.2017,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 20:00 - 22:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende

Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay. Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge.

Über die Dozentin:

Marion Troja, seit 2002 Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet.

### **13986.0019 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:30 - 15:30 , 04.11.2017 - 18.11.2017,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten.

Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet:

1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen
2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten
3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln.

Über den Dozenten:

Nick Strange ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

### **13986.0020 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 24.11.2017,  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“ (Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und

sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

### **13986.0021 Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 07.11.2017,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

T.ZIEGLER

Mo. 10:00 - 17:30 , 05.03.2018,

M.KLEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.DOMUZ

Di. 10:00 - 17:30 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:30 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

#### **ZERTIFIZIERTER GRÜNDER**

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Über den Dozenten:



Torsten Ziegler [Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Betriebswirt (FH), LL.M. (com.)] studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

### **13986.0022 Praxisworkshop "Design thinking"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.12.2017 - 16.12.2017,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

So. 08:30 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind." Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer\_innen anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer\_innen den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer\_innen einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

### **13986.0023 Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 17.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:30 , 18.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:30 , 19.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichtigen Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus, um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober in Berlin stattfindenden Event das immer im Frühling bei einem internationalen Partner organisierte Regional Meeting.

### **13986.0024 Professionelle Beziehungsgestaltung in Coaching und Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 10.11.2017,

in Seminarraum S138 , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 17.11.2017,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 17:30 , 18.11.2017,

in Seminarraum S138 , 216 HF

J.BÄUERLEN

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungsansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Über die Dozentin:

Dr. Jana Bäuerlen leitet den Career Service der Humanwiss. Fakultät an der Universität zu Köln. Sie promovierte in Erziehungswissenschaft zum Thema „Gesundheit und Arbeitswelt“ und absolvierte verschiedene Beratungs- und Coaching-Weiterbildungen, u.a. „Systemisches Coaching und Teamentwicklung“ (isb Wiesloch) und „Karrierecoaching – Berufliche Entwicklung fördern“ (isb Wiesloch). Als Hochschuldozentin und freiberufliche Trainerin gestaltet sie Arbeits- und Lernkulturen, die Raum für persönliche Entwicklung bieten.

Arbeits- und Themenschwerpunkte: Professionalisierung von Berater\*innen und Coaches, Selbst- und Ressourcenmanagement, Berufsorientierung und Potentialentwicklung.

### **13986.0025 Projektmanager\_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang**

8 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 17:30 , 14.10.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 15.10.2017,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 28.10.2017 - 09.12.2017,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

So. 09:00 - 17:00 , 29.10.2017 - 03.12.2017,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.12.2017,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

So. 08:00 - 15:30 , 10.12.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

K.KÖNIG

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine\_n Projektmanager\_in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager\_in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten (Fallstudie) angewendet. Die Teilnehmer\_innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagements
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Über die Dozentin:

Kristina König (Projektmanagerin IHK) ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet als Projektmanagerin, Beraterin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu

Trier (Abschluss 2007) plante und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um; u.a. Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

### **13986.0027 Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.10.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 29.10.2017,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mo. 10:00 - 17:00 , 30.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer\_innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer\_innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizip

### **13986.0028 Service Learning - Lernen durch Engagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:30 - 21:00 , 19.10.2017,

P.KOLLENDER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Do. 18:30 - 21:00 , 19.10.2017,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Fr. 09:00 - 17:00 , 20.10.2017,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
Fr. 09:00 - 16:00 , 20.10.2017 - 19.01.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 15:30 , 21.10.2017 - 04.11.2017,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mo. 16:00 - 19:00 , 23.10.2017 - 08.01.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:00 - 20:00 , 23.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa  
Di. 17:00 - 20:00 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
Mi. 16:00 - 19:00 , 25.10.2017 - 15.11.2017,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 19:00 , 25.10.2017 - 24.01.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Do. 17:00 - 20:00 , 26.10.2017 - 18.01.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
Do. 18:00 - 21:00 , 26.10.2017 - 25.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
Di. 16:00 - 19:00 , 14.11.2017 - 12.12.2017,  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
Di. 16:00 - 18:30 , 21.11.2017 - 23.01.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
Mi. 16:00 - 19:00 , 29.11.2017 - 24.01.2018,  
in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Do. 17:30 - 20:30 , 22.02.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement.

Der Reiz dieses Studium Integrales Angebotes besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können.  
Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts nehmen Sie an einer themenspezifischen Begleitveranstaltung teil.

Sowohl die Auftakt- und bschlussveranstaltung als auch die Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Studierenden selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Motor Company Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 19.10.2017, 18:00 - 21:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung am 01.02.2018, 18:00 - 21:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: Termine und Raumangaben entnehmen Sie bitte der jeweiligen Projektbeschreibung.

Die Anmeldephase endet am 13.10.2017

Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

### **13986.0029 Stimme und Präsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.BRIEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:00 , 20.01.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z. Bsp.: Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrengte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen.

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer\_innen, Juristen\_innen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)

### **13986.0030 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben um sich selbst und andere gesund zu führen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 14.10.2017 - 21.10.2017,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

So. 08:30 - 15:30 , 15.10.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt.

Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen

Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung als psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

### **13986.0031 Student Research - Training überfachlicher Kompetenzen durch Forschendes Lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.LABONTÉ

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Hier sind Sie richtig, wenn Sie ein eigenes Projekt gemeinsam mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen wissenschaftlich bearbeiten möchten. Sie übernehmen Verantwortung für Ihr Projekt und suchen eigenständig Antworten auf Fragen, statt Wissen nur zu konsumieren. In der Zusammenarbeit mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Semester trainieren Sie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, während Sie gleichzeitig Einsicht in (fachfremde) Methoden erhalten.

Wir begrüßen ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und jedes Semesters.

Ergebnis ist ein einschlägiger Forschungsbeitrag, der im Rahmen der Reihe "Student Research" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst.

Über die Dozentin:

An der Universität zu Köln studierte Meike Labonté Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Während eines Erasmus Studienaufenthaltes an der Universität Utrecht lernte sie außerdem über Soziale Interaktion und Netzwerkanalyse. Bis 2016 arbeitete Meike Labonté bei Google und Simfy im Marketing- und Produktmanagement. Seit 2017 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln.

### **13986.0032 Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgang Teil I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 29.09.2017,

S.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.GOFFART

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 02.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.10.2017 - 03.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 15.10.2017 - 04.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer\_innen sind Gestalter\_innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen zu schaffen, reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer\_innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer\_innen. Sie werden didaktisch-methodisch

auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln): Absolventen\_innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 500,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer\_in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2018. Beide Teile sind verpflichtend.

### **13986.0033 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 13.10.2017 - 27.10.2017,

G.BEKIERMAN

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse.

Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars.

Über die Dozentin:

Gretje Bekierman ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung und der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

### **13986.0034 Taxifahrer Dr. phil.? Mythos und Wahrheit über den Berufseinstieg von Hochschulabsolventen/-innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt



Um die Arbeitsmarktplatzierung von Hochschulabsolventen/-innen ranken sich viele Mythen. Finden Geistes- und Kulturwissenschaftler/-innen tatsächlich nur schwer einen Job und werden Bachelor-Absolventen/-innen auf dem Arbeitsmarkt noch immer wie nicht vollwertige Hochschulabsolventen/-innen behandelt? Auf diese und weitere Fragen sollen im Kurs Antworten gefunden werden. Dazu werden aktuelle Erkenntnisse der Absolventenforschung diskutiert und in Praxisseminarsinsbesondere auch die Daten der Absolventenbefragung der UzK herangezogen.

Über den Dozenten:

Raphael Schmatz, M.A., studierte Sozialwissenschaften in Düsseldorf. Seit 2014 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung und kümmert sich dort um die Koordination der Quantitativen Studierenden- und Ehemaligenbefragungen.

### **13986.0035 ITIL v3 (2011) Foundation Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 09.11.2017,

R.LINDEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 10.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 14:00 , 11.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

\*\*\* Für die finale Anmeldung für die Veranstaltung erhalten Sie eine Mail an ihren Smail-Account. Hier MÜSSEN Sie sich zurückmelden, damit Sie für die Veranstaltung zugelassen werden. Eine alleinige KLIPS 2.0-Anmeldung ist nicht ausreichend! \*\*\*

In diesem ITIL® Foundation Seminar erlernen Sie das theoretische ITIL®-Grundwissen, das Sie für die offizielle Foundation-Prüfung benötigen. Die Funktionen des IT Service Management und der IT-Infrastruktur werden vorgestellt und deren Bedeutung für eine methodische und systematische Vorgehensweise in Bezug auf IT Services erläutert. Nach dem Seminar kennen Sie die wesentlichen Begriffe der ITIL® Terminologie und die Rollen, die im Rahmen der Entwicklung, Implementierung und Anwendung von IT-Service-Management-Prozessen von Bedeutung sind. Einsatzbereiche und mit der Einführung verbundene Vorteile werden Ihnen vorgestellt.

Neben den theoretischen Inhalten des ITIL Frameworks erhalten Sie durch praktische Übungen in unserer ITIL Foundation Schulung auch das Verständnis für die Wirkweise von ITIL in der betrieblichen Praxis.

- IT Service Management in der Praxis
- Der ITIL Service Lifecycle
- Kernprinzipien und Modelle von ITIL
- Konzepte für den Betrieb von IT-Services und IT-Infrastrukturen
- Ausgewählte Prozesse, Rollen und Funktionen nach ITIL
- ITIL-Ausbildungswege und Qualifikationen
- Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des international anerkannten ITIL Foundation Certificate in IT Service Management

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

### **13986.1000 English for Academic Purposes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 15:30 , 25.11.2017,

P.SCHOLEMANN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Sa. 09:30 - 15:30 , 02.12.2017 - 27.01.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mitstudierenden präsentiert.

Über die Dozentinnen:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln. Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.

Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

### **13986.1001 Erhebung und Auswertung qualitativer Daten - vom Experteninterview bis Twitter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 21.10.2017 - 04.11.2017,

C.KOTHE

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

G.WOLF

So. 10:00 - 15:00 , 17.12.2017,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 03.02.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Ob Gespräche und Beobachtungen oder Twitter und Facebook: In unserem Alltag sind wir ständig damit beschäftigt, soziale Interaktionen zu deuten. Doch was unterscheidet eine alltägliche Beobachtung von einer wissenschaftlichen Beobachtung? Wo Zahlen und Statistiken an ihre Grenzen stoßen, bieten qualitativen Methoden eine Möglichkeit, auch solche "qualitativen" Daten systematisch reflektiert und zugleich gegenstandsbezogen zu erheben und zu analysieren.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die in ihren zukünftigen professionellen Tätigkeiten eigenständige Analysen von Social Media-Kommunikationsdaten, Expertenbefragungen und/oder Beobachtungen systematisch, nachvollziehbar und professionell durchführen möchten und/oder einfach Interesse am qualitativen Forschen haben.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Teilnehmer/-innen eingeladen, sich mit den Grundlagen der qualitativen Forschung, Techniken zur Entwicklung von eigenen Erhebungsinstrumenten (z. B. Interviewleitfaden, Beobachtungsprotokoll, Kodierleitfaden) und Techniken der systematischen Datenanalyse (z. B. mithilfe von QDA Software - Qualitative Data Analysis) vertraut zu machen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die praktische Anwendung von Erhebungs- und Analysetechniken. Die Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, ein selbstgewähltes kleines Forschungsprojekt zu bearbeiten, in dem sie z. B. eine Analyse von Social Media-Daten (z. B. Facebook oder Twitter), Beobachtungen im Feld (z. B. einer Demonstration, eines Flashmobs, etc.) oder Experteninterviews durchführen.

Ausgehend von der Idee des forschenden Lernens werden in diesem Seminar Forschung und Praxis verbunden und als Einheit erfahren. Die Vermittlung einer forschenden Haltung für Wissenschaft und professioneller Berufspraxis ist ein Anliegen dieses Seminars.

Über die Dozierenden:

Gerald Wolf hat Soziologie an der Universität Wien studiert und promoviert zum Thema „Politische Partizipation in Zeiten von Bologna und Social Web. Eine Grounded Theory aus Studierendenperspektive“.

Christian Kothe hat Ethnologie an der Universität zu Köln studiert und promoviert zu tamilischen Migranten in Deutschland. Beide sind als wissenschaftliche Mitarbeiter in der Abteilung 'Zentrale Evaluation von Studium und Lehre | Hochschulforschung' an der Universität zu Köln tätig.

### **13986.1002 Internet- und Literaturrecherche – so geht's!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 18.10.2017 - 20.12.2017,

H.BALLER

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können.

Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie

sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

**13986.1003 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 25.11.2017 - 20.01.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehn-schritte Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

**13986.1004 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:00 , 09.12.2017 - 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 17:00 , 15.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<< Wichtiger Hinweis:>>

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und

mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.1006 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 13:30 , 07.10.2017 - 28.10.2017,

C.SUTHAUS

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jede/n Studierende/n eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Über die Dozierenden:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist

### **13986.1007 Vom Suchen und Finden des Themas von Abschlussarbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:00 , 10.10.2017 - 23.01.2018,

P.KOLLENDER

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

In dieser Veranstaltung sollen Sie anhand von Kompetenz- und Interessensanalysen den Weg zu Ihrem Thema und Forschungsdesign Ihrer Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) finden.

In diesem Findungsprozess sollen Sie sich in Tandems unterstützen und austauschen. Darüber hinaus wird es eine Beratung seitens der Dozentin geben. Zudem erhalten Sie eine Einführung in quantitative sowie qualitative Forschungsmethoden und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Es wird keine inhaltliche Auseinandersetzung zu den interessierten Themengebieten Ihrer Abschlussarbeiten geben. Sie sind die fachlichen Expert\_innen.

Über die Dozentin:

Pia Kollender studierte Erziehungswissenschaft (B.A. Schwerpunkt: Erwachsenenbildung) und Angewandte Sexualwissenschaft (M.A. Schwerpunkt:

Sexuelle Bildung an Schulen und in der universitären Ausbildung) an der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Merseburg. Seit August 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter. Neben Ihrer Tätigkeit im ProfessionalCenter führt Sie Bildungsseminare für FSJ'ler\_innen und BFD'ler\_innen durch.

### **13986.1008    Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Humanwissenschaften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

H.ESSELBORN

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen. Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. Wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothektherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

### **13986.1009    Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 14.10.2017 - 21.10.2017,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
So. 10:00 - 17:00 , 15.10.2017,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen

Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer\_innen, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

### **13986.1010 Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 15:00 , 21.10.2017 - 13.01.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen
- Wie komme ich zu klaren Zielen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation.
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Über die Dozentin:

Diplom-Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

### **13986.2001 Berlitz®: Französisch-Grundkurs "Calais"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 18:00 - 21:00 , 23.10.2017 - 18.12.2017, C.COTTER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2003 Berlitz®: Italienisch-Grundkurs "Amalfi"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.10.2017 - 09.01.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Italienisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2004 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Benidorm"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 23.10.2017 - 18.12.2017,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2005 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Granada"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 25.10.2017 - 10.01.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2006 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Logrono"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.10.2017 - 09.01.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt.

Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2007 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Novelda"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 26.10.2017 - 21.12.2017,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

### **13986.2008 Berlitz®-Englischkurs "Dundalk" (TOEFL-Vorbereitungskurs)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 23.10.2017 - 18.12.2017,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

In diesem Englisch-Kurs werden Sie auf den TOEFL-Test vorbereitet.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierenden/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierenden/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### **13986.2009 Berlitz®-Englischkurs "Hacketstown" Level 8**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 26.10.2017 - 21.12.2017,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### **13986.2010 Berlitz®-Englischkurs "Glasnevin" Level 7**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 26.10.2017 - 21.12.2017,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation

mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### **13986.2011 Berlitz®-Englischkurs "Fenagh" Level 6**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 25.10.2017 - 10.01.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

## Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

**13986.2012 Berlitz®-Englischkurs "Enniscorthy" Level 5**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.10.2017 - 09.01.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

## Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### **13986.3000 Recht für Nichtjuristen\_innen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

S.POVEDANO  
PERAMATO

Jede\_r Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm/ihr nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

### **13986.3001 Ringvorlesung: Europa - Happy Birthday!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.10.2017 - 30.01.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 23.01.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.SCHEMMANN

Frieden, Freiheit, Wohlstand: Die Errungenschaften Europas sind groß. Und Europa wächst. Zumindest im Bewusstsein der europäischen Bürger: von einem Kontinent zu einer Demokratie und Kulturgemeinschaft. Im Jahre 2017 ist Europa nun an einem Punkt angekommen, an dem sich durch politische Veränderungen unentwegt existenzielle Fragen stellen: Wird es auch in Zukunft eine politische Union geben oder zerbricht die EU? Gibt es Perspektiven für ein anderes Europa? Wer hält die Zügel in der Hand, welche die politische Richtung vorgibt? Ist Europa eine Wertegemeinschaft und worin besteht die europäische Identität?

Zum 60-jährigen Jubiläum der Römischen Verträge und der Geburtsstunde der Europäischen Union lädt die Ringvorlesung „Europa“ im Wintersemester 2017/18 zu interdisziplinären Vorträgen ein, in denen zahlreiche Wissenschaftler\*innen

und Expert\*innen aus Politik und Wirtschaft Fragen und Themen zur Geschichte, Gegenwart und vor allem der Zukunft Europas erörtern.

Themenschwerpunkte:

- Wie (un-)demokratisch ist Europa?
- Pro-europäische Eliten und Euroskeptizismus
- Europa und die USA: Transatlantische Ungleichgewichte
- Die Bedeutung der Religionen für die Sozialstaaten Europas
- Grenzenloses Europa - EU-Erweiterungen als Friedensstrategie

Über die Dozierenden: diverse Dozierende

### **13986.3002 Ceres RV: Die programmierte Gesundheit - Digitalisierung in der Medizin**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 15.11.2017 - 24.01.2018,

C.WOOPEN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Im Wintersemester 17/18 findet zum sechsten Mal die interdisziplinäre Ceres Ringvorlesung zu aktuellen Fragen im Bereich der Gesundheitsforschung statt. Die diesjährige Veranstaltungsreihe widmet sich der fortschreitenden Digitalisierung, welche die Medizin grundlegend verändert. Umfassend erhobene Gesundheitsdaten sollen maßgeschneiderte Diagnosen und Therapien erlauben, Ärztemangel und Pflegenotstand durch Telematik überwunden werden. Die neuen Möglichkeiten versprechen eine in vielen Hinsichten bessere Gesundheitsversorgung und -forschung. Zudem können wir mithilfe einer immer breiteren Auswahl von Gesundheits-Apps, Wearables und anderen digitalen Anwendungen größeren Einfluss auf unsere Gesundheit nehmen. Der digitalen Medizin wird ein enormes Potenzial zugetraut. Doch welche Herausforderungen und Risiken stehen diesen Chancen gegenüber? Welche Rolle spielt der Arzt noch? Kann digitale Medizin die hohen Erwartungen überhaupt erfüllen? Was müssen wir tun, um die Sicherheit und die Privatsphäre des Patienten und auch unser solidarisches Versicherungssystem zu schützen?

Diesen Fragen widmen sich hochkarätige ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis an neun Terminen im Wintersemester 2017/18. Sie stellen aktuelle Entwicklungen dar und diskutieren über die Auswirkungen der digitalen Revolution in der Medizin.

Über die Dozierenden:

Unter Moderation von Prof. Dr. Christiane Woopen werden an 9 Terminen verschiedene Expert\_innen aus Wissenschaft und Praxis zu einem übergeordneten Thema referieren.

### **13986.4000 Frühlingskurs: Gesprächsleitung x 3: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:30 , 12.03.2018 - 19.03.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 09:00 - 15:30 , 13.03.2018 - 20.03.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmenden sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben der Gesprächsleitung im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.



## Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmende motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

## Über die Dozentin:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

**13986.4001 Frühlingskurs: Intercultural Communication in Business**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 19.03.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 09:00 - 17:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 09:00 - 17:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an increasingly interconnected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- The process of culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Cultural dimensions - a framework for understanding cultural differences
- Communication styles
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation.

The atmosphere in the group is informal and the course very interactive. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

## Über die Dozentin: Anne-Marie Dingemans Perez

19 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA,

Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

### **13986.4002 Frühlingskurs: Praktische Übungen zur Entwicklung einer Geschäftsidee (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:30 , 12.03.2018,

T.ZIEGLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KLEY

Di. 19:00 - 20:30 , 13.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:30 , 14.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 19:00 - 20:30 , 15.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:30 , 22.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Eine Geschäftsidee zu finden und zu realisieren ist keine Raketenwissenschaft. Gesunder Menschenverstand legt ebenso wie methodische Herangehensweisen den Grundstein für ausgereifte Geschäftsideen. Im Fokus sind dabei oftmals gesellschaftliche Problemstellungen für die es keine oder nur unzureichende Lösungen gibt. Diese Lösungen lassen sich, oft aufbauend auf dem Know-how aus dem Studium an einer Exzellenz-Hochschule wie der Uni Köln, zielgerichtet entwickeln. Die Geschäftsidee, und damit verbunden, das "Entrepreneurial Design" einer Gründungsidee stellen den zentralen Ausgangspunkt eines erfolgreichen Starts in die Selbstständigkeit dar. Selbstständigkeit meint sowohl die freiberufliche Tätigkeit als auch die Gründung eines eigenen Start-Ups.

In dem Seminar vermitteln wir Methoden zur Entwicklung von Geschäftsideen und zur Evaluierung der daraus entstehenden Geschäftsmodelle. Dazu werden wir Instrumente wie das "Value Proposition Canvas", "Lean Canvas" und "Business Model Canvas" einsetzen und bearbeiten. Dabei aufgestellte Hypothesen, z.B. zur Zielgruppe der Start-Up-Idee und zum zentralen "Nutzenversprechen" für die Kunden, sollen im direkten Kontakt mit potenziellen Usern durch die Erhebung von Primärdaten überprüft werden. Ziel ist auch, praktische Einblicke in die Arbeit eines Start-Ups, möglichst vor Ort, zu vermitteln. Neben Instrumenten der Ideenentwicklung und -evaluierung beschäftigen wir uns aber auch mit den Anforderungen an ein Gründer\_innen-Team und anderen Fragen einer gelungenen Gründungsvorbereitung wie Fragen der Finanzierung, Rechtsformen, den Voraussetzungen für die Freiberuflichkeit und die Organisation der Gründung.

#### **ZERTIFIZIERTER GRÜNDER**

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Über die Dozierenden:

Torsten Ziegler und Marc Kley sind Mitarbeiter im GATEWAY Gründungsservice der UzK. Beide besitzen langjährige Erfahrung in der Begleitung von Start-

Ups aus der Hochschule. Neben dem Coaching von gründungsinteressierten Studierenden führen Torsten Ziegler und Marc Kley eine Vielzahl an Veranstaltungen zur Vermittlung gründungsrelevanten Know-hows für das GATEWAY sowie das hochschulgründernetz cologne durch und sind Experten für das Exist-Förderprogramm.

### **13986.4003 Frühlingskurs: Selbstpräsentation - Was ist das eigentlich? Und wie hilft mir diese, erfolgreich einen passenden Job zu finden?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 17:00 , 21.03.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 17:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

- Sich kennen lernen:

Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen, die Persönlichkeit erkunden und sein Profil darauf aufbauend formulieren.

- Fachliche, methodische, soziale, kommunikative, persönliche Kompetenzen -

Welche habe ich und welche braucht ein Arbeitgeber?

- Selbstpräsentation – was ist das und was bringt mir das?

Von der Selbstvermarktung zur gezielten Selbstpräsentation.

- Lebensmotive und Interessen: Karriere- und Lebensplanung übereinstimmend und individuell gestalten – damit ich das Leben lebe, das zu mir passt.

- Selbstpräsentation und Kommunikation gehören zusammen

Positive Kommunikation, Eigen-PR; und wenn es mal schief ging: der Umgang mit Fehlern und Kritik.

- Erstellen der Bewerbungsunterlagen

Ein passgenauer, aussagekräftiger Lebenslauf und ein tolles Anschreiben: formal richtig und dabei individuell, wirkungsstark und mit einem klaren Profil – damit ankommt, was ich kann!

- Soziale Medien und Präsenz im Netz

Selbstpräsentation bei XING und LinkedIn – Ein gutes Netzwerk aufbauen, Hilfe aus dem Netz bei der Jobsuche.

- Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs

Verstehen, was im Vorstellungsgespräch wichtig ist und wie Selbstpräsentation und Beantwortung klappen.

- Verhandlungsstrategien

Argumente und Gegenargumente sind nur ein Teil des Gesprächs, eigene Ziele und die Choreografie ein anderer. Mit Vorbereitung und Struktur gelingt's - auch das Gehaltsgespräch.

- Kulturelle Gepflogenheiten unterscheiden, Unternehmenskulturen erkennen

Falsch ist, was im Kontext als falsch angesehen wird - und was ist eigentlich richtig?

Interkulturelle Unterschiede berücksichtigen und Unternehmenswerte verstehen.

- Rollenkonzept und Mikropolitik

Inwieweit kann ich im Job der/die ich bin? Wo fängt die „Rolle“ an und wo hört Authentizität auf? – Ein Angebot zur Reflexion von Machtspielen und Rollenverständnis.

- Joker bei übriger Zeit: Business Knigge

Das angemessene Auftreten, der überzeugende Auftritt in Besprechungen, die richtige Portion Selbstmarketing, der geschickte Umgang mit Netzwerken und das Vermeiden von Faux-Pas im Beruf – so MACHEN Sie Karriere.

Über die Dozentin:

Ann Krombholz hat Germanistik, Psychologie und Philosophie studiert und verfügt über langjährige Erfahrung

- als Trainerin speziell für Themen des beruflichen Einstiegs und der Karriereplanung,

- als Lehrbeauftragte für Selbstmarketing an der Hochschule für Angewandte Sprachen, München,

- als ehemalige Personalleiterin eines Münchner IT-Dienstleisters, der für seine Personalführung mehrfach ausgezeichnet wurde.

**13986.4004 Frühlingskurs: Verhandlungsmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 02.03.2018,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 03.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 04.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unter Verhandlung kann ein Prozess verstanden werden, in dem zwei oder mehrere Parteien mit (vermeintlich) unterschiedlichen Interessen kommunizieren, um eine Einigung zu erzielen.

Das Management von Verhandlungssituationen meint dann die systematische Organisation und fortlaufende Anpassung dieses Prozesses - auf Basis einer planvollen Vorbereitung, zielgerichteten Durchführung und kritischen Auswertung.

Verhandlungssituationen sind Alltag im Arbeitsleben und elementarer Bestandteil wirtschaftlicher (im internen Unternehmenskontext wie in Unternehmensbeziehungen und Unternehmen-Kunden-Verhältnissen) und juristischer Aktivität.

Durch effektive Verhandlungsführung werden Werte geschaffen, beansprucht und erhalten, Beziehungen aufgebaut, gestärkt und wiederhergestellt, Risiken identifiziert, reduziert und verteilt, Konflikte verhindert und gelöst, Zeit und Kosten gespart sowie gewinnbringende Einigungen erzielt. Verhandlungsspezifische Strategien, Techniken und Taktiken helfen Verhandlungsparteien dabei, die Verhandlungssituation nebst etwaiger Konflikte effizient und effektiv zu lösen, und möglichst das Optimum für die eigene Seite zu erzielen. Auf diese Weise werden geschulte Verhandlungsführende zu Problemlösenden und setzen sich von jenen Kollegen\_innen ab, die nur die Klaviatur der Administration beherrschen.

Für die Notwendigkeit, im Berufsleben über ausgeprägte Verhandlungskompetenz zu verfügen, sprechen mitunter die folgenden Aspekte:

- Die Komplexität des Kommunikations- und Verhandlungsprozesses: Strategien, Techniken und Taktiken müssen beherrscht werden, um die verhandlungsimmanenten Herausforderungen (insbesondere Unsicherheitsfaktoren, psychologische Untiefen und oftmals auch ungleiche Machtpositionen) zu überwinden und optimale Ergebnisse zu erzielen.

- Die Verhandlungskompetenz der Gegenseite: Verhandelnde müssen in der Lage sein, in ganz unterschiedlichen Verhandlungssituationen zu überzeugen und sich auch gegen erfahrenere - möglicherweise sogar verhandlungstechnisch ausgebildete - Kollegen\_innen durchzusetzen. Da ein erfahrener Verhandlungsgegner sich nicht anmerken lassen wird, wie gut er das Verhandeln beherrscht, sollten Verhandelnde daher schon aus Gründen der Kompetenzgleichheit über gute Verhandlungsfähigkeiten verfügen.

Das Seminar "Verhandlungsmanagement" liefert die theoretischen Grundlagen professioneller Verhandlungsführung von der Verhandlungsvorbereitung über die Gesprächsführung bis hin zu Merkmalen und Eigenheiten einzelner Sondersituationen. Dabei stehen sowohl die Verhandlungsprinzipien des Harvard-Modells im Blickpunkt als auch Methoden kompetitiven Handelns.

Inhalt in Kurzform:

1. Grundlagen der Verhandlungsführung
2. Verhandlungsstrategie
3. Verhandlungsvorbereitung
4. Verhandlungsprozess
5. Verhandlungsergebnis
6. Komplexe Verhandlungen
7. Dynamische Verhandlungen
8. Beeinflussungstechniken & Entscheidungsfallen

9. Taktiken

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung.

**13986.9000 Career Week (Vorträge)**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.TEHRANI

## ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG

### **13991.0000 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - SF Hören und Kommunikation (17/18) 13991.0000**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.HÜNDGEN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 11:00 , 24.02.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 11:00 - 12:30 , 24.02.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 12:30 , 03.03.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Sa. 11:30 - 13:00 , 10.03.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 11:30 , 10.03.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 11:30 , 17.03.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich insbesondere an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten Auseinandersetzung mit der Schulpraxis, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zur Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich "Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen" angeboten. Dadurch wird Folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Eignungs- und Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen. Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0001 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0001**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.FRENZEL

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 20:30 , 05.02.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 18:30 - 20:00 , 19.02.2018 - 26.02.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 18:30 , 19.02.2018 - 05.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 18:15 - 18:30 , 26.02.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase

(im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0002 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0002**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.11.2017 - 01.02.2018,

J.GENENGER

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 20:30 , 25.01.2018 - 01.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 19:00 , 08.03.2018 - 15.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 08.03.2018 - 15.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 19:00 - 20:30 , 08.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.



Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0003 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sprachsensibler Unterricht (17/18) 13991.0003**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, M.BADER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 16:00 - 19:30 , 06.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 19:00 - 20:30 , 20.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 17:30 - 19:00 , 20.02.2018 - 27.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 20.02.2018 - 27.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

**Hinweis:**

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0004 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0004**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.BASTIAN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:30 , 14.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 21.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 19:00 - 20:30 , 21.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 17:30 - 19:00 , 21.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 19:00 - 20:30 , 22.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 19:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

**Hinweis:**

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0005 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0005**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Y.STECKHAN

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 12:30 , 03.03.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 05.03.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 19:00 - 20:30 , 05.03.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 17:30 - 19:00 , 05.03.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 06.03.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 17:30 - 19:00 , 06.03.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0006 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0006**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 16:00 - 17:30 , 22.01.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 16:00 - 19:30 , 05.02.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 16:00 - 17:30 , 05.03.2018 - 12.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 18:00 - 19:30 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 06.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 18:00 - 19:30 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Im Rahmen dieses Seminars findet im ZfL eine Coachingsitzung für jede/n SeminarteilnehmerIn statt. Diese Coachingsitzung wird von ausgebildeten Fachcoaches LehrerInnenbildung durchgeführt.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden

sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**ACHTUNG:**

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 17/18 lediglich das EOP und die Praktikumsbegleit- und Nachbereitungsphase in der vorlesungsfreien Zeit absolvieren?

Bitte melden Sie sich dann NICHT über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern kontaktieren Sie bis spätestens 01.12.2017 unsere KollegInnen im Beratungszentrum des ZfL, damit sie Ihre Daten aufnehmen können.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn der vorlesungsfreien Zeit einen Seminarplatz in einem Kurs zuteilen, um Ihnen die Praktikumsbegleitphase zu ermöglichen.

### **13991.0007 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Martin Körner (17/18) 13991.0007**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 15.03.2018,

M.KÖRNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 26.10.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 19:30 , 01.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:30 - 19:00 , 08.03.2018 - 15.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 16.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0008 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0008**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

M.LIESENFELD  
C.DROST

Mo. 16:30 - 20:00 , 05.03.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 19:00 - 20:30 , 12.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 17:30 - 19:00 , 12.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 16:30 - 17:30 , 12.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 16:30 - 18:00 , 19.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 19:30 , 19.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0009 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Magda Gladbach-Schmitz (17/18) 13991.0009**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

M.GLADBACH-  
SCHMITZ

Mi. 16:00 - 19:30 , 14.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 19.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 20.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 21.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 23.02.2018,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0010 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0010**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.GOLBS

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 27.02.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 13.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 17:30 - 19:00 , 13.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 14.03.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 17:30 - 19:00 , 14.03.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 19:00 - 20:30 , 14.03.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule,



der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0011 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0011**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.VÖLKER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 27.02.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 06.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 17:30 - 19:00 , 06.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 17:30 - 19:00 , 07.03.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 07.03.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 08.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0012 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0012**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.FINKE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:30 , 28.02.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 20:30 , 15.03.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 22.03.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0013 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0013**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.FINKE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:30 , 16.03.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu

Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0014 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0014**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, M.VUKO

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 17:30 - 19:00 , 22.02.2018 - 01.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 22.02.2018 - 08.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 22.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

**Hinweis:**

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0015 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0015**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, M.KEBEKUS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 14:00 - 15:30 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 19:00 , 02.03.2018 - 16.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 09.03.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:30 , 23.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

**Hinweis:**

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0016 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0016**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

Y.WILD

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 17:45 - 19:15 , 18.01.2018 - 25.01.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 16:00 - 19:30 , 15.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 22.02.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 20:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0017 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0017**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.QUEDNAU

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 16:00 - 17:30 , 14.02.2018 - 28.02.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 14.02.2018 - 21.02.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:30 , 07.03.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Im besonderen Maße werden die eigenen Kompetenzen und die einer „guten Lehrkraft“ in den Blick genommen.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0018 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0018**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.BAK

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 17:00 - 20:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 18:30 , 23.02.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 18:30 - 20:00 , 23.02.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 19:00 - 20:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 19:00 , 01.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20



Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0019 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0019**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.10.2017 - 01.02.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 15:00 - 18:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 18:00 , 23.02.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

J.SCHUMACHER-  
ANNEN  
M.NICKELS

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0020 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0020**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

R.GOLBS

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 19:30 , 26.02.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:30 - 19:00 , 07.03.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 07.03.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
 Do. 17:30 - 19:00 , 08.03.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 08.03.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
 Do. 19:00 - 20:30 , 08.03.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0021 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0021**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.HUMMEL

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.JENTJENS

Fr. 09:00 - 18:00 , 23.03.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 08:00 - 12:30 , 24.03.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0022 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0022**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.10.2017 - 29.01.2018,

W.HÜLSMANN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:30 , 05.03.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:00 , 10.03.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 16:00 - 19:15 , 19.03.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0023 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0023**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.10.2017 - 21.03.2018,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 17:30 - 19:00 , 24.01.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 16:00 - 19:30 , 07.02.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 17:30 , 15.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 16:00 - 17:30 , 19.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Di. 16:00 - 17:30 , 20.03.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Im Rahmen dieses Seminars findet im ZfL eine Coachingsitzung für jede/n SeminarteilnehmerIn statt. Diese Coachingsitzung wird von ausgebildeten Fachcoaches LehrerInnenbildung durchgeführt.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0024 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0024**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

N.ORTLIEB

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 22.02.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 19:00 , 22.02.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Do. 19:00 - 20:30 , 01.03.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Do. 17:30 - 19:00 , 01.03.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 19:30 , 22.03.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0025 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0025**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
Fr. 16:00 - 17:30 , 23.02.2018 - 09.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Fr. 17:30 - 19:00 , 02.03.2018 - 09.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

S.BERNDT

Fr. 16:00 - 19:30 , 16.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0027 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - (17/18) 13991.0027**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 15:00 - 19:30 , 07.03.2018 - 14.03.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 12:00 - 15:30 , 21.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

**Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:**

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

**Zum Seminar:**

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

**Hinweis:**

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0028 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Inci Yilmaz (17/18) 13991.0028**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

I.YILMAZ

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 17:30 - 19:00 , 06.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 17:00 - 18:30 , 07.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 15.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 17:30 - 19:00 , 16.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 19:30 , 19.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 17:00 - 20:30 , 21.02.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.



Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0029 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0029**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018,

M.KLÜSER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 23.02.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 17:30 - 19:00 , 02.03.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 02.03.2018 - 16.03.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 17:30 - 19:00 , 09.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 09.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0030 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0030**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.ERPENBECK

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 19.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:30 , 19.02.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 20.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 21.02.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0031 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0031**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

D.RAUIN  
A.GOSCHAU

Mi. 16:00 - 19:30 , 07.02.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 21.02.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:00 , 14.03.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 21.03.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0032 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0032**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.WOLTERSDORF

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Do. 16:00 - 19:30 , 15.02.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 21.02.2018 - 21.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 07.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase

(im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0034 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0034**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

G.PEZZOLLA

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 16.02.2018 - 23.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 09.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0035 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - offen für das Studium inklusiv (17/18) 13991.0035**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.FUKUTA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 19:30 , 01.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 16:00 - 19:00 , 06.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 16:00 - 19:00 , 07.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 16:00 - 17:30 , 13.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf Inklusion und ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0036 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - (17/18) 13991.0036**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.BERNDT

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 28.02.2018 - 14.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 17:30 - 19:00 , 07.03.2018 - 14.03.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 23.03.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen und lebt von einer aktiven Auseinandersetzung mit den jeweils spezifischen Rollen.

Schwerpunkt ist das Unterrichten in sehr heterogenen Lerngruppen in inklusiven Settings. Es werden zahlreiche Unterrichtsmethoden praxisnah vorgestellt, die v.a. im Primarbereich - aber auch in den anderen Schulformen - zum Einsatz kommen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0037 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0037**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.WOLTERSDORF

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 16:00 - 19:30 , 14.02.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 21.02.2018 - 21.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 07.03.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.



**13991.0038 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0038**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 16:00 - 19:30 , 21.02.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 16:00 - 19:00 , 28.02.2018 - 14.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 07.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0039 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0039**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

A.GRUISSEM

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 16:00 - 19:30 , 26.02.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Mo. 16:00 - 17:30 , 05.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:30 - 19:00 , 05.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mo. 16:00 - 19:00 , 12.03.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
Mo. 16:00 - 17:30 , 19.03.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0041 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Projekt WEICHENSTELLUNG (17/18) 13991.0041**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.PETERS

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer des Projektes WEICHENSTELLUNG.

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehrämter Praktikumsplätze an Kölner Grundschulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Allgemeine inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachten und Erkunden“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)  
Bildungsbiografien  
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit  
Individuelle Förderung  
Präsentation von kooperativen Lernmethoden  
Planung und Erstellung von Fördermaterialien  
Entwicklung einer Feedback-Kultur  
Reflexion von Unterrichtsbeispielen  
Kollegiale Fallberatung

### **13991.0042 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (17/18) 13991.0042**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, K.BENZ

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 23.02.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Fr. 14:30 - 16:00 , 09.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 09.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:30 , 16.03.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 16:00 - 17:30 , 23.03.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0044 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Projekt WEICHENSTELLUNG (17/18) 13991.0044**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.PETERS

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer des Projektes WEICHENSTELLUNG.

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Grundschulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Allgemeine inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachten und Erkunden“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)  
Bildungsbiografien  
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit  
Individuelle Förderung  
Präsentation von kooperativen Lernmethoden  
Planung und Erstellung von Fördermaterialien  
Entwicklung einer Feedback-Kultur  
Reflexion von Unterrichtsbeispielen  
Kollegiale Fallberatung

**13991.0045 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**  
**13991.0045**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 18.01.2018, K.BRUNZEMA  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Do. 10:00 - 11:30 , 02.11.2017 - 11.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0046 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**  
**13991.0046**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 19.01.2018, K.BRUNZEMA  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017 - 12.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung**

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0047 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)  
13991.0047**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 19.01.2018,

K.BRUNZEMA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 12:00 - 13:30 , 27.10.2017 - 12.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung**

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem

das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0048 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**  
**13991.0048**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 17.11.2017 - 26.01.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

M.GRAHL

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0049 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**  
**13991.0049**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 09.01.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Di. 08:00 - 11:00 , 24.10.2017 - 19.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.GLUTSCH

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

### **13991.0050 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**

#### **13991.0050**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.BAEDORF

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.10.2017 - 24.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.



Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0051 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung - Isabel Drews (17/18) 13991.0051**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 13.11.2017,

S.FUKUTA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

A.SEEHUSEN

Do. 09:00 - 12:00 , 19.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 17:00 , 30.10.2017 - 06.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 12:00 , 30.10.2017 - 06.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0052 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18) 13991.0052**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 13.11.2017,

P.DAL

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 14:00 - 17:30 , 27.11.2017 - 11.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 18.12.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 16:00 - 17:30 , 08.01.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0053    Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung - Pauline Pflüger (17/18) 13991.0053**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

P.PFLÜGER

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 16.11.2017 - 25.01.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0054 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung - Janina Host (17/18) 13991.0054**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, J.HOST

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 15:00 , 21.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 16:00 , 17.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0055 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung - Isabelle Köser (17/18) 13991.0055**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 09.01.2018, I.KÖSER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 14:00 - 15:30 , 17.10.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 24.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 24.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 26.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:30 , 26.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 27.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0056 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt PROMPT! in der Schule - BFP in internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (17/18)**

**13991.0056**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 23.09.2017 - 30.09.2017,

K.NIEHAUS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 09:00 - 12:00 , 26.09.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 16:00 - 18:30 , 17.10.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:30 - 19:00 , 23.10.2017 - 04.12.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:30 - 19:00 , 06.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 12.12.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:00 - 18:00 , 15.01.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

„PROMPT! In der Schule“ – BFP in internationalen Förderklassen an Kölner Schulen  
Seminarleiter: Kevin Niehaus

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schüler\*innen (in extra eingerichteten Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten. Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Es stehen alle Schulformen zur Auswahl. Das Praktikum werden Sie in je fünf Stunden in der Woche semesterbegleitend durchführen. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne Schüler\*innen bzw. Schüler\*innengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

**13991.0057 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt PROMPT! Deutsch lernen - Sprachförderung für Flüchtlinge in Notunterkünften (17/18)**

**13991.0057**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 29.09.2017,

M.MASSUMI

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 09:00 - 18:00 , 29.09.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.10.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 09:00 - 18:00 , 02.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 18:00 , 04.10.2017,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Mi. 09:00 - 18:00 , 04.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 15:00 , 05.10.2017,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Do. 09:00 - 15:00 , 05.10.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 17:00 - 19:00 , 25.10.2017 - 22.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 17:30 - 19:00 , 09.11.2017,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Do. 17:00 - 19:00 , 16.11.2017,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 17:00 - 19:00 , 28.11.2017,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet Unterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache zu gestalten und durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Geflüchteten in Deutschland, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Im Vorfeld lernen Sie auch die Förderräume in den Notunterkünften kennen, in denen Sie dann unterrichten werden. Sie werden in Zweierteams, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in zwei Kölner Notunterkünften (Ehrenfeld, Ostheim) je zwei Stunden in der Woche semesterbegleitend unterrichten. Der Kurs wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Bitte entscheiden Sie sich für eine Unterkunft verbindlich.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

1. Vorbereitungsveranstaltungen

Freitag 29.09.2017 von 10-17 Uhr  
Montag 02.10.2017 von 9-17 Uhr  
Mittwoch 04.10.2017 von 9.30-17 Uhr  
Donnerstag 05.10.2017 von 9-16 Uhr

2. Mögliche Unterrichtszeiten

Unterkunft 1 Ehrenfeld: montags bis freitags von 15:00-17:00 Uhr  
Unterkunft 2 Ostheim: montags bis freitags von 16:00-18:00 Uhr

Sollten die Zeitfenster am Nachmittag für Sie nicht möglich sein, Sie aber dennoch gerne bei Prompt! mitmachen möchten, so werden wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie in den Vormittagsstunden zu finden.

KLIPS 2: 16 Doppelstunden (jeweils 2 Zeitstunden) Unterrichtstätigkeit im Zweierteam nach individueller Absprache

3. 1 Hospitationstag in der Einrichtung

4. 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1Std.)

5. 2 Gruppensupervisionen nach individueller Absprache (2Std.)

6. 2 Zwischenreflexionsveranstaltungen am 25. Oktober 2017: 17:00-19:00 Uhr und  
28. November 2017: 17:00-19:00 Uhr

7. 1 Professionelle Peer-Beratung (konstruktives Gespräch mit einschlägig erfahrenen Studierenden) Termin nach Absprache (2Std.)

8. Abschlusssitzung 4. April 2018: 16:00-17:00 Uhr

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per E-Mail an: bfp-prompt@uni-koeln.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer. Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster und in welcher Unterkunft Sie ab dem 9. Oktober semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrtzeiten (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie uns alle oben genannten Informationen zusenden.

Beachten Sie bitte, dass nur eine begrenzte Anzahl an TeilnehmerInnen zugelassen wird.

Adressen der Notunterkünfte:

Unterkunft 1: Ehrenfeld  
Herkulesstraße 42  
50823 Köln

Unterkunft 2: Ostheim  
Hartgenbuscher Kirchweg, Ostheim  
51107 Köln

### **13991.0059 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Theaterpädagogik (17/18) 13991.0059**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

S.STRUBELT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Die Schule ist eine Bühne" - Projekt zum Berufsfeldpraktikum

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum innerhalb des Projektes.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Jede Unterrichtsstunde stellt eine Inszenierung dar, in der LehrerInnen eine in mehrfacher Weise, zum Teil unbewusst definierte Rolle übernehmen. Die dazu notwendigen Grundtechniken des Sprechens, der Körpersprache, des persönlichen Auftretens sind dabei oft unbekannt.

Das Theaterspiel der SchülerInnen übernimmt im Schulleben nicht nur bei „festlichen“ Gelegenheiten eine zentrale Funktion. Im Unterricht verborgene Talente können sich entfalten, pädagogische Probleme können (indirekt) bearbeitet werden, das Lehrer-Schüler-Verhältnis kann sich (positiv) entwickeln. Es ist kein Zufall, dass die Theatererlebnisse während der Schulzeit meist als beglückende Höhepunkte in Erinnerung bleiben. Die Qualität eines solchen Unternehmens wird dabei jedoch selten von fundierten Kenntnissen des Theaterschaffens bestimmt.

Das Seminar führt in die Kunst des (Selbst-) Darstellens und Inszenierens ein. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Schulwirklichkeit erprobt und weiter entwickelt. Das Ziel der gemeinsamen Arbeit wird die Aufführung eines eigens dafür geschriebenen Theaterstücks sein.

Seminarinhalte sind:

- Sprechtechnik
- Körpersprache
- Ensemblearbeit

- Rollenentwicklung
- Spielleitung
- Aufführungsorganisation
- Kostümbild/ Maskenbild/ Bühnenbild

Die Seminarsitzungen, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen, bilden die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Praktikum.

Die Möglichkeit zur Besprechung individueller persönlicher Details ergibt sich im Rahmen der ersten Seminarsitzung.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen. Hinzu kommen die Stunden für die Seminararbeit und die Beratungssitzungen.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail bei Sylvia Strubelt: [strubelt@theater-abgelehnt.de](mailto:strubelt@theater-abgelehnt.de)

### **13991.0060 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Museumspädagogik (17/18) 13991.0060**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.SCHLENKER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Projekt zum Berufsfeldpraktikum

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf - Ausstellungen, Gedenkstätten und Museen als außerschulische Lernfelder

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer kulturellen Bildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus-Deutsch-osteuropäisches Forum in Düsseldorf.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum an einem außerschulischen Lernort – der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf. Begleitend findet ein Seminar an der Universität zu Köln wöchentlich wie auch als Blocktermin statt.

Außerschulische Lernorte bieten andere Zugangsmöglichkeiten für SchülerInnen für z.B. geschichtliche, literarische, kulturhistorischen Themen als der Unterricht in der Schule. Objekte, Quellen, Medien, ihre Inszenierung und Kontextualisierung können viele Sinne der Lernenden ansprechen und dem Lehrenden behilflich sein, ein bestimmtes Vorstellungsvermögen über abstrakte Zeiten, Themen, Personen bei den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Ein Ausstellungsbesuch kann Unterrichtsthemen vertiefen und erweitern, sowie das Interesse wecken, sich mit Themen intensiver auseinanderzusetzen und dazu beitragen, Schülerinnen und Schülern langfristig den Zugang Museen, Gedenkstätten und außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.

Inhalte des Seminars sind:

- Aufgabe und Sinn von Museen in Geschichte und Gegenwart
- Als Lehrende aktiv im Museum: Berufszweig Museumspädagogik



- Formen und Möglichkeiten, Methoden der Vermittlung in außerschulischen Lernorten kennenlernen und diskutieren (auch an konkreten Beispielen)
- Praktische Auseinandersetzung mit Ausstellungen:
- Gemeinsame Erarbeitung von Materialien für den Unterricht zu einer Ausstellung
- Gemeinsame Planung und Durchführung eines Schulprojektes in einer Ausstellung.

### **13991.0061 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Mobile Learning in der Schule (17/18) 13991.0061**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 14.10.2017 - 16.12.2017,

H.HOST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SMEND

So. 10:00 - 16:00 , 15.10.2017 - 17.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekt: Mobile Learning in der Schule

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Sie möchten in Zukunft Ihre eigenen digitalen Angebote erstellen, diese mit KollegInnen austauschen sowie weiterentwickeln und dann im Klassenraum anwenden? Sie fragen sich, wie man SchülerInnen durch Medien erfolgreich aktivieren und an ihren Lernprozessen beteiligen kann? Sie möchten den SchülerInnen die Möglichkeit geben, auf ihrem Smartphone oder Tablett Vokabeln, Formeln oder historische Daten zu lernen?

Gehen Sie die ersten Schritte auf diesem Weg in unserem Projekt „Mobile Learning in der Schule“. In diesem Projekt lernen Sie mediendidaktische Grundlagen und urheberrechtliche Kriterien für offene Bildungsmaterialien (OER) kennen. Sie gestalten Angebote für Schule und für Ihren eigenen Unterricht und verzahnen dabei mobile Angebote mit curricularen Vorgaben Ihrer Fächer. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Profil als Lehrperson zu spezialisieren und eignen Sie sich Kompetenzen im Bereich digitale Lehre an.

Seminarinhalte sind:

Theoretischer Teil:

- Mediendidaktische Grundlagen
- OER-Urheberrecht
- Mediengestaltung
- Mobile Learning

Praktischer Teil:

- Planung von Unterricht
- Konzeption einer Unterrichtsreihe
- Erstellung des Contents für Mobile Learning
- Präsentation und Evaluation

Zeitlicher Ablauf:

- Vorbereitung unseres ersten Treffens (Inverted Classroom)
- Erstes Seminarwochenende: 14./15.10.2017, jeweils 10 – 16 Uhr
- Praktischer Teil - Contenterstellung
- Obligatorische Sprechstunde mit einem der Dozenten (persönlich oder per Skype)
- Zweites Seminarwochenende: 16./17.12.2017, jeweils 10 – 16 Uhr
- Nachbereitung & Evaluation

Die Seminare finden in den Räumen des Zentrums für LehrerInnenbildung statt (Immermannstr. 49, 50931 Köln).

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Es finden Seminarsitzungen in der Vorbereitungs- und in der Nachbereitungsphase statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen.

**13991.0062 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi (17/18) 13991.0062**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.10.2017,

V.OLARI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.HÜBNER

So. 10:00 - 16:00 , 22.10.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.12.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

So. 10:00 - 16:00 , 17.12.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Ein Must-Have für LehrerInnen der Zukunft: Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi in Kooperation mit der Codingschule

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Lehramtsstudierende ALLER Schulformen und aller Fächerkombinationen.

Sie möchten in Zukunft Ihre eigenen digitalen Angebote erstellen, diese mit KollegInnen austauschen sowie weiterentwickeln und dann im Klassenraum anwenden? Sie fragen sich, wie man SchülerInnen durch Medien erfolgreich aktivieren und an ihren Lernprozessen beteiligen kann?

Gehen Sie die ersten Schritte auf diesem Weg in unserem Projekt: „Ein Must-Have für LehrerInnen der Zukunft: Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi“.

Der Computer ist das kreativste Werkzeug aller Zeiten und kann viel mehr als nur Word und Wikipedia. In diesem Seminar dreht sich alles um einen nur ca. 40,-€ teuren Mini-Computer – den Raspberry Pi, der von einer gemeinnützigen Organisation in England speziell für die Schule entwickelt und jüngst allen elf- und zwölfjährigen Kindern in England zur Verfügung gestellt wurde. Auch in Deutschland werden bereits Versuche zum Einsatz von Raspberry Pi in der Schule unternommen.

Raspberry Pi besitzt dabei ein unerschöpfliches Potenzial an Anwendungsmöglichkeiten – vom Basteln von Lernspielen im Fremdsprachen- oder Geschichtsunterricht bis zum Bauen der einfachen Schaltkreise im Fach Physik oder Mathematik – der Kreativität bei der Anwendung von Raspberry Pi in der Schule sind keine Grenzen gesetzt.

Sie lernen im Seminar zunächst die Grundlagen im Umgang mit Raspberry Pi und dem Betriebssystem Linux kennen. Anschließend werden verschiedene Einsatzszenarien von Raspberry Pi in der Schule vorgestellt. Im praktischen Teil entwickeln Sie in kleinen Gruppen Unterrichtsszenarien und -materialien als Open-Educational-Resources (OER). Erfahrungen im Programmieren sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wer einen Raspberry Pi besitzt (egal welches Modell) kann mit ihm während des Seminars arbeiten, ansonsten wird die Hardware leihweise zur Verfügung gestellt.

Konkret werden im Seminar folgende Themen behandelt:

Im theoretischen Teil:

Mediendidaktische Grundlagen,  
Open-Education-Resources und Urheberrecht,  
Mediengestaltung,  
Hand-Ons für die Arbeit mit Raspberry Pi: Betriebssystem, Kommandozeile,  
Programmiersprachen Scratch und Python, Hardware anschließen etc.,  
Planung von Unterricht

Im praktischen Teil:  
Erstellung der Unterrichtsszenarien und -materialien für die Arbeit mit dem Raspberry Pi,  
Erprobung der erstellten Unterrichtsszenarien in der Codingschule in Düsseldorf,  
Präsentation der Ergebnisse und Evaluation

Für diese Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Es finden Seminarsitzungen in der Vorbereitungs- und in der Nachbereitungsphase statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen.

### **13991.0063 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials (17/18) 13991.0063**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 07.10.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Y.STEFFENS

F.ITZERODT

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.12.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.12.2017,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Projekt: Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum im Projekt: Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Mit der Allgegenwart von digitalen Medien wandelt sich die Sicht auf Lernmaterial beständig. Insbesondere die möglichen bzw. tatsächlichen Einsatzszenarien digitaler Medien für Bildungszwecke und -einrichtungen sind für Schulen und Hochschulen besonders interessant: Wie kann man digitales Lernmaterial für Schulen und Hochschulen so produzieren, dass dieses dort direkt zum Einsatz kommt? Was sind passende didaktische Szenarien, die es erlauben, Lernmaterial nicht nur vorab „fertig“ zu produzieren, sondern deren Gestaltung und Weiterentwicklung zum Gegenstand von Bildungsangeboten zu machen? Welche Probleme ergeben sich bei der Produktion und Nutzung hinsichtlich Datenschutz und Urheberrecht(en)? Wie kann man Lehrende, aber auch Lernende zum Remixen von Inhalten eher ein- als ausladen?

Das Projektseminar greift diese aktuellen Forschungs- und Praxisfragen auf und setzt sie in den Kontext von Schulbuchforschung und medialer Entwicklung. Die Teilnehmenden entwerfen eigene Lernmaterialien, die den Prinzipien des 5R (<http://www.opencontent.org/definition/>) gerecht werden und in Schulen und Hochschulen einsatzfähig sind.

Erfahrungen mit der Medienproduktion sind günstig, aber für das Seminar nicht zwingend von Nöten.

Seminarinhalte:

## Theoretisch:

- Medienpädagogische und -didaktische Grundlagen
- Medienpädagogische Kompetenz / medienpädagogisches Handeln
- Digitale Medien in Bildungskontexten
- OER und OER-Urheberrecht
- (Digitales) Didaktisches Design
- Mediengestaltung

## Praktisch:

- Gestaltung digitalen Lernmaterials
- Unterrichtsplanung und -gestaltung mit digitalen Medien

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

## Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

**13991.0064 Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat zur Anerkennung (17/18)**  
**13991.0064**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.10.2017 - 15.01.2018,

S.HUMMEL

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 17:30 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Sie möchten erfahren, ob Sie sich Ihr Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen können?

Dann nutzen Sie bitte den folgenden Link für das entsprechende Beratungstool (kopieren Sie den Link in Ihre Browserzeile):

<http://ukoeln.de/2BIQH>

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0065 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt CHANCENWERK (17/18) 13991.0065**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 13:00 , 13.10.2017 - 12.01.2018,

N.TITUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekt Berufsfeldpraktikum

Lernförderung: In der Lernkaskade des Chancenwerk e.V. mitwirken

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer Kooperationsschule des Chancenwerk e.V. (Bonn, Troisdorf oder Köln).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar vermittelt zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern einen umfassenden und vielseitigen Einblick in die Organisation einer Lernförderung, Elternarbeit, Teamführung und darüber hinausgehenden Aufgaben. So können wichtige Erfahrungen und Kompetenzen erworben werden, die für die Bewerbstellung des zukünftigen beruflichen Alltags von Lehrerinnen und Lehrern von großer Bedeutung sind. Ein besonders wichtiger Aspekt im Rahmen des Berufsfeldpraktikums ist die Lernförderung, die durch Lernkaskaden umgesetzt wird: Ältere Schülerinnen und Schüler werden in Intensivkursen in einem Fach ihrer Wahl durch studentische Kursleiter unterstützt. Für die älteren Schülerinnen und Schüler ist das Angebot kostenfrei. Im Gegenzug verpflichten sich die älteren Schülerinnen und Schüler, jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen.

Das Praktikum erstreckt sich über sechs bis zwölf Monate, wobei die Begleitseminare immer freitags von 09:30 Uhr – 13:00 Uhr im Kölner Büro des Chancenwerk e.V. während der Vorlesungszeit stattfinden. Die Termine der Praxisstunden an den Schulen richten sich nach den Schulzeiten und können zwischen Oktober 2017 und August 2018 absolviert werden.

Inhalte des Seminars sind:

- Umgang mit Störungen im Unterricht
- Sensibilisierung für eine besondere Art der Lernförderung
- Politische Bildung: Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
- Teamführungs Kompetenzen: Koordination, Moderation, Teamführung, Lösen von Konflikten
- Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen, z.T. aus benachteiligten Verhältnissen
- Umgang mit neuen Medien
- Organisation, Administration und Projektleitung einer Lernförderung

Es besteht die Möglichkeit:

- Einblicke in das Schulwesen zu erhalten
- Kontaktmöglichkeiten zum Lehrpersonal wahrzunehmen
- Einblicke in die Arbeit eines sozialunternehmerisch agierenden Vereins zu erleben
- Im Anschluss weiter im Verein tätig zu sein
- Zusätzliche Bescheinigungen zu erhalten

Die Kontaktdaten der Dozentin finden Sie unter "Anmerkung" (s.u.).

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einer von Ihnen nicht studierten Schulform

und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0066 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Sabine Schütrumpf (17/18) 13991.0066**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

S.SCHÜTRUMPF

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Inklusive Prozesse in der Gesellschaft, Kulturelle Vielfalt, Religiöse Vielfalt, Benachteiligte Jugendliche und Kinder.

(Die oben genannten Themen sind ggf. abhängig von den Praktikumseinrichtungen.)

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0067 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Lehrerverhalten und Kommunikation (17/18) 13991.0067**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.VERFÜRTH

in Übungsraum S134 , 216 HF  
Di. 12:00 - 14:30 , 20.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:00 - 14:30 , 27.02.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
Di. 13:30 - 14:30 , 06.03.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Di. 12:00 - 13:00 , 06.03.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Was heißt LehrerInnenverhalten im konkreten Alltag in Schule/Kindergarten/  
Flüchtlingsheim/ Universität...?

- # Kommunikationsformen
- # Kommunikationssituationen,
- # Kommunikationsstörungen,
- # Kommunikationsstrategien
- # Kommunikationsschulung

Was macht der LehrerInnenberuf mit mir und aus mir?

- # Die Adressaten (SchülerInnen, Eltern, KollegInnen...)
- # Das Umfeld (Das Arbeitsfeld Schule)
- # Mein Anspruch
- # Leben, nicht Überleben

Kann ich eine gute Lehrkraft werden?

- # Meine Motivation
- # Meine Ideale
- # Meine Wirklichkeit

In Statements, Schulgeschichten und Fallbeispielen werden wir uns des Themas annehmen, um dann in Rollenspielen und Selbstreflexion Lösungen zu finden. Dabei streifen wir viele andere Themen von Methodik über Inklusion bis zur Nachhaltigkeit.

Nicht bessere, sondern „Glückliche Lehrer braucht das Land“.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0068 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Begleitseminar (17/18) 13991.0068**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.10.2017 - 23.03.2018,

H.IMGRUND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:15 , 17.11.2017 - 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Übergangsmanagement Schule/Beruf,
- Entwicklung einer inklusiven Bildungslandschaft,
- Team- und Konfliktmanagement
- relevante Themen im pädagogischen Alltag z.B. Flüchtlingshilfe mit dem Schwerpunkt Arbeitsmarktintegration

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.



**13991.0069 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Begleitseminar  
Schwerpunkt Inklusion (17/18) 13991.0069**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 30.10.2017,

B.SENGELHOFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 14:00 , 06.11.2017 - 27.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase. Es werden Informationen über folgende Bereiche erarbeitet:

- Kinderrechte
- Beziehungsarbeit
- Team
- Vielfalt und Inklusion im schulischen Kontext
- Schule neu denken für und mit Neuankömmlingen

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben (bzgl. Partizipation und Demokratie, Unterricht und Schüler-Lehrer-Beziehung), besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für

die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0070 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums im Ausland (17/18) 13991.0070**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.12.2017,

J.SPRINGOB

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 09:00 - 16:00 , 13.01.2018 - 14.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland absolvieren und dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

**13991.0072 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Ewa von Latoszek (17/18) 13991.0072**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 14.10.2017,

E.VON LATOSZEK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.11.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 10:00 , 19.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 11:30 , 26.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 03.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Sich mit der Stimme und mit der Sprache durchsetzen

- Sich mit der Stimme und mit der Sprache im Berufsfeldpraktikum durchsetzen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke
- Präsenzübungen vor der Kamera (Evaluationsmittel)
- Präsentationsfähigkeit verbessern
- Stimmhygiene: erprobte Techniken gegen die müde oder heisere Stimme
- Stimmfunktionen verbessern: Lautstärke, Melodie, Deutlichkeit etc.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0073 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Ewa von Latoszek (17/18) 13991.0073**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 21.10.2017,

E.VON LATOSZEK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.11.2017 - 29.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 09.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 12:00 , 19.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 11:30 - 13:00 , 26.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 03.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das

Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Sich mit der Stimme und mit der Sprache durchsetzen

- Sich mit der Stimme und mit der Sprache im Berufsfeldpraktikum durchsetzen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke
- Präsenzübungen vor der Kamera (Evaluationsmittel)
- Präsentationsfähigkeit verbessern
- Stimmhygiene: erprobte Techniken gegen die müde oder heisere Stimme
- Stimmfunktionen verbessern: Lautstärke, Melodie, Deutlichkeit etc.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0074 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Elisa Bachem (17/18) 13991.0074**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

E.BACHEM

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden

sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Konzeption der Arbeit an bilingualen Grundschulen (Italienisch und Französisch)
- Organisation von Praktika im Ausland

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0075 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (17/18) 13991.0075**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 05.03.2018,

S.FUKUTA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisiert haben und ein allgemeines begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar dient ausschließlich der Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums. Die Vorbereitungsphase wurde bereits absolviert.

In der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0076 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Interkulturelle Kompetenz (17/18) 13991.0076**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.10.2017 - 21.03.2018,

B.SCHÖN

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase.

Es werden folgende Bereiche in Teilen interaktiv und praxisnah erarbeitet:

Ethnologische und interkulturelle Aspekte im zwischenmenschlichen Umgang wie

- das Eigene und das Fremde
- Ursachen von interkulturellen Missverständnissen
- kulturelle Wahrnehmung
- Kultur- bzw. Realitätsschock
- Beobachtung als Feldforschung in Schule

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben (bzgl. Partizipation und Demokratie, Unterricht und Schüler-Lehrer-Beziehung), besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0077 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (17/18) 13991.0077**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:30 , 11.11.2017 - 17.03.2018, S.HESSE

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
 So. 10:00 - 17:30 , 12.11.2017,  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0078 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (17/18) 13991.0078**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 02.12.2017,

S.HESSE

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

So. 10:00 - 17:30 , 03.12.2017 - 18.03.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0079 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (17/18) 13991.0079**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 11.11.2017 - 17.03.2018,

J.SCHUMACHER-  
ANNEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:30 , 12.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden



sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0080 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (17/18) 13991.0080**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 02.12.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:30 , 03.12.2017 - 18.03.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.SCHUMACHER-  
ANNEN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0083 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (17/18) 13991.0083**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WILLMANN

CEPLAS-Berufsfeldpraktikum - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien

Prof. Dr. Marcel Bucher  
PD'in Dr. Brigitte Schoenemann  
Dr. Martin Willmann

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können. Darüber hinaus werden im Berufsfeldpraktikum Kontakte zu WissenschaftlerInnen des Exzellenzclusters CEPLAS (<http://ceplas.eu>) und zu Biologie-FachlehrerInnen der Oberstufe geknüpft sowie Erfahrungen in der Anleitung von SchülerInnen ausgetauscht und gesammelt.

Seminar:

Im Laborseminar werden, begleitend zum Praktikum, sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekannten Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten WissenschaftlerInnen, FachlehrerInnen der CEPLAS-Partnerschulen und deren SchülerInnen.

In der Vorbereitungsphase stimmen sich die Studierenden mit den jeweils beteiligten WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und ggf. SchülerInnen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeitet sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Laborpraktikum:

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums (Praxisphase I) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von FachwissenschaftlerInnen an.

Im Anschluss daran werden in einem 3-tägigen Workshop die didaktischen Grundlagen des Wissenstransfers in den Schulunterricht vermittelt und jede/r Teilnehmer/in wird in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen, BetreuerInnen, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für SchülerInnen der beteiligten LehrerInnen (Begleitphase; ca. 2 Wochen) erstellen.

Die Studierenden führen das von Ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit Schülerinnen der beteiligten FachlehrerInnen durch und evaluieren dessen Erfolg (Praxisphase II; ca. 1 Woche).

Weitere Informationen können bei Herrn Dr. Martin Willmann (martin.willmann@uni-koeln.de) angefragt werden.

**13991.1000 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.NYßEN

J.BACKHAUS-  
KNOCKE

In diesem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Forschenden Lernen statt. Die

Studierenden können am Kompakttag Einblicke in die Idee, die Möglichkeiten und die Praxis des Forschenden

Lernens erhalten und sich hiermit reflexiv auseinanderzusetzen.

**13991.1001 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 19.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LAMMERDING

Das Seminar zum Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" soll Studierenden im Lehramtsstudiengang fu#r die Grundschule eine forschungsmethodische Vertiefung ermöglichen, die ihnen einerseits eine forschende Perspektive auf die bevorstehende Praxisphase in der Grundschule eröffnen und andererseits eine forschungsmethodische Orientierung fu#r eine Masterarbeit bieten soll. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der Methode des Beobachtens werden exemplarisch anhand von Videomaterial Analysen von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule kriterienorientiert vorgenommen. Bezu#ge zu den Fachdidaktiken werden hergestellt.

**13991.1002 Themenschwerpunkt Heterogenität - LA Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

S.FUKUTA

Der E-Learningkurs "Heterogenität" befasst sich mit grundlegenden theoretischen Fragestellungen zum Thema Vielfalt und Diversität im Kontext der Primarstufe und den damit verbundenen Implikationen für die schulische Praxis. Ist Heterogenität ein Problem, oder doch eher eine Chance? Welche konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gibt es? Und was genau heißt Inklusion überhaupt?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule, die im Vorbereitungsmodul zum Praxissemester NICHT den Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" absolvieren.

Auftaktveranstaltung: Fr., 13. Oktober 2017, 16-17.30 Uhr im Seminarraum im UG des ZfL.

**13991.1003 Vorbereitung zum Praxissemester: Japanisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.UNKEL

Das Seminar ist in zwei Teile untergliedert. Die erste Phase dient  
 – der Vertiefung der Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch die Analyse von Unterrichtsvorhaben,  
 – der beispielhaften Entwicklung einer Unterrichtsstunde oder -phase und ggf. Simulation

– dem exemplarischen Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht).

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe mit den Vorarbeiten für das Studienprojekt "Forschendes Lernen" im Unterrichtsfach Japanisch beschäftigen, die dazu notwendigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden diskutieren und an der Vorbereitung der Projekte, wenn möglich, in Lernteams arbeiten. Zudem soll versucht werden, Absprachen mit der jeweiligen Praktikumsschule zu treffen. Im Vorfeld der Profilgruppenphase wird bereits zu Beginn des Semesters das Projekt in einem zusätzlichen Termin innerhalb der Profilgruppe eingeführt, damit den Studierenden ausreichend Zeit zur Verfügung steht, Ideen zu entwickeln und die in Betracht kommende Fachliteratur zu sichten.

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Projektskizze zum Studienprojekt (Forschendes Lernen) des Profils ab.

### **13991.1004 Vorbereitung zum Praxissemester: katholische Religionslehre - Lehramt Grundschule, HRGe und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.STEIN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereiten können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 07. Dezember 2017) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 14. Dezember 2017 und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe bis zum Ende der Vorlesungszeit bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann bis spätestens zum Ende des Semesters. Die Projektskizze umfasst in der Regel 14.000-20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, zzgl. Titelblatt,

Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

### **13991.1005 Vorbereitung zum Praxissemester: katholische Religionslehre - Lehramt GyGe, BK1 und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

M.TAUTZ

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 22. Dezember 2016) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogisch und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 30. Juni 2016 und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden Sie in Gruppen mit Ihren Kommiliton\*innen exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht. Zu Fragen Ihrer Lehrer\*innenrolle werden wir uns mit dem Ihnen aus der BA-VL bekannten Habitusmodell befassen. Ziel ist es, dieses zu nutzen, um Ihrer Erfahrungen im Praxissemester professionell reflektieren zu können und am eigenen professionellen Habitus zu arbeiten. Dazu werden Sie alle auch eine Aufgabe für die Zeit des Praxissemesters erhalten.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe möglichst bis zum Ende der Vorlesungszeit bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann bis spätestens zum Ende des Semesters. Die Projektskizze umfasst in der Regel 14.000-20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, zzgl. Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

### **13991.1006 Vorbereitung zum Praxissemester: Italienisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

R.FARELLA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Standard-, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Umgang mit Fehlern,

Korrektur und Bewertung etc. können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

### **13991.1007 Vorbereitung zum Praxissemester: Latein/Griechisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.NICKEL

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 14:00 - 15:00 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgabe dieser Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester ist die Anwendung theoretischen Wissens um guten Latein- bzw. Griechischunterricht auf konkrete Unterrichtssituationen. Im Anschluss an einen Blick auf die Ziele und die Stellung des Faches Latein und ggf. auch Griechisch in der Schullandschaft soll nun geübt werden, das fachdidaktische Grundlagenwissen auf Schlüsselsituationen des altsprachlichen Unterrichts in Spracherwerbs- und Lektürephase zu beziehen, etwa Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übersetzungsmethoden, Texterschließung, Binnendifferenzierung, Rezeption, Leistungsüberprüfung und –bewertung. Anhand exemplarischer Arbeit an Planungsaufgaben der Studierenden geht es um die Planung von Unterrichtsstunden mit dem Fokus auf Phasierung, Einstieg, Medieneinsatz und Aufgabenstellungen, schließlich um die Formulierung antizipierter Ergebnisse, Schülerantworten und Schwierigkeiten und damit auch die Reflexion der Entwürfe. Am Ende steht die konkrete Entwicklung und Planung eines fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojektes, das während des Praxissemesters umgesetzt werden soll. Die ausreichend bewertete Projektskizze ist Voraussetzung für das Bestehen dieses Vorbereitungsmoduls.

### **13991.1008 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe und GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

J.PAHL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Geschichtsbewusstsein ist die zentrale Kategorie der Geschichtsdidaktik. Doch was verbirgt sich hinter diesem komplexen Begriff und welche Bedeutung hat er? Welche Chancen und Herausforderungen bringen heterogene Klassen für den Geschichtsunterricht und die Förderung des Geschichtsbewusstseins? In der ersten Phase des Vorbereitungsseminars werden theoretische geschichtsdidaktische Grundlagen reaktiviert und vertieft (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Prinzipien historischen Lernens, Kompetenzmodelle historischen Denkens, Geschichtsunterrichtsmodelle etc.). Diese fachdidaktischen Grundlagen werden mit Grundlagen der empirischen Lehr- und Lernforschung verknüpft und methodisch reflektiert.

In der zweiten Phase, der Profilgruppenphase, werden die Studierenden der Profilgruppe ausgehend von ihrer individuellen geschichtsdidaktischen Forschungsidee bis zur Konzeption der Forschungsskizze begleitet, beraten und unterstützt.

Neben der inhaltlichen Vorbereitung Ihrer Studienprojekte dient die zweite Phase des Vorbereitungsseminars auch der Klärung zentraler organisatorischer und formaler Aspekte im Hinblick auf deren Durchführung an der Praktikumschule (z.B.

Beurteilungskriterien für die Studienprojekte, Dokumentation der Studienprojekte im Portfolio „Praxiselemente“, Betreuung während der Projektdurchführung etc.).

Literatur:

Theo Hug/Gerald Poscheschnik: Empirisch Forschen. Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium. Konstanz 2010.

Karl-Ernst Jeismann: Geschichtsbewusstsein als zentrale Kategorie der Didaktik des Geschichtsunterrichts. In: Ders.: Geschichte und Bildung. Beiträge zur Geschichtsdidaktik und zur Historischen Bildungsforschung. Hrsg. von Wolfgang Jacobmeyer und Bernd Schönemann. Paderborn 2000, S. 46-72.

Jörn Rüsen: Was ist Geschichtsbewußtsein? Theoretische Überlegungen und heuristische Hinweise. In: Ders.: Historische Orientierung. Über die Arbeit des Geschichtsbewußtseins, sich in der Zeit zurechtzufinden. 2., überarb. Aufl. Schwalbach/Ts. 2008, S. 11-34.

Bernd Schönemann: Geschichtsbewusstsein – Theorie. In: Michele Baricelli/Martin Lücke: Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, Band 1, Schwalbach/Ts. 2012, S. 98-111.

Waltraud Schreiber: Reflektiertes und (selbst-reflexives) Geschichtsbewusstsein durch Geschichtsunterricht fördern – ein vielschichtiges Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik. In: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 2 (2002), S. 18-43.

### **13991.1009 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe und GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.WILFERT

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt bereits seit einiger Zeit (wieder) einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die kürzere, zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

**13991.1010 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

L.WEINRICH

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1011 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt HRGe, GyGe, BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

I.KUHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteführung, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

**13991.1012 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

C.SAPPOK

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische



Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

### **13991.1013 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.LINDNER

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

### **13991.1014 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus (b) sollen mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung

sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

### **13991.1015 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt Grundschule und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.JUCHELKA  
U.SCHÄFER

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The present seminar is to prepare students of English language teaching for their practical semester. Both GS-students and special needs students may take part in this seminar. Its aims will be twofold:

(1) Students will be encouraged to reflect upon and develop the competences needed to successfully teach English in regular as well as inclusive and special needs classrooms. Therefore, one focus will lie on practice, i.e. on

- formulating teaching objectives,
- deciding upon the content of teaching,
- choosing adequate methods,
- selecting media to achieve the goals set for individual lessons or teaching units,
- considering prerequisites of learning on the pupils' part,
- conducting lessons in terms of managing a foreign language classroom,
- assessing pupils' learning outcomes,
- reflecting upon and analysing classes given,
- reflecting upon the role of an English language teacher in a German school context.

(2) Participants will be prepared for theory-oriented investigations into learning English as a second/foreign language during their practical semester in terms of

- conducting surveys,
- shadowing individual students,
- interviewing teachers and/or students,
- examining methods not often applied,
- studying classroom discourse,
- eliciting speech data,
- analysing learner languages,
- researching into the suitability of interactional patterns,
- exploring modes of self-assessment and peer assessment in the ESL-classroom,
- investigating into forms of internal differentiation.

Thus, the second focus will lie on theory as related to specific teaching and learning issues relevant to a group of learners, to a particular school context, or to a teaching concept, which will be dealt with in the profile groups. Hence, future teacher trainees participating in the present preparatory seminar will be enabled to relate theoretical issues of learning English to practical respectively empirical findings and vice versa. Thus, the concept of learning via research will be applied consistently.

### **13991.1017 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

W.DANNECKER

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1018 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe und BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.ACKER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

**13991.1019 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird

das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1020 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe und BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

**13991.1021 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe und BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an

Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

- 13991.1022 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018, C.WILFERT  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 13991.1023 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I und SoPäd**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018, A.KRAHN  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

- 13991.1024 Vorbereitung zum Praxissemester: Niederländisch - Lehramt HRGe, GyGe, BK I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, N.LÜCKE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung wird auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet. Unter besonderer Berücksichtigung des Niederländischen als Tertiärsprache im schulischen Unterricht vertiefen die Lernenden ihre Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch Analyse von Unterrichtsvorhaben, überprüfen vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Inhalte bzw. Theorien Unterrichtsbeispiele, entwickeln beispielhaft ein Unterrichtsarrangement, lernen Möglichkeiten und Formate der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen exemplarisch kennen und entwickeln ein Bewusstsein für unterschiedliche Lernausgangslagen und den Umgang mit heterogenen Lerngruppen.

Für Studierende der Profilgruppe liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Konzeption eines Studienprojekts im Praxissemester. Dazu werden zentrale Arbeitsmethoden sowie Theorien und Methoden der fremdsprachendidaktischen Forschung eingeübt.

Die Beherrschung der in den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums vermittelten Kompetenzen sowie der im Seminar zur Verfügung gestellten Literatur wird vorausgesetzt. Das Seminar erfordert die aktive Mitarbeit in Form von seminarbegleitenden Übungen und schriftlichen Ausarbeitungen (Lern- und Prüfungsaufgabe, in Anteilen in niederländischer Sprache, Niveau C1 des GeR). Nähere Informationen erfolgen im Rahmen der Veranstaltung.

Das Seminar schließt mit einer schriftlichen Prüfung in Form einer Projektskizze zum Studienprojekt ab (Abgabe in ausgedruckter sowie digitaler Form bei der Seminarleitung bis zum spätestens 01.03.2017).

Hinweis: Aufgrund eines Dozierendenwechsels zum 01.02.2018 ist eine durchgehende Begleitung im Studienprojekt nicht sicher gewährleistet. Wir empfehlen den Studierenden dieses Durchgangs daher, Ihr Studienprojekt im Zweifach bzw. in Bildungswissenschaften durchzuführen und lediglich die Standardgruppe im Fach Niederländisch zu wählen, um eine umfassende Begleitung während des Studienprojekts sicherzustellen.

### **13991.1025 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

A.SÖHLING  
H.LAUDWEIN

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1026 Vorbereitung zum Praxissemester: Philosophie/praktische Philosophie- Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

L.TEUBLER  
T.NISTERS

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben und vertieft und erweitert Ihre Kompetenzen, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn absolvieren können. Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen: die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen, die Fähigkeit, didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen sowie die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer oder Lehrerin der Philosophie.

Konkret heißt dies, dass wir uns im Vorbereitungsseminar folgende Aufgaben stellen werden:

- Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können.
- Wir werden üben, Lehrstücke der Philosophischen Tradition fruchtbar zu machen, um junge Menschen zum Philosophieren einzuladen und zu ermutigen und dabei überlegen, wie der Schatz der Tradition vielleicht sogar helfen kann, lebensweltliche Fragen einer Lösung näher zu bringen und personale-charakterliche Identität zu stärken.
- Wir werden fachdidaktische Theorien, curriculare Vorgaben und methodische Lehrstücke rezipieren und versuchen, sie in unsere planerische Arbeit einzubinden.
- Wir werden materialkundliche Arbeit leisten, d. h. üben, wie auch nicht-philosophische Materialstücke fruchtbar gemacht werden können für einen guten Philosophieunterricht.

Während wir uns in den fachdidaktischen Seminaren im Bachelor of Arts einem sehr offenen und kreativen Zugang zu Fragen der Planung und allgemein zum Design von Lehr-Lehrarrangements verschreiben, wird Ihnen das Vorbereitungsseminar viel erprobte Arbeitstechniken vorstellen und vermitteln. Dieser Werkzeugkasten wird Ihnen helfen, schnell und zügig Unterrichtsvorhaben vor Ort ersinnen zu können. Die Teilnehmer der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese Projekte im Praxissemester leicht durchzuführen sind. Es wird eine Liste möglicher Themen für Forschungsprojekte zu Beginn des Seminars vorgestellt und näher erörtert werden. Es steht Ihnen natürlich frei, diese Liste um eigene Ideen zu ergänzen. Es dürfte auch aus arbeitsökonomischen Gründen sinnvoll sein, die Forschungsprojekte in Tandems oder in Kleingruppen durchzuführen und die Forschungsprojekte sehr dicht an Ihre Unterrichtsvorhaben anzubinden.

### **13991.1028 Vorbereitung zum Praxissemester: Russisch - Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

M.RIPPING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Masterstudierende mit dem Unterrichtsfach Russisch und dient der Vorbereitung ihres Praxissemesters. Im ersten Teil werden nach der Vorstellung der organisatorischen Grundlagen und des institutionellen Rahmens des Praxissemesters die zentralen Bereiche der Russischdidaktik auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Schwerpunkte bilden: Beobachtung, Planung und Evaluation von Russischunterricht, Methoden des Russischunterrichts im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppen, Lehrbucharbeit und Einsatz von Grammatiken und Wörterbüchern im Unterricht sowie Wortschatz- und Grammatikvermittlung unter funktionalem Aspekt.

Im zweiten Teil wird in der Profilgruppe ein Thema für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach erarbeitet, das in Form einer Projektskizze darzustellen ist. Die thematische Konkretisierung erfolgt in Absprache mit der zugeteilten Praxissemester-Schule. Die Durchführbarkeit des für das darauffolgende Praxissemester geplanten Projekts soll in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden.

**13991.1029 Vorbereitung zum Praxissemester: Physik - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd, BKI**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, A.BRESGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location H.WECK

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1030 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, J.SCHNEIDER  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten. Hierzu werden einerseits wissenschaftliche Inhalte und Forschungsergebnisse vorgestellt, diskutiert und mit Blick auf die schulische Praxis reflektiert. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars bilden schul- und professionstheoretische Zugänge. Unter anderem werden aktuelle Studien der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung vorgestellt und daraufhin befragt, welchen konkreten Ertrag sie für angehende Lehrer\_innen, insbesondere auch im Hinblick auf die Herausforderungen des forschenden Lernens im Kontext Schule, bereithalten. Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ein qualitatives Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.



**13991.1031 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

B.ROTT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

**13991.1032 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

M.HARDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

D.SCHMEINCK

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

**13991.1033 Vorbereitung zum Praxissemester: Spanisch - Lehramt GyGe, HRGe und BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.RECIO ÁLVAREZ

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteingeführung, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

**13991.1034 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

**13991.1035 Vorbereitung zum Praxissemester: berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften- Lehramt BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE

D.BUSCHFELD

D.ERWERTH

N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Es wird in enger Abstimmung mit dem Bildungswissenschaften / Berufspädagogik (Dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.

3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
  4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
  5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
  6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.
- Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.
- Die Vorbereitung wird kooperativ durch das Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln ([www.wipaed.uni-koeln.de](http://www.wipaed.uni-koeln.de)) und den Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL (ZfsL Köln und Leverkusen) durchgeführt.

**13991.1036 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften/Berufspädagogik - Lehramt BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE

D.BUSCHFELD

D.EWERTH

N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung Bildungswissenschaften / Berufspädagogik ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus berufspädagogischer/ bildungswissenschaftlicher Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.

Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

Die Vorbereitung wird kooperativ durch das Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln ([www.wipaed.uni-koeln.de](http://www.wipaed.uni-koeln.de)) und den Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL (ZfsL Köln und Leverkusen) durchgeführt.

**13991.1037 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

A.SÖHLING

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren. In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1038 Vorbereitung zum Praxissemester: berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften- Lehramt BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE  
D.BUSCHFELD  
D.EWERTH  
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren. Es wird in enger Abstimmung mit dem Bildungswissenschaften / Berufspädagogik (Mittwochs 08.00 bis 9.30 Uhr) angeboten. Die Belegung dieser beider Seminare wird dringend empfohlen.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus wirtschaftsdidaktischer und wirtschaftspädagogischer Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.

Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.

Die Vorbereitung wird kooperativ durch das Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln ([www.wipaed.uni-koeln.de](http://www.wipaed.uni-koeln.de)) und den Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL (ZfsL Köln und Leverkusen) durchgeführt.

### **13991.1039 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

M.KREITEN-  
BRESGES

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1040 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften/Berufspädagogik - Lehramt BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.GÖCKEDE  
D.BUSCHFELD  
D.EWERTH  
N.NAEVE-STOß

Das Seminar Vorbereitung Bildungswissenschaften / Berufspädagogik ist integraler Bestandteil des Basismoduls „Vorbereitung Praxissemester“ für die beiden Studienrichtungen (I und II) im M Ed. Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg für Studierende, die den M. Ed Wirtschaftspädagogik / Lehramt an Berufskolleg studieren.

Die Vorbereitung für das Praxissemester erfolgt aus berufspädagogischer/ bildungswissenschaftlicher Sicht auf die folgenden sechs Anforderungssituationen:

1. Studierende orientieren sich in ihrem Berufskolleg und bereiten sich strategisch auf ihre Unterrichtsvorhaben und ihr Studienprojekt in Bildungsgängen des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor.
  2. Studierende hospitieren im Unterricht in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und analysieren didaktisches Handeln.
  3. Studierende übernehmen erste Unterrichtssequenzen unter Verwendung vorhandener didaktischer Planungen in Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
  4. Studierende entwickeln erste eigene berufs- und wirtschaftsdidaktische Konzepte für ihre Unterrichtsvorhaben in den verschiedenen Bildungsgängen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
  5. Studierende bereiten sich auf ihr Studienprojekt im Praxissemester vor und planen dieses.
  6. Studierende führen ein Studienprojekt in einem Bildungsgang / Berufskolleg im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung durch und reflektieren dieses.
- Im Dezember bieten wir nach dem Vergabeverfahren einen Termin zum Treffen der Praxissemesterbeauftragten der zugeordneten Berufskollegs an. Dieser Termin liegt außerhalb des regulären Zeitfensters.
- Die Vorbereitung wird kooperativ durch das Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln ([www.wipaed.uni-koeln.de](http://www.wipaed.uni-koeln.de)) und den Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL (ZfsL Köln und Leverkusen) durchgeführt.

### **13991.1041 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

M.KREITEN-  
BRESGES

Di. 08:00 - 09:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

**13991.1042 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)**

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

**Teil b) Profilgruppe**

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

**13991.1043 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)**

Die Studierenden werden schwerpunktmäßig auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

**Teil b) Profilgruppe**

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

**13991.1044 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

D.WIKTORIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar wird den Studierenden eine auf das Praxissemester zielende Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik Geographie ermöglicht. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Vorbereitungsseminars soll ein adäquates Verhältnis gewährleistet werden zwischen

- der Vorbereitung auf fachlich fundierte Planung von Geographieunterricht;
- einer Einführung in Grundkonzepte forschenden Lernens bezogen auf geographie-didaktische Fragestellungen;
- der Konzeption und Planung konkreter Studienprojekte speziell für die Fokusgruppe.

In möglichst anwendungsbezogenen Lernarrangements setzen sich die Studierenden im ersten Block des Vorbereitungsseminars mit folgenden Inhalten auseinander:

- Ziele und Inhalte geographischer Bildung;
- Entwicklung und Positionierung des Schulfaches Geographie;
- Planung von fachbezogenem Unterricht unter Berücksichtigung der Bildungsstandards sowie der verschiedenen Kernlehrpläne;
- Analyse von fachbezogenen Unterrichtskonzepten z.B. hinsichtlich: geographiedidaktischer Positionen zu Handlungsorientierung, Diagnose und individueller Förderung;
- verschiedenen Formen kompetenzorientierter Leistungsüberprüfung (z.B. Portfoliotechnik, materialgebundene Problemerkörterung);
- Schulinterne Lehrplanentwicklung; kompetenzorientierte Lehrpläne; DGfG-Bildungsstandards;
- Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik.

Im zweiten Block des Seminars wird mit der Fokusgruppe intensiv an der Konzeptionierung der Studienprojekte gearbeitet, indem:

- geographiedidaktische Forschungsfragen vorgestellt und diskutiert werden;
- vor dem Hintergrund einer ausgewählten geographiedidaktischen Forschungsfrage ein eigenes Projekt im Sinne des Forschenden Lernens konzipiert wird;
- eine systematische Abstimmung relevanter geographiedidaktischer Fragestellungen für das Studienprojekt mit den beteiligten Schulen der Ausbildungsregion abgestimmt wird;
- die Grundkonzeption für das Studienprojekt ist Grundlage für die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar.

### **13991.1045 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

### **13991.1046 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt HRGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.MORAWSKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



Eine zielende Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Fachdidaktik bzw. Fachmethodik Geographie wird angestrebt. Die Studierenden können den bevorstehenden Geographieunterricht fachlich fundiert planen und erfahren Grundkonzepte des forschenden Lernens. Die Studierende können fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen für die Planung von Geographieunterricht verknüpfen. Die Fokusgruppe wird das konkrete Studienprojekt konzipieren und planen. Dazu werden Fragestellungen entwickelt und Methoden ausgewählt. Die Abstimmung des Forschungsprojektes mit den jeweiligen Schulen sowie die Modifizierung des Projektes ist ein Bestandteil des Seminars.

**13991.1047 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt Sopäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

T.LEIDIG

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.KRULL

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.CARUSO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13991.1048 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

L.EMMERICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1049 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018, T.FUCHS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1050 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/Politik- Lehramt HRGe, GyGe, BK I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, B.LÖSCH  
in Seminarraum S137 , 216 HF  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden zunächst Ziele politischer und ökonomischer Bildung, Leitfragen zur Planung geklärt, um dann in Gruppen für vier relevante Situations- und Problemfelder (1) Konsum und private Haushalte, (2) Arbeit, Beruf und Unternehmen, (3) Wirtschaftsordnung und (4) Wirtschaftspolitik eine problemorientierte Planung unter Berücksichtigung der Sachstruktur, Konkretisierung der Kompetenzen und Entwicklung von Lernaufgaben und Lernaufgaben vorzunehmen. Die Felder sind gleichzeitig eine wichtige Basis für die Planung des Studienprojekts, das vor allem auf fachspezifische Präkonzepte und ihre Weiterentwicklung ausgerichtet ist. Vor allem der Profilgruppe wird dringend empfohlen, sich gleichzeitig zum Kompaktseminar Lehr-Lernforschung in Sozialwissenschaften anzumelden.

Das Lehr-Lernforschungsseminar sollte von den Studierenden bei dem / der gleichen Lehrenden absolviert werden,

da die Themen inhaltlich eng mit dem Vorbereitungsseminar verschränkt sind.

**13991.1051 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.LEIß

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

S.KOLDORF

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

!!! Wichtige Information für Studierende !!!

Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen folgende Abweichung. An folgenden Terminen findet das Seminar nicht statt:

28.11.

05.12.

12.12.

Die entfallenden Einzeltermine werden als Blockveranstaltung am 18.11.2017 von 10 - 16h vorgezogen. Ausschließlich diese Blockveranstaltung findet in Raum S 133 in der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

Nach einer biographischen Standortbestimmung im Blick auf Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Deutschdidaktik gibt das Seminar zunächst eine Einführung in curriculare Vorgaben wie Kompetenz, Standards, Kernlehrplan etc. und in die Lernbereiche des Fachs Deutsch. Ziel ist es in einem weiteren Schritt, unterrichtspraktische Elemente zu erproben, etwa den Umgang mit Kompetenzmodellen, den Einsatz von Sozialformen und insbesondere die Planung von Unterricht (Phasenmodelle, Reihenplanung); darüber hinaus werden Möglichkeiten der Leistungsmessung und der individuellen Förderung erörtert und Instrumente, Themen und Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Schließlich geht es in der Profilgruppe – idealerweise nach Absprache mit der Praxissemester-Schule – um die Konkretisierung eines individuellen Studienprojekts auf der Basis des ‚forschenden Lernens‘. Diskutiert werden mögliche Fragestellungen, Operationalisierung, methodische Schritte und zeitliche Planung. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer der Skizze ‚Studienprojekt‘.

**13991.1052 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.ZEPTER

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

Im Vorbereitungsseminar Zepter ist überdies eine Kooperation mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung angedacht, sodass hier ggf. insbesondere interdisziplinäre Studienprojekte (Deutsch/FS Geistige Entwicklung) entwickelt werden können.

### **13991.1053 Vorbereitung zum Praxissemester: Pädagogik - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

R.WISBERT

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Unterrichts- und Forschungsprojekt im Praxissemester.

Anknüpfend an die Veranstaltungen im Bachelorstudium, sollen im ersten Teil des Seminars die wichtigsten allgemein- und fachdidaktischen Unterrichtstheorien vorgestellt und Fragen der Planung und Analyse von Unterricht im Fach Pädagogik thematisiert werden. Anhand einer gemeinsam geplanten und exemplarisch simulierten Unterrichtseinheit sollen zentrale Fragen des Pädagogikunterrichts veranschaulicht und Anstöße zum eigenen Unterrichten gegeben werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden Theorien des forschenden Lernens in der Lehrerbildung in einer Synopse vorgestellt, Konzepte der Einzelfallstudien im Praxisfeld Schule (in gebotener Kürze) behandelt und Fragen zu Themenwahl, Planung und Portfolio-Dokumentation eines Forschungsprojektes im Fach Pädagogik erörtert. Zur Inspiration der eigenen Wahl eines Forschungsthemas wird Ihnen ein Themenpool vorgetragen. Auch fachspezifische Fragen der Datenerhebung und Datenauswertung sind zu diskutieren. Anhand von „Best Practice“-Modellen aus dem Bereich der Fachdidaktik Pädagogik sollen schließlich mögliche Lösungswege gezeigt werden.

### **13991.1054 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt Grundschule, HRGe und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

S.ROGG

in Seminarraum S139 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Musikdidaktik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb musikdidaktischer Lernprozesse. Dabei soll auch die Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula eine Rolle spielen.

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit musikpädagogisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Die Forschungsmethoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Bei der Reflexion professioneller forschungsrelevanter Fragestellungen können sich die Studierenden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens holen, die letztlich unter Einbezug erster Kontaktaufnahmen mit den zugewiesenen Praktikumsschulen in den Entwürfen eigener Projektskizzen für das Praxissemester münden sollen. Des Weiteren besteht das Angebot, in einem fächerübergreifenden Musikunterricht zu hospitieren. Ziel dabei ist es, den beobachteten Unterricht und den Lernort Schule bereits hinsichtlich

entstandener Forschungsideen einzuordnen und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

**13991.1055 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt Grundschule und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

P.GRAUL-MAYR

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

**13991.1056 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt Grundschule und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

J.ESCHMENT

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage

kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

**13991.1057 Vorbereitung zum Praxissemester: Kunst - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, SoPäd**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, G.KREBBER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester ist es, den Studierenden ein Basispaket für den gesamten Praxisverlauf mit auf den Weg zu geben. In der intensiven Auseinandersetzung mit didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Kunstpädagogik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben stellen wir uns den Fragen, die der konkrete Praxiseinsatz mit sich bringt. Im ersten Abschnitt der Veranstaltung werden Theorien und Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik thematisiert. Anschließend werden beispielhaft konkrete eigene Forschungsfragen entwickelt und diskutiert. Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch künstlerisch ausgerichteten Ansätzen wie z.B. ästhetische Forschung, Mapping oder künstlerische Feldforschung widmen wir uns im Kontext der Kunstpädagogik aktuellen Ansätzen der empirischen Forschung im Bildungsbereich. Unterschiedliche Forschungsmethoden und -ansätze werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Durch die Auseinandersetzung mit professionellen Forschungsprojekten werden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens gegeben. Das Seminar wird mit dem Entwurf einer kurzen Projektskizze abgeschlossen.

**13991.1058 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Sprache - Lehramt BK I und SoPäd**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018, S.RIEHEMANN  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum T.ULRICH  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar "Vorbereitung Praxissemester" richtet sich an Studierende des Förderschwerpunkts Sprache.

In den ersten Sitzungen werden folgende Inhalte thematisiert:

- \* Professionalität der Lehrerrolle
- \* Classroom Management
- \* Prinzipien guten Unterrichts
- \* Förderung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche im Unterricht

In der anschl. Profilgruppe werden die während des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekte geplant und vorbereitet.

**13991.1059 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt BK I und SoPäd**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018, K.URTON  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum J.KARNES

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung geht es um die Verknüpfung von vorab erworbenen theoretischen Kenntnissen aus dem Bereich des Förderschwerpunkts Lernen mit den Anforderungen der im Beruf einer sonderpädagogischen Lehrkraft benötigten Kompetenzen. Die Studierenden sollen fundiert auf ihr Praktikum vorbereitet werden, indem sie sich vertieft mit bestimmten fachdidaktischen Themen befassen, die sie während der Zeit in der Schule erproben und kritisch reflektieren sollen. Kern des Seminars ist die Hinführung auf die Erstellung eines Konzepts, mit dessen Hilfe ein sonderpädagogischer Ansatz im Sinne des "forschenden Lernens" im Verlauf des Praktikums sachkundig zu evaluieren ist.

### **13991.1060 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Lehramt GyGe, BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

T.BERNASCONI  
F.KRAMER  
A.PRASS

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund. Forschungsfragen können sich z.B. im Hinblick auf einen entwicklungsorientierten und differenzierten Unterricht ergeben, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, auf Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, auf die Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder auf die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Das Studienprojekt wird in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert.

### **13991.1061 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

H.WESSEL  
K.VOGT

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt.  
Schwerpunkte der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe:  
- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive

### **13991.1062 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.KEELEY

T.CZERWINSKI

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts, der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines "Roten Fadens" begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

Im Anschluss an die Vorbereitungsgruppe werden drei Profilgruppen (Fr. Prof'in Dr. Ziemer, Fr. Dr. Keeley, Fr. Falkenstörfer) und eine Kooperation (Fr. Dr. Keeley/ Fr. Falkenstörfer) mit dem Fach Deutsch (Fr. Prof'in Dr. Zepter) angeboten. In den Profilgruppen steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im gewählten Förderschwerpunkt im Vordergrund.

#### **Profilgruppe GE**

Forschungsfragen in der Profilgruppe GE fokussieren z.B. Fragestellungen eines entwicklungsorientierten und differenzierten Unterrichts, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, Problemstellungen im Kontext der Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Auch Forschungsfragen zum Schwerpunkt Inklusion (begleitet von Fr. Prof'in Dr. Ziemer) können gewählt werden.

#### **Kooperation mit dem Fach Deutsch**

In diesem Semester haben die Studierenden des Förderschwerpunkts GE - zunächst einmalig im Sinne eines Pilotprojekts - die Möglichkeit, bei einem Studienprojekt, welches sich auf das Fach Deutsch bezieht, kooperativ sowohl vom Fachbereich GE als auch vom Fach Deutsch begleitet zu werden. Wir weisen explizit auf die Chance der begleiteten Verknüpfung zwischen fachspezifischen und fachdidaktischen Ansätzen mit förderschwerpunktspezifischen und förderschwerpunktdidaktischen Aspekten hin und hoffen, dass sich entsprechend viele Studierende für dieses Angebot interessieren.



**13991.1063 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.SPILLES

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

H.OFFER-BOLJAHN

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.BEHR

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

**13991.1064 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.CLASEN

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer\_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten

Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1065 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.PAUL

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten. Hierzu werden einerseits wissenschaftliche Inhalte und Forschungsergebnisse vorgestellt, diskutiert und mit Blick auf die schulische Praxis reflektiert. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars bilden schul- und professionstheoretische Zugänge. Unter anderem werden aktuelle Studien der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung vorgestellt und daraufhin befragt, welchen konkreten Ertrag sie für angehende Lehrer\_innen, insbesondere auch im Hinblick auf die Herausforderungen des forschenden Lernens im Kontext Schule, bereithalten. Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ein qualitatives Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1066 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

J.NOACK NAPOLES

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer\_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für

ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1067 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Er-ziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis mitunter durch die Arbeit an Fällen und durch die theoretische Reflexion eigener Deutungen. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1068 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

F.SCHUMANN

in Seminarraum S136 , 216 HF

S.KARGL

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Fokus in diesem Vorbereitungsseminar für das Praxissemester liegt auf der Gestaltung inklusiver Unterrichtssituationen. Ziel ist es pädagogische Theorien, Lerninhalte und Methoden aus dem Bachelor-Studium bzgl. Inklusion zu reflektieren und Bezüge zur Praxis herzustellen. Des Weiteren wollen wir auf ihre konkreten Bedürfnisse eingehen, um Sie auf die Anforderungen im Praxissemester vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung ihres Studienprojekts: Dazu werden wir uns mit Forschendem Lernen und inklusivem Lehren beschäftigen sowie Unterrichts- und Schulforschungsmethoden kennenlernen.

Als Rahmen des Seminars dient der umfassende Inklusionsbegriff: Der inklusive Gedanke bedeutet die uneingeschränkte, gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und richtet sich gegen Diskriminierung und Stigmatisierung qua Geschlecht, sozialer Herkunft, Ethnizität etc. (vgl. Booth/Ainscow 2002; Reich 2012).

Wir arbeiten nach der inklusiven, systemisch-konstruktivistischen Didaktik nach Kersten Reich in vielfältigen, instruktiven sowie offenen Lehr- und Lernformaten.

Wir werden konkret mit inklusiven Standards (Booth/Ainscow 2002; Reich 2012) und Kompetenzen (European Agency for Development in Special Needs Education 2012), dem Rahmenkonzept der »Inklusiven Universitätsschule Köln« (Reich/Asselhoven/Kargl 2015), der Inklusiven Didaktik (Reich 2014), Fallbeispielen und den Perspektiven der teilnehmenden Studierenden zu beschäftigen. Weiterer wesentlicher Bestandteil ist es, Sie in Profil- und Standardgruppe bei der Erstellung ihrer Projektskizze für ihr Studienprojekt, also der (benoteten) Modulabschlussprüfung, intensiv zu betreuen.

**13991.1069 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

M.KLEINOW

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Auf der Grundlage von einführenden Texten werden anhand von Beispielen sowohl die Beobachtung selbst, als auch die Situationen im Hinblick auf pädagogische Handlungsmöglichkeiten hin, thematisiert.

**13991.1070 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

S.KRETSCHMER

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars sind Klassenführung und Evaluation/Schulentwicklung. Klassenführung bezieht sich auf den Erhalt und die Entwicklung von Unterrichtsqualität und umfasst hierzu notwendiges Professionswissen, verbale und nonverbale Kommunikation im Unterricht sowie den Umgang mit Störungen. Evaluation bezieht sich auf die systematische Sammlung, Analyse und Bewertung von Informationen über die jeweilige Schule und den Unterricht. Auch hier können

der Bereich der Unterrichtsqualität, aber auch das Schul- bzw. Klassenklima, Schulkultur, Professionalität der Lehrkräfte, Schulmanagement bzw. Schulleitung und die Außenbeziehungen einer Schule mit einbezogen werden. Im Seminar werden hierzu einige Theorien vorgestellt, die als Referenzpunkt für das Studienprojekt dienen können.

Anschließend werden qualitative Methoden zur Erforschung der Schwerpunktbereiche vorgestellt. Zu diesen gehören die Qualitative Inhaltsanalyse, die teilnehmende Beobachtung, das Interview, die Grounded Theory sowie der Einsatz und die Analyse von Videographie im Unterricht.

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

### **13991.1071 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen
- 3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
- 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe
- 5: Umgang mit Förderbedarf
- 6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen
- 7: Eine Schule in der Lebenswelt
- 8: Beratung, Evaluation, Supervision

Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im

Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.  
Vorbereitungsliteratur:  
Kersten Reich: Inklusive Didaktik. Weinheim (Beltz) 2014  
Kersten Reich/Dieter Asselhoven/Silke Kargl (Hg.): Eine inklusive Schule für alle. Weinheim 2015

### **13991.1072 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

C.PODLICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

### **13991.1073 Vorbereitung zum Praxissemester: Chemie - Lehramt HRGe, GyGe, BK I, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

A.SCHUMACHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,

Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

### **13991.1074 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.STÖGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen des Seminars (das verpflichtend ist für Studierende des Lehramtsmasters Musik Gym/Ge, die sich auf das Praxissemester vorbereiten) geht es um eine intensive Auseinandersetzung mit der Planung von Unterricht im Fach Musik. Die Studierenden lernen Ergebnisse empirischer Studien kennen, in denen die Vorbereitung von Musikunterricht und das adaptive Handeln von Lehrkräften im Unterricht erforscht wurden. Es werden verschiedene Ebenen von Planung unterschieden und musikpädagogische Situationen im Hinblick auf ihre Planbarkeit untersucht. Dazu beschäftigen sich die Seminarteilnehmer\_innen mit fachdidaktischen und allgemein didaktischen Modellen sowie Leitlinien. Sie erproben verschiedene Hilfsmittel und setzen sich intensiv mit Materialien zur Unterrichtsplanung im Fach Musik auseinander, die die Hochschule Studierenden zur Verfügung stellt. Neben den Richtlinien des Faches werden auch reformpädagogische Ansätze betrachtet und diskutiert; gemeinsam werden erste Schritte zur Planung von musikpädagogischen Situationen unternommen.

### **13991.1075 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Fach Deutsch - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

T.POHL

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nach einer biographischen Standortbestimmung im Blick auf Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Deutschdidaktik gibt das Seminar zunächst eine Einführung in curriculare Vorgaben wie Kompetenz, Standards, Kernlehrplan etc. und in die Lernbereiche des Faches Deutsch. Ziel ist es in einem weiteren Schritt, unterrichtspraktische Elemente zu erproben, etwa den Umgang mit Kompetenzmodellen, den Einsatz von Sozialformen und insbesondere die Planung von Unterricht (Phasenmodelle, Reihenplanung); darüber hinaus werden Möglichkeiten der Leistungsmessung und der individuellen Förderung erörtert und Instrumente, Themen und Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Schließlich geht es in der Profilgruppe – idealerweise nach Absprache mit der Praxissemester-Schule – um die Konkretisierung eines individuellen Studienprojekts auf der Basis des ‚forschenden Lernens‘. Diskutiert werden mögliche Fragestellungen, Operationalisierung, methodische Schritte und zeitliche Planung. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer der Skizze ‚Studienprojekt‘.

ACHTUNG: In diesem Seminar werden drei reguläre Sitzungen entfallen, die durch eine Blockveranstaltung am Samstag, den 18.11., 10-16 Uhr ersetzt werden. Bitte bewerben Sie sich nur auf dieses Seminar, wenn Sie diesen Termin wahrnehmen können! Der Raum für die Veranstaltung wird im Seminar bekanntgegeben.

### **13991.1076 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie- Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

L.EMMERICHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 18:00 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

**Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location**

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1077 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt SoPäd, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.URTON

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

J.KARNES

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.



Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

**13991.1078 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport- Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, SoPäd, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

**13991.1079 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

K.DARGE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 13.12.2017 - 20.12.2017,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf

Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).  
 Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).  
 Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

### **13991.1080 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt HRGe und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

C.JUCHELKA

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

U.SCHÄFER

Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung findet nicht im Raum S 15, sondern regulär in Raum 1.115 im HF Hauptgebäude statt.

The present seminar is to prepare students of English language teaching for their practical semester. Both HRGe-students and special needs students may take part in this seminar. Its aims will be twofold:

(1) Students will be encouraged to reflect upon and develop the competences needed to successfully teach English in regular as well as inclusive and special needs classrooms. Therefore, one focus will lie on practice, i.e. on

- formulating teaching objectives,
- deciding upon the content of teaching,
- choosing adequate methods,
- selecting media to achieve the goals set for individual lessons or teaching units,
- considering prerequisites of learning on the pupils' part,
- conducting lessons in terms of managing a foreign language classroom,
- assessing pupils' learning outcomes,
- reflecting upon and analysing classes given,
- reflecting upon the role of an English language teacher in a German school context.

(2) Participants will be prepared for theory-oriented investigations into learning English as a second/foreign language during their practical semester in terms of

- conducting surveys,
- shadowing individual students,
- interviewing teachers and/or students,
- examining methods not often applied,
- studying classroom discourse,
- eliciting speech data,
- analysing learner languages,
- researching into the suitability of interactional patterns,
- exploring modes of self-assessment and peer assessment in the ESL-classroom,
- investigating into forms of internal differentiation.

Thus, the second focus will lie on theory as related to specific teaching and learning issues relevant to a group of learners, to a particular school context, or to a teaching concept, which will be dealt with in the profile groups. Hence, future teacher trainees participating in the present preparatory seminar will be enabled to relate theoretical issues of learning English to practical respectively empirical findings and vice versa. Thus, the concept of learning via research will be applied consistently.

### **13991.1081 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

A.SEIDLER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

### **13991.1082 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER  
M.SCHÄFER

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten oder zu sprachdidaktischen Themen. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

### **13991.1083 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER  
M.SCHÄFER

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird

das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

### **13991.1084 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LIPPERT

S.COUTURIER

A.MIELKE

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

### **13991.1085 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik und LB Mathematische Grundbildung - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.HOFFART

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Fokusgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung

## – Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### 13991.1087 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften/Politik- Lehramt HRGe,GyGe, BK I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

U.DANIER

Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden zunächst Ziele politischer und ökonomischer Bildung sowie Leitfragen zur Planung geklärt, um dann in Gruppen für vier relevante Situations- und Problemfelder: (1) Interkulturalität / Migration; (2) Demokratie und politische Partizipation; (3) europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung und (4) Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft; eine problemorientierte Planung unter Berücksichtigung der Sachstruktur, Konkretisierung der Kompetenzen und Entwicklung von Lernaufgaben und Lernaufgaben vorzunehmen. Die Felder sind gleichzeitig eine wichtige Basis für die Planung des Studienprojekts, das vor allem auf fachspezifische Präkonzepte und ihre Weiterentwicklung ausgerichtet ist. Vor allem der Profilgruppe wird dringend empfohlen, sich gleichzeitig zum Kompaktseminar Lehr-Lernforschung in Sozialwissenschaften beim Dozenten dieses Vorbereitungsseminars anzumelden.

Das Lehr-Lernforschungsseminar sollte von den Studierenden bei dem / der gleichen Lehrenden absolviert werden, da die Themen inhaltlich eng mit dem Vorbereitungsseminar verschränkt sind.

Lehrender: Gerhard van de Kolk

### 13991.1089 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt Grundschule, HRGe, GyGe, BK I, BK II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

M.STRALLA

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).

Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1090 Profilgruppe:Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, BK I und SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017 - 02.02.2018, K.VOGT  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Nur Profilgruppe

**13991.1091 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

**13991.1092 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

**13991.1093 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1094 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1095 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1096 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1097 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

**13991.1098 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 30.10.2017,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

**13991.1099 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

**13991.1100 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe, BK I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.EVERTZ-RITTICH  
 S.COUTURIER

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

**13991.1101 Begleitphase Praxissemester September 2017 Deutsch - Lehramt Gyge**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
 in Seminarraum S137 , 216 HF

A.MIELKE  
 M.SCHÄFER

**13991.1102 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1103 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1104 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

K.SCHINDLER

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1105 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1106 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

**13991.1107 Vorbereitung zum Praxissemester:**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 17:45 - 19:15 , 13.10.2017 - 02.02.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF



- 13991.1108 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 13991.1109 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 13991.1110 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 13991.1112 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 13991.1113 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
- 13991.1116 Vorbereitung zum Praxissemester:**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

## GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

### **15181.1002 Ringvorlesung (Inter-)Disziplinäre Ansätze der Gender und Queer Studies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Ringvorlesung führt in Fragestellungen der Gender und Queer Studies aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven ein. Wie werden ‚Geschlecht‘ und ‚Sexualität‘ im Kontext verschiedener Disziplinen verstanden und beforscht? Wie verankert sind Perspektiven der Gender und Queer Studies in unterschiedlichen Wissenschaftsfeldern? Wie werden grundlegende Fragen der Gender und Queer Studies disziplinspezifisch akzentuiert und weiterentwickelt?  
In der Ringvorlesung geben Lehrende und Forschende verschiedener Fakultäten aller drei am Studiengang beteiligter Hochschulen Einblicke in Fragestellungen der Gender und Queer Studies in ihrer jeweiligen Fachkultur. Gender und Queer Studies werden auf diese Weise nicht nur als genuin inter- bzw. transdisziplinäres, sondern zugleich auch disziplinär situiertes Forschungsfeld deutlich.

### **15181.2001 Transformation und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:30 , 23.10.2017 - 29.01.2018, J.SCHOLZ  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
Mo. 10:00 - 13:30 , 15.01.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Dieses Seminar verdeutlicht den permanenten Wandel, denen Vorstellungen und Institutionalisierungen von und Wissensdiskurse über Geschlechter und Sexualitäten unterliegen. Entgegen der gängigen Naturalisierung geschlechtlicher und sexueller „Identitäten“ durch Wiederholung, Aneignung und Essentialisierung problematisiert die Veranstaltung den Anspruch auf beständiges, objektives und universales Wissen und zeigt die Veränderungen, Brüche, Umstrukturierungen, Widersprüchlichkeiten und interessengeleiteten Perspektivierungen auf, die sich mit der Geschlechterfrage verbinden.

### **15181.2002 Macht und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018, D.SCHULZ  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Gegenstand des Seminars ist die Analyse des konstitutiven Wechselverhältnisses von Macht und Geschlecht. Der Fokus des Seminars liegt auf dichotomen Gegenüberstellungen, Hierarchie- und Machtverhältnissen sowie auf den damit einhergehenden Ungleichheiten und Ausschlussmechanismen. (Hetero-)Normative Zuschreibungsprozesse und hegemoniale Machtstrukturen werden im Rahmen des Seminars sichtbar gemacht, problematisiert und kritisch reflektiert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis von Gender zu anderen ordnungs- und identitätsstiftenden Kategorien wie Klasse, Ethnizität, Nationalität, Alter, Sexualität, Körper und Körperlichkeit oder Disability gelegt.

**15181.3000 Methoden der empirischen Sozialforschung, der Textanalyse und der Beratung und Intervention**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Hörsaal H121 , 216 HF

S.VÖLKER

C.BASMAJI

Die Einführungsvorlesung stellt wissenschafts- und erkenntnistheoretische Problemstellungen, Zielsetzungen und Gegenstände empirischer Forschung, wissenschaftlicher Analyse und praktischer Beratung vor. Anhand der Vorstellung und Diskussion konkreter Forschungsvorhaben und –praktiken und der Beteiligung unterschiedlicher Akteur\_innen hieran wird versucht, die Vielfalt der Methoden und Perspektiven sichtbar zu machen und Fragen der Akteur\_innen von Forschung und der komplexen Subjekt/Objektkonstellationen zu reflektieren.

Die Überblicksvorlesung ist zudem verknüpft je einem Seminar im Bereich der Methoden (1) der empirischen Sozialforschung, (2) der Textanalyse und (3) der Beratung und Intervention, von denen eines wahlobligatorisch zu besuchen ist. Hier werden die in der Vorlesung entfalteten erkenntnistheoretischen und methodologischen Konzeptionen anwendungs- und umsetzungsorientiert im Hinblick auf konkrete Forschungsdesigns, Entwicklung einer eigenen Fragestellung und deren Bearbeitung erprobt.

**15181.3003 Methoden der Veränderung: Gesprächsführung, Beratung und Projektmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:45 - 13:00 , 09.11.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:30 - 17:00 , 25.11.2017,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar vermittelt und erweitert die in beratenden, vermittelnden und veränderungszen-trierten Tätigkeitsfeldern erforderlichen Kenntnisse. 1) Im Mittelpunkt der kompetenzaufbauenden Lernphasen steht die (Weiter)entwicklung der personenzentrierten (Gesprächs)haltung. Die Bereitschaft, sich auf Übungssituationen einzulassen, wird vorausgesetzt. 2) Verschiedene theoretische Zugänge zu grundlegenden Modellen des Beratens und ihren Menschenbildern werden erarbeitet – z.T. im Dialog mit Studierenden des Masterstudiengangs „Beratung und Vertretung im Sozialen Recht“. 3). Zudem werden ausgewählte Aspekte des Projektmanagements vertieft.

**15181.4466 Gender Stories – Einführung in die Gender und Queer Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

D.SCHULZ

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch-heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

**15181.4467 SEX! Von Freiheit, Scham, Gewalt, Bildung und aktuellen Diskussionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBWC.NIKODEM  
D.SCHULZ  
M.MASUREK

Im Rahmen der GeStiK-Ringvorlesungsreihe wird im Wintersemester 2017/2018 Sex genauer in den Blick genommen. Ein Begriff, der viele Assoziationen weckt und vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse aus wissenschaftlicher Perspektive betrachtet und diskutiert wird. Die Vorträge lassen sich den Themenbereichen „Sexuelle Bildung“ und „Sexualisierte Gewalt“ zuordnen und nehmen neben theoretischen Auseinandersetzungen aktuelle Diskurse und Dynamiken in den Blick. Dabei sorgen die unterschiedlichen Herangehensweisen und Ansätze der Vortragenden aus Praxis und Wissenschaft für eine spannende Debatte. Inwiefern birgt die Binarität der Geschlechter Gefahr von Gewalt? Warum und wie nutzt die "Neue Rechte" Sex als Polarisierungsinstrument? Wie kann Prävention gelingen und in welchen Bereichen findet sie statt?

...von Freiheit, Scham, Gewalt, Bildung und aktuellen Diskursen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Interesse und anregende Diskussionen!

**15181.4468 Verkörperte Objektivität: Vergeschlechtlichte Körper zwischen Diskurs und Materialität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 16.10.2017 - 22.01.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

L.CARSTENS

Körper waren in den Geistes- und Kulturwissenschaften bis vor kurzem von einer „absent presence“ (Shilling 1993) geprägt. Erst seit 30 Jahren vollzieht sich, unter Einfluss der Debatten um Postmoderne, Feminismus und Konstruktivismus, der von Gututzer (2015) konstatierte body turn, der als unvollendet gilt. Jüngst werden Körper nun zwischen Materialität und Diskurs im ‚neuen Materialismus‘ (Coole/ Frost 2010) verhandelt. Anti-dualisistische Zugänge, die Dichotomien wie Natur und Kultur in Frage stellen sind dabei vorherrschend. Im Seminar wird der Frage nachgegangen wie vergeschlechtlichte Körper ‚neu-materialisistisch‘ gedacht werden können und welche Zugänge, die sich jenseits der Reproduktion von Subjekt-Objekt-Operationen verorten, für die Betrachtung in Frage kommen (Autoethnografie).

**15181.4470 Wer partizipiert woran und warum (nicht)? Auf dem Weg zu einem gender- und diversitätsreflexiven Partizipationsbegriff**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.10.2017,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 17:00 , 04.11.2017 - 16.12.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 08:00 - 15:30 , 05.11.2017 - 17.12.2017,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.BEL ADASME

Partizipation gilt als elementares Prinzip demokratisch verfasster Gesellschaften. Für eine lebendige Demokratie ist es unabdingbar, dass die in ihr lebenden Menschen die Möglichkeit haben, zu partizipieren. Dabei wird Frauen grundsätzlich ein abnehmendes Interesse an und eine schwindende Bereitschaft zu politischer und sozialer Partizipation bzw. eine mangelnde Partizipationskompetenz zugeschrieben. Dies wird jedoch selten auf die enge Definition des Partizipationsbegriffs, auf fehlendes Gender Mainstreaming bzw. mangelndes Diversity Management zurückgeführt. In diesem Seminar werden wir uns dem Partizipationsbegriff kritisch annähern und anhand ausgewählter gender- und diversitätsreflexiver Ansätze neue Perspektiven auf Partizipation und Bürgerschaftlichkeit herausarbeiten.

**15181.4472 Fuck you (not)! - Eine Einführung in Asexuality Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.11.2017,

N.DANNENBERG

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.12.2017 - 20.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 17.12.2017 - 21.01.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:00 , 02.03.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 12:30 , 03.03.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

In den Gender & Queer Studies nehmen Diskurse um „das Sexuelle“ eine zentrale Stellung ein. Die Beschäftigung mit dem komplementierenden Asexuellen hat jedoch erst kürzlich eingesetzt. Das ist insofern fatal als die Beschäftigung mit Asexualität nicht nur den Blick auf (hetero-)normative Mechanismen schärft, sondern noch weitreichender auf eine Sexualnormativität hinweist, die insbesondere neoliberal-kapitalistische Systeme fundamental prägt. Mithilfe grundlegender Positionen und Thesen aus gender\_queertheoretischer, psychoanalytischer, und autobiografischer Perspektive soll ein Einstieg in die noch junge Disziplin der Asexuality Studies geboten werden, wobei mit Texten, Websites und verschiedenen audiovisuellen Formaten auch methodisch ein interdisziplinärer Ansatz forciert wird.

**15181.4473 Begehren, Macht und Geschlechtsidentifizierung in der psychoanalytischen Theorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.10.2017 - 02.02.2018,

T.DOJAN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Die Psychoanalyse, begründet durch Sigmund Freud, hat den Diskurs über Sexualität fundamental neu ausgerichtet. In der Theorie des Ödipuskomplexes werden die Fragen nach Begehren und Geschlechtsidentifizierung eng geführt und unter dem Aspekt der Wissensbildung in subtiler Weise avant la lettre machtheoretisch untersucht. Im Anschluss an die Texte Freuds und deren Rezeption durch Jacques Lacan entwickelte Judith Butler eine wirkmächtige Theorie von Geschlechtsidentifizierung qua Ein- und Ausschlusseffekten in ihrem wegweisenden Buch Gender Trouble. Das Seminar stellt die Fragen nach Begehren, Macht und Geschlechtsidentifizierung in der psychoanalytischen Theorie und arbeitet nah an subjekttheoretischen und klinischen Primär- und Sekundärtexten der Psychoanalyse.

**15181.4475 Queering Space. Kritische und (queer-)feministische Raumtheorien und -konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.10.2017,

E.MADER

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

L.WITZEL

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.12.2017,

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 03.12.2017,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 14.01.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Jegliche soziale Interaktion findet in Räumen statt, ob virtuell oder real. Aber was ist Raum? Wie werden Räume hergestellt? Warum fühlen wir uns in manchen

Räumen zu Hause, in manchen fehlt am Platz? Wer macht Raum und wer hat Macht in und über Raum? Wer wird in welche Räume wo ein- oder ausgeschlossen? Wer oder was bestimmt darüber? Sind Ein- und Zutrittsbeschränkungen von Räumen veränderbar und was hat das mit mir zu tun?

In diesem Seminar wollen wir all diesen Fragen nachgehen. Dabei nähern wir uns den Antworten von einem konstruktivistischen Standpunkt und verknüpfen verschiedene kritische Perspektiven der Geographie, Gender, Queer und Trans Studies. Zentral ist hierbei das Wechselspiel der Mensch-Umwelt-Beziehung.

### **15181.4476 Gendermedizin**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

D.SCHULZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Biologische, gesellschaftliche und sozio-kulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Männern und Frauen die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt. Wie Männer und Frauen behandelt werden, unterscheidet sich hierbei ebenso wie der Erfolg der Behandlung. Über die krankheitsbezogenen Themen hinaus betrachtet das Seminar auch Themen wie Sportmedizin, Intersexualität, sexueller Missbrauch sowie Kommunikation aus der Genderperspektive.

Das Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“ im Wintersemester 2017/2018 wendet sich sowohl an Medizinstudierende (ab dem 1. klinischen Semester) als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Für die Medizinstudierenden sind die Termine 1 – 6 zur Anerkennung als Wahlpflichtseminars vorgesehen. Die Termine 1 – 12 wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Ethikkommission (<http://medfak.uni-koeln.de/19688.html>).

### **15181.7001 Kolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

K.KALMBACH

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

D.SCHULZ

Das Kolloquium beschäftigt sich mit den Gender & Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender & Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen. Im 1. Semester des Masterstudiengangs werden die im BA erworbenen fachlichen Profile sowie deren Veränderungen und Erweiterungen durch die Gender & Queer Studies im Austausch mit Kommiliton\_innen anderer Herkunftsdisziplinen als Vorbereitung auf die disziplinär ausgerichteten Aufbaumodule reflektiert.

## ORGANISATION

## VERWALTUNG

## DEZERNAT 9

## ABTEILUNG 92

### **14084.0000 Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:45 , 23.10.2017 - 29.01.2018,

Ortsangaben folgen

Di. 12:15 - 13:45 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 18:00 - 19:30 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 18:00 - 19:30 , 08.11.2017 - 31.01.2018,

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

K.EDER

N.VAGKIDIS

B.SCHLÜTER DE

CASTRO

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung.

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten, Diskussionen führen und uns austauschen (wollen), häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretationen hervor und umgekehrt ebenso.

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

**14084.0001 Studienkompetenzkurs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

M.WISNIEWSKI

Di. 18:00 - 19:30 , 24.10.2017 - 30.01.2018,

K.RESTEL

Ortsangaben folgen

I.WAIGAND

Mi. 12:15 - 13:45 , 25.10.2017 - 31.01.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 12:15 - 13:45 , 26.10.2017 - 01.02.2018,

Ortsangaben folgen

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende in den ersten Semestern und beinhaltet folgende Inhalte:

- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität ( E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

**14084.0002 Projekt connect (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 21.10.2017,

B.SCHLÜTER DE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

CASTRO

Fr. 18:00 - 20:00 , 26.01.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 11:00 - 14:00 , 27.01.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

**14084.0004 Studienvorbereitender Kurs für Flüchtlinge**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.PFEIFFER



## ABTEILUNG 94

### **15304.0000 Introduction to German and European Law**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

N.SCHMIDT

This course provides with an introduction to German law and the German legal system as well as with an introduction to European law and the European legal system. The structure of the course lessons is interactive, active participation thus highly desired and expected. Therefore, every student will be given the opportunity to prepare a topic of his or her specific interest and present the results in front of the course (5 to 15 minutes). After the presentation the topic at hand will be discussed amongst the students. The lecturer will then give additional information on the topic and lead through the rest of the lesson. The students have to write a paper on their topic (3 to 5 pages). This paper shall be handed in one week after the oral presentation.

### **15304.0001 The institutions of the European Union**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

T.KUNSTEIN

The process of integration among sovereign nation states embodied by the European Union (EU) is a unique attempt of organising the co-existence of peoples. The EU's sui generis character – something between a federation of nation states, or “Staatenbund”, and a federal state, or “Bundesstaat” (which led the German Constitutional Court to invent the term “Staatenverbund”) – makes the EU an ideal test case for political scientists interested in international cooperation. Although the EU is used to sailing rough seas, recent years have seen a succession of apparently existential crises and frantic reforms. Most recently, the decision on the first-ever exit of a Member State may form a watershed moment for the Union as a whole. At the very least it implies that fast-paced institutional adaptation will continue. The seminar aims to take a closer look at the structures underlying the EU. Based on a systematic appraisal of the Union's institutional foundations, its strength and weaknesses will be the subject of debate and assessment. In particular, the seminar will include two sessions organised along the lines of a Tilbury debate. Students will controversially discuss a statement in two teams and try to defend a point of view that is not necessarily their own.

### **15304.0002 Inclusion, Community-building, European social policy and international social rights**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.10.2017 - 17.01.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

A.BRUNS  
F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Inclusion does not happen overnight. We can not understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation.

Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

This broad problem has to be located in the legal context of the EU and the UN, connected with the national legal regime development in the structure of multi-level-system with final results on the local level.

**15304.0003 Images of Europe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018,

B.NAUJOKS

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Pictures seem to be omnipresent. As icons they have a significant, may be even overriding impact on the perception of public and private spaces as well as on private and political communication. As a matter of fact: iconographic communication is an integral part of the history of humankind. This seminar will deal with European History of the 19th and 20th centuries under particular consideration of Visual History. Its guiding question is: Do we already have a collective European iconographic memory or is there a variety of collective national memories related to European history?

**15304.0009 Intercultural Issues in Academia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,

J.BERNS

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

In situations when different cultures come together can be both, highly beneficial and challenging. In this case we are talking about academic situations, which hold a specific pressure: Study programs come along with a given expectation to deliver performances regardless of intercultural issues existing in a classroom.

This course offers strategies on how to deal with intercultural challenges that may arise when studying abroad. As academic systems can be quite diverse, this course is designed to gain a better understanding of the German system. Students acquire a range of competences that can be helpful in classroom situations.

The seminar was especially designed for CGSP-students, drawing from past experiences and feedback from CGSP-teachers, as well as students of the program. This course will give you the "tools" to create your stay and your academic achievement in particular successful.

Topics that will be covered include:

- Cultural differences affecting a students' daily life on campus/ in the classroom
- Different forms of delivering performances in a German classroom (essays, presentations, papers...)
- Cultural differences in relationships: teacher-student, student-student
- input and suggestions from participants of the courses will be included as well

**15304.0010 European Regional Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,

B.RAFFLENBEUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.DANNENBERG

Economic development is, by nature, uneven. Regions are endowed with different sets of resources. Economic agents perform socio-economic actions and act in relationships at multiple scales which result in specific processes of development and socio-economic patterns. This course provides an introduction into methods and concepts of analysing economic development from a European perspective. The course starts by taking a global perspective, placing Europe within a world system of interdependently developing regions forming core-periphery structures. On these grounds, we zoom-in to the intra-continental level, looking into technological and organisational innovations, cases of structural change, industrialization and deindustrialization, economic rise and fall of regions, and the modes of governance in steering this development today.

Classes cover the following topics (in chronological order): Resources and development, Core-periphery patterns in the World System, Socio-economic structure of countries and regions, Technological change "made in Europe", Dependency theory in effect – Europe's role in international patterns of development, Regional development and (mega-)urban economies, Modification of regional core-periphery patterns, Fordist and postfordist Europe, Case Studies: Germany (west) – Rhein-Ruhr Area, Case Studies: Germany (east) - Berlin, Case Study Global City London, Eurozone in crisis, How long will Europe matter? Impacts of economic globalization. Every student prepares a short paper (3-5 pages) on one of class topics and presents it briefly in class. Using literature from the reading list, students are encouraged to supplement the scientific publications with statistical data. A methodological introduction is part of the prep meeting on 17 Oct. 2016.

Dates, Topics, Readings (as end-notes, see reading list below)

17.10.2016 Prep meeting for participants of the Cologne Global Study Program

+++20.10.2016 FIELD TRIP to Frankfurt +++

24.10.2016 Introductory session: Resources and development (5)

31.10.2016 Core-periphery patterns in the World System (5)

07.11.2016 Socio-economic structure of countries and regions (5, 1, 3, 7)

14.11.2016 Technological change "made in Europe" (5)

21.11.2016 Dependency theory in effect – Europe's role in international patterns of development (5)

28.11.2016 Regional development and (mega-)urban economies (1, 5, 4, 6)

05.12.2016 Modification of regional core-periphery patterns (5, 4)

12.12.2016 Fordist and postfordist Europe (5, 3, 4)

19.12.2016 Case Studies: Germany (west) – Rhein-Ruhr Area (5, 6, 3)

09.01.2017 Case Studies: Germany (east) - Berlin (5, 6, 3)

16.01.2017 Case Study Global City London (5, 6, 3)

23.01.2017 Eurozone in crisis (7)

30.01.2017 How long will Europe matter? Impacts of economic globalization (5, 2, 6)

06.02.2017 Written test (fact-bound quiz)

**15304.0015 (Adv) Inclusion, Community-building, European social policy and international social rights**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Inclusion does not happen overnight. We can not understand inclusion as if we switch on and off the light. Beyond legal frameworks and economic incentives as important preconditions to generate social change by Pareto-optimal solutions in allocation, successful inclusion is a process of social change understood as cultural transformation.

Inclusion as metamorphosis (Gestalt-switch) of the collective agreement about the question of a good life needs time but during this time-span, society has to organize social learning processes that transform the psychodynamics of individuals and the cultural grammar of exclusion.

This broad problem has to be located in the legal context of the EU and the UN, connected with the national legal regime development in the structure of multi-level-system with final results on the local level.

**15304.0016 (Adv) Images of Europe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.NAUJOKS

**15304.0017 (Adv) Intercultural Issues in Academia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BERNS

In situations when different cultures come together can be both, highly beneficial and challenging. In this case we are talking about academic situations, which hold a specific pressure: Study programs come along with a given expectation to deliver performances regardless of intercultural issues existing in a classroom.

This course offers strategies on how to deal with intercultural challenges that may arise when studying abroad. As academic systems can be quite diverse, this course is designed to gain a better understanding of the German system. Students acquire a range of competences that can be helpful in classroom situations.

The seminar was especially designed for CGSP-students, drawing from past experiences and feedback from CGSP-teachers, as well as students of the program. This course will give you the "tools" to create your stay and your academic achievement in particular successful.

Topics that will be covered include:

- Cultural differences affecting a students' daily life on campus/ in the classroom
- Different forms of delivering performances in a German classroom (essays, presentations, papers...)
- Cultural differences in relationships: teacher-student, student-student
- input and suggestions from participants of the courses will be included as well

### **15304.0018 (Adv) Introduction to German and European Law**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHMIDT

This course provides with an introduction to German law and the German legal system as well as with an introduction to European law and the European legal system. The structure of the course lessons is interactive, active participation thus highly desired and expected. Therefore, every student will be given the opportunity to prepare a topic of his or her specific interest and present the results in front of the course (5 to 15 minutes). After the presentation the topic at hand will be discussed amongst the students. The lecturer will then give additional information on the topic and lead through the rest of the lesson. The students have to write a paper on their topic (3 to 5 pages). This paper shall be handed in one week after the oral presentation.

### **15304.0019 (Adv) From War to War – Europe during the first half of the 20th Century (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜLLER

European History during the 20th Century has been described as an "Age of Extremes" (Eric Hobsbawm), as a period in which the "Dark Continent" (Mark Mazower) went "to Hell and Back" (Ian Kershaw) and then had to be rebuilt "Out of Ashes" (Konrad Jarausch). This is all the more surprising as the 19th Century seemed to forebode an age of culminating progress, characterised by scientific triumphs, civilizing achievements, accelerated discoveries and technological solutions for all problems and needs of mankind. Yet, the 20th century saw the most barbaric set-back Europe had experienced for ages: Two world-wars, slaughter and repression of entire people and populations, excesses of intolerance, hate and violence, dictatorship, tyranny and the spectre of nuclear apocalypse.

Examining the first half of the 20th century is examining how Europe arrived at the edge of self-destruction. It also means to identify the lessons to be learnt by successive generations – as at least in part the second half of the century is reacting to and trying to avoid the errors of the first half.

Historiography has just started to historicize the last century as a whole. Hence, we will also deal with competing interpretations which try to integrate the first half of the century into a comprehensive view of the entire epoch.

Course Overview

(Draft agenda - subject to change!)

1. – 9.10. – Introduction
2. – 16.10. – Europe at the Turn of the Century
3. – 23.10. – World War I

- 4. – 30.10. – Revolutions
- 5. – 6.11. – Poisoned Peace
- Please note: No seminar on 13.11.!! -
- 6. – 20.11. – Democracy/Liberalism
- 7. – 27.11. – Fascism
- 8. – 4.12. – Communism
- 9. – 11.12. – Capitalism
- 10. – 18.12. – Depression
- 11. – 8.1. – Rise of National Socialism
- 12. – 15.1. – Hitler as an International Challenge
- 13. – 22.1. – Total War, Total Destruction and Total Reconstruction
- 14. – 29.1. – Exams

### 15304.0020 (Adv) European Regional Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.RAFFLENBEUL

P.DANNENBERG

The seminar is targeting students in all relevant disciplines which are interested in the different aspects of European city and regional development including e.g. city and regional planning, geography, politics, social sciences and economics. The aim of the seminar is to understand and learn about the different challenges European regions are facing, e.g. integration and migration, social exclusion, demographic changes, creative milieus, economic decline, shrinking cities and ecological renewal. During the course of the seminar, we will target different kinds of research questions like the following examples show:

- How is the aging society affecting our rural and urban areas?
- How are creative class affecting cities?
- How are migrants integrated into the city of Cologne and which problems do different actors face in multi-ethnic neighborhoods?

The City of Cologne is a hot spot for various regional developments. As a result, several of these aspects will be discussed and explained at short excursions directly on examples in Cologne (e.g. ethnic businesses and the migration situation in selected "Veedel" of Cologne, Waterfront Development at the Rhine River). During the seminar, students will give power point presentations in which selected developments or planning programs are shown and discussed on regional examples all over Europe (including e.g. the home regions of the participants).

### 15304.0021 (Adv) The institutions of the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KUNSTEIN

The process of integration among sovereign nation states embodied by the European Union (EU) is a unique attempt of organising the co-existence of peoples. The EU's sui generis character – something between a federation of nation states, or "Staatenbund", and a federal state, or "Bundesstaat" (which led the German Constitutional Court to invent the term "Staatenverbund") – makes the EU an ideal test case for political scientists interested in international cooperation.

Although the EU is used to sailing rough seas, recent years have seen a succession of apparently existential crises and frantic reforms. Most recently, the decision on the first-ever exit of a Member State may form a watershed moment for the Union as a whole. At the very least it implies that fast-paced institutional adaptation will continue. The seminar aims to take a closer look at the structures underlying the EU. Based on a systematic appraisal of the Union's institutional foundations, its strength and weaknesses will be the subject of debate and assessment. In particular, the seminar will include two sessions organised along the lines of a Tilbury debate. Students will

controversially discuss a statement in two teams and try to defend a point of view that is not necessarily their own.

**15304.3000 From War to War – Europe during the first half of the 20th Century (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

J.MÜLLER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

**Kurzbeschreibung:**

European History during the 20th Century has been described as an "Age of Extremes" (Eric Hobsbawm), as a period in which the "Dark Continent" (Mark Mazower) went "to Hell and Back" (Ian Kershaw) and then had to be rebuilt "Out of Ashes" (Konrad Jarausch). This is all the more surprising as the 19th Century seemed to forebode an age of culminating progress, characterised by scientific triumphs, civilizing achievements, accelerated discoveries and technological solutions for all problems and needs of mankind. Yet, the 20th century saw the most barbaric set-back Europe had experienced for ages: Two world-wars, slaughter and repression of entire people and populations, excesses of intolerance, hate and violence, dictatorship, tyranny and the spectre of nuclear apocalypse. Examining the first half of the 20th century is examining how Europe arrived at the edge of self-destruction. It also means to identify the lessons to be learnt by successive generations – as at least in part the second half of the century is reacting to and trying to avoid the errors of the first half. Historiography has just started to historicize the last century as a whole. Hence, we will also deal with competing interpretations which try to integrate the first half of the century into a comprehensive view of the entire epoch.

**Course Overview**

(Draft agenda - subject to change!)

1. – 9.10. – Introduction
2. – 16.10. – Europe at the Turn of the Century
3. – 23.10. – World War I
4. – 30.10. – Revolutions
5. – 6.11. – Poisoned Peace
6. – 13.11. – Democracy/Liberalism
7. – 20.11. – Fascism
8. – 27.11. – Communism
9. – 4.12. – Capitalism
10. – 11.12. – Depression
11. – 18.12. – Rise of National Socialism
12. – 8.1. – Hitler as an International Challenge
13. – 15.1. – Towards World War II
14. – 22.1. – Total War, Total Destruction and Total Reconstruction
15. – 29.1. – Exams

## EXTERNE EINRICHTUNGEN

### AN-INSTITUTE

#### AN-INSTITUTE DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

#### INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

##### **14987.0000 Theorie der Wirtschaftspolitik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.10.2017 - 30.01.2018, S.ROTH  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung ist Teil der Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007/2008) bzw. des gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2015). Sie wird vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln angeboten. Bitte beachten Sie wichtige Hinweise zu der Profilgruppe bzw. dem Modul auf unserer Internetseite.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Im Wintersemester 2017/2018 wird die Vorlesung dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in Hörsaal X1a im Hauptgebäude und die Übung mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr in Seminarraum 24 im Seminargebäude stattfinden. Allerdings sind Vorlesung und Übung als Einheit zu betrachten. Das heißt, wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es wird vorkommen, dass mittwochs zusätzliche Vorlesungstermine stattfinden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Diese Veranstaltung wird sich eventuell von anderen Veranstaltungen unterscheiden, indem sie viel eigenverantwortliches Studieren Ihrerseits verlangt. Unsere Ansprüche an Sie gehen weit über eine aufgeschlossene und interessierte (aber passiv-abwartende) Anwesenheit hinaus. Es gibt keine Vorlesungs-Folien der Dozenten auszudrucken (jedenfalls nicht regelmäßig). Außerdem gibt es kein Vorlesungsskript und keine Aufgabensammlung. Es gibt nicht einmal ein Lehrbuch, dem die Veranstaltung folgt. Sie werden im Laufe der Veranstaltungen Literaturhinweise erhalten, die Ihnen das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungsinhalte ermöglichen.

Wenn Sie sich zurück erinnern, wie Sie sich in der 11. Klasse ein Universitätsstudium vorgestellt haben, werden Sie andererseits vieles wiedererkennen:

Sie werden womöglich in Bibliotheken gehen.

Sie werden verschiedene Texte unterschiedlicher Autoren lesen.

Sie werden Originaltexte lesen, die Ihre Wissenschaft verändert haben.

Sie werden permanent aufgefordert sein, selbst und (selbst-) kritisch zu denken.

Sie werden mit Kommilitonen und Dozenten diskutieren.

Sie werden mit anderen zusammenarbeiten.

Sie werden hoffentlich über das gesamte Semester hinweg Vorlesungsnotizen, Text-Exzerpte, Mindmaps, Diskussionsergebnisse und eigene Gedanken kombinieren und zu einem persönlichen Veranstaltungsskript zusammensetzen.

Wir wollen Sie ermuntern, diese Art des Studiums kraft- und lustvoll auszuprobieren. Wir wollen Sie fordern aber sicher nicht überfordern. Wir werden Ihnen helfen, wo wir können. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, was wir mit dem Kurs erreichen können!

### **14987.0001 Theorie der Wirtschaftspolitik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.10.2017 - 31.01.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

R.MÜLLER-REHM  
C.OSLISLO

Diese Veranstaltung ist Teil der Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007/2008) bzw. des gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2015). Sie wird vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln angeboten. Bitte beachten Sie wichtige Hinweise zu der Profilgruppe bzw. dem Modul auf unserer Internetseite.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Im Wintersemester 2017/2018 wird die Vorlesung dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in Hörsaal X1a im Hauptgebäude und die Übung mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr in Seminarraum 24 im Seminargebäude stattfinden. Allerdings sind Vorlesung und Übung als Einheit zu betrachten. Das heißt, wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es wird vorkommen, dass mittwochs zusätzliche Vorlesungstermine stattfinden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Diese Veranstaltung wird sich eventuell von anderen Veranstaltungen unterscheiden, indem sie viel eigenverantwortliches Studieren Ihrerseits verlangt. Unsere Ansprüche an Sie gehen weit über eine aufgeschlossene und interessierte (aber passiv-abwartende) Anwesenheit hinaus. Es gibt keine Vorlesungs-Folien der Dozenten auszudrucken (jedenfalls nicht regelmäßig). Außerdem gibt es kein Vorlesungsskript und keine Aufgabensammlung. Es gibt nicht einmal ein Lehrbuch, dem die Veranstaltung folgt. Sie werden im Laufe der Veranstaltungen Literaturhinweise erhalten, die Ihnen das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungsinhalte ermöglichen.

Wenn Sie sich zurück erinnern, wie Sie sich in der 11. Klasse ein Universitätsstudium vorgestellt haben, werden Sie andererseits vieles wiedererkennen:

Sie werden womöglich in Bibliotheken gehen.

Sie werden verschiedene Texte unterschiedlicher Autoren lesen.

Sie werden Originaltexte lesen, die Ihre Wissenschaft verändert haben.

Sie werden permanent aufgefordert sein, selbst und (selbst-) kritisch zu denken.

Sie werden mit Kommilitonen und Dozenten diskutieren.

Sie werden mit anderen zusammenarbeiten.

Sie werden hoffentlich über das gesamte Semester hinweg Vorlesungsnotizen, Text-Exzerpte, Mindmaps, Diskussionsergebnisse und eigene Gedanken kombinieren und zu einem persönlichen Veranstaltungsskript zusammensetzen.

Wir wollen Sie ermuntern, diese Art des Studiums kraft- und lustvoll auszuprobieren. Wir wollen Sie fordern aber sicher nicht überfordern. Wir werden Ihnen helfen, wo wir können. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, was wir mit dem Kurs erreichen können!

### **14987.0002 Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 15:00 , 13.10.2017,  
in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Fr. 09:00 - 15:30 , 17.11.2017 - 01.12.2017,

R.MÜLLER-REHM  
C.RECKER  
S.HANNAPPEL



in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik

L.HAGES  
C.OSLISLO

Weitere wichtige Informationen finden Sie unter: <http://www.iwp.uni-koeln.de/lehre/bachelor/aktuelles-semester/>

In diesem Semester werden im Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ ausgewählte Fragestellungen zu dem Thema „Digitale Ökonomie“ analysiert und diskutiert. Dabei werden wir uns unter anderem damit auseinandersetzen, inwieweit sich digitale Märkte von herkömmlichen Märkten unterscheiden, welche Charakteristika digitale Märkte aufweisen, welcher Handlungsbedarf sich für die Wettbewerbspolitik ergibt und welche Rolle Feedbacksysteme auf Onlinemärkten spielen.

In diesem Seminar setzen wir Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre voraus! In der ersten Blockveranstaltung wollen wir aber noch einmal intensiv mit Ihnen wirtschaftspolitische Grundlagen auffrischen bzw. ergänzen. Eine aktive Teilnahme, sowie die Kenntnis der Pflichtlektüre setzen wir dabei voraus. In den folgenden Blockveranstaltungen werden Sie die Themen, die Sie in Ihrer Hausarbeit bearbeitet haben, vorstellen und diskutieren. Die Themenliste für die Hausarbeiten wird zeitnah bekanntgegeben.

Das Seminar kann als Wahlveranstaltung innerhalb der Profilgruppe (PO 2008) bzw. des Schwerpunktmoduls (PO 2015) „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ belegt werden. Wir empfehlen vorher die Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Theorie der Wirtschaftspolitik“ oder „Neue Politische Ökonomie“. Es richtet sich insbesondere an all diejenigen Studierenden, die in absehbarer Zeit ihre Abschlussarbeit am Institut für Wirtschaftspolitik schreiben möchten. Diesen legen wir dringend die Teilnahme am Seminar nahe!

Prüfungsleistungen sind eine Hausarbeit zu einem der Seminarthemen und ein Vortrag zu der Hausarbeit. Abgabetermin der Hausarbeit ist Dienstag, der 14. November 2017, 12:00 Uhr. Die Hausarbeit und der Vortrag fließen zu 70% bzw. 30% in die Endnote ein. Nähere Informationen zu Hausarbeit und Vortrag finden Sie auf unserer Homepage, auf Ilias und auf dem Merkblatt „Prüfungsbestimmungen“, das Ihnen bei der Anmeldung ausgehändigt wird. Zu jedem Vortrag wird ein Studierender gelost, der im Anschluss an den Vortrag ein fünfminütiges Koreferat zum Thema halten wird. Dieses Koreferat soll in die anschließende Diskussion überleiten.

Bitte melden Sie sich in der ersten oder zweiten Belegphase bei Klips an. Nur wenn Sie einen Platz bei Klips erhalten, können Sie am Seminar teilnehmen. Zur Teilnahme ist außerdem unbedingt eine persönliche Prüfungsanmeldung erforderlich. Die Anmeldung zur Prüfung ist in der Zeit vom 11.09.2017 bis zum 09.10.2017, 12:00 Uhr persönlich im Sekretariat (Raum 112) des Instituts für Wirtschaftspolitik möglich. Abmeldungen sind ebenfalls bis zum 09.10.2017, 12:00 Uhr möglich. Nach dieser Frist gilt die Anmeldung als verbindlich und die Prüfungsleistung wird als „nicht ausreichend“ bewertet, sollte der Seminarplatz nicht wahrgenommen werden. Bei der Anmeldung sollen zwei Wunschthemen priorisiert angegeben werden. Die Themen werden Ihnen in der ersten Blockveranstaltung zugeteilt. Weitere organisatorische Hinweise finden Sie auf dem bei der Anmeldung ausgehändigten Merkblatt und auf Ilias.

### **14987.0003 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik - Ungleichheit und Umverteilung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.10.2017 - 29.01.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:30 - 19:15 , 11.12.2017,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 31.01.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.HÖFFLER  
S.ROTH

ACHTUNG: Eine Anmeldung bei Klips 2 für die Ringvorlesung ist Voraussetzung für die Leistungsverbuchung (Studium Integrale). Darüber hinaus melden Sie sich bitte wie unter <http://www.iwp.uni-koeln.de/veranstaltungen/ringvorlesung/>

aktuelle-veranstaltung/ beschrieben an (dort finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung). Auf der genannten Internetseite finden Sie auch alle weiteren wichtigen Informationen zur Ringvorlesung und zum Erwerb von Leistungspunkten.

Soziale Ungleichheit und Armut werden in letzter Zeit wieder verstärkt diskutiert. Zu Recht, denn Ungleichheit und Armut sind große gesellschaftliche Herausforderungen. Strittig ist, ob und wenn ja aus welchen Gründen Ungleichheit zunimmt, und was man dagegen tun soll und kann.

Daher beschäftigt sich die diesjährige Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln mit genau diesem Thema. Zunächst befassen wir uns mit Konzepten, Begriffsdefinitionen und Messmethoden für Ungleichheit und Armut einerseits sowie mit einer philosophischen Problematisierung von Ungleichheit und Fairness andererseits. So wollen wir eine Grundlage für eine strukturierte und präzise Diskussion des Themas legen.

Danach beschäftigen wir uns mit der Empirie. Wir betrachten Daten zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Deutschland. Daten zu und die Wahrnehmung von Ungleichheit müssen nicht übereinstimmen. Auch damit beschäftigen wir uns. Unter dem Stichwort „Soziale Mobilität“ analysieren wir dynamische Aspekte, also die Möglichkeit bzw. Gefahr des sozialen Auf- und Abstiegs.

In einem dritten Block geht es um Wirkungen von Ungleichheit und mögliche Politikeingriffe. Zunächst fragen wir, wie materielle Ungleichheit und Zufriedenheit („Glück“) zusammenhängen. Der Staat greift in die Verteilung vor allem durch Steuern und durch soziale Sicherungssysteme ein, deren Wirkung wir analysieren. Ebenso diskutieren wir, wie sich Umverteilung auf das Wirtschaftswachstum auswirkt. Auch auf die politische Partizipation und Stabilität kann sich Ungleichheit auswirken. Diese Aspekte sind ebenfalls Gegenstand der Vorlesungsreihe bis hin zu den Fragen, welche Rolle der Bildungspolitik bei der Angleichung von Chancen zuteilwerden kann und wie Ungleichheit und kriegerische Auseinandersetzungen zusammenhängen.

Zu allen Themen referieren ausgewiesene Expertinnen und Experten aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften, aber auch aus anderen Disziplinen wie Soziologie und Philosophie, sowie aus der politischen Praxis. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Referenten im Plenum zur Diskussion und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach dem Ende der jeweils 90-minütigen Veranstaltungen bietet ein Kölsch-Büffet den Rahmen zum Ausklang bei informellen Gesprächen.

#### **14987.0004 Spezielle Fragen zur Methodologie und Ideengeschichte der Ökonomik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 19.10.2017,

O.ARENTZ

in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 12:30 , 08.12.2017 - 26.01.2018,

in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik

Das Seminar ist Teil des Ergänzungsmoduls "Ökonomische Methodologie und Ideengeschichte". Es kann sowohl vor als auch nach der Vorlesung „Methodologie der angewandten Ökonomik“ (SoSe) belegt werden.

In der öffentlichen Diskussion um die Finanzmarktkrise wurde (und wird) auch die Rolle der Ökonomik kontrovers diskutiert. Kritiker werfen der Mainstream-Ökonomik vor, wichtige Entwicklungen und Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns auszublenken. Dadurch sei der Mainstream im besten Fall nicht in der Lage gewesen, die Finanzmarktkrise zu prognostizieren. Im schlimmsten Fall hat er sie selbst verschuldet – z. B. durch falsche Deregulierung. Auch wenn zahlreiche Vorwürfe zu plakativ sind und einer nüchternen Analyse kaum standhalten – so ist schon fraglich, was der Mainstream in der Ökonomik ist – muss dennoch konstatiert werden, dass die ökonomische Paradigmenwelt nach der Finanzmarktkrise weniger gefestigt erscheint als zuvor.

In diesem Seminar versuchen wir, eine Idee davon zu entwickeln, welche Lehren wir aus vergangenen Episoden der ökonomischen Theoriegeschichte für die Gegenwart ziehen können. Dabei soll zunächst auf den grundsätzlichen Nutzen der Befassung

mit Theoriegeschichte eingegangen und gezeigt werden, dass es nicht um die Wiederholung „der falschen Gedanken toter Männer“ geht. Vielmehr kann der Rückblick die Sicht auf die gegenwärtigen Probleme schärfen und unter Umständen helfen, die richtigen Schlüsse ziehen.

Der Schwerpunkt liegt auf den folgenden Epochen/Themenfeldern:

Klassischer Liberalismus  
Sozialismus  
Historische Schulen  
Grenznutzenlehre  
Neo-Klassik  
Keynesianismus und Monetarismus  
Neoliberalismus

Die Prüfungsleistung umfasst eine schriftliche Hausarbeit, die aus drei Essays (jeweils 4 Seiten) zu unterschiedlichen Epochen/Themenfeldern besteht und eine Referatsleistung, die sich aus drei mündlichen Teilleistungen (ca. 5-10 Minuten) zu den in den Essays bearbeiteten Themen zusammensetzt. Abgabetermin der Hausarbeit ist Freitag, der 8. Dezember 2017 (12:00 Uhr). Hausarbeit und Referat fließen zu 60% bzw. 40% in die Endnote ein.

Bei der Anmeldung werden Sie gebeten, ihre Präferenzen für die oben genannten Epochen/Themenfelder anzugeben. Die endgültige Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung am 19. Oktober 2017. Dort erhalten Sie für jedes der drei Essays eine konkrete Fragestellung mit Literaturhinweisen. Zudem werden Sie in dieser Sitzung mit den Anforderungen an die Hausarbeit (insbesondere in Bezug auf die Anfertigung eines Essays) und die Referatsleistung vertraut gemacht.

Bitte melden Sie sich in der ersten oder zweiten Belegphase bei Klips an. Nur wenn Sie einen Platz erhalten, können Sie am Seminar teilnehmen. Unbedingt erforderlich ist außerdem eine persönliche Prüfungsanmeldung, die in der Zeit bis zum 18. Oktober 2017 (16:00 Uhr) persönlich im Sekretariat des Instituts für Wirtschaftspolitik möglich ist. Abmeldungen sind ebenfalls bis zum 18. Oktober 2017 (16:00 Uhr) möglich. Nach dieser Frist gilt die Anmeldung als verbindlich und die Prüfungsleistung wird als „nicht ausreichend“ bewertet, sollte der Seminarplatz nicht wahrgenommen werden. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Hausarbeit den anderen Kursteilnehmern/innen zur Verfügung stellen.

Bitte entnehmen Sie alle wichtigen Informationen (insb. auch die Pflichtlektüre) dem Informationsblatt auf unserer Internetseite: [www.iwp.uni-koeln.de/lehre](http://www.iwp.uni-koeln.de/lehre).

**14987.0005 Praxisorientierte Forschungsfragen der Wirtschaftspolitik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.10.2017 - 01.02.2018,  
in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik

O.ARENTZ

Das Oberseminar dient der Erörterung praxisorientierter Forschungsfelder der Wirtschaftspolitik. Die Teilnehmer erarbeiten wissenschaftliche Aufsätze und präsentieren und diskutieren diese im Rahmen des Seminars.

Die Veranstaltung kann nicht über Klips belegt werden. Interessenten bewerben sich bei Dr. Oliver Arentz ([arentz@wiso.uni-koeln.de](mailto:arentz@wiso.uni-koeln.de)).

